Phyt. 788 Wohlfarth

# Die Pflanzen

des

## Deutschen Reichs, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz.

Nach der analytischen Methode

zum Gebrauch

auf

**Excursionen, in Schulen und beim Selbstunterricht**

bearbeitet

von

**R. Wohlfarth.**

BERLIN.
Nicolaische Verlags-Buchhandlung
R. Stricker.
1881.

388 D

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Herrn

# Professor Dr. A. Garcke

in

dankbarer Erinnerung

gewidmet.

# Vorrede.

Wenn der Verfasser es unternimmt, angehenden Botanikern ein Werkchen zu bieten, das sie in den Stand setzen soll, jede auf einer botanischen Wanderung gefundene heimische oder zum ökonomisch-technischen Gebrauche im Groſsen gebaute Pflanze leicht und sicher durch eigene Untersuchung zu bestimmen, so hält er es zuerst für seine Pflicht, die Gründe darzulegen, welche ihn dazu veranlaſsten.

Wer als Lehrer oder Lernender in diesem Fache thätig gewesen, wird sich der betrübenden Erinnerung nicht erwehren können, daſs für die Einführung in die lieblichste aller Wissenschaften auf den verschiedenen Unterrichtsanstalten sehr wenig geschieht, und daher die Zöglinge lediglich auf die den Gegenstand behandelnden Schriften angewiesen bleiben, wenn sie ihre geringe Pflanzenkenntnis zu erweitern sich bemühen. Die dies unternehmen, erfahren aber gar bald, mit welchen Schwierigkeiten sie kämpfen müssen, ehe es ihnen gelingt, eine gefundene Pflanze mit Sicherheit zu bestimmen. Zwar hatte schon Lamarck 1778 in seiner *Flore française* den richtigen Weg für Autodidakten gezeigt, seine Methode, die analytische, fand jedoch, wie vielfach noch heute, wenig Anklang unter den Fachgelehrten, und es wurden die nach dieser Manier verfaſsten Bücher (wie nicht minder sogar das Linné'sche System) Eselsbrücken genannt, woher es denn kam, daſs sie vom Büchermarkt verdrängt und durch wissenschaftliche Floren ersetzt wurden, die zwar dem Fachmanne die gewünschte Uebersicht und Auskunft gewähren, den Laien aber infolge ihrer Methode recht oft im Stich lassen. Neuerdings hat sich indessen auch in Gelehrtenkreisen die Ueberzeugung Bahn gebrochen, daſs die Wissenschaft der Methode Konzessionen machen müsse, und man giebt deshalb nach dem künstlichen oder natürlichen Systeme gearbeitete Floren zur Hand, in denen zwar möglichst viele Abteilungen und Unterabteilungen gemacht sind, die dennoch aber oft genug 6-15 Diagnosen von Gattungen oder Arten unter einer Rubrik enthalten, durch welche der Ungeübte den zum Ziele führenden Weg nicht zu finden vermag. Nur wenige Floren sind in richtiger Erkenntnis der Bedürfnisse des

Anfängers nach der analytischen Methode verfafst, sie leiden aber meist an dem Uebel zu grofser Kürze, indem sie gewöhnlich nur die in den gröfsern Werken cursiv oder gesperrt gedruckten Stellen bringen und es dem Pflanzenbestimmer dann überlassen, wenn etwa das angegebene Merkmal noch nicht oder nicht deutlich vorhanden, das Nichtzutreffende durch unwillkürliche Sophismen, an denen ein Anfänger oft so reich, sich zurechtzulegen.

Gegen die analytische oder dichotomische Methode hat man unter Anderem auch den Vorwurf der Langweiligkeit erhoben und durch Zugrundelegung eines Systems einem gar nicht vorhandenen Uebelstande abzuhelfen versucht, man ist dabei jedoch nach vulgärem Ausdrucke vom Regen in die Traufe gekommen. Das Linné'sche System ist zwar unter allen das am leichtesten zu verstehende, nichtsdestoweniger eignet es sich seiner vielen Ausnahmen halber wenig für Anfänger zum Bestimmen, namentlich dann nicht, wenn, wie in fast allen Floren, unter den Ordnungen verschiedener Klassen beispielsweise nur angegeben wird: hierher gehören auch Polycnemum, Salicornia, Callitriche, Blitum und Corispermum, ohne diese Gattungen an diesen Stellen auch zu bearbeiten. Die Andern, welche gleich nach Familien bestimmen lehren, bedenken nicht, dafs nach dem pädagogischen Grundsatze: „Vom Einfachen zum Zusammengesetzten!" der Anfänger es vorläufig nur mit Art und Gattung zu thun haben kann, und der Begriff „Familie" ihm erst dann zugänglich wird, wenn er bereits eine grofse Anzahl von Arten und Gattungen beherrscht, — vergessen auch, wie die Beantwortung der dabei jedesmal in Betracht kommenden Frage: „Gehört die Pflanze zu den Monocotylen oder Dicotylen?" für den Ungeübten in recht vielen Fällen sehr schwierig, wenn nicht unmöglich wird. Alle diese Klippen vermied sehr geschickt Cürie's Anleitung in den ersten 8 Auflagen, welche noch heute als in ihrer Art unerreicht dasteht, durch eine spätere Bearbeitung aber an Brauchbarkeit verloren hat.

Ob nun Verfasser bei vorliegender Arbeit das Richtige getroffen, wird die Zukunft lehren; an redlichem Willen, gewissenhafter Vorbereitung und Gründlichkeit der Ausführung hat er es seiner Ansicht nach nicht fehlen lassen. Das Buch enthält mit Ausschlufs der Zellenpflanzen alle im Deutschen Reiche, Deutsch-Oesterreich und der Schweiz wildwachsenden, anerkannten Arten und deren Abarten, die meisten Bastarde, die sogenannten Nutzpflanzen und eine grofse Zahl der seit langer Zeit in Anlagen häufig gepflegten Zierpflanzen. Die Auswahl der letztern mufste indes des Raumes wegen auf das Notwendigste beschränkt bleiben.*)

*) Wer nach dieser Richtung mehr wünscht, dem sei Berger, Bestimmung der Gartenpflanzen, Erlangen 1855, als immer noch recht brauchbar empfohlen.

Der voraufgeschickte Gattungsschlüssel berücksichtigt keins der bestehenden Systeme, zerfällt aber dennoch in mehrere Abteilungen, unter denen der Anfänger schon nach den ersten Versuchen beim ferneren Bestimmen leicht diejenige herausfinden wird, in welche seine Pflanze gehört, ohne immer bei No. 1 wieder anfangen zu müssen. In dieser Tabelle ist besonders dem noch ungeübten Erkenntnisvermögen des Neulings dadurch Rechnung getragen, daſs jede Gattung an jeder Stelle wieder aufgeführt wurde, an der sie gesucht werden könnte, was bisher trotz Mertens' und Koch's vor mehr als einem halben Jahrhundert erschollener Mahnung ausreichendermaſsen noch nirgends geschehen. Aus dem eben angeführten Grunde konnte der Verfasser sich auch nicht entschlieſsen, die neuere morphologische Kunstsprache in ihrem ganzen Umfange zur Anwendung zu bringen, von der schon Nägeli beklagt, daſs sie dem Volke vieles genommen, aber wenig gegeben habe. Es wird über Bücher, in denen Ausdrücke, wie hälftig-symmetrisch, strahlig-symmetrisch, apocarp, schizocarp etc. vorkommen, wohl noch auf lange Zeit hinaus so geurteilt werden, wie über neuere Bibelübersetzungen der Volksbibel Luthers' gegenüber: sie reden rabbinisches Judendeutsch (Bunsen), das heiſst hier: ihre Kathedersprache bleibt unverständlich. —

Von Seite 122 an folgen die Tabellen zum Bestimmen der Arten, geordnet nach A. Braun's natürlichem System. Hier kam es dem Verfasser darauf an, behufs sicherer Unterscheidung mit Anführung der Merkmale nicht zu geizen; darum sind denn auch bei schwierigen Spezies sogar ziemlich ausführliche Beschreibungen gegeben. Der Diagnose folgt sodann das Zeichen für die Lebensdauer, die in Ziffern ausgedrückte Zeit der Blüte (bei den Kryptogamen die der Frucht), die Höhe oder Länge in metrischem Maſs, der Standort (Wald, Wiese, Aecker etc.) und der Fundort (Preuſs., Schles., Bay., Tir. etc). Bei Angabe der letztern war groſse Einschränkung geboten — das Buch soll streng genommen keine Flora sein —, nur bei sehr seltnen Arten sind dieselben in reicherer Anzahl genannt. Synonymen sind nur dann angeführt, wenn der hier gebrauchte Name ein anderer ist, als unter welchem die Spezies oder Gattung bei Koch und Anderen bekannteren Autoren steht. Der Silbenaccent bei den Fremdwörtern ist mit Ausnahme der zweisilbigen, die den Ton auf der ersten Silbe haben, überall durch ein ′ bezeichnet, doch ist daran zu erinnern, dass die Ansichten über Betonung bei den Philologen oft geteilt sind. Die Laute ae, oe, au etc. tragen das Zeichen stets über dem zweiten Buchstaben. Um bei dem ungeheuren Material ein für Excursionen bequemes Taschenbuch herstellen zu können, muſsten viele Abkürzungen angebracht werden, wie sich solche schon bei Röhling, Koch u. A. finden; dieselben sind indes so leicht lesbar, daſs nicht einmal 12-14jährigen

Schülern dadurch Schwierigkeiten erwachsen und finden ihre Erklärung aufserdem in einem vorgedruckten Verzeichnis.

Ein ausführliches Register mufste bei dem Artenreichtum vieler Gattungen notwendigerweise hinzugefügt werden, um das schnelle Auffinden eines Namens zu erleichtern, dasselbe enthält auch die Synonymen.

Von litterarischen Hilfsmitteln sind benutzt: Koch's Meisterwerke über deutsche Flora; Mertens und Koch, Deutschlands Flora; Garcke, Flora des deutschen Reiches; Jessen, deutsche Excursionsflora; Ascherson, Flora der Provinz Brandenburg; Marsson, Flora von Neu-Vorpommern und Rügen; Celakovsky, Prodromus der Flora Böhmens; Neilreich, Flora von Niederösterreich; Sauter, Flora von Salzburg; Hausmann, Flora von Tirol; Gremli, Excursionsflora für die Schweiz; Caflisch, Excursionsflora für das südöstliche Deutschland; Nägeli, Mitteilungen; A. Kerner, novae plantarum species, und die Primulaceen- und Schafgarben-Bastarde der Alpen; Focke, Pflanzenmischlinge; Reichenbach, icon. fl. germ.; Bischoff, Beiträge. Einzelne Gattungen wurden nach Monographien bearbeitet, so Pulmonaria nach A. Kerner, Rubus nach Focke und Gremli, Saxifraga nach Engler, Rosa nach Christ und Gremli, Hieracium nach Fries und Gremli.

Schliefslich sagt der Verfasser allen denen, welche ihn teils durch Zusendung lebender Pflanzen, teils durch ihre Bibliotheken in zuvorkommendster Weise bei dieser mühevollen Arbeit unterstützten, hierdurch seinen tiefgefühltesten Dank.

Berlin, den 15. Juli 1881.

---

# Anweisung
zum
## Gebrauch nachstehender Tabellen.

1) Bevor der Anfänger zum Pflanzenbestimmen schreiten kann, mufs er sich mit der botanischen Kunstsprache (Terminologie) vertraut machen. Für diesen Zweck empfiehlt sich: **Die Elemente der Morphologie** (in Wort u. Bild) **von Prof. Dr. Liebe, 3. Auflage 1881, Berlin, Hirschwald. 1,40 M.**

2) Zur Untersuchung taugen nur vollständige Exemplare, die weder allzu üppig, noch zu mager oder verkrüppelt sein dürfen. Es ist zwar in den Tabellen möglichst auf den blühenden Zustand der Pflanzen Rücksicht genommen, da indes zu dieser Zeit die Unterschiede bisweilen nicht mehr oder noch nicht vorhanden sind, konnten auch andere Entwickelungszustände nicht ausgeschlossen werden. Einige, wie z. B. Doldengewächse, Kreuzblütler, viele Schmetterlingsblütler u. s. w. lassen sich nur mit Sicherheit bestimmen, wenn sie neben Blüten zugleich gut entwickelte Früchte besitzen. Sehr anzuraten ist die Untersuchung am Standorte der Pflanze selbst, da sich nur dann die kleinen Teile in ihrer natürlichen Gestalt zeigen. Ein Verschieben der Determination bis ans Ende der Excursion oder gar bis nach der Heimkehr würde das sichere Erkennen der Merkmale an solchen Teilchen oft sehr beeinträchtigen, selbst wenn durch Bespritzen mit Wasser oder durch die zeitweilige Ueberführung in einen kühlen Keller die gesammelten Exemplare wieder erfrischt worden wären.

3) Für die allerersten Versuche wähle der Neuling Pflanzen aus, an denen sich wegen ihrer Gröfse alle Teile mit blofsen Augen leicht erkennen lassen, etwa ein Schneeglöckchen, eine Tulpe, Narzisse, Hyazinthe, Lilie oder dergl. Ohne eine gute Lupe, bei deren Beschaffung ein Sachverständiger zu Rate zu ziehen ist, wird er später nicht arbeiten können.

4) Man mufs unter jeder Nummer allemal beide Gegensätze — selten sinds 3 oder mehr — lesen und aufmerksam vergleichen, ehe man darüber entscheidet, unter welchen die vorliegende Pflanze gehört. Der erste Satz wird sehr häufig erst durch den zweiten oder dritten ins volle Licht gestellt. Ohne Beobachtung dieser Vorsicht wird man nicht selten irre geführt.

5) Um den Verlauf einer solchen Untersuchung zu zeigen, nehmen wir die wohl überall gekannte weifse Lilie zur Hand und schlagen in der Gattungstabelle die links am Rande stehende No. 1 auf. Von den daselst aufgestellten zwei Gegensätzen pafst nur der zweite, denn die Pflanze ist eine krautartige. Die diesem Satze angehängte, fettgedruckte Zahl 139 weist auf die weiter unten links am Rande befindliche gleiche Nummer, unter welcher wiederum zwei Gegensätze stehen, nach deren Durchlesung sogleich erkannt wird, dafs nur der zweite zur Anwendung gebracht werden kann, da die Lilie auf dem Lande wächst. Nun wird

durch die rechts befindliche fette Zahl auf die links vorgedruckte 140 verwiesen. Die Pflanze zeigt ganz deutlich Staubblätter und in deren Mitte einen Griffel, es wird darum durch 141 rechts auf No. 141 links gezeigt und hier der Satz „Blüten ohne gemeinschaftliche Hülle“ als der ausschlaggebende erkannt. Da alle Lilienblüten Staubblätter und Griffel zugleich bergen, also Zwitterblüten sind, gelangen wir durch 143 auf 144 und von da, weil der Blume der Kelch fehlt und sie also nur eine sogenannte Blütenfülle, ein Perigon besitzt, nach No. 633 links, von wo uns der zweite Satz (dessen fetter Punkt am Anfange die Stelle des ersten Wortes vom ersten Satze vertritt) auf 653 bringt, welche 3 Sätze enthält, deren dritter, mit 2 Punkten (den beiden Anfangsworten des ersten) beginnende für die Lilie zutrifft. Wir kommen auf 732 und finden an unserer Pflanze einen im Grunde des Perigons ringsum frei stehenden Fruchtknoten, also eine unterständige Blütenhülle, weswegen 733 weiter führt. Unter dieser Nummer ist der erste Satz für die Lilie nicht anwendbar, da sie die dort aufgeführten Merkmale nicht an sich trägt. 734 hat gar 4 Sätze, allein nur der zweite ist derjenige, welchem wir für diesmal zustimmen können; durch ihn gelangen wir zu 760. Es zeigt die Blüte ein sechsblättriges Perigon, und somit ist 766 der fernere Wegweiser und, da nur 1 Fruchtknoten vorhanden, No. 771. Der eine ungeteilte Griffel entscheidet für 780, von welcher der zweite Gegensatz über den zweiten in No. 781 nach 782 geleitet. Leicht ist zu erkennen, wie die Antheren (Staubbeutel) nicht mit dem untern Ende, sondern mit dem Rücken an die Filamente (Staubfäden, Träger) sich anheften, welches Merkmal für 785 spricht. Die am Grunde inwendig mit einer leicht zu entdeckenden Honigdrüse (Nectarium) versehenen Perigonblätter bringen nach 786. Die Nectarien bilden an den weiſsen Blumenblättern je eine Längsfurche und der Stengel der Pflanze entspringt aus einer schuppigen Zwiebel. Am Ende dieses zweiten Gegensatzes steht der unserer Pflanze zukommende lateinische Gattungsname (das Genus) Lilium, vor welchem der Vermerk „n. 135“ gemacht ist. Dieser bezeichnet die vor dem Gattungsnamen auf Seite 207 befindliche Nummer, welche wir nun aufsuchen. Daselbst ist hinter Lilium die Abkürzung Tourn. (hinter andern Gattungen oder Arten auch bloſs Trn.) zu lesen, welche den Namen des Botanikers Tournefort anzeigt, der der Gattung den Namen beilegte, also der Autor ist. Hinter dem deutschen Gattungsnamen Lilie steht (n. 786), das ist die im ersten Teile links am Rande vorgedruckte Zahl, bei der wir den Namen Lilium fanden. Diese im 2. Teile wieder vermerkte Nummer ermöglicht, die Gattung im ersten Teile schnell wieder aufzufinden, um von da aus noch einmal, im Gattungsschlüssel rückwärts gehend, alle Merkmale zu wiederholen, was, um jeden Irrtum auszuschlieſsen, öfter sich als nötig herausstellt. Zu diesem Zwecke ist denn auch im ersten Teile unter die links stehende Nummer die vorher berührte in Klammern wieder untergerückt, wenn selbige weit zurückliegt, wie z. B. bei 780. Nach „(n. 786)“ auf Seite 207 zeigt „6. Kl.“ die Klasse des Linné'schen Systems an, ♃ aber, daſs die Gattung Lilium lauter perennierende (ausdauernde) Arten hat. Es erübrigt endlich noch, nach der hier unter Lilium befindlichen Tabelle die Spezies (Art) zu bestimmen, wobei das Verfahren demjenigen entspricht, welches beim Aufsuchen des Genus stattfand.

# Erklärung

der

## gebrauchten Zeichen und Abkürzungen.

⊙ = einjährig.
⊙̈ = zweijährig.
♃ = ausdauernd, perennierend.
♄ = holzig.
·|· = dreizählig.
:|: = paarig-gefiedert.
:|̇: = unpaarig-gefiedert.
0 = fehlt, fehlen, fehlend.
00 = viel, viele, zahlreich.
∞ = mehrere, z. B. ∞blt. = mehrblütig.
⌐, ¬ = rechtwinklig.
☠ = giftig.
1-12 hinter dem Zeichen der Lebensdauer deuten die Blütenmonate, bei den Cryptogamen die Fruchtmonate an.
Y = gegenständig.
\\/ = wechselständig, abwechselnd, zerstreut.
↑ = pfeilförmig.
+ = kreuz-, quirl- od. wirtelständig.
+ bei Bastarden heifst: gekreuzt mit
× " " " " "
△ = Alpenpflanze.
♂ — männliche Blüte.
♂ Kätzchen, ♂ Ähre etc. = männliches Kätzchen, männliche Ähre
♀ = weibliche Blüte.
♀ Ähre = weibliche Ähre.
☿ = Zwitterblüte.
achselst. = achselständig.
Ak. = Aufsenkelch.
Anth. = Antheren, Staubbeutel.
armb. = armblättrig.
armblt. = armblütig.
aufr. = aufrecht.
aufw. = aufwärts.
b. = blättrig, z. B. 3b. — 3blättrig.
B. = Blatt, Blätter.
BAchseln = Blattachseln.
Bas. = Basis, Grund.
Bchen. = Blättchen.
beb. = beblättert.
Behaa. = Behaarung.
bisw. = bisweilen.
Blkr. = Blumenkrone.
b.los = blattlos.
blt. = blütig, z. B. 5blt. = fünfblütig.
Blust = Blütenstand.
Blt., Blte., Blten = Blüte, Blüten.
bltst. = blütenständig.
Bltzeit = Blütezeit.
bog. = bogig.
brt., brtr. = breit, breiter.
Bwinkel = Blattwinkel.
bwinkelst. = blattwinkelständig.
dch. = durch.
dch. d. Geb. = durch das Gebiet.
deckb. = deckblättrig.
Deckb. = Deckblatt, Deckblätter.
E. = Eiweifs.
eiflängl. = eiförmiglänglich.
Erdb. = Erd-, grundständ. Blätter.
F., Fe., Fen., Fchen. = Frucht, Früchte, Früchten, Früchtchen.
f. = förmig, z. B. eif. = eiförmig.
ff. = folgende.
Fboden = Fruchtboden.
Filam. = Filamente, Staubfäden.
Fk. = Fruchtkelch.
Fkn. = Fruchtknoten.
FP. = Fruchtperigon.

FReife = Fruchtreife.
Fzeit = Fruchtzeit.
gem. = gemein.
gesp. = gespalten.
gez. = gezähnt.
Gf., Grf. = Griffel.
Gfäste = Griffeläste.
H. 3-8 dm = Höhe 3 bis 8 dm.
haa. = haarig.
Haa. = Haare.
Hk., Hüllk. = Hüllkelch.
Hkb. = Hüllkelchblätter.
inser. = inseriert, eingefügt.
K. = Kelch.
Kb. — Kelchblätter.
keilflängl. = keilförmig-länglich.
kl. = klein.
Kr. = Krone, Blumenkrone.
Krb. = Kronblätter.
KRöhre = Kelchröhre.
KrRöhre = Kronröhre.
krz., krzr. = kurz, kürzer.
Ksaum = Kelchsaum.
Kz., KZ. = Kelchzahn, Kelchzähne.
Kzpf. = Kelchzipfel.
läng. = länger.
längl. = länglich.
längleif. = länglicheiförmig.
lg., lge., lgen. = lang, lange, langen.
lin. = lineal.
linfädl. = linealfädlich.
linkeilf. = linealkeilförmig.
linpfrieml. = linealpfriemlich.
lipp. = lippig.
lzttf. = lanzettförmig.
lzttl. = lanzettlich.
lzttlin. = lanzettlineal.
männ. = männig.
männl. = männlich.
N. = Narbe.
Nebenb. = Nebenblätter.
nv. = nervig.
Nv., Nven = Nerv, Nerven.
O. = Orte.
ob. = oben.
obers. = oberseits.
oberst. — oberständig.
oberw. = oberwärts.
Olippe = Oberlippe.
Ospelze = Oberspelze.
P. = Perigon, Blütenhülle.
Pb. = Perigonblätter.
Pfl. = Pflanze.
Ppp. = Pappus, Federkelch, Kelchsaum.
Pppstrahl. = Pappusstrahlen.
Pzpf. = Perigonzipfel.
R. = Rispe.
rückw. = rückwärts.
s., sam. = samig.
S. = Samen.
seitenst. = seitenständig.
sp. = spaltig.
st. = ständig.
Stach. = Stacheln.
Stbb. = Staubblätter.
Stbfd. = Staubfäden.
stellenw. = stellenweis.
Stg. = Stengel.
Stgb. = Stengelblatt, -blätter.
stmpf. = stumpf.
t. = teilig, z. B. 5t. = fünfteilig.
Tr. = Traube.
Ulippe = Unterlippe.
unters. = unterseits.
unterst. = unterständig.
unterw. = unterwärts.
Uspelze = Unterspelze.
vkt. = verkehrt.
vkteiflängl. = verkehrteiförmiglänglich.
vorw. = vorwärts.
W. = Wurzel.
Wb. = Wurzelblätter, -blatt.
Wstock = Wurzelstock.
z., 3z. = zähnig, 3zähnig.
Z. = Zahn, Zähne.
Zpf. = Zipfel.
zs. = zusammen.
z. T. = zum Teil.
zw. = zwischen.

Andere hier nicht aufgeführte Abkürzungen lassen sich entweder hiernach leicht erklären, oder sind so allgemein bekannt, dafs sie, wie auch abgekürzte Ländernamen, z. B. Preufs., Schles., Tir., Bay., Bad., Württ., Steierm., einer Erläuterung nicht bedürfen.

# Erklärung

der

## Abkürzungen von Autorennamen.

ABr. = Alexander Braun.
ABr. u. M. = Alex. Braun u. Milde.
Adans. = Adanson.
Ait. = Aiton.
Alfd. = Alefeld.
All. = Allioni.
Ands., Anders. = Anderson.
Andr. = Andrews.
Andrz. = Andrzejowsky.
Angstr. = Angström.
Ard. = Arduino.
Arrh. = Arrhenius.
Aschs. = Ascherson.
Autt. } = der Autoren.
Auct. }
Babingt. = Babington.
Baen. = Baenitz.
Balb. = Balbis.
Bartl. = Bartling.
Bast. = Bastard.
Bauh. = Bauhin.
Baumg. = Baumgarten.
Bechst. = Bechstein.
Bell., Bellard. = Bellardi.
Benth. = Bentham.
Bernh. = Bernhardi.
Bert., Bertol. = Bertoloni.
Bess. = Besser.
Bieb. = s. MBieb.
Bir. = Biria.
Bisch. = Bischoff.
Biv. = Bivona-Bernardi.
Bluff u. F. = Bluff u. Fingerhut.
Boenngh. = Boenninghausen.
Boerh. = Boerhave.
Bogenh. = Bogenhardt.
Bois. = Boissier.
Bor. = Boreau.
Borkh. = Borkhausen.
Brign. = Brignioli.
Britt. = Brittinger.
Brongn. = Brongniard.
Brot. = Brotero.
Camb. = Cambessèdes.
Casp. = Caspary.
Cass. = Cassini.
Cav. = Cavanilles.
Celak. = Celakovsky.
Cham. = Chamisso.
Cham. u. Schldl. = Chamisso u. Schlechtendal.
Chavann. = Chavannes.
Chois. = Choisy.
Chr. = Christ.
Christn. = Christener.
Clairv. = Clairville.
Clar. = Clarion.
Campd. = Campdera.
Coss. u. Germ. = Cosson u. Germain.
Cott. = Cottet.
Coult. = Coulter.
Crntz. = Crantz.
Crep. = Crépin.
Curt. = Curtis.
Cuss. = Cusson.
Cust. = Custor.
Dcsn. = Decaisne.
Dc. od. Dec. = De Candolle.
Degl. = Deglas.
Delarb. = Delarbre.
Des., Déségl. = Déséglise.
Desf. = Desfontaines.
Desm. = Desmoulins.

Desp. = Desportes.
Desr. = Desrousseaux.
Desv. = Desvaux.
Deth. = Detharding.
Dill. = Dillenius.
Dod. = Dodonaeus.
Dollin. = Dolliner.
Don. = Don.
Dougl. = Douglas.
Drej. = Drejer.
Dub. = Dubois.
Dub. = Duby.
Duch. = Duchêsne.
Ducr. = Du Croz.
Dufr. = Dufour.
Dum. = Du Mortier.
Dun. = Dunal.
Durieu = Durieu.
Dur. = Duroi.
Ehrh. = Ehrhart.
Ehrenb. = Ehrenberg.
Endl. = Endlicher.
Englm. = Engelmann.
Engl. = Engler.
Eschh. = Eschholtz.
Facch. = Facchini.
Fenzl = Fenzl.
Fisch. = Fischer.
Fleischm. = Fleischmann.
Flörk. = Floerke.
Fl. Wett. = Flora der Wetterau.
Forsk. = Forskal.
Fres. = Fresenins.
Frey. = Freyer.
Fr. = Elias Fries.
Froel. = Froelich.
Gärtn. = Gärtner.
Gcke. = Garcke.
Gaud. = Gaudin.
Gaw. = Gawler.
Gay = Gay.
Gay u. Monn. = Gay u. Monnard.
Ger. = Gerard.
Gilib. = Gilibert.
Gmel. = Gmelin.
God. = Godet.
Gochn. = Gochnat.
Godr. u. Gren. = Godron u. Grenier.
Good. = Goodenough.
Grembl. = Gremblich.
Grml. = Gremli.
Gren. = Grenier.
Grev. = Greville.
Grisb. = Grisebach.
Gron. = Gronovius.
Guss. = Gussone.
Guth. = Guthnick.
Haberl. = Haberland.
Hänke = Hänke.
Hall. = Haller.
Hall. fil. = Haller, der Sohn.
Hallier = spr. Hallihr.
Hart. = Hartig.
Hartm. = Hartmann.
Hausm. = Hausmann.
Haw. = Haworth.
Hay. = Hayne.
Heg. = Hegetschweiler.
Heist. = Heister.
Heuff. = Heuffel.
Heynh. = Heynhold.
Hffmsg. = Hoffmannsegge.
Hitchc. = Hitchcock.
Hladn. = Hladnik.
Hoffm. = Hoffmann.
Hook. = Hooker.
Hpp. = Hoppe.
Horn. = Hornemann.
Hrng. = Hornung.
Hornsch. = Hornschuch.
Hort. = Hortulanorum (der Gärtner).
Huds. = Hudson.
H. B. K. = Humboldt, Bonpland u. Kunth.
Jacq. = Jacquin.
Jord. = Jordan.
Jrm. = Jrmisch.
Jur. = Juratzka.
Juss. = Jussieu.
K. = Koch.
Kaltenb. = Kaltenbach.
Kern. = Kerner.
Kit. = Kitaibel.
Kitt. = Kittel.
Klggf. = Klinggraeff.
Kltzsch. = Klotzsch.
Koel. = Koeler.
Koehl. = Koehler.
Körn. = Körnicke.
Krock. = Krocker.
Kth. = Kunth.
Kühlw. = Kühlewein.
Kütz. = Kützing.
L. = Linné.

Lag. = Lagasca.
Lagg. = Lagger.
Lagg. u. Pug. = Lagger u. Puget.
Lamb. = Lambert.
Lam. od. Lmk. = Lamarck.
Lap. = Lapeyrouse.
Lecoq. u. Lamtt. = Lecoq u. Lamotte.
Ledeb. = Ledebour.
Lehm. = Lehmann.
Lej. = Lejeune.
Lém. = Léman.
Lep. = Lepechin.
L'Herit. = L'Héritier.
Less. = Lessing.
Lestib. = Lestiboudois.
Leyb. = Leybold.
Leyss. = Leysser.
Lightf. = Lightfoot.
Liljeb. = Liljeblad.
Lindbl. = Lindblom.
Lindl. = Lindley.
Lk., Lnk. = Link.
Löffl. = Löffling.
Loisl. = Loiseleur.
Lumn. = Lumnitzer.
M. u. K. = Mertens u. Koch.
Marss. = Marsson.
Mart. = Martius.
Mass. = Massara.
May. = Mayer.
Mazz. = Mazzugati.
M. Bieb. = Marschall von Bieberstein.
Medik. = Medikus.
Mett. = Mettenius.
Mey. = Meyer.
Mich. = Micheli.
Michx. = Michaux.
Mik. = Mikan.
Mill. = Miller.
Mnch. = Moench.
Moehr. = Moehring.
Molin. = Molina.
Monn. = Monnier.
Moq. T. = Moquin Tandon.
Moric. = Moricand.
Morett. = Moretti.
Moris. = Morison.
Moug. = Mougeot.
Muell. = Mueller.
Murr. = Murray.
N. v. E. = Nees von Esenbeck.
Naeg. = Naegeli.
Neck. = Necker.
Neilr. = Neilreich.
Nestl. = Nestler.
Nutt. = Nuttall.
Nyl. = Nylander.
Oliv. = Olivier.
Ortm. = Ortmann.
P. B. = Palisot de Beauvois.
Pall. = Pallas.
Parlat. = Parlatore.
Panz. = Panzer.
Patr. B. = Patrick Browne.
Perp. = Perpenti.
Perr. u. Song. = Perrier u. Songeon.
Pers. = Persoon.
P. M. E. = Patze, Meyer u. Elkan.
Peterm. = Petermann.
Pluk. = Plukenet.
Poir. = Poiret.
Poll. = Pollich.
Pollin. = Pollini.
Portenschl. = Portenschlag.
Poit. u. Turp. = Poiteau u. Turpin.
Pourr. = Pourret.
Presl = Presl.
Pritz. = Pritzel.
Pug. = Puget.
Pursh. = Pursh.
R. Br. = Robert Brown.
R. u. Sch. = Römer u. Schultes.
Rabenh. = Rabenhorst.
Rchb. = Reichenbach.
Raf. = Rafinesque-Schmalz.
Ram. = Ramond.
Rap. = Rapin.
Rebent. — Rebentisch.
Reich. = Reichard.
Reg. u. Körn. = Regel u. Körnicke.
Ren. = Reneaulme.
Retz. = Retzius.
Reut. = Reuter.
Reyn. = Reynier.
Rich. = Richard.
Riss. = Risso.
Ritsch. = Ritschl.
Riv. = Rivinus.
Roch. = Rochel.
Roehl. = Roehling.
Rostk. u. Schm. = Rostkovius u. Schmidt.

Rth. = Roth.
Rottb. = Rottböll.
Roxb. = Roxburgh.
Roz. = Rozier.
Ruiz. Pav. = Ruiz u. Pavon.
Rupp. = Ruppius.
Rupr. = Ruprecht.
Sabin. = Sabine.
Salisb. = Salisbury.
Saut. = Sauter.
Sch. Spenn. = Schimper u. Spenner.
Schk. = Schkuhr.
Schldl. = Schlechtendal.
Schleich. = Schleicher.
Schleid. = Schleiden.
Schnizl. = Schnizlein.
Schönh. = Schönheit.
Scholl. = Scholler.
Schrad. = Schrader.
Schreb. = Schreber.
Schrk. = Schrank.
Schübl. = Schübler.
Schult. = Schultes.
Schltz. = Schultz.
Schultz bip. = Schultz bipontinus.
Schweig. K. = Schweigger u. Körte.
Scop. = Scopoli.
Seb. Maur. = Sebastiani u. Mauri.
Seidl. = Seidel.
Sendtn. = Sendtner.
Ser. = Seringe.
Sibth. = Sibthorp.
Sieb. = Sieber.
Sieb. Zucc. = Sieboldt u. Zuccarini.
Shuttlew. = Shuttleworth.
Sm. = Smith.
Soland. = Solander.
Somm. = Sommerauer.
Sond. = Sonder.
Soy. Willem. = Soyer-Willemet.
Spenn. = Spenner.
Spr., Sprg. = Sprengel.
Steph. = Stephan.
St. Hil. = Saint Hilaire.
Sternb. Hpp. = Sternberg u. Hoppe.
Steud. = Steudel.
Stev. = Steven.
Sw. = Swartz.
Sut. = Suter.
Sutt. = Sutton.
Ten. = Tenore.
Thom. = Thomas.
Thor. = Thore.
Thuill. = Thuillier.
Thunb. = Thunberg.
Tomm. = Tommasini.
Torr. Gray = Torrey u. Gray.
Trn., Tourn. = Tournefort.
Tratt. = Trattinick.
Trev. = Treviranus.
Trin. = Trinius.
Tsch. = Tausch.
Turr. = Turra.
Uechtr. = Uechtritz
Uechtr. u. Körn. = Uechtritz u. Körnicke.
Vahl = Vahl.
Vaill. = Vaillant.
Vauch. = Vaucher.
Vent. = Ventenat.
Vest = Vest.
Vill. = Villars.
Vis., De Vis. = De Visiani.
Vit. = Vitmann.
Viv. = Viviani.
Wahlbg. = Wahlberg.
Whlnbg. = Wahlenberg.
W. u. K., W. u. Kit. = Waldstein u. Kitaibel.
Wallm. = Wallmann.
Wallr. = Wallroth.
Walp. = Walpers.
W. u. N., Whe. u. N. = Weihe u. Nees v. Esenbeck.
Web. = Weber.
Weig. = Weigel.
Wender. = Wenderoth.
Wendl. = Wendland.
Wib. = Wibel.
Wich. = Wichura.
Wierzb. = Wierzbicki.
Wickstr. = Wickstroem.
W., Willd. = Willdenow.
Wimm. = Wimmer.
W. u. Grab. = Wimmer u. Grabowski.
Wirtg. = Wirtgen.
With. = Withering
Wolfg. = Wolfgang.
Woods = Woods.
Wulf. = Wulfen.
Zahlb. = Zahlbruckner.
Zanted. = Zantedeschi.
Zucc. = s. Sieb. u. Zucc.

# I. Tabelle zum Bestimmen der Gattungen.

1. Pfl. mit holz. Stengel: Bäume, Sträucher u. Halbsträucher;*) 2
Kraut-, gras-, binsenart. Pfl., od. Pfl. von moosart. Aussehen; 139

## Holzpflanzen.

2. Blattlose od. scheinbar b.lose Pfl.; . . . . . . 3
Beb. Pfl.; . . . . . . . . . . . . 5
3. Stg. aus fast vkteif., flachgedrckten, sehr grofsen, mit 00 krz., haarf. Stacheln besetzt. Gliedern besteh.; Kb. dem Fkn. angeheft., Zpf. 00, a. d. Spitze frei, dachig, allmählig in eine 00b., dem K. eingefügte Kr. übergehend, von Gestalt der Stgb., die obersten flach u. krz.; Krb. 00, frei, gelb; Gf. a. Grund eingeschnürt; N. ∞, aufr.; Beere knötig; Stbb. 00; unter jedem Haarbüschel befindet sich 1 kleines, walzl., spitzes B.; (s. unt. 521); . . **n. 701.****) **Opúntia**
Stgglieder cylindr. od. nur wenig zsgedrckt., stachellos; . 4
4. Aeste ⋎; ☿; Bltährchen auf den endst. Stggliedern; P. fleischig, unget., mit 1 Ritze geöffnet; Stbb. 1 od. 2; Gf. sehr krz.; N. 2-3; Pfl. in der Erde wurzelnd; (s. unt. 654); **n. 197. Salicórnia**
. ⋎ od. +, fein gerieft, an d. Gelenk. mit scheidig-verwachs. Schuppen; ♂ Blt. in ⋎ Kätzch., diese aus schuppenf., ⋎, a. Grund zsgewachs. Schupp. gebild.; Hülle 2 sp., der Schuppe inseriert; Stbb. 1, od. ∞ zsgewachsene, aber an d. Spitze freie; ♀ Blt. endst., zu 2 ⋎, aufr., mit einer 2t. Hülle umgeben; Fkn. längr. als das P.; F. eine Beere; Pfl. einem Schachtelhalm ähnl., in der Erde wurzelnd; **n. 26. Éphedra**
Pfl. auf den Aesten vom Cederwachholder (Insel Cherso) schmarotzend; Stg. sehr äst.; Aeste mit beckenf. Scheiden; Beere bläul.; (s. unt. 5); **n. 788. Víscum**
5. Auf Bäumen schmarotzend:
a) Blt. in gipfelst. Knäueln; Blt. 1geschlechtig; ♂ ohne K., mit 4t. Kr.; Filam. 0; Anth. auf d. Krb. sitzd.; ♀ mit oberst., ganzem Ksaum u. 4b. Kr.; Gf. 0; Beere weiss; . . **n. 788. Víscum**
b) . . . 1fach. Trauben; Blt. ☿ od. 2häus.; KRand oberst., krz., gestutzt od. gez.; Krb. 4-8, oft 5-6, frei od. zsgewachs.; Stbb. so viel als Krb., diesen ⋎ u. mit den Filam. an denselb. sitzd.; Gf. fädl.; Beere gelb; . . . . . **n. 787. Loránthus**
Pfl. im Boden wurzelnd; . . . . . . . . . . 6

---

*) Da manche Halbsträucher vom Anfänger als solche nicht mit Sicherheit erkannt werden, so sind dieselben bei den krautart. Pflanzen wieder aufgeführt.

**) Die Nummern vor den Gattungsnamen weisen auf die gleichen Zahlen vor den Gattungsnamen in den Artentabellen hin.

6. B. nadelf. od. sehr krz. u. sehr schmal u. gedrängt steh., oder schupp. u. meist dachig sich deckd.; . . . . . . . 7
• zu einer grössern Fläche ausgedehnt (Laubblätter); . . **16**
7. Blt., welche entwed. K. od. Kr., od. beides haben; . . **8**
• , • wed. K. noch Kr., sondern höchsts. bltständ. Schuppen haben; **11**
8. Blt unvollst.:
a) P. 6t.; Stbb. 6; Gf. 1; N. 3, zurückgebog.; die nadelf. B. sind eigentl. Aestchen; (s. unt. 772); . . **n. 150. Aspáragus**
b) P. 4sp., 2 ♃ Zpf. gröfser; Stbb. 4; Gf. 1, lg., 2sp.; (s. unt. 753); **n. 203. Camphorósma**
• vollst., d. h. mit K. u. Kr.; . . . . . . . **9**
9. Blt. 1geschlechtig, d. h. einige Blt. nur mit Stbb., andere nur mit Stempeln, selten ☿; K. 3t.; Kr. 3b.; Stbb. 3; (s. unt. 35); **n. 688. Émpetrum**
Nur ☿; Kr. 1b. od. 5b.; . . . . . . . . . **10**
10. Kr. verwachsenb.:
a) Kr. krzr. als d. rote od. weifse, 4b. K., 4 sp.; Stbb. 8; Fkn. 4fäch.; B. ♃, sitzd., ca. 2mm lg., a. d. Bas. meist pfeilf. in 2 spitze Fortsätze veräng., lin.; . . **n. 270. Callúna**
b) Kr. längr. als der meist grüne 4b. od. 4t. K., 4sp.; Stbb. 8; Fkn. 4fäch.; B. zu 3 od. 4 quirl., längr. als an vor., krzstiel.; (s. unt. 73); **n. 271. Eríca**
• 5b.; K. 5sp. od. 5t.:
a) Blt. in endst. Aehren, rot; K. 5t.; Krb. 5; Stbb. 10, abwechselnd krzr., bis über die Mitte zsgewachs.; Gf. 0; N. kopff., meist 3 lapp.; . . . . . . . . **n. 787. Myricária**
b) Blt. in seitenst. Aehren, rot; K. 4-5sp. od. t.; Krb. 4-5; Stbb. 4-5 od. 2 × so viel als Krb., an d. Bas. in 1 Schüsselchen verwachs.; Gf. 3, absteh., keulenf.; . . . . **n. 786. Támarix**
c) Blt. 1zeln, seitenst., gross, gelb; K. 3 od. 5b; Krb. 5; Stbb. 00; Gf. 1; Kaps. 3klapp.; kleiner Halbstrauch; (s. unt. 118); **n. 569. Heliánthemum**
11. B. nadelf., 1zeln od. zu 2-5 beisammen u. dann a. Grunde von häut.
(7) Scheide umschlossen, od. büschelf. auf Höckern in 1 Schuppenkranze sitzd.; . . . . . . . . . . . . **12**
• krz.-schuppenf., dachig sich deckd.; . . . . . . **14**
12. Pfl. monöcisch, d. h. ♂ u. ♀ Blt. auf einer u. derselben Pfl.; ♂ Kätzchen: Anth. 2, den Schupp. unters. angewachs.; ♀ Kätzchen: Schuppen dachig; Eierchen a. Grund der Schupp. zu 2 nebeneinander; ausgewachsene Nadeln vom Stg. absteh.; F. ein Zapfen; **n. 30. Pínus**
• dioecisch, d. h. ♂ u. ♀ Blt auf verschiedenen Pfl.; . . **13**
13. B. linpfrieml., meist zu 3 quirl.; ♂ Blt. in Kätzch.; Anth. 4-7, auf einer schildf. Schuppe sitzd ; ♀ Blt. zu 3, endst., von 1 fleisch., 3sp. Hülle umgeben, die aus 3 zsgewachs. Kätzchenschupp. besteht; F. eine falsche Beere; . . . . . . . . **n. 29. Juníperus**
• lin., flach, stechendspitz, unters. ohne bläul. Streifen und nur mattgrün; ♂ Blt. in Kätzch., Schuppen schildf., unters. mit Anth. im Kreise besetzt; ♀ Blt. 1zeln, auf 1 unget., zuerst sehr kleinen, ringf. Hülle sitzd.; F. eine Scheinbeere mit rot. Mantel; **n. 27. Táxus**
14. ♂ u. ♀ Blt. auf verschied. Pfl.; B. rautenf. od. lzttl., spitz, 4reihig-dach., auf d. Rück. mit 1 Drüse eingedrckt., herablaufd.; (s. Nr. 13); **n. 29. Juníperus**

. . . . . demselben Stamme; . . . . . . . 15
15. Aeste in einer Ebene wiederholt 2zeilig-verzweigt; Zweige zsgedrckt., 2schneidig; ♂ Blt. kugelf., aus schildf. Stbb. besteh.; ♀ Aehren aus gekreuzten, bei der FReife wenig saft. Schupp. besteh.; B. gekreuzt-4reihig, anliegd.; . . . . . . n. **31. Thúja**
. nicht in 1 Ebene verzweigt; Aestchen durch die 4reih.-dach., rautenf. B. 4kant.; Blt. in Kätzchen; ♂: Anth. 4, am untern Rande einer schildf. Schuppe sitzd.; ♀: 8 u. mehr Eierchen auf d. Grunde der Kätzchenschuppe steh.; . . . n. **28. Cupréssus**

## Holzpflanzen mit Laubblättern, meist getrennten Geschlechts.

16. Blt. in dichtgedrängten Köpfchen, diese von einem gemeinschaftl.
(6) Hüllk. gestützt; . . . . . . . . . 17
. nicht in Köpfchen, od. doch ohne gemeinschaftl. Hüllk.; . 18
17. Stbb. 4, frei; Kr. 1b., meist 5sp., meist ungleich, unterständ.; Krzpf. mit den Stbb. ♄; Gf. 1; N. 2sp.; (s. unt. 158); n. **266. Globulária**
Anth. in 1 Röhre verwachs., durch welche der Gf. geht; Kr. 1 b., 4-5 sp., gleich, oberst.; Compositen; . . . . . . . 17b
17b. Bltboden nackt od. zottig:
a) Hüllk. krautart., grün; (s. 989); . n. **516. Artemísia**
b) . trockenhäut., goldgelb od. orange; (s. 981); n. **515. Helichrýsum**
. spreublättr.:
a) Blt. gelb; F. ohne Haarkrone; (s. 991); n. **519. Santolína**
b) . purp.; F. mit Haarkrone; (s. 958); . n. **467. Staehelína**
18. Alle od. die meisten Blten. sind 1geschlechtige, bisweil. sind ☿ untergemischt; . . . . . . . . . . . 19
. . . . . . ☿, selt. sind 1geschlechtige od. unfruchtbare dazwischen; 52
19. ♂ Blt. in Kätzchen od. kugl. Köpfchen, od. sie bild. Büschel von Stbb.; . . . . . . . . . . . . . 20
. . weder in Kätzch., noch in kugl. Köpfch., auch nicht Büschel von Stbb. bildd., bisw. in Trauben, Risp. od. Aehren; . . 32
20. ♂ u. ♀ Blt. stets auf derselb. Pfl.; . . . . . . 21
. . . . auf verschiedenen, sehr selt. auf demselb. Stamme vereint; auch die ♀ in Kätzch.; . . . . . . . . . . 29
21. ♀ Blt. in Kätzch., Zapfen od. kugl. Köpfen; . . . 22
. . nicht Kätzch., Zapf. od. kugl. Köpf., 1zeln od. wenige beisamm.; 26
22. Kätzch. kugl., lggestielt, hängd.; K. 0; ♂ Blt. mit sehr krz., 00 Stbb.; ♀ Blt.: Fkn. 00; Gf. pfrieml.-verläng.; Nüfschen 1fäch., 1sam., a. Grunde von Haa. umgeben; Baum verliert stellenweiss die Rinde; n. **229. Plátanus**
. cylindr. od. länglrund, weibliche aufr. od. nur bei der FReife hängd.; 23
23. ♀ Kätzch. in kleinen Trauben auf gemeinschaftl. Stiele; P. 0; ♂ Blt. 3, unter 1 Kätzchenschuppe auf deren Stielchen sitzd.; K. 4 sp.; N. 2, fadenf.; Nufs zsgedrckt., 2 fäch.; Fzapfen verholzt; n. **233. Alnus**
. . stets 1zeln; . . . . . . . . . . . 24
24. Stbb. meist 4; 2 Gf. od. 2 N.:
a) B., Kätzchenschupp. u. Fknot. mit gelb., duftd. Wachsdrüsen bestreut; (s. 31); . . . . . . n. **241. Myríca**
b) . . . . ohne Wachsdrüs.; (s. 29); . . n. **228. Morus**
. mehr als 4; . . . . . . . . . . . 25

25. Anth. a. d. Spitze nicht bärtig; ♀ Kätzch. dicht, a. d. Spitze u. den Seiten der Zweige sitzd., ihre Schupp. längl., zuletzt 3lapp., abfällig, 2-3blt.; Nufs geflüg.; Schupp. der ♂ Blt. gestielt, 1blt., unter d. Spitze mit 2 Anhängs.; P. 3b.; Antherenfächer durch den 2sp. Stbfd. getrennt; . . . . . . . . n. 232. **Bétula**

. . . . gebartet; ♀ Kätzch. sehr locker, nur a. d. Spitze d. Zweige steh.; ♂ Blt. ohne P.:

a) Schupp. der ♂ Blt. eif.; Stbb. 6-12; Schupp. d. ♀ Blt. locker, zu 3 beisammensteh., 2blt., äufsere abfällig, innere 2sp. oder lapp., a. d. F. sehr vergröfs.; Nufs von 1blattart., halbirt., becherf. Hülle umgeben u. mit d. 6zähn. P. gekrönt; Bäume mit glatter Rinde; . . . . . . . n. 235. **Carpínus**

b) . . . . nierenf.; Schupp. der ♀ Kätzch. locker, eif., 2blt.; Fkn. vom P. gekrönt, von 1 krugf., a. d. Bas. borstigen Hülle eingeschloss.; Gf. 2, hervortretd.; Fhülle grofs, aufgeblas., kapself., häutig; Baum mit rissiger Rinde; . . n. 236. **Óstrya**

26. Blt. vor den B. erscheinend (vorlaufd.); ♂ Blt. ohne P., in lg., cylindr. Kätzchen; ihre Schupp. vkteif., a. d. Spitze mit 2 Anhängs.; Stbb. 8; ♀ Blt. in knospenf. Aehren; Schupp. dachig, nur die obersten fruchtbar, 1blt.; Nufs von einer 2sp., eingeschnittenen Hülle umgeben; n. 234. **Córylus**

. mit od. nach den B. (gleichzeitig); ♂ Blt. mit P.; . . 27

27. B. ‡; ♂ Blt. in lg., hängd. Kätzchen, aus 1 Deckb. u. 2 mit dem 4t. P. verwachsenen u. demselb. ähnl. Vorblättern gebildet, P. daher scheinbar 6t.; Stbb. 10-12, sehr krz.; ♀ Blt. zu 1-3 in endständ. Aehre ohne Endblt.; Deckb. u. 2 Vorblätt. zu einer der KRöhre bis unter den Saum angewachsenen Hülle verbunden, die einen 3-5z. Rand hat; KRöhre mit d. Fkn. verwachs.; Ksaum 4t.; N. 2; F. mit weicher Hülle; . . . . . . . n. 240. **Júglans**

. 1fach; . . . . . . . . . . . . 28

28. ♂ Kätzchen aufr., mit sitzd., geknäuelten Blt., Knäuel mit Deckb.; K. 6t.; Stbb. 10-20; ♀ Blt. am Grunde der ♂ Kätzch. od. in. d. Bwinkeln, ihr K. 4sp., 2-3blt.; Fkn 5-8fäch.; Fächer 2eiig; Nufs 1fäch.; . . . . . . . . n. 238. **Castánea**

. . hängd.:

a) fadenf., locker; K. sitzd., 5-9t.; Stbb. 5-9; ♀ Blt. von abfällig. Deckb. gestützt; K. sehr klein, von sehr klein. Deckschupp. umgeben, die später zum Fbecher zswachsen; B. grofsbuchtig; n. 239. **Quércus**

b) kugelf., lggestielt; Schupp. klein, abfalld.; K. 5-6sp.; Stbb. OO; ♀ Blt zu 2 auf 1 Stiele, in einer 4sp., aus Deckb. gebild. Hülle; N. 3; F. 1-2sam., von den zu 1 Becher verwachs. u. verhärteten Deckb. umschloss.; . . . . . . n. 237. **Fágus**

29. Kätzchen ohne Deckschupp.; ♂ P. 4t.; ♀ P. 4b., fleischig werdend, so (20) dafs das ♀ Kätzchen eine brombeerart. F. bildet; Stbb. 4, den Pzpf. ♈; (s. ob. 24); . . . . . . . . n. 228. **Mórus**

. mit Deckschuppen; . . . . . . . . . . 30

30. Deckschupp. zerschlitzt, statt des P. 1 schiefabgeschnitt. Becherchen (Nektarium) in den Achseln der Schupp., welches die Befruchtungsorgane trägt; 6-8-12 und mehr freie Staubb.; jedes Becherchen mit 1 Fkn.; Pfl. 2häus.; . . . . . . n. 243. **Pópulus**

. ganz; ♂ Blt. ohne P.; Pfl. 2häus., selt. 1häus.; . . . . 31

31. Untere Bfläche, Kätzchenschupp. u. Fkn. mit gelb., stark duftend. Wachsdrüs. bestreut; Blt. vorlaufd., d. h. vor d. B. erscheinend, 2häus.; ♂ Blt. ohne P. od. statt dessen 1-2 Schupp.; 4 Stbb. auf d. Grund der Deckschupp.; P. der ♀ Blt. besteht aus 4 Schüppchen; **n. 241. Myríca**

• • • • • ohne Wachsdrüs.; bisweil. die Bstiele mit gelb. Drüs.; ♂ u. ♀ ohne P.; ♂ mit 1,2 od. ∞ Stbb; ♀ mit 1 Gf. u. zwei 2sp. N.; jede Deckschuppe 1blt., a. Grund mit 1-2 Honigdrüs.; Blt. 2häus., selt. 1häus., od. die Kätzch. mannweibig; (s. 907); . **n. 242. Salix**

32. B. immergrün; . . . . . . . . . . . **33**

(19) • sommergrün (abfalld.); . . . . . . . . . **40**

33. ♂ u. ♀ Blt. in demselb. Blust in den Achseln der ᛘ, lederart., steif. B.; Blt. vollst.; ♂ Blt. stets mit den Anfängen des andern Geschlechts; ihr K. 4b.; Kr. 2b.; ♀: K. 5b.; Kr. 2-4b.; Kaps. 3schnäb., 3fäch.; Fächer 2sam.; 1häus. Strauch; . . **n. 221. Búxus**

• • • • in verschiedenen Blusten und mitunter auf verschiedenen Stämmen; . . . . . . . . . . **34**

34. Blt. mit K. u. Kr.; . . . . . . . . . . **35**

• • •; Kr. 0; . . . . . . . . . . . **36**

35. B. brt., eif. od. ellipt., dornspitz. u. meist dornz.; K. 4-5z.; Kr. radf., 4-5t.; N. 4-5; F. 4-5steinig; Pfl. blüht selt.; (s. unt. 79); **n. 630. Ilex**

• •, • • •, weder dornspitz. noch dornz., entferntgezähnelt-säg., kahl; Blt. 2häus., 4-5b., in krz., achselst. Trauben; Gf. 2-3 sp.; K. 4-5sp.; Aeste ᛘ; (s. 44. 112); . . . . . **n. 625. Rhámnus**

• schmal, nadelf., gedrängt steh.; Blt. achselst.; K. 3t.; Kr. 3b.; ♀ unterst.; Gf. fast 0; N. 6-9strahl.; Steinf. 5-6-9steinig; dioecische Pfl., Stbb. 3; (s. 9. 344); . . . . . . . **n. 688. Émpetrum**

36. B. ⁑; . . . . . . . . . . . . . **37**

• nicht ⁑; . . . . . . . . . . . . . **38**

37. Fiederbchen a. Rande schwachgeschweift, zu 4-6, oval, stmpf.; Blt. rot, in 5-8cm lg., aufr. Aehren, unvollst., unterst., K. ungleich-5t.; Kr. 0; Stbb. 5; N. sitzd., kreisf.; Hülse lederig, flachgedrckt., 00sam., hängd.; (s. 54); . . . . . . . **n. 813. Ceratónia**

• ganzrand., meist 4 Paar, eilängl. bis lzttf., stachelspitz; Bstiel geflüg.; Blt. purp., hirsekorngrofs, in seitenst., zsgesetzt. Trauben, 2häus.; ♂ P. 5sp., ♀ 3-4sp.; Stbb. 5, auf d. K. steh. u. den Zpf. desselb. ᛘ; Anth. fast sitzd., 4eck.; Steinf. mandelart., mit öligem Kern; (s. 47); **n. 634. Pistácia**

38. Blt. auf der Mittelrippe blattart. Zweige unter 1 Deckschuppe; P. gefärbt, 6b. od. 6t; ♂: Stbfd. in 1 eif. Röhrchen verwachs., die 3-6 Anth. auf deren Spitze liegd.; ♀: Pistill von den verwachs., antherenlosen Stbfd. umschloss.; eigentliche B. klein, schuppenf.; Strauch 2häus.; . . . . . . . . . . . **n. 156. Rúscus**

• nicht auf der Mittelrippe blattart. Zweige; . . . . **39**

39. Rankender, 2häus. Strauch mit geknietem, kant., rückw.-stachl. Stg.; Blt. in achsel- u. endst. gestielten Trauben; P. gefärbt, 6t., unterst., glock.-absteh., die 3 inneren Bchen schmäler; Stbb. 6, frei; Gf. 3; Beere kugl., rot, 3fäch.; . . . . . . **n. 155. Smílax**

Baum, nicht rankd.; B. oft mit wellig. Rändern, unters. erhaben-netzaderig; Blt. 2häus., in achselst. Büscheln; ♂: P. gefärbt, 4t.; die seitenst. Blt. mit 9-10, die Endblt. mit 12 Stbb. in 2 Reihen, die 6

innern Stbfd. in der Mitte mit 2 Drüs.; ♀: mit 2-4 a. Grunde breiteren, den Fkn. umfassend., unfruchtba. Stbfd.; Beere 1sam.; (s. 61); . . . . . . . . . . n. 248. **Laurus**

40. Blt. vollständ.; . . . . . . . . . . . . **41**
. unvollständ.; . . . . . . . . . . . . **45**

41. Kr. unregelm., 4-5b.; K. glock., 5z., mit jener u. den 7 Stbb. einer unterständ., meist lapp. Scheibe eingefügt; Gf. 1, abw.-geneigt; Blt. in grofs., aufr. Sträufsen; B. ⋎, 7fingerig; Kaps. lederart., meist stachl., kugl., meist 3fäch.; (s. 127); . n. 632. **Aésculus**
. regelm. (actinomorph); B. nicht 7fingerig; . . . **42**

42. Kr. der ⚥ od. ♀ Blt. oberständ. (epigynisch), 5b., mit den 5 Stbb. dem Kschlunde eingefügt; K. mit dem Fkn. verwachs., 5sp., die Zpf. mit den Krb. ⋎; Gf. 1, 2sp.; Beere 1fäch., 00sam., saftig; Blt. in Trauben; B. ⋎; (s. 119); . . . . . n. 702. **Ríbes**
. unterst. (hypogynisch); . . . . . . . . . **43**

43. Gf. 3; K. 5t.; Kr. 5b., nebst den 5 Stbb. unter der den Fkn. umgebenden, kelchständ. Drüsenscheibe eingefügt; Stbb. den Kzpf. ⋎, beide mit den Krb. ⋎; B. 1fach od. ⁑, ⋎; Blt. in Rispen; Steinf. mit 1sam. Nufs; (s. 100); . . . . . n. 635. **Rhus**
. 1; . . . . . . . . . . . . . . **44**

44. Krb. 5, selt. 4-9; Stbb. 8, bisweil. 4-5-7-9, zuweil. ohne Filam.; Krb. u. Stbb. dem gelappt. Rande der bodenständ. Scheibe eingefügt; K. 5t., zuweil. 4-9t., Zpf. mit d. Krb. ⋎; B. lapp. od. 3-5zähl.-gefied., ⋎; Blt. in Trauben; F. 2flüg., in 2 nufsart., nicht aufspringende Fchen sich trennend; (s. 97); . . . . . . n. 631. **Acer**
. 4 od. 0; Stbb. 4-5, vor jenen, u. mit ihnen der kelchständ. Scheibe eingefügt; Krb. mit den 4-5 Kzpf. ⋎; Blt. doldig od. gebüschelt; Ksaum nach d. Blüh. umschnitten-abfalld.; B. nicht lapp., wie die Aeste ⋎ od. ⋎; Steinf. mit 1-5 einsamigen Steinen; (s. 35. 112); n. 625. **Rhámnus**
. 1b., 4sp.; K. 4sp.; Blt. 00ehig, achselständ.; ⚥: Gf. 1, vierspalt.; Stbb. 8, taub; ♂: Stbb. 8 od. 16; (s. 83a); n. 269. **Diospýros**

45. Blt. nackt, d. h. ohne K. u. Kr., 00ehig, in vorlaufenden, aus der Achselknospe vorjähr. B. kommenden Büscheln; Stbb. 2; Fkn. 1, mit 2sp. N.; Schliessf. eilängl., flach, geflüg., 2fäch., 2sam., od. 1fäch. u. 1sam.; B. ⁑, ⋎; (s. 55. 70); . . n. 283. **Fráxinus**
P. deutlich vorhand.; (bei Ficus sind die 00 Blt. in dem hohlen, fleisch., birnf., gemeinsamen Bltstiel (der Feige) eingeschlossen); **46**

46. ♂ P. 2t., ♀ röhrig, 2sp., hypogynisch; Stbb. 4, mit dem P. verbunden; N. 1, veriäng.; Beere gelb, saftig, 1sam.; Blt. in krz. Aehren, 2häus.; B. schmal, silberweifs, ⋎; Zweige enden in Dornen; n. 214. **Hippóphaë**
. . mit mehr als 2 Abteilungen; Zweige nicht in Dornen endend; **47**

47. B. ⁑, mit 3-7 Bchen; ♀ P. unterständ., die Klapp. an den Eierstock angedrckt.; Blt. in Trauben od. Rispen achselständ., 2häus.; Stbb. 5; Anth. fast sitzd., 4eckig; Gf. krz.; N. 3; (s. 37); n. 634. **Pistácia**
. 1 fach; . . . . . . . . . . . . **48**

48. B. ⋎, ganzrand.; P. der ♂ od. ⚥ 5b.; Stbb. 3-5, am Grunde der Pzpf. sitzd. u. diesen ⋎; ♀ P. 0, dafür 2 flachgedrckte, unterständ., nach d. Bas. keilf.-verschmälerte und an der Spitze krz.-3lapp., auf später verlängertem Stggliede stehende Deckb.; Blt. in gipfelst. Aehren od. Risp.; Schliefsf. zsgedrckt., aufr., mit dünn. Samenhaut; (s. 874);
n. 206. **Obióne**

• ⋎; . . . . . . . . . . . . . . 49
49. B. ganzrand.; . . . . . . . . . . . 50
• säg., zähn., od. lapp. u. die Lappen gez.; . . . . . 51
50. B. sternhaa.-graufilz., gestielt, lin. od. lzttl.; Blt. 1 häus.; ♂ P. 4 sp.; ♀ P. röhrig, 2sp., zuletzt 2hörnig, dichtzott., unterst.; Stbb. 4, a. Grunde der Pzpf. stehend und ihnen Ψ; ♂ Blt. in beb., endst. Aehren; ♀ Blt. achselst., sitzd., in Knäueln; Schliessf. zsgedrckt., aufr., frei; Gf. 2; N. fadenf.; . . . . n. **205. Eurótia**
• kahl, glänzd., sitzd., spitz, fast lin.; Blt. 00ehig, ♂ gestielt, in kl. Trauben, P. 3-4sp.; Stbb. 3-4 auf 3-4 lapp. Scheibe u. vor den Pzpf. eingefügt; ☿: P. 3-4sp., unten mit dem Fkn. verwachs.; Stbb. 3, selt. 0; Gf. 3lapp.; Beere trocken; . . . n. **216. Ósyris**
51. Blt. in Büscheln, vorlaufend; P. glock., 4-5z., selt. 3-8sp., unterst.; Stbb. 5, den Pzpf. Ψ; N. 2; B. eif. od. vkteif., a. Grunde schief, gestielt, 2zeilig stehend; Schliessf. ringsum-flüg., 1fäch., 1sam.; (s. 57); . . . . . . . . . n. **231. Ulmus**
• 1zeln, achselst., gestielt, mit od. nach d. B. erscheinend; ☿: P. unterst., 5t.; Stbb. 5, den Pzpf. Ψ; ♂: P. 6t.; Stbb. 6; Gf. krz.; N. 2; Steinbeere kugl., 1fäch., 1sam.; B. schiefeilzttf., a. Grund schief, gestielt, 2zeil. steh.; (s. 57); . . . . n. **230. Céltis**
• 00, in die fleisch., birnf., hohlen, gemeinschaftl., oben zsneigenden u. mit kleiner Öffnung versehenen Bltstiele (Feigen) eingeschlossen, mit od. nach den B. erscheinend; ♂: P. 3t., mit 3 den Zpf. Ψ Stbb.; ♀: P. 5t.; Gf. 1; N. 2; B. herzf., ganz od. 3-5 lapp.; Lapp. schweifz.; Fkn. 1fäch.; Pfl. mit Milchsaft; . . . . n. **229. Ficus**

---

52. Blt. unvollständig; . . . . . . . . . . 53
(18) • vollständ.; . . . . . . . . . . . . 62
53. B. zsgesetzt, gefiedert; . . . . . . . . 54
• 1fach; . . . . . . . . . . . . . 56
54. B. ⋎, ‡, immergrün; (s. 37); . . . . n. **813. Ceratónia**
• Ψ; . . . . . . . . . . . . . . 55
55. Stbb. 2, Ψ, unter dem Fkn. steh.; Gf. 1, krz.; N. 2; Blt. vorlaufend; B. ‡; (s. 45); . . . . . . . . n. **283. Fráxinus**
• 00, auf d. Fbod. steh.; Gf. 00; Schliefsf. 1sam., durch den bleibenden Gf. geschwänzt; P. 4-5b., blumenart.; BHülle unter den Blt. 0; Kletterstrauch; (s. 488); . . . . n. **533. Clématis**
56. B. 3-5 lapp., untere oft Ψ, obere ⋎; Gabelranken den B. Ψ; Stbb. 5, den Krb. Ψ; Gf. 1; N. schildf., fast sitzd.; K. sehr klein, ganzrand. od. 5z.; Weinbeere 2fäch., Fächer 2sam.; Blt. eigentlich vollständ., aber die 5 an der Spitze zshängenden Krb. lösen sich unten u. fallen noch vor der Befruchtung ab; (s. 103); . . . n. **626. Vítis**
• ungeteilt; . . . . . . . . . . . . . 57
57. B. sägig od. zähnig:
a) Blt. vorlaufend, in Büscheln; (s. 51); . . . n. **231. Ulmus**
b) • mit den B., einzeln in den Blattachseln; (s. 51); n. **230. Céltis**
• ganzrandig; . . . . . . . . . . . . 58
58. P. oberständ., röhrenf., ganz krumm, a. Grunde bauchig, a. d. Spitze mit 3 gleichen, brt. Zpf.; F. walzenf., 6-8 cm lg., 2 cm dick, 6fäch., 00sam.; B. ca. 2 dm lg. u. 15 cm brt.; Laubengewächs; (s. 655);
n. **218. Aristolóchia**
• unterst. od. nur a. Grund mit d. Fkn. verwachs.; . . . 59

59\. P. röhrig od. röhr.-glock.; . . . . . . . . **60**
. anders gestalt.; . . . . . . . . . . **61**
60\. B. beiderseits weifsschülferig, ⑂, gestielt; P. innen gelb, auss. silberweifs, 4-5sp., glock., a. Grunde röhrig u. daselbst mit d. Fkn. verwachs.; Stbb. 4, dem P. inseriert u. mit dessen Zpf. ⑂; Gf. 1, endst.; N. kopff.; Blt. zu 1-3 achselst., gestielt; Schliefsf. 1fäch., 1sam.; **n. 215. Elaeágnus**
. grün, nicht schülferig, ⑂ od. Y, sitzd. od. gestielt; P. gefärbt, röhrig, abfalld.; Stbb. 8, 4 vor den Zpf., 4 tiefer u. vor den Einschnitten des P. stehend; Gf. 1, krz., endst.; N. 1, kopff.; Blt. seiten- od. gipfelst, 1zeln od. büschelig, sitzd. od. gestielt; Steinbeere 1fäch., 1sam.; . . . . . . . . . **n. 213. Dáphne**
. unten grün, oben weifsfilz., nicht schülferig, ⑂; P. röhrig, bleibd., anwelkend; Stbb. 8; Gf. seitenst., fädl.; Blt. in den Bwinkeln; F. trocken; (s. 738); . . . . . . . . **n. 212. Passerína**
61\. Immergrüner Baum; B. gestielt, ⑂, am Rand oft feinwellig; P. 4t.; Stbb. 9-10 od. 12, auf dem P. eingefügt u. dessen Zipfeln Y; Gf. krz., dick; N. stmpf.; (s. 39); . . . . **n. 248. Laurus**
Kleiner, sommergrüner Halbstrauch; B. lin., flach, sitzd., untere gebüschelt, obere ⑂; P. 5t., zuletzt auf d. Rücken mit häut. Querflügeln; Stbb. 5, a. Grunde des P. eingefügt u. den Pzpf. Y; Blt. achselst., sitzd., meist zu 3; Stg. aufsteigd., rot, oben zott.; Schliefsf. vom bleibenden P. eingeschloss.; Narben 2; (s. 755); **n. 199. Kóchia**
B. halbwalzl., stmpf., ⑂; P. 5 t., ohne Anhängs.; Stbb. 5; Gf. 3; Pfl. kahl; S. glänzd., glatt; (s. 757); . . . **n. 195. Schobéria**

---

62\. Kr. verwachsenblättrig; gamopetale Pfl.; . . . . . **63**
(52) . getrenntblättrig; eleutheropetale Pfl.; . . . . . **93**
63\. Kr. oberständ. od. halboberständ.; . . . . . . **64**
. ganz unterständ.; . . . . . . . . . **68**
64\. B. ⑂; KRöhre mit d. Fkn. verwachs., K. also 1b., sein Saum 4 od. 5t., selt. ganz; Kr. krugf.-glock., od. radf. mit zurückgeschlag. Zpf., auf d. K. sitzd., ihr Saum 4-5z. od. -sp., regelm.; Stbb. 8-10, auf d. K. steh.; Gf. u. N. 1; Beere kugl., 4-5 fäch., 00sam., blau od. rot; (s. 276); . . . . . . . . **n. 272. Vaccínium**
. Y; . . . . . . . . . . . . . **65**
65\. Gf. 1; . . . . . . . . . . . . . **66**
. 3 selten 5; . . . . . . . . . . . **67**
66\. Kleiner, ästiger, immergrüner Halbstrauch, mit fadenförm., im Moose kriechenden Stengeln und aufrechten Bltzweigen; Kr. glockig, 5spalt., fast regelm., hängend; K am Grunde von einer 4t., bleibenden Hülle umgeben, welche die Fr. umgiebt, Saum 5sp., Lappen abfallend; Stbb. 4, 2herrig, am Grunde der KrRöhre inseriert; Beere 1samig; (s. 290); . . . . . . . . **n. 403. Linnaéa**
Aufrechter oder windender Strauch; Kr. röhr., trichterf. od. glockig, Saum 5sp., meist unregelm.; Stbb. 5, auf der KrRöhre inseriert, gleichlang; KRöhre kugelf.; Ksaum kurz, 5z., Beere 2-3fäch.; **n. 402. Lonicéra**
(Davon verschieden ist Diervíllea durch längl. KRöhre, lin. Kzpf. u. 2fäch. Kaps.; sowie Symphoricárpus durch 4-5sp., kleine, glock., regelm. Blt. in achselst. Trauben od. Köpfch., nicht zsgewachsene 4fäch. Fkn. u. im Winter bleibende Beeren.)

67. B. einfach; Ksaum oberst., 5z., bleibend.; Kr. radf. od glockig, 5sp.; Stbb. 5, auf d. KrRöhre befestigt. mit den Krzpf. alternierend; 3 sitz. Narben; Beere 1fäch., 1samig; Blt. in Schirmen; **n. 401. Vibúrnum**

. ⁜; Ksaum halb oberst., 5z., klein; Kr. radf., 5t., Zipfel zuletzt zurückgebogen; Stbb. 5 auf der KrRöhre bef., mit den Zpf. alternierend; Narben 3, selten 5, sitz.; Beere meist 3fäch., 3samig, Blüten in Schirmen od. Trauben; (s. 295); . . **n. 400. Sambúcus**

68. Blkr. regelmäfsig (strahlig-symmetrisch od. actinomorph.), od. doch sehr wenig unregelm., Blust niemals in kugeligen mit 00 blättr. Hülle umgebenen Köpfchen; . . . . . . . . . **69**

. sehr deutlich unregelmäfsig (hälftig-symmetrisch od. zygomorph.); **84**

69. B. zusammengesetzt, ⁜; . . . . . . . . . **70**

. einfach; . . . . . . . . . . . . **71**

70. Fiederblättchen ganzrandig; B. ψ; K. 5-8spaltig, die Zähne fädlich; Kr. röhrig-trichterf., 4-6sp.; Stbb. 2, mit der Kr. verbunden, nur die Anth. frei; Beere 1fäch., 1-2samig; Griffel 1; **n. 530. Jasmínum**

. gesägt; Bl. ψ; K. sehr klein, 4t.; Kr. 4teilig, die Zpfl. lineal; 2 Stbb.; 1 Griffel; N. 2spaltig; Fr. geflügelt; Blt. in grossen aufrechten Sträufsen; (s. 45, 55, 97); . . . . . **n. 283. Fráxinus**

71. B. in 2 od. 3glieder. Wirteln (ψ); . . . . . . **72**

. wendelständig (ψ, spiralig); . . . . . . . . **79**

72. Blattwirtel meist (3—4) gliederig; . . . . . . **73**

. . 2gliederig; . . . . . . . . . . . . **74**

73. Kr. röhrig-glockig od. eif., od. fast kugelig, länger als d. K.; Saum kurz 4z. od. 4sp.; K. 4bl.; Stbb. 8; G. 1; B. sehr klein, schmal, nadelf.; Kapsel 4fäch., 00samig; (s. 10, 183); . . . **n. 271. Eríca**

. trichterf., Saum grofs, präsentiertellerf., 5lappig; Schlund mit 3sp. Wölbschuppen; K. 5zählig, die Abschnitte abstehend; Stbb. 5, mit der Kr. verbunden; 2 Balgkapseln mit einem gemeinschaftl. Gf.; B. grofs, lanzettl.; . . . . . . . . **n. 390. Nérium**

74. Stbb. 4 od. 5; . . . . . . . . . . . **75**

. 2; . . . . . . . . . . . . . . **76**

75. Stbb. 4; K. 4t., die Lapp. ungleich; Kr. krz.-röhrig, ihr Saum 4t., tellerf., zurückgebogen; Stbb. an der Kr. befestigt, mit den Krzpf. ψ; Filam. sehr lg.; Gf..1; B. schmallin., ganzrand., a. Rand zurückgerollt; Blt. in achselst., eif. Aehren; kleiner Strauch mit a. Grunde liegd. Stg.; Deckelf. 2-8sam.; (s. 158); . **n. 341. Plantágo**

. 5; K. 5t., purp., mit gleichen Lapp.; Kr. fast glock., 5lapp.; Stbb. an der unterweib. Scheibe inseriert, mit den Krzpf. ψ; Gf. 1; B. ellipt., lederig, a. Rande umgerollt; Blt. in endst., 2-4blt. Schirmen; Kaps. durch die einw.-gebog. Ränder 4fäch.; kleiner rasenbildend. Strauch mit liegd. Stengeln; . . . . . . **n. 276. Azálea**

76. Blt. in endständ. Sträufsen od. beb., endst. Traub.; . . **77**

. in blattachselständ. Trauben . . . . . . . **78**

77. Kr. mit lg. Röhre, stieltellerf., die 4 Zpf. gleichgrofs:

a) Stbb. aus der Blkr.-Röhre hervorragend, ψ vor den Einschn. inseriert; K. röhrig, 4zähn.; Kr. langröhr.-trichterf., 4sp., Lappen aufr.-abstehend; 1 Gf.; Beere 4sam.; B. lanzettf.; **n. 281. Ligústrum**

b) . in der Röhre verschlossen, sonst w. vor.; K. w. vor.; Kr. präsen-

tiertellerf. mit langer Röhre, 4sp., Gf. 1.; Kaps. 2fäch., 4sam.; B. herzf., eif., od. lanzettf.; . . . . **n. 282. Syrínga**
. mit sehr krzr. Röhre, radf., der oberste Zpf. am grössten, der unterste am kleinst.; (s. Nr. 194); . . . . . **n. 328. Verónica**

78. B. unters. graufilzig, am Rande umgerollt; K. becherförm., kl., 4zähn., abfällig; Kr. glock., 4sp.; Stbb. 2, ⩛ u. vor den Einschnitten inseriert; 1 Gf.; 1-2sam. Steinbeere; Zweige entgegengesetzt, 4kantig; **n. 279. Ólea**
. beiderseits grün, nicht umgerollt; K. röhrig, kl., 4zähn., bleibend; Kr. trichterf., 4sp., Zipfel zurückgerollt; Stbb. w. vor.; 1 Gf.; Steinbeere 1sam., bespitzt; . . . . . **n. 280. Phillyréa**

79. B. eif.: am Rande wellig, grofs-dornig-gezähnt u. meist stachelspitzig, (bei recht alten Stämmen auch ganzrand.); K. 4-5zähn., kl.; Kr. radf., 4-5t.; Stbb. ebensoviel als Krzpf.; mit ihnen wechs., am Grunde der KrRöhre eingefügt; Gf. 0; N. 4; Blt. fast doldig, in den BAchseln; Beere rot, 4-5steinig; (s. Nr. 35); . . . . **n. 630. Ilex**
. nicht dornig-gezähnt; . . . . . . . . **80**

80. Stbb. 5; . . . . . . . . . . . . **81**
. 8-16 od. zahlreich; . . . . . . . . . **82**

81. Kr. radf., Saum rückwärts gerichtet, gefalt., 5t.; Stbb. am Grunde der Kr. eingef. u. mit deren Zipfeln ⩛; Filam. sehr kurz, Anth. kegelf.-zusammenneigend; 1 Gf.; B. eiherzf., die ob. oft spiefsf.; Blt. in meist blattgegenst. Ebensträufsen; Beere 2fäch.; (s. 172); **n. 285. Solánum**
. trichterf.; Saum aufr., nicht gefalt., 5sp.; Stbb. inser. wie bei vor., aber die Filam. sehr- u. ungleich-lang; Anth. nicht zusneigd.; 1 Gf.; B. lanzettl., nach der Basis verschmälert; Blt. zu 1-3 in d. BAchseln; Aeste meist überhängend., Beere 2fäch.; Strauch dornig; **n. 284. Lýcium**

82. Kr. trichterf. od. radf., 5lapp., die Lapp. abstehend:
a) Stbb. unten in 1 Röhre verwachs., oben frei; (s. 101); **n. 648. Hibíscus**
b) . 10, frei, an der unterweib. Scheibe eingefügt, mit den Krzpf. ⩛, abw.-geneigt od. ausgebreitet; Anth. an der Spitze mit 2 Öffnungen aufspringend; Gf. 1; Kaps. 5klapp., 5fäch.; Blt. in Dolden, Trauben, od. gezweiet, rosa; **n. 277. Rhododéndron**
. glockig od. fast kugl. od. krugf.; . . . . . . . **83a**

83a. Kr. schmutziggelb od. dunkelrot, im Grunde des K. eingefügt, krugf., Saum 4 (-6) sp.; K. 4 (-6) sp.; Stbb. 8-16, dem Bltboden eingefügt; Gf. 4sp.; Blt. 1zeln od. zu 2-3 achselständ., fast sitzd.; Beere kirschengrofs, schwarzblau, efsbar, 8-12fäch.; B. unterseits u. Knospen behaa.; (s. 44); . . . . . . . . **n. 269. Diospýros**
. weifslich od. rötlich; . . . . . . . . **83b**

83b. F. eine kugl., 5 klapp., 5 fäch., 5 kant. Kaps.; K, 5sp. od. 5t.; Kr. 5sp., weifs od. rötl., die Zpf. zurückgekrümmt; Stbb. a. Rande einer unterständ. Scheibe befestigt; Anth. oben gespalt., in 2 Löchern aufspringd. u. dort geöhrt od. mit 2 Hörnern; Blt. doldig od. in 1seitig. Traub. an d. Spitze der Zweige; Stamm liegd. od. aufr.; (s. 169); . . . . . . . . . **n. 275. Andrómeda**
. . . , warzige, 4-5 fäch., erdbeerenähnl. Beere mit 4-5sam. Fächern, im Herbst des nächsten Jahres reifend, so dafs man im Sommer Blt. u. vorjähr. F. zugleich sieht; Stbfd. wollig; Blt. in endst., hängd.

Trauben; K. 5sp., bleibend; Kr. weifsl., an der Spitze grünl., kugl.-glock., Saum 5sp., Zpf. zurückgekrümmt; Stamm aufr.; **n. 273. Árbutus Únedo**

. . glatte, kugl., 5steinige Beere; K. u. Kr. wie an vor.; Blt. in krz., endständ. Trauben, weifsl. od. hellfleischrot; Stamm liegd.; **n. 274. Arctostáphylos**

84. Blust kugl., endständ., von 00b. Hülle umgeben; zwischen den Blt.
(68) Spreuschupp.; K. 5sp., bleibd.; Kr. 5-, auch 4sp., meist 2lipp.; Stbb. 4, frei, der KrRöhre eingefügt u. mit deren Zpf. ⩛, das fünfte Stbb. zwischen den obern Zpf. 0; Fkn. 1; Gf. 1; N. 2sp.; Schliefsf. vom K. umfafst, 1fäch., 1sam.; liegendes Sträuchlein; (s. 158); **n. 266. Globulária**

. anders gestalt., od. doch nicht von gemeinschaftl. 00b. Hülle umgeben; ist eine solche Hülle aber vorhand., so sind die Stbb. unter sich verwachs.; . . . . . . . . . . **85**

85. Fkn. 1 im Grunde des K.; Gf. 1, endständ.:

a) Krsaum tellerf.-ausgebreit., fast 2lipp., Olippe 2sp., Ulipp. 3sp., der Mittellapp. gröfser; K. 5z.; Stbb. 4, zweiherrig, der KrRöhre eingefügt u. läng. als dieselbe; F. eine kugl., 4fäch. Beere, Fächer 1sam.; B. 5-7zähl.-gefingert; . . . . **n. 342. Vítex**

b) . nicht tellerf.-ausgebreitet; . . . . . . **127**

. 4 im Grunde des K.; Gf. 1, zwischen den Fkn. stehend; . **86**

86. Stbb. u. Gf. nicht über die KrRöhre hervorragend; . . **87**

. . . über d. KrRöhre hervorragend; . . . . . . **88**

87. K. 10-15nervig, 5zähn., Zähne ungleich, stumpf, nach dem Verblühen zusneigend, der oberste mit einem eif. Anhängsel; Mündung des K. ohne Haarring; Kr. 2lipp., Olippe 2sp., Ulippe 3sp., Röhre inw. ohne Haarleiste; 4 Stbb.; B. am Rande umgerollt, stumpf; Blt. blau; (s. 246); . . . . . . . . . **n. 345. Lavándula**

. 5-10nervig, 5zähn., Zähne gleich, meist stachelspitzig, nach dem Verblühen abstehend; Mündung des K. mit einem Haarkranz; Kr. 2lipp., Röhre im K. verborgen, inwend. mit einer unterbroch. Haarleiste, Olippe ganz od. tief ausgerandet, Ulippe 3sp., der Mittellapp. breiter; bltständ. B. dorniggezähnt; Blt. gelb; (s. 247); **n. 369. Sideritis scord.**

88. Kr. scheinbar 1lippig (eigentlich ist die Olippe tief 2spaltig, aber ihre Lappen hängen so mit der Ulippe zusammen, dafs die letztere 5spaltig u. die erstere zu fehlen scheint); aus dem Spalt treten die 4 Stbb. u. d. Gf. hervor; KrRöhre ohne Haarleiste; Mittellappen der Ulippe sehr grofs u. vertieft; K. 5zähn., nach dem Verblühen durch einen Haarkranz geschlossen; (s. 244); **n. 379. Teúcrium**

. deutl.-2lipp.; . . . . . . . . . . . **89**

89. 2 Stbb.;. . . . . . . . . . . . . **90**

4 „ , 2herrig; . . . . . . . . . . **91**

90. Olippe der Kr. flach, kurz, aufrecht, 2lappig, Ulippe 3lappig, Röhre mit Haarleiste; K. 2lipp., Zähne nicht dornig begrannt; Filam. a. d. Basis mit einem rückwärts gerichtet. Zahne; B. sitz., ganzr., am Rande stark zurückgerollt; . . . . **n. 349. Rosmarínus**

. helmförmig, Kr. sonst wie vor.; K. 2lipp., die Zähne dornig begrannt; B. gestielt, klein gekerbt, stark runzlig; (s. 239); **n. 350. Sálvia offic**

91. K. 2lipp., zur Fzeit durch Haa. geschloss.; seine Röhre 10rief.; Stbb. von einander entfernt steh., nach oben auseinanderfahrend, Anth.

nicht zsneigend; Kr. 2lipp., Olippe gerade, fast flach, ausgerand., Ulippe 3spitzig; KrRöhre innen ohne Haarkranz; bei den blos ♀ Blt. sind die Stbb. verkümmert und in die KrRöhre eingeschl.; B. ganzrand.; (s. 251); . . . . . . **n. 352. Thymus**

. . . , zur Fzeit nicht durch Haa. verschloss., die Röhre 5rief.; Stbb. einand. genähert, parall. unter der KrOlippe steh.; Kr. 2lipp., Olippe gewölbt, nicht ausgerand., Ulippe mit 3 ungleich. Lapp.; KrRöhre innen mit Haarkranz; B. kerbsäg.; . . **n. 377. Prásium**

. 5zähn., Zähne fast gleich; . . . . . . . . **92**

92. Mittelzpf. der KrUlippe sehr brt., vktherzf., Olippe gerade, flach, ausgerand.; Stbb. von einander entfernt, nach oben auseinandertretd., Anth. nicht zsneigd.; KrRöhre innen ohne Haarkranz; Aehre 1seitswend.; (s. 250); . . . . . . **n. 359. Hyssópus**

. . . wenig gröfser als die Seitenzpf., Olippe gerade, fast flach, ausgerand.; Stbb. von einander entfernt, aber nach oben bogig zsneigd.; K. 10rief., röhr.-glock.; KrRöhre innen ohne Haarleiste; B. drüs.-punkt.; (s. 253); . . . . . . **n. 353. Saturéja**

Stbb. paarweis genähert; K. röhrig, 13rief.; Blt. purpurn; B. a. Rand umgerollt; sonst wie Saturéja; (s. 253); . **n. 354. Microméria**

---

93. Kr. regelmäfsig; . . . . . . . . . . . **94**

. unregelmäfsig; . . . . . . . . . . . **127**

94. Fkn. oberständ., frei im Grunde des K., so dass seine Seiten mit dem K. nicht verwachs. sind; bei Spiraea sind die Fkn. oft nur halboberständ.; . . . . . . . . . . . . **95**

. unter d. K., d. h. mit d. K. verwachs., so dafs nur der Ksaum frei ist; **119**

95. B. (wenigsts. die obern) zsgesetzt, gelappt od. geteilt; . . **96**

. 1fach, weder gelappt noch geteilt; od. die B. ‡ u. die Blt. zugleich 6zählig; . . . . . . . . . . . . **104**

96. B. (wenigsts. die obern) Y; . . . . . . . . **97**

. (. . .) Y; . . . . . . . . . . . . **98**

97. B. 3-5lappig; (s. 44); . . . . . . . **n. 631. Acer**

. dopp.-3zähl.-gefied.; Stg. kletternd; K. gefärbt, 4b.; Krb. (Afterstbb.) kleiner, spatelf., stmpf., 00, bodenständ.; Stbb. 00, bodenständ.; Schliefsfe. 00, 1sam., vom bleibend. Gf. geschwänzt; **n. 534. Atragéne**

. ‡; Baum; Stbb. 2; Kr. 4b.; Blt. in grofs. aufr. Sträufsen; (s. 70); **n. 283. Fráxinus**

. ‡; Baum od. Strauch; Stbb. 5, zwischen den Krb. auf der becherf., freien Scheibe eingefügt; Krb. 5, längr. als d. 5b., gefärbte K. u. mit dessen Zpf. Y; Schlauchkaps. sehr aufgeblas., 2-3fäch., Fächer 1-3sam., Sam. grofs, bräunlich, einem Menschenkopfe ähnl.; Blt. in hängd. Trauben; . . . . . . **n. 628. Staphyléa**

98. B. ‡ (oft nur mit 3 Bchen), selt. 1fach u. dann handlappig; **99**

. dopp.- bis 3fach.-gefied., od. fiedersp., od. gelappt, od. gefingert, od. die untersten 1fach u. die obern 3zähl.; . . . . . **101**

99. Stbb. 20 u. mehr, dem K. eingefügt; K. 5sp.; Kr. 5b., dem K. eingefügt u. mit dessen Zpf. Y u. gröfser; Stempelträger kegelf.; Gf. 00; Beeren in 1hutf. F. (die Brombeere) zsgewachs.; meist stachlige Sträucher; (s. 514); . . . . . . . **n. 803. Rúbus**

. 5 bis 10; . . . . . . . . . . . . **100**

100. K. 5b. od. 5t.:

a) Blt. grünlich od. gelbweifs; K. 5t., grün; Gf. 3; Krb. u. Stbb. 5,

beide unter der den Fkn. umgebenden kelchständ. Drüsenscheibe eingefügt; Stbb. den Kzpf. ⋎; Bltrispen aufr.; B. †, od. ‡ mit 9-31 Bchen; Fkn. 1; Grofstrauch od. Baum; (s. 43. 111);
**n. 635. Rhus**

b) Blt. tiefpurpurbraun; K. 5b., braun; Gf. auf jedem Fkn. 1; Krb. 5; Stbb. 5-10, nebst den Krb. auf dem Bltboden inseriert; Fkn. 1-10; B. gefied. mit 3-7 Bchen; Bltrispen hängd.; Kleinstrauch 1,5-3dm. hoch; . . . . . . . **n. 548. Xanthorrhíza**

. 10sp. (eigentl. 5sp. u. mit 5sp., etwas kleinerem Hüllkelch); Gf. 5, selt. 10; Stbb. 5 od. 10; Krb 5, dem K. inseriert und mit dessen Zpf. ⋎; Schliefsfe. 5 od. 10, vom K. umgeben; B. †; Bluste endständ., doldentraubig; (s. 518); . . **n. 807. Sibbáldia**

101. Filam. (Stbfd.) in eine Röhre verwachs.; Aussenkelch 00t.; Innenkelch 5sp.; Krb. 5, bodenständig; Kapsel 5fäch.; (Malvenpflanze); obere B. 3t., fast 3b.; (s. 82, 356); . . **n. 648. Hibíscus**

. frei . . . . . . . . . . . . . **102**

102. ca. 20 freie Stbb. dem K. inseriert; K. 10 sp., mit abwechs. grösseren u. kleineren Zpfln; Krb. 5, mit den gröss. Kzpfln. wechselnd; Fkn. 00; Gf. kürzer als Stbb.; B. 5- od. 7zählig gefingert, die 3 obersten Blättchen zsfliessend; (s. 520); . **n. 806. Potentílla frutic.**

5-10 Stbbl. . . . . . . . . . . . . **103**

103. 8 Stbb., 4 Kzpf. u. 4 Krb.; oder 10 Stbb., 5 Kteile u. 5 Krb.; Krb. gelb, benagelt, concav, länger als d. K., den Kzpfn. opponiert; die Hälfte der Stbb. den Krb. gegenst.; Kapsel kugelig, 4-5fächerig; B. dopp. bis 3fach gefied. oder fiedersp., oder die unteren 1fach u. die oberen 3zählig, bitter schmeckd.; Blt. in endständ. Schirmen (s. 486);
**n. 636. Ruta**

5 den Krb. ⋎ Stbb.; B. 3-5lapp., die oberen von ihnen ⋎ gegabelt. Ranken begleitet; Krb. 5, an der Spitze verbunden, am Grunde gleich nach dem Aufblühen sich lösend und abfallend; Blust traubig; (s. 56); . . . . . . . . . **n. 626. Vitis**

. . . . . ; B. 2-5zählig-gefing.; die ästigen gabelf. Ranken den Bl. ⋎ K. 5zähn.; die 5 Krb. unten ringf. verbunden, kahnf.; an der Spitze frei; Bluste doldig; . . . . **n. 627. Ampelópsis**

104. Stbb. a. Grund in mehrere Bündel verwachs.; B. durchscheinend-punkt.:

a) kleiner Strauch; K. 5t. od. 5b.; Krb. 5, gelb, zerrieben rot, mit den Kb. ⋎; Filam. borstl.; Gf. 3 od. 5; Kaps. 3- od. 5fäch., scheidewandspalt.; B. ⋎ od. zu 3-4 quirl.; (s. 355);
**n. 622. Hyperícum**

b) Baum; K. napff., 3-5z.; Krb. 5-8, weifs, duftd.; Filam. geflüg.; Gf. 1, walzenf.; F. eine sehr grofse, mehrfäch. Beere mit saft. Fleische; Samenschale bitter; . . . **n. 705. Citrus**

. frei, d. h. nicht verwachs.; . . . . . . . . **105**

105. 4 lange und 2 kurze Stbb.; Krb. 4, kreuzweis gestellt (Kreuzblumen); Kb. 4; . . . . . . . . . . . . **106**

Stbb. gleichlang, oder doch nicht das vorige Längenverhältnis; **107**

106. Krb. weifs, 2 benachbarte weit gröfser; Schötchen von der Seite her stark zsgedrückt u. auf dem Rücken geflügelt, an der Spitze scharf ausgeschnitten; B. ungeteilt, kahl; (s. 399);
**n. 605. Ibéris saxat.**

. gelb, gleichgrofs; Klappen des Schötchens kahl, halbkugeliggedunsen, die Fächer 6- bis mehrsamig; (s. 428); **n. 591. Vesicária**

. . . ; Schötchen kahl, vom Rücken her zsgedrückt oder flach, die Fächer 1-4samig; (s. 413); . . . . n. 592. **Alýssum**

107. 4-10 Stbb.; . . . . . . . . . . . **108**

mehr als 10 Stbb.; . . . . . . . . . . **113**

108. K. u. Kr. 6b.; 6 Stbb. den Krb. gegenüber; diese den Kb. Y; jedes Krb. am Grunde 2drüsig; Beere rot, 2-3samig; Stbb. schlagen sich bei Berührung auf die Narbe; B. einfach in V Büscheln; Gf. endst.; Strauch mit 3t Dornen u. häng. Blttrauben; od. Strauch dornenlos; B. ‡; Trauben aufrecht; . . . . . n. 554. **Bérberis**

K. 4-5t od. zähn.; Kr. 4-5 b. od. 0; . . . . . . . **109**

109. 10 Stbb. am Rande einer unterweib. Scheibe inseriert; K. 5zähn.; Kr. 5b.; Anth. an der Spitze mit 2 Löchern aufspringend; Kapsel 5fäch., vom Grunde bis zur Spitze scheidewandspaltend, mit 5 Klappen aufspringend; Samen klein, zahlreich; Blt. in Schirmtrauben; n. 278. **Ledum**

4-5 Stbb.; . . . . . . . . . . . . **110**

110. Stbb. den Kzpfln Y; . . . . . . . . . . **111**

. . Krb. Y u. von diesen oft umschlossen; Krb. oft schuppenf.-klein; **112**

111. Stbb. auf dem Stempelpolster eingefügt; Gf. 1; B. u. Zweige Y; Kaps. 4-5fäch., 4-5klapp., 4-5 lapp., barettf., gelb od. purpurrot; Blt. in blattachselst. Trugdolden; . . . . n. 629. **Evónymus**

. auf einer kständigen Ringscheibe befestigt; Gf. 3; B. V, vkteif., langgestielt; Kaps. 5sp.; Blt. in endst., lockeren, sehr ästigen Rispen (s. 100); . . . . . . . . . n. 635. **Rhus Cotin.**

112. K. röhrig, glockig od. kreiself., Saum ausgebreitet, 4-5sp., Zpf. nach dem Verblüh. abfallend; Krb. 4-5 od. 0, auf der kelchständ. Drüsenscheibe stehend, mit d. Kzpf. V, kürzer als die letzteren; Steinbeere 2-4steinig; B. V od. Y; (s. 44, 35);. . . . n. 625. **Rhámnus**

. radförmig:

a) Blt. deutlich gestielt; in bwinkelst. Trugdolden; Gf. 3; K. 5sp., Lappen eif., spitz, innen kaum gekielt; Schliefsf. trocken, halbkugelig, innen holzig, mit strahlig-nervigem, horizontalem, sehr breitem Flügelrande, 3fäch., 3samig; . . n. 624. **Paliúrus**

b) Blt. fast sitzd., in achselst. Knäueln; Gf. meist 2; K. 5 sp., Zpf. fast 3eck., innen gekielt; saftige Steinf. eif., ungeflüg., von der bleibenden KRöhre gestützt, 2-3fäch., mit löcherigen Steinen; Krb. klein, schuppenf., nebst den Stbb. vor die fleisch. Scheibe eingefügt; Stbb. von den Krb. umschlossen; n. 623. **Zízyphus**

113. Stbb. auf einer am K. befindl. Scheibe stehend . . . . **114**

(107) . dem Frboden eingefügt; . . . . . . . . . **117**

114. Kelchsaum 8-9teilig, flach; Krb. 8-9, mit den gleich-grofs. Kzpf. V; Nüfschen 00 auf dem halbkugeligen Fboden, jedes mit dem federigen Gf. gekrönt; B. langgestielt, mit herzf. Basis, immergrün, am Rande zurückgerollt; Stg. liegend; Blt. von der Gröfse eines Markstückes; (s. 516); . . . . . . . . n. 800. **Dryas**

. 5sp.; 5 mit den Kzpfln. wechselnde Krbl.; . . . . **115**

115. Meist 5 Frkn. in jeder Blte, vor d. Krb. stehend; Bltachse scheibenf.-erweitert; Blt. in end- od. seitenständ. Rispen, Trauben od. Ebensträufsen; (s. 514); . . . . . n. 799. **Spiraéa**

1 Fkn. in jeder Blte; . . . . . . . . . . **116**

116. Blt. stets weifs, selt. mit rötl. Anfluge; Steinf. saftig, Stein ohne Löcher, bisweil. runzlig; . . . . . . n. 797. **Prúnus**

• rosenrot, vorlaufend; Steinf. saftig, kugl., Stein mit Löchern durchbohrt; Bstiel krzr. als der halbe Querdurchmesser des B.; **n. 796. Pérsica**

• rosenrot, selt. weifs, sitzd., vorlaufd.; Stein mit od. ohne Löcher; Bstiel läng. als der halbe Querdurchmess. des B., od. sehr krz. u. die B. an der Bas. ganzrand.; . . . . **n. 795. Amýgdalus**

117. K. 4b., abfalld.; Kr. 4b.; Fkn. u. Beere in der Blte. sehr lggestielt; B. rundl. od. eif.; Blt. weifs od. rötl., 5-8 cm brt.; Anth. queraufliegd.; B. \/; Nebenb. dornig, gebogen, od. Stg. unbewehrt; **n. 563. Cápparis**

• u. Kr. 5b.; Fkn. u. F. in der Blte. nicht gestielt; Anth. nicht queraufliegd.; . . . . . . . . . . . **118**

118. B. \/, säg., a. Grund schiefherzf.; K. abfällig; Ebensträufse hängd., der Hauptbltstiel mit einem ellipt., netzaderig. Deckb. halb verwachsen; Blt. weifs; Schliefsf. kugl., 1-2sam.; Baum; **n. 650. Tília**

• meist Y, ganzrand., a. d. Bas. nicht herzf.; K. oft mit 3 gröfseren u. 2 kleineren Zpfn.; kleine Sträucher:

a) Kaps. 5- od. 10klapp., unvollständ.-5-10fäch.; K. mit 5 in der Grösse wenig verschiedenen Zpf.; Laubb. von oberseits eingedrckten., unters. hervorspringd. Adern stark runzl.; Blt. weifs od. purpurn; . . . . . . . . **n. 568. Cistus**

b) • 3klapp., 1fäch.; B. nicht runzl.; K. 3b., aufsen meist von 2 sehr kl. Deckb. begleitet; Blt. gelb, selt. weifs; (s. 354); **n. 569. Heliánthemum**

119. a) 4 Stbb.; 4 Kzähne; 4 Krb. auf dem K. stehend, mit den Stbb. \/; Steinbeere 2fächerig, 2samig; B. Y, unget., ganzrandig, mit an der Spitze zslaufenden bogigen Nerven; Blt. in Dolden; (s. 534); **n. 703. Córnus**

b) 5 •; 5 Kzähne; 5 Krb. zwischen den Kzpf. stehend und mit den Stbb. \/; Beere 1fäch., 00samig; B. \/, gelappt; Blt. zu 1-3 od. in Trauben; Strauch, zuweilen stachelig; (s. 42); **n. 702. Ríbes**

c) 5-10 •; Ksaum sehr kurz, undeutlich od. 5zähnig; Krb. 10-5 mit den Stbb. \/, beide dem Rande einer Scheibe inseriert; Kernfrucht 5fäch.; B. \/, 5eckig-gelappt, an den Bltzweigen rauten-eiförmig; Blt. in einfachen Dolden; St. mit wurzelartigen Fasern kletternd od. liegd. u. wurzelnd; . . . . **n. 704. Hédera**

d) 20 u. mehr Stbb.; . . . . . . . . . . . . **120**

120. B. Y; . . . . . . . . . . . . . . **121**

• \/; . . . . . . . . . . . . . . **122**

121. Blt. brennendscharlachrot, selt. weifs od. weifsfleck., grofs, einzeln, endst., sitzend, 5b.; K. 5sp., glockenf., F. (Granatapfel) vom bleib. K. gekrönt, mit lederiger Schale, schwamm. Fleische u. 2 übereinanderliegenden Gruppen von Fächern, 00sam.; Aeste \/, dornig; **n. 798. Púnica**

• weifs, von der Gröfse eines Markstückes, in endst. Trauben, gestielt, 4-5b.; K. 4-5t.; Aeste Y; F. eine 4-5fäch., 4-5klapp., 00sam. Kapsel; Samen mit häut. Anhange; B. gestielt, nicht durchschein.-punktirt; **n. 699. Philadélphus**

• weifs, viel kleiner, einzeln in den BAchseln, gestielt, 5-selten 4b.; K. fast kugelig, Saum 5t., die Beere krönend; Aeste Y; Beere 2-3fäch.; Fächer mehrsam.; B. fast. sitz., durchschein.-punkt.; Samen nierenf.; . . . . . . . . . . **n. 700. Myrtus**

122. B. einfach, unget., oder die Teilung geht doch nicht über die Hälfte der halben Bbreite; . . . . . . . . . . 123
. gefiedert oder fiedersp., od. gelappt; . . . . . . 126
123. Blt. 1zeln, endst., grofs; . . . . . . . . 124
. in Trauben od. Doldentr., weit kleiner als vor.; . . . 125
124. Die 5 Kzpf. eif., kürzer als die 5 fast kreisf. Krb., welche auf d. K. stehen u. mit dessen Zpf. ♀; B. unterseits nebst den K. filzig; Apfelf. 5fäch., knorpelig, Fäch. 00sam.; . . . n. 792. **Cydónia**
. . . linlzttl., länger als die 5 fast kreisf., auf einer Honig absondernden Kscheibe inserierten Krb.; B. unterseits nebst den K. filzig; Steinfrucht mit den Kzpfn. u. der grofsen tellerf., offenen Scheibe gekrönt, 1-5steinig; . . . . . . n. 790. **Méspilus**
125. Blt. in 1fachen, aufrechten, gipfelst. Trauben; Ksaum 5zähn.; Krb. 5, lzttl.-keilig, auf dem Rande d. KRöhre inseriert u. mit d. Kzpfn. ♀; Stbb. kürzer als die Krb.; F. vom K. gekrönt, 2-5samig; Blust anfangs doldentraubig, später echt traubig; . . n. 793. **Arónia**
. in Doldentrauben:
a) Krb. 5, rundl., aufr., nur wenig längr. als die Kzähne, auf d. Kschlund inseriert u. mit den Kzpf. ♀; Stbb. so lg. als d. Kzähne; Aepfelchen erbsengrofs, oben offen, 2-5steinig, Steine aus der KRöhre frei hervortretd.; Doldentrauben aus den Seitenzweigen kommend; B. ganzrand.; . . . n. 791. **Cotoneáster**
b) . 5, rundl., tellerf.-ausgebreit., auf d. K. steh. u. mit dessen Zpf. ♀; Apfelf. 2-5fäch., Fächer 1-2sam., mit 1 Haut bekleidet, Steine a. d. Spitze nicht hervortretd., sondern ganz im Fleische verschloss.; B. nie ganzrand.; (s. 126); . . n. 794. **Pirus**
NB. Pirus Chamaeméspilus hat zwar aufrechte, schmal. Krb., wie Cotoneaster, ist aber leicht davon zu unterscheiden, denn dieselben sind doppelt so lang als die Kzähne u. inwendig am Grunde wollig; die B. doppeltgesägt u. die Doldentrauben zsammengestzt, gedrungen.
126. Gf. zahlreich; K. u. Kr. 5zählig; K. bleibend, Saum 5sp., KRöhre krugf., am Schlunde zsgezogen; Fkn. zahlreich, in d. KRöhre verschlossen, welche zuletzt eine falsche Beere darstellt; B. gefiedert; Nebenb. der Länge nach an den Bstiel gewachsen; . . n. 810. **Rosa**
. 1-5 Gf.:
a) Dornige Sträucher; B. 3-5lappig, KRöhre krugf., zu einer falschen Frucht (Mehlbeere) auswachsend u. die steinartigen F. einschliefsend; Mehlbeere 1-5steinig; Blt. in aufrechten Doldentrauben . . . . . . . n. 789. **Crataégus**
b) Unbewehrte Sträucher od. Bäume mit gefiederten, od. nur an der Basis gefiederten oder fiederspaltigen B., od. die B. gelappt. (s. 125); . . . . . . . . . n. 794. **Pirus**
127. 7, selt. 8 freie, wie der Gf. abw.-geneigte u. a. Ende wieder aufw.-strebende Stbb.; ♀, 7fingerig; (s. 41); . n. 632. **Aésculus**
8 an der Bas. unter sich od. zu 2 Bündeln verwachsene Stbb.; Kb. 5, die 2 inneren sehr grofs, gefärbt u. flügelf.; Krb. 3-5, unter sich u. mit den Stbb. verwachs., das unterste (Schiffchen, carina) kahnf., vorn 4sp. od. fransig, das obere (Fahne, vexillum) 2sp., die beiden seitlichen sehr klein, Kr. daher halbschmetterlingsf.; Kaps. von d. Seite zsgedrckt., 1-2fäch., Fächer 1sam.; (s. 191);
n. 633. **Polýgala**
10 Stbb.; . . . . . . . . . . . . . 128

128. Filam. nicht verwachs., ungleich, abwärts-geneigt; K. 5zähn., unterwärts höckerig; Kr. 5b., schmetterlingsf., Fahne kreisf., von den langbenagelten Flügeln bedeckt, Schiffch. 2b.; Gf. niedergebogen; Hülse zsgedrckt., 00sam.; B. fast herznierenf.; . **n. 814. Cercis**
. verwachsen; (echte Schmetterlingsblumen); . . . **129**
129. Alle Stbfd. verwachsen; . . . . . . . . **130**
9 Stbfd. verw., der obere (der Fahne zugekehrte) frei; . . **135**
130. Flügel der Kr. an der Basis oberwärts runzelig-gefaltet; K. deutlich-lippig; . . . . . . . . . . . **131**
. nicht gefaltet; K. 5zähn. od. 5sp., der fruchttragende offen; Schiffch. mit pfrieml. Spitze; Hülse gedunsen, armsamig; Flügel halb so lang als die Fahne; (s. 312); . . . . . **n. 821. Onónis**
131. K. 1lipp., oberwärts gesp., Lippe an der Spitze 5zähn.; Gf. bartlos; N. unter der Spitze des Gf. einwärts der Länge nach angewachsen; Schiffchen der Kr. 2b.; Hülse 00samig, zsgedrückt; spärlich beblätterter Strauch; . . . . . . . . **n. 816. Spártium**
. 2lippig od. durch Teilung bis zur Basis 2blättr.; . . **132**
132. K. 2b., am Grunde mit 2 Deckbl.; Kb. kahnf.; Kr. kaum läng. als d. K.; Krb. fast gleichgrofs: Fahne aufsteigend, vktherzf., ausgerandet; Schiffch. 2b., stumpf; Hülse geschwollen, armsam., wenig läng. als d. K.; B. u. Aeste mit stechender Spitze; . **n. 815. Ulex**
. nicht bis auf den Grund geteilt; . . . . . . **133**
133. Gf. sehr lang, kreisf.-zsgerollt, am oberen Ende verdickt; N. kopfig endst.; Fahne herzkreisf., läng. als die andern Krb.; Schiffch. 2b., stumpf; Hülse zsgedrckt.; Strauch rutenf., spärlich beb.; **n. 817. Sarothámnus**
. nicht eingerollt, nicht verdickt; N. schief; . . . . **134**
134. Einfache, lanzettl. od. ellipt. B.; N. nach innen schief; Schiffch. 2b., stumpf, biegt sich beim Verblühen nach unten und läfst die Stbb. somit hervortreten; Fahne eiläng1., ausgebreitet; Hülse zsgedrckt. od. angeschwollen; (s. 311); . . . . **n. 818. Genísta**
. B. meist 3zählig, nur bei 1 Art mit geflügeltem Stg. einfach; N. nach aufsen schief; Schiffch. (sonst wie vor.) hält die Stbb. bis zum Verblühen ganz eingeschlossen; Fahne eilängl., aufsteigend; Hülse zsgedrckt.; (s. 311); . . . . . . **n. 819. Cýtisus**
135. B. durch Hinzutritt der grofsen blattart. Nebenb. scheinbar 5zählig-gefingert; Schiffch. ungeschnäbelt, stmpf.; Fahne herabgebogen; Flügel vorn verbunden, in der Mitte mit einer querlaufenden Schwiele; von den Stbb. sind die abwechselnden am Ende breiter; Hülse gedunsen, krz., armsam.; Blt. in einfachen, mit Hüllblättchen gestützten Dolden; Gf. kahl; (s. 321); . . **n. 827. Dorýcnium**
. ⁑, die Bchen stachelspitzig; Gf. unbehaart; Hülse anfangs zsgedrckt., später stielrund; Bltstiele 1blt., oft gebüschelt, achselständig; **n. 835. Caragána**
. ⁂; . . . . . . . . . . . . **136**
136. Blt. in langgestielten, zuweilen armblüt. Dolden; Schiffchen geschnäbelt; Fahne aufrecht, kaum läng als die Flügel; die läng. Stbfd am Ende verbreitert; Hülse walzenf. oder 4kant., gerade od. schwach gebogen, quergegliedert, an den Gelenken zsgeschnürt, Glieder gerade, 1sam.; (s. 318); . . . . . **n. 840. Coronílla**
. . Aehren od. Trauben; . . . . . . . . . . **137**

137. Gf. kahl; Fahne an den Rändern zurückgeschlagen, so lang od. länger als die übr. Krb.; Schiffch. stmpf.; ohne Stachelspitze; Stbfd. mit der Kr. nicht verwachsen; Hülse an der unteren Dorsal- oder Rückennaht eingedrückt, wodurch sie der Länge nach fast 2fäch. wird; (s. 333); **n. 838. Astrágalus arist.**
. behaart; . . . . . . . . . . . . **138**
138. Blt. gelb; Fahne ausgebreitet, 2schwielig; Schiffch. kurz geschnäbelt; Gf. von der Basis an gewimpert; an der Spitze hakenf., N. in der Biegung sitzend; Hülse sehr stark aufgeblasen, häutig, unten in einen Stiel verschmälert; K. 5zähnig; . . **n. 833. Colútea**
. weifs od. rötlich; Fahne zurückgeschlagen; Schiffch. stmpf.; Gf. an der Spitze bärtig; Hülse platt, lederig; K. 5sp., fast 2lipp.; **n. 834. Robínia**

## Kraut-, gras-, binsen- oder moosartige Pflanzen.

139. Frei schwimmende, kleine grüne Pflänzchen, stillstehende süfse Gewässer und Gräben oft ganz überziehend; sie bestehen entweder aus lanzettl., kreuzweis verbundenen und endlich gestielten, oder aus ei- od. linsenförmigen blattartigen Stengelgliedern, deren Unterfläche meist Wurzelzasern hat, die den Boden nie erreichen; die sehr kleinen 1häusigen (einer 1-2männigen ☿ ähnlichen) Blüten kommen aus einer Randspalte der Stengelglieder und bestehen aus einer unregelmäfsig zerrissenen od. ungeteilten Scheide mit 1 ♀ u. 1-2 ♂; Gf. 1, kurz; N. stmpf., trichterig; Frucht schlauchartig, durchsichtig. — Blüht sehr selten; . . . . . . . . **n. 32. Lemna**
Anders gestaltete Wasser- od. Landpflanzen; . . . . **140**
140. Stbb. u. Gf. sind vorhanden, wenn auch manchmal nur dem bewaffneten Auge deutlich erkennbar: Phanerogámen; . . . **141**
Pfl. ohne Stbb. u. Gf.: Cryptogámen; . . . . . . **1036**
141. Mehrere Blt durch Verkürzung der Bltachse in einer gemeinschaftl., vielb. Hülle (HauptK.) scheinbar zu einer einzigen Blume (Köpfchen) vereint; . . . . . . . . . . . . . **142**
Blt. ohne gemeinschaftl. Hülle; . . . . . . . . **143**
142. Anth. stets zu einer Röhre verbunden, aus welcher (bei ☿) d. Gf. hervorragt, sehr selten frei, aber dann die Filam. 1brüderig; Stbb. 5; Filam. in der Mitte mit 1 Gelenk; Gf. mit 2 N.; Compositen od. zsgesetzte Blumen; Fkn. unterst.; K. (Pappus) aus Haa. od. Schuppen bestehend od 0; . . . . . . . . . . . **915**
. unter sich nicht zu 1 Röhre verwachsen; Stbb. in anderer Anzahl; **143**
143. Alle od. die meisten Blt. sind ☿ (zweigeschlechtig), zwischen den ☿ zuweilen 1geschlechtige od. geschlechtslose; . . . . **144**
Einige Blt. sind männlich., andere weiblich, (getrennte Geschlechter), bisweilen vermischt mit ☿; beiderlei Blt. entweder auf demselben Stamme, od. auf verschied. Pflanzen; . . . . . **844**
144. Blt. vollständig, d. h. mit K. u. Kr.; . . . . . . . **145**
. unvollständ., d. h. ohne K., oder ohne Kr., oder beide fehlen; **633**
145. Kr. verwachsenblättrig, d. h. aus einem Stück bestehend; . **146**
. getrenntblättrig; . . . . . . . . . . . **296**

## Krone verwachsenblättrig (Mónopetalen, Gámopetalen, Sýmpetalen).

146. Fkn. oberständ., so dafs seine Seiten mit dem K. nicht verwachsen sind, (bei Blt., deren mehrere zusammen eine gemeinschaftl. 00b. Hülle haben, ist natürl. nicht diese, sondern der eigentl. K. der Blt. hier zu verstehen):
a) das obere B. des 5b., unregelm., blumenart. K. gespornt; Kr. kleiner als d. K., ihre 4 ungleichen Krb. in 1 verwachs., dessen 2 obere Abteilungen a. Grunde 1 spornart. Anhängsel haben, welches im Ksporn steckt; Stbb. 00; Kaps. 1-3; (s. 307); **n. 549. Delphínium**
b) K. ungespornt; . . . . . . . . . . **147**
• unterständ. od. halbunterständ., so dafs seine Seiten mehr od. wen. mit dem K. verwachsen sind; . . . . . . . . **272**
147. 1 Fkn., oder viele Fkn. scheinbar zu einem einzigen verwachsen, welcher wie ein Ring den Gfgrund umgiebt; . . . **148**
2 (-3) Fkn.; . . . . . . . . . . . **214**
4 Fkn., od. der Frkn. doch scheinbar schon bei der Blt. 4t., Stbb. der Krone eingefügt; . . . . . . . . . . **219**
5 od. 6-20 Fkn., am Grunde von Schuppen gestützt; Stbb. nebst den Krb. im Grunde des K. inser.; . . . . . . . **271**
148. B.lose Pflanzen, der Stengel höchstens mit Schuppen besetzt, (Schmarotzer; niemals grün, weil chlorophyllfrei); . . . **149**
Beblätterte Pflanzen, stets grün; . . . . . . **152**
149. Pfl. mit langen, fadenf., windenden Stengeln andere Pfl. überziehend u. dann am Grunde absterbend; K. 4- od. 5sp.; Kr. glock. od. krugf., 4-5sp.; Stbb. 4-5, gleichlang, am Grunde je eine oft gefranste Schuppe; Gf. 2 od. 1; Kaps. rundum aufspringend; Blt. in Knäueln; **n. 314. Cuscúta**
Pfl. mit aufrechtem, schuppenbesetzten, nicht fädlichen u. nicht windenden Stg., andere Pfl. nicht überziehend, sondern auf deren Wurzeln schmarotzend; 4 Stbb., wovon 2 länger; Anth. am Grunde mit 2 Spitzchen; . . . . . . . . . **150**
150. Blt. in einseitswend., anfangs überhäng. Traube; Fkn. vorn mit 1 freien Drüse gestützt; Kr. nach dem Verblühen samt ihrer Basis abfallend, 2lipp., Olippe ungeteilt, Ulippe 3zähn.; K. glockig, 4sp.; Deckb. 2zeilig; Kaps. oben 2klapp.; . . **n. 336. Lathraéa**
• in allseitswend. Traube; Fkn. ohne Drüse; Kr. rachenf., zuletzt von ihrer Bas. sich ringsum ablösd., die Bas. selber stehen bleibd.; **151**
151. K. 2b. (die Hälften unten öfter verbunden u. selbst wieder meist 2sp.), mit einem einzigen Deckb. gestützt, ohne seitliche Deckb.; Kr. rachenf., nach dem Verblühen bis auf die bleib. Basis sich lösend; Olippe 2lapp.; Klapp. der Kaps. am Grunde u. an der Spitze verbunden bleibend; . . . . . . . **n. 338. Orobánche**
• 1b., 4-5zähn., mit 3 Deckb. gestützt: einem unteren u. 2 seitlichen; Kr. rachenf.; Kaps. 2klapp.; sonst wie vorige; **n. 339. Phelipaéa**
152. (148) Kr. regelmäfsig, d. h. ihr Saum in gleiche od. fast gleiche Abschnitte geteilt; . . . . . . . . . . . . **153**
• unregelmäfsig, ihre Zipfel merklich ungleich; . . . **191**
153. B. schwimmend od. untergetaucht; . . . . . . **154**
• nicht schwimmend, nicht untergetaucht; . . . . . **155**

2*

154\. B. herzkreisrund; K. 5t.; Kr. radf., 5t., Schlund bärtig; Stbb. 5, mit d. Krzpfln. abwechselnd; 5 Drüsen an der Bas. d. Fkn., welche mit den Stbb. alternieren; 1 Gf., N. 2sp; Kaps. 1fäch., 2klapp., Samenträger wandständ.; B. ⋎; . . . . . **n. 381. Limnánthemum**

. kammf.-fiedert.; K. 5t.; Kr. stieltellerf., Röhre walzl., Saum 5t.; 5 Stbb., den Krzpfln. ⋎; Kaps. 5klapp.; (bisweilen aufserhalb des Wassers auf Schlamm wachsend); . . **n. 260. Hottónia**

155\. Gras- od. binsenart. Pfl.; K. besteht aus 2-4 Deckbchen; Krone (eigentl. P.) aus 6 am Grunde verwachs. Bchen. bestehend; 6 od. 3 Stbb., die den Krb ⋎ sind; B. rinnenf., stielrund od. grasart.-flach, kahl od. mit 1zelnen lgen. Haa. besetzt; (s. 341. 777);
**n. 128. 129. Juncus und Lúzula**

Pfl. weder gras- noch binsenart., oder es treffen doch die vorigen Merkmale in ihrer Gesamtheit nicht zu:

a) B alle grundständig (der Stengel manchmal mit b.art. Schuppen), oft rosettig; od. es finden sich BRosetten an den Knoten oder Spitzen der Zweige; oder die B. stehen sternf. an der Spitze des Stg., in ihrer Mitte den einzigen Bltstiel tragend, oder die B. sind sehr klein (aber nicht vkteif.) u. dichtdachig an den Stg.; . . . . . . . . . . . **156**

b) Stgb. ⋎ (wendelst.) die oberen manchmal zu 2 auf derselben Seite des Stg. eingefügt, sehr selten die obersten ⋎; . . **166**

c) . ⋎, selten + zu 3-4, oder in der Mitte der blühenden Zweige ⋎; . . . . . . . . . . . . **182**

156\. Stbb. meist 7, selten 5-6; K. meist tief-7-, auch 6-9sp.; Kr. radf., meist 7-, auch 6-9sp.; die Zpf. am Grunde durch einen Ring verbunden, der die den Krzpf. ⋎ Stbb. trägt; diese rollen sich nach dem Verblühen rückwärts zus.; Kaps. 7klapp.; B. zu 5-7 sternf. um die Spitze des Stg. gestellt, aus ihrer Mitte 1 langer Bltstiel;
**n. 253. Trientális**

. 10, wovon die 5 kleinern den Krzpf. u. die 5 läng. den Kzpf. ⋎ sind, alle am Grunde verwachsen; 5 Gf.; K. 5t. od. 5b.; Kr. eigentl. 5b., aber die Bchen hängen unten bisweilen zus.; Kaps. langgestreckt, 5kantig, an den Kanten aufspringend; B. 3zählig, grundständ.; (s. 169 u. 443); . . . . . . **n. 640. Óxalis**

. 4; . . . . . . . . . . . . . **157**

. 5; . . . . . . . . . . . . . **159**

157\. 2 lange und 2 kurze Stbfd.; K. 5zähn.; Kr. 5sp., röhr.-glock., Zpf. etwas ungleich; Gf. 1, N. kopfig; kleines Pflänzchen; B. spatelf. mit langem Stiel, alle grundst., meist läng. als die Bltstiele; (s. 205);
**n. 324. Limosélla**

Stbb. gleichlang; . . . . . . . . . . . **158**

158\. Blt. durch Verkürzung der Achse in endst. Köpfe zsgedrängt, diese durch eine gemeinschaftliche, vielblättr. Hülle gestützt; Bltboden mit Spreub.; jedes Blümchen hat seinen besonderen K., derselbe 5sp.; Kr. 4-5sp., Saum meist ungleich; Stbb. mit den Krzpf. abwechs., das fünfte (obere) fehlend; Gf. 1.; N. 2sp.; F. nicht aufspringend; Blt. violett-blau, selten weifs; B. grundst.; (s. 84, 168 u. 197);
**n. 266. Globulária**

. in Aehren od. Köpfchen, aber ohne gemeinschaftl. Hülle, jede Blt. mit 1 Deckb.; K. 4t.; Kr. regelm.- 4t., häutig-durchsichtig, Zpf. meist zurückgeschlagen; Stbb. mit ihnen ⋎, weit aus der Kr. hervragd.;

Gf. 1; Kaps. ringsum aufspringd.; Blt. weifslich od. bräunlich; B. grundst., parallelnervig; (s. 75, 185); . **n. 341. Plantágo**

159. Stbb. mit den Krzpf. ⅴ (alternierend); Kr. trichterf., innen bärtig, Saum 5t.; K. 5t.; Fkn. auf einem gewimperten Ringe liegend; Gf. 1; N. 2lapp.; Kaps. 1fäch., Samenträger wandst.; B. 3zählig, grundst.; **n. 380. Menyánthes**

• den Krzpf. ⅴ; (Primulacéen) . . . . . . . . **160**

160. Die 5 Krzpf. ganz zurückgeschlagen; KrRöhre kurzglock.; K. 5t.; Gf. 1; N. 1; Kaps. 1fäch., ihre 5 Klappen rollen sich zurück, Samenträger steht in der Mitte; Wurzelstock scheibigknollig; B. grundst.; **n. 263. Cyclámen**

Die Krzpf. aufrecht od. ausgebreitet; . . . . . . **161**

161. Blt. in reichblt. Köpfen von 00b., gemeinschaftl. Hülle gestützt, od. in einseitswend. Ähren; K. 5z., oberw. trockenhäutig; Kr. eigentl. 5b., aber die Krb. am Grunde durch Zotten verbunden; Gf. 5; Kaps. am Grunde unregelm.-abreifsend; B. alle grundst., grasähnlich; (s. 454); . . . . . . . . . . . **n. 267. Státice**

• in einfachen Dolden, oder 1-∞blt. Schäfte, öfter mit Hüllb.; **162**

162. Die 5 Krzpf. tief in (7) lineale Fetzen zerteilt; Kr. trichtglock.; K. 5t.; Kaps. mit einem Deckel aufspringend, nachher 00z.; B. grundst., breit; Gf. 1; . . . . . . . . **n. 262. Soldanélla**

• Krzpf. ganz, höchstens 2sp. od. ausgerandet; . . . . **163**

163. Stbfd. unten durch 1 hervortretd. Ring verbunden, im Krschlunde eingefügt; K. 5t.; Kr. tricht., kurzröhrig, 5sp.; Kaps. 2klapp., mit gesp. Klappen; B. grundst., herzrundl., eckiggelappt; Gf. 1; **n. 261. Cortúsa**

• frei . . . . . . . . . . . . . . . **164**

164. KrRöhre eif., unter dem Saum plötzlich verengt, Saum 5t., radf., innen mit 5 Wölbschuppen; K. 5sp. od. 5z.; Gf. 1; Kaps. mit Zähnen aufspringd.; B. grundst.-rosettig, od. dichtdachig an den Ästen, od. rosettig an den Spitzen u. Knoten derselben; Blt. weifs od. rosa; **n. 257. Andrósace**

• nach oben erweitert, ohne Einschnürung, Saum ausgebreitet, 5sp., Schlund mit Schuppen od. nackt; . . . . . . . **165**

165. B. nur 4-6mm lang u. 1mm. brt., an der Spitze der liegenden, Rasen bildenden Stg. dicht rosettig; aus der Mitte der Rosetten nur 1 Blte.; Fkn. immer 5eiig; Kaps. 5klapp.; 2-5samig; Blt. gelb, mit lang. Röhre; . . . . . . . . . . **n. 258. Arétia**

B. viel grösser, grundst.; Fkn. 00eiig; Blt. in Dolden, selten 1zeln; **n. 259. Prímula**

166. 4 freie Stbb. (bei einer Art 6-12, aber dann die B. ‡); . . **167**

(155) 10 freie Stbb.; . . . . . . . . . . . . . . **169**

00 Stbb., deren Träger zu einer den Gf. umgebenden Röhre verwachsen sind; die Basis dieser Röhre verbindet auch die 5 Krb. an ihrem Grunde; Fkn. 00, aber zu einem Ringe verwachsen, der den Gf. umgiebt. Malvaceen (s. 356).

5 Stbb.; . . . . . . . . . . . . . . . **170**

167. 2 lange u. 2 kurze Stbfd., in der langen schlanken KrRöhre eingeschlossen; Kr. stieltellerf.; Saum flach, 5sp., fast regelm., die Zpf. ausgerandet; K. 5sp.; Gf. 1, N. mit 2 Hörnchen; Kaps. zuletzt 4klapp.; Blt. in lockeren Ähren, violett; (s. 205); . . **n. 320. Érinus**

Stbb. gleichlang; . . . . . . . . . . . . **168**

168. B. ⁞; Blt. in dichtgedrängten, walzl. od. kopf. Ähren; Blte. eigentlich unvollständig, ohne Kr.; aber die 2-3 dicht darunter stehenden Deckbl. werden vom Anfänger meist als K., der eigentliche, die Frucht einschliefsende u. endlich verhärtete K. als Krone angesehen; Stbb. 4, od. 6-12; Gf. 1; N. kopfig, warzig; (s. 214, 740); **n. 812. Sanguisórba**
 . nicht ⁞:
 a) Blt. in Köpfen von gemeinschaftl. Hülle gestützt; (s. 158); **n. 266. Globulária**
 b) . einzeln in den Bwinkeln; K. 4t., KrRöhre fast kugelig, viel kürzer als K.; Saum 4t., abstehend; 4 Stbb., den Krzpfn. Y; Gf. 1; N. kopfig; Deckelfrucht 00samig, kugelig; kleines Pflänzchen; B. Y; . . . . . . **n. 256. Centúnculus**
169. B. 3zählig; Gf. 5; (s. 156, 443); . . . . . **n. 640. Óxalis**
(166) . einfach; Gf. 1; K. 5t.; Kr. glock., eif. od. kug., Saum 5sp.; Stbb. eingeschlossen; Kaps. fast kugelf., 5fäch., 5klapp., Scheidewände an der Mitte der Klappen; (s. 83 b.); . . . **n. 275. Andrómeda**
170. N. 5; K. röhr., 5zähnig; Kr. tricht., 5lappig; Stbfd. a. d. Basis verbreitert; Gf. 1; Kaps. an der Spitze 5klapp., 1samig; grundständ. B. vkteif., stengelständ. umfassend; . . **n. 268. Plumbágo**
 Weniger als 5 N.; . . . . . . . . . . **171**
171. Stbb. wenigstens anfangs an der Spitze zsneigend; . . . **172**
 . od. Gf. (od. beide) wenigstens anfangs aufrecht; Anth. nicht zsneigd.; **179**
 . . . (. .) abwärts geneigt od. bogig gekrümmt; . . . **175**
172. Blust doldenartig; Anth. an der Spitze mit 2 Löchern aufspringend; K. 5-10t. od. 5zähn.; Kr. radf., mit gefaltetem, 5-mehrsp. oder -t. Saum; Gf. 1; N. 1; Beere 2fäch., nicht vom K. umschlossen; (s. 81); **n. 285. Solánum**
 . ein 2-5 cm. im Durchmess. haltender Kopf (von wenigen zurückgeschlagenen Bchen gestützt), der eigentl. aus vielen 1blt. Köpfchen zsgesetzt ist; jedes Köpfchen hat einen dichtdachigen Hüllkelch: äufsere Bchen desselben spreuartig u. haarf.-zerschlitzt, mittlere spatelf. u. innere linlzttl.; der eigentliche K ist ein auf dem Fkn. stehender, mehr od. weniger verwachsener Haarkranz; Fkn. also in Wirklichkeit unterst.; (gehört zu den Compositen); (s. 276 u. 951); **n. 457. Echínops**
 Blt. einzeln; Anth. mit Längsspalten aufspringend; . . **173**
173. K. scharf-5kantig, 5t., aufgeblasen, mit am Grunde ↑, stachelspitzigen Zpf.; Kr. glock., hellblau, am Grunde weifs u. mit 5 dunkelblauen Flecken gezeichnet; Saum flach, gefaltet, schwach 5lappig; Filam. am Grunde verbreitert u. daselbst zsgeneigt; Anth. schwarz-berandet; N. 1; Beere 4-5fäch., trocken, in den blasigen K. eingeschlossen; **n. 287. Nicándra**
 Kzpf. unten nicht ↑; Stbfd. am Grunde nicht verbreitert; . **174**
174. W. kriechd.; Stg. oberwärts nebst Bltstielen u. K. behaa.; B. eif., 1zeln od. zu 2 auf derselben Seite des Stg.; Kr. radf.-glock., a. Rande gewimp. u. innen a. Grunde bärt., Saum gefaltet, 5buchtig, Zpf. spitz; K. glockig, 5sp., a. Grunde wie ein Apfel a. Stiel eingedrckt., zur Fzeit safrangelb, sehr grofs, aufgeblas. u. die rote, kugl., efsbare Beere einschliefsd.; N. 1; Stbb. a. Grunde der Blumenkr. inseriert; (s. 180 b); . . . . . . . . . **n. 286. Phýsalis**

. nicht kriechd.; Pfl. kahl; B. lzttl., 1zeln steh.; Kr. radf., Saum gefaltet, 5 (-6)sp., Zpf. stmpf., nicht gewimp.; Stbb. unter dem Kr.-schlunde eingefügt; K. napff., stmpf.-5(-6)kantig, geschweift -5z., die bis 6 cm. lange rote Beere nicht einschliefsd.; **n. 293. Cápsicum**

175. B. ⁑; Kr. radf., 5sp., Schlund durch die unten verbreiterten Filam. geschlossen; Gf. 1; N. 3; K. 5sp.; Blt. aufrecht, blau, selten weifs; Kaps. 3fäch., 3klapp., Scheidewände an der Mitte der Klappen; **n. 311. Polemónium**

. nicht ⁑ . . . . . . . . . . . . **176**

176. Blt. in langen Ähren od. Trauben; Kr. radf., Saum 5lapp, Lapp. etwas ungleich; Stbgf. ungleich, alle od. blos die 3 hinteren wollig; Anth. quer- od. schief-aufliegd.; K. 5t., bleibend; Kaps. 2klappig, 2fäch.; (s 213); . . . . . . . . . **n. 315. Verbáscum**

. nicht in Ähren; Kr. glock. od. tricht.; . . . . . **177**

177. Kr. tricht., trübgelb mit violett. Adern, schief abgeschnitten, gefaltet, ungleich 5sp., so dafs der untere Einschnitt tiefer geht; K. röhrig, 5sp., bleibend; Kapsel bauchig, 2fäch., mit 1 Deckel aufspringend; (s. 213); . . . . . . . . **n. 290. Hyoscýamus**

. glockig od. röhr.-glock., Saum regelm.; . . . . . **178**

178. Pfl. drüsig-flaumig; Wurzel ästig; Stbfd. unten zottig u. den Schlund der Kr. schliefsend; Kr. glock., 5sp.; K. 5t., erst aufrecht, dann offen abstehend u. die 2fäch., schwarze, glänzende, saftige Beere a. Grunde umgebend; Gf. 1; N. 2; die oberen B. gezweit; **n. 288. Átropa**

. kahl; Wurzelstock dick, kriechend; Kr. röhrigglockig, 3 × länger als der K.; dieser glock., bleibend; Gf. 1; N. 1; F. eine gestielte, fast kugelige, in der Mitte ringsum aufspringende 2fäch. Kaps., deren Deckel 1fäch. ist; die oberen B. gezweit; . **n. 289. Scopólia**

179. Blt. in dichten Köpfen, oder in endständ. Trauben und Rispen; **180**

(171) . einzeln. end- od. achselständ.; . . . . . . . . **180a**

180a. a) Stbb. in gleicher Höhe d. KrRöhre inser., mit stark-eif.-verbreitert., wimp. Bas. den Grund der KrRöhre verdeckd.; Bltstiele oft mit Deckb.; Blt. blau, glock., Saum 5lapp.; N. 3; Kaps. a. d. Seite mit Löchern aufspringd., fast ganz oberständ.; (s. 283); **n. 420. Campánula**

b) Stbb. der KrRöhre in gleicher Höhe eingefügt; Bltstiele ohne Deckb.; Blt. rot od. grünlichgelb, tricht. od. stieltellerf.; Saum 5faltig; K. glock, bleibend; Gf. 1; N. 1; Kaps. 2-4fäch., an der Spitze 4klapp., Fächer mit vielen sehr kleinen Samen; **n. 291. Nicotiána**

c) . der KrRöhre in ungleicher Höhe eingefügt; Bltstiele mit Deckb.; Blt. gelb, dann rötlich, präsentiertellerf., Röhre lang u. dünn, Saum fast gleichm.-5sp.; K. vktkegelf. od. röhrglock.; Gf. 1; N. 3; Kps. 3fäch., der Länge nach aufspringd, Fächer 1sam.; **n. 312. Collómia**

180b. K. schon zur Bltzeit u. noch mehr bei der F. am Grunde (wie ein Apfel am Stiel) eingedrückt od. mit pfeilf. Zpf., zur Fzeit sehr starkblasig u. die Beere einschliefsend; Bltstiel ohne Deckblätt.; Nicándra u. Phýsalis (s. 173. 174).

. am Grunde anders gestaltet u. später die Kaps. nicht einschliefsend; Bltstiel mit bisweil. blattigen Deckb.; . . . . . **181**

181. Der 5faltige Saum der Blkr. mit zugespitzten Lapp.; Kr. trichterf.; K. röhr., meist kantig, 5sp., von seinem bleibenden, schildf. Grunde zu-

letzt abfallend; Kaps. aufrecht, eif., 4fäch., 4klapp., grofs, stachelig, einer Rofskastanie ähnlich; Fäch. 00s.; Gf. 1; N. 1, aus 2 Platten bestehend; Bltstiel ohne eigentliche Deckb., aber öfter mit verkümmerten B.; . . . . . . . . n. **292. Datúra**

. gefaltete Krsaum mit abgerundeten Lapp., od. fast ungeteilt, Kr. tricht.-glock.; K. 5t., bleibend; Kaps. rundlich, 2-4fäch., Fächer 2samig; Gf. 1; N. 2lapp.; Bltstiel mit 2 ♈ Deckb.; oberste B. zuweil. ♈; . . . . . . . n. **313. Convólvulus**

182. Fkn. kugelig od. von oben flachgedrückt u. scheibenf.; . . **183**

(155) . längl.-rund; . . . . . . . . . . . **184**

183. Fkn. scheibenf.-flachgedrückt; Kr. krugf., eif. od. glock., 4sp., mit 8 Stbgf. die den Krzpf. ♈; K. 4b.; B. wirtelig zu 3-4, od. ♈; (s. 73. 10); . . . . . . . . n. **271. Erica**

. kugelig; Kr. radf., 5sp. od. -t.; 5 (od. 10) Stbgf., den Krzpf. ♈;

a) Blt. gelb od. weifslich, deutlich gestielt; Krsaum 5sp.; aufser den 5 fruchtbaren bisweilen noch 5 unfruchtbare Stbb. (Staminodien), auch 4, 6 od. 8 Stbb.; Filam. kahl od. mit Drüsenhärch. besetzt; Fstiel meist aufr.; Kaps. 5 od. 10klapp.; B. bisweilen wirtelig; n. **254. Lysimáchia**

b) . blau od. rot, sehr selten weifs, deutlich gestielt, Saum 5t.; 5 Stbb.; Filam. unten zott.; Gf. 1; Kaps. ringsum mit 1 Deckel aufspringend; Fstiele zurückgekrümmt; kleine Pfl.; B. bisw. zu 3quirl.; . . . . . . . n. **255. Anagállis**

c) . fast sitzd, in den Bwinkeln; B. in der Mitte der blüh. Zweige ♈; (s. 751); . . . . . . . . n. **265. Glaux**

184. 4 Stbfd.; . . . . . . . . . . . . **185**

5-9 Stbb.; . . . . . . . . . . . . **187**

185. Stbb. weit aus der Kr. hervorragd; K. 4t.; Kr. 4t., Saum regelm., zurückgeschlagen; Blt. in Ähren oder Köpfchen; (s. 158 u. 75); n. **341. Plantágo**

. nicht über die Kr. hinausragd ;Blust nicht ährig od. kopfig; **186**

186. Gf. 1, mit kopfiger, unget. N.; K. krzglock., 4zähn.; Blt. klein, gelb, endst., lggestielt, zuletzt über der Kaps. gedreht; KrRöhre krz., kugl.-bauch., Saum 4t., flach absteh., Schlund weder gebartet, noch zwischen den Zpf. gefaltet; Stbb. mit den Krzpf. ♈; Anth. nach dem Verblüh. nicht gedreht; Kaps. halb-2fäch., der Länge nach aufspringd.; kleines Pflänzchen mit fadenf., oft zerzweigtem Stg.; n. **386. Cicéndia**

. 1 od. 2 mit zusamm. 2 N.; Krzpf. a. Grunde mit ungefransten Honiggruben; (s. 190); . . . . . . n. **385. Gentiána**

187. K. bis auf den Grund 8t.; Zpf. lineal, abstehend; Kr. gelb, stieltellerf.,
(184) Saum 8t., Schlund nicht gebartet u. ohne Honigdrüsen; Stbgf. 8, am Schlund inseriert; Gf. 1, N. 2; Kaps. 1fäch.; B. durchwachsen; n. **382. Chlora**

. 5 (-9) z. od. -t.; Kr. 5 (-9) sp. od. -t.; B. am Grunde nicht durchwachsen; . . . . . . . . . . . . **188**

188. N. auf beiden Seiten des Fkn. herablauf. u. sitzend; K. glock., 5t., Zpf. abstehend; Kr. radf., am Grunde drüsenlos; Saum 5t., bärtig, in den Winkeln nicht gefaltet; Kaps. 1fäch., 2klapp.; Blt. gipfelst., sehr lang gestielt; . . . . . n. **384. Lomatogónium**

. nicht herablaufend; . . . . . . . . . . **189**

189. Blkr. radf. od. sternf., stahlblau, mit blafsgrünem Grunde u. violetten Tüpfeln, selt. gelb; Krsaum 5t.; Zpf. a. Grunde mit je 2 gefransten

Honiggrübchen; Stbb. fast so lang als d. Krzpf.; Gf. sehr krz., fast 0; Kaps. 1fäch.; . . . . . . . n. 383. **Sweertia**

. trichterf. od. glock., selt. radf., aber dann nicht von Farbe der Sweertia; Stbb. weit krzr.; . . . . . . . . **190**

190. Die 5 Anth. nach dem Verblüh. schraubenf.-gedreht; Kr. meist rosa, selt. gelb od. weifs, trichterf. od. stieltellerf., mit dünner Röhre, Saum 5sp., endlich über der 2fäch. Kaps. gedreht, die Zpf. a. Grunde ohne Honigdrüsen; K. röhrig, 5sp.; Gf. 1; N. 2; Blt. öffnen sich nur bei Sonnenschein von 9-4 Uhr; . . . n. 387. **Erythraéa**

. 5 (-9) Anth. bleiben nach dem Verblüh. gerade; Kr. meist blau, selt. gelb, rot od. weifs, cylindr.-glock., auch radf.; Saum 5(-9)sp.; Zpf. am Grunde meist mit ungefransten Honigdrüs.; K. 5(-9)sp., bisweil. sind die Lapp. verwachs. u. nur auf 1 Seite des K. befindet sich 1 tiefer Schlitz; Stbb. 5(-9); Kaps. 1fäch.; (s. 186); n. 385. **Gentiána**

191. 8 Stbb., von denen nur die Anth. frei sind; Kb. 5, die 2 innersten sehr
(152) grofs, flügelf., gefärbt, die 3 äufseren (2 unten, 1 oben) weit kleiner, grün; Kr. mit den Stbfd. verwachs., halbschmetterlingsf.: das untere Krb. (Schiffch.) gröfser, kahnf., a. Ende zerschlitzt, das obere (Fahne), eigentl. aus 2 Krb. bestehende, krz., röhrig, 2sp.; statt der Flügel 2 seitliche, schmale, grünl. Spitzen (Stbfd?), die mit Schiffch. u. Stbfdröhre verbunden sind; Kaps. zsgedrckt.; (s. 127. 304);
n. 633. **Polýgala**

(Hierher gehören auch diejenigen Leguminosen od. Schmetterlingsblumen, deren 5 Krb. mit einander verwachsen sind; die 10 Stbb. entweder alle verwachsen oder nur das zehnte frei; K. 5z. u. dabei oft 2lipp.; siehe unten Nr. 300.)

2 Stbb.; . . . . . . . . . . . . . **192**
3 od. 4 Stbb.; . . . . . . . . . . . **196**
5 Stbb. . . . . . . . . . . . . . **213**

192. Kr. gespornt:

A. Landpflanzen:

a) B. unget., eine grundst. Rosette bildend; K. 5sp. od. -t.; Kr. 2lipp., Schlund offen; Kaps. 1fäch., 2klapp., bis zur Hälfte aufspringd.; . . . . . . n. 251. **Pinguícula**

b) . vielfach-zerteilt, am Stg. Ψ, selt. Ψ; Stbb. 2, häutig, jedes 3 Anth. tragd. (eigentl. 6 Stbb., in 2 Bündel verwachs.); K. 2b. od. 0; Krb. 4, verwachsen; (s. 301: Fumariacéen.)

B. Wasserpflanzen; B. meist untergetaucht, vielfach-fadenf.-zerteilt, blasentragd.; K. 2b.; Kr. 2lipp., Schlund geschlossen (maskiert); Kaps. kugl., unregelmäfs. der Quere nach zerreifsend;
n. 252. **Utriculária**

. ungespornt . . . . . . . . . . . . **193**

193. Aufser den 2 fruchtb. noch 2 od. 3 unfruchtbare längere Stbb. (Staminodien); K. 5b. od. 5t., mit 2 Deckb.; Kr. 2lipp., Röhre 4kantig, Saum 4t.; Gf. 1; N. 2lapp.; Kaps. 2fäch., 2klapp.; B. Ψ;
n. 321. **Gratíola**

Keine Staminodien; . . . . . . . . . . **194**

194. Kr. radf. mit 4lapp. Saum, der obere Zpf. der gröfste, der untere der kleinste; K. 4-5t.; Stbb. weit auseinanderfahrend; Kaps. ausgerandet, vktherzf.; wenigsts. die untersten B. Ψ od. +, die oberen oft Ψ; (s. 77); . . . . . . . . . n. 328. **Verónica**

. 2lipp.; Olippe unget. od. 2sp.; K. 5t.; . . . . . **195**

195. Träger (Stbfd.) unter der Olippe bogig zsneigd.; am Grund der Röhre eingefügt, diese innen mit einer Haarleiste; Blkr. rachenf., Schlund nicht gebartet, selten etwas haa.; Blt. in allseitswend. Ähren; Stgb. ψ; Kaps. geschnäbeltspitz.; . . . . **n. 325. Paederóta**
Filam. parall. gegen die 2sp. Olippe aufsteigend, am Ende des Schlundes in den die Lippen trennenden Buchten eingefügt; Anth. nierenf.; KrRachen gebartet; Blt. in einseitswend. Ähren; B. grundst.; Stg. nur mit blattart. Schuppen; Kaps. stumpf.; **n. 326. Wulfénia**
196. 3 Stbb., den 3 kleineren Krzpf. ψ; K. 2b., bleibend; Kr. trichterf., weifs, Röhre gespalt., Saum 5t.; B. ψ; Kaps. 1fäch., tief 3klapp.; **n. 683. Móntia**
4 Stbb., 2herrig, d. h. 2 sind länger, sehr selten 4 gleichlange; **197**
197. Blt. in dichtgedrängten Köpfen, von gemeinschaftl. Hülle gestützt; (s. 158); . . . . . . . . . **n. 266. Globulária**
. nicht in Köpfen od. doch nicht mit gemeinschaftl. Hülle; . **198**
198. Kr. gespornt od. mit sackart. Erweiterung am Grunde, Anth. am Grunde ohne Spitzchen; . . . . . . . . **199**
. ohne Sporn u. Sack; . . . . . . . . . . **200**
199. Krschlund offen, nicht durch Wölbung der Ulippe verschlossen; Sporn der Krone vorwärtsgerichtet, schlank, selten 0; KrRöhre cylindr., Saum 5lapp., schief, flach; K. 5sp.; Stbb. oben zsneigend; Kaps. an der Spitze mit 2 längl. Löchern aufspringend; Stgb. ɣ; (s. 206); **n. 319. Anarrhínum**
. Durch Wölbung der Ulippe verschlossen (maskiert):
a) Kr. am Grunde mit abwärts gerichtetem Sporn, Röhre kurz, bauchig, Saum 5lapp., Gaumen in der Mitte rinnig vertieft, Schlund daher nicht ganz geschlossen; K. 5t., bleibend; Anth. zsneigd.; Kaps. mit Klappen aufspringend; B. ɣ, ψ od. +; **n. 318. Linária**
b) . . . . sackartiger Erweiterg.; Röhre bauchig, etwas zsgedrückt, innen behaart, Saum 5lapp., Gaumen den behaarten Schlund ganz verschliefsend; K. 5t., schief, bleibend; Anth. paarweis 1 Kreuz bildend; Kaps. an der Spitze mit Löchern aufspringd.; B ψ, obere ɣ; **n. 317. Antirrhínum**
200. K. 5z. od. -sp. od. -t.; die Zpf. manchmal wieder eingeschnitten; **201**
. 4z. od. 4b.; . . . . . . . . . . . . **207**
201. Anth. am Grunde mit Spitzchen; . . . . . . . . **202**
. . . ohne Spitzchen; . . . . . . . . . . **203**
202. B. unget.; K. röhrig, sehr kurz; Krsaum 2lipp.; Olippe 2sp.; Ulippe 3sp., Zpf. fast gleich, Röhre tricht.; Kaps. kugelf., 2klapp., 2fäch.; Blt. gelb; B. ψ; (s. 209); . . . . . **n. 329. Tózzia**
. fiederigget.; K. meist bauchig, meist ungleich 5z., Zpf. manchmal eingeschnitten; Krsaum 4lapp., Olippe helmf., zsgedrückt; Ulippe 3lapp.; Kaps. meist schiefschnabelig, 2fäch., oben fächerspaltendaufspringd.; Blt. rot, gelb od. weifs; B. grundst., ɣ od. ψ, selt. +; **n. 332. Pediculáris**
203. Krsaum 4sp.; Olippe nur ausgerand., nicht 2sp.; . . . **204**
. 5sp.; . . . . . . . . . . . . . **205**
204. B. ψ; Kr. kürzer als K.; Röhre bauchig; K. 5t., ohne Deckb.; Blt. 1zeln, lggestielt, rötl.-weifs; die längeren Stbb. am Grunde mit drüs. Anhängsel, Kaps. 1fläch., 2klapp.; Stg. liegd. od. schief-aufr.; B. 3nv.; **n. 323. Lindérnia**
. ɣ (spiralig); Kr. glockig, gebogen, länger als K.; K. 5t.; Blt. in oft

langen, meist einseitswend., deckblättr. Ähren od. Trauben, rot od. gelb; Stg. aufr.; . . . . . . . . **n. 327. Digitális**

205\. Krsaum fast regelmäfs.:

a) Kr. röhrglockig; B. alle grundst., spatelf., meist läng. als die Bltstiele; (s. 157); . . . . . **n. 324. Limosélla**

b) Kr. stieltellerf., mit langer schlanker Röhre; B. ⚲; (s. 167); **n. 320 Érinus**

. deutl. -2lipp.; . . . . . . . . . . . . **206**

206\. KrRöhre kugelkrugf., Saum schmal, der untere Lappen zurückgebog.; oft das 5. Stbb. als Rudiment vorhanden; Kaps. 2klapp., B. meist ⚲, selten die obersten ⚲; . . . . **n. 316. Scrophulária**

KrRöhre tricht. od. cylindr.:

a) Stgb. ⚲, 5-7t.; Blt. violettrot; (s. 199); spornlose Formen von **n. 319. Anarrhínum**

b) B. ⚲, nicht gelappt; K. röhrig, 5kantig, 5z.; KrUlippe innen am Grunde oft 2höckerig; Kaps. 2klapp., fächerspaltend; Samen beiderends pfriemlich; Blt. gelb; . **n. 322. Mímulus**

207\. Kr. 1lipp., 3sp.; K. 4b., Bchen ungleich, von verschiedener Gestalt;
(200) Anth. am Grunde ohne Spitzen; Kaps. 2 fäch., elliptisch, stachelspitzig; Samen eiweifslos, mit hakenf. Fortsätzen angeheftet; B. fiedert.; Blt. sehr grofs, weifs, in langer Ähre; **n. 337. Acánthus**

. 2lipp.; K. 4z. od. -sp.; Anth. am Grunde mit 2 Dörnchen od. nur zugespitzt; . . . . . . . . . . . **208**

208\. K. aufgeblasen u. von der Seite zsgedrückt; KrOlippe helmf., zsgedrckt., unter der Spitze mit 2 Zähnen; Kaps. fast kreisrund, zsgedrckt; S. geflüg.; Blt. gelb; B. ⚲; Anth. unten nur zugespitzt; **n. 333. Alectorólophus**

. nicht gedunsen; KrOlippe unter der Spitze ohne Zähne; . **209**

209\. Olippe d. Kr. 2sp., der ganze Krsaum 5lapp.; (s. 202); **n. 329. Tózzia**

. . . ganz od. höchstens ausgerandet; . . . . . . . **210**

210\. Olippe stmpfgekielt, der Rand umgeschlagen; Ulippe auf der Oberfläche 2höckerig, ihr Mittellapp. 3z., die Seitenlapp. zurückgeschlagen; Röhre lang, prismatisch; Anth. zsgeneigt; Kaps. schief, eirund, spitz, zsgedrückt, 2fäch., 2klapp., S. glatt, flügellos; B. ⚲; **n. 331. Melampýrum**

. nicht zsgedrückt, Rand nicht umgeschlagen; Ulippe nicht höckerig; **211**

211\. Kaps. sehr stmpf., ganz od. ausgerandet, eif. od. längl., zsgedrückt; S. gerippt, flügellos; K. röhr. od. glock., 2lipp.; obere Anth. behaart; B. ⚲, selten ⚲;. . . . . . . **n. 335 Euphrásia**

. spitzgeschnäbelt, gedunsen; . . . . . . . . **212**

212\. Blt. fast kopfiggehäuft; B. handf.-gezähnt, ⚲; KrOlippe halbstielrund, die Gf. u. Stbb. einschliefsend, kürzer als d. Ulippe; K. glock.; S. gerippt, flügellos; . . . . . . **n. 330. Trixágo**

. 1zeln, achselständ.; B. stmpfgesägt ⚲; selten ⚲; KrOlippe helmf., etwas länger als Ulippe; Gf. hervorragd.; K. glock.; S. auf einer Seite 3flügelig, Flügel quergestreift; . . **n. 334. Bártschia**

213\. Blt. in langen endständ. Ähren; Kr. radf.; (s. 176);
(191) **n. 315. Verbáscum**

. nicht in Ähren; Kr. tricht., schiefabgeschnitt., mit violetten Adern; (s. 177); . . . . . . **n. 290. Hyoscýamus**

214\. B. ‡; die spärl. Stgb. ⚲; 2-3 Kb. (eigentl. Deckb.); Kr. (eigentl. d.

(147) K.) 4sp., Röhre d. Fkn. einschliefsd., an der Spitze verengert; (die Blt. ist also in Wirklichkeit unvollständ.); 20-30 Stbb.; Gf. endständ., N. pinself.; (s. 168. 279b. 740); . . **n. 812. Sanguisórba**
. nicht ⚥; . . . . . . . . . . . . . **215**
215. Stgb. ⋎; (Pfl. bläulichbereift; (s. 221); . **n. 305. Cerínthe**
. ⋎; . . . . . . . . . . . . . . **216**
216. Kr. glock. od. stieltellerf.; . . . . . . . . **217**
. tricht. od. radf., ihre Zpf. mitunter zurückgeschlagen; F. aufgeblasen; Gf. kurz; S. mit Haarschopf; . . . . . **218**
217. Kr. glock., rosa, im Schlund mit 5 kleinen Wölbschuppen vor den 5 Krzpf.; K. 5sp.; 5 mit den Krzpf. ⋎, dem Grunde der KrRöhre eingefügte Stbb.; Anth. an der Mitte d. N. anhängd.; die 2 Fkn. am Grunde von 5 Schuppen umgeben; Balgkaps. schmal, spitzig; S. am Nabel mit 1 Haarschopf; Stg. aufr.; . . **n. 388. Apócynum**
. stieltellerf., blau od. weifs, der 5kant. Schlund ohne Ansätze; Saum 5t., etwas schief nach links gedreht; Zpf. an der Spitze schief abgeschnitten; 5 Stbb. in der Mitte der Röhre eingefügt, Anth. über die N. zsgeneigt; Fkn. am Grunde mit 2 ⋎ Drüsen; 2 cylindr., lange Balgkaps.; S. ohne Haarschopf; Stg. liegd.; . **n. 389. Vinca**
218. Die 5 Stbb. aufsen am Grunde mit Anhängseln, die zu einem meist 5-10lapp. Kranz (Nebenkrone) verwachsen sind; N. mit einem Spitzchen; Blkr. fast radf., 5t., kahl; K. 5sp.; die 2 Balgkaps. aus eif. Grunde lang zugespitzt; . . . . . **n. 391. Cynánchum**
. Anhängsel der 5 Stbb. nicht verwachsen, kapuzenf., inwendig mit einem einw.-gebogenen Hörnchen; N. ohne Spitzchen; Kr. radf., mit zurückgeschlagenen Zpf.; Saum 5t.; K. 5t.; die 2 Balgkaps. gross, aus eif. Grunde lang-geschnäbelt; . . **n. 392. Asclépias**
219. B. (wenigsts. die unteren od. oberen) ⋎, sehr selten die mittleren od. unteren ⋎; Stbb. 5, selten 4, mit den Krzpf. ⋎; Krsaum meist 5-, selten 4sp. od. -t.; K. 5-, selten 4sp. od. -t.; (Boragineen) **220**
. ⋎, selten +, noch seltener ⋎; 2, od. 2 lange u. 2 krze. Stbb.; Kr. meist 2lipp.; (mit Ausschlufs von Verbena: Familie der Labiaten); **238**
220. Schlund der Kr. ohne (Schlund-, Hohl-, Deck-, od. Wölb-) Schuppen vor den Krzpf., mitunter haa. od. zwischen den Zpf. gefaltet; . **221**
. mit Schuppen, welche den Krzpf. ⋎ (opponiert) sind; . **227**
221. 2, unten nicht ausgehöhlte u. an den Gf. nicht angewachsene, 2fäch., 2sam. Nüfschen (Klausen, Spaltfrüchte) im Grunde des K.; Anth. ⋔, an der Bas. zshängd.; Kr. cylindr.-glock.; K. bis an den Grund 4-5t., 2 Zpf. kleiner; Pfl. kahl od. sehr wenig behaart, bläul.-grün überlaufen; (s. 215); . . . . . . **n. 305. Cerínthe**
. 4 Klausen od. Nüsschen; . . . . . . . . **222**
222. Die Nüsse trennen sich erst bei der Reife; Gf. endst., nicht zwischen den Klausen; Kr. stieltellerf. od. tricht., weifslich, zwischen den Zpfln. gefaltet; . . . . . . **n. 294. Heliotrópium**
. . sind schon während der Florescenz (Bltzeit) getrennt; Gf. grundst. (d. h. zwischen den Klausen), nicht mit den Klausen verwachsen; **223**
223. Krsaum schiefabgeschnitten, mit ungleichen Zpf.; Kr. glock.-tricht., an den Einschnitten gefaltet; Nüsse mit 3eck. Bas.; Anth. frei, oval, nicht ⋔; Filam. gekrümmt, beide meist aus der Blte. hervorragend; **n. 306. Echium**
. regelm.; . . . . . . . . . . . . **224**
224. Blt. schwarzpurpurbraun; Anth. ⋔, am Grunde zshängd.; Klausen an

der Bas. mit 1 gedunsenen, gerieften Ringe u. innerhalb desselben ausgehöhlt, nicht an den Stbweg gewachsen; Kr. tricht., Röhre etwas schief.; K. zur Fzeit aufgeblasen; (s. 231); . **n. 302. Nónnea**
**.** weifs, gelb, rot od. blau; Nüsse ohne Ring und nicht ausgehöhlt, bei Pulmonaria mit Ring u. ausgehöhlt; . . . . . . **225**

225. Kr. cylindr.-glock., vom Grunde am allmählig sich erweiternd u. unmerklich in den Saum übergehend; Anth. ↑, am Grunde zshängd.; Klaus. mit 3eck. Bas., nicht ausgehöhlt; Blt. gelbweifs; Pfl. mit starren Borsten; . . . . . . **n. 304. Onósma**
**.** mit vom Saum deutl.-abgesetzter Röhre; . . . . **226**

226. K. nicht bis zur Mitte get., 5kant., bei d. FReife meist aufgeblasen; Kr. tricht., rot od. blau; Schlund mit 5 Haarbüscheln, ohne Schuppen; Klausen kreiself., mit zieml. breiter Bas., oberhalb des zieml. dünnen Wulstes zsgeschnürt, glatt, glänzd.; . . **n. 310 . Pulmonária**
**.** bis auf den Grund get.; Kr. tricht. od. stieltellerf., weifs, blau od. rot; Schlund mit 5 behaarten Längsleisten, oft zwischen den Zpf. gefalt.; Klaus. eif. od. 3seit., knöchern, sehr hart, die Bas. breit; (s. 235); **n. 307 . Lithospérmum**

227. (220) K. 5sp., zur Fzeit sehr vergröfs. u. zsgedrückt, 2 buchtig-gezähnte Platten bildend; Nüsse warzigrauh, von der Seite zsgedrückt u. an den verholzenden Stbweg gewachsen; Blt. klein, tricht., blau zu 1 (-3) stehend, Stiele endlich zurückgekrümmt; Pfl. rückwärts-stachelig; Schlundschuppen stumpf; . . . . **n. 295 . Asperúgo**
**.** zur Fzeit nicht anders gestaltet; Schlundschuppen behaa. od. drüs.-gezähnelt; . . . . . . . . . . **228**

228. Nüsse stachelig, an den Gf. gewachsen; . . . . . **229**
**.** nicht stachelig, glatt od. rauh; . . . . . . . **230**

229. Nüsse pyramidal-3eckig; K. 5t.; Blt. blau; . **n. 296. Láppula**
**.** von oben plattgedrückt, im Umkreis rund od. oval, unberandet, oder mit hervortretendem aber nicht umgebogenem Rande; K. 5t.; **n. 297. Cynoglóssum**

230. Wölbschuppen behaa. od. drüs.-gezähnelt; . . . . . **231**
**.** kahl, auch nicht drüs.-gezähnelt; . . . . . . **236**

231. Blt. schwarzpurpurbraun; mit dem Gf. nicht verwachsen; (s. 224); **n. 302. Nónnea**
**.** weifs, gelb, rot od. blau . . . . . . . . . . **232**

232. Spaltf. von oben plattgedrückt u. concav, an den Gf. gewachs., mit häutig., einw.-gerollten u. gezähnten Rande; Kr. radf.. blau od. weifs; **n. 299. Omphalódes**
**.** nicht plattgedr.; Kr. anders gestaltet; Nüsse mit dem Gf. nicht verwachsen; . . . . . . . . . . . . . **233**

233. Kr. walzlglock.; Röhre vom Saum nicht deutl. abgesetzt; Deckschupp. lzttpfrieml., zsneigd.; drüs.-gez., Nüsse unten mit einem verdickten Ringe u. innerhalb desselben ausgehöhlt; **n. 303. Sýmphytum**
**.** tricht. od. präsentiertellf., Röhre deutl. vom Saum unterschieden; **234**

234. KrRöhre mehr od. weniger gekrümmt; in der Mitte oft aufgeblasen; Saum schief u. unregelm.; Nüsse wie bei folgender Gattg.; Blt. hellblau; . . . . . . . . . **n. 301. Lycópsis**
**.** gerade, Saum regelm.; . . . . . . . . . **235**

235. Nüsse am Grunde mit dickem gerieften Rande u. innerhalb desselben ausgehöhlt; K. zur Fzeit aufrecht od. geschlossen; Blt. rot u. purpurblau; . . . . . . . . . **n. 300 . Anchúsa**

. ohne solchen Rand u. nicht ausgehöhlt; Blt. grünlgelb od. weifslgelb; (s. 226); . . . . . . . . **n. 307. Lithospérmum**

236. (230) Kr. radf. od. sternf., grofs; Deckschupp. weifsl., ausgerand.; Filam. unter der Spitze mit aufrechtem, längl. Anhängsel; Anth. zsneigd.; Nüsse unten mit verdicktem Rande u. innerhlb. desslb. ausgehöhlt; K. zur Fzeit geschlossen; B. riechen gerieben nach Gurken; **n. 298. Borágo**

. stieltellf. od. tricht.; Wölbschuppen gelb; . . . . . **237**

237. Nüsse vorn flach u. mit einem hervortretend. Rande (Hautsaum), 3kant., mit schmaler Bas. sitzend, Hinterkante stmpfer, mit dem kl., punktf. Rückenhöfch. an den Fbod. geheft.; sonst wie folgde; **n. 308. Eritríchium**

. vorne convex, eif., ohne Hautsaum, am Grunde nicht ausgehöhlt, mit einem nach der Basis zu befindl., punktf. Hofe angeheftet; **n. 309. Myosótis**

238. (219) 2 beuteltragende Stbb.; mitunter noch 2 beutellose; . . . **239**

4 fruchtba. Stbb.; . . . . . . . . . . . . **240**

239. K. glockenf., 4—5z; Kr. tricht., fast regelm.-4sp., weifs, rotpunkt., wenig länger als d. K.; Stbb. von einander entfernt stehend, nach oben auseinandtretd.; aufser den 2 fruchtba. unteren noch 2 unfruchtba. obere Stbb., die jedoch bisweilen fehlen; KrRöhre innen ohne Haarleiste; Nüsse unten mit einem schwieligen Rande, oben gestutzt; . . . . . . . . . **n. 348. Lýcopus**

. deutl. 2lipp.; Kr. 2lipp., blau od. gelb; Olippe helmf., seitlich zsgedrückt; Ulippe 3lapp.; Stbb. dicht bei einander u. unter der Olippe parall. stehd., jedes Stbb. oben in 2 Schenkel get., deren jeder 1 Antherenhälfte trägt, od. je 1 Schenkel unfruchtbar; unfruchtba. Stbb. 0 od. kurz, keulenf.; KrRöhre mit od. ohne Haarl.; Nüsse glatt od. feinhöckerig, vkteif., oben gewölbt; (s. 90); . **n. 350. Sálvia**

240. Kr. glock. od. tricht., sehr undeutl.-lipp., mit (4)-5 fast gleichen Zpf., von denen der obere etwas breiter u. meist ausgerandet ist; **241**

. scheinbar 1lipp.; . . . . . . . . . . **244**

. deutl. -2lipp.; . . . . . . . . . . . **245**

241. Stbb. u. Gf., in der krummen KrRöhre eingeschlossen; Kr. stieltellf., fast gleichmäfs.-4sp.; Schlund mit einer Haarleiste; Nüsse erst bei der Reife sich trennd.; B. 3sp.; K. 4-5sp.; Blt. (bei uns. Art) blau; die 2 oberen Stbb. zuweilen unfruchtbar; . **n. 343. Verbéna**

. weit über die KrRöhre hervorragd. (zuweilen verkümmerte Exemplare mit eingeschlossenen Stbb.); KrRöhre ohne Haarleiste; **242**

242. Die beiden Fächer jeder Anth. nach unten auseinanderfahrd.; Stbb. von einander entfernt; Filam. etwas aufw.-gebog., die unteren deutl.-länger; K. glock., 5z.; Kr. tricht.; von den Bpaaren hat immer 1 Bchen am verschmälerten Grunde eine schwielige Anschwellung; Blt. in 1seitswend. Ähren, von läng., wimp. Deckb. gestützt, rosa; **n. 346. Elsshólzia**

Antherenfächer parall.; Stbb. fast gleichlg.; Blt. in allseitswend. Ähren od. in b.winkelst. Quirlen, rot, selt. weifs; . . . . **243**

243. K. deutl.-2lipp., Schlund zur Fzeit durch Haarkranz geschlossen; Kr. tricht.; sonst wie folgde; . . **n. 347. Mentha Pulégium**

. fast regelm. -5z., zur Fzeit durch Haare nicht geschloss ; Stbb. von einander entfernt, oberwärts auseinandertretend; Kr. tricht.-glock.; Stbb. fast gleichlang; Nüsse unberandet; . . **n. 347. Mentha**

244. KrOlippe sehr kurz, ausgerand.; Ulippe 3sp.; KrRöhre innen mit Haarleiste; K. 5z.; F. rundl.-vkteif., runzlich; Stbb. aufsteigd., parall.; Kr. anwelkd., die F. bedeckd.; . . **n. 378. Ájuga**
. scheint ganz zu fehlen, statt ihrer eine Spalte, aus welcher die Stbb. hervortreten; (eigentl. ist die Olippe sehr tiefgespalten u. ihre 2 Zpf. sind der Ulippe so genähert, dafs diese fast 4 gleiche Seiten- u. 1 sehr grofs. Mittellapp. zu haben scheint); Kr. innen ohne Haarl., abfallend; Nüsse eif. od. fast kugelf., glatt od. runzl.; (s. 88); **n. 379. Teúcrium**

245. Stbb. u. Gf. in die KrRöhre eingeschlossen, nicht länger als dieselbe,
(240) von einander entfernt; . . . . . . . . 246
. u. Gf. länger als die KrRöhre, od. doch in dieselbe nicht eingeschlossen; . . . . . . . . . . 248

246. Fk. mit zsneigd. (nur bei völlig. Reife wieder geöffnet.) Zähnen, dann durch ein Anhängs. des oberen Zahnes geschlossen, im Schlunde nicht bärt.; KrOlippe 2-, Ulippe 3sp.; Anth. bärtig; KrRöhre läng. als der K., innen ohne od. mit sehr undeutl. Haarl.; Nüsse längl., oben abgerund.; Blt. blau; (s. 87); . . **n. 345. Lavándula**
. mit abstehenden Zähnen, im Schlunde bärt.; ob. Zahn ohne Anhängs.; KrRöhre mit unterbroch. Haarl.; Blt. nicht blau; . 247

247. Klaus. oben abgerundet-stmpf., kahl; Blt. gelb, braun od. weifs; Olippe ganz od. ausgerandet; K. röhrf., mit 5 stechenden Zähnen, fast regelm. od. 2lipp.; Gf. an d. Spitze in 2 Schenkel gespalten; (s. 87); **n. 369. Sideritis**
. an d. Spitze gestutzt u. weichhaa.; Schnittfläche 3eckig; Blt. immer weifs, Olippe meist tief -2sp.; . . . **n. 370. Marrúbium**

248. Stbb. abwärts auf die Ulippe geneigt, die längeren a. d. Bas. mit 1 Anhängs.; Fk. nickd., offen, 2lipp., seine Olippe ganz, Ulippe 4z.; Kr.-Röhre kürzer als K.; Olippe 4sp., Ulippe ganz, abwärts-geschlagen; Nüsse eif. od. fast kugelig, Blt. weifs od. rötl.-weifs; **n. 344. Ócymum**
. aufw.-zeigend; . . . . . . . . . . . . 249

249. Stbb. von einand. entfernt, gerade, nach ob. auseinandtretd. u. seitlich aus d. KrOlippe hervorragd.; (zuweilen kleinblumige Exemplare mit verkümmerten, eingeschlossenen Stbb., aber vorgestreckt. Gf.); 250
. unter der KrOlippe nicht hervortretd., entwed. entfernt u. oben bogigzsneig., od. dichtnebeneinand. u. parall. unter d. Olippe gestellt; 252

250. Mittelzpf. der KrUlippe vktherzf., sehr viel gröfs. als ihre Seitenlapp.; Olippe ausgerand., gerade vorgestreckt; Haarl. 0; K. 5z., nicht 2lipp.; Blt. blau, in einseitswendiger Ähre; (s. 92); **n. 359. Hyssópus**
Die 3 Zpf. d. KrUlippe fast gleichgrofs; . . . . . 251

251. Die K. von schmalen Deckb. (Vorb.) gestützt, welche meist länger sind als die K., im Schlund bärt., 5z. od. schiefgesp.; KrRöhre ohne Haarl.; Bltwirtel kopf.-zsgedrängt; Bwinkel oft mit Bbüscheln; **n. 351. Oríganum**
. . ohne Deckb., nur von wirkl. B. gestützt, 2lipp., zur Fzeit durch Haa. geschlossen; Blt. rot od. weifs; Bltwirtel kopfigzsgedrängt; die Bwinkel tragen meist Bbüschel auf verkürzten Zweigen; KrRöhre ohne Haarl.; B. drüs.-punkt.; (s. 91); . . **n. 352. Thymus**

252. K. 5(-10)z., öfter mit schiefer Mündg. u. etwas ungleichen Zähnen, aber doch nicht deutl. -2lipp.;. . . . . . . . . 253

. deutl.-2lipp. od. (bei Dracoceph.) auch 5sp. mit viel gröfs., anders gestalt., oberen Zahn; . . . . . . . . . **264**

253. Stbb. von einander entfernt, unter der KrOlippe aber bogzsneigd.; diese flach, ausgerandet; Ulippe 3lapp.; Röhre innen ohne Haarkranz; K. glock., 10nervig; B. drüs.-punkt.; (s. 92) . **n. 353. Saturéja**

. entfernt, nach vorne geneigt, endl. paarweis genähert; K. 13-, selten 15nervig; Schlund innen öfter haarig; B. am Rand umgerollt; Blt. purp.; sonst wie vor.; (s. 92); . . . **n. 354. Microméria**

. dicht nebeneinander u. parall. unter die Olippe gestellt; (zuweilen biegen sich die bei den äufseren nach dem Verblühen seitwärts zurück; **254**

254. Die Seitenlapp. der KrUlippe zu Zähnchen verkümmert (sie stehen am Schlunde), der Mittellapp. vktherzf.; Olippe helmf.; KrRöhre mit od. ohne Haarl.; K. röhr.-glock., Schlund kahl; Nüsse 3kant., oben schiefgestutzt; . . . . . . . . **n. 364. Lámium**

Ulippe 3lapp.; . . . . . . . . . . . . **255**

255. Ulippe mit 2 hohlen, spitzen Höckern (Zähnen); Olippe gewölbt; Anth. mit 2 Klappen aufspringd.; KrRöhre innen ohne Haarl.; K. röhrig, mit 5 stechend. Z.; Klausen vkteif., oben abgerundet; **n. 366. Galeópsis**

. ohne Höcker; . . . . . . . . . . . **256**

256. KrRöhre innen am unteren Teile mit einer Haarl., welcher aufsen eine Einschnürung entspricht; . . . . . . . **257**

. innen ohne Haarleiste; . . . . . . . . . **261**

257. Die Zpf. d. Ulippe wirkl.-spitz., od. sie erscheinen durch Einrollen spitz.; KrRöhre mit schief. Haarleiste; Nüsse oben gestutzt; **258**

. . . . stumpf, nicht zsgerollt, der mittlere oft vktherzf.; . **259**

258. Zpf. der Ulippe wirkl.-spitz, lanzettl.; Olippe helmf.; Nüsse 3kantig, oben schiefgestutzt, kahl; Blt. gelb; Anth. kahl; **n. 365. Galeóbdolon**

. stumpf, nur durch Zsrollen spitz scheinend; Olippe etwas concav. Klausen scharf, 3kant., oben geradegestutzt u. weichhaar.; Blt. rötl.; äufsere Stbb. nach d. Blüh. auswärts-gewunden; Anth. mit glänzd; Punkt. bestreut; . . . . . . . **n. 372. Leonúrus**

259. Längere Stbfd. am Grunde mit 1 hakenfgebog. Anhängsel; KrOlippe helmf., zsgedrückt, innen u. am Rande bärtig; Mittelzpf. d. Ulippe vktherzf.; Nüsse 3kant., oben gerade-abgestutzt u. weichhaar.; **n. 374. Phlomis**

. . ohne Anhängsel; Nüsse vkteif. od. längl., oben abgerund., stumpf, kahl; . . . . . . . . . . . . **260**

260. Die äufseren Stbfd. nach dem Verblühen gedreht u. meist auswärts-zurückgebogen; K. glock, 15- od. 10nervig, Zähne nicht gekielt-gefaltet; . . . . . . . . . **n. 367. Stachys**

. . . . . . nicht gedreht, bleiben gerade; KrOlippe zottig; K. tricht., hervorspringd.-10nervig, Zähne gekielt-gefaltet; Blt. bläul.-rot, selt. weifs; . . . . . . . . . . . **n. 371. Ballóta**

261. KrOlippe 2sp. od. sehr tiefausgerand., flach; Kschlund kahl; **262**

(256) . ganz od. nur sehr seichtausgerand.; . . . . . . **263**

262. Mittelzpf. d. KrUlippe rundlich, sehr concav, sehr grofs; die äufseren Stbfd. nach dem Abstäuben seitwärtsgekrümmt; Blt. weifs od. rötl.; **n. 360. Népeta**

. . . vktherzf., flach, gröfser als die Seitenlapp., am Grunde bärtig; Anth. paarweis in 1 Kreuz gestellt; K. walzl.; Z. in eine Granne zu-

gespitzt; Stengel u. Zweige kriechend u. wurzelnd; B. nierenf. od. herzrundlich; Blt. blau; . . . . . **n. 361. Glechóma**

263. Nüsse oben zsgedrückt, abgerundet; Blt. in endständ. Ähre, purpurrot od. gelbweifs; Kschlund nicht- od. schwach-gebartet; Stbb. aus d. KrRöhre hervorragd.; . . . . . **n. 368. Betónica**

. ob. abgestutzt-3kantig; Stbb. wenig aus der KrRöhre hervorragd., fast gleichlang; KrRöhre kürzer als die Kz.; Blust nicht ährig; Blt. hellrosa; Kschlund kahl; . . . . . **n. 373. Chaitúrus**

264. (252) K. sehr viel weiter als KrRöhre, glock., lapp.-2lipp.; KrOlippe fast flach, fast kreisrund; Mittelzpf. der Ulippe vkteif., flach; KrRöhre innen ohne Haarl.; Anth. bilden paarweis 1 Kreuz; Klausen stumpf-3kant., oben abgerund.; . . . . . **n. 363. Melíttis**

. nicht viel weiter als d. KrRöhre, glock. od. röhr.; . . 265

265. Stbgef. dicht nebeneinander u. parall. unter die Olippe gestellt; 266

. von einander entfernt, aber unter der KrOlippe bogigzsneigd.; Nüsse abgerund.; . . . . . . . . . . 268

266. Beide KLippen ungezähnt, nach dem Verblühen geschlossen, auf d. Olippe eine aufgerichtete Schuppe; KrOlippe 3sp., Ulippe unget., Haarl. 0; Stbb. an der Spitze vorwärts gekrümmt; Nüsse fast kugelf.; **n. 375. Scutellária**

Wenigstens 1 KLippe gez.; . . . . . . . . 267

267. KrRöhre innen mit Haarl.; lange Filam. unter der Spitze mit 1 Dornhöcker od. Zahn; KOlippe kurz-3z.-stachelspitz, die seitl. Z. gekielt u. die 2sp. Ulippe umfassd.; K. nach dem Blühen fast 2schneid.-zsgedrückt; KrOlippe unget., helmf.; untere 3sp.; Nüsse längl., ob. abgerundet; . . . . . . . . **n. 376. Brunélla**

. ohne Haarl.; Stbb. ohne Dorn, an der Spitze zuletzt vorw.-gekrümmt; KLippen gez., seitl. Z. nicht gefaltet; KrOlippe helmf., ausgerand., gerade-vorgestreckt; Krschlund aufgeblasen; Mittellapp. d. Ulippe vktherzf.; Nüsse oben gestutzt; . **n. 362. Dracocéphalum**

268. (265) K. oben flach, die seitenständ. Zähne seiner Olippe in einen an der Röhre herablaufd. Kiel zsgefaltet; . . . . . . 269

. stielrund, die seitl. Zähne der Olippe nicht gefaltet; KrRöhre ohne Haarl.; . . . . . . . . . . . . . 270

269. Kr. innen mit Haarl., violett, Olippe gerade, aufrecht, 2spalt., krzr. als d. Ulippe; Anth. paarweis-zsgeklbt; Grundb. rosettig; **n. 358. Hórminum**

. weifs, ohne Haarl., aber am Schlunde sammetig, läng. als d. K.; Olippe etwas gewölbt, 2spalt.; Anth. nicht zsgeklebt; K. glockenf., 13nv., seine Olippe aufsteigd., Schlund behaa., aber nicht geschloss.; **n. 357. Melíssa**

270. Die Scheinbltquirle mit borstl. Deckb. gestützt, welche scheinbar eine gemeinschaftl. Hülle bilden; K. 13nv., nach dem Verblühen nicht durch Haarkranz geschlossen; . . **n. 356. Clinopódium**

. . ohne gemeinschaftl. Hülle; K. 13nv., zur Fzeit durch Haarkrz. geschlossen od. bei 1 Art ohne Haarkranz; . **n. 355. Calamíntha**

271. (147) K. 5t.; Kr. glock., 5sp., Zpf. aufrecht; 10 Stbb., der Kr. eingefügt; 5 den Krzpf. ⅄ Fkn., jeder mit 1 unterweibigen Schuppe; untere B. kreisrund, schildf.; . . . . . **n. 693. Umbílicus**

. 6-20t.; Kr. 6-20b., sternf. od. glock.; Stbb. 6-20; Fkn. so viel als Krb. u. denselben ⅄; am Grunde jedes Fkn. 1 Schuppe; Krb. mit den Stbb. u. unter sich am Grunde zsgewachsen; B. anders gestaltet; (s. 508); . . . . . . . **n. 695. Sempervívum**

---

272. B. (bei unserer Art) untergetaucht; Kr. 2lipp., 5sp., mit walziger, ober-
(146) seits tief-gesp. Röhre; Blt. nickend; die 5 Filam. unten frei, oben wie die Anth. verwachs.; Anth. an der Spitze bärtig, 2fäch.; Kaps. 2-3fäch., 2-3klapp., 00samig; Pfl. milchend; B. ψ; n. **417. Lobélia**

. nicht untergetaucht; (Landpflanzen); . . . . . **273**

273. Stgb. (wenigstens die oberen) ψ; . . . . . . **274**

. +; Stbb. soviel als Krzpf. u. mit denselben ψ; (Rubiaceen); **284**

. ψ, wenigstens die oberen; (s. auch u. 805); . . . **289**

274. Anth. verwachsen od. doch zsneigd.; . . . . . . **275**

. frei, auch nicht zsschliefsd.; . . . . . . . **277**

275. Blt. in dichtgedrängten Köpfen von gemeinschaftl. Hülle (Hochb.) gestützt; Ksaum 5sp.; Kr. 5t., Zpf. lineal, beim Aufblühen zshängd., zuletzt von unten an sich trennend; Stbf. 5, pfrieml.; Anth. am Grunde leicht zshängd., oben frei; Gf. keulig, mit 2lapp. Mündg.; Kaps. 2fäch., an der Spitze mit 1 Loch aufspringd.; Blt. blau; (s. 951); n. **418. Jasióne**

Bltköpfe ohne deutliche Hülle, od. Blt. einzeln; . . . . **276**

276. Stg. fädl., im Moose kriechd.; B. ganz; Blt. 1zeln, lggestielt, nickd.; Kr. radf., zurückgeschlagen; Stbb. 8(-10), Anth. zsneigend.; (s. 64, 295 u. 531); . . . . . . n. **276. Vaccínium Oxyc.**

. steif, aufr.; B. fiedersp.; Blt. in kugeligen Köpfen, die von wenigen zurückgeschlagenen Bchen gestützt sind; Stbb. 5; (s. 172 u. 951); n. **457. Echínops**

277. Krzpf. beim Aufblühen wie zsgeklebt, gleichsam 1 aufsteigendes Horn bildd., später von unten nach oben sich lösend; K. u. Kr. 5t.; die 5 Stbb. am Grunde meist verbreitert; Gf. 2-3lapp.; Streubüchse unter den Kzpf. mit 2-3 Löchern aufspringd.; Blust ährig, kugelig, doldig od. traubig; Blt. mit Deckb. gestützt; (s. 540); n. **419. Phyteúma**

. gleich beim Aufblühen getrennt; . . . . . . **278**

278. K. 2sp., zsgedrückt, zuletzt von seinem bleibenden Grunde ringsum abfallend; Stbb. 8-15; Kr. 3-5t., eigentl. 3-5b., gelb; Gf. 3-6t.; Kaps. mit 1 Deckel aufspringd.; fleischiges Kraut; (s. 359 u. 524); n. **681. Portuláca**

. 4-5z. od. 4-5sp.; Stbb. 4-5, bisweil. noch 5 unfruchtbare vorhanden; **279a**

279a. Aufser den 5 fruchtba. (vor den Krzpf. eingefügten) Stbb. noch 5 beutellose zwischen den Krzpf.; Fkn. nur zur Hälfte mit dem K. verwachsen; Kaps. 5klapp.; Kr. kurzglock., Saum 5t., abstehend; K. 5sp., bleibend; . . . . . . . . . n. **264. Sámolus**

Nur fruchtbare Stbb., mit den Krzpf. ψ od. denselben ψ; . **279b**

279b. Stbb. 4, den Krzpf. ψ; B. ‡, ψ, die Fiederblättch. spitzkerbsäg.; Blt. in walzenf. od kopff. braun. Ähren; Blt. 4sp.; Gf. 1; N. kopff. od. pinself., beide wie die Stbb. purpurrot; Anth. schwarz; (s. 168, 214, 740, 799, 844); . . . . . n. **812. Sanguisórba**

. 5, mit den Krzpf. ψ; B. 1fach; Kr. meist 5lapp.; . . . **280**

280. Kr. radf. mit ganz kurz. Röhre, Saum flach; KRöhre u. Kps. linlängl., prismat., letztere mit Seitenritzen aufspringd.; Filam. kahl, unten nicht od. nur wenig verbreitert; . . . . n. **423. Speculária**

. glock. od. tricht.; Kaps. kreiself. od. eif.; Filam. a. d. Bas. gewimp.; **281**

281. Filam. unten mit starkverbreitert. Bas. zsneigd. und den Grund der KrRöhre verdeckd.; . . . . . . . . . . **282**

. . nicht od. nur wenig verbreitert, nicht zsneigd.; Kaps. nur halbunterständ., öffnet sich an der Spitze mit 3-5 scheidewandtragenden Klappen; . . . . . . . . n. 424. **Wahlenbérgia**

282. Scheibe auf dem Fkn. zu einer kurzen Röhre um den Gf. erhöht; Gf. fast noch 1 × so lang als die Kr.; N. keulenf.; Blt. hellblau, duftd.; n. 421. **Adenóphora**

. flach; Gf. nicht od. nur wenig länger als die Kr. od. lg.-vorragd.; **283**

283. Kaps. öffnet sich an der Seite unter den Kzpfn. mit Löchern; (s. 180); n. 420. **Campánula**

. . sich an der Spitze in Stücken od. mit unregelm., hinfäll. Klappen; später ist sie ganz offen; B. lin. od. schmallzttl.; Blt. blau; n. 422. **Edrajánthus**

284. Kr. tricht. od. deutl.-glock., 3-5sp.; Gf. 2sp., N. kopfig; . **285**

(273) . flach od. radf., mit sehr undeutl. Röhre; . . . . . **287**

285. KRand deutl. -(4-)6z., auf der F. bleibd.; Kr. tricht.-röhr., meist 4sp.; Spaltf. 2knotig; . . . . . . n. 393. **Sherárdia**

. sehr undeutlich; (s. 803); . . . . . . . . **286**

286. Krzpf. abstehend; Spaltf. 2knotig, Fchen fast halbkugl.; Blt. meist weifs, selten rötl. od. bläul.; . . . n. 394. **Aspérula**

. mit verschmälertem Endläppchen zsneigd.; Spaltf. 2knotig, mit längl. od. halbeif. Fchen.; Blt. gelbl.; . n. 395. **Crucianélla**

287. KRand unregelm.-gez., bleibd.; Blt. immer zu 3 stehend, die mittlere ☿ u. 4sp., die seitenständ. ♂ u. 3sp., mit jener verbunden; F. 3hörnig, aus 3 verwachs. Fkn. gebildet; (s. 881); n. 398. **Vaillántia**

. KSaum undeutl.; Spaltf. 2knotig; . . . . . . **288**

288. Krzpf. in ein Anhängsel zugespitzt; F. eine 2kugl., endl. schwarze Beere; Blt. grüngelbl., 4-5sp.; B. 4- od. 6ständ., a. Rand rückw.-stacheligrauh; . . . . . . . . . n. 396. **Rúbia**

. ohne Anhängsel; F. 2knot., trocken; Blt. meist weifs, selten gelb od. rötl., 4(-3)sp.; . . . . . . n. 397. **Gálium**

289. Stbb. 1; Kr. gespornt, purp., rosa od. weifs, trichterf., Saum regelm.-

(273) 5sp., Röhre vktkegelf.; KSaum zur Bltzeit eingerollt, später zu einer aus vielen gefiederten Borsten bestehenden Haarkrone entwickelt; F. mit 1 Haarkrone gekrönt; . . . n. 405. **Centránthus**

. 3; Kr. ungespornt, aber a. Grunde mit sackart. Erweiterung, Röhre vktkegelf. od. walzenf., Saum 5-, selten 3sp.; sonst wie vor; (s. 805, 871); . . . . . . . . . n. 404. **Valeriána**

. 3; Kr. a. Grund ohne Sporn u. ohne Aussackung, bläul.-weifs, trichterf., regelm.-5sp.; KSaum gez., nicht eingerollt, auswachsd , d. h. die F. krönend; F. 3fäch., nicht aufspringd., mit 1-2 leeren Fächern, kahl od. behaa.; (s. 805); . . n. 406. **Valerianélla**

. 4; . . . . . . . . . . . . . . **290**

. 5 od. 8-10; . . . . . . . . . . . **295**

290. 2 lange u. 2 kurze Stbb.; Gf. abw.-geneigt; (s. 66); n. 403. **Linnaéa**

4 gleichlange Stbb.; Blt. in Köpfen von gemeinschaftl., 00b. Hülle (Hochb.) gestützt; zwischen den 1zelnen Blt. stehen auf dem Bltboden Spreub. (Deckb.) od. Borsten; jedes Blümchen hat 1 Doppelk.; der äufsere (nicht etwa die Hülle) tritt am obern Ende des Fkn. als 1 mehr od. wen. deutl. Rand zu Tage; innerhalb dessen der sehr verschieden-gestalt., eigentl. K. (Pappus); Krsaum oft unregelmäfs.; **291**

291. Bltboden ohne Spreub., nur rauhhaa.; Krsaum 4sp.; Aufsenk. nicht gefurcht, 4-∞z.; Innenk. mit 8-16 pfrieml.-borstl. Zähn.; **n. 409. Knaútia**
. mit Spreub.; . . . . . . . . . . . **292**
292. Spreub. steif-begrannt, so lang od. läng. als die Kr.; Bltboden kegelf.; äufs. K. 4kant., 8furchig, mit einer gekerbten od. gez., kurz. Krone endigd., innerer beckenf., 00zähn. od. ganzrand.; Blkr. röhr., 4sp., unregelm.; Hüllb. steif-begrannt, äufsere länger als die inneren u. läng. als die Spreub.; Stg. u. Bltstiele stachelig; **n. 407. Dípsacus**
. nicht stechend; Stg. u. Bltstiele ohne Stacheln, Fboden flach od. gewölbt; . . . . . . . . . . . . **293**
293. Krsaum 5sp.; äufs. K. 8furchig od. 8rippig, mit glockenf. od. radf., trockenhäutigem Saum; innerer K. schüsself., 5-10borstig, selten ganzrand.; . . . . . . . **n. 411. Scabiósa**
. 4sp. . . . . . . . . . . . . **294**
294. Allgem. Hülle dichtdachig, die äufseren Bchen kürzer; Aufsenk. 8z. od. mit trockenhäutigem 00z. Saume; Innenk. beckenf., 00z. od. ganz; Randblt. fast strahlend; B. gefied.; Bltköpfe kugelf.; **n. 408. Cephalária**
. . einreihig-00b., od. 2reihig-00b.; Aufsenk. 8furchig mit 4lapp., krautig., grünem Saume; Innenk. schüsself., 5borstig od. ganzrand.; Randblt. nicht strahlend; B. stets unget.; . . **n. 410. Succísa**
295. Stbb 5; Blt. weifs, aufsen rötlich, ebensträufsig; Stbb. mit den Krzpf.
(289) ⋎; K 5z. od. undeutl.; Gf. 0, N. 3; (s. 67); **n. 400. Sambúcus Ébul.**
. 8-10, paarweis mit den Krzpf. ⋎; Gf. 4-5; Kr. radf., 4-5t.; K. 2-3sp.; Blt. grünl., in 1 endständ. Köpfchen gedrängt; fingerhohes Pflänzchen; Fkn. nur halbunterständ.; Anth. nicht zsneigend; (s. 525 u. 740); **n. 399. Adóxa**
. 8 (-10), Anth. zsneigend; Kr. radf., Zpf. zurückgeschlagen; Stg. fädlich, im Moose kriechend; (s. 276. 801); **n. 272. Vaccínium Oxyc.**

## Krone getrenntblättrig (Eleutheropetalen, Polypetalen, Dialypelalen oder Choripetalen).

296. Krb. ungleich; B. ⋎, sehr selten Y; . . . . . . **297**
. gleich od. abwechselnd gleich; . . . . . . . **337**
297. Fkn. unterst., . . . . . . . . . . . . **298**
. oberst., 1 oder mehrere; . . . . . . . . **299**
298. Blt. in Dolden; 5 Krb.; 5 freie Stbb.; Gf. 2, jeder am Grunde in eine oberst. Scheibe (Stempelpolster) erweitert, welche die Spitze des Fknotens bedeckt; B. meist gefiedert; (s. 541); *einige Umbelliféren.*
. meist in Ähren; 3 Kb.; 3 Krb.; die 3 mit dem Gf. verwachs. Stbb. bilden in der Mitte der Blt. ein Säulchen; nur das obere, selten die 2 unteren Stbb. mit Anth.; Fkn. sieht wie ein Bltstiel aus u. ist oft wie ein Seil gedreht; B. ganz u. ganzrandig; (s. 816); *einige Orchidéen.*
., bei denen die drei äufseren Bchen. des P. einen K. darstellen; **342**
299. Fkn. u. die 00sam., 3-6kant. Kaps. oben meist ganz offen; K. 4-6t.; Krb. 4-6, ganzrand. od. meist unregelm.-geschlitzt, die vorderen kleiner u. zuweilen unget., alle od das oberste gröfsere u. die beiden seitl. innen am Grunde mit einem Krönchen, alle mit dem Kzpf. ⋎;

Stbb. 10-24, frei od. am Grunde wenig verwachs., mit dem Fkn. einem Fträger eingefügt, welcher nach 1 Seite in eine drüsige Scheibe erweitert ist; Gf. 3-6; Placenten (Samenträger) wandst., mit den Gf. ♀; **n. 564. Reséda**

. . F. oben nicht offen, od. es treffen doch die vorher angegeb. Merkmale in ihrer Gesamtheit nicht zu; . . . . . . **300**

300\. a) Kb. 2 od. 0 (an den Bltknospen zu untersuchen); (s. 192); **301**

b) K. mit 4 gleichen, selten am Grunde ungleichen Bchen.; Stbb. meist 6, 4mächtig; 4 Krb.; F. eine Schote od. 1 Schötchen, mit Scheidewand; (einige Cruciféren); . . . . . . . **366**

c) . röhr. od. glock., [5z. u. meist 2lipp., abfällig od. anwelkend; Kr. schmetterlingsf., 5b.: die 2 unteren meist in 1 Kiel (Schiffch, carina) verwachs.; das obere, meist aufrecht stehde., bildet die Fahne (vexillum), die seitl. die Flügel (alae); alle im Grunde des K. inseriert u. zuweil. verwachs.; Stbb. 10, alle od. bis auf 1 verwachsen; Fkn. 1; F. eine Hülse (legumen); S. sitzen an den Seitenrändern der inneren Naht (Bauch-, Ventralnaht); B. mit Nebenb.; Gf. 1;) Fam. der Papilionacéen); . . . . . . . . . . **308**

d) . 5b. od. bis zum Grund 5t., selten 3b.; . . . . . **304**

301\. Das obere der 4 oft verwachs., zsschliefsenden Krb. an der Bas. gespornt; Sporn kegelf. od. sackart., bisweil. sehr krz.; Stbb. 6, 2brüd.; Gf. 1; . . . . . . . . . . . . . **302**

. . . . Krb. ungespornt, wie das untere ganz; die beid. seitenst. 3sp., mit längerem, gestielt., rundl. Mittellappen, alle ausgebreitet; Stbb. 4, frei; Gf. 2; Kaps. schotenf., quer in 1sam. Glieder zerfalld., hängd.; K. hinfällig; (s. 358); . . . . . **n. 559. Hypécoum**

302\. Längendurchmess. der F. nicht od. nur sehr wenig vom Querdurchmess. verschieden; . . . . . . . . . . . **303**

. . . bedeutd. gröfs. als der Querdurchmess.; Schötch. 2klapp., zsgedrückt, 00sam., ohne Scheidewand; S. mit kammart. Anhängsel; Fetzen der B. meist breiter als bei den beiden folgd., sehr zart, leicht welkd.; . . . . . . . . . **n. 560. Corýdalis**

303\. Schötch. kugelf., nicht aufspringd., 1sam.; S. ohne Anhängs.; B. dopp.-‡, Fied. eingeschnitt., Fetzen schmallineal; **n. 561. Fumária**

. eif., flachgedrückt, dick-umrandet; sonst wie vor.; Sporn sehr krz., fast 0; . . . . . . . . . **n. 562. Platycápnos**

304\. Kr. halbschmetterlingsf., 3-5b., Bchen. meist unter sich u. mit d. Stbb. verwachs.; Stbb. 8, unten 1brüd., an der Spitze 2brüd.; Gf. 1; Kaps. flachgedrückt; (s. 127. 191); . . . **n. 633. Polýgala**

Kr. anders gestaltet; . . . . . . . . . . . **305**

305\. a) Stbb. 10, wie d. Gf. abw.-geneigt u. an d. Spitze aufsteigd.; K. abfalld.; Krb. 5, benagelt; Fkn. u. Kaps. 5lapp., im K. gestielt, Stiel kurz, dick; B. ‡; (s. 486); . . . **n. 637. Dictámnus**

b) . 5; Fkn. sitzd.; . . . . . . . . . . **306**

c) . 00; Fkn. mehrere, selten 1; K. unregelm.; . . . **307**

306\. Kb. an der Bas. mit lapp. Anhängs.; Krb. 5, das untere gespornt; Stbb. verbreitert, zsneigd., die 2 unteren mit spornf. Anhängs., welche in den Krsporn hinabreichen; Kaps. 3klapp.; Bltstiel lang, oben umgebogen; junge B. tutenf.-eingerollt; . . **n. 570. Víola**

Das hintere Kb. viel gröfs., krb.-artig, gespornt, die beiden vorderen sehr klein od. fehlend; Krb. 5, die seitenst. aber paarweis verwachs.; Anth. zsklebd., mützenartig auf dem Fkn. bleibd.; Filam. abreifsd.;

Kaps. 5klapp., veräng., elastisch aufspringd., Klapp. von unten nach der Spitze zu einw.-zsgerollt; N. 5, verwachs.; Blt. gelb; **n. 639. Impátiens**

307. K. gefärbt, sein oberes B. ungespornt, helmf.; in dem Helm sind die 2 oberen langbenagelten, kapuzenf., oberw. in 1 Sporn ausgehenden Krb. (Nectarien) verborgen; die 3 übrig. Krb. klein, lineal, zuweil. fehld.; . . . . . . . . **n. 550. Aconítum**

. . , . . . gespornt; Krb. 4, viel kleiner als der K., die 2 oberen gespornt, od. alle in 1 gespornntes verwachs., Sporen im Ksporn verborgen; Kaps. 1, 3, 5; 00s.; (s. 146); . **n. 549. Delphínium**

308. Stbb. 1brüd.: wenigstens bis zur Mitte in eine Röhre verwachs.; **309**

(300) . 2brüd.: 9 verwachs., 1 frei; . . . . . . . . **314**

309. Flügel der Kr. am Grunde oberwärts zierlich-runzelig-gefaltet; K. deutl.-2lipp.; . . . . . . . . . . . **310**

. . . nicht gefaltet; K. 5z. od. undeutl.-2lipp.; . . . . **312**

310. Schiffch. geschnäbeltzugespitzt; B. 5-9fing.; N. kopff.; Hülse lederig, schwammig-querwandig; Anth. sehr ungleich an Gestalt; Gf. aufsteigd.; Blt. in Quirlähren; Fahne am Ende zurückgeschlagen; **n. 820. Lupínus**

. stumpf; B. † od. 1fach; . . . . . . . . . **311**

311 N. schief, einwärtsabschüssig; Gf. pfrieml., aufsteigd.; (s. 134); **n. 818. Genísta**

. . , auswärtsabschüssig; sonst wie vor.; (s. 134); **n. 819. Cýtisus**

312. Schiffch. pfrieml.-geschnäb.; B. 1fach od. †; Hülse gedunsen, armsam.; K. glock.; Fk. offen; (s. 130); . . . **n. 821. Onónis**

. nicht geschnäb., einfach-spitz od. stumpf; B. ‡; . . . **313**

313. Blt. in oft doppelten Köpfch., die von 1fingerf. Deckb. (Hüllb.) gestützt sind; Fk. aufgeblasen, geschlossen; Hülse zsgedrückt, 1sam., vom K. eingeschloss.; Filam. an der Spitze verbreitert; **n. 822. Anthýllis**

. . lockeren Trauben, diese ohne Hüllb.; Fkn. offen; Hülse stielrund, viel länger als der K.; Filam. pfrieml.; Gf. kahl, pfrieml.; N. punktf.; **n. 832. Galéga**

314. a) B. einfach, unget., od. fehlend u. der Bstiel wickelrankenf.; Schiffch. geschnäb.; . . . . . . . . . . . **315**

b) . †, od. durch Hinzutritt der grofs. blattart. Nebenb. scheinbar 5zähl.; . . . . . . . . . . . . **316**

c) . ‡ . . . . . . . . . . . . . **325**

d) . ‡ (bisweilen nur 1paarig), mit Endspitze od. Wickelranke; **334**

315. Blust doldig; die ⅑ Filam. an der Spitze in ein Scheibchen verbreit.; Hülse kreisf.-zsgerollt, längsgefurcht, durch Einschnürungen quer in 1sam. Glieder geteilt, stachelig; Schiffch. unterwärts 2sp.; **n. 839. Scorpiúrus**

Blt. 1zeln od. zu 2 auf lang. Stielen; Stbfd. alle pfrieml.; Hüls. gerade, nicht in Glied. get.; Gf. innen unterhalb der Spitze in einer Längslinie behaart; (s. 336); . . . . **n. 851. Láthyrus**

316. Gf., Stbb. u. Schiffch. schraubenf.-gedreht; Fiederbchen sehr grofs, das mittelste lggestielt; Stg. oft windend; Gf. unterhalb der Spitze auf d. äufsern Seite bärtig; K. 2lipp.; . **n. 852. Phaséolus**

. . . . nicht gedreht; Gf. allermeist kahl; . . . . . **317**

317. Schiffch. geschnäb.; die ⅑ Filam. an der Spitze verbreitert; **318**

. ungeschnäb., einfachspitz od. stumpf; . . . . . **319**

318. Blt. zu 1-2; Hüls. 4kantiggeflüg.; Gf. kahl, oberw. verdickt; N. ausgerandet od. fast 2lapp.; K. 5sp. od. 5z.; Krflügel am ob. Rande zsschliefsd.; Schiffch. aufstrebd.; B. 5zähl., aber das unterste Fiederpaar entfernt, Nebenblättern zu vergleichen, die jedoch noch besonders in Gestalt von Borsten vorhanden sind;
**n. 830. Tetragonólobus**

Blust doldig mit 3-5 od. 10-12, selten 1-2 Bltn.; Hüls. nicht geflüg., stielrund od. zsgedrückt; Gf. kahl, oberw. verschmälert, am Grunde gekniet; N. stumpf; K. 5sp. od. 5z.; Krflügel am ob. Rande zsneigd., am Grunde mit hohlem Zahn; B. wie bei vor.; **n. 829. Lotus**

. doldig mit 2-4 Bltn.; Hülse 4kant., durch quere Einschnürungen in 1sam. Glied. geteilt; Gf. fadenf.; N. stumpf; K buchtig-5z., die 2 ob. Zähne bis über die Mitte zsgewachs.; B. ✝, die Mittelfieder eines jeden B. viel gröſser als die Seitenfiedern; Nebenb. zsgewachs. u. den B. ⋎; (s. 136, 327); . . . **n. 840. Coronílla scorp.**

319. B. durch die groſsen b.-artigen Nebenb. scheinbar 5zähl.; die ⋎ Filam. an der Spitze verbreit.; . . . . . . . 320

. nur ✝; Nebenb. viel kleiner, den B. nicht ähnlich; . . 322

320. Schiffch. an der Spitze schwarzviolett; die Säule der Stbgf. nicht an die Krb. angewachsen; Blt. rötl. od. weiſs, abfalld.; . . 321

. an der Spitze nicht violett; Krb. unter sich u. mit der Stbbsäule mehr od. wenig. verwachsen, anwelkend (bleibend); B. ohne gemeinschaftl. Bstiel, Bchen unmittelbar am Stg. auf kurzen Stielchen stehd., dicht- u. scharf-gesägt; Hülse vom K. od. der verwelkten Kr. bedeckt; (s. 322); . . . **n. 826. Trifól. lupináster.**

321. Flüg. d. Kr. vorn zshängd., in der Mitte quer in eine Blase aufgetrieben, etwas kürzer als d. Fahne; Schiffch. aufsteigd.; Gf. kahl; N. kopf.; Hülse längl., geduns., läng. als d. K.; K. fast 2lipp., ob. buckelig, bei d. Reife der Länge nach aufspringd., die 2 ob. Zähne verbreitert; Bchen ohne gemeinschaftl. Bstiel. am Stg. sitzd.; Blt. weiſs; (s. 135); . . . . . . . **n. 827. Dorýcnium**

. . . . frei, über dem Nagel mit 1 hohlen Zahn und vorne mit einem längl. Eindrucke u. vortretenden Saume eingefaſst; Schiffch. geradevorgestreckt; Gf. u. N. wie bei vor.; von den Kz. sind die 2 obersten am kürzesten, der unterste am längsten; Húlse längllin., läng. als d. K.; B. kurzgestielt, das untere Fied.-Paar entfernt stehd.;
**n. 828. Bonjeánia**

322. StbbRöhre mit den Krb., sowie diese unter sich mehr od. weniger verwachs.; Hülse eiflängl., kürz. od. kaum läng. als d. K., von der anwelkenden Krone eingeschlossen; Filam. oberw. verbreit.; Gf. kahl; K. 5sp. od. 5z.; Blt. in runden od. walzl. Köpfen; (s. 320);
**n. 826. Trifólium**

. . . . nicht verwachs.; Hüls. läng. als d. K.; . . . . 323

323. Fkn. aufw.-gekrümmt, der Fahne anliegend; Hülse sichel- od. schneckenf. gewunden; Blt. in dichten kopf. od. längl. Trauben; Gf. kahl; K. 5sp. od. 5z.; . . . . . . **n. 823. Medicágo**

. bis zum Gf. gerade; Hülse nicht gewunden; . . . . 324

324. Hülse fast kugl. od. längl., kurz, plötzl. in den Gf. zsgezogen, nicht geschnäb., spitz od. sehr stmpf., unvollkommen aufspringd., 1-3sam.; Blt. in verläng. Trauben; . . . . . **n. 825. Melilótus**

. lin., sehr lang, zsgedrückt, geschnäb., 3-00sam.; Blt. in Köpf. od. Dolden; (hierher gehört auch Melilot. coerulea); **n. 824. Trigonélla**

325. Blt. einzeln, auf gegliedert. Stielen hängd.; K. 5sp., von Länge der (314) Kr., die 2 ob. Zpf. auf der Fahne liegd.; Stbf. an der Spitze verbreit., Gf. kahl; Hülse aufgeblasen, 2sam.; die S. einem Widderkopfe ähnlich; . . . . . . . . . . n. **846. Cicer**
. in zuweil. armblüt. Dold.; die ⩛ Filam. an der Spitze verbreit.; Hülse durch quere Einschnürungen in Glieder get.; . . **326**
. Trauben, Ähren od. Köpf.; Stbfd. an der Spitze nicht verbreit.; alle pfrieml.; . . . . . . . . . . . . **329**
326. Schiffch. nicht geschnäb.; K. 5z., lang, röhr.; Hülse zsgedrückt, an den Gelenken zsgezogen, vogelfufsartig; Blt. zu 1-5; n. **841. Ornithopus**
. geschnäb.; K. kurz, glock.; . . . . . . . **327**
327. Hülse stielrund, 4kant. od. 4flüg., an den Gelenken etwas eingeschnürt, in Glieder zerfalld.; Glieder gerade; K. fast 2lipp.; (s. 136, 318); n. **840. Coronilla**
. flachgedrückt; . . . . . . . . . . . **328**
328. Hüls. an der samentragd. Naht (Ventralnaht) buchtig ausgeschnitt. u. gelappt, in Glied. zerfalld.; K. fast 2lipp.; S. gekrümmt; B. ⩛; (von Lotus durch die 00paar. B. leicht zu unterscheiden); n. **842. Hippocrépis**
. . . . . nicht ausgeschnitten, fast gerade, nicht in Glied. zerfalld., an beiden Ränd. etwas vorspringd., zwisch. d. S. eingedrückt; K. fast 2lipp.; S. gerade; Gf. kahl; B. ⩛; . . n. **843. Securígera**
329. Hülse quer in Glied. get., od. sehr kurz, 1glied. u. grubignetzig; Gf. kahl; . . . . . . . . . . . . . **330**
. ungegliedert; . . . . . . . . . . . **331**
330. Hülse 1glied., 1sam., dorniggez., zsgedrückt, nicht aufspringd.; (Flügel 3 mm lang); . . . . . . . n. **845. Onóbrychis**
. mehrglied., mehrsam.; an beiden Nähten gekerbt; Glied. zsgedrückt rundl.; . . . . . . . . n. **844. Hedýsarum**
331. Schiffch. 2b., spitz; K. 2lipp.; Gf. kahl, fädl.; N. stmpf., schief; Hülse zsgedrückt, eif. od. längl., 1-4sam.; . . n. **831. Glycyrrhiza**
. 1b.; K. 5z.; . . . . . . . . . . . . **332**
332. Schiffch. stmpf., unter der Spitze in eine Granne endigend; Gf. pfrieml., kahl; N. stmpf.; Hülse geduns. od. walzl., die samentragde Naht ragt wie eine Scheidewand in dieselbe hinein; n. **837. Oxýtropis**
. ohne Granne unter der Spitze; . . . . . . . **333**
333. Hülse 1fäch., od. die samentragde (obere) Naht etwas in die Hülse hineingedrückt; Hülse meist aufgeblasen; . . n. **836. Phaca**
. durch die einw.-gebogene untere (Rücken-, Dorsal-) Naht mehr od. weniger vollst.-2fäch.; (s. 137); . . n. **838. Astrágalus**
334. StbbRöhre an der Spitze sehr schief abgeschnitt., so dafs der freie (314) Teil der oberen Stbb. länger ist als der der unteren; . . **335**
. . . . rechtwinkeligabgeschnitt., so dafs der freie Teil sämtlicher Stbb. gleichlang ist; . . . . . . . . . . **336**
335. Gf. unterhalb der Spitze auf der äufseren Seite bärtig; Hülse zsgedrückt, 2-00sam.; Filam pfrieml.; . . . n. **847. Vícia**
. an der Spitze ringsum gleichmäfs.-feinbehaart (nur bei Erv. hirsut. sehr schwach behaart); Hülse wie bei vor.; Filam. pfrieml.; n. **848. Ervum**
. unterhalb der Spitze auf der inneren Seite bärtig, aufsen kahl; Hülsen 2sam.; Filam. pfrieml.; . . . . n. **849. Lens**

336. Gf. an der Spitze flach, oft verbreitert, auf der inneren Seite in einer Längslinie von der N. abwärts behaart, aufsen kahl; Hülse zsgedrückt, 2-00sam.; Filam. pfrieml.; . . . **n. 851. Láthyrus**
· 3kant. u. von der Seite her zsgedrückt, am Grunde auf der oberen Seite gekielt u. auf der unteren rinnig, an der Spitze innen bärtig, aufsen kahl; Hülse 00sam.; Filam. pfrieml.; . **n. 850. Pisum**
337. Fkn. oberständ., seine Seiten mit dem K. nicht verwachsen; **338**
(296) · unterst.: ganz od nur teilweis mit der KRöhre verwachsen; **521**
338. 1 ungeteilter Fkn.; od. mehrere Fkn. zu 1 verwachsen; . **339**
Mehrere gesonderte Fkn.; od 1 Fkn., der an der Spitze in 2 od. mehr Lappen geteilt ist; . . . . . . . . . **482**
339. Pfl. gelbweifs (chlorophyllarm), niemals grün, b.-los; Stg. nur mit Schupp. besetzt; K. 4-5b.; Krb. 4-5, glockigzsneigd., am Grunde höckerig u. daselbst öfter verbunden; Stbb. 8-10; Gf. 1; N. trichterf.; Basis des Fkn. mit Drüsen umgeben; Kaps. 5klapp., 00sam.; seitenständige Bltn. in allen Teilen 4zähl.; (s. 793); **n. 687. Monótropa**
· grün, zuweil. rot überlaufen, beb.; . . . . . . **340**
340. B. stielrund, borstenf., kahl, od. 0; od. B. grasähnlich u. meist gewimp.; Kb. (eigentl. Deckb.) 2-4; Krb. (eigentl. Pb.) 6 od. zuweil. 0, kelchartig (durchsichtig od. trockenhäutig); Stbb. 6, den Krb. ϒ, selten nur 3 Stbb.; Gf. 1; N. 3, fädl., behaart; . . . . . **341**
· von anderer Art, od. Blt. anders gestaltet; . . . **342**
341. B. rinnenf., od. stielrund, kahl, zuweil. 0; Kaps. 3fäch., 00sam., 3klapp., bisweil. 1fäch. u. dann die S. scheinbar wandst.; Scheidewände an der Mitte der Klapp.; (s. 155. 777 u. 887); . **n. 128. Juncus**
· grasartig, flach, meist mit einzelnen lang. Haaren; Kaps. 1fäch., 3sam., 3klapp., Klapp. ohne Scheidewand; (s. 155. 777 u. 887);
**n. 129. Lúzula**
342. 2 Krb. von kelchähnl. Substanz, den Kb. ϒ; K. 2klapp., oft mehrere Blt. einschliefsend; Stbb. 2-3; Gf. 2; B. ⋎, grasart., kahl od. behaart; eigentlich unvollständ. Blt. wie die beiden vor.; (Gräser);
**660.**
· · (eigentl. Perigonb.); 2 Kb. (eigentl. Deckb.) von blumenart. Substanz; Stbb. 1; Fkn. 1, vierkant., Kanten an der F. flügel.-gekielt; B. ϒ, nicht grasart., meist vkteif., selten lineal; Wasserpfl., deren obere schwimmende B. meist in 1 Rosette geordnet sind; Blt. bwinkelst.; (s. 658); . . . . . . **n. 245. Callítriche**
3 Krb. (die mit den Kzpf. ⋎) von kelchähnl. Substanz; K. 3t. od. 3b., selten 2t.; Stbb. 3 od. 6; . . . . . . . **343**
4-00 Krb.; K. 4-00z., -sp., -t., od. -b.; . . . . . . **346**
343. Blt. 1zeln in den BAchseln; N. sternf. od. kopfig; . . **344**
· in endständ., 1fachen oder wirtel. Ähren; N. pinselart.; (eigentl. unvollst. Blt., deren 3 äufsere Pb. als K. erscheinen); . **345**
344. B. ϒ od. +; Stg. weich, durchscheinend; Stbb. 3 od. 6, von ungefährer Länge der Krb.; Stbb. u. Krb. auf dem Bltboden inseriert; B. ganzrand.; 3-4 kurze Gf.; Wasser- od. Uferpfl.; (s. 441);
**n. 685. Elátine**
· ⋎, gedrängtstehd. u. dadurch fast +, am Rande zurückgerollt, unten weifsgekielt; Stg. hart, holzig; Stbb. 3, sehr lang aus der Blt. herabhängd.; Gf. 1, sehr kurz; N. sternf.-6-9strahlig; Blt. oft getrennten Geschlechts; Stbb. u. Krb. wie bei vor. inseriert; (s. 9. 35);
**n. 688. Émpetrum**

345. B. grundst., schmallin., grasart.; F. länglanzttl. od. eif., in 3 od. 6 Fchen zerfalld.; Gf. 0; (s. 781); . . **n. 39. Triglóchin**
Auch der Stg. beb., B. anders gestaltet; F. eine 3kant., 1sam. Nufs, von den bleib. Krb. bedeckt; Gf. 3, kurz u. dünn; (s. 773); **n. 209. Rúmex**
346. Stbb. 00; . . . . . . . . . . . . **347**
. 1-10., od. bis 15 u. dann der K. 2sp.; od. Stbb. 00 u. der 3knot. Fkn. im (scheinbaren) K. lggestielt; . . . . . . **357**
347. Stbb. unter sich frei; . . . . . . . . . . **348**
. . . verwachsen (wenn auch nur an der Basis), od. in 3-5 Bündel zsgestellt; . . . . . . . . . . **355**
348. Kb. 2, leicht abfalld., (daher an den Knospen zu untersuchen); Krb. 4; (Papaveracéen); . . . . . . . . . . . **349**
K. mehrb., od. 1-5sp.; . . . . . . . . . . **351**
349. Fkn. u. F. längllineal, schotenartig; N. 2lapp.; . . . **350**
. . . kugl. od. keulenf., auf der Spitze mit (3-) 4-20 strahlenf. bis an den Rand laufd. dunklen Linien (N.); Kaps. unter den N. (bei wilden Arten) mit Löchern aufspringd., unvollkommen 4-20fäch., 00sam.; (die Kaps. innen einem Blättermagen ähnlich); Pfl. mit weifsem Milchsaft; . . . . . . . . **n. 556. Papáver**
350. Pfl. mit gelbem Milchsaft; Blt. doldig; Stbf. oberw. breiter, platt; Schote von unten nach oben in 2 Klappen aufspringd.; Samenträger stehen bleibd., einer durchbrochenen Scheidewand gleichd.; S. in jedem Fache 2reihig; . . . . . **n. 558. Chelidónium**
. mit weifs. Milchsafte; Blt. 1zeln; Stbfd. platt; Schotenklapp. von oben nach unten sich von der schwammig. Scheidewand lösd.; S. in jedem Fache 1reihig; . . . . . . **n. 557. Glaúcium**
351. Wasserpfl.; grofse, schwimmende lederartige rundliche, an der Bas. herzf. B.; Gf. 0; N. sitzd., 5-24strahl.; Krb. 00, die inneren in Stbb. übergehd.; Fkn. mehrfäch.; Fäch. 00 sam.; (Nymphaeacéen); **352**
Landpfl.; B. u. Blt. anders gestaltet; . . . . . . . **353**
352. Kb. 4, bei der FReife abfalld.; Krb. weifs, ohne Honiggrube; Stbb. am Grunde mit dem Fkn. verwachsen; N. in aufw.-gebog. Strahlen gesp.; . . . . . . . . . . **n. 531. Nymphaéa**
. 5, selt. 6-7, an der F. bleibd.; Krb. gelb, sehr selt. blutrot, aufsen mit Honiggrube; Stbb. nicht mit dem Fkn. verwachsen; N. ganzrandig od. sternf.-gez.; . . . . . . **n. 532. Nuphar**
353. Krb. u. Stbb. auf dem K. stehd.; K. 1b., 5sp.; B. mit Nebenb.; (s. 115. 514); . . . . . . . . . . . **n. 799. Spiraéa**
. . . . . Fboden stehd.; K. 4-5b.; B. mit od. ohne Nebenb.; . **354**
354. B. 3zähl.-1fach- od. dopp.-gefied., gesägt; Kb. 4, hinfällig; Krb. 4, weifs, schmal, ohne Honiggruben; Gf. 1; Blt. in 1 eif., 10-15blt. Traube; Anth. a. die verbreiterte Spitze der Filam. der Länge nach angewachs.; F. eine rundl., schwarze Beere; Pfl. ohne Nebenb., stinkd.; . . . . . . . . . . . **n. 551. Actaéa**
. 3zähl.-schnitt.; Krb. eif., krz.-2sp., weifsl., a. d. Bas. mit 1 Honiggrube; Gf. 1; Blt. in 00blt., sehr lang., ährenf. Trauben; Anth. auf die oberw. dickeren Filam. angewachsen, aufr.; F. eine trockne aufspringende Kaps. (s. 494); . . . **n. 552. Cimicífuga**
. 1fach, unget., ganzrand., ᛉ od. ᛉ, 1-8 mm brt.; Kb. 3, mit 2 sehr kleinen od. fehld. Deckb.; Krb. 5, gelb, selten weifs; Gf. 1; Stbb. viel krzr. als die Krb.; Bltknospen nickend.; Anth. auf der Spitze

der Filam.; Kaps. 3klapp.; Klapp. in der Mitte mit unvollst. Scheidewänden od. 1 hervorspringd. Nerv.; (s. 118); **n. 569. Heliánthemum**

. 1fach, unget., ganzrand., ψ, bis 7cm. lang und 4 brt.; Kb. 5, wovon 2 kleiner; Krb. 5, gelb, zerrieben rot; Gf. 3; Bltknosp. aufr.; Anth. auf der Spitze d. Filam.; Stbb. beträchtl. läng. als d. Krb., in 5 Bündel gestellt; F. eine Beere; (s. 355); . . **n. 622. Hyperícum**

355. Stbb. alle in 1 Röhre u. diese unten mit den Krb. verwachsen u. mit (347) diesen zugleich abfalld.; Kelch dopp., selten 1fach; B. ψ, nebenblättrig; der innere K. 5sp. od. 5t.; die Gf. unten verwachs.; (Malvacéen); (s. 166); . . . . . . . . . **356**

. wenigstens an der Bas. in 3-5 Bündel verwachs.; K. 1fach, 5b. od. 5t.; Krb. 5, gelb, zerrieben rot; die Gf. unten selten verwachs.; F. eine 1fäch. Beere od. 3fäch. Kaps.; B. ψ; (s. 104); **n. 622. Hyperícum**

356. Aufsenk. (Hüllk.) 6-12blättr.; (s. 82. 101); . **n. 648. Hibíscus**

. . 3(-5)blättr.; . . . . . . . . **n. 645. Málva**

. . 6-9spalt.; . . . . . . . . **n. 646. Althaéa**

. . 3spalt.; . . . . . . . . **n. 647. Lavatéra**

K. 1fach, 1b., 5t.; Kaps. mehrere in 1 Kreis gestellt, 2schnäbel., gestutzt; (s. 482); . . . . . . **n. 649. Abutílon**

357. K. 2b. od. 2sp.; (an den Knospen zu untersuchen); . . **358**

(346) . mehrb., -sp., -t. od. -z.; (bei Doppelkelch ist der innere gemeint); **360**

358. Immer 2 ψ Krb. gleich: die 2 äufs. elliptlängl., unget., die 2 inneren halbdreisp.; K. 2b., hinfäll.; Stbb. 4, mit den Krb. ψ u. wie die letzteren bodenständ.; Kaps. schotenf., quer in 1sam. Glied. zerfalld., hängd.; Gf. 2; (s. 301); . . . . . **n. 559. Hypécoum**

Alle Krb. gleich, nicht gesp.; K. 2sp., wenigsts. sein Grund bleibd., od. K. 2b.; Stbb. 3, 5, 8, selten 1, 4, 6; . . . . . . **359**

359. Stg. mit 1 Paar rundlicher, am Grunde breitverwachs. B.; Blt. weifs, in endständ., traubenart. Wickeln; Krb. 5; Stbb. 5, den Krb. ψ; K. 2sp., bleibd., Gf. 1, 3sp.; Kaps. 3klapp., 3-6sam.; Erdb. lang gestiel, rhombisch; (s. 524); . . . . . **n. 682. Claytónia**

. mit mehreren ψ B.; Blt. gelb, achsel- od. gabelständ.; Krb. 5, selten 4-6; Stbb. entweder so viel als Krb. u. denselben ψ, od. mehr u. dann der innere Stbbkreis mit den Krb. ψ; K. 2sp., endlich von seinem bleibd. Grunde abfalld.; Gf. 1, 3-6sp.; F. mit 1 Deckel aufspringd., 00s.; fleischige Pflz.; (s. 278); . **n. 681. Portuláca**

. mit 3kantigpfrieml., stachelspitzigen B.; Krb. 5, wie die Kb. trockenhäutig; letztere sind eigentlich nur Deckb. (Vorb.), d. Blt. daher unvollständig; Stbb. meist 3; (s. 757); . **n. 194. Polycnémum**

360. Krb. den Kb. ψ; . . . . . . . . . . **361**

(357) . u. Kb. od. -zpf. nicht ψ; . . . . . . . . **362**

361. K. 4b., hinfäll.; Krb. 4, blutrot, u. 4 auf ihnen liegd., gelbe, pantoffelf. Nebenkrb.; Stbb. 4, den Krb. ψ; Filam. flach, lanzettlich; B. dopp.-3zähl.; Kaps. schotenf., längl., 00sam.; Anth. mit 1 Klappe aufspringd.; Wurzelstock wagerecht; Gf. seitenständ.; Stbb. an der Spitze aufrecht; (s. 738); . . . . **n. 555. Epimédium**

. 5sp. od. -t.; Krb. 5, weifs od. rosa, ohne Nebenkrb., aber am Grunde des Fkn. öfter 1 Drüsenring; Stbb. 10; Anth. am Grunde mit 2 Löch. aufspringd.; Gf. endst.; Kaps. rundl., 5fäch.; Stbb. an der Spitze nickend; Wurzelstock kriechend; Blt. meist nickend; (s. 480); **n. 686. Pírola**

362. Fkn. im K. langgestielt, über denselb. herausragd.; Pfl. mit weifs.

Milchsafte, ✂; K. (eigentl. die besondere, kelchart. Blthülle) glock., 5z., die Z. aufr. od. einw.-gekrümmt; zwischen ihnen 5 od. 4 halbmondf. od. abgerund., oberw. Honig absondernde Krb. (Drüsen); in der Bas. des K. 10-00 geglied. Stbb. (eigentl. männl. Bltn.); Fkn. ist eigentl. die weibl. Blt.; Gf. 3sp. od 3t., mit 2sp. Schenkeln; (s. 794); **n. 223. Euphórbia**

. . . nicht gestielt, od. Bltn. anders gestaltet; . . . **363**

363. K. 4b. od. 4t.; Krb. 4, selten 0; . . . . . . . . **364**

. 5b., 5t., 5sp., 5z., od. 8-12z.; Krb. allermeist 5, selten 0; . **442**

364. Pfl. meist mit 4 an der Spitze des Stg. + steh. B.; nur 1 gipfelständ. Blte; Krb. pfrieml., schmäler u. krzr. als die Kb.; 8 Stbb.; Anth. an der Mitte der Stbfd. sitzd.; F. eine schwarze Beere; (s. 795); **n. 152. Páris**

Mehr als 4, od. anders gestellte B.; Anth. gipfelständ.; . **365**

365. Gf. 1, unget., od. Narbe sitzd.; F. eine Schote od. 1 Schötch., doch in einigen Gattungen nicht aufspringd.; jedes Krb. unten in 1 Nagel zsgezogen; od. die Krb. bisweil. 0; 6 Stbb., von denen 4 länger; die 2 kürzeren den Fklapp., die 4 läng. den Fnähten ᛘ; od. anders ausgedrückt: die 4 lg. Stbb. paarweis dem einen, die 2 krz. einzeln dem andern Paar gegenüberliegender Kb. ᛘ; selten 4 od. 2, noch seltener 10 Stbb.; B. ᛘ, ohne Nebenb.; (sind nur mit Blt. u. ausgebildeten Früchten zu bestimmen); Cruciféren; . . . . . **366**

. 2-5; Stbb. meist in anderer Anzahl; B. sehr oft ᛘ; . . **440**

366. Kreuzblütler mit Krb.; . . . . . . . . **367**

. ohne Krb. (nur die häufig ohne Krb. vorkommenden sind besonders aufgeführt); . . . . . . . . . . **436**

367. F. 4-00 × länger als breit: Schotenfrüchtige (Siliquósae); . **368**

. höchstens 3 × so lang als breit: Schötchenfrüchtige (Siliculósae);*) **394**

368. N. aus 2 aufrechten, aneinanderliegenden Plättchen gebildet; od. N. tief 2sp. mit spreizenden Lapp.; Stbfd. ohne Zahn od. sonstige Anhängsel; Kb. aufr., die zwei den kürzeren Stbb. ᛘ am Grunde oft ungleich (sackf. od. höckerig); . . . . . . **369**

. stmpf., höchstens seicht ausgerandet; Filam. ohne Zahn, Flüg. u. dgl. Anhängsel, selten am Grunde mit Honigdrüsen; . . **373**

369. Blt. gelb od. (cultiviert) braun; N. mit höchstens anfangs aufrechten, bald aber spreizend. Lappen; . . . . . . . **372**

. rot, lila, weifs od. grünlich; N. mit 2 aufrechten, aneinanderliegd. Platten; Samen in jedem Ffache 1reihig, hängd.; . . **370**

370. N. kegelf., aus 2 verwachs. Platten bestehd.; B. ellipt., stmpf., ganz, an der Bas. verschmält.; Schotenklappen mit 3 Längsnerven; Blt. rosa; S. eif.; (s. 375); . . . . . **n. 580. Malcólmia**

. rundl. od. oval, ihre Lapp. nicht verwachs.; Klapp. 1nervig, selten aufserdem mit 2 sehr undeutl. Seitennerven; . . . **371**

371. Platten der N. auf dem Rücken buckelig od. gehörnt; Schote cylindr. od. etwas flachgedrückt, ihre Klapp. nervenlos; läng. Stbfd. am Grunde öfter verbreit.; Kb. öfter etwas abstehd.; S. flach, fast kreisrund, oft mit Hautrand; Blt. (wild) purpurn; **n. 571. Matthíola**

---

*) Ob Schote od. Schötchen? wird dem Anfänger mitunter schwer zu bestimmen. Sollte er einen Fehlgriff in dieser Beziehung gethan haben, so wird er im weitern Verlauf der Untersuchung seinen Irrtum bald einsehen und zum Gegensatz zurückkehren.

. . . . . . flach; Schote walzl. od. zsgedrückt-4kant., holperig; ihre Klapp. kahnf., mit 1 Mittelnerv und öfter auch noch mit 2 undeutl. Seitennerven; S. längl., fast 3kant.; K. geschlossen; Anth. an der Spitze zurückgebogen; . . . . . **n. 579. Hésperis**

372. Gf. fast von der halben Länge der Schotenklapp.; K. geschloss., die 2 unteren Bchen am Grunde höckerig; Schote kurz, ohne Gf. ca. 1cm lg., nur 3 × so lang als brt. (Mitteldiug zwischen Schote u. Schötch.), von der Seite (den Klappenränd.) her zsgedrückt, 4kant.-2schneid.; ihre Klapp. scharf-1nv.; S. 2reih., hängd., ohne Hautrand; (s. 391 u. 431); . . . . . . . . . **n. 585. Syrénia**

. sehr kurz; K. geschlossen, die 2 unteren Bchen am Grunde sackf.; Schote sehr lg., 4kant. od. zsgedr.-4kant.; Klapp. kahnf., 1nv. od. nvlos; S. 1reih., eif., zsgedrckt., meist mit Hautrand; B. lzttl.; Pfl. nicht rauhhaar.; . . . . . . . **n. 572. Cheiránthus**

373. (368) Wstock horizontal, fleischig, schupp.-gezahnt; Schot. lzttlin.; Klapp. flach, nvlos od. am Grunde mit schwach. Ansatz zu 1 Mittelnv., bei der Reife zurückrollend; S. eif., 1reih., flügellos; Kb. geschlossen, am Grunde gleich; Gf. cylindr., verläng.; Blt. weifs od. rot; B. gefing. od. gefied.; Stg. unten b.los; . . **n. 578. Dentária**

. anders gestaltet; . . . . . . . . . . 374

374. Schot. der Länge nach mit 2 Y Näht. bezeichnet, an denen sie bei der Reife aufspringt; innen eine Längsscheidewand, an welcher d. S. sitzen; . . . . . . . . . . . . 375

. mit angedeut. Nähten, aber nicht mit Klapp. aufspringd., ohne Längsscheidewand, aber mit Querscheidewänden, stielrund, mit kegelf. od. cylindr. Schnabel, lin., längl. od. kegelf., mit fast gleicher Oberfläche; od. Schot. perlschnurf. u. endl. quer in Glied. zerfalld.; Kb. aufrecht, geschlossen, am Grunde ungleich; Krb. gelb, blafslila od. weifs, dunkel geadert; S. kugelig; untere B. leierf.; **n. 621. Ráphanus**

375. N. kegelf., spitz.; Blt. purpurn; Schoten lin., am Ende lgzugespitzt, stielrund od. schwach-4kant.; Klapp. 3nv.; S. eif., 1reih.; K. geschloss., am Grunde gleich od. 2höck.; Platte der rosaroten Krb. vkteif., od. sehr stmpfausgerand.; (s. 370); . . **n. 580. Malcólmia**

. kopff., stmpf. od. ausgerand.; . . . . . . . 376

376. Klappen nvlos od. nur am Grunde mit schwachem Ansatz zu 1 Mittelnv.; 377

. deutl.- 1-, 3- od. 5nv.; . . . . . . . . . 378

377. S. in jedem Fache 1reih.; Schot. zsgedrckt., 00 × läng. als breit, lin. od. lzttlin., zieml.-aufrecht; Blt. weifs, nur bei pratensis lila; Stg. dünn, fest; Klapp. flach, nach dem Aufspring. sich nach aufsen umrollend; S. zsgedrckt., glatt; (s. 437); . **n. 577. Cardámine**

. . . . unregelm.-2reih.; Schote stielrund od. etwas zsgedrckt., oft geduns., weit kürzer, oft ein wirkl. Schötch., lin., ellipt. od. kugl., abstehd.; die seitl. Filam. bog.-aufsteigd.; Blt gelb, nur bei 1 Art weifs u. dann d. Stg. dick u. hohl; Klapp. sehr gewölbt, nicht zurückrolld.; S. punktirt; (s. 435); . . . . **n. 573. Nastúrtium**

378. S. in jed. Fache 1reih., aber doch an beid. Ränd. der Scheidewand angeheftet; . . . . . . . . . . . . . 379

. . . . 2reih.; nur schmalere Schoten von Diplotáxis auch mit 1reih. S.; Klapp. 1nv.; . . . . . . . . . . 390

379. Bt. gelb, gelbweifs od. grüngelb; Anmerk: Sollte der Begriff „gelb-

weifs" in der Anwendung Schwierigkeiten bereiten, so wolle man beide Gegensätze verfolgen! . . . . . . . . 380
. weifs, violett, rot, blau, selten auswendig u. vor der Entfaltung strohgelb; . . . . . . . . . . . . 388

380. Klapp. 1nv.; . . . . . . . . . . . . 381
. 3- od. 5nv. . . . . . . . . . . . . 386

381. Schote beidendig (nach d. Grunde aber mehr) verschmält., 2schneid., Klapp. convex; Scheidewand mit 1 Mittelnv.; alle B. ‡, Fiedern tiefgesägt; K. abstehd., am Grunde nicht sackf.; S. längl., an d. Bas. gestutzt, an d. Spitze nach aufs. weichstachelig; △; n. 582. **Huguenínia**
. stielrund od. 4kant., od. zsgedrckt.-4kant.; B. unget., od. fiedersp., od. leierffiedersp., selten die untersten gefied.; . . . . 382

382. B. alle unzert., ganzrand. od. gez. bis buchtig gez., niemals fiedersp. od. gefied.; . . . . . . . . . . . . 383
. fiedersp., od. leierffiedersp., selten die untersten gefied.; Schot. stielrund od. 4kant., geschnäbelt od. ungeschnäb.; . . . 384

383. Schot. deutl.-4kant. od. zsgedrckt.-4kant., lineal, ungeschnäb. od. nur sehr kurz geschnäb.; S. eiflängl., glatt; K. geschloss., am Grunde gleich od. 2 Bchen sackf.; Pfl. meist mit äst. Haaren; (s. 387 u. 389); n. 584. **Erýsimum**
. stielrund, langgeschnäb., gedunsen; S. kugelig; K. geschloss. od. abstehd., am Grunde gleich od. 2 Bchen sackf.; Pfl. kahl od. mit 1fach. Haaren; Blt. gelb; . . . . . n. 586. **Brássica**

384. Schot. langgeschnäb., stielrund od. 4kant., gedunsen; Schnab. 2schneid. od. geflüg., 4kant.; S. kugelig; Pfl. kahl od. mit 1fach. Haaren; Schot. auf dem Bltboden nicht besonders gestielt; Blt. gelb; n. 586. **Brássica**
. kurzgeschnäb. od. ungeschnäb., abgerund.-4kant. od. zsgedrckt.-4kant., od. walzenf.; S. längleif.; . . . . . . 385

385. Unterste B. leierf. mit grofs. Endlapp., od. ‡; Stgb. mit Öhrchen den Stg. umfassend.; Stg. u. B. kahl, selten spärl.-behaart; S. längl., etwas zsgedrckt., punktirt; Klapp. gekielt; an Gräben, Ufern; Blt. gelb; . . . . . . . . . . n. 574. **Barbárea**
B. fiedersp. od. leierf., am Grunde ohne Öhrchen, nebst dem Stg. (wenigsts. dem unt. Teile desselb.) behaart od. borstig; S. längl., zsgedrckt; Schote im K. fast besonders gestielt; Klapp. gewölbt; der hohle Schnabel meist 1-2 S. enthaltd.; auf Äckern, Hügeln, Mauern; n. 587. **Erucástrum**
. 2-3 × sehr fein-fiedert., untere mit schmal-linlzttl., obere mit lin., od. alle mit lin., 1mm brt. Fetzen; Krb. kürz. als d. K.; Pfl. stinkend; S. längl., orangebraun; Schote walzenf.; (s. 387 u. 437); n. 581. **Sisýmbrium sóph.**

386. (380) Schot. lggeschnäb., walzenf., ihre Oberfläche holperig; Schnab. zsgedrckt., 2schneid., gebog., od. genau-4kant. u. gerade; Klapp. 3-5nv., auch die Seitennv. gerade; Schoten im K. nicht gestielt; S. kugl.; B. ungleich-gez., fiedersp. od. gefied.; Kb. abstehd., am Grunde gleich; n. 588. **Sinápis**
. kurz- od. ungeschnäb., walzenf. od. deutl.-kantig; S. eif., längl. od. lin.-verläng.; Klapp. 3nv.; . . . . . . . . 387

387. B. schrotsägef., od. schmal-fiedert., od. unget. u. gez., od. gekerbt mit herzf. Grunde, od. obere Stgb. zahnlos u. am Grunde nicht herzf.,

od. B. 2-3 $\times$ feinfiedert.; Schot. lin. od. pfrieml., stielrund od. kant.; am Grunde der kürz. Stbfd. beiderseits 1 Honigdrüse; S. längl. od. eif., od. lin.-verläng.; (s. 385 u. 437); . **n. 581. Sisýmbrium**
Stgb. eirund, tiefherzf., den Stg. umfassd., ganzrand.; Schot. 4kant., lin., 8-13 cm lang; nur in Nied.-Oesterreich; (s. 383); **n. 584. Erýsim. austríac.**

388. Klapp. 3nv.; Schot. 4kant., viel läng. als der dicke Stiel; B. unget.,
(379) untere nierf., grobgeschweiftgekerbt, obere herzeif., spitzgez.; am Grunde der Stbfd. halbmondf. od. rundl. Drüsen; S. längl., gestreift; (Pfl. riecht nach Knoblauch); **n. 581. Alliaria, s. Sisýmbr.**
. 1nv. od. längsaderig; Schot. 4kant., stielrd., od. zsgdrckt.; S. längl. od. eif.; . . . . . . . . . . . **389**

389. Schot. 8-13 cm. lang, deutl. -4kant., abstehd.; Mittelnv. d. Klapp. hervortretd.; Klapp. stark convéx; Stgb. längleif., stmpf., ganzrand., mit tiefherzf. Bas. umfassd.; ganze Pfl. kahl, blaugrün; S. eiflängl., glatt, ohne Hautrand; K. geschloss., an d. Bas. sackf.; am Grunde der längeren Filam. keine Drüsen; (s. 383); **n. 584. Erýsim. orient.**
. 1-15 cm. lang, meist zsgedrckt, od. stielrund, breitwandig, Klapp. wenig gewölbt od. flach; od. Schot. von d. Seite her zsgdrckt., also schmalwandg., Klapp. kahnf.; neben dem oft schwachen Mittelnv. d. Klapp. häufig viele Längsadern; Pfl. zuweil. bläul.-bereift, wenigsts. am unteren Teile des Stg. u. an den B. behaart, selt. ganz kahl u. dann die Stgb. anders gestaltet als an der vor.; entwed. am Grunde aller Stbfd. Honigdrüs., od. nur an den 2 kürzeren je eine; N. fast sitzd.; S. zsgdrckt., eif., mit od. ohne Hautrand; Kb. aufrecht, am Grunde gleich, od. 2 davon höckerig; (hierher auch Sisymbr. thalian. od. Stenophragma thal.); . . . . . . **n. 576. Árabis**

390. Blt. weifs mit dunkelviolett. Adern; S. kugl.; Schot. mit 2schneid.
(378) Schnab.; Klapp. convex, Rückennv. hervortretd.; **n. 590. Erúca**
. einfarbigweifs, gelb od. gelbweifs; S. eif. od. längl.; Schot. mit 4kant., lang. Schnab., od. mit sehr kurz. Schnab., od. ungeschnäb.; **391**

391. Schnab. dünn, 4kant., ca. von der halb. Länge der Klapp., diese kahnf., scharfgekielt; Schote kurz, zsgdrckt.-4kant., 2schneid.; K. geschloss.; Blt. citrongelb; Niederöstr.; (s. ob. 372); **n. 585. Syrénia**
. Schnab. sehr kurz od. 0; Schot. nicht 2schneid.; . . **392**

392. Pfl. meergrün u. mit Ausnahme der Erdb. kahl; Stg. steifaufrecht; Stgb. mit herzpfeilf. Bas. umfassd., längl., langspitzig, ganzrand.; Schot. lin., an die Spindel gedrckt., zsgdrckt.-4kant. od. fast stielrund, 6 $\times$ läng. als d. Bltstiel; Klapp. gewölbt, mit stark. Mittelnv.; K. locker; Krb. fast gelbweifs; . . . . **n. 575. Turrítis**
. lebhaftgrün, behaart, od. kahl u. Stgb. anders gestalt., od. Stg. liegd. od. aufsteigd.; . . . . . . . . . . . . **393**

393. Krb. weifs, ohne dunkl. Adern; K. geschloss., an d. Bas. ungleich; Schot. lin., kurz, dick, knotig, stielrund od. etwas zsgdrckt.; Klapp. convex mit fein. Rückennv.; S. fast geschnäb.; △ u. westl. Deutschld.; **n. 583. Bráya**
. gelb, verblüht lederbraun; K. lock., am Grunde gleich; Schot. an beid. End. zugespitzt, lang, zsgdrckt., langgestielt; Klapp. convex mit fiedrig. Mittelnv.; S. zsgdrckt., in schmäleren Schot. auch 1reih.; Pfl. stinkd.; . . . . . . . **n. 589. Diplotáxis**

394. Krb. weifs, rot, lila, blau; . . . . . . . . . **395**

(367) . gelb od. gelbweifs; . . . . . . . . . . 421
395. Krb. rot, lila, od. blau; . . . . . . . . 396
. weifs; . . . . . . . . . . . . . 401
396. Schötch. aus 2 übereinand. liegd., gesondert. Glied. bestehd., lanzttf., stark gewölbt, beim Trocknen 4kant.-2schneid., nicht aufspringd., sond. quer in Glied. zerfalld.; Klapp. fast stielrund, unt. Glied. vkteif., oberes schwertf., jedes 1fäch., 1sam.; S. stark zsgedrckt., fast halbmondf., im unt. Fache hängd., im ob. aufrecht; B. fleischig; Stbfd. ohne Zahn u. Anhängs.; nur a. Meere; . . . n. 618. **Cákile**
. nicht aus 2 übereinand. liegd. Glied. bestehd., von d. Seite od. vom Rücken her flachgedrckt; B. nicht fleischig; . . . 397
397. Schötch. vom Rücken her stark zsgdrckt., ungeflüg., an der Spitze weder ausgerand. noch gestutzt; Scheidewand so breit als der gröfste Querdurchmess. d. Schötch.; Nabelstränge mit d. Scheidewd. verwachs.; Stbfd. ohne Zahn u. Anhängs.; . . . . . 398
. von der Seite (den Klappenrändern) her flachzsgdrckt., geflüg., an der Spitze ausgerand., ausgeschnitt., gestutzt od. stmpf.; Scheidewd. bedeutd. schmäl. als der gröfste Querdurchmess. d. Schötch.; Nabelstränge frei; . . . . . . . . . . 399
398. B. sehr klein, sitzd., die frischen am Ende der Stämmchen rosettig, 3-5 × tief eingeschnitt.; die Stämmchen rasig, mit vertrocknet. B. dicht besetzt; F. eif.; Klapp. zieml.-convex; Fäch. 2s.; S. ohne Hautrand, von der Spitz. d. Fäch. herabhängd.; Schötch. aufrecht, im K. nicht gestielt; Kb. mit fleischrot. Rande, am Grunde gleich; △; Blt. rot; . . . . . . . . n. 598. **Petrocállis**
. sehr grofs u. brt., herzf., langgestielt, unget., untere ♀, obere ♀; Klapp. ganz platt, im Umfang elliptisch; Schötch. im K. besonders gestielt, 3-6 cm. lg., hängd.; S. nieren- od. kreisf., mit Hautrand, auf lg., mit der Scheidewd. verwachsenem Stiel, daher scheinbar in der Mitte aufsitzd.; 2 Kb. am Grunde sackf.; Blt. rot.; n. 595. **Lunária**
399. Krb. sehr ungleich, die der äufs. Blt. strahld.; Stbfd. ohne Anhängs.; Schötch. eif., oben ausgerand.; Fäch. 1sam.; S. eif.; (s. 106, 405);
n. 605. **Ibéris**
. gleich od. sehr wenig ungleich; Fäch. 2-mehrsam.; S. längl. od. eif.; . . . . . . . . . . . . . 400
400. Die läng. Filam. unter sich verwachs., od. an 1 Seite geflüg. od. mit 1 zahnf. Ecke; Schötch. am Gf. tiefausgeschnitt., a. d. Bas. ausgerand.; Fflügel strahlenf.-gestreift u. am Rande fein gekerbt; S. unter der Lupe scharf; △; . . . . . n. 610. **Aethionéma**
Stbfd. wed. verwachs. noch mit Anhängs.; Schötch. an der Spitze sehr stumpf, gestutzt, od. seicht ausgerand; Fflüg. wed. gestreift noch gekerbt; △; (s. 406); . . . . . . n. 603. **Thláspi**
401. Schötch. griffellos, sehr lggestielt, aus 2 übereinand.-liegd., nicht aufspringd. Glied. bestehend, die bei der Reife quer sich trennen; das unt. Glied stielf., unfruchtba.; das ob. kugel., 1s.; S. kugel., an langem, aus dem Grunde des Faches aufstrebd. Nabelstrange hängd.; die läng. Stbfd. oben gabelz.; grofse fleischige Pfl.; B. fast fufslg.; Nord- u. Ostsee, Mähren; . . . . . . n. 620. **Crambe**
. aus 1 Gelenk od. Glied bestehd.; B. weit kleiner (nur bei Cochlear. armor. fufslg., aber die Stbfd. oben nicht gabelz.); . . 402
402. Schötch. von der Seite her starkzsgedrckt.; Scheidewand sehr schmal; Klapp. innen tief-kahnf., öfter am Kiel geflüg.; . . . . 403

. fast kugl., od. birnf., od. lin., oder vom Rücken her mehr od. weniger zsgedrckt.; Scheidewd. brt.; . . . . . . . . 410
403. Fklapp. am Kiel mehr od. weniger geflüg.; . . . . . 404
. nicht geflüg.; Stbfd. ohne Anhängs.; . . . . . . 407
404. Längere Stbfd. am Grunde mit krb.-artiger Schuppe; Stg. b.los, selten beb.; Erdb. rosettig; Krb. ungleich, die 2 äufs. gröfser; Schötch. rundl. od. oval, concav, an der Spitze ausgerand.; Fäch. 2sam.; S. rundl., zsgedrckt.; K. 4t., abstehd.; . . **n. 604. Teesdálea**
Stbfd. ohne Anhängs.; Stg. beb.; Krb. gleich od. sehr ungleich; Schötch. ausgerand. od. gestutzt; . . . . . . 405
405. Krb. sehr ungleich, die 2 der Spindel zugekehrten kleiner; S. eif.; (s. ob. 399); . . . . . . . . . **n. 605. Ibéris**
. gleich od. sehr wenig ungleich, od. 0; Schötch. ausgerand. od. gestutzt; . . . . . . . . . . . . 406
406. Fäch. 1sam.; Sam. aus der Spitze der Fächer herabhängd., fast 3seit. od. zsgedrckt, flügelig-gekielt; Krb. zuweil. 0; K. abstehd.; (s. 408); **n. 607.** z. T. **Lepídium**
. 2-mehreiig*); S. von den Seiten der Fäch. herabhängd., eif.; K. aufrecht; (s. 400); . . . . . . . . **n. 603. Thláspi**
407. Schötch. am Grunde od. auch an Bas. u. Spitze ausgerand., netzig-runzlich, nieren- od. brillenf., hirsekorngrofs; Fäch. 1sam.; Stg. liegd., ausgebreit.; Blttraub. bwinkelständ.; Blt. sehr klein, weifs; K. abstehd.; S. fast kugl.-3seitig; (s. 438);
**n. 611. Senebiéra od. Corónopus**
. am Grunde nicht ausgerand., gröfser; Stg. aufrecht (nur bei Caps. procumb. liegd.; aber die Blttraub. endständ.); . . . . 408
408. S. aus der Spitze der Fäch. herabhängd.; Fäch. 1sam.; obere B. meist unget.; Krb. zuweil. 0; (s. 406. 430 u. 439); **n. 607. Lepídium**
. von den Seiten der Fäch. herabhgd.; Fäch. 2-mehrsam.; Blt. weifs; 409
409. Jedes Ffach 1-2sam., od. doch mit 2 Ssträngen; alle B. gefied. od. tieffiedert.; . . . . . . . . **n. 608. Hutchínsia**
. . mit mehr als 2 S. od. Ssträngen; B. schrotsägef., ganz od. fiederz.; zuweil. 0 Krb. u. 10männ. Blt.; F. oben gestuzt od. ausgerandet; (s. 439); . . . . . . . . . **n. 609. Capsélla**
410. Fstiele haarfein, abw.-gebogen; Schötch. kreisrund, od. vkteif.-rundl., vom Rück. her plattgedrckt., nicht aufspringd., 1fäch., (da die Scheidewd. b. d. Reife schwindet), 1sam.; . . . . . 411
. stärker, aufrecht od. abstehd.; Schötch. längl., od. oval, od. kugl., selten kreisrund u. plattgedrckt., aufspringd., 2fäch.; Fäch. 1-mehrsam.; . . . . . . . . . . . . . 412
411. Stbfd. geflüg.-gez.; Rand d. Schötch. platt, nicht verdickt; Schötch. im K. nicht gestielt, kreisf., oft gewimp., vorn ausgerand., 1samig; S. eirund, stark-zsgdrckt.; Stgb. sehr klein, nicht umfassd.; (s. 422);
**n. 596. Clypéola**
. ohne jedes Anhängs.; Rand d. Schötch. fadenf.-verdickt; Schötch. im K. kurzgestielt, vkteif.-rundl., nicht gewimp., nicht ausgerandet, 2-3eiig; S. rundl., flachgedrckt.; Pfl. riecht nach Knoblauch; Stgb. grofs, mit herzf. Grund umfassd.; . . **n. 597. Peltária**
412. Stbfd. geflüg. od. gez., od. alle Stbfd. ungez. u. ungeflüg., aber die 2

*) Zuweilen schlagen die Samen fehl; aber aus den immer vorhandenen Samenstielchen (Nabelsträngen) ist dennoch ihre Zahl zu erkennen.

kürzeren mit kleinen Borsten od. pfrieml. Zähnen gestützt u. dann die Schötch. kreisrund; . . . . . . . . . 413
Filam. ohne jedes Anhängs., sehr selten mit Drüs. am Grunde, od. es treffen doch die übrigen vorher angeführten Merkmale nicht zu; 414

413. Krb. tief-2sp., die läng. Stbfd. a. d. Bas. geflüg., die kürz. gez.; Ffäch. 6-mehrsam.; Schötch. ellipt., nicht ausgerand.; Klapp. convex-zsgedrckt.; S. flach, sehr kurzberandet; (s. Farsetia n. 429); **n. 594. Bertéroa**
. ganz od. ausgerand.; Schötch. kreisf., Klapp. flach; Fäch. 2sam.; S. zsgedrckt., geflüg.; Stbfd. mit Zahn, Flüg. od. borstenf. Schuppe; (s. 106. 429); . . . . . . . **n. 592. Alýssum**

414. Schötch. wenigzsgedrckt., fast kugl. od. eif.; Stbfd. ohne Anhängs.; 415
. vom Rücken her flachgedrckt, im Umkreis eif. od. ellipt., selten (bei Draba ciliata) lin.; . . . . . . . . . . 420

415. Die läng. Filam. knief.-gebogen; S. längl.; Schötch. nur am Grunde der Klapp. mit 1 Nv.; Erdb. vkteilängl., in den Bstiel verschmält., rosettig, Blt. weifs; . . . **n. 600. Cochleária saxát.**
Alle Stbfd. gerade; Schötch. mit deutl. od. ohne Rückennv.; 416

416. Schötch. mit gebog. Schnab., gabelhaar., fast sitzd., 2fäch., nicht aufspringd., aber mit Nähten; Fäch. 1sam.; S. eif., zsgedrckt., von der Spitze des Schötch. herabhängd.; Stgb. mit schmal. Bas.; **n. 612. Euclídium**
. mit gerad. Schnab. od. ungeschnäb., deutl.-, oft lggestielt; 417

417. Fklapp. mit deutl. Mittelnv.; Gf. beim Aufspring. der Klapp. auf der Scheidewand bleibd.; S. ohne Hautrand, feinknöt.-rauh, längl.; Fäch. mehrs.; alle Filam. gerade, aufr.; Blt. weifs; (s. 415 u. 419); **n. 600. Cochleária**
. ohne Nv., od. Schötch. 4nähtig, runzl., 00nv.; . . . . 418

418. Schötch. netzigrunzl., in den kurz. dick. Gf. zugespitzt, 1fäch., 1sam., eif.; S. von der Spitze des Schötch. herabhängd., kugl., an der Spitze gestutzt; Stgb. mit Öhrch. umfassd.; Kb. randhäut.; Krb. noch 1 × so lang als d. K., die äufsern etwas gröfs.; Blt. sehr selt. rosa; Erdb. rosettig, schrotsägef.; . . **n. 616. Calepína**
. nicht netzrunzl., 2fäch., mehrsam.; S. von den Seiten herabhängd.; Stgb. nicht geöhrt; . . . . . . . . . . 419

419. Kleines, höchsts. 8cm lang. Pflzchen mit grasart., pfrieml. B.; F. längl.-eif.; Fklapp. in der Mitte in 1 stmpf. Kiel gefalt., nvlos; Fäch. 4sam.; S. eif.; an u. in Teichen; . . . . . **n. 602. Subulária**
Grofse Pfl. mit fufslang., brt. B.; Ffäch. 8-10sam.; S. oft bis auf 2-4 fehlschlagd.; alle Filam. gerade; aufr.; Blt. weifs; (s. ob. 417); **n. 600. Cochlear. armor.**

420. S. zsgdrckt., eirund, schmal-geflüg.; Schötch. rundl. od. eif.; Fäch. 1sam.; Stg. im Kreise auf dem Boden ausgebreit., weifsl.; Äste mit 2 Furchen; B. linlanzttl., nicht in Rosetten, ganzrand., von anliegd. Haar. weifsl.; Stbfd. u. Nagel der Krb. rot; Anth. gelb; K. abstehd., grün od. violett, weifsrand.; Stbfd. am Grunde mit 8 Drüs.; keine BRosetten; am adriat. Meere; . . . . **n. 593. Lobulária**
. ungeflüg., rundl., 2reih.; Nabelstränge zieml. lang, aber nicht angewachsen; Schötch. eif. od. ellipt.; Fäch. 00sam.; Stg. aufrecht; untere B. stets in Rosett. od. Büsch.; K. aufrecht; B. unget.; Stbfd. ohne Anhängs.; (s. unt. 432); . . . . . **n. 599. Drába**

421. Schötch. zuletzt hängd., 1samig; . . . . . . . 422

(394) . aufrecht; . . . . . . . . . . . . . . 423
422. Ob. Stgb. umfassd., kahl; reife Schötch. violett bis schwarz, glänzd., stmpf., gestutzt od. ausgerand., nach der Bas. verschmält.; K. gefärbt; Krb. abstehd.; Schötch. von der Seite her flach-zsgedrckt., längl., auf dem Rück. geflüg., a. Rand nicht wimp., wegen durchbrochener Scheidewand 1fäch.; Stbfd. ohne Zahn; S. längl.; **n. 613. Ísatis**
B. nicht umfassd., am Grunde verschmält., filzig; Schötch. zuletzt rostgelb, ausgerand., kreisrund, vom Rücken her flachgedrckt., mit plattem Rande umgeben u. daselbst oft gewimp.; Stbfd. geflüg.-gez.; (s. 411); . . . . . . . . **n. 596. Clypéola**
423. Schötch. an Bas. u. Spitze ausgerand. (brillenf.), stets von der Seite her plattgedrckt., 2fäch.; Fäch. 1sam.; S. zsgedrckt., eif.; B. unget.; Stbfd. zahnlos, am Grunde mit Drüs.; Blt. gelb; **n. 606. Biscutélla**
. entwed. nur an der Spitze od. gar nicht ausgerand.; . . 424
424. Schötch. aus 2 übereinand. liegd., deutlich erkennbaren Glied. bestehd., an die Spindel angelehnt; das ob. Glied kugl., das untere dünner u. stielart.; . . . . . . . . . . . . 425
. nur aus 1 Gliede bestehd., wenn auch d. unt. Teil zuweil. dünner ist als der obere; . . . . . . . . 426
425. Pfl. meergrün, kahl; B. mit 1 weifs. Nv. durchzogen; Stgb. mit herzpfeilf. Bas. umfassd.; oberes Fglied 2fäch., ohne S.; unteres 1fäch., 1sam.; S. fast kugl., von der Spitze herabhängd.; Schötch. zieml. glatt, mit kurz. Spitze; . . . . . **n. 614. Myágrum**
. grasgrün, behaart; StgbBasis nicht pfeilf.-umfassd.; jedes Fglied 1fäch., 1sam.; S. fast kugl, im unt. Glied. von d. Spitze herabhängd., im oberen aufrecht; Schötch. gefurchtgerippt, kurzstiel.; **n. 619. Rapístrum**
426. Schötch. 4kant., gezahntgeflüg., od. kugleif. mit schiefer Spitze u. warzigrunzl., lang-gestielt, mit 2 od. 2 Paar übereinand. liegd. Fäch.; diese 1sam.; S. fast kugl.; Stgb. nicht pfeilf.-umfassd.; **n. 617. Búnias**
. mit anderen Merkmalen; . . . . . . . . . 427
427. Stbfd. gezähnt, geflüg., od. mit 1 Schuppe gestützt; . . . 428
. ohne dgl. Anhängsel; . . . . . , . . . 430
428. Schötch. stark geduns., kugl. od. ovalkugl., kahl; Fäch. 6-mehrsam.; S. fast kreisrund, meist mit Hautrand; Blt gelb; (s. 106); **n. 591. Vesicária**
. vom Rücken her zsgdrckt. od. flach; . . . . . . . 429
429. K. geschlossen, am Grunde ungleich: 2 Bchen sackf.; Schötch. ellipt., fast 2cm lang, flach, filzig; S. fast kreisrund, zsgedrckt., geflüg.; Fäch. 6-mehreiig; (s. 413); . . . . **n. 594. Farsétia**
. ., am Grunde gleich; Schötch. fast rundl. od. eif., zsgedrckt. od. flach, weit kleiner, kahl od. behaart, nicht filzig; S. oft geflüg.; Fäch. 1-4-, selten 6eiig; (s. 143); . . . . **n. 592. Alýssum**
430. Schötch. von d. Seite her stark zsgdrckt., klein, oval, an der Spitze schmalgeflüg. u. ausgerand.; Fäch. 1sam.; S. aus der Spitze herabhängd.; ob Stgb. mit tiefherzf. Grunde umfassd., untere gestielt, fiedert.; Pfl. kahl; Blt. sehr klein; (s. 408); **n. 607. Lepid. perfoliat.**
. nicht od. vom Rück. her zsgdrckt., niemals geflüg.; . . 431
431. Schötch. (Schote) 4kant. od. zsgdrckt.-4kant., 2schneid., geschnäb., kurzgestielt; Schnab. ca. von der halb. Länge der Klapp.; K. ge-

schloss., 2 Bchen am Grunde sackf.; Stgb. lin., ganzrand., od. eif. u. gez.; (s. 372 u. 391); . . . . . . n. **585. Syrénia**
. im Querschnitt rund, od. vom Rücken her zsgdrckt., lggestielt; **432**
432. Stg. b.los; Erdb. im Rosetten; (s. 420 u. 435); . n. **599. Drába**
. beb.; . . . . . . . . . . . . **433**
433. Stgb. mit pfeilf. Bas. umfassd.; . . . . . . . **434**
. nicht pfeilf., wenn auch umfassd., höchstens geöhrt; . . **435**
434. Schötch. birnf. od. keilf., 2fäch., netzrunzl.; Fäch. 00sam.; S. längl., punkt.; Klapp. in einen lin., dem Gf. angepafsten Fortsatz vorgezogen; Gf. hängt beim Aufspring. d. Schötch. an der einen Klappe; Krb. 2 × so lang als d. K., blafsgelb; . n. **601. Camelína**
. kugl., jung 2fäch. u. 4eiig, dann durch Fehlschlagen 1fäch., 1sam., netzrunzl., nicht aufspringd.; S. fast kugl.; Gf. bleibt auf der Scheidewd.; Krb. goldgelb, wenig läng. als d. K.; n. **615. Néslia**
435. Erdb. immer in Rosetten; Schötch. flaumig, 00sam.; B. unget., obere den Stg. umfassd.; S. 2reih., glatt. Nur in Mähren. (S. 420).
n. **599. Drába nemor.**
Keine BRosetten; Schötch. kahl, 00sam.; S. unregelm.-2reih., punktiert B. verschieden gestalt.; Gf. bleibt beim Aufspring. d. Klapp. auf d. Scheidewand; die seitl. Filam. bog.-aufsteigd.; (s. ob. 377);
n. **573.** z. T. **Nastúrtium**
436. F. eine lin. Schote, flachgedrckt. od. stielrund; . . . **437**
(366) . ein von der Seite her zsgedrckts. Schötchen; . . . **438**
437. Klapp. nvlos od. nur am Grunde mit schwach. Ansatz zu 1 Mittelnv.; B. ‡; Fiedern 00; die der unt. B. meist 3lapp., gestielt; der Bstiel pfeilf.-geöhrt; Schot. flachgedrckt.; Stiel der Stgb. pfeilf.-geöhrt; Blt. weifs; seltene Pfl.; (s. 377); . n. **577. Cardám. impat.**
. mit 1 Mittelnv.; Seitennvn. sehr schwach; B. 2-3 × fiedert. mit lin. Fetzen; Schote stielrund, $1^1/_2$ × so lang als ihr Stiel; Pfl. gemein, stinkd.; (s. 387); . . . . n. **581. Sisýmbr. sóphia**
438. Stg. liegd.; Schötch. am Grunde u. an der Spitze ausgerand., 2knotig, netzrunzl., ungeflüg.; Gf. 0; (s. 407); n. **611. Senebiéra dídyma**
. aufrecht; Schötch. nur an der Spitze ausgerand., nicht 2knotig; **439**
439. Schötch. 3eck.-vktherzf., ungeflüg.; untere B. schrotsägef.; (s. 409);
n. **609. Capsélla bursa.**
. rundl.-eif., an der Spitze schmalgeflüg.; untere B. 1-2 × gefied.; Pfl. stinkd.; (s. 408); . . . n. **607. Lepid. ruderále**

---

440. K. 4sp., seine Zpf. 2-3sp., am Grunde zsgewachsen; Stbb. u. Gf. 4,
(365) erstere flachgedrckt., pfrieml.; B. Ψ; Kaps. kugl., 4fäch., 8s., jedes Fach durch falsche Scheidewände 2t.; ein kaum 5 cm. hohes, vom Grund aus gabelästiges Pflchen mit haarfein. Stgn.; Blt. 1zeln, end- u. gabelständ.; . . . . . . n. **642. Radíola**
Kzpf. od. Kb. unget.; . . . . . . . . . . **441**
441. Kaps. mehrfäch., Scheidewände an d. Klapp. sitzd., aber beim Aufspring. d. Kaps. mit dem mittelpunktständ. Samenträg. verbund. bleibd.; Kaps. kugl., oben flach; Stbb. 8, auf dem Fbod. eingefügt; Stg. dünn, auf dem Lande liegd., an den Gelenken wurzelnd, od. im Wass. aufrecht; B. Ψ; od. Stg. im Wass. aufrecht, dick, hohl, B. ┼; Blt. blattwinkständ.; B. mit Nebenb.; (s. 344); n. **685. Elátine**
. 1fäch., eif., walzl., od. kugl., oben nicht abgeplatt.; S. an einem freien Mittelsäulch.; Stbb. meist in anderer Zahl auf dem mehr od.

wenig. kelchständ. Drüsenringe inser.; Blt. end- od. bwinkelständ.; Nebenb. 0 od. sehr selten vorhand.; (Gattung. mit 4zähl. Blt. aus der Fam. d. Alsinaceen) . . . . . . . . . 462

442. Filam. wenigsts. am Grunde 1 brüd., sehr selten frei u. dann die B. 3-5-
(363) zähl. mit fiedsp. Bchen, od. gefied. bis fiedsp., od. herzf. u. gestielt; 443
. frei; B. anders gestalt., auch ⁑ mit ganzen Fiedern; . 445

443. B. 1fach, ganz, schmal, sitzd.; zwisch. d. 5 Stbb. kurze, den Krb. ♈ Zähnchen; Stbfd. am Grunde verbreit.; Kaps. kugl., 10fäch., 10klapp.; Fäch. 1s.; STräger in d. Mitte; Gf. 5, frei; Nebenb. 0; Kb. a. Grunde frei; . . . . . . . . . . n. 641. **Linum**

. †, gestielt, sauer schmeckd., mit vktherzf., anfangs abw.-geknickten Bchen; Stbb. 10, die 5 äufs. kürz., alle fruchtbar; sehr selt. die 5 kurzen fast verschwunden; Kaps. langgestreckt, 5kant., 10klapp., an den Kanten aufspringd., 5fäch.; Fäch. mehrs.; STräger in d. Mitte; S. in einen fleisch. Mantel eingeschloss.; Gf. 5, frei; Nebenb. 0 od. sehr klein; (s. 156); . . . . . n. 640. **Óxalis**

. handlapp., od. fiedersp. bis gefied., sehr selten herzf. u. unget., meist gestielt; Stbb. 10, 5 öft. unfruchtbar; Gf. 5, in einen langen, die F. krönend. Schnabel verwachs.; B. mit Nebenb.; F. löst sich bei der Reife am Grunde in 5 Fchen, die an den 5 spiralig- od. bogenf.-einrolld. Gf. hängen; (Geraniaceen); . . . . . . . 444

444. 10 fruchtbare, ungleiche Stbb. (nur bei G. pusill. sind oft 5 Stbb. unfruchtbar), am Grunde der 5 gröfs. stehen Honigdrüs.; Grannen der Fklapp. innen kahl, selt. angedrckt.-flaumig, bei der Reife von unten an sich ausw.-kreisf.-einrollend; B. handf.-5-9sp. od. -t., od. 3-5zähl.-gefied. u. so brt. od. brtr. als lg.; Bltstiele 1-2blt.; n. 643. **Geránium**

10 Stbb., von denen stets die den Krb. ♈ unfruchtbar (u. breiter) sind u. am Grunde Honigdrüs. tragen; Grannen der Fklapp. innen bärtig, bei der Reife von unten an schraubenf.-zsgedreht; B. gefied. u. viel läng. als brt., od. herzeif. mit gelappt. Rande, aber niemals handf.-gesp. od. -get.; Bltstiele 3-00blt.; . . n. 644. **Eródium**

445. B. ⁑ mit Nebenb., obere öft. ♈; Krb. gelb, läng. als d. K.; Stbb. 10,
(442) die den Krb. ♈ an der Bas. mit je 1 Drüse; Anth. herzf.; der behaarte Fkn. längl.; F. eine 5eck., 5t., holz. Kaps. mit stechd. Ecken; Teilfchen 2-4dornig; Gf. fast 0; N. grofs, halbkugl., 5strahl.; n. 638. **Tríbulus**

. 1fach; Blt. sehr selten gelb; . . . . . . . . 446

446. Krb. (u. Stbb.) auf d. K. stehd.; . . . . . . . . . 447

. u. Stbb. d. Fboden od. einem mehr od. wenig. kelchst. u. mehr od. wenig.-deutl. Drüsenringe eingefügt; . . . . . . 454

447. K. 1b., 8-12z., davon 4-6 Z. von anderer Gestalt u. Richtung; Krb. 4-6, oben an d. KRöhre stehend wie die 4, 6, 8 od. 12 Stbb.; Gf. u. N. 1; F. 2fäch., 00sam.; B. ohne Nebenb.; (Lythraceen); 448

. 5t.; Stbb. 3-5; 2-3 (-5) freie od. unten verwachs. Gf., od. 2-3 N.; F. 1fäch.; B. mit rauschenden (trockenhäut.) Nebenb.; Stbb. den Kb. ♈; (Paronychiaceen); . . . . . . . . 449

448. K. langwalzl., 8-12z.. davon 4-6 Z. aufrecht, die andern absteh.; Krb. 4-6, rot.; Gf. lang, fädl.; Stbb. 2, 4, 6, 8, 12; N. kopff.; (s. 864); n. 784. **Lýthrum**

. kurzglock., etwas zsgedrckt., 12z., davon 6 Z. kürz. u. zurückgebogen; Krb. 6 od. 0; Gf. sehr kurz; Stbb. 6; N. kreisrund; (s. 734); n. 785. **Péplis**

449. Gf. 2 od. nur 2 N.; Krb. pfrieml.-fädl., sehr klein, beutellosen Stbb. ähnlich; B. alle od. doch die unteren Ψ; . . . . . **450**
. 3(-5), zuweil. sehr kurz; Krb. längl. od. a. d. Spitze herzf.; **452**
450. Kzpf. weifs u. dick, von d. Seite zsgedrckt., oben schief abgeschnitt. u. abstehd.-haarspitzig; Stbb. 10, die 5 mit den Kzpf. Ψ (als Krb. anzusehende) ohne Anth.; Gf. sehr kurz, N. 2; Kaps. vom K. bedeckt, 1fäch., längsgefurcht, in mehrere Zpf. aufspringd., 1s.; **n. 654. Jllécebrum**
. grün, flachconcav; . . . . . . . . . . **451**
451. Bltknäuel endst., von sehr grofsen, breiteif., silberweifsen Deckb. umschlossen; Zpf. des K. ohne Haarspitze; Stbb. 10, wovon 5 (die Krb.) ohne Anth.; Gf. 2sp.; N. stmpf.; Kaps. 1s., im K. verborgen, mit angewachs. Deckel, nicht aufspringd.; Stg. liegd. od. aufsteigd.; **n. 655. Paronýchia**
. seitenst., ohne dgl. Deckb.; Blt. gelbgrün; Kzpf. innen etwas gefärbt; Stbb. wie bei vor.; Fkn. kugl.; Gf. sehr kurz od. 0; N. 2, stmpf.; Kaps. vom K. bedeckt, nicht aufspringd., ohne Deckel; Stg. liegd.; B. ellipt., längl. od. vkteif., zur Bas. verschmält; **n. 653. Herniária**
452. Obere od. alle B. Ψ, a. Stg. oft zu 4 quirl.; Kzpf. grün, dick, ob. concav, unten gekielt; Stbb. 3-5; Gf. 3, sehr kurz; Krb. 5, kürz. als d. K., ausgerand. od. ganz; Blt. in endst. Doldentrauben; Kaps. 1fäch., 3klapp., 00s.; . . . . . . . **n. 656. Polycárpon**
. . . . Ψ; Krb. so lang als d. K., tief unten im K. eingefügt; **453**
453. 3 sitzd. N.; Gf. 0; Kzpf. mit weifshäut. Rande; Kaps. 1sam., nicht aufspringd.; Stbb. 5; Blt. in end- u. seitenst. Knäueln; **n. 652. Corrigíola**
3 fädl., abstehd.-zurückgekrümmte Gf.; Kzpf. ohne weifs. Rand; Kaps. 00sam., 3klapp., 3kant.; Stbb. 5; Blt in endst. Doldentrauben; **n. 651. Teléphium**
454. K. 1b., trichterf., gefaltet, oberw. trockenhäut., 5z.; Krb. 5, unten zu-
(446) weil. verbunden; Stbb. 5, den Krb. Ψ; Stg. b.los; Blt. in endst. Köpfch. oder 1seitswendigen Ähren, mit Deckb. u. oft auch einer gemeinschaftl. Hülle gestützt; Gf. 5; (s. 161); **n. 267. Státice**
. 1b., röhr., 5-6z., walzl. od. glock., nicht gefaltet; Krb. so viel als Kz. u. mit diesen Ψ; 5 Stbb. den Krb. u. 5 den Kzpf. Ψ, od. die ersteren 0, alle nebst den Krb. an der Bas. des im K. gestielten Fkn. befestigt; Gf. 2, 3, 5; Kaps. od. Beere 1fäch. od. am Grunde 3-5fäch.; B. Ψ, ohne Nebenb.; (Silenacéen); . . . . . . **455**
. 5b. od. tief-5t.; . . . . . . . . . . **462**
455. K. an d. Bas. mit 2-4 (od. mehr) Hüllschuppen und aufserdem manchmal noch von 2 Ψ Deckb. gestützt; Gf. 2; Stbb. 10; Kaps. 1fäch., 4klapp., 00sam.; S. schildf.; von den Buchten zwischen den Kz. laufen keine Rippen (Commissuralripp.) herab; . . **456**
. ohne Hüllschuppen; . . . . . . . . . . **457**
456. Krb. nach der Bas. allmähl. keilig-verschmälert, den Schlund nicht schliefsend (Kr. trichterf.-offen); K. kreiself.-glock., 5sp., 5kant; **n. 673. Túnica**
. gegen den Schlund hin plötzlich in einen lineal. Nagel zsgezogen u. am Schlund zsstofsend; K. röhr.-walzl.; . **n. 674. Diánthus**
457. Stbb. 5; Gf. 3; Kaps. mit 1 Deckel aufspringd., 1sam.; B. pfrieml., starr., mit Dornspitze; Krb. tief-2t.; Deckb. der Trugdolde dorniggez.; Anth. blau; K. gerillt, ohne Commissuralripp.; **n. 677. Drýpis**

. 10; B. (u. Deckb., wenn vorhanden) ohne Dorn; . . **458**

458. 2 Gf.; K. ohne Commissuralripp. . . . . . . . **459**
3 Gf.; S. nierenf.; K. mit Commissuralripp.; . . . . **460**
5 Gf.; S. nierenf.; K. mit Commissuralripp.; . . . **461**

459. Krb. nach d. Bas. hin allmähl. keil.-verschmält., am Schlunde ohne Anhängs. (Krönchen) u. am Nagel ohne Flügelleisten; Kaps. 1fäch., tief-4klapp.; S. nierenf.-kugl.; . . . . . **672. Gypsóphila**
. . . . . plötzl. in 1 lineal. Nagel zsgezogen, am Schlunde meist bekrönt u. am Nagel mit Flügelleisten; Kaps. 1fäch. od. am Grunde unvollst.-4fäch., mit 4 Z. aufspringd.; S. nierenf. od. kugl.; **n. 675. Saponária**

460. K. krzbeckenf.-glock., mit 3 gröſs. Zähnen u. 20 undeutl. Ripp., zuletzt aufgeblasen; Krb. allmähl. in den Nagel übergehd., mit zurückgeschlag., 2sp., an jeder Seite 1z. Platte u. kurz. Krönch. am Schlunde; Beere kugl., 1fäch., nicht aufspringd., schwarz; S. glänzd.; Stg. kletternd od. liegd.; . . . . . . . **n. 676. Cucúbalus**
. röhr., bauch., keul., od. kreiself., 10-20-30ripp.; Krb. langbenagelt, oft mit Krönch. am Schlunde; Kaps. am Grunde 3-, selten 5- od. 1fäch., mit dopp. so viel Z. als Gf. da sind, aufspringd.; S. meist höckerig; (s. 877); . . . . . . . **n. 678. Siléne**

461. Kzpf. b.-artig, noch 1 × so lang als die Platte d. Krb., od. doch läng. als die KRöhre; Krb. benagelt, ohne Krönch. am Schlunde, aber mit Flügelleisten am unteren T. des Nag.; N. ringsumbehaa.; Kaps. 1fäch., 5z., 00sam.; . . . . . **n. 680. Agrostémma**
. kürz. als die KRöhre od. Platte der Krb.; Krb. benagelt, am Schlunde allermeist bekrönt od. höckerig, am Nag. ohne Flügelleisten; N. unbehaa.; Kaps. 1fäch. od. am Grunde fast 5fäch., mit 5 od. 10 Z. aufspringd., 00sam.; (s. 877); . . . . **n. 679. Lýchnis**

462. Stgb. ⅄ od. dachig sich deckd., od. büschelig-quirlig; Stbb. 3-5, 8, 10,
(454) auf 1 Drüsenring eingefügt; (s. 446); Kaps. 1fäch.; Klapp. ohne Scheidwd.; Samenträger (Placenta) in der Mitte der Frucht frei stehd.; Gf. 2, 3, 4, 5 (Alsinacéen); (der Verwandtschaft wegen stehen hier auch die Gatt. mit 4zähl. Bltteilen u. 0 Krb.); . . **463**
Stg. b.los od. 1b., od. Stgb. + mit aufgeblas. Bfläche, od. ⅄; Stbb. 5, 10; Kaps. 1-od. 5fäch.; Klapp. samen- od. doch scheidewdtragd.; Gf. 1, 3, 5 od. sitzde. N.; Blt. weiſs od. rötl.; . . . . **480**

463. B. mit dünnen häut. Nebenb., am Grunde nicht zsgewachs.; . **464**
. ohne Nebenb.; . . . . . . . . . . . . **465**

464. Gf. 3, sehr selt. 5 mit den Kb. ⅄; Kaps. mit 3 Klapp. aufspringd.; S. birnf. od. rundl.-vkteif., geflüg. od. ungeflüg.; Kb. u. Krb. 4-5; Krb. ganz od. seicht ausgerand.; Stbb. 10; B. fädl., ⅄; Blt. weiſs od. rot, ihre abgeblüht. Stiele zurückgeschlag.; **n. 660. Spergulária**
. 5, mit den Krb. ⅄; Kaps. 5klapp.; S. fast kreisrund, am Rande geflüg.; Kb. u. Krb. 5, letztere ganz; Stbb. 5, 10, selten 6-8; B. lin.-pfrieml., gebüschelt bis +; Blt. weiſs; Bltstiele nach d. Verblüh. zurückgeschlag.; . . . . . . . **n. 659. Spérgula**

465. Krb. tief 2sp. od. 2t., od. mit spitzer Kerbe, immer weiſs, bisw. 0; **466**
. ganz od. an der Spitze seicht ausgerandet od. gezähnelt; Blt. weiſs, selt. rötl.; . . . . . . . . . . . . **468**

466. Gf. 3; Kaps. 6klapp.; Krb. 5, selten 0; Stbb. 10, selten 3, 5, 8; S. nierenf., körnigrauh; (s. 878); . . . . **n. 668. Stellária**

. 5, selten 4; Kaps. 10 od. 5klapp.; S. fast kugl. od. nierenf., körnig-rauh; . . . . . . . . . . . . . **467**

(Da die Zahl der Gf bisweilen schwankt, so bestimme der Anfänger die Pflanze auch nach den Arttabellen von Stellaria und Cerastium.)

467. Krb. 5, bis an den Grund 2t.; Kaps. eif.-5eck., 5klapp., die Klapp. 2sp.; die ob. B. sitzd., meist mit herzf. Bas.; die unteren u. die der unfruchtb. Stg. gestielt; unterer Teil des Stgs. u. die B. kahl; Stbb. 10; Gf. 5, mit den Krb. Ψ; . . . **n. 670. Maláchium**

. 4-5, ca. bis zur Mitte 2sp., od. spitzausgerand.; Kaps. walzl. od. etwas kegelf., 10klapp.; Bbasis nie herzf.; Pfl. behaa.; Stbb. 10, 5, 4; Gf. (4-)5, mit den Kb. Ψ; . . . **n. 671. Cerástium**

468. Kb. u. Krb. 4; . . . . . . . . . . . . **469**

. . . 5; . . . . . . . . . . . . . **472**

469. Gf. 3; Kps. 3klapp.; S. nierenf., flügellos; äufsere Stbb. am Grunde mit 2 kleinen Drüs.; Stbb. 8; Krb. etwas läng. als K., weifs; B. ovallängl., stmpf., stachelspitz, oberseits tiefrinnig, unters. convex, dachig sich deckd.; Stämmch. dicht rasig; (s. 478); . **n. 663. Alsíne**

. 2; Kaps. 2- od. 4klapp.; Blt. weifs; . . . . . . **470**

. 4; „ 4klapp. od. 8z.; Stbb. 4; S. nierenf.; Blt. weifs; . **471**

470. Krb. fast 3 × kürz. als d. K.; Kaps. eirund, zsgedrckt., 2klapp., 2s.; S. hufeisenf., knotig-warzig, ohne Anhängs.; Stbb. 4; B. Ψ; Pfl. im Habitus dem Juncus bufonius ähnlich; . **n. 657. Buffónia**

. läng. als d. K.; Kaps. kugl., 4klapp., 00s.; S. kohlschwarz, glatt, glänzd., am Nabel mit mantelf. Anhängs.; Stbb. 8; B. Ψ; (s. 477);
**n. 665. Moehríngia musc.**

471. B. a. d. Bas. scheidigzsgewach., lin.-pfrieml., stachelspitz.; Kaps. 4klapp.; S. flügellos, glatt; Krb. weifs od. 0; Gf. mit d. Krb. Ψ; (s. 479); . . . . . . . . . **n. 658. Sagína**

. . . . frei, die unt. in den Bstiel verschmält., die ob. sitzd.; Kaps. 8z.; S. rauh; Krb. bisweil. 0; Gf. den Krb. Ψ; Stg. aufr.; (s. 479);
**n. 669. Moénchia**

472. Gf. 3, sehr selten 4 od. 5; . . . . . . . . . **473**

. 5; . . . . . . . . . . . . . . **479**

473. Krb. ausgebissengez.; die 1btigen Bltstiele a. d. Spitze des Stg. in 1 unregelm. Dolde, nach d. Verblühen zurückgeschlag.; Stbb. a. d. Bas. ohne Drüs.; S. schildf., auf einer Seite convex u. durch 1 Furche vertieft, auf d. andern concav u. mit 1 Kiele; Kaps. mit 6 zurückrolld. Z.; Stbb. 5, 4, 3; Pfl. seegrün; . . **n. 667. Holósteum**

. ganz, od. seicht ausgerand. od. 0; Blt. gabel-, gipfel- od. bwinkelst., nicht doldig; die äuss., den Kb. Ψ Stbb. a. d. Bas. von Drüsen gestützt; Stbb. 10; . . . . . . . . . **474**

474. Die Drüs. lin.-verläng., zsgewachs., ausgerand., weifsl. Schuppen darstelld., aus welchen die Stbfd. hervortreten; Kaps. 3klapp.; Krb. borstl., halb so lg. od. so lg. als d. Kelch; meist 0; B. linpfrieml., fast 3kant., oberseits rinnig, unters. convex u. gekielt, a. d. Bas. zsgewachs., dachig sich deckd.; (s. 879); **n. 664. Cherléria**

. . anders gestalt.; Krb. nicht borstl., wenn auch schmallin.; **475**

475. Stg., B. u. Kb. dick, fleisch.-saft.; B. grasgrün, eif., sitzd., spitz, kahl, a. d. Bas. zsgewachs., a. d. Spitze zurückgekrümmt, unterseits mit stark. Mittelnv., 4zeilig gestellt; Kaps. kugl., erbsengrofs u. gröfs., 3klapp.; S. vkteif., auf d. Rück. convex, auf d. andern Seite durch 1 längl. Grübch. concav, ohne Anhängs.; Krb. läng. als K.; Blt. ☿

od. eingeschlechtig; Gf. 3; Stbb. 10, die äufseren mit 2 eif. Drüs.; (s. 879); . . . . . . . . n. 661. **Honckénya**.
. . . . nicht fleisch.; od. B. fleisch. u. stielrund, meergrün; Drüs. klein u. kurz; Blt. weifs, selt. rötl.; . . . . . . . 476
476. S. am Nabel mit Anhängs. od. am Kiel mit einem aus spreub. Haa. bestehend. Kranze; . . . . . . . . . 477
. ohne Anhängs. u. ohne Kranz; . . . . . . . 478
477. Kb. 5nv.; Gf. a. d. Spitze keulig; Kaps. eif., 3klapp.; S. am Kiel mit 1 aus spreuig. Haa. zsgesetzt. Kranze, etwas rauh.; B. oft dachig; △; n. 662. **Facchínia**
. nvlos od. 1-3nv.; Krb. flach ausgebreit.; Gf. haarf.-verläng.; Kaps. kugl.-eif., 4-6klapp.; S. am Nabel mit mantelf. Anhängs., ganz glatt, glänzd.; (s. 470); . . . . . . n. 665. **Moehríngia**
478. Kaps. meist 3klapp.; B. fädl. od. schmallin.-pfrieml.; Krb. weifs, selt. rötl.; bisweilen 0; (s. 469); . . . . . n. 663. **Alsíne**
. 6klapp.; B. rundl. od. eif. bis lzttl. (nur bei 2 Arten lzttl.-pfrieml. od. schmallin., aber dann die untern 5-10 cm. u. darüber lg., od. die Kb. grün, mit schmalem, weifsem Rande u. einem einzigen stark. Nven durchzog.); . . . . . . n. 666. **Arenária**
479. (472) Kaps. 5klapp.; Stbb. 10; B. linpfrieml., stachelspitz, a. d. Bas. scheidigverwachs.; Krb. bisweil. 0, sonst weifs; Gf. mit den Krb. ♈; S. nierenf., glatt, flügellos; (s. 471); . . . . n. 658. **Sagína**
. 10z.; Stbb. 8-10; B. brtr., lzttl., bespitzt, an d. Bas. nicht zsgewachs.; Gf. den Krb. ♈; S. warzig; Stg. aufr.; Pfl. bläul.-grün; (s. 471); n. 669. **Moénchia**
480. (462) Gf. 1; Stbb. 10, a. d. Spitze nickd.; Anth. mit 2 Löch. aufspringd.; K. 5t.; Krb. 5, zuweil. etwas unregelm., mitunter am Grunde zshängd.; Kaps. flachkugl., 5knot., 5fäch., mit 5 Ritz. a. d. Seite aufspringd.; Scheidewände sitzen a. d. Mitte d. Klapp., die S. am Mittelsäulch.; B. besonders oberseits mit Adernetz; (s. ob. 361); n. 686. **Pírola**
. 3-5-od. 4lapp.; Stbb. 5; Anth. d. Länge nach aufspringd.; Kaps. 1fäch., mit 3-5 Klapp. aufspringd.; S. wandst. od. am grundst. STräger sitzd.; (Droseraceen); . . . . . . . 481
481. Stg. mit 1 eif., sitzd., umfassend. B., 1blt.; Blte. ca. 2 cm. brt., endständ.; Krb. weifs, wasserhell-geadert; vor ihnen 5 schmale, geschlitzte Nebenkronb. mit 9-13 drüsentragd. Borst.; Gf. 0; N. 4, sitzd.; Kaps. längl., 4klapp.; STräger a. d. Scheidewänd.; n. 566. **Parnássia**
. b.-los; B. mit 00 langestielt., klebr., rot. Drüs., die jüng. zirkelf. nach d. Bas. zsgerollt; Blt. weifs, sehr klein, in endst. Ähren; Gf. 3-5' 2t.; Kaps. längl., 3-5klapp.; STräg. wandst.; Moorpfl.; n. 565. **Drósera**
. mit dichtquirlst. B., fadenf., untergetaucht; Bstiel flach; Bfläche bauchig aufgetrieb.; Blt. klein, einzeln in d. Bwink.; Bltstiel läng. als d. B.; Gf. 5, fädl.; Kaps. kugl., 5klapp.; STräg. wandst.; n. 567. **Aldrovánda**

---

482. (338) Stbb. in 1 Röhre u. am Grunde mit d. Krb. zsgewachs. u. mit dies. zugleich abfalld.; Gf. ∞, unten verwachs.; K. 1fach, 1b., 5t.; Krb. 5; Kapseln ca. 15, in 1 Kreis gestellt, 00sam., gestutzt, 2schnäb., rauhhaa.; B. rundl.-herzf., filzig, ♈, nebenb.; (s. 356); n. 649. **Abutílon**

. frei; . . . . . . . . . . . . . . . . 483

483. Der scheinbare K. aus 1-2 Deckb. bestehd., deren oberes 3lapp. ist; Krb. (eigentl. Pb.) u. Stbb. 6; Kaps. 3, am Grunde verwachs., nach innen aufspringd.; Gf. 3; B. grasartig; (s. 769); **n. 132. Tofieldia** (spr. Tofildia)

K. 3-20b., -t. od. -sp.; . . . . . . . . . . . 484

484. Stbb. (u. Krb., wenn vorhand.) unter dem Fkn. auf dem Bltbod. vor einer den Fkn. umgebend. Drüsenscheibe eingefügt; . . . 485

. (. . . .) auf dem K. stehend; . . . . . . . . 504

485. B. mit hellen, durchscheind. Punkten (Oeldrüs.); Fkn. a. d. Spitze lapp., auf kurz., dickem Stiele od. auf 1 Drüsenscheibe im K. stehd.; Gf. 1, zwisch. den Lapp. des Fkn. in der Mitte befindl.; (Rutaceen); 486

. ohne Öldrüs.; Fkn. ∞-00, selten 1, nicht lapp., od. Fkn. lapp.; die Gf. endst.; Stbb. 5-00; . . . . . . . . . 487

486. Krb. 5, rot, geadert, selten weifs, etwas ungleich, flach; Stbb. 10, gebogen; Fkn. im K. auf kurz., dick. Stiele, kürz., als sein Stiel, 5lapp.; B. ‡, Bchen gesägt; Blt. in Trauben; (s. 305); **n. 637. Dictámnus**

. soviel als Kb., 4 (3-5), gelb, concav, gleich; Stbb. 8, an der Endblt. 10, gerade; Fkn. auf 1 Scheibe sitzd., die 8-10 Honiggrübch. hat; F. 4-5lapp.; B. † od. 2-3 × gefied., aromat. riechd. u. bitter schmeckd.; Blt. in Doldenrispen; (s. ob. 103); . . . . **n. 636. Rúta**

487. Die Zahl der Stbb. ist 2 × so grofs als die der Krb.; Kb. u. Krb. 3; Fchen 6-00, 1-2s.; S. an der inneren Naht; B. alle unget., ganzrand., parallel- od. gitternv.; Blt. in deckb. Wirtelrispen, selten 1zeln in den Bwinkeln; Stbb. 6, paarweis den Krb. ♈; (s. 770); **n. 41. Alísma**

. . . . steht in keinem bestimmt. Verhältnis zu d. Zahl d. Krb., sie ist sehr selten so grofs od. 2 × so grofs als die der letztern; Kb. u. Krb. meist 4-5, selten mehr od. wen., od. 0; bei 3 Kb. od. 3 Krb. sind doch 00 Stbb. u. get. od. wenigstens gekerbte B. vorhanden; Anth. mit 1 dopp. Ritze aufspringd.; B. meist get. u. netzaderig; Fchen 1-00s.; S. an der inneren Naht; (Ranunculaceen); (s. auch 733); . 488

488. Stgb. ♈; Fchen 1s., federig-geschwänzt; K. 4-5b., gefärbt, abfällig, in der Knospenlage klapp., flach od. am Rande einwärtsgefaltet, am Grunde ohne Honigdrüsen; Krb. 0; Stbb. 00; Anth. auswärts aufspringd.; Fkn. 00; (s. 55); . . . . **n. 533. Clématis**

. ♈ od. +, od. es sind nur Erdb. vorhanden; K. (u. Kr., wenn vorhand.) in der Knospenlage ziegeldachartig; Anth. (mit Ausnahm. v. Paeon u. Cimicif.) auswärts-, selten seitlich aufspringd.; . 489

489. Fbod. walzl., schon zur Bltzeit weit über d. Blt. hervorragd.; Stbb. meist 5, selten bis 20; Kb. 5, a. d. Bas. mit spornart. Anhängs.; Krb. 5, mit schuppenbedeckter Honiggrube, Nag. läng. als die Platte; Fkn. 00, 1eiig; kl. Pfl. mit lineal. Erdb.; . **n. 538. Myosúrus**

. während d. Bltzeit nicht od. nur wenig läng. als d. Blt., od. viel läng., aber die B. nicht lin.; Kb. ungespornt; . . . 490

490. Krb. trichtf., unten mit einwärtsgekrümmt. od. fast gerad., Honig führend. (sehr selten fehlend.) Sporn, mit dem Rande ihres schief. Saumes festsitzd.; K. gefärbt, 5b.; Kaps. 5, getrennt, ∞s.; Stb. 00; Anth. auswärts aufspringd.; zwischen Stbb. u. Fkn. 10 lzttl., häut. Schupp. (unfruchtba. Stbb.); . . . **n. 547. Aquilégia**

. ungespornt; alle Stbb. fruchtbar; . . . . . . 491

491. Nur 1 krbartiges P. ohne Honigdrüsen (suche an den ungeöffneten Blt.); Stbb. 00; . . . . . . . . . . 492
K. u. Krb.; letztere oft sehr klein u. von den meist gefärbt. Kb. eingeschlossen; . . . . . . . . . . . 494

492. Mehr od. weniger von d. Blt. entfernt, selten dicht darunter, entspringen in gleicher Höhe mehrere, oft den Erdb. ähnliche, am Grunde zuweil. verwachs. u. oft fingerf.-get. B., welche die Hülle bilden u. 1, selten ∞ Blt. über sich tragen; Fchen 00, 1s., oft mit federf. Schweif; P. 5-∞b.; (s. 496); . . . . . . **n. 536. Anemóne**
Hülle 0; bisweil. einzelne kleine Deckb. verhand.; . . 493

493. B. zsgesetzt; Blt. in Risp. od. Traub.; P. 4-5b., krzr. als d. Stbb., weifs, grünl. od. gelblich; Fe. 4-14, 1sam.; **n. 535. Thalíctrum**
. 1fach, nierf. od. rundl.; Blt. einzeln, od. ebensträufs., grofs; P. 5 (-8)b., läng. als Stbb., dottergelb; Balgkaps. 5-10, 00sam., a. d. Bauchnaht aufspringd.; . . . . . . **n. 541. Cáltha**

494. Blt. in gipfel- u. bwinkelst., risp. Ähren; Kb. 4, hinfäll.; Krb. 4, eif., krz.-2sp.; a. d. Bas. mit 1 Honiggrube; Fchen meist zu 4, ∞-00s., im K. sehr krzgestielt, behaa.; Anth. einw.-aufspringd.; Pfl. riecht nach Wanzen; Trauben ährenf., 1 Rispe bildend, 00blt.; (s. 354); **n. 552. Cimicífuga**
Blust u. Blt. anders beschaffen; kein solcher Geruch; . 495

495. Krb. so lang od. läng. als d. K.; die Fkn. mit Ausnahme von Paeon. 1eiig; . . . . . . . . . . . 496
. weit kleiner als die gefärbt. Kb., am Grunde mit Honiggrübchen; die Fkn. ∞-00eiig; . . . . . . . . . . 500

496. K. (eigentl. die Hülle, s. ob. 492) 3b.; Blt. blau, selten rot od. weifs, auch gefüllt; Stbb. u. Fkn. 00; . . . . **n. 536. Anemóne hepát.**
K. 5b., selt. 3b.; Blt. weifs, rot, gelb; . . . . . . 497

497. Krb. am Grund mit 1 oft von 1 Schuppe bedeckt. Honiggrube, kurzbenag.; B. ganz od. fingerf.-get.; . . . . . . 498
. ohne Honiggrube; B. ∞ × gefied.; . . . . . . 499

498. Fbod. walzl., nach d. Bltezeit verläng.; F. mit sehr lang., gerad. od. sichelf. Schnabel u. mit 2 unfruchtb. Fäch. an den Seit.; K. bleibd.; Honiggrübch. mit 1 Schuppe bedeckt; Stbb. 5-15; Fkn. 00; B. grundständ., handf.-3t. mit lin. Zpf.; Schaft 1blt.; Blt. gelb; **n. 539. Ceratocéphalus**
. halbkug. od. kurzkegelf.; F. spitz., od. kurzgeschnäb., ohne unfruchtb. Fächer; K. abfalld.; Honiggrübch. mit od. ohne Schuppe; Fkn. 00; Stbb. 00, sehr selten wenig. als 12; . . **n. 540. Ranúnculus**

499. Fkn. 2-5; weissfilz.; Kb. 5, lederartig, ungleich, oft blattig, bleibd.; N. zungenf., meist schon zur Bltezeit die Stbb. überragd.; F. ∞s.; Stbb. 00; Anth. einw.-aufspringd.; Bzpf. meist brt.; **n. 553. Paeónia**
. 00; Kb. 3-5, krautig, abfalld., a. Grunde etwas höckerig; Gf. kürz. als d. Stbb.; F. 1s.; Stbb. 00; Bzpf. fast fädl.; **n. 537. Adónis**

500. Blt. gelb; Kb. 5-15, abfalld.; Kaps. in der Blt. gestielt od. sitzd.; **501**
. weifs, grün od. bläul.; Kb. (4-)5; Kaps. in d. Blt. nicht gestielt; **502**

501. Blt. von einer grünen, dicht unter ihr stehend., kreisrund., zerschlitzt. Hülle gestützt; Kapseln 5-6, in d. Blt. lggestielt; Kb. 5-8, sternf.-ausgebreit.; Krb. langbenag., Platte röhrig, ungleich-2lipp., Ulipp. sehr kurz; Stbb. 00; kl. Pfl.; W. knollig; Erdb. kreisrund, 00t.; **n. 543. Eránthis**

. ohne Hülle; Kaps. 00, in der Blt. nicht gestielt; Kb. 5-15, kugl.-zsneigd.; selt. ausgebreit.; Krb. kurzbenag., a. d. Bas. nicht röhr.; Platte lin., flach; Stbb. 00; grofse Pfl.; W. faserig; **n. 542. Tróllius**

502. Die 3-10 Fkn. bis zur Hälfte od. Spitze verwachs., so dafs die Kaps. ∞ lapp. erscheint; Krb. 5, blau od. blauweifs, benag.; Krb. 5-10, geknickt-aufsteigd.; undeutl.-2lipp.; Honiggrube beschuppt; Stbb. 00; Bzpfl. sehr fein; . . . . . . . . **n. 546. Nigélla**

. Fkn. getrennt od. nur a. d. Bas. verwachs.; Kb. weifs od. grün od. gefärbt; Bzpf. brt.; . . . . . . . . . **503**

503. Platte d. Krb. röhrig, 2lipp.; Kb. 5, bleibd. (auswachsd.), grün od. gefärbt; untere B. fufsf.; Stbb. 00; Balgkaps. 3-∞; **n. 544. Helléborus**

. . . offen, krzröhr., 1lipp.; Kb. 4-5, abfalld., weifs; Stbb. 10-20; Erdb. 2 × gedreit; Balgkaps. 1-∞; . . **n. 545. Isopýrum**

504. Saftige Kräut. mit dickfleisch. B. ohne Nebenb.; Fkn. soviel als Krb.
(484) u. Kzpf., aufsen a. d. Bas. meist mit 1 Schuppe gestützt; (Crassulaceen); . . . . . . . . . . . . . **505**

B. dünn, nicht saft.-fleisch., zuweil. lederig; Fkn. ohne Schuppen; **509**

505. Bltteile 3-4zähl.; B. stets ⋎; . . . . . . . **506**

. 5 u. ∞zähl.; B. selt. ⋎ od. zu 3 +; . . . . . **507**

506. Alle Bltteile meist 3-, selt. 4zähl.; Kap. 3-4, zweisam. zwisch. d. S. eingeschnürt; B. genähert, nicht läng. als d. Blt.; kleine, moosart., rot überlaufene Pfl.; Blt. achselst.; Krb. kürz. als K.; **n. 689. Tillaéa**

. . stets 4zähl.; Fch. 00s., von 4 lin. Schupp. (Afterstbb.) gestützt; B. entfernter; Blt. achsel- u. endst.; Krb. läng. als d. K.; **n. 690. Bulliárda**

507. Stbb. 5; K. 5t.; Krb. 5; Fchen 5, 00s., von Schupp. gestützt; Blt. einzeln, sitzd., in einseitswend. Ähren; . **n. 692. Crássula**

Stbb. mehr als 5; . . . . . . . . . . . **508**

508. Erdb. stets in Rosetten; Bltteile 6-20zähl., od. auch 12-40 Stbb.; Krb. unter sich u. mit d. Stbb. meist verbund.; Fchen 00s., von Schupp. gestützt; Pfl. ♃; (s. 271); . . **n. 695. Sempervívum**

Keine Rosetten; K. 5t.; Krb. meist 5, frei; Stbb. 10; Fchen 00s., jedes mit 1 Schuppe; . . . . . . . . **n. 694. Sédum**

509. 1 an d. Spitze 2lapp. od. 2schnäb. Fkn., der bisweil. halbunterst. ist
(504) (nach d. Abblühen sichtbar); jeder Lapp. mit 1 bleibd. Gf.; B. ohne Nebenb., einfach, höchsts. geteilt; (Saxifragéen); . . **510**

2 od. ∞, nicht 2schnäb., fast immer freie Fkn.; B. meist mit Nebenb., 1fach od. zsgesetzt; . . . . . . . . . . **511**

510. Krb. 5, gefärbt, abfäll.; K. 5sp. od. 5t.; Kaps. 2fäch., zwisch. den Gf. mit 1 Loch aufspringd., 00s.; STräger an der Mitte d. Scheidewnd; S. spindelf. od. länglvkteif; (s. 539); . **n. 696. Saxífraga**

. 5, grün wie die Kzpf.; sonst wie vor.; (s. 539 u. 797); **n. 697. Zahlbrucknéra**

511. 5, selt. 4 od. 6 Kzpf.; . . . . . . . . . . **512**

8-10 Kzpf., wovon meist 5 kleiner sind u. 1 Aufsenk. bilden; **515**

512. Fkn. u. F. in der KRöhre verborg. od. damit verwachs. (mache Längsschnitt!), so dafs nur Gf. od. N. hervorragen; Kzpf. nach d. Verblühen zsschliefsd.; K. unter dem Saum mit hakigen Dornen od. kurzen Z.; 2 Fkn.; Gf. endst.; Blt. gelb; . . . . . **513**

. . . . . . nicht verborg.; K. flach od. halbkug.; Kzpf. zur Fzeit nicht zsschliefsd.; Blt. weifs od. rot; . . . . . . . **514**

513. Unter d. Blt. eine 6-10sp. Hülle; unter d. Ksaume 5 mit den Kzpf. ♀ kleine Z., die bei d. FReife erhärten u. sich verläng.; Stbb. 5, 10; Blt. in endst. Doldentrauben; (s. 537); **n. 809. Aremónia**
Keine Hülle; unter dem Ksaume hakige Dornen; Stbb. 12-20; Blt. in lockeren Ähren; (s. 537); . . . . **n. 808. Agrimónia**
514. 2-12, zwei-∞s. Kaps.; Gf. endst.; B. einfach, ∞ × zsgesetzt od. unterbroch.-gefied.; (s. 115, 353, 884); . . . **n. 799. Spiraéa**
00 einsam. Fchen., welche zus. eine saftige, beerenähnl. F. bild.; Gf. auf der Seite d. Fchen stehend; B. † od. 5-7zähl. od. herznierenf.-5lapp.; (s. 99, 898); . . . . . . . . **n. 803. Rúbus**
515. Gf. endst., d. h. auf der Spitze des Fkn., lang, fädl., behaa.; **516**
. an der Seite des Fkn. od. doch nicht genau auf d. Spitze, kurz, oben etwas dicker, abfalld., kahl . . . . . . . **518**
516. Alle B. ganz, gekerbtgesägt; Blt. weifs; K. meist 8-9sp.; Zpf. 1reihig, fast gleich; Krb. meist 8-9; Gf. lg., bleibd., zottig; (s. 114); **n. 800. Drýas**
Wenigsts. d. unteren B. gelappt od. leierf.-gefied.; Blt. gelb od. rötl., selt. weifs; Kzpf. 2reihig, die äufs. kleiner; . . . **517**
517. Erd. herzf., 5lapp., lggestielt; Fkn. 2-6, wie die abfalld. Gf. flaum.; Krb. rundl., gelb, am Grunde herzf.-geöhrt; Blust locker-trugdoldig; Stg. krzr. als die Erdb., 1b., 5-9blt.;. . **n. 802. Waldsteínia**
. unterbrochen-leierf.-gefied., obere meist †; Fchen 00, nebst den bleibd. Gf. behaa. od. zottig; Blt einzeln od. lock.-trugdold.; **n. 801. Géum**
518. Gf. u. Stbb. 5, selten 10; Krb. lanzttl., kürz. als K.; B. †; (s. 100); **n. 807. Sibbáldia**
. . . 00; . . . . . . . . . . . . . **519**
519. Krb. spitzlanzttl., bleibd., bedeutd. krzr. als d. K., nebst d. Stbb. u. Gf. dunkelbraun-purpurn; Fbod. gewölbt, bei der Reife vergröfs., schwammigfleischig, aber nicht saftig, behaa., bleibd.; **n. 805. Cómarum**
. rundl. od. vktherzf. od. vkteif., abfalld., so lang od. läng. als d. K., weifs, gelb, rot, od. schwarzrot; . . . . . . **520**
520. Fbod. behaa., nach d. Abblüh. sehr vergröfs., endlich rot, reif saftigfleisch., abfalld., auf seiner Oberfläche d. Fchen tragd.; Krb. weifs, a. d. Spitz. ganz; Erdb. stets †; F. nickd.; (s. 884); **n. 804. Fragária**
. behaa., nicht vergröfs., trocken bleibd.; Krb. a. d. Spitze mehr od. wen. ausgerand., od. kurz zugespitzt, selten ganz u. dann gelb; (s. 102); . . . . . . . . . **n. 806. Potentílla**

---

521. B.-lose, saftig-fleischige Pfl., aus vkteif., flachgedrückten, mit zahlreich.,
(337) krz., haarfein. Stacheln besetzten Stggliedern bestehend; Kzpf. mehrreihig, zahlreich; Krb. u. Stbb. 00; Gf. 1, a. d. Bas. eingeschnürt; (s. 3); . . . . . . . . . . **n. 701. Opúntia**
Beb. Pfl.; . . . . . . . . . . . . . **522**
522. K. 2t. od. 2sp.; . . . . . . . . . . . **523**
. 3sp., -t. od. -b.; selten (bei Adoxa) 4-5 Kzpf.; . . . **525**
. 4-5z., -sp. od. -t., od. sein Saum unget. u. oft undeutl.; . **530**
523. 2 Krb. mit den Kzpf, ♀; K. 2t., Zpf. herabgeschlagen, abfalld.; Stbb. 2, den Kzpf. ♀; Blt. in endständ. Trauben; Wstock mit Ausläuf.; Fkn. 1; F. 2fäch., mit hakig. Borst., unten sich öffnd., Fäch. 1s.; Gf. 1; B. ♀; . . . . . . . . . **n. 782. Circaéa**

4-6 od. 5 Krb.; K. 2sp.; Stbb. 5, od. 8-15; Fkn. 1; . . . **524**

524. Blt. gelb, in den Gabeln d. Äste od. in den Bwink., öffnen sich nur Vorm.; Ksaum endl. abfalld.; Krb. 4-6, gelb; Gf. fast 0; N. 3-6; B. Y, fleischig; F. 00s., mit 1 Deckel aufspringd.; Stbb. 8-15; (s. 278 u. 359); . . . . . . . . **n. 681. Portuláca**

. weifs od. rötl.. in endst. Wickeln; K. bleibd.; Krb. 5; Gf. 3sp.; 1 Paar Y, am Grunde verwachs. Stgb.; Erdb. langgestielt; Kaps. 3klapp., 3-6s.; Stbb. 5, den Krb. Y; (s. 359); **n. 682. Claytónia**

525. Erdb. 2 × †; Krb. 5; Stbb. 5, mit den Krb. Y, jedes bis auf den Grund get.; Endblt. mit 2sp. K., 4 Krb. u. 4 gesp. Stbb.; Gf. 5 (4); F. mit den vergröfs. Kzpf. u. Gf. gekrönt, halbunterst.; Blt. in 1 einzig. Endköpfch., grünlich-weifs; (s. 295. 740); **n. 399. Adóxa**

B. einfach, unget., höchsts. gez.; . . . . . . . **526**

526. Zwiebelgewächs mit lauter lin., ganzrand. Erdb.; Landpfl.; K. 3b., weifs, abstehd., viel läng. als die 3 Krb.; diese aufrecht, a. d. Spitze ausgerand. u. grün punktirt; Schaft 1blt.; (s. 815); **n. 161. Galánthus**

Pfl. ohne Zwiebel; Wasserpfl., sehr selten auch eine Landform; K. 3t.; Krb. ca. so lang als d. K.; Blt. getrennt. Geschlechts od. 00ehig; **527**

527. B. herzkreisf. u. fast ganzrand.; od. B. schwertf., nach unt. 3kant., stachelsäg., bis 3 dm lang, Rosetten bildend; N. 6; Fkn. ∞fäch; **528**

. linlzttf., +, nur bis 16 mm lang; N. 3; Fkn. 1fäch.; . . **529**

528. B. langgestielt, herzkreisf., schwimmd., mit ca. 4-6 cm Durchmess., mit 2 grofs., durchscheinend. Nebenb., unterseits, (wie auch Stg. u. Bltstiele) ohne punktf. Höckerchen, aber gitternerv.; ♂: 12 am Grunde verbundene Stbb.; Rudiment eines Fkn.; ♀: 6 paarweis verbundene Afterstbb.; (s. u. 848); . . **n. 43. Hydrócharis**

. sitzd., schwertf., 3kant., stachelsäg., fast od. ganz untergetaucht, rosettig; ♂: Stbb. 00, frei; ♀: Afterstbb. 00; Gf. kurz; N. 2sp.; (s. 849); . . . . . . . . . . **n. 44. Stratiótes**

529. An der Bas. der Zweige 1 stgumfassd., eif. B.; die Schupp. in den Bwink. gefranst; Stg. liegd. auf d. Grunde des Wass.; eine sehr seltene Landform hat aufrecht. Stg.; B. gezähnt; (s. 860); **n. 46. Hydrílla**

. . . . . zwei 3eck., nicht stgumfassd. B.; Achselschupp. sehr klein u. ganzrand.; Stg. auf dem Wasser liegd., sehr brüchig; (s. 860); **n. 47. Elódea**

530. Ks. 4z., -sp., od. -t., mitunter sehr klein od. verwischt; Krb. 4; Stbb. 4
(522) od. 8; . . . . . . . . . . . . . **531**

K. u. Kr. 5zähl., od. Ks. verwischst od. unget.; Stbb. 5, 10, 6, 12, 15; **536**

531. Stg. fädl., im Moose kriechend; Kr. radf., zurückgeschlag., rosa; Stbb. 8, zsneigd.; Bltstiele rot, mit 2 Deckb.; Beere grofs, weifslich, endl. rot; B. am Rande zurückgerollt, unterseits blaugrün; Krb. u. Stbb. stehen auf d. K.; (s. 64, 276, 295); **n. 272. Vaccínium Oxyc.**

. wed. fädl., noch im Moose kriechd.; . . . . . . **532**

532. Untere Stgb. feinfiedert., Y; schwimmende B. Y, rautenf. mit gezähnt. Spitze, rosettig; Bstiel meist bauchig, zuletzt hohl; 4 Stbb.; 1 Gf.; F. vom bleibd., vergröfs. K. 2-4hörnig; . . **n. 783. Trápa**

Stgb. gleichstaltet; . . . . . . . . . . . **533**

533. 4 Stbb., mit d. Krb. Y; B. Y; . . . . . . . **534**

8 Stbb., 4 den Kzpf. u. 4 den Krb. Y, alle auf d. KRande inser.; B. Y od. Y od. +; . . . . . . . . . . . . **535**

534. Blt. rotbraun, in gestielter Dolde, welche krzr. ist als die stützde., 4b., weiſse blumenart. Hülle; Ksaum sehr klein-4z.; Krb. auf d. K. stehd.; Steinf.; Landpfl.; (s. 119 u. 805); . . **n. 703. Córnus**
. grün, einzeln in den Bwinkeln; Ksaum 4sp., Zpf. eif.; Krb. u. Stbb. am Rande der stempelst. Scheibe stehd.; Kaps. 4kant., 4klapp.; Wasser- od. Sumpfpfl., rot überlaufen; Stg. an den Gelenken wurzelnd; (s. 804); . . . . . . **n. 781. Isnárdia**
535. Kzpf. zurückgeschlag.; KRöhre 00 × so lang als d. Fkn.; B. ⋎, höchsts. gez.; Stbb. ca. so lang als die Blt.; S. ohne Haa.; Krb. gelb; Landpfl.; . . . . . . . . . **n. 780. Oenothéra**
. aufr.; KRöhre wenig läng. als d. Fkn.; B. ⋎ od. Y, höchsts. gez.; Stbb. ca. so lang als die Blt.; S. langhaa.; Krb. rot od. weiſsl.; Landpfl.; . . . . . . . . . **n. 779. Epilóbium**
B. +, kammf.-fiedert.; Stbb. viel läng. als d. Blt.; schwimmende Wasserpfl., selt. auf d. Lande, mit bwinkelst. od. in Ähren stehend., meist 1häus. Blt.; (s. 851); . . **n. 778. Myriophýllum**
536. Kzpf. nach dem Verblüh. zsschlieſsd.; . . . . . . 537
. nicht zsschlieſsd., od. Ksaum ungeteilt u. oft verwischt; . 538
537. K. unter dem Saum mit hakig. Dornen; (s. 513); **n. 808. Agrimónia**
. . . . mit 5 Z., die sich endl. verläng. u. in Dornen verwandeln; (s. 513); **n. 809. Aremónia**
538. Fkn. an der Spitze 2lapp., halbunterständ. (nach d. Verblüh. zu sehen), jeder Lappen mit 1 endst. Gf.; . . . . . . . 539
. . . . nicht 2schnäb., seine Seiten ganz mit d. KRöhre verwachs.; Gf. 1 od. 2, im letzteren Falle ist jeder Gf. am Grunde in 1 oberst. Scheibe (Stempelpolster) erweitert, welche die Spitze des Fkn. bedeckt; . . . . . . . . . . . . 540
539. Krb. grün wie der K.; (s. 510 u. 797); **n. 697. Zahlbrucknéra**
. gefärbt; (s. 510); . . . . . . **n. 696. Saxífraga**
540. Gf. 1; Krb. anfangs a. d. Spitze zshängd., spät. von unten nach ob. od. umgekehrt sich lösend; Blt. in endst. Köpf. od. Ähren; (s. 277); **n. 419. Phyteúma**
. 2; Krb. nicht zshängd.; Blt. in einfach. od. zsgesetzt. Dolden, selten in Köpfen; die F. besteht aus 2 von unten nach oben meist sich lösenden Halbfrüchten, welche an der Spitze einer zwischen ihnen stehend. 2sp. Achse, dem Fhalter (Mittelsäulchen) sitzen; an den Fhälften merke ferner: 1) die Fugenseite (vorne); 2) den derselben entgegengesetzt. Rücken; 3) die seitlichen Enden der Fugenseite od. die Ränder; 4) die mehr od. wenig. deutl. Rippen des Rückens; 5) die zwischen ihnen liegend. Vertiefungen od. Thälchen; 6) die unter deren Oberfläche liegenden Ölkanäle od. Striemen, die man sieht, wenn man 1 dünnes Querscheibchen gegen das Licht hält; 7) den weiſsen Körper (das Eiweiſs) in jeder Fhälfte, welcher auf dem Querschnitt verschiedene Gestalt zeigt; (Umbelliferen) B. meist zsgesetzt; (s. 799 u. 882);. . . . . . . . . . . 541

## Umbelliféren.

541. Blt. in Knäuelchen od. 1fachen Dolden, od. mehrere 1fache, kopff.-zsgezogene Dolden in eine unregelm.-verzweigte Dolde od. Trugdolde zsgestellt; . . . . . . . . . . . 542

Dolde regelm., zsgesetzt, d. h. jeder Doldenast trägt wieder eine kleine Dolde (Döldchen); . . . . . . . . . 547
542. Distelartige Pfl.; B. dorniggez.; Blt. ☿, sitzd., in Köpfen, durch Spreub. geschieden; Krb. aufr., zsneigd., durch 1 eingebog., langes Läppchen ausgerand.; Kz. blattig; F. vkteif., mit Knoten od. Schupp. bedeckt, ohne Rippen u. Striemen, auf d. Querschnitt fast stielrund; E.*) vorne (auf der Fugenseite) flach; Fhalter 2t., ganz angewachs.; Hülle 00t., dornig; . . . . . . **n. 710. Erýngium**
Pfl. nicht distelart.; B. nicht dornig; . . . . . . 543
543. B. schildf., fast kreisrund; Stg. kriechd.; Blt. meist zu 5 in Köpfch., jede Blte. von 1 Schuppe gestützt; Krb. ganz, eif., ausgebreitet, ihre Spitze gerade; F. von den Seiten her flachgedrckt., beiderseits mit je 2 bogenf. Ripp.; Hülle 3-5b.; Ksaum verwischt; **n. 706. Hydrocótyle**
. anders gestalt.; Stg. nicht kriechd.; Krb. durch 1 eingebog. Läppchen mehr od. weniger ausgerand.; F. nicht plattgedrckt.; 544
544. B. 2-3fach-fiedert. mit fiedersp. Läppchen; F. von den Seiten zsgezogen, mit 5 flachen Ripp. u. sehr lang., steifhaa. Schnabel; Thälchen ohne od. mit undeutl. Striemen; Blt. in 1fach. Dolden; Krb. ungleich, vkteif., ausgebreit.; E. vorne mit 1 tiefen Furche ausgehöhlt; Ksaum verwischt; Hüllchen ∞ b.; Fhalter krz.-2sp.; (s. 582); **n. 764. Scándix**
. handlapp. od. gefing.; Kz. fast so lang od. läng. als d. Krb., blattig; Krb. gleich, aufr.-zsneigd.; E. vorne zieml.-flach; . . 545
545. Krb. gelb, aufr.-zsneigd., mit 1 lang., eingebog. Läppch.; Schaft mit 1 Döldchen; Hülle 5-8b., 00 × läng. als die Blt., blattig; Blt. 00ehig: ♂ gestielt, ☿ sitzd.; F. von den Seiten zsgezog., kahl, mit 5 fädl., hohlen Ripp.; Striemen 0; E. vorn flach; **n. 708. Hacquétia**
. weifs od. rötl.; Stg. od. Schaft mit ∞ Döldchen; Hülle weit krzr. als an vor.; F. nicht kahl; . . . . . . . 546
546. Blt. 00ehig, alle lggestielt; F. auf dem Querschnitt fast stielrund, mit 5 hohlen, faltiggezackten (schuppigen) Rippen, die in ihren Höhlen kleinere Rippen einschliefsen; Striemen 0; Hüllchen 00b., gefärbt; Krb. mit eingebog. Läppchen; . . . **n. 709. Astrántia**
. . , ♂ krzstiel., ☿ sitzd.; F. fast kugl., fest, ohne Ripp., mit hak. Stacheln, 00striem.; mehrere Döldchen bilden eine unregelm. Dolde mit ungleichen Ästen; Hülle (u. Hüllchen) grün; **n. 707. Sanícula**
547. Krb. gelb, gelbl., od. grüngelb, selt. rotrandig; E. auf dem Querschnitt vorn flach od. gewölbt, nur bei Smyrnium mit eingerollten Rändern; 548
. weifs, grünl. od. rot; . . . . . . . . . 561
548. Hüllchen an den Döldchen stets vorhanden, arm- od. reichb.; 549
. 0, selten aus 1-2 hinfälligen Bchen bestehend; . . . 556
549. B. ganz u. ganzrand., parallelnv.; Krb. rundl., ganz, eingerollt, a. d. Bas. nicht herzf.; Ksaum undeutl.; F. von den Seiten her deutl.-zsgedrckt.; Fhälften mit 5 scharfen, bisweil. geflüg. Rippen; Nebenripp. 0; Thälchen mit od. ohne Striemen, zuweil. körnig-weichstachelig; Fhalter frei; Hüllchen blattig; **n. 725. Bupleúrum**
. 1-∞fach-get. od. gefied.; F. ohne Stacheln; . . . 550

*) E. = Eiweifs.

550. a) Fhälften mit 4 häutiggeflüg. Nebenripp. (F. also 8flügelig); unter jedem Flügel 1 Strieme; 5 ungeflüg., zuweil. krzsteifhaa. Hauptripp.; F. vom Rücken her, aber nicht linsenf.-flachgedrckt.; Ksaum 5z.; Krb. durch 1 eingebog. Läppch. vktherzf., a. d. Bas. nicht herzf.; Fiederbchen grofs u. brt.; Hüllchen krzr. als das Döldchen (s. 605); **n. 757. Laserpítium**

b) Alle 5 Ripp. fest, ungeflüg., stmpf., fädl., Nebenripp. 0; Thälchen brt.-1striemig; F. eirund, von den Seiten her deutl.-zsgedrckt., etwas 2knotig, a. d. Bas. fast herzf.; Ksaum undeutl.; Krb. rundl., regelm., einw.-gekrümmt, mit 1 eingebog., längl. Läppch., kaum ausgerand., a. der Bas. herzf.; B. (gerieben) mit Petersiliengeruch; Fhalter 2t.; (s. 588); . . . . . . . . **n. 713. Petroselínum**

c) . . . der Fhälften scharf, ungleich- od. gleich- u. schmalgeflüg.; F. vom Rücken od. von den Seiten her, aber nicht linsenf.-zsgedrckt., od. auf d. Querschnitt fast stielrund; . . . . . 553

d) Nur die Ränd. der F. geflüg., flach, bis zur Reife nicht klaffd.; F. vom Rücken her linsenf.-flachgedrckt.; Fhälften auf d. Rücken mit 3 Ripp.; . . . . . . . . . . . 551

551. Bfiedern ca. 4 cm lang u. 3 brt.; Bstiele u. Stg. rauhhaa.; Ksaum undeutl.; Krb. rundl., ganz, eingerollt, mit spitz. Läppch.; F. auf d. Rück. mit je 3 schwach. Ripp.; Thälchen 3striem., Fugenfläche mit 6-10 Striemen; die armsdicke, ca. 6dm lange W. u. der untere Stg. mit goldgelbem Safte; . , . . . **n. 747. Opópanax**

. viel kleiner od. sehr schmal; Bstiel u. Stg. kahl; Ksaum 5z.; Pfl. ohne gelben Saft; . . . . . . . . . . 552

552. Äste quirlständ.; oberste B. zu 3-4 quirl., auf herabgebog., schmal. Scheiden; Hülle u. Hüllchen zurückgebog. u. a. d. Spitze aufw.-gekrümmt; Krb. rundl., ganz, mit eingebog. Läppch.; Thälchen ∞ striem.; . . . . . . . . **n. 746. Ferulágo**

. u. B. nicht quirl.; Hüllen anders gestellt; Krb. rundl. od. vktherzf., durch 1 eingebog. Läppchen mehr od. weniger ausgerand.; Thälchen 1-3striem.; Fhalter 2t.; Stg. nicht hohl; (s. 559, 566); **n. 748. Peucédanum**

553. Randflügel 2 × so brt. als die der Rückenripp., schon vor der Reife klaffend; F. vom Rück. her zsgedrckt.; Thälchen 1striem.; Fhalter 2t.; Ksaum undeutl.; Krb. rundl., ganz, eingerollt, mit krz. Endläppch., a. der Bas. nicht herzf.; geriebene B. sellerieähnlich riechend; **n. 741. Levísticum**

Rippen gleich- u. schmalflüg.; F. auf d. Querschnitt fast stielrund; Wkopf. schopfig; . . . . . . . . . . 554

554. Krb. eingerollt, rundl., ganz, mit vkteirund. Läppchen; B. fleischig, ganzrand.; E. in der F. frei; (s. 632); . **n. 739. Críthmum**

. nicht eingerollt, spateligvkteif., langbenagelt, mit 3eck., eingebog. Läppchen; Bfiedern der untern B. bis 7 cm. lang u. 3 brt., grobsäg.; B. an den untern Ästen 3 × †; Ksaum 5z.; F. ein wenig von den Seiten zsgedrckt.; Thälchen 3-4striem.; Fhalter 2t.; Gesamtblust rispig; (s. 588); . . . . . **n. 733. Trochiscánthes**

. . . , vkteif. od. längl., mit eingebog. Läppchen, krzbenagelt od. mit herzf. od. gestutzter Basis sitzd.; Bzpf. sehr klein od. schmal, ganzrand. od. sehr feinsäg., F. im Querschnitt stielrund; . . 555

555. Hülle 0 od. krzr. als die Doldenäste; Hüllchen krzr. als die Döldchen; Krb. mit herzf. od. brt. Bas. sitzd.; Stg. ästig, beb.; utnere B. 3-6 dm

lg., 2-3×gefied.; Fiedern sehr feinsäg.; F. stielrund; Thälchen 3-4striem.; Ksaum undeutl.; . . . . . n. 736. **Sílaus**

Hüllb. so lang als die Doldenäste, meist 3sp.; Hüllchen läng. als die Döldchen; Krb. mit schmaler, nicht herzf. Bas.; Stg. 1fach, b.los od. nur unten mit 1-2 B., kaum handhoch; B. 2-3 × fiedert., mit lin., ganzrand., etwas fleisch. Zpf.; F. an der Spitze oft braun u. manchmal auch in den striemenlosen Thälchen; Ksaum 5z.; (s. 627); n. 737. **Gaya**

556. Bzpf. fädl. od. haarf.; B. 3-00 × gefied. u. 00t.; Ksaum undeutl.; Krb. eingerollt, mit fast 4eck. Läppchen; Stg. meergrün-bereift; **557**

. od. Bchen breiter; B. ganz, od. 1-∞ × gefied.; Krb. wie vorher angegeben, od. vktherzf.; . . . . . . . . **558**

557. F. vom Rücken her linsenf.-flachgedrckt., mit brtgeflüg., nicht klaffenden Rändern, vom Rück. gesehen eirund; Fhälften mit 3 scharfgekielt. Rückenripp., die 2 seitenständ. Ripp. sind schwächer und verfliefsen in den Rand; Thälchen 1striem.; Pfl. mit bekanntem Dillgeruch; . . . . . . . . n. 752. **Anéthum**

. längl., im Querdurchschnitt stielrund; Fhälften mit 5 gleichen, stmpfgekielt., stark Ripp.; Thälchen 1(-3)striem.; Stempelpolster kegelf.; Pfl. (besonders die F.) riecht süfslich-gewürzhaft; n. 728. **Foenículum**

558. Krb. lzttl. od. ellipt., ganz, zugespitzt, Spitze eingebog.; F. von den Seiten her zsgezog., durch die nierenf.-kugl. Fhälften 2knot.; Rückenripp. scharf-vorspringd., die seitenständ. verwischt; Thälchen 00striem.; E. vorn eingerollt; Ksaum undeutl.; Stgb. unget. u. stengelumfassd., od. †; . . . . . . n. 775. **Smýrnium**

. vktherzf., rundl., od. ganz eingerollt; F. vom Rück. linsenf.-flachgedrckt, mit geflüg., nicht klaffd. Ränd.; Rückenripp. fädl., flügellos; E. vorn flach; . . . . . . . . . . . **559**

559. Krb. nicht eingerollt, höchsts. etwas einw.-gekrümmt u. die Spitze eingebog.; Ksaum meist 5z.; Stg. nicht hohl; (s. 552, 566); n. 748. **Peucédanum**

. ganz-eingerollt; . . . . . . . . . . **560**

560. Krb. bleich, grünlichgelb; die obern doldentragenden Äste quirlständ., untere ⋎; die 5 Ripp. der Fhälften fast gleichweit von einander entfernt; Thälchen 1striem.; K. 5z.; Stg. meist braunrot, bereift, hohl, gerillt; B. 3fach-gefied.; . . . . . n. 750. **Tommasínia**

. goldgelb; alle Äste ⋎; die Randripp. der F. weiter von den Rückenripp. entfernt als diese unter sich; Ksaum verwischt od. kleingezähnelt; Thälchen 1striem.; B. 1-2fach-fied.; Stg. kant.-gefurcht, selt. nur gerillt, meist voll; beiderlei Hüllen meist 0; F. oval; Fugenfläche 2striem.; . . . . . . n. 753. **Pastináca**

561. Hüllchen an den Döldchen 0, höchsts. durch 1 hinfälliges Bchen an-
(547) gedeutet; E. auf dem Querschnitt an der Fugenseite flach od. fast flach od. convex, nur bei Bifóra halbkugelf.-ausgehöhlt; . **562**

. stets vorhanden; . . . . . . . . . . **569**

562. Fiederbchen der untern od. aller B. brt.; B. unget., od. 1-2 × †, od. 1fachgefied.; oberste B. nie feinzerteilt; . . . . . **563**

. . . . . . od. Bzpf. schmallin. od. linlzttl.; B. 1-∞ × gefied. mit meist 00sp. Fiedern; oberste B. oft mit haarf. Zpf.; Nebenripp. 0; **566**

563. Wkopf von alten borstl. B. sehr stark schopfig; untere B. †, Fiederbchen sehr lg. gestielt, 3lapp.; F. vom Rücken linsenf.-flachgedrckt.,

Ränder nicht klaffd.; Fhälften mit 5 stmpfen Hauptrippen u. 4 niedrigen Nebenripp.; unter jeder Nebenrippe 1 Strieme; K. 5z.; B.-scheiden weitbauch.; Krb. vkteif., durch das eingebog. Läppchen ausgerand.; (s. 572); . . . . . . **n. 756. Siler**

• nicht schopfig; untere B. unget., od. fiedersp., od. gefied., od. 2 × †; F. von den Seiten zsgedrckt.; Fhälften mit 5 fädl. Hauptrippen; Nebenripp. 0; Ksaum undeutl.; . . . . . . . **564**

564. Untere u. mittlere B. 2 × †, Fiedern grofs, eif.; F. längl. schwarzbraun; Thälchen runzl.-gerillt, wie die Fugenflächen striemenlos; Krb. vkteif., durch 1 eingebog. Läppch. ausgerandet; **n. 720. Aegopódium**

B. unget. od. fiedersp. od. gefied.; F. 2knotig; Thälchen mit Striemen; **565**

565. Krb. flach, rundl., nicht ausgerand., mit dichteingerollt. Spitze, a. Rande kahl, a. d. Bas. herzf.; F. rundl., 2knot., brtr. als lang; Thälchen 1striem.; Fhalter unget.; Dolden armstrahlig; Pfl. mit dem bekannten Selleriegeruch; . . . . . . **n. 712. Ápium**

• vktherzf. mit eingebog. Läppch., a. Rand. gez. od. gewimp., a. d. Bas. nicht herzf.; F. eif.; Thälchen ∞striem.; Fhalter frei, 2sp.; Dolden reichstrahlig; Erd- u. Stgb. von verschiedener Gestalt; (s. 597); . . . . . . . . . **n. 722. Pimpinélla**

566. F. vom Rück. her linsenf.-flachgedrckt., Ränder brtflüg., nicht klaffd.; Fhälften mit 3 fädl. Rückenripp. u. 2 Randripp. am Flügel; Thälchen 1-3striem.; Ksaum nicht immer 5z.; Krb. rundl. od. vktherzf., durch 1 eingebog. Läppchen mehr od. wen. ausgerand.; Stg. nicht hohl; (s. 559, 613); . . . . . . **n. 748. Peucédanum**

• von den Seiten her deutl.-zsgedrckt.; Fhälften mit 5 fädl. Hauptripp. od. ohne solche; Ksaum undeutlich; . . . . . . **567**

567. ♂ u. ♀ od. ☿ auf verschiedenem Stamme; Krb. der ♂ lzttl., der ♀ u. ☿ vkteif., alle mit eingebog. Spitze; F. eirund od. eilängl.; die 5 Ripp. dickfädl., hohl u. mit Öl gefüllt; Thälchen striemenlos; Fhalter flach, 2t.; Pfl. kahl; (s. 589); . . **n. 714. Trínia**

Lauter ☿; Krb. vktherzf. mit eingebog. Läppchen; . . . **568**

568. Krb. flügelf.-2sp., die äufseren oft strahlend; F. von der Seite gesehen fast brillenf., von oben gesehen 2kugl., körnigrauh od. netzig, ohne Ripp., nur mit 5 eingedrckt., schwach. Rillen bezeichnet; Striemen 0; Höhlung der Fhälften durch die angewachs. Schenkel des Fhalters in 2 Löcher geschieden; Krb. oft ungleich; (s. 571); **n. 776. Bifóra**

• keiligvktherzf., gleich; F. von der Seite gesehen lzttl., nicht 2kugl.; Fhälften mit 5 fädl. Ripp.; Thälchen 1striem.; Fhalter frei, 2t.; B. mit feinen Zpf.; Krb. gleich; (s. 594. 625); . **n. 721. Carum**

569. Allgemeine Hülle 0 od. 1-3b.; . . . . . . . . **570**

• • 3-12b.; . . . . . . . . . . . . **604**

570. a) Ganze F. kugl., mit 10 gekielt. Nebenripp. u. 10 dazwischen liegend., niedergedrckt., geschlängelten Hauptripp., im frischen Zustande fast ungerippt erscheinend; Thälchen striemenlos; E. vorne sanft ausgehöhlt; K. 5z., bleibd.; Krb. vktherzf. mit eingebog. Läppch., die äufsern gröfser u. tief-2sp.; Pfl. riecht stark nach Wanzen; (s. 571); **n. 777. Coriándrum**

b) F. ohne Längsripp., höchsts. mit 5 schwach. Rillen, od. nur der Schnabel gerippt; . . . . . . . . . . . **571**

c) Fhälften mit 9 Rippen (5 Haupt- u. 4 Nebenripp.), ganze F. also mit 8 Neben- u. 8 Hauptripp.; Ksaum 5z.; . . . . . 572
d) . . 5 Hauptripp.; Nebenripp. 0, od. sie sind wegen der sie bedeckenden Stacheln nicht zu erkennen; . . . . . . . . 573

571. F. von der Seite gesehen nieren- od. brillenf., von oben gesehen 2knotig, ohne Rippen; (s. 568); . . . . . . **n. 776. Bifóra**
. . . . . langgestreckt, ohne Ripp., mit krz., 5ripp. Schnab., von den Seiten zsgedrckt., meist weichstachl.; E. vorn mit tief. Furche ausgehöhlt; Krb. ungleich, vkteif., gestutzt od. schwach-ausgerand., mit eingebog. Läppch.; Ksaum undeutl.; . . **n. 765. Anthríscus**
. kugl., nur im trocknen Zustande treten die Ripp. hervor; (s. 570); **n. 777. Coriándrum**

572. F. von d. Seiten zsgedrckt., mit Längsreihen von Stacheln besetzt; die 5 Hauptripp. fädl., borstig od. kleinstachl.; Nebenripp. höher, mit 1-3 Reihen Stacheln u. jede 1 Strieme bergend; E. vorn eingerollt; Krb. ungleich, vkteif. u. durch 1 eingebog. Läppchen ausgerand.; B. mit klein., schmal. Zpf.; Dolden teils den B. ⋎, teils gipfelständ.; (s. 608); . . . . . . . . **n. 761. Caúcalis**
. vom Rücken her linsenf.-flachgedrckt., ohne Stacheln; Fhälften mit hohen, stmpfen Rippen; Nebenripp. nur halb so hoch, jede 1 Strieme bergend; E. vorn flach; Krb. gleich, vktherzf., mit 1 eingebog. Läppch.; B. mit grofs., brt. Zpf.; (s. 563); . . **n. 756. Siler**

573. FRänder geflüg., Flügel wenigsts. 2 × so brt. als die fädl. od. geflüg. Rückenripp.; F. vom Rücken her deutl.-zsgedrckt., nur bei Coniosehnum fast stielrund; E. vorn gewölbt, flach od. fast flach; 574
Alle Ripp. ungeflüg., od. geflüg., u. die Randflüg. nicht od. nur wenig brtr. als die Rückenflügel; F. von der Seite her deutl.-zsgedrckt. od. fast stielrund; . . . . . . . . . . . 581

574. FRänder klaffend (2flügelig); . . . . . . . . 575
. nicht klaffend (1flügelig); Krb. vktherzf. od. rundl., mit eingebog. Läppch.; . . . . . . . . . . . . 578

575. Krb. vktherzf. od. rundl.-vktherzf., mit eingebog. Läppch.; . 576
. lzttl. bis rundl., a. d. Spitze nicht herzf.; . . . . . 577

576. Krb. aufr., fast zsneigd.; Rückenripp. geflüg.; Ripp. nicht hohl; Ksaum undeutl.; Striemen in den 4 Seitenthälchen oft zu 2, in den Rückenthälchen 1zeln; . . . . . . **n. 742. Selínum**
. flach-ausgebreitet, langbenagelt; Rückenripp. fädl.; Ripp. hohl; K. 5z.; Thälchen alle 1striem.; . . . . **n. 743. Ostéricum**

577. Krb. weifs od. rötl., selt. grünl., lzttl.; Ksaum verwischt; F. nicht hohl; Thälchen 1striem.; Randflüg. der F. fast so brt. als die Fhälften; Rückenripp. fädl.; . . . . . . **n. 744. Angélica**
. grünl., ellipt.; Kz. 5, klein; F. hohl; äufseres Fgehäuse von der inneren, dem E. anhaftenden, 00striem. Fhaut ringsum abgelöst; Randflüg. kaum so brt. als das halbe Teilfrüchtchen; Rückenripp. dicklich-gekielt; . . . . . **n. 745. Archangélica**

578. F. vom Rücken nur wenig zsgedrckt., auf d. Querschnitt fast stielrund, mit häutiggeflügelt. Rückenripp.; Krb. a. d. Bas. keiligverschmält.; Ksaum undeutl.; Thälchen 3striem.; (s. 610); **n. 740. Conioselínum**
. . . linsenf.-flachgedrckt., mit ungeflüg., fädl., Rückenripp.; Thälchen 1(-3striem.; . . . . . . . . . . . 579

579. Krb. meist ungleich; die Randripp. der F. weiter von den Rückenripp. entfernt als diese unter sich; Striemen keulenf., nur ca. bis zur

Mitte der Thälchen herunterreichend; K. 5z.; Pfl. meist rauhaa.; (s. 612); . . . . . . . . n. 754. **Heracléum**
. gleich; alle Ripp. gleichweit von einand. entfernt; Striemen fädl., die Thälchen ganz durchziehend; Pfl. kahl; . . . . **580**

580. K. 5z.; Stg. nicht hohl; (s. 566. 613); . . n. 748. **Peucédanum**
Ksaum verwischt; Stg. hohl; . . . n. 751. **Imperatória**

581. (573) E. auf dem Querschnitt vorn mit eingerollten Rändern, od. von 1 tiefen, scharfen Furche durchzogen; . . . . . . . **582**
. . . . . weder eingerollt, nocht gefurcht, sondern convex od. flach od. fast flach; . . . . . . . . . . **588**

582. F. mit sehr langem, steifhaa. Schnabel, von den Seit. zsgedrckt.; Krb. ungleieh; (s. 544); . . . . . . n. 764. **Scandix**
. . kurzem Schnab. od. ungeschnäb. von den Seit. zsgedrckt.; Krb. vkteif. od. vktherzf. mit eingebog. Läppch.; . . . . **583**

583. Fe. stachl. u. steifhaa., die inneren bisweil. nur körnig-rauh; **584**
. ohne Stacheln u. Borsten; . . . . . . . . **585**

584. Gf. fast 0, N. daher fast sitzd.; Gfpolster kegelf.; Krb. nicht ausgerand., aufsen kahl, gleich od. ungleich; F. linlängl., überall mit steifen, aufr., aus Knötchen entspringenden Borsten besetzt; Thälchen 1striem.; Ksaum undeutl.; . . . . . n. 767. **Physocaúlus**
. deutlich; Polster nicht kegelf.; Krb. deutl.-ausgerand., aufsen od. an der Ausrandung behaa., ungleich, gegeneinanderneigd.; F. eif., mit 5 beborst. Hauptripp.; Nebenripp. durch eine Menge nicht gereiheter Stacheln verwischt; Thälchen 1striem.; Kz. blattig; Dolden teils gipfelständ., teils scheinbar den B. ⚲; (s. 615); n. 763. **Tórilis**

585. W. kugelknollig; Ksaum undeutl.; Fhälften mit 5 scharfen, fast geflüg., gleichen Rippen; E. a. das Fgehäuse ganz angewachsen, auf der Fugenseite mit 1 tiefen, scharf. Furche ausgehöhlt; Thälchen flach, breit, 1striemig; F. kohlschwarz; Gfpolster kegelf.; Gf. aufr.; Hüllchen absteh.; . . . . . . . . . n. 768. **Biasoléttia**
. ohne od. mit verläng. Knolle; Gf. spreizend od. zurückgebogen; **586**

586. F. kurz-eif., 2knot., mit welliggekerbten, sehr selt. glatt. Ripp.; Thälchen 00rillig, striemenlos; E. vorne mit 1tiefen, schmal. Furche; Ksaum undeutl.; Krb. zieml.-gleich; Gf. zurückgebog.; Hülle zurückgeschlag.; Hüllchen 1seitig; Stg. kahl, unten meist rotfleckig; Blt. alle ☿; (s. 619); . . . . . . n. 772. **Cónium**
. langgestreckt, fast schmallin.; Ripp. nicht welligkerb.; Ksaum undeutl.; Blt. 00ehig; . . . . . . . . . . **587**

587. FRippen scharf, flügelf., hohl; Striemen 0; E. vorn eingerollt; Fhalter tief-2sp.; Pfl. riecht nach Anis; . . n. 769. **Mýrrhis**
. stmpf., flach, fest, erst beim Trocknen der F. deutl. zu sehen; Thälchen 1striem.; E. vorn halbmondf.; Fugenfläche der F. mit tiefer, spitzer Furche; Fhalter krz.-2sp.; . n. 766. **Chaerophýllum**

588. Alle Krb. (od. bei Trinia doch die der ♂) lzttl., beidendig spitz, od. eif., mit gerader od. eingebog. Spitze; . . . . . **589**
. . rundl., eingekrümmt, ganz, a. Scheitel nicht herzf., kaum ausgerand., mit eingebog., oft 3t. Läppchen, a. der Bas. herzf.; (s. 550) n. 713. **Petroselínum**
. . spatelf. u. langbenagelt; (s. 554); . n. 733. **Trochiscánthes**
. . vktherzf., od. rundl., od. vkteif., immer durch 1eingebog. Läppchen mehr od. wen. ausgerandet; . . . . . . . **591**

589. ♂ u. ♀ od. ☿ auf verschiedenen Individuen; Pfl. kahl; (s. 567); **n. 714. Trínia**
Alle Blt. ☿; F. mit fädl., spitzgekielten Rippen; . . **590**

590. Dolden den B. ⅄; Wkopf nicht durch BReste schopfig; Ksaum 5z., die Zähne bisweil. klein; F. von den Seiten deutl.-zsgedrckt., eif. od. längl.; Thälchen 1striem.; Fhalter frei, ganz; obere B. 1fach-gefied., mit brt. Bchen.; Wasserpflanze; (s. 621); **n. 715. Helosciádium**
. . . nicht ⅄; Wkopf von BResten schopfig; Ksaum verwischt od. mit angedeutet. Zähnen; F. auf d. Querschnitt fast stielrund, längl.; Thälchen 3-4striem.; Fhalter frei, 2t.; B. ∞ × gefied., mit sehr schmalen Bchen; Gebirgspfl.; (s. 627); . . **n. 738. Méum**

591. F. von den Seiten her deutl.-zsgedrckt.; Ripp. fädl.; . . **592**
. auf d. Querschnitt stielrund, selten von den Seiten ein wenig zsgedrckt.; . . . . . . . . . . . . **598**

592. F. von der Seite gesehen breiter als lang, 2knot., endlich braungelb u. durch die Striemen dunkelbraun gestreift, die Rippen fast flach, dickrindig; Thälchen mit 1 Striem., welche bei der trockn. F. ein wenig höher sind als die Ripp.; Kz. blattig, bleibd.; Krb. gleich; E. auf d. Querschnitt stielrund; W. verdickt, krz., meist hohl u. durch markige Querwände fächerig; . . . . . . **n. 711. Cicúta**
. . . . . ebensolang od. läng. als brt., bisweil. schwach-2knot.; W. nicht fächerig; . . . . . . . . . . **593**

593. B. mit sehr schmalen, oft fädl. Bchen. od. Zpf.; Thälchen 1striem.; **594**
. . breiteren Bchen od. Zpf.; untere B. ganz od. 1fach-gefied.; **595**

594. W. kugl.-knollig; Ksaum undeutl.; Krb. gleich; (s. 568. 625); **n. 721. Carum**
. ästig, spindelf.; K. 5z.; (s. 597); . . **n. 716. Ptychótis**

595. Dolden den B. ⅄; F. fast 2knot., krz.-eirund; das Fgehäuse eine dicke Rinde um das auf dem Querschnitt stielrunde, mit 00 Striemen bedeckte E. bildend; Fhalter 2t., die Schenkel angewachs., kaum bemerkbar; K. 5z.; Wasserpflanze; (s. 624); . **n. 723. Bérula**
. . . nicht ⅄; Landpflanze; . . . . . . . **596**

596. Dolden arm- (3-6)strahlig; Fiederbchen der untern B. schmaleiflängl., über 4 cm lang; F. krzeirund, schwarzbraun; Thälch. 1striem.; Striemen krzkeulenf., nur bis ca. zur Hälfte der F. herabziehend, braunrot; Ksaum verwischt; Fhalter frei, 2t.; (s. 625); **n. 719. Síson**
. reichstrahl.; Fiederbchen der unt. B. brteif. od. rundl., krzr. als an vor.; Striem. fädlich, die F. ganz durchziehend; untere u. obere B. sehr verschied. gestalt.; Fhalter frei, 2t.; . . . . . **597**

597. K. 5z.; Krb. mit 1 gelben Nerv., in d. Mitte mit vorsteh. Querfalte, von der das Läppch. entspringt; F. schmallängl., bräunl.-gelb, Ripp. geschärft, Thälchen mit 1 blutrot. Strieme; (s. 594); **n. 716. Ptychótis**
Ksaum undeutl.; Krb. ohne Nerv u. Falte; F. eirund, ohne die bei der vor. angegebenen Merkmale; Thälch. 00striem., (s. 565); **n. 722. Pimpinélla**

598. Krb. mit herzf. od. brt. Bas.; Fhalter 2t., frei; . . . **599**
. . verschmält. Bas.; . . . . . . . . . . **601**

599. Ksaum 5z.:
a) Kz. 3eck., krz., bleibd.; F. oval od. längl., mit fädl., dicken, rindigen Ripp., von denen die Randripp. oft ein wenig brtr. sind; Thälch. 1-(2-3)striem.; Hülle 0 od. 1-3b.; (s. 631); **n. 729. Séseli**

b) . pfrieml., veräng., abfällig; Hülle 00b.; sonst wie vor.; (s. 631); **n. 730. Libanótis sibir.**
. undeutl.; Ripp. scharf, etwas häutiggeflüg., gleich; Thälchen 1striem.; **600**
600. Ripp. aufgeblasen-hohl; B. 3-5 × gefied., ihre Adern nicht durchscheinend; Doldenstrahl. u. Bltstielch. glatt; **n. 732. Cenolóphium**
. nicht hohl, etwas brtr.-geflüg.; B. 2-3 × gefied., wenigsts. die Hauptadern durchscheinend; Doldenstrahl. u. Bltstielch. schärflich; (s. 632); **n. 731. Cnídium**
601. Krb. (wenigsts. die der Randblt.) ungleich, die äufseren gröfser, Thälch. 1striem.; . . . . . . . . . . . . **602**
. gleich; Gf. zurückgebog.; Fhalter frei, 2t.; F. längl.; Thälch. 2-∞striem.; . . . . . . . . . . . **603**
602. Kz. sehr grofs; Gf. sehr lang, bis zuletzt aufr.; Fhalter angewachs.; Randbl. der Döldchen ♂, mit ungleich. Krb.; die innern Blt. ☿; F. ovallängl. od. kreiself., mit stmpf. Ripp., von denen die randständ. etwas brtr. sind; Hüllchen allseitig; meist Sumpf- od. Wasserpflanzen; (s. 629); . . . . . . . . . **n. 726. Oenánthe**
Ksaum undeutl.; Gf. endlich zurückgebog.; Fhalter frei; Blt. ☿; F. eirundkugl.; Rippen gekielt, die randst. etwas brtr.; Hüllchen 1seitig, absteh. od. abw.-gerichtet; Landpflanzen trockner Orte; Stg. bald nach den ersten Erdb. entwickelt, wodurch sie sich sofort von junger Petersilie unterscheidet; . . . . . . **n. 727. Aethúsa**
603. Bzpf. fädl., nicht flach, spreizend; F. in 1 Hals verschmält., von aufr., krz. Haaren weichhaa.; Ripp. flach od. sehr fein; Thälch. 2-3striem.; K. 5z.; (s. 628); . . . . . . **n. 734. Athamánta**
. schmallin., flach; F. ohne Hals, kahl, kaffeebraun; Ripp. scharf, etwas geflüg.; Thälch. 00striem.; Ksaum 5z. od. undeutl.; (s. 630); **n. 735. Ligústicum**
604. Fhälften mit 5 fädl. Haupt- u. 4 geflüg. od. stachl. Nebenripp.; Krb. vktherzf. od. vkteif., ausgerand., mit eingebog. Läppch.; **605**
. . 5 Hauptripp.; Nebenripp. 0 od. durch die sie ganz bedeckenden Stacheln verwischt; Krb. (mit Ausnahme von Pleurosp., Helosciad., Meum, Molopospermum u. Crithmum) vktherzf. od. vkteif. u. ausgerand., mit eingebogenem Läppchen; . . . . . . **609**
605. F. ohne Stacheln, die geflügelten Ränder klaffend; (s. 550); **n. 757. Laserpítium**
. mit Stacheln; unter jeder Nebenrippe 1 Strieme; Krb. ungleich; K. 5z.; . . . . . . . . . . . . . **606**
606. F. vom Rücken linsenf.-flachgedrckt.; Fhälften mit 5 fädl., beborsteten Hauptripp., wovon 3 auf dem Rücken u. 2 auf der Fuge liegen; Nebenripp. 4; E. vorn flach; B. 2-3fach-gefied.; . . . **607**
. von den Seiten zsgedrckt.; E. vorn mit eingerollt. Rändern; **608**
607. Hüllb. fiedersp.; Blt. ☿; die geflüg., gleichen Nebenripp. in eine 1fache Reihe von kahlen Stacheln gesp. od. bis zur Bas. get.; Stg. meist steifhaa., selt. kahl; . . . . . . . . **n. 760. Daucus**
. unget. brtweifsrand.; Blt. ♂ u. ☿; Randblt. mit auffallend grofsen, 7-15 mm lang. Krb.; Nebenripp. gleich od. die äufsern mehr hervorspringd. u. fast geflüg., 2-3reihig-stachl., Stacheln kahl; Stg. kahl od. fast kahl; . . . . . . . . . **n. 759. Orláya**

608. Neben- u. Hauptrippen von gleicher Höhe; F. fast 2knot.; Rückenripp. 2-3reihig-stachl., B. 1fach-fiedersp.; Krb. a. d. Bas. herzf.; **n. 762. Turgénia**
. höher als die Hauptripp.; F. von den Seiten etwas zsgedrckt.; Hauptripp. beborstet od. kleinstachl.; Nebenripp. 1-3reihig-stachl.; B. 2-3fach-fiedersp.; (s. 572); . . . **n. 761. Caúcalis**

609. FRänder geflüg., Flügel wenigsts. 2 × so brt. als die Rückenripp.; F. vom Rücken linsenf.-flachgedrckt. od. auf d. Querschnitt stielrund; E. vorn flach; . . . . . . . . . . **610**
. nicht geflüg., od. die Flügel sind nicht od. nur wenig brtr. als die Rückenripp.; F. stielrund od. von den Seiten, kaum aber vom Rücken her zsgedrckt.; . . . . . . . . . **614**

610. F. vom Rücken etwas zsgedrckt., fast stielrund; alle Rippen häutig-geflüg.; (s. 578); . . . . . . **. 740. Conioselínum**
. . . linsenf.-flachgedrckt., nur die Ränder geflüg.; Rückenripp. bisweil. kaum sichtbar; . . . . . . . . **611**

611. Randflügel der F. verdickt, runzl.-knotig; K. 5z.; Thälchen 1-3striem.; Krb. ungleich, gegeneinander geneigt; B. 1fach-gefied.; **n. 755. Tordýlium**
. . . flach, nicht runzl.-knotig; K. allermeist 5z.; . . . . **612**

612. Striemen keulenf., nur bis ca. zur Hälfte der Thälchen herabreichend; Seitenripp. von den Rückenripp. weiter entfernt als diese unter sich; (s. 579); . . . . . . . . **n. 754. Heracléum**
. fädl., 1-3 in jedem Thälchen u. diese ganz durchziehend; alle Rippen gleichweit von einander entfernt; . . . . . . **613**

613. Striemen der Fugenflächen von aufsen nicht sichtbar; Stg. hohl; **n. 749. Thysselínum**
. . . . . deutl.-sichtbar; Stg. nicht hohl; (s. 566. 580); **n. 748. Peucédanum**

614. E. auf d. Querschnitt an der Fugenseite mit eingerollten Ränd., od. hufeisenf., od. mit tiefer, scharfer Furche durchzogen; . **615**
. . . . . . . flach, od. fast flach, od. gewölbt; . . . **620**

615. F. mit Stacheln; (s. 584); . . . . **n. 763. Tórilis**
. ohne Stacheln; . . . . . . . . . . **616**

616. Die 3 Rückenripp. 2 × so brt. geflüg. als die Randripp.; F. 2knotig, strohgelb; Fhälften halbkugl., mit 4 breiten, dunkelbraun. Striem.; Kz. 5, blattig; Krb. gleich, lzttl., ganz, mit aufstrebd. Spitze; E. an der Fugenseite mit 1tiefen Furche, zwischen ihm u. der Fuge des Fgehäuses ein leerer Kanal; . **n. 770. Molospérmum**
Alle Ripp. gleich- od. ungeflügelt; . . . . . . **617**

617. Die geflüg., feinkerb. Rippen der eirund., bräunl.-gelben F. aufgeblasenhohl u. innen einen kleineren, dünneren Flügel einschliessd.; K. 5z.; Krb. gleich, ausgebreit., längl., nicht ausgerand.; Thälchen der innern Haut 1-2striem.; Striem. auf dem Samen liegd.; E. halbmondf.; Hüllen zurückgeschlag.; . . . **n. 773 Pleurospérmum**
Ripp. nicht hohl; . . . . . . . . . . **618**

618. B. sehr starr und dick; Bzpf. dickpfrieml., fast 3kant., mit stark. Dornspitze; Fkn. in den hohlen Bltboden eingesenkt; F. krzschnäb., mit den dornigen Kz. u. den lang., aufr. Gf. gekrönt, mit niedergedrckten, welligen, welliggerillten, gleichen Ripp., längleif., fast stielrund; K. 5z.; Krb. oft ungleich; die Mittelblt. der Döldchen ♀, die andern ♂; Thälchen, 1striem.; E. eingerollt; . **n. 771. Echinóphora**

. nicht starr; Bzpf. flach; Fkn. nicht eingesenkt; Gf. zurückgebog., krz.; Kz. nicht dornig; . . . . . . . . . 619

619. Erdb. u. untere Stgb. mit 2-2½ cm u. darüber brten., ganzen Teilstücken; Ksaum sehr klein-5z.; Krb. längl., a. Grund keilf., durch 1 bis fast zu ihrem Grund hinabreichd., eingebogenes Läppch. am Scheitel 2lapp.; F. v. d. Seit. her zsgedrckt., sehr feinripp., 2knot., herzeif.; Thälch. 1striem.; E. hufeisenf.; Fhalter 2t.; **n. 758. Physospérmum**

.... fein-schierlingsblättr.-zert., mit schmal. Zpf.:

a) Stg. unten weitröhr., bläul.-bereift u. meist rotfleck.; Hülle zurückgeschlag.; Hüllch. 1seitig; Ksaum undeutl.; Läppch. der Krb. sehr krz.; F. von d. Seite zsgedrckt.; E. mit schmaler Furche eingeschnitt.; W. weifsl., ohne Schopf; (s. 586); **n. 772. Cónium**

b) . anders beschaff.; Hülle aufr.; Hüllchen allseit.; Ksaum 5z.; Läppch. d. Krb. bis fast an ihren Grund reichd.; F. vom Rück. her etwas zsgedrckt., mit scharf., fast flüg., gleichen Ripp.; Thälch. flach, 3striem., Striem. im FGehäuse sitzd., E. mit flachem Ausschnitt, frei, nur am Nabel angeheftet; W. schwarz, schopfig; **n. 774. Malabaíla**

620. F. von den Seiten deutl.-zsgedrckt.; Rippen fädl.; . . 621

. auf d. Querschnitt stielrund od. fast stielrund, selt. von d. Seit. od. vom Rücken ein klein wenig zsgedrckt.; . . . . . 626

621. Krb. eirund, spitz, nicht ausgerand., mit gerad. od. eingebog. Spitze, in 1 Sternch. ausgebreit.; Dolden den B. ⋎; F. 2knot., von der Seite geseh. fast kreisrund; Stg. kriechd.; Dold. armstrahl.; (s. 590); **n. 715. Helosciádium**

. vktherzf., durch eingebog. Läppch. deutl.-ausgerand.; Stg. aufrecht; F. eif. od. längl.; . . . . . . . . . . . 622

622. Krb. schief-vktherzf., der eine Lapp. kleiner; Dold. u. B. nicht ⋎; F. längl.; Thälch. 1striem.; Ksaum verwischt; untere B. † od. 5zähl.; die gröfseren Dold. reichäst.; Bchen. der Hülle meist 3sp.; **n. 718. Ammi**

. regelm.-vktherzf.; K. 5z.; Dold. reichäst.; . . . . 623

... ; Ksaum. verwischt; Dold. u. B. nicht ⋎; Hüllb. ganz; Fchen. a. der Berührungsfläche 2striemig; . . . . . . . 625

623. Untere B. 1fach. od. †; F. längl.; Ripp. kielf.; Thälch. 1striem.; Striem. fädl.; Krb. gleich, mit eingerollt. Läppch.; Ks. 5z.; **n. 717. Falcária**

.. gefied., mit 9-15 Bchen.; K. 5z.; Schenkel d. Fhalters. angewachs., selten frei; Gf. zurückgebog.; F. fast 2knot.; . . . . 624

624. Dold. den B. ⋎; F. v. d. Seite gesehen kurz-eirund; Gfpolster kurzkegelf. mit schmal. Rande; Thälch. 00striem.; Striem. v. aufsen nicht sichtbar; Hülle meist fiedersp.; (s. 595); **n. 723. Bérula**

... nicht ⋎; F. längl.; Gfpolster kissenf., am Rande niedergedrckt.; Hüllb. ganz; Thälch. mit 3 von aufs. sichtbar. Striem.; **n. 724. Sium**

625. Untere B. gefied. mit 7-9 Bchen; Fiederbchen ganz, od. breit-lapp.-get.; W. spindelf., ästig; (s. 596); . . . . **n. 719. Sison**

B. ∞ ✕ gefied. mit lin. Zpf., od. B. gefing.-00t. mit fädl., quirlst. Zpf.; W. kugelknoll., od. gebüschelt mit lgkeulenf. Fasern; Striem. fädl., so lang als die Thälch.; (s. 568. 594); **n. 721. Carum u. Búnium**

626. Stg. b.los, selten ob. 1-2 B. tragd.; . . . . . . . 627

. beb.; . . . . . . . . . . . . . . 628

627. Krb. lzttl., an beid. End. spitz, ohne Endläppch.; Ksaum. undeutl.; (s. 590); . . . . . . . . . . . **n. 738. Méum**

. vkteif., durch 1 eingebog. Läppch. schwach ausgerand.; K. 5z.; (s. 555); n. 737. **Gaya**
628. Krb. aufsen behaa.; Gf. aufrecht od. spreizd.; F. kurzhaa.; Ripp. fädl., flügellos; (s. 603); . . . . . n. 734. **Athamánta**
. . kahl; F. kahl, od. nur im jung. Zustande öfter flaumig; . **629**
629. Kz. auffalld.-grofs; W. büschelig, mit mehr od. wen. verdickten Fasern; (s. 602); . . . . . . . n. 726. **Oenánthe**
. klein od. 0; Gf. zurückgebog. od. sehr kurz u. aufrecht; Fhalter frei; Krb. gleich; W. anders gestalt.; . . . . . **630**
630. Krb. längl., mit schmal. Bas.; Hüllb. fiedersp.; Thälch. 00striem.; (s. 603); . . . . . . . . n. 735. **Ligústicum**
. mehr rundl., mit breiter, schwachherzf. Bas.; . . . **631**
631. Ksaum verwischt; . . . . . . . . . **632**
Kz. kurz, 3eck., bleibd.; (s. 599); . . . n. 729. **Séseli**
. verlängert, pfrieml., abfalld.; (s. 599); . n. 730. **Libanótis**
632. Krb. eingerollt, gleich, ganz, mit 1 vkteirund., stmpf. Läppch.; Gf. auch an der reif. F. sehr kurz u. aufrecht; F. oval, vom Rück. ein wenig zsgedrckt.; Fhälft. mit 5 erhabenen, scharfen, etwas geflüg. Ripp.; Randripp. ein wenig brtr.; Fkern frei in der Höhle des FGehäuses, mit 00 Striem. bedeckt; FGehäuse dick, locker-zellig; Bchen fleischig, linlzttl., ganzrandig; (s. 554); . n. 739. **Crithmum**
. nicht eingerollt, gleich, vktherzf. mit eingebog. Läppch.; Gf. länger, endl. zurückgebog.; F. fest; Thälch. 1striem.; B. nicht fleischig, wenigsts. ihre Hauptadern durchscheinend; (s. 600); n. 731. **Cnídium**

---

## Unvollständige Blumen (Ápetalen).

633. Perigon 0, od. nur aus 1 undeutl. Rand, od. scheinbar aus 1 Schuppe,
(144) od. aus unterst. Borsten bestehd.; . . . . . . **634**
. deutlich, K. od. Kr. darstelld.; od. es besteht aus ∞ Schuppen; **653**
634. B.lose Pfl.; Stg. aus fleisch., cylindr. Gliedern bestehd.; Salzbodenpfl.; (s. 4 u. 654); . . . . . . . n. 197. **Salicórnia**
Beb. Pfl.; Stg. anders gestaltet; . . . . . . . **635**
635. B. zu 8-∞ (selten zu 4-6) in Wirteln; (s. u. 658); n. 244. **Hippúris**
. nicht +, od. nur zu 3 +, od. 1 grundständ. Rosette bildend; **636**
636. B. höchsts. 2 × so lg. als brt., am Grunde herz- od. spiefs- od. pfeilf.; od. fufsf. B.; Blt. rings um 1 Kolben gestellt u. von 1 grofsen Blt.-scheide (Spatha) umschlossen; . . . . . . . **637**
. schmallin. od. fädl., meist grasart.; . . . . . . **638**
637. Kolb. keulig, oberw. ohne Blt.; Scheide unten zsgewickelt, innen grünl. od. schwarzrot; (s. 656); . . . . . . n. 48. **Arum**
Der ganze Kolb. mit Blt. bedeckt; Scheide fast flach, innen milchweifs; (s. u. 656); . . . . . . . . n. 49. **Calla**
638. 00 Blt. in 2 Reihen abwechselnd auf der Innenseite eines blattart., lin., von 1 häut. u. am Ende blattigen Bltscheide eingeschlossenen Kolbens; P. 0; Gf. 2sp., gekrümmt; Anth. 1, sitzd., dem sitzenden Fkn. ♈; letzterer nahe a. d. Spitze angeheftet; (s. 861); n. 37. **Zostéra**
Blt. nicht in Kolben, sondern in Ähren od. Köpfen, od. 1zeln., od. in fast ebensträufs. Blusten; . . . . . . . . . **639**
639. ∞ Fkn. in jeder Blte.; untergetauchte Wasserpfl. mit klein., auftauchend. BltÄhren; Stg. fadenf.; . . . . . . **640a**

1 Fkn.; meist Landpfl.; . . . . . . . . . 640b

640a. Blt. in 2blt., gestielten, end- u. seitenst. Ähren aus d. Wasser hervorragd.; P. 0; 2 Anth. mit getrennt. Hälften u. breitem eirund. Mittelbande (dem Stbfd.); Nüsse 4 (-8), zuletzt meist lggestielt, schief- eirund, mit d. platten N. endigd.; Gf. 0; N. schildf., rundl., genabelt, zugespitzt; B. 3-8 cm lg., sehr schmal, auf einer stgumfassd., am Rande häut. u. am Ende gestutzt. Scheide, die bltst. ♈, die andern ♉; in Salzwasser; (s. 863); . . . . . n. 34. **Rúppia**

. in d. BAchseln, ungestielt, 1häus., ♂ u. ♀ in derselb. Scheide; ♂: P. 0; 1 (-2) lggestielte Anth., deren Mittelband (Stbfd.) als kurz., spitzl. Fortsatz über die Anth. hinausragt; ♀: P. glock., klein, häut.; Gf. bleibd.; N. schief- schildf.; Nüsse 3-∞, auf 1 fädl. Stiele; B. meist zu 3 +; (s. 863); . . . . . . n. 35. **Zannichéllia**

640b. In jeder Blte. 6 äufsere, fruchtbare, in 1 Spitze auslaufende u. 3 innere unfruchtbare Stbb.; Fkn. längl., mit kugl.-sternf. N.; Blt. ☿, in geringer Anzahl von 1 krz., 2b. Scheide umschlossen; Blust trugdoldig-wiederholt-gabelteilig; B. grasart., eine grundständ. Rosette bildend, aus deren Mitte der Bltschaft kommt; Pflz. in zieml. Tiefe des adriat. Meeres wachsd.; . . . n. 37b. **Posidónia**

Stbb. 1-3; die bei Posid. angegebenen Merkmale treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; . . . . . . . . 641

641. Grasart. Pfl.; Stg. ungeglied., ohne Knoten, meist 3kant., voll; Stgb. unten mit stets geschloss. Scheide (Bstiel) stgumfassd., oft zu 1 Stachelspitze verkümmert; Blt. ☿ od. 1häus., in Ähren (selt. Rispen), dachig sich deckd., jede von 1 Deckschuppe (Balg) gestützt; P. 0, od. es besteht aus ∞ unterst. Borst. od. Schupp., od. endl. aus 2 verwachs., einen flaschenf. Schlauch bildenden u. d. Fkn. bis zur Reife umschliefsd. Bchen.; Stbb. 3, selt. 2; Anth. a. d. Spitze unget., mit der Bas. angeheftet; Gf. 1, mit 2-3 N.; Nufs 3kant. od. zsgedrckt.; (Cyperaceen, Sauer- od. Halbgräser); (s. 890); . . . . . . 643

Pfl. v. anderer Tracht u. mit andern Merkmalen; . . . 642

642. Pfl. untergetaucht, höchsts. die Blüten hervorragd.; diese stiellos, 1zeln, end- od. seitenst., monoecisch od. dioecisch; ♂ mit 1b., krugf., a. d. Spitze 2-3z. Bltscheide, die den 4fäch., krz. u. dicken, gestielten Staubbeutel eng einschliefst; ♀ ohne Hülle; Gf. 2-3, fadenf., bleibd.; F. 1s.; B. sitzd., gez., a. der Bas. scheidigumfassd., ♈ od. zu 3 +; (s. 859); . . . . . . . . . . n. 36. **Nájas**

Landpfl.; Blt. in deckb. Ähren bwinkel- od. endst.; P. 0; Stbb. 1-3; Fkn. zsgedrckt.; F. braun, wanzenähnl.; B. ♉, ganzrand; (s. 659); n. 198. **Corispérmum**

643. Blt. ☿; . . . . . . . . . . . . 644

. eingeschlechtig, 1- od. 2häus.; . . . . . . . 651

644. Blt. in jeder Ähre 2zeilig-dachig; . . . . . . 645

. ring um die Achse (Spindel) gestellt; . . . . . 646

645. Halm (Calm) 3seitig; Deckschupp. 12-24, am Rück. gekielt, deutl.-2reihig, alle mit Blt., od. die 2-3 unteren kleiner u. leer; Borsten 0; Ähren in Köpfch., Büscheln od. doldenart. Spirren vereint; N. 2 od. 3; n. 53. **Cýperus**

. nicht 3seit.; Deckschupp. 6-9, ungekielt, weniger deutl.- 2reih., 2-5 fruchtba.; P. 1-5borstig od. 0; Ähren in 1 Köpfch. gestellt; N. 3.; n. 54. **Schoenus**

646. P. in zahlreiche feine, an den Seit. nicht zackerige Fäd. get., die schon

zur Bltzeit läng. sind als die Deckschupp. u. endlich wie eine weifse Wolle die F. bedecken; . . . . . **n. 62. Erióphorum**
. Pborsten 0, od. doch nicht wollig u. nicht so lg. od. gar nicht hervorragd., an den Seiten meist zackerig; . . . . . . **647**

647. Die 3-4 untersten Deckschupp. kleiner als die übrigen u. bltlos; Ährch. 5-7 blt.; N. 2; . . . . . . . . . . **648**
. untersten Deckschupp. gröfser u. nur 1-2 bltlos; . . **649**

648. Pfl. mit sehr grofsen, verzweigt. Spirren (Rispen); B. am Rand u. Kiel stachelsäg.; Pborsten 0; Gf. a. d. Bas. ungeglied., abfalld., nur der Grund bleibend; Nufs mit zerbrechl. Kruste; **n. 55. Cládium**
. . kl. Spirren; B. nicht stachelsäg.; Pborsten sehr krz.; Gfbas. bleibd., mit der Nufs durch 1 Gelenk verbunden; Halm beb.; **n. 56. Rhynchóspora**

649. Gf. a. d. Bas. weder verdickt noch mit der F. geglied., sein Grund bleibd.; Bltborst. eingeschlossen, 6 od. 0; Ährchen 00blt; **n. 58. Scirpus**
. . . . verdickt u. mit d. F. geglied.; Borsten eingeschlossen od. 0; **650**

650. Gf. zsgedrckt., nach oben wimp., mit seiner etwas verdickten Bas. abfalld.; Halm fast 3seit., unten beb., a. der Spitze eine von Hüllblätt. gestützte Spirre tragd.; Nufs längsripp., querrunzl.; **n. 59. Fimbrístylis**
. weder zsgedrckt. noch gewimp., seine starkverdickte Bas. bleibd.; Halm stielrund od. 4seit., b.los, nur mit Bscheiden, ein 1ziges Ährchen a. der Spitze tragd., welches ohne Hüllb. ist; **n. 57. Heleócharis**

651. Fkn. von einem aus 2 Bchen. bestehenden, aber zu einem flaschenf. Schlauch verwachs. P. eingeschloss., aus dessen offener Mündung d. Gf. ragt; unter jeder äufs. Deckschuppe nur 1 Blte.; **n. 63. Cárex**
Dieser Fschlauch fehlt; unter jeder äufs. Decksch. sind 1-2 Blt. u. 1 innere oft 2sp. Schuppe; N. 3; . . . . . . . . **652**

652. Halm stielrund, a. d. Spitze 1 einfaches stielrundes Ährchen tragd.; jede Decksch. mit 1 ♀ unteren u. 1 ♂, etwas höher stehenden Blte.; **n. 60. Elýna**
. 3seit., a. d. Spitze mit 4-5 krz., lin. Ährchen, welche 1 zsgesetzte Ähre bilden; die unteren Bälge in jeder Ähre mit 1 ♀ u. 1 Ansatz zu 1 ♂; obere Bälge mit 1 ♂; . . , **n. 61. Kobrésia**

653. (633) P. aus 1 Abteilg. bestehd., entwed. bauch. u. aufgeschlitzt, od. tutenf., od. unten röhrig u. ob. 1lippig; . . . . . . . **654**
. mit 2 Abteilg., (Zähnen od. B.); . . . . . . **657**
. . mehr als 2 Abteilg.; . . . . . . . . . **732**

654. B.lose saftige Pfl.; Stg. aus fleisch., cylindr. Glied. bestehd.; Aeste ⋎; Blt. zu 3 (oft einen Triangel bildend) an den kolbenart. Endglied. d. Aeste u. i. dieselben eingesenkt, die seitl. oft unfruchtbar.; P. aufgeschlitzt, zuletzt schwammig u. d. F. einschliefsd.; Stbb. 1-2, im letzteren Falle oft nach einander erscheinend; Anth. fast sitzd., die der Mittelblt. früher entwickelt; Gf. 1, zweisp., sehr krz.; (s. 4. 634. 845); . . . . . . . . . **n. 197. Salicórnia**
Beb. Pfl.; P. sehr grofs; . . . . . . . . 655

655. P. oberst., der geraden Spitze des Fkn. aufgesetzt, röhrig, unten bauch., an d. Spitze schief in 1 Zunge verbrtrt.; Gf. krz., oberw. mit einem 6kerb. Ringe umgeb.; N-lappen 6; Anth. 6, unter d. Ringe inseriert; B. eif., tiefherzf., ⋎; (s. 58); . . **n. 218. Aristolóchia**

• unterst.; Stbb. nicht mit d. Gf. verwachs.; das scheinbare P. ist eigentl. nur 1 Bltscheide (Spatha), der vermeintliche Gf. ist ein Kolb., der die 1geschlechtigen Blt. trägt; P. 0; F. eine Beere; . **656**

656. Das ob. Ende des Kolb. ohne Blt.; ♀ mit 1 sitzd. N. am untern, ♂ mit 1 sitzd. Anth. am Mittelteil des Kolb., beide meist durch 1 Gruppe verkümmert. Blt. getrennt; Spatha innen grünl. od. schwarzrot, am Grunde zsgewickelt; (s. 637 u. 893); . . . **n. 48. Árum**

Der ganze Kolb. mit untereinand. gemischt. ♂ u. ♀ bedeckt; ♂ mit meist 6 Stbb. u. flachen Filam; ♀ mit 1 Fkn.; bisw. auch noch ☿; Spatha flach, innen milchweifs; (s. 637 u. 893); **n. 49. Cálla**

657. B. + od. ✕, im letzteren Falle die oberen oft zu 1 schwimmd. Rosette gruppiert; Blt. einzeln, achselst.; Wasserpfl.; . . . **658**

• ✕ (allermeist Gräser); Blt. in Ähren od. Rispen; . . **659**

658. B. zu 4-∞ in Quirlen; P. oberst., sein Saum ganz, sehr klein, schwach-2lapp. od. 0; Stbb. 1, a. d. Bas. des vorderen, PLappens eingefügt; Gf. 1, fädl.; (s. 635 u. 862); . . . **n. 244. Hippúris.**

• ✕, die schwimmenden oft rosett.-gestellt; P. unterst., 2b. od. 0, von 2 kl. Deckb. gestützt; Stbb. 1; Fkn. 1, frei, 4kant, je 2 Kanten genähert; F. endl. in 4 Fchen zerfalld.; Gf. 2, pfrieml.; Blt. 1- od. 2-geschlechtig; (s. 342 u. 856); . . . **n. 245. Callítriche**

659. Gräser (Grámina, Süfsgräser); B. lzttl., od. lin., od. pfrieml.; ihr unterer Teil (Bstiel) umfafst als meist der Länge nach gespalt. Bscheide den von Strecke zu Strecke geglied. Halm, dessen Glieder gewöhnl. hohl sind; am Ende der Bscheide ragt zwischen Bfläche u. Halm das Bhäutchen hervor, welches öfter in Wimpern aufgelöst ist; Blt. allermeist ☿, spelzenart., in 1-∞blt. Ährchen, die a. d. Spitze des Halmes od. d. Äste zu Ähren, Trauben od. Rispen ohne gemeinschaftl. Hülle vereint sind; jedes Ährchen hat a. d. Bas. 2 (1, 3, 4) scheinbar ✕ Klappen (Hüllb.,=spelzen, Bälge); über diesen Klappen stehen an der Ährchenachse 1-∞ Blt., welche mit den Klappen zus. 1 Ährchen bilden; jede Blte. besteht aus 2 Spelzen (Bälglein, Blumenspelzen); die untere Spelze (Deckb.) trägt an Spitze, Rücken od. Bas. oft 1 Granne, die obere (Vorb.) hat weder Mittelnerv noch Granne, dagegen 2 Seitennerven (Kiele); diese Spelzen schliefsen 2-3 kleine u. zarte Schüppchen (Nectarien, Pb.), sowie die Stbb. u. d. Fkn. ein; Stbb. 3 (1, 2, 4, 6); Anth. a. d. Bas. u. Spitze ausgerand. u. in der Mitte angeheftet; Gf. 2 (1); Fkn. frei, 1eiig; (s. 890); . **660**

Pfl. mit andern Merkmalen; Nüsse geflüg., wanzenähnl., an der Spitze mit 2 Stachelspitzen; Blt. in deckb., b.winkelst. Ähren; B. stachelspitz; N. 2; Stbb. oft 5; (s. 642); . **n. 198. Corispérmum**

660. ♂ u. ♀ in verschiedenen Blusten: ♂ in endst., ausgebreiteter Rispe; ♀ in seitenst. Kolben von meist b.losen Scheiden bedeckt; ♂ u. ♀: Ährchen 2blt., beide Blt. sitzd., 2spelzig; Klappen 2; in dem ♀ Ährchen ist die eine Blt. taub (geschlechtslos), die Gf. sehr lg., aus der Spitze des Kolbens hervorragd.; F. fast nierenf., in 8 paarweis-genährte Reihen geordnet u. der fleisch. Achse eingefügt; **n. 64. Zéa**

Blt. endwed. alle ☿, od. die eingeschlecht. (u. tauben) Blt. sind mit den ☿ in demselben Blust u. meist auch in demselben Ährch. vereint; . . . . . . . . . . . . . **661**

661. Gf. u. N. 1; Klapp. 0; Ährch. 1zeln auf den Zähnen der Achse vollständ. sitzd., 1blt.; Blust eine einseitswend. Ähre; Blt. 2spelz.; Unterspelze lederig, pfrieml., 3seitig, die häut. Oberspelze ein-

schliefsd.; N. aus der Spitze der Blt. heraustretd., fädl.; polsterbildendes Gras; . . . . . . . . n. **127. Nárdus**
• 2, od. 1 mit 2 N.; . . . . . . . . . . . **662**

662. Klapp. 0 od. doch sehr undeutl., selt. 4 Klapp.; Ährch. 1blt., von den Seiten zsgedrckt.; . . . . . . . . . **663**
• 1-2, selten scheinbar 3; . . . . . . . . **664**

663. Der obere Teil des Fkn. ragt aus der Blt. hervor; Spelzen also krzr. als die Karyopse; Uspelze 1nv., gekielt, grannig-zugespitzt; Ospelze halb so lg., 2kiel., 2sp., a. d. Spitze öfter gezähnelt; Stbb. 2; Pfl. höchsts. fingerhoch, mit fädl. Halm; N. fädlich, aus d. Spitze d. Blt. tretd.; . . . . . . . . . n. **82. Coleánthus**
Fkn. u. F. von den fast gleichlg., papierart. Spelz. eingeschloss.; Spelz. zsgedrckt.-gekielt, wehrlos; Uspelze 5nv.; Ospelze schmäler, meist 3nv.; Klapp. eigentl. 4, aber sehr klein u. schuppenf.; die Rispe entfaltet sich nur bei dauernder Wärme, sonst bleibt sie in den oberen bauch. Bscheiden eingeschlossen; Pfl. bis 1m hoch, an der gelbgrün. Farbe u. den sehr rauhen B. leicht zu erkennen; Stbb. 3; N. federig, aus den Seit. der Blt. tretd.; . . . . . . n. **81. Orýza**

664. Balg 1klapp., höchsts. a. dem endst. Ährchen 2klapp.; Ährch. auf den Z. od. in den Aushöhl. der Spindel sitzd.; (vgl. auch Festuca u. Glyceria n. 731); . . . . . . . . . . **665**
• 2klapp., selten durch Verkümmerung der oberen Spelze einer unteren taub. Blt. scheinbar 3klapp.; . . . . . . . **667**

665. Ährch. ∞blt., deutl. in 1 zweizeilige Ähre u. mit der schmalen Seite (dem Rücken) gegen die Achse (selten schief zur Anheftungsfläche ihres Stieles) gekehrt, so dafs die Blt. zwischen Spindel u. Klapp. stehen; zwischen Achse u. Blt. bisweilen Ansatz zu einer 2. Klappe; N. auf der Spitze des Fkn. inser. u. a. d. Bas. d. Blt. heraustretd.; . . . . . . . . . . n. **123. Lólium**
• 1blt., oft mit 1 stielf. Ansatz zu einer 2. Blt., od. 2blt., im geschloss, Zustande so dicht in die Aushöhlg. der geglied. Spindel gedrckt. u. v. der Klapp. ganz od. teilweis bedeckt, dafs man nur bltlose Halme zu sehen glaubt, Ähre daher stielrund; N. aus d. Bas. der Blt. hervortretd.; . . . . . . . . . . . . **666**

666. Balg viel krzr. als die Blt.; diese 2spelz.; Uspelze begrannt; Ospelze auf den 2 Kielen fein gewimpert; Ährch. 2blt., die untere Blt. auf 1 Knötch. sitzd., die ob. gestielt u. meist verkümmert; Stbb. 1; Gf. sehr krz.; . . . . . . . . . . n. **126. Psilúrus**
• die ganze Blt. bedeckd.; Blt. 2spelz., wehrlos; Ospelze wie bei vor.; Ährch. 1blt. u. bisw. mit 1stielf. Ansatz zur 2. Blt.; Stbb. 3; Gf. krz.; (s. 669); . . . . . . . . . n. **125. Leptúrus**

667. Klapp. 2-4grannig, auf d. Rück. stielrund, so lg. als die Blt.; Ährch. in 1fach. Ähre an den Aushöhlg. der Achse völlig sitzd. u. derselb. mit d. Seite zugekehrt, bauch., 3-4blt., öfter auch ♂ enthaltd.; Uspelze 2-3grann. od. 3z.; Ospelze 2kiel. u. daselbst oberw. steifgewimp.; N. federig mit gez. Haa., a. d. Bas. d. Blt. hervortretd.; n. **124. Aégilops**
• entwed. 1fach begrannt od. wehrlos; . . . . . . **668**

668. Klapp. so vor die Blt. gestellt, dafs diese zwischen ihnen u. d. Hauptachse stehen; sind 2 od. ∞ Ährch. neben einander gestellt, so bild. d. Klapp. scheinbar eine 4-∞b. Hülle; N. aus d. Bas. d. Blt. heraustretd., . . . . . . . . . . . . **669**

. einander gegenübergestellt, also die Blt. zwischen sich fassd.; **671**
669. Ährch. einzeln, im geschloss. Zustande so in die Aushöhlg. d. Achse gedrckt., dafs man nur bltlose Halme zu sehen glaubt, von den 2 davor stehend. Klappen bedeckt, 1blt.; Spelz. 2, wehrlos; (s. 666); **n. 125. Leptúrus**
. zu 2-6 gruppenweis nebeneinander auf jedem Achsenzahne; die davor stehend. Klapp. bild. eine 4-∞b. Hülle; Uspelze meist begrannt; Ährch. 1-∞blt.; N. etwas unter der Spitze des Fkn. inser.; F. in die Spelze eingewickelt, mit tief. Furche; . . . . . **670**
670. Alle Spelz. unbegrannt, nur haarspitz.; Klapp. lzttl. od. pfrieml., ca. so lg. als die Blt., zugespitzt; Ährch. meist 3blt.; B. starr., zuletzt zsgerollt., mit stechend. Spitze; . . . . . **n. 121. Élymus**
Wenigstens die Uspelze der ☿ lggrann.; Klapp. borstl., oft wimp.; Ährch. 1blt., oft mit 1 grannenf. Ansatz zur 2. Blt., od. 2blt.; die seitenst. Ährch. der einzeln. Ährchengruppen meist ♂ u. gestielt; B. flach, weich; . . . . . . . **n. 122. Hórdeum**
671. Jedes Ährch. durch ein kammf.-gefied. (aus taub. Blt. gebildetes) Hüllb. gestützt; Blust eine kammart.-gelappte, einseitswend., gedrungene Rispe, deren Lappung bei 1 Art die lg. Grann. versteckt ist; Ährch. 1-5blt.; Uspelze begrannt od. nur spitz, auf. d. Rück. zsgedrckt.-gekielt; Klapp. fast gleichlang, etwas krzr. als die Blt.; N. aus d. Bas. d. Blt. heraustretd.; . . **n. 115. Cynosúrus**
Ein solches Hüllb. fehlt; bisweil. aber 1 unget., höchsts. gewimp. Hüllb.; . . . . . . . . . . . . . **672**
672. Ährchen 1blt., d. h. jeder Balg schliefst nur 1 ausgebildete, mit Stbb. od. Gf. versehene Blt. ein; aufser dieser oft 1 Ansatz zu 1 oberen od. zu 1-2 unteren taub. Blt.; od. es finden sich noch taube Blt. in besonderen Ährchen; (vgl. auch Phragmites u. Poa nemoralis); **673**
. 2-∞ blt, selten ist davon die untere Blt. taub od. ♂, od. die oberste verkümmert, jedoch von derselb. Gestalt wie die übrig.; . **703**
673. Neben Ährch. mit ☿ sind noch besondere Ährch. mit 1 ♂ od. tauben, od. auch mit 5-8 tauben Blt. vorhanden; od. einige Ährch. enthalten nur ♀, andern nur ♂; . . . . . . . . . **674**
Alle Ährch. enthalt. ☿ u. bisweil. ♂ od. taube Blt.; . . **677**
674. Zwitterährch. 1 blt. mit Ansatz zu 1 od. 2 taub. Blt.; die besonderen taub. Ährchen 5-8 blt.; Klapp. schmal, grannigspitz, so lg. od. längr. als d. Blt.; die untere Blt. des Zwitterährch. ist ☿ u. in dem Balg besonders gestielt, ihre Uspelze aus 2sp. Spitze begrannt; Granne gerade; die ob. Blt. taub, gestielt, 1spelz. u. unter der Spitze begrannt; die tauben Ährch. haben 1spelz., wehrlose Blt.; Blust eine engzsgezog., ährenf. Rispe; . . . . **n. 100. Lamárckia**
Besondere taube Ährch. 0, od. sie sind nur 1blt.; alle Ährch. 1blt. mit einer unteren 1spelz., taub. Blt.; Blt. im Balg nicht besonders gest.; Grannen meist gedreht od. gekniet; Blust: 1 endst. Ähre, od. 2-∞ Ähren fingerf. a. die Spitze des Halmes od. d. Äste gestellt, od. 1 vielfach verzweigte Rispe; N. sprengwedelf., dicht unter d. Spitze der Blt. heraustretd.; . . . . . . . . . . **675**
675. Ähren 1zeln am Ende des Halmes; Ährch. an den Gelenken der Achse zu 2 (die obersten zu 3), das 1 sitzd., das andere gestielt; im unt. Teile der Ähre sind die sitzd. Ährch. alle ♂ u. krautig, im obern dagegen alle sitzden. ♀ u. knorpelig; die gestielten Ährch. der ganz. Ähre sind alle ♂. — Sitzd. ♂ Ährch.: Uklappe auf dem Rücken flach-

convex, von 1 gez. Randflügel umgeb.; Oklappe auf d. Rück. gekielt; Blt. 3spelz., Spelz. ungleichlg.—Sitzde. ♀ Ährch.: Klapp. lin., auf d. Rück. etwas flach; Blt. 2spelz.; Uspelze krzr. als die Klapp.; Ospelze sehr schmal, mit sehr lg., gedreht. Granne. — Gestielte ♂ Ährch.: Uklappe nur auf 1 Seite geflüg.; obere stark zsgedrckt. — N. purpurrot; . . . . . . . n. 67. **Heteropógon**

• zu 2-∞ an der Spitze des Halmes u. der Äste fingerf.-zsgestellt; od. Blust eine weitästige Rispe; Ährch. zu 2 an den Gelenk. d. Achse, das eine sitzd. u. ☿, das andere gestielt u. ♂ od. taub; od. die Ährchen zu 3 endst. an den Spitz. d Äste, dann ist das mittlere sitzd. u. ☿, die seitl. gest. u. ♂ od. taub; N. nicht rot; . . . **676**

676. Alle Ährch. lin.; Klapp. a. d. Spitze ungez.; ☿ 3spelz. (der 1spelz Ansatz zu 1 untern Blt. gilt als 3. Spelze); Spelzen ungleichlg., die mittlere (eigentl. die untere der ☿) mit gekniet. od. gedrehter Granne; ♂ 2-3spelz., mit od. ohne Granne; . . n. 66. **Andropógon**

Zwitterährch. vkteif. od. längllzttl.; Klapp.a. d. Spitze 3z.; sonst wie vor.; n. 68. **Sórghum**

677. (673) Ährch. an den Gelenk. d. Rispenäste zu 2, das eine sitzd., das and. gestielt, alle vom Rück. her zsgedrckt.; N. unter d. Spitze der Blt. heraustretd.; . . . . . . . . . . . **678**

• nicht so gestellt, od. doch alle mehr od. wen. gestielt, selten sitzd.; **679**

678. Blust eine aus Ähren zsgesetzte Rispe; Klapp. selbst kahl, aber mit bltlangen, seid. Haa. umgeben, die sich am Grunde der Klappen zu 1 dichten Haarkranz. zsdrängen; Blt. 3spelz. (die Uspelze ist eigentl. eine 1spelz. taube Blt.), Mittelspelze (eigentl. die Uspelze der ☿) begrannt; . . . . . . . n. 65. **Eriánthus**

Mehrere Ähren fingerf. an der Spitze des Halms zsgestellt; Haarkranz 0; (s. 686); . . . . . . . n. 70. **Pánicum**

679. Blt. 4spelz. (die beiden unteren Spelzen sind eigentl. 2 einspelz. taube Blt.), begrannt: die eine Spelze unter d. Spitze, die andere a. d. Bas.; die beiden oberen Spelzen weit krzr. u. wehrlos; Uklappe halb so lg., obere längr. als die Blte.; N. zottig, aus der Spitze des Ährchens hervortretd.; . . . . . . n. 73. **Anthoxánthum**

• 2-4spelz., selten 1spelz.; entwed. 1 Spelze begrannt, od. alle Spelzen wehrlos; . . . . . . . . . . . . . **680**

680. Blt. 2spelz., im Balg gestielt; Uspelze a. d. Spitze 2sp., die Lappen in gerade Grannen auslaufd., aufserdem eine 3., anfangs gerade, dann gekniete Rückengranne; beide pfrieml. Klappen pfrieml. in 1 lg. Granne verschmält., aufsen überall (u. a. der Granne 2zeilig-) abstehd.-lg.-behaa.; Ähre daher vom sammetart. Ansehen; an d. Bas. der Ospelze 1 stielf. Ansatz einer ob. Blt.; Narbe gegen die Bas. der Blt. heraustretd.; Ährch. von der Seite zsgedrckt.; Blust eine eif. Scheinähre. . . . . . . . . . n. 86. **Lagúrus**

• 2(-3)spelz, im Balg nicht besonders gestielt; od. es treffen doch nicht die vorher angegebenen Merkmale in ihrer Gesamtheit zu; **681**

681. Die Oklappe längr. als die Blte., lederig u. auf d. convex. Rücken mit hak. Stach. besetzt; Uklappe sehr klein, dünnhäut. u. glatt; Blt. 2-spelz., wehrlos., Ährch. vom Rücken her zsgedrckt; N. gegen die Bas. des Ährch. heraustretd.; Bhäutchen in einen Haarkranz aufgelöst; Blust eine schmale Scheinähre; . . . . n. 69. **Trágus**

Klappen kahl od. behaa., aber nicht hakig-stachelig; Bhäutchen anders gestaltet; . . . . . . . . . . . . **682**

682. Klapp. fast gleichlg. u. längr. als die Blt., auf dem Rück. mit sehr lg., seid. Haa. besetzt, welche sehr weit üb. d. Klapp. hinausragen; Blt. 3spelz., durchsichtig; Uspelze (eigentl. 1 taube 1spelz. Blt.) längr. als die beiden folgenden; Schüppchen 0; Gf. 2, lg., bis zur Mitte zsgewachs.; N. purpurn, zottig, aus der Spitze des Ährch. heraustretd.; Ährch. von d. Seite zsgedrckt.; Bhäutchen krz., mit lg., seid. Haa. besetzt; Blust eine lg., cylindr. Scheinähre; B. eingerollt; Stbb. meist 2; . . . . . . . . . **n. 74. Imperáta**

Haare der Klappen nicht längr. als diese selbst, od. 0; . **683**

683. An der Spitze des Helms 2 od. 4 aufrechte, nur auf der Aufsenseite 2reihig mit abwechselnden, sitzd. Ährch. versehene Ähren, die mit der nackten Seite hart aneinander liegen, so dafs sie nur 1 Ähre zu bilden scheinen; Klappen zsgedrckt.-gekielt, untere krz., obere unter d. Spitze mit 1 rückw.-gerichteten Z.; Blt. 2spelz., wehrlos; Spelz. häutig; Uspelze zsgedrckt.-gekielt, viel krzr. als die kahnf. u. auf d. Rück. 2nv. obere; Gf. 2, unterw. meist zsgewachs.; N. aus d. Spitze des Ährch. tretd.; Ährch. von d. Seite zsgedrckt. u. mit der ebenen Seite an der Achse liegd.; B. starr, eingerollt, mit stechend. Spitze u. tief gestreift. Oberfläche; . . . . **n. 80. Spartína**

Blust anders gestaltet; Klappe ohne rückw.-gerichteten Zahn; **684**

684. Eine 1fache, einseitswend. Ähre a. der Spitze der Halme; Ährch. 1zeln, an den Gelenken der welliggebog. Achse fast sitzd.; Klapp. gleichlg., glänzd., glatt, gestutzt u. daselbst gezähnelt, länger als die Blt.; diese 2spelz.; Uspelze wehrlos, kiellos, aufs. rauhhaa.; N. fädl., aus der Spitze des Ährch tretd.; kleines, polsterbildend. Pflzch. mit haardünn., später gedrehtem Halm; . **n. 78. Chamagróstis**

Blust anders gestaltet; . . . . . . . . . **685**

685. ∞ Ähren a. d. Spitze des Helms fingerf.-zsgestellt; N. aus d. Spitze od. ein wenig unter d. Spitze des Ährch. heraustretd.; Ährch. wehrlos; . . . . . . . . . . . . . . **686**

Blust eine ausgebreit. od. ährenf.-zsgezog. Rispe; (im letzteren Falle sieht man die Verzweigungen der Rispenäste beim Biegen der Scheinähre); . . . . . . . . . . . . **687**

686. Ährch. 1zeln, von d. Seite her zsgedrckt.; Ähren an 1 Stelle des Halms entspringd.; Klapp. 2, abstehd., sehr ungleich; Spelz. 2, etwas läng. als d. Klapp., untere eif., kahnf., obere lin.; der stielf. Ansatz zu einer 2. Blte. öfter kopfig; . . . . . **n. 79. Cýnodon**

. zu 2 stehend, vom Rücken zsgedrckt., das eine läng. gestielt als das andere; Ähren an verschied. Stellen des Halms entspringd.; Klapp. 3 (die 3. ist eine 1spelz., taube od. ♂ untere Blt.), unterste sehr krz. od. fast 0; Spelz. knorpelig; (s. 678. 688); **n. 70. Pánicum**

687. Ueber der ☿ noch 1 keulenf. Ansatz zu 1-∞ oberen Blt.; Bhäutch. den B. ⩛, d. h. auf der entgegengesetzt. Seit. des B. verläng.; Spelzen wehrlos; (s. 716); . . . . . . **n. 108. Mélica**

Dieser keulenf. Ansatz entwed. 0 od. vorhanden; im letztern Falle aber hat die Uspelze eine Rückengranne; od. der Ansatz ist stielf.; **688**

688. Klapp. 3, sehr ungleich, untere d. platt. Seite des Ährch. anliegd. u. zuweilen sehr klein od. fast 0, obere so lg. od. läng. als d. Blte; Ährch. v. Rück. zsgedrckt.; Blust eine ährenf., od. aus Ähren zsgesetzte, od. abstehende Rispe; am Grunde der Ährch. oft 1 borstl. Hülle; N. aus d. Spitze des Ährch. tretd.; (s. 678. 686. 706);
**n. 70. Pánicum**

. 2, gleichlg. od. nur wenig verschied.; . . . . . **689**

689. Klappen 3-4× so lg. als die Blte., am Grunde fast kugelig-aufgetrieben u. darüber stark zsgedrckt., untere bedeutd. läng. als die ob.; Blt. 2spelz.; Uspelze gestutzt, gezähnelt, mit Rückengranne od. wehrlos; Ospelze schmäler, 2kiel., 2z.; N. a. d. Seite des Ährch. wenig hervortretd. od. eingeschloss. bleibd.; zsgezog. Rispe, welche durch die a. d. Bas. glatt. Klapp. wie mit glänzend. Körnern überstreut erscheint; . . . . . . **n. 89. Gastrídium**

. viel krzr., bisweil. sogar krzr. als die Blte.; Ährch. am Grunde nicht kugelig-aufgetrieben; . . . . . . . . **690**

690. N. aus der Spitze des Ährch. hervortretd.; Ährch. von d. Seite zsgedrckt.; . . . . . . . . . . . . **691**

. . . Seite od. an der Bas. hervorkommd.; Ährch. seitl.- od. vom Rück. zsgedrckt., od. fast stielrund; . . . . . . . **694**

691. Blte. nur mit 1 schlauchf., an dem einen Rande gesp. u. auf d. Rück. lgbegrannten Spelze; Klapp. 2, fast gleichlg. u. ca. so lg. als die Blte., wehrlos, a. d. Bas. mehr od. wen. zsgewachs.; Blust eine ährenf. Rispe; Ährch. aufr.-absteh.; . . . **n. 75. Alopecúrus**

. mit 2 Spelz., diese (bei uns. Arten) wehrlos; . . . **692**

692. Klapp. krzr. als d. Spelz., kielf.-zsgedrckt., die unt. krzr.; Spelz. kielf.-zsgedrckt., a. d. Spitze ganz, obere krzr.; Schüppch. 0; Ährch. strk.-zsgedrckt., auf d. Vorderseite convex, auf d. hintern concav; Scheinähre ellipt. od. kugl., a. Grunde von der Scheide des obersten B. umgeb. od. nur durch 1 klein. Zwischenraum davon getrennt; **n. 76. Crýpsis**

. läng. als die Spelz.; Schüppch. 2; . . . . . . **693**

693. Zwischen Klapp. u. Spelz. 1-2 Schuppen (verkümm. untere Bltn.); Klapp. kielf.-zsgedrckt., fast gleich, häut.; Spelz. lederig, wehrlos; Rispe dichtährig od. abstehd.; . . . . **n. 71. Phálaris**

Diese Schupp. 0; oft aber 1 stielf. Ansatz zu 1 oberen Blt. vorhanden; Klapp. kielf.-zsgedrckt., a. d. Spitze gestutzt od. spitz, begrannt od. fast wehrlos; Spelz. häutig; Rispe ährenf.; Ährch. oft wager.-absteh.; **n. 77. Phléum**

694. Klapp. ca. so lg. als d. Blte.; Uspelze auf dem Rücken vom Grunde bis zur Mitte mit bltlangen, seid. Haa., aus d. krz.-2sp. Spitze begrannt; Rispe abstehd.; (s. 712); . **n. 95. Arúndo Plin.**

. läng. als d. Spelz.; . . . . . . . . . . **695**

695. Uspelze auf d. Rück. mit bltlangen, abstehd. Haa., unt. der Spitze eine strke, gekniete, nicht mit 1 Gelenk versehene Granne tragd., welche ca. 3 × so lg. ist als d. Blte.; Ospelze krzr., auf d. Rück. mit 1 flach. Furche; Klapp. spitz, die unt. gröſser; Schüppch. 3; Anth. an d. Spitze mit 2 krz. Haarbüsch.; F. von d. Spelz. eingewickelt; **n. 93. Lasiagróstis**

. kahl od. nur mit krz., anliegd. Haa.; . . . . . **696**

696. Die zsgerollte Uspelze läuft in 1 strke., gedrehte, (bei aristella ungedrehte), sehr lge., a. d. Bas. geglied., bleibd. Granne aus, welche die Verlängerung des an d. Spitze in 1 Knötch. aufgetrieb. Mittelnervs ist; Klapp. spitz od. aus d. Spitze begrannt; die 3 Schüppch. läng. als d. Fkn.; Anth. a. d. Spitze bärtig; Blte. im Balg gestielt; Ährch. fast stielrund; . . . . . **n. 92. Stipa**

Uspelz. entwed. wehrlos, od. d. Granne ist grund- od. rückenst., od. es entspringt eine ungedrehte, abfällige Granne aus d. Spitze d. Spelze; Blt. im Balg nicht gestielt; . . . . . **697**

697. Beide Klapp, aus d. ausgerand. Spitze mit 1 lang. Granne, fast gleichlg.; Spelz. a. d. Bas. kahl; Schüppch. 2; Uspelze unter der Spitze oft begrannt; Ährch. von der Seite zsgedrckt.; Rispe zsgezog., ährenf. od. lapp.; . . . . . . . . . n. 83. **Polypógon**
Klapp. wehrlos, höchstens spitz; . . . . . . . **698**
698. Spelz. a. d. Bas. mit Haa. gestützt, welche längr. sind als die Breite d. Uspelze; Ährch. von d. Seite zsgedrckt.; . . . **699**
Haa. krzr. od. 0; . . . . . . . . . . . **700**
699. Uklappe läng. als die obere, beide beträchtl. läng. als die Spelzen; bei ∞ Arten ein behaa., stielf. Ansatz zu einer 2. Blte. am Grunde d. Ospelze; Uspelze mit end- od. rückenst. Granne, od. wehrlos; Rispe abstehd.; . . . . . . . . n. 87. **Calamagróstis**
. kleiner als die obere, beide wenig läng. od. so lg. als d. Spelzen; Rispe ährenf., gedrungen; Uspelze aus d. Spalte begrannt; 1 haa. Ansatz zu einer 2. Blte.; B. eingerollt; . n. 88. **Ammóphila**
700. Spelz. häutig, a. Grunde mit Haa. gestützt, welche krzr. sind als d. Querdurchm. d. Spelze, bei der Reife nicht knorpelig; Ährch. von d. Seite zsgedrckt.; Rispe abstehd. od. zsgezogen; . . **701**
. ohne Haa., die untere eif., bauch.-convex, beide zur Reifzeit knorpelig; Ährchen beiderseits convex od. ein wenig vom Rücken zsgedrckt.; Rispe ausgebreitet; . . . . . . . **702**
701. Uklappe läng. äls die obere; Spelzen wehrlos od. begrannt Granne höchsts. 2 × so lg. als das Ährch.; Ospelze manchmal 0; Ansatz zu 1 oberen Blte. 0; . . . . . . . n. 84. **Agróstis**
. kleiner als die obere; Uspelze unter d. Spitze begrannt; Granne 3-∞ so lg. als das Ährch.; a. d. Bas. d. Oklappe 1 stielf. Ansatz zu einer 2. Blte.; . . . . . . . . n. 85. **Apéra**
702. Uspelze a. d. Spitze begrannt; Granne a. d. Bas. gegliedert u. daselbst bei der Reife abfalld.; Schüppch. 3; Rispenäste aufrecht;
n. 91. **Piptátherum**
. wehrlos; Schüppch. 2; Rispenäste wagerecht od. hängd.;
n. 90. **Mílium**
703. In jedem Ährch. ♂ u. ☿; . . . . . . . . **704**
(672) . . . lauter ☿ u. bisweilen 1 stielf. od. keulenf. Ansatz zu 1-∞ oberen Blt.; zuweilen auch ist die obere Blte. verkümmert, hat aber die Form der übr.; N. (wo nicht anders angegeben) a. d. Bas. der Blte. hervortretd.; . . . . . . . . . . . **708**
704. Untere Blt. ♂ (selt. taub) u. kahl, die folgenden sind ☿ u. von blt.-langen, an der Achse entspringd. Haa. gestützt; Uspelze lg.-, fast granniggespitzt, 2-3 × so lg. als die obere; N. a. d. Seite hervortretd.; Bhäutch. in Wimperhaa. aufgelöst; Rispe sehr grofs;
n. 94. **Phragmítes**
Haa. 0 od. sehr krz.; . . . . . . . . . . **705**
705. N. dicht unter od. aus der Spitze d. Blt. hervortretd.; . . **706**
. a. d. Bas. d. Blte. herauskommd.; . . . . . . **707**
706. Die untere Blte. ♂ (od. taub) u. 1spelzig, die ob. ☿, 2spelz., alle 3-männig; Balg (wenn man die 1spelz. Blte. als 3. Klappe ansieht) 3klapp.; Klapp. sehr ungleich; Ährch. vom Rück. zsgedrckt; (s. 688);
n. 70. **Pánicum**
. 2 unteren ♂, 2spelz., 3männ., mit 2kiel. Ospelze; die obere ☿, 2spelz., 2männ., mit 1kiel. Ospelze; Blt. wehrlos, od. aus d. Spitze, od. aus einer Spalte auf dem Rücken begrannt; n. 72. **Hieróchloa**

707. Untere Blte. ☿ u. wehrlos, obere ♂ u. mit rückenst., gerader Granne, die zuletzt zurückgebogen od. hakig ist; Uspelze mit unget. Spitze; **n. 103. Hólcus**

. . ♂, mit rückenst., geknieter u. gedreht. Granne; ob. Blte. ☿, wehrlos od. unt. der Spitze begrannt, Granne lg., gekniet, hervorragd.; **n. 104. Arrhenátherum**

708. Uspelze auf d. Rück. od. a. d. Bas. begrannt; daneben bisweilen wehr-
(703) lose obere od. unt., od. 1 aus d. Spitze begrannte untere Blte.; **709**

. aus unget. od. 2sp. Spitze begrannt od. wehrlos, selt. bei unget. Spitze dicht unt. derselb. begrannt; . . . . . . **712**

709. Granne grundst., gerade, nicht gedreht, in der Mitte mit bärt. Gelenk u. von da an nach ob. keulig; Uspelze a. d. Spitze unget.; **n. 102. Corynéphorus**

. a. d. Spitze nicht verdickt, meist gekniet, am Grunde (wenn auch bisw. nur schwach) gedreht; . . . . . . . **710**

710. Ährch. 1zeln, auf den Zähn. der Spindel völlig sitzd. u. derselb. mit der einen flachen Seite zugekehrt; Granne rückenst., gedreht u. gekniet; Ähre; . . . . . . . **n. 119. Gaudínia**

. deutl.- (wenn auch bisweil. nur krz.-) gestielt; . . . **711**

711. Uspelze a. d. Spitze gestutzt u. 4z.; Granne grund- od. rückenst., gedreht, in der Mitte einw.-gebog. od. fast gerade; Ährchen 2-4 mm lg., 2blt., oft mit 1 gestielt. Ansatz zur 3. Blüte, selt. 3blt.; Blüten ☿; Fkn. kahl; . . . . . . **n. 101. Aira** (2 silb.)

. . . . 2 grann. od. 2sp., die Zpf. bisweil. unregelm.-gez., od. die Uspelze gestutzt u. daselbst 4z., dann aber die Ährchen viel läng. als bei Aira u. die Uklappe 9-, die Oklappe 11nv., der Fkn. behaa.; Ährch. 2-∞ blt., Blt. ☿; Granne rückenständ., gekniet u. meist auch gedreht, selt. die untere Blt. aus der Spitze bewehrt; F. von den Spelzen meist eingewickelt, a. d. Innenseite gefurcht od. ungefurcht; (s. 720); . . . . . . . . . . **n. 105. Avéna**

712. Uspelze unterw. auf d. Rück. mit ca. bltlangen, seid. Haa. besetzt, a.
(708) d. Spitze 3sp.; Zpf. stachelspitz, der mittlere in 1 borstl. Granne vorgezogen; Klapp. ca. so lg. als die Blt.; (s. 694); **n. 95. Arúndo**

. am Rücken kahl od. mit weit kürzeren Haa., bisweilen am Rande mit lg., seid. Haa.; . . . . . . . . . . **713**

713. N. fädl., aus d. Spitze d. Blt. hervortretd.; . . . . . **714**

. federig od. sprengwedelf., zur Seite od. a. d. Bas. herauskommd.; **715**

714. Uspelze handf.-4-5sp., Zpf. lzttl.-pfrieml., krautig, steif; Ospelze 2spitzig; die eine Klappe 2spitzig, die andere 1spitz.; N. völlig kahl sehr lg.; Blust kopfig; . . . . . . **n. 97. Echinária**

. ungeteilt, stachelspitz od. begrannt, od. a. d. Spitze 3-5z., mit stachelspitz. od. begrannt. Zähn.; N. spärlich behaa.; untere Ährch. meist mit einem unget. Hüllb. gestützt; Blust ährig od. kopf.; **n. 98. Sesléria**

715. Ährch. 2blt., mit 1 keulen- od. stielf. Ansatz zu einer 3. oberen Blt., der bisweil. ∞ taube Blt. einschliefst; . . . . . **716**

Dieser Ansatz fehlt; bisw. aber 1 obere verkümm. Blt. von Gestalt der unteren; . . . . . . . . . . . **717**

716. Uspelze in 1 lg. Granne verschmält.; Ährch. 1zeln a. d. Zähn. der Achse völlig sitzd. u. derselb. die brt. Seite zukehrend; die 2 Blt im Ährch. ☿, selt. eine ausgebild. 3. Blt.; Klapp. schmalpfrieml., gleichlg., krzr. als das Ährch.; Fkn. a. d. Spitze behaa.; . . **n. 120. Secále**

. wehrlos; Ährch. deutl.-gestielt; Klapp. eif., weit, convex, häut., meist so lg. als d. Blt., die untere krzr.; Fkn. kahl; (s. 687); n. 108. **Mélica**

717. Klapp. ca. so lg. als die Blt. (wenigsts. stets läng. als die 2 nächst. Blt.), das Ährch. einschliefsend; . . . . . . 718

. krzr. als die 2 nächsten Blt., das Ährch. nicht einschliefsend; (bei Briza minor drücke die Klappen an!); . . . . . 721

718. Uspelze a. d. Spitze 3z. od. -grannig, am Grunde mit krz. Haabüsch., Fkn. a. d. Spitze kahl; Bhäutch. in 1 Haarkranz aufgelöst; Blust eine fast 1fach. Traube; Balg weit, bauch.-convex; . . . . 719

. . . . 2sp. od. unget.; Bhäutch. anders gestalt.; Rispe ausgebreit., od. zsgezog. u. lapp., od. ährenf.; . . . . . . . 720

719. Uspelze 3grann.; Mittelgranne läng., gekniet, unterw. flach u. gedreht, honiggelb; . . . . . . . . n. 106. **Danthónia**

. 3z.; Mittelz. stachelspitz od. in 1 krz., ungedrehte, gerade Granne vorgezog.; . . . . . . . . n. 107. **Sieglíngia**

720. Uspelze. auf d. Rück. halbstielrund, a. d. Spitze krz.-2sp.; Zpf. 2z. od. unregelm.-gez.; Granne 0; Ospelze ausgerand.; Fkn. u. F. behaa.; Rispe abstehd.; (s. 711); . . . . n. 105. **Avéna satíva**

. . . . wie die Klapp. kielf.-zsgedrckt., trockenhäut., 2sp., mit krz., gerad. Granne im Spalt, od. ganz u. stachelspitz, od. ohne Granne; Fkn. kahl; Haa. d. N. einfach; Rispe zsgezog., lapp. od. ährig; Schupp. 2z.; (s. 726); . . . . . . . n. 99. **Koelería**

721. Ährch. 1zeln, 3-∞blt., in 1fach. Ähre, auf den ⅄ Z. d. Achse völlig sitzd. u. d. Achse mit der einen Seite zugekehrt; Klapp. eirund od. lzttl., auf d. Rück. mit deutl. Kiel; Uspelze spitz od. stmpf., od. gestutzt, mit od. ohne Granne; stielf. Ansatz zu 1 ob. Blt. 0; n. 120. **Tríticum**

. alle (od. doch die untersten) deutl.- (wenn auch bisw. sehr krz.-) gestielt; od. Ährch. sitzd. u. 1 zsgesetzte Ähre bildend, an der die besonderen Ähren ⅄ u. an die Hptachse angedrckt sind; . . . . 722

722. Klapp. u. Blt. zur Ährchenachse fast im recht. Winkel stehend; Blten wehrlos, in 1 zweizeil. Ährch. dachig geordnet; Uspelze eif., aufgeblas.-bauchig, stmpf., a. d. Bas. geöhrelt-herzf.; F. in d. Spelzen eingewickelt, beiderseits convex; Rispe ausgebreit.; Fkn. kahl; n. 109. **Briza**

. . . . . im geschloss. Zustande starkspitzwinkelig-gestellt; . 723

723. Uspelze auf d. Rück. kielf.-zsgedrckt.; . . . . . . 724

. . . . halbstielrund, bisw. mit 1 hervortretd. Nv.; . . . . 728

724. Halm ausgefülllt; B. zsgerollt, starr.; Uspelze am Grunde auf d. Rück. mit zieml. lg. Haa. besetzt. u. mit Haa. umgeb., in der 2sp. Spitze mit 1 borstl., krz., geraden Granne; Rispe einseitswend.; Haa. der N. ästig; Gf. sehr krz.; . . . . . n. 96. **Ampelodésmos**

. hohl; . . . . . . . . . . . . . 725

725. Ährch. auf der einen Seite fast flach, auf d. and. convex; Klapp. u. Uspelze auf der convex. Seite brtr. als auf d. flachen, nach der inneren Seite gebog.; Uspelze aus unget. od. ausgerand. Spitze kurzgrannig; Ährch. an den einseitswend.-gestellten Rispenäst. geknäuelt, od. 1 einseitswend., lapp. Scheinähre, od. auch eine zsgesetzte Ähre bildend, an der die besonderen Ähren ⅄ u. an die Hptachse angedrckt. sind; Ährenachse gliedweis mit d. Blt. abfalld.; . . n. 114. **Dáctylis**

Klapp. u. Uspelzen beiderseits gleichgebildet; . . . . 726

726. Spelzen glänzd., trockenhäutig; Rispe stets zsgezog., eine lapp. Ähre bildd.; (s. 720); . . . . . . . **n. 99. Koeléria**

Anmerk: Sollte das Bestimmen der Koel. hier nicht mit Sicherheit gelingen wollen, so gehe man noch 1 × von No. 718 aus.

. weder glänzd. noch trockenhäut.; bisw. dünnhäut. u. fast durchsichtig, dann aber die Ährchenachse im Zickzack gebogen; . . **727**

727. Bhäutch. in Haa. aufgelöst; Ährchenachse im Zickzack gebog., nicht geglied.; Uspelze dünn, 3nv., (die äufsern Nv. längs des Randes bogig laufd.), bei der Reife mit d. F. abfalld., die obere kochlöffelfge. mit der Achse bleibd.; Rispenäste spiralig um d. Hptachse gestellt; Ährch. einem Cyperus ähnl.; . . . **n. 110. Eragróstis**

. anders gestaltet, krz. od. lg. od. 0; Ährchenachse gerade od. nur wenig schlängelig, geglied. u. bei d. Reife gliedweis mit Blt. u. F. abfalld; Uspelze grün, 5-7nv., selt. 3nv.; Rispenäste nur an 2 Seiten der meist 3seit. Achse eingefügt; . . . **n. 111. Póa**

728. (723) Der sehr krz. Gf. od. die N. tief unterhalb der behaa. Spitze des Fkn. inser.; Uspelze unter der Spitze begrannt, selten wehrlos od. aus der Spitze begrannt; mit Hautspitze; Blust eine Rispe; Äste der Spindel abwechs. auf 2 ♈ Seiten eingefügt; F. von den Spelzen eingewickelt; Bscheiden bis zur Hälfte geschlossen; . . **n. 118. Brómus**

Gf. od. N. dem allermeist kahlen Fkn. auf der Spitze eingefügt; **729**

729. Einfache Ähre mit gestielt., der Spindel auf 2 ♈ Seiten abwechselnd eingefügten Ährch., die der Achse die eine Seite zukehren; od. nur 1-3 end.- u. wechselst. Ährch.; Uspelze aus d. Spitze begrannt; Ospelze am Rande kammf.-steifgewimp.; **n. 117. Brachypódium**

Blust anders gestaltet; Ospelze kahl od. nur feingewimp.; . **730**

730. Bhäutch. in 1Haarkranz ganz aufgelöst; Blt. aus einw.-bauch. Bas. kegelf.-zugespitzt; Uspelze wehrlos od. a. d. Spitze mit gerad. Granne; beide Klapp. 1nv.; N. purpurn; . . . **n. 113. Molínia**

. anders gestaltet, bisw. gefranst; N. ungefärbt; Blt. lzttl., nicht kegelf.-zugespitzt, am Grunde nicht od. kaum bauch.; Rispenäste nur an 2 Seiten der meist 3seit. Achse eingefügt; . . . **731**

731. Ährch. 3-11blt., selt. auch 2blt.; Blten. längl., stmpf., einwärts fast bauchig, wehrlos; Gf. lg.; Haa. d. N. ästig; Uspelze stark-7nv.; beide Klapp. 1nv.; Schüppch. gestutzt, krz., 4eckig, bisw. zsgewachs.; Karyopse mit brt., tiefer Furche, mit d. Spelzen nicht verwachs., daher ausfalld.; Bscheid. geschloss.; . . . **n. 112. Glycéria**

. 1-2 blt.; Uspelze 3nv.; Oklappe 3nv.; Karyopse ohne Furche; Gf. sehr krz.; Haa. d. N. einfach, selt. 2sp.; Bscheid. nur bis zur Hälfte geschloss.; sonst wie vor.; (steht unter Glyceria); **n. 112. Catabrósa**

. 2-00blt., zuweil. mit 1unfruchtb. Endblte; Blten. lzttl. od. lzttpfrieml., auf d. Rück. öfter mit 1 hervortretd. Nv.; Uspelze spitz od. stmpfl., ganz od. krzgezähnelt, od. a. d. Spitze zeriss. u. 3spitzig, od. 2sp. u. mit 1 längr. od. krzren Granne, od. auch wehrlos, 3-5nv.; Uklappe 1nv., selt. 3nv., obere 2-3nv.; Schüppch. 2; Gf. 0; Haa. d. N. 1fach; F. meist mit d. Spelz. verwachs.; Bscheid. meist ganz offen; **n. 116. Festúca**

---

732. (653) P. unterst. od. unten mit d. Fkn. etwas verwachsen. (Bisweilen liegen die Seiten des Fkn. dicht am P., ohne damit verwachsen zu sein); **733**

. oberst.; Fkn. 1; . . . . . . . . . **798**

733. Die in der Mitte nicht geglied. Stbb. u. die Fkn. zahlr. (12-20); bei weniger als 12 Stbb. sind 00ungestielte Fkn. auf schwanzf.-verlängert.

Fboden od. 2×3zähl.-gefied. B. vorhanden; bei weniger als 12 Fkn. hat die Pfl. weder Milchsaft noch ⁑ B., ist auch keine schwimmende Wasserpfl. mit Anth., welche auf den Pzpfl. sitzen; P. 4-5-∞b.; einige Ranunculacéen; . . . . . . . . . **487**

Anders geartete Pfl.; . . . . . . . . . **734**

734. P. mit 3-5 Abteilg.; . . . . . . . . . . **735**

. . 6 Abteilg.; Stbb. 6, selten 3 od. 9; . . . . . . **760**

. . 8-10 Abteilg.; . . . . . . . . . . **793**

. krz.-glock., 12z., wovon 6 Zähne krzr. u. zurückgebog.; Stbb. 6, vor die gröſs. Pzähne eingefügt; Gf. sehr krz.; N. kreisrund; Fkn. 1, zweifächerig, 00eiig; B. ⋎; Bltn. bwinkelst.; (s. 448); **n. 785. Péplis**

735. P. unregelm., 4b., gespornt, die Bchen. verwachsen; Stbb. 4, aber in 2 Bündel verwachs., von denen jedes in der Mitte 1ganzes, rechts u. links ½ Stbb. trägt; Fkn. 1, kugl. u. 1s., od. schotenf. u. 00s.; B. 00t.; einige Fumariacéen . . . . . . . . . **302**

. regelm.; Stbb. nicht 2 brüd., höchstens a. d. Bas. zshängd.; **736**

736. Gf. u. Stbb. 10; Fkn. 1, 10riefig, plattgedrckt.-kugelig; F. eine rote, zuletzt schwarze, 10fäch. Beere; Blt. rot, in seitl. Trauben; P. 4t.; B. ⋎, ganzrand.; . . . . . . . **n. 249. Phytolácca**

Weniger als 10 Gf. od. N.; . . . . . . . . . **737**

737. Gf. 1, an d. Seite des Fkn. stehend; . . . . . . **738**

. od. N. endst.; . . . . . . . . . . **739**

738. B. 2×3zähl.-gefied.; Pb. 4, ausgebreitet, hellgelb mit purpurrot., sockenf. Nebenkrb.; Stbb. 4; (s. 361); **n. 555. Epimédium**

. einfach, lzttlin., ganzrand., ⋎; P. 4sp., glock., grünl., bleibd. (anwelkd.) u. endl. geschlossen, der Schlund ohne Schuppen; Blt. zu 1, 3, 5 bwinkelst.; Stbb. 8, in d. PRöhre abwechs. höher u. tiefer inser.; Gf. 1; N. kopfig; Nuſs birnf., schwarz, 1s.; (s. 60. 910); **n. 212. Passerína**

. handf.-3-9sp. od. — t.; P. 4z., fast glock., am Schlunde durch 1 Ring verengert; Stbb. 4 (selt. 1), dem Ringe inser. u. mit d. Pzpfl. ⋎; (s. 796); . . . . . . . . **n. 811. Alchemílla**

739. Untere B. zsgesetzt; . . . . . . . . . . **740**

. . 1fach, höchstens fiedert.; . . . . . . . **741**

740. Stg. mit 2 ⋎, 3t. B. (Hüllb.) u. 1 einzigen Bltköpfchen, das gewöhnl. 5 Blt. enthält; Grundachse schuppig, weiſs; Erdb. †; Stbb. 8-10; (s. 295. 525); . . . . . . . . **n. 399. Adóxa**

Stgb. ⋎ u. wie die Erdb. ⁑; walzige od. kopfige Ähren reichblt.; P. 4t., a. d. Bas. mit 2-3 Deckb.; Fkn. 1, od. 2-3, wie die F. in d. PRöhre eingeschloss.; N. kopfig od. pinself.; Stbb. 4, od. 6-12, od. 20-30; (s. 168. 214. 279b. 884); . . . **n. 812. Sanguisórba**

741. Fkn. 4; P. 4b.; Anth. ohne Träger auf der Bas. d. Pzpf. sitzd., Gf. 0; 4 sitzd. N.; Wasserpfl. mit meist ⋎ B. u. häut. Nebenb.; nur die Bltähren über das Wasser hervorragd.; **n. 33. Potamogéton**

. 1, wenn auch 2schnäb.; Landpfl., sehr selt. schwimmde Wasserpfl.; **742**

742. Fkn. 2schnäb., unten mit d. P. verwachs.; jeder Schnab. mit 1Gf.; P. 4sp., 2 ⋎ Zpf. kleiner; 4 bis zur Bas. get. Stbb., rings um die den freien Teil des Fkn. umgebde. Drüsenscheibe eingefügt; Kaps. 2-schnäb., 1fäch., bis zur Mitte in 2 Klapp. aufspringd. u. dann einen 4lapp. Becher vorstelld.; Blt. u. bltst. B. einen goldgelben Eben-

straufs bildend; die Mittelblt. hat oft ein 5sp. P. u. 5 zweit. Stbb.; (s. 797); . . . . . . . **n. 698. Chrysosplénium**
. u. F. nicht 2schnäbelig; . . . . . . . . . **743**

743. In der Regel 4 lange und 2 kurze Stbb.; die 4 lgen. paarweis vor den Nähten, die 2 kurzen 1zeln den Klappen der F. ♈; diese eine Schote od. ein Schötchen; K. 4b.; krblose Cruciferen; . . . **366**
Stbb. von gleicher Länge od. doch nicht 2 krzr.; . . . **744**

744. Pfl. nur mit 2 ♈, herzeif., gitternv. B. an d. Spitze des Stg. u. mit 1 endst., deckblättr., weifs. Blttraube; P. 4t., Zpf. wagerecht od. zurückgebog.; Stbb. 4; Gf. 1; N. stmpf.; Beere rot, 2fäch., 2s.; **n. 154. Majánthemum**
Mehr als 2 B. vorhanden; . . . . . . . . . **745**

745. B. durchscheinend-punkt.; glasartig-glänzd.; Blt. 00ehig; P. glockig, meist 4sp., das der ☿ zuletzt verläng.; Stbb. 4, den Zpf. ♈, vor dem Blühen eingeknickt, dann (wie auch beim Reizen mit 1 Nadel) elastisch sich streckend; Gf. 1, fädl.; N. kopf.-pinself.; B. ♈, an beiden Enden spitz; (s. 909); . . . **n. 225. Parietária**
. nicht durchscheinend-, wenn auch eingestochen-punktirt; . **746**

746. B. grundst., herznierenf., a. d. Spitze ausgerand.; Wkopf mit 00 Schuppen; N. 2, pinself.; Stbb. 6, je 2 den äufs. kleineren, u. je 1 den inneren gröfs. Pzpf. ♈; F. linsenf., ihr Flügel brt., am Ende ausgerand., viel gröfs. als das FP.; . . . **n. 210. Oxýria**
Stgb. vorhanden; . . . . . . . . . . **747**

747. B. od. Bstiele am Grunde mit einer stengelumfassd., häut. od. b.art. Tute (Nebenb.); P. 5- (3-, 4-)t.; Stbb. 5, mit den Pzpf. ♈; od. Stbb. 6, von denen das 6. dem hinteren Pzpf. ♈ ist; od. Blt. 7männig: das 6. u. 7. Stbb. den seitenst. Pzpf. ♈; od. endlich 8 Stbb. in 2 Kreisen: die 3 den inneren Kreis bildenden Stbb. den 3 inneren Pzpf. u. den Flächen des 3kant. Fkn. ♈; 3 od. bei zsgedrckt. Fkn. 2 N; Gf. od. N. a. d. Bas. mehr od. wen. zsgewachs.; Nufs vom bleibd. P. umgeben; (s. 852 u. 908); . . . **n. 211. Polýgonum**
Nebenb. nicht tutenf. den Stg. umfassd., od. Nebenb. 0; . **748**

748. Pfl. mit rauschenden (trockenhäut.) Nebenb.; P. 5t.; 5 den Pzpf. ♈ fruchtbare u. 5 mit den Pzpf. ♈ beutellose Stbb. (Krb.); Gf. 0, od. sehr krz., od. 2sp.; N. 2; B. ♈, höchsts. an den Zweigen ♈; krb.-lose Paronychiacéen; . . . . . . . **449**
Nebenb. 0; . . . . . . . . . . . **749**

749. Stbb. hoch oben im Schlunde des P. eingefügt, meist 10, von denen 5 beutellos sind; selten 2 od. 5 Stbb.; P. glock., bleibd., 4-5sp., die Zpf. weifsrandig; F. 1s.; Blt. ebensträufsig; Gf. 2; B. ♈; **n. 246. Sclerántlus**
. im Grunde d. Blt. stehend; . . . . . . . **750**

750. Fkn. ∞eiig, F. ∞s., S. am centralen Mutterkuchen; Stbb. alle od. zur Hälfte mit den Pb. ♈; B. ♈, bisweil. dachig od. büschelig. **751**
Fkn. 1eiig, F. 1s.; Stbb. den Pzpf. ♈; B. ♈, selten die untersten ♈; **752**

751. 1 Gf.; P. glock., 5sp., weifs od. rosenrot; Blt. 2häus. bis 00ehig, in den Bwink. fast sitzd.; Stbb. 5, mit den Pzpf. ♈; Kaps. kugl., 5s.; fleischige Pfl., ausläufertreibd.; B. in der Mitte d. blüh. Zweige ♈, sonst ♈, eingestochen-punktirt; (s. 183); . . **n. 265. Glaux**
3-5 Gf.; P. 4-5b., grün; lauter ☿; Stbb. 4, 5, 8-10; krblose Alsinaceen; **462**

752. Pfl. mit ☿, ♂ u. ♀, 1häus. od. 2häus.; ♂ u. ☿: P. 3-5t., Zpf. gleich, auf dem Rück. ohne Anhängs.; Stbb. 3-5; N. 2, flaumig; Fkn. rundl.; ♀: P. zsgedrckt.-2klapp.; Klapp. (eigentlich Deckb.) eif. od. rautenf.; Fkn. zsgedrckt.; N. 2; F. aus dem vergröfs. P. u. der Nufs bestehd.; S. mit krustiger Haut; (s. u. 913); . **n. 208. Átriplex**
Alle Blt. ☿ od. nur selten mit eingeschlecht. gemischt; . **753**
753. P. glock., zsgedrckt., 4sp., 2 ᛘ Zpf. gröfser; Stbb. 4, den Zpf. ᛘ u. läng. als dieselben; Gf. verläng., 2sp., rot.; B. u. Bltdeckb. pfrieml.; Blt. in den Bwinkeln geknäuelt od. 1zeln, ☿; S. senkr.; (s. ob. 8); **n. 203. Camphorósma**
. 5sp. od. 5b., selten 3b.; Stbb. 5, selten 1 od. 3; N. 2; . **754**
754. Jedes Pb. nach dem Verblüh. mit 1 Queranhängsel, od. mit 1 dornig. Anhängs.; Stbb. auf d. Bas. des P. eingefügt; . . . **755**
Pb. ohne Anhängsel; . . . . . . . . . . **756**
755. P. 5b.; Blt. 1zeln in d. Bwink., von 2 Deckb. gestützt; **n. 196. Sálsola**
. 1b., 5sp.; Blt. zu 2-3 in den Bwink., ohne Deckb.; (s. 61); **n. 199. Kóchia**
756. B. halbstielrund od. 3kant.-pfrieml.; . . . . . . **757**
. flach, mit breiterer Fläche; . . . . . . . **758**
757. Blt. 1zeln in d. Bwink., mit 2 Deckb. gestützt, die einen K. darstellen; P. 5b.; Stbb. 3, einem unterst. Ringe eingefügt; die untersten B. ᛘ, alle 3kant., stachelspitz; F. mit 1 aufgewachs. Deckel; (s. 359); **n. 194. Polycnémum**
. zu 2-3 in den Bwink.; P. 5t.; Stbb. 5, der Bas. des P. eingefügt; alle B. ᛘ, halbstielrund; Hautfrucht plattgedrckt; (s. 61); **n. 195. Schobéria**
758. P. nach d. Verblüh. saftig; F. einer Erdbeere ähnlich; Stbb. 1-5; Blt. ☿, selt. 1geschlechtig, in den Bwink. od. in endst. unterbrochenen Ähren, dem Bstiel angewachsen; (s. 914); . **n. 201. Blitum**
. saftlos; Stbb. 5; . . . . . . . . . . **759**
759. N. eilzttl.; Fkn. zur Hälfte mit d. P. verwachs., P. daher unten etwas röhrig, spät. erhärtend; meist 2-3 Blt. am Grunde zsgewachs. u. bei der Reife als zsgesetzte F. abfalld.; Stbb. auf einem den Fkn. umgebend. fleisch. Ringe inseriert; Anth. oval; . **n. 202. Béta**
N. pfrieml., flaumig; F. unten nicht mit d. P. verwachs., aber von demselben eingeschloss.; P. weich bleibd.; Stbb. auf d. Bas. des P. eingefügt; Anth. rundl.-2knot.; Blt. ☿ od. 1geschlecht., in bwinkel- od. endst. Ähren; (s. 914); . . **n. 200. Chenopódium**
760. P. 1b., glock., röhr., od. walzl., 6z. od. 6sp., nicht bis zum Grunde get.,
(734) blumenartig; . . . . . . . . . . . **761**
. 6b., od. bis an d. Grund get.; . . . . . . . . **766**
761. Stbb. in d. Blt. abw.-geneigt (gekrümmt), an d. Spitze aufstrebd., am Schlunde d. P. inser., pfrieml.; Anth. mit dem Rück. angeheftet; P. tricht., Röhre krz.; Gf. walzl., unget. od. krz.-2sp.; S. kugl.; W. fas., knot.; . . . . . . . . **n. 145. Hemerocállis**
. . . . aufrecht, gerade; . . . . . . . . . **762**
762. Pfl. zur Bltzeit ohne B.; P. tricht., mit sehr lg., zwiebelst. Röhre; Saum viel krzr. als d. Röhre; Stbb. auf d. Spitze d. PRöhre eingefügt u. zwisch. d. Zpf. hervorragd.; Fkn. 1; Kaps. geduns.; Gf. 3; **n. 130. Cólchicum**
. . . mit B.; Stbb. in die PRöhre eingeschlossen; . . . . **763**
763. Erdstamm wagerecht od. schief; PRöhre walzl. od. glock., weifs od.

oberw. grünl.; Stbb. an d. Bas. od. Mitte des P. inseriert; Gf. unget.; N. stmpf., 3seit.; Beere kugl., 3fäch.; Fäch. 1s.; Blt. einseitswend.; **n. 153. Convallária**

Zwiebelgewächse mit nacktem Schaft; . . . . . . **764**

764. PRöhre kugl.-eif., od. walzl.; Mündg. eingeschnürt, krz.-6z.; Stbb. krz., auf d. PRöhre inser., den Zähnen ⋎; Gf. fadenf.; N. 3lapp.; Traube allseitswend.; obere Blt. geschlechtslos; B. lin., rinnig; **n. 147. Múscari**

• glock. od. röhrig, Mündg. nicht verengert; . . . **765**

765. Blt. in 1seitswend., überhängender Ähre; Pzpf. glockigzsneigd., endl. zurückgekrümmt, unt. zsgewachs.; Stbb. auf d. Zpf. eingefügt, abwechselnd läng.; Gf. u. N. 3kant.; Bltstiele mit 2 ungleichen Deckb. gestützt, von denen das eine läng. ist als der Bltstiel; **n. 146. Endýmion**

• • allseitswend., aufrechter Traube; Gf. krz.; N. stmpf.; S. halbkugelf.; Deckb. sehr krz.; . . . . . . **n. 149. Hyacínthus**

766. Fkn. ∞, frei od. an d. Bas. zsgewachsen; . . . . **767**

• 1, bisweil. 3hörnig; od. ∞ Fkn. in 1 verwachs., die sich erst bei d. Reife trennen; . . . . . . . . . . **771**

767. 9 Stbb.: 3 den inneren u. je 2 den äufs. Pb. ⋎; Blt. rosenrot, in 1fach., endst., 00strahl. Dolde, mit 3b., allgemeiner Hülle gestützt; Kaps. 6, einw.-aufspringd.; . . . . . . . **n. 40. Bútomus**

Meist 6 Stbb.; od. Blust anders gestaltet; . . . . . **768**

768. Grasart. Pfl. mit schmallin. B. u. grünl. od. gelbl. Blt. in endst., deckb. Ähren od. Traub.; Gf. 3; . . . . . . . . . **769**

Anders geart. Pfl. mit brt.-ellipt., herzf., eif., od. lzttl., selten grasart. u. dann untergetaucht. od. schwimmend. B.; Blt. weifs, rötl., od. grünl., in Wirtelrispen, grofs. Endsträufs., od. 1zeln in den Bwink.; Gf. 3, od. 6-00; . . . . . . . . . . . . **770**

769. Gf. 0; N. an den Enden der 3-6 zsgedrckt. Fkn. nach aufsen schief aufsitzd.; Stbb. den Pb. ⋎, läng. als die letzteren, endl. hängd.; Kaps. geduns., a. d. Bas. zsgewachs., 2klapp.; B. a. d. Bas. rinnig; Pb. zurückgebog.; Blt. lggestielt; Rhizom kriechd.; **n. 38. Scheuchzéria**

• pfrieml.; Stbb. den Pb. ⋎, ca. so lg. als die letzteren; Kaps. bis über die Hälfte zsgewachsen, einw.-aufspringd., nicht geduns.; B. flach; dicht unt. der Blte. 1-2 Deckb.; Blt. krzgestielt, in gedrung. Ähre; Anth. mit 2 Längsritzen aufspringd.; (s. 483 u. 775); **n. 132. Tofíeldia**

770. Gebirgspfl.; Gf. 3; Kaps. 3, höchsts. unten zsgewachs., einw.-aufspringd., 00s.; Blt. oft 00ehig; Stbb. 6, den Pb. ⋎; Anth. nierenf., quer in 2, eine Scheibe darstellende Klapp. aufspringd.; Filam. pfrieml.; S. mehr od. wen. geflüg.; Blust eine risp. Traube; (s. 778. 906); **n. 131. Verátrum**

Wasserpfl.; Gf. 6-00; F. 6-00, frei, nicht aufspringd., 1s.; Blt. ☿; Stbb. zu 2 den inneren Pb. ⋎; Anth. rundl.; Filam. fädl.; Gf. schief angeheftet; (s. 487); . . . . . . . . **n. 41. Alísma**

771. Gf. 3, od. 1 dreisp. Gf.; . . . . . . . . . **772**

(766) • unget. od. 0; N. stmpf., 3lapp. od. federig; . . . . **780**

772. Pflz. mit 00 Büscheln nadelf. Ästchen (B. genannt) u. kleinen Schuppen statt der B.; P. tief-6t., glockig, a. d. Bas. oft in 1 stielf. Röhrchen zsgezog., wodurch d. Bltstiel geglied. erscheint; Gf. 1; N. 3, zurück-

gebog.; Blt. 1zeln, achselst, 2häufig; F. eine 3fäch. Beere; (s. 8. 885); **n. 150. Aspáragus**

. mit wirkl., nicht nadelf. B.; . . . . . . . . **773**

773. N. pinself.; Gf. 3, zurückgekrümmt; die 3 inneren Pb. gröſser, zsschlieſsd. u. die F. bedeckend; Stbb. 6, zu 2 den äuſs. Pb. Y; Nuſs 3seit.; Blt. quirlart.-gestellt; (s. 345. 906); . . . **n. 209. Rúmex**

. nicht pinself.; . . . . . . . . . . . . **774**

774. Blt. zwiebelst., krz. vor od. mit d. B. erscheinend; Pb. sehr lgbenagelt; Nägel in 1 Röhre zsschlieſsd. u. am Schlunde durch seitl. Zähne verbunden; Stbb. auf d. Spitze der Nägel inseriert; Kapselfäch. endl. oben sich trennend u. einw.-aufspringd.; Kaps. 3kant.; **n. 129. Bulbocódium**

. stengelst.; . . . . . . . . . . . **775**

775. Grasart., schmallin. B.; P. mit 5-6 mm Durchmesser; . . **776**

B. anders gestaltet; P. viel gröſser; . . . . . . **778**

776. Gf. 3; N. kopf.; Blt. gelbl.; (s. 769); . . **n. 132. Tofíeldia**

. 1, mit 3fädl. N.; P. kelchart., durchsichtig od. trockenhäut.; Stbb. 6, selten 3; . . . . . . . . . . . . **777**

777. Kapselklapp. in d. Mitte mit Scheidewand; S. zahlreich; B. kahl, meist pfrieml.; (s. 341. 887); . . . . . . **n. 128. Júncus**

. ohne Scheidewand; Kaps. 3s.; B. flach, am Rande meist behaa.; (s. 341 u. 887); . . . . . . . **n. 129. Lúzula**

778. Gf. 3; Blt. in groſs., risp., behaa. Endtrauben; (s. 770); **n. 131. Verátrum**

. 1; Blt. 1zeln, od. um die Spitze des Stg. quirlig-hängd. u. von 1B-schopf überragt; Zwiebelgewächse; . . . . . . . **779**

779. Pb. glock.-zsneigd., nicht zurückgebog., jedes am Grunde mit 1Honiggrube; Stgb. ∞; Gf. a. d. Spitze 3sp.; . **n. 134. Fritillária**

. an der Bas. glock.-zsneigd., über derselb. absteh., zuletzt zurückgebog., die 3 inneren am Grunde 2schwielig; Stgb. 2; Gf. 3sp.; S. abgerund.; **n. 137. Erythrónium**

780. Blust ein cylindr., gelbgrün. Kolben, welcher ca. in der Mitte der Länge
(771) eines scheinbaren B. (des Schaftes) seitlich hervortritt; P. kelchart., sehr klein; Stbb. den Pb. Y, auf dem Fboden inser., fädl.; N. stmpf., sitzd.; Gf. 0; Kaps. 3fäch., nicht aufspringd.; B. schwertf.; Rhizom dick, wagerecht, gewürzhaft riechd.; . . . **n. 50. Ácorus**

. anders gestaltet, nicht blattständ.; . . . . . . **781**

781. 3 od. 6 zurückgebog., federige N.; Gf. 0; B. schmallin., gerinnelt od. halbcylindr.; Stbb. auf der Bas. der kelchart. Pb. inseriert u. ihnen Y; F. aus 3 od. 6 erst bei der Reife von unten an sich von einand. trennend. Kaps. bestehd.; Blt. grünl., in 1fach. endst. Ähren; B. grundst.; (s. 345); . . . . . . **n. 39. Triglóchin**

N. fädl., stmpf. od. 3lapp.; P. blumenart.; . . . . . **782**

782. Anth. mit der Bas. angeheftet u. aufrecht; . . . . . **783**

. am Rücken befestigt u. querliegd.; . . . . . . **785**

783. Gf. 0; N. 3lapp.; Fkn. 3seit., 3fäch., 00eiig; Pb. glockig-zsneigd., abfalld., unten ohne Honiggrube; Stbb. auf d. Bltbd. inseriert; Blt. ohne Deckb.; Zwiebelgewächs; . . . . . **n. 133. Túlipa**

. fädl.; . . . . . . . . . . . . . **784**

784. Rhizom horizontal; N. stmpf.; F. eine rote, 3fäch., 00s. Beere; Blt. unter den B., diesen Y; die 3 äuſs. Pb. a. d. Bas. sackart. u. nebst den 3 inneren abfalld.; Stg. oben im Zickzack gebog.; B. stgumfassd.; Bltstiele gekniet; . . . . . **n. 151. Stréptopus**

Zwiebelgewächs; N. 3seit.; F. eine 3fäch., 00s. Kaps.; Blt. endst., gelb; Pb. a. d. Bas. gleich, nebst den Stbb. bleibd.; B. grundst.; n. 142. **Gágea**

785. Pb. a. d. Bas. mit 1 Honiggrube; Zwiebelgewächse; . . . **786**

.... ohne Honiggrube; . . . . . . . . . . **787**

786. Pb. am Grunde mit quergefalteter Honiggrube; Zwieb. verläng., stockig, dickschalig; Erdb. fädl., rinnig; Schaft mit 1 gipfelst., kleinen Blt.; Gf. 3kant., unget.; N. 3seit.; S. flach; . **n. 136. Lloÿdia**

... mit 1 honigführend. Längsfurche; Zwiebel schuppig; B. ⅄ od. +; Stg. ∞blt.; Gf., N. u. S. wie bei vor.; . **n. 135. Lílium**

787. Pb. am Grunde in 1 Stielchen zsgezog., so dafs d. Bltstiel geglied. erscheint; S. kantig; . . . . . . . . . . **788**

Bltstiel nicht geglied.; . . . . . . . . . **789**

788. Stbb. a. d. Bas. verbreit. u. den Fkn. bedeckd., den Honigbehälter bildd., ungleichlg.; Kaps. kugl., 3fäch., 3klapp.; Blt. mit besonderen Scheiden; Pb. abfalld.; W. knollig od. faserig; Gf. unget.; **n. 138. Asphódelus**

.... nicht verbrt. u. den Fkn. nicht bedeckd., gleichlg.; Kaps. eif., 3kant., sonst wie bei vor.; Blt. weifs, mit Deckb.; P. welkend; W. büschelig; Gf. unget.; Stg. b.los; Pb. sternf.-ausgebreit.; **n. 139. Anthéricum**

789. Rhizom kriechd.; Filam. gelbzottig; Pb. bleibd.; Gf. u. N. 3seit.; Kaps. längl., 6eckig, 3klapp., 00s.; S. an Bas. u. Spitze fädl.; Blt. in deckb. Ähren; . . . . . . . . **n. 148. Narthécium**

W. faserig; od. Zwiebelgewächse; . . . . . . **790**

790. W. 00- u. starkfaserig; Stbb. u. Gf. in d. Blt. abw.-geneigt u. a. d. Spitze aufstrebend, dicht unter d. Fkn. eingefügt; dieser im P. krz.-gestielt; Blt. trichterf., zu 3-5 in einer endst., meist einseitswend. Traube; Gf. unget., wie die N. 3seit.; S. kant; **n. 140. Paradísia**

Zwiebelgewächse; Stbb. aufrecht; Fkn. ungestielt; N. stmpf.; Stbb. der Bas. der Pb. od. d. Fboden eingefügt; . . . . **791**

791. Pfl. mit Lauchgeruch; Bltdolden anfangs von einer häut. Bltscheide eingeschlossen; Stbb. a. d. Bas. mehr od. wen. in 1 Haut verwachs., die 3 inneren zuweil. 3spitzig; Kaps. 3fäch., 3kant.; S. kantig; Gf. unget.; N. stmpf.; . . . . . . . **n. 144. Állium**

. ohne Lauchgeruch; Bltscheide fehlt; . . . . . **792**

792. Stbfd. platt, am Grunde brtr., od. die 3 inneren b.artig, alle dem Fboden vor den Pb. eingefügt od. nur wenig mit denselb. zshängd.; P. absteh., bleibd.; Gf. 3kant., unget.; Blt. weifs, selt. gelb; N. stmpf.; S. kug. od. kant.; . . . . . . **n. 141. Ornithógalum**

. alle pfrieml., auf d. Bas. d. Pb. inser.; P. absteh. od. fast glock., meist abfalld.; Gf. fädl.; N. stmpf.; Blt. blau, sehr selt. weifs; S. abgerund; . . . . . . . . . . **n. 143. Scílla**

793. Chlorophyllarme, bleichgelbe, b.lose Pfl.; Stg. mit Schuppen bekleid.;
(734) die 4-5 äufs., von den inneren verschieden gestalteten Pb. sind d. K.; Gf. 1; (s. 339) . . . . . . . **n. 687. Monótropa**

Grüne, beb. Pfl.; . . . . . . . . . . **794**

794. Pfl. mit scharf. Milchsaft; Fkn. im scheinbaren, 1b. P. lggestielt; Gf. 3sp., jeder Schenkel 2sp.; (s. 362. 846); **n. 223. Euphórbia**

. ohne Milchsaft; Fkn. im P. nicht od. nur sehr krzgestielt; . **795**

795. Pfl. meist mit 4 a. d. Spitze des Stg. + stehend. B., aus deren Ver-

einigungspunkt die einzige lggestielte Blte. entspringt; die 4 äufseren, gröfs. Pb. sind der K.; Gf. 4; (s. 364); . **n. 152. Páris**
B. andersgestellt; . . . . . . . . . **796**

796. Gf. am Grunde des Fkn. stehend; K. 1b, fast glock., am Schlunde durch 1 Ring verengert, Saum mit 4 gröfseren u. 4 (manchmal fast verwischten) kleineren Zpf.; Kr. 0; Stbb. 4 (selt. 1), dem Ringe inseriert u. den klein. Zpf. ⋎; N. kopf.; Nufs im K. eingeschloss.; B. kreisnierenf., handlapp.; Nebenb. an d. Bstiel angewachs.; (s. 738); **n. 811. Alchemílla**
. gipfelst.; P. 10t. od. -sp.; B. nierenf. od. halbkreisrund, ohne Nebenb.; **797**

797. B. nur gekerbt; Stbb. d. Rande der den Fkn. umgebend. Scheibe eingefügt; (s. 742); . . . . . **n. 698. Chrysosplénium**
. 5-7lapp.; Stbb. den Pb. inser. u. ihnen ⋎; (s. 510. 539); **n. 697. Zahlbrucknéra**

798. P. mit 3-5 Abteilungen, meist blumenartig; . . . **799**
(732) . . 6 Abteilg., blumenartig, 2 Zipfel bisweil. viel kleiner als die übr; **806**

799. Gf. 2, nach unten sich verbreiternd u. als Polster d. FKn. bedeckend; Krb. 5, mit den 5 Stbb. ⋎; Ksaum sehr undeutl. u. leicht zu übersehen; B. meist ⋎; Blt. in 1fachen od. zsgesetzten Dolden; (s. 540. 882); einige Umbelliféren
. 2 od. 1 mit pinself. od. kopff. N.; Stbb. 4 od. 20 u. mehr; Gfgrund nicht polsterart.; Blt. in Köpfen, unten die ♂, oben die ♀ Blten, bisweil. einige ☿, od. alle Blt. ☿; B. ‡; P. 4sp., von 2-3 Deckb. umgeben; (s. 740. 884); . . . . . **n. 812. Sanguisórba**
. 3-5; Stbb. 00; Blt. gelb, sitzd., 1zeln in den Bwinkeln; P. meist 4t.; B. ⋎, fleischig, eirautenf.; F. 4hörnig; hie u. da als Spinat gebaut; **n. 684. Tetragónia**
. 0, N. 4, sehr grofs, zott,; Stbb. 8; K. 4t.; Krb. 4, gleich nach dem Aufblüh. abfalld.; Blt. meist 1häus.; B. +, kammf.-fiedert.; (s. 851); **n. 778. Myriophýllum**
. 1; Stbb. 1, 3-5, 8 od. 12; . . . . . . . . . **800**

800. B. ⋎; . . . . . . . . . . . . . . **801**
. ⋎, od. +, od. gezweiet; . . . . . . . . . **802**

801. Kr. radf. mit zurückgeschlag. Zpf., rot; K. ein sehr undeutl. Rand; Stbb. 8; Anth. zsneigd.; Filam. am Rande gewimp.; Stg. kriechend; Beere rot; (s. 295); . . . . . **n. 272. Vaccínium Oxyc.**
P. trichterf., 4-5sp., grün, innen weifs; Stbb. 4-5, auf dem P. inser. u. den Zpf. desselb. ⋎, von 1 Haarbüschel umgeben; Steinf. vom bleibd. P. gekrönt, 1s.; die Pfl. fällt durch die meist gelbgrüne Farbe sehr auf; Blt. grün, innen weifs; . . . . **n. 217. Thésium**

802. Stbb. 12, auf dem Fkn. sitzd.; Anth. in der Mitte der Träg. angewachs.; N. 6lapp., strahlig; Kaps. 6fäch.; Stg. am Ende mit 2 kreisnierenf., stmpf., ⋎ B., zwischen denen 1 einzige Blt. steht; P. 3(-4)sp., innen braunrot; . . . . . . . . **n. 219. Ásarum**
. 1, od. 3-5; Anth. endst.; N. u. B. anders gestaltet; . . . **803**

803. B. (mit Ausnahme etwa der untersten) +; P. 3-5sp. od. -t.; Stbb. 3-5, der Kr. eingefügt u. mit deren Zpf. ⋎; K. ein undeutl., leicht zu übersehender Rand; Rubiacéen; . . . . . . **285**
. ⋎; . . . . . . . . . . . . . . **804**

804. Wasserpfl.; Blt. sitzd., grün, einzeln in d. Bwink., ⋎; K. 4sp. bleibd.;

Kr. 0; Stbb. 4, am Rande der stempelständ. Scheibe befest., den Kzpf. ♀; die Landform hat liegd. Stg.; (s. 534 u. 856); **n. 781. Jsnárdia**
Landpfl.; Blt. endst., in Dolden od. Rispen; . . . **805**

805. Blt. in einer einzigen, einfachen, gestielt. Dolde aus der Gabel der 2 endst. Aeste, krzr. als die 4b. allgem. Hülle; Kr. 4b.; K. ein sehr undeutl. Rand; Stbb. 4, mit den Krb. ♀ u. an einem an der Bas. derselben befindl. Drüsenringe inser.; kl. Pflchen.; (s. 119. 534); **n. 703. Córnus**
. in Rispen od. gabeläst. Doldentrauben ohne gemeinschaftl. Hülle; Kr. 5sp., Ksaum zur Bltzeit eingerollt od. undeutlich gezähnt; Stbb. 1 od. 3, der KRöhre eingefügt; Valerianacéen . . . **289**

806. Stbb. vom Gf. getrennt, selten unter sich mehr od. wen. verbunden; P. sehr selten unregelm.; . . . . . . . . **807**
. mit d. Gf. zu 1 Säulchen verwachs., welches auf seiner vorderen oberen Seite die drüs., grubenf., mit einem vorragd. Spitzchen versehene N. u. an seiner Spitze den 2fäch. Staubbeutel trägt; die beiden andern Stbb. zu beiden Seiten des Säulchens sind nur bei Cypripedium entwickelt, dagegen ist bei diesem das obere Stbb. ohne Anthere; P. unregelm., meist rachenf., aus 2 dreib. Kreisen bestehend: die 3 Abschnitte des äufs. u. 2 Zpf. des inneren Kreises bild. die Olippe (Helm), der 3. Zpfl. des inneren Kreises ist die Ulippe, od. kurz Lippe genannt, welche in der Knospe nach oben gerichtet ist u. erst beim Aufblühen durch Drehung des Fkn. od. seines Stieles andere Lage (gewöhnl. nach unten) erhält; Kaps. 3klapp.; 00s.; S. sehr klein; (Orchidacéen); . . . . . . . . . . **816**

807. 3 Stbb.; Blt. anfangs in 1 häut. Scheide eingeschloss.; Kaps. 3fäch., 3-klapp.; . . . . . . . . . . . **808**
6 Stbb.; . . . . . . . . . . . **812**

808. Stbb. unterw. unter sich verwachs.; Pzpf. fast gleich, abstehd. od. unten in 1 Röhre zsgeneigt; Anth. unterw. 2sp., mit d. Rücken angeheftet; Gf. 3sp.; N. eingerollt, fadenf.; S. kugl.; Scheide 2b., läng. als d. Blt.; Stg. blattig, fast b.los; . . **n. 166. Sisyrínchium**
. frei, an den äufs. Pzpf. eingefügt; Fkn. 3kant.; . . . **809**

809. Rhizom wagerecht od. schief, dick, knotig, lgfaserig; P. unten röhrig; Zpf. abwechselnd-zurückgebog. u. aufrecht, od. letztere zsneigd.; Gf. 3kant., krz., in 3 blumenblattige N. get., welche die Stbb. bedecken; Anth. ausw.-sehend; alle Blt. in 1 allgemeine, jede Blt. in eine besondere Scheide eingeschlossen; S. platt; **n. 167. Iris**
Zwiebelgewächse; Blt. anders gestaltet; . . . . . **810**

810. Blt. in 1seitswend. Ähre; Psaum unregelm., fast 2lipp.; N. 3, plattenf.; Stbb. aufstrebd., Anth. am Rücken befestigt; Bltscheid. die PRöhre weit überragd.; S. meist platt, etwas geflüg.; Zwieb. 2, unten die netzhäutige alte, oben die junge; . . **n. 164. Gladíolus**
. 1zeln, end- od. zwiebelst.; P. regelm.; . . . . . **811**

811. Blt. zwiebelst., aus häut. Scheiden kommd.; P. mit sehr lg. Röhre, tricht.; Saum glock.; N. 3sp. od. -t.; Zpf. keulenf.-verbreit., zsgerollt, gez.; S. rundl., am Nabel runzlig; Zwiebel meist netzhäutig; Pfl. meist stg.- u. schaftlos; Anth. aufrecht, pfeilf.; **n. 163. Crócus**
. auf 3-6 cm hohem, ob. get. Schafte; P. mit krz. Röhre; Saum abstehd.; N. 3t.; Zpf. 2sp., sehr schmal, zurückgekrümmt; S. rundl.; Anth. gegeneinand.-gebog., unten 2t.; Zwieb. 2, aufeinander; **n. 165. Trichonéma**

812. Erdb. rosett., sehr dick, geschweift-krummdornig-gez., mit starkem Endstachel, bis 2 m lg.; Schaft bis 12 m hoch, pyramid.-rispig, mit 100en von Blt.; P. tricht., aufrecht, Röhre in d. Mitte vereng.; Stbb. in d. PRöhre inser., nebst d. Gf. vor dem Blüh. einw.-gebog.; Anth. schwankd.; Fkn. an beid. Enden verschmält.; Kaps. 3fäch., 3klapp.; **n. 158. Agáve**

. ganzrand., lin., nicht rosett.; Blt. vor dem Aufbrechen in trock. Scheid. gehüllt; Kaps. meist 3fäch., 3klapp. Zwiebelgewächse; **813**

813. P. tellerf., mit glock. od. schüsself. Nebenkrone auf d. Schlunde; Stbb. d. PRöhre inseriert; abwechs.-läng. u. -krzr.; Schaft 1- od. ∞blt.; N. stmpf.; . . . . . . . **n. 159. Narcíssus**

. tricht. od. glock., od. die 3 gröſs. Zpf. abstehend, ohne Nebenkrone; **814**

814. Blt. aufrecht, gelb; P. tricht., allmählich erweit., mit gleich. Zpf.; Stbb. aufr., ganz oben in der Röhre eingefügt, 3 krzr.; Gf. 3seit.; N. 3lapp.; Kaps. beerenart., nicht aufspringd.; **n. 157. Sternbérgia**

. nickend, weiſs; P. glock.; Stbb. auf der oberweib. Scheibe inser., gleichlg.; N. einfach; . . . . . . . . . **815**

815. Die 3 äuſs. Pzpf. abstehd., gröſs. u. weiſs; die 3 inneren krzr., aufrecht, ausgerand. u. grünl.; Anth. gegeneinanderneigd.; Gf. pfrieml.; Schaft 1blt.; (s. 526); . . . . . . . **n. 161. Galánthus**

Pzpf. gleich, a. d. Sptze verdickt u. grünl.; Anth. nicht zsneigd.; Gf. keulig; Schaft 1-∞blt.; . . . . . **n. 160. Leucójum**

816. (806) Pfl. ohne grüne B.; Stg. nur mit Schupp. bekleid.; Stbb. 1; Anth. frei; **817**

. mit Laubb., entwed. blos Erdb. od. auch Stgb.; 1 od. 2 Stbb.; Anth. frei od. angewachs.; . . . . . . . . . **820**

817. Lippe mit deutl. Sporn, 2glied.; die Platte aufr.; P. abstehend; Fkn. nicht gewunden; . . . . . . . . . . **818**

. ohne deutl. Sporn, nicht 2glied.; Pb. (auſser d. Lippe) zsneigd.; Fkn. nicht gewunden, nur sein Stiel gedreht; . . . . . **819**

818. Sporn krz., aufgeblas., aufsteigd.; Fknstiel nicht gedreht, Lippe daher obenstehend, 3lapp.; Mittellapp. viel gröſs.; Grundachse sehr verzweigt, wurzellos; Anth. krzgestielt, in die 3sp. Spitze der N. eingesenkt; Pfl. farblos; . . . . . **n. 180. Epipógon**

. lg., pfrieml., absteigd.; Fknstiel gedreht; Lippe unten ganz; Säulchen mit d. Lippe nicht verwachs.; Grundachse oft faustgroſs; Pfl. violett; . . . . . . . . **n. 181. Limodórum**

819. Grundachse aus 00 krz., dick. W. bestehd., vogelnestartig; Lippe 2lapp., mit zungenf., gespreizten Lapp., gerade vorgestreckt, a. d. Bas. concav; Anth. dem hint. Rande des Säulch. inser.; Pfl. bräunlich; Traube dicht, 00blt.; . . . . . . . . . **n. 185. Neóttia**

. korallenartigverzweigt, sonst ohne W.; Lippe seicht 3lapp. od. unget., am Grunde keilf., mit 2 Längsleisten; die seitl. äuſs. Pzpf. unter d. Lippe zu einer kl. spornart. Schwiele zsgewachs.; Pfl. grünweiſs; Traube locker, armblt.; . . . **n. 188. Coralliorrhíza**

220. 2 Stbb.; Lippe sehr groſs, hohl, aufgeblas., holzschuhart., gelb, von 4 kreuzweis-stehd., braun., abstehd. Pb. umgeben; Fkn. nicht od. kaum gedreht; Säulch. 3sp., an den seitenst. Lappen die Anth. tragd.; Grundachse meist horizontal, im Zickzack gebogen; **n. 192. Cypripédium**

1 Stbb.; Lippe anders gestaltet; . . . . . . **821**

821. Stg. am Grunde mit Knollen; . . . . . . . **822**
. ohne Knollen, mit äst. od. fas. Grundachse; . . . **840**
822. Lippe deutl.-gespornt; Anth. ganz angewachsen; . . . **823**
. ungespornt, höchsts. a. d. Bas. sackart.-vertieft; . . **829**
823. Fkn. u. sein Stiel nicht gedreht, daher die Lippe oben; Sporn aufsteigd.; P. glock., offen; Knoll. handf.; Lippe brtr. (aber nicht läng.) als die Pzpf.; . . . . . . . n. 174. **Nigritélla**
. seilart.-gedreht; Lippe unten; . . . . . . . **824**
824. Lippe unget., lin., höchsts. a. d. Spitze 3z.; Blt. weifs od. grünl.; **825**
. 2-3sp. od. -lapp., sehr selt. unget. u. dann die Blt. purpurn; **826**
825. Sporn läng. als d. Fkn., fadenf.; seitliche äufs. Pb. flügelart.-abstehd., das obere u. die inneren helmart.-zsneigd.; Lippe a. d. Spitze 3z., a. d. Bas. mit 1 Längsleiste; Knoll. unget., in 1 Faden auslaufd.; (s. 832); . . . . . . . . n. 173. **Platanthéra**
. krzr. als d. Fkn., beutelf.; alle Pb. (mit Ausnahme der Lippe) helmf.-zsneigd.; Lippe spitzl., ohne Leiste; Knoll. handf.-get.; n. 172. **Coeloglóssum**
826. Mittellapp. d. Lippe sehr (bis 5 cm) verläng. u. gewunden, die seitl. viel krzr., wellig-kraus; Lippe in der Knospe spiralf.-zsgerollt; die beid. Anthfäch. am Grunde durch ein 1fäch. Beutelch. verbund.; Stiele der beiden Staubmassen am Grunde verschmolzen; Knoll. ungeteilt; Sporn krz., sackf.; . . . . . n. 171. **Himantoglóssum**
. . . weder gewund., noch so lg. als bei vor.; Lippe in der Knospe gefaltet, später ausgebreitet; . . . . . . . **827**
827. Die Stiele der beid. Pollenmass. hab. a. d. Bas. jeder 1 drüsenart. Halter; die Halter sind in kein Beutelchen eingeschlossen; Knoll. handf.-get. od. büschelig; Deckb. 3nv.; Sporn fädl. od. kurzsackf., absteigd.; (s. 838. 840); . . . . . n. 170. **Gymnadénia**
An der Bas. d. Pollenmass. befindet sich 1 Beutelch., in welches die drüsenart. Halter eingeschlossen sind . . . . . **828**
828. Die beiden Stiele der Staubmassen sind unten auf 1 einzigen Halter vereinigt, der in 1 Beutelchen eingeschlossen ist; Sporn fädl.; Lippe a. Grunde oberseits mit 2 Plättchen; Knoll. kug.; n. 169. **Anacámptis**
. . . . . haben jeder 1 Halter, deren jeder in 1 Beutelch. eingeschloss. ist; Sporn meist kegelf.; Lippe ohne Plättch.; Knoll. unget. od. handlapp.; . . . . . . . . n. 168. **Órchis**
829. (822) Lippe unget., höchsts. a. d. Bas. beiderseits mit schwach. Zähnch., od. a. d. Spitze krz.-3z., od. a. Rande feingekrbt; Knoll. unget.; **830**
. 3-5lapp. od. -sp.; Anth. ganz-angewachs.; . . . . . **836**
830. Ähre einseitswend. u. nebst der Achse spiralf.-gedreht; P. rachig; Pb. zsneigd.; Lippe eingeschloss., a. d. Spitze zurückgekrümmt, a. d. Bas. rinnig u. mit 2 Schwielen; Anth. frei, sitzd., hinter dem Schnäbelch. inser.; dieses a. d. Spitze 2sp.; . n. 187. **Spiránthes**
Weder Ähre noch Achse gedreht; . . . . . . **831**
831. Alle Pb. (mit Ausnahme d. Lippe), od. das obere äufsere u. die 2seitl. inneren helmf.-zsneigd.; . . . . . . . . **832**
. . mehr od. wen. abstehd.; Fknstiel gedreht; . . . **833**
832. Fkn. gedreht; oberes u. die 2seitl. inneren Pb. helmf.-zsneigd.; die 2-seitl. äufs. flügelart.-abstehd.; (s. 825);
n. 173. spornlose Exempl. von **Platanthéra chlor.**
. nicht gewund., aber sein Stiel gedreht; Pb. (mit Ausnahme d. Lippe) in 1 nickend. Helm zsneigd.; Lippe am Grunde beiderseits mit 1 kl.

Z.; Anth. ganz-angewachs., ihre Fächer parallel u. a. d. Bas. getrennt; 2 Staubmass. auf 2 Stielen, die auf gesondert. Haltern stehen; jeder Halter in 1 Beutelch. eingeschloss.; . **n. 176. Chamaeórchis**

833. Pfl. mit Knoll. in d. Erde; Lippe purpurbraun, unten; Anth. ganz-angewachs.; (s. 838); . . . . . . **n. 175. Óphrys**

. eigentl. ohne Knoll.; aber der Stg. verdickt sich a. d. Bas. in 1seitl. grünen Knoll.; Blt. grünl. od. gelbgrünl., Lippe oben; Anth. endst., frei; . . . . . . . . . . . . **834**

834. Lippe brteif., stmpf., feingekerbt; Säule der Stbgef. verläng.; Anth. abfällig; . . . . . . . . . **n. 189. Stúrmia**

. lzttl. od. längl., zugespitzt, concav, von der Gestalt d. Pzpf.; Anth. bleibd.; . . . . . . . . . . . . **835**

835. Innere Pb. eif.; Stg. 5seit., 3-4b.; . . **n. 190. Maláxis**

. . borstl.; Stg. 3kant., meist 1 b.; . . **n. 191. Mycrostýlis**

836. Lippe deutl.-2glied., 3lapp., der Mittellapp. gröfs., herabgeknickt; Fkn.
(829) nicht gewund.; die 2 Pollenmass. gestielt u. a. d. Bas. auf 1 gemeinsam. Halter vereint, der von 1 Beutelch. eingeschlossen ist; Knoll. unget.; . . . . . . . . . **n. 179. Serápias**

. nicht 2glied.; . . . . . . . . . . . . **837**

837. Pb. alle, od. nur die 2 seitl. äufs. abstehd.; . . . . . **838**

P. glock. od. helmart.; Knoll. unget.; Fkn. gedreht; . . **839**

838. Alle Pb. abstehd.; Knoll. unget.; Fkn. ungewund., sein Stiel gedreht; Pollenmass. gestielt, jeder Halter in 1 besonderes Beutelch. eingeschloss.; (s. 833); . . . . . . **n. 175. Óphrys**

Nur die 2 seitl. äufs. Pb. flügelart.-abstehd.; Fkn. gedreht; Knoll. handf.-get.; (s. 827); . . **n. 170.** spornlose Exempl. von **Gymnadénia odor.**

839. Lippe gerade-vorgestreckt, tief-3sp., am Grunde sackf.-höckerig; innere Pb. 3lapp., Mittellapp. verläng.; Pollenmass. krzgestielt. am Grunde ohne Beutelch. auf 2 Haltern stehd.; **n. 178. Hermínium**

. herabhängd., 4t., die Zpf. lin.-fädl.; innere Pb. lin.; die Stiele der Pollenmass. einem gemeinsam. Halter inser., der von 1 Beutelch. umschlossen ist; . . . . . . . . **n. 177. Áceras**

840. Lippe krzgespornt, 3sp.; Sporn beutelf.; Pb. in 1 Helm zsneigd., die
(821) 3 äufs. weifs, die 3 inneren grün; Blt. sehr klein; Fkn. gedreht; W. ein Büschel dicker, rübenf. Fasern; Anth. ganz-angewachs.; (s. 827); **n. 170. Gymnadénia álbida**

. ungespornt; Anth. frei; . . . . . . . . . **841**

841. Lippe deutl. aus 2 Glied. bestehd., das hintere Glied sackart.-vertieft; **842**

. nicht 2glied.; Fkn. nicht gedrecht; . . . . . . **843**

842. Fkn. nicht gewund., aber sein Stiel gedreht; P. glock., etwas abstehd.; Lippe nicht eingeschloss.; Traube 1 seitswend.; Blt. nickd.; **n. 183. Epipáctis**

. meist sitzd., gedreht; Pb. etwas zsneigd., die Lippe fast einschliefsd.; Blt. meist aufr.; . . . . . **n. 182. Cephalanthéra**

843. Lippe in die Pb. eingeschloss., unterw. sackart.-höckerig, oberw. zurückgekrümmt, ganz, krzr. als die äufs. Pb.; P. offen, rachig; Fkn. sitzd.; Anth. gestielt; Grundachse kriechd.; Ähre 1 seitswend.; Erdb. eif., gestielt; . . . . . . . . **n. 186. Goodyéra**

. nicht eingeschlossen, herabhängd., 2-4sp.; Pb. in 1 Helm zsneigd.; Fkn. auf gedrehtem Stiele; Anth. gestielt; Erdb. 0; Stgb. 2, ♃; **n. 184. Listéra**



Bayerische Staatsbibliothek München

## Getrennte Geschlechter.

844. B.lose, höchsts. mit Schupp. bekleid. Pfl.; . . . . . 845
(143) Pfl. beb.; . . . . . . . . . . . . 846
845. Stg. geglied., sehr saftig, ohne Schupp.; Aeste Ψ; Pfl. grün; Blt. selten 1geschlecht.; (s. 654); . . . . . n. 197. **Salicórnia**
. ungeglied., fleisch., mit Schupp.; Pfl. anfangs blutrot, von der Bltzeit an rötl.-gelb wie d. Blt.; diese 1häus.; P. röhr.-glock., 4sp.; ♂: 2 Deckb. a. d. Bas. des P., Filam. in 1 Säule zsgewachs., die 8 Anth. trägt; ♀: Fkn. unterst., rundl., in der Mitte mit 2 Deckb.; Beere rundl., 1fäch., 8klapp., mit 8 wandst. Samenträg., 00s.; S. klein, rundl.; Pfl. schmarotzt auf den W. von Cistus; n. 250. **Cýtinus**
(Vgl. auch Aspáragus: No. 772 u. 885).
846. Pfl. mit scharf. Milchsaft; Blt. 1häus., ♂ u. ♀ Blt. von einer eigentüml., glock., 9-10z. Hülle umschloss.; Fknstiel läng. als diese Hülle; (s. 794); . . . . . . . . n. 223. **Euphórbia**
. ohne Milchsaft; Fkn. im K. sitzd. od. nur sehr krz.-gestielt, od. Fkn. unterst.; . . . . . . . . . . . 847
847. Untergetauchte od. schwimmde. Wasserpfl.; nur die Blt. tauchen auf; 848
Landpfl.; od. Wasserpfl., deren Stg. u. B. weit über den Wasserspieg. hervorrag. (daneben bisweil. noch untergetauchte B.); . 864
848. B. mit ca. 4-6 cm Durchmess., herzf., fast kreisrund, ganzrand., schwimmd., mit 2 grofs., durchscheinend. Nebenb. u. bog., zur Spitze laufd. Hauptnv.; Blt. 2häus.; Ksaum 3t.; Kr. 3b.; ♂: anfangs zu 3-5 in 1 zweiklapp. Scheide eingeschloss., 9 Stbb., 3 taube Gf.; ♀: Scheide fehlt, 3-6 taube Stbb., 3 fädl. Honigschupp.; Gf. 6, N. 2sp.; Fkn. unterst.; (s. 528); . . . . . n. 43. **Hydrócharis**
. anders gestaltet; . . . . . . . . . . 849
849. B. bis 20 cm lg., schwertf., unten 3kant.. nach oben flach, stark-stachelsäg., grofse Rosett. bild., höchsts. zur Bltzeit an die Oberfläche des Wassers kommd.; Blt. 2häus.; K. 3t.; Kr. 3b.; ♂: Bltscheide 3-5blt., jede Blte. mit 12 fruchtb. u. 20-30 taub. Stbb., keine taub. Gf.; ♀: Scheide 2b., 1blt.; Gf. 6, 2sp.; Fkn. unterst.; Beere 6kant., 6fäch., 00s.; (s. 528); . . . . . . . . . n. 44. **Stratiótes**
. anders gestaltet u. gestellt; . . . . . . . . 850
850. B. fiedert. od. gabelt., alle +, Zpf. borstl. od. fädl.; . . 851
. ungeteilt; . . . . . . . . . . . . . 852
851. ♂: P. (eigentl. Hülle) 12b., Stbb. 12-16; ♀: P. (eigentl. eine Hülle) 9-11b.; Fkn. oberst.; Gf. 1, pfrieml., auf der F. bleibd.; B. wiederholt-gabelt.; Blt. 1häus., einzeln in d. Bwink., sehr klein; n. 247. **Ceratophýllum**
♂: K. 4t.; Krb. 4, gleich nach dem Aufblühen abfalld.; Stbb. 8, läng. als d. Blt.; ♀: KRöhre 4kant., Saum 4t., kleiner als bei der ♂; Krb. sehr klein, zurückgebog.; N. 4, sehr grofs, zottig; Fkn. unterst., 4fäch.; reife F. in 4 Steine zerfalld.; B. kammf.-fiedert.; Blt. rosa, in quirlblt., unterbrochenen Ähren; ♀ im unteren, ♂ im oberen Teil der Ähre, daneben oft ☿; (s. 535. 799.); n. 778. **Myriophýllum**
852. B. bis 9 cm lg. u. 3-4 cm brt., schwimmd; Blust 1 rosenrot. Ähre; (s. 747. 908); . . . . . n. 211. **Polýgonum amph.**
. weit kleiner; . . . . . . . . . . . . 853

853. B. alle grundst., schmallin., grasart.; . . . . . . **854**
Auch der Stg. beb.; . . . . . . . . . . **855**
854. Blt. 1häus.; ♂: K. 4b.; Kr. lgröhr., Saum 4sp.; Stbb. 4, dem Bltboden inser., mit d. Krzpf. ⑂, sehr lg., endl. zurückgebog.; ♀: K. 3b.; Kr. napff., Saum schwach-gez.; Fkn. oberst.; F. von sehr lg., oben haa. Gf. gekrönt; fast so lg. als die ganzrand. B., nicht gewund., am Gipf. 1 männl., am Grunde zur Seite 2-3 ♀ tragd.; (s. 886); **n. 340. Litorélla**
. 2häus.; ♂ Pfl.: 1 krz. Schaft trägt einen 00blt. Kolb., der von einer zuletzt 3sp. Scheide umhüllt ist; diese Blt. lösen sich beim Blühen los, kommen an die Oberfläche des Wassers u. vollziehen die Befruchtung; K. 3t.; Stbb. 3, mit den Kzpf. ⑂; Kr. 0; ♀ Pfl.: Blt. 1zeln an der Spitze eines sehr lg., spiralf.-zsgewund. Schaftes, von 1 röhr., 2sp. Scheide umschloss.; dieser Schaft wickelt sich zur Bltzeit auf, die Blt. entfaltet sich auf der Oberfläche, wird befruchtet, sinkt durch Zusammenziehung des Schaftes wieder unter u. reift die F. unter Wasser; K. 3t.; 3 zweisp. Krb., mit den Kzpf. ⑂; Fkn. unterst.; Gf. 0; N. 3, eif., 2sp.; B. an der Spitze gezähnelt; . **n. 45. Vallisnéria**
855. B. ⑂ u. ganzrand.; . . . . . . . . . . **856**
. entweder ⑂ u. gez., od. +, od. ⑂, od. zu 2-3 auf derselben Seite des Stg. stehend; . . . . . . . . . **857**
856. B. an d. Spitze ausgerand. od. stmpf., zart; Fkn. frei; B. 1häus.; (s. 658); **n. 245. Callítriche**
. spitz, etwas fleischig; Ksaum 4t.; Stbb. 4; Fkn. unterst.; Blt. 1häus.; (s. 534. 804); . . . . . . . **n. 781. Isnárdia**
857. Blt. 1häus., in kugl. Köpfen, durch Spreub. (Pb.) geschied.; untere Köpfe ♀, obere ♂; B. ⑂, ganzrand.; (s. unt. 889); **n. 52. Spargánium**
Blust anders gestaltet; . . . . . . **858**
858. B. gez. od. gesägt; . . . . . . . . . . **859**
. ganzrand.; . . . . . . . . . . . . **861**
859. B. ⑂, nur an den Zweiganfängen durch das unterste Zweigb. bisweil. scheinbar 3quirl.; Blt. 1häus. u. 2häus.; (s. 642); **n. 36. Nájas**
. zu 3-8 +; . . . . . . . . . . . . **860**
860. Äste a. d. Bas. mit 2 nicht stgumfassd., 3eck. B.; Achselschupp. ganzrand.; Blt. 00ehig, 2häus. od. ☿; bei uns nur die weibl. Pfl.; ♀ u. ☿: K. oberst., mit sehr verläng. Röhre; Saum 3t., weiſs; Krb. 3, weiſs; Fkn. 1fäch.; N. lin., purpurn, dem oberen Ende der Bltröhre ohne Gf. eingefügt; F. längl., fast 3kant., arms.; ☿ mit 3-6 Stbb.; ♀ mit 3 od. 0 tauben Stbb.; ♂: KRöhre entwed. verläng. od. 0; Saum 3t.; Krb. 3; Stbb. 3-9; (s. 529); . . . . . **n. 47. Elódea**
. . . . . 1 eif., stgumfassd. B.; Achselschuppen gefranst; Blt. 1häus. od. 2häus., od. ☿; ♂ krzgestielt, einzeln in sitzd., fast kugl. Scheide K. 3t.; Krb. 3, keilf.-längl.; Stbb. 3; ♀ sitzd., einzeln in sitzd., röhr. Scheide; K. mit fadenf., verläng. Röhre; Krb. 3; N. 3, fädl.; Blt. b.winkelst.; Fkn. unterst; blüht sehr selten; (s. 529); **n. 46. Hydrílla**
861. Grasart., flache, ⑂ B; Blt. auf der einen Seite eines lin., 3nv. Kolbens in 2 Reihen ⑂; Kolb. von 1 gestielt., plattgedrckt. Bltscheide eingeschloss., die in 1 B. endigt; Blt. 1häus.; P. 0; ♂: 1 Anth.; ♀: 1 Fkn. mit 1 Gf.; N. 2; (s. 638); . . . . . . **n. 37. Zostéra**
Fädl. od. borstl. B.; . . . . . . . . . . **862**
862. B. zu 4-12 quirlig; Stg. dick u. hohl; (s. 658. 881); **n. 244. Hippúris**

. ⋎, od. zu 2-3 auf derselb. Seite des fadenf. Stg., höchsts. die obersten fast Y; in den Bwink. 2 Schüppchen; . . . . **863**

863\. B. am Grunde scheidig-verbreit. u. stgumfassd.; Blt. in 2 blt., ca 2 cm lg. gestielten Ähren; (s. 640); . . . . . **n. 34. Rúppia**

. . . nicht verbrt. u. nicht umfassd., vom Grunde einer durchscheinend. Scheide abgehend; Blt. zu 2 in d. Bwink., weit krzr.-gestielt od. fast sitzd.; (s. 640); . . . . . . . **n. 35. Zannichéllia**

864\. K. 8-12z.; 4-6 Z. sind aufrecht, die übr. stehen ab; Krb. 4-6, rot; B.
(847) ⋎, Y od. +; Blt. 00ehig; (s. 448); . . **n. 784. Lýthrum**

. od. P. mit weniger Abteilg.; od. nackte Blt., d. h. ohne P., **865**

865\. B. Y höchsts. die oberen ⋎; . . . . . . . . **866**

. +; . . . . . . . . . . . . . . **880**

. ⋎, od. gebüschelt u. fädl. (nadelf.), od. nur Erdb.; . . **882**

866\. Stg. rechts-windend (sehr selten nur liegd.); B. 3-5lapp., grobgesägt, am Grunde herzf.; Blt. 2häus.; ♂ gestielt, in achsel- u. gipfelst. Risp.; P. 5t. od. 5b.; Stbb. 5 u. aufrecht, den Pzpf. Y; ♀ in seiten- u. endst., zapfenf. Ähren; P. ein krugf. Deckbchen; Fkn. 1, N. 2; Blt. zu 4 von 2 sich deckenden u. nach dem Blühen vergröfsert. (oft laubart.) Nebenb. gestützt; . . . **n. 227. Húmulus**

. nicht windend; . . . . . . . . . . . . **867**

867\. Pfl. meist mit Brennhaa.; Blt. 1 u. 2 häus., grün; ♂: P. 4t.; Stbb. 4, vor dem Blühen einw.-geknickt, dann (auch bei Berührg. mit 1 Nadel) elastisch sich streckd.; ♀: P. 4t., 2 Zpf. später vergröfs.; Fkn. 1, frei; N. sitzd.; pinself.; . . . . . . . **n. 224. Urtíca**

. ohne Brennhaa.; die bei Urtíca angegebenen Merkmale treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; . . . . . . . **868**

868\. B. 5-9zähl.-gefing., Bchen. an beiden Enden schmal; die obersten B. oft nur 3zähl. od. unget.; Blt. 2häus.; grün; ♂: P. 5t.; Stbb. 5, hängd.; ♀: P. 1b., auf der einen Seite gespalt., bleibd.; Fkn. 1, frei; Gf. 2; die oberen B. oft ⋎; . . . **n. 226. Cánnabis**

. nicht gefing., höchsts. fiedersp.; . . . . . . **869**

869\. 4 freie Fkn. im Grunde des K.; meist 2 lge. u. 2 krze. Stbb.; Kr. 1b., meist lipp.; Gf. 1; (einige Labiaten mit polygam. Blt.); . **238**

1 oberst. od. unterst. Fkn.; Kr. od. P. nicht lipp.; nicht 2 lge. u. 2 krze. Stbb.; . . . . . . . . . . . **870**

870\. Fkn. unterst.; . . . . . . . . . . . **871**

. oberst.; . . . . . . . . . . . . **872**

871\. Blt. 1zeln in d. Bwink., 1häus.; Ksaum 4t; (s. 856); **n. 781. Jsnárdia**

. in grofs. Endsträufsen, 00ehig; Kr. 5-, selt. 3sp.; (s. 289. 805); **n. 404. Valeriána**

872\. B. gekerbt-gesägt; Blt. 1- od. 2häus.; ♂ in Ähren; P. 3- od. 4t.; Stbb. 9-12-∞; ♀ einzeln od. zu 2-3; P. 3- od. 4t.; 2 od. 3 taube Stbb.; Fkn. 1, oberst.; Gf. 2-3; F. 2-3 knöpfig; **n. 222. Mercuriális**

. ganzrand; . . . . . . . . . . . **873**

873\. Gf. 1 od. 2; Stbb. 1-2, od. 4-5, od. ca. 12; B. stmpf.; . . **874**

. 3 od. 5; Stbb. 10; . . . . . . . . . . **876**

874\. Ganze Pfl. wie mit weifsgrauem Mehlstaub bedeckt; Blt. 1häus.; ♂: P. 4- od. 5t.; Stbb. 4-5, den Pzpf. Y; ♀: P. 0, dafür sind 2 nach dem Grunde zu keilf.-verschmält. u. an d. Spitze krz-3lapp. Deckb. auf später gestrecktem Stggliede vorhanden; 2 zieml.-krz. N.; Fkn. 1; S. mit dünner Shaut; obere B. ⋎; (s. 48); **n. 206. Obióne**

. . freudiggrün; P. aller Blt. mit 2 Abteilg. od. 0; . . **875**

875. B. vkteif. od. lin.; Stbb. 1-2; Gf. 2; Fkn. 4flüg. od. 4kiel.; Blt. 1häus.; (s. 658. 856); . . . . . . . . **n. 245. Callítriche**
• eif., wie Gurken riechend, ihre lang. Stiele a. Grunde mit 1häut., gez., erweiterten, krzen Rande verbunden; Blt. 1häus., weifsl., in den B-winkeln; ♂ gestielt, P. 2sp., Zpf. an der Spitze zurückgebog.; Stbb. ca. 12; ♀ sitzd., P. 2sp.; Gf. 1; N. 1fach; Fkn. geflüg.; **n. 207. Thelígonum**
876. K. 1b., 5z.; . . . . . . . . . . . **877**
• 5b,; Gf. 3; . . . . . . . . . . **878**
877. Gf. 3; Blt. 2häus.; (s. 460); . **n. 678. Siléne Otit. u. inflat.**
• 5; Blt. 2häus.; (s. 461); . . **n. 679. Lýchnis vesp. u. diur.**
878. Krb. 2sp. od. 2t.; (s. 466); . . . . . **n. 668. Stellária**
• an d. Spitze ganz, höchsts. schwach ausgerand.; . . **879**
879. Meerstrandspfl.; Blt. gabel.- u. gipfelst., ☿ u. ♀; (s. 475); **n. 661. Honckénya**
Alpenpfl.; Blt. endst., einzeln, ☿ u. ♀; (s. 474); **n. 664. Cherléria**
880. B. kammf.-fiedert.; (s. 851); . . **n. 778. Myriophýllum**
(865) • unget.; . . . . . . . . . . . **881**
881. B. eilängl., zu 4quirlig; Stg. schwach; Blt. ♂ u. ☿; F. 3hörnig, aus 3 zsgewachs. Fkn. gebildet; Landpfl.; (s. 287); **n. 398. Vaillántia**
• pfrieml., zu 4-12quirlig; Stg. dick, hohl; Blt. ☿, ♂ od. ♀; Sumpf- od. Wasserpfl.; (s. 862); . . . . . **n. 244. Hippúris**
882. 2 Gf., von denen jeder a. d. Bas. zu 1 Polster verbreit. ist; die 2 Pol-
(865) ster bedecken die Spitze des unterst., 2fäch. Fkn.; Stbb. 5; Krb. 5; Blt. in 1fachen Dolden, die von grofser 00b. Hülle gestützt sind, od. in Köpfen, deren mehrere zsammen eine unregelm. Dolde bilden, od. endl. in zsgesetzten, regelm. Dolden; B. 1fach, unget., od. handlapp., od. † mit 2 × fiedert. Bchen., od. 1-∞× gefied.; (einige Umbelliferen mit polygam. Blt.; s. 540. u. 799);
Gf. u. Blust anders gestaltet; . . . . . . . **883**
883. B. zsgesetzt; . . . . . . . . . . . **884**
• 1fach, höchsts. gelappt; od. statt der B. kl. Schupp. u. nadelf. grüne Ästchen; . . . . . . . . . . . **885**
884. B. †; Blt. vollst., mit 8-10 Kzpf., 5 Krb., u. 00 Stbb.; Gf. seitenst.; Blt. ☿ od. 1geschlecht; (s. 520); . . . . **n. 804. Fragária**
(Vgl. auch Rubus Nr. 514).
• ‡; Blt. unvollst.; P. 4t.; Stbb. 4, 6-12, 20-30; N. kopf. od. pinself.; Blt. polygam.; (s. 740); . . . . **n. 812. Sanguisórba**
• mehrfach-zsgesetzt; Blt. vollst., mit 5 Kzpf., 5 Krb. u. 00 Stbb; Gf. endst.; Blt. 2häus.; (s. 514); . . **n. 799. Spiraéa Arúnc.**
885. B. lin., sehr lg., grasart., bandf., pfriemenf. od. rinnig; . . **886**
• brtr., od. doch nicht wie vor.; . . . . . . . **891**
Pfl. von der Tracht eines Bäumchens mit beschupptem Stg., beschuppten Ästen u. gebüschelten, nadelf. Ästchen, die wie B. aussehen; (s. 772); . . . . . . **n. 150. Aspáragus**
886. An der Spitze des Schaftes eine einzige Blt. mit 4b. K., lgröhr. 4sp. Kr. u. 4 sehr lg. Stbb.; (s. 854); . . **n. 340. Litorélla**
• • • • • od. Stg. ∞ Blt. in Ähren, Risp., Spirren od. kugelf. Köpfen; **887**
887. P. 6b. od. 6t., trockenhäut., regelm.; Stbb. 6, selt. 3; Blt. in Spirren; (s. 341 u. 777); . . **n. 128. u. 129. Juncus u. Lúzula**
• 2klapp., od. 3schupp., od. flaschenf., od. aus 00 Borsten bestehd. od. 0; **888**

888. Kugl. Bltköpfe od. dicke, cylindr. Kolben (Schein-Ähren); die 1zelnen Blt. nicht von Deckb. (Bälgen) eingehüllt; Gf. od. N. 1; . **889**
Blt. in Ähren od. Risp.; jede Blt. od. auch ∞ zsammen von 1-2 Deckb. (Bälgen) eingeschlossen; Gf. 1-2; N. 2-3; . . . . **890**
889. 00 Blt. in kugl. Köpf.; P. 3b., zart, bleibd., als Spreuschupp. die Blt. trennend; untere Köpfe mit ♀, sitzd. Fkn. u. sitzd. N.; obere Köpfe mit ♂, jede mit 3 freien Stbb.; (s. 857); **n. 52. Spargánium**
. . in lg., cylindr. Kolb.; der männl. (zuweilen mit 1 hinfäll. Deckb. gestützte) über dem weibl. an gemeinsam. Spindel, entwed. beide getrennt od. in einander übergehend; P. aus 00 Borsten bestehd.; ♀: 1 Fkn. mit sehr lg. Gf.; F. lg.-gestielt; ♂: 3 mehr od. wen. verwachs. Stbb.; . . . . . . . . . . **n. 51. Týpha**
890. Anth. an Bas. u. Spitze gespalt. od. ausgerand., selt. an d. Spitze ganz; Bscheiden gespalten; 1 od. ∞ Blt., von 1-2 Klapp. (Bälgen, Hüllb.) eingeschlossen, bilden 1 Ährchen, deren mehrere zu 1 Ähre od. Rispe vereint sind; jede einzelne Blt. ist aufserdem noch von 1-2 besonderen Klapp. (Spelzen) umhüllt; Stbb. 1, 2, 3, selt. 6; Gf. 1 od. 2; N. 1 od. 2; Halm knotig; Blt. 1häus. od. polygam.; einige Gräser; **660**
. a. d. Spitze ganz; Bscheiden nicht gesp.; Balg 1klapp.; P. flaschenf. od. 0; Gf. 1; N. 2 od. 3; Stbb. 3; Blt. 1- od. 2häus.; einige Cyperaceen; . . . . . . . . . . . . **641**
891. B. alle grundst.; . . . . . . . . . . **892**
(885) Auch der Stg. beb.; . . . . . . . . . . **894**
892. K. u. Kr. 3b.; Blt. nicht von 1 Scheide umschloss., in 3blt. Quirlen mit Deckb.; die 2 untersten Quirle meist ♀, die übr. ♂; Blt. also 1häus., selt. 2häus.; ♂: Stbb. 00; ♀: Fkn. 00, jeder mit 1 Gf. u. 1 N.; F. geflüg., ein kugelf. Köpfch. bild., durch d. Gf. geschnäb.; B. tief-↑, sehr lg.-gestielt; daneben oft grasart. B.; od. die Pfl. hat lauter sitzd., lin., flutende B. u. blüht dann nicht; . . **n. 42. Sagittária**
Nackte Blt., d. h. Blt. ohne K. u. Kr.; . . . . . **893**
893. B. spiefspfeilf., herzpfeilf., od. fufsf.; der obere Teil des Kolb. ohne Blt.; W. knollenf.; (s. 656); . . . . . . **n. 48. Arum**
. herzf.; der ganze Kolb. mit Blt. bedeckt; (s. 656); **n. 49. Calla**
894. Entweder nur die ♂, od. alle Blt. mit K. u. Kr.; . . **895**
Nur ein 1fach. od. gar kein P.; . . . . . . **903**
895. K. 4b.; Kr. (wenn vorhand.) 4b.; Fkn. 1, oberst; Gf. od. N. 1; F. eine Schote od. ein Schötch.; meist 4 lg. u. 2 krz. Stbb.; (einige Cruciferen); . . . . . . . . . . . . **365**
Diese Merkmale treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; . **896**
896. B. sitzd., länglzttl., mit keilf. Grunde, sägez.; ♂: K. 4t.; Kr. 4b.; Stbb. 8, a. der Bas. innen mit 4 Schupp.; ♀: K. 4t.; Kr. 0 od. 4b.; Fkn. 4, oberst., jeder a. d. Bas. mit 1 Schuppe; Gf. 4; Blt. 2häus.; Kapseln 00sam.; . . . . . . . . . **n. 691. Rhodíola**
. gestielt; Blt. anders gestaltet; . . . . . . **897**
897. B. eif., sehr klein, spitz, kahl, ↓, krzstiel.; Blt. 1häus.; ♂: 5t.; Krb. 5, ausgerand., krzr. als der K.; Stbb. 5, am Grunde mehr od. wen. 1brüderig, dem verkümmerten Fkn. angewachs.; ♀: K. 5t., bleibd.; Kr. 0; Gf. 3, zweiteilig; Kaps. kugl., 3knot.; in beiderlei Blüten 1 Nebenkr. aus 5 kl. Schuppen; Blten 1zeln, gestielt, achselst., weifs; **n. 220. Andráchne**
. herzf. od. nierenf.; . . . . . . . . . . **898**

898. Fkn. 00, oberst., od. verkümmert; Stbb. 12-20, frei; B. nierenf., gekerbt-gesägt od. handlappig; Blt. 2häus.; (s. 99. 514); **n. 803. Rúbus Cham.**
. 1, unterst.; Stbb. 5, verwachs.; K. 5z.; Kr. auf d. K. sitzd.; Gf. 1; B. herzf., eckig od. gelappt; (Cucurbitacéen); . . . **899**
899. Stg. ohne Wickelranken, liegd.; Kr. 5t.; ♂: Stbb. dreibrüderig; Beutel getrennt, oben an beiden Seiten der Träg. sitzd.; ♀: Gf. 3sp.; die Nn. 2sp.; Fkn. 3fäch., 00eiig; die reife, pflaumengroſse F. trennt sich vom Stiel, zieht sich zs. u. spritzt aus dem an der Bas. befindl. Loch Saft u. S. aus; Blt. 1häus.; . . **n. 416. Ecbálion**
. mit Winkelranken, liegd. od. kletternd; . . . . **900**
900. Blt. 1zeln in d. Bwink., groſs, gelb od. weiſs; F. sehr groſs, längl. od. rundl.; . . . . . . . . . . . **901**
. in achselst. Traub. od. Ebensträuſs., klein (ca. 1 cm), gelbweiſs; F. klein, beerenart., kugl. od. eif.; . . . . . . . **902**
901. Wickelranken 1fach, unget.; Kr. 5t.; ♂: Stbb. 3brüd.; Anth. zsschlieſsd.; taube N.; ♀: 3 taube Stbb.; Gf. krz.; N. 3, zweisp.; F. 00s.; S. flach, mit scharf. Rande; Blt. 1häus. od. 00ehig; **n. 413. Cúcumis**
. ästig; Kr. 5sp. od. 5t.; ♂: 2 Stbbpaare untereinander völlig, oben alle 5 u. auch die Anth. verwachs., od. je 2 Paare verwachs. u. das 5. frei; ♀: 3 od. 0 taube Stbb.; N. 3, zweit.; F. fleisch. od. mit zuletzt holziger Rinde; S. flach, Rand wulstig; Blt. 1häus.; **n. 412. Cucúrbita**
902. Wickelrank. meist 1fach; Kr. tief 5t.; ♂: Stbb. 3brüd.; ♀: Gf. 3sp.; N. kopf- od. nierenf.; Beere kugl. od. eif., erbsengroſs, kahl, mit 3 meist 2s. Fäch.; S. kaum zsgedrckt; Blt. 1- od. 2häus., grünlichgelb; B. herzf.-5lapp., gez.; W. rübenart.; Stg. kletternd; **n. 415. Bryónia**
. ästig; Kr. 5sp.; ♂: die Filam. oberw. u. die Anth. verwachs.; ♀: Gf. 3-4sp.; N. unget.; F. lederart., eif., stachelig; Blt. 1häus.; **n. 414. Sícyos**
903. (894) ∞♂ in einer gemeinsam., 00b., fast kugl. Hülle, deren freie B. 1reihig stehen; P. röhr., krz.-5z.; Stbb. 5, frei; Gf. verkümmert; Bltbod. mit Spreub. zwischen den Blt.; ♀ auf demselb. Stamme, zu 2 in einer aus verwachs. B. bestehenden, meist 2sp., stachel. Hülle, die sich nach dem Blühen vergröſsert u. verhärtet u. 1 falsche 2schnäbel. F. darstellt; P. fadenf.; B. 3lapp., selt. unget.; Pf. von klettenart. Ansehen; Blt. grün; (s. 915); . . . **n. 498. Xánthium***)
Kein gemeinschaftl. Hüllk.; . . . . . . . **904**
904. P. (wenigsts. der ♂) mit 6 Abteilg.; . . . . . **905**
. mit weniger als 6 Abteilg. od. 0; . . . . . **907**
905. Stg. links windend; B. herzf., zugespitzt, unget., ganzrand.; Blt. 2häus.; P. 1b., glock., Saum 6t.; ♂: 6 grundst., den Pzpf. ⋎ Honigdrüsen; die 6 Stbb. krzr. als das P.; ♀: P. an den Fkn. angewachs., dieser also unterst., 3kant.; Gf. 1, dreisp.; Beere rot, saftig; W. knollig; Blt. grüngelb, in achselst. Traub.; . . . . . **n. 162. Támus**
. nicht windend; Fkn. oberst.; Gf. 3; Blt. polygam.; . . **906**
906. Wenigsts. die unteren B. deutl.-gestielt, verschieden gestaltet: herzf.,

---

*) Im J. 1879 fand ich bei Coswig (Anhalt) eine Anzahl Exemplare von Xanthium italicum, deren weibl. Blütenköpfchen auſser der 2sp., oben genannten Hülle noch einen vielblättr. Hüllkelch hatten.

spiefsf., ↑, schildf., eif., od. in den Bstiel verschmält.; N. pinself.; (s. 773); . . . . . . . . . n. 209. **Rúmex**

Alle B. sitzd., parallelnv. u. der Länge nach gefaltet, die unteren brt.-ellipt., die obersten oft lzttl.; N. 1fach, nicht pinself.; (s. 770); n. 131. **Verátrum**

907. Blt. in endst. Kätzch., ohne P., nur von Schupp. gestützt, hinter denen 1-2 Honigdrüsen stehen, die man als P. ansieht; Blt. 2 häus.; Stbb. 1, 2 od. ∞; Gf. 1; N. 2; (s. 31); . n. 242. **Salix herbác.**

. mit P.; . . . . . . . . . . **908**

908. B. od. Bstiele a. d. Bas. mit 1 stgumfassd., häut. od. b.art. Tute (Nebenb.); P. 3-5sp., meist gefärbt; Stbb. 5, 6, 7, 8; N. 2 od. 3; Stg. selten windend; Blt. 00ehig; (s. 747 u. 852); n. 211. **Polýgonum**

. am Grunde ohne Tute; . . . . . . . . . **909**

909. B. durchscheinend-punkt., an beid. End. verschmält., gestielt, krzhaa.; N. pinself.; P. aller Blt. meist 4sp.; Blt. krzstielig, grün, mit 1-3 Deckb., in d. Bwink. geknäuelt, Knäuel unten ♀, in der Mitte ☿ u. oben ♂ mit 4 Stbb.; (s. 745); . . . n. 225. **Parietária**

. nicht durchsch.-punkt.; N. nicht pinself.; . . . . . **910**

910. Stbb. 8, wovon 4 den Pzpf. ψ u. höher, 4 vor den Einschnitten stehend u. tiefer in der PRöhre inser. sind, alle krzr. als d. P.; Blt. 2häus. od. ☿, einzeln od. in armblt. Knäueln b.winkelst.; jeder Knäuel mit 2 Deckb. u. jede Blt. aufserdem a. d. Bas. mit 1 Kranz von steif. Borsten gestützt; B. sitzd., lin.-lzttl., ganzrand, an beiden Enden verschmält., den Flachsb. ähnlich; (s. 738); n. 212. **Passerína**

Weniger als 8 den Pzpf. ψ Stbb.; B. gestielt; . . . **911**

911. Stbb. 4(-5), wie die 4fädl. N. 2 × so lg. als das P.; ♂: P. 4(-5)t.; ♀: P. 2-3sp., bleibd. u. endl. mit d. F. verwachs.; Blt. 2 häus., sehr selt. ☿, bei der ♂ Pfl. in end- u. achselst. Scheinähren, bei der ♀ Pfl. geknäuelt in d. Bwinkeln; B. etwas fleischig.; Stg. hohl; n. 204. **Spinácia**

. krzr. od. kaum läng. als das P.; Blt. meist 1häus. od. polygam.; Stg. fest; . . . . . . . . . . . **912**

912. Pzpf. u. die 3, jede Blt. stützenden Deckb. spitz, dünnhäut., 1 nv.; P. 5- selt. 3b.; Stbb. 3, selt. 5; N. 2-3, sitzd.; Kaps. 1s., mit 1 Deckel od. nicht aufspringd.; B. an beid. End. verschmält., ganzrand.; Blt. grünl. od. rot, in grofs. Endsträufs., 1häus.-00ehig; n. 193. **Amarántus**

. stmpf., kraut. od. fleischig; Deckb. 0; . . . . . **913**

913. ♀: P. 0, dafür 2, am Grunde mehr od. wen. zsgewachs., eif. od. rautenf., nach der Bas. nicht keilf.-verschmält., ganzrand. od. gez. od. 3lapp. Deckb.; N. 2, mäfsig lg.; ♂ u. ☿ 3-5t., mit 3-5 Stbb.; S. zsgedrckt., mit krustiger Haut; Blt. 1häus., 2häus., od. 00ehig; (s. 752); n. 208. **Átriplex**

P. aller Blt. 5t. od. 5sp., (selt. 2-3sp.), an der F. weich bleibd.; Stbb. 5 od. weniger; . . . . . . . . . . **914**

914. P. zur Fzeit saftig; F. einer Erdbeere ähnlich; Blt. ☿, selten eingeschlechtig; (s. 758); . . . . . . . n. 201. **Blitum**

. . . nicht saftig; Blt. ☿ od. 1geschlechtig; (s. 759); n. 200. **Chenopódium**

## Compósitae.

915. ♂ u. ♀ in besond. Köpfch. getrennt, ab. auf dems. Stamme; ♂ Köpfch.:
(142) OOblt., von OOb. Hk. gestützt, Kr. 5z., Filam. 1brüd., Anth. frei, Bltbod. spreub.; ♀ Köpfch. 2blt.: Kr. fadenf., beide von 1 zweifäch., stachel., oben 2schnäb., auswachsenden u. endlich verhärtenden Körper (verwachs. Spreub.?) eingeschloss.; Hk. ∞b. od. 0. — B. mehr od. wen. 3lapp.; Blt. grün; (s. 903); . . **n. 498. Xánthium**

♂ in Köpfch., die von einem 1b., becherf. Hk. umgeb. sind; Fbod. spreub.; Kr. 4-5z.; Filam. 1brüd.; Anth. frei; ♀ auf derselb. Pfl., zu 1-3 b.winkelst.; jede von 1 kreiself., geschloss., ob mit 1 Spitze versehenen u. am obern Rande mit 6 krz. Z. od. Dornen bewehrten Hülle umgeben; B. 1-2 × fiedert.; . . **n. 499. Ambrósia**

Blt. alle ☿; od. eingeschlechtige u. taub. Blt. mit den ☿ in dems. Köpfch.; sehr selten die Blt. 2häus.; Anth. in 1 Röhre ganz od. nur a. d. Bas. verwachs.; Filam. bisweil. frei; . . . . **916**

916. Blt alle zungenf.; Pfl. meist milchend; . . . . . **917**

• • röhr., 3-5z.; od. die des Randes teilweis ohne od. mit verkümm. Krone; od. die Randblt. zwar zungenf., aber nicht strahlend; Pfl. selt. milchend; (NB. bisweil. bild. die inner. Bchen des Hk. einen Strahl., sind aber trockenhäut. u. dadurch leicht von Blt. zu unterscheiden); . . . . . . . . . . . **950**

• des Randes zungenf. u. strahlend, die der Scheibe (d. Mittelfeld.) röhr. u. meist 5z.; Pfl. meist nicht milchend; Fe. meist schnabellos; **999**

### Zungenblütler.

917. Fe. ohne Haarkrone u. Spreub.: entwed. mit 1 krz. häut. Krönch. u. daneben oft mit 2-5 Borsten, od. mit sehr undeutl. Rande; . **918**

Wenigsts. die mittleren Fe. in jed. Köpfch. mit Haa. od. Spreub. gekrönt; . . . . . . . . . . . . . **924**

918. Bltbod. mit Spreub.; . . . . . . . . . . **919**

• ohne Spreub., bisw. grubig u. die Grubenränd. gezähnt; . **920**

919. B. ♆, unget., starr, bucht., dornig, herablaufd.; Fbodenspreub. a. Rande falt., die F. einhülld. u. mit ihr verwachs., (doch in lauem Wasser loslassd.), so dafs letztere zsgedrckt. u. brtgeflüg. erscheint; Ppp. (Ksaum) ein gekerbt. Rand, od. 1 gez. Krönch. mit 2 Borst.; Hk. dachig; . . . . . . . . **n. 425. Scólymus**

• ♆, ⁑, die Bchen weich, gesägt, nicht dornig; Spreub. frei, längl., unget.; Fe. zsgedrckt., ohne Ksaum; Hk. 2reihig, mit einem 5b. (abstehd. od. zurückgeschlag.) Ak.; W. mit längl. Knoll.; Zungenblt. oft tutenf.; im Mittelfelde wenige röhr., 5z. Blt.; (s. 1027); **n. 503. Dáhlia**

920. Stg. völlig b.los, od. nur mit 1-2 schuppenf. Bchen, dann ab. oberw. keulig-verdickt u. daselbst hohl; Hkb. 1reih., mit krz. Ak.; **921**

• beb.; . . . . . . . . . . . . . **922**

921. Stg. (u. Äste, wenn vorhand.) oberw. keulig u. daselbst hohl; Hkb. nach dem Blühen kugl.-zsschliefsd., wulstig-gekerbt; Fe. kant.-10rief., mit krz., 5kant., abfäll. Krönch.; B. bucht.-gez.; **n. 428. Arnóseris**

• nicht keul.; Hkb. nach d. Blüh. unveränd.; Fe. zsgedrckt., 5rief., unter d. Spitze etwas zsgezog., mit verwischt. Ksaum; B. schrotsägef.; **n. 427. Apóseris**

922. Hkb. 2-∞reih., die äufs. borstenf. u. bogenf.-abstehd., alle fast gleichlg.; Fbod. grubig, die Grubenränd. gez.; F. fast 4kant.; Ppp. 1krzes., gefranstes Krönch., welches an den Mittelfrüchten aufserdem noch 2-5 Borst. trägt; . . . . . . . **n. 453. Tólpis**

. 1reih., mit krz., anliegend. Ak.; Ppp. 0 od. 1 undeutl. Rand, niemals Borsten; . . . . . . . . . . . . **923**

923. Hkb. nach d. Blühen weit abstehd.; F. mehr od. wen. gebog., oberw. verschmält., ohne Ppp., ungerieft, höchstens a. d. Spitze gerillt; jede der äufs. 5-6 Fe. von 1 Hkb. umschloss. u. mit diesem bleibd.; **n. 429. Rhagadíolus**

. . . . aufrecht; F. zsgedrckt., oberw. dicker, gestutzt, 20rief., mit undeutl. Ksaum, die randständ. nicht von 1 Hkb. eingewick., alle abfällig; Köpfch. klein, armblt.; . . . . **n. 426. Lámpsana**

924. Fbod. wenigsts. teilweis spreub.; Ppp. aus Haa. od. Spreub. bestehd.;
(917) **925**

. ohne Spreub., bisw. grub. od. wabig u. die Grubenränd. krzwimperig; **926**

925. Ppphaa. ohne Seitenhärchen; Hk. mit 1 krz., anliegd. Ak.; Fbodspreub. lg., haarf.; Mittelfe. lin., fast nadelf., stielrund, geschnäb., 6-8 rief.; Randfe. vom Rück. her zsgedrckt., auf d. Rück. gewölbt od. fast gekielt, auf d. Innenseite 3-5kiel., Kiele fädl., stmpf. od. geflüg.; **n. 452. Pterothéca**

. mit Seitenhärch., nur einige von den äufseren Strahlen d. Ppp. bisw. 1fach; Hkb. dach.; F. mit od. ohne Schnab.; Fbodspreub. lin., abfäll.; Blt. gelb; . . . . . . **n. 442. Hypochoéris**

Ppp. spreub.; Blt. blau, selt. rot. od. weifs; (s. 928); **n. 430. Cichórium**

926. Wenigsts. die äufs. Pppstrahl. der Mittelfe. in jed. Bltköpfch. haarf.; **929**

. Die Mittelfe. jedes Bltköpfch. mit spreub. Ppp., diese Spreub. nie haarf., aber oft in 1 haarf. Spitze endend u. mit Borsten gemengt; **927**

927. Nur Erdb.; Schaft krz., oben keul.; Hkb. 1reihig, 7-10, mit sehr krz. Ak.; Randfe. auf d. Rück. zsgedrckt., Mittelfe. fast stielrund od. 4seit., die dazwischeu liegd. geflüg.-zsgedrckt.; Randfe. von den Hkb. umschloss., ihr Ppp. borstenf., krz., kronenf., von einigen Spreub. umgeben; Ppp. d. inneren Fe. aus 3-5 lzttl. Spreub. u. krz. Borst. bestehd.; in Istrien; . . . . . . **n. 431. Hyóseris**

Auch d. Stg. beb., nicht keulig; alle Fe. fast stielrund od. 4kant.; **928**

928. Blt. blau, selt. weifs od. rot; Ppp. aller Fe. aus krz. Spreub. gebild.; Hk. dopp., der äufs. 5b., d. innere 8b., Bchen a. d. Bas. zsgewachs.; Fbod. nackt od. wabig; Fe. 4kant.; (s. 925); **n. 430. Cichórium**

. gelb; Ppp. der äufs., gekrümmt. Fe. krz., kronenf., aus einem Stück besteh., borstig-00t., selt. blos gez.; der inneren aus 3-12 lzttl., borstl.-gespitzten Spreub. u. kürz. Borst. zsgesetzt; Hkb. 1re h., mit krz. Ak.; Fe. fast stielrund; Jstrien; . . **n. 432. Hedýpnois**

929. Ppphaa. 1fach, d. h. ohne Seitenhärch., aber bisw. gez.; . **930**

. federig, d. h. mit Seitenhärch.; bisw. die Randfe. ohne Haarkr., od. einzelne Pppstrahl. 1fach; . . . . . . . . **943**

930. Die äufs. Pppstrahl. jeder F. haarf., die innersten a. d. Bas. lzttl.-verbreit. u. daselbst an der Innenseite zottig, die Zotten verwebt; F. ungeschnäb.; Pfl. zottig; B. lin.; . . **n. 441. Gelásia**

Alle Pppstrahl. haarf., die inneren nicht zott.; . . . . **931**
931. Fe. stielart.- od. fädl.-geschnäb., daher der Ppp. gestielt; . **932**
. ungeschnäb., höchsts. oberw. etwas dünner, Ppp. also sitzd. **936**
932. Schaft 1köpf., völlig b.- u. schuppenlos, weitröhrig; Hk. 00b., dopp., der äufs. krzr., meist zurückgeschlag.; d. innere aufrecht; Blt. in jed. Köpfch. 00reih ; Fe. etwas zsgedrckt., auf d. Querschnitt rautenf., oberw. knorpel.-weichstachl.; Pppstrahl. 00reih., sehr weifs; Blt. gelb; . . . . . . . . . **n. 444. Taráxacum**
Diese Merkm. treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; . . **933**
933. Fschnabel a. d. Bas. mit 1 Krönch. od. mit Schupp.; . . **934**
. . . . ohne Krönch. u. Schupp.; . . . . . . . **935**
934. 7-12 Blt. in jed. Köpfchen, 2reih.; Hk. meist 8b., mit 5-7b., krz., angedrckt. Ak.; F. 5kant., oberw. weichstachl. u. mit 5 kl. Schupp.; Stg. 00äst., 00köpfig; . . . . . . **n. 445. Chondrílla**
00 Blt. in jed. Köpfchen, ∞reihig; Hk. 10-13b., 1reih., mit 5-7b., schwachen, ungleich., angedrckt. Ak.; F. 5kant., auf ihrem Scheitel 5 Schupp., die 1 Krönchen bild.; Stg. meist gabeläst. u. 2-3köpf., selt. 1fach u. 1köpf.; . . . . . **n. 443. Willemétia**
935. Fe. vom Rück. her flachgedrckt.; d. Schnabel erweitert sich ob. in 1 rundes Scheibchen, in dessen Umfang die feinen, seidenart. Strahl. des Papp. stehen, ohne von 1 besond. Rande umgeben zu sein; Hk. dach.; Köpfch. armblt.; Blt. 1-3reih.; . **n. 447. Lactúca**
. stielrund od. sehr wen. zsgedrckt., 10-30rief.; Köpfch. 00blt.; Blt. ∞reih.; Hk. mit Ak., 1reih.; (s. 942); . . . **n. 454. Crépis**
936. Köpfch. 3-5blt., nickd.; Blt. 1reih., rot, selt weifs; Hk. meist 8b., durch
(931) die äufs., krzr. Bchen dach.; Fe. vom Rück. her etwas zsgedrckt., fast 3kant., auf der Vorderseite gekielt; Pppstrahl. gleichf., ∞ reih., weifs, zerbrechl.; . . . . . **n. 446. Prenánthes**
. 00blt.; Blt. ∞reihig; . . . . . . . . **937**
937. Blt. blau od. lila; Pppstrahl. steif, 1reih., zerbrechl., a. d. Bas. mit 1 Krönch. von krz. Borst. umgeben; Hk. dach., die äufs. Bchen 2-3× krzr.; F. zsgedrckt., a. d. Spitze dünner u. in 1 napfförm. Scheibch. erweit.; Stg. hohl; . . . . . . **n. 449. Mulgédium**
. gelb, rot od. weifs; Ppp. ohne Borstenkrönch., höchsts. mit 1 dünn., kleingekerbt. Ringe; . . . . . . . . . **938**
938. Die 8 Randfe. a. Rücken sehr höckerig u. von den 8 höckerigen Bchen des Hk. dicht umschlossen, mit seitenständ. Ppp.; Mittelfe. linlängl., stielrundl.; Hk. mit 5b. Ak., zur Fzeit mit 8 stmpfkegeligen Höckern, die innern Bchen. fleischig; Stg. nicht hohl; in Jstrien;
**n. 451. Zacýntha**
Alle Fe. gleichgestaltet, od. es ist doch zwischen Randfrücht. u. Mittelfrücht. kein solcher Unterschied; . . . . . . **939**
939. Äufsere Fe. 4-5kant.-gerieft, 4-5furch., a. den Kanten tiefkerb.-querrunzl., a. der Spitze ein wenig zsgezog.; die innern Fe. oben meist stärker verdünnt, fast pyramidenf., aber a. d. Spitze nicht zsgezog., a. d. Kanten glatt od. schwach-querrunzl.; Randfe. gekrümmt, die übrigen gerade; Hk. dach.; Stg. unter den Bltköpfen keulenf.-verdickt; in Jstrien; . . . . . . **n. 450. Picrídium**
Fe. zsgedrckt. od. fast stielrund; . . . . . . . . **940**
940. Fe. flachgedrckt., auf ihrem gestutzten Scheitel ein rundl. od. stmpfeck. Scheibchen, das vom Ppp. umgeben u. stets schmäler als das obere Ende der F. ist; Pppstrahlen 00reih., äufsere weich, biegsam,

krzschärfl., innere läng., dicker, scharfz., zerbrechl.; B. meist mit stachelart. Z.; Blt. gelb; Stg. hohl; . . **n. 448 Sónchus**
. stielrund od. nur wenig zsgedrckt.; . . . . . . **941**

941. F. gleichdick, 10riefig; Hk. dach., selt. nur 2reihig, ohne Ak.; Ppp.-strahl. 1reihig od. unordentl.-2reih., streif., zerbrechl., schmutzweifs, haarf.; . . . . . . . . . **n. 455. Hierácium**
. nach der Spitze hin verschmält., 10-30rief.; Hk. 1reihig, selten dach., mit Ak.; Pppstrahl. ∞reih., meist biegsam u. schneeweifs; **942**

942. Ppphaa. pfrieml., a. d. Bas. ein wenig dicker; Hk. dach., sehr rauhhaa.; Stg. 1köpf.; (s. unter Crépis) . . . **n. 454. Soyéria**
. haarfein, unten nicht dicker; Hk. allermeist mit Ak ; Stg. 1-00köpf.; (s. 935); . . . . . . . . . . **n. 454. Crépis**

943. Randfe. ohne Haarkr., nur mit 1 häut., gez. Rande, selt. mit 1 feder.
(929) Haarkrone, deren äufsere Strahlen brt. u. spreublattähnl. sind; Mittelfe. geschnäb., mit feder. Ppp.; seine Strahl. 2reih., die äufsern derselben a. d. Bas. brtr., trockenhäut., ihre Seitenhaare zuletzt abfalld.; Fe. allmähl. in 1 Schnabel verschmält.; Stg. b.los, 1köpf.; Blt. gelb; . . . . . . . . **n. 433. Thríncia**
Alle Fe. mit Haarkrone; . . . . . . . . **944**

944. Hkb. 8-16, 1reih., gleichlg. u. a. d. Bas. verwachs.; Fe. meist lggeschnäb.; . . . . . . . . . . . **945**
Hk. dopp. (d. h. mit Ak.), od. dach. u. die Bchen ungleichlg.; **946**

945. Pfl. gleichmäfs.-behaa.; Strahlen des Ppp. 1reihig, ihre Seitenhärch. frei; Fschnab. von der F. scharf abgesetzt, a. seiner Bas. aufgeblas. u. daselbst innen mit 1 Querwand; B. brt., mit Adernetz; Istrien; **n. 437. Urospérmum**
. kahl, selt. d. Stg. flock.-wollig; Pppstrahl. ∞reih., Seitenhärch. verwebt; Fschnab. mit d. F. nicht geglied. u. nicht aufgeblas., auch ohne Querwand; B. schmal, nur längsnervig; . **n. 438. Tragopógon**

946. Hk. 3reihig, die äufsere Reihe viel gröfser als die mittlere, jene 5b., mit herzeif., stachelspitz. Bchen, diese 8-10b., die innerste 8b.; Mittelfe. a. d. Spitze abgerund.-stmpf., mit haarfein., verläng. Schnab.; Randfe. in 1 Schnab. zugespitzt; Pppstrahl. 1reih., bleibend, bei den Randf. krzr.; Pfl. scharfhaar.; . . . **n. 436. Helmínthia**
. dach., die äufs. Bchen nicht herzeif.; Fe. allmähl. in 1 (nicht haarfein.) Schnab. verdünnt od. ungeschnäb. od. kaum geschnäb.; **947**

947. Äufs. Bchen des Hk. abstehd.; Pfl. mit steif wiederhak. Haa.; die Strahlen des Ppp. am Grunde in 1 Ring verwachs. u. mit demselben abfalld.; die inneren a. d. Bas. brtr., feder., stets ohne trockenhäut. Rand; die äufs. haarf. u. krzr.; Stg. reichb.; Blust ebensträufs.; Blt. gelb; . . . . . . . . . . **n. 435. Pícris**
Alle Bchen des Hk. anliegd.; Pfl. kahl od. doch nicht mit hak. Haa,; **948**

948. Seitenhärch. der inneren, a. Grunde verbreiterten Pppstrahl. an der F. steif, nicht verwebt u. nicht abfalld.; äufsere Strahl. a. d. Bas. nicht brtr., trockenhäut., sämtl. gleich od. die äufs. nur haarf.; F. allmähl. in 1 Schnab. verdünnt; Stg. 1- od. mehrköpf., meist b.los; die Köpfchenstiele nach oben verdickt; . . **n. 434. Leóntodon**
. der Pppstrahlen schlaffer u. in einander verwebt; Strahlen des Ppp. ∞reih.; Stg. meist beb.; . . . . . . . . **949**

949. F. ungestielt, am Grunde um die Anheftungsstelle nur von 1 sehr krz.,

schiefen Schwiele umgeben, allmähl. in 1 scheinbaren Schnab. verdünnt; W. walzenf. od. knoll.; Stg. u. Äste 1köpf.; B. unget.; **n. 439. Scorzonéra**
• auf 1 verläng., fast aufgeblas., sie an Dicke übertreffd. Stielchen, nicht in 1 Schnab. verdünnt; B. meist fiedert.; **n. 440. Podospérmum**

### Röhrenblütler.

950. Jedes Blümch. des Bltkopfes hat seinen besond. K.; Fe. schnabellos;
(916) **951**
Die einzeln. Blümch. haben aufser dem Ppp. (Ksaum) u. dem allgemein. Hk. keinen besonderen K.; . . . . . . **952**
951. Besond. K. (der eigentl. Hk.) dach., den Fkn. umgebd., seine äufs. Bchen. in 1 Pinsel borstenf. Haa. zerschlitzt; Blt. in endst., kugl. Köpfe vereint, die meist von wenigen zurückgeschlagenen Bchen. gestützt sind; Anth. a. d. Bas. ungeschwänzt od. etwas bärtig, ganz verwachs.; Fe. walzl.; Ppp. krz., aus gewimp. Haa. bestehd., die mehr od. wen. zu 1 Krönch verwachs. sind; Pfl. distelart.; (s. 172. 276); **n. 457. Echínops**
• • 5t., oberst.; die einzelnen Blümch. in einen 00b., gemeinschaftl. Hk. vereint u. in demselb. besonders gestielt; Anth. nur a. d. Bas. verwachs.; F. eine fast kugelf., 2fäch. Kaps. ohne Haarkrone; Pfl. nicht distelart.; (s. 275); . . . . . . . **n. 418. Jasióne**
952. Wenigsts. die Mittelfe. jedes Köpfch. mit deutl. Haarkrone, od. mit Spreub. gekrönt; Fe. schnabellos; . . . . . . **953**
Fe. ohne Haarkr. u. Spreub., od. nur mit 1 krz. Krönch. od. Scheibch. auf d. Spitze; F. mit od. ohne Schnab.; . . . . . **987**
953. Fbod. mit Spreub. od. Borst., od. tiefwabig; . . . . . **954**
• nackt, selten zwisch. den Randblt. mit hüllb.art. Spreub.; Ppphaa. ohne (nur bei Saussur. mit) Seitenhärch., wenn auch gez.; . **974**
954. Stgb. Ψ; Anth. a. d. Bas. ungeschwänzt; Fe. kantig; Blt. gelb; **955**
• ψ od. büschel.; od. nur Erdb. vorhand.; Hk. dach.; . . **956**
955. Hkb. 2reih., äufsere abstehd.; Ppp. 2-5 rückwstachl. Borsten; B. get., od. unget. u. lzttl.; Blt. gelb, alle ☿; Fbodspreub. abfalld.; Fbod. flach; (s. 1023); . . . . . . . . **n. 510. Bidens**
• 1reih., 5-6; Ppp. der Mittelfe. aus 8-16 am Rande zerschlitzten Spreub., der der Randfe. aus rauhen Haa. besteh.; Fbod. kegelf.; B. eif.; (s. 1021); . . . . . . . . **n. 500. Galinsóga**
956. Die inneren Hkbchen trockenhäut., läng. als die Blt. u. 1 gefärbten Strahl bildend; Anth. a. Grunde geschwänzt; Fbodspreub. a. d. Spitze get.; Fe. haa.; . . . . . . . . . **957**
• • • nicht strahld.; . . . . . . . . . . **958**
957. Stachelige, distelart. Pfl., mit stachel. Bltköpf.; Strahl der Hkb. weifs, gelb, strohgelb od. purpurrot; äufs. Bchen. des Hk. nicht trockenhäut.; Blt. alle ☿; Pppstrahl. abfäll., a. d. Bas. in 1 Ring verwachs., ästig, die Äste federig; Pfl. milchend; . . . **n. 466. Carlína**
Pfl. u. Bltköpfe nicht stachel.; Strahl rosenrot, selt. weifs; Bchen d. Hk. alle trockenhäut.; Randblt. ♀, unfruchtb., 2lipp.; Mittelblt. ☿, fruchtba., 5z.; Ppp. der Mittelfe. spreuig; Randblt. ohne Ppp.; **n. 476. Xeránthemum**
958. Fbodspreub. tiefmehrsp.; Bchen des Hk. purpurrot mit weifs. Spitze u. schwarz. Ränd.; Blt. ☿; Pppstrahl. abfäll., a. d. Bas. in 1 Ring. verwachs., ästig, Aeste 1fach, haarf., rauh, fiederiggestellt; Köpfch.

cylindr., lg.; Achän. prismat., verläng.; Nabel grundst., schief.; (s. 17b); . . . . . . . . . n. 467. **Staehelína**
. nicht gesp., od. Fbod. borstig. od. tiefwabenf.; Hkb. mit andern Merkm.; Ppp. nicht äst., wenn auch mit Seitenhärch. od. Zähnchen; **959**

959\. Wenigsts. die äufs. Hkb. in lge., einw.-hakige Spitzen auslaufd.; Blt. ☿; Filam. frei, rauh; Anth. a. d. Bas. geschwänzt; Schwänze unget.; F. zsgedrckt.-4kant., gestreift, kahl; Ppphaa. krz., 1fach, 00reih., abfalld., frei; Blt. rot, selt. weifs; . . n. 465. **Láppa**
Hkb. ohne Hakenspitze, od. doch nicht einw.-hakig; . . **960**

961\. Fbod. fleischig, tiefwabig; Grubenränd. frans.-gez.; Hkb. in 1 stechd. Spitze endend; Blt. ☿; Filam. frei, glatt; Anth. a. d. Bas. krzgeschwänzt; F. zsgedrckt.-4kant.; Ppphaa. ∞reih., gezähnelt, a. d. Bas. in 1 Ring verwachs. u. mit dems. abfalld.; Stg. durch die herablaufd. B. brt.- u. ununterbroch.-geflüg.; Pfl. grau od. weifs; Blt. rot; n. 464. **Onopórdon**
. spreub., od. spreuig-borstig; . . . . . . . . **962**

962\. B. milchweifs-marmoriert od. -geadert; Stbfd. 1brüderig; . **963**
Diese Merkmale fehlen; . . . . . . . . . **964**

963\. Äufs. Hkb. dornspitzig, dorn.-gez. u. herabgebog.; innere ganz, aufrecht; B. stgumfassd., dorn.-gez., nicht herablaufd.; Blt. ☿; Fbod. fleisch.; Filam. 1brüd., rauh; F. zsgedrckt., rippenlos; Ppphaa. gez., a. d. Bas. in 1 Ring verwachs., der Ring oben mit sehr krz., glatt., zsneigd. Haa.; Anth. a. d. Bas. krz.-geschwänzt; B. dornzähn.; n. 461. **Sílybum**
Hkb. dornspitz., aber nicht dorn.-gez., alle aufrecht; B. herablaufd., dorn.-gez.; Blt. ☿; Fbod. nich fleisch.; Filam. 1brüd.; Ppphaa. krzr.-gez. als bei vor., od. glatt, a. d. Bas. verwachs.; Anth. ungeschwänzt; B. dorn.-gez.; in Jstrien.; . . . . . n. 462. **Tyrímnus**

964\. Ppphaa. (od. -Borst.) 1fach, glatt od. krz.-gez.; . . . . **965**
. federig (mit Seitenhärch.), a. d. Bas. in 1 Ring verwachs. u. mit dems. abfalld.; Filam. frei; . . . . . . . . . **971**

965\. F. 4seitig; . . . . . . . . . . . . . **966**
. zsgedrckt. od. stielrundl.; . . . . . . . . **967**

966\. B. dorn.-gez. u. fast fiedersp.; Blt. gelb, ☿; Pppstrahl. lzttl.-lin., ∞reih., vorletzte Reihe läng., innerste viel krzr. u. zsschliefsd.; Randfe. ohne Ppp.; Filam. in d. Mitte gebartet; Anth. a. d. Bas. ungeschwänzt; . . . . . . n. 472. **Kentrophýllum**
. nicht dorn.-gez., tieffiedert.; Blt. rot, ☿; Pppstrahl. haarf., ∞reih., Innenreihe läng., alle an einem krz.-walzl. Knötch. angewachs.; Filam. nicht gebart.; Anth. geschwänzt; . . n. 470. **Jurínea**

967\. Randblt. gröfs. als die Mittelblt. (Röhre allmähl. in 1 trichterf. Saum erweit.), geschlechtslos, strahlend od. nicht strahld., dann aber die Hkb. in 1 handf.-5-7t. Dorn endend; Anth. a. Grund. geschwänzt; B. nicht distelart.; . . . . . . . . . . . **968**
Alle Blt. gleichgestalt.; . . . . . . . . . **969**

968\. Hkb. frans.-gesp., od. mit 1 trockenhäut. od. handf.-dorn. Anhängs.; F. zsgedrckt., mit völlig seitenst. Nabel a. d. Bas.; Pppstrahl. ∞reih., borstl. od. lin., vorletzte Reihe läng., innerste krzr. u. zsschliefsd.; (s. 988); . . . . . . . . . n. 474. **Centauréa**
. ganzrand., ohne Anhängs.; F. stielrund; Nabel a. Grund endst.; Ppp. stets haarf., sonst wie bei vor.; Köpfch. armblt., Randblt. 3z., Mittelblt. 5z.; in Istrien.; . . . . . n. 475. **Crupína**

969. Innere Hkb. in 1 kammf.-gefied. Dorn auslaufd.; Randbl. meist geschlechtslos; Mittelblt. ☿; Fe. längl., stielrundl., gestreift, mit seitlichem Nabel; Pppstrahl. 3reih., ungleichf., Innenreihe krz., drüsenborst., Mittelreihe lgborst. u. drüsenlos, Aufsenreihe schüsself., gekerbt; Filam. frei; Blt. gelb; . . . . . **n. 473. Cnícus**
. . ohne solchen Dorn, wenn auch mit ähnl. Anhängs.; Filam. frei; Fe. längl., zsgedrckt.; Nabel etwas schief, doch nicht seitlich, bei Centauréa aber völlig seitenst.; . . . . . . . **970**
970. Dornige Pfl.; die gezähnelten Pppstrahl. unten in 1 Ring verwachs., zuletzt mit d. Ring ungetrennt-abfallend.; Blt. alle ☿; B. herablaufd.; Anth. a. d. Bas. geschwänzt; FNabel grundst.; **n. 463. Cárduus**
Wehrlose Pfl.; Pppstrahl. nicht verwachs., einzeln abfalld., OOreihig, die innerste Reihe läng. als die übrigen; Blt. ☿, Randblt. bisweil. ♀; B. nicht herablaufd.; Blt. purpurn; Anth. a. d. Bas. ungeschwänzt; FNabel grundst.; . . . . . . . **n. 469. Serrátula**
. ., höchsts. d. Hk. dornig; Pppstrahlen frei, ∞reihig, innerste Reihe krzr. als die vorletzte; FNabel völlig seitl.; (s. 968);
**n. 474. Centauréa**
971. Hkb. a. d. Bas. (sowie der Bltbod.) dick. u. fleisch.; erstere entwed. in
(964) 1 lg., flachen Dorn endend, od. a. d. Spitze brt.-3spitzig mit schwachem, od. z. T. ohne Dorn; Filam. rauh.; F. vkteif., zsgedrckt.-4kant.; Blt. blauviolett, Gf. blau; . . . . . . **n. 460. Cýnara**
. . . . (. . .) nicht fleisch.; . . . . . . . . . **972**
972. Wehrlose Pfl.; Pppstrahl. meist 2reih.; die Aufsenreihe krzr. u. borst., Innenreihe läng., lggefied., am Grunde verwachs.; Anth. a. d. Bas. geschwänzt; Filam. kahl; Hkb. ohne Stachelspitze; Blt. rot, ☿; (s. 979); . . . . . . . . **n. 468. Saussuréa**
Allermeist bewehrte Pfl.; Pppstrahl. ∞reih.; Hkb. in 1 Dorn od. 1 Stachelspitze endend; Anth. ungeschwänzt; Blt. ☿, od. d. Randblt. steril; . . . . . . . . . . . . **973**
973. Hkb. in 1 gefied., herabgebog. Dorn endend; Blt. mit 1 fünfseit. Honigbehälter; sonst wie folg.; Istrien.; . . **n. 459. Picnómon**
. mit 1fach. Dorn od. mit Stachelspitze; Blt. ohne Honigbehälter;
**n. 458. Círsium**
974. Hkb. 1reih., bisw. mit (öfter nur 1b.) Ak.; Anth. a. d. Bas. nicht od.
(953) nur äufserst krzgeschwänzt; F. cylindrisch; . . . . **975**
. dach., 2-∞reih., gleichlg. od. ungleichlg.; . . . . . **978**
975. Stg. nur mit 1(-3) Bltköpfch. u. 1zelnen verkümmert. B.; B. u. Blt. gleichzeit.; Blt. lila od. weifsl.; Randblt. ♀, 1reih., fädl., schief abgeschnitt., undeutl.-5z.; Mittelblt. ☿, glock.-röhr., 5zähn.; Gfäste lin., spreizend, fläuml.-rauh; Erdb. herznierenf., mit ca. 3-5 cm Durchm.; . . . . . . . . . **n. 479. Homógyne**
. mit mehr Bltköpfchen; . . . . . . . . . **976**
976. Schaft dick u. hohl, mit Bscheiden, welche nur selten herzeif. Bchen tragen; Erdb. sehr grofs, neben dem Stg. u. meist nach d. Blt. erscheinend; Randblt. ♀, fädl., schief-abgeschnitt., in den männlich. Köpfch. 1reihig., in den weibl. ∞reih.; Blust traubig; Gfäste fläumlich-rauh; Wstock kriechd.; (s. 1007); . **n. 481. Petasítes**
Stg. beb.; Blt. nach den B. erscheinend; . . . . . **977**
977. Blt. purp., selt. weifs, alle ☿, glock.-röhr.; B. herznierenf.; Gfäste verläng., fläuml.-rauh; F. gestreift; . . **n. 478. Adenóstyles**
. gelb, weifsl., od. orange; B. nicht herznierenf., wenn auch herzf.;

Gfäste nur an d. Spitze fläuml., sonst kahl; F. gerippt od. glatt; (s. 1011); . . . . . . **n. 529. Cineraria u. Senécio**

978. B. ⅄, 3-5t., die oberen öfter ⅄; Köpfch. wenigblt.; Blt. ☿, Saum allmähl. in die Röhre verdünnt; Gfschenkel verläng., fläuml.; Anth. unten ungeschwänzt; F. cylindr., gerippt; **n. 477. Eupatórium**
(974)
. ⅄; . . . . . . . . . . . . **979**

979. Ppphaa. mit Seitenhärch.; Anth. unten geschwänzt; (s. 972); **n. 468. Saussuréa**
. ohne Seitenhärch.; . . . . . . . . . . **980**

980. Hkb. trockenhäut., metallglänzd., meist gefärbt, die inneren bisw. strahld.; alle F. mit Haarkr., stielrund, selt. etwas zsgedrckt.; Anth. a. d. Bas. geschwänzt; . . . . . . . . . **981**
. krautig, höchsts. mit trockenhäut. Rande od. solcher Spitze, od. nur die inneren rauschend; . . . . . . . . . **982**

981. Pfl. mit ihren bleichgelb., goldgelb. od. orangefarb. Hk. weithin leuchtd.; Hk. halbkug., eirund od. stielrundl.; ♀ Randblt. 0 od. wenige, 1reihig, mit fadenf., an d. Spitze gezähnelter Kr.; Scheibenblt. ☿, 00, 5z., zwischen den Hkb. keine Blt.; Pppstrahl. fädl., rauh, frei od. verwachs.; Achän. blatterig; (s. 17b); **n. 515. Helichrýsum**
Hkb. von anderer Farbe; ♀ Randblt. ∞reihig; Scheibenblt. ☿; zuweil. die Bltköpfch. 2häus., blos ♀ od. ♂; Pppstrahl. fädl., od. bei den ☿ keulig; sonst wie vor.; . . **n. 514. Gnaphálium**

982. Fe. stielrund; Anth. a. d. Bas. geschwänzt, nur bei Aronic. ungeschwänzt; . . . . . . . . . . . . **983**
. zsgedrckt. od. 4kant.; Anth. ungeschwänzt; . . . **985**

983. Ganze Pfl. grau (schimmelig), selt. grüngelb.; Hk. 5kant.; Scheibenblt. ☿, 4-5z., ohne Spreub.; Randblt. ♀, fädl., 2-∞reih., a. d. Spitze gezähnelt, die äufserste Reihe od. mehrere zwisch. den Hkb. stehend; äufs. Fe. ohne Ppp., alle stielrundl.; Blt. weifsgelblich; **n. 513. Filágo**
Pfl. grün, wenn auch öfter strk.-behaa.; Blt. dottergelb; Scheibenblt. 5z.; . . . . . . . . . . . . . **984**

984. Pppstrahlen 2reih., die äufseren krzr., in 1 Krönch. verwachs.; die inneren läng.; sonst wie Jnula; (s. 1015); . **n. 497. Pulicária**
Alle Ppphaar. gleichgestalt., 1reih., Bchen des Hk. ungleichlg., die äufs. a. d. Spitze abstehd.; Gfäste a. d. Spitze nicht gestutzt; Anth. a. d. Bas. geschwänzt; (s. 1015); . . . **n.. 496. Jnula**
. . . , ∞ reih.; Hkb. gleichlg., angedrckt.; Gfäste a. d. Spitze gestutzt; Anth. ungeschwänzt; (s. 1013); . **n. 526. Arónicum**

985. Hkb. a. d. Spitze zurückgebog.; Bltköpfch. von Deckb. gestützt; Blt. alle ☿; Fbod. bienenzellig, die Grübch. mit fleisch., gez. Ränd.; Ppp. 2reih., fuchsig; F. zsgedrckt.-4kant., grauhaa., auf den Kant. steifhaa.; KrRöhre oberw. glock., darunter mit fädl. Röhre; B. sehr schmal-lin., eingedrckt.-punkt.; . . . **n. 482. Linósyris**
. . . . aufrecht, höchsts. etwas locker; Köpfch. deckb.los; Blt. ☿ od. 1geschlechtig; Fbod. vertieftpunktiert; Pppstrahl. 1- od. ∞reihig; F. zsgedrckt. rippenlos; . . . . . . . . **986**

986. Stg. behaa.; Randblt. ♀, ∞reih.; Pppstrahl. 1reih.; Hkb. spitz; Mittelblt. keulig, weifslich, ☿ od. ♂; Grübchen des Bltbod. glatt; (s. 1017); . . . . . . . . **n. 488. Erígeron**
. kahl; Pppstrahl. ∞reih.; Hkb. stmpf.; Mittelblt. oben glock., unt. mit fädl. Röhre, wenigsts. anfangs gelb, ☿; Grübch. des Bltbod. mit 1 gez. Rand; (s. 1018); . . . . . . **n. 483. Aster**

987. Fbod. wenigsts. teilweis spreub., od. zottig; Achän. schnabellos; 988
(952) . nackt; . . . . . . . . . . . . . 992
988. Randblt. gröfser, trichterf., geschlechtslos, 1 Strahl bildend, od. den Mittelblt. gleich gestalt.; Achän. mit völlig seitenst. Nabel; (s. 968); n. 474. **Centauréa**
. ohne diese Merkm., wenn auch anders gestalt. als die Mittelblt.; Achän. a. Grund mit endst. Nabel; . . . . . . 989
989. Wenigsts. die untern B. 1-∞ × fiedert.; Hkb. dachig:
a) Bltboden zottig; Mittelblt. ☿, 5z.; Randblt. ♀, 1reih., fädl., etwas gezähnelt, od. alle Bltn ☿.; Kr. stielrund, gelb, a. d. Spitze oft rot; F. vkteif., a. d. Spitze mit 1 klein. Scheibe, ungerippt; Anth. a. d. Spitze mit lzttpfrieml. Anhängs.; Köpfch. klein, in Traub. od. Rispen; (s. 17b. 994); . . . n. 516. **Artemísia**
b) . mit Spreub.; Röhre der Scheibenblt. zsgedrckt. u. oft 2flüg., od. stielrund u. öfter mit sackf. od. spornf. Fortsatz über die F. hinab verläng.; diese ringsum berippt, stielrundl. od. zsgedrckt.-4seit.; Anth. a. d. Spitze mit längleif., abgerund. Anhängs.; Köpfch. grofs, stets 1zeln, nie in Traub. od. Rispen; (s. 1031); n. 521. **Ánthemis**
B. ganz, höchsts. tiefgezähnt; . . . . . . . 990
990. Bltköpfe 2-3 cm u. darüber brt.; Blt. zuletzt safrangelb; B. entfernt-krz.-dorn.-gez., Anth. a. d. Bas. ungeschwänzt; Kr. der Mittelblt. mit lg., fädl., oben keul. Röhre; Blt. ☿; F. 4ripp.; Hkb. dach., die äufs. b.art., stachel.-gez.; . . . . . n. 471. **Cárthamus**
. viel kleiner; Pfl. grau; . . . . . . . . 991
991. Pfl. kaum 3-4 cm hoch, mit vkteif., ganzrand., bltständ. B., welche um die doldig-gehäuft. Köpfch. 1 Rosette bild.; Hkb. 1-2reih., angedrckt.; Mittelblt. ♂, wenige, 4z.; Randblt. 00reih., ♀; Fbod. nur zwisch. den ♀ spreub., zwisch. den ♂ nackt; Anth. geschwänzt; Istrien; . . . . . . . . . . n. 491. **Evax**
. viel gröfs.; B. am Stg. nicht bltständ., 4reih.-gez.; Hk. dach.; Kr.-Röhre zsgedrckt., 2flüg., a. d. Bas. beiderseits 1 Anhängs.; F. längl., 4kant.; Anth. ungeschwänzt; (s. 17b.); . n. 519. **Santolína**
992. Äufs. Hkb. mit b.art., zurückgebog. Anhängs., mittlere a. d. Spitze zurückgebog., innerste weifshäut.; F. in 1 mit wasserhellen Drüs. besetzt. Schnab. verschmält.; Randblt. ♀, Mittelblt. ☿; Anth. unten geschwänzt; B. ganz; Bltköpfch. nickd.; Blt. gelb; n. 512. **Carpésium**
. . ohne Anhängs.; F. ungeschnäb.; . . . . . . 993
993. Hkb. 5-9, 1reih.; Mittelblt. ☿ mit ungespalt. Gf., steril; 5-9 ♀, fruchtba. Randblt. mit 2sp. Gf.; Randfe. in die Hkb. eingewick.; Anth. geschwänzt; Pfl. weifswoll.; B. lzttl.; . . . n. 490. **Mícropus**
. dachig; . . . . . . . . . . . . 994
994. Bltköpfch. in Traub., Ähren od. Risp.; B. ∞ × fiedert. od. ganz; F. ungerippt; Anth. a. d. Spitze mit lzttpfrieml. Anhängs.; Blt. gelb, a. d. Spitze oft rot; (s. 989); . . . n. 526. **Artemísia**
. endst., 1zeln od. ebensträufs.; . . . . . . . . 995
995. Fbod. kegel-walzenf. u. hohl; Fe. flügellos, mit ungleich-entfernten, a. d. Innenseite genäherten Streifen; Scheibenblt. 4z.; B. dopp.-fiedersp.; Anth. ungeschwänzt; (s. 1004); n. 523. **Matricária**
. weder kegelf. noch hohl; . . . . . . . . . 996
996. Randfe. blattflach, gestielt; Mittelfe. zsgedrckt., sitzd.; Mittelblt. ☿,

mit flachgedrckter, 2flüg., a. d. Bas. stmpf.-2sporn. Kr. und 4z. Saum; Randblt. ♀, ohne Kr.; B. lzttlin., fiedersp.-gez. od. ganzrand., fleisch., a. d. Bas. mit krz. Scheide umfassd.; Köpfch. 1zeln, endst., vor u. nach d. Blüh. nickd., bei d. Reife aufrecht; Anth. ungeschwänzt; n. **518. Cótula**

Fe., Blt. u. B. anders gestalt.; . . . . . . . . **997**

997. Randfe. 3flüg., der innere Flüg. gröfs.; die Fe. des Mittelfeld. 1flüg.; Flüg. aller Fe. a. d. Spitze in 1 Dorn endigend; B. 2 × fiedersp.; Köpfch. 1zeln, endst.; Anth. ungeschwänzt; Kr. der Mittelblt. unten fädl., oben schwachglockig; (s. 1005); **n. 524. Pinárdia**

F. anders gestaltet; Anth. ungeschwänzt; . . . . . **998**

998. Bltköpfch. 1zeln, endst. od. ebensträufs.; F. walzenf., gleichmäfs.-5- od. 10streif.; B. ganz, nicht ellipt., od. fiedersp.; Scheibenblt. mit 2kant.-zsgedrckter Röhre; (s. 1005); **n. 524. Chrysánthemum**

Blust ebensträufs.; F. kant., 5ripp., mit krz., häut. Rande; Randblt. fädl., meist 3z.; Mittelblt. 5z., vktkegelf., mit cylindr. Röhre; B. 2 × fiedersp. od. ellipt.; Blt. gelb; . . **n. 517. Tanacétum**

### Strahlenblütler.

999. Bltbod. nackt; . . . . . . . . . . . **1000**

(916) • wenigsts. z. T. spreub., od. borstig, od. zottig; . . . **1019**

1000. Ksaum (Ppp.) spreub., od. 0, od. 1krz., kronenf. Rand; . **1001**

Ppp. haarf.; . . . . . . . . . . . **1006**

1001. Ppp. ungleichspreub.: einige Spreuen krz., stmpf. u. verwachs., die andern lg., begrannt, frei; Hkb. 1reih., in 1gez. Becher verwachs. u. wie die ⚦ Stgb. durchscheinendpunkt.; Strahlblt. ♀, oft 2lipp., selt. 0; F. zsgedrckt., 4kant., nach unten verschmält.; Bltstiel unter dem Köpfch. mehr od. wen. verdickt; Geruch widrig; Zierpfl.; **n. 508. Tagétes**

• 0, od. 1krz., kronenf. Rand; Hkb. 2reih. od. dach.; . . **1002**

1002. Hkb. 2reih., gleichlg.; B. unget.; . . . . . . **1003**

• dach., ungleichlg.; B. gefied. od. fiedersp., selt. ganz; . **1004**

1003. Strahlblt. gelb od. orange, 1-3reih., ♀, fruchtbar; Scheibenblt. ☿, unfruchtb.; Fe. bogenf.- od. kreisf.-gekrümmt, auf dem Rück. höckerig od. stachel.; Bltköpfch. 1zeln, endst.; Fbod. flach; Pfl. widerlich riechd.; ⊙; . . . . . . . **n. 456. Caléndula**

• weifs od. rötl., 1reih., ♀; Scheibenblt. ☿; alle fruchtb.; F. plattgedrckt., berandet, ohne Höcker; Bltbod. kegelf.; B. vkteispatelf.; Strahl. weifs, selt. rötl.; . . . . . . **n. 486. Béllis**

1004. Bltbod. walzl.-kegelf. u. hohl; F. auf der inneren Seite 2-5ripp., flügellos; Strahl weifs, gewöhnl. hängd.; sonst wie Chrysanth.; Geruch aromat.; (s. 995); .. . . . . . **n. 523. Matricária**

• flach od. nur gewölbt, selt. krzkegelf., markig; F. ringsum- od. nur auf d. Bauchseite gerippt; . . . . . . . . **1005**

1005. Fe. gleichf., flügellos, od. d. Randfe. 1-2flüg.; Strahlblt. ♀ mit zsgedrckt. Röhre; Scheibenblt. ☿, spornlos; Strahl weifs od. gelb; (s. 998); . . . . . . . **n. 524. Chrysánthemum**

Randfe. 3flüg., der innere Flüg. gröfs; Scheibenfe. 1flüg.; alle Flüg. a. d. Spitze in 1 Dorn vorgezog.; Strahl gelb; sonst wie vor.; (s. 997); . . . . . . . . **n. 524. Pinárdia**

1006. Stg. hohl, mit brt., schuppenf. Bscheiden, die an d. Spitze nur selt.
(1000) herzeif. Bchen. tragen; Erdb. fast immer nach d. Blühen u. neben

dem Stg. erscheinend; Hkb. 1reih., mit schwach. Ak.; F. cylindr., oben u. unt. verschmält., gerippt.; Grundachse kriechd.; . **1007**
. ohne B. u. ohne Schupp., od. mit 1haarf. Bchen., 1köpf.; Strahlblt. 1reih., ♀, weiſs; Scheibenblt. ☿; F. von d. Seite zsgedrckt., feinstachel.; Hkb. 1-2reih., gleichlg.; Ppp. 2reih., äuſs. Reihe krzr., innere läng. als die F.; Pfl. einer Bellis ähnl.; Bltbod. conisch, punkt.; . . . . . . . . **n. 485. Bellidiástrum**
. beb., od. die B. doch vor d. Blüh. erscheinend; B. unget., selt. fiedert.; . . . . . . . . . . . . **1008**

1007. Schaft 1köpf.; Strahlblt. ∞reih., ♀, fruchtba.; Scheibenblt. ☿, aber fehlschlagd.; einige Scheibenblt. ♂; Ppp. gleichgestalt.; Köpfch. vor u. nach d. Blüh. nickd.; Blt. goldgelb; B. handtellergroſs; Gf. d. Scheibenblt. eingeschlossen, oben kugel., diej. des Strahles 2sp.; **n. 480. Tussilágo**
. traub. od. risp.; Blt. 2häus. od. 00ehig; B. viel gröſs.; Strahlblt. in den ♀ Köpfch. 00reih., in den ♂ 1reih.; (s. 976); **n. 481. Petasítes**

1008. Strahl hellgelb od. orange, sehr selt. weiſslichgelb od. weiſs, dann aber die Hkb. 1reihig u. mit Ak.; . . . . . . **1009**
. anders gefärbt, selt. strohgelb; Hkb. dach.; Fe. zsgedrckt. ohne Ripp.; Anth. a. d. Bas. ungeschwänzt; F. zsgedrckt., rippenlos; **1016**

1009. Stgb. Y; Blt. orange; Hkb. 2reih., gleichlg.; Scheibenblt. ☿, N. oberw. verdickt, mit kegelf., flaum. Spitze; Strahlblt. ♀, mit Stbb. ohne Anth. od. nur mit 1 Ansatz dazu; F. ungeflüg., gerillt; Ppphaa. etwas rauh, 1reihig; Stg. u. Hk. drüsenhaa. od. zott.; **n. 527. Árnica**
. Y; Blt. gelb, selt. gelbweiſs; . . . . . . . . **1010**

1010. Hkb. 1reih., öfter mit 1 krz. Ak. od. auch mit 2 Y, verläng. Deckb.; Anth. a. d. Bas. ungeschwänzt; Blt. gelb, sehr selt. weiſs od. weiſsgelb; . . . . . . . . . . . . . **1011**
. 2-3reih. u. gleichlg., od. dach. u. ungleichlg.; . . . . **1012**

1011. Hk. ohne Ak.; sonst wie Senec.; (s. 977); . **n. 529. Cinerária**
. mit (öfter nur 1b.) Ak.; Scheibenblt. ☿; Gfäste kopff., abgestutztstmpf. u. nur daselbst pinselhaa.; Strahlblt. ♀; selt. alle Blt. ☿ u. röhr.; F. cylindr., gefurcht, ungeflüg.; Ppp. der Randfe. oft hinfäll.; Blust ebensträuſs. od. risp., selt. 1zelne Köpfch.; (s. 977); **n. 529. Senécio**
. a. d. Bas. meist mit 2 Y, verläng. Deckb.; Gf. oberw. wie seine Schenkel dichtflaumig, letztere gestutzt, mit einer aufgesetzt., sehr krz., konischen Spitze; Strahlblt. mit verkümmert. Stbb., zungenf. od. 2lipp.; Blust 1 einfache, endst. Traube; B. brt.-herzpfeilf.; Stg. oberw. nur beschuppt; sonst wie Senec.; . **n. 528. Liguláría**

1012. Hkb. 2-3reih., gleichlg.; Anth. a. d. Bas. ungeschwänzt; Gfschenkel kopf.-gestutzt; . . . . . . . . . . **1013**
. dach., ungleichlg., selt. fast gleichlg., dann ab. der Blust 1 endst., beb., a. d. Bas. etwas zsgesetzte Traube; Gfschenkel nicht gestutzt; **1014**

1013. Randfe. ohne Ppp.; Mittelfe. mit 00reihigem Ppp.; Scheibenblt. ☿; Randblt. ♀, mit verkümmert. Stbb.; Fe. ungeflüg., gefurcht, längl.-kreiself.; Gfschenkel gestutzt u. daselbst pinself.-behaa.; (s. 1019); **n. 525. Dorónicum**
Alle Fe. mit Ppp.; sonst wie vor.; (s. 984); **n. 526. Arónicum**

1014. Strahlblt. 5(-12); Anth. a. d. Bas. ungeschwänzt; Fbod. kleinwabig; Blust traub., od. traub.-rispig; F. fast stielrund, 00ripp.; Hkb. an-

liegd.; Ppphaa. 1reih.; Pfl. kahl od. wenig behaa.; Strahl goldgelb; **n. 489. Solidágo**
. zahlreicher; Anth. geschwänzt; Fbod. bekörnelt; Bltköpfe ebensträufs. od. 1zeln, selten traubig; Hkb. a. d. Spitze meist abstehd.; Pfl. meist stark behaa.; . . . . . . . . . **1015**
1015. Haarkrone von 1 borstigzerschlitzt. od. kleinkerb. Krönch. umgeben; Blt. gelb; (s. 984); . . . . . . **n. 497. Pulicária**
Dieses Krönch. fehlt; (s. 984); . . . . . **n. 496. Ínula**
1016. Ppp. verschied.-gestalt.: derj. der Randfe. 1reih., krz.; jener der
(1008) Mittelfe. doppelt, die äufs. Reihe krz., die innere läng.; F. längl.; Fbod. höckerig; Hkb. 2-3reih., fast gleichlg.; Strahlblt. ♀, 2reih., weifs od. bläul.; Scheibenblt. ☿; . . . **n. 487. Stenáctis**
. gleichgestalt.; Hkb. dach., 00reih.; Fbod. grubig; . . **1017**
1017. Strahlblt. ∞reih., sehr schmal; entwed. alle zungenf. od. die inneren fädl.; Scheibenblt. ☿, ihre Kr. keulenf.; Haa. des Ppp. 1reih.; Hkb. anliegd.; Grübch. des Bltbod. glatt; (s. 986); **n. 488. Erígeron**
. 1reih., brt., längl.; Kr. d. Scheibenblt. oberw. glock., unt. fädl.; Pppstrahl. ∞reihig; äufs. Hkb. locker-abstehd.; Grübch. des Bltbod. mit 1 gez. Rand; . . . . . . . . . . **1018**
1018. Strahlblt. geschlechtslos (wegen des fehlend. Gf. od. der unvollst. N.), unfruchtb.; B. eingestoch.-punktirt; sonst wie folgd.; **n. 484. Galatélla**
Alle Blt. fruchtbar; (s. 986); . . . . . **n. 483. Aster**
1019. Ppp. haarf.; Fbod. zott. od. zerstreut-behaa.; (s. 1013);
(999) **n. 525. Dorónicum**
. nicht haarf., od. 0; . . . . . . . . . . **1020**
1020. B. ⋎ od. +; . . . . . . . . . . . **1021**
. ⋎, selten die unteren ⋎; . . . . . . . . **1028**
1021. Hkb. 1reih., 5-6; Ppp. der Scheibenfe. ringsum, aus feder.-frans. Spreub., derj. der Strahlfe. nur auf d. Innenrande befindlich u. aus rauh. Haa. bestehd.; Strahlblt. ♀, krz., weifs, meist 5; Scheibe gelb; Bltbod. kegelf., mit oft 3t. Spreub.; F. kant., angedrckt.-behaa.; Bltköpfch. klein; (s. 955); . . . **n. 500. Galinsóga**
. 2-3reih., od. dach.; Ppp. anders gestalt. od. 0; . . **1022**
1022. Ppp. aus 2-6 (bisw. ungleich.) Grannen bestehd.; . . **1023**
F. mit 2 (oft undeutl.) Zähn. od. mit 1 undeutl. Rand bekrönt, od. ohne jede Spur von Ksaum; . . . . . . . **1024**
1023. Hkb. 2reih., äufs. Reihe abstehd.; Ppp. aus 2-6 rückw.-rauhen Grann. gebild.; B. unget. u. gesägt, od. get.; Strahlblt. geschlechtslos; Fbod. flach, mit abfäll. Spreub.; F. zsgedrckt.; Blt. gelb; (s. 955); **n. 510. Bidens**
. dach.; Ppp. aus 2 oft sehr ungleich. Borst. bestehd.; B. ganz u. ganzrand.; Fbod. kegelf. od. walzl., mit zsgefalt. Spreub.; Strahlfe. fast 3seit., schopflos; äufs. Scheibenfe. fast 3seit., die inneren flachzsgedrckt., 1 od. 2grannig; Scheibenblt. oberhalb d. F. geglied., Röhre aufsen sammetart.; . . . . . **n. 507. Zínnia**
1024. B. ganz; Anth. ungeschwänzt; Blt. gelb; . . . . . **1025**
. fiedersp. bis gefied.; F. flachgedrckt.; Anth. ungeschwänzt; Bltbod. flach; . . . . . . . . . . . . . . **1026**
1025. Stgb. a. d. Bas. mehr od. wen. brt.-verwachs.; Strahlblt. ♀, Scheibenblt. durch Fehlschlag. ♂; Fbod. wenig gewölbt; Hkb. dach., oben

absteh d.; Strahlfe. flach, 2flüg., oben mit 2, bisweil. mit den Flüg. verwachs. u. öfter undeutl. Zähn.; Mittelfe. verkümmert, Blt. gelb; **n. 502. Sílphium**

. . . . nicht verwachs., gestielt; Strahlblt. ♀; Scheibenblt. ☿; Fbod. kegelf., seine Spreub. die Fe. einschliefsd.; Hkb. 2-3reih., die äufs. b.art., abstehd.; F. 4kant., die der Strahlblt. 3kant.; Ksaum undeutl.; **n. 504. Helióps is**

1026. F. geflüg., an d. Spitze 2z.; Strahlblt. meist 8; Hkb. 2reih., äufs. Reihe schmäler u. abstehd., innere häut.; Gfäste a. d. Spitze steifhaar., mit kegelf. Fortsätz.; B. ⋎, 3zähl. od. 3t., od. + u. fiedersp.; Strahl gelb, Scheibe braun; . . . **n. 505. Coreópsis**

. ungeflüg.; . . . . . . . . . . **1027**

1027. Hkb. 2reih., a. d. Spitze häut., mit 1 blattigen, zurückgeschlag., meist 5b. Ak.; F. vkteif., glatt, ohne Ksaum, oben undeutl.-2z.; B. ‡, meist 5zähl.; Grundachse mit längl. Knoll.; Scheibenblt. gelb; Strahl verschiedfarb., 1-00reih.; (s. 919); . . **n. 503. Dáhlia**

. 2reih., die äufs. blattig, abstehd., innere gröfs., aufrecht u. gefärbt; Ak. 0; F. längl., gekrümmt, kleinhöckerig; Ksaum 0 od. undeutl.-2z.; untere B. 1-2× gefied., obere 2×3 zähl., alle mit lin. Abschnitt.; Knoll. 0; Scheibenblt. braun; Strahlblt. gelb u. a. d. Bas. schwarzrot; . . . . . . . **n. 506. Callióps is**

1028. Hkb. 1reih., 10-12, fast gleichlg., die Strahlfe. einhülld.; Fbod. nur (1020) zwisch. Strahl- u. Scheibenblt. mit Spreub.; F. 4-5kant., ohne Ksaum; Strahlblt. ♀ u. fruchtbar; Scheibenblt. ☿ u. unfruchtb.; Pfl. drüs.-klebr.; sehr stark riechd.; unterste B. ⋎; Blt. gelb; **n. 501. Mádia**

. 2reih., mit abstehd., blattigen Schuppen; F. 4kant., vktpyramidenf.; Ppp. 0 od. 1 krz. Krönch.; Bltbod. kegelf., mit kahnf. Spreub.; Strahlblt. geschlechtslos, gelb, hängd.; untere B. 5-7zähl.-gefied.; Anth. ungeschwänzt; . . . . . **n. 509. Rudbéckia**

. dach., 00reih.; . . . . . . . . . . **1029**

1029. Platte der Zungenblt. so brt. od. selbst brtr. als lg., rundl.; Strahlblt. 5 od. 10; Hk. eif. od. längl.; Mittelblt. mit flach-zsgedrckt., 2flüg. Röhre; F. nicht- od. unmerkl.- geflüg.; Strahl- u. Scheibenblt. von gleicher Farbe; Anth. unten ungeschwänzt; Ppp. 0 od. 1 etwas vorspringd. Rand; . . . . . . **n. 520. Achilléa**

. . . längr. als brt. (bisw. so brt. als lg., aber dann die F. herzf. u. beiderseits brtflüg., u. die Strahlblt. von anderer Farbe als die Scheibenblt.); Hk. halbkug. od. fast flach; Strahlblt. zahlreicher; **1030**

1030. B. dopp.-fiedersp. od. gefied.; Anth. a. d. Bas. ungeschwänzt; Scheibenblt. mit zsgedrcktr., oft 2flüg., od. mit stielrund. und oft sack- od. spornf. über die F. hinab verlängerter Röhre; Ppp. 0 od. 1 undeutl., bisw. gez. Rand; Fbod. nicht hohl; . . . **1031**

. unget.; Anth. a. d. Bas. geschwänzt (nur bei Helianthus ohne Schwanz); Ppp. als Krönch., Schupp. od. Grannen verhand.; Scheibenblt. mit stielrund. Röhre; Blt. gelb; . . . . . **1032**

1031. F. brt.-2flüg., vktherzf.; Randfe. breiter geflüg.; Bltbod. gewölbt; Strahl weifs, unten rotgestreift; . . **n. 522. Anacýclus**

. ungeflüg. od. sehr schmalflüg., stielrundl. od. zsgedrckt.-4seit.; Fbod. gewölbt od. kegelf.; Strahl weifs od. gelb; (s. 989); **n. 521. Ánthemis**

1032. Äufs. Hkb. viel längr. als die Strahlblt. u. gleichsam 1 grünen Strahl

um dieselben bild.; alle Hkb. wenigreih.; Röhre d. Scheibenblt. nach unt. verdickt; Röhre d. Strahlblt. krz. u. a. Grunde 2öhrig od. 2flüg.; **1033**

. . krzr. od. so lg. als die Strahlblt.; Röhre d. Scheibenblt. nach unt. allmähl. dünner; Röhre d. Strahlblt. wed. geöhrt noch geflüg.; **1034**

1033. Hkb. in 1 Dornspitze auslaufd.; Strahlblt. 2reih., ihre krz. Röhre 2flüg.; Röhre der Scheibenblt. auf d. Innenseite längsflüg.; Randfe. flachgedrckt., 2flüg., mit halbiertem Ppp.; Scheibenfe. zsgedrckt., meist 1flüg., mit kronenf. Ppp.; in Istrien; **n. 495. Pallénis**

. stmpf., ohne Dornspitze; Strahlblt. 1reih., mit a. Grunde 2öhriger Röhre; Röhre der Scheibenblt. nicht geflüg.; unten verdickt; alle Fe. gleichgestalt., ungeflüg., 3seit.; Ppp. gleichgestalt., kronenf., unregelm.-gez., Istrien; . . . . **n. 494. Asteríscus**

1034. Strahlblt. ohne Gf. u. Stbb., sehr lg. u. brt., 1-2reih.; Gfäste zurückgebog. od. eingerollt; Hkb. unregelm.- dach., die äufs. blattig, mit Anhängs., abstehd.; die innersten klein u. spreuart.; Fbod. flach od. etw. gewölbt; Spreub. die Blt. halbumfassd.; F. 4kant. od. zsgedrckt.; Ppp. mit 2(-4) Spreub od. Grannen; **n. 511. Heliánthus**

. mit Gf., 1reih.; Gfäste aufrecht; Hkb. krautig; . . **1035**

1035. Hkb. alle aufrecht, wenigreih.; Fbodenspreub. kahnf., a. d. Spitze gestutzt, daselbst gezähnelt u. mit 1 hervorragd. Granne; Anth. a. d. Bas. undeutl.-geschwänzt; Strahlfe. scharf 3kant.; Scheibenfe. zsgedrckt., am Innenrande 1flüg.; Ppp. aller Fe. rauschend, kronenf., ganz od. gelappt, am Rande haarf.-gez.; Gfschenkel der Strahlblt. lin., der Scheibenblt. spatelf.; B. lzttl.; **n. 493. Buphthálmum**

Die äufs. Hkb. a. d. Spitze zurückgebog., Spreub kahnf.; nicht gestutzt, allmähl. spitzzulaufd.; Anth. lg.-geschwänzt; alle Fe. gleichf., stielrundl., 00rillig, lin.; Ppp. kronenf., gezähnelt, knorpelig; untere od. obere B. herzf.; . . . . . **n. 492. Telékia**

---

## Gefäfs-Cryptogámen. (Acotýlen. Hygrogámen).

1036. Pfl. frei an der Oberfläche schwimmd.; Stg. 3-16 cm lg.; von den zu
(140) 3 quirlst. B. sind die 2 oberen blattf., krzstielig, ellipt., stmpf., a. d. Bas. schwachherzf., oberseits mit borst. Warzen, das untere herabhängd. u. in fadenf. Abschnitte zert.; W. 0; Sporenfe. kugl., mit Längsfurch., in Büscheln a. d. Bas. des unt. B. stehend, die obersten mit sitzd. Makrosporangien, die übr. mit 00 gestielt. Mikrosporangien im Innern; . . . . . . **n. 25. Salvínia**

. am Grunde stehender Wasser wurzelnd u. untergetaucht, selten in schlamm. Ufern; Sporenfe. am Grunde der B. sitzd.; . **1037**

(Andere Wasserpfl. mit schwer zu findend. Befruchtungsorgan. s. 851-863).

Landpfl., od. doch weder untergetaucht noch schwimmd.; Sporen in endst. Ähren, Trauben, Risp., od. b.winkelst., od. auf der Unterseite des Laubes, od. an den über den BRand hinausragd. Nerven sitzd.; . . . . . . . . . . . . . . **1039**

1037. B. 10-∞ cm lg.-gestielt, kahl, einem 4b. Kleeb. ähnl., 2zeilig-♃; Stg. kriechd.; Sporenfe. lg.-gestielt, meist paarweis, oval, etwas zsgedrckt., a. d. Bauchseite in 2 Klapp. aufspringd., auf jeder Klappe innen 1 Reihe Fhäufch. tragd.; . . . **n. 24. Marsília**

. ungestielt, pfriemenf.; . . . . . . . . . **1038**

1038. Stg. fadenf., kriechd.; B. 2zeilig-ψ, 5-10 cm lg., aufrecht; Sporenfe. sehr krz.-gestielt, kugl., 4fäch., 4klapp., jede Klappe innen mit 1 der Länge nach stehend. F.häufch.; . **n. 23. Pilulária**

. krz., knollenf., 2lapp., ohne Zweige, oberseits mit gebüschelten, 2-16 cm lgen u. am Grunde scheidig. B., in deren Scheiden die Sporenfe. sitzen; B. inwend. von 4 runden Kanälen mit Querwänden durchzogen, u. daran von ähnl. Pfl. zu unterscheiden; **n. 22. Isoëtes**

1039. Pfl. b.los, an den Gelenken des Stg. nur gezähnte Scheid.; Stg. geglied., gefurcht, hohl, 1fach, od. quirlästig; Sporen auf der Unterseite schildart.-gestielter u. quirlig-gestellter, schuppenf. Bchen, welche 1 endst., zapfenf. Ähre bilden; . **n. 19. Equisétum**

. beb.; Stg. nicht geglied.; . . . . . . . **1040**

1040. Stg. meist kriechd., ober- od. unterirdisch, meist gabelt., mit kleinen, unget., 5-10 mm lg. Bchen. dicht bedeckt; Sporenbehälter b.winkelst. od. in deckb. Ähren; Pfl. von moosart. Aussehen; **1041**

. ober- od. unterirdisch; B. weit gröfs., unget. od. get.; Sporen in deckb.losen Ähren, Traub., od. Risp., od. auf d. Unterseite d. B., od. an den über den BRand hinausragd. Nven.; . . **1042**

1041. B. breit-oval, zugespitzt u. allseitswendig, od. eiängl., stmpf., 2zeilig stehd.; Fbehält. von 2erlei Form: die einen nierenf. od. rundl., mit sehr kleinen, zu 4 aneinanderhängd., feinstachel. Sporen, die andern 3-4knöpfig, mit 3-4 gröfs. Sporen, welche 3 erhabene, a. d. Spitze zslaufde Ripp. haben; Stg. kriechd.; **n. 21. Selaginélla**

. nadel-, pfriemen- od. schuppenf.; F.behälter gleichgestalt., rundl., nierenf. od. quereif.; Sporen mehlart., zu 4 in 3seit. Körperch. zs.-hängd.; Stg. meist kriechd.; . . . **n. 20. Lycopódium**

1042. Fbehälter ohne geglied. Ring, durch Verkümmerung der Bsubstanz endst. Ähren, Traub. od. Risp. bildend; . . . . . **1043**

. mit 1 geglied., oft unvollständ. Ringe, auf der Unterseite des B. (Wedels) in rundl. oder linienf. Häufchen; . . . . **1045**

. auf einem über den BRand hinausragd., lg., stielf. Säulchen (Nv.), welches von 1 zweisp., becherf., unterst. Schleier umhüllt ist; Pfl. moosähnl.; . . . . . . . **n. 1. Hymenophýllum**

1043. Fbehält. in 1 zweizeil., schwach-perlschnurf., lin., zsgedrckt., am Ende mit 1 Spitzchen versehenen Ähre; Stg. 1b.; B. 3-5 cm lg., eif. od. schmallzttl., ohne Mittelnv., unget., ganzrand.; **n. 2. Ophioglóssum**

. in Traub. od. Risp.; . . . . . . . . . **1044**

1044. Wedel bis 1 m hoch, lggestielt, dopp.-gefied.; Fied. u. Fiederch. fast ψ, od. ψ; Fiederch. deutl.-gestielt, a. d. Bas. schiefgestutzt; Rispe dopp.-gefied.; Sporenbehält. kugl., gestielt, netzaderig; **n. 4. Osmúnda**

. 5-25 cm hoch; der b.art. Teil desselben ca. in der Mitte der ganzen Pfl. od. nahe über d. Grunde stehend, 1-∞ × fiedert., selt. ganz; Fbehält. von einander getrennt, 1fäch., queraufspringd., an den Abschnitt. der zsgesetzt. Traube 2zeilig stehend; **n. 3. Botrýchium**

1045. Fhäufch. (Sori) meist randst., wenigsts. anfangs von dem umgebog. BRande ganz od. teilweise bedeckt; . . . . . **1046**

. nicht vom BRande bedeckt; . . . . . . . **1050**

1046. Die lggestielt. Fiederch. des (unten 2-3fach-, oben 1fach-gefied.) We-

dels aus keilf. Bas. vkteif., die fruchttragd. vorne handlapp. u. die quer-lin.-längl. Fhäufch. (Sori) unter den umgebog. Läppch. selbst tragd., die steril. vorn nur gekerbt; Wedelstiel 3kant., glänzd.-braun; **n. 9. Adiántum**

Ftrag. Fiederch. anders gestaltet; Sori auf der Wedelfläche, nicht am umgebog. Rande sitzd.; . . . . . . . **1047**

1047. Fruchtba. u. unfruchtba. Wedel gleichf., lggestielt; Bfläche im Umfange 3eck.-eif., fast wagerecht ausgebreit.; Stiel a. d. Spitze 3t., jeder Ast 2 × gefied.; Fiederch. fiedersp., nur die obersten ganz; Sori den ganzen Wedelrand ununterbrochen umsäumend, nach innen bisw. mit 1 echten, undeutl. Schleier; Wstock kriechd.; **n. 11. Ptéris aquil.**

. . . . verschieden gestaltet; . . . . . . . . **1048**

1048. Wstock kriechd.; beiderlei Wedel lggestielt u. 1fach-gefied.; Fiederch. der steril. Wedel linlzttl., scharf-gesägt; Fiederch. der fruchtba. Wed. weit schmäler, lin., ganzrand.; **n. 11. Ptéris crét.**

. nicht kriechd., höchsts. mit kriechd., unterird. Ausläuf.; wenigsts. die steril. Wedel anders gestalt. als bei vor.; BRand der fertilen Wedel bis zur Mittelrippe eingerollt, in 1 häut. Rand übergehend, später wagerecht-ausgebreit. u. lapp.-gespalt.; . . **1049**

1049. W. lgfaserig; Pfl. rasenf. wachsd.: äufsere Wed. des Ras. steril, mit vkteilängl. Fiederch.; innere Wedel fruchtbar, höher, mit schmal-linlzttl. Fiederch.; alle Wed. 2-3× gefied., zart u. brüch.; Sori anfangs rundl., bald aber zsfliefsd, ohne Schleier; **n. 10. Allosórus**

Wstock dick, kriechd. Ausläuf. treibd.; Wedel trichterf.-gestellt: die äufs. steril, 2 × fiedersp. mit längl. Fiederch; die inneren fruchtbar, viel krzr., 1 × gefied., mit lin., ganzrand. Fied.; Sori anfangs lin., spät. zsfliefsd., mit Schleier; . . **n. 18. Struthiópteris**

1050. Wenigsts. die oberen Sori im jüng. Zustande (wenn auch krz.-) lin.,
(1045) selt. längl.; die unteren bisw. gebog. u. fast völlig nierenf., alle später meist zsfliefsd.; . . . . . . . . . **1051**

Sori rundl. od. nierenf., später oft zsfliefsd.; . . . . **1055**

1051. Sori ohne Schleier; . . . . . . . . . . . **1052**

. wenigsts. in d. Jugend von 1 häut. Schleier bedeckt;. . **1053**

1052. Sterile Wedel nierenf., gekerbt od. gelappt, fruchttragd. (1-) 3fach-gefied.; od. alle Wedel dopp.-gefied.; Sori den Nven. 2. Ordn. fast in ihrer ganzen Länge folgend, zuletzt fast die ganze Unterfläche bedeckd.; . . . . . . . . **n. 8. Gymnográmme**

Alle Wedel 1fach-gefied., mit 3eck., abgerund.-stmpfen Fied.; Sori in Reihen an den inneren Seit. der Fiedernv. auf dem Mittelfelde des Wed. schief- u. fied.- od. gabelig- gelagert; **n. 7. Céterach**

1053. Wed. unget., zungenf., a. d. Bas. schwach-herzf.; Sori paarweis neben einand., lin., gerade, quer u. schief zur Mittelrippe gestellt; Schleier häut., die freien Ränd. einander zugekehrt; **n. 14. Scolopéndrium**

. anders gestalt.; Schleier nach der Mittelrippe hin offen; . **1054**

1054. Sterile u. fertile Wedel verschieden gestalt., alle 1fach-fiedersp.; Sori auf jeder Fieder 2 dem Mittelnv. parall. Linien bildend; **n. 12. Bléchnum**

Alle Wed. gleichgestalt; Sori zum Mittelnv. spitzwink. stehend, die untern bisw. längl. od. nierenf., die oberen jedoch stets lin.; (s. 1056. 1059.); . . . . . . . . . **n. 13. Asplénium**

1055. Sori nicht von 1 Schleier bedeckt; aber bisw. ein unterständ., am Rande lgfrans. Schleier; . . . . . . . . 1056
. wenigsts. im jüng. Zustande von 1 häut. Schleier bedeckt; 1058
1056. B. 1fach-fiederschnittig, im Umrisse lzttl., überwinternd, sein Stiel gelenkart. dem kriechd. Wstock angefügt; Sori auf den Enden kleiner, den Rand nicht erreichender Aderäste; **n. 5. Polypódium**
. mehrfach get.; Sori in den Winkeln der Zipfel; Wstock schief; (s. 1054); . . . . . . . . **n. 13. Asplénium**
. . ., sein Stiel nicht gelenkart.-angefügt; Sori nicht an den Enden, sondern mehr in der Mitte der Nven; . . . . . 1057
1057. Sori mit 1 tellerf.-daruntergebreiteten, am Rande lgfransigen Schleier; kl. Felsenpfl., mit 1fach-gefied., im Umrisse längllzttl. od. linlzttl. B., büschelige Rasen bildend; W. faserig; BRand umgebogen; **n. 17. Woodsia**
. ohne diesen Schleier; Pfl. gröſs., bis 50 cm hoch, nicht rasig; B. im Umrisse 3eckig od. 3eckig-eif.; Wstock kriechd.; BRand meist nicht umgebog; Laub verwinternd; . . **n. 6. Phegópteris**
1058. Schleier rundl., im Mittelpunkte angeheftet u. am Rande ringsum frei; od. Schleier nierenf.; im Mittelpunkt u. an der niedergedrückt. Falte festgewachs.; . . . . . **n. 15. Aspídium**
. nur auf 1 Seite der Sori angeheftet, über denselb. hinaufgeschlagen u. mit der offenen Seite der Mittelrippe zugekehrt, bald schwindend; Laub zart; . . . . . . . . . . . 1059
1059. Sori in den Winkeln der Zipfel; Wstock schief; Laub dunkelgrün; (s. 1054); . . . . . . . . **n. 13. Asplénium**
. auf der Mitte von Nv., welche auf die Spitze der Bzpf. zulaufen; Wstock kriechd.; Laub hellgrün, sehr zart; **n. 16. Cystópteris**

Ende des I. Teiles.

# II. Tabellen zum Bestimmen der Arten.

## 1. Stufe. Bryóphyta A. Br., Keimpflanzen.

(Cryptógamae celluláres Brongn., Zellenpflanzen.)

Werden hier nicht abgehandelt.

## 2. Stufe. Cormóphyta A. Br., Stockpflanzen. 24. Kl.

(Cryptógamae vasculáres Brongn., kryptogamische Gefäßpflanzen.)

### I. Klasse. Fílices L. Farnkräuter.

#### Fam. 1. Pteridacéen A. Br., eigentliche Farne.

**1. HYMENOPHÝLLUM** Sm. **Hautfarn** (n. 1042*).

Stg. sehr zart, im Moose kriechd.; Laub sehr zart, fast durchscheinend, 1fach-gefied.; Fied. fingerf.-fiedersp.; Zpf. lin., gesägt; Sori einzeln; Schleier sägez.; ♃; 7-8; H. 2-4 cm; Felsschluchten, sehr selten: Uttewalder Grund i. d. sächs. Schweiz; Thal d. schwarz. Ehrems i. Luxembg.; i. nördl. Friaul; (Trichómanes tunbr. L.); *tunbridger H.*; **tunbridgénse.** Sw.

**2. OPHIOGLÓSSUM** L. **Natterzunge** (n. 1043).

B. eif. od. längl.; stgumfassd.; Rhizom 1(-2)b.; Ähre 1fach, selt. 2t.; ♃; 5-7; H. 5-25 cm; Wiesen, Heiden, zerstreut; *gemeine N.*, *Einblatt*; . . . . . . . . . . **vulgátum** L.

. sehr schmallzttl., 5-7 mm brt., a. d. Bas. keilf.; ♃; 11. (od. 1?); nur Istrien u. Insel Scoglio; *portugiesische N.*, . **lusitánicum** L.

**3. BOTRÝCHIUM** Sw. **Mondraute** (n. 1044).

1. Die Scheide a. d. Bas. des Stg. der Länge nach gesp.; B. über der Mitte des Stg., sitzd., 3eck.-eif., brtr. als lg., 2-4fach-fiedert., Zpf. spitzgez.; ♃; 5-6; H. 15-60 cm; Wälder, Wiesen: Galizien, Steiermk., Schweiz; *virginische M.*; . . . . . **virginiánum** Sw.

. . . . . . . geschlossen; . . . . . . . . . . 2

2. B. dicht über d. Bas. d. Stg. abgehend, im ausgebild. Zustande stets gestielt; . . . . . . . . . . . . . 3

. in od. üb. d. Mitte der Pfl. stehend, sitzd.; . . . . 4

3. B. kahl, oval od. brt.-eif., abgerund., stmpf., 1 × fiedert. (Fiedern sitzd.) od. 3t., selt. unget.; Fruchtstand eine 3-8 mm lange Ähre; ♃;

---

*) Die eingeklammerte Nr. hinter den Gattungsnamen weist auf die in der Gattungstabelle links am Rande stehende Zahl zurück.

6; H. 5-13 cm; Wies., Trift., Flufsuf., sehr selten: Preufs., Pomm., Mecklenb., Brandenbg., Schles., Thür., Böhm., Els., Schwz., Bay., W., NOestr.; *einfache M.;* . . . . . **simplex** Hitchc.

. weifsl.-behaa., im Umfang 3eck., meist 2 × fiedert., Fiedern 1. Ordn. gestielt; Fruchtstand (fruchtbar. Wedel) dopp.-gefied.; ♃; 7-8; H. 8-25 cm; steinige Berge, feuchte Sandplätze, selten: Preufs., Pomm., Mecklenbg., Schles., Brandenbg.; Erzgeb., Thür., Lausitz, Böhm., Oestr., Steierm., Tir., Schweiz, Els., W., Bay.; *rautenblättr. M.;* **rutaefólium** A. Br.

4. B. längl., gefied., in der Mitte der Pfl. stehend, untere Fiedern halbmondf., obere keilf., mehr od. wen. gelappt; ♃; 6-8; H. 8-25 cm; Heiden, Wies., gras. Abhänge: zerstr. dch. d. Gebiet; *Walpurgiskraut, gemeine M.;* . . . . . . . **lunária** Sw.

. über der Mitte, meist dicht unter der Rispe; Stg. im Verhältnis sehr dick; . . . . . . . . . . . . . 5

5. B. dünnhäut., fiedert.; Fiedern ganz od. seicht-gesp., aufstrebend, rhombisch, spitz, am Grunde keilf.; ♃; 5-7; H. 8-25 cm; trockene Wies., Trift., Wäld., Hüg.: zerstr. dch. d. Geb.; *lanzettblättr. M.;* **lanceolátum** Angstr.

. dicklich, 2 × fiedert.; Fied. 1. Ordn. abstehd., längl., stmpf.; ♃; 5-7; H. 8-25 cm; wie vor.; *kamillenblättr. M.;* **matricariaefólium** A. Br.

**4. OSMÚNDA** L. **Rispenfarn, Osmund.** (n. 1044).

B. gelbgrün; Fiederch. längl., stmpfl., unregelm.-geschweift; ♃; 6-7; H. 6-10 dm; feucht. Torfbod. im Gebüsch, sumpf. Wäld.: zerstr. dch. d. Geb.; *Königsfarn;* . . . . . . . **regális** L.

**5. POLYPÓDIUM** L. **Engelsüfs.** (n. 1056).

Sori zu beiden Seit. des Mittelnv. je 1 Reihe bildend; Fied. nach der Spitze zu gekerbt-gesägt; ♃; 7-9; H. 15-20 cm; Schlucht., Wälder, Baumwurzeln, Mauern, häufig; *gemeines E.;* . . **vulgáre** L.

**6. PHEGÓPTERIS** Fée. **Tüpfelfarn** (n. 1057).

1. B. 1fach gefied., behaa., im Umrifs 3eck.-eif., fast pfeilf., lg.-zugespitzt, aufrecht, zart; Fied. fiedersp., die beiden untersten meist abwärts gerichtet; Bstiel bis oben mit Spreuschuppen besetzt; Sori in 1fach. Reihe zu beid. Seit. des Mittelnv., fast randst.; ♃; 6-8; H. 15-30 cm; Laub- u. Nadelwälder: meist häufig; *Buchenfarn;* **polypodioídes** Fée.

. ∞fach-gefied., im Umrifs brt.-3eck.; Bstiel ohne Spreuschupp. od. nur am Grunde mit wenig Schuppen; . . . . . . 2

2. Bstiel kahl, 2-3 × so lg. als das B.; dieses zart, kahl, fast horizontal stehend; der unterste Seitenabschnitt der ersten Hauptfieder so grofs wie die 3. Hauptfied.; Sori randst., stets getrennt; ♃; 7-8; H. 15-30 cm; wie vor.: häufig; *Eichenfarn;* . . . **Dryópteris** Fée.

. drüsenhaa., ca. $1^1/_2$ × so lg. als das B.; dieses starr, drüsenhaa., aufrecht, a. Rande zurückgebog.; der unt. Seitenabschnitt d. 1. Hpt.-fied. so grofs wie die 4. Hptfied.; Sori genähert, meist zsfliefsd.; ♃; 6-8; H. 30-50 cm; trock. Abhänge, Kalkfelsen, Mauern: zerstr.; *Storchschnabelfarn;* . . . . . . **Robertiánum** A. Br.

**7. CÉTERACH** Willd. **Schriftfarn** (n. 1052).

B. unterseits dicht spreuschupp., in Büscheln beisamm.; Fiedern genähert; ♃; 6-10; H. 5-20 cm; Felsen, Mauern, sehr zerstr.: fehlt in Nieder-Deutschl.; *gebräuchl. Sch.;* . . . **officinárum** Willd.

**8. GYMNOGRÁMME** Desv. **Nacktfarn** (n. 1052).

Wed. ohne Spreuschupp., dünnhäut., zart; die sterilen nierenf., gekerbt od. gelappt; die fertilen eilzttl., 1-3fach gefied., die untersten Fied. am gröſsten, eif., stmpf.; Fiederch. am Grund keilf., a. d. Spitze gelappt; ♃; 2-5; H. 3-13 cm; auf d. Erde, an Felsen, Mauern: Meran; (Schweiz??); *zarter N.*; . . . . **leptophýlla** Desv.

. unterseits dicht mit braunen Spreuschupp. besetzt, gleichgestalt., lederig, längllzttl., zugespitzt, dopp.-gefied.; Fiedern krzstiel.; Fiederch. mit brt. Bas. sitzd., längl., stmpf., ganz; Bstiel stark, braun, spreub.; ♃; 8-10; H. 2-6 dm; Serpentinfelsen: Mähren, N.Östr. STirol, Schweiz.; *Pelzfarn*; . . . . **Marántae** Mett.

(Cheilanthes fragrans Hook. Sori lin., randst., am verdickten Nv.-Ende inseriert, durch den umgebog. häut. Rand der Fiederläppch. z. T. bedeckt; Wedel wohlriechd., überwinternd. — Ist für die Schweiz sehr zweifelhaft.)

**9. ADIÁNTUM** L. **Krullfarn** (n. 1046).

Bstiel u. seine Verästelungen dünn, zerbrechl.; Wstock wagerecht-kriechd., mit braunen Spreuschupp.; B. kahl, dünnhäut.; ♃; 6-9; H. 15-30cm; feuchte Felsen: Istrien, S.Tirol, Schweiz; *Venushaar*; **Capíllus Véneris** L.

**10. ALLOSÓRUS** Bernh. **Rollfarn** (n. 1049).

Fertile Fiedern ganzrand.; die sterilen 3-4 × tief-gesp., Abschnitte am Ende 2z. od. ganzrand.; ♃; 8-9; H. 15-30cm; Felsenspalt. höh. Geb.: Riesengeb., Goslar a./H., Vogesen, Bad., Bay., Schweiz, S.Tirol, Triest, Görz; dem Asplen. ruta mur. ähnl.; *krauser R.*; **críspus** Bernh.

**11. PTERIS** L. **Saumfarn** (n. 1047. 1048).

Wedelstiel ob. 3t., die Teile ∞fach gefied.; B. fast horizontal; ♃; 6-8; H. 70-150 cm; sandige Wälder u. Heiden, Torfbod.: häufig; *Adlerfarn*; . . . . . . . . **aquilína** L.

Wedel 1fach-gefied., aufrecht; ♃; 7; H. 30-50 cm; feuchte Felsen: Schweiz; *kretischer S.*; . . . . . . . **crética** L.

**12. BLECHNUM** L. **Rippenfarn** (n. 1054).

Laub im Umriſs längllzttl.; fertile Wedel läng. als die sterilen; Fiedern alle ganzrand.: die der fertilen lineal, entfernt, die der sterilen lzttl., genähert; feuchte schatt. Wälder: sehr zerstreut dch. d. Geb.; ♃; 7-9; H. 20-50 cm.; B. überwinternd; *Kraftfarn*; **Spicant** Rth.

**13. ASPLÉNIUM** L. **Milz-** od. **Streifenfarn** (n. 1054. 1056. 1059).

1. Laub fast nadelf., vom Stiel kaum abgesond., aus 2-4 gestielt., ca. 2 mm brt., am Grunde ganzen, a. d. Spitze ungleich-gabelsp. od. ganzen Bchen zsgesetzt; Sori zuletzt die ganze Unterfläche bedeckd.; ♃; 7. 8; H. 8-15 cm; Mauern u. Felsen: Danzig, Rüg., Mecklenb., Strasb. i./U., Drebkau, Kreis Calau; Dessau; häufiger im mittl. u. südl. Gebiet; *Steinschlangenzwang*; **septentrionále** Hoffm.

. b.art. mit viel breiteren Abschnitten; . . . . . 2

2. Bfläche handf.-3-5sp. od. -t.; Abschnitte, sitzd. od. gestielt, rautenf., stmpf., gekerbt, a. d. Bas. keilf.; Sori zu 3-6 auf jeder Seite der Mittelrippe, zuletzt zsfliefsd.; ♃; 7. 8; H. 3-5, selt. 8 cm.; feuchte Dolomitfelsen: S.Tirol bis Kärnth.; *Seelo's M.*; **Selósii** Leyb.

. 1-∞ × gefied. od. fiederschnitt.; . . . . . . 3

3. B. nur 1fach-gefied., im Umriſs schmallinlzttl.; Fied. mit undeutl. Mittelnv., oval od. rundl., unget., gekerbt, selt. tiefgeschnitt.; 4

. 2-4 × gefied. od. -fiedersp., od. doch wenigsts. die unt. Fied. zert. od. zsgesetzt; . . . . . . . . . . . 7

4. Bstiel bis in die Spitze des B. glänzd.-rot- od. schwarzbraun, hornart., rinnenf.; der zwischen den Fied. befindl. T. (die Bspindel) mit schmal., trockenhäut. Flügel; ♃; 6-10; H. 8-12 cm; Felsritz., Mauern, Baumwurz.: häuf.; *Abetan*; . . . . . . **Trichómanes** L.

. oben grün; Bspindel ungeflüg.; . . . . . . . . 5

5. Bstiel bis ca. zur Mitte rotbraun, krautig, oben wie die Spindel blaſsgrün; ♃; 6-10; H. 8-12 cm; Felsenritz., waldige Berge: Alpen gemein; Sudet. häuf.; Harz, sächs. Schwz., Thür., Bitterfeld, Hannov., Trier, Fichtelgeb., Bad., W., Voges.; *grüner M.*; **víride** Huds.

. . zum B., sowie der unt. T. der Spindel braun; . . . . 6

6. B. häutig; Fied. rundl., nur gekerbt; Bastard von Trichom. × viride; Böhm., Erzgeb., Schles.; *Bastard-M.*; **adulterínum** Milde.

. lederig; Fied. abgerund. od. herzf., tiefeingeschnittt.; Zpf. rundl., gez.; Bast. von ad. nigr. × Trichom.; bei Meran; *trügerischer M.*; **dolósum** Milde.

7. B. in der Mitte brtr. als a. d. Bas. u. Spitze, dopp.-gefied.; Fied. mit deutl. Mittelrippe; . . . . . . . . . . 8

. a. d. Bas. am breitesten, da die unterste Fied. am längsten ist; Fied. mit undeutl. Mittelnv.; . . . . . . . . . 11

8. Fied. 2. Ordn. rundl., od. rauteneif., od. vkteif., meist nur gez.; Spreuschupp. gegitt., straff; Wed. 10-30 cm hoch; Stiel unten braun; Schleier ganzrand.; . . . . . . . . . . . 9

. . . linlzttl. u. nochmals fiedersp. od. -t.; Spreuschupp. nicht gegitt., schlaff; Wedel höher; Stiel grün; Schleier a. Rande zerschlitzt od. gewimp.; . . . . . . . . . . . . . 10

9. Bstiel od. -spindel mit zerstreut., braun. Schupp.; Sori von den Wink. der Nv. entfernt; Laub zart, im Umriſs brtlzttl.; Fied. 2. Ordn. vkt.-eif., mit 5-11 eif., stachelspitz. Z., selt. 3lapp.; ♃; 7. 8; feuchte Fels. b. Fischbach i. d. Pfalz; Sulzbach a. Hohenstauf. i. Els.; *lanzettf. M.*; **lanceolátum** Huds.

Nur am Erdstamm Spreuschupp.; Sori queroval, an den Wink. der Nv. anfangd.; Laub im Umriſs lzttl.; Fied. 2. Ordn. brt.-fächerf., mit 3-5 abstehd., krzstachl. Lapp.; ♃; 7. 8; Kalk- u. Granitfels.: rauhe Alb., Belfort; Schwz.; Bitsch; Steierm., Kärnth., Siebenb., Ung.; (Halléri Dc.); *Quellen.-M.*; . . . . . **fontánum** Bernh.

10. Sori von Anfang an kreisrund, in den Wink. d. Zpf.; Schleier sehr kl., gewimp., schnell schwind.; Sporen schwärzl., warzig; Laub kahl, dunkelgrün, 2 × gefied., längl.; Fied. brtlzttl.; Fied. 2. Ordn. mit eilängl., gesägt Zipf.; ♃; 6-8; H. 3-10 dm; höh., bewald. Geb.: Brock., Böhm. Wald, Erzgeb., Sud., Beskid, Salzbg., Tir., Schwz., Voges., Schwarzw., Württb., Bay. Alp.; *Alpen-M.*; . **alpéstre** Nyl.

Wenigsts. die oberen Sori länglrund., gerade, die untern oft gebogen u. bisweil. gar nierenf.; Schleier bleibd.; Spor. gelbl., glatt; Laub hellgrün, lg.-zugesitzt, fein zerteilt (weil die Fied. fast lin. sind); die erste Fied. 2. Ordn. oben meist gröſs. (bei alp. kleiner) als die folgde; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Laub- u. Nadelwälder häufig; ändert vielfach ab; *weibl. M.*; . . . . . . . . **filix fémina** Bernh.

11. Schleierrand zersetztfransig; Laub im Umriſs 3eckeif., 2-3fach- od. nach ob. nur 1fach.-gefied.; Fied. länglvkteif. od. halbmondf., brt. od.

schmal; Wedelstiel grün od. unt. braun; ♃; 5-9; H. 3-15 cm; Felsspalt., Mauern, häufig; *Mauerraute*; . . . **Rúta murária** L.
• ganz; . . . . . . . . . . . . **12**
12. Wed. in der Mitte u. ob. 1fach-, unt. fast 2 × gefied.; Stiel rinnig; B. spindel ungeflüg.; Fied. krzgestielt; . . . . . **13**
• 2-3fach-gefied.; . . . . . . . . . . **14**
13. Bstiel nur am Grund braun; Laub gelblgrün; Fied. ⋎, entfernt, aufrecht, keilf., a. d. Spitz stmpf. u. gez., die mittl. a. d. Spitze 2-3sp., die untersten mit 2-3 Zpf. fiedersp.; ♃; 7. 8; H. 8-15 cm; Bastard? — Felsspalt., besond. auf Porphyr, selt. an Mauern: Oldenbg., Hamburg, Mecklenb., Frankf. a./O., Schles., Böhm., Mähr., Westfal. bis Voges.; Harz, Thür., Fichtelgeb., Oester., Steierm., Tir., Schweiz; *deutscher M.*; . . . . . . . **germánicum** Weis.
• ganz u. Bspind. fast bis zur Spitze glänzd.-braun; Fied. fast ⋎, brt.-rautenf. od. vkteif., a. d. Spitze gekerbt; Bastard von Trichom. × germ.; ♃; 7. 8; H. 8-15 cm; Tharand, Ahrthal, Mähren, STir.; *Heufler's M.*; . . . . . . . . **Heufléri** Reich.
14. Wedelstiel unt. schwarz, ob. bis zur Bspitze braun; Laub im Umrifs lägl.-3eck., oben dopp.-, unt. oft 3fach- regelm.-fiederschnitt., oberseits silberglänzd., lederig, immergrün, mit lgvorgezog. Spitze; Hptfied. vom Grunde bis zur Spitze des Wed. abnehmd.; Fied. 2. Ordn. spitzgesägt, mit keilf., ganzrand. Bas., die oberen zsfliefsd.; ♃; 8-10; H. 15-40 cm; Felsspalt. an schatt. Orten, sehr zerstreut dch. d. Gebiet; *Schwarzfrauenhaar*; . . . . **Adiántum nigrum** L.

Ändert ab mit oben grün. Stiel, oberseits matten, zarteren, vergängl. Wedeln u. kleineren, entfernt. Fiederch., deren unterste tiefe, vorn od. an den Seiten gestutzte Lapp. hab.; die erste (obere) Fieder. 2. Ordn. der Hauptspindel parall.: Serpentini Tausch, so in Steierm., Schles., Böhm., Erzgeb.

• unt. braun, ob. grün; Laub fein zert., unregelm.-3-4fach-gefied., im Umrifs eilängllzttl.; Fiederch. aus schmal. Bas. keilf., a. d. Spitze 3-sp.; die Zpf. lin., a. d. Spitze 2-3z.; die Z. oft ausgerand.; Fied. 1. Ordn. sehr locker gestellt, die unterste sehr entfernt; B. 5, ihr Stiel 8 cm lg.; ♃; 7. 8; H. 12-25 cm; Felsritzen in den Alpen von Bay., Östr., Steierm., Tir., Krain; *gespaltener M.*; . . . **fissum** Kit.

**14. SCOLOPÉNDRIUM** Sm. **Hirschzunge** (n. 1053).
Steinige schatt. Bergwälder, schatt. Fels., Brunnen; Alpen, Voges., Odenw., Nassau, Rheinprov., Westf., häufig; im Nord. u. Osten sehr selten, so Altmark u. Schlesien; auch angepflanzt; immergrün; ♃; 7. 8; H. 15-50 cm; *Zecht*, *gebräuchliche H.*; **officinárum** Sw.

**15. ASPÍDIUM** R. Br. **Schildfarn** (n. 1058).
1. Schleier kreisf., nur im Mittelpunkte angeheftet; . . . . **2**
• nierenf., im Mittelp. u. mit der niedergedrckt. Falte festsitzd.; (Polýstichum Rth.); . . . . . . . . . . . . . **5**
2. Laub 1fach-gefied.; Fied. unget., genähert, lzttl., sichelf.-vorwärts gekrümmt, am Grunde mit einem nach ob. gericht. Öhrchen, dopp.-dornig-gesägt, unterseits wie Stiel u. Spindel rostfarben-spreub.-lg.-haa; ♃; 7-9; H. 15-50 cm; immergrün; Fels., schatt. Bergabhänge: Alp., Voges., Schwarzw., rauhe Alb, Vogelsb., Harz, Sudet., Ahrthal, Ems, Thür., Drebkau, Prenzlau; *Lanzen-Sch.*; **Lonchítis** Sw.
Fied. nochmals get. od. zsgesetzt; . . . . . . . **3**
3. Wed. am Grunde wenig verschmälert, fast häut., ob. lgzugespitzt; Fied.

a. d. Bas. schwach-geöhrt, linlängl., zugespitzt; Fiederch. krz.-, aber deutl.-gestielt, etwas geschweift, a. d. Bas. nach ob. deutl.-geöhrt, das unterste der oberen Reihe jed. Fieder so grofs od. nur wenig gröfs. als die folgenden, zurückgekrümmt; Sori sehr klein, fast flach; Schleier grofs, häut.; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; schattige Gebirgsabhänge: Düsseldf.; Hönningen a. Rh., Oesterr.-Schles. b. Zuckmantel, Sudet., sächs. Schw., Lausche, Hessen; Salzbg., Kärnth.; am Yberg in Bad.; *stachelz. Sch*; . . . . . . . . . **aculeátum** Sw.

. . . strk.-verschmälert, a. d. Spitze krz.-zugespitzt; Fiederch. fast sitzd.; . . . . . . . . . . . . . 4

4. Laub lederig, starr, verschiedenfarb., fast dopp-gefied.; Schleier lederig; Sori sehr klein, fast flach; Fied. längl., zugespitzt, meist wagerecht-abstehd., a. d. Bas. ungleichbrt. u. nach oben geöhrt; Fiederch. herablaufd., am Grunde schiefgestutzt, schräg zur Mittelrippe der Fieder stehend; das unterste Fiederch. der oberen Reihe jeder Fieder fast dopp. so grofs als die ff. u. der Mittelrippe des B. anliegd.; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; schattige Gebirgsabhänge, sehr zerstr. dch. d. Geb.; *gelappter Sch.*; . . . . . . **lobátum** Sw.

. häut. u. etwas schlaff, dopp.-gefied., nach unten allmähl.-lg.-verschmält.; Schleier sehr klein u. fast häut.; Sori gröfser, stark convex; Fied. aus ungleichem, verbreitertem Grunde längl., krz.-(oft stmpf.-) zugespitzt; Fiederch. angewachs.-herablaufd., a. d. Bas. gestutzt, ganzrand., das unterste an beid. Seit. sehr grofs; ♃; 7-8; H. 3-10 dm; Gebirgswälder: Schles., sächs. Schwz., Schwz., Schwrzw., Böhm., Mähr.; *zackiger Sch.*; . . . . . . **anguláre** Kit.

5. Wedel dopp.-gefied., mit ganzrand. od. etwas ausgeschweift. Fiederch.; beide Gabeläste der untern Seitennv. einen Sorus tragd.; Sori randst.; Bstiel zeigt auf d. Querschnitt 2 eif. Gefäfsbündel; Schleier bald schwindend; . . . . . . . . . . . 6

. . ., mit gekerbt., od. gez., od. fiedersp. Fiederch.; od. Wed. 3fachgefied.; nur der vordere Gabelast der Seitennv. einen Sorus tragd.; Sori nicht randst.; Bstiel mit mehr Gefäfsbündeln; Schleier länger bleibend; . . . . . . . . . . . . . 7

6. Wstock dünn, kriechd.; Wed. unterseits drüsenlos, 1zeln stehend, lggestielt, a. d. Bas. kaum verschmält; Stiel ohne Spreuschupp.; Sori eigentlich auf dem Mittelfelde der Fiederch. in 2 Reihen geordnet, aber durch den umgerollten BRand als randst. erscheinend, spät. zsfliefsd.; Fiederch. fast 3eck., spitzlich; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; Brüche, sumpf. Wäld.: sehr zerstr.; *Sumpf-Sch.*; . **Thelýpteris** Rth.

. dick, schief, krz.; Wed. unterseits harzig-drüsig, einen Tricht. bild., sehr krz.-gestielt, a. d. Bas. sehr verschmält.; Stiel mit Spreuschupp.; Fiederch. längl., stmpf; ♃; 7. 8; H. 3-7 dm; Wälder: sehr zerstreut; *Berg-Sch.*; . . . . . . . . . **Oreópteris** Sw.

7. Zpf. der Fiederch. stmpf., gekerbt-gez.; Fiederch. lzttl., zugespitzt, gedrängt stehend; Laub mit lggezog. Spitze; Stiel u. Spindel mit Spreub.; Wstock grofs, sehr dick, schief; alle Bspitz. frei von Sori; Bstiel zeigt auf d. Querschnitt 7 Gefäfsbündel; ♃; 8-9; H. 5-10 dm; Pfl. ändert mehrfach ab; schattige Wäld: verbreitet; *Wurmfarn*; **Filix mas** Sw.

. . . haar- od. stachelspitz gez.; Bstiel mit 5 Gefäfsbündeln; 8

8. Die fruchttragd. Wedel läng., schmäler u. steifer als die sterilen; die fertilen Fied. horizontal zur Spind. u. mit d. Rücken nach

oben stehend; Wedelstiel unten spreub., oben nackt; unterstes u. oft auch das folgde Fiederpaar sehr abgerückt, aus herzf. Grunde 3eck., jederseits mit ca. 5 Fiederch.; obere Fiedern jederseits mit 8-10 Fiederch.; Wedel im Umrifs schmallängl.; ♃; 7. 8; H. 3-5dm; Waldsümpfe, Moore, Erlengebüsch: sehr zerstr.; *kammf. Sch.*; **cristátum** Sw.

Fertile u. sterile Wed. gleichgestalt.; Stiel u. Spindel mit Spreub.; fertile Fied. in gewöhnl. Stellung; . . . . . . **9**

9. Laub unters. drüs.-punkt., im Umrifs länglIzttl; Spreuschupp. lzttf.; die unt. Fied. 3eck.-eif., die ob. länglIzttl.; Fiedern der 2. Ordn. nochmals fiedert. mit eif. od. längl. Abschnitt; ♃; 7. 8; H. 3-5 dm; auf Kalkgeröll d. Alp.: Schwz., Salzb., Tir., Steierm.; *steifer Sch.*; **rígidum** Sw.

. kahl od. drüs.; aber der Wedel breiter, im Umrifs eif.-längl., indem nur das unterste Paar der Hptfied. krzr. ist als die übr.; Spreub. brt.-eif.; die untern Fied. eilzttl., jederseits mit 10-15 Fiederch., die obern lzttf.; Fiedern d. 2. Ordn. nicht fiedert., sond. mit vorw.-gekrümmt. Sägez.; ♃; 6-8; H. 3-5 dm; ändert ab: Laub fast 4fach-gefied., im Umrifs 3eck.-eif.; Spreub. eilzttf., in der Mitte schwarz; Wedel nicht zurückgebog. wie bei der Hauptart: dilatatum Sw.; *dorniger Sch.*; **spinulósum** Sw.

**16. CYSTÓPTERIS** Bernh. **Blasenfarn** (n. 1059).

1. Laub im Umfang längl. bis lzttl., nach Basis u. Spitze hin verschmält.; Wed. in Büsch. beisamm.; Wstock schräg, krz.; . . **2**

. . . 3eck.-eif., mit sehr breiter Basis, fast ebenso brt. als lg.; Wed. 1zeln; Wstock kriechd.; . . . . . . . . **3**

2. Z. der Laubabschnitte meist 1spitzig; die meisten Nv. in diese Spitzen auslaufd.; Wed. 2 × gefied.; Fiederch. länglIzttl., selt. eif., fiederf.-eingeschnitt.; die Zpf. gekerbtgez., a. d. Bas. keilf.; Spindel geflüg.; ♃; 6-8; H. 10-25 cm; Hohlwege, Baumwurz., Brunnen u. s. w.: sehr zerstreut; *zerbrechlicher B.*; . . . . . **frágilis** Bernh.

. . . . 2spitzig; die meisten Nv. in die zwischen den 2 Spitz. liegende Bucht verlaufd.; Wed. 3-4fach gefied.; Spindel ungeflüg.; sonst wie vor.; ♃; 7; H. 10-15 cm; nur in den Alpen; (alpina Lk.); *Königs-B.*; **régia** Presl.

3. Wed. 2-3-4fach-gefied.; Laub krzr. als der Bstiel; die erste Fieder 2. Ordn. in der unteren Hälfte des untersten Fiederpaares viel läng. als die folgde; Spreuschuppen a. Rande drüsig; ♃; 6-8; H. 15-30 cm; Jura, Alp., Karpath.; *Gebirgs-B.*; . . **montána** Bernh.

Wed. 3fach gefied.; unterste Fied. 2. Ordn. krzr. als die folgde.; Spreuschupp. drüsenlos; Schleier dichtdrüsig; sonst wie vor.; nur im Mähr. Gesenke a. Altvater, a. d. Hirschwiesen, bei Reiwiesen, bei Nied.- u. Ob.-Lindewiese am Hokschar; *Sudeten-B.*; **sudética** A. Br. u. M.

**17. WOODSIA** R. Br. (spr. Wúddsia.) **Woodsie** (n. 1057).

1. Wed. ganz kahl; Fiedern ⅄, selten ⅄, das unterste Fiederpaar fiedert., die mittleren fiedersp. mit gekerbten Abschnitt.; ♃; 5-8; H. 8-10 cm; Dolomitfelsen in STir. u. Kärnth.; Skandinavien; *kahle W.*; **glabélla** R. Br.

. unterseits, wie Stiel u. Spind. behaa. u. spreuschuppig; . **2**

2. B. im Umrifs linlzttl., Fied. ⅄, krzgestielt, rundl -eif., fiedersp.-gelappt, mit abgerund., a. d. Bas. keilf. Zpf.; Wedelstiel fast kahl; ♃;

7. 8; H. 3-6 cm; kl. Schneegrube i. Riesengeb.; Kessel i. Gesenke; Höllenthal am Hirschsprung i. Schwarzw.; Alpen; *nördliche W.*; **hyperbórea** R. Br.

. . . lglzttl.; selt. längl., nach unten wenig, nach der Spitze stark verschmält.; Fied. fast Ɏ, sitzd., aus breiterem Grunde längl.; die unteren Fiederpaare tief-fiedersp., mit krz., längl., vorn abgerund. od. schwachgekerbt. Zpf.; ♃; 7-8; H. 8-13 cm; Felsenabhänge, selten Mauern: Pommern, Lausitz, Schles., Böhm., Rhön, Kassel, Harz, Schwz., Oesterr.; *südliche W.*; . . . **ilvénsis** R. Br.

**18. STRUTHIÓPTERIS** Willd. **Straussfarn** (n. 1049).

Pfl. kahl; Wed. nach unt. stark verschmälert, nach oben plötzlich krz.-zugespitzt; BAbschnitte des steril. Wedels kaum gezähnt; Wedelstiel u. Spindel brtrinnig; ♃; 7. 9; H. 3-8 dm; steinige Gebirgs- u. Waldbäche i. d. Ebene: sehr zerstr.; *deutscher St.*; **germánica** Willd.

## Fam. 2. Equisetacéen Rich. Schachtelhalme.

**19. EQUISÉTUM** L. **Schachtelhalm, Scheuerkraut, Zinnkraut** (n. 1039).

1. Fertile u. sterile Stg. verschieden, erstere wenigsts. anfangs nicht grün; 2
. . . . gleichgestalt., gleichzeitig u. grün, Achse der FÄhre hohl; 5
2. Die fertil. Stg. lange vor den steril. erscheinend, meist ohne Quirläste, strohfarb. od. rötl., nach der FReife u. vor dem Erscheinen der sterilen vergehend; Wstock Knollen tragd.; . . . . 3
. . . erst mit den sterilen od. ein wenig früher erscheinend, anfangs astlos u. meist braun, bleibend, später grün u. oberw. Äste tragd. wie die sterilen; Ährenachse nicht hohl; . . . . . . 4
3. Fertile Stg. strohfarb.; Stgscheiden walzenf., gedunsen, oberw. trocken, entfernt stehend, 8-12z.; Ährenachse nicht hohl; sterile Stg. mit meist 4kant. Ästen u. 12-18z. Scheiden; Scheiden der Äste 4z.; ♃; 3-5; H. 15-30 cm; Wies., Trift., feuchte Äcker, gemeines Unkraut; ändert ab.; b) alpéstre K., steriler Stg. liegd., krzgliederig, vom 1. Quirle an nur 8-11 cm lg.; c) nemorósum A. Br., steril. Stg. sehr hoch, dicker, unten astlos; Äste wagerecht od. hängd., bisweilen wieder ästig; d) boreále Rupr., Äste der steril. Stg. 3kant., Scheiden 3zähn., so selten; e) irríguum Milde, fert. Stg. nach d. FReife unten liegd., Äste treibd. u. grün werdend.; f) campéstre Schultz, FÄhre im Juni-Aug. auf einem dem sterilen gleichen Stg. hervorkommend; *Acker-Sch.*; . . . . . . . . **arvénse** L.
. . weifs-rötl., oft fingerdick; Scheid. becherf., oberw. trocken, genähert, am untern T. des Stg. fast ineinander steckd., 20-30z.; Z. pfrieml.-borst.; Ährenachse hohl; steril. Stg. weifs, mit 20-30z. Scheiden und 8kant., zu 30-40 im Wirtel stehend., zuletzt hängd. Ästen mit 4-5z. Scheid.; ♃; 4-5; H. 3-10 dm; feuchte, schattige Orte, Waldsümpfe: sehr zerstr.; änd. ab: b) breve Milde, niedriger; steril. Stg. viel dünner, ca. 3 dm hoch; Scheid. ca. 12z.; Äste dicht stehend, so selten; c) serótinum A. Br., FÄhre erst Mitte Juni auf einem, dem sterilen gleichen Stg., so auf Kreide a. d. Ostsee in Pom. u. Rüg.; — *grofsscheidiger Sch.*; . . . . . . . . . **máximum** Lam.
4. Scheiden des Fstg. mit 4-6 brt., ungleich., spitz. Z.; Fstg. später mit dichtquirligen, dopp.-quirlig-verzweigt., 4-5kant., sehr feinen Ästen, deren Zweige 3kant. sind.; steril. Stg. wie der ausgebildete fertile

gestalt., nickend; Scheiden der Äste u. Zweige 3z., die Z. pfrieml.; ♃; 4-6; H. 3-6 dm; feuchte Wäld. u. Gebüsche: verbr.; *Wald-Sch.*; **silváticum** L.

. . . schlaff, mit 10-12-20 pfrieml., am Rande weifshäut. Z.; Fstg. zuletzt mit dichtquirligen, 1fach-quirl.-verzweigt., 3kant. Ästen; sonst wie vor.; an den bunten Scheiden leicht erkennbar; ♃; 5. 6; H. 15-30 cm; Wälder, feuchte Äcker, Schluchten: zerstreut; *Hain-Sch.*; **praténse** Ehrh.

5. FÄhre a. d. Spitze stmpf.; Stg. weich, glatt od. nur wenig rauh, grasgrün, nicht überwinternd; . . . . . . . **6**

. . . . zugespitzt; Stg. hart, rauh, graugrün od. bräunl., 1- od. 2jähr.; **8**

6. Scheid. aufrecht, mit Ausnahme der obersten eng anliegd., meist mit 15-20 (selt. bis 30 od. 9-10) pfrieml., schwarz., schmal-weifsgerand. Z.; die untersten Scheid. schwärzlich; Stg. nur gestreift, nicht gefurcht, glatt, wie die Scheiden glänzd., einfach od. quirläst.; Äste 4-7kant.; Ähre dick- u. krzgestielt; ♃; 5-7; H. 4-9 dm; Sümpfe, Teiche: verbr.; *Schlamm-Sch.*; . . . . . . . **limósum** L.

. erweitert, 5-16z., alle grün u. glänzend; Stg. gefurcht, scharf, meist mit Ästen; Ähre meist dünn- u. lggestielt; . . . **7**

7. Stgscheid. mit meist 6 brtlzttf., spitz., schwärzl., brt.-weifs-gerand. Zähn.; diese auf d. Rück. mit 1 Längsfurche; Äste 1fach, tief- 5-6-furch.; mit 5-6z. Scheid.; ♃; 5. 6; H. 3-5 dm; nasse Wies. u. Sandplätze, Gräb., häuf.; Ähre schwarz; *Sumpf-Sch.*; **palústre** L.

. . 7-16 lzttlpfrieml., schwarz. od. braun., schmal-weifsrand. Z.; diese am Rück. mit 1 sehr undeutl. Längsfurche; Bastard v. limos. × palust.; Ähre gelblich; Felder, Gräb., Uf., zerstreut; ♃; 5-7; H. 3-12 dm; *Küsten-Sch.*; . . . . . . . **litorále** Kühlew.

8. Stgscheid. glock.- od. kreiself.-erweitert, schwarzgeringelt od. grün, 2 × so lg. als brt.; . . . . . . . . . **9**

. anliegd., selt. etwas locker, schwarz und weifs, so lg. als brt.; Stg. mit 2kant. Riefen; . . . . . . . . . **10**

9. Stg. stets (wenn auch nur von unten bis zur Mitte) ästig, 8-15ripp.; Äste zu 1 od. 2-9 stehend; Ripp. der Stgscheiden ohne eingedrückte Längslinie auf d. Rück.; Scheiden kreiself., 8-20z.; einfarbig; die Zähne mit 1 vertieften Rückenlinie od. schwach-4riefig, stets weifsrand., a. d. Bas. schwärzlich od. nur mit 1 braun. Punkte, oben mit 1 aufgesetzt., lzttpfrieml., bleibd. od. abfalld. Spitze; ♃; 4-8; H. 15-60 cm; feucht. u. trock. Sandbod., selten; Rheinfläche im Els., Bad., Coblenz; Wetterau; Pfalz; Münch.; Prag; Lissa, Aussig, Dresd., Dornburg a./E.; Schwz.; Österr.; *ästiger Sch.*; **ramosíssimum** Desf.

. meist astlos, selt. a. d. Bas. etwas ästig, 6-8ripp., rasig; Ripp. d. Scheiden mit eingedrückter Längslin.; Scheid. glock., 6-8z., schwarzgeringelt; Z. 4rief., mit aufgesetzter, hinfäll. Haarspitze, weifs, randhäut., mit schwärzl. Rückenlinie; Stg. fast fadenf., meist hin u. her gebog.; ♃; 4-7; H. 8-30 cm; sandige Orte, sehr selten: Hambg.; Schles.; Böhm.; Prov. Preufs.; Clausthal a./H.; Els.; Bad.; W.; Bay.; Salzbg.; Steierm.; Schwz.; änd. ab mit 8-12ripp., glatt., sehr kräft. Stg. u. schmal-schwarzbesäumt. Scheid.: Wilsoni Newm.; *scheckiger Sch.*; . . . . . . . **variegátum** Schleich.

10. Scheiden ob. gestutzt, weil die 15-25 schwärzl. Zahnspitzen bald abfallen; Stg. meist astlos, 15-25ripp.; Scheidenripp. etwas flach, 4-

rillig; Scheid. a. d. Bas. stets mit 1 brt., schwarzen Bande, od. d. untersten Scheiden ganz schwarz; ♃; 7. 8; H. 5-12 dm; feuchte Wäld., Brüche, sehr zerstr.; var. b) paleáceum Schleich., Stg. dünner, 10-12ripp.; Scheid. etwas locker; Z. ganz fehlend, od. nur an d. obersten u. unterst. Scheid. vorhand., so sehr selten; (*Polier-*), *Winter-Sch.*; . . . . . . . . . . . **hiemále** L.

Spitzen der Scheidenz. bleibd.; Z. aufs. stachelig-rauh, lzttlpfrieml.; Stg. schwächer als an vor. (von dem es wohl nur Abart ist), 7-11-ripp.; untere und mittl. Scheid. a. d. Spitze mit 1 brt., schwarz. Ringe, od. die Scheid. haben an Bas. u. Spitze einen schmäleren Ring; sonst wie vor; ♃; 6-7; H. 3-12 dm; feuchte Stellen: Tir., Schwz.; Bad.; Speyer; *rauhzähn. Sch.*; . **trachýodon** A. Br.

## Fam. 3. Lycopodiacéen Rich. Bärlappgewächse.

**20. LYCOPÓDIUM** L. **Bärlapp** (n. 1041).

1. FtragdeB. den sterilen gleichgestalt., nicht Ähren bildend, alle linlzttl., zugespitzt, ganzrand. od. gezähnelt, rauh, starr, herablaufd., aufrecht od. horizont. od. zurückgekrümmt, gedrängt-8zeilig; Stg. aufrecht, wiederholt gabeligget.; ♃; 6-8; H. 8-15 cm; Baumwurz. in Brüchen, schatt. Wäld., Fels., sehr zerstr.; *Tannen-B.*, *Tangelmoos*; **Selágo** L.

. . mit den F. am Ende des Stg. od. d. Zweige dicht deckblättr. Ähren bildend, von gleicher od. anderer Gestalt wie die sterilen; . 2

2. FÄhren sitzend, 1zeln; . . . . . . . . . 3

. auf lg., kleinbeschuppten Stielen, zu 2-6 auf jedem; . . 5

3. Stg. krz., einfach od. wenig ästig, unten 5-8 cm lg. liegd. u. wurzelnd., a. d. Spitze bis zu 10 cm sich aufrichtd., B. 5reihig, linpfrieml., sparrig-abstehd., ganzrand., mit häut. Rande, von Gestalt der Deckb.; diese aber am Grunde breiter als jene; ♃; 7-9; Heiden, Moore, Seeufer: sehr zerstr.; *Sumpf-B.*; . . . . . **inundátum** L.

. sehr lg.-hinkriechd., ober- od. unterirdisch; Äste aufrecht; Deckb. anders gestalt. als die B., herzeif.; . . . . . . 4

4. B. aufrecht-angedrckt., 4reih., ganzrand., linlängl.; Äste in Polstern beisammen, gabelt.; Stg. unterirdisch; ♃; 7-9; H. 3-10 cm; Gebirgskämme bis zur Schneegrenze, selten: Riesengeb., Mähr. Gesenke, Erzgeb., Harz, Westf., Els., Bad., Bay., Schwz., Österr.; *Teufelshosenband; Alpen-B.*; . . . . . . . **alpínum** L.

. sparrigabstehend od. zurückgekrümmt, 5reih., entferntscharfgesägt, linlzttl.; Äste nicht in Polstern; Stg. oberirdisch; ♃; 8. 9; H. 1-2 dm; schatt. Wäld.: zerstreut; *sprossender B.*; . **annótinum** L.

5. B. in 1 lg., weifs. Haar endigd., dicht gedrängt, 00reih., aufrecht absteh., a. d. Spitze eingekrümmt, linpfrieml., weich, ganzrand. od. gezähnelt; Stg. sehr weit kriechd., oberirdisch; Äste aufr. od. kriechd.; ♃; 7. 8; H. 8-15 cm; Wäld., Heid., Hüg.: nicht selten; *Schlangenmoos, Drudenkraut, Neunheil, keuliger B.*; . **clavátum** L.

. nicht in 1 Haar endend, schuppenf., herablaufd., spitz, starr, am Stg. meist 8-, a. den Ästen 4reihig; Stg. unterird., weit kriechd.; Äste aufrecht od. aufsteigd., zsgedrckt.; Ästchen fächerf. stehend; 6

6. Die gekielt. B. brtr. als die ungekielt.; ♃; 7. 8; H. 10-15 cm; Wäld., Heid.: zerstreut; *flacher B.*; . . . **complanátum** L.

Alle B. gleichbrt.; Pfl. bläulichgrün; sonst wie vor.; *cypressenähnlicher B.*; . . . . . . **Chamaecyparíssus** A. Br.

**21. SELAGINÉLLA** Spring. **Moosfarn** (n. 1041).
B. nach allen Seiten gerichtet, alle brteilzttf., zugespitzt, dornz.; Stg. ca. 4 cm lg., mit aufsteig. Ästen; Ähre endst., einzeln, ca. 3 cm lg., ihre Deckb. 00reih., blasser u. viel gröfs. als die Stgb.; ♃; 7. 8; im Hoch- u. Mittelgeb. selten; sehr selt. auf Mooren der Tiefebene, z. B. bei Hambg.; *dorniger M.*; . . **spinulósa** A. Br.
. 4zeilig, nach 2 Seit. gericht., nicht dornz., die seitl. wager.-abstehd., eilängl., stmpflich., die des Rückens halb so grofs, eif., übereinanderliegd.; Ähre auf seitl., stielf., lockerbeb. Ästen, verlängert, 1fach od. gabelt.; Stg. weithin kriechd., rasenf.-ausgebreit.; Äste liegd.; ♃; 7. 8; Komorau b. Troppau; hohes Veen; Voges.; Münch.; Alp. u. Voralp.; *Schweizer-M.*; . . . . . **helvética** Spring

**22. ISOËTES** L. **Brachsenkraut** (n. 1038).
Die Lapp. des Stg. schief absteigd.; B. krz.-zugespitzt, steif, dunkelgrün; Makrosporen (die gröfseren Sporen) a. d. Oberfläche höckerig-körnig; ♃; 6-9; H. 5-30 cm; in den nördl. Seeen von Schleswig bis in die Prov. Preufs.; Bremen, Celle; Riesengeb.; Böhmerwald; Schwarzw.; Voges.; Schwz.; *Sumpf. B.*; . . **lacústris** L.
. . . . fast horizont.; B. allmählich-zugespitzt, biegsam, hellgrün; Makrosporen mit grofsen, spitz. Stacheln besetzt; ♃; 7-9; H. 6-15 cm; Feld-, Titi-, Schluchsee i. Schwarzw.; Longemer i. d. Voges.; Schwz.; *stachelsporiges B.*; . . . . . **echinóspora** Durieu

### Fam. 4. Marsiliacéen R. Br. Schleimfarne.

**23. PILULÁRIA** L. **Pillenkraut** (n. 1038).
B. im jungen Zustande spiralf.-eingerollt; Sporenfrüchte braunschwarz, erbsengrofs; ♃; 8. 9; H. 5-10 cm; selten: am häufigsten in NWD u. d. Lausitz; Rheingebiet vom Els. bis Westf.; Bitsch; Erlang.; Schwz.; Österr.; Schles. bei Kaiserswaldau; Berlin; Anhalt; *kugeltragendes P.*; . . . . . . . **globulífera** L.

**24. MARSÍLIA** L. **Kleefarn** (n. 1037).
Die Teilblättch. vkteikeilf., ganzrand., kahl, oft schwimmend; ♃; 6-10; H. 10-15 cm; Gräben, Lehmgrub., Teiche: b. Rybnik in Ob.-Schles.; Els. u. Bad.; Pfalz; Kloster Roth i. Ob.-Bay.; Schwz.; Tir.; Kärnth.; Krain; Steierm.; *vierblättr. K.*; . . **quadrifólia** L.

### Fam. 5. Salviniacéen Bartl.

**25. SALVÍNIA** Mich. **Büschelfarn** (n. 1036).
Auf stehend. u. lgsam-fliefsd. Gewäss., zwischen Flofsholz, zerstr.: Istrien; Tir.; Schles.; Lausitz; Barby, Magdeb., Berlin u. s. w.; Lübeck; Putbus; Elbing; Els., Bad., Pfalz; fehlt in der Schweiz; ⊙; 7-10; *schwimmender B.*; . . . . . . . **nátans** L.

# 3. Stufe. Anthóphyta A. Br. Blütenpflanzen.
## (Phanerógamae L.)

## II. Klasse. Gymnospermen R. Br. Nacktsamige.

### Fam. 6. Coniféren Juss. Nadelhölzer.

**26. ÉPHEDRA** L. **Meerträubchen** (n. 4); 22. Kl.
Schupp. der Gelenkknoten stmpf.; weibl. Kätzch. 1zeln; Bltstiel läng. als das Kätzch., ♄; 8-10; H. 3-6 dm; Sandebenen in Ungarn gegen die Grenze von Nied.-Oesterr.; *einähriges M.*; **monostáchya** L.

. . . spitz; weibl. Kätzch. zu 2 od. 3; Bltstiele krzr. als die Kätzch.; ♄; 4. 5; kleiner; Canton Wallis; Botzen u. Schlanders in Tir.; *zweiähriges M.*; . . . . . . . **distáchya** L.

**27. TAXUS** L. **Eibe** (n. 13); ☠; 22. Kl.

BRand flach; B. steif, 2zeilig, spitz, unters. hellgrün u. meist undeutl.-gekielt, a. Kiel matt; Blt. bwinkelst.; ♄; 4. 5; H. 3-10 m; in Wäldern der Gebirge u. der Ebene; *gem. E.*; . . . **baccáta** L.

. herabgebog.; B. schlaffer, 1seitswend., unters. deutl.-gekielt; sonst wie vor.; angepflanzt; *kanadische E.*; . **canadénsis** Willd.

**28. CUPRÉSSUS** L. **Cypresse** (n. 15); 21. Kl.

Baum mit pyramidenf. Krone; B. schuppenf., stmpf.; Zapfen 3-4 cm lg.; Süd-Europa, Orient; in Istrien, Krain, Tirol u. d. Schweiz nur gepflanzt; ♄; 3. 4; *immergrüne C.*; **sempervírens L.**

In Gärten (auch in N.-D.) finden sich noch mehrere Arten.

**29. JUNÍPERUS** L. **Wacholder** (n. 13. 14); 22. Kl.

1. B. nicht herablaufd., spitz, zu 3 +, weit abstehend, nadelf., wenigsts. die jüng. auf d. Oberseite bläul.-weifs; . . . . . 2
 . herablaufd., wenigsts. die heurigen schuppenf., angedrückt, dachig, die ält. meist abstehend; . . . . . . . . 5
2. B. oberseits seichtrinnig, unterseits stmpfgekielt, mit eingedrckter, den Kiel durchziehender Linie; Beeren schwarz, blau-bereift; 3
 . . 2furch., unterseits spitzgekielt, ohne diese Linie; B. stechendspitz; 4
3. Strauch liegd. u. aufsteigd.; B. einw.-gekrümmt, weich, beim Zugreifen nicht stechend; Beeren ca. so lg. als die B.; ♄; 5-7; H. 3-6 dm; Gebirgskämme, felsige Orte, Sudet., bay. A., Schweiz, Österr.; *Zwerg-W.*; . . . . . . . . . . **nana** Willd.
 . aufrecht, im Alter Baum; B. gerade, steif, stechd.-spitz; Beeren viel krzr. als d. B.; ♄; 4. 5; H. 1-10 m; Wäld., Heid.: häuf.; *gemeiner W.*, *Kranewit*; . . . . . . **commúnis** L.
4. Beere haselnufsgrofs, so lg. od. läng. als d. B., rotbraun, blau-bereift; ♄; 5; H. 6-15 dm; felsige Küste zwischen Triest u. Duino; Fiume; *grossbeeriger W.*; . . . . . . **macrocárpa** Sibth.
 . ca. halb so grofs, krzr. als das B., scharlachrot, ohne Reif; sonst wie vor.; buschige Orte: Istrien u. benachbarte Inseln; *spanischer W.*, *griech. Ceder*; . . . . . . . . . **Oxýcedrus** L.
5. Strauch mit liegend. Stamme u. aufrecht. Ästen, kultiv. auch als Baum; Beere hängd., auf zurückgekrümmt. Stiele, blau; B. ungekielt, auf d. Rück. mit 1 Harzdrüse, 4reih.-dicht-dach., rhomb., spitz; ♄; 4. 5; H. 5-30 dm; ☠; Strauch übelriechd.; Alp. u. Vor-A.: Wallis, Tirol; Krain, bay. A., Salzb. A.; (Eifel?), sonst hie u. da angepflanzt; *Sadebaum*; . . . . . . . . . . . . **Sabína** L.
 Aufrechter Strauch. od. Baum mit pyramidal. Wuchs; Beerenstiel nie zurückgekrümmt; . . . . . . . . . . 6
6. Beere haselnufsgrofs, scharlachrot, ohne Reif, abstehend, schön riechd.; B. 6reihig-dach., stmpf., auf d. Rücken mit Längsfurche; ♄; 5; auf den Ins. Cherso u. Osero; *phönizischer W.*; **phoenícea** L.
 . ca. erbsengrofs, schwarz, blaubereift; B. auf d. Rück. mit 1 eingedrückt. Drüse, bald 3quirlig, bald gekreuzt, die anliegenden rhomb., stachelspitz., die abstehenden lin.; ♄; 4. 5; H. 6-16 m; N.-America; bei uns häufig kultiv.; *rote virgin. Ceder*; (Bleistiftholz!) **virginiána** L.

**30. PINUS** L. **Kiefer, Fichte, Tanne** (n. 12); 21. Kl.

1. Nadeln stets 1zeln, immergrün; . . . . . . . **2**
 . zu 2-00 an jedem Anheftungspunkte, höchsts. an ganz jung. Zweig. od. Pfl. 1zeln; Fschupp. (Zapfenschupp.) bleibd.; . . **7**
2. Nad. zsgedrckt., 4kant., wenigsts. a. d. jüng. Zweig. allseitig stehend; Zapf. hängd.; (Gatt. Picea Lk., Fichte); . . . . . **3**
 . flachgedrckt., 2zeilig gerichtet, unterseits mit 2 blauweifs. Streif. längs des Mittelnvs.; Zapf. aufrecht (Gatt. Ábies Tourn., Tanne); **5**
3. Junge Ästch. sammetfilz.; Nad. ca. 1 cm lg., ganz stmpf., fast 1seitswendig; Zapf. eif., 2 cm lg., mit ellipt., am Rande wellig. Schupp.; Zweige mit schwarzwerd. Schupp. besetzt; ♃; 5. 6; Baum aus N.-Amer.; angepflzt.; *Schwarzfichte*; . . . . . **nigra** Ait.
 . . kahl; Nad. längr., spitz; Zapf. bedeutd. längr.; . . **4**
4. Nad. ganz grün, stachelspitz, an alt. Bäum. fast 2zeil., Zapf. bis 15 cm lg., fast walzl., mit bleibd., rhomb., a. der Spitze gestutzt. u. daselbst gezähnelt. Schupp.; ♄; 5; H. bis 50 m; Gebirge, Vor-A. u. A.; auch in d. Ebene hie u. da gepflzt.; *gem. Fichte, Rot- od. Schwarztanne*; **Ábies** L.
 . zwischen d. Kant. weifsl., nicht stachelspitz, an alt. Zweig. fast 1seitswend.; Zapf. längl, bis 8 cm lg.; Fschupp. rundl.-spatelf., ganzrand.; ♄; 5. 6; Baum aus Canada; gepflzt.; *Canad. Weissfichte*; **alba** Ait.
5. Nad. a. d. Spitze ausgerand., sonst ganzrand.; Fschupp. fallen 1zeln von der bleibd. Spind. ab; die Deckbchen ragen über die Fschupp. hervor; . . . . . . . . . . . **6**
 . . . . nicht ausgerand., stmpf. od. spitz, a. Rande feinsägig; abfäll. Zapf. rundl.-längl., bis $2^1/_2$ cm lg., mit nicht hervorragd. Deckbchen u. bleibd., rundl. Fschupp.; ♄; 5. 6; Baum aus N.-Amer.; gepflzt.; *Schierlings-* od. *Hemlocktanne*; . . . **canadénsis** L.
6. Knosp. mit dicker, klebr. Harzschicht überzog. u. wie die Nad. sehr arom. riechd.; die Schupp. des blüh. Zapf. zugespitzt u. daselbst zurückgebog.; Zapf. bis 8 cm lg.; ♄; 5. 6; Baum aus Virgin. u. Canada; gepflzt.; *Balsamtanne*; . . . . . . **balsámea** L.
 . ohne dies. Ueberzug, nur öft. mit 1zeln. Harzkörnch.; Zapf. bis 15 cm lg.; ♄; 5; H. bis 50 m; Alp. u. dtsche Geb.; auch in der Ebene kultiv.; *Weiss-, Edeltanne*; . . . . . . **Pícea** L.
7. Nad. 2-3 cm lg., weich, sommergrün, flach, etwas rinnig, in Büsch. zu 15-30, nur an ganz jung. Pfl. u. Trieb. 1zeln; Zapf. eif., aufr., bis 4 cm lg., mit stmpf. Fschupp.; ♄; 4. 5; H. bis 30 m; Alp.; sonst häuf. gepflzt.; *Lärche*; . . . . . . . **Larix** L.
 . läng., zu 2-5 aus 1 Scheide, od. auf 1 Höcker sitzd., immergrün; die Spitze der Fschupp. mehr od. wen. verdickt u. a. d. Aufsenseite meist 1 vortret. Schild (Apophyse) bildend; (Gatt. Pinus Tourn., Kiefer, Föhre); . . . . . . . . . . . . **8**
8. Nad. zu (3-)5, nach abgefall. Scheide a. d. Bas. nackt, 6-15 cm lg., oberseits bläul.-weifs; Fschupp. a. d. Spitze wen. verdickt, lockerstehend; . . . . . . . . . . . . **9**
 . . 2, krzr.; Fschupp. auf d. Schild quergekielt u. daselbst mit 1 spitz., od. erhab., od. vertieft. Nabel in d. Mitte; S. mit abfäll. Flüg.; **10**
9. Junge Ästch. rostrotfilz.; Nad. steif, 6-8 cm lg.; Zpf. aufr., eif., violett angelauf., bis 8 cm lg.; S. ungeflüg., haselnufsgrofs, efsbar (Zirbelnufs); ♄; 6; H. bis 24 m; Alpen; *Zirbelkief., Arve*; **Cembra** L.
 . . kahl; Nad. schlaff, dünn. noch läng.; Zapf. hängd., walzl.-spindelf.,

bis 13 cm lg.; S. breitgeflüg., viel kleiner; ♄; 5. 6; Baum aus N.-Amer.; gepflzt.; *Weymuthskief.*; . . . . . . . **Stróbus** L.

10. Wenigsts. die jung. Nad. meergrün; die heurigen Zapf. zurückgebog.; **11**
B. nicht meergrün; heur. Zapf. nicht zurückgebog.; sein Stiel viel krzr. als er selbst; Flüg. 2-3 × läng. als der S.; . . . . **12**

11. Die jung. B. steifhaa.-gewimp., 6-7 cm lg.; reife Zapf. spiegelnd, fast sitzd., 10-15 cm lg. u. a. d. Bas. 10-13 cm brt., mit ca. 6 cm lg. Schupp.; Schuppenschild convex, in d. Mitte eingedrckt.; S. bis 2 cm lg., mit sehr schmal. Flüg., eſsbar (Pignolen); ♄; 5; H. bis 30 m; in Südtir. kultiv.; *Pinie*; . . . . . . . . . **Pínea** L.
. . . kahl; Zapf. glanzlos, viel kleiner, sein Stiel so lg. als er selbst; Fschupp. innen hohl, längl., vorn 3eck. mit 4eck., convex. Schild u. warz. Nabel; Flüg. 3 × so lg. als d. Same; ♄; 5; H. bis 30 m; sandliebd., fehlt nur in den HochA.; *Kiefer, Föhre;* **silvéstris** L.

12. Nad. schwarzgrün, feinsägig, sehr steif u. stark, 8-13 cm lg.; Zapf. fast sitzd., die heur. aufr., die reif. abstehd. u. glänzd., 5-8 cm lg.; Schild convex; Nabel glänzd., ohne schwärzl. Ring; Rinde schwarzgrau; Zweigknosp. schnabelart.-zugespitzt; ♄; 5; H. bis 24 m; Unterösterr. u. Litorale; Mähr.; Steierm.; sonst gepflzt.; *Schwarzkiefer;* **nígricans** Host.
. ganzrand., selt. über 5 cm. lg.; Stiel der heur. Zapf. halb so lg. als der (bei der Reife glänzd.) Zapf.; Nabel matt, von 1 schwärzl. Ring umgeb.; Rinde braungrau; Zweigknosp. spitz od. zugespitzt; **13**

13. Zapf. a. d. Bas. schief, die heur. aufr., die reif. abstehd. od. herabgebog.; wenigsts. die untern Schilder der nach unten gericht. Seite d. Zapfens gröſs. als die der nach dem Stamme gericht. Seite, verläng.-geschnäb., der Schnab. haken- od. kapuzenf.-zurückgebog.; ♄; 6. 7; H. bis 24 m, häuf. liegender od. aufr. Strauch; Schweiz; *Moosföhre, Latsche*;. . . . . . . **uncináta** Ram.
. . . . nicht schief, heur. wager.-abstehd., die reif. abstehd. od. zurückgebog.; Fschupp. innen flach, Schilder alle gleichf., nicht veräng.-geschnäb., flach od. dch. den Querkiel rechtwinkl.-gehob.; Nab. im Centrum des Schild; Stamm aufstrebd., vom Grunde an mit bogig-aufsteig. Ästen; ♄; 5-6; H. bis 20 dm; Riesengeb.; Mähr. Gesenke; Erzgeb.; Schwarzw.; Oberschwab.; Voges.; bay. A.; Schwz.; Österr.; Kärnth.; Krain; (P. Pumilio Haenke); *Knieholz*; **Mughus** Scop.

Änd. ab: u l i g i n o s a Neum. (oblíqua Saut.), Stamm aufr. od. etwas schief, bis 15 m hoch; Äste wager.-abstehd.; Fschupp. innen hohl; Schilder höchsts. halbkug.-angeschwollen; Nab. (wenigsts. der untern Schupp.) unterhalb der Mitte des Schildes liegd.; Riesengeb.; Gesenke; Reinerz; Görlitz; unweit Hirschb. u. Bunzlau; Oberpfalz; Alp.

**31. THUJA** Trn. **Lebensbaum** (n. 15); 21 Kl.

Aeste in wagerecht. Ebene verzweigt; die B. an den Kanten d. Aeste gekielt, die auf den Fläch. stehend. mit 1 Drüsenhöcker auf d. Rück.; Zapf. 10-15 mm lg., gelbbraun, mit 10-12 Schupp. ohne Anhängs.; S. geflüg.; ♄; 4. 5; H. bis 12 m; aus N.-Amer.; gepflzt.; *amerikanischer L.;* . . . . . . . **occidentális** L.
. in senkr. Ebene verzweigt; alle B. auf d. Rück. längsfurch.; Zapf. gröſs., bläul.-bereift, nur mit 6-8 Schupp., die unter d. Spitze 1 rückw.-gericht. Anhängs. haben; S. ungeflüg.; ♄; 4. 5; H. bis 6 m; aus China; gepflzt.; *chinesischer L.*; . . . . **orientális** L.

## III. Klasse. Angiospérmen Brong. Bedecktsamige.

## Erste Abteil. Monocotýlen Juss.; Samen mit 1 Keimblatt.

### Fam. 7. Lemnacéen Duby. Wasserlinsen.

**32. LEMNA** L. **Wasserlinse** (n. 139); 2. Kl.

1. Stgglied längllzttl., kreuzweis zshängd., zuletzt gestielt, unterseits mit je 1 Wfaser; ⊙; 4. 5; nicht selten; *dreit. W.*; . . **trisúlca** L.
. rundl.-ellipt. od. rundl.-vkteif., nicht gestielt; . . . 2
2. Stgglied. beiderseits flach od. nur schwachgewölbt; . . 3
. unters. kug.-gewölbt; . . . . . . . . 4
3. Stgglied. unters. mit je 6-7 Wfas. u. meist rötl., übrigens handf.-genervt, dick; ⊙; 5. 6; meist mit minor gemischt; zerstreut. (Spirodela p. Schleid.); *vielwurzelige W.*; . . . . **polyrrhíza** L.
.... 1 Wfas., sonst dickl., ohne Nv.; ⊙; 4-6; gemein; *kleine W.*; **minor** L.
4. Stgglied. ohne Wfas., senfkorngrofs; ⊙; 5. 6; selten: Flor. von Spaa, in Schles. bei Trachenbg., Wohlau, Nimptsch, Schwengfeld, Gnichwitz; Schleufsig b. Leipz.; (Wolffia arr. Hallier); *wurzellose W.*; **arrhíza** L
. unters. schwammig, mit je 1 Wfas., gröfs.; ⊙; 4. 5; wenig häufig (Telmatophace g. Schleid.); *buckelige W.*; . . **gibba** L

### Fam. 8. Najadacéen A. Br. Nixkrautgewächse.

**33. POTAMOGÉTON** Trn. **Sam- od. Laichkraut** (n. 741); 4. Kl.

1. B. alle ⋎, häut., sitzd., stgumfassd.; Ähren krzgestielt, gabelst.; trockene F. zsgedrckt., brtgekielt, geschnäb.; ♃; 7. 8; stehende u. fliefsd. Wasser: zerstr.; die Gestalt d. B. veränderl.; *dichtblätteriges L.*; **dénsus** L.
. ⋎, nur die den Ährenstiel stützenden meist ⋎; . . 2
2. Die zwisch. Stg. u. B. stehenden Nebenb. (Bscheiden) sind mit der scheid. Bas. d. B. verwachs. u. ragen nur am obern Ende derselb. als Bhäutch. hervor; die fast borstl. B. scheinen daher am obern Ende der Bscheid. zu stehen; . . . . . . . . . 3
...... (bei manchen Arten bald abfalld.) Nebenb. sind frei, umwickeln anfangs d. Stg., entfernen sich aber spät. nach ob. davon; die B. stehen also am Grunde der Bscheiden; . . . . 4
3. BltÄhre meist sehr lggestielt, so dafs die unt. Quirle weit üb. d. B. hinausrag.; Stg. 1 krz., dicht. Busch bildd., nur a. Grund dichtgabeläst.; F. gewöhnl. kaum halb so grofs als bei pect., vkteif., mit sitzd., brt., fast über d. Mitte liegd. N. gekrönt, im trock. Zustande auf d. Rück. ungekielt; ♃; 6-8; Landseen ND's; Alpenseen in S.Tir., Schwz.; seltner im Meere; *Meer-L.*; . . . **marínus** L.
. krzr.-gestielt, so dafs die unt. Quirle mit d. Bspitz. ca. gleichhoch sind; Stg. meist sehr äst., aber läng. u. 1 wenig dichten Busch bildd.; F. schiefvkteif., halbkreisf., zsgedrckt., mit krz., aufsteigd., in der Verläng. des Innenrand. der F. stehend. Gf., im trock. Zust. auf d. Rück. gekielt; ♃; 7. 8; nicht selten; *kammästiges L.*; **pectinátus** L.;
4. B. grasart., sehr schmal, genau lin. od. borstl., alle untergetaucht; 5
. ellipt. od. lzttl., nie lin.; . . . . . . . . 11
5. Stg. geflüg.-plattgedrckt., fast b.art., ästig; B. mit mehr als 5 Nv.; 6
. ungeflüg., zsgedrckt. od. stielrund; B. mit 1-5 Nv.; . . 7

6. Ährenstiel 2-3 × so lg. als d. Ähre; diese 10-20blt.; B. stmpf., krz.-stachelspitz; von den Bnerv. sind 3-5 stärk. als die übr.; F. krz.-schnäb., eif., stmpfrand.; ♃; 6-8; stehende u. lgsamfliefs. Wasser; *flachstengel. L.*; . . . . . . . **compréssus** L.
. nur 3-10 mm lg.; Ähre 4-6blt.; B. zugespitzthaarspitz, mit 1, 3 od. 5 stärk. Nv.; F. mäfsiglg.-geschnäb., halbkreisf., scharfrand.; Schnab. gebog.; ♃; 6-8; stehende Wasser, Bäche: zerstr.; *spitzblättr. L.*; **acutifólius** Lk.
7. Ährenstiel so lg. od. kaum läng. als d. Ähre; B. stmpf., krzstachelspitz, 3-4nv.; Stg. zsgedrckt., sehr äst.; Ähre 6-10 blt., dicht; F. stmpfkiel., mit gerad. Schnab.; ♃; 6-8; wie vor., zerstr.; *stmpfblättr. L.*; **obtusifólius** M. u. K.
. deutl.-läng. als d. meist lockere, unterbroch. Ähre; Fschnab. gerade; **8**
8. B. 1nv., aderlos, borstllin., zugespitzt; Stg. fast stielrund; F. halbkreisf., innen a. Grund höckerig, aufs. gekielt; Fschnabel in d. Verläng. des Innenrandes stehend; Stiel 2-3 × so lg. als d. 6-8blt. Ähre; ♃; 6-8; Gräb., Teiche; im nördl. u. mittleren Geb. zerstr.; bei Nürnberg; weiter nach S. fehlend; *haarförmiges L.*; **trichoídes** Cham. u. Schldl.
. 3-5nv., flachlin.; F. schief- od. halboval; . . . . . **9**
9. F. auf d. Rück. ohne Kiel; Nebenb. sehr lg., zerfasert; B. verschmältzugespitzt, 3nv.; der oben kaum verdickte Ährenstiel etwas läng. als d. Ähre; Stg deutlzsgedrckt., meist nur unt. äst.; unt. Stgglieder sehr krz.; Pfl. zuletzt rötlich; ♃; Seen, Teiche, selten; Hambg.; Prov. Sachs., Brandenb., Pomm., Preufsen; *rötliches L.*; **rútilus** Wolfg.
. . . . gekielt; B. krzstachelspitz; Stiel 2-3 × läng. als d. Ähre; **10**
10. Nebenb. tief-2t.; Stg. fast 4kant.-zsgedrckt.; Ährenstiel nach oben etwas verdickt, 3 × längr. als d. lockerblt., unterbrochene Ähre; B. krzstachelspitz., 5nv., 2-3 mm brt.; ♃; 7. 8; Gräben, Teiche: Holstein, Bremen, Mecklenbg., Hannover, Prov. Brandenbg., Posen, Schlesien, Preufs.; Schwz.; *stachelspitz L.*; . . **mucronátus** Schrad.
. ganz; Stg. fast stielrund; B. zieml.-spitz, krzstachelspitz, 3-5nv.; Ährenstiel fadenf.; Ähre 4-8blt., oft unterbrochen; ♃; 7. 8; nicht selten; *kleines L.*; . . . . . . . **pusíllus** L.
11. B. alle gestielt; . . . . . . . . . . . **12**
. . ., od. doch wenigsts. die unteren der untergetauchten sitzd.; **17**
12. Die frischen, nicht trocknen Fe. zsgedrckt., am Aufsenrande abgerundet od. stmpf.-gekielt; . . . . . . . . **13**
. ., . . . ., . . scharfgekielt; Schwimmb. stets lederig; . **16**
13. Schwimmb. stets lederig, am Rande glatt; Stiel krzr. als die Bfläche; Stg. 1fach; . . . . . . . . . . **14**
Alle B. häutig, dchscheinend; Stiel krzr. als die Bfläche; Stg. meist ästig; . . . . . . . . . . . . **15**
14. Schwimmb. 6-10 cm lg., brt.-oval, meist am Grund schwachherzf., neben d. Stiel beiderseits in 1 Falte erhoben; Bstiel oberseits flach, seichtrinnig; untergetauchte B. zur Bltzeit bis auf d. Bstiel meist schon verfault; F. 1,2-2 cm lg.; Ährenstiel gleichdick; ♃; 7. 8; stehende u. fliefsd. Wasser, häufig; *schwimmendes L.*; **nátans** L.
Var.: serótinus Schrad., Schwimmb. halb so brt., a. Grunde verschmält., Stiel längr.; unterget. zur Bltzeit öfter vorhand.
. nur 2-4 cm lg., meist elliptlzttl., a. Grund verschmält., od. nur die obersten schwachherzf.; unterget. zur Bltzeit vorhand.; F. 6-8 mm lg.; sonst wie nat.; ♃; 7. 8; Sümpfe, Torfbrüche, zerstr. im westl.

u. nordw. Geb.; aufserdem selten, z. B. bei Pirna, Coswig, Osterfeld; Dinkelsbühl; *längliches L.*; . . . **polygonifólius** Pourr.

15. B. a. Rande glatt, die untergetaucht. lzttf. Schwimmb. eif., die obersten a. d. Bas. seichtherzf.; Ährenstiel gleichdick, sehr dünn; F. kleiner als bei luc.; Pfl. rötl.; ♃; 7. 8; stehend. Gewäss., selt. im nördl. u. mittlen Geb., noch seltener im südl.; *wegebreitblättr. L.*; **plantagíneus** Ducr.

. . . feinsäg.-rauh, sonst grün, starkglänzd., oval od. länglIzttl., stachelspitz, zuweil. mit lg. hornf. Spitze; Ährenstiel oberw. verdickt; F. grofs. — Ändert mehrfach ab. ♃; 7. 8; stehende u. fliefs. Gewäss., nicht selt.; *spiegelndes L.*; . . . . . . . **lúcens** L.

16. Schwimmb. a. d. Bas. abgerund. od. krz. in d. Bstiel verschmält.; Bfläche kaum krzr. als d. Stiel, ellipt. od. länglIzttl., am Grunde ohne Falt.; ältere Bstiele beiderseits convex; untergetauchte B. verläng.-lzttleif., Ährenstiel nach ob. verdickt; ♃; 6-8; fliefsde. Wasser, selt.: Rhein, Westf., Münden, Böhm., Schwz., Österr.; in N. D. häufiger; *flutendes L.*; . . . . . . . . **flúitans** Rth.

Alle B. lgkeilf. in d. Bstiel verschmält.; Bfläche d. Schwimmb. 2-3 × krzr. als d. Stiel, ovallängl., stmpf.; unterste B. schmallzttf.; Ährenstiele gleichdick; F. linsenf.-zsgedrckt; ♃; 7. 8; Flüsse, Brüche: Bay., Pfalz, Els., Lothr., Saarbrück., Hannov.; *spatelblättr. L.*; **spathulátus** Schrad.

17. Untergetauchte B. od. doch wenigsts. die unteren ders. sitzd.; Schwimmb. (wenn vorhand.) krz.- od. lggestielt, alle am Grund keilf.-verschmält.; **18**

Alle B. sitzd. u. stgumfassd. od. doch am Grund abgerund.; nur bei nitens die Schwimmb. (wenn vorhand.) in d. Bstiel verschmält.; **19**

18. Frische (nicht trockene) F. linsenfzsgedrckt., am Aufsenrande scharfgekielt; Ährenstiel gleichdick; Stg. 1fach; untergetauchte B. sitzd., dch.-scheind., lzttl., auch nach d. Spitze zu verschmält., zieml. stmpf., a. Rand glatt; Schwimmb. lederig, vkteif., stmpf., in einen Bstiel verschmält., der krzr. ist als die Bfläche; Pfl. rötlich; ♃; 6-8; stehende Wass., Bäche, zerstr.; *Rot-L.*; . . . **alpínus** Balb.

. . . . zsgedrckt., aufs. stmpfgekielt; Ährenstiel nach ob. verdickt; Stg. sehr ästig; unterget. B. häut., dchscheind., lzttlin. od. schmal-bis brt.-lzttl., zugespitzt, sitzd., am Rande etwas rauh, die oberst. brtr., krzr., gestielt; Schwimmb. lzttl. od. eif., lggestielt, lederig, oft fehlend; ♃; 6-8; steh. u. fliefsd. Wass., verbr.; *grasartiges L.*; **gramíneus** L.

Var. a) graminifólius Fr., alle B. unterget. u. lzttlin.; b) heterophýllus Fr., untergetauchte B. krzr., meist lzttl., steifer, zurückgekrümmt; Schwimmb. lzttl. bis oval, lederig, oft lggestielt; c) Zizii Cham. u. Schldl., B. 2-3 × so grofs als bei a. u. b., besond. die ob. stmpf., aber stets stachelspitz u. oft wellig.

19. Stg. beiderseits plattgedrckt., aber nicht geflüg., äst.; B. alle untergetaucht, dchscheind., mit abgerund. Grunde sitzd., linlängl., zieml. stmpf., krzzugespitzt, deutlgesägt, meist starkwelligkraus; Ährenstiel gleichdick; F. krumm- u. lggeschnäb., schwachgekielt, a. Grund verwachs.; ♃; 6-8; steh. u. fliefsd. Wass., nicht selt.; *krausblättr. L.*; **crispus** L.

. stielrund; B. ganzrand. od. höchsts. gezähneltrauh, nicht od. nur schwachwellig; F. nicht od. nur wenig geschnäb., nicht verwachs.; **20**

20. B. a. d. Spitze kappenfzsgezog., länglIzttl., stmpf., ohne Stachelspitze, a. Grund abgerund., schwachherzf., halbstgumfassd., ganzrand.; Ähre

locker; Ährenstiel zur Bltzeit ca. so lg. als d. B., spät. sehr verläng., gleichdick; Stg. weifsl., knickig-gebog., äst.; trock. F. flüg.-gekielt; Nebenb. weifsl.; ♃; 7. 8; selten; nördl. u. östl. Geb.; Schweiz, Krain; fehlt in Tir., dem mittl. u. westl. Gebiet; *gestrecktes L.*; **praelóngus** Wulf.

. . . . nicht kappenf.; Stg. nicht gekniet; . . . . . **21**

21. B. rundl. od. eif., od. eilzttl., tiefherzf., ganz stgumfassd., ohne Stachelspitze, am Rande etwas rauh, alle untergetaucht, häut., dchscheind.; Ährenstiel gleichdick, so lg. od. läng. als d. B.; Ähre dicht; Stg. weifsl.; frische F. zsgedrckt., krzspitz, am Rand abgerund., nicht gekielt; ♃; 6-8; Teiche u. Flüsse, zerstr.; *durchwachsenes L.*; **perfoliátus** L.

. a. d. Bas. abgerund., nicht tiefherzf., höchsts. halbstgumfassd., ellipt. od. lzttl.; F. am Rand mehr od. wen. gekielt; . . . **22**

22. B. ca. 2-3 × so lg. als brt., länglellipt., am Grund nicht umfassd., am Rand fast glatt, alle untergetaucht, häut., dchscheind., stmpf., stachelspitz; Ährenstiel gleichdick; ♃; 6-8; in Schleswig, Lauenburg, Hannov. (Verden), Fl. v. Berlin, Schles., Preufs.; Schweiz; *trügerisches L.*; . . . . . . . . **decípiens** Nolte

. . 6-7 × so lg. als brt.; die untergeaucht. häut., dchscheind., lzttl., ohne Stachelspitze, halbumfassd., a. Rand etwas rauh; Schwimmb. (wenn vorhand.) längllzttl., lederart.; Ährenstiel nach ob. meist verdickt; Stg. sehr äst.; ♃; 6-8; Tilsit, Mauersee, Pirna, Wittenberg, Hambg., Holstein, Hannov.; *glänzendes L.*; . . . **nitens** Web.

Var. b) curvifólius Hartm. Untergeauchte B. krzr., bisw. eilzttf., zurück-gekrümmt.

**34. RÚPPIA** L. **Meerfaden** (n. 640. 863); 2. Kl.

Gemeinsamer Fstiel lg., spiralf.-gewund.; Anth.hälften längl.; F. schiefaufrecht, mit fast centralem Schnabel; ♃; 8-10; adriat. Meer, N. u. Ostsee, Denkenhäuser Sumpf im Fürstent. Göttingen; *echter M.*; **marítima** L.

. . krz., nicht gewund.; Anth.hälften rundl.; F. schiefgeschnäb., mit excentrischem Schnab., mehrmals krzr. als ihre Stiele; ♃; 8-10; im Meere; Stafsfurt, Artern, Frankenhausen, Salzsee b. Eisleben; *schnabelfrüchtiger M.*; . . . . . . **rostelláta** Koch

Var.: brachypus Gay. Fstiel so lg. od. etwas krzr. als d. F.

**35. ZANNICHÉLLIA** Micheli. **Teichfaden** (n. 640. 863); 21. Kl.

1. Fstiel ca. so lg. als die F. ohne Gf.; Gf. dünn, fast so lg. als d. F.; ♃; 7-9; Meer u. salzige Binnenwasser, sehr zerstr.; *langgestielter T.*; **pedicelláta** Fr.

. krz. od. 0; Gf. viel krzr. als die F.; . . . . . . **2**

2. Gf. halb so lg. als d. F.; ♃; 5-9; steh. u. fliefs. Gewäss., zerstr.; *kurzstieliger T.*; . . . . . . . . **palústris** L.

. 1/4 × so lg. als d. F.; ♃; 7-9; Brunsbüttel, Kiel, Heiligenhaven, Swinemünde, Divenow; *vielfrüchtiger T.*; . . **polycárpa** Nolte

**36. NAJAS** L. **Nixkraut** (n. 642. 859); 21. 22. Kl.

1. B. breitlin., brtr. als d. Stg., grobdorniggez., oben gebüschelt; Bscheiden ganzrand.; Stg. wie die B. steif, gabelsp.; Pfl. 2häus.; ⊙; 7-9; H. 8-50 cm; Teiche, Seeen, Flüsse, sehr zerstr.; *grosses N.*; **májor** Rth.

Var.: intermedia Casp., schlanker; B. schmäler; Bscheid. mit 1-4 Z.; viel seltener: Prov. Preufs., Pos., Brandenbg., Schweiz.

. schmallin., fast borstl., feinspitzgez.; Bscheid. feinwimp.-gez.; Pfl. 1häus.; . . . . . . . . . . . . **2**

2. B. zurückgekrümmt, steif u. zerbrechl. wie d. Stg., ausgeschweiftgez.; ⨀; 7-9; H. 5-20 cm; Seen mit Schlammgrund, sehr zerstr.; *kleines N.*; **minor** All.

. abstehend, sehr feinstachelspitzgez., biegsam wie d. Stg.; ⨀; 8. 9; H. 8-30 cm; Binowsee b. Stettin, Paarsteiner- u. Brodewiner See i. Angermünd. Kreise; *biegsames N.*; . **fléxilis** Rostk. u. Schm.

37a. **ZOSTÉRA** L. **Seegras** (n. 638. 861); 21. Kl.

B. 3-7nv.; Bltscheidenstiel nach ob. brtr.; Kolb. am Rande meist ohne Fortsätze; F. gerillt; ♃; 5-8; Nord- u. Ostsee, adr. Meer; *gemeines S.*; **marína** L.

Var.: angustifolia Hornem. B. kaum brtr. als bei nana; viel seltener.

. 1nv.; Bltscheidenstiel gleichbreit; Kolb. am Rande mit klammerart. Fortsätzen; reife F. ganz glatt; ♃; 5-7; Meeresgrund: Norderney, Holstein, Schleswig, Danzig; *Zwerg-S.*; . . . **nana** Rth.

37b. **POSIDÓNIA** Koenig. **Posidonie** (n. 640b); 9. Kl.

Wstock krz., kurzgliederig, 4-5 mm dick, durch BReste dichtborst.-filz., vorn in den krz., dichtborst. Stg. übergehend; B. grundständ., rosettig, lin., grasart., bis 15 cm lg., 3-5 mm brt., a. Grund scheidig; Bltschaft stielrund, 3-4 cm lg., aufr., oben gabelteilig, am Ursprung der Verzweigung mit ca. 3 cm langen, lin. Deckb.; die folgd. Deckb. krzr. u. eirundlängl.; Bltscheide krz., spitz-2klapp.; Stbb. 9; Filam. schuppig, krautig, die 6 äufsern, fruchtba. laufen in 1 Spitze aus; Fkn. längl.; N. kugl.-sternf.; ♃; 4-6; in zieml. Tiefe auf d. Grunde des adriat. Meeres; holländ. Küste; Zostera oceanica L.; *seegrasähnl. P.*; . . . . . . . . . **Caulíni** Koenig

## Fam. 9. Juncaginacéen Rich. Blumenbinsen.

38. **SCHEUCHZÉRIA** L. **Blasenbinse** (n. 769); 6. Kl.

Stg. mit scheid., lin. B.; Blt. in armblt. Traub., grünl.; ♃; 5-7; H. 1-2 dm; Torfsümpfe, sehr zerstr.; *Sumpf-B.*; . **palústris** L.

39. **TRIGLÓCHIN** L. **Dreizack** (n. 345. 781); 6. Kl.

Blttraube dicht; F. eif., kant., unter der zurückgekrümmt. N. eingeschnürt, in 6 Kaps. zerfalld.; ♃; 6. 7; H. 1-8 dm; sumpf., salz. Wies., Meeresstrand, zerstr.; *Meerstrands-D.*; . **marítima** L.

. locker; F. lin., am Grund verschmält., in 3 Kaps. zerfalld.; sonst wie vor.; Sumpfwies., häuf.; ♃; 6-9; *Sumpf-D.*; **palústris** L.

## Fam. 10. Butomacéen Rich. Wasserliesche.

40. **BÚTOMUS** Tourn. **Wasserliesch** (n. 767); 9. Kl.

Nur lglin., rinnenf.-3seit. Erdb.; die Zahl der Fkn. u. Stbb. ändert sehr oft ab; ♃; 6-8; H. bis 1,25 m; Gräb., Teiche, Sümpfe, häufig; *doldige Schwanenblume*; . . . . . . **umbellátus** L.

## Fam. 11 Alismacéen R. Br. Froschlöffelpflanzen.

41. **ALÍSMA** L. **Froschlöffel** (n. 487. 770.); 6 Kl.;

1. Stg. beb., flutend, selten an Ufern kriechd.; unterste B. meist lin. u. sitzd., flutd., bisw. einzelne ellipt. u. lggestielt; obere B. oval od. längl., gestielt, schwimmd.; Blt. an d. Gelenk. des Stg. zu 1, 3 od. 5, weifs; F. zugespitztgeschnäb., 12-15rill., längl., stmpf.; ♃; 6-8;

1-15 dm lg.; stehende Wasser, zerstr.; fehlt Schwz.; *schwimmender F.*; . . . . . . . . . . . . **natans** L.
. Schaft b.los, nur lggestielte Grundb. vorhand.; Blt. in Wirtelrispen od. Dolden; . . . . . . . . . . . 2
2. Schaft doldig od. quirlig-doppelt-doldig; B. lzttl., 3nv.; Fchen schief-ellipt., 5kant., spitz, in 1 kug. Köpfch. gestellt, abstehend; ♃; 6-8; Blt. weifs; H. 1-2 dm; feuchte O., Sümpfe, selt.; vom Rhein bis Pommern, Lothr., Schwz., Böhm.; *hahnenfussart. F.*; **ranunculoídes** L.
. quirligrisp. od. traubig; . . . . . . . . . 3
3. B. zieml.-stmpf., tiefherzf., mit 1 spitz. Bucht am Bstiele, an d. Bas. am breitesten, mit sehr dichten Queradern, deren ca. 5 auf 1 mm fallen; Blt. in quirl. Traube, die zuweil. am Grund etwas ästig ist; F. a. d. Spitze auswärts abgerund., einwärts lgstachelspitz, 00rill.; ♃; 7. 8; Blt. weifs; H. bis 3 dm; Seen, selten: Untersteierm.; Offenbach; Berlin; Frankf. a./O.; Schwerin a./W.; Brombg.; Greiffenhagen, Bahn u. Gr. Mellen i./Pomm.; Mecklenbg.; *herzblattblättr. F.*; **parnassifólium** L.
. zugespitzt, herzf., eirund od. lzttl., mit 1 abgerund. Bucht a. Bstiele, in der Mitte am breitesten, mit ca 2 mm entfernt. Querad.; Blt. in Wirtelrisp., weifs od. rötl.; F. stmpfl., ohne Stachelspitze, a. d. Rück. gefurcht, 1 dreiseit. Köpfch. bildd.; ♃; 6-8; H. bis 1 m; Gräben, steh. Wass., häufig; *gemeiner F.*; ☓; . . **Plantágo** L.
Var: b) lanceolátum With., B. lzttl., nach d. Bas. verschmält., 3 cm brt.; c) graminifólium Ehrh., B. schwimmd., grasart., sehr lg.; d) arcuátum Michalet., B. schmallzttl.; F. a. d. Rück. meist 2furch.; Pfl. niedrig, verzweigt, Zweige bogig.

**42. SAGITTÁRIA** L. **Pfeilkraut** (n. 892); 21. Kl.
Steh. Wasser, Flufsufer; nicht selt.; ♃; 6. 7; Blt. weifs, am Grund rot; H. bis 12 dm; *gemeines Pf.*; . . . . . **sagittifólia** L.

## Fam. 12. Hydrocharitacéen Rich. Froschbifspflanzen.

**43. HYDRÓCHARIS** L. **Froschbiss** (n. 528. 848); 22. Kl.
Blt. weifs; ♃; 7. 8; steh. Wass., Gräb., zerstr.; *gemeiner F.*; **Mórsus ránae** L.

**44. STRATIÓTES** L. **Wasserscheer** (n. 528. 849); 22. Kl.
Blt. weifs; ♃; 5-8; steh. Wass., zerstr.; fehlt in Kurhess., Thür., Sachs., Böhm., Schwz.; *aloëblätter W.*; . . . . **aloídes** L.

**45. VALLISNÉRIA** L. **Sumpfschraube** (n. 854); 22. Kl.
In Seeen u. Kanälen: Gardasee in Südtir. u. Buchten von Lugano u. Agno im Luganosee; ♃; 7. 8; Blt. weifs; . . . **spirális** L.

**46. HYDRÍLLA** Rich. **Wasserstrick, Hydrille** (n. 529. 860); 21. Kl.
B. linlzttl., sehr feinstachelspitzgez.; ♃; Damm'sche See u. Oderarme b. Stettin, mehrere Seeen i. d. Prov. Preufs.; (Udora occidentalis K.) Blt. weifs; *quirlblättr. W.*; . . . . **verticilláta** Casp.

**47. ELÓDEA** Rich. u. Michx. **Wasserpest** (n. 529. 860); 3. Kl.
B. längl. od. linlzttl., spitz, kleinsägig; ♃; 5-8; Blt. rötl.-weifs; aus N. Amer., hie u. da eingebürgert; *kanadische W.*; **canadénsis** Casp.

## Fam. 13. Aracéen Juss. Aaronskräuter.

**48. ARUM** L. **Aaronsstab** (n. 637. 656. 893); 21. Kl.; ☓.
1. Pfl. mit beb. Stg.; B. fufsf.-get., Lapp. ganzrand.; Bltscheide eben,

aufs. grün, innen wie d. Kolb. schwarzrot; Beere scharlachrot; ♃; 6; H. 6-15 dm; Blt. grofs, stinkd.; Süd-Europa, (Kärnth.??); *punktirter A.*; . . . . . . . . . **Dracúnculus** L.
Schaft b.los; B. unget.; . . . . . . . . . **2**
2. Kolb. einwärtsgekrümmt; B. herzpfeilf., stachelspitz, grundst., Lapp. stmpf.; Scheide grünl., rotgestreift; ♃; 3. 5; Weinberge, schatt. Orte: Fiume u. Inseln; *spitzblättr. A.*; . . **Arisárum** L.
. gerade; B. spiefspfeilf., ohne Stachelspitze; . . . **3**
3. B. weifsaderig; Kolb. keulig, gelb, Keule so lang als ihr Stiel; Bltscheide aufs. grünrot, innen weifsl.; ♃; 5-6; H. bis 12 dm; Weinberge u. Wäld.: Fiume, Gardasee, Cant. Tessin; *italienischer A.*; **itálicum** Mill.
. gleichfarb. od. braungefleckt; Kolb. schwarzpurp., keulig, Keule 3 × krzr. als ihr Stiel; Spatha wie bei ital.; ♃; 5. 6; H. bis 6 dm; feuchte Laubwäld., sehr zerstreut; fehlt in Pos. u. Preufs.; *gefleckter A.*; **maculátum** L.

**49. CALLA** L. **Schweinekraut, Drachenschwanz** (n. 637. 656. 893); 21. Kl.
Schaft b.los; ♃; 5-7; H. 1-5 dm; ☠; sumpf. 0, Torfbrüche zerstr.; *Sumpf-Sch.*; . . . . . . . . . **palústris** L.

**50. ÁCORUS** L. **Kalmus** (n. 780); 6. Kl.
Schaft mit 1 scharfen u. 1 rinnenf. Kante; B. unten einscheidend; ♃; 6. 7; H. 6-12 dm; an Flüss., Teich., Gräb., zerstr.; *gemeiner K.*; **Cálamus** L.

## Fam. 14. Typhacéen Juss. Rohrkolbengewächse.

**51. TÝPHA** Trn. **Rohr-, Narrenkolben** (889); 21. Kl.
1. B. der blüh. Stg. 00 × krzr. als der Stg. od. höchsts. bis an d. Bltstand. reichend, lzttl.; die der unfruchtba. Büschel schmallin.; ♂ u. ♀ Kolb. durch 1 Zwischenraum getrennt; ♀ walzenf., zuletzt dicker, längl. od. fast kugl.; F. ohne Längsfurche; ♃; 4. 5; H. 4-10 dm; Rheinufer u. Rheininseln im Els. u. Oberbad.; Bay.; Salzb.; Niederöstr.; Schwz.; *kleinster R.* . . . . . **mínima** Hoppe
. . . . so lg. od. meist läng. als d. Stg.; F. mit 1 Längsfurche; **2**
2. ♂ u. ♀ Ähre (Kolb.) dch. 2-4 cm Zwischenraum getrennt; B. 4-9 mm brt.; N. verläng., schmallin., üb. die Borst. hinausragd.; ♀ Blt. meist mit 1 Deckb. gestützt; Kolb. ca. 1½ cm dick; ♃; 6. 7; steh. Wasser u. Flüsse, sehr zerstr.; *schmalblättr. R.*; . . **angustifólia** L.
. . . . meist dicht untereinand. stehd.; N. schief, spatelf., spitz; ♀ Blt. ohne Deckb.; . . . . . . . . . . **3**
3. N. läng. als die Pborsten; B. 12-18 mm brt.; ♀ Kolb. zuletzt schwarzbraun; ♃; 6-8; H. 1-2 m; Flüsse, steh. Wasser, nicht selt.; *breitblättr. R.*; . . . . . . . . . **latifólia** L.
. krzr. od. höchsts. so lg. als die Pborsten; B. 5-10 mm brt.; ♀ Kolb. am Ende der Bltzeit grau; ♃; 6; H. 6-10 dm; Gräben, Ufer, nur in der Schwz; *Shuttleworth's R.*; . . **Shuttlewórthii** K. u. S.

**52. SPARGÁNIUM** Trn. **Igelskolbe, Degenkraut** (n. 889); 21. Kl.
1. B. a. d. Bas. gekielt, daher 3kant.; N. lin.; Stg. meist aufr., zieml. stark; . . . . . . . . . . . . **2**
. . . . auf d. Rück. abgerund. od. ganz flach; N. längl.; Stg. flutd. od. schwimmd., nur die Spitze aus d. Wass. ragd.; . . . . **3**
2. Stg. ganz 1fach; Fchen gestielt, ihr Schnab. fast so lg. als sie selber;

♂ Köpfch. 4-8; die Rückenseiten des B. flach; ♃; 6-8; H. 3-5 dm; Gräb., Teiche, häuf.; *einfache I.*; . . . . **simplex** Huds.
Var. flúitans A. Br., flutd., nur d. 1fache Bltstg. über das Wass. ragd.; B. sehr lg., schwimmd., a. d. Bas. schwach-3kant., sonst flach; von den 2-4 weibl. Köpfch. sind die unt. oft gestielt; 4-6 ♂ Köpfch.; alle Köpfch. etwas kleiner als an der Hauptart; so seltner.

. oben ästig; Fchen sitzd., krzgeschnäb.; ♂ Köpfch. zahlreich, erbsengrofs; die Rückenseiten des B. concav; ♃; 6-8; H. bis 6 dm; Gräb., Teiche, häuf.; *ästige I.*; . . . . . . **ramósum** Huds.

3. Meist nur 1 ♂ Köpfch. a. d. Spitze d. Stg.; ♀ Kolb. meist nur 2, das unterste krzgestielt od. beide sitzd.; B. liegd. od. schwimmd., krz., am Grunde schwach gewölbt, sonst flach; Fchen. sitzd., stmpf., sehr krzgeschnäb.; ♃; 7. 8; Stg. 1-3 dm lg.; Teiche, Sümpfe, zerstr.; . . . . *kleinste I.*; . . . . . . . . . **mínimum** Fr.

. ∞ ♂ u. ♀ Köpfch., die unteren der letzteren gestielt; B. auffalld. lg., schlaff, oft schwimmd., rinnenf., an der Bas. verbreit. u. scheidenf., auf d. Rück. unten starkgewölbt; Fchen. lggestielt u. lggeschnäb.; ♃; 7. 8; Stg. 6-8 dm lg.; Seen, selten; Otterstedter See b. Bremen; Feldsee im Schwarzw.; Vogesenseen; Tirol?? (S. natans L.?); *verwandte I.*; . . . . . . . . **affíne** Schnizl.

### Fam. 15. Cyperacéen Juss. Halb-, Scheingräser.

**53. CÝPERUS** Trn. **Cypergras** (n. 645); 3. Kl.

1. N. 2; Nüsse zsgedrckt.; . . . . . . . . . 2
. 3; Nüsse scharf-3kant.; . . . . . . . . . 4

2. Spirre ca. faustgrofs, dopp.-zsgesetzt, Ährchen an den Ästen fiederst., zsgedrckt., etwas geduns.; Bälge eif., stmpf., auf d. Rück. gerillt; Nüfsch. vkteif., zsgedrckt., mit abgerund. Ränd.; Hülle unter d. Spirre sehr lg., 4b.; W. kriechd.; ♃; 7. 8; H. 6-10 dm; Gräb., Sümpfe: Cant. Tess., Südtir., Litorale; *Monti's C.*; . . **Monti** L.

. im Umrifs höchsts. so grofs wie eine Wallnufs, einfach od. etwas zsgesetzt; W. faserig, sehr selt. ein wenig kriechd.; . 3

3. Spirre meist aus 4 sitzd. Ährchen bestehd., 1 cm grofs, ein seitl.-gericht. Köpfch. bild., schwarzrot; Hülle 2b., a. d. Bas. brtr., das eine Bchen aufrecht, gerade; Pfl. rasig; Halm liegd.; ⨀; 8-10; H. 1-2 dm; B. eingerollt fädl.; Gr. Zersdorf in Nied. Östr.; Ungarn; *ungarisches C.*; **pannónicus** Jacq.

. . . 00, gröfstent. gestielt. Ährch. bestehd., im Umrifs weit gröfs., gelbl.; Hülle meist 3b., abstehd. od. zurückgebog., läng. als die Spirre; Bälge gelbl., mit grün. Rückenstreif.; Nüfsch. linsenf.; ⨀; 7. 8; H. 3-30 cm; nasser Sand-, Lehm- u. Torfbod., zerstr.; *gelbliches C.*; **flavéscens** L.

4. Ährch. in sehr grofs. Anzahl so dichte (teils sitzde., teils gestielte, kugl. od. eif., rostrote) Köpfe od. Büschel bildend, dafs man zwischen den Ährch. eines Büschels nicht hindurch sehen kann; Spirre im Umrifs ca. faustgrofs, doppzsgesetzt; Ährch. lin., spitz, zsgedrckt.; Bälge oval, spitz; Nüfsch. 3kant.; Hüllb. 4-6, das gröfste 3-6 dm lg.; W. starkfas.; ♃; 7. 8; H. 2-6 dm; Ufer des adriat. Meer.; Sümpfe bei Grätz i. Steierm.; Bozen; *geknäueltes C.*; . . **glomerátus** L.
Spirre im Verhältn. zu vor. sehr klein, od. die Ährch. stehen a. d. lg. Spirrenäst. in lock. Büsch. od. fingerf.; . . . . . 5

5. W. faserig; Pfl. 5-15 cm hoch; Spirre sehr klein, fast dopp.-zsgesetzt;

5*. Ährch. rundliche, gestielte u. sitzd. Köpfch. bildend, lin., zsgedrckt.-flach; Bälge rundl.-eif., schwarzbraun mit grün. Rückenstreif, zuletzt abstehend u. etwas entfernt, so dafs das Ährchen stark sägerandig wird, Nüfsch. an beid. Enden verschmält., scharf 3kant.; Hülle meist 3b., längr. als d. Spirre; ⊙; 6-9; nasse, sumpf. Orte, zerstr.; *schwarbraunes C.*; . . . . . . . . **fuscus** L.

Var.: viréscens Hoffm. Bälge blafsgelb mit braunem-, od. bräunl. mit grün. Kiel.

• kriechd., od. Ausläufer treibd. u. mit Knollen an fädl. Fasern; Pfl. höher; . . . . . . . . . . . . . **6**

6. W. mit quergegürtelten, efsbar. Knollen an fädl. Fasern; Pfl. 15-30 cm hoch; Hüllb. 4-5, das gröfste bis 8 cm lg.; Ährch. strohgelb, lin., zieml. entfernt stehend; Bälge stmpf., auf d. Rück. gerillt; ♃; 7. 8; in wärmeren Gegend. kultiv.; *essbares C., Erdmandel*; **esculéntus** L.

• ohne Knollen; Pfl. 6-15 dm hoch; Nüfsch. länglvkteif., scharf 3kant.; Hülle sehr lg.; . . . . . . . . . . . . **7**

7. Die meist fingerf.-zsgestellten Ährchen stehen auf aufrechten, ungleichlangen Ästchen, welche an der Spitze der längeren Spirrenstrahlen unregelm. Dolden bilden; Ährch. lin., flachzsgedrckt.; Bälge rötl.braun, a. Rande blasser, mit grün. Kiel, stmpf., auf d. Rück. rillig; ♃; 7-9; Ufer, Gräben, feuchte Wies.: Schwz.; Südtir.; Litorale; Baden b. Wien; Friedrichshafen u. Lindau a. Bodensee; *langes C.*; . . . . . . . . . . . **longus** L.

Die Ährch. bild. fingerf., gestielte u. sitzde Ähren, welche an der Spitze der längeren Spirrenäste nicht zu Dolden vereint sind u. von denen die auf den seitenst. Ästchen befindlichen fast wagerecht abstehen; Bälge kastanienbraun; sonst wie vor.; ♃; 7. 8; an den Bädern von Burtscheid b. Aachen; (Schleidener Thal der Eifel?); *kastanienbraunes C.*; . . . . . . . . . **bádius** Desf.

**54. SCHOENUS** L. **Kopfried** (n. 645); 3. Kl.

1. Rhizom weit kriechd., geglied., beschuppt; B. lin., fast flach, etwas rinnig, starr; Köpfch. endst., halbkug., aus 10-20 Ährch. bestehd.; Hülle 3-6b., weit abstehd.; Fkn. nicht von Borst. umgeben; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; Meeresufer b. Aquileja; *spitziges K.*; **mucronátus** L.

W. faserig od. büschelig; B. pfrieml., ca. halb so lg. als d. Halm od. noch krzr.; Köpfch. aus weniger Ährch. bestehd.; Hüllb. 2, aufrecht; **2**

2. Köpfch. aus 5-10 schwarzbraun. Ährch. bestehend; das äufsere Hüllb. schiefaufstrebd., mit einer Granne, welche läng. ist als d. Köpfch.; Pborsten meist fehld.; ♃; 5. 6; H. 3-5 dm; Sümpfe, Torfwies., zerstr.; *schwarzbraunes K.*; . . . . . . . . **nígricans** L.

• • 2-3 dunkelrostbraun. Ährch. bestehd.; äufs. Hüllb. steif aufrecht, Granne nicht über das Köpfch. hinausragd.; Pborsten 3-5, vorwärtszackerig; ♃; 5-6; H. 1-3 dm; Torfsümpfe, Torfwies., selten: Mecklenbg., Pomm., Pos., Halle a. S., Alperstedt b. Erfurt, Els. (a. Rhein), Bodenseegegend, Bay., Württemb., Schwz., Nied.-Östr., Südtir., Kärnth.; *rostbraunes K.*; . . . . . . **ferrugíneus** L.

**55. CLÁDIUM** Patr. Br. **Schneide, Nussbinse** (n. 648); 3. Kl.

Halm beb.; Spirren doppzsgesetzt, eine am Ende, die übr. seitenst.; Ährch. zu kopff.-geknäuelt. Ähren vereint; ♃; 7. 8; H. 8-12 dm; Gräben, Sümpfe, steh. Wasser, gern auf Torf, sehr zerstr.; *deutsche Sch.*; . . . . . . . . . . . **Maríscus** R. Br.

**56. RHYNCHÓSPORA** Vahl. **Schnabelried, -same** (n. 648); 3. Kl.
W. faserig; Ährch. weifs, in fast ebensträufs. Knäuel zsgestellt; Hülle ca. so lg. als d. Knäuel; Pborsten 6-10, rückwärts-rauh, ca. so lg. als d. Nufs; ♃; 7. 8; H. bis 3 dm; sumpf., torf. Orte, zerstr.; *weisses Sch.*; . . . . . . . . . . . **alba** Vahl.
• kriechd.; Ährch. kopff.-geknäuelt, braun; Hülle viel längr. als die Köpfch.; Pborsten 3 od. 6, noch 1 × so lg. als die Nufs, vorwärts-rauh; ♃; 6. 7; H. bis 15 cm; wie vor., aber seltner; *braunes Sch.*; **fusca** R. u. Sch.

**57. HELEÓCHARIS** R. Br. **Ried, Teichbinse** (n. 650); 3. Kl.
1. N. in der Regel 2; Nüfsch. zsgedrckt., glatt; Halm stielrundl.; 2
• • • • 3; Nüfsch. 3seitig, glatt od. gerippt; . . . . 5
2. Ährch. eif. od. rundl., 3-6 mm lg.; Bälge stumpf., der unterste die Bas. des Ährch. halbumfassd.; F. mit scharf. Ränd.; Pfl. ⊙; W. faserig; 3
• längl., fast lin., 1-2 cm lg.; Bälge (mit Ausnahme der untersten) spitzlich; FRänd. abgerundetstmpf.; W. kriechd.; Pfl. ♃; Nüsse braun; 4
3. Ährch. bis ca. 50blt.; F. strohgelb, krzr. als die Pborst., mit 3eck. Gfbasis; Bscheid. mit schwarzgesäumter Mündg. u. daselbst ohne od. nur mit 1 äufserst krz. Spitzchen; Stg. 10-15 cm hoch; 6. 7; am Rand steh. Wasser, sehr zerstr.; *eiförmige T.*; . **ováta** R. Br.
• • • 25blt.; F. schwarz, läng. als die Pborst., mit kreisf. Gfbas.; Mündg. d. Bscheid. nicht schwarz, auf einer Seite lggespitzt; Stg. 3-5 cm hoch; 7; am Genfersee zwisch. S. Sulpice u. Les Pierrettes b. Lausanne; *schwarzrothe T.*; . . . **atropurpúrea** Kth
4. Unterer Balg den Grund des Ährch. ganz umfassd.; Stg. oben ca. 1 mm dick, glänzd.; Ährch. mit ca. 20-25 Blt.; Bälge mit sehr schmal. Rückenstreif, braun, vor dem Rande mit schwarzbraun. Streif.; 6-8; H. 15 cm; sumpf., torfige O., nicht selt.; *einbälgige T.*; **uniglúmis** Lk.
• • • • • • höchsts. halb umfassd.; Stg. ob. dicker, nicht glänzd.; Ährch. reichbltger.; Bälge mit brt. Rückenstreif., kastanien- od. gelbl.-braun, mit blassem Rande; 6-8; H. 15-50 cm; Gräben, Teiche, Sümpfe, gemein; *Sumpf-T.*; . . . . . . . **palústris** R. Br.
5. Stg. 4kant., gefurcht, sehr zart, borstenf.; 3-10 cm hoch, in Rasen; F. längsrippig; Ährch. eif.; die Pfl. macht haarf., wurzelnde Ausläufer, welche blüh. Halme treiben; ♃ (?); 6-8; Rand steh. Wasser, feuchter Sand, meist nicht selt.; *nadelförm. T.*; **aciculáris** R. Br.
• stielrund od. undeutl. 3seit., höher; F. nicht gerippt, glatt; unterster Balg die Bas. des Ährch. ganz umfassd.; Nüfsch. mit scharf. Ränd.; 6
6. Pfl. kriechende, wurzelnde Ausläufer treibd.; Bälge zugespitzt, die Spitze selbst stmpf.; der Gfgrund 3 × so lg. als brt.; Ährch. ca. 12blt.; Mündg. d. Bscheiden mit lg. Spitze; Nüsse grünl.-braun; Halm (besonders trocken) gerillt; ⊙; 7. 8; H. bis 12 cm; nasse Wiesen, Adelsberg i. Krain; die Ährch. sind brtr. u. krzr. als bei acicul.; *Krainer T.*; . . . . . . . **carniólica** Koch
Faserwurzelig; Bälge abgerund.-stmpf. u. mit Ausnahme des untersten a. d. Spitz. ausgerand.; der Gfgrund 3eck., so lg. als brt.; Ährch. ca. 20blt.; Mündg. d. Bscheid. ohne od. mit sehr krz. Spitze; Nüsse schwarzbraun, mit 2 Leisten versehen; Halm nicht gerillt; ♃; 7. 8; H. 15-50 cm; sumpf., torf. Orte: Rheinprov., Westf., südl. Hannov., Ostfriesl., Jever, Hambg., Holstein, Schlesw., Ins. Romö, Sommerfeld u. Forst i. d. Prov. Brandenbg.; fehlt im übr. Gebiet; *vielhalmige T.*; . . . . . . . . . **multicaúlis** Koch

**58. SCIRPUS** Tourn. **Binse** (n. 649); 3. Kl.

1. a) Die Ährch. a. d. Spitze jedes Halm. in 1 zweizeilige Ähre geordnet u. jedes von einem d. Bälg. ähnl. Deckb. gestützt; das Deckb. des unterst. Ährch. meist zu 1 Hüllb. verläng., selten 0; Stg. beb.; (Blysmus Panz.); . . . . . . . . . . . . **2**
   b) An d. Spitze des Halms. od. d. Äste immer nur 1 einzig. endst. Ährch. ohne Hüllb.; . . . . . . . . . **3**
   c) Spirre aus 2-00 Ährch. besteh., am Halm entwed. scheinbar seitenst., indem das gröfs. Hüllb. sich aufricht. u. die Verläng. des Halm. bild., od. endst. u. von seitl., flachen Hüllbn. umgeben; **7**
2. Halm undeutl.-3seit.; B. unterseits gekielt; Ährch. 6-8blt.; Pborst. rückw.-stachel.; ♃; 7. 8; H. 10-25 cm; Sumpfwies., zerstr.; *zsgedrckte B.*; . . . . . . . . **compréssus** Pers.
   . stielrund; B. kiellos; Ährch. 2-5blt.; PBorst. aufrechtflaumhaa. od. 0; ♃; 6. 7; H. 10-25 cm; Nord- und Ostseestrand von Hannov. bis Preufs.; Prov. Pos.; Flor. v. Berl. u. Halle; Mansfeld. Seen; Sandersleben; Stafsfurt; *braune B.*; . . . . . **rúfus** Schrad.
3. Halm liegd. od. flutd., rinnig, ästig, beb., a. d. Bas. wurzelnd; Ährch. auf d. Spitze der bwinkelst. Äste; N. 2; Nufs ohne Pborsten, zsgedrckt.; ♃; 7-9; 15-30 cm lg.; Sümpfe, Teiche; von Mühlheim a. Rh. durch Westfal., Hannov., Oldenbg., Mecklenbg., Holstein, bis Schlesw.; Oesterr.?; *flutende B.*; . . . . . **flúitans** L.
   . stets aufrecht, stielrund, b.los, od. die oberste Scheide in 1 krz. B. endend; N. 3; Nufs 3seitig, Halm stielrund; . . . . **4**
4. Die oberste Bscheide in 1 krz. B. endend; Bälge stmpf., der unterste mit 1 Stachelspitze; . . . . . . . . . . **5**
   Scheiden b.los; Bälge stmpf, ohne Stachelspitze; Pfl. ausläufertreibd.; . **6**
5. Der unterste Balg ca. so lg. als das Ährch. u. dieses a. Grund ganz umfassd., mit zieml. dicker, fast blattiger, lg. Stachelspitze; Pborst. glatt, läng. als die Nufs; ♃; 5. 6; H. 1-3 dm; Torfmoore, zerstr.; bildet grofse, dichte Rasen; *Rasen-B.*; . . . **caespitósus** L.
   . . . nicht läng. als die übr., seine Bas. d. Ährch. höchsts. halbumfassd., mit sehr krz. Stachelspitze; Pborst. 0; ♃; 7-8; H. 3-20 cm; Engadin, Simplon, Nicolaithal i. d. Schwz.; *Alpen-B.*; **alpínus** Schleich
6. Bälge grün, mit weifsl. Rande, spät. gelblich; Ausläuf. am Ende knolligverdickt; Halm innen entfernt-querwandig; Bscheid. sehr dünnhäut.; von d. 6. Pborst. sind 3 läng. als die Nufs; Pfl. bild. kleine Ras.; ♃; 7-9; H. 3-8 cm; salzige, überschwemmt gewesene Stellen, selt.; Schwz.; Monfalcone im Litorale; Mansfeld. Seen; Holstein; Schleswig; Lübeck; Mecklenbg.; Pomm.; Rüg.; *kleine B.*; **párvulus** R. u. Sch.
   . kastanienbraun mit grün. Rückenstreif u. weifsl. Rande, der unterste d. Ährch. am Grund ganz umfassend.; Ausläuf. ohne knoll. Spitze; Halm nicht querfäch., am Grund mit rotbraun. Schupp.; Pborst. so lg. od. etwas krzr. als d. Nufs; ♃; 6. 7; H. 5-25 cm; sumpf., torf. Wies.; zerstr.; *armblüt. B.*; . . . . **pauciflórus** Lightf.
7. Bälge a. d. Spitze nicht ausgerandet; . . . . . . . **8**
   . . . . ausgerandet u. in der Ausrandung mit 1 Stachelspitze versehen; Nufs glatt; . . . . . . . . . . . . **14**
8. Ährch. sitzd., in 1 einziges end- od. seitenst., sitzendes Büschelchen

od. Köpfch., od. in mehrere kugelrunde, dicht geballte, teils sitzde., teils gestielte, seitenst. Köpfe vereint; Bälge stachelspitz; Nüsse stmpf.- od. scharf-3kant.; . . . . . . . . **9**

Spirre ∞fach-zsgesetzt, rispig, lgästig; W. kriechd.; Halm beb., 3kant.; Bscheid. am Ende mit 1 krz. Bhäutch.; N. 3; Nufs glatt, ungleich-3seit.; . . . . . . . . . . . **13**

9. Halm 3kant.; W. faserig; Nüsse stmpf.-3kant.; . . . **10**

• stielrund; . . . . . . . . . . . **11**

10. Ährch. in 1 trugseitenst. Büsch. gehäuft, das gröfs. Hüllb. aufrecht, zuletzt wagerecht-zurückgeschlag.; N. 3; Nufs querrunzelig; Pborst. rückw.-stachelig; ♃; 7. 8; H. 5-10 dm; steh. Wass.; Litor., Krain, Kärnth., Stmk., Schwz., Oberkirch i. Bad., Cannstadt, bei Erlang., unweit Trachenbg. in Schles.; *steifgespitzte B.*; **mucronátus** L.

• • 1 endst., rundl., lapp. Köpfch. vereint; Hüllb. flach, sehr lg., abstehd.; N. 2; Pborst. 0; Nufs glatt; ⨀; 7. 8; dichtrasig; H. 5-10 cm; sand. Flufsufer: Litor., Mähr., Schles., Böhm., Wittenberg, selten; fehlt in d. Schwz.; *Micheli'sche B.*; . . . **Micheliánus** L.

NB. Auch S. Pollich. δ Lejeunii Whe., mit 1fach-geknäuelter Spirre u. 3 N., hat nicht ausgerand. Bälge; bei Spaa.

11. Ährch. in grofs. Anzahl 1 od. ∞ seitenst., sitzde. u. gestielte, kugl., dichtgeballte Köpfch. bildend; Bälge gestutzt u. daselbst mit 1 Stachelspitze; N. 3-2; Nufs glatt; Pborst. meist läng. als d. Nufs; W. stark, kriechd., B. rinnig; ♃; 7. 8; H. bis 1 m; sand. Ufer, Sumpfwies., sehr zerstreut; fehlt in den Theilen des Gebiets, die an Nord- u. Ostsee liegen, sowie im Westen; *kopfrietähnl B.*; **Holoschoénus** L.

• zu 1-10 ca. in der Mitte od. dicht unter d. Spitze d. Stg.; W. faserig, selt. ein wenig kriechd.; N. 3; Nufs ripp. od. runzel.; Pborst. 0, selt. 1-2 kleine; . . . . . . . . . . . **12**

12. Das aufrechte od. etwas zurückgebog. Hüllb. so lg. bis noch 1 × so lg. als d. Spirre; diese aus (1) 2-4 Ährch. bestehd.; Halm fädl.; Nufs feinlängsripp.; Pborst. meist 0; ⨀; 7. 8; H. 3-10 cm; Nasse O., Ufer, zerstr.; *borstenförm. B.*; . . . . . . . **setáceus** L.

Var.: Ährch. 1zeln; F. über die Längsripp. u. deren Zwischenräume schwachquerwellig-gegittert: clathrátus Rchb.; Saale bei Naumbg.; (zwischen Cölleda u. Battgendorf 1841 Rchb.; ob noch jetzt?) Ins. Romö.

• • Hüllb. ca. so lg. als d. Halm; Ährch. zu 2-10 in 1 Köpfch. sitzd.; Halm dicklich; Nufs ohne Längsrief., aber querrunzelig; Pborst. 0; ⨀; 7. 8; H. 10-15 cm; nasse O., Ufer, selten: Genfersee; Unterösterr.; Mannheim; Karlsruhe; Regensbg.; Aschersleben; Lausitz; Berlin; Treuenbrietzen; Prenzlau; Thorn; *liegende B.*; **supínus** L.

13. Ährch. am Ende der Ästch. in Büsch., selten 1zeln; die Büschel also gestielt, ihre Ährch. aber sitzd.; Bälge stachelspitz; Pborst. gerade, rückw.-steifhaa., ca. so lg. als die Nufs; Halme immer 1zeln, unfruchtbare zur Bltzeit halb so lg. als die fruchtbaren; ♃; 6. 7; H. 6-12 dm; feuchte Gebüsche, Sümpfe, Ufer, häufig; *Wald-B.*; **silváticus** L.

Bastard: silvaticus × radicans Baen. (intermed. Schultz?). Fruchtb. u. unfruchtba. Halme zur Bltzeit gleichlg.; Ährch. zu 2-3, fast länglrautenf., sehr viele gestielt; Bälge kaum gekielt, stmpf., mit Härch. a. d. Spitze; Pborst. 1-2 × so lg. als die Nufs. ♃; 4. 7; Schlofsteich zu Ebersbach b. Görlitz; Neifseufer b. Guben; Pfalz häufig.

. . . . . nicht büschel., sond. lggestielt, gewöhnl. nur das mittelste sitzd.; Bälge wehrlos; Pborst. gedreht, hin- u. hergebogen, 2-3 × so lg. als d. Nufs, fast glatt; immer ∞ Halme aus 1 Punkte entspringd., die unfruchtba. zuletzt niedergebog., wurzelnd u. Bbüschel treibd.; ♃; 7. 8; H. 6-12 dm; Ufer, Sumpfwies., sehr zerstr.; fehlt i. d. Schwz.; *wurzelnde B.*; . . . . . . . **rádicans** Schk.

14. Halm deutl.-3kant.; . . . . . . . . . . . **15**

. wenigsts. unten stielrund; Spirre zsgesetzt; Ährch. in sitzd. u. gestielt. Büscheln; Bälge gefranst; Pborst. rückw.-steifhaa.; **18**

15. W. kriechd., mit gegürtelt. Knoll.; Spirre endst., zsgesetzt. od. 1 einfach. Knäuel; Ährch. gebüschelt, Büschel sitzd. od. gestielt; Bälge nicht gefranst, die Läppch. a. d. Spitze gez.; N. 3 od. 2; Pborst rückw.-steifhaa.; Hüllb. flach; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Seestrand, Ufer, Gräb., besond. Salzbod., häuf.; *Meerstrands-B.*; **marítimus** L.

W. ohne Knollen; N. 2; Spirre trugseitenst.; . . . **16**

16. W. rasigsprossd.; Bälge rostbraun, die Ränd. ganzrand., etwas gezähnelt, nicht gefranst; Pborst. pinsel.-feder., Haare aufrecht, geglied.; Spirre mehrfach zsgesetzt; Ährch. 1zeln, gestielt u. sitzd.; Anth. a. d. Spitze bärt.; Halm fast b.los; ♃; 6. 7; H. bis 6 dm; bei Duino u. Monfalcone am adr. Meere; *Istrianer B.*; **litorális** Schrad.

. kriechd.; Bälge gefranst; Pborst. rückw.-steifhaa., sehr selten 0; **17**

17. Die Spirre einfach, geknäuelt; Ährch. zu 1-6, alle sitzd.; die Läppch. an d. Balgspitze spitz; Anth. in 1 pfrieml.-scharfe Spitze endend, diese wimperiggez.; Halm a. d. Bas. ca. 4 mm stark; Bscheid. in lg. B. endend; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; Ufer, selt.; Schleswig, Vegesack, Wesermündg., Unterelbe, Unterems, Swinemünde, Altpillau, Hüningen, Neuenburger- u. Bielersee, Österr.; *stechende B.*; **púngens** Vahl

. . zsgesetzt; Ährch. in sitzd. u. gestielt. Büscheln; Balgläppch. stmpf.; Anth. in 1 dreieck. Spitze endend, diese kahl; Halm unt. ca. 1 cm stark; B. krzr.; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Gräb., Uf., sehr zerstr.; Wiener Prater; Donau von Bay. bis Oesterr., Schwz., Rhein bis Westf., obere Mosel, Unterelbe u. Ems; Eider; *Pollichs B.*; (S. ob. n. 10 NB.) **Pollíchii** Godr. u. Gr.

18. W. rasigsprossd.; Halm unt. stielrund u. keulenf.-verdickt, in d. Mitte stmpf.-3seit. mit 1 flachen Seite; N. 2; Bälge glatt, rostbraun; Anthspitze bartlos; ♃; 6. 7; H. 5-10 dm; Ufer, Gräb.; Oldenbg., Hannov., Holstein, Pfalz, Els., Bad., Schwz., Östr.; *Duval's B.*; **Duválii** Hpp.

. kriechd.; Halm stielrund, unt. nicht keulenf., a. d. Spitze fast 3seit.; **19**

19. Bälge glatt, rostbraun, a. Rande heller; N. meist 3; Anth.-spitze krz.-bärtig; Halm unt. ca. 1 cm stark; oberste Bscheide mit ein. 5-8 cm lg. B.; W. daumendick; ♃; 6. 7; H. 12-25 dm; Gewässer, gemein; *Pferdebinse*; . . . . . . . . **lacústris** L.

. meist punkt.-rauh, purpurbraun; N. 2; Anth.-spitze kahl; Halm viel dünner, b.los od. nur mit ein. 1 cm lg. B.; W. viel dünner; ♃; 6. 7; H. 10-15 dm; Gewässer, zerstr.; *Tabernämontan's B.*; **Tabernämontáni** Gmel.

**59. FIMBRÍSTYLIS** Vahl. **Fransenbinse** (n. 650); 3. Kl.

Dolde (Spirre) zsgesetzt; Ährch. 00; B. ca. so lg. als d. Halm bis zur Spirre; ⊙; 6-8; H. 3-5 cm; nasse O., Südtirol; *gabelige F.*; **dichótoma** Vahl.

. fast 1fach; Ährch. 3-5; B. krzr. als d. Halm; ⊙; 7. 8; H. bis 10 cm; nasse O, zwisch. Bozen u. Meran; zwisch. Cordola u. Cugnasco i. Cant. Tessin; *einfachdoldige F.*; . . . **ánnua** R. u. Sch.

**60. ELÝNA** Schrad. **Nacktried** (n. 652); 21. Kl.
Der Halm. u. die rinnig. B. gefurcht; ♃; 6. 7; H. bis 2 dm; Hochalp.; Schwz., Tir., Kärnth., Salzb., Steierm., Görz; *ähriges N.*
**spicáta** Schrad.

**61. KOBRÉSIA** Willd. **Schuppenried** (n. 652); 21. Kl.
Graugrün; B. rinnig, a. d. Spitze 3seit.; ♃; 7. 8; H. bis 15 cm; Hochalp. a. d. Gletschern: Schwz., Tir., Kärnth., Steierm.; *seggenart. Sch.*;
**caricina** Willd.

**62. ERIÓPHORUM** L. **Wollgras** (n. 646); 3. Kl.
1. 1 Ähre (Ährch.) a. d. Spitze des Halmes; . . . . . **2**
∞ - - - - - - - - in doldenart. Spirre; **4**
2. Pborst. 4-6, nach dem Blüh. in eine kräuslich-schlängelige Wolle verläng.; W. kriechd.; Halm 3kant., rauh; B. sehr krz.; ♃; 4. 5; H. 10-25 cm; moorige, torfige Stellen i. d. Ebene u. im Geb., selten; Prov. Brandenbg., Pomm., Preufs., Holstein, Schlesw., Hannov.; Mecklenbg.; Brock.; Beerbergu. Schneekopf i. Thür.; Sudet.; Schweiz; Österr., Bad.; Bay.; Württembg.; Wstock kriechd.; *Alpen-W.*;
**alpínum** L.
. 00, nach d. Blüh. in gerade Wolle verlängert; B. lg.; Halm kahl; **3**
3. Halm oberw. 3seit.; B. am Rande rauh; W. faserig.; ♃; 4. 5; H. 15-50 cm; Ähre eilängl.; Sumpfwies., häuf.; *scheidiges W.*; **vaginátum** L.
. stielrund; B. glatt; W. ausläufertreibd.; Ähre kugelig; ♃; 4. 7; H. bis 2 dm; Torfgründe der Alp.; *Scheuchzer's W.*;
**Scheuchzéri** Hpp.
4. Ährchenstiele glatt; fast stielrund; B. lin.-rinnig, a. d. Spitze 3kant.; Wstock ausläufertreibend; ♃; 4. 5; H. bis 30 cm; Sumpfwies., häuf.; *schmalb. W.*; . . . . . . . . **angustifólium** Rth.
. rauh; Stg. stmpf.-3kant.; . . . . . . . . . . **5**
5. B. flach, a. d. Spitze 3kant.; Ährch. 6-12, zur Fzeit nickd.; Ährchstiele gerieft, auf den Riefen zackig-rauh; Bälge zugespitzt; ♃; 4. 5; H. bis 6 dm; Sumpfwies., häuf.; Wstock krz.; *breitb. W.*;
**latifólium** Hpp.
. durchaus 3kant.; Ährch. 3-4, zur Fzeit fast aufr.; Ährchstiele filzig-rauh; Bälge eif., abgerund.; ♃; 5. 6; H. bis 4 dm; Sumpfwies., besond. im nördl. Gebiet, sonst selten; Wstock kriechd.; *schlankes W.*;
**grácile** Koch.

**63. CAREX** Micheli. **Segge, Riedgras** (n. 651); 21. 22. Kl.
(Bei den Bälg. ist die Beschaffenheit zur Bltzeit, bei den Schläuch. die zur Fzeit beschrieb.; alle Arten sind ♃).
1. An jed. Stg. 1 einziges endst. Ährch., od. ∞ Ährch. so eng an einander gedrängt u. so undeutlich gesondert, dafs sie nur eins zu bilden scheinen; . . . . . . . . . . . . **2**
. . . ∞ deutlich gesonderte Ährch., welche entwed. 1 rundl. Köpfch. od. 1 Ähre bild., od. weit von einand. entfernt steh.; . . . **19**
2. N. 2; . . . . . . . . . . . . . . . **3**
. 3; . . . . . . . . . . . . . . . **15**
3. Wstock lgkriechd; Stg. glatt od. nur ob. etwas rauh; . . . **4**
W. faserig, höchsts. sehr krze. Ausläuf. treibd. (sprossd.); Wuchs rasig; . . . . . . . . . . . . . . **7**
4. Stg. 3kant., ob. etwas rauh, ca. so lg. als die B.; F.*) längsnv., ca. so

*) Der Kürze wegen ist statt Fruchtschläuche immer F. (Früchte) gesetzt.

lg. als d. Balg, ihr Schnab. a. d. Spitze weifshäut., 2lapp., an d. Ränd. feinsäg.-rauh; (s. 31); . . . . . **stenophýlla** Whlnb.
. rund, ganz glatt; F. längsnv. od. höckerig-convex; . . **5**
5. Stg. ästig, meist liegd. u. a. d. Spitze aufsteigd., 00längr. als die B.; F. ca. so lg. als d. Balg, ihr Schnab. a. d. Spitze trockenhäut., krz.-2z., a. d. Ränd. glatt; (s. 30); . . . **chordorrhíza** Ehrh.
. 1fach, aufr. od. einwgebog.; F. längr. als d. Balg, d. Schnab. unget.; **6**
6. F. kuglgeduns., grün, Schnab. an d. Ränd. glatt, a. d. Spitze schiefgestutzt; Stg. oft einwgebog., höchsts. so lg. als die B.; die Ährch. bild. 1 rundl. Köpfch.; (s. 30); . . . . . . **incúrva** Lightf.
. eif., conv., rostbraun, a. d. Schnabelränd. rauh u. weifshäut., zuletzt absteh. od. etw. aufr.; Balg rostbraun mit weifs. Rand; B. fadenf., glatt, krzr. als d. Stg.; Ährch. 2häus., doch auch mannweib., cylindr.; 4. 5; H. 8-20 cm; Torf- u. Moorbod., zerstr.; *zweihäus. S.*; **dioéca** L.
7. Stg. wenigsts. oben stmpf.- od. scharf-3kant.; . . . **8**
. stielrund; B. borstlichrinnig; . . . . . . . **14**
8. Balg zur Fzeit 00krzr. als d. F.; diese grün; . . . **9**
. . . so lg. od. nur wenig krzr. als d. F.; letztere eif.; . . **11**
9. B. 3kant.-fädl. krzr. als d. Stg., rauh; Ährch. eikugl., dichtblt., oben ♂, unten ♀; F. platteikugl., glatt, nvlos., absteh.; Schnab. a. den Ränd. glatt; Stg. rauh; Balg oval od. rundl., weifsrand.; 5. 6; H. 15-30 cm; Sumpfwies., Torfmoore: Schwz., Östr., Oberschwab., Würmsee, Münch.; *kopfförm. S.*; . . . . **capitáta** L.
. schmallin., krzr. als d. Stg.; Fschnab. an d. Ränd. dichtfeinsäg.-rauh; . . . . . . . . . . . **10**
10. Stg. überall scharf-3kant., mit flach. Seit., nur ob. an d. Kant. etwas rauh; B. flach, glatt, sehr spitz; Bälge stachelspitz, längl.; Ähre a. d. Bas. ohne grüne Deckb.; Spitze des Fschnab. schief; (s. 42); **muricáta** L.
. unt. rund, ob. stmpf.-3kant., kahl; B. schmallin., tiefrinnig, a. d. Spitze flachzsgedrckt., die Ränd. etwas rauh; (s. 62); **Gaudiniána** Guthn.
11. F. 3kant., 00nv., längllzttl., zuletzt meist zurückgekrümmt-absteh.; Schnab. a. den Ränd. etwas rauh, zuletzt zurückgekrümmt; Stg. ob. 3kant. u. wie die borstl. B. rauh; Balg längl., 1farb., rostbraun; Ährch. 2häus., doch auch mannweib.; Pfl. blaugrün; 4. 5; H. bis 3 dm; Torfwies.; im nördl. Gebiet sehr selt.; *Davall's S.*; **Davalliána** Sm.
. flach-convex, nvlos od. schwachnv., aufr.; Balg 2farb.; B. lin., nicht fadenf., an den Ränd. rauh; Ähre mannweib.; Pfl. gras- od. graugrün; . . . . . . . . . . . . . **12**
12. Der über die F. hervorragd. Teil der N. sehr krz.; F. nvlos, a. d. Schnabelränd. etwas gesägtrauh, a. d. Spitze auf der Innenseite unget. u. auf d. Aufsenseite gesp.; Stg. bog., nur ob. rauh; B. flach; die Ährch. oberw. ♂; (s. 37); . . . . . . . **microstýla** Gay.
. . . . . . . . ca. so lg. als die F.; Stg. entwed. glatt od. von der Bas. an rauh; . . . . . . . . . . . **13**
13. Ähre eirundl., mit 1 brteif., lgbespitzt. Deckb. a. Grunde; Stg. von d. Bas. an mit rauh. Kant.; B. flach, oft zurückgekrümmt; Fschnab. mit feinsäg.-rauhen Ränd.; Ährch. ob. ♂; (s. 38); **foétida** All.
. dünn, linlängl., mit sehr kl., pfrieml.-bespitzt., eilzttl. Deckb.; Stg. ob. scharf-3kant., glatt; B. rinnenf., a. d. Spitze scharf-3kant.; F.-schnab. ganzrand. od. etwas gezähnelt, a. d. Spitze trockenhäut.;

Pfl. graugrün; das endst. Ährch. ♂ od. a. d. Spitze ♀, die 2-3 seitenst. ♀; (s. 62); . . . . . . **microstáchya** Ehrh.

14. F. kahl, ohne 2sp. Schnab., locker steh., nvlos, endl. nickd., längllzttl., beidendig verschmält.; Bälge bald abfalld., 00krzr. als die F., schmal-ellipt.; Ährch. mannweib.; 4. 5; H. bis 15 cm; torfige, moorige Stellen, zerstr.; *Floh-S.;* . . . . . . **pulicáris** L.

. feinhaa., mit 2sp., krumm., häut.-gerand., wimp.-rauh. Schnab., aufr., läng. als die Bälge; diese bleibd.; (s. 61); . . **mucronáta** All.

15. Aufser den 3 N. ragt aus d. F. noch 1, a. d. vorderen Bas. d. Nufs steh. Granne hervor; Ährch. 10-12blt., mit meist 6 ♂ Blt. am Ende; F. lzttlpfrieml., zsgedrckt.-stielrund, zurückgebog.; Stg. rundl., W. kriechd.; 5-7; H. bis 15 cm; Moorsümpfe: Südtir.; Graubünd., Wallis, Appenz.; bay. Alp.; *kleinspitzige S.*; **microglóchin** Whlnb.

Diese Granne fehlt; . . . . . . . . . . 16

16. Ährch. meist 4blt.; W. kriechd.; Stg. halbstielrund, wie die B. grasgrün; B. fadenf., glatt; F. fast stielrund, lzttl.-pfrieml., endl. nickd., strohgelb; ♀ Bälge bald abfalld.; 6. 7; H. 5-15cm; Torfmoore, zerstr., besond. auf höh. Gebirg.; *armblüt. S.*; . **pauciflóra** Lightf.

. mit mehr Blt.; F. aufrecht; . . . . . . . . 17

17. W. faserig, dichtras.; Stg. glatt, rund, ob. leicht 3kant.; F. 3schneid.; B. fadenf., mit scharf. Ränd., Bälge mit Stachelspitze; (s. 23); **cúrvula** All.

. kriechd., od. doch beb. Ausläuf. treibd.; Stg. 3kant., rauh; B. lin., flach, rauh; Bälge stmpf.; . . . . . . . . . 18

18. Pfl. seegrün; die bleibd. Bälge läng. als die F. u. dieselben umfassd.; F. vkteif., in 1 sehr krz., gestutzt. Schnab. endend, dachig, zsgedrckt.-3seit.; W. ras., beb. Ausläuf. treibd.; 6. 7; H. 8-10 cm; höchste Alp.: Schwz., Südtir.; Brünnelheide im mähr. Gesenke; *Felsen-S.*; **rupéstris** All.

. freudig grün; Bälge krzr. als die F., nicht umfassd.; F. kuglellipt., stmpf.-3kant., glänzd., geschnäb.; W. kriechd.; (s. 93); **obtusáta** Liljebl.

19. (1) Jedes Ährch. ♂ u. ♀ Blt. zugleich enthaltd. (mannweib.); nur 5 Art. machen davon eine Ausnahme u. sind deshalb beim Gegensatz nochmals angeführt; . . . . . . . . . . 20

1-∞ obere Ährch. sind ♂ (selt. das endst. a. d. Spitze ♀, od. die mittleren a. d. Spitze ♂, od. alle oberen an der Spitze ♂ od. ♀), die übrigen seitenst. ♀ (selt. die 2-4 unteren a. d. Bas. ♂), od. oberste u. unterste ♀ u. die mittl. ♂; nur bei obtusata oft nur 1 einzelnes mannweib. Ährch.; . . . . . . . . . . 54

20. Die Ährch. in 1 rundl. od. lapp. Köpfch. geballt, welches von einer 2-3b. Hülle gestützt u. weit überragt wird; Pfl. sieht einem Cýperus ähnl.; W. fas.; Stg. 3kant., glatt; . . . . . . 21

. . , mit je 1 Deckb. gestützt, bild. 1 unterbrochene od. nicht unterbroch. Ähre, od. auch 1 nicht von 2-3b. Hülle überragtes Köpfch.; 22

21. N. 2; die Ährch. a. d. Spitze ♀, in 1 kugl., grünes Köpfch. geballt; Hüllb. meist 3, aufr.; F. lzttl., sehr lg. geschnäb., dopp.-haarspitz., ihre Schnabelränd. u. die Bälge gesägt; 6-9; H. 8-20 cm; See- u. Sumpfränd., sehr zerstr., oft unbeständ.; *cypergrasart. S.* **cyperoídes** L.

. 3; die Ährch. a. d. Spitze ♂, zu 2-6 in 1 lapp., weifs. Köpfch. geballt; Hüllb. 2, wager.; F. walzlllängl., stmpf., sehr krzgeschnäb., Schnabel-

ränd. u. Bälge ganzrand.; 6-8; H. 8-30 cm; Südtir.; Kiesbett der Loisach u. Naidernach b. Garmisch in d. bay. Alp.; Schwz.?? *Tiroler S.*; . . . . . . . . . **baldénsis** L.

22. N. 3; die Ährch. ob. ♂; W. fas.; F. 3kant., krzgeschnäb., Schnab. a. d. Spitze häut.; Stg. glatt; . . . . . . . . . **23**
   • 2; . . . . . . . . . . . . . . **24**

23. Das untere grüne Deckb. die Stgspitze weit überragd.; Ährch. 2-4, strohgelb, lockerblt., entfernt steh., das untere oft gestielt; Stg. 3kant.; BRänd. glatt; Fschnab. ganz, od. krz.-2sp.; 4. 5; H. 2-5 dm; gebirg. O.: Istrien u. Inseln; *lockerähr. S.*; . **gynómane** Bertol.
   Kein solch. Deckb.; die Ährch. angedrckt., 1 gedrung., längl. Köpfch. bildd.; Stg. rund.; Fschnab. 2sp., wie die B. an d. Ränd. rauh; 7. 8; H bis 2 dm; gras. O. der Alp.: Schwz., Tir., Salzb., Kärnth., Steierm.; (s. 17); *gekrümmte S.*; . . . . . . **cúrvula** All.

24. Wstock lge. Ausläuf. treibd.; . . . . . . . . **25**
   W. fas., einen Ras. von B. u. Stg., aber keine, od. doch nur sehr krze. Ausläuf. treibd. (sprossd.); . . . . . . . . **36**

25. Ährch. alle mannweibig; . . . . . . . . . **26**
   Die oberen Ährch. nur 1geschlecht., entwed. ♂ od. ♀; die unteren 1geschlecht. od. mannweib.; Stg. 3kant., ob. rauh; . . . **33**

26. F. beiderseits ca. von der Mitte an brtgeflüg., brteif., flach-convex, nv.; Flüg. feingez., unten 1 Ecke bildd.; Ährch. eif., genähert, a. d. Spitze ♂ od. ♀, die untersten zuweil. ganz ♀; Pfl. der arenaria sehr ähnl., aber Wstock dünner, B. u. Fflüg. schmäler, Blust u. Bälge krzr.; 5. 6; H. bis 25 cm; Sandbod., in N.D. häuf., im mittl. u. südl. Gebiet selt.; fehlt Schwz.; (s. 58); *französ. S.*; . . **ligérica***) Gay.
   • ungeflüg., od. doch die Flüg. schon am Grund beginnend u. nicht eckig; . . . . . . . . . . . . . . **27**

27. Jedes der meist zu 5 vorhand. Ährch. ob. ♀, alle genähert, ⚥, 1 zsgesetzte Ähre bildd.; F. aufr., flach-convex, mit gesägt. Rand u. 2spitz. Schnab.; Stg. 3kant. u. wenigsts ob. rauh; . . . **28**
   • . . . . . . . ♂; F. nv. od. höckerig-convex; Ährch. in 1 eif.-rundl. Köpfch. od. in 1 längl. Ähre gehäuft; . . . . . **29**

28. Ährch. dunkelbraun od. etwas heller, gedrängt steh., gerade, eilängl.; FRänd. von der Mitte an gesägt; F. längleif., so lg. als die eif. Bälge; 4. 5; H. 15-30 cm; Sandorte, Wege, Wäld., gemein; fehlt Schwz.; *Schreber's S.*; . . . . . . . . . **praecox** Schreb.
   • strohgelb, meist krumm, längllztl.; FRänd. vom Grunde an gesägt; F. lzttl., meist läng. als die borstl., oft fehlend. Bälge; 5. 6; H. 3-6 dm; feuchte Wäld., zerstr.; *Zittergras-S.*, *Seegras*, *Waldhaar*; **brizoídes** L.

29. Stg. rund u. glatt; Fschnab. an den Ränd. glatt; . . . **30**
   • 3kant., a. d. Spitze etwas rauh; Fschnab. a. d. Ränd. feinsäg.-rauh; Bälge so lg. od. läng. als die F.; . . . . . . **31**

30. Stg. 00 läng. als d. B., am Grunde ästig, meist liegd.; Ährch. in 1 eif. Köpfch. gehäuft; F. eif., nv., nicht aufgeblas., ca. so lg. als d. Bälge, Schnab. a. d. Spitze trockenhäut., 2z.; 5. 6; H. bis 15 cm; Moorwies., Brüche selten; (s. 5); *fadenwurzelige S.*; **chordorrhíza** Ehrh.
   • höchsts. so lg. als d. B., einfach, oft einw.-gebog.; Köpfch. mehr rundl.; F. aufgeblas., läng. als d. Bälge, höckerig-convex, Schnab. a.

---

*) von Liger (Loire).

d. Spitze schiefgestutzt; 5. 6; H. bis 15 cm; Insel Röm; Schwz.; Tir.; (s. 6); *eingekrümmte S.*; . . . . . . **incúrva** Lightf.

31. Blust 1 eif. od. längl. Köpfch.; Bälge zugespitzt, nicht stachelspitz; F. eif., 9-11nv.; Schnabel a. d. Spitze weifshäut.; 4. 5; H. bis 15 cm; gras. Hügel, Wies.: Böhm., Mähr., Unteröstr., Tir.; Holstein?? (s. 4); *schmalb. S.*; . . . . . . . **stenophýlla** Whlnb.
Ährch. in 1 zsgesetste, lockere od. gedrung., eif. od. längl. Ähre gestellt; Schnab. a. d. Spitze nicht weifshäut.; . . . **32**

32. Bälge mit aufgesetzt. Stachelspitze, so lg. als d. F.; diese brteif. 3-11-nv., mit 1 schmal. Flügelsaum u. mit 1 tief- u. spitz-2sp. Schnab.; Ähre bis 3 cm lg., aus 3-6 Ährch. besteh., oft von 1 pfrieml. Deckb. überragt; diese Deckb. (Tragb.) scharf-3kant.; 4. 5; H. bis 25 cm; Wies., feuchte O.; Unteröstr., Litor.; *geteiltährige S.*; **divísa** Huds.
. blos zugespitzt, etwas krzr. als d. F.; diese eif., 9-11nv., mit schmal. Rand umgeb.; Ähre läng., aus 20-30 Ährch. besteh.; Deckb. die Stg.-spitze nicht überragd.; B. a. d. Spitze 3kant., krzr. als d. Stg.; (s. 33); **dísticha**

33. Die obersten u. untersten Ahrch. ♀, die mittlen ♀ od. ob. ♂ u. unten ♀; Stgkant. rauh; Ähre doppzsgesetzt, längl., gedrung. od. unt. unterbroch.; F. eif., 9-11nv., mit schmal., feingesägt. Rande umgeb., läng. als die spitz. Bälge; B. a. d. Spitze 3kant.; 5. 6; H. bis 3 dm; feuchte Wies., häuf.; (s. 59); *zweizeilige S.*; . **dísticha** Huds.
Obere Ährch. u. bisweilen auch d. mittlen ♂; . . . **34**

34. F. 7-9nv., von d. Mitte an beiderseits mit feinsäg., brt. Flüg., der unt. 1 Ecke bildet.; Ähre doppzsgesetzt, gedrung. od. unt. unterbroch., die mittlen Ährch. a. d. Spitze ♂, die unteren ♀; Bälge zugespitzt; 5. 6; H. bis 3dm; sand. O., im nördl. Gebiet häuf., im mittleren seltener; Istrien; (s. 58); *Sand-S.*; . . . **arenária** L.
. nur mit schmal., feinsäg. Rand umgeb., der unten keine Ecke bild.; die unteren Ährch. entfernt, die obersten sich deckd.; . **35**

35. F. nur wenig längr. als d. Balg, eif., dunkelbraun, nv.; Stg. längr. als d. B.; Ährch. 6-20; Bälge längl., zugespitzt, rotbraun, weifsrand.; das unterste Deckb. oft so lg. als d. Stgspitze; (s. 33); **dísticha**
. $1^1/_2\times$ so lg. als d. Balg, längllzttl., grünl., nvlos; B. zuletzt so lg. als d. Stg.; Ährch. 6-8, die 2 untersten länglvkteif., a. d. Bas. ♂; Deckb. laubart., ab. krzr. als d. Stg.; Bälge weifsl., endl. strohgelb, mit grün. Kiel; 5. 6; H. bis 3 dm; feuchte Wies. b. Rothenbuch in Ob. Bay. u. bei Ottobeuren; Rybnik, Nicolausdorf b. Lauban, Obernigk b. Breslau; Walpershain in Thür.; die schles. Pfl. ist dch. krzren, dichtbusch. Wstock von der bay. verschied.; Bastard? (s. 59); *Ohmüller's S.*; **Ohmülleriána** O. F. Lang.

36. Die Ährch. an Bas. u. Spitze ♀, die obersten in d. Mitte ♂, alle in 1 eilängl., dunkelbraune Ähre zsgedrängt; 8. 9; H. bis 2 dm; C. Wallis: Grimsel am Totensee, Vallée de Conches (Grmli); *Grimsel S.*; . . . . . . . . . . **Laggéri** Wimm.
. oben ♂, selten mit ganz ♂ od. ganz ♀ Ährch. gemischt; Stg. von unten an od. nur ob. 3kant. u. rauh, selt. ob. auch stielrund; F.-schnab. a. d. Ränd. feinsäg.-rauh, a. d. Spitze 2sp.; . . **37**
. . oberw. ♀; Stg. 3kant.; . . . . . . . . . **44**

37. N. ragen kaum aus d. F. hervor; diese aufr., eif., zsgedrckt., nvlos, so lg. als die Bälge, von der Mitte an allmähl. in d. Schnab. verschmält.; Schnab. a. d. Spitze auf d. Innenseite ganz, auf d. Rück. gesp.;

Ährch. 00, braun, einige bisweil. ganz ♂ od. ♀, alle meist dicht gedrängt; Stg. oben rauh; W. sprossd.; 7. 8; H. bis 25 cm; Hochalp., selt.: C. Wallis, Waadt, Genf, Berneroberland; Salzb.; (s. 12); *kleingriffelige S.*; . . . . . . . **microstýla** Gay.

. . lg. aus d. Schläuch. hervor; . . . . . . . . **38**

38. Ährch. in 1 rundleif. Köpfch. gehäuft, schwärzlbraun; Schläuche aufrecht, eif. schwachnv., so lg. als d. Bälge; Stgkanten von d. Bas. an rauh; W. sprossd.; 7. 8; gras., feuchte O. der höchst. schweizer u. tirol. Alp.; (s. 13); *stinkende S.*; . . . . . **foétida** All.

. in längerer Ähre od. Rispe; . . . . . . . . **39**

39. F. deutl.-längsnv.; . . . . . . . . . . **40**

. nvlos. od. nur am Grunde schwachgestreift; Stg. nur oben rauh; **41**

40. Stg. stark, geflüg.-kant. mit concav. Seitenfläch., ob. plötzl. in die Spindel abgesetzt; Kant. sehr rauh; F. sperrig-, die untersten fast wager.- absteh., flach-convex, deutl. 6-7 nv., längleif., längr. als die Bälge; Ähre meist sehr dicht, seltner unterbroch.; untere Deckb. oft laubart.; Pfl. grasgrün; B. 6-8 mm brt.; 5. 6. 8; H. bis 6 dm; Gräb., Sümpfe, gemein; *fuchsbraune S.*; . . . . . **vulpína** L.

. dünner, mit ebenen od. etwas convex. Fläch., Kant. nur ob. sehr scharf; F. aufr., beiderseits convex, rundeif., 9-11 nv., so lg. als die Bälge; Ährch. eine meist dichte, längl. Rispe mit aufr. Ästen bildd.; untere Deckb. laubart.; Pfl. gelb- od. graugrün; Wköpfe immer von Faserresten der vorjähr. B. bedeckt; 5. 6; H. bis 6 dm; Torfwies., stellenweis; *seltsame S.*; . . . . . . **paradóxa** Willd.

41. Fe. absteh., plan-convex, längr. als die Bälge; Ährch. grün od. gelbgrün; Pfl. grasgrün; . . . . . . . . . . **42**

. aufr., beiderseits convex, glänzd., so lg. od. krzr. als die meist weiſsrand. Bälge; Ährch. braun; Pfl. meist graugrün; . . **43**

42. Fe. sparrig-, die untersten fast wagerecht absteh., alle zuletzt kohlschwarz; Stg. mit flachen od. etwas convex. Seit.; Schlauch am Grund dickwandig u. schwammig, nur in d. Mitte mit einer kleinen Höhlung, dch. die das Stielchen d. Nuſs geht; B. schmallin., Scheidenmündg. länglrundl., der freie Teil d. Scheidenhaut längr., stmpf., im Mittelnv. auslaufd.; der vordere Teil überragt die Scheide, ist am Rand sehr dünn u. zerreiſst endlich; Ährch. 8-10; 5. 6; H. bis 5 dm; Wald u. Wiese, gem.; (s. 10); *weichstachel S.*; . **muricáta** L.

Var. mit 1 einzig. Ährch.; Pfl. sehr fein u. zart; H. 15-25 cm: monostáchya Aschs., so bei Ilmenau.

. aufr.-absteh.; Stg. wie bei vor.; Schlauch dünnwandig, Nuſs darin fast sitzd.; Scheidenmündg. krz. u. abgerund.; freier Teil d. Scheidenhaut sehr krz., ausgerand., der vordere, nicht über die Scheide hinaus verläng. Teil hat dickeren Rand u. zerreiſst nicht; unterste Ährch. meist gestielt u. von den oberen weit entfernt; Stg. schlank, etwas überhängd.; Bälge weiſs mit grün. Mittelnv.; 5. 6; H. 5-10 dm; Wäld. u. Wies.; Pomm., Mecklenbg.; Mitteldeutschl.; Süddeutschl.; Östr.; *Schlitz-S.*; . . . . . **divúlsa** Good.

Var. b) guestphálica Boenngh. Stg. sehr schlank u. dünn, zuletzt bogenf. bis zur Erde gekrümmt: Lippe u. Westfalen; c) Pairaéi Schultz. Stg. niedriger, steifer, stmpf.-3kant.; B. schmallin.; Fe. breiteif., sparrigabsteh.; selten.

43. Blust 1 lockere, grauschimmernde Rispe; W. faserig, dicht ras.; Stg. kräftig, mit ebenen Flächen; F. höckerig-convex; B. 3 × so brt. als

d. Stg.; Bälge brtweifsrand.; 5. 6; H. bis 1 m; sumpf., moor. O., zerstr.; *Rispen-S.*; . . . . . . . . **paniculáta** L.

• 1 Ähre, aus 6-9 Ährch. besteh., höchsts. a. d. Bas. etwas rispig, nicht grau; Wstock schief, krzkriechd.; Halm schwach, unten stielrundl., ob. 3kant., mit etwas convex. Seitenfläch.; F. höckerig-convex, mit krz., brtgeflüg. Schnab.; B. so brt. als d. Stg.; Bälge wie bei vor.; 5. 6; H. 2-5 dm; Sumpf- u. Torfwies., zerstr.; *Draht-S.* **teretiúscula** Good.

44. F. ungeschnäb., stmpf., ellipt., absteh., am Munde unget., nv., zsgedrckt.; Ährch. meist 4, armblt., entfernt, fast kugl., strohgelb; Stg. a. d. Spitze rauh, krzr. als d. B.; W. krzsprossd.; 5; H. bis 3 dm; Bourtanger Moor i. Kreis Meppen; Wischwill b. Ragnit i. Ostpreuss.; *lolchart. S.*; . . . . . . . . . . **loliácea** L.
(36)

• krz.-od. lggeschnäb.; . . . . . . . . . **45**

45. Am untern Teile d. Ähre stehen die Ährch. in Knäueln od. Büsch., deren unterster weitentfernt u. von 1 sehr lg. Deckb. gestützt ist, welches die ganze, grüne Ähre bisweil. überragt; Fe. aufr., mit 2z. Schnab., aufs. feingestreift; Bastarde; . . . . . **46**

Ährch. alle 1zeln steh., sehr selt. das unterste zsgesetzt, dann aber die 3-4 untersten Deckb. bis an die Stgspitze od. darüber hinausreichd.; **47**

46. Schläuche fast von d. Bas. an mit feinsäg.-rauh. Rande, eilzttl., flachconvex, so lg. als die hellbräunl., grüngekielt. Bälge; Stg. von. d. Ähre an zieml. weit herab rauh; obere einfache Ährch. genähert, aber nicht dichtgedrängt, an Bas. u. Spitze od. ganz ♂, endlich gekrümmt; B. schmal, untere Scheid. dunkelbraun; 6. 7; H. bis 6 dm; Sumpfwies.; Halle i. W.; Reelkirch i. Lippe; Paderborn; Schles.; Pomm.; Löbau i. Preufs.; Eberswalde; Barby; Strafsb. i. Els.; Rothenbuch i. Bay.; (remota × panicul.); (s. 60); *Boenninghausen's S.*; **Boenninghausiána** Whe.

Nur der Schnabel beiderseits gesägt; F. flachgedrckt., läng. als die weifs., selt. hellrot-bräunl., grüngekielt. Bälge, eif., weifsl., der Schnab. grün; Stg. nur 1 krze. Strecke unter der Ähre rauh, steif; obere 1fache Ährch. dicht gedrängt, alle a. d. Bas. ♂; B. brtlin., rinnig, untere Scheid. hellbräunl.; 5. 6; H. bis 1 m; Sumpfwies., selt.: Tir.; Eilenburg, Pomm., Pos., Kreis Angermünde, Schles., im Lüneburgisch., Westfal., Lauenburg, Hannov.; (muric. × remota); *seitenständ. S.*; . . . . . . . . . **axilláris** Good.

47. Die untern 2-4 Ährch. sehr weit entfernt u. mit sehr lg., die Stgspitze meist überragd. Deckb. gestützt; Stg. schwach, bogenf.-überhängd., selt. steif, ob. rauh, von Ährch. zu Ährch. im Zickzack gebog.; Fe. aufr., weifsl., längl., stmpfgekielt, ungeflüg., flachgedrckt., mit 2z., sägerand., grün. Schnab., auf d. Rück feingestreift, längr. als die blass. Bälge; W. bisweil. ein wenig kriechd. (repens Britt.); 5. 6; H. bis 5 dm; feuchte Laubwäld., häuf.; *entferntährige S.*; **remóta** L.

Ährch. alle genähert, od. die unt. entfernt; Deckb. alle krzr. als Ähre od. Ährch., od. nur das unterste die Stgspitze erreichd.; . **48**

48. F. nvlos., aufr., krzschnäb.; Ährch. alle genähert, eine ca. 1 cm lge. Ähre bildd.; . . . . . . . . . . . **49**

• feingerillt; . . . . . . . . . . . **50**

49. F. flach-convex, eif., in 1 unget., an d. Ränd. glatten Schnab. zugespitzt, etwas längr. als d. Balg; Ähre aus 3 dichtsteh., braun., rundl.-ellipt. Ährch. besteh.; Stg. glatt od. nur unter d. Ähre etwas rauh; W.

sprossd.; Deckb. schuppig; 7. 8; H. 15 cm; gras., feuchte O. der höchst Granitalp.; *Schneehuhn S.*; . . **lagopína** Whlnb.
. . ., eiflängl., gelbbraun, so lg. als d. strohgelbe, weifsrand. Balg; Schnab. krzr., zsgedrckt., 2z.; Ährch. meist 5 in der 12-25 mm lg. Ähre, lin., gleichf., das endst. am Grunde ♀, die unteren bisweil. etwas entfernt, alle dunkelstrohgelb; Stg. hoch hinauf beb.; B. 1-3 mm brt.; 6; H. 15-50 cm; bei Oppeln i. Schles. gefund.; *speissgelbe S.*; **hélvola** Blytt.
. zsgedrckt.-3kant., eif., etwas längr. als d. brteif. Balg; Schnab. unget., an d. Ränd. etwas rauh; Ährch. zu 3-4 in d. Ähre, rundl., genähert, braun; Stg. besonders oben rauh; 5-8; H. 3 dm; sumpf., torf. O.: b. Salzbg.; Oberbay.; Oberschwab.; Schweiz; *Torf-S.*; **heleonástes** Ehrh.
50. Fe. sternf.-gespreizt, auf d. flach. Seite nvlos, längr. als d. Bälge, flach-convex, eif., mit 2z., rauhrand. Schnab.; Ährch. meist zu 4, zieml. entfernt, längr. als die Deckb., grün u. braungescheckt; Stg. glatt; B. starr, krzr. als die dichtras., schiefauseinandersteh. Stg; var. mit 2-3 mehr genäherten, dunkleren Ährch. u. einw.-gekrümmt. Schnab.: grypus Schk.; 5. 6; H. bis 3 dm; sumpf., torf. Wies., häuf.; die Var. i. d. Alp.; *sternförm. S.*; . . . **echináta** Murr.
. nur etwas absteh. od. ganz aufrecht; . . . . . **51**
51. F. an den Kielen mit 1 feinsäg.-rauh. Flügelrand umzog., so lg. als d. Balg, aufr., ringsum nv., eif., mit 2z. Schnab.; Stg. straff, nur unt. d. Ähre etwas rauh; Ährch. meist 6, genähert, dickrundl.-ellipt.; Deckb. schuppenart.; 6. 7.; H. bis 3 dm; Wies., Wäld., häuf.; var. b) mit weifsl. od. strohgelb. Bälg. u. etwas entfernt. Ährch.: argyroglóchin Horn., so in schatt. Wäld.; c) Ährch. 6-9, die 2 unterst. etwas entfernt, die oberen gedrängt, kleiner, meist ♂; unterstes Deckb. b.art., so lg. als d. Ähre; Bälge gelbbraun, krzr. als die länglеif. Fe.: lepor. × remota Ilse, Willroder Forst b. Erfurt; *Hasenpfoten-S.*; **leporína** L.
. ungeflüg., längr. als d. Balg, aufr.-absteh.; . . . . **52**
52. Stg. d. ganz. Länge nach rückw.-rauh; Ähre bis 8 cm lg.; Ährch. 8-12, walzl., zieml. genähert, grünl., zuletzt bräunl., 00- aber lockerblt.; F. länglzttl., beiderseits nv., zsgedrckt., mit fast unget., etwas rauhrand. Schnab., absteh., etwas zurückgekrümmt; var. auf hoh. Gebirg. mit 2-3 cm lg. Ähren u. krzeren Ährch.: Gebhardi Willd.; 5. 6; H. 3-10 dm; sumpf. Wies., stellenw.; *verlängerte S.*; **elongáta** L.
. nur ob. rauh; Ährch. 4-6 (od. 8 u. dann die Ähre nur ca. 2 cm lg.), dicht-00blt.; F. eif., krzschnäb.; . . . . . . **53**
53. Ähre 4-7 cm lg.; Ährch. 5-6, eiflängl., grünl.weifs, entfernt od. genähert; F. aufr., zsgedrckt., mit schwachausgerand., etwas rauhrand., auf d. Rück. nicht gesp. Schnab., wie die Bälge weifsl., zuletzt hellgelb; Bälge mit grün. Kiel; Pfl. grau-, selt. grasgrün (laetevirens Aschs.); *weissgraue S.*; . . . . . . **canéscens** L.
. kaum 3 cm lg., mit 5-8 bräunl., oben meist dicht-, unten entferntsteh., eirundkugl. Ährch.; Fschnab. auf d. Rück. d. ganz. Länge nach gesp., am Rande feinsäg.-rauh; Bälge dunkelgefärbt, wenig krzr. als die absteh. Fe.; 5-6; H. bis 3 dm; Alp.; Mädelwiese i. Riesengeb.; *Persoon's S.*; . . . . . . . **Persoónii** Sieber
54. Narben 2; . . . . . . . . . . . . . **55**
(19) „ 3; . . . . . . . . . . . . . **70**
55. Fe. in 1 berand., 2z., auf d. vorderen Seite flach. Schnab. endend; **56**

. schnabellos, od. in 1 sehr krz., stielrund., gestutzt. od. schiefabgeschnittenen Schnab. ausgehd.; . . . . . . . . 63
56. W. lge. Ausläuf. treibd.; . . . . . . . . . . 57
. fas., Rasen von B. u. Stg., aber keine od. nur sehr krz. Ausläuf. treibd.; 60
57. F. ca. von d. Mitte an beiderseits mit 1 brt., feinsäg.-rauh., unten in 1 Winkel vortretd., bis zur 2z. Schnabelspitze reichenden Flüg., nv.; Bälge so lg. als d. Fe.; . . . . . . . . . 58
. ungeflüg. od. nur mit ganz schmal., feinsägrauh., aber nicht winkeligvortretd. Rande, läng. als die Bälge; . . . . . . 59
58. Rhizom ca. 3 mm dick; B. ebensobrt.; obere Ährch. ♂, mittle a. d. Spitze ♂, untere ♀; (s. 34); . . . . . . . **arenária**
. . 1 mm dick; B. ca. 2 mm brt.; ob. Ährch. mannweib., a. d. Spitze ♂ od. ♀, untere ♀; (s. 26); . . . . . . . **ligérica**
59. Ähre doppzsgesetzt, dicht od. a. d. Bas. locker; Ährch. 6-20, obere u. mittle ♂, untere ♀; Stg. steif; F. eif., dunkelbraun, etwas läng. als die rotbraun., weifsrand. Bälge, 9-11nv.; Deckb. braun; (s. 33. 35); . **dísticha**
. 1fach; Ährch. 6-8, obere genähert, die 2 untersten entfernt. u. mit laubart., die Spitze d. Ähre nicht erreichd. Deckb. gestützt; obere 4-6 ♂, die unt. 2-4 a. d. Bas. ♂; Stg. dünn u. schlaff; F. längllzttl., grünl., $1^1/_2$ × so lg. als die weifsl., endlich strohgelb. Bälge, nvlos; (s. 35); . . . . . . . . . . **Ohmülleriána**
60. Ähre 4-7 cm lg.; an ihrem untern Teile sitz. die Ährch. in entfernt. Knäueln, deren unterster am weitesten entfernt u. in d. Achsel eines laubart., sehr veräng. Deckb. steht, die obersten Ährch. ♂, genähert; (s. 46); . . . . . . . . **Boenninghausiána**
. höchsts. 2 cm lg., nur aus 3-4 dichtgenäherten Ährch. besteh., deren oberstes am längsten ist; . . . . . . . . . 61
61. B. borstl. od. fädl., rinnig, sehr dünn, geschläng. od. übergebog., meist läng. als d. Stg.; F. fläumlich, am Rand wimp.-rauh, läng. als d. Balg; Endährch. ♂; die Deckb. umfassd., das unterste in 1 blattige, borstl. Spitze endend; 7. 8; H. 25 cm; Felstrift. der Alp. u. Voralp; (s. 14); *stachelspitzige S.*; . . . . . . . . **mucronáta** All.
. schmallin., tiefrinnig, zieml. steifaufr., meist krzr. als d. Stg.; F. kahl; Deckb. nicht umfassd.; B. a. d. Ränd. rauh; . . . 62
62. B. a. d. Spitze flachzsgedrckt.; Stg. ob. stmpfkant.; F. viel läng. als d. Balg, Schnabelränd. feingesägt; Endährch. a. d. Spitze, od. an Bas. u. Spitze ♀, selt. ganz ♂; 6. 7; H. bis 3 dm; Sumpf- u. Torfwies.: im Hengster b. Seligenstadt (Wetterau); Alp.; Abart von dioeca? (s. 10); *Gaudin's S.*; . . . . **Gaudiniána** Guthn.
. . . . sowie d. Stg. oberw. scharf-3kant.; F. ca. so lg. als d. Balg; Schnabelränd. ganz, od. schwach gezähnelt; Endährch. ♂ od. a. d. Spitze ♀; 6; H. 15-30 cm; Moorwies., sehr selt.: Bremen, Aurich, Lüneburg, Lübeck, Tilsit; Tirol; (s. 13); *kleinährige S.*; **microstáchya** Ehrh.
63. Unterstes Deckb. lgscheid.; Ährch. 3-4, gestielt, doldentraub.-gruppiert, braun u. grüngescheckt, das unterste bisweil. lggestielt, das endst. nur a. Grunde ♂, die übrig. ♀; F. kahl, seegrün od. gelb, läng. als d. Bälge, schnabellos, a. d. ringf. Mündg. ganzrand.; Stg. rund, ob. rauh; W. kriechd.; 7. 8; H. 5-10 cm; feuchter Sand der Gletscher: Schwz., Tir., Salzbg., Kärnt.; *zweifarbige S.*; . . **bícolor** All.

Deckb. nicht-, nur bei caespit. sehr krzscheid.; Stg. scharfkant., rauh; F. sehr krzschnäb., kahl; . . . . . . . . . 64

64. Der untere Teil des Stg. mit netzfaser. Bscheid. ohne Bfläche, darüber erst B.; . . . . . . . . . . . . . 65

Stg. von unten an beb.; Bscheid. nicht netzfaser., W. Ausläuf. treibd.; . 67

65. W. mit verläng. Ausläuf. kriechd.; B. bis 8 mm brt.; unterste Deckb. laubart., meist krzr. als d. Ähre; Ährch. schlank cylindr., die 3-5 ♀ aufr. od. etwas überhängd., fast sitzd. od. das unterste deutl.-gestielt; F. sehr klein, eif., flach-convex, nvlos., etwas läng. als die längl., stmpf. Bälge; 1-3 ♂ Ährch.; Fasernetz derb, braun; 5; H. bis 1 m; Elbufer: Breitenhagen b. Barby, Tetschen; Iserufer: Münchengrätz; Prag; in Schlesien an mehreren Orten; *Buek's S.*; **Buékii** Wimm.

. faserig, dichte Ras. von Stg. u. B. treibd.; unteres Deckb. meist krzr. als die Ähre; . . . . . . . . . . 66

66. Stg. steifaufr., ob. rauh; alle Bscheid. netzfaser., die untersten gelbbraun (mitunter nicht netzfaser.); 1-2 ♂, 2-3 ♀ Ährch.; letztere aufr., sitzd. od. die unt. gestielt; F. flach, deutl. 5-7nv. (od. nvlos u. aufs. convex, Stg. bog.-überhängd., B. schmäler: grácilis Wimm.); 5. 6; H. bis 6 dm; Gräb., Sumpfwies., zerstr.; grofse dunkelgrüne Polster bildd.; *steife S.*; . . . . . . **stricta** Good.

. dünn u. schlaff, bis zum Grund rauh; nur die untersten, schwarzpurp. Scheid. netzfaser.; F. beiderseits schwachgewölbt, meist nvlos; bildet dichtras., gelbgrüne Polster; 4; H. bis 5 dm; Sumpfwies., sehr zerstr.; *rasige S.*; . . . . . . . **caespitósa** L.

67. Das unterste Deckb. läng. als die ganze Ähre; Bälge spitzl., so lg. od. läng. als die F.; ♀ Ährch. 3-4, zur Bltzeit aufr. od. nickd., bei d. Reife nickd.; 2-3 ♂ Ährch.; F. schwachzsgedrckt. od. beiderseitsgewölbt, deutl. gestreift; Stg. weit herab rauh od. zieml. glatt; B. 3-5 mm brt.; var.: b) ♀ Ährch. verläng., am Grunde verschmält. u. lockerblt., sehr schlank u. hängd.; Bälge rostfarb. u. weit läng. als die Fe.: personata Fr.; c) Stg. 2-3 × niedriger; B. gedrängt u. bog.; Ährch. genähert, ♀ krzwalzl.; F. brtr., mit schärferen Nv.: trinérvis Degl.; 5; H. 6-10 dm; Gräb., Teich- u. Flufsränd. gem.; b. u. c. seltner; *spitzkant. S.*; . . . . . . **acúta** L.

. . . krzr. als die Ähre; ♀ Ährch. aufr.; Bälge a. d. Spitze abgerund.; krzr. als die F.; . . . . . . . . . . 68

68. B. ca. 2 mm brt., steifaufrecht wie d. Stg.; F. vorn flach, auf d. Rück. ein wenig gewölbt u. schwach-00nv., grün, selt. schwarz mit grün. Schnab.; ♂ Ährch. 1, selten 2, ♀ 2-4; ♀ Bälge schwarz mit grün. Kiel, ♂ Bälge dunkelpurp. mit hellerem Kiel; 4-6; H. 8-30 cm; Gräb., feuchte Wies., gem.; vielgestaltige Art; *gemeine S.*; **vulgáris** Fr.

. 3-6 mm brt.; F. linsenf.-zsgedrckt. od. fast 3seit., nvlos; ♂ Ährch. 1; Balg am Grunde die F. umfassd.; . . . . . . 69

69. B. zurückgekrümmt, seegrün; ♀ Ährch. 3, das unterste oft gestielt; F. ellipt., fast 3seit.; 6. 7; H. 15-30 cm; Plätze d. Gebirgskämme, selten; Riesengeb., Sudet., Brocken; *starre S.*; . **rígida** Good.

. aufrecht, grün, am Rande umgerollt; ♀ Ährch. 2-4, meist sitzd.; F. eif., zgedrckt., bisw. fast 3kant.; 6-7; H. 3 dm; feuchte, gras. Plätze; Riesengeb.: Silberkamm, Dreisteine, Elbwiese; kl. Seiffengrube; Iserkamm; *nördl. S.*; . . . . **hyperbórea** Drej.

70. Das endst. Ährch. ist mannweib., unt. ♂ ob. ♀, selt. unt. ♀; die übrig. Ährch. ♀; Stg. 3kant.; F. kahl; . . . . . 71
1 od. ∞ Endährch. sind ♂, die übrig. ♀; . . . . . 77
71. Deckb. am Grund lgscheid.; F. lzttl., 3kant., lggeschnäb.; d. Schnab. berand., vorn flach, auf d. Rück. convex, a. d. Spitze 2z., a. d. Ränd. feinsäg.-wimp.; Stg. rauh; Bscheid. nicht netzfaser.; . . 72
. nicht scheid. od. sehr krzscheid., bisweil. mit Ährch. d. Stg. umfassd.; F. eif. od. ellipt., mit 1 sehr krz., stielrund., krz.-2z., nicht sägerand. Schnab.; . . . . . . . . . . 73
72. W. faser., rasig; Ährch. alle gestielt, schwarzbraun od. rufsfarb., zieml. genähert, ♀ 2-3, dichtblt., die untern zuletzt hängd.; Fschnab. a. d. Spitze weifsl.-berand.; F. sonst rufsfarb.; 7. 8; H. bis 25 cm; höchste Alp.: Salzbg., Kärnth., Tir., Steierm., Krain, Oberöstr.; *russfarb. S.*; . . . . . . . **fuliginósa** Schk.
. Ausläuf. treibd.; ♀ Ährch. meist 4, das oberste sitzd., das unterste entfernt, sehr lggestielt, nickd.; F. grün berand., Schnab. nicht weifsrand.; sonst wie vor.; 6-8; H. 15-40 cm; felsige feuchte O.: Alp., Voges., Feldbg. in Bad.; (s. 106); *kalte S.*; . . **frígida** All.
73. Bscheid. rötl., netziggesp.; W. mit verläng. Ausläuf. kriechd.; ♀ Ährchen meist 3, das unterste entfernter, krzgestielt; F. ellipt., 3kant., nv., sehr fein punkt., stmpf., grün; ♀ Bälge rot- od. schwarzbraun, mit grün. Kiel, haarspitz, selt. grün mit braun. Rand; Pfl. graugrün; 4-6; H. 3 dm; Torfwies., sehr zerstr.; *Buxbaum's S.*;
**Buxbaúmii** Whlnb.
. braun, nicht netzig; W. faserig od. nur sehr krz. Ausläuf. treibd.; Bälge schwarz od. -violett; F. nvlos.; . . . . . 74
74. Die Ährch. a. d. Spitze des Stg. dichtaneinandergedrängt u. 1 Büsch. od. 1 gelappt. Köpfch. bildd., kugl. od. eirund; unteres Deckb. häut. od. schmalblatt.; Bälge krzr. als d. F.; . . . . . 75
....... nicht dichtgedrängt, nur genähert u. 1 Ähre od. Traube bildd., längl., unterstes Deckb. blattig; Bälge ca. so lg. als die zsgedrckt., auf d. Rück. stmpfgekielt., rundleif. Fe.; . . . 76
75. Stg. ob. rauh; F. ellipt., 3seit., stmpfkant., grünl., auch rotbräunl.; Ährch. drei, 7-9 mm lg., krzgestielt, rundl.; Bälge bei durchscheinend. Lichte hellgranatrot, sonst schwarz, weifsrand.; 7. 8; H. 15-20 cm; höchste Alp.: Steierm., Tir., Schwz.; *Vahl's S.*; **Váhlii** Schk.
. glatt; F. vkteif., zsgedrckt. u. auf d. Rück. stmpfgekielt, violettschwarz u. am Rand grün; Ährch. 3-4, sitzd. od. krzgestielt, eif., 8-12 mm lg.; Bälge schwarzviolett mit grün. Kiel; 7. 8; H. 10-25 cm; Hochalp.; *schwarze S.*; . . . . . . . . . **nígra** All.
76. Stg. glatt, nur ob. etwas rauh; F. grünl., brtr. als d. Bälge; Ährch. 3-5, das endst. eif.; die ♀ längl., gestielt u. zuletzt nickd.; Bälge purp.-schwarz, mit rot. Rand u. Kiel; N. oft rötlichschwarz; 6-8; H. 2-4 dm; Felsabhänge: Alp.; Riesengeb. u. mähr. Gesenke; *geschwärzte S.*;
**atráta** L.
. rauh; Ährch. alle länglcylindr. u. aufr.; F. schwarzviolett, am Grunde u. Rande grün; Bälge schwarz, mit hell. Rand u. Kiel; junge N. weifs; Abart der vor. (?); *schwarze S.*; . . . **atérrima** Hppe.
77. B. od. Bscheid. od. beide behaart (vgl. auch montana 119); 78
(70) . u. Bscheid. kahl; . . . . . . . . . . . 81
78. W. faser., ohne Ausläuf.; ♂ Ährch. 1; ♀ 2-3, genähert, aufr. od. zuletzt nickd., dichtfrücht., heraustret.-gestielt; Schläuche schnabellos,

kahl, nv.; Deckb. nicht- od. das unterste krzscheid., letzteres meist läng. als die ganze Ähre; 5. 6; H. 3 dm; Wies., Wäld., gem.; *blasse S.*; **pallèscens** L.

. Ausläuf. treibd.; ♀; Ährch. immer aufrecht.; . . . . 79

79. Deckb. die Ährch. nicht od. kaum überragd., scheidig; Schläuche ganz kahl, fast kuglvkteif., 3seit., gerillt, Schnabel stielrund, a. d. Spitze häut. u. schiefgestutzt; B. der steril. Büsch. läng. als die fast b.losen, ganz glatten Stg., brtlin., wimp.-behaa.; ♂ Ährch. 1; ♀ 2-3, entfernt, heraustretd.-gestielt, aufr., lockerblt.; 4. 5; H. 3-5 dm; Laubwäld., selt.: Schles., Thür., Hessen, Preufs., Bay., Bad., Schwz., Böhm., Krain, Kärnth., Steierm., Mähr.; fehlt im Els.; *wimperblättr. S.*; **pilósa** Scop.

. . . weit überragd., das unterste oft die Stgspitze erreichd. od. darüb. hinausragd., lgscheid.; F. meist behaa., nv., in 1 lg. Schnab. mit 2 absteh. Z. endend; B. u. Bscheid. behaa.; Bälge d. ♀ Ährch. in 1 lge. Grannenspitze auslaufd.; Stg. beb., glatt, ca. so lg. als die B. der steril. Büsch.; . . . . . . . . . . 80

80. ♀ Ährch. 2-3, lockerfrücht., ♂ 1-3; untere Bscheid. schwachnetzfaser.; F. eif., gleichmäfs.-graukurzhaa., entferntnv., zuletzt bräunl., Schnabelzähne krz., starr, verdickt, innen sehr rauh; 5. 6; H. 15-60 cm; var. b) hirtifórmis Pers. Stg., B. u. Scheid. u. zuweil. auch die F. fast ganz kahl; (s. 86. 103); *krzhaa. S.*; . . **hirta** L.

. . 3-4, nur am Grunde locker-, sonst dichtfrücht.; ♂ 3-7 gedrängtgenähert; untere Bscheid. mit starkentwickelt., derben Fasernetz; F. eikegelf., grün, nur a. der oberen Hälfte auf d. Nv. u. am Grunde des Schnab. zerstr.-behaa., selt. ganz kahl, 10-12nv.; Schnabelz. schlank, innen meist glatt; B. oberseits u. a. Rande kahl, unterseits zerstr.-haa.; Stg. a. d. Bas. mit schwärzl. od. bräunl. Bschupp. besetzt; 5. 6; H; bis 1 m; Wies., Sumpfgebüsch. in Schles.: Neudorf u. Koslau b. Canth; *Siegert's S.*; . . . . . . . **Siegertiána** Uechtr.

81. W. kriechd., lge. Ausläuf. treibd.; . . . . . . 82

. faser., bisweil. horizont., ras., ohne od. mit sehr krz. Ausläuf. (sprossd.); ♂ Ährch. (mit Ausnahme von hordeíst., secál. u. zuweil. laevig.) 1zeln; . . . . . . . . . . . . 116

82. F. behaart; . . . . . . . . . . . . 83

. kahl; . . . . . . . . . . . . 92

83. Wenigsts. das untere Deckb. lgscheid.; Ährch. meist lockerfrücht. u. wenigsts. das untere hervortretd.-gestielt; . . . . . 84

Deckb. nicht scheid. od. das unterste sehr krzscheid.; Ährch. dichtfrücht., sitzd. od. krzgestielt; . . . . . . . 87

84. Stg. rauh; ♂ Ährch. 1; ♀ 2-3, aufr., entfernt; . . . 85

. glatt; . . . . . . . . . . . . 86

85. ♀ Ährch. lggestielt, das oberste besonders zur Fzeit die Spitze des ♂ Ährch. erreichd. od. noch überragd.; ♂ Ährch. sitzd.; Deckb. grün, braunrand., das unterste pfrieml.-blatt.; F. mit sehr krz., stielrund., zuletzt schief. Schnab., so lg. als die vkteif., stachelspitz. Bälge; W. stark, sehr lockerras.; 4. 5; H. 3-6 dm; Rollberg b. Niemes i. Böhm.; (s. 124); *Dickwurzel-S.*; . . . **pedifórmis** C. A. Meyer.

. . unter d. ♂ steh., das unterste eingeschloss.-, seltner hervortretd.-gestielt; ♂ Ährch. gestielt; F. berand., feinsägwimp., in 1 krz., vorn flachen, mit 2 Haarspitz. endend. Schnab. zugespitzt, auf d. Rück. flaumig, fast so lg. als die Bälge; alle B. halb so lg. als d. Stg.; Deckb.

blattig; 7. 8; H. bis 35 cm; Graubünd. u. Wallis (Canziano, Zermatt); *steifhaa. S.*; . . . . . . . **hispídula** Gaud.

86. Wenigsts. die ♂ Bälge behaa., alle grannigspitz; unteres Deckb. das ♂ Ährch. erreichd.; (s. 80); . . . . **hirtifórmis** Pers.

Alle Bälge kahl, die oberen des ♂ Ährch. a. d. Spitze rund; unteres Deckb. das ♂ Ährch. nicht erreichd.; ♀ Ährch. 2-3, hervortretd.-gestielt, entferntsteh., zuletzt nickd.; F. elliptlängl., 3seit., d. Schnab. berand., feinsäg.-rauh, vorn flach, krz.-2z.; (s. 106); **ferrugínea** Scop.

87. ♀ Ährch. dem ♂ genähert, Blust nur 2-4 cm lg.; das unterste Deckb. die Spitze des ♂ Ährch. nicht erreichd.; . . . . . **88**

. . 2-3, entfernt, Blust 10-15 cm lg.; unterstes Deckb. die Spitze des Stg. erreichd. od. überragd., alle blatt.; Bälge haarspitz; . **91**

88. Unteres Deckb. u. auch oft die übrig. laubart., die Ränd. auch am Grund nicht trockenhäut., alle ♀ Ährch. sitzd. od. fast sitzd.; **89**

Deckb. ganz- od. doch am Rande trockenhäut.; . . . . **90**

89. ♀ Ährch. walzl.; alle Bälge spitz; unteres Deckb. meist wager.-absteh.; F. kuglvkteif., plötzlich in den sehr krz. Schnab. zugespitzt, undeutl.-nv., dichtweifskrzhaa., läng. od. so lg. als die rotbraun., grüngekielt. Bälge; untere Bscheid. schwarzpurp.; F Ährch. weifsl., braungescheckt; 5. 6; H. 15-45 cm; feuchte Wies., Berglaubwäld., Gipshüg., sehr zerstr.; *filzfrücht. S.*; . . . . . . **tomentósa** L.

. . kugl., krz.; untere Bälge spitz, obere stmpf.; F. eif., nach ob. verschmält., spitz, dünnfilzig, grün, mit durchscheinenden Nv.; F Ährch. grün; sonst wie vor.; 5. 6; H. 3-5 dm; feuchte Stellen im Schilleningker Wald b. Tilsit; sonst in Lappland u. Dalekarlien; *kugelährige S.*; . . . . . . . . . **globuláris** L.

90. Bälge sehr stmpf., vkteif., weifsrand., kurzgewimp. od. vorn fast zerschlitzt, mit 1 vor der Spitze aufhörend. Mittelnv.; F. vkteif., 3seit., sehr krzschnäb., an d. Mündg. abgeschnitt.; Deckb. ganz häut.; 3. 4; H. bis 25 cm; sand., trockene O., Heiden, zerstr.; var. mit fast wimperlos. Bälg.: membranácea Hppe.; so in den Alp.; *Heide S.*; **ericetórum** Poll.

. stachelspitz; F. wie bei vor., aber a. d. Mündg. etwas ausgerand.; Deckb. a. Rand häut.; ♂ Ährch. keulenf., dicker als bei vor.; 3. 4; H. 8-30 cm; trockne Hüg., Raine, Wäld., gem.; änd. mit verläng. Stg., über d. untersten Ährch. eingebog. Stg. u. mit blatt. Deckb. ab; *Frühlings S.*; . . . . . . . . . . **verna** Vill.

91. Stg. stmpfkant., glatt. od. a. d. Spitze etwas rauh; B. rinnig, kaum brtr. als d. Stg.; ♂ Ährch. 1-2; F. längleif., geduns., in 1 dopp.-haarspitz. Schnab endend; 5. 6; H. bis 1 m; steh. Wass., tiefe Sümpfe, Moorbod., sehr zerstr.; *fadenförm. S.*, **filifórmis** L.

. scharfkant., an d. Kant. rauh; B. flach, brtr. als d. Stg.; ♂ Ährch. 2-3; F. brteif., beiderseits gewölbt; sonst wie vor.; 5; H. bis 8 dm; in der Tschoke b. Kunitz unweit Liegnitz i. Schles.; *entwickelte S.*; **evolúta** Hartm.

92. Deckb. nicht scheid. (zuweil. mit Öhrch. d. Stg. umfassd.), od. das
(82) unterste krz.- (nur 1-3mm lg.-) scheidig; . . . . . **93**

Wenigsts. das untere Deckbl. lgscheid.; die einscheidende Strecke viel läng.; . . . . . . . . . . . . . . **102**

93. Deckb. am Grund trockenhäut., geöhrt, mit Laubspitze; ♀ Ährch. 1-3, rundl., sitzd., locker- u. 3-5früͤcht., dem ♂ Ährch. dichtgenähert u.

mit demselb. 1 lapp. Büsch. bildd.: a) supína Whlnb.; od. nur 1 einziges endst., unten ♀ ob. ♂ Ährch.: b) spicata Schk.; B. lin., flach; F. grofs, kuglellipt., stmpf.-3kant., glänzd., in 1 halbmondf.-ausgerand., trockenhäut. Schnab. ausgehd.; 4. 5; H. 8-15 cm; sonn., gras. Hüg., sehr zerstr.; fehlt Schwz.; b) bei Leipz., Potsd., Spandau; (s. 18); *niedrige S.*; . . . . . . . **obtusáta** Liljebl.

. blattig, nicht häutig; Ährch. entfernter, dicht- u. reichblt.; Schnab. nicht trockenhäut.; . . . . . . . . . . **94**

94. ♀ Ährch. später meist nickd., lggestielt; Schlauchschnab. krz., stielrund, gestutzt od. nur etwas ausgerand.; . . . . . **95**

. . immer aufr., sitzd. od. krzgestielt; Z. des Fschnab. lin.-zugespitzt; F. gestielt, nv.; . . . . . . . . . . **98**

95. F. 00nv., rundeif., stmpf., linsenfzsgedrckt.; B. rinnigzsgefalt., sehr schmal, a. Rande vom Grund aus rauh; ♂ Ährch. 1; ♀ 1-2, sehr selt. aufr., dünngestielt; 5. 6; H. bis 3 dm; schlamm. O., moor. Sümpfe, sehr zerstr.; *Schlamm-S.*; . . . . . **limósa** L.

. 0nv. od. vorn u. hint. schwach-2-3nv.; B. flach; . . **96**

96. 1 ♂ Ährch.; ♀ 2-3, dünngestielt; B. glatt, graugrün, ob. lgzugespitzt u. daselbst rauh; Stg. etwas rauh; F. nicht punkt.; ♂ Ährch. meist nur halb so lg. als bei limosa; ♀ Ährch. ebenfalls krzr.; sonst wie vor.; 7; sumpf., moor. O.: Alp., Erzgeb., Riesengeb., Tilsit; *Gletscher S.*; **irrígua** Sm.

2(-3) ♂ Ährch.; F. punktrauh, mit d. Spitze ausw.-gekrümmt; Stg. glatt; B. am Rande rauh; . . . . . . . . **97**

97. ♀ Ährch. 2-3, walzl.; ♂ meist 2, selt. 1 od. 3; F. ellipt., stmpf. zsgedrcktgewölbt, sehr krzgeschnäb.; var. mit aufr., krzr.-gestielt. ♀ Ährch., u. Bälg., welche längr. als die F. sind: erythrostachys Hppe.; 4. 5; H. 3-5 dm; nasse Wies., lichte feuchte Waldorte, häufig; *seegrüne S.*; . . . . . . . . **flacca** Schreb.

. . 2-3, keulig, a. d. Spitze brtr., längrgestielt als bei vor.; F. ellipt.-längl.; sonst wie vor., von der sie wohl nur Form ist; 5. 6; höchste Alp. in Kärnth., Krain u. Schwz.; *keulenf. S*; **clavaefórmis** Hppe.

98. Die stmpfl. Bälge bedeutd. krzr. als die aufgeblas., auf d. Rück. meist 7nv. F.; ♂ Ährch. 1-4, sehr schlank u. dünn, lin., hellbraun; ♀ 2-3; untere Bscheid. netzfaser.; die Z. des verläng. Fschnab. haarspitz, von einander absteh.; . . . . . . . . **99**

. spitz. Bälge kaum krzr., od. so lg. od. längr. als die F.; ♂ Ährch. 1 od. ∞, dunkelbraun; B. seegrün; . . . . . . **100**

99. B. seegrün, 3-5 mm brt., oft eingerollt; Stg. stmpfkant., glatt; F. fast wager.-absteh., fast kugl.; Ährch. gelbl.; 5. 6; H. bis 6 dm; Sumpforte, Ufer, häuf.; *geschnäb. S.*; . . . . **rostráta** With.

. grasgrün, 6-9 mm brt., flach; Stg. scharfkant., a. d. Kant. rauh; F. aufr.-absteh.; eikegelf.; Ährch. grünl.-weifs; 5. 6; H. bis 6 dm; a. denselb. Ort., häuf.; *Blasen-S.*; . . . . **vesicária** L.

100. Stg. stmpfkant., glatt od. unt. der Ähre etwas rauh, a. d. Spitze etwas übergebog.; ♂ Ährch. 1-2, dünn; ♀ 3-4; B. a. Rand zurückgerollt, untere Scheiden netzfas.; F. eikegelf., eingedrckt.-rillig, beiderseits convex mit krz., dopp.-haarspitz. Schnab.; Bälge haarspitz; 4. 5; H. 3-6 dm; schatt. O.: Wolmirstedt, Burg, Magdeb., Schönebeck, Barby; Böhm.; *nickende. S.*; . . . . . **nútans** Host.

. scharfkant., rauh; ♂ Ährch. 2-5, dick; Fschnabelz. 3eck., geradevorgestreckt; . . . . . . . . . . . **101**

101. Untere Bscheid. netzfaser.; B. 4-6 mm brt.; ♂ Ährch. 2-3, die unteren Bälge stmpf.; ♀ Ährch. 2-3, mit spitz., oben bisw. sägerand. Bälg.; F. eif. (od. längleif. u. d. Bälge mit lg. Haarspitze: Kochiana Dec.), zsgedrckt., meist etw. längr. als d. Bälge; 5; H. bis 1 m; feuchte O., Ufer, häuf.; *Sumpf-S.*; . . **acutifórmis** Ehrh.
. . nicht netzfaser.; B. 10-12 mm brt.; ♂ Ährch. 3-5, ♀ 2-4; Bälge alle haarspitz, oberw. sägerand., längr. als d. F.; diese eikegelf., a. Rand abgerund., beiderseits convex; 5. 6; H. 6-13 dm; die gröfste Art; Gräb., Ufer, gemein; *Ufer-S.*; . . . **ripária** Curt.
102. (92) Deckb. blattlos, häut., sowie die Bälge weifsl., auf d. Rück. mit 1 krautigen Streif.; ♂ Ährch. 1, gestielt; ♀ 2, gestielt, meist 5blt.; F. kugleif., gerillt, ihr Schnab. krz., stielrund, a. d. Spitze häut., schiefabgeschnitt.; B. schmallin.; 4. 5; H. bis 3 dm; Gebirgswäld.: Els., Bad., Württemb., Bay., Schwz., Östr.; *weisse S.*; . **alba** Scop.
Wenigsts. das untere Deckb. (oft auch die übrig.) in eine kürz. od. läng. blattige Spitze od. in 1 B. auslaufd.; . . . **103**
103. Zähne des Fschnab. innen sehr rauh; ♂ Ährch. 1-2; (s. 80); **hirta**
. . . innen nicht rauh, od. 0; ♂ Ährch. 1; . . . . . **104**
104. Fschnab. berand., a. den Seitenränd. feinsäg.- rauh od. gewimp., 3kant., vorn flach, a. d. Spitze 2z.; . . . . . . . **105**
. meist stielrund, a. d. Seit. glatt; . . . . . . **111**
105. Wenigsts. das unterste ♀ Ährch. endl. nickd. od. hängd.; Stg. glatt; **106**
♀ Ährch. immer aufr.; . . . . . . . . . **107**
106. ♀ Ährch. meist 4, gedrängtfrücht., längl.!, glänzd.-schwarzbraun od. rufsfarb., die oberen genähert u. meist eingeschloss.-gestielt, die unt. entfernt, lggestielt; F. lzttl., wie ihr Schnab. grün berand., a. d. Mündg. ohne weifsl. Linie; (s. 72); . . . . . **frígida**
. . 2 od. 3, zieml. lockerfrücht., lin., entfernt, alle hervortretd.-gestielt; F. elliptlängl., nicht grünberand.; 6. 7; H. bis 4 dm; feuchte O. der Alp. u. Voralp; (s. 86); *rostbraune S.*; **ferrugínea** Scop.
107. Das unterste Deckb. ca. so lg. od. krzr. als das entsprechende ♀ Ährch.; **108**
. . . viel längr. als das Ährch.; Schläuche nv.; . . . **109**
108. F. längllzttl., 3kant.; B. 3reihig gestellt, auseinanderfahrend, steif, lzttlin.; ♀ Ährch. meist 2, dichtfrücht., ellipt., das obere genähert, fast sitzd., unteres entfernt, hervortret.-gestielt; 6-8; H. 10-15 cm; Felsritz., stein. Abhänge der Alp. u. Voralp.; feste Ras. bildd.; (s. 135); *festblättr. S.*; . . . . . . . . . **firma** Host.
. vkteif., bauch.-3seit., schwachnv., in den lin. Schnab. plötzlich verschmält.; ♀ Ährch. 1-2, entfernt, ellipt., eingeschloss.- od. das untere lggestielt, 6-12blt., strohgelb; 5; H. bis 2 dm; waldige Gebirge: Schles., Mähr., Böhm., Niederöstr., Tir., Kärnth., Litor.; *Micheli's S.*; **Michélii** Host.
109. Bscheid. der Bfläche gegenüber mit 1 längl., trockenhäut. Anhängs. (Bhäutch.); ♀ Ährch. 2-3, 00frücht.; F. eif.; . . . . **110**
. ohne od. mit sehr undeutl. Bhäutch.; ♀ Ährch. meist 3, 3-6frücht., entfernt, hervortretd.-gestielt; F. ellipt.-vkteif., 3seit., geduns., mit ca. 30 Nv., in 1 lin., a. d. Spitze trockenhäut. Schnab. zsgezog.; 5. 6; H. bis 5 dm; Gebirgswäld.: Istrien, Schwz., Kastenwald b./Neubreisach; (s. 127); *bauchfrücht. S.*; . . . **ventricósa** Curt.
110. Pfl. grasgrün; Stg. fast glatt; F. rundl., aufr.-absteh.; unteres Deckb.

das ♂ Ährch. nicht erreichd.; 5. 6.; H. bis 3 dm; Torfwies., sehr zerstr.; (s. 142); *Hornschuch's S.*; . **Hornschuchiána** Hoppe
. gelbgrün; Stg. rauh; F. eif., geduns., wegen verkümmerter Nuſs meist ganz hohl, mehr absteh.; unt. Deckb. das ♂ Ährch. erreichd. od. überragd.; 5. 6; H. bis 6 dm; Torfwies., unter d. Eltern; (s. 142); *rotgelbe S.*; . . . **flava × Hornschuchiána** A. Br.

111. ♀ Ährch. immer aufr.; F. kugleif.; . . . . . . **112**
. . zuletzt nickd. od. hängd.; F. lzttf. od. plötzl. in d. krz. Schnab. zs.-gezog.; . . . . . . . . . . . . **114**

112. ♀ Ährch. 2, dicht- u. meist 12frücht., das ob. fast sitzd., unteres heraustretd.- gestielt; F. gerillt, glänzd., Schnab. a. d. Spitze weiſshäut., krz.-2lapp.; B. lin.; Stg. etwas rauh; 4. 5; H. bis 15 cm; sonn., unfruchtbare Hüg.: Wien, Istrien, Krain, Steierm., Tir., Südschwz., Südharz; *glänzende S.*; . . . . . . **nítida** Host.
. . 2-3, entfernt, lockerfrücht., heraustretd.-gestielt; Stg. glatt, a. d. Bas. beb.; . . . . . . . . . . . **113**

113. Pfl. grasgrün; ♂ Ährch. währd. d. Bltzeit rechtwink.-zurückgebroch.; F. mit längerem, ausgerand. Schnab.; Deckbscheiden weit; BRänd. a. d. Spitze rauh; 6. 7; H. bis 25 cm; feuchte Gebirgsabhänge, sehr selt.: Süd- u. Westseite des Brock., Riesengeb., mähr. Gesenke, Alp,; *lockerblt. S.*; . . . . . . . **sparsiflóra** Steud.
. seegrün; ♂ Ährch. immer aufr.; F. mit krz., schiefgestutzt. Schnab.; Bälge braun; Deckbscheid. enge; BRänd. rauh; 5. 6; H. 3 dm; feuchte Wies., gem.; *hirseart. S.*; . . . . . **panícea** L.

114. B. rinnig, borstllin., nur 1 mm brt.; Stg. oberw. rauh; ♀ Ährch. 2-3, entfernt, lin., etwas lockerfrücht., alle heraustretd.- gestielt; Schlauch 3seit.; 6. 7; H. bis 2 dm; fels., feuchte O., stellenw.: Alp. u. mähr. Geb.; (s. 133); *dünne S.*; . . . . . . . **ténuis** Host.
. flach, brtr.; Stg. glatt; . . . . . . . . . **115**

115. Pfl. grasgrün; Bälge blaſsgrün, weiſsrand., mit bräunl.-grün. Rückenstreif.; ♀ Ährch. meist 4, entfernt, sehr dünn u. lg., lockerfrücht., gestielt; F. 3seit., nv., nach vorne verschmält., am Munde schiefgestutzt; 5; H. bis 1 m; feuchte Waldstellen, gern an Bächen, sehr zerstr.; von Stettin dch. Pomm., Mecklenb., Schleswig, das westl. u. südl. Gebiet; *schlankährige S.*; . . . . . . **strigósa** Huds.
. graugrün; Bälge schwarz, mit grün. od. rostgelb. Kiele u. Rande; Deckb. schwarz mit grün. Rückenstreif; alle Ährch. krzeif.; ♀ 2-3, etwas genähert, dichtfrücht.; F. flachzsgedrckt., in 1 zweilapp. Schnab. plötzl. zugespitzt, schwarzbraun, a. Rande grün; 7. 8; H. bis 15 cm; moor. O. d. höchst. Alp., selt.; (s. 132); *brandige S.*; **ustuláta** Whlnb.

116. F. mehr od. wen. behaa.; . . . . . . . . . **117**
(81) . kahl, höchsts. a. Rand ein wenig gewimp.; . . . . **125**

117. Deckb. nicht scheid. od. sehr krzscheid. (s. n. 92), zuw. mit Ährch. den Stg. umfassd.; Fschnab. krz., stielrund, am Munde etwas ausgerand; . . . . . . . . . . . . **118**
Wenigsts. das untere Deckb. lgscheid.; . . . . . **120**

118. Unteres Deckb. gänzl. blattig, nicht scheid., linpfrieml., aufr.-absteh.; ♂ Ährch. dünn; ♀ Ährch. meist 3, rundl., sitzd., dem ♂ sehr genähert; F. kuglvkteif., 3seit., gelbl.; Bälge krzstachelspitz.; Fhalme rückw.-geneigt; 4. 5; H. bis 2 dm; trock. Wäld., Heiden, häuf.; *pillenährige S.*; **pilulífera** L.

Deckb. gänzl.- od. doch am Rand häut., stgumfassd.; Bälge stachelspitz; ♂ Ährch. dick; W. gedrung.-rasig; . . . . **119**

119. Deckb. gänzl. häut., begrannt od. mit 1blatt. Spitze; F. länglvkteif., 3seit., nv.; Bälge stmpf. mit vorgezog. Spitze, violettschwarz; B.-scheid. purp.; B. weich (bei der Var. procérior Gaud. behaa.); Stg. unten glatt, ob. etw. rauh; ♀ Ährch. 1-2, dichtgenähert, eif.; 4. 5; H. bis 25 cm; schatt. Wäld., zerstr.; *Berg-S.*; **montána** L.

. nur am Rande häut., alle od. das unterste sehr krzscheid.; F. vkt.-eif., nvlos, 3seit.; Bälge allmähl. zugespitzt, rostbraun; Stg. rauh; B. sehr lg.; ♀ Ährch. 1-3, genähert, längleif., sitzd., das unterste gestielt; 3. 5; H. bis 3 dm.; Wäld., im westl., mittl. u. südlich. Gebiet, zerstr.; *langblättr. S.*; . . . . . . **longifólia** Host.

120. Fschnab. mit feinsäg.-wimp. Ränd., vorn flach, a. d. Spitze trockenhäut.-2lapp.; F. eilzttf.; Ährch. längllzttf., die ♀ (meist 3) etwas lockerfrücht., die unteren heraustretd.-gestielt, aufr., Deckb. blattig; B. schmallin., an den blüh. Stg. krz. u. viel kleiner als an den steril. Büscheln; Stg. kahl, stmpfkant.; 6-8; H. bis 4 dm; gras., trockne O. der Gebirge im südl. Gebiet; (s. 135); *immergrüne S.*; **sempervírens** Vill.

. an den Seit. nicht säg., stielrund, sehr krz.; . . . **121**

121. Die Stg. seitenst., zwisch. ihnen befinden sich Bbüschel, welche einer Rosette ähnlich sind; F. 3seit., vkteif,; Ährch. handf.-gruppirt, das oberste ♀ die Spitze des ♂ überragd.; . . . . . **122**

.. mittelst., von den B. umgeben, die mittelst. BRosette fehlt; **123**

122. Stg. zsgedrckt., 2-3 dm hoch; ♀ Ährch. etwas entfernt, meist 3, 5-10-blt., lin., gestielt, lockerfrücht., ihre Stiele von häut., schiefgestutzt., blattlos. Deckb. eingeschloss.; F. ca. so lg. als d. ausgerand., gezähnelte, meist rotbraune Balg; Bscheid. rot; 4-5; schatt. Wäld., zerstr., *gefingerte S.*; . . . . . . . . **digitáta** L.

. stielrund, 8-15 cm hoch; alle Ährch. fingerf.-nebeneinandergestellt, die ♀ krz., 3-4blt.; F. ca. dopp. so lg. als der gelbbraune, etwas ausgerand., nicht gez. Balg; Bscheid. blasser; sonst wie vor.; Lichtungen der Laubwäld., sehr zerstr.; (var. mit kahl., glänzd. F. b) ornithopodioïdes Hausm., s. 125); *Vogelfuss-S.*; **ornithópoda** Willd.

123. ♀ Ährch. 2-3, meist 3blt., entfernt, krzstiel., blühend u. auch oft zur Fzeit von den scheidigen, häut., weifsl. od. bräunl., b.losen Deckb. eingeschloss.; F. vkteif., 3kant., so lg. als die eif. Bälge, von denen die unt. spitz, die oberen stmpf. sind; B. rinnig, sehr schmal, starr, zuletzt viel längr. als die glatt. Halme; 3. 4; H. bis 1 dm; sonnige, besond. kalk. Anhöhen, stellenw.; fehlt in Mecklenbg., Pomm., Preufs., Pos.; *niedrige S.*; . . . . . . **húmilis** Leyss.

Wenigsts. das untere Deckb. blattart.; ♀ Ährch. nicht in die Deckb.-scheid. eingeschloss.; Stg. höher, rauh; F. so lg. als d. Balg; **124**

124. Das unterste ♀ Ährch. sehr lg. gestielt. u. an d. Bas. d. Stg. steh., 1-2 obere dem ♂ Ährch. dichtgenähert u. fast sitzd., alle meist 5frücht.; F. vkteif., 3kant., nv., a. d. Schnabelspitze etw. ausgerand.; Ährch. strohgelb; Stg. endl. nickd.; 3. 4; H. 1-2 dm; Grashüg., Trift.: Lothr., Els., Bad., Schwz., Östr.; *wurzelblt. S.*; . . **gynóbasis** Vill.

.... nicht grundst., alle etwas entfernt, handf.-gestellt, lockerfrücht., lggestielt, Stiel meist in den Scheid. steckd.; Deckb. grün, mit braunhäut. Rande, das unterste pfrieml.-blattart.; F. mit zuletzt schief. Schnab.; Bälge vkteif., stachelspitz, rostbraun, weifsrand., grünnv.;

Stg. ob. zottigrauh; 4. 5; H. 3-6 dm; Rollberg bei Niemes in Böhm.; (s. 85); *dickwurzel. S.*; . . . **pedifórmis** C. A. Meyer.
125. Deckb. ohne Bfläche; F. vkteif., 3seit., sehr krzschnäb., glänzd., etwas
(116) längr. als d. schwarzbraune Balg; B. steif, tiefrinn. od. zsgelegt, herabgebog., am Rand glatt; Stg. bis zur Mitte beb., herabgebog.; Alp.; (s. 122); . . . . . . **ornithopodioídes** Hausm.
. mit Bfläche; . . . . . . . . . . . **126**
126. ♀ Ährch. nur 3-6blt. u. -frücht.; bei mehr Blt. sind die beid. obersten ♀ Ährch. ⋎, überragen das ♂ Ährch. u. sind nebst den andern doldig-gruppirt; . . . . . . . . . . **127**
. . mit mehr Blt. u. F., niemals doldiggehäuft; . . . **128**
127. Die beid. obersten ♀ Ährch. ⋎, das ♂ überragd., alle doldiggehäuft, lggestielt, zuletzt nickd.; F. nvlos., ellipt., geduns., an Bas. u. Spitze verschmält., 3seit., mit stielrund., schiefgestutzt. Schnab.; B. flach; Deckb. scheid., die Ährch. nicht od. kaum überragd.; 6. 7; H. 10-15 cm; an fels., gras., feucht. O. der Alp. u. Sudet.; *haarhalmige S.*; **capilláris** L.
♀ Ährch. meist 3, unter dem ♂ steh.; Deckb. die Ährch. weit überragd., scheid.; F. mit ca. 30 Nv.; (s. 109); . **ventricósa**
128. Schlauchschnab. a. d. Seit. ganz glatt, weder gez. noch gewimp.; **129**
. . . . feinsäg.-rauh od. gewimp.; . . . . . . **134**
129. ♀ Ährch. meist 4, entfernt, 6-15 cm lg.. dichtfrücht., wie das ♂ gekrümmt u. zuletzt hängd.; B. fast fingerbrt., F. ellipt., 3kant., mit krz., 3seit. Schnab.; Deckb. scheid.; 6; H. bis 1,25 m; feuchte Waldplätze, sehr zerstr.; *hängende S.*; . . . **péndula** Huds.
. . 1-6 cm lg.; im letzt. Falle aber lockerfrücht. u. dünn; B. viel schmäler; . . . . . . . . . . . **130**
130. Bscheid. an der Mündg. (der Bfläche gegenüb.) mit 1 trockenhäut., längl. Anhängs. (Bhäutch.); F. grün, glänzd., (bei scharf. Lupe) feinpunkt., schwachnv., eif.; ♀ Ährch. meist 3, entfernt, aufr., dichtfrücht., das unterste hervortretd.-gestielt; Deckb. scheid., das unterste die Stgspitze erreichd. od. überragd.; Bälge in 1 rauhe Stachelspitze endend; 4. 5; H. bis 4 dm; Grashüg. bei Salzbg. u. im C. Tessin; *punktirte S.*; . . . . . . . . **punctáta** Gaud.
Dies Bhäutch. fehlt od. ist sehr undeutl.; F. nicht punkt.; . **131**
131. ♀ Ährch. krz., eif. od. rundl., dichtfrücht.; . . . **132**
. . lg., lin., wenigsts. a. Grund lockerfrücht., zuletzt hängd.; **133**
132. Deckb. krzr. als d. Ährch., scheid., Ährch. hängd.; (s. 115); **ustuláta**
. viel längr. als die Ährch. u. die Stgspitze noch überragd., das unterste krzscheid., alle zuletzt zurückgekrümmt u. weit absteh.; Schlauch nv., eif., Schnab. krz.; Balg stmpf., feinstachelspitz; Stg. glatt; B. schmallin., rinnig; ♀ Ährch. 2-4, aufr., obere sitzd., genähert, das unterste etwas entfernt, eingeschloss.-gestielt; 6. 7; H. bis 3 dm; feuchte O. am Meere; Östr., Litor.; von Pomm. bis Ostfriesland; *ausgedehnte S.*; . . . . . **exténsa** Good.
133. Deckb. krzr. od. doch nicht längr. als die Ährch.; B. rinnig, borstl.-lin.; ♀ Ährch. 2-3, 1-2 cm lg., hängd.; Stg. ob. rauh; (s. 114); **ténuis**
. viel längr. als die Ährch.; die Spitze des Stg. erreichd. od. überragd.; B. flach, brtr.; ♀ Ährch. 4, 4-6 cm lg., entfernt, lggestielt, hängd.; Deckb. lgscheid.; Schlauch ellipt., 3seit., nvlos; Stg. glatt; das B.-häutch. fast 0; Ährch. bleichgrün; 6; H. bis 6 dm; schatt. Wäld., häuf.; *Wald S.*; . . . . . . . . **silvática** Huds.

134. Die Deckb. die Spitze der entsprechend. Ährch. ca. erreichd. od. krzr.; Ährch. aufr.; F. lzttl.; . . . . . . . . . **135**
Wenigsts. das untere Deckb. die Spitze des entsprechend. Ährch. sehr weit- u. oft die Stgspitze noch überragd.; Ährch. dichtfrücht.; **136**
135. B. bis 6 cm lg., steif, lzttlin., 3reihigabsteh.; Stg. fast b.los; Ährch. dichtfrücht.; (s. 108); . . . . . . . . . **firma**
. schmallin., aufr., an den steril. Büsch. verläng., a. d. blüh. Stg. krz. u. viel kleiner; Ährch. lockerblt.; (s. 120); . **sempervirens**
136. 2 ♂ Ährch.; F. ganz glatt, vom Grund an mit brthäut., sägez. Rand umgeb.; . . . . . . . . . . . . **137**
1 ♂ Ährch.; F. nv., nicht berand. u. nur die Schnabelränd. feinsäg.-rauh; . . . . . . . . . . . . **138**
137. Fe. an d. Ährch. fast regelm.-4-5zeilig gestellt, kastanienbraun, glänzd.; ♀ Ährch. 3, eif., aufr., dichtfrücht., das unterste heraustretd.-gestielt; Deckb. scheid., aufr., blattig, nebst den untern B. viel längr. als die Stgspitze; F. ellipt., 3seit., nvlos; Schnab. auf d. Vorderseite flach, spitz-2sp.; 4. 5; H. 1-2 dm; Gräb., schlamm. O.: Unteröstr., Mähr., Istrien; Voges.; Alzey u. Wörstadt in Rheinhess.; Bingen; Mittelhaus. u. Tennstedt b. Erfurt; *gerstenährige S.*; **hordeístichos** Vill.
. . . . unregelm.-00zeilig., schwarz, glanzlos, kaum halb so grofs als bei vor.; ♀ Ährch. schlank; 5. 6; sonst wie vor.; Stotternheim b. Erfurt; Rollsdorf u. Wansleben am salz. See b. Eisleben; *roggenährige S.*; . . . . . . . . . **secálina** Whlnb.
138. ♀ Ährch. 4-6, lggestielt, dichtfrücht., 4-8 cm lg., walzl., an der Spitze des Stg. genähert, anfangs fast doldiggehäuft, spät. überhängd.; F. eilzttl., weit- u. zuletzt rückw.-absteh.; Bälge linpfrieml., oben gesägt; unteres Deckb. krz.-, selten lgscheid.; Stg. scharfkant. mit rauh. Kant.; B. 8-10 mm brt.; 6; H. 3-6 dm; sumpf. O., Teiche zerstr.; *Cypergras S.*; . . . . . . **Pseudocýperus** L.
. . weit krzr.; od. doch d. Stg. glatt, die B. schmäler u. mit 1 blattgegenst. Bhäutch.; . . . . . . . . . . **139**
139. Deckb. bei genäherten ♀ (aufr.) Ährch. krzscheid.; od. das unterste Deckb. bei entferntem untersten Ährch. lgscheid.; alle Deckb. die Stgspitze weitüberragd., zuletzt meist wager.-absteh. od. zurückgeschlag.; Bhäutch. 0; Stg. glatt; F. wager.-absteh. od. zurückgeschlag.; . . . . . . . . . . . . . **140**
. lgscheid., selt. das ♂ Ährch. erreichd. od. überragd., aufr. od. aufr.-absteh.; ♀ Ährch. entfernt; Mündg. d. Bscheid. mit 1 blattgegenst., trockenhäut., längl. Bhäutch.; F. aufr.-absteh.; . . **141**
140. F. eirundellipt., mit dem zurückgekrümmt. Schnab. fast von gleich. Länge, allmähl. in denselb. verschmält., aufgeblas.; ♀ Ährch. 2-3, genähert, (5-6 Ährch.: polystáchya K.); B. fast gelbgrün; 5-6; H. bis 3 dm; sumpf. O., Wies., nicht selt.; *igelkolbige S.*; **fláva** L.
. in den kürzeren, weniger gekrümmt. Schnab. plötzlich verschmält., fast kugl.-eirund; Stg. schlanker, oben etwas rauh; ♂ Ährch. meist gestielt; ♀ Ährch. entfernter, besond. das unterste weiter entfernt; Abart der vor.; *schuppenfrücht. S.*; . **lepidocárpa** Tausch.
. in den krz., gerad. Schnab. plötzl. verschmält., noch kleiner, fast kugl.; ♀ Ährch. kugl., dichtfrücht., meist mehr genähert; B. meist schmäl. als an flava, weniger hellgrün; Stg. meist nur 3-15 cm lg.; 5-7; nasse, torf. Stell., Gräb., Ufer; *Oeder's S.*; **Oedéri** Ehrh.

141. ♀ Ährch. ca. 1 cm lg., eiflängl.; F. weder gefleckt noch punkt.; **142**
. . ca. 2-4 cm lg., walzenf.; F. purp.-fleckig od. feinbraunpunkt.; Stg. glatt; Bhäutch. lg., stmpf.; . . . . . . . **143**

142. Z. des Fschnab. innen mit kl. Dörnch.; ♀ Ährch. alle weit entfernt; Balg hellbräunl., stmpf., dch. den auslaufend. Mittelnv. mit krz., rauh. Stachelspitze versehen; B. seegrün; Pfl. dichtras.; Stg. glatt; Bhäutch. lg., stmpf.; ♀ Ährch. meist 3, aufr., das unterste weit entfernt, lggestielt; Seitennv. des Schlauchs ein wenig mehr hervorspringd., 5. 6; H. bis 6 dm; feuchte Wies., zerstr.; *entferntährige S.*; **distans** L.
. . . . ohne Zähnch.; Balg rostbräunl., stmpf., ohne Stachelspitze; Pfl. lockerras., gras- od. gelbgrün; Bhäutch. eif., krz., gestutzt; (s. 110); **Hornschuchiána u. Hornsch. × flava**

143. F. purpurfleck. od. rotbraun, mit 2 grün., stark hervortretd. Nv., sonst schwachnv.; Zähne des Schnab. innen mit kl. Dörnch. besetzt; Bälge stmpf., mit rauh. Stachelspitze; B. 3-4 mm brt., sonst wie distans; 5. 6; H. bis 1 m; trockne Heiden: bei Verviers, Montjoie, Eupen, Malmedy, Paderborn; Leistadt i. d. Pfalz; Thannhausen i. Würtemb.? *zweinervige S.*; . . . . . . **binérvis** Sm.
. feinbraunpunkt., mit gleichen Nv.; Bälge allmähl. in die Stachelspitze verschmält.; ♀ Ährch. 3-4, lggestielt, das untere weit entfernt, etwas nickd.; F. eif., mit dopp.-haarspitz. Schnab.; B. 5-6 mm brt.; 5. 6; H. bis 1 m; feuchte schatt. Wies.: Eupen, Malmedy, Spaa; Aachen, Mühlheim; Clausdorf b. Kiel; *geglättetes S.*; **laevigáta** Sm.

## Fam. 16. Graminéen Juss. Gräser. 3 Kl.*)

**64. ZÉA** L. **Mais.** (n. 660); 21. Kl.
Klapp. der ♂ Blt. lzttl., spitz, gewimp.; B.ränd. rauh; ☉; 6-8; H. 1-2 m; aus Amerika; wird in mehreren Spielarten gebaut; *gemeiner M., türk. Weizen*; . . . . . . . **Mays** L.

**65. ERIÁNTHUS** Rich. **Wollzucker, Zuckerrohr** (n. 678).
Rispe sehr ästig, 3-6 dm lg.; B. gekielt, auf der oberen Seite gegen d. Bas. mit lg., gebüschelten Haa. besetzt, sonst scharf; ♃; 7. 8; H. bis 1,3 m; sand., feuchte O.: Insel Cherso, Sansego; *Ravenna-W.*; **Ravénnae** P. d. B.

**66. ANDROPÓGON** L. **Bartgras** (n. 676).
1. Rispenäste in Halbquirlen, einfach; Ährch. endst. zu 3, an d. Bas. mit fuchsrot. Haarkranz, seitenst. 0; ♃; 6. 7; H. 6-10 dm; trockne Wies. u. Trift.: Litor., Südtir., ital. Schwz.; *Goldhaar-B.*, *Goldbart*; **Gryllus** L.
Ähren fingerig- od. traubenf.-geordnet, mit seiten- u. endst. Ährchen besetzt; . . . . . . . . . . . . . **2**
2. Ähren zu 5-10 fingerig-gehäuft.; Klapp. gerillt, die untere des ☿ Ährch. von unten an bis ca. zur Mitte nebst Spindel u. Bltstiel behaa., die des ♂ Ährch. kahl; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; trockne Höhen, Wegränd., zerstr. im südl. u. mittl. Gebiet; *vielährig. B.*; **Ischaémum** L.
. a. d. Spitze des Stg. od. d. Bltstiele zu 2 endst.; . . . **3**
3. Untere Klappe der Ährch. behaa.; die obere kahl od. an d. Spitze etwas behaa.; Granne des ☿ Ährch. 6 × so lg. als das letztere; Spind. u. Bltstiele behaa., letztere verläng.-risp.; Ähren a. d. Spitze der Blt.-

---

*) wenn nicht eine andere Klasse angegeben.

stiele zu 2; ♃; 8. 9; H. bis 5 dm; trockne O.: Ins. Sansego, Lossino; *flaumiges B.*; . . . . . . . . **pubéscens** Vis.
Ährch. kahl; Granne des ☿ Ährch. höchsts. 2 × so lg als das Ährch.; Spindel u. Bltstiele behaa.; die endst. Ähren zu 2; ♃; 7; H. 4-6 dm; sonn. Hügel: Istrien u. Inseln; *zweiähr. B.*; . **distáchyus** L.

**67. HETEROPÓGON** Pers. **Schopfgras** (n. 675).
♂ Ährch. kahl; Granne ca. 6 cm lg.; ♃; 7. 8; H. 4-6 dm; Felsen: Südtir., C. Tessin; *Allioni's Sch.*; . . **Alliónii** R. u. Sch.

**68. SORGHUM** Pers. **Mohrenhirse, Kaffernkorn** (n. 676).
1. W. mit Ausläuf.; Rispenäste absteh.; Klapp. des ☿ Ährch. flaumhaa.; letzteres längllzttl.; die ♂ lzttl., ihr Stielchen halb so lg. als sie selber; B. schmäler als bei den folg.; ♃; 6. 7; H. bis 2 m; Weinberge u. trockne Hüg.: Istrien, Südtir.; *Aleppo-M.*; **halepénse** Pers.
. faserig; die ☿ Ährch. vkteif.; Stiel des ♂ Ährch. krzr.; Klapp. behaart; kultiv. in den südlichsten Gegenden des Gebiets; . 2
2. Rispenäste zur Bltzeit ausgebreit., bis zur Mitte fast nackt; Stiel d. ♂ Ährch. 4 × krzr. als das Ährch. selbst; ⊙; 7. 8; H. bis 2 m; B. ca. 3 cm brt.; *Zuckerhirse*; . . . . **saccharátum** Pers.
Rispe zsgezog., eiflängl., dicht; ♂ Ährch. sehr krz.-gestielt; sonst wie vor.; ⊙; 7. 8; H. bis 2 m; *gemeine M.*; . . **vulgáre** Pers.

**69. TRAGUS** Desf. **Kletten- od. Stachelgras** (n. 681).
Stg. aufsteigd.; Ähre bis 8 cm lg., am Grunde oft unterbroch., eigentl. 1 traubenf.-zsgezog. Rispe; B. schmal, flach, borstl.-gewimp.; ⊙; 6. 7; H. 8-25 cm; sand. O.: Litor., Südtir., C. Wallis, Deutsch-Wagram; Eupen; *traubenblt. K.*; . . . . . **racemósus** Desf.

**70. PÁNICUM** L. **Hirse, Fennich** (n. 678. 686. 688. 706); ⊙.
1. Ährchen in 1fache Ähren geordnet, welche a. d. Spitze d. Stg. fast fingerf. nebeneinander stehen (Gattung Digitária N. v. E.); 2
. nicht in fingerf.-nebeneinandergestellt. Ähren; . . . 4
2. B. u. Bscheid. fast stets kahl; Ähren meist zu 3 nebeneinander; Ährch. ellipt.; obere Klappe u. Spelze der geschlechtslos. Blte. behaa., auf den Nv. kahl; 7-9; 1-5 dm lg.; Stg. meist liegd., dünn; Felder Wegränd.; (glabrum Gaud.); *kahler F.*; . . . **lineáre** Krock.
... behaa.; Ähren meist zu 5; Ährch. längllzttl.; Spelze der geschlechtslosen Blte. auf den Nv. etwas rauh (auf dem äufsersten Seitennv. bei ciliare steifhaa.), am Rande flaumhaa., sonst kahl; Stg. aufstgd.; . . . . . . . . . . . . . 3
3. Spelze der geschlechtslos. untern Blte. (die 3. Klappe) auf dem äufsersten Seitennv. steifhaa.-gewimp.; 7-9; H. 3-10 dm; Sandfelder: Stettin, Lübben, Luckau; Bautzen, Prag, Raudnitz; Kreuznach, Bingen, Mainz, Hanau; Els.; Augsb., Ingolstdt., Landshut, Passau, Böhm., Kärnth., Tir., Steierm.; Schwz.; *gewimp. F.*; **ciliáre** Retz.
..... ohne diese Wimp.; sonst wie vor.; 7. 9; sand. Äcker, Gärten, Wege, nicht selt.; *Blut-H.*; . . . . . **sanguinále** L.
4. Blt. in (meist 10) armblt., ⅟ Büschelchen an der Hptspindel, eine 1fache, einseitswend., unterbroch. Ähre bildd.; Klapp. kahl, gewimp., mit kahl. stmpf. Granne; Spind., Stg. u. Bscheid. mit abstehd., lg. Haa.; B. eirundlzttl., wellig, 8-12 mm brt.; 7-9; H. 15-30 cm; schatt. Wäld.: ital. Schwz., Südtir., Aquileja; *wellenblättr. H.*;
**undulatifólium** Ard.
Blust u. B. anders gestaltet; . . . . . . . 5
5. Die begrannt., genäherten Ährch. in linealen, einseitswend. Ähren,

welche an d. kahlen (am Grund 5kant.) Hptspind. ⑂ od. ⑂ steh. u. zs. eine 2zeil. Rispe bild.; 7. 8; Äcker, Schutt, Gräb., verbr.; *Hühner-F.*; . . . . . . . . . . **Crus-galli** L.
Blust anders gestaltet; Ährch. grannenlos; . . . . . **6**

6. Blust eine weitschweifige, wenigsts. zur Bltz. ausgebreit. Rispe; Ährchenstiele a. d. Bas. ohne Hüllborst.; B. u. Scheid. behaa.; Klapp. stachelspitz; . . . . . . . . . . **7**
• eine cylindr., ährenf.-zsgezog. od. lapp. Rispe; Ährchenstiele a. d. Bas. mit grannenf., eine Hülle darstell. Borsten, welche die Blt. meist überragen; (Gattg. Setária P. B.), Uklappe spitz, obere stmpf.; **8**

7. Rispe überhängd., ihre Äste mäfsig dick; Uklappe 5-7nv., obere u. die taube Spelze 13-17nv.; Ährch. ca. 4 mm lg.; 7. 8; H. 5-10 dm; aus d. Orient; gebaut u. zuweil. verwild.; Spelzen weifs, gelb, blutrot, (schwärzlich: Sprallhirse); *echte H.*; . . **miliáceum** L.
• aufr., ihre Äste haardünn, steif, absteh. Uklappe 3nv., die 2te 5nv., die 3. der 2. ähnl.; Ährch. ca. 2 mm lg.; 7. 8; H. 3-5 dm; aus NAm., zur Zierde gebaut, auch verwild.; *haarästige H.*; **capilláre** L.

8. Hüllborst. (u. Stg. oben) dch. rückw.-gericht. Zähnch. rauh, was beim Durchziehen dch. die Hand od. an der Kleidung entlang sogleich zu merken; Rispenähre gedrung., am Grund oft unterbroch.; Spelzen der ☿ zieml. glatt, feinpunkt., nur unter scharfer Lupe feinquerrunzl.; 7. 8; H. 5 dm; bebaute O., nicht selt.; *quirlblt F.*; **verticillátum** L.
• (. . .) mit vorw.-gericht. Zähnch.; . . . . . . **9**

9. Spelzen der ☿ stark-querrunzl., noch 1 × so lg. als die geschlechtslose Blte.; Hüllborst. fuchsrot; die 2. Klappe halb so lg. als das Ährch.; 7. 8; H. 5-30 cm; Sandfeld., häuf.; *seegrüner F.*; **glaucum** L.
• . . zieml. glatt, fein punkt., bei starker Vergröfs. mit schwachquerrunzl. Längsstreif.; Hüllborst. von anderer Farbe; 2. Klappe ca. so lg. als das Ährch.; . . . . . . . . . . **10**

10. Rispenähre daumendick u. stärker, doppzsgesetzt, lapp., zur Fzeit nickd.; Stg. aufrecht; Borst. gelbl. od. schwarz, viel läng. als die Ährch., od. b) wenig läng., Spindel zottig (germanicum P. B.), od. c) krzr. als die Ährch. (maritimum Lmk.); 7. 8; H. 3-10 dm; aus Südeuropa, gebaut; *italienischer F.*, *Kolbenhirse*; **itálicum** L.
• dünner, nicht gelappt, oft am Grunde unterbrochen, aufrecht; Stg. aufsteigd. od. liegd.; . . . . . . . . . . **11**

11. Rispenähre gedrungen, am Grunde nicht unterbrochen; Hüllborst. zahlreich, meist viel läng. als die rötlichviolett-überlauf. Ährch.; 7. 8; 15-60 cm lg.; bebautes Land, häuf.; *grüner F.*; **víride** L.
• an d. Bas. unterbrochen; Hüllborst. wenige (Setar. ambígua Guss.); sonst wie vor.; aus Südeuropa; bebauter Bod., selten: Schwz.; *zweifelhafter F.*; . . . . . . . **ambíguum** Guss.

**71. PHÁLARIS** L. **Glanzgras** (n. 693).

1. Rispe zur Bltzeit ausgebreitet; Ährch. büschelweis-zsgestellt, zsgedrckt., beiderseits convex; Klapp. auf d. Rück. flügellos; die ☿ kahl, die tauben behaa.; ♃; 6. 7; H. 1-2 m; Ufer, steh. Wass., häufig; var. mit weifsgestreift. B.: b) picta. L. Bandgras, in Gärten; *rohrartig. G.*; . . . . . . . . . . . **arundinácea** L.
• ährenf., eif. od. länglwalzl., Ährch. auf d. Aufsenseite etwas convex, hinten etwas concav; Klapp. a. d. Rück. geflüg.; . . . **2**

2. Rispenähre ei- od. kopff.; Klapp. mit ganzrand. Flüg., zugespitzt, am Rande 1nv.; Spelzen der ☿ angedrcktbehaa.; die 2 taub. Blt. halb so lg. als d. ☿; Stg. u. Bscheid. rauh; ⨀; 7. 8; H. bis 1½ m; Istrien; sonst verwild. u. als „Spitzsamen" gebaut; *Kanariengras*; **canariénsis** L.

. längl. od. walzenf.; Klapp. mit gez. od. zahnf. Flüg.; . 3

3. Klapp. d. ☿ a. Rand 3nv., lgzugespitzt, Flüg. in 1 lzttl. Zahn auslaufd.; 7 Ährch. auf d. Ästchen, davon das mittle ☿, die tauben seitenst. 2-4 × kleiner, mit a. d. Spitze gezähnelten Klapp.; Rispe walzenf.; ⨀; 5. 6; H. 3-10 dm; gebaute O., Wege: Istrien; *benagtes G.*; **paradóxa** L.

. . . . . 1nv., zugespitzt-stachelspitz, Flüg. auf d. Rück. ausgebiss.-gezähnelt; Rispenähre längl.; . . . . . . . . 4

4. Spelzen der ☿ angedrcktbehaa.; 2 taube Blt. in jed. Ährch., die eine sehr kl., die andere halb so lg. als d. ☿; Stg. am Grund nicht verdickt; ⨀; 5. 6; H. bis 3 dm; Istrien zwisch. Fiume u. Laurana am Meere; *kl. G.*; . . . . . . . . **mínor** Retz.

. . . kahl; 1 sehr kl. taube Blt. in jed. Ährch.; Stg. am Grund knollig-verdickt; ♃; 5; H. bis 1 m; feuchte O.: Stramare b. Triest; *Wasser-G.*; **aquática** L.

**72. HIËRÓCHLOA** Gmel. **Marien- od. Darrgras** (n. 706).

Ährchenstiele kahl; W. lge. Ausläuf. treibd.; Rispe ausgesperrt; ☿ wehrlos; die 2 ♂ unter d. Spitze sehr krzbegrannt; ♃; 4-6; H. 3-5 dm; Sumpfwies., selten: von Oldenburg bis Preufs.; Brandenbg.; Schönebeck, Barby, Dessau, Lausitz, Niederschles. a. d. Oder; Prag, Berg Göltzsch; Mähr.; München; Schwz.; *wohlriechendes M*; **odoráta** Whlnbg.

. a. d. Bas. d. Ährch. behaa.; W. ohne od. mit sehr krz. Ausläuf.; untere ♂ Blt. unter d. Spitze sehr krzgrannig, obere auf d. Mitte des Rück. mit 1 geknieten Granne; sonst wie vor.; ♃; 3-5; H. 3-5 dm; schatt. Wäld.: Preufs.; Pomm.; Pos.; Schles.; Böhm.; Meifsen; Nürnberg u. Regensbg.; Mähr.; Östr.; Steierm.; Salzbg.; Kärnth.; Tirol; *südl. M.*; . . . . . . . . **austrális** R. u. Sch.

**73. ANTHOXÁNTHUM** L. **Ruchgras** (n. 679); 2. Kl.

Die 2 Ansätze zu untern Blt. kaum längr. als die ☿, der untere aus der Mitte mit 1 gerad., der obere a. Grunde mit längerer, gedrehter Granne, welche die Oklappe nicht od. kaum überragt, beide angedrckt.-behaa.; Uklappe halb so lg. als das Ährch.; Rispe ährenf., längl., dicht; ♃; 5. 6; H. 3-5 dm; Wäld., Wies., gem.; *wohlriechend. R.*; **odorátum** L,

. . . . . . fast 2 × so lg. als die ☿; die Granne des untern 8-9 mm lg., weit hervorragd.; Rispe zieml. locker, krzr.; ⨀; 6. 7; Stg. niedriger, Geruch schwach; sand. Heid.: bei Lübeck, im nördl. Lüneburgischen, Wolgast, Berlin? *Puel's R.*; . . **Puélii** Lecoq u. Lamtt.

**74. IMPERÁTA** Cyrillo. **Silberhaargras** (n. 682); 2. Kl.

W. kriechd.; Pfl. steifaufr.; Rispe silberweifs; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; Olivenwäld. u. Weinberge: Istrien u. Inseln; *walzliches S.*; **cylíndrica** P. B.

**75. ALOPECÚRUS** L. **Fuchsschwanz** (n. 691).

1. Stg. aufr., seltner a. Grund gekniet; Klapp. spitz; . . . 2

. am Grunde liegd., geknietaufsteigd. (nur bei utric. die mittlen Halme

des Rasens aufr.); Klapp. stmpf. od. stmpfl., od. aufgeblasen u. plötztl. in 1 Spitze zsgezog.; . . . . . . . . . 4

2. Rispenähre beidendigverschmält., ihre Äste 1-2 Ährch. tragd.; Klapp. bis zur Mitte zsgewachs., mit schmalflügel. Kiel, sehr krzgewimpert; Stg. ob. etwas rauh; ⊙; 6. 7; H. 3-5 dm; Äcker: im nördl. Gebiet selt. u. oft unbeständ., im südl. u. westl. Gebiet häuf.; *Acker-F.*; **agréstis** L.

. walzenf., stmpf., a. d. Ästch. mit 4-6 (6 mm lg.) Ährch.; Klapp. nur unterhalb der Mitte zsgewachs., flügellos, zottiggewimp.; Stg. kahl; 3

3. Rhizom krz., schief, od. krz.-ausläuferartig; Klapp. a. d. Spitze gerade od. zsneigd.; Spelze spitz od. stmpfl., dicht über d. Bas. begrannt; Granne 2 × so lg. als die Klapp. selt. eingeschloss.; Ährch. zur F.-zeit blafs od. schwärzl.; ♃; 5. 6; H. bis 1 m; Wiesen, gemein; *Wiesen-F.*; . . . . . . . . . . **praténsis** L.

. mit weitkriechd. Ausläuf.; Klapp. a. d. Spitze auseinandertretd.; Spelze abgestutzt-stmpf., ca. in der Mitte begrannt, etwas krzr. als d. Klapp.; Pfl. hechtblaubereift; reife Ährch. schwarz; bisweil die oberste Bscheide sehr bauchig; ♃; 5. 6; H. bis 12 dm; besond. Salzwies.: Hambg., Greifswald, Wolgast; Dresden; adriat. Meer? *rohrart. F.*; **arundináceus** Poir

4. Klappen bis zur Mitte verwachs. u. allmähl. verbreit., über d. Mitte plötzlich in 1 plattgedrckte Spitze zsgezog.; Spelze gleich über der Bas. begrannt, Granne 2 × so lg. als d. Ährch.; die oberste Bscheide schlauchig-aufgeblas.; ⊙; 5. 6; H. bis 3 dm; Wies.: Triest, Steierm., Els., Lothr., Zweibrücken, Blies-, Saar- u. ober. Moselthal; *schlauchart. F.*; . . . . . . . . . . **utriculátus** Pers.

. nur am Grund verwachs.; obere Bscheide nicht aufgeblas.; Klapp. gewimp.; Stg. kahl; . . . . . . . . . 5

5. Granne unten glatt, den Balg weit überragd., unter d. Mitte der Spelze inser. u. fast noch 1 × so lg. als diese; Anth. nach dem Verblüh. braun, vorher weifslichgelb; Kielrand d. Klapp. zieht von d. Mitte an gerade aus; Bscheid. u. Stg. mehr od. wenig. seegrün; Ährch. 3 mm lg.; ⊙; 5-8; Stg. bis 3 dm lg.; Wies., feuchte O., häuf.; *geknieter F.*; . . . . . . . . . . **geniculátus** L.

. unten rauh, kaum längr. als d. Balg, aus od. über der Mitte d. Spelze entspringd.; Anth. nach d. Ausstäuben safrangelb, krzr.; Kielrand d. Klapp. läuft von der Mitte nach der Spitze zu mehr nach innen, so dafs die Ährch. ellipt. sind; Bscheid. u. Stg. weifslichseegrün, wodurch die Pfl. schon von Weitem auffällt; Ährch. 2,5 mm lg.; ⊙; mit vor.; *rotgelber F.*; . . . . . . . . **fúlvus** Sm.

A. hýbridus Wimm. (pratens.×geniculatus Wich.) mit längeren Ährch. als genicul., nur am Grunde verwachs., stmpfl., an d. Spitze trüb-violetten Klapp., welche am Rück. fast zottig-gewimp. sind, mit schiefer od. schwachgeknieter Granne, geknietem, kahl. Stg. u. einer Rispenähre von d. Länge des A. pratens. ist bei Bremen, Greifswald u. Reichenbch. in Schl. gefunden.

**76. CRÝPSIS** Ait. **Dornengras** (n. 692); 2. 3. Kl. ⊙

1. Die ährenf., länglwalzenf. Rispe durch 1 kl. Zwischenraum von der oberst. Bscheide getrennt; Stg. nur am Grund ästig, oben 1fach, zieml. stielrund; Stbb. stets 3; H. 3-30 cm; 8. 9; nasse O.: zwisch. Duino u. Görz; S-Marchfeld, Hernals bei Wien, Moosbrunn, Maria-

brünnl, Perchtoldsdorf; S. Mähren bei Bisenz; im Ried b. Darmstadt; Metz u. Dieuze; *Fuchsschwanz-D.*; . . **alopecuroídes** Schrad.
. . Rispe am Grunde von der od. den oberen bauchig aufgetrieb. B.-scheid. eingeschloss.; Stg. von unt. bis ob. ästig, etwas zsgedrckt.; Stbb. 2 od. 3; . . . . . . . . . . 2
2. Rispenähre halbkugl., 4-8 mm lg., von 2-3 wager.-absteh. Bscheid. umgeben; Stbb. meist 2; 7. 8; H. 3-30 cm; Sümpfe: Litor.; Unteröster.; Mähr.; *stechendes D.*; . . . . . **aculeáta** Ait.
. ovallängl., 6-16 mm lg., nur von 1, nicht wager. Scheide umschloss.; Stbb. meist 3; 7. 8; H. 3-30 cm; *knopfgrasart. D.*; **schoenoídes** Lam.

77. **PHLEUM** L. **Lieschgras** (n. 693).
1. Uspelze 5nv., am Ende abgeschnitt.; Klapp. am Rücken halbmondf.-gekrümmt, krzstachelspitz, kahl, sehr feinknötig-rauh; ⊙; 6; H. 8-30 cm; kräuterreiche O. u. Wege, überschwemmt gewesene Stellen; a. d. Mur b. Grätz, Istrien, Inseln St. Andrea, Veglia u. Cherso; *zartes L.*; . . . . . . . . . **ténue** Schrad.
. 3nv., stmpf.; Klapp. am Kiel rauh od. steifhaa.-gewimp.; . 2
2. An d. Bas. d. Ospelze 1 stielf. Ansatz zu einer 2. Blt.; Klapp. krz.- od. lgstachelspitz, auf d. Rück. rauh od. steifhaa.-gewimp.; 3
Dieser Ansatz fehlt; Klapp. gestutzt, in 1 Granne plötzl. zugespitzt, am Kiele steifhaa.-gewimp.; . . - . . . . . 6
3. Klapp. lzttl., am Kiel steifhaa.-gewimp., in 1 krzn. Granne allmähl. zugespitzt; Ährch. 4 mm lg., platt, längllzttl.; . . . . 4
. linlängl. od. keilf., am Kiel rauh, selt. wimp., a. d. Spitze gestutzt u. daselbst plötzlich in 1 Stachelspitze verschmält; Ährch. 2 mm lg., längl. od. vktdreieckig; . . . . . . . . 5
4. W. einen Ras. von blüh. Stg. u. sterilen Bbüscheln treibd.; Rispenähre walzlich; Pfl. ♃; 7. 8; H. 15-60 cm; W. krz.-kriechd.; Alpentriften; *Micheli's L.*; . . . . . . **Michélii** All.
Unfruchtb. Bbüschel fehlend; Rispenähre nach unt. u. ob. etwas verschmält.; Pfl. ⊙; 6. 7; H. 8-15 cm; W. faserig; sand. O. am Meere: adriat. Meer; von Ostfriesland bis Mecklenbg.; Insel Hiddensee; Mainz, Bingen, Mühlheim a./Rh., Düsseldorf, Aachen; *Sand-L.*; **arenárium** L.
5. W. nur blühende Halme treibd., welche zieml. bis an die Ähre beb. sind; Klapp. keilf., a. d. Spitze aufgeblas.-kantig, am Kiel warzig-rauh; Ährch. vkt.-3eck.; Pfl. ⊙; 5. 6; H. 15-25 cm; Äcker, Weinberge, stellenw.: im südl. u. mittleren Gebiet; *rauhes L.*; **ásperum** Vill.
. blüh. Stg. u. sterile Bbüschel treibd.; Stg. nach oben hin ohne B.; Klapp. länglin., warzig-punkt., am Kiel mit sehr krz. Stacheln; Ährch. längl.; Pfl. ♃; 6. 7; trockene Hügel u. Wies., stellenw.; *Böhmer's L.*; . . . . . . . . . **Boehméri** Wibl.
6. Granne d. Klapp. $\frac{1}{3}$-$\frac{1}{2}$ × so lg. als die Klapp.; der Kiel bis zur Granne mit steif., wagerecht-absteh. Borst.; Blt. ca. $\frac{1}{2}$ × so lg. als die Klapp.; oberste Bscheide nicht- od. sehr wenig aufgeblas.; Rispenähre walzlich, 3-15 cm lg., selt. 2 cm lg. u. oval; Stg. bisweil am Grunde zwiebelart.-verdickt: b) nodósum L.; ♃; 6. 7; H. bis 1 m; Wies., trockene O., häuf.; *Thimothy-Gras*; . . **praténse** L.
. so lg. od. längr. als die Klappe; oberste Bscheide. bemerkl. aufgeblas.; Rispenähre meist oval, selt. walzl.; . . . . . 7
7. Klappenkiel der ganz. Länge nach gewimp.; Granne gewimp. (od. nur

rauh u. die oberste Bscheide längr. als ihr B.: commutátum Gaud.), so lg. als d. Klapp. od. ein wenig krzr.; Rispenähre oval, selt. walzl.; ♃; 7. 8; H. bis 3 dm; Wies., Trift.: Sudet., Alp., mähr. Karpath.; *Alpen-L.*; . . . . . . . . . . **alpínum** L.

. von unt. an bis zur Mitte gewimp., von da an wie die Granne wimperlos; Granne etwas längr. als d. Balg; Ährch. nach allen Seit. absteh., die untersten herabgebog.; Blt. nur ⅓ krzr. als d. Balg; ⨀; 5; H. 15-25 cm; Bergwies.: Istrien; *Igel-L.*; . **echinátum** Host.

**78. CHAMAGRÓSTIS** Borkh. **Zwerggras** (n. 684).

Klapp. purp., in d. Mitte grün gestreift; Gf. u. Stbb. weit hervortretd.; Anth. a. d. Spitze unget., unten bis zur Mitte gesp.; Klapp. auf d. Rück. abgerund., kiellos; ⨀; 3-5; H. 3-8 cm; Sandfelder, sehr selt.: Rheinthal b. Bingen, Mainz, Mannheim, Hanau, Offenbach, Wertheim, Schweinfurt, Würzburg; Roth am See; Oranienbaum b. Dessau; Holstein; Oestr.; *kleinstes Z.*; . . . **mínima** Borkh.

**79. CÝNODON** Rich. **Hundszahn** (n. 686).

W. mit kriechd. Ausläuf.; B. unt. behaa.; Spelzen kahl, etwas gewimp.; ♃; 7. 8; H. 3-5 dm; Sandfelder, Flufsuf.: Steierm., Mähr.; Saar-, Mosel-, Nahe-, Rhein- u. Maingebiet; Dorsten a. Lippe; Potsdam u. Werder; Luckau; Boitzenburg; Tübing., Rottenburg; *gefingert. H.*; . . . . . . . . . **Dáctylon** Pers.

**80. SPARTÍNA** Schreb. **Besengras.** (n. 683).

Ährchen flaumhaa.; W. kriechd.; ♃; 8. 9; H. 15-30 cm; sumpf. O. am adriat. Meere: Monfalcone, Aquileja u. Grado; *steifes B.*; **stricta** Rth.

**81. ORÝZA** Tourn. **Reis** (n. 663).

Rispe absteh.; Äste schlängel.; Ährch. halboval, gewimp.; W. lge. Ausläuf. treibd.; ♃; 8. 9; Gräb., Uf., Lachen, sehr zerstr.; *wilder R.*; **clandéstina** A. Br.

**82. COLEÁNTHUS** Seidl. **Scheidenblütgras** (n. 663); 2. Kl.

Bscheid. aufgeblas.; Blt. in Döldch. halbquirlig um die Spindel steh., der unterste Halbquirl unten in der oberst. Bscheide steckend; ⨀; 7-9; H. 3-8 cm; ausgetrocknete Fischteiche, feuchte O. in Böhm.: Prag, im Schwarzenteiche der Herrschaft Schlackenwald; *feinblt. Sch.*; **subtílis** Seidl.

**83. POLYPÓGON** Desf. **Bürstengras** (n. 697).

W. faser.; Klapp. längl., krzhaa.-rauh; Granne 3 × so lg. als ihre Klappe; ⨀; 5-6; H. 15-30 cm; am Meere in Istrien, Litorale; wüste O. b. Freiburg i. Schwz.; auch zur Zierde geb. u. bisw. verwild.; *französ. B.*; . . . . . . . **monspeliénsis** Desf.

. kriechd.; Klapp. linlzttl., ein wenig rauh; Granne d. Uklappe so lg. als diese selbst; ♃; 7. 8; H. 3-5 dm; am adriat. Meere; Norderney?? *Strand-B.*; . . . . . . . . **litorális** Sm.

**84. AGRÓSTIS** L. **Straussgras, Windhalm** (n. 701).

1. Alle B. flach; Ospelze vorhand.; Granne meist 0; . . **2**
   Wenigsts. die unteren B. zsgefalt.-borstl.; Ospelze 0 od. sehr klein; Granne meist vorhand.; Bhäutch. längl.; . . . . . **3**
2. Bhäutch. (besond. der untersten B.) sehr krz., gestutzt; Rispe meist violett, im Umrifs (zur Bltzeit) eif., mit gespreizt., haardünn. Ästen; Ästchen nach allen Seiten absteh.; Rispe zur Fzeit wenig zsgezog.; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; Grasplätze, gemein; *gemeines St.*; **vulgáris** With.

. 2-3 mm lg., nicht gestutzt; Rispe im Verhältn. schmäler als bei vor., zur Bltzeit kegelf., nach d. Verblüh. ährenf.-zsgezog.; beide Klapp. nach oben auf d. Kiele scharf, während bei vulg. die obere Klappe auf d. Kiele meist glatt ist; B. breiter; Rispenäste stärker; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; Wies., Gräb., häuf.; *weissl. St.*; . **alba** Schrad.

3. Uspelze am Grunde begrannt, a. d. Spitze krz.-2borst.; Rispenäste u. Ährchenstiele rauh; . . . . . . . . . . 4

. ca. in der Mitte begrannt, a. d. Spitze feingekerbt; Granne selt. 0; 5

4. Rispe im Umfang oval, Äste absteh.; ♃; 7. 8; H. 1-3 dm; Felsabhänge: Kessel des mähr. Gesenkes u. Alp.; *Alpen-St.*; **alpína** Scop.

. . . lzttl., lockerer; ♃; 7. 8; H. 25-45 cm; C. Waadt u. Genf; Jura; *Schleicher's St*; . . . . . . **Schleichéri** Jord.

5. Rispenäste rauh, zur Bltzeit spreizd., nachher zsgezog.; Rispe eif.; Granne meist zsgedreht u. gekniet, über den Balg weit hinausragd., aber auch krz. u. gerade, selt. 0; W. mehr od. wen. kriechd.; ♃; 6-8; H. 15-60 cm; feuchte Wies. u. Wälder, nicht selt.; *Hunds St.*; **canína** L.

. u. Ährchenstiele glatt; W. faserig; Pfl. grofse dichte gesonderte Rasen bildend; sonst wie vor.; ♃; 7. 8; H. 10-15 cm; kiesige steinige Plätze: Riesengeb. u. Alp.; *Felsen St.*; . **rupéstris** All.

**85. APÉRA** Adans. **Windhalm** (n. 701).

Anth. linlängl.; Rispe ausgebreit., grofs, eirund; Stg. 3-5knotig; Blt. unter d. Spitze begrannt, Granne gerade od. geschläng., 3-4 × so lg. als die Spelze; var. mit weniger zahlreich., purp. Ährch.: purpúrea Gaud.; ⊙; 6. 7; H. 3-10 dm; Äcker, Sandplätze, gem.; *gemeiner W.*; . . . . . . . . **Spica venti** P. B.

. meist rundleif.; Rispe stets zsgezog., sehr schmal, unterbrochen; Stg. mit 2 Knoten, niedriger; B. schmäler; sonst wie vor.; ⊙; 6. 7; H. 15-30 cm; bebaute u. sand. O.: Niederöstr., Krain; West-Schwz.; Salzderhelden i. Hannov.; Zons b. Köln; *unterbrochenrispig. W.*; **interrúpta** P. B.

**86. LAGÚRUS** L. **Sammetgras** (n. 680).

Uspelze 5nv.; B., Bscheid., Bhäutch. u. Stg. unten behaa.; ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; Hügel, Weinberge: Istrien; *eirund. S.*; **ovátus** L.

**87. CALAMAGRÓSTIS** Adans. **Reitgras, Landrohr** (n. 699); ♃.

1. Spelz. häut., durchscheinend-weifs; Ansatz zur 2. Blte. 0 od. unbehaa.; Granne gerade, selt. 0; . . . . . . . . . 2

. nur a. Rand dchscheinend-weifs; meist 1 stielf., behaa. Ansatz a. d. Bas. d. obern Spelze; . . . . . . . . 7

2. Haa. krzr. als die Spelzen; Granne fast aus der Mitte des Rückens; 3

. so lg. od. läng. als die Spelz., zahlreich; . . . . . 4

3. Rispe ausgebreitet, aufr. od. ein wenig überhängd.; Haa. sparsam, ca. ⅓ so lg. als d. Spelzen, in 2 Büscheln zur Seite d. Blte; Granne etwas unter der Mitte des Rück. abgeh., über die Klapp. hervorragd. od. 0; Klapp. lzttl.; Stg. dünn, wie beim Windhalm, 4-6 dm hoch; 7. 8; H. 4-6 dm; Trift. u. Wäld. der Alp.; *zartes R.*; **tenélla** Host.

. steif-aufrecht, nach d. Blühen zsgezog. od. wenig-absteh.; Haa. läng. als die Hälfte d. Spelz.; Granne fast aus d. Mitte der Spelz. hervortretd., zieml.-gerade, wenig läng. als die Spelze; Klapp. fast gleichlg., schmallzttl., zur Fzeit zsneigd. od. absteh.; 7; H. 3-15 dm; Schilleningker Wald b. Tilsit, Dingker Forst; *Hartmann's R.*; **Hartmanniána** Fr.

4. Granne endst., aus 1 sehr krz. Ausrandung kommd.; Rispe absteh., schlaff, etwas überhängd.; . . . . . . . . 5
. unter od. aus d. Mitte des Rück. hervortretd.; Klapp. lzttl.; 6
5. Granne wenig läng. als die Ausrandg.; Klapp. schmallzttl., zugespitzt; 7. 8; H. 6-13 dm; feuchte Wies., Gräb., Gebüsch, zerstr.; *lanzettl. R.*; **lanceoláta** Rth.
. so lg. od. läng. als die Hälfte d. Spelze; Klapp. linpfrieml., mit 1 starkzsgedrckt., pfrieml. Spitze; Halm dicker u. B. brtr. als an vor.; 7. 8; H. 6-10 dm; Ufer: v. d. Schwz. dch. Tir. bis Östr.; Alpenflüsse in Bay.; Bode; Wacknitz b. Lübeck; Weichsel; Rhein in Els. u. Bad. bis Worms; *Ufer-R.*; . . . . . **litórea** Dec.
6. Rispe geknäuelt-lappig, steifaufr.; Klapp. in 1 pfrieml., zsgedrckte Spitze endend, auf d. Kiele scharf u. auf d. ganz. Oberfläche schärflich; öfter 1 unbehaa., stielf. Ansatz zu einer 2. Blt. vorhand.; Granne etwas krzr. als die Haa.; Wkopf mit stark. Ausläuf.; 7. 8; H. 1-1,5 m; Sandbod. in Wäld., Ufer, gem.; *Land-R.*; **epigeíos** Rth.
. gleichmäfs.-ausgebreit., absteh.; Ährch. fast gleichmäfs.-zerstr., starkglänzd.; Klapp. zugespitzt, fast ganz glatt, nur auf d. Kiele nach oben schärfl.; Granne so lg. als die Haa.; Wstock schief, faser., sprossd.; 7. 8; H. 6-10 dm; Torfwies., sand. u. steinige Waldplätze: Strand von Holst. bis Pomm., U.-Harz, Thür. Wald, Bielefeld, Paderborn, Sudet., Erzgeb.; Alp.; *Haller's R.*; **Halleriána** Dec.
7. Granne gerade, unter der Mitte des Rück. steh., so lg. als die Spelze; Rispe schmal (8-13 cm lg., ca. 3 cm brt.), absteh., steif; Haa. $^2/_3$-$^1/_2$ × so lg. alo die Spelze; Klapp. spitz; W. kriechd.; 7. 8; H. 6-10 dm; feuchte Wies., nicht häuf.; im südl. Gebiet selten; (stricta Nutt); *steifähr. R.*; . . . . . . . . . **neglécta** Fr.
. gekniet, rückenst., mehr od. wen. über den Balg hervorragd.; Rispe absteh., nach d. Blüh. meist zsgezog.; Klapp. zugespitzt; W. kriechend; . . . . . . . . . . . . . 8
8. Granne kaum über d. Balg hervorragd.; Haa. so lg. od. halb so lg. als die Spelze; der stielf. Ansatz zur 2. Blte der Länge nach mit 2zeil. Haa. besetzt, welche die Länge d. andern Haa. haben; dieser Ansatz fehlt öfter; 7. 8; H. 3-10 dm; Bergwäld., sehr zerstr.: Hocheifel; Els., Württemb., Bay.; Alp.; *veränderl. R.*; . . **vária** Lk.
. meist weit über d. Balg ragd.; Haa. 3-4 × krzr. als die Spelze; Haa. des stielf. Ansatzes nur halb so lg. als die Spelze; von allen Haa. sieht man nichts, bis man die Klapp. weggenommen hat, während die Haa. der vor. Art zwisch. d. Klapp. zu bemerken sind; 7. 8; H. 6-12 dm; Wäld.; stellenw.; *gemeines R.*; **arundinácea** Rth.

**88. AMMÓPHILA** Host. **Sandhalm** (n. 699); ♃; 7. 8.

Rispe walzlich, ährenf., gedrung., strohgelb, oben verschmält.; B. eingerollt; Klapp. krz.-spitz, linlzttl.; Haa. 3 × krzr. als die Spelzen; H. bis 1 m; Nord- u. Ostseeküste; Pos., Driesen, Berlin, Wittenberg, Niesky, Jerichow, Magdebg., Dresd., Meppen, Cleve, Friedrichsfeld b. Heidelberg; *gemeiner S.*; . . . . . **arenária** Lk.
. lzttl., spitz, ähriggedrung., lapp., braunrötl., weit dicker; Klapp. lzttl., pfrieml.-gespitzt; Haa. halb so lg. als die Spelzen; F. reift nicht; sonst wie vor.; von Bremen und Holstein bis Preufsen; *Ostsee-S.*; . . . . . . . . . . . **báltica** Lk.

**89. GASTRÍDIUM** P. B. **Nissengras** (n. 689).
Rispenähre längllzttl., seidig-glänzd., 3-8 cm lg.; Granne gerade od. gekniet, später gedreht, läng. od. krzr. als die 1nv. Klapp., od. 0; ⊙; 7; H. 8-45 cm; Äcker, nach d. Ernte: Istrien, Genf; *südl. N.*; **lendígerum** Gaud.

**90. MÍLIUM** L. **Hirse- od. Flattergras** (n. 702).
Rispe sehr locker, absteh.; Ährch. klein; Spelz. spitz; Stg. kahl; B. lzttlin.; ♃; 5-7; H. 6-10 dm; Wälder, häuf.; *gemeines H.*; **effúsum** L.

**91. PIPTÁTHERUM** P. B. **Grannenhirse** (n. 702); ♃.
Spelzen u. Bscheid. flaumhaa.; Rispe absteh.; Ährch. eilzttl.; B. flach; 5-6; H. 3-6 dm; Wälder: Krain, Istrien; *fremdart. G.*; **paradóxum** P. B.
. kahl wie die Bscheid.; sonst wie vor.; 6. 7; H. 3-6 dm; Wälder: Tirol, Istrien, Insel Lossino; *reichbltige G.*; **multiflórum** P. B.

**92. STIPA** L. **Pfriemengras** (n. 696); ♃.
1. Grannen federig, sehr lg., gekniet, a. d. Bas. kahl; Rispe am Grunde eingeschloss.; 5. 6; H. 6 dm; Kalk- u. Sandhüg., sehr zerstr.; *Feder* oder *Reihergras*; . . . . . . **pennáta** L.
. nicht federig; . . . . . . . . . . 2
2. Granne gekniet, sehr lg.; Rispe a. Grunde eingeschloss.; Spelzen unten mit 5 behaa. Linien; 6. 7; H. 6-10 dm; dürre, sonnige Hüg., stellenw.; *haarf. Pf.*; . . . . . . . **capilláta** L.
. gerade, nur 2×so lg. als das Bltchen.; Rispe von d. oberst. Bscheide entfernt, schmal, zsgezog.; Spelzen überall angedrckt.-fläumlich; 7. 8; H. 3-5 dm; rauhe Orte: Istrien, Fiume; *krzgrannig. Pf.*; **Aristélla** L.

**93. LASIAGRÓSTIS** Lk. **Zottengras, Rauhgras** (n. 695).
Rispe absteh., silberglänzd.-weifslich; Granne 3 × so lg. als die Blte.; ♃; 6-8; H. 6-10 dm; fels. Orte der Voralp.: Bay., Schwz., Tirol, Krain; *reitgrasart. Z.*; . . . . . **Calamagróstis** Lk.

**94. PHRAGMÍTES** Trin. **Schilfrohr** (n. 704).
Rispe anfangs aufr. u. zsgezog., dann absteh. u. a. d. Spitze überhängd., bräunlichrot u. silberglänzd., selten blafsbraun: b) flavescens Custer.; Ährch. 4-5blt.; ♃; 8. 9; H. bis 3 m; var. mit 1-2blt. Ährch. u. mit niedrigen, weit umherkriechd., sehr lg. Stg., so auf sand. feucht. Orten; a) an Ufern, gemein; *gemeines Sch.*; **commúnis** Trin.

**95. ARÚNDO** L. **Pfahlrohr** (n. 694. 712); ♃.
Blthaare ca. so lg. als d. Balg; Uspelze a. d. Spitze dopp.-haarspitzig u. begrannt; R. längl., sehr äst., etwas absteh.; Ährch. meist 3blt.; B. lzttl., lgverschmält.; 10; H. 2-3 m; Sumpforte: Istrien, Litor., Südtir., auch gebaut u. zur Zierde; *gemeines Pf.*; **Dónax** L.
. krzr. als d. Balg; Uspelze aus der krz.-2sp. Spitze begrannt; Rispe sehr äst., verläng., schmallängl.; Ährch. 1-2blt., halb so grofs als bei Donax; B. brtlin., lgverschmält.; 8. 9; H. bis 2 m; Insel Cherso; *Plinius' Pf.*; . . . . . . . **Pliniána** Turra.

**96. AMPELODÉSMOS** Lk. **Rebenrohr** (n. 724).
R. einseitswend. überhängd.; Ährch. 3-5blt.; B. lin., rinnig, sehr spitz, im trockn. Zustande zsgerollt; Bhäutch. verläng.; ♃; 5. 6; H. 1 m; Hafen von Pola gegen Brioni zu; *zähes R.*; **ténax** Lk.

**97. ECHINÁRIA** Desf. **Klettengras** (n. 714);
Ährch. meist 2blt.; Ähre kugl.; ⊙; 5. 6; H. 3-15 cm; kräuterreiche Orte: Istrien; *kopfiges K.*; . . . . . **capitáta** Desf.

**98. SESLÉRIA** Scop. **Elfengras** (n. 714); ♃.

1. Ähre aus 7-13 zweizeilig u. ½ geordneten Ährch. besteh., 1seitswend.; Ährch. 3-6blt.; Uspelze wehrlos od. krzstachelspitz; B. fadenf.; 6. 7; H. 15-30 cm; höchste Alp.; *zweizeilig. E.*; **dísticha** Pers.
. weder 2zeil. noch 1seit., od. 1seit. u. die Uspelze in 2-4 Borsten u. eine aus der Mitte d. Spitze hervorgeh. Granne endend; Ährch. 2-3blt.; . . . . . . . . . . . . **2**
2. Spitze der Uspelze ausgerand. u. in der Ausrandg. krzbegrannt; Ähre kugl.; Ährch. meist 3blt.; B. schmallin., stmpfl.; 7. 8; H. 15-30 cm; Felsen: Tir., Steierm., Kärnth., Salzbg.; *rundköpf. E.*; **sphaerocéphala** Ard.
. . . in 2-4 Borst. u. 1 mittelst. Granne, od. in 5 Grann. endend; **3**
3. Uspelze 5grannig, mittlere Granne längr. als d. Spelze; Ähre eif.; Ährch. 2blt.; B. schmallin, stmpfl.; 6. 7; H. 15-30 cm; höchste Alp. in Östr. u. Bay.; *kleinköpf. E.*; . . **microcéphala** Dec.
. mit 2-4 Borst. u. 1 Granne; Borst. u. Granne noch nicht halb so lg. als die Spelze; . . . . . . . . . . **4**
4. B. borstl., 1 od. mehr Stg. mit Bbüscheln sind am Grunde in 1 gemeinschaftl., 3-5 cm lge., netzfaserige Scheide eingeschloss.; Ähre längl., 3-4 cm lg.; Ährch. meist 3blt.; 5; H. 30-45 cm; felsige Ufer: Triest, Fiume; *dünnblättr. E.*; . . . . . **tenuifólia** Schrad.
. lin., flach od. rinnig, in 1 rauhe Spitze zsgezog.; die netzfas. Bscheid. fehlen; Ähre entwed. längr. od. krzr. als an vor.; . . **5**
5. Ähre 1-2 cm lg., meist 1seitswend., ovallängl.; B. flach, in 1 kappenf. Spitze plötzl. zsgezog.; Ährch. 2-3blt.; 3. 4; H. 5-30 cm; sand. u. kalk. Anhöhen, im N. selt.; *blaues E.*; . . **coerúlea** Ard.
. 5-10 cm lg., allseitswend., walzl.; B. rinnig, in 1 sehr rauhe Spitze verschmält.; Ährch. meist 3blt.; 3. 4. 8. 9; H. 3-5 dm; *langähr. E.*; **elongáta** Host.

**99. KOELÉRIA** Pers. **Schillergras** (n. 720. 726).

1. Uspelze grannenlos, mit od. ohne Stachelspitze; Ährch. kahl od. feinhaa., od. auf d. Rück. zottig; . . . . . . . **2**
. aus unget. od. 2sp. Spitze begrannt; Ährch. zottig; . **4**
2. Die unteren vertrockneten Bscheid. netzfaser.; Bltchen längr. als die Klapp.; Erdb. schmal, meist eingerollt, kahl; R. dichtgedrung.; Ährch. 2-3blt.; Uspelze zugespitzt, mit od. ohne Stachelspitze; var. mit auf d. Rück. zott.-gewimp. Uspelze: setácea Dec.; ♃; 4. 5; H. 15-30 cm; Cantone Tessin, Wallis, Neuenbg.; *Walliser Sch.*; **valesíaca** Gaud.
Bltscheid. nicht netzfaser.; Rispe a. d. Bas. unterbroch.; B. flach; **3**
3. B. gras- od. dunkelgrün, die unteren gewimp.; Uspelze zugespitzt, mit od. ohne Stachelspitze; ♃; 5-7; H. 3 dm; trockne Grasplätze, häufig; *kämmiges Sch.*; . . . . . . **cristáta** Pers.
. bläulichgrün, kahl; Uspelze stmpfl., mit od. ohne aufgesetzte Stachelspitze; ♃; 6. 7; H. 3 dm; Sandfelder, stellenw.; *seegrünes Sch.*; **glauca** Dec.
4. B. schmallin., kahl; Stg. unter d. Rispe filzig; R. eif. od. eiflängl.; Ährch. 2-3blt.; Uspelze aus unget. od. 2sp. Spitze begrannt; W. mit unfruchtb. Bbüscheln; ♃; 7. 8; H. 15-30 cm; höchste Alp.; *rauhhaa. Sch.*; . . . . . . . . . **hirsúta** Gaud.
. brtlin., behaa.; Stg. kahl; R. walzl., Blt. längr. als die Klapp., die unt. unter d. Spitze begrannt, Grannen üb. d. Blt. hinausragd.; W.

ohne unfruchtb. Bbüschel; ⊙; 5. 6; H. 15 cm; Istrien, Fiume u. Inseln; *lieschgrasart. Sch.*; . . . . . **phleoídes** Pers.

**100. LAMÁRCKIA** Mnch. **Doppelährchen** (n. 674).

R. 4-5 cm lg., 1seitig, glänzd., grün od. gelbl. od. grün u. rötl.; B.-häutch. grofs, verläng.; ⊙; 5. 6; H. 15 cm; steinige, kräuterreiche Orte in Istrien; *goldiges D.*; . . . . . **aúrea** Mnch.

**101. AIRA** (2silb.) L. **Schmele** (n. 711); ♃.

1. Granne zieml. gerade, a. d. Bas. kaum gedreht, meist krzr. als d. Spelze od. dieselbe kaum überragd., unter der Mitte des Rück. entspringd., selt. 0; . . . . . . . . . . . 2
. deutl. gekniet u. gedreht, am Grunde steh., bemerkl. längr. als die Spelze; . . . . . . . . . . . . 4
2. W. Ausläuf. treibd.; B. flach, oberseits etwas rauh; R. ausgebreit., länglpyramidal; Ährchenstiele rauh; 5. 8; H. bis 12 dm; Elbufer von Hambg. bis zur See; *Wibels' Sch.*; . **Wibeliána** Sond.
. dichtrasig; . . . . . . . . . . . 3
3. R. brt.-pyramidal; Spindel u. Äste mehr od. wen. rauh; Ährch. 3-5 mm lg., 2(-3)blt., bräunl., weifs u. violett gescheckt, od. grünlichgelb (var. mit gröfser. dunkler. Ährch. u. stärk., längr. Grannen: b) litorális Gaud.); B. flach od. borstl.-zsgerollt; 6. 7; H. bis 12 dm; Wies., Wäld., gem.; *Rasen-Sch.*; . . . . . **caespitósa** L.
. schmäler u. längr., öfter unterbroch.; Spind. n. Äste glatt; Ährch. 6-8 mm lg., gelbl. u. hellbräunl.-gescheckt, 3-4blt.; 5. 6; H. bis 1 m; Rheinufer b. Schaffhaus.; *Rhein-Sch.*; . . . **rhenána** Wfth.
4. Stielchen d. 2. Blte. 4 × krzr. als die Blte. selbst; Blten. kaum längr. als die sehr ungleich. Klapp.; R. absteh.-überhängd., Äste geschlängelt; Bhäutch. ziemlkrz., gestutzt; B. sehr schmal, fast borstl., stielrundfädl., nicht hohl; 6-8; H. 3-6 dm; Wäld., häuf.; *geschlängelte Sch.*; **flexuósa** L.
. . . . halb so lg. als die Blte.; Blt. kaum längr. als die gleich. Klapp.; R. aufr.-absteh.; Bhäutch. längl.-verschmält.-spitz; B. sehr schmal, flach od. zsgefalt.; 8. 9; H. 3-5 dm; sumpf., torf. O.: Rügen, Röm, Schleswig, von Ostfriesl. dch. Lüneburg bis Lippe u. Westfal., Cleve, Geldern, Siegburg; *Sumpf-Sch.*; . . . . **díscolor** Thuill.

**102. WEINGÄRTNÉRIA** Bernh. (Corynéphorus) **Keulengranne** (n. 709).

Dichtrasig; B. borstl., graugrün; R. zur Bltzeit absteh., vor- u. nachher zsgezog.; Blt. krzr. als d. Balg; ♃; 7. 8; H. bis 3 dm; unfruchtb. Sandfeld., meist häuf.; fehlt Schwz.; *graue K.*; **canéscens** Bernh.

**103. HOLCUS** L. **Honiggras** (n. 707); ♃.

W. faserig; B. beiderseits behaa.; Granne der ♂ nicht od. kaum über den Balg hinausragd., endl. hakigzurückgekrümmt; 6-8; H. 3-5 dm; Wies., Wäld., gem.; *wolliges H.*; . . . . **lanátus** L.
. weit kriechd.; obere B. u. Bscheid. kahl; Granne d. ♂ gekniet, weit über d. Balg vorragd.; 7. 8; H. 5-10 dm; Wälder, Äcker, seltner als vor.; *weiches H.*; . . . . . . . . . **móllis** L.

**104. ARRHENÁTHERUM** P. B. **Wiesen- od. Glatthafer** (n. 707).

B. flach; Rispe zieml. schmal; Ährch. 8-10 mm lg.; meist mit 1-2 Grannen, von denen 1 immer krzr. ist; var. mit Stg., die am Grunde in 2-3 übereinanderliegde Knollen verdickt sind; b) bulbósum Schldl.; ♃; 6. 7; H. 6-12 dm; Wies., Wege, Trift., gem.; *französ. Raygras, hoher W.*; . . . . . . . . . **elátius** M. u. K.

**105. AVÉNA** Trn. **Hafer** (n. 711. 720).

1. Fknoten a. der Spitze behaart; . . . . . . . **2**
. kahl; Ährch. aufr.; . . . . . . . . . **21**
2. Klapp. 5-9-11nv.; Ährch. wenigsts. nach d. Verblüh. hängd.; W. ⨀, ohne unfruchtb. Bbüschel; H. 6-10 dm; . . . . . **3**
. 1-3nv.; Ährch. aufr.; W. ♃, blüh. Stg. u. unfruchtb. Bbüschel treibd.; Ährchenachse behaa.; . . . . . . . . . **12**
3. Ährchenachse völlig kahl; blüht 7. 8; . . . . . **4**
. rauhhaa., od. an d. Bas. der oberen od. unteren Blte. od. aller Blten. büschl.-behaa.; . . . . . . . . . . **5**
4. Blten. kahl, über den Balg hervorragd., lzttl., vom Grund bis zur Spitze starknv., a. d. Spitze haarspitz-2sp., die obere wehrlos; Uspelze krautig-häut.; Rispe etwas 1seitswend.; Ährch. meist 3blt.; Oklappe 7-9nv.; die reifen Samenkörner fallen von selbst aus d. Spelzen; hie u. da gebaut; *Nackthafer*, *Spinnenhafer*; . . **nuda** L.
Die 2 unteren Blten. jedes Ährch. von d. Bas. bis ca. zur Mitte borst.-behaa., auf d. Rück. begrannt; die (meist 2) oberen kahl u. wehrlos; alle lzttl. u. a. d. Spitze gez.-2sp.; Balg läng. als die Blten., Oklappe 9nv.; R. 1seitswend.; Same in die Spelzen eingewickelt.; die sehr lg. Grannen werden zu Hygrometern benutzt; unter d. Saat: Istrien, Fiume; *tauber H.*; . . . . . . . . **stérilis** L.
5. Spelzen von d. Bas. an bis ca. zur Mitte borstigbehaa.; Blten. lzttl., auf d. Rück. begrannt; Oklappe 9nv.; Ährchenachse rauhhaa.; blüht 7. 8; . . . . . . . . . . . **6**
. kahl od. (nur bei brevis) bisw. oberw. borst.-behaa.; Bälge (wenn nicht anders bemerkt) meist 2blt.; blüht 7. 8; . . . **7**
6. Rispe gleichmäfs.-ausgebreit.; Bälge meist 3blt; Uspelze a. d. Spitze gez.-2sp.; Granne schwarz; Haa. gelbl. od. fuchsrot; var. mit ganz kahlen, auf d. Rück. gelbbraunen od. blass. Blten.: b) glabráta Peterm., s. unten 8; unter der Saat, häufig.; *Flug-* od. *Windhafer*; **fátua** L.
. einseitswend., etwas absteh.; Bälge meist 2blt.; Uspelze a. d. Spitze 2sp., die Zpf. borstl., in eine gerade Granne endend; Haa. weifsl.; unter d. Saat, Wies., Wege: Fiume, Osero u. Istrianer Inseln; *rauhhaa. H.*; . . . . . . . . . **hirsúta** Rth.
7. Oklappe 11nv., Uklappe 9nv., beide a. d. Spitze zieml. brt., Uspelze a. d. Spitze brtgestutzt u. krz.-4z.; Rispe etwas zsgezog.; Haa. d. Schwiele a. Grunde d. Blten. nur so lg. als die Schwiele; unter d. Saat, selten; *Bastard-H.*; . . . . . . **hýbrida** Peterm.
. 7- od. 9nv.; Uspelze a. d. Spitze 2grannig od. 2sp., die Zpf. bisw. gez.; . . . . . . . . . . . . **8**
8. Die 1zelnen Bltn. in jedem Ährch. von der Ährchenachse abgegliedert, bei der Reife sogleich abfalld.; Ährch. meist 3blt.; R. allseitswend.-absteh., aber auch zsgezog. u. einseitswend.; Uspelze a. d. Spitze gez.-2sp.; (s. 6); . . . . . . . . **glabráta**
. . . . . . . . . nicht abgegliedert, später abfalld.; . . . **9**
9. Rispe gleichmäfs.-ausgebreitet; Bälge meist 2blt.; läng. als die Blten.; diese lzttl., nach der Spitze verschmält., a. d. Spitze 2sp., die Zpf. gezähnelt; obere Blt. od. beide wehrlos; Ährchenachse a. d. Bas. der untersten Blt. krzbüschel.-behaa.; überall gebaut; *gemeiner H.*; **satíva** L.

Var.: b) trisperma Schübl. Ährch. 3blt., die 2 unteren Blt. begrannt; c) chinensis Fisch. Ährch. 4-6blt.; die Blten. überragen die Klapp., nur die unterste begrannt; Same fällt aus d. Spelzen; beide Formen selten gebaut.

. einseitswend.; . . . . . . . . . . **10**

10. Uspelze jedes Bltchens an der Spitze 2sp., die Zpf. in gerade Grannen auslaufd.; beide Blten. mit Rückengranne, so lg. als die Klapp., lzttl., nach d. Spitze verschmält; Rispe nur zur Bltzeit ausgebreit.; gebaut u. verwild.; *Sand- od. Rauchhafer*; . . **strigósa** Schreb.

. . . . . . 2sp., die Zpf. gezähnelt, aber nicht begrannt; . **11**

11. Oklappe 7nv., beide Klapp. so lg. als die Blten.; diese a. d. Spitze bisweil. borsthaa., beide mit schwarzer Rückengranne, längl., stmpf., Ährchenachse unter beiden Blten. büschelhaa.; R. zur Bltzeit ausgebreit.; unter d. Saat: Bremen, Hambg., Verden; Unteröstr.; auch als „Sperlingsschnabel" gebaut; *weisser Fahnenhafer*; . . **brévis** Rth.

. 9nv., beide läng. als die Blten.; diese lzttl., nach d. Spitze verschmält., nur die unterste mit Rückengranne; Ährchenachse nur a. d. Bas. d. unteren Blt. büschelhaa.; R. zsgezog.; gebaut u. verwild.; *orientalischer H.*; . . . . . . . **orientális** Schreb.

12. Stg. u. Bscheid. plattzsgedrckt., kahl; B. kahl, am Rande rauh; **13**

(2) . . . stielrund, nicht plattgedrckt; . . . . . . **14**

13. Stg. u. Bscheid. zweischneid., ersterer oben rund; W. kriechd., dick; B. brtlin.; R. 15-30 cm lg., zsgezog., oberw. traubig; Äste zu 2, 3 od. 4, die längeren 2-3 Ährch. tragd.; Ährch. meist 6blt., bis 2,5 cm lg., grün u. braungescheckt, glänzd.; 7. 8; H. 6-15 dm; quellige Wies.: Glatzer Schneeberg, mähr. Gesenke; östr. u. steir. Alpen; *schneidhalm. H.*, . . . . . . **planicúlmis** Schrad.

. . . nicht 2schneid.; W. faserig; B. schmäler; R. 5-8 cm lg., traubig; Ährch. paarweis, das eine sitzd., das andere gestielt, meist 6blt., 14-20 mm lg., gelbl. u. violettgescheckt, glänzd.; ⨀; 5. 6; H. 30-45 cm; Algäuer Alp. (Sendtner!) selt.; *platthalm. H.*; **compréssa** Heuff.

14. B. u. wenigsts. die unteren Bscheid. behaa., selten kahl, im letztern Falle aber stehen die untern Rispenäste meist zu 5 in Halbquirlen; **15**

. u. Bscheid. unbehaa., höchsts. rauh, od. nur d. Bscheid. der unteren B. auf ihrer Oberfläche od. an ihrer Mündg. behaa, die B. selbst unbehaa.; wenigsts. die untern Rispenäste zu 1-2 od. zu 3-4 steh.; **17**

15. Die längeren Rispenäste tragen 3-6 Ährch.; diese dunkelgrün, violett u. braun; R. ausgebreit., gleich; Ährch. 3(-4)blt.; Balg krzr. als die Blten., Oklappe 3nv., lzttl., von der Mitte an allmähl. verschmält.; Haa. d. Ährchenachse viel krzr. als d. Blt.; Uspelze a. d. Spitze dopp.-krz.-borstl.-haarspitz.; Stg. einfach; B. u. Bscheid. krzhaa.; 7. 8; H. 15-30 cm; Trift. d. Alp.: Östr. u. Steierm.; *Voralpen-H.*
**alpéstris** Host.

. . . . 1-2 Ährch.; R. traubig, gleich untere Blt. oberwärts silberig-trockenhäut.; B. u. untere Bscheid. zottig; Haa. a. d. Bas. d. 2. Blt. fast halb so lg. als sie selbst; . . . . . . . **16**

16. Untere Blt. aus d. Mitte des Rück. begrannt, gegen die Spitze hin häut.; Klapp. 1-3nv., a. d. Spitze weifstrockenhäut., die obere ca. so lg. als das Ährch.; Ährch. 2-3blt.; 5. 6; H. 6-10 dm; Wies. Trift. häuf.; *weichhaa. H.*; . . . . . . **pubéscens** L.

. . unter d. Mitte des Rück. begrannt, von d. Mitte bis zur Spitze häut., Klapp. 3nv., das untere Dritteil violett, die oberen $^2/_3$ weifs; Klapp.

fast noch 1 × so grofs als an vor., die obere läng. als das Ährch.; Ährch. meist 2blt.; 5; H. 6-10 dm; *amethystblauer H.*; **amethýstina** Clarion.

17. Rispe ausgebreit., die unteren Äste zu 3-4 (nur an mageren Exempl. zu 1-2) beisamm. steh.; Ährch. 3-4blt.; Oklappe 3nv.; Erdb. zsgefaltet., starr. oberseits rauh; . . . . . . . . **18**

• zsgezog., traubenf., die unteren Äste (u. oft auch die übrig.) zu 2 beisamm. steh.; Ährch. 8- od. 4-5blt.; Oklappe 3nv.; die obersten Haa. der Glieder (an d. Ährchenachse) 3 × so lg. als die Schwiele; Balg krzr. als die Blten.; . . . . . . . . . . **19**

18. Bhäutch. der Stgb. längl., kahl; die längeren Rispenäste 2-5 Ährch. tragd.; in jed. Ährch. die 2 unteren Blten. auf d. Mitte des Rück. begrannt, die oberen 1-2 wehrlos; Uspelze dch. sehr kleine Punkte rauh, glanzlos, von d. Bas. an 3-5nv.; Scheiden der untern B. oft krzhaa.; Rispe schlaff, einseitig-überhängd., 5-15 cm lg.; Ährch. grün, violett u. gelbl.-gescheckt; 7. 8; H. 3-6 dm; Felsabhänge der Alpen: Östr., Steierm., Krain, Bay.; *immergrüner H.*; **sempervírens** K.

• • • krz., dichtwimp.; längere RÄste mit 2-3 Ährch.; alle Bltn. mit Rückengranne; Uspelze glatt, glänzd., schwachnv., a. d. Spitze dch. feine Punkte etwas rauh u. deutlich 5nv.; Scheid. d. untersten B. a. d. Mündg. flaumhaa.; 5; H. 3-6 dm; Felsspalten: Insel Lossino; *gestreifter H.*; . . . . . . . . **striáta** Lmk.

19. B. oberseits zieml. glatt, seegrün; Stg. u. Bscheid. sehr glatt; Rispe fast eif., Äste 1-2 Ährch. tragd.; Ährch. 5blt.; Blt. auf d. Mitte des Rück. mit fuchsig. Granne; Ährch. violett, bräunl. u. gelbweifs gescheckt; 7. 8; H. 3-5 dm; Alpenwiesen dch. d. g. AK; (versícolor Vill.); *Bunt-H.*; . . . . . . . **Scheuchzéri** All.

• • sehr rauh; Grannen schwarz; . . . . . . . **20**

20. Aeste zu 2 stehd., 1 Ährch. tragd., seltner die längeren mit 2 Ährch.; Ährch. meist 8blt., grün u. braun gescheckt. Blt. oberhalb der Mitte des Rück. begrannt; 7. 8; H. 6-10 dm; Krainer A., Südtir., Gastein, Innsbruck; *Hochalpen-H.*; . . . . . **alpína** Sm.

Nur die untern Äste zu 2, die ob. einzeln steh., alle nur 1-, höchsts. die längeren unteren 2 Ährch. tragd.; Ährch. 4-5blt., bleichgrün u. violett gescheckt; Granne aus der Mitte d. Rück.; 6. 7; H. 3-5 dm; trockne Wies., Abhänge, stellenw.; *Wiesen-H.*; . **praténsis** L.

21. (1) Die untere Blte. in jed. Ährch. auf d. Rück. ohne Granne, die Uspelze in 1 Granne zugespitzt; die folgenden Blt. auf d. Rück. mit gekniet. Granne, a. d. Spitze haarspitz-2grannig; Ährch. meist 3blt.; Klapp. 7-9nv.; ⊙ u. (··); 6; H. 3-5 dm; trockne Hüg., sehr zerstr.: Östr., Böhm.; Bad.; Bay.; bei Bonn, Lahn-, Nahe-, Moselgebiet, Nassau, Hessen, Hannov., Hambg., Mecklenbg., Sondershaus., Eisleb.; *zarter H.*; . . . . . . . . . . . . **ténuis** Mnch.

• • • • • • • • • • begrannt, selten wehrlos; Klapp. 1-3nv.; . **22**

22. Granne aus der Mitte des Rück. od. oberhalb derselb. entspringd.; B. lin., flach; Ährchenachse behaa.; . . . . . . **23**

• unterhalb der Mitte des Rück. inseriert; B. zsgerollt-borstl.; Balg läng. als die Blten., 2blt.; Uspelze a. d. Spitze dopp.-haarspitz; **27**

23. Rispe ährenf., gedrungen; Stg. a. d. Spitze behaa., meist nicht ästig; Oklappe 3nv.; . . . . . . . . . . **24**

• wenigsts. zur Bltzeit ausgebreit., locker; Stg. kahl, bisweil. unter den Knot. haarig; Uspelze dopp.-haarspitzig; . . . . . **25**

24. Haa. der Ährchenachse viel krzr. als die Blt.; Uspelze a. d. Spitze 2sp., Zpf. lzttl., krz.-stachelspitz; Rispe eif. od. walzl. u. oft lappig, Spindel, Äste u. Ährchenstiele rauhhaa.; Ährch. violett, grün u. gelbbunt; 7. 8; H. 1 dm; an Gletschern: Schwz., Tir., Salzbg., Kärnth.; *schillergrasähnl. H.*; . . . . **subspicáta** Clairv.
• • • ca. so lg. als d. Blt.; Blt. oberhalb der Mitte des Rück. begrannt, a. d. Spitze 2borstig, die Borsten 1,5 × so lg. als d. Blt.; Ährch. grünlichgelb, 2blt.; ♃; höher als vor.; sand. Orte: Cant. Wallis; *Cavanille's H.*; . . . . . . . **Cavanillésii** Koch.

25. Haa. am Grunde der einzelnen Bltchen 6-8 × krzr. als das Bltchen (um diese Haare nicht mit den Haa. der Ährchenachse zu verwechseln, breche man das Bltchen. vorsichtig aus, wobei sie a. d. Blt. sitzen bleiben); Stg. nicht ästig; W. faser., meist ohne Ausläuf.; die läng. Rispenäste 5-6 Ährch. tragd.; Ährch. 3blt., gelb od. violett gescheckt; Oklappe 3nv., oberhalb d. Mitte zugespitzt; B. auf der Oberseite (u. die Scheiden oft) zottig; 6. 7; H. 3-6 dm; Wies., Grasplätze, nicht selten; *Gold-H.*; . . . . . . . . **flavéscens** L.
• • • • • • 1/2 bis 1/3 × so lg. als d. Blt.; Stg. sehr ästig, a. d. Bas. liegd. u. wurzelnd; W. kriechd.; die zwischen den Blten hervorragd. Haa. geben der Rispe ein seidiges Ansehen; Ährch. meist 3blt.; **26**

26. Haa. a. d. Bas. der Bltchen 1/2 × so lg. als die Bltchen selbst; die sterilen Stg. mit genau-2zeilig gestellten, 18-22 mm lg. B. besetzt; der aufsteigde. Teil der Stg. 8-24 cm hoch; B. steif-absteh., lzttpfrieml.; Rispe eirundlängl., 2,5-4 cm lg., Äste haardünn, schlängelig, die längeren 3-4 Ährch. tragd.; beide Klapp. 3nv.; 7. 8; stein. Orte u. Geröll der höh. Alp.: Schwz., Tir., Salzbg., Kärnth.; Bay.; *fächerblättr H.*; . . . . . . . . **distichophýlla** Vill.
• • • • • • 1/3 × so lg. als die Bltchen; Stg. höher, 3-4 dm, dünner u. schlanker, B. 30-35 mm lg., schmäler als an vor., weich; Rispe gröfser, zsgesetzter, reichblütiger, in allen Teilen feiner als bei vor., nach d. Verblüh. weifsl.-silberig, die längeren Äste 4-8 Ährch. tragd.; Oklappe a. d. Bas. 3nv.; 7. 8; Fels., kies. Stellen d. Alp.: Grimsel, Generoso; Tir., Salzb., Kärnth., Stmk; *Silber-H.*; **argéntea** Willd.

27. Rispe stets zsgezog., oval od. längl.; Ährch. 2blt., beide Blten. be-
(22) grannt; ⊙; 4. 5; H. 5-15 cm; Sandfelder, Heiden, nicht selten; *früher H.*; . . . . . . . . . **praecox** P. B.
• ausgebreitet, 3gabelig; . . . . . . . . . **28**

28. Ährch. an der Rispe gleichf.-zerstreut, 1zeln; Ährchenstiele verlängert u. die meisten viel läng. als das Ährch.; untere Blt. wehrlos, obere begrannt, seltner beide bewehrt; Granne fast gerade; Rispe bis 8 cm lg., sehr flatterig; B. haarfein; ⊙; 5; H. bis 3 dm; unfruchtba. Triften: Südtir., Fiume, Istrien, Veglia; *haardünner H.*;
**capilláris** M. u. K.
• an d. Spitze der Ästchen etwas gedrängt, Ährchenstiele oft krzr. als die Ährch.; beide Blten. begrannt, selten die untere wehrlos; Granne deutl.-gekniet; Ährch. fast 3 mm lg.; var. mit kleineren, etwas mehr gedunsenen, büschelig-genäherten Ährch., zahlreicheren u. höheren Stg.: multicúlmis Dum., so in der Schwz.; blüht fast 1 Monat später; ⊙; 5-7; H. 1-3 dm; Heiden, Sandfelder, nicht selt.; *Nelken-H.*;
**caryophylléa** Web.

**106. DANTHÓNIA** Dec. **Kelchgras** (n. 719).
Traube fast 1fach; Stg. liegd.-aufsteigd.; Bscheid. a. d. Spitze bärtig;

Balg 4-6blt., läng. als die Blten.; ♃; 6; H. 3-5 dm; Bergwies.: Krain, Litor., Südtir., Tessin, sehr selten; *Alpen-K.*; **provinciális** Dec.

**107. SIEGLÍNGIA** Bernh. **(Triódia) Dreizahn** (n. 719).

Rispe traubig, Äste 1fach, 1 od. (die unteren) 2-3 Ährch. tragd.; Ährch. 3-5blt.; B. flach, nebst den Scheid. behaa.; Stg. liegd. od. zur Bltzeit aufsteigd.; ♃; 6. 7; Stg. 1,5-3 dm lg.; Wies., Wäld., häuf.; *liegender D.*; . . . . . . . **decúmbens** Bernh.

**108. MÉLICA** L. **Perlgras** (n. 716. 687).

1. Uspelze an od. vor dem Rande gewimpert; . . . . . 2
. unbehaart; . . . . . . . . . . 4
2. Uspelze vor dem Rande von der Bas. an bis über die Mitte gewimp.-behaa.; geschlechtslose Blte. kreiself., nach der Bas. verschmält.; Rispe locker, fast einseitswend.; ♃; 6; H. 3-5 dm; rauhe Orte am Meere: Istrien; *Bauhin's P.*; . . . . . **Bauhíni** All.
. am Rande vom Grund bis zur Spitze dichtwimp.-zottig; geschlechtslose Blte. längl.; . . . . . . . . . . 3
3. Rispe dicht-ährenf., nicht unterbroch., cylindr.; Uklappe längleif., plötzl. zugespitzt, viel krzr. als die lzttl., zugespitzte, rauhpunkt. obere; Ospelze krzgewimp.; B. schmal, flach, endl. etwas eingerollt; Scheid. schwachrauh; ♃; 5. 6; H. 6-12,5 dm; Weinberge, stein. Orte, zerstr., fehlt ND.; *gefranstes P.*; . . . . . . **ciliáta** L.
. locker, zuletzt einseitswend.; Ospelze mäfs.-lg.-gewimp.; Klappen wenig ungleich; Stg. feiner; B. borstenf.-eingerollt, Scheid. kahl; ♃; 5. 6; H. 6-12,5 dm; an denselb. Orten, zerstr.: Schwz., Nahethal, Thür., von Wormsleben bis Rollsdorf b. Eisleben; *nebrodisches P.*; **nebrodénsis** Parlat.
4. Bhäutch. sehr krz., gestutzt; Ährch. hängd., in lockerer, 1seitswend. Traube, mit 2 ausgebild. Blten.; ♃; 5. 6; H. 3-6 dm; Laubwäld., häuf.; *nickendes P.*; . . . . . . . . **nútans** L.
. zugespitzt; Rispe schlaff, 1seitswend.; Ährch. aufr., mit 1 vollkommnen Blte.; ♃; 5. 6; H. 3 dm; schatt. Wäld., zerstr.; *einblüt. P.*; **uniflóra** Retz.

Ziergras: M. altíssima L. 1-1,4 m hoch; Stg. u. Bscheid. rückw.-rauh; Rispe weifsl., 10-15 cm lg.; Ährch. 10-14 mm lg.; Uspelze kahl; B. sehr brt., schlaff.

**109. BRIZA** L. **Zittergras** (n. 722).

1. Bhäutch. sehr krz., gestutzt; Ährch. fast herzeif., 5-9blt., von d. Seite zsgedrckt; Rispe aufr., ausgebreit.; ♃; 5.6; H. 3-5 dm; Wies., Wäld., gem.; *mittleres Z.*; . . . . . . . . **média** L.
. verläng., lzttl., spitz; Pfl. ⨀; 5. 6; . . . . . . 2
2. Ährch. eif., 9-17blt., 15-25 mm lg.; Rispe a. d. Spitze überhängd.; H. 24-40 cm; grasige Orte: Istrien, Fiume, auch kultiv.; *grosses Z.*; **máxima** L.
. 3eck., 5-7blt., 4-6 mm lg.; Rispe aufr., ausgebreit.; H. 3 dm; Brachäcker: Istrien; *kleines Z.*; . . . . . . **minor** L.

**110. ERAGRÓSTIS** Host. **Liebesgras** (n. 727); ⨀.

1. Rispenäste sehr dünn, unterste zu 4 od. 5 halbquirlf.; Ährch. lin., 3-5 mm lg., 5-12blt.; Blt. zieml. spitz, mit schwach., seitenst. Nv. durchzog.; Bscheid. an d. Mündg. bärtig, wie bei den ff.; 7. 8; H. 1-3 dm; Fels., Sandfeld., Wege: Istrien, Steierm., Südtir.; Schwz.; Els.; Bad.; Halle a. S.; *haariges L.*; . . . . . **pilósa** P. B.

. dicker, 1zeln, od. zu 2; Blten. mit stark., seitenst. Nv. durchzog.; am Rande der B. drüsenf. Zähnchen; . . . . . . . 2
2. Ährch. längllin., 8-12 mm lg., 2 brt., seegrün, etwas gedrängt, 15-20blt.; Blt. auf der stmpf., etwas ausgerand. Spitze krzstachelspitz; 7. 8; H. 10-45 cm; Sandäcker, Gärt., sehr selt.; Harz, Els., Bad., Bay., Schwz., Tir., Litor.; *grossähr. L.*; . . . . . **major** Host.
. lzttlin., 3-8 mm lg., 1 brt., rotbraun, lockerer, 8-20blt.; Blt. stmpf.; 7; H. 1,5-5 dm; Sandfelder: Schwz., Südtir., Litor., Stmk., Unteröstr., Böhm., Dresd., Breslau, Jena, Beeskow, Els., Bad., Bay.; *kleineres L.*; . . . . . . . . **minor** Host.

**111. POA** L. **Rispengras** (n. 727).

1. Blust eine 2zeilige, 1seitswend., a. Grunde bisweil. ästige, einem Lolium ähnl. Ähre, die Klappen 3nv.; od Blust eine 1seitswend., eif., gedrungene, starre, aus ⅟ Ähren zsgesetzte Rispe; die Oklappe 7-8nv.; Ährchenstiele sehr krz. u. sehr dick; Hauptspindel zsgedrckt., schlängelig, starr; Balg u. Spelzen lederig; Pfl. ⊙; . 2
Ährch. zerstr. in einer Rispe, längr. u. dünner gestielt; die Klappen 1-3nv.; die 1zelnen Blten. in jedem Ährch. frei od. mit wolligen, krausen Haa. zshängd., welche a. d. Ährchenachse dicht unter dem Bltchen entspringen; . . . . . . . . . 3
2. Ähre 2zeilig, 1seit., starr, schmal, 1fach od. unt. ästig; Ährch. genähert, eif., spitzlich, 5-7blt.; Uspelze stmpf.; 5. 6; H. 6-12 dm; Meeresstrand: Fiume, Veglia, Sansego, Brioni; *lolchart. R.*; **loliácea** Huds.
Rispe 1seitig, gedrung., eif., starr, aus krz., 3-6 Ährch. tragd. Ähren zsgesetzt; Ährch. längl., 5blt.; Uspelze linlängl., nv., stmpf., ausgerand. u. daselbst oft mit 1 Stachelspitzchen; Pfl. blafsgrün, meist liegd.; 5. 6; 5-15 cm lg.; Trift., Wege, sehr zerstr.; ND. fehlend; *hartes R.*; . . . . . . . . . . **dúra** Scop.
3. W. faserig; Ausläuf. 0, od. sehr krz., od. die an den Rasen seitenst. Halme treiben einige Wfasern an den noch unter der Erde befindl. Knoten; . . . . . . . . . . . . 4
. mit verlängert. Ausläuf. weit umherkriechd.; Rispe absteh.; Blt. am Rück. u. Rand. flaumhaa.; Bhäutch. krz., gestutzt, selten das oberste eif.; Stg. u. Scheid. kahl; . . . . . . . . 16
4. Bhäutch. (wenigsts. der obern Scheiden) längl., spitz od. spitzlich; 5
. krz., gestutzt, od. fast 0, selten das oberste eif.; Rispenäste rauh; 13
5. Rispenäste 1zeln od. zu 2 beisamm. stehend; . . . . 6
Die untern Rispenäste meist zu 5 stehend, alle rauh; . . 12
6. Nur d. Bhäutch. der obern B. längl. u. spitz, die der untern krz., stmpf. od. gestutzt; . . . . . . . . . . . . 7
Alle Bhäutch. längl. u. spitz; Uspelze mit behaa. Randnven.; 8
7. Den St. umgiebt am Grunde ein dichter Büschel von Erdb., die mit ihren weifsen, krzen., breiten u. lockern Scheiden eine verdickte Bas. bild., aus der der Stg. hervorkommt; Rispe aufr., zur Bltzeit weit absteh.; Äste kahl od. rauh; Ährch. eif., 4-10blt.; Blten. eilzttf., an Ränd. u. Rücken dichtflaumhaa., frei od. dch. spärliche Wolle zshängd.; B. zieml. brtlin., plötzl. in 1 Spitze zsgezog.; ♃; 5-7; H. 8-50 cm; Fels., Kalkberge: Alp. u. Voralp., Sudet., Voges., Oberschwab.; — var.: b) vivípara, Blt. in blattige Knospen verwandelt; c) Stg. 8 cm lg., B. lg., Bltstiel sehr dünn, so an Gletschern; d) brevifólia, Stgb. kaum 12 mm lg., mit knorpel. Rand, freudiggrün, nicht

steif; e) badensis, B. krz., brt., steif, blaugrün, mit Knorpelrand, so in Thür. bis Halle, Freienwalde a. O., Bingen, Darmstadt; *Gebirgs-R.*; **alpína** L.

Diese gemeinschaftl. Scheiden am Grunde fehlen; Rispe meist 1seitswend.; Äste spreizend, zuletzt herabhängd., kahl; Ährch. längleif., 3-7blt.; Blt. kahl, od. an Kiel u. Ränd. u. bisweil. auch noch zwisch. Kiel u. Ränd. mit je 1 flaumhaa. Linie, welche vom Grund bis über die Mitte der Spelze hinaufzieht; Stg. zsgedrckt, oft liegd. u. daselbst wurzelnd u. Ausläuf. treibd.; var. auf den Alp. mit bunt. Ährch.; ⨀, fast das ganze Jahr; H. 5-25 cm; überall gem.; *jahriges R.*; **ánnua** L.

8. Rispe längl. od. fast eif., zsgezog., a. d. Spitze überhängd.; ihre Äste kahl od. zieml. kahl, fädl. od. haardünn; Uspelze an Ränd. u. Rücken dichtflaumig; B. schmallin; . . . . . . . **9**

. aufr., absteh. od. spreizd.; ihre Äste rauh; Blten. länglIzttl.; Uspelze an Rück. u. Ränd. dicht flaumig; B. schmallin.; . . **10**

9. Rispenäste u. oberer Teil der Spindel fast haardünn, Rispe fast einseitig, sehr flatterig u. in d. Hand beständ. zitternd; das oberste Stgb. gewöhnl. viel krzr. als seine Scheide; Ährch. längleif., 4-5blt.; Blten lzttl., a. d. Bas. dch. Wolle zshängd.; Klappen schwachgekielt, stmpflich; ♃; 7. 8; H. 10-21 cm; Alpen; München; *kleineres R.*; **minor** Gaud.

. . . . . . fadenf., aber fester; das oberste Stgb. so lg. od. läng. als seine Scheide; Ährch. krzr., eif., 2-3blt,; Blten. eilzttf., meist ohne Wolle; Klapp. scharfkielig, stachelspitz; ♃; 6-8; H. 1-2 dm; Riesengeb., Babia Gora, Schwarzw., Alp.; *schlaffes R.*; **laxa** Haenke

10. Rispenäste zur Bltzeit rechtwinkelig-absteh.; Ährch. beim Blüh. fast gleichf.-zerstr., eif., 4-6blt.; Blt. nicht durch Wollhaa. verbund.; Stg. a. Grund nicht verdickt; ♃; 5. 6; H. 1-2 dm; Berge u. Bergwies. in Krain; *Krainer R.*; . . . . . . . **púmila** Host.

. aufr.-absteh.; Stg. am Grund zwiebelf.-verdickt; . . **11**

11. Ährch. 6-10blt., a. d. Spitze d. Äste gedrängt steh., zsgedrckt., mit sehr genähert. Blten (wie Eragrostis); Blt. nicht durch Wollhaa. verbund., nie auswachsd.; Pfl. dichtras.; B. eingerollt; ♃; 6; H. bis 3 dm; sonnige Hüg.: Triest, Cant. Wallis; *dichtähriges R.*; **concínna** Gaud.

. 4-6blt., a. d. Spitze der Äste gedrängt steh., etwas gedunsen; Blten. mit (sich lg. hervorziehender) Wolle zshängd., meist in blattige Knospen auswachsd.; ♃; 5. 6; H. 3 dm; Felsen, Grasplätze, zerstr.; *knolliges R.*; . . . . . . . . . . **bulbósa** L.

12. Uspelze auf den Randnven. nach der Bas. zu u. auf d. Rück. mit einer flaumhaa. Linie, schwachnv., mit 1 gelbbräunl. Fleck; Stg. u. Bscheid. glatt, selt. die Scheid. etwas rauh; Ährch. eilzttf., 2-5blt.; das oberste B. so lg. od. meist läng. als seine Scheide; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; Wies., Wäld., häuf.; *spätes R.*; . . . . **serótina** Ehrh.

. . . . unbehaa., deutl.-nv., ohne Fleck; Stg. an d. Spitze u. die Bscheid. rauh, letztere etwas zsgedrckt., selten glatt; Ährch. eif., meist 3blt.; das oberste B. krzr. als seine Scheide; ♃; 6. 7; H. 3-10 dm; Nasse Wies. etc., gemein; *gemeines R.*; . . . . . **triviális** L.

13. Uspelze an Rand u. Rücken flaumhaa., schwachnv.; Ährch. eilzttf.;
(4) 2-5blt.; Rispe absteh.; . . . . . . . . . . **14**

. nie mit behaa. Rande, deutl. 5nv.; Ährch. eifängl., 3-5blt.; Bscheid.

u. Stg. 2schneid.; unfruchtb. Bbüschel 2zeilig, flachzsgedrckt.; die untern Rispenäste zu 5; B. lzttlin.; . . . . . . **15**

**14.** Bscheid. läng. als die Stgglieder, die Stgknoten bedeckd., die oberste läng. als ihr B.; das oberste Bhäutch. bisw. eif.; Rispenäste meist zu 2, selten unten bis 5; — var.: b) Stg. oben rauh, nur bis zum 3. Teil beb., der oberste Knoten bisw. frei: aspera K.; ♃; 6. 7; H. 3-10 dm; Felsritzen: Riesengeb., mähr. Gesenke; Alp.; *hechtblaues R.*; **caésia** Sm.

. krzr. als die Stgglied.; die Knot. frei; oberste Scheide so lg. od. krzr. als ihr B.; Bhäutch. fast 0; Rispenäste zu 2-5; Stg. bis über d. Mitte od. bis zur Spitze beb.; W. öfter mit krz. Ausläuf.; ♃; 6. 7; H. 3-10 dm; var. vielfach; Wäld., häuf.; *Hain-R.*; **nemorális** L.

**15.** B. a. d. Spitze plötzl. zugespitzt u. kappenf.-zsgezog., 5-10 mm brt.; unfruchtba. Bbüschel zur Bltzeit lebend u. grün; Rispe absteh.; Blt. ganz kahl od. a. d. Bas. spärl. mit zott. Haa.; Wköpfe am Umfange des Ras. wurzelnd; — var. mit sehr verläng., hängd. Rispenästen: remota K., so Sudet., Breslau, Darmstadt, Helmstedt, Preufs.; ♃; 6. 7; H. 6-12,5 dm; Bergwäld., zerstr.; fehlt in ND.; *Sudeten R.*; **Chaixi** Vill.

. allmähl. zugespitzt, sehr spitz; unfruchtb. Bbüschel zur Bltzeit meist dürr; Rispe ausgebreit., Äste hängd., sehr lg. u. von unten an bis weit hinauf ohne Blten; Blten a. d. Bas. spärl. mit wollig. Haa.; ♃; 6. 7; H. bis 1 m; feuchte Wäld.: Jura u. Alp.; *Bastard-R.*; **hýbrida** Gaud.

**16.** (3) Das oberste B. gewöhnl. so lg. als seine Scheide; Scheiden u. Stg. 2schneid.-zsgedrckt.; Stg. am Grund liegd., dann aufsteigd.; Rispe meist einseitswend., gedrung. mit Ährch. besetzt, selten locker; Äste rauh, untere meist zu 2, seltener zu 5; Ährch. eilängl., 5-9blt.; Uspelze am Rand nur gegen die Bas. zu flaumhaa., frei od. mit spärl. Wolle zshängd., schwachnv.; ♃; 6. 7; H. 15-60 cm; Wies., Triften, Mauern, gem.; *zsgedrcktés R.*; . . **compréssa** L.

. . . viel krzr. als seine Scheide; Stg. ob. stielrundl., unten etwas zs.-gedrckt.; Rispe nicht einseitswend.; Blt. nach ihrer Trennung mit lger. Wolle zshängd.; Ährch. eif., 3-5blt.; . . . . . **17**

**17.** Untere Rispenäste meist zu 2-3, selt. zu 5; Bhäutch. der obern B. vorgezog., eif.; B. der Ausläuf. auffalld.-2zeilig gestellt; Spindel u. ihre Äste glatt od. etwas rauh; die längeren. Äste trag. 4-10 Ährch.; mittlere Nven. der Uspelze schwach; ♃; 7. 8; H. 1-10 dm; steinige Orte: Jura, Alp.; *zweizeilig. R*; . . . . . . . **cenísia** All.

. . . . 4-5; Bhäutch. aller B. krz., gestutzt; Rispenäste rauh; Nven. d. Uspelze hervortretd.; Rispe brtr. als an vor., Ährch. kleiner, Blten brtr. u. krzr.; var. mit bläulichgrün., krzren u. brtrn B.; mit zsgefalt. od. borstl.-gerollt. B.; mit fast 2schneid.-zsgedrckt. Stg.; ♃; 6. 7; H. 1,5-10 dm; Wies., Trift., gem.; *Wiesen-R.*; **praténsis** L.

**112. GLYCÉRIA** R. Br. **Süss-, Mannagras, Schwaden** (n. 731); ♃.

1. Ährch. 2blt., sehr selt. ∞blt.; Uspelze stark 3nv.; Blten längl., stmpf.; Ährch. lin.; Bscheid. bis zur Hälfte geschloss.; Karyopse ohne Furche; Haa. der N. meist einfach; Rispe gleichmäfs.-ausgebreit., Äste dünnfadenf.; W. mit kriechd. Ausläuf.; 7. 8; H. 3-6 dm; steh. Wass., Gräb., zerstr.; (Catabrósa); *Wasser-S.*; **aquática** Presl.

. 4-11blt.; Uspelze 5-7nv.; Bscheid. geschloss.; Karyopse mit tiefer brt. Furche; Haa. d. N. ästig-gefranst; . . . . . **2**

2. Ährch. von d. Seite zsgedrckt., im Umrifs eif.; 4-6 mm lg.; Bscheid. walzl. od. ein wenig zsgedrckt.; . . . . . . **3**
. fast stielrund, lin., 6-30 mm lg.; . . . . . . **4**
3. Rispe zur Bltzeit gleichmäfs.-ausgebreit., aufr., weitschweifig, sehr ästig; Äste aufr.-absteh.; Ährch. 5-9blt.; Stg. aufr., unten fingerdick; Bhäutch. sehr krz., gestutzt; W. kriechd.; 7. 8; H. 1-2 m; Ufer, häufig; *ansehnliches S.*; . . . . . **spectábilis** M. et K.
. fast einseitswend., nickd.; Äste bog.-hängd., haardünn; Ährch. 3-6blt.; Bscheid. stielrund; junge B. 1fach-gefalt.; W. weit kriechd.; blüht in d. 2. Hälfte des Juni; einer Poa Chaixi ähnl.; Wälder: Wehlau u. Norkitten i. d. Prov. Preufs.; *entferntähriges S.*; **remóta** Fries
4. Uspelze mit 3 starken, bis zur Spitze gehenden und 4 (mit ihnen abwechselnden) schwächeren u. krzeren Nven.; Rispe ausgebreit., schlank; Äste zu 3-5, etwas über der Bas. wieder ästig, fast glatt; Ährch. 8-15 mm lg., gelbbraun, meist 7-, auch 6-9- od. an den untersten krzen Äst. 2-3blt.; Bhäutch. zart, gefranst; W. weit kriechd.; Ende 6; H. 3-10 dm; feuchte Laubwäld.: Böhm., Schles., Pos., Brandenbg. (Driesen), Pomm., Preufs.; *Hain-S.*; **nemorális** Uecht u. Körn.
. . gleichstark. u. fast gleichlg. Nven.; Ährch. 10-30 mm lg.; Bscheid. 2schneid.-zsgedrckt.; Bhäutch. derb, meist ungefranst; junge B. 1-2fach-gefalt.; Stg. unten liegd.; Rispenäste etwas scharf; **5**
5. Rispe einseitswend.; Äste zur Bltzeit rechtwink.-absteh., untere meist zu 2; Ährch. 7-11blt., a. die Äste angedrckt; Blt. lzttl.-längl., spitzl., oft schwach-3kerbig; W. kriechd.; var. mit meist od. fast 1fach., 2zeiliger, traubenf. Ähre: loliácea Host.; 6-9; H. 3-10 dm; Sümpfe, Gräb., nasse Wies., häuf.; *flutendes S.*; . . **flúitans** R. Br.
. quirlig, fast gleichf.-ausgebreit.; Äste absteh., untere zu 3-5; Ährch. 5-11blt., mit d. Ästen parall. laufd., ovallängl., sehr stmpf., schw.-3kerbig.; die Bhälften der jung. B. noch 1 × gefalt.; W. faserig od. nur sehr krzkriechd.; 6. 7; H. 3-6 dm; Gräb., Bäche, Sumpfwäld., nicht selt.; *gefaltetes S.*; . . . . . . . **plicáta** Fr.

**113. MOLÍNIA** Mnch. **Schindermann, Blauschwaden** (n. 730).

Blten wehrlos, 3nv.; Stg. gleich über d. W. mit 1-2 Knot. u. B., sonst knoten- u. b.los; Rispe etwas zsgezog.; Ährch. aufr., meist 3blt., blau; var. mit aufr.-absteh. Ästen u. oft grünl. Ährch.: arundinácea Schrk.; ♃; 8. 9; H. 1,5-15 dm; Torfbod., häuf.; *blauer Sch.*; **coerúlea** Mnch.

Uspelze aus ganzer od. 2sp. Spitze bewehrt, 5nv,; Stg. bis an d. Rispe beb.; B. 2zeilig; Rispe absteh.; Ährch. 2-5blt.; ♃; 8. 9; H. 3-5 dm; Hüg., Wege: Istrien, Litor., Südtir., Schwz.; *später Sch.*; **serótina** M. u. K.

**114. DÁCTYLIS** L. **Knaulgras** (n. 725); ♃.

Uspelze 5nv.; W. ohne Äusläuf.; Rispenäste zur Bltzeit wager., a. d. Bas. nackt; — var.: Rispe in 1 lapp. Ähre zsgezog., Äste vom Grund an mit Ährch.: b) hispánica Rth.; 6, 7; H. 3-12 dm; Wies., etc., gem.; *Stockgras*; . . . . . . . . **glomeráta** L.
. 9-11nv.; W. mit verläng. Ausläuf.; Blust 1 einseit., unterbroch., zs.-gesetzte Ähre, aus ½, an die Spindel angedrckten Ähren bestehend; 6. 7; Stg. liegd., 1,5-3 dm lg.; Meeresstrand: Triest, Fiume; *Strand-Kn.*; . . . . . . . . . . **litorális** Willd.

**115. CYNOSÚRUS** L. **Kammgras** (n. 671).
Die Abschnitte des kammf. Hüllb. (die taub. Blten) in 1 Stachelspitze auslauf.; Rispe ährig, gedrung., lin.; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; Wies., etc., gem.; *gemeines K.*; . . . . . . . . **cristátus** L.
. . . . . sehr lg.-begrannt; Rispe ährigzsgezog., eif.; ⊙; 5. 6; H. 6-45 cm; Äcker, Wege, Wies.: Istien, Steyer in Östr., Steierm., Tir., Fiume, Schwz.; *weichstacheliges K.*; . . . . . **echinátus** L.

**116. FESTÚCA** L. **Schwingel** (n. 731); 1. u. 3. Kl.
1. W. ⊙, faserig; unfruchtba. Bbüschel 0; die Erdb. zur Bltzeit meist vertrocknet od. 0; Ährchenstiele dick, entwed. gleichbrt. od. unter den Ährchen keulig verdickt; . . . . . . . . 2
. ♃; unfruchtb. Bbüsch. stets vorhand., oft Polster bildd.; Ährchenstiele fädlich, unter den Ährch. nur mäfs. dicker; . . . 10
2. Klappen u. Uspelze spitz od. sogar begrannt; . . . . 3
. stmpfl. od. stmpf.; Uspelze stmpfl. od. stmpf., öfter ausgerand. u. daselbst bewehrt; . . . . . . . . . . . 7
3. Oklappe begrannt, untere sehr kl. od. 0; Blt. lzttl., pfrieml.-verschmält., lggrannig, krzr. als d. Granne, kahl, a. d. Spitze etwas rauh; Rispe 1seitswend., ährigzsgezog.; 5; H. 8-30 cm; trockne Orte bei Triest; *einklapp. Sch.*; . . . . . . **uniglúmis** Soland
. nur zugespitzt; . . . . . . . . . . . 4
4. Ährch. sehr krzgestielt, eine 1zeil.-1seitswend. Ähre (Traube) bildd.; Klapp. lzttl., verschmält.-spitz, obere 3nv., untere ca. halb so lg., 1nv.; Blt. lzttlin., krzstachelspitz od. lgbegrannt; 5-7; H. 8-30 cm; trockne, sandige O.: Istrien, Genf, *zartblt. Sch.*; **tenuiflóra** Schrad.
. bild. eine 1seitswend. Rispe; Oklappe sehr krz. od. 0; Blten lzttl., pfrieml.-verschmält., krzr. als die Granne; Bhäutch. 2öhrig; 5
5. Uspelze dichtzottiggewimp.; Rispe zsgezog., fast ährig; 5. 6; H. 8-30 cm; Rispe 8-20 cm lg., mit d. Bas. gewöhnl. in der oberst. Bscheide steckd.; Istrien, Fiume, Genf; *gewimp. Sch.*; . . **myúrus** L.
. nicht gewimp., nur rauh; 1 Stbb.; . . . . . . . 6
6. Stg. bis zur Rispe beb. od. etwas aus d. obern Scheide hervorragd.; Rispe 8-12 cm lg., zsgezog., fast ährig, a. d. Spitze meist bogenf.-nickd.; Pfl. blafsgrün, bald strohgelb werdend; ⊙ u. ⊙; 5. 6; H. 30-40 cm; dürre Hüg., Sandfeld., zerstr.; *Mauseschwanz-Schw.*;
**pseudomyúrus** Soy.-Will.
. oberw. ohne Bscheid.; Rispe krzr., zur Bltzeit steifaufr., absteh., unterste Äste ca so lg. als die halbe Rispe; Pfl. bleibt lange grün; ⊙; 5. 6; H. 8-30 cm; Sandbod.; oft mit vor.; jedoch seltener; *Eichhornschwanz-Sch.*; . . . . . . . . **sciuroídes** Rth.
7. Ährch. steh. ⩛ a. d. Achse, kehren derselb. die brte. Seite zu u. bild.
2) eine 2zeil., unten bisweil. äst. Ähre; Ährchenstiele sehr krz.; Klapp. längllzttl., untere etwas krzr., beide 3nv.; Blt. längllzttl., wehrlos od. begrannt; 6. 7; H. 15-40 cm; sand. Orte, Äcker: Granitvogesen, Freibg. i. Bad.; Cant. Tessin u. Aargau; *Lachenal's Sch.*;
**Lachenálii** Spenn.
. in Rispen: . . . . . . . . . . . . 8
8. Rispenäste u. Spindel stielrundl.; Rispe 3-5 cm lg., starr, 1seitswend.; untere Äste zu 2-3, bis a. d. Bas. mit Ährch. besetzt; Ährch. linlzttl., meist 4blt.; Klappen knorpelig, die gröfsere mit 3 stark. Nv.; Uspelze mit 5 stark. Nv.; B. flach mit aufgeblas. Scheid.; Pfl. seegrün; Stg.

im Kreis liegd.; Karyopse den Spelz. nicht angewachs.; 6. 7; 15-20 cm lg.; Rostocker Hafen, eingeschleppt; *liegend. Sch.*; **procúmbens** Kth.

. 3kant.; Ährch. 6-12blt.; Rispe starr; Karyopse d. Spelz. angewachs.; Uspelze seicht ausgerand. u. daselbst sehr krzstachelspitz; die seitenst. Ährch. d. Äste sehr krzgestielt; Pfl. grasgrün; . . **9**

9. Ährch. längl., aufr., ein wenig absteh., genähert; Blten lin.; Rispenäste 2zeil.-1seit. u. gedrängt steh.; auch die Ästch. 3kant.; Stg. aufsteigd.; 6. 7; H. 8-30 cm; trockene gras. Orte, Wege, Weinberge: Fiume, Triest, Tir., Els., Schwz.; Eupen, Aachen, Jena, Röbel i. Mecklenbg.; *starrer Sch.*; . . . . . . **rígida** Kth.

. lin., zur Bltzeit ausgespreizt-absteh.; Blten. linlzttl.; 4. 5; H. bis 3 dm; dürre, stein. Orte; *ausgespreizter Sch.*; **divaricáta** Desf.

10. Bhäutch. 2öhrig (näml. sehr krz. u. jederseits in 1 rundl. Öhrchen (1) vorgezog.); Wb. (wenigsts. jung) zsgefalt.-borstl.; Blten lzttl.; **11**

. nicht 2öhrig, gestutzt od. längl.; . . . . . . **14**

11. W. Ausläuf. treibd. u. lockere Ras. bildd.; die älteren W.b. flachrinn., meist 7nv., rauh; Stgb. flach od. borstenart.; Rispe zur Bltzeit absteh., Ährch. meist 5blt.; Blt. mit krzerer od. längerer Granne, kahl od. behaa.; Ährch. oft rot angelauf.; 5. 6; H. 3-6 dm; Sandplätze, Raine, Waldränd.; *rother Sch.*; . . . . . **rúbra** L.

. faserig; . . . . . . . . . . . **12**

12. Stgb. flach, 2-4 mm brt.; Erdb. auch alt zsgefalzt, oft sehr lg., 3nv., 3kant., glatt, oben dch. die verdickt. Ränd. bedeckt, unten scharfkiel.; Rispe zur Bltzeit absteh.; Ährch. 4-5blt.; Blt. mit krz. od. lg. Granne; 5. 6; H. 6-10 dm; trockne Wäld., zerstr.; (heterophylla Lam.); *verschiedenblättr. Sch.*; . . . . . . . **duriúscula** L.

. borstl.-zgefalt.; Pfl. dichtrasig; H. 3-6 dm; . . . **13**

13. Uspelze stark 5nv.; mit halb so langer Granne als sie selbst, obere lzttl., fast vom Grund an verschmält., a. d. Spitze 2sp.; R. zsgezog., zur Bltzeit aufr., etwas absteh.; Ährch. 4-5blt., die obern einzeln, fast sitzd., untere läng.-gestielt, einzeln od. zu 2-3 ⑂ an 1 Aste; kleine Exempl. haben blos eine 1fache Ähre; 7. 8; höchste Alp.; *Haller's Sch.*; . . . . . . . . **Halléri** All.

. schwach-5nv., wehrlos, od. mit krz. od. halb so lg. Granne als sie selbst, obere lzttl., a. d. Spitze 2z.; R. zur Bltzeit absteh.; Ährch. 4-8blt.; Erdb später tiefrinnig, meist 5nv., sehr rauh, auf d. Kiel rundl.-dick; — eine vielgestaltige Art; 5. 6; Wies., Trift., Wäld., häuf.; *Schaf-Sch.*; . . . . . . . . **ovína** L.

14. Fknot. kahl; . . . . . . . . . . . **15**

. a. d. Spitze behaa.; Uspelze 5nv.; . . . . . . **22**

15. W. faserig, bisweil. sehr krz. Ausläuf. treibd.; Rispenäste rauh; **16**

. kriechd. u. bisw. die nichtblüh. Stg. liegd. u. ausläuferart.; Rispenäste zu 1-2 steh.; . . . . . . . . . **20**

16. Rispenäste zu 1-2 steh.; B. flach, brtlin.; Scheid. glatt; . **17**

Untere Rispenäste zu 5-6; Uspelze schwach-5nv.; . . **18**

17. Uspelze unter d. ganz. od. ausgerand. Spitze begrannt; Granne schlängel., 2-3 × so lg. als d. Spelze; Rispe schlaff, locker, a. d. Spitze überhängd.; Äste sehr lg., bis zur Hälfte nackt, überhängd.; B. kahl; Ährch. 5-8- od. 3blt.; 6. 7; H. 6-15 dm; schatt. Wäld., häuf.; *Riesen-Sch.*; . . . . . . . . **gigántea** Vill.

. a. d. Spitze gez., wehrlos od. unter d. Spitze krz.-stachelspitz; Rispe 1seitswend., zsgezog., zur Bltzeit absteh.; Äste meist zu 2, der eine

sehr krz. u. meist 1 Ährch. tragd., der 2. mit 3-4 Ährch.; var. b) pseudololiácea Fr. Ährch. linlängl., an d. Spindel \|/, entfernt, untere krzgestielt, bisw. zu 2, obere sitzd., Blust eine 2zeil. Ähre; 6. 7; H. 3-10 dm; Wies., gem.; b. seltner; *Wiesen-Sch.*; **elátior** L.

18. Ährchenachse unter d. Blten mit Haarbüsch.; Ährch. meist 3blt., Blt. spitz, begrannt od. wehrlos; Rispe absteh.; Äste halbquirl.; Erdb. fast stielrund, borstl., Stgb. flach od. zsgefalt.; Bhäutch. längllzttl., spitz; 7. 8; H. 15-45 cm; höchste Alp.: Schwz., Tir., Kärnth., Stmk.; *haarig. Sch.*; . . . . . . . . **pilósa** Hall. fil.

. kahl; Ährch. 4-9blt.; Blt. stmpf.; Erdb. nicht borstl.; . **19**

19. Rispenäste nach d. Verblüh. herabgeschlag.; Ährch. 4-6blt., 3-4 mm lg.; Blt. eiflängl., gestutzt-stmpf.; Rispe später ausgesperrt; 5-9; H. 1,5-3 dm; Gräben, besonders auf Salzbod., zerstr.; *Salzschwaden-Sch.*; . . . . . . . . . **dístans** Kth.

. . . . aufrecht-absteh. od. an die Spindel gedrckt; Ährch. 5-9blt.; Blt. linlängl., a. d. Spitze oft 3kerb.; Ährch. läng. als an vor.; 6. 7; H. 2-5 dm; sumpf. u. sand. O. am adriat. Meere; *Host's Sch.*; **Hóstii** Kth.

20. (15) Blten. stmpf. od. schw.-5kerbig, schw. 5nv., linlängl.; Rispe absteh., nicht ausgesperrt, aufr.; FÄste zsgezog.; Ährch. 4-6blt., 6-8 mm lg.; Stg. a. d. Bas. ästig, die nicht blühend. ausläuferart., liegd.; B. starr, der Rand meist eingerollt; 6. 7; H. 3-12,5 dm; am Meere: von Danzig bis Ostfriesland; *Meerstrands-Sch.*; . . **thalássica** Kth.

. spitz, stark-5nv.; Rispe a. d. Spitze überhängd.; B. flach; Ährch. 4-5blt.; die liegd., ausläuferart. Stg. 0; Uspelze wehrlos od. unter d. Spitze stachelspitz; . . . . . . . . . **21**

21. Rispenäste rauh, mit 5-20 Ährch.; diese 10-13 mm lg., eilzttf.; Rispe ausgebreit.; Bhäutch. sehr krz., gestutzt; B. lzttlin.; 6. 7; H. 6-15 dm; Wies., Gebüsch, zerstr.; *Rohr-Sch.*; **arundinácea** Schreb.

. fast glatt, mit 5-10 Ährch.; diese 5-8 mm lg.; Rispe nur absteh.; Bhäutch. längl., stmpf.; B. schmal; 7. 8; H. 3-4,5 dm; Alpentriften, stellenw.; *niedlicher Sch.*; . . . . **pulchélla** Schrad.

22. (14) W. kriechd.; Uspelze sehr fein punkt.; B. lzttlin., am Rande rauh, flach; Bhäutch. längl.; Rispe ausgebreit., sehr ästig, zur Bltzeit a. d. Spitze überhängd.; Ährchenachse etwas rauh; . . . . **23**

. faserig, nur selt. kommt 1 od. der andere fädl., krze. Ausläufer vor; **24**

23. Uspelze a. d. Spitze stmpf., mit 3 stachelspitz. Z., a d. Bas. mit 1 Haarbüsch. umgeb.; Rispenäste meist zu 5; Ährch. 4-5blt.; Bhäutch. gestutzt, zerriss.; B. am Grunde mit 1 braun. Flecken; 6. 7; H. 12-15 dm; Ufer, selt.: von Berlin bis Holstein; *nördl. Sch.*; . **boreális** M. et K.

. zugespitzt, stachelspitz, Haarbüsch. 0; Äste unten zu 2-3; Ährch. meist 5blt.; Bhäutch. stmpf.; B. oberseits bläulgrün; Bbüsch. von d. Bas. an beb.; Ausläuf. verläng., beschuppt; 6. 7; H. 9-12 dm; feuchte Gebirgswälder: Östr., Mähr., Böhm.; (montana Bieb.); *Forst-Sch.*; . . . . . . . . **dryméja** M. u. K.

24. B. alle zsgefalt., fädl., fast stielrund; Rispenäste zu 1-2; Bhäutch. längl.; Rispe zur Bltzeit offen, endl. zsgezog.; Ährchenachse mehr od. wen. rauh; . . . . . . . . . . . . **25**

. . flach, od. nur die untersten zsgefalt.; Ährch. meist 5blt.; Blt. schw.-5nv. . . . . . . . . . . . . . . . **26**

25. Ährch. 5-8blt., krzgrannig od. wehrlos; gescheckt; Uspelze lzttl., von

der Mitte an allmähl. schmäler; 7. 8; H. 1,5-3 dm; Rispe oft überhängd.; Sudet., Alp. u. Voralp.; *bunter Sch.*; **vária** Haenke

. 3-4blt., begrannt; Uspelze länglIzttl., über der Mitte plötzl. zugespitzt; R. aufr.; 7. 8; H. 1-2 dm; Felstrift.: Alp.; *niedrig. Sch.*; **púmila** Vill.

26. B. oberseits sammethaa., schmallin., die untersten zsgefalt.; Bhäutch. krz., gestutzt, fast 2lapp.; Rispe absteh., schlaff überhängd.; Äste haarfein, etwas rauh, von der Bas. an bis weit hinauf ohne Blten., zu 1-2; Uspelze schw.-5nv., nicht punkt., wehrlos od. begrannt; Achse flaumhaa.; 6. 7; H. 3-4,5 dm; Loiblalp (Krain); *schlaffer Sch.*; **láxa** Host.

. . nicht sammethaa., höchsts. rauh; Bhäutch. längl.; Uspelze fein punkt.; . . . . . . . . . . . . . 27

27. B. ganz kahl, nicht rauh, zuerst flach, dann eingerollt, stechendspitz, unten blaugrün; Bhäutch. 2lapp.; die Scheid. der unfruchtba., zuletzt zsgerollten Bbüsch. knorpelig - verdickt, scheinbar eine veräng.-kegelf. Zwieb. bildd.; R. zur Bltzeit aufr., etwas absteh., dann zsgezog. u. nickd.; Äste zu 1-2, wie die Ästchen kahl; Ährch. wehrlos od. krzstachelspitz, braungelb, Achse etwas rauh; Uspelze 5nv., mit 3 stärkeren Nv.; 6. 7; H. 6-10 dm; höchste Alp.: Tessin, Tirol, Salzbg., Kärnth., Krain; *brauner Sch.*; . . . . **spadícea** L.

. oberseits od. am Rand rauh, nicht stechendspitz; Bbüsch. unten mit b.losen, allmähl. in B. übergehende Schuppen bedeckt; untere Rispenäste zu 2-3 od. 4; Rispe weitschweifig od ausgebreit.; Uspelze wehrlos; . . . . . . . . . . . . 28

28. B. gleichfarb., oberseits rauh, schmal; Rispe überhängd.; untere Äste unten bltlos, Ästchen rauh; Ährchenachse sehr krzfläuml.; Uspelze deutl.-5nv.; 6. 7; H. 6-10 dm; Südseite d. Alp.: Tirol, Krain; *ansehnlicher Sch.*; . . . . . . . . **spectábilis** Jan.

. oben blaugrün, am Rand rauh, lzttlin., schilfart., 6-10 mm brt.; Rispe aufr., zuletzt zsgezog. u. überhängd.; sehr ästig, Äste rauh; Ährchenachse etwas rauh; Uspelze fast 5nv., 3 Nv. stärker; 6. 7; H. 6-12,5 dm; schatt. Bergwälder, Haine; *Wald-Sch.*; **silvática** Vill.

**117. BRACHYPÓDIUM** P. B. **Zwenke** (n. 729); 2. 3. Kl.

1. Ährch. zahlreich; B. flach, lin. od. lzttlin.; ♃; . . . . 2

. nur 1-3 od. 2-5, selten mehr; . . . . . . . . 3

2. W. faserig; B. schlaff; Ähre überhängd.; Grannen der obern Blten. in jed. Ährch. läng. als die Spelzen; 7-8; H. 6-10dm; schatt. Wäld., zerstr.; *Wald-Z.*; . . . . . . . . . **silváticum** R. u. S.

. kriechd.; B. steif; Ähre meist aufr.; Grannen krzr. als d. Spelzen; 6. 7; H. 1-1,25 m; Grashüg., Wäld., zerstr.; *gefied. Z.*; **pinnátum** P. B.

3. Grannen krzr. als Spelzen; B. absteh., zsgerollt, sehr schmal, steif, blaugrün; Stg. a. d. Bas. ästig; W. kriechd.; Ähre aufr., aus 2-5 selt. mehr Ährch. besteh.; ♃; 6; H. 3-6 dm; fels. O. in Istrien; *ästige Z.*; **ramósum** R. u. S.

. läng. als Spelzen; B. flach, graugrün; Stg. 1fach od. unt. ästig; W. faserig; Ähre aus 1-3, selt. bis 5 end- u. ⅴ Ährch. besteh.; ⊙; 5; H. 3-30 cm; Äcker, Wege: Triest, Istrien, Fiume; *zweiähr. Z.*; **distáchyon** R. u. S.

**118. BRÓMUS** L. **Trespe** (n. 728).

1. Uspelze in die rauhe Granne zugespitzt, 7-9nv.; Uklappe 3nv., obere

7nv.; B. brt., hart; Rispe schlaff, nickd., lgästig, untere Äste meist zu 2; Ährch. 00blt., sehr platt; meist ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; bisweil. gebaut u. verwild.; *Hornschwingel*; . **uniolioídes** Humb. u. Kth.

. aus der 2sp. Spitze begrannt; . . . . . . . **2**

2. Uspelze an den Ränd. ca. in der Mitte mit je 1 eif., häut. Zahn, 9nv.; Rispe absteh., endl. überhängd., Blten. aus eif. Bas. verschmält.; Ährch. 2-3 cm lg.; ⊙; 6. 7; H. 0,6-1 m; Saatfelder: Aywaille u. sonst in den Ardennen; *Ardennen-T.*; . **arduennénsis** Kth.

Diese beiden Zähne fehlen; . . . . . . . . **3**

3. Ährch. nach der Spitze zu brtr., Uklappe 1nv., obere 3-5nv.; Ospelze steif-kammf.-gewimp.; Granne gerade; ⊙; . . . . **4**

. . . . . auch im verblühten Zustande schmäler werdend; . **8**

4. Granne läng. als die Spelze; . . . . . . . **5**

. so lg. als die Spelze; . . . . . . . . **7**

5. Stg. kahl; R. locker, zuletzt überhängd.; Äste lg., a. d. Spitze hängd., sehr rauh; Ährch. längl.; Blten. linpfrieml ; Pfl. lange grün bleibd.; B. u. Bscheid. behaa. od. rauh; 5-8; H 1,5-6 dm; *taube Tr.*; **stérilis** L.

Stg. oberw. behaa.; Rispenäste aufr.; B. weichhaa.; . . **6**

6. B. zottig gewimp.; Ährch. lin., aufr , feinpunkt., 5-8 cm lg., glänzd., Achse weichhaa.; Uspelze tief-2sp., 1,5 × krzr. als die Granne; 5. 6; H. 3-8 dm; stein. Plätze: Südkrain (?); auch hie u. da ausgesäet u. verwildert; *Riesen-Tr.*; . . . . . . **máximus** Desf.

. nicht gewimp.; Rispe gedrung., nebst d. Ährch. aufr.; Ährch. längl., nicht punkt., ohne Granne 3-4 cm lg.; Uspelze bis ca. zur Mitte 2sp., Granne unter der Mitte des Rück. steh., 4-4,5 cm lg.; Rispenäste krz., ganz 1fach; ganze Pfl. zottig; 5. 6; H. 3-4,5 dm; Äcker, Wege, Weinberge: Istrien, Litor.; *steife Tr.*; . . **rígidus** Rth.

7. Stg. a. d. Spitze flaumhaa.; R. hängd., fast 1seitswend.; Pfl. bald gelb werdend; 5-8; H. 3 dm; Wege, Höhen, Mauern, gemein; *Dach-Tr.*; **tectórum** L.

. kahl; Rispe u. Ährch. aufrecht; Uspelze bis ca. zur Mitte 2sp.; 5. 6; H. 3-4,5 dm; Äcker, Wege: Östr., Litor., Südtir.; (diándrus Curt.); *Madrit's-Tr.*; . . . . . . . . . **madriténsis** L.

8. Uklappe 1nv., Oklappe 3nv.; Ospelze a. Rande krzflaumhaa.; ♃; **9**

(3) . 3-5nv., Oklappe 5-00nv.; Ospelze steif-kammf.-gewimp.; Uspelze 7nv.; . . . . . . . . . . . . . **11**

9. Rispe ästig, schlaff-überhängd.; untere Äste zu 3-6; Ährch. 7-9blt.; Uspelze läng. als d. gerade Granne, 5nv., die 2 mittleren Nv. schwächer; untere Scheid. nebst d. 8-12 mm brt. B. krz.-rauhhaa.; 6. 7; H. 6-15 dm; berg. Laubwäld., zerstr.; — var.: b) serótinus Beneken. Obere Bscheid. rauhhaa ; untere Äste zu 2, auseinanderfahrend; Klapp. kahl; so Thür., Harz, Magdebg.; Prov. Westfal., Brandenbg., Schles., Pomm.; 7. 8; *rauhhaa. Tr.*; . . . . **asper** Murr.

. aufr., gleichmäfs.-ausgebreit.; untere Äste zu 3 u. 6; Uspelze 5-7nv., sehr krz.-2z.; . . . . . . . . . . . **10**

10. B. in der Knospenlage gerollt, alle zieml. gleichgestalt., nebst den Scheid. kahl; Uspelze a. d. Spitze krz.-2z., in der Ausrand. stachelspitz od. krzbegrannt od. wehrlos; 5-7; H. 1,5-10 dm; Wald-, Wiesenränd., Wege, häuf.; *wehrlose Tr.*; . . . **inérmis** Leyss.

. . . . gefaltet, die Erdb. schmäler als die Stgb., lggewimp.; Scheid.

kahl od. behaa.; Granne krzr. als d. Spelze; 5. 7; H. 3-10 dm; Trift., Hügel, Wies., Ackerränd., sehr zerstr.; *aufrechte Tr.*; **eréctus** Huds.

11. Bscheid. kahl, selten mit einzeln. Haa.; Blt. zur Fzeit am Rand zsgezog., stielrund, sich nicht deckd.; Uspelze so lg. als die obere; Granne vorgestreckt, gerade od. schlängel. od. 0.; Ährch. kahl, rauh, od. behaa.; R. endl. hängd.; ⊙; 6-8; H. 3-10 dm; Äcker, nicht selt.; *Roggen-Tr.*; . . . . . . . . . **secálinus** L.

Wenigsts. die untern Bscheid. behaa.; Blten. zur Fzeit wenigsts. an d. Bas. sich deckd., selten etwas entfernt, aber dann die Uspelze läng. als die obere; . . . . . . . . . . . **12**

12. Uspelze so lg. als die obere od. kaum läng., am Rande über d. Mitte in 1 stmpf. Winkel vortretd.; Granne gerade hervorgestreckt; **13**

. bemerklich läng. als die obere; B. behaa.; . . . . . **14**

13. Granne halb so lg. als ihre Spelze; Rispe aufr.-absteh., nach d. Verblüh. unveränd.; Blt. fast rautenf., 4-5 mm lg.; untere Rispenäste zu 6 od. 12; F. läng. als die Uspelze; länglvkteif.; Ährch. 5-8blt., kahl; ⊙; 6; H. 3-5 dm; Aschersleben er Kirchhof, bei Quedlinbg. zwisch. Westerhausen u. d. Steinholz; Lippstadt (?); *kurzähr. Tr.*; **brachystáchys** Horng.

. ca. so lg. als ihre Spelze; Rispe aufr., absteh., zuletzt etwas überhängd.; Blt. elliptlzttl., 7 mm lg.; untere Rispenäste meist zu 5; F. krzr. als d. Uspelze, lin.; Ährch. 5-10blt., grün od. violett; B. behaa.; Anth. 8 × so lg. als brt.; ⊙; 6. 7; H. 3 dm; Äcker, zerstr.; *Acker-Tr.*; **arvénsis** L.

14. Granne stets gerade-vorgestreckt; . . . . . . **15**

. anfangs gerade, dann abgebogen u. oft auch gewunden; . **17**

15. Uspelze (flach-ausgebreitet) an ihren Rändern abgerundet; Ospelze von d. Spitze bis zum Grunde verschmält.; Rispe aufr. od. endl. überhängd., nach d. Verblüh. zsgezog.; Ährch. längleif., 15-20 mm lg., 5-6blt.; Granne ca. so lg. als d. Spelze; Blten. brtellipt.; ⊙; 5. 6; H. 3-5 dm; Wies.; Trift., zerstr.; *traubige Tr.*; **racemósus** L.

. (. .) . . . oberhalb d. Mitte in stmpfem Winkel hervortretd.; Ospelze nur a. d. Bas. verschmält; . . . . . . . . **16**

16. Rispe aufr., nach d. Verblüh. zsgezog.; Äste weichhaa.; Ährch. eiflängl.; Uspelze weichhaa., seltner nur auf d. Nv. behaa., mit starkvorsteh. Nv.; Blt. brtellipt.; Stg. oben mit abw.-gericht. Haa.; ⊙; 5. 6; H. 1,5-5 dm; überall gemein; *weichhaa. Tr.*; . . . **móllis** L.

. endl. überhängd.. auch nach d. Verblüh. locker, mit feineren Ästen; diese rauh; Ährch. länglIzttl., 20-30 mm lg.; Uspelze kahl, a. d. Nv. fein-rauh; Blt. elliptlängl.; Anth. krzr. als bei racem.; ⊙ u. ⊙; 5. 6; H. 4,5-10 dm; *verwechselte Tr.*; . . **commutátus** Schrad.

17. Rispe steif-aufr., gedrängt, krzäst., nach d. Verblüh. zsgezog.; Äste krzr. als ihre Ährch.; Granne fast so lg. als ihre Spelze; Blt. ellipt.; Uspelze rauh od. weichhaa.; Ährch. eiflängl.; ⊙; 5. 6; H. 1,5-3 dm; *kurzäst. Tr.*; . . . . . . . **confértus** M. Bieb.

. absteh. u. wenigsts. nach d. Verblüh. überhängd.; Äste läng. als ihre Ährch.; . . . . . . . . . . . . . **18**

18. Rispe zsgesetzt; Ährch. lzttl., 20 mm lg., zsgedrckt.; Blten. zur Fzeit nur am Grunde sich deckd., elliptlzttl.; Rispe 1seit.-überhängd.; Anth. 3 × krzr. als bei arvens.; früher blüh. als die letztere; ⊙; 5. 6; H. 3-6 dm; Äcker, sehr zerstr.: Schles., Thür., Prag, u.

weiter südl.; Granne ca. 2 × so lg. als ihre Spelze; *absteh.-begrannte Tr.*; . . . . . . . . . **pátulus** M. u. K.
Rispenäste meist nur mit 1 Ährch.; diese längllzttl., 25-40 mm lg.; Blt. zur Fzeit sich fast ganz deckd., brtellipt.; Granne ca. so lg. als ihre Spelze; ⨀; 5. 6; H. 3-4,5 dm; Alpen; *sperrige Tr.*; **squarrósus** L.

**119. GAUDÍNIA** P. B. **Ährenhafer** (n. 710).
Balg 4-7blt.; Ähre geglied., a. den Gelenken zerbrechlich; Granne 2 × so lg. als d. Spelze; ⨀; 6; H. 1,5-6 dm; ungebaute O., Wege: Istrien, Sansego, Schwz.; eingeschleppt nach Westfal., Hambg., Mecklenbg.; *zerbrechlicher A.*; . . . . **frágilis** P. B.

**120. TRÍTICUM** Tourn. **Weizen** (n. 721).

**1.** Ährch. mehr od. wen. bauch.-geduns.; Klapp. eif. od. längl., mit undeutl. Nven., ihrer ganzen Länge nach od. wenigsts. a. d. Spitze scharfgekielt; mit Ausnahme von villos. gebaute Arten; F. mit schmaler Furche; . . . . . . . . . . . . **2**
**.** nicht bauch.-geduns.; Klapp. lzttl. od. linlängl., a. d. Spitze nicht ausw.-gebog., schwachgekielt, mit deutl. Nven; wilde Arten; F. mit brtr. Furche; Quecken; ♃; . . . . . . . **9**

**2.** Ähre 2zeil.; Klapp. keilf., gestutzt, begrannt, u. wie d. Spind. büschel.-behaa ; B. knötig-haa.; ⨀; 5. 6; H. 6 dm; unt. d. Saat in Istrien; *zottiger W.*; . . . . . . . **villósum** M. Bieb.
**.** 4seit. od. zsgedrckt., meist dachig; Spindel nicht büsch.-behaa.; ⊙ u. ⨀; . . . . . . . . . . . . **3**

**3.** Spindel üb. jed. Ährch. verschmält., aus 1zelnen, beim Bieg., bei d. Reife u. beim Dresch. sich lösenden, birnkeilf. Gliedern besteh., von denen jedes 1 Ährch. trägt; Klapp. stets mit Stachelspitze u. Seitenz.; F. von d. Spelz. fest eingeschloss.; . . . . . . **4**
**.** gleichbrt., nicht geglied., zähe, daher auch beim Dresch. am Stroh bleibd.; Klapp. stmpfl. od. begrannt, mit od. ohne Seitenz.; F. freiausfalld.; Ähre 4seit. od. zsgedrckt., mit Endährch.; . . **6**

**4.** Ähre fast gleichseit.-4eck., in der Richtg. derjen. Seiten d. Spind., an denen die Ährch. sitz., etwas zsgedrckt., lock.-dach., kahl od. behaa., zuletzt nickd.; Glied. d. Spind. 6 mm lg., wenig krzr. als die Klapp.; Ährch. meist 5blt., sich kaum deckd., beiderseits gewölbt; Klapp. brteif., fast wager.-brtgestutzt, die Spitze ausw.-gebog., der Vorderzahn schwach; Uspelze stachelspitz od. begrannt; F. 3kant.; 6. 7; *Dinkel*, *Spelz*, *Fäsen*; . . . . . . . **Spélta** L.
**.** von den Seiten der Spindel her, welche keine Ährch. trag., zsgedrckt., aufr.; Ährch. sich dicht deckd.; . . . . . **5**

**5.** Der Kiel d. Klapp. in 1 einw.-gebog. Spitze endend; Ährch. innen flach, 4-5blt., mit 2-3 fruchtb. Blten., meist begrannt, mit 2 Grannen; Klapp. schief-gestutzt; Glied. d. Spind. 3 mm lg., ca. 5 × krzr. als d. Klapp.; F. 3kant.; Ähre mit 1 Endährch.; 6. 7; *Emmer*, *Amelkorn*; **dicóccum** Schrk.
**. . . . .** in 1 gerade Stachelspitze ausgeh., auch die Seitenz. spitz u. gerade; Ährch. innen concav, meist 3blt., meist 1körn. u. 1grannig; F. platt; Glied. d. Spind. 2 mm lg., 3-4 × krzr. als die Klapp.; Ähre ohne Endährch.; 6. 7; *Einkorn*, *Blicken*; . . **monocóccum** L.

**6.** Ähre undeutl.-4kant. od. zsgedrckt., locker, nickd.; Klapp. läng. als die Spelz., längllzttl., häut., ihrer ganz. Länge nach nv., Kiel in 1 Stachelspitze endend, neben der noch 2 Z. steh.; Ährch. meist 3blt.,

1,4-2,8 cm lg.; Stg. oben voll; Korn sehr lg.; 6. 7; *polnischer W.*; **polónicum** L.

. deutl.-4kant., dicht, aufr.; Klapp. u. Spelz. derb, nur oberw. nv.; Klapp. so lg. od. krzr. als d. Spelz.; Ährch. meist 4blt., 6-16 mm lg.; **7**

7. Klapp. unterw. auf d. Rück. abgerund., mit 1 stmpf.-hervortretd. Nv., nur oberw. gekielt, ca. so lg. als die Spelz.; Stg. ob. hohl; Spelz. begrannt od. wehrlos, nebst d. Klapp. kahl od. behaa.; 6. 7; Ähre braun od. weifs; *gem. W.*; . . . . . . . **vulgáre** Vill.

. ihrer ganz. Länge nach fast flügelf.-gekielt; Uspelze meist begrannt; Stg. ob. voll od. fast voll; Ähre kahl od. behaa.; . . **8**

8. Klapp. längl., 3 × so lg als brt. u. so lg. als die Spelz., ihre Spitze lg.-zugespitzt; Korn längl., spitz, meist glasig u. hart; Stg. ob. voll; 6. 7; *Glas-W.*; . . . . . . . . **dúrum** Desf.

. brteif., halb so lg. als d. Spelz., ihre Spitze stmpfl.; Korn bauch., grofs, meist weich u. dünnschal.; Stg. ob. fast voll; — var. mit ästiger Ähre: compósitum L., Wunderweiz.; *engl. W.*; **túrgidum** L.

9. Ährch. zur Bltzeit fast wager.-absteh., eine dicht-kammf.-2zeil., od.
(1) fast 4seit., eilängl. Ähre bildd.; Klapp. u. Spelz. begrannt, 3nv.; Granne 2-3 × krzr. als die Spelz.; Klapp. am Rande brt.-trockenhäut., starkgekielt; W. büschelig, auslaufd.; B. rauh- od. dünnhaa.; 5-6; H. 3-5 dm; stein. u. salz. O. der östr.-ung. Grenze bei Podersdf. u. Neusiedel; *kammf. W.*; . . . . . **cristátum** Schreb.

. . . aufr.-absteh.; Klapp. nicht begrannt, höchsts. stachelspitz, 4-11-, selt. 3nv.; Ähre 2zeilig; . . . . . . . . **10**

10. BNven. oberseits mit zahlreich. Reihen sehr krz. Haa. dicht besetzt. W. weit kriechd.; Klapp. linlzttl., ca. $^2/_3$ × so lg. als das Ährch.; **11**

. . . 1 einfach. Reihe sehr kl. Stacheln od. Borst. besetzt u. dadurch rauh; . . . . . . . . . . . . . . **13**

11. B. oberseits mit spitz. Punkt. sehr dicht besetzt, rauh; Ährch. genähert; Klapp. 5-7nv., spitz od. stmpfl.; Blten spitz od. stmpfl., grannenlos od. krzgrannig; Spindel meist kahl; 6. 7; H. 5-8 dm; Strand d. Nord- u. Ostsee u. des adriat. Meer. bei Triest; *spitzer W.*; **acútum** Dec.

. . krz.-sammethaa.; . . . . . . . . . . **12**

12. Klapp. 9-11nv., selt. 7nv., stmpf., Ährch. entfernt; Blt. zieml.-stmpf., wehrlos; Ospelze nach oben schwach-flaumhaa.; Spindel kahl; B. endlich zsgerollt, stechd.; 6-8; H. bis 6 dm; Nord- u. Ostseeküste, sowie adriat. Meer; *Binsen-W.*; . . . . . **júnceum** L.

. 5nv., spitz; Ährch. genähert; Spind. a. Rand rauh; Blten. von d. Bas. an bis oberhalb d. Mitte nebst d. Achse behaa.; sonst wie vor.; 6. 7; H. bis 1,25 m; sand. O. an d. Ostsee; *steifer W.*; **stríctum** Deth.

13. W. faserig, rasig, ohne Ausläuf.; . . . . . . . . **14**

. kriechd.; . . . . . . . . . . . . . . **16**

14. Klapp. längl., 7-9nv., brtgestutzt od. sehr stmpf., halb so lg. als das Ährch.; Ährch. 5-10blt., unten entfernt, oben genähert; Blten. sehr stmpf., wehrlos; Spindel krzborst.-rauh; B. oberseits von 1zelnen krz. Borst. sehr rauh; 7. 8; H. 6-9 dm; auf Sand: adriat. Meer, Östr., Böhm.; *steife Qu.*; . . . . . . . . **rígidum** Schrad.

. lzttl., zugespitzt; Blt. zugespitzt, begrannt; Spindel rauh; **15**

15. Granne fast 3 × krzr. als d. Blt.; B. glatt, a. Rand etwas rauh; Klapp. 3nv., die Nven. gleichweitvoneinanderentfernt; Ährch. 2-4blt., bis-

weil. gefärbt; 7. 8; H. 3-5 dm; Alp.: Görz; bei Visp. in Wallis; *zweiblt. W.*; . . . . . . . . . **biflórum** Brign.

. läng. als d. Blt.; B. beiderseits rauh, 2 × so brt. als an vor.; Klapp. 4-7nv.; Ährch. meist 5blt.; 6. 7; H. 1-1,5 m; Zäune, Gebüsche, Waldbäche, nicht selt.; *Hunds-Qu.*; . . . **canínum** L.

16. Klapp. sehr stmpf. od. gestutzt, längl., 5-7nv., halb so lg. als das Ährch.; Ährch. meist 5blt., genähert, unten etwas entfernt; Blt. sehr stmpf., mit od. ohne Granne; Spind. fein-borst.-rauh; B. oberseits von 1zelnen spitz. Pünktch. etwas rauh; 6. 7; H. 3-7,5 dm; Hüg., Wege: Oestr., Böhm., Stmk., Tir., Schwz.; *seegrüne Qu.*; **glaucum** Desf.

. lzttl., zugespitzt od. stachelspitz.; . . . . . . 17

17. Klapp. 7nv., spitzl. od. krzstachelspitz, halb so lg. als d. Ährch.; Blt. stmpf., wehrlos; Spind. kahl od. rauh; B. oberseits von 1zelnen krz. Borstch. sehr rauh; Ährch. 5-10blt., genähert; 6-9; H. bis 6 dm; auf Sand: Nordsee, adriat. Meer; *stechende Qu.*; **púngens** Pers.

. 5nv.; Blt. zugespitzt od. stmpfl., mit od. ohne Granne; Spind. meist rauh; B. obers. von 1zelnen spitz. Pünktch. mehr od. wen. rauh; Ährch. meist 5blt.; — var. ganz seegrün, mit behaa. unteren Bscheid., unterseits weichhaa. Erdb.; caesium Presl.; 6. 7; H. 6-12,5 dm; lästiges Unkraut auf Äckern, etc.; *gem. Qu.*; . . **répens** L.

**120. SECÁLE** Tourn. **Roggen** (n. 716).

Ähre ohne Endährch., nickd.; Spindel zähe, beim Dreschen nebst den Klapp. bleibd.; ⊙ u. ⊙; 5. 6; überall gebaut; . . **cereále** L.

**121. ÉLYMUS** L. **Strandroggen, Haargras** (n. 670).

B. zuletzt zsgerollt, starr; Ähre aufrecht, gedrung.; Ährch. meist 3blt., weichhaa., so lg. od. läng. als die auf d. Kiele gewimp. Klapp., in der Mitte d. Ähre zu 3; W. weit kriechd; ♃; 7. 8; H. 1-1,25 m; sand. Orte: Nord-, Ostsee, Schleswig, Berlin, Burg b. Magdebg., Dresd., Lippstadt, Lausitz, Schles., Böhm.; *gem. St.*; **arenárius** L.

**122. HÓRDEUM** Tourn. **Gerste** (n. 670).

1. Stg. über d. W. zwiebelig-verdickt; Ährch. lzttl., das mittl. ☿, mit aufr. Granne; die seitlichen ♂, grannenlos; Grannen d. Klapp. läng. als die Ährch.; ♃; 5. 6; Grasplätze: Istrien; bei Preufs. Oldendorf i. Westfal. zur Zierde gesäet; *knollige G.*; . **bulbósum** L.

. . . . nicht verdickt; od. die aufgeblas. Scheid. d. unterst. Stgb. geben den Anschein einer Zwiebel, dann aber sind auch die seitenst. Ährch. jedes Absatzes begrannt; . . . . . . . . . 2

2. Klapp. pfrieml.-zugespitzt, nicht begrannt, kaum läng. als d. Spelz., 00 × krzr. als d. Granne d. Spelze; Ährch. entw. sämtl. stiellos, fruchtba. u. lggrann., od. die seitenst. ♂, unbegrannt u. krzstiel.; gebaute Art.; . . . . . . . . . . . . 3

. lgbegrannt; Granne ca. halb so lg. als die der Spelz. od. läng.; Ährch. alle sitzd. od. nur die stets begrannt. Seitenährch. krzstiel.; wilde Art.; . . . . . . . . . . . . 6

3. Ährch. alle ☿, sitzd. u. begrannt; Ähre nickd.; 00zeilige od. kl. Gerste; . . . . . . . . . . . . . . 4

. Das mittlere Ährch. jedes Absatzes ☿ u. begrannt, die seitlich. ♂, krzstiel. u. unbegrannt; 2zeil. od. grofse Gerste; . . . 5

4. Die Mittelährch. der Absätze weniger gedrängt, anliegd., die seitenst. gedrängt, absteh., 2 Reihen auf jeder Seite der Ähre also mehr hervorsteh. u. dadch. die Ähre fast 4kant.; var. mit freiem, von d. Spelz.

nicht eingewickelten Korn: coeléste L., Himmelsgerste; ⨀ u. ⨀; 6. 7; *gem. Gerste*; . . . . . . . . **vulgáre** L.
. Ährch. alle gedrängt, absteh.; Ähre gleichmäfs.-6kant.; ⨀ u. ⨀; 6. 7; *sechszeil. G.*; . . . . . . . . **hexástichon** L.
5. Grannen gerade-vorgestreckt; mittl. Ährch. an jed. Absatz eif.; ⨀; 6. 7; *zweizeil. od grosse G.*; (wegen des Kornes); **dístichum** L. var. a) mit lg. u. etwas lockerer nickend. Ähre: vúlgátum L.; b) mit krz., dichter aufr. Ähre; eréctum Lk.; c) mit freiem Korn: nudum Ard., Kaffeegerste.
. zuletzt fächerf.-ausgebreit.; sonst wie vor.; ⨀; 6. 7; *Pfauen-, Reis- od. Bart-G.*; . . . . . . . . **zeocríthon** L.
6. Ähre aufr., mit Gipfelährch.; alle Ährch. sitzd., jedes mit wenigsts. 1 ☿; Spindel zähe; Uspelze rauh (Elymus); Klapp. auf d. Kiele nicht gewimp.; . . . . . . . . . . . 7
. ohne Gipfelährch.; die seitenst. Ährch jedes Absatzes ♂ od. geschlechtslos, krzstiel.; . . . . . . . . . 8
7. Granne der Uspelze 3 × so lg. als diese; untere Bscheid. rückw.-zott.; B. oberseits mit 1zelnen anliegd. Haa.; Ährch. 2blt., od. 1blt. u. mit dem Ansatz zur 2. Blte, in d. Mitte d. Ähre zu 3; ♃; 7. 8; H. 1-1,25 m; Laubwäld., sehr zerstr.; *Waldgerste*; . . **europaéum** All.
. . . 00 × so lg. als diese; Scheiden kahl; B. obers. zott.; Ährch. zu 2, 1blt., mit Ansatz zur 2. Blte; ⨀; 5. 6; Äcker, unbebaute O.: Istrien; *gemähnte G.*; . . . . . . **crinítum** Desf.
8. Klappen des mittleren Ährch. an jed. Absatze linlzttl., beiderseits gewimp.; die äufsere Klappe der seitl. Ährch. borstl., rauh, die innere etwas brtr. u. gegen die Bas. an 1 Seite gewimp.; — var. b) leporínum Lk., innere Klappe der seitl. Ährch. linlzttl. u. an beiden Seit. gewimp., so Südtir. u. Schwz.; ⨀; 5-8; H. 1,5-3 dm; Wege, Mauern, gemein; *Mäuse-G.*; . . . . . . **murínum** L.
. . . . . . . borstl. u. wie die übrigen rauh, nicht gewimp.; . 9
9. Klappen aller Ährch. borstl.; die seitl. Ährch. kahl od. mit einigen Haa.; die aufgeblas. Scheid. der Erdb. a. d. Bas. des Stg. geben den Anschein einer Zwiebel; ♃; 6. 7; H. 5-10 dm; Wies., besond. auf Salzbod., sehr zerstr.; *Roggen-G.*; . . **secálinum** Schreb.
Die inneren Klappen der seitenst. Ährch. jedes Absatzes halblzttl. u. etwas geflüg., alle übrig. borstl.; Stg. im Kreise ausgebreit., 1-2 dm lg.; ⨀; 5. 6; Marschbod., Wies., Deiche a. d. Nordsee; Warnemünde; adriat. Meer; *Meerstrands-G.*; . **marítimum** With.

**123. LÓLIUM** L. **Lolch** (n. 665).

1. Wstock blüh. Stg. u. sterile Bbüschel treibd.; Klapp. krzr. als d. Ährch.; Blt. lzttl.; Uspelze krautig-häut.; Ospelze lzttl., von der untern bedeckt; Pfl. ♃; . . . . . . . . . 2
. nur blüh. Stg. treibd.; Pfl. ⨀; . . . . . . . . . 3
2. B. dunkelgrün, im jung. Zustand 1fachzsgefaltet; Blt. grannenlos od. krzstachelspitz; Ährch. 6-14blt.; $1^1/_2$ × so lg. als d. Klapp.; Stg. steif, glatt; — var. mit dünnerem Stg.; schmäl. B.; entfernteren, nur 3-4blt. Ährch.: ténue L.; 6-10; H. 3-6 dm; *engl. Raygras*; **perénne** L.
. hellgrün, im jung. Zust. eingerollt; Blt. lggrann., selt. teilweis grannenlos; Stg. weitröhriger als an vor., oben rauh; Ährch. 2-3 × so lg. als d. Klapp., bei d. Reife sehr zerbrechl.; 6-9; H. 3-10 dm; Wies., Grasplätze, auch angesäet; *italien. Raygr.*; **itálicum** A. Br.

3. Blt. lzttl.. mit häut. Spelzen; Ospelze lzttl., von der Uspelze am Rande umfafst; . . . . . . . . . . . . 4
. zur Fzeit ellipt.; Uspelze unter der Mitte fast knorpelig, bemerkl. schmäler als die obere, welche zur Fzeit an beid. Seit. hervorragt; 5
4. Stg. unten ästig; Klappe läng. als die Hälfte des Ährch. od. ca. so lg. als dieses; Ährch. wenig zahlreich, 5-7blt., anliegd.; Blt. wehrlos; 5-6; H. 1,5-2,5 dm; Hügel, trockne Wies.; Istrien, Fiume; Sitten im Cant. Wallis; Aostathal; *steifer L.*; . . . **rígidum** Gaud.
. 1fach; Klappe 3 × krzr. als das Ährch.; Ährch. zahlreich, 10-25blt., zur Bltzeit absteh.; die obere Blt. begrannt; 5; H. 5-9 dm; Felder, kies. O.: Cant. Waadt; *vielblt. L.*; . . **multiflórum** Lmk.
5. Klapp. krzr. ob. fast so lg. als das Ährch.; Blt. krzgrann. od. wehrlos, ca. 4 mm lg.; Stg. dünn, 3-6 dm hoch; 6. 7; besond. unter Flachs; *leinliebender L.*; . . . . . . . **remótum** Schrk.
. läng. als das Ährch.; Blt. begrannt od. wehrlos, 6-10 mm lg.; Granne gerade od. geschläng.; Stg. stärker u. 5-10 dm hoch, wie die Scheid. glatt od. rauh; ☠; 6. 7; unter der Saat; *Taumel-L.*; **temuléntum** L.

Bastarde:

a) Lolium perenne + Festuca elatior. B. schmal, im jüng. Zustande eingerollt; Spindel 3seit.; Ährch. 6-12blt., windschief zur Spindel gestellt, sehr krzgestielt; Uklappe lzttl., oben schmaltrockenhäut., 1-3nv.; Oklappe 3-5nv., ungekielt; Ährchenachse rauh; Fkn. kahl; Wies., Triften; 6.

b) Lol. perenne + Festuca gigantea. B. oberseits mattgrün, rauh, unten dunkelgrün u. glänzd., am Rande sehr rauh; Blust ährenf. od. am Grunde rispig; Spindel stmpf.-3kant.; untere Ährch. krzr. als ihr Stiel, obere fast sitzd., alle lin., 10-16blt., windschief zur Spindel gestellt; Uklappe 3nv., a. Rande brthäut., halb so lg. als die schmalhäut.-berand. obere; Uspelze schwach-5nv., unter d. Spitze begrannt; Granne läng. als d. Spelze; Fkn. kahl; Waldränd. bei Rostock; 6.

**124. AÉGILOPS** L. **Walch** (n. 667); ⊙; 5; H. 1,5-4 dm.

1. Ähre lin.-verlängert, aus 5-6 Ährch. zsgesetzt; Klapp. 2-3grannig; Grannen der obern Ährch. noch 1 × so lg. als die der untern; Uspelze 3z., Z. spitz od. begrannt; Z. u. Grannen krzr. als die Spelze; Spindel zott. od. kahl; *langgranniger W.*; . **triunciális** L.
. eif.; Grannen aller Ährch. fast gleichlg.; Uspelze 2-3grannig; Grannen viel läng. als die Spelze selbst; . . . . . . . . 2
2. Grannen von d. Bas. an am Rande rauh, etwas absteh.; Klapp. krzhaa., alle meist 4grannig; Ähre aus 3-4 Ährch. zsgesetzt; *eif. W.*; **ováta** L.
. am Rande ihrer Bas. kahl, aufr.; Klappen steifhaa., alle 2-3grannig; Ähre aus 4-5 Ährch. zsgesetzt, nach oben verschmält; Ährch. gröfs. u. die Grann. läng. als an vor., von der sie wohl nur Abart ist; *dreigranniger W.*; . . . . . . . **triaristáta** Willd.

**125. LEPTÚRUS** R. Br. **Dünnschwanz** (n. 666); ⊙; 5.

1. Balg 1klapp.; Ähre aufr.; an d. Salzwerken b. Triest; *walzl. D.*; **cylíndricus** Trin.
. 2klappig; . . . . . . . . . . . 2
2. Ähre stielrund, nach oben dünner, endl. einw.-gekrümmt; Balg 1/3 läng. als d. Blte; Stg. 6-35 cm lg.; B. flach; Nord- u. Ostsee bis Rüg.; Triest, Veglia; *gekrümmt. D.*; . . . . . **incurvátus** Trin.

. etwas zsgedrckt., gleichdick, gerade od. kaum gekrümmt; Balg kaum läng. od. so lg. als d. Blte; B. rinnig; sonst wie vor.; sand. Orte am Meere: Istrien; Varel i. Oldenbg.; Schleswig; *fadenf. D.*; **filifórmis** Trin.

**126. PSILÚRUS** Trin. **Borstenschwanz** (n. 666); 1. Kl.

Ähre 1-2 dm lg., meist in einige Krümmungen gebog.; ⨀; 5. 6; H. 1,5-3 dm; trockne Orte: Triest, Istrien, Fiume; *begrannter B.*; **nardoídes** Trin.

**127. NÁRDUS** L. **Borstengras, Hirschhaar** (n. 661).

B. borstenf., zsgerollt; Stg. dünn; Uspelze begrannt; ♃; 5. 6; H. bis 3 dm; Moorbod., zerstr.; *steifes B.*; . . . . . **strícta** L.

## Fam. 17. Juncacéen Dec. Binsen. 6. Kl.

**128. JUNCUS** Tourn. **Binse** (n. 155. 341. 777. 887).

1. Stg. b.los; B. nur grundst. od. 0; . . . . . . . . 2
. mit 1-3 B. besetzt; . . . . . . . . . . . 18
2. Blüh. u. nichtblüh. Stg. (eigentl. Laubb.) vorhand., alle pfrieml., knotenlos, a. d. Bas. von b.losen, od. in stechd., stielrunde B. übergehenden Scheiden umgeben; Spirre kopff. od. ∞fach zsgesetzt, trugseitenst., indem das untere Hüllb. aufr. steht, läng. als d. Blust ist u. die Verläng. des Stg. bildet; . . . . . . . . . 3
Nichtblüh. Stg. 0, statt derselb. unfruchtba. Bbüschel; Blt. in Köpfch. od. zsgesetzter Spirre a. d. Spitze des Stg. (indem die Hüllb. krzr. od. kaum läng. sind als d. Blust); W. faserig; . . . 13
3. Die inneren wurzelst. Scheid. gehen in stielrunde od. zsgedrckte., starre od. fädl., spitze u. stechd. B. über; Spirre ∞fach-zsgesetzt, selt. kopff.; Pb. lzttl.; . . . . . . . . . . . 4
. wurzelst. Scheid. b.los; Wstock kriechd.; S. ohne Anhängs.; 6
4. Spirre 1fach, kopf., meist 7blt.; die B. der wurzelst. Scheid. krz., fädl., zsgedrckt., rinnig; Rhizom weit-kriechd.; Stg. fädl., überhängd.; S. ohne Anhängs.; Pb. spitz (s. Nr. 7); **filifórmis** b) **foliátus** Mey.
. ∞fach-zsgesetzt; B. der wurzelst. Scheid. stielrund; Rhizom nicht kriechd.; Stg. aufr., starr; S. mit Anhängs.; . . . . 5
5. Kaps. so lg. als d. P., stachelspitz, ellipt.; äuſs. Pb. spitz, innere stmpf, u. ganz; Spirrenäste ungleich-verläng., a. d. Spitze verzweigt; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; a. d. Nord- u. Ostsee; *Strand-B.*; **marítimus** Lmk.
. noch 1 × so lg. als d. P., zugespitzt, rundleif.; äuſs. Pb. zieml. stmpf., gekielt, innere eif., sehr stmpf., tiefausgerand.; Spirre zsgezog., fast kugel.; ♃; 5. 6; H. 4,5-12 dm; am adriat. Meere; *spitzige B.*; **acútus** L.
6. Spirre 1fach, kopff., meist 7blt., der frische Stg. ganz glatt; Rhiz. kriechd.; . . . . . . . . . . . . . . 7
. dopp.-zsgesetzt; Pb. lzttl., sehr spitz od. die inneren stmpfl.; 8
7. Stg. nicht fadenf., steifaufr.; Gf. deutl.; Pb. wehrlos, schwarzbraun, die äuſs. lzttl. u. spitz, die inner. eif., ziemlstmpf.; Kaps. oval, stmpf., stachelspitz; Spirre am obern T. des Stg.; ♃; 6. 7; H. 1,5-3 dm; Glimmerbod. d. höchst. Alpthäler, sehr selt.; *nordische B.*; **árcticus** Willd.
. fädl., überhängd. od. aufr.; Gf. fast 0; Pb. bleichgrün od. hellbräunl., lzttl., spitz; Kaps. rundl., sehr stmpf., krzstachelspitz; Spirre fast in der Mitte des Stg.; — var.: die wurzelst. Scheid. mit B., foliatus

Mey.; ♃; 6. 7; H. bis 6 dm; Sumpforte höh. Gebirge u. Wies. N.- u. Mitteldeutschl.; *Faden-B.*; . . . . . **filifórmis** L.
8. Stbb. 3; Gf. fast 0; Stg. mit ununterbroch. Mark gefüllt; Scheid. hellbraun, glanzlos; . . . . . . . . . . **9**
. 6; Gf. deutl.; Kaps. stmpf., stachelspitz; . . . . . **10**
9. Stg. mattgrün, ob. rauh, deutl.-erhaben-gestreift; Kaps. ob. vertieft; in der Vertief. 1 Wärzch., worauf d. Gf.; Spirrenäste dicht knäuelf., od. flatterig u. bis 6 cm lg. (b. effúsus Wimm); ♃; 6-8; H. 3-6 dm; *Leers'-B.*; . . . . . . . . **Leersii** Marsson
. glänzd.-grasgrün, glatt, nur im trock. Zustand feinrillig; Gf. nicht auf 1 Wärzch., sond. direkt in der Vertief.; Spirre in kopff. Knäueln (conglomerátus L.), od. mit längeren u. ungleich. Ästen (effúsus L.); ♃; 5-7; H. 3-6 dm; feuchte O., häufig; *gem. B.*; **commúnis** E. Mey.
10. Stg. feingerillt od. ganz glatt, mit ununterbroch. Mark gefüllt; **11**
. tief- u. brtgerillt, mit fäch.-unterbroch. Mark; Scheid. schwarzpurp.; alle Pb. lzttl., sehr spitz; Kaps. länglellipt.; . . . . **12**
11. Schupp. u. Scheid. gelbbraun; Kaps. ellipt., über dopp. so grofs als an folgd., kastanienbraun; Pb. eilzttl., stachelspitz; die inneren zieml.-stmpf.; Spirre wenig. reichblt. als an folgd., frische Stg. ganz glatt; Rhiz. weit kriechd.; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; Küste d. N.- u. Ostsee; *baltische B.*; . . . . . . . . **bálticus** Willd.
. . . glänzd.-schwarzpurp.; Kaps. vkteif.; Pb. lzttl., alle sehr spitz; Stg. feingerillt; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; Gräben, sehr zerstr.; *ausgebreitete B.*; . . . . . . . . **diffúsus** Hppe.
12. Stg. bläulgrün, zähe, Spirre dichtblt.; Pb. kastanienbraun; Deckb. rotbraun mit weifsl. Rand; Kaps. schwarzbraun; ♃; 6-8; H. 3-6 dm; Gräb., Trift., häuf.; *seegrüne B.*; . . . . **glaucus** Ehrh.
. grasgrün; Spirre strohgelb, locker, die äufs. Äste verläng.; Blt. entfernt; Pb. u. Deckb. bleichgrün, mit weifsl. Rand; Kaps. strohgelb, selt. braun; ♃; 7. 8; H. bis 6 dm; *rispige B.*; **paniculátus** Hppe.
13. Blt. in halbkug. Köpfch.; . . . . . . . . . **14**
(2) . in zsgesetzter Spirre; Stbb. 6; S. ohne Anhängs.; B. lin., rinnig; Stg. a. d. Bas. mit Bscheid. umgeb.; . . . . . . **17**
14. Pb. zieml. stmpf., rotbraun, halb so lg. als die stmpfe., stachelspitze, rotbraune Kaps.; Stbb. 6; Filam. 00 × läng. als d. Anth.; das Köpfch. endst., aufr., meist 3blt., von 1 Kranz krz., brt., brauner Hüllb. umgeb.; Erdb. pfrieml., fast stielrund, rinnig; S. mit Anhängs.; ♃; 7. 8; H. 8-12 cm; Nasse Trift. der Alp.; *dreibälgige B.*; **triglúmis** L.
Wenigsts. die äufs. Pb. haarspitz u. läng. als d. Kaps.; Stbb. 3; 1-4 Köpfch., jedes 3-10blt.; Erdb. borstl.-pfrieml., rinnig; S. ohne Anhängs.; unterer Hüllb. läng. als die Köpfch.; . . . **15**
15. Kaps. 3kant., pyramid., spitz; Pb. bleich- od. rötlgrün, die äufsern läng. als die innern; Köpfch. 1zeln od. zu 2-4, 3-9blt., das eine sitzd., die andern gestielt; Stg. borstenf., rund; Blten. im frisch. Zustand sternf. von einander absteh. (s. 25); . . . **pygmaéus**
. eif., stmpf.; Pb. fast gleichlg., die äufs. haarspitz; . . **16**
16. Unteres Hüllb. des fruchttragd. Köpfch. absteh. od. mit bog. Bas. aufsteigd.; Pfl. 3-8 cm hoch, nach d. Verblüh. oft ganz rotbraun; ⊙; 4. 5; feuchteO.: Südistrien, Lossino; *dreimänn. B.*; **triándrus** Gouan.
. . immer steifaufr.; Pfl. 5-18 cm hoch; Pb. bleich- od. rötlgrün; ⊙; 6-8; sand., feuchte Äcker, sehr zerstr.; *kopfblt. B.*; **capitátus** Weig.

17\. Wb. absteh., starr; Pb. spitz od. etwas stmpf., so lg. als d. vkteif., stmpf., stachelspitze Kaps.; Filam. 4 × krzr. als d. Anth.; Äste ebensträufs.; Gf. so lg. als d.Fkn.; ♃; 6-8; H. 3 dm; torf. O., Heiden, zerstrt.; *sparrige B.*; . . . . . . . **squarrósus** L.

. aufr.; Pb. lzttl., verschmältspitz, 3nv., etwas läng. als die eiflängl. Kaps.; Filam. läng. als d. Anth.; Äste trugdold.; ♃; 6. 7; H. 1,5-2,5 dm; Trift.; Wege, sehr zerstrt.; *zarte B.*; . **ténuis** Willd.

18\. Bhäutch. 2öhrig, die Öhrch. wimp.-geschlitzt; Stg. fädl., a. d. Spitze
(1) 1-3blt., a. d. Bas. bescheidet; die obersten 1-2 Scheid. mit B.; die Blten. von 2-3 sehr lg., ⅟, borstl. Hüllb. überragt; Pb. ca. so lg. als d. Kaps.; W. kriechd.; S. mit Anhängs.; . . . . . 19

. nicht wimp.-geschlitzt; Blt. in Köpfch. od. Rispen; . . 20

19\. Die 1-2 B. der grundst. Scheid. so lg. od. läng. als die Hälfte des Stg., borstl., rinnig; ♃; 7. 8; H. 1,5-3 dm; Kalkalp.; *Host's B.*; **Hóstii** Tsch.

Das B. der grundst. Scheide krzr. als an vor. od. 0, pfrieml., rinn.; Pfl. dichtrasig; Kapsel dunkelbraun; ♃; 7. 8; H. 8-15 cm; höchste Granitalp., Sudet.; *dreisp. B.*; . . . . . . **trífidus** L.

20\. Blten. in Köpfch., diese 1zeln od. zu 2, od. zu ∞-00 eine Rispe bildd.; 21

. 1zeln steh. (bisw. auch zu 2-3 genähert), entwed. entfernt od. ebensträufs., 1 zsgesetzte, endst. Rispe bildd.; Stbb. 6; S. ohne Anhängs.; 30

21\. SKörner mit Anhängs., da die Haut a. Grund u. Spitze sackf.-verläng. ist; Köpfch. 1-3; Pfl. auf höh. Alp. u. Hochmooren d. südl. Gebiets; Pb. spitz, krzr. als die Kaps.; Kaps. nur a. d. Bas. mit Scheidewänd. u. S.; . . . . . . . . . . . . 22

. ohne Anhängs.; Köpfch. 00, nur bei pygm. u. sup. 1-4; Pfl. auch in d. Tiefebene; B. (mit Ausnahme von sup.) rundl., fäch.-röhr., aufs. deutl.-querwand.; (halte sie gegen das Licht, od. ziehe sie durch d. Finger); . . . . . . . . . . . . 24

22\. Wstock ohne Ausläuf.; Köpfch. endst., 1zeln, od. 2 übereinand., 3blt.; die längl., spitze Kaps. fast 2 × so lg. als d. bleichgrünl. P.; Stbb. 6; Filam. 00fachläng. als d. Anth.; B. borstl., etwas zsgedrckt., oben rinnig, innen mit einigen schwachen Querwänd.; ♃; 7. 8; H. 8-15 cm; Torfmoore in d. Alp. und in der obern Stufe d. Donauhochebene in Bay.; *Moorbinse*; . . . . . . . **stýgius** L.

. mit Ausläuf. od. kriechd.; . . . . . . . . . 23

23\. Gf. so lg. als d. Fkn.; Filam. kaum halb so lg. als Anth.; Kaps. spitz, ausgerand.; W. kriechd.; wurzelst. Scheid. stachelspitz, b.los; Köpfch. 1, endst., 4-8blt., gestielt, d. h. von den Hüllb. entfernt; unfruchtba. Stg. vorhanden; Köpfch. 1, schwarzbraun, 4-10blt.; ♃; 6. 7; H. 8-20 cm; höh. Alp.; *Jacquin's B.*; . . **Jacquíni** L.

. kaum halb so lg. als d. Fkn.; Filam. 2 × so lg. als d. Anth.; Kaps. stmpf.; W. ausläufertreibd.; wurzelst. Scheid. mit pfrieml., oberseits zieml. flach. B.; Köpfch. 1-3, endst., nicht gestielt; P. kastanienbraun; ♃; 7. 8; H. bis 15 cm; höchste Alp.; *kastanienbraune B.*; **castáneus** Sm.

24\. W. faserig; Stbb. meist 3; Spirre wenigköpf., endst.; . . 25

. kriechd.; Stbb. 6; Spirre meist 00köpf., endst. Kaps. spitz od. zugespitzt; . . . . . . . . . . . . 26

25\. Pb. lzttl., krzr. als die längl., stmpfe., stachelspitze Kaps., äufsere spitz,

innere stmpf.; Spirre mit verläng., meist 1fach. Zweig.; Stgb. borstl., oben rinnig; — var.: mit durch 1 Bbüschel schopfigen u. mit nackten Köpfch.; mit 6 Stbb.; mit liegd., wurzelnd. Stg.; mit verläng., flutend. Stg.; mit kürzerer, a. d. Spitze eingedrckt. Kaps., ♃; 7. 8; H. 5-20 cm; Gräb., Torfwiesen, nicht selt.; *Sumpf-B.*; **supínus** Mnch.

. . , spitz, etwas läng. als die längl., spitze, 3kant. Kaps., äufs. läng. als die inneren; Köpfch. 3-9blt., 1zeln od. zu 2-4; B. rundl., aufs. deutl.-querwand.; s. 15; ⊙; 7. 8; H. 5-10 cm; Ins. Sylt, Romö; Eiderstedt; *Zwerg-B.*; . . . . **pygmaéus** Thuill.

26. Pb. gleichlg., abgerund.-stmpf.; . . . . . . . **27**

. (wenigsts. die äufs.) spitz; Spirre dopp. zsgesetzt; . . **28**

27. Äufs. Pb. unter d. Spitze mit krz. Stachelspitze, alle krzr. als die eif.-längl. Kaps., zur Fzeit schwarzbraun; Spirre zsgesetzt, aufr.; Scheid. auf d. Rück. mit 1spitz. Kante bezeichnet; Gf. kaum so lg. als d. Fkn.; ♃; 7. 8; H. bis 3 dm; Sumpfwies., Torfbod., zerstr.; *schwarzbraune B.*; **alpínus** Vill.

. . . . . ohne Stachelspitze, alle fast silberweifs u. ca. so lg. als die eif. Kaps.; Spirre doppzsgesetzt, spreizend, die Seitenästch. zurückgebroch.; Gf. so lg. als d. Fkn.; ♃; 7. 8; H. 5-10 dm; Gräb., Torfwies., sehr zerstr.; *stumpfblt. B.*; . . **obtusiflórus** Ehrh.

28. Pb. gleichlg., gerade, a. d. Spitze krzstachelspitz, die äufseren spitz, die inn. stmpf., alle krzr. als die eiflzttl., stachelspitze Kaps.; frische Stgb. nicht gerillt; Spirre absteh. od. ausgesperrt; — var. mit kriechd., wurzelnd. Stg.; mit flutd. Stg.; mit weniger Köpfch., welche wie die Blt. gröfser sind; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; feuchte O., gem.; *Gliederbinse*; . . . . . . . **lamprocárpus** Ehrh.

Innere Pb. läng., a. d. Spitze etwas zurückgekrümmt, alle grannigspitz; Kaps. eif., zugespitzt-geschnäb.; . . . . . . **29**

29. Frische Stgb. feingerillt, nebst d. Stg. stärk. u. dicker als an folgd.; Pb. ca. so lg. als d. Kaps.; Spirrenäste absteh.; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Gräb., feuchte O., sehr zerstr.; *schwarzblt. B.*; **atrátus** Krock.

. . glatt; Pb. krzr. als die Kaps.; Spirrenäste ausgesperrt; — var. mit Kaps. von d. Länge d. P. u. noch 1 × so grofsen Köpfch.; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Gräb., feuchte O., sehr zerstr.; *Wald-B.*; **silváticus** Reichard

30. (20) Stgb. lin., rinn.; Pb. eilängl., sehr stmpf.; Spirrenäste aufr., 3t.; Ästch. ebensträufs.; Wstock kriechd.; . . . . . . . **31**

B. borstl., a. d. Bas. rinn.; Pb. lzttl., spitz; Spirrenäste meist verläng., 2sp.; Kaps. stmpf.; W. faserig; . . . . . . . **32**

31. Gf. halb so lg. als d. Fkn.; N. hellfleischrot; Pb. gelbbraun, ca. halb so lg. als die fast kugel., stachelspitze Kaps.; ♃; 7. 8; H. 1,5-3 dm; Trift., Wies., häuf.; *zsgedrckte. B.*; . . **compréssus** Jacq.

. so lg. als d. Fkn.; N. dunkelrot; Pb. kastanienbraun, ca. so lg. als die eilängl., stmpfe. Kaps.; ♃; 7. 8; H. 1,5-3 dm; Meeresufer, salzhaltige O., selt.; *Gerard's*; . . . . . **Gerárdi** Loisl.

32. Gf. fast 0; N. pinself.; Bhäutch. deutl. 2öhr.; Kaps. rund.; Blt. 1zeln, entfernt; Pb. stachelspitz; . . . . . . . **33**

. deutl.; N. fadenf.; Bhäutch. kaum geöhrt; Kaps. längl., gelbbraun; Spirrenäste aufr.; Blt. entfernt od. zu 2-3 genähert; Pb. weifshäut., mit grün. Mittelstreif.; . . . . . . . . . **34**

33. Pb. eilzttl., braun mit grün. Mittelstreif, so lg. od. kaum läng. als die dunkelbraune Kaps.; Spirrenäste absteh; ⊙; 6-8; H. 8-15 cm; sand.,

feuchte O., sehr zerstr., von Schles., Thür. u. Aachen an ins südl. Gebiet hinein; Pomm., Hannov.; *Sand-B.*; **Tenagéja** Ehrh.
. länglIzttl., weifsl., beträchtlich läng. als d. bleiche Kaps.; Spirrenäste aufr.; ⊙; 6. 7; H. 8-15 cm; feuchte O., selt.: Weimar, Würzburg, Offenbach, Mannheim, Württ., Bay., Prag; *kugelfrücht. B.*; **sphaerocárpus** N. v. E.
34. Innere Pb. krzr. als d. äufs., etwas-, die äufs. jedoch beträchtlich läng. als die am Grunde nur wenig-verschmält. Kaps.; — var. mit zu 2-3 genähert. Blt.: hýbridus Brot.; ⊙; 7. 8; H. 5-2 5 cm; feuchte O., gem.; *Krötenbinse*; . . . . . . **bufónius** L.
. . etwas krzr., äufs. jedoch so lg. od. etwas läng. als die a. d. Bas. deutl.-verschmält. Kaps.; Blt. oft zu 2-3 genähert; ⊙; 6-9; H. 5-25 cm; Salzwies., sehr zerstr.; *Froschbinse*; **ranárius** Perr. u. Song.

**129. LÚZULA** Dec. **Marbel** (n. 155. 341. 777. 887).

1. Blt. alle 1zeln u. von einand. entfernt steh., gestielt, 1 doldige od. ebensträufs. (nur bei glabr. eine ∞fachgesetzte) Spirre bildd.; S. a. d. Spitze mit 1 grofs. (bei glabr. kl., kegelf.) Anhängs.; . . . **2**
. zu 2-20 gebüschelt od. auf den Gipfeln der Spirrenäste in kopfige Ährch. gehäuft, sitzd. od. krz.-gestielt; Spirre ∞fachzsgesetzt od. 1fachdoldig, od. 1 längl., lapp. Ähre; S. ohne-, od. a. d. Spitze mit 1 fast verschwind.-, od. a. d. Bas. mit 1 kegelf. Anhängs.; **5**
2. W. kriechd. od. ausläufertreibd.; Pb. fast gleichlg., spitz; . **3**
. ohne Ausläuf.; B. behaa.; Spirre ebensträufs.; Pb. braun; **4**
3. B. behaa., Wb. lin., 1-5 mm brt.; Spirre doldig, 1fach, Äste stets aufr.; SAnhängs. sichelf.; Pb. gelbl., lggespitzt; ♃; 6-9; H. 1,5-3 dm; Alp. u. Voralp.; am kl. Czantory b. Ustron; zw. Bystrzyc u. Koszarzick b. Teschen; Els.; *gelbl. M.*; . . . **flavéscens** Gaud.
. kahl, lzttl., 3-8 mm brt.; Spirre ∞fachzsgesetzt, läng. als d. Hülle, untere Äste hängd.; Pb. ca. so lg. als d. Kaps., stachelspitz, schwarzbraun; Filam. 6×krzr. als die Anth.; Gf. so lg. als d. Fkn.; ♃; 6. 7; H. 1,5-3 dm; Kalkalp.: Östr., Salzbg., Tir., Steierm.; *geglättete M.*; **glabráta** Hppe.
4. Spirrenäste stets aufr.; SAnhängs. gerade, stmpf.; Wb. lin., 2-3 mm brt.; ♃; 6. 7; H. 1,5-3 dm; Waldplätze, Berghänge unter Gebüsch: am Rhein; Voges., Jura, Sundgau; Bad.; Bay.; Schwz.; Tir.; *Forster's M.*; . . . . . . . . **Forstéri** Dc.
Obere Spirrenäste nach d. Blüh. zurückgebroch.; SAnhängs. sichelf.; Wb. lzttl., 6-10 mm brt.; ♃; 4. 5; H. 1,5-3 dm; Wäld., häufig; *haarige M.*; . . . . . . . . **pilósa** Willd.
5. Blt.gebüsch., in dopp.-∞fach-zsgesetzt. Spirre; S. a. d. Bas. ohne Anhängs.; . . . . . . . . . . . **6**
. in Ährch., welche 1 doldenf., 1fache Spirre od. 1 einzige lapp., nickd. Ähre bild.; S. a. d. Bas. mit Anhängs.; . . . . . **11**
6. B. ganz kahl, lzttl.; Spirre läng. als die Hülle; Pb. ca. so lg. als d. Kaps., stachelspitz; . . . . . . . . . **7**
. am Rande behaa. od. a. d. Bas. bärtig; Pb. spitz, od. stachelspitz; Spirre absteh.; . . . . . . . . . . **8**
7. Pb. schwarzbraun; Filam. 6 × krzr. als Anth.; Spirre ∞fach-zsgesetzt, untere Äste hängd.; Bltstiele meist 1blt.; s. ob. 3. **glabráta**
. gelb; Filam. halb so lg. als d. Anth.; Spirre doppzsgesetzt; Ebensträufsch. gedrung., zuletzt fast ähriggeballt; Gf. 2 × so lg. als d. Fkn.; ♃; 7. 8; H. 15-25cm; Alpentrift.: Schwz, Tir.; *gelbe M.*; **lútea** Dc.

8. Pb. weifs, bisweil. rötl., selt. schwarzbraun, spitz, läng. als d. Kaps., Spirre so lg. od. krzr. als d. Hülle; B. lin., a. Rand behaa.; **9**
• braun od. schwärzl., stachelspitz, ca. so lg. als d. Kaps.; Spirre ∞-fachzsgesetzt, läng. als die Hülle; Filam. viel krzr. als Anth.; **10**
9. Spirre locker; Pb. 3-3½ mm lg., weifsl. od. rötl., (rubélla Hppe), od. schwarzbraun, (fuliginósa Aschs., so am Elbfall), die äufs. ein wenig krzr. als die inneren u. mit 1 Stachelspitze, die inneren wehrlos; Anth. fast sitzd.; Bltstiele meist 3-5blt.; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; Wäld., im N. seltner, im mittl. u. südl. Gebiet häufiger; *schmalblättr. M.*; **angustifólia** Gcke.
• dichter zsgezog.; Pb. 5 mm lg., reinweifs, doch auch rötl. (rubélla), die äufs. um ⅓ krz. als die inneren, alle wehrlos; Filam. so lg. als Anth.; Bltstiele reichbltger; ♃; 6. 7; H. 3-4,5 dm; obere Stufe d. Donauhochebene, Bodenseebecken, Alp.; *Geissmarbel*; **nívea** Dec.
10. B. am Rande behaa., linlzttl., 5-10 mm brt.; Pb. heller od. dunkler gelbbraun; Spirre sehr grofs, 2- u. 3fach zsgesetzt; Äste doldentraubget., sehr lg., 1-2 aufr., die übrig. rechtwink.-ausgesperrt; Bltstiele a. d. Spitze 3blt.; — var. mit schmäl. B., armblt. Spirre; Blt. meist zu 2: Siebéri Tsch.; ♃; 5. 6; H. 3-10 dm; Bergwäld.: Schlesw., Harz, Thür.-Wald, Erzgeb., Sudet., Westfal., Hessen, Rheinprov., häuf. im südl. Gebiet; *Wald-M.*; . . . . . . **silvática** Gaud.
• a. d. Mündg. d. Scheid. bärtig, sonst kahl, 2-4 mm brt.; Blt. schwarzbraun, kleiner als an vor.; Spirre viel kleiner; Äste aufr.-absteh.; Bltstiele 4blt., nach ob. geschläng.; Gf. so lg. als d. Fkn.; Stg. schlaff; ♃; 6. 7; H. 3 dm; Trift. d. Alp. u. Voralp.; Hochvoges.; Schwarzw. (Belchen); Babia Gora; *glänzdbraune M.*; **spadícea** Dc.
11. B. rinnig, a. Grunde bärtig, sonst kahl; die schwarzbraun. Ährch. bild.
(5) 1 einzige, längl., lapp., nickd. Ähre, selt. 1 rundl. Köpfch.; Pb. zugespitzt, läng. als die rundleif., stachelspitze Kaps., Filam. halb so lg. als die Anth.; Gf. krzr. als d. Fkn.; ♃; 6. 7; H. 1,5-3 dm; Alpentrift.; Riesengeb.: Koppe, kl. Schneegrube, Hampelbaude; *ährige M.*; **spicáta** Dc.
• flach, am Rande behaa., zuletzt kahl; Ährch. eif., in 1 dold. Spirre od. 1 lapp. Köpfch. zsgestellt, sitzd. u. gestielt; . . **12**
12. Pb. gleichlg., zugespitzt, kaum läng. als die rundl., stmpfe, stachelspitz. Kaps.; Ährch. nickd.; Filam. meist 2-6 × krzr. als d. Anth.; var.: b) multiflóra Lej. Bltstiele aufr., Filam. ca. so lg. als d. Anth., 3-6 dm hoch; c) congésta Lej. Ährch. krzgestielt od. sitzd. u. 1 lapp., gelbbraun. Köpfch. bildd.; ♃; 3-5; H. 1-2,5 dm; Trift., Heid., Wies., gem.; *gemeine M.*; . . . . . . . **campéstris** Dc.
Innere Pb. krzr. als d. äufs., stmpf., lgbegrannt, läng. als d. Kaps.; Stg. klein, schwach; Blt. klein, zahlreich; var. a) palléscens Bess. Ährch. blafsgelb; so an dürr., sand. Ort., in lichten Kieferwäld., sehr zerstr.; b) nígricans Pohl. Ährch. schwarzbraun; so nur im Riesengeb.; ♃; 3-5; H. 1-2,5 dm; *Sudeten-M.*; **sudética** Presl.

## Fam. 18. Liliacéen Lindl. Lilien.

**129. BULBOCÓDIUM** L. **Licht-, Uchtblume** (n. 774); 6. Kl.
Blt. rosenrot od. weifs; die 3 Gf. in einen oben 3sp. verwachs.; ♃; 2-4; H. 1,5 dm; Wies., Unterwallis; *Frühlings-L.*; **vérnum** L.

**130. CÓLCHICUM** Tourn. **Zeitlose** (n. 762); 6. Kl. ☠
1. Pzpf. geradnv., lzttllin.; Zwieb. 1-3blt., B. lzttllin., rinn., a. d. Bas. u.

Spitze verschmält.; Blt. 3 × kleiner u. dunkler als an auctumn.; ♃; 9-10; H. 1 dm; Hügel in Südistrien; *Sand-Z.*; **arenárium** W. u. K.
. welligny.; . . . . . . . . . . . 2
2. Äufs. Pzpf. vkteiflängl.; Stbb. abwechs.-höher eingefügt; Zwieb. 1-∞blt.; B. brtlzttl., spitz, a. Bas. u. Spitze verschmält., mit der F. im folgd. Frühling erscheinend.; ♃; 8-10; H. 1,5 dm; Wies., zerstr.; *Herbst-Z.*; **autumnále** L.
. . linlängl.; Stbb. in gleicher Höhe inser.; Zwieb. 1blt.; B. linlzttl., stmpf., a. d. Bas. verschmält., in demselb. Jahre erscheinend.; Blt. fleischrot wie autumn.; ♃; 7. 8; H. 1,5 dm; Alp.; Tessin, Wallis; *Alpen-Z.*; . . . . . . . . **alpínum** Dc.

**131. VERÁTRUM** Tourn. **Germer, Hemerwurz** (n. 770); 6. Kl.

Pzpf. ellipt., ganzrand., weitabsteh., so lg. als d. Bltstielchen, schwarzrot; Deckb. krzr. als Bltstielch.; untere B. kahl; ♃; 7. 8; H. bis 1,5m; Alp., Voralp., Jura; *schwarzer G.*; ☠ . . . **nígrum** L.
. längllzttl., gezähnelt, absteh., innen weifsl. od. (lobeliánum Bernh.) beiderseits grünl., 00 läng. als d. Bltstielch.; B. unters. flaumig; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Sudet.; südl. Gebirge; Alp.; *weisser G.*; ☠ **álbum** L.

**132. TOFÍELDIA** Huds. **Simsenlilie** (n. 769); 6. Kl.

Bltstielch. mit 2 Deckb.: 1 längliches a. dessen Bas., 1 kelchähnl., 3-lappiges dicht unter d. Blte.; B. 00nv., sehr-verschmält.-spitz; Traube ährenf.-verläng., od. kopff. (glaciális Gaud., so Alp.); ♃; 6-8; H. 1-2,5 dm; Torfwies., bis in die Alp., sehr zerstr.; Blt. gelblich; *Sumpf-S.*; . . . . . . . . . **calyculáta** Whlnb.
. nur am Grunde mit einem 3lapp. Deckb.; B. meist 3nv.; Traube kopff.; Blt. weifs; ♃; 7. 8; H. 5-10 cm; Alp., am ewigen Schnee; *nordische S.*; . . . . . . . **boreális** Whlnb.

**133. TÚLIPA** Tourn. **Tulpe** (n. 783); 6. Kl.

1. Bltknosp. hängd.; Blt. gelb, duftend; innere Pb. u. Filam. a. d. Bas. bärtig; ♃; 4. 5; H. 2,5-5 dm; Äcker, Weinberge, Waldwies., stellenweis; *Wald-T.*; . . . . . . . . **silvéstris** L.
. aufr.; Pb. u. Filam. kahl; . . . . . . . . 2
2. Filam. so lg. als d. Anth.; äufs. Pb. zugespitzt, innere stmpf., bespitzt, alle sattpurp., a. d. Bas. mit 1 schwarzblauen, gelbgeränd. Fleck; ♃; 4. 5; H. 2-3 dm; Äcker; Sitten (Schwz.); *Sonnenauge.*; **Oculus sólis** St. Amans
. halb so lg. als d. Anth.; alle Pb. sehr stmpf., äufs. mit 1 Spitzch., innere mit 1 Kerbe; Blt. verschiedenfarb.; ♃; 4. 5; H. 3-6 dm; *Garten-T.*; . . . . . . . . . . **Gesneriána** L.

**134. FRITILLÁRIA** L. **Schach-, Kronenblume** (n. 779); 6. Kl.

1. Blten 1fab., gelb od. gelbbraun zu 4-00 unter dem die Spitze des Stg. krönenden Bschopf ringsum herabhängd.; Honiggrube der Pb. grofs, weifs; Stg. unten 00b., ob. fast nackt; ♃; 4. 5; H. 5-12 dm; Zierpfl., häuf.; *Kaiserkrone*; ☠ . . . . . . **imperiális** L.
. würfelig-bemalt, selt. ganz weifs, zu 1-3 am Stg., nickd.; Stg. armb.; 2
2. Alle B. ⋎, fast gleichweit von einand. entfernt, lin., rinnig, zurückgekrümmt; Pb. a. d. Spitze zsgezog., fleischrot od. gelbl., mit rot. Würfeln, od. weifs u. ungefleckt.; Stg. 1-2blt.; ♃; 4. 5; H. 1,5-3 dm; feuchte Wies.: Potsd., Stettin, Lübeck, Hambg., Hildesheim, Westfal.; südl. Gebiet; *Brettspiel, gem. Sch*; . . **Meleágris** L.
1 od. 2 Paar Stgb. ⋎; . . . . . . . . . . 3

3. Die 2 bltst. u. die 2 untersten Stgb. ⋎, die ersteren von den stgst. weit entfernt, daher d. Stg. ob. nackt; alle B. lzttllin., verschmält.-spitz; Blt. gelbl., mit rotbraun. Fleck.; ♃; 5; H. bis 25 cm; Istrien; *Berg-Sch.*; . . . . . . . . . . **montána** Hppe.
  3 bltst., quirlst. B.; 2 Paar stgst. B. sind ⋎; B. fast sichelf., gleichweit von einand. entfernt, daher d. Stg. ob. nicht nackt; Pb. abgerund.-stmpf., fast von gleich. Breite; ♃; 4. 5; H. 1-2 dm; Blt. grünlich-braun, dunkelfleckig, innen glänzd.; Berge in Krain; *zierliche Sch.*; **involucráta** All.

**135. LÍLIUM** Tourn. **Lilie** (n. 786); 6. Kl. ♃.

1. Blt. nickd.; Pb. zurückgerollt, turbanart.; . . . . . 2
  . wager. od. aufr., glockig; Bltstiel aufr.; Pb. aufr.; B. zerstr.; 3
2. B. meist +, elliptlzttl., zugespitzt, a. Rande rauh; Stg. flaumig-rauh; Blt. blafs-braunrot mit dunkleren Flecken, sehr selt. nicht zurückgerollt; 6. 7; H. 3-5 dm; Wäld., zerstr., *Türkenbund-L.*; **Mártagon** L.
  . zerstr., lzttl., spitz, a. Rande u. unterseits auf d. Nv. flaumigrauh; Stg. kahl; Blt. mennigfarb. od. gelb, innen am Grunde mit braunpurp., erhabenen Linien od. fädl. Wärzch. besetzt, Nägel grün; 5-7; H. 3-4,5 dm; Gebirge: Steierm., Krain, Litor; *Krainer L.*; **carniólicum** Bernh.
3. Blt. weifs, wager.|; 6. 7; H. 6-13 dm; häufig in Gärt. kultiv.; *weisse L.*; **cándidum** L.
  . safrangelb, braun gestrichelt, inwend. von fleisch. Warz. rauh, aufr.; . . . . . . . . . . . 4
4. Obere Bwinkel mit Brutzwiebelchen; 6. 7; H. 3-6 dm; Gebirgswäld.: im mittleren u. südl. Gebiet; auch zur Zierde kultiv.; *Feuer-L.*; **bulbíferum** L.
  . . ohne Zwieb.; B. läng. als an bulb., mehrnv.; Stg. kantiger; sonst wie vor.; Alp. u. kultiv.; *safrangelbe L.*; **cróceum** Chaix.

**136. LLOYDIA** Salisb. **Faltenlilie** (n. 786); 6. Kl.

Blt. weifs; Pb. innen mit 3 rötl. Streif.; Nägel gelbl.; Stg. 1blt.; ♃; 7. 8; H. 8-10 cm; Hochalpen; *spätblüh. F.*; **serótina** Rchb.

**137. ERYTHRÓNIUM** L. **Hundszahn, Zahnlilie, Schosswurz** (n. 779); 6. Kl.

Stg. 1blt.; B. länglellipt., oft rot gefleckt, sowie d. Pb. spitz; Blt. nickd., rosa, gelb od. weifs, a. d. Bas. mit 1 grün. Fleck, den 1 gesägter, brauner, weifs eingefafster Rand umgiebt; Schwiele der inn. Pb. weifs; ♃; 4. 5; H. 8-15 cm; auf busch. Hüg.: Karlsbad, Krain, Steierm., Tir., Schwz.; *gemeiner H.*; . . . . **Dens cánis** L.

**138. ASPHÓDELUS** L. **Affodill, Böllachtwurz** (n. 788); 6. Kl.

1. Blt. weifs od. fleischfarb.; Stbb. alle aufr.-absteh. od. die untersten abw.-geneigt; Stgb. 0.; . . . . . . . . . . 2
  . gelb; Stbb. abw.-geneigt; Stg. ganz- od. z. T. von d. Scheid. d. B. bedeckt; W. büschelig-knollig; B. pfrieml., 3kant., gerillt, an. d. Bas. in 1 häut. Scheide verbreitert; Stg. 1fach; Pfl. ♃; . . 4
2. W. zaserig; B. pfrieml., halbstielrund, röhr.-hohl; Stg. ästig; die 1zelnen Blt. von einand. entfernt; Blt. weifs. od. fleischfarb., mit grün. od. purp. Mittelstreif; ⊙; 4; H. 6 dm; Hafen von Pola, Istrien; *röhriger A.*; . . . . . . . . . **fistulósus** L.
  . besteht aus 00 Knollen; B. brtlin., flach; Pfl. ♃; . . 3
3. Stg. ästig; Äste traub.; Blt. gedrängt steh.; Filam. aus rundl.-vkteif.,

sehr stmpf. Bas. plötzl. verschmält.; Kaps. kug.; 3. 4; H. 6-9 dm; Hügel: Fiume; *Kaiserscepter*; . . . **ramósus** L.
. ganz 1fach; Tr. gedrung.; Filam aus längllzttl. Bas. allmähl. verschmält.; Kaps. eif., 3seit., mit 3 dazwischen liegd., schwach. Kant., od. 6kant, eirundlängl. u. die Tr. am Grunde etwas ästig (neglectus Schult.); 5. 6; H. 6-9 dm; gebirg. Orte; Krain, Litor., Südtir., Schwz.; b) in Istrien; *weisser A.*; . . . . . . **álbus** Mill.
4. B. glatt; Stg. mit Bscheid. bis a. d. Traube bedeckt; Blt. gedrängt steh.; Deckb. ca. so lg. als die Blt.; 5. 6; H. 3-6 dm; stein. Hüg.: Fiume, Veglia; *gelb A.*; *Junkerlilie*; . . . **lúteus** L.
. auf d. Rillen gezähnelt-rauh; Stg. oben nackt; Blt. lock.-traub. nickd.; Deckb. 00 krzr. als d. Bltstielch.; 6. 7; H. 3 dm; Wiesengebüsch., Fiume; *liburnischer A.*; . . . . **libúrnicus** Scop.

**139. ANTHÉRICUM** L. **Zaunlilie, Spinnenkraut** (n. 788); 6. Kl.; ♃.
Stg. ganz 1fach-traub.; Gf. abw.-geneigt; Bltstiel unt. d. Mitte geglied., unt. Glied $^1/_4$-$^1/_3$ × so lg. als das obere; P. 25-30 mm lg.; Kaps. eif.; 5. 6; H. 3-6 dm; trockne Hüg., sehr zerstr.; *astlose Z.*; **Liliágo** L.
. ästig; Gf. gerade; Bltstiel fast am Grunde geglied., unt. Glied. 00× krzr. als d. ob.; Blt. kleiner; Kaps. rundl.; 6. 7; H. 3-6 dm; sonn. Hüg., stellenw.; *ästige Z.*; . . . . **ramósum** L.

**140. PARADÍSIA** Mazz. **Trichterlilie** (n. 790); 6. Kl.
Blt. weiſs, einem Lilium candidum ähnl., aber nur halb so groſs; B. grundst., lin.; Stg. 1fach.; ♃; 7. 8; H. 3-4,5 dm; Trift. der Alp. u. Voralp.; *schneeweisse T.*; . . . . **Liliástrum** Bertol.

**141. ORNITHÓGALUM** Tourn. **Vogelmilch.** (n. 792); 6. Kl.; ♃.
1. Filam. oben 3sp., der mittlere Zpf. die Anthere tragd.; Blt. innen weiſs, auſs. grün mit weiſs. Rande; Ähre zuletzt 1seitswend. u. hängd.; . . . . . . . . . . . . **2**
. ungespalten; . . . . . . . . . . . **3**
2. Die auf d. Innenseite der Filam. befindl., hervorragd. Leiste oben mit 1 spitz Z. endend; Fkn. kegelf., so lg. als d. Gf.; Kaps. nicht genabelt; Bltstiele zur Bltzeit halb so lg. als d. Fkn.; 4. 5; H. 2-4 dm; B. schlaff am Bod. liegd.; Pb. innen mit 2 grün. Streif.; Grasgärten: Berlin, Magdebg., Frankf. a./O., Breslau, Proskau; Steyer; *grünblüh. V.*; . . . . . . . . . **undulátum** Bouché
. . . . . . . ., . . ohne Z.; Fkn. eif., krzr. als d. Gf.; Kaps. a. d. Spitze tiefgenab.; Bltstiele zur Bltzeit längr. als d. Fkn.; Ähre schon zur Bltzeit einseit. u. hängd.; Pb. innen reinweiſs; B. aufr.; 4. 5; Wies., Weinb., Äcker, zerstr.; *nickende V.*; *Grashyacinthe.*; **nútans** L.
3. Blt. in Ebensträuſs., innen weiſs; B. lin., grün mit weiſser Mittellinie; **4**
. . verläng. od. doch zuletzt längl. Ähre (Traube); B. ohne weiſs. Mittelstreif; . . . . . . . . . . **6**
4. Untere Fstiele spreizend-herabgeschlag., mit aufstrebd. Fen.; Deckb. kaum läng. als d. Bltstiel; Pb. längl., stmpf.; B. rinnig, kahl; 4. 5; H. 15 cm; Äcker, Weinb.; Triest; *herabgeschlag. V.*; **refráctum** W. u. K.
. . aufr. od. wager.-absteh.; . . . . . . . . **5**
5. Blt.- u. Fstiele aufr.-absteh., die unt. längr.; Pb. brtlzttl., spitzl.; B. sehr schmal, oft gewimp.; Deckb. so lg. als d. Bltstiel; Kaps. vkteif., a. d. Spitze starkvertieft. mit 6 bogenf. Kant.; Blt. kleiner u. zart. als an folgd.; Zwieb. meist längleif.; Wies., Gebüsch: Gipsberge

b./Katscher, Dirschel, Kösling i. Ob./Schles.; Schweidnitz; Halle a./S.; Prag; Wien; Karstgeb.; 5. 6; H. 8-20 cm; *schmalb. V.*; **tenuifólium** Guss.

Untere Fstiele wager.-absteh. mit aufstrebd. F.; Pb. längl., stmpf.; B. brtr. als an vor., kahl; Deckb. krzr. als d. Bltstiel; Kaps. keulenf., gestutzt, wenig vertieft; 4. 5; H. bis 3 dm; Wies., Äcker, Gärt., sehr zerstr.; *doldige V.*; . . . . . . . **umbellátum** L.

6. Pb. schwefelgelb, mit gelbgrün. Streif. auf d. Rück.; Bltstiele absteh.; Fstiele a. d. Schaft angedrckt.; Deckb. eilzttl., verschmält.-spitz; Gf so lg. als d. Stbb.; Fkn. eif., nach ob. spitzer; B. schon zur Bltzeit absterbd.; 5. 6; H. 3 dm; Hügel, Wies.: Saargemünd; Els.; Östr.; *schwefelgelbe V.*; . . **sulphúreum** R. u. Sch.

. innen weifs, grünl.- od. gelblichweifs; . . . . . 7

7. Fstiele an d. Schaft gedrckt; Bltstiele absteh.; B. seegrün, rinnig; 8

. in 1 halbrecht. Winkel. absteh. od. bog.-aufstrebd.; . . 9

8. Pb. längllin., 8-10 mm lg., grün- od. gelbweifs; Deckb. allmähl. in die Spitze verschmält. die unt. längr. als d. Bltstiele; Fkn. oval, an beid. End. gleichmäss.-abgerund.; 6. 7; H. 3 dm; Bergwies., busch. Hüg.: Schwz., Tir.; *pyrenäische V.*; . . . . **pyrenáicum** L.

. länglkeilf., 12 mm lg., milchweifs; Deckb. plötzl. in 1 lge Spitze zsgezog., krzr. als d Bltstiele; Fkn. kreiself.; 6. 7; H. 6-9 dm; Äcker: Wien, Triest, Istrien; *Pyramiden-V.*; . . **narbonénse** L.

9. Fstiele bog.-aufstrebd.; Bltstiele wager.-absteh.; Gf. krzr. als d. Stbb., halb so lg. als d. Fkn.; Deckb. eilzttl., allmähl. in d. Spitze verschmält.; 6; H. bis 3 dm; Grasgärten: Steyer; *bogige V.*; **arcuátum** Stev.

Blt.- u. Fstiele in 1 halbrechten Wink. absteh., alle zuletzt gleichlg.; Gf. etwas längr. als d. Stbb.; B. seegrün, gewimp.; Stbb. nach d. Verblüh. von d. Mitte an ausw.-gebog.; Deckb. ca. so lg. als d. Blt.-stiele; 5. 6; H. 8-30 cm; Hügel zw. Gebüsch: Fiume; *schopfige V.*; **comósum** L.

**142. GÁGEA** Salisb. **Goldstern** (n. 784); 6. Kl.; ♃.

1. W. aus 3 wager., nicht von 1 gemeinschaftl. Haut eingeschloss. Zwieb. besteh., von denen die 2 diesjähr. b.los sind, die zweijähr. aber mit 1-2 B. u. 1 Stg. versehen ist; B. lin., scharfkiel.; Bltstiele kahl; 4. 5; H. 1-1,5 dm; Äcker, Grasplätze, Fels., häuf.; *Wiesen-G.*; **praténsis** Schult.

. . 1 od. 2 (von 1 gemeinschaftl. Haut umschloss.) aufr. Zwieb. zsgesetzt; . . . . . . . . . . . . 2

2. 1 einzige, feste, aufr. Zwieb., mit 1 aufr. B.; Nebenzwieb. 0; 3

2 aufr., von 1 gemeinschaftl. Haut umschloss. Zwieb., zwisch. denen d. Schaft hervorkommt; die 1 Zwieb. mit, die andere ohne Wfasern; 4

3. Das Erdb. linlzttl. flach, plötzl. mützenf.-zgespitzt, scharfkiel.; die 2 bltst. fast ⋎; Bltstielch. kahl; Pb. längl., stmpf.; Anth. längl.; 4. 5; H. 1,5-3 dm; Haine, Waldwies., Dämme, zerstr.; *gelber G.*; **lútea** Schult.

. . schmallin, rinn., verschmält.-spitz; die 2 bltst. ⋎, das unt. gröfs., zsgerollt-scheid.; Bltstielch. kahl; Pb. lzttl., stmpf.; Anth. rundl.; 3. 4; H. 5-8 cm; wald., stein. O.: Böhm., Östr.; *winziger G.*; **pusílla** Schult.

4. Erdb. 1-2, röhrig, kahl; Bltstielch. zott.; Pb. elliptlzttl., stmpf.; Zwieb. rundl.; 5. 6; H. 8-15 cm; Alp.-Trift.; *Liottard's-G.*; **Liottárdi** Schult.

. nicht röhr.; . . . . . . . . . . . 5

5. Erdb. 1, selt. 2, aufr., lin.; Bltstielch. zieml.-kahl; bltst. B. klein, lin., nur das unterste derselb. gröfs., scheidenf.; Pb. linlzttl., zugespitzt; 3. 4; H. 8-15 cm; Grasplätze, Gebüsche, sehr zerstr.; *kleinster G.*; **mínima** Schult.

. 2-3, lin. od. fadenf.; . . . . . . . . . . 6

6. Zwieb. eif.; Bltstielch. kahl; Erdb. schmallin., nach unt. fadenf.-verlaufd., ob. lgzugespitzt; obere B. sehr klein, lin., fast borstl., nur das unterste derselb. gröfs., mit brt. Grund scheidenf.-umfassd.; Blt. vom Deckb. entfernt; Pb. länglIzttl., stmpf.; 4. 5; H. 1-2 dm; Wies., feuchte Wäld.: von Nassau dch. Westf., Hannov., Oldenb., Holst. bis Pomm. u. Preufs.; Altmk.; Leipz., Dresd., Laus.; Erfurt; Östr.; *scheidig. G.*; . . . . . . . . **spathácea** Schult.

. rundl.; Bltstielch. behaa.; . . . . . . . . . 7

7. Erdb. lin., rinn., stmpfgekielt, 2,5-3 mm brt.; Blt. zu 3-20, doldig, selt. 1; Pb. lzttl., spitz; Stgb. 0; die 2 bltst. B. ⋎; 3. 5; H. 1-1,5 dm; Äcker, Wege, Dämme, stellenw.; *Acker-G.*; **arvénsis** Schult.

. fadenf., ca. 1 mm brt.; Blt. meist 1zeln, selt. 2-3; Pb. stmpf.; Stgb. 2-4, ⋎; Stg. u. BRand behaa.; . . . . . . . . 8

8. Bltstielch., Stg. u. BRänd. zottig; Pb. länglIzttl.; Fkn. länglvkteif. od. vktherzf., gestutzt, mit gewölbt. Seit.; 3. 4; H. 3-8 cm; feuchte Fels., Kieswege, Sand, stellenw.; *Felsen-G.*; **saxátilis** Koch

., . . . weichhaa. od. fast kahl; Pb. längl., vorn brtr., abgerund.-stmpf., am Grunde weichhaa.; Fkn. vktherzf., mit concav Seiten; 3. 4; H. 3-8 cm; feuchte Fels., Kieswege: Buckau b./Magdeb.; Prag, Leipa; Mähr.; Östr; *Böhmischer G.*; . . . . **bohémica** Schult.

**143. SCILLA** L. **Meerzwiebel** (n. 792); 6. Kl.; ♃.

1. Zwiebel 2b.; Schaft stielrund; B. zurückgekrümmt, linlzttl.; Tr. krz., lock.- u. armblt., ohne od. mit verkümmert. Deckb.; Bltstiele aufr.: 3. 4; H. 1-2 dm; auf Basalt, Muschelkalk, Grasplätz., schwer. Waldbod.: mittl. u. südl. Gebiet, stellenw.; *zweib. M.*; **bifólia** L.

. ∞-00b.; Schaft (wenigsts. unten) kant.; . . . . . 2

2. Im Aug. u. Sptb. blüh.; Blt. deckblattlos; B. schmallin., nach d. Blte. erscheinend; Bltstiele aufstrebd.; Tr. fast ebensträufs.; H. 8-15 cm; Oberelsass; Litor., Fiume; *Herbst-M.*; . . . **autumnális** L.

. Frühl. blüh.; Blt. mit Deckb.; B. vor d. Blüh. erscheinend; 3

3. Deckb. sehr krz., gestutzt od. gez.; Tr. 2-5blt.; 4. 5; H. 15-25 cm; Wies., Baumgärten: Wien, Schwz.; sonst kultiv u. verwild.; *schöne M.*; . . . . . . . . . . . . . . **amoéna** L.

. zu 2, das eine so lg. als d. Bltstiel; Tr. 00blt. 4. 5; H. 1,5-2 dm; Äcker: Kleinlaufenburg in Bad.; Bern; auch in Gärten; *italienische M.*; . . . . . . . . . . . . **itálica** L.

**144. ÁLLIUM** L. **Lauch** (n. 791); 6. Kl.; ♃.

1. Die abwechselnd. (d. h. die 3 inneren) Filam nach oben 3spitzig, die Mittelspitze die Anth. tragd.; Stg. beb., a. d. Bas. zwiebelf. u. mit Faserw.; . . . . . . . . . . . . . 2

. . ( . . . . . ) . a. d. Bas. verbreit. u. jederseits mit 1 sehr krz., stmpf. Z.; Stg. stielrund, beb., a. d. Bas. zwiebelf. u. mit Faserw. (nur bei strict. ein krz., horizontal. Wstock, auf dem die Zwieb. sitzt); 7

Filam. einfach, d. h. weder gez. noch 3spitz., wenn auch a. Grunde abwechselnd-brtr.; . . . . . . . . . . . 10

2. B. stielrund od. halbstielrund, röhrig (innen hohl), wenigsts. a. d. Bas.;

Seitenzpf. d. 3spitz. Filam. lg., fadenf.; Stbb. längr. als d. P.; Blt. purp.; Pb. mit glatt. Kiel; . . . . . . . . 3
. flach, nicht hohl; Pb. mit rauh. Kiel od. Rück.; . , . 4
3. Mittelzpf. der 3spitz. Filam. längr. als das unget. Stück des Stbfd.; B. stielrund, schmalrinn.; Dolde klein, zw. d. Bltstielen zwiebeltragd., oft ohne Blt., selt. ohne Zwiebelch.; 6. 7; H. 3-5 dm; Äcker, Weinberge, Sandhüg., zerstr.; *Weinbergs-L.*; . . . **vineále** L.
. . . . kaum halb so lg. als das unget. Stück des Stbfd.; B. halbstielrund, tief- u. weitrinn.; Dolde grofs, kug. od. eif., ohne Zwiebelch.; Erdzwiebel mit weifslich. Nebenzwiebeln; 6. 7; H. 3-6 dm; Äcker, Anhöh.: mittl. u. südl. Gebiet; Frankf. a./O.; *rundköpf. L.*; **sphaerocéphalum** L.
4. Dolde mit Zwiebelch. (Rockenbollen); Stbb. krzr. als d. P.; Mittelzpf. der Filam. halb so lg. als das unget. Stück des Stbfd.; Blt. dunkelpurp.; B. a. Rande rauh; Bltscheide 2b., krzr. als d. Dolde; gestielte rotbraune Nebenzwiebeln; Stg. gerade; 6. 7; H. 6-10 dm; Gebüsch, Waldränd., zerstr.; auch kultiv.; *Schlangenlauch*, *Roccambole.*; **Scorodóprasum** L.
. ohne Zwiebelch.; . . . . . . . . . . . 5
5. Bltscheide krzr. als d. Dolde; Stbb. krzr. als d. P.; die Mittelspitze der Filam. 3 × krzr. als das unget. Stück des Stbfd.; Dolde fast kugl.; Erdzwieb. mit lggestielt., rotbraun. Nebenzwiebeln; Blt. purp.; 6. 8; H. 3-6 dm; Äcker, Weinberge: Rhein-, Mosel-, Nahe-, Ahrthal; Frankf. a./O.; Thür.; Böhm.; südl. Gebiet; *runder L.*; **rotúndum** L.
. längr. als d. Dolde; Stbb. etwas längr. als d. P.; B. brtr. als an vor.; keine gestielt. Nebenzwiebeln; Dolde kugl.; . . . . 6
6. Die Zwiebel am Stg. seitenst., fest, mit Brutzwieb.; Pb. auf d. Rück. rauh; der Mittelzpf. der Filam. so lg. als das unget. Stück des Stbfd.; Blt. purp.-rötl.; Anth. gelb; 6. 7; H. 6-9 dm; Äcker: Istrien, sonst kultiv.; *Sommer-L.*; . . . . . . **Ampelóprasum** L.
. . um d. Stg. herum, meist ohne Brutzwieb. (die künstlich erzeugten sind die Perlzwiebeln); Mittelspitze d. Filam. halb so lg. als das unget. Stück des Sbfd.; Blt. rötlichweifs; Anth. rötl.; Pb. am Kiel rauh; ⊙ u. ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; gebaut; *Winter-L.*; *Porree*; **Pórrum** L.
7. B. stielrund, röhrig (innen hohl); Stbb. läng. od. kaum läng. als d. P.;
(1) Bltscheide krzr. als d. Dolde; . . . . . . . . . 8
. flach (wenigsts. a. d. Spitze), nicht hohl; Stbb. so lg. od. läng. als d. P.; Stg. stielrund; . . . . . . . . . . 9
8. Stg. u. B. in od. unterhalb d. Mitte bauchig aufgeblas.; Dolde ohne Zwiebelch.; Blt. weifsl.; Bltstielch. ca. 8 × so lg. als d. Blt.; 6. 7; H. 3-10 dm; *gem. Zwieb.*; . . . . . . . **Cépa** L.
. . . nicht bauch.-aufgeblas.; Dolde mit od. ohne Zwiebelch.; Blt.-scheide 2klapp.; Blt. lila, aber selt. erscheinend; 6. 7; H. 15-25 cm; gebaut; *Schalotte*, *Aschlauch*; . . . . . **Ascalónicum** L.
9. Dolde ohne Zwiebelch.; Stg. nur a. d. Bas. beb.; Häute d. Zwieb. zuletzt starknetzfaserig; Stbb. so lg. als d. P.; Blt. hellrot; Bltstiele dick u. weifs; 6. 7; H. 3 dm; Fels.: um Prag; Rollberg b. Niemes; Probsthainer Spitzberg in Schles.; Bielstein unweit des Meifsner, Goldberg b. Schlofs Fürstenstein (Hessen); Schwz.; Krain; *steifblättr. L.*; (s. 25); . . . . . . **strictum** Schrad.
. mit Zwiebelch.; Stg. bis zur Mitte beb.; Erd-Zwiebel aus ∞, eiflängl.

Zwiebelch. (Zehen) besteh., die von 1 gemeinschaftl. weifs. Haut eingeschloss. sind; Bltscheide unget., lggeschnäb., viel läng. als d. Dolde, hinfällig; Blt. schmutzigweifs; B. 6-12 mm brt.; Stg. oben oft in 1 Ring gewund.; (var.: Nebenzwieb. kug.-eif., B. brtr., Stg. stark gewund.: Ophioscórodon Don., Neunhelm, Natternlauch); 6-8; H. 3-10 dm; gebaut; *Knoblauch*; . . . . . **satívum** L.

10. B. a. Grund deutl. in 1 Stiel verschmält., flach, 2-5 cm brt.; Blt. weifs;
(1) Scheide 1klapp.; Dolde ohne Zwiebelch.; . . . . . **11**
. ungestielt, flach od. rinnig, od. halbstielrund, od. stielrund; **12**

11. Stg. bis zur Mitte beb., stielrund, oben kant.; B. krzgestielt, lzttl. od. ellipt.; Stbb. läng. als das P.; Zwieb. mit netzf. Schale, auf 1 schief. od. wager. Wstock. sitzd.; 7. 8; H. 3-5 dm; moos. Waldplätze höh. Gebirge: Sudet., Voges., Feldbg. in Bad., Alp.; *Allermannsharnisch*; **Victoriális** L.
Schaft b.los, stmpf.-3kant.; B. 2, lggestielt, elliptlzttl.; Bltscheide 2-3sp., bleibd.; Stbb. krzr. als d. P.; 5; H. 1,5-3 dm; feuchte Wäld., zerstr.; *Bären-L.*; . . . . . . . . **ursínum** L.

12. B. alle grundst., flach, od. stielrund u. vollkomm.-röhr.; Stg. stielrund od. ob. scharfkant., od. fast 0; Bltscheid. 1-2, meist lapp.-gesp.; **13**
Stg. a. d. Bas. od. bis zur Mitte beb., stielrund; Bltscheid. 2; **19**

13. Stg. ob. scharfkant., zur Seite des Bbüschels u. mit diesem von Scheiden umgeb.; die W. ein wager. Rhizom, auf dem die Zwieb. sitzt; Dolde ohne Zwiebelch.; Bltscheide krzr. als die blüh. Dolde, 2-3sp.; Stbb. so lg. od. läng. als d. P.; Blt. rosa, selt. weifs; . . . . **14**
. stielrund od. fast 0; die zwiebelf. Stgbas. mit Faserw.; Stbb. krzr. als d. P.; . . . . . . . . . . . . **15**

14. B. unterseits 5nv. u. dch. d. dick. Mittelnv. scharfgekielt; Stbb. so lg. als d. P.; Blt. selt. weifs; 6-8; H. 3 dm; nasse Wies., trock. Berge, zerstr.; Westfal. u. Rheinprov. 0; *scharfkiel. L.*; **acutángulum** Schrad.
. . schwachnv., kiellos; Stbb. läng. als d. P.; 7. 8; H. bis 3 dm; Fels., Hüg., auf Kalk u. Sand, zerstr.; Westf. u. Rheinprov. 0; *trügerischer L.*; **fállax** Schult.

15. B. stielrund od. etw. zsgedrckt., pfrieml., vollkommen-röhr.; Bltscheide krz., 2klapp.; Pb. lzttl., spitz, hellpurpurrot; 6. 7; H. 1,5-3 dm; Flufsufer, feuchte Orte: Mosel, Rhein, Weser, Elbe; südl. Gebiet; var.: b) sibíricum Willd., höher, Pb. stärk. u. brtr., schmäl.-zulaufd.; Anth. lila, bei der Hauptart gelb; so Heuscheune im Bodethale, Sudet., Vietze u. Artlenburg a. d. Elbe i. Hannov.; Kaltenhof in Mecklenb.; (s. n. 23); *Schnitt- od. Brislauch*; **Schoenóprasum** L.
. flach, nicht hohl, zugespitzt; Bltscheid. 1; . . . . . **16**

16. Blt. 2,5 cm im Durchm., schön-rosenrot; B. gekielt, a. Rand gezähnelt-rauh; Dolde oft mit Zwiebelch.; Bltscheide 2-4lapp.; 4. 5; H. bis 5 dm; Weinberge, Äcker, Hügel: Insel Andrea; Fiume u. Inseln; *rosenrot. L.*; . . . . . . . . . . **róseum** L.
. kleiner, weifsl. od. weifs; . . . . . . . . . **17**

17. Fkn. schwarzgrün (woher d. Name); B. brtlzttl., am Rande kahl; Zwieb. kugl.-plattgedrckt; Bltscheide fast so lg. als d. blüh. Dolde, 2-3lapp.; Blt. weifsl. mit grün. Rückenstreif; Stbb. a. d. Bas. brt.-verwachs.; 5; H. 6-10 dm; Felder: Wien, Elsafs, Bad.; Bonn; *schwarzer L.*; . . . . . . . . . **nígrum** L.

. von andrer Farbe; B. lin., gekielt, a. Rand behaa. od. kahl; Zwieb. rundl.; Bltscheide krzr. als d. Dolde; Blt. weifs; . . **18**

18. Pfl. fast schaftlos, der unterird. Stg. sehr krz.; Dolde armblt., Fstrahlen zurückgekrümmt; B. lin., am Rande krzhaa.-bewimp.; blüht im Januar; Südistrien, Ins. Osero, Lossino; *Dünen-L.*; **Chamaémoly** L.

. mit deutl. Schaft; B. brtlin., am Rand zott. od. kahl; 4. 5, H. 1,5-2 dm; Hüg., unter Gebüsch: Ins. Osero, Lossino; *bewimp. L.*; **subhirsútum** L.

19. Pb. schön gelb; B. plattgedrckt, innen markig, lin., ganz glatt, unt.
(12) convex, ob. oft seichtrinn., a. Rande stmpf.; Dolde ohne Zwieb.; Stbb. zuletzt 2 × so lg. als d. abgeschnitt. od. gestutzt. Pb; 7. 8; H. 3-6 dm; Hüg.: Südtir., Unteröstr., Mähr.; *gelber L.*; **flávum** L.

. von andrer Farbe; . . . . . . . . . . **20**

20. Stbb. ganz unten im P. eingefügt, fast unterweibig; Stg. nur a. d. Bas. beb.; Dolde ohne Zwieb.; Pb. ausgebreit.; . . . . . **21**

. über. d. Bas. d. Pb. inser.; Stg. bis zur Mitte beb.; Pb. mehr od. wen. glock.-zseigd.; . . . . . . . . . **27**

21. B. stielrund; . . . . . . . . . . . **22**

. flach, ob. oft rinn., unt. convex od. gekielt; Dolde ohne Zwieb.; **25**

22. Stg. u. B. röhrig, ca. in d. Mitte bauch.-aufgeblas.; Bltscheide krzr. als d. blüh. Dolde; Stbb. läng. als d. P.; Dolde auch mit Zwieb.; Blt. weifsl.; 6. 7.; H. 3-6 dm; gebaut; *Winterzwiebel*; **fistulósum** L.

. . . nicht bauch., wenn auch röhr.; Dold. ohne Zwieb.; . **23**

23. B. vollkomm.-röhr.; Blt. hellpurpurrot; (s. 15); **Schoenóprasum**

. nur dch. Zsrollen röhr. erscheinend, gefurcht, schmal- u. tiefrinn.; Blt. weifs od. rötl.; Bltscheide stachelspitz; . . . . **24**

24. B. a. Rand feinwimp.-rauh; Stbb. krzr. als d. P.; B. borstl.-pfrieml.; Zwiebelhäute a. d. Spitze zuletzt netzfaserig; 7. 8; H. 2 dm; trockne, fels. Hüg.: Fiume; *Bisam-L.*; . . . . . **moschátum** L.

. . . kahl; Stbb. ca. 2 × so lg. als d. P.; Zwiebelhäute unget.; 8. 9; H. 3 dm; Felsenspalten: Südabhang d. Karstgebirg.; *Stein-L.*; **saxátile** M. Bieb.

25. Stbb. so lg. als d. P., abwechs. am Grund verbreit.; Zwiebelhäute zu-
(21) letzt durchaus netzfaser.; Zwieb. auf 1 undeutl., wager. Wstock sitzd.; B. unterseits fast halbst elrund; (s. 9); . . . . **stríctum**

. zuletzt ca. 1½-2 × so lg. als d. P., a. Grund nicht od. wen. verbreit., Zwiebelhäute nur a. d. Spitze unregelm.-gesp.; Bscheide krzr. als die Bltstiele; diese a. Grund mit kl., spreuig. Deckb.; B. unterseits scharf-gekielt; . . . . . . . . . . **26**

26. Blt. gelbl.-weifs od. weifsl.; Bscheid. a. d. Spitze quergestutzt; 7. 8; H. 1,5-3 dm; fels. Orte: Krain, Litor.; Südtir.; *gelbweisser L.*; **ochroleúcum** W. u. Kit.

. hellpurp.; Bscheiden a. d. Spitze schiefabgeschnitt.; Stbb. ca. 1½ × so lg. als d. P.; 7. 8; H. 3-5 dm.; Sumpfwies.: Els., Bad., Württemb., Bay., Unteröstr., Tir., Schwz.; *wohlriechd. L.*; **suavéolens** Jacq.

27. Stbb. bemerkl.-krzr. als d. P.; Dolde ohne Zwieb.; Istrianer Pfl.; **28**
(20) . so lg. od. läng. als d. P.; Dolde meist mit Zwieb.; Pb. stmpf.; **29**

28. B. grasart., hohl, a. d. Bas. schwach-rinn., oberseits flach, unters. kant.-gefurcht; die eine Bltscheide sehr lggeschnäb., beide am Grunde verschmält; Pb. abgerund.-stmpf. od. etwas gestutzt, weifsl. od. grünl., mit 1 dunkl. Rückenstreif; 7. 8; H. 3-6 dm; Hüg.: Insel Lossino; *blasser L.*; . . . . . . . . **pállens** L.

. halbstielrund. nicht hohl, rinnig; die eine Bltscheide lggeschnäb.; Pb. spitzlich, blafsrosa; Blt. ca. 5 mm lg., halb so grofs als an vor.; 6. 7; H. 3-6 dm; sonn. Hüg.: Istrien, Ins. Brioni; *rispiger L.*; **paniculátum** L.

29. Stbb. ca. so lg. als d. stmpf. Pb.; B. lin., rinn., unten 00rillig, a. d. Bas. meist hohl; Blt. weifsl.-grün od. hellschmutz.-rötl.; Bltscheiden eif., die eine plötzl. in 1 lge Spitze verschmält.; 6. 7; H. 3-6 dm; Gebüsch, Waldränd., Hecken, häuf.; *Gemüse-L.*; **oleráceum** L.

. zuletzt 2 × so lg. als d. länglvkteif. Pb.; B. lin., rinnig, unt. mit 3-5 stark. Ripp.; Dold. mit Zwieb., od. (pulchéllum Don.) ohne Zwieb. u. mit am Grunde schmäl. Bltscheiden; var. auch mit kürz. Stbb.; Blt. rosenrot; 6. 7; H. 3-6 dm; Gebüsche: Frankf. a. O., a. d. Elbe bei Hambg. u. Lauenbg.; Holzmind. in Westfal., Dortmund auf Mauern; südl. Gebiet; *gekielter L.*; . . . **carinátum** L.

**145. HEMEROCÁLLIS** L. **Eintagslilie** (n. 761); 6. Kl.; ♃.

Pzpf. flach, nicht wellig, nv., ohne Queradern, hellgelb, alle spitz; Blt. wohlriechd., ca. 5 cm lg.; B. kaum halb so brt. als an folgd.; 6; H. 3-6 dm; sumpf., schatt. Orte: Krain, Schwz.; auch angepflanzt u. verwild.; *gelbe L.*; . . . . . . . . **flava** L.

Die inneren Pzpf. a. Rande wellig, alle nv. u. gegen den Rand mit Querad., stmpf., rotgelb; Blt. geruchlos, ca. 10 cm. lg.; B. brtlin.; 6; H. bis 13 dm; Grasplätze, Wassergräb., Fels.: Schwz., Salzbg; auch häuf. gepflanzt; verwild. z. B. bei Detmold, Reinerz; Saale; *rotgelbe E.*; **fúlva** L.

**146. ENDÝMION** Dumort. **Hasenglöckchen, Sternhyacinthe** (n. 765); 6. Kl.

B. brtlin.; Blt. blau od. weifs; ♃; 5; H. 3 dm; schatt. Haine: Körrenzig b. Jülich; Laumühlen b. Stade; Holz b Börum u. Gödens in Ostfriesl.; Pantenmühle im Weistritzthale in Schles., Östr.; *nickend H.*; **nútans** Dum.

**147. MÚSCARI** Tourn. **Muskat- od. Bisamhyacinthe** (n. 764); 6. Kl.; ♃.

1. Untere Blt. entfernt, wager.-absteh.; oberste aufr.; . . **2**

. . gedrung., nickd., oberste aufr.; . . . . . . . **3**

2. Untere Blt. kaum so lg. als ihre Stiele, in d. Mitte bräunl., an Bas. u. Spitze trübgelbgrünl.; Mündg. offen, weit, fast die ganze Spitze einnehmend; Spitze nur beim Beginn des Aufblüh. schwachgestutzt; Saumzähne ausw.-gekrümmt, grünlweifs; obere Blt. genähert, hellamethystfarben, 4-6 × krzr. als ihre Stiele; Stbb. in d. Mitte d. P.-röhre eingefügt; B. meist gezähnelt; 5. 6; H. 5-7 dm; Weinberge, Sandfeld.: mittl. u. südl. Gebiet; *schopfige B.*; **comósum** Mill.

. . meist läng. als ihre Stiele, grünl.-weifs, a. d. Spitze apfelgrün, auch nach d. Verblüh. deutl.-gestutzt; Mündg. klein, starkeingeschnürt; Saumz. sehr krz., weniggekrümmt, schwarzbraun; obere Blt. genähert, ebensolg. od. läng. als ihre Stiele, amethystblau; Stbb. über d. Mitte d. PRöhre inser.; B. meist ganzrand.; 5. 6; H. 2,5-5 dm; Bergwäld., wald. Kalkhüg.: Prov. Sachs., Thür., Böhm.; *schmalblt. B.*; **tenuiflórum** Tsch.

3. B. 2-3, krzr. od. so lg. als d. Schaft, etwas spatelig, aufr.; Blt. fast kugl.-eif., endl. mäfs.-entfernt, blau mit weifs. Z., geruchlos; 4. 5; H. 10-15 cm; Weinberge, Äcker, Bergwäld.: mittl. u. südl. Gebiet; auch verwild.; *steifblättr. B.*; . . . . . **botryoídes** Mill.

. 00, meist läng. als d. Schaft, lin., bogenf.-zurückgekrümmt; Blt. duftd., gedrung., dunkelblau, bereift, Zähne a. d. Spitze weifs; 4
4. Fklapp. a. d. Spitze ausgerand.; Blt. eirund; B. 2-3 mm brt., nach d. Spitze zu schmalrinn.; 4. 5; H. bis 3 dm; Weinberge, Äcker, Wies.: sehr zerstr. im mittl. u. südl. Gebiet; *traubige B.*; **racemósum** Mill.
.... gestutzt; Blt. eiflängl.; B. 3-4 mm brt., nach d. Spitze zu breiterrinn.; Pfl. in all. Teil. stärk. als vor.; 4; Weinberge: Schwz.; *übersehene B.*; . . . . . . . . **negléctum** Guss.

**148. NARTHÉCIUM** Moehr. **Beinheil, Ährenlilie** (n. 789); 6. Kl.
Erdb. lin.-schwertf.; Kaps. spitz, etwas läng. als d. P.; Blt. innen gelb, aufs. grün; ♃; 7. 8; H. 1-3 dm; ☠; Torfmoore: Östr.; hohe Veen; Siegburg, Goch, Niederrhein; Westfal., Hann., Ostfriesl., Lüneb., Holst., Schlesw.; *gemeines B.*; . . . **ossífragum** Huds.

**149. HYACÍNTHUS** L. **Hyacinthe** (n. 765); 6. Kl.
Erdb. 5-12, brtlin., rinn.; Schaft b.los; Blt. zuletzt nickd., duftd.; ♃; 4. 5; H. 2-5 dm; Zierblume; *gemeine H.*; . . **orientális** L.

**150. ASPÁRAGUS** Tourn. **Spargel** (n. 8. 772. 885); 6. Kl.
1. Stg. strauchig, wehrlos, kant.; Zweige flaumhaa.; Ästch. lin., fast stielrund, steif, stachelspitz, immergrün; PRöhre so lg. als d. Saum; Blt. ☿, weifslgelb; ♄; 8. 9; H. bis 1 m; Gebüsche: Litor., Triest, Fiume; *spitzblättr. Sp.*; . . . . . . . . **acutifólius** L.
. kraut., stielrund; Zweige nicht behaa.; ♃, sommergrüne Pfl.; Blt. meist zweihäus., grünlweifs; . . . . . . . 2
2. Röhrch. d. P. 00 × krzr. als d. Saum, so dafs der Bltstiel nahe bei d. Blt. geglied. scheint; Filam. der ♂ 00 läng. als die rundl. Anth.; Ästch. haardünn; Beere kirschgrofs; 5. 6; H. 6 dm; Wäld., Bergwies.: Istrien, Litor., Krain, Steierm.; Cant. Tessin; *dünnblättr. Sp.*; **tenuifólius** Lam.
... halb so lg. als d. Saum; Filam. der ♂ so lg. als d. längl. Anth.; 3
3. Ästch. (B.) u. die feinkant.-gerieft. Zweige gezähnelt-rauh; 5. 6; gröfs. u. stärk. als folgd.; gras. O.: Triest, Fiume, Inseln; *rauhblättr. Sp.*; **scáber** Brign.
. u. Zweige ganz glatt; 6. 7; H. 6-13 dm; Ufer, Wies., Waldränd., zerstr.; häufig kultiv.; *gemeiner Sp.*; . . **officinális** L.

**151. STRÉPTOPUS** Rich. **Knotenfuss, Hockenblatt** (n. 784); 6. Kl.
B. ⋎, herzf., stgumfassd., nv., seegrün, wie die Stg. kahl; Bltstiel dem B. ⋎, aber an d. Stg. herum unter das B. gebog., in d. Mitte gekniet; Blt. weifs; ♃; 7. 8; H. 1,5-10 dm; Riesen- u. Vorgebirge, Tafelfichte, Böhm., sächs. Schwz., Erzgeb., Schwarzw., Voges.; Alp.; *umfassend. K.*; . . . . . . . . . **amplexifólius** Dc.

**152. PÁRIS** L. **Einbeere, Wolfsbeere** (n. 364. 795); 8. Kl.
Stg. 1, einfach; Blte. grün; Rhizom wager., geglied., weifsl.; ♃; 5; H. bis 3 dm; ☠; schatt. Wäld., zerstr.; *vielblättr. E.*; **quadrifólius** L.

**153. CONVALLÁRIA** L. **Maiblume** (n. 763); 6. Kl.; ♃.
1. Blt. krzglock., ganz weifs, duftd., in Traub., nickd.; Stbb. am Grund. des P. inser.; Beere rot; Schaft nackt, halbstielrund; 2 ellipt., grundst. B.; 5; H. 1-2 dm; schatt. Laubwäld.; *gem. M.*; **majális** L.
. lg.-röhrigglock., weifs, a. d. Spitze grünl.; blattwinkelst.; Stbb. in der Mitte des P. inser.; Stg. beb.; Gttg. Weifswurz.: Polygonátum Tourn.; . . . . . . . . . . . 2
2. B. quirl. od. zu 2 ⋎, linlzttl.; Stg. kantig; Beere violett; 5. 6; H. 3-6

dm; schatt. Gebirgswäld.; in d. Ebene selten; *quirlb. W.*; **verticilláta** L.
. 2zeil.-wechselst., eilängl. od. ellipt.; Beere blauschwarz; . 3
3. B. krzgestielt, zugespitzt, unterseits auf d. Nv. flaumhaa.; Bltstiele 1-4blt., flaumhaa.; Filam. kahl; Stg. kant.; 5. 6; H. 3-5 dm; Bergwäld.: Östr., Steierm., Böhm.; *breitb. W.*; . **latifólia** Jacq.
. stgumfassd., zieml.-stmpf., kahl; Bltstiele kahl; . . 4
4. Stg. kant.; Bltstiel 1-2blt.; Filam. kahl; Laubwäld., busch. Hügel; in Gärt. auch gefüllt; 5. 6; H. 3-5 dm; *Salomonssiegel*; **Polygonátum** L.
. stielrund; Bltstiel 3-5blt.; Blt. um die Hälfte schmäler als an vor.; Filam. behaa.; 5. 6; H. 3-6 dm; schatt. Wäld.; *vielblum. W.*; **multiflóra** L.

**154. MAJÁNTHEMUM** Web. **Schattenblume** (n. 744); 4. Kl.
B. gestielt; ♃; 5. 6; H. 8-15 cm; Beeren rot; schatt. Wäld., Triften; *zweiblättr. Sch.*; . . . . . . . **bifólium** Dc.

**155. SMÍLAX** L. **Stechwinde** (n. 39); 22. Kl.
B. fast spiefsherzf., eif. od. lzttl., 7-9nv., stachelz., lederig; ♄ 8. 9; Blt. grünl.; Gebüsch a. adriat. Meer; *stachelb. St.*; **áspera** L.

**156. RÚSCUS** L. **Mäusedorn** (n. 38); 22 Kl.; ♄.
B. (blattart. Zweige) eif., mit Stachelspitze, oberseits mit grünl. Blt.; Bltbüsch. meist 2blt., a. d. Bas. mit 1 kl., rauschd., haarspitz., 1nv. Deckb. gestützt; 3. 4; H. 3-6 dm; unter Gesträuch: Istrien, Litor., Südtir., Südschwz.; *stechender M.*; . . . **aculeátus** L.
. längllzttl., zugespitzt, ohne Stachelspitze, oberseits mit grünl. Blt.; Bltbüsch. 00blt., a. d. Bas. mit 1 kraut., lzttl., spitz., 3-5nv. Deckb. gestützt; 3. 4; H. 3-6 dm; gebirg., wald. Orte: Steierm., Krain, Litor.; *zungenblättr. M.*; . . . . . **Hypoglóssum** L.

## Fam. 19. Amaryllidacéen. R. Br. Amaryllispflanzen.

**157. STERNBÉRGIA** W. u. Kit. **Gewitterblume** (n. 814); 6. Kl.
B. lin.; Schaft 2schneid.; Pzpf. ovallängl., stmpf.; ♃; Herbst; H. bis 3 dm; *gelbe. G.*; . . . . . . . . **lútea** R. u. Sch.

**158. AGÁVE** L. **Agave.** (n. 812); 6. Kl.
Stg. ästig; Stbb. läng. als d. P., krzr als d. Gf.; ♃; 6; Blt. grüngelb; Südspitze der Ins. Cherso, verwild.; gebaut in Südtir. u. Italien; *Amerikanische A.*; . . . . . . . . **americána** L.

**159. NARCÍSSUS** L. **Narcisse, Josefsstab, Märzbecher** (n. 813); 6. Kl.
1. Nebenkrone so lg. od. halb so lg. als d. Pzpf., glockig, a. Rand wellig u. gekerbt; Schaft 1blt.; B. lin., kiellos, in d. Mitte 2rief.; Blt. schön gelb; . . . . . . . . . . . . 2
. 3-00 × krzr. als Pzpf., becherf. od. schüsself.; Schaft zsgedrckt., 2schneid.; Pzpf. weifs, Nebenkr. gelb; . . . . . 3
2. Nebenkrone so lg. als Pzpf.; Schaft zsgedrckt.-2schneid.; B. etwas rinn.; ♃; 3. 4; H. bis 3 dm; Bergwies., Gebüsche: Franzburg in Pomm.; Schles.; Niederhess.; Hochwald, Hundsrück, Eifel; südl. Gebiet; *gem. N.*; . . . . . . . **Pseudo-Narcíssus** L.
. halb so lg. als Pzpf.; Schaft walzl.-2schneid.; B. etwas flach; ♃; 4; H. ca. 3 dm; Wies.: Niederöstr., Krain, Bozen, Istrien; *unvergleichliche N.*; . . . . . . . . **incomparábilis** Curt.
3. Nebenkrone ganzrand., 3 × krzr. als die lztteif., spitz. Pzpf.; B. stmpf.,

zieml. flach; Schaft glatt, 3-10blt.; ♃; 3; H. bis 3 dm; stein. O.: Inseln St. Andrea, Osero, Lossia grande; *Tazette*; **Tazétta** L.
. am Rande feingekerbt; B. zieml. flach, stmpfgekielt; . . 4
4. Nebenkrone mit weifs. Rande; Pzpf. eif.. schmutzigweifs; B. grasgrün; Stg. 2-(1-3)blt., gerillt; ♃; 4. 5; H. bis 4 dm; Wies.: Bozen; Cant. Genf; *zweiblum. N.*; . . . . . . **biflórus** Curt.
. mit scharlachrot. Rande; Schaft 1-, selt. 2blt., gefurcht; B. seegrün; 5
5. Pzpf. eif., mit den Ränd. sich deckd.; Fkn. zur Bltzeit oberw. 2schneid.-zsgedrckt.; Nebenkr. ausgebreit.; Stbb. etwas läng. als d. Gf., 3 krzr. in d. Schlunde eingeschloss.; ♃; 4. 5; H. 3 dm; Wies., grasreiche O.: Östr., Litor.; *echte N.*; . . . . . **poëticus** L.
. längl., sich nicht od. kaum berührend; Fkn. zur Bltzeit stielrundl.; Nebenkr. aufr.; Stbb. läng. als d. Röhre; ♃; 4. 5; H. 2 dm; Berge: Litor., Alp. u. Voralp., Jura; *strahlbltge. N.*; **radiiflórus** Salisb.
Bastard: poëticus + pseudon.: Stg. scharfkant.; Pzpf. brteilzttl. bis lzttl., weifs od. gelbw.; Nebenkr. 6-30 mm lg.; zw. d. Eltern.
NB. Sämmtliche Art. auch als Zierblumen.

**160. LEUCÓIUM** L. **Knotenblume** (n. 815); 6. Kl.; ♃.
Stg. 1-, selt. 2blt., 1-3 dm hoch; Gf. keulig; 3. 4; schatt. Laubwäld., Haine, zerstr. im mittl. u. südl. Gebiet; in ND. sehr selten; *Frühlings-K.*, *grosses Schneeglöckch.*; . . . . **vérnum** L.
. 00blt, 3-5 dm hoch; Gf. fädlkeulig; 5; nasse Wies., viel seltener als vor.: Elsterwerda; zwisch. Ostritz u. Blumenberg i. Königr. Sachs.; Lübeck, Stade, Westfal., Böhm., Östr., Krain, Steierm., Schwz.; *Sommer-K.*; . . . . . . . . **aestívum** L.

**161. GALÁNTHUS** L. **Schneeglöckchen** (n. 815); 6. Kl.
♃; 2-4; H. 8-15 cm; Wies., Haine, Gebüsche: a. d. Weichs. in Westpreufs.; Schles.; Böhm. a. d. Elbe; Neubrandenbg.; Rheinprov.; südl. Gebiet; auch Zierblume; *gemeines Sch.*; . . **nivális** L.

## Fam. 20. Dioscoreacéen Schmerwurzpflanzen. R. Br.

**162. TAMUS** L. **Schmerwurz** (n. 905); 22. Kl.
Beeren rot; B. lggestielt; Trauben oft ästig; ♃; 4. 5; H. 1,4-2 dm; Zäune, Gebüsche: Mondorf i. Saarthal; oberhalb Trier; Luxembg.; Rheinthal in Els. u. Bad.; Schwz.; Südtir., Krain, Litor.; *gem. Sch.*; **commúnis** L.

## Fam. 21. Iridacéen Juss. Schwertlilienpflanzen; 3. Kl.

**163. CRÓCUS** Tourn. **Safran** (n. 811); ♃.
1. Haut der Zwieb. papierart., glatt, sich in brte, a. d obern Ende gesp. Zpf. trennend; Bltscheide 2b.; Schlund des P. kahl; N. tief-3sp., krzr. als d. P., die Zpf. trompetenf., a d. Spitze gezähnelt; Blt. weifs od. schwachviolett, od. die 3 äufs Zpf. mit dunkl. Streif.; Schlund gelb; 3; H. 8-15 cm; gras. Waldplätze: Comen b. Triest; *zweiblt. S.*; **biflórus** Mill.
... netzfaserig; . . . . . . . . . . . . 2
2. Bltscheide 1b.; N. 3sp , ca. halb so lg. als d. PSaum, über die Anth.-spitzen hinausragd.; Schaft engbescheidet; . . . 3
. 2b.; . . . . . . . . . . . . . . 4
3. B. linlzttl., selt. kahl; Filam. kahl; Pzpf. concav, länglvkteif., 2-3 × so lg. als brt., Schlund kahl; N. mit nach oben kammf.-verbreit. Zpf.;

Blt. violett od. weifs, od. weifs u. violettgestreift; 3. 4; H. 1-2 dm; Trift., Wies.: Alp. u. Voralp.; Niederöstr.; Troppau; in Gärten; *Banat-S.*; . . . . . . . **banáticus** Heuffel
. lin.; Schlund d. P. behaa.; Filam. a. Grund feinhaa.; sonst wie vor.; Blt. weifs., selt. violett; 3. 4; in Gärten u. verwild.; Mörs i. d. Rheinprov.; *neapolitanischer S.*; . . . **neapolitánus** Gawler.
4. Schlund des P. kahl; N. 3sp., krzr. als der PSaum, die Zpf. aufr.; Blt. blafsblau, die 3 äufs. Zpf. auswend. mit 3 violetten fransiggestrichelt. Binden.; Schlund gelbl.; 2. 3; H. 10-15 cm; um Triest; *bunter S.*; . . . . . . . **variëgátus** Hppe.
. . . bärtig; N. 3t., so lg. als d. Psaum, die Zpf. seitlich-hervortretd.; Blt. u. deren Schlund violett; Farbepflanze; 9. 10; H. 1-2 dm; gebaut, selt. verwild ; *echter S.*; . . . . . **satívus** L.
Aufserdem häufig als Zierpfl Cr. lúteus L., 2blt.; Blt. hochgelb; Blt.-scheide 2b.; Filam. behaa.; 2. 3; H. 1-2 dm. Aus d. Orient.

**164. GLADÍOLUS** Tourn. **Siegwurz** (n. 810); ♃.

1. Filam. krzr. als die Anth.; die oberen seitl. Pzpf. lin.-keilf., von dem obersten entfernt; Kaps. kugl., 3furch., an d. Spitze eingedrckt, die 3 Höck. abgerund., nicht in 1 Kiel zsgedrckt.; S. flügellos; 5. 6; H. 3-5 dm; Äcker: Istrien; *Saat-S.*; . . . **ségetum** Gawler
. läng. als d. Anth.; die oberen seitl. Pzpfl. rauten-eif. od. rautenf.-längl.; Kaps. vkteif. od. länglvkteif.; . . . . . **2**
2. Nzpf. von d. Bas. bis zur Mitte lin. u. am Rande kahl, von da an plötzl. in 1 rundl.-eif. Platte erweit. u. am Rande warz.-bewimp.; Öhrch. a. d. Bas. d. Anth. spitz, zuletzt spreizend; Kaps. 3kant., a. d. Spitze eingedrckt., Kanten nach ob. in 1 Kiel hervortretd.; S. 3kant., schmalgeflüg.; Fasern d. Wschalen parallel, sehr gedrungen; 5; H. bis 6 dm; feuchte Wies.: Krain, Triest, Fiume; *Illyrische S.*; **illýricus** Koch
. von d. Bas. an allmähl. verbreit. u. fast von da an am Rand warz.-bewimp.; Öhrch. a. d. Bas. d. Anth. stmpf., parall.; S. brtgeflüg.;' **3**
3. Fasern der Wschalen runde u. eif. Maschen bildd.; Kaps. länglvkteif., gleichmäfs.-6furch., a. d. Spitze abgerund., nicht eingedrckt.; 6. 7; H. 3-6 dm; Blt. purpurrot, mit 1 weifsl., purpurrot eingefafsten Streifen auf den 3 untern Pzpf., wie bei den übrig. Arten; Ähre 2-5blt.; Sumpfwies., zerstr.; *Sumpf-S.*, *Allermannsharnisch*; **palúster** Gaud.
. . . parall., nur oberwärts schmale Maschen bildd.; Kaps. vkteif., 3kant., a. d. Spitze eingedrckt; Ähre reichblt.; . . . **4**
4. Kapselkanten nach oben in 1 Kiel hervortretd.; Deckb. stachelspitz; 5. 6; H. 4-8 dm; häuf. in Gärten und daraus bisw. verwild.; *gemeine S.*; . . . . . . . . . **commúnis** L.
. überall abgerund.; Deckb. nur zugespitzt; 7; H. 3-5 dm; feuchte Wies., Waldplätze, Äcker: östl. Gebiet häuf., mittl. u. südl. selten; Blt. klein; *dachige S.*; . . . . . . **imbricátus** L.

**165. TRICHONÉMA** Ker. **Fadennarbe** (n. 811).

B. pfrieml.. zsgedrckt., gefurcht, gerade, zuletzt gedreht u. zurückgekrümmt; innere Bltscheide brt., häut.-berand.; Stbb. krzr. als d. Gf.; Blt. unten inwend. sattgelb, ob. violett od. weifsl.; ♃; 2. 3; Schaft bis 5 cm hoch; gras. O.: Istrien, Fiume; Unt.-Wallis?; *europäische F.*; **Bulbocódium** Ker.

**166. SISYRÍNCHIUM** L. **Rüsselschwertel** (n. 808).

Schaft fast 1fach; B. lin.-schwertf., sehr schmal; Kaps. kugl., 3kant.;

Blt. blau; ♃; Ende 5; überschwemmt gewesene Grasplätze: verwildert bei Budweis, Hambg., Verden; früher auch b. Mannheim; *zweischneid. R.*: . . . . . . . . **ánceps** Lam.

**167. IRIS** Tourn. **Schwertlilie** (n. 809); ♃.

1. Äufsere Pzpf. a. d. Bas. innen bärtig; . . . . . . **2**
• • • • • • bartlos; . . . . . . . . . . **13**
2. Stg. höchstens 2blt.; Pzpf. länglvkteif.; . . . . . **3**
• mehrblt.; . . . . . . . . . . . . **5**
3. B. 1-4 mm brt.; Wstock dünn, weit kriechd.; Stg. 5-10 cm hoch, krzr. als die B.; Blt. sehr klein, blafsgelb; Pzpf. ellipt., die innern krzr. als d. äufs., a. d. Bas. geadert; obere Blt. unfruchtbar; 5; Nikolsburg in Süd.-Mähr.; Ung.; *Sand-Sch.*; . . **arenária** W. u. Kit.
• viel brtr.; Wstock dick, knotiggeglied.; . . . . . **4**
4. PRöhre meist über d. Bltscheide hervorragd.; B. läng. als d. 5-10 cm lge. Stg.; Blt. violett, hellblau, weifs od. blafsgelb; 4. 5; sonn. Hügel: häufig in Östr., Südtir.; häuf. angepflanzt auf Mauern; *kl. Sch.*; **púmila** L.
• von d. Bltscheide eingeschloss.; B. krzr. als d. bis 3 dm lge Stg.; Blt. weifsgelbl., äufs. Zpf. schwachviolettaderig, innere fast gleichfarb. u. nur a. d. Bas. mit purp. Adern; 4. 5; Schlofs Tourbillon b. Sitten (Schwz.); (viréscens Red.); *gelbl. Sch.*; **lutéscens** Lam.
NB. Hierher gehört auch I. florentina L. mit weifser Blte u. meist 2blt. Stg.; (s. n. 6).
5. Blt. sehr schön gelb; die äufs. Zpf. mit braun- od. schwarzpurp. Adern, alle länglvkteif., die innern nach d. Bas. allmähl.-verschmält; Bscheid. kraut.; B. fast so lg. als d. Stg.; 5. 6; H. 1-5 dm; Hüg., wald. O.: Östr., Süd-Mähr., Süd-Bay., Schwz.; auch verwild.; *bunte Sch.*; . . . . . . . . . . **variegáta** L.
• violett (wenigsts. die äufs. Zpf.), weifs, grün, od. von and. Farbe, nicht schöngelb; . . . . . . . . . . **6**
6. Blt. weifs, oft ins Blafsblaue spielend, duftend, mit gelbl., braungeadert. Nägeln; innere Pzpf. länglvkteif., äufs. wellig-stmpfz. u. nach unt. faltig; Nzpf. in d. Mitte ein wenig brtr., mit hervorgestreckt., aber nicht spreizd. Lappen; Anth. so lg. als die Filam.; Stg. läng. als die B., 5-10 dm hoch; W. mit Veilchenduft, liefert die echte Veilchenwurz.; 5; Zierpfl. aus Süd-Eur.; *Veilchen-Sch.*; **florentína** L.
• von anderer Farbe; . . . . . . . . . . . **7**
7. Bltscheid. schon vor d. Blüh. ganz trockenhäut.; innere Pzpf. so lg. als d. äufs., rundleif., plötzl. in d. Nag. zsgezog.; Stbb. bis zur Hälfte der Nzpf. hinaufreichd.; Anth. krzr. als d. Filam., nach d. Verblüh. hakenf.-zurückgekrümmt; Nzpf. längl., in d. Mitte etw. brtr., die Lapp. eif., gerade vorgestreckt; Blt. blafsviolett, a. d. Bas. braunad., duftd.; 5. 6; H. 3-6 dm; stein. O.: Istrien; auch Zierpfl.; *blasse Sch.*; **pállida** Lam.
• währd. d. Blüh. bis zur Mitte od. ganz krautig; innere Pzpf. so lg. als die äufs., plötzl. in d. Nagel zsgezog.; . . . . . **8**
8. Bltscheid. nur bis ca. zur Mitte kraut.; der blüh. Stg. läng. als die B.; Lappen d. Nzpf. eif., Zipfel selbst längl.; . . . . . **9**
• ganz kraut., aufgeblas., höchsts a. d. Spitze trockenhäut.; blüh. Stg. ca. so lg. als die B., nach d. Verblüh. (da sich die B. verläng.) nur

halb so lg.; der unterste Bltstiel unter d. Mitte od. a. d. Bas. des Stg. entspringd.; . . . . . . . . . . 11

9. Anth. so lg. als d Filam.; Nzpf. a. d. Spitze brtr., Lapp. der Zpf. spreizd.; Blt. geruchlos od. schwachduftd., dunkelviolett; Nagel gelbweifs, braunad.; äufs. Pzpf. fast senkrecht-herabgebog.; Stg. reichblt.; 5; H. 3-6 dm; Thonschieferfels.: Moselthal; südl. Gebiet; sonst in Gärt. u. verwild.; *deutsche Sch.*; . . **germánica** L.

. um die Hälfte krzr. als d. Filam.; Nzpf. in d. Mitte etwas brtr.; Blt. anders gefärbt; . . . . . . . . . . 10

10. Blt. wie die innere Rinde von Sambucus nigra riechd.; Lapp. der N. mit ihrem inn. Rand zsschliefsd.; inn. Pzpf. oval, a. d. Spitze deutl.-ausgerand., graubläul.; äufs. violett, hinten weifsl., mit dunkl. Ad.; 5. 6; H. 4-6 dm; Fels., Bergwies., Weinb.: Naumburg a. S., Rheinthal b. Coblenz; Böhm.; südl Gebiet; Zierpfl. u. verwild.; *holunderduft. Sch.*; . . . . . . . **sambúcina** L.

. riech. nach Honig; Lapp. d. N. vorgestreckt, auseinandertretd.; Platte der äufs. Pzpf. blasser-violett als an vor., innere Pzpf. blafsschmutziggelb; 6; H. 3-6 dm; Bergabhänge: Heidelbg., Oppenheim; auch auf Mauern gepflanzt; *schmutziggelbe Sch.*; **squálens** L.

11. Bltscheid. zur Bltzeit überall frisch u. mit Ausnahme des oft gefärbt. schmalen häut. Randes a. d. Spitze nicht trockenhäut., eiflängl.; Blt. violett; 5; H. 2-5 dm; Bergwäld.: Quedlinbg., Huy, Halle a. S.; Naumbg. u. Unstrutthal, Schles., Böhm, Süd-Mähr.; *Böhmische Sch.*; **bohémica** Schmidt

. a. d. Spitze trockenhäut.; . . . . . . . . . 12

12. Bltscheid. eif., krz., sehr höckerig-aufgeblasen fast ganz violett; Blt. violett, die inneren Zpf. am Grunde bräunl.-bemalt, Bart weifs; Röhre längr. als d. Fkn.; 5; H. bis 4 dm; am Milleschauer in Böhm., ob noch jetzt? Sonst in Ung.; *Ungarische Sch.*; **hungárica** W. u. Kit.

. lzttl., zugespitzt, nicht höckerig, nicht od. höchsts. am Rande gefärbt; Blt. grün, am Rande violett; 5; H. 2-5 dm; Waldwies.: Kottwitz b./Breslau, Josephinenberg b./Althof, Berg Göltsch b./Leitmeritz; *Fieber's Sch.*; . . . . . . . . **Fiebéri** Seidl.

13. Blt. hellgelb; B. lzttlin., ca. so lg. als d. stielrunde mehrblt. Stg.;
(1) äufs. Pzpf. eif., mit brt. Nag., innere lin., schmäler u. krzr. als d. Zpf. d. N.; 5. 6; H. 6-10 dm; Gräb., Ufer, häuf.; *Wasser-Sch.*; **Pseudácorus** L.

. blau; . . . . . . . . . . . 14

14. B. lin., viel längr. als d. 2schneid., meist 2blt. Stg.; Platte der äufs. Pzpf. weifsl., viol.-gead., anhängself., eif., viel krzr. als d. verbreit., purpurrote, gelbgestreifte Nag.; inn. Zpf. dunkelviol.; Fkn. 6seit.; 5. 6; Stg. 1,5-2,5 dm hoch; B. bis 6 dm lg.; Waldwies.: Schles.; Ulm, Hohenschwangau; Jungbunzlau; Schwz.; *grasb. Sch.*; **gramínea** L.

. krzr. als d. stielrunde Stg.; . . . . . . . . 15

15. Stg. röhr., meist 2blt.; äufs. Pzpf. hellblau, violettad., vkteif., in 1 krz. Nag. verschmält.; innere violett; Fkn. 3seit., Kaps. krzzugespitzt; B. lin.; 6; H. 3-6 dm; feuchte Wies., sehr zerstr.; *sibir. Sch.*; **sibírica** L.

. nicht hohl, armblt.; äufs. Pzpf. rundl., krzr. als d. lzttl. Nag., Platte weifsgelbl., mit blau. Ad., Nag. schief gestreift; inn. Zpf. viol.; Fkn. 6seit.; Kaps. lggeschnäb.; 6; H. 3-6 dm; feuchte Wies.: Mainz-Bingen; Östr.; *Bastard-Sch.*; . . . . . . **spúria** L.

## Fam. 22. Orchidacéen Juss. Knabenkrautpflz.; 20. Kl.

**168. ORCHIS** L. **Knabenkraut, Oswurz** (n. 828); ♃.

1\. W.knoll. unget.; . . . . . . . . . . . . **2**
. handf.-get. od. doch a. d. Spitze krz. 2-3lapp.; Deckb. 3-mehrnv., die untersten od. alle netzaderig; seitl. Pzpf. absteh. od. aufwärts-zurückgeschlagen; Sporn absteigd., kegelwalzenf.; . . **16**
2\. Deckb. 3-5nv., alle od. nur die untersten netzad.; Blt. purpurn; **3**
. 1nv., sehr selt. (bei globosa u. Morio) die untersten 3nv.; Honiglippe 3t., 3sp. od. 3lapp.; . . . . . . . . . . **5**
3\. Honiglipp. unget., nur gez., rundleif.; Sporn pfrieml., absteigd., krzr. als d. Fkn.; Pzpf. in 1 eilzttl. Helm zsschliefsd.; B. lzttl.; 3; H. 1,5-2,5 dm; Wies.; Krain, Istr.; *schmetterlingsart. K.*; **papilionácea** L.
. 3lapp., Seitenlapp. vorn abgerund., Mittellapp. brtr., tiefausgerand.; Sporn walzl., wager. od. aufstrebd., krzr. als d. Fkn.; die seitl. Pzpf. zurückgeschlagen; Ähre locker; B. lzttlin.; . . . . **4**
4\. Mittellapp. d. Lippe so lg. od. etw. längr. als d. Seitenlapp.; 5. 6; H. 3-5 dm; sumpf. torf. Wies.: Mecklenbg., NW.-Teil d. Mark; südl. u. mittl. Gebiet, stellenw.; *Sumpf-K.*; . . . **palústris** Jacq.
. . . merkl.-krzr. als d. Seitenlapp. od. 0; B. etw. brtr. u. Sporn etw. längr. als a. d. vor.; 5, etwas früh. als vor.; sonst wie vor; nur südl., Gebiet; *lokerblt. K.*; . . . . . **laxiflóra** Lam.
NB. Hierher auch sambucina L., Sporn absteigd., so lg. als d. Fkn. (s. 16).
5\. Pzpf. (aufser d. Lippe) zu 1 Helm (bei globosa schwach-) zsgeneigt,
(2) frei od. verwachs.; . . . . . . . . . . . **6**
Die 2 seitl. Pzpf. (wenigsts. zuletzt) absteh. od. zurückgeschlag., nur 3 and. (aufs. d. 3lapp. Lippe) zsneigd.; Deckb. so lg. als d. Fkn.; **13**
6\. Deckb. 00 × krzr. als d. Fkn.; Seitenlapp. d. tief-3t. Lippe lin., Mittellapp. vktherzf. od. 2lapp.; Sporn ca. halb so lg. als d. Fkn. od. noch krzr., absteigd.; . . . . . . . . . . **7**
. halb so lg. als d. Fkn. od. noch längr.; . . . . . **9**
7\. Lippe sammetig-punkt., seitenst. Zpf. sehr lg., schmallin., ganzrand., bog.-einw.-gekrümmt; Mittelzpf. 2sp., mit 1 lin. Zwischenzahn, die Schenkel sehr verläng., aufw.-gekrümmt, wie die seitl. Zpf. d. Lippe gestalt. u. noch 1 × so lg. als das unget. Stück des Mittelzpf. selbst; Helm eilzttf., die Zpf. unterw. zsgewachs., grau, ins purpurne spield.; Lippe purp. od. weifs, dunkelpunkt.; 5; H. 3-4 dm; gras. Kalk- u. Löfshüg.: Schwz.; Südtir.; Litor.; Oberbad.; Els.; Metz; *Affen-K.*; **Símia** Lam.
. pinselig-punkt., Seitenzpf. lin., 00krzr. als an vor., nicht aufw.-gekrümmt; Lapp. des Mittelzpf. an d. Spitze gekerbt, brtr. als d. Seitenzpf., meist mit 1 borstl. Zwischenzahn, 00krzr. als an vor., nicht gekrümmt; . . . . . . . . . . . **8**
8\. Helm krzeif., aufs. schwarzrot mit dunkleren Punkt., od. grünl. u. mit schwarzpurp. Punkt.; Lippe weifs od. hellrosa mit purp., rauhhaa. Punkt.; Mittelzpf. d. Lippe vom Grunde an allmähl.-verbreit., vkt.-herzf. mit eif., fast gestutzt. u. parall. Läppch.; 5. 6; H. 6-10 dm; Laubwäld., gern auf Kalk, stellenw.; — var.: b) stenóloba Coss. u. Germ. Läppch. des Mittelzpf. schmäler; c) morávica Jacq: Seitenzpf. d. Lippe krz., Mittelzpf. a. Grund sehr brt. u. seine Läppch. zuw. abgerund.; (fusca Jacq.); *purpurrot. K.*; . . **purpúrea** Huds.

. eilzttl., aschgrau od. hellpurpurn; Lippe blaſspurp., i. d. Mitte weiſsl. mit purp. Punkt.; Mittelzpf. d. Lippe lin., a. d. Spitze plötzl. verbreit. mit spreizd. Läppch.; 5. 6; H. 2,5-5 dm; Wald- u. Moorwies., Kalkberge, sehr zerstr.; (militáris L.) *Rivin's K.*; **Rivíni** Gouan.

9. Lippe 3lapp., Lapp. brt., krz., der mittle gestutzt-ausgerand., Sporn wager. od. aufsteigd., walzl. od. keulenf., ca. so lg. als d. Fkn.; Pzpf. stmpf., purpurn mit grün. stark. Adern, selt. rosa od. weiſs; Deckb. so lg. als d. Fkn.; B. länglIzttl.; 4. 5; H. 8-30 cm; Wies. etc., häuf.; *gem. K.*; . . . . . . . . . . . **Mório** L.

. tief-3sp. od. 3t.; Sporn absteigd., bemerkl. krzr. als d. Fkn.; wenigsts. die äuſs. oberen Pzpf. zugespitzt od. haarspitz; Helm ohne grüne Ad.; . . . . . . . . . . . . **10**

10. Pzpf. in 1 lge. mit 1 Knöpfch. verseh. (spatelige) Haarspitze endend, 1glock. Helm bildd.; Lippe halb-3sp., punkt., gerade-vorgestreckt; Zpf. längl., d. mittle brtr., abgestutzt-ausgerandet, meist mit 1 Stachelspitze in d. Bucht; Sporn fast walzl., gekrümmt, 2-3 × krzr. als d. Fkn.; Blt. hellrosa; Ähre dicht, halbkugl. od. krzpyramidal; 5. 6; H. 3-5 dm; Gebirgswies.: Erz-, Riesengeb., Gesenke, Voges., Schwarzw., schwäb. Alb., Alp.: *Kugel.-K.*: . . . . . . **globósa** L.

. ohne diese Spitze; . . . . . . . . . . **11**

11. Mittelzpf. der halb-3sp. Lippe weder ausgerand. noch get., längl.; Lippe herabhängd., Zpf. fast gleich, die seitl. krzr., fast rautenf.; Sporn kegelf., krumm, 2-3 × krzr. als Fkn.; Pzpf. zugespitzt; Deckb. so lg. od. längr. als Fkn.; B. linlzttl.; Helm schmutzigrotbraun; Lippe i. d. Mitte hellrötl. mit dunkelpurp. Punkt., Zpf. grün mit rötl. Rand; Blt. mit Wanzengeruch; 5. 6; H. bis 3 dm; Wies., zerstr.; *Wanzen-K.*; . . . . . . . . . **corióphora** L.

. . 3t. Lippe 2sp. od. vktherzf., meist mit 1 Spitzch. i. d. Bucht; Blt. Wanzengeruch, wohlriechd.; . . . . . . . **12**

12. Helm dunkelschwarzpurp., krz., fast kug.; Zpf. eif., die inn. stmpf.; Lippe weiſs mit purp., sammetigen Punkt.; Seitenzpf. länglIin., a. d. Spitze gekerbt; Mittelzpf. 2sp., die Läppch. länglIin., gekerbt; Sporn 3-4 × krzr. als Fkn.; Deckb. halb so lg. als Fkn.; Blt. nur 8-10 mm lg.; Ähre wie angebrannt; 5. 6; H. 1-2 dm; Berghänge, niedere u. Gebirgswies.: südl. u. mittl. Gebiet; im nördl. sehr selt.; *kleinblt. K.*; . . . . . . . . . . **ustuláta** L.

Blt. hellrosa; Lippe dunkelpunkt., kahl, Seitenzpf. längl., Mittelzpf. brtvktherzf., alle spitzgez.; Helm längl., die Zpf. verschmält.-spitz; Sporn so lg. od. längr. als d. halbe Fkn.; Deckb. halb so lg. als Fkn. od. längr.; Blt. etw. gröſs. als an vor.; 5; H. 15 cm; Trift., Waldränd., Weinb.: sehr zerstr.; (variegáta All.); *dreizähn. K.*;
**tridentáta** Scop.

Bastard ustul. × trident., Blt. dunkelrot; Lippe wie ustul., sonst wie trident.

13. Sporn keg.-walzf., senkr.-absteigd., viel krzr. als d. Fkn.; Lippe etwas
(5) sammetig, hängd., Lapp. brt., gekerbt, d. mittle ausgerand.; Pzpf. stmpf., die 2 innerst. a. d. Spitze gestutzt u. ausgerand.; B. längl.-vkteif., stmpf.; Blt. purp.; 6; H. 2-3 dm; Alpenwies.: Östr., Tir., Salzbg.; Nagold in Württ.,; *Spitzel's K.*; . . . **Spitzélii** Saut.

. walzf., wager. od. aufstrebd., ca. so lg. als d. Fkn.; . . . **14**

14. Blt. rot, sehr selt. weiſs; Lippe tief 3lapp., am Grund kurzhaa., mit brt., gez. Lapp., der mittle ausgerand.; Pzpf. stmpf., spitz od. lg.-

spitz., die 2 innerst. krzr. als d. oberste; entwickelte Ähre verläng., locker; 5. 6; H. 2-5 dm; Wies., Wäld., häuf.; im nördl. Gebiet selt.; *männl. K.*, *Freyasthräne*; . . . . . . **máscula** L.

. gelbweiſs, sehr selt. purp.; Lippe seicht- od. bucht.-3lapp., sammetig, ganzrand. od. gekerbt; Pzpf. stmpf.; . . . . . **15**

**15.** Entwickelte Ähre eif., dicht; B. vkteif., stmpf.; die 3 inn. Pzpf. fast gleich; Deckb. viel kl. als am sambuc u. nicht netzad.; Blt. riech. stark u. unangenehm (nach Holund.); 4. 5 (die früheste von allen); H. 3 dm; Bergwies., auf Kalk u. Sandstein: im mittl. u. südl. Gebiet selt.; im N. u. W. 0; *bleiches K.*; . . . . . **pállens** L.

. . locker; B. lzttl., krzstachelspitz; Sporn schmalwalzl., krumm; Lippe dunkler als d. Helm, mit rötl. Punkt.; 5; H. 2-3 dm; busch. Hüg.: Süd-Istr., Pola u. an and. Ort.; *Provinz-K.*;
**provinciális** Balbis.

**16.** Knoll. a. d. Spitze krz.-2-3lapp. (unget. s. 4); Sporn so lg. od. längr.
(1) als d. Fkn.; alle Deckb. netzad., längr. als d. Blt.; Stg. 4-6b., B. ungefleckt; Ähre gedrung.; Blt. gelbweiſs, etwas nach Holund. riechd.; Lippe krz.-3lapp., hellgelb mit purp. Punkt. am Grund; od. Blt. purpurrot; 5. 6; H. 15-25 cm; Gebirgswies., trockne Abhänge, zerstr. im mittl. u. südl. Gebiet, im nördl. sehr selt.: Neumark; *holunderduft. K.*; . . . . . . . . . . **sambúcina** L.

. handf. 3-7t.; Sporn meist krzr. als d. Fkn.; Deckb. 3nv., netzad.; Blt. hell-lila, purp. od. fleischfarb., selt. weiſs; Lippe 3lapp.; **17**

**17.** Stg. nicht hohl, 6-10b.; oberst. B. viel kl. u. von d. Ähre weit entfernt, mittlere lzttl., unterste längl., alle oft braungefleckt; Blt. hell-lila mit purp. Fleck. u. Lin., selt. weiſs; — var. b) elódes Grisb. unterste B. lzttl., spitz; Sporn fadenf., selt. so lg. als d. Fkn., so Bourtang. Moor, Ostfriesl., Hambg., Usedom; — 6; H. 3-10 dm; Wäld., Wies., häuf.; *gefleckt. K.*, *Christushand*; . . . **maculáta** L.

. hohl, 4-6b., oberstes B. die Ähre meist erreichd.; . . **18**

**18.** B. vom Stg. abstehd., untere oval od. längl., stmpf., obere kl., lzttl., zugespitzt, alle meist braungefleckt; die unt. u. mittl. Deckb. längr. als d. Blt.; Blt. purp., selt. weiſs; Wuchs schlaff; 5. 6; H. 2-3 dm; Wies., häuf.; *breitb. Kn.*, *Venusblume*; . . . **latifólia** L.

. aufr., mit d. Stg. gleichlaufd od. etwas -absteh., meist ungefleckt, lglzttl. od. linlzttl., fast von d. Bas. an verschmält.; Blt. fleischfarb.; . . . . . . . . . . . . **19**

**19.** B. aufr., lglzttl., a. d. Spitze kapuzf.-zsgezog., vom Grund an verschmält.; Lippe ganz, od. undeutl.-3lapp.; unt. u. mittl. Deckb. längr. als d. Blt.; Stg. steif, das unterste B. krzr. als die and., absteh.; Blt. oft weis; Lippe mit dunkl. Zeichnungen; od. Blt. weiſsl.-gelb. u. d. Lippe ohne Zeichng., so in Mecklenbg.; 6, spät. als vor.; H. 2,5-5 dm; Torf- u. Sumpfwies., selten; *fleischfarb. K.*;
**incarnáta** L.

Unt. B. aufr.-absteh., lzttlin., obere lin., aufr., a. d. Spitze flach, etwas rinnig; unt. Deckb. so lg., ob. krzr. als d. Blt.; Stg. schlank, dünn; 5. 6; Ähre armblt.; H. bis 5 dm; sumpf. u. torf. Wies.: Tir.; Schwz.; Jena; Liegnitz; Württ.; majális Rchb. (?); *Traunsteiner's K.*;
**Traunsteinéri** Saut.

**169. ANACÁMPTIS** Rich. **Hundswurz, Kammorche** (n. 828).
Lippe halb-3sp., mit fast gleich., längl., ganzrand., stmpf. Lapp.; Sporn so lg. od. läng. als d. Fkn.; Pzpf. eilzttl., zieml. spitz, die seitlichen

absteh.; Deckb. a. d. Bas. 3nv.; Ähre gedrung.; B. linlzttl.; Blt. purp.; ♃; 6. 7; H. 1,5-6 dm; Wies., busch. Hüg., kalkliebend, sehr zerstr.; *pyramidenf. H*; . . . . . **pyramidális** Rich.

**170. GYMNADÉNIA** R Br. **Höswurz, Friggagras** (n. 827); ♃.

1. Pzpf. (aufser d. Lippe) in 1 Helm zsgeneigt; Knollen nierenf. od. rübenf.; . . . . . . . . . . . **2**
   Die 2 seitl. Pzpf. weit absteh.; Knollen handf.; . . . . **3**
2. W. besteht aus 1 Büschel rübenf. Knollen; Helm rundl.; Lippe tief 3sp., Zpf. ganzrand., die seitl. spitz, d. mittle 2 × so brt., längl. stmpf.; Sporn 3 × krzr. als d. Fkn.; Ähre verläng., dicht, fast einseitswend.; Blt. grünl.-weifs, sehr klein; B. länglvkteif., die ob. lzttl.; 6. 7; H. 1-1,5 dm; Gebirgshänge: Schlesw., Holst, Westf., Rheinprov., Harz, Thür., Erzgeb., Schles.; Els., Bad., Württ., Bay., Alp.; Leucorchis alb. Lindl.; *weissl. H.*; . . . **álbida** Rich.
   Knollen querlängl. (nierenf.), bisw. stmpf.-2lapp.; Helm lzttl., spitz; Lippe 3t., Zpf. spitz, die seitl. linlzttl., d. mittle brtr. u. läng., fast 3eck.; Sporn cylindr.-fadenf., wenig krzr. als d. Fkn.; Ähre sehr lock., 1seitsw.; Blt. fleischrot, klein, Lippe weifsl. od. rosa; B. längl., spitz, am Grund keilf.; 8; H. 1-4 dm; Prov. Preufs.: Wald b. Cranz gegen Sarkau; *kapuzenf. H.*; . . . . . **cuculláta** Rich.
3. Sporn $1^1/_2$-2 × so lg. als d. Fkn., fadenf.; Lippe 3sp., Zpf. eif., stmpf.; Ähre walzl., verläng.; Blt. purp., selt. weifs, schwach duftd.; B. lg.-lzttl.; 6. 7; H. 3-6 dm; Torfwies., Kalkberge, zerstr.; — var: b) densiflóra Dietr., höher, B. brtr.; Ähre sehr dicht, pyramidenf., läng., mit helleren, angenehm. duft. Blt. u. späterer Bltzeit (7. 8), so Rudow. Wies., Frz. Buchholz, Treuenbrietz., Frankf. a. O., Guben, Stettin, Rügen; c) intermédia Peterm., schlank, Sporn kaum so lg. als d. Fkn., so im Bienitz b. Leipz.; *Fliegen-H.*; **conopéa** R. Br.
   . ca. so lg. als d. Fkn. od. 0; Blt. purp., nach Vanille duftd., auch rosa od. weifs; 6. 7; H. 1,5-3 dm; Wies. d. Alp. u. Voralp., selten niedriger, zerstr.; auch bei Halle a. S., Jena, Eisenach; Westf., Oberrhein, Elsafs, Lothr., Münch.; *wohlriechde. H.*; **odoratíssima** Rich.
   B a s t a r d zw. conop. u. odorat., bei Jena im Schillerthal.

**171. HIMANTOGLÓSSUM** Spr. **Riemenzunge** (n. 826); ♃.

Buschige Hüg., auf Kalk u. Löfs, sehr selt.; im mittl. u. südl. Gebiet; Helm weifs, innen purp. u. grün gestreift; Lippe weifsgrün, rötl.-punkt.; Blt. mit Bocksgeruch; 5. 6; H. 3-8 dm; *Bocks-R.*; **hircínum** Spr.

**172. COELOGLÓSSUM** Hartm. **Hohlzunge** (n. 825).

Lippe lin., a. d. Spitze 3z., Mittelz. sehr krz., die seitl. gerade-vorgestreckt; Sporn sehr krz.; Blt. grün od. bläul.-grün; ♃; 5-7; H. 1-2,5 dm; Wald- u. Gebirgswies., sehr zerstr.; Platanth. viridis Lindl.; *grüne H.*; . . . . . . . . . **víride** Hartm.

**173. PLATANTHÉRA** Rich. **Kuckucksblume** (n. 825); ♃.

Die Hälften der Anth. parallel; Blt. weifsl., duftd.; Sporn $1^1/_2$-2 × so lg. als d. Fkn., fadenf.; Stg. mit 2 ⋎, vkteif. B.; Blt. weifs; — var. b) pérvia Peterm., Sporn keulenf.; Schlund d. Blt. ganz offen, weit, rundl., innen am Grund ohne Drüsenhöcker; so bei Leipz.; Sonneberg i. Thür.; 6. 7; H. 3-5 dm; Wäld., Wies., häuf.; *zweiblättr. K.*; **bifólia** Rchb.

. . . . oben genähert, unt. weit absteh.; Sporn fast keulenf. od. 0; Blt. grünl., etwas gröfs., fast ohne Duft; 5. 6; H. 3-6 dm; Laubwäld., seltner als vor.; *grünblt. K.*; . . . . **chlorántha** Cust.

**174. NIGRITÉLLA** Rich. **Schwärzling, Kohlröschen** (n. 823); ♃.
Sporn vkteif., 3 × krzr. als d. Fkn.; Lippe eif., zugespitzt; Pzpf. lzttl., spitz; Blt. schwarzpurp., selt. purp. od. fleischfarb., mit Vanillegeruch; Ähre eif., sehr gedrung.; 5-8; H. 8-20 cm; Alp., Voralp., Jura, Bonndorf i. Bad.; *schmalblättr. S.*; **angustifólia** Rich.
• walzlpfrieml., so lg. als d. Fkn.; Lippe schwach-3lapp., Mittellapp. stmpf.; Ähre fast walzl., Blt. gröfs. als an vor., freudigpurp.; 7. 8; H. 8-20 cm; Schwz., Tir., Kärnth., Oberbay., sehr selt.; — var. b) nigroconopéa Rchb., Blt. gröfs., Lippe zieml. ganzrand., am Rappenkopf im Allgäu; *wohlriechend. S.*; . . **suavéolens** Koch.

**175. OPHRYS** L. **Frauenthräne, Insektenblume** (n. 833. 838); ♃.
1. Lippe a. d. Spitze des Mittelzpf. ohne Anhängs.; Pzpf. grün od. grünl.-weifs; . . . . . . . . . . . . 2
• . . . . . mit kl., gelb., kahl. Anhängs., convex, geduns., sammetig, gescheckt; wenigsts. die 3 äufs. Pzpf. rot od. rötlweifs, grüngead.; 4
2. Lippe 3 sp., dunkelrot., längl., sammetig, in d. Mitte mit 1 fast 4eck., kahl., bläul. Fleck, noch 1 × so lg. als d. Pzpf., Seitenlapp. lzttl., Mittellapp. noch 1 × so lg., a. d. Spitze tief-2lapp.; die 2 inn. Pzpf. lin., zsgerollt u. fädl., zottig; 5. 6; H. 1,5-3 dm; trockne od. feuchte Wies., Torfmoore, Kalkberge, sehr zerstr.; Pfl. gelbgrün; *die Fliege*; **muscífera** Huds.
• unget., höchsts. a. d. Spitze ausgerand. od. krz.-3lapp., od. in der Mitte jeder Seite mit 1 kl. stmpf. Zahn, aber nie 4lapp. wie an vor.; 3
3. Lippe länglvkteif., convex, geduns., a. Rand zurückgebog., a. d. Spitze stmpf., od. seicht ausgerand., an jed. Seite in d. Mitte mit 1 kl. stmpf. Z., behaa., auf d. Mitte mit 2-4 a. d. Bas. querverbund., kahl. Längslin.; äufs. Pzpf. ca. so lg. als d. Lippe, innere krzr. u. kahl; Lippe purpurrot od. geg. d. Rand hin gelbl., die kahl. Lin. trübgelb; 5. 6; H. 1,5-3 dm; Kalkberge, stellenw. im mittl. u. südl. Gebiet; *spinnenähnl. F.*; . . . . . . . . **araniféra** Huds.
• brtvkteif., zieml. flach, behaa., vor d. ein wenig aufstrebd. Spitze mit 1 kahl., fast 4eck. Fleck, sehr stmpf., a. d. Spitze krz.-3lapp., Mittellapp. schmal, zahnf., am Ende kahl; Pzpf. grünlweifs, die 2 inn. schmäl., spitzer, kahl, am Rand fläuml.; Lippe schwarzpurp., d. Fleck bleicher; 4. 5; H. bis 3 dm; Grashüg.: Istr., Veglia; *Bertoloni's F.*; **Bertolónii** Morett.
4. Lippe brtvkteif., unget., a. Rand flach, purpurbraun, a. Grund mit gelbl. Zeichng., vorn mit aufw.-gebog. Anhängs.; sonst wie aran.; 6; H. 1,5-3 dm; Kalkhüg., sehr zerstr. im mittl. u. südl. Gebiet, im nördl. sehr selt.; *die Spinne*; . . . . **fuciflóra** Rchb.
• rundlvkteif., 5sp., a. Rand umgebog., braun mit gelbl. Zeichng., die 2 hintern Lapp. eif., etwas absteh. od. ganz zurückgeschlag., die 3 vord. zurückgekrümmt, alle 3 od. nur d. mittle a. d. Spitze kahl; die inn. Pzpf. krz. u. behaa.; 6. 7; H. bis 3 dm; Kalkhüg., stellenw. im südl. u. mittl. Gebiet; Rügen; — b) Mutéliae Mutel., Seitenlapp. d. Lippe sehr gehörnt, so bei Rudolstadt; — *die Biene*; **apífera** Huds.

**176. CHAMAEÓRCHIS** Rich. **Zwergstendel** (n. 832).
Lippe eiflängl., stmpf.; B. schmallin., so lg. od. läng. als d. Stg.; Knollen unget.; Blt. kl., gelbgrün; ♃; 7. 8; H. 3-13 cm; Trift. der höh. Alp.; *Alpen-Z.*; . . . . . . **alpína** Rich.

**177. ÁCERAS** R. Br. **Ohnsporn** (n. 839).
Blt. gelbgrün, Zpf. a. Rand. braun; Lippe rotbraun, zuletzt goldgelb-

lich; ♃; 5. 6; H. bis 3 dm; Bergwäld., Hüg., auf Kalk, sehr selt.: Rheinprov., Lothr., Els., Bad., Württ., Bay.; Alp.; *Puppen-O.;* **anthropóphora** R. Br.

**178. HERMÍNIUM** R. Br. **Einknolle, Ragwurz** (n. 839).
P. glock.; Zpf. d. Lippe lin., die seitl. fast spiefsf.-absteh., d. mittle noch 1 × so lg.; Blt. klein, grünlgelb; Ähre dünn; ♃; 5. 6; H. 10-15 cm; trockne u. feuchte Wies., gras. Berge, sehr zerstr.; *echte E.;* **monórchis** R. Br.

**179. SERÁPIAS** L. **Stendelwurz, Zungenrage** (n. 836); ♃.
1. Hinterglied d. Lippe mit wenig bemerkl. Lapp., sehr krz. u. schmal; Vorderglied 3sp., gezähnelt, die seitl. Zpf. schiefeif., der mittle eif., zugespitzt, a. d. Bas. spärl. bebartet; Lippe schwarzpurp.; 5; Wies.: Triest, Genua; *dreilapp. St.*; . . . . . **tríloba** Viv.
. . . beiderseits deutl.-gelappt; das vordere a. d. Bas. bärt.; 2
2. Hinterglied. d. Lippe a. d. Bas. innen mit 1 einfach. Schwiele besetzt; Vorderglied. längllzttl., spitz, a. d. Bas. spärl.-bebartet; Blt. halb so grofs als bei der folg.; Pzpf. blafsrot mit dunkl. Streif.; die Schwiele schwarzrot mit weifs. Saum; Seitenlapp. d. Lippe schwarzrot; Vorderglied hellrosa; 4. 5; H. 15 cm; busch. Hüg.: Fiume, Osero, Südistr.; *echte St.*; . . . . . . . . **Língua** L.
. . . . . . . . 2 längl. Plättch., das vordere a. Grund deutl.-bärtig; 3
3. Vorderglied d. Lippe lzttl. od. länglIzttl., verschmältspitz u. geadert; Lippe ziegelrot mit dunkleren Öhrchen; Deckb. violettrot, läng. als d. Blt.; Blt. grofs; 4. 5; H. 3-4,5 dm; Bergwies., Hügel: Cant. Tessin; Südtir., Litor.; *grossblum. St.*; . . **longipétala** Pollin.
. . . brteif. od. herzf., zugespitzt, mit seitl., mehrfach verästelt. Adern; Pzpf. ziegelrot, mit dunkl. Längsstreif., die 2 inneren schwarzrot; Lippe gleichfarb., Plättch. schwarzrot; 5; H. 3 dm; Deckb. graurötl., so lg. als d. Blt.; unbebaute Hüg.: Istrien, Genua; *herztragende St.*; **cordígera** L.

**180. EPIPÓGON** Gmel. **Widerbart, Oberkinn** (n. 818).
Stg. armblt.; Blt. hängd.; P. gelbl., Sporn blafsfleischfarb.; Wstock korallenf.; Mittellapp. d. Lippe fast 3eck., in d. Mitte vertieft, a. d. Seit. mit Wärzch.; ♃; 7. 8; H. 1-3 dm; feuchte, schatt. Wäld., selten, oft ausbleibd.; *blattlose W.*; . . . . . **aphýllus** Sw.

**181. LIMODÓRUM** Tourn. **Bartdingel** (n. 818).
Lippe eif., wellig; Sporn pfrieml., so lg. als d. Fkn.; Blt. grofs, hellviolett mit dunkl. Strich.; Wstock dick, knotig; ♃; 6. 7; H. bis 5 dm; Laubwäld., Weinbge., auf Kalk: Sauerthal im Kreis Trier; Moselthal im Luxemburgischen; Metz; Mühlhaus. i. Els.; Jura; Kaiserstuhl in Bad.; Schwz., Tir., Steierm., Oestr., Litor.; *unechter B.*; **abortívum** Sw.

**182. CEPHALANTHÉRA** Rich. **Waldvöglein, Zimbelkraut** (n. 842); ♃.
1. Fkn. behaa.; Blt. rot, selt. weifs; 6. 7; H. 3-10 dm; Wälder, busch. Hügel, kalkliebd., zerstr.; *rotes W.*; . . . **rúbra** Rich.
. kahl; Blt. weifs od. gelbweifs; . . . . . . . 2
2. Deckb. alle läng., od. nur die unterst. läng. u. die übrig. so lg. od. noch nicht ganz so lg. als d. Fkn.; alle Pzpf. stmpf.; B. eif. od. eilzttf., zugespitzt; Blt. gelbweifs; 5. 6; H. 2,5-5 dm; Bergwäld., kalkliebd., zerstr.; pallens Rich.; *grossblt. W.*; **grandiflóra** Babingt.
. 00×krzr. als d. Fkn., die untersten bisweil. so lg. als ders.; die äufs. Pzpf. spitz; B. lzttl., die ob. linlzttl., verschmältspitz; Lippe a. d.

Spitze mit 1 gelb. Fleck; 5; H. 2,5-5 dm; Laub- u. Nadelwäld., sehr zerstr.; ensifólia Rich.; *schwertblätt. W.*; **Xiphophýllum** Rchb. fil.

**183. EPIPÁCTIS** Rich. **Sumpfwurz** (n. 842); ♃.

1. Vorderglied d. Lippe rundl., stmpf., flach, so lg. als die Pzpf.; Hinterglied die Honigdrüse in einer Längslinie tragd.; B. lzttl.; Wstock ausläuferart.; Blt. graugrünl., inwend. a. Grund rötl., Lippe weifs, rotgestreift; 7; H. 3-5 dm; Sumpfwies., sehr zerstr.; *gem. S.*; **palústris** Crntz.

. . . zugespitzt, vertieft, a. d. Spitze zurückgekrümmt; Hinterglied d. Lippe fast auf d. ganz. Innenseite die Honigdrüse tragd.; Lippe etwas krzr. als d. Pzpf.; W. büscheligfaserig; . . . 2

2. B. krzr. od. höchsts. so lg. als die Stgglied., klein, eilzttf., auf den Nv. fast od. ganz kahl; Deckb. krz.; Vorderglied d. Lippe herzf., am Rande weifsl., mit 2 deutl., tiefgelappt. Höckern a. Grunde; das Hinterglied weitmündig; Blt. grünl., am Rande rötl.; Pfl. treibt keine oberird. Erstarkungsspross. wie die übrig. Arten; 6-8; H. 2-4,5 dm, schlank u. zart; Bergwäld., busch. Hüg., kalkliebd., selt.: Aachen, Westf., Hannov., Elm, Thür., Eichsfeld, Harz, Angermünde; Bad.; Schwz.; Niederöstr., Kärnth.; *kleinblättr. S.*; **microphýlla** Sw.

. läng. (selt. d. mittleren krzr.) als die Stgglied., auf den Nv. flaumigrauh; . . . . . . . . . . . 3

3. Hinterglied d. Lippe mit weiter Mündg.; Vorderglied herzf., am Grunde mit 2 deutlichen, faltiggekerbt. Höckern; ganze Pfl. meist dunkelrot; Blt. dunkelrot, nach Vanille duftd.; 6; H. 3-6 dm; Sandhöhen, Seestrand, Kalkhüg., sehr zerstr.; atrorúbens Schult.; *braunrote S.*; **rubiginósa** Gaud.

. . . kahnf., nach vorn mit enger Mündg.; Vorderglied am Grund mit glatten od. 0 Höckern, herzf. od. eif., 6-8; H. 5-10 dm; Wäld., busch. Hüg.; — kommt in folgd. Form. vor: a) víridans Crntz., sehr kräftig, etwas violett; Vorderglied d. Lippe brtherzeif., mit bisw. schwachgefurcht. od. 0 Höckern; b) várians Crntz., grün, glanzlos; Vorderglied eif., mit undeutl. od. 0 Höck.; c) violácea Dur. Duq., violett, B. lzttl., spitz, die mittleren meist krzr. als d. Stgglied., sonst wie microph., so Thür., Eichsfeld, Schles., Prov. Preufs.; — *breitblätt. S.*; **latifólia** All.

**184. LISTÉRA** R. Br. **Zweiblatt** (n. 843); ♃.

B. eif.; Lippe lin., 2sp.; Blt. grünlgelb; 5; H. 3-5 dm; Wäld., feuchte Wies., nicht selt.; *eiblättr. Z.*; . . . **ováta** R. Br.

. herzf.; Seitenzpf. der Lippe lin., krz., Mittelzpf. lang, 2sp. mit veräng., lin. Schenkeln; Blt. klein, grün; 6. 7; H. 8-10 dm; moos. Gebirgswäld., Torfbrüche unter Moos, weit seltner; *herzblättr. Z.*; **cordáta** R. Br.

**185. NEÓTTIA** L. **Nestwurz** (n. 819).

Lippe aus breit. Grunde gegen das Ende verschmält. u. hier in 2 spreizende Lappen gespalten; ♃; 5. 6; H. bis 3 dm; in schatt. Wäld., zerstr.; *gem. N.*; . . . . . . **Nidus avis** Rich.

**186. GOODYÉRA** (spr. Gud-) R. Br. **Drehling** (n. 843).

Erdb. netzig; Stg. oberw. nebst d. Blt. behaa.; Wstock ästig, kriechd.; Blt. weifs; ♃; 7. 8; H. 15-25 cm; moos. Nadelwäld., zerstr.; *kriech. D.*; **répens** R. Br.

**187. SPIRÁNTHES** Rich. **Drehähre** (n. 830); ♃.

Stg. unterw. mit 2-3 lzttlin. B.; Lippe brtlin., a. Ende kreisf.-verbreit.

u. zierlich fransigkerbz., sanft abw.-gebog.; Knollen 3-5, walzlspindelf.; Blt. weifsl.; 7; H. bis 2 dm; Trift., moor. Wies., im südl. u. westl. Gebiet, nördl. bis Darmstadt, selten; *Sommer-D.*; **aestivális** Rich.

. nur mit Scheid. besetzt; Erdb. zur Seite des Stg., eiflängl., in den Bstiel zsgezog.; Lippe vkteif., ausgerand.; Blt. weifsl.; Knollen 2-3, rübenf.; 8-10; H. bis 2 dm; Trift., Abhänge, zerstr.; *Herbst-D.*; **autumnális** Rich.

**188. CORALLIORRHÍZA** Hall. **Korallenwurz** (n. 819).

P. rachig, die Zpf. spitz, die untern herabgebog.; Lippe längl., stmpf., rotpunkt., beiderseits stmpf.-lz., das Mittelfeld der Länge nach 2-schwielig.; Verzweigungen d. Wstocks ineinandergewachs.; ♃; 5. 6; H. 1-2,5 dm; moos. Wäld. u. Torfbrüche, sehr zerstr.; *eingewachs. K.*; **innáta** R. Br.

**189. STÚRMIA** Rchb. (Líparis Rich.) **Zwiebelorche** (n. 834).

Stg. 3kant., am Grund mit 2 ellipt.-lzttl. B.; Ähre 3-8blt.; Lippe so lg. als die Pzpf.; ♃; 6-8; H. 1-2 dm; Moorwies., sehr zerstr., in nassen Jahren häufiger; *Lösel's Z.*; . . . . **Loesélii** Rchb.

**190. MALÁXIS** Sw. **Weichkraut** (n. 835).

Deckb. so lg. als d. Bltstiele; äufs. Pzpf. 3eck., läng. als d. Lippe; diese 3nv., bisw. schwach-geigenf., dunkler als d. Pzpf.; ♃; 7. 8; H. 5-15 cm; Torfmoore, Torfwies., zwischen Moos stellenw.; *Sumpf-W.*; **paludósa** Sw.

**191. MICROSTÝLIS** Nutt. **Kleingriffel** (n. 835).

Deckb. krzr. als d. Bltstiele; äufs. Pb. lzttl., so lg. als d. Lippe; diese 5nv., aus eif. Grunde plötzl. lzttlzugespitzt; ♃; 6. 7.; H. 8-25 cm; Sumpfwies., Torfbrüche, selten, aber durch d. ganze Gebiet; *einblättr. K.*; . . . . . . . **monopýllus** Lindl.

**192. CYPRIPÉDIUM** L. **Frauenschuh** (n. 820).

Stg. beb., 1-2blt.; B. ellipt., zugespitzt; Blt. sehr grofs; Lippe krzr. als d. Pb.; ♃, aber bisw. ausbleibd.; 5. 6; Laubwäld., busch. Bergabhänge, kalkliebd., sehr zerstr. im mittl. u. südl. Gebiet, im nördl. selten; *gemeiner F.*; . . . . . . **Calcéolus** L.

## Zweite Abteil. Dicotýlen Juss.; Pfl. mit 2 ᛘ Keimblätt.

### A. Apetalen Juss. Kronlose.

### Fam. 23. Amarantacéen Juss. Amarantpflanzen.

**193. AMARÁNTUS** Tourn. **Mattenkraut, Amarant** (n. 912); 21. Kl.

1. Stg. liegd. od. aufstrebd.; ♂ Blt. 3männ.; F. nicht aufspringd.; Gttg. Albérsia Kth.; blattwinkelst. Knäuelch. rundl., endst. in 1 nackten Ähre; . . . . . . . . . . . . **2**

Wenigsts. d. Hauptstg. aufr., Seitenstg. oft aufstrebd.; F. mit 1 Deckel aufspringd.; . . . . . . . . . . . **3**

2. Stg. kahl; B. eif., fast rautenf., sehr stmpf. od. ausgerand., mit weifsem od. rotem Fleck; Deckb. krzr. als d. grün. Blt.; Kaps. rundleif.; ⨀; 7. 8; H. 1,5-3 dm; Äcker, Dorfwege, zerstr.; *gem. M.*; **Blitum** L.

. oberw. behaa.; B. rauteneif., vorn zugespitztverschmält., Rand wellig, Spitze spitzl. od. stmpfl., selt. ausgerand.; Deckb. ca. so lg. als d. Blt.; Kaps. längleif.; ⨀; 7. 8; H. 2-4 dm; Äcker, Wege, an Mauern: Litor., Schwz.; *gestrecktes M.*; . . . . **prostrátus** Balb.

3. Ähren dunkelpurpurrot, selten die Blt. weifs od. grün; Zierpfl. u. verwild.; . . . . . . . . . . . 4
. wie die ganze Pfl. grün; . . . . . . . . . 5
4. Endähre hängd., 00 × läng. als die krz. Seitenähren, alle stmpf.; Pb. längleif., stachelspitz, ca. so lg. als die a. d. Spitze 2-3lapp. F.; B. grün; ⊙; 6-9; H. bis 13 dm; *roter Fuchsschwanz*; **caudátus** L.
. aufr., ca. 2 × so lg. als d. Seitenähren, alle spitzl.; Pb. lzttl., etwas krzr. als d. 2-3sp. F.; B. a. Rand meist rot; sehr vielgestaltige Pfl.; 6-10; ⊙; H. 1-13 dm; *rispig. Fuchsschwanz*; **paniculátus** L.
5. ♂ Blt. 5männ.; Stg. aufr., krzhaa.; Bltknäuel Ähren bildd.; Endähre zsgesetzt; Deckb. 2 × so lg. als das P., fast dornigstachelspitz; ⊙; 7-9; H. 1,5-10 dm; bebaut. Land, Schutt, zerstr., läst. Unkraut; *rauhhaar. M.*; . . . . . . . . **retrofléxus** L.
. . 3männ.; Hptstg. aufr., Seitenstg. aufstrebd.; Bltknäuel alle blattwinkelst.; Deckb. ca. so lg. als das P.; ⊙; 7. 8; H. 1,5-3 dm; bebaute O.: Wege selten: Fiume, Wien, Prag; Schwz,; Carlsruhe, Speier; *wildes M.*; . . . . . . . **silvéstris** Desf.

**194. POLYCNÉMUM** L. **Knorpelkraut** (n. 359. 757); 3. Kl; ⊙.
Deckb. kaum so lg. als das P.; F. klein, kaum 1 mm lg.; Äste dünn u. schlank; 7. 8; H. 5-15 cm; sand. Lehmäcker, zerstr.; *Acker-K.*; **arvénsis** L.
. läng. als d. P.; F. grofs, fast 2 mm lg.; Äste zieml. dick, steif; Pfl. stärker, dem Salsola Kali ähnl.; 6-8; meist höher; selten: nur im mittl. u. südl. Gebiet; *grösseres K.*; . . . . **május** A. Br.

## Fam. 24. Chenopodiacéen Vent. Gänsefufspflanzen.

**195. SCHOBÉRIA** Mey. (**Chenopodína** M. T.) **Laugenkraut** (n. 61. 757); 5. Kl.
B. stmpf.; Gf. 3; S. glänzd., glatt; ♄; 7. 8; H. bis 5 dm; adriat Meer: Triest; *strauchiges L.*; . . . . . **fruticósa** C. A. Mey.
. spitz; Gf. 2; S. glänzd., am Rande gestreiftpunkt.; Pfl. blaugrün, oft rot; ⊙; 8. 9; H. 1,5-3 dm; Nord- u. Südküste; salzige Orte im Binnenlande; *kraut. L.*; . . . . . . **marítima** ders.

**196. SÁLSOLA** L. **Salzkraut** (n. 755); 5. Kl.; ⊙.
Stg. ausgebreitet-ästig, kurzsteifhaa. od. kahl; B. pfrieml., a. d. Spitze dornig, daher d. Pfl. stechd.; P. zur Fzeit knorpelig, mit 5 trockenhäut. Anhängs., nvlos; die Zpf. zugespitzt, a. d. Spitze häut., in d. Mitte quergekielt od. mit 1 rundl. Anhängs. von der Länge des P.; 7. 8; H. 1,5-3 dm; sand. O.: am Meere u. zerstr. im Binnenlande; *Kalikraut*; . . . . . . . . . . **Káli** L.
. mit aufstrebd. Ästen, kahl; B. lin., halbstielrund, spitzl., mit 1 weichen, krz. Stachelspitze; P. zur Fzeit häut., mit 1 Querfalte auf dem Rück., sehr vergröfs.; 7-9; H. 2-5 dm; am Meeresufer b. Triest; Ung.; *Sodakraut, langblättr. S.*; . . . . . **Sóda** L.

**197. SALICÓRNIA** Tourn. **Glasschmalz.** (n. 4. 634. 654. 845); 2. Kl.
Glieder d. Ähren beiderseits 3blt.; die Blt. in 1 Dreieck geordnet, 1 od. 2männ.; S. fläuml., glatt; Stg. krautig, aufr. od. liegd.; ⊙; 8. 9; H. 1,5-3 dm; Meeresuf. u. Salzstellen im Lande; *kraut. G.*; **herbácea** L.
. . . . .; Blt. nebeneinandergestellt; S. kahl, knötig-rauh; Stg. strauchig; ♄; 7. 8; H. 3-6 dm; Meeresstrand: Insel Osero u. Cassion b. Veglia; *strauch. G.*; . . . . . . . . . **fruticósa** L.

**198. CORISPÉRMUM** Juss. **Wanzensame** (n. 642. 659); 5. Kl.

1. P. 0; Nüsse kahl, fast kreisrund, geflüg.; obere Deckb. nebst den Inv. B. stachelspitz; ⨀; 7. 8; Stbb. 1-3; . . . . . . 2
. 2-5b.; Nüsse kahl, rundl.-eif., geflüg.; Flüg. a. d. Spitze ganz u. mit 2 Spitzch.; obere Deckb. oval, mit 1 häut. Rande umgeb., wie die Inv. B. stachelspitz; ⨀; . . . . . . . . . 3
2. S. flüg.-gezähnelt, a. d. Spitze ausgeschnitt., auf d. Mitte des Ausschnittes mit 2 Stachelspitzchen; oberste Deckb. eilzttl., verschmältspitz; H. 1,5-4 dm; sand. O.: bei Schwetzingen; *Marschall's W.*; **Marschállii** Stev.
. brt., dchscheinend. a. d. Spitze ganz, mit 2 Stachelspitzch.; obere Deckb. mit 1 häut. Rande von der halb. Brte. des kraut. Teiles, eif., zugespitzt; Stbb. 1; H. 1,5-3 dm; Sand d. Ostseeküste von Danzig bis Memel; *mittlerer W.*; . . **intermédium** Schweigg.
3. Der häut. Teil der ob. Deckb. halb so brt. als d. krautige; S.flüg. nur am Rande dchscheinend; Nüsse halb so grofs als an vor.; 8. 9: H. 1,5-3 dm; kies. O.: Darmstadt; Schöneberg u. Friedenau b. Berlin; Wien (besonders b. Lobau) am Donauufer; *isopblättr W.*; **hyssopifólium** L.
...... so brt. als d. krautige; Nüsse halb so grofs als an vor.; Stbb. 5; obere Deckb. fast rundl., plötzl. in 1 Spitze zsgezog.; sonst wie vor.; 7. 8; H. 1,5-3 dm; kies. O: Donauufer u. -inseln b. Wien; *glänzend. W.*; . . . . . . . . **nítidum** Kitaib.

**199. KÓCHIA** Rth. **Sommercypresse** (n. 61. 755); 5. Kl.

1. P. zuletzt auf d. Rück. in 5 absteh., dornf. Änhängs. auswachsd.; Pfl. kraut., rauhhaa.; B. lin., stmpf.; Blt. zu 2 steh.; ⨀; 8. 9; H. 1-3 dm; Meeresstrand: Schlesw., Holst., Heiligenhaf., Lütjenburg, Hochwacht; a. d. Nordsee bei Husum, Büsum u. Deichsand; Echinopsílon hirs. Moq. T.; *rauhhaa. S.*; . . . . . **hirsúta** Nolte
..... in häut. Querflügel auswachsd.; . . . . . 2
2. B. pfriemlfädl., etwas fleischig, unterseits mit 1 Längsfurche; Blt. meist zu 3 steh.; Anhängs. des P. fast rautenf., ungleich; Pfl. rauhhaa.; ⨀; 5-7; H. 1,5-3 dm; sand. O: von Schwetzingen bis Mainz; Mähr., Niederöstr.; *Sand-S.*; . . . . . . **arenária** Rth.
. lin. od. lzttl., flach, unterseits ohne Furche; Stg. oberw. behaart; 3
3. Pfl. krautig, aufrecnt, flaumhaa.; B. linlzttl., gewimp.; Blt. zu 2 steh.; Anhängs. d. P. sehr krz., 3eck., spitz; ⨀; 7-9; H. 3-16 dm; Äcker u. kultiv. O.: in dtsch. Östr.; auch in Gärten als Besenkraut; *Besen-S.*; **scopária** Schrad.
. strauchartig, liegd. od. aufsteigd.; B. lin., flaumig od. zottig-grau; Blt. meist zu 3; Anhängs. d. P. rundl., etwas läng. als der Durchmess. d. Blt.; W. daumendick; ♃; 7-9; H. 1,5-6 dm; trockne Hüg., Raine: Mähren; *gestreckte S.*; . . . **prostráta** Schrad.

**200. CHENOPÓDIUM** Tourn. **Gänsefuss** (n. 759. 914); 5. Kl.

1. Stg. u. B. krz.- od. drüsenhaa.; Pfl. hellgrün, wohlriechd., nicht mehligbestäubt; S. wager.; Stg. aufr.; P. mit ungekielten Abschnitten; 2
... nicht behaa. u. drüsenlos, mehlig od. unbestäubt; . . 3
2. Pfl. zerstr.-krzhaa.; B. längl., entferntgez., die ob. lzttl., ganzrand., alle unterseits drüs.-punkt.; obere Bltknäuel mehrmal krzr. als d. Deckb.; P. zur Fzeit geschloss.; riecht nach Citrone; ⨀; 6-9; H. 3-6 dm; Steierm., Bad.; zum Arzneigebrauch in Gärten u. verwild.; aus Südamerika; *mexik. Theekraut*; . . **ambrosioídes** L.

. drüs.-krzhaa., klebrig; B. längl., fast fiedersp.-buchtig, stmpfgez., die obersten deckb.-art., ganzrand.; Trugdold. in verläng. Traube; obere Bltknäule so lg. od. läng. als d. Deckb.; P. zur Fzeit halb offen; ⊙; 7. 8; H. 1,5-3 dm; im Flufskies, Schutthaufen, Wege: Schwz., Tir., Steierm., Östr., Böhm., Schles.; Gärten u. verwild.; *weichhaa. G.*; . . . . . . . . . **Bótrys** L.

3. B. ganzrandig; . . . . . . . . . . . 4

. gezähnt; . . . . . . . . . . . . 9

4. Pfl. mehligbestäubt (was auch durch das Gefühl zu erkenneu); P. zur Fzeit geschlossen; . . . . . . . . . 5

. nicht od. doch nur aufangs bestäubt; Zpf. des FP. ungekielt; 7

5. Pfl. nach fauligen Heringen riechd.; B. rauteneif., graumehlig; S. alle wager., glänzd., feinpunkt.; Zpf. des FP. ungekielt; Stg. meist liegd., 1,5-3 dm lg.; ⊙; 7-9; Wege, Mauern, Schutt, zerstr.; *stinkend. G.*; . . . . . . . . **Vulvária** L.

. ohne diesen Geruch; S. glatt, glänzd.; Stg. aufrecht; . 6

6. B. längl. bis lzttl.; Bltstände in ununterbrochenen Scheinähren; S. a. Rande scharf, alle wager.; Zpf. d. FP. gekielt; (s. 14); **álbum** L.

. 3eck., spiefsf.; Bltknäuel in end- u. blattwinkelst. Ähren; S. a. Rande stmpf., alle senkr.; Zpf. d. FP. nicht gekielt; ♃; 5-8; H. 1,5-6 dm; wüste Plätze, Mauern, Dörfer, gemein; *guter Heinrich*; **Bónus Henrícus** L.

7. B. eif. bis lzttl., lggestielt, stmpf. od. spitz; P. zur Fzeit ganz offen; alle S. wager., glänzd., feinpunkt.; Stg. ausgebreit. od. aufr., 3-7,5 dm lg.; Blt. 5zähl., ☿; Bltstände locker, die obersten ohne B.; Trauben aus Trugdold. od. kleinen Ähren zsgesetzt; ⊙; 8; Wege, bebaute O., kies. Flufsufer, nicht selt.: *vielsam. G.*; **polyspérmum** L.

. (wenigsts. die unt.) 3eck. od. fast spiefsf.-3lapp., a. d. Bas. keilf.; P. zur Fzeit nicht offen; S. glänzd.; . . . . . . 8

8. S. senkr. (von d. Seite zsgedrckt.), nur die Endblte. jedes Bltknäuels mit wager. S.; seitenständ. Blt. der Knäuel 3t., 1-2männ., die endständige 5t. mit 5 Stbb.; N. veriäng.; (s. 11); . . **rúbrum** L.

. alle wager.; Blt. alle 5zähl.; N. sehr krz.; ist an den steifaufrechten, dem Stg. anliegd., lin. Ähren leicht zu erkennen; (s. 12); **úrbicum** L.

9. (3). B. am Grunde herzf., sehr grofs, tiefbuchtigeckig, mit zugespitzt. Ecken u. lggezog. Spitze; S. grubig-punkt., stmpfrand., wager. (d. h. von oben zsgedrckt.); Bltknäuel in b.losen Rispen mit absteh. Ästen; Pfl. riecht wie Stechapfel; ⊙; 7. 8; H. 3-10 dm; bebaut. Bod., Schutt, häuf.; *unechter G.*; . . . . . . **hýbridum** L.

. . . keilf. od. gestutzt; . . . . . . . . . 10

10. B. glänzd., nicht od. höchsts. im jung. Zustande mehligbestäubt, rauteneif. od. 3eck.; . . . . . . . . . . 11

. mehligbestäubt; Bltschweife b.los od. fast b.los; . . 13

11. S. aufr., stmpfrand., glatt, sehr klein, in der Endblte. jedes Bltknäuels wager.; B. bucht.-gez., rautenf.-3eck., fast spiefsf.-3lapp.; Stg. meist rot angelauf., aufr. od. ausgebreit.; Bltstände in aufr., oft beb. Scheinähren; (s. 8); ⊙; 7-9; Stg. 3-6 dm lg.; Wege, Mauern, Dörfer. häuf.; *roter G.*; . . . . . . . . . . . **rúbrum** L.

. alle wager.; Bltstände a. d. Spitze b.los; S. rauh od. (unter guter Lupe) sehr feinpunkt.; . . . . . . . . 12

12. B. 3eck.; Trugdold. in steifaufrecht., dem aufr. Stg. anliegd. Rispen

(Ähren); S. glänzd., stmpfrand., glatt (unter stark. Lupe sehr feinpunkt.); (s. 8); B. oft buchtiggez.; ⊙; 8. 9; H. 3-6 dm; Dörfer, Anger, Gräb., zerstr.; *steifer G.*; . . . **úrbicum** L.
. rauteneif.; Trugdold. ausgespreizt; S. glanzlos, rauh, gekieltberand.; Pfl. riecht unangenehm; ⊙; 7-9; H. 1,5-5 dm; Schutt, wüste Plätze, gemein; *Mauer-G.*; . . . . . . . . **murále** L.
13. B. entferntgez. od. kleingezähnelt, längleif.; S. glänzd., scharfrand., glatt od. (unter der Lupe) sehr feinpunkt.; . . . **14**
. tiefeingeschnitt. od. gelappt; S. wager., stmpfrand., glänzd., sehr feinpunkt.; . . . . . . . . . . **15**
14. S. aufrecht u. (die meisten) wager.; B. oberseits dunkelgrün, unterseits meergrün u. mehlig, entferntgez., längl., stmpf.; Bltstände in end- u. achselständ. Scheinähren; ⊙; 7-9; H. 1,5-5 dm; *meergrün. G.*; **glaucum** L.
. alle wagerecht; B. beiderseits gleichfarb., weifsmehlig od. grünlich, eirautenf. bis lzttl., ausgebissengez. bis fast gelappt, mit vorwärts gerichtet. Zähn., die obern meist ganzrand.; Bltknäuel ährenf. od. trugdold.; (s. 6); ⊙; 7-9; H. 1,5-6 dm; Äcker, Schutt, gem.; *gemeiner G.*; . . . . . . . . . **álbum** L.
15. Untere B. rundl.-rautenf., so brt. als lg., fast 3lapp., sehr stmpf. ausgebiss.-gez., obere elliptlzttl.; S. glatt unter starker Lupe sehr feinpunkt.; ⊙; 7-9; H. 3-6 dm; Wege, Zäune, Dörfer, sehr zerstr.; *schneeballblättr. G.*; . . . . . . **opulifólium** Schrad.
. . fast spiefsf.-3lapp., mit verläng., längllzttl., stmpf. od. gestutzt., fast ganzrand. Endlapp.; obere linlzttl., ganzrand.; S. deutl.-eingedrckt.-punkt.; ⊙; 7. 8; H. 3-6 dm; Wege, Schutt, Äcker, selt. u. unbeständ.; *feigenblättr. G.*; . . . . . . **ficifólium** Sm.

Ein andrer Schlüssel zu Nr. 10-15: (nach Gremli.)

10. P. u. Stg. oberw. (Bltstandachse) mehlig; . . . . . **11**
. . . nicht mehlig; . . . . . . . . . . **13**
11. S. glanzlos, am Rand scharfgekielt; B. schmutziggrün, mit engsteh., spitz. Z.; . . . . . . . . . . . **murále** L.
. glänzd., stmpfrand.; . . . . . . . . . . **12**
12. Unt. u. mittle B. rundl.- od. eirautenf., so lg. als brt., oft 3lapp., sehr stmpf., obere schmäler; . . . . . **opulifólium** Schrad.
. . . . rauteneif. od. eilzttl., bemerkl. läng. als brt., spitz, obere od. alle längllzttl.; . . . . . . . . . . **álbum** L.
. . . . viel läng. als brt., fast spiefsf.-3lapp., Endlapp. verläng.; S. deutlichpunkt.; . . . . . . . . **ficifólium** Sm.
13. B. zweifarb., unterseits meergrün, längl., bucht.-gez.; **glaucum** L.
. beiderseits gleichfarb., od. unterseits dünnschülferig; rauteneif. od. 3eck.; . . . . . . . . . . . . . **14**
14. Ältere B. nicht bestäubt, glänzd., oft rot, rautenf.-3eck., fast spiefsf.-3lapp.; S. meist aufr. (nur in d. Endblt. jedes Knäuels wager.), kl., braunrot; . . . . . . . . . . . . **rúbrum** L.
B. oft schwach-mehlig, rautenf.-3eck., in d. Bstiel verschmält.; S. alle wager., gröfs. als an vor., braunschwarz; . . **úrbicum** L.

**201. BLÍTUM** Tourn. **Erdbeerspinat** (n. 758. 914); 5. Kl.
Nur die untersten Bltknäuel mit B. gestützt, die übrig. b.los, Ähre also (im beschränkt. Sinne) endst., B. 3eck., fast spiefsf., armz.; F. dunkelrot, S. a. Rande spitzgekielt; die endständ. Blt. der Knäuel

4-5sp. mit 4-5 Stbb., die seitenst. mit 1 Stbb.; ⊙; 6-8; H. 3-6 dm; kultiv u. kies. O.: Litor., Schwz., Bad.; auch gebaut u. verwild.; *ähriger E.*; . . . . . . . . **capitátum** L.
Alle Bltknäuel mit B. gestützt; B. längl.-3eck., fast spiefsf., tiefz.; F. scharlachrot; S. mit stmpf., auf der 1 Seite rinn. Rande; Pzpf. meist 3, selt. 4-5; Stbb. meist 1; ⊙; 7. 8; H. 1,5-6 dm; ähnl. O.: südl. Gebiet; auch verwild.; *rutenf. E.*; . . . . **virgátum** L.

**202. BÉTA** Tourn. **Runkelrübe, Mangold** (n. 759); 5. Kl.
W. einstengelig; Stg. aufr; unt. B. eif. od. herzf., stmpf., obere rauteneif.; Narben eif.; die wilde Form ist: foliósa Ehrenb., W. kaum dicker als d. dünne Stg., so am Meere; gebaute Formen: cícla L., weifse R., W. sehr dick u. fett, aber weit dünner als an d. folgd. Form; rapácea Koch, als Futterrübe, rote Beete, u. Zuckerrübe; W. dick, fleisch., weifs, gelb od. rot; ⊙ u. (··); 7-9; H. 6-13 dm; *gem. R.*; **vulgáris** L.
. vielstengelig; Stg. liegd.; B. rauteneif., krzgespitzt; Narben lzttl.; ♃; 7. 8; Stg. 5-10 dm lg.; adriat. M.; Ins. im kl. Belt; Nordsee? — *Meerstrands-R.*; . . . . . . . . **marítima** L.

**203. CAMPHORÓSMA** L. **Kampferkraut** (n. 753); 4. Kl.
Rauhhaa.; Blt. geknäuelt-ährig, fast sitzd.; Stbb. krzr. als d. P.; ♃; 7. 8; H. 3-4,5 dm; sand. O.: Litor.; Veglia; *haa. K.*; **monspelíaca** L.
Zerstr.-behaa. od. kahl; Blt. meist einzeln; Stbb. 2 × so lg. als d. P.; ⊙; 7-9; H. 1-3 dm; sand. O. u. Salzbod.: Ungarn; *ungar. K.*; **ováta** W. u. Kit.

**204. SPINÁCIA** Tourn. **Spinat.** (n. 911); 22. Kl.; ⊙ u. (··).
B. stmpf.-3eck. od. längleif.; Zpf. des P. zur Fzeit klein, wehrlos; 5. 6; H. 3-5 dm; kultiv.; *wehrloser S.*; . . . **inérmis** Mnch.
. am Grunde beiderseits spiefsf.-2z.; Zpf. des P. zur Fzeit vergröfs., hornart.-verhärt.; sonst wie vor.; *dornig. S.*; . **spinósa** Mnch.

**205. EURÓTIA** Adans. (Diótis Schreb.) **Hornmelde** (n. 50); 21. Kl.
S. 1, eirund, zsgedrckt., am Grunde sehr haa.; im vergröfs., bleibend. P.; B. zieml. dick; Äste liegd., 3-4,5 dm lg.; ♂ Blt. blafsgelb; ♀ sehr klein, a. d. Bas. der ♂ Kätzch.; ♄; 8. 9; H. bis 6 dm; wüste O.: im NO. von Niederöstr.; *graufilz. H.*; . **ceratoídes** C. A. Mey.

**206. OBIÓNE** Gärtn. (Hálimus Wallr.) **Keilmelde** (n. 48. 874); 21. Kl.
Stg. halbstrauch., aufstrebd.; B. länglvkteif., stmpf., ¥; P. zur Fzeit sitzd., 3lapp., weichstachelig; ♄; 7. 8; H. 6-15 dm; Nordsee, adriat. M.; *portulakart. K.*; . . . **portulacoídes** Moq. T.
. kraut., schlängl., äst.; B. längl., stmpf., die ob. ¥; FP. lggestielt, vkt.-3eck., ausgerand.-2lapp.; ⊙; 8-10; H. 1,5-3 dm; N-. u. Ostsee; Salinen u. Salzwies.: Greifswald, Stafsfurt, Hecklingen, Sülldorf b./Magdeb., Artern; *stielfrücht. K.*; . . **pedunculáta** ders.

**207. THELÍGONUM** L. **Hundskohl.** (n. 875); 21. Kl.
Die untern B. ¥; Blt. gelbweifs; ⊙; 6; H. 2,5-3 dm; saftig; mit ¥, weit ausgesperrt. Ästen; F. kugl., 1sam.; *Springkraut.*; **Cynocrámbe** L.

**208. ÁTRIPLEX** Tourn. **Melde** (n. 752. 913); 21. Kl.; ⊙.
1. Pfl. mit ♂, ♀ u. ☿ Blt.; die ☿ mit 3-5t. P. u. 1 von oben her zsgedrkten (wager.) S.; die ♀ mit 2klapp., bis zur Bas. get. P. (eigentl. Deckb.), welches bei der Reife krautig ist, 1 senkr. S. einschliefst u. am Bltstielchen herablaufd.-angewachs. erscheint; . . 2
. nur mit ♂ u. ♀ Blt.; ♀ P. 2sp., unterwärts mit den Ränd. verwachs., am Bltstielch. nicht herablaufd; S. alle senkr.; . 3

2. Ausgewachs. B. gleichfarb., glanzlos, oft handgrofs, herzf.-3eck., gez.; obere längl., 3eck., fast spiefsf.; ♀ P. zur Fzeit rundleif., zugespitzt, ganzrand., ca. so lg. als d. Fstiel; Pfl. bisweil. rot; 7. 8; H. 3-13 dm; gebaut u. verwild.; *Zucker-M.*; . . . **horténse** L.
. . oberseits glänzd., unters. silberweifs-schülferig; Fstielch. 00krzr. als d. F.; sonst wie vor.; Mauern, Weinberge, wüste Plätze, sehr zerstr.; *glänzende M.*; . . . . . . **nítens** Schkhr.
3. Die 2 Bchen. des ♀ P. (nach d. Verblüh.) nur a. d. Bas. zsgewachs., krautig od. höchsts. am Grunde knorpelig; . . . . 4
. . . . . . (. . .) bis zur Mitte od. noch etwas weiter hinauf verwachs., bei der Reife vom Grunde an bis zur Mitte knorpelighart u. weifsl., bei Babingt. nur am Grunde knorp.; . . . . . . 8
4. B. linlzttl., am Grunde stets lgkeilf., ganzrand. od. gez.; ♀ P. zur Fzeit rauteneif., gez.; Ähren steif; ändert mit ganz schmalen, fast halbwalzl., sowie mit breiteren, bucht.-gez. B. ab; 7. 8; H. 3-6 dm; Meeresufer, selt. die grofs. Flüsse hinaufgeh.; *Ufer-M.*; **litoràle** L.
Entwed. die untersten B. od. das ♀ P. anders gestaltet als an vor.; 5
5. Obere u. oberste B. mit spiefsf. Grunde; FP. herzf.-3eck., tiefbucht.-gez., mit pfrieml., in 1 lge. feine Spitze auslaufd. Z.; untere B. fast 3eck.-pfeilf., tiefbuchtiggez.; 7. 8; H. 3-10 dm; Schutt, Wege, sehr selt.: Memel, kur. Nehrung, Königsberg, Danzig, Pomm., Rügen, Frankf. a./O.; (hastát. L. z. T.); *pfeilblättr. M.*; **calothéca** Rafn. u. Fr.
Oberste B. lzttl. od. lin.; FP. rautenf. od. 3eck., ganzrand. od. nur kleingezähnelt; . . . . . . . . . . 6
6. Untere B. 3eck.-spiefsf., mittlere spiefslzttf., oberste lzttl., ganzrand.; unterste Äste spreizd.; FP. 3eck., ganzrand. od. gezähnelt, glatt od. weichstach., so grofs od. gröfs. als d. F.; B. \\/ od. \\|/, auch mit abwärtsgericht. Spiefsecken od. mit fast 0 Ecken; Pfl. oft schülferiggrau; 6-8; H. 3-10 dm; Wege, Zäune, Schutt, Meeresufer, salz. Stellen, häuf.; (latifól. Whbg.); *spiessblättr. M.*; **hastátum** L.
. . eif. od. lzttl., der unterste Z. auf jeder Seite oft spiefsf.-hervortretd.; FP. eif. od. rautenf., oft mit spiefsf.-hervorspringd. Seitenecken, glatt od. weichstach.; . . . . . . . 7
7. Alle Äste aufr.-absteh.; FÄhren locker, a. d. Spitze überhängd,; unt. B. eilzttf., gez., fast spiefsf., obere lzttl., ganzrand.; FP. ganzrand., ohne Stacheln; 7. 8; H. 3-10 dm; Hügel, Hecken, Wege: Rhein- u. Nahethal; Wittenberg, Aschersleb.; Halle; Leipz., Dresd.; Landsberg a. W.; Prag; Mähr.; *längliche M.*; . **oblongifólium** W. Kit.
Die unt. Äste spreizd.; FÄhren steif-aufr.; unt. B. länglzttl., oft gez., fast spiefsf., die übrig. lzttl. od. lin.; FP. so grofs od. gröfs. als d. F., mit spiefsf.-vorgezog. Seitenecken, glatt od. weichstachl.; 7. 8; H. 3-10 dm; gemein auf Schutt, an Wegen, wüsten O.; *ausgebreit. M.*; **pátulum** L.
8. Ähre bis fast zur Spitze beb.; B. buchtiggez.; FP. warzig; Äste spreizd.; . . . . . . . . . . . . 9
. b.los, höchsts. am Grunde beb.; B. buchtiggezähnt; Äste spreizd.; 10
9. Obere B. spiefsflzttl.; untere 3eck.-spiefsf. od. fast 3lapp.-spiefsf., selten ganzrand.; FP. breit-rautenf., spitz, am Rande gezähnelt; junge Pfl. mehlig; 8. 9; H. 3-6 dm; Meeresufer: Rüg., Usedom; *Babington's M.*; . . . . . . . **Babingtónii** Woods.

. . eif.; untere rautenf.; FP. 3eck.-rautenf., spitz, gez.; Pfl. weifsmehlig; 7. 8; H. 3-10 dm; Wege, Schutt, Dörf., zerstr.; *Stern-M.*; **róseum** L.

10. Unt. B. 3eck-rautenf.; obere spiefsflängl.; FP. rautenf. od. fast 3lapp.-gez. od. fast ganzrand.; 7. 8; H. 3-6 dm; Wege, Mauern: Warnemünde u. Sülz, Ratibor, Stettin, Königsbg., Prag, Dinkelsbühl.; Böhm., Mähr., Östr., Litor.; *tatarische M.*; . . **tatáricum** L.

. . eispiefsf., stmpf.- u. bucht.-gez., bisw. fast 3lapp.; obere lzttl.-spiefsf.; FP. rautenspiefsf., gez.; 8. 9; H. 3-6 dm; Nordseeküste: Schleswig, Holstein, Inseln; Östr., Mähr.; *gelappte M.*; **laciniátum** L.

### Fam. 25. Polygonacéen Juss. Knöterichpflanzen.

**209. RÚMEX** L. **Ampfer** (n. 345. 773. 906); 6. Kl.

1. B. am Grunde keilf. od. rund od. herzf., aber nie pfeilf. od. spiefsf.; Blt. ☿ od. vielehig; Gf. frei; innere Pzpf. zur Fzeit krautart. u. netzadrig; . . . . . . . . . . 2

. pfeilf. od. spiefsf., sauerschmeckd.; Blt. 2häus. od. vielehig; Gf. an den obern T. der Kanten des Fkn. angewachs.; Blust locker, b.los; innere Pzpf. ganzrand. od. schwach gezähnelt; . . . 21

2. Wenigsts. einer der inneren Pzpf. zur Fzeit in der Mitte mit 1 Körnchen (Schwiele); . . . . . . . . . 3

Alle Pzpf. ohne Schwiele, od. (bei domest.) die inneren nur undeutl. schwielig; . . . . . . . . . . 18

3. Innere Pzpf. zur Fzeit am untern T. mehr od. wen. deutl.-gezähnt; 4

. . ganzrandig, nur sehr selt. (bei conglom.) ein od. das andere Zähnch.; 14

4. Bltquirle sämtlich od. doch die meisten mit B. gestützt; . 5

. blattlos, od. nur dann u. wann mit 1 B.; . . . . . 9

5. Erdb. mit herzf. Grunde; Bltquirle entfernt; . . . . 6

Untere od. alle B. in d. Bstiel verschmälert; . . . . 7

6. Innenzpf. des FP. jederseits 2 borstl. Z., eif., an d. vorgezog. Spitze ganzrand., Z. krzr. als d. Zpf.; Wb. brtlängl., stgständ. aus abgerund. Bas. lzttl., obere lzttl.; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; in Gräben bei Simmering (Östr.); früher am Main b./Stockstadt, Fechheim u. Offenbach, ob noch jetzt? (Bastard von marit. × obtus.); *Stein's A.*; **Steínii** Becker

. . . fast dornigvielz., eiflängl., grubignetzig; Wb. herzflängl. od. herzgeigenf., stmpf. mittle spitz, oberste lzttl.; Äste spreizd.; ⊙; 5. 6; H. 1,5-6 dm; Äcker, Schutt: Oberbad., Oberels., Schwz., Tir., Litorale; *schöner A.*; . . . . . . . . **púlcher** L.

7. Innenzpf. des FP. jederseits mit 3 borstenf. Z., welche krzr. sind als d. Längendurchm. d. Pzpf.; Pzpf. rauteneif., mit vorgezog., ganzrand. Spitze; untere B. längl., mittle längllin. mit gestutzt. Grunde u. daselbst geöhrt, oberste lin.; Pfl. zuletzt rot; ⊙; 7. 8; H. 1-3 dm; Weichselufer von Thorn bis Danzig; *ukrain. A.*; **ucránicus** Bess.

. . . . . 2 Z.; Pfl. zuletzt gelb od. gelbl.; B. linlzttll.; . . 8

8. Z. d. Pzpf. krzr. als die Zpf; Zpf. eilängl., mit lzttl.-vorgezog., ganzrand. Spitze wie an folgd.; Schwielen gröfs. als an folgd.; Ftrauben endl. schmutziggrüngelb; var. mit 3 dm lg. u. 8 cm brten Wb.; ⊙; 7. 8; H. 3-5 dm; Teiche, sumpf. O., stellenw.; *grüngelber A.*; **palúster** Sm.

. . . so lg. als der Längendurchm. d. Zpf.; Zpf. rautenf.; die obersten Bltquirle dicht genähert; Ftrauben endl. goldgelb; ⨀; 7. 8; H. 1,5-6 dm; Teiche, Sümpfe, Flüsse, nicht selt.; *goldgelber A.*; **marítimus** L.

Ein Bastard von marit. × conglom. (R. Knáfii Celk.) ist an einigen Orten zwisch. den Eltern gefunden.

9. B. am Grunde in d. Bstiel verschmälert, selten die untern daselbst
(4) etwas gestutzt od. ausgeschnitt., alle lzttl., spitz; innere Pzpf. am Grunde nur schwach-gezähnelt; Bltquirle genähert; . . **10**

. (wenigsts. die unteren) am Grunde herzf. od. abgerundet; . **11**

10. Wb. 4,5-6 dm lg., flach, nur am Rande wellig-kleingekerbt; obere schwachwellig; Bstiele oberseits flach; Innenzpf. d. FP. eif.-3eck.; Blust dick; ♃; 7. 8; H. bis 2 m; Ufer, Teiche, Sümpfe, meist nicht selt.; *Fluss-A.*; . . . . . **Hydrolápathum** Huds.

. bis 3 dm lg.; alle B. stark-wellig; innere Pzpf. rundl., fast herzf.; Traube schmal; Bstiele oberseits rinnig; ♃; 6-8; H. 6-10 dm; Wies., Äcker, Wege, gem., *krauser A.*; . . . . . **críspus** L.

NB. Auch Patientia kommt vor mit am Grunde ein wenig verschmälertem B.

11. Unterste (u. mittlere) B. am Grunde stets schiefeif. od. schiefherzf., übrigens längl., spitz; obere lzttl.; Bstiel oberseits flach, aber zu beiden Seiten mit einer hervortretd. Kante, so daſs er weitrinn. erscheint; Innenzpf. des FP. 3eck.-herzf., stmpf., unten gezähnelt; Schwiele kugl.-eif.; Äste absteh.; ♃; 7. 8; H. bis 2 m; Gräben, Teiche, zerstr.; *Riesen-A.*; . . . . . . . **máximus** Schreb.

B. am Grunde nicht schief, od. schief, aber die Innenzpf. des P. rundl.-herzf.; Bstiel ohne hervortretde. Kante, wenn auch rinn.; Schwielen eilängl.; . . . . . . . . . **12**

12. Unt. B. eilzttf., flach, am Rande etwas wellig, am Grunde öfter schief; oberste lzttl.; Bstiele rinnig; Fquirle genähert; Innenzpf. d. FP. rundl.-herzf., stmpf., kaum gezähnelt, mit hervortretd. Adernetz; ♃; 7. 8; H. bis $1^1/_4$ m; Gräben, um Dörfer; Unteröstr.; Jena; Ehrenbreitenstein u. Coblenz; Mutzig i. Els.; auch als engl. Spinat gebaut; *Garten-A.*; . . . . . . . . . **Patiéntia** L.

. . am Grunde herzf., nie schief, oberste lzttl.; Innenzpf. des FP. eif. od. fast herzf., am Grunde mit deutl., pfrieml. Z., oberw. mit schwachem Adernetz; . . . . . . . . **13**

13. Innenzpf. des FP. eif.-3eck., viel läng. als brt., 5 mm lg., jederseits mit 3-5 Z.; Erdb. herzeif., mittle herzflängl.; Bltquirle zieml. entfernt; ♃; 7. 8; H. 6-10 dm; Wies., Ufer, Wäld., häuf.; *stmpfbälttr. A.*; **obtusifólius** L.

. . . eif., fast herzf., wenig läng. als brt., mit zahlreicheren, krzeren Z., die beiden hinteren meist bedeutend kleiner u. weniger gez.; unt. B. herzflängl., schmäler, spitzer als an vor.; Bltquirle genähert; Blust ganz unbeb.; ♃; 7. 8; H. 6-13 dm; fruchtba. Wies.: sehr zerstr.; *Wiesen-A.*; . . . . . . **praténsis** M. u. K.

14. Bltquirle sämtlich od. doch die meisten mit B. gestützt; Innenpzpf.
(3) linlängl.; . . . . . . . . . . . . **15**

. blattlos od. höchsts. die untersten beb.; . . . . . **16**

15. Äste weit-absteh., bog.-aufstrebd.; Stg. fast von der Bas. an ästig; Bltstielch. ca. in der Mitte geglied.; unt. B. herzf. od. eiflängl., mittle herzlzttf.; höchstens die obersten Bltquirle b.los; ♃; 7. 8;

H. 3-10 dm; Ufer, Gräben, gemein; *geknäuelter A.*; **conglomerátus** Murr.
(Bastard; marit. × conglom. (Knáfii Celak.) an einigen Orten gefunden).
. aufr.-absteh., gerade; Stg. erst oberw. ästig; Bltstielch. ganz nahe am Grunde geglied.; unterste B. herzflängl., öfter geigenf., mittle herzlzttf.; höchsts. die untersten Bltquirle beb.; Stg. u. BAdern bisw. blutrot: sanguíneus L.; ♃; 7. 8; H. 6-10 dm; feuchte Gebüsche, nicht selt.; *Hain-H.*; . . . **nemorósus** Schrad.
16. Innenzpf. des FP. linlängl; s. 15; . . **memorósus** Schrad.
... rundlherzf., od. eif. od. 3eckig; . . . . . . . **17**
17. B. am Grund in den Bstiel verschmälert, selten die unteren daselbst etwas gestutzt od. ausgeschnitt., alle lzttl., spitz; s. 10: Hydrolap. u. crisp., 12: Patient.
. (wenigsts. die unteren) am Grunde herzf. od. abgerundet; s. 11 u. 12: maxim. u. Patient.
18. B. lzttl., am Grunde in d. Bstiel verschmälert; Innenzpf. des FP.
(2) rundlherzf., ganzrand.; Bltquirle b.los; Bltstielch. nicht geglied.; (s. 22); . . . . . . . . . . . **Acetosélla** L.
. herzeif. od. rundlherzf. od. eiflängl., nicht in d. Bstiel verschmält.; Bltstielch. geglied.; Bltquirle b.los; Innenzpf. d. FP. ganzrand. od. schwachgezähnelt; . . . . . . . . . . **19**
19. Innenzpf. des FP. rundl.-herzf.; Erdb. u. untere Stgb. aus ei- od. herzf. Bas. längl. od. brtlzttl., wellig u. kraus; Bstiele oberseits flach, mit einer schmalen Kante berandet; Bltquirle genähert; ♃; 7. 8; H. 1-1,5 m; Ufer: Schleswig; Hambg.; Ostfriesland; Chemnitz; *Haus-A.*; . . . . . . . . . **domésticus** Hartm.
... eif. od. etwas herzf., häutig; B. nicht wellig; Bstiel oberseits rinn.; . . . . . . . . . . . . . **20**
20. Erdb. herzeif., spitz od. stmpf.; Bstiel oberseits schmal- u. seicht-, unter dem B. aber deutl.-rinnig; ♃; 7. 8; H. bis 2 m; Teiche, Bäche, Ufer, zerstr.; *Wasser-A.*; . . . . . . **aquáticus** L.
. rundlherzf., so brt. als lg., abgerundetstmpf. od. a. d. stmpf. Spitze krz.-zugespitzt; Bstiel oberseits rinnig; ♃; 7. 8; H. 6-10 dm; Alp., besond. um die Sennhütt.; Riesengeb., besond. Hampel-, Pudel-, Spindler-, neue schles. Baude; Iserwiese; Gesenke; — Voges.; Schwarzw.; *Alpen-A.*; . . . . . . . **alpínus** L.
21. Innenzpf. des FP. ohne Schwiele, ganzrand., rundlherzf., häutig, die
(1) äufs. aufrecht, der F. angedrckt; . . . . . . **22**
... am Grunde mit krz., herabgebog. Schwiele, ganzrand., die äufs. herabgeschlagen; Blt. 2häus.; . . . . . . . **23**
22. B. meist rundlherzf. od. fast geigenf.; Blt. in armblt., b.losen, entfernten Halbquirlen; Stg. liegd. od. aufsteigd. u. wie die B. bereift; Blt. 1häusigvielehig; ♃; 6-8; H. 2-5 dm; Fels., Mauern: Alp. u. Voralp.; Bad., Württ., Bay., Rheinthal u. Nebenthäler; auch kultiv.; *schildblättr. A.*; . . . . . . . . . . **scutátus** L.
. spiefsf., lzttl. od. lin.; Stg. aufr. od. aufsteigd., selt. liegd.; Blt. 2häus.; (s. 18); ♃; 5-8; H. 8-25 cm; trocknerBod., gemein; *kleiner A.*; **Acetosélla** L.
23. Stg. 1fach, quirligtraub., od. unter der Traube mit wenigen 1fachen Ästen, 1-2b. od. b.los, 5-10 cm hoch; B. dicklich, fast nvlos, die äufs. wurzelst. rundleif., sehr stmpf., fast herzf., die inneren eif. od.

längl., spiefsf., mit undeutl. Öhrchen; Innenzpf. des FP. rundlherzf.; ♃; 7. 8; kies. Orte der höchst. Alp.: Krain; Schwz.; Bay.; *Schnee-A.*; **nivális** Hegetschw.

. äst., beb., 3-10 dm hoch; B. deutl.-nv. od. aderig, mit deutl. Spiefsecken (Öhrch.); . . . . . . . . . **24**

24. B. dünn, brt., am Grunde 5-7(-9)nv., spiefspfeilf., mit fast wager.-absteh. Spiefsecken; die stgständ. zugespitzt u. sehr spitz, 3eck.; die stgständ. Nebenb. (Tuten) ganzrand.; Innenzpf. des FP. rundl., a. Grunde gestutzt od. herzf.; Stg. oben ästig, Äste quirlig-traub.; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Wies. höh. Gebirge: Brocken, Riesengeb., Gesenke, Gebrück (Schlucht) zw. Schneekopf u. Beerberg; Vogesen, Schwarzw.; Alp.; *aronblättr. A.*; . . . **arifólius** All.

. dicklich, schmäler, geadert, mit weniger deutl. Nv., mit stmpfl. Spitze, pfeilf. od. spiefsf., Spiefsecken meist dem Bstiel fast parall.; Tuten geschlitztgez.; . . . . . . . . . **25**

25. Innenzpf. des FP. eif.-rundl., a. d. Bas. gestutzt od. herzf., mit 1 sehr krz., rundl. od. fast 4eck. Schwiele; B. längleif.; ♃; 5-8; H. 3-6 dm; Wies., Wäld. etc., gemein; auch gebaut; *Sauer-A.*; **Acetósa** L.

. . . eif., mit 1 längl. Schwiele, welche etwas läng. ist als die Hälfte des Zpf.; Erdb. geigenf., flach od. blasig; Bspitze brt., sehr stmpf.; ♃; 5. 6; H. 3-10 dm; gebaut u. auch wohl verwild.; *span. od. französ. A.*; . . . . . . . . . **hispánicus** Koch

**210. OXÝRIA** Hill. **Säuerling** (n. 746); 6. Kl.

Schaft 8-15 cm, bei der F. oft 3-4 dm hoch, oben mit 1 Traube; Blt.-stiele haardünn; 2 Pzpf. absteh., 2 der F. anliegd.; Fflügel rot, wellig; ♃; 7. 8; Fels. der Alp.; *nierenblättr. S.*; **digýna** Campd.

**211. POLÝGONUM** L. **Knöterich** (n. 747. 852. 908); 8. Kl.

1. B. herzpfeilf., fast so brt. od. ebensobrt. als lang; Stbb. 8; . **2**

. lin. bis eif. od. ellipt., selten a. d. Basis etwas herzf.; . **6**

2. Stg. fädl., windd. od. liegd.; Blt. zu 3-6 in den Bwink., am Ende der Äste unterbrochene Traub. bildd.; 3 Stbb. wie gewöhnl. tiefer eingefügt; Drüs. in der Bas. des P. o.; Gf. 1, krz., mit einer einzig., 3lapp. N.; F. vom P. eingeschloss.; Blt. grün, am Rande u. inwend. weifs; . . . . . . . . . . . . **3**

. nicht fädl.. aufr.; Blt. traubig; Tr. risp. od. ebensträufs.; die 3 innern Stbb. zw. Drüs. eingefügt; Gf. 3, ganz getrennt, mit dick., kopf. N.; F. läng. als das P.; . . . . . . . . . **4**

3. Die 3 äufs. Pzpf. stmpfgekielt; Bltstiele nahe unter dem P. geglied.; Nüsse glanzlos; ⨀; 7-10; Stg. 1,5-15 dm; Äcker gem.; *Winden-Kn.*; . . . . . . . . . **Convólvulus** L.

. . . . häut.-geflüg.; Bltstiel unter d. Mitte geglied.; Nüsse glänzd.; ⨀; 7-9; Stg. 6-16 dm; Zäune, Hecken, häuf.; *Hecken-K.*; **dumetórum** L.

4. P. grünl.; B. meist brtr. als lg.; Trauben oft einzeln; F. längl., Kanten d. F. stmpfl., ausgeschweift; Stg. krz. vor der Ernte grün; Bspitze krz.-3eck.-keilf.; ⨀; 7-9; H. 1,5-6 dm; Äcker, unter Fagopyr. od. allein, oft Unkraut; *tatarischer Buchweizen*; . **tatáricum** Grtn.

. weifs od. rosa; B. so lg. od. läng. als brt.; Tr. meist doldenrispiggehäuft; F. scharfkant. od. brtgeflüg., Kant. ganzrand.; Stg. meist rot; Bspitze geschweift-3ecklzttl.; . . . . . . **5**

5. F. spitzeif., scharfkant.; ⨀; 6-8; H. 1,5-6 dm; aus Asien; auf Sand viel gebaut; *gem. Buchw.*; . . . . . **Fagopýrum** L.

• brtherzf., brtflüg., Flüg. a. d. Spitze abgerund.; ⊙; 7. 8; etwas höher u. üppiger als vor.; aus China; als Gründüngung gebaut; *flügelfrücht. Buchw.*; . . . . . **emarginátum** Kth.

6. Blt. zu 1-4 in d. Winkeln oberwärts bisw. verkleinerter B., od. unterbrochen-ährig; Stbb. 8, die 3 inn. a. d. Bas. brteif.; Drüs. im Grunde des P. 0; Gf. 3, sehr krz., frei; N. sehr klein; Blt. grasgrün, mit purp. od. weifs. Rande; . . . . . . . . . **7**

• in Ähren od. risp. Traub.; Stbb. (wenigsts. die innern) aus drüs. Basis hervorgeh.; Blt. rot od. weifs, selt. grünl.; . . . **9**

7. B. a. Rande umgerollt, ellipt.; Tuten (Nebenb.) meist 12nv.; Nüsse sehr glatt, glänzd.; Stg. liegd., ästig, krzr. u. dicker als an avicul.; ♃; 7. 8; sand. O. am adriat. Meer: Monfalcone, Ins. Sansego; *Meerstrands-K.*; . . . . . . . **marítimum** L.

• flach; Tuten meist 6nv.; Nüsse runzl.-gestrichelt; . . . **8**

8. Äste bis an die Spitze beb.; Blt. blattwinkelst. od. zu beb. Scheintraub. vereinigt; Stg. meist liegd.; B. ellipt. od. linlzttl., am Rande rauh; Tuten 2sp., die Zpf. zuletzt 00sp.; ⊙; 7-10; Stg. 1-5 dm lg.; Wege, Äcker, Trift., gem.; *Vogel-K.; Hansel am Weg*; **aviculáre** L.

• rutenf., hin- u. hergebogen, unterbroch.-ährig; Ähren oberw. b.los; St. aufr.; B. ellipt., obere lzttl.; Tuten zuletzt 00sp.; ⊙; 6. 7; H. bis 6 dm; kultiv. O.: Litor., Triest, Ins. Veglia; *Bellardi's K.;* **Bellárdi** All.

9. Blt. 8männ., in risp., endst. Traub., gelbweifs od. rötl.; Gf. 3, sehr krz., mit dick., kopf., purp. N.; F. läng. als das P.; Stg. aufr., äst.; B. längllzttl., zugespitzt, wellig, gewimp., unterseits flaumig; Tuten rauhhaa.; ♃; 7. 8; transalpine Alpenthäler, massenhaft; *Alpen-K.;* **alpínum** All.

• in endst. Ähren, weifs, rot, grünl., 5-8männ.; 3, od. 1 zwei- bis dreisp. Gf.; F. vom P. eingeschloss.; . . . . . . . . **10**

10. Stg. ganz 1fach, oben armb., 1ährig (selt. bei Bist. 2 Ähr.); Gf. 3, getrennt; N. sehr klein; W. fingerdick, gebog., wager.; . **11**

• meist ästig, meist mit ∞Ähren; Gf. 2-3, unt. zsgewachs.; N. grofs, kopf.; W. faserig od. kriechd.; . . . . . . . **12**

11. B. eiflängl., fast herzf., wellig, mit geflüg. Bstielen; Blt. fleischrot; ♃; 5-7; H. 3-10 dm; feuchte Wies., häuf.; *Natterwurz;* **Bistórta** L.

• eiflzttl., am Rande zurückgerollt, mit ungeflüg. Stiel; Ähren weifs, meist mit Brutzwiebeln; ♃; 7. 8; H. 8-15 cm; Alpentriften u. an den Flüssen herab; Lindau; Schwäb. Alb.; *spitzkeimender K.;* **vivíparum** L.

NB. Bastard zw. beiden bei Chur beobachtet.

12. Pfl. mit schwimmend. B. u. flutend. Stg., od. auf dem Lande mit liegd. bis aufr. Stg.; Wstock weit umherkriechd.; B. längl. od. lzttl., wellig od. flach, behaa. od. (schwimmd.) kahl; Bstiele über der Mitte der Tuten abgeh.; Ähre dichtblt., walzenf., rot, einzeln; Stbb. 5; Blt. meist 2häus.-vielehig; F. beiderseits gewölbt, scharfkant.; ♃; 6-9; Stg. 3-10 dm; feuchte O., Gräben, Teiche, häuf.; *ortwechselnder K.*; **amphíbium** L.

Landpfl. mit spindelig-faser. W.; B. krzgestielt od. sitzd.; Stbb. 6 (bei minus 5); ⊙; Bstiele unter der Mitte od. fast a. Grunde der Tut. abgeh.; . . . . . . . . . . . . . **13**

13. Ähren dichtblt., zieml. dick, walzenf.; . . . . . . **14**

• lockerblt., dünn, fadenf.; . . . . . . . . . **16**

14. Bltstiel u. P. starkdrüs.-rauh; FP. mit hervorspringd. Nv.; Tut. locker, kahl od. krzhaa., krz.-feinwimp.; Ähre krz.; F. beiderseits vertieft; Stg. brtästig od. 1fach, liegd. od. aufr.; B. unterseits bisw. graufilz.; Blt. (u. Stg.) grün od. rot, viel gröfs. als an den 2 folgd.; 7-9; H. 5-30 cm; feuchte O., gem.; *ampferblättr. K.*; **lapathifólium** L.
P. u. meist auch d. Bltstiel drüsenlos; FP. mit schwachen Nv.; S. glänzd.; . . . . . . . . . . . . . **15**

15. Tuten lock., meist kahl, krz.-feinwimp.; Stgknoten sehr verdickt; Ähre verläng., oberw. oft dünn, nickd.; F. beiderseits vertieft; Stg. liegd. od. aufr.; B. unterseits oft weifsfilz.; Bltstiel ohne od. mit schwach. Drüs.; Blt. rot od. weifs; 7-10; H. 3-13 dm; feuchte O., gem.; *stark-knot. K*; . . . . . . . . . . **nodósum** Pers.
. enganliegd., krzhaa., lggewimp.; Ähre mäfs.-lg., aufr. od. etwas nickd.; Bltstiel ohne Drüs.; F. beiderseits flach od. 1seitig-gewölbt; Blt. weifsl. od. rot; Stg. liegd. od. aufr.; B. unters. oft weifs-filz.; 7-9; H. 3-10 dm; Gräb., feuchte Äck. u. Brachen, gem.; *Floh- od. pfirsichblättr. K.*; . . . . . . . **Persicária** L.

16. P. meist 4t., selt. 3 od. 5t., mit 00 glänzd. Drüs., grün, am Rande rot od. weifsl. od. ganz rot; B. lzttl.; Tut. fast kahl, krz. od. lggewimp., die bltständ. fast ohne Wimp.; F. höck.-rauh, einerseits schwach, andrerseits stark gewölbt; Ähren meist hängd.; Pfl. schmeckt scharf, pfefferart.; var. mit oval. od. vkteif., abgerund.-stmpf. B.; 7-9; H. 3-5 dm; feuchte O., Gräb., Pfütz., gem.; *Pfeffer-K.*; **Hydrópiper** L.
. meist 5t., ohne od. nur a. d. Bas. mit undeutl. Drüs.; Geschmack krautig; Tut. krzhaa., lggewimp.; . . . . . . **17**

17. B. lzttl. od. längllzttl., in d. Bstiel verschmält., nv.; Ähren nickd.; F. auf einer Seite schwach-, auf der and. starkgewölbt, glanzlos, schwachpunkt.; Blt. zuerst weifsl., dann grünl. u. purpurrot; 7-9; H. 2-5 dm; feuchte O., Gräb., Pfütz., zerstr.; *milder K.*; **míte** Schrk.
. linlzttl., aus abgerund. od. kaum verschmält. Bas. bis zur Mitte fast gleichbrt., dann allmähl. u. fast geradlinig verschmält.; Ähren öfter nicht unterbroch., meist aufr.; F. glänzd., beiderseits gewölbt; Blt. rot od. weifs; 7-9; H. 1-3 dm; feuchte O., Gräb., Teiche zerstr.; *kleiner K.*; . . . . . . . . . **mínus** Huds.
[P. orientale L., rauhhaa.; B. eif. bis längl., spitz, die obern in den Stiel herablaufd.; Bstiel vom Grunde der gewimp. Tut. abgeh.; Ähren dichtblt., dick, nickd.; als Zierblume u. bisweil. verwild.; ⊙; aus Asien; — P. Sieboldi Hort. (cuspidátum Sieb. Zucc.), aus Japan; Zierblume u. bisw. verwild., z. B. Potsdam, Jena; ♃; B. herzf.; W.-stock weit umherkriechd.;]

**RHÉUM** L. **Rhabarber.**

P. 6-8t., im ersteren Falle oft mit abwechs.-kleineren Zpf.; Stbb. 9; Gf. 3 (selt. 2 od. 4), sehr krz.; N. kopf., F. 3- selt. 2-4flüg.; Erdstamm dick, krz., holzig; unt. B. riesig., lggestielt; Blt. in grofs. Risp., grünl., rot od. weifsl.; Zierpfl. aus Asien, ♃.

a) Unt. B. rundl.-eif. mit herzf. Grunde u. etwas well. Rande; Bstiel unterseits gefurcht; Fstiel unterhalb der Mitte geglied., krzr. als die F.; Blt. weifsl.; Stg. beb., 12-16 dm hoch; 5. 6; *Pontinischer R.*; **Rhapónticum** L.

b) . . eif., läng. als brt., mit stark wellig. Rande; Bstiel unters. nicht gefurcht; Fstiel nahe am Grunde geglied., so lg. als d. F.; Blt. weifsl.; 5. 6; Stg. beb. 12-16 dm hoch; *welliger R.*; **undulátum** L.

c) Blt. u. Rispenäste rot; B. herzfrundl.; Bstiele gefurcht, oben flach u. berandet; W. rübenf.; Stbb. verwachs.; 6. 7; H. 9-18 dm; *südl. R.*; **austrále** Don.

## Fam. 26. Thymelaeacéen Juss. Seidelbastpfl.; 8. Kl.

**212. PASSERÍNA** L. (Thymelaéa Tourn.) **Vogelkopf, Spatzenzunge.** (n. 60. 738. 910).

Stg. kahl, kraut.; B. lzttlin., kahl; Blt. flaumig, grün; ⊙, 7. 8; H. 1,5-3 dm; trockne Höhen, Äcker, kalkliebd.; sehr zerstr.: mittles u. südl. Gebiet; Prov. Brandenbg. b. Nieder-Finow; Thorn; *einjähr. V.*; **ánnua** Wikstr.

. filzig, holzig; B. eif., fleischig. oberseits filzig; Blt. aufsen filzig, grün; ♄; 5; H. bis 2 m; Anhöhen: Ins. Canidole piccole b. Lossino, Sansego; *rauhhaa. V.*; . . . . . . . **hirsúta** L.

**213. DÁPHNE** L. **Kellerhals, Zeiland, Seidelbast** (n. 60); ♄; ☠.

1. Blt. an den unbeb. Seiten des Stammes u. der Äste od. in blattwinkelst. krz. Traub.; B. kahl, lzttl., a. d. Bas. keilf.; . . . 2
. endst., gehäuft od. büschelig, mit den B. zugleich erscheinend; 3
2. Blt. seitenst., sitzd., meist zu 3 bei einander, flaumig, vorläufig, rot od. weifs; F. rot od. gelb; 2. 3; H. 3-12 dm; Bergwäld., Haine, zerstr.; *gem. K.*; . . . . . . . . . **Mezeréum** L.
. in blattwinkelst., hängd., meist 5blt. Traub., kahl, gelbgrün; F. schwarz; 2-4; H. 6-13 dm; Alp.: Schwz., Jura, Östr., Tir.; Kandern in Bad.; *lorbeerblättr. K.*; . . . . . **Lauréola** L.
3. B. wenigsts. im jüng. Zustande u. wenigsts. auf 1 Seite behaa.; Blt. aufsen zottig; ihre Zpf. krzr. als d. Röhre; Fkn. behaa.; . 4
. kahl; . . . . . . . . . . . . . . 5
4. Blt. weifs, sitzd.; ihre Zpf. lzttl., zugespitzt, 1/3 krzr. als die Röhre, Spitze stmpfl.; Gf. 0; junge Triebe kraushaa.; B. lzttl. od. vkteif., zuletzt kahl, abfällig, ca. 3 cm lg., untere stmpf., obere spitz; 4-7; H. 3-12 dm; Fels. der Alp.; *Alpen-K.*; . . . . **alpína** L.
. rosa, ihre Zpf. krzr. als an vor., eif., stmpf.; Gf. sehr krz.; B. längl.-vkteif., stmpf. od. gestutzt, glänzd., bleibd.; 3. 4; H. 3-9 dm; fels. O.: Isonzothal; *Hügel-K.*; . . . . . . . **collína** Sm.
5. B. ohne Stachelspitze, stmpf., linkeilf.; Blt. rosa nebst den Deckb. flaumig; 6-8; H. 3-5 dm; Alp.: Südtir.; *Felsen-K.*; **petraéa** Leyb.
. krzstachelspitz, stmpf. od. ausgerand., bleibd.; Stg. liegd. od. aufstrebd.; . . . . . . . . . . . . . 6
6. Blt. sitzd., kahl, rosa; ihre Zpf. 1/3 krzr. als d. Röhre, spitz, ellipt.; Deckb. eif., krzstachelspitz, 1/3 so lg. als d. Röhre; B. linkeilf.; 6-8; H. 8-30 cm; Alpenfels., kalkliebd.; *gestreifter K.*; **striáta** Trattn.
. krzgestielt, behaa.; . . . . . . . . . 7
7. B. länglvkteif.; PRöhre mit kl., aufr. Haa. bestreut; Zpf. eif., 3 × krzr. als d. Röhre; der Büschel a. d. Bas. deckblättr., die unt. Deckb. vkteif., unterseits u. am Rande seidenhaa. u. ohne Blt.; obere Deckb. linkeilf. u. fast so lg. als d. Röhre; Blt. gelbweifs; Stg. fadenf.; 5; H. 3 dm; Lorenziberg b. Billichgrätz in Krain; Göstinger Berg b. Grätz in Steierm.; *Blagay'scher K.*; **Blagayána** Frey.
. linkeilf.; Blt. nebst Deckb. (u. Stg. oberwärts) flaumig, ihre Zpf. ellipt., 1/3 krzr. als d. Röhre; Deckb. sehr krz., gestutzt; Blt. rot, duftd.; 5. 6; H. 1-3 dm; trockn. Trift. u. Heiden: Frankf. Wald beim

Schwengelsbrunnen, Böhm., Lothr., Bad., Württ., Pfalz, Bay., Alp.; F. braun; *wohlriechd. K.*; . . . . **Cneórum** L.

## Fam. 27. Elaeagnacéen R. Br. Oelweiden.

**214. HIPPÓPHAË** L. **Sand-** od. **Seedorn** (n. 46); 22. Kl.
B. lin., unterseits weifsschülferig; ♄; 3-5; H. 1-5 m, sehr ästig, dornig; P. rostfarb.; Ostsee, Donau, Alp., Els., Bad., Schwab., Bay.; auch angepflanzt; *weidenblättr. S., Rheindorn*; **rhamnoídes** L.

**215. ELAEÁGNUS** Tourn. **Oelweide** (n. 60); 4. Kl.; ♄.
Junge Triebe silberschülferig; Blt. aufrechtbleibd., innen gelb; B. lzttl. bis längllzttl., oberseits sehr lockerschülf.; F. trocken; Strauch meist dornig; 5. 6; H. 3-7 m; Istrien; auch angepflanzt; *schmalblättr. O.*; . . . . . . . . . **angustifólius** L.
. . rostfarbenschülf.; Blt. zuletzt nickend, innen gelb; B. brt. od. schmal-ellipt., unterseits mit eingestreuten rostfarb. Punkt.; F. fleischig; Stg. ohne Dornen; 5. 6. 8; H. 2-4 m; aus N. Amer.; angepflanzt u. verwild.; *Silber-O.*; . . . . **argénteus** Pursh.

## Fam. 28. Santalacéen R. Br. Santelgewächse.

**216. ÓSYRIS** L. **Harnstrauch** (n. 50); 22. Kl.; ♄.
Strauch 3-9 dm hoch; Blt. schmutzgelb; duftd.; 4. 5; fels. O.: Litor., Triest, Fiume; *weisser H.*; . . . . . . **álba** L.

**217. THÉSIUM** L. **Vermeinkraut, Bergflachs** (n. 801); 5. Kl.; ♃.

1. 1 Deckb. unter jeder Blt., selt. 2-3; Stg. a. d. Spitze mit 1 Schopf bltloser B.; . . . . . . . . . . . . **2**
   3 Deckb. (1 lges u. 2 krze.) unter jed. Blte.; Stg. bis zur Spitze mit Blt.; F. trocken; . . . . . . . . . . **3**
2. W. kriechd., mit Ausläuf.; F. lederig, 2 × so lg. od. kaum längr. als der mehr od. wen. eingerollte freie Teil des P., oval, gestielt; 5. 6; H. 15-25 cm; Waldplätze, Grashüg., selten; *nacktblt. V.*; **ebracteátum** Hay.
   . abgebiss., 00köpf.; F. saftig, $^1/_2$ so lg. als das a. d. Spitze eingerollte FP., fast kugel., citrongelb, sitzd.; 6. 7; H. 1-2 dm; Trift. Wies., Kies der Bergströme: Alp., Münch., Böhm., Schaffhaus., Lechfeld, Regensburg; *schnabelfrücht. V.*; **rostrátum** M. u. K.,
3. Pzpf. sternf. absteh., nach dem Verblüh. bis auf den Grund eingerollt, 1 krz. Knoten auf d. F. bildd., der kaum $^1/_3$ so lg. als die F. ist; **4**
   . trichterig steh., (nur bei prat. sternf.), nur a. d. Spitze eingerollt u. in dieser Gestalt so lg. od. längr. als d. F.; W. spindelf.; . **9**
4. Wstock kriechd., ausläufertreibd.; B. lin., spitz, undeutl.-3nv.; F. oval od. längl., mit 5 Längsnv., gestielt; Stiel bisw. so lg. als d. F. u. sowie der untere Teil der F. gefärbt u. saftig; Filam. 2 × so lg. als die geleerten Anth.; Gf. so hoch als d. Stbb. od. höh.; das lge. Deckb. kaum längr. als die F.; Stg. oben rispig, Äste aufr.-absteh., Zweiglein sperrig; 6. 7; H. 1,5-3 dm; Bergwies., Raine, Waldränder, sehr zerstr.; *mittleres V.*; . . . **intermédium** Schrad.
   W. absteigd., ästig-faser. od. spindelf.; . . . . . . **5**
5. F. deutl.-gestielt, kugelf. od. walzllängl., Stiel ca. $^1/_2$ so lg. als d. F.; Filam. 2 × so lg. als die entleerten Anth.; W. ästig, zuletzt 00stengelig; Stg. oben risp.; . . . . . . . . . **6**
   . fast sitzd., eif.; W. spindelf., bei humif. ästig; Stg. oben traubig od. ästigtraub.; . . . . . . . . . . . . **7**

6. F. fast kugel., mit erhabenen Längs- u. Queradern, ihr Stiel ca. halb so lg. als d. F.; B. lzttl. od. linlzttl., lgzugespitzt, 3-5nv., dunkelgrün; Stg. aufr.; Rispenästch. aufr.-absteh.; Gf. nur bis etwas über den Ursprung der Stbb. reichd.: das lge. Deckb. kaum längr. als d. F.; 6. 7; H. 3-5 dm; Bergwäld. im mittl. u. südl. Gebiet; *Berg-V.;* **montánum** Ehrh.

. walzlängl., ihr Stiel längr. als die Hälfte der F.; B. lin., spitz, 1- od. schwach-3nv.; Stg. aufr. od. aufstrebd.; Ästchen fast wager.-absteh.; Deckb. krzr. als d. F., fleischig, pfrieml., fast 3kant.; 7. 8; H. 1,5-3 dm; Berg. O.: Triest, Fiume; *sperriges V.;* **divaricátum** Jan.

7. Bltentragende Ästchen krzr. als d. F., aufr.; F. an den Stg. angelehnt; B. lin, 1nv.; Stg. aufr. od. aufstrebd.; Äste, Ästch. u. der Rand der obern B. u. der Deckb. gezähnelt-rauh.; das mittlere Deckb. längr. als d. F.; 6. 7; H. 5-20 cm; Brachäcker: Unteröstr.; *niedriges V.;* **húmile** Vahl.

. . so lg. od. längr. als d. F.; Kanten der Ästch. u. Rand der obern B. gezähnelt-rauh; . . . . . . . . . **8**

8. Bltentrag. Ästch. so lg. od. wenig längr. als d. F., endlich fast wager.-absteh.; B. lin., schwach-1nv.; Deckb. so lg. als d. F. od. das mittle der untern Ästch. längr.; Stg. liegd. od. aufsteigd.; 2-3 dm lg; 6. 7; Hügel, Raine: Unteröstr.; Metz; *liegendes V.:* **humifúsum** Dc.

. . 3-4 × längr. als d. F., wie die Äste aufr.-absteh.; auch der Rand der Äste u. d. Deckb. gez.-rauh; das mittle Deckb. aller Blt. längr. als die F.; Stg. aufr. od. aufstrebd.; B. lzttlin. od. lin., schwach-3nv.; 6. 7; H. 5-30 cm; trockne Wies., Bergtrift.: Unteröstr.; Mariazell; *ästiges V.;* . . . . . . . . . **ramósum** Hay.

9. FÄstch. fast wager.-absteh., meist allseitswend.; Spindel zickzack-
(3) bogig; B. lzttlin., schwach-3nv.; F. fast kugelf.; mittleres der 3 Deckb. so lg. od. wenig längr. als die 2 seitlichen; 6. 7; H. 2-3 dm; Berg- u. Alpenwies. im mittl. u. südl. Gebiet; *Wiesen V.;* **praténse** Ehrh.

. (od. Fstiele) aufr.-absteh.; B. lin., 1nv.; F. fast kugelig; das mittelste der 3 Deckb. 00längr. als die 2 seitlichen; . . **10**

10. Die Stg. etwas zerstr. steh., 1fach, selt. mit einzelnen Ästen, traubig; Traube zuletzt 1seitswend.; 6. 7; H. 1-2 dm; Heiden u. Triften der Ebenen, Berge u. Alp., sehr zerstr. dch. das Gebiet; *Gebirgs-V.;* **alpínum** L.

. . dicht rasenart., gleichhoch, aufr., von der Mitte an ästig; untere Äste ohne Blten.; Blust nicht 1seitswend.; B. schmal, lin.-verläng.; 6. 7; H. 1,5-3 dm; gras., stein. O.: Steyer in Oberöstr.; Schwyz, Zürich; *feinblättr. V.;* . . . . . **tenuifólium** Saut.

## Fam. 29. Aristolochiacéen Lindl. Osterluzeipflanzen.

**218. ARISTÓLOCHIA** L. **Osterluzei, Biberwurz** (n. 58. 655); 20. Kl.

1. Windender, äst. Strauch; B. u. Bstiel sparsam haa.; Blt. 1zeln od. zu 2, grofs, pfeifenkopfähnl.-gekrümmt, aufs. grünbraun, Saum mit braun. Adern; 6. 7; H. 3-6 m; aus Amerika; zu Lauben angepflanzt; *Pfeifenstrauch;* . . . . . . . . . . **Sípho** L'Hérit.

Stg. kraut., 1fach, aufr.; Pfl. ♃; B. kahl; Blt. gerade; . . **2**

2. Wstock kriechd.; Blt. in d. Bwink. büschelig, gelb, viel krzr. als das stützende B,; 5. 6; H. 3-6 dm; Zäune, Weinberge, stellenw.; *Fobwurz, Donnerwurz; gem. O.;* . . . . . **Clematítis** L.

W. fast kugelig; Blt. 1zeln, gelb, innen mit schwarzpurp. Längsstreifen; . . . . . . . . . . . . 3

3. PLippe oval, a. d. Spitze abgerund., ausgerand., so lg. als d. Röhre; Bstiel viel krzr. als d. Bltstiel; 4. 5. H. 2-6 dm; trockne Wies., unt. Gesträuch: Litor., Triest, Fiume, Lugano; *runde O.;* **rotúnda** L.

. eilzttf., zugespitzt (Spitze selbst aber stmpf.), halb so lg. als d. Röhre, a. d. Bas. mit 1 dunkl. Fleck; Bstiel so lg. od. längr. als d. Bltstiel; 3. 4; H. 3 dm; unter Gesträuch, von Cilli dch. Krain bis Triest u. Fiume; *bleiche O.;* . . . . . . . **pállida** Willd.

**219. ÁSARUM** Tourn. **Hasel- od. Nebelwurz** (n. 802); 11. Kl.

Wstock kriechd.; Stg. sehr krz., liegd. u. aufstreb.; Blt. sehr krzgestielt; B. lggestielt; ♃; 3-5; H. 5-10 cm; Laubwäld., unter Gebüsch, sehr zerstr.; *europäische H.;* . . . . . **europaéum** L.

## Fam. 30. Euphorbiacéen Juss. Wolfsmilchpflanzen.

**220. ANDRÁCHNE** L. **Burgel** (n. 897); 21. Kl.

Stg. krautig, liegd.; B. gestielt, seegrün; ♃; 5. 6; sonnige, wüste O.: Insel Brioni; *telephiumartig. B.;* . . . . **telephioídes** L.

**221. BÚXUS** Tourn. **Buchsbaum** (n. 33); 21. Kl.

B. eif., ihr Stiel gewimp.; Anth. herzpfeilf.; Blt. gelbgrün; ♄; 3. 4; H. 1,5-30 dm; gebirg. O.: Oberöstr., Litor., Krain, Schwz., Oberbad., Moselthal; häufig angepflanzt; — var. a) arboréscens Lam., stark duftd.; junge B. oft graugrün bereift u. fast ohne Glanz; H. 1-3 m, so an obigen Orten; b) húmilis Koch, 6-9 dm hoch, B. freudiger grün, ohne grauen Anflug, geruchlos, so vom Gardaseeufer bis in die Knieholzregion; *immergrüner B.;* . . . . **sempervírens** L.

**222. Mercuriális** Tourn. **Bingel-, Rigelkraut** (n. 872); 22. Kl.

1. Stg. ästig, 4kant.; W. ästigfaserig; ♀ Blt. fast sitzd.; B. gestielt, eilzttf. od. eif.; Kaps. mit spitz., 1 Haar tragenden Höckern; ⊙; 6-10; H. 2,5-5 dm; bebaute O., Schutt, läst. Unkraut; ☠; *jähriges B.;* **ánnua** L.

. 1fach, stielrund; Wstock kriechd.; ♀ Blt. lggestielt; Pfl. ♃; ☠; 2

2. B. gestielt, eiflängl. od. lzttl.; Kaps. rauhhaa.; 4. 5; H. 1,5-3 dm; Laubwäld., besond. in Berggegenden; *Godeskraut;* **perénnis** L.

. fast sitzd. od. krzgestielt., eif.; Kaps. rauhhaa; 4. 5; H. bis 3 dm; Bergwäld.: Südtir., Kärnth., Krain, Steierm., Unteröstr.; Regensbg.; *eirundblättr. B.;* . . . . . . . **ováta** Sternb. u. Hppe.

**223. EUPHÓRBIA** L. (Tithymálus Tourn.) **Wolfsmilch** (n. 362. 794. 846); 21. Kl.

1. B. mit Nebenb., ♈; Blt. einzeln in d. B.winkeln; Krb. (Drüsen) sattrot; Kapselklapp. gekielt, glatt; Stg. liegd.; ästig; Pfl. ⊙; 2

. ohne Nebenb., ♈, mit Ausnahme von Láthyris; Blust doldig; 3

2. B. rundl., mit schief. Bas., vorne seicht gekerbt, Kerben grannenlos; S. querrunzelig; Stg. nebst den B. kahl od. rauhhaa.; 6-8; Stg. 5-15 cm lg.; Raine, Brachen, Gärt.: Litorale; *niedrige W.;* **Chamaesýce** L.

. längl., stmpf., ausgerand., ganzrand. od. a. d. Bas. kleingekerbt, mit halbherzf. Grunde; S. glatt; Stg. u. B. kahl; 7. 8; Stg. 8-15 cm lg.; Meeresufer: Triest; *Strand-W.;* . . . . . **Péplis** L.

3. Krb. (Drüsen) rundl. od. queroval, ganz, weder halbmondf. noch gehörnt, nur bei Gerardiana bisw. mit halbmondf. untermengt; 4

. halbmondf. od. 2hörnig, bei nicaeensis zuweil mit querovalen untermischt; . . . . . . . . . . . . 16

4. S. wabignetzig; Kaps. glatt u. kahl; B. vkteif., kahl, stmpf. od. eingedrckt., vorn gesägt; Dolde 5strahlig, Strahlen 2-3gabelig, mit gabelsp. Ästch.; Krb. gelb; ⨀; 7. 9; H. 1,5-3 dm; Äcker, häuf.; *sonnenwendige W.*; . . . . . . . **helioscópia** L.

. glatt; Kaps. warzig od. feinpunkt., selt. ohne diese Merkmale, dann aber behaa., od. kahl u. die B. behaa. od. stachelspitz u. nicht vkteif.; 5

5. Kaps. mit halbkug., krzwalzl. od. fadenf.-verläng. Warzen besetzt; 6

. glatt, od. feinknötig, od. sehr feinpunkt., kahl od. behaa., nicht warzig; Krb. gelb; Dolden 5-∞strahlig; ♃; . . . . 14

6. Rhizom wager., fleischig od. knollig; ♃; . . . . . . 7

W. nicht wager., bisw. mit krz. Ausläuf.; . . . . . 9

7. Die Bchen der die Blten stützenden Hüllchen ellipt., a. d. Bas. abgerundet, ganzrand. u. nebst den am Ursprunge der Dolde stehenden B. der Hülle gestielt; Strahlen der 5sp. Dolde überhängd., 1 × 2sp.; Kapselwarz. fast halbkugl., zerstr., stmpf; B. längllzttl., stmpf., ganzrand., nach der Bas. verschmält., krzgestielt; 4. 5; H. bis 4,5 dm; Hüg.: Krain, Steierm.; *Krainer-W.*; . . . **carniólica** Jacq.

. . . . . . . 3eck.-eif., gesägt, a. d. Bas. gestutzt; Kapselwarz. zerstr., stmpf.; Strahlen der 5sp. Dolde aufr., 1 × 2sp.; . . 8

8. Stg. stielrund; B. längllzttl., stmpf., nach d. Bas. verschmält., ganzrand. od. vorn klgesägt, sehr krzgestielt; B. der Hülle lzttl.; Kapselwarz. ungleich; Kaps. mit od. ohne Haa.; Krb. schwarz-purp.; 4. 5; H. 2,5-5 dm; Haine, Waldwies.: Thorn; Belzig; Treuenbrietz., Niemeck; zerstr. im mittl. u. südl. Gebiet; *süsse W.*; **dúlcis** Scop.

. scharfkant.-gerieft; B. längloval od. längl., fast sitzd., vorn klgesägt; B. d. Hülle eif., sitzd.; Warz. fast halbkugl.; Drüs. gelb, zuletzt rostbraun; 5. 6; H. 3-4,5 dm; gebirg., wald. O.: Böhm., Mähr., Östr., Steierm.; *kantige W.*; . . . . . **anguláta** Jacq.

9. Kapselwarz. fadenf.-verläng.; Dolde 5strahl.; Kaps. zuletzt rötl. od. purp.; B. längl. od. lzttl., sitzd.; ♃; . . . . . . 10

. krzwalzl. od. fast halbkugl.; Strahlen der Dolde 3sp., die Ästchen wieder 2sp.; . . . . . . . . . . . 11

10. Kzpf. so lg. als das unget. Stück des K. selbst; Krb. gelb; Kaps. längl.; Warz. rötl.; Strahlen d. Dolde 3sp. u. noch 1 × 2sp.; B. der Hüllch. ellipt,, stmpf., ausgerand., a. d. Bas. verschmält. od. abgerund., krz.-gestielt u. wie die B. der Hülle ganzrand.; 5. 6; H. 3-4,5 dm; rauhe, wald. Hüg.: Landshut; Mähr., Unteröstr., Krain, Steierm.; *gelbblättr. W.*; . . . . . . . . **epithymoídes** Jacq.

. 4 × krz. als das unget. Stück des K.; Krb. braunrot; Kaps. kugl.; Warz. purpurrot; Strahlen d. Dolde 2sp.; B. der Hüllch. rundl.-eif., a. d. Bas. abgerund., ganzrand. od. klgesägt; B. stmpf. od. spitz; Stgl. kahl od. zott.; 4. 5; H. bis 25 cm; gebirg., rauhe O.: Steierm., Krain, Litor.; *erdbeerentragende W.*; . . **fragífera** Jan.

11. B. der Hüllch. fast 3eck.-eif., stachelspitz, klgesägt; B. spitz, von der Mitte an ungleich-klgesägt, vktlzttl., mit herzf. Bas. sitzd.; unterste B. vkteif., sehr stmpf., in d. Bstiel verschmält.; Dolde 3-5strahl.; Krb. gelb; ⨀ od. ⊙⊙, mit widrigem Mäuseduft; . . . . 12

. . . ellipt., stmpf., a. d. Bas. verschmält. od. abgerund.; Kapselwarz. krz.-walzl.; Krb. gelb od. braungelb; ♃; . . . . . 13

12. Kaps. 3-4 mm brt.; Warz. fast halbkug.; Dold. meist 5strahl.; S. rundl.; B. unterseits u. am Rande oft dicht zottig u. die ersten oft mit 1 rot. od. braun. Fleck; 7-9; H. 1,5-3 dm; Äcker, Gräb., Dörf., zerstr.; *breitblättr. W.*; . . . . . **platyphýlla** L.
. 2 mm brt.; Warz. krzwalzl., läng. als an vor.; Dolde meist 3strahl.; S. oval; B. hängd., dichtsteh.; blüht 14 Tage früher als vor.; H. 3-6 dm; feuchte Wäld., Gebüsche, Ufer, stellenw.; *steife W.*; **stricta** L.
13. Dolde meist 5strahl.; zur Bltzeit schön gelb; Hüllchenb. krzgestielt, klgesägt, a. d. Bas oft abgerund.; Stg. viele, meist kreisf.-ausgebreit. od. aufsteigd., oft niedrig u. purp., B. längleif., klgesägt, fast sitzd.; 5. 6; H. 3-5 dm; wüste O., selt.: Luxemb.; Zeilfeld i. Meining., Rhön, Würzburg, südl. Gebiet; *warzige W.*; . . **verrucósa** Lam.
. 5-00strahl.; unter d. Dolde oft nichtblüh., lge Äste; B. lzttl., sitzd., kahl, fast ganzrand.; Hüllchenb. sitzd.; Krb. rotgelb; Pfl. steifaufr., 1 kl. Weide ähnl.; Stg. ob. hohl, 1-1$^1/_4$ m hoch; 5. 6; feuchte Wies., Ufer, sehr zertr.; *Sumpf-W.*; . . . . . **palústris** L.
14. B. der Hüllch. oval, stmpf., hint. abgerund. od. etwas verschmält.; B. beiderseits zottig, bisw. kahl, sitzd., länglIzttl., klgesägt, hinten ganzrand.; Kaps. glatt od. mit kl. Knötch., kahl od. behaa.; Doldenstrahlen 3sp., Ästch. 2sp.; 6. 7; H. 5-8 dm; sonn. u. steinige Waldplätze: Schles., Böhm., Mähr., Östr., Steierm., Kärnth., Krain; *hohe W.*; . . . . . . . . **procéra** M. Bieb.
. . . stachelspitz; B. ganzrand. od. vorn schwach kleingekerbt, kahl, spitz, stachelspitz, bläulichgrün wie der Stg.; . . . . **15**
15. B. lzttlin. od. lin., zugespitztstachelspitz; Hüllchenb. 3eck.-eif.; brtr. als lg., begrannt, a. d. Bas. gestutzt od. herzf.; Kaps. glatt od. sehr feinpunkt.-rauh; Doldenstrahlen wiederholt 2sp.; 6. 7; H. 1,5-3 dm; Hügel, Wege, auf Kalk u. Sand: Dresd., Böhm., Mähr., Östr., Tirol; Westfal., Rheinthal, Main; Schwz.; *Gerard's W.*; **Gerardiána** Jacq.
. lzttl.; krzstachelspitz, obere brtr.; Hüllchenb. brteif., stmpf.; Kaps. anfangs dichtbehaa.; Doldenstrahlen 1 × 2sp.; Krb. gestutzt; 6. 7; H. 3-6 dm; Wies., Felder, Äcker, Wien bis Ung.; *ungarische W.*; **pannónica** Host.
16. (3) S. glatt; Dolde 00strahlig, selten 5-, noch seltener 3-4strahlig; Strahlen wiederholt 2sp., selten 1 × 2sp.; ♃; . . . . . **17**
. grubig od. bekörnt; Krb. 2hörnig; . . . . . . . **26**
17. Hüllchenblätter nach dem Grunde zu zsgewachs.; . . . . **18**
. frei; . . . . . . . . . . . . . . . **19**
18. Kaps. u. K. kahl, erstere punkt.-rauh; Hüllchenb. eine fast flache Scheibe bildd.; B. flaumhaa.; Krb. gelbl. od. purp.; 4. 5; H. 3-6 dm; Waldplätze: Holzminden, Harz, Eichsfeld, Thür., Rhein, Main, Mosel, Schles., Böhm., südl. Gebiet; *mandelblättr. W.*; **amygdaloídes** L.
. . . zottig; B. filzig; Hüllchenb. 1 Trichter bildd.; Dolde grofs, grüngelb; Krb. honiggelb; 4. 5; H. 3-6 dm; felsige O.: Litor., Veglia; *Wulfen's W.*; . . . . . . . . . . **Wulfénii** Hoppe
19. B. dichthaa., lzttl., nach d. Bas. u. Spitze verschmält., ganzrand.; Hüllchenb. brtr. als lg., stmpf., stachelspitz od. krz.-zugespitzt; Kaps. punkt.; W. kriechd.; 5. 6; Stg. 3-6 dm; dicht flaumig; Wies., Wege: Unteröstr.; *weidenblättr. W.*; . . . . . **salicifólia** Host.
. kahl; ganzrand.; Hüllchenb. breiter als lg., stachelspitz od. krzzugespitzt; . . . . . . . . . . . . . . . **20**

20. Die 3 Knöpfe der Kaps. auf d. Rück. mit 1 Furche durchzog., im trockn. Zustande runzelig; Hüllchenb. queroval, concav, grannenlos od. sehr krzspitzig; Doldenstrahlen 2sp.; Krb. nicht 2hörnig; bräunlich; B. lin. od. länglin., seegrün, spitz od. stmpf., ohne Spitzch., immergrün; 6; H. 3 dm; adriat. Meer; *dickblättr. W.*; **Parálias** L.
. . . . . . . . mit 1 dünn. Kiele od. blos punkt.-rauh; Hüllchenb. nicht queroval; . . . . . . . . . . . . 21
21. Doldenstrahlen 1 × 2sp.; Kapselknöpfe mit 1 Kiel; B. bläulichgrün; 22
. ∞ × 2sp.; Kapselknöpfe blos punkt.-rauh; Krb. 2hörnig; 23
22. Krb. vorn gestutzt, krz.-stmpf.-2hörnig, wachsgelb; Dolde 5strahl.; untere B. linlängl., stmpf. od. ausgerand. mit 1 Stachelspitze, nach d. Grunde verschmält., oberste ellipt.; Hüllchenb. am Grunde gestutzt od. herzf.; W. senkr.; Hülle herzf.-rundl.; Stg. in der Mitte mit B.-rosette; 5. 6; H. 8-15 cm; fels. O.: Unteröstr., Steierm., Krain., Südtir.; *Felsen-W.*; . . . . . . . **saxátilis** Jacq.
. halbmondf. od. 2hörnig, wachsgelb; Dolde 00strahl.; B. länglin., stmpf., krzgespitzt u. krzstachelspitz; Hüllchenb. eif., stmpf., stachelspitz; Hüllb. wie die obersten Stgb.; Stg. ohne Rosette; 7. 8; H. 1,5-4,5 dm; unkultiv. O.: Litor, Krain, Südtir.; *Nizzaer-W.*; . **nicaeénsis** All.
23. B. genau-lin. od. nach d. Grunde verschmält., od. lzttl. u. über der Mitte am breitesten, nicht glänzd.; Erdstamm kriechd.; Krb. gelb; 24
. lzttl. od. linlzttl., von der Mitte nach d. Spitze zu verschmält.; Erdstamm kriechd. od. absteigd.; . . . . . . . . 25
24. B. schmallin., ca. 3 cm lg. u. 2-3 mm brt., an den unfruchtbaren Seitenzweigen sehr schmal, fast nadelf., sehr gedrängt stehend, krzr.; Hüllchenb. zuletzt rot., anfangs goldgelb; Spitze der Hüllb. 3eck.; S. gelbbraun; 4. 5; H. 1,5-3 dm; Triften, Wege, Sandfelder, häuf.; *Cypressen-W.*; . . . . . . . **Cyparíssias** Scop.
. linlzttl. od. lzttl., nach d. Grunde verschmält., über der Mitte am breitesten, ca. 3-6 cm lg. u. 2-10 mm brt., die der Seitenzweige von derselben Gestalt, nur kleiner u. locker steh., alle nach vorn gewöhnl. sehr feingesägt-rauh; 5-7; H. 1,5-6 dm; sand. Triften, Wege, zerstr.; Hüllchenb. grün od. gelbl; *gemeine W.*; . . **Esúla** Scop.
25. Wstock wager.-kriechd.; B. oberseitsglänzd.; Pfl. gelbgrün; S. hellgrau; Krb. zuletzt bräunlich; Hüllchenb. gelb, rautenf. od. 3eck.-eif.; 6. 7; H. 3-10 dm; Anger, Flufsufer: Mähr., Böhm., Schles., Frankf. u. Oderberg a. O., Pos., Meseritz, Thorn bis Danzig; *glänzende W.*; **lúcida** W. u. Kit.
W. absteigd., 00köpfig; B. glanzlos; Krb. wachsgelb; Hüllchenb. herzf.-3eck., hellgrün od. gelbl.; 5-7; H. 3-6 dm; Ackerränd., Wies., Wege: Litor.. Östr., Mähr., Böhm.; Schwz.; Bay.; Erfurt; *rutenf. W.*; **virgáta** W. u. Kit.

Bastarde: lucida - Cyparissias Wim., Schles., Frankf. u. Küstrin; lucid.-Esula, daselbst u. bei Krossen; palustr.-Esula, Schles.

26. B. ⋎, sitzd., länglin., obere a. d. Bas. herzf.; Dolde meist 4strahl.,
(16) Strahlen wiederholt-2sp.; Krb. 2hörn., blafsgelb; ⊙; 6. 7; H. 6-10 dm; unkultiv. O.: Schwz., Südtir., Litor.; sonst in Gärt. u. verwild.; *kreuzblättr. W.*; . . . . . . . **Láthyris** Scop.
. ⋎ od. zerstr.; . . . . . . . . . . . . . 27
27. Die 3 Strahlen der Dolde 1 × 2sp.; Krb. rot u. bräunl.; B. gestielt, vkteif., stmpf. od. ausgerand., in den Bstiel verschmält., unterste fast

kreisrund; Hüllchenb. rundl.; Kapselknöpfe auf d. Rück. 2kiel.; S auf der 1 Seite mit 2 Furchen, auf der andern Seite grubig-punkt., die 2 Rückenlinien je aus 3 Grübch. gebildet, (zusammen 14 Grübchen vorhanden); Stg. u. Äste liegd. od. aufsteigd.; ⊙; 4. 5; H. 3-6 cm; unkultiv. O., Gebüsch: Istrien; *peplusart. W.*; **peploídes** Gouan.

Dolde entweder mit mehr als 3 Strahlen, oder ihre Strahlen wiederholt-2sp.; Krb. nur gelb; Stg. aufr. od. aufsteigd.; . . **28**

28. Hüllchenb. lin., mit fast herzf. Grunde; Dolde meist 3strahl., Strahlen wiederholt-2sp.; Kaps. glatt; S. knotigrunzelig; B. lin. od. lin.-keilf., spitz od. stmpf., od. gestutzt u. mit 1 Spitzchen; ⊙; 6-9; H. 8-20 cm; Lehmacker, Brache, häuf.; *kleine W.*; . . . **exígua** L.

. anders gestaltet; . . . . . . . . . **29**

29. Hüllchenb. eif. od. ellipt., stachelspitz; Dolde meist 3strahl.; Pfl. ⊙; **30**

. . nierenf., herznierenf., od. fast rautenf.; B. seegrün, stachelspitz, kahl; Dolde 5-9strahl.; . . . . . . . . . **31**

30. Kapselknöpfe auf d. Rücken mit 2 etwas geflüg. Kielen; S. auf d. 1 Seite grubig-punkt. (die 2 Rückenlinien je aus 4 Grübchen besteh.), auf der andern mit 2 Längsfurch.; zus. 22 Grübch. vorhand.; B. gestielt, vkteif., sehr stmpf., ganzrand., unterste fast kreisrund; 7-9; H. 1-3 dm; Äcker, Gärt., gemein; *Garten-W.*; **Péplus** Gaertn.

. . . . ohne Kiel, glatt; S. 4reihig-quergefurcht; B. lzttl., sitzd., a. d. Bas. verschmält., zugespitzt od. spitz, stachelspitz, unterste spatelf.; Hüllchenb. bisweil. dachig; 7-9; H. 1-2 dm; unt. d. Saat, selten, oft unbeständ.: mittl. u. südl. Gebiet; *sichelförm. W.*; **falcáta** L.

31. Äste der 5-8strahl. Dolde 1 × 2sp.; Kapselknöpfe auf d. Rück. etwas zsgedrckt. u. stmpfgekielt; Krbhörner verbreitert; B. vkteiflängl. od. vkteif., stmpf. od. krzzugespitzt, am Rande etwas rauh; Hüllchenb. nierenf., stachelspitz; ♃; 6. 7; Stg. 3 dm, zahlreich, niedergebog., aufsteigd.; fels., rauhe O. am Meere: Insel Cherso; *südl. W.*; **Myrsinítes** L.

. der Dolde wiederholt-2sp.; Kapselknöpfe nicht gekielt, aber mit 1 feinpunkt.-rauh. Streifen; untere od. mittle B. lin., obere brtr.; Stg. aufrecht; . . . . . . . . . . . . **32**

32. B. stmpf. u stachelspitz, die obersten samt den Hüllblättch. fast 3lapp. Dolde 5-9strahl.; Hüllchenb. herznierenf.; ♃; 5. 6; H. 3-5 dm; felsige O. am Meere: Cherso, Pola; *fichtenartige W.*; **pínea** L.

. zugespitzt u. stachelspitz; Hüllchenb. nierenf. od. fast rautenf.; Dolde 5strahl.; ⊙; 6. 7; H. bis 3 dm; unter der Saat: Istrien, Steierm., Östr.; *Saat-W.*; . . . . . **segetális** L.

## Fam. 31. Urticacéen Endl. Nesselgewächse.

**224. URTÍCA.** Tourn. **Brennessel** (n. 867); 21. Kl.

1. Stg. stielrund; ♀ Blt. in lggestielt., kugelf. Köpfch. in den B.winkeln, ♂ daselbst in Risp.; B. eif., tiefgesägt od. ganzrand. (dodártii L., bei Schnepfenthal i. Thür.); ⊙; 6-10; H. 3-6 dm; Mauern, Schutt; Schlofs Mansfeld u. Quedlinbg., Ellrich; Windehausen, Heringen u. Rudolstadt i. Thür.; *Pillen-N.*; . . . . . **pilulífera** L.

Stg. 4kant.; ♀ u. ♂ Blt. in Rispen; . . . . . . . **2**

2. Pfl. ⊙; Rispe krzr. als d. Bstiel; Blt. 1häus.; B. eif., spitz, tiefgez.; 7-9; H. 3-6 dm; bebaut. Boden, Schutt, gemein; *kleine B.*; **úrens** L.

. ♃; W. weitkriechd.; Rispe läng. als d. Bstiel; B. länglherzf., grobgesägt; Pfl. meist 2häus.; 7-9; H. 3-13 dm; gemein; — var. b) microphýlla Hausm., Stg. sparsam-krzhaa.; B. klein, lzttl., nur sparsam mit Brennhaa., sonst kahl; so in Schles.; c) subinérmis Uechtr., fast ohne alle Brennhaare; besond. die oberen B. schmäler u. sehr undeutl.-herzf., so Breslau, Potsdam, Weimar; d) rádicans Bolla, Stg. liegd. u. wurzelnd, aufstrebd.; B. beiderseits hellgrün; *grosse B.*; **dioéca** L.

**225. PARIETÁRIA** Tourn. **Glaskraut** (n. 745. 909); 4. Kl.

Stg. aufr., meist 1fach od. armästig; ♂ B. so lg. als d. Stbb.; B. elliptlzttl., zugespitzt, 3-7 cm lg.; Bltknäuel dicht, am ganzen Stg. zu finden; ♃; 7-10; H. 3-10 dm; Mauern, Zäune, Schutt, zerstr.; mit der Pfl. reinigt man blinde Glasscheiben; *gebräuchl. G.*, *Tag u. Nacht*; **officinális** L.

. ausgebreitet, meist sehr ästig; ♂ P. zuletzt 2 × so lg. als d. Stbb.; B. eif., weit kleiner als an vor., 1-3 cm lg.; Bltknäuel locker, nur in den Bwinkeln der Äste nahe der Stgspitze; ♃; 7-10; H. bis 3 dm; Mauerritzen: Rhein- u. Moselthal, Pfalz, Heidelberg, Saarburg, Götting., Münden, Rheingau, Hessen, Westfal.; Meifsen, Eilenburg; Schwz., Tir., Öst., Litor.; *breitäts. G.*, *Tropfkraut*; **ramiflóra** Mnch.

## Fam. 32. Cannabacéen Endl. Hanfgewächse.

**226. CÁNNABIS** Tourn. **Hanf** (n. 868); 22. Kl.

Bchen schmallzttl., spitz gesägt; Blt. grün; ⊙; 7. 8; H. 3-16 dm; aus Indien; gebaut; *gemein. H.*; . . . . . . **satíva** L.

**227. HÚMULUS** L. **Hopfen** (n. 866); 22. Kl.

Obere B. bisw. unget.; alle B. höckerig-rauh; Blt. grün; ♃; 7. 8; H. bis 4 m; Zäune Hecken, Ufer; auch im Grofsen gebaut; *gem. H.*; **Lúpulus** L.

## Fam. 33. Moracéen Endl. Maulbeergewächse.

**228. MÓRUS** Tourn. **Maulbeerbaum** (n. 24. 29); 21. Kl. ♄.

1. ♀ Kätzch. ca. so lg. als ihr Stiel; P. am Rande kahl; N. kahl, mit krz. Höckerchen; B. oberseits glatt; Äste graubraun; F. weifs, efsbar; 5; H. 5-13 m; aus Asien; angepflanzt; *weiss. M.*; . . **alba** L.

. . viel läng. als ihr Stiel; P. am Rande rauhhaa.; B. rauhhaa.; F. rot od. schwarz; . . . . . . . . . . . . **2**

2. Äste hellrotbraun, behaa.; N. rauhhaa.; F. schwarz, efsbar; 5; H. 7-13 m; aus Asien; angepflanzt; *schwarz. M.*; . . . **nígra** L.

. graubraun, kahl; F. viel kleiner als an vor., länglrund, rot, efsbar; Baum brtästig, meist 2häus.; B. 1-2,5 dm lg., herzkreisf., lgspitzig; ♀ Kätzch. walzl., an vor. mehr kugelig; ♂ Kätzch. über 5 cm lg., an vor. kaum 4 cm; 5; H. 7-10 m; verträgt unsern Winter besser als vor.; aus N.Amer.; angepflanzt; *roter M.*; . . **rúbra** L.

Auch der chines. M., M. constantinopolitána Lam., dem schwarz. M. sehr ähnlich, die B. aber zuletzt kahl werdend, wird kultiv.

**229. FÍCUS** L. **Feigenbaum** (n. 51); 21. Kl.

B. oben rauhhaa., unterseits weichhaa.; Strauch od. Baum; ♄; 7. 8; Felsenspalt.: Südtir., Schwz.; auch kultiv.; *gem. F.*; **Cárica** L.

## Fam. 34. Platanacéen Lestib. Platanengewächse.

**229. PLÁTANUS** Tourn. **Platane** (n. 22); 21. Kl.; ♄.

B. 5eck., sehr seicht gelappt, bucht.-gez.; Rinde in kl. Schupp. sich ablösend; Äste zieml. aufr.; 5; H. bis 20 m; NAmer.; angepflanzt; *abendländ. Pl.*; . . . . . . . **occidentális** L.

. tiefhandf.-5lapp., buchtig; Rinde in grofs. Platt. sich ablös.; Äste ausgebreit.; 5; H. bis 20 m; aus Asien; angepflanzt; — var. b) acerifólia Willd., B. am Grunde herzf. od. gestutzt, nicht keilf. in d. Bstiel verschmält., weniger tief-gelappt; so häufiger; *orientalische P.*; **orientális** L.

## Fam. 35. Ulmacéen Endl. Rüstergewächse.

**230. CÉLTIS** Tourn. **Zürgelbaum** (n. 51. 57); 5. Kl.; ♄.

1. B. stmpfl., gesägt, birkenähnl.; Sägezähne mit Haarspitze; Pb. u. Stbb. 5; Äste hellbraun, fast wager.; F. anfangs gelb, dann braun; Baum od. Strauch; 4. 5; aus d. Orient; zuw. angepflanzt; *Tournefort's Z.*; . . . . . . . . **Tournefórtii** Lam.

. spitz; Sägez. blos spitz; . . . . . . . . . 2

2. B. am Grund keilf., längllzttl., oberseits rauh, unten weich- u. krz.-zottig, 2zeil.; Trugdold. stets 1blt.; Astspitz. behaa.; Rinde braunschwarz, zuletzt ein wenig warz.; Stbb. 5; N. pfrieml.; 5; gebirg. O.: Südschwz , Südtir., Steierm., Litor.; *gem. Z.*; . **austrális** L.

. . . rundl.; N. stmpf.; . . . . . . . . . . 3

3. Pb. u. Stbb. meist 5; Rinde warz., graubraun od. schwarz; Bspitze pfrieml.; B. unten nur an den Adern krzhaa.; Trugdold. 1-3blt.; F. rotbraun; Blt. zuerst nickd.; 4. 5; H. 3-14 m; aus NAmer.; angepflanzt; *amerikan. Z.*; . . . . . . **occidentális** L.

. . . . 6; Rinde glatt, rotbraun; Bspitze krz.; Fkn. u. B. unterseits behaa. od. kahl; Äste absteh.; F. kleiner als an vor.; H. bis 10 m; 5; angepflanzt; *kaukas. Z*; . . . . **caucásica** Willd.

**231. ÚLMUS** Tourn. **Ulme, Rüster** (n. 51. 57); 5. Kl.; ♄.

1. Blt. lggestielt, hängd., flatterige Büschel bildd.: Fflüg. am Rand zottiggewimp.; B. unterseits weichhaa.; 3. 4; H. bis 30 m; Wälder zerstr., auch angepflanzt; *gestielte U.*; . . **effúsa** Willd.

. krzgestielt od. fast sitzd., aufr., in halbkugl. od. kugl. Büscheln; Fflüg. am Rand kahl; . . . . . . . . . 2

2. Junge Zweige drüs.-behaa.; B. 12-15 cm lg., lg.- u. plötzl. zugespitzt, a. Grunde brtöhrig. oberseits rauh, unten mehr od. wen. krzhaa.; Stbb. 5 od. 6; S. fast in der Mitte d. F. liegd.; 3. 4; früher als folgde.; H. 10-30 m; Wälder, seltner als folgde., auch in Anlagen; *Berg-U.*; . . . . . . . . . . . **montána** With.

. . kahl; B. kleiner als an vor., krzzugespitzt, oberseits glatt od. fast glatt, unten in den Aderwinkeln bärtig; Stbb. 3 od. 4; S. fast dicht unter der obern Ausrandung d. F. liegd.; Äste bisweil. korkiggeflüg. (suberósa Ehrh.); 3. 4; H. 10-30 m; Wälder u. Dörfer, häuf.; *Feld-U.*; . . . . . . . . . . **campéstris** L.

## Fam. 36. Betulacéen Rich. Birkengewächse; 21. Kl.

**232. BÉTULA** Tourn. **Birke, Marenquaste** (n. 25); ♄.

1. B. eif. od. fast rautenf., spitz od. zugespitzt; 20-30 mm lggestielt,

unterseits schwach-netzaderig; Fkätzchen meist hängd., lggestielt; meist Bäume, selt. (auf Mooren) strauchart.; . . . 2
. rundl. od. rundl.-eif., stmpf. od. stmpfl., 2-5 mm lggestielt, unten dicht- u. deutlich-erhaben-netzaderig; Fkätzch. u. auch die ♂ Kätzch. meist aufr.; niedrige Sträucher; . . . . . . 3
2. B. 3eck. od. rautenf.-3eck., am Grunde fast geradlinig, lgzugespitzt, kahl; Schupp. des Fkätzch. lggestielt, undeutl.-gewimp., Mittellapp. krz.-3eck., Seitenlapp. rückw.-gerichtet; Fflügel 2 × so brt. als das Nüfschen selbst u. bis zur Spitze der N. reichd.; Zweige aufr. od. (péndula Rth.) hängd., glatt od. (verrucósa Ehrh.) warzig; Baum od. (hýbrida Bechst.) Strauch; B. auch geschlitzt (dalecárlica L.); 4. 5; H. bis 20 m; *gemeine B.*; . . . . . . . **álba** L.
. eirund od. rautenf., zuweil. schwachherzf., am Grunde krummlinig, spitz od. krzzugespitzt, jung wie die jungen Triebe weichhaa., endlich kahl od. in den Aderwink. bärtig; Fkätzch. gestielt, hängd. od. aufr.; Schupp. des Fkätzch. krzr. gestielt, Mittellapp. meist lg., zungenf., Seitenlapp. nicht zurückgebog.; Fflüg. so brt. od. kaum brtr. als das Nüfsch., nicht bis zur Spitze der N. reichd.; — var. mit kahlen B. u. Bstielen u. oft auch kahlen Aderwinkeln (carpática Willd.); 4. 5; H. 2-20 m; Wälder, Moore, seltner; *weichhaa. B.*; **pubéscens** Ehrh.

Bastard zwischen pubesc. u. humilis auf den Ihnawiesen in der Neumark.

3. Stiel des Fkätzch. halb so lg. od. über halb so lg. als d. Kätzch., oft mit 1 Blättch.; Lappen der F.schuppig, mit d. Rändern zsstofsd., die seitl. abgerund., stmpf., brtr. u. krzr. als d. Mittellapp.; Nufs längl.-vkteif., Flüg. ca. so brt. wie d. Nufs; B. rundl.-eif., mit spitz. Kerben; 5. 6; H. 1-1,5 dm; Torfmoore des Schweizer Jura; Bastard zwisch. pubesc. u. nana; *mittlere B.*; **intermédia** Thomas.
. . . viel krzr. als d. Kätzch.; Lapp. d. 3fing. FSchupp. fast gleichlg., auseinandertretd.; Fflüg. halb so brt. als d. Nufs; . . . 4
4. B. rundl.-eif. od. eif., mit spitz. Z.; 4. 5; H. 6-10 dm; Torfbrüche: Salzbg.; Bay., Württ., Bad.; N.Deutschl.; *niedrige B.*; **húmilis** Schrk.
. brtr. als lg., rundl., mit stmpf. Z.; 5; H. 4-6 dm; Moorboden: Thorn u. Osterode; Brocken; Erzgeb. (Fichtelberg u. Gottesgabe); Iserwiese, Seefelder; südl. Gebiet; Alp.; *Zwerg-B.*; **nána** L.

Aufserdem findet man in Anlagen (aus N.Amer.): papyrácea Ait., nigra L., lenta L., lútea Mchx., carpinifólia Ehrh.

**233. ALNUS** Tourn. **Erle, Eller, Else** (n. 23); ♄.

1. Blt. mit od. nach den B. im Mai u. Juni erscheinend; P. der ♂ Blt. meist 3b.; ♀ Kätzch. auf den diesjähr. Zweigen; F. mit 1 brt., häut. Flügel; B. eif., spitz, beiderseits gleichfarb., kahl, nur unt. auf d. Adern krzhaa.; H. 2,5-4 m; höhere Gebirge: Schwarzwald, obere Donauhochebene, Alp.; bisweil. in Anlagen; *Alpen-E.*; **víridis** Dc.
. vor den B. im Febr. u. März.; P. d. ♂ Blt. 4sp.; ♀ Kätzch. an den vorjähr. Zweig., überwinternd; F. ohne od. mit schmalem, nicht durchscheinend. Flüg.; . . . . . . . . . . . 2
2. Ausgewachs. B. unten kahl, in den Aderwink. bärt.; junge B. klebrig; alle B. am Grund keilf., vorn sehr stmpf., rundl., bisw. eingeschnitt. od. fiedersp.; Kätzchenschupp. anliegd.; seitl. Fzapfen zieml.-lggestielt; H. 4-25 m; häufig; *Schwarz-E.*; . **glutinósa** Gaertn.
B. unterseits weichhaa., zerstr.-behaa. od. fast rostfarb.-filzig, am

Grunde meist abgerund od. schwachherzf., in den Aderwink. meist nicht gebartet; . . . . . . . . . . . 3

3. B. unten blafsgrün u. runzel., besond. auf d. Adern rostrot-filz., jung auf d. ganz. Fläche kurzhaa., immer rundl.-eif., spitzl., feingesägt; ♂ Kätzch. sehr lg.; seitl. Fkätzch. deutl.-gestielt; Kätzchenschupp. abwechs. absteh. u. eingedrckt.; H. 2-4 m; aus NAmer.; Jungfernheide b./Berlin, Schles., NBöhm. (autumnális Hart.) *Herbst-, Hasel-E.*; **serruláta** Willd.

. unt. nicht rostrot, meist auf der ganz. Fläche od. doch auf d. Adern behaa.; . . . . . . . . . . . . 4

5. B. eif., spitz, dopp.-scharfgesägt, bisw. fiedersp., unten graugrün; Kätzchenschupp. eingedrckt.; seitl. Fkätzch. sitzd. od. sehr krzgestielt; Rinde hellgrau; blüht früher als vor.; H. bis 20 m; sehr zerstr.; *Weiss-E.*; . . . . . . . . . **incána** Dc.

. rundlvkteif., stmpf. od. spitzl., ungleich-dopp.-gekerbtgesägt, beiderseits grün; seitl. Fzapf. krzr. od. längr. gestielt; blüht spät. als die 3 vor.; selt.: Alp.; Böhm., Westerwald., Schles., Tilsit; *flaumhaa. E.*; **pubéscens** Tsch.

Aufserdem bisweil. in Anlag., mit lorbeerf., glänzd., spitz. B.: a) cordáta Lois., B. herzeif., ca. 7-8 cm lg.; kahl; ♀ Kätzch. zu 1-3; Nufs mit schmal. Flüg., aus Südeuropa; b) orientális Dcsn., B. ellipt., ca. 15 cm lg., zuweil. behaa.; ♀ Kätzch. 1zeln; Nufs ohne Flüg.; beide bis 20 m hoch.

**234. CÓRYLUS** Tourn. **Haselstrauch** (n. 26); ♄.

1. Rinde des Stammes rissig, dick-korkig; Fhülle dopp., die äufsere sehr krz., die innere längr. als die Nufs, tiefzerschlitzt mit lin.-fiedersp. Abschnitten, läfst die Nufs sehen; Nüsse brtr. als lg., rundl. od. nierenf., fast 2 × so grofs als bei den folgd.; Schupp. der ♂ Blt.-kätzch. filzig; Nebenb. lzttl. spitz; 4. 5; Baum, bis 20 m; aus dem Orient; kultiv., besond. in Östr.; *türk. H.*, *Baumhasel*; **colúrna** L.

. . . nicht korkig; Fhülle 1fach; Nüsse meist längr. als brt., eif.; Nebenb. längl., stmpf.; . . . . . . . . 2

2. Anth. a. d. Spitze nackt; Fhülle glock., offen, so lg. od. wenig längr. als die Nufs, diese sehen lassd.; 2. 3; H. 2-4 m, meist Strauch; Wälder, Heck., häufig.; B. rundl.-herzf., zugespitzt, in Gärten auch zerschlitzt, od. dunkelrot; *gemeiner H.*; . . **Avellána** L.

. . . . pinseligbärt.; Fhülle röhr.-walzl., über der Nufs vereng., diese nicht sehen lassend, meist 2 × so lg. als die letzere; B. wie an vor., in Gärt. auch blutrot; 2. 3; H. wie vor; Wäld.: Istrien; auch in Gärten u. Wäld. gepflanzt, z. B. Magdalaer Forst b. Jena; *Lambertsnuss.*; **tubulósa** Willd.

**235. CARPÍNUS** Trn. **Hain-, Weissbuche, Hornbaum** (n. 25); ♄.

1. B. klein, schmal, 10-12nv., eilzttl., 4-5 cm lg., querfaltig wie an folgd.; Bstiel nur 5-8 mm lg.; Fkätzch. eif., dicht, die Schupp. eif., unget., ungleichgesägt, a. d. Seiten etwas eckig; Nüsse 3 × kleiner als an folgd ; 4. 5; Strauch 2-4 m hoch; Kalkfelsen: Istrien, Tirol, Krain; bisweil. zu Hecken gezog.; (duinénsis Scop.); *oriental. W.*; **orientális** Lam.

. spitzeif. od. spitzeilängl.; Fkätzch. längl., locker, die Schupp. 3lapp.; Bäume 7-20 m hoch, selt. strauchart., auch zu Hecken gezog.; 2

2. Fschuppen meist braunrot, zungenf., Mittellapp. ca. 3 × so lg. als die

3eck.-lzttf. Seitenlapp., alle Lapp. stmpf.; B. 5-10 cm lg., bisw. unregelm.-eingeschnitt.-gesägt; Bstiel 1-1,5 cm lg.; 4. 5; in Wäldern; auf Kalk u. trocknen Höhen oft strauchig; *gem. W.*; **Bétulus** L.
. . grün, 3eck.-lzttl., Mittellapp. 00 × längr. als die kl., 3eck. Seitenlapp., alle Lapp. spitz; B. 4-8 cm lg.; Bstiel 5-8 mm lg., 5; aus NAmer.; in Anlagen gepflanzt; *amerik. W.*; **americána** Mchx.

**236. ÓSRTRYA** Micheli. **Hopfenbuche** (n. 25).
Fkätzch. eif., hängd.; Fschupp. schlauchf., unten borstig-behaa.; B. eif., zugespitzt, fast herzf., in Gärt. auch eichenf.-gelappt; ♄; 4. 5; H. 10-20 m; Flufsuf., Wäld.: Schwz., Tir., Steierm., Krain, Litor.; auch Zierbaum; *gem. H.*; . . . . . **carpinifolia** Scop.

**Fam. 37. Cupuliféren Rich. Näpfchenfrüchtler; 21. Kl.**

**237. FÁGUS** Trn. **Rotbuche** (n. 28).
B. eif., kahl, oben glänzd.-dunkelgrün u. eben, schwachgez., am Rand gewimp.; ♄; 4. 5; H. 25-35 m, selt. strauchig; B. auch rotbraun; *gem. R.*; . . . . . . . . **silvática** L.

**238. CASTÁNEA** Trn. **Kastanie** (n. 28).
B. länglIztt1., zugespitzt, stachelspitzgesägt, oft etwas wellig, kahl, lederig; ♄; 5. 6; H. 17-30 m; gepflanzt; ob im Saar-, Nahe- u. Moselthale wild? *Essbare K.*; . . . . . . **satíva** Mill.

**239. QUÉRCUS** Trn. **Eiche** (n. 28); ♄.

1. B. sommergrün, buchtig-lapp. od. fiedersp., selten nur bucht.-gezähnt; 2
. immergrün, nicht bucht., nur stachelspitzgesägt od.-gez., od. ganzrand.; . . . . . . . . . . . . 5
2. B. mit stachelspitz. Lapp., vkteif. od. längl., flaumig od. unten graufilz., mit bleibenden, lg., fädl. Nebenb.; Knospen von ebensolch. Nebenb. umgeb.; Schupp. am Becher verläng., linpfrieml., absteh., gewund.; F. im 2. Jahre reifend, unter den B. sitzd.; N. gelb; 5; Tessin, Tir., Steierm., Krain, Litor., UÖstr.; auch in Anlagen; *Zerr-, Ostr. E.*; **Cérris** L.
. . stmpf., wehrlos. Lapp., ohne fadenf. Nebenb.; Becherschupp. angedrckt., krz.; F. im 1. Jahre reifd.; N. rot; . . . 3
3. B. (u. Triebe) im Frühl. filzig, später weichhaa. od. selbst kahl, vkteif., a. Grund ausgerand. od. keilf., zieml.-lggestielt, die trocknen erst im Frühl. abfalld.; niedr., knorr. Baum od. Strauch; 5; Hügel u. Gebirg., kalkliebd.: Jena; Lothr., Els., Bad., Böhm., Mähr., UÖstr., Alp., Litor.; auch in Anlagen; *weichhaa. E.*; **pubéscens** Willd.
. jung kahl, od. doch nicht filz.-behaa.; . . . . . 4
4. B. sehr-krzgestielt, fast sitzd., am Grunde meist 2lapp.-herzf., im Herbst abfalld.; ♀ Blt. u. F. lggestielt., Stiel läng. als d. Bstiel; var. b) apennína Dec., ♀ Blt. zu 6-10; B. unten u. am Bstiele weichhaa., so Kästelwald b. Colmar i. Els.; c) salicifólia, B. weidenart.; d) pyramidális Gmd., mit Pyramidenwuchs; e) péndula, Zweige u. Äste hängd., f) variegáta, B. weifsgescheckt; g) purpúrea, B. rot; c-g in Anlagen; — 5, früher als d. folgde.; *Stiel-, Sommer-E.*; (pedunculáta Ehrh.); . . . . . . . . . . . . **Róbur** L.
. lggestielt, am Grunde nie 2lapp.-herzf. sond. schwach ausgerand. od. in d. Bstiel verschmält., unten anfangs weichhaa., später mit krz., anliegd. Haa., erst im folgd. Frühl. abfalld.; ♀ Blt. u. F. sitzd. od. sehr krzgestielt; 5; Wäld., Anlagen, häuf.; *Trauben-, Stein-* od. *Winter-E.*; . . . . . . . . . . **sessiliflóra** Sm.

5. B. eif., kahl; dorniggez.; 5; Hüg. in Istrien; *Kermes-E.*; **coccífera** L.
(1) . . od. lzttl., ganzrand. od. stachelspitzgesägt, unten grauflaum. od. filzig; . . . . . . . . . . . **6**
6. Rinde rissig-schwammig u. korkig; 5; Hügel am Meere: Istrien; *Kork-E.*; . . . . . . . . . **Súber** L.
. eben, nicht korkig; 5; Hügel: Südtir., Triest, Cherso, Osero, Litor.; *Stein-*, *Jseiche*; . . . . . . . . . **Jlex** L.
Von den 280 Eichenarten finden sich in Anlagen noch viele angepflanzt.

## Fam. 38. Juglandacéen Dec. Walnussgewächse; 21. Kl.

**240. JÚGLANS** L. **Walnussbaum** (n. 27).

B. mit 5-9 (meist 7) Fiedern, diese oval, ganzrand. od. etwas gesägt, kahl, od. in den Aderwink. bärt., aromat. riechd.; F. kugelf. od. eif., klein od. bis 6 cm lg., ihre fleisch. Schale grün, glatt; 5; aus Asien; in mehreren Spielart. cultiv.; *gem. W.*; . . . . **régia** L.
Aufserdem in Parks u. Anlagen mehrere andere Arten zur Zierde; z. B. a) mit 11-25 Fiedern: nigra L., cinérea L., pterocárpa M. Bieb.; b) mit 5-9 od. 7-11 Fiedern: Cárya amára Nutt., alba Nutt., tomentósa Nutt. u. a. m.

## Fam. 39. Myricacéen Rich. Gagelgewächse.

**241. MYRÍCA** L. **Gagel, Wachsmyrte** (n. 31); 22. Kl.

B. lzttl., etwas gesägt, stachelspitz.; Bltähren zahlreich; harzigduftender Strauch; ♄; 4. 5; H. 3-13 dm; Torfbrüche: von der niederrhein. Tiefebene dch. Westfal., Ostfriesland, Hannov., Oldenburg, Holstein, bis Westpreufs.; Niederlausitz; *gemeiner G.*; . . . **Gále** L.

## Fam. 40. Salicacéen Rich. Weidengewächse.

**242. SÁLIX** Trn. **Weide, Felber** (n. 31); 22. Kl.; ♄;

1. Kätzch. an den beb. Zweigen endständ., gestielt; Stbgef. 2; Zwergsträucher mit unterird.-kriechd. Stamme u. aufstrebd. Ästen; N. 2sp.; Gf. krz.; . . . . . . . . . . . **2**
. . . Zweigen seitenst., sitzd. od. gestielt, aus d. Seitenknosp. vorjähriger Triebe kommd., bei Myrsinites zuweil. endständ.; . **5**
2. B. lggestielt, am Rande ungerollt, ganzrand., elliptkreisrund, 22-36 mm lg., stmpf., bespitzt od. gestutzt, unten filzig u. blaugrün, netzig, zuletzt meist kahl, oberseits glänzd.-grün u. runzelig; Fkn. filz., fast sitzd., Honigdrüs. über d. Grund d. Fkn. hinaufreichd.; Gf. krz.; N., Anth., Kätzchenschupp. u. Zweige oben rot.; B. u. Kätzch. gleichzeit.; ♀ Kätzch. lggestielt; 7. 8; H. 3-5 dm; nasse O. d. höchst. Alp.; *netzblättr. W.*; . . . . . . . . **reticuláta** L.
. krzgestielt, am Rande flach, kleiner, beiderseits grasgrün, glänzd., kahl; Fkn. kahl; . . . . . . . . . . . **3**
3. B. netzaderig, ellipt. od. fast kreisrund, stmpf. od. gestutzt; Kätzchenstiel 2b., mit Knospen; Filam. unten zsgewachs.; Kaps. fast sitzd.; Honigdrüse läng. als d. Bltstiel; Äste krautig, 3-5 cm hoch; 7. 8; Felsenritzen; Altvater u. Peterstein; höchste Alp.; *kraut. W.*; **herbácea** L.
. paralleladerig, vkteif. od. länglkeilf., ganzrand. od. am Grund drüsiggez.; Kätzchenstiel beb., mit Knospen; Äste derb; Honigdrüse ca. so lg. als d. Bltstiel; Filam. frei; . . . . . . **4**

4. B. vkteif. od. länglvkteif., stmpf., gestutzt, od. schwach-ausgerand., 15-28 mm lg.; Fkn. eilzttf.; Nlapp. fadenf.; Kätzch. reichblt.; 7. 8; H. 3-4 dm; Felsenhänge: Alp., Voralp., Jura; *ausgerand. W.*; **retúsa** L.
. kleiner, ca. 6 mm lg., schmäler als an vor., meist nicht ausgerand.; Stamm u. Äste der Erde angedrckt., ineinander verflochten; Kätzch. 3-5- od. nur 1blt.; Fkn. krzr. u. stmpfer als an vor.; 7; höchste Alp.; *Quendel-W.*; . . . . . . . **serpyllifólia** Scop.

5. Kätzchenschupp. einfarbig, grün, gelbgrün, od. rostfarb.; Kätzch. u.
(1) B. gleichzeitig, erstere auf beb. Stiele; Schuppen (wenigsts. der ♂ Kätzch.) behaart, bei amygd. kahl; ♂ Blt. mit 2 Drüs., bei multiform. nur 1 Drüse; . . . . . . . . . . . 6
. zweifarbig, a. d. Spitze bräunl. od. schwärzlich; Stbb. 2; Blt. nur mit 1 hinteren Drüse; . . . . . . . . . . 17

6. Fkn. sitzd., kahl; Baum mit lgen., rutenf., hängd. Zweig.; B. linlzttl., lgzugespitzt, scharfgesägt, kahl, seegrün; Nebenb. schräglzttl., zugespitzt, zurückgekrümmt; Kaps. kahl, eikegelf.; Blt. nur mit 1 hintern Honigdrüse, welche über den Grund des Fkn. hinaufragt; Stbb. 1; bei uns nur der ♀ Baum; 4. 5; in Anlagen, auf Gräbern; aus d. Orient; B. bisw. zsgefaltet, ringf. od. spiralf. zurückgerollt; annulá-ris Forbes, Napoleonsweide; *Trauerweide*; **babylónica** L.
. gestielt; od. sitzd., aber filzig od. die B. behaa., Bäume u. Sträucher mit aufr., sehr selt. hängd. Zweig.; . . . . . . 7

7. B. ganz kahl; . . . . . . . . . . . . 8
. (wenigsts. im jüng. Zustande) behaart; . . . . . 13

8. Blt. mit 4 (selt. 3) od. 5-12 freien oder am Grunde nur leicht verwachs. Stbb.; B. eilzttl. od. ellipt., gesägt; Bstiel 00drüs.; Kaps. kahl; ♀ Blt. mit 1 vorderen u. 1 hinteren Drüse; Kätzchenschupp. bald nach dem Verblüh. abfalld.; . . . . . . . . . 9
. . 2-3 freien od. am Grunde nur leicht verwachs. Stbb.; B. schmäler, lzttl. od. längllin., gesägt; Bstiel 0-1-2drüs.; Kaps. kahl; 10

9. Stbb. 3-5 (meist 4); Fstielch. 3-4 × so lg. als d. hintere Drüse; N. ausgerand; B. lgzugespitzt, 3-4 × so lg. als brt., drüs.-gesägt, die der Kätzchenstiele alle od. zum T. (drüs.-) gesägt; Nebenb. (wenn vorhand.) halbherzf., schief.; Kätzchenschupp. ganz- od. nur am Grunde zott.; Baum; 5; Sumpfwies., Ufer: Hambg., Mecklenbg., Pomm., Preufs.; Breslau, Berlin, Leipz.; Salzbg.; (fragil. × pentandra Wimm); *zugespitzte W.*; . . . . . . . **cuspidáta** Schultz
. 5-12; Fstielch. kaum 2 × so lg. als die hint. Drüse; N. 2sp.; B. krz.-zugespitzt, lorbeerart., gesägt, 2½ × so lg. als brt., die der Kätzchenstiele drüs.-gesägt; Nebenb. längleif., gerade; Schupp. fast kahl od. am Grund zott.; Baum od. Strauch, selt. nur 15 cm hoch; 5. 6; Moor- u. Torfgegenden, sehr zerstr.; *Lorbeerweide*; **pentándra** L.

10. Kätzchenschupp. nach oben kahl bleibd., am Grunde krzwoll.; B. spitz, gesägt, unterseit. gras- od. bläulichgrün; 3-8 × so lg. als brt.; Nebenb. halbherzf.; Stbb. 3, behaa.; Fstiel 2-3 × so lg. als die einzige, hintere Drüse; Äste am Grunde leicht abbrechd.; Gf. sehr krz.; N. wager.-auseinanderfahrend, ausgerand.; Kätzch. bisweil. mannweib.; meist Sträuch.; 4. 5; Ufer, Gräb., gemein; *mandelblättr. W.*;
**amydálina** L.
. ganz zottig, od. nur am Grunde zottig, dann aber d. Fstiel nur so lg. od. etwas läng. als die Drüse, od. d. ♂ Kätzch. u. die B. viel läng. als an vor., od. endlich nur 2 Stbb.; . . . . . . 11

11. ♂ Kätzch. 8-10 cm lg., dick, dichtblt.; Stbb. 3; Schupp. stmpf., lg.-haa., bleibd.; B. bis 15 cm lg., 7 mm brt., unterseits hellgrün, lgzugespitzt; Nebenb. halbherzf.; 4. 5; Ufer, Gräben; Prag; bisw. angepflanzt; (amydal. × fragilis Wimm.); *lgblättr. W.*; **speciósa** Host.
. . u. d. B. weit krzr., letztere brtr.; Stbb. 2; frei; Kätzchenschupp. abfällig; . . . . . . . . . **12**
12. Fknstiel 3-4 × so lg. als die hintere der 2 Honigdrüsen; B. lgzugespitzt, 4-6 × so lg. als brt., unterseits blau- od. blafsgrün, Sägez. einwärtsgebog.; die B. der Kätzchenstiele ganzrand.; Nebenb. halbherzf. od. nierenf.; Ästchen ledergelb od. rotbraun, an letzteren die untersten B. länglvkteif., an ersteren brtvkteif.; Äste am Grunde sehr brüchig; Filam. behaa.; hoher Baum; 4. 5; Ufer, Wege, gemein; *Bruch- od. Knack-W.*; . . . . . . **frágilis** L.
. so lg. od. nur etwas längr. als die 1zige hintere Drüsse; B. 4-6 × so lg. als brt., unters. blau od. blafsgrün, oberseits rein- od. trübgrün; Nebenb. halbherzf. od. lzttl.; Kätzchenschupp. flach od. concav, sparsamzottig od. nur am Grunde zottig; 4. 5; Ufer, hie u. da; öfter als Kopfweide angepflanzt; (frágil. × alba Wimm.); Zweige brüchig; *hohe W.*; . . . . . . **Russeliána** Koch.
13. ♀ Blte. mit 1 vorderen u. 1 hinteren Drüse, ♂ auch mit 2 Drüs.;
(7) Zweige am Grunde sehr brüchig; junge B. klebrig; (s. 12); **frágilis** L.
. . nur mit 1 Drüse; junge B. nicht klebrig; . . . **14**
14. Kätzchenschuppe bald nach dem Verblüh. abfalld.; B. 4-6 × so lg. als brt., gesägt, längllzttl.; Fkn. kahl; Blt. 2männig, Filam. frei od. am Grund verwachs.; . . . . . . . . **15**
. bis zur FReife bleibd.; B. 8-10 × od. 6-7 × so lg. als brt., im letztern Falle aber der Fkn. filzig; Filam. frei od. am Grunde nur leicht verwachs.; . . . . . . . . . . . **16**
15. B. auf beid. Seit. od. doch unterseits seidenhaa., bisweil. zuletzt kahl u. graugrün; Nebenb. lzttl.; Kaps. aus eif. Grunde verschmälert, stmpf., ihr Stielch. kaum so lg. als die kurze Drüse; Äste zähe, grün od. (vitéllina L.) gelb bis lebhaft mennigrot; Kätzchenschupp. am Grund zottig; Filam. behaa.; 4. 5; Baum; feuchte Wälder, häufiger gepflanzt; *Silber-W.*; . . . . . . **álba** L.
. jung seidenhaa., zuletzt kahl; Fknstiel so lg. od. etwas läng. als die Drüse; (s. 12); . . . . . . **Russeliána** Koch.
16. B. weichhaa. od. zuletzt kahl, lzttl., lgzugespitzt, kleingesägt; Kätzchenschupp. a. d. Spitze bärt.; Fkn. kahl od. fast kahl, sein Stiel 2 × so lg. als die Drüse; Stbb. 3; blüht 4. 5; Ufer, besond. NDeutschl., meist angepflanzt; (amygdal × alba Wimm.); *welligblättr. W.*; **unduláta** Ehrh.
. oberseits zuletzt kahl, unten mit anliegd., seid. Härchen, lglzttl., längllin. od. lzttlin.; Stbb. 2 od. 3; Kaps. kahl od. lockerfilz.; 4. 5; Ufer, feuchte O., zerstr., häufiger angepflanzt; (amydál. × viminalis Döll.); *vielgestalt. W.*; . . . . . **multifórmis** Döll.

Var.: a) Treviráni Spr. B. lzttl., oberseits glänzd.; Kätzchenschupp. rostgelb, schwachbehaa.; Fkn. kahl, rauh od. schwachflaumhaa.; b) hippophaïfólia Thuill., niedriger, B. kleiner u. schmäler, weniger lgzugespitzt, sehr feingezähnt, jung unterseits dünnsammetig; Nebenb. halbherzf.; Kätzch. dünner u. krzr.; c) mollíssima Ehrh., B. trübgrün, verläng.-lzttl., entferntgeschweiftge-

zähnelt, jung unterseits dünnfilzig; Nebenb. eif., spitz; Fkn. sitzd., filzig; Filam. zsgewachs.; Kätzch. locker, mit gelbl.-rostbraun. Haa., Schupp. gelbl.-rostbraun.

17. Filam. bis zur Hälfte od. bis unter die Anth., bei elaeagnifol. meist
(5) nur am Grunde verwachs.; Anth. meist rot, nach d. Verblüh. oft schwarz; Blt. meist vor den B. erscheinend; Kätzch. zur Bltzeit sitzd., mit kl. Deckb. gestützt; meist höhere, oft baumart. Sträuch.; Kaps. starkbehaa., selt. ganz kahl; innere Rinde der Zweige gelbl.; **18**

. frei, sehr selt. am Grund ein wenig verwachs.; . . . **25**

18. Kaps. sitzd., filzig; Honigdrüse über die Bas. des Fkn. hinaufreichd.; B. 5-8 × so lg. als brt.; Kätzchenschupp. behaa.; . . **19**

. gestielt, Stiel so lg. od. 2 × so lg. als d. Honigdrüse; . **20**

19. Filam. bis zur Spitze in 1 verwachs.; Gf. krz.; N. eif., Filam. behaa.; B. lzttl., zugespitzt, nach vorn brtr., 5-6 cm lg., scharfgesägt, ganz kahl, jung bisweil. behaa., z. T. Y, flach; Nebenb. meist 0; Kaps. eif., stmpf.; Zweige gelb bis rot, od. graubraun, schlank, oft liegd.; var. mit 2 × so dick. Kätzch., gröfs. u. brt. B.; sowie mit aufrecht., wenig absteh. Äst. u. längr. B.; 3. 4; Ufer, etc., häufig; *Purpur-W.*; **purpúrea** L.

. meist nur bis zur Mitte verwachs.; Gf. veriäng.; N. länglin.; B. verläng.-lzttl., zugespitzt, ausgeschweift-gezähnelt, am Rand zurückgerollt, anfangs seidenhaa., zuletzt ob. kahl u. glanzlos; Nebenb. lin.; 4. 5; Ufer, etc., nicht selt.; — var.; a) elaeagnifólia Tausch., junge Äste behaa.; auch d. alten B. unten seidigbehaa., graugrün; Filam. meist nur am Grund zsgewachs.; Anth. stets gelb; b) Forbyána Sm., B. u. Äste kahl; Anth. zuletzt schwärzl.; Filam. bis zur Mitte od. noch weiter zsgewachs.; (vimin. × purp. Wimm.); *rote W.*; **rúbra** Huds.

20. Kapselstielch. so lg. als d. Honigdrüse; Gf. mittelmäfs. lg.; N. eif., ausgerand.; junge Äste kahl od. sammetfilz.; B. vkteilzttf., kleingesägt, kahl, unterseits seegrün, jung flaumig; Kaps. eilzttf., filzig; Nebenb. halbherzf.; 3. 4; Pos., Schles., Böhm., Östr., Tir., Krain; (purpur. × ciner. Wimm.); *Pontedera's W.*; . **Pontederána** Schleich.

. 2 × so lg. als d. Drüse; Gf. krz. od. 0, od. verläng.; . . **21**

21. B. beiderseits ganz kahl, oben glänzd.-grün, unten seegrün, unregelm.-bucht.-gesägt, länglvkteif., dünn, mehr od. wen. zugespitzt; Kätzch. schlank; Kaps. längl., stmpf., seidig; Gf. 0; N. aufr., nnget.; Nebenb. eif. bis schiefhalbmondf.; niedr. Strauch; 4; Posen: Sytkowo, Golocin; (livida × purp. Wimm.); *Ritschel's W.*; **Ritschélii** Ands.

. (wenigsts. jung) behaa., unten grau-, blafs- od. seegrün; . **22**

22. Anth. nach d. Verblüh. gelb od. gelbbraun; . . . . **23**

. . . . schwärzl.; heurige Triebe kahl od. fast kahl; . . **24**

23. Kaps. eikegelf., filz.; Gf. sehr krz.; B. linlzttl. od. vkteilzttf., mit gerader Spitze, oben glänzd., unt. seidighaa., endl. zerstr.-haa., a. d. Spitze feinsäg., mit gelb. Mittelnv., oft Y; Nebenb. zuweil. lin.; 4. 5; H. bis $1^1/_4$ m; feuchte Wies.: Unterharz, Bienitz b. Leipz., Berlin, Schwiebus, Schlesw., Schles., Pos., Bromb., Königsb., Tilsit; (purp. × repens Wimm.); *Don's W.*; . . . . . . . **Doniána** Sm.

. eilzttf., kahl; Gf. verläng.; N. 2sp.; Anth. nach d. Verblüh. gelblich; B. linlzttl., lgzugespitzt, feingez., unt. weifsgraufilz., 8-10 × so lg.

als brt., am Rand umgerollt; Kätzch. krumm; 3-5; Ufer: Südost-schles., Troppau; Echternach; südl. Gebiet, Alp.; (s. 40. 55); *graue W.*; . . . . . . . . . . . **incána** Schrk.

24. B. oben schwachrunzelig, trübgrün, länglvkteif. od. schmalvkteiflzttl., kleinsäg., jung krzweichhaa., später kahl od. fast kahl; Äste kahl; Kätzch. krz., cylindr., klein; Kaps. eikegelf., krzhaa.-filz.; 4; H. 13-26 dm; Bad., Nordböhm.; (aurita × purp. Wimm.); *zweifarb. W.*; (díchroa Döll.) **auritoídes** Kerner

. . etwas glänzd., längl.- od. lzttlvkteif., krzzugespitzt, vorn unregelm.-säg., jung seid.-weichhaa., spät. kahl; Äste kahl od. fast kahl; ♂ Kätzch. dick, cylindr., ♀ ein wenig lockerblt.; Fkn. kahl od. grau-filz.; Gf. fast so lg. als die kopfigzsschliefsd., krz. Narben; Honigdrüse lin.; 5; H. 13-26 dm; Riesengeb., an Stellen, wo die Stammarten zstreffen; (siles. × purp. Wimm.); *Siegert's W.*; **Siegérti** Ands.

25. Fkn. u. Kaps. sitzd. od. sehr krzgestielt, so dafs die Honigdrüse immer (17) über die Bas. des Fkn. u. der jung. Kaps. hinausreicht; Gf. meist verläng.; . . . . . . . . . . **26**

. . . gestielt, das Stielch. so lg. od. (oft 00 ×) läng. als d. Honigdrüse; **34**

26. Kätzch. sitzd., nur mit kl., schuppenf. Deckb. gestützt; Blt. vor d. B. erscheinend; B. 3-10 × so lg. als brt.; höhere, oft baumart. Sträuch., mit schlanken gertenf., oft bereift. Ästen; Anth. nach d. Verblüh. gelb; . . . . . . . . . . . . **27**

. mit beb. Stiel, nur bei Lappon. zuweil. sitzd. u. nicht mit Deckb. gestützt; Blt. mit od. nach den B. kommend; B. so lg. od. nur wenig über 2 × so lg. als brt.; sehr äst. Sträuch. der Hochgebirge, mit krz., knorrig. Ästen; junge Äste kaum gertenf.; Anth. nach dem Verstäub. gelb od. braun; . . . . . . . . **30**

27. B. gesägt, kahl, od. doch nur jung zott.; innere Rinde d. Zweige citrongelb; Kaps. kahl; . . . . . . . . . . **28**

. ganzrand. od. mit nur schwachausgeschweift. Rande, unterseits filzig od. seidig, glänzd.; innere Rinde grünlich; Kaps. meist filz.; **29**

28. Junge Triebe u. junge B. zottig; Nebenb. halbherzf.; B. längllzttl., zugespitzt, oben glänzd., unt. bläulichgrün, drüsigsäg., zuletzt kahl, 5-10 cm lg., 12-35 mm brt.,. Äste braun, meist bereift; ändert mit dünneren Kätzch. u. schmäleren B. ab: pommeránia Willd; 3. 4; sand. Flufsuf., Seestrand, sehr zerstr.; bisw. in Anlagen; *kellerhalsblättr. W.*; . . . . . . . . **daphnoídes** Vill.

. . u. die B. kahl; Nebenb. lzttl., lgzugespitzt; B. linlzttl., lgzugespitzt, säg., unten mattgrün; Äste schwarzrot, hechtgrau bereift; 3; Ufer, etc., wohl nur angepflanzt, sehr zerstr.; *spitzblättr. W.*; **acutifólia** Willd.

29. B. lzttl., lgzugespitzt, am Rande herabgebog., schwachgeschweift, unten seidenhaa.-glänzd., 8-16 cm lg., 5-12 mm brt.; Nebenb. lzttlin., krzr. als d. Bstiel., Gf. lg.; N. fädl., meist unget.; Schupp. schwarzbraun mit weifs. Haa.; letztere krzr. als d. Gf.; Kaps. eilzttlf., filz.; 3. 4; Ufer, gemein; *Korb-W.*; . . . . . . **viminális** L.

B. unten filzig, etwas glänzd.; Nebenb. aus halbherzf. Grunde lzttl.-verschmält., gez., so lg. als d. Bstiel; Haa. d. Schuppen ca. so lg. als die N.; Kätzch. noch 1 × so lg. u. dick als an vor.; sonst wie vor.;

(vimin. × Cáprea Wimm.); 3. 4; Ufer: Norderney, Oldenbg., Unteröstr.; *nebenblättr. W.*; . . . . . . **stipuláris** Sm.

30. Kätzch. sitzd., nicht von Deckb. gestützt, dick, starkzott., die frucht-
(26) tragd. etwas gestielt u. d. Stiel mit einig. kleinen B. besetzt; B. ellipteif. od. lzttl., zugespitzt, 22-40 mm lg., 8-16 brt., jung seidigzott., spät. oben runzelig u. unt. mattfilz., od. kahl, od. beiderseits kahl mit filz.-flaum. Rande; Nebenb. halbherzf. mit gerader Spitze; Gf. lg.; N. lin., 2sp.; Kaps. eilztttf.; Triebe filz.; Knosp. kahl; b) Daphnéola Tausch, B. lzttl., kahl; Fkn. kahl, so Pantschewiese (Riesengeb.); 5-7; H. 3-6 dm; sumpf. Stellen: Riesengeb., Alp.; (s. 36); *lappländ. W.*; . . . . . . **Lappónum** L.

. krz.- od. lggestielt, der Stiel beb.; . . . . . . 31

31. Gf. gelb; . . . . . . . . . . . . 32

. rot; . . . . . . . . . . . . . 33

32. B. beiderseits gleichfarb.-grün, glänzd., oval, kahl, od. am Rand u. auf d. Nv. zerstr.-haa.; Sägezähne entfernt, angedrckt., B. daher fast ganzrand.; Gf. lg., oft sehr tief get.; Fkn. bisw. bis zur Bas. in 2 gesonderte get.; 6; am Aargletscher; (glauca × herbacea Ands.); *eiblättr. W.*; . . . . . . . . . **ováta** Ser.

. oberseits glänzd., unten glanzlos u. bläulichgrün, flach, im Alter kahl, längllzttl., längl. od. eif., spitz od. lgzugespitzt, dichter od. entferntkleinsäg., 25-38 mm lg., 10-16 brt.; Nebenb. meist brtlzttl.; Gf. lg. od. krz., nicht od. bis zur Mitte gesp.; Kaps. eikegelf., filzig, wie an vor.; Schupp. bisw. graubraun; b) foétida Schleich., niedriger, kriechd.; B. krzr.; 6. 7; H. bis 1 m; Hochalp., Feldberg i. Bad.; zuw. angepflanzt; *Bäumchen-W.*; . . . . . . **arbúscula** L.

33. B. beiderseits seegrün, glanzlos, ganzrand., ellipt. od. lzttl., zugespitzt, ganz kahl, am Rande zurückgerollt; Kätzch. krzgestielt; Kaps. eikegelf., filzig; Gf. lg. od. krz.; N. eiflängl., 2sp. od. unget.; 6. 7; H. 3 dm; höchste Alp.: Oberengadin, Rhonegletscher, Enzeindaz; Voralp. della Coste in Südtir.; *hechtblaue W.*; . . . **caésia** Vill.

. . grün, netzaderig u. spiegelnd, dichtdrüs.-kleinsäg. od. ganzrand., vkteiflängl. od. -lzttl., 12-20 mm lg., 6-12 brt., zuletzt fast kahl, od. auch seidig-wollig; Kätzchenstiel ca. so lg. als d. Kätzch., oben b.los; Kaps. eif.-lzttlzugespitzt, wollig-zott., od. zuletzt kahl; Gf. lg.; N. lin., 2sp. od. unget.; Filam. blau; Anth. violett; Fkn. schwarzpurp.; 6. 7; Stamm niedergestrerkt; Hochalp.: Schwz. bis Steierm. u. Östr.; *moosbeerblättr. W.*; . . . . . . . **Myrsinítes** L.

34. Fkn.- u. Kapselstielch. nur so lg. als die Honigdrüse; Kätzch. sitzd.;
(25) B. unten meist filz.; . . . . . . . . . . 35

. . . läng. als die Drüse; . . . . . . . . 37

35. Hohe Ufersträucher od. selbst Bäume mit schlank., gertenf. Zweig.; Äste stark, nur jung graufilz., endl. kahl; innere Rinde grünl.; B. oben dunkelgrün, kahl, schwachglänzd., unt. hellgrau, dünnseidig, schimmernd, 3-8 × so lg. als brt., a. Rand schwachwellig; Kätzch. dick, längl., dichtblt.; Fkn. krzhaa.-filz.; Gf. krzr. od. so lg. als d. fädl., ausw.-gekrümmten Narben; Blt. vorlaufd.; — es giebt 2 Formen: a) acumináta Sm., B. vkteiflängl. od. eiflängl., unten lockerod. anliegd.-filz.; b) Smithiána Willd., B. vkteiflzttl. od. brtlzttl.; 3. 4; meist angepflanzt; (Cáprea × vimin. Wimm.); *seidenblättr. W.*; **séricans** Tausch.

Niedrige, höchsts. 1 m hohe Sträuch. höherer Gebirge, mit krz., dick., knorr. Zweig.; Blt. u. B. gleichzeitig; . . . . . 36

36. Kätzch. sitzd., die fruchttragd. krzgestielt; B. ellipt. od. elliptlzttl., zuletzt unterseits filzig, ob. kahl; Filam. kahl; (s. 30); **Lappónum** L.

. lggestielt, mit beb. Stiel; B. lglzttl. od. ellipt., spitz, ganzrand., unten grau, beiderseits mit lg., angedrckten, aber nicht verwebten Zotten; zuletzt fast kahl; unterste ganz stmpf.; Kaps. filz.; Gf. 2sp.; N. verläng., 2sp.; Nebenb. eif., mit gerad. Spitze; 6. 7; höchste Alp.; *blaugrüne W.*; . . . . . . . . . **glauca** L.

37. Die blüh. Kätzch. vor den B. erscheinend; . . . . . 38

. . . mit od. nach d. B. zu sehen, bei grandif. meist mit den B.; 54

38. Fk. u. Kaps. kahl; . . . . . . . . . . 39

. . . filz. od. seidenhaa.; . . . . . . . . . 43

39. Nebenb. lzttl.; Fknstiel 2-3 × so lg. als d. Honigdrüse; Kaps. eiflzttl.; Kätzch. sitzd.; Fkätzch. endlich mit krz., beb. Stiel; Knosp. u. junge Triebe dichtseid.; Stamm unterird.-kriechd.; B. linlzttl. od. oval (bei der Hauptart mit zurückgekrümmter Spitze), unten seid. od. grau; Filam. haarlos; Gf. krz. od. mittelm.; 4; H. bis 3 dm; Sand, Torf- u. Moorwies., nicht selt.; — b) fúsca L., B. längloval; Kaps. behaa.; c) angustifólia Wulf., B. lglzttl. od. linlzttl., schief, Spitze gerade, Rand umgerollt; d) rosmarinifólia L., B. lin. od. linlzttl., Rand flach, Spitze gerade; *kriechende W.*; . . . . . . **répens** L.

. halbeif., halbherzf., nierenhalbherzf., od. nur kleine. Schupp. bildd., od. 0; . . . . . . . . . . . . 40

40. B. 6-10 × so lg. als brt., unt. graufilz.; Fknstiel u. Kapsstiel 2 × so lg. als d. Drüse; Gf. lg.; Nebenb. 0 od. kleine Schupp. bildd.; Knosp. flaum.; Lohden grauhaa.; Stamm aufr., 5-12 m hoch; (s. 23); **incána** Schrk.

. höchsts. 4 × so lg. als brt.; . . . . . . . . 41

41. Fknstiel 2 × so lg. als d. Drüse; Gf. lg.; N. 2t.; Stamm aufr.; Nebenb. an d. jüng. Zweig. halbherzf. mit gerader Spitze, so lg. als d. Bstiel; Kätzch. oft krumm, zuletzt gestielt mit beb. Stiel; Schupp. zott., Haa. zur Fzeit nicht kraus, bleibd.; Kaps. aus eif. Grunde pfrieml., mit filz. Stiel; Filam. kahl; B. (ausgewachs. meist kahl) oval, längl. od. vkteif., säg., unt. seegrün; 6. 7; niedr. Strauch; Schweizer Alp. (hastata × bicolor Wimm.) *Hegetschweiler's W.*; **Hegetschweiléri** Heer.

. 3-4 × od. 4 u. ∞ × so lg. als die Drüse; Gf. krz. od. mittelm.; 42

42. Aufrechter Strauch (mit bog.-aufsteigd., verworrenen Zweig.) od. baumart.; B. vkteif., zugespitzt, welligsäg., unten fast gleichfarb., kahl od. behaa., jung anfangs braunrot; Nebenb. nierenherzf.; Kaps. eilzttf.; Kätzch. sitzd., später gestielt; 5. 6; feuchte O. der Gebirgswäld.: Sudeten; Steierm., Karpath.; *schlesische W.*; **silesíaca** Willd.

Stamm kriechd.; Busch 2-5 dm hoch, schlank, dichtb.; Lohden zuweil. flaum.; Äste braun, kahl; B. 7-30 mm lg., 5-12 brt., eif., a. Grund fast herzf.-längl. od. lzttl., ganzrand., glanzlos, graubläulich, ganz kahl, unt. netzaderig, in der Jugd. rot durchscheinend; (od. aurita × myrtill. Wimm., B. eilängl. bis eikreisf., runzelig u. feinhaa.); Nebenb. halbeif.; Fkätzch. lggestielt; Kaps. eilzttf.; 5. 6; wald. Moorsümpfe: bay. Alp.; um München; Heuscheuer; Oppeln; Gilgenburg i./Preufs.; (s. 54); *heidelbeerblättr. W.*; **myrtilloídes** L.

43. Niedrige, 3-6 dm hohe Sträucher mit feinen, aufsteigd. od. aufrecht.
(38) Zweigen; Hauptstamm unterird.- kriechd., liegd. od. aufsteigd.; auf Torf- u. Moorwies. od. feucht. sand. Stellen wachsd.; B. oft mit zurückgekrümmt. Spitze; Gf. krz.; . . . . . . . 44
Höhere aufr. Sträuch. od. selbst Bäume, mit dickeren Ästen; od. Strauch mit dünneren, bog.-absteigd. Zweig. u. mit Fknstiel, der 5 × so lg. ist als die Drüse; od. kleiner Alpenstrauch; Stamm niemals kriechd.; . . . . . . . . . . . 45
44. Nebenb. lzttl., spitz; B. unterseits nicht runzelig-aderig, seidenhaa. od. grau; Filam. dünn, kahl; N. eif. 2sp.; Fknstiel 2-3 × so lg. als d. Drüse; (s. 39); . . . . . . . . . **répens** L.
. halbeif., gerade; B. ellipt od. vkteif., mit zurückgekrümmt. Spitze, ganzrand. od. entfernt-schwachgez., unten runzeladerig, angedrckt.-seidenhaa., im Alter graugrün, weichhaa., oben zuletzt kahl; Fkn.-stiel 3-4 × so lg. als die Drüse; Filam. feinhaa.; N. eif., ausgerand.; 4. 5; Moor- u. Torfwies., sehr zerstr.; auch angepflanzt; (aurita × rep. Wimm.); *streitige W.*; . . . . . **ambígua** Ehrh.
45. B. schmal, lzttl., unten filz., ausgewachs. über 4 × so lg. als brt.; Fknstiel 2-3 × so lg. als d. Drüse; . . . . . . 46
. brt., eif., ellipt., od. vkteif., höchsts. 3 × so. lg. als brt.; Fknstiel 3-4-6 ×, bei Hegetschw. nur 2 × so lg. als d. Drüse; . 48
46. ♀ Kätzch. gerade; junge Äste u. Knosp. dicht sammetart.-graufilz.; B. 8-12 cm lg., 13-18 mm brt., nicht runzeladerig, unt. seidigfilz.; Nebenb. nierenhalbherzf., zugespitzt; Gf. krzr. als die meist 2t., fadenf. N.; Fknstiel 2-3 × so lg. als d. Drüse; ♂ Kätzch. dick, weifshaa.; Strauch; 3. 4; Ufer, feuchte O., zerstr.; (ciner. × vimin. Wimm.); *sammetart. W.*; . . . . . **holoserícea** Willd.
. . gekrümmt; krautart. Triebe weifsfilz.; B. unterseits runzeladerig; Fknstiel 2 × so lg. als die Drüse; Nebenb. halbherzf. od. länglzttl. od. schmaleif., spitz; . . . . . . . . . 47
47. Baum od. Grofsstrauch mit stark., gelb. bis rotbraun. Äst.; Gf. lg.; N. lg., fädl., get.; Nebenb. länglzttl. od. schmaleif.; B. schmal-längl. od. länglzttl., spitz od. sehr krzzugespitzt, oft gezähnelt, 5-10,5 cm lg., 9-22 mm brt., oben sattgrün, unt. gelbl.-weifsgrau, mehlart.-filz., mit schwach. Adernetz; Kaps. weifsgrau; 3. 4; Flufsuf.; Tesch. i. Schles.; Rheinfelden in Bad.; Voralp.; (Capr. × incana Wimm.); *Seringe's W.*; . . . . . . **Seringeána** Gaud.
Strauch 12-20 dm hoch, mit dünn., rutenf. Ästen; Gf. krz.; N. krz., meist get.; Nebenb. halbherzf.; B. unterseits graufilz, runzeladerig, am Grunde verschmält., bis 26 mm brt., sonst wie an vor., die untersten stmpf.; Knosp. flaum.; bisher blos weibl. Pfl.; 4. 5; sumpf. O.: Südtir.; Ustron in Östr.-Schles.; (incana × aurita Wimm.); *salbeiblättr. W.*; . . . . . . . . **salviaefólia** Lnk.
48. Niedr. Strauch der Schweizeralp.; Gf. lg.; N. 2t.; Filam. kahl; Fkn.-stiel 2 × so lg. als d. Drüse; Nebenb. halbherzf.; (s. 41); **Hegetschweiléri** Heer.
Höhere Sträucher, od. niedere Sträucher mit dünnen, bog.-absteigd. Ästen; Fknstiel 3-6 × so lg. als die Honigdrüse; Nebenb. nierenf. od. nierenherzf. od. klein u. eiherzf.; . . . . . 49
49. Ältere B. spärl.-behaa. od. kahl, bis 8 cm lg., (junge beiderseits rostgelb-flaumig), vkteif. od. ovallängl., krzugespitzt, oben dunkel-, unten seegrün, ganzrand. od. entferntsäg.; Nebenb. klein u. eiherzf.;

Kätzch. walzl., lg., lockerblt.; Gf. so lg. als die dickl., aufr.-absteh. N.; Fknstiel 4 × so lg. als d. Drüse; 4; angepflanzt, hie u. da; (phylicifol. × Capr. Wimm.); *lorbeerähnl. W.*; **laurína** Sm.
B. unten meist graufilz. od. doch behaa.; Gf. sehr krz. od. selt verläng.; Nebenb. nierenf. od. nierenherzf.; . . . . **50**

50. Niedrig. Strauch mit lg., dünn., olivengrün. od. gelbrötl., kahlen, schwachglänzd., bogigabsteigenden Zweig.; Filam kahl; B. ausgefressensäg., endlich ganz kahl, flach, nicht runzelig, 2-5 cm lg., 7-22 mm brt.; Fknstiel 5 × so lg. als d. Drüse; variirt sehr in der Behaa. der B.; 4; Brüche: Ostpreufs.; um Posen, Sommerfeld, Pfohren bei Donaueschingen; *niedergedrückte W.*; **lívida** Whlbg.
Höhere Sträuch. od. Bäume mit dick. Ästen, od. niedere Sträuch. mit dünn., ab. nicht bogigabsteigd. Ästen; B. wellenf.-gesägt od. -gekerbt; **51**

51. Knosp. grauhaa.; Zweige dick, graufilz., aschgrau, im Alter schwarz; B. ellipt. od. lzttlvkteif., 5-12 cm lg., 1,5-3 brt., krzgespitzt, flach, graugrün, ob. flaum., unt. filz.-krzhaa.; Nebenb. nierenf.; Kaps. lg.-lzttl., Stiel 4 × so lg. als d. Drüse; N. meist aufr.-absteh.; Filam. am Grund behaa., bei einer Mifsbildg. sehr verläng. u. bis üb. d. Mitte verwachs. 3. 4; Wies., Ufer, Waldränd., gem.; *graue od. Asch-W.*; . . . . . . . . . . **cinérea** L.
. kahl od. nur feinkrzhaa.; Zweige nicht graufilz. u. nicht aschgrau, höchsts. mattgrau u. nur in d. Jugd. krzhaa.; . . . . **52**

52. Anth. nach d. Verstäub. schwärzl.; Filam. kahl; Nebenb. nierenherzf.; N. meist auseinanderweichd., 2sp.; junge B. braunrot; Rinde der jüng. Zweige längsrissig; Bspitze nicht zurückgekrümmt; Fkn. u. sein Stiel grauhaa. (s. 42); . . . . . **silesíaca** Willd.
. . . . gelbl.; Nebenb. nierenf.; Bspitze zurückgekrümmt; . **53**

53. Zweige dünn, braun, sparrig; Knosp. schön braun u. wie die fast walzenf. Kätzch. klein; Nebenb. grofs, säg.; B. vkteif., runzelig, ob. flaum., unt. bläul.-grün u. filz.-flaum., 8-40 mm lg., 6-25 brt.; Kapselstiel 3-4 × so lg. als die Drüse; N. meist aufr.-absteh.; Filam. am Grunde schwachhaa.; bei einer monströsen Form 2-4 bis über die Mitte verwachs. Stbb.; 4. 5; H. 6-18 dm; Sumpfwies., Moor- u. Torfbrüche; *geöhrte W.*; . . . . . . . **aúrita** L.
. dick, gelb bis braun; Knosp. glänzd.-braun; Kätzch. grofs, eif.; B. nicht runzelig, eif. od. ellipt., 3-10 cm lg., 2-3 brt., oben kahl, unt. bläul.-grün u. mehr od. wen. dicht-weifsfilz.; Filam. kahl; N. meist zsneigd.; Fknstiel 4-6 × so lg. als die Drüse; 3. 4; Gräb., Ufer, Wäld., häufig; *Sohl- od. Sahl-W.*; . . . . . **Cáprea** L.

54. Kleine Sträuch. mit unterird.-kriechd. Hauptstamm, dünn. Zweig. u.
(37) oft liegd. Busch; (s. 39 u. 42); **répens** L. u. **myrtilloídes** L.
Kleine od. grofse Sträuch. mit aufr., oberird. Stamm, od. Bäume; **55**

55. B. 6-10 × so lg. als brt., schmallzttl., unt. weifsgraufilz.; Kätzch. gekrümmt; Gf. lg.; Fkn. kahl; (s. 23); . . . **incána** Schrk.
. höchsts. 4 × so lg. als brt.; . . . . . . . **56**

56. Kätzch. zur Bltzeit sitzd., erst später öfter gestielt; . . **57**
. gestielt, der Stiel beb.; Fknstiel $1\frac{1}{2}$-2 × so lg. als die Drüse; Gf. verläng.; . . . . . . . . . . . . **62**

57. Niedr. Strauch mit dünn., kahlen, im Bog. absteigd. Zweig. u. kahl. Knosp.; Fknstiel 5 × so lg. als die Drüse; Nebenb. nierenf.; B. fast

2 × so lg. als brt., kahl, die obern zuweil. flaumig, Rippen gelblich; (s. 50); . . . . . . . . . . **lívida** Whlbg.
Sträuch. od. Bäume mit aufr. od. bogig sich ausbreitend., stärk. Zweig.; Fknstiel längr. od. krzr. als an vor.; . . . . . . 58
58. Fkn.- od. Kapselstiel ca. 6 × so lg. als die Drüse u. so lg. als die Kaps.; Zweige weifsgraufilz.; Knosp. kahl; B. länglvkteif., 3-13 cm lg., 1,5-3,5 brt., flach, undeutl.-wolligkleinsäg., zuletzt oben grün, kahl od. fast kahl, unt. bläul.-graugrün u. etwas flaum.; am Grunde schmäler u. unten kahler als bei Caprea; Nebenb. halbherzf. od. nierenf.; Kätzch. mit Laubb. gestützt; Kaps. eif.- lglzttl.. filz.; ♂ Kätzch. kleiner als bei Caprea; — b) pubéscens Schleich., B. kleiner, stärker behaa.; Strauch niedriger; Äste knorrig; so in höheren Lagen der Schweiz.; 4-6; Alp. u. Voralp.; Feldberg i. Bad.; *grossblättr. W.*; . . . . . . . . **grandifólia** Ser.
. . . nur 2-4 × so lg. als die Drüse u. krzr. als die Kaps.; . 59
59. B. welliggesägt; Anth. nach dem Verstäub. schwärzlich; Fkn. kahl od. behaa.; . . . . . . . . . . . 60
. granzrand. od. fast ganzrand. od. entferntkleinsäg.; Anth. nach dem Verblüh. gelbl.; Fkn. kahl od. haa.; Zweige kahl; . . 61
60. Strauch- od. baumart., mit bog., verworrenen Ästen; Filam. kahl; B. vkteif., beiderseits fast gleichfarb., ältere ganz kahl; Nebenb. nierenherzf.; Fknstiel 3-4 × so lg. als die Drüse; Gf. krz.; (s. 42 u. 52); **silesíaca** Willd.
. . ., sparrig, dichtäst.; junge Äste u. Knosp. krzhaa.; Filam. unt. behaa.; B. ellipt. od. lzttl., unt. grau, 2-7 cm lg., 7-40 mm brt., meist mit abgewischter (grüner) Spitze und mit stark vortretd. Adernetz, jung krzflaum., später kahl; Nebenb. halbzerzf., Spitze gerade; Kaps. eipfrieml., ihr Stiel 2-3 × so lg. als die Drüse; Gf. verläng.; N. 2sp.; B. beim Trocknen schwarz werdend; 4; Brüche, Wies., nicht selt.; *schwärzliche W.*; . . . . . **nígricans** Sm.
61. Fknstiel 4 × so lg. als die Drüse; Gf. so lg. als d. N.; B. vkteif. od. ovallängl., unt. seegrün, kahl od. etwas behaa.; Kaps. seidig; (s. 49); **lauríña** Sm.
. 2-3 × so lg. als d. Drüse; Gf. verläng.; B. eif.-ellipt., unt. bläul.-grün, zuletzt ganz kahl; Nebenb. halbherzf. mit schief. Spitze; Kaps. eilzttl., filz. od. kahl; 5. 6; feuchte Orte; Voralp.; Brunnenberg i. Riesengeb., Brocken; um Hamburg; *phylicablättr. W.*; **phylicifólia** L.
62. Filam. von der Bas. bis über die Mitte zottig; Nebenb. 0 od. drüsenf., od. fast nierenf., die an d. kräft. Trieben 00 × krzr. als d. Bstiel; Kaps. eipfrieml., kahl, ihr Stiel 2 × so lg. als d. Drüse; B. lederig, ellipt. od. vkteif., bis 10 cm lg., säg., kahl, glänzd., unt. bläulichgrün; Kätzchenschupp. behaa., zuletzt kahl, a. d. Spitze rosa; 6. 7; H. 10-16 dm; Bäche, feuchte Abhänge, Alp. u. Voralp.: Bay., Württ., Salzbg., Tir., Kärnth., Krain, Steierm.; *kahle W.*; **glábra** Scop.
. kahl; Nebenb. halbherzf. mit gerader Spitze; Kätzchenschupp. mit bleibd. Zotten; Kaps. eipfrieml.; . . . . . . . 63
63. Kaps. kahl mit filz. Stiel, od. überall dünnfilz., Stielch. 2 × so lg. als die Drüse; Zotten der Kätzchenschupp. zur Fzeit nicht gekräuselt; B. oval od. länglvkteif., feinsäg., unt. bläulichgrün; (s. 41 u. 48); **Hegetschweiléri** Heer.
. kahl, Stielch. 1,5 × so lg. als d. Drüse; Kätzchenschupp. bärtig-

zottig, Haare silberweifs, zuletzt gekräuselt; B. ellipt., kahl, kleinsäg.; Äste schwarzbraun, kahl; Knosp. oben flaumig; 5. 6; H. 8-15 cm; sumpf. Gebirgshänge; Alp.; mähr. Gesenke, Kessel; am alt. Stolberg b. Nordhausen; *spiessf. Weide*; . . . **hastáta** L.

Aufserdem sind noch eine Anzahl anderer, z. T. seltener u. zweifelhafter Bastarde beobachtet, welche für die analytische Darstellung wenig geeignet sind.

**243. PÓPULUS** Tourn. **Pappel** (n. 30); 22. Kl.; ♄.

1. Stbb. 8; Kätzchenschupp. zott.-gewimp.; Rinde lange glatt bleibd.; Bstiele seitl. zsgedrckt.; . . . . . . . . **2**
. 12-30; Kätzchenschupp. kahl od. sparsam-haa.; Knosp. kahl, klebrig; Rinde rissig; . . . . . . . . . . **4**
2. Kätzchenschupp. fingerf.-eingeschnitt., braun; Narben purp.; Knosp. kahl u. klebrig; junge Äste krzhaa. od. kahl; B. fast kreisrund, lggestielt (daher die Beweglichkeit), gez., anfangs seidigzottig, später kahl, od. (villósa Lang.) beiderseits wollig; Baum; 3. 4; Wäld., auch gepflanzt; *Zitter-P., Espe, Aspe*; . . . **trémula** L.
. nicht od. wenig eingeschnitt., rostfarb.; N. gelb; Äste u. Knosp. graufilz.; . . . . . . . . . . **3**
3. B. unterseits schneeweifsfilz., rundleif., winkeliggez. od. 5lapp.; Kätzchenschupp. spars.-zottiggewimp.; Baum; 3. 4; Wäld., Wies., Dörfer; *Silber-P.*; . . . . . . . . . **álba** L.
. . graufilz., zuletzt kahl; Schupp. dichtzottig; sonst wie vor.; — b) Bachofénii Wierzb., untere Zweigb. kahl, obere unterseits weifsfilz.; 3. 4; Baum; Dörfer u. Wälder, seltner; (alba × trem. Wimm.); *graue P.*; . . . . . . . . **canéscens** Sm.
4. Äste schlank, ledergelb, kahl, glänzd.; Bstiel seitl.-zsgedrckt.; Anth. anfangs purp.; . . . . . . . . . . **5**
. krz. dick, grau, auch braun; Bstiel rundl. ob. rinnig; Kätzchenschupp. zerschlitzt; . . . . . . . . . **7**
5. Junge Zweige korkig-kantig; N. lggestielt; B. 3eck.-eif., am Grunde meist brtr. als lg., a. Rande weichhaa.; Baum mit brtr. Krone; 4; aus NAmer., häufig angepflanzt; *Rosenkranz-P.*; **monilífera** Ait.
. . rundl., schwachkant.; N. fast sitzd.; B. a. Rande kahl; Kätzchenschupp. mit fadenf. Abschnitten; . . . . . . **6**
6. Baum mit schmalpyramidenf., langer Krone; B. rautenf.; 3. 4; häufig an Chausseen gepflzt.; der weibl. Baum sehr selt.; *italienische od. Pyramiden-P.*; . . . . . . **pyramidális** Rozier
. . brt. Krone; B. 3eck.-eif.; 4; häufig; *Schwarz-P.*; **nigra** L.
7. Junge Äste kahl, stmpfkant., braunrot; Bstiel kahl; B. eif., zugespitzt, kahl, gleich-angedrücktsägig, unten weifsl. u. deutl.-netzaderig; Äste absteh.; Knosp. schön duftd.; aus NAmer.; hie u. da gepflanzt; 4; *Balsam-P.*; . . . . . . . . **balsamífera** L.
. . behaa., scharfkant.; . . . . . . . . **8**
8. Bstiel u. BRand behaa.; B. herzeif., ungleich-bogigsäg.; Äste braun; 4; aus NAmerika; selt. angepflanzt; *herzblättr. P.*; **cándicans** Ait.
. kahl; junge Äste grau; B. schmäl. u. läng. als an vor.; 4; aus Sibir.; selt. in Anlag.; *lorbeerblättr. P.*; . . **laurifólia** Ledeb.

## Fam. 41. Hippuridacéen Juss. Tannenwedelgewächse.

**244. HIPPÚRIS** L. **Tannenwedel** (n. 635. 658. 862. 881); 1. Kl.
Stg. aufrecht, der blüh. Teil aus dem Wass. ragd., 1,5-3 dm hoch, od.

flutend u. bis 2 m lg.; ♃; 5-8; Gräb., Flüsse, steh. Wasser, sehr zerstr.; *gem. T.*; . . . . . . . **vulgáris** L.

**Fam. 42. Callitrichacéen Lk. Wassersterngewächse.**

**245. CALLÍTRICHE** L. **Wassserstern** (n. 342. 658. 856. 875); 1. od. 21. Kl.

1. B. 1nv., ohne Seitennv., dunkelgrün, sämtlich lin., a. d. Bas. etwas brtr., a. d. Spitze ausgeschnitten, obere nie Rosetten bildd.; Fkanten flüg.-gekielt; ♃; 7-10; Stg. 15-25 cm lg.; steh. u. langsam fliefs. Gewäss., sehr zerstr.; *Herbst-W.*; . . . . . . **autumnális** L.
. mit Seitennv., hellgrün, a. d. Bas. verschmält., od. lin., oberste meist in Rosetten beisammen; . . . . . . . . 2
2. F. flach, kreisrund, mit brtflüg.-gekielt. Kanten; Gf. bleibd., aufr. od. zuletzt zurückgebog.; a) die Hauptart: alle B. rundl.-vkteif. od. spatelf.; Deckb. sichelf., a. d. Spitze zsneigd.; b) untere B. lin., ob. vkteif.; Deckb. sichelf., a. d. Spitze fast gerade u. meist sich kreuzend: platycárpa Kütz.; ♃; 6-10; Stg. 5-25 cm lg.; Pfützen, Gräb., Bäche, nicht selt.; *Sumpf-W.*; . . . . **stagnális** Scop.
. mit sehr schmalgekielt. Kant.; untere B. der Äste lin., obere vkteif.; 3
3. Deckb. etwas gebog.; Gf. aufr. od. absteh., meist vor d. FReife abfalld.; ♃; 5-10; Stg. 5-20 cm lg.; wie vor. häuf.; — b) mínima Hppe., kl. Landform mit oft lauter brtlin. B., so auf nass. Waldweg., auch gröfser u. bisweil. ⊙; c) stelláta Hppe., Wasserform; obere B. oval u. weniger ausgerand.; d) intermédia Hppe., Wasserform mit deutl.-ausgerand. B.; e) angustifólia Hppe., Wasserform mit lauter lin. B.; *Frühlings-W.*; . . . . . . . . **vernális** Kütz
. kreissichelf., a. d. Spitze hakig; Gf. sehr lg., zurückgekrümmt, bald abfalld.; F. brtr. als lg.; ♃; 6-10; Stg. 4-24 cm lg.; seltener; *hakenf. W.*; . . . . . . . . . **hamuláta** Kütz

**Fam 43. Scleranthacéen Lk. Knauelgewächse.**

**246. SCLERÁNTHUS** L. **Knauel** (n. 749); 10. Kl.

Pzpf. linlängl., abgerund.-stmpf., mit 1 brt., weifs. Rande, zur Fzeit fast geschloss.; Stbb. 10; ♃; 5-10; H. 5-12 cm; Sandfeld.; Hüg., trockne Fels., nicht selt.; *ausdauernder K.*; . . . **perénnis** L.
. 3eck.-eif. od. -lzttl., spitz, mit schmal. od. fast 0 weifs. Rand, zur Fzeit etwas absteh.; ⊙ u. ⊙; 5-10; H. 5-20 cm; Sand, feuchte Äcker, gemein; b) verticillátus Tsch., Pzpf. fast ohne Hautrand; Blt. nur 2,5 mm lg.; c) Stg. 1fach od. nur oben krzäst.; Bltknäuel sitzd. an den Stgknoten; überwinternd: collínus Horng.; *jähriger K.*; **ánnuus** L.

**Fam 44. Ceratophyllacéen Gray. Igellockgewächse.**

**247. CERATOPHÝLLUM** L. **Igellock, Hornblatt** (n. 851); 21. Kl.

1. B. 3 × gabelsp., in 5-8 borstl., entferntstachelz. Zpf. get., weich, hellgrün; F. eif., flügellos, am Grund nackt, a. d. Spitze mit 1 Dorn, der ∞ × krzr. ist als die F. selbst; ♃; 7. 8; 3-6 dm lg.; steh. Wass., sehr zerstr.; *glatter I.*; . . . . **submérsum** L.
. 1-2 × gabelsp., in 2-4 linfädl. Zpf. get., dichtstachelz., starr, brüchig, dunkelgrün; . . . . . . . . . . . 2
2. F. eif., flügellos, 3dorn. (unten 2 zurückgekrümmte, a. Grunde nicht verbreiterte); Endstachel so lg. od. läng. als d. F.; — b) apiculátum

Cham., untere Fstacheln in kleine Knötch. verkürzt; ♃; 7. 8; 6-10 dm lg.; steh. Wass., nicht selt.; *rauher L.*; . **demérsum** L.
. vkteif., 3dorn., beidseitig zwisch. d. Dorn. geflüg., Flüg. meist gez.; die 2 Dorn. a. Grunde d. F. meist gerade absteh. u. a. d. Bas. zsgedrckt. u. verbreitert; Endstachel meist läng. als d. F.; ♃; 7-9; 6-10 dm lg.; steh. u. langs. fliefsd. Wass.: Niederhess., Leipz., Berlin; *brtdornige L.*; . . . . . **platyacánthum** Cham. u. Schl.

### Fam. 45. Lauracéen Dc. Lorbeergewächse.

**248. LAURUS** L. Lorbeer (n. 39. 61); 9. Kl.
B. länglIztl., immergrün, beidendig zugespitzt; Blt. grünl., in b.winkelst., büschel. Dolden; ♄; 4. 5; Strauch, od. 5-10 m hoher Baum; eingebürg. am Südfufse der Alp. u. in Süd-England; auch in Gärt. am Genfer See; *edler L.*; . . . . . . . **nóbilis** L.
. vkteifläng l., abfalld., entfernt-rippig-aderig; Blt. gelb, vor den B. erscheinend, in 2-5 krzgestielt., 4-5blt. Dold.; ♄; 4. 5; Strauch, 1-3 m hoch; aus N.-Amer.; bisw. angepflzt.; *Benzoin-L.*;
**Bénzoin** L.

### Fam. 46. Phytolaccacéen R. Br. Kermesbeergewächse.

**249. PHYTOLÁCCA** L. **Kermesbeere** (n. 736); 10. Kl.
B. eilzttl.; ♃; 7. 8; H. 1-2 m; Mauern, Wege, Hecken, Fels.: am adriat. Meere, ital. Schwz. u. Grimma in Sachs. verwild.; sonst kultiv.; *gemeine K.*; . . . . . . . **decándra** L.

### Fam. 47. Cytinacéen Brogn. Blutschuppengewächse.

**250. CÝTINUS** L. **Blutschuppe** (n. 845); 21. Kl.
Ist schon von Weitem durch die (vor d. Blüh.) blutrote Farbe zu erkennen; ♃; 5; H. 1 dm; Ins. Osero u. Veglia; *gem. B.*;
**Hypocístis** L.

## B. Gamopetálen Endl. Krone verwachsenblättrig.
(Sympetalen Lk., Monopetalen.)

### Fam. 48. Lentibulariacéen Rich. Wasserhelmgewächse.

**251. PINGUÍCULA** Tourn. **Fettkraut** (n. 192); 2. Kl.
Blt. weifsl., mit 2, oft in 1 zsfliefsd. gelben Flecken auf der Bas. des Mittelzpf. d. Unterlippe; Sporn krz., kegelf., stmpf.; Kaps. zugespitzt, geschnäb.; ♃; 4-6; H. 8-12 cm; feuchte O.: Voralp., Alp. u. Jura, Donauhochebene; *Alpen-F.*; . . . . . **alpína** L.
. violett, od. innen mit weifsen Linien od. Flecken; Sporn pfrieml., spitz, läng. als an vor.; Kaps. eif., abgerund.; ♃; 5. 6; H. 8-12 cm; Torf- u. Moorwies., sehr zerstr.; — b) gypsóphila Wallr., Krone fast um die Hälfte kleiner, so an feucht. O. der Gypsberge am Süd- u. Südwest-Harze; c) grandiflóra Lam., Blt. fast noch 1 × so grofs als an der Hauptart; Sporn läng. u. dicker; so Alp. u. Jura; d) longifólia Ram., Blt. wie bei c; B. läng. u. schmäler, so Alp.; *gem. F.*;
**vulgáris** L.

**252. UTRICULÁRIA** L. **Wasserschlauch, -helm** (n. 192); 2. Kl.
1. Bzpf. ungewimp.; Sporn krz., höckerf.; Gaumen flach, den Schlund nicht schliefsd.; Kr. klein, blafsgelb; B. allseit.-absteh., gabelig-00t.; 2
. borst.-wimp.; Sporn 3-4 × läng. als dick; Gaumen gewölbt, den Schlund schliefsd.; . . . . . . . . . . 3

2. Ulipp. eif., a. den Seitenränd. zuletzt zurückgerollt; Olipp. (wie bei folgd.) so lg. als d. Gaumen u. ausgerand.; Kr. ca. 10 mm lg.; F.-stiele (wie an folgd.) zurückgebog.; ♃; 6-8; Schaft 5-15 cm hoch; Torfstiche, Sümpfe, Gräb., sehr zerstr.; *kleiner W.*; **minor** L.
. fast kreisrund, stets flach; Pfl. in all. Teil. stärk., Sporn etwas läng.; ♃; 8. 9; Schaft 5-15 cm; Gräb., Sümpfe: Pfalz, Hess., Bad., Bay., Frankf. a. M., Schwz.; *Brem's W.*; . . . **Brémii** Heer.
3. B. 2zeilig, gabelsp.-00t., im Umrifs nierenf., mit dem Stg. eine beiderseits platte Ebene bildd.; Luftbläsch. an besond., b.losen Zweigen; Blt. zu 2-6; Olipp. ganz, 2 × so lg. als d. Gaumen; Fstiel aufr. od. absteh.; Sporn kegelf., unter der sehr lg. Ulippe versteckt; Blt. schwefelgelb; ♃; 7. 8; H. 1,5-2 dm; *mittler W.*; **intermédia** Hayne
. nach all. Seit. absteh., gefied.-00t., im Umrifs eif., meist alle mit Bläsch.; Blt. zu 5-10; Fstiel zurückgebog.; . . . 4
4. Olippe so lg. od. kaum läng. als d. 2lapp. Gaumen, rundl.-eif.; Ulippe mit zurückgeschlag. Ränd., wenig brtr. als d. Gaum.; Bltstiele 2-3 × so lg. als ihr Deckb.; Kr. ca. 2 cm lg., dottergelb; ♃; 6-8; Schaft 1,5-3 dm hoch; Teiche, Gräb., Sümpfe, zerstr.; *gem. W.*; **vulgáris** L.
. 2-3 × so lg. als d. rundl. Gaum., eiläng1., stmpf.; Ulippe ganz- od. fast flach, 2 × so brt. als d. orangegestreifte Gaum.; Bltstiele 4-5 × so lg. als ihr Deckb.; Kr. etwas kleiner als an vor., blasser gelb; ♃; 6-9; H. bis 2 dm; Torfsümpfe, Teiche, sehr zerstr.; *übersehener W.*; **neglécta** Lehm.

**Fam. 49. Primulacéen Vent. Himmelsschlüsselgewächse.**

**253. TRIENTÁLIS** Rupp. **Siebenstern, Dreifaltigkeitsblume** (n. 156); 7. Kl.
B. ellipt.; Blt. weifs; ♃; 5-7; H. 1-2 dm; lockerbodige Laub- u. Nadelwäld.; stellenw.; *europ. S.*; . . . . . **europaéa** L.

**254. LYSIMÁCHIA** Trn. **Friedlos, Gelbweiderich** (n. 183); 5. Kl.
1. Blt. ca. 4 mm brt., 5-7zählig, in gedrung., eif., b.winkel- u. ♈, lggestielt. Traub., welche krzr. sind als die stützd. B.; zwisch. d. Krzpf. 1 kl. Zahn; Filam. a. d. Bas. dch. 1 sehr krz. Ring zsgewachs.; S. glatt, kaum berand.; B. verläng.-lzttl., ♈ od. 3- u. 4ständ.; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; Teiche, Sümpfe, stellenw.; *straussblt. F.*; **thyrsiflóra** L.
. 7-20 mm brt., od. kleiner, 5zählig, b.winkelst., risp., quirlig od. 1zeln, od. in endst. Traub.; Buchten zw. d. Krzpf. zahnlos; . . 2
2. Stg. liegd. u. wurzelnd; Blt. 1zeln in d. BAchseln; Stbb. 5, frei od. a. d. Bas. krz.-zsgewachs., den Fkn. nicht bedeckd.; S. glatt berand.; 3
. aufr.; . . . . . . . . . . . 4
3. Kzpf. herzf. od. lzttl.; Blt. grofs, Zpf. spitz; Bltstiele krzr. als d. B.; B. herzf.-rundl., stmpf.; ♃; 6. 7; Stg. bis 3 dm lg.; Gräb., Wäld., Wies., häuf.; *rundblättr. F.*, *Pfennigkraut*; **Nummulária** L.
. linpfrieml.; Blt. klein, Zpf. stmpf.; Bltstiele läng. als d. B.; B. eif., spitz; sonst wie vor.; schatt., quellige O., zerstr.; *Hain-F.*; **némorum** L.
4. Kr. weifslich, $^1/_3$ × so lg. als d. K.; Kzpf. lzttl., haarspitzig; Blt. 1zeln in d. Bwink.; Stbb. 5, frei; S. querrunzelig; B. sitzd., lzttl., zugespitzt, kahl, a. Rande rauh; ⊙; 6; H. 4-10 cm; sonn. O.: Istrien; *leinblättr. F.*; . . . . . . . . **Linum stellátum** L.

. gelb, so lg. od. läng. als d. K.; S. glatt, berandet; B. krz.- od. lggestielt; . . . . . . . . . . . . . . 5

5. Stbb. 10, frei, abwechselnd kleiner u. ohne Anth.; Bltsiele bwinkelst., ⋎ u. +, a. d. Spitze nickd.; Krzpf. rundl., spitzgekerbt, sehr stmpf., mit aufgesetzt. Haarspitze; B. eiflängl., kahl, Stiele gewimp.; ♃; 6. 7; H. 3-5 dm; eingebürgert im Thale der Vesdre zwisch. Verviers u. Limburg; Blt. grofs; *gewimp. F.*; . . . . . **ciliáta** L.

. 5, bis zur Mitte verwachs.; Bltstiele aufr.; Krzpf. spitz; B. wenigsts. unterseits behaa.; . . . . . . . . . . 6

6. Blt. in risp. Endtrauben; Bltstiele ⋎ od. +; Krzpf. am Rande kahl; B. eiflängl.; Pfl. stets mit (oft sehr lg.) Ausläuf.; var. mit grofs. unteren bltst. B. der Endtraube; ♃; 6-8; H. 6-12 dm; Gräb. etc., gem.; *gem. F.*; . . . . . . . . . . **vulgáris** L.

. zu 1-3 bwinkelst., innen am Grunde oft rotbraun; Bltstiele ⋎ od. +; Krzpf. a. Rand drüs.-gewimp.; B. länglIzttl. od. eif.; ♃; 6. 7; H. 3-10 dm; Sumpforte, Gebüsche. nur verwild.: Weimar, Jena u. a. a. Ort.; Schierke u. Oderbrück a. Harz; Würgsdorf a. d. Neifse; Böhm., Mähr., Östr., Steierm.; sonst in Gärten; B. unterseits meist schwarzpunkt.; *punktirt. Friedlos*; . . . . . **punctáta** L.

L. Ephémerum L., mit weifser Blte., seegrünen, verläng.-lzttl., stmpfen, stengelumfassend. B. u. am Rande häutigen Kzpf. ist seit langer Zeit bei Clarens (Canton Waadt) verwild.; ♃; 7. 8; H. 6 dm.

**255. ANAGÁLLIS** Trn. **Gauchheil, Colmarkraut** (n. 183); 5. Kl.

1. Stg. fadenf., liegd., am Grunde wurzelnd; Kr. 3 × so lg. als d. K., rosa, mit dunkl. Adern; B. gestielt, ⋎, rundl.-eif.; Bltstiele läng. als die B.; ♃; 7. 8; Stg. 5-15 cm lg.; Torfmoore: Aurich, Aachen, Crefeld, Wesel; Dorsten, Schermbeck, Salzkotten (Westfal.); Kleinlaufenburg i. Bad.; Vevey, lac de Bret; *zarter G.*; **tenélla** L.

. weder fadenf. noch wurzelnd, ausgebreitet, 1-3 dm lg.; Kr. so lg. od. kaum läng. als d. K.; B. eif. od. eilängl., sitzd., ⋎ od. zu 3 quirl.; ⊙; . . . . . . . . . . . . . . 2

2. Kr. rot, sehr selt. weifs od. blafslila; ihre Zpf. vkteif., gezähnelt und dicht-drüs.-gewimp.; Kaps. 5streif.; 6-10; Äcker, Brachen, häufig; *Acker-G.*; . . . . . . . . . . **arvénsis** L.

. blau, sehr selt. weifs; ihre Zpf. oval, gezähnelt, aber fast völlig drüsenlos; Kaps. mit mehr als 5 Streif.; 6-10; Äcker, Brachen, kalk- u. thonliebd.; *blauer G.*; . . . . . . **coerúlea** Schreb.

**256. CENTÚNCULUS** Dillen. **Kleinling** (n. 168); 4. Kl.

B. eif., sitzd.; Blt. fast sitzd., weifs od. rötl., sehr klein; ⊙; 6-9; H. 3-10 cm; feuchte Äcker, zerstr.; *Acker-K.*; . **mínimus** L.

**257. ANDRÓSACE** Trn. **Mannsschild** (n. 164); 5. Kl.

1. Blt. einzeln in den Bwinkeln, ohne Deckb., sitzd. od. gestielt; Stämmch. dicht-rasig; B. dachig, alle od. nur die a. der Spitze der Äste rosettig, darunt. die vorjähr. abgestorben; . . . . . . . 2

. am Ende eines Schaftes (bisw. nur zu 1-3) doldig u. von Hüllb. gestützt; B. gez. in 1 od. mehreren Rosetten, aus denen 1 od. ∞ Stg. kommen; . . . . . . . . . . . . . . 7

2. Alle B. dicht-dachig (kätzchenartig); . . . . . . . 3

B. dichtgenähert, aber lockerer als an vor.; a. d. Spitze der Äste rosettig; . . . . . . . . . . . . . . 5

3. B. (wie auch die Bltstiele u. K.) von sehr krz., sternf. Haa. filz.-grau; Blt. weifs od. rosa, in d. Mitte rot, fast sitzd. u. auch gestielt; Krzpf.

ganz; Kzpf. stmpf., läng. als die KrRöhre; ♃; 6. 7; H. bis 5 cm; Fels. der höchst. Alp.: Wallis, Unteraargletscher, Südosttirol; *dachiger M.*; . . . . . . . . **imbricáta** Lam.

. von 1fachen u. oft untergemengten gabelsp. Haa. krzhaa.; Kzpf. spitzlich od. spitz; . . . . . . . . . . 4

4. B. von abwärtsgekehrt., 1fach. Haa. krzhaa.; Blt. fast sitzd., weiſs, in der Mitte gelblich; Kzpf. so lg. als d. KrRöhre; ♃; 7. 8; H. bis 5 cm; Felsenspalt. d. Hochalp.; *moosart. M.*; . . **helvética** Gaud.

. . absteh. 1fach. u. gabelsp. Haa. krzhaa.; Blt. fast sitzd. od. gestielt, rosa, mit gelb. Schlund; Kzpf. etwas läng. als d. KrRöhre; ♃; 7. 8; Alp. des Kleinthales (Cant. Glarus) gegen das Martinsloch, in d. Höhe von 7-8000'; (glacial × helvet. ?) *Heer's M.*; **Héerii** Gaud.

5. Bltstiele 2 × so lg. als d. B.; B. stmpflich, krz., ellipt., von 1fach. u.
(2) sternf. Haa. flaum.; Krzpf. a. d. Spitze meist ausgerand.; Blt. rosa; ♃; 7; Hochalp.: Cant. Tessin; *Charpentier's M.*; **Charpentiéri** Heer.

. kaum läng. als d. lzttl., etwas verläng. u. wie die Bltstiele u. K. krz.-flaum. B.; Kzpf. spitz, läng. als die KrRöhre; . . . 6

6. Sternhaa. der B. krzr. als der Querdurchm. der Bltstiele; Kr. rosa od. weiſs mit gelb. Wölbschupp.; B. spitzlich; ♃; 7. 8; Fels. der höh. Alp.: Schwz., Tir., Steierm., Kärnth.; *Eis-M.*; **glaciális** Hppe.

Haa. d. B. entwed. alle 1fach, od. mit 3 gabeligen untermengt, so lg. als der Querdurchm. d. Bltstiele; Kr. weiſs, in der Mitte gelb; B. stmpflich; ♃; 6. 7; Hochalp.: Kantone Wallis, Waadt, Genf, Appenzell, Gallen, Glarus; Berneroberland; *flaumiger M.*; **pubéscens** Dc.

7. W. vielköpfig; Stämmch. a. d. Spitze Rosetten tragd., Rasen (Polster)
(1) bildd.; . . . . . . . . . . . . . 8

. 1fach, ohne Stämmch., mit einer BRosette gekrönt, aus welcher 1 od. ∞ Schäfte kommen; . . . . . . . . . 12

8. Die aus den BRosetten der Stämmch. entspringenden Schäfte nebst den Bltstielen u. K. ganz kahl; Bltstiele verläng.; Kr. läng. als d. K., schneeweiſs, mit goldgelbem Kreis am Schlunde, Zpf. vktherzf.; B. lzttlin., ganzrand., kahl, od. an Spitze u. Rand etwas gewimp.; ♃; 6-8; H. 8-12 cm; Kalkfels.: Alp., oberes Donauthal in Bad., Ramspel bei Friedingen in Württ.; *milchweisser M.*; **láctea** L.

Schaft, Bltstiel u. an den B. wenigsts der Rand behaa.; Kr. läng. als d. K.; . . . . . . . . . . . . . . 9

9. B. linpfrieml., ganzrand., vom Grunde nach d. zurückgekrümmt. Spitze verschmält., kahl, krzwimp.; Bltstiele ca. so lg. als d. Hülle; Kr. rosa, mit gelb. Schlund; ♃; 5-7; Schaft 3-5 cm; Granitfelsen; Seiseralpe in Tir.; Cantone Wallis, Waadt, Genf; Sulzer Belchen; *fleischroter M.*; . . . . . . . . . . **cárnea** L.

. nach d. Grunde zu verschmält., längl. od. linlzttl., ganzrand.; 10

10. Schaft, Bltstiele, K. u. BRand von sehr krz., 1fachen (am Schaft u. den Bltstielen sternf.) Haa. flaumig; Bltstiele läng. als d. Hülle; Kr. weiſs od. rötl., mit gelbl. Röhre; ♃; 6-7; H. 3-10 cm; höchste Alp.; am Basalt der kl. Schneegrube im Riesengeb.; var. mit 1 einzigen, wurzelst. Bltstiele; *stmpfblättr. M.*; . . . **obtusifólia** All.

. , . , . u. wenigsts. der BRand von verläng. Haa. zottig; Bltstiele zur Bltzeit so lg. od. krzr. als die Hülle; . . . . . 11

11. B. beiderseits grauzottig, Zottenhaa. undeutl.-geglied.; BRosetten fast

kugelig; Blt. weiſs od. rosa, mit 1 gelb. od. purp. Nabel; ♃; 6-8; Dôle im Jura; Alp. in Krain u. Steierm.; *zottiger M.*; **villósa** L.
. nur am Rande zott., Zottenhaa, deutl.-geglied.; BRosetten flach; Btl. weiſs mit gelb. Nabel; ♃; 6-8; Alp. u. Voralp.; *gefranster M.*; **Chamaejásme** Host.

12. (7) Bltsielch. behaa., krzr. als die Hüllb., zur Fzeit noch 1 × so lg.; K. sternhaa., läng. als die Kr., zur Fzeit sehr groſs; Kr. weiſs od. rötl., Wölbschupp. aufr., den Schlund nicht verengernd; Haa. des Schaftes u. d. Bltstiele geglied.; B. ellipt. od. lzttl.; ⊙; 4. 5; H. 10-15 cm; unter d. Saat: Unteröstr.; Cant. Wallis; Mainz, Kreuznach, Mayenfeld, Pfalz; *grossblüt. M.*; . . . . . . . **máxima** L.
. viel läng. als die Hüllb.; K. zur Fzeit nicht vergröſs.; die gelb. Wölbschupp. den Schlund der Kr. verengernd; Haa. des Schaftes, der B. u. d. Bltstiele feinsternf.; Blt. milchweiſs; ⊙; . . . **13**

13. K. läng. als die Kr., feinsternhaa.; Bltstielch. zur Fzeit fast so lg. als d. Schaft; 5 u. 8; H. 3-8 cm; Grashüg., sand. Brachen, sehr zerstr.; *verlängerter M.*; . . . . . . . .**elongáta** L.
. krzr. als d. Kr., kahl; Bltstielch. zur Fzeit zwar verläng., aber 00 × krzr. als der Schaft; 5. 6; sand. Brachen, selt.; *nördl. M.*; **septentrionális** L.

An Bastarden sind in der Schwz. beobachtet: glacial. × obtusif. u. helvet. × pubesc.

**258. ARÉTIA** Gaud. **Schlüsselspeik** (n. 165); 5. Kl.

B. lin., spitz, gedrängt steh., am Rande u. unten mit sternf. Haa.; Blt. 1zeln, fast sitzd., beim Trocknen grün werdend, KrRöhre 2 × so lg. als d. K.; ♃; 7. 8; H. 3-5 cm; Fels. der höchst. Granitalp.: Südwallis, Südtirol (auf d. Schlehern); *primelart. S.*; **Vitaliána** L.

**259. PRÍMULA** L. **Primel, Himmelsschlüssel** (n. 165); 5 Kl.; ♃.

1. Jüngere B. rückw.-zsgerollt; Krschlund mit (bisweil. sehr krz.) Wölbschuppen; . . . . . . . . . . . **2**
. . einwärtszsgerollt, ausgebildete flach, nicht runzelig, fast fleischig; Krschlund ohne Schupp.; K. stielrund, nicht kant.; . . **7**
2. B. eben, unbehaa., unten (wie auch Bltstiele u. K.) weiſs-bepudert, vkteiflzttl., gekerbt; K. undeutl.-kant.; Blt. rot, selt. weiſs; Hüllb. a. d. Bas. sackart.-verdickt, lin.; . . . . . . **3**
. runzelig, behaa., nicht bestäubt; K. scharfkant.; Blt. gelb, sehr selten purpurn; Hüllb. aus eif. Bas. pfrieml.; . . . . . **4**
3. KrRöhre meist 1,5 × so lg. als d. K.; Kzähne eif.; Dolde reichblt.; 5. 6; H. 1-2,5 dm; Sumpf- u. Torfwies.; von Mecklenbg. durch die Uckermark bis Preuſs.; dürre Hof bei Eisenach (? ?), Bonn, Würzbg., Schweinfurt, Franken, Oberschwaben; Alp.; *mehliger H.* **farinósa** L.
. fast 3 × so lg. als d. K.; Kzähne lzttl.; Dolde 2-5blt.; 6. 7; H. 8-30 cm; B. über 2 × so groſs als an vor.; Trift. der höchst. Alp.; *lgblum. H.*; . . . . . . . . **longiflóra** All.
4. Krsaum. concav, glockig; Z. des aufgeblas., glock. K. eif., krzzugespitzt; Blt. duftend, Saum 10-15 mm brt.; . . . . **5**
. fast flach; Z. des nicht gedunsenen, walzl. K. lzttl. od. eif., zugespitzt; Blt. kaum duftend, Saum 20-30 mm brt.; . . . **6**
5. K. fast so lg. als die KrRöhre; B. unterseits (wie Schaft u. Dolde) sammetfilz., eif. od. fast herzf., a. dem geflüg. u. gez. Bstiel hinablaufend;

Blt. mit 5 safrangelb. Flecken im Schlunde; 4. 5; H. 1,5-3 dm; Wäld., Wies., häuf.; *gebräuchl. P.*; . . . **officinális** Jacq.
• so lg. als d. KrRöhre; B. unten schneeweifsfilzig, eif. od. fast herzf., a. d. spärlich gez. Bstiel hinablaufd.; Blt. wie an vor.; 4. 5; Bergwies. im Litorale; *wohlriechende P.*; **suavéolens** Bertol.
6. B. länglvkteif., allmähl. in d. Stiel verschmält., unten auf d. Adern krzhaa.; Bltstiele grundst., 1blt., wie d. K. lgzott., od. auf 1 krz. Schafte doldig; K. etwas krzr. als d. KrRöhre; 3. 4; H. 8-15 cm; Wies.: Deutz, Ostfriesland, Stade, Holst., Schlesw., Württ., Bay., Alp.; *schaftlose P.*; . . . . . . **acaúlis** Jacq.
• eif., a. Grund plötzl. zsgezog., unten nebst Schaft u. Dolde krzhaa.; K. fast nur halb so lg. als die KrRöhre; 3. 4; H. 1,5-3 dm; Blt. gelb, sehr selten purp., in Gärten von verschiedener Farbe u. d. K. bisw. in eine Kr. verwandelt; Wäld., Wies., nicht selt.; *hoher H.*; **elátior** Jacq.
7. Krzpf. vktherzf., ihre Ausrandg. noch nicht bis zum 4. Teile der Länge der Zpf. hinabreichd.; Hüllb. eif., viel krzr. als die Bltstielch.; diese ungleich, die längeren 2-3×so lg. als d. K.; dieser 3× krzr. als die KrRöhre; Dold. der gröfs. Exemplare 00blt.; . . . **8**
• bis zur Hälfte ihrer Länge 2sp., die Lapp. spreizend, ein Y darstelld; Hüllb. längl. od. lin., so lg. od. läng. als die Bltstielch. od. der K.; Blt. sehr krzgestielt od. sitzd.; Dolde arm- od. 1blt.; K. läng. als die halbe KrRöhre; Pfl. nicht bepudert; . . . . . **15**
8. Blt. an der wild. Pfl. gelb, selt. weifs, noch seltener rot, in Gärten verschiedenfarb., Schlund nebst Bltstielen, K. (u. Schaft oberw.) dicht bepudert; Stbb. der krzgriffel. Form im Schlunde, die der lggriffelig. im Grunde der Röhre eingefügt; B. vkteif., zähn.-säg. od. fast ganzrand., am Rande bepudert od. mit krz., drüsentragd. Haa. dichtwimp.; Kaps. etwas läng. als d. K.; 4. 5; H. 8-15 cm; Torfbrüche, Fels. d. Alp. u. Voralp.; Flora v. Freiburg i. B.; *Aurikel*; **Aurícula** L.
• violett od. rot, selt. weifs u. dann der Krschlund nicht bepud.; od. es treffen die bei vor. angegebenen Merkmale in ihrer Gesamtheit nicht zu; . . . . . . . . . . . **9**
9. Pfl. an allen Teilen völlig kahl, weder behaa., noch bepud., nur am K.-rande bisw. sehr krze. u. sehr feine Drüsenhärch.; B. nicht weifs berandet, vkteif. od. längl., geschweiftkerb. od. ganzrand., plötzl. in den brt. krz. Stiel zsgezog.; Kaps. ca. so lg. als d. K.; Kr. nach oben allmähl. erweitert u. wirkl. trichterf.; 5. 6; H. 8-15 cm; Berge u. Alp. in Krain; *Krainer P.*; . . . **carniólica** Jacq.
• (wenn auch nicht an allen Teilen) behaa. od. bepudert, od. es treffen doch die Merkmale der vor. nicht in ihrer Gesamtheit zu; **10**
10. B. beiderseits drüsigflaumig u. am Rande mit Drüsenhaa. bewimp.; **11**
• nur am Rande mit Drüsenhaa. (Lupe!) od. ganz kahl; . **12**
11. B. allmähl. in d. Bstiel verschmält., vkteif. od. länglvkteif., von d. Mitte bis zur Spitze gezähntsäg., beiderseits mit krz. Haa. bestreut; Schaft u. Bstielch. mit krz. Drüsenhaar. bestreut; Krschlund sparsam bepud.; Stbb. der krzgriffel. Blten. dem Schlunde inser.; K. nach d. Blühen etwas krzr. als d. Kaps.; 6. 7; Schaft 1-1,5 dm bis 2 × so lg. als die B.; Schweizer Alp.; Graubünden, Engadin; (gravéolens Hegetsch.); *breitblättr. P.*; . . . **viscósa** All.
Vgl. auch pubescens Tausch.

. plötzl. in d. Bstiel zsgezog., vkteif. od. rundl., von der Mitte bis zur Spitze gez.-gesägt, beiderseits klebrig-flaumig; Schaft u. Bltstielch. von geglied., klebrig. Drüsenhaa. krzzott.; Krschlund nicht bepud.; Stbb. der krzgriffel. Blten. etwas über d. Mitte d. KrRöhre inser.; Kaps. 2 × krzr. als d. K.; 5. 6; Schaft 3-7 cm, kaum läng. als d. B.; Alp. u. Voralp.: Algäu, Schwz., Tir., Kärnth., Krain; (villósa K., viscósa Vill.); *zottige P.*; . . . . . **hirsúta** All.

. lzttkeilf., fast gestutzt, vorn gez., etwas dick, stark klebrig wie die ganze Pfl.; K. nach d. Verblüh. so lg. als d. Kaps.; 6; H. 3-6 cm; Schweizer Alp.: Wormser Joch, Thal Muranza; Daonénsis Leyb.; *önenser Pr.*; . . . . . . . . . **oenénsis** Thom.

12. Schaft u. Bltstielch. mit klebrig., ganz krzgestielt. Drüs. bestreut; B. geschweift-schwachgez., vkteif. od. längl., am Rande von krz., meist rötl. Drüsenhaa. gewimp.; Krschlund nicht bestäubt; Stbb. der krz.-griffel. Blten. etwas unter der Mitte der KrRöhre inser.; Kaps. so lg. als d. K.; 6. 7; Schwz. (??), Piemont, Cenis; *Piemonter P.*; **Pedemontána** Thom.

. . . kahl, od. mit sitzd. Drüschen bestreut, od. oberw. nebst dem K. bestäubt; Stbb. der krzgriffel. Blt. über der Mitte d. KrRöhre eingefügt; . . . . . . . . . . . . **13**

13. B. vkteif., gez.-gesägt od. fast ganzrand.; am Rande mit krzgestielten, entfernt. Drüs. besetzt, kaum gewimp.; Schaft oberw. wie d. K. sehr spärl. bestäubt; K. wie die B. weifsrandig, nur am Rande u. innen dichtpuderig; Krschlund bestäubt od. ohne Puder; Kaps. ca. so lg. als d. K.; 4. 5; Geb. u. Voralp.: bei Jdria; *reizende P.*; **venústa** Host.

. vkteif. od. längl., nur a. d. Spitze gez., am Rande von krz. Drüsenhaa. dichtwimp.; . . . . . . . . . . **14**

14. Krschlund dichtbepud.; Stbb. der krzgriffel. Blten. etwas über d. Mitte d. Röhre inser., Schaft kahl od. ob. (wie Bltstiele u. K.) bestäubt; Pfl. kleiner als Auricula u. d. KrRröhre schlanker, gelb; Krsaum purp.-violett; 4. 5; bei Windisch Matray (Tir.), pragatische Alp.; (auric. × hirsuta); *flaumige P.*; . . . **pubéscens** Jacq.

. nicht bepud.; Stbb. der krzgriffel. Blten. unter der Spitze d. KrRöhre eingefügt; Schaft u. Bltstiele kahl od. mit kl. sitzd. Drüs. bestreut; B. mehr längl. u. weniger gez. als an villosa u. der K. merkl. kleiner; 4. 5; rhätische Alp.; (auric. × viscosa); *rhätische P.*; **rhaética** Koch

15. (7) B. weifs- od. gelbknorpelig-verdicktberandet, elliptlzttl. od. lzttl., kahl, am Rande krzgewimp. od. gez.; Schaft etwas drüsigrauh, 1-3blt.; K. röhrig-glock.; Hüllb. lin.; — var.: a) Clusiána Tsch., BRand knorpelig u. gewimp.; b) BRand knorpelig u. grobgesägt; B. vkteif.: Fachínii Schott; c) B. oberseits nicht punkt., bläulichgrün, Knorpelrand gelbl.: Wulfeniána Schott; — 7. 8; Alp. u. Voralp.: Salzbg., Tir., Kärnth., Krain, Steierm., Östr.; *ansehnliche P.*; **spectábilis** Tratt.

. nicht knorpeligberand.; . . . . . . . . . **16**

16. B. ganzrand. selt. etwas gekerbt, ellipt. od. längl., kahl od. oben zerstr.-haa., am Rande (wie der 1-3blt. Schaft) zott.; Hüllb. lin.; K. röhr.-glock.; Blt. hellrosa, Schlund zottig; 7. 8; Alp.: Ostschwz., Vorarlberg, Grofsglockner; *ganzblättr P.*; **integrifólia** L.

. vorn ausgeschweift od. gezähnelt, od. gesägt bis gekerbt, vkteif.,

lzttl., längl. od. keilf., selten ganzrand u. dann klebrig, am Rande (wie auch d. Schaft) nicht zottig, höchsts. krzwimp.; Hüllb. nur bei minima lin., sonst eif. od. keilf.; . . . . . . **17**

17. B. länglkeilf., od. lzttlkeilf. mit grannenlos. Zähn.; . . **18**

. vkteif. od. vkteikeilf. mit stachelspitz. Zähn., selt. ganzrand. u. dann so wie Schaft u. K. drüsighaa.; . . . . . . **19**

18. B. vorn ausgeschweift od. gezähnelt, von sehr krz., entferntsteh. Haa. flaumig, a. Rande dichtkrzwimp.; Schaft 2-4blt.; Blt. krzgestielt, purp.; Hüllb. eiflzttl.; K. glock.; 6. 7; Hochalp.: Graubünden; (integrifol. × viscosa); *Diny's P.*; . . . **Muretiána** Moritz

. keillzttl., stmpf., von d. Mitte bis zur Spitze gesägt, klebrig, sonst wie d. Schaft völlig kahl; Schaft 3-5blt.; Blt. sitzd., violett; Hüllb. oval; K. röhr.-glock.; 6-8; feuchte O.: Hochalp. in d. Schweiz, Tir., Steierm., Kärnth.; *klebr. P.*; . . . . . **glutinósa** Wulf.

19. B. beiderseits (sowie Schaft u. K.) drüsenhaa.-klebrig, vkteif., bisweil. fast ganzrand.; Schaft 1-2blt.; Blt. sehr krzgestielt; Hüllb. keilf.; 6· Kalkfels.: Tirol; *Allioni's P.*; . . . . . **Alliónii** Loisl.

. u Schaft kahl, erstere selt. weichhaa. (nicht drüsenhaa.); Hüllb. eiflängl. od. lin., ca. so lg. als d. K.; . . . . . **20**

20. B. u. Schaft etwas klebrig, erstere vorn abgerund u. fast von d. Mitte an kerbzähn., letzterer 3-5blt ; Blt. krzgestielt; Hüllb. eiflängl.; K. fast so lg. als d. KrRöhre; 7. 8; höchste Alp.: Tir., Steierm., Kärnth.; (glutin. × minima); *Flörken's P.*; **Floerkeána** Schrad.

. . . nicht klebr., erstere glänzd., vorn gestutzt u. kerbig, letzterer 1 (-2)blt.; Blt. fast sitzd.; Hüllb. lin.; K. ca. halb so lg. als d. KrRöhre; Krschlund etwas flockig; — var. mit 4 cm langen, flaum., etwas klebrig. B., spitzl. Kz. u. kahlem Krschlund: truncáta Lehm.; so Salzbg. Alpen; — 7. 8; Grasplätze u. feuchte O. der Alp.: Tir., Salzburg, Kärnth., Steierm., Östr.; Riesengeb.; *kleinste P.*; **mínima** L.

Aufser den angeführten kommen auch noch andere Bastarde vor.

**260. HOTTÓNIA** Boerh. **Wasserfeder** (n. 154); 5. Kl

Blttraube endst., quirlig; Blt. weifs od. rosa, gestielt, Kr. viel läng. als d. K.; bei den krzgriffel. Blt. sind die Stbb. am Rande des Schlundes, bei den lggriffel. in der Mitte der Röhre inser.; ♃; 5. 6; Schaft 3 dm; Sümpfe, Gräb., zerstr.; *Sumpf-W.*; **palústris** L.

**261. CORTÚSA** L. **Heilglöcklein** (n. 163); 5. Kl.

B. lggestielt, 9-11lapp.; Schaft 1,5-3 dm, a. d. Spitze eine 4-12-20blt. Dolde tragd.; Blt. hängd., ungleich gestielt, duftd, purpurn; ♃; 4-6; nasse O., Quellen, Giefsbäche: Alp. u. Voralp.; *Matthiol's H.*; **Matthíoli** L.

**262. SOLDANÉLLA** L. **Troddelblume, Alpglocke** (n. 162); 5.Kl.; ♃.

1. Kr. bis zur Hälfte eingeschnitt., im Schlunde zwisch. den Stbb. mit Wölbschupp. von ungefährer Länge der Stbb.; Gf. so lg. od. läng. als d. Kr.; Filam. halb so lg. als d. Anth.; Schaft 2-4blt.; blau; **2**

Einschnitte der Kr. $^1/_3$ × so lg. als die letztere; Schlundschupp. sehr krz. od. 0; Gf. krzr. als d. Kr.; Filam. fast so lg. als d. Anth.; Schaft 1-(selten 2-)blt.; . . . . . . . . . . **3**

2. B. herz-rundl., seicht entferntgekerbt; Bltstielch. drüs.-flaum.; 5-7; H. 2-3 dm; moor. O.: Alp. u. Voralp. in Steierm., Salzbg., Östr.; Passau; Arber; *Berg-T.*; . . . . . **montána** Willd.

. nierenrundl., ganzrand. od. schwach ausgeschweift; Bltstielch. von sitzd. Drüsen etwas rauh; Blt. mit dunkl. Streifen; 5. 6(-9); H. 5-

12 cm; vom ewig. Schnee bis in die Voralp., Jura, Babia Gora, Feldbg. in Bad.; *Alpen-T.*; . . . . . . . . . **alpína** L.

3. B. herz- od. nierenrundl.; Bltstielch. von sitzd. Drüsen etwas rauh; Krzpf. gerade; Schlundschupp. 0; Kr. trichterglock., violett; Anth. a. d. Bas. jederseits mit 1 Stachelspitzch.; 5. 7; H. 4-10 cm; Hochalp.: Schwz., Algäu, Tir., Salzbg., Kärnth., Steierm.; *niedrige T.*; **pusílla** Baumg.

. kreisrundl., sehr klein; Bltstiel. drüsenhaa.; Krzpf. absteh.; Schlundschupp. sehr krz. od. 0; Kr. walzl.-glock., grofs, blafslila, innen dunkelblau, gestreift; Anth. a. d. Bas. jederseits abgerund.; 6. 7; H. 3-5 cm; Alp., Voralp.: Tir., Kärnth., Krain, Steierm.; Graubünd.?? — *Kleinste T.*; . . . . . . **mínima** Hppe.

Bastard: alpina × pusilla (hybrida Kerner.)

**263. CYCLÁMEN** Trn. **Saubrot, Erdscheibe** (n. 160); 5. Kl.; ♃.

1. Krschlund 10zähn.; Krzpf. spitz; B. eif., gekerbt, eckig, a. Grund tiefherzf. mit geschlossener Bucht, Kerben u. Ecken ohne Granne; Blt. purp., vor d. B. erscheinend; 9-10; fels. Kalkhügel der Alp.: Roche im Canton Waadt; ob Wallis? — *epheublättr. S.*; **neapolitánum** Ten.

. ungezähnt.; Krzpf. spitz; B. a. d. Bas. herzf.; Blt. purpurn; 2

2. B. ausgeschweift od. kleingekerbt, rundl. od. eif., am Grunde mit spitzer Bucht; Kerben ohne Granne; 7. 8; H. 5-10 cm; Berge: Alp., Böhm., Mähren; *Alpenveilchen*; . . . . **europaéum** L.

. . und eckig, herzf., Ecken u. Kerben krzstachelspitz; 6-8; Haine in Istrien; *ausgeschweiftes S.*; . . . . **repándum** Sibth.

**264. SÁMOLUS** Trn. **Bungen** (n. 279); 5. Kl.

B. länglvkteif., stmpf., ganzrand.; Blt. in zuletzt verlängert. Traube, weifs; Bltstiele in d. Mitte mit 1 Deckb.; Kaps. fast kugelf.; ♃; 6. 9; H. 8-30 cm; nasse, gern salzige Wies., Gräb., sehr zerstreut; *Salz-B.*; . . . . . . . . . **Valerándi** L.

**265. GLAUX** Trn. **Milchkraut** (n. 183. 751); 5. Kl.

Stg. liegd. od. aufr., ästig; B. linlztt. od. oval, fleischig, dicht-steh.; Blt. klein, blafsrosa; Meeresstrand u. salzhalt. Stellen im Binnenlande; 5. 7; Stg. 5-12 cm lg.; *Meerstrands-M.*; **marítima** L.

## Fam. 50. Globulariacéen Dc. Kugelblumengewächse.

**266. GLOBULÁRIA** Trn. **Kugelblume** (n. 84. 158. 168. 197); 4. Kl.; ♃.

1. Stgb. zahlreich, sitzd., lzttl.; Wb. spatelig lggestielt, ausgerand. od. 3z.; Stg. aufrecht, krautig; 5. 6; H. 5-25 cm; Kalkberge, trockne Wies.: Rheinprov., Nassau, Jena, Halle a./S., Böhm., Els., Bad., Bay., Württ., Alp.; *gem. K.*; . . . . . **vulgáris** L.

. 0, od. nur 1-2 Schupp. vorhand.; od. liegende holzige Stg., in krz. Entfernungen mit Bbüscheln besetzt, aus deren Mitte die Schäfte entspring.; . . . . . . . . . . . . 2

2. Stg. liegd. u. oft. wurzelnd, holzig; B. vkteif., am Grund keilf.-verschmält., a. d. Spitze sehr stmpf., ganzrand., ausgerand. od. 3z. mit d. Stiel 2-2,5 cm lg.; Bltschaft aus d. Mitte d. Bbüschel, nackt od. mit 1-2 Schupp., 2-5 cm hoch; ♄; 5. 6; Felsenschutt der Alp. u. Voralp.; Jura; am Lech u. a. d. Isar; *herzb. K.*; **cordifólia** L.

Diese liegenden Triebe fehlen; Stg. aufr., kraut., 1-2 dm hoch; W. vielköpfig; Wb. länglkeilf., an. d. Spitze abgerund., ganzrand.; 5-7; Alp. u. Voralp.; *nacktstengel. K.*; . . . . **nudicaúlis** L.

## Fam. 51. Plumbaginacéen Juss. Bleiwurzgewächse.

**267. STÁTICE** L. **Gras-, Sandnelke** (n. 161. 454); 5. Kl.; ♃.

1. Blt. in 1 Köpfch. gestellt, welches von 1 gemeinschaftl., dach. Hülle gestützt ist; Gattung Armeria Willd., Grasnelke; . . . **2**
. . einseitswend. Ähren, welche oft wieder Risp. od. Ebensträufse bild.; Gattung Státice L., Wiederstofs; B. in den Bstiel verschmält.; Blt. blau-violett; . . . . . . . . . . **7**
2. Blt. sattpurpurn; B. lin., 1nv., stmpf., a. Grund gewimp.; äufserste Hüllb. stmpf., stachelspitz, innere sehr stmpf., ohne Stachelspitze Bltstielch. so lg. als d. Röhre des mit zottigen Streifen versehenen K.; Krb. gestutzt; Schaft verläng. 3-6 dm, kahl; das Deckb. der 1. Blte. der Träubchen kaum etwas über halb so lg. als d. K., das der 2. so lg. als die Bltstielchen; 7. 8; Hoppenried b./Memmingen; *Purpur-G.*; . . . . . . . . **purpúrea** Koch.
. rosa od. lila, od. auch purp., dann aber die B. kahl; . . **3**
3. Innere Bchen der Hülle sehr stmpf., krzstachelspitz, äufserste haarspitzig; K. mit zottigen Streifen; Bltstielch. so lg. als die KRöhre; **4**
. . . . . ., ohne Stachelspitze; äufserste grannenlos od. mit Granne od. Spitzchen; . . . . . . . . . . . **5**
4. B. linlzttl. od. lzttl., a. Grund in d. Bstiel verschmält., kahl, 6-10 mm brt., mit Knorpelrand, 3-7nv., zugespitzt; Krb. abgerund. od. gestutzt, rosa; — var. b) mit gröfs. Köpfch., lilafarb. Blt. u. Bltstielch. von d. halb. Länge der KRöhre: scorzonerifólia Willd.; 6. 7; H. 3-4,5 dm; zwisch. Mainz u. Niederingelheim; *wegerichblättr. G.*; **plantagínea** All.
. lin., spitzl., am Grund gewimp., bis 3 mm brt., 1nv.; Krb. unget., kleingekerbt od. schwach ausgerand., rosa; 5-9; H. 1,5-3 dm; Grasplätze, Hüg., zerstr.; — var. b) Halléri Wallr., B. sehr schmal; äufs. Hüllb. aus brteif. Grunde krzzugespitzt, kleiner als die übrigen, kaum halb so brt. als die nächstfolgd. rundl.-eiförmigen, u. halb so lg. als die vkteif., gestutzten inneren; so Grasplätze im Westharze: Herzberg, Badenhausen, Osterode, Ockerthal; c) pubéscens Deth., Schaft flaumig; (A. vulgaris Willd.); *gem. G.*; **Arméria** L.
5. K. überall zottig; B. schmallin., stmpf., 1nv., a. Grunde gewimp.; Schaft nur bis 15 cm hoch, feinhaa.; äufserste Hüllb. ohne od. öfters mit krz. dicker Stachelspitze, übrige sehr stmpf., wehrlos; Bltstielch. so lg. als d. KRöhre; Krb. lila; Bltzeit 1 Monat; 6. 7; Meerstrand: Cuxhafen, durch ganz Ditmarsen auf Strandwiesen häufig; *Seestrands-G.* . . . . . . . . . **marítima** Mill.
. nur mit zott. Streifen; Schaft kahl; äufserste Hüllb. stmpf., stachelspitz, innere sehr stmpf., wehrlos; . . . . . . **6**
6. B. lin., nach der Bas. zu etwas verbreitert, kahl; 6; Sumpfwies.: Wollmatinger Ried gegen Gottlieben b./Constanz; *Rhein-G.*; **rhenána** Grml.
. schmallinlzttl., nach d. Grunde zu etwas verschmälert u. am Rande gewimp.-rauh; 7. 8; Hochalp.: Graubünden, Tessin, Tir., Kärnth., Steierm., Östr. *Alpen-G.*; . . . . . **alpína** Hppe.
7. (2) Stg. fast rechtwink.-geknickt, hin- u. hergebog., sehr äst.; Äste zurückgebrochen-gespreizt, untere unfruchtba.; Ähren etwas locker; Kzpf. zuletzt länglzttl. u. absteh.; B. vkteif.-spatelig od. keilf., aus-

gerand.; Pfl. filz.-krzhaa.; 5. 6; H. 3-5 dm; Fels. am Meere: Triest, Fiume, Istrien; *gegitt. W.*; . . . **canceoláta** Bernh.
. nicht rechtw.-geknickt; untere Äste unfruchtba.; B. stachelspitz, kahl; Pfl. nicht krzhaa.-filz.; . . . . . . . . 8
8. Stg. knötigrauh, sehr ästig, rispig; die krz. Ähren dichtblt.; äufs. Deckb. von der Bas., innere von d. Mitte bis zur Spitze weifstrockenhäut.; Kz. eif., krzspitz., feinz.; B. vktei.- od. lzttkeilf., 3nv.; 7. 8; sand. O.: adriat. M.; *kaspischer W.*; . . **cáspia** Willd.
. nicht knötigrauh, kahl od. behaa.; . . . . . . 9
9. B. länglspatelf., 3-5 nv.; Stg. risp.; Ähren lockerblt.; Ksaum 5t., Zpf. längl., abgerund.-stmpf., nach dem Blüh. weit-absteh.; Pfl. kahl; 5-7; Strand des adriat. Meeres; *kugelblumenblättr. W.*; **globulariaefólia** Desf.
. längl.- od. vkteif., 1nv.; Kz. eif., spitz; Ähren dichtblt.; innere Deckb. brt.-trockenhäut.-berand.; . . . . . . . 10
10. Stg. oberw. ästig, kahl; Äste aufr.-absteh., fast ebensträufs., Ästch. zuletzt herabgebog.; B. längl. od. vkteif.; Pfl. riecht (besond. trocken) stark nach faul. Heringen; 8. 9; H. 3-5 dm; Seestrand: Nord-, Ostsee, adriat. Meer; *echter W.*; . . . . . **Limónium** L.
von d. Mitte an ästigrispig; Äste weit absteh., Ästch., zurückgebog.; B. längleif., od. vkteif.; 7. 8; am adriat. Meere; *Gmelin's W.*; **Gmelíni** Willd.

**268. PLUMBÁGO** L. **Bleiwurz** (n. 170); 5. Kl,
Wb. gestielt; Stgb. lzttl. mit rauh. Rand; Stg. ästig, steif, bis 8 dm hoch; Blt. in Ähren, lila; Krzpf. oval; ♃; 8. 9; Zäune, wüste O.: Fiume, Istrien; *europ. B.*; . . . **europaéa** L.

## Fam. 52. Ebenacéen Vent. Ebenholzgewächse.

**269. DIOSPÝROS** L. **Dattelpflaume, Lotusbirne** (n. 44. 83[a]); 8. Kl.
B. eilängl., zugespitzt, ganzrand. od. gez.; ♄; Baum; 5; felsige Orte. Lugano; *italien. D.*; . . . . . . . . . **Lótus** L:

## Fam. 53. Ericacéen Kltzsch. Heidekrautgewächse.

**270. CALLÚNA** Salisb. **Heide** (n. 10); 8. Kl.
B. 4reihig-dachig, lin.; Ähren zieml. einseitswend.; Blt. rosa, selt. weifs; Pfl. kahl od. grauhaa.; ♄; 8. 10; H. 3-6 dm; Wäld., Berge, gemein; *gem. H.*; . . . . . . . **vulgáris** Salisb.

**271. ERÍCA** Trn. **Glockenheide** (n. 10. 73. 183); 8. Kl.; ♄.
1. Stbb. nicht über die Kr. hervorragd.; Gf. hervorgestreckt; Anth. a. d. Bas. 2hörnig; . . . . . . . . . . . . 2
. über d. Kr. hervorragd.; Anth. von der Spitze her 2sp., a. d. Bas. nicht 2hörn.; B. mit scharfem Rande, 4st., kahl; Blt. fleischfarb.; 4
2. BRand abgerund., steifwimp. wie die Kz.; N. kopff.; Blt. fleischfarb., selt. weifs, endst., kopfig-doldig; Kr. krugeif., 4z.; Kaps. zottig; B. 3 od. 4st.; 7. 8; H. 1,5-5 dm; Torfheiden: Hengster b. Frankf. a./M.; von Niederrhein durch Westfal. u. NDeutschl. bis Preufs.; Stendal, Wittenberg, Lauchhammer; Treuenbrietz.; Roslau; Schles.; Sachs.; Bar le Duc, Sampigny; *Sumpf-G.*; . . . . . **Tetrálix** L.
. scharf, so wenig wie die Kz. gewimp., B. unterseits convex u. mit 1 Ritze dchzog., 3st.; Blt. quirl.-traub. od. traub.-risp.; Kaps. kahl; 3

3. Kr. krugeif., 4z.; N. kopff.; Bltstielch. krzr. als die bläul.-rote, selt. weiſse Kr.; 6. 7; H. 3-6 dm; Heiden: Dottendorf b. Bonn; Wassenberg b. Mastricht; Lüttich u. Spaa; *graue G.*; . . **cinérea** L.

. glock., oberw. ein wenig enger, auf 1/3 viersp.; N. schildf. mit purp. Einfassung u. 4 solchen Punkt.; Gf. etwas abw.-geneigt; Bltstielch. etwas läng. als die Kr. u. wie diese u. der K. weiſs od. rötl.; 5. 6; H. 1-2 m; Blt. traubig od. risp.; rauhe O.: Istrien, Osero, Cherso, Südtir.; *Baum-G.*; . . . . . . . . **arbórea** L.

4. Anth. a. d. Bas. mit der Spitze der Filam. verschmelzend; Kr. krugf.-röhrig; Kb. lzttl., halb so lg. als d. Kr.; B. spitz; Blttraube meist etwas 1seitswend.; Bltknospen erscheinen schon im Herbst (herbácea L.); 4. 5; H. 1,5-3 dm; Nadelwäld., Heid.: Adorf i. Voigtlande, Einsiedel im mähr. Gesenke; Böhm., Östr., Alp.; Bay.; *fleischrote G.*; **cárnea** L.

. a. d. Spitze d. Filam. seitlich angeheft.; Kr. glock.; Kb. eif., 1/3 × so lg. als d. Kr.; B. stmpfl.; Blt. in Traub.; ♃; H. 3-5 dm; Gebüsche: Ins. Cherso u. Osero; *wandernde G.*; . . . **vágans** L.

## Fam. 54. Siphonandracéen Kltzsch. Heidelbeergewächse.

**272. VACCÍNIUM** L. **Heidelbeere** (n. 64. 276. 295. 531. 801); 8. Kl.; ♄.

1. Kr. radf.. zurückgeschlag., purp.; Stg. fadenf., liegd., oft wurzelnd., 1,5-3 dm lg., B. immergrün, eif., zieml. spitz. unten aschgrau; Blt. nickd., lggestielt; 6-8; nasse, torf. O. im Moos, stellenw.; Beere rot; *Wuotans- od. Moosbeere*; . . . . . **Oxycóccos** L.

. eif., kug. od. glock.; Stg. aufr.; . . . . . . . 2

2. B. immergrün, lederig, unten eingestoch.-punkt., am Rande mehr od. wen. zurückgerollt; Blt. glock., in endst. Traub.; Ksaum 4t.; Gf. läng. als die Kr.; Filam. behaa.; . . . . . . 3

. sommergrün, dünn, nicht punkt., flach; Blt. eif. od. kugl., zu 1-2; Anth. auf d. Rück. mit 2 Dornen; Gf. so lg. als d. Kr.; Filam. kahl; 4

3. Anth. auf d. Rück. ohne Dörnchen; B. vkteif, undeutl.-gekerbt, unt. zieml.-dichtpunkt.; Äste stielrund; Blttraube dicht; Beere rot; Blt. weiſs od. rötl.; 5. 6. 7. 8; H. 1-1,5 dm; Wäld., Heiden, in manchen Gegenden fehlend; *Preissel-*, *Kronsbeere*; . **Vítis idaéa** L.

. . . . mit 1 od. 2 Dörnch.; B. oval od. ellipt., stmpf.-gezähnelt, unten kaum- od. spärl.-punkt., am Rande wenig umgerollt; Äste stmpf.-kant.; Blt. 1zeln od. wenige, rötl.-weiſs; Beere rot od. schwarz; sonst wie vor.; feuchte Heiden: Berlin, Anklam, Misdroy, Niesky, Sommerfeld u. Naumburg a. B.; Myrtillo × Vit. idaea; *Bastard-H.*; **intermédium** Ruthe

4. Äste scharfkant.; B. eif., spitz, beiderseits hellgrün, kleingesägt, kahl; Ksaum ungeteilt; Bltstiele 1zeln; Kr. grünrötl.; Beere blauschwarz, selt. weiſs; Anth. nach oben nicht 2hörnig; 5. 6; H. bis 3 dm; Wälder, häuf.; *gem. Heidel- od. Blaubeere*, *Besingen*, *Kuhteke*, *Bickbeere*; **Myrtíllus** L.

. stielrund; B. vkteif.; stmpf., unten blaugrün, netzig, kahl od. jung wimp., ganzrand; Ksaum 5t.; Bltstiele gehäuft; Kr. weiſs od. rötl.; Beere schwarzblau; 5. 6; H. 3-13 dm; Moore, Torfheiden, stellenw.; *Rauschbeere*; . . . . . . . . . **uliginósum** L.

**273. ÁRBUTUS** L. **Erdbeerbaum** (n. 83b); 10. Kl.

Aufr., immergrün. Strauch, 1-2 m hoch; B. vkteif. od. länglIzztl., le-

derig, gesägt, kahl; Bltstielch. kahl; ♄; 10-2 (4. 5?); fels. O.: Krain, Istrien; auch gepflanzt; *gem. E.*; . . . . . **Únedo** L.

**274. ARCTOSTÁPHYLOS** Adans. **Bärentraube** (n. 83b); 10. Kl.; ♄.
B. ungleich-kleinsäg., dünn, verwelkend, netzadrig, a. d. Bas. ganzrand. u. wimp.; F. schwarz; Blt. weifs mit grün. Spitze, mit den B. gleichzeitig; 5-7; Stamm 3-4,5 dm lg.; fels. O.: Alp., Jura; *Alpen-B.*; **alpína** Spr.
. ganzrand., lederig, immergrün, am Rand nicht umgerollt, unt. nicht punkt., sondern netzaderig, jung mit flaum. Rande; F. u. Blt. rot, 4-6; Stamm 3-10 dm lg., dichte Rasen bildd.; Heiden, Wäld., stein. Orte, in Mitteldeutschl. selten; *gem. B.*; . . **úva úrsi** Spr.

**275. ANDRÓMEDA** L. **Gränke** (n. 83b. 169.); 10. Kl.; ♄.
B. linlzttl., immergrün, am Rand zurückgerollt, oben glänzd., unten bläul.-grün; Bltstiele endst., fast dold., 3 × so lg. als d. Blt., wie d. K. rosa, a. d. Bas. mit 2 Deckb. gestützt; Kr. weifs od. rötl.; Strauch aufsteigd.; 5. 7. 8; H. 1,5-3 dm; *poleiblättr. G.*; **polifólia** L.
. ovallängl., immergrün, am Rande undeutl.-knorpelig-drüsiggekerbt, beiderseits schülferig, ob. grün, unt. grau od. rostfarb.; Traube endst., beb., fast einseitswend.; Bltstielch. dicht unter d. K. mit 2 Deckb., krzr. als d. weifse Kr.; Strauch aufr.; 4. 5; H. 1,5-3 dm; Torfbrüche: Labiau u. Ragnit in Preufs.; *Torf-G.*; **calyculáta** L.

## Fam. 55. Rhodoraceen Kltzsch. Alpenrosengewächse.

**276. AZÁLEA** L. **Gemsenheide** (n. 75); 5. Kl.
B. klein, immergrün; Blt. rosa; Anth. mit 2 Längsritz. aufspringd.; ♄; 7. 8; Stg. 1,2-4,5 dm lg.; Hochalp., gesellig; *liegende G.*; **procúmbens** L.

**277. RHODODÉNDRON** L. **Alprose, Alpbalsam** (n. 82); 10. Kl.; ♄.
1. Kr. radf., flach; Blt. meist zu 2 steh.; Stbb. ausgebreitet; B. ellipt.-lzttl., sägigwimp., kahl, drüsenlos; Bltstiele u. K. drüsig haa.; 6. 7; H. bis 15 cm; Kalkalp. u. Voralp.: Östr., Steierm., Salzbg., Tir., Krain; *niedrige A.*; . . . . . . **Chamaecístus** L.
. trichterf.; Traub. fast dold.; Stbb. abw.-geneigt; B. längllzttl. od. ellipt.; . . . . . . . . . . . . . **2**
2. Kz. krzeif., querbreiter; B. a. Rande kahl u. umgerollt, unten von Schüppchen zuletzt dicht bedeckt, zuletzt rostbraun; 7. 8; später als die 2 folgd.; H. 1,5-6 dm; Alp., Voralp., Jura; *rotbraune A.*; **ferrugíneum** L.
. längllzttl., läng. als brt.; B. am Rande entferntwimp.; . **3**
3. B. unterseits dicht-drüsigpunkt.; Punkte gesondert, zuletzt rostbraun; 7. 8; H. 1,5-3 dm; (ferrug. × hirsut.); unter den Eltern; *mittlere A.*; **intermédium** Tsch.
. . mit weitläufig-zerstreuten Punkten u. grün; — var. mit brtellipt. od. vkteif. B. u. gröfs. Blt., ferner mit dichter- od. entfernter-gewimp. u. am Rande fast kahlen, u. mit B., die auch oberseits punkt. sind; 5-7; H. 1,5-3 dm; Alp. u. Voralp., nicht auf Granit u. nicht im Jura; *rauhhaa. A.*; . . . . . . . **hirsútum** L.
In Gärten u. Töpfen hat man viele ausländische Arten.

**278. LÉDUM** Rupp. **Porst, Kienporst** (n. 109); 10. Kl.
B. lin., am Rande umgerollt, unten wie die Ästch. rostrotfilzig; Blt. weifs od. rosa; B. mit betäubend. Geruch; ☠; ♄; 5-7; H. 3-13 dm;

torf. Orte, zerstr.; fehlt in West- u. Südwestdeutschl. u. in d. Schwz.; *Sumpf-P.*; . . . . . . . . . . **palústre** L.

## Fam. 56. Oleacéen Lindl. Ölbaumgewächse.

**279. ÓLEA** L. **Ölbaum** (n. 78); 2. Kl.

B. lzttl., ganzrand.; Traub. blattwinkelst., zsgesetzt; Blt. weifs; F. schwarz; längl. od. kug.; ♄; 5. 6; H. bis 3 m; kultiv. als Baum, wild ein dorn. Strauch; Litor., Südtir.; Ital.; Frankr.; *gem. O.*; **europaéa** L.

**280. PHILLYRÉA** Trn. **Steinlinde** (n. 78); 2. Kl.

B. eilzttl. od. längl., gesägt od. ganzrand.; F. mit 1 Spitzch.; ♄; 3. 4; Strauch 1-3 m hoch; Blt. weifs; — var. mit lzttlin., 2-3 × schmälern, fast ganzrand. B.; und jüng. Pfl. mit scharfsäg. B. u. stmpf., genabelter F.; Wäld., Zäune: Fiume, Istrien, Duino, Südtir.; *mittlere St.*: . . . . . . . . . . . **média** L.

**281. LIGÚSTRUM** Trn. **Hartriegel** (n. 77); 2. Kl.

B. länglIzttl., kahl, ganzrand.; Rispe gedrung., endst.; Blt. weifs; ♄; 6. 7; H. 1-3 m; Beere schwarz, im folgend. Frühl. abfalld.; Wäld., Hügel, häuf., in Ndeutschl. seltner; *gem. H.*; . . **vulgáre** L.

**282. SYRÍNGA** L. **Flieder** (n. 77); 2. Kl.; ♄.

1. Krzpf. längleif., tellerf.-ausgebreit., wenigsts. ⅓ × so lg. als die Kr.-röhre; blüht im 5. 6; B. lgspitz., eben; . . . . . 2
. sehr krz., fast aufr.; Rispe aufr., blüht erst 6. 7; . . 4
2. B. brt.-herzeif., kahl; Rispe krz., brt., steifaufr., lila, rötl. od. weifs; H. bis 7 m; kultiv. u. verwild.; aus d. Orient; *gem. F.*; **vulgáris** L.
. eif. od. lzttf., a. d. Bas. stmpf. od. keilf.; Rispe nickd.; . 3
3. B. eif., brtr. als an folgd.; Rispe grofs; dichtblt.; Blt. lila, selt. weifs; H. 2-3 m; angepflanzt; aus Rouen; (chinénsis Willd.); *chines. F.*; **dúbia** Pers.
. lzttl., schmal; Rispe klein, lockerblt.; Blt. lila, rötl. od. weifs; H. 1,5-2 m; — var. mit fiedert. B.: laciniáta Vahl.; angepflanzt; aus Pers.; *persischer F.*; . . . . . . . **pérsica** L.
4. B. längleif., oben dunkelgrün, runzelig, unten graugrün; Ripp. u. Nv. unten glatt, schwach vortretend; Kr. lila; Rispe locker; H. 1-4 m; aus Siebenbürgen; angepflanzt; *Josika's F.*; . **Josikaéa** Jacq.
. brtellipt., sehr grofs, dünn ob. etwas runzelig; unten blafs; Ripp. u. Nv. unten krzhaa.-schärfl., stark vortretd.; Kr. weifs od. blafslila; Rispe dicht, krz.; Rinde der Äste weifsfleckig; H. 3-4 m; vom Himalaya; angepflanzt; *Emodi-F.*; . . . . **Emódi** Wall.

**283. FRÁXINUS** Trn. **Esche** (n. 45. 55. 70); 2. Kl.; ♄

Blt. mit K. u. Kr., gleichzeit. mit d. B.; Knosp. graufilz.; heurige Triebe krzhaa.; B. mit 7-9 gestielt. Fiedern; die grofs, weifs, zsgesetzt. Risp. achsel- u. endst.; 4. 5; H. 3-10 m; Gebirge: Krain, Kärnth., Südtir., Tessin; sonst angepflanzt; *Blumen-, Manna-E.*; **Ornus** L.
. ohne K. u. Kr., vor d. B. erscheinend; Anth. purp.; Knosp. schwarzsammet.; B. mit 9-15 fast sitzd. Fiedern; Rispen od. Bltbüschel klein, achselst.; — var. b) aúrea, Goldesche, mit gelb. Rinde; c) péndula Vahl.; Hänge-, Traueresche, mit hängd. Äst.; d) aur. × péndula, Goldhänge-E.; e) crispa, krause E., Strauch mit eingerollt., schwarzgrün. B.; f) asplenifólia, Fiederblättch. lin. u. lapp.; g) heterophýlla Vahl., B. meist unget., eif., unregelm.-eingeschnitt.-gesägt

od. am Grunde fiedert., in Engl. u. Irland wild.; 4. 5; H. 10-40 m; Wälder u. angepflanzt; *hohe E.*; . . . **excélsior** L.

## Fam. 57. Solanacéen Juss. Nachtschattengew.; 5. Kl.

**284. LÝCIUM** L. **Teufelszwirn** (n. 81); ♄.

KrRöhre noch 1 × so lg. als d. Saum; Zweige steif, sehr dorn., stielrund; Beere fast kug.; Blt. weiſs od. blaſspurp.; Filam. kaum bärt.; B. schief od. wie die Äste hin- u. hergebog.; 5. 6; H. 3-4 m; Insel Veglia; *europ. T.*; . . . . . . . **europaéum** L.

. fast so lg. als d. Saum; Zweige hängd., mit od. ohne Dornen, junge kant.; Beere längl.; K. 2lipp. od. fast gleichmäſs.-5z.; B. flach; Filam. unten zottig; 6-8; H. bis 3 m; aus der Berberei; jetzt angepflanzt u. verwild.; *gem. T.*; . . . . . **bárbarum** L.

**285. SOLÁNUM** L. **Nachtschatten** (n. 81. 172).

1. Stg. strauchart., bis 3 m hoch kletternd, geschläng., kahl; B. herzeif., die oberen spieſsf., kahl; Kr. violett, am Grunde jedes Zpf. mit 2 grün. Fleck., selt. weiſs; Beere eif., rot; Ebensträuſse meist den B. ¥; ♄; 6-8; Hecken, Ufer, auf Bäumen, häufig; *Bittersüss* ☠; **Dulcamára** L.

. krautart., nicht kletternd; F. kug. od. niedergdrckt-kug. od. eif.; **2**

2. B. eif. od. rautenf., unget., kaum flachbuchtig; Beere kugelrund; Blt. weiſs; var. mannigfach: a) B. u. Stg. mit einwärtsgekrümmt-aufr. Haa.; Beere schwarz od. grün: nigr. vulg. chlorocárpum A. Br.; b) niedriger; Stg. u. B. fast kahl; Beere wachsgelb od. grünl.; c) Stg. u. B. fast filz.-zott.; Beere gelb: villosum Lmk.; d) Stg. u. B. absteh.-zott.; Beere rot: miniátum Bernh.; ⊙; 7-10; H. 3-10 dm; Schutt, Wege, bebaute Orte; b-d niedriger u. seltner; *schwarzer N.*; **nigrum** L.

. unterbroch.-⁑, od. dopp.-fiedersp., od. eif. u. lapp.-buchtig; kultiv. Arten; . . . . . . . . . . . **3**

3. Bltstiele 1-3blt., den B. ¥, während des Blüh. zurückgebog.; B. eilzttf., lapp.-bucht., von Sternhaa. filz. und wie d. Stg. zuweil. stachelig; Kr. viol. od. weiſs.; F. eif., weiſs, gelbl., selt. viol., so groſs wie ein Hühnerei; Pfl. wollig; ⊙; 8; H. 4-6 dm; aus Ostind.; bei uns meist in Töpf.; F. in Süd-Europa sehr beliebt; *Eierpflanze*; **melongéna** L.

. mehrblt.; B. unterbroch.- ⁑ od. dopp.-fiedersp.; F. anders gestaltet; **4**

4. Pfl. krzdrüs. u. gelbstachelig, besond. d. K.; B. dopp.-fiedersp.-bucht.; Kr. blaulila, etwas unregelm.; Anth. abw.-geneigt, die unterste 2 × so lg. als die übrig.; ⊙; 7-10; H. 5-13 cm; aus Texas; Zierpfl. u. verwild.; *kürbisblättr. N.*; . . . **citrullifólium** A. Br.

. nicht stachel.; B. unterbroch.- ⁑; Anth. zsneigd.; Kr. regelmäſs.; **5**

5. Kr. so lg. als d. K., gelb, oft 6 u. mehrzählig; Bfiedern fiedersp.-eingeschnitt.; Stg. oft liegd.; F. niedergedrückt-kugl., oft faustgroſs, rot od. orange, gefurcht; ⊙; 7-10; H. 3-8 dm; aus Süd-Amer.; kultiv., selt. verwild.; *Liebesapfel*, *Tomate*; . . **Lycopérsicum** Trn.

. dopp. so lg. als d. K., weiſs od. lila; Bfiedern unget.; Blust lggestielt; Stg. aufr., F. kug., kirschengroſs; W. mit Knollen; ♃, aus Knollen gezog. ⊙; 6-8; H. 2-10 dm; aus Chile u. Bolivia; überall gebaut; *Kartoffel*; . . . . . . . . **tuberósum** L.

**286. PHÝSALIS** L. **Judenkirsche, Schlutte** (n. 174).

Blt. weiſs, 1zeln in den Bwink.; B. gestielt, spitz; ♃; 6. 7; H. 2-5 dm;

Weinberge, Hügel, Wäld., auch Gartenunkraut, sehr zerstr.; *gem. J.*; **Alkekéngi** L.

**287. NICÁNDRA** Adans. **Giftbeere** (n. 173).

Äste kantig; B. eif. od. ellipt., buchtigeckig; Blt. einzeln, achselst., etwas überhängd.; ⊙; 7-9; H. 3-13 dm; aus Peru; in Gärten u. verwild.; *schluttenähnl. G.*; . . . . . **physaloídes** Gaertn.

**288. ÁTROPA** L. **Tollkirsche, Walkürenbeere** (n. 178).

Stg. kraut., ästig; B. eif., an d. Bstiel herablaufd.; Kr. violettbraun; ♃; 6. 7; H. 3-13 dm; ☠; schatt. Bergwäld., zerstr.; *gemeine T.*; **Belladónna** L.

**289. SCOPÓLIA** Jacqu. **Tollkraut, Scopolie** (n. 178); ☠.

Kr. aufsen glänzd.-braun, innen glanzlos u. olivengrün, röhrigglock.; Blt. hängd., 1zeln; ♃; 4. 5; H. bis 4 dm; schatt. Wälder: Krain, Steierm., Tir.; in Schles. bisweil. in Grasgärt. verwild.; *belladonna-ähnl. W.*; . . . . . . . . **carniólica** Jacqu.

. aufs. u. innen grün, vkteiglockig; Krain, sonst w. vor.; *Hladnik's T.*; **Hladnikiána** Frey.

**290. HYOSCÝAMUS** Trn. **Bilsenkraut** (n. 177); ☠.

Erdb. gestielt, die stengelst. sitzd. u. halbumfassd., alle eiflängl., fiedersp.-bucht., nur die bltständ. jederseits 1-2z. ⊙ u. ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; Wege, Schutt, Äcker, nicht selt.; — var.: b) agréstis Kit., ⊙, niedrig, B. wenig tiefbucht.; c) pállidus Kit., ⊙, Blt. einfarbig blafsgelb.; selten; *schwarzes B.*; . . . . . **níger** L.

Alle B. gestielt, rundleif., bucht., stmpflapp., obere nur geschweiftz.; Blt. fast sitzd., blafsgelb mit viol. Schlund; ⊙; 5. 6; H. bis 5 cm; bebaute O., Wege, Mauern: Fiume u. Inseln; *weiss. B.*; **álbus** L.

**291. NICOTIÁNA** Trn. **Tabak** (n. 180); ⊙.

1. Kr. grüngelb, mit walzl., krzr. Röhre u. rundl., stmpf. od. krzspitz. Zpf.; B. eif., untere gestielt, obere sitzd.; Rispe traubig, zsgezog.; 7. 8; H. 6-10 dm; gebaut, wie die folgden; *Bauern-T.*, *Kneller*; **rústica** L.

. rosa, mit zugespitzt. Lapp. u. bauchigaufgeblas. Schlund; B. sitzd., die untern herablaufd.; . . . . . . . . 2

2. B. längllzttl., lgzugespitzt, die unteren verschmält.-herablaufd., Seitennven mit dem Mittelnv. spitze Wink. bildd.; 7. 8; H. bis 1,5 m; *virgin. T.*; . . . . . . . . . **Tábacum** L.

. breitellipt. od. eif., sehr grofs, spitz od. krzzugespitzt, sitzd., stgumfassd., aus geöhrtem Grunde herablaufd., Seitennven fast senkrecht zur Mittelrippe gestellt; Rispe zsgezog.; 7. 8; H. bis 1,5 m; (macrophýlla Spr.); *breitblättr. T.*; . . . . . **latíssima** Mill.

Selten gebaut sind: N. paniculáta L., mit grünl.-gelb., krzröhr. Kr., herzeif., sämtl. gestielt. B. u. ausgebreit. Rispe; sowie N. chinénsis L. mit herzeif., krzgestielt. B., zsgezog. Rispe u. lgröhr., rot. Kr.

**292. DATÚRA** L. **Stechapfel, Donnerkugel** (n. 181); ☠.

B. eif., gestielt, buchtiggez.; Blt. 1zeln; weifs; ⊙; 6-9; H. 1,5-10 dm; Schutt etc.; var.: b) Tátula L., Kr. blauviol.; Stg., Bltstiel u. Bnven viol.; so in Gärt. u. verwild.; *gem. St.*; . **Stramónium** L.

**293. CÁPSICUM** Trn. **Spanisch. Pfeffer** (n. 174); ☠.

B. gestielt, eif. od. ellipt., ganzrand.; Kr. weifs; Bltstiele zuletzt zurückgeschlag.; F. unten vom K. umgeben, längl. od. rundl., rot, gelb od. bunt; ⊙; 6-9; H. 2-6 dm; aus Mexico; gebaut; *jähr. Pfefferschote*; **ánnuum** L.

## Fam. 58. Boraginacéen Juss. Boretschgewächse; 5. Kl.

**294. HELIOTRÓPIUM** Trn. **Sonnenwende, Wodanskraut** (n. 222). Stg. ausgebreit.; B. eif., flach, ganzrand., filzigrauh; Ähren seitenst. u. 1zeln, sowie auch endst. zu 2; Fk. sternf.-absteh.; ⊙; 7. 8; H. 1,5-3 dm; Blt. weifs; kultiv. O.: zerstr. dch. das südl. u. mittle, besond. im westl. Gebiet; *europ. S.*; . . . **europaéum** L.

**295. ASPERÚGO** Trn. **Schlangenäuglein, Scharfkraut** (n. 227). Stg. kant., liegd., 2,5-5 dm lg.; B. ellipt.-längl.; ⊙; 5. 6; alte Mauern, Wege, Schutt, nicht selt.; *liegendes S.*; . . **procúmbens** L.

**296. LÁPPULA** Rupp. **(Echinospérmum** Sw.) **Igelsame** (n. 229). Bhaare angedrckt.; Fstiele aufrecht; Nüsse mit 2 Reihen widerhakiger Stacheln am Rande; ⊙; 6. 7. 9; H. bis 4,5 dm; (E. Láppula Lehm.); *Kletten-J.*; . . . . . . . . **Myosótis** Mnch.

. absteh.; Fstiele zurückgekrümmt; Nüsse nur mit 1 Reihe widerhak. Stacheln; ⊙; 6; H. 1,5-3 dm; stein., schatt. Gebirgsorte: Rübeland i. Harz; mähr. Gesenke, Einsiedel, Jägerndorf; Böhm., Schwz.; Östr.; (E. deflexum Lehm.); *herabgebogener J.*; . . **defléxa** Gcke.

**297. CYNOGLÓSSUM** Trn. **Hundszunge** (n. 229); ⊙.

1. B. oberseits glänzd.-freudiggrün u. fast kahl, unterseits zerstr.-behaa. u. etwas rauh; Nüsse ohne hervortretd. Rand; Blt. rotviol.; 6. 7; H. 3-6 dm; Gebirgswäld.: mittles u. südl. Gebiet; Harz (Marmormühle, Jlfeld); Kassel, Holzminden; Hameln; *Berg-H.*; **germánicum** Jacqu.

. beiderseits von feinem, weichem Filze graulich; . . 2

2. Nüsse mit einem hervortretd. Rande umgeben; untere B. ellipt.; Blt. braunrot, selt. weifs; 5. 6; H. 3-10 dm; Hügel, Wege, wüste O., stellenw.; *gebräuchl. H., Venusfinger*; . . **officinále** L.

. ohne hervortretd. Rand; untere B. längl.; Blt. hellblau mit purp. Adern; 5. 6; H. bis 8 dm; wüste O.; Triest, Istrien, Südtir.; *geaderte H.*; . . . . . . . . . . . **píctum** Ait.

**298. BORÁGO** Trn. **Boretsch, Gurkenkraut** (n. 236). Stg. ästig, borstig; untere B. ellipt., stmpf., flach, nach d. Bas. verschmält., obere eiflängl.; Blt. blau, mit eif., zugespitzt. Zpf.; ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; aus d. Orient; jetzt gebaut u. verwild.; *gebräuchl. B.*; **officinális** L.

**299. OMPHALÓDES** Trn. **Gedenkemein, Nabelnuss** (n. 232).

1. Nüsse a. Rande mit stmpf., dick. Z.; B. blaugrün, sparsam-borstig-gewimp., sonst kahl, längllzttl.; Stg. aufr.; obere Blt. ohne Deckb.; Fstiel krz., zuletzt wager.-absteh.; Blt. weifs od. bläul.; ⊙; 6. 7; H. 2-4,5 dm; aus Südfrankreich; zur Zierde kultiv.; *weisses Vergissmeinnicht*; . . . . . . . . **linifólia** Mnch.

. am Rande ungez.; B. rauhhaa. od. sparsamkrzhaa., unterste herzeif. od. spatelf.; Bltstiele zuletzt abw.-gebog.; Blt. blau; . . 2

2. Erdb. herzeif., obere (Stgb.) eilzttlf.; Stg. aufr.; Blt. in Traub., obere ohne Deckb.; Schlundschupp. weifs; Rhizom wager. od. schief; ♃; 4. 5; H. 5-15 cm; schatt. Wäld.: Krain, Steierm., Salzbg.; auch Zierblume; *Frühlings-G.*; . . . . . **vérna** Mnch.

. spatelf., obere (Stgb.) lzttl.; Stg. liegd.; Blt. 1zeln in d. Bwinkeln; Schlundschupp. gelb.; W. faserig, braun; ⊙; 4. 5; Stg. bis 3 cm lg.; schatt. Fels. u. Berge: Schles., Mähr.; Bode- u. Selkethal; Schönebeck; Königr. Sachs.; Salzgitter; Thorn; Bay.; *liegd. G.*; **scorpioídes** Schrk.

**300. ANCHÚSA** L. **Ochsenzunge** (n. 235); ⊙.

1. Schlundschupp. längl., pinselig-behaa., Haa. fast 2 mm lg.; Blttraub. zu 2, sehr lg., lockerblt., mit linlzttl. Deckb.; Kzpf. pfrieml., läng. als die Röhre der etwas unregelm., azurblauen, 13-20 mm brt. Kr.; B. glänzd.; Pfl. grasgrün, borstig; 5-7; H. 6-13 dm; Äcker, Weinberge, Wege: Els., Lothr., Bad.; Schwz.; Triest; *italien. O.*: **itálica** Retz
   . eif., von sehr krz. Haa. sammetig; Deckb. eilzttl.; Krsaum weit kleiner; KrRöhre läng. als d. K.; . . . . . . 2
2. K. ca. bis zur Mitte od. noch tiefer 5sp., Zpf. zieml. spitz; Haa. der Rispenäste u. des K. etwas absteh.; bisweil. ♃; 5-10; H. 3-10 dm; Blt. erst rötl., dann viol.; trockne Sandplätze, Wege, Abhänge, nicht selt.; fehlt aber hie u. da; *gebräuchl. O.*, *Liebäugelein*; **officinális** L.
   . nur zu 1/3 eingeschnitt., Z. sehr stmpf. u. a. d. Spitze häutig; Rispenäste u. K. anliegd.-behaa.; 7. 8; H. 3-10 dm; Blt. viol., halb so grofs als an vor.; wüste O.: Tirol; *schmalblättr. O.*; **leptophýlla** R. u. Sch.

**301. LYCÓPSIS** L. **Krummhals** (n. 234); ⊙.

1. B. eiflängl., ganzrand. od. nur entfernt-undeutl.-geschweift-gezähnelt; Stg. aufr.; KrRöhre unterhalb der Mitte gekrümmt; obere Stgb. a. d. Bas. ungleich; 6. 7; H. bis 3 dm; aus dem Orient eingeschleppt; unter d. Getreide bei Stembert unweit Verviers; *oriental. K.*; **orientális** L.
   . lzttl. od. längllzttl., geschweiftgez.; KrRöhre in der Mitte gekrümmt od. zieml. gerade; . . . . . . . . . 2
2. KrRöhre in d. Mitte gekrümmt; Stg. aufr.; Blttraube beb.; 5-10; H. bis 3 dm; Äcker, häufig; *Acker-K.*; . . . **arvénsis** L.
   . zieml. gerade, mit unregelm., schiefen Saume; Blttraube oberw. ohne B.; Krsaum mit 5 weifs. Linien; 5. 6; Äcker, Wege: Istrien; *bunter K.*; . . . . . . . . . . **variegáta** L.

**302. NÓNNEA** Med. **Wolfsgesicht, -blick** (n. 224. 231).

Kr. dunkelbraun, selt. hellgelb; Kz. 3eck.-lzttl., spitz; Pfl. krzfilz. u. weichborst.; ♃; 5-7; H. bis 3 dm; Äcker, Wege, lehm- u. kalkliebd., sehr zerstr.; *braun. W.*; . . . . . . . **púlla** Dc.
. rosa, zuletzt bläul., Röhre mit 10 gelb. Streif od. ganz hellgelb; Kzpf. lglzttl., stmpf.; Kr. u. Fk. sehr grofs; Pfl. krzdrüs. u. weichborst.; ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; aus Süd-Rufsl.; bisweil. verwild.; *rot. W.*; **rósea** Lk.

**303. SÝMPHYTUM** Trn. **Wall- od. Schwarzwurz** (n. 233); ♃.

1. Schlundschupp. lin., so lg. als die Stbb., weichwarzig, krzr. als die Kr.; Krzpf. aufrecht; Kzpf. stmpfl.; obere B. nicht herablaufd.; Wstock senkr.; Stg. stechd -borst.; Blt. erst rötl., dann blau, am Rande weifs, 4 × so lg. als d. K.; 6-9; H. 1-2 m; Zierpfl. aus dem Kaukas., bisw. verwild.; *rauhe W.*; . . . . . . **ásperum** Lepech.
   . lzttl., läng. als d. Stbb.; auch d. obern B. herablaufd.; Kzpf. spitzl.; 2
2. Obere B. bis zum folgd. B. herablaufd., untere u. Erdb. eilzttf., in d. Bstiel zsgezog.; Z. des Krsaums zurückgekrümmt; Schlundschupp. krzr. als d. Krsaum; Anth. noch 1 × so lg. als d. Filam.; Wstock ästig wie der Stg.; Nüsse glatt, glänzd.; Blt. weifs, rosa od. viol.; 5-9; H. 3-10 dm; Gräb., Wies., häufig; *gebräuchl. W.*; **officinále** L.

. . nicht bis zum folgd. B. herablaufd.; Wstock kriechd. mit rundl. Knoll. od. schief. u. mit knoll. Anschwellungen; Stg. 1fach od. 2sp.; Blt. gelbweifs; . . . . . . . . . . . **3**

3. Schlundschupp. über die Kr. vortretd.; Anth. so lg. als d. Filam.; Wstock kriechd., Ausläuf. 2-3 mm dick, mit rundl. Knoll.; Kr. halb so grofs als an offic., ihre Saumz. aufr.; Stg. a. d. Spitze 2sp.; untere B. eiflängl., obere sitzd.; 5. 6; H. 3-4,5 dm; Weinberge, Grasgärt.: Heidelberg, Schwz., Istrien; *knollige W.*; **bulbósum** Schimp.

. eingeschloss.; Anth. 2 × so lg. als die Filam.; Wstock schief; fleischig-knot.; Z. des Krsaums meist zurückgebog.; Stg. 1fach od. 2sp.; untere B. eif., in d. Bstiel verschmält., obere ellipt.; 4. 5; H. bis 3 dm; feuchte Wäld.: Lenzen a. E.; Dresd.; Ohlau u. Oberschles. am link. Oderufer; Böhm.; Mähr.; Bay.; Alp.; ändert mit kriechd. Wstock u. rötl. Blt., so bei Passau; *dickwurzel. W.*; **tuberósum** L.

Aufserdem bisw. gepflanzt u. selt. verwild.: S. cordátum W. u. Kit., Stg. kahl, 1fach; B. fast kahl, rundl.-herzf.; Schlundschupp. spitzl., so lg. als die Stbb.; Blt. gelbweifs; 5-6; — S. orientále L., Pfl. dicht-flaumhaa.; B. längl.-eif., am Grunde verschmält., die unteren fast herzf.; Schlundschupp. kaum läng. als d. Stbb.; Blt. weifs.; 4-8.

**304. ONÓSMA** L. **Lotwurz** (n. 225).

1. Die Borsten d. B. auf sternf.-behaa. Knötchen sitzd.; Stg. ganz 1fach; Filam. läng. als die Anth.; ♃; 6. 7; H. 15-25 cm; Hügel: unteres Rhonethal i. d. Schwz.; Tir., Triest, Fiume; *besternte L.*; **stellulátum** W. u. K.

. . . . . kahlen Knötch. sitzd.; Stg. ästig; Filam. krzr. als d. Anth.; ⊙; . . . . . . . . . . . . **2**

2. Anth. am Rande gezähnelt-rauh; Stg. grün; Kzpf. $^1/_3$ krzr. als die Kr.; 6. 7; H. 1,5-3 dm; sand. Kiefernwäld.: zwisch. Mainz u. Ingelheim; Niederöstr.; *Sand-L*; . . . . . **arenárium** W. u. K.

. . . ungezähnelt, höchsts. bei starker Vergröfs. mit einigen sehr feinen Sägez.; Stg. purpurn; Kzpf. oft fast so lg. als d. Kr.; 6. 7; H. 1,5-4,5 dm; rauhe, sonn. Hüg.: Schwz.; Tir., Östr., Mähr., Krain, Fiume; (vaudénse Grml.); *natterkopfart L.*; . . **echioídes** L.

**305. CERÍNTHE** Trn. **Wachsblume** (n. 215, 221).

1. Filam. so lg. als d. Anth.; Kr. gelbweifs, od. gelbweifs mit viol. Röhre, od. gelbl.-viol., 5z.; die Z. krzeif., zurückgebog.; B. gewimp.; ⊙; 7. 8; H. 3-4,5 dm; Schwz.: Sitten; in Gärten; *grössere W.*; **májor** L.

. $^1/_4$ × so lg. als die Anth.; höchsts. die obersten B. wimp ; ♃; **2**

2. Kr. über $^1/_3$ 5sp.; Z. pfrieml., aufr., zsschliefsd.; B. oft ausgerand. u. gefleckt; Blt. gelb, oft mit 5 braun. Flecken; 5. 6; H. bis 3 dm; Grasplätze, Äcker, Wege: Sachs., Schles., Thür., Böhm., Oberbay., Mähr., Östr., Tir.; *kleinere W.*; . . . . . **minor** L.

. 5z., gelb, meist mit 5 rot. Flecken; Z. eif., zurückgekrümmt; 6-8; H. 3-4 dm; Alp. u. mit d. Flüssen in die Ebene bis zur Donau kommend; *Alpen-W.*; . . . . . . . . **alpína** Kit.

**306. ÉCHIUM** Trn. **Natterkopf** (n. 223);

1. Gf. a. d. Spitze unget., N. 2knopfig; B. linlzttl.; Ähren unget.; KrRöhre 2 × so lg. als d. K.; Stbb. rosa, viel läng. als d. rote, selt. weifse, fast regelm. Kr.; ⊙ od. ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; Wies., wald. O.: Unteröstr., Mähr.; *roter N.*; . . . . . **rúbrum** Jacqu.

. . . . 2sp.; . . . . . . . . . . . . **2**

2. Obere B. aus verbreitert., eiherzf., stengelumfassend. Grunde längl.-lzttl.; Erdb. rosettig, früh trocken, grofs, oval od. längl., plötzl. in d. Stiel verschmält. (denen an Plantago major ähnl.); alle B. mit Seitennv., wie d. Stg. steifhaa.; Kr. ca. 3 × so lg. als d. K., 2-3 cm lg., plötzl. erweit., am Rande wimp., blauviol., selt. weifs; Ähren unget., verläng.; Stbb. zuletzt läng. als d. Kr.; Nüsse stmpf.; Kzpf. lzttl., ½ × so lg. als die Kr.; ⨀ u. ⊙; 5-8; H. 2-6 dm; Felder, Wege: Istrien, Osero; in NDeutschl. bisw. unter Serradella; (violáceum L. bei Koch); *Ochsenmaul*; . . **plantagíneum** L.
. . linlzttl. wie die übrig.; . . . . . . . . 3
3. Ähren 2sp., gedrungen; KrRöhre kaum läng. als d. K.; Kr. klein, fast regelm., meist weifs, selt. rosa od. lila; Stbb. 2 × so lg. als d. Kr.; Anth. grünl.-gelb; Stg. dichtborst., Borst. z. T. gelb; ⊙; 6. 7; H. 1-1,5 m; Hüg.: Niederöstr., Istr., Litor., Südtir., Schwz. (Branson); *italien. N.*; . . . . . . . . . **itálicum** L.
. fast alle 1fach; Anth. schieferblau; KrRöhre krzr. od. deutl. läng. als d. K.; . . . . . . . . . . . 4
4. KrRöhre krzr. als d. K.; die abwärtsgeneigt. Stbb. dem Krsaume anliegd., spreizend; Kr. blau, selt. rosa od. weifs; — var.: b) Wierzbickii Haberl., Kr. nur so lg. als d. K. u. läng. als die Stbb.; ⊙; 6-9; H. 3-10 dm; wüste Orte, Felder, häuf., b) seltner; *gem. N.*; **vulgáre** L.
. läng. als d. K., 2 × so lg. als an vor.; die abw.-geneigt. Stbb. parall., dem Krsaum nicht anliegd.; Borst. dicker u. steifer als an vor. u. das Knötchen, worauf sie sitzen, noch 1 × so brt.; K. oberw. nicht dicht an d. Kr. anliegd.; Kr. blau, mit 5 viol., heller-berandet. Streifen; ⊙; 5-7; H. bis 8 dm; *blatteriger N.*; **pustulátum** Sibth. u. Sm.

**307. LITHOSPÉRMUM** Trn. **Steinsame** (n. 226. 235).

1. Nüsse glatt, glänzd., weifs, oben abgerund.; ♃; . . 2
. runzelig- od. höckerig-rauh; ⨀; . . . . . . 3
2. Kr. zuerst rot, dann blau, ca. 1,5 cm lg.; blüh. Stg. aufr., an der Spitze 2-3sp., nichtblühende rankenart., kriechd.; Seitennv. d. B. nicht hervortretd; 5. 6; H. bis 3 dm; zwisch. Gebüsch, kalkliebd., stellenw. im südl. u. mittl. Gebiet, im nördl. sehr selt.; *purpurblauer St.*; **purpúreo-coerúleum** L.
. grünl.-weifs, ca. 6 mm lg.; Stg. sehr ästig; nichtblühende 0; B. mit hervortretd. Seitennv.; 5-7; H. 3-6 dm; stein. O., Gebüsche, Wälder, zerstreut; *gebräuchlicher St.*; . . . . . **officinále** L.
3. Kr. weifs, selt. blau; B. lzttl., die unteren längllzttl., stmpf.; Seitennv. der B. nicht hervorspringd.; Fkelche von einander entfernt; Nüsse schwarzbraun, runzeligrauh, spitzl., fast glanzlos; 4-6; H. bis 5 dm; Äcker, gemein; *Acker-St.*; . . . . . **arvénse** L.
. gelb; B. lin., die untersten fast spateliglzttl.; Fkelche dicht nebeneinander; Nüsse höckerigrauh; Pfl. von absteh. Borsten steifhaa.; 4. 5; H. 15 cm; Brachäcker: Istrien, Lossino; *apulischer St.*; **ápulum** Vahl.

**308. ERITRÍCHIUM** Schrad. **Himmelsherold** (n. 237).

Blt. blau, grofs, in armblt., Traub.; Pfl. 2-3 cm hoch, dichtrasig, seidigzott.; B. längllzttl.; Nüfsch. am Rande kahl od. jederseits mit 1-2 Z. (Hacquétii Koch), od. d. Rand stachelwimp.; ♃; 7. 8; höchste Alp.; *Zwerg-H.*; . . . . . . . . **nánum** Schrad.

**309. MYOSÓTIS** Dillen. **Vergissmeinnicht** (n. 237.)

1. K. mit angedrckten. Haa., zur Fzeit offen, 2-3×krzr. als die untern, Bltstiele; Bltstiele zul. wager.; Krsaum flach; . . . **2**
. . unterw. absteh., hakig Haa., daneben bisw. auch angedrckte H.; K. 5sp. . . . . . . . . . . . **3**
2. Wstock schief, kriechd.; Stg. kant.; K. ca. zu 1/3 5z., Z. 3eck.; Gf. ca. so lg. als d. K.; Blt. blau, selt. rot od. weiſs; Ftraube b.los; ♃; 5-8; H. bis 5 dm; Gräb., Wies., Wäld., häuf.; *Sumpf-V.*; **palústris** Roth.
W. überall. faser., absteigd.; Stg. stielrund; K. bis zur Hälfte 5sp.; Zpf. längl., a. Grund etwas verschmält; Gf. 1/2 so lg. als d. K.; Blt. blau; Ftraub. unten meist beb.; ⊙̈; 6-8; H. bis 5 dm; feuchte, lehm. Wies., Gräb., seltner als vor.; *rasiges V.*; **caespitósa** Schultz
3. Fstiele krzr. als d. K.; K. nach dem Blüh. geschloss., tief 5sp.; ⊙; Krsaum concav; . . . . . . . . . . **4**
. so lg. od. läng. als d. K.; . . . . . . . . **5**
4. KrRöhre zuletzt noch 1 × so lg. als d. K.; Traub. nicht beb.; Bltstiele zuletzt abstehd.; K. nach dem Blüh. geschloss., dann wieder sich öffnend u. aufr.; Kr. erst gelb, dann bläul., zuletzt dunkelblau, Anth. bis a. d. Bas. der Schlundschupp. reichd.; 5. 6; H. 1-2,5 dm; Ackeränd., kies. Trift., Ufer, nicht überall; *buntes V.*; **versícolor** Sm.
. im K. eingeschloss.; Traub. am Grund beb.; Bltstiele immer aufr.; Kr. kl., blau, Saum 3-4 mm brt.; B. unterseits sowie der Stg. unter dem B. mit hak. Haa.; 4-6; H. 5-20 cm; Sand, Äcker, gem.; (stricta Lk.); *steifes V.*; . . . . . . **arenária** Schrad.
5. Fstielch. so lg. od. wenig läng. als d. K.; Traub. unbeb.; . **6**
. mindestens 2 × so lg. als d. K.; Krsaum concav; . . **8**
6. Anth. läng. als die Schlundschupp., aus der KrRöhre hervorragd.; letztere endl. 2 × so lg. als d. K.; Kr. zuerst gelb, dann rot, endl. blau, Saum flach; Fk. geschloss., so lg. wie sein Stiel; B. fast ellipt., oberste eilzttf.; ⊙̈; 5. 6; H. 15-25 cm; Wäld.: Rottenmanner Tauern in Steierm.; *veränderl. V.*; . . . **variábilis** Angelis
. krzr. als d. Schlundschupp.; KrRöhre so lg. od. krzr. als d. K.; F.-stiele endl. horizontal-absteh.; Blt. himmelblau, selt. weiſs od. rötl.; . . . . . . . . . . . . **7**
7. Blt. sehr kl., mit vertieft. Saume, Röhre krzr. als d. K.; Fk. offen; Erdb. wie die übrig. längl.; ⊙; 5-7; H. 15-25 cm; Hüg., Feld., häuf.; *steifhaa. V.*; . . . . . . . **híspida** Schldl. sen.
Krsaum 6-8 mm brt., flach, Röhre so lg. als d. K.; Zpf. d. Fk. aufr.-zsschlieſsd.; Erdb. spatelf.; ⊙̈ u. ♃; 5-7; H. 1,5-5 dm; Blt. blau od. weiſs; feuchte Wäld., zerstr.; — var. b) alpéstris Schmidt, niedriger; Traub. krzr.; K. gröſs. weiſsgrau, ihre Haa. schwach-absteh. u. nur gekrümmt; Fstiele dicker, krzr.; so Riesengeb., Voges., rauhe Alb, Alp., Voralp., Jura; *Wald-V.*; . . **silvática** Hoffm.
8. Trauben unten beb., armblt.; Fk. offen; untere Fstiele 00 × läng. als d. K., zurückgeschlag.; Blt. hellblau, selt. weiſs, klein; unt. B. spatelf.; ⊙; 5. 6; H. 8-25 cm; Wäld., Berge, sehr zerstr.; *armblt. V.*; **sparsiflóra** Mik.
. unbeb., reichblt.; Fk. geschloss.; Fstiele ca. 2 × so lg. als d. K., endl. wager.-absteh.; KrRöhre krzr. als d. K.; Blt. dunkelblau; ⊙, ⊙̈, selt. ♃; 6-8; H. 1,5-6 dm; Wäld.; Äcker, zerstr.; *mittleres V.*; **intermédia** Lk.

Bastard: intermed. × silvat. bei Tönnisstein im Brohlthale.

**310. PULMONÁRIA** Trn. **Lungenkraut** (n. 226); ♃.

1. KrRöhre unter d. Schlundhaarringe kahl, von den Kz. nicht überragt; grundst. (bisw erst nach d. Blüh. erscheinende) Sommerb. lggestielt, herzf., od. eiflzttl. u. plötzl. in den Bstiel zsgezog., oberseits von stark., gleichlg. Borst. u. sehr kl. Stachelchen rauh; Stg. oberw. wie die Blustzweige borstig u. rauh; . . . . . . . **2**
- • dicht unter dem Haarringe behaa., od. kahl u. die Kz. 2-3 mm läng. als d. KrRöhre u. die Erdb. ca. 8 × so lg. als brt., od. die KrRöhre unt. d. Haarringe kahl u. d. Stg. oberw. wie die Blustzweige klebrig; **3**

2. B. dunkelgrün, weifsl.-gefleckt, oberseits mit sehr wen. Drüsenhaa.; die ausgebild. grundst. Sommerb. 7-16 cm lg. u. 3,5-9,5 brt., meist 1,5 × so lg. als brt., herzeif., spitz, anfangs krzr. als der nebensteh. Stg., später so lg. als derselbe; Bstiel rinnig, schmalgeflüg., 2-4 mm brt., 6-15 cm lg., also wenig krzr. als die Bfläche; Herbstb. 2 × so lg. als brt., eiflängl., spitz, in den Bstiel plötzl. zsgezog., ihr Stiel stets krzr. u. mehr geflüg. als an den Sommerb.; Stg. oberw. wie die Blustzweige mit starr. Borst., weich. Haa. u. Drüsenhaa., welche die Borst. nicht überrag.; Krsaum beckenf., erst rot, dann viol.; 3. 4; H. 1,5-3 dm; schatt. Laubwäld., zerstr.; *gebräuchl. L.*; **officinális** L.
- • freudiggrün, meist ungefleckt, sehr selt. hellgrüngefleckt; die ausgebild. grundst. Sommerb. aus herzf. Bas. eiflzttl., 6-16 cm lg. u. 3,5-8 brt., meist 2 × so lg. als brt., spitz, ihr Stiel sehr schmalgeflüg., tiefrinn., 2-3 mm brt u. 8-27 cm lg., also läng. als die Bfläche; Kr.-saum rotviol., sehr selt. weifs (so Gerathal, u. Gundorf b. Leipz.); sonst w. v.; 3 4; H. 1,5-3 dm; schatt. Laubwäld., zerstr.; *verkanntes L.*; **obscúra** Dum.

Bastarde: 1) hýbrida Kern. (angustif. × offic. Kern.), Erdb. lzttf., plötzl. i. d. geflüg. Bstiel zsgezog., mit verschmält. Spitze, wed. eif. noch herzf., krzr. (u. d. Stiel wen.-geflüg.) als an angustif., oberseits gefleckt u. mit 00 Borst. u. von krzren., gleichlg. Haa. striegelhaa., so bei Brixen (Tir.); — 2) nótha Kern. (angustif. × obsc. Kern.; angustif. × offic. Krause), Erdb. schmäler, längr. zugespitzt u. längr. gestielt als an hybr., Behaarg. wie bei dieser; in der Nähe von angustif. u. obsc. bei Striegau (Georgenberg u. Kreuzberg), Breslau, Liegnitz, Jauer (Bremberg), Annaberg, Pos., Marienwerder, Lyck (Reuschendorf), Tapiau (Schirwitt), Mecklenbg. (Güstrow).

3. Grundst. Sommerb. lzttl., allmähl. in d. Bstiel verschmält., 4-8 × so lg. als brt., obers. mit steif. Borst u. striegelhaa. u. nur bei tuberosa mit zerstr. Drüsenhaa.; Stg. oberw. wie die Blustzweige sehr borst. u. rauh, nur mit wen. Drüsenhaa., nicht klebrig; Kz. die KrRöhre überragd.; . . . . . . . . . . . . **4**
- • • eif., lzttl. od. längl., in den Bstiel meist plötzl.-zsgezog., höchsts. 3,5 × so lg. als brt., mit zart. Borst. u. Drüsenhaa., weich; Stg. oberw. wie die Blustzweige mit 00 Drüsenhaa., klebrig; . **6**

4. B. ungefleckt, die grundst. linlzttl. od. längllzttl., ca. 8 × so lg. als brt., oben mit gleichlg. Borst. u. striegelhaa., ausgebildet längr. als der nebensteh. Fstg.; Stgb. aufr., 8-9 × so lg. als brt.; Stg. oberw. wie die Blustzweige mit 00, fast gleichlg. Borst. u. sehr. wen. krz.-stiel. Drüs.; Fk. glockig cylindr., am Grund nicht bauchigaufgeblas.; KrRöhre unter dem Haarringe kahl; — var. mit nur 5 mm lg. u.

3 mm brt. K., 4 mm lg. u. 1 mm brt. KrRöhre u. 2,5 mm lg., 3 mm brt. Krsaum: parviflóra Knapp.; 4. 5; H. 1,5-3 dm; Haine, sehr zerstr.; (azúrea Bess.); *schmalblättr. L.*; . . **angustifólia** L.

Erdb. nur 4-5 × so lg. als brt.; Stg. oberw. wie die Blustzweige mit 00 ungleichlg. Borst.; KrRöhre unter d. Haarringe behaa.; Stgb. absteh.; . . . . . . . . . . . . 5

5. B. ungefleckt, die grundst. längllzttl., 4-5 × so lg. als brt., zuletzt längr. als der Fstg., oben mit ungleichlg. Borst. u. wenig Drüsenhaa.; Stgb. 2-3 × so lg. als brt.; Stg. oben wie die Blustzweige mit lggestielt., die Borst. oft ein wenig überragd. Drüs.; Fk. lggestielt, am Grunde bauchigglock.; Blt. dunkelviolett; 4. 5; H. 1,5-3 dm; schatt. O. u. Gebüsche auf feucht., fett. Boden: Rheinprov., Hessen (Meisenheim), Pfalz, Lothr. (Bitsch), Els., bay. Hochebene, Schwz.; (angustifolia Koch); *knollig L.*; . . . **tuberósa** Schrk.

. gefleckt, die grundst. lzttl., 5 × so lg. als brt., so lg. als d. Fstg., in den schmalgeflüg. Bstiel allmähl. zsgezog., obers. mit zart., fast gleichlg. Borst. u. 00 ungleich., weich. Haa.; Stgb. 3-4 × so lg. als brt.; Stg. ob. wie die Blustzweige spärl. mit Drüsenhaa., welche die Borst. nicht überrag.; Fk. lggestielt, nicht bauchigaufgeblas.; Blt. rotviol. od. weiſs; 3. 4; H. 1,5-4,5 dm; aus Südeuropa; in Gärt. u. daraus bisw. verwild.; *grossgescheckte L.* . **saccharáta** Mill.

6. B. ungefleckt; Fk. a. Grund bauchigglock., seine Z. etwas einw.-gebog.; Krsaum glock., die Zpf. mit d. Ränd. sich berühr.: die ausgewachs. grundst. Sommerb. fast so lg. als d. Fstg.; oberste Stgb. halbstgumfassd.; heurige Triebe des Wstocks, welche am Ende die Sommerb. trag., krz. u. dick; . . . . . . . . 7

. meist gefleckt; Fk. nicht aufgeblas.-bauch., die Z. nicht einw.-gebog.; die ausgewachs. grundst. Sommerb. krzr. od. längr. als d. Fstg.; Anth. schwarzviol.; . . . . . . . . . 8

7. B. freudiggrün, oben mit Drüsenhaa., zerstr. weich. Haa. u. 00, glänzd., zart., krz. Borst., weich; die grundst. Sommerb. brtelliptlzttl., 2,5-3 × so lg. als brt., spitz, in den Bstiel verschmält.; ihr Stiel fast so lg. als d. Bfläche, unten schmalgeflüg., nach oben allmähl. brtr. werdend; Stgb. 00, die mittlen länglin., mit brt., schief. Bas. sitzd., die obersten lzttl. mit brt. Bas., ein wenig herablaufd.; Kz. die Kr.-Röhre deutl. überragd.; Anth. schwarzviol.; Blt. viol.; 4; H. 1,5-5 dm; fels., schatt. O., sehr zerstr.: Simmerthal unterhalb Gemünden; Kyllthal a. d. Eifel; Lüdenscheid (Westfal.); Freiburg (Bad.); Balingen (Württ.); Würzb., Schweinfurt., Hörnau, Augsb. u. a. O. (Bay.); Bissingen (Hohenzoll.); Alp.: Schwz., Tir., Östr.; (móllis Wolff); *Berg-L.*; . . . . . . . . **montána** Lej.

. graugrün, sammetweich, ob. mit wen. Drüsenhaa., 00, dichtgedrängt., weich. Haa. u. zart., glänzd., sehr krz. Borst.; die ausgewachs. grundst. Sommerb. 2-3 × so lg. als brt., in 1 dünne Spitze verschmält., brteiflzttl., in d. Bstiel zsgezog.; Bstiel wenig längr. als die Bfläche, unt. schmalgeflüg., ob. plötzlich. verbreit.; Stgb. 00, mittle längl., mit gestutzt. Bas. sitzd., oberste eiflzttl., an d. verbreit. Bas. schwachherzf., nicht herablaufd.; Stg. oben wie die Blustzweige mit 00 Drüsenhaa., Borst. u. weich. Haa.; Kz. die KrRöhre wenig überragd.; Blt. kleiner als an vor., violblau, Saum in der Nähe des Haarringes behaa.; Anth. gelbl.; 4; H. 1,5-5,5 dm; Ufer der Ilz bei

Hals u. Kalteneck (Passau); Niederöstr.; Mähr.; *weichstes L.*; **mollíssima** Kern.

Bastard: oblongáta Schrad. (mont. × tuberosa Kern.), B.-fläche der Grundb. brtr. als an tuberosa, in den schmäleren Bstiel zsgezog.; die 00 Drüs. lggestielt u. längr. als die Borst. am ob. Teil des Stg.; Borst. an Stg. u. B. dünner als bei tuberosa; Stg., K. u. obere Stgb. klebrig; von montana verschied. dch. schmälere, verläng., allmähl. in d. Bstiel verschmälte. Bfläche mit wen. Drüsenhaa., verläng., schmallzttf. Kzpf., welche bis über die Mitte des Krsaumes reichen; bisw. unter d. Eltern.

8. Heurige Triebe des 4-10 mm stark. Wstocks krz. u. dick; B. schmutziggrün, selt. ungefleckt, oben mit lggestielt. Drüs., spärl., zart., verläng. Borst. u. sehr gedrängt., äufserst kl. Flaumhaa., sehr weich; die ausgewachs. grundst. Sommerb. krzr. als d. Fstg., eif. od. eif.-lzttl., spitz, plötzl. in d. Bstiel zsgezog., 1,5-2,5 × so lg. als brt.; Bstiel so lg. als d. B.; Stgb. aufr.-absteh., mittle längleif., mit brt. Grunde sitzd., oberste eif. od. eilzttl., am Stg. wenig herablaufd.; Stg. oben wie die Blustzweige mit 00 krz., die Borst. nicht überragd. Drüsenhaa. u. wenig., gleichlg. Borst.; Kz. deutl.-längr. als die KrRöhre; Blt. rotviol., Saum glock., Zpf. fast gestutzt, mit den Ränd. sich berühr.; 4. 5; H. 1-4 dm; Laubwäld., Gebüsche: Vallarsa in Südtir.; (offic. Bertol.; mollis Ten.); *tiroler L.*; **Vallársae** Kern.

. . . 2-6 mm stark. Wstocks verläng., schlank; B. freudiggrün, selt. ungefleckt, oberseits mit spärl., lggestiel. Drüs., zart. Borst. u. spärl., ungleich. Flaumhaa., weich; ausgebildete grundst. Sommerb. längr. als d. Fstg., längl., spitz, in den Bstiel verschmält., 2-3,5 × so lg. als brt., 2-3 × so lg. als d. Bstiel; Stgb. fast wager.-absteh., die mittlen länglvkteif., mit gestutzt. Bas. sitzd., oberste längllzttl., mit schwachherzf. Grunde sitzd.; Stg. oben wie die Blustzweige mit 00, die Borst. weit überragd. Drüsenhaa.; Kz. nicht längr. als d. KrRöhre; Krsaum beckenf. Zpf. an den Ränd. sich nicht berühr., Röhre u. Saum in der Nähe des Haarringes meist behaa.; Blt. viol. bis azurblau; 3-5; H. 8-30 cm; Gebüsche, an stein., feucht. O.: von Aflenz u. Kapfenberg in Steierm. bis ins Isonzothal; Laibach (Ziskaberg bei Rosenbach, Golanzberg, Stadtwald); (mollis Maly; saccharáta Koch z. T.); *steierisches L.*; . . . . . . **Stiríaca** Kern.

## Fam. 59. Polemoniacéen Lindl., Himmelsleitergewächse.

**311. POLEMÓNIUM** Trn. **Himmelsleiter** (n. 175); 5. Kl.
Fiederbchen 00, herablaufd., lzttl., ganzrand.; Stg. kahl; Rispe drüs.-behaa.; ♃; 6. 7; H. 3-13 dm; feuchte Wies., Wäld., Ufergebüsche: Bodethal u. Jlfeld a./H.; Nassau; Mecklenbg.; Pomm., Bromberg, Preufs.; Els., Bad., Württ., Bay.; Voralp.; in Gärt. u. verwild.; *blaue H.*; . . . . . . . . . **coerúleum** L.

**312. COLLÓMIA** Nutt. **Kollomie, Leimsame** (n. 180); 5. Kl.
B. lzttl., ganzrand. od. gesägt, stiellos, oberste eiflzttl.; Kzpf. brt.-lzttl., stmpf.; Krsaum concav, Schlund erweit.; Stbb. aufr.; Stg. aufr.; ♃; (⨀?); 6. 7; H. 3-6 dm; aus Oregon; jetzt an Flüssen eingebürgert: Erfurt, Schweidnitz, Remagen, Kreuznach, Basedow (Mecklenb.), Berlin; *grossblt. K.*; . . . . . **grandiflóra** Douglas.

## Fam. 60. Convolvulaceen Juss. Windengewächse; 5. Kl.

**313. CONVÓLVULUS** Trn. **Winde** (n. 181); ♃.

1. Deckb. verbreit., dicht unter d. K. steh.; Gattg. Calystégia R. Br.; **2**
 . von der Blt. entfernt; . . . . . . . . **4**
2. B. nierenf.; Deckb. eif., stmpf; Bltstiele geflüg.-kant.; Stg. liegd., 3-6 dm lg., kant., saftig wie die ganze Pfl.; Blt. rötl.-weifs; 7. 8; am Meere: Norderney u. Wangeroog; Aquileja u. Insel St. Andrea (Istr.); *Meerstrands-W.*; . . . . . . **Soldanélla** L.
 . ↑ od. herzf.; Deckb. herzf., spitz; Bltstiele nicht geflüg.; Stg. windend u. kletternd; 2-3 m lg.; . . . . . . . **3**
3. Pfl. kahl; Blt. weifs; B. ↑ mit gestutzt., oft gez. Öhrchen; Bltstiele meist längr. als d. B.; Deckb. wenig längr. als d. Kzpf.; Ausläufer treibend; 7-10; Gebüsche, Hecken, Ufer, häufig; *Zaun-W.*; **sépium** L.
 . flaumhaa.; Blt. rosa; B. herzf. od. herzpfeilf., mit abgerund. Lapp.; Bltstiele meist krzr. als d. B.; Deckb. 1,5 × so lg. als d. Kzpf.; 7-10; Zierpfl. aus Asien; in Gärten an Lauben etc,; *dahurische W.*; **dahúricus** L.
4. B. ↑ od. herzf.; Stg. (wenn Gelegenheit vorhanden) windend, bisw. nur liegd.; . . . . . . . . . . **5**
 . am Grunde nicht ↑; Stg. liegd., aufr. od. aufsteigd., nie windend; **6**
5. B. ↑, mit spitz. Öhrch., längleif. od. lzttl. (bisw. lineal mit lg., spitz. Öhrch.; auriculátus Desr.); Bltstiele meist 1blt.; Stg. kant., 3-6 dm lg., wie die B. kahl od. krzhaa.; 6-10; Äcker etc., gemein; Blt. weifs od. rosa; *Acker-W.*; . . . . . . . **arvénsis** L.
 . herzf., wie der Stg. weifsseidenhaa., die unt. unget. die obern fufsf.-get. mit lin, ganzrand. Zpf.; Bltstiele 1-2blt.; Stg. stielrund, 3-4,5 dm lg.; 6. 7; unfruchtb. O.: Istr., Cherso; *seidenhaa. W.*; **tenuíssimus** Sibth.
6. Kr. fleischrot, 13-20 mm lg.; unt. B. keilf., sehr stmpf., in d. Bstiel verschmält., mittle sitzd. u. spitz, oberste linlzttl. u. ⋎; K. behaa.; Pfl. rauhhaa.; 6. 7; H. 1,5-3 dm; wüste O.: Tir., Unteröstr., Triest, Inseln bei Istr.; *cantabrische W.*; . . . . **cantábrica** L.
 . blau, Schlund gelb, Röhre weifs, 2,5-4 cm lg.; B. sitzd., länglspatelf. bis längllzttl.; Bltstiel nach d. Blüh. abw.-gebog.; Kzpf. längleif., stachelspitz, rauhhaa.; Kaps. kugelf. rauhhaa.; ☉; 6-9; H. 3-10 dm; Zierpfl. aus Südeur.; *dreifarb. W.*; . . . . . **trícolor** L.

 Aufserdem in Gärten häufig: C. purpúreus L. (Ipomaéa purp. Lmk.), Narbe kopff.; Deckb. von den Blt. entfernt; Stg. windend, rückw.- haa.; B. lggestielt, herzeif., behaa.; Bltstiel 1-5blt.; Blt. viol., purp. od. weifs; ☉; 7-10; aus Südamer.; — auch C. pubéscens W., aus China, in Gärt. u. verwild.

**314. CUSCÚTA** Trn. **Filzkraut, Flachsseide** (n. 149); ☉.

1. KrRöhre so lg. als die Krzpf., walzl.; Stg. ästig; Gf. 2; . . **2**
 . 2 × so lg. als die Krzpf.; od. d. Krzpf. 2 × so lg. als die Röhre; **3**
2. Schupp. in d. KrRöhre aufr., an die Röhre angedrckt.; Gf. krzr als d. Fkn., so lg. als d. Kr.; Kr. rötl., ihre Zpf. absteh., a. d. Spitze aber wied. aufw.-gebog.; — var.: b) Víciae Koch u. Schönh., Pfl. kräftiger; Blt. gröfser; Anth. so lg. als die a. Grund verbreit. Filam.; c) néfrens Fr., Schupp. sehr klein; — 7. 8; auf Nesseln, Hopfen, Hanf u. Weiden schmarotz.; *europäisches F.*; . . . . . **europaéa** L.

. . . . zsneigd., den Schlund schliefsd.; Gf. läng. als d. Fkn., die Kr. überragd.; Kr. rötl., ihre Zpf. sich ausbreitd.; Stg. fast haardünn; 7-9; auf Quendel, Heide, Ginster u. a. Pfl. schmarotz.; — var.: b) **Trifólii** Babingt., Kzpf. der KrRöhre angedrckt; Gf. krzr.; Stg. etwas stärk.; Blt. gröfs., bleicher; auf Klee; *Quendel- u. Klee-F.*; **Epíthymum** L.

3. Gf. 1, viel läng. als die tief-2lapp. Narbe; KrRöhre 2 × so lg. als d. Zpf.; Schlundschupp. krz., 2sp., aufr., a. d. Röhre angedrckt.; Stg. äst., 2-3 mm. stark; Blt. rot, dch. Deckb. gestützt, zuletzt gestielt; 7. 8; auf Weid., Papp., Ahorn, Schneeball, selt. u. oft unbeständ.; (monógyna Autt., nicht Vahl); *einweib. F.*; **lupulifórmis** Krock.
. 2; Blt. weifs; Stg. viel dünner; . . . . . . . 4

4. KrRöhre ca. halb so lg. als d. Zpf., krzglock.; Kr. fast 5t.; vielleicht nur Abart v. Epithym.; 7. 8; gebirg. O., besonders auf Colutea arborescens: Südtir. (Bozen); *flachblumiges F.*; **planiflóra** Ten.
. dopp. so lg. als d. Zpf.; . . . . . . . . . 5

5. Krschlund dch. die zsneigd., geschlitzten Schupp. geschloss.; Blt. in Büscheln, gestielt; KrRöhre fast glock.; Stg. äst.; N. kugeligkopf.; 8. 9; mit fremd. Sam. eingeschleppt; auf Luzerne hin u. wieder, aber unbeständ.; *wohlriechd. F.*; . . . . . **racemósa** Mart.
. nicht geschloss.; Schlundschupp. aufr., der fast kug. KrRöhre angedrckt.; Stg. meist 1fach; Blt. in kugl. Knäueln, sitzd., ohne Deckb.; Krzpf. absteh., bei racem. eingebog., N. fädl.; 7. 8; auf Flachs (Lein) schmarotz.; *Flachsseide*; . . . . . **Epilínum** Weihe.

## Fam. 61. Scrophulariacéen R. Br. Braunwurzgewächse.

**315. VERBÁSCUM** L. **Königskerze, Wollkraut** (n. 176); 5. Kl.

1. Blt. violett, rotbraun od. rostfarben, sehr selt. weifs u. dann von der folgd. Abt. dch. den fast b.losen Stg. zu unterscheiden; *) . 2
. reingelb od. weifs, selt. im Schlund etwas rotfleckig; . . 8

2. Kr. violett, selt. weifs; Röhre gelbl.; Filam. purpurwoll.; Bltstiele 1zeln; B. oberseits kahl od. fast kahl; . . . . . 3
. rostfarb.; (Bastarde); . . . . . . . . . . 4

3. Stg. spärl. mit schuppenf., sitzd. B.; Bltstielch. meist 1zeln, 3-4 × so lg. als K. u. Deckb.; B. oberseits glänzd., unten weichhaa., die untern rosett., gestielt, eif. od. längl., kerb.; Traube drüsenhaa.; Anth. alle gleich, nicht herablaufd.; Kr. ca. 3 cm brt., selt. weifs; ♃; 5. 6; H. 3-6 dm; trockne Hüg., Waldränd., selt.; *dunkelviolett. W.*; **phoeníceum** L.
. mit 00, grofs., herzf.-umfassd. B.; Bltstielch. 2 × so lg. als d. K.; B. kahl, untre lzttkeilf., krzstiel., grobbucht.; Pfl. oben drüs.-flaum.; Kr. ca. 2 cm brt.; ⊙; 6; H. bis 1 m; Böhm. (Leipa); **Blattária + phoeníceum** Reichardt

4. Obere B. herablaufd.; Stbfäd. purpurwollig od. die krzen gelbl.-woll.; die Anth. der 2 lg. Filam. etwas herablaufd.; Bltstielch. 1,5 ×, Fstiel 3 × läng. als d. K.; Stg. stielrund; B. kerb., graufilz.; Blt. an dem risp. Blust in 3-5blt. Büscheln; ⊙; 7. 8; H. ca. 1 m; trockne Waldstell., unbebaute O.: früher b. Prag; (Thapsus + phoen. Koch); *rostfarb. W.*; . . . . . . . **versiflórum** Schrd

*) Nicht alle Bastarde dieser schwierigen Gattung konnten aufgenommen werden.

. . nicht, bisweil. die mittleren herablaufd.; Anth. der lg. Filam. nicht herablaufd.; . . . . . . . . . . . . **5**

5. 3 Filam. weifswoll.; Stg. oben kant. u. filz.; Tracht von specios.; B. kerb., blaugrau; Kr. 3 cm brt., mit viol.- u. gelbfleck. Schlund; ⨀; 6. 7; H. 5-8 dm; Leithagebirge b. Winden; **speciósum + phoen.** Neilr.

Alle Stbfd. violettwoll.; . . . . . . . . . **6**

6. Bltstiele beim Aufblüh. so lg. als d. K.; N. am Gf. herablaufd.; Stg. dichtbeb., dichtwoll.-filz., oben stmpfkant., mit zerstr. Drüsenhaa.; B. obers. zerstr.-krzhaa., unters. dünngraufilz., kerb.; untere längl.-ellipt., gestielt; mittle längleif., spitz, wenig herablaufd.; oberste eiherzf.; Blt. meist in 3blt. Büscheln; Blust locker; Bltstielch. beim Aufblüh. so lg. als d. K.; Kr. 3 cm brt; ⨀; 7. 8; H. bis 1,3 m; trockne Waldstell. unter den Eltern: früher bei Ramstedt (Magdebg.), ob noch jetzt? . . . **thapsifórme + phoenic.** Aschs.

. 3-00 × so lg. als d. K.; Stg. ob. nur drüsenhaa.; . . **7**

7. Stg. ob. kant., entferntb., meist rispigäst.; B. kerb., obers. fast kahl, unters. dünngraufilz., untere längleif., gestielt, mittle krzstiel., obere eiherzf., halbstg.-umfassd.; Blt. 1zeln od. zu 2-3; Blust sehr lock.; Kr. bis 2,5 cm brt.; purp.-fleckig; N. kopff.; ♃; 6. 7; H. 6-10 dm; trockne Waldplätze: Berlin (im Fr. Hain), Rogätz (Magdebg.), Bernburg; Prag; Münch.; Brünn; (rubiginósum Tsch.; commutátum Kern.); **nígrum + phoeniceum** Schiede

. . walzl.; Kr. rostgelb; var. sehr ähnl.; Tracht wie orient.; ⨀; 6; bei Bruck, Goyss (ungar. Grenze); (orient. + phoenic. Reichardt); *rötl.-braune K.;* . . . . . . **rubiginósum** W. u. Kit.

8. Wolle der Filam. heller- od. dunkler-violett, od. z. T. weifs, od. die lg.
(1) Filam. kahl; . . . . . . . . . . . **9**

. . . weifs od. gelbweifs, od. die lg., od. alle Filam. kahl; Blt. am Blust in 3-00blt. Knäueln, selt. 1zeln; . . . . . . **23**

9. Jedes Deckb. des Blustes trägt meist nur 1-3 meist lggestielte Blt.; Kr. ca. 3 cm brt.; . . . . . . . . . . **10**

. . . . . 3-00blt. Bltknäuel; Blt. meist krzstiel.; . . . **12**

10. B. kahl, untere länglvkteif., bucht. bis fiedersp., mittle längl., spitz u. sitzd., obere kaum herablaufd., fast herzf., halbumfassd.; Bltstielch. 1zeln, beim Aufblüh. 1,5-2 × so lg. als Deckb. u. K.; Anth. der lg. Filam. etwas herablaufd.; N. kopff.; Kaps. fast kug.; Pfl. unten kahl, oben drüsenhaa., od. ganz kahl u. die Blt. weifs (glábrum Mill.); Blust lock., Kr. am Grund viol.-bärt.; ⨀; 6. 7; H. 5-10 dm; Ufer, Gräb., Wege, sehr zerstr.; *Schabenkraut*; . . **Blattária** L.

. behaa.; . . . . . . . . . . . . **11**

11. Äste, Bltstielch. u. K. mit krz., borstl. Haa.; B. obers. wenig-, unters. stärk.-flaumig; Erdb. längllzttl.; spitz, in den brt. Bstiel verschmält., dopp.-kerb. od. etwas bucht.; mittle längl.; obere herzeif., zugespitzt, bespitztkerb.; Stg. oben rutenf.-ästig; Blt. zu 1-2; Bltstielch. anfangs so lg. als d. K., später etwas läng.; ⨀; 6. 7; H. bis 1 m; unbebaute O., Wege: Wallis; (gaudíni Döll., Pseudo-Blatt. Schleich.); **Blattária + Lychnítis** Gaud.

K. u. Deckb. mit 1fach. u. Gabelhaa. u. zerstr. Drüs.; Blt. in endst. Traube, untere 1zeln, obere in etwas entfernt., armblt. Knäueln; Bltstiele beim Aufblüh. halb so lg. als d. K., ∞ × krzr. als d. Deckb.; Filam. mit z.T. weifs. Wolle, die lgen. schwäch. behaa. u. mit herablaufd.

Anth.; Kaps. kugl.; N. kopff.; Stg. am Grund beb.; B. beiderseitig weichhaa., längleif., grobkerb., mittle u. obere halbumfassd., untere in d. Bstiel verschmält.; Kr. am Grund viol.- bärt.; (··); 6. 7; H. 6-13 dm; bei Breslau, Potsdam, Karlsruhe; (pilósum Döll., thapsif. + Blattar. Wimm.); *grossblt. K.*; **grandiflórum** Schrad.
Stg., Deckb., Bltstielch., K. u. Kr. drüsenhaa.; B. beidseit. schwachfilz., untere gestielt, bucht., obere sitzd., etwas herablaufd.; blüht 8 Tage spät. als Blattar.; sehr selt. unter den Eltern; **Blattária + thapsifórme** Wirtg.
12. Wenigsts. die obern B. des Hauptstg. krz.- od. halb-herablaufd.; **13**
B. nicht herablaufd.; Anth. alle gleich, querliegd., nierenf., nicht herablaufd.; alle Stbfd. wollig; . . . . . . . . **17**
13. Anth. der läng. Stbfd. mehr od. wen. herablaufd.; Kr. ca. 3 cm brt.; B. behaa. od. filz.; . . . . . . . . . . **14**
Alle Anth. gleich, gewöhnl. nierenf., keine herablaufd.; Kr. kleiner; **16**
14. Stg. oben scharfkant., meist etwas risp.-äst.; B. kerb., obers. weichhaa., unters. schwachgraufilz., untere gestielt, länglIzttl., obere längleif., etwas herablaufd., oberste mit herzf.. Bas. etwas umfassd.; Bltstielch. so lg. od. krzr. als d. K.; alle Stbfd. purp.-woll.; — soll auch mit lauter nierenf. Anth. vorkommen; (··); 7. 8; H. 6-15 dm; kies. Ufer, Trift., Kirchhöfe, zerstr.; (thapsiform. + nigr. Schiede); *gefälschte K.*; **adulterínum** Koch.
. . nicht scharfkant. od. stielrund; . . . . . . **15**
15. Lge. Stbfd. meist purp.-woll.; B. kerb , gelbl.-graufilz., obere lghaarspitz., Büschel der Tr. reichblt.; Bltstielch. beim Blüh. so lg. als d. K.; (··); 7. 8; unbebaute Hüg., Wege: Mainz, Coblenz; (nigr. + thapsif. Wirtg.); *unechte K.*; . . . . **nóthum** Koch
. . z. T. weifswoll.; Traube wenig ästig; Tracht des phlom.; Brigittenau (Östr.); . . . . . . **phlomoídes + orientále** Neilr.
16. Stg. absteh.-ästig; Blt. geruchlos, ca. 2,5 cm brt. in entfernt., 5-7blt.
(13) Knäueln; die läng. Filam. kahl od. kaum behaa.; B. filz.; Erdb. u. untere Stgb. bucht., obere kerb ; (··); 7. 8; H. 6-15 dm; dürre O.: Istr., Osero; *bucht. W.*; . . . . . . **sinuátum** L.
. meist 1fach, oben scharfkant.; Blt. wohlriechd., 1,5 cm brt., in entfernt., 4-5 blt. Knäueln; alle Filam. dichtwoll.; Bltstielch. beim Aufblüh. so lg. als d. K.; B. gekerbt, beidseit. gelbl.-filz., od. obers. zieml. kahl, obere längl., spitz; (··); 7. 8; H. 6-12 dm; stein. Hüg.: Rhein, Mosel, Hess., Hannov., Zittau, Zwickau, Thür., Harz, Mecklenb., Pos., Schles.; Bay.; (nigr. + thapsus Wirtg.); *Hügel-K.*; **collínum** Schrad.
17. Untere B. a. d. Bas. herzf.; Stg. oben kant.; Kr. ca. 15-20 mm brt.; **18**
(12) . . . . . keilf. od. abgerund., selt. schwachherzf., dann aber d. Stg. fast stielrund; . . . . . . . . . . . . **21**
18. Bltstielch. zur Bltzeit. 2 × so lg. als d. K.; . . . **19**
. . . so lg. als d. K.; lge. Filam. meist purp.-woll.; . . **20**
19. Obere B. eiflängl., fast sitzd., untere längleif., lggestielt, alle kerb., obers. fast kahl, unters. dünnfilz.; Stg. meist braun, ob. scharfkant. ; Blust verläng., dichtblt., selt. mit einig. krz. Ästen; N. halbmondf.; lge. Filam. purp.-woll.; — var.: b) l a n á t u m Schrad., B. unters. od. beidseit. wollfilz., fast bucht.-dopp.-kerb., so Eichsfeld, Hannov., Hambg.; c) b r a c t e á t u m G. Mey., Deckb. 3-4 × so lg. als die Blt.-büsch., sehr schmal, pfrieml.-zugespitzt, so z. B. Hannov. u. Meck-

lenbg.; — ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Gebüsche, Wege, Ufer, zerstr.; *schwarz. W.*; . . . . . . . . . . **nigrum** L.

. . herzeif., halbstg.-umfassd.; Blust meist risp.-lgästig; lge. Stbfd. meist purp.- u. weifswoll.; B. kerb., obers. dünner-, unters. dichterfilz., untere ovallängl., zieml. spitz; gestielt, mittle längl., spitz, sitzd.; lge. Stbfd. meist purp.- u. weifswoll.; ⊙; 7. 8; H. bis 1 m; unbebaute Hüg.: Rhein u. Mosel; Östr.; (nigr. + floccos. Koch); *Schott's K.*; **Schottiánum** Koch, Wirtg.

20. B. obers. fast kahl, dunkelgrün, unters. dünnfilz., obere eiflängl., fast sitzd.; Stg. krzäst.; Pfl. dem nigr. sehr ähnl.; in Östr.; **orient + nigr.**

. beidseit. gelbfilz., obere herzf., halbstg.-umfassd., untere herzeif., gestielt; Stg. ob. scharfkant.; N. kopff.; ⊙; 7. 8; H. bis 1 m; Löbau u. Tilsit (Preufs.); Rothstein b. Sohland (Oberlausitz); Coblenz; Menden (Westfal.); (Thapsus + nigrum Wirtg.); *Thomas' K.*; **Thomaeánum** Wirtg.

21. Bltstielch. so lg. od. wen. läng. als d. K.; Stg. armb., ob. feinfilz., lg.-
(17) 00äst., fast stielrund; B. obers. fast kahl, unters. dünnfilz., kerb., untere eilängl., in d. Bstiel zsgezog. od. seichtherzf., mittle eif., krzstiel., obere sitzd., fast herzf., od. mit verschmält. Bas.; alle Filam. purp.-woll.; Blust lockerblt.; — var. mit unterseits wen.-filz., sowie mit an der Bas. leierf.-eingeschnitt. B.; ⊙; 7. 8; H. 3-10 dm; Wege, stein. Hügel.; Böhm., Mähr., Östr., Südtir., Steierm.; *orient. W.*; **orientále** M. Bieb.

. 2 × so lg. als d. K.; Stg. ob. scharfkant., oft risp.; lge. Filam. meist purp. u. weifswoll.; . . . . . . . . . **22**

22. B. kerb., obers. fast kahl, unters. feinfilz.; untere Stgb. längleif., am Grunde stmpf., in den Bstiel zsgezog., lggestielt, obere längleif., fast sitzd., am Grunde abgerundet; Stg. ob. scharfkant; Traube verläng.; Äste 00, selt. 0 u. die B. kahler, fast herzf.; N. kopff.; ⊙; 7. 8; H. bis 12 dm; wüste Plätze, Wege: sehr zerstr.; (Lychnítis + nigr. Schiede); *Schiede's K.*; . . . **Schiedeánum** Koch.

. schwachkerb., untere länglkeilf.; Filam. purp.-od. z. T. weifswoll.; Östr., nicht selt.; (Schottiánum Schrad.); **speciósum + orientale** Neilr.

23. Alle Filam. kahl; (s. 28 unter phlomoídes); so bei Schwetzingen in
(8) Bad.; *kahle K.*; . . . . . . . **glabrátum** Döll.

. . od. doch die 3 krzen wollig; . . . . . . . . **24**

24. Anth. der lg. Filam. wie die B. mehr od. wenig. herablaufd.; B. bei spec. + phlom. zuweil. nicht herablaufd.; . . . . . **25**

. gleich, gewöhnl. nierenf., querliegd., keine herablaufd.; Erdb. in den Bstiel verschmält.; . . . . . . . . . . **30**

25. Die 2 lgen Filam. 6 × so lg. als ihre Anth.; Bltstielch. läng. als d. K.; . . . . . . . . . . . . . **26**

. . . . 1,5-4 × so lg. als ihre Anth.; Bltstielch. krzr. als d. K.; Stg. stielrund; . . . . . . . . . . . . . **27**

26. Stg. ob. scharfkant., ästig; B. kerb., angedrckt.-graufilz., krz.- od. halbherablaufd.; alle Stbfd. weifswoll.; Kr. 3 cm brt.; ⊙; 7. 8; H. bis 1 m; Hüg. stellenw.; (thapsif. + Lychnít. Schiede); *ästige K.*; **ramígerum** Schrad.

. . fast stielrund; B. weifsgraufilz., kerb., nicht- od. wenig-herablaufd.;

lge Filam. meist behaa.; Kr. 2-4 cm brt.; ⊙; 7. 8; H. bis 2 m; Niederöstr. selt.; . . . . . . **speciósum + phlomoídes**

27. Lge Filam. 1,5-2 × so lg. als ihre auf einer Seite lgherablaufde Anth.; Krsaum fast flach, 3-3,5 cm brt.; N. keulenf., a. d. Bas. herablaufd.; B. gelbl.-filz.; Traube meist 1zeln; . . . . . . **28**

. 3-4 × so lg. als ihre krzherablaufd. Anth.; Krsaum concav; Kr. 1-2 cm, selt. 25-30 mm brt.; B. gelbl.-filz.; Traube meist 1zeln; **29**

28. B. alle von B. zu B. völlig herablaufd.; länglellipt.; die 2 lg. Filam. kahl od. oberw. spärl -haa.; Kr. selt. weifs; ⊙; 7. 8; H. bis 2 m; Hüg., stein. O., nicht selt.; — b) cuspidátum Schrad, obere B. u. die Deckb. in 1 oft sehr lge. Spitze vorgezog.; — *grossblt. W.*; **thapsifórme** Schrad.

Obere B. halb- od. noch wen. herablaufd., eif.; Filz mehr gelbl. als an vor.; sonst wie vor.; — b) nemorósum Schrad., B. längllzttl., krz.-herablaufd.; c) austrále Schrad, B. brteif. od. ellipt., halbherablaufd.; d) condensátum Schrad., B. ellipt., krzherablaufd.; Ähre dicht; e) alle Filam. kahl: glabrátum Döll.; — ⊙; 7. 8; H. 2 m; Hüg., wüste Plätze, sehr zerstr.; *windblumenähnl. W.*; **phlomoídes** L.

29. B. alle von B. zu B. völlig herablaufd., kleinkerb.; die 2 lg. Filam. kahl od. oberw. spärl.-behaa.; Kr. auch ganz blafsgelb (pállidum Nees.) od. weifs (elongátum Willd.); ⊙; 7. 8; H. 3-13 dm; stein. O., Hüg., Waldplätze; *kleinblt. W.*; . . . . **Thápsus** L.

Obere B. krz.- od. halbherablaufd., kerb., Filz mehr gelb u. Stg. niedriger als an vor.; untere B. eif., plötzl. in d. Bstiel zsgezog.; die 2 lg. Filam. a. d. Spitze kahl; — b) pseudo-thapsiforme Rap., B. läng.-herablaufd., deutlicher gekerbt; Blt. 25-30 mm i. Durchm.; ⊙; 7. 8; H. 6-8 dm; Berge, Fels.: Schwz., Tir., Friaul, Böhm., Erzgeb. (Komotau); Mittelrhein, Mosel; *Berg-W.*; . **montánum** Schrad.

30. Obere B. krz.- od. halbherablaufd.; . . . . . . **31**

(24) . . nicht herablaufd.; . . . . . . . . **32**

31. Stg. ob. scharfkant.; B. angedrckt.-graufilz., kerb.; Kr. 1-2 cm brt.; Blust meist ohne Äste; Bltstielch. so lg. od. krzr. als d. K.; ⊙; 7. 8; H. 0,5-2 m; unbebaute Hüg.: Lahnthal, Wetterau, Hess., Thür., Hannov., Pos.; Schwz.; Nördling., München, Passau; (Thápsus + Lychnítis M. u. K.; Schultziánum Wirtg.); *Schultz' K.*; **spúrium** Koch

. stielrund od. sehr schwachkant., nebst den dünnfilz. B. weifsflock.; Kr. 2-3 cm brt.; Bltstielch. läng. als d. K.; ⊙; 7. 8; H. bis 13 dm; Moselthal: Coblenz bis Cochem; Schwz.; (Thapso + floccosum Wirtg.); *Mosel-K.*;. . . . . . . . **mosellánum** Wirtg.

32. B. ganzrand., wellig, mit bleibd. Filz, untere längl., spitz, bis 3 dm lg., stgständ. geöhreltherzf., sitzd.; Stg. ob. wie die Äste kant.; Traube risp.; Kr. 1,2-3 cm brt.; Bltstielch. 2-3 × so lg. als d. K.; ⊙; 7. 8; H. 5-16 dm; Hügel, Waldränd: Niederöstr.; *ansehnl. W.*; **speciósum** Schrad.

. kerb., selt. ganzrand., dann aber die Bltstielch. nur so lg. als d. K. u. d. Stg. nebst den Äst. stielrundl.; . . . . . . **33**

33. Stg. ob. nebst den Äst. scharfkant. u. pyramidenf.-rispig; Bltstielch. 2 × so lg. als d. K.; Kr. 1-2 cm brt.; B. obers. zieml. kahl, unters. staubig-filz., grau, untere ellipt.-längl., obere sitzd., eif., zugespitzt; Kr. oft weifs (álbum Mill.); ⊙; 7. 8; H. 6-15 dm; Hügel, Ufer, etc. nicht selten; *lichtnelkenartiges W.*; . . . . **Lychnítis** L.

. u. Äste stielrund od. stmpfkant.; Blust mit absteh. Ästen; **34**

34. Stg. u. Äste stielrund; B. mit dicht., weifs., flock., abfäll. Filz.; die stgständ. sitzd., undeutl.-kerb., obere lgzugespitzt, halbstgumfassd.; Bltstielch. so lg. als d. K. u. nebst demselb. vor dem Blüh. in dem schneeweifs. Filz. verborg.; ⊙; 7. 8; H. 6-13 dm; sonn. Hüg.: Rhein, Main, Mosel, Nahe; Tir., Steierm., Litor., Triest; (pulveruléntum Vill.); *flock. W.*; . . . . . . **floccósum** W. u. Kit.

. oben nebst d. Äst. stmpfkant.; B.obers. dünn-, unters. dichter-graufilz., stgständ sitzd., obere zugespitzt; Bltstielch. 1-2 × so lg. als d. K.; ⊙; 7. 8; H. 6-10 dm; Hüg., Wege: Els.; Mainz, Creuznach, Coblenz, Trier; Schwz., (Lychnítidi + floccos. Ziz.); *Regel's K.*; **Regeliánum** Wirtg.

**316. SCROPHULÁRIA** Trn. **Braunwurz** (n. 316); 14. Kl.

1. Blt. b.winkelst.; Bltstiele ∞blt. u. ebensträufs., od. 1-2blt.; Kzpf. unberandet; . . . . . . . . . . . 2
. in endst. Rispe; Kzpf. mit schmal. od. breithäut. Rande; . 3
2. Stg. u. Bstiele zott.; Kzpf. längl., a. d. Spitze zurückgekrümmt; Blt.-stiele 3-7blt., ebensträufs.-gehäuft; B. weichhaa.; Blt. gelbgrünl.; Ansatz zum 5. Stbb. 0; ⊙; 4. 5; H. 3-6 dm; Fels., Zäune, feuchte, schattige O., sehr zerstr.; *Frühlings-B.*; . . . **vernális** L.
. . . flaumhaa., weiter oben drüsenhaa.; Kzpf. eilzttf., zugespitzt; Bltstiele armblt.; B. kahl, glänzd.; Blt. dunkelrot; Ansatz zum 5. Stbb. brtvkteif.; ♃; 4. 5; H. 3-6 dm; Schutthaufen, bebaute O.: Istr. u. Inseln; *fremde B.*; . . . . . . **peregrína** L.
3. Das Anhängs. unt. d. Olippe (Ansatz zum 5. Stbb.) rundl. od. nierenf. od. querlängl.; . . . . . . . . . . 4
. . . . . schmal, lin. od. lzttl. od. 0.; Rispe drüsenhaa.; B. kahl, ⚲; Blt. schwarz-viol., weifs gezeichnet; . . . . . . 9
4. Stg. u. Bstiele brtgeflüg.; B. kahl; Kzpf. mit brthäut. Rand, rundl., sehr stmpf.; ♃; . . . . . . . . . . 5
. . . ungeflüg. od. sehr schmalgeflüg.; Kzpf. rundl., sehr stmpf.; 7
5. B. herzf.-längl., abgerund.-stmpf., stmpfkerb., a. Grund oft mit 2 kl. Öhrch.; Anhängs. unt. d. Olippe rundl. od. rundl.-nierenf., kaum ausgerand.; Blt. purp.-braun, a. Grund grün; 6. 7; H. 6-13 dm; feuchte O., Gräb.: Aach., Eupen, Coblenz; Karlsruhe; Strafsbg.; Schwz.; (Balbísii Hornem.); *Wasser-B.*; . . **aquática** L.
. eiflängl. od. eif., zuweil. etwas herzf., spitz od. stmpf., wenigsts. die mittlen u. oberen scharfsäg.; Anhängs. vktherzf. u. 2lapp., od. querlängl. u. oft ausgerand.; . . . . . . . . . 6
6. Alle B. scharfsäg.; untere Z. kleiner; Anhängs. vktherzf., spreizd.-2lapp.; Rispenäste halbrechtwink.-absteh.; Blt. a. Rück. purp., weniger trüb. als bei nodosa; 7-10; H. 6-13 dm; Ufer, nicht selt.; *Ehrhart's-B.*; . . . . . . . . **Ehrhárti** Stevens
Untere B. kerb., stmpfl., mittle u. obere scharfsäg., untere Z. kleiner; Anhängs. 3 × so brt. als lg., hinten gestutzt, vorn oft ausgerand. u. mit 1 Zähnch. dazwischen; Stg. u. Rispe fast rechtwinkelig-ästig; Blt. hellrot, a. Grund grünl.; wohl nur Var. der vor.; 7-10; H. 6-13 dm; Ufer: Neuwied, Coblenz, Andernach, Lahnthal, Düsseldorf, Würzbg., Berlin, Nauen, Brandenbg.; Bad., Bay., Schwz., Östr.; *Nees'-B.*; . . . . . . . . . . . **Néesii** Wirtg.
7. B. beiderseits weichhaa., eiflängl. od. eif., fast herzf., dopp.-kerb.; Stg. u. Bstiele zott.; Stg. oberw. u. Bltstiele drüsenhaa.; Blt. braungrün; ⊙; 6-8; H. 0,5-1 m; Zäune, trock. Bergwäld.: Schles., Mähr., Steierm., Kärnth., Krain; *Scopoli's B.*; . . . **Scopólii** Hppe

. . kahl; Stg. u. Bstiel nicht zott., letzterer höchsts. a. Grunde mit dickl. Haa.; Rispe drüsenhaa.; ♃; . . . . . . 8

8. B. lapp.-eingeschnitt. u. a. Grund fiedersp. od. gefied., Lapp. u. Fied. ungleichgez.; Kzpf. mit brthäut. Rand; Anhängs. rundl.-nierenf.; Blt. grün, a. Rück. purp.-braun; 4. 5; H. bis 6 dm; Fels., Mauern: Fiume; *schlitzb. B.*; . . . . . **laciniáta** W. u. Kit.

. ganz, nicht eingeschnitt., eif. od. herzf., dopp.-säg., untere Z. läng. u. spitzer; Stg. scharf-4kant., bisw. sehr schmalflüg.; Kzpf. sehr schmalhäut.-berand.; Anhängs. querlängl., krzvkteif., seicht ausgerand.; Blt. a. Rück. braun, selt. ganz grün; W. knotig; 5-8; H. 6-13 dm; feuchte Wäld., Gräb., Bäche, häuf.; *knotige B.*; *Droswurz*; **nodósa** L.

9. Olippe d. Kr. $^1/_3$ × so lg. als die KrRöhre; Rispe mit fast sitzd. Drüs.;
(3) Blt. klein, sehr krz. gestielt; ♃; 6-8; H. 3-6 dm; Seeufer, Flufskies: Schwz., Rhein (Els., Bad., Mittelrhein); Tir., Krain, Litor.; *Hunds-B.*; **canína** L.

. . . längr. als die halbe Röhre; Rispe mit deutl.-gestielt. Drüs.; B. auch dopp.-gefied.; K. dopp.- so grofs als an vor.; Bltstielch. meist so lg. als die Kaps.; Blt. u. F. gröfs. als an vor.; ⊙; 6-8; Jura, Tir., Steierm., Kärnth., Krain; *Hoppe's B.*; . . **Hóppei** Koch.

**317. ANTIRRHÍNUM** L. **Löwenmaul, Dorant** (n. 199); 14. Kl.

Kzpf. eif., viel krzr. als die Kr.; diese 4-4,5 cm lg.; Traube dichtblt., rot od. weifs, Gaumen meist gelb.; Deckb. schuppenf.; ♃; 6-8; H. 3-6 dm; alte Mauern, fels. Bergabhänge, Flufskies, besond. im südl. u. westl. Gebiet; auch Zierpfl.; *grosses L.*; **május** L.

. lzttl., so lg. od. längr. als d. Kr.; diese 1-1,5 cm lg,; Blt. entfernt, rot., selt. weifs; Deckb. grofs, linlzttl.; ⊙; 7-9; H. bis 3 dm; Äcker, Brachen, zerstr.; *Feld-L.*, *Brackenhaupt*; **Oróntium** L.

A. Asarína L. Pfl. klebrigzott.; B. ⋎, lggestielt, nierenf., grobkerb.; Blt. ockergelb, 2 cm lg., 1zeln in d. Bwink., lggestielt.; Stg. kriechd., bis 3 dm lg.; ⊙; 6-9; verwild. am Schlofs Hainewalde b. Zittau u. am Oybin.

**318. LINÁRIA** Trn. **Leinkraut, Frauenflachs** (n. 199); 14. Kl.

1. B. sämtl. gestielt, brt., rundl., eif. od. spiefsf.; Stg. vom Grund an in fädl., rankenart., liegd. Äste get.; Bltstiele von d. Bas. bis an die Spitze des Stg. 1zeln in d. Bwink., dünn, verläng.; Krschlund dch. den Gaum. nicht ganz geschloss.; . . . . . . . 2

Alle B. sitzd. od. nur die untern mehr od. wen. deutl.-gestielt, lin., lzttl. od. längl., selt. oval, dann ab. d. Stg. aufr.; . . 5

2. Wenigsts. die mittlen Stgb. spiefsf., unterste ⋎, alle krzstiel.; Blt.-stiele kahl, höchsts. an ihrem dickern Ende zott.; Stg. u. Äste zott.; ⊙; . . . . . . . . . . . 3

B. herzf.-rundl , 5 (-7) lapp., od. rundl.-eif u. ganzrand.; . 4

3. Sporn fast gerade, spitz, ca. so lg. als d. Kr.; Kzpf. lzttl.; untere B. eif., a. Grund abgerund., obere ↑; Bltstiele längr. als d. B.; Kr. weifsl., Olippe innen viol., Ulippe gelb; 7-10; 1-3 dm lg.; Kalk- u. Lehmäcker, zerstr.; *spiessblättr. L.*; . . . **Elatíne** Mill.

. fast hakig; Pfl. stärk.-behaa. u. die krzr -gestiel. Blt. 2 × so grofs als an Elat.; unterste B. vkteif.; Kr. gelb, Olippe lila, zuweil. die ganze Blt. lila überlauf.; 8. 9; bis 4 dm lg.; Äcker: Istr., Insel Brioni; *verwechseltes L.*; . . . . . . **commutáta** Bernh.

4. B. herzf.-rundl., 5-7lapp., lggestielt; ganze Pfl. kahl; Sporn gerade u.

ca. halb so lg. als d. Kr.; Blt. hellviol., Gaum. weiſs mit 2 gelb. Höck.; ♃; 5-10; 3-6 dm lg.; aus Italien; jetzt eingebürg. an Fels., Mauern, stein. Fluſsuf., zerstr.; *epheublättr. L.*; **Cymbalária** Mill.

. rundl.-eif., ganzrand., untere öfter mit 1zelnen Z.; Pfl. behaa.; Blt.-stiele meist zott.; Kzpf. eilzttl.; Bltfarbe wie bei Elat.; Sporn gebog.; ⊙; 7-9; mit Elat., aber seltner; fehlt in NDeutschl.; *eiblättr. L.*; **spúria** Mill.

5. Blt. 1zeln in den Bwink., sehr lockere, beb. Traub. bildd.; B. lzttl.,
(1) stmpf., in d. Stiel verschmält., obere lin., sitzd., ⅄, untere deutl.- od. undeutl.-gestielt, ⅄; Krschlund dch. den Gaum. meist nicht ganz geschloss.; Pfl. überall drüsenhaa.; S. längl., gefurcht; ⊙; **6**

. in Traub., Ähren od. Köpf. am Ende des Stg. u. d. Äste; B. sitzd., od. nur die untersten in den krz. Bstiel verschmält.; Krschlund völlig geschloss.; neben den blüh. Stg. öfter fädl., nichtblüh., mit kürzren u. breiteren B. dichter besetzte Nebenstg.; Pfl. völlig kahl, od. höchsts. d. Spindel, od. d. K., od. d. Bltstiele, od. d. B. drüsenhaa.; **7**

6. Bltstiel 3-4 × so lg. als d. K.; Zpf. d. Olippe spreizd.; Kaps. eif., drüsenhaa., Sporn $^1/_3$-$^1/_2$ × so lg. als d. Kr.; letztere hellviol., mit gelbweiſs. Lipp.; 7. 10; H. 8-25 cm; Äcker, Mauern, Steinbrüche, zerstr., kalkliebd.; *kleines L.*; . . . . **mínor** Desf.

. zur Bltzeit so lg. als d. K.; Zpf. d. KrOlippe parall., mit geschloss. Bucht; Blt. gröſs. u. satter viol., Filam a. Grund innen deutlicher-weichhaa. als an vor.; Kaps. rundl.; 6. 7; H. 3 dm; Meeresufer: Istr.; *Ufer-L.*; . . . . . . . . **litorális** Bernh.

7. B. klebrig; Bltstielch. drüsenhaa., krzr. als d. K.; Kr. gelb, innen orange; Sporn krzr. od. wenig längr. als d. K. u. fast gerade; Kzpf. spitzlin.; Stg. sehr äst.; S. geflüg.; ⊙; 6. 7; H. 15 cm; aus SEuropa eingeschleppt, bisweil. unter Luzerne; *Tournefort's-L.*; **Tournefórtii** Lange.

. nicht klebrig; . . . . . . . . . . . . **8**

8. Untere B. u. die der nichtblüh. Äste ⅄ od. quirlst.; . . **9**

Alle B. ⅄ od. zerstr., linlzttl., 3nv.; Blt. gelb; Sporn ca. so lg. als d. Kr. u. 2-3 × so lg. als d. K.; ♃; . . . . . . . **18**

9. Bltstielch. 2-5 × so lg. als d. K.; ⊙; . . . . . . **10**

. so lg. od. krzr. als d. K.; Pfl. meist seegrün od. bläul.-bereift; **11**

10. Kr. gelb; B. linpfrieml., untere zu 4quirl., bläul.; Bltstielch. wie die ganze, gestreckte, äst. Pfl. kahl, selt. weichhaa.; K. $^1/_3$ × so lg. als d. Kr.; Sporn krzr. od. 2-3 × so lg. als d. K.; Traube armblt.; 7. 8; H. 2-4 dm; eingeschleppt, zuweil. unter Serradella; *Esparto L.*; **spártea** Lk. u. H.

. meist blauviol., Gaum. orange; B. brtlin., untere ⅄ oder zu 3quirl., grasgrün; Pfl. kahl; Kzpfl. linlzttl., mit Hautrand; Olippe der Kr. aufr., tief-2t.; Sporn krumm, 2-3 × so lg. als d. K.; S. ohne Hautrand, runzelig; Traube lg., lock.; 6. 8; H. 1,5-4,5 dm; Zierpfl. aus Marokko; bisweil. vsrwild.; *zweiteil L.*; **bipartíta** Willd.

11. K. u. Bltstielch. drüsenhaa., diese krzr. als jene; ⊙; . . **12**

Ganze Pfl. völlig kahl; Bltstielch. meist so lg. als d. K.; . **14**

12. Stg. zur Hälfte liegd., 1-2 dm lg.; Blt. gelb, Schlund oft mit 2 braun. Fleck.; Sporn 2-3 × so lg. als d. K.; Trauben krz., dichtblt.; B. bläul., drüs,-weichhaa., untere zu 3-5 quirl.; Kaps. eif., 2 × so lg. als d. K.; 6-8; Mauern, Wege, kalkliebd.: Straſsbg.; St. Mihiel, Hollandre (franz. Lothr.); *liegendes L.*; . . **supína** Desf.

. aufr.; Sporn krzr. od. wenig längr. als d. K.; untere B. zu 4quirl.; S. platt, mit brt., kreisf. Flüg.; Traube gestielt, kopff., zuletzt verläng.; Kzpf, lin., stmpfl., die untern krzr. als die vkteif., nicht ausgerand. Kaps.; . . . . . . . . . . . 13

13. Kr. 5-6 mm lg., hellgelb mit fein., viol. Streif., Ulippe u. Gaum. dottergelb, Olippe a. d. Seite zurückgebog., mit eif., spitz. Zpfn.; Sporn krzr. als an folgd., gerade, S. noch 1 × so grofs, mit zerstr., erhab. Punkt. od. in d. Mitte glatt; 7. 8; H. 1,5-3 dm; Äcker, sehr selt., eingeschleppt, unbeständ.; *einfaches L.*; . . **símplex** Dc.

. kleiner, hellblau mit dunkl. Streif.; Gaum. weifsl. mit fein., viol. Netze; Olippe aufr., eben, mit längl., stmpf. Zpfn.; Sporn ca. so lg. als d. Kr., sanft gekrümmt; S. flach, glatt; Kaps. drüsenhaa.; 7. 8; H. 1,5-3 dm; *Acker-L.*; . . . . . . **arvénsis** Desf.

14. Die Stg. im Kreise auf die Erde hingebreitet, 8-15 cm lg., am Ende aufstrebd.; Kr. blau, Gaum mit safrangelb. Höck.; Sporn so lg. als d. Kr. u. 2-3 × so lg. als d. K., fast gerade; B. lin., zu 4quirl., in d. Bstiel verschmält.; Kzpf. lzttl., spitz, krzr. als die vkteif., nicht ausgerand. Kaps.; S. flach, glatt, mit kreisrund. Flüg.; Traube eif., krz.; ⊙; 7. 8; stein., kies. O. der Alp. u. mit den Flüss. herabsteigd. nach Els., Bad., Württ., Bay.; *Alpen-L.*; . . **alpína** Mill.

. . aufr. od. fast aufr.; S. ungeflüg. od. kammf.-gewimp.; . 15

15. Kr. hellblau mit dunkl. Adern, Gaum. weifs mit bläul. Streif.; Sporn so lg. od. halb so lg. als d. Kr.; Kzpf. aus brt. Grund verschmält., sehr spitz, 2 × so lg. als d. Kaps.; S. plattgedrckt, kammf.-gewimp.; Traube gestielt., kopf., zuletzt verläng., B. lin., an Bas. u. Spitze verschmält., untere zu 4quirl., die der nichtblüh. Stg. ellipt.; ⊙; 5-6; stein. Orte: Istr. u. Inseln; *lgsporniges L.*; **pelisseriána** Mill.

. weifs, gelbweifs, graulichweifs, bläul. od. purpurrot; S. eif., 3kant., runzelig, ungeflüg.; Traub. nicht gestielt; . . . . . 16

16. B. ovallängl., sitzd., zu 3 quirl., nv.; Blt. dichtährig. äufserst. krzgestielt, gelbweifs, Gaum. dottergelb; Sporn viol., krzr. als d. Kr., krumm; Kzpf. längl., zieml. spitz, schwach-3nv., ungleich, längr. als die rundl., ausgerand. Kaps.; S. grubigrunzelig; ⊙; 6. 7; H. 1,5-3 dm, kultiv. O.: Istrien; *dreiblättr. L.*; . . **triphýlla** Mill.

. schmallzttl. od. lin., untere quirl. od. ⋎; Traube locker; . 17

17. Kzpf. lzttl., lgspitz, krzr. als die Kaps.; Traube meist 1seitswend; Blt. graulichweifs od. bläul., auch bleichgelb od. purpurrot, mit viol. Streif., Gaum. viol.-aderig; Sporn kaum halb so lg. als d. Kr., gerade, zuweil. bis 2 × so lg. als d. Kr. u. krumm; Filam a. d. Bas. innen flaumig; S. mit scharf., nicht punkt. Kant., zwischen denselb. grubigpunkt.; Erdstamm kriechd.; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; unkultiv. O., Mauern, Ballastplätze, eingeschleppt; Danzig, Mastricht, Oberels. (Vogesenthäler); Schwz.; *gestreift. L.*; . . . **striáta** Dc.

. lin., spitz, absteh., 2 × so lg. als die rundl., zsgedrckte, ausgerand. Kaps.; Traube schlängelig, verläng.; Kr. weifs, zuweil. blaustreif., Lippen gelbweifs; Sporn längr. als d. Kr. u. meist krumm; Filam. kahl; S. quergrubigrunzelig; ⊙; 5. 6; H. 1,5-3 dm; stein. O: Fiume, Veglia, Cherso; *aleppisches L.*; . . **chalepénsis** Mill.

18. Spindel u. Bltstielch. drüs.-flaum.; B. a. Rande etwas umgebog., Mit-
(8) telnv. obers. vertieft, unters. stark-hervortretd.; Traube dichtblt.; K. kahl, seine Zpf. länglIzttl., 3nv, spitz, krzr. als d. Kaps.; S. flach, mit kreisf. Flüg., in der Mitte knötigrauh; Kr. schwefelgelb, Ulippe

dottergelb, Gaum. safrangelb; Pfl. nicht bereift; — var.: b) Pelória pentándra L., Kr. regelm. 5(-7)sp., 3-5spornig; 5 mit den Krzpf. ♄ Stbb.; c) Pelor. anectária Gmel., Kr. ebenso, aber ungespornt; beide Var. sehr selt.; (peloriirte Blten kommen auch noch bei andern Arten vor); 7-9; H. 3-6 dm; Raine, Äcker, Wege, gemein; *gem. L.*; **vulgáris** Mill.

. . . wie alle übrig. Teile der Pfl. kahl; . . . . . **19**

19. Wstock weit kriechd.; die B. u. wohlriechd. Blt. sehr locker steh., erstere lgverschmält.; Kzpf. längllzttl., krzspitz, schwachnv., krzr. als d. Kaps.; Blt. schwefelgelb, Sporn rötl.; Pfl. bläul.-bereift; S. flach, glatt, mit 1 nierenf. Flüg. umzog.; 6. 7. H. 3-5 dm; sand. O. am Meere: von Memel bis Kranz, Pillau bis Danzig; Hinterpomm.; (Loesélii Schweigg.); *wohlriechend. L.*; . . **odóra** Chavann.

. nicht krichd.; Blt. citrongelb; S. 3kant. u. ungeflüg., od. flach u. mit 1 kreisf. Flüg., meist runzelig; . . . . . . . **20**

20. Trauben lg., lock., oft schlängelig-gebog.; Kzpf. aus brt. Bas. verschmält.-spitz, längr. als d. Kaps., B. zugespitzt; S. eif., 3kant., ungeflüg., eingedrckt.-punkt., Kant. nicht punkt.; Pfl. bläul.-bereift; — var. mit breitern, eilzttf. B. u. gröſs. Blt.; 7. 8; H. 3-8 dm; sonn. Hüg., Felsritz.: Bieberstein (Erzgebirge), Borau-Seiffersdorf (Striegau); Magdalaer Forstrand (Jena); Böhm., Mähr., Östr.; *ginsterblättr. L.*; . . . . . . . **genistifólia** Mill.

. gedrungen; Kzpf. längllzttl., krzspitz, nvlos, krzr. als d Kaps.; B. spitz, am Rand nicht umgebog., Mittelnv. obers. nicht vertieft; S. schildf., mit 1 kreisf. Flüg., in der Mitte knotigrauh; Blt. 1/3 kleiner u. blasser gelb als an vulg.; Pfl. nicht bereift; 6; H. 3-5 dm; rauhe O.: Wallis, Südtir., Marburg in Steierm; *italienisch. L.*; **itálica** Trevir.

Auf Klostermauern in Erfurt u. auf Helgoland ist zwischen L. vulgaris u. striata ein Bastard gefunden.

**319. ANARRHÍNUM** Desf. **Lochschlund** (n. 199. 206); 14. Kl.

Erdb. länglvkteif., stmpf., ungleichsäg.; Stgb. 5-7t.; Zpf. lin., ganzrand.; Blt. kein, viol., gespornt od. spornlos, in lg., ährenf. Traub.; ♃; 7. 8; H. 1,5-6 dm; sonn. Berge: Trier; Cant. Genf (Peney); *gänseblumenblättr. L.*; . . . . . . **bellidifólium** Desf.

**320. ÉRINUS** L. **Leberbalsam** (n. 167. 205); 14. Kl.

B. spatelf., vorn gekerbt; Ebenstrauſs 1fach, später traubig; B. violett; ♃; 5-7; H. 5-15 cm; fels., gras. O.: Alp., Voralp., Jura; *Alpen-L.*; **alpínus** L.

**321. GRATÍOLA** L. **Gottesgnadenkraut** (n. 193); 2. Kl.

B. sitzd., lzttl., 3nv., kleinsäg., a. d. Bas. ganzrand.; Bltstiele b.winkelst., 1blt.; Blt. weiſs od. rötl., Röhre gelbl.; ♃; 7. 8; H. 1,5-3 dm; Sumpfwies., Ufer, zerstr.; *gebräuchl. G.*; ☠; **officinális** L.

**322. MÍMULUS** L. **Gauklerblume** (n. 206); 14. Kl.

Klebrigflaum. od. kahl; B. meist ausgebissenzähn., kreis- od. eif., untere lggestielt, fast leierf., obere sitzd. od. herzf.-stgumfassd.; Blt.-stiele läng. als d. K., ♈; Ausläuf. beb.; Kr. reingelb od. (guttátus Dc.) blutfleckig; ♃; 7. 8; Stg. 3-6 dm lg.; aus Amer.; jetzt an Ufern nicht selt. eingebürgert; *gelbe G.*; . . . . . **lúteus** L.

**323. LINDÉRNIA** All. **Büchschen** (n. 204); 14. Kl.

B. längleif., 3nv., ganzrand, sitzd.; Bltstiele b.winkelst., 1blt.; Blt. lila-rosenfarb.; ☉; 7-9; H. 5-15 cm lg.; Fluſsufer, Teichränd., selt. u. nicht jährlich: Schles., Pos., Hessen (Entensee b. Bürgel), Böhm.,

Mähr., Östr., Lothr., Els., Bad., Bay., Klagenfurt, Steierm.; hat grofse Ähnlichkeit mit Moehringia trinervia Clairv.; *gemeines B.*; **Pyxidária** L.

**324. LIMOSÉLLA** Lind. **Schlammling** (n. 157. 205); 14. Kl.
W. fädl. Ausläuf. treibd.; Bltstiel (Schaft) 1blt.; Kr. weifsl.-fleischfarb.; — var. (wenn sie in vielen Exempl. gedrungen beisammen steht) mit bis 5 cm hohem, steifaufrecht. Stg., an dem die B. mit den aus ihren Winkeln hervorkommenden Bltstielen ⅟ sind; ⊙; 7-9; H. 3-5 cm; überschwemmte Plätze, Pfützen, Teichränd., Wäld., zerstr.; *gemeiner S.*; . . . . . . . **aquática** L.

**325. PAEDERÓTA** L. **Mänderle** (n. 195); 2. Kl.; ♃.
Stbb. läng. als die Kr., KrOlippe unget.; Blt. blau od. rosa, Saum ausgebreit.; B. säg., obere eif., spitz; — var.: Pfl. kleiner, Traube sehr gedrung.; 6. 7; H. 1-2 dm; Felsenspalten der Alp.; fehlt Schwz.; *blaues M.*; . . . . . . . . **Bonaróta** L.
. krzr. als d. Kr.; KrOlippe 2sp.; Blt. gelb, Saum aufr.; B. säg., obere eilzttf., lgspitz; — var. kleiner; B. krzr., weniger zugespitzt; Traube gedrung.; 6. 7; H. 10-15 cm; Felsspalt. der Alp. u. Gebirge; Steierm., Krain, Triest; *gelbes M.*; . . . **Agéria** L.

**326. WULFÉNIA** Jacqu. **Kühtritt** (n. 195); 2. Kl.
Ulippe der Kr. 3sp.; N. kopf., genabelt; Erdb. rosettig, bis 25 cm lg., vkteif, flach, glänzd., stmpf., grobkerb., die Kerben 3z., Mittelnv. unten zottig; Stgschupp. angedrckt., halbumfassd.; Blt. blau; ♃; 7; H. 3-4,5 dm; Alp.: Kärnthen; Tir.; *kärnthner K.*; . **carinthíaca** Jacqu.

**327. DIGITÁLIS** Trn. **Fingerhut** (n. 204); 14 Kl.; ☠.
1. Mittelzpf. der 3sp. Ulippe so lg. od. wenig krzr. als die KrRöhre; Kr. krzglock., aufs. drüs.-haa., wenig läng. als dick, hinter der Ulippe buckelig; B. lzttl.; . . . . . . . . . . . 2
. . . . viel krzr. als d. KrRöhre; Kr. röhrig od. glock., 2-4 × so lg. als dick; B. längllzttl. od. eilzttlf.; . . . . . . . 4
2. K. (u. Stg. oben) weifswoll., seine Zpf. spitz; Deckb. läng. als d. K.; B. ganzrand., kahl, geg. die Bas. oft zott.-wimp.; Kr. bräunl. od. weifsl., innen braunaderig, Ulippe weifs; ♃ od. ⊙; 6-7; H. 3-6 dm; trockne Gebüsche, Hüg., sehr selt.: Niederöstr. (Leitha- u. Rosaliengebirge, Aichbügel u. Katzelsdorf); Mähr.; *wolliger F.*; **lanáta** Ehrh.
. kahl od. am Rande der Zpf. drüs.-flaum.; Bltstiel krzr. als d. K.; B. gez. od. ganzrand.; ⊙; . . . . . . . . 3
3. Kzpf. lzttl., zugespitzt, die Zpf. a. Rand drüs.-flaum.; Mittelzpf. der KrUlippe eif., zugespitzt; Kr. ockergelb, braunaderig, Ulippe weifs, bleichgrüngeadert; Stg. u. B. kahl; 7; H. bis 6 dm; stein. Hüg.: Krain, Fiume; *glatter F.*; . . . **laevigáta** W. u. Kit.
. längleif., abgerund.-stmpf., brthäut.-gerand.; Mittelzpf. der KrUlippe eif., abgerund.-stmpf.; Kr. ockergelb, innen rostrot, Ulippe braunaderig; Traube pyramidenf., sehr gedrung.; Stg. u. B. kahl; 7. 8; H. bis 6 dm; fels. O.: Krain, Östr., Litor.; (laevigata + grandiflora Rossi); *rostrot. F.*; . . . . . . . **ferrugínea** L.
4. Kr. aufsen drüs.-flaum.; untere B. in d. Bstiel verschmält.; Kzpf. lzttl., spitz; KrOlippe stmpf., ausgerand. od. etwas gezähnelt; Zpf. d. U.-lippe 3eck.; . . . . . . . . . . . . 5
. . ganz kahl; untere B. in d. Bstiel verschmält; ⊙; . . . 7

5. B. unters. od. beiders. flaumig, gewimp., säg., obere mit eif. Bas. halbstgumfassd.; Bltstielch. u. Stg. ob. drüsenhaa.; Kr. erweit.-glock.; gelb, innen braunaderig; Mittelzpf. d. Ulippe 2 × so brt. als d. Seitenzpf., spitz od. stmpf.; — var.: b) calcaráta, KrRöhre gespornt; ♃; 6. 7; H. bis 13 dm; Bergwäld., zerstr.; (grandiflóra Lam.); *blassgelber F.*; . . . . . . . **ambígua** Murr.
• kahl, nur gewimp.; ⨀; . . . . . . . . . **6**
6. Kzpf. am Rand nebst Bltstielch. u. oberem Stg. drüs.-weichhaa., 1nv.; Kr. röhrigglock., gröſs. u. brtr. als an lutea, schwefelgelb, innen am Bauche braunaderig u. an der Einfügung der Stbb. beiderseits mit 1 rostfarb. Binde; Olippe mit spitz. Zpf.; Seitenzpf. d. Ulippe spitz, der mittle eif., stmpf. viel krzr. als d. Kr.; obere Stgb. mit eif. Bas. sitzd.; 7. 8; H. 5-10 dm; Gebirgswäld.: Glan- u. Nahegebiet, Mayenfeld, Bad., Pfalz; (ambigua + lutea Mey.); *mittler F.*; **média** Roth.
• nebst Bltstielch. u. oberem Stg. wollig-zott.; Kr. glock., ockergelb, innen rotbraun geadert; Mittelzpf. d. Ulippe eif., krzzugespitzt, 1/3 × so lg. als d. Kr.; obere Stgb. mit eif. Bas. umfassd.; 7; H. bis 1 m; gebirg. O.: Fiume; (lutea + purpur. Wirtg.); *bräunl. F.*; **fuscéscens** W. u. Kit.
7. B. unters. (nebst B.- u. Bltstiel u. Stg.) filz., obere krzstiel. od. sitzd.; Kzpf. eilzttf., krzzugespitzt, 3nv., weichhaa.; Kr. erweit.-glock.; O.-lippe sehr stmpf., gestutzt od. ausgerand., Zpf. d. Ulippe krzeif., abgerund.; Blt. rot, (selt. fleischrot od. weiſs), innen mit dunklen, weiſsrand. Punkten; 7. 8; H. 3-13 dm; Gebirgswäld., selt. in d. Ebene, zerstr.; *roter F.*; . . . . . . . **purpúrea** L.
• kahl od. auf d. Nv. unters. etwas flaum, od. a. d. Bas. wimp.; Stg. u. Bltstielch. kahl od. mit krz. Drüsenhaa.; Kr. gelb, zuw. rötl. überlauf., selt. ganz purp.; Kzpf. am Rand drüs.-weichhaa.; . **8**
8. B. unterseits mit erhabnem Adernetz u. a. d. Adern etwas flaumig; Stg. oberw. nebst Bltstielch. drüs.-weichhaa.; Kzpf. 3nv.; Kr. röhrigglock., gröſs. als an folgd., gelb, rosa überlaufen, selt. purpurn; innen bleich u. auf dem Bauche mit dunkl. Fleck.; Olippe stmpf., ausgerand.; Seitenzpf. der Ulippe zieml. spitz, Mittelzpf. sehr stmpf.; 6-8; H. 3-6 dm; auf Porphyr. u. Basalt: Glan- u. Nahethal (Pfalz); (purpurea + lutea Mey.); *geschminkter F.*; **purpuráscens** Roth.
Adern auf der Useite d. B. nicht hervortretd.; B. kahl od. a. d. Bas. wimp.; Stg. u. Bltstielch. kahl; Kzpf. 1nv.; Kr. röhrig, gelbl., ungefleckt, 20-22 mm lg.; Olippe spitz-ausgerand., mit spitz. Läppch.; Zpf. d. Ulippe eif, Seitenzpf. spitz, der mittle spitz od. stmpf.; 6-8; H. 6-10 dm; Hügel, rauhe Gebirge: Schwz., Tir., Els., Bad., Württ., Bay., Pfalz, Mosel, Saar; *gelber F.*; . . . . **lútea** L.

Zwischen purpurea u. ambigua ist am Hoheneck (Els.) ein Bastard beobachtet.

**328. VERÓNICA** Trn. **Ehrenpreis** (n. 77. 194); 2. Kl.

1. Bltstände von der übrigen beb. Pfl. deutl. abgesetzt, meist gestielte Trauben od. Ähren bildd.; Bltdeckb. sehr kl., von d. Blt. verdeckt, die Traub. daher nackt erscheinend; ♃; . . . . . **2**
• . . . . . nicht abgesetzt; Stgb. nach oben hinauf allmählig in grüne Bltdeckb. übergehend, welche von d. Blt. nie verdeckt sind, der Blt.-stand daher am Ende des Stg. u. der Äste beb. Trauben bildd.; od.

die Stgb. alle gleichgebild., die obersten nur oft kleiner, die Blt. daher 1zeln in den Bwinkeln; KrRöhre sehr krz.; . . **18**

2. Blttrauben alle in d. Bwinkeln; B. alle Ψ, od. d. Stg. b.los; KrRöhre sehr krz.; . . . . . . . . . . . . **3**

. am Stg. u. den Ästen endst., daneben öfter bwinkelständige; B. Ψ od. 3-4quirl., od. grundständ.; K. 4t.; . . . . . **13**

3. K. 4t.; . . . . . . . . . . . . **4**

. 5t., der 5. Zpf. klein; Kaps. vkteif.; . . . . . . **11**

4. B. (u. meist auch d. Stg.) kahl; Pfl. im Wasser od. an feucht. Ort. wachsd.; . . . . . . . . . . . **5**

. u. Stg. behaa.; Pfl. an trockn. Ort. wachsd.; . . . . **7**

5. In den Achseln eines BPaares immer nur 1 Blttraube, Trauben am Stg. also Ψ; B. sitzd, linlzttl., 4-8 × so lg. als brt., spitz, entfernt-rückw.-od. absteh.-gezähnelt; Kaps. flachzsgedrckt., querbreiter, tief-ausgerand.-2lapp.; Fstiel fädl., wager. od. zurückgebog.; — var. b) parmulária Poit. u. Turp., Stg., Bltstielch. u. zuw. auch K. u. Kapselrand zott.; 7-9; H. 5-30 cm; Blt. weifsl., blauaderig; Gräben, Teiche, häuf.; *schildfrücht. E.*; . . . . . . **scutelláta** L.

. . . . . . 2 Ψ Blttrauben; Fstielch. absteh.; B. 2-3 × so lg. als brt.; Kaps. rundl., schwach ausgerand.; . . . . . . **6**

6. B. sitzd., lzttl. od. eif., spitz, säg., halbumfassd.; Stg. fast 4kant.; Kr. hellblau, dunkeladerig; 5-8; H. 1,5-5 dm; an Gräb., Teich., Flüss., häuf.; — var. b) anagalloídes Guss., klein; B. schmallzttl. bis lzttlin., fast ganzrand.; Kaps. läng. als d. K. u. wie Bltstielch. u. K. drüs.-weichhaa., so an trocken gewordenen Ufern; *Wasser-E.*; **Anagállis** L.

. krzstiel., ellipt. od. längl., stmpf., kerb.-säg. od. fast ganzrand.; Stg. stielrund; Kaps. geduns.; Kr. blau mit dunkl. Adern, od. rosa; Deckb krzr. od. läng. als d. Bltstielch.; 5-8; H. 3-6 dm; Gräb., sumpf. O., häuf.; *Bachbunge*; . . . . . . **Beccabúnga** L.

7. Stg. sehr verkürzt, daher die B. genähert u. fast rosettig sind u. grundständ. scheinen; nur 1 (selt. 2) scheinbar endst., 2-5blt. Traub.; B. krzstiel., vkteif.-ellipt., schwach-kerbsäg.; Fstiel aufr., läng. als die vktherzf. Kaps.; Spindel (Schaft) zott., 3-10 cm hoch; 7; Alp., Voralp., Jura; Babia Gora; *blattlos. E.*; . . . . **aphýlla** L.

. deutl.-veriäng., beb.; B. entfernter; . . . . . . **8**

8. Stg. 2zeilig-behaa.; B. fast sitzd., eif., kerbsäg.; Bltstielch. etwas läng. als d. Deckb.; Kaps. klein, so lg. als brt., 3eck.-vktherzf., nach d. Grunde verschmält., krzr. als d. K., wimp.; Kr. blau, dunkeladerig; 4-6; H. 1,5-3 dm; Wies., Wäld., gem.; *Gamander-E.*; **Chamaédrys** L.

. ringsumbehaa.; . . . . . . . . . . **9**

9. B. lggestielt, rundl.-eif., kerbsäg.; Bltstielch. ∞ so lg. als Deckb. u. K.; Kaps. platt, querbreiter, läng. als d. K.; am Grund u. a. d. Spitze ausgerand., kahl, am Rand feinkerb. u. wimp.; Stg. a. Grund kriechd., zerstr.-haa.; Trauben 3-7blt., meist Ψ; Kr. weifsblau, dunkeladerig; 5. 6; H. 15-25 cm; schatt. Laubwäld., auch in d. Ebene; *Berg-E.*; **montána** L.

. sitzd. od. sehr krz. gestielt; Kaps. nur a. d. Spitze ausgerand.; Traub. 20-∞blt.; . . . . . . . . . . **10**

10. B. sitzd., eif., scharfsäg., obere lgspitz.; Kaps. querbreiter, fast kreisrund, zsgedrckt.; Traub. lockerblt.; Fstiel einw.-gekrümmt; Stg.

aufr. od. aufsteigd., zerstr.-haa.; Kr. hellblau od. rötl., dunkeladerig; 5-7; H. 3-7 dm; Bergwäld.: Voralp. u. Ebene, Bad., Württ.; *nesselblättr. E.*; . . . . . . . . **urticifólia** Jacq.

. krzstiel., vkteifellipt. od. längl., säg.; Kaps. so lg. als brt.; läng. als d. K., drüsenhaa., 3eck.-vktherzf., nach d. Grund verschmält., stmpf. od. ausgerand.; Traub. meist ⑂, dichtblt.; Bltstielch. krzr. als Deckb. u. K.; Stg. a. Grund kriechd., rauhhaa.; Kr. hellblau u. dunkeladerig, od. weiſs; 6-8; H. 1,5-3 dm; Wäld., Wies., gem.; *gebräuchl. E.*; **officinális** L.

11. (3) Stg. dünn, zahlreich, krzhaa.-grau, fast rasig, im Kreise niederliegd. od. aufstrebd.; Kaps. seicht-ausgerand., wie d. K. ganz kahl, läng. als dieser u. ca. so lg. als d. Bltstielch.; B. krzstiel., linlzttl., kerbsäg.; Trauben krz. u. Blt. kleiner als an d. 2 folgd.; Kr. blaſsblau, weiſs od. fleischrot; 5. 6, früher als d. 2 folgd.; H. 1-2 dm; Hüg., Raine, zerstr.; *gestreckter E*; . . . . **prostráta** L.

. stärker, sämtl. aufr. od. aus bogenf. Grund aufsteigd., meist wenige; Kr. azurblau; Kaps. spitz-ausgerand.; . . . . . **12**

12. B. etwas gestielt, am Grund verschmält., lzttl. u. gekerbt- od. fiedersp.-säg.; od. im Umriſs eif. u. 00sp.; obere Bltstielch. so lg. als die vkteif. Kaps.; a) dentáta Schmidt, B. lzttl. od. lzttlin., meist entferntkerbsäg., auch ganzrand.; Kaps. behaa.; b) pinnatífida Koch, B. lzttl. od. lzttlin., fiedersp.-gez.; bisw. mit lin.-fädl. Bzpf.; c) bipinnatífida Koch, B. dopp.-fiedersp., im Umriſs eif.; Kaps. zuweil. behaa.; 6. 7; H. 2,5-4,5 dm; sonn. Hüg.: a) Thorn, Bromberg, Böhm., Frankenhaus. (Thüring.); Württ. (rauhe Alb); München; Schwz. (Neuenbg.); b. u. c) Östr., Krain; *östreich. E.*; . . **austríaca** L.

. sitzd., eif. od. längl., a. Grund schwachherzf. od. abgerundet, eingeschnitt.-säg. od. fiedersp.; Bltstielch. ca. so lg. als die gewimp. Kaps.; 6. 7; H. 3 dm; trockne Wies., Wäld., Hüg., zerstr.; Blt. dunkeladerig; (latifólia der Autoren, nicht L.); *breitblättr. E.*; **Teúcrium** L.

13. (2) B.loser, 3-10 cm hoher, zott. Schaft; KrRöhre sehr krz.; (s. 7); **aphýlla** L.

Stg. beb.; KrRöhre walzl., läng. als ihr Querdurchmess.; Saum fast 2lipp.; . . . . . . . . . . . . **14**

14. KrRöhre läng. als der Saum u. d. K.; Kaps. längl., stmpf., läng. als d. K.; B. zu 4-9quirl.; . . . . . . . . . **15**

. so lg. od. etwas krzr. als d. Saum u. d. K.; B. ⑂, od. zu 3-4 quirl., oberste öfter ⑂; Kr. blau, selt. fleischrot od. weiſs; Kaps. rundl., ausgerand., geduns.; . . . . . . . . . . **16**

15. Blt. weiſs, fleischrot od. purpurn, sitzd., in dicht., end- u. meist auch seitenst. Ähren; B. zu 4-6 quirl., längl. bis linlzttl., öfter flaum., krzstiel.; 7. 8; fängt zu blühen an, wenn d. folgd. schon ganz verblüht ist; H. bis 13 dm; Zierpfl. aus NAmer.; *virgin. E.*; **virgínica** L.

. hellblau, sehr krzstiel.; meist nur 1 endst., ährenf. Traube; B. zu 6-9 quirl., fast sitzd., meist kahl; 6. 7; H. bis 15 dm; Zierpfl. aus Daurien; *sibirisch. E.*; . . . . . . . **sibírica** L.

16. Traub. zieml. locker, veriäng., fast risp.; Deckb. linlzttl., so lg. od. 2-3 × krzr. als d. absteh. Bltstielch., nie aber so lg. als d. K.; B. länglzttl., spitz, 1fach- od. fast dopp.-säg.; Stg. meist ganz kahl. 7. 8; H. 6-13 dm; Bergwäld.: Kommotau (Böhm.), Lind- u. Bischofs;

berg (Halle a. S.), Kaffberg b. Wandersleben (Thür.); Litor.? — *Unechter E.*; . . . . . . . . . **spúria** L.
• sehr gedrung., verläng., ährenf.; B. eif., herzf. od. lzttl.; Stg. meist behaa.; Bltstielch. dem Stg. anliegd., meist krzr. als d. K.; **17**

17. B. bis zur Spitze scharf-1fach- od. doppelsäg., Y od. 3-4quirl., am Grund eif., herzf. od. keilf., kahl od. behaa., brt. od. schmal; Deckb. linpfrieml., ca. so lg. als d. K.; 7. 8; H. 6-13 dm; feuchte Wies., Gräb., Gebüsche, zerstr.; vielgestaltige Pfl.; *langblättr. E.*; **longifólia** L.
• nach d. Spitze zu ganzrand., sonst kerbsäg., untere stmpf., alle Y, eif. od. lzttf., selt. a. Grund etwas herzf.; Deckb. lzttlpfrieml., läng. als d. Bltstielch.; vielgestaltige Pfl.; eine merkwürd. Var. ist orchídea Crntz., mit sehr schmal., oft zsgedrehten Krzpf.; so in Unteröstr. u. b. Kreuznach; 6-8; H. 1,5-3 dm; trockne Hüg., Trift., Raine, zerstr.; *ähriger E.*; . . . . . . . . **spicáta** L.

18. Stgb. nach oben hinauf allmähl. in grüne Deckb. übergehend, Bltstände
(1) daher endst., beb. Traub. bildd.; Fstiele aufr. od. aufr.-abstehd.; nicht zurückgebog.; . . . . . . . . **19**
Bltständige B. den untern gleichgestalt., nicht deckblattartig; Blt.-stielch. 1zeln in d. Bwink.; Fstielch. endlich im Bog. zurückgekrümmt; läng. als K. u. Kaps., selt. nur so lg.; Stg. liegd., vom Grund an ästig, behaa.; S. vertieft, muschelf.; ☉; . . **29**

19. Trauben arm-(2-10-)blt., behaa.; Kaps. geduns., höchsts. a Rand zsgedrckt., kaum- od. ausgerand.; S. flach, schildf.; ♃; . . **20**
• am Stg. u. den Ästen 00blt., traub.-ährig, selt. nur mit 3-4 Blt., dann aber die Kaps. querbreiter; Kaps. vktherzf.; . . **23**

20. B. vkteif., stmpf., etwas kerb., zott., untere gröfs., rosett.-gestellt, bleibd.; Stgb. 1-3 Paare, entfernt; Traube krz., von geglied. Haa. zott.; Kaps. vkteif.; Kr. schmutz.-blau; — b) Towsendi Grml., Pfl. höher, untere B. läng., deutl.-gez.; Anth. weifsl.; Kaps. oberw. verschmält.; 6. 7; H. 5-12 cm; gras. O. der Alp. u. Voralp.; Schneekoppe, Kessel im mähr. Gesenke; *gänseblumenähnl. E.*; **bellidioídes** L.
• längl. od. ellipt., kerb. od. ganzrand., unterste kleiner, nicht rosett. od. zur Bltzeit schon verwelkt; . . . . . . . . **21**

21. Traub. krz., gedrung., von absteh., geglied., drüsenlos. Haa. rauhaa.; B. kahl od. behaa., unterste rundl.; Kr. 5-7 mm brt., blau; Gf. $^1/_3$ bis $^1/_2$ × so lg. als d. Kaps.; Stg. kraut., meist 1fach, aufsteigd., wie alle übr. Teile (aufser der Kr.) weifs zott.; Kzpf. wimp., länglvkteif.; 7. 8; H. 5-10 cm; gras. O., Felswände: Alp.; Schneekoppe, kl. Teich (Riesengeb.); Eilenriede b. Hannov.; *Gebirgs-E.*; **alpína** L.
• mehr od. wen. verläng.; Kr. 10-12 mm brt.; Gf. ca. so lg. als die Kaps.; Stg. aufsteigd., mit gekrümmt. Haa., am Grund holzig; Blt.-stielch. u. K. behaa.; B. kahl; . . . . . . . **22**

22. Traub. mit Drüsenhaa.; Kr. hellrot, mit dunkl. Adern; die Paare der Stgb. genähert; Fkn. zur Bltzeit rundl., sehr stmpf., drüsenhaa.; Kaps. oval; Stg. unt. wurzelnd; 7. 8; H. 15-25 cm; fels. u. gras. O. der Voralp.; *strauch. E.*; . . . . . . **fruticulósa** L.
• mit gekräuselt., drüsenlos. Haa.; Kr. blau, am Schlund mit purp. Ringe; die Paare der Stgb. entfernt; Fkn. zur Bltzeit eif., spitz, mit grau., drüsenlos. Haa.; Kaps. eif., nach ob. verschmält., kaum ausgerand., kaum weichhaa.; 7. 8; H. 1-2 dm; gras. u. fels. O. der Alp.

u. Voralp.; Hoheneck (Voges.); Feldberg, Belchen (Bad.); *Felsen-E.*; **saxátilis** Scop.

23. Bltstielch. krzr. od. kaum so lg. als K., Kaps. u. Deckb.; Kaps. flachgedrckt.; S. flach, schildf.; ⊙; . . . . . . . **24**
(19) . läng. als K., Kaps. u. Deckb.; Pfl. behaa.; Kaps. meist wimp.; **26**

24. Mittle Stgb. fiedert., mit 5-7 linlängl., stmpf. Zpf.; untere eif., oberste lzttl., beide unget.; Kaps. vktherzf., gewimp.; Gf. so lg. als die Spalte d. Kaps.; Pfl. drüsenhaa.; — b) succulénta All., B. fleischig, oberste ganzrand.; so z. B. Bodethal; c) Bellárdi Wulf., klein, B. alle unget.; — 4-6; blau; H. 5-10 cm; sand. Äcker u. Wäld. nicht selt.; *Frühlings-E.*; **vérna** L.

Alle B. unget.; Pfl. kahl od. doch nicht mit gestielt. Drüsen; **25**

25. Ganze Pfl. kahl od. oben mit sitzd. Drüsch. bestreut; Kaps. ganz kahl, mit abgerund. Ausrandg.; Gf. so lg. als die Ausrandg. tief ist; Blt.-stielch. ∞ × krzr. als d. K. u. die Deckb.; untere B. vkteiflängl., oberste linlängl., alle in d. Bstiel keilf.-verschmält.; Kr. weifs od. blau; 5. 6; H. 1-2,5 dm; bebaute Orte, eingeschleppt, so Dresden, Böhm., Potsdam, Hamburg, Schleswig (Friedr.stadt), Strafsbg., Württ.; *fremder E.*; . . . . . **peregrína** L.

. . weichhaa., oberw. drüs.; Kaps. gewimp., so brt. als lg., tief-spitzwinkl.-ausgerand.; Gf. etwas läng. als die Spalte; Bltstielch. ca. halb so lg. als d. K.; B. eiherzf., kerb.; Deckb. lzttl., ganzrand.; Kr. hellblau; 4-9; H. 1-2,5 dm; Äcker, Trift., häufig; *Feld-E.*; **arvénsis** L. Vergl. auch serpyllifolia L.!!

26. Mittle u. obere B. sitzd., handf.-3-7t., oberste lzttl., unterste eif.; Kaps. unt. geduns., ob. zsgedrckt, so brt. als lg., rundl., seicht-stmpfwinkl.-ausgerand.; S. beckenf.; Kr. azurblau; 3-5; ⊙; H. 8-15 cm; Äcker, Mauern, gem.; *dreiblättr. E.*; . . . . . **triphýlla** L.

Alle B. unget., od. doch nicht bis über die Mitte eingeschnitt.; **27**

27. Kaps. oval., läng. als brt., geduns., schwach-ausgerand.; S. beckenf.; B. sämtl. krzstiel., herzeif.-rundl., grob- od. eingeschnitt.-krb.; oft rot; obere Deckb. ganzrand., lin.-spatelf.; Kr. dunkelblau; Bltstielch., K., Kaps. u. Stg. dicht drüsenhaa.; ⊙; 4. 5; H. 1-2,5 dm; Äcker, sehr zerstr.; *früher E.*; . . . . . . **praecox** All.

. breiter als lg.; S. flach, schildf.; . . . . . . . **28**

28. Stg. unt. liegd. u. wurzelnd, schwachflaum. od. zieml. kahl, drüsenlos; B. gestielt, eif. od. längl.; Kaps. geduns., a. Rand zsgedrckt., stmpf.-ausgerand.; Gf. hervorragd; ♃; 5-9; H. 1-2 dm; Blt. weifsl., mit dunkl. Adern; feuchte Trift., Sandplätze, häuf.; *quendelblättr. E.*; **serpyllifólia** L.

. fast aufr., nicht wurzelnd, steif-drüsenhaa.; unterste B. lg.-, die übrig. krzgestielt; Kaps. zieml. flachgedrckt., halbzweisp., Lapp. kreisrund; Gf. so lg. als d. Spalte; Kr. blau; ⊙; 4. 5; H. 8-20 cm; Äcker, sehr selt.: Schwz., Steierm., Istr.; Oberels., Bad., Wetterau, Kreuznach; *thymianblättr. E.*; . . . . . **acinifólia** L.

29. Kaps. sehr stmpfwinkl.-ausgeschnitt., mit spreizd. Lapp.; . **30**
(18) . spitzwinkl.- od. rechtwinkl.-ausgeschnitt., mit abgerund.-stmpf., geduns., parall. Lapp.; Fstiele 3-4 × so lg. als d. Kaps.; . **32**

30. Kzpf. brtherzf., stets aufr., wimp.; Kaps. geduns., zuletzt fast kugl., 4lapp., kahl; B. herzf.-rundl., 3-9lapp.; Kr. blafsblau, lila od. weifsl.; Fstiel 3-4 × so lg. als d. K., od. b) tríloba Opitz: Fstiel 1-2 × so lg.

als d. K.; Kr. dunkelblau; 3-5; Stg. bis 3 dm lg.; Äcker, Schutt, gemein; *epheublättr. E.*; . . . . . . **hederaefólia** L.

. nicht herzf.; B. nicht gelappt; Kaps. behaa. od. doch drüs.-gewimp.; Kzpf. nach dem Blüh. weit absteh.; . . . . . . 31

31. Kaps. querbreiter, erhaben-netzaderig, kahl od. krzhaa., drüs.-wimp., die Lapp. scharfkiel.; B. eirundl., fast herzf., tiefkerbsäg., zerstr.-haa.; Kr. ca. 1 cm brt., blau; Kzpf. eilzttf., spitz; Stg. mit 2 Reihen dichten Flaumhaares u. mit lg., absteh. Zotten; 4. 5. 9; bis 3 dm lg.; Äcker, stellenweis; (Buxbaúmii Ten.); *Tourneforts' E.*; **Tournefórtii** Gmel.

. kugl.-4lapp., nicht kiel., behaa.; B. fast halbkreisf., etwas herzf., lapp.-kerb., etwas fleisch., zerstr.-haa.; Kr. blafsblau, kleiner als vor.; Kzpf. ellipt., wimp.; Stg. kant., lg.-weichhaa.; 3. 4; 3-4,5 dm lg.; Feldmauern, bebaute O.: Triest; *cimpelkrautblättr. E.*; **Cymbalária** Bodard.

32. Kzpf. brteif., spitzl., noch zur Fzeit unterw. mit den Ränd. sich berührend od. etwas deckd., a. Grund aufs. spärl. angedrckt.-behaa., steifwimp.; Stbb. dicht über dem untern Rande d. KrRöhre inser.; Kaps. bedeutd. brtr. als lg., a. Rück. nicht gekielt, lock.-flaum. u. krzdrüsenhaa.; B. freudiggrün, dicklich, glatt, zerstr.-haa., eirundl.; Kr. tiefblau, a. Schlund mit purp Ring, dunkeladerig, selt. weifs; Ffächer meist 10sam.; 3-9; 8-25 cm lg.; Äcker, Schutt, Mauern, häuf.; *glänzend. E.*; . . . . . . . . . **polita** Fr.

. längl. od. eilängl., stmpf., zur Fzeit mit den Ränd. sich nicht deckd., sondern von einand. absteh.; Kaps. a. Rand gekielt; . 33

33. Kaps. fast 2 × so brt. als lg., deutl.-gekielt, krz.- u. dichtflaum., mit zwischensteh. läng. Drüsenhaa.; Ausrandg. fast rechtwinkl.; Kzpf. fast spatelf., aufs., besond. a. Grund, am Rand u. selbst innen gegen d. Spitze dicht-absteh.-graulich-behaa.; Stbb. der Mitte der KrRöhre inser.; Kr. blau, Röhre weifs; Ffächer 3-8sam.; Pfl. zottig, bis 25 cm lg.; 3-5, 9; Äcker, stellenw.; *glanzloser E.*; **opáca** Fr.

. nur wenig brtr. als lg., schwachkiel., mit 00 Drüsenhaa. u. wenig krz. Flaumhaa.; Ausrandg. tief, spitzwinkl.; Kzpf. spärl.-behaa. u. wimp.; Stbb. dicht über dem untern Rande der KrRöhre inser.; B. hellolivengrün, fettglänzd., dickl., spärl.-behaa., herzflängl.; Kr. hellblau od. weifs; Ffächer 3-8sam.; Pfl. krzhaa.; 4. 5. 9; bis 15 cm lg.; Äcker, zerstr.; *Acker-E.*; . . . . . . . **agréstis** L.

**329. TÓZZIA** Mich. **Alpenrachen** (n. 202); 14. Kl.
B. sitzd., brteif., kerbsäg.; Blt. 1zeln in den Bwink., gelb, Ulippe rotpunkt.; wird oft mit Mimulus verwechs.; ♃; 7. 8; Stg. 1,5-3 dm lg., hohl; moos., quell. Gebirgshänge: Schlesien, (auf dem Malinow u. an der Barania b. Teschen); Alp.; *Gebirgs-A.*; **alpína** L.

**330. TRIXÁGO** Lk. **Echsenfuss** (n. 212); 14. Kl.
B. im Umrifs eif., sitzd.; Kr. purpurrot; Anth. kahl; Stg. aufr., 8-15 cm hoch; ☉; 4. 5; unkultiv. Hügel: Istrien; *breitblättr. E.*; **latifólia** Rchb.

**331. MELAMPÝRUM** Trn. **Wachtelweizen** (n. 210); 14. Kl.; ☉.

1. Ähren scharf-4kant. od. kegelf., allseitswend., dichblt.; . 2

. 1seitswend., locker, mit flachen Deckb.; . . . . . 4

2. Ähre scharf-4kant., aus brtherzf., kammf.-gesägt., dach-4zeil., zsgefaltet., zurückgekrümmt., mit den Ränd. aufw.-gerichtet. Deckb.; K. 2zeil.-behaa., viel krzr. als d. KrRöhre; Kaps. eif., sichelf.-zurückge-

krümmt, 2 × so lg. als d. K.; Kr. rötl.weifs, mit gelb. Ulippe; 6-9; H. bis 3 dm; Wäld., Wies., zerstr.; *kammähr. W.*; **cristátum** L.
. kegelf.; Deckb. eilzttl., zugespitzt, flach, aufr.-absteh., fiedersp.-gez. mit pfrieml. od. borstl. Z. . . . . . . . 3
3. Deckb. purp., unters. 2reihig-schwarzpunkt.; K. flaum., so lg. od. läng. als die KrRöhre, seine Z. lzttlborstl.; 6-9; H. bis 3 dm; Äcker, nicht selt.; Kr. purp. od. gelb; *Hundsweizen*; . . **arvénse** L.
. gelbgrün, selt. purp., unters. nicht punkt.; K. von lg., absteh. Haa. wollzott., viel krzr. als d. KrRöhre, seine Z. eif., zugespitzt; Kr. gelb; 5. 6; H. bis 3 dm; Saatfelder, Hüg : Litor., Östr., Mähr.; *Bart-W.*; **barbátum** W. u. Kit.
4. Deckb. herzflzttl., gez., meist azurblau, selt. weifs, oberste schopfig; K. krausflaum., ca. halb so lg. als die KrRöhre, Kr. lg-röhr.-keulenf.; Ulippe gerade vorgestreckt, viel läng. als d. Olippe, mit 2 längl. Buckeln in d. Mitte; Stg. u. B. krausflaum.; — b) subalpínum Kern., zieml. kahl, Stg. nur mit Haarstreif.; K. spärl.-behaa.; Deckb. lin.-lzttl., nur a. Grunde jeders. 2z., grün od. nur die obersten mattblau; so z. B. Nordostböhmen; — 7. 8; H. bis 5 dm; Kr. goldgelb, Röhre rostbraun; Wäld., meist häuf.; *Hain-W.*, *Hainbrand*; **nemorósum** L.
. lzttl. od. a. Grunde abgerund., alle grün, gez. od. ganzrand.; K. kahl, höchsts. rauh; Ulippe so lg. od. wenig läng. als d. Olippe, brteif.; 5
5. K. meist viel krzr. als d. KrRöhre, seine Z. lzttl., die obern zur Fzeit in 1 pfrieml., aufsteigd.-zurückgekrümmte Spitze verschmält.; die 2 untern angedrckt.; Kr. röhr.-keul., Röhre gerade; Ulippe wenig läng. als d. Olippe, mit eif., dottergelb. Buckeln; Schlund geschloss.; Kaps. zsgedrckt., schief in d. glatt. Schnab. zugespitzt, 5-6 × so lg. als d. KRöhre, oben schief-längsnv.-netzig; Blt. blafsgelb od. weifsl., selt. rotfleck.; 6-8; H. bis 3 dm; Wäld., häuf.; *Wiesen-W.*, *Holzbock*; **praténse** L.
. so lg. od. wenig krzr. als d. KrRöhre, seine Z. 3eck.-eif., wager.-absteh.; KrRöhre krz., gekrümmt, trichterig-erweitert, mit weit offenem Schlund; Ulippe abw.-gericht., nicht läng. als d. Olippe.; Kaps. geduns., schmal, oben netzig-queraderig, in 1 gerad., zsgedrckt. Schnab. zugespitzt, 3 × so lg. als d. KRöhre, läng. als d. Kzpf.; Blt. klein, dunkelgelb; 6. 7; H. bis 3 dm; Wäld., nicht überall; — b) saxósum Baumg., kräftiger u. steifer; Deckb. a. Grund brtr., jederseits meist 2z.; so Riesengeb.; *Wald-W.*; . . . **silváticum** L.

**332. PEDICULÁRIS** Trn. **Läusekraut, Moorkönig** (n. 202); 14. Kl.

1. KrRöhre in 1 glock., durch die zsneigenden Lipp. geschloss. Schlund erweitert; Kr. 4 cm lg., gelb; Rand d. Ulippe blutrot; Olippe sichelf., stmpf., zahnlos; K. u. Filam. kahl; Kaps. kugl.; Bfiedern eiflängl., stmpf., dopp.-kerb.; ♃; 6-8; H. bis 1 m; Torfwies.; Mecklenb., Pomm., Preufs.; Bad., Württ., Bay., Alp., *Königs-Scepter*; **Sceptrum Carolínum** L.
. nicht-glock.-erweit.; Ulippe herabgebog. od. doch den Schlund nicht schliefsd.; Kaps. zsgedrckt., schiefeif.; . . . . . 2
2. Stgb. ⅴ od. wie Deckb. u. Blt. zu 4 quirl.; Blt. rot, kahl; Olippe fast gerade, zahn- u. schnabellos, kahl; K. aufgeblas., rauhhaa., auf d. unt. Seite gesp., seine Z. sehr krz., auf 1 Seite gestellt; ♃; 6-8; H. 8-15 cm; gras., feuchte O.: Alp.; *quirliges L.*; **verticilláta** L.
. ⅴ od. 0.; . . . . . . . . . . . 3

3. KrOlippe deutl.- (krzr.- od. läng.-) geschnäbelt; Schnab. zahnlos; 4
. schnabel- u. zahnlos, od. mit krz., beiderseits an d. Ecken spitz- od. pfrieml.-gez. Schnab.; . . . . . . . . . 13
4. Blt. gelb; KrOlippe lgschnäb.; die läng. Stbb. oberw. bärtigzott.; ♃; K. halb-5sp.; . . . . . . . . . . . 5
. rot, sehr selt. weifs; ♃; . . . . . . . . 6
5. Kzpf. blattig-verbreitert, eingeschnitten-gez., innen kahl, a. Rande nicht fransig-gewimp., doppelt breiter als an elong.; KGrund u. Deckb. in der Regel mit Haa. bestreut; obere Deckb. 3sp. mit eingeschnitt.-gez. Zpfn.; Stg. u. Stiel der tiefdopp.-fiedersp. B. (deren Fiederchen gez. sind) a. der Bas. ringsum dicht zottig; Wstock knotig; Blust gestutzt, krz.-doldentraubig; 7. 8; H. 8-16 cm; feuchte O. der höheren Alp.; *knolliges L.*; . . . **tuberósa** L.
. . ., die 4 längeren jederseits mit 2-3 Sägezähnen, fast so lang als die KRöhre, oben an der Innenfläche mit sehr krz. Flaumhaa. u. a. Rande mit längeren frans. Wimperhaa. dicht besetzt; der um die Hälfte kleinere 5.Zpf. in 1 schmale ungezähnte Spitze vorgezogen, unter dieser Spitze dann verengert u. gegen die Basis wieder 3eck.-verbreitert; KGrund u. Deckb. stets ganz kahl; letztere im Umrifs eif. od. 3eck., die tiefer stehenden 10-15 mm lg. u. 6-10 brt., oben 1fach, unten dopp.-fiedert., alle Zpf. säg., die untern dabei sehr veriäng. u. mit ihrer Spitze bis zur halben Länge des Deckb. vorragd.; die gipfelst. Deckb. 5 mm lang u. 2 breit, längl., an d. Bas. mit 1-2 Fiederschnitten u. nach aufwärts jederseits mit 2-3 Z.; Blten. krzstiel., blafsgelb, 14-16 mm lang; Olippe helmart. mit 4-5 mm langem, 1 mm brt. Schnabel; Ulippe 10 mm lang u. breit mit 3 fast gleichgrofsen rundl.-4eck. Lappen; Filam. a. Grund etwas verbreitert, flaumhaa.; Kaps. eif. mit schiefer Spitze, nur wenig über den zur Fzeit etwas vergröfserten K. hervorragd.; Stg. a. d. Bas. bog.-aufsteigd., sonst gerade-aufrecht, beb., 2- od. 3zeilig behaa., sonst kahl, die Erdb. weit überragd.; Blttraube OOblt., nach oben sich verschmälernd, ziemlich gedrungen, später locker u. sehr verlängert; Grundb. a. Grund u. Mittelnv. flaumig-wimperhaa., im Umrifs längllineal, 6-12 cm lg., 1-2½ cm brt., dopp.-fiedert.; Zpf. im Umrifs eif. od. lzttl., vorn mit 1-3 Sägez.; Stgb. viel kleiner, ⅄; Wstock walzl., knotig, ½-1 cm dick; 7; H. 15-35 cm; Wiesen der Alp. u. Voralp. in Süd- u. Osttirol u. Venetien; *verläng. L.*; . . . . . . **elongáta** Kern.
. lzttl, zugespitzt, ganzrand., a. Rand flaum.-wimp., a. der Innenfläche kahl; KGrund kahl; obere Deckb. fied.-3-5sp., die Abschnitte lin.-lzttl., nicht gez.; B. wie an tuberosa; Ähre aber viel läng. u. unten lockerer, der Stg. mit krzeren Haa. besetzt; 7. 8; H. bis 15 cm; Kalkalp.: Westschweiz; *Barrelier's L.*; **Barreliéri** Rchb.
6. KrOlippe plötzl. in 1 verläng., lin., a. d. Spitze gestutzt. u. ausgerand. Schnab. verschmält.; . . . . . . . . . 7
. in 1 krz., kegelf., a. d. Spitze gestutzt. Schnab. allmähl. verlaufd.; läng. Stbb. oberw. behaa.; . . . . . . . . 11
7. Kzpf. gerade, die läng. so lg. od. nur wenig krzr. als die woll. od. zott. KRöhre; B. dopp.-fiedersp.; . . . . . . . 8
. a. d. Spitze zurückgekrümmt, ungleichkerb., oberw. blattart., nur ⅓ × so lg. als d. KRöhre; Ähre krz. od. fast kopf.; Stg. 3-10 cm, selt. höher, fast b.los; . . . . . . . . . 9
8. Ähre sehr lock., zuletzt 7-12 cm lg.; Deckb. in 3 ganzrand., lzttpfrieml.

Zpf. gespalt.; K. röhr.-glock.; Zpf. lzttpfrieml., spitz, fast ganzrand., die läng. so lg. als d. KRöhre; Stbb. kahl wie der aufr. Stg. u. die B.; 7. 8; H. 1,5-4,5 dm; feuchte O.: Alp.; *fleischfarb. L.*; **incarnáta** Jacq.

. krz. od. fast kopf.; K. krzglock.; Zpf. fiedersp., etwas krzr. als d. KRöhre; Stbb. stark-bärt.; 7. 8; H. bis 15 cm; Alp.: am Gr. Bernhard, Cenis; (gyrofléxa Vill.); *Piemonter L.*; **cenísia** Gaud.

9\. Alle Stbb. kahl od. nur an den läng. oben mit der Lupe einige Härch. zu finden; KrUlippe a. Rand kahl; KrRöhre a. Grund innen behaa.; Stg. aufr. u. wie die Bltstielch. mit lg., absteh. Wollhaa.; K. längl.-glock., wollzott.; Zpf. wenig gekerbt; B. tief-fiedersp., die Zpf. dopp.-gez.; 7; feuchte O. der Alp.; *streifenfarnblättr. L*; **aspleniifólia** Flörke

Stbb. (wenigsts. die läng.) mehr od. wen. behaa.; Stg. liegd. od. aufstrebd. (nur bei kl. Exempl. zuw. aufgericht.), behaa., Kzpf. eingeschnitt.-kerb.; . . . . . . . . . **10**

10\. K. längl.glock., kahl od. auf den Nv. u. a. Rand behaa.; KrUlippe a. Rand dicht-wimp.; läng. Filam. a. d. Spitze zerstr.-haa.; Stg. höher u. B. brtr. als an folgd.; B. tief-dopp.-fiedersp., die Zpf. gez.; 7. 8; feuchte O. der Alp.: Bay., östl. Schwz., Tir. bis Östr.; *Jacquin's L.*; **Jacquíni** Koch.

. röhrig, überall krzzott.; läng. Filam. über der Mitte bärt.; B. tieffiedersp., die Zpf. dopp.-gez.; Stg. mit 1 hinablaufd., zott.-flaum. Linie; 7. 8; feuchte O. der höh. Alp.; Schwz., Tir.; *geschnäbelt. L.*; **rostráta** L.

11\. K. röhr.-glock., kahl, Nv. u. Rand flaum.; Zpf. blattart., oberw. un-
(6) gleichkerb., a. d. Spitze zurückgekrümmt, krzr. als d. KRöhre, KrUlippe a. Rand kahl; B. fiedersp., Zpf. dopp.-gez.; Deckb. fiedersp.; Stg. aufr., dichtbeb.; Ähre locker; 6. 7; Stg. bis 8 cm hoch od. 0; höchste Granit-Alp., Steierm., Östr.; *Portenschlag's L.*; **Portenschlágii** Saut.

. glock., dichtflaum. od. woll., Zpf. gerade; Ähre gedrung.; **12**

12\. Kzpf. fiedersp. u. nochmals gez., läng. als d. KRöhre; obere Deckb. 3sp. mit fiedersp. Zpf.; B. dicht behaa, ⁝ mit fiedersp. Fiedern u. gez. Lapp.; Blt. weiſs od. rot; 7. 8; Stg. aufsteigd., 15-25 cm hoch, weichhaa.; K. halb so lg. als d. KrRöhre; Alp.: Schwz., Tir.; (fasciculáta auct. nicht Bellard.); *büscheliges L.*; **gyrofléxa** Gaud.

. brtlzttl., zugespitzt, kleinsäg.; obere Deckb. lzttlin., unget., a. d. Spitze kleinsäg.; B. tieffiedersp., mit eingeschnitt.-gesägt. Fiedern, die Sägez. wieder kleinsäg.; Schnab. der KrOlippe meist 3z.; 7. 8; Blt. dunkelpurpurrot; höchste Alp.: Schwz., Tir.; (incarnáta × recutíta); *schwarzrotes L.*; . . **atrorúbens** Schleich.

13\. KrOlippe sehr krzschnäb.; Schnab. gestutzt u. a. d. Ecken in ein 3eck.-
(3) pfrieml. od. pfrieml. Zähnch. vorgezog.; . . . . **14**

. schnabel- u. zahnlos, helmart., stmpf.; ♃; . . . **19**

14\. Kr. gelb, gelbweiſs od. bräunl.-gelb, Olippe sichelf.; K. 5z.; B. gefied.; Fiedern längl., fiedersp., Zpf. stachelspitzsäg.; ♃; . . **15**

. rot, selt. weiſs; . . . . . . . . . . **17**

15\. K. 2lipp., 10-15kant., mit eingeschnitt.-gez., kraus., umgerollt., am Rande kahl. Lapp.; Stg. steif-aufr., vom Grund an ästig; auſser den Zähnch. a. d. Spitze d. KrOlippe in der Mitte ihrer Länge jeders. noch 1 Z.; (s. 18); . . . . . . . . . . **palústris** L.

. 5z., wollig od. auf d. Kant. flaum., Z. lzttl., spitz, od. sehr krzeif. u. stmpf.; B. gefied., Fiedern längl., fiedersp., Zpf. stachelspitz-gesägt; **16**

16. K. von lg. Haa. wollig, Z. lzttl., spitz, 2-3 × läng. als brt.; Kr. gelbweifs, beim Verblüh. bräunl.-gelb; Stg. kahl; Ähre walzl., stmpf.; 6-8; Bergwies., gras. Hänge: auf dem Slavnik (Grenze zwisch. Krain u. Istr.); Südtir.; *Friedrich August's-L.*; **Frederíci-Augústi** Tomm.

. auf d. Kant. flaum., Z. sehr krz., eif., stmpf., brtr. als lg.; Kr. citrongelb od. gelbweifs; Stg. behaa.; Ähre zugespitzt, schopfig; Filam. a. d. Bas. bärt.; 6-8; H. 15-20 cm; Alpentrift.: Gebiet von Verona; Cenis; Südtir.(?); *schopfiges L.*; . . . . . **comósa** L.

17. (14) Stg. ganz 1fach, aufr., in der Traube zott., von unt. an bis über die Mitte b.los, nur unter d. Ähre mit 1-2 B.; Erdb. ∞; Filam. kahl; K. ½ 5sp., auf d. Kant. zott., Z. lzttl., unget., kleinsäg.; KrOlipp. sichelf.; B. kammf.-fiedersp., mit brt. Spindel; Abschnitte der Erdb. fiederlapp. u. kleinsäg.; ♃; 6-8; H. 3 dm; Sümpfe, moor. Stellen: Kämme des Riesengeb.; *Sudeten-L.*; . . . **sudética** Willd.

. vom Grund an mit aufr.-absteh. Ästen od. am Grund mit aufstrebd. Nebenstengeln, dichter beb.; Filam. behaa.; K. auf d. Kant, nicht-, höchsts. a. Rand zott., seine Zpf. lapp.-gez. od. -kerb.; KrOlippe fast gerade; Erdb. klein, zur Bltzeit meist schon abgestorb.; . **18**

18. Stg. aufr., vom Grund an bis zur Mitte mit aufr.-absteh. Äst. u. nebst dies. lock. Ähren tragd.; K. 2lipp., 10-15kant., undeutl.-geadert, aufs. zerstr.-haa., a. Rand kahl, mit kraus., umgerollt. Lippen; KrOlippe (aufser den Zähnch. a. d. Spitze) in der Mitte ihrer Länge jeders. noch mit 1Z.; Mittelzpf. d. Ulippe weit kleiner als die seitl. u. von ihnen gedeckt; ⊙ od. ♃; 5-7; H. 3-4,5 dm; Sumpf- u. Moorwies., zerstr.; *Sumpf-L.*; . . . . . . . **palústris** L.

. . vom Grund an mit Blt., am Grund mit liegenden Nebenstg., die erst a. d. Spitze blühen; Hauptstg. zuweil. 0; K. ungleich-5sp., 5kant., netzaderig, aufs. meist kahl, a. Rand zott., die Z. nicht umgerollt; KrOlippe in der Mitte der Länge zahnlos; Zpf. d. Ulippe fast gleichgrofs, absteh.; ⊙ od. ♃; 5-7; H. 10-15 cm; Moorwies., feuchte Wäld., zerstr.; *Wald-L.*; . . . . **silvática** L.

19. (13) Blt. schwefelgelb, od. citrongelb mit 1 scharlachrot. bis schwarzpurp. Flecken unter der Spitze d. Olippe; Filam. behaa.; . . **20**

. rosa, rostbraun-purp. od. weifs; . . . . . . **22**

20. KrOlippe ganz kahl, gerade od. fast sichelf., unter der Spitze mit 1 scharlachrot. od. schwarzpurp. Flecken, Kr. sonst citrongelb; K. röhr.-glock., nebst d. Deckb. zott., ungleich-5z., Z. lzttl., a. d. Spitze zurückgekrümmt, etwas kerb.; Deckb. krzr. als die Blt., längl., fiedersp.-kerb., d. obern fast ganzrand.; B. ‡, Fiedern oval, dopp.-kerb., die obern sich abwärts deckd.; Stg. a. d Bas. knot.-geschwoll.; 6-7; H. 5-15 cm; Alp.: Schwz., Bay., Tir., Steierm.; (versícolor Wahlnb.); *buntes L.*; . . . . . . **Oedéri** Vahl.

. mehr od. wen. behaa., fast gerade, schwefelgelb wie die ganze Kr., ohne Fleck.; K. glock., auf der Vorderseite od. den Kant. zott. seine Z. sehr krz., 3eck., der hintere gröfs.; B. u. untere Deckb. ‡, Fiedern tieffiedersp., Fiederch. linlzttl., eingeschnitt.-stachelspitzsäg.; Deckb. längr als die fast sitzd. Blt.; . . . . . . . **21**

21. KrOlippe rauhhaa.; K. unget., 5z., auf den Kant. zott.; alle Filam. a. d. Spitze dichtbärt.; 6-8; H. 1,5-3 dm; kies. O.: Jura, Alp., Voralp., Hoheneck, Belchen (Voges.); *beblättertes L.*; **foliósa** L.

. zieml. kahl; K. 1/2 2sp., 3-5z., auf d. vordern Seite zott.; die läng. Filam. a. d. Spitze dichtbärt., 5; H. 6-9 dm; Alp. in Krain u. Litor.; Südtir., Mähr.; *Hacquet's L.*; . . . . **Hacquétii** Graf.

22. Blt. 1zeln, unmittelbar aus d. Erde kommd., viel krzr. als die B., 2,5-
(19) 4 cm lg., weifs bis rötl., Olippe sichelf, a. Rand zott.; nur Erdb., ohne Stiel 8-10 cm lg., im Kreis liegd., ‡, Fiedern eif., fiedersp. u. wieder spitzzähn.; Bltstiel u. K. rauhhaa.; 4-6; feuchte Abhänge unter Gesträuch: Krain, Südtir., Kärnth.; *stengelloses L.*; **acaúlis** Scop.

. am 8-45 cm hoh. Stg., kleiner, in gedrung. Ähren, Olippe kahl, fast gerade; Filam behaa.; . . . . . . **23**

23. Blt. düsterbräunl.-purpurn; K. glock., fast 1/2 5sp., Z. ungleich, lzttl., ganzrand., spitz; Deckb. lzttl., unget. od. 3sp., krzr. als d. Blt.; untere fiedersp., verläng.; B. tieffiedersp., Fiedern lzttl., fiedersp.-gez., obere Fiedern mit der Bas. brt.-zsfliefsd.; 7. 8; H. 1,5-4,5 dm; feuchte Wies., Quellen: höh. Alp.; *beschnittenes L.*; . . **recutíta** L.

. rosa, Olippe dunkler; K. röhr.-glock., wollig, fast 1/2 5sp., Z. gleich, lzttpfrieml., spitz; Deckb. fiedersp., gez., etwas längr. als d. K.; B. ‡, Fiedern schmallzttl., spitzsäg.; 7. 8; H. 8-15 cm; Kalk-Alp.: Tir., Steierm., Kärnth.; *rosenrot. L.*; . . **rósea** Wulf.

Bastard: P. Hutéri Kern. (recutita × tuberosa) auf Alpenwiesen in Osttirol.

**333. ALECTORÓLOPHUS** Hall. (Rhinánthus L.) **Klappertopf** (n. 208); 14. Kl.

1. Deckb. grün wie die Stgb., oft braun überlauf., obere eingeschnitt.-säg.; Stg. grün od. bräunl., selt. schwarzstrichel.; Kr. krz., dunkelgelb, meist nur mit den gerade vorgestreckt. Lipp. aus d. kahl. K-ragd., Röhre gerade; Z. d. Olippe brtr. als lg.; ⨀; 5. 6; H. bis 4 dm. Wies., gem.; *kleiner K.*; . . . . **mínor** W. u. Grab;

. bleich- (weifsl. od. gelbl.-) grün; Z. der KrOlippe längr. als brt., meist blauviol.; ⨀; . . . . . . . . . . **2**

2. KrUlippe gerade-vorgestreckt; KrRöhre in die helmf. Olippe emporgebog.; Kr. zur Hälfte aus d. K. hervorragd., Röhre so lg. als d. K.; **3**

. nach unten absteh.; Olippe über der krzr. Röhre stark aufw.-gekrümmt; . . . . . . . . . . . . **4**

3. Deckb. lgspitz. am eif. Grunde kammf.-gesägt, Z. lglin.-pfrieml., grannigspitz; B. lin. od. linlzettl., scharfsäg., a. Grund abgerund.; der ausgewachs. K. weit gröfs. als die Deckb., kleiner als an folgd., mit 3eck., spitz., zsneigd. Z.; KrOlippe mit 2 schmallängl. od. länglin., gestutzt. Z., Stg. meist lgästig, schwarzstreif.; Äste dünn, absteh.; Kr. dunkelgelb, am Schlunde mit oft zahlreich. Flecken; 7-9; H. 5-6 dm; stein., trockne Abhänge, kalkliebd.: alte Stolberg (Harz); Böhm., Schles., Alp.; *schmalblättr. K.*; . **angustifólia** Heynh.

. spitz, brt., am Grunde mit 3eck.-lzttl., feinspitz. Z.; B. längl. od. länglzttl., etwas stgumfassd., stmpfkerbsäg.; K. grofs, mit 3eck.-eif., zugespitzt., etwas spreizd. Z.; KrOlippe mit 2 oval. od. längl. Z.; Kr. hellgelb, ungefleckt; Röhre krumm; Stg. schwarzstrichel. 1fach od. äst., 3-9 dm; — a) glaber: Stg. zieml. kahl; K. kahl, nur 2reih.-behaa., Z. a. d. Spitze rauhhaa.; S. brtflüg.; b) hirsútus All., Stg. u. K. rauhhaa; Sflüg. schmäler od. 0; — 6. 7; Wies., Abhänge, Saatfelder, häuf.; b. nur in mittlen u. südl. Gebiet; *grosser K.*; **major** Rchb.

4. K. u. Deckb. schwarz-gestrichelt u. -punkt.; B. u. Deckb. sonst wie bei major; Stg. 1fach od. oben mit 2 Bltästen, 1,5-3 dm hoch; Kr.-Ulippe kl., dicklich, mit kerb., viol.-punkt. Lapp.; KrRöhre gekrümmt, fast so lg. als d. K.; 7. 8; höchste Kämme des Riesengeb.; Alp. (?); *Gebirgs-K.*; . . . . . . . **alpínus** Gcke.
. weder gestrichelt, noch punkt.; B. u. Deckb. sonst wie bei angustifol., aber der Stg. niedriger, 15-40 cm hoch, 1fach od. armästig, Äste mehr aufr.; 6-8; Alpenwies.; Heidenwies., (Lechfeld. etc.); *Grannen-K.*; **aristátus** Celak.

**334. BÁRTSCHIA** L. **Bartschië, Alpenhelm** (n. 212); 14. Kl.
B. eif., fast stgumfassd., die bltständ. viol.; Blt. eine krze. Ähre bildd., dunkelviolett; Anth. weifszott.; ♃; 6. 7; H. 15 cm; quellige Stellen u. Bäche, hoch im Gebirge: Sudeten; Bad. (Feldberg); Els. (Hoheneck); Jura; Alp.; bay. Hochebene; *Gebirgs-B.*; **alpína** L.

**335. EUPHRÁSIA** Trn. **Augentrost** (n. 211); 14. Kl.; ⊙.
1. KrOlippe zsgedrckt., gestutzt-stmpf.; Zpf. d. Ulippe unget. od nur seicht ausgerand.; Fächer der Anth. gleichmäfs.-stachelspitz; 2
. u. die Zpf. d. Ulippe tief ausgerand. od. 2sp.; das äufsere Antherenfach der krz. Stbb. mit 1 läng. Stachelspitze; Kr. weifs od. viol.; 6
2. Blt. gelb; . . . . . . . . . . . . 3
. rot, sehr selt. weifs, behaa.; Anth. a. d. Spitze durch Zotten verbunden; . . . . . . . . . . . . 4
3. Pfl. mit kraus., drüsenlos. Haa., Kr. bärt.- wimp.; Stbb. längr. als Kr.; Anth. kahl, frei; B. linlzttl.; 7-9; H. 1,5-3 dm; sonn. Hüg., Kalkberge, stellenw.; *gelber A.*; . . . . . . **lútea** L.
. mit absteh. Drüsenhaa.; Kr. kahl; Stbb. krzr. als Kr.; Anth. a. d. Spitze dch. Zott. verbund.; B. brtr. als an vor.; 7. 8; H. bis 3 dm; sonn. Hügel: nur Cant. Wallis; *klebr. A.*; . . . **viscósa** L.
4. B. lzttl., beidendig verschmält.; Deckb. krzr. od. kaum so lg. als d. Blt.; Kzpf. fast 3eck.; Stg. meist höher als an folgd., Äste zahlreicher, schlanker, mehr absteh.; 8. 9; nach der Ernte auf Äck.; feuchte Trift., Wege, Gräb.: südl. Gebiet, besond. Schwz.; *später A.*; **serótina** Lam.
. aus brt. Grunde längl.- od. linlzttl.; Deckb. so lg. od. längr. als d. Blt.; . . . . . . . . . . . . 5
5. B. linlzttl., spärl.-gesägt; Stg. ästig; Deckb. längr. als d. Kr.; F. so lg. als d. K.; 6-10; H. 1,5-3 dm; Äcker, Wies., gem.; *roter A.*; **Odontítes** L.
. längllzttl., brtr. als an vor., kerbigz.; Stg. meist 1fach, niedriger; Deckb. so lg. od. nur wenig längr. als d. Kr.; F. längr. als d. K.; Kr. gröfs. als an vor.; 5. 6; H. 1-2 dm; Nord- u. Ostseestrand u. Inseln; Salzwies. bei Emmersweiler (Saarbrück.); (litorális Fr.); *früher A.*; . . . . . . . . . **vérna** Bellardi
6. Pfl. nach oben mit Drüsenhaa.; B. eif. od. eiläng1.; . . . 7
. mit drüsenlosen Haa.; . . . . . . . . . 9
7. Die Röhre der kl. Kr. nicht über d. K. hervorragd.; B. brt., genähert, untere mit stmpf. Zähnen; Pfl. dichthaa.; 7; Alp.; z. B. Cant. Wallis, Waadt, Freibg., Bern; *dichthaa. A.*; . . . **hirtélla** Jord.
. . . gröfseren Kr. über d. K. hervorragd.; . . . . . . 8
8. Stg. meist äst., Äste aufr.-absteh.; B. etwas genähert, die untern mit stmpf., die mittlen u. ob. mit zugespitzt. od. stachelspitz. Z.; Pfl. meist reich mit Drüsenhaa.; Kaps. krzr. als d. K.; Kr. weifs, violett-

ader., Ulippe mit gelb. Fleck.; 7. 8; H. 5-20 cm; Wies., Trift. Wäld., gem.; *gebräuchl. A.*; . . . . . **officinális** L.

. . 1fach od. nur mit einig. schlaff., fast aufr., lggliederigen Ästen; B. entfernter, untere mit stmpf. Z.; Pfl. mit wen. Drüsenhaa.; Kaps. längr. als d. K.; 6; feuchte Wies., Trift.: Glatzer Schneeberg, Altvater, Kassel, Peterstein; Genf, UWallis; (picta Wimm.); *Berg-A.*; **montána** Jord.

9. B. lzttl. od. längl. mit keilf. Grund, od. B. lin.; Lapp. d. KrOlippe 2-3z.; 10

. oval od. längl., Grund nicht- od. nur krzkeilf.; . . . . 11

10. B. lzttl. od. längl., mit keilf. Bas., jeders. 2-3z., Z. gleichweit entfernt, tief eindringd., BRand dazwisch. fast geradlinig: Z. der ob. B. u. des K. haarspitzgrannig; Blt. blafsviol.; 7. 8; H. 8-15 cm; Alp., Voralp., Jura; Pfl. schwärzlichgrün; *Salzburger A.*; **salisburgénsis** Funk.

. lin., 12 mm lg., 1 mm brt., nur a. d. Spitze jederseits 1z., Z. (auch des K.) wohl spitz, aber ohne Granne; Blt. wie bei offic.; 7. 8; H. bis 15 cm; gebirg. O. in Südtir.; Kärnth., Krain; *dreispitziger A.*; **tricuspidáta** L.

11. Ulippe der sehr kl. Kr. ganz gelb od. ganz weifs, wohl violett gestrichelt, aber nicht gefleckt; Lapp. der viol. Olippe zsneigd., 2z.; B. eif., 4-8 mm lg., jeders. meist 5z., Z. der untern stmpf., der ob. krzstachelspitz; 7. 8; H. 1,5-6 cm, 1fach od. ästig; Wies. der Alp. u. Voralp.; Jura; *kleinster A.*; . **mínima** Schleich. non Jacq.

. weifs od. lila, gelbfleckig u. violettstrichelig, od. fast ganz violett; 12

12. Die Röhre der grofs. Kr. aus dem K. hervorragd.; B. oval, dunkelgrün, untere mit stmpf., mittle mit spitz. Z.; 7; H. 3-5 cm; Granitalp.: Centralalp.; *Alpen-A.*; . . . . . **alpína** Lam.

. . . kl. od. mittelgrofs. Kr. meist im K. eingeschloss.; wenigsts. mittle u. ob. B. spitz- od. zugespitzt-gez.; Pfl. von kraus., angedrckt. Haa. flaum.; . . . . . . . . . . . . 13

13. B. dunkelgrün, kahl od. zerstr.-haa., meist starr, a. Rand umgerollt, mit meist grannigspitz. Z.; Kr. kleiner als bei offic., oft sehr klein, helllila od. bläulich; Wuchs straffer; Traub. zuletzt etwas lock.; Kaps. schmal, meist gestutzt; S. kleiner; 7. 8; trock. Waldwies., Heid., dürre Sandhüg., häuf.; *Hain-A.*; **nemorósus** Pers.; H. Mart.

. hellergrün, weicher, mit stmpfl., obere mit krzbegrannt. Z.; Blt. öfter etwas gröfs als an vor., schön lilablau; Traub. gedrungener; Kaps. vorn ausgerand.; Trift.: hohes Isergeb., Schneekoppe, Glatzer Schneeberg; Cant. Wallis, Waadt; 5. 6; H. 5-10 cm.; *blauer A.*; **coerúlea** Tsch.

**336. LATHRAÉA** L. **Schuppenwurz** (n. 150); 14. Kl.

Wstock krzgliederig, dichtschupp., Schupp. brtherzf., halbumfassd., fleischig, a. Rand zurückgerollt; Stg. oben wie K. u. Bltstiele drüsenhaa., weifsrosa; Krone purp.-überlaufen; Olippe helmf., Ulippe 3lapp.; ♃; 3-5; H. 1,5-3 dm; feuchte Wäld.; besond. auf Wurzeln des Haselstrauchs schmarotzd.; *gem. Sch.*; . . . . **Squamária** L.

**337. ACÁNTHUS** L. **Bärenklaue** (n. 207); 14. Kl.; ♃.

Zpf. der B. eif., spitz, grobz., Z. wehrlos, nur stachelspitz; Deckb. brteif.; Blt. ca. 5 cm lg., die weifse Lippe in der Mitte auf den Adern grünl. u. am Rand blafsrosa-angelauf.; der geflüg. Nagel weifsl. mit rötl. Flügeln; 5-7; H. 4-6 dm; Gebüsch, Wies. am Meere: Fiume; *weiche B.*; . . . . . . . . . . . **móllis** L.

. . . längl., bucht.-fiedersp. u. nochmals gez., Endzpf. lzttl., Lapp. u. Z. in 1 krz. Dorn endend; Deckb. längleif., schmäler als an vor.; Blt. kleiner; 7; H. wie vor.; am Meere: Scoglio degli Olivi im Hafen von Pola; *langblättr. B.*; . . . . . . **longifólius** Host.

**338. OROBÁNCHE** L. **Sommerwurz** (n. 151); 14. Kl.*)

1. N. gelb od. weifsl., bisweil. mit rot. Rand umgeben; . . . **2**
. rotbraun, rot, violett od. schwarzpurp.; Stbb. unter d. Mitte der KrRöhre inser.; . . . . . . . . . **16**
2. Stbb. in od. über der Mitte der KrRöhre inseriert; . . . **3**
. unter der Mitte eingefügt; meist ♃; . . . . . **5**
3. Krb. nur ca. $^1/_2$ so lg. als d. KrRöhre,.∞nv.; Kr. glock.-röhr., a. Rücken gleichmäfs.-stark-gekrümmt; Lippen ungleichz., obere abgerund., unget. od. schwach-ausgerand., hervorgestreckt, etwas helmf., untere herabgebog., die Lapp. rundl., ganz, der mittle etwas gröfs.; Filam. kahl, unten plötzl. verbreit., von ihrem Ursprunge eine behaa. Schwiele bis zur KrBasis gehend; Gf. oben purp. u. schwachdrüsenhaa.; Pfl. braungelb; Kr. a. Rück. zuweil. viol. überlauf.; ♃; 6; auf Peucedan. Cervar., Libanot. mont., Coronilla varia u. Medicago sativa: Böhm., Schles., Frankf. a. O., Coblenz; Els.; Bad.; Schwz.; *Haarstrang-S.*; . . . . . . **Cerváriae** Suard.
. so lg. od. läng als d. KrRöhre; . . . . . . . **4**
4. Kr. schön gelb; 6; auf Petasites albus: Appenzell; *Pestwurz-S.*; **Frölíchii** Rchb. f.
. amethystblau, klein, röhrig, gekrümmt; Röhre unt. eif., über. d. Fkn. eingeschnürt; Zpf. der Ulippe vertieft; Filam. a. d. Bas. spärl.-behaa., sonst kahl; Ähre weifswoll.-zott.; ♃; 6-8; H. 15-25 cm; auf Artemisia campestr.; *bläuliche S.*; . . **coeruléscens** Stephan.
5. Kb. ca. halb so lg. als die KrRöhre; Filam. unten od. bis über die Mitte dichthaa.; . . . . . . . . . . . **6**
. so lg. od. läng. als d. KrRöhre; . . . . . . . **11**
6. Der rundl. Mittelzpf. der Ulippe läng. als die lzttl. Seitenzpf.; Kr. ca. 2,5 cm lg., am Rück. gekrümmt, daselbst u. am Grund weifs., fast blafsrosa; Olippe helmf., unget.; Kb. ∞nv.; Ähre 5-10 cm lg., dicht, oberw. verschmält.-3kant.; 6; H. 3 dm; schlank, schnell welkend; auf Lychnis diurna bei Salzburg; (s. 22); *rötliche S.*; **erubéscens** Saut.
Die Zpf. d. Ulippe gleich od. fast gleich; . . . . . **7**
7. KrOlippe unget. od. höchsts. 1 mm tief ausgerand., helmf., mit vorw.-gericht. (nicht absteh.) Seiten; Zpf. d. Ulippe eif., vorw.-gericht.; Röhre aus allmähl.-erweit. Grunde glock, auf d. Rück. gleichmäfs.-, od. über der Bas. u. unter d. Saume stärk.-gekrümmt; Kb. ∞nv., vorn zsstofsd. od. zsgewachs., brteif., meist 2sp.; Gf. (u. Filam. ob.) drüsenhaa.; Kr. u. N. schwefelgelb; Stg. honiggelb; Knötch. d. Kr. blafs; (s. unten caryophyllacea); . . . **sulphúrea** Celk.
. 2lapp., der Einschnitt über 1 mm tief; . . . . . **8**
8. Die Lapp. der Olippe zurückgeschlagen u. hinten aneinanderstofsd.; Kr. 15 mm lg., röhr.-glock., am Rück. gekrümmt; Gf. kahl; Narben-

*) Das löbliche Bestreben neuerer Floristen, die bisher aufgestellten Arten dieser schwierigen Gattung auf möglichst wenige zusammenzuziehen, ist bis jetzt leider noch zu keinem befriedigenden Resultat gekommen, deshalb folgen die Arten hier nach alter Begrenzung. Die Untersuchung ist an frisch geöffneten Blt. vorzunehmen, da später alle Arten die Farbe wechseln.

scheibe warz.-narb.; Pfl. wachs- od. hellgelb; lg. Stbb. a. d. Spitze wie 1 Henkel starkgebog. u. herabsteigd.; Kb. 1- od. schwach-3nv.; 6. 7; H. über 3 dm; auf Petasites offic., alb. u. niv.; Peucedan. Cervar. u. a. Pfl.: Oberöstr.; Grätz.; Isarauen b. Münch.; *gelbe S.*; **fláva** Martius

.... nur absteh. (nicht zurückgeschlag.) od. vorgestreckt; Kr. 2-3 cm lg.; Kb. ∞nv.; . . . . . . . . . . **9**

9. Lapp. d. KrOlippe absteh.; Kr. am Rück., an der Bas. u. auf der Olippe gekrümmt; dazwisch. gerade; Zpf. d. Ulippe eif., die seitl. absteh.; Stbb. in der Biegung der Röhre inser.; Narbenscheibe fein-sammetig, ohne erhab. Rand, wachsgelb, ihre Lapp. fast kugel.; Kr. gelbl.; blafsbräunl. od. rötl.; Kb. brt., ungleich-½2sp., ½ so lg. als d. Kr.-Röhre, meist noch mit 1 Zähnch.; Stbb. mäfs.-gekrümmt, fast gleichlg.; — var. b) pállens A. Braun, ganze Pfl. hellgelb; so Höxter, Frankf. a. O., Oderberg; 5. 6; H. 3-4,5 dm; auf Medicago falc. u. sativa, zerstr.; *braunrötl. S.*; . . . . . **rúbens** Wallr.

... nach vorn gericht.; Kb. fast gleichmäfs.-2sp. mit lzttpfrieml. Z. (bei Kochii zuw. unget.), läng. als die halbe KrRöhre; . **10**

10. Kr. röhrig-glock., vorn gelbbräunl. mit rötl. Anflug, mitten am Rück. stark gekrümmt, Saum faltig, ausgefressen-krausz.; Stbb. überall behaa., unten drüsenhaa.; die 2 untern bedeutd.-läng. u. starkbog.-herabgekrümmt; Anth. mit lg., abgesetzt. Stachelspitz.; Gf. drüsenhaa.; NLapp. kugelf.; Kb. zottig; Pfl. oben starkzott.; 6; auf Centaur. Scab. u. Kleefeldern; (s. 23); . . . **elátior** Sutt.

. röhr., sanft-gekrümmt, weit kleiner als vor., u. lockerer steh.; bleichgelbl.-fleischfarb., Saum kleinkerbz.; Stbb. nur bis zur Mitte behaa., oben kahl, mäfs.-krumm u. fast gleichlg.; Anth. mit krz. Stachelspitz.; Gf. drüsenhaa.; NLapp. längl., sehr gespreizt; Kb. glatt, zerstr.-haa.; Pfl. oben weniger behaa.; 7; H. 3-4,5 dm; auf Centaur. Scab., Antheric. ramos. u. a. Pfl.: Oberschles., Böhm.; *Koch's S.*; **Kóchii** F. Schultz

11. Kb. 1 od. 2nv.; KrOlippe 2lapp.; Kr. röhr.-glock., am Rück. gekrümmt;
(5) Stbb. von der Bas. bis über d. Mitte dichthaa.; . . . . **12**

. ∞nv.; KrOlippe unget. od. nur schwach-ausgerand.; . . **13**

12. KrOlippe mit absteh. Lapp.; Krsaum drüs.-gewimp., wenigz.; Stbb. dicht a. d. Bas. inser.; Gf. kahl; NScheibe glatt, sammetig; Pfl. gelbrotbraun; Kb. 2nv.; (s. 26); . . **lucórum** A. Braun

. mit gerade-vorgestreckten Lapp.; Krsaum reichz., etwas wimp.; Stbb. über der Bas. der KrRöhre inser., nicht henkelart. gekrümmt wie bei vor.; NScheibe sammetig, dunkelwachsgelb; Kb. 1nv.; 6. 7; auf Salvia glutinosa: Alpen; *Salbei-S.*; . **Sálviae** F. Schultz

13. Stbb. in der Basis der glock., auf d. Rück. gekrümmt. KrRöhre entspringd., oberw. wie d. Gf. drüsenhaa.; KrRöhre am Grunde auf der Vorderseite kropfig-bauchig; N. rotrandig; Olippe helmf., mit absteh. Seiten; . . . . . . . . . . . **14**

. über dem untersten Drittel, doch noch unter der Mitte d. KrRöhre inser.; diese nicht kropf.-bauch.; . . . . . . **15**

14. Filam. unten dichthaa.; Nscheibe sammetig, erhaben-berand ; Kr.-Lippen ungleichzähn., drüs.-fransig; Kr. mit 00 krz. Haa. bedeckt, duftend, innen blutrot; Kb. läng. als die KrRöhre; ⊙ od. ⊙̈; 6. 7; H. 1,5-3 dm; auf Lotus corn., Hippocrep. com., Genista u. a. Pfl.:

Donauhochebene, Alp., häufig.; (cruénta Bert.); *schlanke S.*; **grácilis** Sm.

. . ganz kahl; Nscheibe sammetig, ohne erhab. Rand; Krlippen wellig, schwachz., nicht frans.; Kr. (für bloſse Augen) kahl, hellrötl.-braun od. fleischfarb.; Anth. zuletzt weiſs; Deckb. weiſszott.; ♃; 5. 6; H. 3-9 dm; auf Sarothamnus scop.: Rheinprov., Westfal., Thür., Els., Bad., Württ., ital. Schwz.; *rübenstengelige S.*; **Rápum** Thuill.

15. Auf Epheu; Kb. höchsts. 3nv., läng. als d. KrRöhre, ellipt.-eif., plötzl. in 1 od. 2 pfrieml.-fädl. Spitz. zsgezog.; Kr. blaſsgelb, geadert, 15-18 mm lg., engröhr., über d. Mitte etwas zsgezog., mit gleichf.-gekrümmt. Rück., Lippen ungleich-stmpfz., Olippe mit aufw.-geschlag. Seit.; Deckb. a. d. Spitze hakenf.; Stbb. kahl od. unt. spärl.-haa.; Stg. violett angelauf., meist krzr. als. d. Ähre; 5-7; H. 3-6 dm; Mittelrhein, Els., Bad.; Schaffhaus., Waadt, Neuenburg; *Epheu-S.*; **Héderae** Vauch.

. Laserpitium Siler; Kb. so lg. als d. KrRöhre, ∞nv.; Kr. 20-30 mm lg.; Stg. stark, am Grunde stark-verdickt; 7; Waadt, Salève, Neuenburg; *Laserkraut-S.*; . . . **Laserpítii Síleris** Rap.

16. Kb. 1-2nv.; . . . . . . . . . . . . 17

(1) . 3-∞nv.; . . . . . . . . . . . . 20

17. KrOlippe 2lapp., vorn aufw.-gebog., die Lapp. absteh.; Mittelzpf. d. Ulippe läng. als die seitl., gerade-vorgestreckt; Stbb. nahe am Grunde inser., unten dichthaa., ob zsneigd. u. wie d. Gf. fast kahl; Kb. 1nv., gekielt, so lg. als d. KrRöhre; Kr. auf d. Rück. schwach gebog. u. daselbst viol., sonst blaſsockergelb; Ähre 00blt., dicht; Stg. purpurviolett, 3 dm hoch; 7-8; auf Carduus deflor. im Radstadter Tauern (Tir.); *Sauter's S.*; . . . . . . **Sautéri** F. Schultz

. unget., höchsts. ausgerand.; Kb. läng. od. krzr. als d. KrRöhre; **18**

18. Kb. läng. als d. KrRöhre, unget., 1nv., od. mit 1 kl. Z. u. 2nv., zerstr.-haa.; Kr. kl., weiſsgelbl., geadert, röhrig, ob. glock. u. abw. gekrümmt, sonst am Rück. zieml. gerade, 15 mm lg.; Olippe kaum ausgerand., Seitenrand etwas absteh., Saum kleinz., kahl; Stbb. etwas über dem untersten $1/3$ inser., bis über d. Mitte dichthaa., mäſs.-gebog., sehr ungleich; Nscheibe fast glatt, mit sehr kl. u. stmpf. Körnchen dicht bedeckt; Stg. ob. wie die Deckb. zott.; ⊙; 6; H. 1,5-3 dm; auf Picris hierac.: Trier, Salzgitter, Hildesheim, Würzb., Böhm., Els., Lothr., Bay., Steierm., Karstgeb.; *Bitterkraut-S.*; **Pícridis** F. Schultz

. krzr. als d. KrRöhre; ♃; . . . . . . . . . **19**

19. Kb. 1nv., eif. mit pfrieml. Spitze; Kr. röhr., gekrümmt, Olippe vorgestreckt; N. braun; Pfl. gelbbraun; 7. 8; auf Tannenwurzeln: Salzburg; *nestwurzart. S.*; . . . . . . **neottioídes** Saut.

. 2nv., fast gleichf.-2sp.; Rücken der Kr. am Grunde senkr., in der Mitte etwas vertieft, oben wieder ausw.- u. etwas abw.-gebog.; N. bräunl.-blutrot; Kr. dunkelrot; auf Teucrium u. Thymus; (s. 24); **Teucrii** Schultz

20. Kr. lichtbräunlichgelb, (auf d. Vorderseite) am Grunde kropf.-bauch.,

(16) auf d. Rück. gerade od. wen.-gekrümmt, gekielt, a. d. Spitze vorw.-gebog.; Rück. u. die Olippe auch innen mit Drüsenhaa. auf gelb. Knötch.; Olippe ausgerand., Seitenränd. etwas zurückgebog.; Zpf. d. Ulippe fast gleich od. d. mittle etwas gröſs.; Stbb. unt. meist kahl od. etwas haa., ob. schwach-drüsenhaa.; Gf. kahl od. drüsenhaa.;

Kb. schiefeif., mehr- od. wen.-plötzl. in 1 lge., lzttpfrieml. Spitze vorgezog., selt. 2sp., halb- bis ganz so lg. als d. KrRöhre; ⨀; 6. 7; H. 3-9 dm; auf Arten von Cirsium u. Carduus, sehr zerstr.; procéra Koch.; *blassblum. S.*; . . . **pallidiflóra** W. u. Grab.

. . . . . . . nicht kropf.-bauch.; . . . . . . . **21**

21\. Kb. ca. halb so lg. als d. KrRöhre, ∞nv.; Filam. unt. dichthaa. od. zottig; KrOlippe ganz od. ausgerand.; . . . . . **22**

. so lg. od. läng. als d. KrRöhre, 2-∞nv.; Stbfd. unten zerstr.-haa., od. auch dichthaa., dann aber d. Olippe 2lapp.; . . **25**

22\. Mittelzpf. d. Ulippe vorgestreckt, rundl., die seitenständ. lzttl. u. krzr.; (s. 6); . . . . . . . . **erubéscens** Saut.

Die Zpf. d. Ulippe alle eif., od. rundl., od. länglrund, gleich od. fast gleich; ♃; . . . . . . . . . . . . **23**

23\. Stbb. über dem untern Drittel, aber doch noch unter der Mitte d. KrRöhre inser.; Stg. mit 00 Schupp.; ganze Pfl. bräunl. od. gelbl.; H. bis 4 dm; auf Centaur. Scabiosa u. Kleefeldern: Grätz, Böhm., Schles. (Dirschel), Preufs., Wrietzen, Stralsund, Schleswig, Halle a./S., Thür.; Els.; (s. 10); *hohe S.*; . . . **elátior** Sutt.

. dicht über d. Bas. der KrRöhre eingefügt; . . . **24**

24\. Kr. 25-30 mm. lg., rötl. bis braunrot; Olippe helmf., mit vorw.-gericht. (nicht absteh.) Ränd., Zpf. d. Ulippe eif.; Stbfd. ob. nebst d. Gf. drüsenhaa.; Kb. vorn zsstofsd. od. verwachs.; — [b) sulphúrea Celak. od. strobiligena Rchb. s. 7] — 7. 8; H. 3-4,5 dm; auf Galium, zerstr.; *nelkenduftende S.*; . . . **caryophyllácea** Sm.

. 18-20 mm lg., dunkelrot a. Grund heller, fast dunkelviolett, röhr.-glock., Rück. a. Grund senkr., in d. Mitte etwas vertieft, gegen das Ende wieder ausw.- u. abw.-gebog.; Olippe mit absteh. Rand; Gf. spärl.-drüsenhaa.; N. schwarzviol.; 5. 6; auf Teucrium u. Thymus: westl. u. südl. Gebiet; (s. 19); *Gamander-S.*; **Teúcrii** F. Schultz.

25\. Zpf. d. Ulippe gleich- od. fast gleichlg.; Olippe 2lapp.; Kb. 2-∞nv.;

(21) ♃; . . . . . . . . . . . . . . **26**

Mittelzpf. d. Ulippe noch 1 × so lg. als die seitl.; Olippe 2lapp., od. ausgerand. u. fast 4lapp.; Kb. ∞nv.; . . . . . **29**

26\. Kb. 2nv.; Kr. röhr.-glock., gelbrotbraun, a. Rück. schwach-krumm, Lippen feinwimp., Olippe mit absteh. Lapp.; Stbfd. vom Grund bis über die Mitte dichthaa.; Gf. kahl; Nscheibe glatt, sammetig; 6. 7; auf Berberis vulg. u. Rubus: München, Partenkirchen; (s. 12); *Hain-S.*; . . . . . . . . . **lucórum** A. Br.

. ∞nv; Stbb. unt. zerst.-haa.; . . . . . . . **27**

27\. Stbfd. nahe a. d. Bas. d. KrRöhre inser., a. d. Spitze wie der Gf. fast kahl; Kr. glock., a. Rück. sanft gekrümmt, aufs. (wie die Olippe innen) mit Drüsenhaa. auf viol. od. schwarz. Knötch., gelbl., a. Rand rostfarb., a. Rück. viol; Olippe mit absteh. Ränd.; N. dunkelrot bis schwarz; 6. 7; H. 2-4 dm; auf Cirs. pal., Card. deflor., Carl. acaul., Scabios. columb.: Voges.; Alp.; *Grind-S.*; . **Scabiósae** Koch.

. über dem untern Drittel der KrRöhre eingefügt; Kr. ohne od. mit andern Haaren; . . . . . . . . . **28**

28\. Kr. ca. 15 mm lg., engröhrig, a. Rück. sanft gekrümmt, gelbl.-weifs mit dunkl. Adern; Lippen stmpfgez., aderig, wellig; Lapp. d. Olippe vorw.-gericht.; N. purp. od. lila; H. 1,5-3 dm; 6; auf Klee: Thür., Osnabrück, Bonn, Bingen, Els., Bad., Württ., Bay., Pfalz; *kleine S.*; **mínor** Sutt.

. 20-25 mm lg., röhr.-glock. (weitröhr.), mit weifs. Drüsenhaa., a. Rück. gerade, a. d. Spitze vorw.-gekrümmt, hellgelb mit dunkl. Streifen; Lippen stmpfgez.; Olippe mit absteh. Lapp.; 6; auf Artemisia camp.: Aschersleben, Halberstadt, Elbingerode, Rübeland, Frankenhausen, Eisleben, Jena, Tetschen (Böhm.), Wallis; *gepanzerte S.*; . . . . . . . . **loricáta** Rchb.

29. Stbb. unten zott., oben nebst Gf. etwas drüs., gleich über der Bas. d.
(25) KrRöhre eingefügt; Kr. glock., gelbbraun, a. Rück. sanft gekrümmt, Lippen ausgebreitet, wellig-falt. u. kraus, stmpfgez., nicht wimp., farbiggeadert; Kb. 5nv., oben weifshaa., fast bestäubt; Ähre bis 2 dm lg., dicht; ⊙; 6; H. 3-9 dm; auf Vicia Faba: Fiume; (speciósa Dc.); *bereifte S.*; . . . . . . . . **pruinósa** Lap.

. . zerstr.-behaa.; KrLippen ungleich-spitz-gez.; ♃; . . **30**

30. Kr. engröhrig, über d. Grunde plötzl. knief.-gebog. u. vorwärts-gericht., weifsl. od. auf d. Rück. lila, od. ganz lila u. purpuraderig; Lippen welligkraus; Olippe helmf., gerade-vorgestreckt, ausgerand. od. beinahe 4lapp.; Seitenzpf. d. Ulippe fast 2sp., Mittelzpf. 2-3lapp.; Stbb. in der Biegung der KrRöhre inser., oben kahl; 6. 7; Stg. 3-6 dm hoch, violett; auf Eryngium camp.: Bonn, Bingen, Els., Bad.; *amethystfarb. S*; . . . . . . **amethýstea** Thuill.

. glock. (weitröhr.), gelbl., purpurrot überlauf., am Rück. sanft gebog., aufsen (u. d. Olippe innen) mit rostbraun. Drüsenhaa. auf kleinen Knötch.; Olippe a. d. Spitze etwas aufw.-gebog., 2lapp., mit ausgebreit Lapp.; Stbb. dicht über der Bas d. Kr. inser., oben wie der Gf. drüsenhaa.; N. fein sammetig, ohne hervorragd. Rand; 6. 7; H. 10-15 cm; auf Thymus serpyllum, sehr zerstr.; *Quendel-S.*; **Epíthymum** Dc.

**339. PHELIPAÉA** C. A. Mey. **Würger, Hanftod.** (n. 151); 14. Kl.

1. K. mit 4 eif.-3eck. Z; Z. so lg. als KRöhre; Stg. meist ästig; Anth. kahl; Filam. unten zerstr.-behaa.; Kr. ca. 13 mm lg., weifs od. bläul.; ⊙; 6-8; H. 1-2 dm; auf Hanf, Tabak, Nachtschatten; *ästiger W.*; . . . . . . . . . **ramósa** Mey.

. . 5lztl. od. pfrieml. Z.; Stg. 1fach; Filam. ganz kahl; ♃; Kr. amethystblau; . . . . . . . . . . . **2**

2. Kz. längr. als die KRöhre; Kr. fast gerade, in d. Mitte verengert, im Schlund etwas aufgeblas.; Zpf. d. Ulippe gerundet, wellig-gez.; Anth. a. d. Naht wollig-behaa.; 7; H. 3-5 dm; auf Artemisia camp.; *Sand-W.*; . . . . . . . . **arenária** Walp.

. krzr. als die KRöhre; Kr. gekrümmt, unter d. Schlund verengert, darüber glock.-erweit.; Zpf. d. Ulippe spitz, fast ganzrand.; Anth. kahl od. a. Grund etwas weichhaa.; Pfl. oben zott.; 6. 7; H. 1,5-5 dm; meist auf Archillea millefol.; zerstr.; *blauer W.*; **coerúlea** Mey.

## Fam. 62. Plantaginacéen, Juss. Wegerichgewächse.

**340. LITORÉLLA,** Bergius, **Strandling** (n. 854. 886); 21. Kl.
Ausläufertreibd.; B. grundst., pfrieml., fleisch., am Grund scheidig; ♃; 6. 7; Krone weifsl.; H. 5-10 cm; überschwemmter Sandbod., Teichränder, Meeresufer. zerstr.; *Sumpf-St.*; **lacústris** L.

**341. PLANTÁGO** L. **Wegebreit, Wegtritt** (n. 75. 158. 185); 4. Kl.

1. Stg. beb., äst.; B. lin., ♈; Ährenstiele bwinkelst.; STräger 2flüg.; **2**
Schaft (Ährenstiel) b.los, grundst.; B. grundst., büschelig od. 1 Rosette bildd.; . . . . . . . . . . . . . **4**

2. Stg. holzig, liegd., bis 3 dm lg., mit kraut., aufsteigd. od. aufr. Ästen; B. schmallin., ganzrand.; Ähren eif.; Deckb. brteif., stmpf., mit fädl., kraut. Granne od. stachelspitz; die 2 vordern Kzpf. brteif., stmpf., stachelspitz; ♄; 6. 7; unbebaute O., Meerstrand: Schwz., Baden b./Wien, Dinkelscherben (Bay); *Strauch-W.*; **Cýnops** L.
. krautig, aufr.; B. lin., ganzrand. od. etwas gez.; Kzpf. anders gestalt; ⊙; . . . . . . . . . . . . 3
3. Kzpf. alle lzttl., allmähl. zugespitzt; Deckb. aus eif. Grund pfrieml.; Ähren eif., zieml. locker; 7-8; H. 1,5-3 dm; am Meere, unbebaute O.: Istr. u. Inseln; Mergentau auf Kleeacker (Bay.); *Floh-W.*; **Psýllium** L.
Vordere Kzpf. schiefspatelig, sehr stmpf., hintere lzttlspitz; unterste Deckb. eif., krautiggrannig, ob. spatelig, sehr stmpf.; Ähren eiflängl., gedrung.; 7. 8; H. bis 3 dm; Sandplätze, sehr zerstr.; *Sand-W.*; **arenária** W. u. Kit.
4. B. fiedersp. od. fiedersp.-gez.; Schaft stielrund; seitenst. Kzpf. auf d.
(1) Rück. häut.-geflüg.; KrRöhre behaa.; STräger 3-4flüg., in jed. Fache 1 S. tragd.; ⊙ u. ♃; 7. 8; H. bis 3 dm; Trift., Wies.: N.- u. Ostsee, an der Ems bis Westfal., Altmark; Triest; *krähenfussart. W.*; **Corónopus** L.
. unget., höchsts. gez.; STräger 2flüg.; . . . . . 5
5. KrRöhre behaa.; B. lin. od. lzttllin., beidendig verschmält., ganzrand. od. gez., od. wimp.; STräger jederseits 1samig; Schaft stielrund; ♃; . . . . . . . . . . . . 6
. kahl; B. brteif. bis lzttlin.; . . . . . . . . 9
6. Deckb. krzr. als d. K., eif., spitzl., randhäut.; vordere Kzpf. randhäut., der Hautrand 4 × schmäler als der kraut. Teil; hintere Kzpf. häut.-geflüg.-gekielt; B. fleisch., rinn., a. Rand kahl, 3nv., die Nv. in gleichem Abstande; Ähre lin.-verläng., walzl., dichtblt.; 7. 8; sand. O. am adriat. Meere; *gekrümmter W.*; . . . **recurváta** L.
. so lg. od. längr. als d. K., spitz, randhäut.; vordere Kzpf. randhäut., der Hautrand so brt. als d. kraut. Teil; hintere Kzpf. spitz-kraut.-gekielt; . . . . . . . . . . . . 7
7. B. halbstielrund, dch. den unterseits hervortretd., stmpf. Kiel fast 3seit., seegrün, am Rand feinborst.-gewimp., od. gez.; Deckb. aus eif. Bas. pfrieml.-verschmält., längr. als d. K.; Ähre lin.-verläng., 5-10 cm lg., cylindr., gedrung., vor dem Blüh. nickd.; Ährenstiel 15-30 cm lg.; 7-9; Fels., stein. O.: Fiume, Litor., Krain, Südtir., Schwz., Harz; *Schlangen-W.*; . . . **serpentína** Lam.
. meist flach, zieml. fleischig, meist 3nv., stets ungekielt; Deckb. eif., spitz, so lg. als d. K.; . . . . . . . . . 8
8. Die Seitennv. der B. vom Mittelnv. noch 1 × so weit entfernt als vom Rand; Ähre länglwalzl. od. fast kugelf., 2-6 × so lg. als brt., ihr Stiel 5-15 cm lg.; B. getrocknet schwärzl.; Wstock krz.; Kaps. brt.-eif.; 5-7; Alpenwies.; *Alpen-W.*; . . . . . **alpína** L.
. . . . . . u. Rand gleichweitentfernt; Ähre lin.-verläng., 8-16 × so lg. als brt., Stiel 2-4 dm lg; Wstock verläng.; Kaps. längleif.; Meerstrand, Salinen, Alp.; *Strand-W.*; . . . **marítima** L.
9. Deckb. krautig, am Rand mehr od. wen. trockenhäut., eif.; . 10
(5) . durchaus trockenhäut.; B. lzttl., beidendig verschmält.; . 13
10. B. lzttl. od. linlzttl., schmal, 3nv., rauhhaa.; Schaft stielrund, weitabsteh.-zott.-behaa.; Ähre eif. od. walzl., dichtblt.; äufsere Kzpf. kraut.,

randhäut., innere brtrandhäut.; Deckb. eif., verschmält.-zugespitzt, wie die Kzpf. flaumig; ⊙; 6; trockne O.: Istr., Fiume; *behaarter W.*; **pilósa** Pourr.
. eif. od. ellipt., gestielt, fast so brt. als lg., 5-9nv.; Schaft kahl od. mit angedrckt. Haa.; ♃; . . . . . . . . **11**
11. Schaft tieffurch., aufr., ohne Ähre 2-3 × so lg. als d. B.; diese eif. od. ellipt., kahl; Deckb. eif., stmpf., gekielt, halb so lg. als d. K.; Kaps. 4s.; Ähre fast schwarz, lin.-walzl., verläng.; 7. 8; Salzwies.; Istrien; *Cornuti's-W.*; . . . . . . . **Cornúti** Gouan
. seichtrief.; Ähre weifsl. od. rötl.; . . . . . . **12**
12. Bstiel.wenigsts. halb so lg. als d. B.; B. aufr.-absteh., meist kahl; Schaft (ohne Ähre) so lg. od. wenig läng. als d. B.; Filam. weifsl.; Kaps. 8-12s.; Deckb. gekielt; 6-10; H. bis 3 dm; Wege, Triften, gem.; *grosser W.*; . . . . . . . . . . **május** L.
. meist nur 1/8-1/4 × so lg. als d. B.; B. meist auf d. Erde liegd., beiderseits krzhaa.; Ährenstiel 2-5 × so lg. als d. B.; Filam. lila; Kaps. 4s.; Blt. wohlriechd.; 5. 6; H. bis 5 dm; Wies., Trift., häuf.; *mittler W.*; . . . . . . . . . . . . **média** L.
13. Deckb. ganz kahl, eif., verschmält.-zugespitzt; seitl. Kzpf. gekielt;
(9) Schaft tieffurch.; B. kahl od. behaa.; ♃; . . . . . **14**
. in d. Mitte zerstr.-haa. od. a. d. Spitze bärt.; B. behaa. od. kahl; **15**
14. Schaft 00furch.; seitl. Kzpf. a. d. Spitze abgerund.-stmpf., a. Rand wimp.; 4. 5; H. bis 9 dm; Wies.: Litor., Krain, Südtir.; *höchster W.*; **altíssima** L.
. 5furch.; seitl. Kzpf. kahnf., in 1 stmpfe. Spitze zugespitzt, a. Rand kahl, a. Kiel wimp. od. kahl, die vorderen zsgewachs.; ändert mit kugelf. u. verzweigt. Ähren; 5-9; H. bis 5 dm; Wies., Trift., gem.; *Spitz-W.*; . . . . . . . . . **lanceoláta** L.
15. Deckb. brtvkteif., sehr stmpf., krz.- u. stmpf.-stachelspitz, a. d. Spitze bärt., schwarzbraun; Kzpf. ungekielt, a. d. Spitze bärt., sonst kahl; Schaft stielrund; ♃; 7. 8; Ährenstiel 5-10 cm hoch; Grasplätze: mähr. Gesenke (Kessel); Alp.; *Berg-W.*; **montána** Lam.
. eif. od. eilzttf., zugespitzt; seitl. Kzpf. gekielt; B. wie vor. 3-5nv.; **16**
16. Deckb. u. K. a. d. Spitze bärt.-zott.; B. rauhhaa. od. zieml. kahl, seegrün; Schaft furch.; Ähre seidigzott. od. kahler; ⊙; 4. 5; H. bis 8 dm; kräuterreiche O., Kleefelder: Istrien, Schwz.; *zottiger W.*; **Lagopus** L.
. in der Mitte zerstr.-behaa.; seitenst. Kzpf. fast flüg.-gekielt, am Kiel kahl; B. angedrckt.-behaa., fast seidig; Schaft seichtgerieft, unter der Ähre filz.; ♃; 5. 6; H. 1-2 dm; *seidenhaariger W.*; **Victoriális** Poiret.

### Fam. 63. Verbenacéen Juss. Eisenhartgewächse.

**342. VITEX** L. **Müllen, Keuschbaum** (n. 85); 14. Kl.
B. Ѱ; Bchen. lzttl., zugespitzt, ganzrand., unten graufilz.; Ähren endst., unterbroch.; ästiger Strauch, 9-18 dm hoch, Äste Ѱ; Blt. violett; ♄; 7. 8; sand. O., Fels.; Triest, Fiume; *gem. M.*, *Mönchspfeffer*; **Agnus castus** L.

**343. VERBÉNA** Trn. **Eisenhart, Dinskraut** (n. 241); 14. Kl.
Ähren dünn, risp.; B. eif., grobeingeschnittkerb., die mittlen fiedersp.-3lapp. mit grofs. Mittellapp.; ♃; 7-9; H. bis 5 dm; Dorfstrafsen, Wege, häuf.; *gebräuchl. E.*; . . . . . **officinális** L.

**Fam. 64. Labiaten Juss. Lippenblütler;** wo nichts anders bemerkt ist: 14. Kl.

**344. ÓCYMUM** L. **Basilikum** (n. 248).

B. gestielt, eif. od. längl., unregelm.-entfernt-gez. od. fast ganzrand.; Bltquirle meist weiter von einand. entfernt als die Länge d. K.; Deckb. meist gefärbt, wimp., ca. so lg. als der gewimp. K.; Stg. ob. behaa.; — var. mit grofs. B. u. K. (majus Hort.); mit blasigen, oft zurückgerollt. B. (bullátum Lam., Schiffsbasilikum); mit krausen, eingeschnitt.-gez. B. (fimbriátum Hort.) und mit bläul. B. (violáceum); ⨀; 7. 8; H. 2-5 dm; Topfpfl. aus Ostind., duftet (gerieben) stark; *gem. B.*; . . . . . . . **Basílicum** L.

**345. LAVÁNDULA** L. **Lavendel, Spike** (n. 87. 246).

Pfl. krzhaa.; B. lin. od. längllin. mit zurückgerollt. Rand, jung graufilz., zuletzt grün, unten drüs.-punkt.; Ähren unterbroch.; Deckb. rauschend, rauteneif., lgzugespitzt, oberste krzr. als der drüs.-punkt. K.; ♄; 7-9; H. bis 6 dm; in Südeuropa heimisch, sonst angepflanzt u. verwild., auch in Gärt. mit L. latifólia Vill. (B. brtr., Deckb. lin.); *gebräuchl. L.*; . . . . . . **officinális** Chaix

**346. ELSSHÓLZIA** Willd. **Kammminze** (n. 242).

B. gestielt, längl. od. eif., beidendig verschmält.; Deckb. brteif., spitz, wimp., 1seitswend.; Bltquirle genähert, 1seitswend.; Kr. rosa; Pfl. zieml. kahl; ⨀; 7. 8; H. bis 6 dm; bebaute O. verwild.; aus China; *sibir. K.*; . . . . . . . . . **Patríni** Gcke.

**347. MENTHA** Trn. **Minze** (n. 243); ♃.

1. K. fast 2lipp., zur Fzeit dch. 1 Haarkranz geschloss., röhrig, die obern 3 Z. zurückgekrümmt; Bltquirle bwinkelst., kugelf.; B. gestielt, ellipt., stmpf., schwachz.; 7. 8; H. bis 3 dm; Ufer, Wies., zerstr.; *Polei-M.*; . . . . . . . . . **Pulégium** L.
   . regelm.-5z., nach d. Blühen nicht mit Haa. geschlossen; Fk. mit gerade-vorgestreckten od. zsneigenden Z.; . . . . . 2
2. Stgspitze endet mit Blättern; Bltquirle sämtl. in den Bwinkeln; B. gestielt; Fk. mit gerade-vorgestreckt. Z.; . . . . . 3
   . . . Bltähre, welche nach unt. zuweil. unterbrochen ist; . 5
3. Röhre des K. krzglock., schwach- od. kaum-gefurcht; Kz. 3eck.-eif., so lg. als brt.; KrRöhre innen zott.; Nüsse feinpunkt.; B. eif. od. ellipt., gesägt; ändert sehr ab in Gröfse u. Behaa.; Stg. liegd. od. aufsteigd., 2-5 dm lg.; 7. 8; feuchte Äcker, Gräb., Ufer, gem.; *Feld-M.*; . . . . . . . . . . **arvénsis** L.
   K. (besonders im Fzustande) röhrig-glock. od. röhr.-trichterf., stärker gerippt; seine Z. 3eck.-lzttl., zugespitzt, läng. als brt.; KrRöhre drüs.; . . . . . . . . . . . . 4
4. Bltquirle sitzd., dicht; B. krzstiel., die obern sitzd., beidendig spitz, mit vorw.-gericht., spitz. Sägez.; KrRöhre innen kahl; Pfl. schlank, meist rot u. zieml. kahl, reichdrüs., riecht nach Basilikum; Nüsse feinpunkt.; 7. 8; H. 1-6 dm; feuchter, sand. Boden, zerstr.; *Edel-M.*; **gentílis** L.
   . gestielt, etwas lockerer als an vor.; alle B. gestielt, mit absteh. Sägez.; KrRöhre innen behaa.; Pfl. mehr od. wen. behaa., selten kahl; Nüsse glatt od. runzl.-warz.; 7. 8; H. 3-10 dm; Gräb., feuchte Äcker, Wasser, zerstr.; *Garten- od. Braunminze*; **satíva** L.
5. KrRöhre innen zottig; Bltquirle alle, od. doch d. obern 1 kugelf. od.

oval., endst. Köpfch. bildd.; B. gestielt, eif., säg.; Kz. 3eck.-pfrieml., viel läng. als brt., zur Fzeit gerade-vorgestreckt; KRöhre walzl.-trichterf., gefurcht; Nüsse warz.; Pfl. kahl od. behaa.; 7. 8; H. bis 1 m; Ufer, Gräb., Sümpfe, gem.; *Wasser-M.*; **aquática** L.

. . kahl od. bei nepet. behaa.; Blust länglwalzl. od. lin.-walzl.; Deckb. (wenigsts. die obern) lzttl. od. linlzttl.; . . . . **6**

6. Blust linwalzl., dünn, meist ununterbroch.; B. sitzd. od. die untern krzstiel.; K. schwachrief., seine Z. zur Fzeit mehr od. wen. zsneigd.; **7**

. länglwalzl., dick, unten oft unterbroch.; B. gestielt (bei krausblättr. Var. auch fast sitzd.); K. gefurcht, seine Z. zur Fzeit gerade; **8**

7. Deckb. lzttl.; Z. des steifhaa., kugel.-bauch., nicht zsgeschnürten Fk. lzttpfrieml.; B. rundl.-eif., wenig läng. als brt., kerbsäg., ob. runzl., unten weifsfilz., stmpf. od. mit 1 Spitzch., Kr. sehr klein, fast weifs; 7-10; H. bis 6 dm; Gräb., Sümpfe: Rheinprov.; Spaa.; Halle u. Leipz.; Thür.; Els. u. Bad.; Württ.; Pfalz; *rundblättr. M.*; **rotundifólia** L.

. u. Z. des glock., oberw. eingeschnürt. Fk. linpfrieml.; B. längl.-eif. bis längllzttl., meist noch 1 × so lg. als brt., säg.-zähn.; 7. 8; H. bis 8 dm; Gräb., Ufer, feuchte O., zerstr.; — var.: a) B. meist beiderseits, wenigsts. unten graufilz.; Nüsse warzig; Ausläuf. unterirdisch, schuppig: 1) B. längllzttl. bis lzttl., am Grund abgerund. od. schwachherzf., beidseitig od. unt. mit angedrückt., weifsl., dicht. Filz (cándicans Crntz.); 2) B. brtr., eif.-ellipt., oft schwachherzf., etwas runzl., unten lock.-graufilz. (nemorósa Willd.); b) B. fast kahl od. unten zerstr.-haa.; Nüsse fast glatt; Ausläuf. oberirdisch, beb.: 1) B. eben (víridis L.); 2) B. kraus (crispáta Schrad.); b. 1 u. 2 meist in Gärt.; *Wald-M.*; . . . . . . **silvéstris** L.

8. Kz. lin.-borstl.; KrRöhre innen kahl od. behaa.; Nüsse warz.; obere Deckb. linpfrieml.; B. eif. od. herzeif., beiders. behaa., unten grauhaa.; 7. 8; H. 3-6 dm; Gräb., Ufer, zerstr.; (aquat. × silv. Döll.) *dickähr. M.*; . . . . . . . . . **nepetoídes** Lej.

. lzttpfrieml.; KrRöhre innen kahl; Nüsse glatt; obere Deckb. lzttl.; B. längl. od. eiflängl., zerstr.-haa. od. fast kahl; — var. b) crispa L. Krauseminze, B. kraus, eif.; 7. 8; H. 3-15 dm; Ufer: südl. Gebiet, sonst kultiv. u. verwild.; *Pfeffer-M.*; . . **piperíta** L.

Mit d. Namen Krauseminze bezeichnet man auch Var. mit kraus. B. von andern Arten.

**348. LÝCOPUS** Trn. **Wolfsfuss** (n. 239); 2. Kl.; ♃.

B. nur an ihrer Bas. fiedersp., eiflängl., sonst grobgez.; unfruchtba. Stbb. 0; Mittelzpf. d. KrUlippe brtr. als die seitl., KRöhre krzr. als die Krzpf.; Nüsse 3 od. 4kant.; 7. 8; H. 3-10 dm; Gräben, Teiche, Bäche, häuf.; *gem. W.*; . . . . . . **europaéus** L.

Alle B. bis zu ihrer Spitze tief-fiedersp., untere im Umrifs brteif., obere lzttl.; unfruchtba. Stbb. a. d. Spitze kopff.; Zpf. d. KrUlippe gleich; Nüsse zsgedrckt., berandet; KRöhre läng. als die Krzpf.; 7. 8; H. 6-13 dm; Gräb., Ufer: Mainmündg.; nördl. Böhm. (Elbufer); Pillnitz (Dresd.); Schönebeck (Magdeb.); Wien; adriat. Meer; *hoher W.*; **exaltátus** L. fil.

**349. ROSMARÍNUS** L. **Rosmarin** (n. 90); 2. Kl.

Junge Zweige filz.; B. unten netzad., weifsfilz.; Blt. viol. od. weifs; ♄; 4. 5; H. 6-12 dm; immergrün; unkultiv. Hüg.: Litor., Schwz.; sonst kultiv.; *gem. R.*; . . . . . . . . **officinális** L.

**350. SÁLVIA** L. **Salbei** (n. 90. 239); 2. Kl.

1. KrRöhre innen mit 1 Haarkranz; KrOlippe gerade, nicht flach-zsgedrckt., hohl; Deckb. hinfällig; . . . . . . 2
• • ohne Haarkranz; Stg. krautig; Bltquirle 4-10blt.; KrOlippe von der Seite her flach-zsgedrckt., vorwärts gekrümmt; . 3
2. Stg. a. Grund holzig, wie die jung. B. weifsgraufilz.; B. lzttl., runzl.; jeder Kz. in 1 dorn. Granne endend, gerade; Kr. viol., rot od. weifs; Gf. aus d. Olippe hervorragd.; ♄; 6. 7; H. 5-10 dm; gebirg. O.: Istr.; Südschweiz; sonst verwild., auch überall in Gärt.; *gebräuchl. S.*; . . . . . . . . . **officinális** L.
• kraut., nebst d. Bstielen krzzott.; B. fast 3eck herzf., ungleichkerb.-säg., weichhaa., die Stiele der untern geöhrelt; Bltquirle 15-30blt., fast kugelf., getrennt; Kzpf. nicht begrannt; Kr. klein, blauviol.; Gf. auf d. Ulippe liegd.; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; Hüg., Raine, Wege, sehr zerstr., sonst verwild. u. kultiv.; *quirlf. S.*; **verticilláta** L.
3. Blt. schwefelgelb u. die B. herzspiefsf., od. Blt. weifslich bis hellgelbl.-weifs u. d. Stbb. dopp. so lg. als d. Kr.; Stg. ob. wie Deckb. u. K. drüs.-zott.; ♃; . . . . . . . . . . 4
• blau, rot od. weifs; die Stbb. nicht 2 × so lg. als d. Kr.; die B. nicht herzspiefsf.; . . . . . . . . . . . 5
4. Kr. 4 cm lg., schwefelgelb, braunpunkt., Stbb. nicht aus ihr hervorragd.; B. herzspiefsf., grobsäg., selt. lapp., flaum., obere lgspitz.; Stgb. gestielt; Kz. eif., spitz, wehrlos; 6. 7; H. bis 12 dm; Berghänge, Wälder, Bäche: Ob.-Schles., Galizien, Els., Bad., Württ., Bay., Voralp.; *klebriger S.*; . . . . . **glutinósa** L.
• 2 cm lg., gelbl. bis weifsl.; Stbb. 2 × so lg. als d. Kr.; B. eif., dopp.-kerb., lapp. u. fast fiedersp., flaum.; Stgb. sitzd.; Kz. eif., feinstachelspitz; 5. 6; H. 3-6 dm; Grashüg.: Östr., Mähr.; *östr. S.*; **austríaca** Jacqu.
5. KOlippe mit lgdorn., eif., gerad. Z.; Deckb. haarspitz; ⊙; 6
• concav, 2furch., mit kl., zsneigd., stachelspitz. Z.; Deckb. nur zugespitzt; ♃; . . . . . . . . . . 7
6. Deckb. grün od. gefärbt, so lg. od. krzr. als d. dichtweifswoll. K., rundl.-eif., concav, zurückgebog.; B. herzeif., grobkerb., bucht. od. lapp., sehr runzl., wie der Stg. weifswollig; Kr. weifs, zuweil. viol.-überlauf.; Stbb. eingeschloss.; 6. 7; H. 6-10 dm; Fels., unkult. O.: Mähr., Niederöstr., Bielstein am Meifsner; *ungar. S.*; **Aethíopis** L.
• rosa od. viol., viel längr. als d. drüsenhaa. K., häut., brteif., concav, wimp.; B. eif., dopp.-kerb., fast filz., untere herzf., runzl.; Stg. zott., oben drüsenhaa.; Kr. hellbläul.; Ulippe weifs; Stbb. oft vorragd.; 6. 7; H. 6-12 dm; Grashüg., Wege, Weinberge: Jena, Luxemb., Verviers, Kreuznach, Warburg (Westf.), Els., Württ, Nancy, Schwz. Istr.; Augsbg.; *Muskateller-S.*; . . . . **Sclárea** L.
7. Deckb. viol., rosa od. grünl.-weifs u. dunkeladerig, eif., häut., conv., wie Stg., B. unten, K. u. Kr. weichhaa., ca. so lg. als d. K., zuletzt wager.-absteh.; Kr. viol., rosa, selt. weifs, 10-15 mm lg.; Stg. 00b.; B. herzfängl. od. mit gestutzt. Bas., unt. gestielt, obere sitzd.; Blust vor d. Blüh. 4kant.; 7. 8; H. 3-6 dm; Hüg., Raine, sehr zerstr.; *Wald-S.*; . . . . . . . . . . . **silvéstris** L.
• nicht farb., kraut., krzr. od. längr. als d. K., zuletzt herabgebog.; Stg. armb.; . . . . . . . . . . . 8

8. Stg. oberw. wie Deckb., K. u. Kr. klebrig-haa.; B. eif., dopp.-kerb., unget. od. 3lapp., runzl., unters. weichhaa., untere herzf., gestielt; Deckb. eif, krzr. als d. K.; Kr. blau, rosa, weifs od. nur mit weifs. Mittelzpf. der Ulippe.; 5-7; H. bis 6 dm; trock. Wies., Weinberge, nicht selt.; *Wiesen-S.*; . . . . . . **praténsis** L.
. flaumig od. zott.; B. längl., lappiggez. od. fiedersp., ungleichkerb., runzl., kahl od. unt. weichhaa., untere fast herzf., gestielt; Deckb. rundl.-eif., längr. als d. K., a. Rand wie d. K. rauhhaa.; KOlippe abgerund.; Kr. hellblau; 5-8; H. 3-6 dm; Grashüg.; Istrien; *orient. S.*; **clandéstina** L.

**351. ORÍGANUM** Trn. **Dost** (n. 251).

1. K. auf seiner untern Seite fast bis zur Bas. gespalt., zahnlos; B. gestielt, ellipt., stmpf., graufilz.; Kr. rötl.-weifs; ⊙ u. ♃; 7. 8; H. 3-5 dm; aus NAfrika; häufig kultiv.; *Majoran, Mairan;* **Majorána** L.
. fast regelm.-5z., nicht gesp.; B. eif., spitz; Blt. rot od. weifs; ♃; 2
2. Deckb. u. B. beiders. mit hervortred., feuerfarb. Drüs.; B. 1/2 so grofs als an der folgd.; var. mit längeren u. krzeren Ähren; 6. 7; H. bis 6 dm; *kurzhaa. D.*; . . . . . . . . **hirtum** Lk.
. obers. od. beiders. drüsenlos; var. mit verläng. Ähren (prismáticum Gaud.); 6-10; H. 3-5 dm; Raine, Hüg., Wäld., nicht selt.; *gem. D.;* **vulgáre** L.

**352. THÝMUS** Trn. **Quendel, Kunold** (n. 91. 251).

B. a. Rand umgerollt, in d. Bwink. büschelig, lin. od. längleif., spitz, drüs.-punkt., die bltst. lzttl., stmpf.; ♄; 5. 6; H. 8-15 cm; fels. O.: Istr.; sonst kultiv.; *Thymian, Immenkraut*; **vulgáris** L.
. . . flach, lin. od. ellipt., in d. Bwink. oft gebüsch., oft drüs.-punkt., kahl od. behaa.; KrOlippe ausgerand., eif., fast 4eck,; var.: a) Chamaédrys. Fr., Stg. 2zeil.-behaa., od. rauhhaa. mit 2 kahl. od. weniger rauhhaa. Seiten u. rauhhaa. B.; b) pulegioídes Lang, Stg. 2reih.-behaa., B. rundl.-eif. u. wie d. K. kahl; Blt. sehr grofs, so Sudet.; c) angustifólius Pers., Stg., überall gleichf.-behaa., B. linlängl. od. ellipt. od. vkteif.; d) pannónicus All., B. meist längl. od. lzttl. nach der Bas. verschmält., bisweil. lin., von lg., weifs. Haa. rauhhaa.-zott.; Pfl. dichtras., Äste aufsteigd.; Stg. 4reih.- od. gleichf.-behaa.; so Schwz., Tir., Litor., Mähr., Böhm.; — ♄; 7-9; Hüg., Trift., Raine, gem.; *Feld-Polei*; . . . . . . . **Serpýllum** L.

**353. SATURÉJA** Trn. **Pfeffer-** od. **Bohnenkraut** (n. 92. 253).

1. Nur 1 Stg., kraut., sehr äst., angedrckt.-behaa.; Ebensträufschen b.-winkelst., meist 5blt.; B. linlzttl., spitz, wehrlos; Blt. lila od. weifs, Schlund rotpunkt., vielehig-2häus.; ⊙; 7-9; H. 1,5-3 dm; am Isonzo; sonst kultiv.; *Garten-Pf.*; . . . **horténsis** L.
∞ Stg., halbstrauch., kahl od. flaum.; Traube quirl., fast 1seitswend., Ebensträufschen bwinkelst., gestielt., meist 3blt.; B. lzttl., zugespitzt, nach d. Grunde verschmält., obere stachelspitzig; ♄; . 2
2. Stg. 4eck., kahl; B. unters. spärl.-drüs.-punkt.; Seitenzpf. der Kr.-Ulippe gestutzt, der mittle brtr., vktherzf.; Kr. viol., Schlund mit dunkl. Flecken; 7. 8; rasig; fels. O.: Istr. Fiume; *kleines Pf.*; **pygmaéa** Sieb.
. fast stielrund, flaum.; B. beiders. drüs.-punkt.; Pfl. rasig; 3
3. KrOlippe tief-ausgerand.; Zpf. d. Ulippe längl., stmpf., fast gleich; Kr. weifs, Olippe rötl. od. blafsrosa, Ulippe a. Bas. u. Schlund purp.-

punkt.; KrRöhre 2 × so lg. als Ulippe.; 7. 8; H. 15 cm; gebirg. O.; Litor., Krain, Südtir.; *Berg-Pf.*; . . . **montána** L.

. schwach-ausgerand., hellfleischrot, innen a. Grund mit einig. purp. Streifchen; Ulippe purp.-punkt., mit gestutzt. Seitenzpf., der Mittelzpf. noch 1 × so brt., rundl. unget., a. Rand wellig; Blt. weiſs; Kr.-Röhre so lg. als Ulippe; 7. 8; H. 15 cm; gebirg. O.: Krain, Litor.; *buntes Pf.*; . . . . . . . . **variegáta** Host.

**354. MICROMÉRIA** Benth. **Bartsaturei** (n. 92. 253); ♃

Ebensträuſschen der Quirle fast sitzd., 3-5blt., aufr., sehr gedrung., gleichhoch; Nüſsch. längl.-zugespitzt, stachelspitz; B. fast sitzd., flaum.-krzhaa., eif., zieml.-stmpf., a. d. Bas. abgerund., obere lin.-zsgerollt, bltst. an die Spindel gedrckt.; 7. 8; stein. O.: Insel Cherso u. Osero; *julianisch. B.*; . . . . . . **Juliána** Benth.

. . . gestielt, 3-5blt., etwas 1seitswend.; Nüsse längl., stmpf.; B. fast sitzd., flaum.-krzhaa., untere eif., obere lzttl. od. lin.; 6; fels. O.: Gandria (Cant. Tessin); *griech. B.*; . . . **graeca** Benth.

**355. CALAMÍNTHA** Mnch. **Bergthymian** (n. 270); ♃

1. Bltquirle aus 6 unget. Bltstielen zsgesetzt; Kschlund mit Haarring; KRöhre gekrümmt; B. eif., säg.; . . . . . . 2

. . gabelsp. Ebensträuſs. zsgesetzt; KRöhre fast gerade; . 3

2. 1 aufr., äst. Stg.; Fk. dch. die aneinanderliegd. Z. geschloss.; Kr. hellviol.; 5-10; H. bis 5 dm; Trift., Berge, Äcker, Wege, nicht selt.; *Steinquendel*; . . . . . . . . . **Ácinos** Clairv.

00 liegd., meist braune Stg.; Z. des Fk. aufr.-absteh., Schlund dch. Haa. geschloss.; Kr. blaſsviol., selt. weiſs, noch 1 × so lg. als an vor.; 7. 8; Stg. bis 3 dm lg.; Alp. u. mit den Flüss. herabsteigd.; *Alpen-B.*; . . . . . . . . . **alpína** Lam.

3. Kschlund kahl; Nüsse längl., in 1 Stachelspitze verschmält.; B. ellipt., stmpf., schwachsäg., kahl; Kr. weiſs, Olippe hellviol., Ulippe viol.-punkt.; 7. 8; H. bis 4,5 dm; fels. O.: Krain; Görz, Kärnth.; *thymianblättr. B.*; . . . . . . . . **thymifólia** Rchb.

. behaa.; Nüsse ohne Stachelspitze; B. eif.; . . . 4

4. B. spitz, tief- u. spitzsäg., wie d. Stg. behaa.; Blt. rosa, 3 cm lg.; Nüsse rundl.-oval, schwarz; Bltquirle 3-5blt.; 7. 8; H. bis 4,5 dm; stein. busch. O., Wege: Schwz., Tir., Krain, Steierm., Litor., Istr.; *grossblüt. B.*; . . . . . . . . **grandiflóra** Mönch.

. stmpf., angedrckt.-säg., wie d. Stg. krzhaa.; Blt. kleiner als an vor.; Nüsse braun; Bltquirle 5-15blt.; . . . . . . 5

5. Bltquirle krzstiel., krzr. als das B., mit vorgestreckt., doldenf. Verzweigungen; Blt. kleiner, blasser, K. krzr., B. kleiner u. undeutlichergez. als an offic.; Haa. d. Kschlundes nicht vorragd.; Wstock nicht kriechd.; 7; stein. busch. O., Wege: Schwz; *minzenblättr. B.*; **ascéndens** Jord.

. lggestielt, so lg. od. längr. als d. B., mit lockeren, mehr absteh., gabeläst. Verzweigungen; . . . . . . . . 6

6. Kz. sehr ungleich, die 2 untern lzttpfrieml., über die obern lg.-vorragd.; Haa. des Kschlundes nicht od. kaum vorragd.; Kr. lilapurp., mit 1 weiſs., viol.-punkt. Flecken, 15-18 mm lg. od. kleiner; Nüsse fast kugelf.; B. unters. drüs.-punkt.; 7. 8; H. bis 6 dm; Wäld., Berghänge: Tir., Krain, Litor., Schwz., Bay., Rheinprov., Thür. (Dornburg u. Magdala), Els., Bad., Württ.; *gebräuchl. B.*; **officinális** Mnch.

. weniger ungleich, die 2 untern 3eck.-lzttl., weniger über die obern vorragd.; Haa. des Kschlund. nach d. Blüh. als weifs. Bärtchen vorragd.; Kr. bläul.-purp., kleiner als an vor.; B. rundl.-eif., unt. nicht punkt.; Nüsse längl.; 6. 7; H. bis 6 dm; Abhänge, Thäler: Dinkelsbühl u. Nürnberg an Stadtmauern, Schwz., Östr., Salzbg., Tir., Litor.; *Polei-B.*; . . . . . . . . **Népeta** Clairv.

**356. CLINOPÓDIUM** Trn. **Wirbeldost** (n. 270).
Stg. aufr., zott.; B. eif.; Quirle reichblt.: Hülle so lg. als d. K.; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; Wäld., Hecken, häuf.; der Thee aus den B. steht dem aus chines. nicht nach; *gem. W.*; . . . **vulgáre** L.

**357. MELÍSSA** Trn. **Melisse** (n. 269).
Stg. aufr., äst., krzflaum. od. zott.; B. eif., kerbsäg., obers. glänzd., untere fast herzf.; Quirle bwinkelst., halbiert, 1seitswend., 3-5blt.; obere Kz. sehr krz.; ♃; 7. 8; H. 6-13 dm; Zäune, wald. O.: südl. Gebiet; in Gärt. als Citronenmelisse; *gebräuchl. M.*; **officinális** L.

**358. HÓRMINUM** L. **Drachenmaul, Scharlach** (n. 269).
Erdb. herzf.-rundl., kerb., ca. 5 cm lg., gestielt; Stgb. wenige, kl.; Kr. 2 cm lg., viol.; ♃; 6; H. 8-15 cm; gras., trock. O.: Alp.; *Pyrenäen-D.*; **pyrenáicum** L.

**359. HYSSÓPUS** Trn. **Ysop** (n. 92. 250).
B. schmallzttl., ganzrand.; Kz. aufr.; Blt. blau; selt. weifs; ♄; 7. 8; H. 3-5 dm; fels. O.: von Krain u. d. Litor. bis in d. Schwz.; sonst verwild. u. kultiv.; *gebräuchl. Y.*; . . . **officinális** L.

**360. NÉPETA** L. **Katzenminze** (n. 262); ♃.

1\. B. sitzd. (äufserst krzstiel.), herzflängl., stmpf., beiderseits kahl u. grün, die untern krzstiel.; Deckb. krzr. als d. K.; Mündg. des eif., flaum. Fk. fast gleich, Z. lin., spitzl., wehrlos; Nüsse knötigrauh, a. d. Spitze behaa.; Kr. weifs od. (pannónica Jacq.) hellviol. u. dunklerpunkt.; 6. 7; H. bis 1 m; wüste, busch. O., Hüg, Dörfer: südl. Gebiet; Schles., Thür. (Gleichen), Benzingerode (Harz); *nackte K.*; **núda** L.

. gestielt, unters. od. beiders. graufilz.; Mündg. des behaa., gekrümmten K. schief, Z. aus lzttl. Bas. pfrieml.; Nüsse kahl; **2**

2\. B. unters. graufilz., eif., spitz, tiefsäg.-kerb., a. Grund herzf.; Deckb. ca. so lg. als d. KRöhre; Kz. stachelspitz; Nüsse glatt; Kr. weifs od. rötl.; 6-8; H. bis 13 dm; Schutt, Zäune, Dörf., zerstr.; *gem. K.*; **Catária** L.

. beiders. graufilz., lzttl., mit abgerund. od. herzf. Grunde, kerb.; Deckb. kaum läng. als d. Bltstielch.; Nüsse knöt.-rauh; Kr. weifs od. hellfleischrot, purp.-punkt.; 7. 8; H. bis 1 m; Alp. in Östr.; *Walliser K.*; . . . . . . . . . . . **Nepetélla** L.

**361. GLECHÓMA** L. **Gundermann** (n. 262); ♃.
Kz. eif., 3 × krzr. als die KRöhre; B. kerb., nierenf., die obern fast herzf.; 4. 6; 1,5-6 dm lg.; überall häuf.; *epheublättr. G.*; **hederácea** L.

. lzttl., läng. als die halbe KRöhre; B. kerb., herzf., die untern nierenf.; 5. 6; bis 8 dm lg.; Wäld., Zäune: Unteröstr., Steierm.; *rauhhaa. G.*; . . . . . . . . . **hirsúta** W. et K.

**362. DRACOCÉPHALUM** L. **Drachenkopf** (n. 267).

1\. Anth. kahl; Quirle bwinkelst.; B. lzttl., stmpf.-tiefsäg., a. d. Spitze stmpf. u. ganzrand., obere nebst den Deckb. lg.-stachelspitzsäg.; Bltstiele zsgedrckt.; K. 2lipp., mit vkteif. Röhre u. längleif., stachel-

spitz. Z.; KOlippe 3z.; Kr. blauviol. od. weifs; ⊙; 7. 8; H. bis 6 dm; SO-Europ., als Küchengewächs gebaut; *türk. Melisse*; **Moldávica** L.

. wollig; Blust ährig; KOlippe 1z.; Kz. stachelspitz; ♃; . 2

2. B. linlzttl., unget., ganzrand., wehrlos; Kr. viol.; 7. 8; H. bis 6 dm; Wäld., Trift.: Alp.; im übrig. Gebiet sehr selt.; *Ruysch's D.*; **Ruyschiána** L.

. gefied.-5t., mit lin., stmpf. Zpf., die ast- u. bltst. 3t., Zpf. u. die obersten unget. B. stachelspitz; Kr. viol.; 5. 6; H. bis 6 dm; fels. O.: Unteröstr., Böhm., Schwz.; *östreich. D.*; **austríacum** L.

Bisweil. findet sich auf Kleefeldern D. thymiflórum L. mit fremder Saat eingeschleppt.

**363. MELÍTTIS** L. **Immenblatt, Biensauge** (n. 264).

B. herzeif., stmpfsäg.; Blt. zu 1-3 in d. Bwink., ca. 4 cm lg., purp., od. weifs, od. gescheckt; ♃; 5. 6; H. bis 5 dm; Laubwäld. im mittl. u. südl. Gebiet, im nördl. sehr selt.; *melissenblättr. J.*; **Melissophýllum** L.

**364. LÁMIUM** Trn. **Taubnessel, Totennessel** (n. 254).

1. Anth. kahl; Filam. zottig; KrRöhre weifs, gerade, inwend. mit 1 Haarleiste; Schlund sehr erweit., sein Rand vorn jederseits mit einem 2-3sp. Z.; Kr. bis 4 cm lg., purp.; B. brteif., zugespitzt, a. Grund gestutzt od. herzf., etwas zott., dopp.-tiefsäg. od. geschlitzt-eingeschnitt.; ♃; 4. 5; H. 3-6 dm; Hügel, Gebüsch, Zäune: Litor., Kärnth., Krain, Steierm., Südtir.; *grossblüt. T.*; . . . . . **Orvála** L.

. bärtig; Filam. kahl od. nur mit einzeln. Härch.; Kr. krzr. als an vor.; . . . . . . . . . . . . 2

2. Die obersten BPaare völlig sitzd., so dafs der Stg. hindurchgewachsen zu sein scheint, die untern gestielt, alle fast lapp.-kerb.; KrRöhre gerade, ohne Haarleiste; Schlund kugl.-aufgeblas.; Kz. vor u. nach d. Blüh. zsneigd.; Kr. rot, im Frühling oft nicht aus d. K. hervortretd.; ⊙; 3-10; 1,5-3 dm lg.; Äcker, Gärten, nicht selt.; *stengelumfassd. T.*; . . . . . . . **amplexicaúle** L.

Alle B. (wenn auch die obersten sehr krz.-) gestielt, nie umfassd.; Kz. nach d. Blüh. absteh.; . . . . . . . . . . 3

3. KrRöhre allmählig in den Schlund erweit., über der Bas. deutl.-gekrümmt u. erweit., innen mit Haarleiste; Erdstamm derb, auslaufd.; Kr. 2-3 cm lg.; ♃; . . . . . . . . . . 4

. unten dünn, cylindr., oben plötzl. in den aufgeblas. Schlund erweit., gerade, nur bisweil. schwach-gekrümmt, mit od. ohne Haarleiste; Kr. 0,5-1 dm lg., rot, selt. weifs; ⊙; . . . . . . 5

4. Kr. weifs; Ulippe grünl.-fleck., selt. blafsrötl.; Haarleiste u. Einschnürung über der Bas. d. KrRöhre schräg; Olippe am Rand lgwimp.; Schlundränd. mit 3 kl. u. 1 läng., pfrieml. Z. auf jeder Seite; frische Anth. sammetschwarz; B. herzeif.; 4-10; H. 3-6 dm; Zäune, Wege, häuf.; *weisse T.*; . . . . . . . . **álbum** L.

. rot, selt. hellfleischrot od. weifs; Haarl. u. Einschnürg. querliegd.; Olippe am Rand krzhaa.; Schlundränd. mit 1 pfrieml. Z. auf jeder Seite; frische Anth. schwarzbraun; B. meist ungefleckt; 4-10; H. bis 1 m; Gebüsche, Zäune, meist häuf.; *gefleckte T.* **maculátum** L.

5. Obere B. nierenherzf., oberste sehr krzstiel. mit verbreit. Bstiel untere herzeif. od. rundl., alle ungleich-stmpfkerb.; KrRöhre innen nackt, selt. mit schwach. Haarl.; Quirle 12-20blt.; 3-10; H. 8-30 cm; be-

baute O.: Varel (Oldenbg.), Neukloster (Stade), Ottensen (Hambg.), Mecklenbg., Preufs.; *mittlere T.*; **intermédium** Fr.

Alle B. herzeif., od. rundl., od. eif. bis rautenf.; Quirle 6-10blt.; 6

6. B. ungleich-flachkerb.-säg., eiherzf., runzelig, mit gleichbrt. Bstielen, oberste fast 3eck.; KrRöhre von der Mitte an erweit., mit Haarl.; Schlund jederseits mit 2 Zähnch., wovon das obere pfrieml.; widerlich duftd.; var. mit ungleich-eingeschnitt.-kerb., aber im Verhältnifs zur Breite läng. B. als bei hybrid. Vill.: decípiens Sond.; 3-10; H. 1-2 dm; Äcker, Gärt., gemein; *rote T.*; **purpúreum** L.

. tief- u. ungleich-eingeschnitt.-kerb., glatt, die untern herzeif. od. rundl., die obern eif., fast rautenf.; Bstiel verbreit.; KrRöhre im obern Drittel erweitert, mit od. ohne Haarl.; dichter behaa., Bstiele läng. u. Kr. kleiner u. gerader als an vor.; B. oft brtr. als lg.; 3-10; H. bis 3 dm; bebaute O.: Westfal., Lippe, Oldenbg., Hannov., Schleswig, Mecklenbg., Preufs.; Schwz.; (incísum Willd.); *eingeschnittene T.*; **hýbridum** Vill.

**365. GALEÓBDOLON** Huds. **Goldnessel** (n. 258).

Stg. mit kriechd. Ausläuf.; B. herzeif.; Bltquirle meist 6blt.; ♃; 5. 6; H. 1,5-5 dm; feuchte Wäld., Hecken, nicht selt.; *gem. G.*; **lúteum** Huds.

**366. GALEÓPSIS** L. **Daun, Hohlzahn, Hanfnessel** (n. 255); ⊙.

1. Stg. unter den Gelenken nicht od. wenig verdickt, mit weichen, abw.-angedrckten Haa.; Kz. krz.; . . . . . . . . . 2

. . . . mehr od. wen., aber deutlich verdickt u. wenigstens daselbst mit steif. Haa.; Stacheln der Kz. lg., schlank; . . . . 3

2. Blt. 25-30 mm lg., gelbweifs, mit 1 dunkleren Hofe am Grund d. Ulippe; Olippe eingeschnitt.-gez., öfter 2sp.; B. säg., unters. flaum., fast sammetig; die Stgb. eif., die Astb. eilzttf.; K. absteh.-drüsenhaa.; 7-9; H. 1-2,5 dm; Äcker, Sandfeld., im westl. Gebiet meist häuf., sonst verschleppt; *gelbweiss. D.*; **ochroleúca** Lmk.

. kleiner, rot (selt. weifs), mit 1 gelbweifs., purpurfleck. Hofe a. Grund d. Ulippe; Olippe schwachgezähnelt; B. lzttl. od. längllzttl., säg. od. fast ganzrand.; kommt vor als: a) latifólia Hoffm., B. längllzttl., jederseits 4-8z., Zähne tief, genähert; K. absteh.-drüsenhaa., seine Z. fast gleich, zuletzt aufr.; Blt. klein od. grofs; b) angustifólia Ehrh., B. linlzttl., jederseits 1-4z., Z. seicht, entfernt; K. angedrckt.-haa., Z. ungleich, zuletzt absteh.; Blt. klein od. grofs; 7-10; H. 1,5-5 dm; Saatfeld., häuf.; b. nur im mittl. u. südl. Gebiet; *Acker-D.*; **Ládanum** L.

3. KrOlippe gelb; Ulippe am Grund gelb, die Seitenzpf. von d. Mitte an weifs; Mittelzpf. viol., weifsl.-berand., rundl.-4eck., flach; Kr. bis 4 cm lg., selt. ganz gelb; Röhre meist 2 × so lg. als d. K.; B. längleif., zugespitzt; 7. 8; H. bis 1,5 m; Wäld., Äcker, Zäune, sehr zerstr.; (speciósa Host.); *bunter D.*; . . . . . **versícolor** Curt.

. rot od. weifs; . . . . . . . . . . . . . . 4

4. Stg. nur unter den Gelenk. steifhaa., od. auch nur weichhaa., sonst rückw.-angedrckt.-weichhaa.; B. brteif., a. d. Bas. gestutzt od. fast herzf., weichhaa.; Kr. 22-26 mm lg., sattpurp., selt. gelbl.-weifs; Röhre läng. als d. K., nach ob. bräunl.-gelb; Mittelzpf. d. Ulippe fast 4eck., flach, kleinkerb., seicht ausgerand., mit 2 gelb. Fleckch. a. d. Bas.; 7. 8; H. 3-10 dm; Äcker, Schutt, Wäld., zerstr.; *weichhaa. D.*; **pubéscens** Bess.

. durchaus steifhaa. od. doch nicht weichhaa.; B. längleif., a. Grund abgerund. od. keilf., rauhhaa.; Kr. kleiner als an vor., Röhre höchsts. so lg. als d. K.; . . . . . . . . . . 5

5. Mittelzpf. d. KrUlippe fast quadratisch, flach, kleinkerb. od. seicht ausgerand.; KrRöhe auf d. Rück. etwas eingedrckt.; Kr. rot od. weiſs (sehr selt. gelb) mit gelb., rotgefleckt. Hofe a. d. Bas. d. Ulippe; 7. 8; H. 3-6 dm; Äcker, Wege, Zäune, Gebüsch, häuf.; *gem. D.*; **Tétrahit** L.

. . . längl., deutl.-ausgerand. od. 2sp., später a. Rande zurückgerollt; KrRöhre a. Rück. nicht eingedrckt.; Pfl. weicher als vor.; B. a. Grund etwas keilf.; Blt. kleiner u. schlanker als an vor., fleischrot mit 2 gelbl. Flecken am Schlunde; Mittelzpf. d. Ulippe viol.-braunrot mit weiſsl. Rand; 7. 8; H. 1,5-6 dm; Gebüsche, Gräb., Äcker, nicht selt.; *Rosen-D.*; . . . . . . . **bífida** Boenningh.

**367. STÁCHYS** Trn. **Ziest** (n. 260).

1. Blt. blaſsgelb, Olippe ungefleckt; Quirle 4-10blt.; Deckb. klein; 2
. rot od. blaſspurp.; . . . . . . . . . . 5

2. K. zott., seine Z. läng. od. krzr. als d. KrRöhre, lzttl. od. eilzttl., mit weichhaa. Spitze; untere B. ovallängl., bltst. ganzrand., begrannt; Haarleiste in d. KrRöhre quer; . . . . . . 3

. rauhhaa. od. krzhaa., seine Z. so lg. od. ca. so lg. als d. KrRöhre, 3eck. zugespitzt, mit kahler Spitze; B. längl. od. lzttl., a. d. Bas. verschmält., die obern bltst. eif., zugespitzt, ganzrand., begrannt; Haarl. schräg; ♃; . . . . . . . . 4

3. Der Stg. aufr., vom Grund an ästig, oben flaum.; B. kahl od. fast kahl, kerbsäg., die bltst. lzttl., krzstachelspitz; W. spindelf.; Quirle 4-6-blt.; Kz. krzr. als d. KrRöhre; ⊙; 7-10; H. 1-3 dm; Äcker, Weinberge, kalk- u. lehmliebd., zerstr.; *einjähr. Z.*; **ánnua** L.

Die Stg. aufstrebd., oben nebst den obern B. filzzott.; B. in d. Bstiel verschmält., kerb., die bltst. eiflängl., stmpf., etwas bespitzt, wehrlos; Wstock holzig, äst.; Quirle 6-∞blt.; Kz. läng. als die KrRöhre; ♃; 6. 7; H. 3-10 dm; am adriat. Meere: Istr., Triest; *Seestrands-Z.*; **marítima** L.

4. Stg. u. B. krzhaa., selt. filz.; untere B. alle kerb.-säg.; K. rauhhaa.; Stg. aufr. od. aufstrebd.; 6-10; H. bis 1 m; Raine, Höhen, Fels., im Gesträuch, zerstr.; *gerader Z.*, *Beschreikraut*, *Fusperkraut*; **récta** L.

. . . zerstr.-haa.; Stgb. entferntkerb. od. ganzrand.; B. der Äste lin., ganzrand. od. spärl.-kerb.; K. krzhaa.; Stg. aufstrebd. od. ausgebreit.; 7. 8; H. wie vor.; Felder, Fels.: Fiume u. Inseln; *wenigkerbig. Z.*; **subcrenáta** Vis.

5. Deckb. der einzelnen Blt. so lg. od. halb so lg. als d. K.; Quirle reichblt.; ♃; . . . . . . . . . . . . . 6
. . . . sehr klein od. 0; Quirle meist 3-6blt.; . . . . 9

6. Pfl. grün, rauhhaa., ob. drüsenhaa., aufr.; B. gestielt, herzeif., spitz; Kz. eif., stmpfl., stachelspitz; 7. 8; H. 6-10 dm; Gebirgswälder: Sudet.; Erzgeb.; Götting. u. Hildesheim, Nassau, Hess., Westfal., Rheinprov.; Lothr., Els., Bad., Bay., Alp.; *Gebirgs-Z.*; **alpína** L.
. dicht-weiſswollfilz., drüsenlos; . . . . . . . . 7

7. Kz. ohne Stachelspitze; Stg. unten ausgebreit.-liegd.; Erdb. a. Grund keilf.; Pfl. mehr angedrckt.-woll.; 7-9; H. 3-4 dm; Zierpfl. aus d. Orient, verwild. bei La Sarraz (Schwz.); *Woll-Z.*; **lanáta** Jacq.

. stechend-stachelspitz; obere B. sitzd.; Stg. aufr.; . . 8

8. Obere B. lzttl., übrige od. doch die untersten herzeif., kerb.; Kz. eif., gerade-vorgestreckt; Stg. dichtwoll.-zott.; ⊙; 7. 8; H. 6-12 dm; Anhöhen, Wege, Dörfer, besond. auf Kalk; *Deutscher Z.*; **germánica** L.

. . fast 3eck.-eif.; Stgb. längl., a. d. Bas. abgerund. od. fast herzf., unterste in den Bstiel verschmält, alle kleinkerb.; Kz. lzttl. absteh.; Stg. wollfilz.; 7. 8; H. wie vor.; rauhe O.: Istrien; Fiume; *italien. Z.*; **itálica** Mill.

9. Kr. kaum läng. als d. K.; W. spindelf.; B. eiherzf., stmpf., kerb., fast so brt. als lg., gestielt, schwachhaa., oberste sitzd.; Stg. steifhaa. mit aufstrebd. Ästen; Quirle 6blt.; Kz. lzttl., stachelspitz; ⊙; 7-10; H. 10-15 cm; *Feld-Z.*; . . . . . . . . **arvénsis** L.

. 2 × so lg. als d. K.; Wstock kriechd.; B. entschied. läng. als brt., spitz od. zugespitzt; Kz. aus 3eck. Bas. pfrieml.; Stg. aufr.; ♃; **10**

10. Alle B. gestielt, brtherzeif., zugespitzt, säg., rauhhaa.; Bstiel $^2/_3$-$^3/_4$ × so lg. als d. B.; Stg. rauhhaa., oben äst. u. drüsenhaa.; Ausläuf. a. d. Spitze nicht verdickt; Pfl. stinkt; KrRöhre von der Haarl. bis zum Schlunde gleichweit; Kz. stachelspitz; 6-8; H. 3-6 dm; Gebüsche, häuf.; *Wald-Z.*; . . . . . . . **silvática** L.

B. krzstiel. od. sitzd., aus herzf. od. abgerund. Bas. lzttl. od. eilzttl.; Stg. steifhaa. od. mit abw.-gericht. Haa., drüsenlos (die Spitze bisweil. ausgenommen); KrRöhre vom Haarringe bis zum Schlunde etwas erweit.; . . . . . . . . . . . **11**

11. B. krzstiel., fast gez., Kerbz. bespitzt; Blt. dunkelrot; Kz. zugespitzt; Ausläufer a. d. Spitze keulenf.-verdickt od. gleichdick; Stg. steifhaa.; Quirle 6blt.; 7. 8; H. 3-12 dm; feuchte Wäld., sehr zerstr.; (palustr. × silvatica Schiede); *Bastard-Z.*; . **ambígua** Sm.

Untere B. krzstiel., obere halbstg.-umfassd., kerbsäg., weichhaa.; Blt. hellrot; Kz. stachelspitz; Ausläuf. a. d. Spitze keulenf.-verdickt; Stg. steif.- od. krzhaa.; Quirle 6-12blt.; 7. 8; H. 3-6 dm; feuchte Äcker u. Wies.. häuf.; *Sumpf-Z.*; . . . . . **palústris** L.

**368. BETÓNICA** Trn. **Zehrkraut** (n. 263); ♃.

1. Kr. blafsgelb-grünl, Lippen aufs. zott.-bärt., auseinandertretd.; Olippe in eine 2lapp. Spitze verschmält.; Stbb. krzr. als die halbe Olippe; 7. 8; H. 1,5-4,5 dm; Alpentriften; *gelbweisses Z.*; **Alopecúrus** L.

. rot, selt. weifs; Olippe ganzrand., kerb. od. ausgerand.; . **2**

2. K. aderlos, mit den Z. ca. 6 mm lg., $^1/_3$-$^1/_2$ × so lg. als d. KrRöhre; Kr. aufs. dichtflaum.; Lippen auseinandersteh.; Olippe längleif., später zurückgebog.; Stbb. krzr. als die halbe Olippe; Stg. u. K. kahl od. behaa.; 6-8; H. 3-6 dm; Wälder, Wies., häuf.; *Fluhblume*; **officinális** L.

. netzaderig, mit d. Z. 11-13 mm lg.; Kr. zerstr.-haa.; Lippen genähert; Olippe kahl, gerade-vorgestreckt, vorn brtr.; Stbb. ca. so lg. als d. Olippe; 7. 8; H. wie vor.; Alpen; *rauhhaa. Z.*; **hirsúta** L.

**369. SIDERÍTIS** L. **Gliedkraut, Zeisigkraut** (n. 87. 247).

1. Die bltst. B. brteif., deckblattf., die blafsgelb. Blt. umfassd., a. Rand dornz.; übrige B. eif., längl. od. längllin., a. d. Bas. verschmält, eingeschnitt.-kerb. od. fast ganzrand., die untere grannenlos, die obere stachelspitz., K. 5z. mit gleich. Z.; die Stg. halbstrauch., aufstrebd., rauhhaa. od. fast kahl; ♃; 7. 8; H. 3-4 dm; fels. O.: Dôle, Reculet (Jura); S. scordioídes bei Koch; *Schweizer-G.*; **hyssopifólia** L.

. . . den stengelst. fast gleichgestalt., nur kleiner, etwas gez., Z. wehrlos; K. 2lipp.; B. in d. Bstiel verschmält., vorn säg., zottig; ⊙; . . . . . . . . . . . . 2

2. K. läng. als d. Kr.; KOlippe 3sp.; Kr. anfangs citronengelb, dann am Rande braun, Lippen zuletzt ganz braun; B. lzttl.; 7-8; H. 1,5-4 dm; Brachen, Weinberge: Östr.; Magdebg., Schönebeck; *deutsches G.*; **montána** L.

. so lg. als d. Kr.; KOlippe eif., unget., Ulippe 4z.; Kr. weifs, Olippe zuw. rötl.; B. brtr. als an vor.; 7. 8; H. wie vor.; Äcker, Meerufer: Istr., Veglia, Cherso; *röm. G.*; . . . . . . **romána** L.

**370. MARRÚBIUM** Trn. **Andorn** (n. 247); ♃.

1. Die 10 Kz. nebst den Deckbchen zott., von der Mitte an kahl, a. d. Spitze hakig-zurückgebog.; B. rundl.-eif., filz., runzl., ungleichkerb.; Quirle reichblt., fast kugelf.; 7-9; H. 3-6 dm; Wege, Zäune, Dörfer, sehr zerstr.; *gem. A.*; . . . . . . . **vulgáre** L.

. 10 od. 5 Kz. nebst d. Deckbchen a. d. Spitze gerade; . 2

2. Quirle 50- u. mehrblt., fast kugelf.; Stg. a. d. Bas. ästig; Äste aufr., 1fach; Pfl. gelblichweifsfilz. od. woll.; B. unters. netzaderig, untere brteif., ungleichkerb., obere längl., stmpfsägez.; K. 5z., Z. u. Deck.-bchen filz., Z. zuerst aufr., dann absteh., sanft-gekrümmt; Deck.-bchen meist läng. als d. KRöhre; Kr. beträchtl. gröfser als an folgd.; 7. 8; H. 3-10 dm; unkultiv. O.: Triest, Istr.; *glänzendweisser A.*; **candidíssimum** L.

. 6-12blt., die Blt. darin fast gleich hochsteh.; B. schmaler als an vor., unters. netzader., obere nach d. Grunde zu ganzrand.; Stg. sehr äst., Äste spreizd.; . . . . . . . . . . . 3

3. B. eif. od. längl., locker graufilz.; Kz. 5-10, zur Fzeit absteh., fein-dorn., stechd., a. d. Spitze nackt; 7. 8; H. 6 dm; unkultiv. O.: Wiener Becken; Erdeborn u. Wormsleben b. Eisleben; *ungar. A.*; **pannónicum** Rchb.

. ellipt.-lzttl., in den Bstiel verschmält., viel schmäler als vor., wie d. Stg. dichtweifsfilz.; Kz. 5, stets aufr., bis zur Spitze filz., nicht stechd.; 7. 8; H. 6-10 dm; an denselb. O. wie vor.; *kretischer A.*; **crețícum** Mill.

**371. BALLÓTE** Trn. **Gottesvergess, Stinkandorn** (n. 260).

Stg. 4kant., äst.; B. herzeif., kerb.; Kz. eif., stachelspitz; var.: a) ruderális Sw. u. Fr., B. scharfsäg.; Kz. lggrann.; b) boreális Schweigg., B. stmpfsäg.; Kz. mit krz. Spitze; c) foétida Lam., Kz. brteif. abge-rund., sehr krzstachelspitz; ♃; 6. 8; H. 6-13 dm; Zäune, Wege, Plätze, gem.; Pfl. stinkt; *schwarzer G.*, *Feeweibel*; . **nígra** L.

**372. LEONÚRUS** Trn. **Herzgespann, Löwenschwanz** (n. 258).

Untere B. handf.-5sp., eingeschnitt.-gez.; obere 3lapp,, am Grunde keilf.; K. kahl; KrOlippe zott.; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Zäune, Wege, häuf.; *gem. H.*; . . . . . . . . **Cardíaca** L.

**373. CHAITÚRUS** Willd. **Katzenschwanz** (n. 263).

B. unterseits mit 00 weifs. Drüs., untere rundl.-eif., obere lzttl., ent-fernt-sägez., alle unget.; Blt. klein; ⊙; 7. 8; H. 6-13 dm; frisch-geschlagene Laubwäld., Zäune, Wege, Schutt, sehr zerstr.; *andorn-art. K.*; . . . . . . . . . **Marrubiástrum** Rchb.

**374. PHLÓMIS** L. **Filz- od. Brandkraut** (n. 259).

Erdb. tiefherzeif., kerb., bltst. länglIzttl.; Deckb. pfrieml., steifhaa.; KRöhre u. Stg. kahl; Blt. purp.; ♃; 6. 7; H. 5-10 dm; Spitze der

Wfasern zu kartoffelgrofs. Knoll. verdickt; wald. O., Wege: Mähr., Östr.; *knollig. F.*; . . . . . . . **tuberósa** L.

**375. SCUTELLÁRIA** L. **Helmkraut. Schildträger** (n. 266); ♃.

1. Ähren 4seit.; Deckb. häut., dach.; Stg. liegd.; B. eif., säg.-kerb.; Blt. viol. mit weifsl. Ulippe; 7. 8; Alp.: Südwest-Schweiz; *Alpen-H.*; **alpína** L.
. 1seitswend.; . . . . . . . . . . . 2
2. Deckb. klein, kaum läng. als d. K.; B. herzeif., grobkerb.; Pfl. oberw. drüs.-zott.; Ähre lg., schlaff; Kr. blauviol. mit weifsl. Ulippe., ca. 15 mm lg. od. purp.-viol. u. ca. 3 cm lg.; 5-7; H. 5-10 dm; Zierpfl. aus SO-Europa; stellenw. verwild.: Rüg., Holstein, Erxleben (Magdebg.), Baden; *hohes H.*; . . . . . . **altíssima** L.
. fast so grofs als d. Stgb.; B. länglIzttl.; . . . . . 3
3. BBasis rundl.- herzf.; B. entfernt-stmpf.-kerbsäg.; K. kahl od. rauhhaa.; KrRöhre a. d. Bas. fast rechtwinkl.-gekrümmt, 00 × läng. als d. K.; Kr. viol.; 7-9; H. 1,5-5 dm; feuchte Gebüsche, am Wasser, nicht selt.; *gem. H.*; . . . . . . . **galericuláta** L.
. jederseits 1-2z. u. daher spiefsf.; BRand sonst ungez.; unterste B. im Umrifs eif., oberste lzttl. u. a. d. Bas. fast herzf.; . . 4
4. KrRöhre S-förmig gebog.; K. drüsenhaa.; Blt. viol.; 7. 8; H. 1,5-3 dm; Gräb., feuchte Wies., seltener als galeric.; *spiessblättr. H.*; **hastifólia** L.
. gerade, a. Grund etwas bauch.; K. mit drüsenlos. Haa.; Kr. rötl. 7. 8; H. 1-2,5 dm; Moorbod., Sumpfwies.: von Els. u. Lothr. durch Rheinpreufs., Westfal., Hannov. bis Holstein; Oranienbaum (Dessau); Dresdner Heide; Bad., Württ., Bay.; *kleines H.*; . **mínor** L.

**376. BRUNÉLLA** Trn. **Bräunheil, Gottheil, Brunelle** (n. 267); ♃.

Filam. alle zahnlos, längere an d. Spitze nur mit 1 kl.. stmpf. Höcker; KOlippe mit brteif., spitzgrann. Z.; Kr. meist viol., fast 3 × so lg. als d. K.; Scheinähre von d. obern B. entfernt; KrRöhre etwas aufwärts-gekrümmt; var. mit fiedersp. B. u. stärkerer Behaa.; 7. 8; H. 15-25 cm; besond. auf Kalkbod., zerstr.; *grossblt. B.*; **grandiflóra** Jacq.
Läng. Filam. a. d. Spitze mit 1 dornf. Z.; Ähre meist von 2 B. gestützt; Blt. kleiner als an vor.; KrRöhre gerade; . . 2
2. Filam. mit geraden Z.; Kr. höchsts. 2 × so lg. als d. K., meist viol., selt. weifs; KUlippe dch. ausw.-geschwungene Ränd. ·eif.; ihre Z. durch schwache Haa. krzwimp., eilzttf., stachelspitz; Z. der KOlippe sehr krz., gestutzt, stachelspitz; B. unget. od. fiedersp.; 7-10; H. 1,5-3 dm; Wies., Wäld., häuf.; *gem. B.*; . . . **vulgáris** L.
. . vorw.-gekrümmt. Z.; Kr. 2 × so lg. als d. K., meist weifs, selt. blau; KUlippe mit gerad. Ränd.; ihre Z. steifkammf.-gewimp., lztt.-pfrieml.; Z. d. KOlippe brteif., zugespitztgrann.; B. wie an vor.; Pfl. dichter behaa.; gebirg. O.: Schles., Böhm., Thür. häuf., Blankenburg (Harz); südl. Gebiet; *weisses B.*; . . . . **álba** Pall.

**377. PRÁSIUM** L. **Klippenziest, Niccoline** (n. 91).

Strauch 3-10 dm hoch, glänzd. u. kahl od. fast kahl; B. lggestielt, eif., 2,5 cm lg.; Blt. weifs od. bläul., Ulippe rotpunkt.; 3-5; stein. Hügel: Istrien; *grosser K.*; . . . . . . . . . **május** L.

**378. ÁJUGA** L. **Günsel** (n. 244).

1. Blt. gelb, 1zeln in d. Bwink., ♈; Haarl. unterbrochen, an die Einfügungsstelle der Stbb. gestellt; B. 3sp. mit lin. Zpf.; ⨀; . 2

. blau, rot od. weiſs; Bltquirle 3-6blt., meist Ähren bildd.; Haarl. nicht unterbroch., von der Einfügungsstelle der Stbb. entfernt; ♃; 3
2. Blt. krzr. als das sie stützende B.; KrRöhre 2 × so lg. als d. K.; Kr.-Ulippe citrongelb, a. d. Bas. mit 4 Reih. rostbraun. Punkte; 5-9; Stg. aufstrebd.; 8-15 cm; Höhen, Brachen, kalkliebd.: zerstr. im mittl. u. südl. Gebiet; *Acker-G.*; . . **Chamaépitys** Schreb.
. fast so lg. als d. Stützb.; KrRöhre 3 × so lg. als d. K.; Blt. blaſsgelb; 5. 6; Heiden, Brachen: Istrien; *Chios'scher G.*; **Chía** Schreb.
3. Die Deckb. grobkerbz. od. ganzrand., untere (u. oft auch die mittlen) 3lapp., obere krzr. od. kaum so lg. als d. Quirle: Erdb. lggestielt, zur Bltzeit meist 0; oberirdische Ausläuf. 0; Ähre zieml.-locker; var. b) macrophýlla Schübl., Erdb. gröſser als d. Stgb.; 5-7; H. 1-3 m; Hüg., trockne Wäld., häuf.; *haariger G.*; . **genevénsis** L.
. ganzrand. od. seicht-geschweiftkerb.; Erdb. zur Bltzeit vorhand., groſs; . . . . . . . . . . . 4
4. Obere Deckb. krzr. od. höchsts. so lg. als d. Blt.; oberirdische Ausläufer wurzelnd od. (alpína) 0; Erdb. wie die B. der Ausläuf. lg.-gestielt; 5. 6; H. 8-30 cm; Wies., Wäld., gem.; *kriechend. G.*; **réptans** L.
. . 2 × so lg. als d. Blt.; Ausläuf. stets 0; Erdb. meist dem Boden angedrückt, gehäuft, rosettig, in d. krz., brt. Bstiel verschmält., meist sehr groſs, vkteif.; Ähre fast vom Grunde des Stg. anfangd., 4kant.; Wuchs pyramidal, 5. 6; H. bis 3 dm; Waldplätze, Heidebod., sehr zerstr.; *Pyramiden-G.*; . . . . . **pyramidális** L.

Bastarde: genevensis × reptans (hýbrida Kern.), z. B. bei München; pyramid. × rept. a. d. Selkesicht (Ballenstedt).

**379. TEÚCRIUM L. Gamander, Bathengel** (n. 88. 244).

1. K. 2lipp., OLippe eif., unget., untere 4z.; B. herzeif. od. herzflängl., kerbsäg., runzl.; Traube end- u. bwinkelst.; Blt. grünl.-gelb; ♃; 7.-9; H. 3 dm; Waldränd., Heck., Heid., im mittlen, westl. u. südl. Gebiet; *salbeiblättr. G.*; . . . . . **Scorodónia** L.
. fast gleichf.-5z.; . . . . . . . . . . 2
2. Bltquirle in endst. Köpfch. od. Ebensträuſs.; Blt. gelb od. weiſs; Stg. strauch.; B. am Rande umgerollt; . . . . . . 3
. 2-6 blt., von einander entfernt od. endst., lockere Traub. bildd.; 4
3. B. kerb., sitzd., keilf., längl. od. lin., filz.; Köpfch. filz., rundl. od. oval, gestielt; Stg. aufstrebd.; Blt. gelblichweiſs; Pfl. graufilz., woll. od. steifhaa.; ♄; 7. 8; H. 8-15 cm; fels., sonn. O.: Aquileja, Triest, Fiume, Istrien; *Polei-G.*; . . . . . . . **Pólium** L.
. ganzrand., krzstiel., am Grund keilf., línlzttl., unters. od. beiderseits graufilz.; Ebensträuſse sitzd.; Stg. liegd., mit kraus., angedrckt. Flaum; Blt. blaſsgelb; ♄; 6-8; 13-25 cm lg.; sonn. Kalkberge, im mittl. u. südl Gebiet; *Berg-G.*; . . . . . **montánum** L.
4. Blt. gelb; B. gestielt, fast 3eck.-eif., stmpfkerb., a. Grund fast gestutzt; Quirle 6blt., traub.; die Stg. aufstrebd., strauch.; 7. 8; H. 3-10 dm, aromat. duftd.; gebirg., stein. O.: Görz, Triest, Fiume; *gelber G.*; . . . . . . . . . . **flávum** L.
. rot, selt. weiſs; . . . . . . . . . . 5
5. Die bltständ. B. (wenigsts. die obern) deckblattf., meist gefärbt; B. (wenigsts. die unt.) gestielt, keilig-eif., eingeschnitt.-kerb.; Quirle 4blt., traub., 1seitswend.; Pfl. liegd., halbstrauch.; Äste aufstrebd.,

flaum.; unterird. Ausläuf. gelb; 2|; 7-9; H. 15 cm; sonn. Höhen, kalkliebd., zerstr. im mittl. u. südl. Gebiet; *gem. G.*; **Chamaédrys** L.
. . . den stengelst. gleichgestalt.; Blt. meist 1seitswendig; . 6
6. B. fast dopp.-fiedersp., gestielt; Quirle 2-6blt.; Pfl. drüs.-zott., ohne Ausläuf., stark-aromatisch; ⨀; 7-10; H. 1-6 dm; Brachen, Kalkberge im Gebüsch; *Trauben-G.*; . . . . . **Botrys** L.
. nicht fiedersp., sitzd.; Quirle 4blt.; 2|; . . . . . 7
7. Obere B. länglIzttl., oft am Grund verschmält, u. von d. Mitte an ganzrand.; untere längl., kerbsäg., a. Grund abgerund.; Pfl. duft. nach Knoblauch u. hat beb. Ausläuf.; 7-9; H. 1,5-5 dm; feuchte Wies., Gräb., nicht selt.; *Knoblauch-G.*; . . . **Scórdium** L.
. . krzeif., untere längleif. od. eif., a. Grund fast alle herzf., alle ringsherum kerbsäg., im Verhältnifs zu ihrer Breite um die Hälfte krzr.; als an vor.; 6. 7; H. wie vor.; Gräb., Meerufer: Istrien; *starkduftend. G.*; . . . . . . . **scordioídes** Schreb.

## Fam. 65. Gentianacéen Juss. Enziangewächse.

**380. MENYÁNTHES** Trn. **Bitter-, Fieberklee, Dreiblatt** (n. 159) 5. Kl.
B. sehr lggestielt, Bchen. vkteif.; Blt. in dicht. Traub., weifs od. rötl.; 2|; 5. 6; H. 1,5-3 dm; Sumpf- u. Torfwies., zerstr.; **trifoliáta** L.

**381. LIMNÁNTHEMUM** Gmel. **Seekanne** (n. 154); 5. Kl.
B. schwimmd., Ψ, 8-15 cm im Durchmess.; Dold. bwinkelst., sitzd.; Kr. gelb, wimp.; 2|; 7. 8; steh. u. langs. fliefsd. Wasser, sehr zerstr.; fehlt Thür., Sachs., Schwz.; *seerosenart. S.*; **nymphaeoídes** Lk.

**382. CHLÓRA** L. **Bitterling** (n. 187); 8. Kl.; ⨀.
Stgb. (kahl, blaugrün) 3eck.-eif., a. Grund mit der ganz. Breite zsgewachs.; Kzpf. pfrieml., krzr. als d. Kr.; Krzpf. längl., stmpf.; 7. 8; H. 1,5-2 dm; torf. O.: Rheinthal von Basel bis Mainz, Schwz., Bregenz, von Böhm. bis zum Litor.; *durchwachs. B.* **perfoliáta** L.
. eif. od. eilzttf., a. Grund abgerund. u. nur auf eine krzere Strecke zsgewachs.; Kzpf. lzttpfrieml., ca. so lg. als die blasser gelbe Kr.; Krb. zieml.-spitz; 8-10; an denselb. O.: Rheinfläche von d. Schwz. bis Worms; Schwz.; *spätblühender B.*; **serótina** Koch

**383. SWEERTIA** L. **Sweertie, Tarant** (n. 189); 5. Kl.
Stg. 1fach; untere B. ellipt., gestielt; Bltstiele fast geflüg.-4kant.; 2|; 6-8; H. 1,5-3 dm; Torfwies., Moore: im N. sehr selt.; Sudet., Erzgeb., Schwarzwald, Württ., Bay., Alp.; *ausdauernde S.*; **perénnis** L.

**384. LOMATOGÓNIUM** A. Br. **Saumnarbe** (n. 188); 5. Kl.
Kzpf. lzttl.; Blt. blau u. weifs; ihre Stiele verläng., nackt; B. eif., spitz, die Erdb. vkteif., stmpf.; Stg. a. d. Bas. ästig u. beb., 2-4 cm hoch; ⨀; 7-9; sonn., stein. O. der Alp. u. Giefsbäche; (Pleurógyne carinthiaca Grieseb.); *Kärnthner S.*; **carinthíacum** A. Br.

**385. GENTIANA** Trn. **Enzián** (n. 186. 190); 5. Kl.
1. Krschlund innen bärtig; ⨀; . . . . . . . . 2
. . kahl; . . . . . . . . . . . . . 8
2. K. röhrig, 4-5z.; Stg. aufr., meist traubig od. risp.; . . 3
. bis fast auf den Grund 4-5t., absteh.; Stg. nur a. d Bas. ästig u. beb.; Äste in die nackten, meist verläng. Bltstiele verlaufd.; Kr. röhr.-glock.; Kzpf. fast gleich; . . . . . . . 7

3. Kzpf. 4 od. 5, sehr ungleich, indem die 2 äufsern brtellipt. od. brteif. sind; . . . . . . . . . . . . **4**
. 5, selt. 4, fast gleich od. doch wenig ungleich; . . **5**
4. Kzpf. 4, die 2 äufsern brtellipt.; Kr. 4sp., bläul.-viol., selt. gelbl.-weifs; B. eilzttf., unterste vkteif., gestielt; 7-9; H. 5-20 cm; hohe Wies., Trift., zerstr.; *Feld-E.*; . . . . . . **campéstris** L.
. 5, die 2 äufsern brteif., grofs; Kr. 5sp., lila; unterste B. längl.-spatelf., obere brteif., spitz od. stmpfl.; Stg. vom Grund an sehr ästig; 8-10; H. 8-20 cm; Bergwälder, unter campestr. u. german. (ob Bastard?): Kyffhäuser; Jena; Kupferberg u. Reimsbach b. Charlottenbrunn (Schles.); Genf, Chur; *bitterlingblättr. E.*; **chloraefólia** Nees.
5. Kr. 13-18 mm lg., dünnröhrig; Saum 7-14 mm im Durchmess., meist 5sp., blafsviol., selt. gelbl.-weifs; B. lzttf. od. linlzttf., spitz, halb so brt. als an der folgd., unterste vkteif., gestielt, obere sitzd.; K. meist 5sp., Zpf. linlzttl., a. Rand nicht umgerollt, fast gleich; Fkn. u. Kaps. am Grunde kaum verschmält. (sitzd.); 8. 9; H. 3-30 cm; Wies., feuchte Trift.; NDeutschl., Sachs., Böhm., Schles., Niederlausitz, Hessen; Schwz.; *bitterer E.*; . . . . . **Amarélla** L.
. weit gröfser, weitröhrig; Saum 18-25 mm im Durchmess., meist 5sp.; B. brtr., eilzttl. od. längl.; Fkn. u. Kaps. a. Grund stark-verschmält. (gestielt); . . . . . . . . . . . **6**
6. B. eif., aus breiterem Grund verschmält., spitz od. spitzlich; Erdb. vkteif., gestielt; Kzpf. linlzttl., am Rand umgerollt; Kr. violett, sehr selt. gelb; 8. 9; H. 3-4,5 cm; Hügel, Raine, Trift., kalkliebd., im mittl. u. südl. Gebiet; *deutscher E.*; **germánica** Willd.
. längl., stmpf.; Erdb. vkteif., sehr krzstiel., die obersten eilzttf., spitz; Kzpf. linlzttl., nicht umgerollt, in eine lzttl. Spitze auslaufd.; Trift. der Alp. u. Voralp.; Torfwies., Suhl, Winterstein, Jena, Sachs., Zobten, Glatz, Wünschelburg; Bad., Bay.; Kr. blafslila, mit weifs. Röhre; 7; H. 8-15 cm; *stumpfblättr. E.*; **obtusifólia** Willd.
7. B. ellipt.-längl., zieml.-spitz; K. 4t., Zpf. eilzttf.; Kr. 4sp.; viol. od. weifs; Bltstiele 5-8 × so lg. als d. Blt.; 8. 9; H. 5-8 cm; höchste Alp.; *zarter E.*; . . . . . . . . **tenélla** Rottb.
. vkteif., abgerund.-stmpf.; K. 4-5t., Zpf. eif.; Kr. 4-5sp, viol. od. weifsl.; Bltstiele krzr. bis dopp. so lg. als d. Blte.; 8. 9; H. 2-4 cm; höchste Alp.: Salzbg., Tir., Kärnth.; *kleinster E.*; **nána** Wulf.
8. Krzpf. a. den Seitenränd. lgfrans., zwisch. den Krzpf. keine Saumz.;
(1) Kr. himmelblau; 4sp.; B. lin., spitz; Kaps. lggestielt; ♃; 8-10; H. 1-3 dm; Kalkberge, Trift., Waldränd.: im mittl. u. südl. Gebiet, nördl. bis Magdebg.; *gefranster E.*; . . . . **ciliáta** L.
. nicht gefranst, aber zwisch. ihnen oft eine meist in ein 1-2spitziges Anhängs. auslaufende Falte; . . . . . . . . **9**
9. Blt. quirl. od. in endst. Köpfen; ♃; . . . . . . **10**
. 1zeln, bwinkel- od. endst., blau, selt. weifs; . . . **17**
10. K. scheidenf.-halbiert, auf 1 Seite der Länge nach gesp.; . **11**
. glock., fast gleichf.-gez. od. gestutzt; seltner sind halbierte K. untergemischt; Blt. quirlig; . . . . . . . . . **14**
11. Blt. gelb, radf., fast bis auf den Grund 5t., in Quirlen, Zpf. oft braunpunkt., lzttl., verschmält.-spitz, 3 × so lg. als d. Röhre; Anth. frei, nur anfangs zshängd.; B. brtellipt., nv.; 7. 8; H. 5-13 dm; Berg-

triften: Alp., Voralp., Voges., Schwarzwald; Würzburg; Arnstadt; *gelber E.*; . . . . . . . . . **lútea** L.
(Vgl. auch Charpentiéri Thom. n. 15.)
. purpurn, sehr selt. gelb u. dann die Anth. zsgewachs.; . . **12**
12. Anth. frei; Kr. radf., tief-5sp, oft viol.-punkt., Zpf. länglIzttl., krz.-spitz, od. zieml.-stmpf., $^1/_2$ od. 3 × so lg. als d. Röhre; Blt. quirlig, die untere gestielt; B. ellipt., nv.; 7. 8; H. 3-6 dm; Alpentrift.: Bex, Rhonegletscher; lútea × purpur. Griseb.; *Thomas' E.*;
**Thomásii** Gillab.
. zsgewachs.; KrRöhre glock., Saum meist 6sp., Zpf. eif., nur $^1/_4$-$^1/_3$ × so lg. als die Röhre; B. nv., die untern ellipt.; . . . **13**
13. K. glock., häut., abgestutzt, auf 1 Seite 2-3z., auf der andern zahnlos u. bis zur Mitte gesp.; Blt. a. d. Spitze des Stg. kopf. od. quirl., purp.-viol.; 7. 8; H. 3-5 dm; Schweizeralp. über Bex; punct. × purp. Griseb.; *Gaudin's E.*; . . . . . **Gaudiniána** Thom.
. halbiert, scheidenf.; Blt. kopf. u. quirl., aufsen purp., innen gelbl., selt. ganz gelb; Röhre gelb; 7. 8; H. 3-6 dm; Alpen; *purpurrot E.*;
**purpúrea** L.
14. Blt. gelb, bisweil. schwarzpurp.-punkt.; . . . . . **15**
. purp., viol. od. blau; . . . . . . . . . . **16**
15. Blt. tief-5sp., die untere gestielt; Zpf. länglIzttl., $^1/_2$ so lg. als die Röhre; Anth. frei; K. gestutzt, krz.-2z., Z. lzttpfrieml., zugespitzt, bisweil. aufser den gröfsern noch 1-3 kleinere Z.; 7. 8; H. 3-6 dm; Alpenthäler: Engadin; lutea × punct. Griseb.; *Charpentieer's E.*;
**Charpentiéri** Thom.
. nur so tief 6sp., dafs die Zpf. $^1/_4$ × so lg. sind als d. Röhre; Anth. zshängd.; Kz. 5, lzttl., aufr.; B. sitzd., nv., untere ellipt. u. gestielt; Kr. vor d. Aufbrechen schwarzblau wie d. K. u. obere Stg., dann hellgelb u. oft punkt.; 7. 8; H. 3-5 dm; Gebirgskämme: mähr. Gesenke, böhm. Wald, Alp.; *punktirt. E.*; . . **punctáta** L.
16. Blt. 6-7sp., purp., schwarzrot-punkt., Röhre glock., bleichgelb; Zpf. $^1/_3$ × so lg. als d. Röhre, zieml.-stmpf.; Kz. zurückgekrümmt, lzttl.; B. sitzd., nv., untere gestielt u. ellipt.; Anth. zsgewachs.; 8. 9; H. 1,5-4,5 dm; Alp. u. Voralp., böhm. Wald; *ungar. E.*;
**pannónica** Scop.
. 4sp., innen azurblau, Röhre keulenf.; Zpf. $^1/_4$ × so lg. als d. Röhre, stmpf.; Kz. 4, aufr., ungleich, krz., spitz; B. lzttl., 3nv., a. d. Bas. in 1 Scheide zsgewachs., untere Scheiden verläng.; 6-8; H. 1,5-5 dm; trockne Wies., sonn. Hüg., stellenw.; *kreuzblättr. E.*; **cruciáta** L.
17. Kr. keulig-glock. (nach ob. allmählig erweitert); Stg. ganz 1fach; Anth. zsgewachs. (nur bei frigida frei, dann aber die B. am Grund scheidig-zsgewachs. u. die untern Scheid. verläng.); K. ohne häut. Kant.; S. mit Hautrand; . . . . . . . . . . **18**
KrRöhre walzlich od. ein wenig bauch., der Saum flach ausgebreit.; Anth. frei; K. mit 5 häut. Kant.; N. plattenart.-nierenf.; S. ohne Hautrand; . . . . . . . . . . . . **23**
18. Erdb. 0; Stg. 15-75 cm hoch; Kr. 5sp.; ♃; . . . . **19**
Erdb. u. diejenigen der unfruchtba. Triebe des Wstocks meist in Rosetten; Stg. sehr krz., 3-10 cm hoch, meist 1blt., od. ganz fehlend; ♃; . . . . . . . . . . . . . **20**
19. B. aus eif., abgerund. Bas. lzttl., lgzugespitzt, meist 5nv., sitzd., a. Rande rauh; Hptstg. entwickelt, 00blt.; Blt. ♈, bwinkel- u. endst.,

innen azurblau mit dunkl. Punkt., od. gelbl.-weiſs; N. längl., spitzl.; 7-9; H. 3-6 dm; Berghänge, Waldwies.: Tafelfichte, Riesengeb.; Bad., Württ., Bay.; Voges., Alp.; *schwalbenwurzart. E.*; **asclepiadéa** L.

. lin. od. linlzttl., stmpf., meist 1nv., am Rande umgerollt, a. Grunde 1 krz. Scheide verwachs.; die untersten klein, schuppenf.; Hauptstg. verkürzt, blühende Stg. seitl., 1-00blt.; Blt. Y od. Y, innen dunkelblau mit 5 grünpunkt. Streif., selt. weiſs; N. lin.-verläng.; 7-10; H. 1,5-3 dm; feuchte, torf. Wies., zerstr.; *Lungen-E.*; **Pneumonánthe** L.

20. Kr. gelbl.-weiſs, durchscheinend, mit zerstr. Punkt. u. innen mit 5 bläul. Streifen, od. ungefleckt; Blt. fast sitzd; Anth. frei; B. lzttlin., a. d. Bas. zu häut. Scheid. zsgewachs.; Gf. 00 × krzr. als d. Fkn.; N. längl., zurückgerollt; K. halb so lg. als d. Kr.; Stg. mehrere; 7. 8; höchste Granitalp.: Steiermark; *durchscheinender E.*; **frígida** Haenke.

. blau, sehr selt. weiſs; Anth. zshängd.; . . . . . **21**

21. Stg. rundlich.; B. lzttlin.; Erdb. lin.-längl., rinnenf., stmpf., undeutl.-3nv.; Stgb. in 1 lockere häut. Scheide verwachs.; N. längl.; Gf. ca. halb so lg als d. Fkn.; Kr. hellblau, ohne Punkte, Röhre 4 × so lg. als d. Saum; Kzpf. lin.; 8. 9; höchste Joche der Jul. Alpen; *rinnenblättr. E.*; . . . . . . . . **Froelíchii** Hladn.

. 4kant.; Erdb. lzttl. od. ellipt.; Stgb. nicht scheidig; N. halbkreisf., gezähnelt; Kr. punkt.; . . . . . . . . . **22**

22. Kz. aus brt. Grunde verschmält.-lzttl., an die KrRöhre angedrckt.; Bucht zwisch. d. Kzpf. meist spitz; B. etwas lederig, zugespitzt od. spitz; 6. 7; H. 5-10 cm; Trift., Berghänge: Freiburg a. U.; Bay., Alp.; *stengelloser E.*; . . . . . . . **acaúlis** L.

. aus schmälerem, zsgezog. Grunde eilzttl., absteh.; Bucht zwisch. d. Kzpf. gestutzt; B. weicher, brtr., weniger spitz; KrRöhre etwas bauch.; Saumränder u. Falten ringsum kleingezähnelt; 6. 7; Wiesen der höchst. Alp.; *ausgeschnittener E.*; . . **excísa** Presl.

23. Pfl. ♃, rasig, mit nichtblüh., BRosett. od. Bbüschel tragd. Trieben;
(17) blüh. Stg. 1blt.; . . . . . . . . . . . **24**

. ⊙, nichtblühende Triebe u. BRosett. 0; Stg. meist ästig, meist ∞blt.; der Gf. 2sp.; . . . . . . . . . . . **28**

24. Der Gf. tief-2sp.; N. halbkreisf.; B. alle gleichgroſs od. die unt. kleiner, vkteif., abgerund.-stmpf., in den krz. Bstiel zsgezog., die untern od. alle dicht genähert; 7. 8; H. 8-20 cm; feuchtes Trümmergestein: Hochalp.; *Bayern-E.*; . . . . . . **bavárica** L.

. . unget.; N. halbkreisf.; . . . . . . . . . **25**

25. B. lin. od. lzttlin., a. d. Bas. kaum schmäler, a. Rande glatt, meist stachelspitz, höchsts. 3 mm brt., die untern gedrung., od. in dicht. Rosette, stgständ. Paare wenige, entfernt; 7-9; H. bis 6 cm; höchste Alp.: Östr., Steierm., Krain; *Zwerg-E.*; . . **púmila** Jacq.

. ellipt., lzttl. od. rundl.-eif., viel brtr. als an vor., a. Grund verschmält.; **26**

26. B. sämtl. dachig, nicht rosett., alle von gleich. Gröſse u. Form, lzttl.-ellipt., spitz, a. Rand rauh; 7. 8; Stg. 2-5 cm lg.; höchste Alp.: Tir., Krain; *dachigblättr. E.*; . . . . . **imbricáta** Froel.

Erdb. rosett., gröſser als d. Bltstengel; . . . . . **27**

27. B. rundl.-eif., krz., stmpfl. od. krzgespitzt, in d. krz. Bstiel zsgezog.,

weich, fast fleischig, getrocknet gelblichgrün; Blt. hellblau, länger als d. Stg.; Kkanten nicht geflüg.; 7. 8; Stg. 1,5 cm lg.; höchste Granitalp.: Schwz., Bay., Tir., Kärnth., Steierm.; *kurzblättr. E.*; **brachyphýlla** Vill.

• ellipt. od. lzttl., spitz, a. Rande von 00 Zäckchen schärfl. (Lupe); Kant des K. geflüg., Flügel gleichbrt. od. (aestíva R. u. S.) in der Mitte brtr.; Kr. himmelblau; 4-6; H. 5-8 cm; Alpentrift., feuchte Wies. der Ebene: Berlin; mähr. Gesenke; Böhm.; Giefsen u. Homberg; Schweinfurt; Bad., Württ.; Alp. *Frühlings-E.*; **vérna** L.

28. K. bauch.-aufgeblas., längl.-oval, brt.-geflüg.-kant.; B. eif. od. längl.,
(23) stmpf., Erdb. rosett.; Gf. lg., 2sp.; N. halbkreisrund; Kr. schönblau; 5, 6-8; H. 15 cm; feuchte Trift. der Alp., feuchte Wies. der Ebene; Mainz, Els., Bad., Württ., Bay.; *bauchiger E.*; **utriculósa** L.

• röhr. od. tricht., nicht aufgeblasen u. nur kieligkant.; . . **29**

29. B. vkteif., stmpf., an d. Stg. gedrückt, anfangs dachig sich deckd.; Erdb. nicht rosett.; Gf. 2t., zurückgerollt; N. stmpf.; Anhängs. zwisch. d. Krzpf. ½ so lg. als die Zpf; Kr. hellblau, wie d. K. oft 4sp.; Stg. liegd. od. aufsteigd., 3-5 cm lg.; 7. 8; höchste Alp.: Salzbg., Steierm., Kärnth., Tir.; *liegd. E.*; . . **prostráta** Haenke

• eif. od. längl., die Erdb. rosett. u. vkteif.; Gf. krz., 2sp.; N. halbkreisf.; Stg. aufr. od. aufsteigd.; Anhängs. zwisch. d. Krzpf. gestutzt; Kr. azurblau; 7. 8; H. 2-15 cm; Stg. oft 1blt.; höchste Alp.; *Schnee-E.*; **nivális** L.

Auch zwisch lutea u. pannonica ist in Bay. ein Bastard beobachtet. — G. livónica Esch. ist bei Jmionken (Lyck) gefunden.

**386. CICÉNDIA** Adns. (Exácum Willd.) **Bitterblatt** (n. 186); 4. Kl.

B. lzttl.; Blt. nur frühmorgens offen; Stg. meist vom Grund an ästig; 7-9; H. 3-10 cm; feuchte Sandtriften: Birkenfeld (Nahe); vom Niederrhein dch. Westfal., Hannov., Braunschweig, Altmark, Brandenbg., Mecklenbg. bis Holstein; Kassel, Hanau; Istrien; *fädliches B.*; **filifórmis** Delarb.

**387. ERYTHRAÉA** Rich. **Tausendgüldenkraut** (n. 190); 5. Kl.

1. Blt. gelb; N. längr. als d. Gf., fädl.; die achselst. Blt. gestielt od. sitzd.; Krzpf. eif., spitzl.; ⊙; 6; Wies.: Istr.; Lossino; *Meer-T.*; **marítima** Pers.

• rot, sehr selt. weifs; N. rundl., 3-4 × krzr. als der an der Spitze 2sp. Gf.; . . . . . . . . . . . . . . **2**

2. Blt. entfernt, meist sitzd., a. die Achse angedrckt, in verläng., fast 1seitswend. Ähren; Krzpf. lzttl., spitz; Kzpf. sehr ungleich, der äufsere längr. als d. Kaps.; Äste 1fach; B. längl. meist 5nv.; ⊙; 7. 8; H. bis 15 cm; *ähriges T.*; . . . . **spicáta** Pers.

• in Ebensträufs., Risp., od. bwinkelst.; Kzpf. gleich od. fast gleich; **3**

3. Untere B. entfernt, nicht rosett., meist kleiner als die folgd., alle eif., meist 5nv., glatt; Stg. glatt, vom Grunde od. doch von der Mitte an absteh.-00äst., locker trugdold., auch wohl 1blt.; Blt. bwinkelst., gestielt; Krsaum trichterigvertieft; KrRöhre beim Aufblüh. meist merklich längr., selt. so lg. als d. K., unter d. Saume auf eine längere Strecke eingeschnürt; Krzpf. längllzttl., meist spitz; ⊙ u. ⊙̈; 7-9; H. 5-15 cm; feuchte Wies., Äcker, Trift., zerstr.; bei Stettin mit fast stets weifs Blt.; *niedliches T.*; . . . . **pulchélla** Fr.

• • rosettig-gehäuft; Blt. wenigsts. anfangs in Ebensträufs.; Krsaum

flach ausgebreit.; Krzpf. oval, stmpfl.; endst. B. anfangs fast sitzd.; Stg. meist 1fach; . . . . . . . . . . 4

4. Ebenstraufs stets zieml.-gleichhoch-bleibd., später locker od. immer dicht bleibd.; K. beim Aufblüh. halb so lg. als d. KrRöhre diese unter d. Saum kaum eingeschnürt; Stgb. längleif. bis linlzttl., spitz, meist 5nv., a. Rande u. auf den Flächen glatt, untere vkteif., stmpf.; Stg. glatt u. kahl; ⊙; 7. 8; H. 1,5-3 dm; Wälder, Trift., nicht selt.; *gemeines T.*; . . . . . . . **Centaúrium** Pers.

. zuerst gleichhoch, später in aufr., risp.-verläng. Äste mit entfernt steh. Blt. sich entwickelnd; K. beim Aufblüh. fast so lg. als die unter d. Saume krzzsgeschnürte KrRöhre; Stgb. auf den Flächen rauhpunkt., lin. od. linlängl, meist 3nv., stmpf., a. Rande nebst den geflüg. Stg. u. d. Kkanten gezähnelt-rauh, untere längl.-spatelf.; ⊙; 8. 9; H. 5-15 cm; Salzwies. u. -Trift.; Nord- u. Ostsee, Brandenbg., Prov. Sachs., Thür., Böhm.; *schmalblättr. T.*; **linariaefólia** Pers.

## Fam. 66. Apocynacéen R. Br. Hundsgiftgewächse; 5. Kl.

**388. APÓCYNUM** L. **Hundsgift** (n. 217).

B. länglzttl., kahl, stachelspitz, a. Rand gezähnelt-rauh; Dold. risp.; Bltstiel nebst Blt. staubig-flaumig; Pfl. milchend.; Wstock kriechd.; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; ☠; sumpf. O.: adriat. Meer.; *venetian. H.*; **venétum** L.

**389. VÍNCA** L. **Immer-, Singrün** (217); ♃; blüht 4. 5.

1. Kzpf. kahl, so lg. als d. KrRöhre; Stg. wurzelnd, die Bltäste aufrecht; B. a. Rand kahl, ellipt., krzstiel., beidendig spitz od. a. Grund stmpf.; Stg. bis 6 dm lg.; Wäld., Zäune, Fels., häuf.; auch kultiv.; *kleines J.*; **mínor** L

. gewimp.; wenigsts. die jüng. B. am Rand meist gewimp. od. rauh; 2

2. Bltstg. aufr., später verläng. u. liegd, überwinternd; Kr. 4-5 cm brt.; Zpf. ausgebreit.; Kzpf. krzr. als d. KrRöhre; B. eif., a. Grund abgerund. od. herzf., lggestielt; Bnven. zierl. hervortretd.; Stg. wurzelnd; Zäune: Görz, Istr., Schwz.; auch kultiv.; *grosses J.*; **major** L.

. liegd., ⊙; Kr. 2-3 cm brt., Zpf. aufr.; Kzpf. so lg. als d. KrRöhre; B. eif., krzstiel., die obern lzttl.; Stg. nicht wurzelnd; Berge, zwisch. Wien u. Ungarn; *kraut J.*; . . . **herbácea** W. u. Kit.

**390. NÉRIUM** L. **Oleander** (n. 73).

B. oberw. zu 3steh., unterseits parall.-adrig; Kzpf. absteh.; Z. des Schlundkranzes der Kr. 3sp.; Kr. rosa, weifs od. gelb; ♄; 7. 8; H. 2-3 m; immergrün; ☠; fels. O. am Gardasee; Zierpfl.; *gem. O.*; **Oleánder** L.

## Fam. 67. Asclepiadacéen. R. Br. Seidenpflanzengewächse.

**391. CYNÁNCHUM** R. Br. **Schwalbenwurz** (n. 218); 5. Kl.; ♃; ☠.

1. Blt. rosa; Stbfd.-Kranz (Nebenkrone) an der innern Seite mit 5 (den Zpf. des äufs. Kranzes ψ) Anhängs., also doppelt; der äufsere Kranz 10lapp (mit 5 lzttl.-spitz., etwas längeren u. 5 dazwischen liegd., ausgerand. Lapp.); der innere 5lapp. mit spitz. Lapp.; Stg. windend; B. tiefherzf., zugespitzt; 7; Meerstrand: Istrien: *spitze S.*; **acútum** L.

. weifs; Stbfd.-Kranz 1fach, 5lapp., innen ohne Anhängs.; Stg. aufr., od. oberw. windend; Gattg. Vincetóxicum; . . . . 2

2. Die Lapp. der Nebenkrone aufr., dichtzsstofsd., wegen fehlender Zwischenhaut die Stbb. eng-umschliefsd.; B. zugespitzt, die mittlen herzeif.; 5-7; H. 3-6 dm; Wiesen: Triest, Istrien; *geschlossene S.*; **contíguum** Koch.
. . . . gesondert, aber mit 1 durchsicht. Zwischenhaut verbunden; 3
3. Mittlere Stgb. herzeif.; Krzpf. eif, a. Rand nicht zurückgebog.; Nebenkrone nicht so hoch als brt., die Lapp. dch. 1 weite Bucht von einand. getrennt; 6. 7; H. 3-6 dm, windend (laxum Sendt.) bis 1,5 m; trockne Wäld., Fels., nicht selt.; Vincet. officinale Mnch.; *gem. S.*; . . . . . . . . **Vincetóxicum** R. Br.
. . aus herzf. Bas. länglIzttl., um die Hälfte schmäler als an vor.; Krzpf. längl., a. Rand sehr zurückgebog.; Nebenkrone fast so lg. als brt., Lapp. einander sehr genähert; Stg. öfter windd.; 5-7; H. wie vor.; Berge u. Voralp.: Görz, Krain; Schwz.; *lockere S.*; **láxum** Bartl.

**392. ASCLÉPIAS** L. **Seidenpflanze** (n. 218); 5. Kl.; ☠.
Stg. aufr., 1fach, ob. krzhaa.; B. krzstiel., ellipt., stmpfl., stachelspitz, unt. graufilz.; Trugdold. OOblt.; Kr. fleischrot, duftd.; ♃; 6-8; H. 1-2 m; aus Canada; als Bienenfutter (früher auch der Samenwolle wegen) kultiv., bisweil. verwild.; A. syríaca L.; *Canadische S.*; **Cornúti** Decaisne.
Hierher auch die beliebte Topffl.z.: Hoya carnósa R. Br., Wachs- od. Porzellanblume, mit fleisch. B. u. wind. Stg.

## Fam. 68. Rubiacéen Juss. Rötengewächse; 4. Kl.

**393. SHERÁRDIA** Dill. **Ackerröte** (n. 285).
Stg. meist liegd., ästig, rauh; untere B. ellipt., 4-, obere 6st., lzttl., alle obers. u. a. Rand rauh; Blt. in endst. Köpfch., lila; ⊙ u. (··); 6-10; Stg. 8-20 cm lg.; Äcker, kalk- u. thonliebd., sehr zerstr.; *gem. A.*; **arvénsis** L.

**394. ASPÉRULA** L. **Waldmeister** (n. 286).
1. Stg. kletternd, nebst dem Rande u. Kiele der B. rückw.-kleinstachelig-rauh, sich a. die Kleider hängd.; B. lzttl., meist 8st.; Blt. risp., weifs F. unbehaa., körnig; Deckb. nicht wimp.; var. sehr in d. Länge d. KrRöhre; ♃; 7. 8; H. 6-13 dm; feucht. Gebüsch, Flufsuf.: Preufs., Schles., Böhm., Mähr.; *Kleban-W.*; . . **Aparíne** M. B.
. stachellos, wenn auch behaa.; . . . . . . . . 2
2. Blt. himmelblau, fast sitzd., endst., gebüschelt, krzr. als die borst.-wimp. Deckb.; F. kahl od. zerstr.-krzhaa, sehr feinkörn.; B. unters. rauh, untere vkteif., 4st., die übr. Stgb. linlzttl., stmpf., 6- od. 8st.; ⊙; 5. 6; H. 3 dm; Äcker mit Kalk- u. Lehmbod., sehr zerstr.; *Acker-W.*; . . . . . . . . . **arvénsis** L.
. weifs od. rötl.; ♃; . . . . . . . . . . 3
3. Fkn. u. F. mit steif., hak. Borsten; B. lzttl., kahl, an Rand u. Kiel rauh, untere zu 6, obere zu 8; Ebensträufse gestielt, weifs; Deckb. ungewimp.; 5. 6; H. 1-2 dm; Wäld., Haine, stellenw.; *echter W.*; **ordoráta** L.
. . . kahl od. krzhaa., Haa. nicht hak.; . . . . . 4
4. B. ellipt., zugespitzt, 3nv., zu 4, wie die Deckb. wimp.; Ebensträufse gebüsch., gestielt; KrRöhre weit längr. als d. Saum; F. punkt.-rauh;

Wäld., Gebüsche: mittle u. östl. Schwz., Vorarlberg, Tir., Görz, Monfalcone; Bay., Württ.; Blt. weifs; *italisch. W.*; **taurína** L.
. schmal-lin.; Deckb. ungewimp.; . . . . . . . 5
5. Stgb. meist zu 8, starr, blaugrün, stachelspitz, a. Rand umgerollt u. rauh; Stg. stielrund, oben schwachkant., kahl od. a. Grund flaum., oben risp.-ebensträufs.; KrRöhre krzr. als d. Saum; Blt. weifs, glock.; 6. 7; H. 3-6 dm; stein., busch. Hüg., kalkliebd., stellenw., im Nord. sehr selt.; A. galioídes M. B.; *labkrautart. W.*; **glauca** Bess.
. 4st., höchsts. die unt. zu 6; Kr. trichterf., Röhre wenigsts. so lg. als d. Saum; Stg. 4kant.; . . . . . . . . . 6
6. KrRöhre viel läng. als d. Saum; Deckb. lzttpfrieml., stachelspitz; B. ungleich, wenigsts. die obern; Blt rötl.; . . . . . 7
. so lg. od. kaum läng. als d. Saum; B. kahl, a. Rand etwas rauh, die obern ungleich; . . . . . . . . . . 8
7. Kr. kahl, innen gelbl.; F. körnigrauh; W. spindelf., 00stengelig; Stg. aufr. u. ausgebreit.; Blt. ebensträufs.; 7. 8; H. 2-3 dm; Alp.; *langblum. W.*; . . . . . . . . . **longiflóra** W. u. Kit.
. krzhaa. od. rauhhaa.; der Stg. aufstrebd.; F. krzhaa., od. kahl u. schwachkörn.; Pfl. krzhaa. od. kahl; Ebensträufsch. seitenst. fast sitzd., od. krzstiel u. endst.; 9; H. 3 dm; Ins. Lossino; *weissgrauer W.*; . . . . . . . . **canéscens** Visiani.
8. Wstock kriechd., rot, meist 1zelne, fast aufr. Stg. treibd.; Blt. ebensträufs.; Deckb. rundl.-eif., spitz, grannenlos; Kr. kahl, weifs, meist 3sp.; F. glatt; untere B. zu 6, obere zu 4; 6. 7; H. 3-5 dm; Waldränd., busch. Hüg., stellenw.; *Färber-W.*; **tinctória** L.
W. spindelf., 00stengelig, die Stg. ausgebreit., aufstrebd., sehr äst.; Blt. ebensträufs., 4sp., rauh, rötl.; Deckb. lzttl., stachelspitz.; untere B. zuweil. 6st.; 6. 7; Stg. 1-3 dm lg.; trockne Wege, Berge, stellenw.; *Hügel-W.*; . . . . . . . . . **cynánchica** L.

**395. CRUCIANÉLLA** L. **Kreuzblatt** (n. 286).

Äufsere Deckb. a. Rande kahl, a. d. Bas. zsgewachs., spitzkiel., mit 1 Flügelkante herablaufd.; B. 6st., linlzttl.; Ähren verläng., 4eck., 4-zeiligdachig; Kr. gelb; Bltteile 4zählig; ⊙; 6. 7; H. 1,5-3 dm; sand. O.: Istr., Brioni; *schmalblättr. K.*; **angustifólia** L.
Die Deckb. am Rand zott., eilzttf., zugespitzt; B. zu 6-12, linlzttl., rauh; Bltköpfch. bwinkel- u. endst., gestielt, fast risp.; Kr. grüngelblichweifs; Bltteile 5zählig; ♃; 7. 8; H. bis 4 dm; auf d. Kahlenberge (Laibach); *büschelblüt. K.*; **mollugionoídes** M. B.

**396. RÚBIA** Trn. **Röte, Krapp** (n. 288); Pfl. ♃.

B. unterseits netzaderig, krzstiel., lzttl., ⊙; Bltstiele bwinkelst., 3gabelig; Krzpf. in 1 Anhängs. zugespitzt; vor der Reihe der Randstacheln der B. noch 1 Reihe kleiner vorw.-gekehrter Stach.; 6. 7; 1,5-6 dm lg.; aus dem Orient, gebaut u. verwild.; *Färber-R.*; **tinctórum** L.
. aderlos, sitzd., lzttl. od. ellipt., ♃; Krzpf. durch 1 Anhängs. haarspitz.; 5. 6; 4-5 dm lg.; Hecken u. Zäune: Litorale u. Inseln; *fremde R.*; . . . . . . . . . . **peregrína** L.

**397. GÁLIUM** L. **Labkraut** (n. 288).*)

1. B. deutl.-3nv., zu 4quirl.; . . . . . . . . . 2
. 1nv. od. fast nvlos.; . . . . . . . . . . 7

*) Die Untersuchungen über die Arten dieser Gattung sind noch nicht geschlossen.

2. Fstielch. bog.-zurückgekrümmt; B. zur Fzeit zurückgeschlag. u. die F. bergend; Bltstiele bwinkelst., krzr. als die B.; Blt. gelb, 00ehig, Endblt. an den Verästelungen ☿ u. fruchtbar, die Seitenblten ♂ u. unfruchtbar; F. glatt u. kahl; . . . . . . . 3
• gerade, meist aufr.; B. ihre Richtung zur Fzeit selt. ändernd; Blt.-stiele endst., risp., weit läng. als die B.; Blt. weifs, ☿; F. hakig-borst., selt. kahl; ♃; . . . . . . . . 5
3. Stg. mit rückw.-gericht. Stachelch. (sich anhäkelnd), sonst kahl od. zott.; B. ellipt.-längl.; Bltstiele 1fach od. 2sp., ohne Deckb., zott.; ⨀; 5. 6; H. 8-45cm; sand. O.: Schwz., Wien, Litor.; *piemonter L.*; **pedemontánum** All.
• nicht rückw.-stachl., wenn auch behaa.; Bltstiele äst.; ♃; . 4
4. Bltstiele mit Deckb., steifhaa. od. kahl; Stg. rauhhaa.; B. ellipt.-längl. od. eif., rauhhaa. u. gewimp.; 4-6; H. 1,5-3 dm; Laubwäld., Hecken, in Ndtschland nur bis Lenzen (Elbe) u. i. Preufs.; *Kreuz-L.*; **Cruciáta** Scop.
• ohne Deckb., kahl; Stg. kahl od. unt. krzhaa.; B. oval. od. längl. kahl, nur gewimp.; Kr. blafsgrün; 5. 6; H. 3 dm; schatt. Dämme, feuchteWäld.; Schles., Böhm., Mähr.; Alp.; *frühes L.*; **vérnum** Scop.
5. B. krzstachelspitz, oval od. rundl., stmpf., a. Rand borstigrauh; Stg. aufsteigd., schlaff, meist 1fach, kahl od. krzhaa.; Blt. in 2- u. 3gabeliger, gespreizter, lockerer Trugdolde; F. mit hak., lg. Borst.; 6-8; H. 1,5-3 dm; Laub- u. Nadelwäld., stellenw.; *rundblättr. L.*; **rotundifólium** L.
• ohne Stachelspitze, a. Rand rauh; Trugdold. in reichblt. Rispe; F. mit krz., hak. Borst., selt. kahl; Stg. mit krz., meist unfruchtbar Ästen; . . . . . . . . . . . . 6
6. Stg. aufr., steif, kahl od. fläuml.; B. lzttl. bis linlzttl.; F. kahl od. mit krz., hak., aufrecht. Borst., od. mit sehr krz., angedrckt. Börstch., wellig-runzl.; 6-8; H. 3-5 dm; Wies., Wäld., stellenw.; *nordisches L.*; **boreále** L.
• ausgebreit., aufstrebd.; F. mehr runzelig, kahl od. mit spärl. Borst.; Pfl. in allen Teilen gröfser als vor.; Stg. dicker; B. dopp. so lg. u. 3-4 × so brt., unters. auf. d. Nv. rauh, oval od. längllzttl.; 5. 6; Wies., Wäld., Ufer: Krain; Prag; *röteartiges L.*; **rubioídes** L.
7. Stg. von (meist rückw.-gericht.) Stacheln hackerig od. rauh, sich an-
(1) häkelnd, zerbrechl., (bei palustre u. Aparine bisweil. glatt); Bltstiele bwinkelst. od. zuletzt risp.; . . . . . . . . 8
• ohne solche Stacheln, kahl od. rauh; Blt. ☿; . . . . 14
8. Bltstiele nach d. Blüh. abw.-gebog., wobei die B. ihre Richtung nicht ändern; Blt. weifs od. weifsl.; . . . . . . . 9
• stets gerade, aufr. od. wager.; Blt. ☿, Kr. weifs od. grünl., aufs. bisweil. rötl.; . . . . . . . . . . . . 11
9. B. am Rande von vorw.-gericht. Stachelch. rauh, stachelspitz, linlzttl.; Stg. schlaff, liegd.; Bltstiele 3blt; F. dichtwarz., wie bezuckert, längr. als ihr Stielch., mit dem allgemein. Fstiel zurückgeschlag.; Blt. 00ehig; die endst. Bltn. a. d. Verästelungen ☿, die seitenst. ♂; ⨀; 6. 7; 1-2 dm lg.; Äcker: Braunschweig, Hannov., Halle a./S., Jena, UHarz, Frkfurt a./O.; Schwz.; Bad.; Mähr.; saccharátum All.; *überzuckertes L.*; . . . . . . . . **Vaillántia** Web.
• • • • rückw.-gericht. Stachelchen rauh; Blt. ☿; . . . . 10

10. B. stachelspitz, meist 8st., linlzttl.; Stg. schlaff, liegd.; Bltstiele meist 3blt; Bltstielch. längr. als d. warz.-körn. F.; Trugdold. krzr. od. so lg. als das sie tragende Stgb, Querdurchm. der Kr. kleiner als der der ausgebild. F.; ⨀; 7-10; 1,5-3 dm lg.; kalk. u. lehm. Äcker; *dreihörn L.*; . . . . . . . . . **tricórne** With.
. ohne Stachelspitze, 4st., linlängl., vorn brtr., sehr stmpf.; Stg. schlaff, fädl.; Bltstiele 1-3blt.; Kr. oft 3sp.; F. glatt u. kahl; ♃; 7. 8; 8-15 cm lg.; Torfwies.: Steierm.; *dreisp. L.*; **trífidum** L.
11. (8) B. a. Rand von vorw.-gericht. Stachelch. rauh, stachelspitz, meist 6st., linlzttl., Stg. schlaff, liegd, od. mehr aufr., sehr äst.; F. körn.-rauh (ánglicum Huds.) od. hak.-steifhaa. (litigósum Dc.); Durchmess. der Kr. viel kleiner als die ausgebild. F.; ⨀; 6-8; 1-2 dm lg.; Äcker, sehr zerstr.; Blt. grünl.-gelb, aufs. rötl.; *Pariser L.*; **parisiénse** L.
. . . . rückw.-gericht. Stach. rauh (bei umgerollt. Rande wende man das B. um); . . . . . . . . . . **12**
12. B. ohne Stachelspitze, meist 4st., linlängl., abgerund.-stmpf.; Rispe ausgebreit., Äste weit absteh. od. selbst herabgeschlag; F. kahl, fast glatt; Stg. ausgebreit.; — b) glábrum Maly, Stg. 6-10 dm hoch, glatt; B. meist 6st., am Rande glatt; c) elongátum Presl., Rispenäste weniger absteh.; F. deutlicher runzel., 2 mm grofs; Stg. stärker, 3-10 dm hoch; — ♃; 5-7; H. 1,5-3 dm; Sumpfwies., feuchte Gebüsche, häuf.; Querdurchmess. der Kr. gröfser als der der ausgebild. F.; Pfl. beim Trockn. leicht schwarz werdend; *Sumpf-L.*; **palústre** L.
. stachelspitz; Anth. gelb od. weifsl.; Pfl. beim Trocknen grün bleibd.; **13**
13. Querdurchmess. der beckenf.-vertieft. Kr. gröfser als der der ausgewachs., knötig-rauh., kahlen F.; B. meist 6-, auch 7- u. 8st., linlzttl. bis vkteilängl.; Stg. schlaff; ♃; 6-8; H. 15-25 cm; sumpf., torf. Wies., Gräb., nicht überall; *Morast-L.*; **uliginósum** L.
. der Kr. kleiner als der der ausgewachs. F.; F. 4-5 mm grofs, hakigborst od. kahl, schwachkörn.; B. 6- u. 8st., linlzttl. bis vkteilängl.; — b) glábrum Maly, Stg. u. B. nicht hackerig; c) Vaillántii Dc., F. ca. 2 mm grofs, steifhaa.; Stg. a. den Gelenken meist kahl; d) spúrium L, F. kahl, sonst wie c; ⨀; 6-10; Stg. 6-12 dm hoch, kletternd; od. zart u. liegd.; Äcker, Zäune, Wälder, gemein; *Kleban*; **Aparíne** L.
14. (7) Blt. rot, im Alter bisweil. gelbl.; Bltstielch. haarfein; B. stachelspitz; **15**
. gelb, weifs od. gelbweifs; . . . . . . . . **16**
15. Stg. stielrund, 4ripp., flaumhaa., steif, fast aufr., risp., sehr äst.; B. sehr schmallin, 8- u. 10st.; Bltstielch. nickd., fast traubig; Krzpf. krzbespitzt; Kr. sehr klein, blutrot; F. glatt u. kahl; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Hüg., stein. Abhänge: Schwz, Tir., Litor.; *Purpur-L.*; **purpúreum** L.
. 4eck., schlaff, liegd., kahl od. krzhaa.; B. linlzttl. od. lzttl., 6- od. 8st.; Bltstielch. gerade (aufr.); Rispe ausgebreit., spreizd.; Krzpf. begrannt-haarspitz; Kr. heller rot, od. zuletzt verbleichend, selt. (oblíquum Wulf.) weifsl.; F. bekörnt, kahl; ♃; 6. 7; 15-45 cm lg.; trockne Bergwies.; Südtir., Schwz.; *rotes L.*; **rúbrum** L.
16. Fstielch. herabgebogen; . . . . . . . . . . 17

• gerade, meist aufr.; . . . . . . . . . . **18**

17. B. stets ohne Stachelspitze, fast nvlos, völlig glanzlos, oberseits flach u. glatt, nicht geduns., a. Rande mit kl., vorw.-gericht. Dörnchen, beim Trocknen stets gelblich werdend, meist 6-, aber auch 8st.; F. 2 mm grofs, fast glatt, rundl., ihr Stiel bog.-herabgekrümmt; Stg. rasenf., ausgebreit., aufstrebd., 5-15 cm lg.; Blust endst., fast ebensträufs.; Kr. gelblich; ♃; 7. 8; schattige, hohe Geröllhalden auf feucht., lehmigem Detritus u. mit den Flüssen bisweil. herabsteigd.: NSchweiz, Bay., Tir., Salzbg., Oberöstr., Dachtseingebirge; *Schweizer-L.*; . . . . . . . . **helvéticum** Weig.

• stachelspitz, deutlich-1nv., a. Rande glatt (nur unter sehr scharfer Lupe mit äufserst kl. Spitzch.), untere 6-, mittle 4st.; F. sehr kl., fast lin., steifhaa. od. kahl u. a. der Spitze bärt., fast glatt, ihr Stiel herabgeschlag., wenig läng. als die F.; Blt. zu 2 bwinkelst., ⅄, gelbl.; ⨀; 5; 5-15 cm lg.; sonn. O., Mauern: Fiume, Lossino; Sherardia muralis L.; *Mauer-L.*; . . . . . . . **murále** All.

18. B. ohne Stachelspitze, stumpf, 6st.; Blt. weifs, in bwinkelst. Trugdold.; Stg. 4eck.; F. glatt; (s. 12); . . . . **palústre L.** var. **b.**

• entweder stmpf. u. mit Stachelspitze, od. verschmält.-spitz, od. mit 1 schwieligen od. durchsichtigen Spitzchen; Blust mit Ausnahme von Aparine endst; . . . . . . . . . . **19**

19. B. (besond. an d. sterilen Stämmch.) unters. flach, obers. convex u. geduns.; F. feinkörn., fast um die Hälfte kleiner als an helvetic.; **20**

• nicht gedunsen; . . . . . . . . . . **21**

20. B. der unfruchtb. Stämmch. 2-3 mm lg., 1-1,5 mm brt., vkteif., meist 6-, selten 4st., unten glanzlos, 1nv., obers. u. a. Rande mit perlschnurart. Körnch. dicht bedeckt; obere B. der blüh. Stg. 3-5 mm lg. u. 1-1,5 mm brt., linlzttl., dicklich, beiders. glatt, nvlos, 6- od. 8st.; Kr. gelbweifs, 3-4 mm brt., Zpf. 3nv.; Cymen- u. Bltstiele so lg. als die B., nach oben keulig; F. 1,5 mm brt., kugelf., feinkörn.; Stg. rasig; Pfl. kahl, getrocknet gelblich; ♃; 6. 7; H. 2-5 cm; auf sterilem Dolomitsand u. -gerölle: Höhlensteinerthal (Landro) in Südosttirol, in 1200-1600 m Höhe; *perlgraues L.*; . . **margaritáceum** Kern.

• . . . doppelt-schmäler, vktlzttl., (auch getrocknet) stark glänzd., oberseits glatt, nicht bekörnt, durch Trocknen leicht schwarz werdend, meist 8st., denen der blüh. Stg. in Gröfse u. Gestalt fast gleich, am Rand nicht abw.-gebog. u. niemals mit Dörnchen; Blust verläng., gegen die Spitze verschmält., länglIin.; Kr. gelbl.; Stg. dicht rasig, ganze Strecken überziehend, getrocknet (wie die trocknen B. u. häufig auch die Krzpf.) bei dieser u. der vor. Art mit 1 durchsicht. Rande eingefafst; ♃; 6. 7; H. bis 8 cm; östl. (besonders deren südliche Kalk-) Alpen; in den Centralalpen sehr selt.; in den Nordalpen östl. der Salza; *baldisches L.*; (L. vom Monte Baldo); **baldénse** Spr.

21. Stg. auf d. Querschnitt rundl., der Länge nach mit 4 erhabenen Linien; Krzpf. krzstachelspitz; Kr. brtr. als die ausgewachs. F.: ♃; **22**

• 4eckig, auf dem Querschnitt quadratisch; . . . . . **23**

22. B. sehr schmallin., a. Rand meist stark umgerollt, unters. weifsl.-flaum. od. kahl, 8- od. 12st.; Krzpf. stmpf., stachelspitz; Kr. citron- od. weifsl.-gelb, stark nach Honig riechd.; Rispe gedrängt; Bltstiele nach dem Blüh. fast wager.-absteh.; F. glatt, meist kahl; Pfl. beim Trocknen leicht schwarz werdend; 7-10; H. 1,5-6 dm; Wies., Trift., Raine, häufig; — b) Wirtgéni Schultz, B. brtr.; Blt. gröfser u. meist

geruchlos, goldgelb; blüht Ende 5 bis Mitte 6; wird beim Trocknen nicht od. nicht so leicht schwarz; *Maria's Bettstroh*; **vérum** L.
• längllzttl., stmpf., nach vorn brtr., a. Rand mit vorw.-gericht. Stachelchen, besond. unters. blaugrün, meist 8st.; Stg. mehre; Wstock zsgezog., fast knollig-verdickt; Krzpf. spitz, mit Stachelspitze; Kr. weifs; Rispe sehr weitschweifig; doldentraubig; Bltstielch. vor d. Blüh. nickd., nach d. Blüh. aufr.-absteh.; Stbb. aufr.; F. etwas runzl., kahl; 6. 7; H. 3-12 dm; Wäld., nicht selt.; *Wald-L.*; **silváticum** L.

23. Krzpf. in 1 Haarspitze endend; ♃; . . . . . . **24**
• ohne Haarspitze, nur spitz zulaufd.; . . . . . . **27**

24. F. deutlich-bekörnelt; B. lin.; Bltstielch. haarfein, gerade; Stg. liegd.; (s. 15); . . . . . . . . . . **rúbrum** L.
• glatt od. schwachrunzl.; Stg. meist aufr.; Kr. brtr. als die ausgewachs. F.; . . . . . . . . . . **25**

25. B. nach oben allmähl. verschmält.-spitz, unters. bläulichgrün, lzttl., meist 8st.; Stg. 1zeln, aufr.; Wstock kriechd., mit Ausläufern; Rispe weitschweifig, doldentraubig, die Seitenäste unterw. bltlos; Bltstielch. haarfein, stets aufrecht-absteh.; Kr. weifs, gröfser als an silvat., ihre Zpf. lgfädl.-bespitzt; F. glatt; 6-8; H. 3-12 dm; Wäld.: NO- u. ODeutschl.; Böhm., Alp.; Stbb. zuerst bogig-einw.-gekrümmt, zuletzt zurückgebog.; *begranntes L.*; . . . . **aristátum** L.
• plötzlich in die Stachelspitze zsgezog., beiders. meist fast gleichfarb.; Rispe traubig, mit verläng. Hauptachse u. krz., ziemlich vom Grunde an blttragden Seitenachsen; untere Rispenäste wager.-absteh.; abgeblühte Bltstielch. spreizd.; F. kahl, etwas runzelig; . **26**

26. Mittelnv. auf der Unterseite der B. jederseits mit 1 glänzd. Streifen eingefafst, wodch. er sehr brt. erscheint; B. lin., steif, spiegelnd, meist 8st.; Stg. aufr., bisweil. nebst d. B. blaubereift (cinéreum All.); 5. 6; H. 3-6 dm; fels., unfruchtb. O.: Alpen; *spiegelndes L.*; **lúcidum** All.
• ohne diese Streifen, dünner; B. brtr. als an vor., unters. stets glanzlos, meist 8st., lzttl. od. vkteiflzttl., a. Rand meist mit vorw.-gericht. Dörnch. (wie auch meist bei lucid.); Kr. weifs od. (ochroleúcum Wolff) gelbweifs; ändert vielfach ab; 5-8; H. 3-12 dm; Wies., Raine, Gebüsch, gemein; *gemeines L.*, *Megerkraut*; . . **Mollúgo** L.

27. Bluststiele 1zeln in den Bwinkeln, spiralig um den Stg. gestellt, a. d.
23) Spitze mit 1 Bquirl und daselbst 2-3blt.; Kr. weifs, schmäler als die ausgewachs. F.; (s. 13); ⊙; . . . . . **Aparíne** L.
• endst.; Blt. ebensträufs.-risp.; Kr. weifs, brtr. als die ausgebild. F.; ♃; . . . . . . . . . . . . . **28**

28. B. schmallin., von der Mitte an pfrieml.-verschmält., a. Rand nicht umgerollt, aber daselbst u. a. d. Bas. etwas verdickt, gelbgrün, glänzd., starr, unters. neben d. stark. Mittelnv. 2furch., 6- od. 8st.; Stg. liegd., aufstrebd.; Rispenäste u. Bltstielch. steif; F. feinkörn.; Pfl. glänzd., etwas starr; änd. mehrfach ab; 6. 7; 5-15 cm lg., rasig; Südfrankreich; Simplon; Salzbg.; pumilum Lam.; *Zwerg-L.*; **pusíllum** L.
• vkteif. od. vktlzttl., stets nach vorn brtr., unters. nicht 2furch., brtr. als an vor., a. Rand oft umgerollt; . . . . . . **29**

29. F. dichtkörn.-rauh; B. meist 6st., untere vkteif., in genäherten Quirlen, obere lzttl., in entfernt. Quirl.; Stg. liegd., aufstrebd., 1-2,5 dm lg.; 7. 8; feuchte, stein. Trift., feuchte Wäld., torf. Heiden; *Felsen-F.*; **saxátile** L.

. mit wen. schwachen Knötch. (Lupe); untere B. vkteiflzttl., obere linlzttl. u. meist 8st.; Stg. liegd. od. aufstrebd., schlaff; Anth. gelb od. weifs; änd. mehrfach ab; 6-8; 1-2,5 dm lg.; trockne Wäld., meist häuf.; silvestre Poll.; *Heide-L.*; . . **austríacum** Jacq.

**398. VAILLÁNTIA** Trn. **Schuttkraut** (n. 287. 881).
Stg., B. u. K. kahl; Blt. grüngelb; ⨀; 5. 6; H. bis 1 dm; Mauern, sonn. O.: Istrien u. Inseln; *Mauer-Sch.*; . . . **murális** L.

## Fam. 69. Caprifoliacéen Juss. Geisblattgewächse.

**399. ADÓXA** L. **Bisamkraut** (n. 295. 525. 740); 8. Kl.
W. wager., gez.; Erdb. lggestielt, ∞fach-fiedert.; Stgb. 2, Y; Blt.-köpfch. meist 5blt.; Kr. grün; Pfl. nach Bisam duftd.; ♃; 3. 4; H. 8-10 cm; schatt. Wäld., Erlengebüsch, nicht selt.; *gem. B.*; *Waldrauch*; . . . . . . . . **Moschatellína** L.

**400. SAMBÚCUS** Trn. **Holunder, Ellhorn** (n. 67. 295); 5. Kl.
1. Stg. krautart., grün; Nebenb. blattig, eilängl., gesägt; Trugdolde flach, ihre Hauptäste 3zähl.; Kr. rötl.-weifs; Anth. rot; F. meist schwarz, selt. grün od. weifs; ♃; 7. 8; H. 6-13 dm; Wäld., Zäune, Hecken, stellenw.; auch angepflanzt u. verwild.; *Zwerg-H.*; **Ébulum** L.
. holzig, strauch- od. baumart.; Nebenb. 0 od. warzenf.; Anth. gelb; 2
2. Blt. in eif. Rispen, grünl.-gelb; Mark der Äste gelb od. gelbbraun; F. rot; ♄; 4. 5; Bergwäld., selt. in der Ebne; H. 1-4 m; *Trauben-H.*; **racemósa** L.
. . flach. Trugdold., weifs; Hauptäste der Dolde 5zähl.; Mark der Äste schneeweifs; F. schwarz, selt. grün, od. weifs; var. mit bunten B. und (wie auch die vor.) mit dopp.-gefied. B.; ♄; 6. 7; H. 3-9 m; Wäld., Hecken, Zäune, Gärt., häufig; *schwarzer H.*; . **nígra** L.

**401. VIBÚRNUM** L. **Schlinge** (n. 67); 5. Kl.; ♄.
1. B. ganzrand., eilängl.-lzttl., immergrün, unters. in den Aderwink. bärt.; Blt. weifs od. rötl.; F. schwarz; ♄; 2-4; H. 1-2 m; unkultiv. O.: Istrien u. Inseln; auch Zierpfl. (Laurus tinus der Gärten); *Steinlorbeer*; **Tínus** L.
. gezähneltsäg. od. 3-5lapp., sommergrün; Blt. weifs; . . 2
2. B. gezähneltsäg., herzeif., unget., unters. runzl.-aderig u. nebst den Ästen graufilz.; Blt. gleichgestalt.; F. schwarz, zsgedrckt.; 5; H. 1-2,5 m; Bergwäld. auf Kalk u. Gips; in NDeutschl., Sachs. u. Schles. nur gepflanzt; *wollige S.*; . . . . . **Lantána** L.
. 3 od. 5lapp., mit gez. Lapp.; äufsere Blt. der Schirme strahlend, geschlechtslos; F. fast kugelf., rot; 5. 6; H. 1-4 m; Wäld., Gebüsche, Ufer, zerstr.; b) róseum L., Trugdold. kugelf., alle Blt. sehr grofs u. geschlechtslos; so in Gärten als Schneeball; — *gemeine S.*; **Ópulus** L.

**DIERVÍLLEA** Trn. **Kapselgeisblatt** (n. 66); 5. Kl.; ♄.
Kr. rosa bis weifs, 3-5 cm lg.; Bltstiel 1-2blt., behaa., kaum läng. als d. Kr.; Stbb. kaum vortretd.; B. unters. behaa.; 6. 7; H. 1-5 m; Äste nickd.; aus Japan; wird in mehreren Variet. gezogen; (Weigélia rósea Lindl.); *japanisches K.*; . . . **japónica** R. Br.
. gelb, 6-15 mm lg.; Bltstiel 3blt., kahl, viel läng. als d. Kr.; Stbb. lg.-vortretd.; B. unters. kahl od. zerstr.-haa.; 6. 7; H. 5-13 dm; aus Canada; bisw. verwild.; *canadisches K.*; . . **trífida** Mnch.

**SYMPHORICÁRPUS** Dillen. **Peterstrauch** (n. 66); 5. Kl.; ♄.
Blt. in kl. Köpfch. bwinkelst.; Kr. innen fast kahl, weifs; Beere rot,

2-3 mm grofs; 8-10; H. 1-1,5 m; aus Nordamerika, angepflanzt; *gem. P.*; . . . . . . . . . . **vulgáris** Mchx.
. . endst., nickd. Trauben; Kr. innen dichtzott., aufs. rot; Beere weifs, 6-15 mm grofs; 6. 7; H. 1-2 m; ebendaher, angepflanzt; *Schneebeere*; **racemósus** Mchx.

**402. LONICÉRA** L. **Geisblatt, Heckenkirsche** (n. 66); 5. Kl.; ♄.

1. Blt. kopf.-quirl.; Stg. windend; Beere vom bleibenden KSaum gekrönt; . . . . . . . . . . . . **2**
. zu 2 in den BWink.; Stg. aufr.; KSaum abfäll.; . . **5**
2. B. alle getrennt, abfällig; Blt. in gestielt., endst. Köpfch., gelbweifs, aufs. oft rötl.; — b) etrúsca Lej., B. unters. rauhhaa.; c) quercifólium Ait., B. gelappt; 6-8; bis 3 m hoch; Waldränd., Zäune, stellenw.; auch Zierpfl.; *deutsches G.*; **Periclýmenum** L.
Obere B. zsgewachs. u. durchwachsen; . . . . . **3**
3. B. in endst., gestielt. Köpfch.; B. abfäll., die obersten zu 1 längl. B. zsgewachs.; Gf. kahl; Kr. hellrot, innen weifs, endl. gelb; 7. 8; H. bis 13 dm; Gesträuch, Zäune: Litor., Schwz.; *etrurisches G.*; **etrúsca** Santi
In Gärten: L. sempervirens L., Kr. fast gleichmäfs.-krz.-5z., oben bauch., dunkelrot od. ganz gelb; Duft 0.; B. immergrün, oben glänzd., unters. seegrün; 6. 7; H. 3-4 m; aus N.-Amerika.
. quirlig u. kopf., das endst. Köpfch. sitzd.; Kr. weifsl. od. purp., innen weifs, dann gelb; . . . . . . . . **4**
4. Gf. kahl; B. abfäll., obere in 1 fast rundes B. zsgewachs.; 5. 6.; H. 3-5 m; unter Gesträuch: südl. Gebiet, sonst angepflanzt u. verwild.; *Jelängerjelieber*; . . . . . . **Caprifólium** L.
. rauhhaa.; B. immergrün, die obersten verbreitert; Pfl. schlanker u. wie die Blt. kleiner als vor.; 5. 6; trockne Hüg. unter Gesträuch: Istrien: *verflochtenes G.*; . . . . . **impléxa** Ait.
5. Beide Fkn. (u. Beeren) in 1 kugelf., od. oben etwas herzf. F. zsge-
(1) wachs., a. der Spitze die beiden Blt. tragd.; . . . . **6**
. . getrennt od. nur a. Grund zshängd.; . . . . . **7**
6. Bltstiel 3-4 × so lg. als d. Blt.; die 2 Fkn. fast bis zur Spitze zsgewachs.; B. ellipt., lgzugespitzt; Blt. u. F. rot; 6 BltDeckb., wovon 2 noch 1 × so lg. als d. Fkn. sind; 5. 6; H. $^1/_2$-$1^1/_2$ m; Laubwäld., Hecken, Steinbrüche: Bad., Württ., Bay.; Alp.; *Alpen-G.*; **alpígena** L.
. viel krzr. als die Blt.; die 2 Fkn. in 1 einzigen kugelf. zsgewachs.; B. länglellipt, stmpf. od. spitzlich; Kr. gelbweifs, F. blauschwarz; 2pfrieml. Deckb., läng. als d. Fkn.; 4. 5; H. 1-2 m; Voralp., Arber, Memminger Moor, Isny, Kempten, Kaufbeuren; *blaues G.*; **coerúlea** L.
7. Bltdeckb. blattf., eif.-spitzl., rötl., davon 2 sehr grofs; Kr. schön gelbrot, grofs, fast regelm.; B. eilängl., spitzl., unters. krzhaa.; 5. 6; H. 1-2 m; aus Californien; häufig angepflanzt; *Ledebour's G.*; **Ledeboúrii** Eschh.
. klein, schuppenf., etwas läng. od. krzr. als d. Fkn.; . . **8**
8. Bltstiel 3-4 × so lg. als d. Blt.; kahl; B. länglellipt., alt ganz kahl; Blt. weifsl. od. aufs. rötl.; F. schwarz; 4. 5; H. 6-13 dm; Gebirgswäld.: Sudet., Lausitz, Erzgeb., Thür. Wald, Lothr., Els., Bad., Württ., Bay., Alp., auch kultiv.; *schwarz. G.*; **nígra** L.
. ca. so lg. als d. Blt.; F. gelb od. rot; . . . . . **9**

9. B. herzeif., stmpf., nebst d. Zweigen u. Bltstielen kahl; Kb. länglIzttl.; Kr. rot od. weifs; 5. 6; H. 1-3 m; aus Sibir.; häuf. kultiv.; auch verwild.; *tatarisches G.*; . . . . . . **tatárica** L.

. krzstiel., eif. od. ellipt., spitz od. bespitzt, schwachwellig, beiderseits zerstr.-weichhaa.; Bltstiele zottig; Kb. oval; Kr. gelbweifs; 5. 6; H. 1-3 m; Laubwäld., Hecken, zerstr.; *gem. G.*; **xylósteum** L.

**403. LINNAÉA** Gron. **Linnäe, Erdkrönchen** (66. 290); 14. Kl. Sträuchlein mit liegd., fadenf., wurzelnden, beb. Stämmchen; B. ✓, rundl.-eif., krzstiel.; Bltstiel blattachselst., läng. als d. B., 2blt., Blt. nickd., glock., weifs od. hellrosa, innen purpurstreif.; ♄; 5-7; 3-12 dm lg.; in moosigen Nadel-Wäld., Felsen, sehr zerstr.; *nordische L.*; **boreális** L.

## Fam. 70. Valerianacéen Dc. Baldriangewächse.

**404. VALERIÁNA** L. **Baldrian, Wielandswurz** (n. 289. 805. 871); 3. Kl.

1. Blt. alle gleichgestalt., fleischrot, ☿; es ragen Stbb. u. Gf. aus d. Kr. hervor; Stgb. ⸸; ♃; . . . . . . . . . 2

. zweigestaltig, 2häus.; auf einigen Stöcken gröfser, ☿ od. ♂ mit vorragd. fruchtba. Stbb., auf andern kleiner mit eingeschloss., meist unfruchtba. Stbb. u. vorragd. Gf.; Stgb. leierf.-fiedert., od. 3zähl., od. 3t., od. unget.; ♃; . . . . . . . . . . 3

2. Untere (Erd-) B. länglIzttl., in den Bstiel verschmält., unget. od. eingeschnitt.; mittle 3-4paarig; Stg. stielrund; Wstock ohne Ausläuf.; 5. 6; H. 1-2 m; Südeuropa; zwisch. Verviers u. Limburg; sonst in Gärt. u. selt. verwild.; *grosser B.*; . . . . . **Phu** L.

. . wie die Stgb. ⸸, alle 3-11paarig; Stg. gefurcht; Wstock mit od. ohne Ausläuf.; Blust trugdold.-risp.; — var. 1) vulgáris Celak., B. 6-11paar; a) latifólia, Fiederbchen lzttl. bis ellipt., grob- od. eingeschnitt.-gez.; Ausläufer bisw. 0; (exaltáta Mikan ist eine hohe, brt.-blättr. Form schattiger, feuchter Waldstellen); b) angustifólia Tausch, nur 3-6 dm hoch, mehr behaa.; Bchen linlzttl. bis lin., 1-6 mm brt., schwachgez. od. ganzrand.; 2) sambucifólia Mikan, B. 3-5paa., zuw. nur gedreit, mit brt., längleif. od. eilzttl., grobsäg. Bchen.; Ausläufer stets vorhand.; Blust gedrungener; Kr. gröfser, mit längerer Röhre als bei 1.; 6-8; H. 3-15 dm; Wäld., Wies., Ufer, häuf.; *gebräuchl. B.*; **officinális** L.

3. Stgb. leierf.-fiedert. od. gedreit (3t.); Blt. weifs od. fleischrot; 4

. unget. od. 0; . . . . . . . . . . . . 6

4. Wstock mit kriechd., in BBüschel endenden Ausläufern, od. knollig; 5

. ohne solche Ausläufer u. nicht knollig . . . . . 6

5. W. knollig (längl. od. fast kugelf.), mit Ausläufern; Stg. walzenf. Erdb. ellipt.-längl., gestielt; untere Stgb. leierf.-fiedert., die obern 3-4paar.; die Zpf. lin.; F. beiderseits mit 2 haa. Linien; 5; H. 1,5-4 dm; sonn. Hüg., Bergwies.: Krain, Litor.; *knolliger B.*; **tuberósa** L.

. ohne Knollen, nur mit Ausläuf.; Stg. 4kant.; Erdb. rundl.-eif. od. ellipt.; die B. der nichtblüh. WKöpfe lggestielt, eif., spitzl.; mittlere Stgb. leierf.-fiedert., obere meist 3paar.; F. kahl; 5. 6; H. 1,5-3 dm; Sumpfwies., häuf.; *kleiner B.*; . . . . . **dioéca** L.

6. Wstock mit kriechd., in BBüschel endenden Ausläuf.; Stg. u. Bstiele brtflügelig; B. eif., die der nichtblüh. Wköpfe lggestielt, a. d. Bas.

herzf., a. d. Spitze abgerund., mittle u. ob. Stgb. unget., ganzrand. od. grobz., nie fiedersp., oberste oft 3sp.; 5; H. bis 3 dm; Wies., sumpf. Wäld., trockne Kieferwäld.: Preufs., Schles., Mähr., Niederöstr.; simplicifolia Rchb.; *ganzblättr. B.*; **polýgama** Bastard

. ohne solche Ausläuf., wenn auch kriechd.; . . . . 7

7. Blt. schmutziggelb, aufsen bisw. rot.; F. kahl; B. kahl; . **8**

. weifs od. rot; F. kahl od. fast kahl; . . . . . . **9**

8. B. eif.; Erdb. gestielt, etwas gez.; Stgb. eingeschnitt.-gez.; Ebensträufsch. eine traub. Rispe bildd.; W. nicht schopfig; 6. 7; H. bis 3 dm; Felsspalt. u. auf Geröll der Kalkalp.; fehlt in Deutschld. u. d. Schwz.; *verläng. B.*; . . . . . . **elongáta** L.

Erdb. längllzttl., in d. Bstiel verschmält.; Stgb. lin., meist nur 2 vorhand.; alle B. ganzrand.; Ebensträufsch. quirl.-ährig; W. schupp.-schopfig; Kr. aufsen rot; 7. 8; H. 3-13 cm; höchste Granitalp.; *celtischer B.*; . . . . . . . . . . **céltica** L.

9. Trugdolden in 1 endst. Köpfch. zsgezog.; Pfl. 00stengelig, dichte Rasen bildd., 5-15 cm hoch; Blt. blafsrot; Erdb. rosettig, wie die Stgb. unget., alle fleischig; . . . . . . . . **10**

. im völlig aufgeblühten u. fruchttragd. Zustande doldentraubig od. rispig geordnet; Pfl. bildet keine Rasen, 1-4,5 dm hoch; Erdb. nicht rosettig; . . . . . . . . . . . **11**

10. B. gewimp., gestielt, spatelf., ganzrand. od. etwas gez., das obere Paar lzttl., sitzd.; Stg. aufstrebd., gestreift, oben behaa.; W. kriechd., knotig; 7. 8; feuchte O., Bäche, Felsgipfel: Alpen; *kleinster B.*; **supína** L.

. völlig kahl, ganzrand., vkteif. od. längl., in d. Bstiel verschmält., Stgb. sehr wenige, lin.; Stg. aufsteigd. od. aufr., kahl, walzenf.; W. dick; 7. 8; Hochalpen: Schwz., Steierm.; *piemonter B.*; **saliúnca** All.

11. Stg. b.los od. (die bltständ. abgerechnet) mit 1 BPaar, od. mit 3 quirlständ. B., 1-3 dm hoch; B. ganzrand. od. etwas gez., 3-5nv., wimp.; Erdb. länglspatelf., lggestielt; Stgb. lzttlin.; Ebensträufsch. armblt., zuletzt locker, fast traub.-risp.; Wstock faserschopfig; Blt. schneeweifs; 6. 7; Voralp., Kalkalp., mähr. Karpath.; *Stein-B.*; **saxátilis** L.

. mit 3-∞BPaaren, 2,5-4,5 dm hoch; Wstock nicht faserschopfig; Blt. weifs od. fleischrot; . . . . . . . . **12**

12. B. sattgrün, spiegelnd, etwas derb, eif., weniggez., oft ganzrand., sehr selt. am Stg. 3t.; die lggestielten B. der nichtblüh. Wköpfe a. d. Bas. abgerund., od. in d. Bstiel zugeschweift, kaum herzf.; oberste Stgb. lzttl.; Stg. steifer, stärker u. der Ebenstraufs dichter als an folgd.; 5-8; Berge u. Voralp.: bei Teschen zwischen dem grofsen Ostry u. dem Kohiniec bei Tyrra; Württ. (Isny); Alpen; *Berg-B.*; **montána** L.

. etwas bläulichgrün, glanzlos, weicher, die der nichtblüh. Wköpfe a. Grund deutl.-herzf., lggestielt; Erdb. krzstiel.; Stgb. 3-, selt. 5zählig, seltner (intermédia Hoppe) unget.; 5-8; feuchte Stellen höherer Gebirge: Sudet., Teschensche Gebirge, Voges., Schwarzwald, rauhe Alb; Alpen; *dreiblättr. B.*; . . . . . **trípteris** L.

**405. CENTRÁNTHUS** Dc. **Spornblume** (n. 289); 1. Kl.; ♃.

Sporn der Kr. ca. so lg. als d. Fkn.; B. linlzttl. od. lin., ganzrand.; 6; H. 3-5 dm; Felsenschutt des Jura (Weissenstein bis Creux du Van); unweit Bozen; *schmalblättr. S.*; **angustifólius** Dc.

. 2×so lg. als d. Fkn.; B. eilzttl., oberste etwas gez.; 5. 6; H. 3-5 dm; Fels. u. Mauern, eingebürgert in der wärmeren Schwz., Südtir.; *rote S.*; . . . . . . . . . . **rúber** Dc.

Aufser dem vor. hat man in Gärten mit krzeren Sporn als der Fkn. 1) macrosíphon Bois., obere B. nur am Grunde mehr od. weniger tief eingeschnitt.; Stg. auffallend dick, röhr.; ⊙; 7-10; 2) calcítrapa Dufr., oberste B. fiedersp.; Blt. weifs; ⊙; 4-6.

**406. VALERIANÉLLA** Trn. **Rapünzchen** (n. 289. 805); 3. Kl.; ⊙.

1. F. ohne Krone (KSaum), a. d. Spitze mit 1-3 undeutl. Z.; blüht 4. 5; **2**
. mit 1 deutl., öfters schiefgestutzten, gez. Krönchen; . **3**

2. F. seitl.-zsgedrckt., queroval, beiders. zieml. platt, auf d. Ränd. von 1 Furche dchzog., auf d. Fläch. mit je 1 stärkeren Riefe u. Furche; äufsere Wand des fruchtba. Faches schwammigverdickt, die halbe F. bildd., leere Fäch. so grofs wie das fruchtba., dch. 1 dünne Scheidewand getrennt; B. länglspatelf., ganzrand. od. a. Grund gez.; H. 1-2 dm; Felder, Hecken, häuf.; auch kultiv.; *gemeines R.*; **olitória** Mnch.
. längl., 4kant., auf d. vord. Seite kahnf.-vertieft; hint. Seite etwas-gewölbt, mit 1 fein. Riefe verseh., dch. vorspringde. Riefe u. Furche von d. Seitenflächen getrennt; Aufsenwand des hintern fruchtba. Faches nicht verdickt, leere Fächer grofs, den gröfsern Theil d. F. bildd., dch. 1 dünne Scheidewand getrennt; sonst wie vor.; H. 15 cm; Rheinfläche häuf., sonst zerstr.; *gekielt. R.*; **carináta** Loisl.

3. Ksaum aus 3 stielrund., kegelf.-pfrieml., ungleichlg., steif., zurückgekrümmt. Z. besteh.; F. längl., fast 3seit., 3furch., schwammig, die 2 unfruchtba. Fäch. fadenf., viel schmäler als das fruchttragde.; B. bucht.-gez. od. ganzrand.; 4. 5; H. bis 2 dm; kultiv. u. unkultiv. O.: Südkrain, Litor.; *igelstacheliges R.*; . . . **echináta** Dc.
. schiefgestutzt, krautig, gez., der hintere Z. gröfser als die andern, od. d. Ksaum becherf., od. glock., od. kugel., häutig, in borstl. Z. endend; . . . . . . . . . . . **4**

4. Ksaum schiefgestutzt, gez., der hintere Z. gröfser . . **5**
. netzaderig, oben gleich, meist in 6 borstenf., zuletzt hakiggekrümmte od. einw.-gebog. Z. endend, häutig, netzaderig; die unfruchtba. Ffächer so grofs od. gröfser als das fruchtbare; Ksaum 2-4 × so brt. als die zott. F.; 5-7; Stgb. oft fiedersp.; . . . . **7**

5. Ksaum netzaderig, so brt. als d. F.; diese eif., hinten convex, schwach-3ripp., vorn zieml. platt, mit ovalem, zwischen den erhabenem Rändern eingedrckten Mittelfelde; leere Fäch. fädl., viel kleiner als das fruchtba.; Ästchen der Ebensträufsch. dick, sehr kantig u. geflüg., oberw. zurückgekrümmt; 4. 5; H. 1-2 dm; Äcker, selt. u. unbeständ.: Ems, Coblenz, Boppard, Trier, Pfalz, Elsafs; Istrien; Schwz.; *borstiges R.*; . . . . . . **eriocárpa** Desv.
. nicht netzad., $^1/_3$ od. $^1/_2$ × so brt. als d. F.; . . . . **6**

6. F. fast kugel.-eif., vorn dch. d. leeren Fächer geduns., zwischen dies. Fäch. von 1 Furche dchzog., auf jedem derselb. mit 1 Rippe, hinten gewölbt, 3ripp.; leere Fäch. gröfser als das fruchtba., dch. 1 dünne Scheidewand getrennt; der grofse Kzahn stmpf.; Ksaum $^1/_3$ × so brt. als d. F.; 6. 7; H. bis 3 dm; Äcker, zerstr.; auch kultiv.; aurícula Dc.; *geöhrtes* od. *italienisch. R.*; . . **rimósa** Bast.
. eikegelf., mit längl. Mittelfelde, auf d. Rück. convex. mit 2 stärkern seitl. u. 1 fein. Mittelrippe, vorn zieml. flach, mit 2 dicken Ripp.,

welche die leeren Ffäch. bergen, zwisch. d. Rippen 1 feine Riefe im Mittelfelde; leere Fäch. fädl., dch. breite Wand getrennt, viel kleiner als das fruchtba.; der grofse Kzahn spitz; Ksaum halb so brt. als d. F.; 6-8; H. bis 3 dm; Äcker häuf.; Morisónii Dc.; *gezähntes R.*; **dentáta** Poll.

7. Ksaum becherf. bis über die Mitte 6sp., mit eif., a. d. Spitze hak.-zurückgekrümmt. Z., innen ganz kahl od. (coronáta Dc.) rauhhaa.; F. eif., vorn 1furch.; Äcker: Südtir., Litor.; sonst eingeschleppt u. unbeständ.; *hakiges R.*; . . . . . . **hamáta** Bast.

. kugel.-aufgeblas., 6z., mit gerad., wager.-einw.-gericht. Z.; F. fast kreiself.; auf Äckern, sehr selten u. nur eingeschleppt, daher unbeständ.; *blasenfrücht. R.*; . . . . . **vesicária** Mnch.

## Fam. 71. Dipsacéen Dc. Kardengewächse; 4. Kl.

**407. DÍPSACUS** Trn. **Karde** (n. 292); ⊙.

1. Stgb. gestielt, a. Grund nicht zsgewachs. u. daselbst oft geöhrelt; Hüllb. zuletzt abw.-gebog., nicht stechd., nur feingrannig, keilf.-lzttl., krzr. od. wenig längr. als d. Spreub.; diese vkteif., mit gerader Haarspitze, wie jene borst.-wimp.; Köpfch. fast kugelf., höchsts. 3 cm grofs; Blt. gelbweifs; 7. 8; H. 6-12 dm; Gebüsche, Zäune, feuchte Wäld., zerstr.; *behaarte K.*; . . . . . . **pilósus** L.

. sitzd. u. wenigst. die mittlen a. d. Bas. brt.-zsgewachs.; Hüllb. mit stechend. Spitze, linlzttl. od. lin.-pfrieml., viel längr. als d. Spreub.; Köpfe längleif., 6-8, od. nur 3-4 cm lg.; . . . . . 2

2. Spreub. mit ausw.-hakiger Spitze, steif, so lg. als d. Kr.; Hüllb. wager., a. d. Spitze etwas abw.-gebog., meist krzr. als d. Kopf; Aufsenk. der F. 4kant., zahnlos, Innenk. mit 4 kreisf. Lapp.; Blt. lila; B. kerbsäg.; auch ♃; 7. 8; H. 1-2 m; aus SEur.; gebaut; *Weber-K.*; **fullónum** Mill.

. mit gerader Spitze, längr. als die Kr.; wenigsts. die gröfs. Hüllb. so lg. od. längr. als d. Bltkopf.; . . . . . . . 3

3. Hüllb. brtlin., mit krz. Spitze, wager., gerade, so lg. od. kaum längr. als d. 3-4 cm lge. Bltkopf.; Spreub. steif, stechend, nach oben etwas verbreit., die obersten schopfig-verläng.; mittle Stgb. fiedersp., oberste unget., nicht zsgewachs.; Aufsenk. des Fkn. u. der F. 8furch., oben wellig; Innenk. 4eck., ungelappt; Stg. dicht mit stark., platt., 4 mm lg., z. T. gebog. Stacheln besetzt; Blt. lila; 7-9; H. 3-10 dm; Raine: Mähr.; *Jgel-K.*; . . . . . **férox** Loisl.

. pfrieml.-spitz, bog.-aufstrebd., längr. als d. 6-8 cm lge. Bltkopf; Spreub. biegsam, stechd., oberste nicht schopfig; . . 4

4. Stgb. a. Rand. dichtborst.-wimp., stets fiedersp., mit beckenf.-zsgewachs. Bas.; Erdb. borst.-wimp., lapp.-kerb., stachellos; Aufsenk. an Fkn. u. F. 4kant.; Innenk. 4lapp.; Blt. weifsl.; 7. 8; H. 1-2 m; feuchte Trift., Gräb.: Böhm., Schles., Preufs., Elbe bis Wolmirstedt; Rhein bis Worms u. Frankf.; Krain, Steierm., Östr., Schwz.; *schlitzblättr. K.*; . . . . . . . . . **laciniátus** L.

. . . kahl od. zerstr.-stachelig, ganz od. die mittlen fiedersp.; Aufsenk. a. Fkn. u. F. 8furch., oben wellig; Innenk. 4eck., ungelappt; Blt. lila od. weifs; 7. 8; H. 1-2 m; unbebaute Stellen, Wies., Waldränd., stellenw.; *wilde K.*; . . . . . . . . **silvéstris** Huds.

**408. CEPHALÁRIA** Schrd. **Schuppenkopf** (n. 294); ♃.

Aufsenk. jedes Bltchens mit 1 trockenhäut., 00z. Saume bekrönt;

Hüllb. eif., die äufsern abgerund.-stmpf., innere wie die Spreub. spitz; Blt. weifs; 7. 8; H. 3-9 dm; gebirg. O.: Südkrain, Litor.; *weisser S.*; **leucántha** Schrad.

. . . mit 8 pfrieml. Z.; Hüll- u. Spreub. zugespitzt od. haarspitz; B.-fiedern mehr od. wen. herablaufd.; . . . . . . 2

2. Hüll- u. Spreub. eilzttf., zugespitzt; Blt. alle gleich, blafsgelb; B. flaumig; 6. 7; H. 1 m; Schwz.: Alp., Voralp. u. südl. Jura; *Alpen-S.*; **alpína** Schrad.

. . . . , purp.-begrannthaarspitz; Blt. strahlend, lila, gelbl. od. weifs; B. u. unterer Stg. zerstr.-haa.; 7. 8; H. 6-12 dm; Weinberge u. Ackerränder: Istrien; Oberöstr.; *siebenbürg. S.*; **transsilvánica** Schrad.

**409. KNAÚTIA** L. **Witwenblume** (n. 291)

1. Innenk. $1/4$ × so lg. als d. F., meist 16z.; untere B. längl., a. d. Bas. verschmält., kerbsäg., ganz od. leierf., obere lzttl.; ⊙; 6. 7; H. bis 5 dm; Hüg., Weinberge: Istrien, Osero; *Bastard-W.*; **hýbrida** Coult.

. halb so lg. als d. F., meist 8z.; ♃; . . . . . . 2

2. Stg. nach der Spitze zu von krz. Drüsenhaa. etwas klebrig u. von längeren fast rückw.-steifhaa., sonst krzsammetig od. a. d. Bas. kahl; B. lebhaft grün, oft glänzd., verläng.-lzttl., ganzrand. od. schwachgezähnelt, zugespitzt, unget., selt. fiedersp., etwas derb, fast kahl; Stgb. a. Grund zsgewachs. u. wimp.; Blt. lila, die äufsern meist strahlend; 6. 7; H. 3-6 dm; Alpen- u. Jurawies.; *langblättr. W.*; **longifólia** Koch

. . . . . von sehr krz. drüsenlos. Haa. grau od. weichhaa. u. von längeren steifhaa., selt. mit Drüsenhaa. u. dann alle B. gefied., seltner ganz kahl; . . . . . . . . . . . . 3

3. Stg. a. Grund steifhaa., Haare auf Zwiebelch. sitzd.; B. lebhaft grün, dünnlaubig, elliptlzttl., gez. od. ganzrand., mit schmalvorgezog., ganzrand. Spitze, selt. a. Grund eingeschnitt. od. fiedersp.; Blt. rotblau, Randblt. weniger stark strahlend; 7-9; H. 3-12 dm; Gebirgswäld.: Erfurt (Rockhäuser Wald), Schandau, Karlsbad, Voges., Bad., Württ., Bay., Alp.; — var. mit brteif., in den geflüg. Bstiel verschmält. B.: dipsacifólia Host.; — *Wald-W.*; . **silvática** Dub.

Stghaa. nicht auf Zwiebelchen sitzd.; B. (u. Stg.) graugrün, derb, untere meist unget., mittle fiedersp. mit lzttl. Zpfn. u. gröfseren Endzpf.; selt. alle B. unget. od. alle fiedersp.; Randblt. strahlend od. nicht strahlend; Kr. violettblau; — b) Köpfchenstiele drüsenhaa., alle B. fiedersp.; c) Pfl. ganz kahl, glänzd.; 7. 8; H. 3-6 dm; Wies., Waldränd., Raine, häufig; *Acker-W.*; . . . **arvénsis** Coult.

**410. SUCCÍSA** M. u. K. **Teufelsabbifs** (n. 294); ♃.

Aufsenk. jedes Blümchens rauhhaa.; sein Saum 4sp., mit eif., spitzen, stachelspitzen Zpfn.; Innenk. 5borst.; Fköpfe kugelf.; Blt. blau, selt. rot od. weifs; Wstock abgebissen; Stg. rauhhaa.; F. zott.; 7-9; H. 3-10 dm; feuchte Wies., Gebüsch, häufig; *Wiesen-T.*; **praténsis** Mnch.

. . . kahl, Saum 4lapp., Lapp. krz., stmpf.; Innenk. mit od. ohne Borst.; Fköpfe längleif.; Blt. hellblau od. gelb; Wstock gestreckt, nicht abgebiss.; Stg. kahl; F. kahl; 8-9; H. 3-10 dm; sumpf. O.: Litor., Kärnth., Steierm., Oberöstr.; *südlicher T.*; . **austrális** Rchb.

**411. SCABIÓSA** L. **Grind-** od. **Krätzkraut** (n. 293).

1. F. der ganzen Länge nach mit 8 tiefen, spitz eingeschnittenen Fur-

chen u. 8 starken Rippen; Krone des Aufsenk. häut., mit 1fach. Nven strahlig, a. Rande schwachz.; . . . . . . . . 2
..... od. doch in der unteren Hälfte stielrund, mit od. ohne Ripp.; 6
2. Borsten des Innenk. zur Fzeit höchstens 2 × so lg. als die Krone des Aufsenk., selten 0; ♃; . . . . . . . . . 3
..... 3-4 × so lg. als die Krone des Aufsenk.; . . .. 5
3. Krone des Aufsenk. bis zur Mitte 4lapp., mit zugespitzt., kerb. Lapp.; Borst. des Innenk. etwas läng. als jene Krone; B. der nichtblüh. Wköpfe u. untere Stgb. vkteif.-keilig. unget., ganzrand., obere fiedersp. mit lin., ganzrand. Zpfn. u. sehr grofs. Endzpf.; Spreub. läng. als an der folgd., stmpf.; Blt. helllila; 7; H. bis 2 dm; fels. O.: Gottschee (Krain); *leinkrautblättr. G.*; . **silenifólia** W. u. K.
... ungelappt, ganzrand. od. kerb.; B. der unfruchtb. Wköpfe längl. od. lzttl.; Spreub. spitz: . . . . . . . . . 4
4. B. der nichtblüh. Wköpfe (u. unterste Stgb.) unget., ganzrand., selten mit 1zelnen Z., die übrig. fiedersp. mit lin., ganzrand. Zpfln.; Borst. des Innenk. weifsgelb; Blt. blau, rötl. od weifs, selt. gelb, duftend; 7-9; H. bis 3 dm; trockne Höhen, Wege, Heidewäld., stellenw.; *duftendes G.*; . . . . . . . . **suavéolens** Desf.
.... gekerbt, ganz od. leierf.; Stgb. bis auf d. Mittelrippe dopp.- u. 3fach-fiedersp.; Zpf. der obern B. lin.; Kborsten braun od. 0; Blt. blau; B. zieml kahl bis filz.; 6. 7; H. 3 dm; gras. O.: Litor., Südtir., Schwz.; *feinblättr. G.*; . . . . . . **gramúntia** L.
5. B. der nichtblüh. Wköpfe ganzrand., unget., spatelkeilf.; Stgb. fiedert. mit lauter lin., ganzrand. Zpfn.; Krone des Aufsenk. unget., kerb., oft schwarz; Borst. des Innenk. schwarz; Blt. blau; ♃; 7. 8; H. 3-4 dm; wald. O. in Südtir.; *vestinisch. G.*; . . **vestína** Facchini
.... kerb., od. leierf.-fiedersp. mit kerb. Zpfn., im Umrifs längl. od. ellipt.; untere Stgb. leierf., selt. unget.; die übrigen fiedert. od. tieffiedersp. mit fiedersp. Abschnitten u. lin. od. längllin. Zpfn.; Kborst. braunschwarz; ⊙ u. ♃; 6-9; H. 3-9 dm; *Tauben-G.*;
**columbária** Coult.

Var.: a) columbária L., B. (besonders die unteren) feinhaa., glanzlos; Blt. blauviolett, selt. weifs; FKöpfch. meist kugelf.; Borst. des Innenk. meist schmalpfrieml.; b) lúcida Vill., B. zieml. kahl, nur wimp., etwas glänzd., untere mit breitern Abschnitt. u. etwas derber als an a.; KBorst. sehr lg., stärker als bei a, innen 1nv.-gekielt, was an a selten vorkommt; Blt. purpurrötl., selt. weifs; FKöpfch. gröfs., kugelf.; c) ochroleúca L., B. u. Stg. meist stärker behaa. als an a. u. b., oft grauflaum.; Blt. gelb; KBorst. zuerst fuchsrot; FKöpfch. meist eif.; d) Hladnikiána Host., B. dünngraufilz., od. zuletzt fast kahl; Erdb. u. untere Stgb. zur Blt.-zeit fehlend; mittle Stgb. leierf. mit sehr grofs., eif., spitz., säg. Endlapp.; oberste B. fiedersp., Zpf. lzttl., eingeschnitt.-säg., die Endzpf. zsfliefsd.; Stg. mit 6-8 entfernten Gelenken; Blt. blau; — a. u. c. auf trocknen Höhen, Wiesenränder, zerstr.; b. in höheren Gebirgen: Sudet., Voges., Alp. u. Jura; d. an gebirg. O. in Krain u. Istrien.

6. F. der ganz. Länge nach mit 8 Ripp.; Krone des Aufsenk. glockig,
(1) aus 8 knorpeligen, flachen, breiten, an d. Spitze bog.-zsfliefsd. u. dch. 1 dünne Haut verbundenen Nven. gebild., mit 1 krz., häut., faltigkraus. Rande endend; Innenk. gestielt, a. Grunde des Stiels mit 1 Scheide

umgeben, mit 5 dunkelpurp. Borst.; Blt. sehr grofs, schwarzpurp., selt. rosa od. weifs; ⊙; 7-9; H. 6-12 dm; häuf. Zierpfl. aus Südeuropa, bisw. verwild.; *Garten-G.*, *Sammetblume*; **atropurpúrea** L.
. in der untern Hälfte stielrund, glatt od. schwachripp., oberhalb der Mitte in 8 säulenf. Zähne gesp., die dch. ebensoviele, mit einer nach innen gefalteten Haut ausgefüllte Gruben verbunden sind u. den glock. od. radf., häut., von 1fach. Nv. strahligen Saum tragen; 7

7. F. a. d. Bas. angedrcktflaum., von d. Mitte bis zur Spitze grubig; die 10 (od. 6-8) Borst. des Innenk. linpfrieml., zsgedrckt, kammf.-wimp., 2 × so lg. als die spitzgezähnelte Kr. des Aufsenk.; Blt. weifsl., die des Strahles blau; ⊙; 5. 6; H. 3-10 dm; gras. O. in Süd-Istrien; *vielborstiges G.*; . . . . . . . **multiséta** Vis.
. . . . od. bis zur Spitze dichtzott.; Innenk. mit 5 Borst.; . 8

8. B. lin. od. lzttlin., seidenhaa.; F. bis zur Spitze zott.; Borst. des Innenk. wenig läng. als d. kerb. Kr. des Aufsenk.; Blt. blau; ♃; 7. 8; H. bis 3 dm; Hügel: Krain, Görz, Südtir., Schwz.; *grasblättr. G.*; **graminifólia** L.
Erdb. linlängl., gez.; untere Stgb. fiedert. mit ganzrand. Zpfn.; obere Stgb. lin., fast ganz; F. oberw. kahl, von d. Mitte bis zur Spitze grubig; Borst. des Innenk. 2 × so lg. als die spitzz. Kr. des Aufsenk.; Blt. blau, gelbweifs, od. gelbweifs mit blauberand. Strahle; ⊙; 7. 8; H. 3-6 dm; sand. O.: adriat. Meer; *ukrainisch. G.*; **ucránica** L.

## Fam. 72. Cucurbitaceen Juss. Kürbisgewächse; 21. Kl.

**412. CUCÚRBITA** L. **Kürbis** (n. 901); ⊙.

1. Das 5. Staubb. frei; Kr. bis zum Grund 5t., ausgebreit., weifsl.; B. herzf., kaum eck., sammetfilz.; F. mit zuletzt holz. Rinde, flaschenf., keulenf., sanduhrf. od. rundl., reif kahl u. glatt; 7-9; Stg. bis 4 m lg.; Zierpfl. aus d. Tropen; *Flaschenkürbis*; **lagenária** L.
Stbb. oben alle nebst den Anth. verbund.; Kr. glock.-trichterf., 5sp., dottergelb; FRinde nicht holz.; B. eck. od. lapp.; . . . 2

2. B. tief-5-9lapp., mit eng. Buchten, a. Grund brtnierenf., steifhaa.; F. längl., beidendig abgerund., glatt, grün u. weifsl.-netzf.-bemalt, mit weifs. Längsstreifen; S. schwarz; 6-9; 3-10 m lg.; Zierpfl. an Lauben; *schwarzkerniger K.*; . . . **melanospérma** A. Br.
. mehr od. wen. seicht-5eck.-lapp.; S. weifs; 6-9; Stg. 3-10 m lg.; 3

3. F. rundl. od. längl., glatt; wird kultiv.; *gem. Kürbis*; **Pépo** L.
. niedergedrckt.-kugel., vor d. Spitze mit 1 knöt., hervorspringd. Rande umgeben; kultiv.; *Turbankürbis*; . . . **Melópepo** L.
Aufser diesen noch viele andere Arten in Gärten.

**413. CÚCUMIS** L. **Gurke** (n. 901); ⊙.

Ecken der B. spitz; Einschnitt a. der BBasis schmal; Kr. dottergelb; F. lg., meist höckerig; 5-9; bis 3 m lg.; aus Asien; kultiv.; *gem. G.*; **satívus** L.
Lapp. d. B. abgerund.; Einschnitt a. Grunde brt.; F. kugel. od. eif., höckrig, rauh od. netzig; Blt. blafsgelb, kleiner als an vor.; 6-9; aus Asien; kultiv.; *Melone*; . . . . . . . **Mélo** L.

**414. SÍCYOS** L. **Haargurke, Stichling** (n. 902).

Stg. kletternd, äst.; B. gestielt, herzf., 3-5eck., gez., rauh, 8-10 cm im Durchmess.; Blt. klein, schmutz.weifs, grünaderig, in achselst.

Träubch.; F. klein; ⊙; 7-9; H. 3-6 m; aus Nordamer., zur Bekleidung von Mauern u. Lauben kultiv. u. verwild.; *eckige H.*; **anguláta** L.

415. **BRYÓNIA** L. **Gichtrübe** (n. 902); ♃; ☠.
Blt. 1häus.; K. der ♀ Blt. so lg. als d. Kr.; N. kahl; Beere schwarz; 6. 7; H. bis 3 m; Hecken, Zäune, Gebüsch, sehr zerstr.; *schwarzfrücht. G.*; . . . . . . . . . **álba** L.
• 2häus.; K. der ♀ Blt. halb so lg. als d. Kr.; N. rauhhaa.; Beere rot; ♀ Blt. 2 × so grofs als an vor.; 6. 7; H. bis 3 m; weit seltner als vor.; *rotfrücht. G.*; . . . . . . **dioéca** Jacq.

416. **ECBÁLION** Rich. **Eselsgurke, Spritzgurke** (n. 899).
F. steifhaa., grün; B. gestielt, herzf., stmpf., kerb., steifhaa., 8-10 cm lg. u. brt.; Blt. lggestielt., gelb; ♃; 7-9; Stg. 6-10 dm lg.; Wege u. Zäune: Litor. (Fiume); Zürich; Frankr.; Ital.; *gem. E.*; **Elatérium** Rich.

## Fam. 73. Lobeliacéen Juss. Wasserglöckchengewächse.

417. **LOBÉLIA** L. **Wasserglöckchen** (n. 272); 5. Kl.
Stg. fast b.los; Grundb. in dicht. Rosette, lin., mit 2 Längshöhlen, obere stmpf.; Pfl. nur zur Bltzeit mit d. armblt. Traube auftauchend; Blt. weifs mit bläul. Röhre, nickd.; ♃; 7. 8; Stg. aufr., 3-6 dm hoch; in Seen u. Sümpfen: von der Rheinprov. durch. Westfal., Hannov., Oldenbg., Holstein bis Preufs.; *Dortmann's W.*; **Dortmánna** L.
Viele Arten als Zierpfl. kultiv.

## Fam. 74. Campanulacéen Juss. Glockenblumengewächse; 5. Kl.

418. **JASIÓNE** L. **Jasonsblume, Sandglocke** (n. 275. 951).
W. 1fach, OOstengelig; B. lin., a. Rand welligkraus; Stg. aufr. od. (litorális Fr.) nach allen Seiten liegd. u. nur fingerlg.; Blt. selt. weifs od. rötl.; ⊙; 6-9; H. 1-6 dm; Hüg., Raine, Sandfelder, häuf.; *Berg-J.*; **montána** L.
• blattrosettentragende Ausläufer treibd.; B. nicht kraus; Stg. 1fach, ohne BBüschel in den BWinkeln, selten äst., Pfl. rasenbildend; Bltköpfe weit gröfser als an vor.; ♃; 6-8; H. 1-6 dm; Waldtriften: Allstedt (?), Pfalz, Vogesen, Breisgau, schwäb. Alb., Els.; Alp. aufser d. Schwz.; *ausdauernde J.*; . . . . . **perénnis** Lmk.

419. **PHYTEÚMA** L. **Teufelskralle** (n. 277. 540); ♃.
1. Blust ährig, Ähre kugelf. od. walzl.; Blt. violett selt. weifs od. gelbweifs, sitzd. od. fast sitzd.; . . . . . . . . 2
• doldig od. traub.-risp.; Blt. gestielt, blau od. schwarzpurp.; 12
2. Blust kugelf. od. nach d. Verblüh. krzoval; wenigsts. die untersten (äufseren) Deckb. mit eif. Grunde (nur bei Scheuchzeri lin.) u. meist läng. als das Köpfchen, eine allgem. Hülle bildd.; . . 3
• eirund od. längl., zuletzt fast walzl.; äufsere Deckb. lin. od. linpfrieml., keine rechte Hülle bildd., krzr. als d. Blust; . 9
3. Äufsere Deckb. lin. (mit schmal. Bas.), meist viel läng. als das OOblt. Köpfch.; B. kerbsäg. od. scharfsäg., untere sehr lggestielt, lzttl., lg.-spitzig, die der nichtblüh. WKöpfe herzf., obere lin.; 6-8; H. 15-50 cm; fels. O. der Alp. u. Voralp.; *Scheuchzer's T.*; **Scheuchzéri** All.
• • aus verbreitert. Grunde eif. od. eilzttl.; . . . . . 4
4. Köpfch. 20-30blt.; äufs. Deckb. eilzttf., etwas säg.; krzr. als d. nickd.

Köpfch.; Kzpf. eilzttf., so lg. als d. KRöhre; B. kerbsäg., die der nichtblüh. Büschel u. oft die untersten Stgb. lggestielt, herzf., eif. od. eilzttf.; obere Stgb. lin.; Stg. zuweil. röhrig; 5. 6; H. 1,5-5 dm; Wies., Wäld., Kalkberge, im mittlen u. südl. Gebiet; Dessau, Treuenbrietzen, Neuhaldensleb.; *rundköpf. T.*; **orbiculáre** L.

. 5-16blt.; Kzpf. lin. od. pfrieml.; Stg. 2-16 cm hoch; . **5**

5. Wenigsts. die inneren der den blüh. Stg. umgebenden grundst. B. nach vorn zu allmähl.-spatelf-verbreitert, stmpf., a. d. Spitze meist 3kerb., selt. ganzrand., noch seltner a. d. Seitenränd. mit 1 Kerbz.; B. der nichtblüh. Stämmchen, sowie die äufsersten der den blüh. Stg. umgebenden Grundb. meist ebenso gestalt., wenn auch die 3 Kerbz. a. d. Spitze fehlen; äufsere Deckb. stmpf. od. spitzl., nie zugespitzt od. in 1 lge. Spitze vorgezogen, krzr. als das Köpfchen, gewimpert; Krone kahl; Narben 3; . . . . . . **6**

B. beidendig verschmält., od. lin., od. herzf., od. eif., nie nach vorn zu spatelf.-verbreit.; Deckb. zugespitzt od. mit lgvorgezog. Spitze; **7**

6. Äufsere Deckb. rundl., zott.-wimp.; Kr. nur bis zur Spitze der Kz. gesp.; B. krzr. u. im Verhältnis zur Länge brtr. als an der folgd.; vkteiflzttl. od. (globularifólium Hoppe) brtr. u. vkteif.; Köpfch. meist 5blt., daher die inneren Deckb. (Spreub.) 0; Blt. selten weifs; 7. 8; Hochalp.; *armblütige T.*; . . . . . **pauciflórum** L.

. . eif., mit verbog. Wimp., 2-3 × so brt. als die 1zelnen Blt.; Kr. fast bis zum Grund in 5 (an der Bas. eif., nach ob. plötzl.-verschmälte) Zpf. gesp.; Köpfch. meist 9-12blt.; untere Stgb. halb so lg. als die Grundb., halbstgumfassd.; Kz. kaum läng. als d. KRöhre, 3nv., kahl; Filam. nach der behaa. Bas. zu allmähl.-verbreit.; Gf. behaa.; 7. 8; Wies. u. Fels. der Alp.: Steierm., Kärnth.; *verkannte T.*; **confúsa** Kern.

7. Kr. dichtflaumhaa.; äufs. Deckb. läng. als d. meist 12blt. Köpfch., aus eif., spitzzähn. Grunde lzttl.-verschmält., a. Rand sehr krz.-wimp.-rauh; B. lzttlin., sehr schmal, obere entfernt-gezähnelt u. wimp.-rauh; N. 2; 7. 8; höchste Granitalp.; Schwz., Tir.; húmile Schleich.; *grasblättr. T.*; . . . . . . . **graminifólium** Sieber.

. kahl; äufs. Deckb. krzr. als d. Köpfch., zott.-wimp., eif., zugespitzt; . . . . . . . . . . . . . **8**

8. Äufs. Deckb. ganzrand. od. nur mit wenig Kerbchen; innere, den blüh. Stg. zunächst umgebende Grundb. reinlin., ganzrand.; B. d. steril. Stämmch. beidendig fast gleichf.-verschmält., in d. Bstiel plötzl. zs.-gezog., 1-2 cm lg., 2,4-5 mm brt., an den Ränd. mit 2-3 entfernt. Kerbz.; Blt. kleiner als bei confusa, selt. weifs, Köpfch. meist 12blt.; 7. 8; Hochalp.; *halbkugelige T.*; **hemisphaericum** L.

. . scharfsäg.; B. der unfruchtb. Büschel lggestielt, herzf., eif., od. eilzttf., kerb.; Stgb. lzttl., ganzrand. od. gez.-säg., die obern sitzd., aus rauteneif. Bas. verschmält.; Kzpf. fast 2 × so lg. als d. KRöhre; 7. 8; höchste Alp.: Tir., Krain, Kärnth., Steierm.; *Sieber's T.*; **Siebéri** Spreng.

9. Grundst. B. $2^1/_2$-∞ × so lg. als brt., entfernt-angedrckt.-kerb.-klein-
(2) säg., herzflzttl., od. lzttl., od. lin., od. linlzttl., gestielt, obere lzttlin. od. lin., sitzd., etwas säg., alle B. weichhaa., selt. kahl; Köpfch. anfangs rundl. od. oval, 00blt.; Blt. sehr selt. weifs; Deckb. viel krzr. als die Ähre., kahl; 7. 8; H. 1,5-6 dm; Wies. der Alp. u. Voralp.; *Micheli's T.*; . . . . . . . . . . **Michélii** Bertol.

. . im Verhältnifs zur Länge viel brtr., herzeif., kahl; Köpfch. 0Oblt., gleich anfangs längl.; Deckb. längr. als an vor.; . . **10**

10. Ähre vkteiflängl.; Filam. wollhaa.; B. grob-dopp.-säg., die Zähne bog.-vorw.-gekrümmt, mit Drüsenspitzchen, untere B. ei- bis herzf., gestielt, oberste lzttl.; Blt. schwarzviolett (selt. weifs), vor dem Ausbreiten d. Zpf. fast glatt; 6. 7; H. 6-9 dm; Pfl. gröfser, stärker u. ansehnlicher als die 2 folgd.; Alp. u. Voralp.; *Haller's T.*; **Halléri** All.

. längl.; Filam. kahl od. fast kahl; die Bz. gerade; . . **11**

11. Blt. schmutz.-weifs (a. d. Spitze grünl.), selt. bläul.; Kr. a. d. Spitze kaum keulenf.; unterste B. meist dopp.-sägez.; Grund- u. mehrere Stgb. lggestielt, herzeif., die folgd. eilzttl. mit abgerund. Bas., krzr.-gestielt, scharfsäg., alle in den oben kaum breiteren Bstiel zsgezog., die obersten lzttl. od. lin., am Grunde stielart - verschmält.; die lg. Gf. gleich nach d. Blüh. horizont.-weit-absteh.; 5. 6; H. 3-6 dm; schatt., humose Wäld., zerstr.; *ährige T.*; . . **spicátum** L.

. schwarzviol.; Kr. vor. d. Ausbreiten der Zpf. sehr runzel. u. a. d. Spitze deutl.-keulenf., mehr aufgericht. als an vor.; Erd- u. untere Stgb. längr.-gestielt, meist 1fach-ungleich-kerbsäg., schwach-herzf., die folgd. eilängl., a. Grund keilf., kleinz., alle in den nach ob. geflüg. Bstiel herablaufd., obere lzttl., mit brt. Bas. sitzd.; Gf. nach d. Blüh. weniger absteh.; 5. 6; H. 3-6 dm; Laubwäld., fast nur im mittl. u. südl. Gebiet, stellenw.; *schwarze T.*; **nígrum** Schmidt.

12. Blust doldig; Kr. vktbirnf., die Zpf. a. d. Spitze verbunden bleibd.,
(1) azurblau, nach vorn schwarzpurp.; B. gestielt, gez., die Erdb. nierenf., Stgb. vkteirund, obere längl.; 6. 7; H. 8-15 cm; Felsenspalten: Krain, Südtir.; *schopfige T.*; . . . . . **comósum** L.

Blt. 1zeln, zerstr. 1 Traube od. Rispe bildd., blau; B. sitzd., die untern eif., kerbsäg., a. d. Bas. verschmält. obere lzttl., fast ganzrand.; 7-9; H. 3-10 dm; in Gesellschaft von Rhus Cotinus bei Cilli in Untersteierm., einer Campanula ähnlich; *graue T.*; **canéscens** W. u. Kit.

**420. CAMPÁNULA** Trn. **Glockenblume** (n. 180. 283).

1. Kr. mit unregelmäfs.-5sp. Saum, sehr klein, 6-9 mm lg., hellblau, aufs. a. Grund krzhaa.; Blt. achselst. u. endst., fast sitzd.; Stbb. ungleich; Kbuchten ohne Anhängs.; untere B. vkteilängl., in den krz. Bstiel verschmält., die bltenst. Y, jeders. 1-2z.; Pfl. krzhaa.; Stg. äst., oberw. gabelt.; ⊙; 5. 6; H. 1,5-3 dm; trockne fels. O.: Fiume, Pola; Mömpelgard i. Els.? *gabelt. G.*; . . . **Érinus** L.

. mit regelm.-5-(selt. 6-)sp. Saum; Stbb. gleich; die bltenst. B. nicht Y; . . . . . . . . . . . . . . **2**

2. Zwisch. d. 5 Kzpf. herabgebog. Anhängs., wodch. d. K. 10zipfelig erscheint; Blt. gestielt u. wie d. Kaps. nickd., selt. auch aufr., blau, selt. weifs; . . . . . . . . . . . **3**

. . . . keine Anhängs.; . . . . . . . . **6**

3. Die Anhängs. sehr krz., oft kaum bemerkl.; Kr. etwas längr. als d. K., a. d. Spitze spärl.-haa.; Blt. lggestielt, fast traubig; Bltstiel mit 2-3 zott. Deckb. u. wie der BRand u. Stg. oberw. wolligzott.; B. lin. od. linlängl., fast ganzrand.; Kzpf. lzttpfrieml.; N. krz.; Fkn. fast ganz oberst.; ♃; 6. 7; H. 8-15 cm; Alp.; fehlt Schwz.; *Alp.-G.*; **alpína** Jacq.

. . so lg. od. längr. als d. KRöhre; . . . . . . **4**

4. Kr. innen auf den Zpfln. dichtbärt., fast 3 × so lg. als d. K., 20-26 mm lg.; Blt. traubig, etwas 1seitswend.; Kzpf. eilzttl.; B. länglIzttl., fast ganzrand.; Fkn. etwas oberst.; N. lg.; Pfl. rauhhaa.; ♃; 7. 8; H. 3 dm; Gebirgswies.: mähr. Gesenke, Glatzer Schneeberg; Alp.; *Bart-G.*; . . . . . . . . . . **barbáta** L.

. . . . . nicht bärt., nur aufs. auf den Nv. behaa.; ⊙; . . 5

5. Kzpf. lzttpfrieml., ∞ × krzr. als die ca. 2 cm lge., a. Rand aufr. Kr.; KRöhre kahl; Anhängs. so lg. als d. KRöhre, spitz; Rispe schmal, traubenf.; N. 3; Kaps. 3fäch.; B. kerb., a. Rand wellig; Erdb. längl.-spatelf., stmpf., Stgb. spitz, halbstgumfassd.; Pfl. krzsteifhaa.; 5-7; H. bis 6 dm; trockne Hüg.: nordöstl., östl. u. südöstl. Gebiet, Tir.; Böhm. 0; *sibir. G.*; . . . . . . . . **sibírica** L.

. eif lzttl., halb so lg. als die (oft doppelte) 4 cm lge., a. Rande umgebog. Kr.; KRöhre steifhaa.; Anhängs. längr. als d. KRöhre, stmpf.; Traub. endst.; N. 5; Kaps. 5fäch.; B. längl., ungleichkerbsäg.; Erdb. gestielt, Stgb. sitzd.; Pfl. steifhaa.; 6-9; H. 6-9 dm; Zierpfl. aus Südeuropa; *grosse Gl.*; . . , . . **médium** L.

6. Blt. sitzd. od. fast sitzd., (nur die untersten zuw. gestielt), in end- u.
(2) seitenst. Köpfch. od. in 1 Ähre; . . . . . . 7

. deutl.-gestielt, in Traub. od. Risp., selt. 1zeln, blau od. viol., selt. weifs; . . . . . . . . . . . . 11

7. Blt. blafsgelb od. gelbl.-weifs; Stg. reichb.; Gf. (wenigsts. zuletzt) längr. als d. Kr.; . . . . . . . . . . . 8

. blau od. viol., sehr selt. weifs; Gf. krzr. als d. Kr. od. vorragd.; 9

8. Blt. 16-22 mm lg., lghaa., in 1 eiflängl., ununterbrochen. Ähre; B. lin.-längl., schwachkerb.; Erdb. in dichter Rosette; Kzpf. eilzttlf.; ⊙; 6. 7; Stg. 15-45 cm lg., klebrig, steifhaa. wie d. B.; Alp. u. Jura; *Strauss-G.*; . . . . . . . . **thyrsoídea** L.

. 6-9 mm lg., in end- u. achselst. Köpfch.; B. elliptlzttl., scharfgezähnelt, unters. graufilz.; Stg. feinhaa.; ♃; 7-9; H. 1-3 dm; Felsspalt.: Monte Baldo (Gardasee), ob auch auf Tiroler Seite? *Felsen-G.*; **petraéa** L.

9. Blt. in langer, unterbroch. Ähre, die untern zu 3, die obern 1zeln; jedes Köpfch. am Grunde weifsbärt.; Pfl. steifhaa.; Stg. oft fingerdick, reichblättr.; unterste B. in Rosette; B. länglIzttl., schwachkerb., die untern nach d. Grund verschmält., die obern aus verbreitert., stgumfassend. Bas. lzttl.-zugespitzt; ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; stein. O. der Alp.: Schwz., Südtir., Krain; *ährige G.*; . . **spicáta** L.

. . end- u. meist auch seitenst. Köpfch., welche bisweil. eine lge., unterbrochene Ähre bild.; Stg. dünner als an vor., armblättr.; Erdb. nicht in Rosette; . . . . . . . . . . 10

10. Pfl. fast stechend-steifhaa.; Stg. scharfkant.; W. rübenf., senkr.; Kr. hellblau, selt. weifs; Gf. vorragd.; Kzpf. eif., stmpf.; B. ungleichkerb.; Erdb. in d. Bstiel verschmält., länglIzttl.; obere Stgb. sitzd., lzttl., halbumfassd.; Tracht steif; ♃; 6-8; H. 6-10 dm; Bergwäld., trockne Wies., stellenw.; *natterkopfblättr. G.*; **Cervicária** L.

. krzhaa. od. fast kahl, selt. (nebst den B. unters.) graufilz; Stg. stmpfkant. od. stielrund.; Wstock abgebiss., schief.; Kr. hellviol., selt. weifs; Gf. meist krzr. als d. Kr.; Kzpf. schmallzttl., zugespitzt; B. kleinkerbsäg., die untersten längl.-eif., bis länglIzttl., am Grund abgerund. od. herzf., die oberen eilzttl., sitzd., halbumfassd.; —

ändert vielfach ab.; — ♃; 6-8; H. 3-9 dm; trockne Berge, Grasplätze, kalkliebd., zerstr.; *geknäuelte G.*; **glomeráta** L.
Zwisch. glom. u. Trachel. ist ein Bastard beobachtet.

11. Krzpf. entwed. innen zott. u. dch. spitze Einschnitte getrennt, od. kahl u. dch. rundl. Buchten geschieden; Kaps. nickd.; Kzpf. pfrieml; Pfl. kahl, rasig; ♃; . . . . . . . . . **12**
. weder durch rundl. Bucht. getrennt, noch innen zott., höchsts. a. Rand gewimp.; . . . . . . . . . . **13**

12. Krzpf. innen zott., durch spitze Einschnitte getrennt; Kr. hellblau; krugf.; blüh. Stg. a. d. Spitze überhängd.; B. ganzrand.; Grundb. brteif. od. rundl., Bstiel so lg. als d. B.; mittle Stgb. spatelf., oberste linlängl., Kaps. unter d. Kzpf. aufspringd.; 7. 8; H. 5-8 cm; fels. O. der Alp.: Krain, Kärnth., Görz, Steierm.; *nickende G.*; **Zoýsii** Wulf.
. . kahl, durch rundl. Bucht. geschied., an der Bas. schmäler; B. lin., sitzd.; Grundb. lin.-keilf., in d. krz. Bstiel verschmält., etwas (wie zuweil. auch die obern) gezähnelt; Kaps. a. d. Bas. sich öffnend; 7. 8; H. 5-15 cm; Felsspalt., Gletscher: Schwz.; *ausgeschnittne G.*: **excísa** Schleich.

13. Grundb. vkteif. od. spatelf., in den Bstiel verschmält. u. wie ungestielt aussehend, (gröfste Breite also über der Mitte liegd.); Stgb. von derselb. Gestalt od. lzttl. bis lin.; Kr. trichterf.-glock.; Stgb. linlzttl.; **14**
. (zur Bltzeit oft schon verschwunden u. daher an den nichtblüh. Wköpfen zu suchen) herzf., od. nierenf., od. eif., od. rundl., od. ellipt., (gröfste Breite also in der Mitte od. a. Grunde), bisweil. in d. Bstiel krzzugespitzt, immer aber mit deutl.-abgesetztem Stiel; **19**

14. Kbuchten stmpf.; Kzpf. lztt.- od. lin.-pfrieml.; . . . . **15**
. spitz; Kzpf. lzttl. bis brtlzttl. od. eif.; Stg. 1fach; Kaps. aufr.; ♃; . . . . . . . . . . . . **17**

15. Pfl. dichte Rasen bildd.; Grund- u. unterste Stgb. in 1 zieml. brt., krz. Bstiel verschmält., wenig kerbig; mittle Stgb. wie die obern sitzd., linlzttl., etwas säg., oberst. lin., ganzrand.; Stg. viele, aufsteigd., unten dicht-, fast dachig-beb., lockerrispigästig, mit pferdehaarähnl. Ästen; Bltstiele 1-2blt.; Kr. länglglock., blafsviol., in der Mitte weiter, unter den absteh. Zpfn. verengert, aufser den Hauptnerven noch mit Adernetz; Bas. der Stbb. eif., längr. als brt.; Kaps. nickd., a. d. Bas. aufspring.; ♃; 7. 8; H. 8-15 cm; Felsenspalt. der Alp. u. Voralp.: Oberöstr., Südtir., Steierm., Krain; *rasige G.*; **caespitósa** Scop.
. keine Rasen bildd.; Kaps. aufr., über der Mitte sich öffnend; **16**

16. W. dünn, äst., holz.; Bltstiele über der Mitte mit 2 Deckb.; Rispe fast dold.; Kzpf. lin.-pfrieml., am Grund öfter gezähnelt, $^1/_3$-$^1/_2$ × so lg. als d. tiefsp. Kr.; Kr. zuweil. aus 5 freien, spatelf. B. bestehend; ⊙; 5-8; H. 3-6 dm; Wies., Wäld., häuf.; *ausgebreitete G.*; **pátula** L.
. dick, fleischig (wird gegessen); Bltstiele nahe a. Grunde mit 2 Deckb.; Rispe pyramidal, schmal, mit krz., aufr.-absteh. Ästen, od. fast traubig; Ästchen a. Grunde get.; Kzpf. borstl.-pfrieml., fast so lg. als d. Kr.; ⊙; 5-8; H. 3-10 dm; Grasplätze, Hügel, sehr zerstr.; auch als echte Rapunzel gebaut; *Rapunzel-G.*; . . **Rapúnculus** L.

17. Stg. 3-10 dm hoch, 3-00blt., öfter 1blt.; Kr. 2,5-4 cm lg. u. oben fast

ebenso brt., halbkug.-glock.; Pfl. nicht rasenbildd.; B. entfernt-kleinsäg.; Stgb. linlzttl., sitzd.; Grundb. zur Bltzeit oft schon 0; Kzpf. 1/2 so lang als die Kr.; seitl. Bltstiele am Grund mit 2 Deckb.; Kaps. über der Mitte sich öffnend; 6-9; Wäld., Grashüg., meist häuf.; *pfirsichblättr. Gl.*, *Waldzimbel*; . . . **persicifólia** L.

. 5-10 cm hoch, 1blt., selt. 2-3blt.; Kr. kleiner als an vor.; rasenbild. Alpenpfl.; Stgb. wie die Grundb. gestalt.; Stg. aufstrebd.; **18**

18. Kr. bis über die Hälfte 5sp., trichterf., 9-12 mm lg.; Stbb. krz., mit sehr grofser, vkteif. Erweiterung des Grundes; Gf. so lg. od. längr. als d. Kr.; alle B. ganzrand., kahl, a. d. Bas. wimp.; Stg. oben wie d. K. steifhaa.; Kaps. über der Mitte sich öffnend; 7. 8; Hochalp.: Schwz., Vorarlberg, nicht häuf.; *Cenis-G.*; **cenísia** L.

Krzpf. nur 1/3 × so lg. als die ganze, bauch.-glock., 20-25 mm lg., nickd. Kr.; erweiterte Bas. der Stbb. eif. od. rundl.; Gf. krzr. als d. Kr.; B. entfernt-kerb., die untern kleiner, spatelf.; Kaps. a. d. Bas. aufspringd.; 7. 8; fels. O.: Canton Tessin; *Rainer's G.*; **Rainéri** Perp.

19. (13) Kbuchten stmpf.; Kzpf. schmal, lin. od. pfrieml. od. borstl. od. lztt.-pfrieml.; Stgb. fast alle od. doch die obern lin. od. linlzttl., nur bei pulla ellipt. u. bei rhomboid. eif. od. lzttf.; Kaps. nickd., a. d. Bas. aufspringd.; ♃; . . . . . . . . **20**

. spitz; Kzpf. lzttl.; Stgb. im Verhältn. zur Länge brt.: eif. od. herzf. od. lzttf.; ♃; pyramidalis ⊙; . . . . . . . **24**

20. Bstiel der Grundb. kaum so lg. od. viel krzr. als d. Bfläch.; Blt. nickd.; **21**

. . . ∞ × so lg. als d. Bfläche; . . . . . . . **22**

21. Stg. 1blt., 3-10 cm hoch; B. ellipt. od. oval, kerb., die untern stmpf., die obern lzttl., spitz; Kr. dunkelviol., ca. 2 cm lg.; 7. 8; Matten, Gebüsche der Alp. u. Voralp.: Östr., Steierm., Salzbg., Krain; *dunkelblaue G.*; . . . . . . . . . **púlla** L.

. mit 00 Blt. in 1seitswend. Rispe, 3-6 dm hoch; B. eif. od. lzttf., säg., obere sitzd.; Stgb. 00; Kr. 13-18 mm lg., blau; 6. 7; Alp., Jura: Schwz., Krain, Görz; *rautenblättr. G.*; **rhomboidális** L.

Zwischen rhomboid. u. Scheuchzeri ist ein Bastard beobachtet.
Vgl. auch caespitosa Scop. n. 15.

22. Kzpf. lin.-borstl., läng. als die halbe Kr. od. fast ebensolg., zurückgeschlag.; mittle Stgb. 5,2 cm lg. u. 2 mm brt., obere sehr schmal; Kr. ca. 25 mm lg.; Stg. viele, 1,5-3 dm hoch, schlank u. schlaff, 1fach u. meist 1blt.; 6. 7; Felsenspalten der Krainer Alp.; *Krainer-G.*; **cárnica** Schiede

. pfriemenf., krzr. als an vor., nicht zurückgeschlag.; . . **23**

23. Die untern Stgb. ellipt., krzr.-gestielt als die Grundb., weit krzr und verhältnifsmäfs. brtr. als an rotundif., dicht stehend, mit zieml. hervorragd. Sägez.; obere Stgb. lin., sitzd.; nichtblüh. BBüschel ein dichtes Polster bildd.; Stg. 00, dünn, 5-13 cm hoch, oberw. fast nackt; Blt. meist zu 1-5, 1fachtraubig, selt. etwas rispig; Kr. fast halbkugelglock. od. krzwalzl.-glock., etwas bauch., nicht netzaderig, blau, ca. 13 mm lg.; Bas. der Stbb. krzeif, brtr. als lg.; 6. 7; fels., kies. O. der Alp., Voralp., des Jura, mit den Flüss. in die Ebene herabsteigd.; *niedl. G.*; . . . . . . . **pusílla** Hänke

. . . eiflzttl., lzttl. od. lin., krzstiel., meist ganzrand., selt. flachsäg., obere lin., sitzd.; Pfl. höchsts. lockere Rasen bildd.; Stg. wenige,

1,5-5 dm hoch; B. in Risp. od. Traub.; Kr. 1,5-4 cm, an der gewöhnl. Form nur bis 2 cm lg., blau; ändert vielfach ab; die bemerkenswertesten Formen aufser den gewöhnlichsten sind: b) lancifólia M. u. K., H. 5 dm; Rispe meist OOblt.; Blt. klein; untere Stgb. lzttl., nicht mit hervorragd. Sägez., 5 cm lg. u. 6-9 mm brt., die obern allmähl. krzr. u. schmäler; so selten; c) Scheuchzéri Vill., Traube 1 bis 5blt.; Blt. 3-4 cm lg.; Bltknospen nickd. od. herabgeschlag.; untere Stgb. lzttl., kerb.; Stg. niedrig, fast einfach; so Sudet., Alp. u. Jura; d) Decloetiána Ortmann (s. 24); 6-9; Grasplätze, Raine, Fels., häufig; *rundblättr. G.*; . . . . . . . . **rotundifólia** L.

24. Grundst. B. nierenf, die stengelst. eiflzttl., alle gezähnelt; Kzpf. fast (19) so lg. als die viol. Kr.; Stg. liegd., weichhaa., 1blt., 13-15 cm lg.; so auf Bergwies. um Joachimsthal u. Elbogen (Böhm.); Abart zu vor.; **Decloetiána** Ortm.

. . herzf., lggestielt, bei latifol. eilängl. u. krzstiel.; . . **25**

25. Blt. in 1seitswend. Trauben, nickd., tricht.-glock., 13-26 mm lg., viol., die Zpf am Rand wimp.; Wstock kriechd., unterird. Ausläuf. treibd.; Stg. aufr., stielrund od. stmpfkant., samt den B. krzhaa.-rauh bis dichtflaum.; B. ungleich-kerbsäg., untere lggestielt, obere längllzttl., mit verschmält. Grunde sitzd.; Kzpf. meist zurückgeschlag.; Kaps. nickd., a. d. Bas. sich öffnend; 7-9; H. 3-6 dm; Äcker, Zäune, Hecken, nicht selt.; *kriechende G.*; . . . **rapunculoídes** L.

Traube od. Rispe nicht 1seitswend., od. Blt. 1zeln; W. ohne Ausläuf.; **26**

26. Pfl. Polster od. Rasen bildd.; Stg. liegd. od. aufr., 1fach, krz.; Kaps. aufr., a. der Bas. aufspringd.; . . . . . . . **27**

. nicht rasenbildd.; Stg. aufr. od. aufsteigd., meist über 3 dm hoch; **29**

27. Stg. aufr., mit 1-2 aufr. Blt.; Kr. 4 × so lg. als die Kzpf., 5lapp.; B. einfachsäg.; Stgb. eif., in d. krz. Bstiel vorgezog., die untern u. obern kleiner; 7. 8; Felsspalt. in Südtir.; *Moretti's G.*; **Morettiána** Rchb.

. liegd. od. hängd.; Blten traubigrispig; Bltstiele bwinkelst., meist 3blt.; untere Stgb. herzf., lggestielt; . . . . . . **28**

28. Kr. zu 1/3 fünfsp.; Kzpf. linlzttl.; B. säg.; obere Stgb. eiherzf., zugespitzt, krzr.-gestielt als die untern; 5. 6; Felsspalt. auf der Insel Cherso; *tännelähnl. G.*; . . . . . . . **Elatínes** L.

. 5t.; Kzpf. lzttl.; B. ungleich od. doppeltsäg.; mittle Stgb. eif., in den Bstiel vorgezog.; 5. 6; Felsspalt.: Istrien, Veglia, Cherso; *garganische G.*; . . . . . . . . . **gargánica** Ten.

29. Rispe pyramidenf., 6-10 dm lg., aus mehreren Hunderten von Blten zsgesetzt; W. dick, möhrenf.; Stg. aufr., 9-12 dm hoch, stmpfkant., fast vom Grunde an mit krz., aufr. Bltästen besetzt, kahl, wie die ganze Pfl.; B. säg.; Stgb. eif., lggestielt; die obern lzttl.; Kr. krz.- u. weitglock., bis über die Hälfte 5sp., hellviol.; Kaps. aufr., a. d. Bas. sich öffnend; 7. 8; Hüg., Mauern: Idria (Krain), Triest, Fiume; *Aaronsrute*; . . . . . . . . . **pyramidális** L.

. od. Traube von andrer Beschaffenheit, od. Blt. 1zeln; . **30**

30. Alle B. herzf., brt., fast rundl. (nur die obersten a. Grund abgerund.), kerbsäg., die Z. mit einw.-zeigenden Spitzchen; Stg. schlaff, aufr. od. aufsteigd.; Blt. 1 od. ∞ zieml.-entfernte; seitl. Bltstiele (wenn vorhand.) in der Mitte mit 2 Deckb.; Kr. krz.- u. brtglock., aufr., himmelblau; Kzpf. zurückgeschlag.; Kaps. aufr., über der Mitte sich

öffnend; 6-9; Stg. 15-45 cm lg.; Zierpfl. aus Ungarn; verwild. an Sanssouci; *ungar. G.*; . . . . . . **carpática** Jacq.

B. nicht rundl., ihre Zähne gerade; Stg. straff, aufr.; Blt. in Trauben od. Risp.; K. lgglock.; Deckb. (wenn vorhand.) unter der Mitte der Bltstiele; Kzpf. aufr.; Kaps. nickd., a. d. Bas. aufspringd.; **31**

31. Krzpf. kahl; Blten nickd., in den Winkeln von Deckb., sehr krzstiel., im untern Teil der Traube zu 2-4büschel.; Traube oft risp.; Stg. stmpfkant., fast stielrund, flaumig, reichb.; B. obers. krzhaa., unters. graufilz. od. grauflaum., selt. kahl, ungleich-kleinkerbsäg., die untern herzflängl., die obern eif. u. mit herzf. Bas. halbumfassd., a. d. Spitze zurückgekrümmt; Kr. zieml.-klein, tricht.-glock., hellblauviol.; 7. 8; H. bis 12 dm; Wies., Abhänge, Kirchhöfe, Weinberge, sehr zerstr.; *bologneser G.*; . . . . . . . **bononiénsis** L.

. gewimp.; Blt. nicht nickd., wenigsts. die untern in den Achseln von Laubb.; Kr. 2 bis über 7 cm lg.; . . . . . . **32**

32. Stg. oben scharfkant., nebst B. u. K. zerstr.-steifhaa.; B. ungleich-grob-gesägt-gez., untere herzeif., obere längl. u. sitzd. od krzstiel.; die untern Bltstiele häuf. 3blt.; 2 Deckb. a. Grunde der Bltstiele; Kr. sattviolettblau; 7-9; H. 0,5-1 m; Wäld., Gebüsche, häuf.; *nessel-blättr. G.*, *Huckblatt*; . . . . . . **trachélium** L.

. . stmpfkant., zieml. kahl od. zerstr.-haa.; B. beiders. zerstr.-krzhaa., ungleich-grob-kerbsäg., sehr zart, eiflängl., krzstiel.; Bltstiele 1blt., nach dem Blüh. in der Mitte knief.-herabgebog. u. darunter oft mit 2 Deckb.; Kr. hellviol.; 7. 8; H. 6-12 dm; Wäld., feuchte Haine, Schluchten im Hochgebirge, sehr zerstr.; *breitblättr. G.*; **latifólia** L.

**421. ADENÓPHORA** Fisch. **Drusenglocke** (n. 282); ♃.

Stg. aufr.; B. längl., untere krzstiel., säg.; Rispe ausgebreit.; Kzpf. zuweil. drüsigsäg.; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Bergwäld.: Preufs., Schles., Böhm.; Tir., Schwz.; *duftende D.*; . . . . **liliifólia** Ledeb.

**422. EDRAJÁNTHUS** Dc. **Büschel-** od. **Krugglocke** (n. 283).

Deckb. eif., lglin.-gespitzt u. wie die lin. B. borstigwimp.; Stg. haa.; 7. 8; stein. O.: Triest, Fiume; *schmalblättr. B.*; **tenuifólius** Dc.

. . , jederseits 1-2z.; wie die lin. od. schmallzttl. B. weichwolligwimp.; Stg. flaumig; 7; Alpenwies. u. stein. O.: Karstgebirge; *Kitaibel's B.*: **Kitaibélii** Dc.

**423. SPECULÁRIA** Heist. **Frauen-** od. **Venusspiegel** (n. 280).

1. Kzpf. lin., so lg. od. läng. od. krzr. als der Fkn. u. d. Kr.; K. 15-20 mm brt., purpurviol., selt. weifs; Blten 1zeln; B. länglvkteif.; Stg. ästig; Äste spreizd., untere verläng. u. aufstrebd.; ⊙; 6-9; H. 15-25 cm; Saatfelder im mittlen u. südl. Gebiet, oft unbeständ.; *echter F.*; **Spéculum** Dc.

. lzttl., halb so lg. als d. Fkn., od. so lg. als derselbe, aber bog.-zurückgekrümmt, stets läng. als die Kr.; Blten 1zeln; Stg., Äste u. B. wie an vor.; . . . . . . . . . . **2**

2. Kzpf. lzttl. (an Bas. u. Spitze verschmält.), halb so lg. als d. Fkn.; dieser unter der Spitze zsgeschnürt; Kr. 8-10 mm brt.; ⊙; 4. 5; H. 15-25 cm; Saatfelder: Fiume, Istrien, Triest, Südtir.; Schaffhaus., Basel; Rheinprov., Mainz, Frkfurt a. M., Westfal., Hannover, Niederhessen, Eichsfeld, Thüring.; Kr. purpurrot; *unechter F.*; **hýbrida** Dc.

. aus gleichbreiter Bas. lzttlin., lgverschmälert, bog.-zurückgekrümmt;

Fkn. nicht zsgeschnürt; Blt. purpurviol.; ⊙; 5-7; H. wie vor.; Äcker: Fiume; *sichelförm F.*; . . . . . . . **falcáta** Dc.

**424. WAHLENBÉRGIA** Schrad. **Moosglöckchen** (n. 281).
Stg. fadenf., äst., meist im Moos kriechd.; B. herzf.-rundl., eck.-5lapp., gestielt; Bltstiele 1zeln, lg.; Blt. hellblau; Torfwies., feuchte Wäld. u. Äcker: Oldenburg, Spaa u. Malmedy, Saargebiet, Wallendorf (Darmstadt), Pfalz, Hagenauer Schwemmland (Els.), Jura; ♃; 6-8; 5-30 cm lg.; *epheublättr. M.*; . . . . **hederácea** Rchb.

## Fam. 75. Compositen Adans. Vereinblütler; 19. Kl.

**425. SCÓLYMUS** Trn. **Golddistel** (n. 919).
B. mit 1 abw.-verschmält. Flügel herablaufd.; Stg. fast traubig; Köpfchen bwinkelst., 1zeln od. zu 2-4 beisamm.; Bchen des Hk. alle zugespitzt; Ppp. 2borstig, Borsten fast 2 × so lg. als d. Spreub.; F. 1/2 × so lg. als d. Spreub.; Blt. citrongelb; ⊙ u. ♃; 7. 8; H. 4,5-10 dm; fels., rauhe O.: Triest, Fiume; auch gebaut u. verwild.; *spanische G.*; **hispánicus** L.

**426. LÁMPSANA** Trn. **Milche, Rainkohl** (n. 923).
B. eckiggez., untere leierf. mit eif. Seitenzpf. u. sehr grofs. Endzpf.; Köpfch. klein, mit 11-15 gelben Blten; ⊙; 7. 8; H. 15-125 cm; Mauern, Zäune, Gebüsch, häuf.; *gemeine M.*; **commúnis** L.

**427. APÓSERIS** Neck. **Hainlattich, Stinkkohl** (n. 921).
B. alle grundst., längl., schrotsäg.-fiedersp., Zpf. fast rautenf., Endzpf. 3eck., fast 3lapp.; Schaft 1köpf.; ♃; 5. 6; H. bis 25 cm; Wäld. der Voralpen u. mit den Flüss. in die Ebene kommend; *gelber H.*; **foétida** Lessing

**428. ARNÓSERIS** Gärtn. **Lammkraut** (n. 921).
Schaft unten braunrot, 1-3köpf.; Köpfe klein; die Grundb. vkteifängl., gez.; ⊙; 7-10; H. 1-2 dm; Sandäcker, sehr zerstr.; *kleines L.*; **mínima** Lnk.

**429. RHAGADÍOLUS** Trn. **Sichelsalat** (n. 923); Blt. gelb.
Die 5-6 eingewickelten Fe. lin., fast gerade u. nur a. d. Spitze oft etwas einw.-gekrümmt, vom Rücken her zsgedrckt., am Grunde der Rückseite fast schaufelf.-verbreit., ohne Spur von Krone; die innersten 1-2 Fe. stielrund, horn- od. kreisf.-einw.-gekrümmt, am Grunde in 1 Schüsselchen erweitert, auf d. Rücken od. überall mit warzigen Härchen bedeckt; Grund- u. untere Stgb. leierf.-fiedert., selt. buchtiggez.; ⊙; 4. 5; H. 1,5-3 dm; gras. O., Wege, Mauern: Istrien, Fiume; *essbarer S.*; . . . . . . . **édulis** Willd.
. 8 eingewickelten Fe. dünner u. läng., einw.- od. ausw.-gekrümmt, weniger zsgedrckt., die Verbreiterung am Grunde gröfser u. flacher; die inneren 2-3 ebenfalls läng., a. Grunde in 1 gröfseren, beckenf. Fufs verbreit., stets völlig kahl; B. längl., meist unget., bucht.-gez., selten leierf.-fiedert.; ⊙; 4. 5; H. 1,5-3 dm; Äcker am Gardasee in Italien; *sternf. S.*; . . . . . . . . **stellátus** Willd.

**430. CICHÓRIUM** Trn. **Cichorie u. Endivie** (n. 925. 928).
FKrönchen 00 × krzr. als die F.; die bltständ. Stgb. aus breiterem, etwas umfassend. Grunde lzttl., unget., untere schrotsägef.; ♃; 7. 8; H. bis 12 dm; Raine, Wege, Triften, häufig; *Cichorie, Wegwarte*; **Íntybus** L.
. 1/4-1/2 × so lg. als d. F.; die bltst. Stgb. brteif., mit herzf. Bas. um-

fassd., untere längl., bucht.-geschweift, od. fiedersp.-vielt. u. kraus; ⊙ u. (··); 7. 8; aus Indien; als *Endivien-Salat* kultiv.; **Endívia** L.

**431. HYÓSERIS** Dc. **Schweinsalat** (n. 927).
Schäfte zu ∞-00 vorhand., ausgebreit. od. schief., ca. so lg. als d. B., röhrig, 1köpf., unten meist braunrot wie die Bstiele; B. schrotsägef. od. fiedert., die Zpf. eif. bis lzttl., gez., W. fädl.-spindelf.; Blt. gelb; ⊙; 5. 6; H. 4-15 cm; Äcker, Wege: Fiume; *rauher S.*; **scábra** L.

**432. HEDÝPNOIS** Trn. **Röhrchenkraut** (n. 928).
Pfl. mit Ausnahme des Bltbodens ohne Milchsaft.; Stg. 1-∞, ausgebreit.; Erdb. buchtig-gez. od. fast leierf.-fiedersp.; Bltstiele nach oben keulenf. u. hohl; äufsere Bchen. des Hüllk. scharfkiel. u. daselbst steifhaa. od. kahl; ⊙; 5-7; H. 8-20 cm, auch 6 dm; wüste Plätze, Wege, Mauern: Inseln Cherso u. Osero; *kretisches R.*; **crética** Willd.

**433. THRÍNCIA** Roth. **Kron-** od. **Hundslattich** (n. 943); ♃.
W. mit 00 starken, fädl., 5-10 cm lgen. Zasern; die innern Fe. des Köpfchens mit 1 Schnabel, der ca. $^1/_4$ × so lg. ist als sie selber; B. buchtiggez. bis fiedersp.; selt. fast ganzrand., meist mit 2-3spalt. Haa., selt. ganz kahl; B. des Hüllk. oft schwarzrand.; 7. 8; H. 5-20 cm; sand., feuchte Grasplätze, trockne Hüg., Salzwies., sehr zerstr.; *krzhaa. K.*; . . . . . . . . **hirta** Roth.
. . rübenf. od. möhrenf. Fasern; Schnabel der innern Fe. $^1/_3$-$^1/_2$ × so lg. als die F.; B. brtr. als an vor., sonst von ders. Beschaffenheit; äufsere Hüllbchen. bedeutd. gröfs. als bei hirta; blüht fast das ganze Jahr; H. 8-45 cm; Wies., Trift., Sandäcker: Istrien u. Inseln; *knolliger K.*; . . . . . . . . **tuberósa** Dc.

**434. LEÓNTODON** L. **Löwenzahn** (n. 948); ♃; Blt. gelb.
1. Wstock abgebissen, schief od. senkr., 1 bis 6 cm lg., selten wager. u. 10-12 cm lg., stets ringsum mit Faserw. besetzt u. unter denselb. oft versteckt; . . . . . . . . . . 2
W. veräng.-spindelf., senkr., einfach od. ästig, mit haarfeinen Fasern besetzt; Köpfch. vor dem Blüh. nickd.; Strahlen des Papp. schmutz.-weifs, sämtl. federig, oder die krzeren in der äufs. Reihe an jed. Achäne nur borstl, die der inneren Reihe bis an den Grund mit Seitenhärch. besetzt od. daselbst nur gesägt; die Ränder der Grübchen des Bltbodens gez. u. meist bewimp.; . . . . . 5
2. Bltköpfch. stets vor dem Aufblühen aufr.; Strahlen des Papp. sämtl. federig od. mit einigen krz. Borstchen umstellt; Bltbod. ohne Wimperhaare; . . . . . . . . . . . 3
. . . . . (im jüngsten Zustande wenigstens) nickd.; Strahlen des Papp. schmutz.weifs, federig u. mit mehren krz. Borsten umstellt; die 1zelnen Blumen am Schlund bärtig; Schaft 1köpfig; . . 4
3. Papp. bräunlichweifs, Strahlen alle federig, selten hie u. da mit einem kürzeren Borstchen untermischt; Köpfchenstiele oben mit mehreren Schuppen, od. (praténsis Koch) dicht-braun- od. schwarzhaa.; B. fiedert. od. gez. od. ganzrand.; F. ohne Schnabel bis 6 mm lg.; Schaft aufr. od. liegd., 1- od. mehrköpf.; Saum der 1zelnen Blumen auf d. Rücken zott.; 7-10; H. 1,5-6 dm; Trift., Wies., Raine, häufig; *Herbst-L.*; **autumnális** L.
. schneeweifs, die federigen Strahlen (zumal der Randfe.) von einigen sehr krz. Borsten umstellt, die nur selten an einzelnen Früchten zu fehlen scheinen; F. (wenigsts. die innern) fast noch 1 × so grofs als

an vor.; Köpfchenstiel oben mit 1-2, selt. ∞ Schupp. u. nebst diesen u. der Hülle dichtzott.-schwarzhaa.; B. wie an vor.; Schaft meist 1köpf., selt. ganz aufr.; die einzelnen Blumen völlig kahl; 7. 8; H. 3-15 cm; Triften der höchst. Alp.: Schwz., Tir., Salzbg., Kärnth., Steierm.; *schwarzhaa. L.*; . . . . . **Taráxaci** Loisl.

4. Die Beetchen (Grübch.) des Bltbodens ohne Wimperhaa.; Schaft von der Mitte an od. oben beschuppt; Bstiel schmal, stets deutlich; Federstrahlen der F. am Grunde weniger verbreitert als an hispid.; B. kahl od. mit 1fachen Haa., geschweift- bis bucht.-gez., selt. fiedersp.; 7. 8; H. 1-5 dm; Triften: Alp., Hochvogesen, Schwarzw.; *Pyrenäen--L.*; **pyrenáicus** Gouan.

. . (.) . . mit einem zähn.-geschlitzt., häut. Rand umgeben, dessen Zpf. meist 1fache, krze., geglied. Wimp. tragen; Schaft nackt od. nur mit 1-2 Schupp.; Bstiel brt., halbstielrund, häut.-berand.; B. kahl od. mit 2-3sp. Haa. besetzt, gez. bis schrotsäg. od. fiedert.; 7-9; H. 1,5-3 dm; Wies., Trift., Waldplätze, bis in die höchsten Alp.; (hastílis L.) *steifhaa. L.*; . . . . . . . . **híspidus** L.

5. Alle Strahlen des Papp. bis dicht an den Grund mit Seitenhärch. be-
(1) setzt; Papp. $1/2$-$2/3$ × so lg. als d. F.; alle Fe. von d. Mitte an deutl. in 1 krzhaa.-scharfen Schnab. verdünnt, ohne diesen 11-15 mm lg.; Schnabel ca. $1/2$ so lg. als d. F.; Schaft 1fach, 1köpf., 1,5-3 dm hoch, von 3sp. Haa. krz.- bis steifhaa., mit 1-∞ Schupp., selt. nackt; B. bucht.-gez. bis fiedersp., mit starr. Gabelhaa.; 6. 7; stein. Trift., sonn. Wies.: Krain, Triest, Fiume, Südtir.; Tessin; saxátilis Rchb.; *krauser L.*; . . . . . . . . **críspus** Vill.

Innere Papp.-Strahlen unterw. od. doch a. Grunde gesägt, oberw. mit Seitenhärch.; Papp. so lg. bis 2 × so lg. als die höchsts. 8 mm lge., unterw. querrunzl. F.; . . . . . . . . . . **6**

6. Die mittelsten Fe. des Köpfch. von der Mitte an allmähl. in den Schnab. verdünnt, ca. 8 mm lg.; die Strahlen der inneren Reihe an jed. Früchtch. oberw. mit Seitenhärch.; Papp. nur wenig läng. als d. F.; die 1zelnen Blümch. am Schlund zottig; die offenen Köpfch. ca. 4 cm brt., selt. (tenuiflórus Dc.) schmäler (wobei die B. lzttl. od. linlzttl., entfernt- od. geschweiftgez. u. mehr grün sind); B. u. Schaft greisgraufilz. bis krzhaa., Haa. gabelig; 6-8; H. 1-4,5 dm; Felsen: Voges., Bad., (Donauthal bei Werrenwag), Bay., Alp.; *grauer L.*; **incánus** Schrk.

. . . . . an der Spitze wenig verdünnt, kaum geschnäb., ca. 5 mm lg.; die Strahlen der Innenreihe an jedem Früchtchen fast bis zum Grunde mit Seitenhärch.; Papp. fast 2 × so lg. als die F.; die Blümch. vorn unter dem Schlund krzflaum.; Schaft 1-4köpf., nebst dem Hüllk. u. den B. mehlstaubart.-filz.; Köpfe $1/2$-$2/3$ × so brt. als an vor.; Pfl. in allen Teil. kleiner, nur 8-13 cm hoch; 7. 8; Felsenspalt. u. Sand: Isonzothal vom Flitschthale bis zum Meere; *Berini's L.*; **Berínii** Roth.

**435. PÍCRIS** Juss. **Bitterich** (n. 947).

Mittlere Stgb. mit gestutzt. od. spiefsf. Bas. etwas umfassd.; B. sonst länglizttl. bis linlängl., gez. od. bucht., mehr od. wen. wellig; F. unter dem Papp. in 1 sehr krz. Schnäbelch. zsgezog.; die äufsern Bchen. des Hüllk. a. Rand kahl od. kaum merkbar wimp.; ⊙ od. ♃; 7-9; H. 3-10 dm; Wies., Gräb., Wege, hänf.; — b) crepoídes Saut., obere B. längleif., lgzugespitzt; Bltköpfe u. Achänen gröfser, letztere

fast noch 1 × so grofs als a. d. vor.; so in Tir., Steierm., Voges.; *habichtskrautähnl. B.*; . . . . . **hieracioídes** L.

Stgb. mit herzf. Bas. etwas umfassd.; Erdb., untere u. mittle Stgb. bis zu ihrer halben Breite fiedersp. od. geschlitzt; die äufsern Bchen. des Hüllk. mit borstl., nicht widerhak. Wimp.; F. gröfser als bei hieracioid., allmählig gegen die Spitze verdünnt, fast schupp.-querrunzl.; ⊙; 6. 7; H. wie vor.; Sandufer der Ins. Veglia; (hispidíssima Koch); *schlitzblättr. B.*; . . . **laciniáta** Schk.

**436. HELMÍNTHIA** Juss. **Wurmsalat** (n. 946).

B. längl. od. längllzttl., mehr od. wen. tief- bis bucht.-gez., meist wellig, beiderseits mit krz., widerhak. Haa., zwisch. denen längere u. dickere Borsten steh.; Stg. äst., steifhaa.; Bltstiele 1köpf.; Blt. gelb; ⊙; 7-9; H. 3-6 dm; Äcker, Schutthauf., Wege, sehr selt. u. unbeständ.; *natterkopfartiger W.*; . . . . . . **echioídes** Gärtn.

**437. UROSPÉRMUM** Juss. **Schwanzsame** (945); Blt. gelb.

Hüllk. weichhaa.; Fschnabel von d. Bas. bis zur Spitze allmähl. verschmält.; ♃; 5. 6; Stg. meist 3-5 cm hoch, 1fach u. 1köpf., selt. bis 15 cm. u. dann äst.; gras. Stellen: Istrien, Cherso u. Osero; *Dalechamp's S.*; . . . . . . . **Dalechámpii** Desf.

. borst.-steifhaa.; Fschnabel über der eif. Bas. plötzl. in 1 fadenf. Stiel zsgezog.; Stg. meist äst., selt. 1fach u. 1köpf.; ⊙; 5. 6; H. 1,5-4 dm; Weinberge, Äcker: Insel Osero; *bitterichähnl. S.*; **picroídes** Desf.

**438. TRAGOPÓGON** Trn. **Bocksbart** (n. 945); ⊙.

1. Blt. violettrot; Hüllk. läng. als die Blumen; . . . . 2
 . gelb; . . . . . . . . . . . . . 3
2. B. nur 2-4 mm brt., in 1 lge., pfrieml. od. fast borstl. Spitze auslaufd.; die Blümchen am Grunde u. meist auch a. d. Spitze gelb; randst. Achäeen von der Bas. an schupp.-weichstachel., scharf-5kant., ca. so lg. als d. Schnabel; Bltstiel oben meist nur wenig verdickt; 7. 8; H. 3-4 dm; Alpentrift.: italien. Seite des Gr. St. Bernhard; *crocusblättr. B.*; **crocifólius** L.
 . brtr., weniger lgspitz.; Blümchen durchaus violettrot; die Fe. mit weifsl. Schüppch. u. dazwisch. bekörnelt, fast gleichmäfs.-10riefig; Schnabel meist ein wenig läng. als d. F., von dieser deutl.-abgesetzt, gegen seine Spitze allmähl.-verdickt, unter dem Papp. starkbärt.; Bltstiel nach ob. keul.-verdickt; Filam. reinweifs; 6. 7; H. 6-12 dm; Wies.: Litor.; sonst der Wurz. wegen gebaut; *lauchblättr. B.*; *Haferwurz, Schwarzwurz*; . . . . . . . . **porrifólius** L.
3. Stgspitze zur Bltzeit ebensodick als die Bas. des Hüllk.; die geöffneten Köpfch. oben concav (bei dem vor. flach); Fe. scharf-5kant., allmähl. in den fädl. Schnab. verdünnt, die randst. schupp.-stachelig, ca. so lg. als d. Schnab.; Hüllk. viel läng. als die Blten, meist 12b.; Berge, Mauern, kalkliebd.; 6. 7; H. 3-10 dm; *grosser B.*; **májor** Jacq.
 . . . nicht od. wenig verdickt, nie so stark als d. Bas. des Hüllk.; 4
4. Stg., Äste u. zum Teil auch die untersten B. in der Jugend mit weifs., woll. Filz überkleidet, der später in zahlreich. losen Flocken (besonders a. d. Bas. der B.) zurückbleibt u. bis zur FReife selten ganz schwindet; . . . . . . . . . . . . 5
 . u. Äste ohne dies. Filz., höchsts. d. jungen B. obers. etwas flockig; F. stets lgschnäb.; . . . . . . . . . . 6

5. Schnabel ca. $1\frac{1}{2}$ × so lg. als d. F.; Randblümch. so lg. od. wenig läng., bisweil. auch etwas krzr. als d. Hüllk.; Antherenröhre oben schwarzbraun; die Bchen des Hüllk. über ihrem Grunde eingedrckt.; Stg. wenig äst., selt. 1fach; Stgb. a. Grund in 1 zieml. lge. Scheide verbreitert u. mit dieser dem Stg. anliegd.; Köpfch. 3-4 cm lg.; Blümchen a. d. vordern Seite des Schlundes fast fransig-bärt.; 5. 6; H. 3-4,5 dm; Litor.: auf Karstwies. des Monte spaccato, bei den Steinbrüchen u. im Lippizer Walde; *Tommasini's B.*; **Tommasínii** Schultz bip.

. der Randf. dick, kaum $\frac{1}{4}$ × so lg. als d. F.; Randblümch. stets läng. als d. Hüllk.; Antherenröhre in der obern Hälfte nufsbraun; Bchen des Hüllk. zur Bltzeit über d. Bas. nicht eingedrckt; Stg. ästig; Stgb. verschmälern sich über d. Bas., treten sogleich vom Stg. ab u. umschliefs. ihn nicht scheidenart.; Stg. unter d. Hüllk. auch noch zur Bltzeit dichtweifsfilz.; Köpfch. so grofs als an vor. od. etwas kleiner; 6. 7; H. 3-6 dm; Grasplätze a. Meere: Memel, kur. Nehrung, Kranz; *flockiger B.*; . . . **floccósus** W. u Kit.

6. Blt. meist orangegelb, Randblt. meist beträchtlich läng. als der Hüllk.; geöffnete Köpfch. 6-9 cm im Durchm., sich meist erst zw. 4-5 Nachmitt. schliefsd.; Antherenröhre 5 × so lg. als die Filam., oben schwarz, od. dunkelgelb u. längsstreifig; Stg. unten zur Bltzeit in den grofs. Bscheid. fast versteckt; Randfe. wenig gekrümmt, nicht deutl.-5kant., mehr 10rief., allmählig in den fädl. Schnabel übergehend, dicht-weifsschupp.-stachelig; ihr Schnabel wenigsts. um $\frac{1}{3}$ krzr. als d. F.; 5. 6; H. 3-6 dm; fruchtba. Wies., stellenw.; *morgenländ. B.*; . . . . . . . . . . **orientális** L.

. . hellgelb; Randblt. so lg. od. krzr. als d. Hüllk., geöffnete Köpfch. viel schmäler als an vor., sich schon Vormitt. schliefsd.; Antherenröhre 3 × so lg. als die Filam., ob. schwarzbraun; Stgb. aus eirund., halbumfassd. Bas. lin., in 1 lge. Spitze auslaufd., über d. Grunde verbreit.; Randfe. gekrümmt, a. der Spitze in den Schnabel zsgezog., deutl.-5kant., knötigrauh, Schnab. so lg. od. längr. als d. F.; — b) minor Fr., Randblt. fast dopp.- krzr. als d. Hüllk.; 5. 6; H. 3-6 dm; Wies., Trift., nicht selt.; *Wiesen-B.*; . . **praténsis** L.

**439. SCORZONÉRA** Trn. **Schwarz- od. Haferwurz** (949); ♃.

1. Blt. rosa od. lila; . . . . . . . . . . . 2
. gelb; . . . . . . . . . . . . . 3

2. Grundb. meist krzr. als d. Stg., selt. 4 mm brt., meist viel schmäler; Köpfch. 25-33 mm lg., aufgeblühet ca. 4 cm i. Durchm.; Hüllk. 12-16b.; Randblt. $1\frac{1}{2}$-2 × so lg. als d. Hüllk.; F. 10-11 mm lg., kant., 10rief., a. d. Spitze glatt u. kahl, od. nur von wenigen krz. Haa. schärfl.; zwischen dem gerieften Ende der F. u. dem obern Ende des Schnabels ein schmaler, schärfl.-flaum. Gürtel; 5. 6; H. 1,5-6 dm; krzgras. Hüg., Waldränd., kalkliebd., sehr zerstr.; *purpurfarbne S.*; . . . . . . . . **purpúrea** L.

. . so lg. als d. Stg., wie die Stgb. brtr. als an vor.; Köpfch. ca. 5 cm lg., geöffnet über 5 cm i. Durchm.; Hüllk. 16-20b.; Randblt. brtr. u. längr. als an vor.; F. 13-15 mm lg.; die Riefen an der Spitze der F. oft etwas gezähnelt-scharf u. mit starren Härchen meist reichlicher besetzt; 7; H. wie vor.; hochgelegene Wies. der Alp.: Oberkrain, Südosttir., Kärnth.; wohl nur Var. der vor.; *rosenrote S.*; **rósea** Ledeb.

3. Wenigsts. die Randfe. auf Kanten u. Riefen querrunzl. od. weichstachlig; Randblten 1½-2 × so lg. als d. Hüllk.; . . 4
F. auf Kanten u. Riefen glatt; Bltboden kahl; . . . . 5
4. Stg. b.los od. 1b.; Randblt. dopp. so lg. als d. Hüllk., dessen äufsere Bchen eirundlzttl. u. pfrieml.-spitz; Ränder der Grübchen auf dem Bltboden kahl; Papp. dopp. so lg. als d. 9-10 mm lge F.; Grundb. linlzttl. od. lin.; 7; H. 1-3 dm; Trift. d. höh. Alp.: Krain, Kärnth., Südtir.; *begrannte S.*; . . . . . . **aristáta** Ram.
• 1-∞blättr.; Randblt. 1½ × so lg. als d. Hüllk., dessen äufs. Bchen 3eck.-eif., oft herzf., in 1 kraut. Spitze zsgezog.; Ränd. der Grübch. zott.-wimp.; Papp. so lg. od. wenig längr. als d. 15-16 mm lge F.; B. längllzttl.; variiert mannigfach; 6. 7; H. 6-13 dm; Grasplätze, sonn. Hüg., sehr zerstr.; auch kultiv.; *spanische S.*; **hispánica** L.
5. Der abgebissene Wstock kaum 3 cm lg., mit strohhalmdicken Faserw., oben ohne Faserschopf., od. nur schuppig; Stg., B. u. Hüllk. völlig kahl; Grundb. fast stets bedeutd. krzr. als d. Stg.; Köpfch. dünn u. krz., kaum über 12 mm lg.; Hüllk. 13-15blättr., so lg. od. nur wenig krzr. als die Randblt.; Papp. 2 × so lg. als die F.; 5-7; H. 13-40 cm; feuchte Wies.: Wien, Czeitsch, Franzensbad; *kleinköpf. S.*; **parviflóra** Jacq.
Wstock längr., mit dünneren Faserw.; Grundb. so lg. od. längr., od. nur wenig krzr. als d. Stg.; Köpfch. 26-40 mm lg. od. drüber; Hüllk. ½ bis ⅔ × so lg. als die Randblt.; . . . 6
6. Wkopf mit stark. Faserschopf, darüber die B. u. Stg.; Hüllk. aus 13-15 Bchen besteh. (deren äufsere eirund), ⅔ × so lg. als d. Randblt., a. Rand wollig od. filz.; Stg. kahl; Papp. etwas längr. als die F.; 4. 5; H. 4-30 cm; Hüg., Fels.: Mähr., Östr., Steierm., Tir., Litor., Schwz.; *östr. S.*; . . . . . . . **austríaca** Willd.
• • brt. Schuppen; Hüllk. aus 22-26 Bchen besteh. (deren äufs. eilzttl.), halb so lg. als die Randblt., an Rück. u. Rand behaa.; Stg. hellrostbraunfilz.; Papp. über 2 × so lg. als die F.; 5. 6; H. 5-45 cm; feuchte Wies., Wäld., zerstr.; *niedrige S.*; . . **húmilis** L.

**440. PODOSPÉRMUM** Dc. **Stielsame** (n. 949); Blt. gelb.
Stg. oberw. wie die Äste gefurcht; B. fiedert. mit lin. Seitenzpfn. u. 1 viel gröfs., linlzttl. Endzpf.; Blust ebensträufs.; Hüllbchen innen behaa.; Randblt. 1½-2 × so lg. als der Hüllk.; W. treibt blüh. Stg. u. unfruchtba., überwinternde Bbüschel; ♃; 6-8; H. 1-3 dm; Wege, Raine: Wien, Mähr., Böhm.; *Jacquin's St.*; **Jacquiniánum** Koch.
• • • • • stielrund; B. fiedert. od. leierf. od. unget., sonst wie vor.; Bltstiele oben nicht verdickt; Hüllb. innen ganz kahl od. nur unter der Spitze behaa.; Randblt. so lg. od. wenig längr. als d. Hüllk.; Pfl. nach der FReife absterbend, unfruchtba. Bbüschel 0; Stg. u. B. glatt, od. von kl. Knötchen etwas rauh; b) calcitrapifólium Dc., Mittelstg. krz., aufr., Seitenstg. längr., liegd. u. aufstrebd.; ⊙; Raine, Wege, Mauern, Weinberge, sehr zerstr.; fehlt Norddeutschl.; *schlitzblättr. St.*; . . . . . . . . . **laciniátum** Bisch.

**441. GELÁSIA** Cass. **Zottenríegel** (n. 930); Blt. gelb.
B. grasart., lin., gekielt; Bltstiel oben keulenf.-verdickt u. wie d. Hüllk. glänzd.; Hüllb. kiel. u. daselbst wollzott.; ♃; 5. 6; H. 3-6 dm; Wies., rauhe O.: Krain, Triest, Fiume; *echter Z.*; **villósa** Gärtn.

**442. HYPOCHAÉRIS** L. **Ferkelkraut.** (n. 925).

1. Stg. kahl (bei radic. bisweil. am Grunde rauhhaa.), glatt, meist äst., nur mit deckblattart. B.; Köpfch. vor dem Aufblüh. hängd. od. nickd.; Strahlen des Papp. 2reihig, die äufs. Reihe krzr. als die innere, u. die kürzesten davon ohne Seitenhärch., die längeren sowie die der Innenreihe mit Seitenhärch.; . . . . . 2
   . der ganzen Länge nach rauhhaa., meist 1fach u. 1köpf., mit 1-5 B.; Köpfch. schon vor d. Aufblüh. aufr.; Strahl. des Papp. 1reih., alle federig; Fe. alle lgschnäbelig; Gattg. Achyróphorus Dc. Randblten längr. als d. Hüllk.; ♃; . . . . . . . . . 3
2. Randblten. so lg. als d. Hüllk.; dieser mit ca. 16 Bchen.; Papp. der ungeschnäb. Randfe. 3 × so lg. als diese, der der innern Fe. so lg. als diese samt ihrem Schnab.; selt. alle Fe. geschnäb., wobei der Schnabel so lg. od. wenig längr. als die F. ist; W. lg.-spindelf., dünn; ⨀; 7. 8; H. 15-40 cm; Sandäcker, stellenw.; *kahles F.*; **glábra** L.
   . $1^1/_2$ × so lg. als d. Hüllk., dieser mit ca. 36 Bchen; Schnab. der äufs. Fe. so lg. od. ein wenig längr., selten krzr. als diese, der der innern $2\text{-}2^1/_2$ × so lg. als d. F.; Papp. ca. so lg. als die krzschnäbl., jedoch krzr. als die lgschnäbl. Fe. sammt ihrem Schnab.; Wstock dick, abgebiss.; ♃; 5-8; H. 3-6 dm; Wies., Trift., Raine, gem.; *krzwurzeliges F.*; . . . . . . . **radicáta** L.
3. Köpfchenstiele ob. wenig verdickt; Bchen des Hüllk. a. Rande ganz, nur filz.-wimp., auf d. Rück. mehr od. minder rauhhaa.; Stg. 1-3-köpf.; B. oft braunfleck.; 6. 7; H. 3-13 dm; Waldtrift., gras. Abhänge, zerstr.; *gefleckt. F.*; . . . . . **maculáta** L.
   . . stark-keulenf.-verdickt; Bchen des Hüllk. a. Rande tief- u. dichteingerissenfransig od. d. innern nur krzhaa., auf d. Rück. steifhaa.; Stg. 1köpf.; 6-8; H. 15-45 cm; Trift. höh. Gebirge; Alp., Böhm., Mähr., Schles.; *einblt. F.*; . . . . . **uniflóra** Vill.

**443. WILLEMÉTIA** Neck. **Kronlattich** (n. 934); Blt. gelb.

Grundb. länglvkteif., entferntz. bis schrotsägef.; Stg. oberw. wie der Hüllk. schwarzrauhhaa.; ♃; 6-8; H. 18-50 cm; Alpentriften; Wies. bei Jsny; a. der Aach u. auf d. Adelegg (Württ.); *habichtskrautähnl. K.*; **hieracioídes** Monn.

**444. TARÁXACUM** Juss. **Kuhblume** (n. 932); ♃.

1. F. plötzl. in den gefärbt. Teil des Schnabels (eigentl. die Vorspitze der F.) zsgezog. u. dadurch lin.-vkteif.; der weifse Teil des Schnabels 2-3 × so lg. als F. u. Vorspitze zsgenommen u. 6-8 × so lg. als die Vorspitze allein; Vorspitze $^1/_5\text{-}^1/_2$ × so lg. als die F.; Papp. um $^1/_3$ krzr. als der weifse haarfeine Teil des Schnab.; B. lzttl., schrotsägef., od. unget. u. blos gez., od. ganzrand.; — von den zahlreichen Abarten nur folgende: b) paludósum Crep., Vorspitze ca. $^1/_2$ so lg. als d. F.; äufsere Hüllk.-Bchen eif., spitz, angedrckt., innere unter der Spitze aufsen nicht gehörnt; B. lzttl., bucht.-schrotsägef. (eréctum Hoppe) od. schmallin. u. gezähnelt (salínum Poll.); so auf Salz- u. Moorwies.; c) laevigátum Dc., äufs. Hüllbchen eif. bis lzttl., zuerst angedrckt., später fast wager., innerste unter der Spitze meist mit 1 Schwiele od. 1 Hörnchen; F. graulich-olivengrün od. braunrot; so in höh. Gebirgen; 5-10; H. 1-3 dm; Wies., Trift., Gräben, Wege, gem.; *gebräuchl. K.*, *Kettenblume*, *Löwenzahn*; **officinále** Wigg.

• allmählich, nicht plötzlich in die Vorspitze verschmält. u. unter ders. mit viel krzren u. spärlichern Stach. od. Knötch. besetzt als an vor.; der ungefärbte Teil des Schnabels krzr. als F. u. Vorspitze zsgenommen; . . . . . . . . . . . . . 2

2. Ganze Pfl. (mit Ausnahme der Bstielbasen) kahl; B. linlzttl. od. lin., 2-4 mm brt., in d. Bstiel verschmält., ganzrand. od. entferntgezähnelt, vorn stmpf. od. abgerund.; äufsere Hüllbchen. angedrckt, eirund, mit brt. Hautrande; F. lin.-keilf., mit kaum sichtbaren Knötchen auf den Riefen; der ungefärbte Schnabel meist nur 2 × so lg. als die gefärbte lge. Vorspitze; 5. 6; an den Salinen von Zaule b./Triest; *schmalblättr. K.*; . . . **tenuifólium** Hoppe

Schaft u. B. wenigsts. bis zur Bltzeit behaa.; . . . . 3

3. F. länglkeilf., in eine krze u. dicke, gleichfarb. Vorspitze vorgezog., unter ders. mit spärl. Knötch. u. krz. Stachelch. besetzt, sonst glatt, mit der Vorspitze 4 mm lg.; Schnabel grünl.-weifs, ca. 3 mm lg., dick; äufs. Hüllbchen aufr., eirund, ohne Hautrand; Schaft mit kraus. Haa. mehr od. wen. stark bestreut, zuletzt wie die B. kahl; Köpfchen geschlossen 13-20 mm lg.; 6. 7; H. 2-5 cm; am Rande des Salmgletschers am Grofsglockner in Kärnth.; *Pacher's K.*; **Pachéri** Schultz bip.

• länglin., in eine sehr lge. u. dünne, gleichfarb. Vorspitze vorgezog., ca. 6 mm lg., unter der Vorspitze mit sehr kleinen Höckerchen od. Weichstacheln; die Rippen der äufsern Fe. a. d. Bas. höckerigweichstachel., die der innern daselbst glatt; äufsere Hüllbchen absteh. od. zurückgebog., lzttl., a. d. Spitze bärt.; Schaft der Länge nach dichtweifswollfilz., od. nur a. d. Spitze so u. sonst dünner behaa. bis fast kahl; B. längl., dicklich, starr, obers. rauh, unters. graufilz., schrotsäg. bis gezähnelt; geschlossene Köpfch. 2,5-4 cm lg.; 7-12; H. 3-30 cm; trockne Hüg., Wege: Polau, Czeitsch (Mähr.), Wien; *späte K.*; **serótinum** Sadler.

**445. CHONDRÍLLA** Trn. **Krümel-** od. **Knorpelsalat** (n. 934).

Die seitenst. Köpfch. klein, 1zeln od. zu 2-3, lockere Ähren od. Traub. bildd.; Fchen. auf der Spitze ein aus 5 aufr.-absteh., lzttl., spitz. Schüppchen gebildetes Krönchen tragd.; Papp. reinweifs; Grundb. schrotsägef., zur Bltzeit vertrocknet; obere Stgb. linlzttl. od. lin. od. längllzttl.; Äste rutenf.; ♃; 7. 8; H. 3-13 dm; trockne Hänge, Raine, Sandäcker, zerstr.; *binsenart. K.*; . . **júncea** L.

• endst. Köpfch. gröfser, gleichhochsteh., eine lock. Trugdolde bildd.; Fchen. unter d. Spitze 1 krz. Krönch. tragd., das aus 5 breitl., stmpf. Schüppch. besteht; Papp. reinweifs; Grundb. vktlzttl., entferntz., Stgb. lin.; ♃; 7. 8; H. 1-3 dm; Kies der Alpenflüsse u. mit denselb. in die Ebene kommend; *hasenlattichähnl. K.*; **prenanthoídes** Vill.

**446. PRENÁNTHES** Gärtn. **Hasenlattich** (n. 936).

B. mit herzf. Bas. umfassd., kahl, unters. seegrün; ♃; 7. 8; H. 6-15 dm; Gebirgswäld.: Mittel- u. Süddeutschl., Schwz.; Obernigk b. Breslau; Rochauer u. Kl. Bahrener Heide, Luckau; ob Ostalpen? *Purpur-H.*; . . . . . . . . . **purpúrea** L.

**447. LACTÚCA** Trn. **Lattich** (n. 935).

1. Blt. lila od. blau; Achänen jederseits auf der Mitte mit 1 Rippe, schwarzbraun; Schnabel weifsl.; B. kahl, fiedersp., od. unget. u. nur

gez.; Stg. hohl; ♃; 5-7; H. 3-6 dm; stein. Hüg., Fels., Weinberge, sehr zerstr., selt. in d. Ebene; *ausdauernder L.*; **perénnis** L.

. gelb, unters. bisweil. blafsviol.-angelaufen; Achän. jeders. 2-9 ripp.; 2

2. Stg. hohl; B. weich; F. 2-3 × so lg. als d. Schnab.; F. schwarzbraun; . . . . . . . . . . . . 3

. nicht hohl; B. derb; F. so lg. od. krzr. als d. fädl. Schnab.; 4

3. Köpfch. 5blt.; Hüllk. schmal, walzl., 1reih. mit 1 sehr krz. Aufsenreihe; Schnab. krz., dick, 3 × krzr. als die oben borstl. F., anders gefärbt als die letztere; Wstock krz., abgebiss., dickfaserig; B. leierf.-fiedert., in 1 geflüg., pfeilf.-umfassd. Bstiel verschmält., mit eck.-bucht.-gez. Zpf., deren endst. sehr grofs, herzspiefsf.; die obersten lzttl., pfeilf.-sitzd.; ♃; 7. 8; H. 4-10 dm; Wäld., Schutt, häuf.; *Mauer-L.*; . . . . . . . . **murális** Gärtn.

. 10-∞blt.; Hüllk. walz.-kegelf., drüs.; Schnab. meist halb so lg. als die F. u. mit derselb. gleichfarb.; F. querrunzl., ob. krzborst.; W. spindelig, rübenf.; B. eilängl.; a) stricta W. u. Kit., Stgb. bucht.-fiedersp., die untersten leierf., Abschnitte spitz, am Grunde brt.; b) Chaíxii Vill. (sagittáta W. u. Kit.), Stgb. unget.; die Rosettenb. des 1. Jahres leierf.-schrotsäg.; ⊙; 7. 8; H. 6-12 dm; Wäld., Gebüsch.: Barby, Harz, Thür., Böhm., Sachs., Mähr., Litor.; *eichenblättr. L.*; **quercína** L.

4. Köpfch. 5blt.; Hüllk. 8-10blt.; Bzpf. lin.; obere B. mit 2 lin. Öhrchen herablaufd.; F. querrunzl., wie der Schnabel schwarzbraun; ⊙; 7. 8; H. 3-9 dm; Felsenhänge, trockne stein. Plätze, Weinberge: Pillnitz, Hosterwitz, Raudnitz bis Tetschen, Teplitz, Prag; Mähr., Östr.; Schwz.; *klebriger L.*; . . . . . . **vimínea** Presl.

. 8-00blt.; Hüllk. 12-∞b.; B. mit herzf. od. pfeilf. Bas.; F. meist anders gefärbt als ihr Schnabel; . . . . . . . . 5

5. F. zieml. brt.-(flügelart.-) berandet, schwarz, kahl, so lg. als d. Schnab.; Seitenränd. der Stgb. stets in wager. Ebene liegd.; B. länglvkteif., auf d. Mittelrippe unters. stachl., a. Rand stachelspitz-gez., unget. od. bucht., die untersten in d. Stiel verschmält., die übrig. mit pfeilf. Grunde umfassd.; Rispe abstehd., mit aufr. Ästen; riecht widrig; ☠; ⊙; fels. O., Waldplätze, Gräben: Thür., Hessen, (Höllenthal b. Albungen), Hameln, Rheinprov., südl. Gebiet; *Gift-L.*; **virósa** L.

. sehr schmal berand., schwarz- od. graubraun, selt. weifs, oben mit 1zelnen krzen. Borstch.; Seitenränd. der Stgb. in Folge einer Drehung des B. über der Bas., meist in schiefer od. senkr. Ebene liegd.; 6

6. Wenigsts. die obern Stgb. verläng.-lin., ganzrand., a. Rande nur rauh, mit spitz., absteh. Ohren pfeilf.-sitzd., meist nur die untersten (zur Bltzeit oft schon verwelkten) oft schrotsäg., mit einigen krzen. spitz., armz. Abschnitten, selt. auch die mittlen Stgb. schrotsäg., die obersten deckblattart.; Äste rutenf., aufsteigd.; Blt. in Traub.; Köpfch. fast sitzd.; F. ½ so lg. als d. Schnab.; ⊙; 7. 8; H. 3-10 dm; Raine, Weinberge, wüste Plätze, sehr zerstr.; *weidenblättr. L.*; **salígna** L.

Stgb. nie lin., nie ganzrand.; F. so lg. od. etwas läng. als d. Schnab.; 7

7. Stg. oberw. pyramidalästig, Ästch. vor d. Blüh. nickd.; BRänd. senkrecht über einander gestellt; B. schrotsäg., mit 3eck.-eilzttl., auf d. Vorderrande grobz. Abschnitt., die obersten (selt. alle) unget., alle ungleich-stachelz., mit grofs., gerundet. Ohren umfassd., a. Rückennv. meist derbstachl.; ⊙; 7. 8; H. 6-15 dm; wüste Plätze, Wege, zerstr.; *wilder L.*; . . . . . . . **Scaríola** L.

. . ebensträufs.-äst.; Äste aufr.; oben dicht- u. kleinb.; BSeitenränd. in schief. od. horizont. Ebene liegd.; B. eif., unget., a. Grund winkelz., tiefherzpfeilf., die obersten stachelz.; — var.: a) secalína, Schnittsalat, B. platt-, kraus- od. schlitzblättr.; b) longifólia, röm. od. Bind-S.; c) capitáta, Kopf-S.; —⊙; 6-8; H. 6-10 dm; gebaut u. verwild.; zur Bltzeit ☠; *Garten-L.*, *Salat*; . . . **satíva** L.

**448. SÓNCHUS** Trn. **Sau-** od. **Gänsedistel** (n. 940).

1. W. senkr., spindelf., ⊙; Stg. meist äst., Äste dold.-ebensträufs.; F. flachgedrckt; Gf. u. N. trübgrünl.; Hüllk. a. d. Knosp. oft weifsflock., selt. drüsenhaa.; . . . . . . . . . . **2**

Wstock wager., weit kriechd., od. schief u. 4-5 cm dick.; ♃; Stg. meist 1fach, a. d. Spitze 1köpf. od. ebensträufs.; F. jeders. gewölbt; Gf. u. N. gelb; Hüllk. nicht weifsflock., drüsenhaa., selt. kahl; Achän. querrunzl.; . . . . . . . . . . . . **4**

2. Achänen glatt, jeders. auf dem Mittelfelde 3ripp., a. d. Ränd. sehr feinrückw.-säg.; obere B. herzf.-umfassd., mit rückw. dem Stg. angedrckten, meist abgerund., tiefz. Ohren, meist unget., selt. schrotsäg., fast dornigz. mit aus schmäl. Grunde lgzugespitzt. Z.; 6-10; H. 3-10 dm; Äcker, Schutt, häuf.; *rauhe S.*; . . . **asper** All.

. deutl.-querrunzl.; obere Stgb. mit zugespitzt. Ohren; . **3**

3. F. jeders. auf d. Mittelfelde 3ripp.; untere B. in den geflüg. Bstiel herablaufd., obere mit herz- od. pfeilf.-geöhrt. Grunde umfassd., mit gerade-vorgestreckt., absteh., meist spitz. Ohren, unget. od. leierf., 1fach- od. dopp.-gez., Z. aus brt. Grunde fast dorn.-zugespitzt.; Pfl. kahl; Köpfe aufgeblüht ca. 15 mm brt., wie ihre Stiele bald kahl, bald drüsenhaa., zur Bltzeit nicht mehr weifswoll., weifsflock., verdickt; var. mit unget., länglvkteif. B.; 6-10; H. 3-10 dm; Äcker, Schutt, gem.; oleráceus der meist. Aut.; *kohlart. S.*; **laevis** All.

. . . . . 5ripp.; B. gestielt, fiedert.; Zpf. eif., längl. od. lin.; Bstiele der mittlen Stgb. a. d. Bas. verbreit., pfeilf., mit lgzugespitzt. Ohren, oberste ganzrand., sitzd., a. Grund pfeilf.; Stg. wiederholt gabeläst.; Köpfchenstiele bis zur Bltzeit oben weifswoll., nicht verdickt; 6. 7; H. 3-10 dm; stein. O.: Triest; *zarte S.*; **tenérrimus** L.

4. Wstock wager. od. schief, 8-13 cm lg., 4-5 cm dick; Stgb. pfeilf., mit spitz. od. zugespitzt., absteh. Ohren umfassd.; B. sonst stachelz. u. wimp., schrotsäg. mit grofs., spiefsf. Endzpf. u. wenig Seitenzpf., obere ganz, längllzttl., oberste lzttl., lgspitz.; F. bleichgelb, dickrand., jederseits mit 1 dicken mittleren u. 4 feinen seitl. Ripp.; aufgeblüh. Köpfch. ca. 3 cm brt.; 7. 8; H. 1-2 m; *Sumpf-S.*; **palúster** L.

. wager., lgkriechd., bis 7 mm dick; Stgb. herzf., mit abgerund., angedrückten Ohren umfassd.; . . . . . . . **5**

5. Die blüh. Köpfch. bis 4 cm brt.; Stg. kahl; Hüllk. u. Bltstiele in der Regel kahl; äufserste Schupp. des Hüllk. brteif.; B. verläng.-lzttl., unget. od. bucht.; F. fahl- od. rotbraun, 3-4 mm lg., jederseits mit 1 stärk. Mittel- u. 2-4 feineren Seitenripp., mit zieml. breitem Rande, nicht so stark runzl. als an folgd.; 7. 8; H. 1,5-6 dm; salz., feuchte Stellen: Aquileja, Gradiska, Monfalcone, Triest; *Seestrand-S.*; **marítimus** L.

. . . ca. 5 cm brt.; Hüllk. u. ihre Stiele meist gelbdrüsenborst.; äufserste Schupp. des Hüllk. eilzttl.; B. lzttl., bucht. bis schrotsäg., mit spitz., 3eck., od. 3eck.-lzttl. Zpf., selt. unget., ungleichstachelz. u. wimp.;

F. dunkelbraun, jederseits mit 5 dicken, gleichstark. Ripp.; 7-9; H. 6-15 dm; Äcker, gem.; *Acker-S.*; . . . **arvénsis** L.

**449. MULGÉDIUM** Cass. **Milchlattich** (n. 937); ♃.

1. Wstock kriechd.; Stg. 1fach; Erdb. leierf., Endzpf. sehr grofs, herzeif., ungleichz., meist 1 Paar 3eck. Seitenzpf.; untere Stgb. mit herzf.-umfassd. Stiel, oberste länglIzttl. bis lin., drüsenborst.-wimp., unters. harzigpunkt.; Rispe locker, ebensträufs.; F. dickrand., jeders. 5ripp.; 7. 8; H. 6-18 dm; Zierpfl. u. verwild.; *grossblättr. M.*; **macrophýllum** Willd.

. krzästig, nicht kriechd., Seitenzpf. der unt. B. 3 Paar; . 2

2. Traube 1fach od. zsgesetzt, drüsenhaa.; Achän. längllin., schmalrand.-eingefafst, jederseits auf d. Mittelfelde 5-7ripp., a. d. Spitze ein wenig verschmält., Ripp. glatt; B. leierf., mit sehr grofs., 3eck.-spiefsf., lgspitz. Endzpf., obere mit geflüg., am Grunde herzf. Bstiel umfassd.; 7. 8; H. 6-15 dm; feuchte Waldstell. höh. Gebirge, sehr zerstr.; *Gebirgs-M.*; . . . . . . . . **alpínum** Cass.

Blust ebensträufs.; Köpfchenstiele u. Hüllk. ganz kahl; Achän. ellipt., von der Mitte bis zur Spitze verschmält., jederseits 5ripp., sehr feinquerrunzl. (Lupe!); B. schrotsäg., Endzpf. grofs, a. d. untern B. herzf., an den obern lgspitz; Erdb. gestielt, untere Stgb. mit schmal. Bas. sitzd., die übrig. mit herzf. Grunde umfassd. mit abgerund. Ohren, oberste ganz; 7. 8; H. 6-13 dm; Voges.; Feldberg u. Donaueschingen (Bad.); Schwz.; *Plumier's-M.*; **Plumiéri** Dc.

**450. PICRÍDIUM** Desf. **Bitterlattich** (n. 939).

B. seegrün, Grund- u. untere Stgb. längl., lzttl. od. lzttlin., meist fiedersp., gez., übrige Stg.- u. Astb. mit herzf. Grunde umfassd., ganzrand. od. gez. od. bucht. od. fiedersp.; aufgeblüh. Köpfch. ca. 26 mm brt.; äufserste Bchen. des Hüllk. a. Grund herznierenf., mit brt., weifs. Hautrand u. grüner, fast kammart.-zsgedrckter Schwiele unter der Spitze; Blt. gelb., Gf. u. N. schwärzl.-grün; ⊙ u. ♃; 4. 5; H. 15-45 cm; trockne Wies., Wege: Pola, Fiume, Veglia; *gemeiner B.*; **vulgáre** Desf.

**451. ZACÝNTHA** Trn. **Warzenlattich** (n. 938); Blt. gelb.

Grundb. bucht.-gez. od. leierf.; obere Stgb. lzttl., unget., a. d. Bas. pfeil- od. spiefsf., halbumfassd.; Stg. 1zeln, wiederholt gabeläst.; aufgeblüh. Köpfch. 10-13 mm brt.; Bltstiele vor d. Blüh. überhängd.; ⊙; 5. 6; H. 1-3 dm; Äcker, Raine, unbebaute Stell.: Litor., Istrien, Fiume, Veglia; *echter W.*; . . . **verrucósa** Gärtn.

**452. PTEROTHÉCA** Cass. **Flügellattich** (n. 925); Blt. gelb.

B. alle grundst., längl. od. vkteirundlängl., stmpf., stachelspitz, entferntz. od. buchtigz. od. leierf.; Schaft 1fach od. gabelig; Köpfch. stets aufr.; ⊙; 5. 6; H. 8-30 cm; Brachäcker, unbebaute Stell.: Dignano (Istrien), Fiume; *Niemeser-F.*; **nemausénsis** Cass.

**453. TÓLPIS** Adans. **Christusauge, Bartpippau** (n. 922).

Pfl. krzhaa.; Stg. beb.; untere B. länglspatelf., mittle länglIzttl., gez. bis bucht.-gez., obere lin., fast ganzrand.; Köpfe von borstenf. Deckb. umhüllt; innere Bchen. des Hüllk. lin., spitz, so lg. od. krzr. als die borstenf. äufsern; Randblt. gelb, mittle meist braun; ⊙; 6. 7; H. 3-9 dm; aus Südeuropa; Zierpfl. u. bisw. verwild.; *gem. Ch.*; **barbáta** Gärtn.

**454. CRÉPIS** L. u. Soyéria Monn.; **Grundfeste, Pippau** (n. 935. 942).

1. Die innern Fe. der Köpfch. od. alle in 1 fädl. od. haardünnen Schnabel auslaufd.; Gatt. Barkhaúsia Mnch.; . . . . . 2

Achän. geg. die Spitze hin nur dünner, od. krzschnäb., Schnabel aber nicht fädl. od. haarf.; Köpfch. stets aufr., bei neglecta vor d. Blüh. nickd.; . . . . . . . . . . . 6

2. Köpfchenstiele vor. d. Blüh. nickd.; Randfe. viel krzr. als die innersten, die letztern mit dem Schnab. über den Hüllk. hinausragd.; Schnab. verläng.; Ppp. $\frac{1}{3}$-$\frac{1}{2}$ × so lg. als F. u. Schnabel zsgenommen; ⊙; . . . . . . . . . . . . . 3

. stets aufr.; Achän. gleichlg. od. die äufsern nur wenig krzr.; Schnabel krzr. als d. Achäne; Ppp. $\frac{2}{3}$-$\frac{3}{4}$ × so lg. als die geschnäb. F.; Blt. gelb, Randblt. unterseits oft rotstreifig.; . . . 4

3. Blt. rot, in Gärten auch weifs; Randfe. ca. so lg. als d. Hüllk., die innersten läng. als ders., die innern Bchen des Hüllk. steifhaa., die des AK. kahl, eilzttf.; B. schrotsäg., obere lzttl., gez.; 6. 7; H. 2-20 od. 45 cm; Raine, Wege: auf Cherso u. Osero gemein; *rote G.*; **rúbra** L.

. gelb, unterseits oft rot; Randfe. mit d. Schnabel krzr., innere Fe. so lg. u. läng. als d. Hüllk.; B. fiedersp. bis fiedert.-geschlitzt, mit spitz., gez. Zpfn., die untern leierf., alle Stgb. mit eingeschnitt. Öhrch. umfassd.; a) foétida MB., Koch, Hüllkb. weichgrauflaum. u. mit läng., zieml. 00 Drüsenhaa.; Stg. u. B. weichhaa.; Bzpf. feiner; erste B. behaa.; b) rhœadifólia M. Bieb., Hüllkb. etwas grauflaum; a. dem Mittelstreifen steifborst. u. ohne, selt. mit wenig Drüsenhaa.; oberer Stg. u. Köpfchenstiele rauhborst.; B. gröfs., Zpf. gröber; erste B. fast kahl; var. sehr in der BForm; 6-8; H. 3 dm; dürre Felder, Brachen, Hüg., Weinberge, kalkliebd., a) sehr zerstr., b) nur in Böhm. u. Mähr.; *stinkende G.*; . . . . . . **fœtida** L.

4. Bchen des Hüllk. auf d, Rück., das Ende der Köpfchenstiele u. die sehr schmal. Deckb. an Rand u. Rück. borst.-steifhaa.; die äufsern Hüllkelchb. brtrandhäut., mit schwach. Kiel; die innern linlzttl., mit trockenhäut., bärt.-wimp. Spitze, brtrandhäut.; Hüllk. bei d. FReife lo lg. od. wenig krzr. als d. Ppp.; B. schrotsägez. od. leierf.-schrotsäg.; ⊙; 7. 8; H. 1,5-5 dm; Brachen: Nauen; Greufsen, Tieffurt; Rhein, Westfal.; Schwz.; Tir., Triest, Steierm., Litor.; *borstige G.*; **setósa** Hall. fil.

. . . . . . , . . . . . . Deckb. wohl meist behaa., aber doch ohne steife Borst.; Hüllk. bei der FReife ca. bis zur halben Höhe des Papp. reichd.; ⊙; Blust ebensträufs.; . . . . . . 5

5. Die längl. Deckb. nebst den ovalen od. rundl. äufsern Hüllkelchb. bauch.-vertieft, häut., erstere mit schmal., kraut. Kiele; B. schrotsäg.-gez. od. schrotsäg.-fiedersp.; Bltbod. krzwimp.; 5; H. 2-10 dm; trockne Wies., Trift., Wege, Gebüsch: Fiume, Osero, Veglia; *blasige G.*; . . . . . . . . . . **vesicária** L.

Deckb. lin. od. pfrieml., nur rinnigvertieft, kraut., mit schmal. Hautrand; äufs. Deckb. eirundlzttl. od. lzttl., grün od. rötl., hautrand.; B. wie an vor.; Bltbod. steifhaa.-zott.; 5. 6; H. 2-10 dm; Wies., wüste Stellen, Wege, Raine, Brachen, kalkliebd.: Els., Bad., Württ., Bay., Schwz.; *löwenzahnblättr. G.*; . . **táraxacifólia** Thuill.

6. Wstock abgebiss., 1-5 cm lg., selt. krzr. od. läng., mit Wzasern besetzt
(1) u. unter denselb. oft versteckt, od. W. mit 6-18 mm lg. Knollen; 7
W. verläng., walzl. od. spindelf. od. fädl., oft verästelt; Stg. stets beb.; Blt. gelb; . . . . . . . . . . . . . 19

7. B. alle grundst.; am Stg. od. Schaft höchsts. 1zelne schuppenart. Bchen,

selt. am Grunde 1-2 wirkl. B.; ♃; F. 10-13ripp.; Papp. weich, biegsam; . . . . . . . . . . . . . 8
. grund- u. stengelst.; Blt. gelb; . . . . . . 11
8. W. wie die Kartoffeln mit Knollen; Schaft aufr., 1fach, 1köpf., nahe am Grund mit 1-2, den grundst. ähnlichen B., am Gipfel nebst dem Grunde des Hüllk. mit absteh., starr. Drüsenhaa.; B. länglIzttl., gez., selt. schrotsäg., netzadrig, kahl; Ränder der Grübch. auf d. Bltbod. kahl; Papp. schneeweifs; F. ungeschnäb.; Ripp. glatt; 4. 5; H. 5-40 cm; Blt. gelb; Trift. u. sand. Stell. a. Meere: Isrien; *Knollen-G.*; **bulbósa** Tsch.
. ohne Knollen; . . . . . . . . . . . . 9
9. Grubenränd. des Bltbod. gewimp.; F. krzschnäb., Rippen schärfl.; Schaft meist 1köpf., b.los, selt. unter d. Mitte od. nahe a. Grunde mit 1-2 B. u. 1-2 einköpf. Ästen, aber nie traub. od. ebensträufs., oberw. nebst d. Hüllk. schwarz-rauhhaa.; Ppp. trübweifs; Blt. pomeranzengelb; B. längl. od. vkteiflängl., gez. od. schrotsäg. bis fiedert., mit weifsl. Mittelnv., kahl, selt. behaa. ; 7.8; H. 5-30 cm; Wies.: Alp. u. Voralp.; *goldgelbe G.*; . . . . . . . **aúrea** Cass.
Vgl. auch alpestris n. 30.
. . . kahl; F. ungeschnäb., Ripp. glatt; Schaft traub. od. ebensträufs., stets b.los; Ppp. reinweifs; B. weich- od. krzhaa.; . . 10
10. Schaft traubig, behaa.; Traube mit 00 Köpfchen, am Grund meist zs.-gesetzt; die unteren Bltstiele 2-3köpf., die oberen 1köpf.; B. eif.-längl., a. d. Bas. verschmält., a. Rand geschweift od. gez., selt. fast kahl; Blt. gelb; 5. 6; H. 3-6 dm; Wäld., Wies.: im mittl. u. südl. Gebiet; Prov. Brandenbg., Preufs.; *abgebissene G.*; **praemórsa** Tausch.
ebensträufs., 2-10köpf., sehr selt. etwas traub., behaa. od. kahl, ob. zott.-flaum.; B. vkteiflängl., a. d. Bas. verschmält., gez.; Blt. fleischrot od. rötl. od. weifs od. (Froelichiána Dc.) gelb; 5. 6; H. 8-60 cm; Alp. u. Voralp.; *fleischfarb. G.*; . . . . **incarnáta** Tsch.
11. Achän. (im reifen od. fast reifen Zustande) 20ripp., Ripp. nicht querrunzl.; Ppp. weich u. biegsam; Hüllkelchb. 2reih., die innersten Bchen auf der Innenseite kahl, bis zur Spitze od. fast bis zur Spitze des Ppp. hinaufreichd.; ♃; . . . . . . . 12
. . . . . . . 10-13ripp.; . . . . . . . . . 14
12. Alle B. gestielt, dickl., eirund, stmpf., selt. nach d. Spitze verschmält., a. Grund oft herzf., ungleichz., behaa., mit dunkelviol. Nven u. Adern; Bstiel geflüg., am Grund verbreit. u. umfassd., gez. bis fiederlapp.; Ppp. reinweifs; FRipp. bekörnt; Grubenränd. des Bltbod. kahl; Gf. u. N. gelb; aufgeblüh. Köpfch. ca. 25 mm brt.; Stg. liegd., 2-15 cm lg., äst. od. 1fach, armköpf.; 7. 8; höchste Alp. im vom Schneewasser befeuchtet. Gerölle: Schwz.; Tir.; *Zwerg-G.*; . **pygmaéa** L.
Stgb. sitzd., die Grundb. in d. Bstiel verschmält.; F. auf d. Ripp. glatt; Stg. aufr. od. aufsteigd.; . . . . . . . . . 13
13. Gf. u. N. gelb; Grubenränd. des Bltbod. zott.-wimp.; Papp. rein- od. gelbweifs; mittle Stgb. mit pfeilf. od. brt. Bas. umfassd.; alle B. längl., gez., krzhaa.; äufsere Hüllkelchb. absteh., so lg. als die innern, diese od. alle rauhhaa.; Stg. 1-8köpf,; aufgeblüh. Köpfe 4-5 cm brt.; 7. 8; H. 15-45 cm; Alp., Voralp., Jura, Voges., Schwarzw.; *Mottenkraut-G.*; . . . . . . **blattarioídes** Vill.

. . . schwärzl.-grün; Grubenränd. kahl; Papp. reinweifs; Stgb. mit herzf. Bas. umfassd., das unterste über d. Bas. zsgezog.; alle B. längl., schwachz., wie der Stg. kahl od. behaa.; Bltstiele u. Hüllk. schwarzdrüsenhaa.; äufsere Hüllkelchb. $^1/_4$-$^1/_2$ × so lg. als die inneren, angedrückt; Blust ebensträufs.; blüh. Köpfe ca. 2,5 cm brt.; 7. 8; H. 6-10 dm; feuchte Wies., Wäld., sehr zerstr.; *abbissblättr. G.*; **succisifólia** Tsch.

14. (11) Alle B. gestielt, die obersten etwa ausgenommen; die Grundb. in den Stiel verschmält.; innere Hüllkelchb. auf der Innenseite kahl; Gf. u. N. gelb; Grubenränd. des Bltbod. kahl; Ppp. zieml. starr, zerbrechl.; FRipp. glatt od. höchsts. schärfl.; ♃; . . . . **15**

Höchsts. die Grund- u. untern Stgb. gestielt, die übrigen (od. alle) Stgb. sitzd.; . . . . . . . . . . . . **16**

15. Der stets 1fache u. 1köpf. Stg. am Gipfel keulenf.-verdickt u. daselbst von sehr lg., drüsenlos., schwärzl. Haa. dicht-rauhaa. u. zwisch. denselb. noch flaum- od. wollfilz., in seiner ganz. Länge beb.; B. schrotsäg. bis fiedert., selt. bucht.-gez., kahl od. behaa., das oberste lin., ganzrand., sitzd.; Hüllk. schwarzgrün, sehr rauhhaa., fast dachig; Ppp. reinweifs; blüh. Kopf 4-5 cm brt.; 7. 8; H. 2-10 cm; höchste Alp. an Fels. u. im Gerölle; Soyéria hyos Koch; *schweinsalatblttr. G.*; **hyoseridifólia** Tsch.

. 1fache od. äst., 1-5köpf. Stg. am Gipf. wenig verdickt u. daselbst mit lg., drüsenlos., schwärzl. (u. dichten sternf.) Haa.; Grundb. lzttl., ganz u. ganzrand., od. tiefgez., od. schrotsäg. wie die Stgb., kahl od. behaa.; Stgb. stets fein-fiedersp., lgzugespitzt; Hüllk. schwarzgrün, lockerfilz. u. meist noch schwarzrauhhaa., 2reih.; Ppp. rein- od. gelbweifs; blüh. Köpfe 26-34 mm brt., 7. 8; H. 3-20 cm; im Geröll der Alp.; Mähr.; *Jacquin's G.*; . . . . . **Jacquíni** Tsch.

16. Stg. 3-5 cm hoch, meist 2b., stets 1fach u. 1köpf.; das blüh. Köpfch. 21-26 mm brt.; Grundb. längl. od. längllzttl., stmpf., unget., ganzrand. od. gez., das untere Stgb. den Grundb. ähnl., halbumfassd., das oberste linlzttl.; Hüllk. dach., (wie der Stg. ob.) dichtrauhhaa., die innersten Bchen auf der Innenfläche kahl od. spärl.-behaa.; Ppp. reinweifs, biegsam; ♃; 7. 8; Alp.: Wallis, Graubünden; Tir.; *bemähnte G*; . . . . . . . . . . **jubáta** Koch.

. 3-13 dm hoch, ∞b., ebensträufs., Hüllk. 2reih.; B. schrotsäg. bis fiedersp., selt. nur gez.; . . . . . . . . . **17**

17. Papp. gelb- od. schmutz.-weifs, brüchig; Grubenränd. des Bltbod. kahl; die 10 FRipp. glatt; Hüllk. bis zur Spitze des Papp. reichd., wie die Köpfchenstiele dicht-schwarzdrüsenhaa.; innere Hüllkelchb. auf der Innenseite kahl, die äufs. 3 × krzr.; Stg. u. B. kahl; mittle u. obere Stgb. eif., a. Grunde herzpfeil- od. herzspiefsf. u. umfassd., lgzugespitzt; Gf. schwarzgrün; ♃; 6-8; H. 3-6 dm; nasse Wies., Sümpfe, im mähr. Gesenke auch auf trocknen Waldstellen, nicht selt.; *Sumpf-G.*; . . . . . . . . . **paludósa** Mnch.

. schneeweifs, biegsam; Grubenränd. bewimp.; FRippe fein-querrunzl.; Hüllk. behaa.; ⊙; . , . . . . . . . . **18**

18. Innere Hüllkelchb. bis zur Hälfte od. bis zu $^2/_3$ des Ppp. hinaufreichd., innen seidig-flaumig, auswendig (wie die äufs.) grauflaum. u. zerstr.-steifhaa.; Gf. gelb; Stg. u. B. etwas steifhaa. od. fast kahl; B. längl., schrotsäg. (mit spitzen Seiten- u. grofs., oval. Endlapp.) od. gez.; Stgb. mit geöhrelter, gezähnt. od. fast spiefsf., die obersten mit gan-

zer Bas. sitzd.; Grubenränd. des Bltbod. lg.- u. dichtwimp.; blüh. Köpfch. 26-33 mm brt.; 6-10; H. 6-13 dm; Wies.; Raine, Gräb., nicht selt.; *zweijähr. G.*; . . . . . . . **biénnis** L.

. . fast so lg. als d. Papp., innen stets kahl, aufsen (wie die äufsern) grauflaum. u. steifhaa., u. oft auch drüsenhaa.; Gf. braun; Stg. u. B. rauhhaa.; B. längl., bucht.-gez. od. fiedersp., die obersten pfeilf.-sitzd.; Grubenränd. spärl.-wimp.; blüh. Köpfch. kaum 25 mm brt.; 5 u. anfangs 6; H. 3-6 dm; mit franz. Sam. eingeführt, auf Wies., unter Luzerne, hie u. da; *Nizzaer-G.*; . **nicaeénsis** Balbis.

19. Alle B. gestielt; Grubenränd. des Bltbod. kahl; innere B. des Hüllk.
(6) innen kahl; . . . . . . . . . . 20

Wenigsts. ein Teil der Stgb. sitzd.; . . . . . . 21

20. Blühende Köpfch. ca. 25 mm brt.; Hüllk. 2reih.; Ppp. reinweifs, biegsam; F. 20ripp., Ripp. bekörnt; (s. ob. No. 12); **pygmaéa** L.

. . 39-52 mm brt.; Hüllk. fast dach.; Ppp. reinweifs, zerbrechl.; F. 13-ripp., Ripp. glatt; (s. ob. No. 15); . . **hyoseridifólia** Tsch.

21. Köpfch. vor d. Blüh. nickd., beim Blüh. aufr. u. ca. 13 mm brt.; Stg. meist vom Grund an äst., bis zur Mitte beb.; Ästchen 2 - 3köpf.; untere B. in d. geflüg. Bstiel verschmält., gez. od. schrotsäg., die übr. Stgb. mit brt., spiefs- od. pfeilf. Grunde sitzd. u. umfassd., lzttl. od. linlzttl., oft a. Grund kammf.-fiedersp.; Hüllk. 2reih., mit 3-5 fest angedrückt., äufs. Bchen, so lg. als der Ppp., die 8 inneren B.-chen innen kahl; Grubenränd. des Bltbod. sehr krzwimp.; F. 10ripp., Ripp. rauh, Schnabel 3-4 × krzr. als d. F.; Gf. braun; ⊙; 4. 5; H. 8-30 cm; Trift., Wege: Triest, Fiume, Osero; *verkannte G.*; **neglécta** L.

. stets aufrecht; . . . . . . . . . . . 22

22. Achän. 20-30ripp.; Hüllk. 2reih., schwarzgrün, äufs. Bchen $^1/_3$ - $^1/_2$ × so lg. als die innern; Grubenränd. des Bltbod. krzwimp.; Gf. gelb; blüh. Köpfch. ca. 5 cm brt.; Wkopf beschuppt; . . . . 23

. mit 10-13 od. weniger Ripp.; . . . . . . . . 24

23. Stg., B. u. Hüllk. drüsenhaa. u. von lg. drüsenlos. Haa. rauhhaa.; Stg. 1fach u. 1köpf., od. äst. u. ebensträufs.; B. länglIzttl., scharfz. od. schrotsäg. bis fiedersp.-geschlitzt; Stgb. stets sitzd., mit pfeilf. od. spiefsf. Grunde umfassd.; Ppp. schneeweifs, $^3/_4$ - $^3/_5$ × so lg. als die 20ripp., auf d. Rippen glatte F.; Hüllk. bis ca. zur Hälfte des Ppp. reichd., äufsere Bchen angedrckt. u. $^1/_3$ - $^1/_2$ × so lg. als d. innern; ♃; 7. 8; H. 8-60 cm; Gebirgswies.: Sudet.; Alp. u. Voralp.; *grossblt. G.*; . . . . . . **grandiflóra** Tsch.

. . . . nur rauhhaa., selt. mit 1zelnen Drüsenhaa.; Stg. wie an vor.; B. tief- bis bucht.-gez., länglellipt. od. eirund; untere Stgb. in den geflüg., mit herzf.-geöhrt. Grunde umfassd. Bstiel herablaufd., obere sitzd. u. mit herzf. Grunde umfassd.; Ppp. schmutzweifs, so lg. od. längr. als d. 20-30ripp., auf den Ripp. runzl. F.; Hüllk. wenig krzr. als d. Ppp.; ♃; 7. 8; H. 6-12 dm; busch. Berghänge: Kessel im mähr. Gesenke, auf d. Kleinstein b. Oppeln u. dem Schoberstein b. Steyer (Östr.); *sibirische G.*; . . . . . . **sibírica** L.

24. W. weifsl. od. blafsbräunl, ⊙, a. der Erdoberfläche ohne jegliche Spur von vertrockneten, schuppenähnl. BResten; Hüllk. 2reih., die äufsern Bchen $^1/_5$-$^1/_3$ × so lg. als die innern; Ppp. schneeweifs, biegs.; blüh. Köpfch. 13-20, selt. bis 30 mm brt. u. dann an den pfeilf. oberen Stgb., den nicht querrunzl. F. u. den kahlen Gruben-

ränd. von der folgd. Abtheilg. zu unterscheiden. FRipp. schwach-rauh; . . . . . . . . . . . 25
. weifsl. od. braun, ⊙ od. ♃, a. d. Erdoberfläche mit den schuppenf. od. faserigen Resten vorjähr., vertrocknet. B.; Grubenränd. des Bltbod. stets wimp.; blüh. Köpfch. 25-52 mm brt.; . . 27
25. Hüllk. ganz kahl; so lg. als d. Papp., innere Bchen innen auch kahl, äufsere sehr krz., eirund, angedrckt.; B. drüs.-krzhaa., selt. nur von 1fach Haa krzhaa., a. Rand flach; Grund- u. untere Stgb. lzttl. od. längl., in d. Bestiel herablaufd., bucht.- od. schrotsäg.-gez. bis schrotsäg.-fiedersp.; mittle u. obere Stgb. mit gestutzt. Grunde sitzd.; Papp. ca. so lg. als d. F.; Grubenränd. des Bltbod. kahl; Gf. braun; F. 10-12ripp.. die randst. unter der Lupe oberw. mit absteh. Härch.; Rispe gleichhoch, nackt; blüh. Köpfch. ca. 17 mm brt.; 6. 7; H. 3-7 dm; Hüg., Weinberge: Rhein, Mosel, Nahe, Voges., Lothr., Pfalz, Bad., Württ., Östr., Tir., Litor.; *schöne G.*; . . **púlchra** L.
. behaa.; B. schwachflaum. od. kahl; Grundb. längl. od. lzttl., gez. bis schrotsäg.-fiedersp.; obere Stgb. sitzd., mit pfeilf. od. spiefsf. Grunde umfassd.; F. mit 10 Ripp.; Stg. ebensträufs.; Papp. längr. als d. F.; 26
26. Obere Stgb. a. Rand umgerollt, lin., meist ganzrand.; Hüllk. krzr. als d. Papp., innere Bchen innen fläuml.-seidenhaa., äufs. absteh.; Grubenränd. des Bltbod. krz.- dichtwimp.; Gf. braun; F. dunkelkastanienbraun, krzschnäbel.; Grundb. a. d. Erde angedrckt.; blüh. Köpfch. 17-20 mm brt.;—b) integrifólia Lnk., unterste B. unget., fast gez.; 5-9; H. 3-6 cm; Sandäck., Mauern, häuf.; *Dach-G.*; **tectórum** L.
. . . . flach, über d. Grunde fiedersp.-geschlitzt; Hüllk. so lg. als d. Papp., innere Bchen innen kahl, äufsere anliegd. od. absteh.; Grubenränd. kahl; Gf. gelb; F. hellbraun, ungeschnäb.; blüh. Köpfch. 13-15 mm brt., selt. noch 1 × so grofs; 7-10; H. 15-90 cm; Äcker, Trift., Wege, häuf.; *grüne G.*; . . . . . **vírens** Vill.
27. ⊙; Mittlere Stgb. u. oft auch die obersten am Grunde öhrig-gez.,
(24) schlitzig-eingeschnitt. od. pfeilf.; F. auf d. Ripp. sehr fein-querrunzlich; Stg. ebensträufs.; . . . . . . . . . 28
♃; Stgb. a. Grund gestutzt od. abgerund., od. sehr tief-fiedert. mit 2-3t. Zpfn.; F. auf d. Ripp. glatt od. wenig rauh; Gf. gelb; 29
28. Gf. gelb; mittle Stgb. a. Grund öhrig-gez. od. schlitzig-eingeschnitt.; Grubenränd. des Bltbod. lgwimp.; innere Hüllkelchb. innen seidig-flaumig; Hüllk. $\frac{1}{3}$-$\frac{1}{2}$ × so lg. als Papp.; (s. ob. No. 18); **biénnis** L
. braun; mittle Stgb. a. Grund pfeilf.; Grubenränd. krzwimp.; innere Hüllkelchb. innen kahl; Hüllk. so lg. als d. Papp.; (s. ob. No. 18); **nicaeénsis** Balb.
29. B. bis fast auf die Mittelrippe fiedert., die Zpf. teils ganz, teils bis auf d. Grund 2-3t. u. dadurch wie gebüschelt; Stg. ästig, lockertraub. od. ebensträufs.; Hüllk. grau-filz., so lg. als d. Papp.; dieser ca. 2 × so lg. als d. 13-16ripp., glatte F.; innere Hüllkelchb. innen kahl od. fläuml.; blüh. Köpfch. 33 mm brt.; Stg. grauhaa. u. häufig noch mit Drüsenhaa; 6. 7; H. 2-4,5 dm; fels. O., Bergwies., Brachen, kalkliebd.: Krain, Triest, Fiume; *krümelsalatähnl. G.*; **chondrilloídes** Jacq.
. gez. od. schrotsäg.; Hüllk. schwärzl.-rauhhaa.; innere Hüllkelchb

innen behaa.; blüh. Köpfch. brtr.; Stg. behaa.; Stgb. am Grund abgerund.; Papp. so lg. als d. F.;. . . . . . . 30

30. Stg. stets 1fach u. 1köpf., a. d. Spitze stark-keulenf.-verdickt u. daselbst graufilz. u. rauhhaa.; das blüh. Köpfch. 45-52 mm brt.; B. längl., gez.; Hüllk. fast so lg. als d. schmutzweiſse, zerbrechl. Papp.; FRipp. wenige, glatt; 6. 7; H. 15-45 cm; Wies.: Alp. u. Voralp.; Soyéria montána Monn.; *Berg-G.*; . . . **montána** Tsch.

. bald 1fach u. 1köpf., bald ästig u. mehrköpf.; Köpfchenstiel nicht od. wenig verdickt, wie die Hüllk. graufilz u. drüs-rauhhaa.; blüh. Köpfch. ca. 4 cm brt.; Hüllk. kaum ½ × so lg. als d. reinweiſse, biegs. Papp.; FRipp. 10, rauh; B. längl. od. lzttl., gez. od. schrotsäg.-bucht. bis fiedersp.; 7. 8; H. 13-45 cm; trockne, stein. O., Gerölle, Fels., Thäler: Alp. u. Voralp.; Lech- u. Isarebene; *Alpen-G.*; **alpéstrís** Tsch.

**455. HIĔRÁCIUM** Trn. **Habichtskraut** (n. 941); ♃.

1. Papp. schneeweiſs, weich, biegsam, 1reihig; Achän. spindelf. (nach der Bas. zu verschmält.), 2½ mm lg., dünn, stmpfkant.-halbcylindr., ungerippt, sechsstreifig, Streifen ausgefurcht; Hkb. in 2 Reihen gestellt, die äuſsere Reihe sehr krz., aus wenigen Schuppen, die innere aus verläng., lin., langzugespitzten Bchen besteh.; Blt. hellgelb, getrocknet grün; Wstock sehr lang-kriechd., 00köpf.; Stg. b.los, gegen die Spitze 00schuppig u. krzflaumig-graulich, 1-5 köpf.; Bltstiele verläng.; B. blaugrün, kahl, linlzttl., ganzrand. od. entfernt-gezähnelt; 7. 8; H. 10-25 cm; fels. O. der Alp. Voralp.' mit den Flüssen herabsteigend, so z. B. Aitrach, Augsburg, Landshut; Chlorocrépis staticifólia Griseb.; *grasnelkenblättr. H.*; . . **staticifólium** Vill.

. meist schmutzweiſs u. steif u. zerbrechl., 1reihig (mit gleichen Strahlen) od. 2reihig (mit långeren u. kürz. Strahlen); Achän. prismat., 10-13-ripp.; Hkb. dachig, od. 1reihig u. mit Ak.; Wstock entweder nicht-, od. nur krzkriechd.; . . . . . . . . . 2

2. Die 10 Rippen der Achän. endigen in kleine zahnartige Vorsprünge, so daſs der obere FRand gezähnelt erscheint; die Verjüngung geschieht durch Ausläufer od. sitzende Rosetten, selten bloſs durch geschlossene Knospen; B. unget. u. ganzrand. od. mit entfernten winzigen, stmpfen Zähnchen, allmählig in d. Bstiel verschmält.; solche B. kommen auch bei der folgenden Abteilung vor, aber eine Pfl. mit an der Bas. abgerund. od. herzf. B. mit grob- u. scharfzähn. Rande u. mit gelappter Spreite gehört nie hierher; Hkb. zuletzt zurückgeschlagen; Ränd. der Grübchen des Bltbod. gez., neben den Zähnen kahl; Blüten a. d. Spitze kahl, meist ganz gelb, zuweil. auſsen rotstreifig, seltner rot, braunrot od. orange; Achän. 1½ bis fast 2½ mm lg., mehr cylindr., ihre 10 Ripp. zieml. gleich, scharf-vorspringd., von deutl. Querrunzeln od. winzigen Zähnchen rauh; Papp. aus dünnen krzzähn. Strahlen bestehend, unter welche wenige od. keine kurzen Strahlen gemischt sind; P i l o s e l l o i d é a; 3

Der obere FRand etwas ringf.-verdickt, aber nicht gezähnelt; Verjüngung durch sitzende Rosetten od. geschlossene Knospen, niemals durch Ausläufer; B. oft gezähnt od. get., nicht selt. a. d. Bas. abgerund od. herzf.; Hkb. zuletzt aufr. od. zurückgeschlagen; Grübchen des Bltbodens bloſs mit gez od. auſserdem neben den Zähnen noch gewimp. Rändern; Blüten durchaus gelb (ungestreift), a. d. Spitze kahl od. behaa.; Achän. 2¼-4½ mm lg., mehr cylindr.-kegelf.,

ihre 10-13 Ripp. oft ungleich, weniger scharf-vorspringd., bald von winzigen Zähn. rauh bald fast glatt; Ppp. aus dünnern od. dickern, länger-gezähnt. Strahlen bestehend, unter welche bald wenige, bald zahlreichere krzr. Strahlen gemischt sind; sehr selten sind die Blümchen alle röhrig; Archiëräcia; . . . . . 24

3. Stg. an normalen Exemplaren 1köpfig; B. unterseits von Sternhaa. grau- od. weifsfilz.; die Zungen der Blümchen unters. rotstreif.; Pfl. mit Ausläufern; Typus des H. Pilosella; . . . . . 4

. 2-00köpf., seltner an verkümmerten Exempl. 1köpfig, dann aber von voriger Abteilg. bestimmt dadurch verschieden, dafs in den Achseln eines od. mehrerer Deckb. am Stg. kleine verkümmerte, zuweil. nur mit der Lupe sichtbare Blütenköpfe stehen, die bei Pilosella immer fehlen; B. unters. ohne od. mit zerstreut. Sternhaa.; 7

4. Hkb. eilängl., stmpf., weifsrand., dachig (indem die äufsern allmähl. krzr. werden); B. spatellzttl.. stmpf.; Bltköpfe grofs; Ausläufer meist unterirdisch, krz., dick, eine BRosette tragd.; — b) macránthum Ten., Stg. verkürzt; Köpfchen sehr grofs; so am Fellhorn; Garching; — 6. 7; H. 8-30 cm; Alpentriften u. Heidewiesen der Ebene, z. B. Lechfeld, Garchinger Heide (Bay.); *Heide-H.*; **pilosellifórme** Hpp.

. schmäler, lin. od. linlzttl., 1-2reihig (die äufsern fast so lg. als die innern); . . . . . . . . . . . . 5

5. B. unters. dünn- sternflaum., beiders. fast gleichfarb., obers. fast ohne Borstenhaa.; Pfl. schwächer als Pilosella u. vielleicht Bastard von dieser u. Auricula; 5; H. 10-15 cm; Triften: Cant. Schaffhaus.; Haslach; *aurikelblättr. H.*; . . . **auriculifólium** Grml.

. . gewöhnl. dichtsternhaa., grau- od. weifsfilz., oben mit Borstenhaa.; . . . . . . . . . . . . 6

6. Ausläuf. krz., dick, oberird.; Hkb. von verläng., 1fach. Haa. sehr zottig, meist drüsenlos, locker, absteh.; B. meist läng. als an folgd., dichter mit lang. Borstenhaa. bekleidet, durch lange, wollige Haa. gewimp.; Köpfchenstiele stark-drüsig; 6. 7; H. 1-3 dm; Thür., Niederrhein, Hessen, Els.; Donaustauf b./Regensburg; Graubünden, Wallis; *Zotten-H.*; . . . . . . **Peleteriánum** Mérat.

. verläng., schlank; Hk. krz.-cylindr., sternhaa.-filz., drüsig u. mit zerstreut. (selt. reichlichern), 1fach., längern Ha.; — var.: b) nigréscens Fr., Hk. dicht-schwarzdrüs.; B. grün, unten spärl.-flockig; c) víride Gaud., B. unten fast grün; äufsere Zungenblten gleichfarb.; d) incánum Dc., B., beiders. filz.; Alpen; e) níveum Müll., dichtborstige Zwergform mit fast 3 × kleineren Bltköpfen; Sion, Branson (Schwz.); — Exemplare mit 2-3köpf. Stg. (Schultésii F. Schulz) u. mit aufsteigenden, bltentragenden Ausläufern (stoloniflórum einiger Aut.) haben die Kennzeichen der Art u. dürfen nicht mit Bastarden verwechselt werden; — 5-10; H. 8-30 cm; trockne Triften, Kieferwälder, Sandbod., gemein; *gemeines H.*; **Pilosélla** L.

7. Blt. orange-scharlachrot mit braun. Gf.; od. die inneren Blt. schön gelb, die äufseren oben tief-pomeranzenfarbig u. die äufseren unterseits purpurn; . . . . . . . . . . . . 8

. heller oder dunkler gelb, selten bei sabinum rötlich; . . 9

8. Blt. dunkel-orangerot mit braun. Gf.; Wstock ausläufertreibd.; Stg. unterw. armb., von lang. Haa. rauh, oberw. nebst dem Ebenstraufse

schwarzdrüs.-behaa.; B. länglvkteif., grasgrün, beiders. mit lang. Haa. besetzt, ohne Sternhaa., meist nur 1 stielartig-verschmälertes Grundb. erhalten; oberstes Stgb. über dem Grunde plötzl. stielart. zsgezog.; Köpfch. zieml. grofs, zu 2-10, an kultiv. Exempl. bis 20, doldentraub.; Hkb. stmpf., mit Sternhaa. u. schwarz. Drüsenhaa.; 6-8; H. 3-4½ dm; Wies. des Hochgebirges, selt. in die Ebene herabsteigd.: Sudet.; Beskiden bei Teschen, Barania; in der Nähe der Rofstrappe; Moore in Hannover; Hinterpommern; Böhmerwald; Feldberg (Bad.); Voges.; Alpen; *Orangen-H.*; **aurantíacum** L.

Randblt. orangerot (die äufsersten unten purp.), Mittelblt. sowie die Gf. schön gelb; Wstock meist mit Ausläuf.; Stg. gabelästig, 1b., 1-2köpf., oberw. nebst den Hk. mit lang., weifs. Striegelhaa., Sternhaa. u. schwarz. Drüsenhaa.; B. beiders. grün, ellipt.-lzttf., in den brtgeflüg. Bstiel verschmält., beiders. langhaa., unters. mit spärl. Drüsenhaa.; 7. 8; H. 10-15 cm; Alp. u. Voralp. auf Wiesen, in Gesellschaft mit Pilos. u. dem vor.: Fellhorn, Linkersalpe, gr. Seekopf, Kegelköpfe, Spätengundrücken (Algäu); Splügen Salzbg. (auf Grasbod. am Kirchhügel b. Böckstein; Sudet.; versícolor Fr.; Sautéri Schultz bip.; *buntes* od. *ausläuferblütiges H.*; **stoloniflórum** W. u. Kit.

Das H. stoloniflorum der Autoren ist eine Mittelform zwischen Pilosella L. u. pratense Tsch., in deren Gesellschaft es wächst; Randblten schwefelgelb, unters., rotstreif.; Stg. mit a. Grunde liegenden, zieml. beb., aufsteigenden, oft blühenden Nebenstengeln (Ausläufern); Hauptstg. a. Grunde meist 1 b., 2—6 köpf.: 2—3 Köpfe a. Ende genähert, kürzer gestielt, oft noch 1—3 auf verlängerten um die Mitte des Stg. entspringenden Gabelästen; B. vkteilzttf., blassgrün, (samt den Läufern u. Stengeln) mit absteh. Zottenhaaren, unters. mit zerstr. Sternhaa.; Hk. meist gross, bauch.-eif., zur Fzeit a· Grund niedergedrckt.-bauch. u. wie der obere Teil der Köpfchenstiele graufilz., schwarzdrüsenhaa. u. etwas zottig; 5—7; H. 8—15 cm; Grasplätze: Sudeten; Sachsen bei Altenberg; Thür.; Züllichau; Holzminden; Münster; bay. Hochebene; H. flagellare Rchb.

9. Stg. 2-7- (selten bis 10-) köpfig; (vgl. auch setigerum Tsch. u. praealtum Vill.); . . . . . . . . . . 10
. 15-100köpfig; . . . . . . . . . . 17

10. Die randständ. Blümchen unters. fast stets rotstreifig od. ganz rötlich; 11
. . . . nicht rotstreifig; . . . . . . . . 12

11. Ausläuf. sehr kurz od. 0; geöffnete Blütenköpfe 2 cm brt.; Hk. zur Fzeit fast kugl.; B. unters. mit Sternhaa.; Stg. nackt od. 1b., gabelteilig; Blt. rotgelb od. rotstreif.; 7; Trift. der Hochalp.: Kärnth., Salzbg., Tir., Bay., Schwz.; furcátum Koch z. T.; acutifólium Vill.; *Kugel-H.*; . . . . . . **sphaerocéphalum** Fröl.
. sehr deutlich entwickelt; Hk. zur Fzeit eirund; B. unters. ohne Sternhaa.; — um die Grenzbauden im Riesengeb., auf der Iserwiese, dem Geiersberge im Isergeb. u. bei Striegau findet sich eine Abart oder Mittelform (alpígenum nach Gcke.; floribundum × Pilosella Krause, bezeugt durch Fr.), welche an Stg. u. B. zahlreichere Borsten (auch auf der Oberseite der B.) u. auf der Unterseite der B. mehr Sternhaa. trägt als floribund.; — 7; Graubünd., Berneroberland (Davos, Splügen; kleine Scheideck); fuscum Vill.; *schwedisches H.*; **suécicum** Fr.

12. Wstock rosettentragend, die Rosetten bisweil. kzstiel.; B. mehr od. wen. borstenhaa., unten oft mit Sternhaa.; Hkb. spitz; . 13
. verläng. Ausläufer treibend; Hkb. stmpf. od. stmpflich, nur bei brachiat. spitz; . . . . . . . . . . . 14

13. Hk. spärl.-weifs-zott., drüsenlos; Blten goldgelb, dunkler als an Auricula; Stg. ca. 10 cm hoch, b.los od. 1b., aufsteigd., grauflockig u. borstig mit eingemischten Drüsenhaa., meist 3köpf.; B. spatelf. od. linlzttl., mehr od. wen. borstig; H. angustifólium Hpp.; — b) **b r e v i s c á p u m** Koch nicht Dc., B. steiflicher, beiders. sternhaa.; so Fouly, Zermatt; c) **L a g g é r i** Fr., Stg. höher, 3-10köpf.; B. obers. mit zahlreicheren Borstenhaa.; Köpfchenstiele krzr. als d. Hk., drüsenhaa.; Hk. schwärzl., bemähnt-rauhhaa.; so Eginenthal (Schwz.); — 7; H. bis 2 dm; Hochalpen; *Gletscher-H.*; . . . **glaciále** Lachen.

. von sehr dichtstehend., verläng., schmutzgrau. Haa. zottig (fast wie an glandulíferum Hpp.), kuglig; Blten hellgelb; Stg. meist 1b., grauflockig, a. d. Spitze drüsenlos-borstig u. daselbst meist 3köpf.; B. lin. od. schmallzttl., zugespitzt, borstig-steifhaa., unters. sternhaa.-flockig; höchste Alpen: Steierm.; Schwz. (Simplon, Saas); *Hochalpen-H.*; . . . . . . . . . **alpícola** Schleich.

14. B. bläulichgrün, kahl, unters. stets ohne Sternhaa., in die lange stielart. Bas. verschmält., am Grunde, selt. u. spärlicher auch vorn a. Rande mit dünnen schlängeligen Borsten wimp., zungenf., stmpf. od. mit faltig-zsgezog., kurzer Spitze; Läufer gegen die Spitze langhaa.; Stg. b.los od. unten 1b., a. d. Spitze meist 2-6köpf., zieml. kahl; Bltköpfe krzstiel., eif., a. Grund gerundet; Hkb. mit bleichem Rande, am dunklen Kiel zerstr.-borst. u. drüs., die untern nebst den Köpfchenstielen auch filzig; 5-7 u. oft im Herbst wieder; H. 1-3 dm; Wiesen, Triften, meist nicht selt.; — b) **g l a u c e s c e n s** Bess., Stg. höher, unten beb., oben mit lockerem, 3-8köpf. Ebenstraufse; Blt.-stiele 1-2köpf.; so Driesen u. Königsberg (Neumark); Wien; — *Aurikel-H.*; . . . . . . . . . **Aurícula** L.

. graugrün, oder doch unterseits mit Sternhaa.; . . . 15

15. B. oben kahl, graugrün, nur a. Rande u. unten a. d. Mittelrippe mit zerstr., steifen Borsten, unters. mit 1zelnen od. zahlreichen Sternhaa., zungenf., stmpf. od. in 1 kappenf. Spitze zsgezog., bald breiter, bald schmäler, stets viel krzr. als an praealtum; Stg. steif, 1-2b., zerstr.-langborst., meist nach oben schmutzrot, oben gewöhnl. mit 00, absteh. Borsten u. nächst dem Blust dicht drüsen- u. sternhaa.; Blust 1 lockere Doldentraube, 3-15köpf.; Köpfe fast 2 × so grofs als an praealt.; Hk. eif.-rundl., Hkb. schwarzgrün, wie die Köpfchenstiele schwarzborst., filz. u. drüsenhaa., die inneren mit bleicherem Rande; Blt. sattgoldgelb; 5. 6; H. 15-50 cm; Wies. u. Grasplätze: Marienwerder, Schlesien, Harz u. mit der Innerste in die Ebene gehend, Thür., Franken, Böhm.; Auricula × pratense Sendtn.; *reichblütiges H.*; . . . . . . . . . **floribúndum** W. u. Grab.

. . borstig, unters. locker-sternflaumig; Stg. gabelästig mit verläng. Ästen, a. Grunde 1-2b.; . . . . . . . . . 16

16. Die noch nicht aufgeblüht. Köpfchen brteif., fast kugl., nach dem Blühen am Grund bauchig, schwärzl.-grün, zerstr.-schwarzhaa. mit eingemischt. Drüsenhaa., a. Grunde nebst den Kopfstielen graufilz. u. abstehd. borst.; Stg. wie die B. mit abstehend. Zotten od. Borsten, von der Mitte an od. darüber gabeläst., mit 1köpf. od. selt. 2-5köpf. Ästen; B. hellgrün, lzttl., die untersten Grundb. auch ellipt., zur Bas. lang-verschmält., a. Grunde nebst der Stengelbas. rostfarb.-zott.; Blt. schwefelgelb; ob Bastard von pratense × Pilosella? — 5-7; H. 15-60 cm; sonn., unfruchtba. O.: Schles., Böhm., Thür., Sachsen

(Pirna); Frankf. a. O.; Sommerfeld, Driesen, Eberswalde, Alt-Landsberg, Gransee; Preuſs.; Krain, Tir., Steierm., Östr.; *gabelteil. H.*; **bifúrcum** M. Bieb.

• • • • • walzl.-eif., klein, nach d. Blüh. kegelf., a. Grunde filz. u. borst., oft drüs.; die innern Hkb. mit brt., bleichem Rande; Läufer besonders unter den B. rostfarb.-zott.; Stg. zerstr.-borst., oft fast kahl, wiederholt-, oft schon gleich über dem Grunde gabeläst.; Äste sehr verläng., 1köpf., armförm.-auseinanderfahrend od. steif-aufr., fast fädl.; B. lzttl. od. zungenf., grün od. etwas graugrün; Pfl. feiner als vor.; die tief unten stehenden Äste bilden sich oft zu liegend., nicht blüh. Läufern aus; 5-7; H. 15-30 cm; Istrien; Obstgärt. um Prag, Ziskathal bei Bilin, Leitmeritz: (praealt. × Pilosella?); *armförmig. H.*; . . . . . . . . . . **brachiátum** Bert.

17. B. graugrün od. bläulichgrün; Haare des Stg., wenn vorhanden,
(9) borstenf., läng. als der Querdurchmess. des Stg.; . . 18
• grasgrün od. blaſsgrün od. hellgrün (gelblichgrün); . . 20

18. B. (wie die ganze Pfl.) bläulichgrün, linlzttl., kahl od. a. Rande od. auf der Oberseite zerstr.-borstig, Borsten stark u. starr, Sternhaa. 0; Stg. schlank, etwas steiflich, b.los od. unten armb., kahl, von der Mitte an od. im obern Drittel fast rispig-verästelt; Bltköpfe sehr klein, 6-7 mm brt.; ihre Stiele nach dem Blüh. spreizend-aufstrebend, fast kahl od. wie der Hk. mit Drüsenhaa., selt. auch sternhaa., aber nie sternfilz.; Hk. mit Sternhaa.; Wstock ohne Ausläufer; 7; im Fluſskies der Alpenflüsse; *florentiner H.*; **piloselloídes** Vill.
• mehr od. wen. graugrün; geöffnete Bltenköpfe (Blüten) ca. noch 1 × so brt. als an vor.; Köpfchenstiele nach dem Blüh. gerade, sternfilz.; Doldenrispe mit ungleich-hoch-abgehenden Hauptästen; Wstock krzgliederig, schief, ohne unterird. Läufer, Pfl. zur Bltzeit mit frischen Erdb. . . . . . . . . . . 19

19. Köpfchen locker-doldentraubig; Wstock mit od. ohne beb. Ausläufer; Stg. aufr., steif u. schlank, unten 1-3- (selten 4-) b., steifborst., nicht hohl od. nur engröhrig; B. linlzttl., a. Rande u. unters. an der Mittelrippe u. auch auf den Flächen steifborstig, sonst kahl od. zerstr.-sternhaa.; Bltköpfe a. Grunde wie die Stiele sternhaa.-filz., etwas drüsig u. meist schwachborst.; innere Hkb. zieml. kahl, meist bleichrand., mit schmal., dunkl., schwarzhaa. Kiele; 6. 7; H. 3-10 dm; Hüg., Weinberge, Wies., zerstr.; — var.: b) stolonósum Heg., Läufer liegd., beb. wie an Auricula; c) obscúrum Rchb., ohne Läufer, Blt.-köpfchen etwas krzr. als die Stielchen; Hk. von 00 Drüsenhaa. schwärzlich, ohne lange Haa.; d) Bauhíni Bess., mit sehr langen, armblättr. Läufern; Hk. grünlich, spärlichborstig, a. Grunde weichhaa. u. nebst den Köpfchenstielen spärl.-drüs.; e) fallax Willd., mit Läufern; Ebenstrauſs 3-12köpfig; Stiele weit länger als die Köpfe; Hk. blaſs u. nebst den Bltstielen dicht drüsig u. weichhaa.; auſser diesen noch andere Abarten; *hohes H.*; . . . **praeáltum** Vill.
• gedrängt, zuletzt fast trugdold.; Stg. dicker als an vor., weitröhrig, daher leicht zsdrückbar, a. Grund wie die beiden Flächen der B. mit 00 Borstenhaa. u. eingemischten Sternhaa.; Hk. langhaa.; Pfl. meist ohne Läufer; ändert ab mit lockerer, armköpf. Doldenrispe, verläng. Stielen, und mit starren fuchsrot. Borsten; 6; H. 3-6 dm; Hügel: Böhm.; Cant. Schaffhausen; cymígerum Rchb.; collínum Gochnat; *Zi:' H.*; . . . . . . . . . . **Ziziánum** Tsch.

20. Wstock kriechend, unterirdische Läufer treibd., mit od. ohne ober-
(17) irdische beb. Ausläufer; Bltköpfchen gedrängt-, sehr selt. lockerstehend, gröfs. als an cymos.; Hk. u. Stiele mif schwarzen Drüsenhaa. u. Borst. dicht besetzt; Stg. weich, hohl, leicht zsdrückbar, zerstr.-sternhaa, mit weichen, absteh., a. Grunde meist verdickten u. schwarzen Haa., welche läng. als sein Querdurchmesser sind, oben b.los, a. d. Bas. meist 3b. u. daselbst oft rot, a. d. Spitze regelm.-doldenrisp. mit krzen, ausgesperrten, selt. verläng., gabeligen Stielen; B. brtr. u. namentlich gröfser als an praealt., gezähnelt, weich, längl. bis lzttl.; Erdb. 2-4, stielart.-verschmält.; das oberste Stgb. verschmälert-sitzd.; alle B. mit weichen, absteh. Haa., spärl.-sternhaa. od. ohne Sternhaa.; 6-8; H. 3-10 dm; Wies., Grasplätze, Waldränd., zerstr.; *Wiesen-H.*; . . . . . . . **praténse** Tsch.

. krz., schief, stets ohne alle Läufer; . . . . . . **21**

21. Stg. unten dicht-, oben abnehmend-beb., mit 10-20 stets ganzrand. B., steif-aufr., mit angedrckten Borstenhaa., a. d. Spitze bald gedrungen-, bald vom obern Drittel an ungleich-langästig-doldenrisp.; Grundb. u. selbst die untern Stgb. zur Bltzeit schon vertrocknet; B. längllzttl., stmpfl., zum Grunde verschmält., mit in einer Vertiefung stehenden, steifen, angedrckten od. aufw.-gekrümmt. Borsten dicht besetzt; aufserdem der Stg. sternhaa. u. die B. unters. mit einzelnen Sternhaa.; das Haarkleid wird später oft fuchsrot; Köpfe kleiner als bei setiger., weifsfilz., drüsenlos, mit Borstenhaa.; Hkb. meist stmpfl.; 7. 8; H. 3-6 dm; Hügel, Waldblöfsen; Böhm.; ODeutschld., Mecklenbg., Braunschweig, Harz; *natterkopfblättr. H.*; **echioídes** Lumn.

. nur unten beb., mit höchstens 6 B.; Grundb. zur Bltzeit noch vorhanden u. frisch; Wstock mit krzen Sprossen; . . . **22**

22. Köpfe zieml. grofs, fast wie an Pilosella, bauchig, in einer bald dichter krzästigen, bald lg-gabelästigen, übergipfelnden Doldenrispe; Hkb. u. Kopfstiele graufilz., mit a. Grunde schwarzen Borstenhaa. u. sehr spärl. Drüsenhaa.; Stg. mit wager.-absteh. Borst., welche läng. sind als sein Querdurchmesser; B. bleichgrün, längl., die Erdb. grofs, zur Bas. langverschmält., zieml. zahlreich u. wie der Stg. sternflaum., unten dünn-graufilz., zerstr.-borstig, Borsten der Oberfläche derber, angedrckt.; 6. 7; H. 15-60 cm; gras., sonn. Hüg., Felsen, trockne Strafsengräb., zerstreut; *borstentragendes H.*; **setígerum** Tsch.

. klein, eikegelf., in dichter od. etwas lockerer Doldenrispe, mit beinahe aus einem Punkte abgehenden, gleichgipfeligen Hauptästen, nebst den dünnen Stielen von meist langen, weichen, mehr od. weniger dichten Haa. grauzott., mit schwarz. Drüsenhaa. od. ohne solche; **23**

23. Haare des Stg. borstenf., läng. als der Querdurchmess. des Stg.; Stg. unten 3-4b., nicht ästig; Ebenstraufs dicht; Köpfchenstiele u. Hk. zott. u. drüs.; Köpfchen oft rötl.; B. vkteif. od. lzttl., langborst., wie Stg. u. Köpfchenstiele mit Sternhaa.; 6-8; H. 3-6 dm; Schlesien; Alpen der Schwz.; unweit Triest; *sabinisches H.*; **Sabínum** Seb. u. Maur.

. . . krzr. od. höchsts. so lang als der Querdurchmess. des Stg.; Stg. 00köpf., röhrig, rauhhaa.; B. weich, breit, längl., die äufsersten der Rosette auch wohl eilängl., stmpf., nach d. Grund verschmält., die obern auch längllzttl., rauhaa. u. sternflaum.; Köpfchenstiele u. Hk.

zott., ohne od. mit versteckt. Drüsen, die Behaarung stets viel weicher als an praealt.; 5-7; H. 5-10 dm; Hügel, Wald- u. freie Wiesen, zerstr., in NWDeutschld. fehlend.; — b) Vaillántii Tsch., dicht grausternhaa.; Köpfchenstiele u. Hk. weniger zott., aber mit reicheren Drüsenhaa.; Stg. ca. 6b.; B. schmal, linlzttl., langgezogen, spitz; 6; Obstgärten bei Prag, grasige Haine bei Jungbunzlau; a. Fufse des Wetterhorns im Grindelwald; — H. Nestléri Koch; *trugdoldiges H.*; **cymósum** L.

Bastarde: H. auriculaefórme Fr. (Auricula×Pilosella Fr.); Auricula × glaciale; Auricula × praealtum u. a. bedürfen z. T. noch der genaueren Feststellung.

24. Erdblätter zur Bltzeit nicht mehr vorhanden; dagegen trägt der Stg.
(2) 00 B., die bisweil. am untersten Teile desselben dicht gehäuft stehen u. nicht mit Erdb. zu verwechseln sind; vgl. auch sudetic. u. carpath.; . . . . . . . . . . . . **25**

. . . fast immer noch vorhanden u. grün, seltner zu dieser Zeit schon vertrocknet; Stgb. bald 0, bald mehr od. wen. zahlreich; (vgl. auch valdepilos. unter Nr. 29); . . . . . . . **47**

25. Hkb. 1reihig, am Grunde oft mit längeren, einen Ak. bildenden Bchen; Stg., Köpfchenstiele, Hk. u. B. drüs.-behaa., klebrig; Stg. 1köpf., od. von der Bas. an mit 1köpf. Ästen; B. veräng.-lzttl., geschweift- od. bucht.-gez., die untern a. Grund verschmält., die folgd. sitzd. u. oft umfassd.; Blt. hellgelb; Zähne der Blümchen aufsen kahl; 6-8; H. 15-30 cm; fels., kies. O.: vom schwarzen See bis zum Hoheneck (Voges.); Alp. u. Voralp. der Schwz., Tir., Salzbg., Kärnth.; Bay.; álbidum Vill.; *weissliches H.*; . . . **intybáceum** Wulfen

. ∞reihig, dachig oder spiralig angeordnet; . . . . **26**

26. Zähne der 1zelnen Blümchen aufsen mit krzgeglied. Haa. besetzt; Stgb. umfassd.; . . . . . . . . . . . . . **27**

. . . . . kahl; wenigsts. die oberen Stgb. sitzd., seltner umfassd.; meist spätblühende Arten; . . . . . . . . . . **33**

27. Pfl. (auch die B.) mit zahlreichen Drüsenhaa.; . . . . **28**

. sparsamer (zuweil. nur noch an den Hk.) drüsenhaa.; . **29**

28. Stg. niedrig, 1fach u. 1köpf., od. aus den obern Bwinkeln 2-3 einköpfige Äste; B. gez., länglIzttl., veräng., rauhaa., fast gleichf., die untersten etwas gestielt; reife Achän. schwarzbraun; 8; H. 2-3 dm; Alp.: Graubünd., Wallis, Uri, Schwyz, Unterwalden; Colmar i. Els.; Kärnth., Tir.; *bitterkrautähnl. H.*; . . . **picroídes** Vill.

. höher, gestreift, oben doldentraub.-∞köpf., mit absteh. Ästen; B. stgumfassd., die unteren nach der Bas. verschmält., die oberen brt.-herzf., zugespitzt, gez.; Hkb. abgestmpft.; Achän. bleich; 8; H. 3-5 dm; Alpen: Tirol, Savoyen, Piemont; Wallis, Waadt, Genf, Uri; a. der Höfats bei Oberstdorf (Algäu); ochroleúcum Schleich.; *quittenblättr. H.*; . . . . . . . . **cydonifólium** Vill.

29. Hkb. fast od. ganz drüsenlos; einfache Haa. krzr. als an villosum elongat. Froel.; Stgb. brt., fast 3eck.-eif.; Bastard aus prenanthoides × villosum? — 7; H. 3 dm; Alp. u. Voralp., selt.: Graubünd., Waadt, Genf, Freiburg, Bern, Berneroberland; *starkhaa. H.*; **valdepilósum** Vill.

. mehr od. weniger stark drüsenhaa.; . . . . . . **30**

30. Achän. dunkelrotbraun; Stg. steif, oben doldentraubig, mit fast aufrechten, b.losen, armköpf. Ästen; B. grün, unters. blasser, längl. od.

lzttl., fast gleichf., gezähnelt, a. Grund verschmält.-halbstgumfassd., kaum netzaderig, behaa. od. rauh; Köpfchenstiele u. Hk. schwärzl., grauflockig; innere Hkb. stmpf.; Köpfchen gröfser als an prenanthoid; 7. 8; H. 3-5 dm; auf dem Donon u. Hoheneck (Els.); Feldberg (Bad.); Freiburg (Schwz.); Söller, Kegelköpfe (Gebüsch von Bergerlen, Algäu); *steifes H.*; . . . . **strictum** Fr.

• blafsgelblichbraun od. etwas rötlich; . . . . . . 31

31. B. a. Grund tiefbucht.-gez., sonst grobz., halbstgumfassd., unterste in den Stiel verschmält., untere längl., a. Grund schmäler, obere eif., schwach-herzf.; Stg. rauhhaa., oben rispig, mit ∞köpf. Ästen, nebst Köpfchenstielen u. Hk. zerstr.-drüsenhaa.; 7. 8; H. 4-7 dm; Karlsruhe; Plixburg, Winzenheim (Els.); Rolle, Neuenburg, Biel (Schwz.); *Wolfsfuss-H.*; . . . . . . . **lycopifólium** Froel.

• nur gezähnelt od. fast genzrand.; . . . . . . 32

32. Stgb. mit schwachherzf. Grunde umfassd., längllzttl. od. eilängl., behaa., gewimp., unten dicht-netzaderig, die untern oberhalb des Grundes etwas geigenf. verschmält.; Köpfchenstiele u. Hk. etwas filz. u. dichtschwarzdrüsenhaa.; äufsere Hkb. wenige, die meisten gleich, stmpf.; Stg. 1fach-behaa., oben risp., mit ∞köpf. Aesten; Blt. dunkelgoldgelb; Stg. hohl; H. 3-6 dm; Gebirgswiesen: Sudet.; Hoheneck; Feldberg (Bad.): Alpen, Jura; *hasenlattichart. H.*; . **prenanthoídes** Vill.

Hiermit nahe verwandt ist: H. riphaéum Uechtr., Stg. zarter, niedriger, weniger beb., meist 2-3 köpf.; B. zieml. starr, entfernt-gezähnelt, a. Grund abgerund. od. gestutzt; Achän. zuerst rotbraun, zuletzt glänzd-schwarzbraun od. schwarz; Wuchs von bohemicum Fr.; so Kiesberg im Riesengrunde, Blaugrund b. Gr. Aupa, Ziegenrücken (Riesengeb.).

• mit breiten, rundl. Öhrchen, kaum od. undeutl geigenf.; Köpfchenstiele u. Hk. gelbdrüsig; 8; Voralp.: Wallis, Waadt, Genf, Bern, Freiburg, Berneroberland, Uri, Schwyz, Unterwalden, *durchwachsenblättr. H.*; . . . . . . . . **perfoliátum** Froel.

33. Äufsere Hkb. a. d. Spitze zurückgebogen, od. die meisten sparrig-zu-
(26) rückgebogen; B. gleichf., alle sitzd.; . . . . . 34

Hkb. angedrckt., od. die äufsern locker-aufr. od. a. der Spitze absteh.; 35

34. B. längllzttl. bis lin., kleingez. od. mit wenigen gröfseren Z., seltner ganzrand., starr, am oft umgerollten Rande u. den vorspringend., ineinandermündenden (anastomosierenden) Nven. rauh, mit verschmält. Grunde od. 1 ganz krz. Stielchen sitzd.; Stg. a. d. Spitze dch. genäherte Äste fast doldig, daselbst dichter sternhaa., ohne Drüsen u. längere Borsten; Köpfe a. d. Bas. kreiself., in den etwas verdickten Stiel übergehend; Hkb. gleichfarb., fast kahl, getrocknet schwärzl., äufsere schmäler, spitzer, a. d. Spitze zurückgebog., innere breiter u. stmpf.; Stg. nicht hohl; 7. 8; H. 3-13 dm; Wies., Trift., Waldränd., gemein; — nach dem Mähen des Hauptstengels kommen im Herbste oft niedrige, dünne Seitentriebe, die nur wenige, brteif. B. u. oft nur 1 Köpfchen haben, bisweil. sind die B. auch ganz schmallin. u. ganzrand. (linariifólium G. Mey.), od. nur mit wenigen Z. u. die Köpfe sehr grofs (coronopifólium Bernh.), so besond. auf Sand; — andere Abarten: b) limónium Griseb., Stg. 1-armköpf.; B. längllin. od. lin., stmpfl., kahl, a. Rand etwas rauh; Hk. halbkugl., schwarzgrün, innere Hkb. 20-24; Gf. rostbraun; so Harz, Braunschweig, Jth (Hannov.),

Rhön; Leipzig; c) aliflórum Fr., Stg. vom aufsteigenden Grunde an mit 1-armköpf. Aesten; Hk. eif.; innere Hkb. 10-12; Gf. gelblich; sonst wie b.; so Lüneb. Heide; 9; H. 1-2 dm; — *doldiges H.*; **umbellátum** L.

• eif., alle sitzd., gleichf., gesägt-gez., beiders. krzborst., unters. stark-3nv.; Stg. oben rutenf.-rispig; Köpfchenstiele grauflockig; Hk. kahl; alle Hkb. brt., stmpf., die meisten sparrig-zurückgebogen; Gf. gelb; 7-9; Karstgebirge; *breitblättr. H.*; . . **latifólium** Spreng.

35. Obere Stgb. mit mehr od. weniger verschmälerter Bas. sitzd.; 36

• • mehr od. weniger stgumfassd. od. mit breitem Grunde aufsitzd.; 39

36. Hk. kahl, kugl.; Hkb. stmpf., angedrckt., die äufsern locker, die innern a. Rande bleich; Gf. gelb; Köpfchenstiele a. d. Spitze schuppig; Stg. stark, gestreift, rutenf.-ästig u. a. d. Spitze doldentraub.; B. eif., spitz, gezähnelt, unters. 3fach-nv., aber nicht netzaderig, a. Rand u. unters. rauh, die untern längl., ca. 5 cm, die obern ca. 25 mm lg., oft zurückgekrümmt; 6-7; bei Triest; *kurzblättr. H.*; **brevifólium** Tsch.

• mehr od. weniger behaa., od. die bei vor. angegebenen Merkmale treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; . . . . . . 37

37. Hkb. schmal-lineal, spitz, grün, geradevorgestreckt, die innern a. Rande bleich, übrigens sternhaa. u. zerstr.-borstl.-behaa., getrocknet nicht od. kaum schwärzl. werdend; Stg. schlank, hohl, a. der Spitze doldentraub. u. fast b.los; untere B. gestielt, längl., die übrig. sitzd., lzttl., jederseits in der Mitte meist mit 3 gröfseren, entfernten Z., darüber lang zugespitzt, die mittleren B. meist langgezogen; 7; blüht 14 Tage früher als boreale u. sabaud.; H. 6-12 dm; Waldränd., Gebüsche, nicht häuf.; — b) viréscens Sond., Stg. stets 1fach, kahl, oben sowie an den Köpfchenstielen flaumhaa.; B. 00, genähert, lzttl., gez., kahl od. unten zerstr.-haa., die untersten in 1 krz. Bstiel verschmält., die obern sitzd., allmähl. kleiner werdend; Bltstiele dicht-traub.-ebensträufs.; Hk. zur Bltzeit kreiself.; Hkb. angedrckt., grasgrün, kahl, die innern blafsrandig, die äufsere an den jungen Köpfchen einander deckd.; so in Wäldern bei Teufelsbrück u. Nienstädten (Hambg.), bei Kiel u. Ratzeburg; — H. rígidum, Koch nicht Hartm.; *dreizähn. H.*; . . . . . . . . . . . **tridentátum** Fr.

• (wenigsts. die äufsern) aus breitem Grunde verschmälert, schwärzlichgrün, beim Trocknen schwarz werdend; . . . . 38

38. B. verschieden gestaltet, längl. od. lzttl., entfernt stehend, in der Mitte grobz., die untern gestielt, die oberen sitzd., aber nie umfassd., alle weich, glatt, glänzd.; Stg. starr, feinhaa., seltner kahl, a. d. Spitze fast doldentraub.; Hk. nackt; äufsere Hkb. brt., stmpf., innere verschmält., kahl u. nur in der Mitte mit 1 einfach. Reihe von Drüsenhaa., ohne od. mit spärl. Sternhaa.; Gf. gelb; Blten gesättigt-goldgelb; 7. 8; H. 3-10 dm; Bögenberge b. Schweidnitz, Riesengeb. (z. B. Krummhübel), Jsergeb., Sonnenkoppe, Reinerz; Prag, Hohenelbe, Kesselberg; Thür.; Schleswig; Bitsch; Hoheneck; Alp.; *gothisches H.*; **góthicum** Fr.

• gleichgestaltet, sitzd., zugespitzt, in der Mitte grobz., rauh, fast dopp.-3nv., nicht netzaderig, starr, dichter stehend, mittlere u. obere krzr. mit mehr genäherten Zähnen; alle Hkb. brt. u. stmpf., a. d. Spitze absteh.; der trockne Gf. rufsbraun; Stg. hart u. holzig; 7. 8; H. 3-10 dm; Felsen bei Prag, Alaunhütte u. Galgenberg bei Komotau; Feldberg, Eichelspitze, Nordseite des Blauen (Bad.); *starres H.*; **rígidum** Hartm.

39. Untere u. obere B. verschieden gestaltet, untere gestielt od. in den
(35) Bstiel verschmält., die oberen sitzd. u. bisweil. umfassd., od. alle B. sitzd.; . . . . . . . . . . . . . 40

. . . . gleichgestaltet, mehr od. weniger umfassd., unters. etwas gitterig-netzadrig; . . . . . . . . . . 45

40. Stg. starr, aufr., 00b., rauhhaa. od. fast kahl, von der Mitte od. von unten an traubig-krz.-äst., die Äste bwinkelst., steif-absteh., traubig-3-4blt. u. nebst den Köpfchenstielen grau, eine bis 3 dm lge. Traube od. Rispe bildd.; die seitenständ. Köpfchenstiele der Äste krzr. od. so lg. als das stützende Deckb.; Hk. schlank, cylindr. (nach dem Blüh. längl.-kegelf.), kahl od. fast kahl; Hkb. wenige, stmpf., die äufsern locker; Gf. rufsbraun; B. brtlzttl., scharfz., fast kahl, unters. mit vorsteh. Nven, obere mit brt. Bas. sitzd., alle a. den Ränd. u. unters. a. d. Mittelrippe langrauhhaa.; 8. 9; H. 6-10 dm; Wälder: Steierm., Tir., Mähr.; *traubiges H.*; **racemósum** W. u. Kit.

Diese Merkmale treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; . . 41

41. Stg. aufsteigd. od. niederliegd., rauhhaa., weniger beb., a. d. Spitze traubig; die aus den Bwinkeln kommenden Ästchen meist 1köpf., die untern gewöhnl. krzr. als das sie stützende Deckb., grauhaa.; B. gez., spitz, zott., unters. vorspringd.-nv., untere gestielt, längl., obere brteif., sitzd.; Hk. längl., zieml. kahl; Hkb. stmpf.; Gf. gelblich; 7. 8. 9; H. 5-8 dm; Wäld.: Östr., Mähr., Ungarn; *bärtiges H.*; **barbátum** Tsch.

Stg. steif-aufr.; auch die übrig. Merkmale des barbat. treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; Hkb. stmpf. od. stmpfl.; . . . 42

42. Köpfchenstiele u. Hk. nebst dem oben risp.-äst. Stg. mehr od. wen. weit herab drüsenhaa.; obere B. brt.-umfassd.; . . . 43

. . . sternhaa., sonst fast kahl od. nur mit zerstreuten, kurzen, borstl., 1fachen, seltner drüsentragd. Haa. besetzt; F. schwarzbraun; Stg. nicht hohl; . . . . . . . . . . 44

43. Achän. dunkelbraun, schwach-wimp.; Stg. dicht weifs-rauhhaa., dichtb., a. d. Spitze doldentraub. od. traubig-risp.; B. sitzd., häut., ganzrand. od. drüs.- gezähnelt, zugespitzt, beiders. weifsborst., unters. mit vorspringd. Nven u. etwas netzaderig, die untern lzttf., die übrigen eif. u. umfassd.; Köpfchenstiele u. Hk. grauflock., Haa. a. d. Spitze weifsl.; Gf. rufsbraun; 8; H. 4-5 dm; Cant. Wallis, Waadt u. Genf; *Walliser H.*; . . . . . . . . . **valesíacum** Fr.

. blafsgelblichbraun; von boreale noch verschieden dch. rispig abstehend-ästigen, höher hinauf behaa. Stg., umfassende, gegen die Bas. etwas keilf.-verschmälerte mittlere Stgb. u. bleichrandige Hkb.; 8. 9; bois de Jorat (Cant. Waadt); *Favrat's H.*; **Favráti** Muret.

44. Obere B. eilzttf. od. länglIzttf., mit abgerundet. od. zsgezog. Grunde fast sitzd., die untern längl., in den krz. Bstiel verschmält., alle rauh, meist zieml. kahl; Stg. oben doldentraub.-risp.; Köpfe zieml. grofs; Hkb. sehr 00 u. 00reihig, bis auf den oben verdickten Kopfstiel herabgehend., brt., gleichfarb.-dunkelgrün, getrocknet schwärzlich, ganz kahl u. glatt od. nur auf dem Mittelstreifen mit spärl. Borstchen, die äufsern 3eck.-lzttl., stmpf., locker-angedrckt.; 8-10; H. 6-15 dm; Gebüsche, Wälder, häufig; *nordisches H.*; **boreále** Fr.

. . brt., eif., mit herzf. Bas. umfassd., untere in den Bstiel verschmält.; Hk. bleich od. schmutzgrün, oft etwas krzhaa., deutl. läng. als das

stützende Deckb., oft nebst dem Stg. rot angelaufen, aur Fzeit a. d. Bas. mehr abgestutztstmpf. als an vor. u. mehr plötzlich in den nur 1-2schupp. Kopfstiel übergehend; Stg. starr, rauhhaa. od. fast kahl, oben rispig, fast ebensträufs.; B. stets breiter u. d. Köpfchen doppelt gröfser als an bor.; 8. 9; H. 6-13 dm; Gebüsch, unbebaute O.: Plauensche Grund; Reppen bei Frkft. a./O.; Seidenberg (Görlitz); Ludwigslust (Mecklenbg.), Nörenberg (Pomm.); Aachen; Fuldaberg in Niederhessen (dem Kragenhof gegenüber); am Meifsner; Basel, Lavey, Neuenburg, Schlofs Wykon (Cant. Luzern), Chur; *savoyer H.*; **sabaúdum** L.

45. (39) B. unters. bläulichgrün, eif. od. lzttl., gez., wie die ganze Pfl. fast kahl; Köpfchenstiele grauflockig, schuppig; Hk. a. d. Bas. eif., von grauen Haa. rauhhaa., selt. mit eingemischten Drüsenhaa.; äufsere Hkb. spitz, locker; Stg. oben langäst.-doldentraubig; F. fast schwarz; ob Mittelform von prenanth. u. crocatum? 8; H. 5-8 dm; Teufelsgärtchen (Riesengeb.), Kessel u. Peterstein im Gesenke; Feldberg (Bad.), Hoheneck; SPierre an der Bernhardstrafse(Wallis); *doldentraubig. H.*; **corymbósum** Fr.

. beiders. fast gleichfarbig, mehr od. wen. behaa.; äufsere Hkb. stmpf.; **46**

46. Stg. borst.-rauhhaa., armköpfig; B. lzttf., schwach-gez., zugespitzt, beiders. langborst., mit unters. locker verbundenen Nven; Bltstiele der höchsten Bwinkel 1köpf., grauflockig u. weifs-rauhhaa.; Hk. schwärzl., weifsrauhhaa., wenig drüsenhaa.; Gf. rufsbraun; 8. 9; H. 3-10 dm; Pfelderthal bei Meran (Tir.); . **trichódes** Griseb.

. spärl.-krzhaa., a. d. Spitze doldentraub., zieml. armköpf.; B. längl. od. längllzttl., unters. etwas vorragd.-nv., besonders auf den Nven. u. am Rande krzhaa., mit breitem Grunde sitzd., obere halbumfassend; Bltstiele steif, 1köpf., grauflock. u. drüsenlos-behaa.; Hkb. brt., stmpf., die inneren fast kahl, die äufseren spärl.-borstig od. armdrüsig, schwärzl.; Achän. schwarzbraun; Blt. goldgelb; Gf. safrangelb; 7. 8; H. 3-5 dm; Glazer Schneeberg, Rehorn u. Kesselberg, Isergebirge bei Karlsthal, auf der Kobel u. Iserwiese; Peterstein u. Kessel des Gesenkes; *safranblütig. H.*; **crocátum** Fr.

47. (24) Die Beetchen (Grübchen) des Bltbodens u. die Zungenblüten (diese wenigsts. a. d. Spitze) gewimp.; Köpfchenstiele u. Hk. mehr od. weniger drüsenhaa.; Stgbasis meist mit Haarschopf; . **48**

. . (.) . . ungewimpert, bisweilen gezähnt; . . . . . **54**

48. Haare der B. völlig drüsenlos; ganze Pfl. blaugrün; Gf. gelb; **49**

. der B. wenigsts. teilweis drüsentragd.; Pfl. grün (nur Pseudocer. etwas meergrün); Gf. meist bräunlich; . . . . . **51**

49. Stg. vom untersten Blütenast an nach dem Grunde zu b.los, nur mit astständ., blattart. Deckb., behaa., a. Grund schopfig, 1-armköpf.; Erdb. sitzd., vkteilängl., ganzrand., beiders. langhaa.; Köpfchenstiele verläng., grauflock. u. mit Drüsenhaa.; Hk. drüsenhaa.; Hkb. zugespitzt; 6. 7; H. ca. 2 dm; stein. O.: Savoyen; ob noch bei Martinach im Wallis? saxátile Vill.; *Felsen H.*; **Lawsónii** Vill.

(Vgl. auch ligusticum Fr., No. 52).

. 2-5b.; B. obers. kahl, nur a. Rande unters. am Mittelnv. behaa.; Stg. 1-armköpfig, a. Grunde nicht schopfig; . . . . . **50**

50. Hk. langhaa., niedergedrckt.-bauch., behaa. u. sparsam drüsenhaa.; Hkb. zugespitzt-spitz, äufsere locker; Erdb. spatelf.-lzttl., in den

behaa. Bstiel verschmält., ganzrand. od. in der Mitte etwas gezähnelt, die äufsern stmpflich, die inneren weichstachl.-spitz; Stgb. halbumfassd., längllzttl., zugespitzt; 7; H. 3 dm u. darüber; Alpen, selten: Graubünden, Wallis, Waadt, Genf, Uri, Schwyz u. Unterwalden; cerinthoídes vieler Autoren, nicht L.; *langblättr. H.*;

**longifólium** Schleich.

. ohne lange Haa., a. d. Bas. gestutzt, grauflock. u. wie die Köpfchenstiele schwarzdrüsenhaa.; Hkb. langspitzig; Erdb. ellipt. od. ellipt.-lzttl., weichstachl.-zugespitzt, in den am Grund verbreiterten Bstiel verschmält., entfernt-gez.; Stgb. lzttl., sitzd., nicht od. kaum halbumfassd.; Köpfchen kleiner als an vor.; Stg. aufsteigd., unten kahl; 6-8; H. 3 dm; Hoheneck, Rothenbach, Münsterthal (Voges.); Alp. u. Jura (nur im Cant. Waadt); juránum Rap.; *Vogesen-H.*;

**vogesíacum** Mougeot.

(Vgl. auch valdepilósum Vill., Gf. braun, No. 29).

51. B. etwas bläulichgrün, fast ganzrand., a. Rande etwas ausgeschweift u. drüsenhaa., sonst zieml. kahl; Erdb. lzttlängl., stmpf., in den geflüg. Bstiel verschmält.; Stgb. herzeif., spitz; Stg. a. d. Bas. schopfig, 1fach, nur oben ästig; Gf. gelb; Pfl. 00drüsig; 7; H. 3 dm; Berge u. Voralp. der SWSchweiz; cerinthoídes Vill., Schleich., nicht L.; *wachsblumenähnl. H.*; . . . **Pseudocerínthe** Koch.

. grasgrün, deutl.-, sogar grob- od. bucht.-gez.; Stg. a. d. Bas. schopf., meist schon von der Mitte an äst.; Gf. meist bräunlich; 52

52. Hk. fein sternhaa. u. daneben noch mit längeren drüsenlosen, sowie mit kurzen, schwarzen, drüsentragenden Haa.; Hkb. gleich, angedrckt., zugespitzt; Stg. 1fach, armköpf., drüsenhaa.; Erdb. krzstiel., längl., gez., von weifsen, drüsenlosen Haa. rauhhaa.; Stgb. 1-2, a. d. Bas. verschmält., sitzd., allmähl. in Deckb. übergehend; Blt. meist goldgelb; 7; H. bis 2 dm; Felsen der Berge u. Voralp.: Wallis, Berneroberland, Uri, Schwyz u. Unterwalden; *Liebstöckel-H.*;

**ligústicum** Fr.

. . . . . . mit gelblich - wasserhellen, am Grunde oft schwärzlichen Drüsenhaaren; Hkb. zugespitzt, locker stehend; . . 53

53. Stgb. herzeif., umfassd.; Grundb. geflüg.-gestielt, längl., grobz., mit fast lauter drüsentragd. Haa.; Hk. grün; Pfl. grün, mit gelbl. Drüsen; Stg. unterhalb der absteh. Zweige 1-3b.; — b) petraéum Hpp., Stgb. nicht od. kaum umfassd., längl., brt.-sitzd., kahl; Hkb. wenigreihig, a. d. Spitze stmpfl.; 7; H. 3-4½ dm; Fels. u. Mauern, besond. der Berge u. Voralp.: Kärnth., Tir., Hohenems u. am Schröcken in Vorarlberg; Faltenbach bei Oberstdorf; Füfsen a. d. Strafse nach Tirol; Schwz.; auch in Gärten; *stengelumfassend. H.*;

**amplexicaúle** L.

(Hierher gehört nach Fries: H. ligusticum Reuter, Stg. u. B. aufser den Drüsenhaa. noch mit läng., 1fach., weifsen Haa.; Stgb. kaum umfässd.; Köpfch. gröfser; Gf. gelb; am Salève.)

. u. astständ. B. nicht umfassd. eilzttl. od. lzttl., sitzd.; Grundb. gestielt, längl. od. lzttl., tief.-bucht.-gez., aufser den Drüsenhaa. noch mit lang., weifs., drüsenlosen; Stg. mit aufr. Ästen; 7; H. 3-4½ dm; wie vor., aber weit seltner; *lungenkrautähnl. L.*;

**pulmonarioídes** Vill.

(Hierher gehört nach Gremli: H. amplex. aureum Gaud.)

54. Ganze Pfl. von deutlich-federigen Haa. wollig, nämlich die Zäckchen
(47) der Haa. 3-4 × so lg. als die Dicke des Haares; Stg. 1fach, 1köpf. od. ∞köpf., mit verläng. Ästen; Behaarung drüsenlos; **55**
Haa. der B. nicht federig, höchsts. sehr krz. gezähnt; . **57**

55. B. obers. kahl od. fast kahl, a. Rande rauhhaa., unters. graulichfilz., gestielt, eif. od. lzttl., a. Grunde tiefbucht.-gez., meist braungefleckt; Stg. nackt od. 1b., wie mehlig-bestäubt, von der Mitte an in wenige 1köpfige Ästchen get.; Hk. cylindr., rauhhaa.; Hkb. spitz; Zungenblüten kahl; 7; H. bis 2 dm; Felsen: Wallis, Waadt, Genf; andryaloídes γ pictum Koch; farinuléntum Jord.; *gefleckte H.*; **pictum** Schleich.
. beiders. behaa.; Stg. unten 2-∞b.; . . . . . . **56**

56. B. graufilz. (Filz kürzer u. mehr angedrckt. als an folgendem), vkteif. od. längl.; Erdb. gestielt u. wie die untern Stgb. a. Grunde bucht.-gez.; obere B. sitzd., lzttl., ganzrand., zugespitzt; Hk. fast kugl., sehr zott.; Hkb. sehr lang-feinspitzig; Zungenblüten schwach wimp.; 6; H. ca. 2 dm; Felsen: am Salève (Genf); Wallis? Andrýala lanáta L.; *filzlattichähnl. H.*; . . . . **andryaloídes** Vill.
. dick-woll.-filz., wie weiches Tuch anzufühlen, ganzrand. od. am Grunde etwas gez.; Erdb. gestielt, längl., die obersten eif., spitz; Hk. fast kugl., wollig; Hkb. lang-feinspitzig; Zungenblüten kahl; Gf. gelb; 6; H. ca. 2 dm; Felsen: Wallis, Neuenburg (Noiraignes), Bern (Obersimmenthal b./Schwarzmatt); tomentósum All.; *wolliges H.*; **lanátum** Vill.

57. Hkb. zahlreich, in mehrere, nach aufs. allmähl. kleiner werdende
(54) Reihen geordnet; WHals nicht schopfig; (vgl. auch ramosum Nr. 99); **58**
. ziemlich gleichlang u. fast 1reihig, a. Grunde mit 1-2 Reihen weit kürzerer Aufsenblättchen; . . . . . . . **79**

58. Pfl. grasgrün, nicht schmierig; bei pallidifol. sind die B. blafs- u. unten etwas graugrün; Zungenblüten aufsen behaa.: Hk. bauchig; Haa. der B. fast stets (wenigsts. teilweis) drüsentragend; . **59**
. meer-, blau- od. graugrün; Zungenblüten kahl od. nur mit einem od. dem andern Härchen, bei glaucopsis aber deutlich behaa.; Haa. der B. drüsenlos; . . . . . . . . . . . . **65**

59. Zungenblüten an Rücken u. Spitze dicht-langhaa.; Stg. b.los od. 1-6b., 1fach oder mit 2-3 einköpfigen, selt. bis 5 teilweise 2köpf., in schmalem Winkel aufr.-abstehend. Ästen, zott. u. sternhaa., oben nebst dem vor dem Blüh. etwas nickend. Hk. mit langen, weifsen, am Grunde schwarzen u. aufserdem mit kürzeren, schwarz. Drüsenhaa.; Grundb. spatelf. od. eif., in den geflüg. Bstiel verschmält. od. zugeschweift, fast ganzrand. bis bucht.-grobzähn.; Stgb. längllzttl., nach der Bas. keilf.-verschmält.; Hk. grofs, bauch.; äufsere Hkb. brt., locker, innere zugespitzt; Blt. goldgelb; Gf. gelb; 7. 8; H. 1-3 dm; Wiesen u. Kämme höherer Gebirge: Sudet., Brocken, Voges., Feldberg (Bad.), Erzgeb., Mähren, Alpen; Pfl. ändert vielfach ab u. kommt bisweil. sogar mit lauter röhrigen Blt. vor; *Gebirgs-H.*; **alpínum** L.
. nur an d. Spitze krzwimp.; Gf. rufsbraun; die übrig. Merkmale des alpin. treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; . . . **60**

60. Stgb. od. alle B. zum Grunde keilf.-verschmält.; . . . **61**

Wenigsts. die mittlern Stgb. mit breitem od. halbumfassenden Grunde sitzd.; . . . . . . . . . . . . . 63

61. Erdb. zur Bltzeit noch frisch u. grün, meist a. Grunde bucht.-gez., beiders. behaa., meist eif., in den geflüg. Bstiel zugeschweift; Stg. besonders oben mit spärl. Zotten, aber mit längeren u. dichteren schwarz. Drüsenhaa.; Zotten der schwärzl. Köpfe krz., mit 00 Drüsenhaa. gemengt; Hkb. angedrckt., brt., äufsere fast stmpf.; Köpfch. vor dem Blüh. etwas nickd., die seitenständ. (wenn vorhand.) auf abstehend., oft bog. Stielen; 7. 8; H. bis 2 dm; grasreiche Kämme u. Lehnen des Riesengeb., Glatzer Schneeberg, Gesenke, Babia Gora; *schwärzliches H.*; . . . . . . **nigréscens** Willd.

. . . schon verwelkt, aber noch vorhand.; . . . . . 62

62. Hkb. enganliegd., langfeinspitzig, die inneren borstig; Hk. längl., schwärzl., mit schwarz., a. der Spitze grauen Haa., drüsenlos; B. häut., lzttl., 1fach- od. fiedersp.-gez., spärl.- u. weich-haa.; Erdb. wenige, lggestielt; Stgb. 2-3, a. Grunde allmähl.- u. lgverschmält.; Stg. 1fach, schwach hin- u. hergebog., schwach-behaa., 1köpf., od. aus den Achseln der obern B. mit 1köpf., bog. Ästen; Köpfch. klein; Blt. goldgelb; Gf. schwarzbraun; 7; H. ca. 3 dm; Hochalp.: Graubünd., Wallis, Waadt, Genf, Berneroberland; *rhätisches H.*; **rhaéticum** Fr.

. 1fach-spitz; Hk. mit a. der Spitze grauen Haa. u. aufserdem drüsenhaa.; B. sitzd., längllzttl., gez.; Stgb. etwas umfassd., bucht.-gez.; Stg. 1fach, armköpf., od. aus den obersten Bwinkeln mit 1köpf., haa. u. drüsenhaa. Ästen; Zungenblüten kahl od. schwachwimp.; F. rötlichbraun; 8; H. ca. 3 dm; Alpen: Tir.; Graubünd., Wallis; Boccónei Griseb.; *steifhaa. H.*; . . . . . . **híspidum** Fr.

63. (60) Hk. rostfarb.-langzott. mit 1zeln. Drüsenhaa., bauch.; Hkb. stmpf., angedrckt.; Köpfe grofs; Achän. rotbraun; B. grasgrün, locker-langzott., kleindrüs.; Erdb. wenige, zur Bltzeit oft schon vertrocknet, eilängl., in den geflüg. Bstiel verschmält., seicht-gez.; Stgb. längl., seicht- od. tiefer bucht.-gez., unterste a. Grund verschmält., die folgden mit abgerund. Bas. sitzd. bis schwachumfassd.; Stg. 4-6b., 1köpf. od. mit ∞ 1köpf. Ästen, sternhaa., oben filz., mit lang. a. Grunde schwarz. Zotten u. zerstr. Drüsenhaa.; 7. 8; H. 15-30 cm; über der alt. schles. Baude, Petersbaude, Veigelstein, Rand des Elbgrundes, Krkonos, Kesselberg (Riesengeb.); *Sudeten-H.*; **sudéticum** Sternb.

. mit wenigen krz. Zotten u. mit Drüsenhaa.; Hk. bauchig; Stg. beb.; 64

64. B. blafs, unten etwas graugrün, locker-langzott.; Erdb. längl. in den geflüg. Bstiel zugeschweift, etwas bucht.-gez.; mittlere u. obere B. brteif., langzugespitzt, bucht.-gez., die obern in 1 krz., brt. Bstiel zugekeilt, die obersten deckblattart.; Köpfe grofs, schwärzl., mit spärl. Drüsenhaa., a. Grunde brtgestutzt; Zungenblüten sehr spärl.-gewimp.; Hkb. sehr brt., brtberandet; Stg. von der Mitte an bis dicht unter das Endköpfchen lange, 1-3köpf. Äste treibd., mit spärlichen kurzen, a. Grunde schwärzl. Zott. u. wenigen Drüsenhaa.; Köpfchenstiele unter den Köpfen sternhaa.-graufilz.; 8; H. 2-5 dm; kl. Teich, kl. Schneegrube, Geröll a. Fufse des Teufelsgärtchens (Riesengeb.); Thür. Wald und bei Weimar; *blassblättr. H.*; **pallidifólium** Knaf.

. grasgrün, a. Rand u. Bstiele locker zott., drüs.-gezähnelt, an Rand u. Spitze meist schwarzrötl., die wenigen Erdb. u. die untersten Stgb. eilängl., in den geflüg. Bstiel verschmält., zur Bltzeit meist schon verdorrt, die mittlern eilzttl., über dem Grund etwas geigenf.-ausgeschweift, halbumfassd.; Stg. oben doldentraub.-ästig, mit beb. Ästen, selt. 1fach, mit zerstr., a. Grunde schwärzl. Zotten u. oberw. eingestreut. Drüsenhaa., nur die Köpfchenstiele sternhaa.-filz.; Köpfchen mittelgrofs; Hk. schwärzl., mit 00 Drüsenhaa. u. dünnem Sternhaar; innere Hkb. grünlich, kahler, zugespitzt, äufsere stmpflich; Achän. rotbraun; 7. 8; H. 2-6 dm; gras. Lehnen des höchsten Riesengeb.: Elbwiese, Elbfall, Pantschewiese, Veigelsteine, Kesselkoppe, Krkonos, grofs. u. kl. Teich, Riesengrund, Melzergrube; *böhm. H.*; **bohémicum** Fr.

65. Innere Hkb. spitz; B. u. Stg. meist behaa., seltner der untere Teil der (58) Pfl. kahl; . . . . . . . . . . . . . **66**

. . stmpf.; Stg. u. B. meist kahl, od. letztere a. Grunde bärtig, od. der Hk. von sternf. Flaum graumehlig, seltner wie die (steiflichen) B. zerstr.-haa.; . . . . . . . . . . . **72**

66. Stg. b.los od. mit 1 verkleinerten B., meist 1köpf.; Hk. durch lange, a. Grunde schwarze Haa. sehr zott. (bärtig); . . . . **67**

. 2-∞b., sehr selt. nur mit 1, aber grofsem Blatte; . . **68**

67. Stg. spärl. mit lang., grauen Haa. u. aufserdem mit Drüsenhaa., b.los, 1köpf.; B. lzttl., spitz, ganzrand., beiderseits behaa., selt. kahl; Hk. kugl.-bauch., von verläng., sehr dichtsteh., graubraun. Haa. sehr zott. u. aufserdem mit Drüsenhaa.; Hkb. zugespitzt; Zungenblüt. kahl; Gf. gelb; 7; H. 1, selt. 2 dm; Hochalp.: Kärnth., Tir., Schwz.; *drüsentragend. H.*; . . . . . . **glandulíferum** Hpp.

. reichlich mit lang. Haa. bekleidet, drüsenlos, mit 1 verkleinerten B. besetzt; Erdb. sitzd., lzttl., fast ganzrand., behaa., stmpflich, oft etwas breiter als an vor.; Hk. bauchig, weifsrauhhaa., drüsenlos; Hkb. spitz, die äufsern locker, die innern zugespitzt; Zungenblüt. kahl; 7; H. bis 15 cm; Hochalp.; H. Schradéri Koch, Froel.; *Haar-H.*; . . . . . . . . . . . **pilíferum** Hpp.

. behaa., drüsenlos, nackt od. 1b., 1-2köpf.; Erdb. mehr od. wen. bläulichgrün, gestielt, eilängl., rauhhaa., eingeschnitt.-gez.; Hk. bauchig, schwärzl., dicht weifshaa., wie die Köpfchenstiele drüsenlos; Hkb. lzttl., zugespitzt, angedrckt.; Zungenblt. kahl; 8; H. 2-3 dm; Bernina-Heuthal (Graubünden); Tirol; Bay. (Fries!); *eingeschnittengez. H.*; **incísum** Hpp.

68. Hkb. schwach-zott., mit eingemischten Drüsenhaa., a. Rande bleich; 7; H. bis 2 dm; Alp., selten: Grindelwald, Unterwald; *Berner-H.*; **bernénse** Christn.

. ohne Drüsenhaa.; . . . . . . . . . . . **69**

69. B. weich u. wie der Stg. mehr od. weniger reichlich mit Haa. besetzt; **70**

. etwas starrlich, kahl od. spärl.-behaart; . . . . . **71**

70. Äufsere Hkb. absteh., locker, brt. (fast blattig), innere pfrieml.-feinspitz; Pfl. von lang. weifs. Haa. zottig, durchaus drüsenlos, 1-, selt. 2-5köpf.; B. etwas wellig, lzttl.-spatelf., schwachgez., die obern eif., halbumfassd.; Achän. bräunl.; Zungenblüt. meist kahl; — ändert ab: a) nudum, enthaart, nur d. Hk. zott.; b) dentátum der Autoren, Stgb. nicht umfassd. u. dabei die Hkb. schmäler und nicht absteh.;

c) elongátum Froel., Stg. höher, blattreicher; Köpfchen ∞, genähert, kleiner; Hkb. fast gleichgestaltet, schmäler, nicht absteh., dunkler; — 7; H. 2-3 dm; Alp., Voralp., Jura; Kessel des mähr. Gesenkes; Böhmerwald bei Aufsergefild; *Zotten-H.*; **villósum** L.

. . locker-angedrckt., spitz, den innern gleichgestalt., diese sehr fein zugespitzt; Hk. bauchig, schwärzl., rauhhaa.; Pfl. meist schwächer u. weniger behaa. als vor., bläul.-grün; B. a. d. Bas. verschmält., gestielt, lzttl., meist geschweift-gez., die oberen sitzd. u. kleiner werdend, nicht umfassd.; Köpfchenstiele beb. od. schuppig; Zungenblüt. kahl; Stg. 1-5köpf., bisweil. nur 1b.; 7. 8; H. bis 2 dm; Alp. u. Voralp. ziemlich verbreitet; H. Gaudíni Christn.; *Zahn-H.*; . **dentátum** Hpp.

71. Äufsere Hkb. wie die inneren lzttl. u. spitz, locker-aufr.; Hk. grofs, von weifs. Haa. bemähnt; B. ganzrand. od. gezähnelt, zugespitzt, lzttl.; Stgb. sitzd.; Grundb. kleiner, gestielt, zur Bltzeit meist noch grün; Stg. 1-5köpf., oft hin- u. hergebog.; der untere Teil der Pfl. erinnert an glaucum, der obere an villosum; Köpfchenstiele aufr., von lang. Haa. zott., oft mit 00 schuppenf. Bchen; Zungenblüt. fast ganz kahl; — var. b) calvum, Pfl. fast ganz kahl, nur noch d. Hk. sternflaum., meist 1köpf.; B. linlzttl.; Stgb. ganzrand.; Hkb. schmäler, angedrckt.; c) speciósum Rapin, B. lang u. brt.; — 7; H. 2-3 dm; Alp., Voralp. u. Jura; H. glabratum Hpp.; *schwarzwurzblättr. H.*, **scorzonerifólium** Vill.

. . stmpf., angedrckt., innere spitz; Hk. angeschwollen, sternflock. u. weifsrauhhaa.; B. gez., lzttl., sitzd., unters. behaa.; Grundb. gestielt, zur Bltzeit meist verwelkt; Stgb. nicht umfassd.; Stg. dicht-beb., unten langhaa., oben grauflockig; die beb. Zweige u. Köpfchenstiele steif-aufgerichtet; 8; H. 4-5 dm; Wallis (Binnthal, Zermatt), Appenzell, St. Gallen, Glarus; bay. Alp. (am Spitzingsee); a. der Höfats bei Oberstdorf; *Pracht-H.*; . **speciósum** Willd., Hornem.

72. Hk. von sternhaa. Flaum graumehlig, schwach-behaa. u. oft drüsen-
(65) haa.; die Hkb. angedrckt.; . . . . . . . . **73**

. nicht od. kaum graumehlig; äufsere Hkb. locker; . . **76**

73. Zungenblten aufsen behaa.; Gf. grünlich; Hk. langhaa. u. sternhaa., drüsenlos; Hkb. stmpf.; Köpfchenstiele nicht schuppig; Stg. 1fach, 3-9-, selt. 1köpf., kahl, armb., a. d. Spitze in autsteigende Ästchen get., a. Grunde nebst den Köpfchenstielen mit lang., weifs. Haa.; B. a. Rande u. unters. zott.; Erdb. längl. od. lzttl., gez., zugespitzt, in den krz. Bstiel verschmält.; Stgb. sitzd., nach oben kleiner werdend; 7; H. 15-20 cm; Berge u. Voralp.: Tessin, Wallis, Freiburg, Bern; glaucópsis Christn.; *grauköpf. H.*; . . **glaucópsis** Gren.

. . kahl; . . . . . . . . . . . . . **74**

74. B. über 25 mm brt., häutig, meist grobz. mit absteh. Zähnen, gestielt, gewimp., zugespitzt; Erdb. vkteif., Stgb. gut entwickelt, in der Mitte des Stg. dichtsteh., die oberen in Deckb. übergehend; Pfl. blaugrün; Stg. 1fach, zwischen den B. mit langen Haa. gebärtet; die krzen endst. Köpfchenstiele grauflockig; Hkb. nach oben verschmält., fast spitz; Gf. gelb; auf der Insel Veglia; *Tommasini's H.*; **Tommasíni** Rchb. fil.

. weit schmäler; Hkb. stmpf., selt. mit 1zelnen Drüsenhaa.; **75**

75. B. linlzttl., ganzrand. od. entfernt-gezähnelt, die grundst. in eine halbumfassende Bas. verbreitert u. gewimp., sonst kahl; Stg. 2-00köpf.,

schlank, kahl, unten armb., a. d. Spitze fast doldentraubig mit sparrig-absteh. Zweigen u. nach oben schuppigen Köpfchenstielen; Hkb. fast ohne längere Haa.; Blüten fast goldgelb; Ppp. schmutzweifs; Pfl. bläul.-grün, meist kahl, selt. behaa.; 7. 8; H. 3-5 dm; stein. O.: Alp., Voralp., Jura, mit den Flüssen bis in die Ebene kommend (z. B. München, Augsburg); *meergrün. H.*; **glaucum** All.

. lzttl., meist grobz., fast kahl, die grundst. in einen a. Grunde fast scheidigen Bstiel verschmält., die stengelst. sitzd., a. Grunde verschmält.; Stg. 3-7köpf., kahl, a. der Spitze absteh.-äst.; Köpfchenstiele nach oben schuppig; Hk. mit wenigen läng. Haa.; Hkb. verschmälert; Gf. gelbl.-grün; Ppp. weifsl.; Pfl. bläulichgrün; 7. 8; H. 6-10 dm; Istrien, Steierm., Tir., Östr.; H. saxátile Jacqu.; *Felsen-H.*; **saxétanum** Fr.

76. (72) Hk. mit Drüsenhaa.; Bltn. blafsgelb; B. länglIzttl.; 7; Alpen: Graubünden (Lenzerheide, Splügen); *glänzendes H.*; **polítum** Gr. u. Godr.

. ohne Drüsenhaa.; Pfl. kahl od. fast kahl, bläulichgrün; . **77**

77. B. sehr schmallin. (1-2, selt. bis 6 mm brt.) u. sehr lang, aufr., zugespitzt, bläulichgrün, lederig, ganzrand. od nur entfernt-gezähnelt, kahl od. a. der Bas. wimp., die grundst. a. d. Bas. verschmält., scheidig, bleibend, die stengelst. brt.-sitzd.; Stg. schlank, schwachbeb., meist von d. Bas. an äst., locker-rispig, kahl; Äste absteh., verläng., schlank, meist 2köpf.; Köpfchenstiele oben schuppig u. nebst dem Hk. fein-sternhaa.; dieser ohne lange Haa.; Hkb. stmpf., sparrig, a. Rande grauflockig; Zungen kahl; Gf. gelb; Achän. braun; 7. 8; H. 15-45 cm; Alp.: Östr., Steierm., Krain, STir.; *lauchblättr. H.*; **porrifólium** L.

. breiter als an dem vorigen, lederig; . . . . . . **78**

78. Stg. 3-6blättr., oberw. in 1-OOköpf., absteh., oben etwas mehlige Äste get.; Erdb. OO, dichtrosettig, gestielt, a. Stiel mehr od. wen. gemähnt, beidendig zugespitzt, regelmäfs.-gez., lzttl.; Stgb. schon von der Bas. an abgebrochen-verkleinert, sitzd., lin., ganzrand.; alle B. bläulichgrün, kahl, od. gegen die Bas., a. Rand u. unters. auf d. Nven etwas haa.; Köpfchenstiele grauflock., a. d. Spitze schupp.; Hk. ohne lange Haa.; Hkb. a. Rande bleich, die äufsersten locker; Zungen kahl; Gf. gelblich; 7; H. bis 45 cm; Fiume; Isonzothal zwischen Husfreid u. Woltschuch; H. polítum Griseb.; *illyrisches H.*; **illyrícum** Fr.

. reichblättrig, 2-∞köpf., kahl; B. lzttl. od. linlzttl., spitz, sitzd., nach d. Bas. verschmält., schwachgezähnelt od. gez., kahl od. an d. Bas. wimp., die stengelst. genähert, nach oben am Stg. abnehmend; Köpfchenstiele aufr., schupp.; Hk. von Sternflaum etwas graulich u. mit 1zelnen läng. Haa.; äufsere Hkb. absteh.; Gf. gelbgrün; 7. 8; H. 4-10 dm; Kalkfels. der rauh. Alb; Tir., Ostschwz.; *Oehrchen-H.*; **bupleuroídes** Gmel.

79. (57) Haa. der B. (wenigsts. teilweis u. wenigsts. die des Randes) drüsentragd.; . . . . . . . . . . . . . **80**

. . . durchaus drüsenlos; . . . . . . . . . **83**

80. Zungenblüten gewimpert; Gf. rufsbraun; Hk. fast kugl., schwarzrauhhaa., schwach-drüsenhaa.; Hkb. lang-zugespitzt; Köpfchenstiele fast gerade-aufr., drüsenhaa.; Pfl. grün; Stg. 1b., selt. b.los, behaa., a. d. Spitze gabelig-get., 2-4köpf.; Erdb. in den Bstiel verschmält., beiders. behaa., lzttl. od. längl., gez., a. Rande mit 1zelnen Drüsenhaa.; 7. 8;

H. 15-30 cm; gras. u. fels. Lehnen des Riesengeb., kl. Schneegrube; in den Alpen Bayerns u. der Schwz.; H. alpinum var. nigrescens Koch; *schwarzes H.*; . . . . . . **atrátum** Fr.
• kahl, bei saxifrag. a. d. Spitze bisweil. drüsig; . . . **81**
81. Stg. meist 6-00b., abwechselnd hell- u. dunkelgrün gestreift, ästig, a. d. Spitze fast ebensträufs., oben nebst den schuppigen Köpfchenstielen u. dem Hk. grau u. mit 1fach., grauen, a. Grunde schwarz. Haa. besetzt; B. schmal, lzttl. od. lin., grobzähn., a. Rande u. beiders. mit langen, gelbl. Borstenhaa. besetzt; die wenigen, zur Bltzeit oft verwelkten Erdb. u. die untern Stgb. gestielt, die obern sitzd. u. allmähl. in Deckb. übergehend; Hk. eif., nach d. Blüh. a. d. Spitze zs.-geschnürt, aufser den übrig. Haa. noch mit gelbl. Drüsenhaa. bekleidet; Hkb. zugespitzt; Zungenblt. a. der Spitze drüsig od. kahl; 6. 7; H. 15-60 cm; Hunsrück, bei Wernerseck, Nettethal bei Neuwied u. Andernach zieml. häufig; H. palléscens Wirtg.; *Steinbrech-H.*; **saxífragum** Fr.
Diese Merkmale treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; . **82**
82. B. eilängl., a. Rande u. unters. behaa., die unteren gestielt, nach hinten tiefeingeschnitten u. schrotsägef., die obersten sitzd.; Pfl. grün, drüsigklebrig, Haa. gez. od. schwachfederig, doch die Zäckchen kaum läng. als die Dicke des Haa.; Stg. schlängelig, 2-∞b., in 2-∞ einköpfige, lange Äste get.; Hk. nackt, grün, oft drüsenhaa.; Hkb. stmpf., fast gleich; Achän. braun; 7; H. 9-18 cm; Felsen: Els., Bad. (Hohentwiel, Donauthal), schwäb. Jura; Voralp. u. Berge; húmile Host; *Jacquin's H.*; . . . . . . . . **Jacquíni** Vill.
• schmallzttl., gestielt, alle gleichgestalt., geschweiftz. od. unregelm.-fiedersp., beiders. behaa., die obern schmal, lgzugespitzt, fast lin. u. ganzrand.; Pfl. etwas bläulichgrün, nicht drüs.-klebr.; Stg. 00b., behaa., 1-armköpf.; Zweige od. Köpfchenstiele aus den BAchseln, kleinb., drüsenlos, 1köpf.; Hk. schwarz, mit dichtsteh., drüsenlos., grauen, a. d. Bas. schwarzen Haa.; Gf. gelb; 7; H. ca. 15 cm; stein. O. der Alp. u. Voralp.; Graubünden, Uri, Schwyz, Unterwalden, Appenzell, St. Gallen, Glarus; H. rupéstre Heg.; *zerrissenblättr. H.*; **lácerum** Reut.
Untere B. a. Grunde tief- u. unregelm.-grobz. od. fast fiedersp., mit oft a. Bstiel herablaufenden Zähnen; obere schmallin., lang, ganzrand.; bildet fast eine Mittelform zwischen Jacquini u. murale; 7; Montbovon, Stockhornkette (Schwz.); *Cotteti's H.*; . . **Cottéti** God.
B. brtlzttl., fast ganzrand., a. Grunde seicht gez.; Stg. aufsteigd., 1-2b., mit lang., gebog., 1-2köpf. Äst.; 7; Fels. bei Montbovon (Schwz.); . . . . . . . . **adenophýllum** Scheele
• schmallzttl., unregelm.-gez.; Stg. 4-5b., 1-3köpf., mit langen, gebog. Ästen; 7; Creux du van; *Godet's H.*; . . . **Godéti** Christn.
83. Stg. niemals stengelumfassd., nach der Bas. verschmält., od. der Stg.
(79) blattlos; . . . . . . . . . . . . . **84**
• mehr od. wen. umfassd.; . . . . . . . . . **100**
84. Pfl. von starren, geraden Haa. borstig, bläulichgrün; Gf. meist reingelb; . . . . . . . . . . . . . **85**
• mit weichen, krzen, kraus. Haa. besetzt; Gf. schmutzgelb od. rufsbraun, nur bei bifidum reingelb; . . . . . . **89**
85. Stg. 6-00b.; Hk. gelbl.-drüsenhaa.; (s. ob. 81); **saxífragum** Fr.

• b.los od. mit 1-2 kleinen Bchen, selt. bei Schmidtii mit 3-4 B.; Hk. entwed. drüsenlos od. drüsenhaa.; . . . . . . 86

86. Hk. ohne Drüsenhaa., dicht grauflock. u. von läng., a. Grunde schwarz. Haa. weifszott.; Hkb. langfeinspitzig, gerade-vorgestreckt; Zungenblt. kahl; Stg. b.los, a. der Bas. beschopft, grauflock. od. enthaart, gabelt. od. von der Bas. an äst.; Erdb. gestielt, lzttl., spitz, gez., von starren Borsten steifhaa.; Köpfchenstiele a. d. Spitze schuppig; 7. 8; H. bis 15 cm; bei Teplitz; Fels. u. Steingeröll im deutsch. Jura (Schmiechen, Neuhausen im O.-A. Urach. am Reissenstein; Weltenburg, Kelheim, Walpurgisberg b. Erlangen); Östr., Steierm.; Schwz.; H. bifidum Koch; *zweisp. H.*; . . . . **rupícolum** Fr.

• mit Drüsenhaa., ebenso die Köpfchenstiele; . . . 87

87. Bltstiele gabelt., verlängert, aufr., nebst den cylindr. Hüllk. grauflockig, schwarzdrüsenhaa.; Hkb. feinspitz od. die äufsern stmpfl.; Pfl. tiefblaugrün; Stg. zerstr.-haa., oben drüsenhaa., a. der Spitze gabelt., 2-∞köpf.; Erdb. rosettig, lederig, längllzttl., in d. Bstiel lang-verschmält., a. Grund gez., unters. od. beiders. dicht- u. steifborst., die äufsern derselben eif., nach vorn etwas breiter, a. d. Spitze abgerund.-stmpf.; 6. 7; H. 3 dm; Krain (in der Grube Draga bei Orlich auf d. Karstgeb.); *wollblättr. H.*; . . **lasiophýllum** Koch

Diese Merkmale treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; . . 88

88. Erdb. oberseits u. a. Rande borst.-steifhaa., a. der Rippe unters. u. den Bstielen langzott., oben satt-, unten bleicher blaugrün, eif. bis längllzttl., kleinzähn., selt. a. Grunde etwas eingeschnitt.-gez. u. daselbst öfter mit vorw.-gerichtet. Z.; Köpfe zieml. grofs, etwas bauch., auf aufr.-absteh. Stielen, graugrün mit bleicheren drüsenlos. u. mit kurzen, weingelbe Drüsen tragenden Haa., selt. fast drüsenlos; Hkb. zugespitzt; Zungenblt. etwas gewimp.; 6. 7; H. bis 3 dm; Felsenspalt.: Böhm., Riesengeb. bis herunter nach Stonsdorf; Sachsen (Plauen, Seiffen, Olbernhau); Saalberge von Thür. bis Halle; Wartburg, Harz, Hessen, Taunus, Rheinprov. (Altenahr), Westfal.; Erlangen (Walpurgisberg); Voges.; Wallis; — b) Sternbérgii Fröl., Stg. a. d. Spitze spärl.-drüs.; Hk. mit sehr wenig Drüs.; Hkb. stmpfl.; Achän. läng. als die der Hauptform; so auf dem Borschen b. Bilin; c) vulcánicum Griseb., Stg. niedrig, 1-2köpf., a. d. Spitze drüs. u. weichhaa.; B. meergrün, unterste eif., krzstiel., beiders. wollig, ohne Sternhaa.; Stgb. 1-2 lin. Schupp.; Hk. unbehaa., drüs.; Hkb. lin.-zugespitzt; Zungen kahl; Gf. rufsfarb.; so Milseburg u. Rabenstein (Rhön); 8. 9; — H. pállidum Bivon.; H. Rétzii Fr.; *Schmidt's H.*; **Schmídtii** Tsch.

• obers. meist kahl, oft viol. gefleckt. a. Grund seichtherzf. od. abgerund. od. etwas spitz in d. Bstiel vorgezog.; Köpfchenstiele bog. od. fast gerade; Gf. bräunl. od. gelb; Wäld. u. Hügel, meist mit murorum, aber weniger häufig u. etwas früher aufblühend; H. cinerascens Jord.; *grauliches H.*; . . . . . . **glaúcinum** Jord.

89. Stg. b.los od. mit 1-2 kl. Bchen.; Hkb. zugespitzt, od. feinspitz bis
(84) borstigspitz; . . . . . . . . . . . 90

• 3-∞b.; Hkb. stmpf., nur bei vulgat. spitz; Zungenblüt. kahl; 96

90. Hk. u. Köpfchenstiele mehr od. weniger drüsenhaarig; . . 91

• • • ohne Drüsenhaare; B. meist mehr od. wen. bläulichgrün; 93

91. Erdb. in den Bstiel allmähl.-verschmält., 00, obers. kahl u. grün, unters. graulich, sternhaa.-flaumig, sonst zerstr.-krzhaa., krzstiel., ellipt.

od. lzttl., eckiggez.; Stg. b.los od. mit 1-2 kl. Bchen., a. Ende oder schon von der Mitte an gabeläst.; Köpfch. auf absteh., längeren Stielen, eif.; Hkb. lzttl., spitz, die innern verkahlt, die äufsern nebst den Stielen graufilz., krzhaa., mit spärl. Drüsenhaa.; Zungenblt. kahl; Gf. gelb; Achän. dunkelrotbraun; 6. 7. 9; H. 15-30 cm; Erzgebirge oberhalb Komotau bei Petsch im Laubgebüsche; Steigerthal bei Nordhausen; H. Rétzii Griseb.; *zweispalt. H.*; **bífidum** W. u. Kit.
• eif., a. Grund abgerund. od. etwas herzf.; Gf. bräunl. od. rufsfarb.; **92**

92. Hkb. schwärzlich, sehr lang-, fast borstig-feinspitzig, bauchig u. wie die Stiele grauflock.; Pfl. bläul.-bleich, fast kahl; Stg. 1fach, 0-1b., kahl, a. d. Spitze in wenige Bltstiele get.; B. häutig, spitz, gestielt, gewimp. u. zerstr.-behaa.; Erdb. eif., gegen d. Bas. grobz., Bstiele zott.; Stgb. lzttl.; Zungenblt. gewimp.; Bltstiele 1fach, die seitlichen bogig-aufsteigd.; 7; H. 2-3 dm; Riesengeb. (kl. Teich, Melzergrube, Kesselkoppe, Kiesberg); anglicum Wimm.; palléscens Fr. nicht W. Kit.; *Wimmer's H.*; . . . . . . **Wímmeri** Uechtr.
• trübgrün, mit od. ohne schwarze Borstenhaa., lzttl., 1fach-spitz, angedrckt., mit grauen Sternhaa.; Köpfchenstiele sternfilz. u. krzhaa., armf.-absteh. u. meist bog. aufstgd., Stg. ebensträufs.; B. blafsgrün, unten u. a. Rande rauhhaa.; Erdb. meist eiherzf., a. Grunde gez. mit meist rückw.-gericht. Zähn.; Zungenblt. fast kahl, bisweil. röhrig; Ppp. weifs; — var.: b) plúmbeum Fr., B. blaugrün, unters. auf der Mittelrippe mit kleinen, weichen, später schwindenden Haa. bestreut; Drüsen der Köpfchenstiele u. des Hk. kleiner u. spärlicher; Hkb. meist spitzl., nur die äufsern stmpfl.: so Nordhausen, Tür., Franken; c) alpéstre Griseb., Stg. niedriger, wenigköpf.; Hk. fast od. ganz drüsenlos; — 5-8; H. 3-6 dm; Mauern, Wäld., Fels., gemein; *Mauer H.*; . . . . . . . . **murórum** L.
93. Hk. dicht-grau- od. weifshaa.; . . . . . . . **94**
• schwächer behaa.; B. obers. meist kahl; . . . . . **95**
94. B. obers. behaa.; Hk. dicht weifshaa., schwärzl., bauchig; (s. 67); **incísum** Hpp.
• nur unters. u. a. Rande mit wen. Haa.; das Stgb. u. der Stg. oben fein-sternhaa.; die 3-4 Grundb. eif., eiländgl. od. eilanzttl., a. d. Bas. abgerundet od. gestutzt u. in 1 längeren Bstiel zugeschweift, kleinz. od. a. Grunde absteh.-eingeschnitt.-gez., papierart.-steif; Blust meist gabelig-2köpf.; Hkb. bleichgrün, von Sternhaa. u. 1fach. Haa. grau, lgfeinspitz; Achän. braunrot; 6-8; H. bis 3 dm; Felsen: Sperlingstein bei Tetschen (Böhm.); kl. Schneegrube (Riesengeb.): Thür. (z. B. Veronicaberg b. Martinrode, Willinger Berg, Wasserleite bei Arnstadt, Schwarzathal, Saalberge bei Hohewarte u. bis Gössitz bei Ziegenrück); Unterharz, Eichsfeld, Franken; Jasmund b. Ruschwitz; H. incisum Koch; *eingeschnittenes H.*; . . **súbdolum** Jord.
95. Pfl. grün; Stg. 1-2b., kahl, meist 1köpf., seltner a. d. Spitze in wenige steife Bltstiele get.; B. krzstiel., lzttl., spitz, bucht.-spitzzähn., unters. spärl.-behaa.; Köpfchenstiele u. Hk. schwärzl., grauflock. u. von schwarz., a. d. Spitze grauen Haa. rauhhaa.; Hkb. feinspitz; Zungen kahl; Gf. rufsbraun; 7; H. bis 15 cm; Alp. der Schwz., wohl zieml. verbreitet; H. óxydon Fr.; rupéstre Rap.; *feinspitz. H.*; **Trachseliánum** Christn.
• bläulich-grün od. an schattig. Orten blafsgrün; St. 1-wenigb., kahl, a. d. Spitze absteh.-ästig, Äste steif; Erdb. eif. od. lzttl., a. Grunde

abgerund. od. verschmält., gegen die Bas. tiefer gezähnt, a. Rande u. unters. meist sternhaa. od. spinnweb. u. aufserdem behaa.; Hk. fast kugl., mit grauen Sternhaa. u. aufserdem behaa.; Hkb. anliegd., feinspitz od. stmpfl.; Gf. gelb od. schmutz.gelb; Papp. schmutzweifs; Zungen kahl; 6-8; H. 3-5 dm; Gebirgsgegenden, Ackerränder, z. B. Niedermendig (Andernach), Harz, bei Hannover, Solling, Thür., Rhön; Alp., Voralp., Jura; München; — var.: b) némorum Fr., blafsgrün, gelbl.; B. dünner; Köpfchen bauch., mit grau. Sternhaa., u. einigen an d. Spitze gelblich-drüs. Borstenhaa.; — *bläuliches H.*; **caésium** Fr.

96. Hkb. spitz, lzttl., trübgrün, angedrckt., nebst den gerade-aufr.-absteh. (89) Köpfchenstielen sternhaa. u. zugleich mit schwarz. Borst. u. fast stets mit Drüsenhaa.; Trugdolde meist 00köpf.; Köpfe krzeif.; Stg. gleichmäfs.-beb., sehr selt. nur 1-2b.; B. grasgrün, oft schwarzfleck., unters. u. a. Rande weichhaa., die untern Bstiele auch zott.; Erdb. meist lggestielt, 1-3, zur Bltzeit oft schon trocken, in den Bstiel herablaufd.; Stgb. entfernt, gestielt, die obersten sehr krzstiel., fast sitzd., alle eiländgl. od. eilzttl. bis länglIzttl., eckiggez. bis eingeschnitt.-gez., die untern Zähne oft gröfser u. vorw.-gerichtet; 6. 7; H. 3-10 dm; Wäld. Gebüsche, gemein; ändert vielfach ab; H. vulgátum Fr.; *Wald-H.*; **silváticum** Lmk.

• stmpf., od. verschmälert u. nur stmpfl. u. die Pfl. bläulichgrün; Hk. meist drüsenlos, od. sehr feindrüs.-rauh u. bleich; . . 97

97. Hk. bleich, nackt, kahl od. sehr fein drüs.-rauh; Hkb. stmpf.; Gf. gelbl.; Köpfchenstiele grauflock., drüsenlos, a. der Spitze schupp.; Pfl. grün od. etwas graugrünlich; Stg. starr, 1fach, bis zur Mitte reich- u. dichtb.; von da an wegen der entfernten kleinen B. fast nackt erscheinend, rauhhaa. od. rauh od. glatt, oft purp.-überlaufen, a. d. Spite doldentraub.-armköpf.; B. länglIzttl., in d. Mitte gez., unters. a. d. Mittelrippe behaa., sonst kahl; Erdb. gestielt, zur Bltzeit oft schon trocken; Gf. gelblich; 6. 7; H. 3-5 dm; Fels.: Steierm., Südkrain; *südliches H.*; **austrále** Fr.

• schwarzgrün, od. graufilz.-sternhaa. u. mit schwärzl. Borsten; 98

98. B. seicht- u. entfernt-gezähnelt, spitz, lzttl., unters. behaa., meist lederig; 3-4 längl., in 1 krz. Stiel verschmälte Erdb.; Stgb. 00, sitzd., die obersten in Deckb. übergehend; Pfl. grün; Stg. spärl.-hehaa., mit 5-10 in endständ., lockerer Traube auf unten 2-3-, oben 1blt., sparsam mit Borsten (selten mit Drüsen) besetzten Stielen; Hk. oval, nackt, schwarz, kahl; Hkb. sehr brt. u. stmpf., nur die äufsern am Kiel mit sparsam. Borsten u. Drüsen besetzt; Gf. rufsbraun; 7. 8; im mähr. Gesenke am Oberrande des grofsen Kessels u. am Gehänge der hohen Heide gegen die westliche Wand des grofsen Kessels; *schlesisches H.*; . . . . . . . **silesíacum** Krause

Hiermit verwandt ist H. Engleri Uechtr. (dovrense Engl.), aber durch drüsenlose Köpfchenstiele u. besonders durch zahlreiche, lange, borstlich-zugespitzte Hkb. u. durch drüsenlos-behaa., schwärzliche Hk. verschieden; im Kessel des mähr. Gesenkes.

• tiefer-, meist bucht.-gez.; . . . . . . . . . 99

99. Pfl. bläulichgrün, drüsenlos; Stg. steif, armb., gestreift, 1fach od. von der Mitte an ästig-rispig, nach der Spitze zu schwach-graufilz.; B. starr, lzttl., unten graulichgrün, bucht.-gez., zugespitzt; Erdb. allmähl. in den langen, dünnen, zott. Stiel verschmält.; Stgb. nach oben zu

kleiner werdend; Köpfchenstiele verläng., gabelig, oberw. schuppig, schwachgraufilz.; Hkb. schmallzttl., stmpflich, etwas graufilz. u. mit krz., schwärzl. Borsten; Ppp. schmutzweifs; Gf. gelbbräunlich; 6. 7; H. 3-4,5 dm; Fels. der Alp. u. Voralp.: Östr., Illyrien, Bay., Württ. (Urach a. Felsen des Hochberges); Schwz.; Böhm. (Eichbusch bei Eidlitz, Toberrachel b. Komotau, Brandeis a. Adler); *graues H.*; **canéscens** Schleich.

. grasgrün; Stg. unten 00b., a. d. Spitze grauweichhaa., drüsenlos, absteh.-rispig-ebensträufs.; Blust beblätt.; B. länglzttl., spitzlich, nach dem Grunde meist tief-bucht.-gez., a. Rande u. unten behaa.; Erdb. zur Bltzeit oft schon trocken, in den Bstiel verschmält., obere mit verschmält. Grunde sitzd.; Hk. schwarzgrün, drüsenlos, angedrckt.-behaa.; Hkb. stmpf., äufsere allmähl. kleiner; Gf. gelb; Achän. schwarzrot; 6; H. bis 1 m; Wälder; Berge, zerstr.: Prov. Brandenbg., Misburg (Hannov.), Göttingen, Coblenz, Spessart; Bay. (Grönenbach, München, Berchtesgaden, Partenkirchen, Laufen, Regensburg); Chur (Schwz.); Böhm.? — H. Sendtneri Näg.; *ästiges H.*; **ramósum** W. u. Kit.

100. (83) Hk. u. Köpfchenstiele drüsenlos od. doch nicht schwarzrauhhaa.; Hkb. feinspitz; Erdb. in den Bstiel verschmält., fast ganzrand., höchsts. fein-gezähnelt; Achän. rötlichbraun; . . . . . **101**

. . . drüsenhaa. u. schwarz-rauhhaa.; Achän. rötlichbraun; . **103**

101. Zungenblüten stark gewimp.; Gf. rufsbraun; Stg. 1-armb., spärl.-behaa., oben weichhaa., drüsenlos, 1-3köpf.; B. meergünlich, weich, obers. kahl, a. Rande u. unters. a. den Rippen behaa.; Erdb. ellipt.-längl., spitzlich, in den behaa Bstiel verschmält.; Stgb. ellipt.-lzttl.; Hk. mit a. der Bas. schwarzen Haa.; 7; H. ca. 3 dm; Voralp.: Schwz., Tir.; H. pseudoporréctum Christn.; *behaa. H.*; **pilósum** Schleich.

. kahl od. nur mit einem od. dem andern Härchen; Hk. weifszottig; Stg. 1fach; . . . . . . . . . . . **102**

102. Pfl. grasgrün; Stg. weifshaa., unten 2-3b., oben nackt, 2-4köpf., Köpfchenstiele steif-aufr., schupp.; B. lzttl. ganzrand., rauhhaa., die untersten gestielt, die oberen mit eif. Bas. halbumfassd.; Zungenblüten kahl; 7; H. bis 4,5 dm; Schweizer Jura (Reculet); *gerades H.*; **porréctum** Fr.

. etwas graugrün; Stg. meist 2b. u. kahl, 2-wenigköpfig, oberwärts nebst den Hk. grauflock., drüsenlos; B. häutig; Erdb. eif., gezähnelt, stmpflich; Stgb. eif., umfassd., ganzrand.; Blust b.los; Hk. grauflockig, bisweil. mit 1zelnen Drüsenhaa.; Zungenblüten mit 1zelnen Härchen; 8; Wallis; *niedliches H.*; . . . **macilentum** Fr.

103. B. grob- od. bucht.-gezähnt; . . . . . . . **104**

. nur kleinzähnig; Erdb. zur Bltzeit oft schon trocken; . . **105**

104. Stg. ∞b., 2-7köpf.; Pfl. von zwiebeligen weifsen Haa. steifhaa.; B. längllzttl., a. Grunde keilförm., bucht.-gez., weich; (s. ob. 62); **híspidum** Fr.

. 3-4 b., etwas behaa., 4-6köpf., oben nebst den Hk. mit 00 Drüsenhaa.; B. längl., nach der Bas. zu grobz.; 8; Alp.: Wallis; *gombenser H.*; **gombénse** Lagg.

105. Stg. 2-4b., hin- u. hergebogen, unten spärl.-borstenhaa., oben wenig sternhaa.; die Stiele unter den Köpfchen filzig, zottenlos, mit 00-schwarzen Drüsenhaa.; B. breit, grün, unten etwas graugrün, locker-krzzott., seicht-drüs.-gezähnelt; Erdb. wenige, eif., in den Bstiel zu-

geschweift; Stgb. nach der Bas. stark verschmält., eilängl., spitz; Doldentraube armf.-ästig; Köpfchen mittelgrofs; innere Hkb. stmpfl., äufsere absteh., stark-drüsenhaa., zottenlos; Zungenblüt. sehr spärl.-behaa.; — ob Bastard zwischen prenanthoid. u. vulgat. od. murorum? — 7. 8; H. 4,5 dm; kl. Schneegrube, Melzergrube, Kesselkoppe, alte schles. Baude; *spärlichbeblätt. H.*; . . . . **albínum** Fr.

. 0Gb., behaa., a. d. Spitze drüsenhaa. u. weichhaa., absteh.-doldentraubig; B. längl., grün, unters. bleich u. fiedernv., a. Rande behaa.; Erdb. gestielt; Stgb. ellipt.-längl., spitzl., herzf.-halbumfassd.; Köpfchenstiele u. Hk. grauflock. u. schwarzdrüsenhaa.; Hkb. stmpf.; Zungenblüt. schwachwimp.; Gf. rufsbraun; 8; H. 3-6 dm; Schwz. (Jura u. Wallis); jurássicum Griseb.; *Jura-H.*; . **juránum** Fr.

Die zahlreichen Bastarde dieser Gattung können hier um so weniger berücksichtigt werden, als selbst bei den besten Autoritäten über Arten u. Bastarde zur Zeit noch Unsicherheit herrscht. Eine ausführliche Darstellung der ganzen Gattung wird vielleicht Prof. Nägeli in München veröffentlichen. Möchte sie endlich volle Klarheit über die viel umstrittenen Hieracien bringen!

**456. CALÉNDULA** L. **Ringel-** od. **Totenblume** (n. 1003).

1. Blüh. Köpfch. ca. 4 cm brt.; Strahlblt. orange; Achänen alle eingekrümmt, fast sämmtl. kahnf., geflüg., auf d. Rück. spitzhöck., die äufsern sehr brt., innen flüg.-gekielt, neben diesen oft noch lzttpfriemliche, lggeschnäbelte vorhand., welche dopp. so lg. sind als die Hüllk.-B.; untere B. spatelf.; Stgb. längl., mit herzf. Grunde halbumfassd.; 6-9; H. 3-5 dm: Zierpfl. u. verwild.; *gebräuchl. R.*; **officinális** L.

. . ca. 2 cm brt.; Strahlblt. hellgelb; Achän. alle eingekrümmt; **2**

2. Randfe. geschnäb., 2 × so lg. als die Hüllk.-B., linpfrieml., auf d. Rück. igelstachel.; die mittlen u. inneren Fe. glatt od. weichstachl., erstere kahnf.; untere B. länglspatelf.; Stgb. längl., a. d. Bas. keilf., obere a. Grunde herzf. u. halbumfassd.; alle B. grün; 7-10; H. bis 2 dm; Weinberge, Äcker, Schutt: Rheinhessen; Nahe-, Mosel-, Saarthal; südl. Gebiet; auch verschleppt; Jena? — *Acker-R.*; **arvénsis** L.

. fast ungeschnäb., so lg. als d. Hüllk.-B., sehr krzweichstachel., die übrig. auf d. Rück. querrunzl.-gefaltet; B. grauflaum.; sonst wie vor.; 4-8; an unkultiv. O.: Istrien, Fiume, Lesina; *wollartige R.*; **sublanátus** Rchb.

**457. ECHÍNOPS** L. **Kugeldistel** (n. 172. 276. 951); ♃.

1. Innere Bchen des besondern K. auf d. Rück. drüs.-flaumig, die 5 äufsern, borst.-zerschlitzten mehr als halb so lg. als die innern; Pppstrahlen bis zur Hälfte od. fast ganz verwachs.; B. fiedersp., mit dornz. Zpfn., obers. dunkelgrün, klebrigflaum., unters. weifswollfilz.; 7. 8; H. bis 1,5 m; Weinberge, alte Burg., Flufsuf., sehr zerstr ; Blt. bläulich; Anth. bleigrau; Bltstiele filz. u. drüs.-borst.; *rundköpf. K.*; **sphaerocéphalus** L.

. . . . . . . . kahl, die borstenf. äufsern fast 3 × krzr. als die innern; B. obers. nicht klebr.-flaum., fiedersp., dornz.; . . . **2**

2. B. obers. kahl od. etwas spinnwebigwoll., unters. wie d. Bltstiele schneeweifsfilz., dopp.-fiedersp., od. 3fach-fiedersp.; Pppstrahlen bis zur Hälfte verwachs.; Blt. amethystfarb.; 7. 8; H. bis 3 dm; sonn. Hüg.: Triest, Fiume, Lesina; *glattblättr. K.*; . . **Rítro** L.

. . mit dorn. Borst. locker besetzt, unters. wollfilz. u. grau, tieffiedersp.; . . . . . . . . . . . . . . 3
3. Pppstrahlen fast bis zur Spitze verwachs., gleich; Blt. weifs od. bläul.; 7. 8; H. 6 dm u. mehr; wald. O.: Triest, Krain, Tir.; *hohe K.*; **exaltátus** Schrad.
. bis zur Mitte verwachs., ungleich, sehr feinwimp.; sonst wie vor.; 7. 8; H. bis 8 dm; an ähnl. O.: Istrien; *verwechselte K.*; **commutátus** Jur.

**458. CÍRSIUM** Trn. **Kratzdistel** (n. 973).

1. Blt. gelb, gelbl.-weifs od. weifs, selt. a. d. Spitze rötlich, aber nie durchaus rot; B. obers. nicht dornig-krzhaa.; kahl od. weichhaa.; 2
Blt. durchaus rot; . . . . . . . . . . 7
2. Krsaum bis zur Bas. 5t., ∞ × krzr. als d Röhre; Ppp. zuletzt 3 × läng. als d. Kr.; Filam. zieml.-kahl; Köpfch. 2häus.; B. etwas herablaufd.; weifsblüh. Exempl. von arvénse Scop.; (s. 9). .
. . ca. zur Mitte 5sp., so lg., od. etwas läng., od. etwas krzr, als d. Röhre; Ppp. stets krzr. als d. Kr.; Blt. alle ☿; Filam. kahl; ♃; 3
3. B. halbherablaufd., gez. od. fiedersp.; W. büschelig, mit rübenf.-spindelf.-verdickt. Fasern; die Bchen des Hüllk. plötzl. in 1 sehr kurzes, absteh. Dörnch. zugespitzt; weifsblüh. Exempl. von cánum Mnch.; (s. 11);
. nicht herablaufd.; Wfasern nicht verdickt; Hkb. allmähl.-verschmält., a. d. Spitze absteh. od. zurückgebog.; Krsaum läng. als d. KrRöhre; bei acaule sind die Hkb. angedrckt., der Krsaum deutl.-krzr. als d. Röhre; . . . . . . . . . . . . . 4
4. Stg. oberw. fast b.los; Köpfch. nickd., ohne Deckb., bisweil. gehäuft; Hüllkb. in 1 sehr krz. Dörnch. endend, klebr.-gekielt, flaum., von d. Mitte an wager.-absteh.; Krsaum läng. als d. Röhre; Köpfchenstiele etwas krz., fast b.los, dichtflaum.; B. beiders. flaum., öhrigumfassd., tieffiedersp., die untern in den geflüg., a. d. Bas. verbreit. Bstiel zsgezog.; Blt. citrongelb; 7. 8; H. 3-15 dm; feuchte Bergwies. u. Schlucht.: Mähr.; Oberbad.? — Alp., Voralp., Jura; *klebr. Kr.*; **Erisíthales** Scop.
. . auch beb., od. 0; Köpfch. aufr., meist mit Deckb., gehäuft, selt. 1zeln; B. nicht spinnwebig; . . . . . . . . 5
5. Grundb. brt.-3eck-eif., gestielt, mit abgerund. Bas., ganz od. spitzfiedersp., obere mit herzf. Bas. umfassd., alle beiders. flaum.; Stg. oberw. wie die Köpfchenstiele u. Deckb. rostfarb.-filz.; letztere krzr. als die Köpfch., lin., dornwimp.; Hkb. nicht kiel., flaumhaa., die äufsern a. Rand kammf.-dornwimp.; 7. 8; H. 6-12 dm; Alpentrift.: Östr., Kärnth., Krain, Südtir.; *Krainer K.*; **carniólicum** Scop.
. anders gestalt.; Stg., Bltstiele u. Deckb. nicht rostfarb.-zott.; letztere läng. od. krzr. als d. Köpfch. od. 0, bleich; Köpfchenstiele 0 od. sehr krz. u. spinnweb., od. lg. u. krzhaa.; . . . . . 6
6. Deckb. länglin., zerschlitzt-dorn.-fiedersp., läng. als d. Köpfch.; Hkb. lzttlin., nicht gekielt, kahl, so lg. als ihr harter, absteh. Dorn; B. beiders. etwas haa., selt. obers. kahl, a. d. Bas. geöhrt, bucht.-fiedersp., sehr dorn.; Krsaum läng. als d. Röhre; 7. 8; stengellos od. bis 6 dm hoch; Trift., Bäche, kies. O.: Alpen; *sehr stachelige K.*; **spinosíssimum** Scop.
. eif. od. längl., fast ganz, läng. als d. Köpfch.; Hkb. lzttl., weifskiel., 3 × läng. als ihr weicher, absteh. Dorn; B. obers. fast kahl, umfassd., ganz od. fiedersp., Fiedern gez., weichstach.-wimp.; Pfl. weich,

kohlart.; Krsaum läng. als d. Röhre; 7. 8; H. 8-15 dm; feuchte Wies., Gräb., häuf.; — var. b) amarántinum Lang., Blt. purp., so Rudow (Berlin), Tetschen (Böhm.); *Wiesenkohl*; **oleráceum** Scop.
• lzttl. od. 0; Hkb. anliegd.; Krsaum deutl.-krzr. als d. Röhre; Pfl. starr, stachelig, stengellos od. mit krz. Stg., 1-3köpf.; (s. 15); **acaúle** All.

## Bastarde.*)

Blt. gelb, gelbweiss od. weiss, selt. a. d. Spitze rötl., aber nie durchaus rot; B. obers. nicht dorn.-krzhaa.

**A. B. mehr od. wen. herablaufend.** a) Krsaum läng. als d. Röhre.

1) **palústre × oleráceum** Näg. (hýbridum u. lácteum Koch); Stg. bis obenhin beb. od. a. d. Spitze fast nackt; Köpfchenstiele 0 od. krz., fast b.los u. filz.; untere B. halb- (obere krz.-) herablaufd., unget. od. etwas bucht.-fiedersp.; Fiedern gez. od. 2sp.; Köpfch. 00, klein, geknäuelt, mit Deckb., diese lzttl., fast so lg. als d. Köpfch., od. lir. u. krzr.; Hkb. oberw. gefärbt, auf d. Rück. etwas klebr.; ⊙; 7. 8; Nasse Wies., zerstr.

2) **cánum × oleráceum** Rchb. (tatáricum W. u. Grab.); Wfasern fädl.; Stg. ob. entferntb., 1köpf. od, mit einigen lgen. 1köpf. Aest.; Köpfchstiele etwas verläng., kleinb., spinnweb.; B. fast umfassd., krz.- (die obern kaum-) herablaufd., fast kahl od. unters. etwas spinnweb., ganz, od. bucht.-fiedersp.; Köpfch. a. Grund mit 1-3 kl., lin., grün., a. Rand dorn. Deckb., diese krzr. als d. Hk.; Hkb. längllzttl., allmähl.-verschmält., spitz, daselbst krzabsteh., mit 1 krz., weich. Dörnch.; Kr. weissgelb od. rötl.; ♃; 7. 8; feuchte Wies.: Schles., Pyritz (Pomm.), Dresd., Böhm.; Mähr., Oestr.

NB. Auch palustre × Erisithales (s. unten) soll in Östr. mit gelb. Blten vorkommen.

b) Krsaum krzr. als d. Röhre, über die Mitte 5sp.

3) **oleráceum × arvénse** Näg. (Reichenbachiánum Löhr. séssile Peterm.); Stg. auch oben beb.; untere Aeste wenig, krz., beb., ohne Blt.; Köpfchstiele etwas krz., spinnweb.; B. krz.-geöhrt-herablaufd., etwas kahl, unters. seegrün, bucht.-lapp. od. fiedersp.; Köpfch. fast gehäuft, ihre Deckb. fast so lg. als d. Hk., längl., grün, unget.; Hkb. schwach-spinnweb., 00 × läng. als ihr weich., absteh. Dörnch.; Ppp. zuletzt krzr. od. kaum so lg. als d. Kr.; ♃; 7. 8; freie Waldstellen: am Uto (Zürich); Oosthal (Eifel); a. der Weisseritz (Plau. Grund) bei d. Königsmühle; Breslau, Neisse, Reichenbach.

**B. B. nicht herablaufend; Köpfch. mit Deckb.; Stg. bis oben beb.**

4) **riváre × spinosíssimum** Näg.; Stg. ob. entferntb. u. schwarzpurp., etwas spinnweb.; Köpfchstiele 0 od. sehr krz. u. filz.; B. beiders. zerstr.-flaumhaa., geöhrt-umfassd., bucht.-fiedersp., Fied. eiflängl., gez. od. 3sp., winkelig; Köpfch. ca. 6, Deckb. lzttlin. od. lin., gez., läng. als Köpfch., grün; Hkb. a. d. Spitze absteh., lzttl., mit krz., brt., weich. Dorn, ob. farb.; ♃; M. Cenis.

5) **heterophýllum × spinosíssimum** Näg. (Halleriánum Gaud., Cervíni Koch); Stg. ob. spinnweb.; Bltstiele 0 od. sehr krz. u. filz.: B. unters. spinnweb.-weiss od. fast kahl, brtöhr.-umfassd., etwas dorn., bucht. fiedersp., Fied., 2-3sp.; Köpfch. 2-5, gehäuft; Deckb. lzttlin. od. lin., gez., grün, so lg. als Köpfch.; Hkb. veläng.-längl., kaum absteh., mit krz., brt., weich. Dorn; Blt. weiss (autaréticum Mutel) od. purp. u. die B. unters. fast kahl (Cervini Koch); ♃: Schwz.; Cenis.

6) **acaúle × spinosíssimum** Näg.; Stg. dichtb., zott.; Bltstiele krz., spinnweb.-zott.; B. etwas haa., öhr.-umfassd. od. ungeöhrt, dorn., bucht.-fiedersp., Fied. winkl.-3sp., Zpf. fast 3eck., obere B. läng. als die Köpfch.; diese zu 1-4, gehäuft; Deckb. lztt.-lin., dorn.-schlitzig, grün, läng. als Köpfch.; Hkb. längl., krzabsteh., mit krz., brt., weich. Dorn, ob. farb.; ♃; Alpentrift.: Schwz.

7) **bulbósum × oleráceum** Näg. (Lachenálii Koch, lanceol. × olerac.?); Wfasern fädl. od. rübenf.; Stg. ob. wenigb.; Bltstiel zieml. lg. od. krz., etwas spinnweb., kleinb.; B. spinnweb., od. fast kahl od. flaum., gez., lapp., od. bucht.-fiedersp., Fied. längl. od. lgllzttl., gez. od. 2-3sp.; Köpfch. 1zeln od. gehäuft., bauch.; Deckb. wenige, lin.,

---

*) Von den zahlreichen Bastarden dieser Gattung sind nur die am häufigsten vorkommenden aufgenommen. Uebrigens sind die Meinungen der Floristen über dieselben sehr geteilt.

krzr. als d. Hk., grün od. blass; Hkb. verläng.-längl., ob. absteh., spinnweb., mit sehr krz., schlank., weich. Dorn; Stg. unt. 1fach, 2-5köpf., od. äst. u. 10-30köpf.; ♃; feuchte Wies.: Schwz., Els., Bad., Mainz, Bay., Thür., Sachs., Alperstedt (Erfurt).

8) **oleráceum** × **rivuláre** Dc. (praemórsum Koch); Stg. oben entferntb., 1fach u. 1-4-köpf., od. äst. u. 6-10köpf.; Bltstiele krz., filz., kleinb.; B. kahl od. flaum., öhr-umfassd., unget. od. fiedersp.; Köpfch. etwas 1zeln; Deckb. lzttl. od. lzttlin., grün, so lg. als Köpfch.; Hkb. längllzttl. od. lzttl., oben absteh., mit 1 krz., weich. Dörnch., ob. farb..; ♃; 7. 8; feuchte Wies.: Schwz., Jura, Bay., Schwab., Oestr., Böhm., Mähr., Schles., Preuss. (Lyck).

9) **oleráceum** × **heterophýllum** Näg. (affíne Tsch.); Stg. bis ob. beb., lock.-spinnweb.; Bltstiele 0 od. sehr krz. 0. filz.; B. herzf-umfassd., obers. kahl, unters. spinnweb.-weissl., unget. od. spitz eingeschnitt.; Fied. lzttl., nach vorn gericht., unget.; Köpfch. gehäuft; Deckb. längllzttl. od. lzttl., läng. als d. Köpfch.; Hkb. längllzttl., allmähl. in 1 krz., weich. Dorn verschmält.; ♃;.7. 8; feuchte Wies.: Schwz.; Böhm., sächs. Erzgeb.

10) **heterophýllum** × **oleráceum** Näg.; Stg. wenig beb., stärker flock., Stgb. krzr. als an vor., unterste viel brtr., bucht.-fiedersp., die Bucht. brtr.; Köpfch. fast ohne Deckb.; sonst wie vor.; ♃; 7. 8; Sachs.: Tharand, Wiesenthal; Krummhübel bis Schmiedeberg.

11) **oleráceum** × **lanceolátum** Wimm.; Stg. mit 3-4 einblt. Aest., spinnweb.; B. halb-umfassend., kahl, untere tieffiedersp., mit 2-3sp., stark-dornwimp., spitz. Zpfln., obere unget.; Bltstiele starkspinnweb.; Köpfch. 1zeln od. 2-3; Deckb. lzttl., nicht umfassd., dornwimp., blattart., fast läng. als die Köpfch.; Hkb. lzttl., wenig absteh., blass, mit gelbl. Dorn; ⊙; 7. 8; Schles., Posen.

12) **oleráceum** × **acaúle** Näg., Hampe (rígens Wallr., decolorátum Koch); Wfasern dünn; Stg. meist niedrig; B. fast sitzd., bucht.-lapp., mit eif., krz.-2-3sp. Fied.; Köpfch. 1zeln od. gehäuft, krz.- od. läng.-gestielt; Deckb. lzttl., nicht bleich, dornz., fast so lg. als die Köpfch.; Hkb. längllzttl., oben absteh., allmähl. in 1 krz., brt., weich. Dorn verschmält.; ♃; 7. 8; Nasse Wies., zerstr.; var. mit 6-10 dm hohem, 6 bis 15köpf. Stg.

13) **acaúle** × **oleráceum** Näg.; Stg. niedrig u. 1-3köpf., od. hoch u. 4-8köpf.; Bltstiele verläng., beb., schwach-spinnweb.-flaum.; B. fast umfassd.; kahl od. flaum., lapp. od. fiedersp.; Fied. längl., gez. od. 2lapp.; Köpfch. 1zeln; Deckb. linlzttl. od. lin.-längl., dornz., nicht entfärbt, fast so lg. als Köpfch.; ♃; 7. 8; feuchte Wies., sehr zerstr.

14) **spinosissimum** × **Erisíthales** Koch (flavéscens Koch); Bltstiele 0 od. krz. u. spinn-web.-zott.; B. öhr.-umfassd., obers. flaum., unters. a. d. Adern zott., armdorn., tief-bucht., fiedersp.; Fied. längl., winkelz., wager., etwas zurückgebog.; Köpfch. gehäuft, etwas hängd.; Deckb. lzttlin., dornz., so lg. od. krzr. als d. Köpfch., nicht entfärbt; Hkb. lzttl., kahl, nach ob. bog.-absteh., 3 × längr. als d. harte Dorn; ♃; 7. 8; Alpen-wies.: Südtir.

15) **Erisíthales** × **oleráceum** Näg. (Candolleánum Näg.); Stg. ob. entferntb.; Bltstiele 0 od. krz. u. flaumhaa.; B. umfassd., bucht.-fiedersp.; Fied. zieml. wager., längllzttl., gez.; Köpfch rundl., gehäuft, überhängd.; Deckb. lzttl., gez., so lg als Köpfch., nicht ent-färbt; Hkb. klebrig, oberw. wager.-absteh.; ♃; 7. 8; Comersee.

16) **spinosissimum** × **oleráceum** Näg. (Thomásii Näg.); Bltstiele 0 od. krz. u. spinnweb.; B. öhr.-umfassd., wenig stachelig, fiedersp., Fied. längllapp. u. gez.; Köpfch gehäuft; Deckb. eilzttl. od. längllin., schlitzz., ungefärbt, längr. als d. Köpfch.; Hkb. lzttlin., 3 × längr. als der harte, absteh. Dorn; ♃; 7. 8; feuchte Wies.: Schwz., Tir.

17) **rivuláre** × **Erisíthales** Rchb. fil., Hkb. locker-aufr., klebr.-gekielt; Krzpf. a. d. Spitze abgerund.; B. umfassd., tieffiedersp., Zpf. 3eck., mit Enddorn, a. Rand. wimp.; obere B. lzttl., bucht.-gez. od. ganzrand.; Deckb. der Köpfch. schmallzttl., krz., gez.; feuchte Wies. bei Ried in Östr.; Voralp. in Östr. mit gehäuft. Köpfchen u. trübpurp. od. gelb. Blt.

7. B. oberseits dorn.-krzhaa.; Fied. bis zur Bas. 2t.; Zpf. lzttl. mit stark.
(1) Enddorn; Krsaum bis zur Mitte 5sp.; Ppp. stets krzr. als d. Kr.; Stbfd. kahl; Blt. ☿; Köpfch. 1zeln, spinnweb.-woll., mit blattart. Deckbl.; . . . . . . . . . . . . . 8
• • nicht dorn.-krzhaa., kahl od. weichhaa.; . . . . 9

8. B. dorn.-herablaufd., unters. (wie die Bltstiele) locker-spinnweb., od. fast kahl, meist bucht.-fiedersp., Köpfch. eif., ihre Deckb. krzr. als d. Hk.; Hkb. mit lg., absteh. Dorn; Krsaum krzr. als d. Röhre; — var. b) nemoràle Rchb., B. unters. weifswoll., meist weniger fieder-sp. od. gelappt; Köpfch. mehr rundl., so seltner; c) paradóxum Näg.,

B. unget., längllzttl.; Köpfch. kleiner, woll.; Hkb. mit krz. Dorn; so bei Speier: ⊙; 6-9; H. 6-15 dm; Wege, Trift., gem.; *lanzettliche K.*; **lanceolátum** Scop.

. nicht herablaufd., umfassd., unters. meist filz., tiefbucht.-fiedersp.; Köpfch. bisweil. fast kahl, sehr grofs, kugelf., ihre Deckb. krzr. als d. Hk.; Hkb. a. d. Spitze zurückgekrümmt od. wager.-absteh., mit stark. Dorn, bisweil. unter d. Dorn rautenf.-spatelf. u. kammf.-gewimp. (spathulátum Gaud.); Bfied. bisweil. unget.; Krsaum krzr. als d. Röhre; ⊙; 7-9; H. 1-2 m; Trift., Kalkberge, besond. im mittl. u. südl. Gebiet; *wollköpfige K.*; . . . **erióphorum** Scop.

## Bastarde.

Blt. durchaus purp.; B. obers. dorn.-krzhaa.; Stg. bis zur Spitze beb.

a) B. nicht herablaufend.

18) **lanceolátum × arvense** Wimm.; Blust risp.; Köpfch. cylindr., so lg. als bei lanceol.; B. wie an lanceol. get.; ⊙; 7. 8; früher in Schles., ob noch jetzt?

b) B. (wenigsts. d. obern) herablaufd.

19) **lanceolátum × erióphorum** Hegelm. (Gerhardi Schltz. bip.); B. unters. spinnweb., untere umfassd., obere krzherablaufd.; Köpfch. eifkugl., spinnweb.; untere Hkb. mit abw.-gebog. Spitze; ⊙; 8. 9; H. bis 16 dm; Ettersburg, Tieffurt (Weimar), in der Baar u. bei Grombach (Bad.), Ulm, Mutterstadt (Pfalz).

20) **lanceolátum × palústre** Näg.; Stg. äst., etwas spinnweb.; Bltstiele zieml. krz. od. lg., kleinbeb.; B. lgherablaufd., obers. mit Dörnch. u. krz. Haa., unters. spinnweb. bucht.-fiedersp. mit 2sp. Fied.; Köpfch. eif., etwas traub., meist ohne Deckb., diese lzttl., a. Grund dornz., viel krzr. als d. Hk.; Hkb. in 1 absteh. Dorn allmähl. verschmält.; Dorn fast weich, schlank, gelblich, ca. 5 × krzr. als die Schuppe selbst; Krsaum so lg. od. läng. als d. Röhre; ⊙; 7. 8; Landeshut, Ohlau; Hausdorf (Dresd.); Moor bei Kochel.

20) **lanceolátum × acaúle** Näg.; Stg. äst., zott., niedrig; Bltstiele etwas krz., beb., schwach-spinnweb.-zott.; unterste B. gestielt, übrige krzherablaufd., alle bucht.-fiedersp., mit 2- od. 3lapp. Fied. u. längleif. Zpf., obers. sparsam-stachl., sonst kahl; Köpfch. 1-5, zieml. gross; Deckb. linlzttl., blattig, wenig krzr. als d Hk.; Hkb. zieml. kahl, in 1 krz. Dorn verschmält., oberw. absteh., äussere längleif., innere linlzttl. Krsaum krzr. als d. Röhre; ♃; 7. 8; H. 6 dm; Schwedt, Weimar; Strehlen (Schles.); Chambéry.

9. Krsaum bis zur Bas. 5t., ∞ × krzr. als d. Röhre; Ppp. zuletzt 3 ×
(7) läng. als d. Kr.; Filam. etwas behaa.; Stg. beb., untere Äste ohne Blt.; Bltstiele krz., b.los, spinnweb.; B. krz.- od lg. herablaufd., kraus, wellig od. flach, ganzrand., od. gez., od. bucht.-fiedersp., hart- od. weichdorn., bisweil. unters. schneeweifsfilz.; Blust risp.-doldentraub.; Köpfch. klein, eif., ohne Deckb., 2häus.; Hkb. anliegd., mit sehr krz. od lg., absteh. Dorn; Ppp. zerbrechl.; W. kriechd.; ♃; 7. 8; H. 6-13 dm: Äcker etc., gem.; *Feld-K.*; . **arvénse** Scop.

. bis zur Mitte 5sp., ca. so lg. als d. Röhre; Ppp. stets krzr. als d. Kr.; Blten ☿; Stg. ohne nichtblüh. Äste; . . . . . . **10**

10. B. dorn.-herablaufd.; Köpfch. ohne Deckb.; Filam. kahl; . **11**

. nicht herablaufd.; . . . . . . . . . . **14**

11. Wfasern rübenf.-spindelig-verdickt, büschelig; Stg. 1köpf. od. in wenige lge., 1köpf. Äste get., oben fast b.los, nackt, sonst spinnweb.; B. längllzttl., über d. Bas. nicht verschmält., ganzrand., od. bucht.-gez. od. fiedersp., mittlere schmal- u. krzherablaufd.; Hkb. gegen die Spitze verbreit., dann lggespitzt, trockenhäut.; ♃; 6-9; H. 3-10 dm; feuchte Wies.: Preufs., Pos., Pomm. Schles., Dresd., Zittau, Böhm., Mähr., Östr.; *graue K.*; . . . **canum** Bieb.

. fädl., nicht rübenf.-verdickt; Hkb. gegen d. Spitze verschmält.; **12**

12. Stg. bis unter die Köpfch. beb. u. krausflügel., doldentraub., OOköpf.,

spinnweb.-woll., oben weifsfilz.; B. längllzttl., bucht.-fiedersp., mit 2-3sp., stachelspitz. Fied., ganz herablaufd., obere linlzttl ; Hkb. anliegd., purp.-klebriggekielt, mit sehr krz., absteh., weich. Dorn, äufsere weit krzr.; Krsaum läng. als d. Röhre; ⊙; 7. 8; H. 1-1,5 m; nasse Wies., etc., häuf.; *Sumpf-K.*; . . . **palústre** Scop.

• oben fast b.los u. daselbst nicht geflüg.; untere B. unget.; . 13

13. Stg. unten von d. ganz-herablaufd. B. lapp.- od. krausflüg.; Köpfch. 1-2 cm lg., 00, gehäuft; B. kahl, längllzttl., well.- od. flachbucht., weichdorn., obere sehr klein, kaum herablaufd., fiedersp. mit meist ganzrand., lg. Spitze; Grundb. in 1 geflüg. Stiel verschmält.; Hkb. mit 2-3 mm lg., strohgelb. Dorn; ⊙; 7. 8; H. 5-7 dm; Sumpfwies.: Ungarn, Östr. (Bastard von palustre × arv.?) — *krzköpfige K.*; **brachycéphalum** Juratzka

.... krzherablaufd., ganzrand., kaum dorn. B. schwach- u. ganzrand.-geflüg.; Stg. 1-3köpf.; Köpfch. ca. 3 cm lg.; Bltstiele lg., spinnweb.; B. unget., eif., ganzrand. od. feinz.; mittle Stgb. über d. geöhrt. Grunde geigenf.-verschmält.; Hkb. mit sehr krz. Dorn, nicht klebr.; Krsaum läng. als d. Röhre; ♃; 6. 7; H. 3-5 dm; Gebirgswies.: Dirschel b. Leobschütz (Schles.), Böhm., Östr., Kärnth., Krain, Südtir., Litor.; *ungarische K.*; . . . **pannónicum** Gaud.

## Bastarde.

Blt. purp.; B. obers. nicht dorn.-krzhaa., herablaufd.; Köpfch. ohne Deckb., nur bei pal. × acaule mit lin. u. bei pal. × heteroph. bisweil. mit kl. Deckb.

22) **palústre × bulbósum** Näg. (Kocheánum Löhr); Wfasern etwas verdickt; Stg. unten dichtb., oben entfernt- u. kleinb.; Bltstiele etwas lg., b.los, filz; Köpfch. 6-15, klein, längl, fast 1zeln; Hkb. anliegd., schwach-klebr.-gekielt; Krsaum längr. als d. Röhre; B. kaum halbherablaufd., etwas dorn., fiedersp. mit 2-3sp. Fied., obers. weichhaa., unters. behaa. od. spinnweb; ♃; 7. 8; Sumpfwies.: Eifel; Bienitz (Leipz.), Benndorf (Delitzsch), Preussen, Erfurt etc.

23) **bulbosum × palustre** Näg.; B. weit- od. krzherablaufd.; Köpfch. 8-16 od. 2-3, gross, bauch., einzeln steh.; Hkb. nicht klebr., nicht kiel.; Bltstiele etwas- od. sehr lg.; sonst wie 22; ⊙; am Uto (Zürich), Deidesheim.

24) **palustre × rivuláre** Näg. (subalpínum Gaud.); Stg. oben entfernt-kleinb. u. fast ungeflüg., unten unterbroch.- geflüg.; Bltstiele krz., nackt, filz.; B. ganz- od. kaum halb- (obere krz.-)herablaufd., flaum., wenigdorn., bucht.-fiedersp.; Fied. längl., gez. od. lapp.-gez.; Köpfch. 6-12, kl., etwas gehäuft; Hkb. längl., stmpfl., anliegd., schwach-klebr.-kiel.; Krsaum längr. als d. Röhre; ♃; 7. 8; Schles.; südl. Gebiet. -- b) B. krzherablaufd., bisweil. unget.; Köpfch. 2-4, gröss.; Hkb. nicht klebrig; Stg. ob. fast nackt; so Schwz.

25) **rivuláre × palústre** Näg.; B. tief- (obere halb-) herablaufd., obers. flaum., unters. meist locker-spinnweb.; Fied. meist 2sp.; Köpfch. gröss.; Hkb. nicht klebr.; sonst wie 24; ⊙; am Hummel (Reinerz i. Schles.); südl. Gebiet.

26) **palustre × acaúle** Hampe; Stg. krz., 2köpf.; Bltstiele beb., spinnweb.-zott., oben filz.; B. krzherablaufd., sparsam haa., bucht.-fiedersp.; Fied. 2-3lapp.; Köpfch. 1zeln steh.; Deckb. lin., fast so lg. als d. Hk.; Hkb. anliegd., stmpf., mit sehr krz. Dorn; Kr.-saum so lg. als d. Röhre; ♃; feuchte Wies.: Blankenburg a./H.

27) **palústre × heterophýllum** Wimm.; Stg. 3-5köpf., unten dicht-, oben entferntb.; Köpfe genähert, zieml. gross, walz.-kugelf.; Hkb. am Grund blass, oben mit 1 braunrot. Schwielenfleck, nur die untersten in 1 Dörnch. endend u. glänzd.-klebr.-kiel.; B. längl., tief-bucht.-fiedert. mit lglzttl., vorn gez., hinten fast ganzrand. Fied. u. langer, ganzer Spitze; untere u. mittle Stg. mitt lapp.-verbreit., krausz. u. dorn. Grunde herablaufd.; ♃; 7. 8; Schmiedeberg, Brückenberg, Liebau, Schreiberhau, Seiffershau (Schles.); Zinnwald (Erzgeb.); Gratzen (Böhm.); Wankélii Reichardt

28) **palústre × Erisíthales** Näg. (Hutéri Hausm.); Stg. äst., ob. fast b.los, unten abgebroch.-, oben fast nicht geflüg.; Bltstiele krz., b.los spinnweb.-flaum.; B. halb- (obere krz.-) herablaufd., etwas flaum., obere unten lock.-spinnweb., etwas dorn., tiefbucht.-fiedersp.; Fied. rechtwinkl.-absteh., längllzttl., gez. od. lapp.; Köpfch. 00, klein, eif., aufr., traub.-geknäuelt; Hkb. klebr.-kiel., flaum., mit krz., weich., absteh. Dörnch.; Blt. rot od. gelb.; Krsaum längr. als d. Röhre; ♃; 7. 8; Schwz.; Östr.

29) **pannónicum × palústre** Koch (arvénse × palústre Näg.); Stg. oben fast nackt; Bltstiele krz., nackt, spinnweb.-filz.; B. weit- (obere krz.-) herablaufd., fast kahl, a. Bas. u. Flügeln bucht.-lapp.; Köpfch. walzl. geknäuelt; Hkb. anliegd., lock.-spinnweb., nicht kiel., mit gelbl., absteh. Dörnch.; Krsaum zu 3/4 od. darüber 5t.; Filam. behaa.; ⊙; 8; Sumpfwies.; Bruck u. Batrandorf (Wien), Jesuitenmühle b. Moosbrunn, Eselsberg b./Kirchberg am Wechsel (Östr.).

30) **pannónicum × acaúle** Näg. (Freyeriánum Koch); Stg. nicht hoch, beb.; Bltstiele so lg. wie d. Stg., fast b.los, spinnweb.; B. sehr krzherablaufd., kahl od. zerstr.-flaum., gez. od. etwas bucht.-fiedersp., bisweil. unten dichtflaum.; Fied. eif., 2-3lapp.; Köpfch. 1-2, 1zeln steh.; Hkb. längl., spitzl., kaum spinnweb., mit sehr krz. Dörnch.; Krsaum etwas längr. als d. Röhre; ♃; 7; Gottsche (Krain); Böhm.

31) **pannónicum × Erisíthales** Näg.; Stg. ob. fast b.los, fast ungeflüg.; Bltstiele etwas lg., selt. krz., b.los, spinnweb., B. fast umfassd., krzherablaufd., beiders. flaum., od. unters. spinnnweb., etwas bucht.-fiedersp.; Fied. wager.- od. nach vorn absteh., längl., gez.; Köpfch. 2-3, brteif., aufr.; Hkb. längl., spitz, aufr.-absteh., schwach-klebr., mit sehr krz. Dörnch.; Krsaum längr. als d. Röhre; ♃; 7. 8; ital. Schwz.

32) **canum × palústre** Wimm. (Wimméri Celak.); Stg. unten dicht-, oben entfernt-kleinb.; B. länglIzttl., bucht. od. bucht.-gez., mit krz.-3eck., oft 2sp. Abschnitt., dichtwimp.; Stgb. ganz- od. sehr tief-herablaufd.; Köpfe 2-4, auf läng., oft sehr lg. Stielen 1zelnsteh., bisweil. 1 od. 2 kleinere Köpfch. dicht darunter, eikugl.; Hkb. klebr.-kiel., äussere spinnweb., 3eck., braun, mit zurückgebog. Dorn, a. Rand wollzott., innerste nach der Spitze verbreit. u. farb., rauschend; ♃; 7. 8; Schles., Böhm., Pirna.

33) **arvénse × palústre** Knaf (Celakovskiánum Knaf); B. schmallzttl., bucht.-fiedersp., untere lg.-, obere krzschmalherablaufd.; Bltstiele verläng., oben weissfilz.; Köpfch. 1zeln od. zu 2, walzl.; Kr. krzr. als d. Papp., 2häus.; Krsaum krzr. als die Röhre, bis zur Mitte gesp.⊙; ; 8; Ettersberg (Weimar); in der kl. Aupa (Böhm.).

34) **pannónicum × canum** Neilr.; Wfasern fädl.; Hkb. lzttpfrieml.; Köpfch. wie bei pannon., Wuchs wie bei canum; Salmansdorf, Kalksburg (Östr.).

14. Wfasern i. d. Mitte rübenf.-verdickt; Stg. unten od. überall beb., **1-3-**
(10) od. 6-15köpf.; Bltstiele verläng., fast b.los, spinnweb.; B. unters. etwas spinnweb., halbumfassd., meist bucht.-gez., od. bucht.-fiedersp.; Fied. 3-4sp.; Köpfch. 1zeln steh., ohne Deckb.; Hkb. anliegd., stmpfl., plötzl. in 1 sehr krz. Dörnch. zugespitzt, nicht kiel., spinnweb.; Krsaum läng. als d. Röhre; Filam. zott.; ♃; 6-8; H. 6-13 dm; Wies., Trift.: Thür., Harz, Leipz., Halle, Dessau, Stafsfurt, Kl. Oscherslbn., Neuhaldslbn., Burg; südl. Gebiet; *knoll. K.*; **bulbósum** Dc.

. nicht verdickt; Filam. kahl; . . . . . . . **15**

15. Stg. 1 od. ca. 15 cm hoch u. dann durchaus-, aber abnehmend beb., 1fach u. 1köpf., od. mit 1-3 einköpf., sehr krz. od. verläng. Äst.; B. zerstr.-rauhhaa., längl., nicht geöhrt, lapp. od. bucht.-fiedersp.; Zpf. 2-3sp., stark dorn.; Grundb. grofs, rosett.; Köpfch. oft mit lzttl. Deckb.; Hkb. anliegd., plötzl. in 1 Dörnch. zugespitzt, nicht kiel., kahl; Krsaum krzr. als d. Röhre; ♃; 7-9; trockne Wies., Trift., Waldränd., stellenw.; *stengellose K.*; . . . **acaúle** All.

. viel höher; Krsaum läng. (bei heteroph. so lg. od. etwas krzr.) als d. Röhre; . . . . . . . . . . . . **16**

16. Köpfch. mit grofs., eif., blattart. Deckb., welche läng. sind als die Köpfch.; Hkb. a. d. Spitze absteh. od. zurückgebog.; (s. 6); **oleráceum** Scop.

. ohne Deckb., od. nur bisweil. mit kleinen, lin. Deckb.; . **17**

17. Bltstiele nickd.; Hkb. a. d. Spitze zurückgekrümmt; Stg. oben b.los; **18**

. aufr.; Hkb. a. d. Spitze aufr., höchsts. die untersten zurückgekrümmt; Stg. oberw. b.los od. fast b.los; . . . . . . . **19**

18. Alle B. unget., sehr grofs, unterste brtlängl.-3eck., gestielt, grobbucht.-gez., a. Rand stachelig; obere sitzd., a. Grund geöhrt, unters. spinnweb.; über der Bas. oft geigenf.-zsgezog.; Stg. 1fach, woll.-spinnweb.; Köpfch. 2-4, gehäuft; Hkb. lzttl., a. Rand u. Rück. behaa., dunkel-gekielt; Krsaum bis über die Mitte gesp., die Spitzen

d. Zpf. verdickt; ♃; 7. 8; H. 10-13 dm; Wies. der Granitalpen: Litor., Steierm., Schneeberg (Karstgeb.); *armblt. K.*; **pauciflórum** Spr
Wenigsts d. untersten tieffiedersp.; Hkb. klebr.-kiel.; s. ob. n. 4. **Erisíthales** Scop.

19. B. unters. schneeweifsfilz., obers. kahl u. grasgrün, längllzttl. od. die untern ellipt., spitz, feinstachelwimp., ganz od. die mittlen fiedersp., Fied. vorwärts-gericht.; unterste gestielt, übrige herz-ohrf.-umfassd., über d. Grund oft geigenf.-zsgezog.; Wstock kriechd., mit Ausläuf.; Stg. spinnweb. bis filz., 1fach u. 1köpf. od. mit ∞ 1köpf. Äst.; Köpfch. ca. 5 cm lg.; Hk. ca. 25 mm dick; Hkb. lzttl., anliegd., kahl; Krsaum so lg. od. etwas krzr. als d. Röhre; ♃; 6. 7; H. 6-10 dm; feuchte Wies.: Schleswig, Stralsund; Schles., Böhm., Thür., südl. Gebiet; *verschiedenblättr. K.*; . . . **heterophýllum** All.

. . grün, od. spinnweb.-wollig u. dann die blüh. Köpfch. ca. 3 cm lg. u. d. Hk. a. Grund ca. 10-15 mm dick; Krsaum läng. als d. Röhre; **20**

20. B. beiders. gleichfarb. u. zerstr.-haa., bucht.-fiedersp., selt. nur gez.; Zpf. absteh., oft 2sp., gez. od. ganzrand., 3eck. od. lzttl., feindorn.-wimp.; unterste B. in den geflüg. Bstiel verschmält., übrige mit umfassd. Öhrchen ein wenig herablaufd., sitzd., Stg. flaum., ob. filz., 1fach od. ob. äst.; Köpfe meist zu 2-4 gehäuft, selt. 1zeln; Hkb. anliegd., meist farb., äufsere schwarz-klebr.-gekielt; Wstock. krz.-gliederig; ♃; 6. 7; H. 3-10 dm; feuchte Wies., sehr zerstr.; *Bach-K.*; **rivuláre** Lk.

. unters. spinnweb.-woll. u. dadurch grau od. weifsl., obers. zerstr.-haa., längllzttl., ungleich-dorn.-wimp., gez. od. fast bucht.-fiedersp., über d. Grund oft verschmält.; Stgb. wenige; Stg. meist 1fach, 1köpf.; Köpfch. ca. 3 cm lg.; Hk. a. Grund ca. 1 cm dick; Hkb. zieml. wollig, anliegd., äufs. nicht schwarzklebr.-kiel.; ♃; 6; H. 6-10 dm; feuchte Wies.: Hüls (Crefeld), Oldenburg; Oberbad.; Obersteierm.; franz. Voges.; *englische K.*; . . . . . **ánglicum** Dc.

## Bastarde.

Blt. pur.; B. obers. nicht dorn.-krzhaa. nicht herablaufd..;

a) Köpfch. mit Deckb.; Stg. bis zur Spitze beb.;

△ Krsaum deutl.-krzr. als d. Röhre.

35) **heterophýllum × acaúle** Näg.; Stg. niedrig, spinnweb.; B. sitzd., nicht umfassd., unters. etwas spinnweb., meist bucht.-fiedersp.; Fied. längl., gez., 2sp.; obere B. lzttl., gez.; Köpfch. 1-3, 1zelnsteh., ohne od. mit wenigen lin., krz. Deckb., gross; — b) B. unters. nur etwas haa., nicht spinnweb., Fied. brtr., weniger vorw.-gericht.; Köpfch. kaum bauch.; Deckb. so lg. als d. Köpfch.; Hkb. brtr. u. weniger gefärbt; ♃; 7-9; Schwz.

△△ Krsaum u. Röhre fast gleichlang.

**rivuláre × Erisíthales** Rchb. fil.; (s. Bastard 17).

△△△ Krsaum deutl. läng. als d. Röhre.

**heterophýllum × spinosíssimum** Näg. (Cervini Koch); B. unters. fast kahl; Köpfch. geknäuelt; (s. Bastard 5).

**oleraceum × rivulare** Dc.; B. kahl od. spars.-haa.; Köpfch. mehr einzeln; (s. Bast. 8.)

b) Köpfch ohne Deckb, selt. mit 1 kl., lin. Deckb.

36) **bulbósum × acaúle** Näg. (Ziziánum Koch); Wfasern kaum verdickt od. fädl.; Stg. oben fast nackt u. spinnweb., od kleinbeb. u. kaum spinnweb.; B. nicht geöhrt, nicht spinnweb., lapp. od. bucht.-fiedersp.; Fied. eif., 3sp., Zpf. längl. Köpfch. 1-4, 1zelnsteh, ohne od. fast ohne Deckb.; Krsaume etwas läng. od. so lg. od. etwas krzr. als d. Röhre; ♃; 7. 8; feuchte Wies. im mittl. u. südl. Gebiet stellenweis.

37) **rivulare × acaule** Näg. (Heeriánum Näg.); Stg. beb., oben fast b.los; Bltstiele krz. od. lg., fast nackt, sginnweb.; B. nicht geöhrt, flaum., buchtfiedersp.; Fied. längl., 2sp., Zpf. längl.; Köpfch. 1-5, 1zeln od. gehäuft; Hkb. längl.-3eck., fast purp.; Kr.-saum läng. als d. Röhre; b) kleiner; Bltstiele kahl od. flaum., ob. spinnweb., kleinbeb.; B. dorniger, tiefer gesp.; Fied. brtr., 2-3sp.; Köpfch. gröss., 1zeln, oft mit 1-2 lin., dornz. Deckb. von Länge der Köpfch.; ♃; 7. 8; Schwz.

38) **rivulare × heterophýllum** Näg. (pauciflórum Koch); Stg. ob. fast b.los; Bltstiele fast krz., b.los, spinnweb.-filz.; B. unters. spinnweb.-weiss, herz. umfassd., gez. od. fiedersp.; Fied. wager.-absteh. od. vorw.-gericht., lzttl., a. Grund etwas gez.; Köpfch. 2-5, etwas gehäuft; Hkb. längl.-3eck.; Krsaum läng. als d. Röhre; ♃; 7. 8; am Bürgersee, Rottenmannertauern (Steierm.); Volpersdorf (Neurode), Görbersdorf; mähr. Gesenke?

39) **Erisíthales × heterophýllum** Näg.; Stg. hoch, unten reichb. u. fast kahl, oben fast b.los u. spinnweb.-filz., B. geöhrt, über dem grobz. od. -säg Grunde fiedert.; Fied. lzttl., spitz, a. Rand stachel., entwed. (Tappeinéri) 5-9 mm brt. u. unters. sehr dicht-, od. (Hausmánni) ca. 15 mm brt. u. unters. spars.-spinnweb; Hkb. 3eck.-lzttl., a. d. Spitze zurückgebog., a. Rand kleinwimp., klebr.-kiel.; Krsaum so lg. od. läng. als d. Röhre; Filam. behaa.; Köpfch. 2-7, nickd., gehäuft; ♃; 7. 8; Wies.: Vintschgau, Bozen.

40) **heterophýllum × Erisíthales** Rchb. fil. (ambíguum Schleich); Stg. bis oben hin mit gröss. B.; B. weniger tief get., auf d. Nv. unters. dicht-braunhaa.; Hkb. brtr., a. d. Spitze kerb. u. fast immer aufr., a. Rand dichtwimp., auf d. Rück. dunkler, nicht klebr.-kiel.; Filam. kahl; ♃; Schwz.

41) **cánum × rivuláre** Sieg. (Siegértii Schltz. bip.); Stg. von der Mitte an b.los, mit 2-3 entfernt., oft sehr lggestielt. Köpfch.; B. längl., beidendig spitz, bucht.-gez. od. bucht.-fiedersp. mit wager.-absteh., oft 2-3sp. Zpfn., stark-dornwimp.; Köpfe bauch.-kugelf.; Hkb. grün od. etwas farb., mit brtr., klebr., glänzd. Kiel u. krz., absteh. Dorn; ♃; 7. 8; Breslau (Domatschine), Ohlau (Marschwitz), Wilhelmshöhe (Salzbrunn), Strehlen (Karschau), Dirschel, Gnadenfeld; Landskron u. Olbersdorfer Grund in Böhm.

42) **canum × acaúle** Wimm. (Winkleriánum Celak.); Wfasern etwas spindelf.-verdickt; Stg. mit gross. Grundb., um die Mitte mit kleineren, oben nackt, spinnweb.-filz.; B. zerstr.-haa., untere in den geflüg., dorn. Bstiel zsgezog., Stgb. längl., bucht.-gez. bis fiedert. mit 2-3sp. Zpf., borstl.-wimp.; Kopf 1zeln endst., od. noch 1-2 lggestielte seitl. zieml. tief am Stg., gross bis mittel, eif.; Hkb. anliegd., innere a. d. Spitze etwas rauschd.; Krsaum tiefsp., etwas krzr. als d. Röhre; ♃: 7. 8; Pyritz; Schmolz (Breslau), Peterwitz u. Pentsch (Strehlen); am Bösig (Weisswasser) u. sonst in Böhm.

**459. PICNÓMON** Cass. **Sperrdistel** (n. 973).
B. herablaufd., lzttl., grauwoll., starkdorn.-gez.; Köpfch. gehäuft, mit grofs. Deckb.; Hkb. mit gefied., goldgelb. Dorn; ♃; 7. 8; H. bis 6 dm; fels. O.: Istrien; Cirsium Ac. Mnch.; *span. Sp.*; **Acárna** Cass.

**460. CÝNARA** L. **Artischocke** (n. 971).
Stg. dick, beb., äst.; B. 3-10 dm lg., unters. woll., obere fiedersp.; Köpfe 4-15 cm dick; ♃; 8-10; H. 5-20 dm; aus S.-Eur.; kommt in 2 Formen vor: a) Cardúnculus L., Kardune; Köpfch. klein; Hkb. eikreisf., mit lg., platt. Dorn; B. fiedert., stark stachl.; b) Scólymus L., Artischocke; Köpfch. sehr grofs; Hkb. eiläugl., mit stark. Dorn, od brt.-3spitz. mit schwachem od. z. T. ohne Dorn, dickfleisch.; B. fiedersp. bis unget., weniger stachl.; gebaut; **Cardúnculus** Spr.

**461. SÍLYBUM** Vaill. **Marien-** od. **Milchdistel** (n. 963).
Untere B. gestielt, bucht.-lapp., obere mit herzf.-geöhrt. Bas. umfassd., bucht.-gez., alle kahl; Blt. purp.; ⊙; 7. 8; H. bis 1 m; Gebirgstrift.: Istrien, sonst gebaut u. verwild.; *gem. M.*; **mariánum** Gärtn.

**462. TYRÍMNUS** Cass. **kleine Milchdistel** (n. 963).
Stg. oben b.los, flockig, 1köpf. od. mit ∞ 1köpf. Äst.; B. bucht.-dorn.-gez., unters. spinnweb.; Köpfch. aufr. od. nickd.; Blt. rot od. weifs; ⊙ od. ⊙; 5. 6; H. 3-6 dm; kultiv. u. unkultiv. O.: Triest, Osero; *gefleckte M.*; **leucógraphus** Cass.

**463. CÁRDUUS** Trn. **Distel** (n. 970).

1. Mittle Hkb. über d. Grunde etwas zsgeschnürt u. zurückgebroch., in 1 Dorn endend; Köpfch. 1zeln od. paarig, eirund od. kugelf.; B. obers. fast kahl, unters. auf d. Adern zott., tieffiedersp.; Fied. eif., fast handf.-3sp.; Stg. unter d. Kopfe eine Strecke weit nackt; . 2
   Hkb. ohne Einschnürung, gleichf. in d. Spitze übergeh., aufr. od. zurückgebog., nicht zurückgeknickt; . . . . . . 3
2. Hkb. allmähl.- u. lgzugespitzt; Köpfch. 1zeln, niedergedrckt-kugl., meist nickd., 3-5 cm grofs od. (microcéphala Wallr.) halb so klein; Stg. 3-10 dm od. (acaúlis Opiz) 2-3 cm hoch, 1fach od. ob. äst.; Blt. rot, selt. weifs; ⊙; 7. 8; Trift., Raine, Wege, gem.; *nickende D.*; **nútans** L.
   . auch oben brt., plötzl. in Bogenlinien zugespitzt; Köpfch. selt. 1, aufr., meist zu 2-4 u. die seitl. wager., kleiner als die grofsköpf. Form der vor.; ⊙; 7. 8; H. 4-10 dm; Äcker, Wies., Wege: Schwz., Algäu, Tir., Steierm.; *breitschupp. D.*; **platylépis** Saut.
3. Hk. längl. od. fast cylindr., 5-8 mm dick.; Hkb.-Basis feingelbdrüsig; Stg. meist bis unter d. Köpfch dorn.-geflüg.; B. bucht. u. fiedersp., unters. weifsl.-wollig; Lapp. eif., eck., gez., dorn.; Hkb. a. d. Spitze etwas absteh., in 1 Dorn verschmält.; ⊙ od. ⊙; . . 4
   . eirund od. kugel., 1-2 cm dick, od. 5-8 mm dick, aber dann deutl.-eif.; 5
4. Hkb. a. Rand kaum trockenhäut., eilzttl., a. d. Spitze flach, die inneren krzr. als d. Blt.; Achän. schmierig; Köpfch. ohne od. fast ohne Deckb., zu 2-3; Stg. 1fach od. äst., wie Äste u. Zweige ob. schmal u. fast ununterbroch.-geflüg. od. nackt., schneeweifsfilz.; Blt. rot; 6-8; H. 3-4,5 dm; unkult. O., Mauern: Triest, Istrien u. Inseln; *dichtköpf. D.*; . . . . . . **pycnocéphalus** Jacqu.
   Äufsere Hüllkb. a. Rand zieml.-brt.-trockenhäut., innere so lg. od. läng. als d. Blt., alle lzttl., a. d. Spitze rinnig; Achän. nicht klebr.; dorn. Deckb. fast von der Länge des Köpfch.. absteh.; Köpfch. zu 3-6 gehäuft; Stg. u die lg. Äste bis ob. lapp.- sehr brt.- geflüg.; Blt. rot od. weifs; 7. 8; H. 12 dm; Wege unbebaute Stellen: Friedrichstadt u. Husum; Danzig; Wesel, Limburg (Niederrhein), Schwz.; *schmalköpf. D.*; . . . . . . . . . **tenuiflórus** Curt.
5. Innere u. mittle Hkb. a. d. Spitze krzhak.-zurückgekrümmt; B. obers. zerstr.-haa., unters. spinnweb.-woll. od. zieml. kahl, tieffiedersp., Fied. eif., 3sp. u. wieder lapp., Lapp. dorn.-wimp. u. mit stärk. Enddorn; Stg. 1fach od. äst., ob. fast nackt, Flüg. fast verschwindend; Köpfch. 1zeln, aufr.; Blt. rot; ⊙; 7. 8; H. 3-6 dm; Wege: Unteröstr.; *hakige D.*; . . . . . . **hamulósus** Ehrh.
   . . . . aufr. od. absteh., nicht hakig, bisweil. zurückgekrümmt aber a. d. Spitze wieder einwärtsgebog.; . . . . . . 6
6. Stg. (u. Äste) oben auf 1 Strecke, welche 00 × läng. ist als d. Köpfch., nackt u. ungeflüg.; Blt. rot; . . . . . . . . 7
   . (. .) bis oben hin beb. od. doch geflüg., höchsts. a. d. äufsersten Spitze nackt; . . . . . . . . . . . 8
7. Die (völlig aufgeblüht.) Köpfch. nickd., 1zeln; B. kahl od. unters. auf d. Adern haa., längl., dornwimp., grobz. bis fiedersp., unters. seegrün od. gleichfarb., unterste u. obere halbherablaufd., Läppch. 2sp. od. ganz; Hkb. dornspitz, von der Mitte an absteh.; Stg. 1fach, 1-3-köpf.; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; fels. O. auf Kalk: Thür., Eichsfeld, Mähr., südl. Gebiet; *Wald-D.*; . . . . . . **deflorátus** L.

. (. .) . aufr., meist 1zeln; B. unters. od. beiders. wollfilz. od. fast kahl, bucht.-fiederlapp. od. tieffiedert., Fied. eif., 3sp. u. wied. gelappt, Lapp. dornwimp. od. mit stärk. Enddorn; Stg. oben äst.; Hkb anliegd. od. absteh.; ⊙; 7. 8; H. 6-10 dm; sonn., wüste Plätze: Triest, Fiume, Krain; Cilli; *weissliche D*; . . **collínus** W. u. Kit.

8. Obere B. unget., ei- u. lzttf., mit brteif. Bas., sägez., untere brteif., bis zur Mittelrippe fiedersp., Fied. längl., spitz., lapp. u. gez., die obern Fied. zsfliefsd.; B. unters. spinnweb.-woll., dornwimp.; Köpfch. rundl., stets gehäuft, klettenähnl.; Äste u. Bltstiele sehr schmalflüg.; Blt. rot; Stg. brüchig; F. 2 × so grofs als an crisp.; äufsere Hkb. wenig krzr. als d. innern; ⊙; 7. 8; H. 6-13 dm; Wies., feuchte Waldstell. höherer Gebirge: Sudet., Böhm., Zittau, Ziegenrück; südl. Gebiet; *maskenblumige D.*; . . **Personáta** Jacqu.

Alle B. fiedersp. od. bucht.-gez.; Hkb. nach unten an Länge regelm. abnehmd.; . . . . . . . . . . . **9**

9. Stg. unter den Köpfch. auf 1 Strecke, welche ca. so lg. ist als das Köpfch., ungeflüg. u. b.los; B. unters. spinnweb.-flaumig, zuletzt kahl, Fied. längl., ungleichdornwimp., 3lapp., Lapp. eif.; oberste B. sehr verkleinert u. fast nicht herablaufd.; Stg. meist 1köpf.; Blt. rot; Hkb. lin., dornspitz., von der Mitte an absteh.; Bas. der Anth. in lge. Zpf. gesp.; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; Alp. u. Voralp.: Krain, Kärnth., Südtir.; *klettenart. D.*; . . . . . **arctioídes** Willd.

. bis unter die Köpfch. beb. od. geflüg., höchsts an der äufsersten Spitze nackt; Antherenschwänze (a. d. Bas.) ganz od. nur gez.; **10**

10. Stgflüg. schmal, ihre Dorn. nicht läng. als die Dicke des Stg.; Stg. brüchig, ob. meist ästig; B. krautig-weich, unters. mehr od. weniger spinnweb.-filz., selt. kahl, bucht.-fiedersp. bis bucht.-gez., die untern eif., die obern längl. bis lzttl., bucht.-gez., mit oft 2-3sp. Zpf.; Kr.-saum läng. als d. Röhre; Blt. rot; Köpfch. meist zu 3-5 geknäuelt; klein; — b) multiflórus Gaud., B. unters. grün; ⊙; 7. 8; H. 6-15 dm; Wies., Schutt, Gebüsch, Ufer, häufig; b) Waadt, Graubünden, Jura; *krause D.*; . . . . . . . . . **críspus** L.

. brt., ihre Dorn. 2-4 × so lg. als die Dicke des Stg.; Stg. zähe, sehr äst.; B. unters. grün, papierartig, starr; Fied. fast handf.-3sp.; obere B. fiedersp.; Zpf. u. Zähne mit 6-7 mm lg., gelb., stark. Dorn.; Köpfch. 1zeln, seltner zu 2 steh., mittelgrofs, zuweil. mit lg. Deckb.; Krsaum so lg. als d. Röhre; Blt. rot, selt. weifs, seltner (ochrántha Wallr., Südharz) gelb; ⊙; 7-10; H. 1,5-10 dm; Wege, Raine, nicht überall; *Stachel-D.*; . . . . . . **acanthoídes** L.

## Bastarde.

**nutans × crispus** Sond.; sieht aus wie ein grosser crispus mit spärl.-behaa., grün B.; Bltstiele 1köpf., verläng., halbgeflüg.; Köpfch. nickd., kleiner als bei nutans, aber 2 × so gross als an crisp.; Hkb. oberhalb des Grundes eingeschnürt; unter d. Eltern.

**críspus × nutans** Koch; Hkb. 2 × so brt. als an vor.; Köpfch. zu 1 od. 2 steh., nickd., 2 × so gross als crisp., B. weniger fiedersp., unters. mehr od. wen. spinnweb.; Wuchs fast wie nutans; hie u. da.

**nutans × acanthoides** Koch (orthocéphalus Wallr.); Köpfch. kleiner, aufr.; Hkb. sehr schmal; unter den Eltern.

**nutans × defloratus** Döll.; Stg. 1 od. ∞köpf.; Bltstiele geflüg., lg.; Köpfch. kugl.; Hkb. gekielt, lgdorn., wenig-zurückgeknickt; Bzpf. 2-3sp., grün, unters. etwas behaa.; oberes Donauthal, Östr.

Auch crispus × defloratus, crispus × Personata, defloratus × Personata, nutans × Personata sind besonders in der Schwz. beobachtet.

**464. ONOPÓRDON** Vaill. **Krebs-, Eselsdistel** (n. 961); ⊙.
Stgflüg. fast fingerbrt., Hkb. 1-2 mm brt., aus eif. Bas. lin.-pfrieml., untere weit absteh.; B. ellipt. od. längl., bucht.-gez. u. dorn., spinnweb.-graufilz.; 7. 8; H. 3-15 dm; unkultiv. O., Wege nicht selt.; *gem. K.*; . . . . . . . . . . **Acánthium** L.
• viel schmäler; Hkb. 4-5 mm brt., eilzttf., untere bog.-zurückgekrümmt; B. lzttl., tieffiedersp., dorn., weifsfilz.; 7. 8; H. 3-12 dm; trockne O.: Istrien, Fiume; *illyrische K.*; . . . . . **illýricum** L.

**465. LÁPPA** Trn. **Klette** (n. 959); ⊙.
1. Untere Äste des Blustes verläng., dieser daher locker- od. genähert-doldentraub. (Köpfch. fast gleichhochsteh.); Wimpern der äufs. Hkb. an der Spitze keulig-verdickt; . . . . . . . 2
Seitenästch. (Köpfchenstiele) des Blustes krz., Köpfch. also traubig übereinandersteh.; Wimp. aller Hkb. pfrieml.-spitz; Kr. aufsen glatt; innere Hkb. pfrieml., meist rotspitzig; alle Hkb. mit hak. Spitze, oft rötlich od. nur die innersten mit gerad. Spitze; Stiele der Grundb. hohl; . . . . . . . . . . . . 3
2. Blt. die Hkb. weit überragd.: Kr. aufs. drüs.; Hk. flock.-filz., selt. (cálva Marss.) ganz kahl; innere Hkb. meist rot, nicht hakig, linlzttl. mit krzr. Spitze, ihre Wimp. spitz; Ppp. 1/3 × so lg. als d. F.; Köpfe ca. 2 cm dick; 7. 8; H. 5-15 dm; Wege, wüste Plätze, nicht selt.; *filz. K.*; **tomentósa** Lmk.
• so lg. od. krzr. als d. Hk.; Kr. aufs. glatt; Hkb. meist ganz kahl, alle hakig, innere pfrieml. mit lg. Spitze, meist grün, ihre Wimp. kolbig; Ppp. halb so lg. als d. F.; Köpfe ca. 3 cm dick; an den Seitenästen des Stg. nicht selt. traubig steh. Köpfe.; Stiele der Grundb. nicht hohl; 7. 8; H. 1-2 m; major Gärtn.; *gebräuchl. K.*; **officinális** All.

Bastard: **officinalis × tomentosa** (major β arachnoidea Opiz, ambigua Celak.); Köpfe fast so gross als an offic.; Hkb. schwachspinnweb., innere purp., brtr.-lzttl., zugespitzt mit hak. Spitze, nur die innersten mit schwach-gebog. Spitze.

3. Köpfch. ca. 2 cm dick (haselnufsgrofs); Hk. meist krzr. als d. Blt., meist etwas flock.; innere Hkb. oft rot, bisweil. mit gerad. Spitze; F. 5-7 mm lg.; Ppp. 1/3 × so lg. als d. F.; Stg. mit aufr. Ästen; 7. 8; H. 6-15 dm; wüste Plätze, Wege, nicht selt.; *kleinere K.*; **mínor** Dc.
• 3 cm u. darüber dick, oft teilweis verkümmert; Hk. ca. so lg. als d. Blt., meist kahl; alle Hkb. viel brtr, als an vor., innere rot; F. 8-11 mm lg.; Ppp. 1/6-1/3 × so lg. als d. F.; Stg. mit lg., absteh., zuletzt fast hängd. Ästen; B. dünn, hellgrün; 7. 8; H. 2-3 m; Wälder, sehr zerstr. u. meist verwechselt; macrospérma Wallr.; *grosssamige K.*; **nemorósa** Körnicke.

Auch zwisch. offic., minor u. toment. kommen hin u. wieder Bastarde vor.

**466. CARLÍNA** Trn. **Eberwurz** (n. 957).
1. Hk. dopp.: äufsere Bchen kammf.-dorn., 1-2reihig, innere strahlend, nicht dorn.; Stg. 0 od. bis 3 dm hoch, stets 1fach; Köpfch. 1 od. 3, bei ausgebreit. Strahl 8-15 cm brt.; . . . . . . 2
• 3fach: äufs. Bchen kammf.-dorn., ∞reihig, mittle lzttl., innere diesen ähnl., aber längr. u. strahlend.; Stg. stets vorhand., 1fach od. äst.; Köpfch. 1-∞, bei ausgebreit. Strahl bis 5 cm brt.; . . . 3
2. Die längeren Fasern der Spreubchen des Bltbodens a. d. Spitze stmpf.-keulig; Pfl. ohne od. mit Stg.; B. kahl od. unters. spinnweb.-woll.,

alle gestielt, tieffiedersp.; Fied. eck.-lapp. od. gez., dorn.; die strahld. Hkb. von d. Bas. bis über d. Mitte lin., u. a. d. verbreit. Spitze lzttl., od. lzttl. u. unterhalb d. Mitte verschmält. weifs od. dunkelrosa; äufsere teilw. längr. als d. Kopf; Ppp. 11 mm lg., 2 × so lg. als d. F.; var.: a) acaúlis L.; stengellos, 1köpf.; Grundb. sehr grofs, rosett.; innere Hkb. krzzugespitzt; b) caulèscens Lmk. (simplex W. et Kit.); Stg. bis 3 dm hoch, lock.-beb.; B. schmäler, die kopfst. herabgeschlag.; Köpfe oft etwas kleiner; innere Hkb. allmähl.-lgzugespitzt; c) aggregáta Willd.; Stg. mehrere, 1köpf.; ♃; 7-9; Trift., Raine, Hüg., auf Kalk u. Lehm; *stengellose E.*; . . . . . . **acaúlis** L.

. . . . . . . fädl., spitzl., unter der Spitze etwas dicker; Pfl. stets stengellos; B. unters. grauwoll., gestielt, die äufs. fiedersp., eck.-gez., die innersten unget., nur gez., dem Kopf fast anliegd., alle dornig; Köpfch. mit ausgebreit. Strahl ca. 15 cm brt.; Strahl weifs od. gelb; Ppp. 17-20 mm lg., 4-5 × so lg. als d. F.; ♃; 6-8; Fels. O.: Istrien; Berg Baba (Südkrain); Piemont; *krebsdistelblättr. E.*; **acanthifólia** All.

3. Strahlende Hkb. kahl, a. d. Bas. verschmält., äufsere fast dopp.-fiedersp.-dorn.; ⊙; . . . . . . . . . . . 4

. . bis zur Mitte wimp., linlzttl., a. d. Bas. etwas brtr., weifs-gelb, äufsere dopp.-fiedersp.-dorn., mittle lzttl., verschmält.-stachelspitz; Antherenschwänze nur inwendig kammf.; . . . . . 5

4. Strahlende Hkb. purpurn, linlzttl., äufsere weifs, spinnweb.-filz., die mittlen lzttl., in 1 Dorn verschmält.; Stg. strohgelb, spinnweb., meist 3köpf.; B. seegrün, spinnweb., lzttl., bucht., dornwimp., zsgefalt.; Pfl. compakt, sehr starr; Antherenschwänze nur inwendig kammf.; 7. 8; H. bis 3 dm; trockne, sand. O.: Istrien, Fiume; *wollige E.*; **lanáta** L.

. . gelb, lzttl., die mittlen längl., stmpf., stachelspitz; Stg. fast ebensträufs., sehr äst., kahl, selt. spinnweb.; B. länglIzttl., bucht.-fiederlapp., dornwimp., kahl; Antherenschwänze beiders. kammf.; 7. 8; H. 3-10 dm; fels. O.: Triest, Fiume; *ebensträussige E.*; **corymbósa** L.

5. Deckb. krzr. als d. Köpfch.; B. lzttl., fiederlapp., dorn., untere verläng., Stgb. meist verkrzt., bis 5 cm lg., die obern eilzttl., halbumfassd.-sitzd.; Stg. 1fach, 1köpf., od. äst., mehrköpf. u. ebensträufs.; Borsten des Bltbod. a. d. Spitze pfrieml.; Ppp. so lg. als d. F.; ⊙ od. ♃; 7. 8; H. bis 5 dm; dürre, wüste Plätze, Kalkberge, zerstr.; *gem. E.*; **vulgáris** L.

. längr. als d. Köpfch.; B. linlzttl., unget., ungleich-dornz., untere veräng., alle viel längr. als an vor., 7-10 cm lg.; die Köpfch. gröfs.; Hk. spinnweb.; Stg. 1fach, 1köpf., selt. äst. u. ∞köpf.; Pfl. schlanker als vor.; ⊙; 7. 8; H. bis 5 dm; höhere Gebirge; Hoheneck (Voges.); Kessel im Gesenke (Sudet.); Tirol; nebrodénsis Guss.; *langblättr. E.*; **longifólia** Rchb. pat.

**467. STAEHELÍNA** L. **Strauchscharte** (n. 17b. 958).

B. lin. entferntz., obers. grau, unters. filz.; Hkb. lzttl., weit krzr. als d. Ppp.; Stg. filz., sehr äst.; ♄; 6. 7; 3 dm; Blt. rot; trockne O.: Cherso u. Osero; *zweifelhafte St.*; . . . . . . . **dúbia** L.

**468. SAUSSURÉA** Dc. **Alpenscharte, Schartenflocke** (n. 972/79). ♃.

1. B. ca. 3 mm brt., lin. od. linlzttl., ganzr. od. kleinz., obers. zerstr.-, unters. dichtrauhhaa.; Stg. 1köpf.; Kopf viel gröfser als bei den folgd.; Antherenschwänze sehr woll.-starkbärt.; 7. 8; H. bis 13 cm; Kalkalp.: Östr., Steierm., Krain; *Zwerg-A.*; . . . . **pygmaéa** Spr.

. viel brtr., eif. od. lzttl.; Stg. ∞köpf.; Köpfch. geknäuelt od. ebensträufs.; Antherenschwänze gewimp. od. kahl; . . . 2
2. Grundb. 10-13 cm. lg., 5 cm brt., gestielt, aus herz-spiefsf. Grunde brteilängl.; Stgb. 2,5-8 cm lg., fast wager.-absteh., untere gestielt., mittle sitzd., etwas herablaufd., eilängl., oberste längl., a. d. Bas. verschmält.; alle B. obers. kahl werdend, unters. spinnweb.-flock., entferntspitzsägez.; Köpfe wenige, bis 2,5 cm lg., locker steh.; Hk. fast cylindr., flock.; Hkb. stmpf. od. krzzugespitzt; 9. 10; H. 3-13 dm; Tirol am kl. Röthenstein b. Kitzbichel; *breitblättr. A.*; **latifólia** Ledeb.
. weit kleiner; Köpfe dicht steh., ebensträufs.; Hk. glänzd.-woll. od. zott.: B. unters. zott.- od. schneeweifsfilz., obers. zuletzt kahl, Grundb. gestielt; . . . . . . . . . . . . 3
3. B. unters. schneeweifsfilz.; die Grundb. u. untern Stgb. ungeflüg.-gestielt, dreieck., spitz, a. d. Bas. herzspiefsf. oder abgerund., brtbucht.-gez.; Stgb. weit vom Stg. absteh., die obersten lzttl., ganzrand, sitzd.; Hkb. seidigkrzhaa.; Blt. rosa; Stg. spinnweb.-filz.; 7. 8; H. bis 3 dm; Felsenspalt. der höchst. Granitalp.; *verschiedenfarb. A.*; **díscolor** Dc.
. . grau od. grauweifs-spinnweb.-filz., untere in d. geflüg. Bstiel verschmält. od. a. Grund abgerund., längl., scharf-zugespitzt, bucht.-gez.; Stgb. aufr., lzttl., die obern sitzd., kaum herablaufd.; Stg. steif, kahl, seine Glied. verläng.; Hkb. glänzd.-woll.; dunkel berandet; — b) depréssa, Stg. verkrzt., spinnweb.; B. unters. dichtspinnweb.-woll. obere sehr schmal, krzherablaufd.; 7. 8; H. 1,5-3 dm; gras. O. der höh. Granitalp.; *gem. A.*; . . . . . . **alpína** Dc.

**469. SERRÁTULA** L. **Scharte** (n. 970); ♃.

1. Hkb. a. d. Spitze in 1 brteif., wehrloses, trockenhäut., zerriss. Anhängs. verbreit.; B. meist unget.; Kopf. sehr grofs; Stg. 1köpf. . 2
. . . . ohne Anhängs.; . . . . . . . . . . 3
2. Anhängs. am Rand. gewimp.; Stg. armb., oben sehr spärl. beb. od. nackt, unter dem Kopf nicht- od sehr wenig verdickt; untere B. gestielt, längl., mit herzf. od abgerund. Bas., unters. grauspinnweb.; Stgb. fast sitzd.; Blt. rosa; 7. 8; H. 6-10 dm; Alp. in d. Schwz.; *klettenblättr. S.*; . . . . . . . **Rhapónticum** Dc.
. . . nicht gewimp.; Stg. gleichf.-beb., unter d. Kopf gewöhnl. viel dicker als weiter unten; unt. B. gestielt, brtlängl., mit herzf. Bas., unters. weifs-spinnweb., obere kleiner, fast sitzd. od. sitzd.; Achän. braun, weifsstreifig; Blt. purpurlilafarb.; 7. 8; höher u. stärker als vor.; Alp.: Vorarlberg, Tir., Krain; *alantblättr. S.*; **heleniifólia** Schltz. bip.
3. Stg. oben auf 1 lange Strecke b.los, 1köpf.; B. seegrün; . 4
. bis zur Spitze beb., gewöhnl. mehrköpf.; . . . . . 5
4. Untere B. ellipt.-längl., ganzrand. od. nur gegen d. Bas. gez., gestielt, in d. Bstiel herablaufd., stmpf., mit vorgezog. Spitzchen, gewimp.; obere schmallzttl., meist gez., sitzd.; Hk. fast kugl., äufsere Bchen dornhaarspitz., innere a. d. Spitze verbreit., trockenhäut.; 6. 7; H. 3 dm u. darüber; fels. O.: Salève bei Genf; *nacktstengelige S.*; **nudicaúlis** Dc.
. . eif., grobz. od. a. d. Bas. eingeschnitt., obere längl., fiedersp.-gez., oberste lin., ganzrand.; Hk. längl., Bchen stachelspitz.; 6. 7; H. 6-9 dm; Bergwies., stein. O.: Laxenburg u. Münkendorf b. Wien; Litor.; *verschiedenblättr. S.*; . . . . . **heterophýllum** Desf.

5. B. kammf.-fiedersp. mit schmallzttl., ganzrand. od. etwas säg. Zpflu., wie die Stg. flaumigrauh.; Hk. fast kugl.; Hkb. stachelspitzdorn., innerste zungenf.-verläng., strahlend, weifsl.; 6. 7; H. 1,5-6 dm; gebirg., kalk. O.: um Wien, Litor., Istrien; *gestrahlte S.*; **radiáta** M. Bieb.
. unget. od. leierf. od. fiedersp., etwas rauh, scharfsäg.; Köpfch. längl., ebensträufs.; — b) Vúlpii Fisch.-Oost., spannenhoch; Köpfe gröfser u. dicker; 7. 8; H. 3-10 dm; Wies., Gebüsche, Wäld., häuf.; *Färber S.*; **tinctória** L.

**470. JURÍNEA** Cass. **Silberscharte** (n. 966); ♃.
Hk. dicht spinnweb.-wollig; die untern Hkb. zurückgekrümmt, die obern aufr.; Stg. 1fach, 1köpf., filz.; B. kammf.-fiedersp., selt. unget.; Fied. a. Rand zurückgerollt; oberste B. lzttl.; Antherenschwänze lzttl.; Achän. in Plättchen gefalt.; wüste, sonn. O.: Mähr., Östr., Steierm., Krain, bis Litor.; 5. 6; H. bis 3 dm; *weisse S.*; **móllis** Rchb.
. filz.-grau; untere Hkb. locker-sparrig, nicht zurückgekrümmt, obere aufr.; Stg. 1fach od. ob. äst., filz.; B. fiedert.; Fied. a. Rand umgerollt, oberste B. lin.; Antherenschwänze kammf.-eingeschnitt.; Achän. glatt od. seicht grubig; 7-9; H. 3 dm; Sandfeld., trockne Hüg., sehr zerstr.; *kornblumenart. S.*; . . . . **cyanoídes** Rchb.

**471. CÁRTHAMUS** Trn. **Saflor** (n. 990).
B. ganz, zähn.-säg., nebst. d. Stg. kahl, Z. dorn.; Stg. u. Äste 1köpf.; ⊙; 7. 8; H. 3-6 dm; aus Egypt.; gebaut; *Färber-S.*; **tinctórius** L.

**472. KENTROPHÝLLUM** Neck. **Spornblatt** (n. 966).
Stg. 1fach od. äst.; B. zieml. starr, untere fiedert, dornz., obere stg.-umfassd., fiedersp., dorn.; Hk. u. Stg. wollig; Kr. purp.-gezeichnet; ⊙; 7. 8; H. bis 3 dm; wüste O.: Fiume, Krain, Südtir., Schwz.; *woll. S.*; . . . . . . . . . . **lanátum** Dc.

**473. CNÍCUS** Vaill. **Benedicte** (n. 969).
B. bucht.-fiederlapp., stachelspitz; innere Hkb. wollig, äufsere brtr., deckblattart., mit 1fach. Dorn; ⊙; 6. 7; Stg. bis 3 dm, weitäst.; hin u. wieder gebaut; Blt. auf den Nven viol.; *gem. B.*; **benedíctus** L.

**474. CENTAURÉA** L. **Flockenblume** (n. 968. 970. 988).
1. Hkb. an d. Spitze mit 1 handf.-5-7t. Dorn, Mitteldorn läng. als d. Hkb.; Randblt. nicht strahlend . . . . . . . 2
. in 1 trockenhäut., unget. od. fransiges Anhängs. endend, ohne od. mit 1fach., feinen Dornspitzen; Randblt. meist strahld.; . 4
2 Blt. rot, selt. weifs; B. nicht herablaufd., fiedert. mit stachelspitz., lzttl. od. lin. Zpf., obere sitzd., oberste unget.; Pfl. woll.-flaum., trübgrün; Hk. kahl; Stg. ob. doldentraub.-äst.; Köpfch. 00, genähert; Enddorn der Hkb. 12-25 m lg.; Achän kahl; Papp. 0; ⊙; 7-9; H. 1,5-5 dm; Wege, wüste Plätze, Hüg., sehr zerstr.; fehlt NDeutschl.; *Sterndistel*; **Calcítrapa** L.
. schwefelgelb; B. geflüg.-herablaufd.; Papp. vorhand., Pfl. graufilzig; . . . . . . . . . . . . . 3
3. Enddorn der Hkb. 12-25 mm lg., derb, pfrieml.; Kr. glatt; Achän. kahl; Erdb. leierf.-fiedert. od. -sp., gestielt, übrige lin., ganzrand., stachelspitz; Köpfe 00, endst., 1zeln, lggestielt; Hk. wollig; Deckb. 0 od. kl.; ⊙; 7-9; H. 3-10 dm; Äcker, Wege: Litor., Triest; sonst mit Esparsette u. Luzern eingeschleppt u. selt.; *Sommer F.*; **solstitiális** L.

. . . 5-8 mm lg., zart, obers. rinnig; Kr. dichtdrüs.; Achän. behaa.; Erdb. fiederlapp.; Stgb. zungenf., bucht.-gez.; Köpfch. gehäuft od. 1zeln, mit 1-2 linlzttl. Deckb., krzstiel.; Hk. weichhaa.; ⊙; 7. 8; H. 1-6 dm; Fels., wüste Plätze: Lesina; früh. bei Cassel u. Weilmünster gefund.; *maltesische F.*; . . . **meliténsis** L.

4. Wenigsts. die mittlen u. obern B. unget., höchsts. tief-gez.; 5
Stgb. fiedert. od. gefied.; Randblt. meist strahld.; . . 14

5. Ppp. 0 od. nur 1 krzr. Ansatz dazu; Blt. rot, selt. weifs; ♃; 6
. deutlich vorhanden; . . . . . . . . . . 8

6. Anhängs. die Hkb. nicht verdeckd., aufr. od. a. d. Spitze zurückgekrümmt, kämmigfrans., die Frans. ca. so lg. als das unget. Stück. des Anhängs. brt. ist; Anhängs. der innern Bchen rundl., zerrissen-gez.; Hk. schwarz- u. grünscheckig; Achän. behaa.; untere B. bisweil. leierf.-bucht.; — a) transalpína Schleich., etwas rauhhaa.; Anhängs. klein, 3eck., die mittlen angedrckt.; B. grofs, längleif.; b) vochinénsis Bernh., kahl od. filz.; Anhängs. der untern u. mittlern Hkb. eilzttl., a. d. Spitze zurückgebog., a. den mittleren Hkb. öfter veräng.-zugespitzt; B. eif., verkrzt., untere lgspatelf.; c) Candóllii Koch, Anhängs. d. untern Bchen gröfser, mit den Rändern sich deckd.; sonst wie a.; — 7. 8; H. 3-6 dm; Gebirgswies., Wegränd.: Litor, Krain, Steierm., Südtir., Südschwz.; b. auch in Böhm.; *schwärzl. F.*; **nigrésens** Koch

. . . meist ganz verdeckd.; Stgb. im Verhältn. zur Länge schmaler als an vor; . . . . . . . . . . . 7

7. Anhängs. nicht get., höchsts. (genuína) feinz. od. hie u. da eingeriss., od. (vulgáris) die der untersten 1-3 Bchen des Hk. regelm.-gefranst, od. die der untern od. aller Hkb. (bis auf die innersten) fein- u. dichtborstl.-gefranst, die übrig. kammf.-eingeschnitt. od. eingeriss.: decípiens Thuill.; — Äste krz., dick, fast aufrecht, od. 0; Pfl. kahl; B. längllzttl.; Röhre der fruchtbar. Mittelblt. bauchig; Anhängs. etwas brtr. als d. Hkb.; Achän. behaa.; — b) amára L., Äste veräng.; schlanker, mehr absteh., od. 0.; Pfl. spinnweb.-woll., gertenart.; B. linlzttl., obere fast lin.; Röhre der fruchtbar. Mittelblt. cylindr. od. sehr wenig bauchig; Anhängs. 2-3 × so breit als d. Hkb.; Achän. kahl? 6-10, b) fängt viel später an zu blüh.; H. 3-100 cm; Wies., Trift., Raine, häufig; b) im südl. u. südwestl. Gebiet; *gem. F.*; **Jacéa** L.

. regelm.-fiedert.-gefranst, schmallzttl., besond. d. untern veräng.; Frans. viel längr. als das unget. Stück des Anhängs.; oberste Hkb. mit d. Spitz. oft etwas ausw.-gebog. u. am noch nicht blüh. Kopfe 1 Schopf bildd.; Strahlblt. meist vorhand.; Achän. meist behaa.; 7. 8; H. 3-6 dm; feuchte Trift.; Schles., Böhm., Bay., Schwz.; *Wiesen-F.*; **praténsis** Thuill.

8. B. (wenigsts. die obern) herablaufd.; Stg. dadch. geflüg.; Randblt.
(5) kornblumenblau, Mittelblt. (oft auch die Randblt.) rötl.-viol., ♃; 9
. nicht herablaufd., wenigsts. nicht so, dafs d. Stg. geflüg. erscheint; 10

9. Hkb. a. Rand schwarz, kammz., Z. schwärzl., ca. so lg. als d. Hautrand; B. lzttl., bisweil. bucht., gez. od. ganzrand., grün, nur a. Rand unterw. flock.-haa.; Stg. 1köpf., meist brtflügl., spinnweb., grün; Ppp. ¼ × so lg. als d. Achän.; 6-8; H. 4-6 dm; Kalkberge, Bergwies.: vom Harz an durch das mittle u. südl. Gebiet; *Berg-F.*; **montána** L.

. . . blafsbräunl., kammf.-gefranst, Frans. silberweifs, fast noch 1 × so lg. als d. Hautrand; od. der Rand schwarz, die Frans. a. d. Bas. braun; B. verläng.-lzttl., unget. od. bucht., od. bucht.-gez., beiders. wollig-graufilz.; Stg. 1-∞köpf., meist schmalflüg.; Ppp. $^1/_7$ × so lg. als d. Achän.; 6-8; H. 15-30 cm; gebirg., gras. O.: Böhm., Bay., Schwz., Krain, Litor., Kärnth.; *Filz-F.*; . . . **axilláris** Willd.

10. Randblt. kornblumenblau, selt. rosa od. weifs, Mittelblt. viol.; Ppp. so lg. als d. Achän.; Stg. mit 1köpf. Äst.; B. lin od. linlzttl., obere ganzrand., sitzd., untere a. Grund gez. bis fiedersp.; Hkb. längl., oben schwarzbraun-gerand, krzkammf.-frans.; ⨀; 6-8. 9; H. 3-6 dm; besond. Roggenfelder gem.; *Kornblume*; . . . **Cýanus** L.
Blt. rot, selt. weifs; Ppp. $^1/_3$-$^1/_6$ × so lg. als d. Achäne; ♃; 11

11. Anhängs. lzttl., aufr. od. lock.-aufr., meist schwarzbraun (wodch. der Hüllk. schon von fern schwarz erscheint), selt. blafsbraun u. gelb, fiederf.-frans.; Frans. borstl., 2 × so lg. als das unget. Stck. des Anhängs. brt. ist, genähert u. die Hkb. verdeckd.; Anhängs. der innern Hkb. rundl., zeriss.-gez.; Ppp. $^1/_6$ × so lg. als d. Achän.; Stg. 1fach od. äst.; Hk. kugelf. od. eif.; B. lzttl., zieml. rauhhaa.; Strahlblt. meist 0; 7. 8; H. 3-10 dm; gebig. O.: Rhein, Nassau, Westfal., Voges., Els., Bad., Württ., Bay., Alp.; *schwarze F.*; . **nígra** L.
. aus lzttl. Bas. lgpfrieml., meist zurückgekrümmt, fied-gefranst; Hk. daher federig-perückenf.; Ppp. $^1/_4$-$^1/_3$ × so lg. als d. F.; strahlende Randblt. meist vorhand.; . . . . . . . . 12

12. Stgb. 2,5-3,5 cm brt., brteif. od. längl.-eif., a. Grund verschmält., gez., rauhhaa.; Anhängs. der innersten Hkb. eif., zeriss.-gez., von den Frans. der folgd. Hkb. verdeckt; Anhängs. der unt. Hkb. die Hkb. nicht bedeckd., untere Frans. genähert; alle Frans. verläng.-borstl.; Stg. aufr., oben oft krzäst.; Hk. eif.; Anhängs. meist schwarz; F. kahl; 7. 8; H. 3-10 dm; Gebirgswies., Wäld., sehr zerstr.; phrýgia L. bei Koch; *Wald-F.*; . . . . **pseudophrýgia** C. A. Mey.
. weit schmäler, lzttl. od. längllzttl.; Anhängs. der innersten Hkb. rundl. zerrissengez.; . . . . . . . . . 13

13. Anhängs. der 3 innerst. Reih. der Hkb. über die äufs. hinausragd.; Hkb. von den Anhängs. bedeckt; Frans. dichtsteh., krzr. als an vor.; Stg. ∞köpf.; Köpfe kleiner als an vor.; — b) Anhängs. bräunlich, die Hkb. nicht verdeckd., mit etwas entfernt. Frans.; Stg. aufsteigd., wie d. B. kahl od. spinnweb., oft vom Grund an äst.; B. schmal, lg.: rhaética Moritzi; 7. 8; H. 3-6 dm, b) 10-15 cm; Wies., Gesträuch: Pomm., Preufs., Schles., Pos., Böhm., Östr., Tir.; b) auf Kalkberg. d. Schwz.; austríaca Willd. bei Koch; *phrygische F.*; **phrýgia** L.
. . innersten Reihe der Hkb. von den Frans. der folgd. Reihe bedeckt; B. gleichbrt.-längl., geschweiftz., mit gleichbrt., gestutzt. od. fast geöhrt. Grunde; Stg. fast stets 1köpf., 1-3 dm hoch; Köpfch. sehr grofs; — b) Pfl. kleiner, stärker-behaa.; Stg. aufsteigd., zuweil. mit 1 Ast: ambígua Thom.; 7. 8; Alpentrift.: Schwz., Südtir., Krain; *nervige F.*; **nervósa** Willd.

14. F. ohne Papp. od. mit einigen äufserst krz. Spreubchen; Anhängs. des
(4) Hk. brteif., gefranst, die äufsern Bchen. verdeckend; Frans. knorpelig, schlängelig, die endst. in 1 Dorn vorgezog. od. fast gleich; B. rauh; Erdb. fast 3fachfied., Stgb. gefied.; Fied. u. oberste B. lin., Stg. sehr äst., spreizd., 4kant., oberw. wenigb.; Blt. rot; ⊙; 7. 8; H. 15-45 cm;

steinige, trockne O.: Triest, Fiume, Steierm.; diffúsa Lamk.; *federbuschart. F.*; . . . . . . . . . **cristáta** Bartl.
. mit deutl. Papp.; . . . . . . . . . . **15**
15. Ppp. ca. so lg. als d. F.; Blt. rot, selt. schmutzgelb; . . **16**
. bemerklich krzr. als d. F.; Anhängs. die Hkb. nicht verdeckd., gefranst; . . . . . . . . . . . . . **20**
16. Anhängs. nicht frans., nur gezähnelt, stachelspitz, weifshäut., aufgeblas.-concav; B. rauh, 1-2fach fiedert., mit lin., stachelspitz. Zpf.; ♃; 7. 8; H. 6-12 dm; rispigäst.; gebirg., sonn. O.: Triest, Fiume; Tessin; *glänzende F.*; . . . . . . . . **spléndens** L.
. stets gefranst, Endfranse bisweil. dornig; . . . . **17**
17. Hkb. deutl. 5nv., von den fast 3eck., spitz. Anhängs. nicht verdeckt; Frans. knorpelig, etwas bog., Endfranse in 1 Dorn vorgezog; B. eingestoch.-punkt., kahl, a. Rand rauh, 1 u. 2fachfied.; Fieder u. oberste B. lzttl., vorn brtr.; Stg. vom Grund an ästig, rasig; ⊙; 7. 8; H. 3-6 dm; Blt. violett; sonn., fels. Gebirgswies.: Karscht; Fiume, Duino; Cherso; *fransige F.*; . . . . . **Karschtiána** Scop.
. nervenlos od. nur sehr undeutlich.-nv.; ♃; . . . **18**
18. Bzpf. in 1 dicke Weichspitze endend; B. etwas wollig, a. Rand rauh od. kahl; Erdb. dopp.-gefied., obere Stgb. fiedersp., Zpf. lin.; Anhängs. des rundl.-eif. Hk. schwärzl., 3eck., spitz, die Hkb. nicht verdeckd.; Endfranse kaum dornig od. stärker dornig, übrige Frans. krz.; Blt. rot od. schmutzgelb; 6. 7; Stg. 3-6 dm, nach oben hin b.los; trockne Wies.; Krain, Triest, Fiume, Vorarlberg; *schmutzige F.*; **sórdida** Willd.
. mit 1 schwieligen Punkte endend; FNabel bärtig; B. 1fach-, selt. dopp.-fiedersp., mit schmälern od. breitern Abschnitt, z. T. auch fast ungeteilt; . . . . . . . . . . . . **19**
19. Anhängs. schmäler als die nicht verdeckt. Hkb.; Frans. so lg. als der Querdurchmess. des Bchens., od. krzr.; B. fast wollig, rauh od. glatt; 7. 8; Stg. 6-12 dm, meist äst. u. ∞köpf., Äste oben b.los; Köpfe grofs; Hüg., Raine, Wege, zerstr; *grindkrautart. F.*; **Scabiósa** L.
. brtr. als d. bedeckt. Hkb.; Frans. längr. als der Querdurchmess. des Anhängs., fast silberweifs; B. etwas wollig, rauh od. glatt; Stg. niedrig, 1fach, meist 1köpf.; Köpfch. 2-3 cm brt. (2-3 × gröfs. als an vor.); od. Stg. höher, ∞köpf.; Hkb. dch. die Anhängs. nicht verdeckt (alpéstris Hegetschw.), so Algäu, Arlberg u. Schwz.; 7. 8; Stg. 3 dm, bis unt. den Kopf beb.; Tir., Ober- u. Niederöstr.; *Kotschy's F.*; **Kotschyána** Koch non Heuff.
20. (15) Blt. schön gelb; Anhängs. der nvlosen Hkb. längleif., krz., bräunl., frans.; Endfrans. krz. od. starkdorn.; B. kahl, a. Rande rauh od. unters. flock.-woll.; Erdb. dopp.-fied.; obere Stgb. fiedersp., Zpf. lin., stachelspitz; ♃; 6. 7; H. 1-4 dm; fels. O., Bergwies.: Karscht, Adelsberg; Fiume; *Felsen-F.*; . . . . . **rupéstris** L.
. rot, selt. weifs; Hkb. deutl. 3-5nv.; FNabel kahl; Erdb. meist dopp.-fiedersp. mit lin. Zpf.; ⊙; . . . . . . . . **21**
21. Hk. 8-10 mm lg., längleirund, a. d. Bas. verdünnert; Anhängs. lederbraun, Endfranse stärker u. 1 steifes, fast stechdes Dörnch. bildd.; Stg. oben lockerrisp., Äste schlank, absteh.; Köpfch. zerstreut steh.; KrRöhre unter d. Saum bauch.; F. grauscheckig, 5 × so lg. als d. Ppp., kahl; 7. 8; H. 3-6 dm; wüste O.: Nyon (Schwz.); *risp. F.*; **paniculáta** Lamk.

. 15-20 mm lg., eif. od. eikugelf., a. Grund abgerundet; Endfranse etwas krzr. als d. übrig.; KrRöhre nicht bauch.; F. nicht grauscheck., 2-3 × so lg. als d. Ppp.; . . . . . . . . 22

22. Hkb. starknv.; Anhängs. lederbraun, a. Grund mit 1 schwarz. Fleck, jederseits mit ca. 5-7 Frans.; F. weichhaa.; 7; H. 3-10 dm; wüste O.: Wallis; *Walliser F.*; . . . . . **valesíaca** Jord.

. schwachnv.; Anhängs. schwarzbraun (Hk. daher gescheckt), jeders. mit 7-12 Frans.; Ppp. ½ × so lg. als die stahlblauglänzd., weifs- od. gelbstreif. F.; Stg. ob. risp. u. fast ebensträufs.; 7-9; H. 3-10 dm; Hügel, Raine, Mauern, zerstr.; paniculáta Jacq.; *gefleckte F.*; **maculósa** Lamk.

**475. CRUPÍNA** Pers. **Schlüpfsame** (n. 968).

B. ‡, rauh, Fied. lin., spitz, stachelspitzsäg.; Hk. länglwalzl.; Hkb. lzttl., zugespitzt; Blt. fleischrot; ⊙; 6-8; H. 3-4 dm; stein. Hüg.: Istrien; Wallis; *gem. S.*; . . . . . **vulgáris** Pers.

**476. XERÁNTHEMUM** Trn. **Strohblume** (n. 957); ⊙.

1. Äufsere Hkb. in d. Mitte filz., a. Rande brtkahl, grannenlos, eif., innere lzttl., 1,5 × so lg. als die Scheibe brt. ist; 5. 6; H. 1,5-6 dm; sonn. O.: Istrien; *walzliche St.*; . . **cylindráceum** Sm.

. . ganz kahl, stachelspitz, eif., innere lzttl.; . . . . 2

2. Innere Hkb. 2 × so lg. als der Durchm. d. Scheibe; Hk. halbkug.; Köpfch. ca. 100blt.; Antherenschwänze pinself.; 6. 7; H. 1-6 dm; trockene O.: Triest, Niederöstr., Mähr., Böhm.; Schwz.; Zierpfl.; *jährige St.*; . . . . . . . . . . **ánnuum** L.

. . 1,5 × so lg. als d. Durchm. d. Scheibe; Hk. fast walzl.; Köpfch. ca. 30-40blt.; Antherenschwänze borstl.; 5. 6; H. 1-6 dm; dürre O.: Wallis; *geschlossene St.*; . . . . **inapértum** Willd.

**477. EUPATÓRIUM** Trn. **Donarkraut, Wasserdost** (n. 978).

Stg. steifaufr.; B. gestielt, mit lzttl., säg. Zpf.; Köpfch. in dicht. Ebensträufs.; Blt. rot, selt. weifs, drüs.; ♃; 6-8; H. ¾-1¾ m; feuchte O., nicht selt.; *hanfart. D.*; . . . . . **cannábinum** L.

**478. ADENÓSTYLES** Cass. **Alpendost, Drüsengriffel** (n. 977); ♃.

1. Köpfch. 10-20blt., dicht zsgedrängt; B. beiders. weifsfilz. od. (hýbrida Dc.) obers. zieml. kahl; Hk. woll.; 7. 8; H. über 1 m; Hochalp.: Graubünden, Wallis; *weissblättr. A.*; . **leucophýlla** Rchb.

. 3-6blt.; B. obers. kahl od. fast kahl; Hk. kahl; . . . . 2

2. B. fast gleichf.-gez., unters. deutl. grofsmaschig u. fast nur auf d. Nv. krzhaa., steif, stmpfl.; Bstiele ungeöhrt od. mit angewachs., kl. Öhrchen; Pfl. steifer, kleiner u. dichter beb. als folgd.; 7. 8; H. 2-5 dm; Blt. hellamethystfarb.; Blanskerwald a. d. Moldau, Adelegg (Württ.), Alp.; alpína Bluff u. F.; *grüner A.*; . . . **víridis** Cass.

. ungleich- od. dopp.-spitz-gez., unters. dünn-spinnweb.-filz., weich, zugespitzt, zwischen den Hauptadern schwächere Nebenad. mit 1 verschwindend kleinen Adernetz; Bstiel meist mit deutl.-abgesetzt. Öhrch.; Erdb. oft bis 45 cm brt.; feuchte Stellen höherer Gebirge; Sudet., Süddeutschl., Alp.; 7. 8; H. bis 13 dm; álbifrons Rchb.; *graublättr. A.*; . . . . . . . . . **álbida** Cass.

Bastarde: leucoph. × albifr. u. leucoph. × alpina.

**479. HOMÓGYNE** Cass. **Brandlattich** (n. 975); ♃.

1. B. krautart., eingeschnitt.-7-9lapp., selt. bucht.-gez., fast kahl, die vordern Lapp. 3-5z., die hintern zugespitzt; obere B. scheidenf.,

mit starkflock. Scheide; Schaft 1-3köpf., bis 4,5 dm hoch; 5. 6; Wäld.: Kärnth., Krain, Steierm.; *Wald-B.*; **silvéstris** Cass.

. pergamentart., geschweiftkerb., unters. behaa.; Schaft meist 1köpf.; 2

2. B. unters. dicht-weifsfilz., obers. grün, ca. so grofs wie 1 Zehnmark.-stück; Schaft zott.; Nschenkel keulenf.; 5-7; H. 1-2 dm; höchste Alp.: Tir., Kärnth., Salzbg., Steierm., Östr.; *zweifarb. B.*; **díscolor** Cass.

. . nur auf. d. Nv. flaum., gröfs. als an vor.; Schaft woll.; Nschenkel walzl.; Wstock kriechd.; 5-7; H. 1,5-3 dm; feuchte Bergwies.: Görlitz, Sudet., Erzgeb., Fichtelgeb.; Feldberg (Bad.), Adelegg (Württ.), Böhmerwald, Alp.; *Gebirgs-B.*; . . **alpína** Cass.

480. **TUSSILÁGO** Trn. **Huflattich** (n. 1007).

B. herzf.-eck., gez., unters. weifsfilz.; Wstock kriechd; ♃; 2-6; H. 1-2 dm; feuchte Stell., gern auf Thon u. Lehm, zerstr.; *gem. H.*; **Fárfara** L.

481. **PETASÍTES** Trn. **Pestwurz, Neunkraft** (n. 976. 1007); ♃.

1. Stg. meist mit einig. B.; B. rundl.-herzf., gez., obers. grün, unters. weichhaa., Ausschnitt a. d. Bas. schmal u. tief, Lapp. eif., rundl.; Köpfch. gedrängt; Kr. rosa, mit stark. Vanilleduft, Randblt. krz.-zungenf.; Novbr.-März; H. 25-35 cm; Zierpfl. aus Südeuropa; verwild.: Vic (Lothr.); Nancy; Bozen; *wohlriechd. P.*; **frágrans** Presl.

. meist nur mit Bscheid.; Randblt. fädl., krz., od. fast zungenf.; 2

2. Hk., Schaftschupp. (u. meist auch d. Blt.) rötlich od. schmutzigpurp.; Stg. nie od. selt. äst.; Nven der Hkb. dick u. parall.; . 3

. . u. Blt. bleich od. gelbl.; Stg. meist äst.; Nv. d. Hkb. 1-5, dünn, gabelig; . . . . . . . . . . . . . 4

3. Wstock knollig-verdickt; GfÄste der ☿ krz., eif., spitz; Erdb. herzf., oft sonnenschirmgrofs, mit abgerund. Lapp. u. brt., tief. Ausschnitt a. Grunde, welcher bis an die beid. Seitennervenäste geht, ungleichz., unters. dünn-grauwoll., im Alter fast kahl; Schaft graufilz. mit spärl. Gliederhaa.; Hkb. u. Deckb. oberw. glatt; die Zwitterpfl. mit fleischrot. Blt., eif. Straufse u. gröfs. Köpfch.; die ♀ Pfl. mit bleichern Blt., längl. Straufse u. kleineren Köpfch.; — b) fallaUechtritz, B. unters. starkfilz.; 3. 4; H. 3-6 dm; Ufer, feuchte Wies., nicht selt.; *gebräuchl. P.*; . . . . . . . **officinális** Mnch.

. nicht knoll.-verdickt; GfÄste der ☿ veräng., linlzttl., zugespitzt. Erdb. fast 3eck.-herzf., mit eck. Lapp. u. sehr flach. Ausschnitt a; Grunde, ungleichz., unters. dicht-schneeweifsfilz.; Hkb. mit 3-8 Nven; Kr. rötl.-weifs; Pfl. starkfilz., besond. die ♀; Blust eilängl. od. längl.; 4-6; H. 1-3 dm; Bäche der Alp. u. Voralp.; Jllerufer bis Aitrach; Lechufer bis Augsbg.; Isarufer bis München; *schneeweisse P.*; **níveus** Baumg.

4. Wstock nicht knoll.-verdickt; N. d. ☿ linlzttl., zugespitzt; Erdb. herzf.-rundl., winkelig, ungleich-stachelspitz-gez., unters. weifsl.-dünnwollfilz., die Seitennervenäste am schmal. u. tief. Ausschnitte von Bsubstanz umsäumt; Schaft dickweifsfilz., oben auch noch mit Gliederhaa.; Hkb. u. Deckb. oberw. gliederhaa.; Straufs eif. od. flachgewölbt; 4. 5; H. 1-3 dm; Flufsuf., feuchte Stellen höh. Gebirge, sehr zerstr.; *weisse P.*; . . . . . . . **álbus** Gärtn.

. knoll.- od. an den Gelenken knot.-verdickt, od., wenn dies nicht der Fall, d. N. der ☿ krz., eif.; . . . . . . . . 5

5. N. d. ☿ linlzttl., zugespitzt; Erdb. 3eck.-herzf., seicht-bncht.-gez., jung graufilz., alt kahl werdend, zerriss.-flock., lederig, a. Grund tief- u. brtbucht. bis an die beiden Seitennervenäste ausgeschnitt.; Schaft graufilz., oben nebst d. Hkb. mit zahlreich. Gliederhaa.; Blust kzeif. od. eilängl.; Stgschupp. oft starkkraus; 3. 4; H. 1,5-3 dm; St. Peter (Riesengeb.), Aupa bei Jaromer, Karlsbad; *Kablik's-P.*; **Kablikiánus** Tsch.

. . . krz., eif.; Erdb. tutenf.-zsgefalt., die weiſse Unterseite nach auſs. kehrend., fast 3eck.-herzf, ungleichz., unters. schneeweiſsfilz., Lapp. des Grundes vorn verbreit., einw.-gekrümmt, 2-3lapp.; 4; H. 1,5-3 dm; Mittel- u. NDeutschland an Flüss. u. a. Meere; *filz. P.*; **tomentósus** Dc.

**482. LINÓSYRIS** Dc. **Goldschopf, -aster** (n. 985).

Stg. dichtb.; B. (wie an Linaria vulg.) lin., kahl; B. gelb; ♃; 7. 8; H. bis 3 dm; trockne Abhänge: Frankf a. O.; Mittel- u. Südgebiet; sehr zerstr.; *gem. G.*; . . . . . . . . **vulgáris** Cass.

**483. ASTER** L. **Aster, Sternblume** (n. 986. 1018). *)

1. Äuſs. Reihe der Pappstrahlen an jed. Achäne aus spreuigen, sehr krz., unten verwachs. Borst. besteh., innere Strahlen viel läng.; *B.* eilzttl.-längl., gez.; Köpfch. 3-10 cm brt.; Hkb. spatelf., groſs, blattart., locker; Scheibenblt. durch Cultur oft zungenf. (gefüllte A.) u. wie der Strahl rot, blau, lila od. weiſs; ☉; 8-10; H. 1,5-5 dm; aus China; sehr gemeine Zierpfl.; Callístephus chin. Nees.; *Garten-A.*; **chinénsis** L.

. . . . . . . so lg. als die innern Strahlen; Hkb. klein, schuppenf., selt. die äuſsern verläng. u. blattart.; ♃; . . . . . 2

2. Alle od. doch die mittlen od. obern Stgb. a. Grund geöhrt u. mehr od. wen. umfassd.; Stg. oberw. 00äst. u. 00köpf.; Hkb. (wenigsts. die innern) jederseits mit brt., weiſs. Hautrand; Wstock kriechd., ausläufertreibd.; . . . . . . . . . . . . 3

B. nicht geöhrt, aber mit 2 erhabenen, meist behaa. Leisten a. Stg. herablaufd., a. Grund meist verschmält.; . . . . . 9

3. Strahlblt. weiſs, zuletzt bläul.; Hkb. aufr., oft mit abgebog. Spitze; 4

. blau, lila, rosa, od. blaſsblau u. dann die äuſs. Hkb. fast vom Grund an absteh.; nordamerikan. Arten, hie u. da verwild.; . . 5

4. Obere u. meist auch mittle B. ganzrand.; Stg. unterw. kahl, risp.-äst., ob. starkkant., mit starkbehaa. BRandspuren; Hkb. fast gleichlg.; Äste doldentraub.; (s. 13); . . . **salicifólius** Scholl.

B. angedrckt.-feinsäg., a. Rand rauh; Stg. unterw. kahl, weiſsbunt od. purp.; Äste weit verzweigt, traubig; Köptch. 1,5 cm brt., dichtsteh.; Hkb. ungleichlg., lzttpfrieml., mit abgebog. Spitze; 8-10; H. 6-9 dm; aus NAmerika; verwild. a. Rhein; *Gänseblümchen-A.*; **bellidiflórus** Willd.

5. Hkb. gewimp.; Achän. behaa.; . . . . . . . . 6

. nicht gewimp., dachig od. locker, hautrand.; F. kahl od. sparsam behaa.; . . . . . . . . . . . . . . 7

6. Hkb. linlzttl., sparrigabsteh., äuſsere krautart., grün; innere a. Grund brthautrand. mit schmal., grün. Mittelstreif, die äuſsern nicht überragd.; Stg. steif, krzhaa.-rauh, mit bogig-gekrümmt. Ästen, diese

*) Von ausländischen, hie u. da verwilderten Arten, sind nur die am häufigsten vorkommenden aufgenommen.

dichtdoldenrisp. u. wie der obere Stg. nebst den Hochb. u. Hk. drüsenhaa.; B. obers. krzhaa.-rauh, lzttl.; Köpfch. grofs; Scheibenblt. braun; Pfl. mit unangenehmem Geruch; 8-10; H. 1-2 m; verwild.: Rhein; Prov. Brandenbg.; *neuenglische A.*;
**novae Ángliae** L.

• lzttl. bis linlzttl., dicht anliegd., äufsere brtweifsrand., kaum $1/3$ so lg. als die übrigen, mittlere 3eck.-zugespitzt, mit rhomb., grün. Mittelfeld; Stg. kahl, oberw. traub.-risp.; Äste 1köpf. od. mit 1-3 kleinb., 1köpf. Ästchen; B. derb, nur a. Rand rauh, eilzttl. bis lzttl., über d. Bas. oft geigenart.-verschmält., oberste sehr klein; Köpfe ansehnl.; Strahl blau; 9. 10; H. 6-13 dm; Elbe in Böhm. (Bodenbach); Spree; *glatte A.*; . . . . . . . . . . . **laevis** L.

7. Stg. traub.-pyramidal, kahl; Äste meist 1köpf.; Köpfe grofs; Stgb. längllzttl., in der Mitte angedrcktsäg., a. Rand rauh; Hkb. fast gleichlg., äufsere fast vom Grund an absteh.; Strahl blafsbau; 10. 11; H. 6-13 dm; verwild.: Neuwied; Prov. Brandenbg.; Östr.; Schwz.; *Winter-A.*; . . . . . . . . . **brumális** Nees

• ebensträufs.-ästig; . . . . . . . . . . 8

8. Hkb. a. d. Spitze zurückgebog., die äufsern dick, meist blattig-veräng. u. strahl.-absteh.; Stg. kahl, wenig rauh, oberw. absteh.-doldenrisp.; B. schiefumfassd., gegen die Spitze zu säg.; Köpfe 1zeln, entfernt, mittelgrofs; Strahl blaulila; Stg. meist rot; 9. 10; H. 6-10 dm; verwild., selten: Spree; *wenigblüt. A.*; . **tardiflórus** L.

Äufsere Hkb. fast vom Grund an absteh., in die obersten Stgb. übergehend, krzr. als die aufr. inneren; Stg. oberw. schwachkant., mit schwachbehaa. Bspuren; B. lzttl., lgspitz, kahl, dicklich, untere angedrcktsäg., obere ganzrand., rauh, die der Äste ca. halb so grofs, an den blüh. Ästen zahlreich; Strahl hellviol.; 9. 10; H. 6-13 dm; verwild.: Coblenz, Böhm., Östr.; Spree; *neubelgische A.*;
**nóvi Bélgii** L.

9. Wstock krzwalzig, od. ästig, nicht kriechd., ohne Ausläuf.; Hkb. grün
(2) od. gegen die Spitze zu brt.-rothäut., meist gewimp.; . . 10

• kriechd., mit Ausläuf.; Hkb. weifsrand., mit grün., oben oft breiterem Mittelstreif; Köpfchenstiele mit kl. Deckb.; . . . . 12

10. Pfl. kahl, etwas fleischig, B. selt. am Grund wimp.; Hkb. stmpf., äufsere krz., anliegd., kahl od. etwas behaa.; Stg. meist aufr.; Erdb. lggestielt, ellipt bis lzttl., bisweil. vorn brtr., 3nv.; Stgb. linlzttl., spitz, 3nv.; Köpfe doldenrisp., selt. der Stg. 1köpf.; Strahl blaulila od. weifs, selt. (discoídeus) 0 u. dann die Scheibenblt. bläul.; F. kahl od. spars..-behaa., a. Grund mit Borst. umgeb.; — b) untere B. lzttl. mit verschmält. Bas.; Stgb. schmal, wimp.-gesägt: pannónicus Jacqu., so in Mähr. u. Ung.; 7-9; H. 8-100 cm; am Meere u. an Salzstellen des Binnenlandes; *Salz-A.*; . . . . . **Tripólium** L.

• behaa., nicht fleisch.; F. behaa.; . . . . . . . 11

11. Hkb. abgerund.-stmpf., äufsere sehr krz.; Pfl. krzrauhhaa.; Stg. gleichmäfs.-beb., doldentraub., selt. 1köpf.; B. ganzrand. od. schwachz., die untersten zur Bltzeit schon vertrocknet, die mittlen länglellipt., gestielt, obere längllzttl., sitzd.; Strahl blauviol.; 8. 9; H. 3-4,5 dm; sonn. Hüg., fels. O., sehr zerstr.; *Virgil's A.*; . . **Améllus** L.

• spitz, lzttl., äufs. krz.; Pfl. krzhaa. bis zott.; Stg. 1fach, 1köpf., oben zieml. nackt; 3-20 cm hoch; Kopf 3,5-5 cm brt.; B. 3nv., ganzrand., unterste fast rosettig, zur Bltzeit noch frisch, spatelf., obere linlängl.,

sitzd.; Strahl violett; — b) Wólfii Favrat, Stg. 20-25 cm hoch; Hkb. spitzer; Strahl blau; — 7.8; fels. Gebirgshänge: Heuscheune (Bode); Saalthal; Böhm.; Kessel im mähr. Gesenke; Alp.; Jura; *Gebirgs-A.*; **alpínus** L.

Davon verschieden ist; Garibáldii Brügg., Stg. 2-7köpf.; Köpfch. weit kleiner; sonst wie alpinus; osträth. Alpen.

12. Untere B. ovallzttl., gestielt, längs des Bstieles angewachs.-herablaufd.; (9) BRand a. d. Bas. knötigrauh, säg.; obere B. längllzttl., sitzd., fast ganzrand.; Hkb. lockerdachig, vom Grund an absteh., der Mittelstreif derselb. ob. brtr.; die linlzttl. Deckb. der Köpfch. 2-4 × längr. u. brtr. als d. Hkb.; Stg. traubig mit straufsf. od. 1fach., meist kahl. Ästen; Haarleisten schärfl.; Köpfch. ca. 2 cm brt., Strahl blafsblau od. viol.; 9; H. bis 1 m; Zierpfl. aus NAmerika; verwild.: Coblenz, Limbg. (Lahn),; *kurze A.*; . . . **abbreviátus** Nees.
B. sitzd. od. fast sitzd., lzttl. od. lin., höchsts. die untern ovalspatelf.; **13**

13. Äufsere Hkb. wenig krzr. als die innern, alle wie ihr Mittelstreif lin., zugespitzt, locker-deckd.; die von den B. herablaufd. Leisten weifszott.; Stg. sonst kahl, ob. starkkant., äst., ob. risp.; Äste kahl, ebensträufs.; blüh. Ästchen meist 1-2b., die obersten genäherten b.los; B. lzttl., bis 10 cm lg., beidendig verschmält., lgspitz; Rand a. d. Bas. krzborst., ganz od. etwas gez.; Köpfe ca. 2,5 cm brt., ihre Deckb. lin.- fädl., ca. so brt., aber viel längr. als d. Hkb.; Strahl weifs, endl. bläul.; 8. 9; H. bis 13 dm; Flufsufer im Weidengebüsch, auch in Dörfern, sehr zerstr.; *weidenblättr. A.*; . **salicifólius** Scholl.
. . halb so lg. als d. Hk. od. noch krzr., a. d. Spitze bisweil. abgebog.; **14**

14. Der abstehende Teil der Stahlblt. krzr. als die Länge des Hk., blafslila, bald zurückgerollt; Stg. unter den B. haarstreif., doldenrisp.-äst.; B, meist derb, obers. gegen d. Rand sehr rauh, längllzttl., beidendig verschmält., scharf- u. kleinsäg., a. d. Äst. u. Ästch. allmähl. kleiner, oft lzttl., spitz; Hkb. lin., spitz, die äufsersten locker u. in die 00 klein. Astbchen übergeh.; Köpfch. $1^1/_2$ × so grofs als paviflor.; 9. 10; H. 6-13 dm; verwild. an Flüss.: Prag; Brandenbg., Potsd., Nauen, Berlin; *Lamarck's A.*; **Lamarckiánus** Nees.
. . . . . so lg. od. längr. als d. Länge des Hk., weifs, zuletzt bläul. od. rötl.; . . . . . . . . . . . . **15**

15. Untere B. ovalspatelf., stmpf., obere linlzttl. u. längr. als die Stgglieder; BRand a. d Bas. gewimp., fast ganz; Stg. fast kahl, nur a. den BLeisten krzhaa., traub.-zsgesetzt; Äste fadenf., ebensträufs.; Deckb. der 1,5 cm brt. Köpfch. linpfrieml., ca. so brt. u. längr. als d. Hkb., diese abgebog., ihr Mittelstreif lin.; 7-10 dm; H 6-10 dm; verwild.: Obermosel; *buschige A.*; . . . . . . . **dumósus** L.
Alle B. lzttl. od. linlzttl.; Deckb. der Köpfch. lin.-ellipt.; Mittelstreif d. Hkb. nach oben zu brtr.; . . . . . . . **16**

16. Blüh. Köpfch. 12 mm brt., ihre Deckb. kaum so brt. u. krzr. als d. Hkb.; diese lin., spitz, angedrckt., mit d. Spitze oft absteh.; Stg. flaumhaa., risp.-äst., Äste u. oft auch Ästch. traub.; B. weich, bis 8 cm lg., mit starkhaa. Leisten herablaufd., a. Rand rauh, lzttl. zugespitzt, entfernt-kleinsäg., die obersten klein, längl.; 9-10; H. 6-10 dm; eingebürgert: Elbgebiet; Moldau; Rhein, Main; Schw.; *kleinblüt. A.*; . . . . . . . . . **parviflorus** Nees.

. . 2 cm brt., ihre Deckb. brtr. u. längr. als d. Hkb.; diese lin., zugespitzt, locker, a. d. Spitze oft absteh.; Stg. aufser den Haarleist. kahl, zieml. 1fach, mit nur krz. Ästch., oberw. risp. od. traub.-äst.; Äste 1köpf. od. mit 1-3 kleinb. 1köpf. Ästch.; B. derb., a. Rand rauh, verläng., schmallzttl., beidendig lgzugespitzt, entferntkleinsäg., die der Äste 3-4 × kleiner; Strahl bald zurückgerollt; Bltstiele etwas grauhaa.; 8-10; H. 6-10 dm; Flufsuf., verwild.: Wetzlar, Naumburg a./S., Berlin, Hambg., Breslau, Böhm.; *weissblüh. A.*; **leucánthemus** Desf.

**484. GALATÉLLA** Cass. **Grauaster** (n. 1018); ♃.

Pfl. in den Bwinkeln beb. Zweiglein treibd., kahl, etwas rauh, oberw. doldenrisp.; B. nach der Spitze mehr als nach d. Grunde verschmält., untere 3nv., obere 1nv.; Strahl lila, 2 × so lg. als d. Hk.; 8. 9; H. 6 dm; Zierpfl. aus Südeur., auch verwild.; Aster ácer L.; *rauhe G.*; **punctáta** Dc.

. . . . ohne Zweiglein, besonders jung dicht-grauflaum.; B. lzttl., stachelspitz, 3nv.; Stg. doldenrisp.; Strahl lila; 8. 9; H. 3-10 dm; Marchthal: Mönitz, Baumgarten; Aster canus W. K.; *echte G.*; **cána** Nees.

**485. BELLIDIÁSTRUM** Cass. **Alpenmassliebe** (n. 1006).

B. grundst., gestielt, vkteispatelf., grobz.; Srahl weifs od. unters. purp.; blüh. Köpfch. 3-4 cm brt.; ♃; 6. 7; H. 1-2,5 dm; feuchte fels. O.: Feldbg. (Bad.), Alb, Bodensee, Tuttlingen bis Urach, Aitrach, Flufsthäler südl. von d. Donau, Alpen; *Micheli's A.*; **Michélii** Cass.

**486. BÉLLIS** Trn. **Massliebe, Gänseblume** (n. 1003).

Achänen des Mittelfeldes u. der Randblt. behaa.; Schaft 1fach, 1köpf., od. Stg. beb., ästig u. mehrköpf.; B. aderig; ⊙; 4-6; H. 8-15 cm; Wies.: Istrien; *einjähr. M.*; . . . . . . **ánnua** L.

. . . kahl, die der Randblt. behaa.; Stg. b.los od. beb., die liegenden bisweil. wurzelnd, 1köpf., 1fach; B. meist 3nv.; ♃; 2-11; H. 1-1,5 dm; Grasplätze, häuf., in Gärt. gefüllt; *ausdauernde M*; **perénnis** L.

**487. STENÁCTIS** Cass. **Feinstrahl** (n. 1016).

Stg. a. d. Spitze ebensträufs.; unt. B. vkteif., grobsäg., obere lzttl.; Hk. rauhhaa.; ⊙ bis ♃; Grasplätze, Hecken, Waldränd., eingebürg., nicht häuf.; 7-9; H. 3-6 dm; Aster ánnuus L.; *massliebenblüt. F.*; **ánnua** Nees.

**488. ERÍGERON** L. **Berufkraut** (n. 986. 1017).

1. Köpfch. 3-5 mm brt. u. lg., sehr zahlreich, gedrängt, in lg. Rispe; Äste u. Ästch. traub.; Hkb. locker, brthautrand., fast kahl; alle ♀ Randblt. zungenf., aufr., kaum längr. als d. Scheibenblt., schmutzweifs od. rötl.; B. linlzttl., rauhhaa. u. borst.-wimp.; ⊙; 7. 8; H. 3-10 dm; aus Canada; gemein an wüsten Stellen; *canadisches B.*; **canadénsis** L.

. weit gröfser, 1zeln, traubig od. bisweil. schirmf., selt. fast risp.; Strahl violettrot od. lila, selt. weifs; Hk. fast stets behaa.; . 2

2. Strahl aufr., nicht od wenig über d. Scheibenblt. hinausrangd., innere weibl. Blt. fädl.-röhrenf. u. zahlreich; Stg. traubig, zuletzt fast ebensträufs.; Äste 1-3köpf.; B. entfernt, absteh., linlzttl., etwas wellig, nebst d. Stg. mehr od. wen. rauhhaa., die untern in d. Bstiel verschmält.; Hkb. angedrckt, äufsere ganz krautart.; - od. (droebachiénsis O. F. Müller, angulósus Gaud.) die B. eben, schmäler, kahl od. nur a. Rande mit aufw.-gekrümmt. Wimp. u. der Stg. schlanker u. zieml.

kahl, so Wannsee (Potsd.), Frankf. a./O., Tarnowitz (Preufs.), Flufskies d. Alpenströme bis in die Ebene; — ⊙ u. ♃; 6-9; H. 1,5-3 dm; sand. Plätze, Hüg., Wege, nicht selt.; *scharfes B.*; **ácer** L.

. absteh., meist fast noch 1 × so lg. als d. Scheibenblt.; ♃; 3

3. Hk. dicht-wollzott.; ♀ sämtl. zungenf.; Stg. stets 1köpf.; B. lzttl., rauhhaa.; untere B. in d. Bstiel verschmält., fast spatelf., stmpf., u. ohne Spitzchen; Scheibenblt. grünl.; 7. 8; H. 5-10 cm; höchste Alp.; *einköpf. B.*; . . . . . . . . **uniflórus** L.

. krzrauhhaa.; Stg. 1- armköpf.; . . . . . . . 4

4. Stg. 2-∞köpf., oberw. nebst B. u. Hk. reichdrüsenhaa.; innere ♀ röhrig- fädl. u. zahlreich; 7. 8; H. 2-3 dm; Alpenthäler u. -wiesen; *Flaum-B.*; . . . . . . . . **Villársii** Bell.

. 1-armköpf., nebst d. B. kahl od. behaa., ohne od. nur mit wenigen Drüsenhaa.; . . . . . . . . . . . 5

5. Stg. fast kahl; B. nur wimp., selt. krzhaa.; ♀ sämtl. zungenf. od. nur wenige innere davon röhr.-fädl.; 7. 8; H. 1-2 dm; Alp. u. Voralp.; *kahles B.*; . . . . . . **glabrátus** Hoppe. Horn.

. u. B. rauhhaa.; innere ♀ röhrig-fädl. u. zahlreich; Ppp. noch 1 × so lg. (bei acer 3 × so lg.) als d. F.; 7. 8; H. 1-2 dm; kies. O.: Alp. u. Jura; *Alpen-B.*; . . . . . . . . **alpínus** L.

Bastarde: ac. × canad., alp. × glabr., alp. × unifl.

**489. SOLIDÁGO** L. **Goldrute** (n. 1014); ♃.

Äste aufr., gabelig, 1-7köpf., od. d. Stg. 1fach; Köpfch. 10-15 mm lg.; untere B. ellipt., säg., mittle eif. od. lzttl., in den geflüg. Bstiel verschmält.; 7-10; H. 1,5-10 dm; Hüg., Wäld., nicht selt., *gem. G.; heidnisch Wundkraut;* . . . . . . **Virga aúrea** L.

. fast wager.-absteh., mit 00, oberseitswend. Köpfch.; diese nur 2-5 mm lg.; Zierpfl., bisweil. verwild.; so canadénsis L., serótina Ait., procéra Ait. u. a.

**490. MÍCROPUS** L. **Falzblume** (n. 993).

Tracht einer Filágo; Köpfch. kugl., dichtwoll., gabel- u. endst., sitzd., die obern gehäuft.; Hkb. gewölbt, wehrlos; Blt. gelbweifs; ⊙; 6. 7.; H. 5-10 cm; Sand- u. Kalkfelder: zwisch. Metz u. Nancy; Bollenberg, Sulzmatt, Ruffach (Els.); Triest, Fiume; *aufrechte F.*; **eréctus** L.

**491. ÉVAX** Gärtn. **Filzkraut** (n. 991).

Blt. schmutzweifs; ⊙; 6. 7.; trockne, sonn., fels. O.: am adriat. Meere; *Zwerg-F.*; . . . . . . . . . **pygmaéa** Pers.

**492. TELÉKIA** Baumg. **Sonnenstern** (n. 1035); ♃.

Stg. 2-5köpf., 6-13 dm hoch; B. krautig, unters. krzhaa. u. grün, untere gestielt, herzf., ungleich-doppeltz., obere sitzd., brtlzttf.; 8; gebirg. O.: bei Fiume, Thal Padesch (Litor.); auch Zierpfl.; *herzblättr. S.*; **speciósa** Baumg.

. 1köpf., 3 dm hoch; B. lederig, netzaderig, kahl, wimp., gez., untere länglvkteif., in d. krz. Bstiel verschmält., obere herzeif, umfassd., an den unfruchtbar. Büscheln nicht herzf.; F. behaa.; 6-8; Berge in Südtir.; *prächtig. S.*; . . . . . **speciosíssimum** Less.

**493. BUPHTHÁLMUM** L. **Rindsauge** (n. 1035).

B. lzttl., die obern an Gröfse allmähl. abnehmend, schwach-gez. od. ganzrand.; Hkb. lzttl., haarspitz, so lg. als d. Scheibenblt.; F. kahl; — b) grandiflórum L., obere B. lgverschmält.-spitz; c) succisaefólium

Rchb., Stg. bis zur Spitze grofsblättr., so auf Wies. bei Steyr (Östr.); 7. 8; H. 1,5-5 dm; gebirg. O. auf Kalk: Saalfeld; Würzbg.; südl. Gebiet; *weidenblättr. R.*; . . . . . **salicifólium** L.

**494. ASTERÍSCUS** Trn. **Sternauge** (n. 1033).

B. längllzttl., stmpf.; Köpfch. gabelst., sitzend u. endst.; Hkb. viel läng. als d. Strahl, stmpf., wehrlos; F. seidenhaa.; B. längl.-zungenf., wellig; Blt. gelb; ⊙; 7. 8; H. 6-20 cm; Brachen: Litor., Istrien; *Wasser-St.*; . . . . . . . . **aquáticus** Less.

**495. PALLÉNIS** Cass. **Goldauge** (n. 1033).

Pfl. wollzott.; B. längl., untere a. d. Bas. keilf., oberste umfassd.; Blt. gelb; ⊙; 6-8; Brachen, Ackerränder: Fiume, Cherso; *dornig. G.*; **spinósa** Cass.

**496. ÍNULA** L. **Alant, Odinskopf** (n. 984. 1015).

1. Innere Hkb. an der Spitze spatelf.-verbreitert, stmpf., braun; F. 4- od. 5seit., kahl; Blt. gelb; Köpfe u. B. grofs, letztere unters. sammetfilz., ungleichgez.-säg.; Erdb. ellipt.-längl.; Stgb. herzeif., zugespitzt, umfassd.; Erdstamm knollig; ♃; 7. 8; H. 1-1,5 m; feuchte Wies., Gräb.: von Neuwied dch. Westfal., Mecklenbg., Pomm., Pos., Schles.; Mähr., sonst in Grasgärt. besond. der Gebirgsdörf. gebaut u. verwild.: *echter A.*; . . . . . . . . **Helénium** L.
 . . . . . zugespitzt; F. stielrundl.; Erdstamm nicht knollig; . **2**
2. F. kahl; . . . . . . . . . . . . . **3**
 . behaa.; . . . . . . . . . . . . . **11**
3. Randblt. rötl., dünnröhrig, unregelm.-3zähn., kaum läng. als d. gelbbräunl. Scheibenblt.; B. sehr unangenehm riechd.; (s. 14); **Conýza** Dc.
 . gelb, zungenf.; ♃; . . . . . . . . . **4**
4. Strahlblt. die Scheibenblt. kaum überragd.; Stgb. a. d. Bas. schwachherzf. u. halbumfassd.; alle B. längllzttl. od. längl., gedrungen steh., aderig, unters. mehr od. wen. wollig, a. Rand rauh, beiderseits mit sehr kl. Drüs., arom. duftd.; Stg. oberw. etwas äst., wollflaum.; Ebenstraufs zsgesetzt, geknäuelt, 00köpf.; Köpfch. klein; Hkb. auf d. Rück. wollflaum.; 7. 8; H. 3-6 dm; trockne Hüg., Weinberge: Östr., Böhm., Mähr.; Mitteldtschld.; Eichstätt (Bay.); Potsd., Oderberg; sehr zerstreut; *deutscher A.*; . . . . . . **germánica** L.
 . . . weit überragd.; Stgb. a. d. Bas. nicht herzf., od. herzf. u. unters. kahl od. kaum behaa., od. der Blust anders gestalt.; . . **5**
5. B. unters. graulichfilz., ellipt.-lzttl., zugespitzt, ganzrand. od. etwas gez.; Erdb. gestielt; Stgb. a. d. Bas. verschmält.; Hk. filzig; Stg. ∞köpf.; 8. 9; H. 6 dm; Ufergebüsch: westl. Schwz.; Rheininseln; *Vaillant's A.*; . . . . . . . . . **Vaillántii** Vill.
 . . kahl od. kaum behaa. od. mit absteh. Haa.; . . . . **6**
6. Stg., B. u. Hk. von absteh., a. d. Bas. zwiebeligen Haa. rauhhaa.; B. längl. od. längllzttl., spitz, mit sehr kl. Drüs. bestreut, ganzrand. od. schwachz., stark duftd., die obersten mit abgerund. od. verschmält. Bas. sitzd.; Hkb. linlzttl., alle fast gleichlg. u. aufr.; Stg. 1-2-, selt. 3köpf.; Köpfe grofs; 5. 6; H. 3-4,5 dm; Hüg., Wäld., kalkliebd., sehr zerstr.; *rauher A.*; . . . . . . . . . **hírta** L.
 B. kahl od. unters. kaum spärl. behaa., selt. krzhaa., a. Rand wimp.-rauh od. etwat woll.; Hkb. kahl, a. Rand wimp., bisweil. auf d. Rück. zott., od. die innern seidenhaa.; . . . . . . **7**

7. Die obern Stgb. mit herzf. Bas. mehr od. wen. umfassd.; alle B. netzaderig, a. Rand rauh od. wimp.; äufs. Hkb. a. d. Spitze zurückgebog.; **8**

Stgb. mit abgerund. od. verschmält. Grunde sitzd.; . . **9**

8. Pfl. mit widrig. Geruch; äufs. Hkb aus eif. Bas. zugespitzt; B. unters. glänzd. u. kahl od. mit sehr kl., spärl. Haa., a. Rand wimp.-rauh, aufr.-absteh.; Pfl. oben woll.; Ebenstraufs meist armköpf.; Köpfe ca. 3 cm brt.; Äste lg., meist 1köpf.; 7. 8; H. 3-6 dm; Trift., Wege: Laubenheim (Kreuznach), Lettin (Halle a. S.); *mittlerer A.*; **média** M. Bieb.

. ohne besondern Geruch; äufs. Hkb. linlzttl., in der Mitte der Ränd. etwas geigenf.-verschmält., wodch. die Spitze spatelf. wird, innerste lin., läng., trockenhäut.; B. glänzd., kahl od. unters. zerstr.-haa., ohne Drüs, drüsiggez. u. wimp.-rauh, wager.-absteh.; Stg. kahl od. oben spärl.-haa., 1-∞köpf., fast ebensträufs.; Köpfch. 4-5 cm brt.; 6-8; H. 3-6 dm; Wies., Gräb., Gebüsch; stein., besond. kalk. Höhen, nicht selt.; *weidenblättr. A.*; . . . . . . **salícina** L.

9. Blüh. Köpfch. 1-2 cm brt.; Hk. fast cylindr. mit anliegd. Bchen.; äufsere Hkb. an Rück. u. Rand etwas zott., mit parallel. Nven.; B. 1-2 cm brt., netzader., kahl, a. Rand rauh u. etwas woll., a. d. Bas. schmal, geruchlos; 1-3 lzttl., kraut., 3nv. Deckb. a. d. Köpfch.; Stg. ob. weichhaa., meist 5köpf.; 7. 8; H. ca. 3 dm; Gebirge: Nördling, Leopoldsberg (Wien); Seelowitz (Mähr.); germ. × ensif. Neilr.; *Bastard-A.*; . . . . . . . . **hýbrida** Baumg.

. . viel brtr.; Hkb. mit ausw.-gekrümmt. Spitze od. ganz absteh.; Stg. 1-∞köpf.; . . . . . . . . . . **10**

10. B. 2-8 mm brt., parallelnv., dichtsteh., kahl, a. Rand rauh u. fast woll., steif, glänzd.; Köpfch. mit 3-6 lzttl., nv. Deckb.; Hkb. wimp., netzader., innere seidenhaa.; Pfl. oben meist woll.; 7. 8; H. 1,5-3 dm; stein. O.: Litor., Krain, Südtir., Niederöstr., Mähr.; *Schwert-A.*; **ensifólia** L.

. brtr., oval od. lzttl., netzader., glänzd., kahl, a. Rand wimp.-rauh, obere mit abgerund. Grunde; Stg. ebensträufs., dichtbeb.; Köpfch. oft mit Deckb.; Hkb. kahl, nur wimp., sparrig; 7. 8; H. 3-5 dm; Berge im Gebüsch: Tessin, Litor., Südkrain, Niederöstr.; *spierstaudenblättr. A.*; . . . . . . . . **spiraeifólia** L.

11. Obere B. geöhrt-halb-umfassd. od. doch umfassd., unterste in d. Bstiel (2) verschmält.; blüh. Köpfch. 2,5-5 cm brt.; Stg. 2-5köpf.; ♃; Pfl. ohne Geruch; . . . . . . . . . . . . **12**

. . weder geöhrt noch umfassd.; . . . . . . . **13**

12. Hkb. lzttl., die äufs. allmähl. krzr., anliegd., zott.; B. längl., weifsl., nebst d. Stg. anliegd.-seidenhaa, unterste lggestielt; Stg. oben gabelig od. doldenrisp., entferntbeb.; Köpfch. lggestielt; 6. 7; H. 3-4,5 dm; wüste O.: Mähr., Niederöstr.; Zierpfl.; *Christaugen-A.*; **óculus Christi** L.

. linpfrieml., verschmält., alle gleichlg. od. die äufs. bisweil. läng. als die Scheibenblt., locker; B. lzttl. od. länglIzttl., wie d. Stg. mehr od. wen. wollhaa., unters. mit weingelb. Drüs.; Strahl bisw. 0; Stg. dichtbeb.; 7. 8; H. 3-6 dm; feuchte Wies., Trift., Gräb., Teiche, Waldränd., nicht selt.; *Wiesen*-A.; . . . . . **británnica** L.

13. Äufs. Hkb. allmähl. krzr., a. d. Spitze zurückgekrümmt, od. ganz absteh.; Randblt. sehr krz., die Hkb. od. Scheibenblt. kaum überragd.;

Stg. ebensträufs., od. Äste ebensträufs.; B. ellipt. od. elliptlzttl., unters. mehr od. wen. filz., spitz, untere gestielt, obere mit verschmält. Bas. sitz.; Pfl. beim Reiben stark duftd.; . . . . . 14

. . angedrckt. od. locker; Strahlblt. die Scheibenblt. weit überragd., od. kaum überragd., dann aber d. Stg. klebr.-flaum., die obern B. schmallin., u. die Pfl. stinkd.; . . . . . . . . 15

14. Randblt. fädl.-röhr., rötl., unregelm.-3z., so lg. als d. Hk.; Scheibenblt. gelbbräunl.; Stg. ob. äst., flaum.-filz., Äste ebensträufs.-00köpf.; B. mit kl. Drüs., unters. krzfilz., obers. flaumig; äufs. Hkb. behaa.; Pfl. stinkd.; ⊙; 7. 8; H. 5-13 dm; dürre Abhänge, stein. Waldplätze, zerstr.; in d. Ebne selten: Rogätz (Magdeb.), Krossen, Frankf. a. O.; Rügen; *Dürrwurz;* . . . . . . . . **Conýza** Dc.

. zungenf., schmutzgelb, den Hk. überragd.; B. unters. filz., am Rand u. Mittelnv. wie d. Stg. zott.-woll.; Stg. ebensträufs., Äste 1-3köpf. ♃; 7. 8; feuchte O.: früher bei Monfalcone (Litor.); *wohlriechend. A.*; **suavéolens** Jacq.

15. Blüh. Köpfch. sehr klein, ca. 5-8 mm brt.; Strahlblt. die Scheibenblt. kaum überragd.; Pfl. klebrigflaum.; Stg. fast von d. Bas. an sehr äst.; Äste traubig; obere B. fast lin., ganzrand., untere lzttl., entfernt- u. schwachsäg., Z. knorpelig; ⊙; 8. 9; H. bis 3 dm; feuchte Äcker: Istrien, Veglia; Cupulária grav. Godr.; *stinkender A.*; **gravéolens** Desf.

. . 3 cm brt. u. darüber; Strahl viel läng. als d. Scheibenblt.; Pfl. nicht klebr.-haa.; Stg. 1köpf. od. ebensträufs.; Wstock kriechd.; ♃; 16

16. B. lin., fleisch. u. kahl wie die Stg., die unteren a. d. Spitze 3z., die Astb. ganzrand., dichtsteh.; Stg. ebensträufs. od. 1köpf., strauchart.; Köpfchenstiele schupp.; Hk. kahl; 7. 8; H. 4,5-13 dm; Meerstrand: Triest, Aquileja; *meerfenchelähnl. A.*; **crithmoídes** L.

. länglzttl., nebst d. Stg. zott.-woll., bucht.-gez., entferntsteh., die untersten lggestielt; Stg. 1fach, 1köpf., behaa.; Hk. behaa.; 7. 8; H. 2 dm; gebirg., wüste O.: Schwz.? Österr.? Mähr.? *Berg-A.*; **montána** L.

Andere Bastarde sind: hirto×salicina Ritschl, Stg. höher als an hirta, stärker als salic., B. weniger zurückgebog., aber deutlicher aderig u. d. Köpfch. gröfs. als an dieser, jedoch kleiner als an jener; selten; — salic. × Vaillantii, Stg. u. B. spärl.-weichhaa.; B. halbumfassd., häuf. gez.

**497. PULICÁRIA** Gärtn. **Flohkraut** (n. 984. 1015).

1. Strahl verschwindend klein; der äufs. Ppp. borstl.-feingeschlitzt; Stgb. mit abgerund. od. kaum halbumfassd. Bas.; Köpfch. klein; Geruch widrig; W. weifs, äst.; ⊙; 7. 8; H. 1,5-3 dm; feuchte Stellen, Teiche, nicht selt.; *Christinchenkraut*; . . . . . **vulgáris** Gärtn.

. ca. so lg. als der Durchmess. der Scheibe; d. äufs. Papp. kronenf., kleinkerb.; Köpfch. mittelgrofs; ♃; . . . . . . 2

2. Blust risp.-ebensträufs.; B. längl., wellig, mit herzf. Bas. umfassd., unters. graufilz.; schwachz.; Erdstamm kriechd., braun; Geruch aromat.; 7. 8; H. 3-6 dm; feuchte Wies., Gräb., zerstr.; *Ruhrwurz, Dummergahn*; . . . . . . . . **dysentérica** Gärtn.

Traube endst., pyramidenf., unten etwas zsgesetzt; B. lzttl., säg., nebst d. Stg. flaumig u. klebrig, eben; Geruch widrig; 7. 8; H. bis 12 dm; rauhe O. am Meere: Triest, Fiume; *klebr. F.*; . **viscósa** Cass.

**498. XÁNTHIUM** Trn. **Spitzklette** (n. 903. 915); 21. Kl.

1. Am Grunde d. Zweige zu beiden od. nur an 1 Seite des B. ein stark., gelb., meist 3t. Dorn; B. a. Grund keilf., 3lapp. mit veräng. Mittelzpf., selt. unget., obers. striegelhaa., unters. graufilz.; FHülle oft 1zeln, krzhaa., ihre Stach. hakig; ⊙; 7-9; H. 3-6 dm; Schutt, Wege: Triest, Fiume, Wien; auch verwild.: Böhm., Schles., Halle a. S., Reg.-Bez. Frankf., Posen; *dornige S.*; . . **spinósum** L.
   Stg. ohne Dornen; . . . . . . . . . . 2
2. Die Endschnäbel der bei der Reife grünen FHülle 1spitzig, gerade, auseinandersteh. od. zsneigd., die Stacheln gerade, hakenf., nicht bis zu den Schnäb. hinaufreichd., etwas entferntsteh., nur a. Grund flaumig u. bis über d. Mitte drüs.; FHülle eif., ca. 12 mm lg., zwisch. d. Stach. weichhaa. u. drüs.; B. 3eck.-eif., mit herzf. Grunde, in der Bucht von 2 Seitennv. begrenzt u. keilf.-vorgezog., seicht 3-5lapp., ungleicheck.-gez., weichstriegelhaa.; ⊙; 7-9; H. 3-6 dm; Äcker, Schutt, Wege, sehr zerstr.; *gemeine S.*; *Bettlerläuse*; **strumárium** L.
   . . . . . . braunen FHülle an d. Spitze hakenf.; Stacheln a. d. Spitze meist hakenf. od. eingerollt; Stg. u. B. rauh u. aufserdem zerstr.-steifhaa., oberw. drüs.; FHülle 16-25 mm lg.; . . . 3
3. FHülle dicht mit geraden, a. d. Spitze meist hakenf., bis zu den Schnäbeln hinaufreichenden Stach. besetzt, die bis zur Mitte lge., wager., steife Gliederhaa. u. Drüs. tragen, zwisch. d. Stach. drüsenhaa.; Schnäb. 2spitz., oben auseinandergehend; B. 3eck.- od. rundl.-eif., die untern am gestutzt. Grunde von BSubstanz begrenzt, obere am Grunde oft keilig, alle 3-5lapp., ungleicheck.-stmpfz., rauhstriegelhaa.; Geruch aromat.; ⊙ od. ♃? 7-9; H. 3-10 dm; Ufer: Elbe, Oder, Netze, Warthe, Weichsel; *ital. S.*; . . **itálicum** Moretti
   . mäfs.-dicht mit von der Mitte an gebog., a. d. Spitze fast kreisf.-eingerollt. Stacheln, dazwisch. drüs. u. steifhaa.; Schnäb. unten auseinandersteh., oben einw.-gekrümmt; sonst wie vor.; ⊙; 8. 9; H. 3-6 dm; Wege: Istrien, Wien; verwild. Frankf. a. O., Lippstadt; *igelstachl. S.*; . . . . . . . **macrocárpum** Dc.
   Bastard: strum.×italicum; hie u. da; FHülle längleif. od. länglvkteif., zieml. dichtstachel.; Stach. gerade, hakenf., a. Grund zerstr.-behaa.; sonst wie strum.

**499. AMBRÓSIA** Trn. **Traubenkraut** (n. 915); 21. Kl.
B. krzhaa.-rauh, grün, untere fiedert., obere dopp.-fiedert., Zpf. lzttl., spitz; aus Nordam.; findet sich hin u. wieder auf Kleeäckern; Uerzlikon b. Kappel; *beifussblättr. Tr.*; . . **artemisiifólia** L.

**500. GALINSÓGA** Ruiz u. Pavon. **Gängel- od. Knopfkraut** (n. 955. 1021).
Stg. kahl. oben 3gabeligästig; B. krzstiel., herzeif., gez.-säg., zieml. kahl; Köpfch. erbsengrofs; Strahl weifs od. 0; ⊙; 7. 8; H. 3-5 dm; aus Peru; an Zäunen, Weg., auf Äckern; *kleinblum. K.*; **parviflóra** Cav.

**501. MÁDIA** Mol. **Madie** (n. 1028).
B. linlzttl., halbumfassd., drüs.-klebrig wie die ganze Pfl.; Köpfch. krzstiel., traub.; ⊙; 7. 8; H. 3-10 dm; aus Chili; hie u. da als Ölpflanze gebaut; *Öl-M.*; . . . . . . **satíva** Molina.

**502. SÍLPHIUM** L. **Silphie** (n. 1025).
Stg. 4seit., kahl od. rauhhaa.; B. ei-deltaf., grobsäg., zieml. kahl od. rauhhaa., untere gestielt, obere verwachs.; Hkb. brteif.; Köpfe trug-

dold., grofs; ♃; 7-10; H. 13-20 dm; N.Amer.; Zierpfl. u. verwild.; *verwachsenblättr. S.*; . . . . . . . **perfóliatum** L.

**503. DÁHLIA** Cav. **Georgine** (n. 920. 1027); ♃.
Randblt. mit fruchtba. od. unfruchtba. Stempeln, weifs, rot, viol., selt. hellgelb; Stg. unbereift; obere B. eif.; Köpfe grofs; 8-10; H. 6-20 dm; aus Mexiko; Zierpfl.; *bunte G.*; . . . **variábilis** Desf.
. ohne Stempel, scharlachrot bis gelb; Stg. bereift; obere B. 3zähl.; Köpfe kleiner als an vor., sonst w. vor.; *Scharlach-G.*; **coccínea** Cav.

**504. HELIÓPSIS** Pers. **Sonnenauge** (n. 1025).
Stg. äst.; B. gestielt, eif. bis längllzttl., stachelspitzsäg.; Bltstiel oben verdickt; Zunge der Strahlblt. von d. glatt. F. abfalld.; Köpfe zieml. grofs, lggestielt, 1zeln; Blt. gelb; ♃; 8. 9; H. 6-13 dm; N.Amer.; Zierpfl.; selt. verwild.; *glattes S.*; . . . . . **laevis** Pers.

**505. COREÓPSIS** L. **Mädchenauge** (n. 1026); ♃; 8-9.
B. ѱ, 3t. od. 3zähl., Abschnitte lzttf.; Erdb. fiedersp.; H. 6—10 dm; Zierpfl.; *dreibtättr. M.*; . . . . . . **trípteris** L.
. zu 3 quirl., fiederschnitt., Abschnitte lin.; sonst wie vor.; *quirlblättr. M.*; **verticilláta** L.

**506. CALLIÓPSIS** Rchb. **Schönauge** (n. 1027).
Zunge der Strahlblt. länglvkteif., 3sp.; äufs. Hkb. spitz; innere stmpf.; ⨀; 7-9; H. 3-10 dm; *färbendes S.*; . . . **tinctória** Lk.

**507. ZÍNNIA** L. **Zinnie** (n. 1023).
B. herzeif., umfassd., krummnv., ganzrand.; Köpfe 1zeln, end.- u. achselst., grofs; Strahl purp., scharlachrot. u. s. w.; ⨀; 7-9; H. 3-6 dm; Mexiko; Zierpfl.; *schöne Z.*; . . **élegans** Jacq.

**508. TAGÉTES** Trn. **Studentenblume** (n. 1001); ⨀; 8-9.
Stg. absteh.-äst.; B. ѱ, Fiedern linlzttl.; Bltstiele oben wenig verdickt; Hk. rundl.; Blt. orange bis braun; H. 3-10 dm; Köpfe 1zeln; Zierpfl. aus Mexiko; bei uns meist gefüllt; *absteh. St.*; . . **pátulus** L.
. aufr.-äst.; Fiedern lzttl.; Bltstiele oben keulig-verdickt; Hk. kantig; Blt. dottergelb; Köpfe gröfser; sonst w. v.; *aufrechte St.*; **eréctus** L.

**509. RUDBÉCKIA** L. **Sonnenhut** (n. 1028).
Stg. äst., kahl; B. rauh, untere mit eif., spitz., 3lapp. Zpf., mittlere fast 3t., obere eif., gez.; Bltstiele sehr lg.; Spreub. gestutzt, vorn behaa., so lg. als die prismat. F.; — b) digitáta Mill., Fiedern der unteren B. fiedersp.: ♃; 7.8; H. 1-2 m; N.Amer.; nun an Flüss. verwild.: Wandsbeck, Lübeck, Görlitz, Schlesierthal, Queis, Iser, Thür., Berlin, Schwz.; *schlitzblättr. S.*; . . . **laciniáta** L.
Auch R. hirta L. findet sich bisw. verwild.; Stg. sehr rauhhaa., wenigköpf.; B. unget., brteif. od. vkteif., 3-5fach berippt, säg., krzhaa.; Scheibenblt. schwarzpurp.; Hkb. blattart., rauhhaa. 8-10.

**510. BIDENS** Trn. **Zweizahn** (n. 955. 1023); ⨀.
1. B. dopp.-gefied., Zpf. eingeschnitt.; Achän. lin., gleichmäfs.-4seit., nach der Spitze zu verschmält., a. Rand glatt, noch 1 × so lg. als d. Hk.; äufsere Hkb. so lg. als d. innere; Köpfch. etwas strahld., aufr.; 6-9; H. 6-13 dm; Äcker, am Wasser: Südtirol, massenhaft; aus N.Amer. *doppeltgefied. Z.*; . . . . . . . . **bipinnáta** L.
B. ganz od. 3-7t.; Achän. zweischneidig, nach d. Grunde zu verschmält., a. Rande rückw.-stachelig; äufsere Hkb. längr. als die innere, blattart.; . . . . . . . . . . . . . 2
2. Köpfe nickd.; B. unget., sitzd., lzttl., säg., a. Grund verschmält. u.

etwas zsgewachs.; äufs. Hkb. 3-8, innere so lg. als d. Scheibe; Spreub. brtlin., ∞nv; F. vktkeilf., längr. als die 4 Grannen; Köpfe mit od. ohne Strahl; 8-10; H. 1,5-10 dm, od. 3-10 cm; Gräben, Sümpfe, Teiche, nasse Plätze, nicht selt.; *nickende Z.*; . . **cérnuus** L.

. aufr.; B. 3-7t., in 1 geflüg. Bstiel verschmält., selten an kl. Pfl. unget.; . . . . . . . . . . . 3

3. 10-14 äufs. Hkb., oft fiedersp., innere so lg. als die Scheibe; Spreub. schmallin., 1-3nv., bis zur Spitze der Fgrannen reichd.; F. nach der Bas. stark verschmält., so lg. als die 2-3 Grannen; B. mit scharf., gekrümmt. Sägez.; Köpfe 2 × so brt. als hoch, reichblt., ohne Strahl; Stg. gelbl.; B. frischgrün; 7-10; H. 1,5-10 dm; Gräben, Teiche: Tilsit; Lausa (Dresd.), Peilau (Schles.), Böhm.; radiátus Thuill.; *breitköpf. Z.*; . . . . . . **platycéphalus** Oerstedt.

5-8 äufs. Hkb., oft fiedersp., innere krzr. als d. Scheibe; Spreub. brtlin., 3-9nv., nur bis zur Bas. d. Fgrannen reichd.; F. nach unt. mäfs.-verschmält., längr. als die 2-3 Grannen; B. selt. unget.; Bz. wenig gekrümmt od. gerade; Köpfe so hoch od. höher als brt., bisweil, armblt.; Strahl meist 0; Stg. u. B. dunkelgrün, ersterer zuletzt meist rot; 7-10; H. 2-100 cm; Sumpfstellen häuf.; *dreiteiliger Z.*; **tripartítus** L.

**511. HELIÁNTHUS** L. **Sonnenrose, -blume** (n. 1034).

Köpfe nickd., 1-4 dm im Durchmess.; Strahl gelb, Scheibe braungelb; W. spindelf. od. äst.; B. gestielt, herzf., 3ripp.; ☉; 7-9; H. 1-2 m; aus Peru; kultiv.; *einjährige S.*; . . . . . **ánnuus** L.

. aufr., mit 2-4 cm Durchmess., gelb; Wstock knollentragd.; untere B. herzeif., obere aus keilf. Bas. eilängl. od. lzttl,; ♃; 10. 11; blüht in NDeutschld. selt.; aus NAmer. seit 1617; hie u. da gebaut u. verwild.; *knollige S.*, *Erdbirne*, *Topinambur*; . **tuberósus** L.

**512. CARPÉSIUM** L. **Kragenblume** (n. 992); ⊙, ♃?

Köpfch. 1zeln, an den Zweig. endst, grofs, nickd.; 7. 8; H. 3-6 dm; feuchte O., Wäld.: Schwz., Tir., Steierm.; Krain, Östr.; *nickende K.*; **cérnuum** L.

. zu mehreren beisamm., end- u. bwinkelst., die untersten fast traub., 4 × kleiner, fast nickd., 1seitswend.; 7. 8; H. 3-5 dm; Wäld.: Aquileja u. Monfalcone; *stabwurzart. K.*; . . **abrotanoídes** L.

**513. FILÁGO** Trn. **Schimmel-** od. **Fadenkraut** (n. 983); ☉.

1. Hkb. mit kahl. Stachelspitze, wollfilz., zur Fzeit nicht ausgebreit.; Bltbod. veriäng., dünnwalzl.; Köpfch. zu 10-30 in gabel- u. endst., kugl., sehr entfernt. Knäueln; a) spathuláta Presl., Äste absteh.; B. a. Grund verschmält.; Knäuel 10-15köpf., von den bltständ. B. überragt; b) apiculáta Sm., (lutéscens Jord.), Äste aufr.; B. a. Grund nicht verschmält.; Knäuel 20-30köpf.; Filz gelbgrün; Spitzen d. Hkb. rot; c) canéscens Jord., Filz graulich; Spitzen d. Hkb. gelblich; sonst wie b); — 7. 8; H. 1,5-3 dm; Äcker, trockne Hüg., Wege, zerstr.: a) viel seltner; *deutsches S.*; **germánica** L.

. stmpflich, a. d. Seite kahl, zur Fzeit sternf.- ausgebreit.; Bltbod. krz., verbreitert; Knäuel 2-7köpf.; . . . . . . . . 2

2. B. linpfrieml., die bltständ. die Knäuel weit überragd., sehr zahlreich, dicht, angedrckt.; mittle Hkb. ihre achselst. Fe. mit holz.-erhärt. Höhlung a. Grunde vollständ. einhüllend; 7. 8; H. 1-1,5 dm; Äcker: Saarthal, Bitsch, i. Primsthale (Nalbach), Meisenheim a. d. Glan,

Rheinhessen, Els., Bad., Schwz.; sonst hie u. da eingeschleppt; *franz. S.*; . . . . . . . . . . . **gállica** L.
. lin. od. linlzttl, die obern so lg. od. krzr. als d. Knäuel; Hkb. a. Grund etwas rinnig, die Fe. nicht einhüllend; . . . 3
3. Innere Hkb. fast bis zur äufsersten Spitze dichtwoll., linlzttl., a. Grunde innen seichtrinnig; Köpfch. walzig; Stg. u. Äste oben vorherrschend traub.-äst., nur a. d. Spitze gabeläst.; Knäuel end- u. seitenst.; Pfl. dichtweifswoll.; 7-9; H. 1,5-3 dm; Feld., Trift., Hüg., häuf.; *Acker-S.*; **arvénsis** Fr.
. . mit trockenhäut., kahl., glänzd. Spitze, eilzttl., a. Grund sackf.-vertieft; Köpfch. bauchigkegelf., klein, a. d. Spitze gelbl.; Stg. oben meist gabeläst.; Knäuel end-, seiten- u. gabelst.; Pfl. dünnwollfilz.; 6-9; H. 8-20 cm; Sandfeld., Äcker, Hüg., häuf.; *kleinstes S.*; **mínima** Fr.

**514. GNAPHÁLIUM** Trn. **Ruhrkraut** (n. 981).

1. Köpfch. a. d. Spitze des Stg. dold.-gehäuft, von lgen, dickweifswoll. Deckb. umgeben, welche fast wager.-ausgebreit. sind, so dafs der ganze Blust von oben gesehen wie ein 3-4 cm brtr. Stern mit lgen u. krz. Spitzen aussieht; Randblt. in jed. Köpfch. ∞reih., ♀, mit fädl. Ppp.; Scheibenblt. ☿, mit a. d. Spitze verdickt. Pppstrahl.; Stg. ganz 1fach, 3-20 cm hoch; Blt. grüngelbweifs; ♃; 7. 8; stein. Alpenwies.; *Edelweiss*; . . . . **Leontopódium** Scop.
Blust niemals von 1 solch. sternf. Deckbkranze umgeben; . 2
2. Pflanzen 2häus., die einen mit lauter fädl. fruchtba. ♀ u. fädl. Haa. des Ppp., die andern nur mit röhr. unfruchtba. ☿ u. keuligverdickt. Pppstrahlen; Hkb. trocken, sternf.-ausgebreit.; Köpfch. ebensträufs.; Gattg. Antennaria Gärtn.; ♃; . . . . . . . 3
. 1häus.; Randblt. in jed. Köpfch. zahlreich, fädl., ♀, innere ☿; alle Pppstrahl. fädl. od. oben nur wen. verdickt; Hkb. bei d. Reife sternf.-ausgebreit.; Kr. gelbweifs; F. krzhaa.; . . . . . 5
3. Hk. bräunlich; Ausläuf. 0; die Stg. ganz 1fach; B. lzttl., beiderseits wollig; 7. 8; H. 5-15 cm; Stgb. nach ob. allmähl. kleiner; Hochalp.; *Karpathen-R.*; . . . . . . . **carpáthicum** Wahlb.
. weifs od. rosa; Erdstamm kriechd.; B. obers. zuletzt grün, unters. weifswoll.; . . . . . . . . . . . . 4
4. Pfl. mit gestreckt., beb., oft wurzelnd. Ausläuf.; Stg. 1fach; untere B. stmpf., vkteispatelf., obers. kahl od. weifsfilz., unters. schneeweifsfilz., mittlere linlzttl.; Stgb. fast gleich grofs; Ebenstraufs gedrung.; Köpfch. 5-8 mm brt.; Hkb. u. Blt. weifs od. rot; 5. 6; H. 8-25 cm; Wälder, Trift., nicht selt.; *Katzenpfötchen*, *Himmelfahrtsblume*; **dioécum** L.
. ohne Ausläuf.; Stg. ob. ästig-ebensträufs.; aufr., filz.; B. lglin., lg.-zugespitzt, unters. weifsfilz.; Köpfch. 1-2 cm brt., lggestielt; Hkb. weifs; Blt. gelb, dann braun; 7. 8; H. 3-6 dm; Zierpfl. u. an Burgen u. Bergen bisw. verwild.; *Perl-R.*; . . **margaritáceum** L.
5. Pfl. ♃, rasig, mit walzl., dunkelbraun. Wstock; Köpfch. in 1 Ähre, Traube od. 1zeln; . . . . . . . . . . . 6
. ⨀; ohne unfruchtba. Bbüsch., bisweil. liegde., fruchtba. Äste; Hauptwurzel spindelig-ästig, dünn, hellbraun; Köpfch. a. d. Spitze der Stg. od. Äste geknäuelt-gehäuft; . . . . . . 9
6. Äufserste Hkb. fast $^2/_3$ × so lg. als d. ganze Hk.; Stg. dünn, fast fadenf., wenigb.; Wstock rasige, liegde od. aufsteigd., dichtbeb.

Stämmch. treibd.; B. linlzttl., weifsl.-filz. od. obers. fast kahl; Köpfchen in 1 sehr krz., beb., a. d. Spitze zurückgekrümmt. Traube od. Ähre, od. nur 1 Köpfch. a. d. Spitze des Stg.; Achän. zsgedrckt., beidendig verschmält.; 7. 8; Stg. 2-10 cm lg.; Gebirgskämme, Knieholz: Sudet.; Feldbg. (Bad.); Alp.; *Zwerg-R.*; **supínum** L.

. . nur 1/3 × so lg. als d. Hk.; Stg. steifaufr. od. aufsteigd., beb., 1fach, rutenf.; Achän. dünn, walzig; . . . . . . . . 7

7\. Stgb. nach ob. allmähl. kleiner werdend, zahlreich, untere lzttl., obere linlzttl. mit undeutl. Seitennv., daher meist 1nv.; B. obers. zuletzt fast kahl, unters. grau- od. weifsfilz., die obersten den Blust nicht überragd.; Ähre lg., unterw. meist unterbrochen; Hkb. bald grünl.-weifsrand., bald unter d. Spitze mit 1 heller od. dunkler braun. hufeisenf. Fleck; Papp. rötl.; Wäld., Heid., trockne Trift., nicht selt.; 7. 8; H. 2-5 dm; *Wald-R.*; . . . . . **silváticum** L.

Mittlere Stgb. so lg. od. läng. als die untern; B. unters. flockig-filz., obers. filz.; Stg. weniger steif, entferntbeb.; Ähre krz., oft nur 1-3-köpf.; Ppp. weifs; Hkb. mit 1 schwarzbraun., hufeisenf. Fleck unter der Spitze; . . . . . . . . . . . 8

8\. B. brtlzttl. od. länglIzttl., 3nv., obers. dünnfilz., die obersten den Blust überragd.; Köpfch. dunkler als an vor.; 7. 8; H. 1,5-3 dm; höhere Gebirge: Sudet., Lausitz, Erzgeb., Voges., Schwarzw., böhm. Wald, Alp.; *norwegisches R.*; . . . . **norvégicum** Gunner.

. lin. od. schmallzttl., 1nv., beiders. dichtfilz., die obersten krzr. als d. Blust; Köpfchen wenige in der krz. Ähre; 7. 8; H. 2-10 cm; Form des vor.? — Riesengeb., Erzgeb., Arber, Mähr., Alp.; *Hoppe's R.*; **Hoppeánum** Koch

9\. B. sämtl. nach der Bas. lgverschmält., linvktlängl.; Knäuel von (5) mehreren überragd. B. umgeb.; Hkb. bräunlich, ungleich, a. der obern Hälfte trockenhäut., innere lin., spitz; F. glatt od. feinweichstachel.; Pfl. grauwoll. od. ganz kahl u. grün; Stg. vom Grund an äst., ausgebreit.; Kr. u. Gf. gelbl.; 6-10; H. 15-25 cm; feuchte Äcker, Teiche, Pfützen, gemein; *Sumpf-R.*; **uliginósnm** L.

Mittle u. obere Stgb. halbumfassd., obere linlängl., untere länglspatelf.; Knäuel von wenigen krz. Bchen gestützt; Hkb. zieml. gleich, fast ganz häut., abgerund.-stmpf., glänzd., gelbweifs; Achän. feinwarz.-punkt.; Stg. 1fach od. a. Grund mit halbliegd. Äst., oben öfter äst.-ebensträufs.; Pfl. weifswollfilz.; Gf. rot; Kr. orange; 7-9; H. 5-20 cm; Sandfeld., Trift., Teiche, stellenw.; *gelbweisses R.*; **lúteo-álbum** L.

**515. HELICHRÝSUM** Gärtn. **Sonnengold, Immerschön** (n. 17b. 981).

Stgb. 3-5 mm brt., linlzttl.; Erdb. länglvkteif.; Köpfch. kugelf., 5-8 mm brt.; Hk. citrongelb bis orange; Pfl. kraut., weifswollfilz.; ♃; 7. 8; H. 1,5-3 dm; trockne Höhen, Sandfeld., Kalkhüg., häufig, fehlt in einigen Gegenden; *Sand-S.*; . . . . . **arenárium** Dc.

B. ca. 1 mm brt., a. Rand zurückgerollt, grau; Köpfch. eikreiself. bis walzenf., zahlreich, klein; Hk. bleichgelb; Pfl. halbstrauch., mit weifsfilz. Ästen; ♄; 7. 8; H. 1-3 dm; Istrien, Fiume; *schmalblättr. S.*; **angustifólium** Dc.

Als Strohblumen werden noch kultiv.: 1) mit 1zelnen lggestielt. Köpfch.; a) Helichrys. bracteátum Willd., Köpfch. 2,5-3 cm brt., mit 1-3 Deckb. od. ohne Deckb., gelb, weifs, rot od. viol.; b) Gnaphal. brachyrhýnchium Sond., Köpfch. 2-3 cm brt., ohne

Deckb., gelb od. weifs; c) Ammóbium alátum R. Br., Stg. geflüg., Köpfch. weifs; d) Arten von Gomphréna L., Blt. ohne Hk., aber mit 3 Deckb., wovon das vordere gröfser, die 2 seitl. bleibd. u. meist trockenhäut. sind; P. 5b.; Filam. in 1 Becherch. od. 1 Röhre verwachs.; Stg. ungeflüg.; B. ♈ od. ♈; rosa od. weifs; e) Acroclínium róseum Hook., B. linlzttl. od. lzttl., äufsere Hkb. bräunl., innere rosa; f) Rodánthe manglésii Lindl., B. eif., umfassd.; 2) mit 00, gelb. Köpfch.; g) Helípterum Humboldtiánum Dc.; h) Gnaphal. orientale L., ♃; Köpfch. 8-10 mm brt.

**516. ARTEMÍSIA** L. **Beifuss Mugwurz, Biboz** (n° 17b. 989. 994).

1. Stgb. unget., ganzrand., nur bisweil. die Erdb. od. die der unfruchtba. Stämmchen (selt. auch 1zelne Stgb.) eingeschnitt. od. fiedersp.; Blt.-bod. kahl; ♃; . . . . . . . . . . 2
   B. (wenigsts. untere u. mittlere) 00sp. (fiedert. od. handf.-get.); 3
2. B. grau, längl., a. d. Bas. verschmält., die der unfruchtb. Stg. eingeschnitt. u. fiedersp.; Stg. strauchig, bläulich-grau, traub. od. risp.-äst.; Köpfch. längl., aufr. od. nickd.; alle Blt. ☿, gelb; Pfl. rasenbildend; 8. 9; H, 3-5 dm; adriat. Meer; Triest. Monfalcone; *bläul. B.*; **coerulescens** L.
   • kahl, grün, linlzttl.; Erdb. (selt. auch einige Stgb.) a. d. Spitze meist 2-3sp.; Köpfch. fast kugelf., nickd.; Randblt. ♀; Kr. weifsl.; Stg. krautig, kahl, grün, risp.; 8. 9; H. 6-13 dm; aus Sibir.; in Gärt. kultiv.; *Estragon*; . . . . . . . **Dracúnculus** L.
3. Bltbod. zott.; Randblt. in jed. Köpfeh ♀; Köpfch. fast kugl.; Blt. gelb; ♃; . . . . . . . . . . 4
   • kahl; alle od. doch die inneren Hkb. a. Rand trockenhäut.; 9
4. Äufsere Hkb. kahl, locker, krautart., linlängl., gez. od. fiedersp., innere angedrckt., eif., brthautrand., gefranst; B. kahl, grün, die der unfruchtba. liegenden Stämmchen u. die untern Stgb. mit gez. u. geöhrt. Stiel, dopp.-fiedert., die obern u. blustständ. sitzd., meist kammf.-fiedert.; alle B. mit lin., spitz. Abschnitt; blühende Stg. behaa., aufsteigd., meist rot, 1fach-traub. od. risp.-äst.; Köpfch. 5 mm, nickd.; 9. 10; H. 8-45 cm; salz. Trift.; Kl. Gufsborn (Dannenberg im Lüneburgischen), Stafsfurth, Artern u. Borksleben; *Felsen-B.*; **rupéstris** L.
   Hk. u. B. behaa., sehr selt. die letztern kahl; . . . . 5
5. Köpfch. aufrecht, eine ca. 2-3 cm lge. endst. Traube od. 1 endst. Knäuel bildend, von den sie stützenden B. nicht überragt; unfruchtba. Stg. rasig; blühende Stg. 10-18 cm hoch, ganz 1fach, aufstrebd.; B. grauseidig, gestielt, untere 3t.-fiedersp., mit linlzttl. Fetzen, obere u. blustständ. fast fingerig fiedersp., a. d. Bas. des Bstieles oft geöhrelt; Hkb. filz., a. Rand trockenhäut.; . . . . . . 6
   • nickd., in lgen Rispen od. Trauben, wenigstens die untern u. mittlen von den Stützblättern überragt; Stg. 1,5-10 dm hoch; innere Hkb. mit trockenhäut. Rande; B. gestielt; . . . . . . 7
6. Köpfch. meist 15blt., traubigährig, gelb, unterste lggestielt; äufsere Hkb. lin.; Achän am Scheitel weichhaa.; Erdstamm senkr.; b) Fkn. u. Kr. zott., der Bltbod. fast kahl: Baumgarténi Bess.; 7. 8; sonn. Fels. der Hochalp.: Schwz., Tir., Salzbg., Bay., Kärnth., Steierm.; *Edelraute*, *Seiden-B.*; . . . . . . **Mutéllina** Vill.
   • 30-40blt., a. d. Spitze d. Stg. fast doldiggeknäuelt, goldgelb, beinahe stets

fast sitzd.; äufs. Hkb. eif.; Achän. kahl; Erdstamm liegd.; 7. 8; in der Nähe der Gletscher: Zermatt; *Gletscher-B.*; **glaciális** L.

7. Stützb. der Köpfch. u. obere Stgb. fiedersp. od. dopp.-fiedersp., untere gestielt, 3t.-00sp., mit linlzttl. Fetzen; alle B. wie d. Stg. grau-seidig; unfruchtba. Stg. rasig, die blühenden aufstrebd., ganz 1fach; Köpfch. traubig, 1zeln in den Bwinkeln steh., alle gestielt, meist 24blt.; Hkb. eif.; 7. 8; H. 1,5-3 dm; Alp. in Südtir.; (lanáta Willd. bei Koch); *glänzd. B.*; . . . . . . . . **nítida** Bertol.

A. pedemontána Balb. ist davon verschied. durch dicht-spinnweb.-filz. Stg. u. dch. 20blt. Köpfch., welche meist zu 4 in den Bwinkeln stehen; in Piemont.

. . . unget., höchsts. a. d. Bas. mit kl. Zpf. (Öhrchen); innere Hkb. ganz stmpf., äufs. lin.; Stg. risp. od. oberw. traubigrisp.; Erdstamm aufr., oben ästig; . . . . . . . . . . **8**

8. Bstiel a. Grund ohne Öhrch., B. seidenhaa.-grau od. gelbl.-filz., obers. oft kahl werdend, durchscheinendpunkt., die der krz. Stämmch. 3fach-, die untern Stgb. dopp.-, die obern 1fach-fiedert., alle mit längllzttl., stmpf. Zpf.; Stg. aufr. od. aufsteigd., sehr äst.; Köpfch. klein, ihre Stützb. lzttl.; Bltbod. rauhhaa.; Geruch widerlich-aromatisch; Geschmack sehr bitter; 7-9; H. 5-10 dm; Dörf., Wege, Weinberge, Felsen, zerstr.; *Wermut*; . . . **Absinthium** L.

. . . geöhrt; B. filz.-grau od. kahl, im Umrifs rundl.-eif., dopp.-fiedert., mit schmallin Zpf., obere 1fachfiedersp.; unfruchtba. Stg. liegd., die blühenden aufstrebd.; Köpfch. klein, ihre Tragb. lin.; Bltbod. mit kraus. Haa.; riecht stark nach Kampfer; a) saxátilis Willd., B. grau; Köpfch. weifsfilz.; b) Biasolettiána Vis., B. u. Köpfch. weifsfilz.; 9. 10; H. 3-10 dm; wüste O., Fels., Kalkhüg.: Els.; Bozen, Görz, Südkrain, Fiume; *Kampfer-B.*; . . . . **camphoráta** Vill.

9. Bstiel am Grunde nicht geöhrt; Köpfch. fast kugl.; ♃; . **10**

(3) Wenigsts. die mittlen od. unteren Stg. a. Grunde des Bstieles durch kl. Bzpf. geöhrelt; . . . . . . . . . . **13**

10. Köpfch. kahl, nickd.; Hkb. brt.- od. brandig-hautrand., eif., die äufs. krzr.; B. gestielt, kahl od. behaa., dopp.-fiedersp., Fiederchen gez., Z. u. Zpflchen lzttl., in 1 krz. Stachelspitze zugespitzt; die blustständ. obern B. ganz; nichtblüh. Stg. rasig, die blüh. aufstrebd.; Randblt. in jed. Köpfch. ♀; . . . . . . . . **11**

. behaa.; B. gestielt, Zpf. stmpf. od. nur zugespitzt, nicht stachelspitz; oberste u. bltst. ganz od. 3sp. od. a. d. Spitze 3z; . . **12**

11. Bltst. B. äufserst krz., so dafs die Traube od. Rispe nackt erscheint; der brt. Hautrand der Hkb. kleinausgebiss. u. gelappt, glänzd.; Köpfch. fast 20blt.; Pfl. kahl od. wen. behaa., nicht aromat.; Erdstamm liegd.; 7. 8; H. 8-45 cm; salz. Trift.: Stafsfurt, Artern u. Borksleben; *geschlitzter B.*; . . . . . **laciniáta** Willd.

. . längr. als die Köpfch., die ganz 1fache od. a. d. Bas. zsgesetzte Traube also beb.; der Hautrand d. Hkb. brandfleckig; Köpfch. fast 40blt., noch 1 × so grofs als an vor.; 7. 8; H. 15-25 cm; höchste Alp.: Berg Morosch bei Flitsch (Krain); Piemont; *rainfarrnblättr. B.*; **tanacetifólia** All.

12. Blüh. Stg. 5-15 cm, 1fach, traubigährig; nichtblüh. Stg. rasig; B. (wie d. Stg.) grauseidig, gestielt, die untern fingerig-00sp. mit linlzttl. Zpflchen; Stgb. fiedersp.; Hkb. mit trockenhäut. braun. Rand, a.

Rück. zott.; Köpfch. aufr.; 7. 8; Hochalp.: Schwz., Tir., Salzbg., Kärnth., Steierm.; *ähriger B.*; . . . **spicáta** Wulf.

. . 3-10 dm, strauchig, äst., oben schmalrisp., nebst den älteren B. kahl; B. unters. grauflaum., gestielt, untere dopp.-gefied. mit sehr schmal., fast fädl. Zpf., obere u. blustständ. 1fachfied. od. 3sp. od. ganz, lin.; Köpfe sehr klein, nickd.; äufs. Hkb. längllzttl., spitz, innere vkteif., stmpf., brt.-hautrand., krzhaa.; Geruch stark aromat.; 8-11; in Gärten kultiv.; *Eberreis*, *Stabwurz*; **Abrótanum** L.

13. Köpfch. kahl; Bzpf. stachelspitz; Hkb. eif., a. Rand trockenhäut., d.
(9) äufs. krzr.; unterste B. am Bstiel geöhrt od. fiedersp.-gez. oberste B. unget.; nicht aromat.; W. senkr. od. schief.; . . . **14**

. behaa.; ♃; . . . . . . . . . . **16**

14. Ein einziger aufr., kraut., oberw. 00risp.-äst. Stg., der wie die B. kahl od. von etwas absteh. Haa. rauhhaa. ist; nichtblüh. Stg. 0; untere 2-3fach-, obere 1fach-fiedersp., mit schmallin. Zpf.; Köpfch. rundl.-eif , sehr kl., nickd., ihre Stützb. z. T. geöhrelt, die obersten ganz; Kr. rötl.; Erb. rosett., zur Bltzeit meist trocken; ⨀ u. (⨀); 8. 9; H. 3-6 dm; sand. Hüg., Trift., Mauern: Passau, Böhm., Mähr., Niederöstr., Steierm.; Landskrone (Görlitz); Bromberg, Culm bis Marienburg; *Besen-B.*; . . . . . . **scopária** W. u. Kit.

Mehrere blüh, aufstrebd. u. daneben unfruchtba., rasenbild. Stg.; Köpfch. aufr. od. nickd.; obere B. 1fach fiedersp.; ♃; . **15**

15. Köpfch. eirund, ihre Stützb. ungeöhrt; Stg. 3-6 dm, risp.-äst.; B. seidiggrau od. kahl, dopp.- od. 3fach-fiedersp.; Zpf. lin.; var. mit kl. u. 2-3 × gröfsern Köpfen; Kr. rötl.; eine kleine Hochalpenform hat 1fachen od. kaum risp., 8-15 cm hoh. Stg.; 7. 8; Hüg., Mauern, Raine, nicht selt.; *Feld-B.*; . . . . . . **campéstris** L.

Köpfch. kug.; Stg. 8-20 cm, meist 1fach-traub., selt. (racemulósa Rchb.) etwas äst.; B. seidiggrau, dopp.-fiedersp. mit lin. Zpf.; Erdstamm fast rübenf. od. lgwalz.; var. mit gröfs. u. kleineren Köpfch.; 7. 8; Alp.: Wallis; *Zwerg-B.*; . . . . . . **nana** Gaud.

16. B. 1fachfiedert. mit sehr brt., ganzen od. eingeschnitt. Abschnitt., obers. kahl u. trübgrün, unters. weifsfilz.; Stg. krautig, oben äst.; Äste traub.-risp.; Köpfch. eiflängl., weifsfilz; Wstock aufr., äst.; Blt. gelb od. rötl., die Randblt. ♀; 8. 9; H. 6-15 dm; wüste Stellen, Zäune, Mauern, nicht selt.; besond. bei Gänsebraten beliebt; *echter B.*; **vulgáris** L.

. 2-3fachfiedert., mit lin., ca. 1 mm brt. Zpf.; . . . **17**

17. Köpfch. längl., 2-9 blt., mit lauter ⚥; unfruchtba. Stg. rasig, die blühenden aufr. od. aufstrebd.; B. schneeweifsfilz. od. fast kahl; — a) marítima Willd., Köpfch. aufr.; Äste u. Ästch. a. d. Spitze nickd.; b) gállica Willd., Köpfch. u. Äste aufr.; c) salína Willd., Köpfch. hängd.; d) valesíaca All., ganz schneeweifsfilz.; Köpfch. u. Ästchen aufr.; Blust oberw. fast b.los, unterw. mit B., welche krzr. sind als die 1zelnen Trauben; so nur im Cant. Wallis; e) glabréscens, fast ganz kahl; Äste aufr. od. absteh.; Bltstiele z. T. sehr lg., hängd.; Deckb. krz., eilängl.; Tracht sehr abweichd.; so nur Baumgarten (Marchfeld), Neusiedler See; — 8-10; H. 2-6 dm; am Meere, salz. Seen u. Salinen: Nord- u. Ostsee, Salzsee b. Eisleben, Artern; *Meerstrands-B.*; . . . . . . . . . **marítima** L.

. kugl.- od. rundleif., 15-40blt., die Randblt. ♀; Köpfch. nickd.; **18**

18. Pfl. grün, nur zerstr.-wollhaa.; Stg. 00, aufr., strauchig, dichtbeb.;

Köpfch. fast 40blt., krze. aufr. Trauben bildd., die zwisch. den B. fast versteckt sind; Hkb. weichhaa.; die bltständ. B. fiedert.; ♄; Alp. in Piemont; in Bauerngärten u. auf Gräbern angepflanzt (Willk.); *feinblättr. B.* . . . . . . **chamaemelifólia** Vill.

. graufilz., aromat.; die bltständ. B. unget.; Wstock kriechd.; Stg. holzig, oberw. schmaltraub.-risp.; Köpfch. klein; . . **19**

19. B. obers. grau od. oft kahl geworden, unters. glanzlos-weifsfilz., mit krz., absteh. Zpf.; die bltständ. B. zieml. krz.; Köpfch. fast kugelf., ca. 30blt., angedrckt.-graufilz.; Blt. schwefelgelb; KrZ. kahl; untere Stgb. zur Bltzeit meist abgefallen; 7. 8; H. 5-10 dm; Waldränd., Abhänge, bisw. kultiv. u. verwild.; Magdeb.; Halle a. S.; Grimma; Böhm., Mähr., Niederöstr., Steierm.; Thür., Westfal., Rheinhess., Bad., Bay., Württ.; Schwz.; *pontischer B.*; . . **póntica** L.

. seidenart.-weifsgraufilz., mit längeren, aufgericht. Zpf., die oberen unregelm.-, fast fingerig-get.; die bltständ. B. vief längr. als die Köpfch., diese rundl.-eif., rauhhaa.-filz,, 15-20blt.; 8. 9; H. 3-6 dm; Blt. rotgelbl., vom Hk. überragt; KrZ. zott.; sonn., gras. Hügel, Raine: Böhm., Niederöstr.; verwild.: Berlin; *östr. B.*; **austríaca** Jacq.

**Artem. Tournefortiána** Rchb., Stg. krautig, aufr., kahl; untere B. fiedert., Bzpf. scharfsäg., unterste 3sp.; oberste B. unget.; Köpfch. kugel., aufr., fast ährig, Ähren aufr., eine steife, beb. Rispe bildd.; Geruch sehr stark; ♃; 9; H. 5-10 dm; aus dem kaukas. Rufsl.; eingebürg. Brühl'sche Terasse (Dresd.) u. Grofsenhain.

**517. TANACÉTUM** Trn. **Rainfarn** (n. 998); ♃.

B. dopp.-fiedersp., mit länglIzttl. gez. Zpf. u. gez., vorn verbreiterter Bspindel; Geruch sehr stark; 7-10; H. 6-13 dm; Wiesen, Ufer, Raine, häuf.; *gem. R.*; . . . . . . . . . **vulgáre** L;

. unget., eif., kerbsäg., untere gestielt, obere sitzd. u. a. d. Bas. geöhrelt; Blt. sämtl. ☿; 7-9; H. 6-13 dm; aus Südeur.; des angenehm. Geruchs wegen in Gärt.; auch verwild.; *Riech- od. Marienblatt, Frauenminze*; . . . . . . . . **Balsamíta** L.

**518. CÓTULA** L. **Laugenblume** (n. 996).

St. liegd., mit 1köpf. Ästen; Blt. gelb; ⊙; 7. 8; 8-15 cm lg.; Gräb., Wege: Küste von Ostfriesld. bis Holstein, Emden, Jever, Geestdörfer im westl. Bremischen u. auf d. Marschwegen, Hambg.; Meppen (Hannov.), Hattingen (Westfal.); *krähenfussblättr. L.*; **coronopifólia** L.

**519. SANTOLÍNA** L. **Heiligenkraut** (n. 17b. 991).

Bltstiele 1blt.; B. grau, 4reih.-gez., Z. stmpf.; Äste filz.; Hk. behaa.; ♄; Blt. gelb; 7. 8; H. 15-30 cm; Weinberge: Untersteierm.; *cypressenartiges H.*; . . . . . **Chamaecyparíssus** L.

S. pinnáta Viv., kahl, grün, weifsblüh., findet sich als Cypressenkraut in Gärt. bisw. kultiv.

**520. ACHILLÉA** L. **Schafgarbe** (n. 1029); ♃.

1. Strahlblt. 6-20 (meist 10), so lg. od. längr. als d. meist halbkugl. Hk.; Blt. weifs; . . . . . . . . . . . **2**

. 3-7 (meist 5), ca. halb so lg. als d. meist eif. Hk.; Blt. weifs, rot od. gelb; Ebenstraufs dopp.-zsgesetzt; Bzpf. stachelspitz; . **13**

2. B. unget., gesägt, höchsts. bis ca. zur Hälfte des auf jeder Seite d. Mittelrippe befindl. Teiles der Bfläche eingeschnitt.-säg. u. die Sägez. dann nochmals säg.; . . . . . . . . . . **3**

. bis fast zur Mittelrippe fiedersp., od. dopp.-fiedersp., od. gefied.; **5**

3. B. fiedersp.-säg., kahl od. spärl.-haa., lzttlin., verschmält.-spitz.; Sägez. lzttl., stachelspitz, etwas absteh., fast so lg. als die Breite der unget. Fläche; 7; H. 3-5 dm; einmal im Ausgang des Bedrettothales a. d. Südseite des Gotthard gefund.; *Alpen-S.*; . . **alpína** L.
. flach- u. kleinsäg., lzttlin.; . . . . . . . . 4
4. B. vom Grund bis zur Mitte klein- u. dichtsäg., über der Mitte tiefer- u. entfernteräg., kahl; die Z. stachelspitz, aufsen kleinsäg., fast angedrckt.; äufserste Hkb. 3ecklzttl., ca. so lg. als das aufbrechende Köpfch.; 7. 8; H. 3-6 dm; Ufer, Wäld., Sumpfwies., häuf.; *Bertram-G.*, *weiss. Dorant*; . . . . . . . . **Ptármica** L.
. . . . . Spitze gleichmäfs.-säg., beiders. feinhaa., durchscheinendpunkt.; Z. absteh., knorpeligfeinsäg.; äufs. Hkb. krz.-3eck., kaum halb so lg. als das aufbrechende Köpfch.; Köpfch. meist nur halb so grofs als an vor.; 7-9; H. 6-13 dm; Königsbg., kur. Haff, a. d. Memel, Weichselniederungen; *knorpelzähn. S.*; **cartilagínea** Ledeb.
5. B. 1fachfiedersp., mit stmpf., längl., ganzrand. od. 2-3z. Zpf.; Erd.- u. untere Stgb. länglkeilf., in d. Bstiel verschmält. u. daselbst ganzrand., obere sitzd.; Stg. 1fach, ob. fast b.los; Pfl. seidenhaa.-grau od. (glabráta Koch) ganz kahl (so auf den höchst. Kärnth. Alp.); 7. 8; H. 1-3 dm; höchste Alp.: MGeneroso; Alp. aufserhalb der Schwz.; *bittere S.*; . . . . . . . . **Clavénae** L.
. mit stachelspitzen od. doch spitzen Zpf., nicht keilf. in d. Bstiel verschmält., wenn auch gestielt; . . . . . . . 6
6. B. 2-5 cm brt., im Umrifs ellipt. od. brteif., 1fach-fiedersp.; Ebenstraufs zsgesetzt; . . . . . . . . . . . . 7
. höchsts. 12 mm brt., i. Umrifs längl. od. schmallzttl.; Ebenstraufs meist 1fach; . . . . . . . . . . . 9
7. Stgb. im Umrifs brteif., Abschnitte zieml. brtlzttl., ungleichlg.- od. eingeschnitt.-dopp.-säg., Sägez. 00; die obern Abschnitte jedes B. a. d. Bas. zsfliefsd. u. herablaufd., wodch. d. B. leierf.-fiedersp. wird; Stg. u. B. sehr spars.-behaa.; 7. 8; H. 3-8 dm; Alp. u. Voralp.; *grossblättr. S.*; . . . . . . . . . **macrophýlla** L.
. . . ellipt., Abschnitte längllzttl. od. fast keilf., gleichsäg.; Erdb. dopp.-fiedersp., Fiedern 3-4sp. . . . . . . . . . 8
8. Fied. keilf., entferntsteh., a. d. Spitze in mehrere lin. Zpf. gespalt.; Stgb. nur 5-7, sehr entfernt steh.; Stgglieder nach dem Blust zu mehr u. mehr verläng., nach d. Bas. des Stg. zu sehr stark-verkrzt.; Stg. u. B. weichhaa.; 7. 8; H. 25-27 cm; Schwz.: MGeneroso? Thomasiána Koch, nicht Hall.; montána Schleich; *Berg-S.*; **atráta × Clavénae.**
Fied. lzttl., unter sich genähert, gleichmäfs.-gesägt; Stg. mit wolligen absteh. Haa.; Köpfchenstiele dichtwoll.; B. zieml. dichtbehaa.; 7. 8; H. 3 dm; Rhonequelle; valesíaca Sut.; *Walliser S.*;
**macrophýlla × nána.**
9. B. sehr wollzott., selt. verkahlend, fiedert. die Buchten zwisch. d. Fied.
(6) schmal, ca. 1 mm brt.; . . . . . . . . . . 10
. kahl od. etwas haa., im Umrifs längl., fiedert., mit brteren Buchten; 11
10. B. im Umrifs längl., kammf.-fiedert.; Fied. lzttlin., krzstachelspitz, unget. od. 1z., od. die der unt. B. fiedersp.-3-5z.; Blust locker; 7. 8; H. 1-2 dm; höchste Alp.: Wallis; Tir.; hybrida Gaud; *Bastard-Bisam-S.*; . . . . . . . . . **moscháta × nána.**
. . . schmallzttl., fiedert.; Fied. der Stgb. a. d. Bas. durch 1 Läppch. vergröfs. u. dadurch 2sp.; Zpf. linlzttl., spitz, der 2te kleiner, die

der Erdb. fiedersp.-4-6z. od. 2t., der vordere Zpf. 3sp., der hintere 2sp.; Ebenstraufs fast kugel.; Spreub. a. d. Spitze braun; 7. 8; H. 3-15 cm; höchste Alp.: Schwz.; Tir.; *Zwerg-S.*; . **nána** L.

11\. B. kammf.-fiedersp., Fiedern unget. od. 1z., nur a. d. untern B. bisw. 2-3z.; Hkb. purpurbraunrand.; 7. 8; H. ca. 1 dm; höchste Granitalp.: Schwz.; Tir., Steierm, Oberkärnth.; *Bisam-S.*, *Wildfräulein*, *Jva*; . . . . . . . . . . **moschāta** Wulf.

Fiedern 2-3sp. (die der obersten B. etwa ausgenommen) od. wiederum gefied.; Spreub. a. d. Spitze schwarz; Hkb. schwarzrand.; H. 8 bis 25 cm; . . . . . . . . . . . . . **12**

12\. B. fiedert., Fiedern 2-3sp. od. fied.-5sp., Zpf. lin., stachelspitz; Spreub. oberw. regelm.-gez.; 7. 8; nasse Fels., Bäche: Kalk- u. Granitalp.; *Trauer-S.*; . . . . . . . . . . **atráta** L.

. dopp.-fiedert., Fiederchen 2-3sp. od. fied.-5-6sp.; Zpf. schmäler als an vor., a. den gröfsern Fiedern zu 12-15 vorhand., an vor. nur zu 3-5; Spreub. oberw. unregelm.-zerschlitzt u. gez.; 7. 8; feuchte O. der Alp.: Östr., Steierm., Krain; *Clusius' S.* . **Clusiána** Tsch.

13\. Strahl goldgelb; B. sehr zott., lzttlin., fiedert.; Fied. der Erd- u. untern
(1) Stgb. fing.- 3t., Zpf. lin., der mittle 3sp., die Seitenzpf. 2-3sp.; Fied. d. obern B. 2-3sp., die der obersten ganz, dichtkammf.-genähert; 5. 6; H. 1-2 dm; sonn., wüste O.: Wallis, Südtir.; *gelbe S.*; **tomentósa** L.

. weifs, gelbweifs od. rot; Mittelfeld weifs; B. wollhaa. od. fast kahl, dopp. od. 3fach-fiedert.; . . . . . . . . . **14**

14\. Bspindel (wenigsts. der untern B.) in den Buchten zwisch. d. Fied. gez.; **15**

. ungez. od. nur a. d. obersten Buchten des B. etwas gez. . **17**

15\. Bspind. schmal, von der Mitte d. B. bis zur Spitze gez., Z. lin., ganzrand. od. wieder gez.; Stgb. im Umrifs oval od. längl., brtr. als an Millefol., graugrün, Fiederchen fiedersp.-5-7z.; Erdb. 3fach-fiedert.; Köpfch. kleiner als an Millefol., rostgelb behaa.; Strahl zurückgeschlag., 3-4 × krzr. als die Länge des Hk.; Wstock krzgliedrig, ohne Ausläuf.; 7. 8; H. 15-50 cm; Mauern, wüste Plätze, Hüg., kalkliebd.; zerstr. im mittlen u. südl. Gebiet; *Edelgarbe*; **nóbilis** L.

. geflüg., der ganzen Länge nach gez.; B. im Umrifs längl. od. lzttl.; Strahl 1/2 so lg. als der Hk.; . . . . . . . . **16**

16\. Nur die untern B. mit gez. Bspindel; BFiederchen mit wenigen Sägez.; Erdb. 2 × so brt. als an Mittelfol.; Bastard? 7. 8; H. 8-30 cm; Bergwies.: Fiume, Krain, Steierm.; *wollige S.*; **lanáta** Spr.

Alle B. mit gez. Bspindel; Bfied. mit 00 Z.; SpindelZ., Fieder u. Fiederchen gez.-säg.; — a) dístans W. u. K. (dentífera Dc.), Bspindel sehr brt., a. d. mittlen Stgb. ca. 4 mm brt., der ganzen Länge nach 00z.; Bzpf. so brt. als d. Spind., 00z.; b) purpúrea Koch (tanacetifólia All.), Bspind. brt., unterhalb der Bas. der Fieder beiders. mit 2 Z., die wieder 2-∞z. sind; Blt. meist purp.; c) stricta Schleich., Spindel schmäler, ca. 1,5 mm brt.; B. u. ihre Zpf. schmäler, sonst wie b. u. Millefol. ähnl.; d) Spind. u. Bzpf. so schmal, dafs die Pfl. wie setácea aussieht; 7. 8; H. 3-10 dm; Alpentriften: Tessin, Simplon, Krain, Steierm.; *rainfarnblättr. S.*; . . . . **tanacetifólia** All.

17\. Stgb. im umrifs lin. od. linlängl.; die Fiedern 2. Ordng. 2-3sp. od. fied.-5sp., mit lin., ganzrand. od. 2-5sp. Zpf.; Bspindel in den obersten Buchten bisweil. mit je 1 ganz. Z.; Strahl wager.-absteh.; Wstock mit kriechd. Ausläuf.; — a) crustáta Roch., Bzpf. a. d. Spitze knorpe-

lich-verdickt; B. schmal; b) Stg., B. u. Blust wollzott.; c) alpéstris W. u. Gr., Hkb. brtr., mit schwarzbraun. Rand; Blt. meist rot; B. meist feinzerschnitt, untere meist 3fach-fiedert.; d) setácea W. u. Kit., Bzpf. fast borstl.; Strahl obers. gelbweifs; 6-10; H. 1-6 dm|; Wies., Raine, Trift., gemein; *gem. S.*; . . . . . **Millefólium** L.

. . . längloval, Fieder. 2. Ordng. lin., ganzrand. od. lz.; Spindel nie gez.; Erdb. 3fach-fiedert; Blt. schmutz- od. gelbweifs; Blust schlanker u. lockerer als an vor.; 7. 8; H. 1,5-3 dm; gebirg., kalk. O.: Triest, Monfalcone; *wohlriechd. S.*; . . . . . . **odoráta** L.

Aufser den oben erwähnt. Bastarden sind noch beobachtet: macrophylla × moschata (helvética Willd., Leréschii Schultz), im Wallis; atráta × macrophylla (Thomasiána Hall. fil.), auf dem Bavonnaz im obern Rhonethal; atrata × moschata (impunctáta Hoppe), Kärnth., Schwz., Tir.; atrata × nana (Laggéri Schultz), am Rhonegletscher.

**521. ÁNTHEMIS L. Hundskamille** (n. 989. 1031).

1. Scheibenblt. u. Strahlblt. weifs; letztere linlängl. u. noch 1 × so lg. als brt.; die Stg. fast stets 1köpf.; B. wollhaa. od. kahl, gefied., die untern Stgb. 10-12paarig.; Fiedern 1fach od. 2-3sp., Zpf. lin., stachelspitz; Bltbod. kegelf.; Spreub. linlängl., stmpf., a. d. Spitze trockenhäut., zerfetztz. u. brandfleck., so lg. als d. halbe Saum der Scheibenblt.; ♃; 7. 8; H. 8-20 cm; höchste Alp.: Tir., Salzbg., Kärnth., Steierm.; *Alpen-H.*; . . . . . . . **alpína** L.

. gelb; Strahl gelb od. weifs., selt. 0; . . . . . . 2

2. Spreub. oben abgerund. od. gestutzt., trockenhäut. u. zersetztgez., die F. nicht umschliefsd.; Bltbod. kegelf.; Strahl weifs, ♀; Pfl. unfruchba. u. blüh. Stämmchen treibend; ♃; . . . 3

. oben zugespitzt od. stachelspitz; . . . . . . 4

3. Bltbod. krzkegelf.; F. stmpf.-4kant., gestreift, schwachrunzelig, mit geschärft. KRande; B. fiedert., dicklich, die Fied. ganz, feinspitz., a. den untern B. 2-3sp.; Spreub. aufsen kahl; Stg. meist 1fach; (s. 5); **montána** L.

. lg.-kegelf.; F. stielrund, glatt, ohne Ksaum, auf d. innern Seite mit 3 Ripp., auf der äufs. nicht od. undeutl.-gestreift; B. dopp.-fiedert., mit ganz. od. 2-3sp. Abschnitt. u. lin., stachelspitz. Zpf.; Fortsatz am untern Ende der Röhre der Scheibenblt. die Spitze der F. allseitig umgebend; Stg. 1fach od. äst.; Pfl. mehr od. wen. behaa.; 7. 8; H. 1,5-3 dm; in Gärt. gebaut u. verwild.; *röm. Kamille*; **nóbilis** L.

4. Strahlblt. am Grunde gelb, sonst weifs; Fortsatz d. Scheibenblt. meist 1seit., spornart.; F. der Scheibenblt. auf der Aufsenseite von d. Sreub., auf der Innenseite vom Sporn d. Kr. eingeschloss., auf 1 Seite gerippt; Fbod. lgkegelf.; Stg. meist äst., zerstr.-behaa.; B. etwas fleischig, fiedert. mit kammf.-fiedersp. Abschnitt., od. kammf.-fiedersp. mit stachelspitz. Zpf.; innere Hkb. aufr.; Spreub. linlzttl., aufsen haa.; ⊙; 7. 8; H. 8-30 cm; auf Serradellafeldern öfter aus Südeur. eingeschleppt; *zweifarb. H.*; . . . . **míxta** L.

. ganz gelb od. ganz weifs; . . . . . . . . . 5

5. Spreub. trockenhäut., entwed. zugespitzt u. ganzrand., od. gestutzt u. ausgefressengez. mit vorspringd. Stachelspitze, linlängl., gekielt a. d. Spitze brandfleck., so lg. als die Scheibenblt., kahl; Strahlblt. aufs. mit Drüs. bestreut; Stg., B. u. Hk. seidenhaa. od. spärl.-behaa.; B. fiedert.; blüh. Köpfe so grofs als an Chrysanth. leucanth bis dopp.-

kleiner; ♃; 6-8; H. 8-25 cm; Felsenhänge, Gerölle d. Alp.: Dobrisch u. Zloseja b./Weltrus (Böhm.); auf d. hoh. Zinken in Steierm. (Judenburger Kreis) stiríaca Vest.; (s. auch 3); *Berg-H.*; **montána** L.
. nicht trockenhäut.; Röhre der Scheibenblt. zsgedrckt., oft 2flüg.; B. dopp.- od. 3fach-fiedersp.; . . . . . . . . **6**
6. Bltbod. (auch verblüht) konvex bis halbkug.; Achän. ungleich-4seitig-zsgedrckt., 2schneid., mit scharf. Rande bekrönt; Spreub. ganzrand.; . . . . . . . . . . . . . **7**
. (besond. verblüht) lgkegelf. od. cylindr., nicht hohl; F. fast gleichmäfs.-stmpf.-4kant. od. stielrundl., ringsum gerillt od. höckerig; Strahl weifs; . . . . . . . . . . . **11**
7. Spreub. plötzl. in 1 Stachelspitze zsgezog.; Bspindel fast ganzrand., nur wenig gez.; Strahl weifs od. 0; F. schmalflüg.; ⊙; . **8**
. allmähl. in die Stachelspitze verschmält.; Bspind. gez.; F. jeders. 5streif.; . . . . . . . . . . . . **9**
8. Spreub. vkteif., neben der Stachelspitze ausgerand., so lg. od. längr. als d. Scheibenblt.; F. jeders. 10rillig, Pfl. fast od. ganz kahl; B. 3fach-fiedersp.; Köpfchenstiele zur Bltzeit oben sich verdickend; 7. 8; H. 3-9 dm; Saatfeld., Wege: Istrien; *höchste H.*; **altíssima** L.
. linkeilf., nicht ausgerand., so lg. als d. Scheibenblt.; F. jeders. 3-ripp.; Stg. oben u. die B. flaumwoll.; letztere dopp.-fiedersp. mit kammf.-steh. Zpfl.; Bltstiele nicht verdickt; Strahl bisweil. 0; 7. 8; H. 3-5 dm; Äcker: Böhm., Dresd., Torgau, Würzb., Regensbg., Östr., Istrien; *östr. H.*; . . . . . . . **austríaca** Jacq.
9. F. flügellos; Spreub. lzttl., krzr. als die Scheibenblt.; F. jeders. 5-7-streif.; B. dopp.-fiedersp.; Spindel sparsam-gez.; Fiederchen 3sp. od. fied.-5sp., mit vktlängl. krzstachelspitz. Zpf.; Bltstiele a. d. Spitze nicht verdickt; Strahl weifs; Stg. sparsam behaa.; ⊙; 6. 7; H. 3-5 dm; Weinberge; Fiume; brachycéntros Gay.; *grosse H.*; **Cóta** Viv.
. schmalflüg.; Spreub. schmal- rhombisch, fast so lg. als d. Scheibenblt.; F. jeders. 5streif; B. meist dopp.-fiedersp.; Spindel mit 00 Z.; Fiederch. kammf.-gestellt, sparsamgesägt, länger stachelspitz; Pfl. mehr od. wen. behaa.; ♃; 7-9; H. 3-5 dm; . . . . **10**
10. Strahl kaum halb so lg. als der Durchmess. der Scheibe, meist gelb, selt. weifs od. 0; Hüg., Wege, Mauern, stellenw.; *Färber-H.*; **tinctória** L.
. so lg. als der Durchmess. d. Scheibe, weifs; Berge: Istrien, M. Generoso; *Triumfetti's H.*; . . . . . . . **Triumfetti** All.
11. (6) Spreub. fädl.-borstl., ganzrand., meist nur am obern Teile des Fbod.; Strahlblt. geschlechtslos; F. auf d. Ripp. kleinwarz., stielrundl., mit rundl. Höfchen a. d. Spitze; Stg. u. B. krzflaum. od. zieml. kahl; B. 2-3fach-fiedert.; Zpf. schmallin., fast fädl., unget. od. 2-3sp.; Köpfe klein, stinkend; Hkb. stets aufr.; ⊙; 6-10; H. 15-45 cm; Ufer, Äcker, Dörfer, wenig häufig; *stinkende H.*; . . **Cótula** L.
. starr, längl. od. lzttl., unter allen Blt. vorhand.; Strahlblt. ♀; F. stmpf.-4kant., auf d. Ripp. glatt; Äste 1köpf.; B. dopp.-fiedert.; Zpf. nicht kammf. steh.; . . . . . . . . . **12**
12. Spreub. linlzttl., fast ganzrand.; F. oben mit stmpf., wulstigem Rande, die innern häuf. mit scharf. Rande; Pfl. wollflaum. od. zieml. kahl; B. trübgrün; innere Hkb. zuletzt mit zurückgebog. Spitze; Geruch widrig; ⊙ u. ⊙; 6-10; H. 2,5-5 dm; Äcker, häufig; *Acker-H.*; **arvénsis** L

. länglkeilf., nach ob. verbreitert u. gezähnelt; F. mit scharf. Rande, die äufsern öfter mit 1 halbseitigen Krönchen; Pfl. wollig.-grauzott., graugrün bis weifsgrün; Geruch aromat.-bitter; ⊙; 5-8; H. 15-30 cm; Hüg., Äcker: Istrien, Böhm., Dresd., Frankf a./O., Posen; Neilreíchii Ortm.; *russische H.*; . . **ruthénica** M. Bieb.

Bastarde; tinctoria × arvensis, Cotula × tinct.

**522. ANACÝCLUS** L. **Radblume** (n. 1031).

Stg. meist 1köpf.; B. dopp.-fiedersp., mit lin. Zpf.; Spreub. vkteif.; Achänenflügel undurchsichtig; Scheibenblt. gleichf.-5z.; ⊙; 7; H. 15-25 cm; gebaut: Magdeb., Voigtland; *Bertramwurzel*; **officinárum** Hayne.

**523. MATRICÁRIA** L. **Kamille** (n. 995. 1004); ⊙: H. 1,5-3 dm.

Strahlblt. zungenf., längr. als d. Hk.; Scheibenblt. 5z.; F. auf d. Bauchseite 5ripp., ohne Seitenstreif. u. Drüsengrub., auf d. Rückseite feinstreif., oben meist ohne Krönch.; Stg. locker beb.; Köpfchenstiele verläng., kaum verdickt; Pfl. kahl; 5-8; Äcker, häuf.; *echte K.*; **Chamomílla** L.

. 0; Scheibenblt. 4z.; Achän. auf d. Bauchseite 3ripp., auf d. 2 Seitenripp. mit 1 braun. Drüsenstreif., auf d. Rückseite kaum merkl. längsstreif., ohne Drüsengrub., oben mit krz., kronenf. Ksaum; Stg. dichtb.; Bltstiele ganz krz., oben verdickt; Pfl. kahl; 6. 7; aus Asien u. NAmer.; eingebürg.: Berlin, Frankf. a./O., Breslau, Dresd., Köstritz, Böhm.; Schwz.; u. s. w.; *Knopf-K.*; . **discoídea** Dc.

**524. CHRYSÁNTHEMUM** Trn. **Wucherblume** (n. 997. 998. 1005).

(Nebst Pinardia Cass.)

1. Randfe. andersgestalt. als d. Scheibenfe., 1-3flügl.; Scheibenfe. walzl., selt. 1flügl.; Strahl gelb, selt. gelb-weifs,noch seltner 0; ⊙; 2
 Fe. alle gleichgestalt, 3-12ripp.; Strahl reinweifs, höchst selt. gelb od. purpurn od. 0; . . . . . . . . . . 4
2. B. 2 × fiedert., Zpf. lzttl., oft eingeschnitt., scharfz.; untere B. gestielt, obere mit eingeschnitt.-öhrchenf. Grunde halbumfassd.; Blt.-stiele wenig verdickt; Fe. harzigpunkt.; Strahl selt. weifs, selt. 0; Zierpfl. aus Südeur; oft verwild.; bisweil. gefüllt; 7-9; H. 3-6 dm; Pinardia coronaria Less.; *gekrönte W.*; . . **coronárium** L.
 . unget., oft 3sp, höchsts. d. untern fiedersp.; . . . . 3
3. Achän. mit undeutl. Rande bekrönt, 10ripp; B. kahl, gez., untere krz.-stiel., in d. Stiel verschmält., oft fiedersp., obere herzf.-halbumfassd., oft 3spalt.; Bltstiele keulenf.-verdickt; 7-10; H. 3-6 dm; Saatfelder, sehr zerstr., oft Landplage; *echte W.*; . . . . **ségetum** L.
 ., besond. die des Strahles, mit sehr grofs., häut. Papp. bekrönt; B. a. Grunde deutlicher verschmält., grasgrün; Köpfch. kleiner als an vor., ca. 2 cm im Durchmess.; sonst wie vor.; 7-9; H. 3-6 dm; eingeschleppt; bisweil. unter Serradella; . . . . **Mycónis** L.
4. Abschnitte der 2-3fach-fiedersp. B. linfädl., unters. gefurcht, verläng. od. sehr krz.; F. auf der Innenseite mit 3 wulst. Ripp., zwischen denselb. u. auf dem schwachgewölbt. Rücken querrunzl., zuletzt schwarzbraun, mit ganzrand. od. 4lapp. Krönchen, unter demselb. auf d. Rücken mit 2 drüs. Grübchen; Pfl. ohne Geruch, einer Kamille ähnl.; Fbod. zuletzt krzkegelf.; — var.: a) agréste Knaf (als Art), unfruchtba. Wköpfe 0; Stg. a. Grund 1fach, nur oben äst.; B. kahl, Zpf. halbstielrund; ⊙; 7-9; b) biénne Knaf (als Art), unfruchtba. Wköpfe vorhand.; Stg. vom Grund an äst.; B. zerstr.-feinhaa., Zpf.

stielrund, höchsts. a. Grund halbstielrund; (··); 5-9; — Strahl längr. als d. Hk., selt. 0; Äcker, Wege, Seestrand, häuf.; H. 8-75 cm; Matricaria inodora L.; *geruchlose W.*; . . **inodórum** L.
. . fiedert. B. brt., nicht fädl., od. B. unget.; F. ringsum gerippt; ♃; (Gattung Tanacetum Schultz); . . . . . . . 5
5. Zunge der Strahlblt. brtr. als lg. u. ∞× krzr. als d. Länge des Hk.; Köpfch. mit dem Strahl ca. 5 mm brt., dicht doldenrispig; Scheibenblt. weifslich; alle Fe. mit kronenf. Ksaum; Pfl. krzhaa., aromat.; B. unters. grau, a. Grund gefied., nach vorn fiedersp., mit längl., zugespitzt., grobsäg. Abschnitt., die in 1 brtgeflüg. Spindel herablauf.; 6. 7; H. 6-13 dm; Bergwäld.: Krain; Zierpfl.; verwild. bei Schwedt, Prenzlau; *langblättr. W.*; . . . **macrophýllum** W. u. Kit.
. . . läng. als brt., so lg. od. läng. als die Länge des Hk., selt. 0; Köpfch. viel gröfser; . . . . . . . . . . 6
6. B. entwed. unget. u. säg., od. fiedersp., mit Einschnitten, die nicht od. wenig über die Mitte der halben BBreite reichen, Hauptabschnitte dieser B. unget., meist auch ganzrand., selt. 2sp.; Stg. 1köpf. od. in einige verläng., 1köpf. Äste get.; . . . . . . 7
. bis od. fast bis zur Mittelrippe get., die Hauptabschnitte gez. od. nochmals fiedersp. mit gez. Zpf.; Bspindel nicht gez.; Köpfch. ebensträufs., sehr selt. der Stg. 1-2köpf.; . . . . . . 11
7. Alle Achän. ohne, selt. 1zelne Randfe. mit mehr od. wen. ausgebild. Krönchen; B. grobz., die untern lggestielt, spatelf., vkteif. od. längl.-vkteif., obere halbumfassd., linlängl. od. keilf., a. Grund oft eingeschnitt.-gez.; Fe. schwärzl. mit 10 weifs. Rippen, stielrund, Strahlfe. 3kant.; Zunge der Strahlblt. 00nv., od. Strahl 0.; b) atrátum Gaud., H. 1-2 dm, unterste B. a. d. Spitze stmpf.-3lapp., sonst ganzrand. od. noch mit 1-2 spitz. Z.; Hkb. mit brt., schwarzbraun. Rande; 6. 7; H. 3-6 dm; Wies., Wäld., gem.; Leucanthemum vulgáre Lmk.; *grosse W. od. Käseblume*; . . . **Leucánthemum** L.
Wenigsts. alle Randfe., oft auch die Scheibenfe. mit 1 häut. Krönchen; . . . . . . . . . . . . 8
8. Scheibenfe. ohne Krönch., das der Randfe. halbirt, gez., halb so lg. als die KrRöhre; Zunge der Strahlblt. 00nv.; B. fast gleichf.-gez.; a) atràtum Dc., untere B. vkteif., plötzl. in d. Bstiel zsgezog., grobkerb.; Hkb. mit 1 brt., schwarzbraun. Rande, so Alp., Voralp., Jura; b) heterophýllum Dc., unt. B. längl., allmähl. in d. Stiel verschmält.; Hkb. vor d. brttrockenhäut. Rande mit 1 schmal., bräunl. Linie; so SGiorgio, MBoglia (Tessin); c) saxícola Koch, Stg. niedriger, Erdb. vkteif., od. längl. u. in d. Bstiel verschmält., od. fast lzttl., spärl.-gez.; Hkb. mit schmal. od. brt. schwarzbraun. Linie umzog.; — 6. 7; H. 3-6 dm; Alp. u. Thäler der Alpenflüsse; *Berg-W.*;
**montánum** L.
Alle Fe. bekrönt; Zunge der Strahlblt. 4nv.; Stg. stets 1köpf.; 9
9. Obere B. lin., ganzrand.; Erdb. rosettig, wie die untern Stgb. kammf.-fiedersp., mit 5-7 dichtgenäherten, vorw.-gericht. Zpf.; Krönch. der Randfe. gleichf.-napff., kerb.; b) mínimum Vill., ca. 5 cm hoch, starkfilz.-rauhaa.; Strahlblt. öfter purpurn, so bei Zermatt; 7. 8; H. 1 dm; höchste Alp.: Schwz., Tir., Steierm., Kärnth.; *Alpen-W.*; **alpínum** L.
Alle B. fiedersp. od. eingeschnitt.-gez., höchst selten die obersten ganzrand.; Krönch. der Randfe. schiefabgeschnitt., ca. so lg. als d. KrRöhre; 10

10. Diese Krönch. nur an 1 Stelle bis über die Mitte eingeriss. od. bis auf d. Grund ausgeschnitten, a. d. Spitze meist schwarzbraun; B. fleisch., brüchig, spatelf.-keilig, spitz, zieml.-lggestielt, tiefgrobsäg.; Stgb. sitzd.. brtlin., oft kammf.-gez., oberste gesägt-gez.; od. die B. nur a. d. Spitze gesägtgez., sonst aber ganzrand.; 7. 8; H. 2-3 dm; Hochalp. u. mit den Bächen in die Thäler kommend; *krähenfussblättr. W.*; **coronopifólium** Vill.

. . tiefzerrissengelappt; alle B. bucht.-fiedersp., Zpf. lzttlin., verläng., ganz od. 2sp., entfernt, auseinandergespreizt; untere B. im Umrifs keiliglzttl., in d. lg. Stiel verschmält.; BSpindel lin. od. keilf.-verbreit.; 7. 8; H. bis 15 cm; Alp.; *hornblattähnl. W.*; **ceratophylloídes** All.

11. Pfl. kamillenähnl.-starkriechd.; B. weich, gestielt, im Umrifs eif., mit 4-5 Paar längl. od. oval., stmpf., fiedersp. Hauptabschnitten, deren Zpf. kerbz. sind; Bspindel vorn brtr. als hinten; F. mit 10-12 weifs. Ripp. u. mit krz., geschärft. Hautrande endend; Köpfch. zuweil. mit lauter Zungenblt.; mit wager. od. selt. ohne Strahl; 6-8; H. 3-6 dm; aus Südeur.; jetzt an Mauern, Wegen, Schutt, in Dörfern verwild.; *Mutterkraut*; . . . . . . . **Parthénium** Pers.

. geruchlos; B. etwas derb, im Umrifs längl., die untern lggestielt, mit 15-18 Paar Fiedern, die mittlern sitzd., am Grund eingeschnitt., fiedert.; Hauptabschnitte längl. bis lzttl., spitz, die untern fiedersp., mit stachelspitzsäg. Zpf.; Fe. 5ripp., mit gez. Krönchen, die ca. so lg. als d. KrRöhre sind; Strahl meist hängd., weifs, sehr selt. gelb od. 0; Pfl. bisweil. klein u. nur 1-2köpf.; 6. 7; H. 3-10 dm; Wälder, kalkliebd., nicht selt.; in NDeutschld. nur: Danzig, Garz, Prenzlau, Wittenberg; Warburg (Westfal.); *ebensträuss. W.*; **corymbósum** L.

**525. DORÓNICUM** L. **Gemswurz** (n. 1013. 1019); ♃; Blt. gelb.

1. Unterird. Ausläuf. fleischig, beschuppt, verläng., dünn, a. d. Spitze knollig-verdickt, blättertragd. u. wiederum ausläufertreibd.; Stg. oberw. dicht drüsenhaa.-flaum. bis zott., 1-3köpf.; B. herzeif., schweifz.; Erdb. lggestielt, mittle geöhrt-gestielt, obere sitzd., umfassd. u. nicht deckblattart.; Hkb. weit läng. als d. Scheibe; 5. 6; H. 4-13 dm; Bergwäld.: Moselthal, Rheinthal, Prov. Hessen; mittl. u. südl. Gebiet; auch gepflanzt; *gem. G.*; . **Pardaliánches** L.

. . 0; Rhizom krz., abgebiss., schief od. wager.; . . . . **2**

2. Erdb. 0; Stg. oben spärl.-flaum. u. -drüsenhaa. od. zieml.-kahl, 1-3-köpf., öfter doldentraub.-äst.; Stgb. geschweiftkleinz., die unteren viel kleiner, schwachherzf. mit geflüg., geöhrt. Bstiel, die folgd. meist geigenf., die obern sitzd. u. umfassd., die obersten lzttl., klein, deckblattart.; Hkb. nicht od. kaum läng. als d. Scheibe; 7. 8; H. 10-13 dm; Felsabhänge: Glatzer Schneeberg, Altvater, Kessel etc.; südöstl. Böhmerwald; Alpen; *östreich. G.*; . **austríacum** Jacq.

. vorhand., lggestielt; . . . . . . . . . . . **3**

3. Wstock wager.; B. eif. gezähnelt, Erdb. a. d. Bas. abgerund. od. gestutzt od. undeutl.-herzf., ein wenig in d. Bstiel vorgezog., mittle Stgb. mit Ohren a. Bstiel, obere sitzd. u. umfassd.; Bltbod. zerstr.-behaa.; Randfe. kahl od. behaa.; 5; H. 1 m; verwild. bei Oron (K. Waadt); *skorpionart. G.*; . . . . . **scorpioídes** Willd.

. schief-absteigd.; B. fast kahl, Erdb. grobz., rundl.-eif., tiefherzf., mit abgerund., offener Bucht; Stgb. tiefherzf., umfassd.; Randfe. kahl; Bltbod. krzzott.; 6-8; H. 3 dm; Alpen, fehlt i. d. Schwz.; *herzblättr. G.*; . . . . . . . **cordifólium** Sternb.

**526. ARÓNICUM** Neck. **Krebswurz** (n. 984. 1013); ♃.

1. Untere B. brteif., ca. 5 cm brt., a. Grund gestutzt od. herzf., grobbucht.-gez., geflüg.-gestielt; obere Stgb. eilängl. od. eilzttl., sitzd., umfassd.; Stg. hohl, 1-4köpf.; Haa. der Bltstiele stmpf., gegliedert, ihre Gelenke dichtgenähert; 7. 8; H. 2-4 dm; Geröll der Hochalp.; *skorpionart. K.*; . . . . . . **scorpioídes** Koch
. . länglspatelf., viel schmäler, in den Bstiel verschmält. od. a. Grund abgerund., lggestielt, geschweiftz., obere mit verschmält., selt. abgerund. Bas.; Stg. 1köpf., meist niedriger; Haa. d. Bstiele spitz, mit entfernten Gelenken; . . . . . . . . 2
2. Wstock wager.; Stg. hohl u. wie die weich., krzhaa. B. leicht biegbar; Strahlblt. neigen bei Nacht oben zsammen, ihre Zunge 4-6nv.; selten ohne Strahl; b) Bauhini Saut., dichtrauhhaa.; untere B. a. d. Bas. abgerund., oberste tiefbucht.-gez. u. das Köpfch. überragd.; Stg. 5-8 cm hoch; so auf d. weifs. Berge bei Sterzing (Tir.); — 7. 8; H. 8-30 cm; Hochalp.; *Clusius' K.*; . . . . . . **Clúsii** Koch
. schief absteigd.; Stg. nicht od. nur unter dem Köpfch. hohl, wie die dicklichen, etwas derben B. starr; Strahlblt. auch bei Nacht ausgebreitet, ihre Zunge 3-4nv.; 7. 8; H. 8-30 cm; höchste Alp. a. d. Eisregion, sehr zerstr.; *Eis-K.*; . . . . . **glaciále** Rchb.

**527. ÁRNICA** Rupp. **Arnika, Wohlverleih** (n. 1009).

Stg. 1-3köpf., Köpfe 4-9 cm brt.; untere B. länglvkteif.; 1-2 Paar ⋎ Stgb.; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; feuchte u. torf. Wies., Gebirgswies., stellenweis; *Berg-A.*, *St. Lucianskraut*; . . . **montána** L.

**528. LIGULÁRIA** Cass. Goldkolbe (n. 1011).

B. ausgefressenz., die Erdb. sehr lg. gestielt, nierenherzf.-3eck., fast pfeilf; Bstiel der Stgb. geflüg., der obersten verbreitert, umfassd., mit ganz kleiner, zuletzt schwindender Bfläche; Hkb. besonders am häut. Rande rot angelaufen; ♃; 6. 7; H 4,5-10 dm; Torfsümpfe: Ungarn; Böhm.: Elbrüche bei Habichtstein u. Hirschberg, Forsthaus Retschkov im Bielathale zwisch. Weifswasser u. Münchengrätz; *sibir. G.*; . . . . . . . . . . **sibírica** Cass.

**529. SENÉCIO** Trn. u. Cinerária L. **Kreuzkraut, Baldgreis** (n. 977. 1011).

1. Hk. ohne Ak., selt. ein od. das andere, sehr kurze Bchen als Ak.; B. unget.; Strahl meist vorhand. u. mindestens so lg. als d. Querdurchmess. d. Scheibe; Gattg. Cineraria L.; . . . . . 2
Ak. vorhand., aus 1-∞ Bchen bestehend; hat er nur 1-2 Bchen, so sind dieselb. entweder fast so lg. als d. Hk., od. die Laubb. sind fiedersp., od. eingeschnitt.-kerb., od. herzeif. u. ohne geflügelt. Bstiel, od. lederig, fettig u. blaugrün, od. die Blt. weifs bis gelbweifs; Gattg. Senecio L.; . . . . . . . . . . . . . 12
2. Stg. oberw. äst., Äste u. Spitze des Stg. ebensträufs.; Pfl. hellgrün, weich-drüsenhaa.-zott.; B. lzttl., am Rand wellig, untere in den a. d. Bas. verbreitert. Bstiel zugeschweift u. bucht.-gez., die obere halbumfassd., grobz. bis ganzrand.; Fkn. kahl; Ppp. ∞ × so lg. als d. F.; die junge Pfl. des ersten Jahres bildet im Herbst eine grofse B.-Rosette; ⊙; 6. 7; H. 1,5-6 dm; Sumpfstellen, Ufer, Torfstiche: Westfal., Norddtschl., Schles., Böhm.; Aachen, Coblenz, Thür.; *Sumpf-K.*; . . . . . . . . . **paluster** Dc.
. . ohne Äste, nur 1fach-ebensträufs.; Pfl. krzrauhhaa., od. spinnweb.-woll., nie drüs.-zott.; B. selt. wellig; (unsicher begrenzte Arten); 3

3. Fkn (aufser dem Ppp.) kahl; . . . . . . . 4
. (. . .) behaart; . . . . . . . . . . . . 8
4. Untere B. aus herzf. Grunde eif. od. eilängl., a. Bstiel flügelig-herablaufd., die folgd. auf brtflüg. Bstiele, obere lzttl. u. lin., alle ungleich-ausgefressen-gez., glatt, etwas spinnweb.-woll.; Ppp. so lg. od. wenig läng. als d. F.; — a) genuínus W. u. Grab., B. u. besond. der brt.-geflüg. Bstiel welligkraus; Blt. dottergelb; b) riviuláris W. u. Kit., B. u. Bstiel zieml. flach, nicht kraus; Blt. hell- od. dottergelb; Hk. grün od. mehr od. wen. rotbraun überlauf.; c) cróceus Dc., Hk. rotbraun; Blt. safranfarb.; — ♃; 5. 6; H. 3-13 dm; Waldwies., quell. Orte, Torfstiche: Östr., Böhm., Sudet., Mähr., Thür., Erzgeb., Oberlausitz, oberschles. Ebene; *kraus. K.*; . . **crispátus** Dc.
. . a. Grund nicht herzf., od. bisweil. schwachherzf., allmähl. od. plötzlich in d. Bstiel verschmält.; . . . . . . . 5
5. B. dichtwoll., nicht rauhhaa., rhomb.-spatelf., kerb.; Ppp. zur Bltzeit halb so lg. als d. Scheibenblt.; Blust 00köpf.; Bltstiele wenig läng. als d. Hk.; Var. Clusianus; (s. 11); . . . **alpéstris** Hoppe
. spinnweb.-woll. od. nur unters. dichtweifswoll., untere lggestielt; Ppp. zur Bltzeit ca. so lg. als die Scheibenblt.; Bltstiele ∞ × so lg. als d. Hk.; . . . . . . . , . . . . 6
6. Köpfchenstiele von sehr verschiedener Länge; unterste B. brteif. od. brtlängl., nicht herzf., plötzlich in d. lg. Bstiel zsgezog., bucht.-gez.; Ppp. nach dem Blüh. den Hk. überragd.; bei Flitsch im Isonzothale; Var. papposus Less.; (s. 9); . . . . . **campéster** Dc.
. gleichlg. od. ihre Länge nur wenig verschieden; unterste B. schmalzungenf. od. schmalspatelf., selt. schwachherzf., allmähl. in d. Bstiel verschmält.; . . . . . . . . . . . . 7
7. Stg. bis zum Blust beb.; B. nach der Spitze des Stg. zu immer kleiner werdend; Erdb. u. untere Stgb. spatelf., selt. a. Grund fast gestutzt od. etwas herzf., die oberen lzttl. u. lin., sitzd.; alle B. mit geglied. krz. Haa., obers. spinnweb.-flock., unters. dicht weifswoll.; östr. Alp.; Var. lejocarpus; (s. 11); . . . . . **spatulifólius** Dc.
. unter dem Blust auf 1 lge. Strecke b.los; unterste B. schmalzungenf., die folgd. lzttl., a. d. Bas. verschmält., die obern sitzd., lzttl. u. lin., fast geöhrt, alle etwas spinnweb.-woll.; Strahl oft 0; Hk. entweder a. der Spitze od. ganz purp.; ♃; 5. 6; H. 3-6 dm; Wiesenmoore: Salzburg; Hochstätter Moor bei Kloster Roth am Inn, Chiemsee, Laufen; *Wiesen-K.*; . . . . . . . . . **praténsis** Hoppe.
8. Unterste B. in d. meist krz. Bstiel plötzl. zsgezog, eif. od. rundl., ganzrand. od. etwas kerb., fast glatt; Fkn. dicht- u. krzsteifhaa.; Ppp. zur Bltzeit fast so lg. als d. Scheibenblt.; Bltstiele höchsts. 2 × so lg. als der Hk.; . . . . . . . . . . 9
. . . . meist sehr lg. Bstiel allmähl. od. plötzl. verschmält.; . **10**
9. Blt. hellgelb; Hkb. fast kahl, grün, a. d. Bas. woll., a. d. Spitze meist ungefleckt; obere B. länglkeilf. od. linlzttl.; Stg. bis unter d. Blust beb.; — b) pappósus Less., F. kahl; (s. 6); ♃; 5. 6; H. 8-25 cm; Kalkberge; Saatow b./Kröpelin (Mecklenbg.), Stargardt (Pomm.), Rothehütte (Harz); Bennstedt, Könnern, Stafsfurt; Frankenhausen, Naumburg, Keula; Raudnitz (Böhm.); Lothr., Els.; Jura; Triest, Steierm., Östr.; *Feld-K.*; . . . . . . **campéster** Dc.
. rotpomeranzenfarb.; B. spärl.-woll. od. krzrauhhaa. u. woll.; Hk. a. d. Spitze od. durchaus purpurn überlaufen; Strahl bisweil. 0; Stg.

oben nackt od. beb.; ♃; 5-7; H. 3 dm; Schwz., Tir., Kärnth., Steierm., Böhm.; *pomeranzengelbes K.*; . . . **aurantíacus** Dc.

10. Ebenstraufs dicht; Köpfchenstiele höchst. 2 × so lg. als d. Hk.; Ppp. zur Bltzeit 3-4 × krzr. als d. Scheibenblt.; Stg. bis obenhin reichl. beb.; B. krzhaa.-rauh u. mehr od. wen. wollig; Erdb. eif., zungenf. od. längl., kerbz. od. ganzrand., die folgd. verläng.-lzttl., a. d. Bas. verschmält., obere sitzd., lzttl. u. lin.; Fkn. flaum.; Strahl bisweil. 0; ♃; 5. 6; H. 3-10 dm; Alpenwies.: Tir., Steierm., Östr., Kärnth.; *langblättr. K.*; . . . . . . . **brachychaétus** Dc.

. lockerer; Bltstiel ∞ × so lg. als d. Hk.; Papp. halb so lg. als die Scheibenblt. od. noch längr.; . . . . . . . . **11**

11. Untere B. eif. od. fast herzf., kerbz., ca. 10 cm lg. u. 5 cm brt., die folgd. längleif., in den brtflüg., keilf. Bstiel zsgezog., oberste lzttl. mit keilf. Bas. sitzd., alle krzrauhhaa. u. mehr od. wen. wollig, od. nur spärl.-behaa.; F. etwas flaum.; — b) Clusiánus Rchb. (s. 5); — ♃; 5. 6; H. 3-6 dm; Voralp.: Östr., Kärnth., Steierm., Krain; *Alpen-K.*; . . . . . . . . . . **alpéstris** Dc.

. . eif., spatelf., od. a. Grund fast gestutzt u. etwas herzf., die folgd. eilängl., in d. brtflüg., keilf. Bstiel zsgezog., die obern sitzd., lzttl. u. lin., alle mit krz. Gliederhaa. spärl. bestreut u. zugleich obers. spinnweb.-flock. u. unters. dichtweifswoll.; Hkb. wollig, a. d. Spitze öfter feinsäg. u. nackt; Strahl bisweil. 0; — b) lejocárpus, F. kahl; (s. 7); — ♃; 5; H. 5-13 dm; Bergwäld., besonders auf Kalk, Torfsümpfe: Schwz.; schwäb. Alb; Coblenz, Witzenhausen (Hessen), Giefsen, Wetterau (Ziegen), Harz; *spatelblättr. K.*;
**spatulifólius** Dc.

12. Alle B. unget., ganzrand. od. gez.; ♃; . . . . . . **13**

(1) B. eingeschnitt., od. fiedersp. bis dopp.-fiedert., selt. die unteren unget.; **22**

13. B. (wenigsts. die untern) herzeif. u. gestielt, nicht in d. Bstiel verschmält.; Bstiel mit od. ohne Läppchen; Achän. kahl; Strahl absteh., OOblt.; . . . . . . . . . . . . **14**

. längl. bis linlzttl., unterste öfter eif., aber in d. Bstiel verschmält.; Strahl absteh., sehr selt. 0; . . . . . . . **15**

14. B. unters. dünn-spinnweb.-filz., gestielt, $1^1/_2$ × so lg. als brt., ungleichz.; oberste B. lzttl., Bstiel schmal, ganz rand., a. d. Bas. mit kl. Öhrchen; 6-8; H. 3-10 dm; Alpen u. Voralp., besond. um Sennhütt.; *herzblättr. K.*; . . . . . . **cordátus** Koch.

. kahl, unters. auf d. Adern krzhaa., so brt. als lg., gez., Bstiel nackt od. der der obern B. mit 1 Läppch.; oberste B. lzttl., unget., fast sitzd., a. Grund eingeschnitt.-geöhrt; (eine andere Form hat leierf. B. u. geflüg. Bstiele; s. 28); Strahl pomeranzengelb; Hkb. a. Grund spinnweb.; 7. 8; H. 3-6 dm; Sumpfwies., Waldsümpfe: Barania bei Teschen, am Malinow, a. der Dominowka; Babia Gora; Böhm. Wald, Alp. u. Voralp.; *Breit-K.*; . . . . **subalpínus** Koch.

15. Blt. weifs, endl gelbl.-weifs; Strahl 0 od. sehr krz.; Bltstiele reichdrüsenhaa.; Hk. 2 × so lg. als brt. u. wie d. lge. AK. drüsenhaa.; Hkb. a. Spitze purp.; F. kahl; Wstock kriechd.; Stg. bis obenhin beb., kahl, vom Mittelnv. des B. u. d. Seitenränd. laufen Nven herab; B. beiders. etwas weichhaa., ellipt.-lzttl., zugespitzt ungleichzahnsäg., Z. mit geraden Spitzen; untere B. krzherablaufd., obere sitzd.; Blust

OOköpf., seine Deckb. lin.; 7. 8; H. 1-2 m; Voralp.: Südtir.; *pestwurzart. K.*; . . . . . . . . . **Cacaliáster** L.
. gelb; Strahl lg., selt. 0; . . . . . . . . . **16**
16. Strahlblt. 5-8, selt. 0; Ak. 3-5b., bisweil. sehr krz.; . . **17**
. 10-30, immer vorhand.; Ak. 10-00b., halb so lg. od. fast so lg. als d. Hk.; . . . . . . . . . . . . **20**
17. Ak. sehr krz.; oberste Stgb. sehr verkleinert u. wie die Deckb. des Blustes an ihrem Grunde am breitesten; . . . . . **18**
. mindestens halb so lg. als d. Hk.; oberste Stgb. u. Deckb. an ihrer Mitte am breitesten; F. kahl; . . . . . . . **19**
18. B. ganz kahl, fast seegrün, fettig, kleinsäg. od. fast ganzrand., längl., die untersten in d. Bstiel verschmält., die mittleren sitzd. u. fast herablaufd.; Stg. kahl; Strahlblt. meist 5; F. a. d. Spitze weichhaa.; Wstock kriechd.; Deckb. aus ei- od. herzf. Bas. linpfrieml.; 7. 8; H. 1-2 m; Wies., Trift., Hügel: Unteröstr. (gegen Ungarn hin); *fettblättr. K.*; **Dória** L.
. unters. angedrckt.-haa., weniger fettig, untere eif. od. ellipt., in den geflüg. Stiel verschmält., obere aus herzf. od. abgerund. Grunde lzttl. od. länglizttl.; Stg. unterw. stark-kraushaa.; Blust lgrispig: Strahlblt. 7-8; F. OOrief., ganz kahl; Köpfch. gröſser als an vor.; 7-9; H. 6 bis 15 dm; Waldränd.: im Wiener Becken, selt.; *schattenliebendes K.*; **umbrósus** W. u. Kit.
19. B. ungleichsäg., mit vorw.-gebog. Sägez., kahl, gewimp., zahlreich; dichtsteh., aufr.-absteh., längl. od. lzttl., knorpelrand., a. Grund keilf. u. ungez., die untern in d. geflüg. Bstiel verschmält., die obern keilf. verschmält. u. mit wieder verbreiterter Bas. sitzd.; Ak. meist 5b.; Hkb. 10-12, von krz. Härchen grau, mit brand. Spitze; Strahlblt. 7-8; Wstock weit kriechd.; Stg. bis zum Blust groſsb., dick; Blust OOköpf.; Blt. goldgelb, geruchlos; 7. 8; H. 1-2 m; Fluſsufer, sehr zerstr.; *saracenisches K.*; . . . . . . **saracénicus** L.
. ungleichzähn., mit verdickt., geradeabsteh. Z., lockersteh., absteh., die untern in d. Bstiel zsgezog., die obern krzstiel. od. halbumfassd.-sitzd., lzttl. bis oval; Ak. 3-5b.; Hkb. spärl.-krzhaa. od. fast kahl, mit brand. Spitze; Blt. gelb, duftend; Strahl meist 5blt.; Wstock walzl., wager. od. schief, öfter mit krz. Läufern; — a) n e m o r é n s i s L. (Jacquinianus Rchb.), mittle u. obere B. in d. brtflüg. Bstiel verschmält., welcher a. Grund ohrf.-verbreitert u. halbumfassd. ist; untere B. brtrundl.-eif., in d. geflüg. Bstiel verschmält.; alle B. unters. wie die Hk. meist krzhaa.-flaum.; Sägez. a. d. Spitze wimp.; Hk. 10-20b.; blüht anfangs Juli; b) F ú c h s i i Gmel., B. kahl, Sägez. meist ungewimp.; alle B. in d. schmalflüg., am Grund kaum verbreitert. Bstiel verschmält.; var. mit brtovalen, sogar kreisrundl., zugespitzten u. mit schmalen, lzttl. B.; Hk. meist 8b.; Ende Juli, Aug.; — H. bis 1,5 m; Bergwäld. u. Gebirgswies., sehr zerstr., b. in NDtschl. sehr selt.; *Hain-K.*; . . . . . . . . **memorénsis** L.
20. (16) Stg. hohl, oft fingerdick, gefurcht, oben spinnweb., OOköpf., bis obenhin reichb.; B. sitzd., verläng.-lzttl., verschmält.-spitz, scharfsäg. mit gekrümmt. Z., kahl od. unters. dicht-schneeweiſsfilz.; Strahl meist 13blt.; Ak. meist 10b., halb so lg. als d. Hk.; F. kahl od. behaa.; Wstock kriechd.; 7. 8; H. 1-2 m; Sumpfwies., Gräb., Bäche, stellenweis; *Sumpf-K.*; . . . . . . . . **paludósus** L.
. nicht hohl, nur schwachrillig, 1-3- (selt. mehr-) köpf., oberw. wegen

der kl. B. fast nackt; Strahl 00blt.; Ak. 00b., so lg. als d. Hk.; F. kahl; untere B. gestielt, obere sitzd., alle gez., Z. verdickt u. gerade-absteh.; Wstock schief, dick; . . . . . . . **21**

21. Stg. 2-3 dm hoch, 1-3-, selt. 6-10köpf.; Köpfe ca 5 cm i. Durchmess.; B. lederig, von sehr krz. Haa. etwas rauh u. zugleich oft wollig, unterste oft eif, untere länglIzttl., gestielt, obere lzttl., sitzd., Hk. zieml.-kahl od. wenig woll.; Strahl goldgelb od. orange; 7. 8; fels. O.: Jura, Alp.; *Gemsel-K.*; . . . . . **Dorónicum** L.

. 3-10 dm hoch, stets 1köpf., oben wie der Hk. dicht-grauwoll.; B. krautart.-weich, wollig od. fast kahl, untere spateligeif., gestielt, obere lzttl., sitzd.; Blt. citrongelb; 5. 6; Berge: Karstgeb. bis Triest; *wollig. K.*; . . . . . . . . . **lanátus** Scop.

22. Kleine, 3-15 cm hohe, grau- od. schneeweifse Pfl. der höchst Alp., (12) deren Bstiele a. Grunde nicht geöhrt sind; Bzpf. der untern B. brt.-abgerund.-stmpf. od. a. d. Spitze 2-3kerb.; B. eingeschnitt.-kerb. od. 1fach-fiedersp.; Strahl lg., absteh.; ♃; . . . . . **23**

Meist gröfsere grüne Pfl.; B. od. Bstiele a. ihrem Grunde meist geöhrt; Bzpf. od. Z. nicht brt.-abgerund.-stmpf., entwed. spitz od. zuge-spitzt; . . . . . . . . . . . . **25**

23. B. von angedrckt., fast seidigem Filze grau, zuletzt kahl; Erdb. u. untere Stgb. lggestielt., allmähl. in d. Bstiel verschmält., eingeschnitt.-kerb. od. fiedersp. mit stmpf., ganzrand. od. kerb. Fied.; obere B. krzstiel. mit lin., spitz. Fied.; F. kahl; Stg. mehrköpf.; 7. 8; Tir., Salzbg., Kärnth., Krain, Steierm., Algäu, Schwz.; *Krainer K.* **carniólicus** Willd.

. schneeweifsfilz.; Erdb. u. untere Stgb. im Umrifs eif., plötzl. in d. Bstiel zsgezog.; . . . . . . . . . **24**

24. Stg. 1köpf.; Köpfch. gröfs. als an dem vor. u. folgd.; F. behaa.; obere Stgb. lin., ganzrand.; Erdb. u. untere Stgb. eingeschnitt.-kerb.; 7. 8; H. 3-5 cm; Zermatt, Saas, Simplon; *einköpf. K.*; **uniflórus** All.

. ∞köpf.; F. kahl; obere Stgb. fiedersp. mit lin., spitz. Fied.; Erdb. u. untere Stgb. fiedersp. mit a. der Spitze kerb. Fied.; 7. 8; Schwz., Tir.; *weissfilz. K.*; . . . . . . . . . **incánus** L.

25. Strahl 0 od. nur sehr selt. vorhand.; Pfl. kahl od. etwas spinnweb.-woll.; Hk. kahl; B. fiedersp., die obern geöhrt-umfassd., Zpf. eif. od. längl., eckiggez.; Akb. meist 10, sehr krz., angedrckt, mit brandig schwarzer Spitze; F. spärl.-behaa; Stg. aufsteigd., meist ästig.; Köpfe in Knäueln, fast sitzd.; ⊙; blüht fast das ganze Jahr; H. 3-30 cm; überall gemein; *Vogelfutter-K.*; . . . . **vulgáris** L.

. vorhand., nur ausnahmsweise fehlend; Blust locker, Köpfch. meist lggestielt; . . . . . . . . . . **26**

26. Zunge der wenigen Strahlblt. ∞ × krzr. u. kaum so brt. als d. lin Hkb., meist zurückgerollt u. daher leicht zu übersehen, schwefelgelb; Hk. cylindr.; Köpfch. klein; . . . . . . . **27**

. . . . mindestens halb so lg. (selt. krzr.) u. brtr. als d. vkteif. od. lzttl. Hkb., meist flach-ausgebreitet, goldgelb; Hk. glock.; Köpfe gröfser; . . . . . . . . . . . . **28**

27. Pfl. (auch d. Hk.) klebrigdrüsenhaa.; F. zuletzt kahl; B. tieffiedersp., die obern sitzd.-halbumfassd., Zpf. länglvkteif., bucht. u. winklig-gez.; Akb. fädl., locker, 2-3 × krzr. als d. Hk., mit gefärbt. Spitze; Geruch widrig; Köpfch. gröfs. u. lockerer als bei folgd.; ⊙; 6-10;

H. 1,5-6 dm; Sandfeld., Hüg., Waldschläge, häuf.; *klebrig. K.*; **viscósus** L.

• drüsenlos, zerstr.-weichhaa. u. spinnweb.; F. krzhaa.; B. meist unterbroch.-tieffiedersp., mit lin., gez. od. fast fiedersp. Fiedern, obere (bisweil. geöhrt-) umfassd.-sitzd.; Hk. kahl od. krzhaa.; Akb. wenige, angedrckt., fädl., meist ungefärbt. ca. 6 × krzr. als d. Hk.; ganz kleine Exemplare haben oft nur bucht.-gez. B.; ⊙; 7. 8; H. 1,5-5 dm; Sandbod., besond. Waldschläge, häuf.; *Wald-K.*; **silváticus** L.

28. Untere B. unget., fast so brt. als lg., schwach herzf., grobz., lggestielt, unters. auf d. Adern krzhaa., der Bstiel ohne Läppchen; obere B. krzr. gestielt, a. Grund fiedersp., Bstiel derselb. brtflüg., a. d. Bas. geöhrt-umfassd.; (s. 14); . . . . **subalpinus** Koch

• • läng. als brt., nicht herzf., od. doch d. Bstiel mit Läppchen; **29**

29. Untere B. dopp.-fiedert.; Fied. schmallin., ganzrand., seltner 1z., a. d. Bas. des B. kleiner; Bstiel fiedersp.-gez., a. d. Bas. öhrchenlos; Bspindel ganzrand.; Blust 3-6köpfig.; Strahl orange; Ak. halb so lg als d. Hk.; F. kahl; Wstock kriechd.; ♃; 7. 8; H. 8-30 cm; Alp. u. Voralp.: Schwz., Tir., Salzbg., Kärnth. Östr.; *Stabwurz-K.*; **abrotanifólius** L.

• • 1fach-fiedersp., od. leierf.-fiedersp., od. ganz; F. behaa., sehr selt. kahl, od. nur die Randfe. kahl; B. od. Bstiel am Grund geöhrt; **30**

30. Wstock fleischige, bis 15 cm lge. Ausläufer u. unfruchtba. Stg. treibd.; B. etwas derb, mehr od. wen. spinnweb, fiedersp., Fiedern lin., gez. bis fiedersp., Zpf. meist spitz, lin., a. Rand umgerollt, meist ganzrand.; untere B. gestielt, obere sitzd. u. a. Grunde mit ganzraud. od. 2t. Öhrchen; Bspindel ganzrand.; Stg. steifaufr., dichtbeb., mit gedrung. Doldenrispe; Ak. 4-6b., angedrckt., fast halb so lg. als d. Hk.; alle Fe. krzhaa. mit gleichf. Ppp.; Blt. blafsgelb; Strahl bisweil. krz.; ♃; 7-9; H. 3-13 dm; Gebüsch, Waldränd., feuchte Wies., im nördl. u. mittlen Gebiet selt., im südl. häufiger; *raukenblättr. K.*; **erucaefólius** L.

W. ohne Ausläuf. u. unfruchtba. Stg.; Ak. ∞ × krzr. als d. Hk.; **31**

31. Randfe. jedes Köpfchens kahl, mit wenighaa., bald abfalld. Ppp.; Ak. 1-2b., angedrckt.; Wstock krzglied., zuletzt abgebiss.; Stg. aufr.; **32**

Alle Fe. behaa.; . . . . . . . . . . . **34**

32. Scheibenfe. auf den stark. Ripp. dichtrauhhaa.; B. spinnweb. od. kahl, untere gestielt, fast unget. od. leierf., zur Bltzeit meist abgestorb., mittle u. obere mit get. Öhrchen halbumfassd., fiedert. mit längl. od. längl.-lin., ungleich-fiedersp.-gez., oft 2-3sp. Abschnitt., deren seitliche fast rechtwinkl.-absteh.; Bspindel meist gez.; Hk. krzcylindr., Hkb. längllzttl. mit dick., schwieligem Kiele, der dch. eine Furche von den Seitenränd. getrennt ist; Bltbod. zieml. flach, innen hohl, in d. Bltstiel keilf.-verschmält.; Bltstiele aufr., eine endst., grofse, zieml. dichte Doldenrispe bildd.; Strahl bisweil. krz., selt. 0; Blt. goldgelb; ⊙ u. ♃; 7-9; H. 3-10 dm; Wies., Raine, Wälder, häufig; *Jacobs-K.*; . . . . . . . . **Jacobaéa** L.

• kahl od. spärl.-behaa.; untere B. öfter unget., zur Bltzeit meist noch frisch; . . . . . . . . . . . . **33**

33. Bltäste ausgespreizt, eine lockere, unregelmäfs.-risp. Doldenrispe bildd.; Stg. oft schon von d. Mitte an äst.; B. schwachspinnweb. od. kahl, meist leierf.-fiedert., untere oft unget., gestielt, mittle u. obere mit get., aufr. Öhrchen halbumfassd.-sitzd.; Fiedern meist 4 Paar., fast rechtwinkl.-absteh. od. etwas nach vorn gericht., längl., der

Endzpf. keilf., Endzpf. der unteren B. sehr grofs u. herzeif.; Bspind. gez. od. fast ganzrand.; Hk. fast halbkug., a. d. Bas. gestutzt; Hkb. brt., plötzl. lgzugespitzt, mit mäfs.-stark. Kiel; Bltbod. gewölbt, wenig hohl; ⊙; 7. 8; H. 3-10 dm; feuchte Wies., Anger, Gebüsch, sehr zerstr.; errâticus Bertol.; *winterkressenblättr. K.*; **barbareaefólius** Krock.

. aufr.-absteh., eine lockere, regelm. Doldenrispe bildd.; B. hellgrün, meist leierf.-fiedersp., die untersten oft (selt. fast alle) unget.; obere B. mit get. Öhrch. umfassd., Fiedern längl. od. lin., nach vorn gericht.; Endzpf. eilängl.; Hkb. längl.-spatelf., zugespitzt; Köpfe gröfs., Stg. meist niedriger als an beid. vor.; ⊙; 7. 8; H. 1,5-6 dm; feuchte Wies., nicht selt., fehlt in Böhm. u. Schlesien; *Wasser-K.*; **aquáticus** Huds.

34. B. alle leierf.-fiedersp. (mit sehr grofs. Endlapp.), unters. dünn-spinn-
(31) web.-filz., mit 00t. Öhrch. halbumfassd., die Seitenlapp. längl., gez.-säg., der Endlapp. scharf-dopp.-säg. od. a. d. Bas. fast fiedersp.; der Endlapp. der Stgb. eif., der obersten längl.; Fe. fläuml.; Bltstiele lg., b.los; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; Alpenthäler; cordátus × Jacobaea; *leierblättr. K.*; . . . . . . . **lyratifólius** Rchb.

. fiedersp., der Endlapp. nicht od. nur bei den untersten gröfser als d. Seitenlapp.; Ak. nebst den Deckb. schwarzfilz.; Fe. grauflaum.; Bspindel gez.; . . . . . . . . . . . **35**

35. Ak. meist 1b.; B. kahl od. wollzott., die untern gestielt, die mittlen mit 00t. Öhrch. umfassd.; Fiedern (u. Bspindel) fast fiedersp.-gez., entfernt steh.; Blust armköpf.; ⊙; 6. 7; H. 1,5-5 dm; Äcker, Mauern, Weinberge: Istrien; *schmutzig. K.*; . . . **squálidus** L.

. 6-12b., 4 × krzr. als d. Hk.; untere B. gestielt; Stgb. mit gez. Öhrchen umfassd.; . . . . . . . . . . . **36**

36. B. zur Bltzeit beiderseits von absteh. Haa. zott., im Umrifs längl., bucht.-fiedersp., kraus; Stg. wollig, oft kahl werdend; W. weifs, zaserig; unfruchtba. Btriebe 0; Papp. bleibend; Strahl bisweil. krz. u. die B. wenig woll., die Akb. dann weit herab schwarz gefärbt (vulgaris × vernalis?); Strahl selt. 0; ⊙; 5. 6; H. 3 dm; es kommt auch eine ⊙ Sommerform vor mit fast kahlen, dünnhäut., ebenen B., welche 9-11 blüht; Wälder, Raine, Äcker: Schles., Pos., Preufs., OLausitz; Prov. Brandenbg., Barby, Arnstadt i. Thür.; *Frühlings-K.*; **vernális** W. u. Kit.

. . . fast kahl, eben, die untern keilf., gestielt, durch das Zsfliefsen der vordern Fiedern fast leierf.; Wstock braun, mehrköpf.; unfruchtba. Btriebe krz.; Ppp. hinfällig; ♃; 5-7; H. 1,5-4 dm; auf Kalk u. Schiefer; Östr., Tir., Salzbg., Steierm., Istrien, Schwz.; *Felsen-K.*; **nebrodénsis** L.

Bastard: silvaticus × viscosus; incanus × uniflorus, cordatus × Jacobaea (Reisachii Gremblich).

### Fam. 76. Jasminaceen R. Br. Jasmingewächse.

**530. JASMÍNUM** Trn. **Jasmin, Veilchenrebe** (n. 70); 2. Kl.

Blt. weifs, duftend, zu 5-6 beisamm.; ♄; 6-8; H. 2-3 m; Ostindien; in Anlagen verwild. in d. Schwz., in Südtir., dem Litor.; *gem. J.*; **officinále** L.

J. frúticans L. mit ♄, 1fach. u. gedreiten B. u. gelben Blt. ist in der Levante heimisch.

## C. Eleutheropetálen A. Br. u. Döll. (Dialy- od. Polypetalen).

Pflanzen mit getrenntblätteriger Blumenkrone.

### Fam. 77. Nymphaeacéen Dc. Seerosengewächse; 13. Kl.

**531. NYMPHAÉA** L. **Seerose, Schwanenblume** (n. 352).

Fkn. kugelf., bis dicht unter die N. mit Stbb. bedeckt; NStrahlen meist 12-20, schmal, lzttl., etwas runzl., aber ohne Furchen; Bltb. ausgebreit.; der 4eck. Grund des K. wenig hervorspringd.; Filam. verläng., die innersten lin., schmaler od. nur selt. so brt. als die Anth.; F. kugl., oft etwas plattgedrckt.; erste B. untergetaucht, 3eck.-spiefsf., durchscheinend, spätere schwimmd.; ♃; 6-8; Teiche, Gräb., nicht selt.; melocárpa Casp.; *weisse S.*; . . . . . **álba** L.

. eif., unter d. N. verschmält. u. daselbst ohne Stbb.; NStrahlen 6-14, oft 3sp. u. hochrot; alle Filam. brtr. als d. Anth.; F. eif.; sonst wie vor.; hierher gehören cándida Presl., biradiáta Somm., semiapérta Klingg. u. andere Formen; ♃; 6-8; Blt. ganz od. halbgeöffnet; Gräb., Teiche, besond. im südl. Gebiet; *eifrüchtige S.*; **oocárpa** Casp.

**532. NÚPHAR** Sm. **Gelbe See- od. Teichrose, Mummel** (n. 352).

Bstiele parall. der Bfläche zsgedrckt.; Bltb. ca. 5 × krzr. als d. Kb., selt. die äufsersten 1-2 gröfs.; Nscheibe fast flach, später halbkug., a. Rand sternf.-lapp., mit 10-12 starkvorragd., fast bis zu den Lappenspitzen reichenden Strahlen; Anth. 4eck., krz., verblüht 2-2,5 × so lg. als brt.; Pfl. in all. T. kleiner als folgde.; Schwimmb. nur bis 13 cm lg.; ♃; 6-8; steh. Wasser, weit seltner als folgde.; *kleine T.*; **púmilum** Sm.

. 3kant., obers. flach, unters. 2flächig; Bltb. ca. 3 × krzr. als d. Kb.; Nscheibe trichterf., ganzrand. od. seichtgeschweift, mit 10-20 niedergedrckt., nicht bis zum Rande reichenden Strahlen; Anth. längllin., ∞ × so lg. als brt.; — b) minus, Blt. ca. 3 cm brt.; Anth. nur 3-4 × so lg. als brt.; Schwimmb. nur 8-10 cm lg.; ♃; 6-8; steh. u. langsam fliefs. Wasser, nicht selt.; K. u. Kr. sehr selt. blutrot; *gem. T.*; **lúteum** Sm.

Bastard: luteo-pumilum Casp. (intermédium Ledeb.), N. schwachvertieft, 11-14strahlig, Strahlen nicht bis zum Rand reichd., sonst wie lut.; bei Goldap, Ostravken, Rakavken, Rauschen (Königsbg.), Conitz; hohe Schwarzwald- u. Vogesenseen.

### Fam. 78. Ranunculacéen Juss. Hahnenfussgewächse.

**533. CLÉMATIS** L. **Waldrebe** (n. 55. 488); 13 Kl.; ☠.

1. Stg. krautig, aufr.; Gf. lghaa.; Fchen mit Federschweif; ♃; 2

. holzig, im Gebüsch 2-4 m hoch kletternd, sonst auch liegd.; B. ‡; 3

2. B. 1fach, unget., eilzttl. od. eif., ganzrand., spitz., sitzd., kahl, unters. auf d. Adern behaa.; Blt. 1zeln nickd, viol., a. Rande auswend. filz.; Filam zott.; 6. 7; H. 3-6 dm; feuchte Wies.: Wiener Becken, SMähr.; *ganzblättr. W.*; . . . . . . . . **integrifólia** L.

. ‡, die Fiedern eif., zugespitzt; Blt. in aufr. Doldentraube, weifs, kahl, a. Rande aufsen behaa.; Filam kahl; 5. 6; H. 6-13 dm; trockne Wies., Gebüsch: Schwz., Donau, Isar; Böhmen, Elbe, Pos., Schles., Rhein, Mosel, Main; Krain, u. s. w.; *steife W.*; **récta** L.

3. Blt. viol. od. rot; Gf. (u. nachher d. krze. Fschnabel) kahl; Bfiedern 3zähl. od. 5zähl.-fiederig; Bchen eif., ganzrand., unget. od. 2-3lapp.; Kb. 3eck.-vkteif., stmpf., mit abw.-gebog. Spitzchen; 5-8; Gebüsch: Litor., Triest, Aquileja, Istr.; *ital. W.*; . . **Viticélla** L.
. weifs; Gf. (u. d. lge. Fschweif) bärtig; Filam kahl; . . 4
4. B. dopp.-gefied., Bchen eif. od. rundl. od. längl. od. lin., ganzrand., unget. od. 2-3sp.; Kb. a. Rand filz.; 6. 7; Fels., Gebüsch: Litor., Istr.; *scharfe W.*; . . . , . . **Flámmula** L.
. 1fach-gefied.; Bchen herzf. od. eif., ganzrand. od. grobsäg. od. lapp.; Kb. auf beid. Seit. filz.; 6. 7; Gebüsch: mittles u. südl. Gebiet, Schles.; *gem. W.*; . . . . . . . . . . . **Vitálba** L.
Aufser vorstehenden kultiv. man noch andere Arten.

**534. ATRAGÉNE** L. **Alpenrebe** (n. 97); 13 Kl.; ✗.
Bchen gesägt., lzttl. od. eif.; Blt. viol., selt. weifs; ♄; 5. 7; H. 2-3 m; Alp. u. Voralp.; sonst auch angepflanzt; *gem. A.*; **alpína** L.
A. americána L. mit nackten Bltstielen u. scheinbar quirlst. B. in Gärten.

**535. THALÍCTRUM** Trn. **Wiesenraute, Krottendill** (n. 493); 13. Kl.
1. Filam. nach oben sehr verdickt, 00 × so lg. als die gelb. Anth., weifs od. lila; Blt. aufr., in Trugdold.; Pb. blafsgrün, a. d. Spitze od. auf der ganzen Aufsenseite viol.; Fchen auf d. Fbod. gestielt, überhängd., 3kant.-geflüg., unberippt; B. 2-3fach-gedreitgefied., an den Verzweigungen des Bstieles mit rundl., häut. Nebenb.; Bchen rundl.-vkteif., tiefkerb; ♃; 5. 6; H. 5-15 dm; Wäld., Gebüsch, Wies., Ufer, sehr zerstr.; *akeleib. W.*; . . . **aquilegifólium** L.
. . . wenig verdickt, 1-4 × so lg. als d. Anth.; Blt. grünl. od gelbl.; Fchen auf d. Fbod. sitzd. od. krzstiel., berippt; ♃; . . 2
2. Blt. 1zeln in d. BWinkeln, 1 endst., 1fache Traube, selt. 1 zweites kleineres seitenst. Träubchen bildd., vor dem Aufblüh. aufr., bald aber zurückgekrümmt, grasgrün, oft purp.; Stg. 1fach, fast b.los; Fchen. krzstiel., a. d. Spitze mit d. N. fast hakenf.; 6. 7; H. 5-15 cm; Alp.: Schwz., Tir., Kärnth.; *Alpen-W.*; . . **alpínum** L.
Blt. in 1 Rispe; Fe. auf d. Fbod. sitzd., a. d. Spitze gerade; Stg. beb.; . . . . . . . . . . . . . . 3
3. Blt. u. Filam. überhängd.; Rispe pyramidal od. eif.; Blt. zerstr. od. a. d. Spitze der Ästchen doldig, aber nicht dichtbüschelig; 4
. . . aufr. od. gerade vorgestreckt, höchsts. beim Vertrocknen hängd.; . . . . . . . . . . . . . 7
4. Fiederbchen rundl. od. rundl.-vkteif., ca. so brt. als lg.; B. 3zähl.-zsgesetzt, 3-4fachgefied., im Umrifs gleichseitig-3eckig; Anth. lgbespitzt; Öhrchen der Bscheiden krzeif., abgerund.; Stg. feinriefig; 5
. wenigsts. der mittlen u. obern B. ∞ × längr. als brt.; B. 2-3fach-abnehmend-gefied., im Umrifs längl.-3eck., Öhrchen der Bscheiden verläng., längleif., a. d. obern B. spitz; Anth. krzbespitzt; Fe. ellipt., 8-10ripp., mit brt., 3eck.-spiefsf. N.; Wstock lggliederig, kriechd.; Stg. kant.-gefurcht, vom Grund an beb.; . . . . . 6
5. Bfied. fast rechtwink.-absteh.; Bchen feinstiel., rundl. od. vkteif., tiefkerb. od. tief-3sp., unters. bleigrau; N. längl. häut., fransiggez., mit rückw.- aneinander-geschlag. Seiten, daher schmal aussehend; Fe. zsgedrckt u. berand., jeders. 3ripp.; Stg., B. u. Bstiel mit absteh., krz. Drüsenhaa. u. dazwischensteh., lg., 1fach. Haa., selt. kahl; Rispenäste wager.-absteh.; Blt. gröfser u. Laub feiner als bei minus;

6. 7; H. 1,5-3 dm; Kalkfels., Walderde: St. Ivan u. St. Procop (Böhm.), Schwz., Tir.; *stinkende W.*; . . **foétidum** L.

. spitzwink.-absteh.; Bchen herzf.-rundl. od. keiligvkteif., vorn eingeschnitt u. kerb.; N. brt.-3eck.-spiefsf., nur mäfs. nach hinten umgeschlag., ungez.; Fe. 8-10ripp., stielrund od. wenig zsgedrckt.; Pfl. vielgestaltig, kahl, selt. mit krz. Drüsenhaa.; Rispenäste wager. od. aufr.; hierher gehören: flexuósum Bernh., mit meist aufr. Rispenästen; silváticum Koch mit zsgedrckt.-stielrund., schwachkant. Verzweigungen des Bstieles; május Crntz, Stg. 13-16 dm hoch, a. Grund beschuppt; Ausläuf. beschuppt, 15-20 cm lg.; saxátile Gaud., B. gegen die Mitte des Stg. genähert, unters. mit vorsteh. Nven; u. a. Formen; 5. 6; H. 3-15 dm; Wies., Raine, Hüg., Fels., zerstr.; *kleine W.*; . . . . . . . . . **mínus** L.

6. Fiederbchen länglkeilf., 3sp. od. unget., nicht glänzd.; 6. 7; H. 3-10 dm; gras. Hüg., Wies., Gebüsch: Eifel, Harz, Holstein, Pomm., Spandau, Schles., Pos., Preufs.; Bad., Schwz.; *einfache W.*; **simplex** L.

. lin. bis fadenf., glänzd., unget. od. das endst. 3sp.; 7; H. 3-10 dm; Wies.: Elbe (Dessau), Peterwitz (Schles.); Strafsbg., Bad., Württ., Bay., Schwz., Böhm.; *labkrautähnl. W.*; . . **galioídes** Nestl.

7. (3) Rispe im Umfang pyramidal od. eif., Äste ausgebreit.; Blt. zerstr. od. a. d. Spitze der Ästchen dold., aber nicht dichtbüschelig; Bstiele 3zähl.-zsgesetzt (näml. die untersten Seitenzweige fast so lg. als der mittle), im Umrifs daher fast gleichseit.-3eck.; W. faserig; Bltstiele, Blt. u. Stbb. gerade-vorgestreckt; . . . . . . **8**

. fast ebensträufs.; Blt. a. d. Spitze d. Äste u. Ästchen gedrängt, Fe. daselbst in dicht. Büscheln; Anth. unbespitzt; Blt. u. Stbb. aufr.; Bchen (wenigsts. der mittlern u. obern B.) ∞ × so lg. als brt.; **9**

8. Fiederbch. rundl. od. vkteif., bis 7z., graugrün u. matt; Öhrch der B.-scheiden krz., abgerund., gez., etwas absteh.; Nebenb. a. d. Verzweigung der Bstiele 0; Stg. gefurcht, bereift; Äste tieffurch.; Bltstiele dicker als bei minus, fast alle doldig; Anth. unbespitzt.; Narbe brt.-herzf.; 6. 7; H. 5-15 dm; Hügel: Fiume; *hohe W.*; **elátum** Jcq.

. länglkeilf., meist 3z., grasgrün, glänzd., unters. mattgrün, die seitenst. oft ungez. u. längl.; Öhrchen d. Bscheiden 3eck.-eif., gez., aufr.-angedrckt.; die ersten Verzweigung des Bstiels mit Nebenb.; Stg. gefurcht, kahl, glänzd., ohne Reif; Bltstiele fast dold.; Anth. krzbespitzt; N. herzf.-längl.; 6. 7; H. 5-13 dm; Blt. klein, gelbl.; Drebkau (Kottbus), Östr., auf feucht. Wies., Felsen; *mittlere W.*; **médium** Jcq.

9. Wstock kriechd.; Bchen vkteikeilf., die obern längl., öfter 3sp., unters. haarlos; Fe. rundl.; . . . . . . . . . . **10**

. nicht kriechd.; B. im Umrifs brt.-3eck.; die Verästelungen des Bstiels ohne Nebenb.; Öhrchen der obern Bscheiden eif., zugespitzt; **11**

10. Bchen unters. sowie die Scheiden mit sehr kl., sitzd. Drüsen bestreut, lzttl., ganz, od. keilf. u. 2-3sp.; Öhrchen der Bscheid. krz., rundl., schmäler als die Scheid., die obersten spitz; Nebenb. meist 0; Stg. glänzd.; 6; Ufer: Magadino, Lugane (Tessin); *Schweizer-W.*; **exaltátum** Gaud.

. . ohne Drüs., daselbst grasgrün u. mit deutl. Adernetz, vkteikeilf. od. länglkeilf., meist 3sp.; B. im Umrifs fast längl.-3eck.; die untern bisweil. brt.-3eck.; Öhrchen der Bscheid. längleif., zugespitzt, brtr.

als d. Scheid.; die untern Verzweigung. des Bstiels meist mit häut. Nebenb. 6. 7; H. 3-10 dm; feuchte Wies., zerstr.; *gelbe W.*; **flávum** L.

11. Bchen länglIzttl. bis schmallin., meist unget., selt. vkteif. u. lapp., obers. glänzd.; unters. blafsgraugrün, mit stark. Hauptnv., flaumhaa., selt. kahl; Fe. längl.; 6. 7; H. 5-10 dm; feuchte Wies., sehr zerstr.; *schmatblättr. W.*; . . . . **angustifólium** Jcq.

. der untern B. vkteif., viel brt. als an vor., 3sp., die der obern längl.-lin., unget., 3z., unters. stark meergrün u. ganz kahl; Stg. glänzd., oft purp.; 6. 7; H. bis 16 dm; feuchte Gebüsche: Blisten b./Spaa; *rotnervige W.*; . . . . . **rufinérve** Lej. u. Court.

**536. ANEMÓNE** L. **Windröschen** (n. 492. 496); ♃; 13. Kl.

1. Hülle dicht unter d. Blte. gerückt u. einen 3b. K. darstellend, die Hüllb. eif., unget., ganzrand., kleiner als d. Blte.; Erdb. 3lapp., a. Grund herzf., die Lapp. ganzrand., brteif.; Fe. ungeschwänzt; Blt. vor den B. erscheinend, blau, selt. rot od. weifs: 3. 4; H. 8-15 cm; Laubwälder, kalkliebend, sehr zerstr.; *Leberblümchen*; **Hepática** L.

. von d. Blte. entfernt, od. doch nicht einen aus 3 unget. Bchen bestehenden K. bildd., ihre B mehr od. wen. get. u. den Erdb. ähnl., selt. unget.; Pfl. mehr od. wen. ☠; . . . . . . **2**

2. Wstock knollig; . . . . . . . . . . **3**

. nicht knollig; . . . . . . . . . . **5**

3. Hüllb. deutlichgestielt, der Stiel ca. halb so lg. als d. Hüllb.; Pb. 8-00, hellblau, selt. weifs; im Habitus fast wie nemorosa; (s. 6); **apennína** L.

. sitzd.; F. wollig; Stg. 1blt.; Blt. bis 8 cm brt.; . , . **4**

4. Hüllb. längl., tiefget., fiederz; Pb. 6-8, aufsen nebst d. Bltstiel anliegd.-behaa., rot, blau, gelb; Blt. oft gefüllt; Wstock plattknoll., äst.; Erdb. 3zähl. Bchen gestielt, fiedert. bis abnehmend- dopp.-fiedert., mit längl. od. lzttl., vorn gesägt. Zpf.; 4. 5; H. 2-4 dm; Zierpfl. aus Südeur.; *grosse Gartenanemone*; . . . **coronária** L.

. lzttl., ganzrand. od. a. d. Spitze krz.-3sp.; Pb. 8-16, aufsen kahl, purp., weifs, rosa od. viol., lzttl., entwed. (stelláta Lmk.) stmpf. u. bisweil. mit Stachelspitze od. (pavonína Dc.) spitz; Erdb. 5t.; Zpf. 3sp., tiefsäg.; F. fast so lg. als d. Gf.; 2. 3 od. 4. 5; H. 8-30 cm; Gebüsch: Istrien; auch Zierpfl; *kleine Gartenanemone*; **horténsis** L.

5. Hüllb. den Erdb. fast gleich gestalt., gestielt, der Stiel halb so lg. als d. Hüllb. od. noch längr.; Gf. an d. F. nicht schweifart-verläng.; Stg. 1blt., selt. 2blt.; . . . . . . . . . **6**

. sitzd. u. a. d. Bas. meist in 1 krz. Röhre zsgewachs., od. a. d. Bas. keilf.-krzstiel., der Stiel aber 00 × krz. als d. Hüllb.; . **10**

6. Blte. himmelblau (wie hepatica), selt. weifs, 2,5-4 cm brt.; Pb. 8-14, sternf.-ausgebreit., kahl; Wstock krz., geringelt, braun; Erdb. 2-3 fach-gefied., Fiedern 2-3sp., tiefsäg.; Hüllb. 1fach-3zähl.-zerschnitt.; F. u. Gf. kahl; 4. 5; H. 8-25 cm; verwild.: Östr. in Gärt. u. auf dem Krähenhügel b./Gresten; *Apenninen-W.*; . . **apennína** L.

. nicht himmelblau; Fkn. u. F. behaa.; Gf. kahl; . . . **7**

7. Pb. beiderseits kahl od. aufsen spärl.-feinhaa.; Fbod. stets halbkug.; Wstock wager.; jedes der 3 Hüllb. besteht wieder aus 3 getrennten Bchen.; Erdb. meist 0; . . . . . . . . . **8**

. aufsen wolligfilz. od. zott.; Wstock schief od. senkr.; Fbod. walzenf.-längl.; jedes der 3 Hüllb. ist handf.-dopp.-3-5t.; Erdb. vorhand.; **9**

8. Das mittelste der 3 Fiederbchen eines jeden Hüllb. 3sp., an d. Bas. keilf., die seitenständ. 2sp., a. d. Bas. schief-eif.; Anth. gelb; Filam. weifs; Fschnabel $^1/_3$ × so lg. als d. F., gerade od. einw.-gekrümmt; Pb. meist 6, meist weifs, aufsen oft rot angelaufen, selt. ganz rot od. blau, sehr selt.; (sulphúrea Pritz., ranunculoides × nemorosa Kunze) schwefelgelb u. ins Weifsgelbe verbleichend; 3-5; H. 15-25 cm; Gebüsche häufig; *weisse Osterblume*, *Waldhähnchen*; **nemorósa** L.
. . . . . . . . wie die seitlichen unget., säg., a. d. Bas. u. Spitze ganzrand.; Anth u. Filam. weifs, selt. rosa; Pb. meist 6, weifs; Fschnabel so lg. als d. F. od. läng; 4. 5; H. 1,5-2 dm; Fels., busch. Höhen: Östr., Südtir., Krain, Kärnth.; *dreiblättr. W.*; . . **trifólia** L.
9. Erdb. u. Hüllb. handf.-5zähl. od. -5t., unters. auf den Nven zottig, Abschnitte 2-3sp., die Zpf. vorn nochmals eingeschnitt.-gez.; Hüllb. auf ca. 1 mm brt. u. ca 15 mm lg. Stielen; Pb. meist 5, brteif., nur am Grunde spitz-zulaufd., vorn brt., weifs, aufsen bisweil. rot überlauf.; Blt. 4-5 cm u. darüber brt.; Stg. bisweil. aus der Hülle mit einer 2. Blte., deren Stiel wiederum behüllt ist; Wstock krz., abgebiss., mit stark. Fasern; Gf. sehr krz., hakig; 4. 5; H. 1,5-3 dm; Laubwäld., besonders der Höhen, kalkliebd.; *Wald-W.*; . **silvéstris** L.
. dopp.-3zähl., unters. fast kahl, die Fiedern 2. Ordnung brtvkteif., die mittlern tief-3sp., die Fetzen 3z., die beiden seitlichen meist 2t., die Fetzen wieder 2sp. mit 2-3 Z.; Hüllb. fast gleich-gestalt., ihr Stiel viel brtr. u. meist krzr. als bei silvestr.; Pb. meist 9, ellipt.-längl., nach vorn u hinten verschmält., weifs, aufs. oft violett; Blt. 3-5 cm brt.; Wstock lg., a. Ende faserig; Fköpfch. einer weifsl. Erdbeere gleichd.; Fchen fast so lg. als d. etwas krumme Gf.; 7. 8; H. 10-15 cm; Hochalp.; *baldisches W.**); . . **baldénsis** L.
10. Die Fkn., Fe. u. Gf. kahl; Fköpfch. aufr.; Gf. zur Fzeit nicht schweifart.-verläng.; Blten über der Hülle meist zu 2-8 doldig, weifs od. rosa angelauf., ca. 2,5 cm brt., selt. der Schaft 1blt.; Pb meist 5; Hüllb. sitzd., fingerf.-eingeschnitt.; Erdb. fast kreisrund, handf. 3-5t., Abschnitte dopp.-3sp., a. Rand übereinanderliegd., mit lin. Zpf.; 5. 6; H. 8-30 cm; gras. Abhänge höherer Gebirge: Sudet., Voges., schwäb. Alb u. Jura; Alp , Jura; *Berghähnlein;*
**narcissiflóra** L.
. . u. Fe. behaa.; Stg. meist 1blt.; . . . . . . **11**
11. Hüllb. in lge., schmallin., zahnlose Zpf. ∞× zerschlitzt, sitzd., a. d. Bas. deutl. zu 1 krz. Röhre unter sich zsgewachs., anders gestalt. als die (zur Bltzeit bisweil. noch fehlenden) Erdb.; die Gf. zur Fzeit als lge., zott. Schweife die behaa. Fchen krönend; Gattg. Pulsatilla Trn.; Stg. 1blt., zottig; . . . . . . . . **12**
. mit brt., gez. Zpf. oder Bchen, krzstiel., a. d. Bas. nicht od. nur sehr wen. zsgewachs., den (bisw. fehlenden) Erdb. fast gleichgestalt.; Fchen behaa., sehr selt. kahl; Stg. 1-3blt.; Blt. aufr.; . **17**
12. Die vorjähr. Erdb. zur Bltzeit noch vorhand., lederig, rosettig, ‡, mit 1-2 Paar Fiedern u. dem Endbchen.; Fiederbchen keilf.-vkteif. od. längl., meist 2-3sp., die Zpf. ganzrand. od. eingeschnitt.; heurige Erdb. zur Bltzeit sich mitentwickelnd, ebenso gestalt.; Blt. offenglock., mit geraden, absteh. Pb., innen weifs, aufsen rosa bis viol. u. zott., selt. ganz viol. od. strohgelb, bis 4 cm lg.; 4. 5, in d. Alp.

*) Vom Monte Baldo am Gardasee.

später; H. 8-15 cm; Haa. glänzd.-bräunl-gelb; Heiden, Abhänge: Brandenbg., Pos., Preufs., Pomm., Mecklenbg., Schles., Lausitz; Böhm., Sachs., Thür., Dessau; Els., Lothr., Alp.; *frühe Kuhschelle*; **vernális** L.

. . . . . nicht mehr vorhand., die heurigen entwed. schon entwickelt od. nach d. Blte erscheinend; Blte innen gewöhnl. viol., selt. weifs od. strohgelb; Behaarung grauweifs; (zur sichern Bestimmung sind auch die Erdb. nötig); . . . . . . . . **13**

13. Blt. stets geschloss.-glock. u. nickd., wenig über 2 cm lg.; Pb. a. d. Spitze zurückgekrümmt, wenig läng. als die längsten Stbb., schwarz-viol., auch wohl scharlachrot, sehr selt. grünl., weifs od. strohgelb, aufs. graufilz.; Erdb. zur Bltzeit schon vorhand., 2 × gefied.; Bchen fiedert., mit lin., 1-2 mm brt., od. linlängl., ca. 4 mm brt., ganzen od. 2-3sp. Zpf.; Abschnitte der Hülle bis zur Hälfte od. vorn 2-3sp.; 4. 5; H. 15-45 cm; sand. Trift., Hügel, Heiden: im nördl. u. mittlern Gebiet; *Wiesen-Kuhschelle*; . . . . . **praténsis** L.

Pb. bei hellem Wetter mehr od. wen. von einand. absteh., mit gerader Spitze, mindestens 2 × so lg. als die längsten Stbb.; Blt. bei hellem Wetter meist aufr., gröfs. als a. d. vor.; . . . . . **14**

14. Die nach der Blt. erscheinenden Erdb. handf.-3zähl., im Umrifs herzf.-rundl., sehr lggestielt; ihre Bchen aber stiellos (od. das mittelste auf 2-13 mm lg. Stiele) am Ende des gemeinschaftl. Bstieles, 2-3t., mit keilf., krz.-2-3sp. od. ungez. Zpf., od. die Bchen 00sp.; Abschnitte der Hülle fast unget.; Blte 4 cm lg., etwas schief-aufrecht, mit weit-absteh. Pb., blauviol., selt. gelbl., weifs od. rosa; Gf. weifsl., wenig läng. als die Stbb.; 4. 5; H. 1-2 dm; Hügel, Heiden: Preufs., Pos., Brandenbg., Lausitz, Schles., Böhm., Münch.; *ausgebreit. Kuhschelle*; **pátens** L.

Die mit od. nach der Blt. kommend. Erdb. 1-3fach-gefiedert od. fiedert., im Umrifs nicht rundl.; (vielleicht nur Formen einer Art); **15**

15. Erdb. sehr zottig, gefied., 2paarig u. mit 1 Endbchen; die Seitenbchen 4-8 mm brt., 1 × fiedersp. mit lzttl., zugespitzt. Fetzen, welche ganz od. 2-3z. sind; das Endbchen tief-3sp. mit 3z. Fetzen; Abschnitte der Hülle fast unget.; Blte aufr., bis 4 cm lg.; Pb. anfangs aufr., später abgebog., lila; 4. 5; in d. Alp. 7. 8; H. 1-2 dm; Alp. u. niedrigere O.: Wallis, Steierm., Östr.; *Haller's Kuhschelle*; **Halléri** All.

. ausgewachs. fast kahl werdend, 3fach-fiedersp. mit lin., 1-4 mm brt. Zpf.; . . . . . . . . . . . . **16**

16. Blt. schwarzviol., selt. rosa od. weifsl., bei hell. Wetter einen aus krz.-glock. Bas. ausgebreit. Stern darstellend, etwas übergebog.; Zpf. d. B. fast gleichbrt., spitz, vor der Spitze meist etwas brtr.; 3. 4, später als folgde; sonn. Hügel: Triest, Bozen, Südschwz.; *Berg-Kuhschelle*; **montána** Hppe.

. blauviol., aufr. od. b) übergebog. (Bogenhardiána Rchb.), bei hellem Wetter aus glock. Bas. fast ausgebreit.; Zpf. der B. von der Mitte an allmähl. spitz zulaufd.; 3. 4; H. 15-30 cm; sonn. Hüg., Heid.: zerstr., im östl. Gebiet fehlend; b. viel seltner; am Lemberg b. Sobernheim eine Form mit fiedersp. Pb.; *gem. Kuhschelle* (P. vulgáris Mill.); . . . . . . . . . . . **Pulsatílla** L.

17. Jedes Hüllb. besteht wieder aus 3 fast völlig getrennten, länglIzttl.,
(11) gesägt. Bchen, deren mittleres 3sp. ist; die seitl. sind meist 2sp.;

Erdb. meist 0; Wstock lggliedrig, wager.; Blt. goldgelb, meist 5b., aufs. angedrckt.-feinhaa.; Stg. meist 1blt., doch auch 2-3blt.; Fbod. halbkug.; Fköpfch. übergebog.; Fchen selt. kahl, mit fast gleichlg., kahl., hak. Schnabel; 4. 5; H. 1,5-3 dm; Laubwäld., Gebüsch, häuf.; *hahnenfussart. W.*, *gelbe Osterblume*; . **ranunculoídes** L.

. . ist entwed. dopp.-gefied. od. es besteht das 2-3 nicht völlig getrennt. Bchen; Erdb. vorhand.; Blt. weifs, selt. hellgelb, aufs. zottig, meist viel gröfs. als an d. vor.; Pb. nach d. Grunde u. d. Spitze verschmält.; Fköpfch. aufr.; Stg. 1blt.; . . . . . . 18

18. Erdb. u. Hüllb. 2-3 zähl., Bchen 3t., Zpf. 3z.; Fbod. walzenf.-längl.; Fchen fast so lg. als d. kahle Gf.; Pb. meist 9, weifs; (s. 9); **baldénsis** L.

. fast 3zähl.-dopp.-gefied., Bchen fiedert. od. fiedersp. mit lzttl., 1-2z. Zpf.; Hüllb. dopp.-gefied.; Blt. bis 4 cm lg., weifs, aufs. oft rötl., selt. ganz schwefelgelb od. gefüllt; Pb. meist 6, aufs. zott.; Fchen mit lg., zott. Schweif; 5-7; H. 8-30 cm; höhere Gebirge: Brocken, Ries.- u. Isergeb., Voges., Alp., Jura; (Pulsat. alp. Delarb.); *Teufelsbart*; . . . . . . . . . . **alpína** L.

Bastarde: 1) pratens. × patens (Pulsat. Hackélii Pohl), Erdb. zur Bltzeit nicht od. wenig entwick., 1fach-2paar.-gefied., zott.; Bchen tieffiedersp. mit lzttl., ganzen od. 2-3zähn. Zpf.; Blt. schiefaufr. mit geraden. weitglock.-absteh. Bchen., rotviol.; Gf. deutl.-läng. als die Stbb., rötl.; 7. 8; H. 15 cm; Leitmeritz, Lobositz, Weifswasser, Prag; Breslau, Driesen, Tapiau.

2) patens × vernalis Lasch, B. 5zähl.-gefied., das Endbchen lggestielt; Blt. viol.; sehr zerstr.; 3) vernalis × pratensis, 4) Pulsat. × pratens. u. andere.

**537. ADÓNIS** Dill. **Teufelsauge** (n. 499); 13. Kl.

1. Krb. 10-20, glänzd.-citrongelb; Stbb. gelb, Kr. 5-8 cm brt.; Fe. behaa., mit 1 abw.-hak. Gf., horizontal steh.; Stg. a. Grund mit trocknen Bscheiden; Geruch widrig; ♃; 4. 5; H. 15-25 cm; sonn., kalk. Hügel: sehr zerstr.; *Frühlings-T.*; . . . . **vernális** L.

. 3-8, rot od. strohgelb; Stbb. bläul.; Kr. 25-40 mm brt.; Fe. kahl; 2

2. K. von den glockigzsneigd., mit d. Rändern sich deckend., eif. Krb. absteh., kahl; Fchen zahnlos, in d. gerad. Schnabel auslaufd.; Blt. blutrot, a. Grund schwarz; ⊙; 6-9; H. 3 dm; Zierpfl. u. auf Äckern verwild.; *Herbst-T.*, *Blutstropfen*; . . . **autumnális** L.

. an die sternf.-ausgebreit., schmallängl. od. längl.-spatelf. Krb. angedrckt.; F. gez.; Blt. scharlachrot od. strohgelb, a. Grund meist schwarz; ⊙; . . . . . . . . . . 3

3. Kb. längl., kahl, flach, ca. halb so lg. (selt. läng.) als die Krb.; Fchen. auf d. obern Kante mit 1 spitzen Höcker, am Grund mit 1 queren, zackigen Leiste, die auf d. Rückenkante in 1 spitz. Z. vorspringt; Fschnabel grün; Fköpfch. dicht; 5-7; H. 15-45 cm; Kalk- u. Thonäcker, nicht selt.; *Sommer-T.*, *Braunmägdelein*; **aestivális** L.

. eif., aufs. woll., concav, a. Grund mit häut. Anhängseln, $^1/_4$-$^1/_3$ × so lg. als die Krb.; Fchen auf d. obern Kante vor dem Schnab. mit rund. Höcker, die Rückenkante a. d. Bas. mit od. ohne Zähnchen, Schnabel a. d. Spitze schwarz; FÄhre locker; 6-8; H. 3-5 dm; Saatfelder, kalkliebd., seltner als vor.; *Flammen-T.*; . . **flámmeus** Jcq.

**538. MYOSÚRUS** Dill. **Mäuseschwanz** (n. 489); 5. Kl.

Schaft 1blt.; ⊙ u. ⊙; 5. 6; H. 5-8 cm; Blt. gelbgrün; feuchte Sand- u. Lehmäcker, häuf.; *kleinster M.*; . . . . **mínimus** L.

**539. CERATOCÉPHALUS** Mnch. **Hornkopf** (n. 498); 13. Kl.; ☉.
Fchen mit sichelf. Schnab., auf d. Rück. zwisch. d. Höckern rinnig; 3. 4; H. 3-10 cm; Lehmäcker u. Sandäcker: Thür.; Neu Ulm; Östr.; *Sichel-H.*; . . . . . . . . . **falcátus** Pers.
. . fast gerad. Schnab., auf d. Rück. hahnenkammf., Kamm fast 4eck.; 3. 4; H. 2-8 cm; Hohlwege, Raine; um Prag; Wien; *geradhörn. H.*; **orthóceras** Dc.

**540. RANÚNCULUS** L. **Hahnenfuss** (n. 498); 13. Kl.
(Viele Arten sind ⚔.)

1. Blt. weifs, selt. rötl. od. lila; ♃; . . . . . . . . 2
. gelb, bei einer Zierpfl. auch scharlachrot, viol., braun od. weifs, aber dann die W. mit Knollen; Honiggrube oft mit 1 Schuppe bedeckt; 19
2. Untergetauchte od. im Schlamm kriechd. Wasserpfl., deren untere od. sämtl. B. haarf.-00t. sind (nur hederac. hat lauter nierenf. B.); Blt.-stiele den B. meist ⋎, zur Fzeit zuletzt bog.-zurückgekrümmt (nur taube Bltstiele krümmen sich nicht); Bltb. a. Nagel meist gelb, ihre Honiggrube nicht von 1 Schuppe bedeckt, bisweil. in 1 tutenf. Schuppe sitzd.; Fchen ober- u. unterw. schwach bekielt, sonst unberandet, mit gewölbt., runzl. Seitenfläch., ungeschnäb. od. krzbespitzt; (Froschkraut); . . . . . . . . . . . . 3
Land- od. Uferpfl., meist auf Alp. u. Voralp., nie schwimmd. od. im Schlamm kriechd.; B. nie haarf.-zert.; Bltstiele den B. nicht ⋎, zur Fzeit gerade; Honiggrube in 1 tutenf., häut. Schuppe sitzd., od. ohne Schuppe; Fchen unberandet, ober- u. unterw. mit 1 fein., in 1 Schnabel auslaufd. Kiel durchzog., ihre Seiten glatt od. runzl.; (Hahnenfufs); . . . . . . . . . . . . 10
3. B. alle nierenf., stmpf.-3- od. 5lapp., bisweil. a. Grund schwarzfleck., schwimmend, Lapp. ganz; Stg. hohl, ungefurcht, zerbrechl., kriechd., a. den Gelenk. wurzelnd; Bltb. kleine 7-9 mm brt., wenig längr. als d. K.; Fchen u. Fbod. kahl; 5-7; bis 25 cm lg.; Quell., Bäche, Teichränd.: westl. u. nordwestl. Dtschld. bis Rostock; *epheublättr. F.*; **hederáceus** L.
. alle borstl.-00sp. od. die obern schwimmenden 3-5lapp.; Fbod. behaa ; . . . . . . . . . . . . . 4
4. Wenigsts. die untern B. im Umrifs längl., mit sehr verlängert., (selt. verkürzten u. breitern) im Wasser parall. Zpf.; B. längr. als die 8-10 cm lg. Stgglieder (die obersten ausgenommen), untere lggestielt ca. 15 cm lg., obere sitzd., alle zuerst 1 × 3sp., dann wiederholt-2sp.; Bltstiele dick, krzr. als die B., gegen die Spitze verdünnt; Stbb. krzr. als das Fknköpfch.; Fchen kahl, a. d. Spitze abgerund., seitl.-bespitzt; — var.: a) Lamárckii Wirtg., Blt. lggestielt, weit über d. Wass. emporragd., bis 25 mm brt.; Krb. keilf.-längl.; b) Báchii Wirtg., Blt. wenig über d. Wass. hervorragd., ca. 13 mm brt.; Bltb. vkteif.; — 6-8; Stg. bis 7 m lg., walzl.; Flüsse, Bäche, steh. Wasser, zerstr.; selt. auch nierenf. B.; *flutendes F.*; **flúitans** Lam.
Die borstl.-00sp. B. im Umrifs rundl. od. nierenf., od. doch ihre Zpf. im Wasser ausgebreit.; . . . . . . . . . 5
5. Die B sämtl. untergetaucht, sitzd. (höchsts. die untersten auf d. BScheide sehr krzstiel.), $^1/_4$-$^1/_6$ ×, selt. $^1/_2$ × so lg. als d. Stgglieder, zuerst 1 × 3t., dann allermeist wiederholt-borstl.-2t.; Zpf. in eine fast kreisrunde Ebene ausgebreit., aufserhalb des Wassers nicht zsfalld.; Pfl. oft kalkkrustig, zerbrechl.; Bltstiele 5-6 × so lg. als d.

B.; Krb. eif., 3-4 × so lg. als d. hinfäll. K.; Stbb. 00, längr. als das Fknköpfchen; F. steifhaa.; Gf. deutl., N. lin.; Stg. 4kant.; 6-8; steh. u. fliefsd. Wasser, nicht selt.; *spreizendes F.*; **divaricátus** Schrank.
. unterget. (besond. die untern) B. auf der BScheide lggestielt u. ca. so brt. als lg., höchsts. 6 cm lg., die obersten meist sitzd., alle zuerst ∞ × 3t., dann nach der Spitze zu 2t.; Zpf. nach allen Seiten absteh.; Schwimmb. häuf.; . . . . . . . . . . 6
6. Krb. ganz weifs, 1-2 × so lg. als die K., länglkeilf., dichtaderig; Stg. oberw. feinhaa.; Schwimmb. tief-3t., feinhaa., mit keilf. Lapp.; Nebenb. frei od. fast frei; Bltstiele etwas längr. als d. B., feinhaa.; Gf. zieml.-lg., zurückgekrümmt, a. d. Bas. etwas verdickt; Fkn. (u. F. anfangs) behaa.; F. später kahl, aufgeblasen; 5-7; Torfsümpfe: Neumünster (Holstein); *reinweiss. F.*; . **hololeúcus** Lloyd.
. inwendig unten gelb; Nebenb. dem Bstiel scheidenf.-angewachsen; Stg. kahl od. behaa.; . . . . . . . . 7
7. Bltstiele 2-3 × so lg. als ihr Tragb.; Stg. walzl.; Schwimmb. tief.- 3t., Zpf. tiefkerb.; Fboden eikegelf., mit einigen krzen Härch. besetzt; Stbb. zahlreich; Honiggrube kreisf., unten hochberandet; Stg. hohl; 8
. so lg. od. wen. längr. als das B.; Stg. stmpf.-3-4kant.; Stbb. längr. als d. Fknköpfchen; Fbod. kugelf.; . . . . . . 9
8. Stbb. krzr. als das Fknköpfch.; Gf. fast 0; N. längl., bandf., zurückgekrümmt; Schwimmb. fächerf.-3t. od. -3lapp., Lapp. vkteif. od. brtkeilf., vorn eingeschnitt.-kerb., B. aufserhalb des Wass. nicht zsfalld.; Krb. schmal-eikeilf.; Fchen nach ob. etwas brtr., aufgeblasen, kahl; 5-8; Brackwasser der Nord- u. Ostsee; Salzsee bei Eisleben; Saarburg, Dieuze (Rosselnthal bei Saarbrücken?). Hierher gehört wahrscheinlich auch R. Riónii Lagger; bei Münster u. im Canton Wallis (Sitten, Saillon); *Baudot's F.*; **Baudótii** Godr. (spr. bodocii).
. längr. als d. Fknköpfch.; Gf. längr., verdickt, meist schwertf.; N. schmal, bandf.; Schwimmb. im Umrifs rundl., mit keilf. Lapp.; Fchen nicht aufgeblas., lgspitz., meist kahl; sonst wie vor.; 6-8; Nord- u. Ostseeküste; Cleve; Breslau, Neisse; *verwechseltes F.*; **confúsus** Godr.
9. Krb. brtvkteif., 7-11 mm lg.; Stbb. 20 u. mehr; Bltstiele oben dünner; Gf. krz, dick, fast 0; N. brt., rundl., herabgebog, ihre Warzen eilängl.; Honiggrube eif., mit ringsum gleichhoher Schuppe; Fchen steifhaa. od. kahl; Schwimmb. meist vorhand., unters. behaa., 3-5lapp., krzr als d. Bltstiele, entwed. (truncátus) a. d. Bas. quergestutzt, od. (peltátus) herzf.-rundl., od. (terréstris) an ausgetrockneten Orten fehlend; die haarf. 00sp. B. fallen aufserhalb des Wass. in 1 Pinsel szammen; 6-8; steh., süfse Wass., gemein; *Wasser-F.*; **aquátilis** L.
. schmalvkteiflängl., bis 7 mm lg., leicht abfalld.; Stbb. 5-15; Schwimmb. meist 0, od. tief-3t. mit keilf., bisweil. gestielten u. zerschlitzt. Abschnitt., unters. kahl, längr als die Bltstiele; diese gleichdick; Gf. deutl.; Fchen. 20-30; N. länglwalzl., schiefaufr., ihre Warzen lgwalzl., Honiggrube kreisf., Schuppe unten höher; — a) paucistamíneus Tsch., Stbb. 10-15; B. aufserhalb des Wass. nicht pinself.-zsfallend; b) Druétti F. Schultz, Stbb. 5-10; B. aufserhalb des Wass. pinself.-zsfalld.; c) confervoídes Fr., wie b, aber die Fchen mehr zsgedrckt.; Gf. läng., zurückgekrümmt; Pfl. klein; d) terréstris, die Landform, mit krz., starr., gedrängt. B.; — 6. 7; steh. Wasser, viel seltner als vor., bisweil. mit derselb.; *kleinblüt. F.*; . . **trichophýllus** Chaix.

10. B. unget. u. ganzrand., blos mit Längsnerven; . . . . **11**
(2) • get. od. doch nicht ganzrand., mit Längsnerven u. Seitenadern; **12**
11. Erdb. herzeif., oberseits a. d. Nven nebst Stg. u. Bltstielen woll.; Kb. behaa.; Fschnabel zurückgerollt; 6. 7; H. 8-12 cm; Hochalp.; *herzblättr. H.*; . . . . . . . **parnassifólius** L.
B. lg.-lzttl.; Bltstiele a. d. Spitze woll.; Kb. kahl; F. vktfeif., convex, glatt, unberand., Schnab. gekrümmt; — a) bupleurifólius Lap., B. bis 5 mm brt.; Stg. 1blt.; b) plantagíneus All., B. 10-15 mm brt.; Stg. mehrblt.; 6. 7; H. 8-25 cm; Hochalp.; *Pyrenäen-H.*; **pyrenaéus** L.
12. Bltb. linlängl., 2 cm lg., 4 mm brt., unter sich entfernt, a. d. Spitze stmpf.-ungleichkerb., a. d. Bas. mit gelb. Fleck; Erdb. 3zähl.-dopp.-zsgesetzt, so brt. als lg., 00sp., Läppch. lin.; Stg. 1-2 b., od. -schupp., brüchig; Blt. 9-20b., meist vor den Erdb. erscheinend; K. kahl; Fchen kahl, aderig; Schnabel hakig; 3. 4; H. 8-25 cm; Wies., Ufer, Alpenthäler, kalkliebd.: Östr., Steierm.; auch Zierpfl.; *Windröschen-H.*; . . . . . . . . . . **anemonoídes** Zahlb.
• vkteif. od. vktherzf. od. vkteikeilf., krzr. u. im Verhältnis brtr. als an vor., mit ihren Rändern sich berührend od. deckd.; Erdb. zur Bltzeit vorhand.; Pfl. im Somm. blüh.; . . . . . **13**
13. B. handf.-3-7t., 4-20 cm im Durchmess.; die Abschnitte spitz od. stmpf., lzttf., ungleich-eingeschnitt.-säg., entwed. unget. od. 2-3sp.; untere B. gestielt, obere sitzd.; Stg. 3-10, selt. 1 dm hoch, 2-00b., 3-00blt., ästig; K. weifsl. od. rosa, wager.-absteh., sehr hinfäll.; Fchen beiderseits convex, aderig; 5-8; Gebirgswäld. des mittl. u. südl Gebiets; *sturmhutblättr. H.*; . . . . . . **aconitifólius** L.
• entwed. blos kerb., od. 3-5lapp. bis -t., od. gefied., weit kleiner; die Hauptabschnitte im Umrifs nie lzttf., meist 00sp. od. -t.; Stg. 3-25 cm hoch; . . . . . . . . . . . . **14**
14. K. sehr rauhhaa.; Haa. braun; Bltb. vkteif., seicht ausgerand., a. d. Bas. grün (nicht gelb); Erdb. 3zähl., Bchen gestielt, 3t.-00sp., Zpf. lzttl., stmpfl.; Stg. 1-3blt.; F. schräg-eif., kahl, Schnabel gerade; 7. 8; H. 8-15 cm; höchste Alp.; *Gletscher-H.*; **glaciális** L.
• kahl; Fschnab. gebog. bis hakig; . . . . . . . **15**
15. Erdb. dopp.-gefied.; Fiedern 2. Ordnuug 3t.-vielsp., Zpf. lin.; Stg. 1-3-blt.; Krb. weifs, 5-12, a. Nagel gelb; Fchen netzrunzl.; 7. 8; H. 5-15 cm; höchste Alp.; *rautenblättr. H.*; . . . . **rutaefólius** L.
• unget. od. 3-5lapp. od. handf.-00sp.; . . . . . . . **16**
16. Stg. oberw. nebst B., Bstiel u. Bltstiel mehr od. wen. mit lg., weich. Zotten bestreut; B. sämtl. gestielt, handf.-00sp., im Umrifs herzf-rundl., mit zugespitzt. Zpf.; Bltb. abgerund. od. kaum ausgerand.; Filam. u. Anth. gelb; Kb. mit brtr., rötl. od. weifsl. Einfassung; Stg. 1-4blt., unten liegd.; F. netzrunzl., Schnabel hakig; 6. 7; H. 8-15 cm; höchste Alp.: Krain, Tir.; *Seguier's H.*; **Seguiéri** Vill.
Pfl. kahl; Stg. aufr.; Bltstiel gefurcht; Stg. 1blt. u. meist 1b.; **17**
17. B. rundl. od. nierenf., gekerbt, Kerben vorw.-gericht., nach der Bas. des B. kleiner werdend; bisweil. sind die B. a. der Spitze seicht-3lapp., aber die Seitenlapp. sind dann doch nie 2sp.; Bltbd. vorn geschweiftkerb. (nicht herzf.); Fschnab. mit brt. Spitze, etwas hakig; 8; H. 5-15 cm; höchste Granitalp.: Steierm., Südtir.; *kerbblättr. H.*; **crenátus** W. u. Kit.
• von anderer Gestalt; Bltb. vktherzf. od. 3lapp.; . . . . **18**

18. Erdb. dunkelgrün, stark glänzd., lederig, unters. bleicher u. netzad., herzf.-rundl., od. a. d. Bas. fast gestutzt, 3 u. 5sp., bisweil. kaum bis zur Mitte, bisweil. fast bis zur Bas. eingeschnitt., bisweil. auch das eine od. andere B. unget.; Hauptabschnitte vkteif., alle vorn kerb.; die Kerben gerade hervorsteh., nach dem Grunde des B. nicht kleiner werdend, aber die mittleren an jed. Abschnitte gröfser; das Stgb. 3sp. mit lin. Zpf., od. unget.; Fschnab. hakig: 6. 7; H. 5-15 cm; Alp., Voralp., Jura; *Jägerkraut*; . . . **alpéstris** L.
. nicht glänzd., dünn, im Umrifs nierenf., bis fast auf. d. Bstiel 3t., der mittle Teil 3sp., die Seitenteile tief 2sp., die Zpf. nochmals 2-3sp. mit lzttl. Läppch.; an kleineren Exemplaren sind die ersten B. auch wohl nur in 5 ganzrand. Fetzen get.; das Stgb. 0 od. lin., unget.; Fschnab. nicht hak.; Pfl. einzeln-, nicht in Haufen wachsend; 6. 7; H. 5-15 cm; Kalkfels. der höchst. Alp.: Schwz-, Salzbg., Tir., Krain, Kärnth.; *Traunfellner's H.*; . . . **Traunfellnéri** Hppe.
19. W. aus keulenf., längl. od. spindelf. Knollen u. dazwischengemengten
(1) Zasern besteh.; ♃; . . . . . . . . . . 20
Wfasern nicht od. an der Spitze kaum merkl. verdickt; . 24
20. B. bis auf d. Grund get., od. zsgesetzt, nur die allerersten oft unget.; K. a. den Bltstiel zurückgeschlag.; Stg., B. u. Bltstiele zott.; Bltstiele ungefurcht; Fköpfch. walzl.; . . . . . . 21
. unget. od. a. d. Spitze seichtlapp.; K. nicht zurückgeschlag.; 22
21. Erstlingsb. unget., ganzrand., lzttf.; untere B. 3zähl., lggestielt, mit ganz od. tiefget., sehr schmallzttl., ganzrand. Bchen.; Stgb. krzstiel. od. sitzd., bisweil. unget.; Fchen lgschnäb., eingestoch.-punkt., linsenf.-flach, berandet; Stg. u. B. seidig woll.; Blt. 2-4 cm brt.; 5; H. 3 dm; Grashüg.: im Litor. u. dch. Östr. nach Böhm.; Prov. u. Königr. Sachs., Schles.; *illyr. H.*; . . . . . . . **illýricus** L.
Untere B. bisweil. schwach-3lapp. u. vkteirund, sonst 3zähl. mit vkteikeilf., vorn ungleichsäg. Bchen; Stgb. wenige, 2-3 × fiedert.; Anth. purp.; Blte. 3-5 cm brt., gelb, rot, viol., braun, weifs, oft gefüllt; 6. 7; H. 8-40 cm; Zierpfl. aus d. Orient; *Garten-H.*; **asiáticus** L.
22. B. vorn rund, übrigens rundl.-herzf., die untern ausgeschweift od. eck.-kerb., obere winkl.-seichtbucht.; die Lapp. a. d. Bas. d. B. dch. eine offene Bucht getrennt, od. (calthaefólius Bluff.) die Lapp. übereinandergreifd. u. die B. fast ganzrand.; Kb. 3, selt. 4-5; Bltb. 6-12; Fchen behaa.; 3-5; H. 15 cm; Wies., gem.; *Scharbock*, *Feigwurzel*; **Ficária** L.
. . brtgestutzt u. eingeschnitt. od. lapp., im Umfang nierenf., brtr. als lg.; Kb. u. Krb 5; △; . . . . . . . . . 23
23. Erdb. 0; unteres Stgb. sitzd. od. krzstiel, rundl.-nierenf., kerb., vorn unregelm.-grofskerb., 8-10 cm brt.; Stg. 1-2blt.; Blt. 20-25 mm brt.; 5. 6; H. 3-5 dm; Alp. u. Jura: Schwz., Steierm., Krain, Südtir.; *Gift-H.*; . . . . . . . . . . . **Thóra** L.
. lggestielt; unterste Stgb. fast sitzd.; alle B. vorn unregelm.-eingeschnitt.-kerb. od. gesp., weit kleiner; Stg. 1-3blt.; Blt. ca. 15 mm brt.; Bltstiele ungefurcht; 6. 7; H. 8-15 cm; Kalkalp., fehlt Schwz.; *Bastard-H.*; . . . . . . . . . . **hýbridus** Bir.
24. B. alle unget, ganzrand. od. entferntgezähnelt od. schwach ausgeschweift; . . . . . . . . . . . . 25
. mehr od. wen. tieft.; bisweil. die Erdb. unget., aber tiefkerb.; 29
25. Fchen runzelig u. etwas streif., bekielt, nicht berand., krzbespitzt; B.

parallelnv., linlztttl., sitzd., bis 5 mm brt. u. 10 cm lg., ganzrand., nebst d. aufr. Stg., den Bltstielen u. K. ganz kahl; ♃; 5. 6; H. 3 dm; sonn. Hüg.: SLeonhard (Wallis); *grasblättr. H.*; **gramíneus** L.

. glatt od. knötig-rauh, berand.; B. brtr. u. meist entferntz.; od. B. ganzrand., sehr schmal u. der Stg. liegd. u. wurzelnd.; . 26

26. Die Glieder der fädlichen, durcheinander gewirrten, kriechenden u. an den Knoten wurzelnden Stg. bog.-aufw.-gekrümmt; B. lin. od. linlzttl., ganzrand., sehr klein; F. glatt, mit geradem, a. Ende zurückgekrümmtem Spitzchen; die unterste Bscheide a. Stengelknoten meist b.los; aus d. Stgknoten meist nur je 1 kleine Blte.; ♃; 6-9; bis 2 dm lg.; an Seen u. Flüssen hie u. da, selt.; fehlt in Östr.; *Ufer-H.*; **réptans** L.

Stg. entwed. aufr., od. mit gerad. Gliedern liegd. u. wurzelnd; 27

27. Untere B. krzstiel., obere mit krzscheid. Stielchen, alle verläng.- bis linlzttl., fufslang, meist entferntgezähnelt od. ausgeschweift, die der unterird. Ausläuf. ellipt. od. löffelf., lggestielt; Bltstiele ungefurcht; Wstock dick, hohl, quirlfaserig, mit Ausläuf.; Stg. aufr., behaa. od. kahl; Fchen zsgedrckt., breitrand., glatt; Schnab. brt., krzsichelf.; Blte. 2,5-4 cm brt.; K. kahl; ♃; 7. 8; H. 6-13 dm; an u. im Wasser; *grosser H.*; . . . . . . . . **Língua** L.

. . lggestielt, 1-5 cm lg.; Bstiel gerieft; . . . . . 28

28. W. dick., röhr., quirlfasrig; unterste B. herzeif., die übrig. länglellipt.; Stg. aufr., röhr.; F. beiders. knötig-rauh, mit scharf. Spitzchen; Blt. klein; ⊙; 5. 6; H. bis 4,5 dm; Sümpfe u. Pfützen: Istrien; *natterzungenblättr. H.*; . . . . . **ophioglossifólius** Vill.

Wstock abgekrzt., büschelfaserig, ohne Ausläuf.; Stg. aufr., aufsteigd.; od. mit geraden Gliedern liegd. u. wurzelnd; B. elliptlzttl. bis lin.-lzttl.; F. glatt, mit 1 krz., stmpf. Spitzchen; Blt. 6-16 mm brt.; ♃; 6-9; Stg. 1,5-5 dm hoch od. 10-15 cm lg.; feuchte Wies., Gräb., gem.; die liegde Form selten; *brennender H.*; **Flámmula** L.

29. K. an den Bstiel zürückgeschlagen; Fchen kahl; . . . . 30

(24) . nicht zurückgeschlagen; . . . . . . . . . 34

30. Bltstiele stielrund, nicht gefurcht, von weitabsteh. Haa. rauhhaa.; Stg. 00blt.; Fchen linsenf.-zsgedrckt., berand., glatt, ihr Schnab. gerade, viel krzr. als das Fchen selbst; Fbod. etwas haa.; Erdb. handt.; Abschnitte vkteif., 3sp.-eingeschnitt.-gez.; obere Stgb. 3t. mit lin. Zpf.; ♃; 5. 6; Trift., wüste O.: Istrien u. Inseln; *sammthaar. H.*; **velútinus** Ten.

. gefurcht; . . . . . . . . . . . . . 31

31. Stg. a. d. Bas. zwiebelf.-verdickt, ohne Ausläuf., oberw. anliegd.-behaa.; Fchen linsenf.-zsgedrckt., stmpf.-berandet, glatt, unter d. Lupe fein-punkt., mit krz., gekrümmt. Schnab.; Erdb 1-2 × dreizähl.; Bchen 3sp. u. eingeschnitt.-gez.; Fbod. behaa.; ♃; 4-6; H. 15-30 cm; Trift., Felder., häuf.; *knolliger H.*; . . **bulbósus** L.

. . . . nicht knollig; . . . . . . . . . . . 32

32. Blt. blafs-dottergelb, 12-18 mm brt.; Krb. 2 × so lg. als d. K.; Fchen platt, scharf-berand., vor d. Rand mit 1 Reihe Knötchen od. ganz glatt; Schnab. fast gerade; Fköpfch. fast kugelf.; Fbod. behaa.; Erdb. 1-2 × dreizähl., Bchen 3sp., eingeschnitt.-gez.; Pflz behaa. od. fast kahl; ⊙ od. ♃; 5-8; H. 2,5-5 dm; Wies., feuchte Lehmäcker, zerstr.; Philonótis Ehrh.; *rauhhaa. H.*; . . . **sardóus** Crntz.

. hell- od. citrongelb, nur 4-8 mm brt.; Krb. so lg. als d. K.; Fchen feinrunzl., dornig od. höckerig; Fbod. kahl; . . . 33

33. Fköpfch. walzl.; Fchen unberand., ungeschnäb., mit fast sitzdr. N., auf beid. Seit. feinrunzl.; Stg. hohl, nebst den Bstielen u. den glänzd., fleisch. B. kahl; Bltstiele behaa.; untere B. 3t. od. 3lapp., obere 3zähl.; ⨀; 6-9; H. 1,5-10 dm; feuchte O., nicht selt.; *sellerieblättr. H.*; **scelerátus** L.

. fast kugl.; Fchen scharfrand., geschnäb., auf beid. Seit. dornig od. höckerig; B. herzf.-rundl., 3sp. od. nur lapp.-kerb., obere 5lapp., oberste längl., unget. od. 3lapp.; Stg. u. B. feinhaa.; Bltstiele den B. ⚲; Blt. nur 4 mm brt.; ⨀; 5. 6; Stg. 10-15 cm lg.; feuchte O., Weinberge: Monfalcone, Istrien; *kleinblt. H.*; . **parviflórus** L.

34. Fchen höckerig od. dornig od. netzrunzl., flach geschnäb.; Blt. 4-10
(29) mm brt., blaſsgelb; ⨀; . . . . . . . . . 35

. glatt; ♃; . . . . . . . . . . . 36

35. Bltstiele stielrund, nicht furch.; Erdb. a. d. Bas. nicht herzf., 3sp., gez.; Stgb. 3zähl., die Bchen gestielt, 3-00sp., Zpf. keilf., vorn gez., die obern lin.; Fchen dornig, knötig od. (reticulátus Schmitz u. Regel) bei Bonn blos netzrunzl.; 5-7; H. 3-6 dm; feuchte Äcker, häuf.; *Acker-H.*; . . . . . . . **arvénsis** L.

. kantig, aber nicht furch.; untere B. herzf.-rundl. od. nierenf., 3lapp., ungleichgrobkerb., die obern 3sp. mit keilf. Bas.; Bstiele a. d. Bas. brtscheidig; Bltstiele den B. ⚲; Fchen höckerig od. dorn.; 5-7; 6-30 cm lg.; niedrige Orte u. a. Meeresufer; *stachliger H.*; **murícatus** L.

36. Pflänzchen höchst. 4 cm hoch; Stg. 1blt., 1-2blättr.; Erdb. fast nierenf., 5sp., mit ganzrand. Zpf.; Stgb. fast ebenso gestalt., od. keilf. u. 3sp., ihr Stiel a. Grund häutig-scheidenf.-umfassd,; Bltstiel oberw. weiſshaa.; K. mit einzelnen Haa., längr. als die Krb.; Blten 4-5 mm brt.; Fchen rundl. kahl; Gf. a. d. Spitze hakiggekrümmt; Fköpfch. fast kugl., Fboden kahl; ♃; 6. 7; feuchter, stein. Boden der höchsten (2500 m) Alpen: Krimmler- u. Velbertauern (Salzbg.), Spitzen der Alpen Südtirols; Lappland; *Zwerg-H*; . **pygmaéus** Whlbg.

Pfl. höher, an andern Standorten wachsd.; Blten viel brtr., goldgelb; Stg. ∞blt.; . . . . . . . . . . . 37

37. Bltstiele gefurcht; Fchen kahl; Fbod. behaa., walzl.; . . 38

. nicht gefurcht; . . . . . . . . . . . 40

38. Stg. aufsteigd., mit beb., lggliederigen, wurzelnden Ausläuf.; Erdb. 1-2 × dreizähl., mit gestielt., 3sp., eingeschnitt.-gez. Bchen; Fchen fein-eingestoch.-punkt., mit gewölbt. Seit.; Schnab. fast gerade od. schwachgekrümmt; 5-7; H. 15-50 cm; feuchte Gebüsche, Gräb., gemein; in Gärt. mit gefüllt. Blt. als Goldknöpfchen; *kriechend. H.*; **répens** L.

. aufr., ohne Ausläuf.; Erdb. handf.-get. mit ungestielt. Bchen; Fchen mit flach., bräunl. Seiten, brtberand., nicht punkt.; Schnabel mit hak. od. eingerollt. Spitze, krzr. als das halbe Fchen; . 39

39. Stg. a. d. Bas. samt d. Bstielen meist angedrckt.-rauhhaa.; Erdb. handf.-3t. od.-tief-3sp.; Seitenabschnitte halb-2sp. od. 2lapp.; alle Abschnitte u. Zpf. brt.-rhomb.-eif. od. länglkeilf., vorn eingeschnitt. u. grobz.; Fschnab. mit längerer, fein., schneckenf.-eingerollter Spitze; Blt. selt. gefüllt; — wahrscheinlich nur Var. der folgd.; 5.

6; H. 1-3 dm; Stg. 1-∞blt.; schatt. Gebirgswäld., Bergwies., seltner als folgd.; *Hain-H.*; . . . . . . . **nemorósus** Dc.

. . . . . den Stielen der Erdb. meist weitabsteh.-rauhhaa.; Erdb. handf.-5t.; Abschnitte 1-2 × zwei bis 3sp. u. eingeschnitt.-gez., od. 3t. od. tief-3sp. mit halb-2sp. Seitenabschnitt.; Zpf. lin., linlzttl. od. längl.-keilf., ausgespreizt; Fschnab. zieml. gerade, die Spitze krz., stmpfl., hakig-gekrümmt; — var. selt. mit brt. Bzpf. (latifólius Tsch.); — 5. 6; H. 3-6 dm; Wies., Waldränd., stellenweis; *vielblt. H.*; **polyánthemos** L.

40. Fchen u. Fkn. sammethaa., bauch., schmalberand.; Fbod. kahl; Erdb.
(37) u. Stgb. verschied. gestalt.; . . . . . . . . 41

. . . kahl; Fbod. kahl od. behaa.; Erdb. u. Stgb. fast gleichgestalt., handf.-get.; . . . . . . . . . . 42

41. Erdb. 4-5 u. mehr, herzf.-kreisrund od. nierenf., kerb., unget. od. 3-00sp.; ihre Stiele a. d. Bas. scheidig; Stgb. fiedert., ihre Zpf. lin. od. lzttl., spreizd.; od. die Zpf. der untern Stgb. brtrautenf., fast vkt.-3eck., lggestielt; Fschnab. fast von d. Bas. an hakig; 5; H. 1,5-5 dm; feuchte Wäld., Gebüsche, Baumgärt., Hecken, nicht selt.; *Gold*-H.; **auricomus** L.

Nur 1 herzf.-kreisrundes od. nierenf., meist unget. Erdb. (selt. bis 3), der Bstiel kaum scheid., aber mit häut., b.losen Scheiden umstellt; Stgb. gefing., ihre Zpf. länglzttl., spreizd.; Fschnab. zieml. gerade, mit hak. Spitze; an den ersten Frühlingsblt. fehlen (wie auch bei auric.) die meisten Krb.; 4. 5; H. 3-6 dm; schatt. Wäld.: Böhm., Schles., Pos., Preufs.; *kassubischer H.*; **cassúbicus** L.

42. Fbod. borstig; Stg. meist nicht hohl, 1-3-, selt. bis 5blt.; . 43

. kahl; Stg. hohl, meist 00blt., selt. nur 1-3blt.; Wstock krz., abgebissen; . . . . . . . . . . . . 44

43. Fschnab. schwachgekrümmt, ca. $1/3$ × so lg. als d. Fchen selbst od. noch krzr.; Wstock schief od. wager.; Erdb. fast kahl, fast nierenf., handteilig, Zpf. vkteif., 3sp., stmpfz.; H. 5-15 cm; — b) grácilis Schleich., kleiner; Bzpf. schmaler, spitzer, Fschnab. sehr krz.; W.-stock schief od. wager.; c) Villársii Dc., Stg. höher, mehrblt.; Wstock faserig od. wager.; Erdb. im Umrifs eif., behaa., Abschnitte rautenf.-keilig, spitz; Fschnabel etwas längr.; — 4 od. 6. 7; Alp., Voralp., Jura; Bad., Württ.; *Berg-H.*; . . . **montánus** Willd.

. hakiggekrümmt, $1/2$ so lg. als das Fchen selbst od. noch längr.; W.-stock wager., dick; 6; H. 2,5-5 dm; Alpenthäler: Wallis; *hakenfrücht. H.*; . . . . . . . . **adúncus** Gr. u. Godr.

44. Stg., B., Bstiele, Bltstiele u. K. meist angedrckt.-behaa., Erdb. handf.-5t., Abschnitte fast rhomb., 2-3sp., Zpf. lzttl., eingeschnitt.-gez.; Bltknosp. niedergedrckt.-kugelf.; Fschnab. 00 × krzr. als d. Fchen, etwas krumm; 5. 6; 9; H. 3-10 dm od. 5-8 cm; Wies., Wäld., gem.; *scharfer H.*; . . . . . . . . . . **ácer** L.

. . . u. K. von lg., absteh. Haa. zott.; Erdb. u. untere Stgb. handf.-3-5lapp., Lapp. brtvkteirundl., seicht-3sp., grob- od. eingeschnitt.-gez.; Fschnab. halb so lg. als d. Fchen, zsgedrckt., mit eingerollt. Spitze; 5. 6; 3-10 dm; schatt. Laubwäld., stellenw.; *wolliger H.*; **lanuginósus** L.

Unter Nr. 44 gehört auch Ranunc. tuberósus Lapeyr.: W.-stock wager., dickfleisch. Stg., B., Bltstiele u. K. angedrckt.-rauhhaa.; Erdb. handf.-5t.; Scheiden der Bstiele sehr grofs; Abschnitte

rhomb.-eif., tief-2-3sp., tiefz.; Bltknosp. kugelrundl.; Fschnab. halb so lg. als d. Fchen., gerade, a. d. Spitze gekrümmt; ♃; 5-6; eingeschleppt: Kaiserwiese im Baumgarten (Prag).

Bastarde: alpestr. × glacial. (gélidus Hffmsg.), Graubünden; aconitif. × glacial. (aconitoídes Dc.), westl. Alp.; aconitif. × pyren. (lácerus Bell.), Alp. (Schwz.); acer × lanugin., im Wesergebiet (Westfal.); repens × lanugin., a. der Paschenburg b. Rinteln; bulbos. × polyanth., Driesen, NWestdeutschl.; polyanth. × nemoros.

**541. CALTHA** L. **Dotter-** od. **Schmalzblume** (n. 493); 13. Kl.
Stg. aufsteigd.; B. kerb. od. gez.; ♃; 4-6; H. 15-50 cm; Wies., Gräb., gemein; *Sumpf-D.*; . . . . . . . **palústris** L.

**542. TRÓLLIUS** L. **Trollblume, Kugelschmirgel** (n. 501); 13. Kl.
Stg. 1blt., aufr.; Krb. sehr schmal, so lg. od. etwas krzr. als. d. Stbb.; B. handf.-5t.; Zpf. rautenf., 3sp., eingeschnitt.-säg.; — b) mínimus Wender., kleiner, Stg. 1-2blt., od. 1blt. u. die Blte von den letzt. Stgb. fast eingehüllt; ♃; 5-7; H. 8 cm od. 3-5 dm; feuchte Wies., zerstr.; *europ. T.*; . . . . . . . **europaéus** L.

**543. ERÁNTHIS** Salisb. **Winterling** (n. 501); 13. Kl.
Meist nur 1 Erdb., nach d. Blte erscheinend, gestielt, 7t.; Schaft 1blt.; ♃; 2. 3; H. 5-15 cm; Haine, Weinberge: mittl. u. südl. Gebiet, selt.; *sternblt. W.*; . . . . . . . . **hiëmális** Salisb.

**544. HELLÉBORUS** Adans. **Nieswurz** (n. 503); 13. Kl.; ☠.
Stg. b.los, nur mit 1-3 schuppenf., ungesp. Deckb. od. ganz nackt, 1-, selt. 2blt.; Kb. weifs, od. rötl.-weifs, ausgebneitet; Erdb. nach d. Blt. erscheinend, mit vkteilzttf. od. keilf., nur vorn gesägt. Teilbchen; — b) altifólius Hayne, Bltstiele sehr lg. u. wie der meist 2blt. Stg. purpurfleckig; so in Krain; selten; ♃; 12-3; H. 1,5-3 dm; schatt. Wäld.: Alp.; auch in Gärt. gebaut u. verwild,; *schwarze N.*; **níger** L.
. mit Laubb., ∞-00blt.; Teilbchen von der Spitze bis weit über die Mitte scharfsäg.; Kb. grün od. purpurbraun bis viol.; ♃; . **2**

2. Die grünen, meist purpurngesäumt. Kb. glockigzsschliefsd., 1-2 cm lg.; Glocke 10-15 mm brt.; Stg. von unten an beb.; Bchen der Erdb. schmallzttl., mit nicht vorspringd. Adern; die obern B. 3sp., kleiner als d. verbreiterte Bstiel; Äste u. Bltstiele a. d. Bas. mit unget., oval. Deckb.; Blt. klein, nickd.; 3. 4; H. 3 dm; kalkliebd., Bergabhänge: mittles u. südl. Gebiet; Rhein; *stinkende N.*; **foétidus** L.
Kb. nie glockigzsschliefsend; Stg. nur a. d. Bas. der Bltäste mit get. B.; BAdern hervorspringd.; a) vulgáris Maly, Narb. aufr.; K. grün; Bchen der Erdb. zurückgekrümmt, rinniggebog., verläng.-lzttl., spitz, ungleichtiefsäg., kahl od. etwas weichhaa.; so Gebirgswäld. im mittl. u. südl. Gebiet; oft verwild.; b) odórus W. u. Kit., N. absteh.; K. bleichgrün; Bchen der Erdb. flach, brtlzttl., zugespitzt, klein- u. fast gleichsäg., kahl od. unters. krzhaa.; Geruch stark; so Salzbg., Schwz.; c) atrorúbens W. u. Kit., wie b., aber d. Blt. aufs. viol. angelauf.; Steierm.; d) dumetórum W. u Kit., K. grün; Bchen der Erdb. lzttl., klein- u. fast gleichsäg., kahl, die Nebenadern auf d. Unterseite eingesenkt; Triest, Krain, Steierm.; e) Boccóni Ten., K. grün; BAbschnitte fingerf.-get.; Unterkrain; — 3. 4; H. 1,5-4,5 dm; *grüne N.*; . . . . . . . . **víridis** L.

**545. ISOPÝRUM** L. **Muschelblümchen, Tolldocke** (n. 503); 13. K
Wstock kriechd., mit büschel. Fasern; Stgb. 1 × gedreit, oberst
1fach, brtellipt., alle dünn, weich; Teilbchen 3lapp.; Bltstiele 1blt.
Blt. weifs; Kapseln meist 2; ♃; 3-5; H. 15-30 cm; ☠; Laubwäld.
östl. Gebiet von d. Ostsee bis zur Adria; Schwz.; sehr zerstr.; wie
*senrautenblättr. M.*; . . . . . . . **thalictroídes** L

**546. NIGÉLLA** Trn. **Schwarzkümmel** (n 502); 13. Kl.
Blt. von 1 grün., vielt. Hülle umgeben, welche die Kb. weit überrag
u. pfrieml. Zpf. hat; Kb. hellblau, kurzbenag., zugespitzt, a. d. Spitz
u. den Adern unters. grün; Anth. ohne Stachelspitze; Unterlippen
abschnitte der Krb. ohne Fortsatz; Kaps. kahl, aufgeblas., bis zu
Spitze verwachs.; S. querrunzl.; ⊙; 6-8; H. 25-30 cm; Zierpfl.
*türk. S., Braut in Haaren*; . . . . . **damascéna** L
. ohne Hülle; bisweil. aber einige Stgb. der Blt. nahe gerückt, welch
jedoch die Kb. nicht od. kaum überragen; ⊙; . . . .
2. Nagel der zugespitzten, blauweifs. Kb. so lg. als d. Platte; Anth. be
grannt; Kaps. bis zur Mitte verwachs., kahl; S. körn.-rauh; Stg. fas
kahl; Unterlippenabschnitte d. Krb. in 1 stielrund., oben verdickt
Fortsatz auslaufd.; Olippe in 1 lge. Spitze veriäng.; 7-9; H. 1-2 dm
Äcker mit Kalk- u. Lehmbod., zerstr.; *Feld-S.*; **arvénsis** L
. . stmpf., blauweifs. Kb. krzr. als d. Platte; Anth. ohne Spitze; Kaps
bis zur Spitze verwachs., drüs.-rauh; S querrunzl.; Stg. rauhhaa.
Unterlippenabschnitte der Krb. in 1 kl. Höcker ausgeh.; 6. 7; H
2-3 dm; hie u. da gebaut, auch verwild.; *gebauter S.*; **satíva** L

**547. AQUILÉGIA** Trn. **Akelei, Elfenhandschuh, Gotteshut** (n. 490);
13. Kl.
1. Sporn der Krb. fast kreisf.-umgerollt; die Platte krzr. als d. Stbb. u.
krzr. als d. Sporn, fast gestutztstmpf. od. ausgerand.; Kb. sehr krz-
benag., längleif.; B. dopp.-3zähl., Zpf. meist brtr. als lg.; ♃;
. . . nicht kreisf.-eingerollt, nur gebog. od. auch fast gerade; Platte
so lg. od. läng. als d. Stbb.; unfruchtba. Stbb. a. Rand wellig, zuge-
spitzt; ♃; . . . . . . . . . . . . 4
2. Blt. schwarzviol. od. purpurbraun, kleiner als an vulg.; Stbb. bis 1½
× so lg. als die Platte der Krb., diese mit 4 kl., vorspringd. Spitzen;
die 5 innersten unfruchtba. Stbb. a. Rande kaum wellig, a. d. Spitze
tief ausgerand.; Stg. 3-10blt.; Fiederbchen halb-3sp., kerb., Kerb.
eif., stmpf.; 6. 7; H. meist 3 dm; Alp. u. Voralp.; wohl nur Abart
von vulg.; nígricans Baumg.; *schwarze A.*; . **atráta** Koch
Blt viol. od. rosa od. weifs; Stbb. nur wenig läng. als d. Platte der
Krb.; unfruchtba. Stbb. a. Rand wellig-kraus; . . . . 3
3. Fiederbchen der Erdb. bis fast a. d. Grund 3t., kleiner als an vulg.;
Abschnitte eingeschnitt.-kerb., gestutzt; Platte der Krb. gestutzt-
stmpf.; Blt. viol., bis 6,5 cm brt.; unfruchtba. Stbb. plötzl. in 1
Spitzch. verschmält.; wahrscheinl. nur Var. von vulg.; 6. 7; H. bis
6 dm; Alp.: Kärnth., Krain; *Hänke's A.*; . . **Haenkeána** Koch
. . . nur 3lapp., brt., Lapp. abgerund., eingeschnitt.-kerb.; Platte d.
Krb. ausgerand.; Blt. viol., rosa, bläulichweifs od. weifs, in Gärt.
auch gefüllt u. selt. ohne Sporen; unfruchtba. Stbb. stmpf. od. a. d.
Spitze klein gezähnelt; Stg. 3-10blt.; Laubwäld., zerstr,; *gemeine A.*;
**vulgáris** L
4. Platte der Krb. gestutzt, so lg. od. etwas krzr. als d. Sporn, läng. als

d. Stbb.; Kb. brteif., deutl.-benag. (gestielt); Stg. 1-3blt.; Blt. 6-7 cm brt., blauviol.; B. 2 × 3zähl.; Bchen 2. Ordnung tief-2-3sp., Zpf. läng. als brt.; 7. 8; H. 1,5-3 dm; Alp., nicht häuf.: Schwz.; *Alpen-A.*; **alpína** L.

. . . abgerund., so lg. als d. Sporn u. d. Stbb., od. läng.; Blte. 25-33 mm brt.; B. 1-2fach-3zähl., kl.; Bchen vkteikeilf., 2-3lapp., Lapp. abgerund., ganzrand. od. kerb.; Stg. zart, 1,5-3 dm hoch; 6. 7; **5**

5. Sporen kahl; untere B. u. d. Stg. klebrighaa.; Bzpf. linlängl.; Kb. sitzd.; Alpenthäler: Südtir.; viscósa Rchb.; *wiesenrautenblättr. A.*; **thalictrifólia** Schott.

. behaa.; B. unters. behaa., obers. kahl, Zpf. eif. od. vkteif.; Stg. nur oberw. klebrigbehaa.; Kb. gestielt; fels. O. d. Alp.: Oberbay., Tir., Salzbg., Kärnth., Krain; pyrenáica Koch; *Pyrenäen-A.*; **Bauhíni** Schott.

**548. XANTHORRHÍZA** Marsh. **Gelbwurzelstrauch** (n. 100); 13. Kl. Erdstamm lgkriechd., gelb; Stämme wenige, 6-12 mm dick, armästig, quernarbig; Fiederbchen dünn, eilängl., sitzd., tiefz., oft lapp.; Krb. krz., brt.-2lipp.; Blt. klein; ♄; 4. 5; verwild. am Strohkamp b. Greifswald; Berlin. Thiergart. u. a. a. O.; *sellerieblättr. G.*; **apiifólia** L'Herit

**549. DELPHÍNIUM** Trn. **Rittersporn** (n. 146. 307); 13. Kl.

1. Krb. 1 (vier schlagen fehl); im Ksporn nur 1 Krsporn; Kaps. 1, selt. 2-3; Bzpf. sehr schmal, fast fädl.; ⊙; . . . . . **2**

. 4; im Ksporn 2 Krsporen steckend; Kaps. 3-5; Bzpf. nicht fädl.; Traube lg., OOblt.; Blt. blau; . . . . . . . **3**

2. Traube krz., armblt.; Bltstiele fadenf., viel läng. als die an ihrer Bas. steh. Deckb.; Kaps. kahl; Stg. sparrigäst.; Blt. blau, rot, weifs; 5-9; H. 3 dm; Äcker, gem.; *Feld-R.*; . . . **Consólida** L.

. 15 cm u. darüber lg, OOblt.; Bltsiele dick, krzr. als die a. d. Bas. befindl. Deckb.; Kaps. weichhaa.; Stg. aufr.-äst.; Kr. 3lapp., Seitenlapp. so lg. als d. Mittellapp., dieser a. Grund mit einer AIA-ähnl. Zeichnung; Blt blau, rot od. weifs; 6-9; H. 3-10 dm; Zierpfl., bisweil. verwild.; *Garten-R.*; . . . . . . **Ajácis** L.

3. Ksporn ca. $^1/_4$ × so lg. als sein B.; Krb. a. d. Bas. zsgewachs., bartlos; Bltstiel a. d. Bas. mit 3 Deckb.; B. handf.-5-7sp.; Stg., Bstiel, Bltstiel, Deckb., Kaps. u. oft auch die B. zott. u. drüsenhaa.; ⊙; 6. 7; H. 6-10 dm; ☠; Meerufer: Istrien; *scharfer R.*; **Staphyságria** L.

. so lg. od. läng. als sein B., gerade; die 2 untern Krb. 2spalt, in d. Mitte bärt.; Bltstiele a. d. Bas. mit 1 Deckb.; Kaps. kahl od. etwas haa.; ♃; . . . . . . . . . . . . **4**

4. Die Abschnitte der 3zähl.-OOt. B. lin., 2-4 mm brt.; Bstiele unten scheidigverbreit.; Bltstiel in d. Mitte mit 2 lin. Deckb.; S. 3kant., ungleichrunzl.; 6. 7; H. 6 dm; Wald von Lipizza b. Triest, Karstgeb.; *Bastard-R.*; . . . . . . . **hýbridum** Willd.

. B. handf.-5sp., die Abschnitte viel brtr., 3lapp., die Lapp. eingeschnitt.-säg.; Bstiel nicht scheidig; Bltstiel oberhalb der Mitte mit 2 lin. Deckb.; K. schön blau; Krb. schwarz; Pfl. kahl od. behaa., mit gröfs. od. kleineren Blt., mit gerad. od. krumm. Sporn; 6. 7; H. 1-1,5 m; höhere Gebirge; Sudet.; Mähr., Steierm.; auch Zierpfl.; *hoher R.*; **elátum** L.

In Gärten noch mehrere Arten als Zierpflanzen.

**550. ACONÍTUM** Trn. **Eisen- od. Thorshut** (n. 307); 13. Kl. ☠.

1. Blt. gelb od. weifsgelb; Sporn der 2 obern Krb. kreisf.-zurückgerollt; ♃; . . . . . . . . . . . . 2
. blau od. viol. od. weifsscheck. od. ganz weifs; Sporn hakig od. nur etwas zurückgekrümmt; Wstock mit Nährknollen; ♃; . 3
2. Helm fast 3 × so hoch als brt.; die Honigbehält. der 2 obern Krb. aufr.; S. überall falt.-runzl., stmpf.-3kant.; B. handsp.; Abschnitte rautenf.-keil., 3sp. u. eingeschnitt.-gez.; Wstock dickwalzl., krzglied., mit Wfasern; 7. 8; H. 3-13 dm; Bergwäld., zerstr.; *Wolfs-E.*; **Lycóctonum** L.
. ca. so hoch als brt.; die Honigbehält. an der rechtwinkelig nach unten gebogenen Spitze des Nagels wagerecht-hängd.; B. handt.; Abschnitte 00t., mit schmallin. od. lzttl. Bzpf.; Wstock mit Nährknollen; 8. 9; H. 1,5-6 dm; Jura; Alp. in Krain u. Östr.; *Giftheil*; **Anthóra** L.
3. Die Kapuzen auf geradem od. a. d. Spitze nur wenig gekrümmtem Nagel aufr. od. etwas schiefgeneigt, die Kuppe des Helms meist nicht erreichend, mit starkhakig-gekrümmt. Sporn; Filam. kahl; Helm läng. als brt.; junge Kaps. parall. u. gerade-zsschliefsd.; S. scharf-3kant., a. d. Rück. geflüg.-querfaltig; 2 rettigf. Erdknollen; Traube a. Grund beb.; 7-9; H. bis 1,5 m; Bergwäld., sehr zerstr.; *bunter E.*; **variegátum** L.
. . . stark-vorw.-gekrümmt, Nagel schief-geneigt, nickd. od. wager.; junge Fchen entweder spreizd.-auseinandersteh. od. einw.-gekrümmt-zsneigd.; . . . . . . . . . . . . . 4
4. Die jung. Kaps. einw.-gekrümmt-zsschliefsd.; die Kapuzen schiefgeneigt, fast wager.; Sporn hakig; S. scharf-3kant., a. d. Rück. scharf-runzl.-falt.; Filam. behaa.; 3 rübenf. Erdknollen; Traube locker, a. Grunde kaum beb.; 6-8; H. 5-13 dm; Gebirgswäld., selten: Harz; Sudet.; Reichenau (Rgbz. Dresd.); Thür. Wald; Brilon; Bad., Württ., Bay.; auch Zierpfl.; *Störk's E.*; . . **Stoerkeánum** Rchb.
. . . bald nach d. Verblüh. spreizd.-auseinand.-stehend, später aber wieder aufr.; . . . . . . . . . . . . 5
5. Blten in ästigen, sparrig-absteh., lockeren Trauben, welche zsammen 1 Rispe bild.; die Kapuzen schiefnickd. od. wager.; Stg. oberw. ästig, oft hin- u. hergebog. u. daselbst wie die weit-absteh. Bltstiele meist mit absteh., gegliedert., gerad., klebrig. Haa.; S. quergefalt., Rückenfalt. geflüg., häut., well.; BAbschnitte lzttl. od. längl.; Blt. dunkelviol.; 7. 8; H. 3-10 dm; feuchte O.: Jura; Alp.; *rispiger E.*; **paniculátum** L.
Der gerade Stg. in eine 1fache, gedrungene, selt. lockere Traube endend, welche an sehr üppig. Exemplaren durch später nachtreibende, armblt. Äste unten risp. wird; die Kapuzen wager.-einw.-(gegen die Gf. hin-) neigd.; Stg. nebst den aufr. Bltstielen kahl od. kraushaa.; S. a. d. Rücken stmpffaltigrunzl.; BAbschnitte lin. od. linlzttl.; Blt. meist dunkelblau; 2 rübenf. Erdknollen; 6-8; H. 1-1,5 m; Gebirgswäld., sehr zerstr.; auch cultiv.; *echter E.*; **Napéllus** L.

**551. ACTAÉA** L. **Christophskraut** (n. 354); 13. Kl.

Fiederbchen eif. od. längl., eingeschnitt.-säg.; Krb. so lg. als d. Stbb.; Beeren glänzd., ☠; ♃; 5. 6; H. 3-6 dm; schatt. Laub- u. Bergwäld., zerstr.; *traubiges Chr.*; . . . . . . . . **spicáta** L.

**552. CIMICÍFUGA** L. **Wanzenkraut** (n. 354. 494); 13. Kl.
In jeder Blt. meist 1, selt. 2 od. 3, nur unten behaa Fkn.; die Blt.-stielch. mit 1 Deckb.; Blten in 1facher, 00blt., 15-30 cm langer Traube; ♃; 7. 8; H. 1-2,5 m; aus NAmerika; Zierpfl.; verwild. bei Guteborn unweit Ruhland (Lausitz); *traubiges W.*; **racemósa** Barton
. . . . 4 behaa. krzstiel. Fkn.; die Bltstielch. a. d. Bas. mit 3 Deckb.; Trauben zuletzt 1 Rispe bildend; ♃; 7. 8; H. 1/2-1 1/2 m; Blkr. grünlich; Wäld. u. Gebüsche: Prov. Preufs., Pos.; Mähr.; früher hie u. da im Grofsen gebaut u. daher zuweil. verwild.; ☠; *stinkendes W.*; **foétida** L.

**553. PAEÓNIA** Trn. **Pfingstrose***) (n. 499); 13. Kl.; ♃.
1. Wfasern rübenf., gegliedert-äst., sitzd. od. krzstiel.; Stg. 1blt., kahl; B. 2 × 3zähl., unters. weifsl.-lauchgrün od. glänzd.-grasgrün, kahl od. unters. behaa., Bchen ellipt. od. ellipt.-längl., ganz u. ganzrand.; das Endbchen a. d. Bas. keilf. od. eif. bis herzf.; Fe. meist 5, zuletzt wager.-absteh.; Blt. purp.; 4. 5; H. 5 dm; Waldgesträuch: Reichenhall (Oberbay.), Steierm., Krain; sonst angepflanzt; bisweil. verwild.; *corallenfrücht. Pf.*; . . . . . . . **corállina** Retz
B. 2×3zähl.; Bchen 2- od. 3sp., mit ganzen, 2- od. 3sp. Zpf.; Fkn. u. Fe. 2-3 in jeder Blte., Fe. zuletzt aufr.-absteh., kahl od. behaa.; Stg. 1blt.; . . . . . . . . . . . . 2
2. Wfasern zu längl. Knoll. verdickt, meist lggestielt; BAbschnitte ellipt.-lzttl. od. länglIzttf., ganzrand. od. a. d. Spitze 2sp.; Stg. u. B. kahl; Blt. purp.; 5. 6; H. 5 dm; stein., wald. O.: Krain, Südtir.; M. Generoso (Tessin); in Gärten mit gefüllten Blt. als Butthennchen (officinális L.); *gemeine P.*; . . . . . . **peregrína** Mill.
. . langen, schmächtigen, walzenf. od. spindelf. Knollen verdickt; BAbschnitte schmallzttf., spitz, unget., ganzrand., mit rot. Rand, unters. wie die Bstiele feinhaa.; 5; H. 5 dm; Grasplätze: Krain, Südtir.; *feinhaa. P.*; . . . . . . **púbens** Sims.

## Fam. 79. Berberidacéen Juss. Sauerdorngewächse.

**554. BÉRBERIS** L. **Sauerdorn, Berberize, Saurach** (n. 108); 6. Kl.
1. B. vkteif., wimp.-gesägt, in ⅄ Büscheln; Trauben 00blt., hängd.; Beeren länglwalzenf., rot; Strauch mit 3t. Dornen; 5. 6; H. 1-2,5 m; Kalkberge, Gebüsche, Hecken, sehr zerstr.; auch angepflanzt; *gem. S.*; **vulgáris** L.
. ⁑ mit 7-11 Bchen, immergrün, stachelz.; Trauben aufr., krz., gelb; büschelf.; Strauch ohne Dornen; Fe. rundl.. erbsengrofs, blau, bereift; Gattg. Mahónia; . . . . . . . . . . 2
2. B. oberseits stark glänzd., jung rosa; 5; H. 6-13 dm; aus NAmerika; in Anlagen gepflanzt; M. aquifólium Nutt.; *glänzende Mahonie*; **aquifólium** Pursh.
. stets matt, Bchen meist zu 7; 5; H. 2-4 dm; wie vor.; *mattgrüne Mahonie*; . . . . . . . . . . . **répens** Lindl.

**555. EPIMÉDIUM** L. **Sockenblume** (n. 361. 738); 4. Kl.
Wstock kriechd.; Erdb. 0; das Stgb. 2 × 3zähl., die Bchen herzeif., zugespitzt, wimpersäg., lggestielt; ♃; 4. 5; H. 3 dm; im Gebüsch: Krain, Görz, Südtir., auch angepflanzt u. bisweil. verwild.; *Alpen-S.*; *Bischofsmütze*; . . . . . . . . . **alpínum** L.

---

*) Putthennecken (Buttennie), wegen der Samen.

## Fam. 80. Papaveracéen Dc. Mohngewächse.

**556. PAPÁVER** Trn. **Mohn** (n. 349); 13. Kl.

1. Nur Erdb.; Stgb. 0; B. 1fach- od. dopp.-gefied.; Filam. pfrieml.; Kaps. vkteif., steifhaa.; Schaft 1blt.; Krb. weifs, a. Grund gelbl., od. (pyrenáicum Willd.) ganz gelb; ♃; 7. 8; H. 5-15 cm; höchste Kalkalp. u. auf Dolomit; *Alpen-M.*; . . . . . . **alpínum** L.
Stg. beb., 1-∞blt.; ⨀; . . . . . . . . . . 2
2. Obere Stgb. mit herzf. Bas. umfassd., unget., die untern höchsts. bucht., a. d. Bas. verschmält., alle ungleichz., kahl; Blt. weifs, viol. od. rot; Filam. oberw. verbreitert; Kaps. kugelf. od. eif., kahl, unter d. N. mit Löchern aufspringd. od. ohne Löcher; S. bläul.-schwarz od. weifs; 6; H. 5-15 dm; gebaut u. verwild.; *Schlaf-M.*; **somníferum** L.
B. 1-2fach-fiedersp. od. 3lapp. od. nicht eingeschnitt.; obere Stgb. nicht umfassd., alle mit schmal. Bas. sitzd.; . . . . 3
3. Filam. oberw. nicht verbreitert; Nstrahlen niedrig, schmal, in der Mitte nicht zsfliefsd.; Kaps. kahl; Blt. rot, sehr selt. weifs; 4
. . verbreitert, unter d. Anth. plötzl. wieder verschmält.; Nstrahlen erhaben, in d. Mitte zu 1 sternf. Kranze zsfliefsd.; Kaps. steifborst., selt. kahl; Blt. rot; . . . . . . . . . . 5
4. Kaps. krzvkteirund, a. d. Bas. abgerund.; Nscheibe krzkegelf., mit 7-14 mit den Ränd. sich deckd. Läppchen; Stg., B. u. Bltstiele mit wager.-absteh. Haa., selt. die Bltstiele angedrckt.-behaa.; B. fiedert. od. b) trilóbum Wallr., B. ellipt. u. ganzrand., od. auch brtvkteif. u. 3lapp., mit kl. Blte. u. Kaps. u. bis 3 dm lg., kahl. Stg.; so unter Pferdebohnen u. Raps zwisch. Osterhausen u. Rothenschirmbach, bei Heringen u. a. a. O.; — 5-8; H. 4-6 dm; Äcker, häufig; auch mit gefüllt. Blt. als Zierpfl.; *Klatschrose*; . . . . **Rhoeas** L.
. länglkeulenf., nach d. Grunde allmähl.-verschmält.; Nscheibe flach, 5-9lapp., Läppch. von einander getrennt, sich nicht deckd.; Stg. u. B. absteh.-behaa.; Bltstiele angedrckt.-steifhaa.; B. mit lzttl. od. lin., wenig gez. Zpf., diese u. die Z. haarspitz.; a) Narbenstrahlen den Rand der Kaps. erreichd.; Saft der Pfl. weifs, schnell gelb werdend: Lecóqii Lamot.; b) Nstrahlen d. Rand nicht erreichd.; Saft farblos od. grünl., weifs werdend; B. mehr get. als an a.: collínum Bogenh.; c) ganz kahl, B. unters. spärl. mit absteh. Borst., a. d. Spitze d. Bltstiele u. d. K. mit einigen angedrckten Borst.: laevigátum M. Bieb.; — 5-7; H. 3-6 dm; sand. Äcker, wüste O., nicht häuf.; *zweifelhaft. M.*, . . . . . . . **dúbium** L.
5. Kaps. verläng.-keulenf., mit zerstr., aufr. Borsten, selt. ganz kahl; N. 4-5strahl.; Stg. u. B. anliegd.-steifhaa., selt. d. obere Teil des Stg. nebst B. u. K. kahl; 5-7; H. 1,5-3 dm; besond. sand. Äcker, nicht selt.; *Sand-M.*; . . . . . . . . . **Argemóne** L.
. rundl., mit gebog., weitabsteh. Borsten; N. 6-8strahl.; 5-7; H. 3-6 m; Äcker, sehr vereinzelt und oft unbeständ.; *Bastard-M.*; **hýbrídum** L.

Bastard: dubium × Rhoeas (intermédium Beck., ist an verschiedenen O. beobachtet.

**557. GLAÚCIUM** Trn. **Hornmohn** (n. 350); 13. Kl.

Obere Stgb. mit tiefherzf. Grunde umfassd., lapp.-fiedersp., im Umrifs rundl.-herzf.; Schoten knötig-rauh, Stg. fast kahl; 18-30 cm lg.; ⊙;

6. 7; H. 3-6 dm; alte Burg., Flufskies, Bahndämme, sehr zerstr.; Blt. gelb, in Gärt. auch rotgelb u. a. d. Bas. gelb; *gelber H.*;
**flávum** Crntz.

. . . gestutzt. od. schwachherzf. Bas. halb umfassd., fiedersp., im Umrifs längleif.; Schot. steifhaa.; Stg. u. B. behaa.; Blt. hochrot, am Grunde mit schwarz. Fleck der bei b) trícolor Bernh. von 1 weifs. Saum umzog. ist; ⊙; 6. 7; H. 1-5 dm; Äcker, Weinberge: Böhm., Thür., Prov. Sachs., Meyen (Rheinprov.), Pfalz; Östr.; Schwz.; *roter H.*;
**corniculátum** Curt.

**558. CHELIDÓNIUM** Trn. **Schellkraut** (n. 350); 13. Kl.

Stg. äst.; B. fiedert., Abschnitte eif. od. eilängl., mit am Grunde blattig-verbreitert. Stielen, die seitl. oft tiefsp., der Endabschnitt 3lapp.; Schote holperig; b) laciniátum Mill., Bchen läng.-gestielt, bis über die Mitte fiedersp., Zpf. längl., eingeschnitt.-kerb.; Krb. oft eingeschnitt.-kerb.; so sehr selt.; — ♃; 5-9; H. 3-10 dm; Blt. gelb, bisweil. gefüllt; Schutt, Mauern, Zäune, gemein; ☠; *gemeines Sch.*;
**május** L.

**559. HYPÉCOUM** L. **Gelbäugelchen, Lappenblume** (n. 301. 358); 4. Kl.

Erdb. gestielt, fiedert., Fiedern 00sp.; Schäfte gabeläst.; Blt. schwefelgelb, die 2 äufsern Lapp. der innern Krb. rotgelb; Schoten gerade od. gebog.; Pfl. mit wasserhell. Safte; ⊙; 6. 7; H. 15-30 cm; Äcker, eingeschleppt: zwisch. Ellerstadt u. Gönheim (Pfalz); um Greufsen in Thür.; *hängendes G.*; . . . . . . **péndulum** L.

## Fam. 81. Fumariacéen Dc. Erdrauchgewächse; 17. Kl.

**560. CORÝDALIS** Dc. **Lerchensporn, Donarfluch, Helmbusch** (n. 302).

1. Stg. am Grunde (in der Erde) mit 1 Knolle, meist 1fach u. 2b., in 1 Blttraube endend; Blt. rot, lila od. weifsl.; ♃; Sporn lg., kegelf.; **2**
. . . ohne Knolle, äst., beb.; Blttraube blattgegenständ.; Blt. gelb od. weifs; . . . . . . . . . . . . **5**

2. Knolle zeitig hohl werdend, meist auf allen Seiten mit Wfasern besetzt; Stg. am untern Teile ohne Schuppe; Ftraube aufr.; Kapselstielch. 3 × krzr. als die Kaps.; Deckb. unget.; 4. 5; H. 15-30 cm; Wäld., Gebüsche, Grasgärt., zerstr.; *Hohlwurz*; **cáva** Schwgg. u. K.
. nicht hohl, meist nur am untersten Ende mit Fasern; Stg. a. untern Teil mit 1 rinnenf. Schuppenblatt; . . . . . . **3**

3. Deckb. unget., selt. ein u. das andere vorn eingeschnitt., $^1/_3$-$^1/_2$ so lg. als d. Schote; Traube armblt., zur Fzeit nicht veräng., sondern gedrung. u. überhängd.; Bltstielch. 3 × krzr. als die Kaps.; Ulippe a. Grund höckerig u. dann fast rechtwinkl.-aufw.-gekrümmt, mäfs.-vertieft, mit brt., absteh. Rande; die Flügel mit geflüg., a. der Spitze vorgezog. Kiele; Olippe gerund., mit flach-absteh., breitem Rande, vorn seicht ausgerand. u. daselbst mit 1 Kerbzahn; Gf. zur Bltzeit von der Spitze des Fkn. fast ohne Winkel aufsteigd.; 3-5 od. 5. 6; H. 8-15 cm; Haine, Gebüsche, sehr zerstr.; *Bohnen-L.*;
**fabácea** Pers.
. meist fingerf.-get. od. eingeschnitt.; . . . . . . . **4**

4. Gf. zur Bltzeit über d. Fkn. in 1 recht. Wink. abwärts-, dann wieder aufw.-gekrümmt; Ftraube verläng., aufr.; Fe. entfernt; Deckb. so lg. als die Bltstielch., diese so lg. als d. Schote; Sporn krumm; Kr.-

Olippe a. den Ränd. umgerollt; 4; H. 15-25 cm; Gebüsche, stellenw.; *Finger-L.*; . . . . . . . . . **sólida** Sm.

. . . . . . nur wenig gebog.; Ftraube meist armschotig, gedrung., überhängd.; Deckb. so lg. od. $^2/_3$ so lg. als d. krzstiel. Schote; Bltstielch. meist nur $^1/_6$ so lg. als die meist 1seitswend. nach abw.-gekrümmte Schote; KrOlippe fast 3eck., mit schmal., gezähnelt., flach-absteh. Rande, vorn im Ausschnitt mit 1 Spitze; Ulippe a. Grund schwachhöckerig, allmähl.-aufw.-gebog., stark kahnf.-vertieft, in 1 Spitze auslaufd., ihr Rand schmal, aufgerichtet; die Flügel mit dick., blas. Kiel, der vorn gestutzt ist; Sporn gerade; bei Freckleben kommt eine Abänderung mit 2 Sporen vor; 3. 4; H. 1-2 dm; Gebüsche: Östr., Steierm., Böhm., Prov. Sachs., Eisenberg, Helmstedt, Oderthal, Glogau, Pos.; *Zwerg-L.*; . . . . . **púmila** Rchb.

5. Bstiele in Wickelranken endend; Deckb. längl., gezähnelt, längr. als (1) d. Bltstielch.; B. dopp.-gefied.; Bchen ganz, 3- od. 5zähl.-fufsf.-gestellt; Blt. klein, weifsl.; Stg. liegd., aufstrebd. u. klimmend, 3-15 dm lg.; ⨀; 6-9; Gebüsche: von Schleswig bis Westfal.; *kletternd. L.*; **claviculáta** Dc.

. ohne Winkelrank.; B. 3zähl., od. 3zähl.-dopp.- bis 3zähl.-3fach-gefied., od. gefied.; . . . . . . . . . . . 6

6. Sporn fast so lg. als die Kr., kegelf., krumm; die untersten Bltdeckb. den Stgb. von Gestalt ähnl., längr. als die Bltstielch., die übrigen lzttlin., häut., 2-3 × krzr. als das Bltstielch.; B. 3zähl.; Bchen 3t. od. 3sp.; Zpf. eingeschnitt.; Blt. gelbl.-weifs; S. sehr glatt; ⨀; 6. 7; H. 15-30 cm; Pusterthal; Südkrain; *weiss. L.*; **capnoídes** L.

. krz., sackart.; alle Deckb. längl., haarspitz, gezähnelt; B. anders gestalt.; Gf. fast gerade; ♃; . . . . . . . . 7

7. Blt. schneeweifs, mit grünem Kiele a. d. Spitzen der Krb. u. Kb., letztere oft mit purp. Punkt.; B. weifsl.-graugrün, 3zähl.-dopp.-fied. od. fied.; Bchen saftig, etwas steif, zerbrechl., ganz u. 3-5sp., die endst. brtvkteif.; Bstiele oberseits flach, nicht geflüg.; Schot. längl., 2-4 × krzr. als ihr Stielch.; S. fast glanzlos, körn.-rauh, mit angedrckt., fast ganzrand. Anhängs.; 5-7; Stg. bald sehr krz., bald 8-10 cm lg.; Fels. u. Mauerspalt.: Süd-Istrien; *stengellos. L.*; **acaúlis** Pers.

. weifsl.-gelb od. citronengelb; B. in das Lauchgrüne spielend, 3zähl.-3fach-fied.; Bchen ganz u. 3sp.; Schot. meist längr. als ihr Stielch.; Deckb. $^1/_3$-$^1/_2$ × so lg. als d. Bltstielch. od. noch krzr.; Bchen schlaff, biegsam, dünn; . . . . . . . . . . . . 8

8. Bstiele obers. flach, ungeflüg.; Blt. citrongelb, a. d. Spitze sattgelb; Schot. längl.; S. glänzd., sehr feinkörn.-runzl., mit absteh., körn.-lapp., gez. Anhängs.; 7-9; H. bis 3 dm; Felsenspalt., Mauern: Tir., Tessin; eingebürgert bei Idstein, Trier, Linz (Rhein), Gotha, Dresd., Magdebg., Münster; Els., Bad., Württ.; *gelber L.*; . . . **lútea** Dc.

. schmalflügl.; Blt. weifsl.-gelb, a. d. Spitze gelb; Schot. lin.; S. fast glanzlos, körn.-rauh, mit angedrckt., fast ganzrand. Anhängs.; 6-9; H. bis 3 dm; Felsspalt.: Triest, Istrien, Fiume; MGeneroso, *gelbweiss. L.*; . . . . . . . . **ochroleúca** Koch.

Bastard: cava × solida, in Schlesien.

**561. FUMÁRIA** Trn. **Erd-, Elfen- od. Albrauch** (n. 303); ⨀.

1. Oberes u. unteres Krb. vorn mit 1 schmalen, eingerollten, am untern Krb. oft fast verschwindenden Hautsaum (Höcker), dessen Ränder die Spitze der Krb. nicht erreichen; reife F. glatt (wie poliert); Kb.

eif., gez., 2-3 × krzr. als die Kr. ohne Sporn; Blt. 10-12 mm lg.; Stg. niederliegd. od. klimmend, ausgebreitet-ästig; entwickelte Trauben locker; . . . . . . . . . . . 2
. . . . . . 1 brt, kreisf., absteh.-zurückgebog., farb. Hautsaum, dessen Ränd. die Spitze der Krb. erreichen; reife F. höckerig-runzl.; Blt. (mit Ausnahme von agraria) kleiner; Stg. aufr. od. aufsteigd.; 3

2. Kr. weifs od. gelbl.-weifs, auf d. Rück. zuweil. purp., a. d. Spitze schwarzpurp.; Bltstielch. endlich zurückgebog.; Kb. die halbe Länge d. Kr. ohne Sporn erreichd. od. überragd., brtr. als die Kr.; F. kugl., fast gestutzt-stmpf.; Bzpf. längl. od. eif.; 6-9; 3-10 dm lg.; klimmend; Zäune, Schutt: Istrien, Schwz.; Nürnberg, Augsbg.; Wetzlar; Moselweifs; Sachs.; Hambg., Holst. u. a. O.; *rankender E.*; **capreoláta** L.
. schön purp., a. d. Spitze schwarzpurp.; Bltstielch. aufr.-absteh.; Kb. krzr. als die halbe Länge der Kr.; F. fast kugl.-eif., stmpf.; Bzpf. längllzttl. od. lzttl.; 6-9; 3-6 dm lg.; auf Mauern bei Horn u. bei Schiffbeck (Hambg.); *Mauer-E.*; . . . **murális** Sonder.

3. Kb. 5-10 × krzr. als die Kr. ohne Sporn, eif., spitz, gezähnt; äufsere Krb. stmpf.; . . . . . . . . . . . 4
. 2-3 × krzr. als d. Kr. ohne Sporn, gez.; Bstiele oft rankenf.; 6

4. Kb. so brt. od. brtr. als d. Bltstiel., 6 × krzr. als d. Kr. ohne Sporn; Kr. 3-5 mm lg., ihr oberes Krb. nicht 2lapp.; Deckb. so lg. od. längr. als d. 3-4 mm lge. Fstiel; F. eif.-rundl., auch noch bei der Reife bespitzt; Bzpf. schmallin., fast haarfein, dicklich, rinnig; Blt. meist weifs; 5-9; 15-30 cm lg.; Äcker: Istrien, Osero; Schwz.; Rhein, Main, Igel bei Trier; Lothr.; auch eingeschleppt, z. B. Norderney, Magdebg., Eisleben; *kleinblt. E.*; . . **parviflóra** Lamk.
. schmäler als d. Bltstiel; F. kugelf.; Bzpf. längllin., flach; Deckb. krzr. als d. Fstiel; . . . . . . . . . . . 5

5. Fstiel 2-3 mm lg., dick, wenig- bis 2 × längr. als d. Deckb., so lg. als d. F.; äufsere Krb. zu 1 krzen, dickl. Röhre zsschliefsd.; oberes Krb. krz.-2lapp., in den Sporn stark emporgekrümmt; Kb. mit blofsen Augen kaum erkennbar; F. stmpf., nur jung bespitzt; Kr. 3-5 mm lg., blafsrosa od. weifsl., a. d. Spitze dunkler; B. graugrün; 6-9; H. 15-25 cm: Äcker, Weinberge, kalkliebd., im mittlen u. südl. Gebiet, im N. sehr selt.; *Vaillant's E.*; . . . . **Vaillántii** Loisl.
. 4 mm lg., schlank u. dünn, 2-3 × längr. als d. Deckb. u. beträchtl. längr. als d. F.; äufsere Krb. in 1 lge., schmale Röhre zsschliefsd., das obere nicht 2lapp., allmähl. in d. Sporn gekrümmt; Kb. rundl.-eif.-, 5 × krzr. als d. Kr.; F. mit bleibend. Spitze; Kr. 5-10 mm lg., rosapurp., vorn schwarz, od. ganz weifs; B. meist hellgrün; 6-9; H. 15-30 cm; Äcker, Weinberge, Gärt.: Schwz.; Böhm., Thür., u. sonst; *Schleichers E.*; . . . **Schleichéri** Soy. Will.

6. Kb. eilzttf., spitz, gez., schmäler als d. KrRöhre, aber brtr. als d. Bltstiel,
(3) 3 × krzr. als die Kr. ohne Sporn; Deckb. meist krzr. als d. Fstiel; 7
. rundl.-eif., zugespitzt, gez., so brt. od. brtr. als d. KrRöhre, ca. 1/2 so lg. als d. Kr. ohne Sporn; F. kugl.; Kr. purpurroth; . . 8

7. Kr. weifs od. ganz blafsrosa, 10-12 mm lg.; F. rundl., so brt. als lg., stmpf., mit 1 Kerbchen ausgerand.; Deckb. krzr. als d. Fstiel; Bzpf. längl. od. vkteif.; Pfl. der capreol. ähnl., aber starrer u. mehr aufr.; entwickelte Traub. locker; 5. 6; H. bis 3 dm; Gebüsch u. Mauern: Istrien u. Osero; *rauhfrücht. E.*; . . . **agrária** Lagasca.

. rosapurp., 7-9 mm lg.; Deckb. krzr. od. so lg. als d. Fstiel; äufsere Krb. stumpf, das obere mit gerad. Rück. u. sanft in d. Sporn gekrümmt; F. plattkugl., querbrtr., gestutzt u. etwas ausgerand., mit 2 rundl. Grübchen; Bzpf. lzttl.; 5-9; H. bis 3 dm; Äcker, Schutt, **gemein**; — b) tenuiflóra F. (Wirtgéni Koch), F. fast kugl., stmpf., mit 1 Spitzch., nicht ausgerand.; Kr. 5-7 mm lg., blafsrosa; oberes Krb. a. d. Spitze deutl.-2lapp.; Deckb. ca. $^1/_2$ so lg. als d. Fstiel; so nicht selt.; *gebräuchl. E.*; . . . . . . . . **officinális** L.

8. Deckb. meist krzr. als d. Fstiel; äufsere Krb. a. d. Spitze mit 1 zieml. lg., gekrümmt. Schnabel, das obere schmal, nach hinten in den Sporn stark aufw.-gekrümmt; Kb. krzr. als d. halbe Kr. samt Sporn; F. etwas längr. als brt., vorn stmpf., krzbespitzt u. daneben mit 2 längl. Grübchen; Traube mit schmächtiger Spindel; 6-9; H. bis 3 dm; Äcker, Zäune, Gebüsch; Böhm., Erzgeb., Dresd., Halle a. S., Thür., Unterharz; Vegesack. u. a. O.; *geschnäbelt. E.*; **rostelláta** Knaf.

. so lg. od. längr. als d. Fstiel; Krb. ohne Schnab., Kb. so lg. als die halbe Kr. incl. Sporn; F. stmpf. u. a. d. Spitze mit 2 rundl. Grübchen; Bzpf. schmallin., dickl., rinnig, Spindel d. Ftraube sehr dick; 6. 7; H. bis 3 dm; Lehmäcker: Helgoland, Hamburg, Warnemünde, Greifswald, Danzig; Südeuropa; *dichtblt. E.*; . . **densiflóra** Dc.

**562. PLATYCÁPNOS** Bernh **Breitfrucht** (n. 303).

Bzpf. lin.; Ähre kopfartig; Kb. eilzttl., ganzrand., 3 × krzr. u. schmäler als d. grünl.-weifse, rotspitzige Kr.; Deckb. längr. als d. Fstiel; ⨀; 5-9; H. 15 cm; aus Südeuropa; selt. auf Schutt verwild.; *ährige B.*; **spicáta** Bernh.

## Fam. 82. Capparidacéen Juss. Kapperngewächse.

**563. CÁPPARIS** L. **Kappernstrauch** (n. 117); 13. Kl.; ♄.

B. rundl., stmpf. od. ausgerand.; Nebenb. dornig od. Stg. unbewehrt; 6. 7; Strauch kriechend u. kletternd; Istrien; Tir.; *dorniger K.*; **spinósa** L.

. eif., spitz; Nebenb. dornig; sonst wie vor.; Tirol; *eiblättr. K.*; **ováta** Desfont.

## Fam. 83. Resedacéen Dc. Waugewächse, 11. Kl.

**564. RESÉDA** L. **Wau, Reseda** (n. 299).

1. K. 4t.; Krb. u. Gf. 4; B. veräng.-lzttl., kahl, unget., a. Grund jederseits 1z.; Stg. aufr.; Krb. gelbweifs; ⊙; 6-8; H. 5-13 dm; Äcker, Wege, zerstr.; auch gebaut; *Färber-W.*; . . . **Lutéola** L.

. 6t.; Krb. 6; N. 3; . . . . . . . . . . 2

2. Mittle Stgb. 1-2fach-fiedersp., obere 3sp.; Blt. grünlichgelb; Stg. ausgebreit.; S. glatt; ⊙; 6-9; H. 3-5 dm; Hüg., Wege, sehr zerstr.; *gelber W.*; . . . . . . . . . **lútea** L.

Stgb. unget. od. 3sp.; S. runzl.; . . . . . . . 3

3. B. unget., die obern oft 3sp. mit lzttl. Zpf.; Bltstiele 2 × so lg. als d. K.; Kzpf. zur Fzeit nicht merklich vergröfs., seine Zpf. spatelf., zuletzt zurückgebog.; Kaps. vkteif., zuletzt hängd.; S. $1^1/_2$ mm lg.; Blt. wohlriechd., od. (inodóra Rchb.) geruchlos u. die Kaps. mehr wager., so in Krain; — Zierpfl.; ⨀ bis ♃; 6-9; 3-6 dm lg.; Krb. weifsl.; Blttraube bräunlich; *gem. R.*; . . . . . . **odoráta** L.

Mittle Stgb. vorn 3sp.; Bltstiele so lg. als d. K.; Kzpf. zur Fzeit sehr vergröfs., wager., 8-10 mm lg.; Kaps. längl.-keulenf., hängd.; Blt.

geruchlos; Krb. weifs; S. 2½ mm lg.; ⊙; 4-8; H. 1-3 dm; Raine, Äcker, Mauern: Litor., Niederöstr.; Genf; *stumpfblättr. R.*; **Phyteúma** L.

R. alba L. mit fast kammf.-fiedert. Stgb.; lgen. weifsen Blttrauben, meist 5 Kb. u. Krb.; ellipt.-cylindr., aufr. Kapseln findet sich hie u. da verwild.; ⊙ od. ♃; 6-10; H. 15-60 cm.

## Fam. 84. Droseracéen Dc. Sonnentaugewächse, 5. Kl.

**565. DRÓSERA** L. **Sonnen- od. Friggatau** (n. 481); ♃.

1. Schaft a. Grund bogenf. od. liegd., aufstrebd., 4-10 cm lg. u. wenig längr. als die vkteikeilf. B.; Kaps. furch.; Bstiel ganz kahl; 7. 8; tiefe Sümpfe, Torfgräben, selt.; in Wasserlöchern bei Gnadenberg (Bunzlau) auch schwimmend mit vielen Ausläuf., hellgrün., fleisch. B. u. sparsamen Drüsen; *mittlerer S.*; . . **intermédia** Hayne.

... grade, aufr., 1-2 dm lg., 2-4 × so lg. als d. B.; Bstiel behaa.; **2**

2. B. fast dem Boden angedrckt., fast kreisrund, plötzl. in d. Bstiel zsgezog.; 7. 8; Moore, Torfwies., zerstr.; *rundblättr. S.*; **rotundifólia** L.

. aufgericht., allmähl. in d. Bstiel verschmält., lin.-keulenf. od. lin.-längl., 3-4 × so lg. als brt.; Torfmoore, selten, *englisch. S.*; **ánglica** Huds.

.., ....., vkteif.-keulig od. vkteif., ca. 2 × so lg. als brt.; Torfsümpfe: Alp., Voges., Pomm.; wie vor. 7. 8; anglica × rotundif.; *eiblättr. S.*; . . . . . . . **obováta** M. u. K.

**566. PARNÁSSIA** Trn. **Herzblatt** (n. 481).

Erdb. lggestielt, herzf., ganzrand. wie das Stgb.; ♃; 7. 8; H. 15-25 cm; nasse Wies. u. trockne Gipsberge; *Sumpf-H.*; **palústris** L.

**567. ALDROVÁNDA** L. **Wasserhade** (n. 481).

Stg. wenig äst.; Bstiel nach vorn breiter u. daselbst jederseits mit 2-3 lgen. Wimp. besetzt; Krb. kaum so lg. als d. K., grünl.-weifs; ♃; 7. 8; Stg. 1-2,5 dm lg.; Teiche, Seen: Bozen u. Salurn (Tir.); Fussach im Bodenseeried; Plefs, Sorau, Rybnik, Ratibor, Proskau u. a. O. in Oberschlesien.; Graben zwischen dem Schulzenhofer- u. dem nordwestl. davon gelegenen See; *blasige W.*; . . **vesiculósa** L.

## Fam. 85. Cistacéen Dunal. Cistrosengewächse; 13. Kl.

**568. CISTUS** L. **Cistrose** (n. 118); ♄.

1. Blt. purpurn; Gf. so lg. als d. Stbb.; B. eif., plötzl. in d. Bstiel verschmält., filz.-krzhaa.; Bltstielch. so lg. als d. zott. K.; Blt. ca. 4 cm brt.; 6. 7; Stg. 12-16 dm lg.; geriebene Äste u. B. mit Terpentingeruch; kalk. O.: Inseln Osero u. Cherso; *cretische C.*; **créticus** L.

. weifs; N. fast sitzd.; 5. 6.; . . . . . . . . **2**

2. B. linlzttl., 3-4 mm brt., beiders. klebr.-flaum.; Traube 1seitswend.; Blt. ca. 25 mm brt.; Bltstielchen ca. so lg. als d. K.; H. 3-10 dm; sonn. O.: Istrien; *französ. C.*; . . . **monspeliénsis** L.

. eif., a. d. Bas. abgerund., 8-18 mm brt., krzrauhhaa.; Blt. 40-45 mm brt.; Bltstielch. 00 × so lg. als d. K.; H. 3-6 dm; rauhe O.: Istrien u. Inseln, Triest; Locarno, Ascona (Schwz.); *salbeiblättr. C.*; **salvifólius** L.

**569. HELIÁNTHEMUM** Trn. **Sonnenröschen** (n. 10. 118. 354).

1. B. ♈, lin., fast nadelf., ca. 1 mm brt., ohne Nebenb., fein stachelspitz; Bltstiele seitenst., 1zeln, zur Fzeit zurückgekrümmt; Anth. a. d. Bas.

u. Spitze ausgerand.; Gf. 3 × so lg als d. Fkn.; die 3 Kb. den F.-klapp. ⅄; Blt. goldgelb; Stg. 1-2 dm lg.; ♄; 5-8; sonn. Hüg. auf Gips, Sand, Kalk, im mittlen u. südl. Gebiet, selten; *dünnblättr. S.*; **Fumána** Mill.

. (wenigstens die untern u. mittlen) ⅄, 2-8 mm brt., oval, längl. od. linlängl.; Blt. in (zuweil. armblt.) Trauben; . . . 2

2. Gf. fast 0, N. daher fast sitzd.; Anth. a. d. Spitze nicht ausgerand., nach d. Verstäuben sitzd; Stg. kraut., aufr., 15-30 cm hoch; untere B. ⅄, ohne Nebenb., lzttl., oberste ⅄ u. bisweil. mit Nebenb., alle krzhaa., 3nv., die untersten 2-3 Paare dicht a. der W. kleiner, vkteif. u. zur Bltzeit meist vertrocknet; K. auf dem wager.- od. noch tiefer absteh Fstielch. gerade-vorgestreckt; Blt. gelb, a. Grunde schwarzfleck. od. ungefleckt; Traube ohne Deckb.; ⊙; 6-9; sand. O., Hügel: Norderney; Klötze (Altmark), Teuchel (Wittenbg.), Grüna (Jüterbogk), Mittenwalde, Treuenbrietzen u. a. O.; Lausitz; Darmstadt; Elsaſs; *getüpfeltes S.*; . . . . . . **guttátum** Mill.

. deutl., längr. als d. N.; Anth. a. d. Bas. u. Spitze ausgerand.; K. auf d. Fstielch. aufr., od. das Fstielch. gewunden-abw.-gebog.; Traube mit Deckb.; . . . . . . . . . . . . 3

3. Nebenb. 0; B. linlängl. od. oval, 2-4 mm brt., mit büschelf. Haa. a. Rande od. auf beid. Seit., od. unters. filzig; die 3 Kb. mit den 3 Kapselklapp. ⅄; Gf. so lg. als d. Fkn.; Fstiele aufr.-abstehend; Stg. liegd. mit aufstrebend. Ästen; Blt. gelb; ♄; 5. 6; H. 10-15 cm; Kalkberge, kiesige O.: Kölme (Eisleben), Kösen, Arnstadt; Böhm., Bad., Württb., Bay.; Alp. u. Voralp.; *öländisch. S.*; . . **oelándicum** Whlnbg.

. vorhanden; Gf. krzr. als d. Fkn. od. 2-3 × so lg. als derselbe; 4

4. Gf. krzr. als d. Fkn., fast gerade; K. auf d. weitabsteh. Fstielch. fast aufr.; Stg. krautig, etwas ausgebreit.; B. ellipt., krzhaa.; Krb. hellgelb, gefleckt od. ohne Fleck.; ⊙; 4. 5; H. 5-10 cm; sonn. O.; Istrien; Branson (Wallis); *weidenblättr. S.*; **salicifólium** Pers.

. 2-3 × so lg. als d. Fkn., schlängelig od. s-förm.-gebog.; Fstielch. gewunden-herabgebog.; Stg halbstrauch., niedergestrckt. od. aufstrebd.; ♄; 5

5. Blt. citrongelb, manchmal bis 25 mm brt.; Nebenb. lzttl.; B. oval od. längl., flach od. a. Rand umgerollt, beiderseits grün wegen zerstr. Haa. (obscúrum Pers.) od. unters. sternhaa.-grau- od. weiſsfilz. (tomentósum Koch) od. kahl u. nur a. Rand u. der Mittelrippe unters. wimp. (serpyllifólius Crntz.); Krb. bisweil. lzttl. (surrejánum Mill.); Kb. stmpf., mit aufgesetz. Spitzch.; 6-10; H. 8-30 cm; Heiden, Grasplätze, Wälder, nicht selt.; vulgáre Gärtn.; *gem. S.*; **Chamaecístus** Mill.

. weiſs od. rosa; Nebenb. pfriemenf.; B. linlängl. od. längl., a. Rand mehr od. wen. umgerollt, unters. sternhaa.-graufilz.; Kb. mit aufgesetzt. Spitzch. od. sehr stmpf.; 5-6; H. 1-3 dm; Kalkhüg.; Bozen; Tessin; Genf; Würzburg; Ockenheimer Spitze zwisch. Bingen u. Mainz; *poleiblättr. S.*; . . . . . . **polifólium** L.

## Fam. 86. Violacéen Dc. Veilchengewächse; 5. Kl.

**570. VÍOLA** Trn. **Veilchen** u. **Stiefmütterchen** (n. 306).

1. Die 2 seitl. Krb. zu den 2 obern emporgerichtet, sie von unten mit dem obern Rande deckend; Gf. a. Grunde herabgekrümmt u. dann geknickt-aufsteigd., oberw. keulig, od. Gf. aufstrebd. u. keulig; Blt. alle fruchtbar u. mit deutl. Kr.; . . . . . . . . 2

. . . . wager.-absteh. od. abw.-gerichtet; Gf. gerade od. wenig geneigt, a. d. Bas. verschmält.; Blt. blau od. lila, selt. weifs; die ersten Blt. mit grofsen Krb. u. oft unfruchtbar, die spätern mit verkümmerten Krb. u. fruchtbar; . . . . . . . . . 9

2. N. gestutzt, flachvertieft, schwach-2lapp.; Stg. schlaff, seitenst., 2-3b., 1-2blt.; B. nierenf., gerundetstmpf., kerb.; Nebenb. krz., eif., ganzrand.; Kb. spitz; Blt. citrongelb, braunstreif., das untere Krb. dottergelb; Wstock kriech.; ♃; 5-8; H. 8-15 cm; schatt. Thäler: Tetschen; Iser- u. Riesengeb., Sudet., Lausitz, Eisenach; Westfal.; Voges.; Schwaben; Alp. u. Voralp.; Jura; *zweiblt. V.*; **biflóra** L.

. dick, kopff., krugf.-ausgehöhlt, a. untern Rande der Mündg. mit 1 Läppch., auf beid. Seit. mit 1 Haarbüschel; . . . . 3

3. B. alle ganzrand., höchsts. ein wenig geschweift; Stg. fädl., kriechd.; Blt. sattblau; ♃; . . . . . . . . . . 4

. deutl.-kerb.; . . . . . . . . . . . 5

4. Sporn so lg. als d. Kb. u. ca. so lg. als d. Kr.; die obern Nebenb. spatelf., a. d. Bas. ganz od. daselbst jeders. 1-2z. od. 2-4t.; B. ganzrand., untere eif., obere oft längl.; 7. 8; H. bis 8 cm; Hochalp.: Südtir., Schwz.; *Mont-Cenis-V.*; . . . . . **cenísia** L.

. wenig längr. als die Anhängs. der meist wimp. Kb.; die obern Nebenb. spatelf., unget.; B. ein wenig geschweiftz., rundl. od. oval, sonst wie vor.; Gebirge; Veltlin; *Comolli's V.*; . . **Comóllia** Massara.

5. Sporn so lg. als d. Kr.; diese 2,5-4,5 cm brt. od. kleiner, violett, selt. gelb od. weifs; B. eif., od. die obern längl. bis lzttl.; Nebenb. ganz od. 3sp.-gez. od. fast fiedersp.; Stämmchen kriechd., fädl.; die Stg. ganz 1fach; ♃; 7. 8; H. bis 1 dm; Alp. u. Jura; *Sporn-V.*; **calcaráta** L.

. höchsts halb so lg. als d. Kr.; . . . . . . . . 6

6. Nur Erdb. vorhand., diese rundl.-eif.; Nebenb. längl., bis über ihre Mitte an den Bstiel gewachs., mit 2sp. Spitze; Stg. 0; Blt. sattblau, bis 3 cm grofs; ♃; 7. 8; H. bis 8 cm; höchste Alp.: Steierm., Östr., Schneeberg b. Wien; *Alpen-V.*;*) . . . . **alpína** Jacqu.

Erd- u. Stgb. vorhand.; Nebenb. nicht angewachs., fiedersp., bis fiedert.; . . . . . . . . . . . . 7

7. Nebenb. meist leierf.-fiedersp., ihr Endzpf. meist viel gröfser, oft b.artig u. kerb., nach d. Grund stielart.-verschmält.; B. kerbz., untere eif. bis herzeif., obere längl. bis lzttl.; Kb. lzttl., allmähl. zugespitzt; Krb. krzr. od. längr. als d. K.; Stg. liegd. bis aufr., 1fach od. äst., 1-2 jährig, selt. mit ausdauernder verzweigter Bas., wie die B. krz.-haa. od. kahl; Blt. weifslichgelb od. gelb od. viol. od. 3farb.; — b) rothomagénsis Desf., ganz von steifen, absteh. Haa. rauh; so nur bei Spaa; — ⨀, ⊙ od. ♃; 3-10; H. 1-2 dm; Waldwies., Hüg., Äcker, Brachen, gemein; *dreifarb. V.*, *Stiefmütterch.*; **trícolor** L.

. fast gleichmäfs.-fiedersp. od. fast fingerf.-00t, ihre Zpf. lin. od. lin.-längl., der mittle nicht od. kaum gröfser; Stämmch. dünn, kriechd., mit schuppenf. B.; Stg. 1fach od. äst.; ♃; . . . . 8

8. Untere B. rundl. bis herzeif., obere elliptlzttl., alle seichtkerb.; Kb. längllzttl., stmpfl., spitz od. plötzl.-bespitzt; Sporn ca. so lg. als d. KAnhängs., bisweil. hakig; Krb. gelb, od. die obern viol., od. alle viol.; Blt. grofs od. klein; Pfl. durch dünne, niederliegende u.

---

*) Auch Cyclamen wird Alpen-Veilchen genannt.

wurzelnde, verzweigte, mit schuppenart. B. besetzte, in die 1fachen Stengel aufsteigende Stämmchen ausdauernd; Stg. u. B. mehr od. wen. krzhaa.; Nebenb. handf.-get., mit lin., meist ganzrand. Abschnitten, deren mittlerer breiter ist; 5-7; H. 1-2,5 dm; Sudet., Voges., Alp.; *gelbes V.*; . . . . . . **lútea***) Huds.

. . eif. od. längl., obere lzttlin.; Sporn läng. als die KAnhängs., halb so lg. als d. Kr.; diese blau; Krb. a. d. Bas. mit 1 brt., dunklen Fleck, in dem Fleck 1 weifser u. gelber Nabel; 7. 8; H. bis 1 dm; Felsspalt.: Südtir., östr. Alp.; wohl nur Var. der vor.; *verschiedenblättr. V.*; . . . . . . **heterophýlla** Bertol.

9. Narbe in 1 schief., vertieft. Scheibchen verbreitert od. a. d. Spitze
(1) schiefgestutzt u. mit 1 offenen Loche; Fstiele aufr., a. d. Spitze hakig; Kaps. nickd.; Kb. stmpf., bei uligin. spitzl.; B. nach d. Verblüh. viel gröfs., wie die Bltstiele grundst.; Stg. 0, aber bisweil. Ausläuf. vorhand.; ♃. . . . . . . . . . 10

. . herabgebog. Schnäbelchen verschmälert; ♃; . . . . 13

10. B. fingerf.-00t. mit 2-3z. Zpf., im Umrifs rundl.-herzf.; Nebenb. bis über ihre Mitte a. d. Bstiel gewachs., lzttl., wimp.-gez.; Blt. blafsviol., duftd.; 6. 7; H. bis 8 cm; Alp.: Schwz., Tir., Kärnth., Krain; *fiedert. V.*; . . . . . . . . . . . . **pinnáta** L.

. unget.; nur kerb.; . . . . . . . . . . 11

11. B. zur Bltzeit mehrere, herzeif., kahl, mit braunen Drüs. besetzt, ca. $2^1/_2$ × so lg. als brt.; Bstiel zieml. brtflüg.; Nebenb. lzttl., drüs.-gez., bis über ihre Mitte a. d. Bstiel gewachs.; Blt. ca. 25 mm brt., meist dunkelviol.; die 2 seitl. Krb. a. Grund sackart.; 4. 5; H. bis 15 cm; Moorwies.: Winow u. Königshuld (Oppeln), Blumenthal bei Neifse, Rudzinitz (Gleiwitz), Hammerstadt u. Ritschen (Lausitz), Bockwitz (Leipz.); Schkeuditz, Mersebg., Wiehe, Goseck, Goldlauter; Colberg; Laibach; *Moor-V.*; . **uliginósa** Schrad.

. nierenf., brtr. (od. so brt.) als lg., ohne Drüsen, zur Bltzeit meist nur zu 2 vorhand.; Bstiel höchsts. oben etwas geflüg.; Nebenb. frei; die 2 seitl. Krb. a. Grund nicht sackart.; Blt. kleiner; . 12

12. B. nierenherzf., abgerund.-stmpf., kahl od. fast kahl, schmutzgrün; Bstiel ungeflüg.; Nebenb. eif., zugespitzt, krzfrans.-gezähnelt od. ganzrand.; Bltstiele ca. in d. Mitte od. unter der Mitte mit 2 Deckb.; Krb. blafslila, vkteif., das unterste mit dunkl. Adern; Blt. ca. halb so brt. als an uligin.; Pfl. Ausläufer treibd.; 5. 6; H. 8-15 cm; im Moose auf Torfwies.; *Sumpf-V.*; . . . . **palústris** L.

. nierenf., spitz, unters. krzhaa., hellgrün; Bstiel oberw. etwas flügl.; Nebenb. wie bei vor.; Bltstiel über d. Mitte mit 2 Deckb.; Krb. länglvkteif., blafslila od. etwas dunkler, das unterste meist nicht geadert; Blt. gröfser als an vor.; Pfl. ohne Ausläuf.; 5; H. 8-15 cm; Sumpfwies.: Holstein, Mecklenbg., Pomm., Preufs., Pos., Schles., Böhm.; Salzbg.; Titisee (Bad.); *Torf-V.*; **epipsíla** Ledeb.

13. Kb. stmpf.; Fstiele zur Erde gebog. od. liegd., a. d. Spitze gerade; B.
(9) u. Bltstiele grundst.; erstere nach d. Verblüh. viel gröfs.; Pfl. stengellos; . . . . . . . . . . . . . . . 14

. spitz od. zugespitzt; Fstiele aufr., a. d. Spitze mit der Kaps. nickd.; Pfl. mit (bisweil. sehr kurzem) Stg., selt. ohne Stg., im Frühl. 1fach,

---

*) Meist zu dieser Art gehören die Pensées der Gärten, besonders die gelben.

mit lggestielt. Blt. u. B. u. gröfsern Nebenb., im Sommer dageg. äst., die B. a den Äst. krzstiel. u. die Nebenb., klein; . . **22**

14. Wstock krzglied., selt. etwas verläng., aber dann schief aufsteigd., ohne od. mit sehr krz. Ausläuf.; . . . . . . **15**

. mit mehr od. wen. verlängert., beb., kriechd., bisweil. unterird. Ausläuf., die zuweil. erst nach d. Blüh. erscheinen, od. (wiewohl selt.) sich gar nicht ausbild.; . . . . . . . . **18**

15. Fkn. u. die längleif. Kaps. kahl; B. brteiherzf., mit 1 seichten, brt., offenen Ausschnitt a. Grunde; Nebenb. spitz, frans. u. nebst d. Fransen a. Rand kahl, die innern a. d. Spitze feinwimp., Frans. krzr. als die Breite der Nebenb.; Sommerb. zieml. kahl; Blt. duftd., viol. mit weifs. Schlunde, od. klein u. ganz blau; 4. 5; H. 1 dm; schatt. Berge: Rabenfelsen bei Liebau (Schles.); Schwz., Salzbg.; porphyrea Uechtr.; *schattenliebend. V.*; . . . . . . . **sciáphila** Koch

. . Kaps. behaa., Fkn selt. ganz kahl; . . . . . . **16**

16. Bgrund mit seicht., brt., offen. Ausschnitt; Bfläche der innern B. längleif., der äufsern eif.; Nebenb. lzttl., schmäler als hirta, verschmält.-haarspitz, frans., a. Rand kahl od. a. d. Spitze feinwimp.; Frans. ungleich, die längern so lg. als die Breite d. Nebenb.; Blt. grofs, duftd.; 4. 5; H. bis 8 cm; Triften: Schwz.; ambígua Koch, nicht W. Kit.; *Thomas' V.*; . . **Thomasiána** P. u. Song.

. wenigsts. der inneren spätern B. mit tief., mehr od. wen. engem Ausschnitt; Bfläche eif. od. längleif., Kaps. kugl.; . . . **17**

17. Untere Nebenb. eif., obere lzttl., alle spitz od. a. d. Spitze selbst stmpf., spärlich-wimp.; Frans. kahl, krzr. als die Breite d. Nebenb.; die ersten B. oft 3eck.-krzeif. mit seichter, offener Ausbiegung a. Grund, die spätern herzeif., mit tiefer Bucht, alle grasgrün, nebst d. Bltstiel absteh.-krzhaa., krzr. als die Bltstiele; KAnhängs. dem Bltstiele zieml. anliegd.; Blt. ohne Duft, hellviolblau, mit gleichfarb. Sporn, a. Grund oft weifsl., od. ganz weifs, od. gescheckt; 4. 5; H. 1 dm; Wies., Raine, Gebüsche, häuf.; *rauhhaa. V.*; . . **hirta** L.

Nebenb. lzttl., verschmält.-haarspitz, lgfransig; Frans. so lg. als die Breite des Nebenb., u. wie dessen Rand dichter gewimp.; B. brteiherzf., hell-, unters. graulichgrün, grauweichhaa., besond. d. Sommerb.; Blt. schwachduftd., hellblau, a. Grund weifs, selt. ganz weifs; Sporn weifslich; KAnhängs. etwas absteh.; 3, 4, schon verblüht, wenn hirta anfängt zu blüh.; H. 1 dm; Hüg., Hecken: Böhm., Thür., Schles., Sachs.; Bay.; Alp.; *Hügel-V.*; . **collína** Bess.

18. (14) Ausläuf. oberirdisch, nicht (od. erst im Spätsommer?) wurzelnd, gleich im ersten Jahre mit der Mutterpflanze blühend, bisweil. krz. od. auch 0; Fkn. u. F. krzhaa.; . . . . . . . . . **19**

. unterird., od. oberirdisch u. wurzelnd und erst im 2. Jahre blühend; **20**

19. Blt. weifs, Sporn grünlich; B. hellgrün, zieml. kahl, mit vorgezog. Spitze; od. das gespornte Krb. viol.-gestreift, der Sporn violett, die B. dunkler grün, oft nebst den Kb. viol.-überlaufen, stärker behaa., mehr zugespitzt u. die Lappen des Ausschnitts mehr genähert; vorjährige Sommerb. zur Bltzeit meist noch vorhand.; auch eine Form mit ganz blauen Blten soll vorkommen; B. fast 3eck.-herzf., mit tiefem, breitem u. offenem Ausschnitt a. d. Bas.; B. der Sommerausläufer fast 3eck., die Seitenwinkel abgerund.; Nebenb. schmal, fast lin., ihre Fransen fast so lang als die Breite des Nebenb., mit 1 Drüse a.

d. Spitze: 3-5; Kalkgebirge Lothringens; Hecken, Raine, Grasplätze, Mauern: Tessin, Wallis, Waadt, Genf, Neuenburg, Bern, Solothurn, Basel, Luzern, Zug, Zürich, Aargau, Thurgau; um Salzbg.; *weisses V.*; **alba** Bess.

. violett, grofs, über der Mitte blafsviolett, obere Krb. verhältnismäfs.-schmal, abgerund., das gespornte ausgerand.; B. der Mutterpflanze brteif., tiefherzf. mit brt., offenem Ausschnitt, a. d. Spitze abgerund.-stmpf., bis 10 cm lg., 6-7 brt., alt obers. kahl, nur unters. an den Nven behaa., die der Sommerausläufer fast nierenherzf.; Nebenb. schmallzttl., lgspitz; Fransen ca. $^1/_2$ so lang als die Breite des Nebenb., mit einer wenig bemerkbaren Drüse; Kaps. fast kugl.; Bltstiel kahl, tief unter der Mitte mit 2 Deckb. (Vorb.); K. kahl, seine Anhängsel nicht brtr. als die Kb. u. d. Bltsiel anliegd.; Ausläuf. sehr krz.; 4. 5; H. bis 2 dm; Krems u. Kalksburg (Östr.), Etschthal von Meran über Bozen u. Kaltern bis Verona; Salzbg.; Kärnth.; — hierher gehört wahrscheinlich auch die von Koch bei Frankf. a. O. u. von Molando bei Passau als V. suavis M. Bieb. angegebene Pfl.; *östreich. V.*; . . . . . . . **austríaca** A. Kern.

20. Ausläufer unterirdisch; B. zieml. kahl, hellgrün, herzeif., spitzer als an odorata; Blt. mehr blau als an dieser, Schlund weifs, das gespornte Krb. schön viol.-gestreift; K. grün, seine Anhängs. krz., dem Bltstiel anliegd.; Sporn krz., stielrundl.; die Deckb. des Blütenstiels meist unter der Mitte desselben; Nebenb. lzttl.; 4; schatt. Orte, Hecken: unteres Rhonethal bei Sitten etc. (Schwz.); *Steven's V.*; **Stéveni** Bess.

. oberirdisch, langgliederig, beb., wurzelnd, bei odorata an manchen (besonders jungen) Stöcken sich nicht ausbildend; . . **21**

21. Bie 2 Deckb. des Bltstieles ca. in der Mitte desselben stehend; KAnhängsel behaa., brt., vom Bltstiel weit absteh. u. ein Höfchen um denselben bildend; Fkn. u. F. meist dicht-krzhaa.; Kr. meist stark duftend, dunkelviol., a. Grunde weifs, selt. wässerig-lilaviolett od. rosa od. weifs, auch gefüllt; die 4 obern Krb. abgerundet; Nebenb. eilztt., 1fach-spitz, krzfrans., zwischen den Fransen spärl.-wimp., Fransen kahl, krzr. als die halbe Breite der Nebenb.; B. rundl.-nierenf. bis herzeif., wenigsts. unters. feinhaa.; Ausläuf. lang, dünn; 3. 4; Waldränder, Zäune, Wies., häufig; *wohlriechendes V.*; **odoráta** L.

Bastarde: a) odorata × hirta Aschs., (permixta Jord.); Wstock locker-verzweigt, zieml. lange Ausläuf. treibd.; B. herzeif., wie ihre lang. Stiele mit absteh., zieml. krzen Haa. besetzt, schon zur Bltzeit läng. als die Bltstiele, a. den Sommerausläuf. a. Grunde etwas nierenf.; Nebenb. eif. bis lzttl., mit krz. Fransen, nebst diesen kahl; die 4 obern Krb. abgerund. od. ausgerand., alle hellviol.; Blt. schwach duftd.; KAnhängs. um den Bltstiel ein weites Höfchen bildd.; so Sommerfeld a. O. am Treibehügel; Schüttenitz bei Leitmeritz (Böhm.), Cholupic b. Prag; Schwz.; b) alba × odorata (multicaúlis Jord.), B. herzeif., spitzer, stärker behaa. als an odor.; Nebenb. lzttl., zugespitzt., brtr. als an alba; Blt. blasser, meist schmutzviolett, inwendig meist heller; Cantone Waadt u. Genf.

. . . . . weit unter der Mitte desselb. stehend; KAnhängs. sehr krz. u. d. Bltstielen anliegd.; Fkn. u. F. völlig kahl; Krb. schwach duftd.,

höchsts. so grofs als an odor., oft kleiner, in der obern Hälfte kornblumenblau, unterwärts weifs; Nebenb. lzttl., lgspitz., krzfrans., zwischen den Frans. spärl.-wimp.; Frans. kahl, krzr. als die halbe Breite der Nebenb.; B. rundl.-, die obern brtherzf, zieml. stmpf., zur Bltzeit fast kahl u. fettglänzd.; Ausläuf. zieml. krz.; 3. 4; Wies., Zäune: Cunersdorf b. Wrietzen a. O., Nikolausdorf b. Lauban, um Breslau; Nimburg a. E. (Böhm.); Museums-, Vereins- u. Kinsky'scher Garten in Prag; *kornblumenblaues V.*; . . **cyánea** Celak.

22. Sporn 2-3 × so lg. als die KAnhängsel, zugespitzt, a. d. Spitze aufw.-
(13) gekrümmt u. 2spitzig, erst grünlich, dann gelblich; Blt. vor dem Aufblüh. gelbl., später schneeweifs; Kb. spitz; Stg. aufr., kahl; B. herzeif., vorn etwas zugespitzt-verschmält.; Bstiel nach dem obern Ende zu geflüg.; die stengelst. Nebenb. längllzttl., blattart., tiefz., die mittlen halb so lang als. d. Bstiel, die obern so lg. als derselbe; 4. 5; im Moraste bei Laibach; Wiesen b. Hagenau (Els.); Ostfriesland auf der Geest häufig; Bay.; *Schultz' V.*; **Schúltzii** Billot.

. meist krzr., nicht zugespitzt, nicht aufw.-gekrümmt, nicht 2spitzig; 23

23. B. u. Blt. grundständ.; . . . . . . . . 24

. . . stengelständ., aber der Stg. zuweil. sehr krz.; . . 25

24. Pfl. stengellos, B. u. Blt. also grundst.; Bstiele kahl; Nebenb. gefranst; lichte Waldstellen: Beringerthal (Canton Schaffhaus.); *Vexier-V.*; **perpléxa** Grml.

. anfangs stengellos, später mit Stg.; Bstiele 1reih.-behaa.; Nebenb. u. die am Wstock sitzend., rotbraun., schuppenf. Niederb. ganzrand., nur drüsiggewimp., nicht gefranst; m i r a b i l i s; siehe . 25

25. Stg. anfangs sehr verkürzt u. kaum zu sehen, die ersten, mit Krb. versehenen, meist unfruchtba. Blten daher grundständ.; unterhalb dieser Blten entwickeln sich später aus den Achseln der grundständ. Laubb. verlängerte, aufr., 1reihig-behaa., blttragende Äste (Stengel) mit 2-3 fruchtbaren, (scheinbar) kronblattlosen Blten., od. zuweil. mit einer untersten kronblatttragenden Blüte; Krb. wohlriechd., wässerig-blafslila, das vordere mit dunkelviolett. Adern u. weifsl. Sporn; B. saftighellgrün, brtherzeif., kerb., jung stark tutenf.-einw.-gerollt, unten auf den Adern, sowie am Rande nebst den Bstielen absteh.-behaa.; Nebenb. u. die braunen, am Grunde der Pfl. stehenden Schuppen ganzrand., nur drüs.-gewimp., nicht gefranst; Kb. grofs, brtlängl.-lzttl., spitz, etwas sichelf., das hinterste u. die beiden seitlichen schmäler; Anhängs. der 2 vorderen u. des hintersten Krb. brt.-4seitig, geschweift-gezähnelt, das der 2 seitl. Kb. viel kürzer; Sporn etwas krumm, stmpfl., nicht gefurcht, nicht ausgerand., etwas zsgedrckt.; 4. 5; bergige Laubwälder, sehr zerstr.; fehlt in einigen Gegenden ganz; *Wunder-V.*; . . . . . **mirábilis** L.

. stets entwickelt, zuweil. nur kurz; Nebenb. gefranst od. gez.; Blt. geruchlos od. nur sehr schwach duftend; Wstock ohne Schuppen; 26

26. Pfl. mit grundständ. BRosette; Nebenb. ∞ × krzr. als d. Bstiel; 27

. ohne grundst. BRosette u. ohne Grundb.; . . . . . 29

27. Fkn. u. F. krzhaa.-filz.; Stg. u. Bltstiele ringsum feinhaa.; B. klein, rundl.-herzf., stmpf., die untern nierenf., vorn oft ausgerand., feinkerb., dicklich, meist graugrün, feinhaa. od. kahl; Nebenb. brtr. als an den 2 folgd., eilzttl., krz.-kämmig-gesägt, die obern wimp.; Kb.

eilzttl., ihre Anhängs. krz., fast gleichlang, gerade, die seitl. fast 4eck. u. abgerund.; Blt. 1/2 so grofs als an silvestr., lila mit gleichfarb. od. etwas weifsl. Sporn, bis fast weifs; das gespornte Krb. mit blassen, 1fach-verzweigten Adern, vertieft, krzr. als die seitlichen; diese krzbärt.; Sporn krzwalzig, zsgedrckt., a. Ende nicht ausgerand.; Pfl. in allen Teilen kleiner als die 2 folgd., meist durchaus feinflaumig, doch auch zieml. kahl; Stg. rasig, liegd. u. aufsteigd., 3-8 cm lg.; Kaps. zugespitzt; 4-6; Sandfelder, trockne Nadelwäld., auch auf kalk., trocknem Boden, sehr zerstr.; *Sand-V.*; **arenária** Dc.

. . . kahl; Nebenb. kämmiggefranst, pfrieml.-zugespitzt, Fransen ca. so lang als die Breite des Nebenb.; Sporn fast od. ganz gerade, furchig u. a. d. Spitze ausgerand.; . . . . . . . **28**

28\. KAnhängsel sehr krz., wie verkümmert; Kzpf. lzttl., nicht halb so lg. als die Kr., der hinterste so brt. als die seitlichen; Krb. hellblauviol.; innen a. Grund dunkler, das gespornte ausgerand., a. Grunde unterhalb des dunklen Hofes weifs, mit lilavioletten, in die Farbe des Hofes sich verlierenden (nicht ausstrahlenden), 1fachen od. etwas verzweigten, unter sich nicht verbundenen Adern; die seitlichen Krb. krzbärt.; Sporn dunkler als die Krb., krz., zsgedrcktwalzig, hinten nach abwärts abschüssig; Kaps. längl., spitz; B. herzeif., untere brtr. u. stmpf., obere zugespitzt, die untersten öfter nierenf., alle kleinkerb., samt den ungeflüg. Bstielen, dem Stg. u. den Bltstielen höchstens mit vereinzelten Härchen, satt- bis dunkelgrün, jung mäfs.-eingerollt; Nebenb. schmallzttl., kahl; Stg. ausgebreit.-liegd. od. aufsteigd., 15-25 cm hoch; — b) lilácina Celak., Blt. blafslila; so im Parke von Weltrufs (Kreis Prag); 4. 5 u. zuweilen wieder i. Herbst; Wäld., Haine, häuf.; V. silvática Fr.; *Wald-V.*; **silvéstris Lam.** etc.

. . grofs, gestutzt, ausgeschnitt. od. -gefressen, die seitl. 3eck. bis 3eck.-lzttl., vorgezog., meist gez.; Kzpf. lzttl.; Blt. meist fast 2 × so grofs, selt. nur wenig gröfser als an vor., helllilablau, milchbläul. bis weifsl., a. Grunde weifs; die seitl. Krb. dicht- u. langbärt., mit dem Bart sich berührend, das gespornte Krb. vorn abgerund., mit dunkelviol. Adern, deren seitliche stark verzweigt u. oft unter sich verbunden sind; Sporn zsgedrckt., meist weifsl.; B. brtherzeif., krz.-zugespitzt, untere fast rundl., alle kleinkerb., samt Stg. u. Bltstielen meist kahl, brtr., lebhafter grün u. derber als an vor.; Nebenb. lzttl., meist kahl; Stg. aufstgd., meist höher u. kräftiger als an vor.; — b) fallax Celak., niedrig-buschig; B. kleiner. krzstiel.; Nebenb. kürzer gefranst, a. Rande gewimp.; Bltstiele behaa.; Sporn lila od. weifsl.; Seitennven des gespornten Krb. nicht verbunden; so Weifswasser auf der Lysa hora (Böhm.); 4. 5; wie vor. u. oft mit derselben, aber seltner; *Rivin's V.*; . . . . . . . **Riviniána** Rchb.

29\. Nebenb. der mittleren Stgb. deutl.-krzr. als die halbe Länge des B.-stieles, frans.-gesägt; Stg. aus liegendem Grunde aufstrebd. bis aufr., kahl od. etwas haa.; B. aus herzf. od. fast gestutzt. Grunde 3eck. od. eilängl., stmpfl., kerb., dicklicher, meist kleiner, seichter gekerbt, weniger tief herzf. als an silvestr., meist längr. als brt.; Bstiel ungeflügelt; Blt. lebhaft blau, a. Grunde gelbl.-weifs, selt. ganz weifs; Sporn zsgedrckt., brt., weifs od. gelbl.; Kb. lzttl.; Kaps. abgestutzt-stmpf., mit krz. Spitzchen; 5. 6; Wies., Trift., Wäld., meist häufig; — a) lucórum Rchb., Stg. 15-30 cm hoch; Nebenb. oft gröfser; Blt.

u. B. längr.-gestielt; Sporn weifs; b) ericetórum Schrad., klein, niedergestreckt; B. mehr längl.; Sporn weifs; c) flavicórnis Sm., B. alle herzf.; Blt. etwas gröfser; Sporn gelbl.; d) montána L., Stg. aufr.; B. herzflängl. u. nebst den Blt. gröfser; Nebenb. breiter; e) láctea Sm. (lancifólia Thore), untere B. herzf., die übrigen eilängl. od. fast lzttl. mit gestutztem od. eif. Grunde; Bltstiele schlank; Krb. meist schmäler; *Hund's-V.*;*) . . . . . . . . . **canína** L.

. . . . wenigsts. so lang als der halbe Bstiel, die der obern so lang od. läng. als d. Bstiel; Stg. aufr., kahl od. oberw. fein-rauhhaa.; **30**

30\. Nebenb. der mittlern Stgb. ca 1/2 so lang als d. Bstiel, obere bald noch kleiner, bald vergröfsert u. länger; Stg. in Rasen, kahl; . **31**

. . . . blattig, so lang. od. läng. als d. Bstiel; . . . . **32**

31\. B. hellgrün, kahl od. oben zerstr.-feinhaa., aus gerundeter od. keilf. od. fast gestutzter od. seichtherzf. Bas. länglIzttl. mit fast geradlinigen Seitenrändern; Bstiel schmalflügl.; Nebenb. blattig, schmallzttl., krzfrans.-gesägt, die obern bald krzr. als der halbe Bstiel, bald läng. als der ganze; Krb. mehr rundl., milchweifs, kleiner als an der folgd.; Sporn bisweil. grünl. od. bläulich-überlaufen; Kaps. zugespitzt; Stg. dünn, 8-30 cm hoch; 5. 6; sumpf. od. moor. Wies., Gräben, Teichränd., feuchte Waldränd., sehr zerstr.; *Gräben-V.*; **stagnína** Kit.

. dunkelgrün, meist brtr. als an vor., etwas derb, untere herzeif., obere eilängl., Seitenränd. etwas bogig, vorn etwas zugespitzt-verschmälert; Nebenb. blattig, entferntsäg., obere so lg. als der schmalflügl. Bstiel; Blt. grofs, hellblau, Sporn krz., grasgrün; Kaps. stmpflich mit 1 Spitzchen, ihre Ränder platt, nicht vorspringd.; Pfl. meist stämmiger als die beiden vorigen; 5. 6; H. bis 3 dm; Wiesenränder, Gebüsche; Pratau u. Dabrun (Wittenberg); Magdebg. (Berliner Chaussee); Schles.; Böhm.; Bay.; Schwz.; die höhere Form mit breiteren B. u. gröfseren Blten ist V. nemorális Kütz.; — V. canina × (persicifólia Schk.) Aschs.; *steifes V.*; . . **stricta** Hornem.

32\. Stg. kahl; B. etwas dickl., trübgrün, kahl od. zerstr.-haa., meist aus keilf.-verschmältem, selt. aus gerundet. Grunde breiter- od. schmälerlzttl., entfernt-kleinkerb., mit (oben) brtflügl. Bstiel; Nebenb. grofs, blattart., meist läng. als d. Bstiel, oft ganzrand. od. mit wenigen krz. Zähnchen; Krb. mittelklein, eilängl., blafs-himmelblau, sehr selt. weifs; Kaps. stmpf.; 5. 6; H. 5-10 od. 15-30 cm; Sumpfwies., nasse Wiesengräb., Haine: Rheinfläche, Thür., Sachs., Magdebg., zwischen Stafsfurt u. Bernburg, Artern; Böhm.; Bay.; Schwz.; V. praténsis M. u. K.; *niedliches V.*; . . . . **púmila** Chaix.

. oben fast stets fein-rauhaa.; B. weich, hellgrün, aus gestutzter od. schwach-herzf., selt. aus keilf. Grunde längl. bis länglIzttl., kerbsäg., auf d. Rande u. den Nven meist krzhaa.-rauh; Bstiel oben brtflügl.; Nebenb. grofs, blattig, läng. als d. Bstiel, eingeschnitt.-säg. od. ganzrand.; Krb. brtvkteif., zieml. grofs, weifsl.-lila; Kaps. zugespitzt; Pfl. sehr selt. ganz kahl; 5. 6; H. 15-45 cm; feuchte Gebüsche u. Auen der Niederungen: Rheinfläche; Donaugebiet von Ulm bis Wien; Elbthal in Böhm.; Mähr.; Genf, Orbe, Mayenwand (Schwz.); V. persicifólia Schk.; *hohes V.*; . . . . . . . **elátior** Fr.

*) Mit dem Namen „Hunds-V.“ pflegt das Volk alle wilden nicht duftenden Arten zu bezeichnen.

Fernere Bastarde: a) mirabil. × silvestr. (spúria Celak.) bei Jena, Weimar, Sulza, Gr. Bischwitz u. Arnoldsmühl b. Breslau, Seifersdorf bei Ohlau, Schwz.; b) Riviniana × mirabil., bei Weimar u. am Kreuzberg bei Striegau; alba × hirta, arenaria × Riviniana, calcaráta × tricolor in der Schwz.

In Gärten zieht man auch V. altáica Pallas, grofses Stiefmütterchen, Stg. nur unten beb., meist 1blt., wie die eif. od. ellipt. B. kahl; Nebenb. mit spitzen Zähnen, nicht fiedert.; Krb. sehr grofs, a. der wild. Pfl. gelb, a. der kultiv. dunkelviol. u. gelb mit verschiedenen Zeichnungen; ♃; aus der Krim u. Sibirien; H. 7-15 cm.

**Fam. 87. Cruciferen Juss. Kreuzblütler; 15. Kl.**

**571. MATTHÍOLA** R. Br. **Levkoie, Lambertsveilchen** (n. 371).

B. lin., 2-4 mm brt., ganzrand., alle grundst. od. a. Stg. nur 1-2, nach d. Grunde schmäler u. daselbst scheidig; Blt. fast sitzd., schmutzigpurpurn, geruchlos; Platte der Krb. länglvkteif., wellig; Schoten graufilz.; Stg. meist ganz 1fach; ♃; 5. 6; H. 8-15 cm; Fels. am Gardasee (Tir.); Wallis; *bunte L.*; . . . **vária** Dc.

. lzttl., brtr., die untern mehr od. wen. bucht.; Stg. beb., ästig, Äste absteh.; Bltstielch. fädl., fast so lg. als d. K.; Blt. abends duftd.; Platte vkteif., purp., selt. weifs od. bunt; Schot. filz. u. drüs.; ⊙; 4. 5; H. 3-6 dm; sand. u. stein. O. am adriat. Meere; Felsen: Istrien; *buchtige L.*; . . . . . . . . **sinuáta** R. Br.

In Gärten die bekannte M. ánnua Sweet., Sommerlevkoie, mit drüsenlosen Schot. u. duftd. Blt.; in Töpfen u. Gärten die M. incána R. Br.. ♃, ♄; als Winterlevkoie.

**572. CHEIRÁNTHUS** L. **Lack, Steinviole** (n. 372).

B. spitz, ganzrand.. mit 1fach., zerstr., anliegd. Haa., untere jeders. 1-2z.; Blt. hellgelb, in Gärt. orange bis braunrot; ♃; 5. 6; H. 3-5 cm; altes Gemäuer: Nahe, Mosel, Rhein, Main, Luxembg., Aachen, Fritzlar, Geismar, Hanau, Bielefeld, Vlotho, Paderborn, Limburg, Wildungen, Halle a. S., Proskau; Bad.; Wallis; *Goldlack*; **Cheiri** L.

**573. NASTÚRTIUM** R. Br. **Brunnen- u. Sumpfkresse** (n. 377. 435).

1. Krb. weifs; nur a. d. Bas. der 2 krz. Filam. je 2 Drüsen; Stg. aus d. BWink. wurzelnd, hohl; B. ⁝, untere mit 3, obere mit 5-15 Bchen.; diese geschweiftz. od. ganzrand., die seitl. ellipt., das Endbchen eif., a. Grund fast herzf.; a. Grunde des Bstieles 2 lge., spitze Öhrchen; Anth. gelb; Schot. lin., lg. od. krz., auf fast gleichlg., wager. od. herabgeschlag. Stielchen; ♃; 5-7; 3-10 dm lg.; Quellen, Bäche, stellenw., bisweil. neben dem Wasser sehr klein, mit krzstiel. Bchen.; b) siifólium Rchb., Bchen aus herzf. Bas. lzttl., zugespitzt.; Stg. flutend, $1^1/_2$-2 m lg.; c) B. alle ungefied., herzkreisf.: trifólium Kitt.; *Salat-B.*; . . . . . . . . . **officinale** R. Br.

. gelb, selt. 0; auch die langen Filam. a. der Bas. mit Drüs.; (Sumpfkresse); . . . . . . . . . . . . 2

2. Krb. blafsgelb, ca. so lg. als d. Kb.; Blt. sehr klein; Schot. längl., gedun s., holperig, stielrund, ca. so lg. als der endlich wager.-absteh. Fstiel; B. leierf.-bucht.-fiedert., obere fiedersp.; Erdb. gestielt; Stgb. mit geöhrt. Grund sitzd.; Abschnitte a. d. Bas. ihres vordern Randes a. d. Mittelrippe des B. hinaufsteigd., längl. od. eif., tiefkerb., od. schmallängl. u. ganzrand. mit gez. Endabschnitt; die Wasserb. oft

kammf.-fiedert. mit lin. Zpf.; ⊙ u. ⊙; 6-9; H. 2-6 dm; nasse O., häuf.; *gem. S.*; . . . . . . . . . **palústre** Dc.
. deutl. läng. als d. K., goldgelb; ♃; . . . . . . . 3

3. Schötch. so grofs als der Kopf einer gewöhnl. Stecknadel, kugelrund, glatt, 00 × krzr. als ihre fädl. Stielch., kaum so lg. als d. Gf.; Stg. holzig, hohl, aufr.; B. unget., lzttlspatelf., dopp.-kleinz. od. kerbz., die untersten in d. brt. Stiel verschmält., mittle u. obere mit tiefherzf.-geöhrt. Bas. sitzd., vorn verbreitert; 6. 7; H. 3-10 dm; feuchte Wies., Ufer: Elbe von Böhm. bis Magdebg.; Moldau; Odergebiet von Troppau bis Grüneberg; Östr., Steierm.; *österreich. S.*; **austríacum** Crntz.
. od. Schot., viel gröfs., lin., ellipt. od. fast kugl., so lg. od. etwas läng. od. 2-4 × krzr. als ihre Stielch.; . . . . . . 4

4. Schot. lin. bis länglellipt. od. linlängl., so lg. od. etwas läng. od. etwas krzr. als ihre Stielch.; . . . . . . . . 5
. od. Schötch. eif., ellipt. od. längl., 2-4 × krzr. als ihre Stielch.; 7

5. Die ersten grundst. B. oval, unget od. a. Bstiel geöhrt, lggestielt; untere Stgb. leierf.-, obere tieffiedersp.; Zpf. 1 mm brt., nach vorn etwas brtr., stmpf., ganzrand., lg.; Schot. lin., ca. 6-8 mm lg., 1 brt., stielrund, ca. so lg. als ihre aufr.-absteh. Stielch.; Blt. noch 1 × so grofs als an pyrenaic.; 5. 6; H. bis 6 dm; sonn. O.: Südkrain, Litor.; *Lippizer S.*; . . . . . . . . . **lippicénse** Dc.
B. sämtl. fiedersp., -t. od. leierf., ihre Zpf. brtr., gez.; Schot. am Rande zsgedrckt. od. fast stielrund; . . . . . . . 6

6. Fstielch. fast wager.-absteh. od. etwas abw.-gebog.; Schot. ca. 4 mm lg., meist halb so lg. als ihr Stielch., länglellipt., 2schneid.; Gf. meist 2 mm lg.; B. fiedersp. od. die untern leierf.-fiedert., obere keilflängl., nach d. Bas. zu mehr od. wen. tiefeingeschnitt.; die Bzpf. an ihrer Bas. a. d. Mittelrippe des B. hinaufziehend; 6-8; H. bis 6 dm; feuchte O.: Hambg., Rostock, Vierlande, Bremen, Posen, Magdebg., Rhein, Mosel, Westfal., Böhm., Schles.; *zweischneid. S.*; **ánceps** Dc.
. im (nach oben) spitzen Wink. absteh.; Schot. 6-16 mm lg., 1 brt., meist so lg. od. läng. als ihr Stiel, lin.-walzlich; Gf. sehr krz.; B. sämmtl. fiedert., gestielt od. die obern sitzd.; Bzpf. schmäler als an vor., an d. Bas. kaum merkl. hinaufziehend; 6-9; H. 1,5-5 dm; feuchter Boden, gem.; *Wald-S.*; . . . . **silvéstre** R. Br.

7. Stg. a. Grund kriechd., wurzelnd, meist hohl; B. längl. od. lzttl., beidendig verschmält., unget. od. die untern (an der Wasserform) kamm- od. leierf.-fiedert.; Schötch. ellipt., selt. fast kugl., 2-3 mal so lg. als brt. u. ebensoviel × läng. als d. Gf., auf wager.-absteh. Stielch.; — b) auriculátum Maly, mittlere B. mit herzf.-geöhrt. Grunde sitzd.; — 5-7; H. 5-10 dm; Ufer, häuf.; *ortwechselnde S.*; **amphíbium** R. Br.
. aufr., nicht wurzelnd, nicht hohl; Stgb. mit herzf. od. halbmondf. Öhrch. umfassd.; . . . . . . . . . . 8

8. Die ersten (zur Bltzeit meist verschwundenen, daher a. den nichtblüh. Wköpfen zu suchenden) grundst. B. oval, 1fach od. a. Bstiel geöhrt; untere Stgb. leierf., obere tieffiedersp.; Zpf. lin., ganzrand. od. gez.; Bstiel mit halbmondf. Öhrch. umfassd.; Schötch. 2-4 mm lg., ca. dopp. so lg. als d. Gf., auf weitabsteh. Stielch. etwas aufr.; 6-8; H.

1-3 dm; Elbe von Dessau bis Magdebg.; Elz- u. Dreisamthal, Vogesenflüsse; Schwz.; *Pyrenäen-S.*; . . **pyrenáicum** R. Br.
. B. im Umrifs vkteif., oberste längl.-keilf., kahl od. unters. etwas rauh, unget., bucht.-gez. od. schmalbucht.-fiedert. mit scharfsäg., genäherten Abschnitten; . . . . . . . . 9
9. B. kahl, sämtl. unget., bucht.-gez. u. dopp.-säg., od. schmalbucht.-fiedert. mit scharfsäg., genäherten Abschnitt., mittle Stgb. mit lg., schmal. Öhrchen a. Grunde umfassd.; Schot. ellipt., ca 3 × so lg. als brt., halb so grofs als an amphib.; Gf. krzr. als d. Schote; 5-7; H. 6-10 dm; Wies., Ufer: Moldau, Elbe in Böhm. u. Sachs.; *Land-S.*; **terréstre** Tsch.
. unters. krzhaa., unget., bucht.-gez. bis eingeschnitt.-dopp.-scharfz., alle mit grofs. Öhrch. herzf.-umfassd.; Schötch. rundl.-ellipt., 1 1/2 × so lg. als brt., ca. so lg. als d. Gf.; 5-7; H. 6-10 dm; Wies., Ufer: Hambg., Marienwerder, Dessau; Moldau, Elbe in Böhm. u. Sachs.; *meerrettichb. S.*; . . . . . . **armoracioídes** Tsch.

**574. BARBÁREA** R. Br. **Winterkresse** (n. 385); ⊙.
1. Obere B. fiedert., untere ‡; Fstiele fast so brt. als 1 Kb. od. die reif. Schot.; Krb. 2 × so lg. als d. K.; . . . . . . 2
. . unget., vkteif., eckig-gez. od. fast fiedersp.; Fstiele ca. 1/2 so brt. als 1 Kb. od. d. reif. Schot.; untere B. 2-4paarig; . . 3
2. Schot. 2-3 cm lg., aufr. od. etwas absteh., gleich nach d. Blüh. fast so dick als ihr Stiel; Gf. kaum dünner; untere B. 3-5paar.; obere mit lin., ganzrand. Fied. u. 1 linlängl. Endfied.; 4. 5; H. 3-6 dm; Wege, Äcker: Rheinprov., Westfal., Garz; Neuruppin; Mecklenbg.; Breslau; Östr.; — ob die am Gr. St. Bernhard angezeigte B. augustána Boiss. hiervon verschieden, ist mir unbekannt; — *mittlere W.*; **intermédia** Boreau
. 4-7 cm lg., bogenf.-aufsteigd., Gf. dünner; untere B. mit 16-20 rundl. Seitenfied. u. gröfs., rundl. Endfied.; 5. 6; H. 3-6 dm; auf Schutt verwild.: Els.; Basel, Genf; Holstein u. Schleswig (?); *frühe W.*; . . . . . . . . . . . **praecox** R. Br.
3. Krb. goldgelb, fast dopp. so lg. als d. K. (7-9 mm); untere B. leierf., das oberste Paar Seitenlapp. so brt. als d. Endlapp., dieser rundeif., oft herzf., od. eirautenf.; Traube beim Aufblüh. gedrung.; Schot. aufr.-absteh.; od. b) Traube beim Aufblüh. zieml. locker; Schot. 3 cm lg., bogenf.-aufsteigd.: arcuáta Rchb.; 5-7; H. 3-6 dm; feuchte O., Gebüsche, zerstr.; *gem. W.*; . . . . **vulgáris** R. Br.
. hellgelb, um 1/3 läng. als d. K. (5-6 mm); Seitenlapp. der untern B. sehr klein, ihr oberstes Paar krzr. als d. Endlapp.; mittle B. a. Grund leierf.-eingeschnitt.; Schot. a. die Bltspindel angedrckt.; aufr.; 5-7; H. 5-10 dm; feuchte O., Gräb., Wege, zerstr.; *steife W.*; **stricta** Andrz.

**575. TURRÍTIS** Dill. **Turmkraut** (n. 392).
Erdb. schrotsägef. od. gez. od. ganzrand., sternhaa.; Schot. 6-9 cm lg.; ⊙; 6. 7; H. 5-13 dm; stein. O., Wäld., nicht selt.; *kahles T.*; **glábra** L.

**576. ÁRABIS** L. **Gänsekresse** (n. 389).
1. Krb. viol., lila, blafsblau od. rosa; . . . . . . . 2
. weifs od. aufsen strohgelb; . . . . . . . . 6
2. Wstock dünn, oberird., a. Ende mit BRosette besetzte, wurzelnde Ausläuf. treibd.; Erdb. lggestielt, rundl.-herzf. od. eif., ihr Stiel öfter

mit Seitenläppch., wodurch das B. leierf. wird; Stgb. eif. od. lzttl., in d. krz. Stiel rasch keilf.-verschmält.; Blt. rosa; Schot perlschnurart.; s. unt.; . . . . . . . . . **Halléri** L.
• ohne Ausläuf.; Erdb. anders gestalt.; . . . . . 3
3. Erdb. aufr., nicht in 1 Rosette ausgebreit., vkteif., in 1 lg. Bstiel verschmält., vorn 3 od. 5z.; Stgb. längl., sitzd.; alle B. glänzd., kahl, am Rand. von 1fach. Haa. wimp.; Stg. von 1fach. Haa. flaum., 2-3b.; Schot. aufr., flach, in d. Mitte holperig, a. Rand etwas verdickt, ca. 3 mm brt., S. mit brt., häut. Flügel umzog.; Bltsträufsch. überhängd.; Blt. blafsblau, 4-5 mm lg.; Krb. länglkeilf.; ♃; 7. 8; H. 3-10 cm; Hochalp.; *blaue G.*; . . . . . . **coerúlea** Hänke
• der Erde angedrckt., 1 Rosette bildd., meist behaa ; Blust aufr.; Blt. rotviol , lila od. rosa; S. flügellos od. schmalflüg.; . 4
4. Stgb. eif., a. Grund abgerund., od. etwas herzf. u. umfassd.; Erdb. vkteif., in d. Bstiel verschmält.; alle B. gez.-säg. u. nebst d. Stg. von äst. Haa. steifhaa.; Traube 3-6blt.; Bltstielch. krzr. als d. K.; Platte der Krb. längl.; Schote mit 1 schwach. Nv., netzad., auf d. verdickt. Stielch. krzabsteh.; S. ungeflüg.; Blt. rotviol.; ⊙; 4. 5; Stg. 8-15 cm, fädl.; Felder, Hüg.: Istrien; *frühe G.*; . **vérna** R. Br.
• alle od. doch die obern schmallängl., ganzrand., nach d. Grund zu allmähl.-verschmält., nebst d. Stg. bläul.-bereift; Krb. länglvkteif., ausgebreit.-absteh.; Stg. u. B. bläul.-bereift; Erdb. leierf.-fiedersp. bis gez. od. ganzrand.; Schot. absteh., lin., zieml. flach; H. 3-30 cm; S. schmalflüg.; . . . . . . . . . . . 5
5. Stg. von 1fach. Haa. rauh; Erdb. hellgrün, leierf.-fiedersp., jederseits mit 3-9 Zpf., gabelhaa., od. die Erdb. nur gez.; untere Stgb. fiedersp. od. schrotsäg., selt. alle ganzrand.; Stg. zuw. blattlos; Blt. lila; ⊙; 4-7; sand. u. stein. O., stellenw.; *Sand-G.*; . **arenósa** Scop.
• kahl; Erdb. dunkelgrün, länglvkteif., teils ganz, teils bucht.-gez. od. leierf., mit 1-4 Zpf. auf jed. Seite, meist mit 1fach. Haa.; Stgb. ganzrand., kahl, od das unterste steifhaa.; Blt. blafsrosa; s. unt. **petraéa** Lmk.
6. Stgb. mit tiefherzf. od. tiefherzpfeilf. Bas. umfassd., od. an d. Bas. gestutzt, mit spitzen Ecken (Öhrchen); . . . . . 7
• a. Grund keilf.-verschmält. od. abgerund., bisweil. schwachherzf. u. halbumfassd., aber ohne Öhrchen; . . . . . . 14
7. Ganze Pfl. (etwa mit Ausnahme der Stiele der Erdb.) kahl, B. ganzrand.; Erdb. in 1 zieml. lg. Stiel verschmält., längl. od. rundl.; Stgb. länglIzttl.; Schot. auf absteh., 6-8 × kürzerem Stielch. fast aufr.; Klapp. etwas convex, mit stark. Mittelnv.; S. flügellos; Wuchs von Turritis; ♃; 5. 6; H. 3 dm; Kalkfels. im Gebüsch, sehr zerstr.; pauciflóra Gcke.; *kohlart. G.*; . . **brassicaefórmis** Wallr.
Stg. u. B. von ästig. Haa. mehr od. wen. behaa., selt. d. Stg. kahl u. d. B. nur wimp., aber dann der S. schmalflügl.; B. stets gezähnelt; 8
8. Schot. 1-1,5 dm lg., ca 2 mm brt., flach, auf den aufr. Fstielch. säbelf.-abw.-gekrümmt, in d. Mitte holperig; Bltstielch. krzr. als d. K.; S. mit brt. Flüg.; Erdb. ellipt.; Stgb. längl.; Blt. grünweifs; ⊙; 5. 6; H. bis 3 dm; Felsen: Östr., Steierm., Litor., Südtir., Schwz.; Schwarzwald, Els., Rheinthal u. Seitenthäler; *turmkrautähnl. G.*; **Turríta** L.
• weit kleiner, aufr. od. absteh., zsgedrckt.; Blt. reinweifs; S. ohne od. mit schmal. Flüg.; . . . . . . . . . . 9

9. Pfl. blühende Stg. u. nichtblüh., liegd., beb. Stämmchen treibd., wodurch ein zieml. grofser Rasen entsteht; Blt. meist 8-10 mm lg.; Bltstielch. läng. als d. K.; die 2 äufs. Kb. a. d. Bas. sehr höckerig; S. schmalflüg.; ♃; 5-8; H. 15 cm: Felsenspalt.: Alp., Jura; Muggendorf; Württb., Els.; Brilon; Südharz; kleine Schneegrube (Riesengeb.); *Alpen-G.*; . . . . . . . . **alpína** L.
Die ähnl. A. álbida Stev. (caucásica Willd.) mit graufilz. B. in Gärten. 4. 5.

. ohne unfruchtbare Stämmch.; Blt. 4-6 mm lg.; . . **10**

10. Schot. ca. in 1 halben rechten Wink. von der Hauptachse absteh., fast 3nv., etwas entfernt von einander steh.; Erdb. zur Bltzeit meist vertrocknet; Bltstiele läng. als d. K.; . . . . . . **11**

. der Hauptachse angelehnt, dichtsteh.; Erdb. zur Bltzeit frisch; Fstielch. viel dünner als d. Schote . . . . . . **12**

11. Bstielch. 3-5 mm lg., ca. so brt. als d. Schote; Spindel meist stark hin u. hergebog. u. rot; Traube 30-40blt.; Schot. ca. 2,5 cm lg. u. ca. 1 mm brt.; S. von 1 zsgedrckt. Rand umzog., nicht geflüg.; ⨀; 4. 5; H. 8-30 cm; trockne Kalkberge: Thür., alter Stollberg u. Windehäuser Holz (Nordhaus.); Spaa; Pfalz, Kreuznach, Els.; Schwz.. Böhm., Mähr., Östr.; *geöhrte G.*; . . **auriculáta** Lamk.

. 8-12 mm lg., ca. halb so brt. als d. Schote, diese viel läng. als an vor., ca. 2 mm brt.; Traube armbltiger als an vor., zur Fzeit ca. 4 × krzr. als d. Stg.; Spindel meist gerade; S. schmalflüg.; ⨀⨀; 5. 6; H. 2-5 dm; Alp., Voralp., Jura; *Felsen-G.*; **saxátilis** All.

12. Stg. ganz kahl; B. längl., kahl, die untern jedoch a. Rand von 1fach. u. Gabelhaa. gewimp., die obern mit etwas absteh. Öhrch.; Schot. flach u. brt.; S. schmalflüg.; ♃; 5. 6; H. 2-4 dm; Kessel u. Kesselkoppe (Riesengeb.), Kessel im mähr. Gesenke; *Sudeten-G.*; **sudética** Tsch.

Stg. u. B. behaa.; . . . . . . . . . . **13**

13. Öhrch. der Stgb. dem Stg. abw.-anliegd.; Stg. u. B. mit angedrckt. Haa.; Schot. feinholperig, fast nvlos; S. schmalflüg., netz.-punkt.; ⨀⨀; 5. 6; H. 5-10 dm; Wies., Wäld.: Mähr., Böhm., Schles, Frankfurt a. O., Pos., Ihnazoll; Jerichow, Magdeburg, Halle, Leipz., Thür., Pfalz, Trier, Mainz; *Gerard's G.*; . . . . **Gerárdi** Bess.

. . . absteh.; Stg. u. B. mit absteh. (u. darunter gemischt. angedrckt.) Haa.; S. schwachpunkt., a. d. Spitze etwas geflüg ; untere B. mit gestutzter, obere mit herzf. Bas.; Schot. 2,5-4 cm lg. u. 1 mm brt.; ♃ u. ⨀⨀; 5. 6; H. 3-4,5 dm; so Wäld., Hüg., Haine, häuf.; — b) sagittáta Dc., Stg. unten zerstr.-behaa., oben zieml. kahl; untere B. herzf., obere pfeilf.; Schot. ca. 4 cm lg., sehr flach u. brt.; H. 6-10 dm; so seltner; — *rauhhaa. G.*; . . **hirsúta** Scop.

14. Schot. von der Seite (den Ränd.) her zsgedrckt., dopp. so brt. als die
(6) Scheidewand, der gröfste Querdurchm. kaum 1 mm; Klapp. innen kahnf.-ausgehöhlt, auf d. Rück. gerund., ungekielt, schwach 1nv.; nur unter jedem der 2 krz. Filam. od. an deren Stelle 1 Drüse; Blt.-stiel 2-3 × so lg. als d. K., halb bis so lg. als d. weitabsteh. Schote; Erdb. rosettig, gestielt, spatelf. od. eif. bis längllzttl., gez.; Stgb. linlzttl., sitzd.; alle B. wimp. u. zerstr.-gabelhaa., wie d. Stg. bläul.-bereift; diese unten absteh.-rauhhaa., armb., zart u. fein; ⨀; 4. 5. 9; H. 3-30 cm; Brachen, Raine, Grasplätze, häufig; Stenophrágma Celak., Sisýmbrium Gay u. M.; *schmalwand. G.*; **Thaliána** L.

• vom Rück. her zgedrckt., Scheidewand daher so brt. als der gröfste Querdurchmess.; Klapp. flach od. etwas gewölbt, nicht kahnf.; auch an den lg. Filam. Drüsen; . . . . . . . . 15

15. Erdb. leierf.-fiedersp., od. unget. u. rundl.-herzf. bis-eif., immer mit deutl.-abgesetzt. Stiel, od. lggestielt u. längl. bis länglvkteif., dann aber die Stgb. schmallin., nach d. Bas. allmähl.- u. lgverschmält., ganzrand.; Schot. absteh.; . . . . . . . . 16

• ganzrand od. gez. bis bucht.-gez., längl. od. länglvkteif. od. vkteif., stets in d. Bstiel verschmält., derselbe also nicht deutl. abgesetzt; Stgb. eif. od. längl. od. längleif., sitzd., nach dem Grunde nie lgverschmält.; . . . . . . . . . . . . . 18

16. Wstock oberird., dünne, 1gliedr., a. Ende Rosetten tragde. Ausläuf. treibd., aus denen sich im folgd. Jahre 1 Stg. erhebt; B. grasgrün, ohne Reif; Erdb. u. untere Stgb. herzf.-rundl. od. eif., gez. od. mit 1-2 Seitenläppch. am Stiel; obere Stgb. längl. od. eif., rasch keilig in d. krz. Bstiel verschmält; Schot. geduns., perlschnurart.; Stg. schlaff; ♃; 6. 7; H. 1,5-3 dm; feuchte, quell. Orte im Gebirge, in d. Ebene selt.; (s. auch No. 2); *Haller's G.*; . . . **Halléri** L.

• ohne Ausläuf.; Stg. u. B. bläul.-bereift; Erdb. in Rosett., leierf. od. gez. od. ganzrand.; alle Stgb. od. doch die obern schmallängl., ganzrand., allmähl. zur Bas. verschmält.; Schot. zieml. flach, lin.; 17

17. Stg. a. Grunde od. bis oben hin mehr od. wen. absteh.-rauhhaa., meist vom Grund an beb.; Erdb. meist krzstiel., gabelhaa.; (s. ob. No. 5); **arenósa** Scop.

• kahl, a. Grunde ohne B.; Erdb. lggestielt, meist mit 1fach. Haa.; Stgb. ganzrand., längllin., zum Grunde allmähl.- u. lgverschmält.; ♃; 4. 5; H. 15 cm; Fels., Gipsberge: Südwestharz (vom alt. Stollberg bis Osterode); fränk. Jura; Böhm., Mähr., Östr., Steierm.; (s. No. 5); *Stein-G.*; . . . . . . . . **petraéa** Lamk.

18. S. mit 1 brt., häut. Flüg. rings umzog.; B. glänzd., ganzrand. od.
(15) etwas entfernt-gezähnelt; Krb. länglvkteif.; Erdb. in ausgebreit. Rosette; ♃; . . . . . . . . . . . 19

• ungeflüg. od. mit schmalem, zuweil. nur a. d. Spitze breiterem Flügelrand; B. nicht glänzd., od. glänzd., dann aber tiefz. u. die Z. engstehend; . . . . . . . . . . . . 20

19. Der 2-3b. Stg. nebst den B. von 1fach u. äst. Haa. zerstr.-haa., selt. fast kahl u. nur die Erdb. a. Rand. wimp.; Stgb. nicht umfassd.; Blt. ca. 8 mm lg.; Traube bisweil. locker u. (auch oft noch mit den reif. Schot.) nickd.; 6. 7; H. 5-10 cm; Alpen; *niedrige G.*; **púmila** Jacq.

• 8-12b. Stg. nebst den B. kahl, nur an d. Stielen der Erdb. zuweil. 1zelne Wimperhaa.; Stgb. halbumfassd.; Blt. kleiner; Wstock (wie zuweil. auch an der vor.) mit läuferart. Stämmch.; 6. 7; H. 15-25 cm; Alpen; *gänseblümchenblättr. G.*; . . **bellidifólia** Jacq.

20. Wstock Ausläufer treibd., die in einiger Entfernung eine Rosette tragen, aus der 1 Bltstg. u. weitere Ausläufer hervorgehen; der auf der W. selber stehende Hauptstg. 8-15 cm hoch; alle Stg. unten beb. u. angedrckt.-behaa.; B. ganzrand., kahl, a. Rand (zuweil. auch am Mittelnv. u. auf der ganzen Unterseite) von 2t., angedrckt. Haa. rauh, in 1 Stachelspitze krzzugeschweift; Erdb. vkteif.; Stgb. längl.; Schot. absteh., mit 1 hervortretd. Nv., 20-25 mm lg.; Gf. so lg. als die halbe Breite der Schote; ♃; 4. 5; schatt. Fels.: Krain; — var. b) vochi-

nénsis Spr., B. stmpf., mit 1 krz. Spitzch.; Schot. krzr.; Gf. so lg. als die Breite der Schote; 6. 7; so Kalkalp. in Steierm., Kärnth., Krain (Vochein), Südtir.; — *fortlaufende G.*; **procúrrens** W. u. Kit

. ohne Ausläuf., zuweil. mit nichtblüh. BRosetten; Bltstielch. ca. so lg. als d. K.; Klappen längsaderig, mit 1 Nv.; . . . **21**

21. S. mit 1 häut. Flügel umzog. od. doch an der Spitze geflüg.; ♃; W.-stock nichtblüh. Rosetten treibd.; . . . . . . . **22**

. völlig flügellos, höchsts. mit 1 dunkl. Linie umzog.; ☉; nichtblüh. Rosetten fehlend; . . . . . . . . . **23**

22. Schoten genähert, 4-4,5 cm lg., auf den aufrecht. Fstielchen a. d. Spindel angedrckt., mit 1 schwach. Nv.; Trauben 8-12blt.; B. von äst. Haa. rauh u. fast grau, stmpfz.; Stgb. 5-10; Blt. weifs, gröfs. als an hirsuta, von der sie sich auch dch. tiefer gez. B. unterscheidet; S. mit 1 häut. Flüg. umzog., der unten gewöhnl. halb so brt. ist als das Korn; 5; H. bis 2 dm; Mauern, Fels.: Cantone Wallis, Waadt u. Genf; *Mauer-G.*; . . . . . **murális** Bert.

. etwas entfernt, krzr. als an vor., auf einem etwas absteh. Stielch. zieml. aufrecht, mit 1 vortretd. Nv.; Trauben 3-7blt.; B. glänzd.-grün, mit 1fach. od. Gabelhaa. gewimp. od. bestreut, stmpf.-, fast bucht.-gez.; Stgb. 1-3; Blt. aufsen u. vor der Entfaltung strohgelb; S. a. d. Spitze geflüg.; 5; H. 1-1,5 dm; Salève bei Genf; *steife G.*; **stricta** Huds.

23. Fstiele u. Schoten weit absteh.; Stg. schlängelig, dünn, nebst d. B. von äst. Haa. rauh u. grau; B. ganzrand. od. etwas gez.; 6. 7; H. 1 dm; einer kleinen alpina ähnlich; Alp. u. Voralp. in der Schwz.; Dôle im Jura; *quendelblättr. G.*; . . . . . **serpillifólia** Vill.

. aufr., Schot. schief-absteh.; Stg. fast gerade, steif, kahl od. unten absteh.-behaa.; B. gezähnelt od. ganzrand., mit äst. Haa. bewimp. od. bestreut; Stgb. a. d. Bas. abgerund., weder gestutzt noch geöhrt.; Schot. ca. 2 cm lg., dichtsteh., bisweil. gebüschelt; 6. 7; H. 8-15 cm; Alp., Voralp., Jura; arcuáta Shuttlew., alpéstris Rchb.; *gewimperte G.*; **ciliáta** R. Br.

**577. CARDÁMINE** L. **Schaumkraut** (n. 377. 437).

1. Wenigsts. die ersten Grundb. unget., die spätern u. d. Stgb. bisweil. get.; . . . . . . . . . . . . **2**

Alle B. get. (3zähl. od. gefied.); . . . . . . . . **5**

2. B. herzf.-kreisrund, 3-10 cm u. darüber im Durchmess., kahl od. behaa., gestielt, geschweiftkerb.; Stg. dick., beb., aufr. od. aufstrebd., 2-4 dm hoch; Anth. violett; ♃; 6-8; Gebirgsbäche: im Tridentinischen (Südtir.); Presaccio im Puschlav (Schwz.); *sumpfdotterblumenblättr. S.*; . . . . . . . . . **asarifólia** L.

Die ersten Grundb. eif., gestielt, 00 × kleiner als an vor., die spätern u. die Stgb. ebenso gestalt od. get.; Anth. gelb.; . . **3**

3. Stg. schwach, liegd., a. d. Spitze aufsteigd., 1fach od. äst., 1-2 dm lg., kahl wie die ganze Pfl.; Blt. grofs; B. (aufser den ersten Grundb.) 3zähl. od. gefied., die Bchen gleichf., gestielt, eif., 3sp. mit stmpf., krzzugespitzt. Lapp.; Schot. glatt, lin., 25-30 mm lg., auf d. absteh. Stielch. aufr.; Gf. lin., zsgedrckt.; Nabelstränge mehr od. wen. verbreitert; ☉; 5; feuchte Waldorte: Berge in Istrien u. Insel Osero; *wiesenrautenblättr. S.*; . . . . . **thalictroídes** All.

. a. Grunde nicht liegd., steifaufr. od. schiefaufr., 2-5 cm hoch, kahl

wie d. ganze Pfl.; Schot. ca. 15 mm lg. u. $1^1/_2$ mm brt., nebst ihren Stielchen aufr.; Nabelstränge dünn u. schmal; Blt. nur so grofs als an Draba verna; ♃; . . . . . . . . . 4

4. Erdb. unget., rauteneif., abgerund.-stmpf., ohne Spitzchen, lggestielt; Stgb. unget. od. fast 3lapp., od. a. d. Bas. mit 2 Öhrchen, krzstiel.; Bstiel nicht geöhrt; S. ungeflüg.; 7. 8; Hochalp.; *Alpen-S.*! **alpína** Willd.

Die ersten Erdb. unget., eif., od. herzf.-rundl., stmpf., lggestielt., die folgd. 3sp. od. 3t. od. nebst d. Stgb. 2-3paar.-gefied., die Bchen länglkeilf., stmpf., das Endbchen gröfser; Bstiel der obersten Stgb. a. Grund geöhrt; S. a. d. Spitze schmalflüg.; 7. 8; Felsenritzen: Schneegruben, Mädelstein, Mittagssteine, kl. Teich (Riesengeb.); Altvater, Peterstein, Köpernik, Kessel (mähr. Gesenke); Alp.; *reseda-blättr. S.*; . . . . . . . . . **resedifólia** L.

Var. b) gélida Schott, Erdb. rundl., ganzrand.; Stgb. geschweift- od. grobz., mit pfeilf.-geöhrt. Bas. sitzd.; H. 2-8 cm; so auf d. Ortler, selten.

5. Die Teilblättchen der untern od. obern Stgb. 2-5sp. od.-lapp.; Anth. gelb; ⊙; . . . . . . . . . . . . 6

. . . Stgb. nicht gesp. od. gelappt, höchsts. geschweift od. gez.; Bstiel am Grunde nie geöhrt; . . . . . . . . 8

6. Stg. steif.-aufr., a. Grunde mit schon vertrockn. B.; B. alle 5-9paar.-gefied.; Bchen der untern Stgb. eif, 3-5sp., gestielt, die der obern B. längllzttl., sitzd., a. hintern Rande gez., das Endbchen gröfser; der Bstiel aller Stgb. a. d. Bas. pfeilf.-geöhrt; Blt. nur so grofs als an Capsella; Krb. 3-5 mm lg., oft 0; Schot. lin., lgpfrieml.-zugespitzt, ca. 25 mm lg., auf absteh. Stielch. aufr., springen beim Reifen elastisch auf, auch wenn man sie berührt; Nabelstränge dünn u. schmal; 5-7; H. 2-5 dm; schatt. Wäld., Ufer, zerstr.; *Spring-S.*; **impátiens** L.

. liegd., a. d. Spitze aufstrebd.; od. nur der Hauptstg. aufr.; B. teils 3zähl., teils gefied.; die Bchen gleichf., gestielt, eif., ihre Lapp. stmpf., krzzugespitzt; Blt. viel gröfs. als an vor.; Nabelstränge mehr od. wen. verbreitert; Gf. lin., zsgedrckt.; . . . . . 7

7. Schoten lin., auf den absteh. Fstielchen. aufr.; Stg. 1fach od. äst.; Bstiel a. Grund ohne Öhrch.; Fiederchen 3sp.; Gebirgspfl.; s. ob. No. 3; **thalictroídes** All.

. lzttlin., elastisch-aufspringd., auf d. absteh. Fstielch. schief od. aufr., ihre Scheidewand an den Ränd. stmpf., ihr Schnabel nicht geflüg.; Stg. sehr äst.; B. meist gefied.; Teilbchen 3sp. od. fied.-5sp.; Bstiel a. Grund meist pfeilf.-geöhrt; 5. 6; Stg. 8-15 cm lg., der Hauptstg. zuwei., aufr.; Meeresstrand: Insel Osero; *Meer-S*; **marítima** Portenschl.

8. B. alle 3zähl., lggestielt; Bchen krzstiel., rautenf.-rundl., geschweift-
(5) kerb., gewimp.; Stg. 1-2b. od. b.los; Wstock lggliederig, kriechd., dünn, zackig, ausläufertreibd.; Krb. 2-3 × so lg als d. K.; Anth. gelb; Schot. u. ihre Stiele schiefabsteh.; Nabelschnur nach unten verbreitert; ♃; 5. 6; H. 15 cm; feuchte Wäld.: Schlesien (Wölfersdorf, Reinerz, Ottmachau, Neifse); Böhm., Östr., Steierm., Salzbg., Krain, Kärnth., Tir.; *kleeblättr. S.*; . . . . . . **trifólia** L.

. . gefied., 00paarig; Stg. beb.; Nabelschnur dünn, fädl., nicht verbreitert; . . . . . . . . . . . . . 9

9. Teilbchen ganzrand., sitzd. od. sehr krzstiel., nach d. Grunde zu verschmält., die der untern B. schmallängl., die der obern lin., das Endbchen kaum gröfser; B. 3-7paarig; Grundrossette fehlend; Blt. sehr klein; Platte der Krb. ca. 1 mm lg., aufrecht; Anth. gelb; F.-traube verläng.; Schot. auf fast wager. Stielch. aufr., die noch vorhandenen Blt. nicht überragend; Stg. kant.-furch., meist äst., nebst der Traubenachse hin- u. hergebog., kahl wie die ganze Pfl., diese sehr zart; ⊙; 6. 7; H. 1-3 dm; feuchte O., Teichränd.: Schles. bis Frkf. a./O.; Mähr.; Pratau (Wittenberg), Wörlitz, Schönebeck, Magdebg., Burg; Holst., Schleswig (Apenrade), Sülz (Mecklenbg.); Berlin, Driesen; *kleinblt. S.*; . . . . . **parviflóra** L.
. wenigsts. der untern B. gez. od. ausgeschweift, rundl.-eif.; das Endbchen gröfser; Stgb. zuweil. mit lin. od. längl., ganzrand. Bchen, dann aber die Blt. viel gröfser; . . . . . . **10**
10. Anth. violett, später schwärzl.; Blt. weifs, selt. rötl.; Krb. vkteif., wenig längr. als d. Stbb., ca. 3 × so lg. als d. K., mit wager.-absteh. Platte; Stg. nicht bereift, stmpf.-5-kant., furch., nicht hohl, unten behaa. od. ganz kahl; B. 2-4paar.; keine grundst. BRosette; Fiederbchen alle eckiggez.; Wstock beb. Ausläuf. treibd.; Schot. aufr.-absteh., in den lgen. fein. Gf. mit punktf. N. pfrieml.-zugespitzt; ♃; 4. 5; H. 3 dm; Quellen, Gräb., Waldplätze, zerstr.; – var. b) hirta W. u. Grab., Stg. kahl od. unten krzhaa.; Fstiele kahl; c) Opízii Presl., B. 5-8paar.; Stg. kahl od. zerstr.-behaa.; Bstiel u. Bltstiele kahl; od. Stg., Bstiel u. Bltstiele dicht- u. krzrauhhaa.; so Voralp., Sudet. u. Böhm.; *Bitter-Kresse*; . . . . . . **amára** L.
. gelb; eine grundst. BRosette vorhand.; Wstock selt. Ausläuf. treibd.; **11**
11. Stg. stielrund, oberw. schwachrillig, hohl, graubereift; Blt. blafslila, selt. weifs, bisweil. gefüllt, 12 mm u. darüber brt., mit ausgebreit. Platte der Krb.; Krb. vkteif., 3 × so lg. als d. K. u. 2 × so lg. als die Stbb.; Ausläufer meist 0; Grundb. mit rundl., winkl.-gez. od. ausgeschweift., gestielt. Bchen; Stgb. mit lin. od. längl., meist ganzrand., sitzd., in den Bstiel herablaufenden Bchen; Schot. aufr.-absteh., mit krz., dicklich. Gf. u. kopfiger N.; ♃; 4. 5.; H. 3 dm; Wies., feuchte Wäld., gemein; — var. b) acaúlis Berg, Blt. lggestielt, in den Achseln der Grundb. steh.; so selt.; c) dentáta Schult., in allen Theilen grofs, feist, 4,5-6 dm hoch; Bchen der mittlern u. obern Stgb. alle gestielt, eif. bis länglIztl., eck.-gez., die seitlichen mit abgliederndem Stielchen; Krb. sehr grofs; so selten; e) Hayneána Welw. (Matthíoli Morett.), Stg. meist 00äst., Äste absteh.; Blt. klein, meist weifs; B. sehr reichpaar.; Endbchen der Erdb. kaum gröfs. als d. Seitenbchen; so Schwz., bei Wien; — *Wiesen-S.*; . . . **praténsis** L.
. kant.-gefurcht; Krb. schmal, klein, 3-5 mm lg., dopp. so lg. als d. K., aufrecht; B. 2-5paar., zerstr.-steifhaa.; Bchen der untern B. rundl., winkl.-gez. od. geschweift, gestielt, die der obern längl. bis lin.-keilf., meist gez.; . . . . . . . . . . . **12**
12. Gf. krzer als die Breite der Schote; Fstiel u. Schoten aufr., die obern Schoten die noch vorhandenen Blt. weit überragd.; Stg. 1-3b., meist mit 00, bog.-aufsteigd. Nebenstg. u. 00 B. in der Grundrosette; Stbb. meist 4; ⊙; 4. 5; H. 8-30 cm; Felder, Grasplätze, Weinberge, Wälder: Rheinthal u. Seitenthäler; Schwz.; Riesengrund, Isergeb. u. a. O.; *vielstengliges S.*; . . . . . . **hirsúta** L.
. so lg. als die Breite der Schote; Schot. auf absteh. Stielen aufr., die

Blt. wenig überragd.; Stg. meist blattreicher u. höher, aber die grundst. B. nicht so zahlreich als an vor.; Stbb. stets 6; ⊙; 4-6 u. 9; H. 15-50 cm; feuchte Wäld., stellenw.; *Wald-S.*; **silvática** Link.

Bastarde: amara × silvatica (Keckii Kern.) bei Aistershaim in Oberöstr.; amara × pratensis im Helsunger Bruch am Harz u. bei Leipzig; alpina u. resedifolia sind an einigen Orten durch Zwischenformen verbunden.

**578. DENTÁRIA** Trn. **Zahnwurz** (n. 373); ♃.

1. B. gefingert-3- od. 5zähl.; . . . . . . . . . 2
 . gefied., an bulbifera die obern unget.; Stbb. ca. halb so lg. als die Krb.; . . . . . . . . . . . . . 5
2. B. zu 3 (selt. zu 2 od. 4) quirlständ., 3zähl.; Bchen ungleichsäg.; Stg. meist 3b.; . . . . . . . . . . . . 3
 . ♈, 3- od. 5zähl.; Stbb. viel krzr. als d. Krb.; . . . . 4
3. Stbb. so lg. als d. Krb.; Blt. gelblichweifs od. weifslich; bisweil. Drüsen in d. Bwinkeln; 4. 5; H. 15-45 cm; schatt. Laubwäld., Gebirgsschlucht.: Salzbg., Steierm., Östr., Mähr., Böhm., Schles., Lausitz, Erzgeb., sächs. Schwz., Bay.; a. Annaberg in Pos.; *neunblättr. Z.*; **enneaphýllos** L.
 . halb so lg. als d. Krb.; Blt purpurn; in den Bwinkeln Drüsen; 4. 5; H. 3 dm; Bergwäld.; Nord-Mähren, Oberschlesien; *drüsentragende Z.*; **glandulósa** W. u. Kit.
4. B. 3zähl., Bchen entfernt-stmpfsäg., zugespitzt, die Spitze selbst aber stmpf.; Blt. blendendweifs; Stg. 2-5b.; 4. 5; H. 3 dm; schatt. Thäler bei Cilli in Steierm.; *dreiblättr. Z.*; . . **trifólia** W. u. Kit.
 . 5zähl., die obern 3zähl.; Bchen zugespitzt, mit sehr spitz. Ende, ungleichsäg., die äufsern kleiner; Blt. lila; Stg. 3-4blättr.; 4-7; H. 3-5 dm; Gebirgswäld.: Voges., Bad. (Jura), Württb., Oberbay.; Schwz., Steierm., Salzbg., Tir., Krain; *gefingerte Z.*; **digitáta** Lamk.
5. Die untern B. 2-3paar.-gefied., die folgd. 3zähl., die obern unget.,
(1) lzttl., alle ♈; in den Bwinkeln erbsengrofse schwärzl. Brutknospen; Stg. hohl, 3-6 dm hoch, vielb.; Blt. lila od. weifsl.; 5. 6; fette Laub-, besonders Bergwäld., zerstr.; *Zwiebel-Z.*; . . **bulbífera** L.
 B. alle gefied.; Stg. 2-5b.; keine Brutknospen in d. Bwink.; 6
6. Blt. gelblichweifs; Stg. 2-4b.; B. quirlst. od. ♈; Bchen lzttl, lgzugespitzt; Traube 7-14blt.; 4; H. 3 dm; Bergwäld., selt.: Schwz.; *vielblättr. Z.*; . . . . . . . **polyphýlla** W. u. Kit.
 . weifs od. blafslila; Stg. 3-5b.; B. ♈; Bchen lzttl., spitz; Traube armblt.; 4. 5; H. 3-6 dm; Gebirgswäld.: Cilli (Steierm.), Schwz., Els., Bad., Württb.; *gefiederte Z.*; . . . . . **pinnáta** Lamk.

Bastarde: digitáta × pinnata, bei Vevey am Genfer See; digitáta × polyphylla, bei Calanda in Graubünden.

**579. HÉSPERIS** L. **Nachtviole** (n. 371).

1. Bltstiel halb so lg. als d. K.; Blt. in der Traube sehr entfernt steh., rötl. od. gelbl.; Krb. länglvkteif.; Schot. drüsenhaa.-klebrig; B. besond. nach d. Bas. zu stark gez., die untere bucht.-fiedersp.; (••); 4. 5; H. 3-5 dm; felsige O.: Insel Veglia; Piemont; *schlitzblättr. N.*; **laciniáta** All.
 . so lg. od. längr. als d. K.; Schot. kahl; Blt. in dicht. Straufs od. fast ebensträufs.; . . . . . . . . . . . . 2
2. Krb. länglzttl., a. d. Ränd. umgerollt u. dadch. linlzttl., zurückgeschlag.,

schmutzgrün, viol.-aderig, stark duftd.; Schot. u. ihr Stiel weitabsteh., zsgedrckt.; Klapp. halb so brt. als d. Scheidewand; untere B. längl., gestielt, ganzrand. od. gez., obere herzf., sitzd., gez.; ⊙; 5. 6; H. 3-6 dm; Hüg., Raine: Unteröstr., Mähr.; Zierpfl.; *Trauerviole*; **trístis** L.

. vkteif., sehr stmpf., meist mit 1 Spitzch., wager.-ausgebreit., rot od. weifs, duftd.; Schot. auf absteh. Stiel aufr. od. herabgebog., fast stielrund; B. eilzttf., gez.; . . . . . . . . 3

3. Stg. kahl od. dch. ästige Haa. flaum.; unterste B. oft leierf.; ⊙ u. ♃; 5. 6; H. 3-8 dm; feuchte Wies., Gebüsch: Steierm., Östr., Mähr., Böhm., Sachs., Harz, Westfal., Oldenbg., Mecklenbg.; Schwz.; sonst Zierpfl. u. verwild.; *gemeine N.*; . . . **matronális** L.

. von 1fach. Drüsenhaa. klebrig; unterste B. leierf.; ⊙; 5. 6; Schot. aufr. od. herabgebog.; H. 3-6 dm; wald. O.: bei Wien; *zackige N.*; **runcináta** W. u. Kit.

**580. MALCÓLMIA** R.Br. **Meerviole, Strandschote** (n. 370. 375).

Blt. ca. 5 mm brt.; B. längllzttl., spitz, die untern gesägtz.; Schot. rauhhaa., krzzugespitzt; ⊙; 4. 5; H. 2-3 dm; Wege, Ackerränder: Niederöstr. (Hundsheim, nach Edelsthal zu); Ungarn; *afrikan. M.*; **africána** R. Br.

. 12-16 mm brt.; B. ellipt., stmpf., a. Grund verschmält., ganzrand.; Schot. weichhaa., lgzugespitzt; ⊙; 5. 6. 9; H. 2 dm; sand. Meeresufer: Fiume; *gem. M.*; . . . . . **marítima** R. Br.

**581. SISÝMBRIUM** L. **Raukensenf** (n. 385. 387. 437).

1. Blt. reinweifs; . . . . . . . . . . . 2

. gelb od. weifslichgelb; Schot pfrieml. od. walzl.; . . 3

2. B. unget., die untern nierenf., grob-geschweiftkerb., die obern herzeif., spitzz.; Schote schwach-4kant., mit stark. Mittelnv. u. 2 schwächern Seitennven auf jed. Klappe, 00 × längr. als das fast wager.-absteh., dicke Stielchen; Pfl. riecht stark nach Knoblauch; ⊙; 5. 6; H. 2 bis 10 dm; Gebüsch, schatt. O., meist häuf.; *Knoblauchs-R.*, *Lauchhederich*, *Ramswurz*; . . . . . . **Alliária** Scop.

. bucht.-, fast kammf.-fiedersp., Zpf. längllin., ganzrand., Endzpf. gröfser; untere B. fast leierf.; Erdb. vkteif., gez.; s. unten Braya pinnatifida K.

3. B. alle unget., längllzt., gez., von 1fach. Haa. flaum.; K. zuletzt wager.-absteh.; Schot. mäfs.-absteh.; S. lin.-verläng.; Blt. gelb; ♃; 6. 7; H. 5-15 dm; Gebüsch, Ufer, feuchte O., sehr zerstr.; im mittl. u. südl. Gebiet; auch Zierpfl. u. verwild.; *steifer R.*; **strictíssimum** L.

. verschiedenart.-get., höchsts. die obersten unget.; S. längl. od. eif.; 4

4. Alle B. 2-3fachfiedersp., Zpf. lin., ca. 1 mm brt.; Klapp. der Schot. 1nv.; Schot. auf absteh. Stiel aufw.-gebog., ca. 1,5 × so lg. als ihr Stiel, dieser zur Bltzeit 2-3 × so lg. als d. K.; Krb. sehr klein, meist krzr. als d. K.; ⊙; 5-9; H. 2,5-10 dm; Wege, Schutt, Mauern, häuf., fehlt in höh. Gebirg.; *feinblättr. R.*; . . . . **Sóphia** L.

B. (wenigsts. die untern) schrotsäg.-fiedersp. mit brt. Zpf., od. auch mit ca. 1 mm brt. Zpf., dann aber die obersten B. schmallin. u. unget. u. die Krb. dopp. so lg. als d. K.; Klapp. 3nv.; . . 5

5. Schoten an die Spindel fest angedrckt., ca. 13 mm lg., pfrieml.-kegelf., flaum. od. kahl; ihr Stiel ca. 3 mm lg.; untere B. mit 2-3 Paar ungleichz. Zpf., Endzpf. sehr grofs, spiefsf.-3lapp.; oberste B. spiefsf.; Blt. gelb; ⊙; 5-9; H. 3-6 dm; Wege, Schutt, gemein; *gebräuchl. R.*; **officinále** Scop.

• absteh. od. auf bog. Stielen an die Spindel gelehnt, längr., walzl.; 6

6. Fstiele fast genau so dick als die Schote, bis 7 mm lg.; Schoten sehr entferntsteh., bis 9 cm lg., mit d. Fstiel gleiche Richtung haltend u. weit absteh.; Bzpf. gez., a. Grunde mit 1 aufgericht. Öhrchen; Blt. blafsschwefelgelb od. gelbl.-weifs; ⊙; . . . . . 7

• merklich dünner als die höchsts. 4 cm lge. Schote; die Öhrchen am Grunde der Bzpf. 0; B. gelb; ⊙; . . . . . . 8

7. K. weitabsteh.; unterste B. tiefbucht.-gez., die folgd. fast schrotsägef.-unterbroch.-fiedert., mit längl., gez. Zpf., obere hell-seegrün, fiederschnitt. mit lin., ca. 1 mm brt., ganzrand., selt. gez., kahlen od. fast kahlen Zpf.; Stg. unten nebst den untersten B. rauhhaa., oben kahl u. bereift; Schot. kahl; Blt. gelbl.-weifs; 5. 6; H. 3-6 dm; Wege, Brachäcker, selt.: östl. Gebiet von d. Ostsee bis Östr.; Brandenbg.; Elsafs; Linz a. Rh.; Bad.; Schwz.; pannónicum Jaq.; *ungar. R.*; **Sinapístrum** Crntz.

• aufr., geschlossen; Bzpf. der untern B. eilängl., der Endzpf. eckig; Zpf. der mittleren B. lzttl., der Endzpf. veriäng.-spiefsf.; oberste B. spiefspfeilf., viel brtr. als an pannon.; Stg. unten u. untere B. (bisweil. auch alle übrig. Teile) grauhaa.; Blt. bleichschwefelgelb; 6. 7; H. 3-13 dm; Wege, Schutt: Östr., Mähr., Salzbg.: Kärnth., Krain, Steierm.; *Columna's R.*; . . . . . . **Colúmnae** L.

8. Oberste B. sehr schmallin., ganzrand.; die nach unten zu darauf folgenden linlzttl., unget. od. armz.; untere schrotsägef. od. dopp.-fiedersp., gestielt, mit stmpf., ganzrand. Zpf., mit den Zpf. bis 8 mm brt.; Pfl. meergrün, unterw. oft behaa., oberw. kahl, od. durchaus kahl; K. absteh.; 5. 6. 8; H. 3-6 dm; Trift., Hüg., Schutt: Ungarn u. nach Östr. übertretd.; *Binsen-R.*; . . . **júnceum** M. Bieb.

• • den unteren gleich od. ähnlich gestalt., nicht lin. u. ganzrand.; Bzpf. spitz od. zugespitzt; meist gez.; Pfl. nicht seegrün; . 9

9. Die dem oben flachen Bltsträusschen zunächst stehenden jüngeren Schoten ragen weit über dasselbe hinaus; alle Schot. kahl, schiefabsteh., 5-8 × so lg. als d. Stiel; K. etwas absteh.; Stg. u. B. spärl.-feinhaa. od. kahl; B. gestielt, bucht.-fiedersp.; Zpf. längl. od. eilzttl., ganzrand. od. ungleichz., Endzpf. oft spiefsf.-3lapp.; Blt. klein; Krb. ca. 2 mm lg.; Pfl. sehr zart u. fein; 6-8; H. 2-6 dm; Wege, Schutt: Berlin, Jüterbogk; Suhl; Süntelgebirge; Prag; Niederöstr.; Visp (Wallis); Salzbg.; *langblättr. R.*; . . . . . **Írio** L.

• • • gewölbten Bltsträufschen zunächststeh. jüngern Schot. sind krzr. als dasselbe; reifende Schot. 2-5 × so lg. als ihr Stiel; Blt. gröfs. als an vor.; Krb. 4-6 mm lg.; . . . . . . . . 10

10. Stg. u. untere B. steifhaa.; B. schrotsägef.-fiedert., Seitenzpf. längl. od. lzttl., ungleichz, Endzpf. grofs, spiefsf.-3eck. od. lzttl.; K. weitabsteh.; Schot. kahl od. haa., schiefabsteh. u. bog.-aufsteigd.; 5-9; H. 3-6 dm; Mauern, Schutt: Östr., Mähr., Böhm., Königr. u. Prov. Sachs., Thür., Rheinprov., Worms; Havelberg, Cammin, Colberg, Danzig, Posen; *Loesel's R.*; . . . . . **Loesélii** L.

• • B. kahl od. nur wenig borstig; Bzpf. 00paar., aus brt. Grunde 3eck.-spitz od. lzttlschmal od. eif., Endzpf. gröfs., a. d. obern B. veriäng.; K. etwas absteh.; Schot. genähert, auf d. aufstrebd. od. gedrehten od. bog. Stiel etwas absteh. od. abw.-geneigt od. angelehnt, kahl od. borst.; 5. 6; H. 3-6 dm; Fels., Mauern selt.: Thür. (Dornburg., Kamburg, Rudelsburg, Erfurt, Tennstedt, Eckartsberga); Hameln, Neu-

wied, Trarbach, Eupen, Würzbg., Bad., Bay.; Schwz., Östr., Mähr.; *österreich. R*; . . . . . . . . **austríacum** Jacqu.

**582. HUGUENÍNIA** Rchb. **Hügeninie** (n. 381).

Bfiedern 00, schmal, längllzttl., die obersten oft zsfliefsd.; Schot. glatt, kahl, 7-8 mm lg., auf absteh. Stiel aufr.; K. u. Krb. gelb; Blust büschelig-ebensträufs.; ♃; 7; H. 3-6 dm; Schwz.: Gr. St. Bernhard, Bagne- u. Arollathal; *rainfarnblättr. H.* **tanacetifólia** Rchb.

**583. BRÁYA** Sternb. u. Hpp. **Breitschötchen** (n. 393).

1. B. unget., linlzttl., ganzrand. od. armz., die Erdb. lggestielt; Stg. aufr., FTraube eif.-zsgedrängt; Schot. 8-10 mm lg.; getrocknete Blt. viol.; ♃; 7; H. 5-8 cm; Geröll u. Fels. d. Hochalp.: Solstein u. Baalberg (Tir.), Gamsgrube u. Leiter bei Heiligenblut (Kärnth.); *Alpen-B.*; **alpína** Stb. u. Hpp.
. buchtfiedersp., Zpf. länglin., Endzpf. gröfs.; . . . . **2**
2. Stg. niederliegd., 5-25 cm lg.; Blt. bwinkelst.; Bzpf. gez.; Schot. 8-11 mm lg., krzhaa.; ⊙; 7. 8; feuchte Orte, Ufer: Mastricht; Lac de Joux im Jura (Schwz.); Lauterthal i. Unterelsafs? *Liegend. B.*; **supína** Koch.
. aufr., schlängelig; Blt. in deckblattlos. Traub.; Bzpf. länglin., ganzrand.; untere B. fast leierf., Erdb. vkteif. u. gez.; Schot. bis 2 cm lg.; ♃; 7. 8; H. 10-15 cm; Hochalp.: Cantone Wallis, Waadt u. Genf; *fiedersp. B.*; . . . . . . . . **pinnatífida** Koch

**584. ERÝSIMUM** L. **Schotendotter** (n. 383. 387. 389).

1. Stgb. eif. od. eilängl., mit tiefherzf. Grunde umfassd., ganzrand., die untern derselben an grofs. Pflz. 5-8 cm lg. u. 2-3 brt.; Drüsen am Grunde der längeren Stbb. 0; Schot. 8-13 cm lg.; Pfl. kahl u. bläul.-bereift; Gattg. Conríngia; . . . . . . . . . **2**
. a. d. Bas. nicht herzf., sitzd., längl. od. lin.; Blt. hell- od. goldgelb; Drüs. a. Grunde der läng. Stbb. vorhand.; Schot. krzr.; Pfl. mehr od. wen. behaa.; . . . . . . . . . . . **3**
2. Schoten im halben recht. Wink. absteh., 4kant.; Klapp. 1nv., neben d. Mittelnv. mit zsfliefsd. Seitenadern; Blt. weifs od. gelbweifs; ⊙; 6-8; H. 3-100 cm; kalk. u. lehm. Äcker, stellenw.; *orient. S.*; **orientális** R. Br.
. mit der Spindel gleichlaufd., aufr., 8kant.; Klapp. 3nv.; Blt. citron- od. bleichgelb; ⊙ od. ⊙̤; 5. 6; H. 3-60 cm; Äcker: Oberndorf im untern Lechfeld, a. recht. Donauufer b. Passau; Niederöstr.; *östreich. S.*; . . . . . . . . . **austríacum** Baumg.
3. Bltstielchen 2-3 × so lg. als d. K. u. später ca. halb so lg. als d. Schote; Blt. sehr klein; B. längllztl., beidendig verschmält., ganzrand. od. geschweiftz. od. tiefz., mit 3sp. Haa. bestreut u. etwas rauh; Schot. grün, sehr zerstr.-sternhaa., auf schiefabsteh. Stielen aufsteigd.; S. ungeflüg., vorn spitz; ⊙; 5. 6; H. 3-6 dm; Ufer, Äcker, häuf.; *lackart. S.*; . . . . . . . . . **cheiranthoídes** L.
. höchsts. so lg. als d. K., zur Fzeit 00 × krzr. als die ausgebild. Schote; . . . . . . . . . . . . . **4**
4. Bltstielch. meist so lg. als d. K.; Schot. scharf- od. genau-4kant., meist von der Seite her etwas zsgedrckt., behaa.; Erdb. zur Bltzeit meist vertrocknet; Blt. geruchlos; . . . . . . . . **5**
. $^1/_3$-$^1/_2$ × so lg. d. K.; Schot. behaa.; . . . . . . . **7**
5. B. von fast lauter 1fach. Haa. etwas rauh, schmallin. od. lzttlin., 2-3 mm brt., ganzrand. od. entfernt-gezähnelt, a. d. Spitze zurückgebog.,

die untern krzstachelspitz, in den Bstiel verschmält.; in d. Bwinkeln sterile Ästchen od. Bbüschel; Schot. weitabsteh., grau, mit kahleren grünen Kant., rechtwinkl.-4eck. od. von d. Seite her etwas zsgedrckt.; Kb. a. d. Bas. nicht sackf. erweit.; Blt. hellschwefelgelb; (··); 5-7; H. 3-10 dm; unbebaute trockne Hüg.: Niederöst., Mähr.; Böhm. (Saatz); Thür. (Lothramühle b. Saalfeld); *graublättr. S.*; **canéscens** Rth.

. . gleichf.-3sp., bisweil. auch 4sp. Haa. bestreut u. etwas rauh, die untern in d. Bstiel verschmält.; Schoten fast stets der Spindel parall. od. anliegd., ihre Kanten u. Flächen gleichfarb.; Platte der Krb. keilf.-vkteif.; S. a. d. Spitze häut.-geflüg.; . . . **6**

6. B. ganzrand., nur die untern bisweil. mit unmerkl., dem BRande aufgesetzt. Zähnen; untere B. längllzttl., stmpf., mit 1 Spitzchen, obere linlzttl., spitz; Schot. d. Spindel steifangedrckt. od. nur parall. (aber nicht anliegd.), 3-8 cm lg.; (··); 6. 7; H. 25-100 cm; Ufer, unbebaute O.: Mähr., Böhm., Sachs., Thür., Hess., Harz, Frankf. a. O., Rhein, Württb.; Schwz., *rutenf. S.*; . . . . **virgátum** Rth.

. geschweiftz., längllzttl., krzr. als an vor., untere stmpf. mit 1 Spitzchen, obere spitz; Schot. der Spindel parall. od. auch angelehnt, selt. im spitz. Winkel absteh., 4-5 cm lg.; (··); 6. 7; H. 2-13 dm; Mauern, Weidengebüsch an Ufern: Oder, Elbe, Main, Nahe, Mosel, Rhein, Westfal., Kassel, Götting., Ilsestein, Wernigerode, Thür., Saale bis Könnern, Belzig, Berlin, Thorn, Graudenz, Bad., Schwz., Niederöstr., Steierm., Böhm.; strictum Fl. d. Wett.; *habichtskrautblättr. S.*; . . . . . . . . . **hieracifólium** L.

7. Krb. klein, nicht noch 1 × so lg. als d. K., 6-8 mm lg., vorn ²/₃ bis 2
(4) mm brt., citrongelb, geruchlos, ihre Platte keilf. in d. Nagel verschmält.; Kb. a. Grund nicht sackf.; Bltstielch. ca. ½ so lg. als d. K.; Schot. bis 8 cm lg., 2 mm dick, zerstr.-haa., gleichfarb.-grün, holperig, stmpf.-4kant. (fast stielrund), mit ihrem Stiel gleiche Richtung haltend od. aufw.-gekrümmt, allmähl. in die gestutzte N. verschmält.; ihr Stiel wager., 2-3 mm lg., so dick als die Schote; S. a. d. Spitze geflüg.; Stg. 1fach od. sehr-absteh.-äst.; B. linlängl., a. d. Spitze zurückgebog., zugespitzt, geschweift- od. bucht.-gez. od. ganzrand., grün, von 1fach. u. 3sp. Haa. etwas rauh; in d. Bwink. öfter Bbüschel; ⊙; 5-7; H. 1-3 dm; Felder: Steierm., Mähr., Niederöstr., Böhm., Dresd., Schles., Bay., Württbg., Thür., Götting.; *geschweifter S.*; . . . . . . . . . . . **repándum** L.

. weit gröfs., Platte vkteif., mehr plötzl. in d. Nag. verschmält.; 2 Kb. a. d. Bas. sackf.-vertieft; Fstielch. nicht wager.-absteh., meist merklich dünner als die ausgebild. Schote; S. ungeflüg. od. a. d. Spitze geflüg.; . . . . . . . . . . . . **8**

8. Haare der B. u. Schot. fast alle 3 od. 4sp.; Schot. scharf-4kant., etwas von der Seite zsgedrckt., graufilz., mit kahleren grün. Kant., aufr. (der Spindel locker anliegd.) od. schiefabsteh., bis 8 cm lg.; S. ungeflüg.; Bltstielch. ca. ½ so lg. als d. anliegd.-grauhaa. K.; Platte d. Krb. rundl.-vkteif.; B. längllzttl., fast ganzrand. od. schweifz. od. bucht.-gez., angedrckt.-graulich-behaa., untere länglspatelf., stmpf., krzstachelspitz, in d. Bstiel verschmält., obere sitzd., zugespitzt; in d. Bwink. der Stgb. oft beb. Kurztriebe; Blt. citron- od. schwefelgelb, mit Honigduft; N. grofs u. deutl.-2lapp.; (··); 6. 7; H. 15-30 cm;

Kalkberge, bisw. an Flufsufern, im mittl. u. südl. Gebiet; *duftender S.*; **odorátum** Ehrh.

..... meist 1fach, nach beiden Enden verschmält. (eigentl. aus zwei Schenkeln besteh., die 1 gestreckt. Wink. bild.), in der Mitte ihrer Länge angeheftet, selt. mit 3sp. untermischt; Schoten gleichfarb.-grau od. -grün; Bltstielch. 2-3 × krzr. als d. K.; . . **9**

9. W. ⊙; unter den frischen Erdb. sind vertrocknete BReste vorhand.; nichtblüh. Bbüschel neben den zu den heurigen Stg. gehörenden Erdb. auf derselben W. fehlen; Krb. ca. 10 mm lg. u. 3 brt., ungeadert; Blt. geruchlos; Schot. stmpf.-4kant., vom Rück. her etwas zsgedrckt., etwas grau, nicht holperig, steif, nicht allmähl. in d. Gf. u. die kopf. N. verschmält., zuletzt sehr weit absteh.; S. meist ungeflüg.; Stg. meist von der Mitte an u. zur Fzeit sperrig-äst., im untern verholzten Teil äst. od. mit Bbüscheln in den Bwink.; B. längl. od. längllzttl., geschweift- bis bucht.-gez. od. ganzrand., auf der Oberseite gegen die Spitze hin auch mit 3sp. Haa. besetzt, untere in d. Bstiel verschmält., stmpf., krzstachelspitz, obere sitzd., spitz; 5. 6; H. 2-6 dm; Abhänge, Wege: Böhm., Steierm., Sachs., Eisleben, Thür., Harz, Bay., Bad., Württb., Nahethal; *pippaublättr. S.*; **crepidifólium** Rchb.

. ♃, vielköpf., blüh. Stg. u. nichtblüh., fürs nächste Jahr bestimmte Bbüschel neben den zu den heurigen Stg. gehörenden Erdb. treibd.; Blt. duftd.; Krb. gröfser als an vor., geadert, bei helveticum ohne Adern; Haa. der Pfl. alle 1fach (2schenklig); B. linlzttl. od. lzttl., ganzrand. od. entferntgez., etwas rauhhaa., die untern in d. Bstiel verschmält.; . . . . . . . . . . . **10**

10. In den Bwink. sterile, kleinb. Ästchen od. Bbüschel, Schoten dünn, rechtwink.-4kant., grünlichgrau, aufr.-absteh., bis 13 cm lg., kaum dicker als ihr Stiel; N. ausgerand.; Äste des Wstocks verkrzt., gedrängt; 5; H. 3 dm; stein. Berge: STir.; Schwz.; *rhätischer S.*; **rhaéticum** Dc.

... weder sterile Ästchen noch Bbüschel, bisweil. aber Bltästchen; Schot. krzr.; . . . . . . . . . . . **11**

11. Äste des Wstocks verlängert, liegd.; Schot. zsgedrckt.-4kant.; Gf. 3 × so lg. als die Breite der angedrckt.-flaumhaa. od. graulichen Schote; N. 2knot.-2lapp.; untere (ältere) Blt. strohgelb, obere citrongelb; 6-8; H. 2-3 dm; Felsenschutt des Jura: Dôle, Chasseral, Creux-du-Van; *gelbweisser S.*; . . . **ochroleúcum** Dc.

... verkrzt., gedrängt; Schot. fast genau rechtwinkl.-4kant., selt. vom Rück. her etwas zsgedrckt., flaumhaa. od. grau; N. ausgerand.; Blt. alle gelb; . . . . . . . . . . . . **12**

12. Gf. so lg. als die Breite der Schote; Krb. geadert; S. a. d. Spitze geflüg.; 5. 6; H. 5-60 cm; Alp.: Litor., Krain, Kärnth., Niederöstr.; *grossblt. S.*; . . . . . . . **Cheiránthus** Pers.

. 2-3 × so lg. als d. Breite d. Schote; Krb. meist ohne Adern; 5. 6; H. 5-60 cm; Stgb. a. d. Spitze meist zurückgebog.; ungebaute O. bis in die Alp.: Schwz.; *Schweizer-S.*; . . . **helvéticum** Dc.

**585. SYRÉNIA** Andrz. **Fadengriffel** (n. 372. 391. 431); ⊙

Graugrün von angedrckt., steif. Haa.; Stgb. lin., ganzrand.; Schot. aufr.-absteh.; Blt. gelb, fast sitzd.; 6-8; H. 3-6 dm; sand. O.: Niederöstr.; *schmalblättr. F.*; . . . . . **angustifólia** Rchb.

Grasgrün, kahl od. fast kahl; Stgb. eif. od. längl., halbumfassd., bucht.-

gez.; Erdb. lggestielt, lzttf., fast bucht.-fiedersp.; 4-6 dm; H. 3-6 dm; Ungarn; früher bei Frkf. a. M. verwild; *feinspitzer F.*; **cuspidáta** Rchb.

**586. BRÁSSICA** L. **Kohl, Raps, Rübsen** (n. 383. 384).

1. Alle B. (an der blüh. Pfl.) gestielt, untere leierf., der Endzpf. sehr grofs u. lapp., alle Zpf. gez.; obere B. lzttl., ganzrand.; Fstiele u. Schot. a. die Spindel gedrckt.; Schot. 15-25 mm lg., wie der Schnab. 4kant.; K. wager.-absteh; S. schwärzl.; ⊙; 6. 7; H. 5-13 dm; Schutt, Wege, Flufsufer: Main, Rhein, Mosel, Weser, Elbe, Saale, Unstrut, Neckar, Südtir., Schwz.; auch gebaut u. verwild.; Sinápis nigra L.: *schwarzer Senf*; . . . . . . . . **nigra** Koch.

Obere B. (. . . .) sitzd.; Fstiele u. Schot. absteh., letztere 6-10 cm lg., stielrundl.; S. braun; . . . . . . . . 2

2. Kb. aufr., fest zsschliefsd.; Stbb. sämtl. aufr.; Trauben locker, schon vor u. während des Aufblüh. verläng.; B. kahl, seegrün, untere gestielt, leierf., obere längl., sitzd.; ⊙; 5. 6; Blt. weifsgelb, selt. weifs; wild a. d. Küste von Frankr., England, Helgoland, sonst in vielen Spielarten gebaut; *Garten-K.*; . . . . **olerácea** L.

Die vorzüglichsten Spielarten sind:

a) acéphala Dc., Winter- od. Blattkohl, B. ausgebreitet, keine Köpfe bildd.; Stg. verläng., stielrund; 1) aceph. vulgáris Dc, Blattkohl, B. flach, bucht.-fiedersp., grün od. rötl.; 2) aceph. quercifólia Dc., Grünkohl, B. gespitzt, flach od. schwachwellenf.; 3) aceph. críspa Dc, Braunkohl, B. kraus, fiedersp. mit längl., eingeschnitt. Lapp.

b) gemmífera Dc., Rosenkohl, mit halbgeschloss. Endköpfch. u. 00 geschloss. Seitenköpfch. in d. Bwink., aus denen im 2. Jahre die Bluste hervortreten; B. blasig.

c) sabaúda L., Wirsing, Savoyer-, Welschkohl, Kelch; Stg. krz., stielrund; B. unget. od. wenig geschlitzt, blasig od. kraus, die inneren zu 1 eif. Kopf zsschliessd.

d) capitáta L., Kopfkohl, Kraut, Kabis, Stg. krz., stielrund; B. gewölbt, meist ganz glatt, zu 1 rot. od. weiss. Kopf verbunden.

e) gongylódes L., Kohlrabi; Stg. über d. Erde kugelf. verdickt.

f) botrýtis L., 1) cauliflóra Dc., Blumen-, Käsekohl; B. unget. od. eingeschnitt.; obere B. u. Bltstiele verdicken sich zu einer weissen, käsigen Masse, in der die oft fehlschlagenden Blt. verborgen sind 2) asparagoides Dc., Spargelkohl, Broccoli, Bltscheibe in 1zelne fleisch. Sprossen aufgelöst, die a. d. Spitze weisse od. viol. Knäuel bilden.

. absteh., halboffen od. wager.-absteh.; die 2 krz. Stbb. absteh.-aufstrebd.; obere Stgb. mit herzf. Grunde umfassd.; . . 3

3. Traube beim Aufblüh. flach, die schon offenen Blt. über die Bltknospen hinausragd.; Kb. zuletzt wager.-absteh.; erste B. grasgrün, steifhaa, leierf., die folgd. meergrün, leierf., die obern eif, mit tiefherzf. Grund umfassd.; ⊙ u. ⊙; H. 7-10 dm; die wilde Pfl. (campéstris L.) ist ⊙ od. überwintert, |erstere blüht 7. 8, letztere 4. 5; *Rüben-K.*, *Rübsen*; . . . . . . . . . . **Rápa** L.

Wird besonders in 2 Abarten gebaut:

a) oleífera Dc., Rübsen, als Oelpflanze kultiv.; 1) ánnua Koch, Sommerrübsen ⊙, 7. 8; Stg., Schoten u. Samen kleiner als bei den folgd.; 2) hiemális Martens, Winterrübsen, ⊙, blüht im folgenden Jahre 4. 5.

b) esculénta Koch, weisse-, Wasser-, Brach-, Saat- od. Stoppelrübe; W. bis armdick, fleischig, eine kleine fingerdicke u. -lange Form ist teltoviénsis Alf., Teltower od. märk. Rübe; blüht im 2. Jahre im 4. 5.

. . . schon verläng., die offenen Blt. tiefer steh. als die Knospen; K. zuletzt halboffen; B. alle meergrün, untere leierf., obere längl., mit verbreitertem Grunde halbumfassd.; . . . . . . 4

4. Fschnabel ca. $^1/_3$ × so lg. als d. aufstrebenden Schoten; untere B. zerstr.-behha.; Äcker: in den Alpenthälern der Schwz.; 7; H. 3-6 dm; *Feld-K.*; . . . . . . . . **campéstris** Dc.

. ca. 1/6 × so lg. als d. absteh. Schot.; B. alle kahl; ⊙ u. ⊙⊙; wird besonders in 2 Abarten kultiv.; a) oleífera Dc., Oelraps, 1) ánnua Koch, Sommerraps, ⊙; 7. 8; 2) hiemális Döll, Winterraps, ⊙⊙, 4. 5; b) esculénta Dc., Kohlrübe, Wruke, Wurzel sehr dick, kugl., efsbar; 5 des folgenden Jahres; . . . . . **Nápus** L.

**587. ERUCÁSTRUM** Presl. **Hundsrauke** (n. 385).

1\. Schot. der Spindel angedrckt. od. nur sehr wenig absteh., ca. 1 mm dick, fast pfriemenf., holperig, bis 16 mm lg.; ihr Schnab. (Gf.) 8-kant.; Krb. hellgelb, ca. 4 mm lg.; untere B. leierf., die folgd. fiedert., die obersten linlztt., unget., alle krzhaa.; Stg. u. Äste mit abw.- gericht. Borsten; ⊙⊙; 5-6; H. 3-10 dm; Hüg., Schutt, Äcker: eingeschleppt von Basel bis Neuenburg u. Strafsbg.; Sinapis incána L.; *graue H.*; . . . . . . . . **incánum** Koch.

. weit- bis wager.-absteh., dicker u. läng. als an vor.; Krb. 6-10 mm lg.; alle B. bucht.-fiedersp. od. -t. mit längl., stmpf., ungleicheckig-gez. Abschnitt.; . . . . . . . . . **2**

2\. Blt. schön citrongelb, ohne Deckb.; Kb. wager.-absteh.; längere Staubb. oberw. vom Gf. absteh.; ♃; 5-8; H. 2-4 dm; Wege, Sckutt, Ufer: Schwz., Östr., Oberbad.; *stmpfkant. H.*; **obtusángulum** Rchb.

. grünl.-gelb od. weifsl.-gelb, kleiner als vor., die untern mit Deckb. gestützt; Kb. aufr.-absteh.; läng. Stbb. an d. Gf. angedrckt.; ⊙ u. ⊙⊙; 6. 7; H. 15-45 cm; Äcker, Brachfelder, Schutt, Mauern: Östr., Böhm., Schwz., Rhein, Trier, Saar, Main, Westfal., Thür., Neckar, Pfalz, Bennstedt (Halle a./S.), Magdebg., Berlin, Frankf. a./O., Schwedt, Danzig, Pos.; *Pollich's H.*; **Pollíchii** Sch. u. Spenn.

**588. SINÁPIS** Trn. **Senf** (n. 386).

1\. Kb. aufr., zsschliefsd.; Schot. mit d. meist krz. Schnab. 4-7 cm lg., kahl, entwed. (genuina) aufr., 4 × so lg. als ihr Schnab., od. (cheiranthiflóra) weitabsteh. u. 3 × so lg. als ihr Schnab.; Klapp. 3nv.; alle B. fiedersp. od. gefied., Fied. längl. ungleichz., die der obern B. lin., ganzrand.; Blt. gelb, aderig; ⊙ u. ⊙⊙; 6-8; H. 2-5 dm; Sandfelder, Fels.: Rhein, Nahe, Ahr, Mosel, Bitsch, UElsafs, Bad., Pfalz; *lackblüt. S.*; . . . . . . . . **Cheiránthus** K.

. wager.-absteh.; Schnab. so lg. als d. Schote od. krzr.; Schote bis 4 cm lg., weitabsteh.; Krb. gelb nicht geadert; . . . . **2**

2\. B. eif., ungleichz., die untern geöhrt od. fast leierf., die obern sitzd.; Schot. kahl od. rückw.-steifhaa., Klapp. 3nv., Schnab. kegelf., wenig zsgedrckt., bisweil. mit 1 Samen; S. braunschwarz; ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; Äcker, gemein; läst. Unkraut; *Acker-S.*, *Hederich*; **arvénsis** L.

. fiedersp., alle gestielt, Abschnitte grob- u. ungleichz. od. gelappt; Schot. u. der meist gebog., 2schneid. Schnab. vorw.-steifhaa.; S. gelbl. od. (batávica, holländ. S.) z. T. (selt. alle) hellbraun; ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; gebaut u. verwild.; *weiss. S.*; . . . . **álba** L.

**589. DIPLOTÁXIS** Dc. **Doppelsame, Rampe** (n. 393).

1\. Bltstielch. krzr. als die eben geöffnete Blte.; Krb. länglvkteif., nach oben allmähl.-verschmält., nicht plötzl. in den Nagel zsgezog., ca. 3 mm lg. u. 1 brt.; Stg. kraut., nur am untersten Grund beb.; B. bucht.-leierf., Zpf. eif., geschweiftz., Endzpf. oval; ⊙; 6. 7; H. 15-25 cm; Äcker, Weinberge: Hochheim (Main), Frkf. a. M., Wertheim; Dinkelsbühl, Mehring (Bay.); Östr.; *dünnstengliger D.*; **vimínea** Dc.

• so lg. od. längr. als die eben geöffnete Blte.; Krb. rundlvkteif., in 1 krz. Nag. plötzl. zsgezog., beträchtl. gröfser als an vor.; . 2

2. Stg. beb., 00ästig, a. Grund halbstrauch.; B. fiedersp. mit lin. Zpf.; Bltstielch. 2-3 × so lg. als d. Blte.; Schote über der verdickt. Spitze des Fstieles noch 3 mm lg. gestielt; ♃; 6-9; H. 3-6 dm; unbebaute, besond. salzhalt. O., Schutt: sehr zerstr.; *schmalblättr. D.*; **tenuifólia** Dc.

• meist nur a. Grunde beb., krautig; Erdb. bucht.-fiedersp. od. fiedert.; Stgb. längl., keilf. in d. Bstiel verschmält., leierf., mit längl. Zpf., od. blos grobz.; Schot. über dem KAnsatz kaum gestielt; Bltstielch. häufig nur so lg. als d. Blte., aber auch längr.; ⨀-♃; 5-10; H. 15-60 cm; Äcker, Schutt, Mauern, sehr zerstr.; *Mauer-D.*; **murális** Dc.

**590. ERÚCA** Trn. **Runke, Rucke** (n. 390).

B. leierf.-fiedert., Zpf. gez., spitz; Stg. steifhaa. od. kahl; Bltstielch. viel krzr. als K.; Schot. krz. u. dick, der Spindel angelehnt, incl. Schnabel ca. 3 cm lg.; ⨀; 5. 6; H. 3-6 dm; Wege, Schutt, Hüg.: Schwz. (unteres Rhonethal), Südtir.; auch gebaut u. verwild., so Nürnberg u. a. O.; *Saat-R.*; . . . . . . **satíva** Lam.

**591. VESICÁRIA** Lmk. **Blasenschötchen** (n. 106. 428).

B. längl., ganzrand., kahl, die unt. bewimp., fast spatelf.; ♃ od. ♄; 4-6; H. 2-5 dm; fels. O.: unteres Rhonethal; Godesberg b. Bonn; *schlauchart. B.*; . . . . . . . **utriculáta** Lmk.

• weichfilz., die der Stämmch. längllzttl., nach d. Bas. verschmält., bucht.-gez. od. fast ganzrand.; ♃ od. ♄; 5. 6; H. 3-5 dm; Fels., stein. O.: Fiume, Osero, Cherso; *buchtigblättr. B.*; **sinuáta** Poir.

**592. ALÝSSUM** Trn. **Steinkraut** (n. 106. 413. 429).

1. Schötch. kahl, selt. a. Rand gewimp.; . . . . . . 2

• (wenigsts. im jüng. Zustande) auf den Klapp. behaa. (Lupe!) 5

2. Krb. bleichgelb, zuletzt weifs, ganz od. a. d. Spitze gezähnelt, sehr klein; die läng. Stbb. zahnlos, die krzrn. geflüg. u. auf beiden Seiten mit je 1 borstl. Drüse gestützt; K. abfällig; Stg. aufstrebd., kraut.; Traube endst.; Schötch. platt, gelbgrün, kreisrund, bisweil. a. Rande feinwimp., jedes Fach 2samig, S. an einer mit ihrer Bas. a. die Scheidewand gewachs. Nabelschnur hängd.; ⨀; 6. 7; H. 3-20 cm; Sandplätze, trockne Hüg.: Niederöstr.; Mähr.; *kleinstes S.*; **mínimum** Willd.

• schöngelb, 2sp. od. ausgerand., gröfs. als an vor.; Filam (besonders die krzeren) inwend. a. d. Bas. mit 1 stmpf. Zahn; . . 3

3. Stg. kraut., aufr., äst.; Platte der Krb. halb 2sp., mit spitzer Bucht; Schötch. brtellipt., a. Rande platt, in der Mitte aufgeblas.; Fächer 2eiig; Blust risp.; Trauben zur Fzeit veräng.; Erdb. länglvkteif., in d. Bstiel verschmält., nach d. Bas. zu oft bucht.-gez.; Stgb. lzttl., sitzd., fast ganzrand.; Stg., B. u. Bltstiele grauhaa.; ⊙; 4-6; H. 15-50 cm; rauhe O., Fels.: Görz; Suhl (Domberg); *Felsen-S.*; **petraéum** Ard.

Stämmchen strauchart., die heurigen Stg. 1fach od. äst.; Pfl. neben den zu den heurigen Stg. gehörenden Grundb. noch unfruchtba. B.-büschel treibd., die an dem vor. fehlen; Krb. mit stmpf. Bucht mehr od. wen. tief ausgerand.; B. sehr weichfilz., die der Stämmch. längl., in d. Stiel verschmält.; . . . . . . . . 4

4. Schötch. mit geflüg. Rand, oval od. rundl.; Fäch. 4 od. 6eiig; Traub.

zur Fzeit veräng.; Krb. seicht od. tief ausgerand.; ♄; 5. 6; H. 15 cm; Kalkberge: Kärnth., Krain, Osero; *mittleres S.*; **médium** Host.

. ohne Flügelrand, oval od. vkteif.; Fäch. 2eiig; die heurigen Stg. a. d. Spitze traubig-ästig; Traube rispig, auch zur Fzeit noch krz.; Krb. brtausgerand.; ♄; 4. 5; H. 15-30 cm; Kalkberge, Fels.: Salzburg, Unteröstr., Mähr., Böhm., Sachs., fränk. Jura; *Gebirgs-S.*; **saxátile** L.

5. K. zur Fzeit noch vorhand., langhaa.; Filam. weder geflüg. noch gez., (1) an jeder Seite der krzeren 1 borstl.-veräng. Drüse; Krb. aufr., wenig läng. als d. K., bleichgelb, zuletzt weifs, ausgerand.; Schötch. fast kreisrund, schwach ausgerand., sternhaa.-flaum., 00 × läng. als d. Gf.; Fächer 2eiig; Nabelschnur im untern Teile a. d. Scheidewand angewachsen; B. ca. 1 cm lg., 2 mm brt.; ⊙; 5. 6. 9; H. 8-25 cm; Mauern, Äcker, häuf.; *kelchfrücht. S.*; . **calýcinum** L.

. . . abgefallen; längere Filam. bis ca. zur Mitte geflüg., krzere a. d. Bas. mit 1 flügelf. Anhängsel; . . . . . . . . **6**

6. Krb. sehr klein, meist aufr., wenig läng. als d. K., 1-3 mm lg., selt. gröfs., blafsgelb od. gelbweifs; Fächer des Schötch. 1eiig, bei campestre 2eiig; Schötch. nicht ausgerand.; . . . . . **7**

. grofs, ausgebreit., ca. dopp. so lg. als d. K., ca. 5 mm lg., schön goldgelb, a. d. Spitze meist ausgerand.; Fächer des Schötch. 2eiig; Traube endst., 1zeln; Nabelschnur im untern Teile der Scheidewand angewachs.; . . . . . . . . . . . **9**

7. Stg. reichästig; Äste abermals reich verzweigt u. die Zweige a. d. Spitze Doldentrauben tragd.; Äste u. Zweige einen zsgesetzten Ebenstraufs bildend; Krb. nicht ausgerand., gelb; Schötch. rundl. u. oval, ohne od. mit sehr schmalem platten Rand, von zerstreuten Sternhaa. etwas rauh; S. kreisrund mit 1 brt. Flüg. rings umzog., an freier Nabelschnur; B. vkteif. bis länglin., obers. grün, unters. grau od. silberweifs; ♃; 5. 6; H. 3 dm; sonn. Berge: Verviers; in Erfurt verwild.; *silberweiss. S.*; . . . . **argénteum** All.

. entwed. 1fach, od. a. d. Spitze äst., aber die Äste nicht wieder verzweigt, sondern nur 1fache Doldentrauben tragd., die sich zur Fzeit sehr verlängern; Schötch. mit 1 brt., platten Rand umzog (geflüg.), selten ohne Rand, S. schmalgeflüg.; . . . . . . **8**

8. Krb. a. d. Spitze mehr od. wen. tief ausgerand., bleichgelb, zuletzt weifs; Schötch. kreisrund, von absteh. 1fachen od. Sternhaa. krz.-haa., bisweilen auch längere 1fache Haa. untergemischt; Fächer 2eiig, Nabelschnur angewachs.; B. grau, lzttl., nach der Bas. verschmält., untere vkteif.; ⊙; 5. 6; H. 8-25 cm; Felder: um Spaa; angeblich bei Perl a. d. Obermosel u. in Östr.; *Feld-S.*; **campéstre** L.

. . . . nicht ausgerand., gelb bleibd.; Schötch. ellipt., von sehr dichtsteh., angedrückten Sternhaa. grau; Fächer 1eiig; S. oval, auf 1 Seite sehr schmalflügl.; Nabelschnur frei; B. grau, vkteif., od. längl., od. spatelf., oft dichtdachig; Stg. 5-25 cm lg.; ♃; 7. 8; Alp.: gelbe Wände bei Zermatt (Schwz.); angebl. in Südtir.; *Alpen-S.*; **alpéstre** L.

9. Stgb. sternhaa.-grau, untere vkteif., od. alle lzttl.; Schötch. oval od. rundl., schwach ausgerand., dicht-sternhaa.-grau; ♃; 5-9; H. 10-25 cm; Felsen, Hüg., auf Sand, Kalk u. Porphyr, sehr zerstr.; *Berg-S.*; **montánum** L.

. grün, mit 1zelnen Sternhaa. bestreut; Schötch. oval, a. d. Gf. nicht ausgerand., mit zerstreut steh. Sternhaa., zuletzt kahl; ♃; 7. 8; H. 1-2 dm; Alp.: Kärnth., Krain; Schwz.; *Wulfen's S.*; **Wulfeniánum** Bernh.

**593. LOBULÁRIA** Desv. **Lappenblume** (n. 420).

Die Stg. im Kreise ausgebreitet, liegd. u. aufstrebd., 15-45 cm lg., nebst Bltstielch. u. K. mit 1fach., angedrckten Haa.; B. linlzttl., spitz, von 1fach. Haa. etwas seidenhaa.; Trauben zur Fzeit sehr veräng.; Schötch. eif., nicht ausgerand., mit 1fach. Haa., zuletzt fast kahl; Fächer 1eiig, Nabelschnur in der untern Hälfte an die Scheidewand angewachs.; S. schmalflüg.; Krb. schneeweifs, noch 1 × so lg. als d. K., plötzlich in d. Nagel zsgezog., nicht ausgerand.; ♃; 6. 7; Seeküste: Fiume, Triest; *Ufer-L.*; . . . **marítima** Desv.

**594. FARSÉTIA** R. Br. u. Bertéroa Dc. **Graukresse** (n. 413. 429); ⊙.

Krb. 2sp., weifs; K. a. Grunde gleich; längere Filam. a. d. Bas. geflüg., die krzeren gez.; Schötch. ellipt., convexzsgedrckt., flaumhaa., ca. (ohne Gf.) 6 mm lg.; 6-9; H. 2-5 dm; Fels., Hüg., Raine, nicht selt.; Bertéroa incána Dc.; *gemeine G.*; . . . **incána** R. Br.

. abgerund.-stmpf., unget., gelb; K. a. Grund ungleich; längere Stbfd. bis zur Mitte geflüg., die krzeren zahnlos; Schötch. ellipt., flach, filz., ca. 2 cm lg. u. 1 brt.; 4. 5; H. 3-6 dm; sonn., trockne O.: Trient (Tir.); *schildförm. G.*; . . . . . . **clypeáta** R. Br.

**595. LUNÁRIA** L. **Silberblatt, Mondviole** (n. 398).

Alle B. gestielt; Schötch. ellipt.-lzttl., beidendig spitz, 5-6 cm lg.; S. nierenf., noch 1 × so brt. als lg.; Blt. hellviol.; ♃; 5. 6; H. 3-10 dm; feuchte Laubwäld.: Preufs.; mittles u. südl. Gebiet: *spitzfrücht. S.*; **redivíva** L.

Oberste B. sitzd.; Schötch. brtellipt., beidendigstmpf., 3-4 cm lg.; S. herzf.-rundl., so brt. als lg.; Blt. dunkelviol.; ⊙; 4. 5; H. 3-10 dm; busch., fels. O.: um Spaa.; angebl. im Wallis; sonst Zierpfl. u. verwild.; L. biénnis Mnch.; *Garten-S.*; . . . . **ánnua** L.

**596. CLYPÉOLA** L. **Schildkraut** (n. 411. 422).

Stg. liegd. od. aufsteigd., Stgb. sehr klein, lzttl., in den krz. Bstiel verschmält.; Blt. gelb, weifs verbleichend, wie die Schötch. gedrängt stehend.; Schötch a. Rand gewimp. od. kahl; ⨀; 4. 5; H. 5-15 cm; Meeresufer: Litor., Fiume; Wallis (Tourbillon, Longeborgne, Saillon); *liegendes L.*; . . . . . . . . **Jonthláspi** L.

**597. PELTÁRIA** L. **Scheibenkraut** (n. 411).

Pfl. kahl, bläul.-grün, schwachbereift; Stg. oberw. doldentraub.-ästig; Stgb. eiflängl. od. nach der Basis verschmält., alle umfassd.; Blt. weifs, wie die Schötch. locker stehend; Anth. viol.; Schötch. netzaderig; ♃; 5-7; H. 15-60 cm; Waldbäche: Istrien, Fiume, Steierm., Niederöstr.; *knoblauchduftend. S.*; . . . . **alliácea** L.

**598. PETROCÁLLIS** R. Br. **Steinschmückel** (n. 398).

Stämmchen liegd., kleine Polster bildend, 5-8 cm lg.; B. 4-6 mm lg., keilförm., 3sp.; Bltschaft bis 3 cm hoch, 5-8blt.; Blt. grofs, rosa od. viol.; Anth. gelb; Schötch. oval od. rundlich, convex; ♃; 6. 7; höchste Alp.; *Alpen-S.*; . . . . . . . **pyrenáica** R. Br.

**599. DRÁBA** L. **Hungerblume** (n. 420. 432. 435).

1. Blt. gelb; . . . . . . . . . . . . . . 2
. weifs od. gelbl.; . . . . . . . . . . 5
2. ⨀, keine unfruchtba. Erdb.-Rosett. treibd., daher auch nicht polster-

bildend; Stg. beb., B. eif., gez., wie die Erdb. beidendig zugespitzt, nicht umfassd.; Krb. ausgerand., eikeilf.; Fstiel 2-3 × so lg. als d. Schötch., fast wager.-absteh.; Schötch. aufr. od. schief, behaa.; 5. 6; H. 1-2 dm; Gödinger Wald u. Wiese b. Czeitsch (Mähr.); nemorális Ehrh.; *Hain-H.*; . . . . . . . **nemorósa** L.

♃, mit unfruchtba. BRosett. polsterbildend; Schaft blattlos; Stämmchen 00, unterw. mit vertrocknet. B. bedeckt, an d. Spitze mit BRosette gekrönt; B. starr u. mit starr. Borst. kammf.-gewimp., sonst kahl; . . . . . . . . . . . **3**

3. B. lzttl., krz.; nach d. Bas. verschmält.; Stbb. halb so lg. als d. Kr.; Gf. krzr. als die Breite des Schötch.; Schaft kahl (od. bei Spitzélii Hppe. absteh.-behaa.; so sehr selt.); 6. 7; Stämmchen 8-13 cm lg., Schaft bis 3 cm hoch; höchste Kalkalp.: Salzbg., Obersteierm.; *Sauter's H.*; . . . . . . . . **Sautéri** Hppe.

• sehr schmallin., lg., spitzl.; Stbb ca. so lg. als d. Kr.; . **4**

4. Gf. noch nicht halb so lg. als die Breite des Schötch.; dicker als an folgd.; Schaft armblt.; Fstiel $^1/_2$ so lg. als d. Schötch., 6. 7; H. bis 4 cm; höchste Granit-Alp.: Salzbg., Oberkärnth., Obersteierm.; Schwz.? *Zahlbruckner's H*; . . . **Zahlbruckneri** Host.

• läng. als die halbe Breite des Schötch.; Schaft meist 00blt.; Fstiel so lg. bis 3 × so lg. als d. Schötch.; Schötch. kahl od. borst. od. bewimp., lzttl. od. ellipt. od. rundl, 4-12 mm lg.; Blt. klein od. grofs; 3-7; H. 5-10 cm; Fels.: Pfirt (Els.), Hohentwiel u. Werrenwag (Bad.), Württb., fränk. Jura, Alp., Jura; *immergrüne H.*; **aizoídes** L.

5. Platte der Krb halbzweisp.; Stg. b.los, oberw. wie d. Bltstielch. kahl, unterw. gabelhaa.; B. der Rosette gabelhaa. od. fast kahl; spatellzttl., stielart.-verschmält., ganzrand. od. gez.; untere Fstiele aufr.-absteh., ∞ × so lg. als das kahle, lzttl. od. rundl. Schötch.; ⊙; 3-5; H. 3-10 cm; Äcker, Höhen, Triften, Grasplätze, gemein; *frühes H.*; **vérna** L.

• • • ganz, höchsts. ausgerand.; . . . . . . . . **6**

6. Pfl. ⊙ od. doch nicht von langer Dauer; keine od. wenige unfruchtbare BRosetten neben der zum Bltstg. gehörigen, nicht rasig; Stg. beb., 1fach od. äst., samt den B. sternhaa., bis 3 dm hoch; **7**

• ♃; W. treibt sehr viele Stämmchen, die unterw. mit vertrocknet. B. bedeckt, a. der Spitze mit 1 BRosette gekrönt sind u. meist polsterige Rasen bild.; Bltstg. b.los od. 1-3b., niedriger als an vor.; **10**

7. Fstiele wager.-absteh., 2-3 × so lg. als d. Schötch.; keine unfruchtba. BRosetten; . . . . . . . . . . . **8**

• aufr.-absteh., krzr als d. Schötch.; Stgb. 00, nicht geöhrt-umfassd.; **9**

8. Stgb. wenige, geöhrelt-halbumfassd., nebst den Erdb. u. dem Stg. von verzweigt. Haa. krzhaa., a. Rande u. d. Oberfläche auch mit längeren 1fach. Haa., winkl.-gez.; Erdb. spatelf., krzstiel.; Traube zur Fzeit sehr lock. u. sehr verläng.; Fstielch. $1^1/_2$-2 × so lg. als d. kahle, längl. Schötch.; Blt. sehr klein; ⊙; 4. 5; H. 15-60 cm; Fels., stein. Abhänge, Deiche, sehr zerstr.; *Mauer-H.*; . . . **murális** L.

• •, nicht geöhrt-umfassd.; Erdb. ellipt., nicht gestielt; Fstielchen 2-3 × so lg. als d. behaa. Schötch.; Blt. gelblich; sonst wie vor.; s. ob. **nemorósa** L.

9. Nichtblüh. BRosett. vorhand.; Stgb. sich mehr od. wen. deckd., gez. od. ganzrand., obere eif.; B. u. Stg. weifsgrausternfilz.; Krb. mehr als noch 1 × so lg. als d. K.; Schötch. in der Mitte schiefgedreht,

kahl od. behaa.; ♃; 5. 6; H. 8-25 cm; stein. O.; Schwz., Südtir., Kärnth.; *graue H.*; . . . . . . . . **incána** L.
. . 0; Stgb. entferntsteh., gez. od. ganzrand., obere längllzttl.; Stg. u. B. graugrün; Krb. 1½ × so lg. als d. K.; Schötch. nicht gedreht, behaa.; Behaarung krzr. u. Blt. halb so grofs als an vor.; ⊙; 5. 6; H.15-30 cm; rauhe Stellen: Schleherngeb. (Südtir.); Col Joata, Sampuoir, Zermatt (Schwz.); *Thomas' H.*; . . **Thomásii** Koch.

10. Bltschaft meist 2b, auf seiner ganzen Länge nebst d. Bltstielch. mehr od. wen. dicht behaa.; B. der Stämmch. nach ihrem Grunde verschmält., von Sternhaa. mehr od. wen. filz., od. flaum.; nach hinten von 1fach. Haa. bewimp.; Gf. sehr krz. od. fast 0; Fstielch. so lg. od. krzr. als d. Schötch.; . . . . . . . . . 11
. oberwärts (selt. auch unten) nebst d. Bltstielch. völlig kahl; 13

11. Schötch. oval, od. längl., absteh., beidendig verschmält., am Rande mit 1fach. Haa. gewimp., unter welche sich selt. ein gabeliges mengt, auf der Oberfläche mit krz., 1fach. Haa. bestreut, die sich später verlieren, 3-3½ mm brt. u. 6-7 lg.; Schaft dicht sternhaa.; B. der Stämmchen sternhaa.-filz.; Stgb. viel brtr., herzeif., graugrün; 7; H. 3-6 cm; Kalkalpen; — var.: púmila Mielichh., Schaft b.los, rauhhaa., zur Bltzeit kaum die Rosette überragd.; Schötch. kahl; so Rauriser Goldberg (Gastein); *filzige H.*; **tomentósa** Wahlenb.
. längl., kahl od. selt. sternhaa.-gewimp., 2-3 mm brt., 8-12 lg.; Schaft u. Bltstielch. mit äst. Haa. locker bestreut; Krb. 4 mm lg.; 12

12. Schötch. aufr.-absteh.; B. beiderseits graugrün, sternhaa.; B. der Rosett. längl., ganzrand.; Stgb. 1-2, eif. od. eilängl., gez.; 6. 7; H. 3-10 cm; Felsgipfel d. Alp.; *Schnee-H.*; . . . . **frígida** Saut.
. aufr.-angedrückt; B. obers. gelbl.-grün, dünn flaumhaa., unters. schwarzgrün, dichter behaa., alle längl., ganzrand. od. grobz.; 7; H. 3-5 cm; auf d. Stern im Katscher Thale (Kärnth.); *Pacher's H.*; **Pachéri** Stur.

13. Blt. im Verhältnifs zur Gröfse der Pfl. ansehnlich; Krb. bis 7 mm lg., 2-3 × so lg. als d. K.; . . . . . . . . . 14
. unansehnlich; Krb. nur ca. ½ so lg., 2 × so lg. als d. K.; Schötch. lzttl.; . . . . . . . . . . . . . 16

14. B. etwas lederig, glänzd.-kahl, a. Rande knorpelz. u. weifs-borst.-gewimp., die der Rosett. vkteif., krzzugespitzt, unters. mit stark. Mittelnv.; Stgb. schmallzttl.; unreife Schötch. lin., auf den Klapp. mit stark. Mittelnv., 12 mm lg. u. 1½ brt., nebst den Bltstielch. u. dem 2-3b. Schafte ganz kahl, der letztere unten bisweil. etwas flaumhaa.; Kb. längl., stmpf., gelbgrün, mit weifsl. Einfassung; Krb. 3 × so lg. als d. K., kaum ausgerand.; ♃; 5. 6; H. 3-8 cm; Nord- u. Ostseite des Nanas, Einsattelung des M. Maggiore (Krain); *gewimp. H.*; **ciliáta** Scop.
. sternhaa.-grau, hinten mit 1fach. Haa. gewimp., die der Rosett. in d. Bstiel verschmält.; Schötch. kahl; . . . . . . 15

15. Krb. lgbenagelt; Kb. schwärzl.-grün; Schötch. ellipt. od. oval; Gf. sehr krz. u dick; Rosettenb. vktei- od. längllzttf.; Stgb. 1-2, oval od. brteif., sternfilz.; Schaft bog. od. schlängelig, steif, ganz kahl; ♃; 7; H. 3-6 cm; Felsspalt.: Wormser Joch u. Schleherngebirg (Tir.), auf d. Stern (Kärnth.); *schneeweisse H.*; . . . **nívea** Saut.
. krzbenag.; Kb. grün; Schötch. eilzttf., oft schief; Gf. fast so lg. als die Breite des Schötch.; Fstielch. längr. als d. Schötch.; Rosettenb.

lzttl. od. ellipt.; Stgb. 1-2 od. 0, längl.; ♃; 6. 7; H. 3-5 cm; Kalkalp. von Steierm. u. Niederöstr.; *sternhaa. H.*; **stelláta** Jacq.

16. Gf. ca. 2 × so lg. als brt. u. ca. $^1/_2$ so lg. als die Breite d. Schötch.; Schötch. kahl od. flaum.; Rosettenb. lzttl. od. ellipt., nach d. Bas. verschmält. u. daselbst von 1fach. Härch. wimp., sonst sternhaa.-filz.; Stgb. meist 2, längl. od. eif.; Bastard? ♃; 7; H. bis 15 cm; Felsen der Hochalp.: Tir., Schwz., Oberbay.; *Traunsteiner's H.*; **Traunsteinéri** Hppe.

. sehr krz. od. fast 0; Schötch. kahl; . . . . . . 17

17. Ftraube oval od. längl.; Schötch. länglIzttl., ca. 14sam., Gf. krz., vktkegelf.; N. grofs, ausgerandet, fast 2lapp., Schaft 1-3b., unten sternhaa.-zott., oben kahl; B. mit zerstr. steh. Sternhaa. u. hinten mit 1fach. Haa. wimp., od. kahl u. hinten mit 1fach., vorne mit äst. Haa. bewimp.; Rosettenb. lzttl., in d. Bstiel verschmält.; ♃; 7. 8; H. 5-12 cm; höchste Alp., auf Kalk-Glimmer: Schwz.; Salzbg., Tir., Kärnth.; D. Johánnis Host; *Kärnthner H.*; **carinthiaca** Hppe.

. sehr krz., fast doldig, Schötch. längl.-oval, 6-8sam.; Gf. fast 0; N. nicht ausgerand., niedergedrckt.; Schaft b.los od. 1-2b., ganz kahl od. unten behaa.; a) homótricha Lindblom, B. kahl, nur mit 1fach. Haa. fast kammf.-gewimp., od. auch auf den Fläch. mit 1fach. Haa. bestreut; b) heterótricha Lindbl., B. mit 1fach. od. Gabelhaa. gewimp., die äufsern Rosettenb. im Uebrigen kahl, die innern aber mit Sternhaa. bestreut; c) glabráta Koch, B. ganz kahl; — ♃; 7; H. bis 6 cm; höchste Schieferalpen; *Wahlenberg's H.*; **Wahlenbérgii** Hartm.

Bastarde: aizoid. × carinth. in Graubünden; aizoid. × tomentosa (setulósa Leresche) in d. Schwz.; aufserdem finden sich zwisch. carinth. u. Wahlenbergii samenbeständige Typen: D. Hoppeána Rudolfi u. D. Kótschyi Stur.

**600. COCHLEÁRIA** L. **Löffelkraut** (n. 415. 417. 419).

1. Erdb. in den Bstiel allmähl. verschmält., längl., stmpf., ganzrand. od. gez., von angedrckt. Haa. rauh, in dichten Rosetten; . . 2

. lggestielt, mit abgerund. od. herzf. Grunde, höchsts. etwas in d. Bstiel vorgezog., nicht allmähl. in denselb. verschmält., bisweil. in Rosette; lge. Stbfd. nicht knief.-geb.; . . . . . 3

2. Lange Stbfd. in der Mitte knief.-gebog.; Traube ohne Deckb.; Schötch. an der Bas. d. Klapp. mit 1 Nv.; S. glatt; Stgb. linlängl., sitzd., ganzrand., oft mit geöhrt. Bas. umfassd.; Erdb. spatel.-vkteif., gestielt, meist gez.; Schötch. kugl., netzaderig; ♃; 7. 8; H. 15-30 cm; Felsen u. Trümmergestein der Alp., Werrenwag (Bad.), Württbg.; Landshut, Augsburg; Kernéra saxát. Medic.; *Felsen-L.*; **saxátilis** Lam.

. . nicht knief.-gebog.; Traube mit Deckb.; Klapp. ohne Nv.; S. anfangs mit kleinen Spitzchen besetzt, spät. feinknöt.-rauh; B. spatelf., langgewimp.; Stg. vom Grund an äst.; Äste a. d. Spitze rosettig-beb.; Schötch. eif., aufgeblas., nicht netzaderig; Doldentraube krz., gedrängt., in der gipfelst. BRosette fast verborgen; ♃; 6-8; H. 3-5 cm; Kalkalp.: Südtir.; *kurzstiel. L.*; . . . **brevicaúlis** Facch.

3. Erdb. 3-4,5 dm lg, längl., herzf., od. eiflängl., kerb., untere Stgb. kammf.-fiedersp., obere eilzttl., kerbsäg., oberste lin., fast ganzrand., alle ungeöhrt; Schötch. ohne Nv. auf d. Klapp., rundl.-eif. od. ellipsoidisch, netzaderig; S. glatt; Trauben ohne Deckb., endst. u. seitenst.

in d. BWinkeln; ♃; 6. 7; H. 5-13 dm; gebaut u. an feucht. O. verwild.; *Meerrettich*, *Kren*; . . . . . . **Armorácia** L.
. viel × kleiner, höchsts. 3 cm lg., ganzrand. od. eck.-gez.; Klapp. der Schötch mit 1 Mittelnv.; S. feinknöt.-rauh; . . . 4
4. Obere B. krzstiel. od. sitzd., aber nicht herzf.-umfassd., meist eilzttf. mit spiefsf.-hervorsteh. Z.; untere B. herzf. od. fast 3eck.-spiefsf.; mittlere 3 od. 5lapp.; Schötch. längl.; (··); 5. 6; H. 1-2 dm; am Strande von Oldenburg bis Pomm.; *dänisches L.*; . **dánica** L.
. . mit tiefherzf. Grunde stengelumfassd.; . . . . 5
5. Schötch. längl., 6-10 mm lg., auf gleichlg. Stiele aufr.-absteh., von den Seiten her bedeutd. zsgedrckt., stark aderig; Gf. lg.; Erdb. eiflängl. od. eif., a. d. Bas. abgerund. od. in d. Bstiel vorgezog., mittlere längl., gez. od. ganzrand.; (··); 5. 6; H. 1-2 dm; Strand der Nord- u. Ostsee bis Stralsund; *englisches L.*; . . . . **ánglica** L.
. kugl. od. vkteif., selt. längl., kaum halb so grofs als an vor., krzr. als d. fast wager.-absteh. Stiel; Gf. lg.; Ftraube lg. u. schlaff; untere B. brteif., schwachherzf., mittlere eif., gez.; (··); Meeresufer, Salzquellen des Binnenlandes sehr zerstr.: Nord- u. Ostsee, Dissen, Brilon, Salzuffeln, Aachen, Soden, Els., Württb., Bad., Bay., Schwz., Niederöstr., auch gebaut, — b) pyrenáica Dc., untere B. nierenf., brtr. als lg., so grüne Au bei Mariazell (Steierm.) u. a. der Eynenburg bei Aachen; *gebräuchl. L.*; . . . . **officinális** L.

**601. CAMELÍNA** Crantz. **Leindotter** (n. 434).

1. Schötch. vorn gestutzt od. ausgerand., lange dünnhäut. bleibd., 4-5 × so lg. als d. Gf., 7-10 mm lg.; Fstiele lg., meist wager.-absteh. od. herabgebog.; Stg. u. B. von zerstr. Haa. etwas rauh od. fast kahl; B. schöngrün, alle ganzrand. od. entfernt-kleinz. u. wie der Stg. gewöhnl. fast kahl, od. die B. u. der Stg. etwas behaa. u. die untern B. buchtiggez. bis bucht.-fiedersp.; S. entwickelt beim Öffnen der Schötch. einen starken Senfölgeruch; ⊙; 6. 7; unter Lein; dentáta Pers; *stinkender L.*; . . . . . . . . **foétida** Fr.
. . abgerund. od. etwas in den Gf. zugespitzt, früh hartschalig, 2-4 × so lg. als d. Gf., nebst d. S. ca. halb so grofs als an vor.; Fstiele lg., aufr.-absteh.; B. matt- od. graugrün; Stgb. längllzttl. od. lzttl., wie a.der vor., ganzrand. od. gezähnelt: . . . . . 2
2. Stg. u. B. von 1fach. u. äst. Haa. rauhhaa.; B. lgwimp.; Rand des Schötch. brt., scharfzsgedrckt., vorn bisw. in d. Gf. zugespitzt; Gf. $^1/_3$-$^1/_2$ × so lg. als d. vkt.-eirunde Schötch.; S. 3kant.-eif., dunkelrotbraun, nebst den Schötch. halb so grofs als a. der folgd.; Ftrauben oft sehr verläng.; Blt. klein, blasser gelb als folgd.; ⊙; 5-7; H. 15 bis 60 cm; wüste Plätze, Wege, Raine, Dämme, Hügel, Mauern, Äcker, sehr zerstr.; *kleinfrücht. L.*; . . **microcárpa** Andrz.
. . . . zerstr., krz., angedrckt., meist sternf. Haa. etwas rauh; Schötch. birnf., sein Rand starkzsgedrckt., schmal; Gf. $^1/_4$-$^1/_3$ × so lg. als d. Schötch.; S. 3kant.-walzenf., hellrotbraun; Ftrauben weniger verläng.; Fstiele längr.; Blt. gröfser, dunkler gelb.; ⊙; 5-7; H. 3-6 dm; Äcker, Raine, häuf.; auch als Ölfrucht gebaut; *Dötter*; **satíva** Crntz.

**602. SUBULÁRIA** L. **Pfriemenkresse** (n. 419).

Pfl. einem kl. Grase ähnl.; B. 25-40 mm lg., am Grunde 1-2 mm brt.; Stg. fast b.los, armblt.; unter dem Wasser mit geschloss., in der Luft mit offener weifser Blt.; ⊙; 6. 7; H. 2-8 cm; Fischteiche: Thür. (Erkmannsdorf, Crispendorf, Plothen, Saalfeld); Wipperteich b.

Vorsfelde (Braunschweig), Holstein; Weiher bei Erlangen u. Anspach; am Longemer (Voges.); *Wasser-Pfr.*; . **aquática** L.

**603. THLÁSPI** Dill. **Pfennig-, Täschelkraut** (n. 400. 406).

1. Pfl. (gerieben) mit stark. Knoblauchsduft; S. mit vertieft. Punkt. dicht besetzt; Blt. weiſs; Schötch. ca. 6 mm lg., rundlvktherzf.; Gf. kaum halb so lg. als die Ausrandg.; Fstiele wager.-absteh., Ftraube verläng.; die längl. Stgb. mit pfeilf. Bas. sitzd.; Ffächer 00eiig; ⊙; 5. 6; H. 15-45 cm; Äcker: Friaul, Salzbg.: *Knoblauchs-T.*; **alliáceum** L.
   • ohne dies. Geruch od. nur schwach-knoblauchduftd., dann aber die S. bog.-runzl. u. d. Schötch. viel gröſser; S. glatt od. bog.-runzl.; 2
2. Pfl. ⊙, zur Bltzeit ohne frische Erdb.-Rosette, nichtblüh. Rosetten 0; Gf. sehr krz., in der tief. Ausrandg. des Schötch. verborg.; Stgb. mit pfeil- od. herzf. Bas. sitzd.; Blt. weiſs; Stgb. pfeilf.- od. herzf.-umfassd.; Ftraube verläng.; . . . . . . . . . 3
   • ♃, mit 1 groſs., frisch. Erdb.-Rosette; Rhizom später verzweigt, mehrere nichtblüh. Rosett. tragd.; S. glatt; Stg. stielrundl., 1fach; 4
3. Stgb. längl., mit spitz., absteh. Öhrch. pfeilf.-sitzd., geschweiftgez.; Schötch. aufsteigd., flach, rundlvktherzf., 10-18 mm lg., mit brt., nach der Bas. nur mäſs.-verschmält. Flügelrande; Fächer 5-7s.; S. bog.-runzl.; Pfl. schwach-knoblauchduftd., kahl, hell-, dann gelbgrün; Anth. gelb; Stg. gefurcht; 5-9; H. 15-30 cm; Schutt, bebaute O., gemein; *Feld-T.*; . . . . . . . . . **arvénse** L.
   • herzf., mit groſs., gerund. Öhrch. stengelumfassd.; Schötch. wager.-absteh., unters. etwas gewölbt, vktherzf., ca. halb so lg. als an vor., ihr Flügelrand vorn brt., zum Grunde keilf.-verschmält; Fächer 2-4s., S. glatt; Pfl. bläulichgrün; Anth. gelb; Stg. stielrund, ästig; 4. 5; H. 15 cm; Äcker, sonn. Hüg. auf Kalk u. Lehm, mittles u. südl. Gebiet, in NDeutschld. selt.; *durchwachs. T.*; . **perfoliátum** L.
4. Ftraube verkürzt, krzkegelf. od. doldenf.; Schötch. länglvkteif., convex, sehr stmpf. od. gestutzt od. nur seichtausgerand., mit sehr schmal. Flügelrand; Gf. lg.; Blt. violett, sehr selt. weiſs; . . 5
   • mehr od. wen. verläng.; Blt. stets weiſs; Stgb. herzf., sitzd.; 6
5. Die obern Stgb. mit umfassd. Öhrchen sitzd.; B. ganzrand.; Fkn. 6-eiig; Äste d. Wstocks verläng., ausläuferart.; Erdb. rundl., gestielt; Blt. sehr selt. weiſs; — b) Äste des Wstocks krzr.; Wuchs gedrungener; Erdb. schmäler; Öhrch. d. Stgb. zugespitzt; Blt. dunkelviol.; Gf. länger; Stg. aufrechter: corymbósum Gay, so bei Zermatt; — 6. 7; H. ca. 5 cm; höchste Kalkalp.; *rundblättr. T.*; **rotundifólium** Gaud.
   • • • ohne Öhrch. sitzd.; Fkn. 8-12eiig; B. längl., Erdb. gez., Stgb. ganzrand.; 5. 7. 8; H. 3-5 cm; Rabelthal in Kärnth.; *fetthennenblättr. T.*; . . . . . . . **cepaeaefólium** Koch.
6. Schötch. rundlvktherzf., a. Grunde abgerund., unten convex, oben concav, ausgerand. od. gestutzt; Flügel in der Mitte so brt. als die Höhle des Faches; Fkn. 4eiig; Gf. längr. als die Bucht; Blt. zieml. groſs; Kb. weiſsrand.; Stbb. halb so lg. als d. Krb., Anth. gelb; Wköpfe gehen mit d. Zeit in nackte, 3-5 cm lge., liegd. Stämmch. über, die zuletzt einen ausgebreitet. Ras. bild.; Erdb. länglvkteif., gestielt; 4. 5; H. 15-25 cm; fels., busch. O. auf Kalk u. Porphyr: Thür., Böhm.; Datterode u. Herborn, Kreuznach, Voges., fränk. Jura, Kaufbeuren; Mähr., östr. Schles.; *Berg-T.*; . . . . . **montánum** L.

. 3eck.-vktherzf. od. länglvktherzf. od. -eif., nach d. Grunde keilf.-verschmält.; Fkn. 8-16eiig; . . . . . . . . . . 7
7. Fflügel vorn ca. so brt. als die Höhle des Faches; Wköpfe krz., rasig-zsgedrängt; Blt. klein; . . . . . . . . . 8
. . . halb so brt. als die Höhle des Faches; Schötch. nicht od. kaum ausgerand.; Gf. lg-vorragd.; Stämmch. verläng., locker-rasig; Blt. gröfser; . . . . . . . . . . . . . 9
8. Ftraube sehr verläng.; Gf. krzr. od. kaum längr. als d. Bucht, welche weit u. den 8. Teil des Schötch. lg. ist; Schötch. unters. stark-convex, reif 6 mm lg., wager.-absteh.; Stbb. so lg. od. etwas längr. od. etwas krzr. als d. Krb.; Anth. zuerst gelb, dann purp., zuletzt schwärzl.; Kb. meist blafsviolett; Blt. bald gröfser, bald kleiner; 4. 5; H. 10-25 cm; gebirg., busch O., Thäler, Grasgärt., sehr zerstr. im mittlen u. südl. Gebiet; *Alpen-T.*; . . . . . . . **alpéstre** L.
. weniger verläng., aber sehr reich an Schötch.; Gf. längr. als d. enge Bucht, welche ca. den 4. Teil der Länge des Schötch. beträgt; Schötch. gröfser als an vor.; Krb. längl.-keilf., längr. als d. Stbb.; Anth. stets gelb; Kb. purp., stets weifsrand.; Stgb. kleiner u. schmäler als an vor. u. wie die Erdb. meist gez.; Pfl. meergrün; 3. 4; H. 3-10 cm; Kalkbod.: Krain, Südtir., Untersteierm.; von Friaul bis Fiume; *frühes T.*; . . . . , . . **praecox** Wulfen.
9. Stbb. merklich krzr. als die vkteif. Krb.; Anth. stets gelb; 4-6; H. 3-10 cm; höchste Alp.: Zermatt, Östr., Kärnth., Steierm.; *Alpen-T.*; **alpínum** Jacq.
. ca. so lg. als die fast keilf. Krb.; Anth. nach dem Verstäuben violett; 6; H. 3-10 cm; Alp.: Schwz. (Hospenthal u. angeblich im Wallis); **Muréti** Gremli.

Bastard: alpin. × rotundif. var. corymbósum, Blt. theils weifs, theils blafsrosa od. lilafarbig; Äste des Wstocks krz., Wuchs gedrungen, im Wallis (Riffelhorn, Zermatt); sylvium Gaud.?

**604. TEESDÁLEA** R. Br. **Tissdelee** (n. 404).

B. grundst., leierf.-fiedersp, selt. unget., vkteif.; Fstiele wager.-absteh., wenig längr. als d. Schötch.; Scheidewand gekrümmt; Gf. sehr krz.; Blt. klein, weifs; ⊙; 4. 5; H. 8-20 cm; Äcker, sand. Heiden, hin u. wieder; *kahlstengelige T.*; . . **nudicaúlis** R. Br.

**605. IBÉRIS** L. **Bauernsenf, Schleifenblume** (n. 106. 399. 405).

1. ♃; Stg. a. Grunde halbstrauch.; B. ganzrand., lin., nach der Bas. schmäler, spitz od. stachelspitz, die untern stmpf.; Fsträufse etwas traubig; Schötch. oval, gestutzt-ausgerand., die Flügellapp. stmpf.; Blt. weifs; 5. 6; H. 1-2 dm; fels. O. des Jura; Ravellenfluh im Canton Solothurn; *Felsen-B.*; . . . . . . **saxátilis** L.
⊙ od. (··); Stg. krautig; B. (wenigsts. die untern) gez. od. fiedersp.; Flügellapp. des Schötch. spitz; . . . . . . . 2
2. Ftrauben verkürzt, fast doldenf., gedrungen; Schötch. oval; 3
. mehr od. wen. verläng., locker; Flügellapp. des Schötch. viel krzr. als d. Fach; . . . . . . . . . . . . 4
3. Stgb. stmpf., lin., jeders. mit 1-3 lin., etwas verläng. Zpf.; Schötch. mit 1 brt. Bucht gestutzt, Lapp. spreizd., spitz; Blt. weifs; Stg. krz.-haa.; ⊙; 5-7; H. 1-2 dm; fels., kalk. O.: Triest, Wien, Schwz.; *gefied. B.*; . . . . . . . . . . . **pinnáta** L.
. spitz, lzttl. od. lin. ganzrand., die untern schwach gez.; Schötch. mit den aufrecht-absteh. Stielch. dicht aufeinander liegd., 2sp.; Lapp.

eif., in 1 pfrieml. Spitze zugeschweift, so lg. als d. Fach, gerade hervorgestreckt; Blt. hellpurp.; Stg. kahl; ⊙; 6; H. 1-3 dm; fels. O.: Litorale; Zierpfl.; *doldiger B.*; . . . **umbelláta** L.

4. Stg. kahl; Erdb. lzttl., jeders. 1-2z.; Stgb. linlzttl., spitz, ganzrand.; Schötch. mit d. Stiel absteh., ausgerand.-2lapp.; Lapp. pfrieml. aufr., ca. so lg. als d. Gf.; Blt. weifs od. blafslila; Äste spreizd.; ⊙; 6. 7; H. 3 dm; stein. Berghänge: Istrien; Boppard; *spreizender B.*; **intermédia** Guersent

. krzhaa.; B. jeders. mit 2-3 Kerbz. od. jeders mit 2-4 tiefen Z. od. Zpf., stmpf., längl., in d. Bstiel verschmält.; Schötch. fast kreisrund, schmal-ausgerand.; Lapp. 3eck., gerade-vorgestreckt od. etwas auseinander steh., krzr. als d. Gf.; Blt. weifs, selt. viol.; ⊙; 6-9; Äcker auf Kalk: Krain, Schwz., Els.; Bad., Pfalz; Rhein-, Mosel-, Saarthal; Würzburg, Süd-Bay.; Jena, Naumburg; Weistritz bei Schweidnitz; B. schmecken bitter; *bitterer B.*; . . . **amára** L.

**606. BISCUTÉLLA** L. **Brillenschote** (n. 423).

K. a. d. Bas. 2spornig, Sporen walzl.; Stg. steifhaa.; ⊙; 6. 7; H. 15-30 cm; Insel Veglia; *steifhaa. B*; . . . . . **híspida** Dc.

. . . . ohne Sporn; Stg. oberw. kahl; Pfl. ändert in der Behaa. u. in den Frücht. vielfach ab; ♃; 5-7; H. 3-5 dm; Fels., sand. O., sehr zerstr.; *gemeine B.*; . . . . . . **laevigáta** L.

**607. LEPÍDIUM** L. **Kresse** (n. 406. 408. 430. 439).

1. Stgb. mit pfeilf. od. herzf. Bas. umfassd., unget.; . . . 2
. weder pfeilf.- noch herzf.-umfassd., unget. od. fiedersp.; . 5
2. Schötch. ungeflügelt. eif. od. herzeif., gedunsen, netzaderig; Blt. weifs; Stgb. a. d. Bas. pfeilf.; . . . . . . . . . 3
. wenigsts. a. d. Spitze schmalflügl. od. brtflügl., eif. od. rhombischeif., nicht netzaderig, selt. feinwarz.; . . . . . . 4
3. Schötch. herzeif., a. Grund u. a. d. Spitze ausgerand., brtr. als lg., fast 2knotig, Gf. so lg. als d. Scheidewand; B. längl. od. eiflängl., mattgrün, krzkrausflaumig, ungleichgeschweiftgez., Erdb. in d. Bstiel verschmält.; ♃; 5. 6; H. 3-5 dm; Weiden, Wege, Raine, Schutt: mittles u. südl. Gebiet, stellenweis; *stengelumfassende K.*; **Drába** L.
. eif., nicht ausgerand., läng. als brt.; Gf. sehr krz.; B. lederig, zahnlos, Erdb. eif., in 1 lg. Bstiel verschmält.; untere Stgb. a. d. Bas. pfeilf., obere nicht; Pfl. blaugrün, oben feinflaum.; ♃; 5. 6; H. 15-25 cm; trockne Salztriften, Niederöstr., Neusiedler See; *dickblättr. Kr.*; **crassifólium** W. u. Kit.
4. Blt. weifs; Schötch. eif., von d. Mitte an brtflügl., vorn abgerund. u. ausgerand., feinwarz.; Gf deutl., ca. so lg. als d. Bucht; B. grauflaum., Erdb. längl. od. vkteif., stmpf., entferntkleinz. od. ganzrand. od. a. d. Bas. bucht.-gez. bis fast leierf., auf d. Erde gebreitet, zur Bltzeit oft vertrocknet; Stgb. gez., unget., längl. od. lzttf. mit pfeilf. Bas.; Fstiele wager.; ⊙; 6. 7; H. 15-30 cm; Äcker, auf Kalk u. Thon, zerstr.; *Feld-Kr.*; . . . . . . **campéstre** R. Br.
. gelb; Schötch. rhomb.-eif., vorn schmalflüg., spitz ausgerand., glatt; Gf. sehr krz.; obere B. kahl, untere feinhaa.; untere B. 1-2 × fiedert. mit fiedersp. Abschnitten u. lin. od. linlzttl. Zpf.; Erdb. gestielt, folgende geöhrt, obere herzeif., ganzrand.; Fstiele aufr.-absteh.; ⊙; 5. 6; H. 15-30 cm; Dämme, Schutt, Wiesen: Unteröstr., Prag; Südbay.; *durchwachsenblättr. Kr.*; . . . . . **perfoliátum** L.

5. Untere B. 8-10 cm lg., ca. 4 cm brt., eif. od. eiflängl., kerbz., a. d.
(1) Bas. ganzrand., obere lzttf., kleiner, fast stets ganzrand., alle lederig, graugrün, unget.; Erdb. lggestielt, Stgb. krzr.-gestielt; Schötch. rundl., flaumhaa., seicht ausgerand., flügellos; Gf. fast 0; ♃; 6. 7; H. 3-10 dm; Seestrand, salz. O., Fels., alte Burgen: Schwz.; Holstein (Broek), Rügen, Insel Ummanz; Salzkotten, Boppard, Ottmachau (Schles.) u. a. O. verwild.; *breitblättr. K.*; . . **latifólium** L.
. . 00 × kleiner u. meist fiedersp. bis dopp.-gefied., nicht eif., nicht lederig, obere lin., unget.; Gf. fast 0; . . . . . **6**
6. Schötch. a. d. Spitze brtflügl., rundl.-oval, stmpf., ausgerand., a. d. Spindel angedrckt.; Anth. zuletzt violett; untere B. gestielt, eingeschnitt. od. gelappt od. gefied. bis dopp.-gefied., selt. ganz, obere sitzd., alle blaugrau-bereift, kahl wie d. Stg.; ⨀; 6. 7; H. 3-6 dm; gebaut; bisw. verwild.; *Garten-K.*; . . . . **satívum** L.
. . . . nicht od. kaum geflüg.; Fstiele absteh.; Anth. gelb; B. meist grasgrün, selt. etwas lauchgrün; . . . . . . **7**
7. Schötch. rundl.-oval, vorn stmpf. u. kaum geflüg., daselbst ausgerand.; N. sitzd.; Krb. meist 0; Stbb. 2; Stg. u. B. von fein. Haa. schärflich; untere B. 1-2fach-fiedert. mit lin., stmpf. Zpf., gestielt; Pfl. stinkend; ⨀ od. (··); 6-9; H. 15-30 cm; Wege, Schutt, Mauern, meist häufig; *Stinkkresse*; . . . . . . . . **ruderále** L.
. eif., a d. Bas. herzf., vorn spitz, nicht od. kaum ausgerand.; Gf. krz.; Krb. vorhand.; Stbb. 6; Stg. (nebst den B.) kahl od. unterw. krzhaa.; Erdb. längl. od. spatelf., in d. Bstiel verschmält., säg. od. a d. Bas. fiedersp., zur Bltzeit meist verschwunden; Stgb. u. Astb. ca. 3 cm lg., 2-4 mm brt.; (··); 6-10; H. 3-6 dm; Hüg., Wege, Mauern: Schwz.; Litor., Südtir.; Nauheim (Wetterau); Rhein, Nahe, Mosel; *grasblättr. Kr.*; . . . . . . . **graminifólium** L.

**608. HUTCHÍNSIA** R. Br. **Hötschinsie, Zigerblümchen** (n. 409).

1. Blühende Stg. ästig, beb., sehr zart, 5-12 cm hoch; Blt. sehr klein; Krb. wenig läng. als d. K.; Schötch. ellipt., stmpf.; ⨀; 4. 5; Fels., Kalkhügel: Schwz.; Östr., Steierm., Salzbg., Litor.; Els., Pfalz, Würzbg., Thür., Nordhaus., Halle, Mansfeld, Aschersleben, Holzminden; *Stein-H.*; . . . . . . . **petraéa** R. Br.
. . 1fach, b.los; Blt. gröſser; Krb. noch 1 × so lg. als d. K.; Pfl. ♃; mit nicht blühenden WRosetten; . . . . . . **2**
2. FTraube sehr verläng., locker; Schötch. lzttl., an beiden Enden spitz, nicht ausgerand., 4sam.; Gf. krz.; 5-7; H. 5-10 cm; Alpenbäche u. mit ihnen zur Ebene kommend; *Alpen-H.*; *Gemskresse*; **alpína** R. Br.
. ganz kurz, doldiggedrängt; Schötch. länglvkteif., stmpf., ausgerand., 2sam.; 7. 8; H. 15-30 mm; nasse Orte der höhern Granitalpen; *kurzstielige Gemskresse*; . . . . . **brevicaúlis** Hppe.

**609. CAPSÉLLA** Vent. **Hirtentäschel** (n. 409. 439).

1. Schötch. 3eck.-vktherzf., nicht netzaderig; Stgb. mit pfeilf. Bas. umfassd.; B. schrotsägef.-fiedersp. bis unget.; Krb. noch 1 × so lg. als die Kb. (die Seitenränder des Schötch. dann fast geradlinig) od. so lg. bis kaum läng. als die oft rötl. Kb. (Seitenränd. des Schötch. dann etwas einw.-geschweift u. die Lappen der Ausrandg. mehr abgerundet). od. endlich die Krb. in Stbb. verwandelt u. die Blte dadurch bis 10männig; FTraube sehr verläng.; ⨀; 3-10; H. 2-4 dm; Äcker, Wege, Schutt, gemein; *gem. H.*; **Bursa-pastóris** Mnch.

Schötch. länglоval od. rundl., netzaderig; Stgb. a. d. Bas. nicht pfeilf.; Stg. fadenf., liegd.; . . . . . . . . . . 2

2. Traube sehr veräng., 00blt.; Schötch. vkteif. od. ellipt.; B. fiedersp., selt. unget.; ⨀; 5. 9; H. 5-10 cm; nasse, salz. Triften: Freiburg (Schwz.); Frankenhausen, Artern, Auleben (Thür.); zwischen Staſsfurt u. Bernburg, Hecklingen; Salze u. Sülldorf b. Magdeburg; *liegendes H.*; . . . . . . . . . **procúmbens** Fr.

. krz., 3-5blt., fast doldig; Spindel viel dünner; Schötch. brtrundlich; B. ganzrand., längl., in d. Bstiel verschmält., od. die untern bisweil. mit einem od. dem andern Einschnitt; Fstielch. läng. u. Stg. viel ästiger als an vor.; Äste gabelsp. u. von der Bas. an mit Träubchen, welche den B. ⋎ sind; ⨀; 5-8; Stg. 5-8 cm lg.; Voralpen: am Udai im Fassathal (Südtir.); Tarasp, Fontana (Graubünden); *armblt. H.*; **pauciflóra** Koch.

**610. AETHIONÉMA** R. Br. **Steinkresse, -täschel** (n. 400).

B. linlängl., sehr krzstiel., ganzrand., die untersten oval; Ftraube veräng.; Fstielch. so lg. als d. Schötch.; Pfl. kahl, blaugrün; ♃; 5. 6; H. 8-15 cm; stein. O. der Alp. u. Voralp. u. mit deren Flüssen in die Ebene kommend; *gemeine St.*; . . . **saxátile** R. Br.

**611. CORÓNOPUS** Hall. **Krähenfuss, Schweinskresse** (n. 407. 438).

Schötch. oben abgerund., nierenf., zsgedrckt., mit 1 pyramidal. Gf. gekrönt, a. Rand fast strahliggestreift u. gez.; Bltstielch. krzr. als d. Blt.; B. tieffiedersp.; Pfl. kahl; ⨀; 7. 8; bis 25 cm. lg.; Wege, Gräben, Triften, sehr zerstr.; Senebiéra Coronopus Poir.; *gem. K.*; **Ruélli** All.

. a. Grund u. a. d. Spitze ausgerand., 2knotig, zsgedrckt.; Gf. 0; Bltstielch. läng. als d. Blt.; B. tieffiedersp.; Stg. u. Trauben mit absteh. Haa. bestreut; ⨀; 7. 8; bis 3 dm lg.; unbebaute O., Ufer; Elbufer bei Altona u. Ovelgönne, Sternschanze b. Hambg., Wolgast, Danzig; Schnepfenthal (Thür.); Schwz.; Bay.; Senebiera didyma Pers.; *zweiknotiger Kr.*; . . . . . . **dídymus** Sm.

**612. EUCLÍDIUM** R. Br. **Schnabelschötchen** (n. 416).

Schötch. krzrauhhaa. mit kegelf. Gf., sehr krz.- u. dickgestielt; Stgb. gestielt, längllzttl., ganzrand. od. entferntz.; Stg., B. u. Bltstielch. von 3gabeligen Haa. schärflich; ⨀; 5; H. 15-30 cm; Wege, Schutt, Ackerränd.: Czeitsch (Mähr.), Wien, Passau, Mering (Augsburg); Wollerau (Canton Schwyz); u. sonst verschleppt; *syrisches S.*; **syríacum** R. Br.

**613. ÍSATIS** L. **Waid** (n. 422).

Untere B. gestielt, längllzttl., obere pfeilf.-umfassd.; Schötch. längl.; Stg. oben doldentraub.-ästig; ⊙; 5-7; H. 2,5-10 dm; Abhänge, Raine, Weinberge im mittlen u. südl. Gebiet, auch kultiv.; *Färber-W.*; **tinctória** L.

**614. MYÁGRUM** Trn. **Hohldotter** (n. 425).

Untere B. längl., stmpf., bucht.-fiedersp., obere längl., spitz; Fstiele fast keulenf.-verdickt; Blt. gelb; Pfl. kahl, bläul.-bereift; ⊙; 5. 6; H. 3-6 dm; unter d. Saat: Litorale, Wien; Augsburg, Ellwangen, Elgau; Neckar, Rhein; Delemont (Schwz.); unbeständig; *pfeilblättr. H.*; . . . . . . . . . . . **perfoliátum** L.

**615. NÉSLEA** Desv. **Ackernüsschen** (n. 434).

B. lzttl., untere gestielt, obere mit tiefpfeilf. Bas. umfassd.; Pfl. mit

ästigen Haa.; Blt. goldgelb; ⊙; 5-7; H. 1-5 dm; unter d. Saat, nicht selt.; Vogélia panic. Hornem.; *risp. A.*; **paniculáta** Desv.

**616. CALEPÍNA** Adans. **Nussschötchen** (n. 418).

Pfl. kahl; Stgb. längl., flachz.; Schötch. lggestielt, aufr.-anliegd., nicht aufspringd.; ⊙ u. ⊙; 5. 6; H. 3-5 dm; Grasplätze, Eisenbahndämme, Brachfelder: auf d. Maienfelde, Coblenz, Ahr, Müngersdorf (Cöln); Branson, Leopoldshöhe b. Basel; *Corvin's N.*; **Corvíni** Desv.

**617. BÚNIAS** L. **Zackenschötchen** (n. 426).

Schötch. 4fäch., 4kant., Kanten geflüg., Flüg. gez.; untere B. schrotsägef. od. unget., rosett., in d. Bstiel verschmält., obere Stgb sitzd., schmallzttl. bis lin.; Fstielch. wager.-absteh.; ⊙; 6. 7; H. 3-5 dm; Saatfelder: Schwz.; Salzbg., Östr., Litor., auch hie u. da verschleppt vorkommend; *senfblättr. Z.*; . . . . . . **Erucágo** L.

. 2fäch., ungeflüg., schiefeif.; unterste B. längllzttl., a. Grund bucht.-schrotsäg., die folgenden gefied., oberste lin.; Blt. kleiner als an vor.: Fstielch. aufr. od. aufr.-absteh.; ⊙; 6. 7; H. 25-100 cm; wüste Plätze, Wälle, Ufer: Holstein, Rostock, Lübeck, Stettin, Danzig, Tilsit, Bromberg, Glogau; Bay., Pfalz, Rheinhessen, Schwz.; auch gebaut; *Orient-Z.*; . . . . . . . **orientális** L.

**618. CÁKILE** Trn. **Meersenf** (n. 396).

Fleisch., kahles, blaugrünes Kraut, mit ausgebreitet-äst. Stg.; B. fiedersp., selt. unget.; oberes Glied des Schötch. schwertf.; Blt. hellviolett; ⊙; 7-10; 15-30 cm. lg.; Seestrand: Nord- u. Ostsee; adriat. Meer; *gemein. M.*; . . . . . . **marítima** Scop.

**619. RAPÍSTRUM** Boerh. **Windbock** (n. 425).

Gf. am Schötch. krzkegelf., dick, krzr. als das obere, mit 8 glatt. Rippen versehene Glied des kahlen Schötch.; Fstielch. beträchtl. läng. als das untere Glied des Schötch. u. läng. als d. K.; B. fiedersp., Zpf. längl., winkelz.; ♃; 6. 7; H. 3-10 dm; Äcker, Hüg., Wege: Thür., Prov. Sachs.; Mähr., Böhm., Östr.; *mehrjähr. W.*; **perénne** All.

. . . fadenf., so lg. od. läng. als das obere Glied des oft behaa. Schötch.; Fstielch. so lg. od. kaum läng. als d. untere Glied des Schötch. u. krzr. als d. K.; B. leierf., Endzpf. sehr grofs u. wie die übrigen gez.; ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; Äcker, Brachen, oft unbeständ.: Rhein von Basel bis Bingen, Mainthal; Weimar; Sundhaus. u. Uthleben b. Nordhaus.; Schwz.; Litor.; *runzliger W.*; **rugósum** All.

**620. CRÁMBE** Trn. **Meerkohl** (n. 401); ♃.

Erdb. rundl., bucht.-ausgeschnitt. u. wellig, dabei ungleich-spitzz., wie die ganze Pfl. hechtblaubereift u. kahl; Stg. stielrund; W. fufstief u. tiefer im Boden Ausläufer treibd., welche weit umherkriechen; 5. 6; H. 3-6 dm; Meerstrand: Nord- u. Ostsee (selten); *gemeiner M.*; **marítima** L.

. 2-3 × fiedert., Fied. linlängl., gez., grasgrün, jung steifhaa., ältere wie der Stg. fast kahl; Stg. kant.; W. oft armdick, ohne Ausläuf.; Blt. u. Schötch. kleiner als an vor.; ♃; 4. 5; Äcker, Weinberge: Mähren; *russischer M.*; . . . . . . **tatária** Jacqu.

**621. RÁPHANUS** Trn. **Rettich** (n. 374).

Schoten längl.-walzl., nicht od. nur schwach eingeschnürt, 1 od. 2-gliedrig, korkigdickwandig, durch scheinbare Querwände in 1sam. Fächer get.; Blt. blafsviol. od. weifs; B. leierf.; S. netzrunzlig; ⊙; 5. 6; H. 5-13 dm; gebaut u. verwild.; — a) niger Dc., W. mit grau-

schwarzer Schale, sehr grofs: Rettich; b) Radíola Dc., Radieschen, W. klein, weifs od. rotschalig; . . . **satívus** L.
• lin., oberes Glied perlschnurart., in 1sam. Stücke zerspringd., lederartig-hart, unteres Glied leer; Blt. gelb, sehr selt. weifs; untere B. leierf., obere lzttl.; S. glatt od. doch nicht netzrunzlig; ⨀; 6-8; H. 3-6 dm; Äcker, gemein; Raphanístrum Lámpsana Gaertn.; *Hederich*; **Raphanístrum** L.

## Fam. 88. Hypericacéen Dc. Hartheugewächse; 18. Kl.

**622. HYPERÍCUM** L. **Johanniskraut, Hartheu** (n. 104. 354. 355).

1. Kb. ganzrand., a. Rande weder fransig noch drüs.-wimp. (nur bei humifusum bisweil. a. Rande mit etlichen feinen Zähnchen, dann aber die Stg. fädl. u. liegd., die Blt. nur ca. 1 cm brt. mit 15-20 Stbb.); zwischen den Stbgefäfsbündeln keine Schupp.; . . . 2
• a. Rande dicht-drüsigsäg. od. gefranst; Stbb. in 3 Bündel zsgewachs.; . . . . . . . . . . . 6
2. Stbb. in 5 Bündel zsgestellt (in denen die Filam. fast frei sind), sehr zahlreich, viel läng. als d. Krb.; Anth. ohne schwarze Drüse neben der Spitze; Gf. krzr. als d. Stbb.; Blte. ca. 25 mm brt.; Krb. nicht schwarzpunkt.; Kb. brteif., sich deckd., nach d. Verblüh. zurückgeschlag., 2 davon kleiner; S. länglwalzl.; F. eine Beere; Pfl. kahl, halbstrauchig; B. sitzd., durch 1 Querleiste vereinigt, eif. od. herzf., stmpf., durchscheinendpunkt., unters. weifsl.-grün mit grün. Adernetze, 5-10 cm lg. u. 25-55 mm brt.; Stg. stielrund. mit 2, oft geflüg. Längskanten, 1fach, in 1 Doldentraube endend; ♃; 6. 7; H. 3-10 dm; feuchte O.: Lugano; Südtir.; Androsaémum officinále All.; *Blutheil*, *Grundheil*; . . . . . **Androsaémum** L.
   H. elátum Ait., 1-1½ m hoher Strauch aus NAmer., mit 5-7 cm lg. aber schmälern, a. Rand umgerollt., spitzen B., längeren Gf. u. längl. Kapsel ist bei Sitten (Schweiz) verwild.
• • 3 Bündel verwachsen; F. eine 3fäch. Kaps.; B. weit kleiner als an vor.; Anth. neben der Spitze mit 1 hellbraun. od. schwarz. Drüse; Krb. meist schwarzpunkt.; Kb. meist gleich; . . . 3
3. Stg. fädl., liegd., zuw. wurzelnd, nur bei kleineren Pfl. auch aufr., schwach-2kant.; Stbb. 15-20; Anth. mit lichtbraun. Drüse; Kzpf. längl., mit den Ränd. sich deckd., stmpf., feinstachelspitz, schwarz gestrichelt, zur Bltzeit noch 1 × so lg. als d. Fkn.; Blt. ca. 1 cm brt., bisweil. mit 4 Kb. u. 4 Krb.; Krb. a. Rande mit schwarz. Drüs., unters. mit blutrot. Linien; B. oval od. längl., zur Bas. verschmält., a. Rand schwarzpunkt., nur die obern durchscheinendpunkt.; Pfl. kahl; ♃; 6-9; 5-15 cm lg.; Sandfelder, Brachen, feuchte Triften, stellenw.; nur bei Sonnenschein sich öffnend; *liegendes J.*; **humifúsum** L.
• dicker, aufr. od. aufstrebd.; Stbb. 50-60; Anth. mit schwarzer Drüse; Kb. mit den Ränd. sich nicht deckd.; Pfl. kahl; . . . 4
4. Stg. stielrund mit 2 ∨ Längskanten, derb; Kb. zur Bltzeit noch 1 × so lg. als d. Fkn., lzttl., sehr spitz, od. brtlzttl. bis längl. u. minder spitz; B. oval od. (latifólium Koch) brtoval od. längl. od. (veronénse Schrk.) längllin., stmpf., mit abgerund. Bas. sitzd., durchscheinendpunkt., a. Rande schwarzpunkt.; Blt. ca. 2 cm brt.; Krb. a. Rand ohne schwarze Drüs.; ♃; 6-8; H. 3-6 dm; Gebüsche, Raine, gemein; latifól. um Leipz. u. in Böhm.; veron. bei Pyrmont, Ober-Weistritz

(Schweidnitz), in Böhm., Südtir., Istrien, Schwz.; bei dieser Var. ist d. K. nur so lg. als d. Fkn.; *durchlöchertes J.*; **perforátum** L.
. schwach- od. geflüg.-4kant., hohl; Kb. zur Bltzeit so lg. als d. Fkn.; . . . . . . . . . . . **5**
5. Stgkant. schmalgeflüg.; B. eif., abgerund.-stmpf., halbstengelumfassd., mit weitmaschigem, wenig vortretendem Adernetz, durchscheinend- u. auch zerstreut.-schwarzpunkt.; Kb. lzttl., spitz, wie die ca. 5 mm lg. Krb. fast ohne schwarze Punkte; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; feuchte Wies., Gräben, Teiche, häuf.; *vierflügeliges J.*; **tetrápterum** Fr.
. ungeflüg., 2 davon oft nur schwach angedeutet; B. eif. od. längl., stmpf., nach d. Grunde verschmält. u. nicht umfassd., mit engmaschigem u. stark-vortretd. Adernetz, mit od. ohne durchscheinende Punkte, am Rande schwarzpunkt.; Kb. eif. od. ellipt., stmpf., wie die ca. 1 cm lg. Krb. mit 00 schwarz. Punkt. u. Strichelchen; ♃; 7. 8; H. 3-5 dm; Waldtrift., Wies., Ufer nicht selt.; *vierkant. J.*; **quadrángulum** L.
6. Jedes Stbb.-Bündel nur 3-5 männ.; zwischen d. Bündeln je 1 Schuppe;
(1) Kaps. 1fäch.; Stg. liegd. od. aufstrebd., selt. aufr., nicht fädl., wurzelnd, stielrund, zottig, meist 1fach; B. rundl.-eif., sitzd., durchscheinendpunkt., rauhhaa., nur die untersten wie die Stg.-Bas. kahl; Kb. eif., wie die Deckb. mit purpurn., gestielt. Drüs. a. Rande; Rispe 5-10blt., zuletzt seitenst. od. gabelst.; Blt. 6-8 mm brt.; S. mit Längsfurchen; ♃; 8. 9; 1-3 dm lg.; sumpf. u. torf. Orte: von Bonn u. Wesel durch Westfal. u. Hannov. bis Aurich u. Jever; Lohr im Spessart; Voges.; *Sumpf-J.*; . . . . . **elódes** L.
. . . 00männ.; unterweib. Schupp. 0; Stg. meist. aufr.; Blt. gröfser; **7**
7. B. zu 3-4quirlig, lin., stmpf., durchscheinendpunkt., a. Rand zurückgerollt u. so ca. 1 mm brt.; Kb. drüs.-wimp.; Stg. halbstrauch.; Blt. 15-20 mm brt.; Pfl. kahl; ♄; 7. 8; H. 15-60 cm; fels. O. der Alp.: Südtir., mittlere Schwz.; *quirlblättr. J.*; . . . **Coris** L.
. Ɏ, eif. od. lzttl., 00 × brtr.; . . . . . . . . **8**
8. Die an den Verzweigungen der Bltstiele stehenden Deckb. a. Rande ohne Fransen u. Drüs.; Kb. vkteif., vorn abgerund.-stmpf., feindrüs.-gewimp.; Krb. a. Rand drüs.-säg.; Stg. ohne Kant., kahl; B. durchscheinend-punkt., kahl, stmpf., unten graugrün, Stgb. eif., mit brt.-herzf. Grunde umfassd., untere u. Astb. nach d. Bas. verschmält.; Anth.-Drüse hellbraun; S. feinpunkt.; ♃; 7-9; H. 3-6 dm; Gebirgswälder, Heiden: Havelberg, Klötze; Wurzen, Niesky; Harz; West- u. Süd-Dtschl.; Mähr.; *schönes J.*; . . . **púlchrum** L.
. . . . . . . . . . drüs.-frans.; Kb. lzttl., spitz, nur bei Richéri eif. u. stmpf.; Krb. ganzrand. od. nur a. d. Spitze gefranst; . . **9**
9. Stg. oberw. 2kant.; Anth.-Drüse schwarz; Pfl. kahl; . . **10**
. stielrund, ohne Kant.; Anth.-Drüse schwarz od. hellbraun; Pfl. kahl od. behaa.; . . . . . . . . . . . . **11**
10. Fransen der eif. Kb. u. eif. Deckb. a d. Spitze schwachkeulenf., ohne Drüsen, ungleich, die längern so lg. als die Deckb. brt. sind; S. der Länge nach welliggerillt; Stg. aufr., selt. liegd. u. dann B. u. Blt. gröfser; B. eif., unters. netzaderig, a. Rande dichtschwarzpunkt., ohne durchscheinende Punkte; Gf. rötlich; Deckb., Kb. u. Krb. dichtschwarzpunkt.; ♃; 7. 8; H. 15-25 cm; Schneeberg (Krain); Zermattthal bei Tasch; höherer Jura; *Richer's J.*; **Richéri** Vill.

. . eilzttf. Kb. u. eilzttf. Deckb. a. d. Spitze mit 1 Drüse, noch nicht halb so lg. als die Breite der Kb.; S. feinpunkt.; B. aus herzf. Bas. lzttl. od. eif., a. Rande entferntschwarzpunkt., auf der Fläche dicht mit durchscheinenden Punkt., a. Rande oft umgerollt; Krb. a. Rande schwarz-punkt., sonst nur wie die Kb. u. Deckb. mit 1zelnen Punkt. bestreut; ♃; 6 7; H. 15-30 cm; Kalk- u. Sandsteinfels., Weinberge: Bennstedt, Steinklippe b. Wendelstein, Tennstedt, Schwellenburg b. Erfurt; Schwarza; Badra u. Frankenhausen; Böhm., Mähr.; *zierl. J.*; **élegans** Steph.

11. Die Fransen der schmallzttl. Deckb. u. der Kb. 2-∞ × so lg. als die Breite des Deckb., a. d. Spitze etwas keulenf., ohne Drüse; S. der Länge nach wellig gerillt; B. längllzttl., nach vorn verschmält., unters. graugrün, a. Rande mit etwas entfernten u. oft auf der Fläche mit zerstr. schwarz. Punkt., ohne od. mit wenigen durchscheinend. Punkt.; Anth.-Drüse schwarz; ♃; 5. 6; H. 3-5 dm; Gebüsche: Mauerbach u. Hirschwang (Niederöstr.), Marburg (Steierm.) *Bart-J.*; **barbátum** Jacq.

. Kb. u. Deckb. mit dicken Drüs. a. Rande, deren Stielchen viel × krzr. ist als die Breite der Deckb. u. Kb.; S. nicht längsrillig; Anth.-Drüse lichtgelb; . . . . . . . . . . **12**

12. Stg. u. B. weichhaa.; S. sammethaa.; B. krzstiel., eif. od. längl., durchscheinendpunkt., a. Rande ohne schwarze Punkte; Stg. lockerrispig; ♃; 7. 8; H. 5 dm; Wälder, Gebüsche, zerstr.; *rauhhaa. J.*; **hirsútum** L.

. u. B. kahl, od. letztere unters. krzrauhhaa.; B. herzeif, sitzd., a. Rande schwarzpunkt., die obern auch durchscheinendpunkt.; S. feingrub.-punkt.; Blust gedrungen, fast knäuelf.; Stg. armblätt.; ♃; 6-8; H. 3-6 dm; Wälder, nicht selt.; *Berg J.*; . . **montánum** L.

Bastarde: perforat. × quadrang.; quadrang. × tetrapt.

## Fam. 89. Rhamnacéen R. Br. Kreuzdorngewächse.

**623. ZÍZYPHUS** Trn. **Judendorn** (n. 112); 5. Kl.

B. eif., vorn ausgerand., gezähnelt u. wie die Ästchen kahl, auf kaum 2 mm lg. Stiel, ihre 3 Nven. laufen in der Spitze zsammen; Stacheln gezweit, der eine zurückgebog. od. 0; Blt. grüngelb; Steinfrucht längleif., dunkelrot, hängd.: ♄; 6-8; H. 2-3 m; aus Syrien; in Südtir. u. Litor. cultiv. u. verwildert, so auch Tessin, Wallis; *gem. J.*; **vulgáris** Lam.

**624. PALIÚRUS** Trn. **Stechdorn** (n. 112); 5. Kl.

Äste braun, gespreizt, hin- u. hergebog.; junge Zweige kahl od. haa.; B. 2zeilig, schiefeif., krzspitzig, 3nv., oben glänzd., unten matt, auf ca. 6 mm lg. Stiel; a. Grunde der Zweige u. oft der B. 1 gerader u. 1 krummer Stachel; Blt. grüngelb; Krb. spatelf., so. lg. als d. Kzpf.; Steinfrucht rötlich, ca. 25 mm i. Durchmess., ihr Flügel kleinkerb.; ♄; 6. 8; H. 12-16 dm; fels. O.: Litor., Krain, Südtir., Tessin; *stacheliger St.*; . . . . . . . . . . . **austrális** Gärtn.

**625. RHÁMNUS** L. **Kreuzdorn** (35. 44. 112); 5. Kl. ♄.

1. Äste u. B. ⋎; a. den heurigen Ästchen 1 endst., später gabelständ. Dorn; B. a. d. Seiten der Äste büschelig, mit meist je 3 zsneigenden Nv. zu beiden Seiten der Mittelrippe; Blt. 2häus.-00ehig, 4b., 4männ., grün od. gelblich, a. den Seitenästchen fast büschelig; Gf. 2-3sp.; Beere schwarz; . . . . . . . . . . . **2**

Äste (u. B. fast stets) ⅄; Äste ohne Dorn; B. mit geraden, schief-gleichlaufd. Adern; . . . . . . . . . 5

2. Bstiel 2-3 × so lg. als die hinfäll., pfrieml. Nebenb.; B. eif. od. ellipt. 3-6 cm lg., a. Grund abgerund. od. etwas herzf., dopp.-kleindrüs.-gez.; F. auf der ziemlich convexen, bleibenden Kbasis sitzd.; SRitze geschlossen, a. d. Bas. u. Spitze knorpelig-berandet; Blt. grün; 5. 6; H. 1,5-2,5 m; Wäld., Zäune häuf.; *gem. K.*; **cathártica** L.

. so lg. od. wenig längr. od. krzr. als die Nebenb.; . . 3

3. Steinfrucht auf der ganz flachen Kbas. sitzd.; SRitze geschloss., a. Bas. u. Spitze knorpeligberand.; B. ca. 15 mm lg., ellipt od. rundl. kleinsäg.; Bstiele 2-4 mm lg.; Rinde der liegd. Äste braunaschgrau; Bltstielch. ca. 4 mm lg.; 5; H. 6-13 dm; fels. O.: Istrien, Fiume; *Gilbbeere*; . . . . . . . . **infectória** L.

. . . convex. od. halbkugl. Kbas. sitzd.; SRitze klaffd., mit 1 knorpel. Rand umzog.; B. kleinsäg.; . . . . . . . 4

4. Kbasis halbkugl., kantig; F. stachelspitz; Stamm aufr.; Äste spreizd., mit gelbl.-aschgrauer Rinde; B. eif. od. ellipt.; 5; H. 12 dm; Niederöstr. gegen Ungarn; *Färber-K.*; . . **tinctória** W. u. Kit.

. etwas convex; B. ellipt. od. lzttl. od. vkteif., 15-30 mm lg.; Strauch sehr ästig, ganz od. doch die Äste liegd.; 5; H. 3-10 dm; Felsen: fränk. u. schwäb. Jura; Alp.; *Felsen-K.*; . . **saxátilis** L.

5. Blt. vielehig-2häufig, 4-5b., grünl. od. gelb.; Gf. 2-3sp.; Beeren schwarz; (1) Knospen a. d. Bas. mit Schupp.; . . . . . . 6

. ☿, 5b., 5 männ.; Gf. unget.; N. kopfig; B. abfällig; Knosp. ohne Schupp.; . . . . . . . . . . . 9

6. Stamm u. Äste in die Klüfte des Gesteins sich eindrängend u. schwer abzulösen, ganze Strecken überziehend; B. zu beiden Seiten d. Mittelnvs. mit je 4-6 Seitennven., 25-65 mm lg.; Blt. 2häus. 4 männ., 4b., a. d. Bas d. Ästchen in den Winkeln von Deckb. u. in den Winkeln der untern B. des Ästchens in Büscheln, weifslich; 6; Jura, Alp.; *Zwerg-K.*; . . . . . . . . **púmila** L.

Strauch aufr., frei; . . . . . . . . . 7

7. B. entferntgezähnelt-gesägt, ganz kahl, lederig. starr, a. d. Bas. mit 2 hervorspringd. Adern, eif. od. ellipt. od. lzttl., immergrün; Blt. 2-häus., in kleinen bwinkelst. Trauben längs der Äste, krzstiel., a. der Bas. des Bltstielch. 1 eif., kleines Deckb.; K. meist 5sp., Zpf. endlich zurückgeschlagen; Stbb. meist 5; N. zurückgebog.; junge Zweige, nebst d. Bstielen u. der Traubenspindel flaumhaa.; 4-6; H. 1,5-3,5 m; Istrien; *immergrüner K.*; . . . . . **Alatérnus** L.

. dicht kerbsäg., weich, abfalld., neben d. Mittelnv. mit je 8-22 Seitennven.; Blt. 2häus., 4b., 4 männ., a. d. Bas. der Ästchen in den Winkeln von deckblattf. B. u. in den Winkeln der untern B. des Ästchens in Büscheln; . . . . . . . . . 8

8. B. meist 2 × so lg. als brt. (die obersten zuweil. bis 2½ ×, die untersten machmal etwas weniger als 2 × so lg. als brt.), 5-10 cm lg. u. 2-5 cm brt., im Umriss länglIzttl., an jeder Seite des Mittelnv. 16-20, selt. 21-22 od. 14-15 Seitennven.; Blt. an 3-6 mm lgen, flaum. Stielen zu 3-7 in Büscheln; ♂ Blt. 7-8 mm brt., ihre Krb. 2-2,5 mm lg., um die Stbb. herumgeschlagen, ausgebreitet länglvktherzf., vorn mit tiefspitzwinkl. Ausschnitt; ♀ Blt. 5-6 mm brt., Krb. sehr klein, 1 mm lg., lin.; Gf. fast bis zur Bas. 3sp.; 5; H. 1,3-3,5 m; fels. Ab-

hänge, Waldplätze, Tannenwälder: karnische Alp., Südkärnth., Krain, Südsteierm.; *Krainer Kr.*; . . **carniólica** Kerner

. $1^1/_6$-$1^1/_2$ × so lg. als brt., 3-8 cm lg. u. 2,5-6 cm brt., stets oval, vorn plötzl. in 1 krz., 3eck. Spitze zsgezog. od. stmpf., an jeder Seite des Mittelnv. 10-14 Seitennven, selt. 15 od. 8-9; ♂ Blt. 5-6 mm brt.; Krb. 1 mm lg., um d. Stbfd. gewickelt, ausgebreitet kreisrund, a. d. Bas. in 1 krz. Nag. plötzlich zsgezog., vorn mit 1 sehr schmal. Einschnitt; ♀ Blt. zu 2-3 im Büsch., Krb. vkteif.; Gf. nur bis zur Höhe des obern Randes der Kzpf. gesp.; 5. 6; H. 1,3-3,5 m; Alp. u. Voralp. auf Kalk, Jura: nur in d. Schwz.; *schweizer K.*; **alpína** L.

9. (5) B. kerbsäg., an den Sägezähn. knorpelig-berandet, rundl., stmpf., mit oft herzf. Bas.; a. Grund jedes Bltstielch. 1 purpurbraun., pfrieml. Deckbchen; Krb. brtvktherzf., halb so lg. als d. K., die Stbfd. umschliefsd., wie die innere Oberfläche des K. weifs; die Stg. aufstrebd.; Beere sehr lange rot, dann schwarz; 6. 7; H. 6-20 dm; fels. O.: Kärnth., Krain, Litor.; *Felsen-K.*; . . . **rupéstris** Scop.

. ganzrand., nur schwachgeschweift, ellipt., zugespitzt; Krb. eif., sehr klein, die Stbfd. umschliefsd., weifs; Anth. grau; K. innen weifs; Stämme aufrecht, Zweige weifsfleckig; Beere zuletzt schwarz; 5. 6; H. 1,6-3 m; Wälder u. Gebüsch, häufig; *Faulbaum*, *Pulverholz*; **Frángula** L.

## Fam. 90. Vitacéeen Juss. Rebengewächse.

**626. VITIS** L. **Weinstock** (n. 56. 103); 5. Kl.

B. herzf.-rundl., meist 5lapp., grobz., kahl od. filz.; Blt. gelbgrün; Beeren blau od. grün; ♄; 6. 7; klimmt bis 10 m; überall kultiv., auch verwild.; *edler W.*; . . . . . . . **vinífera** L.

In Gärten zieht man zur Bekleidung von Mauern u. Lauben auch mehrere sogenannte wilde Arten, z. B. aestivális Mchx., labrúsca L., rotundifólia Mchx.; cordifólia Mchx., amurensis Maak.

**627. AMPELÓPSIS** Mchx. **Zaunrebe** (n. 103); 5. Kl.

B. kahl, Teilblättchen krzstiel., eif. od. längl., zugespitzt, stachelspitzsäg.; Blt. grünl.; Beere klein, schwarzblau; ♄; 7. 8; klettert bis 12 m hoch; aus NAmer.; cultiv.; *fünfblättr. Z.*; **quinquefólia** R. u. Sch.

## Fam. 91. Celastracéen RBr. Celastergewächse. 5. Kl.

**628. STAPHYLÉA** L. **Pimpernuss** (n. 97).

B. mit 5-7 ♈, längllzttl., kahl., säg. Bchen; Blt. weifs; Stbfd. kahl; Kaps. häutig; ♄; 5. 6; H. 3-6 m; Gedirgswäld. des südl. Gebiets; sonst angepflanzt; *gefiederte P.*; . . . . **pinnáta** L.

In Gärten zieht man ferner: trifoliáta L., B. 3zähl.; Filam. behaa.; cólchica Stev., untere B. 5-7-, obere 3zähl.; Blt. grösser.

**629. EVÓNYMUS** Trn. **Pfaffenhütlein, Rotkelchenbrot, Spindel- od. Spillbaum** (n. 111). ♄.

1. Zweige 4kant., glatt; Krb. längl., hellgrün, meist 4; Kaps. meist 4lapp., stmpfkant., glatt, ungeflüg., rosa; der Mantel den ganz. S. einhüllend, pomeranzengelb; S. weifs; B. ellipt.-lzttl.; 5. 6; H. 2-3 m; Gebüsche, Hecken, häufig; *gem. Pf.*; . . . . . . **europaéa** L.

. stielrund; Krb. kreisrundl., andersgefärbt; . . . . **2**

2. Zweige warzig, walzig; B. ellipt., 3-5 cm lg. u. 1,5-2 brt.; Blt. grün u. mit rot. Punkt. bestreut, 4zähl., 4männ.; Kaps. meist 4lapp., stmpfkant., glatt, ungeflüg., gelblich; der blutrote Mantel den schwarz.

S. halb bedeckd.; 5. 6; H. 1-2 m; Preufs a. d. Weichsel, Schles., Böhm., Mähr., Östr., Steierm., Krain bis Triest; *warziges Pf.*; **verrucósa** Scop.

. glatt, plattwalzig; B. länglellipt., bis 10 cm lg. u. 5 brt.; Blt. grünl., mit rot Ränd. u. auch oft rotpunkt., die ersten 4zähl., die übrig. 5zähl. u. 5männ.; Kaps. an blutrot. Stiel. meist 5lapp., geflüg.-kant., purp.; SMantel pomeranzengelb, den ganzen S. einschliefsd.; 5. 6; H. 1-2 m; Gebirgswäld.: Schwz. bis Östr., Südseite der Alp.; auch angepflanzt; *breitblättr. Pf.*; . . . . . **latifólia** Scop.

In Anlagen findet man auch: atropurpúrea Jacq., B. ca. 2 × so brt. als d. Bstiel lg. ist; Blt. braunrot; — nána MBieb., halbliegd.; Äste 4kant.; B. lin., sehr klein; Blt. braun.

**CELÁSTRUS** L. **Baumwürger.**

Schlingstrauch mit brtellipt., spitz., kahlen, bis 10 cm lg., ⅄ B.; Blt. 2häus., in gipfelst. Traub., weifs; F. klein, kugl., orange; 6; aus NAmer.; in Anlagen gepflanzt; *kletternder B.*; **scándens** L.

## Fam. 92. Aquifoliacéen Dc. Stechpalmen; 4. Kl.

**630. Jlex** L. **Stechpalme, Hülsebusch** (n. 35. 79).

B. ⅄, eif., spitz, kahl, glänzd., dornz. od. ganzrand., dornspitzig; Blt. weifs, bwinkelst., fast doldig; Beere rot; ♄; 5. 6; H. 1-7 m; Wäld., Bergtriften: südl. u. westl. Gebiet, Altmark, Priegnitz, Holstein, Mecklenburg bis Pommern; *gem. St.*; . . . **Aquifólium** L.

## Fam. 93. Aceracéen Dc. Ahorne.

**631. ACER** L. **Ahorn** (n. 44. 97); 8. u. 22. Kl. ♄.

1. B. 3- od. 5zähl.-gefied., Bchen eif., grobsäg., bisweil. kraus, das Endbchen oft 3lapp.; Blt. 2häus., grünl. od. rötl., vor entwickeltem Laube erscheinend, in hängd. Büscheln, an lgen., fadenf. Stielen; Anth 4-5, ohne Filam.; 3-4; H. 10-13 m; aus NAmer., in Anlagen gepflanzt; *eschenblättr. A.*; . . . . . . . . . **Negúndo** L.

B. 1fach, unget. od. 3-5lapp.; . . . . . . . . 2

2. B. herzeif., fast ungelappt, nur seicht eingeschnitt. u. kerbsäg.; Blt. nach den B. erscheinend, weifs, in aufr., fast eif. Risp.; Stbb. der ♂ Blt. 2 × so lg. als die Krb.; Flüg. der kahl. F. aufr., meist purp.; Baum od. Strauch; 5. 6; H. 2-7 m; aus Südosteuropa; in Anlagen gepflanzt; *tatarischer A.*; . . . . . . **tatáricum** L.

. tief-3- od. 5lapp., a. Grund herzf.; Blt. nie weifs, entweder in lgen. hängd. Trauben, od. in aufr. od. hängd. Ebensträufsen; . 3

3. Blt. in sitzd., knäuelart., doldenrisp., krzstiel., scharlachrot od. grün- u. rotfleck., vor den B. erscheinend; Stbb. der ♂ Blt. den K. weit überragd.; Krb. oft 0; Fkn. filz. od. kahl; B. 5lapp., unters. blaugrün, mit spitzen, selt. stmpf. Buchten u. spitzen, eingeschnitt.-gez. Lapp.; Baum aus NAmer.; in Anlagen; 3. 4; H. bis 15 m; *rauhfrücht. A.*; **dasycárpum** Ehrh.

. grünl. od. gelbl., mit od. nach d. B. sich entwickelnd; . 4

4. Blt. grün, in bis fingerlangen, hängd., a. Grund zsgesetzt. Trauben; B. handf.-5lapp., unters. matt u. meergrün, mit spitz. Buchten, die Lapp. ungleichkerbsäg., wie die Z. mit convexer Randlinie; die Zähne stmpf.; Knospen grün, Fkn. zott., Flüg. etwas absteh., F. zuletzt kahl; Stbb. der ♂ Blt. noch 1 × so lg. als die Kr.; 5. 6; H. 20-25 m; Bergwälder; *Berg- od. weisser A.*; . . . **Pseudoplátanus** L.

. in krzen, aufr. od. nickd. Ebensträufsen; Buchten der B. stmpf.; 5

5. B. 3lapp., brtr. als lg., unters. graugrün, mit abgerund.-stmpf., ganzrand. od. etwas ausgeschweift. Lappen; Blt. grünlgelb, in hängd. Ebensträufs.; Kb. u. Krb. vkteif., kahl; Stbb. der ♂ Blt. noch 1 × so lg. als d. Kr.; Fflügel vorw.-gerichtet, etwas absteh.; 4; H. 2-6 m; warme Felsenhänge: Rheinprov., Donnersberg, Grünstadt, Kallstadt, Würzbg., Genf, auch angepflanzt; *französ. A.*; **monspessulánum** L.
. 5lapp.; die Lapp. fast stets gez., die beiden unteren bisweil. nur angedeutet; . . . . . . . . . . . . **6**
6. Stbb. der ♂ Blt. 2 × so lg. als d. Kr.; Bltstiele zottig; Blt. grüngelbl., in bald überhängd. Ebensträufs.; B. bis 8 cm lg. u. brt., unters. matt, meergrün, daselbst anfangs flaum. od. filz., später kahl od. auch noch filz.; Lapp. stmpf., kerbz., Fkn. zieml. kahl; Fflüg. aufr.-absteh.; 3. 4; H. 2-7 m; Baum od. Strauch; Bergwälder: West-Schwz.; in Anlagen hin u. wieder; *schneeballblättr. A.*; **opulifólium** Vill.
. . . . so lg. od. wenig längr. als die Kr.; Ebensträufse nicht hängd.; Fflüg. wager.-absteh. od. etwas rück- od. selbst vorw.-gerichtet; B. beiderseits gleichfarb., unters. nur blasser, ihre Buchten gerundet-stmpf.; . . . . . . . . . . . . **7**
7. Die Ebensträufse a. Grunde von 4 blattart., grofs., grünen Schuppen gestützt, unter denen einige braune stehen u. aus denen auch schon die noch sehr kleinen B. hervorragen; Knospen stets (auch im Winter) rot; Bltstiele u. Blt. fast kahl; Blt. freudig-gelbgrün; B. kahl, unters. glänzd. u. in den Aderwink. weifsbärt., handgrofs; Lapp. vorn bucht.-gelappt od. grobz. mit lg.- u. feinspitzigen Läppchen, deren Randlinie concav ist; Fkn. kahl; in Gärt. kommt eine Var. vor mit an der Bas. keiligen, unregelm.-eingeschnitt. B.: laciniátum Duroi; 4. 5; H. 20-25 m; Wälder; *Spitz-A.*; **platanoídes** L.
Diese Schupp. fehlen zur Bltzeit; Bltstiel, K. u. Krb. behaa.; Blt. grün; B unters. zuletzt oft kahl, ca. 5 cm lg. u. brt.; Lapp. stmpflich, zuweil. zugespitzt mit stmpfer Spitze, bucht.-2-3lapp. mit stmpf. Läppch., od. auch ganzrand., spreizd.; F. kahl od. behaa.; Rinde der Äste glatt od. korkiggeflüg.; 5; H. 2-3 m, als Baum auch bis 20 m; Wäld., Gebüsche, häufig; *Feld-A.*, *Masholder*; **campéstre** L.

## Fam. 94. Hippocastanacéen Dc. Rosskastaniengewächse; 7. Kl.

**632. AÉSCULUS** L. **Rosskastanie** (n. 41. 127).

1. Krb. 5, selt. 4, mit fast gleichlgen. Nägeln u. gleichen od. nur wenig ungleichgrofs. Platten, weifs, mit gelb. od. rot. Fleck., od. auch fleichrot; Stbb. meist 7, abw.-geneigt u. a. d. Spitze aufstrebd; B. 7- od. 5zähl., mit vkteikeilf., gez. Bchen; Kaps. stachlig; ♄; 5. 6; H. 20-25 m; aus Ostindien; jetzt häufig angepflanzt, die erste zu Wien 1575; *gem. R.*; . . . . . . **Hippocástanum** L.
. 4, selt. 5, zwei viel längr. mit kleiner runder Platte u. schmälerem Nagel, der so lg. od. längr. als die Kr. ist, zwei brteif.; Stbb. 5-8, gerade, krzr. als die Kr.; Anth. kahl; Kaps. glatt; . . . **2**
2. Krb. rot; K. rot; B 5fing.; Bchen längl., säg., nach der Bas. keilf., unters. nebst Bstiel fast kahl, in den Aderwinkeln bärtig; ♄; 5. 6; H. 7-8 m; Zierbaum aus NAmer., seltner angepflanzt; *rothe R.*; **Pávia** L.

. gelb; K. grün; B. 5-7fing.; Bchen ungleichsäg., unters. nebst d. Bstiel weichhaa.; sonst wie vor.; ♄; 5. 6; H. 7-8 m; Zierbaum aus NAmer., selten angepflanzt; *gelbe R.*; . . . . . . **fláva** Ait.

Ausser diesen finden sich bisw. angepflanzt: macrostáchya Mchx., Strauch bis 2 m hoch; B. 5fing., unten filz.; K. u. Krb. weiss; Stbb. viel läng. als d. Kr.; — glábra Willd., Krb. grüngelb od. weissl.-grün, krzr. als d. Stbb.; Anth. unten behaa.; Kaps. stachlig; Baum. Beide aus NAmerika.

## Fam. 95. Polygalacéen Juss. Kreuzblumengewächse.

**633. POLÝGALA** L. **Kreuzblume** (n. 127. 191. 304); 17. Kl.

1. Anhängsel des vorderen Krb. (Schiffchens) 4lapp.; Stbb. nur a. d. Bas. 1brüd.; Blt. 14-16 mm lg., zu 1-2 in den obern Bwinkeln u. endst., gelb, oft mehr od. wen. rot überlauf., od. die Flüg. ganz rot od. weiſs, stets aufw.-gebog.; Stg. halbstrauch., äst., aufstrebd.; B. lzttl. od. ellipt., stachelspitz, lederartig, immergrün, untere kleiner, vkteif.; ♄; 4-6; 1-2 dm lg.; Heiden, Wälder: Jura, Alp., schwäb. u. fränk. Jura, Mähr., Böhm., Erzgeb., Voigtland; Lobenstein (Thür.); *buchsbaumblättr. Kr.*; . . . . . . **Chamaebúxus** L.

. . . . 00sp.-frans.; Stbb. bis zur Spitze in 2 Bündel verwachs.; Blt. in Traub., blau od. rosa od. weiſs, Flügel gerade; B. abfalld.; 2

2. Blt. 13-20 mm lg., rosa, viol. od. weiſs; der nach unten zu stielartig verlängerte Fkn. beim Aufblüh. 3-4 × krzr. als dieser Stiel, die völlig ausgebildete Kaps. aber so lg. als derselbe; Flüg. ellipt., 3nv., Nven a. d. Spitze mit 1 schief. Ader zsfliefsd., Seitennven auswendig aderig, Adern ästig, maschig-verbunden; die Deckb. krzr. od. läng. als d. Blt.; Trauben lg., 00blt., unterste B. vkteif., die übrig. linlzttf.; ♃; 5. 6; 8-30 cm lg.; Hüg., trockne Wies.: Mähr., Niederöstr.; *grosse K.*; . . . . . . . . . **major** Jcq.

. viel kleiner; Stiel des Fkn. so lg. od. krzr. als dieser, od. Fkn. sitzd.; unsicher begrenzte Arten; . . . . . . . 3

3. Mittlere B. meist ⋎, eif. od. längl., krzstiel., untere klein u. vkteif., obere lzttl. od. linlzttl.; Stg. 00, fädl., nach allen Seiten in das Moos u. den Rasen versteckt; Trauben meist 5blt., in der Gabel der Stg. od. endst., bald aber von Seitenzweigen überragt u. dadurch seitenständ.; Flüg. elliptvkteif., läng. als Kr. u. Kaps., 3nv., die Nven a. d. Spitze dch. 1 schiefe Ader zsfliefsd., die Seitennven auswend. aderig, die Adern ästig, netzig-verbunden; seitenst. Deckb. halb so lg., das mittlere, sehr hinfällige, so lg. als d. Bltstielch.; Pfl. nicht bitter schmeckd.; ♃; 5. 6-9; bis 10 cm lg.; sumpf., torf. Wies., Heiden, gras. Waldboden: Greifswald, Hambg., Hannov., Helmstedt, West- u. NW-Deutschld., Altenberg (Sachs.), Isergeb., Schmiedeberg, Böhm., München, Württb., Vorarlberg, Schwz.; *niedergedrckte K.*; **depréssa** Wend.

B. ⋎. od. die untern rosettig; Stg. stärker; Traub. meist 00blt., selt. von Seitenzweig. etwas überragt; . . . . . . 4

4. Die innern Kb. (die Flügel, besonders zur Fzeit) 3nv., die Nven a. der Spitze kaum ineinander fliefsd., die Seitennven auswend. aderig, die Adern spärl.-ästig, nicht od. kaum maschig-verbund.; . 5

. . . 3nv., die Nven a. d. Spitze mit 1 schief. Ader ineinander fliefsd., die Seitennven auswend. adrig, die Adern ästig, maschigverbunden; Kraut nicht bitter schmeckd.; Fkn. gestielt; . . . 8

5. Untere B. krzr. als die übr., nicht rosett., oft 0, alle, auch die obern, ellipt.; Kraut nicht bitter schmeckd.; Flüg. 4-5 mm lg.; nach Koch

nur Var. von amara; ♃; 6; H. 5-8 cm; Alp., Voralp. u. Jura, kalkliebd.; *Gebirgs-K.*; . . . . . . . **alpéstris** Rchb.

. . viel gröſs. als die übrig., vkteif. od. vkteikeilf., stmpf., Rosetten bildend, aus den BAchseln öfter Nebenstengel aussendend; Fkn. vkteif., sitzd.; . . . . . . . . . . . . **6**

6. Flügel 5-6 mm lg. od. noch gröſs., so brt. od. brtr. u. so lg. od. krzr. als die Kaps., gerund.-stmpf.; Kraut bitter schmeckd.; obere B. länglkeilf.; Blt. meist schön blau, selt. rosa od. weiſs; Stämmchen mäſsig-verläng.; ♃; 5. 6. 9; H. 8 bis 15 cm; Sumpfwies., Kalkberge, zerstr.; *bittere K.*; . . . . . . . . **amára** Jcq.

. 3-4 mm lg., schmäler als d. Kaps.; sind nach Koch nur Var. der amara; . . . . . . . . . . . . **7**

7. Trauben 5-10blt., krz.; aus der Achse jeder Rosette 1 bltloser Nebenzweig; Pfl. klein, ohne bittern Geschmack; ♃; 6; H. bis 5 cm; Hochalp., selten; *Alpen K.*; . . . . . **alpína** Perr. Song.

. reichbltiger, verläng.; Blt. ca. 3 mm lg., weiſs od. weiſsblau; Flüg. meist krzr. als d. abgerund. Kaps.; Kraut bitter; eine Form: uliginósa Rchb., mit mehr keilf. Kaps., soll nicht bitter sein; ♃; 6; H. bis 8 cm; torf. u. sumpf. Wies. mit kalk. Unterlage, trockne und feuchte Trift., sehr zerstr.; *österreich. K.*; . **austríaca** Crntz.

8. Die obersten der an den vorjähr. sehr verläng., bis 8 cm u. darüber langen Stämmch. stehenden B. viel gröſser als die übrig. u. nicht regelm.-rosett.-zsgedrängt, vkteif., die der heurig. Stg. lzttlin., schmal; die Stämmchen unterhalb der Rosette eine Strecke lang blattlos, aber z. T. mit sterilen Ästchen besetzt; Flüg. eif., ihr Mittelnv. fast von der Mitte an aderästig; Deckb. länger dauernd als bei d. übrig. Arten; Blt. blau. sehr selt. weiſs; Flüg. ca. 5 mm lg.; ♃; 5. 6; H. 1-2 dm; Kalkhüg., Wegränder: Jura, Els., Bad., Lothr., Pfalz; Kreis Ziegenhain unter der Hohenwarte, Saarbrück., Gerolstein, Luxembg.; *Kalk-K.*; . . . . . **calcárea** Schultz bip.

Untere ellipt. B. wohl brtr., aber krzr. als die lzttl. od. lin. oberen, nicht rosettig; . . . . . . . . . . . **9**

9. Flüg. (besond. zur Fzeit) 8-10 mm lg., brt.-, fast rundl.-eif.; Kr. weit über die Flüg. hervorragd.; die 2 seitl. Deckb. an jeder Blte längl., so lg. als das Bltstielch. der eben geöffn. Blte., das mittlere reicht bis zur Hälfte od. bis zur Spitze der untern Kb.; an dem noch nicht aufgeblüht. Teil der Traube ragen die Deckb. über die Knosp. hinweg u. bild. 1 Schopf; FTtraube locker; Kaps. 3 × krzr. als d. Flüg.; Blt. rosa od. blau; ♃; 5. 6; H. 15-25 cm; Grashüg.: Triest, Veglia; Tessin; *nicäische K.*; . . . . **nicaeénsis** Risso

. (. . .) 5-6 mm lg., ellipt.; Kr. nicht od. nur wenig über die Flüg. hervorragd.; . . . . . . . . . . . **10**

10. Die beiden seitl., brteif. Deckb. jeder Blt. bei deren völliger Entfaltung kaum halb so lg. als d. Bltstielch.; die am noch nicht entwickelt. Teil der Traube stehend. Deckb. krzr. als d. Bltknosp.; Breite der Flüg. sehr veränderlich; eine Variet. hat krze, dichte Traub.; ♃; 5. 6; H. 15-25 cm; trockne Wies., Wäld., häufig; *gemeine K.*; . . . . . . . . . . **vulgáris** L.

. . . , lzttl. Deckb. so lg. als d. Blt., die mittleren ragen an der unentwickelten Traube über die Bltknosp. hervor u. bild. 1 Schopf.; Blt. meist blaſsrot, seltner blau od. weiſs; ♃; 5. 6; H. 15-25 cm; mit voriger a. denselb. Orten, jedoch seltner; *schopfige K.*; **comósa** Schk.

## Fam. 96. Terebinthacéen Dc. Terebinthengewächse.

**634. PISTÁCIA** L. **Pistazie** (n. 37. 47); 22. Kl. ♄.

B. ‡; Bchen meist zu 7, eiflängl. od. lzttl., stachelspitz; Blt. grünlich; Steinbeere blau; 4. 5; H. 1,3-5 m; rauhe O.: Triest, Bozen; *Terpentinbaum*; . . . . . . . **Terebínthus** L.

. ‡; Bchen meist zu 8, lederig, lzttl., immergrün, Bstiel geflüg.; Blt. rot; Steinbeere endl. schwarz; 4. 5; H. bis 5 m; fels. O.: Istrien, Osero; *Mastixbaum*; . . . . . . . **Lentíscus** L.

**635. RHUS** Trn. **Sumach** (n. 43. 100. 111); 5. Kl.; ♄.

1. B. 1fach, vkteif., lgstiel.; Blt. gestielt, in einer weitschweif., lockeren, endst. Rispe; Krb. grünl.; 00 Blt. bleiben unfruchtbar, ihre Stiele zu lgen., dichtbehaa. Fäden auswachsd. u. meist hängd.; 6. 7; H. $1^3/_4$-$2^1/_2$ m; fels. O.: Tessin, Wallis, Südtir., Krain, Östr., Litor.; häuf. in Anlagen; ☠; *Perückenbaum*; . . . **Cótinus** L.

. 3zähl.- od. mehrpaarig-gefied.; . . . . . . . 2

2. B. 3zähl.-gefied., lggestielt; Bchen eif., schwachherzf., ganzrand. od. etwas zackig, krzgestielt; Stamm auslaufd. od. kletternd od. aufr., warz.-punkt.; Rispen oberw. 1fachtraubig, in den Winkeln heuriger od. abgestorbener B., viel krzr. als d. Bstiel; Blt. 00ehig, grünl., oft purpuraderig; 6. 7; H. 6-24 dm; aus NAmer.; bei Kottbus, Hoyerswerda, in Böhm. (Bürglitz, Jungbunzlau, Rothenhaus, Blatna) verwild.; sehr ☠; *wurzelnder S.*; . . . **Toxicodéndron** L.

. mit 9-31 Fiederbchen; Traube od. Rispe dicht, eif.; . . 3

3. Bspindel geflüg., a. d. Spitze fast ausgerand.; Fiederbchen 9-19, ellipt., unten zott., stmpf. u. grobsäg.; Zweige gelbwollig; Blt. gelbgrün, in krz. Traub.; 7. 8; H. 1-4 m; in Südeuropa wild u. bis nach Südtir. gebaut; *Gerbe-S.*, *Schmock*; . . . . . . **coriária** L.

. ungeflüg.; Fiederbchen 11-31, längllzttl., zugespitzt, scharfsäg., unters. feinhaa.; Zweige rotwollig; Blt. grüngelb, in 15-25 cm lgen. Rispen; Fe. rauh, rot; 6. 7, H. 2-7 m; aus NAmer.; in Anlagen sehr häufig; *Hirschkolben-S.*, *Essigbaum*; . . . . **týphina** L.

Ausser diesen finden sich in Anlagen noch: Rh. viridiflóra Poir.; Rh. copállina L.; Rh. aromática L. u. a.

## Fam. Xanthoxylacéen A. Juss. Gelbhölzer.

**PTÉLEA** L. **Lederblume, Kleestrauch.** 4. Kl.

K. 4-5sp., abfalld.; Krb. 4-5, grünl.-weifs, duftd., unterständ.; Stbb. 4-5, mit d. Krb. ⑂; Gf. 1; F. mit brt., netzadr. Flüg. umzog., rundl., 2fäch., 2sam.; Blt. in endst. Doldenrisp.; B. ⑂, 3zähl., selt. 5zähl., lggestielt; Bchen oval, sitzd., unters. blafsgrün, zerstr.-behaa., spitz, das mittlere gröfser, u. nach d. Grunde verschmält., die seitenst. a. Grund oft schief; ♄; 6. 7; H. 15-30 dm; Zierstrauch aus Nordamer.; *dreiblättr. L.*; . . . . . . **trifoliáta** L.

**AILÁNTUS** Desf. **Götterbaum.** 3. Kl.

Blt. 2häus.-00ehig, duftd., gelbweifs, in sehr grofsen, endst., aufr., fast kahlen Sträufsen; K. krz.-5sp.; Krb. 5, unterständ., unter einer oben in 1 fünfbucht. Ring ausgehend. Scheibe eingefügt; ♂: 10 Stbb.; ☿: 2-3 Stbb.; ♀: 0 Stbb.; Fkn. 3-5, zu längl., zsgedrckten Flügelfrüchten auswachsd.; B. ⑂, sehr grofs, ‡; Bchen gestielt, a. Grund seichtherzf., eif. od. längl., zugespitzt, hinten grobz., wimp., unterseits blafsgrün u. mit einer Drüse an jedem Zahne; Bstiel fast kahl; ♄;

6. 7; bis 15 m hoch; Zierbaum aus China; dem Essigbaum ähnl.; *drüsiger* G.; . . . . . . . **glandulósa** Desf.

**XANTHÓXYLON fraxíneum** Willd.
B. ♈, ‡, mit 7-11 eirund., undeutl.-säg., a. Grunde gleichen Bchen; Blt. grünl., ohne Krone, in seitlichen Knäueln längs der Zweige, vor d. B. erscheinend; Äste graubraun, mit Afterstacheln; Gelb- od. Zahnwehholz; Zierstrauch aus NAmer.; selten in Anlagen; ♄; 3. 4; H. 5-20 dm.

## Fam. 97. Rutacéen Juss. Rautengewächse.

**636. RÚTA** Trn. **Raute** (n. 103. 486); 8. Kl.; ♃.

1. B. 3zähl., sitzd.; Bchen lin. od. lzttl., nach d. Grunde verschmält.; unterste B. 1fach; Krb. ganzrand., krzbenagelt; Bltstielch., Stg. u. K. zott.; Lapp. der Kaps. stmpf.; 6; H. 2-4 dm; stein. Äcker in Istrien; *Gilbraute*; . . . . . . . **patavína** L.
. fast 3fach-gefied.; . . . . . . . . . . **2**
2. Krb. dichtfransig, plötzl. in d. Nagel zsgezog.; Bltstielch kahl; Lapp. der Kaps. zugespitzt; B. fast sitzd.; Fiedern nach d. Bas. u. Spitze des B. kleiner werdend; Bchen linlängl.; die Deckb. des Blustes unget., brtherzeif., 6-8 mm lg., meist ganzrand.; 6. 7; H. 3-5 dm; fels. O., Mauern: Rovigno, Fiume, Veglia, Osero; *deckblättr. R.*; **bracteósa** Dc.

Hiervon unterscheid. sich **angustifólia** Pers. durch Deckb., welche kaum läng. sind, als die Dicke des von ihnen gestützt. Astes, durch flaumhaa. Blt.-stielch. u. Ästchen, durch den oberw. b.losen, schlängeligen Stg. u. durch die Bstiele, die in der Mitte fast so dick sind als der Stg.

. ganzrand. od gezähnelt, mit plötzl.-abgesetzt. Nagel; Bltstielch. u. Äste des Blustes kahl; Lapp. der Kaps. stmpf.; B. gestielt, im Umrifs fast 3eck.; . . . . . . . . . . **3**
3. Fiederbchen. ovallängl., die endst. vkteif.; 6-8; H. 3-5 dm; stein. Hüg., Burgen, Weinberge, meist verwild.: Freiburg a. U., Werrathal am Badenstein in Hessen, Sponeck am Kaiserstuhl in Bad.; Böhmen, Südtirol; häuf. in Gärt.; *gem. R.*; **gravéolens** L.
. längllin. od. lin., die endst. der untern B. veräng.-vkteif.; 6. 7; H. 3-5 dm; sonn. Hüg. u. Wies.: Istrien; *spreizende R.*; **divaricáta** Ten.

**637. DICTÁMNUS** L. **Diptam, Specht-** od. **Weisswurz** (n. 305. 486); 10. Kl.
Stg. aufr.; Fiederbchen. eif. od. lzttl.; Blt. in veräng. Traube, drüsig; Krb. ellipt.-lzttl. od. brtellipt., rot od. weifs, spitz, die seitl. etwas stmpf., stark duftd.; ♃; 5. 6; H. 3-10 dm; Kalkfels., Bergwäld., sehr zerstr.; *eschenblättr. D.*; . . . . . . . **álbus** L.

## Fam. 98. Zygophyllacéen R. Br. Jochblättr. Gewächse.

**638. TRÍBULUS** L. **Burzeldorn, Loh** (n. 445); 10. Kl.
Blt. 1zeln in d. Bwink. od. den B. ♈; B. 5-7paar., Bchen fast gleich; Bspindel läng. als d. Bltstiel; Stg. der Erde angedrckt., 15-60 cm lg.; ⊙; 6-9; Wege, Weinberge, kultiv. O.: Istrien; *gemein. B.*; **terréstris** L.

## Fam. 99. Balsaminacéen Rich. Balsaminengewächse.

**639. IMPÁTIENS** L. **Springkraut** (n. 306); 5. Kl.; ⨀.

Blt. hängd., grofs, innen rotpunkt., hängd.; Sporn gekrümmt; 7. 8; H. 3-6 dm; feuchte Wälder, schatt. Quellen u. Gräb., zerstr.; *gem. S.*; **noli tángere** L.

. aufr., klein, reingelb; Sporn gerade; 7. 8; H. 15-60 cm; aus der Mongolei; hie u. da verwildert; *kleinbltiges S.*; **parviflóra** Dc.

In Gärt. u. Töpfen zieht man häufig: J. Balsámina L. (Balsámina fémina Gärtn.), Balsamine, deren 5 Narben getrennt sind; die Klapp. der eif., behaa. Kaps. rollen sich an beiden Ränd. ein. Auch noch andere Arten kommen vor.

## Fam 100. Oxalidacéen Dc. Sauerkleegewächse.

**640. ÓXALIS** L. **Sauerklee** (n. 156. 169. 443); 10. Kl.

1. Bltstiele grundst., 1blt., läng. als die B., über der Mitte mit 2 Deckb.; Pfl. stengellos; Blt. weifs od. rosa, mit purpurn. Adern u. 1 gelb. Fleck a. d. Bas.; Krb. 2-4 × so lg. als d. K.; bisweil. 5 Stbb. fast verschwund.; Wstock kriechd., gez.; ♃; 4. 5; H. 5-15 cm; feuchte Laubwäld., Brunnen, nicht selt.; *gem. S.*; . . **Acetosélla** L.

. 2-5blt., in den Bwink. des Stg. steh.; Krb. gelb; . . 2

2. Bstiele a. Grunde mit 2 kl., angewachs. Nebenb.; W. äst.-fas., ohne Ausläuf.; Stg. ∞, ausgebreit., a. Grunde wurzelnd; Bltstiele krzr. als die B.; Bltstielch. zur Fzeit zurückgeschlag.; ⨀; 6-10; 25-30 cm lg.; fetter, bebauter Bod., Schutt, oft läst. Unkraut, sehr zerstr.; *gehörnter S.*; . . . . . . . . . **corniculáta** L.

. . . ohne Deckb.; Wstock mit Ausläuf.; Stg. meist 1zeln, aufr.; Blt.-stiele ca. so lg. als d. B., die Bltstielchen zur Fzeit aufr.-absteh.; ♃; 6-10; H. 15-30 cm; bebaut. Bod., Schutt, Wies., läst. Unkraut, nicht selten; *steifer S.*; . . . . . . . **stricta** L.

## Fam. 101. Linacéen Dc. Leingewächse.

**641. LÍNUM** L. **Lein, Flachs** (n. 443).

1. B. alle ⋎, kahl, drüsenlos, a. Rand etwas rauh, untere vkteif., obere lzttl.; Kb. drüs.-gewimp., ellipt., zugespitzt. ca. so lg. als d. Kaps.; Blt. weifs, ca. 5 mm brt.; N. kopff.; ⨀; 6-8; H. 8-25 cm; Wies., Grasplätze, häuf.; *Purgier-L.*; . . . . **cathárticum** L.

. ⋎, nur die untern od. die bluststând. zuweil. ⋎, a. Grund drüsenlos od. jeders. mit 1 braun. Drüse; Blt. sehr viel gröfser, od. ca. ebensogrofs, aber gelb; . . . . . . . . . . 2

2. Blt. gelb; Kb. a. Rande meist mit drüsentragd. Haa. gewimp.; N. kopff.; . . . . . . . . . . . . . 3

. blau od. rosa od. weifs; . . . . . . . . . 8

3. B. a. Rande mehr od. wen. rauh, spitz, 1nv. (etwa mit Ausnahme der obersten), linlzttl.; geöffnete Blten 6-8 mm brt.; Kb. lzttl., in eine lange am Rande rauhe Spitze zugespitzt-verschmält.; . 4

. 3nv., die untern brtellipt. od. spatelf., stmpf.; Blt. 15-30 mm brt.; Kb. entwed. mit krzr. Spitze, od. die Spitze erscheint nicht als eine von dem übrigen Teil des Kb. abgesetzte; . . . . . 6

4. Bltstielch. auch zur Fzeit viel krzr. als d. K.; Kb. noch 1 × so lg. als d. Kaps.; Krb. schmallängl., ca. 1 mm brt.; B. a. Rande sehr rauh; ⨀; 6. 7; H. 3-5 dm; Meeresküste: Istrien; *steifer L.*; **stríctum** L.

. zur Fzeit so lg. als d. K. u. läng.; Krb. vkteif., brtr. als an vor.; **5**
5. Ästchen der Rispe ganz kahl; Kb. 1½ × so lg. als d. Kaps.; ⊙; 6. 7; H. 15-30 cm; Brachen, unbebaute O.: Istrien; *französ. L.*; **gállicum** L.
. . . a. d. Bas. einwärts flaumig; Kb. 2 × so lg. als d. Kaps.; ⊙; 6. 7; H. bis 3 dm; bebaute Hügel: Istrien; *ebensträuss. L.*; **corymbulósum** Rchb.
6. B. a. d. Bas. ohne Drüsen, untere ⋎, ellipt., obere ⋎, lzttl.; Bltstielchen zur Fzeit ∞ × läng. als d. K.; Kb. eif., krzspitz, drüs.-wimp., ca. so lg. als d. Kaps.; N. keulenf., allmähl. in die Gf. verschmält.; Gf. nach oben nicht verdünnt; ♃; 8. 9; H. 3-5 dm; Seestrand: Triest, Monfalcone; *Meer-L.*; . . . . . . **marítimum** L.
. . . . jederseits mit 1 braun. Drüse (Nebenb.), untere vkteiflzttl. (spatelf.), ⋎, obere lzttl., spitz, bltständ. ⋎; Kb. a. Rande feinsäg.-rauh, meist drüsenlos; N. eif., deutlich von dem nach oben verdünnten Gf. abgesetzt; . . . . . . . . . . . **7**
7. B. a. Rand u. unters. auf den 3 Nven feinsäg.-rauh; Bltstiele auch noch zur Fzeit viel krzr. als d. K.; Kb. verläng.-lin., a. d. Spitze krzzugespitzt u. begrannt; 2-3 × so lg. als d. Kaps.; Blt. 15-20 mm brt.; ⊙; 6. 7; H. 15-45 cm; Äcker, Weinberge: Istrien; Cherso; *knotenblütiger L.*; . . . . . . . . **nodiflórum** L.
. . . . . . . . . glatt; Kb. lzttl., zugespitzt, läng. als d. Kaps.; Stg. oben scharfkant.; Blt. 25-30 mm brt.; Krb. a. den Nägeln zshängd., gelb mit dottergelben Streifen; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; Bergwies., trockne Hüg.: Augsburg, Ammersee, Württemb.; Krain, Steierm., Östr., Mähr., Böhm.; *gelber L.*; . . . . . **flávum** L.
8. Kb. a. Rande drüsenhaa.-gewimp., nicht weifsrandig; ♃; . **9**
(2) . . . nicht drüsenhaa.-gewimp., weifsrandig; . . . **11**
9. Stg. kahl od. unterw. feinflaumig; B. lin., zugespitzt, a. Rand. wimp.-rauh, auf den Flächen kahl; Kb. ellipt., mit pfrieml. Spitze, etwas läng. als d. Kaps.; Krb. mit vorgezog. Spitzchen; Blt. 20-25 mm brt., bleichrötl.; N. kopfig; 6. 7; H. 15-30 cm; Hüg., Kalkberge, sehr zerstr. im mittlen u. südl. Gebiet; *dünnblättr. L.*; **tenuifólium** L.
. von weitabstehenden Haa. zott. od. filzzott.; B. lzttf. od. eilzttf., 3-5nv., zott., nur die obern oft fast kahl; Kb. lzttl., zugespitzt, läng. als d. Kaps.; Blt. 30-35 mm brt.; N. keulenf.; . . . **10**
10. K. zottig; Deckb. drüs.-gewimp.; Stg. filzzott.; Blt. lila, mit weifsl. Grunde; 6. 7; H. 30-45 cm; Wies., Hüg.: Mähr., Östr., Steierm.; *rauhhaa. L.*; . . . . . . . . . **hirsútum** L.
K. aufser den Wimperhaa. fast kahl; Stg. von wager.-absteh. Haa. zott., klebrig; B. hellrosa, violettaderig; 6. 7; H. 30-45 cm; Wies., Gebirgsheiden: Württemb., Südbay., Salzbg., Südtir., Kärnth., Krain, Östr.; *klebriger L.*; . . . . . . **viscósum** L.
11. W. treibt nur 1 aufr. Stg.; Kb. eif., zugespitzt, feinwimp., fast so lg.
(8) als die Kaps.; Blt. blau od. weifs, 12-16 mm brt.; N. keulenf.; B. schmallzttl., kahl, 3nv.; in 2 Var. gebaut: a) vulgáre Bönngh., Schliefslein od. Dreschlein, Stg. höher; B., Blt. u. Kaps. kleiner; letztere bleiben geschloss; S. dunkler; b) crépitans Bönngh., Spring- od. Klanglein, Stg. niedriger u. ästiger; B., Blt. u. Kaps. gröfser; letztere springt elastisch auf; S. blasser; ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; *Flachs*; **usiatíssimum** L.

. . 00 Stg.; B. linlzttl., kahl., Pfl. ♃; . . . . . . . 12

12. N. keulenf., allmähl. in die nach oben nicht verdünnten Gf. verschmält.; Kb. lzttl. od. eif., gleichgrofs, zugespitzt; Blt. blau; . . 13

. kopff. od. eif., von den nach oben verdünnten Gf. deutlich abgesetzt; Kb. eif., a. Rande kahl, die inneren sehr stmpf., die 2 äufsern schmäler u. spitz; Blt. 2-3 cm brt.; . . . . . . 14

13. Kb. lzttl., noch 1 × so lg. als d. Kaps.; B. a. Rand etwas rauh, 3nv.; Blt. ca. 3 cm brt.; Krb. krzzugespitzt; 6. 7; H. 3-6 dm; Bergwies.: Krain, Litor., Südsteierm.; *languedockischer L.*; **narbonénse** L.

. eif., fast so lg. als d. Kaps., die innern schwachwimp.; B. 1nv.; Blt. 12- 16 mm brt.; Krb. fast gestutzt, vorn gezähnelt; Stg. ausgebreit.; 6. 7; H. 15-30 cm; stein. Hüg., Weiden: Südkrain, Litor., Istrien; *schmalblättr. L.;* . . . . . . **angustifólium** Huds.

14. Krb. vkteif., mit den Seitenränd. von der Mitte an auseinander-tretd., der Nagel längl.-3eck., kaum mit 1 Kerbe versehen; Blt. ohne Duft; das Glied des Bltstiels unter dem K. ca. 4 × so lg. als brt.; Kaps. eif., 1/8 längr. als d. K.; Bltstiele u. Fstiele aufr.; Blt. in endst. Trugdolden; Stg. liegd., aufstrebd. od. aufr.; 6. 7; H. 1-4 dm; Trift.: Alp., Voralp., Jura; *Alpen-L.*; . . . **alpínum** L.

. . od. rundl.-vkteif., mit dem ganzen Seitenrande sich deckd.; Blt. in zuletzt sehr lgen. Trauben; . . . . . . . 15

15. Blt.- u. Fstiele steifaufr.; Krb. brtvkteif., der Nagel längl.-3eck., oft jeders. mit 1 kl. Zähnchen; das Glied des Bltstiels unter dem K. ca. 2 × so lg. als brt.; Kaps. eif.-kugl., noch 1 × so lg. als d. K.; Blt. hellblau, 25-30 mm brt., mit stark. Honigduft; 6. 7; H. 6-10 dm; sonn. Hüg., sand. Wäld.: Frkf. a./M., zwisch. Darmstadt u. Bensheim, Münch., Regensbg., Passau, u. s. w.; — var. b) Leónii Schultz, Blt. weit kleiner, ca. 15 mm brt.; so bei Metz; — *ausdauernder L.*; **perénne** L.

Die abgeblüht. Bltstiele 1seitswend., rechtwinkl.-absteh. od. abw.-gebog.; Krb. rundlvkteif., der Nagel 3eck., so brt. als lg.; Kaps kugl., etwas längr. als die Kb.; Blt. azurblau; 6. 7; H. 3-6 dm; Heiden. Wege, Hügel: Krain, Litor., Östr., Mähr., Böhm. (Libitz); Godesberg, Stafsfurt; *österreich. L.;* . . . . **austríacum** L,

L. cribrósum Rchb., siebblättr. L., Kb. eif., brtrandhäutig, gezähnelt u. nebst den schmallzttf. B. siebartig-durchlöchert; Krb. blassblau mit weiss. Nägeln; ⊙; 3. 4; H. 5-15 cm; früher auf Heiden u. trocknen Weiden in Südkrain. Ob noch jetzt?

**642. RADÍOLA** Dill. **Zwerglein** (n. 440); 4. Kl.

B. sitzd., eif., spitz; Blt. weifs, sehr klein, auf lgen, fädl. Stielen, am Ende der Zweige trugdoldig; Pfl. kahl; ⊙; 7. 8; H. 2-10 cm; feuchte Sandplätze, Triften, Wiesen, zerstr.; *tausendkörniger Z.*; **linoídes** Gmel.

## Fam. 102. Geraniacéen Dc. Storchschnabelgewächse.

**643. GERÁNIUM** L. **Storchschnabel** (n. 444); 16. Kl.

1. Der die 2 Deckb. tragende allgemeine Bltstiel 1blt., äufserst selten 2-blt.; Bltstielch. nach dem Verblüh. zurückgebogen; Pfl. ♃; 2

. . . . . . 2blt., selt. mehrblt.; . . . . . . . . 4

2. B. tief-7t. mit 3-00sp. Zpf. u. lin. Zipfelchen; Kr. grofs, blutrot, ca. 25-30 mm brt., 2 × so lg. als d. K.; Krb. vkteif., ausgerand.; Filam. kahl; Fklapp. glatt, mit zerstreuten, drüsenlosen Haa.; S. sehr fein-

punkt.; Stg. ausgebreit., nebst den nach dem Verblüh. etwas abw.-geneigten Bltstielchen u. Bltstielen mit lgen., wager.-absteh., drüsenlos. Haa.; 6-8; H. 15-50 cm; sonn. Hüg., trockne Waldwies., stellenweis; *blutroter St.*; . . . . . . . **sanguíneum** L.

• handf.-5t., mit rautenf.-längl., spitzen, grobeingeschnittengesägt. Zpf.; Kr. viel kleiner, so lg. als d. K.; Krb. vkteif., seicht ausgerand.; Filam. behaa.; Fklapp. glatt, behaa.; S. sehr feinpunkt.; Stg. ausgebreit., rauhhaa.; . . . . . . . . . 3

3. Kb. bei der FReife zurückgeschlag.; Fklappen zerstr.-behaa.; Kr. blafsrosa, blutrotstreif.; Anth. rosa; 7. 8; H. 15-30 cm; unbebaute O., Gärt., eingeschleppt: Tilsit, Wrietzen (Cunersdorf), Jena, Reichenbach (Schles.), Bruchsal (Bad.); *sibirischer St.*; **sibíricum** L.

• • • • an die F. angedrckt; Fklapp. ganz behaa.; Kr. kleiner, weifsl., gleichfarb.; Anth. schwarzviolett; sonst wie vor.; eingeschleppt: Gärten in Tilsit; *ruthenischer St.*; . . **ruthénicum** Uechtr.

4. Kb. an der vollständ.-geöffnet. Blte. aufr.-fest-zsschliefsd.; der ganze (1) K. zu dieser Zeit pyramidenf. od. eif. od. fast kugl.; Krb. nicht od. kaum ausgerand.; ihr Nagel so lg. od. etwas längr. als d. K., kahl, selt. mit 1zelnen Wimperhaa.; Kaps. runzl.; . . . 5

• • • • • • mehr od. wen. ausgebreit. od. selbst zurückgeschlag.; Krb. mit krzem od. 0 Nagel. . . . . . , . . 7

5. B. † od. ‡, 3- od. 5zähl.-gefied., im Umrifs 5eck., so brt. od. brtr. als lg.; Bchen gestielt, abnehmend-1fach- od. dopp.-fiedersp. u. grobkerb.-sägez.; Kb. lgbegrannt, halb so lg. als d. rosarot., mit 3 weifs. Streif. versehenen Krb.; Kaps. netzrunzl., behaa. od. fast kahl; S. glatt; Stg. aufr., absteh.-behaa. u. drüsenhaa., fast blutrot u. nebst den B. stinkend; W. spindelf., hinabsteigd.; ⨀ u. (••); 6-9; H. 25-50 cm; Wälder, Mauern, stein. O., häufig; *Ruprechtskraut, Gotttesgnad*; **Robertiánum** L.

• handf.-5-7sp., im Umrifs rundl. od. nierenf.; Kb. begrannt, ca. halb so lg. als d. rot. Krb.; Stg. aufr.; Pfl. geruchlos, nicht drüsenhaa.; . . . . . . . . . . . . 6

6. Stbb. kaum längr. als der querrunzl., pyramidenf. K.; Blt. klein, geöffnet ca. 8 mm brt.; Kaps. netzrunzl. u. kleinkerb.-gestreift, oberw. weichhaa.; S. glatt; Stg. meist rot, zerbrechl., fast ganz kahl; W. spindelf., hinabsteigd.; ⨀; 5-8; H. 15-30 cm; Fels., Gebirgswäld., Sandhügel: Potsdam, Halle, Harz, Hannov., Thür., Hess., Westfal., Nahe, Mosel, Pfalz, Lothr., Els., Alp.; *glänzd. St.*; . . . . **lúcidum** L.

• 2-3 × so lg. als d. längsnervige, fast kugll., mit Drüsenhaa. besetzte K., abw.-geneigt; Blt. geöffnet ca. 2 cm brt.; Kaps. querrunzl., kahl; S. glatt; Stg. oberw. fein- u. etwas klebrig-flaumig; Wstock stark, abgebiss., schief od. wager., mit lgen Fasern in der Erde befestigt; ♃; 4-6; H. 3-6 dm; fels. O., Mauern: Krain, Kärnth., Südtir.; Höllenthal u. Heidelberg (Baden), Els., Giefsen, Vacha; *grosswurzliger St.*; . . . . . . . . . . **macrorrhízum** L.

7. Wstock abgebiss., schief od. wager., mit lang. Fasern in der Erde befestigt; geöffnete Blt. 15-30 mm brt.; Krb. meist viel längr. als d. bespitzt. Kb., am Nagel gewimpt. od. bärtig; Pfl. ♃; . . 8

W. spindelf., stark od. schwach, hinabsteigd., 1fach od. äst., kein abgebiss. Rhizom; Krb. die bespitzt. Kb. nicht od. wenig überragd.; 13

8. Krb. (u. Kb.) wager.-ausgebreit., schwarzviol. od. (lívidum L'Herit.) schmutzlila (im letztern Falle a. d. Bas. oft mit 1 schmutzgelbviol. Fleck), rundl.-vkt.-eif., ungleichkerb., oft vorn mit 1 Spitzch., aber daselbst nicht ausgerand., etwas längr. als d. stachelspitze K.; Filam. bis zur Mitte mit lg., steif. Haa. bewimp.; Fchen haa., oberw. mit 3-4 Querfalt.; S. glatt; 5. 6; H. 3-6 dm; Gebirgsthäler im Gebüsch, sehr zerstr.; auch noch bei Ludwigslust (Mecklenbg.), Wandsbecker Holz, Altenkirchen (Rügen), Hannover, im Klostergarten vor Marienwerder; *rotbrauner St.*; . . . . . . . **phaeum** L.

. (. .) nicht ganz flach ausgebreit., mehr od. wen. aufgericht. (so dafs die Kr. concav ist), blau, rot od. weifs, noch 1 × so lg. als d. lgbegrannten Kb.; Filam. kahl od. feinflaum.; Fchen glatt, weder runzl. noch querfalt., kahl od. haa.; S. feinpunkt.; . . . . 9

9. Krb. a. d. Spitze tief ausgerand., hellrosa; Bltstielch. nach d. Verblüh. aufr.; Fchen. flaumig; Erdb. handf.-5sp., Stgb. 3sp., Zpf. eif., zugespitzt, säg.; 6. 7; H. 3-6 dm; wald., rauhe O.: Litor., Krain; Schwz.; *knotiger St.*; . . . . . . . . **nodósum** L.

. . . . nicht ausgerand.; . . . . . . . . . 10

10. Krb. kornblumenblau mit weifsl. Längsstreifen; Bltstielch. nach d. Verblüh. mit abw.-gericht. K. hinabgeschlagen, zuletzt oft wieder aufr., drüsenhaa.; F. u. ihr Schnab. mit weitabsteh. Drüsenhaa.; Filam. a. Grund kreisf.-verbreit.; B. handf.-7t., Abschnitte tiefeingeschnitt.; Stg. aufr., oberw. drüsenhaa.; 6-8; H. 3-6 dm; Wies., feuchtes Gebüsch, zerstr.; *Wiesen-St.*; . . . . . **praténse** L.

. rot od. weifs; Bltstielch. nach d. Verblüh. aufr., od. mit aufr. K. abw.-geneigt; Filam. lzttl.; . . . . . . . . 11

11. Stg. ausgebreit., oberw. (nebst d. Bltstielen) von rückw.-gericht., drüsenlos. Haa. rauhhaa.; Bltstielch. nach d. Verblüh. abw.-geneigt, aber d. K. aufr. od. aufstrebd.; Fchen. mit absteh., drüsenlos. Haa. bestreut; Schnabel fast kahl; Blt. purpurrot; B. handf.-5-7sp.; 6-8; H. 3-10 dm; Sumpfwies., feuchte Wäld., zerstr.; *Sumpf-St.*;
**palústre** L.

. aufr.; Bltstielch. nach d. Verblüh. aufr.; F. u. ihr Schnab. behaa.; 12

12. Blt. weifs, rot geadert; Fstiel drüsenlos; F. u. ihr Schnab. mit angedrckt., drüsenlos. Haa.; Stg. oberw. flaumig von drüsenlos. Haa.; B. handf.-7t.; 6-8; H. 15-30 cm; Alp.: Graubünden, Wallis, Südtir.; ob im Kessel bei Hohenelbe (Böhm.)? *eisenhutblättr. St.*; **rivuláre** Vill.

. viol., ins Rötl. spielend, sehr selten (im Haller Pfeifsthal, Alp.) weifs; Krb. oberhalb des Nagels bärtig; Stg., Fstiel, F. u. Schnabel mit absteh. Drüsenhaa.; B. handf.-7sp.; 6. 7; H. 3-6 dm; Wäld., Gebirgswiesen, stellenweis; *Wald-St.*; . . . . . **silváticum** L.

13. Pfl. ♃, mit 5-8 mm starkem, mehrköpf. Wstock, dessen Köpfe auf
(7) der Erde von den Resten vorjähr. Bstiele u. Nebenb. beschuppt sind; Krb. 2 × so lg. als der stachelspitze K., deutlich ausgerand., a. d. Bas. gewimp.; F. glatt, nicht runzl., behaa.; . . . . 14

. ⊙, mit dünner, 1köpf. W., deren Kopf ohne BReste ist; Krb. so lg. od. wenig längr. als d. K.; F. glatt od. runzl.; . . . . 15

14. Pfl. von angedrckt. Seidenhaa. silberweifsfilz., bald mit 1-3b., 5-20 cm hohem Stg. u. mehrblüt. Bltstiel., bald stengellos mit wurzelst., 2blt. Bltstielen; Blt. hellrosa, ca. 3 cm brt.; F. seidenhaa.; B 5-7t., Abschnitte tief-3-4sp.; Zipfelchen lin. u. ganzrand.; 7. 8; höhere Alp.: Krain, Tir.; *silberweiss. St.*; . . . . **argénteum** L.

34*

. grün, krzweichhaa.; Stg. aufr. od. liegd., weichhaa. u. etwas zott.; Bltstielch. drüsenhaa., nach bem Verblüh. herabgeschlag., der K. aber aufr.; Krb. oberhalb des Nagels jederseits dichtbärt.; F. angedrckt.-flaumhaa., drüsenlos; S. glatt; Blt. 15-20 mm brt., purpurviolett; 5-9; H. 25-50 cm; Waldwies., schatt. Gebüsch, in Gebirgsgegenden, stellenweis; auch verwild.; *pyrenäischer St.*; **pyrenáicum** L.

15. B. bis od. fast bis auf d. Bstiel handf.-5-7t.; die Abschnitte spreizend, 1fach- bis dopp.-3sp., in lge., lin., spitze Zpf. zerspalt.; Kb. lgbegrannt; Krb. 5-10 mm lg., ausgerand., a. d. Bas. bärt.; F. glatt; S. bienenzelligpunkt.; Bltstielch. nach d. Verblüh. abw.-geneigt; **16**

. nicht od. kaum über die Hälfte 5-9sp.; Abschnitte rautenf. bis länglrautenf. od. keilfvkteif., nie in lin. Zpf. get.; Krb. (mit Ausnahme von rotundif.) ausgerand.; . . . . . . . . **17**

16. Der die 2 Blt. tragde. allgemeine Bltstiel nebst den Bltstielch. viel längr. als die B.; Stg. ausgebreit., unten rückw.-angedrckthaa., oberw. spärlichhaa., drüsenlos; Kb. angedrcktkrzhaa.; F. kahl od. krzhaa., ihr Schnab. vorwärts-angedrcktfeinhaa. od. kahl; Blt. rosa; 6. 7; H. 15-50 cm; Hüg., Gebüsch, zerstr.; *Tauben-St.*; **columbínum** L.

. . . . . . . . . . . krzr. als die B.; Stg. ausgebreit., selt. aufr., krzhaa.; Kb. rauhhaa. od. drüsenhaa.; F. u. Schnabel mit absteh. Drüsenhaa.; Blt. purpurrot; 5-7; H. 8-25 cm; Lehmäcker, Schutt, Hecken, sehr zerstr.; *schlitzblättr. St.*; . . . . . . **disséctum** L.

17. B. im Umrifs (meist) 5eck., ihre Hauptabschnitte rautenf. od. länglrautenf., ca. in der Mitte am breitesten, nach vorn schmäler werdend, eingeschnittengrobsägez.; Kb. mit pinselhaa. Granne; F. behaa.; **18**

. . . rundlich, ihre Hauptabschnitte vkteikeilf., vorn am breitesten, daselbst stmpf. od. gestutzt u. krz.-3-5sp.; Bltstielch. nach d. Verblüh. herabgebogen; . . . . . . . . . . **19**

18. Blt. blau mit violetten Adern, geöffnet 15-20 mm brt.; Anth. bleifarb.; Filam. lghaa.; Krb. am Grunde u. vordern Rande wimp.; Kb. dichtdrüsenhaa. u. zott.-lghaa., lgbegrannt; Bltstielch. nach dem Verblüh. aufr., etwas absteh.; F. glatt, nebst d. Schnab. mit absteh. Drüsenhaa. u. lghaa.; Stg. ausgebreit. od. aufr., nebst d. Bltstielen drüsenhaa. u. zott,; Abschnitte der B. 3sp., beiders. gleich; S. wabenf.-punkt.; 6. 7; H. 3-5 dm; Bergwälder, Heiden; Wallis; Karlsbad, Sateles u Franzensbad; zwischen Muskau u. Niesky? *Böhmischer St.*; **bohémicum** L.

. hellrosa mit dunkl. Adern, geöffn. bis 1 cm brt.; Anth. viol.; Krb. u. Filam. fast kahl; Bltstielch. nach d. Verblüh. abw.-geneigt; Kb. krzhaa., fast drüsenlos, mit krz. Spitze; F. querrunzl., oben mit dem Schnab. krzhaa.; Stg. schlaff, mit wager.-absteh. Äst., krzdrüsenhaa. u. von lgen., absteh. Haa. zott.; BAbschnitte der 1 Seite gröfser; S. glatt; 7. 8; H. 3-6 dm; Weinberge, gebirg. O.: Böhm.; sächs. Erzgeb. (Schwarzenberg), Breslau, Leubus, Striegau, Wartha, Frkf. a./O., Jena, Barby; Graubünd., Wallis; *spreizender St.*; **divaricátum** Ehrh.

19. Krb. nicht ausgerand., länglkeilf., 4-8 mm lg., fleischrot, über d. Nagel kahl; Kb. lghaa. u. spärl.-drüsenhaa., mit krz., a. Ende pinselhaa. Granne; F. glatt, oben absteh.-lghaa.; Schnabel drüsenhaa.; S. wabenart.-punkt.; Stg. ausgebreit.-äst., absteh.-drüsenhaa. u. mit krz., drüsenlosen Haa.; 6-9; 15-30 cm lg.; Äcker, Weinberge, Gärten, oft

unbeständ.: Frkf. a./O.; im mittlen, westl. u. südl. Gebiet; *rundblättr. St.*; . . . . . . . . **rotundifólium** L.

. ausgerand., 4-8 mm lg., a. Grund wimp.; Kb. ganz krzbespitzt; Anth. viol.; S. glatt; . . . . . . . . . . . **20**

20. Meiste B. ♀; alle 10 Stbb. mit Anth.; F. netz.-querrunzl., kahl, Schnab. flaumhaa.; Stg. liegd. od. aufr., flaum. u. lgweichzott., oben drüsenhaa.; Kb. lgzott.; Blt. purpurrot; 5-9; 8-30 cm lg.; Grasplätze, Äcker, nicht selt.; *weicher St.*; . . . . . . **mólle** L.

. . ♀; 5 Stbb. ohne Anth.; F. glatt, nebst d. Schnab. angedrcktfeinhaa.; Stg. liegd. od. aufr., von sehr krzen., teilweise drüsentragd. Haa. dichtflaumig; Kb. flaum., a. Rand lghaa.; Krb. blafsrosa od. lila, 4 mm lg.; 5-8; 15-25 cm lg.; überall gemein; *niedl. St.*; **pusíllum** L.

**644. ERÓDIUM** L'Hérit. **Reiherschnabel** (n. 444); 16. Kl.

1. B. 1fach, herzf. od. herzflängl., stmpf.- u. krzlapp., die Lappen ungleich-sägez.; Filam. kahl, sämtl. lzttl.; Bltstiele 00blt.; Krb. dunkelrosa mit 3 bleichen Adern u. ohne Flecken; B. u. Bstiele drüs.-flaum.; ⊙; 6. 7; 15-60 cm lg.; Schutt, Wege, Mauern: Istrien, Cherso, Veglia; *herzblättr. R.*; . . . . . **malacoídes** Willd.

. zsgesetzt, gefied.; Pfl. ⊙; . . . . . . . . . . **2**

2. Die antherentragd. Filam. von der Bas. bis zur Mitte lzttl. u. gewimp., oben fädl. u. kahl; B. im Umrifs eif.; Bspindel gez.; Fiedern fiedersp., ihre Zpf. gez.; Krb. hellblau, mit 3 dunkl. Adern; Bltstiele 3-5blt.; FK. u. F. sehr grofs; 5. 6; 15-30 cm lg.; kräuterreiche O.: Istrien; *langschnäbeliger R.*; . . . . . **cicónium** Willd.

Filam. kahl, die beuteltragd. a. d. Bas. verbreit.; Bspindel ohne Zähne; Blt. purpurrot; Bltstiele 00blt.; . . . . . . . **3**

3. Beuteltragende Filam. a. Grunde jeders. mit 1 Zahn; Fiederbchen oft krzstiel., ungleichdopp.-säg., fast kleinlapp , aber die Einschnitte dringen nicht bis zur Mitte der Bfläche; Pfl. nach Moschus riechd.; 5-7; 10-35 cm lg.; Äcker, Wege, sehr selt.: Schwz., Salzbg., Steiermark, Mähr., Istrien; Westfal., Sachs.; *Bisam-R.*; **moschátum** L'hérit.

. . . . . ohne Zahn; Fiederbchen sitzd., fast bis zum Mittelnv. fiedersp., Zpf. gez.; Krb. gefleckt od. ungefleckt; 4-9; 15-30 cm lg.; überall gemein: *schierlingblättr. R.*; . . . **cicutárium** L'hérit.

## Fam. 103. Malvacéen R. Br. Malvengewächse.

**645. MÁLVA** L. **Malve, Käsepappel** (n. 356); 16. Kl.

1. Stgb. meist bis od. fast bis zum Grunde handf.-3-5t., 1zelne auch kaum bis zur Mitte gesp., die Abschnitte eingeschnitt.-gez. bis dopp.-fiedersp.; Bltstiele 1zeln in d. Bwink. od. nur oberw. in armblt. Büscheln; Blt. 3-5 cm brt.; Fchen am Rande abgerund.; . **2**

. handf.-gelappt; Einschnitte höchsts. bis zur Mitte der Bfläche reichend; Blt. (mit Ausnahme von Bismalva) zu 2-6 auf ungleichlg. Stielen in den BAchseln; . . . . . . . . . **3**

2. Akb. länglIin.; Stg. aufr., von absteh., meist 1fach. Haa. rauh; Fchen. a. Rücken nicht querrunzl., dicht rauhaa.; Krb. vorn ausgeschweift u. meist gez.; die B. riechen nach Bisam; Blt. rosa, ca. 3 cm brt.; ♃; 7-9; H. 3-5 dm; Berge, Trift., Zäune, zerstr., seltner als folgde; *Bisam-M.*; . . . . . . . . . **moscháta** L.

. eif. od. längleif., zugespitzt; Stg. aufr., durch angedrckte Sternhaa.

graugrün, Fchen auf d. Rück. gekielt, kahl, feinquerrunzl.; Krb. vorn ausgeschweift od. 2sp.; Blt. rosa, ca 5 cm brt.; B. geruchlos; obere Stgb. 3t., untere bei der Var. fastigiáta Cav. bisweil. nur bis zur Mitte 5sp.; ♃; 7-9; H. 1/2-1 m; trockne Hüg., Raine, Wege, zerstr.; *schlitzblättr. M.*; *Siegmarskraut*; . . . . . **Álcea** L.

3. Bltstiele 1zeln in d. Bwink.; schon zur Bltzeit ca. 3 cm. lg.; Blt. ca. 5 cm brt.; Stgb. im Umrifs herzeif., krz.-3-5lapp. mit vorragd. Mittellapp., ungleichgrobkerb.; Akb. brteilzttf.; Fchen kahl, auf d. Rück. gekielt, querrunzl.; Krb. vorn ausgeschweift; ♃; 7. 8; H. 1/2-1 m; wohl nur Var. von Alcea; Krain, Südtir.; um Spaa; *lilafarbne M.*; **bismalva** Bernh.
 . zu 2-6 in d. Bwink.; . . . . . . . . . . 4

4. Akb. eif. od. längl.; Bltstiele zur Fzeit lg., aufr. od. etwas absteh.; Fchen netzrunzl., ihre Rückenfläche bildet mit den beiden Seitenflächen scharfe Kanten; . . . . . . . . . 5
 . linlzttl.; Blt. klein, ihre Krb. nur 5-10 mm lg.; . . . . 7

5. Krb. bläulich, 6-8 mm lg., noch 1 × so lg. als d. K., tiefausgerand., a. Nagel gebärtet; Stg. liegd. u. aufstrebd., nebst B.- u. Bltstielen u. K. von steifen, weitabsteh. u. lg. Haa. rauh; B. herzf.-rundl., seicht-5-7lapp.; F. fast kahl od. stark behaa.; ⊙; 7. 8; 3-6 dm lg.; Wege, Schutt: Istrien; *nizzäische M.*; . . . . . **nicaeénsis** All.
 . rot, 16-20 mm lg., 3-4 × so lg. als d. K., tiefausgerand., a. Nagel bärt.; B. 5-7lapp.; . . . . . . . . . . 6

6. Die Ausrandung a. d. Spitze der rosenrot., mit 3 dunklern Streifen verseh. Krb. bildet 1 spitz. Winkel; Stg. liegd. od. aufsteigd. od. aufr., und nebst den B.- u. Bltstielen rauhhaa.; B. mit meist spitz. Lapp.; F. kahl; ⊙ u. ♃; 7-9; 3-10 dm lg.; Wege, Zäune, Dörfer, häufig; *wilde M.*; . . . . . . . . . **silvéstris** L.
 . . . . . . breiteren, fast blutrot., mit dunkleren Streifen versehenen Krb. bildet 1 stmpf. Winkel; Stg. aufr., stärker als an vor., fast kahl; Bstiele nur auf der obern Seite flaumhaa.; Bltstiele kahl, kaum- od. so lg. als die entfaltete Blte.; B. mit stmpf. Lapp.; ⊙; 7-9; H. 3-15 dm; Zierpfl. aus Südeur.; zuw. verwild.; *mauretanische M.*; **mauritiána** L.

7. Stg. liegd.; Bltstiele wenigsts. zur Fzeit ∞ × so lg. als d. K., zu dieser Zeit rückw.-gebog. od. wager.-absteh.; B. seichtlapp.; . 8
 . steif-aufr., oberw. nebst d. Bltstiel zerstr.-haa.; Bltstiele 0 od. sehr krz., zur Fzeit höchsts. 2 × so lg. als d. K. u. aufr.; Fchen querrunzl., a. Rande abgerundet; . . . . . . . . 9

8. Die vom FRinge eingeschloss. Fläche (das Gf.-Polster) beträgt im Durchmesser den 5. od. 6. Teil des ganzen Ringdurchmessers; Fchen netzrunzl., ihre Rückenfläche bildet mit den Seitenflächen scharfe Ränder, ihre Seitenflächen mit starken, radialen Ripp.; innere Kzpf. krzspitz, a. Rande kraus, mit lg., von einander absteh. Borsten; Krb. seicht ausgerand., weifs, ca. so lg. als d. K.; Pfl. zerstr.-haa.; ⊙ bis ♃; 6-9; 8-30 cm lg.; Ackeränd., Wege, zerstr. im nördl. Gebiet, sehr selt. im südl.; pusílla With., parviflóra Huds., rotundifólia L. z. T.; *nördliche M.*; . . . . . . **boreális** Wallmann
 . . . . . ( . . . ) . . . ca. den 3. Teil des ganzen Ringdurchmessers; Fchen zerstr.- bis dichthaa., glatt od. schwachrunzl., a. d. Ränd. abgerund., ihre Seitenflächen ohne radiale Rippen; innnere Kzpf. lgspitz., a. Rand flach, mit vorw.-gericht. Borsten; Krb. tiefausgerand., hellrosa

od. fast weifs, entwed. (decípiens) so lg., od. 2-3 × läng. als d. K.; Pfl. zerstr.-haa.; ⊙ bis ♃; 6-9; 3-5 dm lg.; Wege, Mauern, Dörfer, gem.; neglécta Wallr., vulgáris Fr.; *gemeine M.*; **rotundifólia** L. z. T.

9. B. a. Rande flach, grobkerb.; Krb. rotweifs, läng. als d. rauhe K.; ⊙; 7-9; H 1-2 m; Zierpfl. aus China: bisweil. verwild.; *quirlblt. M.*; **verticilláta** L.

. . . kraus, kerb. u. feinz.; Krb. weifsl., ca. so lg. als d. rauhe K.; ⊙; 7-9; H. 1-2 m; Zierpfl. aus Syrien; selt. verwild.; *krause M.*; **crispa** L.

Bastarde: boreal × rotundif., hie u. da; alcea × moschata, früher in Mecklenbg.

**646. ALTHAÉA** L. **Eibisch, Heilwurz** (n. 356); 16. Kl.

1. Blt. zu ∞ in den Bwink., weifs od. rötl.; Bstiele viel krzr. als d. B.; Filam. behaa., hellviol., Anth. satter viol.; Fchen auf d. Rück. convex, nicht rinnig, die Ränd. abgerund.; Pfl. dichtflaum. od. sammtfilz.; untere B. 5lapp., obere 3lapp.; ♃; 7. 8; H. ca. 1 m; Gräb., feuchte Wies., besond. auf Salzbod., sehr zerstr.; *gebräuchl. E.*; **officinális** L.

. . 1-2 in d. Bwink., rosa, lila bis schwarzpurp., auch weifs; 2

2. Bltstiel läng. als das stützde B. (an den untern Blt. zu sehen); Fchen auf d. Rücken convex, nicht rinnig, mit abgerund. Rändern; 3

. krzr. als das Stützb.; Fchen auf d. Rück. rinnig, die Ränd. scharf; Filam. gelb; . . . . . . . . . . . 4

3. Filam. behaa., purpurrot; Anth. viol.; Stg. u. B. filz.; letztere ungleichsägez., untere handf.-5sp., obere fingerig-5t., oberste 3t.; innere Kzpf. eif., zugespitzt; ♃; 7. 8; H. 1-2 m; Blt. rosa mit purp. Nagel; feuchte Zäune, Gräb., Wies.: Istrien, Niederöstr.; *hanfblättr. E.*; **cannábina** L.

. kahl, gelb; Anth. schieferblau; Stg., B. u. Bltstiele mit wager.-absteh., sehr steifen, auf 1 Knötch. sitzd. Borsten; untere B. nierenf., 5lapp., mittlere handf.-5lapp., oberste 3t.; Zpf. des Innenk. veräng.-lzttl.; Blt. 2-4 cm brt., rosa od. lila; ⊙; 7. 8; H. 15-50 cm; Äcker, Weinberge, sehr zerstr.; südl. u. südwestl. Gebiet; Harz, Thür., Hess., Rheinprov.; *rauhhaa. E.*; . . . . **hirsúta** L.

4. Krb. mit den Ränd. von einander absteh., längr. als brt., tief ausgerand., lila, mit gelb. Bas.; Stg. u. B. rauhha., Haa. büschelig; B. kerb., untere herzf.-rundl., 5lapp., obere 3lapp.; obere Bltstiele krzr. als d. K., in 1 lockere Ähre; Ak. ca. so lg. als d. innere; ⊙; 7. 8; H. 10-13 dm; Äcker, Hüg.: Wien (gegen Ungarn hin); *bleicher E.*; **pállida** W. u. Kit.

. . . . sich deckd., brtr. als lg., seicht ausgerand., weifs, rot bis schwarzpurp., auch gelb; sonst fast wie vor.; ⊙ bis ♃; 7-9; H. 15-25 dm; Zierpfl. aus d. Orient; sehr häuf. in Gärt. unter dem Namen Malve kultiv., oft gefüllt; *Stockrose*; . . . **rósea** Cav.

**647. LAVATÉRA** L. **Lavatere, Strauchpappel** (n. 356); 16. Kl.

Bltstiele läng. als das Stützblat.: Zpf. des Ak. brteif., spitz, filz.; Krb. 2lapp., ca. 2 cm lg., blafsrosa; Stg. filz.; untere B. eck.-lapp., obere 3lapp.; Fchen glatt; ♃; 7. 8; H. 5-13 dm; Hüg., Weinberge, Wege, sehr zerstr.: nördl. u. mittl. Gebiet; Litor., Unteröstr., Mähr., Böhmen; *thüringische L.*; . . . . . . **thuringíaca** L.

. krzr. als d. Stützb.; Zpf. des Ak. brt.-3eck., netzadr., fast kahl; Krb.

stmpf., ca. 35 mm lg., rosa; untere B. herzkreisf., stmpfeck., kerb., obere spitz-3lapp.; Fchen runzl.; ⊙; 7-9; H. 3-6 dm; Zierpfl. aus SEuropa; *Garten-L.*; . . . . . . **triméstris** L.

**648. HIBÍSCUS** L. **Ibisch** (n. 82. 101. 356); 16. Kl.

Ak. 12b., viel krzr. als d. Innenk.; der letztere aufgeblas., häut., nv.-aderig; Blt. gelb, a. Grunde dunkelrot, ca. 4 cm brt.; Filam. blutrot; Anth. orange; Stg. aufr., 1fach od. mit liegd. Nebenstengeln; untere B. herz-kreisf., fast unget., obere 3t.; Zpf. lzttl., der mittle sehr lg.; ⊙; 7. 8; H. 3 dm; Wege, kultiv. O.: Mähr., Östr., Steierm., Litor.; *Stunden-l.*; . . . . . . **Tríonum** L.

. 6-8b., läng. als d. Innenk.; letzterer derb, nicht aderig; Blt. rosa, lila, weiſs, a. Grund dunkler, bis 7 cm brt., auch gefüllt; ♃; 7-9; H. 1-2 m; schöne Zierpfl.; *syrisch. l.*; . . . **syríacus** L.

**649. ABUTÍLON** Trn. **Sammetpappel** (n. 356. 482); 16. Kl.

B. rundl.-herzf., zugespitzt, kerb., filz.; Bltstiele krzr. als d. Bstiel; Kapseln ca. 15, rauhhaa.; Krb. gelb, etwas läng. als d. K.; Blt. ca. 25 mm brt.; Stg. aufr.; ⊙; 7. 8; H. 6-10 dm; feuchte O.: Insel Veglia; auch Zierpfl.; *Avicenna's S.*; . . . **Avicénnae** Gärtn.

## Fam. 104. Tiliacéen Juss. Linden.

**650. TÍLIA** L. **Linde** (n. 118); 13. Kl. ♄;

1. Vor jedem Krb. innen 1 kleines Nebenkrb. od. 1 krb.-artiges Filam.; Krb. meist läng. als die a. d. Spitze 2gabeligen Stbb., nicht völlig ausgebreit.; Stbb. 50-80; Ausländer; . . . . . . **2**

Nebenkrb. 0; Krb. radf.-ausgebreit., krzr. als die fädl., undeutl.-2gabeligen 20-40 Stbb.; Einheimische; . . . . . . **4**

2. B. beiders. grün, unters. spärl. od. sehr fein anliegdbehaa., in den Aderwink. meist bärt.; Knospen groſs, spiegelnd, nebst d. Bstielen kahl; Stbb. etwas krzr. als d. Krb. u. 2 × so lg. als d. Fkn.; 7; Zierbaum aus NAmerika; B. sehr groſs; *amerikan. L.*; **americána** L.

. unters. weiſs- od. grau-sternfilz., ohne Bärtchen; Knospen klein, nebst d. Bstielen filz.; Stbb. ca. 1/2 so lg. als d. Krb.; wenig läng. als d. Fkn.; . . . . . . . . . . . . **3**

3. Gf. kahl; B. unters. dünnfilz., Haa. sehr fein, nur unter sehr stark. Lupe als Sternhaa. zu erkenn.; B. 4-10 cm brt.; 8; niedriger Baum aus NAmer.; *weisse L.*; . . . . . . . **álba** Ait.

. unten filz.; B. unters. dickfilz. mit stark., deutl. Sternhaa.; B. 5-10 cm brt., mehr kreisf. als an vor., dicker, flachsägiger, ihre Stiele fast 2 × so dick; Zweige dicker; 7; hoher Baum aus Ungarn u. KleinAs.; tomentósa Mnch.; *Silber-L.*; . . **argéntea** Desf.

4. B. unters. krzhaa. u. bärt., beiders. grün, meist viel gröſs. als a. d. folgd.; Ebensträuſse meist 2-3blt.; Lapp. der N. aufr.; Nuſs mit 5 stark. Kant.; H. bis 30 m; schlägt früher aus als d. folgd. u. blüht 14 Tage früher, von Mitte bis Ende Juni; grandifólia Ehrh.; *breitblättr. L.*; . . . . . . . **platyphýllos** Scop.

. beiders. kahl, unters. meergrün; Sträuſse 5-7blt.; NLapp. zuletzt wager.-absteh.; Nuſs undeutl.-4-5kant.; 7; H. bis 25 m; parvifólia Ehrh.; *rüsterblättr. L.*; . . . . . . **ulmifólia** Scop.

Ausser den angeführten sind auch noch andre ausländ. Arten bisweil. angepflanzt.

## Fam. 105. Paronychiaceen. St. Hil. Nagelkrautgewächse.

**651. TELÉPHIUM** L. **Zierspark, Zumpenkraut** (n. 453); 5. Kl.
Blt. krzstiel., weifs, etwas gedrängt steh.; B. gedrängt steh., krzstiel., eif., nach d. Grund verschmält., bis 13 mm lg.; Nebenb. sehr kl., häut.; Pfl. kahl; Stg. aufr. od. aufsteigd.; ♃; 7; 15-30 cm lg.; fels. O.: Südtir.; Unterwallis; *wechselblättr. Z.*; . **Imperáti** L.

**652. CORRIGÍOLA** L. **Strandling, Hirschsprung** (n. 453); 5. Kl.
Die Stg. fadenf., im Kreise umher liegd., oft äst.; Stgb. lzttl. od. lin.-keilf.; Blt. gestielt, in Knäueln, sehr klein, weifs, meist geschloss. u. kugelf.; Pfl. kahl, graugrün; ⊙; 7-9; 8-25 cm lg.; sand., feuchte Plätze, Wege, Flufskies, sehr vereinzelt; *gem. St.*; **litorális** L.

**653. HERNIÁRIA** Trn. **Bruchkraut** (n. 451); 5. Kl.; ♃.
1. K. u. B. kahl; Bltknäuel meist 10blt.; Kzpf. wehrlos, krzr. als d. reife Kaps.; Pfl. var. mit sehr krz., weich. Haa.; 6-10; 5-15 cm lg.; Sandäcker, Trift., Wege, gem.; *kahles B.*; . . . **glábra** L.
. . . krzhaa., od. die letztern nur gewimp.; . . . . . 2
2. B. gewimp.; Kzpf. stmpf., durch gleiche Haa. krzhaa.; Bltknäuel 1- od. armblt., a. d. Spitze der Ästch. gehäuft; Stg. kahl; 7. 8; 5-15 cm lg.; Hochalp.: Wippthal in Westtirol; Graubünd., Wallis; im Bett der Argen b. Wangen (Württemb.); *Alpen-B.*; **alpína** Vill.
Stg. u. B. überall absteh.-krzhaa.; Kzpf. spitz; . . . 3
3. Kzpf. von 1 läng. Borste stachelspitz; Bltknäuel meist 10blt.; Pfl. graugrün bis aschgrau; 7-10; 5-15 cm lg.; wohl nur Var. von glabra; Sandfeld., Ufer: im mittl. u. südl. Gebiet sehr zerstr., häuf. in Els. u. Bad.; *rauhhaa. B.*; . . . . . . . **hirsúta** L.
. mit gleichlang. Haa.; Bltknäuel meist 3blt.; Pfl. bläul.-graugrün; 5. 6; bis 3 dm lg.; trockne O.: Istrien, Veglia, Marchfeld (Breitensee), Ung.; auf der Mainspitze; *graues B.*; . **incána** Lam.

**654. ILLÉCEBRUM** Trn. **Knorpel-, Lockblume** (n. 450); 5. Kl.
Stg. liegd., fädl., wurzelnd, äst.; B. ⋎, kl., vkteif., gestielt, wie d. Stg. kahl; Blt. sitzd., in bwinkelst. Knäueln, mit silberweifs., knorpel. Deckb. gestützt; Blt. schneeweifs, ♃; 7. 8; 5-25 cm lg.; feuchte Sandplätze, sand. Ufer, Torfbrüche, Wies., sehr zerstr.; *quirlblüt. K.*; **verticillátum** L.

**655. PARONÝCHIA** Trn. **Nagelkraut** (n. 451); 5. Kl.
B. lzttl. od. ellipt., zieml. stmpf., gewimp., ⋎, ca. 4 mm lg., in 1 krz. Bstiel verschmält.; Nebenb. grofs, häut., durchscheinend, weifs, 2sp., so lg. als d. B. u. zwisch. diese gestellt; die Deckb. krzstachelspitz; P. grün. die Zpf. ohne Stachelspitze auf d. Rück., aufsen krzhaa.; ♃; 5; 8-15 cm lg.; sonn., trockne O.: Istrien, Veglia, Osero; *kopf. N.*; **capitáta** Lam.

**656. POLYCÁRPON** Löffl. **Vielsamling** (n. 452); 3. Kl.
Blt. mit 3 Stbb.; B. vkteif., a. Stg. zu 4 quirl., a. den Äst. ⋎; Blt. risp.; Krb. grünl., ausgerand.; die Deckb. weifs; Pfl. grasgrün, kahl, a. den Stengelkant. u. d. BRande zackig rauh; Kzpf. spitz, mit weifs. Hautrand; ⊙; 8. 9; H. 5-15 cm; sand. O., Äcker, Strafsenpflaster, Mauern: Litor.; Komotau (Böhm.); Breslau, Glogau, Ohlau; Quedlinbg.; Pfalz; Speier bis Kork, Schifferstadt, Mannheim; Basel; *vierblättr. V.*; . . . . . . . . **tetraphýllum** L.
. . 5 Stbb.; B. rundlvkteif. od. vkteif., etwas fleisch., ⋎; Blt. endst.,

dicht-gehäuft, noch 1 × so grofs als an vor., Krb. grünl., kaum ausgerand.; ☉; 4. 5; H. 5-15 cm; sand. O. am Meere: Insel San Pier di Membri bei Lossino; *nierenblättr. V.*; **alsinefólium** Dc.

**Fam. Scleranthacéen** siehe Fam. Nr. 43.

**Fam. 106. Alsinacéen Dc. Mierengewächse.**

**657. BUFFÓNIA** L. **Büffonie** (n. 470); 4. Kl.

B. pfrieml.; KNven gerade, parall.; S. mit stmpf., warzenf. Knötchen; Blt. weifs, achsel- u. endst.; Stg. knotig, äst.; ♃; 7; H. 15-30 cm; kies. O.: Wallis; *dünnblättr. B.*; . . . **tenuifólia** L.

**658. SAGÍNA** L. **Mastkraut** (n. 471. 479); 10. Kl.

1. Kb., Krb., Stbb., Gf. u. Kapselklapp. 4; selten 1zelne Blt. 5zähl.; Krb. sehr klein od. 0; . . . . . . . . . . . **2**
. , . , Gf. u. Kapselklapp. 5; Stbb. 10; Krb. ca. so lg. als d. K.; Kb. an die reife Kaps. angedrckt.; . . . . . . . **5**
2. Die 2 äufsern Kb. mit 1 Stachelspitzchen; Mitteltrieb der Pfl. entwickelt; die Stg. aufr. od. aufsteigd., a. Grunde nicht wurzelnd; Centralblattrosette 0; . . . . . . . . . **3**
Alle Kb. stmpf. u. ohne Stachelspitzchen; . . . . . **4**
3. Die abgeblüht. Bltstiele a. d. Spitze hakig, nachher wieder aufr.; die 2 äufs. Kb. zugespitztstachelspitz; Stg. ausgebreit.; B. a. d. Bas. mehr od. (depréssa) wen. wimp.; Kb. der Kaps. angedrckt.; ☉; 6. 7; 5-10 cm lg.; Äcker, seltner als die folgde. u. wohl nur Var. derselb.; *gewimp. M.*; . . . . . . . . . **ciliáta** Fr.
. . . stets aufr., kaum einw.-geneigt; Kb. stmpf., die 2 äufsern mit einw.-gekrümmt., sehr krz. Stachelspitzchen; Stg. aufr., vom Grund an mit aufstrebd. Äst.; B. a. d. Bas. oft wimp.; Kb. von der reifen Kaps. kreuzweis absteh.; Krb. vktherzf., bald verschwindend; ☉; 5-9; H. 5-10 cm; schwachgras. Plätze, Äcker, stellenweis; *krbloses M.*; **apétala** L.
4. Die abgeblüht. Bltstiele immer aufr.; der Mitteltrieb der Pfl. entwickelt; die Centralblattrosette 0; Stg. meist vom Grund an äst., meist rotbraun, kahl od. selt. a. Grund behaa., aufsteigd. od. aufr., nicht wurzelnd; B. etwas fleischig, zuweil. wimp.; Krb. sehr klein od. 0; ☉; 5-8; H. 5-10 dm; Nord- u. Ostsee, Adriat. Meer, Saline b. Gr. Salze; *Strand-M.*; . . . . . . **marítima** Donn.
. . . a. d. Spitze hakig, dann wieder aufr.; Kb. von der Kaps. zuletzt wager.-absteh., brteif., kaum krzr. als d. Kaps.; Gf. zur Bltzeit zurückgekrümmt; Mitteltrieb d. Pfl. verkrzt., mit 1 unfruchtba. Centralblattrosette; Stg. liegd. u. wurzelnd; B. ohne Wimp., od. (bryoídes Froel.) wimp.-gezähnelt u. die Krb. eif. u. spitz u. halb so lg. als d. K., so Alp. i. Tir. u. d. Schwz. auf faulem Holze; Böhm.; — Krb. der Hauptart stmpf., $^1/_4$-$^1/_3$ × so lg. als d. K. od. 0; ♃; 5-9; H. 2-8 cm; feuchte, gras. Stellen, Sandplätze, gem.; *liegend. M.*; **procúmbens** L.
5. Krb. ca. 2 × so lg. als d. K.; B. linfädl., krzstachelspitz; . **6**
(1) . so lg. od. krzr. als d. K.; die abgeblüht. Bltstiele nickd., dann wieder aufr.; . . . . . . . . . . . . . . **7**
6. Obere B. auffällig-verkrzt. mit knotenf., zuletzt abfalld. Bbüscheln (verkürzt. Zweig.) in den Winkeln, was der Pfl. das knotige Ansehn verleiht; Bltstiele stets aufr.; Kb. krzr. als die eikegelf. Kaps.; Pfl.

00stengelig-rasig-äst.; Stg. seitenst., aufsteigd. od. liegd., nebst Bltstielen, K. u. BRänd. drüsenhaa. od. fast kahl; ♃; 7. 8; 8-15 cm lg.; sumpf. Torfwies., feuchter Sand, stellenweis; *knotig. M.*; **nodósa** Fenzl.

. so lg. od. etwas krzr. als d. untern, nicht auffalld.-verkrzt., mit od. ohne Bbüschel in den Achseln; Bltstiele vor dem Aufblüh. überhängd., die fruchttragd. aufr.; Kb. krzr. als die Kaps. u. nebst den Bltstiel. u. andern Teilen der Pfl. drüsenhaa; Stg. liegd. u. wurzelnd; ♃; 7. 8; bis 8 cm lg.; Alpentriften: Südtir. (Thal zwisch. Terragnolo u. Colsanto östl. von Roveredo); gr. St. Bernhard; glábra Koch; Spergula saginoídes All.; *kriechend. M*; **répens** Burnat.

7. B. mit langer, grannenf. Stachelspitze, a. Rande nebst dem obern Stg., K. u. d. Bltstiele drüs.-behaa.; Krb. so lg. als d. K.; Kaps. wenig längr. als d. K.; Stg. liegd., fädl., äst., rasig, meist 2-3blt.; ♃; 6. 7; H. 3-5 cm; sand., gras. Trift., sand. Brachen: Weiſswass. u. Niemes (Böhm.), Ob. Schles.; Thür (Teichröda, Blankenhain u. zwisch. Rudolstadt, Saalfeld u. Pöſsneck); Oldenburg; Hannov.; Holstein, Schleswig; Erlangen; Oböstr. (Kirschlag); Veltlin; *pfriemblättr. M.*; . . . . . . . **subuláta** Torr. u. Gray.

. . ca. 3 × kürzerer Stachelspitze; Krb. etwas krzr. als d. K.; Kaps. fast bemerkl.-längr. als d. K.; Stg. liegd. od. fast aufr., fädl., äst., rasig, fast kahl od. unter d. Blte. zerstr.-drüsenhaa., meist 1blt.; B. kahl od. a. Rande mit entfernt., 1fach. Haarspitzchen; Gf. zur Bltzeit aufr. od. aufstrebd.; var.: b) macrocárpa Rchb., die abgeblüht. Blt.-stiele bis zur FReife nickd.; Kaps. noch 1 × so lg. als d. K.; Krb. ca. so lg. als d. K.; Pfl. kahl; so Südtir.; Fichtelberg (sächs. Erzgeb.); — ♃; 6-8; 3-15 cm lg.; beraste, fels. Berglehnen: Riesengeb., Iserwiese, mähr. Gesenke, Uhustein, Peterssteine, Waldenburg; Belchen, Feldberg, Schluchsee; Reinerzau, Adelegg b./Isny (Württb.); Alp.; *Felsen-M.*; . . . . . . . **Linnaéi** Presl.

**659. SPÉRGULA** L. **Sperk, Spark** (n. 464); 10. Kl.; ⨀ od. ⊙.

1. B. unters. mit 1 Längsfurche durchzog., obers. convex; Stbb. meist 10; S. hochgewölbt-linsenf., feinpunkt. od. feinwarz., sehr schmalflügl.; Pfl. grün; — var.: a) satíva Bönngh., S. sammetschwarz, ohne Wärzchen, aber sehr fein-punkt.; b) vulgáris Bönngh., S. schwarz, aber mit keulenf., weiſs., zuletzt braun. Wärzchen bedeckt; c) máxima Weihe, Pfl. höher; S. fast 3 × so groſs als bei b., sonst wie b.; 6-9 H. 1,5-10 dm; Sandboden, häuf.; b u. c auch gebaut; *Feld-S.*; **arvénsis** L.

. . ohne Längsfurche; S. flachzsgedrckt., in d. Mitte glatt, mit 1 brt., strahliggefurcht. Flügel umgeb.; Pfl. blaugrün; . . . **2**

2. Krb. eirund, mit den Ränd. sich deckd.; Stbb. 10, selt. 6-8; Sflügel bräunl., meist schmäler als d. Durchm. des SKornes selbst; SRand mit weiſsl. Wärzchen bedeckt; 4. 5; H. 8-25 cm; Sandhüg., Nadelwäld., stellenw., häufiger als folgd.; *Morison's Sp.*; **Morisónii** Boreau.

. lzttl., mit d. Ränd. sich nicht deckd.; Stbb. 5; Sflüg. meist schneeweiſs u. so brt. als der Durchm. d. SKornes selbst; SRand ohne Wärzchen, blos feinpunkt.; 4. 5; H. 5-15 cm; trockne, sand. O.: Potsdam, Brück, Pichelswerder, Brandenbg. a./H., Rhinow; Pos.; Rybnik; Raudnitz u. Prag; Hachelbich b./Sondershaus.; Bonn, Saarbrück.; Südbay.; *fünfmänn. S.*; . . . . **pentándra** L.

**660. SPERGULÁRIA** Presl. (Lepígonum Wahlb.) **Schuppenmiere** (n. 464); 10. Kl.

1. Kb. weifs, trockenhäut., mit 1 schmal., grün. Mittelsteifen durchzog., längr. als d. weifs. Krb.; Stg. aufr., sehr äst.; Äste a. d. Spitze eingeknickt-überhängd.; Bltstiele gabelst. u. endst., nach d. Verblüh. herabgeschlag., später wieder aufr.; B. fadenf., stachelspitz; ⊙; 6. 7; H. 5-8 cm; Saatfelder: Niederlausitz; Roslau; Aschersleben; Hannov., Thür., Hessen, Detmold, Westfal., Rheinprov.; Els. Württb.; Würzburg.; *Saat-Sch.*; . . . . . . **segetális** Fenzl.
. grün, krautart., lzttl., stmpf., nvenlos, a. Rande häut.; Stg. liegd. u. aufstrebd.; Äste traubig; abgeblühte Bltstiele herabgeschlag. u. später aufr.; B. linfädl.; Blt. rot, selten weifs; . . . . . **2**
2. B. beiderseits flach, stachelspitz, etwas fleisch.; Nebenb. eif. od eilzttl., silberglänzend, oft zerriss.; Kaps. so lg. als d. K.; S. 3eck.-birnf., feinrunzl., ungeflüg.; ⊙-♃; 5-9; 5-15 cm lg.; Sandboden, Wege, Trift., häuf.; *rote S.*; . . . . . . . **rúbra** Presl.
. unters. gewölbt, stmpflich; Nebenb. brteif., krz., weifsl., kaum glänzd.; Kaps. längr. als d. K.; S. gerund.-3eck, a. d. einen Ecke bespitzt, zerstr.-feinrunzl. mit od. ohne Flüg.; . . . . . **3**
3. Kaps. etwas längr. als d. K.; S. feinstachl.-warz., selt. glatt, alle ungeflüg. od. einige der untersten in jed. Kaps. geflüg.; Stbb. oft nur 3-5; Hauptwurz. dünn; ⊙ u. ⊙⊙; 5-9; H. 1-2 dm; Meerufer, Salzstellen; *Salz-S.*; . . . . . . . . **salína** Presl.
. fast 2 × so lg. als d. K.; S. a. Rande glatt, alle weifsflügl. od. einige der obersten ungeflüg.; Stbb. meist 10; W. dick, möhrenf.; ♃; 7-9; H. 15-30 cm; Meerufer; Salzstellen: Salzsee b./Eisleben, Stafsfurt, G. Salze, Sülldorf, Artern; Böhm.; *berandete S.*; **marginάta** P. M. E.

**661. HONCKÉNYA** Ehrh. **Salzmiere** (n. 475. 879); 10. Kl.
Stg. gabelsp., liegd. u. aufsteigd.; Krb. vkteif., weifs od. rötl.; ♃; 6. 7; 15-30 cm lg.; Nord- u. Ostsee, Adria; Haliánthus pepl. Fr.; *dickblättr. S.*; . . . . . . . . **peploídes** Ehrh.

**662. FACCHÍNIA** Rchb. **Klippenmiere** (477); 10. Kl.
B. aus abgerund. Bas. lzttl., spitz, flach, starr, krzwimp., unters. mehrnv.; die Stämmchen holzig, rasig, liegd., die Stg. aufstrebd.; Blt.-stiele endst., 1-3blt.; Kb. lzttl., spitz, meist 5nv., ca. so lg. als d. eif., a. d. breitern Bas. krzbenagelten, weifs. Krb.; Stgglieder entwed. fast so lg. als d. B. (in den Bwink. sind Bbüschel), od. Stgglied. sehr krz. von der Bas. der B. bedeckt; ♃; 7. 8; bis 15 cm lg.; Felsenspalt. d. höchst Alp.: Graubünd., Krain, Seiseralp.; *lanzettblättr. K.*; **lanceoláta** M. u. K.

**663. ALSÍNE** Whlnb. **Miere** ( n. 469. 478); 10. Kl.

1. Kb. u. Krb. 4; Stbb. 8; Blt. 1zeln, endst., sitzd.; B. längllzttl., stmpf., krzstachelspitz, obers. tiefrinn., unters. convex, 3nv., wimp. od. kahl, dachig sich deckd.; Stämmch. ein dicht. Polster bildd.; ♃; 7. 8; H. 2-4 cm; Felsenspalt. der höchst. Alp.: Tir., Krain, Kärnth., Steierm.. Salzbg.; Wallis; *aretienart. M.*; . . . **arctioídes** M. u. K.
. . . 5; Stbb. 10; B. schmallin. od. pfrieml.; . . . . **2**
2. Kb. weifs, sehr spitz, auf d. Rück. mit 2 schmal., grün. Längsstreif. durchzogen, die durch 1 hellen od. weifs. Strich getrennt sind od. auch in einen zsfliefs.; B. pfrieml.-borstl., wenigsts. a. d. Bas. 3nv.; Pfl. kahl; . . . . . . . . . . . . **3**

. grün od. nur a. Rand trockenhäut., 3-, selt. 5-7nv. od. ohne Nven.; **5**

3. Krb. nur 1/3 so lg. als d. K.; die Stg. aus aufstrebd. Bas. aufr., kerzengerade, oben äst.; Blt. a. d. Spitze des Stg. u. d. Äste dichtbüschelig; Bltstielch. krzr. als d. Deckb.; Kb. ungleichlg. lzttpfrieml., längr. als die Kaps.; Pfl. keine Rasen bildd.; nichtblüh. Stg. 0; ⊙; 7. 8; H. 8-25 cm; Hüg., Sandfeld: von Dürkheim u. Darmstadt bis Mainz u. Ingelheim; Els., Breisgau, Bay., Schwz., Mähr., Östr., Kärnth., Steierm., Tir.; *büschelblüt M.*; . . . **Jacquíni** Koch.

. wenig krzr. od. etwas längr. als d. K.; Stg. zahlreich, einen Rasen bildend; blüh. Stg. aufstreb.; Kb. etwas ungleichlg., ca so lg. als die Kaps. od. etwas krzr.; . . . . . . . . **4**

4. Krb. krzr. als d. K., längl.; Kb. lzttl.; Bltstielch. so lg. u. krzr. als d. K., das unterste längr.; Blt. büschelig-ebensträufs.; ♃; 7. 8; H. 5-8 cm, viele Stg. gleichhoch; mit Sicherheit nur in Felsspalt. der Alp. in Graubünd u. Wallis; ob in Tir.? A. rostráta Koch; *geschnäbelte M.*; **mucronáta** L.

. längr. als d. K., oval; Kb. eilzttl.; Bltstielch. 2-4 × so lg. als d. K., borstl.; Trugdold. 1fach- od. wiederholt-2gabelig; Stg. kahl od. unten krzhaa., sehr schlank u. fein; ♃; 5-7; H. bis 25 cm; Fels.: St. Ivan, Karlstein, Libschitz (Böhm.); Mähr.; Östr. (Markenstein); Limburg a. Kaiserstuhl (Bad.); Altmühl- u. Nabthal, Donauthal von Weltenburg bis Abach; *borstenblättr. M.*; . . **setácea** M. u. K.

5. Krb. nur ca. 1/2 × so lg. als d. K., nach d. Bas. verschmält., Stg. 1zeln od. wenige, nicht Rasen bildend, 00blt., ästig; sterile Stg. 0; B. pfrieml.-borstenf., 3nv.; Kb. a. Rand weifshäut.; Bltstiele ∞ × so lg. als d. K.; ⊙; . . . . . . . . . **6**

. so lg. bis 2 × so lg. als d. K.; Stg. zahlreich, Rasen bildend; ♃; **7**

6. Kb. eilzttl., krzr als die Kaps.; Krb. oval; Pfl. kahl od. zerstr.-drüsenhaa.; locker äst., mit aufsteigend. Äst.; Gf. aufr.; 5. 6; H. 5-10 cm; Kalkbod., Sandäcker, sehr zerstr.; *schmalblättr. M.*; **tenuifólia** Whlnbg.

. lzttpfrieml., feiner gespitzt, längr. als d. Kaps.; Krb. längl.; Blt. kleiner als an vor.; ganze Pfl. od. doch K. u. Bltstiele klebrig-drüsenhaa.; 5. 6; H. meist nur bis 8 cm; sand. Trift., Brachen, sehr zerstr.; *klebrige M.*; . . . . . . . . . **viscósa** Schreb.

7. B. nervenlos od. 1nv.; Krb. zur Bas. keilf.-verschmält.; . **8**

. schwach 3nv. (getrocknet treten die Nven deutlich hervor); Kb. randhäut.; . . . . . . . . . . . . . **11**

8. Kb. eilzttf., spitz, nvlos, getrocknet 3nv.; Krb. längloval, ca. so lg. als d. K.; B. fädl., halbstielrund, nvlos; blüh. Stg. aufr., oben b.los; Blt.-stiele endst., meist zu 3, 15-35 mm lg.; 6. 7; H. 5-20 cm; Hochmoore der Donauhochebene, Wiesenmoore der Maisach (Bay.), Salzbg., Torfsümpfe des Jura; *steife M.*; . . . **stricta** Whlnbg.

. lin. od. linlängl., 3nv., abgerund.-stmpf. od. kappenf.-zsgezog. u. sehr stmpf.; Krb. 1 1/2 bis 2 × so lg. als d. K.; . . . . . **9**

9. Krb. bis 5 mm lg., 1 1/2 × so lg. als d. K., länglkeilf.; geöffnete Blt. wenig brtr. als die Länge der Krb. beträgt, trichterf.; Kb. lin., aufr. a. d. Spitze kappenf.-zsgezog., sehr stmpf.; Kaps. 1 1/2 × so lg. als d. K.; S. braunpunkt.; B. schmallin., stmpf., 1nv., unters. etwas convex; die Stg. 1-2blt., flaum.; Bltstiele 2-3 × so lg. als d. K.; 7. 8; H. 5-8 cm; Hochalp., sehr selt.: Graubünd., Wallis; Seiseralp (Tir.); *zweiblüt. M.*; . . . . . . . . **biflóra** Whlnb.

. ca. 10 mm lg.; 2 × so lg. als d. K.; geöffn. Blt. ca. 16 mm brt.; Kb. linlängl., abgerund.-stmpf., a. d. Spitze häut.-berand.; 10

10. K., Bltstiele u. d. Stg. oberw. mit drüsenlos. Haa.; K. a. Grund gestutzt; Kaps. so lg. od. kaum längr. als d. K.; S. kaum 1 mm lg., a. Rand krzhöckerig; Stg. oft rispig; 7. 8; H. 8-15 cm; höhere Alp.: Schwz., Tir., Krain, Steierm., Östr.; Mähr.; *lärchenblättr. M.*; **laricifólia** Whlnb.

....... Drüsenhaa.; K. a. Grund in den oberw. verdickt. Bltstiel allmähl. übergehend; Kaps. um $^1/_3$ längr. als d. K.; S. $1^1/_2$ mm lg., mit gezackt. Rand; Stg. 1-5blt.; 7. 8; H. wie vor.; Reculet, Dôle (Jura) u. wohl auch in d. Alp.; Bauhinórum Gren.; *drüsenhaa. M.*; **liniflóra** Heg.

11. Krb. zur Bas. keilf.-verschmält., fast noch 1 × so lg. als d. K., a. d. Spitze ausgerand., unterw. zsschliefsd. u. nur von der Mitte an absteh.; Bltstiele sehr lg.; . . . . . . . . 12

... nicht keilf.-verschmält., vielmehr daselbst am breitesten u. in 1 krz. Nagel zsgezog., nicht ausgerand., nur so lg. od. wenig längr. als d K., flachsternf.-ausgebreit.; Bltstiele krz.; . . 13

12. K. krzr. als d. Kaps.; die blüh. Stg. aufr., 2blt., oberw. b.los; Bltstiele ca. 4 cm u. darüber lg.; B. zwischen den 3 Nv. aderlos; Gf. keulenf.; 7. 8; H. 8-10 cm; höh. Alp.: Südtir., Kärnth., Krain, Steierm., Östr.; *österreich. M.*; . . . . . . . **austríaca** M. u. K.

. längr. als d. Kaps.; blüh. Stg. aufr., meist 3blt., aber auch bis 7blt., oberw. b.los; Bltstiele beträchtl. krzr. als an vor., behaa.; B. oft zwischen den 3 Nv. mit Längs- u. Queräderchen, die man unter der Lupe sieht, wenn man die trockne Pfl. gegen das Licht hält; Gf. fadenf.; 7. 8; H. 8-10 cm; höh. Alp.: Kärnth.; *Villar's M.*; **Villársii** M. u. K.

13. Die liegd. Stämmchen a. Grunde stark, fast holzig, schwärzlich; B. (besonders a. den sterilen Stg.) sichelf. nach einer Seite gebog., u. d. Bas. in 1 längere Scheide zsgewachs.; äufsere Kb. 5-7nv., die Nven jedoch nicht so scharf begrenzt als an folgd.: Krb. mehr allmähl. in d. Nagel zsgezog.; Stg. meist 1-3blt.; 7; H. 2-8 cm; Hochalp.: Schwz., Tir., Kärnth.; *krummblättr. M.*; . . . . . **recúrva** Whlnb.

..... dünn, nicht holzig; B. nicht sichelf.-gekrümmt; alle Kb. 3nv., mit scharf begrenzt. Nven; Krb. a. d. Bas. plötzlich in den Nagel zsgezog.; Blust rispig; — var.: b) Gerárdi Whlnb., Stg. niedriger, 1-3blt.; Blt. gröfser als an d. Hauptart; Pfl. dichtrasig; c) rubélla Whlnb.; Wuchs wie von Sedum acre; B. krzr. u. brtr. als an d. Hauptart, kahl; Bltstiele sehr krz.; die Stg. stets 1blt.; Zahl der Gf. u. Kapselklapp. veränderlich; Blt. oft rötl.; — 5-7, die Hauptart im Herbst wieder; H. 4-10 cm; stein. O.: Alp., Voralp. u. Jura; sodann sand. Strafsengräben bei Weifswasser (Böhm.), Riesengrund u. Teufelsgärtchen, Kessel i. Gesenke; Harz, Hildesheim, Braunschweig, Hannov.; Grafschaft Mansfeld, Könnern, Wendelstein (Steinklippe); Aachen; fränk. Jura; b. nur in den Alp.; c. i. Algäu; *Frühlings-M.*; **vérna** Bartl.

**664. CHERLÉRIA** L. **Zwergmiere** (n. 474. 879); 10. Kl.

Pfl. sehr dichte, polsterf., 8-15 cm brte. Rasen bildend; B. dichtdachig, ca. 3 mm lg. u. 1 brt., stmpflich, Blt. 1zeln, dicht auf d. Ras. sitzd., ihr Stielchen dichthaa.; Kb. linlängl., brtr. u. krzr. als d. Stgb., 3nv., stmpf.; Krb. gleichen, wenn sie vorhand., verkümmerten Stbb.; Kaps.

längr. als d. K., bis zur Bas. aufspringd., S. fast kugelf., sehr feinkörnig, aber nicht weichstachelig; ♃; 7. 8; H. 3-5 dm; Felsritzen, Schutthalden, auf Kalk u. Dolomit: Alpen; *mauerpfefferähnl. Z.*; **sedoídes** L.

**665. MOEHRÍNGIA** L. **Nabelmiere** (n. 470. 477); 10. Kl.

1. Krb. so lg. od. krzr. als d. K.; Blt. 5zähl.; Gf. 3; Stg. nicht rasig; 2
 . längr. als d. K.; B. nvlos; Stg. rasig, liegd. od. aufstrebd., zuweil. wurzelnd; ♃; . . . . . . . . . . . 4
2. B. sämtl. eif., spitz, 3-5nv., untere gestielt, der Stiel so lg. als d. B.; Stg. äst.; Kb. spitz, 3nv., der Mittelnv. kielf.; Krb. krzr. als d. K.; ⨀; 5. 6; H. 15-30 cm; Wäld., Gebüsche, Zäune, häuf.; *dreinervige N.*; . . . . . . . . **trinérvia** Clairv.
 Nur die untersten B. eif. u. sehr lggestielt, od. alle B. lin. u. halbstielrund; Krb. so lg. als d. K.; Stg. äst.; . . . . . 3
3. Unterste B. eif., spitz, ihr Stiel 2-3 × so lg. als d. Bfläche; übrige B. linlzttl., spitz, in d. Bstiel verschmält.; Bltstiele endst, 1-3blt., nach d. Verblüh. gerade vorgestreckt; Kb. 1nv., äufsere spitz, innere stmpf.; ♃; 6. 7; H. 8-12 cm; beschattete Kalkfelsen: längs der Save i. Unterkrain; Untersteierm.; *verschiedenblättr. N.*; **diversifólia** Dollin.
 Alle B. lin., halbstielrund, kahl, blaugrün; ♃; 7; H. 5-8 cm; Tirol; *blaugrüne N.*; . . . . . . . . . **glauca** Leyb.
4. B. fädl., spitz, halbstielrund, kahl, grasgrün, 25-30 mm lg.; Kb. meist 4, sehr spitz, 1nv., eilzttl.; Bltstiele endst., 10-25 mm lg., 2-7blt.; Stbb. 8; Krb. 4; Gf. 2; doch auch 5 Kb. u. 5 Krb., 10 Stbb. u. 3 Gf.; Stg. so stark als d. B.; 5-7; 1-2 dm lg.; Alp., Voralp., Jura; obere Donauhochebene; Pfirt bei der Heidenfluh (Els.); Böhm. (Landskron, Bürglitz); Mähr.; *moosart. N.*; . . **muscósa** L.
 . viel krzr. als an d. vor., auch stärk. od. brtr.; Blt. 5b. u. 10männig; Gf. 3; . . . . . . . . . . . . . 5
5. Kb. lzttl., spitz, nvlos; B. lzttlin., spitz, nach d. Bas. verschmält.; unterste viel kleiner u. ellipt., in den Bstiel zsgezog. (welcher krzr. ist als d. Bfläche), nebst d. Stg. überall weichhaa.; Bltstiele endst., behaa., 1-3blt.; Bltstielch. 10-15 mm lg., nach dem Verblüh. zurückgeschlag.; S. in 1 becherf. Hülle steckd.; Pfl. var. auch ganz kahl; 6-8; bis 10 cm lg.; Alp.: Oberkrain, selt.; *zottige N.*; **villósa** Fenzl.
 . eilzttl., stmpf., 3nv. (wenigsts. im trockn. Zustande); B. lin. od. lin.-fädl.; . . . . . . . . . . . . . . 6
6. B. gedrängt-steh., grün, fast dach.-sich-deckd., linfädl., nach d. Bas. verschmält., etwas fleischig, aber flach; Bltstielch. 5-8 mm lg., zu 1-∞ a. Ende des allgem., seitenständ. Bltstieles; hierher gehört auch wohl: sphagnoides Fröl., Blt. fast sitzd.; Stengel sehr dichte Polster bildd.; Zwergform im Pinzgau u. bei Bozen; — 6-7; 3-15 cm lg.; Alp.; *knöterichart. N.*; . . . . . **polygonoídes** M. K.
 . entfernt steh., meergrün, stmpf., stachelspitz, stielrund, fleischig, kahl; Bltstielch. 15-25 mm lg., meist zu 2 an der Spitze des endst., allgemeinen Bltstieles; Stg. sehr zerbrechl.; 5. 6; 5-15 cm lg.; *dickblättr. N.*; . . . . . . . . . **Pónae** Fenzl.

**666. ARENÁRIA** L. **Sandkraut** (n. 478); 10. Kl.

1. Krb. deutlich krzr. als die Kb.; B. eif., zugespitzt, sitzd., die untersten

in 1 krz. Bstiel zsgezog.; Stg. aufsteigd., gabelig-rispig; Blt. end- u. gabelst.; Kb. 3nv.; ⊙ od. ⚇; . . . . . . . 2

. . läng. als die Kb.; Kb. 1nv. od. im frischen Zustande nvlos; ♃; 3

2. Der trockenhäut. Rand der innern Kb. höchsts. halb so brt. als der mittle, grüne, krautart. Teil des Kb.; Kb. haarspitzig-verschmält.; Pfl. gelbgrün, niedrig, mit krzen Borstchen bedeckt, die etwas läng. sind als die Haa. a. der folgd.; Kaps. längl., nicht so bauch. wie bei der folgd.; Blt. gedrängter steh.; ⊙; 7. 8; H. ca. 5 cm; in der Nähe der Gletscher: Graubünd., Wallis; Gaisstein (Salzbg.); Wormser Joch, Salennferner; Pasterze (Kärnth.); *Marschlins' S.*; **Marschlínsii** Koch.

. . . . . . so brt. als der krautige Teil d. Kb.; Kb. nur zugespitzt; Kaps. eirund, unten stark bauch., beim Druck mit Geräusch aufspringd.; B. durchscheinend-punkt.; Pfl. kahl od. drüsenhaa. od. nur flaumhaa.; — var.: b) leptocládos Rchb., Pfl. in allen Teilen zarter; Blt. kleiner; Kb. schmäler; Kaps. ovallängl., kleiner, beim Druck ohne Geräusch aufspringd.; — ⚇; 6-8; H. 5-10 cm; Äcker, Trift., Wege, häuf.; *quendelblättr. S.*; . . **serpýllifólia** L.

3. B. lzttpfrieml., a. Rande verdickt, u. 00 × so lg. als brt., od. schmallin. u. die untern 5-10 cm u. darüber lg.; Kb. u. B. 1nv.; . 4

. eif. od. lzttf. u. höchsts. $2^1/_2$ × so lg. als brt., od. rundl. u. stmpf., unters. meist mehrnv.; . . . . . . . . . 5

4. B. sehr schmallin., rinnig, a. Rande säg.-rauh, die untern 5-10 cm u. darüber lg.; Kb. abgerund.-stmpf.; Krb. ausgerandet; Kaps. läng. als d. K.; Stg. 1zeln, aufr., steif, 1fach, oben risp.; 6. 7; H. 2-3 dm; sand. Stellen in Wäld.: in der Dallnitz bei Lyck (Preufs.); *grasblättr. S.*; . . . . . . . **graminifólia** Schrad.

. lzttpfrieml., krzr., begrannt, a. d. Bas. wimp., a. Rand verdickt, unters. stark-1nv.; Stämmchen rasig; die Stg. aufstrebd., 1-3 blt.; Kb. eilzttf., zugespitzt u. begrannt; Krb. nicht ausgerand.; 5-7; 8-15 cm lg.; Jura; Krain (Görz); Wien; *grossblum. S.*; **grandiflóra** All.

5. B. fast rundl., sehr stmpf., krzstiel., a. d. Bas. borst.-wimp.; Stämmchen gestreckt, ausläuferart.; blttragende Ästch. seitenst., sehr krz., dichtbeb., a. d. Spitze 1-2blt.; Krb. oval, nach der Bas. verschmält.; 7. 8; 10-15 cm lg.; fels., feuchte O. der Hochalp.; *zweiblumiges S.*; **biflóra** L.

. eif. od. lzttf., in den krz., gewimp. Bstiel verschmält.; Stg. rasig, aufstrebd.; Blt. endst.. 1zeln od. fast risp.; Krb. eif., krzbenagelt; — b) multicaúlis Wulf., sterile Stg. sehr zahlreich; Stg. krz., 1-2blt.; c) góthica Gren., nichtblüh. Triebe sparsam; Stg. höher, ∞ bis 00blt.; B. meist brtr.; — 7. 8; 3-10 cm lg.; *gewimp. S.*; **ciliáta** L.

**667. HOLÓSTEUM** L. **Spurre** (n. 473); 5. od. 3. Kl.

Pfl. oberw. drüsenhaa.; B. sitzd., eif., stmpf., unterste längl.; Stg. ganz 1fach; Fstiele zuletzt wieder aufr.; Kb. ca. halb so lg. als d. weifs. Krb.; ⊙ u. ⚇; 3-5; H. 5-20 cm; Äcker, Grashügel, Sandfelder, häuf.; *doldige Sp.*; . . . . . . . **umbellátum** L.

**668. STELLÁRIA** L. **Sternmiere, Vogelkraut** (n 466. 878); 10. Kl.

1. Stg. stielrund. . . . . . . . . . . . . . 2

. 4kant.; B. sitzd.; Samensäulchen sehr krz.; . . . . 6

2. B., wenigst. die mittleren, lin. od. längllzttl., ca. 2 mm brt.; Krb. läng. als d. K.; Samensäulchen lin., verläng.; . . . . . 3

. herzeif. od. eif. od. ellipt., viel mal brtr. als bei vor.; . . 4

3. B. lin., 12-14 mm lg., untere gestielt, fast spatelf.; die stets aufr. Blt.-stielch., d. K., die Deckb. u. d. BRand von Drüsenhaa. klebrig; Stg. aufr., gerillt, oben gabeligrisp., 00blt.; ⊙; 5. 6; H. 3-30 cm; trockne, sand. Trift. u. Wies.: Breslau, Parchwitz, Steinau; Jungbunzlau; Mähr.; Müllheim (Bad.); *klebrige St.*; . . **víscida** M. B.
• länglIzttl., kahl, sitzd., 6-9 mm lg., die untern stmpf., a. d. Bas. verschmält., die obersten fast eif., spitz; Bltstiele flaumhaa., nach d. Blüh. herabgeschlag.; die Stg. liegd., rasig. die BltÄste aufr. u. mit 1 herablaufd. Haarleiste besetzt, selt. ganz kahl; ♃; 7. 8; H. 5-15 cm; feuchte O., Bäche: Alpen; *hornkrautähnl. St.*; **cerastoídes** L.
4. Krb. so lg. od. krzr. als d. K. od. 0.; B. eif., krzzugespitzt, untere spatelf., lggestielt, kahl od. a. d. Bas. wimp.; Bltstiele zuletzt herabgeschlag.; Kaps. längl. u. läng. als d. K.; Samensäulchen sehr krz.; Stg. 00äst., a. Grunde od. ganz liegd., 1zeilig-behaa., oben nicht drüsenhaa.; Blt. gabel- u. endst.; Stg. zerbrechl.; — var.: a) oligándra, Stbb. 1-3-5; b) pállida Crép., Krb. 0; Pfl. 00stengelig, blafsgrün; c) neglécta Weihe, Stbb. meist 10; Pfl. in allen Teilen gröfser; ⊙ u. (⊙); 2-11; 8-60 cm lg.; bebauter Boden, gem.; *Vogelmiere, Mäusedarm*; . . . . . . . . **média** Cyrillo.
• beträchtlich läng. als d. K.; B. herzeif. od. ellipt., spitz; ♃; 5
5. Wstock wager., fädl., mit rettigf. Knöllchen besetzt; Krb. bis ca. zur Mitte 2sp.; Bltstiele nach d. Blüh. bogig-zurückgekrümmt; Stg. aufr. od. aufstrebd., 1fach od. gabelsp., meist 3blt.; B. ellipt., in den krz. Bstiel verschmält., 20-25 mm lg. u. 7-8 brt.; Samensäulchen sehr krz.; 4. 5; H. 10-15 cm; schatt. Haine, unter alten Eichen: Laibach (Krain), Tanzelsdorf (Steierm.); *zwiebeltragd. St.*; **bulbósa** Wulf.
• ohne Knöllchen; Krb. bis fast a. d. Grund get.; Bltstiele zur Fzeit wager.-absteh.; Stämmchen kriechd., zerbrechl., aufstrebd.; Stg. oberwärts ringsum od. 1-2reihig flaumig u. drüsenhaa.; B. gestielt, herzf., zugespitzt, die a. d. Ästen sitzd. u. eif., alle wimp. od. die untern ohne Wimp., 20-35 mm lg. u, 12-14 brt.; Kb. länglIzttl., glänzd., mit brt. Hautrand; Samensäulchen lin., verläng.; Rispe gabelsp.; 5. 6; H. 3-6 dm; feuchte, schatt. Laubwäld. u. Gebüsche, stellenw.; *Hain-St.*; . . . . . . . . **némorum** L.
6. Blust mit krautart. Deckb., die den Stgb. ähnlich, aber kleiner sind; ♃; . . . . . . . . . . . . 7
• • trockenhäut. (rauschenden) Deckb.; ♃; . . . . . 8
7. Krb. fast 2 × so lg. als d. K., halb-2sp., 6-8 mm lg.; B. lzttl., lgspitz, 2. Rand u. Kiel rauh, 5-6 cm lg., 5-7 mm brt.; Stg. aufstrebd. mit gabelsp. Ebenstraufs; Kb. nvlos; Kaps. kugl., so lg. als d. K.; 4. 5; H. 1,5-3 dm; *grossblum. St.*; . . . . . **Holóstea** L.
• so lg. od. wenig läng. als d. K., fast bis zur Bas. 2t., 2-3 mm lg.; B. länglIzttl., krzzugespitzt, ganz kahl, ca. 6-7 mm lg. u. 4-6 brt.; Stg. liegd. od. aufr., kahl, zuletzt oben risp.; Kb. nvlos, getrocknet a. d. Bas. 3nv.; Kaps. läng. als d. K.; 7. 8; 5-15 cm lg.; Sumpf- u. Torfwies., Brüche: Norddeutschld., Westfal., Quaritz (Schles.); Wurzach u. Buchau (Württb.); *dickblättr. St.*; . **crassifólia** Ehrh.
8. Obere Stg. auf den Kant. und die B. besond. a. Rande zackerig-rauh; Deckb. kahl; Stg. ausgebreit., 00äst., schlaff u. zerbrechl.; Äste aus liegd. Grunde aufsteigd.; B. schmallinlzttl., ca. 1-2 mm brt., untere 20-25 mm lg., spitz; Gabeltrugdolde, sehr lock., lgästig, häufig durch den Seitenzweig überragt.; frische Kb. nvlos, trockne 3nv.; Krb. 2t.,

so lg. als d. K.; Kaps. eilängl., die untern 2 × so lg. als d. K.; S. glatt; Fstiele herabgeschlag.; 7-9; bis 3 dm lg.; gras. O., Brüche, Waldbäche: Carlsbrunn (mähr. Gesenke), Oberschles., Oberlausitz, Südböhm., Preufs., Lauenburg (Crumesse); Paulinzelle; Schwz.; *rauhblättr. St.*; . . . . . . . **Frisiána** Ser.

Stg. u. B. glatt; S. runzlig; Kb. 3nv., so lg. als die Kaps.; . **9**

9\. Deckb. a. Rande gewimp.; B. lin. od. lzttl., selt. elliptlzttl., kahl od. a. Grunde etwas wimp., untere 25-30 mm lg. u. 5-6 brt.; Kb. elliptlzttl., wenig krzr. als die 2t. Krb. u. d. längl. Kaps.; Fstiele wager. od. schief-herabgebroch.; Stg. schlaff, kahl, unten liegend.; var. mit kl. u. grofs Blt.; Ebenstraufs gabeläst., knickbogig; 5-7; 15-30 cm lg.; Wies., Grasplätze, Raine, häuf.; *grasblättr. St.*; **graminea** L.

. . . kahl; . . . . . . . . . . . . **10**

10\. Kb. fast 2 × so lg. als die 2t. Krb.; B. längllzttl., ca. 15 mm lg. u. 4-6 brt., a. d. Bas. wimp., sonst kahl; Trugdolde gabelig, mit lauter Deckb.; Stg. äst., liegd. od. aufsteigd., kahl, meist mit mehreren seitenst. Trugdolden; Pfl. bläulichgrün; 6. 7; 15-30 cm lg.; Gräben, Quell., Sumpfwäld., besond. im Gebirg; *Sumpf-St.*; **uliginósa** Murr.

. . nur halb so lg. als d. 2t. Krb.; B. linlzttl., ca. 25-30 mm lg. u. 2 brt., kahl u. auch ungewimp.; Trugdolde ∞ × gabelig, ihre untersten Äste oft von 1 Paar Laubb. gestützt, selt. d. Stg. 1blt.; Stg. kahl, zieml. aufr., unter der Trugdolde meist mit 1 steril. Laubzweig, der jedoch dieselbe nicht überragt; Pfl. graugrün od. grasgrün; 6. 7; 25-45 cm hoch; feuchte Wies., Gräb. zerstr.; gláuca With.; *meergrüne St.*; . . . . . . **palústris** Ehrh.

Bastard; gramniea × uliginosa, bei Bremen.

**669. MÓENCHIA** Ehrh. **Weissmiere** (n. 471. 479); 10. Kl.

Alle Blütenteile 4zähl.; Krb. nicht ausgerand., deutl.-krzr. als d. Kb.; Stg. meist 2blt.; Gf. zurückgekrümmt, zur Bltzeit halb so lg. als d. Fkn.; Pfl. kahl, schwach blaugrün; untere B. linkeilf., obere linlängl.; ☉; 4. 5; H. 3-10 cm; Trift., Hüg., Sandplätze, hin u. wieder; *vierzähl. W.*; . . . . . . . . **quaternélla** Ehrh.

Kb. u. Krb. 5; Stbb. 8-10; Krb. ausgerand., fast 2 × so lg. als d. K.; Stg. gabelig, 3-00blt.; Gf. fast gerade, zur Bltzeit 2 × so lg als d. Fkn.; Pfl. blaugrün, kahl; ☉; 5. 6; H. 20-30 cm; kräuterreiche O.: Krain, Südtir., tansalp. Schwz.; *mantische W.*; **mántica** Bartl.

**670. MALÁCHIUM** Fr. **Weichkraut** (n. 467); 10. Kl.

Stg. gestreckt u. kletternd, a. Grunde oft wurzelnd, oberw. dichtdrüsenhaa.-klebrig; B. zugespitzt, a. Rand wellig; Rispe gabelig, spreizend, beb.; Deckb. krautig; Kb. eilängl., krautig, mattgrün, drüsenhaa., halb so lg. als d. Krb.; ♃; 6-8; 3-10 dm lg.; schatt. O., Gräben, Ufer, gem.; *Wasser-W.*; . . . . . . **aquáticum** Fr.

**671. CERÁSTIUM** L. **Hornkraut** (n. 467); 10. Kl.

1\. Blt. klein, bis 8 mm brt.; Krb. krz. od. so lg. od. kaum längr. als d. K., höchsts. 8 mm lg., selt. 0; Stg. aufr. od. aufstrebd.; nichtblüh. Stg. 0, bei triviale vorhand.; . . . . . . . . **2**

. grofs; Krb. $1^1/_2$-2 × so lg. als d. K., längr. als bei vor.; sterile Triebe neben den blühenden Stg. vorhand.; . . . . **6**

2\. Deckb. bis in die Spitze krautig u. haa., höchsts. a. d. Seite mit 1 schmal., trockenhäut. Rand, welcher dann kahl ist; S. bekörnelt; **3**

Alle Deckb. od. doch die mittleren u. oberen a. Rande u. a. d. Spitze trockenhäut. u. kahl; die Haa. des Rück. nicht über d. trockne Spitze hinausragd.; Filam. u. Krb. kahl; Fstiel 2-4 × so lg. als d. K., mehr od. wenig. herabgeschlag. od. absteh.; . . . . . 5

3. Kb., Krb., Stbb. u. Gf. 4, selt. Kb., Krb. u. Gf. 5 (mit 10 Stbb.); Kb. a. d. Spitze u. auf d. Hautrande kahl, lzttl., zugespitzt, mit 1, bis in die Spitze gehenden viol. Streifen; B. längllin., untere in 1 lg. Bstiel verschmält. u. fast spatelf.; Deckb. brteif., ohne Hautrand, überall behaa. u. krzwimp.; Rispe gabelsp.; Fstiele zurückgeschlag., die untern 3-4 × so lg. als d. K.; Stbb. ca. halb so lg. als d. Krb.; Kaps. längr. als d. K., 8z.; Pfl. krzhaa.; Bltstielch. u. K. drüsenhaa.; Stg. nicht wurzelnd; ⨀; 5. 6; 8-10 cm lg.; auf den hannoverschen Inseln Langeroog u. Baltrum; *viermänn. H.*; **tetrándrum** Curt.

Blt. 5zähl., 10männ.; Kb. a. d. Spitze bärt.; Kaps. 10z., so lg. od. längr. als d. K.; Krb. a. Nagel wimp.; untere B. in den Bstiel verschmält.; . . . . . . . . . . . . 4

4. Fstiele so lg. od. krzr. als d. K.; B. rundl. u. oval, lgwimp.; Blt. a. d. Ästchen geknäuelt; Krb. bisweil. 0; Filam. kahl; Kaps. 2 × so lg. od. die obern so lg. als d. K.; Pfl. gelbgrün od. blafsgrün, krzhaa., oben meist von eingemischt. Drüsenhaa. krzzott.; ⨀; 5-8; H. 8-15 .cm; .feuchte Laubwäld. u. Lehmäcker, Gräb., Ufer, zerstr.; *Knäuel-H.*; . . . . . . . **glomerátum** Thuill.

• 2-5 × so lg. als d. K., mit od. ohne Drüsenhaa.; B. längl. od. oval; Blt. nicht in Knäueln; Filam. wimp.; Kaps. meist wenig längr. als d. K.; obererStg. u. K. mit od. ohne Drüsenhaa.; letzterer, sowie die Deckb. überall absteh.-haa. wie die ganze Pfl., welche graugrün aussieht; ⨀; 5. 6; H. 1-2 dm; gras., trockne Hügel, Weinberge, zerstr.; *kleinblumig. H.*; - . . . . **brachypétalum** Desp.

5. Pfl. ♃; neben den blüh. Stg. unfruchtba., beb. Triebe fürs folgende Jahr, doch bisweil. im 1. Jahr blüh. u. ohne sterile Triebe; Seitenstg. a. d. Bas. wurzelnd; in d. Bwink. keine Bbüschel; Stg. mit absteh., krz. u. lg. Haa. rauhhaa. od. unten kahl; B. oval od. längl. untere keilf. in d. Bstiel verschmält., angedrckt.-steifhaa. od. fast kahl; S. mit stmpf., körn. Warzen; Kb. a. d. Spitze ganzrand.; Blt. gröfser als an d. 2 vor. u. dem folgd.; Pfl. ändert mehrfach ab.; ♃; 5-10; H. 8-60 cm; Felder, Trift., Wegränd., Gebirge, häufig; *gemeines H.*; . . . . . . . . . . . **triviále** Lk.

• ⨀; unfruchtba. Triebe 0; Stg. nie wurzelnd; i. d. Bwink. keine B.-büschel; Pfl. krzhaa., meist mit !zelnen Drüsenhaa., selt. kahl; B. oval od. längl., untere i. d. Bstiel verschmält.; S. undeutl. bekörnelt; Kaps. so lg. od. wenig längr. als d. K.; Kb. a. d. Spitze oft gezähnelt.; Fstiele herabgeschlag.; — var.: b) glutinósum Fr. untere Deckb. mehr od. wen. krautart., obere wie die Kb. mit krz. Hautspitze; F.-stiele aufr.- od. wager.-absteh.; 3-5; H. 3-15 cm; Hüg., Trift., Sandäcker, gemein.; *fünfmänn. H.*; . . **semidecándrum** L.

6. Deckb. alle ganz krautig, ohne trocknen Hautrand, d. Stgb. ähnl.; B. ellipt. od. lzttl.; Bltstielch. nach d. Verblüh. eingeknickt; Kaps. unten bauch. u. ihre Zähne gerade-vorgestreckt; S. berandet; Stämmch. rasig, gestreckt; Stg. aufstrebd., 1-3blt., selt. wurzelnd; sterile Triebe dicht rasig, nicht rosett., so lg. als die blühenden; Haa. des Stg. u. der B. dicklich, gegliedert, drüsentragd., mit längeren drüsenlosen gemischt; — var.: b) Stg. unten u. B. beiders. kahl;

diese wimp.; c) B. brteif., spitz, genähert; Bltstielch. kaum längr. als d. Blt.; d) Stg. krz.; B. ellipt.-längl.; e) Stg. krz.; B. lzttl.; Kaps. fast walzl., mit kreisf.-zurückgerollten Z.; ♃; 7. 8; H. 3-8 cm; Hochalp., stellenw.; *breitblättr. H.*; . . . . . **latifólium** L.

. a. Rand mehr od. wen. trockenhäut.; Stg. a. d. Bas. wurzelnd. od. unter d. Erde fortkriechd.; nichtblüh. Triebe krzr. als die blüh. Stg.; . . . . . . . . . . . . **7**

7. Unterste Stgb. u. d. B. der steril. Triebe spatelf., plötzl. in d. langen Bstiel zsgezog., mittlere längl., obere lzttl., verschmält.-zugespitzt; Rispe OOblt, ausgebreit.; untere Deckb. kraut., obere mit schmal., trocknen Hautrand; Fstielch. verläng.; Stg. aufstrebd.; Seitenstg. wurzelnd.; ⨀ u. ♃; 7. 8; H. 3-5 dm; feuchte Wäld.: im Strade b. Kreuzburg, Linkehner Wald b./Kapkeim, bei Grünwehr (Zinten), Rippen u. Lyck; Wien, Triest, Marburg (Steierm.); *Wald-H.*; **silváticum** W. u. Kit.

. . . . . . . nicht spatelf.; . . . . . . . . . **8**

8. In den Bwinkeln meist keine Bbüschel; Krb. bis zum Grunde flach-ausgebreit., gerade; Bltstiele nach d. Verblüh. schiefabsteh.; **9**

. . . meist Bbüschel; Krb. unten glockigzsschliefsd., oberw. nach aufsen absteh.; Bltstiele nach d. Verblüh. aufr. mit nickd. K.; Deckb. mit brt. Hautrand; . . . . . . . . **10**

9. Obere Deckb. a. d. Spitze schmaltrockenhäut.; B. ellipt. od. lzttl.; nichtblüh. Stg. sehr krz., rosettig, blühende aufstrebd., 1-5blt.; Blt.-stiele nach d. Verblüh. nur auf die Seite neigend, bei d. F. eingeknickt; K. an die Krb. angedrckt.; Pfl. lgweichzott.; — var.: b) obererer Stg. u. Bltstiele mit Drüsenhaa.; c) Pfl mit. weifs. Wollhaa. dicht bedeckt (lanátum Lmk.); d) oberer Stg. u. Bltstiele drüsenhaa.-klebrig; — ♃; 7; 5-10 dm lg.; Gipfel der Babia Gora (Galizien); Alp. u. Voralp. u. mit den Flüss. herabsteigd.; *Alpen-H.*; **alpínum** L.

Deckb. vom brt. Hautrand silberglänzd. u. a. d. B. gewimp.; B. kahl, a. Rande oft krzwimp., untere lzttl., obere aus eif. Grunde verschmält.-spitz; die Stg. rasig, die blüh. aufstrebd., 6-9blt.; Bltstiele nach d. Verblüh. tief-herabgeschlag., krzflaum. wie der obere Stg.; Kb. stmpf., mit sehr brt., weifs. Rande, a. Grund etwas flaum.; ♃; 6-8; blüh. Stg. 8-15 cm hoch; *eiblättr. H.*; **ovátum** Hppe.

10. B. schmallin., kaum über 1 mm brt., 3-4 cm lg., etwas fleischig, unters. convex, getrocknet a. Rand zurückgerollt; Z. der gerad. Kaps. zirkelf.-zurückgerollt; Stg. aufstrebd., knot.-geglied., die sterilen dichtrasig, die blühenden aufr., 7-15blt.; Pfl. filz., od. kahl mit krausflaum. Bltstielen u. schlängeligen (nicht steif.) Haa. a. d. Bas. der B.; Blt. 22-27 cm brt.; alle Kb. hautrandig; ♃; 7. 8; H. 15-20 cm; auf d. Hochschwab. in Obersteierm.; die kahle Var. in Südtir.; *grossblum. H.*; . . . . . . **grandiflórum** W. u. Kit.

. lin. od. linlzttl. bis ellipt., stets brtr. als an vor. u. fast immer krzr., flach, nicht fleisch.; Z. der mehr od. wen. aufw.-gekrümmt Kaps. gerade, a. Rande zurückgebog.; sterile Triebe dicht rasig; die blühenden aufr., 7-15blt.; Blt. kleiner; . . . . . . **11**

11. Stg. u. B. filz.; Bltstiele wollfilz.; äufsere Kb. ganz kraut. u. filz., innere schmaltrockenrandig u. a. Rande kahl; ♃; 5. 6; H. bis 3 dm; an Mauern: Vevey, Bevieux, Ponte Tresa; Italien; Lüttich; auch Zierpfl.; *filz. H.*; . . . . . . . . . . **tomentósum** L.

. mit krz., absteh. Haa., oben oft mit 1zelnen Drüsenhaa., unten zuweil. kahl; B. beiders. behaa., od. kahl u. nur wimp.; Kb. feinhaa. od. drüsenhaa.; Pfl. ändert mehrfach ab; ♃; 4. 5; H. 1-2 dm; Wege, Trift., Raine, häufig; *Acker-H.*; . . . . **arvénse** L.
Bastard: lanátum × arvense.

## Fam. 107. Silenacéen Dc. Taubenkropfgewächse; 10. Kl.

**672. GYPSÓPHILA** L. **Gipskraut** (n. 459).

1. Die W. treibt nur 1 blüh., aufr. Stg., aber keine steril. Bbüschel fürs nächste Jahr; Stg. fast gabelsp., risp.-äst., a. Grund etwas rauh; Blten. 1zeln über die ganze Pfl. zerstreut stehend; K. kreiself., mit 5 abgerund.-stmpf. Z.; Krb. vorn kerb. od. ausgerand., ca. 3 mm lg., hellpurp., dunkel-aderig; B. lin., kaum 1 mm brt. u. 12-18 lg., beidendig verschmält., krzr. od. längr. als die Stgglieder; ⨀; 7-10; H. 5-15 cm; sand. Brachen, Trift., Mauern, nicht selt.; *Mauer-G.*; **murális** L.
... aufser den blüh., a. d. Bas. liegd. od. aufstrebd., Stengeln oft sterile Bbüschel; Blten. in Risp. od. Ebensträufs.; K. glockig; B. brtr. als an vor.; ♃; . . . . . . . . . 2
2. K. glock., halb-5sp., feine Zpf. längl., zugespitzt, spitz, a. d. Spitze zurückgekrümmt; Krb. ausgerand., 6-9 mm lg., weifs; Stbb. u. Gf. krzr. als d. Kr.; B. lzttl., sehr spitz, meist 3nv., bis 8 cm lg. u. ca. 1 cm brt.; die Stg. von d. Bas. an sehr äst., risp., kahl; Rispe locker, weitläuf.; Ästchen u. Bltstielch. schmierig-behaa.; 7-8; H. 3-14 dm; Sandfelder: Niederöstr. gegen Ungarn, Mähr.; *spitzblättr. G.*; **acutifólia** Fisch.
Kzpf. sehr stmpf. od. a. d. Spitze kappenf.-zsgezog. u. mit 1 Spitzchen gerade; . . . . . . . . . . . . . 3
3. B. 7-10 cm lg. u. bis 2,5 cm brt., längllzttl.; Stbb. u. Gf. längr. als d. Krb.; diese weifs, 6 mm u. darüber lg., gestutzt; Stg. von unten an sehr äst.: Äste kahl, brtverzweigt; Ebensträufse locker; 7. 8; H. bis 1½ m; in Östr. zuweil. verwild.; *durchwachsenes G.*; **perfóliata** L.
. weit kleiner, wenigsts. viel schmäler; . . . . . 4
4. Stbb. u. Gf. krzr. als die ca. 6 mm lgen. Krb.; Stg. aus liegd. Grunde aufr., oben lockerebensträufs. u. daselbst nebst d. Ästen kahl; B. lineal., nach beiden Enden verschmält.; K. kreiself.-glock., halb-5sp., mit eif. Zpf.; Blt. weifs od. rötl., geadert; 6-8; H. 10-25 cm; fels. O.: Jura, Alp. u. Voralp., mit d. Flüss. in die Ebene kommend; Sachsenstein b. Walkenried; *kriechd. G.*; . . . . . **repens** L.
... längr. als die ca. 3 mm lg., nicht ausgerand. Krb.; Blt. weifs od. rötl.; . . . . . . . . . . . . . 5
5. Stg. am Gipfel gedrung.-ebensträufs., oberw. nebst d. Äst. schmierig-flaumig, zieml.-1fach; B. lin., nach beid. End. verschmält.; K. glock., halbfünfsp., Zpf. eif.; 6-10; H. 15-30 cm; Gipshüg., Sandfeld., sehr zerstr.; *doldiges G.*; . . . . . . . **fastigiáta** L.
. von d. Bas an sehr äst., risp., unten krzhaa.; Rispe weitschweif., sehr locker, kahl; B. lzttl. sehr spitz, meist 3nv., bis 7 cm lg. u. 6 mm brt.; Blt. weifs; 7; H. 3-14 dm; sand. Raine, Höhen: Niederöstr., Mähr.; häufig als Zierpfl.; *Schleierblume*; . . . **paniculáta** L.

**673. TÚNICA** Scop. **Felsnelke** (n. 456).

Wstock vielstengelig-rasig; Stg. 15-30 cm hoch, oft im Kreise ausgebreitet; B. linpfrieml., halbstielrund, spitz, a. Rand rauh, a. d. Bas.

häutigberandet, dem Stg. angedrckt.; Blt. klein, rosa od. lila, in weitläufiger, gabeliger Doldenrispe; Krb. ausgerand.; K. mit stmpf., brtweifsrand. Z., a. Grund mit krz. Hüllschupp.; ♃; 7. 8; stein. Hügel Kiesfelder; Sodow (Kreis Lublinitz), Böhm.? Tir., Krain, Litor.; Donauhochebene u. Alpentrift. in Bay.; Schwz.; *Steinbrech-F.*; **saxífraga** Scop.

674. **DIÁNTHUS** L. **Nelke** (n. 456).

1. Platte der Krb. bis zur od. noch über die Mitte in lin., verläng. Zpf. zerschlitzt; Blt. 1zeln od. risp., selt. zu 2 u. fast gehäuft; Blt. rosa od. weifs; . . . . . . . . . . . . **2**

. . . unget, nur mehr od. wen. tief-, oft dopp.-gez., od. ganzrand.; **6**

2. Hüllschupp. eif., incl. der kraut., pfrieml. Granne 1/2 so lg. als die KRöhre; das unget. Mittelfeld der Platte d. Krb. vkteif., über dem Schlund mit od. ohne Bart; B. schmallin.-pfrieml., sehr spitz, bis 5 cm lg.; Stg. aus liegd. Grunde aufstrebd., 1-armblt., im letztern Falle die Blt. fast gehäuft; Pfl. bildet keine dichte Rasen; ♃; 7. 8; H. 1-6 dm; fels., wald. Hüg.: Jura, Tessin, Südtir., Kärnth., Steierm., Krain, Litor.; *Vorgebirgs-N.*; . . . **monspessulánus** L.

. . , 3-4 × krzr. als die KRöhre; . . . . . . **3**

3. Stgb. linlzttl., ca. 5 cm lg., in der Mitte 4-6 mm brt., zugespitzt, a. Rand rauh; die untern stmpf.; das unget. Mittelfeld d. Krb. schmallängl. od. lglvkteif.; Pfl. keine Rasen bildd.; Stg. 1zeln od. wenige, oben doldenrisp.-äst., OOblt., selt. 1-2blt., samt den B. kahl u. grasgrün; Hüllschupp. eif., zugespitztbegrannt; Krb. a. d. Bas. oft grasgrün u. mit Purpurhaa. gebartet, rosa, dunkelviolettrot od. weifs; ⊙ u. ♃; 7-9; H. 3-6 dm; Bergwäld., Wies., zerstr.; *Pracht-N.*; **supérbus** L.

. linpfrieml., krzr. u. schmäler als an vor., a. Rande rauh; Pfl. dichte Rasen bildend; ♃; . . . . . . . . . . **4**

4. Platte der Krb. ca. halb so lg. als d. nach oben schmälere K., weifs; Hüllschupp. vkteif.-rundl., krzstachelspitz; Stg. walzlich, aufsteigd., grasgrün wie die a. Rande steifwimp. B.; 7-11; H. 25 cm; Sandhüg.: Krain; *späte N.*; . . . . . . **serótinus** W. u. Kit.

. . . so lg. als d. K.; Stämmch. liegd., wurzelnd, sehr äst.; . **5**

5. Das unget. Mittelfeld der Platte der fingerf.-eingeschnitt. Krb. vkteif., a. Schlunde oft gefleckt, selt. bartlos; Stg. 2-5blt.; Blt. 1zeln; Hüllschupp. rundl.-eif., krzstachelspitz; K. 20-25 mm lg.; B. meergrün, schon von der Mitte an in 1 dünne Spitze verschmält., meist noch 1 × so lg. als bei caesius; 7. 8, vier Wochen später als caes.; H. 15-30 cm; fels. O., Hüg., Sandfeld.: Niederöstr., Steierm., Mähr.; Zierpfl.; *Feder-N.*; . . . . . . . . **plumáris** L.

. . . . . . fiedersp.-eingeschnitt. Krb. lzttl., a. d. Bas. mit 1 grün. Fleck u. mit weifs. od. purp. Haa. bestreut; Stg. meist 1blt.; Hüllschupp. eif., stmpf. oft krzbespitzt; B. schmaler als an vor.; grasgrün; 7-9; H. 10-25 cm; Sandfelder: Preufs., Pos., Pomm. bis Frankf. a./O., Grüneberg (Kühnauer Heide), Gr. Glogau, Polkwitz, Niederlausitz; *Sand-N.*; . . . . . . . . . . **arenárius** L.

6. Das ganze Bltköpfchen ist von den 6 ellipt., trockenhäut, durchscheinenden, strohgelbbräunlichen Deckb. derartig eingewick., dafs es nur 1 einzige Blte. zu sein scheint, zumal für gewöhnl. nur 1 Blte. geöffnet ist; innerhalb dieser Deckb. ist jede 1zelne Blte. noch von 2 grofs. Hüllschupp. umgeben; die 2 äufseren Deckb. um die Hälfte

krzr. als die übrig., stachelspitz, die innersten sehr stmpf. u. längr. als die K.; die Hüllschupp. den Deckb. gleichgestalt.; B. schmallin. od. pfrieml.; Blt. sehr klein, rosa od. lila; . . . . . 7

Die Blt. entwed. 1zeln, od. in kopfig. Trugdolden steh., doch so, dafs sie von den Deckb. nicht zu 1 einzigen eingewickelt, sondern auf den ersten Blick als getrennt zu unterscheiden sind; . . . 8

7. Stg. kahl; B. a. d. Bas. ca. 2 mm lg. zsgewachs.; Krb. flach-ausgerand.; Blt. innerhalb der Deckb. sitzd.; S. glatt; ⊙; 7. 8; H. 15-30 cm; Sandfelder, Raine, Kalkhüg., zerstr.; *sprossende N.*; **prólifer** L.

Mittlere Stgglied. drüs-zott.; B. a. d. Bas. 3 × so lg. zsgewachs. als sie brt. sind; Krb. mit 1 tief. Kerbe ausgerand.; Blt. innerhalb der Deckb. deutl.-krzstiel.; S. krzstachelig; ⊙; 7. 8; H. 15-30 cm; sonn. Hüg.: Istrien; *flaumhaa. N.*; . . . . **velútinus** Guss.

8. Blten a. d. Spitze des Stg. u. der Äste in kopfig. Büscheln beisammensteh., sehr krzstiel., nur bei kleinen u. schwächl. Pfl. 1zeln; 9

• 1zeln endst. u. seitenst., od. in lockerer, nie kopfiger Trugdolde, krzr.- od. längr.-gestielt; ♃; . . . . . . . . . 14

9. B. brtlzttf., in der Mitte ca 1 cm brt., a. Grund in 1 krz. Stiel verschmält., unter demselb. in 1 Scheide zsgewachs., a. Rand wimp.-rauh, spitz; Hüllschupp. eif., kraut., incl. der pfrieml. Granne so lg. als d. KRöhre, a. d. Bas. wimp., a. Rand rauh, sonst kahl, äufs. Deckb. linlzttl., sehr spitz, weitabsteh. od. zurückgeschlag.; Stg. kahl; Krb. rosa, dunkelpunkt., od. ganz dunkelrot, brt.-3eckvkteif.; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; Alp. u. Berge: Veltlin, Kärnth., Krain, Steierm.; häuf. Zierpfl.; *Bart- od. Karthäuser-N.*; . . . . **barbátus** L.

Auch latifólius Willd., mit 8-11 cm lg. u. bis 26 mm brt. B., grösseren, rosa- od. purpurrot. od. weiss., oft gefüllt. Blten. wird kultiv.

• schmallin. od. schmallinlzttl., viel schmäler als an vor., ungestielt, a. Grund in 1 Scheide zsgewachs.; . . . . . . 10

10. Hüllschupp. u. die aufr. Deckb. rauhhaa., lzttpfrieml., kraut., ca. so lg. als d. KRöhre; B. lin., nach vorn verschmält. u. nebst d. Stg. flaumhaa., obere spitz, untere stmpfl.; Krb. länglvkteif., hellkarminrot, dunkelpunkt.; Pfl. grasgrün; ⊙; 7. 8; H. 3-6 dm; Waldblöfsen, trockne Gebüsche, zerstr.; *rauhe N.*; . . . . . **Arméria** L.

• • • • • kahl, eif., vkteif. od. brtlängl.; ♃; . . . . . 11

11. Die Scheide a. Grunde der B. ca. so lg. als die Breite des B.; B. linlzttl., verschmältzugespitzt, meist 5nv., a. Rand rauh; Blt. gezweit od. büschel.-gehäuft od. risp.; Hüllschupp. eif., incl. der kraut. Granne so lg. od. 2-3 × krzr. als d. KRöhre; Kz. eif., zugespitzt, a. Rand flockig; Krb. brtvkteikeilf., hellkarmin- od. purpurrot, a. Schlund mit 1 dunkl. Ringe; Stämmch. krz., liegd., 1zelne Stg. u. Btriebe treibd.; Stg. u. B. grasgrün, nebst d. KRöhre kahl, od. Stg. u. B. krzrauhhaa.; 6-8; H. 15-30 cm; trockne Waldränd., Gebüsche: Dessau, Königr. Sachs., Lobenstein bis Eichicht (Saale), Böhm., Mähr., Südbay., Tir., Steierm., ital. Schwz.; *Seguier's N.*; . . . **Seguiérii** Vill.

• • • • • • über dopp.-4 × so lg. als d. Breite der B.; . . 12

12. Stg. 4kant., unten scharf-rauh; Bscheiden längr. als die dopp. Breite des B.; B. linlzttl. od. lin., gras- od. meergrün; Köpfch. meist 6blt.; Hüllschupp. lederig, bleichgrün, geglätt., längl., mit der kraut., lztt.-pfrieml. Spitze ca. so lg. als d. KRöhre; Deckb. fast gleichgestalt.; Krb. rosa, mit 1 dunkl.-punkt. Querstreif. a. Schlunde, Platte 3 × krzr. als d. Nagel; 7; H. bis 4 dm; fels. Hüg.: Istrien; *illyr. N.*; **libúrnicus** Bartl.

Bscheid. läng. als d. 4fache Breite des B.; Hüllschupp. u. Deckb. trockenhäut., lederig, braun, vkteif., sehr stmpf., mit der pfrieml. Granne läng. als die halbe KRöhre; B. lin.; Pfl. völlig kahl u. glatt, rasenbildend; . . . . . . . . . . **13**

13. Platte der Krb. so lg. als ihr Nagel, brtvkteikeilf., dunkelrot; Blt.-köpfch. 2-10-, selt. 1blt.; Stg. undeutl.-kant.; 6-9; H. 5-50 cm; gras. Hüg. u. Trift., nicht selt.; *echte Karthäuser-N.*; **Carthusianórum** L.

. . . 1/3 bis 1/2 × so lg. als ihr Nagel, schmalvkteikeilf., blutrot; Blt.-büschel meist 12-30-, selt. 2-3blt., braunrot wie a. d. vor.; Stg. oft deutl.-4kant.; Blt. ca. halb so brt. als an vor.; 6. 7; H. 15-50 cm; gras. Trift. der Alp.: Schwz., Tir., Istrien; *braunkelchige N.*; **atrorúbens** All.

14. (8) Platte der Krb. lzttlängl. od. ellipt., nach d. Schlund u. der Spitze verschmält., ganzrand. od. schwachgez.; Hüllschupp. längleif., zugespitztverschmält., fast dornspitz., a. Rande durchscheinend-trockenhäut., 2-3 × krzr. als d. KRöhre; B. lin., spitz, rinnig, a. Rand fast wimp.-rauh; Stg. kahl, aufr., 3-00blt.; Blt. ♀, obere genähert, sehr krzstiel., a. d. Spindel gedrckt., untere gestielt, entfernt, etwas traubig-gestellt; 7; H. 3-4 dm; Fels. a. Meere: Pola (Istrien), Veglia; *gewimp. N.*; . . . . . . . . **ciliátus** Guss.

. . . vkteikeilf., vorn brtabgerund. u. kerb.; . . . . . **15**

15. Kz. a. Rande flockig; Stämmch. krz., niederliegd., 1zelne Stg. u. B.-triebe treibd.; Stg. u. B. kahl od. krzhaa.; B. linlztl., verschmält.-zugespitzt, 3-5nv., a. Rand säg.-rauh; (s. 11); **Seguiérii** Vill.

. . . nicht flock., höchsts. feinwimp.; . . . . . . **16**

16. Hüllschupp. mit der Spitze ca. so lg. od. läng. als d. KRöhre; Stg. 1blt.; kahl; . . . . . . . . . . . **17**

. . . . 1/4-1/2 × so lg. als die KRöhre, im letztern Falle Stg. u. K. behaa.; . . . . . . . . . . . **19**

17. B. von d. Mitte an nach vorn verschmält.-spitz, lin., starr, a. Rand rauh, unters. 3nv.; Hüllschupp. eif, mit 1 pfrieml., steif. Granne; Blt purp.; 7; H. 8-15 cm; Hochalp.: Südtir.; *steifblättr. N.*; **negléctus** Lois.

. nach d. Bas. verschmält., stmpf., 1nv., am schmalknorpelig. Rande kaum schärfl., nur gegen die Bas. gez. od. wimp.; Hüllschupp. lzttl., mit pfrieml., kraut. Granne; . . . . . . . **18**

18. Platte der Krb. so lg. als d. K., oben fleischfarb, mit 1 purp. u. weifsfleck. Ringe a. Schlunde, unters. grünlichweifs; Hüllschupp. ca. so lg. als d. KRöhre; 7-9; H. 5-8 cm; Alp. u. Voralp.: Unteröstr., Steierm., Salzbg.; *Alpen-N.*; . . . . . . **alpínus** L.

. . . halb so lg. od. 1/4 × so lg. als d. K., überall fleischfarb.; Hüllschupp. meist läng. als d. KRöhre; 7. 8; Stg. 3-8 cm hoch od. fast 0; Hochalp.: Graubünd., Tir., Salzbg., Kärnth., Steierm.; *Eis-N.*; **glaciális** Hänke.

19. Stg. von sehr krz. Haa. rauh, selt. fast kahl, aufsteigd., oberw. risp.-lgäst. u. 3-7blt., selt. 1fach u. 1blt.; niederliegde Stämmch. nur lockerrasig; B. linlzttl., spitz (untere stmpf.), nach d. Bas. keilf.-verschmält., a. Rand u. Kiel feinsäg.-rauh; Hüllschupp. meist 2, kraut., a. Rand häut., ellipt., mit d. lg. Spitze ca. halb so lg. als die feinrauhhaa. KRöhre; Kz. lzttl., wenig deckd.; B. gras- od. graugrün; Blt. karminrot, weifspunkt. u. mit purpur., zack. Querbändern, selt. ganz weifs;

6-9; H. 15-50 cm; Wies., Raine, Waldränd., nicht überall; *delta-fleckige N.*; . . . . . . . . **deltoides** L.
. kahl, 1-armblt.; Hüllschupp. 1/4 × so lg. als d. KRöhre; . **20**
20. Krb. a. Schlund bärtig; Pfl. durch niederliegd., äst. Stämmch. polsterf.-rasig; Stg. aufr., 1blt., selt. 2-3blt., nebst d. B. meergrün; B. lin.-pfrieml., stmpfl., a. Rand rauh; Hüllschupp. 2-4, eif., kraut., a. Rand häut., stmpf., krzzugespitzt od. begrannt, angedrckt., 1/4 × so lg. als d. kahle KRöhre; Kz. eif., spitz, a. Rand feinwimp., äufsere stark deckd.; Blt. dunkelrot, duftd., (in Gärt. gefüllt: Pfingstnelke); 5. 6; H. 15-30 cm; Fels., sand. Kiefernwäld., sehr zerstr.; *graugrüne N.*; **caésius** Sm.
. . . bartlos; Hüllschupp. angedrckt.; B. lin., spitz; . . **21**
21. Pfl. durch die verkrzt. Äste des Wstocks dicht-rasig; Blt. geruchlos, 1zeln, fleischfarb. od. rosa; B. gras- od. meergrün, a. Rand rauh; Hüllschupp. brteif., gestutztstmpf., krzbegrannt, 7. 8; H. 5-40 cm; fels., trockne O.: Jura; Alp., aber nicht a. deren Nordseite; *Donner-nelke*; . . . . . . . . . **silvéstris** Wulf.
. . . verläng. Äste des Wstocks zur Bltzeit lockerrasig; Blt. duftd., in fast allen Farben; B. meergrün, a. Rand glatt, nur a. d. Bas. etwas rauh, brtr. als an vor.; Hüllschupp. fast rautenf., mit 1 Spitzchen; 7. 8; H. 4-6 dm; überall cultiv.; *Garten-N.*; **Caryophýllus** L.

Bastarde: Armeria × deltoides Hellwig; deltoid. × Carthusian. In Gärten wird auch D. chinensis L. cultiv.

**675. SAPONÁRIA** L. **Seifenkraut** (n. 459).
1. K. pyramidal, bleich, grün-flüg.-5kant., a. Grund bauch.; Stg. oben gabelig-00äst.; Krb. kleinkerb., fleischfarben, ohne Krönchen a. Schlund; B. längllzttl., stark-1nv., a. Grund zsgewachs.; Kaps. krz.-eif.; S. kugl.; Pfl. kahl, bereift; ⨀; 6. 7; H. 3-6 dm; Äcker auf Kalk u. Lehm, stellenw.; *Kuhkraut*; . . . . **Vaccária** L.
. walzenf., gerillt; Blt. ebensträufs.-gehäuft; Krb. bekrönt; S. nierenf.; **2**
2. Krb. schwefelgelb, ihre Nägel wie die Stbb. schwarzviol.; Blt. kopf.-ebensträufs.; K. rauhhaa.; B. lin., die Erdb. ganz kahl; ♃; 7. 8; H. 5-8 cm; höchste Alp.: Val Tornanche a. d. Südseite des Monte Rosa in Piemont; *gelbes S.*; . . . . . . . . **lútea** L.
. rosa od. fast weifs; ♃; . . . . . . . . . **3**
3. Stg. aus gebogener Bas. aufr., 4-6 dm hoch; K. 20-25 mm lg., bleichgrün od. rötl., kahl od. etwas behaa.; B. länglellipt., 8-15 cm lg. u. 2,5-5 cm brt.; Blt. büschelig, ebensträufs., weifs od. etwas fleischfarb.; Krb. ausgerand.; 7-9; Hecken, Flufsufer, Sandbod.; auch cultiv. u. verwild., oft mit gefüllt. Blt.; *gebräuchl. S.*; **officinális** L.
. 00, im Kreise auf die Erde gebreitet, dünn u. schwach, 15-35 cm lg.; K. 7-11 mm lg., drüs.-zott.; B. lzttl. od. ellipt., die untern in d. Bstiel verschmält. u. vkteif., 00 × kleiner als an vor.; Blt. risp.-ebensträufs.; Krb. fleischrot, ganz od. ausgerand.; Nägel weifs; 4-8; Jura; Alp. in d. Schwz., Tir., Kärnth.; *basilikumblättr. S.*; **ocymoides** L.

**676. CUCÚBALUS** Trn. **Hühnerbiss** (n. 460).
Stg. absteh.-äst.; B. längleif., spitz; Blten end- u. bwinkelst., grünl.-weifs; ♃; 7-9; 1 1/4-2 1/2 m lg.; Gebüsch an Flüss. u. Bäch., sehr zerstr.; *Beeren-H.*; . . . . . . . . **báccifer** L.

**677. DRÝPIS** L. **Kronenkraut** (n. 457); 5. Kl.
Pfl. starr, halbstrauch., sehr äst., nach allen Seiten weitschweifig, blüh.

Äste aufr.; Stg. u. Äste 4kant., 2 Seiten tiefrinn.; B. ca. 13 mm lg., ⋎ u. +, sitzd., glänzd., Wachholderblättern ähnl.; Blt. in Doldentrauben, fleischfarb.; ♃; 6-7; H. 8-15 cm; stein. O., Meerufer: Krain, Istrien; *stechend. Kr.*; . . . . . . . **spinósa** L.

**678. SILÉNE** L. **Taubenkropf, Frauenrösel** (n. 460. 877).

1. K. mit 20-30 Längsnven, die zuweil. unter starker Behaa. versteckt sind; Kaps. im K. auf 1 Stiel, der höchsts. halb so lg. ist als sie selber; . . . . . . . . . . . . **2**

. . 10 Längsnven; . . . . . . . . . . **6**

2. Platte der Krb. am Schlund (auf der Oberseite) ohne Schupp., oft aber mit 2 flach. Höckern, 2t.; K. eirundaufgeblas., netzaderig, kahl; Z. eif., spitz, a. Rand oft filz.; Blt. weifs, selt. lila, gabel- u. endst., eine ebensträufs. Rispe bildd., 2häus.-00ehig; B. zugespitzt, ellipt., lzttl. od. schmallin., kahl od. wimp. od. krzhaa. od. rauhhaa.; S. spitzhöckerig; Stg. aufsteigd.-aufr., ∞-00blt.; od. der Stg. liegd.-aufsteigd., rasenbildd., 1-3blt., 1-2 dm hoch, S. stmpfhöckerig; ♃; 6-8; H. 25-50 cm; unbebaute O., nicht selt.; *Schachtkohl*; . . **inflàta** Sm.

. . . . . (. . .) mit Schupp. od. Borsten bekrönt; . . . **3**

3. K. kahl, glock.-oval, aufgeblas., dünnhäutig, die Längsnven durch Seitenadern verbund. (netzaderig), die Z. brt.-eif., spitz; Platte der Krb. 2sp., weifs, selt. rötl., a. Schlund mit 2 spitz. Schupp.; Stg. niederliegd.-aufsteigd., 3-5blt., rasenbildd., 1-2 dm hoch; ♃; 7; Jura; *kiesbewohnender T.*; . . . . . . . **glareósa** Jord.

. behaa., in seinen Wandungen stark; Platte der Krb. nicht 2sp., höchsts. bis auf ¼ ihrer Länge ausgerand.; . . . . **4**

4. K. zur Bltzeit länglglock., ca. 18 mm lg. u. zusammengedrckt. ca. 8 mm brt., von absteh. Haa. rauhhaa., mit 5 stark. u. 20 schwächeren Längsnerv., netzaderig; seine Z. krz., eif., stmpf.; Blt. rosa, ca. 25 mm brt.; Platte der Krb. gestutzt od. seichtausgerand., a. Schlund mit 2 borstl. Schupp.; Filam. weifs; Anth. rosa, zuletzt schieferblau; Fkn. im K. fast sitzd.; Stg. 1blt., kahl, sehr krz., so dafs die Blt. grundst. scheinen; selt. bis 5 cm lg., polsterf. Rasen bildd.; B. schmallin., stmpfl., nach d. Bas. verschmält. u. daselbst wimp., 13-26 mm lg. u. 1-2 brt., unten in 1 zieml. lge. Scheide zsgewachs.; ♃; 6. 7; fels., feuchte O. der Alp.: Tir., Salzbg., Kärnth., Steierm.; *niedr. T.*; . . . . . . . . . . . **Pumílio** Wulf.

. . . aus eirund., tiefgenabelter Bas. kegelf., 30streif., krzhaa. wie die ganze Pfl., zur Fzeit a. Grund bauch., nicht netzad., mit lg., pfrieml. Z.; Blt. rosa, viel kleiner; Platte a. Schlund mit stmpf., kerb. Schupp.; F. im K. sehr krzstiel.; Stg. 15-60 cm hoch, ∞blt., keine Ras. bildd., oberw. gabelsp.; Blt. end- u. gabelst.; B. brtr., linlzttl. od. länglIzttl.; . . . . . . . . . . . . **5**

5. Pfl. grauweichhaa., ohne Drüs.; K. ca. 12-15 mm lg., zur Fzeit kegelf.; Platte der Krb. vktherzf.; B. linlzttl.; Kaps. längleif.; ⨀; 6. 7; H. 15-30 cm; sand. O.: Rhein, Main, Nahe, Mosel; Rixdorf u. Charlottenburg (Berlin); Schles., z. B. Rothenburg a. O.; *kegelkelchig. T.*; **cónica** L.

. drüsenhaa.; K. ca. 25 mm lg., zur Fzeit kugl. u. geschnäbelt; Platte nicht ausgerand., kleinkerb.; B. länglIzttl.; Kaps. plattkugl., lg.-schnäbl.; ⨀; 6. 7; H. 3-6 dm; Saatfelder: Luxemburg; sonst eingeschleppt u. unbeständ.; *kugelkelchig. T.*; . **conoídea** L.

6. Platte der Krb. a. Schlund ohne Krönchen, selt. mit 2 flach. Höckern; **7**

..... durch Schupp. od. Borst. bekrönt; . . . . . **11**

7\. Platte der Krb. unget., nicht ausgerand., lin., schmal, sehr klein, grünlich; Blust traubig, steif-aufr., unten meist risp.-äst. mit Ү Äst., aus 1-7 blt. Trugdold., deren untere gestielt, die obern sitzd. sind; K. röhr.-glock., stets aufr., seine Z. stmpf.; Kaps. im K. fast sitzd.; Stg. u. B. feingrauhaa., etwas drüs.-klebr., oben wie d. Bltzweige u. K. kahl; B. linlzttl., die untern lzttlspatelf.; Pfl. 00ehig-zweihäus.; ♃; 5-8; H. 3-6 dm; unbebaute Hüg., Sandfeld., nicht selt.; *Ohrlöffel-T.*; . . . . . . . . . . . **Otítes** L.

... 2sp. od. -t., grofs; K. walzl. od. keul., nach d. Bas. verschmält.; Kaps. im K. deutl.-gestielt; . . . . . . . **8**

8\. Blust eine lgästige, aufr., lockere Rispe mit Ү, absteh., 3gabelig-verzweigt., klebrig beringelt., 3-00blt. Ästen, deren untere bis zu den Bltstielchen wenigsts. 3-4 cm lg. sind; Blt. gerade-hervorgestreckt, obers. weifs, unters. mit hellviol. od. bleigrau. od. grasgrün. Adern; K. keulenf., aufr., seine Z. stmpf.; B. a. d. Bas. wimp., die untern spatelf.-lzttl., ca. 8 mm brt., bisweil. wellig; Fstiel im behaa. K. ca. so lg. als d. Kaps.; Stg. (u. B.) feinflaum, drüsenlos, oben klebrig; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; Hüg.: Istrien; Tessin; — b) nemorális W. u. Kit., Erdb. ca. 18 mm brt., obere am Rande nach der Bas. wollbärt.; Rispe krzr. u. dichter; Fstiel viel läng. als d. Kaps.; so Mähr., Böhm.; Schles.; Wachwitz (Dresd.); Frankf. a. M.; Isny (Württb.); Steierm.; Krain, Istrien: — *ital. T.*; . . . . . **itálica** Pers.

.. schmale Traube od. Rispe, letztere mit Ästen, die bis zu den Blt.-stielchen höchsts. 1 cm lg. u. aufr. sind; Blt. weifs; . . **9**

9\. Pfl. starkklebrigbehaa.; B. wellig, länglIzttl., obere mit brt. Grund sitzd., Erdb. vktlänglIzttl.; Blust 1 straff-aufr. Traube, aus 1-3blt., krzstiel. Trugdöldchen besteh.; K. i. d. Mitte schwach-bauch., drüsenhaa., schief- od. wager.-absteh., zur Fzeit aufr.; seine Z. eilängl., stmpf.; Kaps. längl., krzr. als d. K., mit gerad. Z. aufspringd.; Stbfd. u. Gf. vorragd.; ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; Wege, sand. Trift.: Strand der Ins. Hiddensöe, NWKüste von Rügen; Böhm., Mähr., Niederöstr. gegen Ungarn; *klebr. T.*; . . . . . . . **viscósa** Pers.

. feinflaum. od. kahl, nicht klebr.; B. nicht wellig; K. röhr.-keulig; **10**

10\. Stg. dichtb., mit krz., beb. Ästchen in d. Bwinkeln, oberw. mit blüh. Ästch. od. 1fach; Traube 1seitswend., aufr., Äste Ү, 1-3blt.; Blt. während des Aufblüh. auf 1 aufr., lgen. Bltstiele nickd.; K. röhrig-keulig; eif., spitz; Stbb. u. Gf. ca. so lg. als d. Krb.; B. linlzttl., nach d. Bas. verschmält.; Kapselstiel $^1/_4$ × so lg. als d. Kaps.; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; sand. Flufsuf.: Neumark u. Pos., Weichsel, Memel, frische Nehrung; *tatar. T.*; . . . . . **tatárica** Pers.

. entferntb., ohne Bbüschel in d. Bwink.; Traube allseitswend.; Blt.-stielch. viel krzr. als d. K.; Kz. stmpf.; Blt. gerade-vorgestreckt; Stbb. u. Gf. viel läng. als d. Krb.; Stgb. linlzttl., Erdb. vkteispatelf.; Blt. grünlich; Fstiel i. K. läng. als die Kaps.; ⊙; 6. 7; H. 3-5 dm; nasse Wies., Gebüsch: Niederöstr. gegen Ungarn; *vielblüt. T.*; **multiflóra** Pers.

11\. Krb. grofs, rosa, tief-2lapp., mit scharfsäg. Lapp., am Schlunde mit
(6) borstl.-zerschlitzt. Krönchen; K. länglkeulig, aufgeblas., kraut., nicht netzaderig, ca. 2 cm lg., stmpfz.; Blt. ca. 4 cm brt., zu 1-3 endst., auf krz., dick. Stielen; B. lzttf., zupespitzt; Stg. 1fach, aufsteigd.; Pfl. flaumhaa.; ♃; 8; 5-15 cm; soll in den Giudicarien (Südtir.) u.

am Lecco- (Como-) See vorkommen; *Elisabeths-T.*; **Elisabéthaea** Jan.

. unget. od. nur ausgerand., od. 4z. bis 4lapp., od. 2sp. bis 2t., die Lapp. nie gesägt; . . . . . . . . . . 12

12. Platte der Krb. 4z. od. 4lapp., vkteif. od. keilf.; S. am Rand kammf.-wimp.; K. kreiself. mit eif., stmpf. Z.; Stg. rasig, gabelsp., 1blt. od. mit gabel- u. endst. Blten; ♃; Gattg. Heliosperma; . . 13

. . . ausgerand., od. 2sp. bis 2t., od. ganzrand.; S. nicht kammf.-wimp.; . . . . . . . . . . . . 15

13. Pfl. weifszott.; Kaps. fast kugl., i. K. eingeschloss.; K. undeutlich-10streif.; Blt. weifs; Krb. 4lapp., die 2 Seitenlapp. krzr. u. absteh.; B. lzttl., die untern spatelf.; 6; H. bis 15 cm; in Steierm.; *wollblättr. T.*; . . . . . . . . **erióphylla** Jur.*)

. nicht weifszott.; Kaps. oval od. längl.; obere Stgglieder u. Bltstiele klebr.-beringelt; . . . . . . . . . 14

14. B. lin., 1 mm brt. u. 12-16 lg., a. Grund wimp., sonst kahl, die untern spatelf.; Kr. 6-10 mm brt., weifs od. rosa; Kaps. oval, so lg. als d. meist kahle K., in demselb. krz.-gestielt; Stg. meist unbehaa., fädl.; 6. 7; H. 8-15 cm; feuchte Kalkfels. d. Alp. u. Voralp.; Reculet im Jura; *vierzähn. T.*; . . . . . . . . **quadrífida** L.

. lzttl., 2-6 mm brt., dicker u. lederiger als an vor.; Kr. 10-12 mm brt., weifs od. rötl.; Kaps. längl., 2 × so lg. als der fein-drüsenhaa. od. fein-rauhhaa. K., ihr Stielchen im K. 00 × krzr. als sie selbst; Pfl. in allen Teilen gröfser als vor.; 7. 8; H. 15-30 cm; Waldränd., nasse O. d. Voralp.: Niederöstr., Kärnth., Krain, Tir.; *Alpen T.*; **alpéstris** Jacq.

15. Platte der Krb. vorn zugespitzt od. ausgerand. od. kerb. od. ganzrand.; die Ausrandung spitz od. stmpf., nie bis zur Mitte der Platte eindringd.; . . . . . . . . . . . . 16

. . . bis zur Mitte. od. gar bis fast an den Schlund der Kr. gespalt.; Krb. bisweil. 0; . . . . . . . . . . 22

16. Pfl. (auch der K.) völlig haarlos, od. nur die B. gewimp.; Kz. eif., stmpf. od. ausgerand.; . . . . . . . . . 17

. (. . .) behaa.; . . . . . . . . . . . . 19

17. Pfl. dichte, polsterf. Ras. bildd.; Stg. sehr krz. od. fast 0, 1blt.; Blt. endst., satt- od. blafsrosa, 00ehig-3häus.; Krb. vkteif., seicht- od. nicht ausgerand.; K. glock., aderlos. a. Grund gestutzt u. fast genabelt, od. in d. Bltstiel verschmält; Kaps. länglwalzenf. u. fast 2 × so lg. als d. K., od. oval u. so lg. od. kaum läng. als d. K.; B. linpfrieml.; ♃; 6-8; Alp.; *stiellos. T.*; . . . . **acaúlis** L.

. keine Rasen bildd.; Stg. 8-30 cm hoch, mehrblt.; . . 18

18. K. kreiself.-glock., ca. 5 mm lg.; Stg. gabelsp.; Blt. sehr lg.-gestielt, 1zeln-gabel- u. endst., weifs od. rosa; Krb. ausgerand., fast dopp. so lg. als d. K.; B. meergrün, längleif., sitzd., spitz, untere nach d. Grund verschmält.; ♃; 7. 8; H. 8-15 cm; fels. O.: Jura, Alp., Voges., höherer Schwarzwald, Württb.; *Felsen T.*; **rupéstris** L.

. walzl.-keulenf., 15-20 mm lg.; Stg. 1fach od. äst., nebst den B. bläul.-bereift, a. d. oberen Knoten klebrig-beringelt; Blt. in endst., regelm.-gabeligen, büschelf.-zsgezogenen, 1-00blt. Trugdold., meist kirsch-

---

*) Ob Heliospérma Veselskyi Janka. mit tief-2t. Krb., die unter dem spitz-2z., über 2 mm lgen. Krönchen zsgezogen sind, hiervon spezifisch verschieden, ist mir unbekannt.

rot, selt. rosa od. weifs; Krb. seicht-ausgerand.; Kaps. i. K. lg.-gestielt; B. eif. od. eilängl., spitz, sitzd., untere spatelf.; ⊙; 7. 8; H. 15-45 cm; fels. O. zwisch. Gebüsch: Rhein, Nahe, Mosel, Nette, Ahr, Mayenfeld; Milseburg (Rhön); Bodethal (Harz); Schwz., Tir., Kärnth., Istrien; auch Zierpfl.; *Garten-T.*; . . **Arméria** L.

19. Kz. lzttpfrieml., spitz; K. rauhhaa. u. drüs., walzl., zur Fzeit vergröfs., eif. u. mit d. Bltstielch. aufr. od. wager.-absteh., od. zurückgeschlag.; Blt. ☿, in meist gepaarten, endst., klebrigflaum. Trauben; Krb. fleischfarb. od. weifsl., od. im Mittelfelde blutrot u. a Rande rötl.-weifs od. weifsl., gezähnelt od. ausgerand. od. ganzrand.; Kaps. i. K. fast sitzd.; S. querrunzl., auf d. Seitenfläch. vertieft; B. längl., untere vkteikeilf.; Stg. oberw. mit aufr.-absteh. Äst., od. von der Bas. an ausgebreit.-äst.; ⊙; 6. 7; H. 15-50 cm; Saatfelder, hin u. wieder; *französ. T.*; . . . . . . . . . . **gállica** L.

. eif., stmpf.; . . . . . . . . . . . . 20

20. Blt. ca. 20-24 mm brt., rosa, selt. weifs, in traubenart. Wickeln; Scheintrauben 1zeln od. gezweit; K. zur Bltzeit fast cylindr., zur Fzeit vkteif., meist hängd.; Krb. 2lapp.; Stiel der Kaps. i. K. ca 1/2 so lg. als sie selbst; S. wenig zsgedrückt, auf d. Rück. abgerund.; Pfl. zott., oben etwas drüs.; Stg. unten äst., schlaff.; B. längl., untere u. mittle gestielt, stmpf., bisweil. stachelspitz, obere sitzd., spitz; ⊙; 7-9; K. 3-5 dm; Zierpfl. aus Südeuropa, hie u. da verwild.; *hängend. T.*; . . . . . . . . . . **péndula** L.

. mehrmal schmäler, nicht in Trauben, meist risp.-ebensträufs.; Blt. gabel- u. endst.; Stg. gabelsp.; . . . . . . . . 21

21. Stg., Bltstiele u. K. drüsenhaa.; K. röhr., zur Fzeit länglkeulig; Blt. rosa, unters. bleich; Bltstiele nach d. Verblüh. absteh., mit schräg-aufr. K.; Stiel der Kaps. 4 × krzr. als sie selbst; B. stmpf., obere längl. od. lzttl., sitzd., unterste vkteif. u. in d. Bstiel verschmält.; ⊙; 6. 7; H. ca. 1 dm; fels. O.: Insel Osero; *Fetthennen T.*; **sedoídes** Jcq.

.... von sehr krz. Flaumhaa. etwas rauh; K. röhr., zur Fzeit ei-keulig, zwischen den Längsnven aderig; Blt. blafsfleischrot, rosa-aderig; B. linlzttl., unterste spatelf.; ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; unter dem Flachs in Südbad., Württb., Südbay.; *Flachs-T.*; **linícola** Gmel.

22. K. kahl; . . . . . . . . . . . . . 23

(15) . behaa., wie die ganze Pfl.; . . . . . . . . 27

23. Stg. von sehr krz. Flaum etwas rauh, fädl., liegd., aufstrebd., einen Ras. bildd., 1fach od. ästig, oberw. in 1 sehr lgen., borstl., nackten, nur mit 2 feinen Deckb. gestützt. Bltstiel übergehend, unten reichb.; Blt. 1zeln od. gepaart; Krb. oben weifs, unten grünl.; K. keulig, aderlos, seine Z. eif., stmpf.; B. lin., nach d. Bas. verschmält.; Fstiel im K. so lg. od. etwas läng. als d. Kaps.; ♃; 6; H. 1-2 dm; gebirg. O.: Südschwz., Tir., Kärnth., Krain, Steierm.; *Steinbrech-T.*; **Saxífraga** L.

. kahl, nicht rasenbildd.; Blt. in Traub. od. risp. Ebensträufs.; 24

24. K. 20-25 mm lg., lgwalz.-keulig, weifsl. mit grün. Nven; seine Z. krz.-eif., brtrandhäut. u. wimp., abwechselnd stmpf. u. spitz; Stiel der Kaps. im K. so lg. als sie selbst; S. feinquerrunzl., 5flächig; Krb. obers. bleichgrünl., unters. weifsl.-bleigrau, abends duftd.; Stg. aufr.; B. kahl, graugrün, a. Rand feinsäg.-rauh, untere lzttl.-spatelf., obere linlzttl.; Traube meist 1fach, aufr.; Bltstiele meist 1blt., aufr.,

höchsts. so lg. als d. K.; ♃; 6-8; H. 4-13 dm; Ackerraine: Leitmeritz, Sebusein (Böhm.), sonst in Ungarn; *langblum. T.*; **longiflóra** Ehrh.

. viel krzr; Fträger im K. 3-6 × krzr. als d. Kaps.; B. nicht graugrün; **25**

25. Blten ebensträufs.-risp., gabel- u. endst.; Krb. klein, purp., bisweil. 0; Stg. oberw. gabelsp. u. etwas klebrig, nebst d. Bltstiel. kahl; K. keuligröhr., zur Fzeit eikeulig, zwischen d. Längsnven aderlos, seine Z. eif., spitz; Fträger im K. 5-6 × krzr. als die eif. Kaps.; Bltstiele 2-4 × läng. als d. K.; B. linlzttl., die untern vkteilzttl. od. vkteif. u. behaa., obere fast kahl; ⨀; 6. 7; H. 3-6 dm; unter d. Saat: Untersteierm., Triest; annuláta Thore; *kretischer T.*; **crética** L.

. in 1seitswend., vor dem Aufblüh. überhängd. Traub. od. Risp.; Blt. nickd.; Wstock blüh. u. nichtblüh. Stg. treibd., erstere 1fach; Krb. weit läng. als d. K. u. viel gröfs. als an vor.; ♃; . . . **26**

26. Kz. eif., spitz; Äste der Rispe ⋎, 3gabel.-verzweigt, 3-7blt.; B. kahl, nur a. d. Bas. wimp.; siehe unten die Var. infrácta unter **nútans** L.

. brteif., stmpf.; K. röhr., etwas keulig; Äste d. Traube od. Rispe ⋎, 1-3blt.; B. kahl, a. Rand rauh, untere linlzttl., in den lgen. Bstiel verschmält., obere Stgb. sehr klein u. entfernt-steh.; Fträg. im K. 4 × krzr. als d. Kaps.; Blt. gelblichgrün; 7. 8; H. 3-13 dm; sand., gras. Hüg., Nadelwäld.: Prov. Schles., Brandenbg., Pos., Pomm., Preufs.; Thür. (Schlofs Neidenberg); *grünblum. T.*; **chlorántha** Ehrh.

27. K. 5-6 mm lg., röhr., zur Fzeit länglkeulig, mit stmpf. Z., nebst d. Stg.
(22) u. Bltstielen krz.-drüsenhaa.; Blt. ca. 5 mm brt.; Fträger im K. 4 × krzr. als d. Kaps.; (s. 21); . . . . . **sedoides** Jacqu.

. 10-25 mm lg.; Blten ∞ × brtr. als an vor.; . . . **28**

28. Die in den Bwinkeln ⋎, lgen. a. Ende Trugdolden tragenden Rispenäste weit absteh., eine ausgebreitete, sehr lockere, pyramidale Rispe bildend; Trugdöldchen 2-3blt., Bltstielch. so lg. od. läng. als d. K.; ganze Pfl. feinflaum.; Stg. oben klebrig-beringelt; B. zugespitzt, untere eif., in d. Bstiel zsgezog., ca. 6 cm lg. u. 3,5 brt., obere eif.; Wstock blüh. u. nichtblüh. Stg. treibd.; Blt. grün, 16 mm u. darüber brt.; Stbb. krzr. als die Krb.; K. zur Fzeit eif.-aufgeblas., ca. 15 mm lg.; Fträger im K. sehr krz.; ♃; 6. 7; H. 6-10 dm; angeblich auf Kalkbergen in Krain u. bei Cilli in Steierm.; sonst in Piemont u. im Banat; *grünblüh. T.*; . . . . . . **viridiflóra** L.

Blten 1zeln, endst., od. in Trauben, od. in schmal-zsgezog. Risp., od. risp.-ebensträufs.; . . . . . . . . . . **29**

29. Pfl. ♃; Wstock ∞ blüh. Stg. u. nicht blüh., grundst. Bbüschel treibd.; **30**

. ⨀ od. ⊙; W. nur blüh. Stg. treibd., unfruchtba. Bbüschel 0; **31**

30. Blt. 1zeln od. zu 2-3, selt. zu 5, endst.; K. 20-25 mm lg., röhr., oberw. zwisch. den Längsnven aderig, zur Fzeit keulig, seine Z. längl.; Krb. obers. hellrosa, unters. blutrot, rot geadert; Stg. lockerrasig, aus liegd. Bas. aufstrebd.; B. (u. K.) drüs.-rauh, lzttl., spitz; Stgb. sitzd., Erdb. in d. Bstiel verschmält.; Fträger im K. so lg. od. läng. als d. Kaps.; 7; H. 5-12 cm; Alp. im Wallis: MRosa, Bagnethal; *Walliser T.*; . . . . . . . . . . . . . **valésia** L.

. in 1seitswend. Rispe, die während des Aufblüh. einw.-geknickt überhängt; Rispenäste ⋎, 3gabeligverzweigt, 3-7blt.; K. röhr., etwas

keulig, 10-12 mm lg., seine Z. eif., spitz; Krb. weiſs, unters. zuweil. mit bleigrauen od. grünen Streif.; Fträger i. K. kaum 1/3 × so lg. lg. als d. Kaps.; Pfl. flaumig, oberw. drüs.-klebr.; untere B. lzttl.-ellipt., in d. Bstiel verschmält.; Stg. aufr. od. aufsteigd.; 6. 7; H. 3-6 dm; Hüg., Waldränd., häufig; — var.: b) infrácta W. u. Kit., bis auf den, an der Bas. wimp. Rand der B. völlig kahl, so viel seltner; c) lívida Willd., Krb. unters. grünlich, so in den Alp.; *nickender T.*; . . . . . . . . . . **nútans** L.

31. Kz. stmpf., eif.; Blt. rosa; . . . . . . . . **32**

. spitz, eif. od. lzttlpfrieml.; Stg. 1, aufr.; . . . . . **33**

32. K. zur Bltzeit fast cylindr., zur Fzeit vkteif., meist hängd.; untere u. mittle B. gestielt, stmpf., oft stachelspitz, obere sitzd., spitz; Scheintrauben 1zeln od. zu 2; Deckb. oft laubart.; Fträger im K. ca. 1/2 so lg. als d. Kaps.; S. wenig-zsgedrckt, auf d. Rück. abgerund (s. 20); **péndula** L.

. . . lin.-keulig, zur Fzeit vktflaschenf., aufr. od. absteh.; B. stmpfl., untere längl., gestielt, obere lin., sitzd.; Scheintrauben stets 1zeln, locker, armblt.; Deckb. klein; Fträger im K. ca. so lg. als d. Kaps.; S. auf den Fläch. vertieft, auf d. Rück. gefurcht; Pfl. absteh.-behaa.; 6. 7; H. 1-2 dm; aus Portugal; mit Serradella eingeschleppt, hin u. wieder; *rauhhaa. T.*; . . . . . . **hirsúta** Lagask.

33. Kz. pfrieml.-fädl.; K. etwas bauch.-röhr., aderig, zur Fzeit ellipt., stets aufr., weiſsl., grünstreif.; Blt. bleichfleischrot od. schmutzweiſs, abends sich öffnend; Blust eine endst., meist 3-4blt., gabelige Trugdolde; Kapselzähne zurückgerollt; Stg. zott., oben klebrigdrüsenhaa. wie d. Bltstiel u. K.; B. flach, angedrckt.-klebr.-behaa., untere länglvkt-eif., obere längllzttl. od. lzttl.; Fträger im K. 8 × krzr. als d. Kaps.; ⊙ u. ⊙; 7-9; H. 15-30 cm; besonders auf Lehmäckern, zerstr.; *gemein. T.*; . . . . . . . . . **noctiflóra** L.

. eif.; K. aderlos; Fträger im K. 3 × krzr. od. so lg. als d. Kaps.; Blt. in 1seitswend., meist gepaarten, endst. Trauben; . **34**

34. Platte der Krb. a. Schlund mit spitzen Z.; K. während des Aufblühen auf 1 aufr. Bltstielch. nickd., röhr. u. etwas keulig, zur Fzeit keulenf. u. aufr., angedrckt.-flaum.; Traube meist 5blt.; Blt. fleischrots Fträger im K. so lg. als die Kaps.; B. vkteif. od. lzttl., nach dem; Grund verschmält.; ⊙; 5. 6; H. 15-30 cm; Seestrand: Istrien; vespertína Koch, nicht Retz.; *abendblüt. T.*; **bipartíta** Desf.

. . . . . . gestutzt. Z.; K. während des Aufblüh. nebst den sehr krz.. Bltstielch. nickd., röhr. u. etwas bauch., zur Fzeit eiflängl. u. aufr., rauhhaa.; Traube 00blt.; Blt. weiſs; Fträger im K. 3 × krzr. als die Kaps.; B. elliptlzttl., zugespitzt., die untern spatelf.; ⊙; 5. 6; H. 4,5-6 dm; Äcker, Wege, zwisch. Wien u. der ungar. Grenze; *gabelspalt. T.*; . . . . . . . . . **dichótoma** Ehrh

In Gärten findet man noch als Zierpfl. mit am Grunde 5fächeriger F., 10streif., quergefältelten K. u. 1zeln steh. Blt.: a) S. coeli rosa A. Br., Himmelsröschen, Rippen des K. glatt; Blt. hellrot; Krb. 2sp., bekrönt; ⊙, aus Südeuropa; b) áspera A. Br., Ripp. des K. höckerig-rauh; Blt. hellrot, a. Grunde dunkel; Krb. ausgerand., bekrönt; ⊙, aus NAfrika.

**679. LÝCHNIS** Dc. **Lichtnelke** (n. 461. 877).

1. Platte der Krb. bis über die Mitte handf.-4sp. mit lin. Zpfln., fleischrot, selt. weiſs, a. Schlund mit lglzttl., haarspitz., oft wieder gez.

Schupp. bekrönt: K. kahl, walz.-glock.; B. kahl, untere spatelf.-lzttl., obere linlzttl.; Stg. behaa., unter den Gelenk. schwach-klebr.; Blust locker-gabelig-trugdold.; Kaps. eif., im K. sitzd., mit 5 zurückgekrümmt. Z. aufspringd., 1fäch.; ♃; 5-7; H. 3-6 dm; Wies., feuchtes Gebüsch, gem.; Coronária. f. c. A. Br.; *Kuckucks-L.*; **flos cucúli** L.

• unget. u. oft ausgerand., od. 2sp. u. a. den Seitenränd. oft mit 1 krz. Z., od. 4sp. (im letztern Falle aber die Blt. scharlachrot mit vkteif., behaa. K. u. die längleif. B. steifhaa.-filz.); . . . 2

2. Krb. 4sp., scharlachrot, die 2 Mittelzpf. eilzttl., säg., die 2 Seitenzpf. linpfrieml.; Kr. ca. 5 cm brt.; K. vkteif., behaa.; Blt. in lockerer, armblt. Trugdolde; Stg. rauhhaa.; B. längleif., steifhaa.-filz.; ♃; 6-8; H. 6-10 dm; Zierpfl. aus Sibir.; *leuchtende L.*; **fulgens** Fisch.

• unget., od. 2sp. u. a. d. Seitenränd. oft mit 1 krz. Zähnch.; 3

3. Blt. in endst., dichten, 00blt., kopff. Trugdolden; Stg. nicht dunkelrot-leimigklebrig; . . . . . . . . . . 4

Blust anders gestaltet; Krb. bekrönt; Stg. bei 1 Art dunkelrot-leimigklebr.; . . . . . . . . . . . . 6

4. Stg. unbehaa.; B. kahl, nur an d. Bas. wimp., schmallzttl., bis 2 cm lg.; Blt. fleischrot, ca. 1 cm brt.; Krb. 2sp., am Schlund ohne Krönchen, nur mit 2 Höckerchen daselbst; Kaps. halb-5fächerig, i. K. fast sitzd.; ♃; 7. 8; H. 5-15 cm; Hochalp.: Schwz., Tir., Kärnth.; Viscária alpína Fr.; *Alpen-L.*; . . . . . . **alpína** L.

Stg. u. B. behaa., letztere brtlzttl. od. herzeif., viel längr. als an vor.; Blt. 15 mm u. darüber brt.; Krb. 2sp., a. Schlund mit spitz. Schupp. bekrönt; Kaps. 1fächerig, mit 5 Z. aufspringd., im K. lggestielt; 5

5. Stg. u. B. dicht-seidenart.-weifsfilz. u. zott.; Stg. 1fach od. äst.; B. spitz od. zugespitzt, untere länglspatelf., obere längllzttl.; K. lederig, röhr.; Bltstiele krzr. als d. K.; Blt. hellpurp.; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; sonn. Abhänge der Alp.: Schwz., Südtir.; *Marienrösel*; **flos Jóvis** Lmk.

• • • grün, nur rauhhaa.; Stg. aufr.; B. eiherzf., spitz; K. länglkeulenf.; Bltstielch. krzr. als d. K.; Blt. scharlachrot; ♃; 6-8; H. 3-10 dm; Zierpfl. aus Rufsland; *brennende Liebe*; **chalcedónica** L.

6. Stg. unbehaa., oberw. unter den Knoten dunkelrot-leimigklebr.; B. kahl, a. d. Bas. wimp., untere vktlzttl., obere linlzttl. u. sitzd.; Blt. in 1-5blt., Ƴ Wickeln, die zu 1 lgen., quirl., schmalen, endst. Traube od. Rispe vereinigt sind, purp., selt. weifs; K. walz.-keulig, häut., kahl od. flaum., seine Z. eif.; Krb. vorn ausgerand. u. kleinz.; Kaps. halb-5fächerig, mit 5 umgerollt. Z. aufspringd., im K. lggestielt; ♃; 5. 6; H. 15-50 cm; trockne Wies., busch. Abhänge, nicht selt.; als Zierpfl. meist gefüllt; *Pechnelke*; . . . . **Viscária** L.

• u. B. behaa., selt. ganz kahl; Stg. nicht leimigklebrig; Krb. 2sp. od. ausgerand.; Blust 1 endst., weitschweif. Gabeltrugdolde mit ungleichlg. Ästen, od. die Blt. 1zeln-endst.; Kaps. im K. fast sitzd.; 7

7. Pfl. dicht seidenart.-weifs- od. graufilz. u. zott.; Krb. nur ausgerand., schön purp., fleischrot. od. weifs, od. weifs mit rotem Kranz, das Krönchen a. Schlund steif u. stechend; Blt. 1zeln, lggestielt, ☿, grofs; K. lederart., röhr.-glock., seine Z. nach links gedreht; Kaps. mit 5 spiralf.-gedreht. Z. aufspringd.; untere B. vkteilängl., obere längleif.; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; wald. Hüg., Mauern: Wallis, Südtir.;

Katze (Gelnhausen); Leubus (Schles.); auch Zierpfl.; Coronária tomentósa A. Br.; *Vexiernelke;* . . . . **Coronária** Lmk.
. grün, behaa., nicht weifsfilz., selt. ganz kahl; Krb. 2sp., das Krönch. nicht stechd.; Blust 1 endst., weitschweif., gabelige Trugdolde; Blt. 2häus.; Kaps. mit 10 Z. aufspringd.; Gattg. Meländryum; 8
8. Blt. vom Abend bis ca. zum Sonnenaufgang offen, schwach duftd., weifs, sehr selt. rosa; Kaps. eikegelf., mit geraden Z.; Stg. dichtkrzhaa., oben drüsenhaa.; B. angedrcktkrzhaa., untere länglellipt, obere lzttl. od. längllzttl., selt. ellipt.; S. stmpfhöckerig; ⊙, gefüllt ♃; 5-9; H. 2-10 dm; Äcker, Gebüsche, nicht selt.; M. álbum Gcke; *Abend-L.;* . . . . . . . **vespertína** Sibth.
. auch am Tage offen, rot, sehr selt. weifs, geruchlos; Kaps. rundl.-eif., mit zurückgerollt. Z.; Stg. lghaa.-zott., ohne Drüsenhaa., selt., kahl; B. angedrckthaa., selt kahl, obere ellipt. od. eif., untere längl.-vkteif.; S. spitzhöckerig; ♃; 5-7; H. 3-6 dm; feuchte Laubwäld., Bach- u. Flufsufer, stellenweis häufig; M. rúbrum Gcke.; *Tag-L.*; **diúrna** Sibth.

Bastard. vespert. × diurna (M. dúbium Hampe), Stg. gabeläst., behaa.; unterste B. brteif., krzzugespitzt, in d. lg. Stiel verschmält.; Stgb. längllzttl.; alle B. grün u. spärl.-haa.; Bltstiel u. K. krzhaa.; Kaps. eif., mit gross., a. d. Spitze zurückgekrümmt. Z.; Blt. rosa; ♃; auf kultiv. Boden bei Blankenburg a. H.

**680. AGROSTÉMMA** L. **Rade** (n. 461).
Krb. viol., gestutzt od. ausgerand.; K. lederig, später hart, glänzd.-seidenfilz., mit linlzttl. Zpf.; Pfl. von 1gen., anliegd. Haa. grauzott.-filz.; Stg. 1fach od. gabeläst.; ⊙; 6. 7; H. 5-10 dm; unter dem Getreide, häufig; *Korn-R.*; . . . . . . **Githágo** L.

## Fam. 108. Portulacacéen Juss. Portulakgewächse.

**681. PORTULÁCA** Trn. **Portulak** (n. 278. 359. 524); 11. Kl.
1. B. stielrundlich, in den Bwink. behaa.; Stg. liegd.; Blt. endst., sehr grofs, im Sonnenschein offen, viol., rosa, gelbweifs, od. gestreiftbunt; Krb. vktherzf., 00 × längr. als d. K.; ⊙; 7-10; 8-15 cm lg.; *grossblum. P.*; . . . . . . . **grandiflóra** Lindley.
. flach, länglkeilf. od. vkteif.; Blt. sehr klein, achselst., sitzd.; gelb; . . . . . . . . . . . . . 2
2. Stg. sehr äst., liegd.; B. länglkeilf.; Kzpf. stmpfkiel.; ⊙; 6-9; 1-2 dm lg.; Sandboden, Äcker, Wege, hie u. da; *gemein. P.*; **olerácea** L.
. aufr.; Äste aufstrebd.; B. vkteif.; Kzpf. auf d. Rück. flügelkielig; gröfser u. fleischiger als an vor.; ⊙; 6-9; H. 3-6 dm; gebaut u. verwild.; *gebauter P.*; . . . . . . . **satíva** Haworth.

**682. CLAYTÓNIA** L. **Klét'nie** (n. 359. 524); 5. Kl.
Pfl. kahl; Stg. ∞; Stgb. spitz; Erdb. lggestielt, rhomb.-oval, spitz; Blt. klein; ⊙; 5. 6; H. 1-2 dm; aus Amerika; bei uns hie u. da eingebürgert; *durchwachsenblättr. K.*; **perfoliáta** Donn.

**683. MÓNTIA** Mich. **Flachssalat** (n. 196); 3. Kl.
1. Stg. untergetaucht, schlaff, flutend, od. auf dem Lande liegd., bis 3 dm lg.; Bltwickel sämmtl. seitenst.; Pfl. immergrün; B. auch beim Trocknen grün bleibend, bis 25 mm lg.; S. sehr feinknöt.-punkt., glänzd.; ♃; 5-9; in Quellen u. Bächen, sehr zerstr.; *Bach-F.*; **rivuláris** Gmel.

. aufr.; Bltwickel seiten- u. endst., 2-5blt.; frische B. gelbgrün, getrocknet gelb, spateif.; . . . . . . . . 2
2. Samen knötigrauh, fast glanzlos; ⊙; 5; H. 3-10 cm; feuchte Äcker u. Sandplätze, zerstr.; *kleiner F.*; . . **minor** Gmel.
. glänzd., spröde; ⊙-♃; 5; H. 8-25 cm, sonst wie vor.; Bartin (Pomm.) in Rieselbächen an der Biesternitz; Westpreufs. im Bruch bei Rüben unweit Neustadt; *glanzsam. F.*; **lamprospérma** Cham.

### Fam. 109. Aizoacéen A. Br. Zaserblumengewächse.

**684. TETRAGÓNIA** L. **Neuseeländ. Spinat** (n. 799); 12. Kl.
Pfl. kahl., fleischig-saft.; Stg. liegd., äst.; B. rautenf.-eif., gestielt, mit blasenf. Drüs.; ⊙; 7; 2-4 dm; aus Neuseeland; **expánsa** Murr.

### Fam. 110. Elatinacéen Camb. Tännelgewächse.

**685. ELÁTINE** L. **Tännel** (n. 344. 441); 8. Kl.
1. B. +, sitzd.; Stg. bei der Landform aufr., bei der Wasserform schwimmend, röhrig; untergetauchte B. zurückgeschlag., linlzttl.; B. über d. Wasser eif. od. eilzttl., zu 3 im Quirl; Blt. quirl., sitzd. od. die untern gestielt, 4zähl., 8männ., grünl.-weifs; S. fast gerade; ♃; 7-9; H. 2-50 cm; Teiche, Sümpfe, zerstr.; *Quirl-T.*; **Alsinástrum** L.
. Y, gestielt; Stg. kriechd., a. d. Knoten wurzelnd, ästig; Blten. nicht quirl.; . . . . . . . . . . . . 2
2. Bstiel merklich längr. als die Spreite, wenigsts. an den untern B.; Blt. sehr krzstiel. od. sitzd., 4zähl., 8männ., rötl. od. weifs; S. ungleichschenklig-hufeisenf., gelb, netzripp.; ⊙; 6-8; 3-10 cm lg.; überschwemmte O., Ufer, zerstr.; *pfefferfrücht. T.*; **Hydrópiper** L.
. so lg. od. krzr. als die Spreite; S. schwachgekrümmt, netzripp.; 3
3. Blt. meist gestielt, die obern oft sitzd.; K. 3t.; Krb. 3; Stbb. 6; Kaps. genabelt-bespitzt; S. braun; B. länglellipt., in den ebensolg. od. krzeren Bstiel verschmält.; F. so lg. od. krzr. als d. Stiel; ⊙; 6-8; 1-10 cm lg.; an ähnl. O., sehr zerstr.; *sechsmänn. T.*; **hexándra** Dc.
. alle sitzd.; K. 2t.; Krb. u. Stbb. 3; Kaps. oben eingedrckt.; B. sehr krzstiel., länglellipt. bis linläng.; ⊙; 6-8; 3-10 cm lg.; a. Rande der Teiche u. Sümpfe: Prag u. Dux; Gleiwitz, Myslowitz, Rybnik; Niesky; Hoflösnitz (Dresd.), Kirchberg (Zwickau); am See beim Espenkruge hinter Golombia (Danzig); am Rhein bei Mühlheim im Merheimer Bruch u. im Pulvermaar bei Gillenfeld; Baden (Kaiserstuhl, Kehl, Karlsruhe, Friedrichsfeld); Ellwangen; Augsburg, Regensburg; Pöls bei Grätz; *dreimänniger T.*; . . . **triándra** Schk.

### Fam. 111. Hypopityacéen Klotzsch. Wintergrüngewächse.

**686. PÍROLA** L. **Wintergrün, Birnkraut** (n. 361. 480); 10. Kl.
1. Schaft mit 1 endst., nickd., flach-ausgebreit., weifs., grofs. Blte. u. 1 oval. Deckb.; Stbfd. a. d. Bas. ausw.-gekrümmt u. dick-3kant.; Kaps. aufr., oben stärker u. früher als unten klaffd.; Erdb. rundl. od. spatelf., in d. Bstiel keilf.-verschmält., rosettig, immergrün wie bei allen Arten; Kzpf. eif., wimp.; N. grofs, viel brtr. als d. Gf.; ♃; 6. 7; H. 5-10 cm; schatt., moos. Wäld., sehr zerstr.; *einblüt. W.*; **uniflóra** L.
. ∞blt.; . . . . . . . . . . . . . . 2

2. Blt. 1 endst., deckblattlose Dolde bildd., weifs-rosa, halboffen, glock.; Stbfd. a. d. Bas. ausw.-gekrümmt, rundl.-verbreit. u. wimp.; Kaps. aufr., oben stärker u. früher klaffd. als unten; Fkn. a. Grund von 1 napff. Scheibe umgeb.; N. grofs, fast sitzd., schwach-5lapp.; Kzpf. eif., ausgefress.-gez.; B. keilf.-lzttl., scharfsäg., dick, lederig, krzstiel.; Schaft u. Bltstiele sammetrauhhaa.; ♃; 7. 8; 8-15 cm hoch; schatt. Wäld., zerstr.; Chimóphila umb. Pursch; *doldig. W.*; **umbelláta** L.

. 1 endst., deckblättr. Traube bildd.; Stbfd. von d. Bas. an aufstrebd., daselbst nicht verbreit.; Kaps. nickd., unten stärker u. früher klaffd. als oben, Klappenränd. durch Faserfilz verbund.; . . **3**

3. Traube 1seitswend.; Fkn. a. Grund von 10 fädl. Bodenauswüchsen umgeben.; Stbb. gleichf. um d. Gf. zsschliefsd.; Gf. längr. als die glock., grünl.-weifse, kl. Blte., etwas aufw.-gebog.; B. eif. od. längl.-eif., meist spitz., kerbsäg., längr. als d. Stiel; ♃; 6. 7; H. 8-15 cm; Wäld., häuf.; Ramíschia sec. Gcke; *einseitswend. W*; **secúnda** L.

. allseitswend.; Fkn. ohne Bodenanhängs.; . . . . **4**

4. Kr. kugl.-zsschliefsd.; Stbb. um den senkr. od. schief., geraden Gf. gleichf.-zsneigd.; Gf. plötzl. in die dopp.-breitere N. verbreit.; Blt. weifs od. rötl.; . . . . . . . . . . **5**

. offenglock.; Stbb. aufw.-gekrümmt; Gf. vom Grunde an abw.-gekrümmt, a. d. Spitze allmähl. in 1 Scheibe erweitert, welche brtr. ist als die aufr. Narben; . . . . . . . . **6**

5. Kzpf. eilzttl., spitz, halb so lg. als d. Kr., a. der Spitze absteh., a. Grund sich nicht deckd.; Gf. längr. als Fkn. u. Kr., etwas schief-abw.-gericht., oberw. in 1 Ring verbreit., der so brt. od. brtr. ist als die N.; B. fast kreisrund, selt. eirund, fein bespitzt, in d. geflüg. Bstiel plötzl. zsgezogen., kleinsäg.; ♃; 6. 7; H. 1-2 dm; schatt. Wäld., sehr zerstr.; *mittleres W.*; . . . . . **média** Sw.

. 3eck.-eif., a. Grund herzf., sich deckd., der Kr. angedrckt.; Gf. krzr, als d. Fkn., senkr. auf dems. steh., aus d. Kr. nicht hervorragd., ohne Ringscheibe; N. 5kerb., dopp. so brt. als d. Gf.; B. eirundl., meist stmpf., feinsäg., in d. krzeren, flüg. Stiel allmähl.-zugeschweift; ♃; 6. 7; H. 1-2 dm; Wäld., nicht selt.; *kleines W.*; . **minor** L.

6. Kzpf. lzttl.-zugespitzt, viel längr. als brt., ca. 1/2 so lg. als die weifse od. rötl. Kr., a. d. Spitze zurückgekrümmt; Gf. merkl. längr. als die weit offene Krone; Anth. a. Ende stmpfl.; Deckb. so lg. od. längr. als d. Bltstiele; Schaft a. Grunde mit brt., scheidig-umfassd. Schupp.; B. rundl. od. oval, seichtkerb.; Traube 10-20blt.; ♃; 6. 7; H. bis über 3 dm; schatt. Wäld., zerstr.; — var.: b) arenária Koch, kleiner; B. halb so grofs, spitzl.; Bltstiele kaum so lg. als d. K.; Kzpf. brtr., stmpfl., so Norderney; Bagnethal im Wallis; — *rundblättr. W.*; **rotundifólia** L.

. 3eck.-eif., ca. so brt. als lg., 1/4 × so lg. als die grünl.-weifse Kr., spitz, angedrckt.; Gf. kaum längr. als die halboffene Blte.; Anth. a. Ende krzstachelspitz; Bltstiele längr. als die Deckb.; Schaft a. Grunde mit schmallin.-fädl. Schupp.; B. kreisrundl., feinz., stmpf. od. ausgerand.; Traube 2-7blt.; ♃; 6. 7; H. 10-15 cm; trockne Wäld., sehr zerstr.; *grünblüt. W.*; . . . . . . . **chlorántha** Sw.

**687. MONÓTROPA** L. **Fichtenspargel** (n. 339. 793); 10. Kl.
Kb. inwend. u. a. Rande, nebst den Krb. auf beiden Seit. u. den Stbb.

u. Stempel behaa.; Schaft zwisch. d. Blt. flaumig; Deckb. wimp.; ♃; 7. 8; H. 8-20 cm; Wälder; *behaart. F.*; . **Hypópitys** L.
Pfl. ganz kahl; Fkn. mit klein., erhabenen Punkt., oval; ♃; 7. 8; H. 8-15 cm; so besond. in Buchenwäld.; *kahler F.*; **glábra** Bernh.

## Fam. 112. Empetracéen Nutt. Krähenbeergewächs.

**688. ÉMPETRUM** Trn. **Krähenbeere** (n. 9. 35. 344); 22. Kl.
Stg. liegd.; B. linealisch, a. Rand umgerollt, daher nadelf.; Blt. meist 1zeln-bwinkelst., rosa; Beere schwarz; ♄; 4. 5; 3-5 dm lg.; feuchte Torfmoore, Kieferwäld., stein., felsige O., sehr zerstr.; *schwarze K.*; **nígrum** L.

## Fam. 113. Crassulacéen Dc. Dickblattgewächse.

**689. TILLAÉA** Mich. **Tilläe** (n. 506); 4. Kl.
Die Stg. fädl., a. Grund liegd., mit aufstrebd. Ästen; Blten. zu 2-4, sitzd., 3sp., rötl. öd. weifsl.; Kzpf. stachelspitz; B. eif., spitz; Pfl. kahl, saftig, dichte kleine Rasen bildend; ⨀; 5. 6; H. 3-5 cm; Tracht fast wie Sagina nodosa; feuchte Sandfelder: Cleve, Xanten, nördl. Westfal.; im Kesselgrunde bei Niedergörsdorf (Jüterbogk); *moosart. T.*; **muscósa** L.

**690. BULLIÁRDA** Dc. **Saftkraut** (506), 4. Kl.
Blt. sehr krzstiel. od. sitzd., weifs; B. lin.; Pfl. kahl; Stg. im Wasser aufr., am Ufer liegd.; ⨀; 8. 9; H. 3-5 cm; überschwemmte O., Ufer, feuchter Sand: Torgau u. Wittenberg (Elbe); Weifsensee (Berlin); Ahe u. Rottinghausen (Osnabrück), am Wittenberge bei Neuenkirchen; Lotte (Westfal.); Schleswig; Kolberg; Rauschen (Königsberg); Rybnik; Böhm.; *Wasser-S.*; . . . . . . **aquática** Dc.
Bltstiele längr. als d. B.; Blt. fleischroth; B. linlängl.; Pfl. kahl; Stg. aufr. od. liegd., oft wurzelnd; ⨀; 7. 8; H. 3-8 cm: feuchte, schatt. O.: angeblich auf Donauinseln bei Nufsdorf (Östr.); *Vaillant's S.*; **Vaillántii** Dc.

**691. RHODÍOLA** L. **Rosenwurz** (n. 896); 22. Kl.
Blt. gelbrötl.; B. flach, mit verdickt. Spitze; K. purpurn; Pfl. kahl; Wstock nach Rosen duftd.; ♃; 6. 7; H. 10-15 cm; Felsenspalt. zwisch. Steinen: kl. Schneegrube; Teufelsgärtchen, Kesselkoppe (Riesengeb.); Peterssteine, Brünnelheide u. Kessel (mähr. Gesenke); Babia Gora; Hoheneck (Els.); Alp.; *gem. R.*; . . **rósea** L.

**692. CRÁSSULA** L. **Dickblatt** (n. 507); 5. Kl.
Äste u. K. drüsenhaa.; Krb. weifs, der starke Kiel fleischrot; B. zerstr.-steh., absteh., halbstielrund, kahl, stmpf.; Stg. aufr., oben 3sp., trugdold. od. äst.; Äste aufstrebd.; ⨀; 5. 6; H. 8-15 cm; Weinberge, Äcker: Westschweiz, Basel; bei Euren u. Zewen; Hüningen (Els.); Weil im Breisgau; *rötl. D.*; . . . . . . **rúbens** L.
•, B. u. K. kahl; Krb. hellfleischrot, ihr Kiel purp.; B. dachig, eif., stmpf.; Stg. aufr., oben 2-3sp., trugdold., armblt., kahl; ⨀; 4; halb so hoch als vor.; sonn. Hüg.; Istrien; *kahles D.*; **Magnólii** Dc.

**693. UMBILÍCUS** Dc. **Nabelkraut** (n. 271); 10. Kl.
Blten. röhrig, traubig, hängd., grünl.-weifs, die Bltstielch. so lg. als die ganzrand. Nebenb.; untere B. concav, geschweiftkerb.; W. knollig; Stg. ästig; ♃; 6. 7; H. bis 25 cm; Felsen u. Mauern: Belgirate am Langensee (Tessin); Mauern des Klosters der Stadt Veglia; *hängendes N.*; . . . . . . . . . . **pendulínus** Dc.

**694. SÉDUM** L. **Fetthenne** (n. 508); 10. Kl.

1. B. brt., flach; . . . . . . . . . . . **2**
. schmal (auf dem Querschnitt rundl.), stielrund od. halbstielrund, walzl., ellipsoidisch od. kugl., od. lzttlin. u. beiders. etwas flach u. ca. 3 mm brt.; . . . . . . . . . . . **9**
2. Pfl. treibt lge., liegde., schärfl., unfruchtba. Stämmchen u. blüh. Stg.; **3**
. . nur blüh. Stg.; liegde. Stämmch. 0; . . . . . **4**
3. Krb. goldgelb; Stg. schärfl.; B. ⋎, eilzttl.-keilig, a. Rand stmpf.-weichsäg.; Doldentraube locker; ♃; 7; H. ca. 15 cm; Zierpfl. aus d. Ural u. Kaukas., bisweil. verwild.; *Bastard-F.*; **hýbridum** L.
. rosa od. weifs; Stg. schärfl.; mittle Stgb. ⋎, alle eikeilf., a. Rand knorpel.-borstzähn. od. scharfsäg.; Blt. sitzd.; F. aufr.; ♃; 7; H. 15 cm; Zierpfl. vom Kaukas.; bisweil. verwild.; *kaukas. F.*; **spúrium** MBieb.
4. Blt. in lgr., schmal., lockerer Rispe; Krb. hellrosa, auf d. Kiel purp., lzttl., in 1 sehr feine Haarspitze endend; B. ganzrand., stmpf., ⋎ od. zu 3 u. 4 +, untere gestielt, vkteif., obere linkeilf.; W. dünn; Stg. 1zeln, 1fach od. ästig; ⊙; 6. 7; H. 15-25 cm; stein., busch. O.: Südschwz.; Tir.; Petersberg bei Mastricht; *rispige F.*; . **Cepaéa** L.
. in gedrung. od. armblt. Trugdold.; . . . . . . **5**
5. Trugdolde armblt., fast 2sp.; Blt. bwinkelst., sitzd.; Krb. lzttl., spitz, weifs od. hellrosa, a. Kiel grasgrün; B. rundl., eckigkerb., in d. Bstiel verschmält., kahl, ⋎ od. ⋎; W. dünn; Stg. 1zeln, 1fach od. ästig; ⊙; 6. 7; fels. O., Mauern; sehr zweifelhaft für das Gebiet; sonst in Piemont; *Stern-F.*; . . . . . **stellátum** L.
. gedrung, endst., 00blt.; Wstock stark, äst., 00köpf., mehrstengelig; **6**
6. B. ganzrand., vkteif., sehr stmpf., kahl; die Stg. liegd., ca. 2 dm lg.; Krb. purp. od. weifs, ihr Kiel grasgrün; ♃; 7. 8; Alp.: Cantone Wallis, Waadt u. Genf; auch bisweil. auf Mauern kultiv.; *rundblättr. F.*; **Anacámpseros** L.
. gez.-säg., selt. fast ganzrand.; Stg. aufr. od. aufsteigd., 25-50 cm hoch; ♃; . . . . . . . . . . . . **7**
7. Krb. grüngelblich; B. längl. od. eif., stmpf., ungleichsäg., ⋎, ⋎ od. zu 3-4 +, die untern mit brt. Bas. sitzd., obere a. Grund krzherzf. u. etwas umfassd.; alle drüsigrotpunkt.; Bltknospen 5seitig, a. den Flächen vertieft; Krb. a. d. Spitze kapuzenf.-vertieft, mit 1 klein. Hörnch. endend; innere Stbb. tief auf d. Bas. der Krb. inseriert; die Fchen auf d. Rück. convex; blüht Mitte 8; Wäld., Fels., Höhen, nicht selt.; *grosse F.*; . . . . . . **máximum** Sut.
. rosa od. purpurrot, sehr selt. weifs; B. a. Grund nie herzf., sond. abgerund. od. keilf.; Bltknosp. 5seit., auf d. Fläch. nicht vertieft; innere Stbb $1/_6$ od. $1/_3$ über der Bas. d. Krb. eingefügt; . **8**
8. Obere B. mit abgerund. Bas. sitzd., untere in 1 krz., brt. Bstiel verschmält., keilf.-oval od. längl., vorn winkelz., alle ⋎, ⋎ od. zu 3 +, rotpunkt., innere Stbb. $1/_6$ über der Bas. d. Krb. inser.; Krb. zurückgekrümmt, a. Rand weifs, a. d. Spitze flach, nur etwas rinnig, Hörnchen viel kleiner als an der vor.; Fchen gröfs., a. Rück. gefurcht; blüht schon Ende 7; Wäld., Raine, unbebaute O.: Niederrhein, Hessen, Westfal., Königr. u. Prov. Sachs., Thür bis Holstein, Mecklenbg.; südl. u. südwestl. Gebiet; purpuráscens Koch; *rote F.*; **purpúreum** Lk. Schult.
Alle B. mit d. ganzrand., keilf. Grunde in d. krz. Bstiel verschmält.,

länglIztl. od. lztl., ♀; innere Stbb. 1/3 über d. Grund der Krb. inser.; Krb. absteh., a. d. Spitze flach, etwas rinn., schwach-gehörnt; Blt kleiner als an vor., Fkn. krzr., ohne Furche a. Rück.; 6. 7; Fels., Berghänge: Babia Gora; um Bielitz in Teschen; hohe Acht (Eifel), Nahe, Lahn, Mosel; Burghasunger Berg bei Wolfhagen in Niederhessen; Kassel am Fuldadamme; Granitfels. des Schlosses Falkenstein bei Wörth (bay. Wald.); *Gebirgs-F.*; **Fabária** Koch.

9. Pfl. ⊙ od. ⊙, od. ♃; der Stg. 1zeln; W. dünn, keine oberird., kriechd.
(1) Stämmchen treibd., seltner mit einem od. dem andern wurzelst., aufr. od. aufstrebd., wurzelnd. Stämmchen; . . . **10**
. ♃; die W. treibt 1 Rasen von oberird., kriechd., wurzelnden Stämmchen u. aufserdem blüh., aufstrebd. Stg.; . . . . **13**

10. Krb. 4 × so lg. als d. K., lztl., haarspitz; Kb. u. Krb. meist je 6; Stbb. 12; Fchen 6; Trugdolde fast kahl; Krb. weifs, unters. mit 1 rosenrot. Nv.; B. fast stielrund, lin., zieml. spitz, absteh., mit gleicher Bas. sitzd., blaugrün: ⊙; 7; H. 15-30 cm; Fels., Mauern, Wegränd.: Schwz., Tir., Kärnth., Krain, Steierm., Istrien; *span. F.*; **hispánicum** L.
. 2-3 × so lg. als d. K.; Kb., Krb. u. Fchen meist 5, Stbb. meist 10; **11**

11. Stg. oberw. nebst B., Bltstielen, K. u. dem Kiele der Krb. mit rot., klebr. Drüsenhaa. besetzt u. mit rot. Strichelchen u. Punkt. bestreut, selt. kahl; Krb. eif., krzspitz, hellrosa, mit purp. Rückenstreif.; Blt.-stiele läng. als d. Blt.; Kzpf. längl., stmpf.; unfruchtba. (zuweil. vorhand.) Stämmch. zerstr.-beb., aus liegd., wurzelnd. Bas. aufsteigd., mit gestielt. BRosett. in den Bwink.; B. lin., stmpf., grasgrün, fast stielrund, obers. fast flach, aufr.-absteh., mit gleich. Grund sitzd.; Rispe etwas traubig; ♃; 7. 8; H. 8-20 cm; Torf- u. Bergwies., sehr zerstr.; *drüsige F.*; . . . . . . . **villósum** L.
Pfl. kahl; B. mit gleicher Bas. sitzd.; . . . . . . **12**

12. Krb. weifslich od. grüngelblich mit grünl. Mittelstreif, zieml. stmpf., mit 1 krz. Spitzchen; Blt. gestielt; B. keulenf.; Trugdolde endst., 1fach, gedrungen, nach d. Verblüh. gleichhoch; ⊙; 7. 8; Pfl. 3-6 cm hoch, meist rotbraun; Alp., Voralp., Jura; *schwärzl. F.*; **atrátum** L.
. gelb, spitz; Blt. fast sitzd., 1seitswend.; B. walzl.-lin.; Äste der Trugdolde verläng., schlängelig, ährenf.; Kapseln spreizend; ⊙ od. ⊙; 6-8; H. 7-12 cm; Voges.; Schwarzw.; Alp.; Böhm.; *jähr. F.*; **ánnuum** L.

13. Blt. weifs od. rosa; Anth. purpurbraun; B. mit gleich. Grund sitzd.,
(9) seegrün, stmpf.; . . . . . . . . . **14**
. gelb; Pfl. kahl; . . . . . . . . . **15**

14. Rispe fast gleich hoch, kahl od. sehr zerstr.-drüsenhaa.; Krb. lztl., stmpfl., 2-3 × so lg. als d. K.; B. walzlich-lin., oberw. etwas flach, wager.-absteh., ♀; unfruchtba. Stg. zerstr.- u. absteh.-beb.; Blt. weifs od. rosa; Kzpf. oval, stmpf.; 7. 8; H. 1-2 dm; Fels., Mauern, Dächer, nicht selt.; *weisse F.*; . . . . . . **álbum** L.
. drüs.-weichhaa.; Krb. eif., stmpfl., 2 × so lg. als d. K.; B. krzellipt., auf. d. Rück. bucklig, oft rot gesprenkelt, die meisten ♀; unfruchba. Stämmch. dicht-beb.; bisweil. ist die ganze Pfl. drüsenhaa.; 6. 7; H. 15 cm; Fels., Mauern: Voges., Schwarzw., schwäb. u. fränk. Jura (selten); Alp.; in N. u. Mitteldeutschl. auf Mauern angepflanzt; *bereifte F.*; . . . . . . . . . . **dasyphýllum** L.

15. B. ohne Stachelspitze; Pfl. 3-15 cm hoch; Trugdolde kahl; . **16**
 • mit Stachelspitze; Pfl. 15-30 cm hoch; B. unter der Anheftungsstelle in 1 abwärts-gerichtetes Anhängs. verlängert; Krb. ca. noch 1 × so lg. als d. K.; . . . . . . . . . . . **18**
16. Krb. aufr., stmpf., eilängl., 1½ × so lg. als d. K.; Trugdolde 2-5blt.; Blt. blafsgelb, kleiner als an d. 2 folgd., krzstiel.; Kaps. auf der Innenseite nicht höck.; S. glatt; Kz. oval, a. Grund nicht vorgezog.; Stg. a. Grund liegd. u äst.; B. vkteilängl., beiders. etwas flach, a. d. Bas. gestutzt u. ein wenig vorgezog., die der unfruchtba. Stämmch. dichtsteh., aber nicht in deutl. Reihen geordnet; 6. 7; H. 3-5 cm; Fels.: Riesengeb., mähr. Gesenke; Babia Gora; Hoheneck; Alpen; repens Schleich.; rubens Hänke; *rötl. F.*; . **alpéstre** Vill.
 • absteh., spitz, lzttl. od. linlzttl., 2 × so lg. als d. K.; Stg. a. Grund liegd. u. wurzelnd u. daselbst b.los, oberw. beb.; Kzpf. stmpf.; Blten sattgelb; . . . . . . . . . . . **17**
17. B. dickeif., oben flach, a. Rück. bucklig, a. d. Bas. gestutzt u. nur wenig vorgezog., a. d. nichtblüh. Stämmch. dichtdach. u. meist 6zeilig, a. d. blüh. Stgeln locker-steh.; Blust aus 2-3 ährenf. Wickeln mit vielen, fast sitzd. Blten besteh.; Kzpf. oval, a. Grunde vorgezog.; Kaps. auf d. Innenseite höckerig; S. glatt; Pfl. meist mit scharf. Geschmack; — var.: b) sexanguláre L., fast geschmacklos; B. a. d. blüh. Stgeln dichtdach.; Äste der Trugdolde 1-3blt.; 6. 7; H. 5-15 cm; Hüg., Fels., Sandfeld., nicht selt.; *scharfe F.*; **ácre** L.
 • linwalzl., stielrund, a. Grund in 1 über die Anheftungsstelle hinabreichenden Fortsatz (Sporn) verläng., meist dichtdach., absteh.; Äste der Trugdolde 2-4, ährenf.-∞blt.; Kzpf. walzl.-lin., a. d. Bas. nicht vorgez.; Kaps. am Innengrunde nicht höck.; S. feinwarz.; Pfl. ohne scharf. Geschmack; 6. 7; H. 8-15 cm; Sandfeld., trockne Hüg., seltner als vor.; *sechszeilige F.*; . . . **boloniénse** Loisl.
18. Krb. aufr., lzttl., zugespitzt, blafsgelb; Kzpf. zugespitzt; Trugdolde kahl; B. linpfrieml., obers. etwas flach, die der nichtblüh. Stämmch. dach, alle meergrün; 7; Kalkfels., Mauern, stein. Orte: Veyrier (Genf); Istrien; anopétalum Dc.; *aufrechte F.*; **ochroleúcum** Vill.
 • absteh., schön gelb; Trugdolde kahl; B. a. d. unfruchtba. Stämmch. dichtdach.; . . . . . . . . . . . **19**
19. Kzpf. spitz, lzttl., an Rand u. Spitze knorp.-verdickt, mit 1 vertieft. Mittellinie; Krb. lzttl., spitz, gekielt-1nv.; Fchen etwas drüs.-rauh; S. längsripp.; B. linpfrieml., stielrund, grasgrün (Tripmadam, in Gärt. u. auf Mauern angepflanzt), od. (b. glaucum) blaugrün mit oft rot. Stg.; Stg. 00b.; Trugdolde 00blt., vor d. Blüh. zurückgebog.; 7. 8; Fels., Sandfeld., zerstr.; reflé xum L.; *zurückgekrümmte F.*; **rupéstre** L.
 • abgerund.-stmpf.; Krb. längl.; unfruchtba. Stämmch. kugelf.; B. graugrün, linlzttl., beiders. etwas flach; 7. 8; Fels. u. Mauern bei Mastricht; — var.: b) aúreum Wirtg., nichtblüh. Stämmch. niedrig, aufstrebd., vktkegelf.; B. obers. etwas flach, unters. etwas convex, spitzgrannig, am blüh. Stg. dicht anliegd., meist purp., sonst dunkelgrün, am Grund mit spitz. Anhängs.; Trugdold. ohne Deckb., ihre Äste nach d. Blühen knäuelf.-zsgezog.; Kzpf. eif., zieml. stmpf.; Krb. längleif., stmpf.; so bei Coblenz, auf den Escherfelder Wiesen der Lahnberge zwisch. Ems u. Niederlahnstein, Fachbacher Berg a.

Wege von Ehrenbreitenstein nach Ems; Trier; 6. 7; *zierliche F.*; **élegans** Lej.

**695. SEMPERVÍVUM** L. **Hauslaub** (n. 271. 508); 11. Kl.

1. Krb. (u. Kzpf.) 6, glockenf.-aufgerichtet, a. d. Spitze zurückgekrümmt; Fchen gerade, aufr., aneinanderschliefsd., allmähl. in d. Gf. verschmält; . . . . . . . . . . . **2**
 . 12 od. mehr, selt. weniger, sternf.-ausgebreit.; Fchen a. d. Bas. zsgewachs., auseinandertretd. u. aufstrebd., oben schiefabgeschnitt., am äufs. Rande in je 1 Gf. endend; . . . . . . **5**
2. Stgb. aufser den Randwimp. wie die Rosettenb. beiders. kahl; Blt. gelblichweifs; . . . . . . . . . . **3**
 . . . . behaa.; Blt. gelblichweifs; . . . . . . **4**
3. Rosettenb. 6-12 mm brt., längl.- od. vktei-keilf., spitz; Stgb. längl., zugespitzt, die obersten eif.; Kzpf. kahl, nur wimp., halb so lg als d. Kr.; 7. 8; H. 8-25 cm; Fels., Sandhüg., selten; auch angepflanzt; *sprossend. H.*; . . . . . . . **sobolíferum** Sims.
 . 2-3 mm brt., schmallzttl., gegen die Spitze verschmält.; Niederöstr. bei Aspang am Wechsel; *Neilreich's H.*; . **Neilreíchii** Schott.
4. Rosettenb. 6-12 mm. brt., längllzttl., spitz, von der Mitte nach der Spitze verschmält., kahl, a. Rand gewimp.; Stgb. herzeif., zugespitzt; Kzpf. beiders. behaa., a. Rand wimp.; 7. 8; H. 8-25 cm; Fels.: Alp. in Steierm., Östr.; *kurzhaa. H.*; . . . **hírtum** L.
 . 2-3 mm brt., gegen die Spitze verschmält., lzttl.; 7. 8; Österreich; *Sand-H.*; . . . . . . . . . **arenárium** Schott.
5. Rosettenb. beiderseits kahl, nur a. Rand gewimp.; . . . **6**
(1) . . od. wenigsts unters. drüsenhaa. u. a. Rand gewimp.; . **8**
6. Krb. schwefelgelb od. grüngelbl., lin., a. d. Spitze pfrieml., 3 × so lg. als d. K.; unterweib. Schupp., aufr., plättchenf., fast 4eck.; Rosettenb. länglvkteif., plötzl. in 1 Stachelspitze zugespitzt, meergrün, im Alter a. d. Spitze ungewimp.; junge Rosett. nicht kugl.; 7. 8; H. 10-25 cm; Hochalp.: Engadin, Puschlav; Tir., Kärnth., Steierm., Salzbg.; *Wulfen's H.*; . . . . . . . . . . **Wulféni** Hppe.
 . rosarot, linlzttl. od. lzttl.; . . . . . . . . . . **7**
7. B. der ältern, blühreifen Rosett. lin. mit parallelen Rändern, 3-6 cm lg., 5-8 mm brt., 6-7 × so lg. als brt., vorn lzttl.-zugespitzt u. mit 1 biegsamen, von verbogenen, gebüschelt. Haa. besetzten Stachelspitze, a. Rande mit 1-mm-lgen drüsenlosen u. spärlichen dazwisch.-steh., viel kürzeren drüsentragd. Haa. gewimp.; untere Stgb. in Gröfse u. Zuschnitt den nächsten Rosettenb. fast gleich, obere krzr. u. aus sitzend., breitester Bas. etwas verschmält., linlzttl., sehr allmähl. in die Spitze vorgezog., beiders. drüsenhaa., 2-2½ cm lg. u. 4-6 mm brt.; Blust 00äst., Äste 00blt., bog. nach aufsen gekrümmt, drüsenzott, mit lin. Bchen besetzt; Blt. sehr krz.- u. dickstielig, 20-25 mm brt.; Kzpf. 3-5 mm lg., 1½-2 mm brt., dicht drüsenhaa.; Krb. mit dunklem Mittelstreif, linlzttl., zugespitzt, 3 × so lg. als d. Kzpf., 9-11 mm lg., 2-2½ mm brt., a. Rande u. aufs. drüsenhaa.; Stbfd. 5 mm lg., rot, pfrieml., nach unten allmähl.-verbreit. u. verflacht, mit Drüsenhaa. gewimp.; Fkn. halbeif., in d. Gf. zugeschweift; 7. 8; Stg. 15-16 cm hoch, 2-4 mm dick; auf sonn. Hornblendeschieferfels. im vordern Oetzthal in Höhe von 700-1250 m; *schmalblättr. H.*; **angustifólium** Kern.
 . . . . . länglvkteif., im vordern Drittel am breitesten, nach d. Bas.

keilf.-verschmält., plötzl. in 1 viel läng., starre Stachelspitze zugespitzt, viel brtr. als an vor., gras- od. etwas blaugrün, nur mit drüsenlos. Haa. gewimp.; Stgb. viel krzr. als an vor., mit stark., weifs., drüsenlos. Haa. dicht-wimp., absteh.; Krb. lzttl., zugespitzt, 2 × so lg. als d. K., mit purp. Streifchen bestreut u. mit grün. Rückenkiel; Stg. viel dicker als an vor.; 7. 8; H. 25-50 cm; Fels.: Rhein, Mosel, Nahe; Alp.; auf Mauern u. Dächern gepflanzt; *Dach-H.*; **tectórum** L.

Zu tectorum gehören wahrscheinlich auch: b) acuminátum Schott, B. allmähl. in 1 längere Stachelspitze ausgezogen; so um Bozen; c) Metteniánum Lehmann u. Schnittspahn, Blt. kleiner; Krb. lin.; Rosetten kleiner u. flacher, dicht von jungen Rosetten umgeben; Stgb. anliegd.; so auf dem Klobenstein in Südtir.

8. Rosettenb. a. d. Spitze durch verläng. Haa. spinnwebig-verbunden,
(5) vkteif. od. längl., krzspitz, borstenwimp.; Krb. länglIzttl., zugespitzt, 3 × so lg. als d. K., rosa, mit 1 Purpurstreif; 7. 8; H. 10-15 cm; Alp. u. bisweil. in die Thäler herabsteigd.; Schwz., Tir., Salzbg., Kärnth., Steierm.; *übersponnenes H.*; . **arachnoídeum** L.

.... nicht spinnwebig-verbunden; . . . . . . **9**

9. Krb. gelbl. od. gelblichweifs od. blafsgrünlichgelb mit rot. Strichen; unterweib. Schupp. fast quadratisch; Filam. unten zsgedrckt.; **10**

. rosa od. lila; Filam. stielrund; Schupp. plättchenf., aufr., fast 4eckig; **11**

10. Rosettenb. grasgrün, 2-4 × so lg. als brt., 12-30 mm lg., 5-8 brt., vorn in 1 sehr krz. Spitze zugeschweift, obers. flach, kahl od. im obern Drittel mit sehr krz. Drüsenhaa. bestreut, unters. schwach-convex, nach vorn mit 1 schwach., stmpf. Kiele u. auf der ganz. Fläche mit Drüsenhaa., ihr Rand scharfkant., drüsenhaa.-wimp.; Stgb. aufr., eilzttf., 1-2 cm lg., 4-8 mm brt., unter der Mitte am breitesten, drüsenhaa.; Blust 3gabelig, Äste 1fach od. 2t., mit 3-5 Blt. besetzt; Blt. sehr krz. u. dickstiel., 20-28 mm brt.; Kzpf. 3-4 mm lg., 1-1½ brt., länglspitz; Krb. blafsgrünl.-gelb u. mit 00 parall. rot. Stricheln u. Längsstreif., schmallinlzttl., zugespitzt, 3 × so lg. als d. Kzpf., 10-12 mm lg., 1½-2 brt.; Filam. 5½-6 mm lg., rot, glänzd., unten etwas verbreit. u. fast flach u. daselbst drüsenhaa.; Fkn. halbeif., spärlich-drüsenhaa.; ältere Rosetten 4-5 cm brt.; 7. 8; 8-15 cm hoch; Schieferfelsen der Berge zwischen dem Ötzthal u. Selrainerthal in Tirol; *felsenwohnend. H.*; . . . . . . . **rupícolum** Kern.

. schmäler, kiellos, stmpfberand., beiders. gleichgewölbt, auf der ganz. Oberfläche dichtdrüsenhaa., spitzlich, aber nicht in 1 Spitze zugeschweift; Kzpf. schmal u. lg.; Stbfd. weifs; Krb. bis 2 × so lg. als d. Kzpf. gelbweifs mit grünem Rückenstreif; Fkn. schiefIängl., dicht-drüsenhaa.; obere Stgb. aus breiterer, eif. Bas. lzttl., absteh.; Rosetten klein: 7. 8; H. 5-15 cm; höchste Alp.: Schwz (im Camogask); Pasterze am GrGlockner in Kärnth.; *Braun's H.*; **Braúnii** Funk.

Zu Braunii gehören höchst wahrscheinlich auch: a) Pittónii Schott, mit gelbl., beiders. gleichfarb. Krb., brtlinlzttl. oberen Stgb. u. längl., dickl. Schupp. (Steierm.); b) Gaudíni Christ, mit grofsen Rosett. u. Krb., die fast 3 × so lg. als d. Kzpf. sind (Wallis).

11. Fkn. brteif., fast rautenf., dicht-drüsenhaa., plötzl. in d. Gf. zsgezog.; Krb. lzttl., zugespitzt, fast 3 × so lg. als d. K., rosa, mit purp. Mittelstreif; Rosettenb. längl., krzzugespitzt, ihre Wimperhaa. drüsenlos,

viel läng. u. stärker als die Haa. der Bflächen, od. (b. dolomíticum Facch.) sehr krz (Tiroler Alp.); — Stgb., Deckb. u. Kzpf. oft rotpunkt. u. a. d. Spitze rot, Trugdolde meist aus 3 Äst. zsgesetzt; Filam. rot; Anth. gelb; 7. 8; H. 8-15 cm; Alp.: Tir., Kärnth., Salzburg; Schwz. (Parpaner Rothorn)? Vielleicht Bastard von montan. × tector.; *Funk's H.*; . . . . . . . **Funkii** ABr.

. schiefläng1.; Krb. lzttpfrieml., sehr spitz, fast 4 × so lg. als d. K., lila, mit viol. Rückenstreif; Rosettenb. länglkeilf., krzzugespitzt, ihre Wimp. kaum läng. als die Haa. auf den Bflächen; Stgb. längl., aufr., vorn etwas brtr.; 7. 8; H. 8-15 cm; Gipfel der Babia Gora; Alp.; *Berg-H.*; . . . . . . . . . **montánum** L.

Bastarde: 1) montan. × arachnoid.; dazu gehören: fimbriátum Lehm. u. Schnittsp., mit sehr lgen., fransenart. Wimp. der im obern Drittel breitesten Rosettenb, sehr gedrängt. Ästen der Trugdolde, kahlen Filam. u. lzttl. Fkn.; im Pusterthal u. auf Pirrstall; barbulatum Schott; piliferum Jord.: 2) montanum × Wulfeni (Hutéri Kern.), östr. Alp. — Die übrigen, in neuerer Zeit aufgestellten, zahlreichen Arten bedürfen noch einer genaueren Feststellung.

## Fam. 114. Saxifragaceen Vent. Steinbrechgewächse.

**696. SAXÍFRAGA** L. **Steinbrech** (n. 510. 539); 10. Kl.

1. W. treibt nur blüh. Stg.; unfruchtba., oberird. Stämmchen 0; B. an Rand u. Spitze ohne kalkabsondernde Grübchen, ♈ od. alle grundst., selt. die untersten Stgb. ♈; . . . . . . . . 2

.. aufser den blüh. Stg. noch liegde, unfruchtba., oberird., verläng., ♃ Stämmchen, welche a. Grunde mit den vertrocknet., bleibend. B., oberw. mit frischen, immergrünen B. besetzt sind; B. an Rand u. Spitze mit od. ohne kalkabsondernde Grübchen; ♃; . 11

2. Stg. (Schaft) b.los, selt. mit 1 Bchen.; alle B. grundst.; K. zur Hälfte a. d. F. angewachs.; . . . . . . . . . . 3

. beb. od. 0; a. d. Bas. d. Bltstiele 1 kleines u. 1 grofses Deckb.; K. halbangewachs. mit aufr. od. etwas absteh. Zpf., od. frei u. absteh.; . . . . . . . . . . . . 4

3. Bltstielch. sehr krz. od. fast 0; Blt. 5-8, kopf. od. etwas ebensträufs.; Krb. aufr., längl., stmpf., krzbenagelt, läng. als d. K., weifs, meist nur 2 mm lg. u. 1 brt.; B. dichtrosettig, fast rundl.-eif. od. längleif., in den gleichlang., verbreit. Bstiel verschmält., kahl, a. Rand fast zott., grobkerb. od. gez., dick, lederig, dunkelgrün, oft wie Kb. u. Fkn. purp. od. schwärzl., 2-3 cm lg. u. 12-18 mm brt.; ♃; 7; H. 7-15 cm; am Basalt der kl. Schneegrube (Riesengeb.); *Schnee-St.*; **nivális** L.

. so lg. od. etwas krzr. als d. Blte.; Blttraube a. d. Bas. etwas zsgesetzt; Krb. eif., spitz, so lg. als d. K., fast flach-ausgebreit., 3 mm lg., 1 brt., hellgrün, a. Rand purp.; Stbb. auf den Krb. liegd.; Anth. fleischrot; B. eiflängl. od. längl., bald fast sitzd., bald lggestielt, meist fast ganzrand., selt. deutl.-z., obers. kahl, a. Rand u. Kiel zott., grün, fleisch., unters. rötl., 3-7 cm lg. u. 15-40 mm brt.; untere Deckb. überragen stets die Bltzweige; K. zuletzt zurückgebog.; ♃; 7. 8; H. 1-2 dm; Obersteierm.: a. d. Wand oberhalb der Putzenthaler Seen bei Schladming, am Reichart, Hochwart, Lantscher Alpe; *habichtskrautblättr. St.*; . . . **hiëracifólia** W. u. Kit.

4. Krb. citrongelb, oft ausgerand., eif., läng. als d. K., 2 mm brt. u. eben so lang; Pfl. von sehr lg., weifs., zott. Haa. spinnwebig-bedeckt; die Stg. 00äst., liegd., ein dichtes Gewirr bildd., die ältern purpurrot;

untere B. rundl.-vkteif., in d. gleichlg. Bstiel verschmält., vorn sehr stmpf., sehr krz.-3 bis 5lapp., Lapp. stmpf.; Blt. zuletzt lockertraubig, sehr lggestielt; ♃; 7. 8; 5-10 cm lg.; schatt., fels. O.: Südtir.; *spinnweb. St.*; . . . . . . . . **arachnoídea** Sternb.
. weifs, bisweil. rotpunkt.; Pfl. nicht spinnweb.-haa.; . . 5
5. Wstock od. Winkel der obersten Stgb. mit rundl., fleisch. Zwiebelknospen besetzt; Stg. aufr., selten aufsteigd.; ♃; . . 6
. u. Bwinkel ohne Brutknospen; . . . . . . . 8
6. Stg. an der Spitze stets 1blt., 1fach, selt. etwas äst., zott., selt. unten kahl, oben nickend; B. kahl, die unteren nierenf., handf.-5-7lapp., lggestielt, mittle krzr.-gestielt, obere sitzd., mehr od. wen. keilf.-verschmält., 3sp., mit eif., stmpf. od. spitz. Lapp., die obersten lzttl., od. eiflzttl., selt. eif., ganzrand.; K. frei; Krb. längl., gestutzt, 8-10 mm lg. u. 4-5 brt.; Brutknosp. nur in den Bwink., sie entwickeln sich bisweil. zu Zweigen mit Blten.; 7. 8; H. 1-2 dm; feuchte O. der Alp.: Schwz. (Saanen, Lens); Kärnth., Steierm., Südtir.; *nickender St.*; **cérnua** L.
. ∞blt., behaa.; B. behaa.; Brutknosp. a. Wstock u. zuweil. auch in d. Bwinkeln; . . . . . . . . . . . 7
7. Stg. 1fach, 8-12b., B. regelm.-verteilt u. von unten nach oben kleiner werdend; Trugdolde 3sp., 3-7blt., oft geknäuelt; Erdb. nierenf., lapp.-kerb., lggestielt; untere Stgb. eif., in d. krz. Bstiel verschmält., obere sitzd., eingeschnitt.-lapp., oberste 3lapp. od. ganz. u. lin., oft mit Brutzwiebeln in den Achseln; K. halboberst.; Krb. 2 × so lg. als d. K., 7 mm lg. u. 3 brt.; 5. 6; H. 2-3 dm; Hügel u. Trift.: Wallis; Untersteierm., Niederöstr., Mähr.; *zwiebeltragd. St.*; **bulbífera** L.
. unten 3-5b., oberw. meist äst.-ebensträufs., u. drüs.-klebr.; Erdb. nierenf., lapp.-kerb., gestielt, Bstiel rinnig; Stgb. fast sitzd., keilf., 3-5sp., ohne Brutknosp.; K. halboberst.; Krb. länglvkteif., 2 × so lg. als d. K., 10-15 mm lg. u. 4-5 brt.; 5. 6; H. 15-30 cm; Wies., Hüg., Wäld., häufig; *körniger St.*; . . . **granuláta** L.
8. K. nicht od. kaum mit d. F. verwachs., absteh., tief-5sp.; Krb. längl. od. länglellipt., sternf.-absteh., 6-8 mm lg., 3 × so lg. als d. K., 3nv., unterhalb in d. Mitte mit gelb., oberhalb dieser mit rot. Punkt. od. in d. Mitte ganz rot, sehr selt. ganz weifs; Stg. aufr., drüsenhaa. od. kahl, meist risp. u. 00blt., entferntb.; B. herznierenf.; Erdb. meist ungleichgrobsäg., lggestielt; Stgb. eingeschnitt.-gez., oberste mit keilf. Bas. sitzd.; ♃; 6-8; H. 15-60 cm; feuchte O. der Alp. u. Voralp.; Württb. (Isny); *rundblättr. St.*; . . **rotundifólia** L.
. mit d. Fkn. halbverwachs., seine Röhre glock. od. vktkegelf.; Krb. nicht punkt.; Stg. 1zeln; Pfl. ⊙; Bltstielch. mit 2 Deckb.; 9
9. Stg. meist liegd., lock.-äst.-risp.; Bltstielch. 1blt., 3-7 cm lg., 00 × so lg. als die F.; B. handf.-3sp., schlitzz., untere fast nierenf., oberste a. Grund keilf., 3sp. od. ganz, mit zugespitzt. Lapp.; Bstiel der untern lg., halbstielrund, rinnig; Krb. 9 mm lg. u. 4 brt., 3-5 nv., 3-4 × so lg. als d. K.; KRöhr. vktkegelf., Zpf. stmpf.; Stbb. 2 × so lg. als d. K.; 5. 6; 15-30 cm lg.; fels., feuchte O.: Monte Baldo, Bassano, etc. (Südtir.); Krainburg, Saveufer, Laibach; Triest; *Felsen-St.*; **petraéa** L.
. aufr. od. nur a. der Bas. bog., od. ganz fehlend; Krb. 2 × so lg. als d. K.; KRöhre glock.; . . . . . . . . 10
10. Bltstielch. meist viel läng. als die Blten u. als der a. d. Bas. verschmält.

FKelch, 1blt.; Erdb. spatelf., ganz od. 3lapp. bis 3sp., lggestielt, mit flach. Bstiel; Stgb. ♃, handf.-3sp.; B. in der Mitte plötzl.-zsgezog.; kleine Pfl. haben auch lauter ganze B.; Stg. klebr., 1fach od. äst.; Blt. klein, 4 mm brt., 4. 5; H. 5-15 cm; Fels., Mauern, Sandfeld., zerstr.; *dreifinger. St.*; . . . . . . **tridactylites** L.

. krzr. als die Blten. u. höchstens so lg. als der a. d. Bas. abgerund. Fkelch, zur Fzeit traubig; Äste a. d. Spitze 3blt.; Blt. ca. 8 mm brt.; B. mehr od. wen. keilf., allmähl. gegen den Grund verschmält., vorn mit 3-5 gerade-hervorgestreckt. Z.; Stgb. ♃, Erdb. gehäuft, die allerersten spatelf. u. ganz; — var.: b) Bellárdi All., Stg. 0; Blt. 2-3, in der Mitte der Rosette sitzd.; — 6-8; H. 8-20 cm; rauhe O. der Alp., stellenw.; controvérsa Sternb.; *streitiger St.*; **adscéndens** L.

11. B. a. Rande od. an d. Spitze mit eingedrckten, allermeist kalkabson-
(1) dernden Punkten; K. aufr. od. absteh., nicht zurückgeschlag.; ♃; **12**

. ohne kalkabsondernde u. überhaupt ohne Punkte, bisweil. vor der Spitze mit 1 Knötchen, in welches ein Grübchen eingedrckt. ist, das jedoch keinen Kalk absondert, öfter aber in d. Mitte 1 Drüschen trägt; K. aufr., absteh. od. zurückgeschlag.; . . . **28**

12. Stgb. ♃, a. d. dickern, gestutzten Spitze mit 1-5 eingedrckten Punkt., die in der Jugend mit 1 kalk., später verschwindend. Schülferchen bedeckt sind, von der Spitze an abw. mit ungeglied. Fransen gewimp.; die untern B. zwar abgestorb., sonst aber nicht veränd.; die jähr., bltragd. Stg. zu Bltstg. verkürzt; Blt. rot od. weifs; **13**

. ♃, a. Rande mit 1 Längslinie von eingedrckt. Punkt., die in der Jugend mit 1 kalk., später abfalld. Schülferchen bedeckt sind; alle B. a. d. Bas. mit ungeglied. Wimp., die untern zwar absterbd., aber nicht veränd.; Blt. weifslich, weifs (bisweil. rotpunkt.) od. gelb; ♃; **17**

13. Kzpf. a. Rand kahl; B. a. d. Spitze 3eck., flach, mit 3-5 Grübchen, a. den Stämmchen 4zeil.-dachig, von der Mitte an absteh. od. zurückgebog., längllzttl., 3seit.-kiel., starr, 2-3 mm lg. u. 1 brt.; Blt. endst., 1zeln od. zu 3-4; Krb. 4 mm lg. u. ca. 1 brt.; Stbb. 5 mm lg., purp.; Anth. gelb; Stämmch. 2-4 cm lg., sehr äst. u. rasig; Bltzweige 2-3 cm lg., feinrauhhaa.; 7. 8; H. 3-5 cm; Fels. der Alp.: Südseite des M. Rosa; Simplon; Salzbg. (Hochgolling); Schwarzkopf in der Fusch; Nafsfelder Tauern; Obersteierm. (Reichart, Stirbitzkogl); *gestutzter St.*; . . . . . . . . **retúsa** Gouan.

. . . wimp.; B. a. d. Spitze 1- od. selt. 3punkt.; Stämmchen ästig; **14**

14. Blt. 1zeln, endst., fast sitzd.; die ringf. Scheibe (in d. Blte.) sehr schmal od. 0; Krb. vkteiflängl., 3-5nv.; B. 4zeil.-dach., a. d. Spitze verdickt, 1-3punktig; . . . . . . . . **15**

. zu 2-5-9 kopfig; die ringf. Scheibe breitlich; B. zieml. entferntsteh., die obern nebst d. Kzpf. drüs.-wimp.; . . . . . **16**

15. Kzpf. u. B. drüsenlos-gewimp.; B. längl. od. vkteif., a. d. Spitze verdickt u. absteh. bis zurückgekrümmt, unters. durch 1 Kiel 3kant.; Krb. vkteiflängl., 5-6 mm lg. u. 2-3 brt., rosa, zuletzt viol., 3 × so lg. als d. K. u. 2 × so lg. als d. Stbb.; Anth. dunkelblau; 5. 6. 8; H. 3-5 cm; kriechende Stämmch. oft 1-2 dm lg.; am alten Bergwerk i. Riesengrunde, Teufelsgärtchen, Schneegruben, Kesselkoppe (Riesengeb.); Bodensee bei Staad u. Fischbach; Alp.; *gegenblättr. St.*; **oppositifólia** L.

. . oberste B. drüs.-wimp.; B. vkteif., a. d. Spitze etwas verdickt, a. d.

drüsenlosen Rück. flach u. schwachkiel.; Zweige krzr. als an vor., dichtere kleinere Rasen bildd.; Krb. wenig längr. als d. Stbb.; 7. 8; Hochalp.: Tir., Salzbg., Kärnth., Obersteierm.; nach Engler Abart der vor.; *Rudolf's St.*; . . . **Rudolphiána** Hornsch.

16. Krb. lzttl. absteh., 3nv., 1½ × so lg. u. schmäler als d. Kzpf., wenig längr. als d. Stbb., 3-4 mm lg. u. 1 brt.; B. vkteif. od. spatelf., a. d. Spitze etwas verdickt, 1punkt., a. Rück. flach, schwachkiel.; Blt. rosa od. weifs od. meist dunkelviol., fast schwarzblau; Stämmch. krzr. als an opposit.; 7. 8; Felsgeröll d. Alp.; *zweiblüt. St.*; **biflóra** All.

. brtellipt., 5nv., gegen die Bas. verschmält., 2-3 × so lg. als d. Stbb., 6 mm lg. u. 3 brt.; B. vkteif. od. spatelf., a. d. Spitze etwas verdickt, a. Rück. flach, schwachkiel.; Blt. rot od. weifs; Pfl. stämmiger u. die B. dichter als vor.: 7. 8; Hochalp.: Wallis; Kärnth. (Pasterzengletscher, Gamsgrube); Tir. (Kals); macropétala Kern.; *Koch's St.*; **Kóchii** Hornung.

17. Rosettenb. zungenf., od. lin., flach od. unters. etwas convex, säg., kerb.
(12) od. ganzrand., am Rande 00punkt.; . . . . . . 18

B. der Stämmch. 3kant. od. fast 3kant., ganzrand, selt. feinsäg., a. Rande 5-7punktig; jüngere B. kalkig- bekrustet; . . 23

18. Rosettenb. a. Rand mit gestutzten, knorpel. Kerben; Kerben der Stgb. gestutzt u. daselbst gezähnelt; alle B. rein lin., stmpf., bis 10 cm lg. u. 8-10 mm brt, die äufsern der Rosett. 7-9 ×, die innern 6-7 × so lg. als brt.; Grübchen gegen die Spitze des B. sehr nahe an einander steh.; Stg. oben traubig-risp.; Äste verläng., nackt, a. d. Spitze ebensträufs., 6-12blt.; Krb. weifs, vkteif. od. ellipt., längr. u. verhältnismäfs. schmäler als an altissima, 4 mm lg., oft punkt.; 7. 8; H. bis 45 cm; Fels.: am Umbrail bei Bormio; Südtir., Krain, Kärnth., Steierm.; — var.: b) rhaética Kern., Erdb. spitzl., frischer grün, a. Grund viol., z. T. nach unt. verschmält., aber mit brt. Bas. sitzd.; Kerben längr., bisweil. 2 mm lg., sehr dünn u. schmal; so am Ortlerstock; elátior M. u. K.; *hochstengeliger St.*; **Hóstii** Tsch.

. . . . spitz. Z., od. ganzrand. u. durch rudimentäre Knorpelansätze scheinbar kerb.; . . . . . . . . . . 19

19. Krb. pomeranzengelb, selt. gelb, 6 mm lg. u. 1 brt., linlzttl., spitz, schmäler als d. Kzpf.; Stg. traubigrisp.; Grundblattrosette 4-10 cm im Durchmess.; Rosettenb. mit knorpel., hinten dichtfrans., vorn ganzrand. od. undeutl.-kleinsäg. Rande, 2-5 cm lg. u. 5-12 mm brt., a. den Grübchen nur selt. mit Kalkschupp. bedeckt.; Stg. dicht-weifshaa., oben drüsenhaa., pyramidalrispig; 6. 7; H. 10-35 cm; fels. O. der Alp.; *verwandelter St.*; . . . . . . **mutáta** L.

. weifs od. gelbgrünl.-weifs, oft rotpunkt.; . . . . . 20

20. Rosettenb. ganzrand., schmallin., im vordern Drittel a. der Oberfläche etwas concav, die Seiten dick, brt., gleichsam abgestutzt u. gegen die Oberfläche nahezu rechtwinkl.-gestellt u. nur mit rudimentären Knorpelansätzen versehen, wodurch der Rand sehr feinkerb. erscheint; Oberfläche der B. auch im Alter noch mit 1 dünnen Kalkkruste überzog.; Äste des Blustes 3blt.; Krb. vkteif., a. d. Bas. kaum verschmält., weifs, selt. rotpunkt., stmpf., ca. 5 mm lg. u. 3 brt., fast 3 × so lg. als d. K. u. 2 × so lg. als d. Stbb.; Rasen mehrere qdm grofs; 7. 8; H. 2-4 cm; Hochalp.: Tir., Steierm., Kärnth., Krain; pectináta Schott? *krustierter St.*; . . . **crustáta** Vest.

. a. Rand gesägt, obers. grün; Sägez. spitz, selt. stmpf., nach vorn gericht., a. d. Spitze knorpelig; Krb. gröſser; . . . **21**

21. Rosettenb. mit d. Spitze bog.-ausw.-gekrümmt, äuſsere dopp.-läng. als die mittlen u. 00 × läng. als die mittelsten, 5-7 × so lg. als brt. (5-7 cm lg. u. 8-10 brt.); die kürzeren 4 × so lg. als brt. (25-35 mm lg. u. 7-8 brt.); alle Rosettenb. obers. in d. Mitte flach, nach d. Rande zu allmähl. verdünnt, a. d. Bas. wimp.; Blust weitschweifig, im Umriſs eif., die Äste bog.-aufsteigd., a. d. Spitze 7-10-, selt. 10-12- od. 5-6blt.; Kz. stmpf., weiſsrand, drüsenhaa.; Krb. 5-7 mm lg. u. 3-5 brt., an den ersten Blten gröſser, an d. späteren kleiner, weiſs, od. punkt. u. aderig; Filam. weiſs, so lg. als d. Kzpf.; Anth. gelb; Gf. so lg. als d. Kzpf.; Rosetten 6-12 cm brt.; Ausläuf. 3-5 cm lg.; 6-8; H. 3-6 dm; auf Grauwackenkalk u. -wackenschiefer: Voralp. in Obersteierm.; *höchste St.*; . . . . . . **altíssima** Kern.

. . . . auf- u. einw.-gebog. u. zsneigd., od. doch nicht zurückgebog.; **22**

22. Seitenäste der pyramid. Rispe 5-20blt.; Krb. keilf., 8 mm lg., 3-4 brt.; 2-3 × so lg. als d. Kzpf., weiſs, od. a. Nagel purp., 3-5nv., Mittelnv. meist 2sp.; Kzpf. spitz; Stg. von d. Bas. an äst.; Grundrosette 5-12 cm brt.; 6. 7; H. 3-6 dm; Granitfels.: Schwz., Steierm., Kärnth.; auch Zierpfl.; *Nabelkraut-St.*; . . . . **Cotylédon** L.

. . traubenf. Rispe od. d. Traube 1-5blt., nackt; Krb. vkteif. od. rundl., schneeweiſs od. grünlichweiſs, punkt. od. unpunkt.; Rosettenb. a. d. Spitze einw.-gekrümmt, entwed. längllin. u. a. d. Spitze nicht viel brtr., od. länglvkteif., krzr.; Kreuznach; St. Ivan; Altvater, Mähr., Felsenritz. d. Sudet., Voges., Schwarzwald, schwäb. Alb.; Alpen, Jura; 6. 7; H. 15-30 cm u. darüber; *traubenblüt. St.*; **A-i-zó-on** Jacqu.

23. B. der Stämmch. eilzttf., aufr., dach., spitz, weiſsrand., 5punkt., über
(17) der Mitte schmäler u. pfrieml.; Stgb. linlzttl.; Krb. vkteikeilf.; **24**

. . . linlängl. od. linlzttl., spitz od. stmpf., über der Mitte brtr. od. so brt. als unter d. Mitte, 7punkt.; od. d. B. über der Mitte schmäler u. pfrieml., auch 7punkt., aber dann die Krb. fast rundlvkteif.; Seitennven der Krb. bog. od. gerade; . . . . . **25**

24. B. d. 2-4 cm lgen Stämmch. 3 mm lg., sehr kleinsäg., a. d. Spitze einw.-gekrümmt u. mit 1 krz. Weichspitzchen; Krb. brtvkteif., keilf.-verschmält., 00nv., 3-4 × so lg. als d. K.; Stg. oben doldentraub., 1-3blt.; 4; H. 3-7 cm; Südtir. (auf d. Tombea, Monte Baldo, Altissimo di Nago); Brixen; *Tombea-St.*; **Tombeanénsis** Bois.

. . 2-3 cm lgen Stämmch. 6-7 mm lg., sehr starr, lederig, stechendspitz, hellgrün, später bräunlich; Krb. aufr., 3-4 × so lg. als d. K., 00nv., vkteif., keilf.-verschmält., 8 mm lg., 4-5 brt., weiſs, rotaderig; Stg. 3-7-20blt., dicht-drüs.-zott. wie an vor.; 5. 6; H. 3-7 cm; Schwz., Tir., Steierm.; *Vandelli's St.*; . . . **Vandéllii** Sternb.

25. B. der Stämmch. pfrieml. (über der Mitte schmäler als unter derselb.), gerade, zugespitzt, starrstachelspitz, 3kant., scharf-knorpel.-berand., dichtgedrängt-steh., a. d. Bas. krzwimp., 4-7 mm lg., unten 1 brt.; Stgb. kleiner, angedrckt.; Stg. meist 1blt., drüsenhaa., entferntbeb.; Krb. vkteif., fast rundl., a. d. Bas. kaum benagelt, fast flach-ausgebreit., kleinkerb., schneeweiſs mit rötl. Adern, 6 mm lg., 5 brt., 00nv, Nerven sehr äst., schlängelig; 6. 7; H. 2-4 cm; Kalkfels. u. -Spalten: Tir., Salzbg., Kärnth., Krain, Steierm.; *Burser's St.*; **Burseriána** L.

. . . über der Mitte brtr. od. so brt. als unter derselb., auf d. Rück. convex u. stmpfkiel.; Stg. 2-6blt.; . . . . . . **26**

26. Krb. vkteikeilf., stark zur Bas. verschmält., 3 × so lg. als d. K., 7-8 mm lg. u. 4 brt., schneeweiſs, ganzrand., 00nv. mit gerad. Nven.; B. der Stämmch. dichtdach., aufr. od. a. d. Spitze etwas zurückgekrümmt, stmpf., a. d. Bas. schwachwimp., 3 mm lg. u. 1 brt.; Stg. fast doldentraub., 2-3blt., dicht-klebr.-drüsenhaa. wie die krz. Bltstielch. u. K.; 6. 7; H. 3-5 cm; Gr. St. Bernhard; MRosa; Pièrre à voir (Wallis); Trientiner Alp., Etschthal; *diapensienart. St.*; **diapensioídes** Bell.

. fast rundlvkteif.; Stg. kahl od. spärl.-drüsenhaa ; Stg. 2-6blt.; **27**

27. B. d. Stämmch. dach., aufr., a. d. Spitze bisweil. bog.-absteh., stmpf., schwachstachelspitz, sehr schmal-knorpelrand., a. d. Bas. frans., 3-4 mm lg., kaum 1 brt.; Stämmch. 00, unten mit braunen, trocknen B. dicht bedeckt, säulenf., 1-3 cm lg., 6-8 mm dick, dichte Rasen von $^1/_4$-1 qdm bildd., dessen Oberfläche dunkelgrün u. weiſspunkt. erscheint; Stg. 00, dünn, von der Mitte an risp.-verzweigt, 4-8 cm hoch, unten meist drüsenhaa.; Krb. 4 mm lg., 3 brt., weiſs, 5nv., Nven gerade; 7. 8; Tirol, Karn. u. Julische Alp., Steierm.; *sparrig. St.*; **squarrósa** Sieb.

. . . dicht-gehäuft, von d. Bas. an bog.-zurückgekrümmt, spitzl., von d. Bas. bis zur Mitte gefranst, 3-5 mm lg. u. 1 brt.; Rasen mehr 1farb., meist gröſser als an d. vor.; Stämmch. krzr. u. lockerer; Krb. 4-5 mm lg. u. 3 brt., schneeweiſs od. gelbl., 3-5nv., die Seitennven bog. od. gerade; 6. 7; H. 3-8 cm; Schwz., Tir., Salzbg., Östr., Steierm.; Bay. bis Mittenwald herunter; *Steinmoos*; **caésia** L.

28. Kzpf. endl. zurückgeschlag., a. Grund frei od. nur sehr wenig mit d.
(11) F. verwachs.; die vertrockneten B. am untern Teil der Stämmch. haben fast immer ihre Gestalt verloren u. sind unkenntl. od. fehlen ganz; Filam. pfrieml. od. keulenf.; . . . . . . **29**

. aufr. od. absteh., a. Grund mit d. F. verwachs., selt. frei; Filam. pfrieml., die untern vertrocknet; B. der Stämmch. behalten ihre Gestalt; . . . . . . . . . , . . . **33**

29. Filam. oben brtr. als unt., keulenf.; Wimp. d. B. geglied., die an der Bas. befindl nicht geglied.; blüh. Stg. ⊙, blattlos; Pfl. lockerrasig; **30**

. . schmäler als unten, pfrieml.; Wimp. der B. ungeglied., blüh. Stg. beb. od. b.los od. 0; . . . . . . . . . . **32**

30. Rosettenb. nierenherzf., mit rinnig., halbstielrund. od. stielrundl., 3 × längerem, sehr schmal. Bstiel, a. Rand knorpelig, zerstr.-haa., gekerbt; Kzpf. stmpf.; Krb. eilängl., 2 × so lg. als d. K., weiſs, mit gelb. Punkt a. Grunde u. bisweil. auch in der Mitte rotpunkt.; Anth. rosa od. orange; Stg. drüsenhaa., oben risp., mit 3-6blt. Zweigen; — var.: b) hirsúta L., B. kahl od. rauhhaa., kreisf., scharfsäg.; Bstiel wenig längr. als die Spreite, schmal, oben flach, am Rand u. unten lghaa., bei der Hauptart gewimp.; — 5. 6; H. 2-3 dm; aus Spanien; auf dem Hoheneck (Voges.) naturalisiert; *nelkenwurzelblättr. St.*; **Géum** L.

. vkteif. od. vkteiflängl. od. fast rundl., knorpel.-berand., in den flachen Bstiel verschmält., kerb., a. Rand knorpelig; Krb. längleif., 3nv.; **31**

31. Rosettenb. völlig kahl, vkteif. od. fast rundl., sehr stmpf. od. gestutzt u. daselbst gez., geschweiftkerb., selt. fast ganzrand., obers. glänzd., ca. 15 mm lg., oft brtr. als lg.; Bstiel keilf., längr. als die Spreite, a.

der Bas. wimp.; Stämmch. a. d. Spitze rosettig; Bltstg. 1-2 dm hoch, risp.; Zweige der Rispe arm-, bisweil. nur 1blt.; Krb. 2-3 mm lg. u. 1-2 brt., weifs, a. Grund meist mit 1 gelb. Fleck; 6. 7; schatt., moos. u. feuchte Plätze: Alp.; *keilblättr. St.*; . . **cuneifólia** L.

• spärl.-rauhhaa., längl. od. vkteiflängl., etwas gestutzt, tiefer kerb. als an vor., obers. graugrün u. mattglänzd., 3-4 cm lg., 15-20 mm brt., plötzlich in krzr. Strecke in den Bstiel zugeschweift; Bstiel unter dieser Strecke überall gleichbrt. (lin.), von braun. Haa. starkwimp., seltner kahl, ca. so lg. als d. Spreite; Bltstg. 2-3 dm hoch, meist rötl., oben risp., 00blt.; Krb. absteh., 3 mm lg. u. 2 brt., weifs, am Grund rotpunkt., in d. Mitte mit 1 gelb. Punkt; 6; Gärten; in östr. Gebirgsdörfern fast verwild.; naturalisiert auf d. Sulzer Belchen; Salzbg. (am Fufse des Tännengebirgs, am Wege zur Tennalpe im Anlaufthale); Obersteierm. (Reichenstein); *schattenliebd. St.*; **umbrósa** L.

32. Krb. goldgelb, a. d. Bas. dunkelpunkt. u. mit 2 Schwielen, 3 × so lg. als d. Kb., längl. od. eiflängl., 6-8 mm lg. u. 2-4 brt., sternf.-ausgebreit., 3nv.; Stämmch. fädl., im Moor kriechd., mit einigen B. besetzt; Bltstg. ⊙, rothaa., beb., 1-3 dm lg., 1-3-, selt. 5blt., B. lzttl., flach, ganzrand., stmpf., 12-18 mm lg. u. 3-4 brt., unterste in den wimp., 15-20 mm lg. Bstiel verschmält.; 7-9; moorige Stellen, sehr zerstr.; *cistblum. St.*; . . . . . . . . . **Hírculus** L.

• schneeweifs, mit 2 citrongelb. Punkt., absteh., lzttl., ohne Schwielen, in d. Nagel verschmält., 2 × so lg. als d. K.; Stämmch. zerstr.-beb., a. d. Spitze rosett., oft sehr krz.; Bltstg. ⊙, meist b.los, 5-15 cm hoch, ebensträufs., bisweil. 0 u. die Blten. auf den Rosetten sitzd., an sehr kalt. O. auch schopfig; Grundb. vkteikeilf. od. spatelf., in d. sehr krz. Bstiel verschmält., a. d. Spitze zahnsäg.; 5-8; bewässerte O.: obere Voges.; höhere Schwarzw., Triberg, Kniebis; Alp.; — var.: b) robústa Engl. (Clusii Koch u. A.), gröfser; Stg. 00blt., doldentraub.-rispig; B. länglkeilf., von der Mitte an gez.; Krb. ungleich, 3 eilzttl., abgebroch.-benagelt, 2 lzttl., zur Bas. verschmält. u. 1farb.; so am Simplon; Tir.; Salzbg. (Untersberg); — *sternblüt. St.*; **stelláris** L.

33. (28) B. starr, unget., vor der Spitze obers. mit 1 bisw. sehr schwachen Knötchen, in welches 1 Grübchen eingedrückt ist, das aber keinen Kalk absondert, öfter jedoch 1 Drüschen trägt; Wimp. des BRandes (wenigsts. nach der Bas. zu) ungegliedert, steif.; Stämmch. a. Ende ohne Rosette; . . . . . . . . . . . **34**

• krautart., wed. a. Rande noch a. d. Spitze eingedrckt.-punkt.; Wimp. alle geglied., weich u. saftig; Stämmch. a. Ende mit Rosette; (die schwierigsten Arten der ganzen Gattung); . . . . . **37**

34. In den Bwinkeln keine knospenf. Knäuel unentwickelter Ästchen; Krb. flach-absteh., 1nv., dunkelcitronengelb mit orangerot. Flecken od. ganz orangerot, 5-7 mm lg., 2-3 brt., längl., $1^1/_2$ × so lg. als d. absteh., stmpf., grannenlos. Kzpf.; K. halbunterst.; Pfl. lockerrasig; Stämmch. u. Stg. liegd. od. aufsteigd., von d. Bas. an äst., kahl od. drüsenhaa., 1blt., öfter oberw. traub. u. 00blt.; untere B. lin. od. linlängl., stachelspitz, unters. flach, obers. convex, kahl od. mehr od. wenig. steif-wimp., 10-25 mm lg., 2-3 brt., die obern kleiner; 6-8. H. 8-15 cm; Alp., mit den Flüss. oft herabkommend; Jura; Schwarzwald; *immergrüner St.*; . . . . . . **a-i-zo-ídes** L.

. . . knospenf. Knäuel unentwickelter Ästchen od. B.; Krb. weifsl. od. weifsgelbl., 3nv., 2 × so lg. als d. K.; Kzpf. stachelspitz; **35**

35. B. linpfrieml., haarspitzig-begrannt, 8-12 mm lg. u. 1-2 brt., a. Rand spärl.-borst.-wimp. od. kahl, gegen die Bas. drüs.-wimp.; die dünnen Bltstiele 1-3 cm lg., läng. als d. Blten; K. kahl, oberständ., seine Zpf. 3eck.; Krb. vkteifläng1., oben zurückgebog., 3 mm lg. u. 2 brt.; Pfl. lockerrasig; Stgb. aufr., dünn, kahl, oben risp., armblt., 8-15 cm hoch; 6. 7; fels. O.: Kärnth., Krain, Steierm.; *zarter St.*; **tenélla** Wulf.

. linlzttl., dörnigbegrannt u. dörnigwimp.; Bltstiel kahl, viel läng. als die Blten; K. unten spärl.-drüsenhaa., unterst., absteh., seine Zpf. eif.-3eck.; Stg. aufsteigd. od. aufr.; . . . . . . **36**

36. Knospen in d. Bwinkeln halb so lg. als ihr Stützblatt; Pfl. lockerrasig; Stgb. entferntsteh., absteh. (wie auch an den Stämmch.), grün, 10-15 mm lg. u. 2 brt.; Stg. 3-10blt., 10-15 cm hoch; 7. 8; Fels. d. Alp. u. Voralp.; *rauher St.*; . . . . . . . **áspera** L.

. . . . so lg. als das Stützb.; Pfl. dichte, fast kugl. Rasen bildd.; B. der Stämmch. sehr dichtsteh., dünnwimp., a. d. Spitze eingekrümmt, 5-7 mm lg. u. 1 brt.; Stgb. etwas genähert, aufr., an d. Stg. gedrckt.; Stg. 1-2blt., 3-8 cm hoch; wie vor.: kl. Schneegrube (Riesengeb.); Hochalp.; *moosart. St.*; . . . . . . . . **bryoídes** L.

37. Untere B. handf.-3-5-9sp., selt. 1zelne unget. untergemischt; Stämmch.
(33) rasig, a. d. Spitze rosett.; Krb. 3nv. od. 1nv.; . . . . **38**
Alle B. unget., höchsts. a. d. Spitze 3-5z.; . . . . . **43**

38. Krb. schmallin., so lg., aber nur $1/3$ × so brt. als d. Kzpf., 2 mm lg. u. $1/2$ mm brt., spitz, 1nv., wie die Anth. hellgelb; Blt. 6 mm brt.; die Stämmch. zerstr.-beb., sie enden mit einem 1-2 cm lgen Bltstiel; in den Achseln der obern B. stehen Laubsprossen; aus der Achsel des obersten B. kommt ein 2-3 cm lg. Bltstiel od. Bltzweig; B. 6-9 mm lg. u. 3-5 brt., keilf., 3-5sp., ihre Zpf. eilzttl., stmpf., grannenlos; die Stg. blütenstielf., b.los, 1blt.; Kzpf. eif., spitz; 6. 7; Hochalp.; stenopétala Gaud.; *nacktstieliger St.*; . . . **aphýlla** Sternb.

. längl. od. oval od. vkteif. od. vkteikeilf., so brt. od. brtr. als d. Kzpf. u. brtr. als an vor., stmpf., 3nv.; . . . . . . **39**

39. Krb. vkteikeilf., in 1 deutl. Nagel verschmält., mehr als 2 × so lg. als d. K., weifs, 12 mm lg. u. 4 brt.; Kzpf. lin., stmpf., viel läng. als d. KRöhre; Gf. 00 × läng. als die N.; Kaps. eif.; Stämmch. dichtb., 5-8 cm lg.; Stg. armb., oben doldigrisp., 7-10 cm hoch; B. über 20 mm lg. u. 7-9 brt., keilf. od. umgekehrt-3eck., 3sp., die Seitenzpf. 2sp. od. alle Zpf. eingeschnitt.-gez., ihre Lapp. gerade-vorgestreckt, grannenlos; untere Deckb. keilf., sitzd., 5-7sp. od. linlängl., stmpf.; 7; Südseite des M. Rosa; *piemonter St.*; . **pedemontána** All.

. ohne Nagel, mit abgerund. (wenn auch verschmält.) Grunde sitzd.; Gf. 2-3 × so lg. als d. N.; Kzpf. eif. od. eilzttf.; Kaps. kugl.-eif.; **40**

40. Krb. so lg. od. kaum läng. als d. K., absteh., längl. od. oval, grünl.-gelb, selt. weifs od. dunkelrot od. orange; Kzpf. eif., stmpf.; Gf. die Kzpf. kaum überragd.; Bltstg. aufr., armb.; B. ganz glatt, im frisch. Zustande ohne Furchen, kahl od. drüsenhaa., linkeilf., 3- selt. 5sp.; Zpf. lin., gerade-vorgestreckt, abgerund.-stmpf., grannenlos; Blt. 1-10, traub. od. risp.; Pfl. ändert vielfach ab; 6. 7; H. 2-12 cm; fels. O.: Jura, Alp.; muscoídes Wulf.; *Bisam-St.*; **moscháta** Wulf.

. meist 2-3 × so lg. als d. K., vkteif. od. vkteiflängl., absteh.; **41**

41. Frische B. 3-5furch., fast stets 3sp., Seitenzpf. oft 2sp.; trockne B. 3-5nv., Furchen mit der des Bstieles zslaufd.; Bzpf. lin. od. längl., abgerund.-stmpf., grannenlos; Bstiel flach; Krb. vkteif. od. oval, gelbweifs, weifs od. rot; Stg. meist 1b., aufr., 4-10blt., oben risp.; Pfl. änd. vielfach ab; 6. 7; Hochalp.; *gefurchter St.*; **exaráta** Vill.

.. entweder ohne Furchen, od. mit sehr schwachen, nicht in der Furche des Bstieles zslaufenden Furchen; Bzpf. meist stachelspitz; **42**

42. B. an den Spitzen der heurigen, aus den Rosetten kommenden, jungen, zur Bltzeit 10-15 cm lgen Triebe in 1 Knospe zsgerollt od. dicht aufeinander-liegd. u. den ganzen Rasen bedeckend, im Herbste zu Rosetten ausgebreit.; in den Winkeln dieser B. meist krzstiel., aus unentwickelt. B. besteh. Knospen; Bstiel unters. aufgeblas.-halbstielrund; Rosettenb. 5sp;; Zpf. ellipt. od. lztttl., zugespitzt, haarspitzbegrannt, a. den jüngeren Äst. u. Stg. meist unget., a. d. Knosp. oft hautrand.; die auf der Erde liegd. Stämmchen wurzelnd; Stg. armb., aufr., risp., 3-7blt.; Blt. lggestielt; Krb. vkteif., 6 mm lg. u 3 mm brt.; 6, später als die 2 folgd.; H. 5-12 cm; auf den Gebirgen a. d. Rhone bis Lyon; auch in Gärten; *astmoosart. St.*; **hypnoídes** L.

...... Triebe immer rosettig, in den Bwinkeln ohne Knospen; Bstiel unters. nicht aufgeblas.-halbstielrund, flach, glatt od. seicht-1-furchig; B. vkteikeilf. od. spateligkeilf., in d. Bstiel verschmält.; die Rosettenb. handf.-5-9-11sp.; Zpf. ellipt. od. lzttl., stmpf., grannenlos od. krzstachelspitz; die der jungen Triebe u. Stg. meist 3sp.; Stg. aufr., armb., 1-9blt.; Blt. risp.; Deckb. lin.; Bltstiel u. K. drüsenhaa.; Blt. 16-18 mm brt.; Kzpf. eiflängl., stmpfl. od. spitz; Krb. 3 × so lg. als d. Kzpf., 2 × so lg. als d. Stbb.; Pfl. ändert mehrfach ab, so auch b) sponhémica Gmel., Stg. fast kahl; B. fast kahl, keilf., 3-, selt. 5lapp., Lapp. zugespitzt, stachelspitz; Stgb. lzttl., 3sp., stachelspitz; Kzpf. spitz; 5. 6; H. 2-25 cm; Felsspalt., stein. O.: in deutschen Gebirg.; *rasenförm. St.*; . . . **decípiens** Ehrh.

43. B. od. Bzähne spitz od. mit Stachelspitze; Kzpf. eif.; . . **44**

(37) . (od. Bzpf.) stmpf., grannenlos; . . . . . . . . **45**

44. Krb. vkteiflängl., ausgerand., 2 × so lg. u. brt. als d. stmpf. Kzpf., 3nv., oberw. zurückgebog., reinweifs, 4-5 mm lg. u. 3 mm brt.; grundst. B. rasiggehäuft, spatelf. od. vkteif., keilf., a. d. Spitze ganzrand. od. 3-5z., dunkelgrün, glänzd., 7-25 (selt. 4-6) mm lg. u. 3-5 brt.; Stgb. längllzttl.; trockne B. 5-11nv.; Pfl. dichtrasig; Stg. 1b. od. nackt, 1-3-, selt. 5blt., bisw. nur bltstielf. u. 4-6 mm lg. u. die Blten halb so grofs; 6. 7; H. 2-6 cm; Hochalp.; *mannsschildart. St.*; **androsácea** L.

. lzttl. od. eif., spitz, krzr. od. ca. so lg. als die 1½ mm lg., spitz. Kzpf. u. schmäler od. höchsts. so brt. als dieselb., gelb, 1 od. 3nv.; Stämmchen spärl.-beb., a. d. Spitze rosett.; B. lzttl., unget., in den verbreit. Bstiel verschmält., sehr krzwimp., trocken 3nv., hellgrün, später braun, 6-12 mm lg. u. 2-3, selt. 4 brt.; Pfl. lockerrasig; Blt.-stg. 3-5 cm lg., oberw. aus den Seiten der Stämmch. hervorsprossd., blattlos; aus den Achseln der obern Stgb. kommen Laubsprossen u. aus der Achsel des unter der Endblte stehenden Blattes ein die Endblte überragend., 2-3blt. Bltzweig; var.: b) Hohenwártii Sternb., Laubspross. aus den Achseln der untern B. der Stämmch. hervorkommend, reichb.; Stg. bis fast zu den Blt. beb.; Krb. den Kzpf.

gleich, oft a. d. Spitze schwarzpurp.; — 7. 8; Fels. d. Alp.: Tir., Salzbg., Kärnth., Krain, Steierm.; *fetthennenähnlich. St.*; **sedoídes** L.

45. Krb. schmallin., spitz, so lg., aber nur 1/3 × so brt. als d. Kzpf., 2 mm lg. u. 1/2 brt., 1nv., gelb; Pfl. locker-rasig; Bwinkel der obern B. mit Laubsprossen; (s. 38); . . . . . **aphylla** Sternb.
. länglin. od längl. od. vkteif. od. rundlvkteif., stmpf., so lg. od. läng. als d. Kzpf., aber so brt. od. brtr. als dieselb., 3nv., selt. 1nv.; Bwink. ohne Bbüschel; Pfl. dichtrasig; . . . . . . . 46

46. B. d. Rosett. od. Stämmch. lin.; Krb. 2-3 mm lg. u. 1-2 brt.; 47
..... brtkeilf. od. spatelflzttl.; . . . . . . . 48

47. Krb. längl., absteh., stmpf., wenig läng. u. so brt. od. etwas brtr. als d. Kzpf.; Kaps. eifkugl.; Gf. die Kzpf. kaum überragd.; Stg. meist 1b., 1-∞blt., zieml. kahl od. drüsenhaa.; (s. 40); **moscháta** Wulf.
. rundlvkteif., sehr stmpf., seicht ausgerand., 3nv., 2 × so lg. u. brt. als d. Kzpf., gelb od. gelbweiſs od. rot, a. d. Bas. abgerund.; Blten sehr krzstiel.; B. a. d. Bas. verschmält., sämtl. unget., abgerund.-stmpf., trocken 3nv., a. d. Spitze grau, 5-7 mm lg. u. 1 brt.; Rasen sehr dicht, kugl., 8 qcm groſs, mit 3-5 cm lgen., säulenf., dichtdachigblättr. Stämmch.; Bltstg. 00, 2-5 cm lg., ∞b., 1-5blt., grauhaa.; — var.: b) Facchínii Koch, Krb. vkteikeilf. od. längl., nach d. Grund stark-verschmält., ganz od. ausgerand., so brt. u. wenig läng. als d. Kzpf., purp., 1nv.; trockne B. 3-5nv., zuletzt weiſsl.; Stg. 1-4-blt.; so im südöstl. Tir.; — 7. 8; Hochalp.: Schwz.; Tir., Salzbg., Kärnth., Östr. (auf d. hohen Priel); planifólia Lap.; *flachblättr. St.*; **muscoídes** All.

48. Krb. vkteif. od. vkteiflängl., absteh., 2 × so lg. als d. K., gelbweiſs od. weiſs od. rot; Rosettenb. keilf., sitzd. od. gestielt; Kaps. eif. od. eif.-kugl., a. d Bas. gestutzt; (s. 41); . . . **exaráta** Vill.
. längllin., so lg. u. brt. als d. Kzpf., 2 mm lg. u. 1 brt., gelb; Kzpf. krzr. als d. KRöhre; Pfl. dichte, halbkugl., über 8 qcm groſse Rasen bildd.; Bltstg. 00, oben sehr krzhaa., nackt od. 1b., 1-3blt.; Bltstielchen kaum so lg. als d. Blten; Grundb. rasiggehäuft, gestielt, spateliglzttl., in d. wimp. Bstiel verschmält., trocken 5-7nv. u. braun, 20-25 mm lg. u. 2-3 brt.; 7. 8; H. 15-50 mm; höchste Alp.: Schwz., Tir.; *Seguier's St.*; . . . . . . . . **Seguiéri** Spr.

In Gärten zieht man noch: a) S. crassifólia L., dickblättr. St.; Kr. rosa glock., gross; B. lederig, eif., gez., od. herzeif., woll. u. grobz., mit dem sehr lg. Bstiele hand- bis fusslang, ohne Kalkpunkte; Schaft u. Ausläufer fingerdick, erstere grün u. rot, ♃; 4-6; H. 15-25 cm; aus Sibirien; b) umbrósa L.; c) punctata L., beide mit weiss., meist rotpunkt. Krb.

Bastard: aphylla × muscoid.; granulata × decip.; crustata × Hostii; Aizoon × cuneifol.; mutata × aizoid.; caesia × squarrosa; caes. × aizoid; (patens Gaud.); squarrosa × aizoid. u. a.

**697. ZAHLBRUCKNÉRA** Rchb. **Glimmersteinbrech** (n. 510. 539. 797); 10. Kl.

Stg. liegd., entferntb.; untere B. lggestielt, herznierenf., 5-7lapp. mit stmpf. od. krzzugespitzt. Lapp.; obere B. 3lapp.; Blt. zuletzt sehr lggestielt, 1zeln, halbunterst.; Krb. schmallzttl., spitz, schmäler u. krzr. als d. Kb., grünl.; ⊙; 7. 8; 8-15 cm lg.; feuchte Fels. u. an Bächen: Kärnth., Steierm.; *zweifelhafter G.*; **paradóxa** Rchb.

**698. CHRYSOSPLÉNIUM** Trn. **Milzkraut** (n 742. 797); 8. od. 10. Kl.
B. ♈, kreisnierenf., tiefkerb., Kerben ausgerand.; ♃; 3. 4; H. 8-15

cm; Erlenbrüche, feuchte Laubwäld., sumpf. Stellen, zerstr.; *wechselblättr. M.*; . . . . . . . . **alternifólium** L.

• Y, halbkreisrund, schweifkerb., a. d. Bas. gestutzt; ♃; 5. 6; H. 5-10 cm; feuchte, schatt. Stellen, besond. Waldbäche, viel seltner; *gegenblättr. M.*; . . . . . . **oppositifólium** L.

## Fam. 115. Philadelphacéen Don. Pfeifenstrauchgewächse.

**699. PHILADÉLPHUS** L. **Pfeifenstrauch** (n. 121); 12. Kl.

B. ellipt., zugespitzt, gesägtgezähnelt, an den 3 Nven unten rauh, sonst kahl; Blt. achelst., weiſs. die obersten in 3t. Trugdold.; Gf. tief-4t., krzr. als d. Stbb.; Äste braun; Blt. betäubend-duftend; ♄; 5-6; H. 2-3 m; Steierm. (Weitz); häufig angepflanzt; auch verwild.; *gem. Pf.* **coronárius** L.

In Gärten noch viele andere duftende u. duftlose Arten. Hierher gehört auch Deutzia crenáta u. gracilis, sowie Hydrángea (Hortensie).

## Fam. 116. Fam. Myrtacéen R. Br. Myrtengewächse.

**700. MÝRTUS** L. **Myrte** (n. 121); 12. Kl.

Bltstiele 1zeln, 1blt., ein wenig krzr. als d. B.; die 2 Deckb. lin., abfalld., unter d. Blte. steh.; B. eif. od. lzttf., ganzrand., lederig, glänzd., zugespitzt; ♄; 7. 8; H. 1-2 m; fels. O.: Istrien; *Braut-M.*; **commúnis** L.

## Fam. 117. Cactéen Dc. Cactusgewächse.

**701. OPÚNTIA** Trn. **Fackeldistel** (n. 3. 521); 12. Kl.

Kb. a. d. Fkn. angeheft., von der Gestalt der Stgb., die obersten flach u. krz; Krb. frei, schwefelgelb; Pfl. niederliegd., kriechd; Stacheln gleichgroſs, mit Wiederhaken besetzt, in Büscheln von gegliederten Haa. steh.; unter jedem Haarbüschel 1 stielrund., kleines, sehr hinfäll., nur an den jüngsten Stgglied. noch vorhandenes B., so daſs die Pfl. b.los erscheint; die Stgglied. im Alter holzig, stielrund u. graubraun; Beere rot, saft., eſsbar, stachelig; ♄; 7; aus Amerika; eingebürgert bei Sitten (Schwz.) u. in Südtir.; *gem. Feigendistel*; **vulgáris** Mill.

## Fam. 118. Grossulariacéen Dc. Stachelbeergewächse.

**702. RIBES** L. **Stachel- u. Johannisbeere** (n. 42. 119); 5. Kl.

1. Strauch stachelig; Blt. lggestielt, zu 1-3 in meist hängd. Doldentraube, grünweiſs od. rötl.-weiſs; Stachelbeere; . . . . . **2**

• wehrlos; Blt. in meist 00blt. Trauben; Johannisbeere; . **4**

2. KRöhre krzglock.; Kzpf. längl., zurückgebog., eif.; Krb. vkteif.; Gf. so lg. als d. Stbb.; diese 2 × so so lg. als d. Krb.; B. 3lapp.; Stacheln (Deckb.) der Äste unget. od. 3t.; junge Triebe meist stachelborst.; F. grün od. gelb od. rot; var.; a) Grossularia L. Fkn. u. F. mit drüsentragd. Borst.; so in Gärt.; b) Uva crispa L., Fkn. mit krz., drüsenlos. Haa.; F. zuletzt kahl; c) reclinátum L., Fkn., B., Bstiele, Bltstiele, Deckb. u. K. kahl; Rand der B., Bstiele, Deckb. u. Kzpf. wimp.; so in Gärt.; ♄; 4. 5; H. 6-15 cm; Fels., Wäld., Zäune. Gärten; *Stachelbeere*; . . . . , . . **Grossulária** L.

• lgtrichterf. od. walzl.-trichterf.; Gf. längr. od. krzr. als Stbb.; Stbb. 3-4 × so lg. als d. Krb.; . . . . . . . . . **3**

3. KRöhre lgtrichterf.; Kzpf. längl.; Gf. längr. als Stbb.; Krb. weifs od. rot; Äste hängd.; Stach. meist 1fach; B. 3lapp., stmpfz.; Nebenb. scheidenf.-zshängd.; F. kahl, bei uns selt. reif; ♄; 6; H. bis 1½ m; Zierstrauch aus NAmer.; *rundblättr. St.*; **rotundifólia** Mchx.
. walz.-trichterf.; Kzpf. linlängl.; Gf. krzr. als d. Stbb.; B. brtkerb.; F. klein u. schwarz wie bei nigrum; Stacheln zu 1-3; ♄; 5. 6; H. 1-2 m; Zierst. aus NAmer.; *schneeweisse St.*; **níveum** Lindl.
4. Bltstielchen bei vollkommen entwickelten Blten. krzr. od. nur so lg. als die Deckb.; . . . . . . . . . **5**
. . . . . längr. als die Deckb.; K. krzglock., krzröhr. od. beckenf., kaum längr. als brt.; . . . . . . . . . . . . **8**
5. Blttrauben aufr. od. aufr.-absteh.; . . . . . . **6**
. hängd.; Ziersträucher aus NAmerika; alle Teile stark duftd.; **7**
6. KRöhre flach-beckenf., kahl, die Zpf. eif., 4 × so lg. als die spatelf. Krb.; Deckb. häut., lzttl.; Blt. unvollständ.-2häus., grüngelb, die ♀ mehr grün; B. a. Grund gestutzt od. herzf., tief 3-5lapp., mit eingeschnitt.-kerb. Lapp., zerstr.-haa.; Bstiele drüs.-wimp.; Traubenspindel u. Bltstielch. drüsenhaa.; ♂ Traube 20-30-, ♀ 2-3blt.; Beeren rot; ♄; 5. 6; H. 6-15 dm; Fels.. Wäld., zerstr.; auch angepflanzt; *Gebirgs-J.*; . . . . . . . . . **alpínum** L.
. lgcylindr., goldgelb; Kzpf. goldgelb, längl., absteh., 2 × so lg. als die gestutzt., gezähnelt., vorn dunkelpurp. Krb.; Deckb. blattart.; Blten ☿; Pfl. kahl; B. 3sp., lapp., mit eingeschnitt.-kerb. Lapp., kahl; Traub. aufr.-absteh., duftd.; F. kugl. od. längl., kahl, zuletzt meist orange; ♄; 4. 5; H. 1-2 m; Zierstr. aus NAmer.; *goldgelbe J.*; **aúreum** Pursh.
7. Deckb. längr. als d. Bltstielch., lzttpfrieml., wimp.; K. röhr.-glock., kahl, gelbgrün; Gf. kaum gesp.; B. beiders. gelbdrüs.-punkt., tief-3lapp., Lapp. spitz; Äste abgebog.; F. schwarz; Blt. gelbl.-weifs, in 00 lgen Trauben; ♄; 4. 5; H. 1-2 m; *pensylvan. J.*; **flóridum** L'herit.
. so lg. als d. Bltstielch., spatelf., gefärbt; KRöhre röhr.-glock., drüsenhaa., Zpf. vkteif., absteh., etwas längr. als die spatelf. Krb.; Blt. purpurn, selt. weifs od. fleischrot; B. grofs, 3-5lapp., bisweil. geschlitzt, herzf., unters. graufilz. u. drüs.-punkt.; junge Zweige u. B.-stiele drüsenhaa.; Äste aufr., rotbraun; Traub. locker, drüsenhaa., längr. als d. B.; F. schwarz, drüsenhaa.; ♄; 4. 5; H. 2-3 m; *Blut-J.*; **sanguíneum** Pursh.
8. Blttraub. 00, 60-80blt., sehr lg.-herabhängd.; Blt. hellgrün, Knosp. purp.; Krb. keilf.; B. bis 7 cm lg. u. noch brtr., herzf., 5lapp., grobsäg., unters. filz.; Kzpf. u. Traubenspindel kahl; Pfl. mit widr. Geruch; ♄; 5. 6; H. 1-2 m; Zierstr. aus Croatien.; *vielblt. J.*; **multiflórum** Kitaib.
. mit viel weniger Blten.; B. kleiner; einheimische Sträucher; **9**
9. B. unterseits gelbdrüs.-punkt., spitz, fast 5lapp.; K. flaumig, drüs.-punkt., glock., Zpf. längl., zurückgekrümmt, 3 × so lg. als d. Krb.; Blt. grün; Krb. längl., innen rot; Gf. kaum gesp.; Deckb. pfrieml.; Traube hängd., flaumig; F. schwarz, wie d. B. mit wanzenart. Geschmack; ♄; 4. 5; H. bis 1½ m; feuchte Wäld., Bäche, Sümpfe, zerstr.; auch kultiv.; *schwarze J.*, *Gichtbeere*; **nígrum** L.
. drüsenlos; F. rot, auch weifs od. fleischrot, sauer od. herb; Gf. tiefsp.; K. kahl; . . . . . . . . . . . . . **10**

10. K. flachbeckenf., Zpf. a. Rand kahl; Traube fast kahl, nickd., nach d. Blüh. hängd.; Blt. 1farb., gelbgrün; Krb. wie die Kzpf. spatelf.; Deckb. eif.; B. fast 5lapp.; — var.: silvéstre Gaud., K. a. Grund bräunl. od. braunpunkt.; Krb. u. Gf. krzr.; Filam. nicht so lg. als die Anth. brt. sind; ♄; 4. 5; H. $1^1/_4$-$1^1/_2$ m; feuchte Wäld., Hecken, zerstr.: in Gärt. häuf.; *rote J.*;. . . . . . **rúbrum** L.
. vertieft-glock.; Zpf. wimp., selt. kahl (Tirol); Traube etwas zott., anfangs aufr. u. nickd., nach d. Blüh. hängd.; Blt. rötl.; Krb. spatelf. wie die Kzpf.; Deckb. eif.; B. fast 5lapp., Lapp. spitzer als an vor.; Gf. u. Stbb. längr., F. gröfser, rot, später reif; ♄; 4-6; H. 1-$1^1/_4$ m; Glatzer Schneeberg; Elbgrund u. kl. Teich (Riesengeb.); Altvater u. Kessel des mähr. Gesenkes; Feldberg (Bad.); Voges.; Alp.; *Felsen-J.*; **petraéum** Wulf.

Bastard: aur. × sangu. (Gordoniánum Lemaire), KRöhre kahl, rötl. od. rot u. gelb, glock.-walzl.; B. wie aur., aber drüs. u. unten feinhaa.; Bltenform wie sangu.; Kr. zuerst gelb, dann rot; 4. 5.

Ausser den angeführten cultiv. man auch noch andere der zahlreichen ausländ. Arten zur Zierde.

## Fam. 119. Cornacéen. Dc. Hartriegelgewächse.

703. **CÓRNUS** Trn. **Hartriegel, Herlitze** (n. 119. 534. 805); 4. Kl.
1. Stg. krautig, aufsteigd., 1-2 dm hoch, oben gabelt.; B. eif., sitzd., spitz, 5-7nv.; eine einzige, in der Gabel steh. Dolde, welche gestielt u. von 4 Hüllb. umgeben ist; Blt. halb so lg. als d. Hüllb., rot; ♃; 6. 7; torf., schatt. O.: nur im nördlichsten Teile von Deutschld.; *schwedischer H.*; . . . . . . . . . . . **suécica** L.
Holzige Stämme; B. gestielt; . . . . . . . . 2
2. Bltdolde von 4 grofs., weifs. od. gelbl. Hüllb. umgeben; Blt. gelb od. grün; F. längl.; . . . . . . . . . . 3
Blten ohne Hüllb., in Doldentraub. od. Risp., nach den B. erscheinend, weifs, selt. gelbl.; . . . . . . . . . . 4
3. Blt. vor den B., gelb, mit ihren Stielen ca. so lg. als d. 5-8 mm lgen, gelb. Hüllb.; B. oval, zugespitzt, mit stmpfl. Spitze, obers. krzhaa.; Dold. klein; F. rot, selt. gelb; 3. 4; H. bis 6 m; Kalkberge, Hüg.: Böhm., Thür.; um Dresden; Rhein-, Mosel-, Saar-, Sauer- u. Sirethal; Schwz.; Südtir., Krain, Östr.; häufig cultiv.; *Cornelkirsche*; **mas** L.
. nach den B. erscheinend, grün, an d. Spitzen d. Zweige; Hüllb. weifs, kronblattart., ca. 4 cm lg.; B. brteikeilf., krzspitzig, obers. kahl; F. eif., rot; 5. 6; H. 6-10 m; aus NAmer.; *grossblüt. H.*; **flórida** L.
4. B. ⑂, spitzeif.-ellipt., unters. weifshaa.; Dolde grofs; Bltscheibe gelb; Äste wager., weifsstreif.; F. blau, kugl.; 5. 6; H. 5-6 m; Zierstr. aus NAmer.; *wechselblättr. H.*; . . . . **alternifólia** L.
. ⑂, selt. quirlständ.; Trugdold. endst.; Zweige im Winter blutrot; 5
5. Krb. gelbl.-weifs; Dolden wollig; B. unters. fast rostfarb.-seidenhaa., jung weifsl.-seidenhaa.; Äste absteh.; Ästchen wollig; Kzpf. längl.-lzttl.; Bltscheibe rot; F. länglrund, schwarzblau; 6. 7; H. 2-3 m; Zierstr. aus NAmer.; *rostfarb. H.*; . . . . **serícea** L'herit.
. weifs; Dold. nicht wollig, wenn auch behaa.; B. unters. nicht rostfarb.-seidenhaa.; . . . . . . . . . . . 6
6. Äste aufr.; Stämme aufr.; B. eif., zugespitzt, zerstr.-krzhaa., beiders. grün, unters. aber blasser, mit schwachen, nicht vorspringd. Nven

3. Ordnung; Bltenknosp. längl.; Krb. längllztl.; F. kugl., schwarz, weifspunkt.; 5. 6; H. 3-5 m; Wälder, Hecken, häuf.; *roter H.*; **sanguínea** L.
. absteh.; Stämme öfter niedergebeugt u. wurzelnd; B. ellipt. od. ellipt.-eif., unters. blauweifs, mit vorspringd. Nven 3. Ordnung; Bltknosp. oval; F. kugl., weifs; 6. 7; H. bis 6 m; aus NAmer.; angepflanzt u. bisweil. verwild.; alba L.; *weissbeer. H.*; **stolonífera** Mchx.

Ausser den obigen finden sich in Anlagen noch mehrere ausländ. Arten kultiv.

## Fam. 120. Araliacéen Juss. Araliengewächse.

**704. HÉDERA** L. **Epheu** (n. 119); 5. Kl.
B. lederart., kahl, glänzd.; Dolden weichhaa.; Blt. grün; F. schwarz; ♄; 8-10; Wäld., Fels., Mauern, häufig; wild nur im westl. u. südl. Gebiet blühend; *gemeiner E.*; . . . . . . **Hélix** L.

## Fam. 121. Aurantiacéen Correa; Goldäpfelbäume.

**705. CÍTRUS** L. **Citronen- u. Orangenbaum** (n. 104); 18. Kl.
Bstiel ungeflügelt; F. ellipsoidisch, an beiden Enden mit einer kugl. Warze gebuckelt, mattgelb; Baum im wild. Zustande dornig; blüht fast das ganze Jahr; *gem. C.*; . . . . . . **médica** L.
Wird in mehreren Spielarten in den südlichsten Teilen des Gebiets kultiv., z. B.;
1) médica Risso, echte Citrone, Cedrate, F. meist höckerig-warz., dickschalig, mit säuerl. Safte.
2) Limónium Risso, F. mehr glatt, dünnschalig; Saft sehr sauer; unsere Citrone des Handels, eigentlich Limone od. Sauercitrone.
3) Limétta Risso, Limette od. Süfscitrone; F. fast kugl.; Saft süfs od. fade od. bitter.

. geflüg.; F. kugl., oben u. unten eingedrckt., nicht gebuckelt, rotgelb; *Orange* od. *Pomeranze*; . . . . . . **aurántium** L.
Spielarten:
1) Aurántia amára, bittere Pomeranze, F. kugl.; Schale uneben; Saft bitter.
2) A. dúlcis, süfse Pomeranze, F. mehr ellipsoidisch; Schale glatt; Saft süfs.
3) A. sinénsis, Apfelsine; F. kugl., mit glatt. od. gestreift. Schale; Saft säuerl.-süfs.
4) A. Hiërochúntica, Jerichow-Orange, F. kugl., dünnschalig, mit blutrot. Fleische; sehr süfs.

## Fam. 122. Umbelliféren Juss. Dolden; 5. Kl.

**706. HYDROCÓTYLE** Trn. **Wassernabel** (n. 543).
Stg. fadenf., wurzelnd; B. sehr lggestielt, dopp.-kerb., 9nv.; Bstiel oberw. behaa.; Blt. sehr klein, weifs od. rötl.; F. a. d. Bas. etwas ausgerand., brtr. als lg.; Stbb. krzr. als d. Krb.; ♃; 7. 8; 5-20 cm lg.; moor. u. torf. Boden, zerstr.; *gem. W.*; . **vulgáris** L.

**707. SANÍCULA** Trn. **Heilknecke** (n. 546).
Stg. aufr., mit 1-2 sitzd. B. od. b.los; Erdb. handf.-5t., die Teilstücke säg., oft 3sp.; Blt. weifs od. rötl.; Stbb. läng. als d. Krb.; ♃; 5. 6; H. 1-5 dm; Bergwäld., zerstr.; *europ. H.*; . . **europaéa** L.

**708. HACQUÉTIA** Neck. **Schaftdolde** (n. 545).
Stg. b.los; Grundb. handf.-3-5lapp.; Döldch. kopff.; Krb. durch ein eingebog. Läppch. vktherzf.; Stbb. läng. als d. Kr.; ♃; 4. 5; H. 15 cm; schatt. Laubwäld. des südöstl. Schlesiens, Mähr., Kärnth., Krain, Steierm,; *gelbgrüne Sch.*; . . . . . **Epipáctis** Dc.

**709. ASTRÁNTIA** Trn. **Sterndolde, Strenze** (n. 546); ♃.
1. Erdb. 7-9fingerig, Bchen schmallzttl., spitz, ungleichspitz-eingeschnitt.-säg.; Hüllbchen ganzrand.; Kz. längleif., sehr krzstachelspitz; Z. der FRiefen spitz; Blt. u. Hüllbchen weifs; Bltstielch. weichstachl.; 7. 8; H. 15-30 cm; Alp. u. Voralp.: Schwz., Tir.; *kleine St.*; **mínor** L.
. handf.-5t., od. 3t. mit 2sp. Seitenzpf.; . . . . . 2
2. Erdb. bis a. d. Grund 3t., die Teilstücke ungleichsäg., das mittlere keilflängl., die seitenständ. 2sp.; Hüllbchen ganzrand., ca. so lg. als die Dolde; Kz. eif., stmpf., stachelspitz; Z. d. FRipp. kegelf.-pfrieml. u. spitz; Hülle u. Krb. weifs; die Stielchen der steril. Blten a. d. Bas. zuweil. weichstachelig; 7. 8; H. 2-3 dm; bay. Alp.; Krain, Steierm., Kärnth., Tir.; bavárica F. Schultz; *schlanke St.*; **grácilis** Bartl.
. handf.-5t., Zpf. länglvkteif., spitz, fast 3sp., ungleichspitzeinge-schnitt.-säg.; Z. d. FRipp. stmpf.; . . . . . . 3
3. Erdb. ca. 3 cm im Durchmess.; Hüllb. ganzrand., krzr. als die Dolde; Kz. eif., stmpf., krzstachelspitz; Blt u. Hüllb. weifs; Stielchen der steril. Blt. dichtweichstachl.; 7. 8; H. 3-5 dm; Alp. u. Voralp.: Krain, Kärnth., Steierm.; *Krainer St.*; . **carniólica** Wulf.
. 7-8 cm im Durchmess.; Hüllb. ganzrand. od. a. d. Spitze jeders. 1-2z., so lg. od. $1^1/_2 \times$ so lg. als d. Dolde; Kz. eilzttl., in die Stachelspitze zugespitzt; Blt. u. Hüllb. bleich od. rosa; 6-8; H. 3-6 dm; Bergwäld., Wies., Gebüsche, sehr zerstr., aber nicht überall; *grosse St.*; . . . . . . . . . . . . **májor** L.

**710. ERÝNGIUM** Trn. **Männertreu** (n. 542).
1. Hüllb. 00sp.-fiedersp., borst.-gez., etwas läng. als das längl., bläul.-überlaufene Köpfch., bläulich; Krb. weifs; Erdb. unget., gestielt, tiefherzf., spitz, sägez., die obern sitzd., handf.-3-5sp., wimp.-säg.; ♃; 7. 8; H. 3-5 dm; Jura; Alp. in d. Schwz., Kärnth., Krain; *Alpen-M.*; . . . . . . . . . . . . **alpínum** L.
. linlzttl., dornz. od. a. d. Bas. mit sehr schmalen, herabgebog. Seitenzpf.; od. d. Hüllb. brteif., a. d. Spitze fast 3lapp., dornig; . 2
2. Hüllb. brteif., dornz., fast 3lapp., läng. als das rundl. Köpfch.; Spreub. mit 3 Haarspitzen; Blten amethystblau wie die ganze Pfl., od. weifsl.; B. dornz., mit starkhervortretd. Adernetz; äufsere Erdb. unget., gestielt, herznierenf., innere 3t.; Stgb. geöhrt-umfassd., fast handlapp.; ⊙; 6-8; H. 15-50 cm; sand. O. am Meere, im Nord. u. Süden; *Meer-M.*; . . . . . . . . . . . . **marítima** L.
. linlzttl., dornz. od. ganzrand. od. nur a. d. Bas. mit lg., schmal., herabgebog. Seitenzpf.; Spreub. meist ganz; . . . 3
3. Alle Erdb. u. die untern Stgb. ovalherzf., kerbsäg., mit zugespitzt. Z.; Erdb. sehr lggestielt; untere Stgb. krzr.-gestielt, die folgd. sitzd., a. Grund tiefer-gez., unget., die obern handf. od. 3sp., tief-spitz- u. dornsäg.; Hüllb. entferntdornz., so lg. od. etwas läng. als das eif. Köpfch.; Stg. a. d. Spitze ebensträufs.; Blt. u. oft die ganze Pfl. amethystblau; Spreub. so lg. als d. Blt., nur die untersten 3sp.; ♃;

6. 7; H. 15-50 cm; trockne sand. Stellen: Oder, Warthe, Weichsel; Soldau, Sensburg; Östr., Mähr.; *flachblättr. M.*; **plánum** L.
B. dopp.- od. 3zähl.-dopp.-fiedersp., nur bei campestre die ersten Erdb. bisweil. unget. od. 3lapp. od. 1fachfiedersp.; Hüllb. läng. als die rundl. Köpfch.; . . . . . . . . . . 4
4. Kb. (incl. der lg. Granne) ca. noch 1 × so lg. als d. Kr.; B. 3zähl.-dopp.-fiedersp., netzaderig, dornz.; Erdb. gestielt; Stgb. geöhrt-umfassd.; Öhrchen zerschlitztgez.; Stg. risp., ausgesperrt, nicht selt. einen halbkugl. Ebenstraufs bildd. (Kollerdistel); Spreub. ganz, nur die untersten bisweil. 3spitz.; Kr. weifs od. graugrün; ganze Pfl. weifsl.-grün; ♃; 7. 8; H. 15-50 cm; dürre Hügel, Raine, stellenw.; *Feld-M.*; **campéstre** L.
. (. . . .) so lg. od. krzr. als die Kr.; B. dopp.-fiedersp., nv.-aderig, dornz.; Erdb. gestielt; Stgb. mit scheidiger, ganzrand. Bas. umfassd.; Stg. a. d. Spitze ebensträufs.; Spreub. wie an vor.; Blt. blau, wie der ganze obere Teil der Pflanze; ♃; 7. 8; H. 15-50 cm; sonn. O.: Südtir., Krain, Fiume; *blaue M.*; . . . **amethýstinum** L.

**711. CICÚTA** L. **Wasserschierling** (n. 592).
B. 3fachfiedert., mit linlzttl., spitz., scharfsäg. Bchen; Blt. weifs; ♃; 7. 8; H. ca 1 m; Gräb., Sümpfe, Teiche zerstr.; — var.: b) tenuifólia Froel., zuweil. nur 3 dm hoch; Wstock u. Stg. dünn; Bzpf. lin., spärl.-säg. od. ganzrand.; Dold. 5-8strahlig; — ☠; *giftiger W.*; **virósa** L.

**712. ÁPIUM** L. **Sellerie** (n. 565).
Wstock dick, spindelf., kultiv. knollig u. oft weit über faustgrofs; Stg. sehr äst.; Pfl. kahl; B. glänzd., fiedersp., mit keilf., vorn eingeschnitt. Teilstücken; Dold. 00strahl., sehr krzstiel.; Hülle 0; Blt. weifs; ⨀; 7. 9; H. 3-10 dm; salz. O., a. Meere in Nord u. Süd; Lothr. (Vic, Dieuze, Saarburg); Ubstadt (Bad.); Cannstadt (Württb.); *gem. S.*; **gravéolens** L.

**713. PETROSELÍNUM** Hoffm. **Petersilie** (n. 550. 588).
Stg. aufr., kant.; B. oben glänzd., 2-3fach-fied., untere Bchen eikeilf., 3sp. u. gez., obere 3zähl. mit lzttl., ganz. od. 2sp. Bchen; Blt. grüngelb; Dold. 00strahl., endst.; Hülle 1-2b. od. 0; Hüllchen 6-8b.; ändert an den untern B. mit krausen Bchen ab.; es giebt überhaupt eine brtb. u. eine schmalb. Form; ⨀; 6. 7; H. 5-10 dm; kultiv.; *gem. P.*; . . . . . . . . . . **satívum** Hoffm.
. ., stielrund, fast nackt; B. 1fach-gefied.; Bchen der untersten B. fast sitzd., fiedersp.-eingeschnitt., gez.-säg., die der Stgb. lin., ganz od. 3sp., die der obersten verkümmert; Hülle 2-3b.; Strahlen der Dolde u. der Döldch. sehr ungleich; Blt. weifs od. rötl.; ⊙; 7. 8; H. 3-5 dm; bei Bex (Cant. Waadt), wohl nur verschleppt; *Saat-P.*; **ségetum** Koch.

**714. TRÍNIA** Hoffm. **Faserschirm** (n. 567. 589); ⨀.
Hüllchen 1b. od. 0, sehr selt. aus 2-3 krz. Bchen besteh.; Hülle 0; Ripp. d. F. stark-hervortretd., stmpf.; Stg. sehr äst.; B. graugrün, untere 3fach-fiedersp.; Blt. weifs; 4. 5; H. 8-50 cm; Hüg., Kalkberge, Sandfelder: Rhein, Main, Nahe; Pfalz; Els.; Bad. (Isteiner Klotz); Tir., Krain, Östr., Mähr.; Schwz.; *meergrüner F.*; **glauca** Dum.
. 4-5b.; Hülle 0; FRippen niedergdrckt. (wenig hervortretd.), stmpf.; Stg. pyramidenf.-risp., meist 00; B. 3-4fach-gefied.; sonst wie vor.;

6; H. 3-8 dm: trockne Weiden: Gatterholz bei Meidling, Laxenburg (Wiener Becken); Bojanowitz bei Brünn; *Kitaibel's F.*; **Kitaibélii** M.Bieb.

**715. HELOSCIÁDIUM** Koch. **Sumpfschirm** (n. 590. 621); ♃.

1. Dold. 2-3strahl.; Döldchen meist 5blt.; Hülle 0; Hüllchen arm- bis 00b.; Blt. weifs; Stg. a. Grunde kriechd. u. wurzelnd, dann im Wasser aufstrebd. u. schwimmend; untergetauchte B. fiederf.-00t. mit haarfein. Zpf.; aufgetauchte B. ⁑, Fiedern keilf., a. d. Spitze 3sp.; Doldenstiel ca. 2,5 cm lg., längr. als d. Doldenstrahlen; F. gelbbraun, ovallängl., 2½ mm lg.; 6. 7; 1-5 dm lg.; Sümpfe, Gräb.: Niederrhein, Westfal., Hannov., Ostfriesland, Bremen, Oldenburg, Holstein u. Schl., Mecklenbg., Wolgast, Colberg; — var.: b) Stg. nur 5-10 cm lg. u. im Schlamm kriechd.; B. alle gleichgestalt. u. gefied.; *schwimmender S.*; . . . . . . . **inundátum** Koch.

. gewöhnlich mit mehr als 3 Strahlen, selt. nur 3; Döldchen meist mit mehr als 5 Blt.; Doldenstiel entweder viel längr. als an vor. u. längr. als die Strahlen, oder sehr krz. u. krzr. als dieselben; F. rundl.-oval od. (von der Seite geseh.) fast kreisrund, 1-2 mm lg.; B. alle gleichgestalt. u. ⁑; . . . . . . . . . . . . 2

2. Die aufr. Doldenstiele ca. 3 cm lg., längr. als die Strahlen, welche die Döldchen tragen; Stg. kriechd., fast an allen Gelenken wurzelnd; Fiederbchen rundl.-eif., ungleichgez.-säg. od. lapp.; Blt. weifs; Hülle 3-6b.; Hüllchen ∞b.; F. zweiknotig, 1 mm lg., von der Seite geseh. fast kreisrund od. brtr. als lg.; 7-9; 1-3 dm lg.; sumpf. Stellen, ausgetrocknete Gräb., sehr zerstr.; *kriechd. S.*; **répens** Koch.

Doldenstiele sehr krz. od. fast 0, viel krzr. als d. Strahlen; Stg. nur a. Grunde liegd., od. auch ganz liegd., od. schwimmend, meist nur an den untersten Gelenken wurzelnd; Fiederbchen eilzttf., gleichstmpfl.-säg.; Blt. grünl.-weifs; Hülle 0 od. 1-2b. u. 1seitig; Hüllchen ∞b.; F. 2 mm lg., rundl.-oval; 7. 8; 15-50 cm lg.; Gräben, Bäche, Teiche: Schwz.; Bad., Els., Pfalz, Württb., Lothr.; Rheinprov.; *knotenblüt. S.*; . . . . . . . . **nodiflórum** Koch.

**716. PTYCHÓTIS** Koch. **Faltenohr** (n. 594. 597).

Erdb. 1fachgefied., Bchen fast rundl., eingeschnitt.-lapp. u. nochmals säg.; Stgb. 00sp., mit linfädl. Zpf.; Bspindel geflüg.; Hüllbchen. alle borstl.; Krb. weifs, a. Grund keilf.; F. längl.; ⊙; 7. 8; H. 3-6 dm; fels. Hüg. bei Trident; kies. O. am Genfersee; *verschiedenblättr. F.*; **heterophýllum** Koch.

B. fied.-00sp., Zpf. linfädl., die der Erdb. linkeilf., a. d. Spitze 2-3sp.; Bspindel ungeflüg.; 2 Hüllbchen spatelf. u. haarspitz., 3 derselb. linpfrieml.; Krb. weifs, a. d. Bas. mehr od. weniger herzf.; F. eif.; ⊙; 5; H. bis 2 dm; Äcker, Weinberge, Olivengärt.: Istrien; *ammiähnl. F.*; . . . . . . . . . . **ammoídes** Koch.

**717. FALCÁRIA** Rivin. **Sichelmöhre** (n. 623).

Blt. weifs; Erdb. 1fach od. 3zähl.; Stgb. 3zähl., das Mittelbchen 2-3sp., die Seitenbchen. aufsen 2-3sp.; Teilstücke der B. linlzttl., sehr (bis 15 cm) lg. u. 8-15 mm brt., gleichmäfs.-scharfsäg. mit stachelspitz. Z.; Hülle u. Hüllch. 4-8b.; ♃; 7-10; H. 3-6 dm; Äcker, Raine, zerstr.; F. Rivini Host.; *gem. S.*; . . . . . . **vulgáris** Bernh.

. 3zähl., die Seitenbchen unget. od. 2sp., das Mittelbchen 3sp. od. 3t., alle ungleichtiefsäg., a. Grund keilf., brteif., krz., wenig längr. als brt., das Mittelbchen in 1 zieml.-lgen. Stiel verschmält.; Stgb. ⁑,

oberste 3 zähl.; Hülle u. Hüllch. aufr., nach dem Verblüh. herabgebog.; ⊙; 6. 7; H. bis 3 dm; auf d. Berge Zhaun in Krain; *breitblättr. S.*; . . . . . . . . **latifólia** Koch.

**718. ÁMMI** Trn. **Knorpelmöhre** (n. 622).

Blt. weifs; Stg. kahl, stmpfkant.; untere B. 1-2fach-fiedersp.; Bchen lzttl., knorpel.-stachelspitzsäg., gras- od. bläulichgrün, obere dopp.-zsgesetzt mit lin., an d. Spitze säg. Zpf.; ⊙; 7. 8; H. 3-10 dm; Äcker, eingeschleppt u. unbeständig; *grosse K.*; . **május** L.

**719. SÍSON** L. **Würzsilge** (n. 596. 625).

B. 1fach-gefied.; Bchen eiflängl., ungleich-scharfsäg., oft lapp.; Bchen der obern B. fiedersp. mit lin. Zpf.; Krb. weifs, a. d. Bas. herzf., a. der Spitze durch ein brtes., fast 4eck. Läppch. herzf.; ⊙; 7. 8; H. 3-6 dm; schatt. O., Hecken: Genf; Krain; *bibernellblättr. W.*; **Amómum** L.

**720. AEGOPÓDIUM** L. **Geisfuss, Gierschkohl** (n. 564).

Krb. am Grunde abgerund., weifs od. rötl.; untere u. mittle B. meist 2 × 3zähl., mit 1fach-3zähl. u. unget. abwechselnd; Bchen eif. od. eilängl. a. Grund sehr schief, Endbchen. oft 3lapp., alle scharfsäg.; oberste Stgb. 1 × 3zähl., Hülle u. Hüllchen 0; ♃; 6-8; H. 6-10 dm; Bäche, Zäune, Gebüsch; häuf.; *gem. G.*; . . **Podagrária** L.

**721. CÁRUM** L. **Kümmel** (n. 568. 594. 625); Blt. weifs od. rötl.

W. spindelf., oft verästelt; Hülle u. Hüllchen 0 od. aus 1-3borstl. Bchen; Stg. kant., entferntb.; B. 2 × fiedert.; Bchen fiedersp.-00t. mit lin. Zpf.; die untersten Abschnitte 2. Ordnung a. der Hauptblattspindel kreuzweis-gestellt, nebenblattart.; Bscheiden brthäut.-berand.; ⊙; 5. 6; H. 3-10 dm; Wiesen, Raine, häuf.; auch im Grofsen kultiv.; *gem. K.*; . . . . . . . **Cárvi** L.

. kugelf.-knollig, od. büschelig-faserig mit verläng.-keulenf., fleisch. Fasern; Hülle u. Hüllchen ∞b.; . . . . . . 2

2. W. büschelf., ihre Fasern fleisch., verläng.-keulenf.; B. fiedert. mit 00t. Abschnitt. u. fadenf., quirl.-gestellt. Zpf.; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; trockne fette Wiesen: Heinsberg (Rg.-Bez. Aachen); a. der Lauter zwischen Weifsenburg u. Lauterburg; *quirlblättr. K.*; **verticillátum** Koch.

. fast kugelf.; . . . . . . . . . . . . 3

3. Die Thälchen zwischen den FRippen 3striem.; untere B. 3fach-gefied., Zpf. lin., 1nv., mit aufgesetzt. Stachelspitzchen; Dolde 5-13strahl.; Strahlen dünn; beide Hüllen 5-6b.; die Bchen des Hüllchens lzttl., schmalhautrand., oft so lg. als die Bltstielchen; die fruchttragd. Blt.-stielch. aufr.-absteh., die äufsern fast so lg. als d. F.; Krb. a. d. Bas. meist herzf.; ♃; 5-7; H. 3-6 dm; unter der Saat: MMaggiore, Fiume; Bunium mont. Koch; *Berg-K.*; . . . . **montánum** Wfth.

. . . . . 1striem.; B. fast 3fach-gefied., Zpf. lin., zugespitzt u. spitz, aber nicht mit aufgesetzt. Stachslspitzch.; Krb. a. der Bas. nicht herzf.; . . . . . . . . . . . . . 4

4. Beide Hüllen 4-7b., Bchen derselb. lzttl., zugespitzt, die der Hüllchen nur halb so lg. als d. Bltstielch.; Bltstielch. nach d. Blüh. aufr.; Fe. aneinanderliegd., längl., a. d. Spitze verschmält.; Dolde 12-24strahl.; Gf. herabgebog., 2 × so lg. als das Stempelpolster; Bzpf. mit knorpel. Ende; ♃; 6. 7; H. 5-6 dm; Äcker auf Thon u. Kalk: Schwz.; Krain; Westfal.; Rhein, Mosel, Glan, Nahe, Main, Pfalz, Els. u. Lothr.; *Knollen-K.*; . . . . . . **Bulbocástanum** Koch.

Hülle armb., abfällig; Hüllch. 3-6b., Bchen eilzttf., zugespitzt; Blt.-stielch. nach d. Blüh. spreizend, die äufs. wager.-absteh., alle zur Fzeit 2 × so dick als zur Bltzeit; Fe. von einander absteh., lin., a. d. Spitze etwas verdickt, 2 × so grofs als an montan.; Dolden 6 bis 12strahl., sehr gespreizt; Stempelpolster fast so brt. als d. F.; Gf. aufliegd., etwas längr. od. krzr. als das Polster; Stg. bei grofs. Pfl. vom Grund an äst., Äste absteh.-aufstrebd.; Bzpf. etwas fleisch., fast nvlos; ♃; 5; Stg. viel niedr. als an vor.; Äcker: Istrien; *spreizend. K.*; **divaricátum** Koch.

**722. PIMPINÉLLA** L. **Bibernelle** (n. 565. 597); Blt. weifs.

1. Fkn. u. F. behaa.; . . . . . . . . . . 2
. . . kahl; B. 1fach-gefied.; ♃; . . . . . . . 3

2. Unterste B. unget., rundl.-nierenf., tiefeingeschnittensäg., mittlere 3-zähl.-gefied., mit keilf., brten, meist 3sp. Bchen., obere 2-3fach-gefied. mit schmallzttl. Zpf., oberste 3sp. od. ganz; F. eif., Haa. angedrckt.; Stg. stielrund, tiefrillig, angedrckt.-weichhaa.; Pfl. hat einen durchdringd. Geruch; ⊙; 7. 8; H. 3-5 dm; aus d. Orient; gebaut; *Anis*; . . . . . . . . . **Anísum** L.
. . wie die übrig. gefied., Bchen der untersten eif. od. herzf., gez., die der Stgb. lapp. od. eingeschnitt.; F. von absteh. Haa. rauh, von d. Seite geseh. fast kreisrund; Stg. gestreift, behaa.; ⊙; 6. 7; H. 3-5 dm; Ackerränd., Hüg.; Croatien, Dalmatien; Fiume (?); *fremde B.*; **peregrína** L.

3. Bchen der Erdb. meist sitzd., rundl., kerbsäg. bis fiedert., die der Stgb. fiedersp. od. 2-3sp., die der obersten unget. mit lin. od. lzttl. Zpf.; Stg. stielrund, zartrillig, meist behaa., spärl. beb.; oberste Bscheid. mit 0 od. verkümmert. B.; Gfpolster halb so brt. als die kugl.-eif., kaum 2 mm lge. F.; — var.: b) nigra Willd.; höher u. kräftig.; Stg., Äste u. meist auch die Bltstielch. grauhaa.; die durchgeschnittene W. auf der Schnittfläche meist schnell blau werdend; so in NDeutschl. u. Niederschlesien; — 7-9; H. 15-50 cm; Hüg., Trift., Wies., Raine, häuf.; *gem. B.*; . . . . . . . **Saxífraga** L.
Untere Bchen der Erdb. meist gestielt, eif. od. längl., eingeschnitt.-säg. bis 2 × fiedersp.; Bchen der obern Stgb. lzttl.; oberste Bscheiden meist mit vollkommnen, selt. verkümmert. B.; Stg. kant.-furch., selt. fast stielrund u. nur gerillt, entferntbeb., samt den B. kahl; Gfpolster 3-4 × schmäler als die eif., fast 3 mm lge. F.; Gf. meist läng., bei Saxifr. meist krzr. als d. Fkn.; Pfl. in allen Teilen gröfser als d. vor.; 6-8; H. 5-10 dm; Wälder, Wies., seltner als vor.; *grosse B.*; **mágna** L.

**723. BÉRULA** Koch. **Sumpfeppich** (n. 595. 624); Blt. weifs.

Stg. rundl., gestreift, hohl; B. 1fach gefied.; Bchen dopp.-kerbsäg., eif.-längl.; Dold. krzstiel.; Bchen der Hülle oft fiedersp.; Krb. vktherzf.; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; Gräben; Bäche, Quellen, nicht selt.; *schmalblättr. Sumpfeppich*; . . . . . **angustifólia** Koch.

**724. SIUM** L. **Merk** (n. 624); Blt. weifs.

W. faserig, auslaufd.; Stg. kant.-furch., hohl; B. gefied.; Bchen lzttl., scharfsäg., a. Grund auf d. Innenseite schmäler, die untergetauchten 00fach-zerschlitzt; beide Hüllen 00b.; die Schenkel des Fhalters an das Fchen angewachs.; ♃; 7. 8; H. ca. 1 m; steh. Wasser, Gräben, zerstr.; *brtblättr. M.*; . . . . . . **latifólium** L.
. knolligbüschelig; untere B. gefied.; Bchen längl., ungleichspitzsäg.,

das Endbchen herzeif., obere B. 3zähl. mit lzttl. Bchen.; Hülle 5b.; Fhalter 2t., frei; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; aus Asien; kultivirt; *Zuckerwurzel*; . . . . . . . . . . . **Sísarum** L.

**725. BUPLEÚRUM** Trn. **Hasenohr** (n. 549); Blt. gelb.

1. Stg. durch die Blätter gewachs.; Hülle 0: Hüllchen vorhand.; **2**
 . nicht durch d. B. gewachs., Hülle u. Hüllch. vorhand.; . **3**

2. Dold. 2-3strahlig; Hüllchen stets absteh., eif., zugespitzt; FRippen fädl.; Thälchen dichtbekörnt, striemenlos; Stg. fast vom Grund an weitabsteh.-ästig; Erdb. vkteif. od. spatelf.; untere Stgb. längl., ca. 8 cm lg. u. ca. 25 mm brt., umfassd., die übrig. eif. u. durchwachsen; ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; Getreidefelder: Istrien; *ausgebreit. H.*; **protráctum** Lk.
 . 5-7strahl.; Hüllchen nach d. Verblüh. zsneigd., eif., zugespitzt; FRipp. fädl.; Thälchen mit 1 Rille, aber striemenlos u. nicht bekörnt; Stg. nur oberw. aufr.-absteh.-äst.; Erdb. wie an vor.; Stgb. rundl.-eif., viel krzr. als an vor., durchwachs., untere nach d. Bas. verschmält. u. umfassd.; ⊙; 6. 7; H. 15-50 cm; Saatfelder auf Lehm u. Kalk, sehr zerstr.; *rundblättr. H.*; . . . **rotundifólium** L.

3. F. körn.-rauh; B. mit 3 Längsnven, nicht netzadrig, sehr schmal; Stg. aufr., äst.; . . . . . . . . . . **4**
 . glatt; B. nur längsnv. od. neben dem Mittelnv. netzaderig; **5**

4. Fe. in den Hüllchen fast sitzd., fast kugelf., 5ripp.; Hüllchenb. lin.-lzttl., 3nv., am Rande trockenhäut. u. feinkerb., läng. als d. 3-5blt. Döldchen; B. linlzttl., zugespitzt; Enddolden 3strahl., Seitendolden unvollständ.; ⊙; 7. 8; H. 8-25 cm; salz. O.; Salinen, sehr zerstr.; *feines H.*; . . . . . . . . **tenuíssimum** L.
 . . . . deutl.-gestielt, längl., mit verwischt. Ripp.; Hüllchenb. lzttl., 3nv., ganzrand., läng. als d. Döldchen; B. lzttl., d. untern stmpf., stachelspitz, in d. Bstiel verschmält., obere haarspitz; Enddolden 3-5strahl., Seitendold. unvollständ.; ⊙; 7. 8; H. 1-2 dm; kräuterreiche O.: Istrien; *schwachdold. H.*; . . **semicompósitum** L.

5. B. mit 1 Längsnven u. neben demselb. netzaderig; Stg. 1fach; ♃; **6**
 . . ∞ (selt. mit 1) Längsnv., nicht netzaderig (die Nven gerade); **7**

6. Die 7-10 Hüllchenb. bis weit über die Hälfte ihrer Länge zsgewachs., vkteif., sehr stmpf., mit 1 Spitzchen, läng. als d. Döldchen; auch d. B. der Hülle verwachs.; Dolde meist 3strahl., Strahlen fast gleichlg.; Stg. meist 1b., bei vorhandenem Ast an diesem noch 1 B.; Erdb. lin.-lzttl., nach d. Bas. verschmält.; FRipp. häut.-geflüg.; Thälchen 1striem.; 7. 8; H. 15-30 cm; Alp.: Schwz., Tir., Krain; *sternblüt. H.*; **stellátum** L.
 . 5 Hüllchenb. frei, ellipt. od. rundl., krzzugespitzt, so lg. als d. Döldchen; Hüllb. 3-5, frei, eirund od. längl., spitzl.; Dolde 5-8strahl.; Strahl. oft von ungleich. Länge; Stg. oberw. etwas äst., beb.; B. eif. od. eiflängl., untere in d. Bstiel verschmält., mittle u. obere mit tiefherzf. Bas. umfassd., sitzd.; FRipp. fädl., geschärft; Thälchen 3striem.; 7. 8; H. 3-10 dm; auf Kalk, Glimmerschiefer u. Phonolith in Bergwäld., Hüg., Gebüsch, sehr zerstr.; *langblättr. H.*; **longifólium** L.

7. Stg. b.los od. höchsts. oberw. 1b., astlos; Wköpfe mit d. Resten vorjähr. B. dicht bedeckt, 1 halbkugl. Knäuel bildd.; Erdb. lin., zugespitzt, bog.-herabgekrümmt; das Stgb. lzttl.; Hülle meist 5 b.; Hüllchenb. eif.-rhomb., plötzl. in 1 Spitze zsgezog., grün, läng. als d.

Döldchen, frei; nur 1 Dolde vorhanden, welche zur Bltzeit überhängt; FRipp. flüg.; Thälchen 1striem.; ♃; 7. 8; H. 8-15 cm; Fels., stein. O.: Krain, Oberkärnth.; graminifólium Vahl; *grasblättr. H.*; **petraéum** L.

• ∞b., ästig u. mehrdoldig, od. (selt.) astlos u. mit nur 1 Dolde, aber dann mit herzeif., umfassd. Stgb.; Wkopf entwed. ohne, od. mit wenig BResten; . . . . . . . . . **8**

8. Stgb. aus herzf. od. eif., umfassder Bas. verschmält.-spitz, selt. sehr schmallin.; Erdb. lin. od. linlzttl., bisw. nur 1 mm brt., zugespitzt, nach d. Bas. verschmält.; Hülle meist 3b.; Hüllchenb. brtellipt. od. vkteif., plötzl. in 1 Spitzchen zsgezog., so lg. od. läng. als d. Döldchen; Stg. 1fach od. äst.; FRipp. flügl.; Thälchen 1striem.; ♃; 7. 8; H. 8-60 cm; Alp. u. Jura; *ranunkelblüt. H.*; **ranunculoídes** L.

• weder herzf. noch eif., etweder lin., linlzttl. od. vktlzttl.; Hüllchenb. pfrieml. od. lzttl. od. lin., selt. ellipt, dann aber begrannthaarspitz u. mit trockenhäut., geschweiftschwachz. Rande, u. das eingebogene Läppchen der Krb. nvlos (an vor. 1nv.); . . . . . **9**

9. Pfl. ♃; B. zwischen den Nven deutl.-aderig, mit einem randständ. od. randbildenden Nv., untere 15-20 cm lg.; Fthälchen flach, 3- od. 00-striem.; Wstock holzig; . . . . . . . . **10**

• ⊙; B. zwisch. d. Längsnven ohne Adern, selt. mit 1 randständ. Nv.; untere weit krzr.; Fthälchen 1striem. od. ohne (00?) Striem.; W. dünn, weifslich; . . . . . . . . . . **11**

10. Untere B. ellipt. od. längl., zur Bas. lg.-bstielart.-verschmält., obere lzttl., mit schmaler Bas. sitzd., alle 5-7nv., bisweil. sichelf.; Dold. 6-10strahl., lggestielt, a. Stg. u. d. Ästen endst.; Hülle 0 od. 1-4b.; Hüllchenb. 5, lzttl., haarspitz.; Bltstielch. ca. so lg. als d. F.; F. längl., 2 mm lg.; Ripp. schmalflüg.; Thälchen 3striem.; Krb. auf d. Rück. u. am Läppchen 1nv., in der Mitte des Scheitels (da, wo sie sich nach innen umbiegen) tief eingedrückt, wie ausgerand. erscheinend; Stg. äst., kahl, graugrün; 7-10; H. 3-10 dm; Kalkberge, Wäld., sehr zerstr.; *sichelblättr. H.*; . . . . . **falcátum** L.

• • lzttlin., in d. Bstiel verschmält., obere lin., nach d. Bas. verschmält., alle 5nv., spitz; Dolde 5-10strahl.; Hüllchenb. linpfrieml., zugespitzt, so wie die Fe. ca. so lg. als d. Bltstielch.; F. längl., Ripp. geflüg., Thälch. 00striem.; Krb. auf d. Rück. u. a. d. Läppch. durch 1 brt. Mittelstreif verdickt, am Scheitel nicht ausgerand.; 7. 8; H. 3-10 dm; Berge: Istrien; exaltátum M. Bieb.; *hohes H.*; **gramíneum** Vill.

11. Krb. am Scheitel kapuzenf.-erhöht, auf d. Rück. u. a. Läppch. ohne Nv. u. ohne Rückenstreif.; das Läppch. an d. Seitenränd. geigenf.-tiefausgebucht., a. d. Spitze tiefausgerand.; Hüllchenb. 5, ellipt. od. lzttl., begrannthaarspitz, längr. als d. Döldch., kraut., mit 1 trockenhäut., geschweiftschwachz. Rande, 3nv., die Nven aderigästig, die Adern untereinander u. mit den Nven nicht verbund.; B. linlzttl., zugespitzt, 3nv., untere nach d. Grund verschmält.; Bltstielch. halb so lg. als d. Fkn., gleich, nur das mittlere krzr.; F. schwarz, glänzd.; FRipp. niedrig, Thälchen 1striem.; 7. 8; H. 5-60 cm; Hüg.: Südtir., Krain bis Fiume; *begranntes H.*; . . . **aristátum** Bartl.

• auf d. Rück. u. am Läppch. durch 1 brt. Rückenstreif verdickt; die Seitenränd. des Läppch. nicht geigenf.-ausgebucht., mehr gerade; Hüllchenb. ganzrand., a. Rand nicht trockenhäut.; Stg. rispig; **12**

12. Krb. auf d. Scheitel eingedrckt.; Hüllchenb. krzr. als das FDöldchen, zur Bltzeit bisweil. so lg. als d. Blten, lzttlin.; Bltstielch. halb so lg. als d. 3-4 mm lge., kaffeebraune F.; FRipp. geschärft, Thälchen konkav; Dold. 2-3strahl.; B. linlzttl., zugespitzt, 7nv., die untern nach d. Grund verschmält.; 7. 8; H. 3-6 dm; fels., rauhe O.: Istrien; *Binsen-H.*; . . . . . . . . . . . **júnceum** L.
. in der Mitte des Scheitels kapuzenf.-erhöht; Hüllchenb. so lg. od. längr. als d. FDöldchen; Enddolden meist 5strahl.; F. kleiner als an vor., grünlich; B. zugespitzt, schmallinlzttl., 3-5nv., untere nach d. Grund verschmält.; . . . . . . . . . . 13
13. Stg.-Äste etwas absteh., von d. Bas. an mit krzen, aufr., fast angedrckten Ästchen besetzt; seitenständ. Dolden meist 2strahl.; Hüllchenb. lzttl., zugespitzt; Bltstielchen. halb so lg. als d. ovale F.; Ripp. fädl., geschärft; 7. 8; H. 3-6 dm; unkultiv. O., Ackerränd.: Wiener Becken; virgátum Rchb.; *rutenförm. H.*; **affíne** Sadl.
. weit-absteh., a. d. Spitze doldentragd.; Dolden meist 5strahl.; Hüllchenb. lzttpfrieml., spitz; Bltstielch. so lg. als die linlängl. F.; Ripp. fädl.; 7. 8; H. 3-6 dm; Weinberge, stein. O.: Östr.; *Gerard's H.*; **Gerárdi** Jcq.

**726. OENÁNTHE** L. **Rebendolde, Pferdesaat** (602. 629).

1. Wfasern fädl., a. d. Rhizomknoten büscheligquirl.; Stg. a. d. Bas. oft mit Ausläuf., stielrund, rillig, hohl, sperrästig; B. sparrig- 2 bis 3-fach-fied., untere lggestielt; Bchen eif., tieffiedersp. mit lzttl. Zpf., die der untergetaucht. B. 00t. mit fädl. Zpf.; Dold ∞strahl., krzstiel., oft seitenst.; Döldchen nicht strahld., Hülle meist 0; Hüllchen ∞b.; Blt. ☿, meist wie an den folgd.; — var.: b) conioídes Nolte, mit längeren, schlankeren B., breiteren eif. od. längl., stmpfsäg.-fiederlapp. Zpf. u. deutl.-5kant. F.; so Elbe bei Blankenese; — ♃; 6-8; H. $^1/_2$-$1^1/_2$ m; Gräb., Sümpfe, steh. Wasser, häuf.; *Wasserfenchel*; **phellándrium** Lamk.
. büschelig, teils fädl., teils (od. alle) mehr od. wen. keulenf. od. knoll.-verdickt, selt. alle fädl., dann aber die Strahlen der Enddolde bauch. u. hohl; . . . . . . . . . . . . . 2
2. Die gefiederten hohlen Stgb. krzr. als d. röhr. Bstiel, ihre Bchen lin., stielrund, 1fach od. 2-3sp.; Erdb. 2-3fach-fied.; Enddolde 1-4strahl., die Strahlen bauchig, hohl, die Döldch. mit längr.-gestielt., sterilen, strahlend. Randblten u. kopff.-gehäuften Mittelblten, bei d. FReife kugl.; Seitendolden bis 5strahl., steril; Wfasern teils fädl., teils rübenf.-verdickt; Stg. a. d. Bas. mit beb. Ausläuf., stielrund, weitröhrig, aufr.-äst.; F. kreiself., Ripp. zsgewachs., die Thäler verdeckd.; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; Sumpfwies., Gräb., Moräste, stellenw.; *röhrige R.*; **fistulósa** L.
Stgb. nicht röhr., so lg. od. längr. als der hohle od. nicht hohle Bstiel, ihre Bchen flach; Strahlen der Enddolde mehr als an d. vor., dünn, nicht bauchig; Stg. ohne Ausläuf.; . . . . . . . 3
3. Wfasern teils fädl., teils walzl.-keulenf. u. bis 12 cm lg.; Erdb. 1-2fach-fieder., Bchen eif. od. keilf., 3sp. od. eingeschnitt.-stmpfkerb.; untere Stgb. dopp.-, obere 1fach-fied., Zpf. lin., spitz, die der obern 15-20 mm lg.; Bltstielch. a. d. Spitze nicht schwiel.; F. keulenf.-längl., nach d. Bas. verschmält. u. daselbst nicht mit 1 Ringe umgeben, unter den Kzpf. zsgezog.; Krb. strahl., rundlvktherzf., bis zur Mitte gesp., klein; Stg. hohl od. fest, schwer zszudrücken; ♃; 6. 7; H.

5-6 dm; Sumpfwies.: Norderney, Borkum, Schlesw., Holst., Mecklenburg, Pomm.; Pfalz, Els., Kaiserstuhl (Bad.); Schwz.; *Lachenal's R.*; **Lachenálii** Gmel.

Die verdickt. Wfasern rübenf. od. rettichf. u. sitzd., od. verläng.-keulenf. u. ca. 3 cm lg., od. fädl. u. ca. 7 cm lg., mit kugl. od. eif. Knolle am Ende; Krb. gröfser als an vor., nur zum 3. Teil gesp.; 4

4. Die verdickt. Wfasern rübenf. od. rettichf., sitzd., ohne Schwanz ca. 15 mm lg.; Stg. röhrig, mit dünner Wand, leicht zszudrcken; F. längl., nach unten verschmält. u. daselbst ohne Schwiele, unter d. Kzpf. zsgezog.; Dolden besond. zur Fzeit oben convex; Krb. strahld., vktherzf., noch 1 × so grofs als an vor. u. läng.-benagelt; Erdb. 2 × fied., obere Stgb. fied.; alle B. mit lin. Zpf., die der Erdb. krzr.; ♃; 6. 7; H. 3-10 dm; feuchte Wies.: Rheinprov., Westfal., Hessen, Pfalz, Vogesenthäler, Württb. (im Geschneid beim Dachensee); *haarstrangblättr. R.*; . . . . . **peucedanifólia** Poll.

. . . verläng.-keulenf. od. fädl. mit kugl. od. eif. Knollen a. Ende; F. walzl., a. d. Bas. mit 1 Schwiele umgeben (das Ende des Bltstielch.); 5

5. Die verdickt. Wfasern verläng.-keulenf., ca 3 cm lg.; Stg. nicht hohl; Dolden zuletzt oben convex; B. 2-3fach-fied., Zpf. fast gleichf., die der untern lzttl., die der obern lin. u. nur 8-10 mm lg.; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; nasse Wies.: Wiener Becken; Füfsen (Tir.). Kärnth., Laibach, Istrien; *silaublättr. R.*; . . . **silaifólia** M. Bieb.

Wfasern fädl., an ihrem Ende mit kugl. od. eif. Knolle, bis 7 cm lg.; Stg. engröhrig; reife Dold. oben flach; B. 2 × fied.; Bchen der untern eif., mit keilf. Bas., fiederschnittig; Zpf. spitz, die der ersten Erdb. eif., eingeschnitt.-stmpfkerb., die der obern Stgb. lin., unget.; ♃; 6. 7; H. 3-5 dm; nasse Wiesen: Istrien; Nieder-östr. (?); *bibernellart. R.*; . . . . . . **pimpinelloídes** L.

**727. AETHÚSA** L. **Hundspetersilie, Gleisse** (n. 602); ☠.

Die aufsenseitigen, herabgeschlagenen Hüllchenb. viel läng. als die Döldchen; die äufsern fruchttragd. Bltstielch. noch 1 × so lg. als d. F.; Striemen der Fugenflächen a. d. Bas. etwas auseinandersteh.; bei sehr klein. Exempl. sind die äufsern Fstielchen oft nicht läng. als d. F.; Stg. stielrund, feinrill., äst., bereift, samt d. B. kahl; B. 2-3fach-fied.; Bchen im Umrifs eif. od. längl., fiedersp., mit linlzttl., spitzen od. stmpf., oben glänzd. Zpf.; ⨀; 6-9; H. 3-20 dm od. 3-10 cm; Gärt., Äcker, Schutt, Wäld., häuf.; *gem. H.*; **Cynápium** L.

. . , . . so lg. als die Döldchen; die äufsern Fstielchen so lg. als d. F.; Striemen der Fugen a. d. Bas. sich berührend; sonst wie vor., von der sie wohl nur Abart ist; ⨀; 6-8; Wege, Wälder: Niederöstr., Böhm.; *Wald-H.*; . . . . . . **cynapioídes** M. Bieb.

**728. FOENÍCULUM** Adans. **Fenchel** (n. 557).

Blt. gelb; Stg. a. Grund stielrund; Bscheiden der obern B. 3-5 cm lg., a. d. Spitze mit 1 mützenf. Öhrchen; B. 3- u. mehrfach-fiedert., mit langen, linpfrieml. Zpf.; Dold. grofs, 10-20 strahl.; Hülle u. Hüllchen 0; Pfl. kahl, bereift; ♃ od. ⊙; 7. 8; H. 1-2 m; Fels., stein. Hüg.: adriat. Meer, Untersteierm., Schwz.; auch kultiv.; *gem. F.*; **capilláceum** Gilibert.

**729. SÉSELI** L. **Bergfenchel** (n. 599. 631).

1. Blt. weifs, aufs. oft rötl.; Hüllchenb. fast bis zur Spitze zsgewachs.; Stg. stielrund, feinrill., oben äst.; B. 2-3fach-fied., mit lin., spitz.

Bchen, die obern scheidig u. mit verkümmerter Spreite; Dold. 5-10-strahl.; Hülle meist 0; Hüllchen u. Fe. sehr feinfilz.; Pfl. kahl, blaugrün; ♃; 7. 8; H. 3-5 dm; Kalkhügel im südl. u. mittlen Gebiete; *Pferde-B.*; . . . . . . . **Hippomárathrum** L.

. nicht verwachs., häutig-berandet, selt. ohne Hautrand; . 2

2. Strahlen der Dolden fast stielrund, kahl; . . . . . 3

. . . kantig, einwärts flaumig; Bstiel obers. rinnig; . . 5

3. Dolden 2-6strahl.; Hüllchenb. pfrieml., zur Bltzeit so lg. als d. Blt.-stielchen; junge Fe. runzl.-flaum., ältere kahl; Thälchen 3rillig, 3striem.; Stg. von d. Bas. an sperrästig; Erdb. 3 × 3zähl.-zsgesetzt u. dopp.-zsgesetzt, im Umrifs 3eck., Bchen schmal u. fast 3eck.-lin., Bstiel stielrund; ⊙; 8. 9; H. 3-4 dm; Kalkberge: Südtir., Krain, Istrien; *Guan's B.*; . . . . . . . **Gouáni** Koch.

. 10-25strahl.; Hüllchenb. zur Bltzeit halb so lg. als d. Bltstielchen; Thälchen 1rillig, 1striem.; ⊙; Stg. ästig; Erdb. 3zähl.-3fach-fied., im Umrifs 3eck.; . . . . . . . . . . . 4

4. Bstiel stielrund od. von d. Seiten her zsgedrckt.; Bchen lzttlin. od. lin.; Dolden 10-15strahl.; Hüllchenb. pfrieml.; junge F. runzl., krzkreisel-eif., die reifen kahl od. feinhaa.; 7. 8; H. bis 12 dm; gras. Hüg. u. wald. Gebirge: Südtir., Kärnth., Steierm., Östr., Böhm., Mähr.; *meergrüner B.*; . . . . . . . . . **glaucum** Jcq.

. obers. rinnig; Bzpf. lin.; Hüllchenb. lzttl., zugespitzt; Fkn. längl., kahl, glatt, reife F. linlängl., 4 mm lg., kahl; Dolden 15-25strahl., die Strahlen ungleich, die längeren bis 6 cm lg.; Kz. sehr klein; 7. 8; H. 3-12 dm; trockne, stein. O.: Steierm., Südtir., Niederöstr., Mähr.; *bunter B.*; . . . . . . . **várium** Trevir.

5. Enddolde 5-6strahl., Strahlen ungleichlg.; Hülle 0; Hüllchenb. lzttl., spitz, ohne Hautrand, auf d. Rück. u. Rand weichhaa.; F. völlig kahl, jung behaa.; Ripp. grofs u. brt., genähert, Thälchen sehr schmal; Stg. gestreift, vom Grund an (selt. nur oben) äst.; B. im Umrifs längl., fiedert. od. dopp.-fiedert., mit lin., spitz. Zpf.; ♃; 9-10; H. 3-5 dm; Pola auf Weideplätz. (Istrien), Insel Lossino im Quarnero, Fiume an Felsen; *Tommasini's B.*; . . **Tommasínii** Rchb.

. 6-30strahl., Strahlen fast gleichlg.; Hüllchenb. häutig-berand.; 6

6. Hauptdolde 20-30strahl.; Hülle 0; Hüllchenb. lzttl., zugespitzt, breit-rand.-häut., läng. als d. Döldchen; junge F. behaa.; Stg. 1fach-ästig; Erdb. u. untere Stgb. 3fach-fiedert., im Umrifs längleif., mit lin. Zpf.; Bscheiden ihrer ganzen Länge nach die Stg. od. Äste umfassd.; ⊙ od. ♃; 7. 8; H. 15-60 od. 3-5 cm; Hüg., Bergwies., Waldblöfsen, stellenw.; colorátum Ehrh.; *starrer B.*; . . . **ánnuum** L.

. 6-12strahl.; Hüllchenb. zur Bltzeit so lg. als die Bltstielch. od. Döldchen; . . . . . . . . . . . . . 7

7. Hüllchenb. sehr schmalhautrand., schmallzttl., so lg. als d. Bltstielch. od. Döldchen; Stg. oben 1fach-ästig, Äste aufr.; untere B. 3fach-fiedert., im Umrifs längleif.; Zpf. lin., spitz, genähert; Enddolde 9-12strahl.; Hülle sehr klein od. 0; junge F. weichhaa.; Rippen unter sich entfernt; Thälchen brt.; ♃; 7-9; H. 3-6 dm; Kalkhügel: Pruntrut (Schwz.); Els. (Wasselnheim am Göftberg u. auf d. Girstein); Istrien; Steierm.; *gem. B.*; . . . . **montánum** L.

. brthautrand., lzttl.; Stg. sperrästtg; Erdb. u. Stgb. 3zähl.-3fach-fied., im Umrifs 3eckig; Zpf. krzzungenf., spitz; Enddolde 5-8strahl.;

Hülle 1-3b.; F. rauhhaa.; ♃; 7. 8; H. 3-6 dm; fels. O.: Istrien: *gewundener B.*; . . . . . . . . **tortuósum** L.

**730. LIBANÓTIS** Crntz. **Hirschheil** (n. 599. 631).

B. 2-3fach-fiedert.; Bchen fiedersp.-eingeschnitten, Zpf. lzttl., stachelspitz, die untersten Paare der Bchen an der Mittelrippe kreuzständ.; Hülle herabgeschlagen; Stg. kant.-furch.; F. krzhaa.; (··); 7. 8; H. 3-13 dm; grasreiche, fels. Hügel, stellenw.; Krb. kahl, weifs od. rötl.; — var.: b) athamantoídes Dc., F. dem blofsen Auge kahl scheinend; so in Krain; — *Berg-H.*; . . **montána** All.

. 1fach-fiedert.; Fiedern grobeingeschnitt.-gez., a. d. Bas. fiedersp. u. gez., viel gröfser als an vor., an den untern B. 5-7 cm lg. u. bis 5 cm brt., Zähne eif., zugespitzt; die untersten Paare der Bchen nicht kreuzst.; Hülle 0 od. aufr.; Stg. kant ; F. krzhaa.; (··); 7. 8; H. 1-1½ m; waldige O.: Marienwerder, Bromberg, Szocken (Pos.), Myslowitz (Schlesien); *sibir. H.*; . . . . . **sibírica** P. M. E.

**731. CNÍDIUM** Cuss. **Brennsaat** (n. 600. 632); weifs.

1. Die Bscheiden lg., die obern a. Stg. straff-anliegd.; Hüllchenb. 00, pfrieml., kahl, so lg. als d. Döldchen; Hülle 0 od. armb.; Stg. rillig, 1fach od. oben mit 1fach. Ästen; Läppch. der Krb. a. d. Spitze ausgerand.; B. 2 × gefied., Zpf. lin. od. lzttlin., krzbespitzt, unget. od. 2-3sp.; (··); 7. 8; H. 3-6 dm; Sumpfwies., Waldwies., sehr zerstr.; *aderige B.*; . . . . . . . . **venósum** Koch.

Bscheiden locker, absteh.; Stg. äst.; Hüllchenb. borstl.; . 2

2. Hüllchenb. borstigrauh, so lg. od. läng. als d. Döldchen; Stg. kant.; B. 2 × gefied.; Bchen fiedert., Zpf. linlzttl. od. lin., krzbespitzt, die Nebenadern nicht durchscheinend-aderig; ⊙; 7. 8; H. 4-6 dm; bei Görz u. im wärmeren Krain neuerlich vergeblich gesucht; *franz. B.*; **Monniéri** Cuss.

. kahl, so lg. als d. Bltstielch.; Stg. gerillt; B. 3 × gefied.; Bchen fiedert., Zpf. linlzttl., stachelspitz, durchscheinend-aderig; KrLäppchen spitz; ♃; 7. 8; H. 6-13 dm; fels. O.: MGeneroso (Tessin); Krain, Istrien; *silaublättr. B.*; . . . **apioídes** Spr.

**732. CENOLÓPHIUM** Koch. **Hohlrippe** (n. 600); weifs.

Stg. gefurcht, oben äst.; B. im Umrifs 3eck., 3-5fach-fiedert., mit 3t. Endzpf. u. ganzrand. od. 2t. Seitenzpf.; Hülle 1b., selt. 0; Hüllchen 00b., Bchen derselb. linborstl.; ♃; 7. 8; H. 1-1¼ m; am Ufer der Memel von Rufs bis Ragnit; *Fischer's H.*; **Fischéri** Koch.

**733. TROCHISCÁNTHES** Koch. **Rädchenblüte** (n. 554. 588).

B. mehrfach-3zähl.-zerschnitt.; Abschnitte eilzttl., grofs, ungleichz.; Dolden 00, z. T. ♀; ♃; 6-8; H. 3-6 dm; Wkopf sehr lgschopfig; wald. O.: unteres Rhonethal (Aigle, Epenassay, Port-Valais); *knotenblüt. R.*; . . . . . . . . **nodiflórus** Koch.

**734. ATHAMÁNTA** Koch. **Augenwurz** (n. 603. 628).

B. 3fach-fiedert. mit krz., linlzttl., flach., zugespitzt., 2-3sp. Zpf.; Dold. 4-12strahl.; Hüllchenb. längllzttl., haarspitz, häut., mit kraut. Rückenstreif.; F. längllzttl., von weitabsteh. Haa. krzhaa.; Krb. unters. krzhaa.; B. behaa. od. fast kahl; ♃; 6. 7; H. 10-25 cm; Kalkfels. der Alp., Voralp. u. des Jura; a. d. Lochen bei Balingen (Württb.); *kretische A.*; . . . . . . **creténsis** L.

. 00fach-zerteilt mit fädl., spreizd., lgen Zp., kahl; Dold. 15-25strahl.; Hüllchenb. längllzttl., haarspitz, häut., mfit kraut. Rückenstreif.; F. längllzttl., von krzen, aufrechtabsteh. Haa. sammetig; Krb. aufsen

in d. Mitte spärl.-behaa.; ⊙; 7. 8; H. 4-6 dm; Felsen: Steierm., Krain, Istrien; *fadenblättr. A.*; . . . . **Matthioli** Wulf.

**735. LIGÚSTICUM** L. **Liebstock** (n. 603. 630).

Hüllb. 0-3, unget.; Hüllchenb. unget.; B. 00fach-zsgesetzt, Zpf. lin., zugespitztstachelspitz, a. Rand kahl, zieml. lg.; ♃; 7. 8; H. 6-13 dm: Alp.: MGeneroso (Tessin), Südtir., Krain; *Seguier's L.*; **Seguiéri** Koch.

Hüllb. 00, wie die Hüllchenb. a. d. Spitze fiedersp.; B. 00fachzsgesetzt, Zpf. lin., zugespitztstachelspitz, sehr krz.; ♃; 6. 7; H. 6-10 cm; Felsenschutt des Jura: Reculet, Colombier; *gartenkrautähnl. L.*; **feruláceum** All.

**736. SÍLAUS** Bess. **Wiesensilge** (n. 555); blafsgelb.

Stg. kant., gefurcht; untere B. 3-4 × fied., Seitenblättchen 2-5t., Endblättchen 3-7t., alle säg.-rauh; obere B. 1fachfiedert.; Hülle 0 od. 1-2b.; Hüllchen 00b., linlzttl., hautrand.; ♃; 6-8; H. 6-10 dm; feuchte Wiesen, nicht selten, im Nord. selten; *gem. W.*; **praténsis** Bess.

**737. GÁYA** Gaud. **Flügelsame** (n. 555. 627); gelb.

B. 2-3fach-gefied. mit lin. Zpf.; Hüllb. 7-10, meist 2-3sp.; F. oft schwarzviol.; ♃; 7. 8; Stg. oben blattlos. 5-10 cm hoch; Hochalp.: Schwz., Tir., Salzbg., Kärnth.; Pachypleúrum s. Rchb.; *einfach. F.*; **simplex** Gaud.

**738. MÉUM** Trn. **Bärwurz** (n. 590. 627); ♃.

Abschnitte der 2 × gefied. B. fiedert.-00sp. mit haardünn., fast quirlständ., spitz. Zpf.; Blt. weifs; 5-7; H. 1-3 dm; Trift. der Alp., d. Jura u. der deutsch. Mittelgebirge; Geruch scharfdillart.; *haarblättr. B.*; **athamánticum** Jcq.

...... fiedert., mit schmallinlzttl., 2-4 mm brt., spitz. Zpf.; Bchen 1. Ordnung gestielt u. erst höher über d. Grunde get. (bei atham. sitzd. u. schon am Grunde get.); Hüllchenb. lzttl. u. weifsrand. (bei atham. pfrieml. u. unberand.); Blt. weifs, meist rosa überlaufen, vor d. Aufblüh. purp.; ♃; 6. 7; H. 15-50 cm; Trift. u. Wies.: Glatzer Schneeberg, Kamm des Gesenkes, Babia Gora; böhm. Wald, Schwarzwald, Voges., Alp.; *Köpernickel, Muttern*; **Mutellína** Gärtn.

**739. CRÍTHMUM** L. **Bazille, Meerfenchel** (n. 554. 632).

Stg. 15-30 cm hoch, stielrund, rill., kahl wie d. ganze Pfl.; B. 2 × fied.; Bchen linlzttl., spitz, mit Stachelspitze, ganzrand., fleisch., glänzd., meergrün, mit 1 randst. Nv.; oberste B. lzttl., unget.; Blt. gelblich; ♃; 7. 8; stein. O. am Meere: Istrien; *See-B.*; **marítimum** L.

**740. CONIOSELÍNUM** Fisch. **Schierlingssilge** (n. 578. 610).

Stg. stielrund, bereift, oben gefurcht, äst., samt d. B. kahl; B. im Umrifs 3eck.-rhomb., 2-3 × gefied.; Bchen eif. od. längl., fiedersp.; Zpf. lzttl., feinspitz, mit umgerollt. Rande; Bscheiden aufgeblas., a. Rand kaum häutig, alle mit B.; Hülle 0 od. armb.; Hüllchenb. pfrieml., wimp.-rauh, ohne Hautrand; B. sehen aus wie ein Chaerophyllum; Blt. schwutzweifs; ♃; 7. 8; H. 6-10 dm; Gebirgsabhänge: Kessel (mähr. Gesenke), Nesselurlich u. kl. Keilig, Grasgärt. von Thomasdorf u. Waldenburg; a. hohen Ufer der Jura bei Masurmathen (Tilsit); *tatarische Sch.*; . . **tatáricum** Fisch.

**741. LEVÍSTICUM** Koch. **Liebstöckel** (n. 553); Blt. gelb.

Stg. stielrund, rief., äst., samt d. B. kahl; B. 2 × fied.; Bchen rauten-

eif. od. länglkeilf., oft 2-3lapp., gez.; oberste B. 2 × 3zähl. od. 1fach-3zähl. od. unget., fast ⋎; Hüllb. u. Hüllchenb. 00, lzttl., weifsrand., zurückgeschlag.; ♃; 7. 8; H. 1-2 m; häufig, besond. in Gebirgsdörfern in Gärten kultiv.; *gebräuchl. L.*; **officinále** Koch.

**742. SELÍNUM** L. **Silge** (n. 576); weifs.

Stg. furch.-scharfkant.-geflügelt; untere B. 3fach-fied.; Fiedern tieffiedersp. od. eingeschnitt., mit weifsspitz. Zpf.; Strahlen der Dolde kahl; Hülle 0 od. 2-3b.; Hüllchenb. 00, linpfrieml., nicht weifsrand.; ♃; 7. 8; H. 6-10 dm; feuchte Wies., Gebüsch, nicht selt.; *kümmelblättr. S.*; . . . . . . . . . **Carvifólia** L.

**743. OSTÉRICUM** Hoffm. **Mutterwurz** (n. 576); weifs.

Stg. kant.-furch., hohl, armb.; B. 2-3fach-fied., mit gespreizten Stielen der Fiedern; Bchen schief, herzeif., zugespitzt, ungleich-grobsäg., auf d. Nven u. a. Rand rauh; obere B. mit lg., aufgeblas. Scheide u. zuletzt verkümmerter Bfläche; Hülle 0 od. 1-3b.; Hüllchenb. 00, lztt.-pfrieml.; ♃; 7. 8; H. $^1/_2$-$^5/_4$ m; feuchte Wies. im mittlen u. nördl. Gebiete, sehr zerstr.; *Sumpf-M.*; . . . **palústre** Bess.

**744. ANGÉLICA** L. **Brustwurz** (n. 577); weifs.

B. 3fach-, obere dopp.-gefied.; Bchen grofs u. brt., eif. od. lzttf., scharfsäg., nicht herablaufd.; Endbchen ganz od. 3sp., Seitenbchen fast sitzd., manchmal 2sp., a. d. Bas. ungleich; Bstiel kantig, Scheiden sehr grofs, bauchig; Hülle 0 od. 1-3b.; Hüllchenb. 00, fast borstenf., ca. so lg. als d. Döldchen; Stg. röhr., gerillt.; — var.: b) **montána** Schleich., die obersten Bchen am Bstiel mit breiterer, keilf. Substanz herablaufd.; Pfl. sehr hoch u. stark; so auf höher. Gebirgen, selten; — ♃; 7-9; H. 3-20 dm; Bäche, Wies., Wäld., nicht selt.; *Wald-B.*; **silvéstris** L.

• dopp.-3fach-fiedert., mit schmallinlzttl. od. lzttl., 1-2 mm brt., ganzen od. 2-3sp. Zpf.; Hülle 0; Hüllchen armb.; Stg. furch., fest, oben oft b.los, 1fach; Krb. gelblichweifs, oft rot bespritzt; Dolde 3-7strahl.; ♃; 6-8; H. 1-6 dm; feuchte Wies. u. Trift. der Hochvogesen: zwischen Markirch u. Rappoltsweiler, Altweier, Hoheneck u. Lauchen; *pyrenäische B.*; . . . . . . . . **pyrenaéa** Spr.

**745. ARCHANGÉLICA** Hoffm. **Engelwurz** (n. 577).

Stg. stielrund, rillig, hohl; B. 2 × fiedert.; Bchen herzeif., ungleichsäg., die endst. 3-, die seitenst. meist 2lapp.; Bstiel kant., obere Scheide bauch., ganz angewachs.; Dolden mehlig-weichhaa.; Hülle 0 od. 1b.; Hüllchenb. 00, fädl.; ⊙; 7. 8; H. $^5/_4$-2 m; Schluchten höherer Gebirge, Wies., sehr zerstr.: Schneegruben, Elbgrund, Iser; Bode b. Stafsfurt u. Egeln; Elbe b. Hamburg; Küste von Holstein bis Preufs.; Pos., Brandenbg.; Böhmerwald; Steierm., Kärnth., Krain; auch in Gärten; *gebräuchl. E.*; . **officinális** Hoffm.

**746. FERULÁGO** Koch. **Birkwurzel** (n. 552); gelb.

Stg. rillig u. kant., B. 00fach-zsgesetzt, im Umfang eif.; Zpf. lin., haarspitz, a. den Hauptrippen kreuzst.; Bchen beider Hüllen linlängl., zugespitzt; Gf. zur Fzeit bogig-zurückgelegt, etwas über den Rand des Polsters hinausragd.; F. 15-20 mm lg.; ♃; 6. 7; H. 1-1$^3/_4$ m, obere Äste quirlig gestellt; trockne Wiesen, fels. O.: Krain, Istrien, *harzige B.*; . . . . . . . . **galbanífera** Koch.

**747. OPÓPANAX** Koch. **Gummiwurzel** (n. 551).

Stg. aufr., gestreift, oberw. äst., kahl od. rauhhaa.; untere Stgb. fast 1 m lg., 6 dm brt., 2 × gefied., im Umfang 3eck., unterste Bchen

derselben fiedert., a. Grund herzf. od. keilf., schief, 8-10 cm lg. u. 5 brt., gez., Endbchen. fiedert.; unterste B. herzflängl. od. 1fach-gefied.; Enddolde sehr grofs, Seitendolden klein; Hülle armb.; Hüllchen 00b.; Krb. gelb; ♃; 6-8; H. 2-3 m; Felsen, Gebüsch: Istrien, Dalmatien, Croatien; *ansehnliche G.*; . . **Chirónium** Koch.

**748. PEUCÉDANUM** L. **Haarstrang** (n. 552. 559. 566. 580. 613); ♃.

1. Hülle 0 od. 1-3b., Rand der Fchen höchsts. halb so brt. als d. F. selbst; Fiederbchen lg. u. sehr schmal; . . . . . . **2**
. 4-00b.; Thälchen der F. 1striem.; Fiederbchen krz. u. brt.; **5**
2. Blt. gelb; Fstielchen 2-3 × so lg. als d. F.; Thälchen 1striem.; Ksaum 5z.; Stg. stielrund, rillig; B. 5 × 3zähl.-zsgesetzt; Bchen linlzttl., unget.; Hülle meist 3b., abfällig; Hüllchen armb., bleibd., ihre Bchen fast borstenf.; Doldenstrahl. kahl; 7. 8; H. $1^1/_4$ m; Wies., Waldblöfsen: Steierm., Süd- u. Mitteldeutschld, sehr zerstr.; nach Nord. a. d. Elbe bis Havelberg; *gebräuchl. H.*; . . **officinále** L.
. weifs, gelbl.-weifs od. grünl.; Fstielchen höchsts. ein wenig längr. als d. F.; . . . . . . . . . . . . **3**
3. B. 2 × gefied. od. 3-4 × 3zähl.; Bchen linlzttl., unget. od. 3t., berandet; Stg. stielrund, rillig; Blt. weifs, ihre Stielch. u. d. jung. Fe. grün; Krb. auf d. Rück. nicht gekielt; Ksaum 5z.; Doldenstrahl. innen behaa.; Hülle abfällig; Hüllchenb. 0 od. wenige, sehr feinrauhsäg.; Stg. stielrund, rillig; 7. 8; H. 5-9 dm; Wiesen: Istrien; *Pariser H.*; . . . . . . . . . **parisiénse** Dc.
. 1fachfied.; Fiedern sitzd., die der untern B. 00sp., Zpf. lin., spitz od. zugespitzt, diejenig. der Bas. kreuzst.; Krb. auf d. Rück. durch 1 Streifen verdickt; . . . . . . . . . . **4**
4. Stg. gefurcht, aufr.; B. beidseitig glänzd., ihre obersten Fiedern unget. od. 00sp.; Ksaum verwischt; Krb. weifs od. grünl.; Doldenstrahl. innen behaa.; Hülle 0; Hüllchen 0 od. 1-3b.; Fthälchen 3striem.; Tracht ähnlich wie Silaus; 6. 7. 9; H. 6-10 dm; Wies., Gebüsch: Jura von Genf bis Basel; Donau; Rhein, Bliefs; Saar, Mosel; Els., Lothr.; *kümmelblättr. H.*; . . . . . . **Chabraéi** Rchb.
. stielrund, rillig, aufr. od. aufstrebd.; B. glanzlos, meergrün, ihre untersten od. alle Fiedern 00sp.; Ksaum 5z.; Krb. weifs; Doldenstrahl. kahl; Hülle 0; Hüllchenb. 0 od. wenige; Fthälchen 1striem.; — var.: b) petraéum Noë, Fiedern der Erdb. 3-00sp., die der Stgb. ganz, lzttlin., verschmält.-sehr-spitz; 7. 8; H. 5-6 dm; Felsen: Isonzothal (Krain), Triest bis Fiume; *Schott's H.*; **Schóttii** Bess.
5. Rand der Fchen flügelf., dünn, so brt. als das ganze Fchen; Ksaum
(1) undeutl.; Stg. furch., glänzd.-weifsgestreift; Wkopf ohne Reste vertrockneter B.; Erdb. 3fach-fied., im Umfang 3eck.; Bchen eif., a. Grund keilf., tieffiedersp.; Zpf. länglIzttl., a. Rand glatt, mit knorp. Spitze; beide Hüllen 00b., ihre B. lzttl., zurückgeschlag, am Rand rauhwimp.; Hüllchen kaum halb so lg. als d. Döldch.; Doldenstrahl. innen behaa.; Krb. brtvktherzf., zieml. lgbenagelt, weifs; — var.: b) rablénse Koch, Bzpf. schmallin.; so Schwz., Kärnth., Krain; — 7. 8; H. 6-13 dm; fels., busch. Hüg.: Böhm., Östr., Kärnth., Krain; Schwz.; *östreich. H.*; . . . . . **austríacum** Koch.
. . . höchsts. halb so brt. als das Fchen selbst; Ksaum 5z.; Stg. nicht weifsstreif.; Wkopf von Resten vertrocknet. B. schopfig; B. 3fach-fied.; Krb. nicht od. kaum benagelt; . . . . . . .. **6**
6. Krb. hellgelb; Stg. kant.-furch., risp.- (unregelmäfs.-kandelaberart.-)

ästig, kahl, oft purp., mit rutenf., oft zu 2 od. 3 genäherten Ästen; Fiederbchen brteif., fiedersp.; Zpf. linlzttl., stachelspitz, feinsäg.-rauh, unters. graugrün, starknv.; obere Stgb. klein, gedreit, Bchen 1-2 × fiedersp.; Hüllb. lzttl., weifsrand., absteh.; Doldenstrahl. kahl; Gf. zur Fzeit zurückgebog., kaum länger als das Polster; 7-9; H. 6-13 dm; gras. Hüg.: Thür. (Haarhausen, Wandersleben, Wachsenburg, Sülzenbrücken, Liebenstein); Kissingen; Rhein, Nahe, Main, Pfalz, Voges., Odenwald; Böhm., Östr., Mähr., Steierm.; *elsasser H.*; **alsáticum** L.

. weifs od. anfangs rötl.; Doldenstrahl. innen behaa. od. schärfl.-rauh; 7

7. Stg. kant.-furch., oben fast risp., mit fast gegen- od. quirlst., kleinen Dolden; Hülle absteh.; Fiederbchen eif., fiedersp.; Zpf. linlzttl., stachelspitz, obers. dunkel, unters. meergrün, säg.-rauh; Gf. zur Fzeit zurückgebog., längr. als $^1/_3$ der F.; 7. 8; H. 10-13 dm; Südseite der Alp. von der Schwz. bis Fiume; *venetianischer H.*; **venétum** Koch.

. stielrund, rillig od. oben etwas furch., 1fach od. armästig; Dold. grofs, Hülle zurückgeschlagen, weifsrandig; Bstiele oben rinnig; 8

8. Verzweigungen des Bstieles in nach vorn zu spitzen Winkeln vom Hauptblattstiel absteh.; Bchen unten seegrün, oben hellgrün, meist sitzd, längleif., a. d. Bas. eingeschnitt., sonst stechendsäg., obere zsfliefsd; obere Scheiden fast b.los; F. oval, a. d. Spitze nicht ausgerand.; Striemen der Fugenfläche fast parall.; 7. 8; H. 5-13 dm; Bergwäld., trockne Wies., Raine, Hüg., sehr zerstr.; *Hirschwurz*; **Cervária** Cuss.

....... stmpfen od. in rechten Winkeln absteh.; Bchen glänzd.-grün, unters. kaum blasser, eif., a. Grund keilf., 1-2 × fiedersp.; Zpf. längllzttl., unregelm.-zackig-rauh; obere Bscheid. mit sehr kleinen B.; F. fast kreisrund, a. d. Spitze ausgerand.; Striemen der Fugenfläche bog. neben dem Rande laufd.; 7. 8; H. 3-10 dm; Wies., gras. Höhen, Wäld., zerstr.; *Grundheil*; **Oreoselínum** Mnch.

**749. THYSSELÍNUM** Hoffm. **Ölsenich** (n. 613); weifs.

Wkopf nicht schopfig (ohne BReste); Stg. kant.-furch., oben äst.; B. 2-3fach-fied.; Bchen fiedersp.; Zpf. lin. od. lzttl., weifsspitz., mit umgerollt., glatt Rande; beide Hüllen 00b.; ihre Bchen lzttl., sehr lgspitz, hautrand., wimp., zurückgeschlag.; Hüllchenb. so lg. od. längr. als d. Döldchen; Doldenstrahl. innen dichthaa., übrige Teile d. Pfl. kahl; ⊙; 7. 8; H. 1-1$^1/_2$ m; Sumpfwies., Teichränd.; *Sumpf-Oe.*; **palústre** Hoffm.

**750. TOMMASÍNIA** Bert. **Quirldolde** (n. 560); grüngelb.

B. 3fach-fied.; Bchen grofs, eif., spitzsäg., a. Grnnd oft schief, die seitenst. oft 2lapp., die endst. 3sp.; Bscheid. grofs, bauch.; Enddolde grofs, meist fruchtbar, von den kleineren astständ., meist tauben Seitendold. gewöhnl. überragt; Hülle 0; Hüllchen 0 od. armb.; F. 8-9 mm lg., rundl.-oval, unt. u. ob. etwas ausgerand., der platte Rand ca. so brt. als d. F. selbst; Tracht einer Angelica; ♃; 7. 8; H. 20-25 dm; Voralp.: Graubünden, Steierm., Krain, Istrien; *gem. Q.*; **verticilláris** Bert.

**751. IMPERATÓRIA** L. **Meisterwurz** (n. 751); weifs.

Wstock dick, mit Ausläuf.; Stg. schwach-gerieft, oben äst., kahl; B. 1fach-, od. die Erdb. 2 × 3 zähl., derb; Bchen brteif., dopp.-säg., seitenst. 2sp., das endst. oft 3lapp.; Scheiden häut., aufgeblas.;

Hülle 0; Hüllchen sehr klein, hinfällig, armb., fädl.; Rand der F. so brt. als die F. selbst; Pfl. stark aromat.; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Alp. u. deutsche Gebirge; auch kultiv; *gem. M.*; **Ostrúthium** L.

. ohne Ausläuf.; Stg. gefurcht, ob. äst.; B. 3zähl. od. 2 × 3zähl., dünnlaubig; Bchen. keilf., lgspitz., ungleich-tief-scharfsäg., a. Grund fiedersp.; Zpf. längl., zugespitzt, vorn eingeschnitt., wie die Z. vorw.-gericht.; Bscheid. weit; Pfl. in allen Teilen kleiner als vor.; Cant. Tessin (auf Bergen über Lugano u. Bironico); Piemont; *schmalblättr. M.*; . . . . . . . **angustifólia** Bell.

752. **ANÉTHUM** Trn. **Dill** (n. 557); gelb.

Stg. stielrund, feinrill., samt den B. kahl u. bereift; B. 2-3fach-fiedert., mit fadenf. Zpf.; obere Bscheid. 10-15 mm lg., brt.-weifsrand., a. d. Spitze jeders. 1 Öhrchen bildd.; beide Hüllen 0; ⊙; 7. 8; H. 3-12 dm; Saatfelder: Istrien; überall cultiv.; *gem. D.*; **gravéolens** L.

753. **PASTINÁCA** Trn. **Pastinak** (n. 560); gelb; ⊙.

1. B. 2fach-gefied.; Fiedern 2. Ordnung an den untern Fiedern 1. Ordnung Y (a. den obern Fiedern 1. O. oft Y), entferntseh., elliptlzttl., fiedersp.-säg., krz. u. schmal; Pfl. viel schlanker als die beiden folgd., 7. 8; H. 6-10 dm; Schlofsberg bei Laibach; Fiume; *Fleischmann's P.*; **Fleischmánni** Hlad.

. 1fach-gefied.; . . . . . . . . . . . 2

2. B. obers. glänzd., unters. absteh.-behaa., mit schmalen, kaum hautrand. Scheid.; Bchen eif. od. längl., a. Grund oft herzf., sitzd., ungleichkerbsäg., a. Grund oft eingeschnitt., das Endbchen 3lapp.; Stg. starkkant., gefurcht; Dold. mit 8-10 lgen, ungleichen Strahlen; Mitteldolde am gröfsten, mit gröfseren Fe. als die Seitendolden; Stg. u. Doldenstrahlen sowie die BOberfläche mit feinen, krz., angedrckten Haarspitzchen; untere B. krzr.-gestielt, mittlere auf den Scheiden sitzd.; — var.: b) úrens Requien, Stg. fast stielrund, gestreift; Dolden gleich grofs, mit 5-6 krzen., fast gleich. Strahlen; Fe. überall kleiner als an der Hauptart; B. beiders. weichhaa.; Pfl. aschgrau; untere B. sehr lggestielt, die mittlen auf d. Scheide gestielt; so nur Bürglitz u. Schlackenwerth (Böhm.); — 7. 8; H. 3-10 dm; Wies., Raine, Gräben, häufig, auch gebaut; *gem. P.*; **satíva** L.

. glanzlos, beiders. flaum.; Bchen eif., a. Grund herzf., stmpf., kerbsäg., die seitenst. a. d. Bas. lapp. od. 3zähl., Endbchen 3lapp.; Stg. stielrundl., nur gerieft, nebst den B. dichter behaa. als an vor.; Dolden kleiner als an sativa, 5-7strahl., Enddolde viel gröfser als die Seitendolden; Trift., Wege, Raine: Wallis, Waadt, Genf; Fiume; 7. 8; H. 10-15 dm; *glanzlos. P.*; . . . . **opáca** Bernh.

754. **HERACLÉUM** L. **Bärenklau** (n. 579. 612).

1. Wenigsts. d. Erdb. 1fach, nur handlapp., a. Grund herzf.; Blt. weifs; . . . . . . . . . . . . . 2

B. gefied. od. 3zähl., seltner nur tieffiedersp.; . . . . 3

2. Lapp. der B. mit fast geraden Seitenränd., zugespitzt od. feinspitz., ungleichgez.-säg.; B. unters. krzgrauhaa. od. kahl od. nur auf d. Adern behaa., od. (pyrenáicum Lam.) weifsfilz. u. stmpflapp. mit gebog. Seitenränd.; Stgb. bisweil. 3zähl.; Dolden strahlend; Fkn. krzrauhhaa.; F. oval, ausgerand., zuletzt kahl, Striem. der Fugenfläche deutl.; Bscheid. bauch.-aufgeblas.; ♃; 7. 8; H. 1-2 m; Jura; Alp. (Graubünd., Berner Oberland; Bay, Salzbg., Tir., Steierm.); montanum Schleich.; *rauhe B.*; . . . . . **ásperum** MBieb.

. . herzf.-rundl., untere B. kerb., abgerund., mit 1 Vorspitze od. stmpf.; B. am Rand u. unters. auf d. Adern weichhaa., zuletzt kahl; Dold. strahld.; Fe. vkteikreisrund; Striemen der Fugenfläche sehr. krz. od. 0; Bscheid. bauch.; ♃; 7. 8, früher als vor.; H. 1-2 m; schatt. Orte im Jura: Chasseron bis zur Schafmatt; *Alpen-B.*; **alpinum** L.

3. Bscheiden eng; B. mit 3 od. 5, selt. 7 Fiederbchen, diese sitzd., säg., die seitenst. unget., an d. Erdb. eif. u. stmpf., an dem untern Stgb. lzttl. u. zugespitzt, schärfer gesägt u. zuweil. mit 1 spitz. Lapp. a. Grund, seltner 3lapp.; das Endbchen der Erdb. 3lapp., das untere Stgb. 3sp.; 2tes Stgb. viel kleiner, 3tes oft nur 1 klein. Bchen auf d. Scheide; Stg. hohl od. voll; Hüllchenb. borstl.; Blt. weifs od. rötl., die Randblten strahlend; Fkn. behaa.; F. oval, zuletzt kahl, Fuge mit 0 od. sehr krz. Striemen; Pfl. viel kleiner als die übrig. Art.; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Wies. der Alp. u. Voralp.: Östr., Steierm., Kärnth., Salzbg., NTir.; *österreich. B.*; . . . . . **austriacum** L.

. bauchig; B. 1-3paar.-gefied., selt. tieffiedersp., rauhhaa.; Fiedern lapp. od. handteil., säg.; Endbchen. 3lapp.; Stg. hohl; Hüllchenb. lzttpfrieml.; Hülle 0 od. 1-∞b.; Fugenfläche der F. mit 2 deutl., keulenf., bis zur Mitte herabreichend. Striemen; Fkn. dichtbehaa.; F. oval, stmpf., ausgerand., zuletzt kahl; Dold. strahld.; Blt. weifs, oft a. Grund mit 2 grün. Flecken, od. hellgrün, od. rosa; Lapp. der B. bald brtr., bald (élegans Jcq.) schmäler u. verläng., od. (angustifolium Jcq.) die Bchen fiedersp., die Abschnitte verläng., lzttl., das Endbchen 3schnitt., 7t.; — var. aufserdem: sibíricum Koch, Krb. fast gleich, grün od. gelbl.; Fkn. fast kahl; F. rundl.-oval, tief ausgerand., kahl; so nicht selt.; — ♃; 6-10; H. 6-15 dm; Wies., Wäld., Gebüsche, häuf.; *gem. B.*; . . . . . **Sphondýlium** L.

In Gärten u. Parks ist häufig gepflanzt: H. pérsicum Desf., 2-3 m hoch, mit riesigen B., Stg. u. Dolden; B. obers. kahl, 5-9-zähl.-gefied., mit länglzttl., lgspitz. Abschnitt.; Randblt. strahld.; beide Hüllen 00b.; Fkn. dichthaa.; F. länglvkteif., a. Rück. steifhaa., a. Rand kleinstachl.; Fugenfläche mit 2 Striem.

**755. TORDÝLIUM** Trn. **Zirmet** (n. 611); weifs.

Krb. aufsen behaa.; Randblten mit 3 gröfseren Krb., von denen das mittle regelm.-, die 2 seitenst. sehr unregelm.-2sp.; beide Hüllen 00b., die Bchen lzttl., nicht hautrand., die der Hülle krzr. als d. Doldenstrahl.; F. rundl., borstig, Thälchen 1striem., Fugenflächen 2-striem.; Stg. kant.-furch., wie d. B. angedrckt.- steifhaa.; Kanten, Bscheid. u. Bstiele mit absteh. Haa.; B. 2-4 paar., Bchen eif. bis längllztl.., grobkerbsäg. od. eingeschnitt., Endbchen verläng.; ☉; 6-8; H. 6-13 dm; Zäune, Hecken, Wege, sehr. zerstr.; *grösster Z.*; **máximum** L.

. kahl; die strahld. Krb. regelm.-2sp.; Doldenstrahlen 00 × so lg. als Hülle u. Döldchen; Hüllb. borstl.; F. rundl., im Mittelfelde rauh u. 00striem., Fuge ∞striem.; Stg. unten zott.; Fiederbchen seidenhaa., eingeschnitt.-kerb.; das Endbchen der Erdb. brtr. als lg.; die allerersten Erdb. 1fach, nicht gefied.; ☉; 4. 5; H. 25-30 cm; Istrien; *apulischer Z.*; . . . . . . . . . . **ápulum** L.

**756. SILER** Scop. **Rosskümmel** (n. 563. 572); weifs.

Stg. rundl., rillig, bläul.-bereift, kahl wie die ganze Pfl.; B. unters. meergrün, a. Rand kahl u. glatt, Bchen sehr grofs; Bscheid. bauch.;

♃; 5-6; H. 6-20 dm; stein., Hügel, Gebirgswäld.: Salzhemmendorf, Finkenberg b./Hildesheim, Bodenwerder, am Jth, Holzminden, Ziegenberg b./Höxter; Butzbach, Wetzlar; Metz; Wiener Becken; Grätz u. Marburg (Steierm.); *dreilapp. R.*; **trílobum** Scop.

**757. LASERPÍTIUM** Trn. **Laserkaut, Bergkümmel** (n. 550. 605).

1. B. mit schmallzttl., ganzrand., od. mit fiedersp bis 00sp. Bchen, deren Zpf. krz. u. schmal, fast lin. sind; Bchen nach ihrem Grunde stets keilf.-verschmält.; Blt. weifs, getrocknet zuweil. gelb; . **2**
- . mit grofs., brteif., am Grund oft herzf., selt. keilf. Bchen od. Teilstücken; Wkopf schopfig; . . . . . . . . . **5**

2. B. ganz kahl, untere 3zähl.-dopp.- u. 3fach-zsgesetzt; Bchen lzttl. od. lin., ganzrand., unget. od. 3lapp.; Stg. stielrund, gerillt, kahl; Wkopf schopfig; . . . . . . . . . . **3**
- . krzhaa. od. a. Rande u. den Bstielen rauhhaa., 2-∞fach-zsgesetzt; Bchen fiedersp. od. 00sp. mit lin. od. lzttl. Zpf.; . . **4**

3. Die Hauptadern der fast meergrünen Bchen von der Mittelrippe schief zum Rande ziehend; obere Stgb. mit brt. Scheide sitzd.; beide Hüllen ∞b.; F. linlzttl., schmalflüg.; Gf. zuz Fzeit zurückgekrümmt u. dem Polster angedrckt.; Pfl. riecht sehr stark; ♃; 7. 8; H. 3-13 dm; unter Gesträuch; rauhe Alb; Alp.; Jura; *rosskümmelart. L.*; **Siler** L.
- . . . hellgrün. Bchen mit der Mittelrippe u. d. Rande parall.; F. rundl.-oval, mit viel breiteren, meist feinkerb. Flüg., die am Grund u. der Spitze der F. einen Ausschnitt bilden; Gf. schief-aufr.; Polster spitzkegelf.; ♃; 6. 7; H. 3-10 dm; Pflz. viel schmächtiger als vor.; Voralp.: Krain, Tir., Steierm.; *haarstrangf. L.*; **peucedanoídes** L.

4. Stg. kahl od. krzflaum., stielrund. gerillt; B. krzhaa., selt. fast kahl, ∞fach-zsgesetzt; Fiederch. im Umfang eif., fiedersp.-00sp., Läppch. lin.; F. oval, kahl; Polster kegelf.; Gf. spreizd.; Wkopf schopfig; Stg. oberw. meist b.los, meist 1 doldig; blüh. Dolde halbkugl., sehr dicht; Hüllb. ganz, brtweifsrand.; ♃; 7. 8; H. ca. 3 dm; ähnlich der Athamanta cretens.; Alp.: Schwz.; Südtir.; hirsútum Lam.; *rauhhaa. L.*; . . . . . . . . . **Panax** Gouan.
- . unterw. von rückw.-gericht. Haa. steifhaa., äst.; Wkopf nicht schopfig; B. a. Rand (u. die Bstiel.) rauhhaa., 2 × fied.; unterste Bchen fiedersp.; Zpf. brtlzttl., feinsäg.-rauh; obere B. 1fach-fied., 3zähl. od. unget.; oberste Scheiden oft b.los; F. oval, Hauptripp. steifhaa.; Polster niedergedrckt., mit well. Rand.; Gf. zurückgekrümmt; Dolde grofs, aber nicht dicht, oben fast flach; Hüllb. lzttl., brtweifsrand.; — var.: b) glabrum Wallr., Stg. u. B. kahl, doch meist von feinen Zäckchen rauh; — Blt. gelblweifs, trocken schwefelgelb; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Wäld., Wies., stellenweis; *preuss. L.*; **pruténicum** L.

5. Krb. gelblich, rotrandig; Erdb. u. untere Stgb. 3zähl.-dopp.-gefied. od.
(1) 2 × 3zähl.; Bchen eif. od. herzf., ungleichkerbsäg., unget. od. 2-3-sp.; Krb. rundl.-vktherzf.; Stg. stielrund, rillig, kahl; Doldenstrahl. ungleich; Hülle 0 od. mit 1-3 borstl. Bchen; Dolden 4-10strahlig; **6**
- . weifs od. rot; beide Hüllen 00b., weifsrand.; Dolden 00strahlig; **7**

6. Doldenstrahlen auf der Innenseite krzrauh, weit absteh.; Hauptripp. der F. krzsteifhaa.; ♃; 7. 8; H. 6-10 dm; Kalkberge: Krain; *berandet. L.*; . . . . . . . **marginátum** W. u. Kit.
- . . . . kahl, weniger absteh.; Hauptripp. der F. kahl; vielleicht nur

Variet. der vor.; ♃; 7. 8; H. 6-10 dm; Voralp, Alp: Schwz. (Tessin, Graubünd.), Südtir.; *Gaudin's L.*; . . . **Gaudini** Morett.

7. Stg. stielrund, gerillt, kahl; Hüllb. kahl; Haupttripp. d. F. angedrckt-feinhaa.; Dolde gleichhoch; . . . . . . . . **8**

. wenigsts. anfangs u. oberw. stark-behaa.; Hüllb. gewimp., oft eingeschnitt. od. 3sp.; . . . . . . . . . . **9**

8. Doldenstrahlen auf der Innenseite rauh; Erdb. u. untere Stgb. 3zähl.-dopp.-fied.; Bchen herzeif., kahl od. unters. samt d. Bstielen behaa., gesägt, alle unget. od. die Endbchen der Erdb. 3sp.; Hüllb. lztt.-pfrieml.; Hüllchenb. borstl., krz.; Bscheid. geduns.; Blt. weifs od. rot; ♃; 7. 8; H. 6-15 dm; Bergwäld., kalkliebend, stellenw.; *breitblättr. L.*; . . . . . . . . **latifólium** L.

. kahl; Erdb. u. untere Stgb. 3zähl.-dopp.-fied., od. dopp.-3zähl.. Bchen eif., kahl od. unters. rauhhaa., ungleichs., ganz od. 2-3sp., die seitenst. meist 2sp., die endst. 3sp.; Krb. brtvktherzf., krzbenagelt; — eines ehrzweifelhafte Spezies; ♃; 7. 8; angeblich in Unterkrain zwischen Kletsch. Altlag, u. am Wege von Gottschee über Seidenburg nach Sittich u. Weichselburg; *Alpen-A.*;
**alpínum** W. u. Kit.

9. B. dopp.-fied.; Bchen obers. glänzd., längl., fiederlapp., scharfsäg., unters. von zerstr. Borst. steifhaa.; Stg, wenigsts anfangs u. oberw. krzbehaa., gestreift, zuletzt verkahlend; Hüllb. spärl.-wimp., a. d. Spitze oft eingeschnitt. od. 3sp.; Doldenstrahlen sehr- u gleichlg.; F. zuletzt schwefelgelb; ♃: 7. 8; H. 3-6 dm; Fels. in Südtir. *glänzend. L.* . . . . . . . . . . **nítidum** Zanted.

. 3zähl.-3fach-fied., unters. samt. d. Bstielen rauhhaa.; Bchen eif., ungleichsäg., die endst. 3sp., mit keilf. Grunde herablaufd., die seitenst. fast 3sp.; die obern Bscheid. sackf.-aufgeblas.; ♃; 7. 8; H. 10-15 dm; Altvater, Hungerlehne u. Kessel (mähr. Gesenke); auf dem Slivinza (Zirknitzersee) u. dem Friedrichstein bei Gottschee (Krain): *engelwurzbälttr. L.*; . . . . . **Archangélica** Wult.

**758. PHYSOSPÉRUM** Guss. **Blasensame** (n. 619).

Erdb. u. untere Stgb. 3zähl.-3fach-fied.; Bchen eif. od. längl., dopp.-eingeschnitt.-gez., die endst. 3sp., mit keilf., ganzrand. Grunde herablaufd.: obere Äste oft quirl.; Doldenstrahl. ungleich, kahl; Hüllb. lzttl.; Krb. rundl.-vktherzf., sitzd.; Stg. 00furch., kahl; Blt. weifs; ♃; 7. 8; Bergwies. in Istrien: M. Maggiore u. M. Siia; Laserpit. verticillatum W. u. Kit.; *quirlästig B.*; **verticillátum** De Vis.

**759. ORLÁYA** Hoffm. **Breitsame** (n. 607); weifs.

Die strahlenden Krb. 00 × läng. als d. Fkn.; Nebenripp. der Fcken gleich, Stacheln a. d. Spitze pfrieml., hakig; Stg. aufr., kahl; Dolde 5-9strahl. mit 1 Mitteldöldchen; ⊙; 7. 8; H. 1-6 dm; Äcker auf Kalk od. Mergel, sehr zerstr. im mittl. u. südl. Gebiet; *grossblum B.*;
**grandiflóra** Hoffm.

. . . so lg. als d. Fkn.; die äufsern Nebenripp. d. Fchen noch 1 × so brt. als die auf d. Rück., Stacheln wie an vor.; Stg. fast kahl, aufsteigd., mit spreizd. Ästen; F. 10-12 mm lg. mit meist rot. Stacheln; Hüllen nur 2-3b., an vor. mehrb.; Dolde 2-3strahlig; ⊙; 5. 7; 8-30 cm lg.; unter der Saat: Görz; Istrien; *breitfrücht. B.*;
**platycárpos** Koch.

**760. DAUCUS** Trn. **Möhre** (n. 607); weifs od. rötl.

Fiederbchen fiedrsp., mit lzttl. od. lin., haarspitz., a. Rande säg.-rauh.

Zpf.; Dolde zur Bltzeit fast flach, zur Fzeit in der Mitte vertieft, 00strahl., oft mit 1 roten Mittelblüte, aber ohne Mitteldöldchen; beide Hüllen 00b.; Hüllb. so lg. als d. Dolde, mit lin. Zpf., am Grunde weifsrand.; Hüllchenb. oft unget.; Stg. u. B. mehr od. wen. steifhaa.; — var.: b) glaber Opiz, ganze Pfl. kahl, nur a. d. untern Bscheiden einige Wimp.; Blt. kleiner, nicht strahld.; ⊙ u. (··); 6-9; H. 3-100 cm; Wies., Trift., gemein u. überall gebaut; *gemeine M.*; **Caróta** L.

761. **CAÚCALIS** L. **Haftdolde** (n. 572. 608).

1. Dolde 8-15strahlig, mit Mitteldöldchen, Strahlen ganz glatt; F. oval; Nebenripp. gleich, durch sehr schmale Thälchen von d. Hauptripp. getrennt; Stacheln 2-3reih., selt. 1reih., viel läng. als d. Durchmess. der F.; Hüllchenb. 00, lzttl., brtweifsrand., wimp.; Stg. stielrund, feinrill.; B. 2-3fach-fied.; Bchen fiedert., Zpf. schmallin., rinnig, krz.; (··); 6. 7; H. 4-6 dm; aus d. Kaukasus; verwild. bei Prag (Kuchelbader Berg); *oriental. H.*; . . . . . **orientális** L.

. 2-3strahl., selt. 5strahl., ohne Mitteldöldch.; B. 2-3fach-fied., Fiederchen fiedersp. mit lin., spitz. Zpf.; ⊙; . . . . . 2

2. Stacheln der Nebenripp. 3reih., rauh, a. d. Spitze widerhakig, so lg. als der Querdurchmess. der F.; Döldchen meist mit 6/ ☿, von denen eine im Mittelpunkte aufsitzt; Krb. a. d. Bas. breit, Hülle 0; F. lin.-längl., mit sehr dicht steh. Stacheln; 6. 7; H. 15-30 dm; Saatfeld.: Istrien; eingeschleppt bei Luxembg., Lüttich, Göttingen; Couvez im Cant. Neuenburg; Bregenz; *schmalblättr. H.*; **leptophýlla** L.

... 1reihig, kahl, a. Grunde kegelf. u. rinnig, a. der Spitze hakig; Döldchen armblt., aus 2-3 sehr krzstiel. ☿ u. 1-3 läng.-gestielt. ♂ zsgesetzt; Krb. a. d. Bas. keilf.; Hülle 0 od. 1b.; Hüllchenb. 3-5, lzttl., steifwimp.; F. eilängl. mit von einandergerückt. Stacheln; a) daucoídes Bischoff, Stacheln der Nebenripp. hakig, derb, so lg. als die F. dick ist; b) muricáta Bisch., Stach. der Nebenripp. verkümmert, viel krzr. als die F. dick ist, mit dünner, schlaffer, nicht hakiger Spitze, so bei Tetschen, Leitmeritz, im Wiener Becken; Passau, Mering (Bay.); — a. unter der Saat, kalkliebd., zerstr. u. oft unbeständ.; *möhrenart. H.*; . . . . . **daucoídes** L.

762. **TURGÉNIA** Hoffm. **Klettendolde** (n. 608).

Blt. weifs od. rot; Stg. oben krzborst., absteh.-äst.; Bfiedern linlängl., eingeschnitt.-gez.; Hülle 2-5b.; Hüllchen 5-7b., hautrand.; Dolde 2-4strahl.; die Stacheln der Riefen auf der Berührungsfläche so lg. od. krzr. als die Fugenfläche brt. ist; ⊙; 7. 8; H. 15-50 cm; Saatfelder, kalkliebd.; im mittlern u. südl. Gebiet, sehr zerstr.; *breitblättr. K.*; . . . . . . . . **latifólia** Hoffm.

763. **TÓRILIS** Adans. **Klettenkerbel** (n. 584. 615); weifs od. rötl.

1. Dolden fast sitzd., geknäuelt, den B. ⋎, 2-3strahl.; äufs. Fe. stachl., widerhakig, die innern körn.-rauh; Hülle 0; B. 2 × fied.; Bchen fiedersp.-eingeschnitt.; ⊙; 4. 5; H. 15-30 cm; Äcker: Itsrien, Tir., Schwz.; Kassel, Trier; Elbufer, Nordseeküste; oft unbeständ.; *knotig. K.*; . . . . . . . . . . . . **nodósa** Gärtn.

. sehr lggestielt, nicht geknäuelt, mehrstrahlig; . . . . 2

2. Fstacheln einw.-gekrümmt, a. d. Spitze 1fach-spitz, nicht widerhakig; Stg. von abw.-angedrckten Haa. rauh; B. 2 × fiedert., die obern 1fach-fiedert.; Bchen längl., eingeschnitt.-säg.; Hülle 00b.; Hüllchenb. u. Hüllb. pfrieml.; Gf. an d. F. herabgeschlag.; (··); 6. 7; H.

6-13 dm; Zäune, Gebüsche, gemein; B. u. Bstiele mit vorw.-angedrckten, steif. Haa.; *gem. K.*; . . . **Anthríscus** Gmel.
. widerhakig, zieml.-gerade; Hülle 0 od. 1b.; . . . . **3**
3. Die strahlenden Krb. noch 1 × so lg. als d. Fkn.; Gf. viel läng. als das Polster; B. 2 × fied.; Bchen eingeschnitt.-säg.; Döldchen convexer als an der folgd.; ⨀, 7. 8; Äcker, Gesträuch, Waldränd.: Niederöstr.; *langgriffeliger K.*; . . **neglécta** R. u. Sch.
... so lg. od. krzr. als d. Fkn.; Gf. kaum noch 1 × so lg. als d. Polster; unterste B. 2 × fied.; Bchen eingeschnitt.-säg., das Endbchen der obern B. oft verläng.; . . . . . . . . **4**
4. Krb. so lg. als d. Fkn.; StgÄste spreizd.; obere B. 1fachgefied. od. 3zähl.; untere u. ob. B. im Umfang 3eck. od. 3eck.-längl., unterste Bchen. viel läng. gestielt als d. folgd.; Gf. zur Fzeit aufr. od. ausgebreit.; ⊙; 7. 8; H. 3-10 dm; Äcker, Wege, kalkliebd., sehr zerstr.; helvética Gmel.; *Schweizer-K.*; . . . . **inфésta** Koch
. halb so lg. als d. Fkn.; StgÄste aufr.-absteh,; obere B. 3zähl. od. unget., sehr schmal, Endbchen oft entferntz.; Blt. sehr klein; ⨀; 4-6; Äcker, Hecken, ungebaute O.: Istrien; *verschiedenblättr. K.*; **heterophýlla** Guss.

**764. SCÁNDIX** L. **Nadelkerbel** (n. 544. 582); weifs.

1. Fschnabel vom Rück. herzsgedrckt., 2reih.-behaa.; Dolden 1-3strahlig; **2**
. von den Seiten her zsgedrckt., ringsum behaa.; Krb. strahlend; **3**
2. Stg. feingerillt, meist vom Grund an äst., kahl od. wie die ganze Pfl. feinhaa.; Bstiel inclus. Scheide so lg. od. läng. als die Spreite; B. 2-3fach-fied.; Bchen fiedersp., mit sehr krz., lin. Zpf., welche nur 2-3 × so lg. als brt. sind; Döldchen mehrstrahl.; Hülle 0; Hüllchenb. meist 5, 2-3sp. od. ganz, wimp., lzttl.; Fschnab. ca 4 cm lg.; Krb. nicht od. kaum strahld.; ⨀; 5. 6; H. 8-30 cm; Saatfelder, kalkliebd., sehr zerstr.; *Venuskamm*; . . **Pecten Véneris** L.
. gefurcht, oft braun, schlanker u. stärker als an vor.; Bstiel incl. Scheide viel krzr. als d. Spreite; Bchen mit lin., fast knorpl. Zpf., welche 00 × so lg. als brt. sind; Hüllchenb. lin., 3- od. 00sp.; Gf. viel krzr. als an vor.; angeblich in Istrien; *fiedersp. N.*; **pinnatifida** Vent.
3. Hüllchenb. längl., viel läng. als brt., spitz od. a. d. Spitze 2z., krautart., kaum randhäut., Bzpf. sehr krz., lin.; Dolden 1-2strahl.; F. borstig; ⨀; 5. 6; H. 1-2 dm; angebl. auf den Inseln Osero u. Lossino; sonst auf den dalmat. Inseln; *südlicher N.*; **austrális** L.
. rhomb.-eif., fast querbreiter, stmpf., a. d. Spitze kaum mit 1 sehr krz. Einschnitt, brthautrand.; Bzpf. lin., 00 × läng. als brt.; Dolden ∞strahlig; F. borstig; Blt. sehr grofs; Stg. u. B. steifhaa.; ⨀; 5; H. 3 dm; in den 30ger Jahren in Fiume gefunden; Insel Osero; *grossblum. N.*; . . . . . . . . **grandiflóra** Vis.

**765. ANTHRÍSCUS** Hoffm. **Kerbel** (n. 571); weifs.

1. Dolden 2-5strahl., teils endst. u. gestielt, teils sitzd. u. den B. ⊥; ⨀; Stg. stielrund, feinrillig, ästig; . . . . . . . **2**
. 8-15strahl., alle gestielt; ♃; Stg. gefurcht, äst.; Schnabel ca. 1/5 × so lg. als d. F.; Gf. läng. als das Polster; . . . . . **3**
2. Gf. sehr krz., N. daher fast sitzd.; F. ca. 4 × so lg. als d. Schnab., mit krumm. Borsten besetzt; Furchen des Schnabels ca. 1/3 × so lg. als d. F.; Doldenstrahl. 3-4, kahl; Hülle 0; Hüllchen 2-5b., wimp.;

Stg. kahl; B. 3fach-fied., unters., a. Rande wie d. Bstiel zerstr.-behaa.; Bchen fiedersp., mit krz., linlängl., stmpf., krzstachelspitz. Zpf.; Pfl. geruchlos; 5. 6; H. 15-50 cm; Wege, Dörfer, Gräb., Fels., stellenw.; *gem. K.*; . . . . . . . . . **vulgáris** Pers.

• läng. als das Polser, zur Fzeit zsneigd.; F. 2 × so lg. als d. 4 mm lge. Schnab., lin., zuletzt schwarzbraun, mit stark. Anisgeruch, kahl u. glänzd., od. (trichospérma Schultes) steifhaa., mit fast gerad. Borst.; Furchen des Schnabels ca. $^1/_2$ so lg. als d. F.; Doldenstrahl. kahl, 2-3; Hülle meist 0; Hüllchenb. 1-4, linlzttl., wimp.; Stg. kahl od. über den Gelenk. krzhaa.; B. zerstr.-haa., 3zähl.-2-3fach-fied.; unterste Abschnitte lggestielt; Bchen fiedersp.; Zpf. längleif., stmpf., krzstachelspitz; Heck., Weinberge, Wege, Wäld., Schutt, im südl. Gebiet; häufig kultiv.; mit stark. Geruch; die Var. bei Frankenhausen, Fürstensteiner Grund, Prag, Wallis, Regensburg; 5. 6; H. 3-6 dm; *Suppen-K.*; . . . . . . . . **Cerefólium** Hoffm.

3. Stg., B. u. Bstiele von sehr krz. Flaum fast sammetartig, manchmal aschgrau; selt. d. B. kahl; B. 2-3fach-fied.; Bchen fiedersp.-eingeschnitt., mit schmälern u. läng. od. brtr. u. krzr. Zpf.; F. linlängl., knötig, Knötchen mit 1 weichen Stachelborste besetzt; 5. 6; H. 3-6 dm; Krain u. Istrien auf Gebirg.; *erdrauchähnlich. K.*; **fumarioídes** Sprg.

• unten meist rauhhaa., oben kahl; B. kahl od. am Bstiel u. unters. auf d. Nven borstenhaa.; . . . . . . . . . 4

4. B. abnehmend-2-3fach-fied., glänzd., unterste 2 Hauptfiedern weit kleiner als das übrige B.; Bchen tiefeingeschnitt.-säg.; Zpf. längllzttl., spitz, genähert; Randblt. der Döldchen wenig gröſs. als die übrig.; in jedem Döldch. 8-12 Blt. fruchtbar; Krb. auf der F. lange bleibd.; Gf. aufr. od. zsneigd., zur Fzeit absteh.; F. längl., reif schwarz; so lg. od. läng. als ihr Stielch., glatt od. zerstreut-knötig, Knötchen ohne Borst.; Schnab. $1^1/_2$-2 × so lg. als das Polster, blaſsgrün, die übrigen F. glänzd.-braun; — var.: b) tenuifólia Dc. (alpina Jord.), B. 2 × fied., Bchen in lineale, entferntsteh. Zpf. zerschnitten, so nur bei Bressau court im Berner Jura; c) nemorósa M. Bieb., Knötchen der F. mit 1 weichen Stachelborste besetzt; so nur an schatt. O. bei Frankfurt a. O.; — Hülle 0 od. 1-2b.; Hüllchen 5b.; 5. 6; H. $1\text{-}1^1/_4$ m; Ufer, Zäune, Wäld., Wies., häufig; *Wald-K.*; **silvéstris** Hoffm.

• gedreit-fied., glänzd.; die 3 Hauptfiedern gleichgroſs, abnehmend-fied., Bchen fiedersp. od. 2 × fied., mit eif. od. längl., kerbsäg., stmpf. od. spitzl. Zpf.; Randblten des Döldchens 2-6, meist weit gröſs. als die übrigen sterilen; Krb. bald abfallend; Gf. etwas spreizd.; Fe. krzr. od. selt. so lg. als ihre Stiele, oft kleinwarz.; Schnab. so lg. od. kaum läng. als d. Polster; 6-8; H. $1\text{-}1^1/_2$ m; Gebirgsschluchten, selt. in Wäld. der Ebene: Sudet., Breslau, Königszelt, Kl. Öls, Gleiwitz, Rybnik, Teschen; Rhön, Harz, Voges.; Alp.; *glänzend. K.*; **nítida** Gcke.

**766. CHAEROPHÝLLUM** L. **Kälberkropf** (n. 587).

1. Krb. am Rande od. doch am eingebog. Läppch. wimp.; Hüllchenb. wimp., zurückgeschlag.; Gf. 2-∞ × so lg. als d. Polster; Pfl. ♃, mit Wstock; Stg. unter den Gelenken nicht od. kaum angeschwollen; **2**

• . . u. der Spitze kahl; Stg. unter den Gelenken angeschwollen bis aufgeblasen, oft rotfleck.; . . . . . . . . . 4

2. Krb. nur a. d. Spitze (am eingebog. Läppch.) gewimp.; Hüllchenb. geschwänzt, durchaus häut., verläng., lin., zugespitzt; die unter der Enddolde befindl. Seitendolden oft Y od. zu 3quirl.; Gf. aufr.-absteh.; Fhalter bis zur Bas. get.; B. 2 × fied.; Bchen fiedert.; Zpf. lzttl., eingeschnitt.-säg., die untern fiedersp.; 6-8; H. 6-13 dm; Alp. neben Gieſsbächen: Algäu (Riezlern); St. Bernhard (Wallis); Vorarlberg; *zierlicher K.*; . . . . . . . **élegans** Gaud.
. (mit Ausnahme d. Spitze) ringsum gewimp.; Hüllchenb. nur a. Rand häut., brtlzttl.; Seitendold. niemals Y od. quirl.; Gf. aufr.; 3
3. B. 2 × fied.; Bchen fiedersp., keiligherablaufd.; Zpf. lzttl., eingeschnitt.-säg., die untern fiedersp.; Stg. stärker-behaa. u. B. feiner zert. als an dem folgd.; Fhalter bis zur Bas. get.; 6. 7; H. 6-13 dm; Wies., Wäld.: Alp., Voralp., Jura; Villársii Koch; *rauhhaa. K.*; **hirsútum** Vill.
. 2 × 3zähl.-gefied.; Bchen tieffiedersp. od. 2-3sp., ungleichseit.-eif.; Endbchen fast rautenf.; Zpf. säg.; Hüllchenb. sehr ungleich; Stg. gerillt, nebst d. B. steifhaa. bis kahl; Bscheid. aufgeblas.. wimp.; F. länglkegelf.; Polster schwach-verdickt; Fhalter nur a. d. Spitze 2sp.; Blt. weiſs od. rosa; 5. 6; H. 3-6 dm; feuchte Stellen u. Bäche: Schermeiſsel, Schöneck, Danzig, Heilsberg; Gebirge stellenw.; Myrrhis hirsuta All.; Ch. hirsutum Koch, ob L.? *schierlingsart. K.*; **Cicutária** Vill.
4. Gf. zurückgebog., so lg. od. nur wenig längr. als d. Polster; Pfl. mit Pfahlwurzel, ohne Wstock; ⊙; Stg. gerillt; . . . . 5
. 2-3 × so lg. als d. Polster; Pfl. ♃, mit Wstock; Hüllchenb. wimp., zurückgeschlag.: . . . . . . . . . 6
5. Whals zu 1 eif. od. runden, eſsbaren Knolle verdickt; Stg. unten borstig, oben kahl, rotfleck. od. oben rot; B. grasgrün, 3-4fach-fied.; Bchen fiedert. bis fiedersp.; Zpf. linlzttl. (an den oberen Bchen schmallin.), spitz, ihr Rand kahl od. lgwimp.; Hüllchenb. ohne od. spärl. mit sehr steif. Wimp.; F. eikegelf.; Gf. ein wenig längr. als das flachniedergedrckte Polster; 6. 7; H. 1-2 m; Gebüsch, feuchte Wäld., Flüsse, nicht selt.; auch als Kerbelrübe kultiv.; *knollig. K.*; **bulbósum** L.
. nicht knollig; Stg. u. B. krzhaa., ersterer schmutzrot; B. schmutzgrün, 2 × fied.; Bchen eif. od. eilängl., fiederlapp.; Zpf. stmpf., krzstachelspitz, z. T. kerb.; Hüllchenb. wimp.; F. gelbl., länglkegelf.; Gf. so lg. als d. zwiebelf. Polster; Dolden vor d. Blühen nickd.; 5-7; H. 3-6 dm; Schutt, Gebüsch, Hecken, gem.; *betäubender K.*; **témulum** L.
6. Bchen der 2-3fach-3schnittigen, a. Ende 1fach-gefied. Blätt. unget., bis 8 cm lg. u. 3 brt., eilängl., a. Grund oft herzf., zugespitzt, scharfsäg.; Stg. rillig, wie d. B. steifhaa. od. oben fast kahl; F. länglkegelf., gelbl., bis 9 mm lg.; Gf. spreizend, 3 × so lg. als d. niedergedrckte Polster; 6-8; H. 6-10 dm; feuchtes Gebüsch, Wäld., Wiesengräb., Bäche: Preuſs., Pos., Brandenbg., Schles., Sachs., Thür., Rhön; bei Fürth u. Eschelkam; Böhm., Mähr., Östr.; *gewürzhaft. K.*; **aromáticum** L.
. . 3fach-fied. Blätt. angedrckt.-dichtwimp., aus eif., fiedersp. Bas. in 1 lzttl., 1fach-säg. Spitze vorgezog.; Zpf. lzttl.; Stg. kant.-rill., unten krzhaa. od. steifhaa., meist gefleckt, selt. nebst den B. ganz kahl; F. braun, mit gelbl. Ripp., länglkegelf.; Gf. höchsts. 2 × so lg. als d.

zwiebelf. Polster, zuletzt zurückgebog.; feuchte Bergwäld.: Frkf. a. O.; Harz, Thür., Rhön, Erzgeb., Böhm., Bay., Württb., Bad.; Schwz.; *gelbfrücht. K.*; . . . . . . . . . **aúreum** L.

**767. PHYSOCÁULUS** Tsch. **Blasenstengel** (n. 584); weifs.
Stg. stielrund, feinrill., unter den Gelenken aufgeblas., mit zerstr., auf 1 Knötch. sitzd. Borst.; B. beiders. krzhaa., 3zähl.-2fach-fied.; Bchen eif., fiederlapp. u. gez.; F. 10-13 mm lg, ungeschnäbelt; Ripp. flach; Thälchen schmal; Polster kegelf.; Striemen auf d. Querschnitt sehr deutl.; ⨀; 5. 6; H. 3-5 dm; Gebüsch, Hecken: Fiume; *knotig B.*; **nodósus** Tsch.

**768. BIASOLÉTTIA** Koch. **Knollendolde** (n. 585).
Stg. mit 2-3 endst. Dold., kahl, kantig, a. d. Bas. rückw.-steifhaa.; B. lggestielt, 2 × fiedert., kahl, a. Rand etwas rauh; Bchen fiedert. od. 3z.; Zpf. der untern B. lzttl., der obern lin.; Dolden 8-10strahl.; Hülle 0; Hüllchenb. nicht zurückgeschlag., eilzttl., haarspitz, nicht wimp.; F. lin.; ♃; 5-7; H. 3 dm; M. Maggiore (Isrien); *gem. K.*; **tuberósa** Koch.

**769. MÝRRHIS** Scop. **Süssdolde** (n. 587); weifs.
B. weich, dichtkrzhaa., 3fach-fiedert.; Bchen fiedersp.; Hüllchenb. lzttl., zugespitzt, wimp., zurückgeschlag.; F. 20-25 mm lg., längl., wie braunlackiert; ♃; 5. 6; H. 5-10 dm; Tafelfichte, Riesenkamm; Alp., Voralp., Jura; auch in Grasgärt. der Gebirgsdörf. kultiv.; *wohlriechende S.*; *welsches Kerbelkraut*; **odoráta** Scop.

**770. MOLOPOSPÉRMUM** Koch. **Striemensame** (n. 616).
Blt. weifs; Stg. kahl, hohl; B. sehr grofs, 3fach-fied.; ihre Abschnitte eilzttf., in 1 lge. Spitze vorgezog., ungleich-grob-eingeschnitt.-säg., kahl; Dolden 00strahl.; Enddolde fruchtbar; Seitendolden ♂, zu 3-4 quirl.; beide Hüllen 6-9b.; ♃; 6-8; H. 12-15 dm; rauhe Gebirge u. Alp.: Krain, Südtir., Schwz.; *farnblättr. St.*; **cicutárium** Dc.

**771. ECHINÓPHORA** L. **Stacheldolde** (n. 618); weifs.
Stg. stielrundl., feinfurch., kahl od. behaa.; B. gefied., kahl od. behaa.; Bchen fiedersp. od. 3sp. od. 1fach; Zpf. lin.; Hüllb. u. Hüllchenb. längl., bespitzt, wimp.; Krb. vktherzf., wimp.; ♃; 6. 7; H. 15-25 cm; am adriat. M.; *starre St.*; . . . . . . . **spinósa** L.

**772. CÓNIUM** L. **Schierling** (n. 586. 619); weifs.
Stg. feinrill., kahl, bereift, rotfleck.; untere B. 3fach-fied., mit stielrund., hohlen Bstielen; Bchen tieffiedersp.; Zpf. längl., ganz od. eingeschnitt.-säg.; beide Hüllen 3-6b.; Hüllchen 1seitig, lzttl., zugespitzt, krzr. als d. Döldchen, wie die Hülle zurückgeschlag.; ⨀; 7. 8; H. 1-2 m; Zäune, Äcker, Änger, Kirchhöfe, stellenw.; ☠; *gefleckter S.*; . . . . . . . . . **maculátum** L.

**773. PLEUROSPÉRMUM** Hoffm. **Rippensame** (n. 617).
Blt. weifs; Stg. hohl, gefurcht, nebst d. B. kahl; Wkopf schopfig; B. 3zähl.-2fach-fied.; äufs. Abschnitte 2. Ordn. längr. u. mehr get. als die inneren; Bchen feinsäg.-rauh, keilig-herablaufd., fiedersp. od. -t.; Zpf. zugespitzt, grobsäg.; obere Stgb. kleiner, auf kraus. Scheiden, weniger zert., mit lggezog. Abschnitt.; Hüllb. 00, oft fiedert. od. -sp.; Hüllchenb. lzttl., ohne Wimp., herabgeschlag.; Doldenstrahl. 00, nebst den Bltstielch. kleiig-bestäubt; Ripp. etwas wellig; ♃; 7. 8; H. 6-16 dm; Waldthäler, Bäche, fels. Stellen: Preufs., Bromberg, Schles. (im Vor- u. Hochgeb.), Böhm., Mähr., Thür., Rhön, Rheinprov., schwäb. Jura, Iller, Lech, Isar, Alp.; *österreich. R.*; **austríacum** Hoffm.

**774. MALABÁILA** Tsch. **Kerndolde** (n. 619); weifs.
Stg. furch., kahl; B. im Umrifs 3eck., meergrün, 2 × fiedert.; Fiedern längl., herablaufd., fiedersp. bis -t.; Hüllb. u. Hüllchenb. längl., spitz, aufr.; Pfl. kahl; F. 5-13 mm lg.; ♃; 6. 7.; H. 6-10 dm; höh. Gebirge: Krain, Südtir. Hladníkia golacénsis Koch; *Hacquet's K.*; **Hacquétii** Tsch.

**775. SMÝRNIUM** L. **Gelbdolde** (n. 558).
1. Obere B. zähl., untere 3zähl. bis 3fach-3zähl.; Bchen eif., ungleich-eingeschnitt.-kerb. od. -säg.; Stg. stielrund, furch., ohne Flüg.; ♃; 4. 5; H. 10-13 dm; W. spindelf., äufs. schwarz, efsbar; Hülle u. Hüllchen meist 0, wie bei den folgd.; Blt. grünlich; feuchte Stellen: Istrien u. Ins.; *Gespenst*; . . . . . **Olusátrum** L.
. . unget., höchsts. lapp., stgumfassd.; W. rübenf.; Blt gelb; 2
2. Stg. stielrund, furch., flügellos; untere B. 2 × 3zähl.-fiedert.; Bchen länglherzf. od. längl., eingeschnitt.-säg. od. lapp.; obere B. herzf., oberste kreisf., ganzrand.; ♃; 4. 5; H. 6-10 dm; angebl. bei Fiume; *rundblättr. G.*; . . . . . **rotundifólium** Mill.
. oberw. kant.-geflüg.; untere B. 3zähl. od. 2 × 3zähl.-gefied.; obere herzf.-längl., zuweil. lapp., kerb. od. eingeschnitt.-gez.; ♃; 4. 5; H. 6-10 dm; Wälder: Triest, Fiume; *durchwachsene G.*; **perfoliátum** Mill.

**776. BIFÓRA** Hoffm. **Hohlsame** (n. 568. 571); weifs.
Dolden 2-3strahl.; Krb. fast gleich; F. grobrunzl., a. d. Spitze in 1 krz., kegelf. Schnabel vorgezog.; Gf. kaum längr. als d. Polster; B. 2-3 × fiedert.; Zpf. lzttl.; ⊙; 5. 6; H. bis 3 dm; unter der Saat: angebl. in Istrien; sonst in Dalmat. u. Ligurien; *hodenförm. H.*; **testiculáta** Rchb.
. 4-7strahl.; äufs. Krb. strahld.; F. sehr-feinkörn., sehr stmpf., nicht geschnäb., oben vertieft; Gf. ca. halb so lg. als d. F.; B. 2-3 × fiedert.; Zpf. der obern B. haarf.; ⊙; 6. 7; H. 15-45 cm; Pfl. mit Wanzengeruch; Saatfelder: Böhm. (Podiebrad); Vevey; Monfalcone (Südtir.), Wiener Becken, Istrien; *strahlend. H.*; . . **rádians** M.Bieb.

**777. CORIÁNDRUM** L. **Koriander** (n. 570. 571).
Stg. rundl., rillig, kahl; unterste B. abfällig, fiedert.; Bchen rundl.-keilf., eingeschnitt.-säg.; Zpf. eif., kerbz.; obere B. 2-3fach-fied., ihre Bchen oft fiedert.; Zpf. lin.; Dolden 3-5strahl.; Hülle 0 od. 1b.; Hüllchen 1seitig, aus 3 pfrieml.-borst. B. besteh.; Randblt. strahld.; Krb. weifs od. rötl.; F. blafsbraungelbl.; ⊙; 6-8; H. 3-6 dm; aus Süd-Europa; bei uns gebaut u. verwild.; *gebauter K.*; **satívum** L.

## Fam. 123. Halorrhagidacéen. R. Br. Meerbeerengewächse.

**778. MYRIOPHÝLLUM** Vaill. **Tausendblatt** (n. 535. 799. 851); 21. Kl.
1. Deckb. sämtl. fiedersp. od. fiedert., selt. die obersten nur gez., laubart., so lg. od. läng. als d. Blten; alle Blt. quirl., Quirle ährenf. od. entfernter steh.; Blust stets aufr.; Blt. rötl.; Krb. grünlichweifs, bald abfalld.; Anth. grofs, gelb; ♃; 6-8; H. 15-25 cm; steh. Wass., zerstr., auch auf d. Schlamme; *quirlblüt. T.*; **verticillátum** L.
Obere Deckb. unget., krzr. als d. Blten; . . . . . 2
2. ♂ Blten am obern Teile der lg., nackten Ährenspindel meist 1zeln steh. u. ☿; ♀ entfernt davon u. quirl.; Ähren vor dem Blüh. überhängd.; Pfl. viel zarter als die andern; ♃; 6-8; 1-3 dm lg.; steh. Wass.: Preufs., Pomm., Brandenbg., Mecklenbg., Schleswig, Olden-

burg, Hannov., Westfal., Rheinprov., Bad., Pfalz; *wechselbült. T.*;
**alternifólium** Dc.

Alle Blten quirlst.; Ähren stets aufr.; untere Deckb. fiedersp., so lg. od. etwas läng. als d. Quirle; Krb. rötl.; ♃; 6-8; 3-20 dm lg.; steh. Wasser, häuf.; *ähriges T.*; . . . . **spicátum** L.

## Fam. 124. Onagracéen Juss. Nachtkerzengewächse.

**779. EPILÓBIUM** L. **Schotenweiderich** (n. 535); 8. Kl.

1. Alle B. ⋎; Blt. in Trauben (mit Ausnahme der untersten); Krb. flach-ausgebreit., unget. od. nur ausgerand.; Stbb. u. Gf. abw.-gebog.; KRöhre 0; ♃; W. mit Ausläuf.; . . . . . . 2

Untere B. ᛘ, selt. quirl., obere ⋎; Blten in den Winkeln von nach oben allmähl. kleiner werdend. B.; Krb. 2sp., trichterig-absteh.; KRöhre krz., aber vorhand.; Stbb. u. Gf. aufr.; . . . 4

2. B. lzttl., unters. bläul.-grün u. netzaderig, ganzrand. od. schwach-drüs.-gezähnelt, sehr krzstiel.; Krb. benagelt, vkteif., rot, selt. weifs; Trauben lg., oben mit kl. Deckb.; Fkn. u. Bltstiele dichthaa.; 7. 8; H. 6-13 dm; Waldränd., freie Waldstellen, nicht selt.; *Wildfräulein, Unholdskraut*; . . . . . . . **angustifólium** L.

. lin. od. linlzttl., beiders. fast gleichfarb., nicht netzaderig, ganzrand. od. schwachgezähnelt; Krb. sitzd., elliptlängl., nach d. Grund verschmält.; . . . . . . . . . . . 3

3. Gf. nur a. Grund behaa., so lg. als d. Stbb.; Stg. aufr. u. 1fach, od. liegd. u. sehr äst.; B. nur 2-3 mm brt. od. schmäler; Blt. rot; 7. 8; 3-10 dm lg.; kies. u. sand. Flufsufer: Weistritzthal bei Schweidnitz, Neifse bei Neifse u. bei Wartha, Troppau, Teschen bis Freistadt, Ratibor; Ustron u. Oberweichsel, Tarnowitz; Hüningen bis Neu-Breisach, Bad.; a. der Argen-Mündg. (Württb.); Alpen u. mit deren Flüss. herabsteigd.; E. Dodonaéi Koch; *rosmarinblättr. S.*;
**rosmarinifólium** Hänke

. bis über die Mitte herauf behaa., halb lo lg. als d. Stbb.; Stg. aufsteigd., gewunden, busch.-äst.; B. etwas brtr. als an vor., entfernter; K. braunrot; 7. 8; H. 2 dm; im Kies d. Alpenströme u. mit ihnen bisw. herabkommd.: Schwz.; Tir.; *Fleischer's S.*;
**Fleischéri** Hochstetter.

4. Narben getrennt, kreuzweis ausgebreit., nur beim Aufblüh. noch zs.-neigd.; Stg. stielrund, ohne (von den BRänd. herablaufde.) erhabne Linien; ♃; . . . . . . . . . . . 5

. keulenf.-vereinigt od. (bei obscur. u. roseum) nur etwas absteh., aber nicht kreuzf.-ausgebreit.; Stg. mit mehr od. wen. deutl.-erhabenen Kanten (Bspuren), nur palustre ohne solche, dafür aber oft mit 2 Haarlinien; ♃ od. ⊙; . . . . . . . 10

5. Blten u. Spitze des Stg. u. der Äste stets aufr.; B. (wenigsts. a. Hauptstg.) fast gleichbrt.-lzttl., sitzd., od. die untersten u. obersten sehr krzstiel.; Stg. von absteh. Haa. zott. od. weichhaa., nicht 2zeilig-behaa., selt. nur krzhaa.; S. a. Grunde abgerund.; . . . 6

........ vor dem Aufblüh. nickd., dann sich aufrichtend; B. eilängl. (unter der Mitte brtr.) od. lzttl., deutl.-gestielt; Stg. angedrckt.-krz.-haa. od. krausflaum.; Wstock zur Bltzeit od. nach derselb. mit krz., aus fleischig-verdickten, genäherten Schuppen besteh., od. zuletzt 1 BRosette tragd. Sprossen; B. nicht herablaufd.; S. a. Grund verschmält.; . . . . . . . . . . . . 7

6. Blt. ca. 25 mm brt., dunkelpurp.; B. sitzd., länglIzttl., etwas umfassd., krzherablaufd., haarspitz, scharfkleinsäg., mit vorw.-gekrümmt. Z., mehr od. wen. flaum.; Kb. mit krz. Grannen, welche in d. Knospe auseinandersteh.; Stg. 00äst., von krz., meist drüs. Haa. weichhaa. u. meist auch mit läng. Zottenhaa.; Wstock schon vor Bltzeit mit lg., fleisch., unterird. Ausläuf.; 6-9; H. bis $1^1/_4$ m; Gräb., Ufer, feuchte Gebüsche, häuf.; *rauhhaa. S.*; . . . . **hirsútum** L.

. 8-15 mm brt., hellviol.; B. sitzd. od. sehr krzstiel., oberste u. unterste deutlicher gestielt, lzttl. od. länglIzttl., an d. Zweigen oft eilzttl., nicht umfassd. u. nicht herablaufd., spitz, kleinschweifz., a. Grund abgerund. od. verschmält., besond. unten grauflaum.; Kb. spitz, Krblappen bespitzt; Kaps. absteh. behaa., mit kahl., glänzd. Kanten; Stg. von drüsenlos. Haa. weichhaa. od. zott., 1fach od. armäst.; Wstock zur Bltzeit od. nachher mit krz. Sprossen, die aus fleisch., genäherten Schupp. besteh. od. zuletzt 1 BRosette tragen; 6. 7; H. 15-60 cm; Weidengebüsch, Ufer, Gräb., gem.; *kleinblüt. S.*; **parviflórum** Schreb.

7. B. ganzrand., eif., zugespitzt, untere gestielt., obere sitzd.; Blt. zuerst weifs, dann hellrosa; sonst wie montan., von dem es wohl nur Abart ist; jedoch bleibt es in der Cultur beständ.; Böhm.; Milleschauer (sehr selt.), Tetschner Schneeberg, a. Waldrande zwischen Elend u. Dorf Schneeberg, im Prager bot. Garten; *hartheublättr. S.*; **hypericifólium** Tsch.

. gezähnt, höchsts. am keilf. Grunde ganzrand.; . . . **8**

8. B. lzttl., stmpfl., am keilf. Grunde ganzrand., sonst entfernt-sägez., alle gestielt, die untern zieml. lggestielt; Blt. klein, fleischrot, später dunkler; Stg. weichhaa.; 6-8; H. 3-6 dm; Bergwäld.: Ettersberg b. Weimar (selt.), Niederrhein, Westfalen bei Höxter (Fürstenberg, Buffzen); Meissen (Oberau); *lzttblättr. S.*; **lanceolátum** Seb. u. Maur.

. eif. od. aus eif. Grunde lzttl., a. Rande ringsum gez., stmpfl.; **9**

9. Wstock mit fleisch., schon zur Bltzeit erscheinenden, unterird., beschuppt. Ausläuf.; Kb. spitz; B. 12-25 mm lg., 6-12 brt., die meisten ⅄; Stg. arm- aber grofsblt.; 7; H. 3-15 cm; im Jura zwischen SCergue u. la Dôle; angebl. auch auf d. Hoheneck (Voges.); Feldberg in Bad.; *Jura-S.*; . . . . . . **Duriaéi** Gay.

. . gestielt. BRosett.; Kzpf. stmpf.; Stg. 1fach od. armäst., angedrckt.-feinflaum.; B. meist krzstiel. (mittlere oft fast sitzd.), eif. od. eilzttl., spitz, ungleichscharfsäg., zerstr.-behaa., etwas entferntsteh., 4-8 cm lg., Krblappen gerund., stmpf.; Kaps. mit abgerund. Kanten, sehr wenig vertieft. Fläch., angedrckt.-flaum., auf den Kanten sehr dichthaa.; Blt. rot, selt. weifs; 6-8; H. 3-10 dm; Wäld., Gebüsche, nicht selt.; — var.: b) verticillátum Koch, B. quirlständ ; c) collínum Gmel., Stg. meist vom Grund an 00äst.; B. sehr krzstiel., genähert, 4 × kleiner als an der Hauptart, etwas dicklich u. graugrün, oft alle ⅄; Pfl. in allen Teilen kleiner als d. Hauptart; — *Berg-S.*; **montánum** L.

10. Stg. ohne (von den B. herablaufde) erhabne Linien od. nur mit 2 dichter-
(4) haa. Streifen, od. auch diese Streifen fehlen u. d. Stg. ist ringsum kraus- u. angedrckt.-flaum. od. unt. kahl; B. lzttl. od. lin., ganzrand. od. sehr schwach-gezähnelt, allmähl. in die Spitze verschmält., stmpfl., a. d. Bas. keilf.-verschmält., a. Rand umgerollt, sitzd. od.

krzstiel., nicht glänzd., unten blafsgrün; Blten nebst Stg.- u. Astspitzen vor d. Blüh. nickd.; Krb. fleischrot, selt. weifs; Kaps. feinhaa.; S. beidendig-verschmält., spindelf.; Ausläufer schon zur Blt.-zeit vorhand., oberird., fädl., mit sehr kl., oft schuppenf. Bchen, im Herbst eine eif., etwas fleisch. Endknospe bildd.; — eine grofse Form mit brt., länglIztl., schwachz. B. ist Schmidtiánum Rostkovius; eine kleine, mit lin. B. ist lineáre Krause (diese auf d. Iserwiese, Erfurt, Tennstädt, Schwz.); — ♃; 7. 8; H. 15-60 cm; Sumpfwies., Gräb., zerstr.; *Sumpf-S.*; . . . . . . . **palústre** L.

. mit 2-4, von den BRänd. od. Bstielen hinablaufenden, erhabenen, oft behaa. Linien (Bspuren); S. vkteif. od. vkteiflängl.; . . **11**

11. B. alle deutlich- u. zieml.- (4-12 mm) lg.-gestielt, trübgrün, längl., beidendig-spitz, dicht-ungleich-gezähnelt-säg., dünnlaubig; Blt. klein, blafsrosa, selt. weifs, nebst d. Stg.- u. Astspitzen vor d. Blüh. nickd.; Kaps. mit abgerund. Kant., auf d. Flächen mit flach., brt. Furche, absteh.-feinhaa. u. auch drüsenhaa.; Stg. meist sehr äst., nebst d. BAdern meist schön rot, unten zieml. kahl, oben feinhaa.; Wstock (selt. schon zur Bltzeit) krze aufsteigde, Rosetten tragde. Sprossen treibd., die sich schnell bewurzeln; Stg. a. Grunde daher ohne Niederb. (Schupp.); ♃; 7. 8; H. 15-100 cm; Bäche, Gräb., nicht selt.; *rosenrot. S.*; . . . . . . . **róseum** (Schreb.) Retz.

. sitzd. od. höchsts. 3 mm lg.-gestielt; . . . . . . **12**

12. B. meist zu 3-, selt. zu 4 quirl., selt. ⩛, in 1 sehr krzes, brtes Stielch. zsgezog. od. sitzd., fast umfassd., freudiggrün, oben glänzd., eilängl. od. eilzttl., ungleichz., am Rand u. d. Nven flaumig, sonst kahl, a. Grund gerund., zugespitzt; Blt. gröfs. als an vor., rosa, vor d. Blüh. überhängd.; Kaps. überall feinhaa., zuletzt fast kahl; Stg. meist 1fach, mit 2 od. 3 od. 4 erhabnen, feinkraushaa. Linien, unten sonst zieml. kahl, hohl; Wstock nach d. Bltzeit mit aufr. Trieben, welche braune Schupp. tragen, der aus ihnen kommende Stg. a. Grunde daher mit Schuppen besetzt; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Gründe u. Schluchten: Sudet.; Erzgeb.; Fichtelgeb. (Zechgrund); Voges. (Hoheneck); Feldberg (Bad.); Alp.; *dreikant. S.*; . . **trigónum** Schrk.

Untere B. ⩛, obere ⩛; . . . . . . . . . **13**

13. Wstock treibt nach der Bltzeit krze., aufr. od. aufsteigde., beb., Rosetten tragde., zuweil. fehlende Sprossen; Stg. a. Grund ohne Schupp.; Kaps. sehr lg. u. lgzugespitzt; . . . . . . **14**

. . während od. gleich nach d. Bltzeit lange, unterird., beschuppte, od. oberird., beb. u. später meist wurzelnde Ausläuf.; . . **15**

14. B. alle sehr krzstiel., nicht herablaufd., linlängl., stmpfl., entferntgezähnelt, a. Mittelnv. u. Rand feinflaum., unters. etwas graugrün, klein u. sehr genähert, aufr.-absteh. od. wager.; Kaps. angedrckt.-feinflaum., jung grau; Krb. sattrot, etwas läng. als d. K., ca. $1^1/_2 \times$ so lg. als an tetrag.; Bltknosp. etwas bauch., krzbespitzt; Stg. unten nur a. d. Linien, oben ringsum feinhaa., 1fach od. rutenf.-äst.; ⊙; 6-8; H. 1-6 dm; Wäld., Hüg.: Böhm.; Schles. (Friedland); Weimar (Ettersberg); Götting., Coblenz; Els. (Barr, Weifsenburg); *Lamy's S.*; **Lámyi** Schultz

. sitzd., die mittlen öfter nur 1 Paar mit Bsubstanz in die Bspur krz.- (oft nur schwach-) hinablaufd., gröfs. u. dichter gez, als das vor., völlig kahl, selt. am Rand u. Mittelnv. etwas behaa., die obersten a. Rand krausfalt., plötzl. stielart.-verschmält.; Kaps. grün, zerstr.-haa.;

Krb. rosa, kaum läng. als d. K.; Stg. kahl, nur ganz oben nebst Blt.-stiel u. Fkn. spärl.-feinhaa., 1fach od. rutenf.-äst., 4kant.; ⊙ u. ♃; 7. 8; H. 3-13 dm; Sümpfe, Bäche, Quellen, hie u. da; adnátum Griseb; *vierkant. S.*; . . . . . **tetragónum** L. z. T.

15. Ausläuf. unterird., bräunl., gelb od. weifsl., mit sitzd., eirundl., dickl. Schupp.; Stg. armblt., a. d. Bas. kriechd., weiterhin aufr. od. aufsteigd., 1fach, kahl, nur auf den oft nur schwach. Linien meist behaa.; B. dickl., etwas fettglänzd., eif. od. eilzttl., schweifz., sehr krz.-stiel., kahl; K. u. Kaps. kahl, nur sehr spärl. mit Drüsenhaa.; Blt. rosa, so grofs wie montan.; 7. 8; H. 15-25 cm; Bäche, Quellen der Kämme u. Gründe: Riesengeb., mähr. Gesenke, Babia Gora; Feldberg u. Belchen (Bad.); Alp.; Jura; origanifólium Lamk.; *dostenblättr. S.*; . . . . . . . **alsinefólium** Vill.

. oberird., beb., später Wurzel schlagd.; . . . . . **16**

16. B. brt.- od. linlzttl., entfernt-geschweift-drüs.-gez., wimp., wenig glänzd., mit gerund. Grund sitzd. od. in 1 sehr krz. Stielch. zsgezog., die mittlen zuweil. ein wenig herablaufd.; Kaps. feinhaa., auf d. Flächen mit scharf. Furche, a. d. Kant. gerund.-stmpf., bedeutd.-krzr. u. krzr.-zugespitzt als bei 14; Ausläuf. dick, schnurf., entferntb., mit nach oben gröfser werdenden B.; Stg. aufsteigd., meist äst., mit armf.-absteh. od. selt. aufr. Ästen, oben ringsum dünnhaa., unten nur auf d. Linien behaa., seine Bas. geht in einen längeren, wager., wurzelnden Grundteil, nicht in die Hauptwurz. über; Bltknosp. nicht merkl.-bespitzt; Blt. klein, trübrosa; 6. 7; H. 8-50 cm; Waldplätze, Bäche, Quellen, zerstr.; virgátum Fries; *dunkelgrüner S.* **obscúrum** Rchb.

. vkteif., gerund.-stmpf., od. die obern meist längl., alle krzr. od. läng. gestielt, ganzrand. od. kaum deutl.-gez., matt- u. hellgrün, etwas dickl.; Blt. klein, rosa; Kaps. sehr krz.; — a) anagallidifólium Lamk., Ausläuf. ca. so dick als d. Stg., mit nach oben gröfseren B.; Stg. 3-8 cm hoch, fein, 1-2blt., selt. 4blt., nur a. d. Linien behaa., sonst wie Bltstiel u. K. kahl; B. fast alle ⋎, in 1 ca. 3 mm lg. Stiel zugeschweift; Fkn. u. Kaps. kahl od. sehr spärl.-drüsenhaa.; b) nútans Tsch. (Schmidt?) Ausläuf. fädl., meist mit klein. Bchen, selt. so dick als d. Stg.; dieser 8-15 cm hoch, oben wie die Bltstiele u. d. K. ringsum-haa.; Fkn. dicht-weifshaa.; Kaps. zerstr.-haa. mit 1zeln. Drüsenhaa.; B. krzstiel., nur die untern, selt. auch die mittlern ⋎; 7. 8; Quellen u. Bäche höh. Gebirge: a) Altvater, kleine Schneegrube; Deschenitzer See u. Arber; Feldberg (Bad.); Hoheneck (Voges.); Alp.; Jura; Erzgeb., Fichtelgeb., Rhön; b) Glatzer Schneeberg, Riesengrund, weifse Wiese, Brunnenberg, kl. Teich, kl. Sturmhaube, Elbquellen; Erzgebirge; Böhm. Wald; *Alpen-S.*; **alpínum** L.

Die zahlreichen Bastarde dieser Gattung bedürfen noch einer genaueren Feststellung.

**780. OENOTHÉRA** L. **Nachtkerze** (n. 535); 8. Kl.; gelb.

Krb. läng. als d. Stbb.; B. der sterilen BRosett. länglvkteif. od. ellipt., stmpf., mit 1 Spitzchen, bucht.- od. schweifz. od. fast ganzrand., krzhaa., in 1 lg. Stiel verschmält.; Stgb. krzstiel., längllzttl., gezähnelt; Kzpf. aufsen glatt, behaa.; S. unregelm.-würfl., scharfkant., braun; ⊙; 6-8; H. 6-10 dm; aus Virginien; jetzt an Ufern, auf

Sandfeldern, in Gärt. verwild., auch als Rapontica gebaut; *zweijähr. N.*; **biénnis** L.

. so lg. als die Stbb.; B. der unfruchtba. BRosett. verläng.-lzttl., zugespitzt, in d. krz. Bstiel sehr allmähl.-verschmält., schweifz., krzhaa.; Stgb. fast ebenso, gezähnelt; Kzpf. aufsen absteh.-rauhhaa., Haa. auf rot. Knötch. sitzd.; S. zsgedrckt.-2fläch., etwas grau; Blt. gewöhnl. viel kleiner als vor.; ⊙; 6-9; H. 3-10 dm; Flufsuf., Kiesbänke: Elbe, Eger; Berlin; Main-Neckarbahn bei Frankfurt a./M.: Els. (Illufer); Bad.; Iller u. Donau; *weichstachl. N.*; **muricáta** L.

Bastard: O. Braunii Döll, selten.

**781. ISNÁRDIA** L. **Heusenkraut, Seeapfel** (n. 534. 804. 856); 4. Kl. Pfl. kahl; B. eif., spitz, ganzrand., in d. Bstiel verschmält.; B. sitzd., a. Grund mit 2 Deckb.; ♃; 7. 8; 15-30 cm lg.; Torfsümpfe, Gräb., langsam fliefsd. Wasser: Crefeld; nördl. Westfal., Hannov., Oldenburg, Hamburg; Hengster (Frankf. a./M.); Els., Bad., Württb.; Annaburg b. Wittenberg; Niederlausitz; Schwz.; — var. b) paludósa Rabenh., Blt. 1häus.; so Neuendorf b. Lübben; — *Sumpf-H.*; **palústris** L.

**782. CIRCAÉA** Trn. **Hexenkraut** (n. 523); 2. Kl.; rot od. weifs.

1. Bltstiele ohne Deckb.; B. eif., matt., zugespitzt, a. Grund gestutzt od. herzf. od. sehr schwachherzf., schweifz.; Krb. so lg. als d. Ksaum; N. 2lapp.; Fkn. u. F. birnf., 2fäch., mit widerhak., lockersteh. Borst., od. fast kahl; ♃; 7. 8; H. 25-50 cm; schatt., feuchte Laubwäld., stellenw.; *gem. H.*; . . . . . . . **lutetiána** L.

. mit sehr kl., borstl., hinfäll. Deckb.; B. fettglänzd.; . . **2**

2. Der stielf. Teil d. KRöhre etwas krzr. als d. Fkn.; Krb. so lg. als d. Ksaum, kaum benagelt, ihre Lapp. gerund., stmpf.; N. 2lapp.; F. fast gleichseit., fast kuglvkteif., 2fäch. (meist nur 1 Fach ausgebild.), mit sanftkrumm., dichtsteh. Borst., welche so lg. od. längr. sind als das grofse Ffach dick ist; ♃; 7. 8; H. 15-40 cm; schatt., feuchte Laubw., sehr zerstr., doch gesellig; *mittles H.*; **intermédia** Ehrh.

. . . . . halb so lg. als d. Fkn.; Krb. krzr. als d. Ksaum, Nägel längr., Lapp. spitzl.; N. schwachausgerand.; F. ungleichseit.-keulenf., von d. Seite zsgedrckt., 1fäch., ihre Borst. viel krzr. als die F. dick ist, lockersteh.; ♃; 6-8; H. 5-20 cm; feuchte Wäld., Erlenbrüche, sehr zerstr.; *Gebirgs-H.*; . . . . . . . . **alpína** L.

**783. TRÁPA** L. **Wassernuss** (n. 532); 4. Kl.

Blt. 1zeln in d. Bwink., weifs; F. schwarzgrau, efsbar; ♃; 6. 7; 6-13 dm lg.; steh. Wasser, sehr zerstr.; *schwimmende W.*; **nútans** L.

Verschieden davon scheint: T. verbanénsis De Notar, B. ganz kahl; F. 2schnäbelig; im Lago Maggiore.

## Fam. 125. Lythracéen Juss. Weiderichgewächse.

**784. LÝTHRUM** L. **Weiderich, Blutkraut** (n. 448. 864); 11. Kl.

1. Blten 1zeln od. zu 2 vom Grunde der Stg. an in d. Bwink., klein, 2-3-4- od. 6männig; Hauptblte. a. Grund des K. mit 2 weifsl. Deckb.; B. linlzttl. od. längl., ganzrand., in d. Bstiel verschmält., ⋎, nur die untern fast ⋎; Kaps. cylindr.; ⊙; 7-9; H. 3-30 cm; feuchte Sandtrift., Äcker, Gräb., zerstr.; *ysopblättr. W.*; **hyssopifólia** L.

. in endst. Ähren, grofs, 12männig; 2 hinfäll. Deckb. a. Grund der Bltstielch.; B. säg.-rauh, ⋎ od. zu 3; Kaps. länglоval; . **2**

2. Bltstiele 1/3 so lg. als d. K.; alle Kz. fast gleichlg., innere 3eck., äufs. linpfrieml.; Pfl. kahl; B. lzttl., in den krz. Bstiel verschmält. od. a. Grund abgerund.; 7. 8; H. 3-10 dm; nasse Wies., Gräben: Jablunka b./Teschen; Niederöstr., Steierm.; Verviers u. Spaa; auch in Gärten; *rutenf. W.*; . . . . . . . . . **virgátum L.**
. ∞ × krzr. als d. K.; innere Kz. brt.-3eck., halb so lg. als die äufs., diese pfrieml., rauhhaa.; Pfl. behaa., unten öfter kahl; B. selt. ⅄, öfter zu 3quirl., herzflängllzttl. od. herzflzttl., sitzd.; 7-9; H. 5-13 dm; feuchte Gebüsche, Ufer, häuf.; *gem. W.*; **Salicária L.**

**785. PÉPLIS** L. **Bachburgel** (n. 448. 734); 6 Kl.
Stg. liegd., od. flutend, meist rot, 00äst., Äste wurzelnd; B. ⅄, vkteif., krzstiel., stmpf., ganzrand.; Blt. 1zeln in d. Bwink., sehr krzstiel., mit 2 Deckb.: Kaps. kugl., aus d. 12nv. K. etwas vorragd.; ⊙; 7-9; 8-20 cm lg.; Teichränd., Gräben, feuchte Trift., nicht selt.; Blt. sehr klein, rötl.-weifs; *gem. B.*; . . . . . . **Pórtula L.**

## Fam. 126. Tamaricacéen Desv. Tamariskengewächse.

**786. TÁMARIX** L. **Tamariske, Birtze** (n. 10); 5. Kl.; rosa.
Deckb. zugeschweift-haarspitz; B. eif., zugespitzt, umfassd., ausgestoch.-punkt., hellbläul.-grün, die jüngern 1mm lg., dachig, die alten entfernter, 2 mm lg., mehr zugespitzt; Pfl. kahl; Stbb. krzr. od. längr. als d. Kr.; Ähren 12-25 mm lg.; die 3 Gf. krz., N. rundl.; ♄; 7; H. 1-2 m; sand. O. am adriat. Meere; *französ. T.*; **gállica L.**
. aus eif. Bas. längl. od. lzttl., stmpf.; Ähren noch 1 × so dick als an vor.; B. a. d. Spitze selbst stmpf.; Kzpf. abgerund.-stmpf.; Blt. gröfser; Gf. länglkeulenf.; sonst wie vor.; ♄; 6. 7; H. 1-2 m; Insel Osero; *afrikan. T.*; . . . . . . . . **africána Poir.**

**787. MYRICÁRIA** Desv., **deutsche Tamariske** (n. 10); 16. Kl.
Pfl. kahl; B. linlzttl., sitzd., schwach punkt., mit feinen Schüppch. auf d. Punkten, stmpf., graugrün, jüngere dach., ältere absteh.; Bltenähre 8-10 cm, zur Fzeit 15 cm lg.; Deckb. längr. als die Bltstielch.; Kaps. aufr.-absteh.; Blt. rot; ♄; 5. 7; H. 1-2 m; Oberschles. a. d. Weichsel bei Ustron u. an der Olsa bei Freystadt; Bad. (Bodensee u. Rhein); Württb. (Argen- u. Jllerufer); Alp.; **germánica Desv.**

## Fam. 127. Loranthacéen Don. Riemenblumengewächse

**787a. LORÁNTHUS** L. **Riemenblume** (n. 5); 6. Kl.
Pfl. kahl, sehr äst.; Zweige schwarzgrau, mit 3 BPaaren; B. ⅄, gestielt, eiängl., a. Grund etwas verschmält., spärlich-aderig, abfällig; Ähren locker; Blten durch Fehlschlag. 2häus., gelbgrün; Beeren hellgelb, birnf.; ♄; 4. 5. 6; H. 3-10 dm; auf Eichen in Böhmen, Mähr., Östr., Steierm., Krain, Istrien; *europ. R.*; **europaéus Jcq.**

**788. VISCUM** L. **Mistel, Donarbesen** (n. 5); 22. Kl.
Pfl. blattlos; Stg. sehr. äst., geglied.; Ästchen etwas zsgedrckt.; Scheidchen beckenf.; ♂ a. den Gelenken zu 1-3, sitzd.; ♀ a. d. Spitze der Ästchen, krzstiel.; Beere längl., bläulich; ♄; 3. 4; H. 1-3 dm; auf den Ästen von Juniperus Oxycedrus schmarotzd.: Ins. Cherso u. andere benachbarte Inseln; *blattlose M.*; **Oxycédri Dc.**
. beb., grünlichgelb; Stg. gabelsp., sehr äst.; Äste stielrund, nur 2 B. a. d. Spitze tragd.; B. ⅄, keilflängl. od. eif., stmpf., bleibend; Blt. gelbgrün, sitzd., zu 3-5 in Knäueln; Beere kugl., weifs, dient zu

Vogelleim; ♄; 3. 4; H- 3-6 dm; auf Ästen verschiedener Bäume schmarotzd.; *weisse M.*; . . . . . . . . **album** L.

## Fam. 128. Pomaceen Lindl. Apfelgewächse; 12. Kl.

**789. CRATAÉGUS** L. **Weissdorn** (n. 126); weifs; ♄.

1. Junge Ästchen filz.; Bltstiele u. K. krauszott.; Kzpf. 3eck., spitz, drüsenlos; B. vkteif., 3-5sp., a. Grund keilf.; Zpf. ganz od. 1-3z.; Gf. meist 3; F. rot od. gelb, grofs, glänzd.; nur in der Jugend bedornter Strauch od. Baum; ♄; 5. 6; Krain, Tir.; auch kultiv.; *Azarole*; **Azarólus** L.

. . kahl; Kzpf. eif. od. lzttl., spitz od. zugespitzt, drüsenlos; B. vkteif., a. Grund keilf., kahl od. zerstr.-behaa.; Blt. in Gärt. auch rot; 2

2. B. seicht-3-5lapp. od. teilweis unget., mit abgerund., vorgestreckten Lapp., unters. blasser; K. u. Bltstiele sets kahl; Gf. meist 2, selt. 1-3; F. oval, 1-3steinig; 5-6; Hecken, Zäune, Wäld., häuf.; H. 2-5 m; *gem. Weissd.*; . . . . . . **Oxyacántha** Gärtn.

. fiedersp. od. fiedert., einzelne auch unget.; unters. blafs- od. bläulichgrün; Lapp. längr., spitzer, absteh. od. die untern spreizd.; Buchten spitz; K. u. Bltstiele oft wollhaa.; Gf. meist 1; F. fast kugl., meist 1steinig; blüht 14 Tage später; H. 2-5 m; Hecken, Wäld.; *eingriffeliger W.*; . . . . . . **monógyna** Willd.

**790. MÉSPILUS** L. **Mispel** (n. 124); weifs; ♄.

Strauch dornig, kultiv. ohne Dornen; B. längl. od. längllzttl., unget., ganzrand. od. kleinsäg., sehr krzstiel., unten graugrün, filz. od. krzhaa.; F. kreiself., dann niedergedrckt.-kugl., braun, grofs, a. obern Ende mit einer Scheibe abgestutzt, die fast so breit als die F. ist, mit blattart., linlzttl. Kzpf. gekrönt; 5.6; H. 2-5 m; Wäld.: Mittel- u. Süddeutschl., Schweiz; sonst verwild.; *deutsche M.*; **germánica** L.

**791. COTONEÁSTER** Medik. **Zwergmispel** (n. 125); ♄.

K. kahl, nur a Rande etwas behaa.; Bltstiele etwas behaa.; Blt. zu 1-5, klein, hängd., blafsrot, in Doldentraub.; B. rundl.-eif., 2-4 cm lg., ganzrand., spitz od ausgerand., oben kahl od. schwach-haa., unten weifsgrau-wollfilz.; F. rot od. schwarz (so bei Lyck in Ostpreufs.), meist hängd., kugl., kahl, glänzd., erbsengrofs; Äste rotbraun, glänzd.; 4. 5; H. 6-15 dm; stein. Hüg., stellenw. im mittlen u. südl. Gebiet; auch kultiv.; vulgaris Lind.; *gemeine Z.*; **integérrima** Medik.

. u. Blstiele weifsfllz.; Doldentrauben meist reichblüt., meist aufr.; B. oval, abgerund.-stmpf., 2 × so grofs als an vor., oben etwas haa., unten filz.; F. rot, meist aufr.; 5; H. 6-20 dm; Felsen: Voges., oberes Donauthal in Bad., Sponeck a. Kaiserstuhl; Tuttlingen; Östr., Salzbg., Tir., Schwz.; *filz. Z.*; . . **tomentósa** Lindl.

**792. CYDÓNIA** Trn. **Quitte** (n. 124); ♄.

Dornloser Strauch od. Baum; Blt. rötl.-weifs; B. eif., ganzrand., unten nebst d. jung. Zweig. u. d. KRöhre zott.-graufilz.; Blt. 1zeln, grofs, endst.; Kzpf. drüs.-säg., zieml. kahl; F. gelb, spinnweb.-filz.; 5; H. 3 m; fels. O.: Donau in Östr., Istrien; auch kultiv. u. verwild.; *gem. Q.*; . . . . . . . . . . **vulgáris** Pers.

Dorniger Strauch; Blt. meist blutrot, selt. rosa od. weifs; B. eif. od. vkteif. bis längl., stmpf. od. spitz, feinsäg., nebst den Ästen zuletzt

kahl; Blt. zu 1-3 a. d. Spitze sehr krz., beb. Seitenäste; Kzpf. krz., rundl., ganzrand., wimp.; 4. 5; H. 1-3 m, Zierstrauch aus Japan; *japan. Q.*; . . . . . . . . **japónica** Pers.

**793. ARÓNIA** Pers. **Felsenmispel** (n. 125); Blt. weifs.
F. blauschwarz; B. gestielt, oval, beidendig abgerund., od. vorn gestutzt, kerbsäg., unten filz., spät. kahl; Kzpf. kahl; ♄; 4. 5; H. 1-2 m; Berghänge: Rheinprov., Hessen, Eichsfeld, Thür.; südwestl. u. südl. Gebiet; Amelánchier vulgáris Mnch.; *gem. F.*; **rotundifólia** Pers.

**794. PÍRUS** Trn. **Birne, Apfel, Eberesche** etc. (n. 125. 126); ♄.

1. B. ⁑ mit 11-19 längl. od. längllzttl. Bchen, jung zott.; Blt. in 00blt., schirmf., zsgesetzt. Trugdold.; Krb. ausgebreit.; Stbb. gelb; Sorbus L.; . . . . . . . . . . . . . 2
 . unget. od. lapp. od. nur a. Grund tieffiedersp.; . . . 3
2. Knosp. filzig, nicht klebrig, Kzpf. krz.-3eck.; Gf. 3 od. 4, krz.; Blt. 6-10 mm brt., grauweifs; F. kugl., erbsengrofs, rot, 2-4fäch.; S. klein, im Fache aufr., lichtbraun, schmal, vkteif., a. Rande abgerund.; 5. 6; H. 1-6; Strauch od. Baum; Wäld. u. Gebüsche, häuf.; *Eberesche, Vogel- od. Quitschbeere*; . . . . . **aucupária** Gärtn.
 . kahl od. fast kahl, klebrig; Knospenschupp. nur a. Rand filz.; Kzpf. aus 3eck. Bas. spitzausgezog.; K. dickfilz.; Gf. 5, unten wollig; Blt. 12-20 mm brt., rot-weifs; Krb. a. Grund wollig, bei vor. nur spärl.-behaa.; F. birnf., selt. kugl., so grofs wie Holzbirnen, ca. 25 mm lg., gelb, endlich braun u. teigig wie Mispeln, meist 5fäch.; S. zieml. grofs, im Fache schief-aufr., dunkelbraun, brtvkteif., flachzsgedrckt., a. Rand fast scharfkant.; 5; H. bis 16 m; Wälder: Rhein-, Nahe-, Moselthal; Thür. u. Harz (sehr selt.); Östr., Krain, Istrien, Schwz.; Bamberg, Bregenz; sonst kultiv.; *Speierling, Spierapfel, Aschitzen*; **doméstica** Sm.
3. Stbb. rot; Gf. meist 5, a. Grunde meist frei u. wollig; Krb. grofs, ausgebreit.; F. grofs, a. Stiel nicht trichterf.-vertieft (genabelt), ihre Fächer pergamentart.; Baumkrone meist pyramidal; Rinde des Stammes längsrissig; Birnen; . . . . . . . . 4
 Anth. gelb.; F. kugl., grofs, am Stiel genabelt, od. klein u. beerenart.; Krone des Baumes (od. Strauches) meist nicht pyramidal; Äpfel u. Vogelbeeren; . . . . . . . . . . . 6
4. Bstiel ca. so lg. als das B.; Ebenstraufs 1fach, seine 6-12 Bltstiele nicht verzweigt, ohne Deckb.; B. eif. od. rundl., kleinsäg.; der kultiv. Baum wehrlos, am wilden die Zweige dornspitz.; — die wilde Pfl. var.: a) Achras Wallr., junge B. u. Fkn. wollig; Fe. in den Stiel verläng.; b) Piraster Wallr., junge B. u. Fkn. kahl; F. a. Grund abgerund.; 4. 5; H. bis 20 m; *gem. Birne*; . . **commúnis** L.
 . 3-6 × krzr. als das B.; Ebenstraufs zsgesetzt (seine Bltstiele verzweigt) od. 1fach; Bltstiele mit kl. Deckbchen; . . . 5
5. Ebenstraufs zsgesetzt, 00blt., an beb. Ästchen, seine Bltstiele verästelt; Zweige des Baumes dornlos, jung lgfilz.; B. eilängl., 6-8 cm lg. u. 4-5 brt., tief-ungleichsäg., unters. wie die Bltstiele u. K. graufilz.; Sägez. spitz, drüsenlos; Krb. a. Grund wollig; F. 3-4 cm lg., kugl.-birnf.; 4. 5; H. 6-10 m; in Gärten, hie u. da; zuerst aus Bollweiler bekannt geworden; *Bollweiler- od. Hagebuttenbirne*; **Pollvéria** L.
 . 1fach, fast stiellos, 4-10blt.; Blten. klein; B. längllzttl., krzzugespitzt, a. d. Spitze schwach-kleinsäg., unters. filz., 3-4 × so lg. als d.

Bstiel; Zweige meist dornspitz.; 4; sonn., trockne O.: Istrien; — var.: b) nivális Jcq., Schnee- od. Lederbirne; B. vkteif. od. ellipt., dick, weich, auch oben haa.; Blt. ca. 3 cm brt.; Äste krz., wager., knorrig, wehrlos, jung dichtfilz.; F. fast kugl., 2½-4 cm brt., gelb, rotback., erst nach Frost weich u. süfs; kultiv. in Östr.; — *mandelblättr. Birnbaum*; . . . . . . **amygdalifórmis** Vill.

6. Blten. 3-4 cm brt., in 3-6blt., 1fach. Dolden, deren Stiele nicht ver-
(3) ästelt sind; Gf. 5, a. Grunde od. bis zur Mitte verwachs., kahl; B. eif., krzzugespitzt, seicht-kerbsäg., ca. 2 × so lg. als ihr Stiel, kahl od. behaa.; Knospen mehr od. wen. behaa.; F. kugl., beidendig genabelt; Ffächer pergamentart., aufsen scharfwinkl.; dorniger Baum od. Strauch, kultiv. wehrlos; Blt. rötlichweifs; 5; H. bis 12 m; Wälder; aufserdem in vielen Abarten gebaut; *gem. Apfelbaum*; **Málus** L.

. weit kleiner, in OOblt., zsgesetzten Ebensträufsen, deren Strahlen verästelt sind; Gf. 2-3, selt. 5, meist frei; F. beerenart., nicht od. sehr schwach-genabelt; Ffächer meist dünnhäutig: Sorbus L.; 7

7. Krb. aufr. od. fast aufr., rosa, 2 u. ∞ × so lg. als brt. u. ca. 2 × so lg. als d. K.; B. eif. od. eiläng]., ca. 10 × so lg. als d. Bstiel od. noch längr., säg. od. dopp.-säg., mit etwas zsneigd. Z., oft a. Grund ganzrand., jederseits mit 7-10 Seitennven., kahl od. (sudética Tsch.; Hóstii Jcq.) unten filz.; Bltstiele so lg. od. krzr. als d. KRöhre; Stbb. krzr. als d. Krb.; 6. 7; H. 6-15 dm; Teufelsgärtchen, Elbgrund a. d. Pantsche, Krkonosch; Feldberg (Bad.), Hoheneck; Alp., Jura; *Zwergmispel*; . . . . . . . . **Chamaeméspilus** Dc.

. ausgebreit., weifs, kreisf. od. eif., ca. so brt. als lg.; B. 2-5 × so lg. als d. Bstiel . . . . . . . . . . . **8**

8. B. beiders. gleichfarb., unten nur blasser-grün u. flaumhaa., obers. u. im Alter auch unters. kahl, 2-3 × so lg. als ihr Stiel, jederseits neben dem Mittelnv. mit 3-5 stark. Seitennven., aus gestutzt. od. herzf. Grunde im Umrifs brteif., fiederlapp., denen des Spitzahorn ähnlich, aber kleiner; Lapp. ungleich- od. dopp.-säg., zugespitzt, untere gröfs. u. fast rechtwinkl.-absteh.; K. u. Bltstiel dicht-seidenhaa.; F. länglrundl., kirschengrofs, braun, grautüpfelig, vom Geschmack der Mispel; Laub im Herbst hochrot; 5; H. 6-13 m; Bergwäld., sehr zerstr., im Norden selten; *Elsbeerbaum*; **torminális** Ehrh.

. obers. grün, unters. grau- od. weifsfilz., od. daselbst an d. Nven. graufilz., von andrer Gestalt, neben dem Mittelnv. meist mit 7-10 Seitennven., 4-5 × so lg. als ihr Stiel; F. rot od. gelbl.; . **9**

9. B. längl.; a. Grund fast bis a. den Mittelnv. fiedert., mit 2-8 gesonderten, a. d. Spitze säg., sonst ganzrand. Fiedern, od. (thuringiaca Ilse) daselbst nur gez., vorn eilängl. u. lapp. od. dopp.-gesägt; Ebenstraufs filz., locker; Gf. meist 3 od. 5, selt. 2-4; F. rot; 5; H. bis 3 m; Gebirgswäld.: Stadt Ilm, Arnstadt, Eisenach, Coburg, Bittburg, Boitzenburg (Uckermark); Voges., Bad., Württb., Bay.; Jura, Alp.; auch in Anlagen; Aria × aucuparia Irm.; b) Aria × scandica Christ (im Jura); *Bastard-Eberesche*; . . . . . . **hýbrida** L.

. eif., lapp. od. dopp.-säg., a. Grund nie fiedert.; Gf. 2; . **10**

10. B. brteif., unters. auf d. Nven. graufilz., oben dunkelgrün u. glänzd., mit 3eck.-eif., zugespitzt., säg. Lapp., von denen die 3 untersten gröfser u. etwas absteh. sind; F. rot; 5; Baum; Willinger Berg

(Stadt Ilm); Arnstadt, Waltershausen (Thür.); Coblenz, Trier, Metz, Andolsheim (Els.); Ulm, Tuttlingen; Aria × tormin. Irm.; *breitblättr. Eberesche*; . . . . . . . **latifólia** Pers.

. vkteif., dopp.-säg. od. vorn kleinlapp., od. d. B. längleif. u. eingeschnitt.-stmpflapp., stets unters. auf d. ganz. Fläche nebst den Bstielen, Bltstielen u. K. filz., ca. 5 × so lg. als ihr Stiel; Stbb. weit vorragd.; . . . . . . . . . . . . **11**

11. B. vkteif. od. rundeif., dopp.-säg. od. kleinlapp.; Sägez. u. Lapp. etwas absteh., zugespitzt, nach der Bas. des B. zu kleiner werdend; Ebenstraufs locker; Bltstiel so lg. od. etwas längr. als d. KRöhre; Kzpf. 3eck.-lzttl.; F. rot od. gelbl.; 5; H. bis 10 m; Bergwäld., zerstr.; *Mehlbeere*; . . . . . . . . . **Ária** Ehrh.

. längleif., eingeschnitt.-lapp.; Lapp. fast parallel, vorn abgerund., durch den Endzahn stachelspitz, die unteren durch tiefe Einschnitte getrennt, obere kleiner; Bltstiele gewöhnl. viel länger als d. KRöhre; Kzpf. krz.-3eck.; F. rot; Blt. gröfser als an vor.; 5; H. 3-7 m; Riesengrund (Riesengeb.); Hiddensee, Gr. Padel (westl. von der Leba), Danzig; Schweiz (Jura u. a. O.); S. scándica Fr.; P. suécica Grcke.; *schwedische Eberesche*; . . **intermédia** Ehrh.

## Fam. 129. Amygdalacéen Juss. Mandelgewächse; 12. Kl.

**795. AMÝGDALUS** L. **Mandel** (n. 116); rosa; ♄.

B. lzttl., drüs.-säg.; Bstiel oberw. drüsig od. drüsenlos, so lg. od. längr. als der gröfste Querdurchmesser des B.; KRöhre glock.; F. längleif., filz.; Steinschale mit Löchern; man unterscheidet bittere, süfse u. Knackmandeln; 3. 4; H. bis 2 m; im mittlen u. südl. Gebiet zuweil. kultiv.; *gem. M.*; . . . . . . . **commúnis** L.

. lzttl., drüsenlos-säg., in d. krz. Bstiel verschmält., a. Grund ganzrand.; Bstiel meist krzr. als d. Breite des B.; KRöhre walzl.; F. rundl., zott ; Steinschale ohne Löcher; 4; H. 3-13 dm; gebaut u. eingebürgert; *Zwerg-M.*; . . . . . . . **nána** L.

**796. PÉRSICA** Trn. **Pfirsich** (n. 116); rosa.

B. lzttl. od. längllzttl., feinzugespitzt, drüs.- od. drüsenlos-stachelspitzsäg.; Bstiel krzr. als die halbe Breite des B., oberw. mit 3-6 Drüsen; K. glock., aufsen wollig; F. kugl., auf 1 Seite gefurcht, filz. od. kahl; 4; H. bis 8 m; aus Asien; kultiv.; *gem. Pf.*; . **vulgáris** Mill.

**797. PRÚNUS** L. **Pflaume, Kirsche, Aprikose** (n. 116); weifs.

1. Blten. zu 1-2 in besondern seitl., schupp. Knospen, fast sitzend, vorlaufend, ihre krzen Stiele von den Schuppen eingeschlossen; Krb. weifs, anfangs aufsen meist blafsrötl.; B. herzeif.-rundl., zugespitzt, dopp.-säg., kahl, nur unters. in den Aderwinkeln bärtig, in der Knospe eingerollt (bei den beiden vor. Gattungen zu dieser Zeit zsgefaltet); F. filz., selt. kahl, ihr Stein glatt, zsgedrckt., ohne Furchen u. Löcher; ♄; 3. 4; H. 3-4 m; aus d. Kaukasus; kultiv.; *Aprikose*; . . . . . . . . . **Armeníaca** L.

. deutl.-gestielt, ihre Stiele nicht von Schuppen bedeckt; F. kahl; **2**

2. Blt. zu 1-2, vorlaufd., selt. gleichzeitig, in besondern seitl. Knosp.; B. in der Knospe umeinander zsgerollt; F. bereift; . . **3**

. in 2-∞blt. Dolden od. Doldentrauben od. Trauben an krzen Seitenästen, etwas vor od. mit od. nach den B. erscheinend; B. in der Knospe auf d. Mittelrippe zsgefaltet; F. ohne Reif; . . **6**

3. Bltstielchen ganz kahl; F. kugl., aufr. od. hängd.; . . **4**

. behaa., selt. kahl; F. hängd., kugl. od. längl.; Bltknosp. meist 2-blt.; . . . . . . . . . . . 5

4. Junge Ästchen flaumig, alte kahl; Bltknospen 1-2blt., 1zeln od. zu 2-3 beisammen; Bltstielchen höchsts. 2 × läng. als d. KRöhre; Krb. oval, in den krz. Nagel zugerund.; B. lzttl., ellipt. od. vkteif., scharfsäg., zuletzt kahl, unten in den Aderwink. bärt.; Bstiel ohne Drüs.; sparrig-äst., dorniger Strauch; F. aufr., 10-15 mm dick, schwarz, herbe; Stein rund, stmpf.: — var.: b) frúticans Weihe, Strauch weniger dornig; Blt. u. B. gleichzeit.; F. etwas gröſs.; — ♄; 4. 5; H. 1-4 m; überall gemein; *Schlehe*; . . . . **spinósa** L.

. . kahl; Bltknosp. 1blt.; Bltstielch. läng. als an vor.; B. klein, eif.-ellipt.-spitz, kerbsäg., glänzd.-tiefgrün, unters. a. d. Nven behaa.; F. hängd., rot od. bläul., saftig, süſs, fade, kirschengroſs; Stein spitz; kleiner Baum aus NAmer.; kultiv.; 4. 5; H. bis 5 m; *Kirschpflaume*; **cerasífera** Ehrh.

5. Junge Ästchen sammthaa., später kahl werdend; meist dornlos; Blt.-stiel 3-5 × so lg. als d. KRöhre, sehr selt. kahl; Krb. längl., hohl, in d. Nagel zugeschweift; F. kugl., nickd., gelb, grün, rot, blau, süſs, gröſser als Schlehen; B. länglvkteif. od. ellipt., säg., unters. auf d. Nven haa, nebst den Blten gröſser als an Schlehen, ihr Stiel ohne Drüsen; Strauch od. Baum; 4. 5; H. 3-7 m; in vielen Abarten gebaut, selt. verwild.; *Haferschlehe*, *Spilling*, *Reineclaude*, *Weinpflaume*; **insitítia** L.

. . kahl, dornig od. dornlos; Bltstiel ∞× so lg. als d. K.; Krb. längl., grünl.-weiſs; F. längl. od. ellipsoidisch, hängd., blauschwarz, rot, gelb (klein: Spilling; groſs: Eierpflaume); B. länglvkteif. od. ellipt., spitz, kerbsäg., unten weichhaa., ihre Stiele weichhaa., a. der Bfläche mit 1-2 Drüsen; 4. 5; H. 3-7 m; gebaut; *Pflaume*, *Zwetsche*; **doméstica** L.

6. Blt. zu 2 od. doldig; die sitzd. Dolden zu Sträuſsen vereint od. zer-
(2) streut, mit od. kurz vor d. B. blühend, auf krzen Seitenästchen aus 1 Knospe; Kirschen; . . . . . . . . . 7

. in gestielt., lgen. cylindr. Trauben od. Doldentrauben nach den B. erscheinend; Faul- od. Ahlkirschen u. Weichsel; . . . 9

7. B. etwas runzl., nicht glänzd., dünnlaubig, unters. weichhaa., a. d. Spitze des Bstieles mit meist 2 Drüsen; Schuppen der Bltknospen ohne Laubb., selt. mit kleinen Anfängen dazu; die grünen Schuppenbchen ausgebreit.; Zweige dick, wenig biegsam; F. kugl. od. eif., süſs, im wilden Zustande bittersüſs u. klein; 4. 5; Baum bis 13 m hoch, od. aufr. Strauch; in mehreren Abarten gebaut; *Süss- od. Vogelkirsche*; . . . . . . . . . . **ávium** L.

. flach, kahl od. nur auf den Nven unters. zerstr.-haa., a. Bstiel ohne, od. teilweis mit kleinen, zuweil. auf den BRand hinaufgerückt. Drüs., lederig, glänzd.; Schuppen der Bltknosp. mit einigen kleinen Laubb.; Schuppen angedrckt.; Zweige dünn, schlank, biegsam; F. sauer, niedergedrckt.-kugl.; . . . . . . . . . 8

8. B. alle gleichart., ellipt. od. vkteif., zugespitzt; Krb. rundl., F. hellrot mit nicht färbendem Safte, od. schwarzrot mit färbendem Safte; 4. 5; Baum 3-7 m, od. Strauch 1-2 m hoch; aus Asien; überall gebaut; *Sauerkirsche*; . . . . . . . . . **Cérasus** L.

B. der seitenständ. Knospen u. die ersten der Langtriebe vkteif., abgerund.-stmpf., die übrigen spitz u. länglellipt. od. vktlzttl., 13-26

mm lg.; Krb. schmäler als an vor., vkteif.; 4. 5; H. 15-100 cm, oft liegd.; trockne Laubwäld., Berghänge, kalk- u. basaltliebd.: Halle a. S., Freiburg a. U.; Böhm., Östr.; Pfalz, Mainz; Sondershausen; *Zwerg- od. Ostheimer Kirsche*; . . . **Chamaecérasus** Jcq.

9. Blt. in hängd., selt. (petraéa Tsch.) fast aufr., lgen, cylindr., gedrungenen, 20-30blt. Trauben; B. ellipt. od. länglvkteif., spitz, säg., kahl, etwas runzl., unten bläulichgrün, am Stiel mit 2 Drüs.; F. fast kugl., erbsengrofs, schwarz, od. grünl. u. rötl.; Stein furch.-runzl.; 5; H. 3-10 m; feuchte Wäld., Gebüsche, zerstr.; petraea a. kl. Teiche (Riesengeb.), Böhm.; Wallis; *Ahl- od. Faulkirsche, Faulbaum*; **Pádus** L.

.. aufr., krz., 3-12blt. Ebensträufsen; B. rundl.-eif., etwas herzf., unten blaugrün, stmpfsäg., a. Stiel ohne Drüs.; Krb. längl., gröfs. als an vor.; F. kugl. od. eif., schwarz, erbsengrofs; 4. 5; H. 2-8 m; liefert die Weichselrohre; Rhein; Alp.; auch angepflanzt; *Weichsel K.*; **Máhaleb** L.

## Fam. 130. Granataceen. Don. Granatbäume.

**798. PÚNICA** L. **Granatbaum** (n. 121); 12. Kl.
B. lzttl., ganzrand kahl; F. kugl., rötl.-braun, 8-10 cm brt., mit rot. Mark; ♄; 6; H. 2-3 m; fels. Abhänge: Südtir. kultiv. u. verwild.; Krain? Wallis? *Gemeiner G.*; . . . . **Granátum** L.

## Fam. 131. Rosaceen Juss. Rosengewächse.

**799. SPIRAÉA** L. **Spierstaude** (n. 115. 353. 514. 884); 12. Kl.

1. Kräuter od. Stauden; ♃; . . . . . . . . . **2**
Sträucher (Spiersträucher); . . . . . . . . **5**

2. B. 3zähl.-dopp.-gefied., ohne Nebenb., krzstiel., kahl od. zerstr.-haa.; Bchen eif. od. längleif., a. Grund oft gestutzt od. schwachherzf., lgzugespitzt, dopp.-scharfsäg.; Blten 2häus., selt. ☿, in dünnen, lin., zu ausgebreiteter, grofser Rispe zsgestellt. Traub., krzstiel., klein, weifs; Fchen 3, selt 2, glatt, glänzd., zuletzt nickd.; 6. 7; H. 1-2 m; feuchte Bergwäld., Bäche, Quellen, stellenw. im mittl. u. südl. Gebiet; *Geisbart*; . . . . . . . **Arúncus** L.

. unterbrochen-gefied. od. handf.-fiederschnitt., mit halbherzf. od. nierenf., eingeschnitt.-säg. Nebenb.; Blt. ☿, in Sträufsen; Fchen 5 u. mehr in jed. Blte.; . . . . . . . . . . . . **3**

3. B. handf.-fiederschnitt., mit säg. Abschnitten, unten kahl; untere B. 2 × handschnittig; Nebenb. nierenf.; Blt. schön rosa; Kaps. nicht gewund., kahl, zurückgekrümmt; Kb. zurückgebog.; 6-8; H. 6-10 dm; Zierpfl. aus NAmer.; *gelappte S.*; **lobáta** Murr.

. unterbrochengefied.; Nebenb. halbherzf.; Bst. weifs, vor d. Aufblüh. zuweil. rötl.; . . . . . . . . . . . . **4**

4. Wfasern in der Mitte meist knollig; Stg. stielrundl., armb.; B. 00paar.; Bchen klein, längl., fiedersp., mit gez. Zpf., wimp.; Nebenb. halbherzf.-längl., dem Bstiel lgangewachs.; Kaps. nicht gewund., aufr., krzhaa.; 6. 7; H. 3-6 dm; trockne Wies., Anhöhen, sehr zerstr.; *knollige S.*; . . . . . . . . . **Filipéndula** L.

. nicht verdickt; Stg. starkkant., beb.; B. 4-5paar.; Bchen grofs, eif. bis eilzttl., unget., ungleichdopp.-säg., beiders. grün od. unten weifsfilz., Endbchen gröfser, tief-3-5sp.; Nebenb. halbherzf.-rundl., nur a.

Grunde dem Bstiel angewachs.; Kaps. schraubig-gedreht, kahl; 6. 7; H. 6-20 dm; feuchte Wies., Ufer, nicht selt.; *Sumpf-S.*, *Mädesüss*; **Ulmária** L.

5. B. ⁑, bis 25 cm lg., mit ca. 17 längllzttl., scharfsäg. Bchen; Nebenb.
(1) klein u. linlzttl. od. blattf. u. gestielt; Blt. weifs, in grofs., endst., dichten, längl. od. fast kugl. Sträufsen; 6. 7; H. 1-2 m; Zierstrauch aus Sibir.; *ebereschenblättr. S.*; . . . **sorbifólia** L.

. 1fach (nicht gefied.), höchsts. lapp.; . . . . . . **6**

6. Nebenb. grofs, blattf., längllzttl., früh abfalld.; B. bis handtellergrofs, im Umrifs brteif., od. rundl., lggestielt, meist tief-3lapp., dopp.-kerbsäg., a. Grund keilf., unten bleicher, deutl.-netzaderig, kahl; Blt. weifs, in deckblättr. Ebensträufs. dicht über dem obersten B.; Kzpf. eif., innen zott.; Kaps. 5, auf ein. stielart. Fbod., reif aufgeblas., a. Grund zsgewachs; Zweige kant.; 6; H. 1-3 m; aus NAmer.; kultiv.; *schneeballblättr. S.*; . . . . . . . **opulifólia** L.

. 0 od. sehr klein u. undeutl.; B. anders beschaffen; Kaps. nicht od. kaum aufgeblas., frei; . . . . . . . . **7**

7. Blt. in längl., fingerf., oft äst. Traub. od. in pyramidal. Rispen; **8**

. . flach od. halbkugl. Doldentraub. od. Ebensträufs.; . . **12**

8. B. unters. grau-, weifs- od. braunfilz.; Rispe sehr grofs; . **9**

. . kahl od. doch nicht filz.; . . . . . . . **11**

9. Blt. gelbl.-weifs; Rispe zott., langäst.; B. eif., säg., fast lapp., unten weifsfilz.; Äste graubraun; 6. 7; H. 1-3 m; aus NAmer.; kultiv.; *mehlbaumblättr. S.*; . . . . . . . **ariaefólia** Sm.

. rot; Rispe dichtkrzäst., behaa.; Kzpf. zurückgeschlag.; . **10**

10. Junge Äste, Rispenäste u. B. (unters.) graufilz.; B. längl. od. ellipt., gestielt, spitz., vorn ungleichsäg.; Stbb. 2 × so lg. als d. Krb.; Kaps. kahl, glänzd.; 6-8; H. 1-2 m; aus NAmer.; kultiv.; *Douglas'-S.*; **Douglásii** Hook.

Stg., Bltstiele u. B. (unters.) braunfilz., B. eif., fast dopp.-säg.; Kb. aufs. oft filz., herabgebog.; Stbb. ca. so lg. als d. Krb.; Kaps. filz.; 6-8; H. 1-1½ m; aus Canada; kultiv.; *filz. S.*; **tomentósa** L.

11. B. fast vkteif. od. längl. od. ellipt., ganzrand., sehr glatt, seegrün, gebüschelt, fast sitzd., a. d. Spitze krzpfrieml.; Kzpf. 3eck., aufr.; Blt. weifs, Rispenäste walzl., fast gleichhoch; Strauch sparrig, kahl; 5. 6; H. ca. 1 m; aus Sibir.; kultiv.; *glattblättr. S.*; **laevigáta** L.

. längllzttl., säg., stmpf. od. spitz, krzstiel., wimp.; Rispen gedrungen, pyramidal; Blt. weifs od. rot; Kzpf. absteh.; 6. 7; H. 1-2 m; Haine, feucht. Gebüsch, Ufer: Kärnth., Krain, Steierm., Böhm., Mähr., auch kultiv. u. verwild.; — var.: b) carpinifólia Willd. (latifólia Ait.), weifsbuchenblättr. S., B. vkteif.-ellipt., a. Grund krzkeilf., ungleich-, fast eingeschnitt.-säg., brtr., nur halb so lg. als an d. Hauptart; Bstiele längr. u. schmäler-berand.; blüht später; so im Gehölz hinter Dockenhuden (Hambg.); auch kultiv. u. verwild.; — *weidenblättr. S.*; **salicifólia** L.

12. Blt. rot, selt. weifs, klein, in endst., fast flachen, zsgesetzt. Ebensträufs.;
(7) Stbb. rot; K. seidenart.-weichhaa.; Kaps. glatt; B. ellipt., eirund od. eilzttf., lggespitzt, krzstiel., a. Grund ganzrand., vorn dopp.-säg., oben dunkelgrün u. glatt, unt. graugrün u. sehr krzfilz., jung gleich den jungen Trieben rotbraun, ca. 8 cm. lg., Zähne a. d. Spitze schwielig; 7-9; H. ca. 1 m; aus China u. Japan; kultiv.; *schwielig. S.*; **callósa** Thunb.

. stets weifs; ausgewachsene B. kahl, nie filz., höchsts. wimp. od. an den Nven behaa., krzr. als a. d. vor.; . . . . . **13**

13. Stbb. krzr. als die Krb.; Blt. in endst., gestielt. Dold.; B. rundl. od. brtellipt., fast herzf., a. der Spitze fast 3lapp.-eingeschnitt., ungleich-säg., kahl, unten bläul., 3-5nv., glatt; Kaps. glatt; 5. 6; H. 5-7 dm; vom Altai; kultiv.; *dreilapp. S.*; . . . **trilobáta** L.

. so lg. od. läng. als d. Krb.; B. anders gestalt.; . . . **14**

14. Kzpf. zurückgeschlagen; . . . . . . . . . **15**

. den Krb. angedrckt.; Doldentrauben endst. u. seitenst.; . **18**

15. Stämme liegd., a. d. Spitze nebst den Ästen aufsteigd., 8-60 cm lg.; Blten in endst., meist zsgesetzt. Ebensträufs.; B. vkteif. od. längl., 1-2 cm lg., stmpf., ungleich-fast-dopp.-säg., a. Grund ganzrand. u. in d. Stiel verschmält., ganz kahl; Ästchen glatt, stielrund; Stbb. so lg. als die Krb.; 5. 6; Alp.: Südtir., Krain; auch kultiv.; *liegd. S.*; **decúmbens** Koch.

. aufr.; Doldentraub. od. Ebensträufse 1fach; . . . . **16**

16. Doldentraub. seitenst., gestielt, Stiele nur a. d. Bas. od. die untersten ganz beb.; B. längllzttl., spitz, ganzrand. od. a. d. Spitze beiders. mit 1-2 Stachelz., jung weichhaa., spät. kahl u. nur wimp., die der untersten Ästchen od. der jungen Wtriebe oft brtr. u. a. d. Spitze eingeschnitt.-gez., alle 2-3 cm lg.; 5. 6; H. 1-2 m; Hüg.: Steierm., Krain, Istrien; *länglichblättr. S.*; **oblongifólia** W. u. Kit.

. nur a. Ende des Stg. u. der Langzweige steh., gestielt; B. anders gestalt.; . . . . . . . . . . . . **17**

17. B. eif., mit abgerund., ganzrand. Grunde, bis 5 cm lg., spitz, ungleich- u. fast dopp.-säg., kahl, jung unters. u. a. Rand weichhaa.; Ästchen kant.; Knospen eirund; Stbb. läng. als die Krb.; Kzpf. eif.; Gf. wager.; 5. 6; H. 6-16 dm; Krain, Steierm.; auch kultiv.; ulmifólia Scop.; flexuósa Fisch.; *gamanderblättr. S.*; **chamaedryfólia** L.

. vkteif. od. längl., in d. krz. Bstiel verschmält., ca. 3 cm lg., stmpf., a. d. Spitze meist tiefkerb., a. Rand wimp., die untern ganzrand.; Ästchen stielrund, glatt; Knosp. längl.; Stbb. so lg. als d. Krb.; Kzpf. aus breit. Grunde lzttpfrieml.; Gf. aufr.; 5. 6; H. 1-2 m; Krain; Südrufsld.; auch kultiv.; chamaedryfólia Willd., Koch, nicht L.; *rundästig. gamanderblättr. S.*; **confúsa** Reg. u. Körn.

18. Doldentraub. klein, sitzd. (die seitl. Bltenästchen fehlen), mit kl. B. umgeben, längs der rutenf. Zweige gedrängt steh., 1seitswend.; Gf. wager.; Kzpf. fast 3eck., zur Fzeit absteh.; B. vkteikeilf., spitz, zuweil. behaa., 1-2 cm lg., 3nv., ganzrand. od. a. d. Spitze gez.; 5; H. 1-2 m; aus Sibir.; kultiv.; — b) o b o v á t a W. u. Kit.; B. sehr stmpf., a. d. Spitze ungleich-stmpfkerb., krzr. u. brtr. als an hypericif., jung flaumhaa.; Bltstielch. 2 × so lg. als d. K., aber nur halb so lg. als an hypericif.; 5. 6; so in Kärnth. u. kultiv.; — *johanniskrautblättr. S.*; . . . . . . . . . **hypericifólia** L.

. auf heurigen, seitl., beb. Ästchen; Gf. aufr.; Kzpf. zur Fzeit aufr. od. zsneigd.; . . . . . . . . . . **19**

19. B. vkteikeilf., sehr stmpf., vorn kerb., dünnlaubig, matt, jung flaumhaa.; Kzpf brteif., zur Fzeit zsneigd.; Doldentrauben etwas entfernt steh.; die seitl. Bltenästchen krz.; 5; H. 1-2 m; vielleicht nur eine Form von ováta; aus Ungarn; kultiv.; *kerbblättr. S.*; **crenáta** L.

. längl. od. eirundellipt., scharfsäg., mit abgerund. Bas., unten weifsl.

od. blasser, ca. 25 mm lg., derb, obers. glänzd., jung beiders., alt nur unters. etwas seidenhaa., an den Nebenästen dachig-büschel. u. viel kleiner; Blt. meist gefüllt; Äste gedrängt, sehr zahlreich, rutenf., aufr.; 4. 5; H. 1-2 m; aus Japan; kultiv.; *pflaumenblättr. S.*; **prunifólia** Sieb. u. Zucc.

Ausser den genannten finden sich in Anlagen auch noch andre Arten.

**800. DRÝAS** L. **Silberwurz** (n. 114. 516); 12. Kl.

Stämmchen braun; B. herzflängl., kerb., unten weifsfilz., oben glänzd.-grün; Blt. weifs; ♃ od. ♄; 7. 8; 8-15 cm lg., Triften der Alp. u. mit den Flüss. in die Ebene kommend; *achtkronblättr. S.*; **octopétala** L.

**KÉRRIA** Dc. **Kerrie, Goldröschen.**

Blt. ☿, 1zeln, 3-4 cm brt., dottergelb, bei uns meist gefüllt; Fchen 5, kugl., frei, 1sam.; B. längleif., zugespitzt, ungleich-dopp.- u. fast eingeschnitt.-säg.; Nebenb. pfriemenf.; ♄; 5, zuweil. noch 1 × im Herbst; H. 1-2 m; aus Japan; kultiv.; *japan. G.*; **japónica** Dc.

**801. GÉUM** L. **Nelkenwurz** (n. 517); 12. Kl.; ♃.

1. Gf. (Fgranne) in der Mitte nicht geglied.; Stg. 1blt., selt. 2blt.; Blt. aufr., gelb; Krb. flach-ausgebreit.; Fchen nebst ihren Grannen zott.; Gattg. Sievérsia Willd.; . . . . . . . . . **2**
• (•) • • • hakig-gegliedert; Stg. ∞blt.; . . . . . . **3**
2. Pfl. mit liegd., beb. Ausläuf.; B. unterbroch.-gefied., oberw. brtr.; Bchen eingeschnitt.-spitzz.; Endbchen 3-5sp., Seitenbchen meist 3sp.; 6. 7; H. 5-15 cm; Geröll der Hochalp.; *rankend. N.*; **réptans** L.
• ohne Ausläuf.; B. leierf.-unterbrochengefied., mit sehr grofs., fast herzf., stmpflapp. Endbchen; Bchen ungleichkerb.; 5. 6; H. 3-30 cm; Triften der Gebirgskämme: Riesengeb., Babia Gora; Jura, Alp.; *Berg-N.*; . . . . . . . . . **montánum** L.
3. Krb. wie die Kb. flachausgebreit., unbenagelt, vkteif. bis brtvkteif., krzr. als d. K.; Kb. zur Fzeit zurückgeschlag.; Fköpfch. im K. sitzd.; Fchen zott.; Blten aufr., reingelb; untere B. leierf.-unterbroch.-gefied., obere 3t. bis 3sp.; Bchen rhomb.-vkteif. od. längl., oft lapp. u. kerbsäg.; Nebenb. grofs, blattf., rundl.-eif., grobsäg.; Stg. u. B. absteh.-haa., oben ohne Drüsenhaa., zwisch. den lg. Haa. sammthaa.; . . . . . . . . . . . . **4**
• wie die Kb. aufr. od. aufr.-absteh., krz.- od. lgbenagelt; Kb. zur Fzeit aufr. bis wager.-absteh., nie zurückgeschlag.; Fköpfch. im K. sitzd. od. gestielt; Stg. oben oft drüsenhaa.; . . . . **5**
4. Unteres Glied des Gf. kahl, 4×so lg. als das am Grunde weichhaa. obere Glied; 6-8; H. 2-5 dm; Wäld., Zäune, häufig; *gem. N.*; **urbánum** L.
• • • • a. Grund borstig, läng. als das fast bis zur Spitze mit feinen Borstenhaa. besetzte obere Glied; Krb. brtvkteif.; Fboden flach; Gf. rötl.; 7; H. 4-6 dm; Grasplätze: Ostpreufs.; wohl nur Abart des vor.; *steife N.*; . . . . . . . . **strictum** Ait.
5. Krb. in 1 lg. Nagel zugeschweift, brtkeilf., gelb, rot überlaufen, vorn gestutzt u. mit 1 Zähnchen, aufr.; K. purpurbraun, zur Fzeit aufrecht; Stiel des Fköpfch. im K. fast so lg. als das Köpfch. selbst u. wie die Fchen zott.; unteres Glied des stark gekrümmt. Gf. a. d. Bas. zott. u. drüsenhaa., 1-2 × so lg. als das obere behaa. Glied; Blt. nickd., nach d. Verblüh. aufr.; untere B. unterbroch.-leierf.-gefied., ihre 3 obersten Bchen fast gleichgrofs; obere Stgb. 3sp. bis 3t.;

Bchen rundlvkteif., a. Grund keilf., lapp. u. ungleichsägez.; Stg. oberw. purpurbraun u. nebst d. Bltstiel. u. K. drüsenhaa.; 5. 6; H. 5-50 cm; Wies., Wäld., stellenw. häufig; *Bach-N.*; **rivále** L.

. krzbenag., rundl., gelb, aufr.-absteh.; K. wie die Stgspitze meist grün, zur Fzeit wager.- od. aufr.-absteh.; Fköpfch. im K. sitzd. od. krzstiel.; Blt. nickd. bis fast aufr.; Bastarde; . . . **6**

6. Gf. in d. Mitte schwachhak.-gekrümmt, unteres Glied bis fast zum Knie lghaa. u. feindrüsenhaa., 3 × so lg. als das obere, bis fast zur Spitze behaa. Glied; Krb. rundl., ca. so lg. als die aufr.-absteh., rötl.-überlauf. Kb.; Blt. etwas nickd.; Fköpfch. im K. sitzd.; Erdb. mit grofs., herzf.-rundl., schwachlapp. u. kerbsäg. Endbchen; Seitenbchen viel kleiner, die untersten immer kleiner werdend; Stgb. 3sp. mit keilf. Grund, ihre Nebenb. grofs, eingeschnitt., unten d. Bstiel angewachs.; Stg. nebst B. absteh.-haa., oben oft zott. u. drüsenhaa.; 6. 7; H. 3 dm; kl. Teich, Brunnenberg, Silberwasser (Riesengeb.); Schwz.; pyrenáicum Willd., sudéticum Tsch., rivale × montan.; *geneigte N.*; . . . . . . . . **inclinátum** Schleich.

.... in stark. Bog. hakig-gekrümmt, oberes Glied längr.-behaa., 2-3 × krzr. als das untere; Krb. aufr.-absteh.; Blt. nickd. bis aufr.; Stg. oben dicht-krzflaum., kaum drüsenhaa.; B. wie bei rivale; — a) intermédium Ehrh., rivali × urbanum G. Mey., Nebenb. grofs; Blt. weniger überhängd.; Krb. rundl., 1,5 × so grofs als an urban., bisweil. rötl. angelauf.; unteres Glied des Gf. ca. 3 × so lg. als das obere; Fköpfch. im K. sitzd. od. krzstiel.; Fkelch wager.-absteh.; zwisch. d. Eltern, nicht häuf.; b) Willdenówii Buek, urbano × rivale G. Mey., Nebenb. klein; Blt. nickd.; Krb. brtvkteirundspatelf., etwas kleiner als bei rivale, bisweil. rötl.; unteres Gfglied 2 × so lg. als d. obere; Fköpfch. i. K. krzstiel.; Fkelch aufr.-absteh.; zwisch. den Eltern, selten; — *mittlere N.*; . . . **intermédium** Ehrh.

**802. WALDSTEÍNIA** Willd. **Waldsteinie** (n. 517); 12. Kl.

Erdb. herzf., 3-5lapp., lggestielt, ungleich-eingeschnitt.-kerb.; Stg. krzr. als die wenigen, kleinen Stgb., 5-9blt; Krb. gelb., rundl., a. Grund herzf.-geöhrt; äufs. Kzpf. lin., sehr klein; Fkn. u. Gf. behaa.; Erdstamm braun, kriechd.; ♃; 4. 5; H. 15-25 cm; angeblich in Krain's Gebirgen; verwild. oberhalb Jena, in Sanssouci; auch kultiv.; *nelkenwurzart. W.*; . . . . . . . **geoídes** Willd

**803. RÚBUS*)** L. **Brom-** u. **Himbeere** (n. 99. 514. 898.); 12. Kl.

1. Stg. krautig, ⨀, 8-15, höchsts. 30 cm hoch; Nebenb. am untern od. a. den untern B. eif., stengelst. (nur bei saxat. an den Erdb. z. T. dem Bstiel angewachs.), a. d. obern B. lin. od. 0; B. lggestielt; **2**

. strauchig, viel höher od. längr.; Nebenb. lin. od. fädl., a. dem Bstiel sitzd.; Blt. ☿; . . . . . . . . . . . **3**

2. B. 1fach, nierenf., faltig, 5nv., seicht 5-7lapp., mit stmpf., kerbsäg. Lapp.; Blt. 1zeln, weifs, endst., gestielt, 1geschlechtig, die ♂ gröfs. als die ♀, bis 3 cm brt.; Erdstamm kriechd., ästig; Stg. 1fach, aufr., krzhaa., wehrlos, unten mit Scheiden besetzt; F. zuerst rot, dann orange; Blt. bisweil. 4zähl.; ♃; 5; sumpf. Moor- u. Bruchbod.: nordöstl. Deutschl. bis Usedom; Sudet.; *Zwergmaulbeer-B.*; **Chamaemórus** L.

---

*) Von dieser sehr artenreichen u. schwierigen Gattung sind hier nur die wichtigeren Arten aufgeführt. Man halte sich stets an die Summe der Merkmale u. sammle besonders auch den Schössling mit seinen Blättern ein.

. 3zähl., selt. 1 einzelnes fufsf.-5zähl., Bchen vkteif., beiderseits grün u. behaa., eingeschnitt.-dopp.-säg.; Blust endst., 3-10blt., aufserdem oft zu 1-2 achselst.; Blt. ☿; Krb. weifs, aufr., schmal, spatelf.; Schöfsling liegd., ausläuferart., dünn, rund, behaa., nebst d. Bstielen mit zerstr., feinen, geraden Stacheln besetzt; Stg. aufr.; F. rot; ♃; 5. 6; trockne Laubwäld., kalkliebd., sehr zerstr.; *Felsen-B.*; **saxátilis** L.

3. B. 1fach, 5-7lapp. (nicht zsgesetzt); Stamm wehrlos, drüsenhaa.; F. rot, bei uns selt. reifend; . . . . . . . . 4

. aus 3-9 Bchen zsgesetzt, selt. das eine od. andere 1fach; . 5

4. Kr. lila, 3-4 cm brt.; Trugdolden 00blt.; Kb. eirund, krzr. als d. Krb.; Stg. aufr.; 6-8; H. bis 1,5 m; Zierstr. aus Kanada; *wohlriechend. B.*; **odorátus** L.

. weifs, 4-5 cm brt.; Trugdolden armblt.; Kb. so lg. als d. Krb.; Stg. hin- u. hergebogen u. abw.-gebog.; B. noch gröfser als an vor.; 6. 7; H. 1 m; Zierstrauch vom Nutkasund; *Nutka-B.*; **nutkánus** Morina

5. Krb. aufr., später absteh., nur so lg als die fast 1reihigen Stbb., krzr. als d. K., weifs, längl. od. spatelf.; K. zieml.-flach, graugrün, dünnfilz., mit absteh., später zurückgebog. Zpf.; Blt. teils achselst. in wenigblt., nickd. Traub., teils in endst., risp. Doldentraub.; B. meist 3zähl.- u. 5zähl.-gefied., selt. 7zähl., sehr selt. die untersten des Schöfslings 1fach-nierenf. u. grobsäg. bis lapp. (so zu Kl. Kapuzisko bei Bromberg), unters. dicht weifsfilz. od. selt. grün; Schöfsling bereift, aufr., später überhängd., kahl od. flaum., rund, jung meist drüsenborst.; F. rot, flaumig, vom Fboden frei sich ablösend, kultiv. oft weifs od. gelb; 5-8; Wäld., Gebüsch, nicht selt.; *Himbeere*; **Jdaéus** L.

. meist ausgebreit, längr. als Stbb. u. Kb., von verschiedener Gestalt u. Farbe; F. schwarz od. schwarzbraun, selt. rot., kahl od. höchsts. anfangs behaa., mit dem Fboden verbunden bleibend; B. 3-5zähl.-, selt. 7zähl.-gefing. od. fufsf.; Stbb. meist mehrreihig; . 6

6. Pfl. durch Wurzelläufer sich vermehrend, mit gleich. Stacheln; Schöfsling fast aufr. od. bog.-aufsteigd., ohne Stieldrüsen, unbereift, kahl od. mit 1zelnen Haa., mit der Spitze fast nie wurzelnd; ausgewachsene B. beiders. grün, nie filz.; äufsere Seitenbchen sitzd. od. krzstiel.;*) Blust 1fachtraubig od. mit armblt. Ästchen, armstachelig; Kzpf. weifsrand., aufsen grün; Stbb. nach d. Blüh. nicht zsneigd.; 7

. besond. durch wurzelnde Schöfslinge sich vermehrend, mit gleichen od. ungleich. Stacheln; Schöfsling zur Erde gebog. od. kriechd., kahl od. zerstr.-haa., bereift od. ohne Reif, mit od. ohne gestielte Drüsen; äufsere Bchen gestielt od. sitzd.; . . . . . . 13

7. Stacheln des Schöfslings kegelf. od. pfriemenf.; B. oft 7zähl.; 8

. . . a. d. Bas. brtzsgedrckt.; . . . . . . . 9

8. Diese Stacheln krzkegelf.; Schöfsl. aufr., später mit nickd. od. hängd., aber nicht wurzelnd. Spitze, kahl; B. 3-5-7zähl.; Bstiel 2-3 × so lg. als der Stiel des Mittelbchens, obers. flach, mit undeutl. Rinne; Bchen flach, obers. glänzd., fast kahl, unten blasser und mit flaum. Ripp., ungleich-scharfsäg.; Endbchen 2-3 × so lg. als sein Stiel, herzeif., mit lg. Spitze; äufsere Seitenbchen sitzd. od. kaum gestielt; Bltzweige wager.-absteh, krz., schwachbewehrt, mit 3zähl. od. un-

*) Es sind stets die Schösslingsblätter gemeint.

get. B., in eine 1fache, oben b.lose Traube od. Rispe endend; Blust 5-8-12blt., a. d. Spitze doldig, Endblte fast sitzd., von den nächsten Bltstielen weit überragt; Blt. grofs, weifs; Kzpf. wehrlos, behaa., graufilz.-berand., nach d. Blüh. absteh., selt. zurückgeschlag.; Krb. ellipt. od. vkteif.; Stbb. anfangs viel läng. als d. Gf.; Fkn. kahl od. mit 1zelnen lg. Haa.; F. braun- od. schwarzrot, glänzd.; 6; Wälder, häufig; *ebensträussige B.*; . . . **suberéctus** Anders.

. . schmal, pfrieml., etwas rückw.-gericht.; Schöfsl. unten rundl., oben stmpfkant., etwas behaa., zieml. dichtstachl.; Bstiel mit 00, krummen Stach.; Bltstiele feinstachl., tiefrinnig; B. kleiner u. unters. stärker behaa. als an vor.; Bchen gefaltet, weniger lgspitz., nicht so frisch-glänzd.-grün; Bltstiele kraushaa.; Stbb. so lg. als d. Gf.; Fkn. mit 1zelnen Haa.; Blt. viel kleiner; F. schwarzrot; 6; Preufs., Pomm.; Altenhausen u. Alvensleben (Magdeb.); Westfal.; *gespaltenblättr. B.*; **fissus** Lindl.

9. Stbb. ca so hoch als d. Gf.; Bltzweige aufr., mit 3- u. 5zähl. B.; Stacheln unter dem Blust brt., krz., gebog.; Blust a. d. obern Blt.-ästen traubig, a. d. untern, späteren zsgeseztrispig; Endblt. fast sitzd.; Bltstielch. aufr.-absteh., lg., dünn, behaa., wehrlos od. armdornig, Haa. ungleich, nicht wager-absteh.; Blt. weifs od. rötl.; Kzpf. concav, wehrlos, aufs. grün, filzrand., zur Fzeit absteh.; Krb. vkteif.; Fbod. behaa.; Fkn. kahl od. behaa.; Gf. grünl.; Schöfsl. unten rundl.-stmpfkant., oben eckig, a. d. Spitze scharfkant., kahl, od. nur a. d. Spitze behaa., meist dichtstachl.; Stacheln kahl, aus brt., zsgedrckt. Grunde plötzl. verschmält., mit rückw.-gekrümmt. Spitze; B. 5zähl.; Bstiel oben flach, gut 2 × so lg. als das mittle Stielchen, mit hak. Stacheln wie a. d. Bnven; Bchen gefaltet, scharf-dopp.-sägez., beiders. grün od. unt. graulich, mehr od. wen. behaa.; Endbchen eif. od herzeif., brtspitz, ca. 3 × so lg. als sein Stielch.; 6. 7; Wäld., Gebüsche, häufig; *gefaltetblättr. B.*; **plicátus** W. u. N.

. läng. als d. Gf.; . . . . . . . . . . **10**

10. K. zur Fzeit nur absteh.; Blust mehr zsgesetzt; B. oben kahl, jung unten weifs; äufsere Seitenbchen deutl.-gestielt; Bltstiele dichtstachl.; Deckb. drüs.-wimp.; (s. 24); . . **montánus** Wirtg.

. . . zurückgeschlag.; . . . . . . . . . **11**

11. Schöfsl. kantig, meist mit furch. Flächen, a. d. Spitze überhängd., kahl, meist grün, mit zerstr., stark., geraden, aus brt. Grunde lzttf. Stach.; B. 5zähl.; Bstiel oben flach, ca. 2 × so lg. als das mittle Stielchen; Bchen oben fast kahl, hellgrün, unten a. d. Nven behaa., jung bisweil. etwas grauhaa.; Bltzweige armstachl., absteh.-behaa.; Blust schmal, traubig, od. schmalrispig, a. Grund beb.; Bltstiele lg., dünn, behaa., aufr.-absteh., unter der Blt. keulenf.; Kzpf. grün, filzrand., kahnf., zur Bltzeit absteh.; Krb. grofs, vkteif.; Fbod. kahl od. armhaa.; Fkn. kahl; F. schwarz; 6. 7; Wäld., zerstr., im Nord. zieml. selt.; *gefurchte B.*; . . . . . . . **sulcátus** Vest.

. unterw. rundlich; Blust zsgesetzt; . . . . . . **12**

12. Bstiel obers. a. Grunde deutl.-rinnig, meist läng. als die äufs. Bchen; B. 5zähl.-, einige auch 7zähl.-gefing.; Bchen brt., mit d. Ränd. sich deckd., jung faltig, später flach, oben dunkelgrün, spärl.-striegelhaa., unten weifs, später grau; Nven stark; Endbchen brtherzeirundl., mit krzr. od. mittellanger Spitze; Blust krz., bisweil. bis oben beb.;

Spindel u. Bltstiele aufw.-behaa., an den traubig. Blusten schwachstachl., an d. rispigen stärker stachl.; K. aufsen grün, innen grau; Krb. brtvkteif.; Fbod. zott. od. fast kahl; Fkn. a. d. Spitze zott.; F. längl., schwarzpurp.; 6. 7; auf magerem Sandbod.: Delmenhorst (Oldenbg.); Burgsteinfurt, Lengerich (Westfal.); *sandliebende B.*; **ammóbius** Focke

. obers. flach, gut 2 × so lg. als d. mittle Stielchen; Schöfsl. meist ganz kahl, meist braunrot; B. 5-7zähl.-gefing., etwas wellig, oben dunkel-, unten blafsgrün, jung oft grau- bis weifsfilz.; Endbchen brtherzeif., lgspitz, 2-3 × so lg. als sein Stielchen; Fkn. kahl; Kzpf. graugrün, dichthaa.; Krb. brt.-eirundl., wimp., a. Grund abgerund. u. plötzl. in d. Nagel verschmält.; (s. unt. Nr. 22); **affínis** W. u. N.

13. Äufsere Seitenbchen der B. schon zu Anfang des Sommers deutlich-, (6) wenn auch bisweil. nur krzgestielt; Nebenb. lin. od. fädl.; . **14**

. . . . anfangs sitzd. od. fast sitzd., im Herbste oft krzstiel.; Nebenb. lzttf. od. linlzttl.; Schöfsl. flachbog. od. kriechd., kahl od. zerstr.-haa., fast stets bereift, mit od. ohne Stieldrüs.; . . . **136**

14. Blustachse ohne, selt. spärl. mit Stieldrüsen; Stacheln gleichart., a. d. Kanten des Schöfsl. stehend; Stbb. nach d. Verblüh. zsneigd. od. der F. angedrckt., nur bei myricae nicht angedrckt.; Kzpf. aufs. graugrün od. -filz.; . . . . . . . . . . **15a**

. mit Stieldrüsen; . . . . . . . . . **47**

15 a. Bchen beiders. filz., od. nur unters. filz. u. obers. grün, obers. dann scheinbar kahl, aber stets mit sehr krz. Sternhaa. (wenigsts. an den blütenständ. B.), die bei 50-60facher Vergröfserung deutl. erkennbar werden; (s. Nr. 51 bis 52).

. oberseits nie filz. u. daselbst nie mit Sternhaa.; . . . **15b**

15 b. Blust zsgesetzt (nur bei Verkümmerung 1fach), im entwickelten Zustande pyramidal, nur bei Lindleyan. nach oben wenig verjüngt; **16**

. verläng., schmal, nach der Spitze zu kaum dünner, aus fast gleichart., 1-∞blt. Ästchen zsgesetzt; Bltstiele armstachl. od. wehrlos; Kzpf. aufs. graufilz., a. d. Blt. u. F. zurückgeschlag.; Schöfsl. hochbog., kant., kahl od. behaa., ohne Reif, im Herbste oft wurzelnd; Bchen oben fast kahl, unten meist filz. (selt. grün), u. mit läng. Haa., die äufsersten krzstiel.; . . . . . . . . **42**

16.*) Schöfsl. meist hochbog., spärl.-haa., selt. kahl, ohne Reif, im Herbste a. d. Spitze meist wurzelnd; Bchen alle deutl.-gestielt, beiders. grün od. rückseits grau- bis weifsfilz.; Blust risp. od. oben traubig, bisweil. stark bewehrt; Kzpf. aufsen graugrün bis weifsfilz.; Wbrut nur ausnahmsweise u. nahe a. Stamm; . . . . . . **17**

. bog.-niedergestreckt od. klimmd., behaa., sehr selt. kahl, mit od. ohne Reif, im Herbste wurzelnd; Bchen alle deutl.- (die äufs. Seitenbchen verhältnismäfsig lg.-) gestielt, rückseits oft filz.; Blust zsgesetzt; K. aufsen graufilz.; . . . . . . . . **26**

17. Endbchen rundl., nicht ganz 2 × so lg. als sein Stielchen; . **18**

. eif. od. ellipt., selt. vkteif., ca. 3 × so lg. als sein Stielchen; **21**

18. Bchen oben kahl, unten weifsfilz. (alt oft zieml.-grün), anfangs u. bisweil. auch später gefalt., endl. flach, ungleich-scharf-feinsäg.; Endbchen meist sehr lggestielt, Stiel oft eben so lg. als d. Bchen; B.

---

*) Die Unterscheidung dieser beiden Gruppen bietet viel Schwierigkeiten u. wird der Anfänger erst im weitern Verlauf der Untersuchung gewahr werden, ob er sich hier geirrt.

5zähl.; Bstiel mit hak., a. Grund sehr brt. Stacheln, obers. a. Grund deutl.-rinnig; Bltzweige eck., rotbraun, absteh.-behaa., mit sichelf. Stacheln; Blust gedrungen, absteh.-grauzott. u. mit 00 pfrieml., gelbl. Stacheln; Deckb. graufilz.; K. meist feinstachl.; Stbb. viel läng. als d. Gf.; Filam. weifs, später rot; Gf. rot, selt. gelbl.; Krb. brt., rundl., krzbenagelt; Fbod. dichtsteifhaa.; Fkn. a. d. Spitze bärt., selt. kahl; Fk. absteh., zur Reife zurückgeschlag.; Schöfsl. anfangs aufr., später hochbog., kant., furch., fast kahl; Stacheln fast gleich, aus sehr brt. Grunde plötzl. verschmält., rückw.-gebog., selt. gerade; 7; Wäld., nicht häuf., Westfal.; Rheinprov.; *kreuzdornblättr. B.*; **rhamnifólius** W. u. N.

. obers. spärl.-behaa., unten grün; . . . . . . **19**

19. Gf. rot; Fk. absteh., graugrün, selt. (Endblte.) fast aufgericht. od. zurückgeschlag.; Stbb. wenig läng. als d. Gf.; Krb. rundl., weifs, Bltzweige lg., unter der Rispe mit zieml.-lg., fast gerad. Stacheln; Blust zieml.-krz., beb., sperrig, gestutzt, Endblte krzstiel.; Äste u. Bltstiele absteh., filzzott., mit 00 fein. Stach. u. einigen Stieldrüsen; Deckb. drüs.-wimp.; Schöfsl. kletternd od. bog.-liegd., kant., meist furch.; Stacheln aus brt. Grunde krzpfrieml., gerade od. etwas geneigt, meist dunkelrot; B. 5zähl.; Bstiel oben rinnig, mit sichelf. Stacheln; Bchen feinsäg., beiders. grün, unten krzhaa.; Endbchen nicht so lggestielt als an vor.; 7; Wäld., Hecken: Minden, Bückeburg, Rinteln, Vlotho; *rotstachl. B.*; **porphyracánthos** Focke

. grünl.; K. zurückgeschlag.; Schöfsl. sehr äst.; . . . **20**

20. Die Seitenflächen des kant. Schöfsl. flach, glänzd.-glatt, kahl; Schöfsl. im Herbst mit 00 Ästen wurzelnd; Stacheln aus brt., zsgedrckt. Grunde rückw.-geneigt; B. 5zähl.; Bstiel obers. flach, mit krumm. Stacheln; Bchen klein, rundl., grün, obers. spärl.-haa., unten krz.-haa.-weich; Endbchen lggestielt, brtvkteif. bis rundl., krzspitz; Bltäste lg., kant., behaa., mit zerstr., sichelf. Stacheln; Blust krz., oben b.los, oft traubig, mit spärl. Stacheln; diese lg., nadelf.; K. behaa., grünl., graurand.; Krb. längl., weifs; Stbb. läng. als d. Gf.; Fkn. kahl; nach Mitteilung des Autors nur Abänderung des folgenden. 6. 7; Calvörde, Wolmirstedt, Erxleben, Helmstedt, Nordwest-Harz; *Maass' B.*; **Maasii** Focke

. . . regelm.-5kant. Schöfsl. hohlfurchig, mattgrün, etwas behaa.; Endbchen rundl. od. brtellipt., alle Bchen tiefgrobdopp.-säg.; sonst wie vor.; 7; Jägerhöfer u. Buddenhäger Forst bei Wolgast (Pomm.), aber gewifs auch weiter verbreitet; *Münter's B.*; **Muentéri** Marss.

21. (17) Blust lg., schmal, nach oben kaum dünner, mit rechtwinkl.-absteh. Ästchen, dicht absteh.-haa. u. bewehrt; Kzpf. lockerzurückgeschlag., aufs. u. innen grau, fast 3eck., bespitzt; Krb. zieml. klein, brtellipt., benagelt, weifs od. rötl.; Stbb. läng. als d. Gf.; Filam. weifs; Fboden borstig; Fkn. kahl; Gf. grünl.; Schöfsl. unten abgerund.-kant., in der Mitte flachseit.-kant., oben gefurcht, spärl. behaa. od. kahl; Stacheln aus brt. Grund plötzl. verengt, schmallzttl., etwas geneigt; B. 5zähl., Bstiel obers. rinn., absteh.-haa. u. bewehrt; Bchen unten starknv., wellig, obers. fast kahl, unters. graufilz.; Endbchen 2-3 × so lg. als sein Stielchen, zieml. lgspitz.; 7; zwischen Burgsteinfurt u. Borghorst (Westfal.); *Lindley's B.*; **Lindleyánus** Lees

. mäfs.-lg., pyramidal, mit aufr.-absteh. Ästchen; . . . **22**

22. Fk. zurückgeschlag.; Endbchen brtherzeif., lgspitz; Blust a. Grunde

mit lg., stark., fast gerad. Stacheln; Schöfsl. unten rundl., in d. Mitte stmpfkant., oben mehr scharfkant. u. selbst furch.; Stacheln stark u. lg.; Stbb. viel läng. als d. Gf.; Fbod. zerstr.-haa.; Blt. weifs od. rötl.; 6. 7; Waldränd., besond. im nordwestl. Deutschl.; (s. n. 12); *verwandte B.*; . . . . . . . . **affinis** W. u. N.

. absteh.; Schöfsl. unten u. oben kantig; . . . . . **23**

23. Bltstiele lockerhaa.; . . . . . . . . . . **24**

. absteh.-dichthaa.; . . . . . . . . . . **25**

24. Deckb. drüs.-gewimp. u. a. Rande behaa.; Blt. klein; K. etwas filz., oft mit 1zeln. Drüs. u. Stacheln, Zpf. grün, graurand., zur Bltzeit halb zurückgeschlag. od. absteh., später absteh. od. halbaufr. u. der F. locker-anliegd.; Krb. brtellipt., in d. Nagel verschmält.. weifs, selt. blafsrötl.; Stbb. zuerst straff-aufr., viel läng. als d. Gf.; Filam. weifs; Gf. grünl.; Fkn. kahl; Bltspindel u. ihre Äste locker rauhhaa., dichtstachl.; Schöfsl. flachseitig, oben oft seichtfurch., spärl.-haa., spät. kahl, mit fast sitzd. Drüs.; Stacheln 00; B. meist 5zähl.; Bstiel behaa., oben a. Grund etwas rinnig, dichtkrummstachl., Bchen gefalt., oben kahl, unten weichhaa. od. filz. u. meist weifs; 6. 7; Heck. u. Gebüsche, besond. in Mittel- u. Westdeutschl.; *Berg-B.*; **montánus** Wirtg.

. drüsenlos; Bchen beiders. grün, klein, flach, behaa.; B. 5zähl.; Stacheln der Bstiele stark-hakig; Schöfsl. kant., mit gewölbt. od. flach. Seit., kahl, a. d. Spitze mit 1zelnen Haa.; Stacheln unten 00, oben sparsam, fast gerade; Bstiel mit krumm. Stach. od. bisweil. wehrlos; K. grün, bisweil. stachl., weifsrand.; Stbb. läng. als d. Gf.; Fkn. kahl; Fbod. fast kahl; Gf. grünl.; 7. 8; Gebüsch auf feuchtem Boden: Westdeutschld.; *glänzende B.*; . . **nítidus** W. u. N.

25. Rispe mäfsiglang, wenigsts. oben dicht, daselbst blattlos, traubig endend; Spindel u. Bltstiele dicht-absteh.-behaa., meist mit 00, feinen, nadelf., gerad. od. krummen Stacheln; Deckb. lzttf.; K. oft stachl., Zpf. zur Bltzeit zurückgeschlag.; Krb. weifs, aufsen behaa.; Stbb. viel-läng. als die Gf.; B. 5zähl., selt. 7zähl.; Bstiel obers. flach, nur a. Grund schwachrinn., mit krummen Stacheln; Bchen meist gefaltet, oft wellig, scharfsäg., oben spärl.-haa., unten anliegd.-weichhaa., meist grün, zuweil. leicht weifs od. grau; Endbchen herzeif. od. eif.; Schöfsl. unten stmpfkant., oben scharfkant. u. oft furch., grün, oft rot, mehr od. wen. behaa., später oft fast kahl; Stacheln 00, blafsgelb; 6. 7; Hecken: Bremen, Minden, Bielefeld, Burgsteinfurt, Aachen, Eupen; *Weissbuchen-B.*; . . . **carpinifólius** Wh.

. ., locker, locker-absteh.-behaa., mit sichelf., unter den Blten bisweil. gehäuften Stacheln; Kzpf. zur Bltzeit zurückgeschlag.; Krb. weifs; Stbb. krzr. od. wenig längr. als d. Gf.; B. 5zähl.; Bstiel spärl.-behaa., krummstachl., oben flach, nur am Grund rinnig, über 2 × so lg. als das mittlere Stielchen; Bchen faltig, grob- u. oft dopp.-säg., oben glänzd., wenig haa., unten von Haa. u. Sternfilz blasser, oft dünngraufilz., Rand umgebog.; Endbchen 2 × so lg. als sein Stielchen, ellipt. od. vkteif.; Schöfsl. kant, oben furch., spärl.-haa., Stacheln rückw.-geneigt; 7; Wälder, Hecken: Minden, Rinteln, Höxter, Westharz; Gumersbach; *gem. B.*; . . . **vulgáris** Wh. u. N.

26. Bchen oben ganz kahl, oft fufsf.-3-5zähl.; Fkn. behaa.; Krb. stets rötl.;
(16) Schöfsl. kantig, mit mehr od. wen. zahlreich., krz., angedrckten

Sternhaa., im Alter meist stahlgrau u. schülferig; Bchen unten angedrckt.-kreideweifsfilz., ohne läng. Haa.; . . . 27a
. . mehr od. wen. behaa., unten behaa. u. aufserdem oft filz.; 28

27a. Rispenäste traubig-verästelt; Rispe verläng., schmal, gedrungen, ihre Stacheln brt., schmal, krumm; Fkn. filz.; Bchen schmal, obers. ohne Sternhaare; 7; Savoyen (Salève); *keilblättr. B.*; **sphenoídes** Focke.
. regelmäfs.-3gabelig; . . . . . . . . 27b

27b. Schöfsl. bereift, gefurcht; Blustspindel u. Bltstiele angedrckt.-filz.; Stacheln des Blustes aus sehr brt. Bas. krumm; Stbb. so lg. als d. Gf.; Krb. meist rot; Kb. stets zurückgeschlag.; K. weifsfilz.: B. 3-zähl. od. 5zähl. u. zwar gefing. od. fufsf.; Bltstaub gleichkörnig; 5-8; Waldungen, Felsboden; Aachen u. Eupen; Unterwallis, Genfer- u. Neuenburgersee; Südtir., Krain, Istrien; *rüsterblättr. B.*; **ulmifólius** Schott. fil.
. ohne Reif, meist niedriger als an vor.; Blustspindel u. Bltstiele absteh.-behaa.; Bluststacheln schlank, lang, gerade; Stbb. längr. als d. Gf.; Krb. meist rot; Kb. stets zurückgeschlag.; K. graufilz.; B. meist fufsf.-3-5zähl, mit lg. Stielen, von denen die der untern Seitenbchen auffalld. hoch an die der mittlern angewachsen sind; Bltstaub mischkörnig; 6-8; Wälder, buschige Hänge: Rhein, Südbay., Alpen; *bunte B.*; . . . . . . . **bífrons** Vest

28. Schöfsl. kahl; Bchen obers. fast kahl; Kzpf. zurückgeschlag.; Stbb. zuerst längr. als d. Gf.; . . . . . . . . . 29
. lock.-haa., scharfkant.; . . . . . . . . . 31
. oben weichhaa., stmpfkant. u. flachseit.; . . . . . 36

29. Schöfsl. im Sommer 1fach, kant., mit gefurchten Seitenflächen u. gebog. Stacheln; oberer Teil der Rispe u. die Bltstielch. filz., fast wehrlos; B. mit eif. od. längl. Bchen.; K. filz.; Fbod. dichthaa.; Fkn. kahl; Unterarten von thyrsoídes Wimm.; . . . 46
. ästig, kant., mit flachen Seiten; Bstiel mit krumm. Stacheln; 30

30. K. graufilz.-zott.; Schöfsl. stmpfkant., ohne Reif, mit aus brtem Grunde lzttf., geraden od. etwas geneigt. Stacheln; B. mit schmal-ellipt., selt. herzeif. Bchen; Endbchen ca. 3 × so lg. als sein Stielchen; B.-stiel mit Sichelstacheln, oben flach; Blustäste u. Bltstielch. absteh.-behaa., mit 00, stark., schwachbog. od. geraden Stacheln; 7; Hecken u. Waldränd.: Aachen, Bertrich; s. unten 35. hedycárpus Focke; *gekniete B.*; . . . . . . . . **geniculátus** Kaltenb.
. etwas behaa., grünl., graurandig; Schöfsl. sehr ästig, glänzd.-glatt, Bas. der Stacheln brt., zsgedrckt., Stacheln rückw.-geneigt; Bchen fast kreisf., beiders. grün; Blust mit spärl., lang., schmal., nadelf. Stacheln; (s. oben 20); . . . . . . **Maasii** Focke.

31. Blust locker, krz.; Kzpf. weifsrand., nach dem Blüh. absteh.; K. wehrlos, etwas graulichgrün; Krb. aufr., längl.; Blt. bei ausgebreit. Krb. 4½-5 cm brt., blafsrot; äufsere Stbb. viel läng. als d. Gf.; Fkn. kahl; Gf. grünweifs; F. sehr grofs., ellipsoid.; Schöfsl. kant., furch., spärl.-behaa. od. kahl, schwächere Triebe auch flachseit.; Bchen beiders. grün, behaa.; 6-8; Gebüsche u. Hecken: Bremen, Schleswig, Lübeck. Niederrhein, Aachen; *grossblüt. B.*; **grátus** Focke.
. oben dichtblüt., mäfsiglg. od. lang; Kzpf. zurückgeschlag.; 32

32. Blust unten unterbrochen, aus trugdold. Ästen zsgesetzt, nur oben dichter, mit lg., schlank., sichelf. od. nur rückw.-geneigt. Stacheln,

seine Ästchen u. Bltstiele absteh.-zott.-filz.; K. graufilz.-zott., bisweil. stachl.; Krb. rundl. od. ellipt., in den Nagel verschmält., meist blaſsrot; äuſs. Stbb. weit läng. als die Gf.; Filam. rötl.; Fbod. behaa.; Fkn. kahl od. mit 1zeln., lg. Haa.; Schöſsl. unten stmpfkant., mit dichtgedrängt., kl., kegelf. Stacheln u. absteh. Büschelhaa., oben 5seit., mit fast ebenen Fläch. u. 00, geraden, kantenständ. Stacheln, a. d. Spitze scharfkant. u. furch., überall meist dunkelrot, Stacheln meist zerstr.-zott.; Bstiel mit 00, krumm. Stacheln; Bchen oben spärl.-haa., unters. weichhaa. u. grün bis grau- od. weiſsfilz., entwed. groſs, schlaff, dünn u. a. den Bltzweigen †, od. viel kleiner, dick, lederig, a. den Bltzweig. 5zähl.; Endbchen ellipt., rundl. od. selt. eilängl.; 6. 7; sehr zerstr.; *haarstengelige B.*; **villicaúlis** Koehl.

. dicht, mit sichelf. od. hak. Stacheln; . . . . . . 33

33. Endbchen rundl, kaum 2 × so lg. als sein Stielchen; Bchen beiders. grün; (s. oben 20); . . . . . . **Muentéri** Marss.

Bchen eif., rhomb. od. ellipt.; . . . . . . . . 34

34. Deckb. oft drüsig-gewimp.; Krb. schmalvkt.-eikeilf., nebst Stbfd., Gf. u. Stacheln rot; K. dicht-graufilz., Zpf. stets zurückgeschlag.; Stbb. läng. als d. Gf.; Fbod. zerstr.-haa.; Fkn. meist kahl; Bltstiele lockerfilz., mit 00, nadelf. Stacheln; Schöſsl. stmpfkant., unten rundl., armhaa., mit flach. od. gewölbt. Seiten; Stach. mit breit., zsgedrckter Bas., sichelf.; B. fing.-5zähl., z. T. fuſsf.; Bstiel oben flach, mit krumm. Stach.; Bchen obers. behaa., unten mit Sternfilz u. läng. Haa., oft graufilz. od. graugrün, selt. ganz grün; Mittelbchen ellipt od. rhomb., Seitenbchen nach d. Bas. keilf. - verschmält.; Bchen des Bltzweiges vkteikeilf.; 7; Gebüsche, Hecken: um Mennighüffen (Minden), Münster; *rautenblättr. B.*; **rhombifólius** Wh. u. N.

. drüsenlos; Gf. nicht rot; Krb. breiter; Stbb. läng. als d. Gf.; 35

35. Krb. vkteif., allmähl. in d. Nagel verschmält., weiſs, auſsen behaa.; B. mit eif., unters. blassen Bchen; Blust meist reichstachl.; (s. ob. 25); **carpinifólius** Wh. u. N.

. brt., abgesetzt-benagelt, weiſs od. rot; Blt. groſs; K. dicht-graufilz.; Deckb. filz., lzttf., untere-3sp.; Blust krzhaa.-filz., meist armstachl.; Schöſsl. spärl.-, bisweil. dichter - haa., selt. kahl; mit gerad. od. krumm. Stacheln; B. fing.-5zähl.; Bstiel oben flach, krummstachl.; Bchen oben spärlich.-haa., oft verkahlend. unten weiſsfilz., selt. grün; 7. 8; Berg- u. Hügelland: Harz, Thür., Rhein; Östr., Schwz.; *süssfrücht. B.*; . . . . . . . . **hedycárpus** Focke.

Unterarten von hedycarp.: A) Schöſsl. flachseit. od. stmpfkant., kahl; (s. ob. 30): geniculátus Kalt.; B) Schöſsl. scharfkant., oft gefurcht, behaa.; a) Bchen rundl., krzspitzig, unters. meist dichtweiſsfilz.; Blt. rot; Blust dicht, gedrängt, filz.-krzhaa., a. Grund mit sichelf., a. den Bltstielen mit feinen, gebog. Stacheln; Schwz.; Rhein: macrostémon Focke; b) Bchen eif. od. ellipt., langspitz.: 1) amiántinus Focke, Schöſsl. dünner, gefurcht, krzhaa., unbereift, später fast kahl; Bchen unters. neben dem Filz seidig-grauschimmernd; Blust mit absteh. Ästchen, absteh. - filz.-rauhhaa., mit feinen, krumm. Stacheln; Blt. rot; Nassau u. Rheinprovinz; 2) Wintéri Muell., Schöſsl. unten bereift; Bchen unten graufilz. u. durch anliegde. seidige u. sternfilz. Behaa. schimmernd od. auch nur blaſsgrün, mit lang., abgesetzter Spitze; Blust mit

Sichelstacheln; Bltstiel filz.-krzhaa.; 3) pubéscens Wh. u. N., Schöfsl. ohne Reif; Bchen eif; allmähl.-zugespitzt, unten weifsfilz.; Blust verläng., schmal, a. Grund mit sehr brt., hak. Stacheln.

36. Fk. aufr. od. nur absteh., nicht zurückgeschlag.; Stbb. ca. so lg. od.
(28) krzr. als die Gf.; Blust locker, fast wehrlos; . . . **37**
. stets zurückgeschlag.; Stbb. viel läng. als d. Gf., bei Banningii etwas läng. als die Gf. u. nach d. Verblüh. zsneigd.; B. 5-, selt. 3zähl.; . **38**

37. Stbb. krzr. als die Gf., nach d. Verblüh. zsneigd.; Fkn. kahl, glänzd.-grün; Fbod. kahl; Fk. absteh., nebst den Deckb. mit krzstiel., gelbgrün. Drüs.; Krb. klein, vkteif.; Blust fast wehrlos; B. 5zähl., etwas lederig, mattgrün; Endbchen herzeiflängl., allmähl. - lggespitzt; Schöfsl. unten stmpfkant., oben deutl.-5kant. u. furch., grau-, bis bräunlichgrün; 7; Weserthal; Ohrberg b. Hameln, Rinteln, Amorkamp b. Hausberge; *grünliche* B.; **viréscens** G. Braun.
. ca. so hoch als die Gf., zur u. nach der Bltzeit aufr.-absteh., nicht anliegd.; Fkn. behaa ; Fk. aufr.; Blustachse u. Bltstielch. filz.-krzhaa., mit spärl., fein Stacheln; Krb. längl., schmal, weifs; B. meist 3zähl., mattgrün u. behaa.; Endbchen brtherzeif. bis rundl.-ellipt., zugespitzt; Schöfsl. lg. u. dünn, unten rundl., oben stmpfkant., mit convex. od. fast flach. Seit., mit krz., aus brt. Grunde pfrieml., rückw.-geneigt. Stacheln; 7; sehr verbreitet um Soltau (Lüneb. Heide); *gagelblättr. B.*; . . . . . . . . **myrícae** Focke.

38. Fkn. behaa.; Kzpf. stets zurückgeschlag.; B. 5zähl.; . . **39**
. kahl; Bluststacheln zieml. kräftig; . . . . . . **40**

39. Blust dicht, schmal, verläng., kegelf., mit meist OO, winzigen, geraden, rückw.-geneigt. od. schwachkrumm. Stacheln; Kzpf. filzzott.; Krb. weifs od. blafsrot, vkteif. od. ellipt.; Fkn. a. d. Spitze bärt.-zott.; Stbb. ungleich, die längern später ausgebreit, zuletzt anliegd.; Bstiel oben flach, mit Sichelstacheln, 2-3 × so lg. als das mittle Stielchen; Bchen weichhaa. u. grün, unten auf den Nven dichthaa.; Endbchen 3-4 × so lg als sein Stielchen, nicht herzf, oft vkteif., ellipt., zugespitzt; Schöfsl. weit kriechd., unten rundl., steifhaa., mit kl., pfrieml. Stacheln dicht besetzt, oben kant., flachseit., behaa., mit OO, kantenständ. Stacheln, die klein u. krz. sind, mit brtem Grunde aufsitzen u. rückw.-geneigte Spitze haben; 7. 8; Wälder, Bachufer; Nordwestdeutschl.; *Wald-B.*; . . . . . . **silváticus** Wh. u. N.
. locker, oft lg. u. schmal, filz.-krzhaa., mit OO derben, krummen Stacheln, unter dem K. oft dichtfeinstachl.; K. filzzott.; Krb. fast rundl., weifs od. rot, mit krz., abgesetztem Nagel; Fkn. behaa.; Stbb. gleichlg., zuerst aufr., dann halbausgebreit., zuletzt zsneigd.; Bchen unters. filz.-weichhaa.; Schöfsl. unten bereift, dicht-weichhaa., dick, flachseitig; bei Aachen; (s. ob. No. 35);
**Wintéri,** Unterart **lasióclados** Focke.

40. Stbb. nur etwas läng. als d. Gf.; Bltästchen traubig; Achse u. Bltstiele absteh.-behaa., mit zerstr., sichelf. Stacheln u. oft spärl., krz. Stieldrüsen; Blust nicht selt. über 0,5 m lg.; B. 3-5zähl.; (s. unt. No. 70): **Banníngii** Focke.
. viel längr. als die Gf.; B. 5zähl.; . . . . . . **41**

41. Blust a. den obern Zweigen meist wehrlos, zieml. gedrungen, schmal, oft nur traubig, a. den untern u. mittlern Zweigen zsgesetzt, locker, zerstr.-stachl., a. Grunde durchblättert, Blustästchen aufr.-absteh.,

nebst d. Bltstielch. absteh.-filz., zerstr.-nadelstachl. od. wehrlos; Blt. grofs; K. graugrün; zur Bltzeit halb-, zur Fzeit ganz-zurückgeschlag.; Krb. in d. zieml. lg. Nagel verschmält., weifs; Fbod. armhaa.; Bchen eif. od. ellipt., unters. weichhaa. od. graufilz.; Endbchen selten etwas herzf.; Schöfsl. unten rundl., oben stmpfkant., mit convex. od. flach. Seiten, locker-absteh.-haa.; Filam. reinweifs; 6. 7; um Bremen; Dreibergen (Oldenbg.); westl. Harz, Minden, Herford, Burgsteinfurt; Aachen, Eupen, Malmedy; *weissstaubblättr. B.*; **leucándrus** Focke.

. mit zieml.-zahlreichen, schwachen, nadelf., geraden od. schwachkrumm. Stacheln, filzzott, locker, mit sehr entfernt., achselständ. Seitenästen anfangend, der obere b.lose Teil krz., gestutzt; Rispenäste aufr.-, die obersten fast rechtwinkl.-absteh., alle filzzott.; Kzpf. aufsen wehrlos, zott.-graufilz., stets zurückgeschlag.; Krb. weifs od. blafsrot; B. mit brtherzeif. Endbchen, obers. fast kahl, unters. weichhaa. bis weifsfilz.; Schöfsl. unten rundl.-stmpfkant., oben deutlicher kant., mit convex. od. flachen Seiten, a. d. Spitz. weichhaa.-filz., unten lockerzott. od. zerstr.-absteh.-behaa, mit gerad. od. sichelf. Stacheln; 6. 7; Wälder, fehlt im Nordosten des Gebiets; *grossblättr. B.*; **macrophýllus** Wh. u. N.

Nebenformen sind: a) Schlechtendálii Wh., Schöfsl. flachseit. od. stmpfkant.; Bltstiele drüsenlos; Endbchen schmalvkteif., fast keilf., krzspitz, unters. fast sammetig; Blust krz., durchblättert; Blt. grofs; Krb. weifs mit rot. Nagel od. ganz rot; Stbfd. rot; so um Minden, Lengerich, Burgsteinfurt, Aachen: b) piletóstachys Gren. u. Godr., Schöfsl. kant u. furch.; Endbchen herzeirundl.; Bltstiele, Deckb. u. bisweil. d. K. mit 1zelnen Stieldrüsen; Weifsenburg, Hardt (Landau), Metz; Boppard.

42. Schöfsl. bereift; Bchen unters. angedrckt.-sternfilz., obers. kahl; Stbb.
(15) griffelhoch; s. ob. 27 b; . . . . . **ulmifólius** Schott.

. ohne Reif; Bchen unters. behaa. u. sternfilz.; Stbb. läng. als d. Gf.; 43

43. Ausgewachs. Bchen dünn, flach od. schwachwellig, obers. kahl od mit sehr zerstr. Haa., unters. meist grün u. nur feinhaa., junge B. unten dünn-weifsschimmernd, alle ungleichgrobsäg.; Endbchen aus herzf. Bas. brtellipt. od. rundl.; Schöfsl. stark, hochbog., kant. u. von oben bis unten furch., kahl od. mit 1zeln. Haa., mit rückw.-geneigt., aus brt. Grunde bald verschmält. Stacheln; Blust fast traubig; Blustäste lock.-filz., mit kl., spärl. od. 0 Stacheln, obere Bltstiele meist 1blt.; Blt. grofs, meist rot; K. graufilz., wehrlos; Krb. brt., in d. Nagel verschmält; Stbb. aufr., um die Mitte der Bltzeit ausgebreit., später wieder aufr., nicht viel läng. als die Gf.; Fbod. dichtzott.; Fkn. a. d. Spitze bärt.-zott.; 6. 7; wald., buschige Abhänge: Östr., Steierm., Krain, mähr. Grenzkarpathen; Hanfeld b. Starnberg (München); *Vest's B.*; . . . . . . . . . **Vestii** Focke.

. . fast lederig, unters. grau- od. weifsfilz.; Blust meist mit 3blt. Ästchen; Stbb. viel läng. als d. Gf.; Kzpf. zurückgeschlag.; . 44

44. Bchen unters. durch lockern Sternfilz u. zieml.-zahlreiche, lange Haa. graufilz.-weich, die jüngern fast weifs, die ältern oft nur mattgrün; Endbchen ellipt. od. vkteif., a. Grund abgerund.; Bstielchen absteh.-rauhhaa.; Bltstielch., Blustachse u. Blustäste dichtabsteh.-haa. mit 00 schlanken abw.-geneigt. Stacheln; (s. ob. 21); **Lindleyánus** Lees.

. . nur von einerlei Haa. besetzt; . . . . . . 45

45. Bchen unters. mit dichtem, locker-absteh. Filz sammetig, grau bis grauweifs, obers. kahl od. selt. mit 1zelnen Härchen, ungleichkerbsäg., ihre Stielchen filz.-rauhhaa.; Endbchen brt., rundl. od. eirundl., krzspitz, a. Grund abgerund.; Blust steif, schmal, zieml.-lang, unten locker u. durchblättert, oben dicht u. blattlos, mit 00 kl., krz., gebog. Stacheln; Bltstielch. rauhhaa.-filz., meist sparsam stachl.; Blt. fast klein; Kzpf. rauhhaa., graufilz., wehrlos, ca. so lg. als die besondern Bltstielchen; Krb. aufsen feinhaa., weifs od. blafsrot; Stbb. zuerst aufr., dann ausgebreit., zuletzt zsneigd.; Gf. grünl.; Fkn. mit 1zelnen Haa.; Schöfsl. hochbog., kant., gefurcht, durch absteh. Büschelhaa. mehr od. wen. behaa., spät. fast kahl, Stacheln lzttf., gerade; 7; sonn., stein. Plätze: Nassau, Rheinprov., Lothring.; Schwz.; *Ardennen-B.*; **Arduennénsis** Libert.

. . . dünnem, angedrcktem Filz, obers. kahl, selt. spärl.-haa.; Schöfsl. hochbogig; . . . . . . . . . . . . **46**

46. Gf. a. d. Bas. rot; Fkn. grün, mit 1zelnen lg. Haa.; Krb. brtellipt., rot, über 2 × so lg. als die Kb., diese eif., krzspitz, beiders. graufilz.; Blust längl., zieml.-dicht, Ästchen aufr.-absteh.; Bltstiele graufilz., mit wenigen krz. Stacheln; B. 5zähl.-gefing; Bchen ungleichsäg., oben kahl, unten grauseidigschimmernd-weichhaa., Endbchen vkteif., spitz; Schöfsl. u. Stamm stark, ersterer stmpfkant., mit spärl. Büschelhaa. u. stark., gerad. Stacheln; Tirol; *pfirsichblüt. B.*; **persicínus** A. Kern.

. überall grünl.; Fkn. kahl od. behaa; K. filz.; die aus dem obern od. mittlern Teile der Stämme kommenden Bluste lang, schmal, gleichbreit, meist locker, Ästchen absteh., fast gleichlang, meist trugdoldiggeteilt, oft 3blt., bisweil. der Blust 1fachtraubig; oberer Teil der Rispe, besond. die Äste u. Bltstiele, filz. u. fast wehrlos; die tief am Stamme entspringd. Bluste mehr zsgesetzt u. stärker bewehrt; Blt. mittelgrofs; Schöfsl. kant., mit furch. Seiten u. stark., gerad. od. krumm. Stacheln; B. gefing.-5zähl.; Bchen ungleichgrobsäg. od. eingeschnitt.-säg., oben kahl od. spärl.-haa., unten mehr od. minder dünn-grau- od. weifsfilz.; 7; Wälder, zerstr.; *straussförm. B.*; **thyrsoídeus** Wimm.

Unterarten desselben sind: 1) cándicans Wh., Schöfsl. kahl, unten nicht gefurcht, i. Herbste wurzelnd; Fkn. kahl; Endbchen schmalellipt.; 2) thyrsánthus Focke, Schöfsl. fast kahl, überall furch., nicht wurzelnd; Fkn. meist kahl; Endbchen brtellipt. od. herzeif.; 3) elátior Focke, Schöfsl. zott., überall furch., selt. wurzelnd; Fkn. meist etwas haa.; Endbchen ellipt. od. rhomb.; 4) frágrans Focke, Schöfsl. fast kahl, unten undeutl.-furch.; Fkn. behaa.; Blt. rot; Endbchen rhomb. od. schmalvkteif., oben etw. behaa.

47. Gröfsere Stacheln zieml. gleich, Stachelhöcker u. Stachelchen vor-
(14) handen od. 0, Uebergänge zwischen ihnen u. den grofsen Stacheln fehlen; . . . . . . . . . . . . . . **48**

Längere Stieldrüsen des reichdrüsigen Blustes wenigstens 2 × so lang als die Haa. od. der Querdurchmesser der Bltstiele: zwischen Stieldrüsen, Stachelhöckern u. Stacheln sind mancherlei Uebergänge vorhanden; Schöfsl. wurzelnd; äufsere Bchen deutl.-gestielt; BOberfläche ohne Sternhaa. u. Filz; . . . . . . . . **114**

48. Bstiele oben meist deutl.-rinnig; wenigsts. die bltständ. B. obers. mit

Sternhärchen, die bei 50 bis 60facher Vergröfserung zu erkennen sind; Fsteinchen ellipsoidisch; Schöfsl. unbereift, reich od. arm an Stieldrüsen, z. T. aufr. u. nicht wurzelnd; Stachelchen meist 0; Bchen unten u. oft auch oben filz.; die äufsersten sehr krzstiel.; Blust schmal, gedrungen; . . . . . . . . . . **49**

• • zieml.-flach; BOberfläche ohne Filz u. Sternhaa; Fsteine (von der Seite gesehen) fast halbkreisf.; . . . . . . . **53**

49. Stieldrüsen fast immer vorhand.; Bstiele oben deutl.-rinnig, mit krummen Stacheln; B. †, unvollkomm.-5zähl. od. fufsf.-5zähl.; Bchen lederig, klein, länglvkteif., keilig, groblapp.-gez., oben sternhaa.-graufilz., od. zerstr.-sternhaa. u. glänzd. od. auch ganz kahl, unters. grau od. weifsfilz., sehr selt. grün, untere Seitenbchen krzstiel.; Rispe schmalkegelf., dicht-filzzott., mit 00 fein. Nadelstacheln; Blt. klein od. mittelgrofs; Kzpf. stets zurückgeschlag.; Krb. brtellipt., behaa., etwas gelbweifs, selt. rötl.-weifs; Stbb. die Gf. nicht überragd.; Fkn. kahl; ändert in der Bekleidung mit Haa. u. Drüsen vielfach ab; 6. 7; Gebüsch, Waldränd., an sonn. Abhängen, zerstr., besond. im mittlen u. südl. Gebiet; *filz. B.*; **tomentósus** Borkh.

• ganz 0; Bstiele nicht od. undeutl.-rinnig; . . . . . **50**

50. Schöfsl. behaa.; . . . . . . . . . . . . **51**

• kahl; Fkn. kahl; Stacheln lang u. gerade; B. fingerf.-5zähl.; **52**

51. Fkn. behaa.; B. fufsf.-5zähl.; Bchen brt., eirautenf., oben graufilz.; äufsere (untere) Seitenbchen fast sitzd.; 7; am Salève (Savoyen); angebl. auch bei Branson (Wallis); *Hügel-B.*; . . **collínus** Dc.

• kahl; B. fingerf.-5zähl.; Bchen schmal, länglvkteif., krzspitz; untere Seitenbchen deutl.-gestielt; 6; am Salève; *Savoyer B.*; **sabaúdus** Focke.

52. Schöfsl. hochbogig, kant.-gefurcht; Endbchen rundl.-herzf., mit aufgesetzter Spitze; untere Seitenbchen krzstiel.; Rispe sehr verläng., mit 3gabeligen Ästen; 7; Unterhallau (Canton Schaffhaus.); *angeschwollene B.*; . . . . . . . . **túmidus** Gremli.

• flachbogig, rundl. od. stmpfkant.; Endbchen ellipt.-vkteif., krzspitz; mittle u. untere Seitenbchen zieml.-lggestielt; Rispe mäfsiglg., mit unregelm.-verzweigten, dichtblt. Ästchen; 7; Bern, Zürich, Muri, Schaffhaus., Hohentwiel; *stmpfkant. B.*; **obtusángulus** Gremli.

53. (48) Stbb. die Gf. nicht überragd., nach d. Blühen vertrocknend u. weder zsneigd. noch der F. anliegd.; Blust locker, sparrig, mit Haa. u. Stieldrüs. an den Bltstielen; Blt. zieml.-klein; Kzpf. nach dem Blüh. absteh. od. aufr., zur Fzeit absteh.; Bchen sämtl. gestielt, beiders. grün, unten ohne Sternfilz; Schöfsl. flachbog.-liegd. od. klimmend, behaa., stieldrüsenlos od. zerstr.-drüs., ohne Stachelchen, im Herbst wurzelnd; . . . . . . . . . . . **54**

• krzr., so lg. od. läng. als die Gf., nach d. Verblüh. zsneigd. od. der F. anliegd.; Blust fast stets zsgesetzt; Bchen (wenigsts. die äufsern) gestielt, unten grün od. filz. od. sammetig; Schöfsl. meist flachbog., od. kriechd., bereift od. unbereift, behaa. od. kahl, bisweil. sternhaa.; **55**

54. Fkn. stets kahl; Stbb. kaum halb so hoch als die Gf.; Krb. rundl., flach, mit abgesetzt. Nagel, beiders. behaa., weifsl. od. rötl., selt. grünl.; Kzpf. grünl., filz.; Schöfsl. rundl.-stmpfkant., meist unverzweigt, sparsam-absteh.-behaa., drüsenlos, mit 00 kl., meist gleichf., aus breiter Bas. schnell verschmält., rückw.-geneigt. od. schwach-

krumm. Stacheln; B. fast stets 5zähl.; Bstiel absteh.-behaa., mit Sichelstacheln; Bchen fein-scharfsägez., beiders. grün u. fast nur auf d. stärkern Nerven behaa , unten mit stark., braungelbl. Nven, ohne Sternfilz; Endbchen ellipt., krzspitz; Rispenäste meist trugdold.-get., 1-5blt., filz., feinstachl., drüsenlos od. mit Stieldrüs. u. Drüsenborsten; 7. 8; von Schleswig durch Niedersachsen bis ins nordwestl. Westfal.; *gelbnervige B.*; . . **Arrhénii** J. Lange

. u. Fbod. dichthaa.; Stbb. kaum so hoch als die Gf., selt. die längern etwas läng.; Krb. vkteilängl., meist kraus u. rosa, aufsen behaa.; K. graugrün, filzzott., bisw. drüs. u. stachelborst.; Schöfsl. rundl.-stmpfkant., i. Herbst stark-ästig, dicht-absteh.-haa., hellgrün, ohne Sternfilz u. Reif, mit od. ohne Stieldrüs.; Stacheln kräft., aus breitem, zsgedrückt. Grunde mit einer krz., rückw.-geneigt. od. hak. Spitze: B. meist †, selt. mit fufsf.-4-5zähl. gemischt; Bstiel mit Sichelstach.; Bchen schlaff, unregelm.-grobsägez., oft fast eingeschnitt.-säg., lebhaft grün, unten blasser, beiders. zerstr.-haa. u. ohne Sternfilz; Endbchen eilängl., ellipt. od. rhomb., oft herzf., mit veräng. Spitze; Rispenäste (u. Bltstielchen) filz., spärl.-bewehrt, meist trugdold.-get., oft 3blt.; 6-8; Wälder: Niedersachs. u. Westfal. häufig; Rheinprov., Thür., Spandau, Ostsee; *Sprengels B.*; **Sprengélii** Wh.

55. Schöfsl. zerstr.-haa., selt. ganz kahl, häufig mit zerstr. Stieldrüs., bisweil. besonders oben von Drüsenborst. rauh, mit fast gleichen Stacheln; Uebergänge zwischen Stacheln u. Stachelborst. 0; Bchen oben kahl od. behaa., unten grün od. angedrckt.-grau- od. weifsfilz.; Blust zsgesetzt od. oben traubig, mit bestachelten Ästchen; . **56**

. zerstr.-sternhaa. u. aufserdem verwirrt-absteh.-rauhhaa., meist mit 1zelnen (selten gedrängten) Stieldrüsen u. Stachelchen; gröfsere Stacheln kantenständ., meist schmal u. schlank, fast gleich grofs u. gleichgestalt.; Bchen sämtl. gestielt, obers. behaa., selt. fast kahl, unters. durch (auf den Nven 1-2zeilig gestellte) lange, schimmernde Haa. weich u. fast sammetig, daneben mit Sternhaa. u. bisweil. sternfilz.; Blust mit rauhhaa. u. drüs. Ästchen; Stbb. anfangs aufr., dann trichterf.-absteh., zuletzt zsneigd.; . . . . . . **79**

. kahl od. zerstr.-haa., durch 00 Stieldrüs. u. Stachelborst. gleichmäfs.-rauh, ohne mittlere Stacheln; gröfsere Stacheln von den Stachelborst. ganz verschied., kantenständ., gleichgrofs u. gleichgestalt.; Bchen gestielt, oben behaa. od. kahl, unten spärl.-behaa. u. grün, od. filz., od. auch weichhaa.; Blustachse u. -Äste absteh.-haa. od. angedrckt.-filz., 00drüsig; Drüsen krz., entweder den Haarfilz nicht überragd., oder (bei den krzfilz Arten) nicht läng. als der Querdurchmess. der Rispenäste; Stbb. fast stets läng. als d. Gf., zuerst aufr., dann trichterig-absteh., zuletzt anliegd. od. zsneigd.; **99**

56. Blust verläng., schmal, nur a. untern Ende durchblättert; . **57**

. oberwärts kaum dünner werdend, bis zur Mitte od. darüber hinaus durchblättert, verläng. od. krz.; . . . . . . **59**

. pyramidal (nach oben zu deutl.-dünner); die obern Blustästchen krz., 1-wenigblütig; . . . . . . . . . . **67**

57. Schöfsl. angedrckt.-sternfilz. u. aufserdem lockerbehaa., ohne Stieldrüsen; Stacheln lang, dünn, nadelf., gerade; Bstiel krzhaa., mit fast gerad. Stacheln u. 1zelnen Drüsenborsten; B. †, 1zelne fufsf.-5zähl.; Bchen oben fein- u. dichthaa., unten angedrckt.-grau- bis weifsfilz.; Endbchen brtellipt. od. fast kreisf., a. Grund gestutzt od.

etwas herzf., vorn mit scharf-aufgesetzter Spitze; Bltzweig zott.-filz., mit zerstr., stark. Stacheln; Blust blattlos od. a. Grund 1-2b.; Ästchen filz.-krzhaa., nach oben 1zelne Zotten darunter, mit 1zelnen Nadelstacheln, Drüsenborsten u. Stieldrüsen; Blt. klein; Krb. rosa; K. graufilz. u. zott.; Stbb. kaum so hoch als d. Gf.; Fkn. kahl od. mit 1zelnen Haa.; 8; bei Tutzing (Starnbergersee); *zweifelhafte B.*; **cunctátor** Focke

• behaa., nicht filz., mit starkzsgedrckten od. krzen, pfrieml. Stacheln; Stbb. anfangs die Gf. überragd.; . . . . . . **58**

58. Schöfslingsb. meist ⁘, Bchen vkteif., krzspitz, unten blafsgrün od. dünnsternfilz., auf d. Nven. anliegd.-behaa., oben 1fachstriegelhaa.; Endbchen vkteif., mit krz., aufgesetzt. Spitze; Blust bis 0,5 m lg., Ästchen filz.-krzhaa., bestachelt; Bltstielchen zieml.-krz.; Kzpf. aufsen graugrün bis weifsfilz., zurückgeschlag.; Krb. vkteif., weifs; Fkn. kahl; 7; Wälder: Bremen, Oldenbg., Westfal.; *ausgezeichnete B.*; **egrégius** Focke

• gefing.-5zähl., nur die untern an jed. Aste ⁘; Bchen beiderseits grün, oben striegelhaa., unten auf den Adern weichhaa., auf d. Fläche mit wenig Sternfilz; Endbchen brtherzeif., allmähl. zugespitzt; Blust gedrungen, meist zsgesetzt; Bltstiele dünnfilz., mit zerstr. Nadelstacheln u. 1zelnen, sehr kl. Stieldrüs.; Bltstielchen ca. 2 × so lg. als d. Kzpf., diese graufilz.-krzhaa., weifsrand., zurückgeschlag.; Krb. vkteif. od. ellipt., benagelt, weifs; Fboden dichthaa.; Fkn. mit 1zelnen Haa. od. kahl; Schöfslingsstacheln schlank, pfrieml.; gerade; 6. 7; Waldränd. u. Gebüsche, besond. auf Sandbod.: Pos., Schles., Lausitz; *schlesische B.*; . . . . . **Silesíacus** Whe.

• fufsf.-5zähl. od. ⁘; Bchen oben fast kahl, unten weichhaa. od. dünn weifsfilz., sehr scharf-, fast gleichmäfs.- u. grobsägez.; Seitenbchen lggestielt; Endbchen fast ellipt., zugespitzt, a. Grund abgerund.; Bltzweig absteh.-behaa.; Blust locker, oben b.los, mit dünnen, gedrängt., armblt. Ästen; Bltstielchen läng. als die herabgeschlag. Kzpf., krzhaa., feinstachl. od. fast wehrlos, schwachdrüsig; Kzpf. grau, den Bltstielch. enganliegd.; Krb. schmallängl., rot, rötl. od. weifs; Gf. rötl.; Fkn. kahl od. schwachspinnweb.-filz.; eine nah verwandte Form bei Traunstein hat kürzere Stbb.; 7; Gebüsche, Wäld., Felsen, besonders zwischen Bingen und Coblenz; Traunstein; *Schlickum's B.*; . . . . . . . **Schlickúmi** Wirtg.

59. Äufsere Seitenbchen auch im Sommer deutl.-gestielt; . . **60**

•• im Sommer fast sitzd.; . . . . . . . . . **66**

60. Schöfsl. absteh.-behaa.; . . . . . . . . **61**

• kahl od. fast kahl; . . . . . . . . . **62**

61. Krb. weifs, zieml. schmalvkteif.; klein; Stbb. in der Regel deutl.-krzr. als d. Gf., selt. beim Aufblüh. etwas läng.; Kzpf. graugrün, zott., lock.-absteh., zuletzt zurückgeschlag.; Fkn. kahl; Blust verläng., bis obenhin mit 00 1fachen B., seine Ästchen absteh., dünn, fast gleichlang, meist in der Mitte 3t.; Schöfslingsb. gefing.-5zähl., beiders. grün u. striegelhaa.; FRispe nickd.; 7; Wälder, gern auf feucht. Mergel, häufig um Bremen; Derschlag (Rheinprov.); *grünsträuss. B.*; **chlorothýrsos** Focke

•• od. rot, brtellipt.; Stbb. läng. als d. Gf.; Kzpf. graufilzzott., oft nadelstachl., stets zurückgeschlag.; Fkn. mit 1zelnen Haa.; Blust zieml.-krz., unten beb., mit krz., sparrigen Ästen; Bltstielch. ∞ ×

läng. als die Kzpf.; absteh.-zott.; Schöfslingsb. † od. fufsf.-5zähl., oben kahl, unten angedrckt.-weifsfilz., zuletzt oft grün; 7; Wälder, Hohlwege, Gebüsch: Augsburg, München; zwisch. Innsbruck u. Vill; *Glatt-B.*; . . . . . . . . . **Caflíschii** Focke

62. Fk. absteh.; Bchen beiders. grün, Endbchen rundl.; Blt. weifs; Gf. rot; (s. ob. 19); . . . . . **porphyracánthos** Focke

. zurückgeschlag.; Endbchen ellipt., eif. od. vkteif.; . . **63**

63. Bltstiele, Ästchen u. Achse des Blustes angedrckt.-krzfilz., mit zerstr. Stachelborst. u. den Filz überragd. Stieldrüs., sowie mit 00 langen, schlank., gerad. Stacheln; K. aufs. graugrün, oft drüs. u. borst., zur Fzeit zurückgeschlag.; Krb. länglvkteif., hellrosa od. weifs; Gf. gelblich; Fkn. behaa; Stbb. etwas läng. als die Gf.; Blustachse schwarzbraun; Blust unten unterbrochen; B. †, selt. fufsf.-5zähl., grobsäg., oben striegelhaa., zuletzt kahl, unten durch schimmernde Haa. weich od. grün; Endbchen herzeif.; krzspitz, ca. 3 × so lang als seine Stielchen; Schöfsl. kant., gegen die Spitze furch., schwarzbraun, mit entfernten, gerad., wager. Stacheln, 00 Stieldrüs, u Stachelchen; 7; Traunstein, Augsburg, Feldaffing, Starnberg, Mühlthal; Kondelwald b. Bertrich, hinter Bonsbeuren; *Schwarz-B.*;
**melanóxylon** Müll. u. Wirtg.

. von lang., absteh. Haa. zottig; . . . . . . . . **64**

64. Stbb. ca. so hoch als die Gf.; Fkn. behaa., selt. kahl; Krb. zieml. klein, brt., rundl.-ellipt., weifs, bisweil. verkümmert; K. graufilz., oft stachl., Zpf. zurückgeschlag.; Bltstiele mit zurückgekrümmt. Stacheln u. 00 Stieldrüs.; B. fufsf.-5zähl., scharf-dopp.-säg., oben kahl, unten durch Sternfilz u. dichte, läng. Haa. fast sammetig-grau; Endbchen meist brteif., bisweil. etwas herzf., selt. eilängl.; Schöfsl. unten rundl., oben flachseit.-kant., schwachbereift, mit zerstr. Stieldrüs., oft auch mit Stachelborst. u. Stachelchen; gröfsere Stacheln 00, kräftig, a. d. Bas. brt., rückw.-geneigt; 7; Wäld. um Augsburg, München, Waging, Waldmünchen; *Kahl-B.*; . **epipsílos** Focke

. die Gf. überragd.; . . . . . . . . . . . **65**

65. B. † od. fufsf.-5zähl., unters. weifsfilz.; Endbchen ellipt. od. vkteif., zugespitzt, a. Grund abgerund. od. herzf.; Seitenbchen lggestielt; Krb. brtellipt.; Fkn. mit 1zelnen Haa.; Schöfsl. behaa., mit kleinen Stacheln, spärl. Stieldrüs. u. Stachelchen; Blustachse u. Bltstielch. mit 00, ungleich., die Haa. nicht überragd. Stieldrüs.; Kzpf. stets zurückgeschl.; (s. ob. 62); . . . . . . . . **Caflíschii**

. †, selt. ein 1zelnes fufsf.-5zähl., zieml. grobsäg., oben spärl.-krz.-haa. od. kahl, unten dünn-weichhaa.-filz., blafsgrün od. grau; Endbchen fast rhombisch-ellipt., vorn 1fach spitz, a. Grund krz.-gestutzt; Seitenbchen sehr lggestielt, meist rechtwinkl.-absteh.; Krb. klein, blafsrosa; Gf. rötl.; Fkn. behaa.; Fk. zurückgeschlag.; Fbod. kahl; Schöfsl. kahl od. spärl.-behaa., mit meist gerad. Stacheln; Stieldrüs. 00, die läng. des Blustes die Haa. überragd.; Pfl. der vor. ähnl., aber viel schwächer u. zierlicher; 7; um München; Wälder um den Waginger See b. Traunstein; *Weich-B.*; . **thelybátos** Focke

66. Bchen unters. (jung) graulich-filz., ausgewachs. blafsgrün u. weich-
(59) haa.; Endbchen $1^1/_2$-2 × so lg. als sein Stielchen, brt., ellipt., vkt.-eif. od. rundl., a. Grund abgerund. od. gestutzt od. herzf.; Schöfslingsstacheln kräftig, zsgedrckt., a. Grund brt., rückw.-geneigt od. gebog., 1zelne auch hakig; Stachelchen sehr ungleich, mit Stieldrüs

gemischt; Stacheln der Bstiele derb, hakig; Blust unten mit einigen, meist 1fachen B. durchsetzt, oberhalb der B. krz. u. gedrungen; untere Rispenäste lg., aufr.-absteh., trugdold.-verzweigt, 3-7blt.; Bluststacheln sehr ungleich; Stachelchen u. Drüsen in wechselnder Anzahl; Behaarung lock., absteh.; K. a. Grund stachl., graulichgrün, mit 1zelnen Drüs., Zpf. weifsrand., zuerst absteh., dann halbaufr., zuletzt absteh.; Krb. fast rundl.; Stbb. anfangs die Gf. überragd.; Fkn. mit 1zeln. Haa.; Bltzweig mit gerad. u. krumm. Stacheln; 6. 7; Hecken, Gebüsche: Gegend von Minden; Osterode, Goslar u. Ockerthal (Harz), Thür.; *feindliche B.*; . . . **inféstus** Whe.

. unters. fast sammetig-weichhaa., oft etwas grauschimmernd; Endbchen herzeif., gespitzt; äufsere Seitenbchen sehr krzstiel.; Stacheln des Blustes u. der Bstiete nadelf., gerade, rückw.-geneigt; Schöfslingsstacheln fast gleich, lg., gerade, pfrieml.; Blust sehr krz., in den B. versteckt, Seitenäste krz., ∞blt.; Bltstiele behaa., meist mit einigen Stieldrüs.; Kzpf. aufsen graugrün, nach dem Blüh. absteh.; Stbb. kaum läng. als d. Gf.; 7; Goslar, Eilenriede b. Hannover, Rinteln, Bückeburg, Vlotho, Beendorf (Minden), Osnabrück; bay. Wald allgemein verbreitet; *zarte B.*; . . . **hypomálacus** Focke

67\. Kzpf. a. der jungen F. zurückgeschlag.; . . . . . **68**

(56) . . . . . absteh. od. aufgerichtet; . . . . . . **74**

68\. Bchen unten weichhaa., seidig od. fast sammetig-schimmernd; **69**

. . grün mit zerstr. Haa; . . . . . . . . **72**

69\. Bltstiele u. Rispenäste filz.-krzhaa., mit krz. Stachelborst. u. Drüs.; Blt. klein, rot; Kzpf. stets zurückgeschlag. od. absteh.; Stbb. so lg. als die grünl. Gf.; Fkn. kahl; Blust unten durchblätt.; Stacheln am Bltzweig sparsam, schwach, aber lang, im Blust nur vereinzelt; B. meist ⁘; Bchen grobsäg., obers. behaa., später kahl, klein; Endbchen gut 2 × so lg. als sein Stielchen, brtellipt. od. rundl., a. Grund herzf., ohne abgesetzte Spitze; Seitenbchen krzstiel.; Schöfsl. rundl., drüsig, stern- u. büschelhaa., später fast kahl; Stacheln ungleich, die gröfsern aus breitem Grunde plötzl. nadelig, die kleinern 1fach-nadelig; 7. 8; Wäld. b. Traunstein u. Waging; Salzbg.; *Salzburger B.*; **Salisburgénsis** Focke

. absteh.-behaa.; B. meist 5zähl.; . . . . . . **70**

70\. B. ⁘ u. fufsf.-5zähl.; Bchen unten seidig-schimmernd, mattgrün od. etwas graulich, oben striegelhaa.; Endbchen eif. od. herzeif., spitz, od. schmalellipt. u. krzzugespitzt; Blust oft über 0,5 m lg., locker, zsgesetzt, a. Grunde durchblätt., mit zerstr. Sichelstacheln u. spärl., krz. Stieldrüs.; K. graufilz., stets zurückgeschlag.; Krb. rundl.-ellipt., mit abgesetzt., zieml. lang. Nagel, rosa, od. schmal, spatelf.; Stbb. etwas läng. als die Gf.; Fkn. kahl; Schöfsl. unten rundl., oben stmpfkant., flachseitig, bisweil. mit Sternhärch. od. grofs, fast sitzd. Drüsen, ohne Stieldrüsen; Stacheln fast gleich; 7. 8; Gehölzränder, Hecken: Burgsteinfurt (Westfal.); *Banning's B.*; **Banníngii** Focke.

. ⁘ bis 5zähl., letztere vorwiegend; Bchen lgbespitzt, zieml.-gleich- u. kleinsäg., oben krzhaa., kahl werdend, unten seidig od. sammetig-glänzd.; Endbchen eif.; Blustachse u. Ästchen dicht-absteh.-rauhhaa., mit versteckten Stieldrüs. u. ungleichen, a. Grunde der Rispe krummen, a. den nur im untern Teile der Rispe befindl. Blättern geraden Stacheln; K. filz., oft igelstachl., a. d. F. zurückgeschlag.; Krb. schmal, vkteilängl., flaumig, weifs od. blafsrötl.; Stbb. etwas

läng. als d. Gf.; Fkn. flaumig; Schöfsl. rundl., behaa., drüs.-borstig, ungleichstachl., mit Uebergängen zu Stachelborsten; grofse Stacheln allmähl. nach d. Bas. verbreit., leicht rückw.-geneigt; 7; häufig in Wäldern um den Waginger See b. Traunstein (Bay.); *Hüll-B.*; **indusiátus** Focke

. gefing.-5zähl.; Bchen unters. weichhaa. od. fast sammetig-grauhaa.; Blust anders gestalt.; Stbb. deutlich läng. als d. Gf.; Fkn. kahl; Stacheln fast gleich; . . . . . . . . . **71**

71. B. unten weichhaa.; Bchen grobz.; Endbchen herzeif. od. herzrundl.; Schöfsl. starkkant., seicht rinnig, an kräftig. Exempl. hochwüchsig; Bltästchen doldentraub.; Deckb., Bltstiele u. bisweil. die K. mit 1zelnen Stieldrüsen; Krb. sehr leicht abfalld.; (s. 41, macrophyllus); **piletóstachys** Gren. u. Godr.

.. fast sammetig-grauhaa.; Bchen ungleich-grob-doppelsäg.; Endbchen ellipt. od. längl., od. fast kreisf., a. Grund bisweil. keilig, meist abgerund., selt. etwas herzf.; Schöfsl. kant., mit ebenen od. convex. Flächen, rotbraun, ohne Sternfilz; Blust gedrungen, verläng., unten mit einigen B., zsgesetzt, mit krz., meist trugdold.-get. Ästchen; (s. unt. 83); . . . . . . . **pyramidális** Kaltenb.

72. Blust 00drüsig u. mit 00 Nadelstacheln, mäfsig entwickelt, mit 1- bis wenigblt. Ästchen; Blt. zieml. grofs, weifs; Stbb. läng. als d. Gf.; Fkn. mit einigen lg. Haa.; B. 5zähl.-gefing.; Bchen beiders. grün u. behaa., unters. mit fein., etwas schimmernden Härchen; äufsere Seitenbchen fast sitzd.; Endbchen vkteif. od. ellipt.; am Schöfsl. sind kleine Stacheln u. Stieldrüsen nicht an jedem Exemplare zu finden; 7; bei Schmiedeberg (Schles.); *Reichenbach's B.*; **Reichenbáchii** Koehl.

. mit spärl. Stieldrüsen, bisweil. fehlen dieselben ganz; . **73**

73. Krb. ellipt., rot; Stbb. läng. als d. Gf.; Fkn. bald spärl.-, bald dichthaa.; Blust zsgesetzt, locker, die untern Ästchen traubig, die obern trugdoldig, die letzten 1fach, alle nebst den Bltstielch. dichthaa., zerstr.-drüs. u. stachl.; Schöfsl. flachseit.-kant., spärl.-behaa., braunrot, unten zieml.-glatt, oben von Stieldrüs. u. Stacheln scharf; Stacheln etwas ungleich, mäfs.-kräftig, aus breit. Grunde krzpfrieml., rückw.-geneigt; Endbchen 3-4 × so lg. als sein Stielchen, ellipt., krzspitz; zerstr. um Minden u. Herford; *braune B.*; **bádius** Focke.

. schmal, weifs, selt. blafsrötl., flaumig, leicht abfalld.; Stbb. kaum läng. als d. Gf.; Fkn. mit einigen lang. Haa. od. kahl; Blust schmal, bald krz., bald lang, a. Grund locker, oft durchblätt., oben b.los, zieml. gedrängt; Achse u. Bltstiele dicht-absteh.-haa., zerstr.-nadelstachl.; K. dicht-graufilz., Zpf. stets zurückgeschlag.; B. ┼ od. häufiger fufsf.-5zähl.; Bchen beiders. grün u. behaa., ungleich-grobscharfz., Nven unters. vortretd.; Endbchen 3-4 × so lg. als sein Stielchen, eif. od. eilängl., in 1 lange Spitze allmähl.-verschmält., oft herzf.; Schöfsl. kant., unbereift, mit 00 absteh. Büschelhaa. u. zerstr. Stieldrüs.; Stacheln fast gleichf., rückw.-geneigt, Stachelchen 00, Uebergänge 0; 7; Wälder: Tutzing, Traunstein; Constanz, Schaffhaus.; Nied.-Östr.; *Gremli's B.*; . . **Grémlii** Focke

Dem Gremlii verwandt ist: R. helvéticus Grmli., Schöfsl. bereift, rundl., oben stmpfkant., behaa., mit 1zeln. Stieldrüs. u. 00 kleinen, krz., geneigten, oft kegl. Stach.; B. 3-5zähl., Endbchen brteif. od. rundl., krzspitz, beiders. grün u. behaa.; Rispe locker,

ihre Äste dünn, Achse ohne absteh. Haa., mit schwach. Stach. u. wenig auffalld. Stieldrüs.; Fk. zurückgeschlag.; Krb. weifs, längl.-keilf.; Stbb. ca. griffelhoch; Fkn. behaa.; bei Rosenheim (München), Schaffhaus.

74. Bchen brt., das Endbchen fast rundlich; . . . . . 75
(67) . längl., ellipt. od. vkteif.; . . . . . . . . 76

75. Schöfslgsstach. ungleich, fast gerade; Bchen unten graufilz. od. die ältern grün; Blust a. Grund beb.; (s. o. 70); **Salisburgénsis** Focke
. fast gleich, lzttf., geneigt; Schöfsl. kant., oben furch., mehr od. wen. dichthaa., braunrot, mit od. ohne Stieldrüs.; B. ⸸ od. fufsf.-5zähl.; Bstiel absteh.-behaa., mit Sichelstach. u. oft 1zeln. Stieldrüs.; Bchen alle gestielt, ungleich-grobsäg., oben schön-grün, fast kahl, unt. weichhaa. od. fast sammetig-grauschimmernd; Endbchen rundl., krzspitz, oft herzf.; Blust unten unterbrochen, oft bis oben mit 1fach. B., absteh.-haa., mit zerstr., die Haa. kaum überrag. Stieldrüs. u. 00, fast gerad., pfrieml. Stacheln; K. graufilz., mit 1zeln. Drüs., Zpf. gespitzt, manchmal vorn blattig, nach d. Blüh. absteh.; Krb. blafsrot, brtellipt. od. eif., abgesetzt-benagelt; Stbb. kaum läng. od. krzr. als die Gf.; Fkn. kahl od. mit 1zeln. lang. Haa.; 7; Waldränd., Hecken: Aachen, Eupen, Malmedy; *Ley's B.*; **Leyi** Focke.

76. Fkn. kahl; Fe. klein, glänzd.; Stbb. reichlich so hoch wie die Gf., zur Bltzeit ausgebreit., nachher wieder aufr.; Krb. schmal, längl., blafsrötl.; Kzpf. zur Bltzeit zurückgeschlag., nachher zieml.-absteh.; Blust rispig, unten mit ⸸ B. durchsetzt, oben krz., mit genäherten Ästchen, fast ebensträufs.; Bltstiele krzhaa., mit 00, die Haa. wenig überragd. Stieldrüs. u. zerstr. Nadelstacheln; Schöfsl. rundl.-stmpfkant., behaa., mit fast gleichf., aus zsgedrcktem Grunde krzpfrieml., gerad. Stacheln, 00 Stieldrüs. u. Borsten; B. ⸸ u. fufsf. 4-5zähl.; Bchen oben fast kahl, unten weichhaa. u. etwas graugrün; Endbchen schmalvkteif., mit aufgesetzter Spitze, a. Grund gestutzt od. herzf.; 6. 7; Goslar, Clausthal; Calvörde, Wolmirstedt, Altenhausen b./Erxleben; Zerbst; *meergrüne B.*; **glaucovírens** Maas.
. behaa.; . . . . . . . . . . . . . 77

77. Stbb. ca. so hoch wie die rötl. Gf.; Krb. flaum., weifs od. rot; Kzpf. graugrün, beim Blüh. zurückgeschlag., an d. F. aufr.; Blust schmal, oft lang, unten durchblätt. u. unterbroch., oben gedrungen, untere Ästchen aufr.-absteh., obere wager.; Bltstielchen ca. so lg. als die Kzpf., nebst Ästchen u. Achse behaa., rotdrüs. u. bestachelt; Schöfsl. krz., abgerund.-kant., behaa., von krz. Drüsenborst. rauh, mit ungleich., rückw.-geneigt. Stacheln; B. ⸸, selt. 1zelne fufsf.-5zähl.; Bchen gestielt, scharf-fein-gleichsäg., oben wenig haa., unten angedrckt.-weifsfilz. od. dünnfilz.-blafsgrün; Endbchen rhomb.-ellipt., selt. eif., spitz; 7; Wälder; Wagingsee (Bay.); Nordtir., Östr., Ungarn; *Zahn-B.*; . . . . . **denticulátus** A. Kern.
. bemerkl. läng. als die Gf.; . . . . . . . 78

78. Schöfsl. flachseit.-kant., spärl.-behaa., braunrot, unten zieml. glatt, oben von Stieldrüs. u. Stacheln scharf; Stacheln etwas ungleich, aus brt., zsgedrckt. Grunde krzpfrieml., rückw.-geneigt; (s. ob. 74); **bádius** Focke
. kant., oft gefurcht, armhaa., mit 1zelnen od. 00 Stieldrüs. u. Stachelchen; gröfsere Stacheln fast gleich, mittelgrofs, leicht-gebog. od. geneigt; B. ⸸ u. fufsf.-5zähl.; Bstiel a. Grunde obers. etwas gefurcht;

Bchen gefaltet, scharfsäg., oben frischgrün, oft glänzd., fast kahl, unten weichhaa., blafsgrün od. graulich; Endbchen schmalvkteif. od. ellipt., lgspitz, a. Grund abgerund. od. gestutztherzf.; Blust rispig, pyramidal, lang, unten locker, unterbrochen, oben dichter; Ästchen aufr.-absteh., die untern achselständ., traub. od. traub.-rispig, die obersten 1-3blt., alle filzkrzhaa., ihre Stieldrüs. die Haa. nicht überragd., ihre Stacheln 00 u. geneigt; Kzpf. zugespitzt, beim Blüh. zuzückgeschlag., nachher absteh., zuletzt etwas aufgericht.; Krb. grofs, ellipt., in den Nagel verschmält., blafsrot; Stbb. viel läng. als d. Gf., zuerst aufr., dann trichterig, zuletzt zsneigd.; Fbod. wenig-, Fkn. strärker behaa.; 7; am rechten Weserufer oberhalb Minden bei Hausberge, Vlotho u. Rinteln häufig; *kegelsträuss. B.*; **conothýrsos** Focke.

79. Schöfslgsstacheln kräftig, aus zsgedrckt. Grunde zugespitzt od. pfrieml.;
(55) die Stacheln a. Grunde des Blustes lang, schmal, geneigt, verhältnismäfs. kräftig; Fk. zurückgeschlag.; . . . . . **80**
. mäfsigkräftig, zsgedrckt.; die Stacheln am Grunde des Blustes teils krumm, teils rückw.-geneigt; Fk. absteh. od. aufr.; . . **86**
. aus zsgedrcktem Grunde pfrieml.; Bluststacheln schwach, fast gerade; **87**

80. Endbchen brtellipt. od. rundl.; Krb. rundl.; . . . . **81**
. u. Krb. ellipt od. vkteif.; . . . . . . . . **82**

81. Bchen oben kahl od. fast kahl, dünn, hellgrün, brt., gestielt, ungleichscharfsäg., unten durch dünn., angedrckt. Sternfilz weifs od. im Alter blafsgrün; Endbchen 2-3 × läng. als sein Stielchen, krzspitz; Blt.-zweige mit †, oben fast kahlen B., krzhaa.; Blustachse mit lg., kräft., pfrieml., rückw.-geneigt. Stacheln; Rispe fast krz., nach oben dünner; untere achselständ. Rispenäste viel läng. als die obern, alle aufr.-absteh., wie die Bltstiele filz.-krzhaa., mit zerstr. od. 00 Stieldrüs., Stachelchen u. Stacheln; Blt. meist grofs; K. grau- bis weifsfilz., nach d. Blüh. zurückgeschlag.; Krb. sehr krzgenagelt, rot; Stbb. etwas höher als d. Gf.; Schöfsl. kant., krzhaa.-filz., selt. mit Stieldrüs., häufig mit Stachelhöckern, Stacheln kräftig, brt., oft etwas gebog.; 7; Rheinthal vom Siebengebirge bis zum Bodensee; Canton Schaffhausen; *ansehnliche B.*; **conspícuus** P. J. Müller.

. . behaa., später fast kahl, lederig, dunkelgrün, unten durch Sternfilz u. dichte längere Haa. fast wolligweich, meist graufilz., bisweil. weifsschimmernd, selt. grün; Endbchen ca. 2 × so lg. als sein Stielchen; Bltzweige mit †, oben striegelhaa. B., dichthaa., zerstr.-stachl., manchmal daneben drüsig u. stachelhöckerig; Bluststacheln sehr lg., nadelig, gerade, rückw.-geneigt; Rispe nach oben nicht dünner, zieml. lg., mäfs.-brt.; die untersten achelst. Ästchen oft sehr entfernt, absteh., nicht lg., selt. mehr als 5blt.; alle Ästchen regelmäfs. Dichasien*) tragd.; Rispe oben b.los u. daselbst mit krz., fast rechtwinkl.-absteh., erst oben get. Ästchen; Rispenäste u. Bltstiele dicht-filz.-zott., mit spärl. od. 00, ungleichlang. Stieldrüs. u. teils gerad., teils sichelf. Stacheln; K. zott.-graufilz., oft drüs. u. stachelborst.; Krb. brt., beiders. behaa., weifs od. rot; Stbb. weifs od. rot, etwas läng. als d. grünl. Gf.; Fbod. behaa.; Fkn kahl od behaa.; Schöfsl. unt.

*) Dichasium, auch Trugdodle genannt, ist ein Blust, bei welchem unter jeder endständ. Blüte immer nur 2 Y Blütenzweige stehen, die sich oft wieder ebenso verästeln.

rundl., oben stmpfkant., mit convex. Fläch., dicht-verworren-behaa., violettbraun mit grauer Bekleidung; diese besteht aus angedrckten Sternhaa., stark. Büschelhaa. u. 00 gelben Sitzdrüsen, selten mit Stieldrüs. u. Stachelhöckern; 6. 7; auf kalkführendem Grunde: Schleswig, Holstein; Minden, Rinteln; Rhein; Südbay.; Schwz.; Tir.; *bekleidete B.*; . . . . . . . . **vestítus** Whe. u. N.

82\. Blust schmal, aus fast gleichlang., meist 3blt. Ästchen gebildet, verläng., mit 1fach B. durchsetzt, nach oben kaum dünner; Bltstielchen krz., mit spärl. Drüs.; K. graufilz., stets zurückgeschlag.; Krb. vkteif., rosa; Stbb. kaum läng. als d. Gf.; B. fufsf.-5zähl., oben kahl, unten fast sammetig-grau; Schöfsl. verläng., stmpfkant., dicht graulichzottig, drüsenlos, mit mäfs.-kräftigen, lzttf., geneigten Stacheln; im Viehburger Gehölz bei Kiel; *grossssträuss. B.*; **macrothýrsos** J. Lange.

. nach oben deutlich-verjüngt, mit kürzeren obern Ästchen; **83**

83\. Blust gedrungen, mit kräftigen, a. Grunde starkverbreiterten Stacheln; verläng., nur unten mit einigen B., beim Aufblüh. pyramidal, später fast gleich brt.; Rispenäste wager.-absteh., 1-3-, selt. ∞blt., nebst der Achse absteh.-filz.-behaa., mit zerstr., die Haa. kaum überragd. Stieldrüs. u. nadelf. Stacheln; K. aufs. graugrün, zott.-filz., nach d. Blüh. locker-absteh., zuletzt zurückgeschlag.; Krb. ellipt., halb aufr., blafsrot; Stbb. die grünl. Gf. überragd.; Fbod. behaa.; Fkn. kahl; B. 5fing., ungleich-grob-dopp.-säg., oben dunkelgrün, striegelhaa., unten fast sammetig-weichhaa., meist grün, schimmernd; Endbchen 3-4 × so lg. als sein Stielchen; Schöfsl. kant., rotbraun, lockerhaa., ohne Sternfilz; Stieldrüs. spärl. od. 0, selt 00; Stacheln fast gleich, aus brt. Grunde lzttf., rückw.-geneigt od. fast gerade; 7. 8; Wälder, Bachufer im Gebüsch, Abhänge; N- u. WDeutschl.; *pyramidensträussige B.*; . . . . . . . **pyramidális** Kaltenb.

. locker, mit schlanken, nadelf. Stacheln; B. 3- u. 5zähl.; . **84**

84\. Bchen unterseits (besonders auf den Hauptnven)feinkrzhaa., oben fast kahl, beiders. frischgrün, ungleichmäfs.-grobsäg.; Endbchen 3-4 × so lg. als sein Stielchen, lgspitz., schmal od. brtellipt.; Blust zieml. lang, unten mit entfernten, achselständ. Ästen, oben dichter, Achse u. Bltstiele dichthaa., mit 00 Nadelstacheln u. ungleichen Stieldrüsen; Stieldrüs. wenigsts. a. d. Achse den Haarfilz kaum je überragd.; Blt. mäfs.-grofs; Kzpf. aufs. graufilz., drüs., nach d. Blüh. zurückgeschlag.; Krb. vkteif., blafsrot; Stbb. viel läng. als d. Gf.; Fkn. kahl; Schöfsl. oben kantig, zieml. dichthaa., mit unter den Haa. versteckten, zerstr. Stieldrüs. u. Stachelhöckern, mit fast gleichart., schlank., gerad., rückw.-geneigt., zieml. lang. Stacheln; 7; im Coblenzer Walde Morgenbachthal bei Bingen; *Fuckel's B.*; . . **Fuckélii** Wirtg.

. . weichhaa.-schimmernd od. flaum.-weichhaa., oberseits zerstr.- od. striegelhaa.; Krb. längl., rundl. od. ellipt.; Schöfsl. liegend; **85**

85\. Schöfsl. dicht-verworrenkrzhaa., mit zerstr. Stieldrüs. u. gerad. od. geneigt. Nadelstach.; B. drei- od. 5zähl.; Bstiel mit geraden od. schief. Nadelstach.; Bchen scharf- od. dopp.-säg., oben striegelhaa., zuletzt fast kahl, unten grün, weichhaa., seidig-schimmernd; Endbchen brtellipt., a. Grund gestutzt, vorn mit schmaler, abgesetzter Spitze; Bltzweige filzzott., drüs. u. mit 00 nadelf. od. schmallzttl. Stacheln; Rispe zieml. krz., mit absteh.-filzzott., drüs., feinstachl. Ästchen; Deckb. schmallzttl.; K. graugrün, zur Bltzeit zurückge-

schlag., später absteh. od. aufr.; Krb. längl., nebst den Filam. rot; Stbb. läng. als d. Gf.; diese gelbl., a. Grund rot, od. ganz rot; 7; Bergwäld. der Rheinprovinz; Form von obscurus Kaltenb.; (s. unt. 97); *rote B.*; . . . . . . . **rubicúndus** P. J. Müll.

. behaa., etwas kant., mit mehr od. weniger zahlreich. Stieldrüs. u. Stachelchen, aufserdem mit schlank., pfrieml., ungleich. Stacheln; B. ⁑, selt. fufsf.-5zähl.; Bchen alle gestielt, grofs, eif., zugespitzt, oben zerstr.-haa., unten flaum. u. blasser; Blust verläng., locker, durchblätt., nach oben verjüngt, mit absteh. Ästen, deren untere verläng., traubig-∞blt., deren obere krz., trugdold.-3blt. od. 1fach sind; Bluststacheln lang, schmal, pfrieml., etwas geneigt; Blt. ansehnlich; Krb. rundl.; 7. 8; bei Malmedy; *Lejeune's B.*; **Lejeúnei** Whe. u. N.

86. (79) Schöfsl. lghaa., mit zurückgekrümmt. Stacheln; B. 5zähl., Bchen oben mit wenigen, unten mit 00 lgen, silberglänzd. Haa.; Endbchen längl.; Rispe ausgesperrt, beb.; Blt. zuerst milchweifs, dann werden die Gf. purp., die Filam. rosa u. die Kzpf. innen a. d. Bas. purp.; 7. 8; in Wäldern der hohen Eifel (hohe Acht) u. an Hecken im obern Ahr- u. Kyllthal; *rotwerdende B.*; . . . **erubéscens** Wirtg.

. dichthaa., mit ungleich., rückw.-geneigt. Stacheln, durch krze. Stachelborst. u. Drüs. scharf, flachseit.-kant. od. rundl., niedergestreckt od. klimmend; B. ⁑ od. fufsf.-5zähl.; Bchen oben behaa., unten feinhaa., grün od. durch dünnen Filz verschleiert; Endbchen vkteif., gespitzt; Bltzweige verläng., mit zerstr., gebog. od. stark geneigt. Stacheln; Blust schmal, zieml.-lg., mit entfernten achselständ. Ästchen anfangend; Bltäste krz., aufr.-absteh., nebst Achse u. Bltstielchen dichtfilz.-rauhhaa., mit 00 den Filz nicht überragd. Borst. u. Stieldrüs., sowie mit dichten pfrieml. Stacheln; Blt. zieml.-klein; K. graugrün, zott., stachl. u. drüs., anfangs zurückgeschlag., a. d. F. aufr.; Krb. vkteif.-keilig, rosa; Stbb. rot, läng. als die rötl. Gf.; 7; um Coblenz (bis zur hoh. Acht u. bis ins Lahnthal; *schwarzrote B.*; . . . . . . . . . **adornátus** P. J. Müll.

87. (79) Fk. zurückgeschlagen; . . . . . . . . . **88**

. absteh. od. aufr.; . . . . . . . . . . . **93**

88. Bchen unterseits grau- bis weifsfilz., oben spärl.-behaa., lederig; B. ⁑ u. fufsf.-5zähl.; Endbchen ellipt. od. eif., lgzugespitzt; Blust pyramidal, unten durchblätt., mit aufr.-absteh. Ästen, die obern Äste fast wager., alle nebst den Bltstielch. dicht-absteh.-behaa., krzdrüs. u. nadelstachl.; K. aufs. graugrün, stets zurückgeschlag.; Krb. vkteif. od. länglvkteif., weifs od. rosa; Stbb. läng. als d. Gf.; Fkn. kahl od. mit 1zeln. Haa.; Schöfsl. flachseit.-5kant., schmutz.-olivengrün, zieml. dicht-absteh.-behaa. u. Sternhärchen führend; Stieldrüs. ungleich, nicht läng. als die Haa.; Stacheln ungleich od. fast gleich, in der Gestalt gleich, aus zsgedrckt. Grund pfrieml., gerade od. etwas rückw.-geneigt; 7; Zorneding, Traunstein (Bay.); Innthal nördl. von Innsbruck; *Dick-B.*; . . **dasýclados** AKern.

. beiderseits grün; . . . . . . . . . . . **89**

89. Blust sparrig, mit lang. Ästchen; (s. unt. 94. 95). **macranthelos** Marss. u. **teretiusculus** Kaltenb.

. schmal, verläng., mit krz. Ästchen; . . . . . . **90**

90. B. alle ⁑; Endbchen ellipt. bis vkteif., mit schmal., aufgesetzter Spitze, a. Grund abgerund., obers. spärl.-haa., unters. fast sammetig-weich-

haa., die jüngeren grauschimmernd, die ältern blafsgrün; Rispe zieml.-lang, schmal, dicht, unten beb.; Äste u. Bltstielch. dichthaa., mit meist versteckten Stieldrüs. u. nadelf. Stacheln; K. aufsen graufilz.; Blt. weifs od. rötl.; Fkn. mit 1zeln. Haa.; Schöfsl. etwas kant., dicht-absteh.-haa, mit (die Haa. nicht überragd.) Stieldrüs. u. ungleichen Nadelstacheln, von denen die gröfsern a. Grund verbreitert u. etwas rückw.-geneigt sind; 7; Pyrmont, Lippe, Westfal., Höxter, Hildesheim; *Menke's B.*; . . . . . **Ménkeï** Wh. u. N.
. z. T. 5zählig; . . . . . . . . . . . **91**

91. Endbchen vkteif., a. d. Bas. brtgestutzt od. seichtherf., 1fach-krzspitz od. mit breit. Zuspitzung; Bchen der † B. brt., die der 5zähl. viel schmäler, alle anfangs oben dicht-striegelhaa., spät. fast kahl, unten zieml. dicht-krzhaa., seidigschimmernd; Blust mit absteh. Ästen, veräng., locker, nach oben wenig dünner, oft bis oben mit meist unget. B. durchsetzt; Äste u. Bltstiele filz., mit zieml. OO, den Filz kaum überragd. Stieldrüsen u. zerstr. feinen Nadelstacheln; K. graugrün, mit schmal., lgspitz., stets zurückgeschlag. Zpf.; Krb. oval, rot; Stbb. rot, aufr., läng. als d. Gf.; Fkn. kahl; Schöfsl. undeutl.-kant., dichthaa., mit zerstr., unter den Haa. versteckt. Stieldrüs. u. Borsten, sowie mit fast gleichgrofs., lzttf., rückw.-geneigt. Stacheln; 7; Wälder bei Bertrich (Rheinprov.); *schöne B.*; **festívus** Müll. u. Wirtg.
. eif. od. ellipt., lggespitzt; Blust mäfs.-entwickelt; Blt. weifs; **92**

92. Schöfsl. u. Blust mit feinen Nadelstacheln; Bchen beiderseits grün, unters. weichhaa. u. nicht sammetig, oben striegelhaa.; Endbchen ellipt., seicht-herzf.; Rispe schlaff, aus aufr.-absteh. Ästchen, ihre Stieldrüs. z. T. den Haarfilz überragd.; (s. unt. 98); **hirsútus** Wirtg.
. mit kräftigen Stacheln u. wenigen Stieldrüsen; Bchen grobsäg.; Blust arm u. locker, nach oben zu zieml. 1fach-traubig, Ästchen u. Bltstiele dichtzott., mit krz., unter dem Filz versteckten Drüsen; Blt. zieml.-grofs; Eifel, Ahrthal, Erpeler Lei; *Eifel-B.*; **Eifeliénsis** Wirtg.

93. Blust locker, sparrig, mit verläng. Ästchen; . . . . . **94**
(87) . dicht, mit zieml. krzen Ästchen; . . . . . . . **96**

94. Endbchen rundl., breit, plötzl. krzzugespitzt; B. † bis 5zähl., Bchen oben dunkelgrün, fast weichhaa., später mehr kahl, unten weichhaa.; Blust grofs, Äste OOblt., nebst den Bltstielen zott., mit unter den Haa. versteckten Stieldrüs. u. zerstr., feinen Stacheln; K. aufs. graugrün, zott., zurückgeschlag., später halb aufr.; Krb. blafsrot od. weifs; Stbb. läng. als die grünl. Gf.; Schöfsl. rundl., nur a. d. Spitze etwas kant., locker absteh.-behaa., drüs., stachelborst., mit kleinen, ungleichen, aus breitem Grunde plötzlich verschmält., rückw.-geneigt. Stacheln; 7. 8; Jägerhöfer u. Buddenhäger Forst b. Wolgast (Pomm.); *grossrisp. B.*; . . . . **macránthelos** Marss.
. ellipt. od. vkteif.; . . . . . . . . . . **95**

95. Endbchen grofs, wie die Seitenbchen glänzd.-grün, unten weichhaa.; Blust rispig, locker, seine Ästchen armblt., unterhalb der Mitte geteilt, die obersten (oder auch alle) 1fach, alle drüs. u. feinstachl.; Blt. ansehnlich, rot; Schöfsl. gestreckt, rauhhaa., spärl.-drüs. u. mit a. Grunde breiten, lzttf., zieml.-kurzen, rückw.-geneigt. Stacheln; in Wäldern bei Coblenz, Ems, Lahnstein; Siebengebirge; *rötliche B.*; **cruentátus** P. J. Müll.

. zieml.-klein, meist rundl.-ellipt., a. Grund fast herzf., bisw. vkteif., mit brt., kurzer Spitze, ca. 2-3 × so lang als sein Stielchen, Seitenbchen oft herzf.; alle Bchen etwas dick, weich, ungleichgrobsäg., oben mattdunkelgrün, steif-striegelhaa., unten fast sammetig-weichhaa.; Blust krz. od. mäfs.-lang, oft ganz mit 1fachen B. durchsetzt, mit armblt., oberhalb der Mitte get. Ästen, Achse, Äste u. Bltstiele dicht-filzzott., Stieldrüsen unter den Haa. versteckt, Nadelstacheln 00; besondere Bltstielchen ∞ × länger als die Kzpf., diese zott.-graufilz., zur Fzeit zurückgeschlag. od. absteh.; Krb. vkteif., keilig in den Nagel verschmält., weifs; Stbb. gut so hoch als die grünl. Gf.; Fkn. kahl; Fbod. steifhaa.; Schöfsl. unbereift, unten rundl., oben kant., braun, dicht-absteh.-haa., Stieldrüs. unter den Haa. versteckt; Stacheln ungleich od. fast gleich, die gröfsern aus sehr verbreit., behaartem Grunde pfrieml., gerade, rückw.-geneigt od. wager.-absteh., die kleinern fast kegelig; 6. 7; Bregenz, Starnberg; niedere Schweiz; Aachen; *Rund-B.*; . . **teretiúsculus** Kaltenb.

Mit teretiusc. verwandt sind: a) fratérnus Grml., Schöfsl. unbereift; Stieldrüs. im Blust teilweise sehr lang, die Haa. überragd.; B. †, Bchen unten von dichten Haa. grauschimmernd; Endbchen vkteifkeilig, mit kurzer aufgesetzter Spitze; Cant. Schaffhausen; b) suavifólius Grml., Schöfsl. unbereift, zerstr.-haa.; Fk. zurückgeschlag.; Stieldrüs. mehr od. wen. zahlreich; gröfsere Stacheln gerade; B. †; Bchen unten schneeweifs-filz.; weichsammetig, oben dunkelgrün; Krb. (u. oft auch Stbb. u. Gf.) rötl.; Cant. Schaffhausen; Schöpfen im Cant. Bern.

96. Blustästchen, Achse u. Bltstielchen angedrückt-krz.-weifsgraufilz., Stieldrüsen den Filz weit überragend; blütenständ. B. unten angedrckt.-weifsfilz.; Schöfsl. krz.-weichhaa.; nur an einer Stelle unweit Burtscheid; *gedrängtblüt. B.*; . . . **aggregátus** Kaltenb.

... u. Schöfsl. dicht-absteh.-behaa.; . . . . . . **97**

97. Stieldrüsen des Blustes im Haarkleide desselben verborgen; B. oben spärl.-behaa., unten fast sammetig-weich; Endbchen brtellipt., krz.-spitz; Blust dicht, gedrungen, nach oben nicht verjüngt, stmpf. endigend, seine Ästchen oberhalb der Mitte trugdold.-get.; Filam. rot, kaum läng. als die grün. Gf., zuerst aufr., dann etwas absteh., zuletzt mit den Spitzen einw.-gekrümmt; Krb. vkteirundl., rot; Schöfslingsstacheln schmallanzettf., a. Grunde zieml.-brt.; 7; um Aachen u. Eupen; am Bache im Morgenbachthale bei Bingen; *unbekannte B.*; **obscúrus** Kaltenb.

Hierzu gehören auch rubicúndus (s. ob. 85) u. insericátus P. J. Müller; der letztere ist drüsenreich; Bchen etwas schmal, Endbchen eif. od. aus abgerund. Grunde ellipt., alle auf der Unterseite mehr filzig als weichhaa., auf der Oberfläche dicht-seidig; Kzpf. nicht aufgericht.; Rispe fast wehrlos od. mit krz. Stacheln; Coblenz, Ems; Kyllthal (Trier); Cant. Schaffhausen; Traunstein.

... z. T. das Haarkleid überragd.; . . . . . . **98**

98. Schöfsl. dicht-absteh.-behaa., rundl. od. stmpfkant., Stieldrüsen nicht läng. als die Haa., aufserdem 1zelne Stachelhöcker vorhanden; Stacheln ungleich, schwach u. krz., aus breitem Grunde pfriemlich, rückw.-geneigt; Uebergänge zu den Drüsen 0; B. 5zähl.; Bstiel oben flach, wie der Schöfsl. bekleidet u. bewehrt; Bchen mittelgrofs, gestielt, scharfkleinsäg., oben dichtstriegelhaa., unten durch dichten

Filz weich u. graugrün; Endbchen herzeif. od. herzellipt., zugespitzt, 2-3 × so lg. als sein Stielchen; Blust zieml. kurz, a. Grund mit wenig. B., mit aufr.-absteh., meist 1-3blt. Ästchen; diese dicht-filz.-rauhhaa., mit wenig. od. zahlreichen, z. T. den Haarfilz überragd. Stieldrüs. u. zerstr. Nadelstacheln; K. graugrün; zur Bltzeit zurückgeschlag., nachher absteh.; Krb. ellipt., keilf.-verschmält., blafsrot; Stbb. etwas läng. als d. Gf.; 7; im Walde oberhalb Boppard a. Rh.; *faserige B.*; . . . . . **pannósus** P. J. Müll. u. Wirtg.

• krzfilz.; Bchen ungleich- u. grobsäg., unten seidig-grauschimmernd od. grün, ellipt.; Blt. weifs; Wälder um Coblenz; (s. ob. 92); *rauhhaa. B.*; . . . . . . . . . **hirsútus** Wirtg.

99. (55) Bltstiele filz.-krzhaa., ihre Stieldrüs. den Filz überragd., etwa so lg. als der Querdurchmesser der Bltstiele; Haarkleid viel kürzer als dieser Querdurchmesser; . . . . . . . . **100**

• absteh.-behaa.; Stieldrüs. das Haarkleid nicht überragd.; . **105**

100. Schöfsling bereift; . . . . . . . . . . **101**

• unbereift; . . . . . . . . . . . **102**

101. Schöfsl. rundl., krzhaa., durch krze Borsten u. Stieldrüs. schärflich, mit zerstr., kleinen, krzen, aus brt. Grunde rückw.-geneigten od. krummen Stacheln; B. meist †, z. T. fufsf.-5zähl.; Bchen lederig, falt.-runzl. od. im Schatten flacher, fein scharfsäg., beiders. grün u. krzhaa.; Endbchen ellipt., in eine abgesetzte, krze od. lge. Spitze auslaufd., a. Grund gestutzt od. herzf.; Rispenäste aufr.-absteh., filz.-krzhaa., dicht-stieldrüs. u. zerstr.-nadelstachl.; Deckb. langwimperig; Blt. klein; K. graugrün, Zpf. lgspitz, nach d. Blüh. aufr.-absteh.; Krb. schmal, spatelf., vorn oft eingeschnitt., weifs od. gelbl.-weifs; Stbb. aufr., dann trichterig, endl. zsneigd., weit läng. als d. grünl. Gf.; Fkn. etwas behaa. od. flaum.-filz.; 7; Porta Westfalica; Waginger See (Traunstein); *scharfe B.*; . . **scaber** Wh. u. N.

• kantig, kahl; B. †, unten weifsfilz.; Endbchen rautenf.-keilig; Fkn. kahl; bei Zürich u. Luzern; *unbehaarte B.*; . **indotátus** Grml.

102. Fkn. behaa.; Kzpf. nach dem Blüh. zurückgeschlag.; . . **103**

• kahl; K. nach d. Blüh. absteh. od. aufr., selt. zurückgeschlag.; **104**

103. Schöfsl. kant., gegen die Spitze furch., fast kahl, mit 3- u. 5zähl. B.; Blust fast gleichbreit, die mittlern u. obern Ästchen absteh.; Krb. eif.; (s. ob. 63); . . . **melanóxylon** Müll. u. Wirtg.

• fast stielrund, absteh.-behaa., von 00 Stieldrüs. u. Stachelhöckern rauh, mit ungleich., a. Grunde sehr verbreiterten, rückw.-gebog. od. gekrümmt. Stacheln; B. †, selt. 1zelne 5zähl.; Bchen feinsäg., oben spärl.-behaa., unters. grün od. graufilz.; Endbchen vkteif. od. längl.-vkteif., in die undeutl.-abgesetzte Spitze verschmält., a. Grunde krz.-gestutzt, 3-4 × so lg. als sein Stielchen; Rispe zieml. krz., nach oben verbreitert u. fast ebensträufs., unten durchblätt.; Bltstiele dünngraufilz., mit zerstr., krz. Nadelstacheln; K. aufsen grau u. drüsig, Zpf. oval; Krb. grofs, vkteif., flaum., wimp., weifs; Stbb. die Gf. überragend; 7; Wälder um Waging u. Traunstein (Bay.); *Schirm-B.*; **platycéphalus** Focke

104. Schöfsl. unten rundl.-stmpfkant., oben scharfkant., mit ebenen, nach der Spitze zu gefurchten Seitenflächen, braunrot, kahl od. mit sehr vereinzelten Haa., durch krze, drüsentragd. Stachelhöcker u. Stieldrüsen rauh; Stacheln etwas ungleich, klein, pfrieml., weiter oben gleichartig, kantenständ., mit breitem Grunde aufsitzd., krz., kräftig,

rückw.-geneigt; B. 3-5zähl., ungleichgrobsäg., oben dunkelgrün, kahl od. zerstr.-haa., unten auf den vortretend. Nven behaa. u. durch dünnen, angedrckten Filz verschleiert-graufilz., selt. dicht bekleidet od. ganz grün; Endbchen eif., ellipt. od. rautenf., lgspitz, a. Grunde abgerund. od. keilf.; Blust ausgebreit., sperrig, a. Gruud durchblätt., Rispenäste unterhalb der Mitte get.; Bltstiele sperrig, dünn, ohne Drüsenborst.; Kzpf. aufs. fast graufilz., krzdrüs., zur Fzeit locker-absteh. od. halb zurückgeschlag.; Krb. vkteilängl., blafsrot, schmal u. klein; Stbb. anfangs die Gf. überragd., dann ausgebreit. u. den Gf. gleichhoch, zuletzt anliegd.; Gf. grünlich; 6. 7; Wälder, Gebüsch, zerstr.; *rauhe B.*; . . . . . . . **rudis** Wh. u. N.

. kant, flachseit., behaa., mit krz. Stachelborst., spärl. drüs. u. fast gleich., rückw.-geneigt. Stacheln besetzt; B. 5zähl., beiders. grün u. dünnhaa., ungleich-grobsäg., Endbchen herzeif., lggespitzt; Blust sehr verläng., mit 1fachen u. † B. durchsetzt, mit gleichlang., absteh. Ästchen; Kzpf. lgspitz, zur Bltzeit zurückgeschlag., später der F. anliegd.; Blt. weifs, Krb. ellipt.; 7; Wälder um Coblenz, Laach, Neuwied, Montabaur, Eifel, Saarbrücken; *Löhr's B.*; **Loehri** Wirtg.

105. Blust mit kräftigen, verwundenden Stacheln; . . . **106**

(99) . . schwachen Stacheln; . . . . . . . . . **108**

106. Schöfslingsblätter obers. kahl, unten meist weifsfilz.; Stacheln des Blustes mäfsig lang, zurückgeneigt od. sichelig; Stbb. läng. als die Gf.; Fkn. mit 1zelnen Haa.; (s. ob. 61); . . **Caflíschii** Focke

. . behaa., unten graufilz. od. fast sammetig-schimmernd; . **107**

107. Schöfsl. unten stmpfkant., oben mehr scharfkantig, mit meist ungefurchten Flächen mehr od. wen. behaa., zwischen den Stacheln mit sehr ungleichart. Stieldrüs., Stachelchen u. Stachelborsten, rauh anzufühlen; Stacheln gleichart., lang, kräftig, zsgedrckt., lzttf., fast gerade od. rückw.-geneigt, meist viel läng. als die Drüsenborst. u. Stachelchen; B. fufsf.-5zähl., etwas lederig, im Schatten schlaffer, grob- u. ungleich-scharfsäg., oben spärl.-behaa., unten jung angedrckt.-weifsfilz., später graugrün; Endbchen eif. od. ellipt., lgspitz, a. Grund gestutzt, kaum jemals herzf.; Stacheln am Grunde der Rispe sehr stark u. lang, aus brt. Grund pfrieml., rückw.-geneigt; Blust verläng., schmal, 00blt.; Äste krz., aufr.-absteh., nebst den Bltstielen filz., absteh.-behaa., 00drüs., mit lang., dünn. Nadelstacheln meist dicht besetzt; Bltstielch. krz., kaum läng. als die herabgeschlag., graugrün. Kzpf.; Krb. brtellipt. od. fast rundl., weifs od. rötl.; Stbb. ungleich, die längern beim Aufblüh. die Gf. weit überragd.; Fkn. mit 1zelnen Haa.; 7; Wälder, Gebüsch, Berglehnen: N. u. Mitteldeutschland verbreit.; Süddeutschl., Schwz., Östr., Tir.; *Raspel-B.*; . . . . . . . . **Rádula** Wh. u. N.

Damit verwandt ist: thuringénsis Metsch, Schöfslingsstacheln ungleich, die gröfsern kräftig, stark zsgedrückt, lzttf., brt., die mittlern spärlich, die kleinern ungleich, z. T. borstig; Schöfsl. unten stielrund; oben stmpfkant.; Bchen oben dunkelgrün, unten grauweichhaa.; Endbchen vkteif., langspitz, am Grund herzf.; Bltzweig mit lang., gerad. Stacheln; Rispe lang, schmal, locker, untere Äste abstehend, fast ebensträufsig; K. graufilz., drüsig, stachelborstig, zurückgeschlag.; Krb. längl. od. spatelf., blafsrot; 7; bei Schleusingen am nördl. Abhange der Rappelsdorfer Kuppe; Ilmenau.

. unten stielrund, oben kantig, a. d. Spitze gefurcht, dichthaa., spärl.-drüs.; B. oben behaa., unten fast sammetig, schimmernd; Stacheln a. Grunde des Blustes brt., zsgedrckt., gekrümmt; sonnenständige Form mit roten Blten; (s. 109); . . . **fuscus** Wh. u. N.

108. Bchen grobsäg., am Grunde herzf.; . . . . . . **109**

. feinsäg., am Grunde nicht herzf.; Bltstiele oft büschelig; Fkn. behaa.; **111**

109. Krb. vkteikeilf., weifs; Kzpf. an Blüte u. F. zurückgeschlag.; Rispe nach oben kaum dünner, etwas krz. u. gedrungen, mit aufr.-absteh., fast gleichlang. Ästchen u. mittellangen Bltstielchen; Stacheln geneigt oder gebogen; B. 3-5zähl., oben spärl.-behaa., unten grün u. weichhaa.; Endbchen herzeif., lgspitz; 7; Altena in Westfal., Rheinprov.; Schwarzw.; Schattenform; *braune B.*; . . **fuscus** Wh. u. N.

. oval, weifs; . . . . . . . . . . . **110**

110. Schöfsl. liegd., rundl., nur die stärksten nach oben deutl.-kant., wenig behaa., mit zerstr., bisweil. sehr spärl. Stieldrüs. u. Stachelhöckern, sowie krz., zsgedrckt., rückw.-geneigt. od. krumm., fast gleichen Stacheln; B. ⫯, an starken Trieben auch fufsf.-5zähl.; Nebenb. mit Haa. u. Drüs. gewimp.; Bchen meist sehr brt., grob-ungleichsäg., oben scheinbar kahl, unten dünnhaa.; Endbchen herzrundl. od. brt.-ellipt., zugespitzt, ca. 4 × so lg. als sein Stielchen; Rispe sehr krz. u. gedrungen (nur an grundständ. Bltzweigen straufsf.), mit ∞blt., filzrauhhaa., drüs. u. feinstachl. Seitenästen; Kzpf. graugrün, weifsrand., zur Bltzeit zurückgeschlag., nachher absteh.; Stbb. gut so hoch wie die Gf.; 7; feuchte Wälder, besond. auf Quellgrund: Eilenriede b. Hannover; um Minden; wahrscheinlich auch am Drachenfels bei Königswinter; Waldmünchen; *straussblütige B.*; **thyrsiflórus** Wh. u. N.

. aus bog. Grunde liegd., unten rundl., feinstachl., oben flachseit.-kant., zieml. dichthaa., mit ungleichen Stieldrüs. u. fast gleichart., krz., am Grunde verbreit., rückw.-geneigt. Stacheln; B. meist fufsf.-5zähl., zieml. dünn, ungleichgrobsäg., oben zerstr.-krzhaa., unten anliegd.-flaum., grün; Endbchen herzeif. od. eif., lgspitz, ca. 3 × so lg. als sein Stielchen; Rispe meist mäfsig lang, unten beb., zieml. locker; Ästchen unterhalb der Mitte verzweigt, die untern traubig, oft 00blt., mit sparrigen Bltstielen, die obern wager., trugdold.-get., die letzten oft 1fach; Rispenäste u. Bltstiele dichtfilz.-krzhaa., mit 00 Stieldrüs. u. geraden Nadelstacheln; K. an d. Blüte u. reifen F. zurückgeschlag., a. d. unreifen F. aufr.; Krb. mittelgrofs. abgesetzt-benagelt; Stbb. die fast stets roten Gf. etwas überragd.; Fkn. kahl; 7; Wälder, Berghänge: Harz (Harzburg), Ith, mittlere Weser, nordwestl. Westfalen, Coblenz; *blasse B.*; . . . **pállidus** Wh. u. N.

111. K. an der F. aufr., beim Blühen zurückgeschlagen; Blust mit filz. u. zerstr.-behaa. Ästchen; B. obers. fast kahl, unten meist weifsfilz.; (s. ob. 77); . . . . . . . **denticulátus** Kern.

. . . . zurückgeschlagen, selten an 1zelnen Früchten aufr.; Bchen (wenigstens im jungen Zustande) obers. behaa.; . . **112**

112. Pfl. in Wäldern um den Waginger See bei Traunstein (Bay.) wachsd.; Bchen oben seidig-behaa., unten graufilz.; Bltästchen dicht-filzzott.; (s. ob. 70); . . . . . . . **indusiátus** Focke

. an andern Orten wachsd.; Schöfsl. aus bog. Grunde niedergestreckt, selten klimmend; . . . . . . . . . . **113**

113. Schöfsl. zieml. dick u. weich, stmpfkant., grün, oberseits braun, mit Stacheln, Drüs. u. Haa.; Stacheln zieml.-gleichf., klein u. schwach, krzr. als der Schöfsl. dick ist, aus brt., zsgedrckt. Grunde pfrieml., rückw.-geneigt; Stachelborst. u. Drüs. meist krz., mehr od. minder zahlreich; Behaarung meist zieml. dicht; B. ·|· od. fufsf.-5zähl., auffalld.-dick, lederig, ungleich-fein-scharfsäg., oben mattdunkelgrün, striegelhaa., unten durch weichen, locker-absteh. Filz graulich od. blafsgrün; Endbchen 2 × so lg. als sein Stielchen, ellipt. od. eif., lgspitz, a. Grund abgerund.; Rispe zieml. lg., unten unterbrochen, oben dichter, oft bis obenhin durchblätt.; Blustblätter meist unget.; untere Rispenäste aufr.-absteh., erst in ihrem obern Teile verästelt, obere Äste wager.-absteh. u. vom Grund an get.; Achse, Äste u. Bltstiele rauhhaa.-filz. u. feinstachl.; obere Deckb. lin.; K. graufilz., unbewehrt, Zpf. meist berand., zur Bltzeit zurückgeschlag.; Krb. schmalellipt., ausgerand., weifs; Stbb. anfangs aufr. u. d. Gf. überragd.; Gf. grünl.; 7; Wäld., Gebüsche: Westfal., nördl. Teil der Rheinprov.; Altenahr; Baden-Baden; *beblätt. B.*; **foliósus** Wh. u. N.

. schlank u. dünn, unten rundl., oben stmpfkant., fast stets braun, armhaa., mit Drüs. u. Stacheln; Stacheln etwas ungleich, klein, kaum so lg. als der Schöfsl. dick, rückw.-geneigt od. schwach krumm; Stachelborst. u. Stieldrüs. am obern Schöfsl. meist 00, Haa. spärlicher; B. meist ·|·, dünn, fast gleichf.-fein-scharfsäg, jung oben striegelhaa., bald aber kahl, unten dünn-angedrckt.-spinnweb.-filz., weifslichschimmernd od. blafsgrün; Endbchen ca. 3 × so lg. als sein Stielchen, schmalellipt. od. rhomb., schlankspitz, a. Grund rund od. gestutzt; Bchen mit Ausschlufs der Spitze jeders. etwa 8nv.; Rispe zieml. lg., pyramidal, schmal, unten durchblätt., oben dichter u. b.los; Rispenäste aufr.-absteh., die obern nach dem Blüh. wager., a. Grund get.; Blust oft bog.-geneigt, zur Fzeit meist hängd., filzkrzhaa., mit Borst. u. einigen Nadelstacheln besetzt; K. graugrün, meist drüs. u. stachelborst., Zpf. weifsrand., fast stets zurückgeschlagen, an 1zelnen Früchten aufr.; Krb. schmal, beidendig-verschmält., vorn spitzlich od. krz.-2sp., aufsen dicht-krzhaa., blafsrot; Stbb. ca. griffelhoch; Gf. a. Grund meist rötl.; 7; Schwz., rechte Rheinufer bei Schaffhausen; Euren (Trier); Bremen, Oldenbg. u. Varel; *Hain-B.*; **sáltuum** Focke

Dem saltuum verwandt ist albícomus Grml., Stbb. halb so hoch als die grünl. Gf.; Anth. rötlichgelb; Fkn. behaa.; Bchen unten dichtweifsfilz., zugespitzt; Schöfsl. kantig; Fk. aufr.; Blust kürzer u. armblütiger; Canton Schaffhausen; Traunstein.

114. Blust zsgesetzt, seine untersten Ästchen traubig, die mittleren, oft auch (47) die oberen, 3-∞blt. Dichasien*) tragd., die obersten oft 1fach; Ästchen u. Bltstiele dicht mit ungleichen Stieldrüsen besetzt; Schöfsl. aus bog. Grunde liegd. od. kletternd, meist undeutl.-kant., oben abgerund.-5seitig, mit ungleichen, z. T. zieml.-kräftigen Stacheln u. Stieldrüs. von verschiedener Länge; niedrige, oft kriechende od. liegende Arten; . . . . . . . . . . **115**

Die Ästchen des Blustes tragen keine Dichasien; zwar sind die beiden untersten Bltstielchen jedes Zweiges einander meist genähert u. oft fast ⋎, allein der Unterschied zeigt sich sofort bei fernerer Ver-

*) Vergleiche die Anmerk. zu Nr. 81.

zweigung, die stets von der relativen Achse, nicht von den seitl. Blt.-stielen ausgeht; ein 4blt. Zweig einer Rispe dieser Gruppe hat daher zunächst 2 genäherte, dann weiter oben ein 1zelnes seitliches Blt.-stielchen u. schliefst mit der gestielten Endblüte; die 3blütigen, den Dichasien gleichenden Seitenzweige finden sich in den Blusten dieser Abteilung stets nur spärlich, dagegen sind 2blt. Zweige oft zahlreich vorhanden, sowie sich auch achselständ. Beiblüten nicht selten vorfinden; zsgesetzte, namentlich grundständ. Bluste, wie sie hier bei manchen Arten häufig sind, unterscheiden sich von den gewöhnlichen Blütenständen dadurch, dafs sie nicht traubig enden, sondern aus lauter seitlichen Träubchen od. traubig-endenden Rispen bestehen, deren Blüten paarweis genähert sind; sonst fast Alles wie bei der vor. Abteilung; . . . . . . . . . . **120**

**115.** Schöfsl. u. Bltstiele dicht-absteh.-behaa.; Schöfsl. liegd., kriechd., unten undeutlich-, oberw. deutlicher-kantig, a. d. Lichtseite dunkelrotbraun, mit wenig-geneigten, sehr ungleichen Stacheln u. Stieldrüs. dicht bekleidet; die gröfs. Stacheln lzttpfrieml., im untern Teile zsgedrckt., behaa.; Uebergänge zwischen Stieldrüs. u. grofs. Stach. 00; B. meist 5zähl., fufsf. od. gefing., mit central entspringenden Stielen der äufsern Bchen; Bchen alle gestielt, das Mittelbchen ca. 2 × so lg. als sein Stielchen, die äufs. Bchen krzr. als der Hauptstiel des B.; Bchen etwas dick, ungleichmäfs.-grobsäg., ganz flach, oben sattgrün, zieml.-dichthaa., unten durch Sternhärch. u. 1fache Haa. filz.-graugrün; Endbchen herzf.-breitellipt., zugespitzt; Rispe mittellang, untere Äste entfernt, achselständ., aufr.-absteh., obere genähert, wager., 1-3blt, alle wie die Bltstiele filz. u. absteh.-behaa., mit 00 Nadelstach. u. Drüs.; Blt. fast klein od mittelgrofs; frische Kzpf. grün, trocken graugrün u. weifsgraurandig, borstig u. drüs., zur Bltzeit zurückgeschlag., dann absteh., zuletzt der F. anliegd.; Krb. ellipt., vorn etwas eingeschnitt., schön rot; Filam. rot, aufr., etwas läng. als die grünl. Gf.; Fkn. dichthaa. od. kahl; 7; Altena, Letmathe (Westfal.), Drachenfels b. Königswinter, Mühlheim a. d. R.; *braunschwarze B.*; . . . . . . **fusco-ater** Wh. u. N.

. . . lockerhaa. od. krzhaa. od. kahl; . . . . . . **116**

**116.** Bltstiele sperrig, angedrckt.-filz.; Ästchen fast wager.-absteh., erst von d. Mitte an trugdold.-get., oft 3blt., die obersten meist 1fach, alle wie die Bltstiele bekleidet; Rispe zieml. krz., ausgebreit. u. sperrig; Kzpf. aufs. graugrün u. rotborst., fast eif., mit aufgesetzter krautiger, bisweil. blattiger Spitze, krzr. als die besond. Bltstiele, zur Bltzeit zurückgeschlag., nachher absteh. od. halbaufr.; Krb. oval, schön rot; Stbb. anfangs aufr., viel läng. als die Gf., dann trichterig, zuletzt zsneigd., Fkn. kahl; B. † u. fufsf.-5zähl.; Bchen zieml. grofs, flach, brt., ungleich-grobsäg. mit kraut.-stachelspitz. Z., oben glänzd., fast kahl, unten nur auf den Nven behaa., ohne Sternfilz; Endbchen herzf.-rundl. od. brtellipt., zieml. lgspitz; Schöfsl. kaum bog., niederliegd. od. kletternd, stark, unregelm.-kant., kahl od. armhaa., rotbraun, mit stark., fast gleichgrofs., kantenständ. Stacheln u. 00 ungleich. Stachelchen, Drüsenborst. u. Stieldrüs.; gröfs. Stacheln a. d. Bas. sehr brt., dann plötzl. verschmält., schlank-lzttlf., gerade od. leicht rückw.-geneigt, ganz kahl; 7; Wälder, Hecken: Aachen, Eupen, Malmedy, Neuwied; *rosenkelchige B.*; **rosáceus** Wh. u. N.

Blust verläng. mit absteh.-locker-behaa. Ästchen; . . . **117**

117\. Kzpf. an der jungen F. zurückgeschlagen; gröfsere Stacheln kräftig; **118**
. nach dem Verblüh. aufrecht; . . . . . . . **119**

118\. Krb. rundl., nebst den Filam. rot; Kzpf. filz., drüs.; Blust mittellang, a. Grund beb., mit gebog. Stacheln, oben b.los; Ästchen filz., rotdrüs. u. spärl. mit krz. Stacheln besetzt; B. 5zähl., Bchen oben armhaa., dunkelgrün, unten blasser u. etwas weichhaa.; Endbchen längleif., nach der Spitze allmähl.-verschmält.; Schöfsl. kantig, mit ungleich., z. T. sehr lang., kräft. Stacheln, Stachelborst., Drüs. u. absteh. Haa. dicht besetzt; 7; Aachen; *igelstachl. B.*; **Hýstrix** Wh. u. N.
. eif., weifs; Stbb. läng. als die Gf.; Fkn. kahl od. flaum.; K. etwas graufilz., drüs. u. oft nadelstachl., Zpf. eilzttl., bespitzt, stets herabgeschlag., selt. an den Endblüten nach d. Blüh. nur absteh.; Blust locker, nach oben kaum dünner, mittellang, selt. sehr lang, oft bis zur Spitze beb., die obern B. 1fach.; untere Rispenäste entfernt, aufr.-absteh., bis zur Mitte 1fach, traubig od. trugdold.-get., 3-5blt.; obere Ästchen genähert, fast wager.-absteh., 1-3blt.; Achse, Ästchen u. Bltstiele absteh -behaa., dicht mit lang., ungleich. Nadelstach. u. Stieldrüs. besetzt; B. meist fufsf.-5zähl., bisweil. gefing.; Bchen fast lederig, grob-ungleichsäg., oben spärl.-krzhaa., oft fast kahl, glänzd., sattgrün, unten heller grün, weichhaa.; Endbchen brtellipt., zugespitzt, a. Grund brt.-abgerund. od. etwas herzf.; Schöfsl. rundl., oben etwas kant., meist braunrot, armhaa., dicht mit grofs. u. klein. Stacheln, Drüsenborst. u. Stieldrüs. besetzt; gröfs. Stach. aus zsgedrckt. Grunde lzttf., spitz, sehr lang, gerade od. wenig rückw.-geneigt, selt. gebog.; 7; Wäld.: Schles., Lausitz, K. Sachs., Thür., Rheinprov.; Böhm.; Wagingb. Traunstein; — b) baváricus Focke, gröfsere Schöfslingsstacheln oft krumm; Bchen unten graufilz.; Fkn. behaa.; Blust nur a. Grund durchblätt.; Blt. oft rötl.; so Augsburg, München, Traunstein, Oberöstr., Tir.; — *Köhler's B.*; **Koehléri** Wh. u. N.

Hierher gehört auch: c) bálticus Focke, stärker behaa.; am Schöfsl. mit viel sparsameren Drüsen; B. fast stets ·|·, Bchen schmal; Blt. blafsrötl.; Stacheln gerade, etwas rückw.-geneigt; Basedower Heide b./Malchin in Mecklenbg.

119\. Schöfsl. wenig kant., mit ungleich., zieml. lang., aus krz., brt. Grunde nadelig-verengten, rückw.-geneigt. Stacheln, gerad. Stachelborst., Stieldrüs. u. Haa. besetzt; B. ·|· u. fufsf.-5zähl., lederig, ungleichgrobsäg., oben wenig behaa., endlich fast kahl, unten auf d. Nv. behaa.; Endbchen ca. 3 × so lg. als sein Stielchen, ellipt. od. rundl.-ellipt., mit krz., schlank. Spitze, a. Grund abgerund.; Bltzweig fast zott., mit rückw.-geneigt. Nadelstacheln; Rispe mäfs.-entwickelt, an tief entspringd. Zweigen bis oben durchblätt., sonst nur unten beb., oben dicht, fast halbkugl., Äste absteh., nebst d. Bltstielchen dicht mit Nadelstacheln u. Drüsen besetzt; K. graugrün, drüsenborst., zur Bltzeit halbzurückgeschlag., nach dem Blüh. aufgericht.; Krb. vkteif., in den brt. Nagel verschmält., weifs; Stbb. die Gf. überragd.; Fkn. behaa. od. kahl; 7; Wäld., Berglehnen: Schlesien; *sonnige B.*; **aprícus** Wimm.
. stmpfkant., etwas bereift, spärl.-, selt. dichter-behaa., mit zerstr. Stieldrüs. u. sehr ungleich., am Grunde stark-zsgedrckt. u. verbrei-

tert. Stacheln, von denen die gröfsern kräftig, schlank, linlzttl. u. fast gerade sind; B. † u. 5zähl.; Bchen oben armhaa., unten grün od. häufiger krzhaa.-graufilz.; Endbchen aus herzf. Grunde schmaler-ellipt. bis fast rundl., krzspitz; Blust unten unterbroch., mit aufr.-absteh., oft trugdold.-3blt., a. der Spitze mit meist 1fach. Ästchen; Bltstiele krzfilz., aufserdem mit zerstr., läng. Haa., 00 ungleichen, z. T. langen Stieldrüs. u. schlank., geneigt. Nadelstacheln; Kzpf. grau- bis weifsfilz., rotdrüs., nach d. Blüh. aufr.; Krb. rosa, vkteif.; Stbb. ca. so hoch als die Gf., zuletzt krzr.; Fkn. reichlichlanghaa.; 7.; Tutzing am Starnberger See; Zürich; *Haar-B.*; **pilocárpus** Grml.

120. Schöfsl. kantig, Stacheln fast gleich; Uebergänge zwischen Stacheln
(114) u. Stieldrüs. 0; Bltstiele mit lang. Drüsenborsten; . . **121**
. rundl.; Stacheln ungleich; . . . . . . . **122**

121. Endbchen brteif. od. vkteif.; Rispe gedrungen, schmal; Fkn. behaa.; 7; Mecklenburg; Platjenwerbe unweit Bremen; *Betcke's B.*; **Bétckei** Marss.

. längleif. od. vkteif., a. Grund abgerund. od. etwas herzf., allmähl. in 1 lange Spitze verschmält.; B. † u. fufsf.-5zähl.; Blust locker, verläng.; die untern Ästchen halbaufr., mehr od. wen. rispig, die obern absteh., traubig trugdold., alle wie die Bltstiele mäfs.-behaa., reich mit Drüs. u. Stachelchen besetzt; Kzpf. zur Fzeit abstehend od. aufgebog.; Krb. längl.; Fkn. kahl; Schöfsl. kant., gefurcht, bereift, armhaa., aber reich mit Drüs. u. kurzen, rückw.-geneigten, oft fast gleichen Stacheln versehen; gröfsere Stacheln am Grund sehr verbreitert; 7; bei Keulrode, Schleusingen u. a. d. Rappelsdorfer Kuppe (Thür.); um München; *Metsch's B.*; **Métschii** Focke

122. Gröfsere Stacheln aus breitem, zsgedrckt. Grunde rückw.-geneigt od. gebog., zieml. kräftig; . . . . . . . . . **123**
Stacheln schwach, pfrieml. od. nadelig; . . . . . **125**

123. Achse, Bltstiele u. K. krzhaa., durch zieml. kräftige, sichelige u. gerade Stacheln, lange Borsten u. Stieldrüs. dicht rotdrüsig; Blust aufr., oft bis zur Spitze durchblätt., mit aufr.-absteh., oft 3blt. unteren und meist unget., genäherten, wager.-absteh. oberen Ästchen; Kzpf. aufsen grün, gespitzt, nach d. Blüh. aufr., a. d. reifen F. wieder halb zurückgeschlag.; Krb. schmalvkteif., weifs; Stbb. die grünl. Gf. überragd.; Fkn. flaumig; B. †; Endbchen eif. od. ellipt., allmähl. lggespitzt; Schöfsl. rundl., dichtstachl., lockerhaa., mit 00 ungleichen Stieldrüs.; gröfsere Stacheln vortretd., am Grund stark verbreitert, meist krumm; 7; Thür., Pfalz, Elsafs; Waldmünchen, Waging u. Traunstein (Bay.); *sonnenliebende B.*; . **insolátus** P. J. Müll.
Bltstiele absteh.-filz.-behaa., mit 00 die Haa. nicht überragd. u. zerstreuten längeren Stieldrüsen; gröfsere Schöfslingsstacheln kräftig, geneigt od. krumm; . . . . . . . . . . . **124**

124. Fkn. auf d. Rück. krzhaa.-filz.; Fbod. behaa.; Stbb. um die Mitte der Bltzeit trichterig, die längern die Gf. deutl.-überragd.; Krb. schmal, vkteilängl.; K. etwas graulichgrün, drüs., bisweil. nadelstachl., am Ende der Bltzeit herabgeschlagen, dann halbaufr., zur FReife oft wieder zurückgebog.; Blust mäfsig lang, schmal, vor dem Blüh. nickd., oben traubig, die untern Äste entfernt, achselständ.; Rispe oben b.los, locker; Bltstiele zur Bltzeit absteh., dichthaa., reichlich mit kürzeren, den Filz nicht überragd. Stieldrüs., zerstr. Drüsen-

borsten, die dopp. so lg. wie die Haa. sind, sowie mit fein. Nadelstacheln besetzt; B. meist †, wintergrün; Bchen meist beiders. 7nv., ungleich-grobsäg., oben dunkelgrün, mit krz., straff. Striegelhaa., unten blasser, mit dichterer, anliegd. Behaa; Endbchen nach dem Grunde allmähl. verschmält., dann plötzl. gestutzt; Seitenbchen meist gelappt; Schöfsl. rundl.-stmpfkant., oben eckig, grün, selt. braun, schwach-bereift, durch Stern- u. Büschelhaa. mehr od. wen. behaa.; ringsum dicht mit ungleich. Stacheln u. Drüsenborst. besetzt; grofse Stacheln kräftig, mit breit. Grunde, spitzig, rückw.-gebog.; 6. 7; Waldränd., Gebüsche, Hecken: Schles., NLausitz, Sachs., Thür., Niedersachsen, Westfalen bis Aachen; *Schleicher's B.*; **Schleichéri** Wh.

. kahl; Stbb. ca. so lg. als die Gf.; Krb. ellipt., weifs; K. grünl., fast stets stachelborst., zur Bltzeit zurückgeschlag., später absteh. od. aufgericht.; Blust unten unterbroch., durchblätt., der obere Teil sehr krz. u. dicht, fast ebensträufs.; Achse, Ästchen u. Bltstiele zott.-filz., drüsig, mit ungleich., gerad. u. krumm. Stacheln dicht besetzt; Rispenäste aufr.-absteh., die obern gedrängt; B. 3-5zähl., grobsäg., armhaa., die jungen unten etwas weichhaa.; Schöfsl. rundl., nach oben mehr kantig, lockerkrzhaa., mit Stieldrüs., Stachelborst. u. ungleich. Stacheln, deren gröfsere kräftig, aus breit. Grunde allmähl.-verschmält., rückw.-geneigt, oft etwas gebog. od. krumm sind; 7; Montabaurer Höhe bei Coblenz; Boppard; *kleine B.*; **pygmaeópsis** Focke

125\. Bltstiele u. K. grünl. od. rotdrüsig; Blust a. d. Spitze traubig; **126**

... durch dichte, dunkle Stieldrüs. violettrot od. schwärzl.; Blust zsgesetzt; . . . . . . . . . . . **134**

126\. Stbb. krzr. als d. Gf.; Fkn. meist behaa.; Schöfsl. rundlich; **127**

. so lg. od. läng. als die Gf.; . . . . . . . . **129**

127\. Schöfsl. filz.-behaa., kriechd., krz., unbereift, mit zieml. 00, blass., den Filz kaum überragd. Stieldrüs. u. schwachen, ungleich., rückw.-geneigt. Nadelstacheln bewehrt; Bstiel wie die Schöfsl. bekleidet; B. †; Bchen ungleich-, nach vorn grobsäg., beiders. zerstr.-behaa., oben trübgrün, unten blasser; Endbchen 3-4 × so lg. als sein Stielchen, rhomb.-ellipt., vorn spitz, jung deutlich-zugespitzt, a. Grunde krz.-gestutzt; Seitenbchen oft 2lapp.: Bltzweige meist krz., selt. mittellang, den Schöfsl. ähnl.; Blust krz., bisweil. reich-, oft armblt., traubig; Bltstiele 2-∞ × so lg. als d. Kzpf., filz., mit den Filz überragd., blassen Drüs. u. zarten Nadelstacheln; Blt. klein; K. graugrünfilz., zur Bltzeit zurückgeschlag., später aufr. od. angedrckt.; Krb. klein, längl., nach d. Bas. keilf.; Stbb. fast 1reihig, Anth. grünl.; Fkn. filzig, bei Traunstein kahl; Gf. grünl.; Pfl. niedrig, immergrün; 6; Wälder: Dinkelscherben, Tutzing (Starnberger See); Schaffhaus., Zürich; — b) l e p t o p é t a l u s Focke, Anth. rötlichgelb; Bchen unten fast trübgrün, zugespitzt; Blustachse straff; Pflz. drüsenreicher; so bei Zürich; — *Zwerg-B.*; . . . . **brachyándrus** Grml.

. zerztr.-behaa., selt. dichthaa., dann aber die Bchen unters. seidigschimmernd; . . . . . . . . . . . . . **128**

128\. Schöfsl. u. die Unterseite der B. zerstr.-behaa.; Schöfsl. mit sehr 00, kürzeren u. längeren Stieldrüs., sowie mit ungleich. Stacheln besetzt; gröfs. Stacheln fast gleichf., aus breit. Grund rasch nadelig-verengt, rückw.-geneigt u. meist leicht-gebog.; B. † u. 5zähl., Bstiele u.

-stielchen meist sehr dicht bewehrt; Bchen fein-scharfsäg., jung obers. fein-seidig-striegelhaa., später meist kahl u. glänzd., unten feinhaa.; Endbchen brtellipt., vkteif. od. fast rundl., plötzlich in eine zieml. lange, schlanke, schiefe Spitze auslaufd.; Rispe zieml. schmal u. dichtblt., unten beb., oben b.los; Rispenäste meist krz., traubig-∞blt., nebst den Bltstielen u. K. krzhaa., aber dicht mit langen u. krz. Stieldrüs. u. Nadelstacheln besetzt; grundständ. Bltzweige mit pyramidalen od. straufsf. Blusten u. sehr 00blt. Rispenästen; K. aufs. etwas graulich, oft dichtdrüs. u. -nadelstachl., Zpf. 3eck.-lzttl., bespitzt, zur Bltzeit absteh. od. zurückgeschlag.; Krb. zieml. klein, längl. od. vkteif., in 1 brt. Nagel allmähl. auslaufd.; Stbb. fast 1reihig; Fkn. kahl od. filz.; Gf. grünweifs; 7. 8; auf Porphyr am Steinberge bei Schleusingen-Neundorf, östl. von der Oberförsterei; Oberöstr., Algäu, Traunstein, Waldmünchen; *Spitz-B.*; . **Bayéri** Focke

. mehr od. wen. behaa., mit ungleich. Stieldrüs. u. Stacheln zieml. dicht besetzt, die gröfsern Stacheln rückw.-geneigt od. krumm; B. meist ⁝; Bchen fast gleichf.-säg., beiders. behaa., unten von dichteren Haa. seidig-schimmernd; Endbchen aus gestutzt. od. herzf. Bas. ellipt., allmählig zugespitzt, 3 × so lg. als sein Stielchen; Blust a. Grund rispig, locker od. zsgezog.; Bltstielchen filzig, rotdrüs., mit meist 00, feinen Nadelstacheln; K. graufilz., Zpf. nach d. Blüh. aufr.; Krb. schmal, gewimp., weifs; Stbb. um die Mitte der Bltzeit aufr.-absteh.; Fkn. behaa., später kahl; Gf. grün od. unten rötl.; 7; Tutzing am Starnberger See, Waging u. Traunstein; Luzern; Östr.; *Wimper-B.*; . . . . . . . **polyacánthus** Grml.

129. Endbchen ellipt. od. vkteif., mit aufgesetzter, lzttf. od. linlzttf., oft gebogener Spitze, von der Mitte nach beiden Enden zu abgerund., a. Grund zuweil. schwachherzf., gleichmäfs.-feinsäg.; B. ⁝; Blust zieml. krz., unten durchblätt., die B. denen des Schöfsl. ähnl.; Blustzweige dünn, dicht-rotdrüs., feinstachl. u. behaa, die obern sparrig-absteh.; K. etwas filz. u. drüsenborst., zur Fzeit aufr.; Krb. schmal, spatelf. weifs, aufs. krzhaa.; Stbb. gut so hoch als d. Gf.; Fkn kahl; Gf. grünweifs; grundständ. Bluste sind länger, steif, zsgesetzt, dichtnadelstachl.; Schöfsl. flachbog. bis liegd., kriechd., stielrund, oben undeutl.-kant., bläul.-bereift od. braunrot, armhaa., dicht mit weichen, ungleichen Stacheln, Drüsenborst. u. Stieldrüsen besetzt; 6. 7; Wälder, gern auf Quellgrund: fast in ganz Deutschland verbreitet; Deutsch-Östr.; Schwz.; *Sperr-B.*; . . **Bellárdii** Wh. u. N.

Schöfslingsb. allmählig zugespitzt; . . . . . . **130**

130. Schöfsl., Bstiel u. Bltstiele rauhhaa.; . . . . . . **131**

. zerstr.-haa.; Bltstiele krzfilz.; Fk. aufr.; . . . . . **132**

131. Schöfslingsb. meist 5zähl., oft gelbgrün, in sonniger Lage runzl., beiders. behaa., ungleichsäg.; Endbchen aus seichtherzf. Grunde längl. od. ellipt., mit brt., allmähl.-verschmält., langvorgezogener Spitze; Schöfsl., Bstiele, Bltzweige u. Bltstiele dicht-absteh.-behaa., mit Stieldrüs. u. ungleich., schmalen, geraden od geneigten Stacheln versehen; Blust krz. od. lang, zsgesetzt, dichtblt., mit absteh. Ästchen u. Bltstielen; die läng. Stieldrüs. der Bltstiele länger als der Haarfilz; Kzpf. nach dem Blüh. absteh. od. zurückgeschlagen; Fkn. behaa.; 6. 7; um Dinkelscherben, Augsburg, München; *Runzel-B.*; **incúltus** Wirtg.

. fast stets ⁝, oben behaa., unten durch steife Haa. rauhsammetig,

schimmernd; Endbchen vkteif., zugespitzt, a. Grunde schmalherzf.; Schöfsl. liegd., bereift, dicht-absteh.-behaa., mit ungleichen Stieldrüsen u pfrieml. Stacheln dicht besetzt; Bltzweige u. Blust krz., untere Blustästchen achselst., entfernt, meist traubig-3blt., die obern genähert, zieml. lang, 1blt., fast doldentraubig; Bltstiele behaa., dicht mit ungleichen, z. T. sehr lang. Stieldrüs. u. sehr lang. u. feinen Nadelstacheln besetzt; Kzpf. nach dem Verblüh. der F. anliegd.; Krb. schmal, weifs; Fkn. behaa.; 7; Weilheim (Südbay.); Zürich; *Glanz-B.*; . . . . . . **lamprophýllus** Gremli

132. Fkn. u. Fboden filz.-krzhaa.; Krb. klein, schmalvkteif., gestutzt, weifs, kürzer als die Kzpf., od. grofs u. längl.-ellipt.; Stbb. läng. als die grün. Gf.; K. dicht-nadelstachl., zur Bltzeit zurückgeschlag., nachher absteh. od. aufgericht.; Blust ansehnlich, verläng., oft mit ⁘ u. 1fachen B.; die untern Ästchen entfernt, achselständ., traubig oder trugdold.; die obern sperrig, gedrängt, 1-2blt.; od. der Blust zieml. gedrungen u. nur am Grund beb.; Achse u. Bltstielchen krzsternfilz., ohne läng. Haa., dicht mit langen, ungleichen Drüsenborst. u. Nadelstacheln besetzt; B. meist ⁘, beiders. behaa., od. (dasyacánthos Braun) meist fufsf.-5zähl., oben spärl.-haa., unten grün, aber zieml. dicht mit schimmernden Haa. versehen; Endbchen herzeif., brtspitz, 2-3 × so lang als sein Stielchen; Schöfsl. liegd., rund, mit sehr 00 ungleichen Stachelhöckern, Drüsenborsten u. Stacheln besetzt; Stacheln a. Grund verbreitert, sonst schmalnadelig, die gröfsern geneigt od. gebog.; 7, Goslar zwischen Ocker u. Harzburg, Coblenz; Traunstein u. Waldmünchen; *Bach-B.*;
**rivuláris** P. J. Müll. u. Wirtg.

. kahl; . . . . . . . . . . . . . **133**

133. B. des Schöfsl. meist 5zähl.; Bchen ungleichsäg., beiders. grün u. krz.-haa.; Endbchen 3-4 × so lg. als sein Stielchen, eif. od. herzeif., lg. zugespitzt, od. auch schmalvkteif. mit schmalherzf. Grunde; Bltzweig filz.-krzhaa. mit ⁘ B.; kleinere Bluste sehr krz., traubig, die reicheren unten aus achselständ. Trauben zsgesetzt, traubig endend; Ästchen u. Bltstiele filz., mit dichten krzen u. zerstr. längeren Stieldrüsen u. feinen Nadelstacheln; Bltstielchen lang; K. grünlich, zur Bltzeit zurückgeschlag.; Krb. längl., weifs; Stbb. 00, anfangs u. zuletzt aufr.; Schöfsl. liegd., unten rundl., oben kantig, bereift, behaa., mit Drüs., Nadelborst. u. schwachen ungleichen Stacheln dicht besetzt; die gröfsern Stacheln krz., zsgedrckt., leicht gekrümmt; 7; vom Harz durch das südl. Westfal. bis in die Voges.: böhm. Wald; Traunstein; *kriechende B.*; . . . . . **serpens** Wh.

. . . . ⁘, etwas lederig, ungleichsäg., oben dunkelgrün, striegelhaa., unten bläulichgrün, auf den Nven weichhaa.; Endbchen herzf.-brt.-ellipt. bis herzf.-rundl., krz.-gespitzt; Blust zieml. lang, oft blattreich, die untern Ästchen aufr.-absteh., traubig, die mittlern 2blt., die obern 1blt.; Ästchen u. Bltstiele krz.-sternfilz., mit sehr 00 kürzeren u. läng. Stieldrüs. u. 1zelnen feinen Nadelstacheln; Kzpf. brtlzttl., gespitzt, zur Bltzeit absteh., nachher aufr., zur FReife anscheinend halb zurückgeschlag.; Krb. brtoval, weifs; Schöfsl. liegd., ästig, weich, rundl., schwach bereift, lockerhaa., dicht mit ungleich. Stach. u. Drüsenborsten besetzt; gröfsere Stacheln schmal u. etwas geneigt; zwischen Harzburg u. Ocker, zwischen Clausthal u. Osterode; um Waldmünchen verbreitet; *Harzer B.*; **hercýnicus** G. Braun

134. Stbb. die meist rötl. Gf. nicht überragd., meist deutl. kürzer, 1reihig,
(125) aufr.; Krb. zieml. kein, weifs, meist ausgerand.; K. graufilz. u. dicht rotdrüs., zur Bltzeit u. gleich nachher herabgeschlag., später aufr.; Fkn. kahl; Bltzweige meist lang, die grundständ. oft sehr reichblt.; Rispe bald krz. u. armblt., bald verläng. u. zsgesetzt, unten durchblättert mit gebog. Achse, untere Ästchen entfernt, aufr.-absteh., 00blt., obere fast wager., arm- od. ∞blt.; Achse, Ästchen u. Blt.-stiele mit krz., graulichem Filz bekleidet, mit dichten, langen u. kurzen, schwarzrot. Stieldrüsen u. zerstr., weichen, wager. Nadelstacheln; B. meist †, ungleich-grobsäg., beiders. anliegd.-behaa., zuletzt fast kahl, dunkelgrün, unten blasser; Schöfsl. liegd., rundl., unbereift, armhaa., mit ungleichen, weichen, aus breit. Grunde pfrieml., rückw.-geneigt. Stacheln, geraden, schwarzrot. Drüsenborst. u. Stieldrüs. dicht besetzt; ganze Pfl. durch die Farbe des Laubes u. die 00 lang., schwarzrot. Drüsenborst. dunkel-gefärbt; 7. 8; Bergwäld.; Schles., Bay., Böhm., Oberöstr., Schwz.; *Günther's B.*; **Güntheri** Wh. u. N.

. . Gf. überragd., mehrreihig; . . . . . . . **135**

135. Fkn. behaa.; Gf. grünl.; Krb. länglvkteif., weifs, selt. rötl.; K. aufsen meist dicht-drüsenborst., zur Bltzeit herabgeschlag., später d. Frucht umschliefsd.; Blust zieml. dicht, mit krz., wenigblt. Ästchen; B. meist †, grob-ungleichsäg., oben meist dunkelgrün, striegelhaa., zuletzt fast kahl, unten blafsgrün, auf den Nven absteh.-weichhaa., Mittelnv. meist ohne Stieldrüs.; Endbchen meist brtellipt., krz.- u. brt.-zugespitzt; Schöfsl. rundlich, nach oben undeutl.-kantig, flachbog. od. liegd., dicht mit Haa., krzeren a. läng. Stieldrüs., sowie mit pfrieml., rückw.-geneigt. Stacheln besetzt; 7. 8; Bergwäld.: Schles., Sachs., Thür., Bay.; Böhm., Östr.; Cant. Schaffhaus.; *Drüsen-B.*; **hirtus** W. u. Kit.

. kahl; Fbod. spärl.-behaa.; Gf. wenigsts. a. Grund rot; Krb. vkteikeilf., weifs; K. grünlich, drüs., meist weichstachl., zur Bltzeit zurückgeschlag., dann absteh.; Blust meist grofs, locker, reichblt., ausgebreitet, durch die dunkeln Bltstiele u. die 00 Blt. auffalld., meist mit 3-6 unget. B.; untere Bltstiele lang, ∞blt., obere viel krzr., 1-armblt.; Achse, Ästchen u. Bltstiele krzhaa., mit sehr 00, ungleich., die Haare überragd., schwarzrot. Stieldrüs. u. feinen Nadelstacheln; B. 3-5zähl., freudiggrün; Bchen grofs, grob-ungleichsäg., beiders. armhaa.; Endbchen schmalherzf. od. herzflängl., allmähl.-lgzugespitzt; Schöfsl. rundl., oben etwas kant., gestreift, zerstr.-haa., mit 00 ungleich., schwarzrot. Stieldrüs. u. ungleichen feinen Stacheln; 7. 8; Gebüsch, Waldränd.: Aachen, Eupen, Pfalz, Schwelm; *Grün-B.*; . . . . . **Kaltenbáchii** Metsch.

136. F. deutlich blaubereift; Fsteinchen zieml. grofs, zsgedrckt., von der
(13) Seite gesehen fast eif., mit sichelig nach innen gebogener Spitze; Fkn. u. Fbod. kahl; Gf. blafsgrünl.; Stbb. 00, ca. so hoch als die Gf., um die Mitte der Bltzeit weit ausgebreitet, die äufsern fast rechtwinkl.-absteh.; Krb. brtellipt., krzgenagelt, kahl, weifs; K. grün, krzhaa., oft mit krz. Stieldrüs., selt. mit Stachelborst., nach dem Blüh. der F. angedrckt.; Blust meist krz., fast ebensträufs.; die untern Blustästchen aufstrebend, achselständ., 2-3blt., oft schon nahe a. Grunde get., die obern 1fach, aufr.-absteh.; Bltstiele krzhaa., meist mit wenigen, bisweilen mit 00 Drüs. u. Stacheln; B. †, sehr

selt. 5zähl., meist dünn u. zart, aber auch fester, grob-ungleich-, meist eingeschnitt.- säg., oben behaa., hellgrün, unten blasser u. mehr od. wen. krzhaa.; Endbchen brteiherzf., eif., rundl. od. eirautenf., oft auch 3lapp. od. bis zum Grund get., einfach-spitz; Seitenbchen oft 2lapp.; Nebenb. fast blattig, lzttig, eilztt. od. linlztt., beidendig verschmält., bisweil. krzstiel., am Grund des Bstiels entspringd.; Schöfsl. aus niedrig. Bog. liegd., auch wohl klimmend, meist sehr ästig, rund, bereift, kahl, mit borstl. od. gebog., stets schwach. u. krz, fast gleichen Stacheln u. krzn. Stieldrüsen, sowie Sitzdrüsen besetzt; auf Quellgruud sind die jungen Triebe oft bis Mitte Juni ganz aufr.; zieml. veränderliche Art; 5-9; auf kalkhaltigem Boden; Dünen, Quellen, Bäche, Flüsse, sonnige Abhänge, Wälder, Zäune, Hecken, Wege, Getreideäcker, Brachäcker u. s. w., durch das ganze Gebiet; *bereifte B.*, *Kratzbeere*, *Bockbeere*, *Acker-B.*; **caésius** L.

. glänzend od. matt, aber ohne Reif; B. an demselben Stocke 3- u. 5-, selt. 7zähl.; Nebenb. linlzttl. bis lin.; . . . . . **137**

137. Schöfsl. mit gleichf. od. fast gleichen, geraden Stacheln; . **138**

. . ungleichen, fast geraden od. z. T. gekrümmten Stacheln; **141**

138. Schöfsl. stmpfkant., od. unten rundl. u. oben kant.; Endbchen rundl.; **139**

. völlig stielrund; Stacheln klein; Bchen beiders. armhaarig; **140**

139. Schöfsl. stmpfkant., armhaa. od kahl, mit gleichart. u. gleichgrofs. zieml. kräftigen, geraden od. etwas geneigt. Stacheln u. lggestielt. Drüs.; Bchen oben fast kahl, unten weichhaa; Endbchen fast rundl.; Kzpf. schmutzig-grünfilz., weifsrand., mit 00 Drüs., a. d. F. absteh.; Krb. vkteif., weifs; 7; Erdmannsdorf, Schmiedeberg u. Riemberg i./Schlesien; Lindenthaler Holz (Leipzig); *geradstachl. B.*; **orthacánthus** Wimm.

. unten rundl., mit pfrieml. Stacheln, oben kant., mit flachen od. gewölbten Seiten u. stärkeren, a. Grund verbreiterten u. zsgedrckten, kantenständ. Stacheln, bisweil. noch mit unregelm.-verteilten ungleichen Stacheln u. Stieldrüs., armhaa., drüsenlos od. drüs., klimmend od. liegd.; B. 3- u. 5zähl., selt. 7zähl., oben kahl od. armhaa., unten weichhaa. u. grün, od. die jungen daselbst graufilz.; Endbchen rundl., selt. eif., krzspitz; Blust unten durchblätt. u. unterbrochen, oben krz. u. oft fast ebenstäufs.-rispig; Bltstiele filz. od. krzhaa., mit geraden, oft nadeligen Stacheln, oft drüsig; K. aufs. graugrün, zurückgeschlag., nach dem Blüh. absteh. od. aufgericht.; Krb. meist zieml. brt. u. grofs, absteh., weifs od. rot; Stbb. so. hoch od. höher als die Gf.; Fkn. kahl; Fsteinchen im Profil fast 3eckig; 6. 7; Hecken, Gebüsche, Zäune, Weg- u. Ackerränder, durch das ganze Gebiet; *Hecken-B.*; . . . . . . . . . **dumetórum** Wh.

Die wichtigsten Formen von dumetorum sind: A) Schöfsl. fast gleichstachl., drüsenlos od. mit 1zelnen Drüsen. 1) W a h l b é r g i i Arrhen., Stacheln zieml. 00, die gröfsern a. Grund zsgedrckt.; Bchen eingeschnitt.-säg.; K. graufilz.; Stbb. länger als die grünl. Gf.; längs der Ostseeküste; 2) L a s c h i i Focke, Stacheln zerstr., a. Grund zsgedrckt.; Bchen eingeschnitt.-säg.; Blust schmal; K. graufilz.; Stbb. so hoch als die grünl. Gf.; Driesen, Bremen; 3) n e m o r o s u s Hayne, Stacheln unten am Schöfsl. 00, pfrieml., oben zerstr., zsgedrckt.; Bchen nicht eingeschnitt.; Blust locker;

K. graugrün, berandet; Stbb. so hoch als die rötl. Gf.; NDeutschl.; 4) Weihëi Koehl., Stacheln alle pfrieml., Blust zieml. entwickelt; Bchen nicht eingeschnitten; 5) calliánthus P. J. Müll., Stacheln zsgedrckt.; Bchen rundl., nicht eingeschnitt.; Lahnthal bei Coblenz; B) Schöfsl. ungleichstachl., reich an Stieldrüs. u. Stachelhöckern. 6) oreógeton Focke, Schöfslingsstacheln pfrieml., die gröfsern a. Grund etwas zsgedrckt.; Stbb. läng. als die grünl. Gf.; Schlesien; Waldmünchen; 7) hórridus Schultz, gröfsere Schöfslingsstacheln alle zsgedrckt.; Stbb. so hoch als die rötl. Gf.; Blt. rot; NWDeutschl., Mecklenbg.; 8) myriacánthus Focke, Stach. pfrieml., 1zelne zsgedrckte darunter; Stbb. so hoch als die grünl. Gf.; Blt. weifs; NWDeutschl.

140. Endbchen brt., eirautenf. od. herzf., krzspitz; alle Bchen beiders. grün; Blust eif. od. pyramidal, wenig über die obersten Laubblätt. hinausragd.; Deckb. grün, 3sp.; Achse u. Bltstiele krzhaa., krzdrüs. u. nadelstachl.; K. nach d. Verblüh. aufr.; Krb. länglvkteif.; Stbb. etwas läng. als die Gf.; Fkn. etwas behaa; Schöfsl. liegd., grün, dünn-blaubereift, am Lichte braun, mit spärl., bald schwindenden Büschelhaa., krz. Stieldrüs. u. kurzen, aus breiterem Grunde zugespitzten Stacheln; B. fufsf.-5zähl. od. †; Seitenbchen alle gestielt; 6. 7; Dinkelscherben (Augsburg); Innsbruck; *Rauten-B.*; **Ebnéri** A. Kerner.

. herzf-rundl., krzspitz; Bchen dünn, unten blasser, eingeschnitt.-grobsägez.; Blust krz., zwisch. den B. verborgen, fast traubig; Bltstiele fast wehrlos, lockerhaa., mit 1zelnen, krzstiel. Drüsen; K. grün, behaa., weifsrand., zurückgeschlag., zuletzt aufr.; Krb. grofs, weifs od. rötl.; Stbb. gut so lang als d. Gf.; grofser Strauch mit bogig-liegen- Schöfsl; Schöfsl. lang, wenig bereift, kahl, von unten bis oben mit gleichf., klein., kegelig-pfrieml. Stacheln besetzt, die sich durch schwarzrote Farbe auszeichnen; 5. 6; Buddenhäger Forst bei Wolgast; Dünengehölze auf Usedom; Lesum (Bremen); *grösste B.*; **máximus** Marss.

141. Schöfsl. bereift, mit fast geraden Stacheln; . . . . . **142**

. unbereift, mit z. T. gekrümmten Stacheln; . . . **144**

142. Bchen der † od. unvollkommen-5zähl. B. plötzlich u. lggespitzt, dünn, oben armhaa., zuletzt fast kahl, unten seidig-schimmernd; Endbchen ca. 4 × so lang als sein Stielchen, aus herzf. Grunde ellipt., mit lang., schmal., aufgesetzter Spitze; Seitenbchen krzstiel., meist gelappt; Blust an schwachen Zweigen krz. u. zieml. gedrungen, an starken, tiefer entspringenden grofs, durchblätt., sehr locker, mit lang. Ästchen u. Bltstielen; Bltstiele mit Drüs. u. feinen, borstl. Stacheln besetzt; Kzpf. drüs., oft langspitz, nach d. Blüh. aufr.; Blt. weifs; Schöfsl. etwas kant., behaa., mit zerstr., ungleichen Stacheln u. Stieldrüs. besetzt; gröfsere Stach. zsgedrckt., a. Grund kaum verbreit., schmal u. schwach; Ahler Berg b./Oberlahnstein; Altena (Westfal.); *Hügel-B.*; . . . **Oréades** Müll. u. Wirtg.

. mit kurzer Spitze; . . . . . . . . . . **143**

143. Schöfsl. mit zerstr., schwach. Stacheln, zerstr. Stieldrüs. u. Haa., rundl., nach oben etwas kant.; B. † bis 5zähl.; Bstiel rinnig; Bchen beiders. grün u. armhaa., grob-ungleich-doppel-säg.; Endbchen herzeif.; Bltzweig stärker behaa., drüs. u. bewehrt wie der Schöfsl.; Blust verläng., beb., aus achselst. Doldenträubchen gebildet, Blt.-

stielchen zieml. lang, dichthaa.; Kzpf. eilztt., lgspitz, aufsen grün, weifsrand., zur FReife aufgerichtet; Krb. vkteif., weifs; Gf. weifslich; Landschaft Angeln (Schleswig); sehr ähnliche Formen bei Weimar; *Jensen'sB.*; . . . . . **Jensénii** J. Lange

. . gedrängt-steh., pfrieml., geraden od. wenig geneigten Stacheln u. mehr od. minder zahlreichen, oft gedrängt. Stieldrüs., rundl., armhaa.; B. †, selt. 1zelne 4- bis 5zähl.; Bchen brt., beiders. zieml. dichthaa. u. grün; Endbchen brteif. od. fast rundl., mit krz., brt. Spitze; Blust meist krz., unten unterbrochen, oben gedrungen, aus armblt. Ästchen zsgesetzt; Bltstielchen krz., nebst den Ästchen mit 00 Drüs. u. gerad. Nadelstacheln besetzt; K. drüsig, nach d. Blüh. aufgericht od. absteh.; Krb. grofs, vkteif., weifs; Stbb. 00, ca. so hoch als die grünl. od. rot. Gf.; Fkn. kahl; 6; Schweiz; Augsburg; *Büschel-B.*; . . . . . . . . **Villarsiánus** Focke.

144. Schöfsl. grün; seine Stacheln krz., schwach, gekrümmt, rotbraun; Drüsen am Schöfsl. sparsam, im Blust gedrängt; Blust krz. u. gedrungen; Blt. weifs; B. 3-5-7zähl., klein, dunkelgrün; zwischen Vegesack u. Scharmbeck; *lauchgrüne B.*; **prásinus** Focke

. .; . . zieml. kräftig, gekrümmt; Blust locker, mit sperrigen Bltstielchen; Krb. eilängl., meist rötl.; Fkn. kahl; Fchen matt; Bchen ungleichzähn.; Endbchen eilängl., krz.- u. brtzugespitzt; 5. 6; Cantone Zürich, Aargau, Thurgau u. Schaffhausen; *verwechselte B.*; **pseudópsis** Grml.

**804. FRAGÁRIA** L. **Erdbeere** (n. 520. 884); 12. Kl.; ♃.

1. Alle Bltstiele nebst Bstielen u. Bltschaft (Stg.) wagerecht-absteh.-behaa.; Blt. grofs, weifs; . . . . . . . . . 2

. . od. doch die seitlichen aufrechtabsteh.- od. angedrckt.-behaa.; Blt. weifs; . . . . . . . . . . . . . 3

2. B. dicklich, lederig, nicht gefalt., beiders. zottig, oben hellgrün; alle Bchen gestielt, mit flachen, brt. Sägez., die brtr. als lg. sind; Stg. so lg. od. kaum läng. als die B.; Fk. der F. anliegd.; F. spät. reifend, grofs, rot, oft hahnenkammf.; 5. 6; H. 15-25 cm; aus Amerika; in Gärten cultiv.; *Chili-E.*; . . . . . . **chiloénsis** Ehrh.

. dünn, grasgrün, etwas faltig-runzl., obers. armhaa.; alle Bchen krz.-stiel.; Stg. deutl.-läng. als die B.; Blt. unvollständ.-2häus.; Stbb. der fruchtba. Blt. so lg., die der unfruchtba. Blt. 2 × so lg. als das Fkn.-köpfchen; Fk. weit absteh. od. zurückgekrümmt; F. auf einer Seite rot, auf der andern grünweifs; Pfl. ändert mit teilweis 5zähl. B. ab: quináta Celak.; — 5. 6; H. 8-30 cm; Bergwäld., Raine, stellenweis; auch als Zimmeterdbeere cultiv.; moscháta Duch.; *hohe E.*; **elátior** Ehrh.

3. B. lederig, obers. nichf gefaltet, tiefgrün; der gemeinschaftl. Bstiel (u. meist auch der Stg.) mit aufr.-absteh. Haa.; Teilblättchen sämtl. gestielt, obers. fast kahl; Pfl. nur in Gärt. cultiv., aus Amerika stammend; . . . . . . . . . . . . . 4

. dünn, mehr krautig, obers. deutl.-gefalt.; der gemeinschaftl. Bstiel u. d. Stg. mit wager.-absteh. Haa.; Bchen beiderseits (besonders unten) seidenhaa.; wilde Pfl.; selt. cultiv.; . . . . 5

4. Haare der Bltstiele aufr.-absteh.; Teilbchen tief-grobsäg.; Stg. krzr. als die B.; Fk. der F. angedrckt.; die einzelnen Fchen der Erdbeere auf der Oberfläche des fleisch. Fbodens liegd. F. rötl.-weifs, sehr

grofs, spät reif; 5. 6; H. 15-25 cm; *grossblumige* od. *Ananas-E.*; **grandiflóra** Ehrh.

. . . angedrckt.; Teilbchen scharfsäg.; Stg. meist krzr. als die B.; Fk. absteh.; F. grofs, dunkelrot, früh reifend; die einzelnen Fchen der Erdbeere in tiefe Gruben des fleisch. Fbodens eingesenkt; 5. 6; H. 15-25 cm; *Scharlach-* od. *Himbeer-E.*; **virginiána** Ehrh.

5. Teilbchen nach dem Grunde zu keilig, auf den Nven dünn-seidenhaa.; Seitennven etwas entfernt, mäfsig-dünn, die Nven 3. Ordnung fast gleich-dick; Blt. ☿; Stbb. höchsts. so lg. als das Fknköpfchen; Fk. weit absteh. od. herabgeschlag.; F. rot, vom Fbod. leicht lösbar; 5. 6; einzeln bis zum Herbst; Wäld., Gebüsche, Hügel, gemein; *gem. E.*, *rote Besing*; . . . . . . . . **vesca** L.

Seitliche Teilbchen am untersten Rande der Bas. gerundet, unten mit genäherten, vorspringd., rauhhaa.-seidigen, stark schimmernden Nven; Blt. unvollständ.-2häus.; Stbb. der fruchtba. Blt. so lg., die der unfruchtba. 2 × so lg. als das Fknköpfchen; Kzpf. an der F. vergröfsert u. derselben angedrckt.; F. rot, weniger saftig u. schwer vom Bltboden sich lösend; var.: b) subpinnáta Celak., unterhalb der gröfseren 3 Endbchen etwas tiefer am Bstiel noch 1 Paar kleinerer Bchen; so auf dem Felsenabhang von Závist (Böhm.); c) Hagenbachiána Lang, Bchen sämtl. gestielt, das Mittelbchen 4 × so lang als sein Stielchen; so Eiskutenberg bei Gr. Kreuz (Brandenbg.); Zunzingen b. Mühlheim i. Breisgau; — 5. 6; H. 8-15 cm; sonn. Hügel, Kalkberge, Gebüsche, Wies., seltner als vor.; *Knackelbeere*; **collína** Ehrh.

**805. CÓMARUM** L. **Blutauge** (n. 519); 12. Kl.

Wstock weit kriechd.; B. ⁑, meist mit 5, doch auch 7 scharfsäg., oben dunkelgrün., unten bläulichgrün. Bchen; oberste B. ⁂; Krb. dunkelpurpurrot, weit kleiner als die innen dunkelrotbraunen Kb.; Stbb. u. Gf. purpurrot; Fbod. behaa.; Fchen kahl; ♃; 6. 7; 3-10 dm lang; Sümpfe, Moore, Torfwies., Gräb., stellenweis; *Sumpf-B.*; **palústre** L.

**806. POTENTÍLLA** L. **Fingerkraut, Gänserich** (n. 102. 520); 12. Kl.

1. Blt. weifs, rötl., rosa, blutrot, schwarzpurpurn; . . . . 2

. gelb; Fchen kahl; Fbod. haa., die Haa. kaum so lang als die Fchen; 13

2. Blt schwarzpurp., bis 25 mm brt.; Stg. liegd. od. aufsteigd., 3-10 dm lg. u. wie fast die ganze Pfl. zottig-seidenhaa.; Erdb. ⁂, unten weifsseidig; Bchen brteif, säg.; 6-9; Zierpfl. aus Nepal; *schwarzrotes F.*; **atrosanguínea** Lodd.

. heller rot bis weifs; . . . . . . . . . . 3

3. Grundb. 2-3paarig-gefiedert; Bchen dopp.-kerb, das Endbchen vkteif., die seitlichen schiefeirundl., nach dem Grunde des B. kleiner werdend; Stgb. ⁂; Nebenb. ganz; Stg. aufr., meist rot, armb., oben gabeläst.-trugdold.; Krb. weifs, läng. als d. K.; Fchen kahl; Fbod. behaa.; Pfl. absteh.-weichhaa., oben auch drüsenhaa.; ♃; 5. 6; H. 3-5 dm; trockne Wäld., sonn. Plätze, Felsspalt., sehr zerstr. im nordöstl., östl., mittlen u. südl. Gebiet; *Felsen-F.*; . . **rupéstris** L.

. 3-5fingerig, selt. 7fing.; . . . . . . . . . 4

4. Blt. 25 mm u. darüber brt., blutrot, scharlachrot, dunkelrot, od. rosa u. a. Grund dunkelrot-geadert; Pfl. rauhhaa., buschig; Grundb.

5-7zähl., Bchen eilzttl., säg.; Stgb. †; ♃; 6-8; H. 3-10 dm; Zierpfl. aus Nepal; *schönes F.*; . . . . . **nepalénsis** Hook.
. weit kleiner, weiſs, rötl. od. rosa; einheimische Arten; . **5**
5. Fchen kahl; Grundb. †; Gf. rot; Pfl. klebrig-zottig; 7; felsige O.: Val Forcola im Misox (Cant. Graubünd.); *schmalblumenblättr. F.*; **grammopétala** Morretti.
. wenigsts. a. Nabel behaa.; Fboden sehr rauhhaa.; Pfl. nicht klebr.-zott.; . . . . . . . . . . . . . **6**
6. Die Seitenbchen der † Erdb. an der äuſsern Seite fast von der Bas. an gesägt; alle Bchen gestutzt, obers. zieml. kahl, etwas krzhaa., unten zottig, jung seidenhaa.; das Mittelbchen nur vorn gesägt; Fchen nur am Nabel behaa.; die Stg. schwach, liegd., 1-2blt.; unfruchtba. Stämmchen liegd.; Blt. weiſs; . . . . . **7**
. Teilbchen nur am obern Teile od. a. d. Spitze gesägt od. gez., sonst ganzrand.; . . . . . . . . . . . . **8**
7. Die 5 äuſsern Kzpf. lzttl., kaum halb so groſs als die 5 innern, eif., spitzen Zpf.; Krb. läng. als d. K., fast ellipt., mit ausgerand. Spitze; Filam. fadenf., schmäler als die Anth.; Teilbchen rundlvkteif. od. eirundl., kerbsäg.; das Mittelbchen vkteikeilig, nach der Spitze zu beiders. 5-7zähn.; unfruchtba. Stämmchen ausläuferartig, oft wurzelnd; Stg. schwach, zur Bltzeit so lg. od. läng. als die B., meist zwei † B. tragd.; von Fragaria vesca durch die kleineren, mit den Rändern sich nicht berührenden Krb., sowie durch die unterseits dunkler blaugrünen, nicht weiſslichen, a. Rande stärker behaa. B. zu unterscheiden; ♃; 4. 5; H. 5-10 cm; busch. Hüg., Waldränd., sehr zerstreut; *erdbeerblättr. F.*; . . . **Fragariástrum** Ehrh.
. . . . mit den innern fast von gleicher Gestalt u. Gröſse; Krb. rötlich, so lg. od. etwas kleiner als d. K., länglvktherzf.; Filam. platt, fast so brt. als die Anth.; K. innen a. Grunde dunkelrot; Teilbchen eif., scharfsäg., das Mittelbchen nach vorn beiderseits 7-10z.; Stämmchen krz., nicht kriechd.; Stg. zur Bltzeit krzr. als die B., mit einem 1fachen, selten † B.; ♃; 4.5; H. 5-10 cm; gebirg., stein. O.: Steierm.; Östr., Tir., Krain; Schwz.; Lemberg b. Sobernheim, Jacobsberg b. Boppard, Tönnisstein, Laach, Brohlthal b. Andernach; Polcher Wald bei Mayen, Eifel, Wesel; *kleinblüt. F.*; **micrántha** Ramond.
8. Die Fkn u. Fchen nur am Nabel zottig; Filam. kahl; Bchen oben kahl, od. fast kahl, unters. u. a. Rande seidenhaa., nur vorn gesägt; unfruchtba. Stämmchen liegd.; . . . . . . . . **9**
. . . . auf der ganz. Oberfläche zott.; Filam. kahl od. rauhhaa.; **10**
9. Die Teilbchen der 5 (sehr selt. 3- od. 4) zähligen Erdb. längllzttl., die Sägezähne am obern BEnde zieml. gleich; Stgb. †; Stg. 1-3blt.; Bltstiele absteh.-haa.; unfruchtba. Stämmchen kriechd.; ♃; 5. 6; H. 8-25 cm; *weisses F.*; . . . . . . . . **alba** L.
. . . 3-4-5zähl. Erdb. vkteiflängl. od. vkteif., der endständ. Sägezahn viel kleiner als die beiden benachbarten; Stgb. 1fach; Stg. 2-4blt.; Bltstiele anliegd.-haa.; unfruchtba. Stämmchen liegd., oft wurzelnd; ♃; 5. 6; Wälder, Gebüsch, mit vor.: rechts von der Steigerthalschen Mittelmühle b. Nordhausen, Steiger b. Erfurt; Allstedt, Eisleben; OHarz (Selke, Hakel, Steinholz, Helsungen, Derenbg., Lindenberg b. Cattenstedt, Bode), Braunschweig (Lechelnholz); Lem-

berg b. Sobernheim, Hellberg b. Kirn; splendens*) Auct., nicht Ramond; soll Bastard von alba u. Fragariastr. sein, bleibt aber nach Hampe bei der Aussaat beständ.; *Bastard-F.*;
**hýbrida** Wallr.

10. Filam. rauhhaa.; Teilbchen a. d. Bas. keilf., nach vorn hin spitzsäg.; Stg. ∞b., ∞-00blt.; Blt. weifs; . . . . . . . **11**

. kahl, oft nebst den Gf. purpurrot; Stg. 1-3blt.; . . . **12**

11. Grundb. 5zähl.; Bchen fast sitzd., längllzttl., etwas zott., a. Rand seidigwimp.; Stg. aufstrebd.; ♃; 6. 7. 8; 8-15 cm lg,; sonn. Kalkfelsen der Voralpen durch die ganze AKette; *vielstengeliges F.*;
**cauléscens** L.

. 5zähl., selt. †; Bchen gestielt, vkteiflängl., Behaarung lockerer, weniger seidig, mit eingemischten Drüsen; Stg. zieml. aufr.; auf dem Salève bei Genf; ♃; 7; H. 8-15 cm; *stielblättr. F.*;
**petiolulàta** Gaud.

12. Blt. meist grofs; Filam. u. Gf. oft purpurn; Erdb. 5zähl.; Bchen längl.-lzttl., a. d. Bas. keilig, oben zieml. kahl, unten zott., a. Rand fast seidigwimp., a. d. Spitze 3z., Zähne geradevorgestreckt; Stg. aufstrebd., meist 3blt.; ♃; 7. 8; 3-8 cm lg.; Felsenspalt. der höchsten Alp.: Tir., Salzbg., Kärnth., Krain, Steierm., Östr.; *Clusius'-F.*;
**Clusiána** Jcq.

. rosa, grofs; Filam. u. Gf. purpurrot; Erdb. †; Bchen ellipt., beiders. seidigfilz., a. d. Spitze 3z., Zähne geradevorgestreckt; Stg. aufr., meist 1fach u. 1blt.; Pfl. bildet dichte, weifsglänzd. Rasen; ♃; 7. 8; H. 2-8 cm; Fels. der höchst. Alp.: Krain, Kärnth., Tir., Steierm.; *glänzend. F.*; . . . . . . . . **nítida** L.

P. dahúrica Nestl., Taurisches F.; Strauch von $^1/_2$-1 m Höhe, mit weifs. Blt.; untere Äste wager. od. herabgebog.; B. beiders. kahl, ⁑ od. †, Bchen längl. od. ellipt., spitz; 5. 6; Zierstrauch aus Sibir., hie u. da angepflanzt.

13. Zierstrauch aus England, Rufsland, den Pyrenäen etc., 6-10 dm hoch;
(1) Stämme aufr. od. aufsteigd., sehr äst.; B. 5-7zähl.-gefied., oft mit teilweise herablaufenden Fiedern; Bchen längl., spitz, ganzrand., unten armhaa.; Bluste arm- od. 1blt.; Krb. rundl., läng. als d. K.; Fchen rauhhaa.; 6. 7; in Anlagen nicht selten gepflanzt; auch im östl. Ries b. Wemding (Nördlingen in Bay.) gefunden; *Strauch-F.*;
**fruticósa** L.

Stg. krautartig; . . . . . . . . . . . . **14**

14. W. 1fach, ⊙ od. ⊙, einen einzigen Stg. oder einen von der Bas. an gabelspaltig in mehrere get. Stg., aber keine unfruchtba. (erst im folgd. Jahre blüh.) Wköpfe treibd.; . . . . . . **15**

. vielköpfig, d. h. blüh. Stengel u. unfruchtba. (erst im nächsten Jahre Bltstengel treibende) Bbüschel hervorbringend, die zur Bltzeit oft schon verwelkt sind; ♃; . . . . . . . . . **16**

15. B. ⁑ (mit 7-11 Bchen), nur die obersten †; Bchen keilflängl., eingeschnitt.-säg., die obern herablaufd.; Blt. 1zeln od. an den letzten Verzweigungen in traubenf. Wickeln, klein; Krb. krzr. als d. K.; Deckb. aller Blt. laubblattart.; Bltstiele nach d. Verblüh. herabgebog.; Fbod. niedergedrckt.-kuchenf., schwammig; Pfl. absteh.-zerstr.-haa.; Fchen $^1/_2$ so grofs als bei der folgd.; 6-10; 15-30 cm lg.;

*) Die echte P. splendens Ram. ist im Gebiet wohl kaum vorhanden.

Äcker, überschwemmt gewesene Orte, Wege, Misthaufen, Ufer, Dörfer, zerstr. u. stellenw.; *liegend. F.*; . . . **supína** L.

. ⫯, die Erdb. auch wohl ⫶; Bchen vorn eingeschnitt.-säg., die der untern B. vkteilängl.; Blt. gabelst., obere zuletzt fast traubig, klein; Krb. krzr. als d. K.; Deckb. der obersten Blten klein; Fstiele aufr.-absteh.; Fboden kugeleif., wenig saftig; Pfl. rauhhaa.; Stg. aufr., oben trugdold.-scheintraubig-verzweigt; 6. 7; H. 15-30 cm; feuchte Sandorte, Teichränd., Flufsufer, sehr zerstr., in manchen Teilen des Gebiets 0; *norwegisches F.*; . . . . . **norvégica** L.

16\. B. unterbroch.-00paar.-gefied., unten od. beiders. weifsseidigbehaa., auch bisweil. beiders. grasgrün; Bchen längl., scharfsäg.; Bltstiele 1zeln, läng. als die B.; Nebenb. scheidenf., 00sp.; Stg. rankenart., kriechd.; 5-7; 15-50 cm lg.; Trift., Wege, Gräben, gem.; *Gänse-F.*; **Anserína** L.

. 00spalt.-zerschlitzt. Zpf. lin., unters. filzig; Stg. aufstrebd.; 7. 8; Alp.: Zermatt (Cant. Wallis); *vielspalt. F.*; . **multífida** L.

. 3-5-9zähl.-gefingert; . . . . . . . . . **17**

17\. Die blttragd. Stg. rankenf., niedergestreckt u. (wenigsts. nach der Bltzeit) oft wurzelnd, od. die blttragd. Stg. liegd. bis aufr. u. nie wurzelnd, aber die Blt. fast stets mit 8 Kb. u. 4 Krb. u. die B. ⫯; Blt. 1zeln od. zu 2 stehend, selt. zahlreicher; die Bltstengel kommen aus den BAchseln einer centralen BRosette; Fchen körnig-rauh od. runzl.; . . . . . . . . . . . **18**

. . . aufstrebd. od. aufr., selt. liegd., die seitlichen bisweil. am Grunde wurzelnd; 10 Kb. u. 5 Krb.; . . . . . . . **21**

18\. Stg. liegd. bis aufr., nie wurzelnd, oben verzweigt. u. bei oft verkleinerten Bltstützblätt. gabelrisp.; Stgb. sitzd. od. äufserst krzstiel., stets ⫯, Erdb. auch 5zähl.; Bchen länglkeilf., fast am ganzen Umfang eingeschnitt.- säg., unters. angedrckt.-haa. u. etwas schimmernd; Nebenb. grofs, blättchenähnl., fingerf.-tief-3-5sp.; Blt. fast stets 4zähl.; Krb. rundl.-herzf., fast flach-ausgebreit.; Kb. denselben unterw. zieml. anliegd.; Fköpfchen klein, niedrig, aus ca. 8 wirtelf.-gestellten Fchen.; Wstock dick, knollenf., auf der Durchschnittsfläche meist 1 blutroter Stern· 6-9; 15-30 cm lg.; Wäld., Trift., Wies., häufig; *Tormentillwurzel, Blutwurz-F.*; **Tormentílla** Schrnk.

. . u. (wenigsts. nach d. Blüh.) oft wurzelnd; Nebenb. meist klein; ganz od. 2-3sp.; B. gestielt; . . . . . . **19**

19\. Blt. meist mit 10 Kb. u. 5 Krb., a. den 2b. Stgknoten 1zeln-steh., aufsteigd.; Stg. 1fach, selt. ästig; B. meist 5zähl., 1zelne (besonders die letzten) auch ⫯; Bchen vkteilängl., zum Grunde keilf., fast im ganzen Umfange kerbsäg., grasgrün, zerstr.-angedrckt.-haa.; Wstock dick; 5-8; 3-6 dm lg.; feuchte Trift., Wege, Gräb., gem.; *kriechd. F.*; **reptans** L.

. meist mit 8 Kb. u. 4 Krb.; Stg. oberw. später meist verzweigt; **20**

20\. Stgb. ⫯, die untersten u. die Erdb. öfter 5zähl.; Bchen vkteif. od. eilänglkeilf., grob- u. fast eingeschnitt.-säg., mit eilzttl., spitzen Sägez., unten angedrckt.-haa. u. etwas schimmernd; Kb. zurückgeschlag.-absteh.; Krb. halbkugl.-glock.-zsschliefsd.; Fköpfchen halbkugl., aus ca. 16 Fchen besteh.; Stg. weitschweifig-ausgebreit., bisweil. auch 1fach, peitschenf., mit 1zelnen knotenständ. u. am Ende in eine weitschweifige Gabelrispe gestellten Blten; Blt. gröfser als bei Nr. 18, kleiner als bei Nr. 19; Wstock dick, walzl., innen rot;

Blt. 1zeln steh., a. den Stgknoten immer nur 1 B., so dafs die letztern ⅄ sind; 6-8; 15-50 cm lg.; schatt. Wäld. im Grase u. Moose, Moore, sand. Teichränd., auf Rainen im Gestein, an Rändern von Gebüschen, sehr zerstr. im nördl. u. mittlern Gebiet; *gestrecktes F.*; **procúmbens** Sibth.

B. 5zähl., 1zelne auch ⅄; sonst wie reptans; 6-9; 15-45 cm lg.; Triften, Raine, Teichränder: Pirna i. Sachs., Elgersburg (Thür.); Rybnik, Rauden, Lublinitz, Breslau, Trachenberg, Niesky, Guben, Berlin; Einfelder See b. Neumünster; *verschiedenblättr. F.*; **mixta** Nolte.

Gremli unterscheidet von mixta eine P. ascendens; Stg. anfangs 1fach u. armästig, aufsteigd., später niederliegd. u. 00ästig; Bchen 3-5zähl., ellipt., mit keilf. u. ganzrand. Grunde, nach vorn eingeschnitt.-spitzzähn.; Blt. kleiner u. zahlreicher als an reptans, 4-5zähl., aber gröfs. als an Torment. u. von dieser durch gestielte Stgb. verschieden; 5; lichte Waldstellen, selten: Cantone Waadt, Genf, Freiburg, Bern, Zürich, Aargau, Thurgau u. Schaffhausen.

21. B. ⅄; (vgl. auch subacaulis, Abart der cinerea); . . . **22**
. (wenigsts. die untern) 5-7-9zählig; . . . . . . **25**

22. B. unters. schneeweifsfilz. u. glanzlos; Bchen längl., eingeschnitt.-säg., obers. kahl od. rauhhaa., a. Rand flach; Stg. aufr. od. aufstrebd., 1-2b., 2-4blt., nebst den Bstielen oft violett überlauf., locker-weifswollig; 6; H. 8-15 cm; gras. Orte der Alp.: Wallis; Tirol; *schneeweiss. F.*; . . . . . . . . . . **nívea** L.
. . grün, wenn auch behaart; . . . . . . . **23**

23. Stg. aufsteigd.-aufr., nebst den Bstielen von krz., wager.-absteh. Haa. zott., 3-10blt., 1-2 dm hoch; Blt. zieml. grofs; die Bchen der ⅄ B. vkteif., ca. 25 mm lang, tiefsäg., oben flaumig, unten zottig; 7. 8; Alpen: Schwz.; Tir., Salzbg.; ändert ab: Pfl. in allen Teilen nur halb so grofs; *grossblumiges F.*; . . . . . **grandiflóra** L.
. niederliegd. od. aufsteigd., 1-2blt., 2-8 cm hoch; Bchen 4-8 mm lg.; **24**

24. Die Stg. flaumig; B. freudiggrün, obers. kahl, a. Rande u. unters. auf den Adern behaa.; Bchen vkteif., abgerund.-stmpf., kaum gestutzt, vorn eingeschnit*t*.-gesägt, auf jeder Seite meist mit 4 Z., der Endzahn fast gleich; sieht aus wie eine kleine verna; 7. 8; Hochalpen; Reculet im Jura; *kleinstes P.*; . . . . . **mínima** Hall. f.
Pfl. überall sehr zott.; Bchen beiders. sehr zott., trübgrün, vkteif., stmpfgez., Zähne a. Rande sich deckend; Nüfschen etwas runzl.; 7. 8; Hochalpen: Schwz., Tir., Steierm.; *Gletscher-F.*; **frígida** Vill.

25. B. unterseits durch krze Sternhaa. od. längere dicht in einander verwebte Haare weifs- od. graufilz.; . . . . . . **26**
. . grün, wenn auch behaa., bisweil. auf den Adern von Haa. etwas silberglänzd; . . . . . . . . . . . **30**

26. B. beiderseits dicht-graufilz., untere meist 5zähl.; Bchen länglvkteif. od. vkteif., gestutzt, tiefsäg.; Sägezähne jederseits meist 4, der Endzahn krzr.; Nebenb. der Grundb. schmallin.; Nüfschen schwachrunzl.; Fstielchen aufsteigd., an der Spitze gekrümmt; die blttragd. Stengel entspringen alljährlich aus den Achseln der centralen, ausdauernden BRosette, sind aufstrebd. u. nebst den Bstielen graufilz.; — var: b) subacaúlis L., B. sämtl. ⅄, selt. 4- od. 5zähl.; — 4. 5; H. 5-15 cm;

sand., trockne u. fels. O., Wäld., Ackerränder stellenw.; incána Flor. Wett.; *aschgraues F.*; . . . . . . **cinérea** Koch

• deutlich-2farbig, oberseits grün, selt. dünn-graufilz., unters. grau od. weifs; die blttragenden Stengel entspringen unmittelbar aus dem Wstock (sind mittelständ. od. terminal), die centrale ausdauernde BRosette fehlt, dagegen sind seitenständ., zur Bltzeit schon abgestorbene Bbüschel vorhanden, nur bei Güntheri sind anfangs auch seitenständ. (laterale) blüh. Stengel vorhanden; . . . **27**

27. Stg. u. Bstiele weifsfilz., ohne längere absteh. Haa.; B. 5zähl.; Bchen unten weifsfilz., oben grasgrün u. oft glänzd., selt. dünn-graufilz., keiligvkteif., a. Rand umgerollt, vorn eingeschnitt.-armzähn. bis fast fiedersp.; Stg. aufstrebd., a. d. Spitze ebensträufsig; Bltstielchen nach d. Verblüh. aufr. od. absteh.; Nüfschen runzl., unberandet; 6. 7; H. 3 dm; unbebaute Orte, häufig; *silberweisses F.*; **argéntea** L.

• • • locker-graufilz. u. dazwischen mit längeren Haa.; Bchen unters. graufilz., am Rand nicht umgerollt; . . . . . . **28**

28. Die Stg. 1-3 dm hoch, schlank, zott.-filz., von der Mitte an rispig, wenigsts. teilweis aus den Achseln der centralen BRosette kommend, aufsteigd. od. fast kreisf.-ausgebreitet; Bchen unten dünn-graufilz.; Fstiele dünn, zurückgekrümmt; 5-8; H. 15-30 cm; sand. O., Hügel, Dämme, Raine: Böhm., Schles., Brandenbg., Pos.; Kreuzburg, Braunsberg, zwischen Marienburg u. Stuhm am Wäldchen b. Conradswalde, Marienwerder, Kl. Wattkowitz, Thorn, Brentau b. Danzig; Coblenz; — var.: b) silesíaca Uechtritz, Aufsenkelchblätter gezähnt; — collína Wiebel; *Hügel-F.*; . . . . . . . **Güntheri** Pohl.

• • 3-7 dm hoch, stärker als an vor., mittelständ. (Centralrosette zur Bltzeit 0), aufr. od. nur a. Grund bog., a. d. Spitze trugdold.; Fstiele steif, gerade; . . . . . . . . . . **29**

29. Bchen fast gleichbreit-längllzttl., beidendig spitz, fast am ganzen Umfange regelm.-kammf.-gez., Zähne jeders. ca. 6-10, fast 3eck.-spitz; Stg. fast ganz aufr., 00b., weichzott. u. zugleich filz., a. d. Spitze ebensträufs.; Fchen eif.; untere B. 5-, selt. 7zähl., unten dünn-graufilz. u. auf den Nven langhaa.-zott.; 5-7; H. 15-60 cm; sonn. Hüg., sehr zerstr.: Böhm., Schles., Erzgeb., Bonn u. Lorch, Els., Bad., Bay.; Tir., Steierm., Krain, Östr., Mähr.; Schwz.; Bromberg; inclináta Koch, nicht Vill.; *graues F.*; . . . . **canéscens** Bess.

• vkteif.-längl., mit keilf., ganzrand. Grunde, meist nicht so weit herab gezähnt als an vor.; Zähne jederseits ca. 4-5, ungleich, lzttlin.; Stg. a. Grund bog., meist 2b.; Tracht von argentea; 6; Alpenthäler: von Brieg bis Branson (Wallis); *aufstrebendes F.*; **inclináta** Vill.

30. Blttragende Stengel mittelständ (s. die Erklärung unter No. 26), aufr.,
(25) selt. aus liegd. Grunde aufstrebend, rauhhaa., 00b.; Fchen runzlig; **31**

• • seitlich aus den Achseln der Central-BRosette kommend, zieml. armblättr.; . . . . . . . . . . **33**

31. Stg. u. K. von längeren (auf Knötchen sitzenden) u. von darunter gemischten kürzeren drüsentragenden Haa. rauh; B. 5- u. 7zähl.; Bchen längl. od. längllzttl., a. Grund krzkeilig, ringsum eingeschnitt.-säg, jeders. mit 6-12 Z., unterseits von zerstr. krzen. Haa. rauh u. auf den Nven langhaa.; Fstiel steif-aufr.; Fchen mit 1 flügelf., bleicheren Kiel umzogen; 6. 7; H. 3-6 dm; waldige, stein. O., sonn. Hüg., sehr zerstr., fehlt in einigen Gegenden; *aufrechtes F.*; **recta** L.

• von längeren (auf Knötchen sitzenden) u. von darunter befindlichen drüsenlosen Haa. rauhhaa.; Bchen der untern B. vkteikeilig od. vkteiläng1.; Fchen bekielt; . . . . . . . 32

32. Fchen mit 1 häutig., flügelf. Kiele umzogen; Stg. aufr. od. aufstrebd., von längeren u. kürzeren drüsenlos. Haa. rauhhaa ; B. 5- u. 7zähl.; Bchen eingeschnitt.-säg., beiders. mit 2-3 Zähn., die der Erdb. vkteikeilig, von der breitern, stmpfen Spitze allmähl. nach d. Bas. verschmält., die der Stgb. linealkeilig; — var.: b) angustifólia Dc., Bchen schmäler; Nebenb. 2sp.; c) pedáta Willd., Stg. rot, höher; Bchen fast bis zur Bas. gesägt, beiderseits mit 6-8 Zähnen; — 7. 8; H. 15-30 cm; gras , trockne Plätze: Südkrain, Istrien, Fiume; *steifhaariges F.*; . . . . . . . . . . **hirta** L.

• • 1 sehr schmalen, geschärft. Kiel umgeben; Stg. aufr., von läng. Haa. rauhhaa. u. zugleich von krz. Haa. etwas filz.; B. 5zähl.; Bchen lzttlängl., von d. Mitte nach der Bas. verschmält., grobsäg., beiders. mit lang. Haa. bestreut u. von solchen gewimp.; Bchen der untern B. vkteilängl.; 6. 7; H. 3-6 dm; sonn. Hügel: Thür. (Arnsberg u. schöne Brunnen bei Arnstadt, Galgenberg bei Gotha, Tiefthal, Wälle von Erfurt); Cavalierberg b. Hirschberg (Schles.); *behaartes F.*; **pilósa** Willd.

33. Nebenb. (wenigsts. der untern B.) eif., grofs, langzugespitzt; die innern Kb. brteif., spitz, kahl, a. Rand gewimp., selt. mit zerstr. Haa. besetzt, die äufsern linealisch u. nebst der KBasis rauhhaa.; Krb. vktherzf., etwas läng. als d. K.; Nüfschen runzl.; die Stg. aus aufstrebd. Bas. aufr. od. liegd., von meist angedrckten Haa. rauhhaa., oberwärts, sowie an den dünnern Bltstielen noch mit krz., krausem Flaume bedeckt; B. 5- u. 7zähl.; Bchen lineal-keilig, eingeschnitt.-säg., a. d. Bas. ganzrand., von der Mitte an auf jeder Seite mit 2-3lzttl. Zähnen, nur an sehr üppig. Exemplaren fast von der Bas. an gesägt, mit 6-7 Zähnen, oben kahl, unten an den Hauptnven (u. der dünne Bstiel) dicht mit langen, aufw.-gerichtet., borstl. Haa. besetzt u. aufserdem auf der Fläche mit solchen Haa. entfernt-bestreut, a. Rand mit kürzeren Härchen gewimp., von denen einige an der Spitze der Sägezähne länger sind u. 1 kleines Bärtchen bilden; obere B. 3z., oberste ganzrand.; Blt. in kleinen Trugdold. an der Spitze der Äste ca. 8 mm brt.; 5; H. 8-15 cm; sonn. Hügel: Ungarn; Czeiz (Mähr.); die Leobschützer Pflanze soll nach Wimm. zu opaca gehören; *ausgebreitet. F.*; . . . . . . **pátula** W. u. Kit.

Diese Merkmale treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; . . 34

34. Wstock senkr., armästig; die Stg. fast immer zahlreich u. fast aus einem Punkte entspringd., ∞-00blt., kreisf.-ausgebreitet od. aufsteigd., nie wurzelnd; B. oft 7- od. 9zähl.; Bchen meist fast im ganzen Umfang gesägt; Stg. u. Bstiele mit lang., fast wager.-absteh. Haa.; Nebenb. der untern B. eilzttf. od. länglIzttl.; . . . 35

• wager. od. schief., ästig; die Stg. liegd. od. aufsteigd., armblt., die seitlichen oft wurzelnd; B. 5-, selt. 7zähl.; Bchen meist nur vorn gezähnt; Stg. u. Bstiele mit angedrckten od. aufr.-absteh. Haa., bisw. auch mit fast wager.-absteh. Haa., aber dann die Nebenb. der untern B. linealisch; . . . . . . . . . . . . 36

35. Die Bltstg. meist krzr. als die Grundb., sehr fein u. schlaff, meist rot angelaufen, liegd. od. aufsteigd., bald über der Bas. verzweigt, langgliederig, zur Fzeit übergebog., nur a. Grunde mit 1-2 fünfzähligen, oben mit weit kleineren, 3t. od. 1fachen, nur vorn wenigzähnigen B.

besetzt, wie die B. mit lang., absteh. u. mit krz. Kraushaa. besetzt; Grundb. 5-7zähl.; Bchen keilf.-längl., im gröfsten Teil des Umfangs eingeschnitt.-säg., jederseits mit ca. 3-6 spitzen, absteh. Zähn., dunkelgrün, unten blasser; Bltstiele lang, dünn, fädlich, mit der F. herabgekrümmt; Fköpfchen niedrig, halbkugl., nur 2 × so hoch als 1 Fchen lang ist, Fchen schwach-querrunzl. od. glatt, kaum gekielt; 5. 6; H. 8-15 cm; Waldränder, Haine, Anhöhen, Heidewiesen, sehr zerstr.; *glanzloses F.*; . . . . . . . . **opáca** L.

. . weit läng. als die Grundb., zieml. stark, im Kreise ausgebreit., aufsteigd., von der Mitte an gabelästig, mit aufr. Ästen, od. auch aufr. u. fast 1fach, zur Fzeit nicht übergebog., mit angedrckten krausen u. längeren abstehenden, auf Knötchen sitzdenden Haa. besetzt, auch oben noch mit gröfseren 5- od. 3zähligen B.; Erdb, meist 7-, doch auch 5- u. 9zähl., unten oder beiderseits u. besonders an den Stielen rauhhaa.; Bchen vkteilängl., bis längllzttl., fast bis zum Grund grobsäg., jederseits mit 6-14 Zähnen; die allerobersten Stgb. 1fach od. 3sp.; Bltstiele zur Fzeit gerade-aufgerichtet od. nur an der Spitze nickd.; Fköpfchen kugl.-kegelf., so hoch als die Länge mehrerer Fchen beträgt; Fchen querrunzl., deutlich gekielt; kommt in 3 Formen vor: a) intermedia Nestler, Koch, nicht L., Erdb. 5- od. 7zähl.; Bchen vkteilängl. bis vkteif., gerundet, stmpf., kerbsäg., die Zähne an den Rändern meist bogiglinig, der Endzahn krz.; K. u. Bltstiele ohne Drüsenhaa.; Krb. etwas brtr. als lang, nach der Bas. starkkeilf.-verschmält., in der Ausrandung ohne Kerbzahn, wenig läng. als d. K.; Pfl. heller grün; b) Mathonéti Jord., Erdb. 7- u. 9zähl., selt. 5zähl.; Bchen dunkler grün, längl. od. längllzttl., meist spitz, grobsäg., Sägezähne am Innenrande fast geradlinig, d. Endzahn läng.; K. u. Bltstiele mit Drüsenhaa.; Krb. läng. als brt., allmähl. keilf. zur Bas. verschmält., in der Ausrandung meist mit 1 Kerbzahn, 1/3 läng. als d. K.; so im Eidlitzer Eichbusch bei Komotau u. im Rothenhauser Park am Erzgeb. (Böhm., Kreis Eger); c) thuringíaca Bernh., Krb. gröfser, a. Grunde brt.-abgerundet; die Sägezähne der B. gerade-vorgestreckt; — 5. 6; H. 15-30 cm; waldige, stein. O.: Schwz.; Böhm.; Thür. (Domberg u. Hofleite b. Suhl, bei Grub, Engelstein b. Eisfeld, Schleusingen, Coburg), Birkenfeld; *siebenblättr. F.;* **heptaphýlla** Mill.

36. Die Grundb. am Wstock 2zeilig-gestellt, lggestielt., zahlreich., 5zähl.; Bchen länglkeilf. od. schmalvkteif., nur am Ende mit 3-5 spitzen Zähn. (deren endständ. kleiner), oberseits kahl od. nur mit wenig. Härchen, a. Rande u. unterseits auf den Adern silberweifs-seidenhaa.; obere Stgb. †, krzstiel., mit eilzttl. Nebenb.; untere Nebenblattscheiden grofs, bräunlich; Krb. grofs, goldgelb, a. d. Bas. orange; Stg. aus gebog. Grunde aufr., armb., oben gabelrispig-mehrblt.; Trift. der Alp., Voralp. u. des Jura; gras. Gebirgskämme: Feldberg (Bad.). Riesengeb., Glatzer Schneeberg, mähr. Gesenke; 6. 7; H. 8-30 cm; *goldgelbes P.*; . . . . . . . . . . **aúrea** L.

. . . . spiralig-gestellt; Rand der Blätter nicht silberglänzd.; 37

37. Nebenb. aller B. eiförm.; die Stg. aus aufstrebd. Grunde aufr., flaumhaa.; Grundb. 5zähl.; Bchen vkteif., a. Rande u. den Adern unterseits absteh.-krzhaa., vorn eingeschnitt.-säg., Zähne vorgestreckt, jeders. meist 3, der letzte fast gleich; Fchen schwachrunzl.; Blt. citrongelb, a. der Bas. od. auch überall safrangelb; Pfl. freudiggrün;

var.: b) sabaúda Dc., Bchen rundlvkteif., mit den Rändern wechselseitig sich deckd., Zähne breiter; so auf d. Sulzer Belchen; — 6. 7; H. 8-15 cm; höhere Alp. u. Jura; Babia Gora; Hoheneck (Els.); alpéstris Hall. f.; *salzburger F.*; **salisburgénsis** Haenke.

. der Grundb. lineal; . . . . . . . . . **38**

38. Die B. unterseits mit zerstreut stehenden Sternhaaren; 4; H. 5-15 cm; Hüg., Grasplätze: im mittlen u. untern Wallis; *Gaudin's F.*; **Gaudíni** Gremli.

.. ohne Sternhaa.; . . . . . . . . . . **39**

39. Bstiel, B. u. Stg. mit vorw.-gerichtet., angedrckten od. etwas absteh., etwas steifen Haa.; Erdb. 5- od. 7zähl., mit viel kleinerem untersten Bchenpaar; Bchen keilfvkteif. od. längl., meist nur vorn grobsäg., jeders. mit 1-4 stmpf. Zähnen; Stgb. klein, †, oberste 1fach; Blt.-stiele kräftig, zur Fzeit aufsteigd. u. a. d. Spitze gekrümmt; Fköpfchen halbkugl.; so hoch als 2-3 Fchen zsammen lang sind; Fchen etwas querrunzl. od. glatt, kaum gekielt; Bltstg. niederliegd. od. aufsteigd., gleich über der Basis od. nur am Ende verzweigt, a. Grunde nebst den untern Bscheiden bleich; b) pilosa Döll, B. aufser den läng. Haa. beiderseits dicht mit krz., angedrckten Haa.; 4. 5; H. 8-15 cm; Wälder, sonn. Abhänge, häufig; *Frühlings-F.*; . . **verna** L.

Haa. der Bstiele fast wager.-abstehend; Bastarde von opaca u. verna? **40**

40. Blt. 18-25 mm brt., dunkler als an verna; Krb. ausgerand.; B. mit grofsen, keiligvkteif., nur gegen die Spitze eingeschnitt.-gez. Bchen; Pfl. stärker als verna, zuletzt rotbraun; 4; Wangenthal beim Osterfingerbad (Cant. Schaffhaus.) auf Hüg. u. an Waldränd.; **auruléнta** Grml.

. kleiner; Krb. nicht ausgerand.; Bchen klein, länglvkteif., etwa bis Mitte stmpflich-gez.; Pfl. zuletzt schmutz.-braunrot, flach ausgebreitete, fast niedergedrckte Rasen bildend; 4; mit der vor. an denselben Orten; *niedergestrecktes F.*; . . . . . **prostráta** Grml.

Auch in dieser Gattung sind eine Anzahl von Bastarden beobachtet: ambígua Gaud. (frigida × multifida); spuria Kern. (Fragariastr. × micrantha); aurea × salisburgens.; grandiflora × salisburg.; minima × salisburg.; multif. × salisburg;; opaca × verna.

**807. SIBBÁLDIA** L. **Sibbaldie, Gelbling** (n. 100. 518), 5. Kl.

Pfl. klein; Wstock holzig, schwarzbraun, 00köpfig; Wköpfe niedergestreckt, kriechd., mit braun. Schupp. bedeckt; Stg. liegd. od. aufsteigd., 3-5 cm lang, nebst Bstielen, Bltstielen u. K. mit aufr. Haa. besetzt, a. Ende eine 3-6blt., gedrungene Doldentraube tragd.; B. beiders. zerstr.-haa., zuletzt fast kahl; Grundb. gestielt, Bchen vkteirund, gestutzt u. daselbst 3-6z.; Stgb. kleiner, krzr.-gestielt, die obersten 1fach; Bltstiele krz., mit 1 klein. Deckb. gestützt; Blt. klein, grüngelb; Stbb. den Krb. ᛘ; die 5 Fchen von dem zsschliefsd. K. umgeben; ♃; 7. 8; an den Spitzköpfen des Hoheneck (Voges.); Abhänge u. fels. O. der Alp.; Reculet u. M. Tendre (Jura); *gestreckte S.*; **procúmbens** L.

**808. AGRIMÓNIA** Trn. **Odermennig** (n. 513. 537); 11. Kl.; ♃.

1. Bchen der unterbroch.-unpaarig-gefiedert. B. rhomb.-vkteif. od. rhomb.-lzttl., unterseits a. den Nven zerstr.-steifhaa., sonst aufser den Drüs. kahl; Stg. schlank, steifhaa.; Blttrauben locker; Fk. vktkegelf., der

ganzen Länge nach gefurcht, die Stacheln am Grunde alle nach oben gericht., dichtzsneigd.; Blt. goldgelb wie bei den folgd., aber kleiner; 7; H. $^1/_2$-1$^1/_2$ m; in Ostpreufs. bei Rastenburg im Walde von Eichmedien, Wald b. Mulinen, im Park Weedern b. Darkehmen, in Girschunen b. Ragnit; *behaarter O.*; . . . **pilósa** Ledeb.

. . . . . . längllzttl. od. oval, säg., beiders. auf der ganzen Fläche behaa.; Stg. aufr.; . . . . . . . . . . 2

2. Stg. fast stielrund, 1fach od. ästig, nebst d. Bstielen absteh.-rauhhaa.; gröfsere Bchen an den B. 5-9, oval od. längllzttl., oben angedrckt.-zerstr.-haa., unten dicht-rauhhaa.-graufilz., mit wenig-deutl. Drüsen, a. Rand umgerollt; Nebenb. grofs, eingeschnitt.; Traube langrutenf., unten mit sehr entfernt steh. Blten; Krb. eif.; KRöhre dicht-rauhhaa., zur Fzeit kugl.-kreiself., der ganzen Länge nach gefurcht, ihre Stacheln hakig, die äufseren kleineren weit-absteh.; Fk. nickd., sich anhäkelnd; Stg. u. K. mit kleinen Drüsen besetzt; 6-8; H. 3-13 dm; busch. Hügel, Raine, Grasplätze, nicht selt.; *gem. O.*; **Eupatória** L.

. kräftiger, stärker kantig u. tiefgefurcht, krzhaa.; Bchen längl. od längllzttl., beiderseits zerstr.-haa., unten mit 00 glänzd. Drüs.; Krb. länglvktherzf.; Fk. lockerhaa., glockig, nur bis zur Mitte seichtfurch., seine Stacheln hakig, die äufseren zurückgeschlagen; Blt. mehr genähert; 6-8; H. 0,6-2 m; gras. Stellen, Waldränd., feuchte Abhänge, zerstreut; *wohlriechender O.*; . . . . **odoráta** Mill.

**809. AREMÓNIA** Neck. **Borstentrichter** (n. 513. 537); 11. Kl.

Stg. aus liegd. Grunde aufsteigd., schlank, 15-25 cm hoch, stielrund, meist rot, 1fach od. armästig, 2-3b., zottig wie fast alle übrig. Teile; B. gestielt; Erdb. unterbroch.-gefied., 5-20 cm lang; Bchen sehr krzstiel., eingeschnitt.-stmpfsäg., parallel-aderig; Stgb. ⁝, od. noch mit 2 kleineren, tiefer stehenden Bchen; die Blt. a. Ende des Stg. u. der Äste zu 2-5 doldentraubig, klein, gelb, zieml. langgestielt, jede a. d. Bas. des Bltstiels mit 1 Deckb.; die an der KBasis befindliche, aus zsgewachs. Deckb. gebildete, 6-10sp. Hülle so lang als d. K., glockig; KRöhre längl., dichtseidenhaa., Krb. läng. als d. K., rundl.; ♃; 5. 6; gebirg., wald. O.; Steierm., Krain, Tir.; *odermennigart. B.*; **agrimonioídes** Necker

**810. ROSA***) Trn. **Rose** (n. 126); 12. Kl.; ♄.

1. Blt. dottergelb (lútea Mill.) od. (puníçea Mill.) innen scharlachrot u. aufsen gelb, nach Wanzen riechd.; Stacheln der Schöfsl. ungleich, pfrieml. u. borstl., gerade, gedrängt-steh., a. d. Zweigen zerstr., stärker, aus breiter Bas. pfrieml., etwas gekrümmt; Bchen 5-9, vkt.-eirund od. ellipt., beiderseits gleichfarb., dopp.-säg., nebst d. Blt.-stielen zerstr.-behaa.; alle Nebenb. gleichgestalt., flach, a. Rand umgebog., lin.-keilig, zu $^2/_3$ angewachs., die Ährchen lzttl., zugespitzt, auseinanderfahrend; Blt 1zeln, endst.; KRöhre krugf., oben stark verengert, oberw. samt den a. Rande zottigen Zpf. mit zerstr. Stach. u. Drüsenborst.; Zpf. krzr. als die Kr., meist mit Anhängseln; Anth. längl., a. Grund oft spiefsf.; F. aufr., plattkugl., von den bleibenden, weit absteh. od. zurückgebog. Zpf. bekrönt, gelb-scharlachrot; 5. 6; H. 1-2 m; aus Südeur.; angepflanzt u. hie u. da verwild.; *gelbe R.*, *Wanzenrose, Kapuzinerrose*; . . . . **Eglantéria** L.

---

*) Alle neuerdings unterschiedene Arten u. Formen aufzuführen, würde einen ganzen Band erfordern.

(Wahrscheinlich Abart der Eglanteria ist sulphúrea Ait., mit meist 7-, doch auch 5zähl., einfachsäg., hellblaugrünen B. u. meist gefüllt., geruchlos., blafsgelb. Blt.; 6; Zierstrauch aus d. Orient?

. rosa, purpurn od. weifs, aufsen u. innen stets gleichfarbig, od. doch aufs. nicht gelb; . . . . . . . . . . 2

2. Nebenb. der nichtblüh. Zweige linlängl., ungeöhrelt, mit aufw.-gerichtet., fast röhrig-zsschliefsenden Rändern, die der blüh. Äste oberw. verbreitert, mit eif., zugespitzt., absteh. Öhrchen; Stacheln am untern Teil der Pfl. ungleich, z. T. borstenf., am obern Teil gleichf., krumm u. zu 2 ♈ unter die Nebenb. gestellt; Bchen 5-7, klein, längleif., etwas keilig, oft stmpf., graugrün mit rot. Nven, oben schwach-, unten dicht-angedrckt.-seidig-flaumig, drüsenlos, mit 1fach., zsneigd. Zähnen; Blt. 1zeln, selt. zu 2-3; Bltstiel krz., von den Deckb. eingehüllt, kahl wie die KRöhre; Kzpf. aufs. kahl od. drüs., a. Rand flaumig, 1fach od. mit sehr schwach. Fiederansätzen, mit blattigem, oft gez. Anhängsel, läng. als die lebhaft rosenrot. od. hellpurp. Krb.; Blt. bisweil. gefüllt; Gf. wollig; F. klein, kugl., oft fast scheibig, von den aufr. Kzpf. gekrönt, scharlachrot bis orange; Äste verläng., rutenf., rotbraun; — b) fulgens Christ, Äste krzr., blattreicher; borstenf. Stacheln meist 0; 5. 6; H. 1-1½ m; sonn. Berge: Böhm.; Frankenhausen (Thür.); Gypsberge des Vorharzes; Donauthal; fränk. Jura; Alp.; Jura; auch verwild.; *Zimmetrose*; **cinnamoméa** L.

. . . . flach od. fast flach; Stacheln zerstreut, selt. ♈; . . 3

3. Bestachelung von 2erlei Art: neben gröfseren, geraden od. gekrümmten Stacheln sind kleinere, gerade, borstenf., bisweil. drüsentragende (wenigsts. am untern Teil der Pfl.) vorhanden, nur bei alpina sind die Bltzweige meist stachellos; . . . . . . . 4

. von einerlei Art: an demselb. Zweige sind nur Stacheln von fast gleicher Gestalt u. Gröfse, bei einigen, besonders bei drüsenblättr. Arten sind bisweil. kleinere, borstenf. eingemischt; B. mit 5-7, selt. mit 9 Bchen; . . . . . . . . . . . 13

4. Beiderlei Stacheln an den Schöfsl. gerade; Bltstiele lang od. mäfs.-lang; Kzpf. zur Fzeit aufgerichtet, auch an der reifen F. noch vorhand., bei lucida abfällig; . . . . . . . . . 5

Gröfsere Stacheln mehr od. weniger krumm; Kzpf. fiedersp., bisweil. ganz; B. mit 5-7, selt. mit 9 Bchen; . . . . . . 12

5. Kzpf. etwas fiedersp.; Bltstiele zu 1-3, mit od. ohne Deckb., mit Stieldrüsen; B. mit 5-7 Bchen; Blt. weifs od. blafsrosa; . . 6

. unget., bisweil. der eine od. der andere mit 1 Anhängs.; Bltstiele meist 1zeln, meist ohne Deckb., mit od. ohne Stieldrüs.; B. meist mit 9-11, selt. 5-7 Bchen; . . . . . . . . 7

6. B. fast ganz kahl, nur die Bstiele behaa. u. sehr stark stachl.; Bchen ganz glatt, tief-, dicht-, teils 1fach-, teils dopp.-gesägt, unters. drüsenlos, Zähne spärl.-drüs.; Nebenb. kahl, nur drüs.-wimp.; Bltstiel zerstr.-drüs., weichstachl., meist spärl.-beborstet, oft ganz nackt; Stacheln der Schöfsl. 2 × so grofs als an spinosissima, pfrieml., in die breite Bas. erweitert; Blt weifs; 6; am Salève b. Genf; *Savoyer-R.*; . . . . . . . . . . . **Sabaúda** Rapin.

. unters. weich-, fast zott.-graufilz., wenigsts. die untern der Bltzweige dopp.-gez., unterseits mit unter den Haa. versteckt. Drüsen, mit 5-7

Bchen; diese brteif. od. rundl., scharf- u. grobzähn., Z. meist 1fach, teilweise mit krz. Ansätzen von Zähnchen, die etwas drüs. sind; Nebenbchen der Jahrestriebe schmal, die der Bltzweige brt., 3eck.-oval, stmpf., behaa. u. drüs., ohne absteh. Öhrchen; Blt. 1zeln, auch zu 2, zieml. lggestielt, Stiel läng. als die F. u. wie die KRöhre dicht drüsenborst.; Kzpf. krz., auf d. Rück. drüs., a. Rand langdrüs., wimp., die 2 äufsern fiedersp.; Blt. weifs; Gf. krz., wollig; F. rundoval; schwarzrot, weichstachl.; 6; H. 1/2-1 m; am Salève; — b) Ravéllae Christ, Strauch sehr ästig, flatterig, 1/2 m hoch; Bstiel stark drüs., kaum stachl.; Bchen gröfser, länglicher, tief-olivengrün, schwächer behaa., aber drüsenreicher; Blt. kleiner, hellfleischfarb.; so vordere Ravellenfluh im Jura bei Önsingen u. rauhe Alb; c) anacántha Chr., fast stachellos; Bchen kleiner, unten u. a. Rand dichtdrüs.; Blt. klein, 1zeln hellfleischrot; am Salève; — *sabinische R.*; **Sabíni** Woods.

7\. Bltstiele stets gerade; F. oval od. kugl.; . . . . . **8**

• nach d. Blüh. zurückgekrümmt, selt. gerade bleibd; B. kahl od. fast kahl; F. rot, nach oben meist halsf.-verengt; . . . **10**

8\. B. mit 7 Bchen; diese sitzd., brtoval, oben kahl, blaugrün, unten blasser, spärl.-haa. u. auf der ganzen Fläche mit rötl. Drüsen bestreut, 2-3fach-gezähnt, Z. krz., vorw.-gerichtet, Zähnchen drüsig; Bstiel feinhaa., dicht-rot-stieldrüsig; Nebenb. schmal, a. obern Teil in absteh. Öhrchen verbreitert, dicht-drüs.-wimp.; Bltstiele zu 1-2, von blatttragd. Deckb. gestützt, 2 × so lang als d. KRöhre, zerstr.-stieldrüs.; KRöhre kugl., kahl, Zpf. oval, in 1 lin. Anhängs. verschmält., unget. od. der äufserste mit 1 krz., seitl., lin. Lappen, Rück. u. Rand dicht-rotdrüs., nach d. Blüh. ausgebreit., zuletzt aufr.; Gf. meist wollig; Krb. aufsen grau-rosa, innen purp., 2-3 × so lang als d. Kzpf.; F. klein, hellrot, vom K. bekrönt; 6; Ruine Rochefort (Cant. Neuenburg); *verschiedenfarbige R.*; . **díchroa** Lerch.

•• 7-9 Bchen, kahl, unten meist drüsenlos u. bisweil. am Mittelnv. etwas haa., meist 1fach-säg.; . . . . . . . . **9**

9\. Bchen längl. od. längllzttl., 1fach-säg., oben ganz kahl, spiegelnd u. sattgrün, unten blafsgrün u. am Mittelnv. etwas haa.; Nebenb. fast sämtl. gleichgestalt., fast gleichbrt., die Öhrchen eif., mit ihren Spitzen zsneigd.; Blt. rosa, 1zeln. od. zu 2-3 u. dann mit Deckb.; Kzpf. so lg. u. läng. als die Kr., mit 00 Stieldrüs., an d. Spitze zungenf.-verbreitert, am häut. Rande zott.; KRöhre brtkugl., glatt od. a. Grund stachl.; F. plattkugl., die Kzpf. verlierend, erst scharlachrot, dann schwarzbraun; Stacheln der Schöfsl. gedrungen, pfrieml. u. borstl, a. den Zweigen unterhalb der Bstiele stehend, öfter 0; 6. 7; H. 12-16 dm; Zierstrauch aus NAmer.; verwild. a. d. Elbe b. Hamburg; Egerufer b. Karlsbad u. Marienbad; Thür. (?); *Glanz-R.*; . . . . . . . . . **lúcida** Ehrh.

• ovalrundl., glatt, oben dunkel-, unten blafsgrün, drüsenlos, klein, 1fach-scharf-gez. mit rechtwinkl.-absteh. Zähnen; Bstiel glatt od. feinstachl.; Nebenb. schmal, oben plötzl. verbreitert, mit lzttl., spreizend. Öhrchen; Bltstiele 1zeln, zieml. lang, ohne, selt. mit 1 schupp. Deckb., meist kahl; KRöhre halbkugl., glatt; Kzpf. a. Rück. kahl, schmallzttl., krzr. als d. Krb., bis über die FReife bleibd.; Krb. weifs, selt. rötl.; Gf. weifswoll.; F. kugl., selt. birnf., dunkelbraun bis blauschwärzl., aufr.; — var.: b) Sirei Christ, B. dopp.-gez.,

unten zerstr.-drüs.; Bltstiele sehr dicht stieldrüs., sehr lang; KRöhre u. Zpf. kahl; so Chaumont (Cant. Neuchâtel); c) mitíssima Gmel., Pfl. wehrlos; d) spreta Déséglise, mit spärlichern kleineren u. dabei stärkern gröfsern Stacheln; e) hispida; Bltstiele stieldrüs.; f) Mathonéti Des., F. birnf. in den Stiel verschmält.; — 6. 7; H. $^1/_2$-1 m; Meeresküste u. Inseln der Nord- u. Ostsee; Böhm.; deutscher u. Schweizer Jura; Pfalz; u. s. w.; *Bibernell-R.*; **pimpinellifólia** L.

10. Die ausgewachs., blüh. Stämme meist wehrlos, selt. mit zerstr. Stach.; die Schöfsl. gedrungen-stach.; Nebenb. drüs.-wimp., von der Bas. an in eif.-3eck. Öhrchen auseinanderfahrend, an den blüh. Zweigen verbreitert; Bstiel drüs., kaum stachl.; Bchen zu 7-11, krzstiel., längl.-ellipt. bis oval, stmpf., oben dunkelgrün, unten blafs, mit drüs. Mittelnv. od. zerstr.-behaa., selt. mit 1zelnen Drüsen, dopp.-gez., Zähne vorw.-gericht., in eine schmale Spitze verläng., Zähnchen drüs.; Blt. 1zeln, selt. zu 2, Bltstiele ∞ × so lang als d. KRöhre, stieldrüs., selt. kahl, ohne od. mit 1 krz. Deckb.; KRöhre meist drüs., stachl., selt. kahl, eif. od. längl., unter d. Blte eingeschnürt; Kzpf. lzttlin., mit etwas blattart., gez. Spitze, meist drüs., so lg. u. läng. als d. Krb.; diese tief ausgerand., purpurn; Gf. wollig; F. rundl.-eif., hellrot, oben in 1 Hals verengert, oft längl.-flaschenförm.; Fstiel bog.-abw.-geneigt; Strauch aufr., $^1/_2$-1 m; 6. 7; — a) pyrenáica Gouan, Bstiel, Bltstiele, KRöhre u. Rück. der Kzpf. stieldrüs.; F. zerstr.-weichstachl.; b) latifólia Seringe, stachellos; in allen Teilen 2 × so grofs als vor.; Bchen zu 7, brtoval; Bltstiele oft gedreit; Blt. grofs; F. krzstiel., sehr grofs, oval, stark-drüs.; c) laevis Ser., Bstiel spärl. drüs., etwas flaum.; Bltstiele, KRöhre u. Rück. der Kzpf. drüsenlos; d) scabriúscula Chr., Bchen oval bis fast kreisrund, mit stmpf.-abgerund. Zähn., unten auf den Seitennven mit Drüs.; Bltstiel sehr fein dicht-drüs.-flaum.; F. kugl., weichstachl., Kzpf. drüs., od. F. flaschenf. u. wie die Kzpf. kahl; e) curtídens Chr., stärker bestachelt als die gewöhnl. Form; Bchen kleiner, oval; Zahnung fast 1fach, krz., brt.; Nebenb. der Schöfsl. lin.; f) parvifólia Favrat, Bchen 3 × kleiner; Fstiele gerade; g) aculeáta Ser., Pfl. gröfser; Bltstiele oft zu 2; Äste mit pfrieml., oft gezweiten Stacheln; — Sudet., Erzgeb., Voges., Schwarzw., Jura, Alp.; *Gebirgs-R.*; **alpína** L.

Bltzweige bestachelt; . . . . . . . . . . **11**

11. Bchen 5-7, selt. mehr, brtoval, derber als vor., unten weifsl.-grün u. mit zerstr. Drüsen; Bstiele u. Mittelnv. kleinstachl u. rotdrüs.; Bezahnung, Nebenb., Kzpf. u. Blt. wie an vor., aber d. F. krzr., nach oben stark verjüngt, doch nicht in 1 Hals zsgezog.; 6; Engadin; Slavnik b. Triest; Nanos in Krain; *rückwärtsstachl. R.*; **revérsa** W. u. Kit.

. 7-9, kleiner u. krzr. als an alpina, Zähne krzr., weniger drüs. od. fast drüsenlos; Nebenb. etwas schmäler, aber brtr. als an pimpin., der sie im Wuchs ähnlich ist, von der sie sich aber durch die rot., oben etwas halsf.-zsgezog., abw.-gekrümmt. Fe., die meist schwächeren Stacheln u. mehr längl. Bchen mit teilweis drüs. Zähn. unterscheid.; kommt in 3 Formen vor; 6; H. $^1/_3$-2 m; Jura (Salève, Chaumont, Ravellenfluh, Schartenfluh, Ramsfluh); Schattwald (Algäu); Monte Maggiore (Istrien); gentílis Sternb. (bei Koch); *verwandte od. rötl. R.*; . . . . . . . . . **rubélla** Sm.

12. Nebenb. der blüh. Zweige deutl.-gröfs. u. brtr., mit eif. Enden; B. meist

mit 5, selt. mit 3 u. 7 Bchen, unten aschgrau; Bchen eif. od. eirundl., fast ringsum 1fach-grobsäg., ohne kleine Drüsenzähnchen, unten nebst den vieldrüsigen Bstielen dichtflaum., aschgrau; Bltzweige oft wehrlos; Blt. 1zeln, endst., od. zu 2-3, die seitl. dann achselst.; Bltstiele u. KRöhrenbasis dicht feinstachl. u drüsenborst.; Kzpf. mit ganzer od. fiedersp. Spitze, so lg od. krzr. als die Kr., mit krz. Nadelstach. u Drüs.; F. aufr., ellipsoid. od. kugl., von den absteh., zuletzt abfalld. Kzpf. bekrönt; Äste bläul.-bereift; Blt. purp., oft gefüllt, mit kreiself., oft grofs., dick. Kbecher, an der 1fachen Blte ist die KRöhre halsf.-zsgezog.; 6; H. 1-2 m; sonn. Berge, Heck., verwild.; *kreiselfrücht. R.*; . . . . . . **turbináta** Ait.

.... schmal u. denen der nichtblüh. Äste zieml. gleich; Bchen meist 3-5, grofs, lederig, rundoval od. brtellipt., am Grund abgerund. od. schwachherzf., vorn stmpfl., unten drüsenlos, grau mit gelbl. Adernetz, oft zsgelegt u. herabgeschlag.; Zahnung seicht, brt., 1fach, nur teilweis dopp., Zähne fein-drüs.-wimp.; Bltstiele sehr lang, dichtdrüs--stachl., 1zeln od. zu 3; Kr. grofs, flatterig, rosa od. purp.; Kzpf. krzr. od. so lang als die Krb.; Gf. kahl od. behaa., frei od. verwachs.; F. kugl., birnf. od. kreiself., lederig, orange bis bräunl., endlich kahl. Gröfsere Stacheln schmal, schwachkrumm, kleinere sehr 00 u. oft drüsentragd.; — var.: a) austríaca Crantz, 3-5 dm hoch, arm- od. 1blt.; b) eláta Chr., 1 m hoch; gröfsere Stacheln 0; Bchen schmäler, Zahnung schärfer u. schmäler; Gf. fast kahl; 5-12-blt.; — 6; Waldränd., Hohlwege, Raine: Tessin, Genf, Schaffhaus.; deutscher Jura, Augsburg bis Regensburg; Böhm., u. sonst; auch in Gärten; Stamm kriechd., Äste aufsteig.; *franz. od. Essig-R.*; **gállica** L.

.............; Bchen 5-7, klein od. mittelgrofs, rundoval, oval od. längl.-keilf., unten drüsig, fast gleichfarb., flach, mit drüs. Zähnen; Blt. klein od. zieml. klein; gröfsere Stacheln kräftig, sichelf.; **17**

13. Gf. in 1 vorragende Säule von der Länge der Stbb. verwachsen, sehr
(3) selt. frei; Äste verläng., rankenart., über anderes Gesträuch wegklimmend od. auf d. Erde liegd.; Nebenb. sämtl. gleichgestalt., schmal; Blt. weifs; F. aufr.; . , . . . . . **14**

. frei od. in 1 scheinbar krzstiel., aber wenig vorragd. Köpfchen zs.-geklebt, äufsere Kzpf. meist fiedersp.; . . . . . **15**

14. Die freien Enden der Nebenb. lzttl., zugespitzt u. wie die Deckb. hakenf.-abwärts-gebogen; Gf. zottig od. kahl; F. rundl.; Kzpf. ganz od. schwach-fiedersp., von der reifenden F. abfalld.; Bchen 5-7, beiderseits gleichfarb. u. spiegelnd, immergrün, rundl.-ellipt., fast angedrckt.-säg.; Stacheln zerstr., derb, sichelf., a. d. Bas. zsgedrckt.; Blt. weifs od. blafsrosa, zu 2-3; blüht 6; Istrien, auch cultiv.; *immergrüne R.*; . . . . . . . . **sempervírens** L.

..... eif., zugespitzt, etwas spreizend, gerade; Gf. kahl; F. eif.-längl. bis kugl., trübrot; KRöhre kahl; Kzpf. kahl, brtoval, scharfspitz, unget. od. mit wenigen krz. Lapp., viel krzr. als die Krb., vor der FReife abfalld.; Blt. weifs, klein; Bltstiele 2-3 × so lang als die F., 1zeln od. zu 2-3 od. zu 5-10, glatt od. mit stiellosen Drüs., mit kleinen, lzttl. Deckb; Bstiele fläuml., sparsam-drüs., stachl.; Bchen dünn, zieml. klein, 5-7, eif. bis rundl., oben glatt u. dunkelgrün, unten blafs u. a. d. Nven fläuml., oft auch a. Rand mit 1zelnen Haa.; Zah-

nung 1fach, Zähne nicht stark vorragd., rundl., gespitzt; Stacheln brt., stark-gekrümmt, oft sehr zerstr. u. a. den obern Zweigen wenig krumm; Stamm niedergestreckt, mit liegd. od. aufgericht. Ästen; b) transalpina Chr., Strauch klein, fast stachellos; Stacheln der heurigen Zweige schwach. gerade, sehr krz.; Bstiel fein-filz.; Bchen sehr klein, fast kreisrund, mit wenigen brt. Zähnen, unten auf den Nven silberhaa., oben sehr schwach-haa.; Kzpf. mit ∞ krz., brt. Anhängs.; — 6; Haine, Hecken, Wegränd.: NWDeutschl.; zwischen Weimar u. Jena; südl. Gebiet; *kriechende R.*; **arvénsis** Huds.

15. B. (wenigsts. die untern der Bltzweige) unterseits wenigsts. auf den stärkern Seitennven mit Drüsen, stets dopp.-gezähnt; indem die Zähne wieder 1 od. ∞ kleinere, drüsentragde Zähnchen haben; **16**

. unterseits drüsenlos, höchsts. a. Mittelnv. (nicht an den Seitennven) einige Drüsen, 1fach-, d. h. drüsenlos-, od. dopp.-gezähnt; **40**

16. Die Drüsen auf der Unterseite der B. (Subfoliardrüsen) wenigsts. an den untern u. obern B. der Bltzweige 00 u. über die ganze Bfläche ausgebreitet; wenigsts. die grofsen Stacheln sichelf.-gekrümmt, plötzl. in die sehr verbreiterte Bas. übergehend, nur an Zwergformen fast od. ganz gerade; Bchen klein od. mittelgrofs; . . . **17**

B. unterseits armdrüs., die Drüsen nur auf den stärkeren Nven sitzd.; od. Bchen reichdrüsig, aber dann grofs u. die Stacheln fast od. ganz gerade; . . . . . . . . . . . **27**

17. Neben gröfsern Sichelstacheln sind noch kleinere gerade vorhand.; Bltstiele u. meist auch der Rücken der Kzpf. mit Stieldrüs., selt. fast od. ganz kahl; . . . . . . . . . **18**

Nur gröfsere Stacheln, die kleineren geraden an den Zweigen 0; **20**

18. Bchen (wenigsts. jung) beiderseits drüsig, sehr fein netzaderig, haarlos, klein, längl.. keilig, vorn stmpf. od. krzspitz; Zahnung 3fach, dichtdrüs.; Subfoliardrüsen sehr klein, im Alter bisweil. teilweis schwindend; Strauch gedrung., mit krz., dichtsteh. Ästen; Zweige, Deckb. u. K. rot angelaufen; Blt. schön rosa zu 1-3, Bltstiele sehr krz., stieldrüsig; KRöhre glatt; Kzpf. fiedersp., nach d. Blüh. zurückgeschlag., spät abfällig; Gf. sehr krz., weifswollig; 6; UEngadin, Bormio (Veltlin); Pfalz (Grünstadt, Mertesheim); *Nelken-R.*; **caryophyllácea** Bess.

. obers. fast nie mit Drüsen, unsers. reichdrüsiger als vor.; **19**

19. Kzpf. nach d. Verblüh. zurückgeschlag., zeitig abfällig, fiedersp., mit schmallin., sehr lang. Anhängseln; Blt. grofs, rosa; Gf. lang-vortredt., rauhhaa.; F. oval; Bchen brtoval, von d. Mitte an keilig u spitzwinkl. in die Bas. verschmält., sehr brt.- u. krzspitz od. stmpf.-abgerund; Zahnung am keiligen Teil schwach, am Vorderrand des B. sehr tief u. steil; Zähne sehr spitz, auseinanderfahrend, vorw.-gericht., fein-dopp.-gezähnelt; BRand, BUnterseite, Bstiel u. untere Nebenb. sehr dicht - rotbraun - stieldrüs.; Bltstiele zu 3, lang, unter sich von ungleicher Länge; — b) g r a n d i f l ó r a Rapin, Bchen gröfser, sehr entfernt, rundoval, weniger steil in die Bas. verschmält.; Zweige mit sehr 00 Stieldrüs.; Kzpf. sehr lang, schmallappig, fast fadenf.-endend, nach d. Verblüh. wager.-absteh.; Blte sehr grofs, lebhaft rosa; F. längl.-oval, 1zelne bei der Reife die Kzpf. noch tragd.; so Onex bei Genf; — 6; Genf; *ungleichstielige R.*; **anisópoda** Christ.

. an der F. absteh. od. aufgerichtet, wenigsts. bis zum Rotwerden der F. bleibd.; Blt. zieml. klein; . . . . . . . . 23

20. Kzpf. am Rücken nebst den Bltstielen Stieldrüsen tragd.; . 21

...... meist kahl; Blt. weifs od. blafsrosa; Kzpf. lang u. schmal; 25

21. Kzpf. zur Fzeit absteh. od. aufgericht., wenigsts. bis zum Rotwerden der F. bleibd.; Gf. behaa. bis wollig; . . . . . 22

... zurückgeschlag., gewöhnl. vor od. beim Anfang der Ffärbung abfalld.; Gf. fast od. ganz kahl; Strauch sehr locker- u. bogig-ästig; 24

22. Blt. milchweifs, klein; Stacheln etwas selten, sehr lang, hakig, gelb, kleinere am Stamme 0; Laub gelbgrün; Bstiel u. Nven der BUnterseite feinhaa.; Bltstiele 1-2 × so lg als d. F., mit zerstr., kleinen Drüsen u. 1zelnen langen Stacheldrüsen; Kzpf. lang u. schmal; K-Röhre kahl; Gf. in 1 gestieltes, schwach behaa., lockeres Köpfchen vortretd.; Bchen in Form u. Zahnung wie rubiginosa; Strauch gedrungen; Canton Schaffhausen, häufig; *Gremli's R.*; **Grémlii** Christ

. schön rosa; Gf. wollig; . . . . . . . . . 23

23. Bchen keiliglängl. bis oval, dunkelgrün, oben glatt, unten mit sehr feinen Drüsen, sonst ganz kahl, jung rötl., dann schwarzgrün; Zähne feiner u. dichter steh. als an folgenden; Kzpf. lang, schmal, auf d. Rück. spärl.-drüs. od. kahl; Bltstiele zu 1-3 beisammen, 2 × so lg. als die F., spärl.-drüs. od. kahl; KRöhre kahl; Blte mittelgrofs, tiefrosa; F. rundl.-oval; Strauch hoch, flatterig; Äste rutenf.-verläng., hin- u. hergebog.; Schöfsl. bogig-hängd.; Stacheln spärl., a. d. Blt-. zweigen oft 0, lang, brt., stark-gebog., an den Trieben hie u. da noch gerade, schwache Borsten; 6; Basel, Cant. Schaffhaus.; *rutenästige R.*; **flagelláris** Christ

. rundl.-oval, glanzlos, braungrün, a. d. Bas. abgerund., a. d. Spitze krzspitz, od. abgerund., oben kahl, mit 1zelnen Drüsen, unten neben den Drüsen feinhaa.; Zahnung offen, krz., brt., fast rechtwinkl.; Bltstiele so lg. od. kaum läng. als die F., mit ungleichen, teilweise kleinstacheligen u. als solche unter den Blust herabsteigenden Stieldrüsen; F. kugl. od. oval; a) rotundifólia Rau, Zwergform mit geraden, b) pimpinelloídes G.May., mit sehr ungleich. Stacheln, ca. 2 dm hoch; Pfl. fast haarlos, sehr stark drüsig; Bchen rundl.-vktoval; Blte sehr klein; c) umbelláta Leers, Strauch gedrungen, krzäst., bisweil. mit ungleich. Stacheln; Bltstiele zu 3-6, oft bis 10, auch mit 18; d) comósa Ripart, Äste u. Stacheln länger; Blt. zu 1-3; BZähne spitzer; Kzpf. u. deren Lappen sehr lang u. schmal; e) denudáta Gren., fast haarlos; Bltstiele ca. 2 × so lang als die F.; Kzpf. stark drüs.; Blt. zu 2-3; blüht 6; Hügel, Raine, Waldränd., nicht selt.; *Weinrose*; . . . . . . .**rubiginósa** L.

24. (21) Bchen klein, ellipt. bis lzttl., a. d. Bas. meist keilf., kahl wie die ganze Pfl., nur zuweil. am Mittelnv. u. Bstiel fläumlich, unten drüs.; Bltstiele zu 1-4, läng. als die F., sehr fein-gleichf.-stieldrüs.; KRöhre läng.-eif., stark eingeschnürt, kahl; Kzpf. schmalfiedersp.; F. längl.; Blt. lebhaft rosa; Bzähne spitzer als an folgd., genäherter; 5; Schwz. hie u. da; *Leman's R.*; . . . . . . **Lemánii** Boreau

. brtoval, gröfser als rubigin., a. d. Bas. nicht abgerund., sondern etwas verschmält., weich hellgrün, mehr od. wen. behaa.; Zahnung

2-∞fach, Zähne tiefer u. schmaler als an rubigin.; Bltstiele zu 3-6 beisamen, läng. als die F., mit fast gleich. Stieldrüsen; Blt. blaſsfleischrot, klein; Gf. lang, meist kahl; F. oval, scharlachrot; Strauch flatterig, Jahrestriebe u. ältere Äste bog.-überhängd., bis 2 m hoch; Stacheln gleichf., sehr oft zu 2 a. d. Bas. der Nebenb., stark, mit brt. Bas., krummhakig; — b) permíxta Déséglise, kahler od. ganz kahl; Bchen rundl., a. d. Bas. abgerund.; Doldentraube 8-10blt.; Bltstiele mit ungleichen, teilweis kleinstachl. Stieldrüs.; F. rundl. od. längl.-oval; c) salvifólia Christ, Bstiel sehr lang, drüs., dichtgraufilz.; Bchen sehr groſs, brt., vktoval, a. d. Bas. keilf., krzstiel., oben krzhaa., unten weiſsl., dicht-krzhaa. bis filz.; Nebenb., Bstiel (u. Bchen unten) mit groſs., schwärzl., sitzd. Drüs.; Blt. klein; d) Valesíaca Lagger, sehr schwach behaa. u. schwach drüsig, mit sehr brt. u. krz. Bchen; Bltzweige wehrlos; e) serráta Christ, Pfl. robust, stark drüs.; Bchen schwach behaa. bis kahl, mit tiefen, groſsen, spreizenden Zähnen; Blt. zu 3-∞, ihre Stiele dicht-stieldrüs.; — 6; Schwz. verbreitet; Hohentwiel (schwäb. Hochebene); *kleinblüt. R.*; **micrántha** Sm.

. oval, mittelgroſs, derb, oben dunkelgrün, unten bleicher, fast kahl; Subfoliardrüsen gestielt, oft sparsamer; Bltstiele oft sehr lang, etwas gekrümmt, mit ungleichen, teilweise kleinstachl. u. als solche oft unter den Blust herabsteigenden Stieldrüsen; F. eirund, oben etwas halsf.-verengt; Bzähne zieml. brt., nicht tief eindringd.; 6; Savoyen (Thonon), Mornay; *schmierige R.*; . . . **víscida** Puget (Vgl. auch salvanénsis De la Soie).

25. Kzpf. zur Fzeit aufgerichtet u. mindestens bis zur Rötung der F.
(20) bleibd.; Gf. wollig, krz., 1 Köpfch. bildd.; Bchen längl. od. oval, nach d. Bas. keilf., nach vorn verbreit. u. oft stmpflich, unten mit Stieldrüs.; Bltstiele oft krzr. als an sepium; Zweigspitzen oft rötl.; Stacheln ungleich; — a) cheriénsis Déseglise, Bstiel fast filz.; b) Jordáni Dés., Bstiel fast kahl; Bchen oft gröſser; 6; Berge u. Voralp.: Cantone Wallis, Waadt, Genf, Freiburg, Bern, Berneroberland; Blt. hellfleischrot od. weiſs; *starkriechende R.*; **gravéolens** Gren.

. . . zurückgeschlag. u. früh abfallend; Gf. kahl, selt. behaa.; **26**

26. Bchen längl. od. schmalellipt., meist beidendig-, nach d. Bas. stets verschmält., unten mit 00 sitzd., nicht vorragd., bräunl. od. weiſsl. Drüsen; Zahnung groſs, tief, spreizend, spitz, Zähne wieder feinzähnig, Zähnchen mit Drüsen; Bltstiele 2 × so lang als die F., mit Deckb., 1zeln od. 3-5, nebst dem Rücken der Kzpf. u. der KRöhre kahl; Kzpf. mit schmallin., sehr lang. Fiederlapp. u. Anhängseln, die nur a. Rande drüs.-wimp. u. länger als die Krone sind; Blt. klein, gelblichweiſs, selt. rötl.; Gf. lang; F. eif. bis rundl.; Pfl. riecht etwas harzig; — b) pubéscens Rapin, junge Triebe dichtfilzig; Bchen gröſser, gelbgrün, längl., vorn brtr., stmpfer, behaa.; Zahnung stmpfer u. weniger tief; Gf. behaa.; Strauch oft niedrig u. groſsblüt.; — 6; Schweiz. zieml. verbreitet; Zirl (NTirol); Strauch mit lang., rutenf. Ästen u. gleichf., stark., hakig. Stacheln, 1-2 m hoch; *Zaunrose*; . . . . . . . . . **sépium** Thuill.

. oval, mit abgerund. od. kaum etwas spitz. Grunde, unten oft mit etwas sparsameren Drüsen; Bltstiele kahl; 6; Eclepens (Cant. Waadt); *versteckt drüsige R.*; . . . . . . **abscondíta** Christ

27. Kzpf. zur Fzeit zurückgeschlag. u. frühzeitig abfalld.; Bltstiele zieml.-
(16) lang; . . . . . . . . . . . . . 28
• . . absteh. od. aufrecht, mindestens bis zur Rötung der F. bleibend; 32
28. Stacheln mehr od. wen. sichelf.; Bchen klein od. von mittler Gröfse; Kr. weifs od. blafsrosa; . . . . . . . . . 29
• fast gerade, meist spärl. vorhanden; Bchen grofs od. mittelgrofs; Blt. grofs, sattrosa; Strauch meist niedrig, oft arm- bis 1blt.; Stämme oft 1zeln u. meist armäst.; Bchen derb, fast 3fachgezähnt, unten mit vorspringd. Nven; Bltstiele wie der Rücken der Kzpf. mit OO Stieldrüs.; Kzpf. mit lang., schmalen Anhängs.; . . . . 31
29. B. ganz kahl, etwas derb, glänzd.; Bchen klein, ellipt., tiefz.; Bltstiele mit Stieldrüs.; Gf. fast kahl; 6; Canton Wallis (Follaterres); *Pouzini's R.*; . . . . . . . . . **Pouzíni** Tratt.
• mehr od. weniger behaa.; . . . . . . . . . 30
30. Bltstiele mit Stieldrüs.; Gf. kahl; B. unters. mit zerstr. Stieldrüs., stärker behaa. als an micrantha; Wuchs der tomentella ähnlich; 6; Cant. Wallis; . . . . . . **salvanénsis** De la Soie.
• kahl, sehr selt. mit Stieldrüs.; Gf. behaa. bis wollig; Blt. klein, weifs od. blafsrötl.; Bstiel filz., mit krz. Stieldrüs. u. ∞ krummen Stachelchen; Bchen dicklich, klein, rundl. bis vktoval, a. d. Bas. abgerund. bis herzf., vorn sehr krz., fast rechtwinkl.-zugespitzt, oben glänzd., dunkelbraungrün u. mit eingesenkt. Nven, kahl od. schwachhaa., unten blasser u. nebst dem Rande dichthaa., nur mit 1zelnen rötl. Drüs., die auch oft fehlen; Zahnung doppelt, brt., krz., Zähnchen kleindrüs.; Kzpf. auf d. Rück. kahl, reichlich, fiedersp., Lappen gez., brtlzttl., a. Rand filz. u. mit 1zelnen Drüs.; Strauch 1,5 m, mit sehr hin- u. hergebogenen Ästen u. dichtsteh., krz. Zweigen; Stacheln sehr grofs, hakig mit sehr brt. Basis; — b) affínis Rau, Bchen längl., oft beidendig zugespitzt, schwächer behaa., Zähne spitzer; Gf. fast kahl; c) sinuatídens Christ., Stacheln kleiner; Bchen sehr grofs, Blust kopfig; Blt. lebhaft rosa; Bltstiele kahl, kaum so lg. od. krzr. als die F.; Kzpf. a. d. Rück. mit 1zeln., krz. Drüsen; Gf. wolliger; Baseler Jura, Ramsach; d) Borréri Baker, Bltzweige mit 1zelnen, aus dem Blust herabsteigd. Drüsenborsten; Bstiel u. Rück. der Nebenb. etwas flaumig; Blust blau-bereift, bis 10blt.; Blt. sehr langgestielt, klein, blafsrosa; Kzpf. schmal; Gf. krz.; Bchen unters. zerstr.-drüs. u. weifslich; Wirbelberg (Cant. Schaffh.); e) tiroliénsis Kerner, Bltstiele mit Stieldrüs.; Gf. kahl, B. unten vieldrüsig; im Gschnitz-Thal, im Stubai, Steinach (Tir.); — 6; Schwz., besond. Jura; Wallersee (Bay.); *schwachfilz. R.*; **tomentélla** Léman.
31. Bchen oben u. unten kahl, ellipt., spitz od. zugespitzt, 2-3fach-gez.; Zähne spitz od. zugespitzt, tief, vorgestreckt, die kleineren Zähne drüsentragd.; Blt. zu 1-4, mit 1-2 brt. Deckb. gestützt; Fstiel so lang als die F., stark drüsig, weichstachelig; Krb. blafs bis tief rosa od. purp.; Gf. wollig; F. brtoval, grofs, a. d. Bas. mit einigen Borsten, bereift; Strauch 1 m hoch, Zweige oft blau bereift, alt bogig-hängd.; Stacheln brt. u. stark, sparsam, fast gerade; B. unters. auf den Seitennven zerstr.-drüsig; Bltstiele stark drüsig; Kzpf. mit OO schmalen Anhängs., auf d. Rücken reichdrüsig; — b) Hampeána Griseb., mit sehr spärl. Drüs. u. fast fehlenden Stacheln; so Rofstrappe, Elisabethöhe b. Heiligenstadt u. im südwestl. Gebiet; — 6;

Cantone Neuenburg, Basel, Schaffh.; Tübing., Würzburg; Mitteldeutschld.; *rauhblättr. R.*; . . . **trachyphýlla** Rau.

Die oft sehr grofsen Bchen wenigsts. unters. mehr od. wen. behaa., dunkelbläulichgrün, mit oft reichlicher drüs. Nven., brtellipt., a. Grund brt., abgerund. od. etwas herzf., vorn krzspitz od. stmpfl., Zahnung sehr scharf; Zähne absteh., mit d. Spitze nach aufs. gebog., fein dopp.-gezähnelt, brtr. als an vor.; Zähnchen drüs.; F. grofs, kugl. od. a. Grunde etwas spitz, langgestielt; Krb. läng. als die Krzpf., tief rosa ins Purpurne; Stacheln gerade od. schwachkrumm; — b) Pugéti Boreau, Äste bogig sich schlingend, Zweige dichtstehend; Rinde purp.; Stacheln weifsl.; Bchen etwas kleiner, mehr genähert, a. Grunde etwas spitzer, unten reichlicher drüsig; Zähne spitzer, mehr nach vorn gericht., reichlicher drüsig; c) aspretícola Grml., eine sehr grofse Waldform; Stacheln sehr grofs, etwas gekrümmt; Bltstiel 2-3 × so lang als die F., mit sehr ungleichen, teilweis stachl. Stieldrüs. besetzt; — 6; Krems (NÖstr.); Cant. Genf, Schaffhaus., Zürich; Würzburg, schwäb., Jura; *Jundzill's R.*; **Jundzilliána** Bess.

32. (27) Stacheln mehr od. weniger krumm, selt. teilweis fast gerade; Bchen klein od. mittelgrofs, oval od. längl.; . . . . . . 33

. gerade od. fast gerade, lang u. dünn; Bchen grofs, meist längl., seltener oval; Bltstiele mit Stieldrüsen; . . . . . 35

33. B., Bstiel u. Nebenb. haarlos; Nebenb. klein, drüs.-wimp.; Bstiel u. Mittelnv. der Unterseite der Bchen drüsig; auch die Fläche der untersten Bchen der Bltzweige sparsam-drüsig; B. lang- gestielt, Bchen klein, brteif. od. vktoval, spitz, keilig, 2-3fach-gez., etwas entfernt von einander; Bltstiele stieldrüs.; Kr. klein, lebhaft rosa; Gf. weifswollig; F. oval, borstig; Strauch mit sehr vereinzelten, dünnen, schwachkrummen Stacheln; 6; Voralpen u. Berge: Waadt, Salève, Freiburg, Neuenburg; *Voralpen-R.*; . . . **alpéstris** Rapin.

. mehr od. weniger behaart; . . . . . . . . 34

34. Bltstiele dicht-, oft stachel-stieldrüsig, läng. als die F.; Kr. klein, blafs- od. lebhaftrosa; Bchen von einander entfernt, trübgrün, unten meist dichthaa., graulich; Bstiel filz., mit fast sitzd. Drüsen; Zahnung doppelt u. teilweis 1fach, nicht tief; Zähne abstehend; Gf. behaa. bis wollig; 6; Berge u. Voralpen; Schweiz; Sct. Martin, Stubai (Tir.); **abiétina** Gren.

. fast stets kahl; Kr. weifs od. blafsfleischrötl.; Bchen genähert, lebhaft grün, etwas gelblich, glänzd., dicklich, etwas in d. Bstiel verschmält., wenig behaa. bis kahl; Zähne tiefer, vorw.-stehend; Gf. fast kahl; 6; Jura; Uri, Schwyz, Unterwalden; *zierliche R.*; **concínna** Lagg. u. Pug.

35. B. kahl od. nur unten zerstr.-haa.; Kzpf. mit etwas verbreitertem Endanhängsel; . . . . . . . . . . . . 36

. meist auf beid. Seit. behaa., unten fast graufilz.; . . . 37

36. F. fast kugl., unter den Kzpf. mit tiefer Einschnürung; Bltstiel zieml. lang, stieldrüs.; KRöhre fast kahl, Zpf. dichtdrüs., weichstachl., sehr grofs, mit brtblattigem, gez. Anhängs., nach d. Blte absteh.; Blt. zu 1-4, zieml. klein, blafsrosa; Stacheln gerade, zieml. dünn; Bchen grofs, tief- u. scharfz., oben u. unten kahl, nur der Bstiel zieml. dichtflaumig, haarig, drüs. u. bestachelt; Mittelnv. der Bchen u. auch Seitennven. der niedrigsten Bchen in der Jugend drüsig; Deckb. fast

kahl, nur in der Mitte behaa.; Berge u. Voralp.: Cant. Waadt u. Freiburg: *Cottet's R.*; . . . . . **Cottéti** Lagg. u. Pug.
. oval, oben etwas eingezog.; von den zsneigd. Kzpf. überragt, dicht-weichstachl.; Bltstiele lang, bedeutd. läng. als die K. u. die Deckb., nebst KRöhre u. Zpf. mit lggestielt., gleichlang., roten, weichen Drüsenborsten sehr dicht besetzt; Bchen klein, fast sitzd., rundl. bis oval, mit lang-vorgezog. Spitze, unten mit oft etwas gestielt. Drüsen; Zahnung 3fach, haarfein zulaufend; Zähne sehr schmal u. verläng., vorw.-gerichtet, Zähnchen drüsig; Stacheln sehr zerstr., gerade, dünn, pfrieml., plötzl. in die Bas. verbreitert; Bstiele filz.-flaumig, drüs., mit kleinen Stacheln; — b) denudáta Gren.; Bchen fast drüsenlos; Stacheln etwas ungleich; — Berge u. Voralp.: Jura von Genf bis Basel, Graubünd., Wallis, Freiburg, Bern, Berneroberland, Zürich, Aargau, Thurgau; Els. am Wasserburger Schlosse u. bei Sulzbach; *dornblättr. R.*; . . . . **spinulifólia** Dematra
(Vgl. auch pomifera u. abietina.)

37. Strauch gedrungen, mit kürzeren geraden Ästen; Bltstiele krz.; Krb. lebhaft rosa; Kzpf. zur Fzeit aufr. u. bis zur Reife bleibd.; Gf. wollig; F. zeitig mürbe werdend, zuweil. nickd.; . . **38**
. locker, mit lang., bog. Ästen; Bltstiele mäfsig lang od. lang; Krb. hellrosa bis weifs; . . . . . . . . . **39**

38. KRöhre u. Bltstiele mit derben, stachelähnl. Stieldrüsen meist dicht besetzt; Bchen meist grofs, längl. u. fast gleichbreit, od. ellipt., a. Grund brt., abgerund.; Strauch $^1/_2$ - $1^1/_2$ m hoch; Stacheln ungleich; — a) týpica, Bchen grofs, dichthaa., beiders. drüsenlos; b) recóndita Pug., Bchen grofs, behaa., unten OOdrüsig, Drüsen blafs u. klein; c) próxima Cott., Bchen grofs, haa., unten OOdrüs. od. beiders. drüs., brtr. als an vor., oft etwas spitz; Bstiele mit OO Stieldrüs. u. ungleich. Stachelchen, die mit dem Haarfilz teilweis auf die Zweige herabsteigen; Stacheln OO, unter den Bstielen oft gehäuft; (Col de Chaude sur Villeneuve); d) Greniéri Déségl., Bchen kleiner u. oft schmäler od. fast keilig, dichthaa, fast schimmernd, unters. ohne od. mit farb. Drüsen; e) Gaudíni Pug., Bchen grofs, fast kahl, unten OOdrüs. od. beiders. farbig-drüs., Zähne breiter; f) Friburgénsis Lagg., Bchen schmalellipt., oben völlig kahl u. lebhaft grün, unten matthellgrün u. schwachflaum. mit OO, etwas gestielt. Drüs., auch wohl beiders. drüs., Zähne spitzer u. reichdrüsiger; Stacheln zahlreicher als an spinulifol., Bltstiele krzr., F. dicht stacheldrüs. u. oben nicht verengert; — 6; Berge, Voralp., Alp., besonders Centralalpenkette: Wallis, Tessin; Pafs Lofer bei Salzbg.; Bertholdsheim (Donauthal); Lahn, Ahr, Mosel, Saar, Eupen, Hessen, Sachsen, Wrietzen, Hamburg; Kärnth., Steierm.; auch verwild.; *Apfel-R.*;
**pomífera** Herrm.
. . . mit schwächern, selt. fast stachl. Stieldrüs.; Bchen gewöhnl. kleiner, genäherter u. oft brtr. als an vor., eif. od. vkteif., dicht-weichhaa., oft schimmernd; Zähne krzr. u. mehr genähert, OOdrüsig; Strauch 1 m hoch, sehr gedrungen; Zweige blaubereift u. rot überlaufen; F. kugl., birnf. od. keulig; 6; Krain, Tir., Schwz.; ciliátopétala Koch nicht Bess.; mollissima Fries; *weichhaa. R.*;
**móllis** Sm.

39. F. eilängl., oben deutl. in 1 Hals verdünnt, auch reif mit den aufr., bleibenden (nicht abgeschnürten) Kzpf. bekrönt, aufr. od. etwas ge-

neigt; Gf. weifswollig; Bchen sich fast berührend, zu 5-7, oval bis vktoval, oben behaa. u. graugrün, unten dicht weichfilz., weifsl. ohne hervortretende Nven, fein doppelsäg., Zähne lang, ovalllzttl., feinspitz, Zähnchen drüsig; Bltstiele meist 1zeln, selt. zu 2-3, etwas läng. als die brt. Deckb., 2 × so lang als d. F., nebst KRöhre u. Kzpf. von zerstr. Stieldrüs. rauh; Strauch schwach, 1 m, Stacheln sehr zerstr., oft 0, stets gerade, pfrieml.; Krb. hellrosa; 6; Berge, Voralp.: Wallis. Waadt, Genf, Neuenburg, Bern, Solothurn, Basel, Zürich, Aargau, Thurgau; *bekleidete R.*; . . **vestíta** Godet.

. längl., eirund od. kugl., oben nicht halsf.-verdünnt; Kzpf. zur Fzeit absteh. od. aufr., meist vor d. FReife abfalld.; Gf. kahl od. schwachhaa., selt. weifswoll.; Bchen meist von einander entfernt; Strauch stark, 1-2 m hoch; Äste lang, ausgebreit., nicht selt. bog.-überhängd.; Stacheln zerstr., gerade od. etwas gekrümmt, a. d. Bas. plötzl. verbreitert; Bstiel dicht graufilz. mit 1zeln. Drüs, bisweil. mit oft hakigen Stacheln; die geriebene Pfl. riecht nach Terpentin; Bzähne weniger drüsig bis fast 1fach; Bltstiele läng. als d. F.; Krb. blafsrosa, durchscheinend, krzr. als die Kzpf.; — a) Smithiána Ser., B. unten dichthaa., weich, drüsenlos, doppelz.; Zähne brt.; Kzpf. vor d. FReife abfalld.; F. oval od. längl.; b) subglobósa Sm., ebenso, doch die Bchen unregelm.- bis fast 1fach-gez.; Kzpf. stark entwickelt, läng. bleibd.; Bltstiele oft zu ∞; F. kugl.; c) collivága Cott., wie vor., aber Bchen dopp.-zähn., die der untern B. der Bltzweige unters. mit einigen Drüsen; Kzpf. bis zur FReife bleibd.; F. oben etwas halsf.; Bltstiele krzr.; d) decolórans Christ, B. unten dichthaa., drüsenlos od. fast drüsenlos, unregelm.- bis fast 1fach-gez., mit seichten, fast stmpf. Zähn.; Kzpf. wie bei a.; F. vkteirund, klein; e) scabriúscula Sm., Bchen unten wenighaa., aber mit mehr Drüsen, daher etwas rauh, deutl.-doppelz., mit spitzeren, reicher drüsigen Z.: Kzpf. vor d. FReife abfalld.; Gf. schwachhaa. bis fast kahl; f) cristáta Chr., KRöhre überall dichtdrüsig; Bchen dopp.-zähn.; Kzpf. aufr., bleibd.; 6; Hecken, Gebüsch, häufig; 6; *Filz-R.*; **tomentósa** Sm.

40. B. oben u. unten od. wenigsts. unters. auf den stärkern Nven u. am
(15) Bstiel behaa.; . . . . . . . . . . . **41**

. völlig kahl od. nur am Bstiel mit 1zelnen Haa.; . . . **50**

41. Stacheln gerade, schlank, lang, a. Grunde plötzl.-verbreitert; Bchen grofs, längl. od. längleif., meist unters. graulich-filzig; s. oben **37**

. mehr od. weniger krumm, teilweis auch fast gerade, jedoch krzr., am Grund gewöhnl. allmähl.-verbreitert; Bchen rundl., oval od. ellipt., selt. graulichfilz.; . . . . . . . . **42**

42. Gf. ein längl., kahles, besonders zur Fzeit wegen der sehr grofsen, kegelf.-erhöhten Scheibe fast säulenf.-vortretendes Köpfchen bildd.; Bltstiele bis 12 in Doldentrauben, 2-4 × so lang als d. KRöhre, mit stiellos. od. krzstiel. Drüsen wie die Bas. der KRöhre besetzt; Knospe der Corolle krz. rundl.-eif. (nicht eif.-spitz wie canina), blafsrot; Krb. kleiner als canina, ganz weifs od. rötl., läng. als d. Kzpf.; Strauch grofs; Stämme bog.-hängd., Bltzweige verläng., aufr.; Stacheln sehr 00, stark, hakig, ältere strohgelb; Bstiel behaa. bis filz., 00stachl., fast drüsenlos; Bchen längloval, beidendig verschmält.-zugespitzt; Zahnung 1fach, selt. etwas dopp.; Zähne zsneigd., vorw.-gericht.; Oberfläche der Bchen dunkelgrün, gelbl., glänzd., kahl; Unterfläche matt, auf d. Nven leicht behaa., a. Mittelnv. flaumig; 6.

7; Steierm.; Wallis, Waadt, Genf, Neuenburg, Bern, Solothurn, Basel; sýstyla Bastard; *griffelsäulige R.*; **stylósa** Désvaux
. ein fast halbkugl., bisweil. etwas vorragendes Köpfch. bildd., od. frei; **43**
43. Kzpf. zur Fzeit zurückgeschlag. u. früh abfalld.; . . . **44**
. . . absteh. od. aufr., mindestens bis zur Rötung der F. bleibend; **48**
44. Bchen doppelzähnig; s. tomentella Nr. 30, abietina Nr. 34 u. dumetorum Nr. 47;
. 1fach-gezähnt; . . . . . . . . . . . **45**
45. Bltstiele mit Stieldrüsen; . . . . . . . . **46**
. kahl; . . . . . . . . . . . . **47**
46. Strauch gedrungen, 1-1½ m hoch, äufserst dicht belaubt, Triebe steifaufrecht, dichtblätt., Äste ohne Nadelstacheln, dick, stämmig, sehr verästelt, Bltzweige krz., Zweige bläul.-bereift; Stacheln 00, gebog., blutrot, sehr schmal, a. d. Bas. wenig verbreitert; Blt. lebhaft rosa; Filam. sehr lang, 00, Anth. grofs, hochgelb; Bltstiele mäfsig lang, dicht stieldrüsig; Bstiel dichtfilz., stachl., schwach drüs.; Bchen dick, brtoval bis kreisrund, sitzd., etwas herzf., oben glanzlos, schwachhaa., wimp.; dunkelgrün bis bläulich, unten blafs, auf Nerven u. Fläche filz.; junge Sprossen weifsfilz.; Nebenb. u. Deckb. fast kahl; Zahnung 1fach, Zähne krz., absteh., rechtwinkl.; Strauch sehr 00blt.; Blust kopf., gedrungen; 6; Durstgraben bei Neuhausen (Cant. Schaffhaus.); Boreykiána Bess.; *Hügel-R.*; . . **collína** Jacq.
. lockeräst., meist höher; Blt. weifs od. ganz blafsrosa; Bltstiele lang, meist zerstr.-stieldrüs.; Kzpf. am Rück. kahl; Bchen ellipt.; s. dumetorum; . . . . . . . . . . . **47**
47. Bchen oval od. ellipt., spitz od. zugespitzt, beiderseits od. nur unten behaa.; Bltstiele 2 × so lang als die F., drüsenlos, oft flaumhaa., selt. mit einigen Stieldrüs.; Gf. behaa. bis kahl; Strauch meist lockeräst.; unterscheidet sich von canina fast nur durch behaa., fast stets 1fach- (drüsenlos-) gezähnte Bchen; Krb. meist weifs; — a) týpica, Stacheln sparsam; Bstiele meist stachellos; Bchen gras- od. etwas gelbgrün, derb, glänzd.; Zähne brtr. als an canina; F. meist längl.; b) úrbica Lem., Stacheln etwas zahlreicher; Bchen oft etwas bläulichgrün, dünner, nur unten a. den Nven behaa.; Zähne spitzer; F. eirund od. (platyphylla Rau) kugl.; — 6; verbreitet; *Hecken-R.*; **dumetórum** Thuilliers
. elliptvkteif., a. d. Bas. oft keilf. u. vorn verbreitert od. stmpfl., beiders. dichthaa., graulich; Bltstiele meist etwas krzr. als an vor.; Gf. wollig; Strauch gedrungen; F. fast kugl.; unterscheid. sich von coriifolia durch breitere Zähne, fast weifse, etwas läng.-gestielte Blt. u. zur Fzeit zurückgeschlagene Kzpf.; 6; Schaffhausen, Wilchingen, Randen (Schwz.); *stumpfblättr. R.*; . . **scaphusiénsis** Christ
48. Bltstiele mit Stieldrüs., mäfs.-lang od. krz.; Gf. behaa. bis fast kahl;
(43) Bchen unregelm.-doppelzähn.; Zähne wenig-tief; (s. Nr. 34); **abiétina**
. kahl. selt. stieldrüs., kurz; Gf. wollig, krz., kopfförm.: . **49**
49. Bchen elliptvkteif., a. d. Bas. oft etwas keilig u. besonders die seitlichen vorn etwas verbreitert u. stmpflich, meist dicht-angedrckt.-graulich-filz.; Zähne meist 1fach; Krb. sattrosa; Stacheln derb, sichelf.; unterscheid. sich von dumetor. durch gedrungenern Wuchs, kürzere, von den grofs. Deckb. verdeckte Bltstiele, dunklere Blt.,

krze., wollige, zur Fzeit aufgericht., länger bleibende Kzpf.; kommt auch vor mit doppelzähn. Bchen, mit stieldrüs. Bltstielen! — b) cinérea Rap., Bchen grau, doppelzähn., Zähne krz., drüs. wie die Bstiele; so Salève, Randa; — Berge, Voralp.: Schwz. verbreitet; Waging, Traunstein (Bay.); Besenhorst b. Escheburg (Hamburg); Wrietzen; 6. 7; *lederblättr. Rose*; . . . . **coriifólia** Fr.

. ellipt., nach beiden Enden etwas verschmält., zerstr.-haa. bis fast kahl, freudig- od. etwas gelbl.-grün, unten ohne Drüsen; Zähne 1fach od. mit vereinzelten Drüsen, tief gehend; Stacheln schlank, fast gerade; Cant. Wallis (Binnthal, Saasthal); *verwechselte R.*; **pseudópsis** Grml.

50. Kzpf. zur Fzeit absteh. od. aufgericht., wenigsts. bis zur Rötung der F.
(40) bleibd.; Bergpflanzen mit oft bläulich-bereift. Zweigen u. oft rötl.-angelaufenen Blattnven, Nebenb. u. Deckb.; . . . 51

. . . zurückgeschlagen, der KRöhre fast angedrckt., früh abfalld.; Bltstiele zieml. lang; Stacheln krumm; . . . . 54

51. Stacheln stark, mehr od. wen. sichelf., 00, aus brt. Bas. in 1 gebogene Spitze ausgehend; Kzpf. meist fiedersp. wie canina; Bltstiele ganz krz., in den grofsen Deckb. versteckt, meist kahl, in 3-7blt. Doldentrauben; Strauch $1^1/_2$-2 m hoch, gedrungener als canina; Zweige etwas bereift; Gf. krz., weifswoll.; B. grofs, unbehaa. wie die ganze Pfl.; Nebenb. u. Deckb. brt., glatt, am Rand etwas drüsig; Bstiel lang, hakig-stachl., kahl od. mit 1zeln. Drüs.; Bchen 7, grofs, sehr brtrund, fast kreisrund, krzspitz, dunkelgrün, etwas bereift, vom Grunde an gez., Zähne sehr tief, langspitz, etwas zsneigd., 1fach, nur 1zelne doppelt; BGrund oft etwas keilf., die seitl. B. vorn etwas stmpf.; F. gröfser als canina, meist kugl. od. die mittlere birnf., früher markig werdend; ändert mit stieldrüs. Bltst., mit stacheldrüs. Bltstielen, mit unten am Mittelnv. behaa. Bchen, mit längl.-birnf. F. u. mit 2-3fach-gez. Bchen; 6; Berge, Voralp.: Schwz. verbreitet; Hohentwiel im Fr. Jura, Waldmünchen, Mittenwald a. der Isar; Reutéri Godet; *meergrüne R.*; . . . . . **glauca** Vill.

. schlanker, fast od. ganz gerade, wenigsts. plötzlich in den mehr od. weniger brten Grund erweitert; Kzpf. ohne od. mit meist schmälern Anhängseln; . . . . . . . . . . 52

52. Kzpf. unget. od. mit wenigen lin. Anhängs., in 1 lin., schmales, gez. Anhängs. auslaufd., läng. als die kl., lebhaft rosaroten, mit den Ränd. sich nicht deckenden Krb., kahl od. etwas drüs., nach d. Blüh. ausgebreit., dann aufr.; Strauch $1$-$1^1/_2$ m, dicht-gedrungenästig, Zweige dunkelrot, hechtblaubereift; Stacheln sehr zerstr., klein gerade od. leicht gekrümmt, nicht herablaufd.; Nebenb. purp., mit spreizenden Öhrchen; B. u. Bstiele haar- u. drüsenlos, diese olivengrün, stark ins violette u. rötl. spielend, hechtblau bereift; Bchen 5-7, ellipt. bis lzttl., seitliche krzstiel., keilig, 1fach-grobzähn., das unterste Drittteil des Randes ungezähnt, Zähne zsneigd.; Bltn. in Doldentrauben zu 2-5-15 od. 1zeln, zieml. langgestielt; Bltstiele u. KRöhre glatt, bereift; 6; Kegelberge bei Jena u. Bittstedt bei Arnstadt verwildert; Sulzer Belchen, Hoheneck; Baden im untern Donauthal; Württb. Ehingen, Urach am grün. Felsen, Donauhochebene, Alp., Voralp. u. Jura; Triest; ferruginea Vill.; *rotblättr. R.*; **rubrifólia** Vill.

. mehr od. wen. fiedersp.; Bltstiele meist zu 1-2, stieldrüsig; F. grofs, meist längl. od. eirund, oberw. oft etwas halsf.-verdünnt; 53

53. Bltstiele zerstr.-stieldrüs. bis kahl; Krb. lebhaft rosa; Bchen längl.-ellipt., zugespitzt, 1fach- od. dopp.-zähn.; Zähne zugespitzt, vorw.-gerichtet; Stacheln lang, gerade, selt. etwas krumm; Strauch $2^1/_2$ m, mit vielen rutenf., sehr schlank. Stämmen aus 1 Punkt, die nach aufs. überhäng. u. oben 00 krz. Zweige tragen; Zweige blutrot, blaubereift; Nebenb. haarlos wie die ganze Pfl., drüs.-wimp., blutrot wie die mit 1zelnen Drüsen besetzten Bstiele u. jüngern B.; Deckb. sehr brt., blutrot, die Bltstiele versteckend; Kzpf. in lange, schmallzttl. Anhängs. ausgehend, äufsere fiedersp.; Krb. grofs, übergreifend, lebhaft rosa ins Purpurne; Gf. dicht-wollig; 6; Berge, Alp. u. Voralp.: Wallis, Waadt, Genf, Berneroberland; Jura; *Salèver R.*; **salaevénsis** Rapin.

• u. KRöhre meist dicht von fast kleinstachl. Stieldrüsen besetzt; Krb. blafsrosa; Bchen der B. etwas von einander entfernt stehend, klein, rundl.-oval, stmpf. (seltner etwas gröfser u. spitz u. dann Bltstiele u. F. weniger stieldrüs.), doppelzähn.; Zähne nicht tief, abstehend (seltner tiefer u. spitzer u. die Bltstiele veräng.); Stacheln meist etwas krumm; — ändert auch zwergig mit kleinen, unters. zerstr.-drüs. Bchen, u. mit kugl. F.; 6.; Berge u. Voralp.: Steierm.; Wallis, Salève, Neuenburg; glandulósa Bellardi; rubrifolia β montana Gaud.; *Berg-R.*; . . . . . . . . . **montána** Chaix

54. (50) Bltstiele dicht mit Stieldrüsen besetzt.; Pfl. bläulichgrün u. etwas violettrot überlaufen wie montana, aber die Stacheln breiter u. gekrümmt; Stieldrüs. der Bltstiele weniger stark; Anhängs. der Kzpf. breiter; Bchen etwas gröfser u. spitzer, die der obern B. fast 1fach-gezähnt; 6; am Salève; Altorf; *Chavin's R.*; **Chavíni** Rap.

• kahl, selt. zerstr.-stieldrüsig; . . . . . . . **55**

55. Krb. weifs; Anhängsel der Kzpf. fast drüsenlos; Gf. kahl; Bchen dunkelgrün, glänzd., 1fach- od. unregelm.-gez.; Stacheln zerstr., starkgekrümmt; Bltstiele kahl; 6; Tessin; Salève; *kahle R.*; **glabérrima** Dumort.

• blafsrosa od. weifs; Anhängs. der Kzpf. mehr od. wen. drüsig; Gf. meist behaa., selt. kahl; — a) Lutetiána Lém., Bchen 1fach-gez.; Bltstiele kahl; b) dumális Bechst., Bchen doppelzähn.; Bltstiele kahl; Bstiele, Rand der Nebenb. u. der Kzpf. reichlicher drüsig als an a.; c) Andegavénsis Bastard, Bchen 1fach-zähn.; Bltstiele stieldrüs.; d) hirtélla Ripart, Bchen doppelzähn.; Bltstiele stieldrüs.; Gf. zieml. kahl, oft auf etwas erhöhter Scheibe; — ändert aufserdem mit krummen u. geraden Stacheln, gras- od. bläulichgrünen B., mit kugl., ovaler od. längl. F.; 6; Zäune, Gebüsche, Waldränder, häufig; *Hunds-R.*; . . . . . . . . . **canína** L.

Rosa alba L. der Gärten hat weifse od. blafsfleischrote, meist gefüllte Blten, ungleiche schmale Stacheln, grofse rundl. Bchen, sehr grofse Narbenköpfchen, lange Stbfd.; Kzpf. krzr. als d. Kr., borstig wie die Bltstiele, bisweil. unget., zuletzt zurückgeschlag.; F. eif., früh reifend; verwildert hie u. da.

Aufserdm werden häufig kultiviert: R. centifólia L., die Centifolie; R. provinciális Mill., Burgunder-, Champagner-, Dijon- oder Provencer-Röschen; R. muscósa Ait., Moos-Rose; R. damascéna Mill., Damascener-R.; R. chinensis Jacq., China-R.; R. indica Lindl., indische R.; R. fragrans Red., Theerose; R. semperflórens Curt., Monats-Rose.

**811. ALCHEMÍLLA** Trn. **Sinau, Löwenfuss** (n. 738. 796); 4. u. 1. Kl.

1. Stbb. 1-2; Aufsenkb. verkümmert, zäpfchenartig od. unmerklich; K-Röhre zur FReife krugf., mit aufr-zsgeneigten Zpf.; Blten in büschelf., dem B. ⋎, endständ. Trugdolden, klein, gelblichgrün; Nebenb. grofs, eingeschnitt., gröfstenteils mit d. Bstiele u. vorn mit einander becherf.-verwachs.; B. handf.-3sp., zum Grunde keilig, mit eingeschnitt.-3-5-lapp. Abschnitten; Pfl. rauhhaa.; W. ⊙, spindelf.; Stg. 1fach od. vom Grund aus ästig, liegd. od. aufsteigd., fadenf.; 5-9; H. 3-15 cm; Äcker nicht selten; *Feld-S.*; **arvénsis** L.
. 4; Pfl. ♃; Blt. gelbgrün, klein; . . . . . . . 2
2. Erdb. bis zum Grunde od. fast bis an den Grund 5-7t.; . 3
. höchsts. bis zur Mitte 5-11lapp. od.-sp.; . . . . . 4
3. B. unters. dicht-seidig-weifsgrau, glänzd.; Zpf. lzttlkeilig, vorn zsneigd.-gez.; b) subserícea Reut., BAbschnitte länglvkteif., eingeschnitt.-gez.; 6-8; H. 1 dm; Felsspalt. der Voges.; Feldberg (Bad.); Ackerraine bei Bechterdissen (Lippe); Alpen; *Gebirgs-S.*; **alpína** L.
. kahl od. nur zerstr.-haa., die 3 mittleren Abschnitte vkteikeilf., vorn tief-eingeschnitt.-4-6zähn., die seitl. Abschnitte 2sp., 1-∞z., Zähne gerade hervorgestreckt; — b) cuneáta Gaud., Pfl. etwas stärker behaa., fast zott.; BAbschnitte etwas weniger-tief-eingeschnitt.-gez., spitz; — 7. 8; 8-15 cm lg.; nasse kalte O. der Gletscher: Tir.; Schwz.; *fünfblättr. S.*; . . . . . . **pentaphýllea** L.
4. Lappen der nierenf. Erdb. vkteif., vorn eingeschnitt.-gez., a. den Seiten ganzrand.; bis zur Hälfte der Bfläche reichend; Erdb. kahl od. fast kahl; Zähne schmäler u. tiefer als an vulgaris; 7. 8; H. 3 dm; Alp., Jura; Schneegruben, kl. Teich, Melzergrund (Riesengeb.); fissa Schummel; *gespaltener S.*; . . . **pyrenáica** Dufour.
Erdb. nur auf $^1/_3$ gespalten, nierenf.; . . . . . . 5
5. Lappen der Erdb. an den Seiten ganzrand., nur vorn eingeschnitten-gezähnt. vkteif.; Erdb. dichtweichhaa.; 6. 7; H. 5-15 cm; Triften der Hochalp.: Kärnth., Tir., Salzbg., Algäu, Schwz.; *weichhaa. S.*; **pubéscens** M. Bieb.
. . . ringsum- (d. h. bis fast zur Teilungsstelle) gez., fast halbkreisrund . . . . . . . . . . . 6
6. Erdb. weichhaa., auf der Unterseite fast seidigglänzd.; Deckb. u. K. dichtseidig-behaa.; Stg. u. Bstiel zottig; Pfl. kleiner, kleinblättr. u. gedrungener als folgde; 5. 6; trockne Hügellehnen, Felsen, Alp. u. Voralp., bisweil. neben folgender, aber seltner als diese; *Berg-S.*; **montána** Willd.
. fast kahl od. absteh.-behaa.; Bluste lockerer; 5-7; H. 15-30 cm; Wälder, Wies., Trift., meist häufig; *gem. S., Frauenmantel*; **vulgáris** L.

**812. SANGUISÓRBA** L. **Wiesenknopf** (n. 168. 214. 279b. 740. 798. 884); 4., 12. u. 21. Kl.

1. Blt. ☿; Stbb. 4-12; N. kopfig; . . . . . . . 2
. 00ehig od. 1häus., die oberen der kopff. Ähre ♀, die unteren ♂, die mittleren oft ☿, selten alle 1geschlechtig; Stbb. 20-30; Potérium L., Becherblume; N. pinself.; . . . . . . . . 3
2. Stbb. 4, etwa so lg. als die Kzpf.; Ähre eilängl., dunkelbraun; B. mit herzf.-längl. Bchen; ♃; 6-8; H. 3-15 dm; Wiesen der Ebenen und Berge, stellenweis häufig; *gemeiner W.*; . . **officinális** L.

. 6-12, viel läng. als die Kzpf.; Ähren walzl.-veräng., rötl. od. grüngelblich; B. mit herzf.-längl. Bchen; ♃; 7. 8; im Thale Ambria im Veltlin; auf dem Bartellino in der Provinz Bergamo; *zwölfmänniger W.*; . . . . . . . . **dodecándra** Morett.

3. Fruchttragende KRöhre netzrunzl., mit scharfen, stark hervorspringenden, aber ungeflügelten Kanten; B. mit eif.-rundl. od. längl., unters. bisweil. bläulichgrünen Bchen; Bltköpfchen anfangs grünl., später rötl.; ♃; 6. 7; H. 3-5 dm; trockne Hügel, kalkliebend; Poter. Sanguisorba L.; *kleiner W.*; . . . . . . **minor** Scop.

.. tiefer grubig-runzl., mit geflügelten Kanten, Runzeln erhaben, gezähnt; sonst wie vor; ♃; 6. 7; H. 3-6 dm; gebirg. Orte: Steierm., Kärnth., Krain, Istrien; auch hie u. da mit Luzerne eingeschleppt; *vielehiger W.*; . . . . . . **polýgamum** W. u. Kit.

## Fam. 132. Caesalpiniacéen R. Br. Cäsalpinieengewächse.

**813. CERATÓNIA** L. **Johannisbrot** (n. 37. 54); 5. Kl.

Pfl. stachellos; B. 2-3paarig, Bchen oval, stmpf., flach; ein ziemlich hoher Baum mit weit verbreiteten Ästen; 4. 5; unbebaute O.: Istrien, Osero; *schotenfrücht. I.*; . . . . . . . **Síliqua** L.

**814. CERCIS** L. **Judasbaum** (n. 128); 10. Kl.

B. herznierenf., sehr stmpf., ganz kahl, ganzrandig, ca. 5 cm lg. u. 8 brt., lederig; Blt. in Büscheln, grofs, rosenrot od. weifs, vor den B. erscheinend; Hülse ca. 1 dm lang, braun, flachgedrckt., an den Rändern geflügelt; Baum od. Grofsstrauch; 4. 5; Südtir., Trient, MBaldo; im Süden auch zur Zierde gepflanzt; *gemeiner I.*; **Siliquástrum** L.

**GLEDÍTSCHIA** L. **Gleditschie, Christusakazie;** 5. Kl.

Blten meist 00ehig; 5- od. durch Fehlschlagen 3b., klein, grünlich, in achselständ. Träubchen; K. 5t.; Krb. unterständ., ungleich; Stbb. 5, selt. weniger, frei, den Kzpf. ⋎; Anth. nicht zsneigd.; Gf. 1; Hülse im K. gestielt, zsgedrckt., linlängl., ∞sam., jung innen mit saft. Mark, bis 45 cm lg. u. 25 mm brt., rot-, zuletzt schwarzbraun, noch im Winter vorhanden; Baum mit grofs., 1fach. od. 3t., bis 8 cm langen Dornen; B. ⋎, ‡, nach der Spitze der Äste zu allmählig 2 × ‡, wie die Trauben krzhaa. od. fast kahl; Bchen schmallängl. od. eilängl., fein-kerbsäg., a. Grunde meist schief; — b) inérmis L., fast dornlos; ♄; 6. 7; H. 5-10 m; Zierbaum aus NAmerika; *dreidornige G.*; . . . . . . . . . **triacánthos** L.

Aufser dieser sind, wiewohl seltner, auch noch andere Arten zur Zierde gepflanzt.

## Fam. 133. Papilionacéen L. Schmetterlingsblütler; 17. Kl.

**815. ULEX** L. **Stechginster, Gaspeldorn, Heckensame** (n. 132).

Stamm u. Zweige gefurcht, dicht mit lin.-pfrieml., stechendspitzen B. u. ebensolchen krz. Achselzweigen besetzt; nur die untersten B. öfter †, die bltständ. so lang als d. Bltstiel; die unter dem K. stehenden Deckbchen viel brtr. als d. Bltstiel; Äste u. Ästchen a. d. Bas. mit 1, einem Ästchen ähnlichen, aber flacheren u. im trocknen Zustande fast rinnigen B. gestützt, daher die paarigen Dornen; Blten an den seitlichen Dornzweigen höherer Ordnungen 1zeln achselständ., gestielt, grofs, gelb; K. u. Hülse zottig; ♄; 5. 6, oft schon im Januar; H. 1-1½ m; sand., unfruchtba. Heiden, zerstr. im nördl. u. westl.

Gebiet, Lausitz, Hoyerswerda; Tir.; bisweil. gepflanzt u. verwild., so Dessau; Schwz.; *europäischer St.*; . . **europaéus** L.

**816. SPÁRTIUM** L. **Pfriemen** (n. 131).

Strauch bis 4 m hoch; Rinde graubraun, a. den Ästen grün, weifsl.-gestreift; Zweige 1farbig, grasgrün, glatt. stielrund od. zsgedrckt, innen mit lockerm Marke, armb.; B. sehr entfernt, 2 hin u. wieder fast ♈, übrigens krzstiel., längl. od. lzttl., stmpfl., ganzrand., oben kahl, unten angedrckt.-zerstr.-haa.; Trauben endständ., locker, 2 Blten oft fast ♈; Blten duftd., grofs, citrongelb, krzstiel.; Bltstielchen über der Mitte mit 2 Wärzchen, das Deckb. a. d. Bas. derselb. krz., stmpf., krautig; K. kahl, glock.; Stbb. gerade-hervorgestreckt, vorn in die Höhe strebd.; Fkn. lin., seidenhaa., Hülse flachgedrckt., 00sam., dunkelbraun; Gf. lang, schlängelig, kahl; 5. 6; gebirg. O.: adriat. Meer, Steierm.; *binsenart. Pfr.*; . . . **júnceum** L.

**817. SAROTHÁMNUS** Wimm. **Besenstrauch, Hirschheide** (n. 133).

Stg. aufr., nebst den grünen, rutenf. Ästen scharfkant.; junge Zweige zott.; B. gestielt, †, oberste fast sitzd. u. 1fach, Bchen vkteif. bis längl., angedrckt.-seidenhaa., ganzrand.; Blten grofs, gelb, selt. weifs, zu 1-2 in den obern BAchseln, lockere, kleinbeb. Trauben bildd.; Bltknospen geniefst man wie Kappern; Gf. oberw. rinnig; Hülsen längl., flach, an beiden Nähten absteh.-zott., schwarzbraun; ♄; 5. 6; H. 6-20 dm; auf Sandboden in Wäldern, auf Heiden, Rainen u. Hügeln, stellenw. häufig; Spartium scopárium L.; *gem. B.*; **vulgáris** Wimm.

**818. GENÍSTA** L. **Ginster** (n. 134. 311); Blten gelb; ♄.

1. KOlippe krz.-2z.; die Stg. dornenlos; B. längllzttl.; Blten am Stg. u. den Ästen seitenst., 1zeln od. zu 2-∞, mit 1 Bbüschel aus derselben Knospe hervorbrechd. u. von diesem umgeben; Bltstiele ca. 3 × so lang als d. K.; . . . . . . . . . . 2
. bis an den Grund 2teilig od. doch bis über die Mitte 2sp., der ganze K. daher 3sp. od. -t.; . . . . . . . . 4
2. Ältere B. nur a. Rande etwas bewimp., sonst wie Stg., K., Kr., Fkn. u. Hülse kahl; junge Stg., Äste u. B. etwas behaa.; die Stg. im Kreise ausgebreitet, 15-30 cm lang; Halbstrauch wie die beiden folgd.; 5. 6; trockne Wies., gras., abhängige Orte: USteierm., Krain, Triest; *ausgebreiteter G.*; . . . . . . . . **diffúsa** Willd.
B. unterseits u. a. Rande nebst den jungen Stengeln, den Ästen, Blt.-stielen u. Kelchen behaa.; Kr. kahl; . . . . . . 3
3. Die vorher angegebenen behaa. Teile nebst der Hülse von abstehenden Haa. rauh, Haa. bald gerade, bald etwas gekräuselt; Stg. wie an vor. ausgebreitet, ebensolang; 6; gebirg., fels. O.: Jura (Waadt, Neuenburg); Metz; G. Halléri Reynier; *Haller's G.*; **decúmbens** Ait.
. . . . . von fest angedrückten Haa. seidenhaa.; Hülse behaa.; Stg. aufsteigd. mit bis 3 dm langen Zweigen; von pilosa dch. die langen Bltstiele u. die noch 1 × so grofsen Blten leicht zu unterscheiden; wahrscheinl. nebst den beiden vor. nur Racen eines u. desselben Stammes; 5. 6; fels., sonn. O., Waldränd.: um Brünn; Wiener Becken; *liegender G.*; . . . . **procúmbens** W. u. Kit.
(Diese 3 Arten fassen Gren. u. Godr. als Cýtisus decumbens zusammen.)
4. Pfl. dornenlos; . . . . . . . . . . . . 5

. mit 1fachen od. ästigen Dornen, die Blüten in Trauben; . **11**

5. Die Blten am Stg. u. den Ästen seitenständ., nicht nickd., 1zeln od. zu 2-∞, mit 1 Bbüschel aus einer u. derselben Knospe entspringd. u. von demselben umgeben; Stg. liegd. u. aufstrebd.; B. längllzttl., unters. nebst den Ästen, Bstielen u. K. angedrckt.-haa.; Nebenb. stmpf.; Bltstiele so lg. als d. K.; Fahne u. Schiffchen seidenhaa., Flügel kahl; Hülse aufr.-absteh., zsgedrckt.; seidenhaa., a. den Rändern wellig, 3-6sam.; K. 1/2 3sp., seine Ulippe a. d. Spitze krz.-3sp.; 5. 6; dürrer Heideboden, stellenweis; nicht in Böhm.; in der Schwz. nur im Jura; *haariger G.*; . . . . . **pilósa** L.

. . . . . . . . ., 1zeln (selt. zu 2) aus den BAchseln kommend, nickd., eine beb., mehr od. weniger lange, dichte, 1seitswend. Traube bildd.; Bltstielch. wenig krzr. als d. K., mit 1-2 Deckbchen; K. seidenhaa., glock., Ulippe 3z. mit lzttlin. Z.; Flüg. klein, kahl; Schiffch. seidenhaa., läng., zuletzt zurückgeschlag.; Fahne seidenhaa., die Flüg. u. das Schiffch. einwickelnd u. oft überragd.; Hülsen zuerst rhombisch, dann lin., mit aufgesetzt. Spitzchen, seidenhaa., 2-3sam., nickd.; S. glatt; Pfl. sehr ästig, niederliegd., angedrckt.-seidenhaa.; Zweige gefurcht, höckerig, die unfruchtba. a. d. Spitze starr, blattlos, stachellos; B. sehr klein, ca. 5 mm lg. u. 2-3 brt., lzttl., gestielt, seidenhaa., die bltständ. oft gedreit; 5; sonn. O.: Insel Cherso; *niedlicher G.*; **pulchélla** Vis.

. . in (wenigsts. oberwärts) blattlosen, allseitswend. Trauben; **6**

6. Wenigsts. das Schiffchen der Kr. nebst Fkn. u. Hülse behaa.; B. ohne Nebenb.; . . . . . . . . . . . . **7**

Kr. ganz kahl, höchsts. am Kiel des Schiffchens etwas flaumig; B. mit Nebenb.; . . . . . . . . . . . . **8**

7. Schiffchen beträchtlich länger als die Fahne, flaumhaa.; Fahne u. Flügel kahl; diese dornlosen Formen sind wahrscheinlich dadurch entstanden, dafs der bis zum Grunde abgemähte od. abgefressene Hauptstengel aus den untersten Achselknospen blühende Zweige getrieben hat; ob es eine wirklich wehrlose Abart giebt, bleibt zu beobachten; Erlangen, Tupadl bei Czaslau (Böhm.); am Isonzo; (s. unt. Nr. 12); . . . . . **germánica** Abart **inérmis**

. ein wenig krzr. als Fahne u. Flügel, aufsen nebst dem Rück. der Fahne seidenhaa., zuletzt herabgeschlagen; Trauben endständ., 2-4blt.; Bltstielchen u. K. zottig, erstere 1/2 so lang als d. K.; B. lzttl., unters. nebst den Ästchen angedrckt.-haa.; Fkn. rauhhaa.; kahl, Hülse fast walzl., braun, zott., 4-6 sam.; 6. 7; Stg. liegd., 15-30 cm lang; Felsenspalten, gebirg. O.: Karstgebirge, Triest, Fiume; Tir.; *seidenhaa. G.*; . . . . . . **serícea** Wulf.

8. Stg., Äste u. B. völlig kahl; die Stg. nach allen Seiten hin liegd., 15-30 cm lg., nach d. Spitze zu grün, kant., ihrer ganzen Länge nach mit 5-8 cm langen, aufr., grünen, geflüg.-3kant. Ästen besetzt, deren obere von ihrer Mitte an 1zelne, in den Bwinkeln stehende, eine 5-6blt., beb. Traube bildende Blüten tragen; am Ursprunge dieser Äste 2 ca. 2 1/2 mm lange, zu Dornen verhärtete Nebenb.; B. lzttl., spitz, mit schmalem, durchscheinendem Rande, der einige krze. abfällige Wimp. trägt; Nebenb. bleibd., pfrieml., endlich dornig; Bltstiele ca. so lg. als d. K., unter diesem mit 2 pfrieml. Deckb.; Kz. spitz, a. Rande feinhaa.; Schiffch. kaum etwas krzr. als Fahne u. Flüg.; Fkn. kahl;

Hülse lin., ca. 25 mm lang, ca. 3 mm brt.; 6. 7; fels., gebirg. O.: USteierm., bei Gottschee in Krain; *trockenhäut. G.*;
**scariósa** Viviani.

. wenigsts. oberwärts, od. die Äste a. d. Spitze, die B. wenigsts. a. Rande behaa.; die übrigen, bei scariosa angegeb. Merkmale treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; . . . . . . **9**

9. Fkn. u. Hüls. zott.; Stg. stielrund, erhöht-gestreift, nebst den B. dicht mit krz., absteh. Haa. besetzt; B. lzttl., ellipt. od. eif., meist brtr. als an den 2 folgd. u. die Trauben krzr.; Nebenb. pfrieml., sehr klein; Kr. kahl; Schiffch. so lang als d. Fahne; 6. 7; trockne Hüg.: Krain; Roveredo in USteierm.; Tessin; Wangenthal (Schaffhaus.); *eiblättr. G.*;
**ováta** W. u. Kit.

. . . kahl, Stg. od. Äste wenigsts. oberw. angedrckt.-flaumig, selt. ganz kahl; Schiffch. so lang als die Fahne u. etwas läng. als die Flüg.; B. lzttl. od. ellipt., am Rande flaumig; Nebenb. pfrieml, sehr klein; **10**

10. Stämme krz., liegd.; Äste aufr. od. aufsteigd., selt. liegd., tief-, fast kant.-gefurcht, kahl, oberw. flaumig, die heurigen verläng., rutenf., oberw. meist ästig mit krz., traubentragd. Ästchen, a. Ende traubig, Trauben beb.; Blten. 1zeln in den Achseln kleiner lzttl. Tragblätter; K. glock., nur etwas über die Mitte 3sp., Zpf. der Olippe 3eck.-pfrieml., Ulippe fast bis zu ihrer Bas. 3t.; Hülse fast lin., etwas krumm; Kr. ganz kahl od. nur a. Kiel des Schiffch. etwas flaumig; 6-8; H. 3-6 dm; Wäld., Heidewies., Trift., häufig; *Färber-G.*;
**tinctória** L.

. aufrecht, oberw. ästig; Äste stielrund. gleichf.-gerieft, a. obern Ende etwas kant. u. flaumig, sehr lang; 6. 7; H. 1-2 m, sonst wie tinctor.; trockne Wies.: STir.; Litorale; G. virgáta Willd., sibírica Rchb.; *hoher G.*; . . . . . . . . . **elátior** Koch

11. (4) An der Spitze des Stg. ∞Trauben; Stg. unterw. b.los, oberw. ästig; Ästchen beb., die blttragenden wehrlos; B. lzttl. od. ellipt.; Schiffch. beträchtl. läng. als die Fahne, flaumhaa., gerade-vorgestreckt, offen; Fahne a. d. Bas. herzf., spitzlich, erst aufr., dann zurückgebog., etwas läng. als die längl., stmpfen Flüg.; Fkn. dichthaa., Hülse zott.; Nebenb. 0; . . . . . . . . . . . **12**

. . . . . eine 1zelne Blttraube; die Stg. rasig, von der Bas. an beb., 1fach; Dornen zsgesetzt; Fahne (u. Flügel) $1/2$ so lg. als d. Schiffch.; Fkn. behaa., Hülse zott., 1sam.; . . . . . . **13**

12. Ästchen rauhhaa.; Äste aufsteigd. od. aufr., die vorjähr. vom untern Drittel an mit traubig-verzweigten, im untern Teile auch mit 1fachen Dornen, oberw. aus denselben BAchseln zugleich mit dem Dorn auch beb. u. gröfstenteils eine endst. deckblättr. Blttraube tragende Äste treibend, selbst auch oft mit 1 Traube endend; B. spitzl., a. Rande nebst Bltstielen u. K. rauhhaa.-zott.; Deckb. pfrieml., $1/2$ so lg. als das Bltstielchen; K. krzglock., $3/4$ 3spaltig; Zpf. d. Olippe lzttl.; Ulippe $1/2$ 3sp.; Hülsen längl.-rautenf., zugespitzt; — b) inérmis Koch, ganz wehrlos: s. oben Nr. 7; — 5. 6; H. 5-30 cm; Wälder, nicht selten; *deutscher G.*; . . . . . **germánica** L.

. wie die ganze Pfl. kahl, ihre B. nur $1/4$ × so grofs u. viel dichter stehend als an german.; Deckb. blattig, läng. als das Bltstielchen; Dornen 1fach, selt. 3gabelig; Trauben u. Zweige krzr., die letztern armblütiger als an vor.; 5. 6; H. 3-6 dm; feuchte Torfheiden: Niederrhein, Westfal., Braunschweig, Hannov., Ockerthal (Harz),

Ostfriesland, Hamburg, Holstein, Mecklenbg., Altmark, Prov. Brandenbg., Lausitz; *englischer G.*; . . . . . **ánglica** L.

13. Stg. von abstehenden Haa. rauh, ebenso die Dornen, die B. unters. u. a. Rande, sowie die Deckb.; Stg. stark-gefurcht; Dornen tief-gefurcht, wie ihre Äste meist wager.-absteh., gerade, steif u. stechend, 4kant., auf den 4 Flächen noch 1 schwächere Riefe, wodurch sie 8riefig werden; K. mit einigen lang. Haa., seine Zähne noch 1 × so lg. als seine Röhre; Spitze der Fahne u. Kiel des Schiffchens flaumig; B. linlzttl., die an den Dornen sehr schmal; Deckb. lin.; 6. 7; Stg. 8-10 cm lg.; fels., trockne O.: Inseln Cherso u. Osero; vielleicht mit arcuata nur Abart von silvestr.; *dalmatischer G.*; **dalmática** Bartl.

Diese Merkmale treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; . . **14**

14. Oberer Teil der Stg. nebst Dornen u. Bltstielchen mit angedrckten Härchen bestreut; die Stg. schlank, stielrund, sehr feinrillig, 15-30 cm hoch; Äste u Dornen aufr. od. aufr.-absteh., letztere biegsam, feinriefig; B. lzttl., stmpf., nach der Bas. verschmält., kaum gestielt, die obern linlzttl., spitz, die an den Dornen sehr schmal u. lin., die obern a. Rande u. unters. mit zerstr., angedrckten Härchen; Trauben verläng., etwas locker, 10-20blt.; Blt. sehr krzstiel., ca. 11 mm lg., aufr.-absteh.; Deckb. a. der Bas. der Bltstielchen lin., spitz, dem K. anliegd. u. bis zur Hälfte desselben reichend; a. Grunde des K. noch 2 ⋎ Deckbchen von Länge der KRöhre; Kz. 2 × so lang als die KRöhre; K. u. Schiffchen flaumig; Hülse fast eif., gedunsen; 5. 6; fels., sonn. O.: Krain, SSteierm., Litorale; *wilder G.*; **silvéstris** Scop.

. . . . . Bltstielchen, K. u. Traubenspindel seidenhaa.-grau; Stg. kantig-gerillt, niedriger als an vor.; Äste, Dornen u. deren Seitendornen fast rechtwinkl.-absteh.; Dornen sanft-gekrümmt, etwas biegsam, 4kant., tiefer gefurcht als an vor.; B. lin., die an den Dornen sehr schmal; Blten ½ so grofs als an vor. u. satter gelb, Fahne u. Schiffch. seidenhaa.; Kz. so lg. als die KRöhre; 5. 6; stein. O.: Triest; *bogigdorniger G.*; . . . . . **arcuáta** Koch.

**819. CÝTISUS** L. **Geisklee** (n. 134. 311); Blt. gelb, selt. weifs od. rot.

1. Stamm unterird.-kriechd.; Äste aufr., meist 1fach, grün, blattart.-geflüg. u., da die Flüg. absetzen, gegliedert erscheinend; B. 1fach, eilzttl., spitz od. stmpfl., mit 1 aufgesetzten Spitzchen, sitzd, beiders. absteh.-behaa., entfernt stehend, ⋎; Nebenb. 0; Blt. in kurzer, eif., fast kopf. Traube, gestielt; Bltstielchen nebst K. u. Traubenspindel zott.; K. gelb, tief-2lipp., Olippe 2t., Ulippe bis fast zur Mitte 3sp.; Fahne in der tiefen Ausrandg. u. der Kiel des Schiffch. zott.-wimp.; Flüg. a. d. Bas. runzl.-gefaltet; Fkn. stark behaa.; ♄; 5-7; H. 15 bis 25 cm; Wäld., trockne Wies., sehr zerstr. im mittlen u. südl. Gebiet; Wolfshagen b. Strasburg (Uckermark); Genista sagitt. L.; *geflügelt. G.*; . . . . . . . . . **sagittális** Koch.

. nicht unterird.-kriechd.; Äste nicht blattig-geflüg.; B. †; **2**

2. B. ⋎, krzstiel., Bchen lin.; Nebenb. 0; Pfl. angedrckt.-behaa.; Blt.-köpfchen endständ., gestielt, meist 4blt.; K. tief-2lipp., Olippe 2t., Ulippe 3sp.; N. wimperig; Bstiele bleibd.; ♄; . . . . **3**

. ⋎ od. in Büscheln; . . . . . . . . . . . . **4**

3. Deckbchen eif.; Fahne tief-ausgerand., aufsen nur gegen die Spitze hin schwachhaa.; Schiffchen dichtseidenhaa.; Flüg. krzr. als d.

Schiffch.; Strauch aufr., 2-5 dm hoch, sehr äst., einen dichten Busch bildend; Hülse dicht-zott.; 5. 6; Voralp.: Krain, STirol, USteierm.; Wallis; *strahlblättr. G.*; . . . . . . **radiátus** Koch.

. lin.-pfrieml.; Fahne ausgerand., auf der ganzen Aufsenseite (nebst d. Schiffch.) dichtseidig; Flüg. so lg. als das Schiffch.; 5. 6; H. 2-5 dm; wohl nur Abart der vor.; Berge: Zhaun in Innerkrain; *ganzblättr. G.*; . . . . . . . **holopétalus** Fleischm.

4. Blten. in battlosen Trauben, gelb wie bei den 3 vor.; K. krzglock., nur bei ramentac. röhr.-glock., Ulippe krz.-3z.; N. gewimp.; ♄; **5**

. in seitenständ., beb. Büscheln, od. 1zeln seitenständ., oft beb. Trauben darstellend, od. in endständ., doldigen Köpfen; . . **9**

5. Die Trauben seitenständ., 00blt., hängd.; K. mit 1 einzigen Deckbchen a. d. Bas. od. deckblattlos; seine Olippe 2z.; Nabelstrang des Samens a. d. Spitze nicht verdickt; Grofssträucher od. kleine Bäume, bis 7 m hoch; Bchen ellipt.; Goldregen, Bohnenbaum; . . **6**

. . endständ., aufr.; Sträucher von 3-20 dm Höhe; Blt. gelb; **7**

6. Bchen obers. kahl, unters. nebst Traubenachse u. Bltstielchen angedrckt.-haa.; Fkn. u. Hülse seidenhaa., ersterer a. obern Rande abgerundet, letztere a. der obern Naht dick-gekielt; KOlippe krzr. als die Ulippe; 5. 6; Bergwälder; Krain, SSteierm., Östr., STir.; Tessin, Salève, Reculet; häufig kultiv.; ☠; Blt. schön citrongelb; *gem. Goldregen*; . . . . . . . . . **Labúrnum** L.

. nur a. Rand wimp., oft auch auf d. Rückennv. u. auf d. Unterseite absteh.-behaa., od. auch völlig kahl; Traubenachse u. Bltstielch. absteh.-krzhaa., selt. kahl; Trauben läng. u. die Blt. kleiner u. sattgelber als an vor.; KLippen gleichlang; Fkn. kahl; Hülsen breiter, kahl, a. der obern Naht geflüg.; blüht etwas später als Laburn.; Wälder der Gebirge u. Voralp.: Krain, Tir.; Schwz.; auch kultiv.; *Alpen-G.*; . . . . . . . . . **alpínus** Mill.

7. K. mit 3 Deckb., kahl, krzglock., seine Olippe ganzrand.; Trauben 4-8blt.; Bltstielchen kahl, ca. so lg. als d. K.; B. kahl, die untern länger-, die obern kürzer-gestielt, die obersten auf der knotigen Bas. des Bstieles sitzd.; Bchen vkteif.; Hülsen kahl, flachgedrckt., brt.-längl., a. Grund stark-verschmält., 00sam.; untererRand des Schiffch. etwas flaumig; Fahne rundlich; Samenstränge a. d. Spitze keuligverdickt; N. krzwimp.; 5. 6; Wälder, Heiden: STir., Oberbaden; auch kultiv. u. verwild.; *blattstielloser G.*; . . **sessilifólius** L.

. mit 1 Deckb. od. deckblattlos, seine Olippe 2z. od. tief-2sp., behaa. wie die Bltstielchen; B. kahl; Nabelstränge a. d. Spitze nicht verdickt; N. langwimp.; . . . . . . . . . . **8**

8. Trauben eif.; Bltstielchen u. K. flaumig; erstere in der Mitte mit 1 zieml. grofsen, hinfällig. Deckb.; K. röhrig-glockig; seine Olippe bis zum Grund 2t., deren Zpf. eif., stmpf.; Blt. kahl, nur das Schiffch. flaumig; Teilblättchen der B. vkteif., nebst den Hüls. kahl, od. die Bchen unters. a. d. Nven. etwas behaa.; Fkn. behaa.; die auf dem Blattkissen bleibenden Nebenb. nehmen (sowie das Kissen selbst) später eine schwarzbraune Farbe an, sie bedecken die Knospen; Blt. mit betäubend. Dufte; 5; Wälder des östr. Litorale zwisch. Duino u. Monfalcone; C. Weldénii Vis.; *Welden's G.*;
**ramentáceus** Sieber.

. verläng. (15 cm lg.), 00blt., locker, a. Ende der heurigen, verlängert., rutenf., aufsteigd. Hauptäste; Bltstielch. u. K. angedrckt.-flaumig;

erstere a. d. Bas. ohne Deckb., aber unter d. K. mit 1 lin. Deckbchen; K. krzglock., seine Olippe krz.-2z. mit spitzen Z.; Teilbchen der B. vkteiflzttl. od. ellipt., oberseits fast kahl, trübgrün, unters. nebst den Zweigen u. Hüls. angedrckt.-seidenhaa.; Schiffchen kahl; Pfl. beim Trocknen schwarz werdend; 6. 7; stein., wald. O.: Mark Brandenbg., Lausitz, Schles., Böhm., Sachs., Thür., Bad., Württ., Bay., Mähr., südl. Gebiet; *schwarzwerdender G.*; **nígricans** L.

9. Wenigstens die ältern Zweige endigen in 25-50 mm lange, steife,
(4) nackte Dornen; Blt. seitenständ., gebüschelt od. 1zeln, gelb; **10**
Wehrlose Sträucher; . . . . . . . . . . . **11**

10. K. vor dem Aufblüh. schlauchf., krz.-2lipp., beim Aufblüh. in der Mitte ringsum abspringd., der obere mützenf. Teil abfalld., der untere stehen bleibd.; der ganze K., sowie die Unterseite der B. angedrckt.-flaumhaa.; B. gebüschelt u. zerstr.-stehend; Blt. gebüschelt; Blt.-stiele unter d. K. mit 3lappigem Deckb.; Hüls. kahl od. seidenhaa., od. (lanígerus Dc., Spártium lanígerum Desf.) von läng., absteh. Haa. rauh; — Strauch sehr äst. u. sparrig, alle Äste u. Zweige kahl, gefurcht, in Dornen endend; Kr. kahl; 5. 6; H. 1-1½ m; Insel Osero; Spártium spinósum L.; *dorniger G.*; **spinósus** Lam.

• bleibend, seine Röhre läng. als die Lippen; der ganze K. nebst Zweigen u. B. silberfarb.-seidenhaa.; B. an den ältern, in Dornen endenden Zweigen büschelig, an den heurigen ⱴ, klein; Bchen 4-7 mm lg., spitzlich od. stmpf,; Blten. 1zeln stehend, grofs, Fahne oft bräunlichrot angelaufen; Hüls. silberweifs-seidenhaa., od. wie der Fkn. nur a. Rand wimp.-rauhhaa.; Samenstränge a. d. Spitze in 1 kreisrund. Mantel verbreitert; ein sehr ästiger, 1-2 m hoher Strauch, dessen kurze Stämme gewunden u. knotig sind; Äste u. Zweige wachsen sparrig durcheinander, sind stielrund u. bilden 1 dichten Busch, die mittlern stehen aufr., die seitlichen legen sich zur Erde nieder; 5. 6; gebirg., fels. O.: Insel Cherso; *dornästiger G.*; **spinéscens** Sieb.

11. KRöhre krzr. als die KLippen; Blt. gelb, sehr selt. weifs; N. mit Wärzchen bewimpert; . . . . . . . . **12**

• länger als die KLippen; Krb. lang-benagelt; N. nicht gewimp.; Samenstränge a. Nabel in 1 kreisrund. Mantel verbreit.; KUlippe krz.-3z.; . . . . . . . . . . . . . **13**

12. Blt. in seitenständ., beb. Büscheln; Bltstielchen 4-∞ × läng. als d. K.; dieser krzglock., a. d. Bas. mit 1 lin. Deckb. gestützt., seine Ulippe krz.-3z.; Stg. ausgebreitet; B. unten, sowie Blt.- u. Bstiele angedrckt.-behaa.; Samenstränge a. d. Spitze nicht verdickt; N. mit verläng. Warzen gewimp.; Schiffch. über den Nageln herzpfeilf.; 5; H. 6-10 dm; auf dem Gipfel des Calbege im Canton Tessin; emeriflórus Rchb.; *kahl werdender G.*; . **glabréscens** Sartorelli.

• zu 2-3 in end-, zuletzt seitenständ., gestielten Köpfchen auf 1 gemeinschaftl., 12-25 mm langen Bltstiele zusammen-, od. auch zu 1 armblt. Traube entfernter-gestellt; dieser gemeinschaftl. Stiel ist, wie bemerkt, anfangs endständ., dann aber oft seitenständ., indem sich zwischen ihm u. dem obersten Blatte ein längerer Zweig entwickelt; Bltstielchen krz., über der Bas. mit 1 kl., lzttl. Deckbchen u. weiter hinauf noch mit 2 schmälern besetzt; KOlippe bis zur Bas. 2t., mit längllzttl., zugespitzt. Zpf.; KUlippe bis zur Mitte 3sp., mit lzttl. Z.; Krb. krzbenagelt, Fahne auf d. Rück. seidenhaa.; Flüg. u.

Schiffch. kahl; N. mit längl., wenig merklichen Warzen; Hülse dicht-angedrckt.-behaa.; Stg. bilden einen ausgebreit. Rasen; ganze Pfl. mit Ausnahme der Oberseite der B. u. eines Teiles der Kr. dicht-anliegd.-seidenhaa.; Nebenb. krautig; 4. 5; Halbstrauch mit 8-15 cm langen Stengeln; stein., gebirg. O.: STir., Krain, Istrien; *silberglänzender. G.*; . . . . . . . . . **argénteus** L.

13. Krb. purpurrot mit dunkl. Adern auf der Fahne u. den am obern Rande querrunzl. Flügeln, od. fleischfarb., selt. bis weifs verbleichend, an den Nägeln mit zieml.-lang. Zotten gewimp.; Schiffchen nicht ausgerandet; K. nach vorn hin braunrot, etwas krzr. als bei den folgd., seine Lipp. a. Rande flaum.-wimp, die Olippe in 2 dreieck. Zähne gesp., die Röhre kahl od. zerstr.-haa.; Blten. meist zu 2 beisamm., seitenständ.; Bltstielch. krzr. als der krzglock. K., ohne Deckb., nur mit 1-2 Schüppchen; Hüls. kahl; S. schwarz; die Stg. nach allen Seiten ausgebreit., 15-60 cm lg., wie die Zweige aufstrebd.; junge Zweige kahl od. nebst Bstielen, BRand u. Unterseite der B. zerstr.-absteh.-behaa.; B. unten bleicher, an den ältern Zweigen wie bei den folgd. Arten zu 2-4büschelig; 4-6; gebirg. O.: Litor., Krain, Kärnth., STir.; *roter*-G.; . . . . . **purpúreus** Scop.

• gelb od. gelbweifs, selt. ganz weifs, selt. auch färbt sich die Mitte der Fahne, sowie die Spitze der Flüg. u. des Schiffch. rot od. braun; letzteres ausgerandet; Hüls. stets behaa., wenn auch nur a. Rande; K. langröhrig;*) . . . . . . . . . . **14**

14. Blüten am Stg. u. den Ästen endständ., doldig-köpfig od. büschelig, von B. umgeben; die äufsern Bltstielchen mit Deckbchen; nur zuweilen finden sich aufserdem auch 1zelne Blüten in den obern BAchseln, sowie in denen der untern Äste; . . . . **15**

•••••• seitenständ., zu 2-3 (seltener 1zeln od. zu 4) mit 1 od. ∞ B. aus derselben Knospe kommend, oft beb. Trauben bildd.; die Bltenstielchen ohne Deckbchen; bei prostratus kommen 4 Wochen später (im Juni), nachdem die seitenständ. Blüten der vorjähr. Äste Hülsen ausgebildet haben, an den heurigen Trieben auch endständ. Blt.-köpfe, deren Bltstiele Deckbchen haben; . . . . . **17**

15. B. unten u. a. Rande von angedrckten Haa. grau; junge Stg., Äste u. Zweige aufr., von angedrückten (od. von angedrückten u. aufserdem von aufr.) Haa. grau; Bchen meist lzttl. od. länglIzttl., mit krz. Spitzchen; Bstiel seicht rinnig; Bltköpfe 2-5blt.; Bltstielch. krz., die äufsern ca. in der Mitte auf der äufsern Seite mit 1 lin. Deckbchen, die äufsersten des Köpfchens dicht unter dem K. aufserdem noch mit 1 od. 2 Deckbchen; K. mit aufr. od. absteh. Haa.; Fahne rundl., ausgerand., läng. als die Flüg., auf dem Rücken oft angedrckt.-haa.; Flüg. etwas läng. als das Schiffch., a. obern Rande innen querrunzl. u. ringsum wellig u. etwas kraus; Schiffch. am untern Rande flaumig-wimp.; Fkn. u. Hüls. zieml. anliegd.-seidenhaa.; Blt. gelb. od. (leucánthus W. Kit.) weifs; ♄; 7. 8; H. 3-10 dm; waldige Orte: Östr., Mähr., Böhm. (Melnik, Neuhof b. Kuttenberg); auch Zierstrauch; *österreichischer G.*; **austríacus** L.

•, Zweige u. K. mit absteh. Haa., grün; Hülse absteh.-behaa.; Fahne zuletzt in der Mitte rotbraun; . . . . . . . . **16**

*) Die Ansichten über die Arten dieser Gruppe sind sehr geteilt; ich bin hier Koch's Bearbeitung gefolgt.

16. Äste steif, aufr.-absteh., gleichhoch; Bstiele u. Bltstiele mit absteh. Haa.; Bltköpfchen 5-10-∞blütig; die Bltstielchen dicht unter dem K. seltner mit Deckbchen; Fahne auf d. Rück. behaa. od. kahl; ♄; 6; blüht oft im Juli zum 2. Male; H. 5-13 dm; sonn. O., Wälder: Pos., Schles.; Saalfeld (Thür.); Böhm.; Bay.; südl. Gebiet; auch zur Zierde; *Kopf-G.*; . . . . . . **capitátus** Jacq.

Stg. sehr äst. u. nebst den Ästen niedergestreckt, dünn, gewöhnlich nur spannenlang; Bltköpfchen nur 2-4blütig; Blt. u. Hüls. kleiner als an den vor.; K. fast kahl; Bchen vkteif., 2-3 × kleiner als an vor.; ♄; 5; um Wien; *niedriger G.*; . . . . **supínus** L.

17. Heurige (unfruchtba.) aufsteigende Triebe zieml. anliegd.-rauhhaa.; die vorjähr. verholzten Triebe meist niederliegd, angedrckt.-krzhaa., mit krzen., 1-4blt., traubigen Seitenzweiglein; Stämmchen 3 dm u. darüber lang, im Grase u. Moose hinkriechd. (kultiv. auch aufgericht., bis 4 cm stark, mit verläng., zurückgekrümmten, von unten an dicht mit Blüten besetzten Ästen: Jacq.); Bchen länglvkteif. od. längl.-ellipt., oben kahl, sattgrün, unten von angedrckt. Haa. fuchsig-silbergrauschimmernd; K. angedrckt.-goldgelb-striegelhaa.; Blten gröfser od. kleiner, krzstiel.; — b) e l o n g á t u s W. Kit., Stg. aufr.; Äste zurückgekrümmt, verläng.; Blten meist zu 2 in den BAchseln; K. von etwas abstehend. Haa. rauhhaa.; Zierstrauch aus Ungarn; — 5. 6; Grashügel, Bergwies.; Moszyner Forst (Pos.); Allenstein, Neidenburg, Soldau, Tilsit (Preufs.); Schles.; Böhm.; Lech-, Isar-, Salzachgebiet (Bay.); Östr.; Mähr.; C. ratisbonénsis Schäffer; *zweiblütiger G.*; . . . . . . . . **biflórus** L'Hérit.

• Triebe nebst B. u. K. absteh.-rauhhaa.; Fkn. u. Hülsen dicht rauhhaa. od. nur am Rande wimperig; . . . . . . . **18**

18. Stg. u. Äste ausgebreitet-liegd., Zweige aufstrebd.; die Äste in der Regel nur auf kurze Strecken u. auch mit weniger Blüten besetzt als an hirsutus; Blüten an den vorjähr. Ästen im Mai zu 2 od. 3 seitenständ., gestielt; Bltstiele ohne Deckbchen., ½ so lang als der K.; nach 4-5 Wochen (im Juni u. Juli) erscheinen an den heurigen Trieben noch einmal Blüten in endständ., dold. Köpfen, deren äufsere Bltstiele unter dem K. Deckbchen tragen; ♄; gebirg., rauhe O.: Schwz.; STir.; Krain; Hohenfurth in Böhm.; *niedergestreckter G.*; **prostrátus** Scop.

Ältere Pflanzen in der Regel aufrecht, 6-10 dm hoch, an jüngern sind die Stengel bald liegd., bald aufstrebd., bald aufrecht u. 3-6 dm hoch; Äste lang, gertenf., zurückgekrümmt, überall reich mit Blüten besetzt; Blten **alle** seitenständ., zu 1-3; ihre Stiele stets ohne Deckbchen, zieml. krz.; ♄; gebirg., fels. O.: Krain, Litorale; *rauhhaariger G.*; . . . . . . . . . . . **hirsútus** L.

**820. LUPÍNUS** Trn. **Lupine, Wolfs- od. Feigbohne** (n. 310).

1. Wstock weit kriechd.; Pfl. ♃; Stg. 3-6 dm hoch, fast liegd., kahl werdend; Teilbchen fast spatelf., fast kahl; Nebenb. fast 0; Blten zerstr. od. halbquirlig, gestielt, in lgen, schlaffen Trauben, himmelblau, oft mit viol. od. weifsfleck. Fahne; KLippen fast ganzrand., d. Olippe sackf., ausgerand.; 5-8; Zierpfl. aus NAmerika; *ausdauernde L.*; **perénnis** L.

W. nicht kriechd.; Pfl. ⨀; . . . . . . . . . **2**

2. Blten schön goldgelb, duftend., fast sitzd., mit Deckb., meist regelmäfs.-quirlig. KOlippe 2t., Ulippe 3z.; Bchen der untern B. vkteif.

bis längl., stmpf., die der obern länglIzttl., spitz; 5-7; H. 3-10 dm; aus SEuropa; auf Sand im Grofsen kultiv.; *gelbe L.*; **lúteus** L.

. von anderer Farbe; . . . . . . . . . . 3

3. Blten weifs, die Flügel a. Ende mit 1 blauen Strich, das Schiffchen a. d. Spitze schmutzblaugrün, oft schön-blau; Blten ⚲, gestielt, ohne Deckb.; KOlippe unget., kaum 2z., Ulippe 3z.; Pfl. behaa.; Bchen vkteilängl., oben kahl; Hülse 6-8 cm lg., S. weifs, glatt, 4eck., 10 mm grofs; 5. 6; H. 3-12 dm; aus d. Orient; hie u. da im Grofsen kultiv.; *weisse L.*; . . . . . . . . . **albus** L.

. blau, od. rot bis fleischfarb.; KOlippe 2t. od. tief-2sp.; . 4

4. Blten in vollständ. Quirlen rings um die Achse., fleischfarb. od. blau, Fahne in der Mitte rot; K. a. d. Bas. mit Deckb.; KOlippe fast 2t., Ulippe unget.; Hülse meist 3sam., sehr brt.; S. ca. 10 mm lg., höckerig, oberhalb des vorspringd. Nabels u. auf beiden Seiten desselb. mit 1 brt., halbmondf. Binde; Pfl. weifsl.-behaa.; Teilblättchen spatelf.; 5-8; H. 3-13 dm; Zierpfl. aus SEuropa; *haarige L.*; **pilósus** L.

. nur in Halbquirlen od. ⚲; . . . . . . . 5

5. Pfl. von langen, weifsen od. rostbraunen, absteh. Haa. rauhhaa.; B. 5-7fingerig. mit vkteikeilf. od. längl., stmpfen, mit 1 Spitzchen versehenen, beiders. absteh.-behaa. Bchen; Blten schön blau od. rot, krzstiel., ⚲ od. zu 3 halbquirlig; Bltstielchen a. Grunde mit 1 lin. Deckb.; K. a. d. Bas. mit 2 lin. Deckbchen, seine Olippe 2t., die Ulippe ½3sp.; Schiffch. weifsl. mit blauer Spitze; 5. 6; H. ca. 3 dm; unter der Saat: Istrien; auch Zierpfl. u. dann 6-13 dm hoch; *rauhhaa. L.*; **hirsútus** L.

. nicht rauhhaa., od. doch die Bchen nur unterseits behaa.; B. 7-9-fingerig, mit lin., sehr schmal Bchen; K. a. d. Bas. mit Deckbchen; . . . . . . . . . . . . 6

6. Blten in halben Quirlen, grofs, blafsblau od. rot; KUlippe unget., schwach-3z.; Hülse spärl.-behaa., 4-5sam.; Sam. ca. 6 mm lg., fast quadratisch, beiders. mit 1 schmalen, lin, bog. Binde bezeichnet u. schwarzpunkt.; Bchen unters. behaa., stmpf., mit 1 Spitzchen; Stg. behaa., schlank, aufr.; 5-7; H. 3-13 dm; Zierpfl. aus SEuropa; *bunte L.*; **várius** L.

. ⚲, blau; Bltstielch. a. d. Bas. mit 1 eif. Deckb.; Pfl. angedrckthaa.; . . . . . . . . . . . . . 7

7. Teilbchen flach, linlängl., stumpfl.; K. läng. als die halbe Kr.; KUlippe fast zahnlos; Hülse ca. 5 cm lg., 15-20 mm brt.; S 7-10 mm lg., dickeif., grünl.-grau, dunkler marmoriert u. weifsfleck.; Blten krzstiel.; 6-9; H. 3-6 dm; aus SEuropa, selt. als Viehfutter gebaut, bisweil. unter luteus verwild.; *blaue L.*; . . . **angustifólius** L.

. untenrinnig, stmpf.-lin., KUlippe 2-3z.; Blten etwas kleiner u. blasser als an vor.; Hülse ebensolang, 8-9 mm brt.; S. 5 mm lg., etwas platt, weifsl. mit schwarz. Netzadern; 7-8; aus SEuropa; wohl kaum im Gebiet im Grofsen gebaut; *netzaderige L.*; **reticulátus** Desv.

Von den vielen Arten dieser Gattung findet man auch noch andere als die angeführten in Gärten.

**821. ONÓNIS** L. **Hauhechel, Stallkraut** (n. 130. 312).

1. Blt. gelb, meist rotstreif.; Pfl. ♃; . . . . . . 2

. rot, selt. weifs; . . . . . . . . . . 3

2. Blt. sehr krzstiel., fast sitzd., 1zeln in den Bwink., durch ihre Zusammenstellung beb. Ähren bildd., die ersten mit verkümmerten Krb.; K. $^1/_3$ läng. als die Kr., Zpf. lzttl., lgspitz, besond. a. Rand klebrig-zott.; Fahne mit braun. Linien; Hülse nebst Stiel aufr., eif., fast so lg. als d. K., zott.; Bchen vkteif., gezähnelt, drüsenhaa.; Nebenb. bräunl., lzttl., zugespitzt, scharfgezähnelt; die Stg. aufr. od. aufstrebd., 8-20 cm hoch, etwas absteh.-klebrig-flaumig; 5. 6; Hügel: Östr., STir., Tessin, Wallis, Waadt, Genf; *Columna's H.*; **Colúmnae** All.

Bltstiele länger als ihr Stützblatt, 1zeln, 1blt., ca. 25 mm lg., am obern Ende geglied. u. daselbst mit 1 Granne, in 1 Traube zsgestellt; Kr. ca. 2 × so lg. als d. K., Fahne aufsen mit blutrot. Linien, Flüg. ca. $^1/_2$ so lg. als die Fahne; Hülsen hängd., lin., geduns., ca. 2 cm lg., hellbraun, zott., mit 12-15 Eichen, von denen sich meist nur die Hälfte ausbildet; Bchen oval- od. lzttlängl., stmpf., scharf-gezähnelt, a. d. Bas. ganzrand.; die Stg. aufr. od. aufstrebd., feinrillig, nebst B., Bltstiel. u. K. mit weit-absteh., drüs.-klebrig. Haa. u. läng. Zotten; Nebenb. zugespitzt, ganzrand.; 6. 7; H. 3-5 dm; kies. O.: Rézonville (Metz), Kaiserstuhl (Bad.); Tessin, Wallis, Waadt, Genf; STir., Krain; *gelbe H.*; . . . . . . **Natrix** Lam.

3. Bltstiele krzr. als der K.; Blt. 1zeln od. zu 2 in den Bwink., a. d. Spitze der Äste dichte Ähren od. an den Ästen lockere, beb. Trauben bildd.; Hüls. eif., nebst ihrem Stiele aufr.; Pfl. ♃; . . . 4

Blt. auf gemeinschaftl., bwinkelständ., zuletzt das Stützb. überragd. Stiele zu 2-3, od. 1zeln auf 1 Stiele, der krzr. als das Stützb., aber so lg. als die nickende Blte ist; Hülse auf aufrechtem od. abstehendem Stiele hängd., lin., gedunsen; Pfl. wehrlos; . . . 6

4. Fahne zugespitzt, rundl.-oval, grofs; Flüg. $^2/_3$ × so lg. als d. Fahne, sein Zahn vom Nagel abstehend; Hülse krzr. als d. vergröfserte Fk.; K. drüsenhaa. u. zott., Z. lzttl., spitz, der untere Zahn bis zur spitzwinkl. Biegung des Schiffch. reichd.; Blten meist 1zeln in den B.-Achseln, lockere, beb. Trauben bildd., rosa, purpurstreif., selt. weifs, gröfser als an spinosa; die meisten B. 1fach, die untere †; Bchen oval bis längl., kleinz.-säg., stmpf od. gestutzt, drüsenhaa.; Stg. liegd. od. aufsteigd., a. Grund wurzelnd, ringsum, am dichtesten auf der herablaufd. Bspur zott., daneben drüsenhaa., wehrlos, od. 1zelne untere Äste dornig; S. gröfser als an spinosa, mit gröfs. u. spitzern Höckerchen; 6-8; Stg. 3-6 dm lg.; Trift., Wies., Wege, nicht selt.; O. procúrrens Wallr.; — b) fallax, Stg. aufr., fast wehrlos; Bchen gröfser; so Wallis; — *kriechende H.*; . . . **répens** L.

• stmpf. od. stmpfl.; der Zahn der Flüg. vom Nagel absteh.; Stg. nie wurzelnd; . . . . . . . . . . . 5

5. Blt. a. Ende des Stg. u. der Äste kurze, gedrängte, ährenf. Trauben bildd., die untern zu 2, entfernt, die obern 1zeln; K. drüssnhaa. u. lgzott., seine Z. lzttl., allmähl. zugespitzt, der untere bis zur stmpf.-winkl. Biegung des Schiffch. reichd.; Fahne grofs, rundl.-oval, stmpf., viel läng. als das Schiffch.; Flüg. $^2/_3$ × so lang als d. Fahne; Hülse krzr. als der vergröfs. Fk.; Blten purpurstreif.; Pfl. kräftiger als rep. u. spinosa, stark zott.; Stg. aufr. od. aufsteigd., ringsum zott. u. drüsenhaa., ohne Dornen; untere B. †, obere bltständ. 1fach; Bchen oval od. längl., kleingezähnelt-säg., abgerund.-stmpf. od. spitzl., drüsenhaa.; auch die bltständ. B. noch grofs, besonders auf-

falld. grofs deren stgumfassende Nebenblattscheiden; 7. 8; H. 3-6 dm; Wiesen, Trift., Wegränd.: Holstein, Mecklenbg., Pomm., Preufs., Pos., NLausitz, Schles., Böhm., Östr., Mähr., Tir., Steierm.; O. hircína Jacq.; *stinkende H.*; . . . . . . **arvénsis** L.

. meist 1zeln, bwinkelständ., lockere, beb. Trauben bildd.; K. drüsenhaa., mit spärl., langen Haa., sein unterer Z. meist krzr. als der untere Teil des Schiffch. bis zur Biegung; Fahne oval, stmpfl., etwas läng. als das Schiffch.; Flüg. 1/2 so lang als d. Fahne; Hülse schief-eif., so lg. od. läng. als der wenig vergröfs. Fk.; Blt. viol.-rosa, selt. weifs; S. höckerig-punkt., braun, schwärzl.-gefleckt; Stg. aufr. od. aufsteigd., a. den herablaufenden Bspuren zott., sonst nur drüsenhaa. od. zieml. kahl, sehr ästig, mit 00 Dornästen; B. †, obere 1fach; Bchen längl. od. linlängl., zähn.-säg., spitz od. stmpf., mit sehr kl. Drüsenhärch.; Nebenb. schief-eif., dem Bstiel angewachs.; 6-9; H. 3-6 dm; Triften, Wege, unfruchtba. Felder, meist häufig; *dornige H.*, *Weiberkrieg*, *Aglarkraut*; . . . . . **spinósa** L.

6. Bltstiele in 1 dickliche Granne ausgehend, 2-3blt., so lg. u. zuletzt läng. als das Stützblatt, aus allen Bwinkeln (fast vom Grunde des Stg. an) hervortretd.; B. †; Bchen grofs, fast kreisrund, spitzz., die Buchten zwisch. den Z. abgerundet; die obern Bchen a. d. Bas. ganzrand., länglicher; Nebenb. eif., spitz, schwachz.; Pfl. drüs.-zott.; die Stg. aufr. od. aufstrebd., etwas schlängelig, stielrund, nebst Bstielen, Bltstielen, K. u. Hüls. mit lang., wager.-absteh., drüs.-klebrig. Haa. dicht besetzt; Kr. läng. als d. K., rosa; Fahne mit dunkl. Strichen; ♃; 5. 6; H. 15-30 cm; Voralp.: Tir., Graubünd., Tessin, Wallis, Waadt, Genf, Freiburg, Bern; *rundblättr. H.*; **rotundifólia** L.

. grannenlos, 1blt., krzr. als das Stützblatt, so lg. als die nickende Blte; Blten 1 beb. Traube bildd.; Kr. so lang od. krzr. als d. K., blafsrot; Bchen keilig, od. rundl.-vkteif., drüs.-haa., a. d. Spitze nebst den eif. Nebenb. gezähnelt; Hüls. etwas läng. als d. K.; Stg. aufstrebd., der mittlere aufr., alle nebst Bstielen, Bltstielen u. K. mit lang., weichen Zotten u. kürzeren Drüsenhaa.; ⊙; 5. 6; H. 5-15 cm; sonnige O.: Istrien; *nickende H.*; . . . . **reclináta** L.

**822. ANTHÝLLIS** Riv. **Wundklee, Ive** (n. 313); ♃.

1. Stgb. mit ungleichen Bchen, 1-5paarig, das Endbchen viel gröfser; unterste B. lggestielt, längl.-eif., 1fach od. a. Bstiele noch 1 Paar Seitenbchen; Blten in endständ., kugl. Köpfen; jeder Kopf von 1 fingerf.-get., kraut. Deckb. gestützt; K. aufgeblas., mit schiefer Mündung, bleich, weifs-seidigfilz., Zähne viel krzr. als d. KRöhre; Fahne weit krzr. als ihr fädl. Nagel; Stg. aufr. od. aufsteigd., 2-4b., 1fach od. äst., angedrckt.-, a. Grund oft absteh.-behaa., oben fast filz.; Bchen unters. angedrckt.-behaa., ganzrand.; Blten gelb, od. gelbweifs mit blutrot. Spitze des Schiffch., od. Fahne nebst dem Rand der Flüg. u. das Schiffch. blutrot; 5. 6; Stg. 1-3 dm lg.; trockne Wies., Trift., Raine, meist häufig; auch gebaut; *gemeiner W.*; **Vulnerária** L.

. mit gleichen Bchen (das Endbchen nicht gröfser), 8-20paarig; Köpfchen behüllt, Hülle (Deckb.) fingert.; K. röhrig, die Z. linpfrieml., so lg. als d. KRöhre; Fahne 2 × so lg. als ihr Nagel; . 2

2. Deckb. der Köpfchen so lg. als die Blten der Köpfchen; diese 2-2,5 cm im Durchmess.; Blten 10-12 mm lg., sehr krzstiel.; K. seidenhaa., Röhre 3-4 mm lg. u. 2 dick, weifsl., Zähne pfrieml., 3-4 mm lg.,

meist rötl., gerade, alle 5 mit der Spitze gleichweit-vorgestreckt; Fahne 10 mm lg.; ihre Platte 7-8 mm lg. u. 3-5 brt., blafsfleischfarb., mit rot. Längslinien, oben gerundet, unten rechtwinkl.-gestutzt u. plötzl. in den sehr schmalen, weifsl., 3 mm langen Nagel zsammengez.; Flüg. blafsfleischfarb., mit rot. Linien, längl., 7 mm lg. u. 1 brt.; Schiffch. vorn etwas dunkler rot, 6 mm lg.; Hülse 1sam., vom K. umschloss., 3,5 mm lg., rundl.-ellipt., stark-geduns., kahl, fast glatt, vorn in den bleibd., bog.-aufw.-gekrümmt. Gf. plötzl. zs.-gezog.; S. 2,5 mm im Durchmess., rundl.-nierenf., glatt, lichtbraun; holzige Bas. der Stämmchen braun, mit trocknen BAnsätzen; grünende Stämmchen 1-3 cm lg., dicht beb., B. mit verbreit. u. umfassd. Bas. sitzd.; Bchen längl., 5-10 mm lg., 2-4 brt., bläul.-grün, wie die Bstiele weichseidig; Stg. 4-20 cm hoch, aufr., a. d. Bas. beb., mit aufr.-absteh. u. anliegd. Haa. seidenhaa.; in Croatien kommt eine Form mit schwärzl.-purp. Blten vor; 5. 6; gebirg., fels. O. in Höhe von 580-1600 m; STir., Krain, Istrien, nördl. bis zum Gösing u. Geifsberg in Niederöstr.; Vulneraria montana Scop., A. mont. Jacq.; *Jacquin's-W.*; . . . . . . . **Jacquíni** A. Kern.

. . . krzr. als die Blten der Köpfe; diese 3 cm im Durchmess.; Blten 15-16 mm lg.; K. 9-10 mm lg., seine Röhre 5 mm lg. u. 2-5 dick, die Zähne 4-5 mm lg., die beiden oberen läng. als die 3 untern; Fahne 15-16 mm lg., ihre Platte 12 mm lg. u. 2 mm brt., mehr nach aufw. gekrümmt u. sowie Flüg. u. Schiffch. purpurrot mit einem oberhalb des gelblichen Nagels sichtbaren dunkl. Fleck; Schiffchen 8 mm lg.; ganze Pfl. von ins Gelbliche fallenden Haa. dicht seidig-zott.; 5. 6; H. 10-15 cm; sonst wie vor.; Jura (Creux du Van, Dôle), Salève; *Berg-W.*; . . . . . . . . . . **montána** L.

**823. MEDICÁGO** L. **Schneckenklee** (n. 323. 330).

Zum Gattungscharacter: Flügel gleichmäss.-convex, am obern Rande nicht eingedrückt, aber über dem Nagel mit 1 hohlen Zahn; Hülse 1fächerig, 1-00-samig.

1. Hülse blattart.-flachgedrckt., nierenf.; die beiden Enden derselben berühren od. legen sich übereinander, in der Mitte des Ringes einen freien Raum lassend; Ränd. der Hülse ganz od. gezähnelt-dornig; ⨀; Blten gelb; Gattung Hymenocarpos Dc.; . . . . 2
. zsgedrckt, sichelf., od. rechts-schneckenf.-gewunden, die Windungen in der Mitte einen freien Raum zwischen sich lassend; . 3
. schneckenf.-gewunden, die Windungen drehen sich so eng zusammen, dafs in der Mitte kein röhrenförmig. Durchgang bleibt; Blten gelb; . . . . . . . . . . . . . 8

2. B. mit 5-9 Bchen gefied., die Bchen längl., das endständ. viel gröfser, die beiden untersten die Nebenb. ergänzend, alle etwas netzaderig, ganzrand. u. wie die ganze Pfl. zottig; Bltstiele meist 4blt., achselständ.; Blt. klein; Hüls. grofs, ca. 12 mm im Durchmess., geadert, haa., am vordern Rande gezähnelt, nicht geflügelt, am hintern Rande ganzrand.; Pfl. liegd. u. aufstrebd., spannenhoch u. höher; 5-7; Wege, bebaute O.: Istrien; *Wickel-Sch.*; . . **circináta** L.
. †; Bchen rauteneif., nur a. d. Bas. ganzrand., nebst Stg., B.-, Blt.-stielen u. K. mit weichen Haa. besetzt; Mittelbchen lggestielt; Nebenb. eif., mit pfrieml., spitzen, starken Z., aber nicht tief geschlitzt; Bltstiele 2-3blt., ca. so lg. als das Stützblatt; Bltstielchen fast so lg. als der ganze K.; Blte 5-6 mm lg.; Flügel $^1/_3$ krzr. als die

Fahne, bemerkl. läng. als das Schiffchen; Hülse links gewund., ca. 22 mm im Durchmess., strahlig-aderig, kahl, der vordere Rand brt.-flügel. u. dörnig, der hintere fransig-zerschlitzt; S. querrunzl.; Pfl. treibt einen kürzeren, aufrechten, u. ∞ nach allen Seiten hingegebreitete Stg., welche 15-30 cm lang sind; 7. 8; Felder u. Äcker: Istrien; *strahlfrücht. Sch.*; . . . . . . **radiáta** L.

3. Blten die Farbe wechselnd, zuerst schmutzgelb, dann grün u. bläulich- od. violett-gescheckt, auch kupferfarben, od. in umgekehrter Reihenfolge die Farben wechselnd, od. selt. auch hell- od. weifsl.-gelb, u. dies alles meist an einem Stg ; Blten so grofs als an sativa od. etwas kleiner; Bchen kleiner-gez. als an dieser, od. wie bei falcata schmal, keilig, vorn fast ganzrand.; Hüls. halbkreisf., bis zu 1½ Windungen gedreht; Stg. aufr. bis aufsteigd.; ♃; 6-9; H. 3-8 dm; Wege, Grasplätze, bisweil. auch gebaut; falcáta × satíva Rchb., média Pers.; *bunter Sch.*, *Sandluzerne*; . . . . . **vária** Martyn.

. . . nicht ändernd, blau, viol. od. bläulichweifs, od. reingelb, 7-12 mm lg., Hüls. mit 2-3 Windungen, od. nur sanft sichelf.-gekrümmt; 4

4. Blt. blau od. viol. od. bläulichweifs, in ca. 20blt., eif. od. längl. Ähren; Bltstielchen meist so lg. als die glock. KRöhre, stets aufr.; Hülsen mit 2-3 Windungen, angedrckt.-flaumig, mit durch eine schärfere Furche abgesonderter Rückennaht, ca. 5 mm im Durchmess., ganzrand., wehrlos, netzaderig; S. nierenf., den Nabel im Ausschnitt tragd.; Stg. meist aufr., selt. aufsteigd., sehr zerstr.-haa. od. fast kahl; Bchen keiligvkteif., obere längl. u. lin.-keilf., stmpf. od. ausgerand., vorn spitz-ausgefressen-gez.; ♃; 6-9; H. 3-8 dm; als Viehfutter gebaut u. nun einheimisch; *Luzerne*; . . **satíva** L.

. rein gelb; Stg. liegd. od. a. d. Spitze aufsteigd.; . . 5

5. Die besonderen Bltstielchen noch 1 × so lg. als der K. u. 00 × läng. als das krze., pfrieml. Deckb., zur Fzeit hinabgeschlagen; Hülsen wehrlos, 3 × gewunden, schwach-aderig, etwas flaum. od. kahl, nur 4 mm u. also ca. halb so grofs als an falcáta, ihre Windungen dichter aufeinanderliegd., da die Ränder dicker u. abgerundeter sind; Tr. 5-10blt., abgekürzt; Teilbchen ausgerand., stachelspitz, die der untern Bchen keilig, a. d. Spitze etwas gez., die der obern lin.-keilf., ganzrand.; Nebenb. eilzttl., pfrieml.-zugespitzt, gez.; ♃; 6-8; kalk., trockne Trift., Raine: Niederöstr. gegen Ungarn (Eisenbahn b. Theresienfeld gegen Wien.-Neustadt, Emmerberg, Dreistetten); Nikolsburg, Polau (Mähr.); Triest, Fiume; *gestreckter Sch.*;

**prostráta** Jacq.

. . . krzr. od. ca. so lg. als d. K., stets aufrecht; . . . 6

6. Trauben 2-3blt., krzr. als das Stützblatt; Hülse nach oben sichelf., ca. 6 mm lg., aufr.; Pfl. kahl; Stg. liegd., 00äst.; Nebenb. häutig, pfrieml.; ⊙; 5-10 cm lang; Sandfelder auf NSylt (nach Jessen); *Vogelfuss-Sch.*; . . . . . . **ornithopodioídes** Fr.

. mit mehr Blten, mit dem Stiele so lg. od. läng. als das Stützb.; Nebenb. eif. od. eilzttf., gez.; ♃; . . . . . . . 7

7. Hülsen sanft sichelf.- od. halbmondf.-gekrümmt od. fast gerade, netzaderig, angedrckt.-flaumig, zuweil. absteh.-drüsenhaa., mit einer durch eine zieml. seichte Rinne weniger scharf abgetrennten Rückennaht; S. 3eck., auf der einen Seite den Nabel tragend, kleiner als an satíva; Blttraube ca. 10blt., krz., mit dem Stiele läng. als das Stützblatt; die Blüten kleiner als an satíva, ihre Stielchen etwas

läng. als die krzglock. od. beckenf. KRöhre; Stg. stets liegd., 3-6 dm lg., ausgebreit.-äst., nebst den B. angedrckt.-haa.; Teilbchen längl. bis lin.-keilf., a. d. Spitze ausgerand., mit 1 Stachelspitze, vorn sehr klein-, fast unmerkl.-, selt. deutlicher-gezähnelt, od. auch ganzrand.; Nebenb. eilzttl., pfrieml.-zugespitzt, die untern gez.; 6-9; trockne Wies., Grasplätze, Wege, nicht selt.; *Sichelklee, schwedische Luzerne*; . . . . . . . . . . . . **falcáta** L.

. meist mit 3 Windungen, wollfilz., rundl., auf der Oberfläche netzaderig, a. Rande stmpf., wehrlos od. entfernt-dornig, mit krz., kegelpfrieml. Dornen; S. ca. 3 mm lg., nierenf., hellbraun; Blttraube 5-10blt., mit dem Stiele ca. so lg. als das Stützblatt, anfangs krz., dann längl.; die besondern Bltstielchen ca. so lg. als d. KRöhre, mit 1 Deckbchen, nebst dem K. wollig; Flügel fast um die Hälfte krzr. als die Fahne u. nur etwas läng. als das Schiffch.; Bchen vkteif., vorn gez., nebst den Bstielen u. den liegd. Stg. dicht-wollfilz.; 5. 6; 15-30 cm lg.; sand. Meeresstrand bei Monfalcone (Istrien); *Strand-Sch.*; . . . . . . . . . . . . **marína** L.

(NB. Auch lupulina var. unguiculata Ser. hat sichelf. Hülsen, aber viel kleinere Blüten ohne Krb.).

8. Nebenb. fein- u. tief-fiedersp.-geschlitzt mit borstlichen Zpf. (Zähnen); **9**

(1) . ganzrand. od. gez., mit Zähnen, die höchsts. ein wenig länger sind als der Querdurchmess. des unget. Mittelfeldes der Nebenb.; Flügel krzr. od. kaum so lang als das Schiffch.; . . . . . **14**

9. Flügel bemerklich läng. als das Schiffch.; Bltstielchen 00 × krzr. als d. KRöhre; Traubenstiel inclusive Traube krzr. als das Stützblatt; Hüls. dornig, Dornen*) am Grunde zsgedrckt. u. beiderseits mit 1 deutlichen Furche durchzog., daher wie 2schenklig, der hintere Schenkel aus einer erhöhten, mit dem Rande gleichlaufd. u. vom Rande entfernten Linie entspringend; Windungen der Hüls. rechts um, a. Rande von einander absteh., fest u. derb, 5-10 mm im Durchmess., auf der Oberfläche netzaderig, der Rand 2zeilig-dornig, stmpf.; S. durch Scheidewände getrennt; Stg., B. u. Bltenstiele kahl od. fast kahl, aber die Härchen drüsenlos; ⊙; Bchen nur vorn gezähnelt; **10**

. krzr. als das Schiffch.; Bltstielchen von der Länge der KRöhre; Traubenstiel 1-3blt., mit der Traube krzr. als d. Stützblatt; Hüls. 12-20 mm brt., wehrlos, mit meist 6 Windungen, die rechts gehen u. gegen den Rand auseinander treten u. nicht od. dicht auf einander liegen; ihre Oberfläche aderig; Bchen ringsum gez.; ⊙; . **13**

10. Hülse mit $1^1/_2$-$3^1/_2$ Windungen, auf der Oberfläche quergrubig-aderig; Dornen auseinanderfahrend, auf beiden Seiten eingedrckt.; Köpfch. 2-6blt.; Stg. wie bei den 2 folgd. liegd.; . . . . . **11**

. . 4-6 Windungen, gröfser; S. noch 1 × so grofs als an denticul. u. Terebell; . . . . . . . . . . . . **12**

11. Dornen der Hülse krzr. als der halbe Querdurchmesser der Hülse, od. zu Knötchen verkürzt u. nicht läng. als brt., zieml. gerade; Bchen stmpf.-gezähnelt, vkteif., die astständ. vktherzf., alle am untern Teile ganzrand.; 5. 6; eingeschleppt, unter der Saat: Nahethal (Monzingen); Saarthal (Schwalbach bei Saarlouis); Malmedy;

*) Die Hülsen müssen im vollkommen ausgebildeten, fast reifen Zustande untersucht werden.

Tennstedt (Thür.); Istrien; Schwz.; wird auch im Els. angegeb.; *bespitzter Sch.*; . . . . . . . . **apiculáta** Willd.

. . . so lang od. läng. als der halbe Durchmess. d. Hülse, hakig; B. wie an vor.; — b) lappácea Dc., Hüls. noch 1 × so grofs; — 5. 6; unter d. Saat: Istrien; Rhein von Schaffhausen bis Holland; Aachen, Malmedy; am Himmelburgsberge (Thür.); Naumburg u. Halle a./S.; Unterharz; Hessen bei Kassel zwischen Schönfeld u. Wahlershausen u. bei Nauheim; *gezähnelter Sch.*; . . **denticuláta** Willd.

12. Dornen der Hülse sehr spreizend, der Hülse fast angedrckt., nur 1/6 × so lg. als der Querdurchmess. der schief-grubig-aderigen Hülse; Hülse ein stmpfer Kegel, fast 8, od. 4 mm im Querdurchmess., so grofs als an der folgd., 4 × so grofs als an der gewöhnl. denticul.; Blten etwas gröfser als an den 2 vor., nur zu 1-3 beisamm.; Bchen vkteif.-gestutzt, die astständ. vktherzf.; 5. 6; eingeschleppt: im Thale der Vesdre bei Aachen, Spaa; *bohrförm. Sch.*; **Terebéllum** Willd.

. . . wenig auseinanderfahrend, läng. als der halbe Querdurchmess. der Hülse; diese so grofs als an der vor.; Blten gröfser als an denticul., zu 2-3 beisamm.; sonst wie die vor.; 5-8; eingeschleppt bei Eupen; *schwarzer Sch.*; . . . . . . . **nigra** Willd.

(Die 4 unter Nr. 11 u. 12 genannten Arten bilden die M. híspida Gärtn.)

13. Hülsen kreisrund, linsenf.-plattgedrckt., beiders. etwas convex, 18-20
(9) mm brt. u. 3 hoch, meist mit 6 Windungen; diese fast häutig-dünn, ganzrand., mit dem eingebogenen Rande dicht aufliegd., queraderig, die Adern nach dem Rande dicker; Bchen geschärft-kleinsäg. u. nebst d. Stg. kahl, die obern vkteif., die untern vktherzf.; S. vkteif., fast 3eck.; 5. 6; Stg. 15-45 cm lg.; Äcker, Wege: Istrien (an sonnigen Abhängen gegen das Meer); *rundfrücht. Sch.*; **orbiculáris** All.

. ., plattgedrckt., beiders. flach, ca. 13 mm brt., meist mit 6 Windungen; diese fast häut.-dünn, ganzrand., a. Rande von einander entfert, queraderig, die Adern nach d. Rand dicker; sonst wie vor.; 5. 6; kultiv. O., Wege: Fiume; *berandeter Sch.*; **margináta** Willd.

14. Ähren (Trauben) 20-40blt., gedrungen-kopff., mit den Stielen ca. so
(8) lang als das Stützblatt; Blt. 1 1/2-3 mm lang; Bltstielchen 1/2 so lang als d. KRöhre; Deckb. pfrieml.-borstl., etwas läng. als das Stielchen; Flüg. 1/2 so lg. als d. Fahne; Hülse wehrlos, schwarz, nierenf., etwas über 2 mm lg., geduns., eingerollt, zsgedrckt., kahl od. mit niederliegd., 1fach., od. absteh., geglied., drüsentragd. Härchen. u. mit bog. Längsadern, welche hin u. wieder anastomosieren, 1-2sam.; S. wachsgelb, längl.; Bchen vkteif., seicht-ausgerand., vorn gezähnelt; Nebenb. eif., fast ganzrand., wie die B. in der Gestalt u. wie ganze Pfl. in der Behaarung sehr veränderlich; Stg. liegd. od. aufsteigd., 15-60 cm lg.; — monströse Formen; a) corymbósum Ser. (corymbífera Schmidt), Bltenstielchen verläng., fast 12 mm lang, a. d. Spitze verästelt u. so eine zsgesetzte Doldentraube bildd., in der die meisten Blüten fehlschlagen; Hülsen normal; b) unguiculáta Ser., Blten vergrünt, ohne Krb.; Hüls. vergröfsert, sichelf, durch 1 Stielchen über den K. emporgehoben; — ⊙ u. ♃; 5-9; Wies., Felder, Wege, gemein, selt. gebaut; *Hopfen-Sch.*; **lupulína** L.

. nur bis 10blt., od. 00blt., aber im letztern Falle mit dem Stiele 2-3 × so lg. als das Stützblatt u. d. Hülsen dornig; . . 15

15. Hülsen ohne Dornen u. ohne Knötchen, unten convex, oben flach, fast halbkugl., 1zeln steh., da die übrig. Blten fehlschlagen, bei der Reife braun u. kahl, ca. 12 mm im Durchmess.; Windungen meist 6, rechtsgedreht, von oben gesehen in regelmäfs. Kreisen nach dem Mittelpunkte zslaufd., dicklich, innen beckenf., schiefnetzaderig, ganzrand., a. Rand stmpflich, ungekielt; Trauben 1-3blt., mit dem Stiele krzr. als das Stützblatt; Bltenstielchen ca. halb so lg. als d. KRöhre; Deckb. pfrieml., läng. als das Stielchen; Kzähne ca. so lang als d. KRöhre; Bchen ungleich, geschärft-gezähnelt, a. Grunde ganzrand., die der untern B. vkteif. u. stmpf., der mittlen ellipt. u. spitzlich, der obersten auch längl. u. schmäler, alle obers. kahl, unters. wie die ganze Pfl. mit weit-absteh. Drüsenhaa.; Nebenb. eif., lzttl.-zugespitzt, gez.; Stg. liegd. od. aufstrebd., 15-45 cm lang; ⨀; 5. 6; Hüg., bebaute O.: Fiume; *schildfrücht. Sch.*; **scutelláta** All.

. dornig, od. zu beiden Seiten des Kieles mit Knötchen, welche an der jungen Hülse kurze Dornen, an der reifen stmpfe Zitzen darstellen; 16

16. Die links gedrehten 3-5 Windungen der fast walzl., aderlosen, kahlen Hülse dick, dicht aufeinanderliegd., auf der Mitte des Randes bekielt, zu beiden Seiten des Kieles mit Knötchen besetzt, die an der jungen Hülse kurze Dörnchen, a. der reifen stmpfe Zitzen darstellen; Trauben 1-3blt., mit dem Stiele so lang od. krzr. als das Stützblatt; Traubenstiele (u. Stg. oben) flaumhaa.; Bchen vkteif., gez.; Nebenb. eif., borstl.-gez.; ⨀; 5. 6; unter der Saat bei Rovigno (Istrien); *knötiger Sch.*; . . . . . . . **tuberculáta** Willd.

. Windungen der Hülse a. Rande mit deutlichen, längeren, geraden od. hakig. Dornen besetzt; . . . . . . . 17

17. KZähne krzr. als d. KRöhre; Hülse 3-4 mm brt., mit 3-6 deutl.-geaderten Windungen, Rand zu beiden Seiten der Rückennaht schmalgefurcht; Traube 1-2blt.; B. obers. kahl, Bchen vktherzf.-keilig; Nebenb. stmpfzähn.; Stg. liegd.; S. nicht durch Scheidewände getrennt; ⨀; 6. 7; aus SAfrika, bei Eupen u. Sommerfeld verwild.; M. Schimperiána Hochst.; *Cap'scher Sch.*; **Aschersoniána** Urban.

. so lang od. läng. als die KRöhre, od., wenn dies nicht der Fall, die Traube 00blt. u. inclus. Stiel 2-3 × läng. als das Stützblatt; 18

18. Traube inclus. Stiel 2-3 × so lang als das Stützblatt, 00blt.; Hülsen krzwalzl., etwas grauflaumhaa; Windungen 2, einander locker-deckd., auf d. Oberfläche glatt od. mit 1fach., bogenf. Adern, der Rand brt., flach, etwas rinnig, 2reihig-dornig; die Dornen auf- u. abw.-gericht., senkrecht, in Form einer Krone einw.-gebog., zu beiden Seiten mit 1 Furche, ihr hinterer Schenkel aus 1 erhöhten, mit dem Rande parellel. u. von demselben entfernten Linie entspringd.; Bchen vkt.-herzf.; Nebenb. eif., gezähnelt; ⨀; 5. 6; in Weinbergen: Lessino; *gekrönter Sch.*; . . . . . . . **coronáta** Lam.

. . . krzr. od. so lang od. nur etwas läng. als das Stützblatt, bis 10blt.; 19

19. Stg. aufr., seltner aufstrebd., 3 dm hoch od. drüber, dünn, schlank, kant., 1fach od. äst., kahl od. nebst B., B.- u. Bltstielen zerstr-flaumhaa.; Bchen vkteif., gestutzt, ausgerand., spitz-gezähnelt, die der untern B. vktherzf., die der obern oft länglicher, das Mittelbchen

läng.-gestielt; Nebenb. eif., spitzgez.; Blten ca. 7 mm lg., in krzen, fast dold., 6-10blt. Trauben; diese nebst Stiel etwas krzr. als das Stützblatt; Bltstielchen so lg. als d. KRöhre; Deckb. borstl., $^1/_2$ so lg. als das Bltenstielchen; Fahne 2 × so lang als d. Flügel; Hülsen kahl, 1zeln od. zu 2, da die meisten Blten fehlschlagen, sie sind eif.-walzl., kahl, meist 5 × rechts gewunden; Windungen am Rande absteh., strahlig-aderig, in der Mitte netzig-aderig; aus diesem Netze zieht 1 schiefe, dickere Ader in je 1 hintern Schenkel der Dornen; der Rand der Hüls. seicht-rinnig, 2zeilig-dornig; Dornen borstl.-pfrieml., auseinderfahrend, gerade, an den Seiten nicht gefurcht; ♃; 5. 6; gebirg, rauhe, schatt. O.: Krain, Kärnth., Istrien, USteierm.; *Karster-Sch.*; . . . . . . . **carstiénsis** Jcq.

. liegd., nur a. d. Spitze aufstrebd.; selten aufr.; Oberfläche der Hülse anders beschaffen als an der vor.; Trauben nur 1-5blt.; . **20**

20. Die Windungen der Hülse links-, sehr selt. rechts-gehend, im letztern Falle aber von der folgenden Abteilung entweder durch die kahlen, höchsts. zerstr.-haa. Hülsen, oder durch deren auf den Rand der Windungen selbst aufgesetzte Dornen, welche a. der Bas. fast stielrund u. nicht mit 1 deutl. Furche versehen sind, sowie durch die, kaum den 4. Teil der Länge der KRöhre messenden Bltstielchen zu erkennen; . . . . . . . . . . . **21**

. . . . links-gehend; Pfl. aufserdem entweder durch filz.-flaumige Hülsen, oder durch die an der Bas. zsgedrckten u. jederseits mit 1 deutlichen Furche versehenen (daher gleichsam 2schenklichen) Dornen, sowie durch längere Bltstielchen von der vor. Abteilg. zu unterscheiden; Bltstielchen läng. als ihr Deckbchen; . . **22**

21. Fahne fast 2 × mal so lg. als das Schiffch.; Traubenstiele 1-2blt., läng. als d. Bstiel, doch krzr. als das B.; Deckb. länger als d. Bltstielchen; Blüte wie bei scutellata, aber die Kz. läng., oft fast 2 × so lang als d. KRöhre; Hüls. walzl., 9-10mm hoch u. 6-7 brt., fast aderlos, zerstr.-haa.; Windungen meist 5, dick, dicht-aufliegd., in der Mitte des sehr stmpf., bedornten Randes mit 1fädl. Kiele; Dornen aus eikegelf. Grunde stielrund-pfrieml., 2zeilig-absteh. u. zurückgebog. od. angedrckt., nicht hakig; Bchen vkteif., gezähnelt; Nebenb. eif.; borstl.-gez.; Traubenstiele u. oberer Stg. von etwas absteh. Haa. flaumig; ⊙; 5. 6; Meeresufer u. kultiv. O.: Istrien, Fiume; — var.: a) genuína K., Dornen stark, 2zeilig- auf- u. abw.-gekrümmt; b) Hornemanniána Dc., Hüls. $^1/_2$ so grofs; sonst wie a); c) rigídula Willd., Hüls. so grofs wie an a); Dornen dick, gerade, zwar absteh., aber wenig spreizd., nicht bog.-zurückgekrümmt; d) truncátula Gärtn., Hülse meist $^1/_2$ so grofs als an a); Dornen a. Grund dick, 2zeil.-auf- u. abw.-gebog. u. dicht an die Hülse gedrckt.; *burzeldornähnl. Sch.*; . . . . . . **tribuloídes** Lam.

. ca. so lang als das Schiffch.; Traubenstiele 1-4blt., ca. so lang als das Stützblatt, begrannt; Hülse walzl., $^1/_4$-$^1/_2$ × so grofs als an vor., a. Bas. u. Spitze spärl.-aderig, kahl; Windungen meist 5, dicklich, dichtaufliegd., der Rand abgerund.-stmpf., dornig, in der Mitte mit 1 fädl. Kiel; die Dornen entfernt, aus stielrund. Bas. pfrieml., absteh. od. zurückgebog.; Bchen kleiner, 3eck.-vktherzf., a. d. Spitze gezähnelt, nebst Traubenstielen u. Stg. von etwas-absteh. Haa. flaumig; Nebenb. eif., borstl.-gez.; ⊙; 5. 6; sand. O. am Meere; Istrien; *Meer-Sch.*; . . . . . . . . . **litorális** Rohde

22. Hülsen krzfilz.-weichhaa-, eif.-walzl., 6-8 mm brt., S. durch Scheidewände getrennt; Windungen 6-7, zuletzt fast aderlos, dick, aufliegd., mit abgerund., stmpf., kiellos., dornigem Rande; Dornen zieml.-entfernt, aus stielrunder, jeders. mit 1 schwachen Furche versehenen Bas. kegelpfrieml., absteh., etwas hakig; Traubenstiele 2-3blt. u. mit der Traube ca. so lg. als d. Stützblatt; Bltstielchen läng. als das Deckb., doch nicht so lg. als die KRöhre; Bchen vkteirund od. vkt.-herzf.-keilig, vorn gezähnelt, beiderseits behaa.; Nebenb. eif., tief- u. borstl.-gez.; Stg. u. Traubenstiele behaa.; — var. mit gröſseren, plattwalzl. u. mit kleineren, aber läng., walzl. Hüls.; — ⊙; 5. 6; Äcker: Triest, Fiume; sonst eingeschleppt; M. Gerardi W. Kit.; *Gerard's Sch.*, *steifer Sch.*; . . . . . **rigídula** Desr.
• kahl od. nur spärl.-behaa., ihre Dornen a. d. Bas. zsgedrckt u. jederseits mit 1 deutl. Furche, daher gleichsam 2schenklig; . 23
23. Bchen brtvkteif., od. vktherzf., so brt. od. brtr. als lg., fast 3eck., meist purpurn-gefleckt, vorn krz.- u. oft undeutl.-gezähnelt, oben kahl, unten wenigsts. in der Jugend mit anliegd. Härchen; Nebenb. eif., mit 00 lzttpfrieml. Zähnen; Stg., Bstiele u. Traubenstiele mit zieml. langen, absteh., gegliederten Haa. zerstr.-haa.; untere B. sehr langgestielt, daher die in den Achseln stehenden Traubenstiele nur $^1/_3$-$^1/_2$ so lg. als die B. sind; Trauben 1-2blt.; Blten ca. 5 mm lg., ihre Stielchen ca. so lg. als die KRöhre; Hülsen plattrundl., kahl; Windungen meist 5, zieml. locker-aufliegd., schief-aderig, der Rand brt., 3furchig (4kielig), 2zeilig-dornig; Dornen pfrieml., zurückgekrümmt, selten hakig, ihr hinterer Schenkel aus dem Rande selbst entspringd.; S. durch Scheidewände getrennt; ⊙; 5. 6; Stg. 2-5 dm lg.; kultiv. O., um Fabriken: Istrien; Lausanne, Els.; Aachen, Eupen, Schengen (Mosel), Hameln (Weser), Sommerfeld etc.; maculáta Willd.; *arabischer Sch.*; . . . . . . . . **arábica** All.
• vkteif., läng. als brt., ungefleckt, auch oben nebst Bstielen, Bltstielen u. Stg. von ungegliedert. Haa. zottig; S. nicht durch Scheidewände getrennt; Oberfläche der (meist 5) Windungen aderlos, od. höchstens gegen den Mittelpunkt (da, wo sie sich decken) etwas aderig; Pfl. oberw. oft mit eingemengten Drüsenhaa.; . . . . . 24
24. Bltstielchen so lg. als die KRöhre, 2 × so lg. als das Deckbchen; Traubenstiele 1-2blt., meist läng. als das Stützblatt; Nebenb. eif., krzgezähnelt; Hülse plattwalzl., kahl; Windungen aufliegd., nach d. Rande glatt, a. Rande stmpf., die oberste wehrlos, die übrigen 2reihig-dornig; Dornen pfrieml., gerade vorgestreckt, etwas bog., nicht hakig, der hintere Schenkel aus dem Rande selbst entspringd.; Pfl. oberw. mit eingemengten Drüsenhaa.; B. merklich kleiner als an rigidula u. tribul.; ⊙; 5. 6; kultiv. O., Wege: Insel Osero; *scheibenf. Sch.*; . . . . . . . . . . **discifórmis** Dc.
• $^1/_2$ so lang als die KRöhre, viel läng. als die sehr kleinen Deckbchen; Traubenstiele 1-5blt., läng. od. krzr. als das Stützblatt; Nebenb. eilzttl., gezähnelt od. ganzrand.; Blten ca. 4 mm lg.; Hülsen fast kugl., die Windungen locker-aufliegd., aderlos, der Rand schmal, stmpf., 2zeilig-dornig, die Dornen lang od. kurz, absteh., pfrieml., gerade, a. d. Spitze hakig, ihr hinterer Schenkel aus einer erhöhten, mit dem Rande gleichlaufenden u. vom Rande entfernten Linie entspringd.; Stg. liegd. od. aufr., nebst den B. grauzott., od. von Drü-

senhaa. klebrig-flaumig; ⊙; 5. 6; 1-3 dm lang; trockne Hüg., Sandfelder, stellenweis; *kleinster Sch.*; . . **minima** Bartalini.

**824. TRIGONÉLLA** L. **Bockshorn, Hornklee** (n. 324); ⊙.

Zum Gattungscharacter: Flügel gleichmäss.-convex, am obern Rande ohne Eindruck, über dem Rande ohne hohlen Zahn.

1. Blt. blau, in 00blt., langgestielten, kopff. Trauben, aufr.; Flügel läng. als das Schiffch., krzr. als die Fahne; Hülsen längsaderig, eilängl., aufr., aber nach auswärts-gekrümmt, in 1 langen, am Ende borstl. Schnabel endend, ohne Schnabel 4-6 mm lg.; Bchen längllzttl., scharfsäg.; Nebenb. eipfrieml., die der untern B. a. d. Bas. verbreitert; 6. 7; H. 3-6 dm; Wiesen: in der Wochein (Krain); sonst gebaut u. verwild.; Melilótus coerúleus Desr.; *Schabziegerkraut*; **coerúlea** Dc.

. weifs od. gelb, 1zeln, gezweit, od. in Trauben; Hülse läng., bisweil. sehr lang, lin. od. längl.-lin.; . . . . . . . 2

2. Blüten zu 1-2 in den Bwinkeln, fast sitzend, weifs od. gelbl.-weifs; Hülsen etwas sichelf., lin., mit dem vordern Teile abw.-gebog., längsaderig-gestreift; . . . . . . . . . 3

. in 6-12blt. Dolden od. Trauben, welche fast sitzen od. läng.-gestielt sind, hellgelb; Hüls. gerade od. sichelf., mit dem vordern Teile aufw.-gebog., schief- od. queraderig; . . . . . . 4

3. Blten. 1zeln od. zu 2, gelbl.-weifs; Hüls. kahl, meist 20eiig, bis 8 cm lg. u. 4-5 mm dick, mit ca. 25 mm langem Schnabel, flachgedrckt.; S. längl., fast 4eck., zsgedrckt., hellbraun, von feinen Körnch. rauh; Bchen längl.-keilig, kahl, vorn gezähnelt; Stg. (u. die spärlichen Äste) aufr., unten kahl, oben schwach flaumhaa.; 6. 7; H. 3-5 dm; unter der Saat: Mähren, Oberbaden; Ulm, im Voigtlande u. in Thür. im Grofsen gebaut; auch verwild.; *griechisches Heu*, *Siebenzeiten*; **Foenum graecum** L.

. 1zeln, weifs; Hüls. flaumhaa., meist 10eiig, halb so lang u. nicht so starkzsgedrckt. als an vor.; S. krzr. u. die Knötchen treten deutlicher hervor; Bchen krzr., vkteif., seltner mehr keilf., stärker gezähnelt; Hauptstg. aufr., treibt aber gewöhnl. liegende Nebenstengel, welche läng. werden als der Hptstengel, Pfl. behaarter als vor.; 6. 7; H. 8-15 cm; sonn., stein. O.: Insel Veglia; *Säbel-B.*; **gladiáta** Stev.

4. Blt. 6-∞, doldiggehäuft u. nebst den Dold. fast sitzd., der gemeinschaftl. Bltstiel sehr krz., in 1 weiche Stachelspitze endend; Hüls. flaumhaa. od. kahl, 5-6sam., lin., krzschnäbl., 8-11 mm lg. u. ca. 2 brt., abw.-gericht. u. sternf.-absteh., in 1 sanften Bog. aufsteigd. etwas sichelf., zsgedrckt., mit stark. Queradern, die gegen die Bas. der Hüls. schief laufen; Sam. graubraun, runzl.; Bchen rautenvkteif., spitz gezähnelt, beiders. flaumhaa.; Hauptstg. krz., aufr., Nebenstg. läng., liegd. u. aufstrebd., flaumhaa.; 6. 7; Stg. 5-30 cm lg.; sonn. O., Wege: Gipfel des Radobyl b. Leitmeritz (Böhm.), Wiener Becken; Vintschgau; Mähren (auf den schwarzen Feldern); Istrien; Wallis (Branson, Sion); *französ. B.*; **monspelíaca** L.

. in 8-10blt. Trauben, deren Stiel ca. 2 × so lg. als das Stützblatt u. stachelspitz ist; Hüls. kahl, lin., ca. 18 mm lg. u. 3 dick, sichelf., abw.-geneigt, starkzusammengedrckt., mit schlängelig. Queradern; S. hellbräunl. od. rötl., feinkörnig u. -runzl.; die untern Nebenb. gez.; Bchen vkteif., stachelspitz-gezähnelt, unten weifsl.-grün; Stg.

aufr., hin- u. hergebog., mit weitabsteh. Ästen, zerstr.-haa.; 6. 7; bebaute O., Wege: Fiume; *gekrümmt. B.*; . **corniculáta** L.

NB. Vergl. auch Melilotus gracilis Dc. mit kugl. Hülse.

**825. MELILÓTUS** Trn. **Steinklee** (n. 324).

Zum Gattungscharacter: Flüg gleichmäss-convex, a obern Rande ohne Eindruck, ohne hohlen Zahn über dem Nagel; Gf. kahl; Nebenb. a. Grunde mit d. Bstiel verwachsen.

1. Blüten blau, aufr., in kopf. Trauben; Hülse längsaderig-gestreift; (s. Trigonella coerúlea Dc.); *blauer St.*; . . **coerúleus** Desr.
. gelb od. weifs, hängd., in verläng. Trauben; Hülsen netzrunzl. od. bog.-runzl.; . . . . . . . . . . 2
2. Hüls. zugespitzt-geschnäbelt, kugl., grubig-runzl.; Traub. lock.; Blt.-stielchen ½ so lang als d. K.; Flüg. u. Schiffch. so lang als die Fahne; Blt. gelb; Nebenb. aus breiterer Bas. pfrieml.; Bchen vorn gezähnelt, länglvkteif.; ⊙; 5. 6; H. 6-13 dm; bebaute O: Insel Sansego (Istrien); an Dämmen bei Aachen verwild.; *schlanker St.*; **grácilis** Dc.
. entwed. eif., zugespitzt, od. stmpf. mit 1 Stachelspitzchen, od. kugl. u. sehr stmpf., nicht geschnäb., netzrunzl., od. querrunzl.-faltig, od. parallel-bog.-runzl.; . . . . . . . . . 3
3. Nebenb. (wenigsts. die untern) aus breiterem, gezähnten Grunde pfrieml.; Hülsen kahl; Flüg. krzr. als die Fahne; . . . 4
. ganzrand. (selten am Grund mit 1-2 Z., u. dann die Hülse flaumhaa., od. die Flüg. so lang als die Fahne), aus wenig verbreitertem Grunde pfrieml.; Seitennerven des Bchens nicht gegabelt, in 1 Zahn auslaufd., daher der BRand entfernt-säg.; Hüls. eif.; K. 5nv.; 7
4. Flügel krzr. als d. Schiffch.; Trauben zuletzt verläng., locker; Blt. gelb; Bltstielchen ½ so lg. als d. K.; Hüls. rundl., sehr stmpf., parallel-bog.-gerieft; untere Nebenb. a. Grund gez.; Bchen fast gestutzt, scharfz., die der untern B. vkteif., die der obern längl.-keilig; ⊙; 6. 7; H. 3-6 dm; bebaute O.: Triest; *gerinnter St.*; **sulcátus** Desf.
. so lang od. läng. als das Schiffch.; Trauben zuletzt verläng.; Blt. gelb; Bltstielchen ½ so lang als d. K.; Hülsen fast kugl. u. sehr stmpf., od. eif. u. spitzlich, netzig-runzl., kahl; . . . 5
5. BRand durch die 1-2 × gegabelten, vorragden Seitennven der Bchen dicht-stachelspitzsäg.; Bchen brtlzttl. od. ellipt.-längl., stachelspitz.; alle Nebenb. gez., die der untern B. brtr.; K. 5nv.; Flüg. krzr. als die Fahne, so lang od. läng. als d. Schiffch.; Hülse eif., stmpf., bespitzt, meist 2sam., auf d. obern Naht mit geschärft. Kiele; Pfl. oberw. mit 1zelnen Haa.; Stg. meist aufsteigd.; ⊙; 7-9; H. 15-50 cm; salzhalt. O.: Böhm.; Halle a. S.; Salze u. Sülldorf (Magdeb.); Potsdam, Nauen; Stralsund, Mecklenbg., Hiddensoe, Danzig, Pos.; Mainz u. Oppenheim, Kreuznach, u. sonst; *gezähnter St.*; **dentátus** Pers.
B. nur vorn gesägt; Flüg. u. Schiffch. krzr. als die Fahne; Hülse kugl.-eif., sehr stmpf., meist nur mit 1 ausgebildet. Samenkorn, bei der Reife meist mit 1 aufgesetzten Spitzchen; . . . . . 6
6 K. 10nv.; Blt. grofs, gröfser als an altissim., officin. u. albus; Trauben locker; Hülse bei der Reife den K. oberw. zerreifsd., fast so grofs wie 1 kleine Erbse; Bchen keilfvkteif.; obere Nebenb. zuweil. nicht

gez.; Pfl. kahl; Stg. aufr.; ⨀; 6. 7; H. 3-6 dm; eingeschleppt; bisweil. unter Luzerne; *italienischer St.*; . . **itálicus** Desr.
. 5nv., feine Zähne zur Fzeit brteif.; Blten kaum über 3 mm lg., kaum noch 1 × so lg. als d. K.; Trauben klein, gedrungen, walzlich, zuletzt verläng.; Hüls. viel kleiner als an vor.; Bchen etwas gestutzt, die der untern B. vkteif., die der obern längl.-keilig; Nebenb. a. Grund schwach-gezähnelt; Stg. aufr., meist vom Grund an absteh.-ästig; ⨀; 6. 7; H. 15-50 cm; bebaute O., Wege: Istrien; hie u. da eingeschleppt; *kleinblütiger St.*; . . . **parviflórus** Desf.

7. Fahne, Schiffch. u. Flüg. fast gleichlang; Hülse gröfser als an den 2 (3) folgd., krzzugespitzt, angedrcktbehaa., netzrunzl., auf d. Rück. in 1 vortretend., scharf. Kiel zsgedrckt.; Bchen längl., die der untern B. vkteif., entferntsäg. od. fast ganzrand.; die untern Nebenb. (seltner die obern) öfter a. Grunde jeders. 1-2z.; Stg. aufr., äst.; ⊙; 7-9; H. 6-15 dm; Ufer, Wies., Gräben, nicht selt.; M. macrorrhízus Koch nicht Pers.; *hoher St.*; . . . . **altíssimus** Thuill.
. stets länger als das Schiffch.; Hülse stmpf., mit 1 Stachelspitzchen, kahl, auf d. Rücken gerundet, stmpfkiel.; Bchen scharfsäg.; 8

8. Flügel ca. so lang als die Fahne, läng. als das Schiffchen; Hülse querrunzlig, wenig netzf.; Bchen stmpf. od. gestutzt, eif. od. die obern längl., die der untern B. vkteif.; die untersten Nebenb. öfter jeders. 1-2z.; Stg. aufr. od. aufsteigd., zuweil. niederliegd.; Blt. gelb od. weifs, etwas gröfs. als an vor., die lederbraunen Hüls. aber viel kleiner; ⊙; 6-9; H. 3-12 dm; Äcker, Wege nicht selt.; M. arvénsis Wallr.; *gebräuchl St.*; . . . . . . **officinális** Desr.
. krzr. als d. Fahne, nur wenig läng. als das Schiffch.; Hülse netzrunzl., graubraun, endl. schwärzl.; Bchen der untersten B. vkteif., die folgenden eilängl., der obersten längl.; Stg. aufr. od. aufsteigd., ästig; Trauben dünner u. lockerer als an vor.; Blt. stets weifs; ⊙; 6-9; H. 3-10 dm; Wege, unbebaute O., häufig; M. vulgáris Willd.; *weisser St.*; . . . . . . . . . . **albus** Desr.

**826. TRIFÓLIUM** Trn. **Klee** (n. 320. 322).

1. Blt. gelb, in den Köpfchen läng.- od. kürzer-gestielt, a. d. Bas. der Bltstielchen mit sehr kleinen, 1spitzigen, an den Rändern mit gefärbten Wimpern pinself.-besetzten Deckb., nach dem Blüh. rauschend u. meist braun; K. im Schlunde innen nackt (ohne Schwiele u. Haarring), seine 2 oberen Zähne bedeutend kürzer als die 3 unteren; Hülse im K. läng. od. krzr.-gestielt, 2eiig, meist 1sam., aus dem K. gewöhnl. hervorragd.; Gf. an d. Spitze nicht hakig; . . 2
. weifs, rot od. gelblichweifs; . . . . . . . . 8

2. Fahne von der Bas. eif.-gewölbt, gefurcht, Flügel u. Schiffch. wie 1 weites Gewölbe überdeckd.; Flüg. gerade-hervorgestreckt; Hülse $1/2$ so lg. als die Fahne; Blten nur vor dem Aufblüh. gelb, schon von der Entfaltung an braun werdend; Köpfch. 1-3, endständ., 20-40blt., gestielt, gedrungen; KRöhre sehr krz., kahl, die 2 obern Zähne kahl, die 3 untern behaa.; Gf. $1/4$ × so lg. als d. Hülse; obere Stgb. fast ⋎; Nebenb. längllzttl. od. die obern eif.; Stg. meist ganz-1fach; 3
. anders gestaltet; Blüten erst nach dem Verblüh. sich bräunend; Blütenköpfchen ∞-00; Kzähne kahl od. die untern derselben an der Spitze nur mit 1 od. einigen Härchen als Bärtchen; Stg. wenigsts. unterw. ästig; alle B. ⋎; . . . . . . . . . 4

3. Köpfchen zuletzt walzlich; Bltstielchen nach d. Verblüh. herabgebog.;

Blten goldgelb, bald dunkelkastanienbraun; alle Nebenb. längllzttl.; alle 3 Bchen sehr krzgestielt, vorn feingezähnelt, länglvkteif.; Stg. aufr. od aufsteigd., angedrckthaa.; ☉, ⚇ u. ♃; 6-8; H. 15-45 cm; Berge, Wald- u. Torfwies., sehr zerstr.; *kastanienbrauner K.*; **spadíceum** L.

. . oval-kuglig, noch 1 × so dick als an vor.; die untern Bltstielchen herabgebogen; Blt. goldgelb, bald hellbraun; obere Nebenb. eif.; Bchen sämtl. fast sitzd., die der untern B. fast rundl., die der obern ellipt.; ⚇; 6-8; H. 15-30 cm; feuchte Alpentrift.: Steierm., Kärnth., Salzburg, Tirol, Schwz., Jura; *lederbrauner K.*; **bádium** Schreb.

4. Flügel gerade-vorgestreckt; Fahne fast glatt, nur sehr schwach gefurcht, zsgefaltet; Hülse nur wenig krzr. als die Fahne; Köpfchen 2-15blt., höchsts. 20blt.; . . . . . . . . 5

. weit seitlich-absteh.; Fahne gefurcht, hinten zsgedrckt., vorn löffelf.-erweitert u. gewölbt; Hülse ½ so lg. als die Fahne; Köpfchen 20-50blt., bei patens 5-15blt.; . . . . . . . . 6

5. Nebenb. aus breitem Grunde eif.; Köpfchen seitenständ., locker, meist 10blt., seltner 3-8blt., ihre Stiele dünn, läng. als das Stützblatt; Blten zuletzt herabgebog.; Gf. ¼ × so lg. als die Hülse; K. glock., Zähne linlzttl.; Stg. liegd. od. aufsteigd., zerstr.-haa.; Bchen keilf.-vkteif., meist ausgerand., vorn ausgefressen-gezähnelt, das Mittelbchen länger- od. gleichkurzgestielt; Krb. citrongelb, nachher bräunl.; ☉; 6-9; 8-30 cm lg.; Wies., Trift., häufig; T. minus Sm., filifórme Koch u. Autt. nicht L.; — b) umbellátum Knaf, B. stellenweis am Stg. sehr genähert, seitliche Trauben tragd.; Stg. schliefst mit 1 endständ. Traube, deren untere Bltstiele durch gestielte Seitentrauben ersetzt sind, von denen die unterste 1 Stützblatt hat; so bei Oberleitensdorf (Böhm.); — *Faden-K.*; **procúmbens** L. (Pollich)

. längl., a. d. Bas. nicht breiter; Köpfchen 2-6blt.; Bltstielchen noch dünner als an vor., meist sanft-gekrümmt, nicht schnurgerade; Blten zuletzt entfernt, weil ihre Stielchen (die an vor. nur ½ so lg. als die KRöhre sind) die vollkommne Länge der KRöhre haben; nach dem Verblüh. ist nur die eine u. die andere Blte hinabgeschlagen; B. kürzer gestielt als an vor., der Stiel der untern nur ein wenig läng. als die Nebenb., an den übrigen nur halb so lg. als diese; Bchen der obern B. schmäler; ☉; 5. 6; 5-30 cm lg.; Wiesen: Pola (Istrien); *kleinblüt. K.*; . . . . . . . . **micránthum** Viv.

6. Nebenb. an der Bas. deutl.-halb-herzf., übrigens eif.; Gf. so lg. als die Hülse; Schiffch. nur bis zur Hälfte der Fahne hinaufreichd.; Köpfch. meist nur 20blt., seitenst., gestielt, locker, zur Bltzeit halbkugl.; Blten zuletzt hinabgebog.; mittleres der 3 Bchen krz.- od. lggestielt; Blt. goldgelb; ☉; 6-8; H. 15-30 cm; grasreiche O.: Unterkrain, Steierm., Triest, Görz; Abtenau (Salzbg.), italien. Schwz.; *abstehender K.*; . . . . . . . . . . **patens** Schreb.

. . . . nicht herzf., längllzttl. od. eif.; Köpfch. seitenständ., gestielt, gedrungen, rundlich u. oval, 20-50blt.; Blten zuletzt herabgebogen; 7

7. Das Mittelblättchen jedes B. viel läng.-gestielt als die seitlichen, alle Bchen vkteif., meist ausgerand., etwas entfernt-nv., vorn ausgefressen-gezähnelt; Nebenb. eif.; K. ganz kahl, die obern 2 Zähne 3eck.-lzttl.; Gf. krzr. als die Hülse; Stg. liegd. od. aufsteigd. od. aufr., angedrckt.-behaa. od. unten kahl; — a) campéstre Schreb.,

Stg. mehr aufr., oft 1fach, 8-24 cm hoch, od. ästig mit aufsteigd. Ästen; Köpfchenstiele meist ca. so lang als das Stützblatt; Trauben u. Blten gröſser, goldgelb, dann bräunlich; b) minus Koch (procúmbens Schreb., Stg. meist liegd., 15-30 cm lang; Köpfchenstiele meist 2 × so lang als ihr Stützblatt; Trauben u. Blten kleiner, citrongelb, dann heller braun; — ⨀ u. (··); 6-9; a) Äcker, Brachen, Stoppelfelder, Raine; b) Wies., Trift., Wege; beide häufig; T. procúmbens Koch u. Autt.; *liegender K.*; **agrárium** (L.) Pollich

Alle 3 Bchen jedes B. gleichmäſs.- sehr krz.-gestielt, länglvkteif., dichtnv., vorn dicht-feingezähnelt; Nebenb. längllzttl., an der Bas. nicht breiter; untere scheidig-verläng.; Kz. lin., nur an d. Spitze spärl.-haa.; Gf. so lang als d. Hülse; Stg. wie an vor.; an liegenden unfruchtba. Trieben stehen die B. 2zeilig; Hülsen klein; Blten groſs, goldgelb, dann gelbbraun; ⨀, (··) u. ♃; H. 15-45 cm; trockne Wäld. u. Wies., stellenw.; T. agrárium L. z. T., Koch u. Autt.; *Gold-K.*; **aúreum** Pollich

8. Die Blüten im Köpfchen läng.- od. krzr.-, aber immer deutlich-gestielt, (1) mit kleinen Deckb. gestützt; Kschlund innen nackt, nämlich kahl u. offen u. nicht mit 1 erhöhten u. nicht mit 1 flaumhaa. Ringe zsgeschnürt; Kr. nach d. Bltzeit rauschend (trockenhäut.); Fahne zsgegefaltet; Gf. nicht hakig, bei strictum u. parviflor. hakig; . **9**

. . . . sitzd. od. fast sitzd. (unmerklich gestielt), nur bei einer Var. von pratense deutlich-gestielt, dann aber von der vor. Abteilg. durch den Kschlund (der innen mit einer erhöhten schwieligen u. oft behaa. Linie od. mit 1 Haarringe besetzt ist), sowie durch die fehlenden Deckbchen der 1zelnen Blümchen u. durch den hakigen Gf. zu unterscheiden; Deckbchen der Blt. 0 od. vorhand., im letztern Falle aber der Fk. aufgeblasen od. 24nv.; . . . . . . **22**

9. B. aus 5 Bchen zsgesetzt, ohne gemeinschaftl. Bstiel; Bchen krzstiel., lin.-lzttl., dicht-scharfsäg.; Dolden kopff., krz., 1seitig; Blt. groſs, rot od. gelbl.-weiſs; K. sehr lggestielt, $^1/_2$ so lg. als die Kr., seine Z. fast gleichlg; Stg. aufr.; Hülse 1-6sam.; ♃; 6; H. 3 dm; trockne, sonn. Wäld.: bei Lyck im Baranner Forste; Johannisburger Forst zwischen Schiast u. Piskorzöwen, Grabier Wald b. Thorn, Osterode (Preuſs.); *Lupinen-K.*; . . . . . . **Lupinàster** L.

. . 3 Bchen zsgesetzt, nur als Abnormität kommen auch mehr Bchen vor; . . . . . . . . . . . . . . **10**

10. Pfl. ohne oberird. Stg., B. u. Köpfchenstiele daher grundständ.; Bchen linlzttl., 25-37 mm lg. u. 5-7 brt., spitz, von der Mitte nach der Spitze sehr fein-entfernt-kleinsäg., mit 1 Stachelspitzchen, mit 00 Längsadern, nebst den Nebenb. u. Köpfchenstielen kahl; Blten ca. 20 mm lg., rot, selt. weiſs, deutl.-gestielt, nach d. Blüh. herabgebog., in 2 nahe übereinander stehenden, 4-8blt. Quirlen, deren oberster oft nur 2-3 Blten hat od. fehlt; Bltstielchen a. d. Bas. mit 1 sehr kurzen Hülle (Deckb.) gestützt, welche in eben so viele stmpfe. Läppchen get. ist, als auſsen Bltstielchen sind u. $^1/_3$ × so lg. ist als diese Stielchen; K. 10nv., krzr. als d. Kr., kahl, die obern 2 Zähne etwas krzr., der untere läng. als die mittlen; der freie Teil der Nebenb. lzttl., pfrieml.-zugespitzt; ♃; 6-8; höhere Alp.: STir., Schwz.; *Alpen-K.*; **alpínum** L.

. mit beb. Stg.; Köpfchen stengelständ., bisweil. scheinbar grundständ.;

Bchen anders gestaltet.; Blten kleiner; Kzähne gleichlang od. die 2 obern läng. als die übrigen; . . . . . . . **11**

11. Kzähne a. der Bas. herzf., übrigens eif., wager.-absteh. u. an d. Spitze etwas abw.-gekrümmt; KRöhre ½ so lg. als d. Blte., 10riefig, kahl wie die Z.; Bltstielchen krzr. als das sehr krze. Deckbchen; Blten rosa, ca. 4 mm lg.; Ähren end- u. seitenständ., sitzd., zuletzt kugl.; Stg. aufr. od. liegd., kahl wie die ganze Pfl.; Bchen vkteif., scharfgezähnelt; Nebenb. trockenhäut., ihr freier Teil eif., langzugespitzt; ⨀; 6. 7; unbebaute O., Wege: Insel Brioni (Istrien); *Knäuel-K.*; **glomerátum** L.

. . . . nicht herzf.; . . . . . . . . . . **12**

12. Kr. krzr. als der K.; die 2 obern KZähne läng. als die übrigen; Blt. weifs; . . . . . . . . . . . . **13**

. länger als der K.; die 2 obern KZähne läng. als die übrig., bei montanum alle Z. fast gleichlang; . . . . . . . **14**

13. Köpfchenstiele stets krzr. als das Stützblatt, so lang od. 2-3 × so lg. als die kugl., dichten Köpfchen; Bltstielchen viel krzr. als d. KRöhre, nach dem Blüh. herabgebog.; K. ein wenig läng. als die Kr., etwas haa., seine Röhre vorragd.-gerippt, krzr. als die 3nv., lzttpfrieml., starren, zurückgebog. Zähne, von der reifen F. auf der untern Seite bis zur Bas. gespalten; Stg. aufr., meist ästig, wie die B. kahl; Bchen vkteif. od. vkteif.-längl., ungleich-scharfsäg., nervig-gerippt; Nebenb. trockenhäut., mit lzttpfrieml. Spitze; Blt. nach d. Blüh. rotbraun; die weifshäutige Hülse aus dem bleichen Kelche hervorstehend; ⨀; 5. 6; H. 3-20 cm; schwach beraste Felsen, trockne Raine, Wege, Dämme, Hüg.: Kröllwitz u. Wettin a./S.; Prag, Teplitz (Königshöhe), Hohlweg b./Priesen, Janeg b./Osseg; Oberdorf u. Michanitz (Komotau); Triest; *kleinblumiger K.*; . . **parviflórum** Ehrh.

Köpfchen in den Bwink., sitzd., genähert, rundl. u. nebst dem Stg. an die Erde angedrckt.; Blüten sehr krzstiel., aufr.; K. 2 × so lg. als die Blte., kahl od. mit 1zelnen Härchen, zur Fzeit eif., seine Z. lzttl., sichelf., abw.-gekrümmt, weifs-hautrand.; Nebenb. eif., haarspitz, die Köpfchen umhüllend; Bchen vkteif., fast 3eck., od. vktherzf., vorn geschärft-kleinsäg., wie d. Stg. kahl; ⨀; 4. 5; Stg. 3-5 cm lg., von den Köpfchen oft ganz bedeckt; sonn. O.: Süd-Istrien; *Sand-K.*; . . . . . . . . . **suffocátum** L.

14. Bltstielchen (die untersten etwa ausgenommen) nach dem Verblüh. nicht herabgebog., viel krzr. als d. kahle K., so lang als die Deckbchen; Köpfchenstiele läng. als ihr Stützblatt; . . . **15**

. . . . herabgebogen, wenigsts. die innern so lang od. läng. (nur bei montan. krzr.) a. die KRöhre; Köpfchenstiele läng. als ihr Stützblatt, selt. krzr.; . . . . . . . . . . . **16**

15. Köpfch an d. Bas. mit 1 sehr krz., trockenhäut., gezähnt. Hülle umgeben, eif., fast kugl., bwinkelständ.; Fk. kreiself.-erweitert, die Zähne aus brt. Bas. pfrieml.; Nebenb. trockenhäut., eif., spitz, u. sowie die Bchen geschärft-drüs.-gezähnelt; die untersten Bchen vkteif., stmpf., die obern lzttl., spitz; Hülse querreif., an der untern Seite mit dichter Masse gefüllt; Gf. a. der Spitze hakig; ⨀; 5-6; feuchte Grasplätze: SIstrien; *steiler K.*; **strictum** W. u. Kit.

. . . . ohne diese Hülle, rundl., bwinkelst., in Folge der verkürzten rasenbildenden Stg. scheinbar wurzelstockständ.; KZähne lzttl., zugespitzt, die 2 obern ein wenig länger; Stg. aufstrebend, nicht wur-

zelnd, in der Mitte des Rasens auch aufr.; Bchen vkteif., kleinsäg., nebst dem Stg. kahl; Nebenb. eilzttf., allmähl.-zugespitzt; Blt. weifs; ♃; 7. 8; Trift. u. kiesige O. der Alp.: Tir. (Füssen); Schwz.; Jura (Dôle u. M. Tendre); T. Thálii Vill.; *Rasen - K.*;
**caespitósum** Reyn.

16. Köpfchenstiel nur so lang od. krzr. als der Stiel des Stützblattes; Köpfchen locker; Bltstielchen 4-5 × läng. als die KRöhre; KZähne pfrieml.-borstl., absteh., läng. als die halbe, weifse Kr., die 2 obern etwas läng. als die übrigen; Fahne a. d. Spitze stmpf.; Stg. dick, 00-streif., weitröhrig; Bchen vkteif., gestutzt-ausgerand., von der breitern Spitze nach der Bas. verschmält.; Nebenb. eif., krz., 3eck.-zugespitzt; ⊙; 6. 7; wurde früher am novo campo marzo bei Triest gefunden; ob noch jetzt vorhanden? *Micheli's K.*;
**Micheliánum** Savi

• (wenigsts. später) länger als das ganze Stützblatt mit seinem Stiele; 17

17. K. etwas zott., halb so lg. als die Kr.; seine Zähne fast gleichlg., so lg. als die KRöhre, lzttpfrieml., gerade; Bltstielchen 2-3 × krzr. a. die K-Röhre; Ähren kugl. od. oval, weifs, a. Grunde nackt, beim Aufblühen zugespitzt, krzkegelf.; Stg. seitlich an der Centralrosette stehend, aufsteigd. od. aufr., nebst den Bstielen u. der BUnterseite etwas absteh.-behaa. bis zott., a. Grunde mit 1 Niederblattscheide, sonst armb.; Erdb. lggestielt, Stgb. krzstiel.; Bchen ellipt. od. längllzttl., ringsum kleinstachelspitzsäg., oben kahl, a. Rande dicht-aderig mit verdickten Äderchen; der freie Teil der krautart. Nebenb. eif., zugespitzt; ♃; 5-7; H. 15-60 cm; trockne Wies., Bergwäld., häuf.; *Berg-K.*; . . . . . . . . . **montánum** L.

• kahl od. fast kahl, $1/3$ - $1/2$ × so lang als d. Kr., seine 2 Oberzähne läng. als die übrigen; Bltstielchen (wenigsts. die inneren) so lang od. läng. als die KRöhre; Bchen meist kahl; . . . 18

18. Die 2 KOberzähne durch 1 spitze Bucht getrennt u. dicht nebeneinanderstehend, so dafs sie sich an der Bas. berühren; diese Bucht dringt nicht so tief ein als diejenigen zwischen den übrigen Zähnen; innere Bltenstielchen so lg. als die KRöhre; Hülse läng. als der K.; 19

• . . . 1 runde Bucht getrennt u. an ihrer Basis von einander abstehend; diese Bucht dringt so tief od. noch tiefer ein als die zwischen den übrigen Zähnen; innere Bltenstielchen 2-3 × so lang als die KRöhre; . . . . . . . . . . . 21

19. Stg. liegd. u. wurzelnd, ästig, samt den B. zieml. kahl; Bchen vkteif. od. eif., stmpf. od seicht ausgerand., scharf-klein-gezähnelt, a. Grunde u. oft auch a. vordersten Ende ganzrand ; Nebenb. häutig, plötzl. fein-zugespitzt; Köpfe niedergedrckt.-kugl., auf langen Stielen aus dem liegd. Stg. aufsteigd.; K. 10rippig; seine Zähne ca. so lg. als seine Röhre, lzttl., gerade; Hülse läng. als d. K., ihre Ränd. gerade od. seicht-wellig; ♃; 5-9; bis 3 dm lg.; Wies., Trift., kultiv. O., gemein; auch gebaut; Blten weifs od. rötl.; *Weiss- od. Lämmer-K.*;
**repens** L.

• nie wurzelnd, wenn auch liegd., kahl wie die ganze Pfl.; 20

20. Stg. rasenbildd., liegd. u. aufstreb.; Ähren (Köpfchen) rundl.; K. $1/3$ × so lang als die Kr.; Bchen vkteif., fast ringsum gezähnelt.; der freie Teil der Nebenb. eilzttf., allmähl.-zugespitzt; Blten gelblich-

weifs od. weifs; ♃; 7-9; bis 3 dm lg.; Granitalpen: Graubünd., Tessin, Wallis, Tir., Salzbg., Kärnth., Krain; *verbleichender K.*; **pallescens** Schreb.

. nicht rasig, aufstrebend; Köpfchen rundl.; K. 1/2 so lang als die Kr., seine Z. ausw.-gekrümmt u. absteh.; Bchen von der Mitte bis zur Bas. ganzrand., vorn kleinsäg.; der freie Teil der oberen häutigen Nebenb. eif., krz., plötzlich in 1 pfrieml. Spitze zsammengezog.; Blt. weifs; Hülse am untern Rande deutlich gekerbt; ⨀; 5. 6; Wies., Wege: Istrien; *schwärzlicher K.*; **nigrescens** Viv.

21. Stg. aufr. od. aufstrebd., völlig kahl, hohl, leicht zsdrückbar; Bchen rautenf.-ellipt., stmpf., kleinsäg., mit ca. 20 Adern jeders. am Rande, untere vkteif.; Nebenb. eif., in 1 sehr feine Spitze verschmält.; Köpfchen rundl., gedrungen; Blten weifs, dann rosa, bald hinabgebog.; ♃; 5-9; H. 3-5 dm; feuchte Wies., nicht selt; *Bastard-K.*; **hybridum** L.

Die Stg. im Kreise niederliegd., an der Spitze aufstrebd., oberwärts flaumig, hart, nicht od. kaum hohl; Bchen vkteif., scharf-klein-säg., jederseits a. Rande mit ca. 40 Adern; Nebenb. wie an vor.; Köpfchen meist nur halb so grofs als an hybrid.; Blten von Anfang an rosa, seltner weifs od. gelblichweifs; ♃; 6. 7; Kalkhüg., Berge, Trift., Wege, künstliche Wies,: Schwz., Litor., Östr.; Pfalz; Glan- u. Bliesthal; Zittau; Meiningen nach Schleusingen zu, Treuenbrietzen; Sternschanze u. neben dem Eppendorfer Moor (Hambg.); Marienwerder; Lothr., Els., Bad.; *zierlicher K.*; **elegans** Savi

22. Die einzelnen Blüten des Köpfchens von Deckbchen gestützt, deren
(8) unterste (äufsere) meist zu 1 kurzen Hülle verwachsen sind; Gf. a. d. Spitze nicht hakig; K. im Schlund ohne Schwiele u. Haarring, offen, zur Fzeit mehr od. wen. aufgeblasen, daher das Köpfchen einer Erdbeere entfernt ähnlich.; Blkr. nach d. Verblüh. anwelkend; **23**

..... ohne Deckbchen; Gf. a. der Spitze hakig-einw.-gekrümmt; Kschlund (mit Ausnahme von subterran.) innen mit 1 erhöhten schwieligen u. oft behaa. Linie od. mit 1 Haarringe besetzt, nach d. Verblüh. meist geschloss.; K. zur Fzeit nicht od. wenig blasig; **26**

23. K. kahl, 24nv., zwischen den Riefen kaum netzig, von eif. Deckb. gestützt, welche so lg. sind als seine Röhre; Fk. eif., etwas aufgeblas., zwischen den 2 Oberzähnen gespalten; Zähne aus 3eck. Grunde borstl., halb so lg. als die Blkr., gleich; Krb. zugespitzt, 00nv., schon zur Bltzeit wie der K. trockenhäut., weifs, dann bräunlich; Ähren oval, a. d. Bas. ohne Hülle, zieml. klein; der freie Teil der Nebenb. lzttpfrieml.; Teilbchen vkteif. od. längl., scharfsäg., aderig-gerieft, die Adern etwas verdickt; ⨀; 8; nahe am Meere: Triest; *vielstreifiger K.*; **multistriatum** Koch.

. behaa., zur Fzeit auf d. Rück. kugl.-aufgeblas., netzig, ungleichseitig-2lipp., oberseits häutig mit 2z. Olippe, unters. krautig mit 3zähn. Ulippe; Köpfchen a. der Bas. von 1 Hülle umgeben; Blt. aufr.; Stg. liegd. od. aufstrebd.; . . . . . . . . . . **24**

24. Stg. kriechd. u. am hintern Teile wurzelnd, ästig, nebst den B. spärl.-haa. od. fast kahl; Bchen oval od. vkteif. bis eilängl., stachelspitz, knorpelzähn.; Nebenb. häutig, lzttl., pfrieml.-spitz; Köpfchen zuletzt kugl., bwinkelständ., ihre Stiele läng. als das Stützblatt (bis 15 cm lg.), ihre Hüllbchen lzttl., so lg. als d. K.; KZähne pfrieml.,

die 2 obern zur Fzeit gerade-vorgestreckt; Blt. rosa, nicht umgedreht; Deckbchen fast so lg. als die KRöhre; ♃; 6-9; bis 3 dm lg.; Ufer, feuchte Trift. u. besond. salz. Wies., zerstr.; *Erdbeer-K.*; **fragíferum** L.

. nicht wurzelnd; Köpfchenstiele so lg. od. krzr. als das Stützblatt; Hülle der Köpfchen nur so lg. als die Bltenstielchen, 10-12lappig; Deckbchen kaum so lang als die Bltenstielchen; Fahne an den völlig entwickelten Blüten seitwärts od. abwärts gerichtet; Blt. rosa; ⨀; **25**

25. Blüten ca. 6 mm lang, bei völliger Entwicklung mit abw.-gerichteter Fahne, fast 3 × so lg. als der K.; Köpfchen zuletzt kugl., ihre Stiele so lg. od. ein wenig krzr. als das Stützblatt, 13-25 mm lg., die Hüllbchen 3eckig; K. haa., die 2 Oberzähne zur Fzeit gerade-hervorgestreckt, die Olippe zur Fzeit aufw.-gebogen; Teilbchen zum Grunde mehr keilf.; 6-9; bis 3 dm lg.; grasreiche O. a. Meere: Istrien, Insel Osero; Tetschen u. hie u. da eingeschleppt; *verkehrtblumiger K.*; **resupinátum** L.

. halb so grofs als an vor., bei völliger Entwicklung mit seitw.-gerichteter Fahne, ca. noch 1 × so lg. als d. K.; Köpfch. zuletzt kugl., zur Bltzeit viel kleiner als an vor., ihre Stiele $^1/_2$ so lg. als d. Bstiel, weswegen die Köpfchen sitzd. erscheinen; K. filzhaa., die 2 Oberzähne krz, fast ganz von Filz verdeckt., Olippe nicht aufw.-gebog.; das FKöpfchen gleicht einem wolligen Bällchen; 5. 6; grasreiche O.: Istrien; *Filz-K.*; . . . . . . **tomentósum** L.

26. Kschlund innen weder mit 1 Schwiele, noch mit 1 Haarring, offen; fruchtbare Blten im Köpfchen zu 2-5 doldig, aufr., nach dem Verhlüh. zurückgebog.; K. kahl, Zähne fädl., krzr. als die Kr., fast gleich, rauhhaa.; unfruchtba. Blten im Köpfchen später erscheinend, zuletzt 1 kugl. Köpfchen bildd. und. die fruchtba. bedeckend; Fköpfchen hat Ähnlichkeit mit einem Fköpfchen der 3 vor. Arten, aber d. K. der fruchtba. Blten liegt fest an der F., ist nicht aufbgeblas., wird vielmehr von der wachsenden Hülse zwischen den 2 Oberzähnen bis auf die Bas. zersprengt; Hülse schief-eif., von derberer Substanz als bei allen folgd. Arten, blofs auf d. Rück. vom K. bedeckt; Bchen vktherzf., nebst dem liegenden, läuferart. Stg. rauhhaa.; Nebenb. eif., zugespitzt; Köpfchenstiele so lang u. später läng. als das Stützblatt, fädl. u. schlängelig; Blt. 6-9 mm lg., weifs, Fahne rosa mit dunklern Linien, tief-ausgerand.; ⨀; 4. 5; bis 3 dm u. darüber lang; grasige O.: Triest, Istrien, Osero; *unterirdischer K.*; **subterráneum** L.

. . mit einer erhöhten schwieligen u. oft behaa. Linie od. mit 1 Haarringe besetzt, nach d. Blüh. meist geschloss.; Fkn. 2eiig; Hülse aber meist 1sam., im K. eingeschloss., zarthäutig, mit 1 etwas dickhäut. Deckelchen versehen, aber meist unregelm.-aufspringd.; Köpfchen von anderer Beschaffenheit als bei dem vor.; . . . . **27**

27. K. mit 20 Längsnerven; . . . . . . . . . . **28**

. 10nv. od. 10streifig; . . . . . . . . . . . **31**

28. KRöhre kahl, KZähne behaart; . . . . . . . . **29**

. u. KZähne behaart; Köpfchen kugl., a. d. Bas von 2 ♈ B. gestützt, deren breite Nebenb. sie an ihrem Grunde so einhüllen, dafs sie stiellos erscheinen; . . . . . . . . . . **30**

29. Ähren längl.-walzl., purpurrot, sehr rauhhaa., 1zeln od. zu 2, meist gestielt, deshalb a. Grunde kaum behüllt, doch ist der Stiel gewöhnl. von den Nebenb. bedeckt; durch die zott. KGrannen der obersten Blten ist die Ähre anfangs schopfig; KZähne zottig-gewimp., pfrieml., der untere ∞ × so lang als die übrigen kurzen, welche 2-3 × kürzer sind als die KRöhre; Schlund durch 1 schwieligen Ring zsgeschnürt; Stg. aufr., meist 1fach, nebst den B. kahl od. selt. etwas behaa.; Bchen lzttl., längl. od. lin.-lzttl., stmpf., stachelspitz u. stachelspitz-feinsäg., mit wager.- zum Rande verlaufenden letzten Nervenzweigen; Nebenb. krautig, der freie Teil lzttl., lgspitz, kleinsäg.; ♃; 6.·7; H. 3-6 dm; Bergwäld., stellenweis; *rötlicher K.*; *Fuchsklee*; . . . . . . . . . . . **rubens** L.

• kugl., rötl.-weifs, 1zeln, a. d. Bas. unbehüllt; KZähne borstenhaa., so lang als die Blkr. od. etwas krzr., endlich a. Grund 3eck.-verbreitert, 5nv., netzaderig, der unterste etwas läng., Schlund des Fk. durch 1 Haarring geschlossen; Stg. mit aufgericht. od. ausgebreit. Ästen, kahl, oder wie Nebenb. u. Bstiele mit langen, absteh. Haa.; Bchen vkteif., schwach-gezähnelt, beiders. behaa., der freie Teil der Nebenb. eif, lzttpfrieml.-zugespitzt; ⊙; 5. 6; H. 15-30 cm; sonn., busch. O.: Istrien, Fiume; *Kletten-K.*; . . **lappáceum** L.

30. Köpfe meist gezweit, purpurn, selt. weifs mit rosarotem Schiffch.; K. zott.; Zähne lzttpfrieml., langwimp., stets aufr., die 4 obern ca. so lang als die KRöhre od. krzr., der untere mehr als 2 × so lg. als die übrigen; Schlund dch. 1 schwielig. Ring zsgeschnürt; Stg. aufr., meist 1fach, nebst Bstielen fast anliegd.-behaa. od. oben absteh.-zott.; Bchen längllzttl., stmpf. od. spitz, ausgefress.-gezähnelt, zerstr.-haa., mit wager.- zum Rande verlaufenden Nvenzweigen; der freie Teil der Nebenb. lzttpfrieml., häutig, ganzrand.; ♃; 6-8; H. 15 bis 30 cm; trockne Wäld., nicht selt.; *Wald-K.*; *Doppelkopf*; **alpéstre** L.

• 1zeln, weifsl., zuletzt rötl.; K. rauhhaa.; seine Zähne fast gleichlg., fädl., sehr rauhhaa., so lg. od. läng. als die Blkr., stets aufr.; Schlund von dichten Haa. geschloss.; Stg. aufstrebd., die mittlern aufr., alle von absteh. Haa. zott., 1fach od. äst.; Bchen beiders. anliegd.-behaa., vktherzf. mit 1 Spitzchen in der Ausrandung, von der Mitte an schwach-gez., mit dicklich. Adern durchzog.; der freie Teil der Nebenb. eif., zugespitzt, wie die Bstiele zott.; ⊙; 5. 6; 5-15 cm lg.; trockne Hüg., Wege: Istrien, Osero; *Cherler's K.*; **Cherléri** L.

31. KRöhre (wenigsts. zur Fzeit) kahl, die Zähne behaa. od. nur gewimp.;
(27) **32**

• behaart; . . . . . . . . . . . . . **33**

32. Köpfchen hellpurpurn, kugl. od. eif., 1zeln od. zu 2, a. Grunde mit od. ohne Hülle (weil krz.- od. länger-gestielt); K. krzr. als die Hälfte der Kr., Zähne spärl.-wimp., fast gleichlg., zur Fzeit aufr., die 4 obern ca. so lg. als d. KRöhre; Schlund durch 1 schwielig. Ring zsgeschnürt; KrRöhre fast gleichbreit, Fahnenplatte eilängl.; Hülse klapp.-aufspringd.; Stg. aufsteigd. od. liegd., oft äst., oft hin u. her gebog., nebst den B. zieml. anliegd.-behaa., Bchen oval od. längl., sehr fein-gezähnelt; der freie Teil der häut. Nebenb. lzttl., verschmält.-spitz; Wstock weit kriechd.; ♃; 6-8; H. 3-5 cm; Wäld., trockne Wies., meist häufig; *mittlerer K.*; . . . **médium** L.

• weifs od. blafsrötl., kugl., zuletzt oval, meist 1zeln, a. Grunde unbe-

hüllt; KRöhre anfangs etwas behaa., zur Fzeit kahl u. vktkegelf., unter den Zähnen schwielig-aufgetrieben; Zähne lzttl., bis an die Flügel reichend, 3nv., behaa., zur Fzeit blattart.-verbreitert, eilzttf., stechend, halb-absteh., der untere an den untersten Blüten viel gröfser u. hinabgeschlagen; Schlund von 1 schwieligen, krzflaum. Ringe verengt; Fahne $1^1/_2 \times$ so lg. als das Schiffchen; Stg. aufr. od. ausgebreit, ästig, mehr od. wen. behaa.; Bchen längl. od. lzttkeilf., fast ganzrand.; Nebenb. lzttpfrieml.; ⨀; 6. 7; 15-30 cm lang; feuchte Wies.: Rovigno (Istrien); *Meer-K.*; . . **marítimum** Huds.

33\. Die Köpfe an ihrer Bas. von 1-2 B. gestützt, deren Nebenb. die Köpfe a. Grunde so umgeben, dafs sie stiellos erscheinen; . . 34
. . von dem od. den 2 obersten B. entfernt, also unbehüllt; . 42

34\. K. einschliefslich seiner Zähne so lg. od. läng. od. kaum etwas krzr. als die Blkr.; Pfl. abstehend behaa.; . . . . . . 35
. . . . so lg. od. krzr. od. kaum ein wenig läng. als die halbe Blkr., stets beträchtlich krzr. als die Kr.; . . . . . . 38

35\. Zähne des Fk. gerade-aufr., der Schlund mit Haa. (u. der trocknen Blkr.) geschloss.; Köpfe end- u. seitenständ.; . . . 36
. . . absteh., oft bogig-absteh., der Schlund durch 1 schwielig. Ring verengert; der freie Teil der Nebenb. eif., plötzlich in 1 pfrieml. Spitze zugeschweift; Blt. rosa; . . . . . . . 37

36\. Köpfe eif., rosa, zuletzt längl.-walzenf. u. läng. als an striat.; K. flaumhaa.; seine Zähne lzttpfrieml., stachelspitz, gerade, an die Kr. angedrckt.; Fk. röhrig, nicht bauchig; Stg. aufr., oft mit liegd. od. aufstrebend. Seitenstengeln, od. ganz niedergestreckt; Bchen schmäler als an striatum, vorn gezähnelt, die Seitennven. gleichdick, gegen den Rand hin zieml.-gerade; die Bchen der untersten B. vktherzf., die der übrigen länglkeilf.; der freie Teil der Nebenb. lzttpfrieml., allmähl. verschmält.; S. nur halb so grofs u. heller als an striat.; ⨀; 6. 7; 8-25 cm lg.; zwischen Gebüsch: Insel Brioni (Istrien); *Boccon's K.*; **Boccónii** Savi.
. rundl., weifslich, meist 1zeln; K. sehr rauhhaa., zur Fzeit eif., Zähne aufr., pfrieml., ca so lg. als d. Blkr.; Bchen mit kaum deutl. Seitennven., tief-ausgerand., vorn stmpf.-gezähnelt, die der untern B. vkteif., die der obern länglkeilf.; der freie Teil der Nebenb. eif., zugespitzt; ♃; 7. 8; kiesige O.: Wallis (Simplon, Saas, Nicolaithal); *Felsen-K.*; . . . . . . . . . **saxátile** All.

37\. Köpfe eif., zuletzt fast walzl.-verläng., endständ., sowie längs der Stg. auf die Spitze kurzer Ästchen gestellt, 1zeln od. zu 2 bei einander; Blten. ca. 5 cm lang; K. zottig mit lzttpfrieml., stachelspitz., absteh., geraden Z., deren 4 obere so lang als die KRöhre sind, der untere ist etwas läng.; Fk. bauchig-angeschwollen; Stg. aufr. od. liegd., 8-25 cm lang; Bchen vorn kleinsäg., an den untern B. vkteif. od. vktherzf., an den obern länglkeilf.; ihre Seitennven. gleichdick, am Rande fast gerade; ⨀ od. ⨀⨀; 6. 7; trockne Hüg., sonn. Berghänge, Trift., sehr zerstr.; *gestreifter K.*; . . . . **striátum** L.
. rundl., dann oval, nicht walzl.-veriäng., end- u. seitenständ., die letztern sitzd.; K. mit weichen, aufr. Härchen, zur Fzeit walzl.; Zähne lzttl., starr, zuletzt bog.-absteh., mit 1 verdickt. Nv., $2 \times$ so lg. als die KRöhre; Bchen vkteif. od. vktherzf., die obern länglkeilf.; Seitennven. derselben gegen den Rand hin verdickt u. bogig; Nebenb. eif., haarspitz; Blt. weifs od. rosa; ⨀; 5-7; H. 8-15 cm; gras. trockne O.,

stein. Plätze, dürre Trift.: Els., Bad.; Görz, Triest, Fiume, Istrien; Schwz.; *rauher K.*; . . . . . . . . **scabrum** L.

38. Köpfe nickd., kugl., 1zeln; K. zottig, krzr. als die halbe Blkr., seine (34) Zähne fast gleich, lin.-pfrieml., ca. so lg. als d. KRöhre, sein Schlund dch. 1 schwielig. Ring zsgeschnürt; der freie Teil der Nebenb. 3eck.-eif., allmähl.-zugespitzt, krzr. als der angewachsene Teil; Stg. aufr. od. liegd., stets 1fach, 1köpf., gewöhnl. 4b., nebst den Nebenb., Bstielen u. B. von absteh. Haa. zott.; Bchen längllzttl, ganzrand. od. an der Spitze schwach-gezähnelt; ♃; 7; H. 8-15 cm; höchste Alp.: Steierm., Kärnth., Krain, STir.; *norischer K.*; **nóricum** Wulf.

• aufr.; KZ. ungleich, der untere läng.; . . . . . **39**

39. Der freie Teil der Nebenb. eif, plötzlich in 1 fädl. Spitze verschmält.; K. flaumhaa., seine Zähne fädl., gewimp.; zur Fzeit aufr., sein Schlund durch 1 schwiel. Ring. zsgeschnürt; . . . **40**

• • • • • lzttpfrieml., allmähl.-zugespitzt; KZähne lzttpfrieml.; **41**

40. B. (beiderseits), Bstiele u. Stg. von absteh. Haa. zottig; Bchen eif., etwas gestutzt, kleinsäg.; K. ein wenig läng. als die halbe Blkr., seine Z. zur Fzeit a. der Bas. 5nv., die 4 obern $1^1/_2 \times$ so lg. als die KRöhre; Köpfe rundl., stets 1zeln, weifslich od. bleichrosa; Stg. deutlicher gerillt u. die B. kleiner als an pratense; ⊙; 5. 6; H. 15-60 cm; Wies., Wege: Insel Osero; Triest; *blasser K.*,
**pállidum** W. Kit.

• obers. meist kahl, unters. angedrckt.-flaumig, oft mit 1 halbmondf., weifsl. Flecken; Bchen oval, fast ganzrand.; K. krzr. als die Hälfte der Blkr., seine Zähne zur Fzeit a. d. Bas. 3nv., die 4 obern so lg. als d. KRöhre, alle knotig-behaa.; Köpfe kugl., zuletzt eif., meist zu 2; Hülse mit 1 Deckelchen aufspringd.; Stg. liegd. od. aufsteigd., mehr od. wen. angedrckt.-behaa.; die gebaute Pflanze (satívum Mill.) ist höher, mastiger u. kahler, der Stg. oft hohl; Blüten purpurrot, selt. weifs; ♃; 6-9; H. 15-30 cm; Wies., Grasplätze, häufig u. im Grofsen gebaut; — b) pedicellátum od. brachystylum Knaf, Köpfe meist gestielt; Blüten im Köpfchen läng.- od. krzr.-gestielt; Gf. krzr. als die Stbb.; so am alten See bei Komotau bei der Gabrielamühle nächst Rothenhaus im Erzgeb (Böhm.); c) nivále Sieb., niedriger; Köpfe dicker, schmutzweifs od. gelbl.-weifs, selt. rötl.; so auf den Hochalpen; — *roter K.*, *Kopfklee*, *Wiesenklee*; **prátense** L.

41. K. von absteh Haa. rauhhaa.; seine Zähne 3nv., der untere so lang als die KRöhre, die 4 obern $^1/_2$ so lang; Fk. längl., seine 4 obern Z. hervorgestreckt, der untere hinabgebogen, Schlund dch. 1 schwielig. Ring. verengert; Blkr. 2 × so lg. als d. K., gelbl.-weifs, verblüht fuchsrot; Köpfe kugl., zuletzt oval; Stg. aufr. od. aufstrebd., stielrund, unter den 2 Ѱ obersten B. eine Strecke b.los, anliegd.- od. aufr.-behaa.; B., Bstiele u. Nebenb. mit mehr od. wen.-absteh. Haa.; Bchen elliptlängl., ganzrand., an den untersten B. ausgerand., letzte Nervenzweige verlaufen nach vorn schief zum Rande; Hülse mit 1 Deckel aufspringd.; der freie Teil der Nebenb. krzr. als d. Bstiel; ♃; 6. 7; H. 3-5 dm; Waldwies., Gebüsche, Wege, im nördl. Gebiet sehr selt., im mittlen u. südl. stellenweis; *blassgelber K.*;
**ochroleúcum** L.

• • weichen, aufr. Haa. flaumig, seine Zähne lzttpfrieml.; Fk. glock., zwischen den Riefen häutig, seine Zähne hervorgestreckt, etwas sichelf., weich, nicht stechend, aufgerichtet, der Unterzahn nach

oben strebend, etwas läng. als die andern 4; Schlund mit 1 vorspring., behaa. Ring; Fahne 2 × so lg. als das Schiffch.; Blkr. weifs; Köpfe zuletzt längl.-oval, gestielt; Stg. aufr., ästig; Bchen längl.-lzttl., schwach-gezähnelt; ⨀; 6. 7; Wies., Brachäcker: zwisch. dem Hügel Pontaleone u. Zaule bei Triest; *alexandrinischer K.*;

**alexandrínum** L.

42\. K. (mit seinen Zähnen) krzr. als d. Blkr.; . . . . . 43

(33) • (wenigsts der untere Zahn) läng. als d. Blkr.; . . . 46

43\. K. von weichen, aufr. Haa. flaumig, zur Fzeit glock., zwischen den Riefen häutig, die Zähne dann etwas sichelf., der untere nach oben aufstrebd., Schlund mit 1 vorspringd., behaa. Ring; s. No. 41.

**alexandrínum** L.

• von absteh. Haa. rauhhaa. od. zott., Schlund durch 1 schwiel. Ring verengert od. offen u. a. Rande behaa., KZähne 3nv.; . 44

44\. Obere B. ⋎; alle Bchen vkteif., gestutzt, nebst dem aufr. Stg. zott.; der freie Teil der Nebenb. eif., stmpf. od. spitzl., gezähnelt; Ähren eif., später walzl., bis 5 cm lg., 1zeln; K. weifszott.; Zähne fast gleichlang, lzttpfrieml., sehr spitz, etwas läng. als die KRöhre, zur Fzeit absteh. u. meist 3nv.; Schlund offen, a. Rande behaa.; Blten dunkelblutrot, selt. (Molinérii Balbis.) fleischrot od. weifsl.; ⨀; 6. 7; H. bis 5 dm; Wies., Wege: Istrien; hie u. da im Grofsen gebaut; auch verwild.; *Inkarnatklee*; . . . . . . **incarnátum** L.

• • ⋎; die Bchen längl.-lzttl., od. ellipt.-längl., ganzrand., behaa., die der untern B. ausgerand.; der freie Teil der Nebenb. lzttfpfrieml.; 45

45\. Die 4 obern KZähne so lang als die KRöhre, der untere 2 × so lg., $^1/_3$ der Flügel erreichd., zur Fzeit aufr.; der freie Teil der Nebenb. an den mittlen Stgb. so lg. als d. Bstiel; Bchen längllzttl., 38-50 mm lg. (selt. ellipt.), stmpf.; Köpfchen längl.-oval, 1zeln, 3-4 × so grofs als an dem folgd.; Blt. gelblich-weifs, 2 × so grofs als an ochroleuc.; Stg. steif-aufr., nebst den Nebenb. u. Bstielen rauhhaa.; ♃; 7. 8; H. 4-6 dm; Wiesen: Gerjansberg in Unterkrain; *ungar. K.*;

**pannónicum** Jcq.

• • • • $^1/_2$ so lang als die KRöhre, der untere so lang als dieselbe u. zur Fzeit herabgebogen; der freie Teil der Nebenb. krzr. als der Bstiel, nur an dem obersten Blatte zuweil. so lg. als derselbe; s. No. 41;

**ochroleúcum** L.

46\. Bchen vktherzf., vorn gezähnelt u. nebst dem aufstrebenden Stg. zott.;
(42) der freie Teil der Nebenb. häutig, eif., spitzl., gezähnelt; Köpfe kugl., zuletzt eif., 1zeln, rötl.-weifs; K. borstig-rauhhaa., zur Fzeit von 1 schwiel. Ringe u. filz. Haa. geschlossen; Zähne aus eif. Grunde verschmält., sehr spitz, gleichlang, läng. als die Blkr., zur Fzeit sternf.-absteh., 3nv., netzaderig; ⨀; 6. 7; H. 8-15 cm; trockne Wies. u. Brachen: Istrien; *Stern-K.*; . . . **stellátum** L.

Bchen lin. od. lin.-längl., nebst dem Stg. zottig; Köpfe 1zeln, walzl. od. eif., zuletzt immer cylindr. KZähne pfrieml. od. borstl., zur Fzeit absteh.; Stg. aufr.; . . . . . . . . . 47

47\. KZähne ungleichlang, pfrieml.: der unterste läng. als d. Blkr., die übrigen 4 ein wenig krzr., alle sehr spitz, nv.; K. borstig-rauhhaa., zur Fzeit durch 1 schwiel. Ring geschloss.; Ähren walzl., zuletzt verläng.; der freie Teil der Nebenb. lzttpfrieml., zott.; Bchen lin., spitz,

ganzrand.; Blten hellrosa; ⊙; 6. 7; H. 15-30 cm; unbebaute, kräuterreiche O.: Triest, Görz, Istrien, Fiume; *schmalblättr. K.*; **angustifólium** L.

• gleichlang, pfrieml.-borstl., nervenlos, läng. als die KRöhre, die kl. Blkr. weit überragd.; K. zottig, zur Fzeit mit 1 Haarringe u. der verwelkten Kr. geschloss.; Köpfe sehr zottig, eif., zuletzt verläng.-walzl.; der freie Teil der häutigen Nebenb. an den untern B. länglIzttl., a. den obern eif. u. zugespitzt; Bchen linlängl., keilig, vorn schwachgezähnelt; Blt. sehr klein, weifsl., dann rosa, von den Zotten der Kzpf. eingehüllt.; Stg. meist ästig; ⊙; 7. 9; H. 8-30 cm; Äcker, unbebaute O., Brachen, Stoppelfelder, trockne Sandfluren, Hügellehnen, meist häufig; *Acker- od. Hasen-K.*; . . . . . **arvénse** L.

**827. DORÝCNIUM** Trn. **Backenklee** (n. 135. 321); ♃.

Die linealkeilf. Bchen von anliegenden Haa fast seidenhaa.-zott; Köpfchen meist 12blt.; Blten weifs, Fahne auswendig am Grund rosa, Schiffchen a. der Spitze schwarz-violett; K. sehr stark behaa., nebst den Blten gröfser als am folgd.; Hüls. oval, fast kugl.; Pfl. niedriger als die folgde; Stg. unten liegd., oft wurzelnd, halbstrauchig; 5. 6; Trift., sonnige Abhänge: STir., Krain, Istrien; Chur (Schwz.); Isar- u. Loisachgebiet; *Strauch-B.*; . . . **suffruticósum** Vill.

• längl.-keilf. Bchen mit abstehenden, zerstreuten Haa., fast 2 × so brt. als an vor.; Köpfchen meist 20blt.; Blt. ca. 4 mm lg., von Farbe wie an vor.; Hüls. oval, fast kugl.; Stg. rasig, aufr. od. aufstrebd., krautig, 3-6 dm hoch; 6. 7; sonn. Bergtriften: Lugano, Meride (Tessin); STir.; Istrien, Unteröst.; Mähr.; *Kraut-B.*; **herbáceum** Vill

**828. BONJEÁNIA** Rchb. **Faltenklee** (n. 321).

Zottig-filz. Kraut; Stg. aufsteigd. od. aufr., 1fach. od. ästig, dichtbeb.; Bchen längl.-vkteif., stmpf. mit 1 aufgesetzt. Spitzchen, ganzrand., graugrün; Köpfch. am Ende des Stg. u. der obern Äste, doldenförm., 3-5-10blt.; Blüten ca. 13 mm lg., rötl., Schiffch. a. d. Spitze schwarzviolett; Hüls. 8-10 mm lg. u. ca. 3 brt.; — ändert ab mit mehr anliegd., graufilz. Behaarung; — ♃; 5. 6; H. 15-45 cm; fels. O.: Istrien, Fiume, STir.; *rauhhaa. F.*; . . . . . **hirsúta** Rchb.

**829. LOTUS** L. **Schoten- od. Hornklee** (n. 318); Blt. gelb.

Zum Gattungscharacter: Flüg. am obern Rande nicht eingedrckt.; Hülse lineal, in 2 sich zusammendrehende Klappen aufspringd., 00eiig, 1fächerig od. durch Querwändchen geteilt.

1. Hülse fast flach - zsgedrckt., ca. 38 mm lg., lineal, vorn in 1 sanften Bogen aufw.-gekrümmt, 15 - 20sam., holperig, fast gegliedert, kahl; Pfl. flaumhaa.; die Stg. ausgebreit., 1fach od. äst.; Bchen rautenvkteif.; Köpfchen gestielt, 3-5blt.; Deckb. 2 × so lg. als d. K.; KZähne ungleich: die 2 mittleren kaum $^1/_3$ × so lg. als die übrigen; ⊙; 4-6; 15-30 cm lg.; gras., unbebaute O.: SIstrien, Osero; *vogelfussart. S.*; **ornithopodioídes** L.

• stielrund od. nur sehr wenig zsgedrckt., lin. od. längl.; . **2**

2. Köpfchenstiele ca. 2 × so lg. als das Stützblatt; . . . **3**

• 4-5 × so lg. als das Stützblatt; KZähne fast gleichlang; Hülse lineal, gerade; . . . . . . . . . . . . . **5**

3. Köpfchen meist 5blt.; Kzähne länglIzttl., spitz, die 2 seitlichen krzr. als die 2 oberen, der untere läng. als die 2 oberen; Hülse lin., ca. 25 mm lg. u. 3 brt., 4-10sam., gerade od. etwas gekrümmt; die Stg. ausgebreit.; Pfl. von angedrckten Haa. grau, oft seidenhaa.-silber-

grau; Bchen vkteif.; Schiffch. über seinen Nägeln a. der Bas. der 2 Platten fast gerade-gestutzt; ♃; 5. 6; 15-30 cm lg.; unfruchtba. O. am Meere: Istrien, Osero; *geiskleeartig. S.*; **cytisoídes** L.

Blten 1zeln od. zu 2 beisammen stehd.; KZähne fast gleichlang; Stg. liegd. od. aufstrebd., von absteh. Haa. rauhaa.; Hülse ca. 18-20 mm lg., 1 od. 6 mm dick; . . . . . . . . . 4

4. KZähne gewimp., aus breiterer Bas. fädl., etw. läng. als die nach d. Grund kreiself.-verschmälte KRöhre; Hüls. gerade, sehr schlank, ca. 1 mm dick, 5-6 × läng. als d. K.; B. beiders. behaa., das Mittelbchen vkteif., gleichseitig, die Seitenbchen. sowie die Nebenb. schiefeif., a. den obern schmäler u. länglicher; Blten ca. 6 mm lang.; ⊙; 6. 7; Wiesen am Meere SIstrien; *dünnfrücht. S.*; **angustíssimus** L.

. rauhhaa., lzttl., 3 × so lang als die KRöhre; Hüls. längl., geduns., gebog., ca. 6 mm dick, 2-3 × so lg. als der K., efsbar, süfs; Bchen vkteif.; ⊙; 5. 6; unbebaute O.: Insel Sansego (Istrien); *essbarer S.*; **édulis** L.

5. KZähne vor dem Aufblühen bog.-absteh. od. zurückgebog., aus 3eck. Grunde pfrieml., 1/2 so lang als d. Blkr.; K. röhrig, nicht erweitert, Köpfchen (Dolden) 6-15blt.; Schiffch. aus eif. Grunde allmähl. in 1 Schnabel verschmält., mit kaum flügl.-verbreiterten obern Rändern; Fahne längl.-eif., spitzl.; Wstock mit 00 unterirdischen, schuppig., rötl. Ausläufern; Stg. stielrund, mit wenig-deutlichen Längslinien, meist weitröhrig, zerstr.-haa. od. kahl; Bchen vkteilängl. od. vktherzf., das endständige unter dem Gelenkstielchen noch deutl.-gestielt, alle unten stark bläulich-grün, a. Rande meist langwimp.; Pfl. viel kräftiger als die folgde.; ♃; 6. 7; H. bis 3 dm; feuchte Plätze, Sumpfwies., nicht selt.; *Sumpf-S.*; **uliginósus** Schk.

. . . . aufr. od. zsneigd., aus 3eck. Bas. pfrieml., so lang als die KRöhre; K. röhr.-glockig, oben erweitert; Köpfchen 3-6blt.; Schiffchen fast rautenf., unterseits rechtwinkl. in den Schnabel emporgekrümmt, am Grunde der obern Ränder flügelf.-verbreitert; Fahne rundl.-eif., stmpf., oft rot; Wstock ohne Ausläufer, aufsteigd., ästig; Stg. deutl.-kant., nicht hohl od. nur engröhrig, fest, nebst den B. fast kahl od. zerstr.-haa. od. etwas zottig; Bchen vkteif. od. vkteilängl. od. lin.-lzttl., das Mittelbchen mit seinem Gelenkstielchen neben den Seitenbchen auf dem Bstiel aufsitzd.; — a) latifólius Celak., Bchen vkt.-eif., bis längl., spitz, dicklich; Flüg. brtvkteif.; so überall auf Grasplätzen, Wiesen, Triften; b) tenuifólius L., Rchb. (ténuis Kit.), Bchen lin. od. längllzttl., zur Bas. keilf., fleischiger, graugrüner, klein; Stg. fein, 00ästig; Flüg. länglvkteif.; so besond. auf Salzboden; — ♃; 5-9. 15-30 cm lg.; *gemeiner S.*; **corniculátus** L.

**830. TETRAGONÓLOBUS** Scop. **Spargelbohne, -erbse** (n. 318).

Blten schwefelgelb, meist 1zeln, ihre Stiele 2-3 × so lg. als das Stützblatt, Flügel der Hülsen gerade 1/4 × so brt. als die Hülse; Stg. meist liegd.; Bchen vkteikeilf.; Nebenb. schiefeif.; ♃; 5. 6; 1-3 dm lg.; feuchte Wies., Trift., Gräb., Wege, zerstr.; *schotenfrüchtige S.*; **siliquósus** Roth.

. scharlachrot, 1zeln od. zu 2, ihre Stiele so lg. als das Stützblatt; Flügel der Hüls. wellig, so brt. als d. Hülse, diese 5-8 cm lg.; Stg. meist aufr.; ⊙; 7. 8; aus Süd-Europa; wird oft gebaut; *essbare S.*; **purpúreus** Mnch.

**831. GLYCYRRHÍZA** L. **Süssholz** (n. 331).
Bchen eif., etwas gestutzt, unters. klebrig; Nebenb. 0; Ähren gestielt, krzr. als das B.; Blten violett, entferntsteh.; Wstock holzig, giebt das Süfsholz; Stg. wie die B. kahl, aufr., klebrig; Hülsen kahl, 12-18 mm lg.; ♃; 6. 7; H. 6-10 dm; hie u. da gebaut; *gemeines S.*; **glabra** L.

**AMÓRPHA** L. **Bastardindigo. Unform.**
Strauch von 1-3 m Höhe mit ⁑, aus 11-25 Bchen bestehenden B.; Zweige rutenf.; Blttrauben fingerlang, walzl., schön purpurblau, selten weifs; Blten klein, mit nur 1 Krb. (der Fahne), dieses aufr.; K. ungleich-5z.; Stbb. 10; unten 1brüderig; ♄; 6. 7; aus NAmerika; in Parks häufig; . . . . . . . **fruticósa** L.

**832. GALÉGA** Trn. **Geisraute** (n. 313).
K. glock., lang-5z.; Schiffchen 1b., stmpf.; Blten lila od. weifslich; Traube läng. als das B.; Hülse 2klapp., lin., zieml. stielrund, holperig, schiefgestreift; Stg. aufr.; Bchen lzttl., stachelspitz, kahl; Nebenb. brtlzttl.; Pfl. fast kahl od. spärl.-behaa.; ♃; 6-8; H. 3-12 dm; Sumpfwies., Ufer; Tir., Krain, Steierm., Östr., Mähr., Böhm.; Ratibor u. Troppau; sonst angepflanzt u. verwild.; *gebräuchl. G.*; **officinális** L.

**833. COLÚTEA** L. **Blasenstrauch** (n. 138).
Bchen ellipt.; die Höcker der Fahne abgestutzt; Hülsen geschlossen bleibd.; Blkr. gelb, Fahne mit rotbraunem Fleck; ♄; 6. 7; H. 2-5 m; Hügel u. Berge: Schwz., Tir., Istrien; häufig angepflanzt; *baumartig. B.*; . . . . . . . . . . **arboréscens** L.

. vkteif.; Höcker der Fahne stmpf., sehr klein; Hüls. a. der Spitze klaffend; Blt. pomeranzenfarben; ♄; 5. 6; niedriger als vor.; Weinberge bei Rollsdorf u. Höhnstedt (Eisleben) früher angepflanzt u. nun verwildert; auch hie u. da in Parks; C. orientális Mill.; *roter B.*; **cruénta** Ait.

**834. ROBÍNIA** L. **Robinie, Akazie** (n. 138).
a) Triebe, Trauben u. Hülsen glatt, kahl; Blt. weifs, selt. rosa, duftd., in langen hängend. Trauben; Bchen 11-27, krzstiel, eif.; Nebenb. meist dornig; Baum aus NAmerika, häufig gepflanzt; *gemeine R.*; **Pseud-Acácia** L.

Var.: a) inérmis Peterm., Zweige stachellos; c) umbraculífera Dc., Kugelakazie; stachellos; die Baumkrone kugl.; kommt selt. zur Blte.

b) . , . . . klebr.-drüsig; Blt. rosa, seltner weifs, duftlos, in halbaufr., büschelf.-gruppierten Trauben; Bchen 11-15, eilängl.; Nebenb. meist dornig; Baum, hie u. da gepflanzt; blüht im Jahre 2mal: R. viscósa Vent.; *schmierige R.*; . . . . . . **glutinósa** L.

c) . , . . . dicht-rot-borstig; Blt. rosa, duftlos, sehr grofs, in hängd., kugl. Trauben; Bchen 9-11, eilängl.; Nebenb. meist weich; 5. 6; Baum hie u. da angepflanzt; *steifhaarige R.*; *rote A.*; **híspida** L.

**835. CARAGÁNA** Royen. **Erbsenstrauch** (n. 135).
B. krz., nur mit 4 Bchen, welche a. d. Spitze des kurzen od. fast fehlenden Bstieles gehäuft stehen; Bstiel u. Nebenb. etwas dornig; Bchen weich, ihre Seitennven netzaderig; Pfl. kahl; Blten 00, gelb, 1zeln; Bltstiel über der Mitte gegliedert.; ♄; 5. 6; H. 1,6-3 m; aus Rufsland; in Anlagen angepflanzt; *niedriger E.*; **frutéscens** L.

. mit 8-16 Bchen (welche am Bstiel entfernter stehen), mit d. Bstiel abfalld., anfangs anliegd.-behaa.; Bltstiel läng. als d. K.; KRöhre 5-6 × so lg. als d. KZähne; Hülse walzlich; Blten citron-, selten goldgelb; ♄; 5. 6; H. 3-4 m; aus Sibirien; *hoher E.*; **arboréscens** Lam.

**836. PHACA** L. **Berglinse** (n. 333); ♃.

B. mit 8-10 Bchen; Bchen eif.-längl.; Nebenb. oval, blattig; Blten gelbl.-weifs, Schiffchen etwas krzr. als die Fahne; Hüls. längl., krz.-haa.-flaumig, ihr im K. befindlicher Stiel läng. als d. K.; Stg. aufr., ganz 1fach; 7. 8; H. 2-3 dm; Trift. der höh. Alp.; *kalte B.*; **frígida** L.

. . 18-22 Bchen; Bchen ovallängl.; Nebenb. linlzttl.; Blten gelb, Schiffch. fast so lg. als die Fahne; Hüls. halbeif., jung krzhaa., alt zieml. kahl, ihr im K. befindl. Stiel läng. als d. K.; Stg. aufr., ästig; 7. 8; H. 30-45 cm; fels. O. der Alp.: Schwz., Tir., Kärnth., Salzbg.; *Alpen-B.*; . . . . . . . . **alpína** Jacqu.

**837. OXÝTROPIS** Dc. **Spitzkiel, Fahnwicke** (n. 332); ♃.

Zum Gattungscharacter: Filam. fädl.; Gf. fädl., kahl; N. stmpf.

1. Hülse 2fächerig, nämlich beide Nähte nach innen geflügelt u. mit ihren Flügeln aneinanderstofsend, so dafs eine vollständ. Scheidewand entsteht; Pfl. stengellos, seidenhaa.-zott. od. (**velútinus** Sibth.) mehr wollig-zott. od. (**nítricans** Thom.) fast kahl; — Ähren kopf., eif.; Ährenstiele aufr., läng. als d. B. u. nebst d. K. rauhhaa.-wollig; Blten viol.; Deckb. ca. so lang als d. K.; Nebenb. an den Bstiel angewachsen; Hüls. aufr., im K. sitzd., eif., aufgeblas., zugespitzt; 7. 8; kies. O. der Alp. u. Voralp.; Wallis, Tir., Salzbg., Kärnth; *Haller's S.*; . . . . . . . **Halléri** Bunge.

. halb-2fächerig od. 1fächerig, indem nur die obere, samentragde. Naht eingebog. ist; . . . . . . . . . . 2

2. Die obere, samentragende Naht der Hülse nach innen geflüg., die untere flügellos, Hülse also halb-2fächerig; Blt. gelb od. gelbl., selt. blau; . . . . . . . . . . . 3

. . Naht zwar eingedrückt, aber wie die untere flügellos, Hülse demnach 1fächerig, im K. gestielt; Nebenb. mehr od. weniger an den Bstiel angewachsen; Blt. rot od. blau; . . . . . 5

3. Pfl. stengeltreibd., zottig; Stg. 15-45 cm hoch, aufr., 00b., meist 1fach; Nebenb. auf das Blattkissen gestellt, nicht an den Bstiel angewachs.; Bchen der untern B. längl., der obern lzttl.; Ährenstiele bwinkelständ., läng. als das Stützblatt; Ähren eilängl.; Blt. gelb; Hüls. aufr., lin., fast stielrund, zott., im K. sehr krz.-gestielt; 6. 7; sand., fels. O., stein. Abhänge: Böhm., Thür., um Halle a. S., Eisleben, Potsdam, Schwedt, Frankf. a. O., Driesen, Pos., Preufs.; Kreuznach, Württb., Bay., Östr., Mähr., Tir., Schwz.; *behaarter S.*; **pilósa** Dc.

Pfl. stengellos; Nebenb. an den Bstiel angewachsen; Hüls. im K. nicht gestielt; . . . . . . . . . . . . . 4

4. Pfl. etwas haarig u. von sitzenden Drüsen klebrig; B. meist mit 41 Bchen, diese linlzttl.; Ähren kopf., wenigblt., ihre Stiele so lg. als das B., oberw. dicht-haa.; Blt. gelbl., ihre Deckb. krzr. als d. K.; Hüls. aufr., längl., aufgeblas.; 6. 7; Hochalp.: Wallis (südl. Kette); *stinkender S.*; . . . . . . . . . . **foétida** Dc.

. zerstr.-haa. od. etwas zott., aber drüsenlos; B. meist mit 25 Bchen, diese lzttl., spitz, Ähren kopf., eif., ihre Stiele niederliegd., 5-20 cm

lg., läng. als das B. u. wie der K. mit aufr., fast angedrckten Haa.; Blt. gelbl.-weifs od. hellgelblich, mit dunkelviol. Fleck vor der Spitze des Schiffch.; die Deckb. so lg. od. krzr. als d. K.; Hüls. aufr., eif., aufgeblas., zugespitzt; 6-8; kies. O. der Alp. u. Voralp.: Schwz., Tir., Salzbg., Kärnth., Steierm.; — b) sórdida Gaud., Blt. schmutzgelbl., Fahne bis zur Mitte mit grünem u. viol. Anstriche, Schiffchen jeders. mit 1 schwarz-viol. Fleck; c) coerúlea Koch, Blkr. blau, Fahne in der Mitte mit 1 grünlichgelb., blaugestreiften Fleck; so auf Kies u. grasig-stein. Triften im Urgebirge, auf Kalkschiefer, in 1300-2200 m Höhe: Salzbg. (Krimmlerachenthal, in der Zwing, Nafsfeld, Alpen Lungaus, in der Ferleiten); — *Feld-S.*; **campéstris** Dc.

5. Trauben meist nur 3blt., ihre Stiele ca. so lg. als die B.; Blten. rosa; Fahne 2 × so lg. als das Schiffch.; Hüls. aufr., längl., im K. halb so lg. gestielt als d. KRöhre ist; Pfl. stengellos, etwas haa.; B. mit 13-17 Bchen; Bchen eif. od. längl., spitz; 7. 8; kies., fels. O. der Alp.: auf d. Tauern u. der Fleifs bei Heiligenblut (Kärnth.); Krainer Alpen; Salzbg.; in Höhe von 1900-2400 m; *dreiblüt. S.*; **triflóra** Hpp.
. 6-12blt., verkürzt; . . . . . . . . . **6**

6. Traubenstiel zuletzt ca. noch 1 × so lg. als das B.; Fahne 1½ × so lg. als das Schiffch.; Hüls. hängd., lin.-walzl., ihr im K. befindlicher Stiel ½ so lg. als die KRöhre; KZähne fast so lg. als die KRöhre; Pfl. krzstengelig, aufstrebd.; Stg. b.los od. 1b., nebst den Bstielen angedrckt.-haa.; Bchen lzttf., 8-12 mm lg., spitz; Blt. hellviolett; 7; H. 2-8 cm; Gerölle der Hochalp.: Graubünd., Wallis, Appenzell, St. Gallen, Glarus; Laaserthal im mittlern Vintschgau (STir.); unter der Spitze des Venediger, in der Tauschnitz (Salzbg.); Grofsglockner; *lappländ. Sp.*; . . . . . . . **lappónica** Gaud.
. ca. so lg. als das B.; Hüls. aufr., längl.; Pfl. meist stengellos; Bchen eif. od. längl., spitz, nur 4-8 mm lg.; . . . . . . **7**

7. Der im K. befindliche Stiel der Hülse so lg. als die KRöhre, schon zur Bltzeit am Fkn. lang u. dünn; Blt. rosa, Fahne 1½ × so lg. als das Schiffch.; Kzähne ¼-⅓ × so lg. als die KRöhre; B. 12-15paarig, entweder (Jacquíni Bung.) zieml.-kahl, od. (sericea [pyrenáica Gr. u. Godr.]) fast seidig-grau; Pfl. stets stengellos; 7. 8; Trift. der Alp. u. des Jura; *Berg-S.*; . . . . **montána** Dc.
. . . . . . . (den untern, spitzen Teil der Hülse abgerechnet) ½ so lg. als d. KRöhre; Blten blau, Fahne 2 × so lang als das Schiffch., dieses mit 1 Spitzchen, welches noch 1 × so lg. als an vor.; Pfl. grauhaa.; 7. 8; Gerölle u. Triften hoher Alpen: Kärnth.; Wallis (südl. Kette); cyánea Koch nicht Bieb.; *blauer S.*; **Gaudíni** Reut.

**838. ASTRÁGALUS** L. **Bärenschote, Tragant** (n. 137. 333).

1. Nebenb. fast bis zur Mitte an den Bstiel angewachsen; . . **2**
. nicht od. a. Grunde ganz unbedeutend an den Bstiel angewachs., bisweil. unter sich verwachs. u. 1 blattgegenständ. Nebenb. bildend; **5**

2. B. ‡ (statt des Endbchens 1 Dorn, welcher mit dem ganzen Bstiel bleibt), 6-10jochig, Bchen längl., stachelspitz; Traubenstiele bwinkelständ., viel krzr. als das B., 5-8blt.; KZähne borstl.-pfrieml., so lg. als d. Schiffch.; Hüls. krzr. als d. K., eif., zott., fast 1fächerig; Pfl. zottig; Blt. weifs; ♄; 5. 6; Alp. u. Voralp.: Wallis, Waadt, Genf, Freiburg, Bern; *begrannte B.*; . . . **aristátus** L'Herit.
. ‡, Bstiele nicht dornig u. nicht bleibd.; . . . . . **3**

3. Blt. schwefelgelb, auf d. Wstock gehäuft; der gemeinschaftl. Bltstiel sehr krz., 3-7blt., die besondern Bltstielchen ca. so lg. als d. KRöhre; KZähne pfrieml.; Blt. kahl; Hüls. eif., zugespitzt-stachelspitz, zott., aufr., im K. gestielt; Pfl. stengellos, od. eigentlich mit sehr verkürzt., dichtbeb., ausnahmsweise bis 1 dm hohem Stg., sehr zott.; B. mit 21-31 eif. Bchen, bis 3 dm lang; Nebenb. untereinander frei od. die obern auf der dem Bstiel entgegengesetzt. Seite etwas verwachsen; ♃; 5. 6; Wies., sand. Wäld., stein. Abhänge, gras. Hüg., gern auf Kalk u. Basalt: Wallis, Tir., Mähr., Böhm., Thür., Halle bis Könnern a. S., Madgebg.; *stengellose B.*; . . . . . **excápus** L.

• purpurn; Traubenstiele so lg. od. läng. als das B.; KZähne lin.; Pfl. fast stengellos, grauflaumig od. fast kahl; B. mit 25-41 eif. od. lzttf. Bchen; . . . . . . . . . . . . **4**

4. Hüls. lin., fast stielrund, gebog., mit d. Spitze aufw.-gericht., 12-20-eiig, ausgewachs. zieml. kahl, 3-5 cm lg., im K. deutl.-gestielt, mit dem Traubenstiel auf d. Erde liegd., schlaffherabhängd., wenn man sie mit dem Traubenstiel in der Hand hält; dieser läng. als d. B.; Fahne viol. mit weifs. Streifen; Flügel rötl. mit dunkleren Streifen; Schiffch. weifsl., a. d. Seiten mit 1 brt., rötl. Streif., der in das sattviol. Ende desselben übergeht; B. 12-15paarig; ♃; 4.5'; kies. O.: STir., Tessin, Wallis. Graubünd., Waadt, Genf; *franz. B.*; **monspessulánus** L.

• linlängl., noch 1 × so dick als an vor., oberw. (an der Samennaht) gebog., mit abw.-gerichtet. Spitze, 24-30eiig, 18-22 mm od. 5 cm lg., von angedrckten Haa. etwas grau; Bltstiel ca. so lg. als d. B.; B. 12-20-paar.; ♃; 5; stein. O. u. Trift.: Istrien; *krummfrücht. B.*; **incúrvus** Desf.

5. Flügel tief-ausgerand. od. 2sp., krzr als die tiefausgerand., vktherzf.,
(1) an den Seiten zurückgeschlagene Fahne; Schiffch. sehr stmpf., nur bis zum 4. Teile der Fahne hinaufreichd.; Blt. gewöhnlich weifs mit 1 rot. od. viol. Fleck a. d. Spitze des Schiffch., seltner gelblichweifs od. rosenrot überlaufen, immer mit dem dunklen Fleck an der Spitze des Schiffchens; Hüls. ohne Stiel ca. 2 cm lg. u. 4 mm brt., ellipt.-längl., kahl, hängd., ihr im K. befindlicher Stiel noch 1 × so lg. als d. K.; die Stg. anfangs aufr., dann liegd.; B. 4-5paarig; Bchen längl.-lzttl. u. oval; Nebenb. eif., spitz, an der dem Traubenstiel gegenüber liegd. Seite mehr od. wen. zsgewachsen; Traubenstiel zur Fzeit viel läng. als das B.; Traube 8-16blt.; ♃; 7. 8; Stg. 8-15 cm lg.; höhere Alp.: Schwz., Tir., Salzbg., Bay., Kärnth.; Phaca australis B.; *südliche* B.; . . . . . **austrális** Peterm.

Diese Merkmale treffen in ihrer Gesamtheit nicht zu; . . **6**

6. Blüten gelb, od. gelbweifs u. die Hülsen wenigsts. zuletzt kahl; oder die Blüten weifslich u. die Hülse hakig-gekrümmt, bei nicht hakiger F. sind die weifslichen Blüten 1seitswend. u. nickd. u. die Hülsen kahl u. hängd.; . . . . . . . . . . **7**

• hellblau, od. violettrot, od. weifs u. rotscheckig, od. bläulich mit gelbem violettspitzigem Schiffchen, od. fleischrot, auch (wiewohl selten) weifs od. gelbweifs (wobei der Fk. aufgeblasen u. die Hülse rauhhaarig ist); . . . . . . . . . . **13**

7. Stg. steif-aufr., stark, gestreift od. gefurcht, hohl; . . **8**

• wenigsts. in der untern Hälfte liegd. od. fast 0, selten kletternd; **9**

8. Blüten hellgelb, aufr., in allseitswend., verläng., gedrungenen Ähren, deren Stiele 2-3 × so lg. als das B. sind; Hüls. längllin., im K. sitzd., flaumig, an die Achse aufw.-angedrckt.; Stg. flaumhaa.-rauh, Haare

angedrckt., in ihrer Mitte angeheftet, weberschiffchenförm.; Nebenb. frei, lzttl.; B. mit 21-31 lzttl., od. lin. Bchen; ♃; 5. 6; H. 3-6 dm; gras. O.: Wiener Becken, SMähren; *rauhe B.*; **asper** Jcq.

• weifslich, nickd., in meist 1seitswend., lockeren, zahlreichen langen Ähren, deren Stiele ca. so lg. als das B. sind; Hüls. halboval, im K. in 1 Stiel verschmält., kahl, hängd.; Pfl. kahl; Nebenb. frei; B. mit 21-31 längl. Bchen, deren untere am Bstiel abwechselnd stehen; ♃; 6. 7; H. 2/3-1 m; Zierpfl. aus Siebenbürg. u. Westasien; *geisrautenartige B.*; . . . . . . . . **galegifórmis** L.

(Auch baeticus kommt mit aufr. Stg. vor).

9. Hülsen kugl.-aufgeblas., ca. 1 cm lg., aufr., im K. fast sitzd., von schwarz. Haa. rauh; Stiel des Fkn. 1/6 × so lg. als der Fkn.; K. röhrig, angedrckt.-schwarzhaa.; Blt. aufr., fast sitzd., hellgelb, Fahne 1 1/2 × so lg. als die Flüg.; Ähren längl., dicht, ihre Stiele läng. od. krzr. als das B.; die Stg. ausgebreit., wie die B. anliegd.-behaa.; B. mit 17-27 ovalen od. längl. od. längllzttl., stmpfen od. krz.-bespitzten Bchen; Nebenb. lzttl., kraut., a. Grund verbreitert u. häutig, um den Stg. herum tutenf.-zsammenstofsd., die obern zsammengewachs.; ♃; 6. 7; 3-6 dm lg.; Wege, Wiesenränder, Raine, sehr zerstr.; *kicherartige B.*; . . . . . . . . **Cicer** L.

• lin. od. längl., viel läng. als an vor.; die Nebenb. unter sich frei, höchsts. die der untersten B. od. die der sterilen Stg. zu 1 einzigen zsgewachsen; . . . . . . . . . . **10**

10. Hülse längl., zsgedrckt. fast 3kant., sanft gekrümmt, mit hakig-gebogenem Schnabel, kahl od. fast kahl; Blt. hellgelb, 9-13 mm lg., aufr.; K. fast kahl; Trauben 5-15blt., gedrung., ihr Stiel so lg. od. krzr. als das B.; B. mit 19-31 vkteif. bis längl., ausgerandeten, bis 25 mm langen Bchen, samt dem hohlen Stg. absteh.-weichhaa. od. fast kahl; ⊙; 5-7; H. 1-6 dm; aus SEuropa, selten der Samen wegen (Kaffeesurrogat!) gebaut; *Kaffee-T.*, *Stragelkaffee*; **baéticus** L.

• lin., stielrund od. fast 3seitig, meist ohne hakigen Schnabel, aber bisweil. fast halbkreisf.-gekrümmt; . . . . . **11**

11. Stg. 0 od. sehr krz.; B. mit 19-23 rundl.-vkteif., sehr stmpf. od. ausgerandeten, oben kahlen, unten angedrckt.-flaum., etwas grauen Bchen., deren Endbchen sehr krz.- u. nicht länger gestielt ist als die übrigen; Nebenb. eif., häutig, 3 × so brt. als der Stg., lgwimp.; Blt. klein, 9-13 mm lg., gelbweifs, das Schiffchen a. der Spitze mit 1 viol. Fleck; K. krautig, schwarzhaa.; Ährenstiele krzr. als d. B.; Hüls. gerade, absteh. od. etwas herabgebogen, zuletzt kahl; ♃; 5. 6; stein., sonn. O. der Alp.: Wallis, Waadt, Genf, Freiburg, Bern; STir.; *niegdergedrückte B.*; . . . . . **deprèssus** L.

• 2-15 dm lg.; das Endbchen an jedem B. lg.- u. deutlich länger gestielt als die Seitenbchen; . . . . . . . **12**

12. Pfl. mit angedrckten, in der Mitte angewachs., zerstreuten Haa.; B. 8-12paarig, mit oval. od. längl. od. keilf., ausgerand. od. stmpfen, obers. kahlen Bchen; Ähren 3-10blt., meist 6blt., locker, ihre Stiele so lg. od. krzr. als das B.; Blten weifslich, 9-11 mm lg., anfangs aufr., dann wager.-absteh.; K. röhrig, angedrckt.- (teilweis) schwarzhaarig; Hülse stielrund, im K. sitzd., mit dem krzen Bltstielchen herabgeschlagen, aber im Halbkreise so aufsteigd., dafs die Spitze höher steht als die Basis, auf d. Rücken mit 1 Furche durchzogen,

a. der Spitze pfrieml., jung flaumhaa.; ⊙; 5. 6; unbebaute O.: Istrien, Veglia; *hakenfrücht. B.*; . . . . . . . **hamósus** L.

. kahl od. sehr spärl.-behaa.; B. 15 cm lg., 4-7paarig; Bchen grofs (die untern oft 38 mm lg. u. ca. 25 brt.), oval, eirundl. od. eilängl., stmpf., ausgerand. od. ausgeschnitt.; Ähren ca. 25 mm lg., längl., zieml. dichtblt., samt ihren Stielen ca. $^1/_2$ so lg. als das Stützblatt; Blten grünlich-weifsgelblich, anfangs mehr aufr., dann wager.-absteh., krzstiel.; K. glockig, kahl; Hüls. kahl, zugespitzt, fast 3kant., a. der untern Nath tief-eingedrckt., emporgekrümmt, zuletzt mit ihren hakigen Gf. zsneigd., gestielt, über den K. emporgehoben; W-stock ästig, kriechd.; Nebenb. oval bis eilzttl., stachelspitz od. zugespitzt; ♃; 6. 7; bis $1^1/_4$ m lg., Wälder, Gebüsche, Wiesenränd., nicht selt.; *süssholzblättr. B.*; . . . . . . . **glycyphýllos** L.

13. (6) Nebenb. unter sich frei, aber bei austriacus, sulcat. u. sesameus die der untersten B. od. doch die der sterilen Stg. zu 1 einzigen verwachsen; **14**

. unter sich zsgewachsen u. somit 1 einziges, dem B. ⲯ Nebenb. bildd.; Hüls. rauhhaa. od. grauhaa.; . . . . . . . . **18**

14. Flügel 2sp. mit abgerundet. Zpf., lila, etwas krzr. als die Fahne, aber läng. als das Schiffch.; Fahne brtvktherzf., lila, mit dunklern Linien; Schiffch. strohgelb mit 1 viol. Fleck a. d. Spitze; Blten ca. 6 mm lg., absteh.; Trauben 10-24blt., locker, incl. Stiel läng. als das B.; Deckb. krzr., als die besondern Bltenstielchen; K. schiefglock., krzzähn., schwarzhaa.; Hüls. 9-11 mm lg. u. 2 brt., lin., fast 3eck., flaumig, hängd., im K. nicht gestielt; Wstock aufr., 00äst., rasig; Stg. liegd. od. aufsteigd., meist im Kreise ausgebreit., nebst den B. angedrckt.-feinhaa.; B. 7-10paarig, die untern gestielt, die obern sitzd.; Bchen lin., 4-14 mm lg. u. ca. 1 mm brt., nur die der untersten B. eilängl.; ♃; 5-8; 1-3 dm lg.; Hüg., Felder, Wies., auf Kalkboden: Krain, UÖstr., Mähr., Böhm.; *österreich. B.*; **austríacus** Jcq.

. ungespalten; Hüls. nicht hängd.; . . . . . . . **15**

15. Köpfchen sitzd. od. krzstiel., bwinkelständ.; Blten ca. 6 mm lg., wenig läng. als d. K., lila, mit feinen Adern auf der längleif., breit-ausgerand. Fahne; Flüg. $^1/_4$ krzr. als d. Fahne, $^1/_4$ läng. als das Schiffch., beide stmpf.; K. angedrckt.-, z. T. schwarzhaa.; Hüls. ca. 13 mm lg. u. 2 brt., fast stielrund, linlängl., pfrieml.-zugespitzt., krzhaa., sternf.-kopf., aufr.-absteh., auf d. Rück. mit 1 Furche ausgehöhlt, bei d. Reife fast kahl; Pfl. zott.; die Stg. ausgebreit.; B. mit 17-21 Bchen; diese elliptlängl., tiefausgerand., aber daselbst ohne Stachelspitzchen, das Endbchen länger gestielt als die Seitenbchen; Nebenb. aus eif. Bas. lzttl.; ⊙; 5. 6; dürre O.: SIstrien; *sesamfrüchtige B.*; **sesámeus** L.

. (Trauben) incl. Stiel so lg. od. länger als das Tragblatt; . **16**

16. Pfl. aufrecht, mit Ausnahme der angedrckt.-haa. Traubenachse, K., Deckb. u. Bltstielchen kahl; Stg. hohl, trocken gefurcht; B. mit 15-25 Bchen; diese linlzttl., gleich- u. sehr-krz.-gestielt; Nebenb. aus verbreiterter Bas. lzttl.; Trauben locker; Deckb. läng. als das Bltstielchen; Blt. ca. 1 cm lg., absteh., lila, mit dunklern Streifen auf der eif., ausgerand. Fahne; Flüg. abgrund.-stmpf., gerade-vorgestreckt, $^1/_3$ krzr. als d. Fahne u. etwas läng. als das Schiffch.; Hüls. aufr., lin., fast 3kant., ca. 13 mm lg. u. 3 brt., wenig behaa., im K. krz.-gestielt; ♃; 6. 7; H. 45-60 cm; gras., feuchte O. u. Sümpfe; Niederöstr.; *gefurchter T.*; . . . . . . **sulcátus** L.

. ausgebreitet-liegd. u. aufsteigd., von angedrckten, im Mittelpunkte angehefteten Haa. grau od. weifsgrau; B. mit 11-15 Bchen; alle Nebenb. unter sich frei; . . . . . . . . . **17**

17. Bchen ca. 1 mm brt. u. 7-11 lg., die der untern B. oft oval; Nebenb. klein, eif., spitz; Trauben locker, 5-15blt.; Deckb. läng. als die sehr krzen Bltstielchen; K. schmal u. lang-röhrig, mit schwarz., angedrckten Haa. bestreut; Blten blau, 16-18 mm lang; Fahne eif.-längl., a. den Seiten zurückgebog., vorn tief-ausgerand.; Flügel $1/3$, Schiffch. $1/4$ kürzer als dieselbe; Hüls. noch 1 × so lg. als der K., 9-13 mm lg. u. ca. 2 brt., lin., gerade, fast 3kant., von angedrckten Haa. grau, im K. sitzd., ♃; 5; H. 15-20 cm; sonnige, fels. O.: Cherso, Osero, Veglia; *silberglänzender T.*; . . . . . **argénteus** Vis.

. 2-5 mm brt., längl. od. ellipt.; Nebenb. lzttpfrieml.; Ähren meist nur eine, selten 2, fast kopf.; Deckb. schmäler u. läng. als an vor.; K. krzr. u. brtr. als an vor., glock., von schwarzen angedrckten u. weifsen, etwas absteh. Haa. rauh, zur Fzeit bauch.-aufgeblas.; Blten bis 25 mm lg., viol. od. weifs od. gelblichweifs; Hülse ein wenig läng. als d. K., 9-11 mm lg., längl., fast stielrund, in 1 Schnabel zugespitzt, im K. sitzd., von weifs. Haa. dichtzott.; sonst wie vor.; ♃; 5. 6; H. 8-25 cm; stein. O.: Krain, Südtir., Östr.; *blasige B.*; **vesicárius** L.

18. Hülsen hängd., rauhhaa.; . . . . . . . . . **19**

(13) . aufr. od. abstehend, rauh- od. grauhaa.; . . . . . **20**

19. Traube 5-15blt., incl. Stiel ca. so lg. als das Tragblatt; Flügel krzr. als Fahne u. Schiffchen, weifs od. bläul.; Schiffch. weifs, a. d. Spitze viol., etwas krzr. od. läng. als die blaue, am Grunde weifse u. mit blauen Adern bemalte, vktherzf., an den Seiten zurückgeschlagene Fahne; Blte. duftd., ca. 10 mm lg.; Hülse ca. 9 mm lg., schwarzhaa., längl.; ihr im K. befindl. Stiel läng. als d. K., ca. 3 mm lg.; die Stg. im Kreis ausgebreitet, etwas flaumhaa.; B. mit 15-25 Bchen, diese oval od. längllzttl., stmpf., ausgerand. od. spitzl., das endständ. läng.-gestielt, aber oft fehlend; Nebenb. eif., die obern schmal-vereinigt; ♃; 7. 8; 8-15 cm lg.; Trift. der Alp.: Schwz., Tir., Kärnth., Salzbg.; Phaca astragalína Dc.; *Alpen-B*; . . . . . **alpínus** L.

. 00blt., incl. Stiel 2 × so lg. als das Stützblatt; Blüten geruchlos, 1-farb.-blafsblau, Flügel läng. als das Schiffch., krzr. als die Fahne, diese 2 × so lg. als das Schiffch.; Fkn. im K. gestielt, der Stiel ca. $1/6$ × so lg. als der Fkn.; Hüls. eif.; Stg. aufstrebd., etwas flaumhaa.; B. meist 6paar., Bchen längllzttl. od. oval; Nebenb. eif., die obern schmal-vereinigt; ♃; 7. 8; am Rotkogel in Steierm.; ob in Tir. u. Kärnth.? — Phaca oroboides Dc.; *walderbsenartige B.*; **oroboídes** Horn.

20. B. mit 5-9 Bchen, diese lin., stmpf. od. seicht-ausgerand., 4-25 mm lg. u. 2-4 brt., das endständ. nicht läng.-gestielt als die Seitenbchen.; Trauben 4-8blt., ca. 25 mm lg., zieml. locker, ihre Stiele krzr. als das Tragblatt; Bltstielchen so lg. als die KRöhre, so lg. od. läng. als das pfrieml. Deckb.; Blten 13-17 mm lg., aufr.-absteh., fleischrot od. weifs; Fahne $1/3$ läng. als die Flüg.; Schiffch. krzr. als die Flüg.; Hüls. mit ihren im K. befindl. Stielchen 9-18 mm lg., lin.-längl., ca. 3 mm dick, angedrckt.-behaa., ihr Stielchen so lg. als die KRöhre; Pfl. seidenart.-silbergrau-behaa., od. (g l a b r é s c e n s Rchb.) wenig behaa. u. die Hüls. fast kahl, sowie die Bchen breiter; — Stg. liegd.

od. aufsteigd., 15-30 cm lg.; ♃; 6. 7; Sandboden, Triften, Nadelwälder, sehr zerstr.; fehlt im südl. Gebiet; *Sand-B.*; **arenárius** L.

. . 13-25 lzttl. od. ovalen od. längl. Bchen; Hüls. im K. sitzd. od. gestielt, ihr Stielchen höchsts. 1/2 so lg. als der Fkn.; Traubenstiele mit der Ähre läng. als die Tragblätter; Blten in der kopfigen Traube fast sitzd.; Stg. hingebreitet od. aufstrebd., anliegd.-behaa.; **21**

**21.** Pfl. mit 1fachen, an ihrem untern Ende angeheftet. Haaren; Hülsen rundl.-eif., rauhhaa., a. der Bas. herzf.; Fahne eif., tief-ausgerandet, 1 1/2 × so lg. als die Flügel; . . . . . . . **22**

. . 2schenkligen Haa., deren beide Schenkel spitz sind u. 1 gestreckten Winkel bilden, so dafs die Haare in der Mitte angeheftet zu sein scheinen u. die Form eines Weberschiffchens haben; Hüls. längl. od. eilängl., a. Grund nicht herzf., nebst dem Fkn. im K. sitzd.; **23**

**22.** Bchen eilzttf., a. d. Spitze mit 2 od. 3 spitzlichen Zähnen; B. 10-12-paarig; der im K. befindliche Stiel des Fkn. ca. 1/6 × so lg. als der Fkn.; Hülse bis 13 mm lg., mit angedrückten schwarzen u. zugleich mit langen grauweifsen Haa.; K. lgröhrig, mit abstehenden schwarzen Haa.; Blt. violettrot, 11-13 mm lg.; ♃; 7. 8; 3-15 cm lg.; felsige O.: STir.; *purpurrote B.*; . . . . . **purpúreus** Lam.

. stmpf., ausgerand., lzttl., die der untern B. eif.; B. 8-11paarig; der im K. befindliche Stiel des Fkn. 1/2 so lg. als der Fkn.; Hülse gröfser als an vor., weifszott.; Kzähne lzttl., 2-2 1/2 × krzr. als die KRöhre, wie diese mit angedrckten, gebogenen, schwarz. Haa., die Röhre aufserdem oft noch mit absteh., weifs. Haa.; Blten violettblau, a. Grunde gelblichweifs, 9-16 mm lg.; Ähre 10-20blt., eif.; ♃; 5. 6; 8-25 cm lg.; Trift., trockne Wies., sehr zerstr. durch das mittlere Gebiet, im nördlichen bei Stettin, Pyritz u. Lyck; A. hypoglóttis der Autt. nicht L.; *Wiesen-B.*; . . . . . **dánicus** Retz.

**23.** Platte der Fahne eif., ausgerand., ca. 1 1/2 so lg. als die Platte der Flügel, hellblau, in der Mitte weifs mit blauen Streifen; Flügel weifsl., nach vorn bläulich; Schiffch. nach vorn dunkelviol., etwas krzr. als die Flügel; Ähren eif. od. längl., 10-15blt., zur Bltzeit nickd.; Blten 11-13 mm lg., im Köpfch. aufr.; K. röhr.-glock., seine Zähne ca. 1/3 so lg. als die Röhre; Hülse ovallängl., ca. 9 mm lg. u. 4 brt., mit anliegd., weifsen u. schwarz Haa., in 1 Schnabel zugespitzt; B. 6-12-paarig, obers. kahl; Bchen eilängl., stmpf. od. schwach-augerand.; ♃; 7. 8; 3-15 cm lg.; fels. O. der Alp.: Wallis, Tir., Steierm, Krain; *tiroler B.*; . . . . . . . . . **leontínus** Wulf.

. . . lin.-längl., vorn abgerund., 3 × so lg. als die Flügel; Ähren eif., später verläng. u. locker; Blt. hellviolettblau, ca. 25 mm lg.; KZähne aus breitem Grunde pfriemlich, 3-4 × krzr. als die Röhre, wie diese weifshaa. u. oft mit 1zelnen schwarzen Haa. dazwischen; Hüls. eilängl., zugespitzt, stmpf.-3kant., weifszott.; B. 8-14paarig; Bchen längl., die der obern B. lin.-lzttl.; Stg. liegd. bis aufr., 3-6 dm lg.; ♃; 6. 7; Wies., Trift., Gebirge, Alp. u. Voralp.: Graubünd., Wallis, Tir., Krain, Niederöstr., Böhm., Mähr.; *langfahnige B.*; **Onóbrychis** L.

**839. SCORPIÚRUS** L. **Skorpionswicke** (n. 315).

Die Stg. liegd., 15-30 cm lg., hin- u. her-gebogen, zerstr.-haa. wie die ganze Pfl.; B. 1fach, länglzttl., spitz, in den Bstiel herablaufd., ganzrand., unten 3nv., mit dem Stiel 5-8 cm lg.; Nebenb. lzttl., brt.-rand-

häutig; Doldenstiel achselständ., so lg. od. läng. als das B., bis 12 cm lg.; Blüten a. Ende desselben zu 2-4, etwas nickd., 11 mm lg., gelb, noch 1 × so lg. als der 2lipp., glock. K.; Fahne mit blutroten Linien; Hülse verläng., fast stielrund, kahl, 12rippig; die inneren Rippen glatt, die äufsern 6-8 mit zieml. dichtstehenden, langen, beinahe hakigen Dornen; die Windungen der Hülse nicht regelmäfs., sondern auf 1 Knäuel gerollt; ⊙; 5. 6; 15-30 cm lg.; Wege, Ackeränd.: Istrien, Insel St. Andrea u. Veglia; *feinstachlige S.*; **subvillósa** L.

**840. CORONÍLLA** L. **Kronwicke, Peltschen** (n. 136. 318. 327).

1. a) Fahne rosenrot, Flüg. u. Schiffch. weifs, letzteres a. d. Spitze meist schwarzviolett; Blten ca. 13 mm lg.; Pfl. krautig; Stg. liegd. od. aufsteigd., kantig; B. 6-12paarig, grasgrün; Bchen längl.-oval, längl.-vkteif. od. linlängl., stmpf. od. ausgerand., stachelspitz, das unterste Paar nahe an der Bas. des Bstieles; Nebenb. krautig, linlzttl., frei; Dolden achselständ., 12-20blt., ihre Stiele läng. als das Tragblatt; Bltstielchen 2-3 × so lg. als die KRöhre; K. beckenf. mit zugespitzt. Zähnen; Nagel der Krb. wenig läng. als d. K.; Hülse ungeflüg., 4kant., 5-7 cm lg., ca. 2 mm brt., rosenkranzf., 3-12gliederig, bog.-absteh. bis aufr.; ♃; 6-8; 3-6 dm lg.; sonn. Hügel, Felder, trockne Wiesen u. Raine, zerstr.; *bunte K.*; . . . . . **vária** L.

b) Blt. weifslich, 4-5 mm lg., Fahne purpurstreifig, Schiffchen schwarzpurpurn; Fahne, Flüg. u. Schiffch. fast gleichlg.; Dolden 3-5blt., ihre Stiele bald krzr., bald. läng. als das Stützblatt; Bltstielchen ca. so lg. als der K.; B. 6-8paarig, kleiner als an der vor.; die Bchen der untersten B. breiter, oft vkteif., die der obern schmäler u. länglicher; Nebenb. zuweil. an der Spitze gezähnelt; ⊙; 5. 6; 3-5 dm lg.; sonst wie vor.; gras. O., Wege: Istrien, Osero, Fiume; *kretische K.*; **crética** L.

c) . gelb; . . . . . . . . . . . . . 2

2. Nägel der Krb. 2-3 × so lg. als der K.; Nebenb. frei, lzttl.; B. mit 5-9, selt. (n e m o r á l i s Steig.) mit 11-15 vkteif. Bchen; die allgemeinen Bltstiele 2-3-, selten bis 7blt.; Hüls. nicht leicht in Glieder zerfalld., 38-50 mm lg., zieml. stielrund, auf jeder Klappe mit 3 Riefen; Strauch aufr., 1-1$^1/_2$ m hoch; ♄; 4-6; busch. Hüg., berg. O.: Voges., Bad., Württemb., Bay., Schwz., Tir. bis Östr. u. Krain; *Strauch-K.*; **Émerus** L.

. . . nur etwa so lg. als d. K.; alle Nebenb. od. doch die der untern B. um den Stg. herumreichd. u. je zu 1 einzigen, blattgegenständigen zsgewachs.; Hülse leicht in Glieder zerfalld., 4kant. od. 4flüg.; 3

3. B. †, sitzd., mit sehr grofsem Endbchen; Nebenb. klein, zsgewachs.; der allgemeine Bltenstiel so lg. od etwas läng. als das B., meist 3blt.; Blt. ca. 5 mm lg., wager.-absteh., eine halbierte Dolde bildd.; Bltstielchen $^1/_2$ so lg. als d. K.; Hülsen hängd., krumm, am obern Teile hakig-gebog., 4- od. eigentlich 6kantig; Stg. krautig, aufr., 8-15 cm hoch; ⊙; 5. 6; Weinberge, Äcker: Istrien; *krautige K.*; **scorpioídes** Koch.

. ‡, mit 7-15 Bchen; . . . . . . . . . . . 4

4. Die besondern Bltenstielchen 3 × so lg. als die KRöhre; Dolden 15-30blt.; Hüls. zsammengedrckt.-4kant., gerade; Stg. krautig, aufr.; Nebenb. klein, fädl., die der obern B. frei; B. 3-6paarig; Bchen oval od. vkteif., stachelspitz, das unterste Paar am Grunde des Bstieles

stehend; ♃; 6. 7; H. 3-5 dm; Kalkberge: UHarz, Thür., Eichsfeld, Hess., Hannov., Westfal., Bad., Bay., Württ., Alp.; *Berg-K.*; **montána** Scop.

. . . so lg. od. wenig läng. als die KRöhre; Dolden 5-15blt.; Stg. halbstrauchig, liegd. od. aufsteigd.; . . . . . . 5

5. Nebenb. fast so grofs als 1 Bchen; das unterste Paar der Bchen eines jeden Blattes vom Grunde des Bstieles entfernt stehend; B. 3-6paarig, seegrün, weifsrandig, mit vkteif. od. ovalen Bchen; Dolden lggestielt, 4-10blt.; Blten im Kreise hängd.; die untern Zähne des K. sehr klein; Hülse gekraust-4flügl., herabgeschlagen, auf den breiten Flächen 1nv., auf den schmälern 2nv.; Pfl. kahl, nur die Kelche behaa.; ♃; 5. 6; 1-2 dm lg.; kalkige u. gras. Hügel, Waldränder: Böhm., Thür., SHarz, Glockenberg b. Datterode (Hess.); Schwz. bis Östr.; *scheidenblättr. K.*; . . . . . . . . **vaginális** Lam.

. 00 × kleiner als 1 Bchen, das unterste Paar der letztern (an jedem B.) am Grunde des Bstieles stehend; B. 3-4paarig mit vkteif. od. längl.-keiligen Bchen; Dolden meist 5-8blt.; die untern KZähne 3eck., 1/4 × so lg. als die KRöhre; Hüls. 4kant., ungeflüg.; ♃; 5; felsige O.: Wallis (Varen, Viehwald); *kleinste K.*; **mínima** L. nicht Jacq.

**841. ORNÍTHOPUS** L. **Klauenschote, Vogelfuss** (n. 326).

KZähne eif., 1/3 × so lg. als die KRöhre; Dolden 2-5blt., von 1 sitzd., gefiederten Deckb. gestützt; Blt. klein, ca. 4 mm lg., Fahne weifsl., rosastreifig, Flügel hellrosa od. weifslich, Schiffch. gelblich; Stg. meist liegd., wie die ganze Pfl. weichhaa.; Hüls. meist krumm, Gf. so lg. als das letzte Glied derselben; B. 7-12paarig; Bchen klein, ellipt.; ⨀; 5-7; 8-30 cm lg.; Sandfelder, Nadelwäld., stellenw.; *kleine K.*; **perpusíllus** L.

. pfrieml., fast so lg. als d. KRöhre; Blkr. ca. 3 × gröfser als an vor., rötlich; Stg. aufstrebd. bis aufr.; Dolden ca. 2 × so lg. als das B.; Hüls. meist gerade, Gf. meist läng. als ihr letztes Glied; sonst wie vor.; ⨀; 6. 7; 3-6 dm lg.; aus Portugal; wird im Sandlande als gute Futterpflanze gebaut; *Serradella*; . . **satívus** Brotero

Bisweil. findet sich eingeschleppt zwischen Serradella: 1) O. compréssus L., Blt. gelb, Dolden von 1 eben so langen Deckb. gestützt; KZähne so lg. als d. KRöhre; 2) O. ebracteátus Brot., Blt. gelb; Dolden ohne Deckb.; KZähne sehr krz.

**842. HIPPOCRÉPIS** L. **Hufeisenklee** (n. 328).

Blt. in 4-8bltigen Dolden, gelb; Doldenstiele läng. als das B.; Hüls. fast gerade od. gebog.; ihre Glieder flach, hufeisenf.-gekrümmt, rauh, an den eingezogenen Gelenken glatt; Stg. ausgebreitet, aufsteigd.; B. 5-7paarig, mit längl. od. vkteif. Bchen; ♃; 5-7; 8-25 cm lg.; sonn. Kalkberge, zerstr. im mittlen u. südl. Gebiet; *schopfiger H.*; **comósa** L.

. 1zeln in den BAchseln, gelb, sehr krzstielig; Hülsen gebogen od. fast gerade, mit kreisrund-ausgeschnitten. Gliedern, welche an den Enden verbreitert u. auf dem Mittelfelde weichstachl. sind; B. 4-6-paarig; Bchen der untern B. vkteif., die der obern lin.-längl.; Stg. liegd. u. aufstrebd.; ⨀; 5. 6; sonn., stein. O.: Istrien; *einfrüchtiger H.*; **unisiliquósa** L.

**843. SECURÍGERA** Dc. **Beilwicke** (n. 328).

Stg. hingebreitet, vorn aufstrebd., 1fach od. äst., kant., wie die ganze Pfl. kahl; B. gestielt, untere 3-4-, obere 6paarig, oben grasgrün,

unten weifslichgrün; Bchen vkteif., gestutzt od. seicht-ausgerand., mit 1 Spitzchen, ganzrand.; Dolden lggestielt, 3-6blt.; Bltenstielchen so lg. wie d. KRöhre, mit kl., gestutzten Deckb. am Grunde; Blt. ca. 1 cm lg., gelb, Fahne mit blutrot. Linien auf der Mitte, Flügel grofs, abgerund.-stmpf., oben u. vorn zsstofsend; Hüls. im Bogen aufr., 5-8 cm lg., 4-7 mm brt., beidendig verschmält., langschnäbl.; ⊙; 5. 6; Äcker: Istrien, Fiume, Veglia; *gelbe B.*; . **Coronilla** Dc.

**844. HEDÝSARUM** L. **Hahnenkopf, Süssklee** (n. 330).

Wstock langgliederig, kriechd., wie der Grund des Stg. mit rauschenden Nebenblattschuppen besetzt; Stg. aufsteigd. od. aufr., 1fach, nebst den B. zerstr.-haa.; B. 5-9paarig, gestielt, grasgrün; Bchen ellipt. od. eilängl., ganzrand., stmpf. od. spitzlich, mit 1 Stachelspitzchen, 10-22 mm lg., kahl, a. Rand u. unten auf der Mittelrippe mit angedrckten Härchen, braun-, unters. netzig-punkt., das Endbchen länger-gestielt als die Seitenbchen; Nebenb. trockenhäut., in 1 dem Bstiel ⋎, 2zähn. od. 2sp. Scheide zsgewachsen; Trauben 1-2 am Stengel, achselständ., 00blt., läng. als das B.; Deckb. läng. als die Bltenstielchen; Blten ca. 2 cm lg., purpurn, ins Bläuliche spielend, später wager., zuletzt hängd.; K. 5sp. mit fast gleichen Zpfn., rauhhaa.; Schiffch. schief-abgeschnitten, läng. als die Flügel; Hülsen feinhaa., blattart.-zsgedrckt., im K. gestielt, 1-5gliederig; Glieder rundl., netzaderig, an den Nähten dünnhäut.-geflügelt, hängd.; ♃; 6. 7; H. 15-30 cm; nasse Felsen: Teufelsgärtchen im Riesengeb., Kessel im Gesenke; Alpen; *Gebirgs-H*; . . **obscúrum** L.

**845. ONÓBRYCHIS** Trn. **Esparsette, Eselswicke** (n. 330).

Zum Gattungscharacter: K. 5sp. mit fast gleichen Zpfn.; Schiffch. schief-abgeschnitt., läng. als d. Flügel; Hülse grubig-netzig, der samentragende Rand dicker, gerade, der untere dünner, krumm, kammf.-gez. od. stachlig.

1. K. so lg. als die purpurne Blkr.; Flügel so lg. als das Schiffch.; Traub. meist 5blt.; Hüls. behaa., auf dem Mittelfeld erhaben-netzig u. dornig, am vordern Rande geflüg.-gekielt, der Kiel in Dornen gespalt.; die Dornen aus 3eck. Bas. pfrieml., an der Spitze einw.-gebog. od. hakig; Stg. aufstrebd.; Bchen längl., mit 1 Spitzchen; ⊙; 5. 6; 2-3 dm lg.; Weinberge der istrianer Inseln (Lossino); *Hahnenkopf-E.*; **caput galli** Lam.
. 1/2 so lg. als die rosenrote Blkr.; Flügel krzr. als das Schiffch., krzr. als der K.; Fahne eif., ausgerand., bald krzr., bald so lg., selt. auch ein wenig läng. als das Schiffch.; Hülse 4-5 mm lg., schiefvkteif., zsgedrckt., auf dem Mittelfelde erhaben-netzig (die mittlern Maschen des Netzes gröfser), a. Rande u. auf dem Mittelfelde dornig-gez.; Stg. aufstrebd. bis aufr.; ♃; . . . . . . . . **2**
2. Die mittlern Zähne des untern gekielten Randes der Hülse so lg. als die Breite des Kieles, pfrieml.; Stg. liegd., 2-3 dm lg.; 5-7; Kalkberge, sand. Hügel: Wallis, Tessin; Istrien; Lyck (Preufs.); *Sand-E.*; **arenária** Dc.
. Zähne des untern gekielten Randes der Hülse 1/2 so lg. als die Breite des Kieles; . . . . . . . . . . . . **3**
3. Stg. aufr. od. aufsteigd., 2-6 dm hoch; Bchen lin.-längl.; 5-6; Hügel, Bergwies., Kalkboden: mittles u. südl. Gebiet; auch im Grofsen gebaut; O. satíva Lam.; *gebaute E.*; . . . **vìciaefólia** Scop.
. liegd. od. aufsteigd., 1-2 dm lg.; Bchen krzr. u. breiter u. die Blten.

kleiner als an vor.; 6. 7; Alp., Voralp., Jura, auch auf Kalkhügeln der Rheinfläche; *Berg-E.*; . . . . . **montána** Dc.

**846. CICER** L. **Kichererbse** (n. 325).

Stg. aufr., hin- u. hergebog., gefurcht, 1fach od. unten ästig, nebst Bstielen, B., Nebenb., Bltenstielen u. K. mit weichen, weit-absteh., etwas klebrig. Drüsenhärchen besetzt; B. grasgrün, mit 11-25 Bchen; diese oval, stmpf., spitzsäg., a d. Bas. ganzrand.; Nebenb. a. die Bas. des Bstieles angewachs., eif., die untersten fast so grofs als 1 Bchen, alle gez.; Blten. ca. 1 cm lg.; Bltstiel läng. als die Blte., in der Mitte (am Gelenk) mit 3 pfrieml. Deckbchen u. aufserdem mit 1 an der Spitze lzttl.-verbreiterten Granne, über der Mitte rotbraun; K. grofs, krzglock.; Zähne 2 × so lg. als die KRöhre, die 2-4 oberen der Fahne anliegd. u. nur etwas krzr. als diese; Fahne fleischrot, ins Hellviolette spielend, mit braunroten Adern, endlich ins Gelbe u Bläuliche erbleichend; Flüg. u. Schiffchen a. d. Spitze violettrot, am obern Rande blau u. zuletzt wie die Fahne verbleichend, beide krzr. als die letztere; Gf. am untern Teile wie der Fkn. behaa., fädl., a. der Spitze nicht hakig; Hülse drüsenhaa., schief-ellipt., fast rautenf.; ⨀; 6. 7; im südl. Gebiet kultiv. u. unter der Saat verwild., aber unbeständ.; kommt auch mit ganz weifsen Blten. u. Samen vor: sativum Schk.; *gemeine K.*; . . . **ariétinum** L.

**847. VÍCIA** L. **Wicke** (n. 335).

Zum Gattungscharacter: Gf. zwar unter der N. meist ringsum behaart, aber dabei auf der äufsern Seite noch mit 1 Barte besetzt.

1. Trauben 00blt., lg.-gestielt, Stiele länger od. etwas krzr. als das Tragb.; Nebenb. ohne Honiggrübchen; . . . . . . . 2
   Blten 1zeln od. zu 2-6, krzgestielt-traubig; Trauben- od. Bltenstiel krzr. od. wenig läng. als 1 Blte.; Nebenb. auf der Aufsenseite mit Honiggrübchen; . . . . . . . . . . 8
2. Nebenb. haarspitz-5-7z., halbmondf.; Gf. von oben nach unten zsgedrckt.; Stg. fast kahl, scharf-4kant., ästig, kletternd; B. 3-5paarig; Bchen von einander entfernt, nicht paarweis, eif. od. eilängl., stmpf., grofs, aderig, ganzrand., steifgewimp., das unterste meist vom Nebenb. etwas entfernt; Traub. 4-12blt., so lg. od. läng. als das Tragb.; K. schief-abgeschnitt., krzz.; Platte der Fahne etwas krzr. als ihr Nagel; Kr. schmutzig-rotviolett mit dunklen Adern, a. Grund weifslich; ♃; 6-8; H. 9-12 dm; buschige Berghänge, schatt. Wäld., stellenw.; *Hecken-W.*; . . . . . . **dumetórum** L.
   • ganzrand. od. nur die in der Mitte des Stg. tief-2-3zähn., halbspiefsf.; Gf. von der Seite her zsgedrckt.; . . . . . . 3
3. Die in der Mitte des Stg. befindl. Nebenb. tief-2-3zähn.; Traub. 5-12blt., läng. als das Stützb.; Blten. entfernt, wager.-absteh., 2 × so grofs als an Cracca; Fahne violett mit dunkl. Adern, Flüg. lila, Schiffch. weifsl. mit 1 dunkelviol. Fleck.; Flüg. viel krzr. als die Fahne u. etwas läng. als das Schiffch.; Bltenstielchen meist 3 × krzr. als die KRöhre; B. mit 12-16 Bchen, diese oben kahl, unten krzhaa., nv., lzttl. od. lin.; Hüls. ca. 25 mm lg. u. 5 brt., lin.-längl., a. der Bas. stark-verschmält.; Nabel 1/3 vom Umfange des S. einnehmend; ⊙ od. ♃; 5-7; H. bis 1 m; unter der Saat, Hüg.: Wallis; Istrien; *hahnenkopfart. W.*; . . . . . . **onobrychioídes** L.
   Nebenb. ganzrand.; Trauben 00blt., gedrungen; Blt. 13-18 mm lg.; Bchen nv.-aderig; . . . . . . . . . . 4

4. Platte der Fahne wenigsts doppelt-krzr. als der röhrig-verlängerte Nagel; Pfl. nach der FReife absterbend; Stg. liegd. od. kletternd; W. ohne Ausläuf.; . . . . . . . . . **5**
. . . so lang od. läng. als der Nagel; Pfl. ♃, mit äst., kriechd. Wstock; **6**

5. Stg. u. B. abstehend-, fast zott.-behaa.; B. mit 12-16 Bchen, diese länglellipt. bis lzttl., stmpf. u. bespitzt, od. zugespitzt; Nebenb. länglIzttl.; Trauben locker, meist verlängert u. läng. als das Stützb., vor dem Blüh. durch die behaa. KZähne federig-schopfig; Blten. hängd., die untern schon verblüht, wenn die obersten sich öffnen, blauviolett, Flüg. oft bleicher od. weifs; K. krumm-röhr.-glock., a. d. Bas. stark-sackf., sehr schief-abgeschnitt., die 3 Unterzähne pfrieml.-fädl., so lg. als d. KRöhre; die obern viel krzr., lzttpfrieml.; Platte der Fahne eif., 2lapp.; Hülse brtellipt., plötzlich in 1 Stielchen zsgezogen, welches läng. ist als die KRöhre; Nabel den 8. Teil des Samenumfanges einnehmend; ⊙ u. ⊙̈; 6-9; H. 3-13 dm; Getreidefelder: nördl. u. östl. Gebiet; Böhm.; deutscher Jura, bay. Wald, Donauhochebene; *zottige W.*; . . **villósa** Roth.

Pfl. spärl.-haa.; Stg. fast kahl; Haare mehr angedrckt.; Traub. krz., etwas gedrung., krzr.-gestielt, vor dem Blüh. nicht federig-schopfig; Blten. wager., zuletzt schief-abw.-stehend, alle zugleich geöffnet, gröfser u. dicker u. bis zum Grunde viel weniger verschmälert als an vor.; Platte der Fahne breiter als bei villosa, queroval, 2lappig; KZähne fast kahl, die 3 untern aus breitem Grunde lzttl., krzr. als die KRöhre, die obern krz.-3eck.; sonst wie vor.; ⊙ u. ⊙̈; 6. 7; H. 3-9 dm; unter Getreide, auf künstl. Wiesen; Graubünd., Waadt, Genf, Schaffhaus., Bay.; Salzbg.; Karlsbad (Böhm.); V. villosa *β* glabréscens Koch; *bunte W.*; . . . . . **vária** Host.

6. Platte der Fahne meist 2 × so lg. als der Nagel, bei verläng. Nagel bisweil. eben so lg. als derselbe; Blüten gröfser als bei Cracca, etwas duftd., hellblau-violett; Flüg. oft weifsl.; Traub. verläng., locker, mit dem Stiel meist 2 × so lg. als das Stützb.; K. röhr.-glock., obere Z. sehr krz., aus breiter Bas. plötzl.-pfrieml., untere Z. lzttpfrieml.; Stg. fast aufr., steif, meist kahl; B. meist 10paarig; Bchen angedrckt.- od. absteh.-feinhaa., längllin. bis längl., die obern meist in 1 Stachelspitze zugespitzt; Nebenb. schmallin.-pfrieml.; Hüls. linlängl., allmähl. in ihr Stielchen verschmält., welches krzr. ist als die KRöhre; Nabel kaum $^1/_4$ des Samenumfangs einnehmend; 5-8; H. 6-13 dm; Gebüsch, Bergwies., Äcker sehr zerstr.; *feinblättr. W.*; **tenuifólia** Roth.

. . . ca. so lg. als der Nagel; Traube sammt Stiel ca. so lg. od. nur wenig läng., nie 2 × so lg. als das Stützb.; . . . **7**

7. Stg. stark, etwas steiflich, fast aufr., nebst den B.- u. Traubenstielen von weit-absteh. Haa. zott.; auch die Bchen, Bltstielchen u. K. mehr od. wen. absteh.-zottig; Trauben gedrungen, samt Stiel so lg. od. etwas krzr. als das Stützblatt; Blt. viol.; Hüls. linlängl., ihr im K. befindl. Stiel läng. als die KRöhre; obere B. oft mit 30-34 Bchen, diese längl. od. lzttl., gröfser als an Cracca; Nebenb. beträchtl. gröfser, Bltstielchen krzr. u. dicker u. die KZähne ungleicher als an der folgd.; obere KZähne aus breiter Bas. plötzl.-pfrieml., der unterste vom Grund an pfrieml. u. oft beinahe 2 × so lang als die 2 mittleren; Nabel nur den 4. Teil des Umfanges vom S. einnehmend;

5-7; H. 3-6 dm; Gebüsch. Haine: Triest; Graubünd., Wallis, Berneroberland, Uri, Schwyz., Unterwalden; *Gerard's W.*; **Gerárdi** Dc.

• schlapp, kletternd, nebst B.- u. Traubenstielen krz.-flaumhaa.; Trauben etwas gedrung., samt Stiel etwas krzr. od. so lg. od. etwas läng. als das Tragb.; Blten blauviol.; Hüls. linlängl., in ihr Stielchen, welches krzr. ist als die KRöhre an ihrer untern Seite, plötzlich zsgezogen; B. mit 20-24 Bchen, diese längl. bis linlzttl., beidendig zugerundet, stachelspitz, angedrckt.-feinhaa.; Nebenb. schmal, lzttl., zugespitzt, a. d. Bas. mit 1 absteh. Zahn, deshalb halbpfeilf.; Bltstielchen. 1/2 so lg. als d. K., dieser brt.-glock.-beckenf., sehr schief gestutzt, seine obern Z. aus breiter Bas. plötzl.-pfrieml., die untern krzlzttl.; Nabel 1/3 des Umfanges vom S. umgebend; 6-8; H. 3-13 dm; Wies., Ufer, Felder, Gebüsch, häufig; *Vogel-W.*; **Cracca** L.

8. Blten weifs, bis über 25 mm lg., Fahne kahl, viol.-geadert, Flüg. mit
(1) 1 grofsen, schwarz. Fleck; Stg. aufr., scharf-4kant., bis fingerdick, kahl wie die ganze Pfl., meist 1fach; B. 1-3paarig, graugrün; der gemeinschaftl. Bstiel rinnig, in 1 krautige, abw.-gebogene Spitze, nicht in 1 Wickelranke endend; Bchen sehr grofs, 5 cm u. darüber lg., ca. 25 mm brt., ellipt. od. längl.; Nebenb. brtpfeilf., gez., in der Mitte mit 1 braun. Fleck; Trauben 2-5blt.; K. röhrig, kahl, weifsl., mit lzttl. Zähnen; Hülse aufr. od. hängd., bis 8 cm lg. u. bis 25 mm brt., feinhaa., geduns., zuerst grün u. fleischig, dann schwarzbraun u. lederig, anfangs inwendig mit weifsem, lockern Mark angefüllt, welches zwischen den Samen Scheidewände bildet; Samen braun u. dick od. gelblich u. zieml. flach, stets 4eck.-längl., den Nabel an der schmalen Seite tragd.; Pfl. kräftig, mastig; ⨀; 6. 7; H. bis 1 m; wird in mehreren Sorten gebaut; Faba vulgáris Mnch.; *Pferde-, Buff-, Saubohne*; . . . . . . . . . **Faba** L.

• von andrer Farbe u. meist kleiner; Bchen meist 00 × kleiner; Stg. 00 × dünner; S. kugl. od. längl., den Nabel nicht an der schmälern Seite tragd.; . . . . . . . . . . . **9**

9. Fahne behaart; B. 5-8paar.; Bstiel in 1 Wickelranke endend; **10**

• kahl; B. 1-8paar.; Bstiel (mit Ausnahme von oroboides) wenigsts. an den obern B. in 1 Wickelranke endend; . . . **11**

10. Trauben 2-4blt., sehr krz., achselständ.; KZähne pfrieml.-borstl., ca. so lg. als die KRöhre, fast gleich; Blten 14-18 mm lg., Fahne weifs od. gelbl., auf dem Rück. bräunl., vorn braunstreif.; Flüg. grünl.-weifs, a. der Bas. nebst d. Schiffch. grünl., letzteres am Ende sattolivengrün; od. (purpurácens Dc.) die Fahne rötl.-viol. u. dunkelgeadert, Flüg. u. Schiffch. bleicher; Bchen längl. u. vkteif., stmpf. od. gestutzt; Nebenb. klein, lzttl., ganzrand., nur die untern halbpfeilf. u. mit 1 Zahn; K. u. die hängd., längl., bis 25 mm lange u. ca. 6 mm breite Hülse anliegd.-zott.; Pfl. weichhaa. bis zott.; ⨀; 5-7; H. 3-6 dm; Äcker: Istrien, Steierm., Östr., Mähr.; Bay.; Aigen u. Kestendorf (Salzbg.); selten als Viehfutter gebaut; *ungar. W.*; **pannónica** Jcq.

Blten 1zeln in den BAchseln, krzstiel., gelb.-weifs; K. krzglock., ca. 4 mm lg., mit seinen pfrieml., ungleichen, gerade-vorgestreckten Zähnen nur die halbe Länge des Nagels der Fahne erreichd., die Mündung schief; die 2 obern Zähne kaum 1/2 so lg. als d. KRöhre, nicht zsneigd.; Bchen längl. od. vkteif., gestutzt; Hüls. hinabgeschlag.,

ca. 3 cm lg. u. 9-11 mm brt., ellipt.-längl., von langen, aus 1 Knötchen entspringenden Haa. rauh; — var. mit kurzen, vktherzf. u. mit längl., kaum gestutzten Bchen; — ⨀; 5. 6; H. 3-6 dm; kultiv. O., Grasplätze: Triest, Fiume; Montreux u. Chillon (Schwz.); *Bastard-W.*; **hýbrida** L.

11. Bchen wenigsts. der oberen B. zugespitzt od. spitzig; (vgl. auch lathyroides); . . . . . . . . . . . . . **12**
. stmpf. od. gestutzt od. ausgerandet; . . . . . . **13**

12. Bstiel in 1 Wickelranke endend; B. 1-2paarig; Bchen ellipt. od. lzttl., kahl od. behaa., an beiden Enden spitz; Bltstiele achselständ., 1-2-blt., so lang od. läng. als das halbe B., bald krz., bald 37-50 mm lg.; Nebenb. grofs, eif., ringsum-tiefz.; KZähne lzttpfrieml., fast gleich, gerade-vorgestreckt, so lg. als die KRöhre; Hüls. linlängl., ca. 3 cm lg. u. 9-11 mm brt., zott.; Blten purpurn; ⨀; 5. 6; 15-30 cm u. darüber lg.; gras. O., Ackerränd.; Triest, Fiume; *bithynische W.*; **bithýnica** L.
. . 1 Stachelspitze endend; B. meist 2paar.; Bchen 5 cm u. darüber lg., bis 3 cm brt., eif., lg.-zugespitzt; Trauben sehr krz., 4-8blt., fast sitzd.; Blten nickd.; Nebenb. eif. od. eipfeilf., zugespitzt, ganzrand. od. mit einem u. dem andern Zähnchen; KZähne lzttpfrieml., fast gleich, absteh. od. zurückgekrümmt; Hüls. lin.-längl., kahl, ca. 3 cm lg. u. 5 mm brt., schwarz; Blt. bleichgelb; Nabel fast um $^3/_4$ des Samens herumziehend; ♃; 6. 7; H. 3 dm; Wäld. der Berge u. Voralp.: Steierm., Kärnth., Krain; *breitblättr. W.*; **oroboídes** Wulf.

13. Die obern B. mit 2-4 (selten 5), die untern mit 1-2 Paar Bchen; **14**
B. 4-8paarig; Bstiel stets mit Wickelranke endend; . . **15**

14. Traubenachse sehr verkürzt; Blten 6-9 mm lg., violett od. lila, meist 1zeln (scheinbar) achselständ., fast sitzd.; KZähne zieml. gleich, veräng., pfrieml., gerade; Stbb. 1brüderig; Gf. sehr krz., gewöhnlich so gedreht, dafs der Bart einw.-gericht. ist; Hüls. lin., kahl, reif schwarz, 20-26 mm lg. u. ca. 3 brt.; S. stmpf.-würflig u. feinwarzig; Pfl. von anliegd. Härchen schwachflaum., dünn, liegd. od. aufsteigd.; untere B. 1-2paarig mit vkteiherzf. Bchen; obere B. 3-4-, selten 5paarig mit lin. od. längllin. od. lzttl., stumpfen od. zugespitzten Bchen; entweder alle Bstiele in 1 Stachelspitze, od. die der obern B. in 1 meist 1fache Winkelranke endend; Nebenb. halbpfeilf., ganzrand.; ⨀, auch überwinternd; 4-6; H. 8-20 cm; krzgras. Hüg., Raine, trockne Wies., Wald- u. Wegränd., Brachen, sehr zerstr.; *platterbsenartige W.*; . . . . . . . **lathyroídes** L.
. zwischen den Blten veräng., 2-4blt., Traube sehr krz.; Blten ca. 22 mm lg., trübpurpurn, sehr krzstiel., die Bltstielchen a. Grunde mit 1 krzen, behaa. Granne; Hüls. ca. 5 cm lg. u. 13 mm brt., längl., gleichbrt., geduns., schwarzbraun, kahl od. zerstr.-haa., borst.-wimp., schief- od. wager.-absteh.; S. kugl., erbsengrofs, schwarzbraun; Pfl. liegd. u. aufstrebd., die mittlern Stg. auch aufr.; Stg. unten kahl, oben auf den Kanten absteh.-behaa., Haa. auf Knötchen sitzd.; untere B. 1-2-, obere 2-3paarig; Bchen bis 5 cm lg. u. 26 mm brt., eif. od. oval od. vkteif., stmpf. od. ausgerand., in der Knospenlage zsgefaltet (nicht von beiden Seiten eingerollt wie bei Faba), entweder ganzrand. u. höchsts. vorn etwas säg., od. ringsum säg.; Bstiel in 1 Wickelranke od. nur in 1 Stachelspitze endend; Nebenb. grofs, brthalb-

herzf., krzzugespitzt, ungleich-eingeschnittensäg.; Pfl. der Faba ähnlich; ⨀; 5. 6; 3-6 dm lg.; kultiv. O.: Istrien; versuchsweise hie u. da gebaut; *französ. W.*; . . . . . . **narbonénsis** L.

15. Blten in 2-6-, meist 5blütigen, sehr krzen Trauben, bleich-schmutzviolett, Fahne mit dunklen Adern, od., wiewohl selten (var. ochroleúca Bast.) bleichgelb mit 1 Flecken vor der Spitze des Schiffch., noch seltner gelbl.-weifs u. die Fahne purpuraderig; KZähne sehr krz., 3eck.-pfrieml., ungleich, die 2 obern aufw.-zsneigd., 2-3 × krzr. als die KRöhre; Hülse längl., ca. 25 mm lg. u. 5 brt., jung krzhaa., reif kahl u. schwarz, hängd.; Nabel fast $^{2}/_{3}$ des Umfanges vom S. einnehmend; Stg. liegd. od. klimmend, kahl od. spärl.-flaumig; Bstiel in 1 ästige Winkelranke endend; Bchen brteif. od. eilängl. bis eilzttl., gestutzt od. ausgerand., gewimp.; Nebenb. halbnierenf., grobz.; Wstock äst., kriechd ; ♃; 4-6; 3-6 dm lg.; Zäune, Wies., Gebüsche, häufig; *Zaun-W.*; . . . . . . . . **sépium** L.

. 1zeln od. zu 2 in den BAchseln; . . . . . . **16**

16. Blten gelb; . . . . . . . . . . . . **17**

. purpurn, blau od. violett; KZähne fast gleichlang; . . **18**

17. KZähne ungleich: die beiden obern halb so lang als die untern, etwas aufgerichtet u. mit ihren Enden zsneigd., der unterste etwas läng. als die KRöhre; Blten citrongelb; Fahne mit bräunl. Linien, wenig läng. als die Flüg.; Schiffch. mit 1 Fleck vor dem Ende; Hüls. ca. 3 cm lg. u. 1 brt., mit starken, lange steife Haa. tragenden Knötchen, ellipt.-längl., herabgeschlagen; S. rund, etwas zsgedrckt., Nabel ca. $^{1}/_{6}$ des Umfangs einnehmend; Bchen der untern B. oval od. ovallängl., beidendig abgerund. od. kaum ausgerand., die der obern B. linealisch, kaum merklich zur Bas. verschmält., vorn stmpf. od. seichtausgerand.; Pfl. kahl, spärl.-behaa. od. rauhhaa.; aus Samen erzog Koch eine Varietät mit rosenroter, purpurstreifiger Fahne u. rosenroten Flüg.; ⨀; 6. 7; H. 3-6 dm; unter der Saat: Mittelrhein, Wetterau, Lothr., Els., Württ., Darmstadt; Schwz.; Bay.; *gelbe W.*; **lútea** L.

. fast gleich, gerade-vorgestreckt, $^{1}/_{2}$ so lg. als d. KRöhre, bis an die Fahne reichd.; Blten weifsl.-gelb, auf der Fahne olivenbraun; Fahne 2 × so lg. als die Flüg., ca. 2 cm brt.; Schiffch. an der Spitze schieferblau; Hüls. wager.-absteh., linlängl., kahl od. fläumlich, netzaderig, schwarz; S. kreisrund, linsenf., hellbraun mit schwärzlichen Flecken, Nabel mehr als $^{2}/_{3}$ des Umfangs umziehend; Pfl. fast kahl; Bchen krz. u. vktherzf., oder (mit Ausnahme der untersten B.) längl.-keilig, od. die der obern B. lin.; ⨀; 5. 6; H. 3-6 dm; Äcker, Grasplätze: Istrien; Wiener Becken (Friedhof v. St. Marx, Langendorf); ob auch in Krain? — *grossblumige W.*; . **grandiflóra** Scop.

18. Die 4 obern KZähne aufw.-gekrümmt; KRöhre krzglock., ca. 4 mm lg.; Blten ca. 13 mm lg., Fahne trübviolett-graulich; Flügel weifsl., a. Rand lila, $^{1}/_{3}$ krzr. als die Fahne; Schiffch. kaum über die Bas. der Fahne hinaufreichd., vorn abgerund.-stmpf., weifs od. lilafarben-angelaufen, am nach hinten gerichteten Ende schmutzviolett; Hülse ca. 3 cm lg. u. 9 mm brt., im K. gestielt, angedrckthaa., reif lederbraun u. netzaderig, herabgeschlagen; S. rund, stark von den Seiten zsgedrckt., bräunlichweifs u. schwarzfleckig, od. dunkelbraun u. weifsfleckig; Nabel sehr krz.; Stg. u. B. feinflaumig; Bchen sehr schmal, lin. od. lin.-keilig, entfernt steh., gestutzt u. ausgerand., mit

1 Stachelspitzchen; ⊙; 5. 6; H. 3 dm; gebaute O.: USteierm.; Istrien, Fiume; Schwz. (Montreux u. Chillon); STir.; — *Fremde W.*; **peregrína** L.

. KZähne gerade-vorgestreckt, ca. so lg. als die KRöhre; Hüls. aufr. od. abstehend; . . . . . . . . . . **19**

19. Bchen der untern B. vktherzf., die der obern lin., nach der Bas. verschmält., am vordern Ende plötzl. verbreitert u. tief-ausgeschnitt., wodurch sie neben dem Stachelspitzchen klein-2lapp. werden; Stg. u. B. zieml. kahl; Blten 1farbig-purpurn, 13-18 mm lg.; ⊙; 5-7; H. 3-6 dm; Saatfelder: Krain, Istrien; *herzblättr. W.*; **cordáta** Wulf.

. anders gestaltet; Nebenb. halbmondf., eingeschnitt.-spitzzähn.; **20**

20. Hülsen holperig, krzhaa., aufr., reif gelbbraun, den K. zerreifsend, zsgedrckt., längl.; Blten fast 25 mm lg.; Fahne blau, Flügel purpurn, Schiffchen weifsl.; Pfl. weichhaa.; Bchen brt., alle vkteif. od. die obern keilig-längl., ausgerand. od. gestutzt u. stachelspitz; B. meist 7paarig; Samen gröfser als an der folgd., mehr zsgedrckt., mit flachen oder etwas eingedrckten Seiten; kommt auch mit ganz weifsen Blten. vor; ⊙; 5-7; H. 3-5 dm; unter Getreide; in gutem Boden als Viehfutter viel gebaut; *Futter-W.*; . . . . . . **satíva** L.

. nicht holperig, ausgewachsen fast od. ganz kahl, reif schwarz u. gedunsen, abstehend, schmäler-lin. als an der vor.; S. kugl., mit gewölbten Seitenflächen; Blten weit kleiner als an der vor., zieml. gleichfarbigpurpurn; B. meist 5paarig; Pfl. zerstr.-behaa.; — a) segetális Thuill., Bchen der obern B. lzttlin., gestutzt u. stachelspitz; die reife Hülse den K. zerreifsd.; b) Bobártii Forster, Bchen der obern B. lin., stmpf. od. zugespitzt; Blüten noch kleiner als bei der Hauptart a); reife Hülse den K. nicht zerreifsend, kleiner; so in trocknen Wäldern, Wies., Trift., Brachen; c) obováta Peterm., Bchen aller B. vkteirund-längl.; — ⊙; 5-7; H. bis 4 dm; Getreidefelder, Hecken, Wegränder, nicht selten; *schmalblättr. Futterwicke*; **angustifólia** Reich.

**848. ERVUM** Trn. **Erve, Linsenwicke** (n. 335).

1. Blt. in 10-30blt. Trauben; Bchen eif. od. eilängl. od. lzttl., stmpf., selt. krzspitz, aderig; . . . . . . . . . . **2**

. 1zeln od. in bis 6blütigen Trauben; Bchen lin. od. lin.-längl., stmpf. od. gestutzt, selt. spitz; . . . . . . . . . **5**

2. Bstiel endigt in eine 2-4 mm lange Granne, nicht in eine 3sp. Winkelranke; B. 8-12paarig, untere mehr od. wen. zottig; Bchen bis 2 cm lg. u. 7 mm brt., enge stehend, eilängl. od. lzttl.; Nebenb. halbspiefsf., öfter mit 1 Zähnchen; W. ohne Ausläufer, 1 Rasen von Stg. treibd.; diese aufr. od. die äufsern des Rasens im Bogen aufsteigd., mehr od. wen. zottig; oben öfter kahl; Trauben krz. u. gedrung., rückw.-gekrümmt, meist etwas läng. als das Tragb., ihre Stiele nebst den Bltstielchen u. der KRöhre mehr od. wen. zott.; KZähne ungleich, die untern schmalpfrieml., haa., der unterste ca. so lg. als die Kr.-Röhre, die obern 3eck., zugespitzt, zsneigd.; Blkr. ca. 15 mm lg.; Fahne u. Flüg. weifs, violettaderig; Schiffch. a. d. Spitze hellviol.; Hüls. linlängl., bis 26 mm lg. u. 4 brt., hellbraun, oft von oben etwas plattgedrckt.; S. oval, etwas zsgedrckt., braun mit dunklen Flecken; Nabel fast um den halben S. herumziehend; ♃; 5. 6; H. 3-6 dm; Wies. u. Gebüsch am Winterberg u. sonst b. Orb im Spessart; in

Schleswig an mehreren Orten; Orobus silváticus L., Vicia Orobus Dc.; *rankenlose E.*; . . . . . . . **Órobus** Kittel

. . . . geteilte Winkelranke; W. weit kriechd., keinen Rasen von Stg. treibd.; Vicia L.; . . . . . . . . . . . 3

3. Blkr. purpurviolett, 9-11 mm lg.; Fahne mit dunklern Adern, Flüg. u. Schiffch. weifs, jene mit blauem Ende u. bläulichen Linien, dieses mit dunkelviol. Fleck a. d. Spitze; Nebenb. ganzrand., schmal, halbpfeil- od. halbspiefsf., oberste lzttl.; Stg. aufr. od. klimmend, äst.; B. 8-12paarig; Bchen oval od. längl., stmpf., stachelspitz, mit gleich starken Adern, welche die BFläche alle schief durchziehen (bei Vicia Cracca u. tenuifol. haben die Bchen 2 dem Mittelnv. parallele Seitennven), die untersten den Nebenb. meist genähert; Trauben krz., dicht, 10-15blt., 1seitswend., so lg. od. etwas krzr. als das Tragb.; Bltstielchen so lg. als d. KRöhre; K. glock., etwas schief, die 2 obern Z. 3eck., die untern viel läng. u. pfrieml.; Hülse krz.-eif.-rautenf., 16-22 mm lg. u. 6-8 brt., kahl, 1-3sam.; S. oval, etwas zsgedrckt., dunkelbraun od. mit hellern Flecken; Nabel lin., 1/4 des Umfangs einnehmend; Pfl. entweder feinhaa., grün, mehr aufr., od. absteh.-grauzott., schlapper, klimmend; ♃; 6. 7; H. 3-10 dm; trockne Laubwäld., buschige Abhänge, zerstr.; Vicia cassub. L., multiflora Poll.; *kassubische E.*; . . . . . . **cassúbicum** Peterm.

. gelblichweifs od. weifslich; Nebenb. halbpfeilf., lappiggez. od. kammf.-eingeschnitten; Gf. von der Mitte an gleichf.-behaa.; Stg. 00kant.-gefurcht; . . . . . . . . . . 4

4. Trauben dicht, 10-30blt., 1seitswend., wager.-absteh., allein in der BAchsel, meist etwas krzr. als das Tragb.; Blten. herabgeschlag., grünl.-gelblichweifs, ca. 15 mm lg.; K. schiefabgeschnitt., kahl, glock., krzzähn.; Z. pfrieml., a. d. Spitze ausw.-gekrümmt, die 2 obern zsneigd.; Hülse ca. 26 mm lg. u. 6 brt., kahl, schmallängl.-rautenf., ∞sam.; S. kugl., braun, glanzlos; Nabel lin., um den halben S. herumreichd.; Stg. armäst., kletternd; B. 3-5- (meist 4-) paarig; Bchen fiedernv., brteif. od. herzf., stmpf. od. ausgerand., mit 1 zurückgebog. Stachelspitzchen, die 2 untersten gröfser (ca. 4 cm lg. u. über der Bas. 26 mm brt.) u. die lappiggezähnt., zurückgebog. Nebenb. verdeckend, die übrigen allmähl.-verkleinert, so dafs das letzte Paar kaum 1/2 so grofs ist als das unterste; Pfl. ganz kahl; ♃; 6. 7; H. bis 2 m; berg. Laubwäld., buschige, stein. Lehnen, sehr zerstr.; Vicia pisiformis L.; *erbsenartige E.*; **pisifórme** Peterm.

. zieml. locker, 10-20blt., 1seitswend., aufr.-absteh., mit einem Laubzweige aus derselb. BAchsel, meist etwas läng. als das Stützb.; Blten. hängd., ca. 12 mm lg., lilaweifs, violettaderig, Schiffch. mit viol. Spitze; K. schiefabgeschnitt., mit krz., lzttpfrieml. Z., die an der Spitze etwas ausw.-gekrümmt u. deren obere etwas krzr. sind u. nicht zsneigen; Hüls. längl., ca. 26 mm lg. u. 6 brt., von feinen Pünktchen etwas schärflich; S. dunkelbraun; Nabel lin., fast 2/3 des S. umziehend; Stg. liegd. od. kletternd, äst.; B. 6-9paarig; Bchen fiedernv., oval od. längl., stmpf., stachelspitz, viel kleiner als an vor., das unterste Paar jedes Blattes vom Stg. u. den kammf.-eingeschnittenen, in 7-10 haarspitze Zpf. gespaltenen Nebenb. etwas entfernt, die übrigen fast ebensogrofs; Pfl. kahl od. spärl.-krzhaa.; ♃; 6-8; H. 3-10 dm; schattige Bergwäld., zerstr.; Vicia silvática L.; *Wald-E.*; . . . . . . . **silváticum** Peterm.

5. Bstiele sämtlicher B. in 1 Stachelspitze ausgehend; B. 8-12paarig; (1) Bchen linlängl., gestutzt; die beiden Nebenb. jedes B. gleichgestalt., halbspiefsf., gez.; Traube 1-2blt., viel krzr. alz das Stützb.; Blten ca. 9 mm lg., weifsl.-rosa, Fahne violettgestreift; KZ. pfrieml., läng. als die KRöhre, fast so lg. als die Blkr.; Hüls. dünnhäut., linlängl., ca. 18-20 mm lg. u. 5 brt., 3sam., bucht.-holperig, fast perlschnurf.; S. hellfleischfarb. od. ledergelb, eckig-kugl.; Nabel eif.; Stg. meist aufr., hin- u. hergebog., kahl wie die ganze Pfl. od. schwachflaumhaa.; ⨀; 6. 7; H. 3-6 dm; unter der Saat: Istrien, Schwz., Böhm., Rhein, Nahe, Glan, Mosel u. s. w.; uralte Gemüse- u. Futterpflanze; Vicia Ervilia Willd.; *knotenschotige E.*; . . . **Ervília** L.

. der obern B. mit gabelt. Wickelranke; Hülse nicht perlschnurf.; 6

6. Die beiden Nebenb. jedes B. sehr ungleich; das eine ganz, linpfrieml. u. sehr klein, das andre viel gröfser, halbmondf., in 5-6 borstl.-pfrieml. Zpf. geteilt, wodurch sich die Pfl. von allen unsern Papilionaceen unterscheidet; Stg. u. B. kahl od. sehr spärl.-behaa.; B. 4-8paarig; Bchen lin., gestutzt od. ausgerand. od. stmpf., mit 1 Stachelspitzchen; Traubenstiele 1blt., ca. so lg. als das Tragb. od. auch krzr., 26-39 mm lg., an der Spitze gegliedert, oft mit 1 Granne am Gelenk; Blt. 11-13 mm lg.; Fahne bleichlila, violettaderig; Schiffch. weifs mit schwärzl. Spitze; KZähne lzttpfrieml, läng. als die KRöhre, kaum 1/2 so lang als die Blkr.; Hülse brtlängl.-ellipt., zugespitzt, kahl, meist 2-3sam., ca. 26 mm lg. u. 9 brt.; S. grofs, linsenf.-zsgedrckt., hellbraun mit dunklen Flecken u. Punkten od. auch ganz dunkelbraun; Nabel lin., krz.; ⨀; 6-8; H. 3-6 dm; Äcker u. Ackerränd., wüste Plätze: Mittelrhein, Nahe, Böhm., u. s. w.; auch allein od. mit Wicken gebaut; Vicia monantha Desf., Koch; *einblütige E., russische Wicke*; . . . . . **monánthos** L.

. . . . . gleichgestaltet, halbspiefsf. od. die obern lzttl., ganzrand.; 7

7. KZähne so lg. od. läng. als die KRöhre, wenig (1/4) krzr. als die Blkr., linpfrieml., fast gleich; Trauben 2-8blt., samt Stiel ca. so lg. als das Tragb.; Blt. ca. 4 mm lg., bläulich-weifs; Hüls. trapezoidisch, schnabelf.-zugespitzt, 8-10 mm lg., 2sam., weichhaa., selt. (Loiseleúrii Hohenack.) im Süden kahl; S. fast kugl., glatt, grünl.-gelb, schwarzfleckig; Nabel ca. 1/3 des S. umziehend; Stg. äst., liegd. od. klimmend, kahl od. nebst B.- u. Traubenstielen schwachflaumig; B. 4-8paarig; Bchen lin. od. linlängl., gestutzt od. ausgerand.; ⨀; 6-8; 3-6 dm lg.; Äcker, Gärten, sand. Ufer, häufig; Vicia hirsuta Koch; *Zitterlinse*; . . . . . . . . **hirsútum** L.

. merklich krzr. als die KRöhre, viel (mehr als 1/4) krzr. als die Blkr.; Hülsen kahl; . . . . . . . . . . . 8

8. Traubenstiele haardünn, 1-2blt., ca. so lg. als das Stützblatt, grannenlos; Blt. blafs-violett, Fahne mit dunklen Adern; Flüg. u. Schiffch. weifs, letzteres mit 1 viol. Fleck a. d. Spitze; KZähne 3eck.-lzttl.; Hülse längl.-walzl., am Ende gerundet, vom Gf. bespitzt, aber nicht geschnäbelt, 3-5-, meist 4sam., 10-13 mm lg. u. 3 brt.; S. kugl., grünl.-braun mit dunklen Fleckchen; Nabel linlängl., ca. 1/5 des S. umziehend; B. 3-4paar; Bchen lin. od. längllin., stmpf. od. spitzl., nicht ausgerand.; Pfl. zieml. kahl, 15-60 cm lg.; ⨀; 6. 7; Sandfelder, Gebüsche, Waldränder, gras. Hügel, nicht selt.; Vicia tetraspérma Mönch; *viersamige E.*; . . . . . **tetraspérmum** L.

. stärker, 1-4blt., schon zur Bltzeit länger, zuletzt noch 1 × so lg. als das Tragb., begrannt; Blt. gröfser, zuweilen fast 2 × so grofs als an vor. u. die Bchen spitzer; B. 2-4paar.; Hülse um $1/4$ schmäler, 5-8-, meist 6sam.; Nabel rundl.-oval, nur etwa um die Hälfte läng. als brt., bei dem vor. ist derselbe wohl 3 × läng. als brt.; sonst der vor. sehr ähnlich; ☉; 6. 7; 15-30 cm lg.; gras. Hüg., Äcker; Yverdon (Schwz.); Els. (Wörth, Baxweiler, Gebweiler), Lothr., Pfalz, Frankfurt a./M., OHessen, Thür. (Waltersdorf b. Weifsensee, Griefstedt), Delitzsch; Götting., Osnabrück, u. wohl auch anderwärts; Vicia gracilis Loisl.; *schlanke E.*; . . . . . **grácile** Dc.

**849. LENS** Trn. **Linse** (n. 335).

1. Bstiele aller B. in 1 Stachelspitze endend; B. 2-3paarig; Bchen der untern B. vkteif., die der obern längllin.; Nebenb. halbspiefsf., gezähnelt; Traubenstiel 1-2blt., a. der Spitze begrannt; Blt. bläulichweifs; K. so lg. als die Blkr.; Hülse fast rautenf., kahl, 2sam., reif gelblich; S. zsgedrckt., schwarz; Pfl. zerstr.-flaumhaa.; ☉; 5. 6; H. bis 3 dm; ungebaute O.: Istrien, Südkrain; Ervum nigricans M. Bieb.; Lathyrus nigric. Kitt.; *schwarze L.*; **nígricans** Godron.
. der obern B. in 1 Wickelranke endend; . . . . . **2**

2. Traubenstiele 1blt., dünn, weit läng. als das Tragb., a. der Spitze nicht begrannt; Blten ca. 4 mm lg., bläulichweifs; K. mehr od. weniger behaa.; die Z. mehr od. wen. gewimp., 2 × so lg. als die KRöhre, zieml. gleich, bald nur bis zur Hälfte, bald bis zur Spitze der Fahne reichd.; Hüls. fast rautenf., ca. 6 mm lg. u. 4 brt., 2sam., angedrckt.-flaumig, im K. krzgestielt u. mit diesem Stielchen fast 1 rechten Winkel bildd.; S. rund, linsenf.-zsgedrckt., braun; Nabel lin., $1/6$ des Umfangs umziehend; Stg. aufr. od. liegd., wie die ganze Pfl. zerstr.-haa. od. kahl, sehr äst.; untere B. 1-2-, obere 3paar.; Bchen oval od. vkteif., stmpf. od. ausgerand., stachelspitz; Nebenb. lzttl., ganzrand., die untern halbeif., selt. halbspiefsf.; ☉; 6. 7.; 15-30 cm lg.; stein., unbebaute O.: Kärnth.!, Fiume, Krain; Ervum Lenticula Schreb.; Lathyrus Lenticula Kittel; *kleine Linse*;
**Lentícula** Alefeld.
. 1-2-3blt., stärker, ca. so lg. als das Stützb., a. d. Spitze begrannt; Blten ca. 6 mm lg.; Fahne weifs, lilaaderig; Flüg. u. Schiffch. gleichlang, krzr. als d. Fahne, weifs, letzteres mit 1 viol. Fleck a. d. Spitze; KZähne läng. als die Fahne, aufsen behaa. u. a. Rande wimp.; Stg. aufr., äst., flaumig; obere B. meist 6paar., untere 1-5paar. mit Stachelspitze endend; Bchen oval bis lzttl., stmpf. od. ausgerand.; Nebenb. halbeif. od. lanzttl., meist ganzrand.; Hülse kahl, fast rautenf, ca. 13 mm lg. u. 9 brt., meist 2sam.; S. zsgedrckt., mit scharf. Rand, rötlgelb od. bräunlich od. gelblichweifs, od. schwarz u. die Blten hellbläulich mit dunklern Adern auf der Fahne; die grofsen Samen heifsen Heller- od. Pfenniglinsen; auch giebt es eine Abart mit eigelben Samen, welche mit 3-6 schwarz. Punkt. geziert sind; ☉; 6. 7; H. 15-30 cm; häufig gebaut; auch verwild.; Ervum Lens L.; Láthyrus Lens Kittel, Peterm.; *gemeine Esslinse*;
**esculénta** Mnch.

Lens dispérma (Ervum dispermum Roxb.), Traubenstiel 1-3blt., a. d. Spitze begrannt; Blten weissl., ca. 5 mm lg., viel krzr. als die federig-behaa. KZ.; Hüls. meist 2sam., nebst dem Sam. kleiner als an vor., letzterer mit stumpfem Rande; Pfl. absteh.-weichzott.; B. meist 6paar., die oberen mit Wickelranke; ☉; 6. 7; H. bis 3 dm; aus SAsien, im Süd. selt. gebaut.

**850. PISUM** Trn. **Erbse** (n. 336).

1. Der allgemeine Bltstiel 4-5blt., doldentraubig, sehr lg.; Blt. weifs u. der Same gelbweifs bis bräunl., od. die Blten purpurrot u. der Same braun; Samenkörner in der Hülse gedrängt stehend, kugl.; Hüls. gerade, walzl.; B. 2paar., das unterste Bchenpaar am gröfsten; Nebenb. 4zipflig; ⊙; 5-7; H. bis 15 dm; hie u. da als Zierpflanze; *Trauben-* od. *Chokoladen-E.*; . . . . . . **umbellátum** Bauh.

... 1-2blt.; Nebenb. fast ganzrand. od. geschweift od. a. d. Bas. ungleichz.; . . . . . . . . . . . . **2**

2. Nebenb. längl., fast ganzrand.; B. 2-3paarig; Bltstiele 2blt.; Flüg. u. Schiffch. meist rot; Hülse gerade, cylindr.; Samen strohgelb od. grün, Nabel schwarz; Stg. sehr äst.; ⊙; 6. 7; H. 6-12 dm; in Gärten zur Zierde, hie u. da; *spanische Marottenerbse;* **ramuláre** Morison.

. eif. u. fast halbherzf., a. d. Bas. ungleichz., od. schiefeif. u. ausgeschweift; . . . . . . . . . . . . . **3**

3. Nebenb. schief-eif. u. ausgeschweift; Hüls. gerade, schwertf., brt., zsgedrckt.; . . . . . . . . . . . . **4**

. a. Grund abgerund. u. daselbst ungleichz., fast halbherzf.; reife Hüls. fast cylindr.; S. kugl. od. kugl.-würflig, dicht aneinander gedrängt.; . . . . . . . . . . . . . **5**

4. Hülse zwischen den entferntstehenden, kugl., beiderseits eingedrckten S. niedergedrckt., a. der untern Naht gekielt-zsgedrckt., im unreifen Zustande fleischig-saftig; Blt. grofs, entwed. weifs u. der S. gelb, od. bunt u. der S. grün od. grau; B. 2-3paar.; ⊙; 6-8; — b) flexuósum Willd. (leptólobum Camer.), Sichelerbse, Hüls. sichelf.-hin- u. hergebog., seitl.-gekrümmt; S. klein, etwas eckíg; — in vielen Sorten gebaut; *Zuckerschote*; **saccharátum** Rchb.

... S. nicht eingedrckt., mit harten Schalen, a. der untern Naht gekielt-zsgedrckt.; S. grofs, dicht aneinander geprefst u. stmpfkant.-würfl., weifs, gelb, grau od. gefleckt; Blt. weifs od. bunt; B. 2paar.; *Lupinen-* od. *Knocker-E.*; . . . **quadrátum** Bauh.

5. Der gemeinschaftl. Bltstiel 3-4 × so lg. als die Nebenb.; B. 3paarig; Bchen ellipt. od. längl.; ⊙; 6; höher als die beiden folgd.; lebende Zäune, nicht auf Äckern: Istrien; elátum Dc.; *grosse E.*; **elátius** M. Bieb.

... so lg. od. etwas krzr. od. etwas läng. als die Nebenb ; Bchen oval; B. 1-3paarig; . . . . . . . . . . . **6**

6. Blten ganz weifs od. Fahne u. Flügel rosa angehaucht; S. kugl., erbsgelb, grau od. grünlich; Stg. zuerst aufr., dann am Grunde liegd. u. aufsteigd., od. klimmend; ⊙; 5-7; 3-10 dm lg.; überall in vielen Sorten gebaut; *gemeine E.*; . . . . . . **satívum** L.

. mit viol. Fahne u. dunkelpurpurrot. Flügeln; S. kantig-eingedrckt. (tonnenf.), graugrün, braungefleckt; Stg. meist aufr.; ⊙; 5-7; H. 3-6 dm; meist unter Wicken gebaut u. daher nicht selt. verwild.; *preuss.* od. *Stock-E.*; . . . . . . . . **arvénse** L.

**851. LÁTHYRUS** L. nebst Órobus L. **Platterbse** (n. 315. 336).

1. Bstiele od. B. ohne Wickelranke, in 1 einfache, bisweil. fehlende Stachelspitze endend; Stg. meist aufr.; Gf., Filam u. Schiffch. nicht gedreht; . . . . . . . . . . . . . **2**

. in 1 ästige Wickelranke ausgehend; Stg. meist klimmend; Gf. öfter um 90° gedreht, so dafs seine Flächen nach rechts u. links stehen; **9**

2. B. (eigentlich der blattart. Bstiel) 1fach, linlzttl., grasart., sitzd., nach vorn schmäler zulaufd., mit 1 Stachelspitze, ganzrand., kahl, 5nv., mit dazwisch. liegd. schwächeren Nven; Nebenb. klein, pfrieml., a. d. Bas. durch 1 Zahn bisweil. halbspiefsf.; Traube 1-, selt. 2blt., krzr. als das Scheinb.; Traubenstiel ca. 5 cm lg., kant., wie d. K. schwach-flaum., unter der Spitze gegliedert u. daselbst mit 1 Deckbchen; K. glock.-röhr., $^1/_2$ so lg. als die Blte.; diese ca. 1 cm lg., purpurn; Hülse ca. 4 cm lg. u. 3 mm brt., geduns., fast walzl., braun, schief-aderig; S. kugl. od. oval, beidendig gestutzt, braun mit schwarz. Flecken, knötig-rauh; Nabel krz. u. oval; Stg. aufr., kant., ungeflüg., meist 1fach; Pfl. fast kahl; ⊙; 6. 7; H. 15-45 cm; Äcker- u. Wiesenränder, sehr zerstr.; fehlt im Norden; *blattlose P.*; **Nissólia** L.
. ‡, 2-6paarig; Trauben 3-24blt.; Gattung Orobus L.; Walderbse; . . . . . . . . . . . . **3**
3. Wstock lg., dünn, kriechd., verzweigt, a. den Gelenken (tief in der Erde) knollig-verdickt, od. der Wstock krz., dick, mit rübenf.- (keulenf.-) verdickten, büscheligen Wfasern; . . . . **4**
. krz., dick, mit nicht verdickten Wfasern; Stg. kant., ungeflüg.; B-stiel rinnig, berandet, aber ungeflügelt; . . . . **5**
4. Wstock lg., dünn, kriechd., a. den Gelenken knollig; Stg. u. Bstiele schmalflügl.; Pfl. kahl; B. 2-3-, selt. 4paarig; Bchen oval od. längl. od. längllzttl. od. (linifólius Reich.) lin., unten meergrün od. graugrün, glanzlos; Nebenb. eilzttf. od. lzttpfrieml., halbpfeilf., ganzrand.; Trauben locker, 3-5blt., samt Stiel meist so lg. als das B.; K. a. Grund sehr höckerig, die untern Z. längllzttl., die obern 2 dreieckig, aufw.-zsneigd.; Blt. hellpurpurn, dann schmutzblau; Schiffch. 2 × rechtwinkl.-gebrochen, den Flügeln mit 1 Schwiele angewachs.; Hüls. ca. 4 cm lg. u. 4 mm brt., stielrundl., schief-aderig, mit weifsl. Punkt. bestreut; S. fast kugl., glatt, grüngelb, bisweil. schwarzfleck.; Nabel $^1/_3$ des Umfangs umziehend; ♃; 4-6; H. 15-30 cm; trockne Wäld., nicht selt.; Orobus tuberosus L.; *Berg-W.*; **montánus** Bernh.
. krz., dick, mit keulenf., büscheligen Fasern; Stg. oben etwas zsgedrckt., aber ungeflüg., aufr.; Bstiele verbreitert, flach, aber nicht geflüg., Pfl. kahl; B. 2-3paar.; Bchen steif, schmal, lin. od. linlzttl., beidendig zugespitzt, mit 1 Stachelspitzchen, stark-3-5-parallelnv., grasgrün; Nebenb. eilzttf., zugespitzt, halbpfeilf.; Trauben 3-15blt.; ihre Stiele an den untern B. läng., an den obern so lg. als der Bstiel; Blte. weifs od. gelblich, Fahne aufsen zuweil. rosa; Hülse kahl, ca. 3 cm lg. u. 4 mm brt., Klapp. konvex, netzaderig; S. oval, gelbbräunl., von schwarz. Flecken u. Streifen bunt; — a) microrrhizus Neilr. (Orobus pannónicus Jcq.), Wknollen 25-50 cm lg.; b) macrorrhízus Neilr. (Orobus versícolor Gmel.), Fahne purp., Flüg. u. Schiffch. hellgelb; Wknollen 8-20 cm lg.; so besonders in Niederöstr.; — ♃; 5. 6; H. 3-5 dm; sonn. Bergwies.; gras., buschige Hüg.; Sumpfwies.: Böhm., Mähr., Östr., Istrien; Orobus albus L., L. pannónicus Gcke.; *weisse W.*; . . . . . . . . . **albus** Kittel
5. B. 4-6paarig, unters. grau- od. meergrün u. glanzlos; . . **6**
. 2-3paarig, selt. 4paar., unters. glänzd.; . . . . . **7**
6. Blt. gelbl.-weifs, dann gelbbraun, ca. 2 cm lg.; Traubenstiel 5-15blt., vor d. Blühen überhängd.; Hüls. längllin., nach vorn etwas brt., 5-6

cm lg. u. 6 mm brt., braun, mit weifs. Pünktchen, stark netzaderig, kahl; S. grünl.-strohgelb, Nabel fast 1/3 desselben umziehend; Stg. aufr., meist 1fach, kahl, oben schlängelig; untere B. 3-, obere 4-paarig; Bchen ellipt., spitz od. stmpflich, mit 1 Stachelspitzchen, unten zerstr.-haa.; Nebenb. zieml. grofs, zugespitzt, a. Rand flaumig, unters. zerstr.-rotdrüs., untere eispiefsf., a. Grund gezähnelt, obere lzttspiefsf., mit 1-2 Zähnchen a. d. Bas.; Gf. nur oben bärtig; Wstock wager.; ♃; 5. 6; H. 3-5 dm; Alp.: Schwz., Tir., Salzbg., Krain, Steierm.; Jura (Dôle, Reculet); Orobus luteus L.; Lath. ochráceus Kittel; *gelbe W.*; . . . . . . . **lúteus** Peterm.

. purpurviolett, zuletzt schmutzblau, sehr selt. weifs; Traubenstiel 3-20blt., so lg. od. auch läng. als das Stützb. u. wie die Bltenstielch. etwas flaumhaa.; Hüls. lin., 26-40 mm lg. u. 5 brt., zsgedrckt, aber etwas geduns., kahl, schwachaderig, schwarz; S. rundl. od. oval, braun od. grünl. od. rötl., Nabel fast 1/3 desselben umziehend; Fkn. mit roten, angedrckten. Haarspitzchen; Stg. aufr., oben etwas flaumig, unten ästig; B. 4-6paarig; Bchen oval od. längl., ganzrand., stmpf., stachelspitz, ungewimp., obers. dunkelgrün, glanzlos; Nebenb. lzttl., zugespitzt, halbpfeilf., meist gez., bald krz., bald lang; Gf. von der Mitte bis zur Spitze bärtig; Pfl. beim Trocknen meist schwarz werdend; ♃; 6-8; H. 3-10 dm; trockne Laubwäld., nicht selt.; b) heterophyllus Uechtr., Bchen der untern B. schmallin., die der obern eif.; so am Hartheberge b./Frankenstein u. am Josephinenberge bei Althof unweit Breslau in Schlesien; — Orobus niger L.; *schwarze W.*; . . . . . . **niger** Bernh.

7. Bchen fast lin.; Nebenb. bis an das unterste Paar der Bchen reichend; ♃; 6; Neuenburg (vallon de la Brevine); *schwertblättr. W.*; **ensifólius** Gay.

. eif. bis lzttl., selt. lin., dann aber die Nebenb. das unterste Paar der Bchen nicht erreichend; Bchen gewimpert; . . . **8**

8. Blten 13-19 mm lg., zuerst purp., dann blau, sehr selt. weifs, nickd., in 3-8-, selt. ∞blt., zieml. lockeren u. verläng. Trauben, deren Stiele gerade u. meist krzr. sind als das Tragb.; K. a. Grunde auf der obern Seite sackf.-erweitert, der untere Zahn am längsten, die 2 obern krz.-3eck., zsgeneigt; Fkn. u. Hüls. kahl; letztere aufr., 4-5 cm lg., 6 mm brt., zuletzt schwarz; S. kugl. od. längl., gestutzt, Nabel lin., fast 1/2 des S. umziehend; Pfl. fast kahl; Stg. bogig-aufr.; B. 2-4-, meist 3paar.; Bchen eif., längl.-eif., lzttl. od. lin., lg-zugespitzt, grasgrün; Nebenb. das unterste Paar der Bchen nicht erreichd.; ♃; 4. 5; H. 3-5 dm; schattige Laubwäld., nicht selt.; Orobus vernus L.; *Frühlings-W.*; . . . . **vernus** Bernh.

. weit kleiner, rosa mit dunklern Linien, wager.-absteh., in 12-24blt. Trauben, deren Stiele gekrümmt u. so lang. od. läng. als das Stützb. sind; junge Hülse mit feinen, rot., sehr krzstiel., zuletzt verschwindenden Drüsen; Bchen breiter-eif, krzr.-zugespitzt u. a. d. Bas. etwas schief-abgerundet, weswegen sich nur 2 Nven hervorheben, indem der dritte in der vordern BHälfte schwächer erscheint u. früher verschwindet; das Adernetz besteht aus kürzeren Maschen; ♃; 6. 7, wenn der vorige bereits verblüht ist; Bergwälder; Triest, Görz, Krain, STir.; Orobus variegatus Ten.; *bunte W.*; **variegátus** Wfth.

L. (Orobus) alpéstris W. u. Kit., Wstock ohne Knollen; Stg. ungeflüg.; B. wie an albus; Blten so gross als an diesem, aber purpurn; Gf. lin.; Hülse schiefgestreift; S. rundl., 1farbig; Nebenb. das unterste Bchenpaar nicht erreichd.; ist nach Mertens u. Kemml., Flora von Württ., 1 mal im schwäb. Jura auf dem Hundsrücken bei Onstmettingen, Oberamt Balingen, u. nach Maly, Fl. stiriaca, bei Cilli in Untersteierm. gefunden.

**9.** Bstiele fädl., b.los, od. nur die untersten des Stg. mit Bchen; od. die
(1) untern Bstiele sind lzttl.-verbreitert u. stellen ein 1faches Bchen dar, tragen aber nicht eigentliche Bchen, nur die oberen derselben haben 1-2 Paar Bchen; Gf. nicht gedreht; . . . . . . **10**

• sämtlich mit 1-∞ Paar wirklichen Bchen; . . . . . **12**

**10.** Bstiele fädl., 1 Ranke bildd., b.los, nur die untersten derselben bisweil. mit Bchen; Nebenb. sehr grofs, eif., spitzlich, mit 1 Stachelspitzchen, a. d. Bas. abgeschnitt. u. geöhrt-pfeilf., ganzrand., auf den ersten Blick 2 ⋎ B. gleichend; Stg. gleich über der Erde ästig, liegd. u. aufstrebd. od. klimmend, lauchgrün, kahl wie die ganze Pfl., 4eck., ungeflüg.; Bltstiele 1blüt., 2 × so lg. als die Nebenb., oben geglied.; Blt. ca. 13 mm lg., gelb, Fahne mit dunklen Linien; Fkn. kahl, mit fein. Drüsen besetzt; Hüls. länglin., etwas sichelf., ca. 25 mm lg. u. 5 brt., schwarzbraun, kahl, holperig, mit erhabenen Punkt. u. schiefen, anastomosierenden Adern, 5-6sam.; S. beidendig gestutzt, glatt, schwarz; Nabel krz., oval; ⊙; 6. 7; 15-30 cm lg.; Saatfelder, im mittlen, westl. u. südl. Gebiet, stellenw.; *nebenblättr. Pl.*; **Áphaca** L.

• lzttl.- od. ellipt.-verbreitert (geflüg.), die untern herablaufd., ein 1faches Bchen darstellend u. ohne eigentliche B., die obern mit 1-3 Paar Bchen; S. glatt; . . . . . . . . . **11**

**11.** Blten. gelblichweifs, ins Grünliche ziehend, 1farbig, ca. 13 mm lg.; Bltstiel 1blt., dicklich, krzr. als das B., so lg. als d. K., gleich über der Bas. geglied., ohne Granne; Fkn. u. Hülse kahl; letztere zsgedrckt., 4-8sam., ca. 5 cm lg. u. 12 mm brt., brtlängl., netzaderig, der obere Rand 2 flügel.; Flüg. häutig; S. grofs, graubräunl., kugl. od. beidendig gestutzt; Nabel lin., ca. $^1/_6$ des S. umziehend; Stg. liegd. od. klimmend, gerieft, von den Bstielen geflüg., lauchgrün, kahl wie die ganze Pfl., meist 1fach, 3-6 dm lg.; ⊙; 5. 6; Saatfelder: Istrien; selt. kultiv.; *bleichgelbe Pl.*; . . . . **Ochrus** Dc.

Fahne purpurn, Flüg. bläulich, Schiffchen weifsl.; Bltstiele 1-3blt.; Hüls. länglin., am obern Rande stmpf.-2kielig, nicht geflüg.; S. etwas zsgedrckt., oft beidendig gestutzt; ⊙; 5. 6; kultiviertes Land: Insel Unie bei Istrien; auriculátus Bertol.; *geöhrelte Pl.*; **purpúreus** Desf.

**12.** Blüten gelb; . . . . . . . . . . . . **13**

• rot, blau od. weifs; . . . . . . . . . . **14**

**13.** Traubenstiele 1-2blt., krzr. als das Stützb., a. den Bltstielchen mit Deckbchen; Fahne mit rotbräunlichen Linien durchzog., aufsen gegen den Rand hin rötlich; Flüg. citrongelb; Schiffch. grünl.-weifs; Fkn. angedrckt.-flaumig; Hüls. 4-5 cm lg. u. 9 mm brt., linlängl., zsgedrckt., netzaderig, kahl, meist 6sam., a. obern Rand von 1 Furche durchzog.; S. braun, kugl., dicht-knötig-rauh; Stg. geflüg.; B. 1paarig; ⊙; 5. 6; kultiv. O.: Insel Osero; *jährige Pl.*; . . **ánnuus** L.

• 3-12blt., läng. als das Tragb., ohne Deckbchen an den Bltenstielchen; Fahne mit grünschwärzl. Linien; Gf. nicht gedreht; Blten, ein- od. allseitswendig; Hüls. ca. 3 cm lg. u. 6 mm brt., zsgedrckt., kahl,

mit schiefen, parallel., netzigverbundenen Adern; S. rundl., glatt, bräunlich, gefleckt; Pfl. flaumhaa.; Stg. u. Bstiele ungeflüg., ersterer liegd. od. klimmend; B. 1paarig; Bchen lzttl. spitz; Nebenb. grofs, so brt. od. brtr., aber krzr. als die Bchen, eilzttf., haarspitz, ganzrand., ihre Öhrchen lzttl., pfeilf.-zurückgekrümmt; variiert in der Behaarung u. Gröfse der Blten. u. B.; Wstock kriechd.; KZähne krzr. als d. Fkn., lzttpfrieml., gleich od. ungleich; ♃; 6. 7; H. 3 bis 10 dm; Wies., Hecken, Gräben, häufig, doch nicht überall; — b) **sépium** Scop., kahl; Blt. 1seitswend.; KZähne fast gleichlg.; so seltner; c) **Lusseri** Heer, kahle, subalpine Form mit grofsen Blten.; — *Wiesen-Pl.*; . . . . . . . . **praténsis** L.

14\. Bltstiele 1-2-, selt. 3blüt.; B. 1-2paarig; W. ⊙ od. ⊙⊙; . **15**

. 3-15blt., meist läng. als das B.; B. 1-∞paar.; W. ♃; . **23**

15\. Fkn. u. Hülse behaa., letztere am obern Rande nicht geflüg.; **16**

. . . kahl, Bltstiel 1blt.; . . . . . . . . **18**

16\. Stg. ungeflüg., niedrig, aufr. (ohne sich an andern Körpern halten zu müssen); B. 1paar.; Bchen schmallzttl., spitz, nach vorn hin nv.-aderig, indem daselbst ∞ gerade Adern vom Mittelnv. entspringen; Bltenstiele 1blt., krzr. als der Bstiel, a. Grunde gegliedert u. grannenlos; Blten. bläulich mit dunklern Adern auf der Fahne; Fkn. dichtseidenhaa.; Gf. brt., spatelf.; Hüls. lin., gleichbreit, ca. 4 cm lg. u. 5 mm brt., 8-10sam., a. obern Rande von 2 Furchen durchzogen, flaumhaa., netzaderig mit schiefen, wenig hervortretenden Maschen; S. glatt, eif., an beiden Enden gestutzt, braun, gefleckt, Nabel rundlich; ⊙; 6. 7; Meerstrand: Istrien; *kleinblüt. Pl.*; **inconspícuus** L.

. geflüg., 6-20 dm lg., klimmend; B. 1paar.; Bltstiele 2-3blt., viel läng., oft 2-3 × so lg. als das B.; Hüls. rauhhaa.; Gf. gedreht; **17**

17\. Zierpflanze der Gärten, behaa.; Stg. sehr äst., schmalflügl., liegd. od. kletternd; Bchen ellipt.-oval, stmpf., stachelspitzig, bis 8 cm lg. u. 4 brt.; KZähne längl., spitz, begrannt, die obern etwas krzr., der untere schmäler; Blten. grofs, duftd., Fahne viol. od. rosa; Flüg. u. Schiffch. bläul. od. weifs; Hüls. zsgedrckt.; S. fast kugl., glatt; aus Sicilien; 6-8; *spanische* od. *türk. Wicke*; . . . **odorátus** L.

Pfl. unter der Saat wachsd., an den Stengelflügeln, Bstielen u. Nebenb. mehr od. wen. gewimp.; Stg. äst., klimmend; Bchen ellipt.-längl. (4-5 cm lg. u. 9-13 mm brt.) od. langlin. (ca. 8 cm lg. u. 4 mm brt.), stmpf, stachelspitzig, nv.-aderig, lauchgrün, kahl od. zerstr.-haa.; Nebenb. halbspiefsf., zuweilen aufser dem Öhrchen mit 1 Zahn a. der Bas.; Traubenstiel kahl; Bltenstielchen 4 mm lg., wie der K. zerstr.-haa.; Haa. auf 1 Knötchen sitzd.; K. krzglock., 5riefig; die Z. eif., zugespitzt, die obern nicht zsneigd., der untere etwas läng.; Blten. ca. 12 mm lg.; Fahne violettrot, bläulich, dunkeladerig, zuletzt indigblau; Flüg. zsschliefsd., hellviol., $^1/_2$ so lg. als d. Fahne; Schiffch. grünl.-weifs, viol.-gestrichelt; Gf. ellipt.-rautenf.; Hüls. 26-40 mm lg. u. 6-7 brt., braun, von warz. Knötchen rauh, die 1 steifes Haar tragen; S. kugl., graubraun, knötig-rauh; Nabel krz., oval; ⊙ u. ⊙⊙; 6. 7; 3-10 dm lang; sehr zerstr.: Schles., Thür., Oberhess., von Würzburg bis Frankf. a. M.; Saarbrück., Dudeldorf, Stadtkill, Eifel; südl. Gebiet.; *rauhfrüchtige Pl.*; **hirsútus** L.

18\. Stg. u. Bstiele geflügelt; S. glatt; Bltstiele krzr. als das Tragb., oben
(15)

gegliedert, mit 2 Deckbchen; der obere Rand der Hülse 2flügl.; Gf. gedreht; . . . . . . . . . . . . 19

. nicht geflügelt, nur kantig; Hülsen am obern Rande nicht geflügelt; 20

19. Nebenb. reichen nicht bis an die Bchen; Hüls. ellipt., am obern Rand krumm u. brt.-2flügl., ca. 4 cm lg. u. 13 mm brt., flachgedrckt., netzaderig, meist 4sam.; S. ledergelb, braunfleckig, kant., unregelm.-4eck. od. krzpyramidenf.; Nabel krz., oval; K. tief-5sp. mit krzr. Röhre u. längeren, blattigen, endlich sternf.-absteh. Zähnen; Blkr. weifs, bläul. od. rötl., ca. 2 cm grofs; Schiffchen gewunden; Stg. liegd. od. klimmend, kahl wie die ganze Pfl., seine Flügel fast so brt. als er selbst; Bchen lzttl. od. lin., beidendig verschmält., 3nv. u. aufserdem nv.-aderig, graugrün, bis 10 cm lg. u. 6-11 mm brt.; ⨀; 5-7; 3-6 dm lg.; Äcker, südl. Gebiet; auch hie u. da im Grofsen kultiv.; *Gemüse-Pl.*; . . . . . . . . **sativus** L.

. sind so lg. als der Bstiel u. reichen bis an die Bchen; Hüls. längl., zsgedrckt., netzaderig, meist 4sam., der obere Rand gerade, stmpf., schmal-2flügl. od. nur gekielt; S. kant., rötl., ungefleckt; Nabel längl.; K. wie bei sativ.; Blt. nickd., schmutzrot; Schiffchen nicht gewunden; Pfl. kahl od. weichhaa., in allen Teilen ½ so grofs als die vor.; Stg. aufr., schmalflügl., vom Grund an äst., 15-35 cm hoch; Bchen 3-6nv.; Bltstiele meist nur so lg. als die Nebenb.; ⨀; 4-6; Äcker: Schwz., Krain, Istrien, Fiume; *rote Pl.*; **Cicera** L.

20. Bltstiel. a. d. Bas. gegliedert, krzr. als d. Bstiel; Hüls. 6-10sam., lglineal, geduns., gestreift-aderig; S glatt, kugl.; Stg. niedrig, aufr.; 21

. oberwärts gegliedert u. daselbst mit 1 kl. Deckb. od. 1 lg. Granne; S. knötig rauh; Pfl. kahl; Stg. liegd. od. aufsteigd.; . . 22

21. Bltstiel am Gelenk grannenlos; Bchen wie bei inconspic.; die obern Bstiele ohne Ranken; Fkn. fein-drüs.-punkt.; Nabel rundl.; Blt. lila; ⨀; 6. 7; unter der Saat: Fiume; *aufrechte Pl.*; **stans** Vis.

. . . begrannt; Bchen linlzttl., bis 8 cm lg. u. 2 mm brt. od. noch etwas breiter, beidendig verschmält., vorn sehr spitz, mit 3 stärkeren Nven; Bstiel der untern B. in 1 Weichstachel, der der obern in 1 Wickelranke ausgehend; Nebenb. lin., allmähl.-zugespitzt, sehr spitz, bis an die Bchen hinaufreichd. od. auch etwas krzr., halbpfeilf. u. oft a. d. Bas. noch mit 1 Zähnchen; Blte. 9 mm lg., ziegelrot, Fahne purpuraderig; Schiffch. weifsl ; KRöhre glock., Z. gleichlang, brtlzttl., zugespitzt, die 4 obern auf der Fahne liegd.; Fkn. mit fein., glänzd. Punkten; Hülse ca. 4 cm lg. u. 5-6 mm brt., etwas zsgedrckt., holperig, mit starken, anastomosierenden Längsadern, am obern Rande mit 2 Furchen; S. grünbräunl., schwarzfleck.; Nabel längl.-oval; Pfl. kahl; ⨀; 5. 6; H 3 dm; Äcker, Grasplätze: Wallis, Waadt, Genf; STir., Triest, Istrien; *kugelsam. Pl.*; **sphaéricus** Retz.

22. Bltenstiele krzr. als das Blatt, a. Gelenk mit 1 kl. Deckbchen, feiner u. läng. u. die Blten kleiner als an Cicera; Bstiele länger als die Nebenb.; KZähne meist nur so lg. als die KRöhre; Hüls. brtlängl., flachzsgedrckt., ca. 26 mm lg. u. 9 brt., netzaderig, 2-3sam.; S. kugl., erbsengrofs, kaffeebraun, mit fleischrot. Flecken; Nabel krz., oval; Blten rosenrot; Bchen schmallin., 1 mm brt., od. lzttlin. u. 4-5 mm brt.; ⨀; 4-6; ca. 3 dm lg.; Weinberge, stein. Hüg.: Tir., Istrien, Fiume; *borstenblättr. Pl.*; . . . . . **setifólius** L.

. so lg. od. läng. als das Stützblatt, a. der Spitze geglied. u. daselbst mit 1 langen Granne; Nebenb. etwas sichelf. u. länger als der Bstiel; KZähne eilzttf., zugespitzt; Hüls. meist 10sam., schmallin., braun, ca. 26 mm lg. u. 2-4 mm brt., glatt, das Adernetz kaum merklich, S. nicht gröſs. als an Lotus corniculatus, würflich, braun od. grünlichgrau; Nabel krz., oval, von demselben läuft 1 Furche fast um den halben S. herum; Fkn. kahl, mit feinen Drüschen; Gf. nicht gedreht; Blte ca. 9 mm lg.; Fahne 4 mm brt., wie die Flüg. purpurrot, violettaderig; Schiffchen rötlich angelaufen, mit grünlichem Nagel u. violetter Spitze; Bchen lin., 3-7nv.; ⊙; 5. 6; bis 3 dm lang; Äcker, Weinberge: STir., Krain, Istrien; *würfelfrücht. Pl.*; **angulátus** L.

23. Stg. kant., wie die Bstiele ungeflügelt; . . . . . . **24**

(14) . deutl.-geflügelt; Bstiele berandet bis geflügelt; . . . **25**

24. B. 1paarig; Bchen längl. od. oval od. vkteilängl., stachelspitz, a. d. Bas. 3nv., sonst netzaderig; Nebenb. läng. als d. Bstiel, halbpfeilf., lzttl.; Bltstiel 2-3 × so lg. als das Tragb., 3-5blt.; Blt. groſs, rosa; das Schiffchen bleicher, etwas gewund.; Gf. gedreht; K. 5zähn., obere Z. 3eck.; Hülse lin., ca. 4 cm lg. u. 4 mm brt., kahl, längsaderig, am obern Rande mit 2 schmalen Furchen; S. braun, knöt.-runzl., glänzd., oft etwas kantig; Pfl. kahl; Wstock fädl., an den Gelenken mit haselnuſsgroſsen Knollen; Stg. liegd. od. kletternd; ♃; 7. 8; 3-12 dm lg.; auf Äckern in Lehm- u. Kalkboden, stellenweis häufig; *Erdnuss*; . . . . . . . **tuberósus** L.

. 3-5paar., das unterste Paar der Bchen nahe an den Stg. gerückt; Bchen ellipt., stmpf., stachelspitz, ganzrand.; Nebenb. ca. 1/2 so groſs als eins der untersten Bchen, halbpfeilf., am Grund oft gezähnt, sonst ganzrand.; Trauben 4-15blt., 1seitswendig, ca. so lg. als das Tragb.; Blten ca. 2 cm lg., Fahne viol., rotaderig; Flüg. u. Schiffch. lila; KZähne ungleich, die beiden obern krz.-3eck., der unterste so lg. als die KRöhre; Hülse längl., ca. 4 cm lg. u. 6-9 mm brt., flaumhaa.; S. kugl.; Pfl. bläulich-bereift, kahl, od. Stg., B.- u. Bltenstiele flaumhaa.; Stg. liegd., aufstrebd., hin- u. hergebogen, äst. od. 1fach; Wstock ohne Knollen; ♃; 6-8; 15-50 cm lg.; am Meere: Nordsee-Inseln bei Schleswig, Mecklenbg. (Boltenhagen, Warnemünde), Rügen (Wittower Neu-Bessinsche Inseln), Pomm., Preuſs.; Istrien; Pisum maritimum L.; *Strand-Pl.*; . . . **marítimus** Bigelow

25. Bstiel mit 1 Paar Bchen; Gf. um 90° gedreht, so daſs seine Flächen nach rechts u. links sehen; S. höckerig rauh; Stg. brtflügl.; Pfl. kahl; **26**

. (wenigsts. der obern B.) mit 2-5 Paar Bchen, sehr selten ist nur 1 Paar vorhanden, dann aber ist die Pfl. verschieden durch die rundlichen Knötchen des Samens; . . . . . . . **28**

26. Die Flügel des Stengels 2-3 × so brt. als die Flüg. der Bstiele, ihre Ränder sowie der BRand u. die Bltstiele schärflich; Bchen lzttl. bis lzttlin., ca. 6 mm brt., langzugespitzt., 3-5nv., grasgrün; Nebenb. halbpfeilf., lin. od. linlzttl., 1-3nv., schmäler als d. Stg. die 4 untern K-Zähne durch breite runde Buchten getrennt, aus 3eck. Bas. pfrieml.; Hülse 5-6 cm lg. u. 7 mm brt., kahl, längllin., a. der obern Nath mit 3 Kielen, die von feinen Knötchen etwas rauh sind; S. schwarzbraun, rundl. od. längl., sehr flach-runzl., vom lin. Nabel zur Hälfte umzogen; Trauben 4-12blt., etwas läng. als das B.; Blkr. groſs, bleich-

gelbgrün, Fahne a. Grund innen purpurrot, weiterhin fleischfarb.; Flügel vorn purpurrot; Schiffch. mit purpurn. Spitze; ♃; 7. 8; H. 1-2 m; Wälder; busch. Abhänge, stellenweis; *Wald-Pl.*; **silvéstris** L.

. . . . so brt. od. nur wenig brtr. als die Flüg. der Bstiele; 27

27. Traube etwas läng. als das B.; Bchen längl. od. längllzttl., die meisten stmpf., stachelspitz, bis 4 cm brt.; Blten etwas gröfser als an vor., Fahne innen rosenrot; Nabel die Hälfte des aschgrauen, sehr feinkörnigen S. umziehend; sonst wie vor., von dem sie wohl nur Abart ist; ♃; 7. 8; H. $1^1/_4$-$1^1/_5$ m; Gebüsche, Waldränd., stellenweis; intermédius Wallr.; *flachblättr. Pl.*; . . **platyphýllos** Retz.

. ∞ × läng. als das Stützb.; Bchen brtellipt., über 25 mm brt., od. längllzttl. bis lin. u. 2-4 mm brt., stmpfl., bespitzt, Blten schön rosenrot, Schiffchen weifs; untere Kzähne lzttl., obere 3eck., krzr.; Hülse 6-8 cm lg. u. 6 mm brt., kahl, a. der obern Naht mit 3 glatten Kielen; S. oval od. rundl., graubräunl., schwarzpunkt., mit längl., ineinanderfliefsenden Knötchen; Nabel ovallängl., nur ca. $^1/_3$ od. $^1/_4$ des S. umziehend; Gf. läng. als an vor.; obere B. auch, wiewohl selt., 2paarig; Pfl. weifslich-bereift; ♃; 7. 8; H. 1-3 m; Gebüsch, Hecken: Istrien, Fiume, Neuenburg, Waadt; Harz; häuf. in Gärten u. bisweil. verwildert; *breitblättr. Pl.*; . . . . . **latifólius** L.

28. Gf. um 90° gedreht (so dafs seine Flächen nach rechts u. links gestellt sind), unters. zottig-behaart; Stg. stets klimmend od. liegd.; obere B. 2-3-, untere 1paar.; Bchen blaugrün, längl., längllzttl. od. lzttl., stmpf. od. spitz, mit 3-5 stark. Nven u. feinem Adernetz, meergrün, 5-8 cm lg. u. 6-18 mm brt.; Flüg. des Bstieles so brt. als die Stg.-Flüg., viel brtr. als an silvestr.; Nebenb. halbpfeilf., brtlängllzttl., grofs; die 4 untern Kzähne lzttl., feinspitz, durch spitze Buchten getrennt; S. fast kugl. od. oval, stark-warz.-runzl., graulich-schwarzbraun; Nabel lin., nur $^1/_3$ des S. umziehend; Blten gröfser als an silvestr., schön rosapurpurn; ♃; 7. 8; H. 1-3 m; Gebirgswäld., Gebüsche: Thür., Harz, Schles., Böhm., Preufs. (Poln. Crone); Bodensee u. in der Baar (Bad.), Württb., Bay.; — b) unijúgus Koch, B. sämtl. 1paarig; — *verschiedenblättr Pl.*; . **heterophýllos** L.

. nicht gedreht; Stg. aufr., ohne sich anhalten zu müssen, doch aber klimmend; S. glatt; . . . . . . . . . . 29

29. Nebenb. 00kleiner als d. Bchen, schmal, linlzttl., halbpfeilf., ganzrand.; Bstiele ungeflüg., nur schmal berand.; Bchen linlzttl. bis längl., grasgrün, 4-20 mm brt.; Trauben 3-5blt., so lg. od. läng. als das Stützb.; KZähne ungleich; Blten bleich-purp.-violett, dann blau; Hüls. linlängl., zsgedrckt., gerade, kahl, 26-33 mm lg.; S. braun; Nabel nur $^1/_4$ desselben umziehend; Pfl. behaa. od. fast kahl; Wstock lggliederig, äst., kriechd.; ♃; 7. 8; H. 3-10 dm; Sumpfwies., stellenweis; *Sumpf-Pl.*; . . . . . . . . . . **palúster** L.

. so grofs od. fast gröfser als die Bchen, eif., halbpfeilf., am Grund schwach-gez.; Bstiel schmalflügl.; Bchen eif.-ellipt. od. eilängl., stmpf., stachelspitz, unten blaugrün; Traube 5-∞blt., so lg. od. krzr. als das Stützb.; KZähne ungleich, eilzttl., gewimp.; Hüls. an den Näthen zsgedrckt., schmal, gewölbt, schwärzl.; S. kugl., grünl., braunfleckig; Nabel $^1/_6$ des S. umziehend; Blkr. trüb-rot, purpuraderig; Wstock krzglied., dick; ♃; 6. 7; H. 5-10 dm: Waldränd., Gebüsch: Fidlitz a./Weichselufer (Marienwerder), zwischen Münster-

walde u. Kl. Krug, Mewe (Preufs.); Dymokur im Thälchen zwischen Nouzow u. der Komárover Mühle (Böhm.); Orobus pisiformis A. Br.; *erbsenart. Pl.*; . . . . . . . . **pisifórmis L.**

**852. PHASÉOLUS L. Bohne** (n. 316).

Traube so lg. od. läng. od. etwas krzr. als das Tragb., aber stets viel läng. als d. Bstiel, 00blt.; Blt. grofs, rot od. weifs od. bunt; Hüls. hängd., rauh; S. grofs, weifs od. gefärbt, oft marmoriert; ⊙ od. ♃; 6-9; Stg. windend, bis 4 m hoch; häufig gebaut; *vielblt. od. Feuerbohne*; . . . . . . . . **multiflórus Lam.**

. viel krzr. als das B., so lg. od. krzr. als d. Bstiel, armblt.; Blt. gelbl., lila od. rötl.; Hüls. hängd., glatt; S. grofs, weifs od. gefärbt; Stg. windend (Stangenbohne) od. nicht windend (Krupbohne, Buschbohne, Ph. nanus L.); ⊙; 6-8; H. 3 dm bis 3 m; wird in vielen Sorten gebaut; *gemeine B.*; . . . . . . . . **vulgáris L.**

# Uebersicht

des

## Linné'schen Sexualsystems.

Unter den künstlichen Systemen, durch welche die Botaniker dem natürlichen sich zu nähern versuchten, verdient das Linné'sche, dessen Einteilung auf den Staubgefäfsen und Stempeln, als den wesentlichsten Befruchtungsorganen, beruht, den Vorzug vor allen andern, sowohl wegen der Einfachheit und leichten Anwendbarkeit seines Prinzips, als auch wegen seines häufigen Zusammentreffens mit dem natürlichen System. Folgende Darstellung wird einen Begriff davon geben.

### I. Pflanzen mit deutlichen Staubblättern und Stempeln.

A. Alle Blüten sind Zwitterblüten (☿).

a) Die Staubblätter hängen weder unter sich, noch mit dem Griffel zusammen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Ein Staubblatt . . . . . . | I. | Klasse: | **Monándria** |
| 2. Zwei Staubblätter . . . . . | II. | „ | **Diándria** |
| 3. Drei „ . . . . . | III. | „ | **Triándria** |
| 4. Vier gleichlange Staubblätter . | IV. | „ | **Tetrándria** |
| 5. Fünf Staubblätter . . . . . | V. | „ | **Pentándria** |
| 6. Sechs gleichlange Staubblätter | VI. | „ | **Hexándria** |
| 7. Sieben Staubblätter . . . . | VII. | „ | **Heptándria** |
| 8. Acht „ . . . . | VIII. | „ | **Octándria** |
| 9. Neun „ . . . . | IX. | „ | **Enneándria** |
| 10. Zehn „ . . . . | X. | „ | **Decandria** |
| 11. Elf bis 19 „ . . . . | XI. | „ | **Dodecándria** |
| 12. 20 od. mehr, dem Kelche eingefügte (inserierte) Staubblätter . | XII. | „ | **Icosándria** |
| 13. 20 od. mehr, mit dem Kelche nicht zusammenhängende Staubblätter . . . . . . . . . | XIII. | „ | **Polyándria** |
| 14. Zwei längere u. 2 kürzere Staubblätter . . . . . . . . . | XIV. | „ | **Didynámia** |
| 15. Vier längere u. 2 kürzere Staubblätter . . . . . . . . . | XV. | „ | **Tetradynámia** |

b) Von den Staubblättern sind die Staubfäden (Filamente) unter sich verwachsen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 16. in eine Röhre . . . . . . | XVI. | Klasse: | **Monadélphia** |
| 17. in zwei Partien . . . . . . . | XVII. | „ | **Diadélphia** |
| 18. in drei od. mehr Partien . . . | XVIII. | „ | **Polyadélphia** |

c) Von den Staubblättern sind die Staubbeutel (Antheren) unter sich verwachsen:
19. XIX. Klasse: **Syngenésia**
d) Die Staubblätter u. der Griffel sind mit einander verwachsen.
20. XX. Klasse: **Gynándria**

B. Einige Blüten tragen nur Staubblätter — sind männlich (♂) —, andere haben nur Stempel — sind weiblich (♀) —, dazwischen bisweilen auch ☿.

21. ♂ u. ♀ Blüten (ohne ☿) auf derselben Pflanze . . . . . XXI. Klasse: **Monoécia**
22. ♂ u. ♀ (ohne ☿) auf verschiedenen Pflanzen derselben Species (Art) . . . . . . . . XXII. „ **Dioécia**
23. ♂, ♀ u. ☿ auf einer, auf zwei od. drei Pflanzen derselben Species vorhanden . . . . . . XXIII. „ **Polygámia.**

**II. Pflanzen ohne Staubblätter und Stempel.**

24. XXIV. Klasse: **Cryptogámia**

Die Unterabteilungen oder Ordnungen dieses Systems werden in den 13 ersten Klassen nach der Anzahl der Griffel, oder, wenn diese fehlen, nach der Zahl der Narben bestimmt. Die Ordnungen heifsen danach, wenn

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Griffel | od. | Narbe | vorhanden: | **Monogýnia** |
| 2 | „ | „ | Narben | „ | **Digýnia** |
| 3 | „ | „ | „ | „ | **Trigýnia** |
| 4 | „ | „ | „ | „ | **Tetragýnia** |
| 5 | „ | „ | „ | „ | **Pentagýnia** |
| 6 | „ | „ | „ | „ | **Hexagýnia** |
| mehr | „ | „ | „ | „ | **Polygýnia** |

Die 14. Klasse hat 2 Ordnungen: Gymnospérmia und Angiospérmia, je nachdem im Kelch 4 freie Nüfschen stehen, od. 1 Kapsel vorhanden ist, in welcher die Samen stecken. Die Tetradynamia zerfällt in Schötchentragende (Siliculósae) und Schotentragende (Siliquósae). In der 16., 17., 18. und 20. Klasse bestimmen sich die Ordnungen nach der Zahl der Staubblätter und tragen die Namen der Klassen, denen diese Anzahl zukommt. Die 19. Klasse bestimmt ihre Ordnungen nach dem Geschlecht und der Fruchbarkeit der einzelnen Blümchen in folgender Weise:

a) **Polygámia aequális.** Alle Blümchen sind ☿ u. fruchtbar.
b) „ **supérflua.** Die Blümchen des Mittelfeldes (der Scheibe) sind ☿, die des Umkreises ♀; alle aber fruchtbar.
c) „ **frustránea.** Scheibenblüten ☿ u. fruchtbar; Randblüten ohne Befruchtungsteile, wenigstens ohne Narbe, daher unfruchtbar.
d) „ **necessária.** Die Randblüten allein haben Narben, welche denen der Scheibe fehlen; daher nur erstere fruchtbar.
e) **Polygamia segregáta.** Jedes 1zelne Blümchen hat einen besondern Kelch, was bei a bis d nicht der Fall ist.

In den Klassen Monoecia u. Dioecia werden vorhergehende Klassennamen als Ordnungsnamen gebraucht, es sind dies Monandria bis Polyandria, Monadelphia u. Syngenesia. In der 23 Klasse findet eine Monoecia und Dioecia, auch wohl eine Trioecia statt, je nachdem sich die Blüten verschie-

denen Geschlechts auf einem Stamme beisammen, oder auf 2 od. 3 Stämmen gesondert vorfinden. Nach Persoon's Vorgange hat man aber diese Klasse eingezogen u. die dahin gehörigen Pflanzen nach der Beschaffenheit der ☿ Blüten in die vorigen Klassen verteilt. Die 24. Klasse endlich enthält die Ordnungen Fílices (Farne), Musci (Moose), Algae (Algen) und Fungi (Pilze).

In den Arten-Tabellen dieses Buches ist hinter jedem Gattungsnamen, oder, wo dies anging, hinter jedem Familiennamen die Klasse des Linné'schen Systems angegeben.

---

# Berichtigungen und Zusätze.

Seite 1 ist der n. 787 (vor Loranthus) ein „a" zuzufügen.
„ 9 Zeile 48 ist hinter ♆ ein Komma zu setzen.
„ 17 mache am Ende der Zeile 43 den Zusatz: „Blten. gelb;"
„ 17 schiebe (unter der links am Rande stehenden Zahl 135) nach Caragana und vor „. ‡" folgende Diagnose ein;

. ‡, statt des Endbchens 1 Dorn, welcher mit dem ganzen Bstiel bleibt u. nicht abfällt; Blten. weifs, in 5-8blt., fast sitzd. Trauben; Filam. fädl.; KZähne borstl.-pfrieml., so lg. als das Schiffchen; Hülse eif., zott., krzr. als d. K., ihre untere, nicht samentragende Naht als mehr od. weniger breiter Flügel nach innen vorspringd.; Pfl. zott.; (s. unten 137 u. 333); n. 838. **Astrágalus arist.**

„ 18 Zeile 8 mufs hinter „gewimpert" statt des Semikolon ein Komma stehen.
„ 24 Zeile 23 ist das Wort „quirlig" von der 3 abzurücken.
„ 33 „ 36 ist in dem Namen Horminum der Accent über dem o zu streichen und ebenso Seite 327 Zeile 16.
„ 33 Zeile 48 in Umbilicus mufs der Accent auf dem zweiten i stehen.
„ 38 „ 18 setze nach „Blt." das Wörtchen „oft".
„ 38 „ 26 ist hinter „B. ‡" hinzuzufügen „oder ‡".
„ 38 „ 31 ist in dem abgekürzten Worte „Fkn." das n zu streichen.
„ 38 „ 27 setze vor die Diagnose von Anthyllis und
„ 38 „ 31 vor die von Galega „B. ‡;"
„ 38 mache am Ende der 29. Zeile den Zusatz „Gf. kahl;"
„ 38 füge unter der links am Rande stehenden Zahl 313 nach Galega folgende Gattungsdiagnose ein:

. B. ‡; Bstiel mit 1 Spitze od. 1 Wickelranke endend; Blten. in Trauben od. (scheinbar) zu 1-6 achselständig; Filam. pfrieml.; Gf. unter der N. behaa.; Hülse läng. als der K.; (s. unten 335); . . . . . . n. 847. **Vícia.**

„ 39 Zeile 35, das Wort heifst Hülse, nicht Húlse.
„ 39 viertletzte Zeile setze hinter das Komma nach „geschnäb." die Worte: „od. kugl. u. zugespitzt-geschnäb.;"
„ 39 setze in der drittletzten Zeile hinter „Trauben" ein Komma, und hinter dieses das Wort „hängend;"
„ 39 vorletzte Zeile: statt „sehr lang" setze „oder länglich".

Seite 40 Zeile 3 setze nach „Gf." das Wort „oberwärts".
„ 40 „ 7 ist nach „verbreit." ein Komma statt des Semikolon zu machen.
„ 40 Zeile 22 ist am Ende der Diagnose von Securigera „B. ♄" statt „B. ♃" zu setzen.
„ 40 Zeile 24 ist nach „kahl;" hinzuzufügen: „od. die Hülse blattart.-flach, nierenf., mit beiden Enden sich berührend od. aufeinanderliegend, in der Mitte einen freien Raum lassend;"
„ 40 Zeile 27 u. auch Zeile 29 ist zuzusetzen: „Blten. rot;"
„ 40 „ 28 ist aus dem Semikolon hinter „mehrsam." ein Komma zu machen u. hinter „zsgedrckt." ein Komma zu setzen.
„ 40 Unter Hedysarum Zeile 29 schiebe (als zu der links am Rande stehenden Zahl 330 gehörig) folgende Diagnose ein:

Hülse flachzsgedrckt., nierenf., mit beiden Enden sich berührend, geadert, behaa., am vordern Rand gezähnelt, am hintern ganzrand.; B. mit 5-9 Bchen, von denen das Endbchen viel gröfser ist; Blten. gelb; (s. oben 323);

n. 823. **Medicágo circin.**

„ 108 Zeile 4 die Diagnose von Hieracium mufs heifsen:

F. nach oben hin gleichdick od. dicker, 10-13rippig, sehr selten ungerippt u. nur 6streifig; Hk. dachig, selten nur 1- od. 2reihig, ohne, selt. mit Ak.; Pappstrahl. 1reihig od. unordentlich-2reihig, steif, meist schmutzweifs u. zerbrechl., sehr selt. schneeweifs u. biegsam.

„ 108 Zeile 43: hinter „Haa," streiche das Komma u. setze einen Punkt.
„ 159 Zeile 14 setze (wenn im vorliegenden Exemplar die Änderung nicht bereits gemacht ist) „Schk." statt „Sckk."
„ 174 der Beschreibung von Coleanthus subtilis werde hinzugefügt: Antheren beidendig abgerundet u. mit der Bas. angeheftet.
„ 177 Zeile 17 u. 18 setze hinter „Feder" einen —
„ 307 Zeile 14: in „cimbelkrautblättr." streiche den ersten Buchstaben c u. setze dafür ein z.
„ 335 Zeile 44 streiche das erste e in Griesebach.
„ 343 „ 11 setze pedemontánum statt pedemontáuum.
„ 426 „ 48, der Name heifst speciosissima.
„ 431 Zeile 48 mufs der Name bipinnatus heifsen.
„ 478 „ 37 streiche in serpyllifolius das letzte s u. setze dafür ein m.
„ 482 Zeile 17, Molendo, nicht Molando.
„ 498 „ 34, orientale, nicht orientalis.
„ 520 setze Rotkehlchenbrot statt Rotkelchenbrot.
„ 546 Zeile 5, der Name heifst Friseána.
„ 550 „ 41, der Name heifst plumárius.
„ 579 „ 40 ist umbrosa L. zu streichen.
„ 581 „ 4 mache aus rotundifolia rotundifolium.
„ 584 „ 44, der Name heifst marítimum.
„ 613 „ 40, der Name heifst natans, nicht nutans.

# Register

der

**deutschen Gattungsnamen, sowie der latein. Arten-, Gattungs- und Familiennamen.**

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten.


Aaronsstab 142.
Abies Trn. 134.
Abutilon Trn. 536.
Avicennae Gärtn. 536.
Acanthus L. 314.
longifolius Host. 315.
mollis L. 314.
Acer L. 521.
campestre L. 522.
dasycarpum Ehrh. 521.
laciniatum Duroi 522.
monspessulanum L. 522.
Negundo L. 521.
opulifolium Vill. 522.
platanoides L. 522.
Pseudoplatanus L. 521.
tataricum L. 521.
Aceraceen Dc. 521.
Aceras anthropophora R. Br. 225
Achillea L. 438.
alpestris W. u. Grab. 441.
alpina L. 439.
atrata L. 440.
atrata × Clavenae 439.
cartilaginea Ledeb. 439.
Clavenae L. 439.
Clusiana Tsch. 440.
crustata Roch 440.
dentifera Dc. 440.
distans W. u. Kit. 440.
glabrata Koch 439.
helvetica Willd. 441.
hybrida Gaud. 439.
impunctata Hpp. 441.
Laggeri Schulz 441.
lanata Spr. 440.
Lereschii Schultz 441.
macrophylla L. 439.
macroph. × nana 439.
Millefolium L. 441.
montana Schleich. 439.
moschata Wulf. 440.
mosch. × nana 439.
nana L. 440.
nobilis L. 440.
odorata L. 441.
Ptarmica L. 439.
purpurea Koch. 440.
setacea W. u. Kit. 441.
stricta Schleich 440.
tanacetifolia All. 440.
Thomasiana Hall. 441.
Thomasiana Koch 439.
tomentosa L. 440.
valesiaca Sut. 439.
Achyrophorus Dc. 370.
Ackernüsschen 514.
Ackerröte 341.
Aconitum Trn. 470.
Anthora L. 470.
Lycoctonum L. 470.
Napellus L. 470.
paniculatum L. 470.
Stoerkeanum Rchb. 470.
variegatum L. 470.
Acorus Calamus L. 142.
Acroclinium roseum Hook. 435.
Actaea L. 470.
spicata L. 470.
Adenophora Fisch. 363.
liliifolia Ledeb. 363.
Adenostyles Cass. 420.
albida Cass. 420.
alpina Bluff 420.
leucophylla Rchb. 420.
viridis Cass. 420.
viridis Cass. 420.
Adiantum L. 124.
Capillus Veneris L. 124.
Adonis Dill. 459.
aestivalis L. 459.
autumnalis L. 459.
flammeus Jcq. 459.
vernalis L. 459.
Adoxa L. 347.
Moschatellina L. 347.
Aegilops L. 199.
ovata L. 199.
triaristata Willd. 199.
triuncialis L. 199.
Aegopodium L. 587.
Podagraria L. 587.
Aehrenhafer 195.
Aehrenlilie 215.
Aesculus L. 522.
flava Ait. 523.
glabra Willd. 523.
Hippocastanum L. 522.
macrostachya Mchx. 523.
Pavia L. 522.
Aethionema R. Br. 514.
saxatile R. Br. 514.
Aethusa L. 592.
cynapioides MBieb. 592.
Cynapium L. 592.
Affodill 207.
Agave americana L. 216.
Agrimonia Trn. 669.
Eupatoria L. 670.
odorata Mill. 670.
pilosa Ledeb. 670.
Agrostemma L. 561.
Githago L. 561.
Agrostis L. 174.
alba Schrad. 175.
alpina Scop. 175.
canina L. 175.
rupestris All. 175.
Schleicheri Jord. 175.
vulgaris All. 175.
Ahorn 521.
Ailantus Desf. 525.
glandulosa Desf. 526.
Aira L. 179.
caespitosa L. 179.
discolor Thuill. 179.
flexuosa L. 179.
litoralis Gaud. 179.
rhenana Wfth. 179.
Wibeliana Sond. 179.
Aizoaceen A. Br. 562.
Ajuga L. 334.
alpina Vill. 334.
Chamaepytis Schreb. 334.
Chia Schreb. 334.
genevensis L. 334.
genevens. × reptans 334.
hybrida Kern. 334.
macrophylla Schübl. 334.
pyramidalis L. 334.
pyram. × reptans 334.
reptans L. 334.
Akazie 720.
Akelei 468.
Alant 427.
Alchemilla Trn. 685.
alpina L. 685.
arvensis L. 685.
cuneata Gaud. 685.
fissa Schumm. 685.
montana Willd. 685.
pentaphyllea L. 685.
pubescens MBieb. 685.
pyrenaica Dufour 685.
subsericea Reut. 685.
vulgaris L. 685.
Aldrovanda L. 477.
vesiculosa L. 477.
Alectorolophus Hall. 312.
alpinus Gcke. 313.
angustifolius Heynh. 312.
aristatus Celak. 313.
glaber. 312.
hirsutus All. 312.
major Rchb. 312.
minor W. u. Grab. 312.
Alisma L. 140.
arcuatum Michalet 141.
graminifolium Ehrh. 141.
lanceolatum With. 141.
natans L. 141.
parnassifolium L. 141.
Plantago 141.

ranunculoides L. 141.
Alismaceen R. Br. 140.
Allium L. 210.
Ampeloprasum 211.
acutangulum Schrad. 212.
Ascalonicum L. 211.
carinatum L. 214.
Cepa L. 211.
Chamaemoly L. 213.
fallax Schult. 212.
flavum L. 213.
fistulosum L. 213.
moschatum L. 213.
nigrum L. 212.
ochroleucum W. u. Kit. 213.
oleraceum L. 214.
Ophioscorodon Don. 212.
pallens L. 213.
paniculatum L. 214.
Porrum L. 211.
pulchellum Don. 214.
roseum L. 212.
rotundum L. 211.
sativum L. 212.
saxatile MBieb. 213.
Schoenoprasum L. 212.
Scorodoprasum L. 211.
sibiricum Willd. 212.
sphaerocephalum L. 211.
strictum Schrad. 211.
suaveolens Jacq. 213.
subhirsutum L. 213.
ursinum L. 212.
Victorialis L. 212.
vineale L. 211.
Allosorus Bernh. 124.
crispus Bernh. 124.
Alnus Trn. 251.
autumnalis Hartm. 252.
cordata Lois. 252.
glutinosa 251.
incana Dc. 252.
orientalis Dcsne. 252.
pubescens Tsch. 252.
serrulata Willd. 252.
viridis Dc. 251.
Alopecurus L. 171.
agrestis L. 172.
arundinaceus Poir. 172.
fulvus Sm. 172.
geniculatus L. 172.
hybridus Wimm. 172.
pratensis L. 172.
pratens × geniculat. Wich. 172
utriculatus Pers. 172.
Alpendost 420.
Alpenhelm 313.
Alpenmassliebe 425.
Alpenrachen 307.
Alpenrebe 454.
Alpenscharte 414.
Alprose 278.
Alsinaceen Dc. 538.
Alsine Whlnb. 540.
aretioides M. u. K. 540.
austriaca M. u. K. 542.
Bauhinorum Gren. 542.
biflora Whlnb. 541.
Gerardi Whlnb. 542.
Jacquini Koch 541.
laricifolia Whlnb. 542.
liniflora L. 542.
mucronata L. 541.
recurva Whlnb. 542.
rostrata Koch 541.
rubella Whlnb. 542.
setacea M. u. K. 541.
stricta Whlnb. 541.
tennifolia Whlnb. 541.
verna Bartl. 542.
Villarsii M. u. K. 542.
viscosa Schreb. 541.
Althaea L. 535.
cannabina L. 535.
hirsuta L. 535.
officinalis L. 535.
pallida W. u. Kit. 535.
rosea Cav. 535.
Alyssum Trn. 503.
alpestre 504.
argenteum All. 504.
calycinum L. 504.
campestre L. 504.
medium Host. 504.
minimum Willd. 503.
montanum L. 504.
petraeum Ard. 503.
saxatile L. 504.
Wulfenianum Bernh. 505.
Amarantaceen Juss. 228.
Amarantus Trn. 228.
Blitum L. 228.
caudatus L. 229.
paniculatus 229.
prostratus Balb. 228.
retroflexus L. 229.
silvestris Desf. 229.
Amaryllidaceen R. Br. 216.
Ambrosia Trn. 430.
artemisiifolia L. 430.
Amelanchier.
vulgaris Mnch. 616.
Ammi Trn. 587.
majus L. 587.
Ammobium alatum R. Br. 435.
Amorpha L. 720.
fruticosa A. 720.
Ammophila Host. 176.
arenaria Lk. 176.
baltica Lk. 176.
Ampelodesmos tenax Lk. 177.
Ampelopsis Mchx. 520.
quinquefolia R. u. Sch. 520.
Ampfer 235.
Amygdalaceen Juss. 618.
Amygdalus L. 618.
communis L. 618.
nana L. 618.
Anacamptis pyramidalis Rich. 223.
Anacyclus L. 443.
officinarum Hayne 443.
Anagallis Trn. 268.
arvensis L. 268.
coerulea Schreb. 268.
tenella L. 268.
Anarrhinum Desf. 300.
bellidifolium Desf. 300.
Anchusa L. 283.
italica Retz 283.
leptophylla R. u. Sch. 283.
officinalis L. 283.
Andorn 332.
Andrachne telephioides L. 244.
Andromeda L. 278.
calyculata L. 278.
polifolia L. 278.
Andropogon L. 168.
distachyus L. 169.
Gryllus L. 168.
Ischaemum L. 168.
pubescens Vis. 169.
Androsace Trn. 268.
carnea L. 269.
Chamaejasme Host. 270.
Charpentieri Heer. 269.
elongata L. 270.
glacialis Hpp. 269.
glacial. × helvet. 269.
glacial. × obtusifol. 270.
Heerii 269.
helvetica Gaud. 269.
helvet. × pubesc. 270.
imbricata Lam. 269.
lactea L. 269.
maxima L. 270.
obtusifolia All. 269.
pubescens Dc. 269.
septentrionalis L. 270.
villosa L. 270.
Androsaemum officinale All. 516.
Andryala lanata L. 392.
Anemone L. 456.
alpina L. 459.
apennina L. 456.
baldensis L. 457.
Bogenhardiana Rchb. 456.
coronaria L. 456.
Hackelii Pohl 459.
Halleri All. 458.
Hepatica L. 456.
hortensis L. 456.
montana Hpp. 458.
narcissiflora L. 457.
nemorosa L. 457.
patens L. 458.
pavonina Dc. 456.
pratensis L. 458.
Pulsatilla L. 458.
ranunculoides L. 459.
ranunc. × nemor. Kunze 457.
silvestris L. 457.
stellata Lam. 456.
sulphurea Pritz 457.
trifolia L. 457.
vernalis L. 458.
Anethum Trn. 599.
graveolens L. 599.
Angelica L. 596.
montana Schleich. 596.
pyrenaea Spr. 596.
silvestris L. 596.
Angiospermen Brong. 136.
Antennaria Gärtn. 433.
Anthemis L. 441.

alpina L. 441.
altissima L. 442.
arvensis L. 442.
austriaca Jacq. 442.
brachycentros Gay. 442.
Cota Viv. 442.
Cotula L. 442.
mixta L. 441.
montana L. 442.
Neilreichii Ortm. 443.
nobilis L. 441.
ruthenica MBieb. 443.
stiriaca Vest. 442.
tinctoria L. 442.
Triumfetti All. 442.
Anthericum L. 208.
Liliago L. 280.
ramosum L. 208.
Anthoxanthum L. 171.
odoratum L. 171.
Puelii Lecoq. u. Lamtt. 171.
Anthriscus Hoffm. 604.
alpina Jord. 605.
Cerefolium Hoffm. 605.
fumarioides Spr. 605.
nemorosa MBieb. 605.
nitida Gcke. 605.
silvestris Hoffm. 605.
tenuifolia Dc. 605.
trichosperma Schult. 605.
vulgaris Pers. 605.
Anthyllis Rivin. 697.
Jacquini A. Kern. 698.
montana L. 698.
Vulneraria L. 697.
Antirrhinum L. 297.
Asarina L. 297.
majus L. 297.
Orontium L. 297.
Apfelbaum 616.
Apera Adans 175.
interrupta P. B. 175.
purpurea Gaud. 175.
Spica venti P. B. 175.
Apetalen Juss. 228.
Apium L. 585.
graveolens L. 585.
Apocynaceen R. Br. 340.
Apocynum venetum L. 340.
Aposeris Neck. 364.
foetida Less. 364.
Aprikose 618.
Aquifoliaceen Dc. 521.
Aquilegia Trn. 468.
alpina L. 469.
atrata Koch. 468.
Bauhini Schott. 469.
Haenkeana Koch. 468.
nigricans Baumg. 468.
pyrenaica Koch 469.
thalictrifolia Schott 469.
viscosa Rchb. 469.
vulgaris L. 468.
Arabis L. 488.
albida Stev. 490.
alpestris Rchb. 492.
alpina L. 490.
arcuata Shuttlw. 492.
arenosa Scop. 489.
auriculata Lam. 490.
bellidifolia Jcq. 491.
brassicaeformis Wallr. 489.
caucasica Willd. 490.
ciliata R. Br. 492.
coerulea Hänke 489.
Gerardi Bess. 490.
Halleri L. 489. 491.
hirsuta Scop. 490.
muralis Bertol. 492.
pauciflora Gcke. 489.
petraea Lam. 489.
procurrens W. u. Kit. 492.
pumila Jcq. 491.
sagittata Dc. 490.
saxatilis All. 490.
serpillifolia Vill. 492.
stricta Huds. 492.
sudetica Tsch. 490.
Thaliana L. 490.
Turrita L. 489.
verna R. Br. 489.
vochinensis Spr. 491.
Araceen Juss. 141.
Araliaceen Juss. 583.
Arbutus Unedo 277.
Archangelica Hoffm. 596.
officinalis Hoffm. 596.
Arctostaphylos Adans 278.
alpina Spr. 278.
uva ursi Spr. 278.
Aremonia Neck. 670.
agrimonioides Neck. 670.
Arenaria L. 543.
biflora 544.
ciliata L. 544.
gothica Gren. 544.
graminifolia Schrad. 544.
grandiflora All. 544.
leptoclados Rchb. 544.
Marschlinsii Koch 544.
multicaulis Wulf. 544.
serpyllifolia L. 544.
Aretia Vitaliana L. 270.
Aristolochia L. 243.
Clematitis L. 243.
pallida Willd. 244.
rotunda L. 244.
Sipho L'Herit. 243.
Aristolochiaceen Lindl. 243.
Armeria Willd. 275.
Arnica Rupp. 446.
montana L. 446.
Arnoseris Gärtn. 364.
minima Lnk. 364.
Aronia Pers. 616.
rotundifolia Pers. 616.
Arrhenatherum P. B. 179.
bulbosum Schldl. 179.
elatius M. u. K. 179.
Aronicum Neck. 446.
Bauhini Saut. 446.
Clusii Koch 446.
glaciale Rchb. 446.
scorpioides Koch 446.
Artemisia L. 435.
Abrotanum L. 437.
Absinthium L. 436.
austriaca Jacq. 438.
Baumgarteni Bess. 435.
Biasolettiana Vis. 436.
campestris L. 437.
camphorata Vill. 436.
chamaemelifolia Vill. 438.
coerulescens L. 435.
Dracunculus L. 435.
gallica Willd. 437.
glabrescens 437.
glacialis L. 436.
laciniata Willd. 436.
lanata Willd. 436.
maritima L. 437.
maritima Willd. 437.
Mutellina Vill. 435.
nana Gaud. 437.
nitida Bertol. 436.
pontica L. 438.
racemulosa Rchb. 437.
rupestris L. 435.
salina Willd. 437.
saxatilis Willd. 436.
scoparia W. u. Kit. 437.
spicata Wulf. 437.
tanacetifolia All. 436.
Tournefortiana Rchb. 438.
valesiaca All. 437.
vulgaris L. 437.
Artischocke 410.
Arum L. 141.
Arisarum L. 142.
Dracunculus L. 142.
italicum Mill. 142.
maculatam L. 142.
Arundo L. 177.
Donax L. 177.
Pliniana Turra 177.
Asarum Trn. 244.
europaeum L. 244.
Asclepiadaceen R. Br. 340.
Asclepias L. 341.
syriaca L. 341.
Cornuti Decsn. 341.
Asparagus Trn. 215.
acutifolius L. 215.
officinalis L. 215.
scaber Brign. 215.
tenuifolius Lam. 215.
Asperugo Trn. 282.
procumbens L. 282.
Asperula L. 341.
Aparine MBieb. 341.
arvensis L. 341.
canescens Vis. 342.
cynanchica L. 342.
galioides MBieb. 342.
glauca Bess. 342.
longiflora W. u. Kit. 342.
odorata L. 341.
taurina L. 342.
tinctoria L. 342.
Asphodelus L. 207.
albus Mill. 208.
fistulosus L. 207.
liburnicus Scop. 208.
luteus L. 208
neglectus Schult. 208.
ramosus L. 208.
Aspidium R. Br. 126.
aculeatum Sw. 127.
angulare Kit. 127.
cristatum Sw. 128.

Filix mas Sw. 127.
lobatum Sw. 127.
Lonchitis Sw. 126.
Oreopteris Sw. 127.
rigidum Sw. 128.
spinulosum Sw. 128.
Thelypteris Rth. 127.
Asplenium L. 124.
Adiantum nigrum L. 126.
adulterinum Milde 125.
alpestre Nyl. 125.
dolosum Milde 125.
filix femina Bernh. 125.
fissum Kit. 126.
fontanum Bernh. 125.
germanicum Weis. 126.
Heufleri Reich. 126.
lanceolatum Huds. 125.
Ruta muraria L. 126.
Selosii Leyb. 124.
septentrionale Hoffm. 124.
Trichomanes L. 125.
viride Huds. 125.
Aster L. 422.
abbreviatus Nees 424.
acer L. 425.
Amellus L. 423.
annuus L. 425.
bellidiflorus Willd. 422.
brumalis Nees 423.
canus W. u. Kit. 425.
chinensis L. 422.
dumosus L. 424.
Garibaldii Brügg. 424.
laevis L. 423.
Lamarckianus Nees 424.
leucanthemus Desf. 425.
novae Angliae L. 423.
novi Belgii L. 423.
pannonicus Jacq. 423.
parviflorus Nees 424.
salicifolius Scholl. 424.
tardiflorus L. 423.
Tripolium L. 423.
Wolfii Favr. 424.
Asteriscus Trn. 427.
aquaticus Less. 427.
Astragalus L. 722.
alpinus L. 726.
arenarius L. 727.
argenteus Vis. 726.
aristatus L'Herit. 722.
asper Jcq. 724.
australis Peterm. 723.
austriacus Jcq. 725.
baeticus L. 724.
Cicer L. 724.
danicus Retz. 727.
depressus L. 724.
excapus L. 723.
galegiformis L. 724.
glabrescens Rchb. 726.
glycyphyllos L. 724.
hypoglottis Autt. 727.
incurvus Desf. 723.
leontinus Wulf. 727.
monspessulanus L. 723.
Onobrychis L. 727.
oroboides Horn. 726.
purpureus Lam. 727.
sesameus L. 725.
sulcatus L. 725.
vesicarius L. 726.
Astrantia Trn. 584.
bavarica Schultz 584.
carniolica Wulf. 584.
gracilis Bartl. 584.
major L. 584.
minor L. 584.
Athamanta Koch 594.
cretensis L. 594.
Matthioli Wulf 595.
Atragene L. 454.
americana L. 454.
alpina L. 454.
Atriplex Trn. 233.
Babingtonii Woods. 234.
calotheca Raf. u. Fr. 234.
hastatum L. 234.
hortense L. 234.
laciniatum L. 235.
latifolium Whlnb. 234.
litorale L. 234.
nitens Schk. 234.
oblongifolium W. Kit. 234.
patulum L. 234.
roseum L. 235.
tataricum L. 235.
Atropa Belladonna L. 281.
Augentrost 313.
Augenwurz 594.
Aurantiaceen Correa 583.
Avena Trn. 180.
alpestris Host. 181.
alpina Sm. 182.
amethystina Clar. 182.
argentea Willd. 183.
brevis Rth. 181.
capillaris M. u. K. 183.
caryophyllea Web. 183.
Cavanillesii Koch. 183.
chinensis Fisch. 181.
compressa Heuff. 181.
distichophylla Vill. 183.
fatua L. 180.
flavescens L. 183.
glabrata Peterm. 180.
hirsuta Rth. 180.
hybrida Peterm. 180.
multiculmis Dum. 183.
nuda L. 180.
orientalis Schreb. 181.
planiculmis Schrad. 181.
praecox P. B. 183.
pratensis L. 182.
pubescens L. 181.
sativa L. 180.
Scheuchzeri All. 182.
sempervirens K. 182.
sterilis L. 180.
striata Lmk. 182.
strigosa Schreb. 181.
subspicata Clairv 183.
tenuis Mnch. 182.
trisperma Schübl. 181.
versicolor Vill. 182.
Azalea procumbens L. 278.
Bachburgel 614.
Backenklee 718.
Bärenklau 599.
Bärenklaue 314.
Bärenschote 722.
Bärentraube 278.
Bärwurz 595.
Baldgreis 446.
Baldrian 349.
Ballota Trn. 332.
borealis Schweig. 332.
foetida Lam. 332.
nigra L. 332.
ruderalis Sw. 332.
Balsaminaceen Rich. 527.
Balsamina femina Gärtn. 527.
Barbarea R. Br. 488.
arcuata Rchb. 488.
intermedia Bor. 488.
praecox R. Br. 488.
stricta Andrz. 488.
vulgaris R. Br. 488.
Barkhausia Mnch. 375.
Bartdingel 226.
Bartgras 168.
Bartpippau 374.
Bartsaturei 326.
Bartschia alpina L. 313.
Basilikum 322.
Bastardindigo 720.
Bauernsenf 511.
Baumwürger 521.
Bazille 595.
Becherblume 685.
Beifuss 435.
Beilwicke 729.
Bellidiastrum Cass. 425.
Michelii Cass. 425.
Bellis Trn. 425.
annua L. 425.
perennis L. 425.
Benedikte 416.
Berberidaceen Juss. 471.
Berberis L. 471.
aquifolium Pursh. 471.
repens Lindl. 471.
vulgaris L. 471.
Berberize 471.
Bergfenchel 592.
Berglinse 721.
Bergthymian 326.
Berteroa Dc. 505.
incana Dc. 505.
Berufkraut 425.
Berula Koch 588.
angustifolia Koch 588.
Besengras 174.
Besenstrauch 687.
Beta Trn. 233.
cicla L. 233.
foliosa Ehrenb. 233.
maritima L. 233.
rapacea Koch 233.
vulgaris L. 233.
Betonica Trn. 331.
Alopecurus L. 331.
hirsuta L. 331.
officinalis L. 331.
Betula Trn. 250.
alba L. 251.
carpinifolia Ehrh. 251.
dalecarlica L. 251.

humilis Schrk. 251.
hybrida Bechst. 251.
intermedia Thom. 251.
lenta L. 251.
lutea Mchx. 251.
nana L. 251.
nigra L. 251.
papyracea Ait. 251.
pendula Rth. 251.
pubescens Ehrh. 251.
pubesc. × humil. 251.
pubesc. × nana 251.
verrucosa Ehrh. 251.
Betulaceen Rich. 250.
Biasolettia Koch 607.
tuberosa Koch 607.
Bibernelle 588.
Bidens Trn. 431.
bipinnatus L. 431.
cernuus L. 432.
platycephalus Oerst. 432.
radiatus Thuill. 432.
tripartitus L. 432.
Bifora Hoffm. 608.
radians MBieb. 608.
testiculata Rchb. 608.
Bilsenkraut 281.
Bingelkraut 244.
Binse 146. 200.
Birke 250.
Birkwurzel 596.
Birnbaum 616.
Bisamkraut 347.
Biscutella L. 512.
hispida Dc. 512.
laevigata L. 512.
Bitterblatt 338.
Bitterich 366.
Bitterklee 335.
Bitterlattich 374.
Bitterling 335.
Blasenbinse 140.
Blasenfarn 128.
Blasensame 602.
Blasenschötchen 503.
Blasenstengel 607.
Blasenstrauch 720.
Blechnum L 124.
Spicant Rth. 124.
Bleiwurz 276.
Blitum Trn. 232.
capitatum L. 233.
virgatum L. 233.
Blutauge 661.
Blutkraut 613.
Blutschuppe 266.
Blysmus Panz. 146.
Bocksbart 367.
Bockshorn 705.
Bohnenkraut 325.
Bonjeania Rchb. 718.
hirsuta Rchb. 718.
Boraginaceen Juss. 282.
Borago Trn. 282.
officinalis 282.
Boretsch 282.
Borstengras 200.
Borstenschwanz 200.
Borstentrichter 670.
Botrichium Sw. 122.
lanceolatum Angstr. 123.
lunaria Sw. 123.
matricariaefolium A. Br. 123.
rutaefolium A. Br. 123.
simplex Hitchc. 123.
virginianum Sw. 122.
Brachsenkraut 132.
Brachypodium P. B. 192.
distachyon R. u. Sch. 192.
pinnatum P. B. 192.
ramosum R. u. Sch. 192.
silvaticum R. u. Sch. 192.
Brandlattich 420.
Brassica L. 501.
acephala Dc. 501.
aceph. crispa Dc. 501.
aceph. quercifol. Dc. 501.
aceph. vulg. Dc. 501.
annua Koch. 502.
asparagoides Dc. 501.
botrytis L. 501.
campestris Dc. 501.
campestris L. 501.
capitata L. 501.
cauliflora Dc. 501.
esculenta Dc. 502.
esculenta Koch 501.
gemmifera Dc. 501.
gongylodes L. 501.
hiemalis Döll. 502.
hiemalis Mart. 501.
Napus L. 502.
nigra Koch 501.
oleifera Dc. 501.
oleifera Dc. 502.
oleracea L. 501.
Rapa L. 501.
sabauda L. 501.
teltoviensis Alf. 501.
Braya Stb. u. Hpp. 498.
alpina Stb. u. Hpp. 498.
pinnatifida Koch 498.
supina Koch 498.
Breitfrucht 476.
Breitsame 602.
Breitschötchen 498.
Brennsaat 594.
Brillenschote 512.
Briza L. 184.
maxima L. 184.
media L. 184.
minor L. 184.
Brombeere 624.
Bromus L. 192.
arduennensis Kth. 193.
arvensis L. 194.
asper Murr. 193.
brachystachys Horng. 194.
commutatus Schrad. 194.
confertus MBieb. 194.
erectus Huds. 194.
inermis Leyss. 193.
madritensis L. 193.
maximus Desf. 193.
mollis L. 194.
patulus M. u. K. 195.
racemosus L. 194.
rigidus Rth. 193.
secalinus L. 194.
serotinus Ben. 193.
squarrosus L. 195.
sterilis L. 193.
tectorum L. 193.
unioloides H. u. Kth. 193.
Bruchkraut 537.
Brunella Trn. 333.
alba Pall. 333.
grandiflora Jcq. 333.
vulgaris L. 333.
Brunnenkresse 486.
Brustwurz 596.
Bryonia L. 356.
alba L. 356.
dioeca Jacq. 356.
Buchsbaum 244.
Büchschen 300.
Bürstengras 174.
Büschelfarn 132.
Büschelglocke 363.
Buffonia L. 538.
tenuifolia 538.
Bulbocodium vernum L. 205.
Bulliarda Dc. 564.
aquatica Dc. 564.
Vaillantii Dc. 564.
Bungen 274.
Bunias L. 515.
Erucago L. 515.
orientalis L. 515.
Bunium mont. Koch 587.
Buphthalmum L. 426.
grandiflorum L. 426.
salicifolium L. 427.
succisaefolium Rchb. 426.
Bupleurum Trn. 589.
affine Sadl. 591.
aristatum Bartl. 590.
exaltatum MBieb. 590.
falcatum L. 590.
Gerardi Jcq. 591.
gramineum Vill. 590.
graminifolium Vahl 590.
junceum L. 591.
longifolium L. 589.
petraeum L. 590.
protractum Lk. 589.
ranunculoides L. 590.
rotundifolium L. 589.
semicompositum L. 589.
stellatum L. 589.
tenuissimum L. 589.
virgatum Rchb. 591.
Burgel 244.
Burzeldorn 526.
Butomaceen 140.
Butomus Trn. 140.
umbellatus L. 140.
Buxus Trn. 244.
arborescens Lam. 244.
humilis Koch 244.
sempervirens L. 244.
Cacteen Dc. 580.
Caesalpiniaceen R. Br. 686.
Cakile Trn. 515.
maritima Scop. 515.
Calamagrostis Adans 175.
arundinacea Rth. 176.
epigeios Rth. 176.
Hartmanniana Fr. 175.

Halleriana Dc. 176.
lanceolata Rth. 176.
litorea Dc. 176.
neglecta Fr. 176.
stricta Nutt. 176.
tenella Host. 175.
varia Lk. 176.
Calamintha Mnch. 326.
Acinos Clairv. 326.
alpina Lam. 326.
ascendens Jord. 326.
grandiflora Mnch. 326.
Nepeta Clairv. 327.
officinalis Mnch. 326.
thymifolia Rchb. 326.
Calendula L. 402.
arvensis L. 402.
officinalis L. 402.
sublanata 402.
Calepina Adans 515.
Corvini Desv. 515.
Calla palustris L. 142.
Calliopsis Rchb. 431.
tinctoria Lnk. 431.
Callistephus chinens. Nees. 422.
Callitrichaceen Lk. 265.
Callitriche L. 265.
angustifolia Hpp. 265.
autumnalis L. 265.
hamulata Kütz 265.
intermedia Hpp. 265.
minima Hpp. 265.
platycarpa Kütz 265.
stagnalis Scop. 265.
stellata Hpp. 265.
vernalis Kütz 265.
Calluna vulgaris Salisb. 276.
Caltha palustris L. 467.
Calystegia R. Br. 290.
Camelina Crntz. 509.
foetida Fr. 509.
microcarpa Andrz. 509.
sativa Crntz 509.
Campanula Trn. 358.
alpina Jcq. 358.
barbata L. 359.
bononiensis L. 363.
caespitosa Scop. 360.
carnica Schiede 361.
carpatica Jacq. 363.
cenisia L. 361.
Cervicaria L. 359.
Decloetiana Ortm. 362.
Elatines L. 362.
Erinus L. 358.
excisa Schleich. 360.
garganica Ten. 362.
glomerata L. 360.
lancifolia M. u. K. 362.
latifolia L. 363.
medium L. 359.
Morettiana Rchb. 362.
patula L. 360.
persicifolia L. 361.
petraea L. 359.
pulla L. 361.
pusilla Hänke 361.
pyramidalis L. 362.
Raineri Perp. 361.
rapunculoides L. 361.
Rapunculus L. 360.
rhomboidalis L. 361.
rotundifolia L. 362.
Scheuchzeri Vill. 362.
sibirica L. 359.
spicata L. 359.
thyrsoidea L. 359.
trachelium L. 363.
Zoysii Wulf 360.
Campanulaceen Juss. 356.
Camphorosma L. 233.
monspeliaca L. 233.
ovata W. Kit. 233.
Cannabis Trn. 249.
sativa L. 249.
Capparidaceen Juss. 476.
Capparis L. 476.
ovata Desf. 476.
spinosa L. 476.
Caprifoliaceen Juss. 347.
Capsella Vent. 513.
Bursa past. Mnch. 513.
pauciflora Koch 514.
procumbens Fr. 514.
Capsicum Trnf. 281.
annuum L. 281.
Caragana Royen 720.
arborescens Lam. 721.
frutescens L. 720.
Cardamine L. 492.
acaulis Berg 494
alpina Willd. 493.
amara L. 494.
asarifolia L. 492.
dentata Schult. 494.
gelida Schott 493.
Hayneana Welw. 494.
hirsuta L. 494.
hirta W. Grab. 494.
impatiens L. 493.
Keckii Kern. 495.
maritima Port. 493.
Matthioli Morett. 494.
Opizii Presl. 494.
parviflora L. 494.
pratensis L. 494.
resedifolia L. 493.
silvatica Lnk. 495.
thalictroides All. 492.
trifolia L. 493.
Carduus Trn. 411.
acanthoides L. 412.
acaulis Opiz 411.
arctioides Willd. 412.
collinus W. Kit. 412.
crispus L. 412.
defloratus 411.
hamulosus Ehrh. 411.
microcephala Wallr. 411.
multiflorus Gaud. 412.
nutans L. 411.
ochrantha Wallr. 412.
ortocephalus Wallr. 412.
Personata Jacq. 412.
platylepis Saut. 411.
pycnocephalus Jacq. 411.
tenuiflorus Curt. 411.
Carex Mich. 149.
acuta L. 158.
acutiformis Ehrh. 163.
alba Scop. 163.
arenaria L. 153.
argyroglochin Horn 156.
aterrima Hpp. 159.
atrata L. 159.
axillaris Good. 155.
baldensis L. 152.
bicolor All. 157.
binervis Sm. 168.
Boenninghausiana Wh. 155.
brizoides L. 152.
Buekii Wimm. 158.
Buxbaumii Wahlenb. 159.
caespitosa L. 158.
canescens L. 156.
capillaris L 166.
capitata L. 150.
chordorrhiza Ehrh. 152.
clavaeformis Hpp. 162.
curvula All. 152.
cyperoides L. 151.
Davalliana Sm. 150.
digitata L. 165.
dioeca L. 150.
distans L. 168.
distichia Huds. 153.
divisa Huds. 153.
divulsa Good. 154.
echinata Murr. 156.
elongata L. 156.
ericetorum Poll. 161.
erythrostachys Hpp. 162.
evoluta Hartm. 161.
extensa Good. 166.
ferruginea Scop. 163.
filiformis L. 161.
firma Host. 163.
flacca Schreb. 162.
flava L. 167.
flava × Hornschuch A. Br. 164.
foetida All. 154.
frigida All. 159.
fuliginosa Schk. 159.
Gaudiniana Guthn. 157.
Gebhardi Willd. 156.
globularis L. 161.
gracilis Wimm. 158.
grypus Schk. 156.
guestphalica Boenn. 154.
gynomane Bert. 152.
gynobasis Vill. 165.
heleonastes Ehrh. 156.
helvola Blytt. 156.
hirta L. 160.
hirtiformis Pers. 160.
hispidula Gaud. 161.
hordeistichos Vill. 167.
Hornschuchiana Hpp. 164.
humilis Leyss. 165.
hyperborea Drej. 158.
incurva Lightf. 150.
irrigua Sm. 162.
Kochiana Dc. 163.
laevigata Sm. 168.
laetevirens Aschs. 156.
Laggeri Wimm. 153.
lagopina Whlnb. 156.
lepidocarpa Tsch. 167.

leporina L. 156.
lepor. × remota Ilse 156.
ligerica Gay 152.
limosa L. 162.
loliacea L. 155.
longifolia Host. 165.
membranacea Hpp. 161.
Michelii Host. 163.
microglochin Whlnb. 151.
microstachya Ehrh. 151.
microstyla Gay 154.
monostachya Aschs. 154.
montana L. 165.
mucronata All. 151.
muricata L. 150.
muric. × remota 155.
nigra All. 159.
nitida Host. 164.
nutans Host 162.
obtusata Liljebl. 162.
Oederi Ehrh. 167.
Ohmülleriana Lang. 153.
ornithopoda Willd. 165.
ornithopodiodes Hausm. 165.
Pairei Schultz 154.
pallescens L. 160.
panicea L. 164.
paniculata L. 155.
paradoxa Willd. 154.
pauciflora Ligthf. 151.
pediformis C. A. Meyer 160.
pendula Huds. 166.
personata Fr. 158.
Persoonii Sieber 156.
pilosa Scop. 160.
pilulifera L. 164.
polystachya K. 167.
praecox Schreb. 152.
procerior Gaud. 165.
Pseudocyperus L. 167.
pulicaris L. 151.
punctata Gaud. 166.
remota L. 155.
remot. × panicul. 155.
repens Britt. 155.
rigida Good. 158.
riparia Curt. 163.
rostrata With. 162.
rupestris All. 151.
secalina Whlnb. 167.
sempervirens Vill. 165.
Siegertiana Uechtr. 160.
silvatica Huds. 166.
sparsiflora Steud. 164.
spicata Schk. 162.
stenophylla Whlnbg. 153.
stricta Good. 158.
strigosa Huds. 164.
supina Whlnb. 162.
tenuis Host. 164.
teretiuscula Good. 155.
tomentosa L. 161.
trinervis Degl. 158.
ustulata Whlnb. 164.
Vahlii Schk. 159.
ventricosa Curt. 163.
verna Vill. 161.
vesicaria L. 162.
vulgaris Fr. 158.
vulpina L. 154.

Carlina Trn. 413.
acanthifolia All. 414.
acaulis L. 414.
caulescens Lam. 414.
corymbosa L. 414.
lanata L. 414.
longifolia Rchb. 414.
nebrodensis Guss. 414.
simplex W. Kit. 414.
vulgaris L. 414.
Carpesium L. 432.
abrotanoides L. 432.
cernuum L. 432.
Carpinus Trn. 252.
americana Mchx. 253.
Betulus L. 253.
duinenis Scop. 252.
orientalis Lam. 252.
Carthamus Trn. 416.
tinctorius L. 416.
Carum L. 587.
Bulbocastanum Koch 587.
Carvi L. 587.
divaricatum Koch 588.
montanum Wfth. 587.
verticillatum Koch 587.
Carya 254.
alba Nutt. 254.
amara Nutt. 254.
tomentosa Nutt. 254.
Castanea Trn. 253.
sativa Mill. 253.
Catabrosa 187.
aquatica 187.
Caucalis L. 603.
daucoides Bisch. 603.
daucoides L. 603.
leptophylla L. 603.
muricata Bisch. 603
orientalis L. 603.
Celastraceen R. Br. 520.
Celastrus L. 521.
scandens L. 521.
Celtis Trn. 250.
australis L. 250.
caucasica Willd. 250.
occidentalis L. 250.
Tournefortii Lam. 250.
Cenelophium Koch 594.
Fischeri Koch 594.
Centaurea L. 416.
alpestris Heget. 419.
amara L. 417.
ambigua Thom. 418.
austriaca Willd. 418.
axillaris Willd. 418.
Calcitrapa L. 416.
Candollii Koch 417.
cristata Bartl. 419.
Cyanus L. 418.
decipiens Thuill. 417.
diffusa Lam. 419.
Jacea L. 417.
Karschtiana Scop. 419.
Kotschyana Koch 419.
maculosa Lam. 420.
melitensis L. 417.
montana L. 417.
nervosa Willd. 418.
nigra L. 418.

nigrescens Koch 417.
paniculata Jacq. 417.
paniculata Lam. 419.
phrygia Koch 418.
phrygia L. 418.
pratensis Thuill. 417.
pseudophrygia Mey. 418.
rhaetica Moritzi 418.
rupestris L. 419.
Scabiosa L. 419.
solstitialis L. 416.
sordida Willd. 419.
splendens L. 419.
transalpina Schleich 417.
valesiaca Jord. 420.
vochinensis Bernh. 417.
Centranthus Dc. 350.
angustifolius Dc. 350.
calcitrapa Dufr. 351.
macrosiphon Bois. 351.
ruber Dc. 351.
Centunculus Dillen 268.
minimus L. 268.
Cephalanthera Rich. 226.
ensifolia Rich. 227.
grandiflora Babingt. 226.
pallens Rich. 226.
Xiphophyllum Rchb. 227.
Cephalaria Schrd. 352.
alpina Schrad. 353.
leucantha Schrad. 353.
transsilvanica Schrad. 353.
Cerasticum L. 546.
alpinum L. 548.
arvense L. 549.
brachypetalum Desp. 547.
glomeratum Thuill. 547.
glutinosum Fr. 547.
grandiflorum W. u. Kit. 548.
lanatum Lamk. 548.
latifolium L. 548.
ovatum Hpp. 548.
semidecandrum L. 547.
silvaticum W. u. Kit. 548.
tetrandrum Curt. 547.
tomentosum L. 548.
triviale Lnk. 547.
Ceratocephalus Mnch. 460.
falcatus Pers. 460.
orthoceras Dc. 460.
Ceratonia L. 686.
Siliqua L. 686.
Ceratophyllaceen Gray 265.
Ceratophyllum L. 265.
apiculatum Cham. 265.
demersum L. 266.
platyacanthum Cham. und Sch. 266.
submersum L. 265.
Cercis L. 686.
Siliquastrum L. 686.
Cerinthe Trn. 284.
alpina Kit. 284.
major L. 284.
minor L. 284.
Ceterach Willd. 123.
officinarum Willd. 123.
Cephalanthera Rich. 225.
ensifolia Rich. 227.

grandiflora Babingt. 226.
pallens Rich. 226.
Xiphophyllum Rchb. 227.
Chaerophyllum L. 605.
aromaticum L. 605.
aureum L. 607.
bulbosum L. 606.
Cicutaria Vill. 606.
elegans Gaud. 606.
hirsutum Koch 606.
hirsutum Vill. 606.
temulum L. 606.
Villarsii Koch 606.
Chaiturus Willd. 332.
Marrubiastrum Rchb. 332.
Chamaeorchis alpina Rich. 225.
Chamagrostis Borkh. 174.
minima Borkh. 174.
Cheilanthes fragrans Hook 124.
Cheiranthus L. 486.
Cheiri L. 486.
Chelidonium Trn. 473.
laciniatum Mill. 473.
majus L. 473.
Chenopodiaceen Vent. 229.
Chenopodina M. T. 229.
Chenopodium Trn. 230.
album L. 232.
ambrosioides L. 230.
Bon. Henricus L. 231.
Botrys L. 231.
ficifolium Sm. 232.
glaucum L. 232.
hybridum L. 231.
murale L. 232.
opulifolium Schrad. 232.
polyspermum L. 231.
rubrum L. 231.
urbicum L. 232.
Vulvaria L. 231.
Cherleria L. 542.
sedoides L. 543.
Chimophila. 563.
umbellata Pursh. 563.
Chlora L. 335.
perfoliata L. 335.
serotina Koch 335.
Chlorocrepis staticifolia Grisb. 380.
Chondrilla Trn. 371.
juncea L. 371.
prenanthoides Vill. 371.
Christophskraut 470.
Christusauge 374.
Chrysanthemum Trn. 443.
agreste Knaf. 443.
alpinum L. 444.
atratum Dc. 444.
atratum Gaud. 444.
bienne Knaf. 443.
ceratophylloides All. 445.
coronarium L. 443.
coronopifolium Vill. 445.
corymbosum L. 445.
heterophyllum Dc. 444.
inodorum L. 444.
Leucanthemum L. 444.
macrophyllum W. u. Kit. 444.
minimum Vill. 444.
montanum L. 444.
Myconis L. 443.
Parthenium Pers. 445.
saxicola Koch 444.
segetum L. 443.
Chrysosplenium Trn. 579.
alternifolium L. 580.
oppositifolium L. 580.
Cicendia Adns. 338.
filiformis Delarb. 338.
Cicer L. 731.
arietinum L. 731.
Cichorium Trn. 364.
Endivia L. 365.
Intybus L. 364.
Cicuta L. 585.
tenuifolia Froel. 585.
virosa L. 585.
Cimicifuga L. 471.
foetida L. 471.
racemosa Bart. 471.
Cineraria L. 446.
Circaea Trn. 613.
alpina L. 613.
intermedia Ehrh. 613.
lutetiana L. 613.
Cirsium Trn. 403.
Acarna Mnch. 410.
acaule All. 404.
acaule × olerac. Näg. 405.
acaule × spinos. Näg. 404.
affine Tsch. 405.
ambiguum Schleich. 410.
anglicum Dc. 409.
arvense Scop. 406.
arvense × palustre Knaf 408.
arvense × palustre Näg. 408.
autareticum Mutel 404.
brachycephalum Jur. 407.
bulbosum Dc. 408.
bulbos. × acaule Näg. 409.
bulbos. × olerac. Näg. 404.
bulbos. × palustre Näg. 407.
Candolleanum Näg. 405.
canum Bieb. 406.
canum × acaule Wimm. 410.
canum × olerac. Rchb. 404.
canum × palustre Wimm. 408.
canum × rivulare Sieg. 410.
carniolicum Scop. 403.
Celakovskianum Knaf. 408.
Cervini Koch 404.
decoloratum Koch 405.
eriophorum Scop. 406.
Erisithales Scop. 403.
Erisithal × heterophyll. Näg. 410.
Erisithal × olerac. Näg. 405.
flavescens Koch 405.
Freyerianum Koch 408.
Gerhardi Schltz. 406.
Hallerianum Gaud. 404.
Hausmanni 410.
Heerianum Näg. 410.
heterophyllum All. 409.
heterophyll. × acaule Näg. 409.
heterophyll. × Erisit. Rchb. 410.
heterophyll. × olerac. Näg. 405
heterophyll. × spinos. Näg. 404.
Huteri Hausm. 407.
hybridum Koch 404.
Kocheanum Löhr 407.
Lachenalii Koch 404.
lacteum Koch 404.
lanceolatum Scop. 406.
lanceolat. × acaule Näg. 406.
lanceol. × arvense Wimm. 406.
lanceol. × olerac.? 404.
lanceol. × palustre Näg. 406.
nemorale Rchb. 405.
oleraceum Scop. 404.
oleraceum × acaule Näg. 405.
oleraceum × arvense Näg. 404.
oleraceum × heteroph. Näg. 405.
oleraceum × lanceol. Wim. 405
oleraceum × rivul. Dc. 405.
palustre Scop. 407
palustre × acaule Hampe 407.
palustre × bulbos. Näg. 407.
palustre × Erisithales Näg. 407.
pulustre × olerac. Näg. 404.
palustre × rivul. Näg. 407.
palustre × heterophyll. Wim. 407.
pannonicum Gaud. 407.
pannon. × acaule Näg. 408.
pannon. × canum Neilr. 408.
pannon × Erisith. Näg. 408.
pannon. × palustre Koch 408.
paradoxum Näg. 405.
pauciflorum Koch. 410.
pauciflorum Spr. 409.
praemorsum Koch 405.
Reichenbachianum Löhr 404.
rigens Wallr. 405.
rivulare Lnk. 409.
rivulære × acaule Näg. 410.
rivulare × Erisith. Rchb. 405.
rivulare × heterophyll. Näg. 410.
rivulare × palustre Näg. 406.

rivulare × spinosiss. Näg. 404.
sessile Peterm. 404.
Siegertii Schultz 410.
spathulatum Gaud. 406.
spinosissimum Scop. 403.
spinos. × Erisith. Koch 405.
spinos. × oleraceum Näg. 405.
subalpinum Gaud. 407.
Tappeineri 410.
tataricum W. u. Grab. 404.
Thomasii Näg. 405.
Wankelii Reich. 407.
Wimmeri Celak. 408.
Winklerianum Celak. 410.
Zizianum Koch 409.
Cistaceen Dunal 477.
Cistrose 477.
Cistus L. 477.
creticus L. 477.
monspeliensis L. 477.
salvifolius L. 477.
Citronenbaum 583.
Citrus L. 583.
aurantium L. 583.
medica L. 583.
Cladium P. Br. 144.
Mariscus R. Br. 144.
Claytonia L. 561.
perfoliata Donn. 561.
Clematis L. 453.
Flammula L. 454.
integrifolia L. 453.
recta L. 453.
Vitalba L. 454.
Viticella L. 454.
Clinopodium Trn. 327.
vulgare L. 327.
Clypeola L. 505.
Jonthlaspi L. 505.
Cnicus Vaill. 416.
benedictns L. 416.
Cnidium Cuss. 594.
apioides Spr. 594.
Monnieri Cuss. 594.
venosum Koch 594.
Cochlearia L. 508.
anglica L. 509.
Armoracia L. 509.
brevicaulis Facch. 508.
danica L. 509.
officinalis L. 509.
pyrenaica Dc. 509.
saxatilis Lam. 508.
Coelogloss. viride Hartm. 224.
Colchicum Trn. 205.
alpinum Dc. 206.
arenarium W. u. K. 206.
autumnale L. 206.
Coleanthus Seidl. 174.
subtilis Seidl. 174.
Collomia Nutt. 289.
grandiflora Dougl. 289.
Colutea L. 720.
arborescens L. 720.
cruenta Ait. 720.
orientalis Mill. 720.
Comarum L. 661.
palustre L. 661.
Compositen Adans 364.
Coniferen Juss. 132.
Conioselinum Fisch. 595.
tataricum Fisch. 595.
Conium L. 607.
maculatum L. 607.
Conringia Adans 498.
Convallaria L. 215.
latifolia Jacq. 216.
majalis 215.
multiflora L. 216.
Polygonatum L. 216.
verticillata L. 216.
Convolvulaceen Juss. 290.
Convolvulus Trn. 290.
arvensis L. 290.
auriculatus Desr. 290.
cantabrica L. 290.
dahuricus L. 290.
pubescens W. 290.
purpureus L. 290.
sepium L. 290.
Soldanella L. 290.
tenuissimus Sibth. 290.
tricolor L. 290.
Coralliorrhiza Hall. 228.
innata R. Br. 228.
Coreopsis L. 431.
tripteris L. 431.
verticillata L 431.
Coriandrum L. 608.
sativum L. 608.
Corispermum Juss. 230.
hyssopifolium L. 230.
intermedium Schweig. 230.
Marschallii Stev. 230.
nitidum Kit. 230.
Cornaceen Dc. 582.
Cornus Trn. 582.
alba L. 583.
alternifolia L. 582.
florida L. 582.
mas L. 582.
sanguinea 583.
sericea L'herit. 582.
stolonifera Mchx. 583.
suecica L. 582.
Coronaria 560.
floscuculi A. Br. 560.
tomentosa A. Br. 560.
Coronilla L. 728.
cretica L. 728.
Emerus L. 728.
minima L. 729.
montana Scop. 729.
scorpioides Koch. 728.
vaginalis Lam. 729.
varia L. 728.
Coronopus Hall. 514.
didymus Sm. 514.
Ruelli All. 514.
Corrigiola L. 537.
litoralis L. 537.
Cortusa Matthioli L. 273.
Corydalis Dc. 473.
acaulis Pers. 474.
capnoides L. 474.
cava Schw. u. K. 473
claviculata Dc. 474.
fabacea Pers. 473.
lutea Dc. 474.
ochroleuca Koch 474.
pumila Rchb. 474.
solida Sm. 474.
Corylus Trn. 252.
Avellana L. 252.
colurna L. 252.
tubulosa Willd. 252.
Corynephorus canesc. Bernh. 179.
Cotoneaster Medik. 615.
integerrima Medik. 615.
tomentosa Lindl. 615.
vulgaris Lindl. 615.
Cotula L. 438.
coronopifolia L. 438.
Crambe Trn. 515.
maritima L. 515.
tataria Jcq. 515.
Crassula L. 564.
Magnolii Dc. 564.
rubens L. 564.
Crassulaceen Dc. 564.
Crataegus L. 615.
Azarolus L. 615.
monogyna Willd. 615.
Oxyacantha Gärtn. 615.
Crepis L. 374.
alpestris Tsch. 380.
aurea Cass. 376.
biennis L. 378.
blattarioides Vill. 376.
bulbosa Tsch. 376.
chondrilloides Jcq. 379.
foetida M. Bieb. 375.
foetida L. 375.
Froelichiana Dc. 376.
grandiflora Tsch. 378.
hyoseridifolia Tsch. 377.
Jacquini Tsch. 377.
incarnata Tsch. 376.
integrifolia Lnk. 379.
jubata Koch 377.
montana Tsch. 380.
neglecta L. 378.
nicaeensis Balb. 378.
paludosa Mnch. 377.
praemorsa Tsch. 376.
pulchra L. 379.
pygmaea L. 376.
rhoeadifolia M. Bieb. 375.
rubra L. 375.
setosa Hall. 375.
sibirica L. 378.
succisifolia Tsch. 377.
taraxacifolia Thuill. 375.
tectorum L. 379.
vesicaria L. 375.
virens Vill. 379.
Crithmum L. 595
maritimum L. 595.
Crocus Trn. 217.
banaticus Heuff. 218.
biflorus 217.
luteus L. 218.
neapolitanus Gawler 218.
sativus L. 218.
variegatus Hpp. 218.
Crucianella L. 342.
angustifolia L. 342.

mollugionoides M. Bieb. 342.
Cruciferen Juss. 486.
Crupina Pers. 420.
vulgaris Pers. 420.
Crypsis Ait 172.
aculeata Ait. 173.
alopecuroides Schrad. 173.
schoenoides Lam. 173.
Cucubalus Trn. 553.
baccifer L. 553.
Cucumis L. 355.
Melo L. 355.
sativus L. 355.
Cucurbita L. 355.
lagenaria L. 355.
melanosperma A. Br. 355.
Melopepo L. 355.
Cucurbitaceen Juss. 355.
Cupressus L. 133.
sempervirens L. 133.
Cupularia graveol. Godr. 429.
Cupuliferen Rich. 253.
Cuscuta Trn. 290.
Epilinum Whe. 291.
Epithymum L. 291.
europaea L. 290.
lupuliformis Krock. 291.
monogyna Autt. 291.
nefrens Fr. 290.
planiflora Ten. 291.
racemosa Mart. 291.
Trifolii Babingt. 291.
Viciae Koch 290.
Cyclamen Trn. 274.
europaeum L. 274.
neapolitanum Ten. 274.
repandum Sibth. 274.
Cydonia Trn. 615.
japonica Pers. 616.
vulgaris Pers. 615.
Cynanchum R. Br. 340.
acutum L. 340.
contiguum Koch 341.
laxum Bartl. 341.
laxum Sendtn. 341.
Vincetoxicum R. Br. 341.
Cynara L. 410.
Cardunculus Spr. 410.
Scolymus L. 410.
Cynodon Rich. 174.
Dactylon Pers. 174.
Cynoglossum Trn. 282.
germanicum Jacq. 282.
officinale L. 282.
pictum Ait. 282.
Cynosurus L. 189.
cristatus L. 189.
echinatus L. 189.
Cyperaceen Juss. 143.
Cypergras 143.
Cyperus Trn. 143.
badius Desf. 144.
esculentus L. 144.
flavescens L. 143.
fuscus L. 144.
glomeratus L. 143.
longus L. 144.
Monti L. 143.
pannonicus Jacq. 143.
virescens Hoffm. 144.
Cypresse 133.
Cypripedium Calceolus L. 228.
Cystopteris Bernh. 128.
alpina Lk. 128.
fragilis Bernh. 128.
montana Bernh. 128.
regia Presl. 128.
sudetica A. Br. u. M. 128.
Cytinaceen Brogn. 266.
Cytinus Hypocistis L. 266.
Cytisus L. 690.
alpinus Mill. 691.
argenteus L. 693.
austriacus L. 693.
biflorus L'Herit. 694.
capitatus Jcq. 694.
elongatus W. u. Kit. 694.
emeriflorus Rchb. 692.
glabrescens Sart. 692.
hirsutus L. 694.
holopetalus Fleischm. 691.
Laburnum L. 691.
lanigerus Dc. 692.
nigricans L. 692.
prostratus Scop. 694.
purpureus Scop. 693.
radiatus Koch 691.
ramentaceus Sieb. 691.
ratisbonensis Schäff. 694.
sagittalis Koch 690.
sessilifolius L. 691.
spinescens Sieb. 692.
spinosus Lam. 692.
supinus L. 694.
Weldenii Vis. 691.
Dactylis L. 188.
glomerata L. 188.
hispanica Rth. 188.
litoralis Willd. 188.
Dahlia Cav. 431.
coccinea Cav. 431.
variabilis Desf. 431.
Danthonia Dc. 183.
provincialis Dc. 184.
Daphne L. 241.
alpina L. 241.
Blagayana Frey. 241.
Cneorum L. 241.
collina Sm. 241.
Laureola L. 241.
Mezereum L. 241.
petraea Leyb. 241.
striata Trattn. 241.
Darrgras 171.
Dattelpflaume 276.
Datura L. 281.
Stramonium L. 281.
Tatula L. 281.
Daucus Trn. 602.
Carota L. 603.
glaber Opiz 603.
Daun 329.
Delphinium Trn. 469.
Ajacis L. 469.
Consolida L. 469.
elatum L. 469.
hybridum Willd. 469.
Staphysagria L. 469.
Dentaria Trn. 495.
bulbifera L. 495.
digitata Lmk. 495.
enneaphyllos L. 495.
glandulosa W. u. Kit. 495.
pinnata Lmk. 495.
polyphylla W. u. Kit. 495.
trifolia W. u. Kit. 495.
Dialypetalen 453.
Dianthus L. 550.
alpinus L. 552.
arenarius L. 550.
Armeria L. 551.
atrorubens All. 552.
barbatus L. 551.
caesius Sm. 553.
Carthusianorum L. 552.
Caryophyllus L. 553.
ciliatus Guss. 552.
deltoides L. 553.
glacialis Haenke 552.
latifolius Willd. 551.
liburnicus Bartl. 551.
monspessulanus L. 550.
neglectus Loisl. 552.
plumarius L. 550.
prolifer L. 551.
Seguieri Vill. 551.
serotinus W. u. Kit. 550.
silvestris Wulf. 553.
superbus L. 550.
velutinus Guss. 551.
Dickblatt 564.
Dicotylen 228.
Dictamnus L. 526.
albus L. 526.
Diervillea Trn. 347.
japonica R. Br. 347.
trifida Mnch. 347.
Digitalis Trn. 301.
ambigua Murr. 302.
ambig. × lutea Mey. 302.
calcarata 302.
ferruginea L. 301.
fuscescens W. u. Kit. 302.
grandiflora Lmk. 302.
laevigata W. u. Kit. 301.
laev. × grandiflora 301.
lanata Ehrh. 301.
lutea L. 302.
lut. × purpur. Wirtg. 302.
media Roth 302.
purpurascens Roth 302.
purpurea L. 302.
purp. × ambig. 302.
purp. × lutea Mey. 302.
Dill 599.
Dioscoreaceen R. B. 217.
Diospyrus Lotus L. 276.
Diotis Schreb. 233.
Diplotaxis Dc. 502.
muralis Dc. 503.
tenuifolia Dc. 503.
viminea Dc. 502.
Dipsaceen Dc. 352.
Dipsacus Trn. 352.
ferox Loisl. 352.
fullonum Mill. 352.
laciniatus L. 352.
pilosus L. 352.
silvestris Huds. 352.
Diptam 526.

Dolden 583.
Doppelährchen 179.
Doppelsame 502.
Dornengras 172.
Doronicum L. 445.
austriacum Jcq. 445.
cordifolium Sternb. 445.
Pardalianches L. 445.
scorpioides Willd. 445.
Dorycnium Trn. 718.
herbaceum Vill. 718.
suffruticosum Vill. 718.
Dost 325.
Dotterblume 467.
Drachenkopf 327.
Drachenmaul 327.
Drachenschwanz 142.
Dracocephalum L. 327.
austriacum L. 328.
Moldavica L. 328.
Ruyschiana L. 328.
thymiflorum L. 328.
Drehähre 227.
Drehling 227.
Draba L. 505.
aizoides L. 506.
carinthiaca Hpp. 508.
ciliata Scop. 507.
frigida Saut. 507.
glabrata Koch 508.
heterotricha Lindbl. 508.
homotricha Lindbl. 508.
incana L. 507.
muralis L. 506.
nemoralis Ehrh. 506.
nemorosa L. 506.
nivea Saut. 507.
Pacheri Stur. 507.
Sauteri Hpp. 506.
setulosa Leresche 508.
Spitzelii Hpp. 506.
stellata Jcq. 508.
Thomasii Koch 507.
tomentosa Whlnb. 507.
Traunsteineri Hpp. 508.
verna L. 506.
Wahlenbergii Hartm. 508.
Zahlbruckneri Host. 506.
Dreizack 140.
Dreizahn 184.
Drosera L. 477.
anglica Huds. 477.
intermedia Hayne 477.
obovata M. u. K. 477.
rotundifolia L. 477.
Droseraceen Dc. 477.
Drüsengriffel 420.
Drusenglocke 363.
Dryas L. 623.
octopetala L. 623.
Drypis L. 553.
spinosa L. 554.
Dünnschwanz 199.
Ebenaceen Vent. 276.
Eberesche 616.
Eberwurz 413.
Ecbalion Rich. 356.
Elaterium Rich. 356.
Echinaria Desf. 177.
capitata Desf. 177.
Echinophora L, 607.
spinosa L. 607.
Echinops L. 402.
commutatus Jur. 403.
exaltatus Schrad. 403.
Ritro L. 402.
sphaerocephalus L. 402.
Echinopsilon hirs. M. T. 230.
Echinospermum Sw. 282.
Echium Trn. 284.
italicum L. 285.
plantagineum L. 285.
pustulatum Sibth. Sm. 285.
rubrum Jcq. 284.
violaceum L. 285.
vulgare L. 285.
Wierzbickii Hab. 285.
Echsenfuss 307.
Edrajanthus Dc. 363.
Kitaibelii Dc. 363.
Ehrenpreis 302.
Eibe 133.
Eibisch 535.
Eiche 253.
Einbeere 215.
Einknolle 215.
Eisenhart 321.
Eisenhut 470.
Eintagslilie 214.
Elaeagnaceen R. Br. 242.
Elaeagnus Trn. 242.
angustifolius L. 242.
argenteus L. 242.
Elatinaceen Camb. 562.
Elatine L. 562.
Alsinastrum L. 562.
hexandra Dc. 562.
Hydropiper L. 562.
triandra Schk. 562.
Eleutheropetalen A. Br. 453.
Elfengras 178.
Eller 251.
Elodea Rich. u. M. 141.
canadensis Casp. 141.
Else 251.
Elssholzia Willd. 322.
Patrini Gcke. 322.
Elymus arenarius L. 197.
Elyna spicata Schrad. 149.
Empetraceen Nutt. 564.
Empetrum Trn. 564.
nigrum L. 564.
Endivie 364.
Endymion Dum. 214.
nutans Dum. 214.
Engelsüss 123.
Engelwurz 596.
Enzian 335.
Ephedra L. 132.
distachya L. 133.
monostachya L. 132.
Epheu 583.
Epilobium L. 609.
adnatum Grisb. 612.
alpinum L. 612.
alsinefolium Vill. 612.
anagallidifolium Lam. 612.
angustifolium L. 609.
collinum Gmel. 610.
Dodonaei Koch 609.
Duriaei Gay 610.
Fleischeri Hochst. 609.
hirsutum L. 610.
hypericifolium Tsch. 610.
Lamyi Schultz 611.
lanceolatum Seb. u. M. 610.
lineare Krause 611.
montanum L. 610.
nutans Tsch. 612.
obscurum Rchb. 612.
origanifolium Lam. 612.
palustre L. 611.
parviflorum Schreb. 610.
roseum Retz. 611.
rosmarinifolium Hänke 609.
Schmidtianum Rostk. 611.
tetragonum L. 612.
trigonum Schrk. 611.
verticillatum Koch 610.
virgatum Fr. 612.
Epimedium L. 471.
alpinum L. 471.
Epipactis Rich. 227.
atrorubens Schult. 227.
latifolia All. 227.
microphylla Sw. 227.
palustris Crntz. 227.
rubiginosa Gaud. 227.
varians Crntz. 227.
violacea Dur. Duq. 227.
viridans Crntz. 227.
Epipogon Gmel. 226.
aphyllus Sw. 226.
Equisetaceen Rich. 129.
Equisetum L. 129.
alpestre K. 129.
arvense L. 129.
boreale Rupr. 129,
breve Milde 129.
campestre Schultz 129.
hiemale L. 131.
irriguum Milde 130.
limosum L. 130.
litorale Kühlew. 131.
maximum Lam. 129.
nemorosum A. Br. 129.
paleaceum Schleich. 131.
palustre L. 130.
pratense Ehrh. 130.
ramosissimum Desf. 130.
serotinum A. Br. 129.
silvaticum L. 130.
trachyodon A. Br. 131.
variegatum Schleich. 130.
Wilsoni Newm. 130.
Eragrostis Host. 184.
major Host. 185.
minor Host. 185.
pilosa P. B. 184.
Eranthis Salisb. 467.
hiemalis Salisb. 467.
Erbsenstrauch 720.
Erdbeerbaum 277.
Erdbeere 660.
Erdbeerspinat 232.
Erdkrönchen 349.
Erdrauch 474.
Erianthus Rich. 168.
Ravennae P. B. 168.
Erica Trn. 276.

arborea L. 277.
carnea L. 277.
cinerea L. 277.
herbacea L. 277.
vagans L. 277.
Ericaceen Klotzsch 276.
Erigeron L. 425.
acer L. 426.
alpinus L. 426.
angulosus Gaud. 425.
canadensis L. 425.
droebachensis Müll. 425.
glabratus Hpp. 426.
uniflorus L. 426.
Villarsii Bell. 426.
Erinus alpinus L. 300.
Eriophorum L. 149.
alpinum L. 149.
angustifolium Rth. 149.
gracile Koch 149.
latifolium Hpp. 149.
Scheuchzeri Hpp. 149.
vaginatum L. 149.
Eritrichium Schrad. 285.
Hacquetii Koch 285.
nanum Schrad. 285.
Erle 251.
Erodium L'Herit. 533.
ciconium Willd. 533.
cicutarium L'herit. 533.
malacoides Willd. 533.
moschatum L'herit. 533.
Eruca Trn. 503.
sativa Lam. 503.
Erucastrum Presl. 502.
incanum Koch 502.
obtusangulum Rchb. 502.
Pollichii Sch. u. Sp. 502.
Eryngium Trn. 584.
alpinum L. 584.
amethystinum L. 585.
campestre L. 585.
maritimum L. 584.
planum L. 585.
Erysimum L. 498.
austriacum Baumg. 498.
canescens Rth. 499.
cheiranthoides L. 498.
Cheiranthus Pers. 500.
crepidifolium Rchb. 500.
helveticum Dc. 500.
hieracifolium L. 499.
ochroleucum Dc. 500.
odoratum Ehrh. 500.
orientale R. Br. 498.
repandum L. 499.
rhaeticum Dc. 500.
strictum Fl. Wett. 499.
virgatum Rth. 499.
Erythraea Rich. 339.
Centaurium Pers. 340.
linariaefolia Pers. 340.
maritima Pers. 339.
pulchella Fr. 339.
spicata Pers. 339.
Erythronium L. 207.
dens canis L. 207.
Esche 279.
Eselsdistel 413.
Eselsgurke 356.
Esparsette 730.
Euclidium R. Br. 514.
syriacum R. Br. 514.
Eupatorium Trn. 420.
cannabinum L. 420.
Euphorbia 244.
amygdaloides L. 246.
angulata Jcq. 245.
carniolica Jcq. 245.
Chamaesyce L. 244.
Cyparissias Scop. 247.
dulcis Scop. 245.
epithymoides Jcq. 245.
Esula Scop. 247.
exigua L. 248.
falcata L. 248.
fragifera Jan. 245.
Gerardiana Jcq. 246.
helioscopia L. 245.
Lathyris Scop. 247.
lucida W. u. Kit. 247.
lucida × Cypariss. 247.
lucida × Esula 247.
Myrsinites L. 248.
nicaeensis All 247.
palustris L. 246.
palustr. × Esula 247.
pannonica Host. 246.
Paralias L. 247.
Peplis L. 244.
peploides Gouan. 248.
Peplus Gärtn. 248.
pinea L. 248.
platyphylla L. 246.
procera M. Bieb. 246.
salicifolia Host. 246.
saxatilis Jacq. 247.
segetalis L. 248.
stricta L. 246.
verrucosa Lam. 246.
virgata W. u. Kit. 247.
Wulfenii Hpp. 246.
Euphorbiaceen Juss. 244.
Euphrasia Trn. 313.
alpina Lam. 314.
coerulea Tsch. 314.
hirtella Jord. 313.
litoralis Fr. 313.
lutea L. 313.
minima Schleich. 314.
montana Jord. 314.
nemorosus Pers. 314.
Odontites L. 313.
officinalis L. 314.
picta Wimm. 314.
salisburgensis Funk. 314.
serotina Lam. 313.
tricuspidata L. 314.
viscosa L. 313.
Eurotia Adans 233.
ceratoides Mey. 233.
Evax Gärtn. 426.
pygmaea Pers. 426.
Evonymus Trn. 520.
atropurpurea Jcq. 521.
europaea L. 520.
latifolia Scop. 521.
nana M. Bieb. 521.
verrucosa Scop. 521.
Exacum Willd. 339.
Facchinia Rchb. 540.
lanceolata M. u. K. 540.
Fackeldistel 580.
Fadengriffel 500.
Fadenkraut 432.
Fadennarbe 218.
Fagus Trn. 253.
silvatica L. 253.
Fahnwicke 721.
Falcaria Rivin. 586.
latifolia Koch 587.
Rivini Host. 586.
vulgaris Bernh. 586.
Faltenklee 718.
Faltenlilie 207.
Faltenohr 586.
Falzblume 426.
Farnkräuter 122.
Farsetia R. Br. 505.
clypeata R. Br. 505.
incana R. Br. 505.
Faserschirm 585.
Feigbohne 694.
Feigenbaum 249.
Feinstrahl 425.
Felsenmispel 616.
Felsnelke 549.
Fenchel 592.
Fennich 169.
Ferkelkraut 369.
Ferulago Koch 596.
galbanifera Koch 596.
Festuca L. 189.
arundinacea Schreb. 191.
borealis M. u. K. 191.
distans Kth. 191.
divaricata Desf. 190.
drymeja M. u. K. 191.
duriuscula L. 190.
elatior L. 191.
gigantea Vill. 190.
Halleri All. 190.
heterophylla Lam. 190.
Lachenalii Spenn. 189.
laxa Host. 192.
montana Bieb. 191.
myuros L. 189.
ovina L. 190.
pilosa Hall. 191.
procumbens Kth. 190.
pseudoliacea Fr. 191.
pseudomyurus Soy. W. 189.
pulchella Schrad. 191.
pumila Vill. 192.
rigida Kth. 190.
rubra L. 190.
sciuroides Rth. 189.
silvatica Vill. 192.
spadicea L. 192.
spectabilis Jan. 192.
tenuiflöra Schrad. 189.
thalassica Kth. 191.
uniglumis Soland. 189.
varia Hänke 192.
Fetthenne 565.
Fettkraut 266.
Fichte 134.
Fichtenspargel 563.
Ficus Carica L. 249.
Filago Trn. 432.

apiculata Sm. 432.
arvensis Fr. 433.
canescens Jord. 432.
gallica L. 433.
germanica L. 432.
lutescens Jord. 432.
minima Fr. 433.
spathulata Presl. 432.
Filices 122.
Filzkraut 426.
Fimbristylis Vahl 148.
annua R. u. Sch. 148.
dichotoma Vahl 148.
Fingerhut 301.
Fingerkraut 660.
Flachssalat 561.
Flachsseide 290.
Flieder 279.
Flohkraut 429.
Flockenblume 416.
Flügellattich 374.
Flügelsame 595.
Foeniculum Adans 592.
capillaceum Gilib. 592.
Fragaria L. 660.
Bachiana Lang. 661.
chiloënsis Ehrh. 660.
collina Ehrh. 661.
elatior Ehrh. 660.
grandiflora Ehrh. 661.
moschata Duch. 660.
quinata Celak. 660.
subpinnata Celak. 661.
vesca L. 661.
virginiana Ehrh. 661.
Fransenbinse 122.
Frauenschuh 228.
Frauenthräne 225.
Fraxinus Trn. 279.
asplenifolia 279.
aurea 279.
aurea × pendula 279.
crispa 279.
excelsior L. 280.
heterophylla Vahl. 279.
Ornus L. 279.
pendula Vahl. 279.
Friedlos 267.
Fritillaria L. 206.
imperialis L. 206
involucrata All. 207.
Meleagris L. 206.
montana Hppe. 207.
Froschbiss 141.
Froschlöffel 140.
Fuchsschwanz 171.
Fumaria Trn. 474.
agraria Lag. 475.
capreolata L. 475.
densiflora Dc. 476.
muralis Sond. 475.
officinalis L. 476.
parviflorum Lam. 475.
rostellata Knaf. 476.
Schleicheri Soy. W. 475.
tenuiflora F. 476.
Vaillantii Loisl. 475.
Wirtgeni Koch 476.
Fumariaceen Dc. 473.
Gängelkraut 430.
Gänseblume 425.
Gänsedistel 373.
Gänsefuss 230.
Gänsekresse 488.
Gagea Salisb. 209.
arvensis Schult. 210.
bohemica Schult. 210.
Liotardi Schult. 209.
lutea Schult. 209.
minima Schult. 210.
pratensis Schult. 209.
pusilla Schult. 209.
saxatilis Koch 210.
spathacea Schult. 210.
Gagel 254.
Galanthus nivalis 217.
Galatella Cass. 425.
cana Nees 425.
punctata Dc. 425.
Galega Trn. 720.
officinalis L. 720.
Galeobdolon luteum Huds. 329.
Galeopsis L. 329.
angustifolia Ehrh. 329.
bifida Boenng. 330.
Ladanum L. 329.
latifolia Hoffm. 329.
ochroleuca Lam. 329.
pubescens Bess. 329.
speciosa Huds. 329.
Tetrahit L. 330.
versicolor Curt. 329.
Galinsoga Ruitz 430.
parviflora Cav. 430.
Galium L. 342.
anglicum Huds. 344.
Aparine L. 344.
aristatum L. 346.
austriacum Jcq. 347.
baldense Spr. 345.
boreale L. 343.
cinereum All. 346.
Cruciata Scop. 343.
elongatum Presl. 344.
glabrum Maly 344.
helveticum Weig. 345.
litigosum Dc. 344.
lucidum All. 346.
margaritaceum A. Kern. 345.
Mollugo L. 346.
murale All. 345.
obliquum Wulf. 344.
ochroleucum Wolff 346.
palustre L. 344.
parisiense L. 344.
pedemontanum All. 343.
pumilum Lam. 346.
purpureum L. 344.
pusillum L. 346.
rotundifolium L. 343.
rubioides L. 343.
rubrum L. 344.
saccharatum All. 343.
saxatile L. 346.
silvaticum L. 346.
silvestre Poll. 347.
spurium L. 344.
tricorne With. 344.
trifidum L. 344.
uliginosum L. 344.
Vaillantia Web. 343.
Vaillantii Dc. 344.
Wirtgeni Schultz 345.
Gamander 334.
Gamopetalen Endl. 266.
Gastridium P. B. 177.
lendigerum Gaud. 177.
Gauchheil 268.
Gaudinia fragilis P. B. 195
Gauklerblume 300.
Gaya Gaud. 595.
simplex Gaud 595.
Gedenkemein 282.
Geisblatt 348.
Geisfuss 587.
Geisklee 690.
Geisraute 720.
Gelasia Cass. 369.
villosa Gärtn. 369.
Gelbäugelchen 473.
Gelbdolde 608.
Gelbwurzelstrauch 469.
Gemswurz 445.
Genista L. 687.
anglica L. 690.
arcuata Koch 690.
dalmatica Bartl. 690.
decumbens Ait. 687.
diffusa Willd. 687.
elatior Koch 689.
germanica L. 689.
Halleri Reyn. 687.
inermis Koch 689.
ovata W. u. Kit. 689.
pilosa L. 688.
procumbens W. u. Kit. 687.
pulchella Vis. 688.
sagittalis L. 690.
scariosa Viv. 689.
sericea Wulf. 688.
sibirica Rchb. 689.
silvestris Scop. 690.
tinctoria L. 689.
virgata Willd. 689.
Gentiana Trn. 335.
acaulis L. 338.
aestiva R. u. Sch. 339.
Amarella L. 336.
asclepiadea L. 338.
bavarica L. 338.
brachyphylla Vill. 339.
campestris L. 336.
Charpentieri Thom. 337.
chloraefolia Nees 336.
ciliata L. 336.
cruciata L. 337.
excisa Presl. 338.
frigida Hänke 338.
Froelichii Hladn. 338.
Gaudiniana Thom. 337.
germanica Willd. 336.
imbricata Fröl. 338.
livonica Esch. 339.
lutea L. 337.
lutea × pannon. 339.
lutea × purpur. Grisb. 337.
nana Wulf. 336.
nivalis L. 339.

obtusifolia Willd. 336.
pannonica Scop. 337.
Pneumonanthe L. 338.
prostrata Hänke 339.
pumila Jcq. 338.
punctata L. 337.
punct. × purpur. Grisb. 337.
purpurea L. 337.
tenella Rottb. 336.
Thomasii Gillab. 337.
utriculosa L. 339.
verna L. 339.
Gentianaceen Juss. 335.
Georgine 431.
Geraniaceen Dc. 529.
Geranium L. 529.
argenteum L. 531.
bohemicum L. 532.
columbinum L. 532.
dissectum L. 532.
divaricatum Ehrh. 532.
lividum L'Herit. 531.
lucidum L. 530.
macrorrhizum L. 530.
molle L. 533.
nodosum L. 531.
palustre L. 531.
phaeum L. 531.
pratense L. 531.
pusillum L. 533.
pyrenaicum L. 532.
rivulare Vill. 531.
Robertianum L. 530.
rotundifolium L. 533.
ruthenicum Uechtr. 530.
sanguineum L. 530.
sibiricum L. 530.
silvaticum L. 531.
Germer 206.
Gerste 197.
Geum L. 623.
inclinatum Schleich. 624.
intermedium Ehrh. 624.
montanum L. 623.
pyrenaicum Willd. 624.
reptans L. 623.
rivale L. 624.
rivale × montan. 624.
rivale × urban. Mey. 624.
strictum Ait 623.
sudeticum Tsch. 624.
urbano × rivale Mey. 624.
urbanum L. 623.
Willdenowii Buek. 624.
Gichtrübe 356.
Giftbeere 281.
Ginster 687.
Gipskraut 549.
Gladiolus Trn. 218.
communis L. 218.
illyricus Koch 218.
imbricatus L. 218.
paluster Gaud. 218.
segetum Gawler 218.
Glanzgras 170.
Glaskraut 249.
Glasschmalz 229.
Glaucium Trn 472.
corniculatum Curt. 473.
flaveum Crntz. 473.
tricolor Bernh. 473.
Glaux Trn. 274.
maritima L. 274.
Glechoma L. 327.
hederacea L. 327.
hirsuta W. u. Kit. 327.
Gleditschia L. 686.
inermis L. 686.
triacanthos L. 686.
Gleisse 592.
Gliedkraut 331.
Glimmersteinbrech 579.
Globularia Trn. 274.
cordifolia L. 274.
nudicaulis L. 274.
vulgaris L. 274.
Globulariaceen Dc. 274.
Glockenblume 358.
Glyceria R. Br. 187.
aquatica Presl. 187.
fluitans R. Br. 188.
loliacea Host. 188.
nemoralis Uechtr. 188.
plicata Fr. 188.
remota Fr. 188.
spectabilis M. u. K. 188.
Glycyrrhiza L. 720.
glabra L. 720.
Gnaphalium Trn. 433.
brachyrhynchium Sond. 434.
carpathicum Wahlb. 433.
dioecum L. 433.
Hoppeanum Koch 434.
Leontopodium Scop. 433.
luteo-album L. 434.
margaritaceum L. 433.
norvegicum Gunn. 434.
orientale L. 435.
silvaticum L 434.
uliginosum L. 434.
Götterbaum 525.
Goldauge 427.
Goldäpfelbäume 583.
Golddistel 364.
Goldkolbe 446.
Goldnessel 329.
Goldröschen 623.
Goldrute 426.
Goldschopf 422.
Goldstern 209.
Gomphrena L. 435.
Goodyera repens R. Br. 227.
Gottesgnadenkraut 300.
Gottesvergess 332.
Gränke 278.
Gramineen 168.
Granataceen Don. 620.
Granatbaum 620.
Grannenhirse 177.
Grasnelke 275.
Gratiola officinalis L. 300.
Graukresse 505.
Grindkraut 353.
Grossulariaceen Dc. 580.
Grundfeste 375.
Günsel 333.
Gummiwurzel 596.
Gurke 355.
Gymnadenia R. Br. 224.
albida Rich. 224.
conopea R. Br. 224.
conop. × odorat. 224.
cucullata Rich. 224.
densiflora Dietr. 224.
intermedia Peterm. 224.
odoratissima Rich. 224.
Gymnogramme Desv. 124.
leptophylla Desv. 124.
Marantae Mett. 124.
Gymnospermen 132.
Gypsophila L. 549.
acutifolia Fisch. 549.
fastigiata L. 549.
muralis L. 549.
paniculata L. 549.
perfoliata L. 549.
repens L. 549.
Haargras 197.
Haargurke 355.
Haarstrang 597.
Habichtskraut 380.
Hacquetia Neck. 584.
Epipactis Dc. 584.
Hafer 180.
Haferwurz 368.
Haftdolde 603.
Hahnenfuss 460.
Hainbuche 252.
Hainlattich 364.
Halianthus.
peploides Fr. 540.
Halimus Wallr. 233.
Halorrhagidaceen R. Br. 608.
Hanf 249.
Hanftod 319.
Harnstrauch 242.
Hartriegel 279.
Hartriegel 582.
Haselstrauch 252.
Haselwurz 244.
Hasenlattich 371.
Hasenohr 589.
Hauhechel 695.
Hauslaub 568.
Hautfarn 122.
Hedera L. 583.
Helix L. 583.
Hedypnois Trn. 365.
cretica Willd. 365.
Hedysarum L. 730.
obscurum L. 730.
Heidelbeere 277.
Heilglöcklein 273.
Heiligenkraut 438.
Heilknecke 583.
Heleocharis R. Br. 145.
acicularis R. Br. 145.
atropurpurea Kth. 145.
carniolica K. 145.
multicaulis K. 145.
ovata R. Br. 145.
palustris R. Br. 145.
uniglumis Lk. 145.
Helianthemum Trn. 477.
Chamaecistus Mill. 478.
Fumana Mill. 478.
guttatum Mill. 478.
obscurum Pers. 478.

oelandicum Whlnb. 478.
polifolium L. 478.
salicifolium Pers. 478.
serpyllifolium Crntz. 478.
surrejanum Mill. 478.
tomentosum Koch 478.
vulgare Gärtn. 478.
Helianthus L. 432.
annuus L. 432.
tuburosus L. 432.
Helichrysum Gärtn. 434.
angustifolium Dc. 434.
arenarium Dc. 434.
bracteatum Willd. 434.
Heliopsis laevis Pers. 431.
Heliotropium Trn. 282.
europaeum L. 282.
Helipterum 435.
Humboldtianum Dc. 435.
Helleborus Adans. 467.
atrorubens W. u. Kit. 467.
Bocconi Ten. 467.
dumetorum W. u. Kit. 467.
foetidus L. 467.
niger L. 467.
odorus W. u. Kit. 467.
viridis L. 467.
vulgaris Maly 467.
Helmkraut 333.
Helminthia Juss. 367.
echioides Gärtn. 367.
Helosciadium Koch 586.
inundatum Koch 586.
nodiflorum Koch 586.
repens Koch 586.
Hemerocallis L. 214.
flava L. 214.
fulva L. 214.
Heracleum L. 599.
alpinum L. 600.
angustifolium Jcq. 600.
asperum M. Bieb. 599.
austriacum L. 600.
elegans Jcq. 600.
montanum Schleich. 599.
persicum Desf. 600.
pyrenaicum Lam. 599.
sibiricum Koch 600.
Sphondylium L. 600.
Herminium R. Br. 226.
monorchis R. Br. 226.
Herniaria Trn. 537.
alpina Vill. 537.
glabra L. 537.
hirsuta L. 537.
incana Lam. 537.
Herzblatt 477.
Herzgespann 332.
Hesperis L. 495.
laciniata All 495.
matronalis L. 496.
runcinata W. u. Kit. 496.
tristis L. 496.
Heteropogon Pers. 169.
Allioni R. u. Sch. 169.
Heusenkraut 613.
Hexenkraut 613.
Hibiscus L. 536.
syriacus L. 536.
Trionum L. 536.
Hieracium Trn. 380.
acutifolium Vill. 382.
adenophyllum Scheele 397.
albidum Vill. 386.
albinum Fr. 402.
aliflorum Fr. 388.
alpestre Griseb. 399.
alpicola Schleich. 383.
alpigenum Gcke. 382.
alpinum L. 392.
alpin. var. nigrescens Koch 397.
amplexicaule L. 391.
amplex. × aureum Gaud. 391.
andryaloides Vill. 392.
andryaloides γ pict. Koch 392.
anglicum Wimm. 399.
angustifolium Hpp. 383.
atratum Fr. 397.
aurantiacum L. 382.
Auricola L. 383.
Auricola × glaciale 386.
Auricola × Pilos. Fr. 386.
Auricola × praealtum 386.
Auricola × pratense Sendtn. 383.
auriculaeforme Fr. 386.
auriculifolium Grml. 381.
australe Fr. 400.
barbatum Tsch. 389.
Bauhini Bess. 384.
bernense Christn. 394.
bifidum Koch 398.
bifidum W. Kit. 399.
bifurcum Bieb. 384.
Bocconei Grisb. 393.
bohemicum Fr. 394.
boreale Fr. 389.
brachiatum Bert. 384.
brevifolium Tsch. 388.
breviscapum Koch 383.
bupleuroides Gmel. 396.
caesium Fr. 400.
canescens Schleich 401.
cerinthoides Autt. 391.
cinerascens Jord. 398.
collinum Gochn. 384.
coronopifolium Bernh. 387.
corymbosum Fr. 390.
Cotteti God. 397.
crocatum Fr. 390.
cydonifolium Vill. 386.
cymigerum Rchb. 384.
cymosum L. 386.
dentatum Hpp. 395.
dovrense Engl. 400.
echioides Lumn. 385.
elongatum Froel. 395.
Engleri Uechtr. 400.
fallax Willd. 384.
farinulentum Jord. 392.
Favrati Muret. 389.
flagellare Rchb. 382.
floribundum W. u. Grab. 383.
floribund. × Pilos. Krause 382.
furcatum Koch 382.
fuscum Vill. 382.
Gaudini Christn. 395.
glabratum Hpp. 395.
glaciale Lach. 383.
glanduliferum Hpp. 394.
glaucescens Bess. 383.
glaucinum Jord. 398.
glaucopsis Christn. 395.
glaucopsis Gren. 395.
glaucum All. 396.
Godeti Christn. 397.
gombense Lagg. 401.
gothicum Fr. 388.
hispidum Fr. 393.
Jacquini Vill. 397.
illyricum Fr. 396.
incanum Dc. 381.
incisum Hpp. 394.
incisum Koch 399.
intybaceum Wulf 386.
juranum Fr. 402.
juranum Rap. 391.
jurassicum Grisb. 402.
lacerum Reut. 397.
Laggeri Fr. 383.
lanatum Vill. 392.
lasiophyllum Koch 398.
latifolium Spr. 388.
Lawsonii Vill. 390.
ligusticum Fr. 391.
ligusticum Reut. 391.
limonium Grisb. 387.
linariifolium G. Mey. 387.
longifolium Schleich 391.
lycopyfolium Fröl. 387.
macilentum Fr. 401.
macranthum Ten. 381.
murorum L. 399.
nemorum Fr. 400.
Nestleri Koch 386.
nigrescens Fr. 381.
nigrescens Willd. 393.
niveum Müll. 381.
obscurum Rchb. 384.
ochroleucum Schleich. 386.
oxydon Fr. 399.
pallescens Fr. 399.
pallescens Wirtg. 397.
pallidifolium Knaf. 393.
pallidum Biv. 398.
Peleterianum Mer. 381.
perfoliatum Fröl. 387.
petraeum Hpp. 391.
picroides Vill. 386.
pictum Schleich 392.
piliferum Hpp. 394.
Pilosella L. 381.
piloselliforme Hpp. 381.
piloselloides Vill. 384.
pilosum Schleich 401.
plumbeum Fr. 399.
politum Grisb. 396.
politum Gren. Godr. 396.
porrectum Fr. 401.
porrifolium L. 396.
praealtum Vill. 384.
praealtum × Pilosella 384.
pratense × Pilosella 383.
pratense Tsch. 385.
prenanthoides Vill 387.
Pseudocerinthe Koch 391.

pseudoporrectum Christn. 401.
pulmonarioides Vill. 391.
racemosum W. Kit. 389.
ramosum W. Kit. 401.
Retzii Fr. 398.
Retzii Griseb. 399.
rhaeticum Fr. 393.
rigidum Hartm. 388.
rigidum Koch 388.
riphaeum Uechtr. 387.
rupestre Heg. 397.
rupestre Rap. 399.
rupicolum Fr. 398.
sabaudum L. 390.
Sabinum Seb. u. Maur. 385.
Sauteri Schultz 382.
saxatile Jacq. 396.
saxatile Vill. 390.
saxetanum Fr. 396.
saxifragum Fr. 397.
Schmidtii Tsch. 398.
Schraderi Koch 394.
Schultesii Schulz 381.
scorzonerifolium Vill. 395.
Sendtneri Näg. 401.
setigerum Tsch. 385.
silesiacum Krause 400.
silvaticum Lam. 400.
speciosum Rap. 395.
speciosum Willd. 395.
sphaerocephalum Fröl. 382.
staticifolium Vill. 380.
Sternbergii Fröl. 398.
stoloniflorum W. Kit. 382.
stoloniflorum Autt. 382.
stolonosum Heg. 384.
strictum Fr. 387.
subdolum Jord. 399.
sudeticum Sternb. 393.
suecicum Fr. 382.
tomentosum All. 392.
Tommasini Rchb. 395.
Trachselianum Christn. 399.
trichodes Grisb. 390.
tridentatum Fr. 388.
umbellatum L. 388.
Vaillantii Tsch. 386.
valdepilosum Vill. 386.
valesiacum Fr. 389.
versicolor Fr. 382.
villosum L. 395.
virescens Sond. 388.
viride Gaud. 381.
vogesiacum Moug. 391.
vulcanicum Grisb. 398.
vulgatum Fr. 400.
Wimmeri Uechtr. 399.
Zizianum Tsch. 384.
Hierochloa Gmel. 171.
australis R. u. Sch. 171.
odorata Whlnb. 171.
Himantoglossum Spr. 224.
hircinum Spr. 224.
Himbeere 624.
Himmelsherold 285.
Himmelsröschen 559.
Himmelsschlüssel 270.
Hippocastanaceen Dc. 522.
Hippocrepis L. 729.
comosa L. 729.
unisiliquosa L. 729.
Hippophae L. 242.
rhamnoides L. 242.
Hippuris vulgaris L. 264.
Hirschheil 594.
Hirschzunge 126.
Hirse 169.
Hirsegras 177.
Hirtentäschel 513.
Hladnikia
golacensis Koch 608.
Höswurz 224.
Hohldotter 514.
Hohlrippe 594.
Hohlsame 608.
Hohlzahn 329.
Hohlzunge 224.
Holcus L. 179.
lanatus L. 179.
mollis L. 179.
Holosteum L. 544.
umbellatum L. 544.
Holunder 347.
Homogyne Cass. 420.
alpina Cass. 421.
discolor Cass. 421.
silvestris Cass. 421.
Honckenya Ehrh. 540.
peploides Ehrh. 540.
Honiggras 179.
Hopfen 249.
Hopfenbuche 253.
Hordeum Trn. 197.
bulbosum L. 197.
coeleste L. 198.
crinitum Desf. 198.
distichum L. 198.
erectum Lk. 198.
europaeum All. 198.
hexastichon L. 198.
leporinum Lk. 198.
maritimum With. 198.
murinum L. 198.
nudum Ard. 198.
secalinum Schreb. 198.
vulgare L. 198.
vulgatum L. 198.
zeocrithon L. 198.
Horminum L. 327.
pyrenaicum L. 327.
Hornkopf 460.
Hornkraut 546.
Hornmelde 233.
Hornmohn 472.
Hottonia Boerh. 273
palustris 273.
Hoya carnosa R. Br. 341.
Hufeisenklee 729.
Hühnerbiss 553.
Huflattich 421.
Hugueninia Rchb. 498.
tanacetifolia Rchb. 498.
Humulus L. 249.
Lupulus L. 249.
Hungerblume 505.
Hundsgift 340.
Hundskamille 441.
Hundskohl 233.
Hundslattich 365.
Hundspetersilie 592.
Hundsrauke 502.
Hundszahn 174.
Hundszahn 207.
Hundszunge 282.
Hutchinsia R. Br. 513.
alpina R. Br. 513.
brevicaulis Hpp. 513.
petraea R. Br. 513.
Hyacinthe 215.
Hyacinthus orientalis L. 215.
Hydrilla Rich. 141.
verticillata Casp. 141.
Hydrocharis L. 141.
Morsus ranae L. 141.
Hydrocharitaceen Rich. 141.
Hydrocotyle Trn. 583.
vulgaris L. 583.
Hymenophyllum Sm. 122.
tunbridgense Sm. 122.
Hyoscyamus Trn. 281.
agrestis Kit. 281.
albus L. 281.
niger L. 281.
pallidus Kit. 281.
Hyoseris Dc. 365.
scabra L. 365.
Hypecoum L. 473.
pendulum L. 473.
Hypericaceen Dc. 516.
Hypericum L. 516.
Androsaemum L. 516.
barbatum Jcq. 518.
Coris L. 517.
elegans Steph. 518.
elodes L. 517.
hirsutum L. 518.
humifusum 516.
latifolium Koch 516.
montanum L. 518.
perforatum L. 517.
pulchrum L, 517.
quadrangulum L. 517.
Richeri Vill. 517.
tetrapterum Fr. 517.
veronense Schrk. 516.
Hypochaeris L. 369.
glabra L. 370.
maculata L. 370.
radicata L. 370.
uniflora Vill. 370.
Hypopityaceen Klotzsch 562.
Hyssopus Trn. 327.
officinalis L. 327.
Jasione L. 356.
montana L. 356.
perennis Lam. 356.
Jasminaceen R. Br. 452.
Jasminum Trn. 452.
fruticans L. 452.
officinale L. 452.
Jasonsblume 356.
Iberis L. 511.
amara L. 512.
intermedia Guers. 512.
pinnata L. 511.
saxatilis L. 511.
umbellata L. 512.
Ibisch 536.
Igellock 265.

Igelsame 282.
Igelskolbe 142.
Ilex L. 521.
Aquifolium L. 521.
Illecebrum Trn. 537.
verticillatum L. 537.
Immenblatt 328.
Immergrün 340.
Immerschön 434.
Impatiens L. 527.
Balsamina L. 527.
noli tangere L. 527.
parviflora Dc. 527.
Imperata Cyrill. 171.
cylindrica P. B. 171.
Imperatoria L. 598.
angustifolia Bell. 599.
Ostruthium L. 599.
Insektenblume 225.
Inula L. 427.
britannica L. 428.
Conyza Dc. 429.
crithmoides 429.
ensifolia L. 428.
germanica L. 427.
german. × ensif. Neilr. 428.
graveolens Desf. 429.
Helenium L. 427.
hirta L. 427.
hybrida Baumg. 428.
media MBieb. 428.
montana L. 429.
oculus Christi L. 428.
salicina L. 428.
spiraeifolia L. 428.
suaveolens Jcq. 429.
Vaillantii Vill. 427.
Johannisbeere 580.
Johannisbrot 686.
Johanniskraut 516.
Ipomaea 290.
purpurea Lam. 290.
Iridaceen Juss. 217.
Iris Trn. 219.
arenaria W. u. Kit. 219.
bohemica Schmidt 220.
Fieberi Seidl. 220.
florentina L. 219.
germanica L. 220.
graminea L. 220.
hungarica W. u. Kit. 220.
lutescens Lam. 219.
pallida Lam. 219.
Pseudacorus L. 220.
pumila L. 219.
sambucina L. 220.
spuria L. 220.
squalens L. 220.
variegata L. 219.
virescens Red. 219.
Isatis L. 514.
tinctoria L. 514.
Isnardia L. 613.
paludosa Rabenh. 613.
palustris L. 613.
Isoetes L. 132.
echinospora Dur. 132.
lacustris L. 132.
Isopyrum L. 468.
thalictroides L. 468.
Judasbaum 686.
Judendorn 518.
Judenkirsche 280.
Juglandaceen Dc. 254.
Juglans L. 254.
cinerea L. 254.
nigra L. 254.
pterocarpa MBieb. 254.
regia L. 254.
Juncaceen Dc. 200.
Juncaginaceen Rich. 140.
Juncus Trn. 200.
acutus L. 200.
alpinus Vill. 203.
arcticus Willd. 200.
atratus Krock. 203.
balticus Willd. 201.
bufonius L. 204.
capitatus Weig. 201.
castaneus Sm. 202.
communis Mey. 201.
compressus Jacq. 203.
conglomeratus L. 201.
diffusus Hpp. 201.
effusus L. 201.
effusus Wimm. 201.
filiformis L. 201.
foliatus Mey. 200.
Gerardi Loisl. 203.
glaucus Ehrh. 201.
Hostii Tsch. 202.
hybridus Brot. 204.
Jacquini L. 202.
lamprocarpus Ehrh. 203.
Leersii Marss. 201.
maritimus Lam. 200.
obtusiflorus Ehrh. 203.
paniculatus Hpp. 201.
pygmaeus Thuill. 201.
ranarius P. u. Song. 204.
silvaticus Reichard 203.
sphaerocarpus Nees 204.
squarrosus L. 202.
stygius L. 202.
supinus Mnch. 203.
Tenageja Ehrh. 204.
tenuis Willd. 202.
triandrus Guan. 201.
trifidus L. 204.
triglumis L. 201.
Juniperus L. 133.
communis L. 133.
macrocarpa Sibth. 133.
nana Willd. 133.
Oxycedrus L. 133.
phoenicea L. 133.
Sabina L. 133.
virginiana L. 133.
Jurinea Cass. 416.
cyanoides Rchb. 416.
mollis Rchb. 416.
Kälberkropf 605.
Kaffernkorn 169.
Kalmus 142.
Kamille 443.
Kammgras 189.
Kamminze 322.
Kammorche 223.
Kampferkraut 233.
Kappernstrauch 476.
Kapselgeisblatt 347.
Karde 352.
Kastanie 253.
Katzenminze 327.
Katzenschwanz 332.
Keilmelde 233.
Kelchgras 183.
Kellerhals 241.
Kentrophyllum Neck. 416.
lanatum Dc. 416.
Kerbel 604.
Kermesbeere 266.
Kerndolde 608.
Kerria Dc. 623.
japonica Dc. 623.
Keulengranne 179.
Keuschbaum 321.
Kichererbse 731.
Kiefer 134.
Kirschbaum 618.
Klappertopf 312.
Klauenschote 729.
Klee 707.
Kleefarn 132.
Kleingriffel 228.
Klette 413.
Klettendolde 603.
Klettengras 169.
Klettengras 177.
Klettenkerbel 603.
Klippenmiere 540.
Klippenziest 333.
Knabenkraut 221.
Knauel 265.
Knaulgras 188.
Knautia L. 353.
arvensis Coult. 353.
dipsacifolia Host. 353
hybrida Coult. 353.
longifolia Koch 353.
silvatica Dub. 353.
Knöterich 238
Knollendolde 607.
Knopfkraut 430.
Knorpelblume 537.
Knorpelkraut 229.
Knorpelmöhre 587.
Knorpelsalat 371.
Knotenblume 217.
Knotenfuss 215.
Kobresia Willd. 149.
caricina Willd. 149.
Kochia Rth. 230.
arenaria Rth. 230.
hirsuta Nolte 230.
prostrata Schrad. 230.
scoparia Schrad. 230.
Koeleria Pers. 178.
cristata Pers. 178.
glauca Dec. 178.
hirsuta Gaud. 178.
phleoides Pers. 179.
setacea Dec. 178.
valesiaca Gaud. 178.
Königskerze 291.
Kohl 501.
Kopfried 144.
Korallenwurz 228.
Koriander 608.
Kornblume 418.

Krähenbeere 564.
Krähenfuss 514.
Kragenblume 432.
Krapp 342.
Kratzdistel 403.
Krebsdistel 413.
Krebswurz 446.
Kresse 512.
Kreuzblatt 342.
Kreuzblume 523.
Kreuzdorn 518.
Kreuzkraut 446.
Kronenkraut 553.
Kronlattich 365.
Kronwicke 728.
Krullfarn 124.
Krummhals 283.
Kuckucksblume 224.
Kühtritt 301.
Kümmel 587.
Kürbis 355.
Kugeldistel 402.
Kuhblume 370.
Labiaten Juss. 322.
Labkraut 342.
Lack 486.
Lactuca Trn. 371.
capitata 373.
Chaixii Vill. 372.
longifolia 373.
muralis Gärtn. 372.
perennis L. 372.
quercina L. 372.
sagittata W. Kit. 372.
saligna L. 372
sativa L. 373.
Scariola L. 372.
secalina 373.
stricta W. u. Kit. 372.
viminea Presl. 372.
virosa L. 372.
Läusekraut 308.
Lagurus L. 175.
ovatus L. 175.
Laichkraut 136.
Lamarckia Mnch. 179.
aurea Mnch. 179.
Lamium Trn. 328.
album L. 328.
amplexicaule L. 328.
decipiens Sond. 329.
hybridum Vill. 329,
incisum Willd. 329.
intermedium Fr. 329.
maculatum L. 328.
Orvala L. 328.
purpureum L. 329.
Lammkraut 364.
Lampsana Trn. 364.
communis L. 364.
Landrohr 175.
Lappa Trn. 413.
ambigua Celak. 413.
arachnoidea Opiz 413.
calva Marss. 413.
macrosperma Wallr. 413.
major Gärtn. 413.
minor Dc. 413.
nemorosa Körn. 413.
officinalis All. 413.
tomentosa Lam. 413.
Lappenblume 505.
Lappula Rupp. 282.
deflexa Gcke. 282.
Myosotis Mnch. 282.
Laserkraut 601.
Laserpitium Trn. 601.
Archangelica Wulf. 602.
alpinum W. u. Kit. 602.
Gaudini Moretti 602.
glabrum Wallr. 601.
hirsutum Lam. 601.
latifolium L. 602.
marginatum W. u. Kit. 601.
nitidum Zanted. 602.
Panax Gouan. 601.
peucedanoides L. 601.
prutenicum L. 601.
Siler L. 601.
verticillatum W. u, Kit. 602.
Lasiagrostis L. 177.
Calamagrostis Lnk. 177.
Lattich 371.
Lathraea Squamaria L. 314.
Lathyrus L. 740.
albus Kitt. 741.
angulatus L. 746.
annuus L. 743.
Aphaca L. 743.
auriculatus Bertol. 743.
Cicera L. 745.
ensifolius Gay 742.
heterophyllos L. 747.
heterophyllus Uechtr. 742.
hirsutus L. 744.
inconspicuus L. 744.
intermedius Wallr. 747.
latifolius L. 747.
Lens Kitt. 739.
Lenticula Kitt. 739.
linifolius Reich. 741.
Lusseri Heer 744.
luteus Peterm. 742.
macrorrhizus Neilr. 741.
maritimus Bigel. 746.
microrrhizus Neilr. 741.
montanus Bernh. 741.
niger Bernh. 742.
nigricans Kitt. 739.
Nissolia L. 741.
ochraceus Kitt. 742.
Ochrus Dc. 743.
odoratus L. 744.
paluster L. 747.
pannonicus Gcke. 741.
pisiformis L. 748.
platyphyllos Retz. 747.
pratensis L. 744.
purpureus Desf. 743.
sativus L. 745.
sepium Scop. 744.
setifolius L. 745.
silvestris L. 747.
sphaericus Retz. 745.
stans Vis. 745.
tuberosus L. 746.
unijugus Koch 747.
variegatus Wfth. 742.
vernus Bernh. 742.
Lauch 210.
Laugenblume 438.
Laugenkraut 229.
Lauraceen Dc. 266.
Laurus L. 266.
Benzoin L. 266.
nobilis L. 266.
tinus Hort. 347.
Lavandula L. 322.
latifolia Vill. 322.
officinalis Chaix. 322.
Lavatera L. 535.
thuringiaca L. 535.
trimestris L. 536.
Lebensbaum 135.
Leberbalsam 300.
Lederblume 525.
Ledum Rupp. 278.
palustre L. 279.
Leersia Sol.
oryzoides Sw. = Oryza.
Lein 527.
Leindotter 509.
Leinkraut 297.
Lemna L. 136
arrhiza L. 136.
gibba L. 136.
minor L. 136.
polyrrhiza L. 136.
trisulca L. 136.
Lemnaceen Duby. 136.
Lens Trn. 739
disperma 739.
esculenta Mnch. 739.
Lenticula Alfd. 739.
nigricans Godr. 739.
Lentibulariaceen Rich. 266.
Leontodon L. 365.
autumnalis L. 365.
Berinii Rth. 366.
crispus Vill. 366.
hastilis L. 366.
hispidus L. 366.
incanus Schrk. 366.
pratensis Koch 365.
pyrenaicus Gouan. 366.
saxatilis Rchb. 366.
Taraxaci Loisl. 366.
tenuiflorus Dc. 366.
Leonurus Trn. 332.
Cardiaca L. 332.
Lepidium L. 512.
campestre R. Br. 512.
crassifolium W. u. Kit. 512.
Draba L. 512.
graminifolium L. 513.
latifolium L. 513.
perfoliatum L. 512.
ruderale L. 513.
sativum L. 513.
Lepigonum Whlb. 540.
Lepturus R. Br. 199.
cylindricus Trin. 199.
filiformis Trin. 200.
incurvatus Trin. 199.
Lerchensporn 473.
Leucanthemum
vulgare Lam. 444.
Leucojum L. 217.
aestivum L. 217.

vernum L. 217.
Leucorchis albida Lindl. 224.
Levisticum Koch 595.
officinale Koch 596.
Levkoie 486.
Libanotis Crntz 594.
athamantoides Dc. 594.
montana All. 594.
sibirica PME. 594.
Lichtblume 205.
Lichtnelke 559.
Liebesgras 184.
Liebstock 595.
Liebstöckel 595.
Lieschgras 173.
Ligularia Cass. 446.
sibirica Cass. 446.
Ligusticum L. 595.
ferulaceum All. 595.
Seguieri Koch 595.
Ligustrum Trn. 279.
vulgare L. 279.
Liliaceen Lindl. 205.
Lilie 207.
Lilium Trn. 207.
bulbiferum L. 207.
candidum L. 207.
carniolicum Bernh. 207.
croceum Chaix 207.
Martagon L. 207.
Limnanthemum Gmel. 335.
nymphaeoides Lk. 335.
Limodorum Trn. 226.
abortivum Sw. 226.
Limosella aquatica L. 301.
Linaceen Dc. 527.
Linaria Trn. 297.
alpina Mill. 299.
arvensis Desf. 299.
bipartita Willd. 298.
chalepensis Mill. 299.
Cymbalaria Mill. 298.
commutata Bernh. 297.
Elatine Mill. 297.
genistifolia Mill. 300.
italica Trevir. 300.
litoralis Bernh. 298.
Loeselii Schweig. 300.
minor Desf. 298.
odora Chavann. 300.
pelisseriana Mill. 299.
simplex Dc. 299.
spartea Lnk. 298.
spuria Mill. 298.
striata Dc. 299.
supina Desf. 298.
triphylla Mill. 299.
Tournefortii Lange 298.
vulgaris Mill. 300.
vulg. × striata 300.
Linde 536.
Lindernia All. 300.
pyxidaria L. 301.
Linnaea Gron. 349.
borealis L. 349.
Linosyris Dc. 422.
vulgaris Cass. 422.
Linsenwicke 736.
Linum L. 527.
alpinum L. 529.
angustifolium Huds. 529.
austriacum L. 529.
catharticum L. 527.
corymbulosum Rchb. 528.
crepidans Boenng. 528.
cribrosum Rchb. 529.
flavum L. 528.
gallicum L. 528.
hirsutum L. 528.
Leonii Schultz 529.
maritimum 528.
narbonense L. 529.
nodiflorum L. 528.
perenne L. 529.
strictum L. 527.
tenuifolium L. 528.
usiatissimum L. 528.
viscosum L. 528.
vulgare Boenng. 528.
Liparis Loeselii Rich. 228.
Listera R. Br. 227.
cordata R. Br. 227.
ovata R. Br. 227.
Lithospermum Trn. 285.
apulum Vahl 285.
arvense L. 285.
officinale L. 285.
purpur. coerul. L. 285.
Litorella Berg. 319.
lacustris L. 319.
Lloydia Salisb. 207.
serotina Rchb. 207.
Lobelia Dortmanna L. 356.
Lobeliaceen Juss. 356.
Lobularia Desv. 505.
maritima Desv. 505.
Lochschlund 300.
Löffelkraut 508.
Löwenmaul 297.
Löwenschwanz 332.
Löwenzahn 365.
Lolch 198.
Lolium L. 198.
italicum ABr. 198.
multiflorum Lam. 199.
perenne L. 198.
perenne × Festuca elat. 199.
perenne × Fest. gigant. 199
remotum Schrk. 199.
rigidum Gaud. 199.
temulentum L. 199.
tenue L 198.
Lomatogonium A. Br. 335.
carinthiacum A. Br. 335.
Lonicera L. 348.
alpigena L. 348.
Caprifolium L. 348.
coerulea L. 348.
etrusca Lej. 348.
etrusca Santi 348.
implexa Ait. 348.
Ledebourii Eschh. 348.
nigra L. 348.
Periclymenum L. 348.
quercifolium Ait. 348.
sempervirens L. 348.
tatarica L. 349.
xylosteum L. 349.
Loranthaceen Don. 614.
Loranthus L. 614.
europaeus Jcq. 614.
Lorbeer 266.
Lotus L. 718.
angustissimus L. 719.
corniculatus L. 719.
cytisoides L. 719.
edulis L. 719.
latifolius Celak. 719.
ornithopodioides L 718.
tenuifolius Rchb. 719.
tenuis Kit. 719.
Lotwurz 284.
Lunaria L. 505.
annua L. 505.
biennis Mnch. 505.
rediviva L. 505.
Lungenkraut 287.
Lupinus Trn. 694.
albus L. 695.
angustifolius L. 695.
hirsutus L. 695.
luteus L. 695.
perennis L. 694.
pilosus L. 695.
reticulatus Desv. 695.
varius L. 695.
Luzula Dc. 204.
angustifolia Gcke. 205.
campestris Dc. 205.
congesta Lej. 205.
flavescens Gaud. 204.
Forsteri Dc. 204.
fuliginosa Aschs. 205.
glabrata Hpp. 204.
lutea Dc. 204.
multiflora Lej. 205.
nigricans Pohl 205.
nivea Dc. 205.
pallescens Bess. 205.
pilosa Willd. 204.
rubella Hpp. 205.
Sieberi Tsch. 205.
silvatica Gaud. 205.
spadicea Dc. 205.
spicata Dc. 205.
sudetica Presl. 205.
Lychnis Dc. 559.
alpina L. 560.
chalcedonica L. 560.
coronaria Lam. 561.
diurna Sibth. 561.
flos cuculi L. 560.
flos Jovis Lam. 560.
fulgens Fisch. 560.
vespertina Sibth. 561.
Viscaria L. 560.
Lycium L. 280.
barbarum L. 280.
europaeum L. 280.
Lycopodiaceen Rich. 131.
Lycopodium L. 131.
alpinum L. 131.
annotinum L 131.
Chamaecyparissus ABr. 131.
clavatum L. 131.
complanatum L. 131.
inundatum L. 131.
Selago L. 131.

Lycopsis L. 283.
arvensis L. 283.
orientalis L. 283.
variegata L. 283.
Lycopus Trn. 323.
europaeus L. 323.
exaltatus L. 323.
Lysimachia Trn. 267.
ciliata L. 268.
Ephemerum L. 268.
Linum stellat. L. 267.
nemorum L. 267.
Nummularia L. 267.
punctata L. 268.
thyrsiflora L. 267.
vulgaris L. 268.
Lythraceen Juss. 613.
Lythrum L. 613.
hyssopifolia L. 613.
Salicaria L. 614.
virgatum L. 614.
Madia Molina 430.
sativa Molina 430.
Mädchenauge 431.
Mänderle 301.
Männertreu 584.
Mäusedorn 216.
Mäuseschwanz 459.
Mahonia 471.
aquifolium Nutt. 471.
Majanthemum Web. 216.
bifolium Dc. 216.
Maiblume 215.
Mais 168.
Malabaila Tsch. 608.
Hacquetii Tsch. 608.
Malachium Fr. 546.
aquaticum Fr. 546.
Malaxis Sw. 228.
paludosa Sw. 228.
Malcolmia RBr. 496.
africana RBr. 496.
maritima RBr. 496.
Malva L. 533.
Alcea L. 534.
bismalva Bernh. 534.
borealis Wallm. 534.
crispa L. 535.
decipiens 535.
fastigiata Cav. 534.
mauritiana L. 534.
moschata L. 533.
neglecta Wallr. 535.
nicaeensis All. 534.
parviflora Huds. 534.
pusilla With. 534.
rotundifolia L. 534.
rotundifolia L. 535.
silvestris L. 534.
verticillata L. 535.
vulgaris Fr. 535.
Malvaceen RBr. 533.
Mandel 618.
Mannsschild 268.
Marbel 204.
Mariendistel 410.
Mariengras 171.
Marienrösel 560.
Marrubium Trn. 332.
candidissimum L. 332.
creticum Mill. 332.
pannonicum Rchb. 332.
vulgare L. 332.
Marsilia L. 132.
quadrifolia L. 132.
Marsiliaceen RBr. 132.
Maassliebe 425.
Mastkraut 538.
Matricaria L. 443.
Chamomilla L. 443.
discoidea Dc. 443.
inodora L. 444.
Matthiola RBr. 486.
annua Sweet 486.
sinuata RBr. 486.
varia Dc. 486.
Medicago L. 698.
apiculata Willd. 701.
arabica All. 704.
Aschersoniana Urb. 702.
carstiensis Jcq. 703.
circinata L. 698.
coronata Lam. 702.
corymbifera Schmidt 701.
corymbosum Ser. 701.
denticulata Willd. 701.
disciformis Dc. 704.
falcata L. 700.
falc. × sativa Rchb. 699.
genuina Koch 703.
Gerardi W. Kit. 704.
Hornemanniana Dc. 703.
lappacea Dc. 701.
litoralis Rohde 703.
lupulina L. 701.
maculata Willd. 704.
marginata Willd. 701.
marina L. 700.
media Pers. 699.
minima Bartal. 704.
nigra Willd. 701.
orbicularis All. 701.
ornithopodioides Fr. 699.
prostrata Jcq. 699.
radiata L. 699.
rigidula Desr. 704.
rigidula Willd. 703.
sativa L. 699.
Schimperiana Hochst. 702.
scutellata All. 702.
Terebellum Willd. 700.
tribuloides Lam. 703.
truncatula Gärtn. 703.
tuberculata Willd. 702.
unguiculata Ser. 701.
varia Martyn 699.
Meerfaden 139.
Meerfenchel 595.
Meerkohl 515.
Meersenf 515.
Meerviole 496.
Meerzwiebel 210.
Meisterwurz 598.
Melampyrum Trn. 307.
arvense L. 308.
barbatum W. u. Kit. 308.
cristatum L. 308.
nemorosum L. 308.
pratense L. 308.
saxosum Baumg. 308.
silvaticum L. 308.
subalpinum Kern. 308.
Melandryum Röhl. 561.
album Gcke. 561.
dubium Hampe 561.
rubrum Gcke. 561.
Melde 233.
Melica L. 184.
altissima L. 184.
Bauhini All. 184.
ciliata L. 184.
nebrodensis Parl. 184.
nutans L. 184.
uniflora Retz. 184.
Melilotus Trn. 706.
albus Desr. 707.
altissimus Thuill. 707.
arvensis Wallr. 707.
coeruleus Desr. 706.
dentatus Pers. 706.
gracilis Dc. 706.
italicus Desr. 707.
macrorrhizus Koch 707.
officinalis Desr. 707.
parviflorus Desf. 707.
sulcatus Desf. 706.
vulgaris Willd. 707.
Melissa Trn. 327.
officinalis L. 327.
Melittis L. 328.
Melissophyllum L. 328.
Mentha Trn. 322.
aquatica L. 323.
aquat. × silv. Döll. 323.
arvensis L. 322.
candicans Crntz. 323.
crispa L. 323.
crispata Schrad. 323.
gentilis L. 322.
nemorosa Willd. 323.
nepetoides Lej. 323.
piperita L. 323.
Pulegium L. 322.
rotundifolia L. 323.
sativa L. 322.
silvestris L. 323.
viridis L. 323.
Menyanthes Trn. 335.
trifoliata L. 335.
Mercurialis Trn. 244.
annua L. 244.
ovata Sternb. Hpp. 244.
perennis L. 244.
Merk 588,
Mespilus L. 615.
germanica L. 615.
Meum Trn. 595.
athamanticum Jcq. 595.
Mutellina Gärtn. 595.
Micromeria Benth. 326.
graeca Benth. 326.
Juliana Benth. 326.
Micropus L. 426.
erectus L. 426.
Microstylis Nutt 228.
monophyllus Lindl. 228.
Miere 540.
Milchdistel 410.
Milchkraut 274.
Milchlattich 374.

Milium L. 177.
effusum L. 177.
Milzfarn 124.
Milzkraut 579.
Mimulus L. 300.
guttatus Dc. 300.
luteus L. 300.
Minze 322.
Mispel 615.
Mistel 614.
Möhre 602.
Moehringia L. 543.
diversifolia Dollin. 543.
glauca Leyb. 543.
muscosa L. 543.
polygonoides M. u. K. 543.
Ponae Fenzl. 543.
sphagnoides Froel. 543.
trinervia Clairv. 543.
villosa Fenzl. 543.
Moenchia Ehrh. 546.
mantica Bartl. 546.
quaternella Ehrh. 546.
Mohn 472.
Mohrenhirse 169.
Molinia Mnch. 188.
arundinacea Schrk. 188.
coerulea Mnch. 188.
serotina M. u. K. 188.
Molopospermum Koch 607.
cicutarium Dc. 607.
Mondraute 122.
Mondviole 505.
Monocotylen Juss. 136.
Monotropa L. 563.
glabra Bernh. 564.
Hypopitys L. 564.
Montia Mich. 561.
lamprosperma Cham. 562.
minor Gmel. 562.
rivularis Gmel. 561.
Moosfarn 132.
Moosglöckcken 364.
Moraceen Endl. 249.
Morus Trn. 249.
alba L. 249.
constantinopolitana Lam. 249.
nigra L. 249.
rubra L. 249.
Mulgedium Cass. 374.
alpinum Cass. 374.
macrophyllum Willd. 374.
Plumieri Dc. 374.
Mummel 453.
Muscari Trn. 214.
botryoides Mill. 214.
comosum Mill. 214.
neglectum Guss. 215.
racemosum Mill. 215.
tenuiflorum Tsch. 214.
Muschelblümchen 468.
Muskathyacinthe 214.
Mutterwurz 596.
Myagrum Trn. 514.
perfoliatum L. 514.
Myosotis Dill. 286.
alpestris Schmidt 286.
arenaria Schrad. 286.
caespitosa Schultz 286.
hispida Schldl. 286.
intermedia Lk. 286.
interm. × silvat. 286.
palustris Rth. 286.
silvatica Mik. 286.
sparsiflora Mik. 286.
stricta Lk. 286.
variabilis Angel. 286.
versicolor Sm. 286.
Myosurus Dill. 459.
minimus L. 459.
Myrica L. 254.
Gale L. 254.
Myricaceen Rich. 254.
Myricaria Desv. 614.
germanica Desv. 614.
Myriophyllum Vaill. 608.
alternifolium Dc. 609.
spicatum L. 609.
verticillatum L. 608.
Myrrhis Scop. 607.
hirsuta All. 606.
odorata Scop. 607.
Myrtaceen RBr. 580.
Myrtus L. 580.
communis L. 580.
Nabelkraut 564.
Nabelmiere 543.
Nachtkerze 612.
Nachtschatten 280.
Nachtviole 495.
Nacktfarn 124.
Nacktried 149.
Nadelkerbel 604.
Nagelkraut 537.
Najadaceen A. Br. 136.
Najas L. 139.
flexilis Rostk. 140.
intermedia Casp. 139.
major Rth. 139.
minor All. 140.
Narcisse 216.
Narcissus L. 216.
biflorus Curt. 217.
incomparabilis Curt. 216.
poëticus L. 217.
poetic. × pseudon. 217.
Pseudo-Narcissus L. 216.
radiiflorus Salisb. 217.
Tazetta L. 217.
Nardus stricta L. 200.
Narthecium Moehr. 215.
ossifragum Huds. 215.
Nasturtium R. Br. 486.
amphibium R. Br. 487.
anceps Dc. 487.
armoracioides Tsch. 488.
auriculatum Maly 487.
austriacum Crntz. 487.
lippicense Dc. 487.
officinale R. Br. 486.
palustre Dc. 487.
pyrenaicum R. Br. 488.
siifolium Rchb. 486.
silvestre R. Br. 487.
terrestre Tsch. 488.
Natterkopf 284.
Natterzunge 122.
Nelke 550.
Nelkenwurz 623.
Neottia L. 227.
Nidus avis Rich. 227.
Nepeta L. 327.
Cataria L. 327.
Nepetella L. 327.
nuda L. 327.
pannonica Jacq. 327.
Nerium L. 340.
Oleander L. 340.
Neslea Desv. 514.
paniculata Desv. 515.
Nestwurz 227.
Neunkraft 421.
Neuseeländ. Spinat 562.
Nicandra Adans 281.
physaloides Gärtn. 281.
Nicotiana Trn. 281.
chinensis L. 281.
latissima Mill. 281.
macrophylla Spr. 281.
paniculata L. 281.
rustica L. 281.
Tabacum L. 281.
Nieswurz 467.
Nigella Trn. 468.
arvensis L. 468.
damascena L. 468.
sativa L. 468.
Nigritella Rich. 225.
angustifolia Rich. 225.
nigroconopea Rchb. 225.
suaveolens Koch 225.
Nissengras 177.
Nixkraut 139.
Nonnea Med. 283.
pulla Dc. 283.
rosea Lnk. 283.
Nuphar Sm. 453.
intermedium Ledeb. 453.
luteum Sm. 453.
pumilum Sm. 453.
Nussschötchen 515.
Nymphaea L. 453.
alba L. 453.
biradiata Somm. 453.
candida Presl. 453.
melocarpa Cass. 453.
oocarpa Casp. 453.
semiaperta Klingg. 453.
Nymphaeaceen Dc. 453.
Obione Gärtn. 233.
pedunculata M. T. 233.
portulacoides M. T. 233.
Ochsenzunge 283.
Ocymum L. 322.
Basilikum L. 322.
bullatum Lam. 322.
fimbriatum Hort. 322.
majus Hort. 322.
Odermennig 669.
Odinskopf 427.
Oelbaum 279.
Oelsenich 598.
Oelweide 242.
Oenanthe L. 591.
conioides Nolte 591.
fistulosa L. 591.
Lachenalii Gmel. 592.
peucedanifolia Poll. 592.
phellandrium Lamk. 591.

pimpinelloides L. 592.
silaifolia M. Bieb. 592.
Oenothera L. 612.
biennis L. 613.
muricata L. 613.
Ohnsporn 225.
Olea europaea L. 279.
Oleaceen Lindl. 279.
Oleander 340.
Omphalodes Trn. 282.
linifolia Mnch. 282.
scorpioides Schrk. 282.
verna Mnch. 282.
Onagraceen Juss. 609.
Onobrychis Trn. 730.
arenaria Dc. 730.
caput galli Lam. 730.
montana Dc. 731
viciaefolia Scop. 730.
Ononis L. 695.
arvensis L. 697.
Columnae All. 696.
fallax 696.
hircina Jcq 697.
Natrix Lam. 696.
procurrens Wallr. 696.
reclinata L. 697.
repens L. 696.
rotundifolia L. 697.
spinosa L. 697.
Onopordon Vaill. 413.
Acanthium L. 413.
illyricum L. 413.
Onosma L. 284.
arenarium W. u. Kit. 284.
echioides L. 284.
stellulatum W. u. Kit. 284.
vaudense Grml. 284.
Ophioglossum L. 122.
lusitanicum L. 122.
vulgatum L. 122.
Ophrys L. 225.
aranifera Huds. 225.
apifera Huds. 225.
Bertolonii Morett. 225.
fuciflora Rchb. 225.
muscifera Huds. 225.
Opopanax Koch 596.
Chironium Koch 597.
Opuntia Trn. 580.
vulgaris Mill. 580.
Orangebaum 583.
Orchidaceen Juss. 221.
Orchis L. 221.
coriophora L. 222.
elodes Griseb. 223.
fusca Jacq. 221.
globosa L. 222.
incarnata L. 223.
latifolia L 223.
laxiflora Lmk. 221.
maculata L. 223.
majalis Rchb. 223.
mascula L. 223.
militaris L. 222.
moravica Jacq. 221.
Morio L. 222.
pallens L. 223.
palustris Jacq. 221.
papilionacea L. 221.
provincialis Balbis. 223.
purpurea Huds. 221.
Rivini Gouan. 222.
sambucina L. 223.
Simia Lmk. 221.
Spitzelii Saut. 222.
stenoloba Coss. u. Germ. 221.
Traunsteineri Saut. 223.
tridentata Scop. 223.
ustulata L. 222.
ustul. × trident. 222.
variegata All. 222.
Origanum Trn. 325.
hirtum Lk. 325.
Majorana L. 325.
prismaticum Gaud. 325.
vulgare L. 325.
Orlaya Hoffm. 602.
grandiflora Hoffm. 602.
platycarpos Koch 602.
Ornithogalum Trn. 208.
arcuatum Stev. 209.
comosum L. 209.
narbonense L. 209.
nutans L. 208.
pyrenaicum L. 209.
refractum W. u. K. 208.
sulphureum R. u. Sch. 209.
tenuifolium Guss. 209.
umbellatum L. 209.
undulatum Bouché 208.
Ornithopus L. 729
compressus L. 729.
ebracteatus Brot. 729.
perpusillus L. 729.
sativus Brot. 729.
Orobanche L. 315.
amethystea Thuill. 319.
caryophyllacea Sm. 318.
Cervariae Suard. 315.
coerulescens Steph. 315.
cruenta Bertol. 317.
elatior Sutt. 318.
Epithymum Dc. 319.
erubescens Saut. 315.
flava Mart. 316.
Froelichii Rchb. 315.
gracilis Sm. 317.
Hederae Vauch. 317.
Kochii Schultz 316.
Laserpitii Sileris Rap. 317.
loricata Rchb. 319.
lucorum A. Br. 318.
minor Sutt. 318.
neottioides Saut. 317.
pallens A. Br. 316.
pallidiflora W. u. Grab. 318.
Picridis Schultz 317.
procera Koch 318.
pruinosa Lap. 319.
Rapum Thuill. 317.
rubens Wallr. 316.
Salviae Schultz 316.
Sauteri Schultz 317.
Scabiosae Koch 318.
speciosa Dc. 319.
sulphurea Celak. 315.
Teucrii Schultz 318.
Orobus L. 740.
albus L. 741.
alpestris W. Kit. 743.
luteus L. 742.
niger L. 742.
pannonicus Jcq. 741
pisiformis A. Br. 748.
silvaticus L. 737.
tuberosus L. 741.
variegatus Ten. 742.
vernus L. 742.
versicolor Gmel. 741.
Osmunda L. 123.
regalis L. 123.
Ostericum Hoffm. 596.
palustre Bess. 596.
Osterluzei 243.
Ostrya Mich. 253.
carpinifolia Scop. 253.
Osyris alba L. 242.
Oxalidaceen Dc. 527.
Oxalis L. 527.
Acetosella L. 527.
corniculata L. 527.
stricta L. 527.
Oxyria Hill. 238.
digyna Campd. 238.
Oxytropis Dc. 721.
campestris Dc. 722.
coerulea Koch 722.
cyanea Koch 722.
foetida Dc. 721.
Gaudini Reut. 722.
Halleri Bunge 721.
Jacquini Bunge 722.
lapponica Gaud. 722.
montana Dc. 722.
nitricans Thom. 721.
pilosa Dc. 721.
pyrenaica Gr. Godr. 722.
sericea Grml. 722.
sordidus Gaud. 722.
triflora Hpp. 722.
velutinus Sibth. 721.
Pachypleurum 595.
simplex Rchb. 595.
Paederota L. 301.
Ageria L. 301.
Bonarota L. 301.
Paeonia Trn. 471.
corallina Retz. 471.
officinalis L. 471.
peregrina Mill. 471.
pubens Sims. 471.
Paliurus Trn. 518.
australis Gärtn. 518.
Pallenis Cass. 427.
spinosa Cass. 427.
Panicum L. 169.
ambiguum Guss. 170.
capillare L. 170.
ciliare Retz. 169.
Crus-galli L. 170.
germanicum P. B. 170.
glaucum L. 170.
italicum L. 170.
lineare Krock 169.
maritimum Lam. 170.
miliaceum L. 170.
sanguinale L. 169.
undulatifolium Ard. 169.

verticillatum L. 170.
Papaver Trn. 472.
alpinum L. 472.
Argemone L. 472.
collinum Bogenh. 472.
dubium L. 472.
hybridum L. 472.
intermedium Beck. 472.
laevigatum Bieb. 472.
Lecoqii Lamot. 472.
pyrenaicum Willd, 472.
Rhoeas L. 472.
somniferum L. 472.
trilobum Wallr. 472.
Papaveraceen Dc. 472.
Papilionaceen L. 686.
Pappel 264.
Paradisia Mazz. 208.
Liliastrum Bertol. 208.
Parietaria Trn. 249.
officinalis L. 249.
ramiflora Mnch. 249.
Paris quadrifolius L. 215.
Parnassia Trn. 477.
palustris L. 477.
Paronychia Trn. 537.
capitata Lam. 537.
Paronychiaceen St. Hil. 537.
Passerina L. 241.
annua Wickstr. 241.
hirsuta L. 241.
Pastinaca Trn. 599.
Fleischmanni Hladn. 599.
opaca Bernh. 599.
sativa L. 599.
urens Requien 599.
Pastinak 599.
Pedicularis Trn. 308.
acaulis Scop. 312.
asplenifolia Flörke 310.
atrorubens Schleich. 310.
Barrelieri Rchb. 309.
cenisia Gaud. 310.
comosa L. 311.
elongata A. Kern. 309.
fasciculata Autt. 310.
foliosa L. 311.
Frederici Augusti Tomm. 311.
gyroflexa Gaud. 310.
gyroflexa Vill. 310.
Hacquetii Graf 312.
Huteri A. Kern. 312.
Jacquini Koch 310.
incarnata Jcq. 310
incarn. × recutita 310.
Oederi Vahl 311.
palustris L. 311.
Portenschlagii Saut. 310.
recutita L. 312.
recutita × tuber. 312.
rosea Wulf 312.
rostrata L. 310.
Sceptrum Carolin. L. 308.
silvatica L. 311.
sudetica Willd. 311.
tuberosa L. 309.
versicolor Whlnb. 311.
verticillata L. 308.
Peloria 300.
pentandra L. 300.
anectaria Gmel. 300.
Peltaria L. 505.
alliacea L. 505.
Peltschen 728.
Peplis L. 614.
Portula L. 614.
Perlgras 184.
Persica Trn. 618.
vulgaris Mill. 618.
Pestwurz 421.
Petasites Trn. 421.
albus Gärtn. 421.
fallax Uechtr. 421.
fragans Presl. 421.
Kablikianus Tsch. 422.
niveus Baumg. 421.
officinalis Mnch. 421.
tomentosus Dc. 422.
Petersilie 585.
Peterstrauch 347.
Petrocallis RBr. 505.
pyrenaica RBr. 505.
Petroselinum Hoffm. 585.
sativum Hoffm. 585.
segetum Koch 585.
Peucedanum L. 597.
alsaticum L. 598.
austriacum Koch 597.
Cervaria Cuss. 598.
Chabraei Rchb. 597.
officinale L. 597.
Oreoselinum Mnch. 598.
parisiense Dc. 597.
petraeum Noë 597.
rablense Koch 597.
Schottii Bess. 597
venetum Koch 598.
Pfaffenhütlein 520.
Pfahlrohr 177.
Pfefferkraut 325.
Pfeifenstrauch 580.
Pfeilkraut 141.
Pfennigkraut 510.
Pfingstrose 471.
Pfirsich 618.
Pflaume 618.
Pfriemen 687.
Pfriemengras 177.
Pfriemenkresse 509.
Phaca L. 721.
alpina Jcq. 721.
astragalina Dc. 726.
australis L. 723.
frigida L. 721.
oroboides Dc. 726.
Phalaris L. 170.
aquatica L. 171.
arundinacea L. 170.
canariensis L. 171.
minor Retz. 171.
paradoxa L. 171.
picta L. 170.
Phaseolus L. 748.
multiflorus Lam. 748.
nanus L. 748.
vulgaris L. 748.
Phegopteris Fée. 123.
Dryopteris Fée. 123.
polypodioides Fée. 123.
Robertianum A. Br. 123.
Phelipaea Mey. 319.
arenaria Walp. 319.
coerulea Mey. 319.
ramosa Mey. 319.
Philadelphaceen Don. 580.
Philadelphus L. 580.
coronarius L. 580.
Phillyrea Trn. 279.
media L. 279.
Phleum L. 173.
alpinum L. 174.
arenarium L. 173.
asperum Vill. 173.
Boehmeri Wibl. 173.
commutatum Gaud. 174.
echinatum Host. 174.
Michelii All. 173.
nodosum L. 173.
pratense L. 173.
tenue Schrad. 173.
Phlomis L. 332.
tuberosa L. 333.
Phragmites communis Trin. 177.
Physalis Alkekengi L. 280.
Physocaulus Tsch. 607.
nodosus Tsch. 607.
Physospermum Guss. 602.
verticillatum Vis. 602.
Phyteuma L. 356.
canescens W. u. Kit. 358.
comosum L. 358.
confusa AKern. 357.
globularifolium Hpp. 357.
graminifolium Sieb. 357.
Halleri All. 358.
hemisphaericum L. 357.
humile Schleich. 357.
Michelii Bertol. 357.
nigrum Schmidt 358.
orbiculare L. 357.
pauciflorum L. 357.
Scheuchzeri All. 356.
Sieberi Spr. 357.
spicatum L. 358.
Phytolacca decandra L. 266.
Phytolaccaceen R. Br. 266.
Picea Lk. 134.
Picnomon Cass. 410.
Acarna Cass. 410.
Picridium vulgare Desf. 374.
Picris Juss. 366.
crepoides Saut. 366.
hieracioides L 367.
hispidissima Koch 367.
laciniata Schk. 367.
Pillenkraut 132.
Pilularia L. 132.
globulifera L. 132.
Pimpernuss 520.
Pimpinella L. 588.
Anisum L. 588.
magna L. 588.
nigra Willd. 588.
peregrina L. 588.
Saxifraga L. 588.
Pinardia Cass. 443.
coronaria Less. 443.

Pinguicola Trn. 266.
alpina L. 266.
grandiflora Lamk. 266.
gypsophila Wallr. 266.
longifolia Ram. 266.
vulgaris L. 266.
Pinus L. 134.
Abies L. 134.
balsamea L. 134.
canadensis L. 134.
Cembra L. 134.
Larix L. 134.
Mughus Scop. 135.
nigra Ait. 134.
nigricans Host 135.
obliqua Saut. 135.
Picea L. 134.
Pinea L. 135.
silvestris L. 135.
Strobus L. 135.
uliginosa Neum. 135.
uncinata Ram. 135.
Pippau 375.
Piptatherum P. B. 177.
multiflorum P. B. 177.
paradoxum P. B. 177.
Pirola L. 562.
arenaria Koch 563.
chlorantha Sw. 563.
media Sw. 563.
minor L. 563.
rotundifolia L. 563.
secunda L. 563.
umbellata L. 563.
uniflora L. 562.
Pirus Trn. 616.
Achras Wallr. 616.
amygdaliformis Vill. 617.
Aria Ehrh. 618.
Aria × aucup. Irm. 617.
Aria × scandica Chr. 617.
Aria × tormin. Irm. 618.
aucuparia Gärtn. 616.
Chamaemespilus Dc. 617.
communis L. 616.
domestica Sm. 616.
Hostii Jcq. 617.
hybrida L. 617.
intermedia Ehrh. 618.
latifolia Pers. 618.
Malus L. 617.
nivalis Jcq. 617.
Piraster Wallr. 616.
Pollveria L. 616.
scandica Fr. 618.
sudetica Tsch. 617.
suecica Gcke. 618.
thuringiaca Ilse 617.
torminalis Ehrh. 617.
Pistacia L. 525.
Lentiscus L. 525.
Terebinthus L. 525.
Pisum Trn. 740.
arvense L. 740.
elatius MBieb 740.
elatum Dc. 740.
flexuosum Willd. 740.
leptolobum Camer. 740.
maritimum L. 746.
quadratum Bauh. 740.
ramulare Moris. 740.
saccharatum Rchb. 740
sativum L. 740.
umbellatum Bauh. 740.
Plantaginaceen Juss. 319.
Plantago L. 319.
alpina L. 320.
altissima L. 321.
arenaria W. u. Kit. 320.
Cornuti Gou. 321.
Coronopus L. 320.
Cynops L. 320.
Lagopus L. 321.
lanceolata L. 321.
major L. 321.
maritima L. 320.
media L. 321.
montana Lam. 321.
pilosa Pourr. 321.
Psyllium L. 320.
recurvata L. 320.
serpentina Lam. 320.
Victorialis Poir. 321.
Platanaceen Lestib. 250.
Platanthera Rich. 224.
bifolia Rchb. 224.
chlorantha Cuss. 224.
pervia Peterm. 224.
Platanus Trn. 250.
acerifolia Willd. 250.
occidentalis L. 250.
orientalis L. 250.
Platterbse 740.
Platycapnos Bernh. 476.
spicata Bernh. 476.
Pleurogyne 335.
carinthiaca Griseb. 335.
Pleurospermum Hoffm. 607.
austriacum Hoffm. 607.
Plumbaginaceen Juss. 275.
Plumbago europaea L. 276.
Poa L. 185.
alpina L. 186.
annua L. 186.
aspera K. 187.
badensis 186.
brevifolia 185.
bulbosa L. 186.
caesia Sm. 187.
cenisia All. 187.
Chaixi Vill. 187.
compressa L. 187.
concinna Gaud. 186.
dura Scop. 185.
hybrida Gaud. 187.
laxa Hänke 186.
loliacea Huds. 185.
minor Gaud. 186.
nemoralis L. 187.
pratensis L. 187.
pumila Host. 186.
remota K. 187.
serotina Ehrh. 186.
trivialis L. 186.
vivipara 185.
Podospermum Dc. 369.
calcitrapifolium Dc. 369.
Jacquinianum Koch. 369.
laciniatum Bisch. 369.
Polemoniaceen Lindl. 289.
Polemonium Trn. 289.
coeruleum L. 289.
Polycarpon Löffl. 537.
alsinefolium Dc. 538.
tetraphyllum L. 537.
Polycnemum L. 229.
arvensis L. 229.
majus A. Br. 229.
Polygala L. 523.
alpestris Rchb. 524.
alpina Perr. u. Song. 524.
amara Jcq. 524.
austriaca Crntz. 524.
calcarea Schultz. 524.
Chamaebuxus L. 523.
comosa Schk. 524.
depressa Wend. 523.
major Jcq. 523.
nicaeensis Risso 524.
uliginosa Rchb. 524.
vulgaris L. 524.
Polygalaceen Juss. 523.
Polygonaceen Juss. 235.
Polygonatum Trn. 215.
Polygonum L. 238.
alpinum All. 239.
amphibium L. 239.
aviculare L. 239.
Bellardi All. 239.
Bistorta L. 239.
convolvulus L. 238.
cuspidatum Sieb. 240.
dumetorum L. 238.
emarginatum Kth. 239.
Fagopyrum L. 238.
Hydropiper L. 240.
lapathifolium L. 240.
maritimum L. 239.
minus Huds. 240.
mite Schrk. 240.
nodosum Pers. 240.
orientale L. 240.
Persicaria L. 240.
Sieboldi Hort. 240.
tataricum Gärtn. 238.
viviparum L. 239.
Polypetalen 453.
Polypodium L. 123.
vulgare L. 123.
Polypogon Desf. 174.
litoralis Sm. 174.
monspeliensis Desf. 174.
Polystichum Rth. 126.
Pomaceen Lindl. 615.
Populus Trn. 264.
alba L. 264.
alba × tremula Wim. 264.
Bachofenii Wierzb. 264.
balsamifera L. 264.
candicans Ait. 264.
canescens Sm. 264.
laurifolia Ledeb. 264.
monilifera Ait. 264.
nigra L. 264.
pyramidalis Roz. 264.
tremula L. 264.
villosa Lang. 264.
Porst 278.
Portulaca Trn. 561.
grandiflora Lindley. 561.

oleracea L. 561.
sativa Haworth 561.
Portulacaceen Juss. 561.
Portulak 561.
Posidonia Koen. 140.
Caulini Koen. 140.
Potamogeton Trn. 136.
acutifolius Lk. 137.
alpinus Balb. 138.
compressus 137.
crispus L. 138.
curvifolius Hartm. 139.
decipiens Nolte 139.
densus L. 136.
fluitans Rth. 138.
gramineus L. 138.
graminifolius Fr. 138.
heterophyllus Fr. 138.
marinus L. 136.
mucronatus Schrad. 137.
natans L. 137.
nitens Web. 139.
obtusifolius M. u. K. 137.
pectinatus L. 136.
perfoliatus L. 139.
plantagineus Ducr. 138.
polygonifolius Pourr. 138.
praelongus Wulf. 139.
pusillus L. 137.
rutilus Wolfg. 137.
serotinus Schrad. 137.
spathulatus Schrad. 138.
trichoides Cham. u. Schl. 137.
Zizii Cham. u. Schl. 138.
Potentilla L. 661.
alba L. 662.
alpestris Hall. 669.
ambigua Gaud. 669.
angustifolia Dc. 667.
Anserina L. 664.
argentea L. 666.
ascendens Grml. 665.
atrosanguinea Lodd. 661.
aurea L. 668.
aurulenta Grml. 669.
canescens Bess. 666.
caulescens L. 663.
Clusiana Jcq. 663.
collina Wieb. 666.
dahurica Nestl. 663.
Fragariastrum Ehrh. 662.
frigida Vill. 665.
fruticosa L. 663.
Gaudini Grml. 669.
grammopetala Morett. 662.
grandiflora L. 665.
Güntheri Pohl 666.
heptaphylla Mill. 668.
hirta L. 667.
hybrida Wallr. 663.
incana Flor. Wett. 666.
inclinata Koch. 666.
inclinata Vill. 666.
intermedia Nestl. 668.
Mathoneti Jord. 668.
micrantha Ram. 662.
minima Hall. 665.
mixta Nolte 665.
multifida L. 664.
nivea L. 665.
nitida L. 663.
norvegica L. 664.
opaca L. 668.
patula W. u. Kit. 667.
pedata Willd. 667.
petiolulata Gaud. 663.
pilosa Döll. 669.
pilosa Willd. 667.
procumbens Sibth. 665.
rupestris L. 661.
sabauda Dc. 669.
salisburgensis Hänke 669.
silesiaca Uechtr. 666.
splendens Autt. 663.
spuria Kern. 669.
subacaulis L. 665.
supina L. 664.
thuringiaca Bernh. 668.
Tormentilla Schrk. 664.
verna L. 669.
Poterium L. 686.
Sanguisorba L. 686.
polygamum W. Kit. 686.
Prasium majus L. 333.
Prenanthes Gärtn. 371.
purpurea L. 371.
Primula L. 270.
acaulis Jacq. 271.
Allionii Loisl. 273.
Auricula L. 271.
Auric × hirsuta 272.
Auric. × viscosa 272.
carniolica Jacq. 271.
Clusiana Tsch. 272.
Daonensis Leyb. 272.
elatior Jacq. 271.
Facchinii Schott. 272.
farinosa L. 270.
Floerkeana Schrad. 273.
glutinosa Wulf 273.
hirsuta All. 272.
integrifolia L. 272.
longiflora All. 270.
minima L. 273.
Muretiana Moritz 273.
oenensis Thom. 272.
officinalis Jacq. 271.
Pedemontana Thom. 272.
pubescens Jacq. 272.
rhaetica Koch 272.
spectabilis Tratt. 272.
suaveolens Bertol. 271.
truncata Lehm. 273.
venusta Host. 272.
villosa K. 272.
viscosa All. 271.
viscosa Vill. 272.
Wulfeniana Schott. 272.
Primulaceen Vent. 267.
Prunella = Brunella 333.
Prunus L. 618.
Armeniaca L. 618.
avium L. 619.
cerasifera Ehrh. 619.
Cerasus L. 619.
Chamaecerasus Jcq. 620.
domestica L. 619.
fruticans Whe. 619.
insititia L. 619.
Mahaleb 620.
Padus L. 620.
petraea Tsch. 620.
spinosa L. 619.
Psilurus nardoides Trin. 200
Ptelea L. 525.
trifoliata L. 525.
Pteridaceen A. Br. 122.
Pteris L. 124.
aquilina L. 124.
cretica L. 124.
Pterotheca Cass. 374.
nemausensis Cass. 374.
Ptychotis Koch. 586.
ammoides Koch. 586.
heterophyllum Koch. 586.
Pulicaria Gärtn. 429.
dysenterica Gärtn. 429.
viscosa Cass. 429.
vulgaris Gärtn. 429.
Pulmonaria Trn. 287.
angustifolia Koch 288.
angustifolia L. 288.
angustifol. × obsc. Kern. 287.
angustifol. × offic. Kern. 287.
angustifol. × offic. Krause 287.
azurea Bess. 288.
hybrida Kern. 287.
mollis Maly 289.
mollis Ten. 289.
mollis Wolff 288.
mollissima Kern. 289.
montana Lej. 288.
mont. × tuberosa Kern. 289.
notha Kern. 287.
oblongata Schrad. 289.
obscura Dum. 287.
officinalis Bertol. 289.
officinalis L. 287.
parviflora Knapp 288.
saccharata Koch. 289.
saccharata Mill. 288.
Stiriaca Kern. 289.
tuberosa Schrk. 288.
Vallarsae Kern. 289.
Pulsatilla Trn. 457.
alpina Del. 459.
vulgaris Mill. 458.
Punica L. 620.
Granatum L. 620.
Quecke 195.
Quendel 325.
Quercus Trn. 253.
appennina Dc. 253.
Cerris L. 253.
coccifera L. 254.
Ilex L. 254.
pendula 253.
pedunculata Ehrh. 253.
pubescens Willd. 253.
purpurea 253.
pyramidalis Gmd. 253.
Robur L. 253.
salicifolia 253.
sessiliflora Sm. 253.
Suber L. 254.
variegata 253.

Quirldolde 598.
Quitte 615.
Radblume 443.
Rade 561.
Radiola Dill. 529.
linoides Gmel. 529.
Rädchenblüte 594.
Ragwurz 226.
Rainfarn 438.
Rainkohl 364.
Ramischia sec. Gcke. 563.
Ranunculaceen Juss. 453.
Ranunculus L. 460.
acer L. 466.
aconitifolius L. 462.
aconitoides Dc. 467.
aduncus Gren. Godr. 466.
alpestris L. 463.
anemonoides Zahlb. 462.
aquatilis L. 461.
arvensis L. 465.
asiaticus L. 463.
auricomus L. 466.
Bachii Wirtg. 460.
Baudotii Godr. 461.
bulbosus L. 464.
caltheaefolius Bluff 463.
cassubicus L. 466.
confervoides Fr. 461.
confusus Godr. 461.
crenatus W. Kit. 462.
divaricatus Schrk. 461.
Druetti Schultz 461.
Ficaria L. 463.
Flammula L. 464.
fluitans Lam. 460.
gelidus Hffmsg. 467.
glacialis L. 462.
gracilis Schleich. 466.
gramineus L. 464.
hederaceus L. 460.
hololeucus Lloyd 461.
hybridus Bir. 463.
illyricus L. 463.
lacerus Bell. 467.
Lamarckii Wirtg. 460.
lanuginosus L. 466.
latifolius Tsch. 466.
Lingua L. 464.
montanus Willd. 466.
muricatus L. 465.
nemorosus Dc. 466.
ophioglossifolius Vill. 464.
parnassifolius L 462.
parviflorus L. 465.
paucistamineus Tsch. 461.
Philonotis Ehrh. 464.
polyanthemos L. 466.
pygmaeus Whlb. 465.
pyrenaeus L 462.
repens L. 465.
reptans L. 464.
reticulatus Schmitz 465.
rutaefolius L. 462.
sardous Crntz. 464.
sceleratus L. 465.
Seguieri Vill. 462.
Thora L. 463.
Traunfellneri Hpp. 463.
trichophillus Chaix. 461.
tuberosus Lapeyr. 466.
velutinus Ten. 464.
Villarsii Dc. 466.
Raphanistrum 516.
Lampsana Gärtn. 516.
Raphanus Trn. 515.
niger Dc. 515.
Radiola Dc. 516.
Raphanistrum L. 516.
sativus L. 516.
Rapistrum Boerh. 515.
perenne All. 515.
rugosum All. 515.
Raps 501.
Rapünzchen 351.
Raukensenf 496.
Raute 526.
Rebendolde 591.
Rebenrohr 177.
Reiherschnabel 533.
Reis 174.
Reitgras 175.
Reseda L. 476.
alba L. 477.
inodora Rchb. 476.
lutea L. 476.
Luteola L. 476.
odorata L. 476.
Phyteuma L. 477.
Resedaceen Dc. 476.
Rettich 515.
Rhabarber 240.
Rhagadiolus Trn. 364.
edulis Willd. 364.
stellatus Willd. 364.
Rhamnaceen RBr. 518.
Rhamnus L. 518.
Alaternus L. 519.
alpina L. 520.
carniolica Kerner. 520.
cathartica L. 519.
Frangula L. 520.
infectoria L. 519.
pumila L. 519.
rupestris Scop. 520.
saxatilis L. 519.
tinctoria W. u. Kit. 519.
Rheum L. 240.
australe Don. 241.
Rhaponticum L. 240.
undulatum L. 240.
Rhinanthus L. 312.
Rhodiola L. 564.
rosea L. 564.
Rhododendron L. 278.
Chamaecistus L. 278.
ferrugineum L. 278.
ferrug. X hirsutum 278.
hirsutum L. 278.
intermedium Tsch. 278.
Rhodoraceen Kltsch. 278.
Rhus Trn. 525.
aromatica L. 525.
copallina L. 525.
coriaria L. 525.
Cotinus L. 525.
Toxicodendron L. 525.
typhina L. 525.
viridiflora Poir 525.
Rhynchospora Vahl. 145.
alba Vahl. 145.
fusca R. u. Sch. 145.
Ribes L. 580.
alpinum L. 581.
aureum Pursh. 581.
floridum L'herit. 581.
Gordonianum Lemaire 582.
Grossularia L. 580.
multiflorum Kit. 581.
nigrum L. 581.
niveum Lindl. 581.
petraeum Wulf. 582.
reclinatum L. 580.
rotundifolium Mchx. 581.
rubrum L. 582.
sanguineum Pursh. 581.
silvestre Gaud. 582.
Uva crispa L. 580.
Ried 145.
Riedgras 149.
Riemenblume 614.
Riemenzunge 224.
Rindsauge 426.
Ringelblume 402.
Rippenfarn 124.
Rippensame 607.
Rispenfarn 123.
Rispengras 185.
Rittersporn 469.
Robinia L. 720.
glutinosa L. 720.
hispida L. 720.
inermis Peterm. 720.
Pseud-Acacia L. 720.
umbraculifera Dc. 720.
viscosa Vent. 720.
Rodante 435.
manglesii Lindl. 435.
Röhrchenkraut 365.
Röte 342.
Roggen 197.
Rohrkolben 142.
Rollfarn 124.
Rosa Trn. 670.
abietina Gren. 679.
abscondita Chr. 677.
aculeata Ser. 673.
affinis Rau. 678.
alpestris Rap. 679.
alpina L. 673.
anacantha Chr. 672.
Andegavensis Bast. 684.
anisopoda Chr. 675.
arvensis Huds. 675.
aspreticola Grml. 679.
austriaca Crntz. 674.
Boreykiana Bess. 682.
Borreri Crntz. 678.
canina L. 684.
caryophyllacea Bess. 675.
centifolia L. 684.
Chavini Rap. 684.
cheriensis Déségl. 677.
chinensis Jcq. 684.
ciliatopetala Koch 680.
cinerea Rap. 683.
cinnamomea L. 671.
collina Jcq. 682.
collivaga Cott. 681.
comosa Rip. 676.

concinna Lagg. Pug. 679.
coriifolia Fr. 683.
Cotteti Lagg. Pug. 680.
cristata Chr. 681.
curtidens Chr. 673.
damascena Mill. 684.
decolorans Chr. 681.
denudata Gren. 676.
denudata Gren 680.
dichroa Lerch. 672.
dumetorum Thuill. 682.
dumalis Bechst. 684.
Eglanteria L. 670.
elata Chr. 674.
ferruginea Vill. 683.
flagellaris Chr. 676.
fragrans Red. 684.
Friburgensis Lagg. 680.
fulgens Chr. 671.
gallica L. 674.
Gaudini Pug. 680.
gentilis Sternb. 673.
glaberrima Dum. 684.
glandulosa Bellard. 684.
glauca Vill. 683.
grandiflora Rap. 675.
graveolens Gren. 677.
Gremlii Chr. 676.
Grenieri Déségl. 680.
Hampeana Grisb. 678.
hirtella Rip. 684.
hispida Déségl. 673.
indica Lindl. 684.
Jordani Déségl. 677.
Jundzilliana Bess. 679.
laevis Ser. 673.
latifolia Ser. 673.
Lemanii Bor. 676.
lucida Ehrh. 672.
lutea Mill. 670.
lutetiana Lém. 684.
Mathoneti Déségl. 673.
micrantha Sm. 677.
mitissima Gmel. 673.
mollis Sm. 680.
mollissima Fr. 680.
montana Chaix. 684.
muscosa Ait. 684.
parvifolia Favr. 673.
permixta Déségl. 677.
pimpinellifolia L. 673.
pimpinelloides Mey. 676.
platyphylla Rau 682.
pomifera Herrm. 680.
Pouzini Trattn. 678.
provincialis Mill. 684.
proxima Cott. 680.
pseudopsis Grml. 683.
pubescens Rap. 677.
Pugeti Bor. 679.
punica Mill. 670.
pyrenaica Gouan. 673.
Ravellae Chr. 672.
Reuteri God. 683.
reversa W. Kit. 673.
rotundifolia Rau 676.
rubella Sm. 673.
rubiginosa L. 676.
rubrifolia Vill. 683.
sabauda Rap. 671.
Sabini Woods 672.
salaevensis Rap. 684.
salvanensis Soie 678.
salvifolia Chr. 677.
scabriuscula Chr. 673.
scabriuscula Sm. 681.
scaphusiensis Chr. 682.
semperflorens Curt. 684.
sempervirens L. 674.
sepium Thuill. 677.
serrata Chr. 677.
sinuatidens Chr. 678.
Sirei Chr. 672.
Smithiana Ser. 681.
spinulifolia Demat. 679.
spreta Déségl. 673.
stylosa Desv. 682.
subglobosa Sm. 681.
sulphurea Ait. 671.
systyla Bast. 682.
tiroliensis Kern. 678.
tomentella Lém. 678.
tomentosa Sm. 681.
trachyphylla Rau. 679.
transalpina Chr. 675.
turbinata Ait. 674.
umbellata Leers 676.
urbica Lém. 682.
valesiaca Lagg. 677.
vestita God. 681.
viscida Pug. 677.
Rosaceen Juss. 620.
Rose 670.
Rosenwurz 564.
Rosmarin 323.
Rosmarinus L. 323.
officinalis L. 323.
Rosskastanie 522.
Rosskümmel 600.
Rotbuche 253.
Rubia Trn. 342.
peregrina L. 342.
tinctorum L. 342.
Rubiaceen Juss. 341.
Rubus L. 624.
adornatus Müll. 644.
affinis Whe. N. 629.
aggregatus Kaltb. 646.
albicomus Grml. 650.
amiantinus Focke 631.
ammobius Focke 627.
apricus Wimm. 652.
Arduennensis Lib. 634.
Arrhenii Lange 636.
badius Focke 640.
balticus Focke 652.
Banningii Focke 639.
bavaricus Focke 652.
Bayeri Focke 655.
Bellardii Wh. N. 655.
Betkei Marss. 653.
bifrons Vest. 630.
brachyandrus 654.
caesius L. 658.
Caflischii Focke 638.
callianthus Müll. 659.
candicans Whe. 634.
carpinifolis Whe. 629.
Chamaemorus L. 624.
chlorothyrsus Focke 637.
collinus Dc. 635.
conothyrsus Focke 642.
conspicuus Müll. 642.
cunctator Focke 637.
cruentatus Müll. 642.
dasyacanthos Braun 656.
dasyclados A. Kern. 644.
denticulatus A. Kern. 641.
dumetorum Whe. 658.
Ebneri A. Kern. 659.
Eifeliensis Wirtg. 645.
egregius Focke 637.
elatior Focke 634.
epipsilos Focke 638.
erubescens Wirtg. 644.
festivus Müll. Wirtg. 645.
fissus Lindl. 626.
foliosus Whe. u. N. 650.
fragrans Focke 634.
fraternus Grml. 646.
fusco-ater Whe. u. N. 651.
fuscus Whe. u. N. 649.
Fuckelii Wirtg. 643.
geniculatus Kaltenb. 630.
glaucovirens Maas. 641.
gratus Focke 630.
Gremlii Focke 640.
Güntheri Whe. u. N. 657.
hedycarpus Focke 631.
helveticus Grml. 640.
hercynicus Braun 656.
hirsutus Wirtg. 647.
hirtus W. u. Kit. 657.
horridus Schultz 659.
hypomalacus Focke 631.
Hystrix Whe. u. N. 652.
Idaeus L. 625.
Jensenii Lange 660.
incultus Wirtg. 655.
indotatus Grml. 647.
indusiatus Focke 640.
infestus Whe. 639.
insericatus Müll. 646.
insolatus Müll. 653.
Kaltenbachii Metsch. 657.
Koehleri Whe. u. N. 652.
lamprophyllus Grml. 656.
Laschii Focke 658.
lasioclados Focke 632.
Lejeunei Whe. u. N. 644.
leptopetalus Focke 654.
leucandrus Focke 633.
Leyi Focke 641.
Lindleyanus Lees. 628.
Loehri Wirtg. 648.
Maasii Focke 628.
macranthelos Marss. 644.
macrophyllus Whe. u. N. 633.
macrostemon Focke 631.
macrothyrsos Lange 643.
maximus Marss. 659.
melanoxylon M. u. W. 638.
Menkei Whe. u. N. 645.
Metschii Focke 653.
montanus Wirtg. 629.
Münteri Marss. 628.
myriacanthus Focke 659.
myricae Focke 632.
nemorosus Hayne 658.

nitidus Whe. u. N. 629.
nutkanus Morina 625.
obscurus Kaltenb. 646.
obtusangulus Grml. 635.
odoratus L. 625.
Oreades Müll. Wirtg. 659.
oreogeton Focke 659.
orthacanthus Wimm. 658.
pallidus Whe. u. N. 649.
pannosus Müll. Wirtg. 647.
persicinus A. Kern. 634.
piletostachys Gren. 640.
pilocarpus Grml. 753.
platycephalus Focke 647.
plicatus Whe. u. N. 626.
polyacanthus Grml. 655.
porphyracanthos Focke 628.
prasinus Focke 660.
pseudopsis Grml. 660.
pubescens Whe. u. N. 632.
pygmaeopsis Focke 654.
pyramidalis Kaltenb. 643.
Radula Whe. N. 648.
Reichenbachii Koehl. 640.
rhamnifolius Whe. N. 628.
rhombifolius Whe. N. 631.
rivularis Müll. Wirtg. 656.
rosaceus Whe. N. 651.
rubicundus Müll. 644.
rudis Whe. u. N. 648.
sabaudus Focke 635.
Salisburgensis Focke 639.
saltuum Focke 650.
saxatilis L. 625.
scaber Whe. u. N. 647.
Schlechtendalii Whe. 633.
Schleicheri Whe. 654.
Schlickumi Wirtg. 637.
serpens Whe. 656.
silesiacus Whe. 637.
silvaticus Whe. N. 632.
sphenoides Focke 630.
Sprengelii Whe. 636.
suavifolius Grml. 646.
suberectus Anders. 626.
sulcatus Vest. 626.
teretiusculus Kaltb. 646.
thelybatos Focke 638.
thuringensis Metsch 648.
thyrsanthus Focke 634.
thysiflorus Whe. N. 649.
thyrsoideus Wimm. 634.
tomentosus Borkh. 635.
tumidus Grml. 635.
ulmifolius Schott 630.
Vestii Focke 633.
vestitus Whe. N. 643.
Villarsianus Focke 660.
villicaulis Koehl. 631.
virescens Braun 632.
vulgaris Whe. N. 629.
Wahlbergii Arrh. 658.
Weihei Koehl. 659.
Winteri Müll. 631.
Ruchgras 171.
Rudbeckia L. 431.
digitata Mill. 431.
nirta L. 431.
laciniata L. 431.
Rübsen 501.
Rüster 250.
Ruhrkraut 433.
Rumex L. 235.
Acetosa L. 238.
Acetosella L. 237.
alpinus L. 237.
aquaticus L. 237.
arifolius All. 238.
conglomeratus Murr. 237.
crispus L. 236.
domesticus Hartm. 237.
hispanicus Koch. 238.
Hydrolapathum Huds. 236.
Knafii Celak. 236.
maritimus L. 236.
marit. × conglom. 236.
maritim. × obtusifol. 235.
maximus Schreb. 236.
nemorosus Schrad. 237.
nivalis Hegetschw. 238.
obtusifolius L. 236.
paluster Sm. 235.
Patientia L. 236.
pratensis M. u. K. 236.
pulcher L. 235.
sanguineus L. 237.
scutatus L. 237.
Steinii Becker 235.
ucranicus Bess. 235.
Runke 503.
Runkelrübe 233.
Ruppia L. 139.
brachypus Gay. 139.
maritima L. 139.
rostellata Koch. 139.
Ruscus L. 216.
aculeatus L. 216.
Hypoglossum L. 216.
Rüsselschwertel 218.
Ruta Trn. 526.
angustifolia Pers. 526.
bracteosa Dc. 526.
divaricata Ten. 526.
graveolens L. 526.
patavina L. 526.
Rutaceen Juss. 526.
Säuerling 238.
Saflor 416.
Safran 217.
Saftkraut 564.
Sagina L. 538.
apetala L. 538.
bryoides Froel. 538.
ciliata Fr. 538.
glabra Koch 539.
Linnaei Presl. 539.
maritima Donn. 538.
nodosa Fenzl. 539.
procumbens L. 538.
repens Burn. 539.
subulata T. u. Gray. 539.
Sagittaria L. 141.
sagittifolia L. 141.
Salbei 324.
Salicornia Trn. 229.
fruticosa L. 229.
herbacea L. 229.
Salix Trn. 254.
acuminata Sm. 259.
acutifolia Willd. 258.
alba L. 256.
ambigua Ehrh. 261.
amygdalina L. 255.
amygdal. × alba Wimm. 256.
amygdal. × fragil. Wimm. 256.
amygdal. × vimin. Döll. 256.
angustifolia Wulf. 260.
annularis Forb. 255.
arbuscula L. 259.
aurita L. 262.
aurita × purpur. Wimm. 258.
aurita × repens Wimm. 261.
auritoides Kern. 258.
babylonica L. 255.
caesia Vill. 259.
Caprea L. 262.
Capr. × incana Wimm. 261.
Capr. × vimin. Wimm. 259.
cinerea L. 262.
cuspidata Schultz 255.
Daphneola Tsch. 259.
daphnoides Vill. 258.
dichroa Döll. 258.
Doniana Sm. 257.
elaeagnifolia Tsch. 257.
foetida Schleich. 259.
Forbyana Sm. 257.
fragilis L. 256.
fragil. × alba Wimm. 256.
fragil. × pentandr. Wimm. 255.
fusca L. 260.
glabra Scop. 263.
glauca L. 260.
glauca × herbacea And. 259
grandifolia Ser. 263.
hastata L. 264.
hastata × bicol. Wimm. 260.
Hegetschweileri Heer. 260.
herbacea L. 254.
hippophaifolia Thuill. 256.
holosericea Willd. 261.
incana Schrk. 258.
inc. × aurita Wimm. 261.
Lapponum L. 259.
laurina Sm. 262.
livida Whlb. 262.
livida × purp. Wimm. 257.
mollissima Ehrh. 256.
multiformis Döll. 256.
Myrsinites L. 259.
myrtilloides L. 260.
nigricans Sm. 263.
ovata Ser. 259.
pentandra L. 255.
phylicifolia L. 263.
phylic. × Capr. Wimm. 262.
pommerania Willd. 258.
Pontederana Schleich. 257.
pubescens Schleich. 263.
purpurea L. 257.
purpur. × ciner. Wimm. 257.
purp. × repens Wimm. 257.
repens L. 260.

reticulata L. 254.
retusa L. 255.
Ritschelii Anders. 257.
rosmarinifolia L. 260.
rubra Huds. 257.
Russeliana Koch. 256.
salviaefolia Lk. 261.
sericans Tsch. 259.
Seringeana Gaud. 261.
serpyllifolia Scop. 255.
Siegerti Anders. 258.
silesiaca Willd. 260.
siles. × purp. Wimm. 258.
Smithiana Willd. 259.
speciosa Host. 256.
stipularis Sm. 259.
Trevirani Spr. 256.
undulata Ehrh. 256.
viminalis L. 258.
vimin. × Capr. Wimm. 259.
vimin. × purpur. Wimm. 257.
vitellina L. 256.
Salsola L. 229.
Kali L. 229.
Soda L. 229.
Salvia L. 324.
Aethiopis L. 324.
austriaca Jcq. 324.
clandestina L. 325.
glutinosa L. 324.
officinalis L. 324.
pratensis L. 325.
Sclarea L. 324.
silvestris L. 324.
verticillata L. 324.
Salvinia Mich. 132.
natans L. 132.
Salviniaceen Bartl. 132.
Salzkraut 229.
Salzmiere 540.
Sambucus Trn. 347.
Ebulum L. 347.
nigra L. 347.
racemosa L. 347.
Samkraut 136.
Sammetgras 175.
Sammetpappel 536.
Samolus Trn. 274.
Valerandi L. 274.
Sanddorn 242.
Sandhalm 176.
Sandkraut 543.
Sandnelke 275.
Sanguisorba L. 685.
dodecandra Morett. 686.
minor Scop. 686.
officinalis L. 685.
polygamum W. u. Kit. 686.
Sanicula Trn. 583.
europaea L. 583.
Santalaceen R. Br. 242.
Santolina L. 438.
Chamaecyparissus L. 438.
pinnata Viv. 438.
Saponaria L. 553.
lutea L. 553.
ocymoides L. 553.
officinalis L. 553.
Vaccaria L. 553.
Sarothamnus Wimm. 687.
vulgaris Wimm. 687.
Satureja Trn. 325.
hortensis L. 325.
montana L. 326.
pygmaea Sieb. 325.
variegata Host. 326.
Saubrot 274.
Saudistel 373.
Sauerdorn 471.
Sauerklee 527.
Saumfarn 124.
Saumnarbe 335.
Saussurea Dc. 414.
alpina Dc. 415.
discolor Dc. 415.
latifolia Ledeb. 415.
pygmaea Spr. 414.
Saxifraga L. 570.
adscendens L. 572.
Aizoon Jcq. 574.
aizoides L. 576.
altissima Kern. 574.
androsacea L. 578.
aphylla Sternb. 577.
arachnoidea Sternb. 571.
aspera L. 577.
Bellardi All. 572
biflora All. 573.
bulbifera L. 571.
Burseriana L. 574.
bryoides L. 577.
caesia L. 575.
cernua L. 571.
Clusii Koch 576.
controversa Sternb. 572.
Cotyledon L. 574.
crassifolia L. 579.
crustata Vest. 573.
cuneifolia L. 576.
decipiens Ehrh. 578.
diapensioides Bell. 575.
elatior M. u. K. 573.
exarata Vill. 578.
Facchinii Koch 579.
Geum L. 575.
granulata L. 571.
hieracifolia W. Kit. 570.
Hirculus L. 576.
hirsuta L. 575.
Hohenwartii Stb. 578.
Hostii Tsch. 573.
hypnoides L. 578.
Kochii Horng. 573.
macropetala Kern. 573.
moschata Wulf. 577.
muscoides All. 579.
muscoides Wulf. 577.
mutata L. 579.
nivalis L. 570.
oppositifolia L. 572.
patens Gaud. 579.
pectinata Schott 573.
pedemontana All. 577.
petraea L. 571.
planifolia Lap. 579.
punctata L. 579.
retusa Gouan. 572.
rhaetica Kern. 573.
robusta Engl. 576.
rotundifolia L. 571.
Rudolphiana Horn. 573.
sedoides L. 579.
Seguieri Spr. 579.
sponhemica Gmel. 578.
squarrosa Sieb. 575.
stellaris L. 576.
stenopetala Gaud. 577.
tenella Wulf. 577.
Tombeanensis Bois. 574.
tridactylites L. 572.
umbrosa L. 576.
Vandellii Sternb. 574.
Saxifragaceen Vent. 570.
Scabiosa L. 353.
atropurpurea L. 355.
columbaria Coult. 354.
columbaria L. 354.
gramminifolia L. 355.
gramuntia L. 354.
Hladnikiana Host. 354.
lucida Vill. 354.
multiseta Vis. 355.
ochroleuca L. 354.
silenifolia W. Kit. 354.
suaveolens Desf. 354.
ucranica L. 355.
vestina Facch. 354.
Scandix L. 604.
australis L. 604.
grandiflora Vis. 604.
Pecten Veneris L. 604.
pinnatifida Vent. 604.
Schachblume 206.
Schafgarbe 438.
Schaftdolde 584.
Scharfkraut 282.
Scharte 415.
Schattenblume 216.
Schaumkraut 492.
Scheibenkraut 505.
Scheidenblütgras 174.
Schellkraut 473.
Scheuchzeria L. 140.
palustris L. 140.
Schierling 607.
Schierlingssilge 595.
Schildfarn 126.
Schildkraut 505.
Schilfrohr 177.
Schillergras 178.
Schimmelkraut 432.
Schindermann 188.
Schlammling 301.
Schleifenblume 511.
Schlinge 347.
Schlüpfsame 420.
Schlüsselspeik 270.
Schmalzblume 467.
Schmele 179.
Schmerwurz 217.
Schnabelschötchen 514.
Schnabelried 145.
Schneckenklee 698.
Schneide 144.
Schneeball 347.
Schneebeere 348.
Schneeglöckchen 217.

Schoberia Mey. 229.
fruticosa Mey. 229.
maritima Mey. 229.
Schönauge 431.
Schoenus L. 144.
ferrugineus L. 144.
mucronatus L. 144.
nigricans L. 144.
Schopfgras 169.
Schotendotter 498.
Schotenklee 718.
Schotenweiderich 609.
Schriftfarn 123.
Schuppenkopf 352.
Schuppenmiere 540.
Schuppenried 149.
Schuppenwurz 314.
Schuttkraut 347.
Schwalbenwurz 340.
Schwanzsame 367.
Schwarzkümmel 468.
Schwarzwurz 283.
Schwarzwurz 368.
Schweinekraut 142.
Schweinsalat 365.
Schwertlilie 219.
Schwingel 189.
Scilla L. 210.
amoena L. 210.
autumnalis L. 210.
bifolia L. 210.
italica L. 210.
Scirpus Trn. 146.
alpinus Schleich. 146.
caespitosus L. 146.
clathratus Rchb. 147.
compressus Pers. 146.
Duvalii Hpp. 148.
fluitans L. 146.
Holoschoenus L. 147.
intermedia Schultz 147.
lacustris L. 148. 1
litoralis Schrad. 48.
maritimus L. 148.
Michelianus L. 147.
mucronatus L. 147.
parvulus R. u. Sch. 146.
pauciflorus Lightf. 146.
Pollichii Gren. Godr. 148.
pungens Vahl. 148.
radicans Schk. 148.
rufus Schrad. 146.
setaceus L. 147.
silvaticus L. 147.
silvat. × radic. Baen. 147.
supinus L. 147.
Tabernaemontani Gmel. 148.
Scleranthaceen Lk. 265.
Scleranthus L. 265.
annuus L. 265.
collinus Horng. 265.
perennis L. 265.
verticillatus Tsch. 265.
Scolopendrium Sm. 126
officinarum Sw. 126.
Scolymus Trn. 364.
hispanicus L. 364.
Scopolia Jacq. 281.
carniolica Jacq. 281.
Hladnikiana Frey. 281.
Scorpiurus L. 727.
subvillosa L. 728.
Scorzonera Trn. 368.
aristata Ram. 369.
austriaca Willd. 369.
hispanica L. 369.
humilis L. 369.
parviflora Jcq. 369.
purpurea L. 368.
rosea Ledeb. 368.
Scrophularia Trn. 296.
aquatica L. 296.
Balbisii Horn. 296.
canina L. 297.
Ehrharti Stevens 296.
Hoppei Koch. 297.
laciniata W. Kit. 297.
Neesii Wirtg. 296.
nodosa L. 297.
peregrina L. 296.
Scopolii Hpp. 296.
vernalis L. 296.
Scrophulariacceen R. Br. 291.
Scutellaria L. 333.
alpina L. 333.
altissima L. 333.
galericulata L. 333.
hastifolia L. 333.
minor L. 333.
Secale Trn. 197.
cereale L. 197.
Securigera Dc. 729.
Coronilla Dc. 730.
Sedum L. 565.
acre L. 567.
album L. 566.
alpestre Vill. 567.
Anacampseros L. 565.
annuum L. 566.
anopetalum Dc. 567.
atratum L. 566.
aureum Wirtg. 567.
boloniense Loisl. 567.
Cepaea L. 565.
dasyphyllum L. 566.
elegans Lej. 568.
Fabaria Koch 566.
hispanicum L. 566.
hybridum L. 565.
maximum Sut. 565.
ochroleucum Vill. 567.
purpurascens Koch 565.
purpureum Lk. 565.
reflexum L. 567.
repens Schleich 567.
rubens Hänke 567.
rupestre L. 567.
sexangulare L. 567.
stellatum L. 565.
spurium M. Bieb. 565.
villosum L. 566.
Seegras 140.
Seekanne 335.
Seerose 453.
Segge 149.
Seidelbast 241.
Seidenpflanze 341.
Seifenkraut 553.
Selaginella Spring. 132.
helvetica Spring. 132.
spinulosa ABr. 132.
Selinum L. 596.
Carvifolia L. 596.
Sellerie 585.
Sempervivum L. 568.
acuminatum Schott 569.
angustifolium Kern. 568.
arachnoideum L. 569.
arenarium Schott 568.
barbulatum Schott 570.
Braunii Funk 569
dolomiticum Facch. 570.
fimbriatum Lehm. 570.
Funkii ABr. 570.
Gaudini Chr. 569.
hirtum L. 568.
Huteri Kern. 570.
Mettenianum Lehm. 569.
montanum L. 570.
Neilreichii Schott. 568.
piliferum Jord. 570.
Pittonii Schott 569.
rupicolum Kern. 569.
soboliferum Sims. 568.
tectorum L. 569.
Wulfeni Hpp. 568.
Senebiera Pers. 514.
Coronopus Poir. 514.
didyma Pers. 514.
Senecio Trn. 446.
abrotanifolius L. 451.
alpestris Dc. 448.
aquaticus Huds. 452.
aurantiacus Dc. 448.
barbareaefolius Krock. 452.
brachychaetus Dc. 448.
Cacaliaster L. 449.
campester Dc. 447.
carniolicus Willd. 450.
Clusianus Rchb. 448.
cordatus Koch. 448.
cord. × Jacob. 452.
crispatus Dc. 447.
croceus Dc. 447.
Doria L. 449.
Doronicum L. 450.
eraticus Bertol. 452.
erucaefolius L. 451.
Fuchsii Gmel. 449.
genuinus W. u. Grab. 447.
Jacobaea L. 451.
Jacquinianus Rchb. 449.
incanus L. 450.
lanatus Scop. 450.
lejocarpus 448.
lyratifolius Rchb. 452.
nebrodensis L. 452.
memorensis L. 449.
paludosus L. 449.
paluster Dc. 446.
papposus Less. 447.
pratensis Hpp. 447.
Reisachii Grembl. 452.
rivularis W. Kit. 447.
saracenicus L. 449.
silvaticus L. 451.
spatulifolius Dc. 448.
squalidus L. 452.
subalpinus Koch 448.

umbrosus W. Kit 449.
uniflorus All. 450.
vernalis W. Kitt. 452.
viscosus L. 451.
vulgaris L. 450.
Senf 502.
Serapias L. 226.
cordigera L. 226.
Lingua L. 226.
longipetala Pollin. 226.
triloba Viv. 226.
Serratula L. 415.
heleniifolia Schultz 415.
heterophyllum Desf. 415.
nudicaulis Dc. 415.
radiata Bieb. 416.
Rhaponticum Dc. 415.
tinctoria L. 416.
Vulpii Fisch. 416.
Seseli L. 592.
annuum L. 593.
coloratum Ehrh. 593.
glaucum Jacq. 593.
Gouani Koch 593.
Hippomarathrum L. 593.
montanum L. 593.
Tommasinii Rchb. 593.
tortuosum L. 594.
varium Trevir. 593.
Sesleria Scop. 178.
coerulea Ard. 178.
disticha Pers. 178.
elongata Host. 178.
microcephala Dc. 178.
sphaerocephala Ard. 178.
tenuifolia Schrad. 178.
Sherardia Dill. 341.
arvensis L. 341.
muralis L. 345.
Sibbaldia L. 669.
procumbens 669.
Sichelmöhre 586.
Sichelsalat 364.
Sicyos L. 355.
angulata L. 356.
Sideritis L. 331.
hyssopifolia L. 331.
montana L. 332.
romana L. 332.
scordioides Koch 331.
Siebenstern 267.
Sieglingia Bernh. 184.
decumbens Bernh. 184.
Siegwurz 218.
Sieversia Willd. 623.
Silaus Bess. 595.
pratensis Bess. 595.
Silberblatt 505.
Silberhaargras 171.
Silberscharte 416.
Silberwurz 623.
Silenaceen Dc. 553.
Silene L. 554.
acaulis L. 556.
alpestris Jacq. 556.
annulata Thore 558.
Armeria L. 557.
aspera A. Br. 559.
bipartita Desf. 559.
chlorantha Ehrh. 558.
coeli rosa A. Br. 559.
conica L. 554.
conoidea L. 554.
cretica L. 558.
dichotoma Ehrh. 559.
Elisabethaea Jan. 556.
eriophylla Jur. 556.
gallica L. 557.
glareosa Jord. 554.
hirsuta Lagask. 559.
inflata Sm. 554.
infracta W. u. Kit. 559.
italica Pers. 555.
linicola Gmel. 557.
livida Willd. 559.
longiflora Ehrh. 558.
multiflora Pers. 555.
nemoralis W. u. Kit. 555.
noctiflora L. 559.
nutans L. 559.
Otites L. 555.
pendula L. 557.
Pumilio Wulf 554.
quadrifida L. 556.
rupestris L. 556.
Saxifraga L. 557.
sedoides Jcq. 557.
tatarica Pers. 555.
valesia L. 558.
vespertina Koch 559.
viridiflora L. 558.
viscosa Pers. 555.
Siler Scop 600.
trilobum Scop. 601.
Silge 596.
Silphie 430.
Silphium
perfoliatum L. 430.
Silybum Vaill. 410.
marianum Gärtn. 410.
Simsenlilie 206.
Sinapis Trn. 502.
alba L. 502.
arvensis L. 502.
batavica 502.
Cheiranthus Koch 502.
incana L. 502.
Sinau 685.
Singrün 340.
Siphonandraceen Kltzsch. 277.
Sison L. 587.
Amomum L. 587.
Sisymbrium L. 496.
Alliaria Scop. 496.
austriacum Jcq. 498.
Columnae L. 497.
Irio L. 497.
junceum M. Bieb. 497.
Loeselii L. 497.
officinale Scop. 496.
pannonicum Jcq. 497.
Sinapistrum Crntz. 497.
Sophia L. 496.
strictissimum L. 496.
Thalianum G. u. Monn. 490.
Sisyrinchium L. 218.
anceps Lam. 219.
Sium L. 588.
latifolium L. 588.
Sisarum L. 589.
Skorpionswicke 727.
Smilax L. 216.
aspera L. 216.
Smyrnium L. 608.
Olusatrum L. 608.
perfoliatum Mill. 608.
retundifolium Mill. 608.
Sockenblume 471.
Solanaceen Juss. 280.
Solanum L. 280.
chlorocarpum A. Br. 280.
citrullifolium A. Br. 280.
Dulcamara L. 280.
Lycopersicum Trn. 280.
melongena L. 280.
miniatum Bernh. 280.
nigrum L. 280.
tuberosum L. 280.
Soldanella L. 273.
alpina L. 274.
minima Hpp. 274.
montana Willd. 273.
pusilla Baumg. 274.
Solidago L. 426.
canadensis L. 426.
procera Ait. 426.
serotina Ait. 426.
Virga aurea L. 426.
Sommercypresse 230.
Sommerwurz 315.
Sonchus Trn. 373.
arvensis L. 374.
asper All. 373.
laevis All. 373.
maritimus L. 373.
oleraceus Autt. 373.
paluster L. 373.
tenerrimus L. 373.
Sonnenauge 431.
Sonnenblume 432.
Sonnengold 434.
Sonnenhut 431.
Sonnenröschen 477.
Sonnenrose 432.
Sonnenstern 426.
Sonnentau 477.
Sonnenwende 282.
Sorbus L. 616.
Soyeria Monn. 375.
Span. Pfeffer 281.
Sparganium Trn. 142.
affine Schnizl. 143.
fluitans A. Br. 143.
minimum Fr. 143.
natans L. 143.
ramosum Huds. 143.
simplex Huds. 143.
Spargel 215.
Spargelbohne 719.
Spargelerbse 719.
Spartina Schreb. 174.
stricta Rth. 174.
Spartium L. 687.
junceum 687.
lanigerum Desf. 692.
spinosum L. 692.
scoparium L. 687.
Spatzenzunge 241.
Specularia Heist. 363.
falcata Dc. 364.

hybrida Dc. 363.
Speculum Dc. 363.
Spergula L. 539.
arvensis L. 539.
maxima Whe. 539.
Morisonii Bor. 539.
pentandra L 539.
saginoides All. 539.
sativa Boenngh. 539.
vulgaris Boenngh. 539.
Spergularia Presl. 540.
marginata PME. 540.
rubra Presl. 540.
salina Presl. 540.
segetalis Fenzl. 540.
Sperk 539.
Sperrdistel 410.
Spierstaude 620.
Spike 322.
Spinacia Trn. 233.
inermis Mnch. 233.
spinosa Mnch. 233.
Spinat 233.
Spiraea L. 620.
ariaefolia Sm. 621.
Aruncus L. 620.
callosa Thunb. 621.
carpinifolia Willd. 621.
chamaedryfolia Willd. 622.
confusa Reg. u. Koern. 622.
crenata L. 622.
decumbens Koch 622.
Douglasii Hook. 621.
Filipendula L. 620.
flexuosa Fisch. 622.
hypericifolia L. 622.
laevigata L. 621.
latifolia Ait. 621.
lobata Murr. 620.
oblongifolia W. u. Kit. 622.
obovata W. u. Kit. 622.
opulifolia L. 621.
prunifolia Sieb. u. Zucc. 623.
salicifolia L. 621.
sorbifolia L. 621.
tomentosa L. 621.
trilobata L. 622.
Ulmaria L. 621.
ulmifolia Scop. 622.
Spiranthes Rich. 227.
aestivalis Rich. 228.
autumnalis Rich. 228.
Spirodela 136.
polyrrhiza Schleid. 136.
Spitzkiel 721.
Spitzklette 430.
Spornblatt 416.
Spornblume 350.
Springkraut 527.
Spritzgurke 356.
Spurre 544.
Stachelbeere 580.
Stacheldolde 607.
Stachelgras 169.
Stachys Trn. 330.
alpina L. 330.
ambigua Sm. 331.
annua L. 330.
arvensis L. 331.
germanica L. 331.
italica Mill. 331.
lanata Jcq.. 330.
maritima L. 330.
palustris L. 331.
palustr. × silvat. Schiede 331.
recta L. 330.
silvatica L. 331.
subcrenata Vis. 330.
Staehelina L. 414.
dubia L. 414.
Staphylea L. 520.
colchica Stev. 520.
pinnata L. 520.
trifoliata L. 520.
Statice L. 275.
alpina Hpp 275.
Armeria L. 275.
canceolata Bernh. 276.
caspia Willd. 276.
globulariaefolia Desf. 276.
Gmelini Willd. 276.
Halleri Wallr. 275.
Limonium L. 276.
maritima Mill 275.
plantaginea All. 275.
pubescens Deth. 275.
purpurea Koch 275.
rhenana Grml. 276.
scorzonerifolia Willd. 275.
Stechapfel 281.
Stechdorn 518.
Stechginster 686.
Stechpalme 521.
Stechwinde 216.
Steinbrech 570.
Steinklee 706.
Steinkraut 503.
Steinkresse 514.
Steinlinde 279.
Steinsame 285.
Steinschmückel 505.
Stellaria L. 544.
bulbosa Wulf. 545.
cerastoides L. 545.
crassifolia Ehrh. 545.
Frieseana Ser. 546.
glauca With. 546.
graminea L. 546.
Holostea L. 545.
media Cyr. 545.
neglecta Whe. 545.
nemorum L. 545.
oligandra 545.
pallida Crep. 545.
palustris Ehrh. 545.
uliginosa Murr. 546.
viscida MBieb. 545.
Stenactis Cass. 425.
annua Nees. 425.
Stendelwurz 226.
Stenophragma Celak. 490.
Thalianum Celak. 490.
Sternauge 427.
Sternbergia W. Kit. 216.
lutea R. u. Seh. 216.
Sternblume 422.
Sterndolde 584.
Sternhyacinthe 214.
Sternmiere 544.
Stielsame 369.
Stipa L. 177.
Aristella L. 177.
capillata L. 177.
pennata L. 177.
Storchschnabel 529.
Strandling 319.
Strandling 537.
Strandroggen 197.
Strauchscharte 414.
Stratiotes L. 141.
eloides L. 141.
Straussfarn 129.
Straussgras 174.
Streifenfarn 124.
Streptopus Rich. 215.
amplexifolius Dc. 215.
Striemensame 607.
Strohblume 420.
Struthiopteris Willd. 129.
germanica Willd. 129.
Studentenblume 431.
Sturmia Rchb. 228.
Loeselii Rchb. 228.
Subularia L. 509.
aquatica A. 510.
Succisa M. u. K. 353.
australis Rchb. 353.
pratensis Mnch. 353.
Süssdolde 607.
Süssgras 187.
Süssholz 720.
Süssklee 730.
Sumach 525.
Sumpfeppich 588.
Sumpfkresse 486.
Sumpfschirm 586.
Sumpfschraube 141.
Sumpfwurz 227.
Sweertia 335.
perennis L. 335.
Symphoricarpus Dill. 347.
racemosus Mchx. 348.
vulgaris Mchx. 348.
Symphytum Trn. 283.
asperum Lepesch. 283.
bulbosum Schimp. 284.
cordatum W. u. Kit. 284.
officinale L. 283.
orientale L. 284.
tuberosum L. 284.
Syrenia Andrz. 500.
angustifolia Rchb. 500.
cuspidata Rchb. 501.
Syringa L. 279.
chinensis Willd. 279.
dubia Pers. 279.
Emodi Wall. 279.
Josikaea Jacq. 279.
laciniata Vahl. 279.
persica L. 279.
vulgaris L. 279.
Tabak 281.
Tännel 562.
Täschelkraut 510.
Tagetes Trn. 431.
erectus L. 431.
patulus L. 431.
Tamaricaceen Desv. 614.

Tamariske 614.
Tamarix L. 614.
africana Poir. 614.
gallica L. 614.
Tamus communis L. 217.
Tanacetum Trn. 438.
Balsamita L. 438.
vulgare L. 438.
Tanne 134.
Tannenwedel 264.
Taraxacum Juss. 370.
erectum Hppe. 370.
laevigatum Dc. 370.
officinale Wigg. 370.
Pacheri Schultz. 371.
paludosum Crep. 370.
salinum Poll. 370.
serotinum Sadl. 371.
tenuifolium Hpp. 371.
Taubenkropf 554.
Taubnessel 328.
Tausendblatt 608.
Tausendgüldenkraut 338.
Taxus L. 133.
baccata L. 133.
canadensis Willd. 133.
Teesdalea R. Br. 511.
nudicaulis R. Br. 511.
Teichbinse 145.
Teichfaden 139.
Teichrose 453.
Telekia Baumg. 426.
speciosa Baumg. 426.
speciosissima Less. 426.
Telephium L. 537.
Imperati L. 537.
Telmatophace gibba Schleid. 136.
Terebinthaceen Dc. 525.
Tetragonia L. 562.
expansa Murr. 562.
Tetragonolobus Scop. 719.
purpureus Mnch. 719.
siliquosus Roth. 719.
Teucrium L. 334.
Botrys L. 335.
Chamaedrys L. 335.
flavum L. 334.
montanum L. 334.
Polium L. 334.
scordioides Schreb. 335.
Scordium L. 335.
Scorodonia L. 334.
Teufelsabbiss 353.
Teufelsauge 459.
Teufelskralle 356.
Teufelszwirn 280.
Thalictrum Trn. 454.
alpinum L. 454.
angustifolium Jcq. 456.
aquilegifolium L. 454.
elatum Jacq. 455
exaltatum Gaud. 455.
flavum L. 456.
flexuosum Bernh. 455.
foetidum L. 455.
galioides Nestl. 455.
majus Crntz 455.
medium Jacq. 455.
minus L. 455.
rufinerve Lej. Curt. 456.
saxatile Gaud. 455.
silvaticum Koch. 455.
simplex L. 455.
Theligonum L. 233.
Cynocrambe L. 233.
Thesium L. 242.
alpinum L. 243.
divaricatum Jan. 243.
ebracteatum Hay. 242.
humifusum Dc. 243.
humile Vahl. 243.
intermedium Schrad. 242.
montanum Ehrh. 243.
pratense Ehrh. 243.
ramosum Hay. 243.
rostratum M. u. K. 242.
tenuifolium Saut. 243.
Thlaspi Dill. 510.
alliaceum L. 510.
alpestre L. 511
alpinum Jacq. 511.
arvense L. 510.
cepaeaefolium Koch. 510.
corymbosum Gay. 510.
montanum L. 510.
Mureti Gremli 511.
perfoliatum L. 510.
praecox Wulfen 511.
rotundifolium Gaud. 510.
Thrincia Roth. 365.
hirta Rth. 365.
tuberosa Dc. 365.
Thuja Trn. 135.
occidentalis L. 135.
orientalis L. 135.
Thymelaea Trn. 241.
Thymelaeaceen Juss. 241.
Thymus Trn. 325.
angustifolius Pers. 325.
Chamaedrys Fr. 325.
pannonicus All. 325.
pulegioides Lang. 325.
Serpyllum L. 325.
vulgaris L. 325.
Thysselinum Hoffm. 598.
palustre Hoffm. 598.
Tilia L. 536.
alba Ait. 536.
americana L. 536.
argentea Desf. 536.
grandifolia Ehrh. 536.
parvifolia Ehrh. 536.
platyphyllos Scop. 536.
ulmifolia Scop. 536.
Tiliaceen Juss. 536.
Tillaea Mich. 564.
muscosa L. 564.
Tithymalus Trn. 244.
Tofieldia Huds. 206.
borealis Whlnb. 206.
calyculata Whlnb. 206.
glacialis Gaud. 206.
Tolldocke 468.
Tollkirsche 281.
Tollkraut 281.
Tolpis Adans 374.
barbata Gärtn. 374.
Tommasinia Bert. 598.
verticillaris Bert. 598.
Tordylium Trn. 600.
apulum L. 600.
maximum L. 600.
Torilis Adans 603.
Anthriscus Gmel. 604.
helvetica Gmel. 604.
heterophylla Guss. 604.
infesta Koch. 604.
neglecta R. u. Sch. 604.
nodosa Gärtn. 603.
Totenblume 402.
Tozzia alpina L. 307.
Tragant 722.
Tragopogon Trn. 367.
crocifolius L. 367.
floccosus W. u. Kit. 368.
major Jacq. 367.
minor Fr. 368.
orientalis L. 368.
porrifolius L. 367.
pratensis L. 368.
Tommasinii Schultz. bip. 368.
Tragus Desf. 169.
racemosus Desf. 169.
Trapa L. 613.
natans L. 613.
verbanensis De Not. 613.
Traubenkraut 430.
Trespe 192.
Tribulus L. 526.
terrestris L. 526.
Trichomanes tunbridg. L. 122.
Trichonema 218.
Bulbocodium Ker. 218.
Trichterlilie 208.
Trientalis Rupp. 267.
europaea L. 267.
Trifolium Trn. 707.
agrarium L. 709.
alexandrinum L. 717.
alpestre L. 714.
alpinum L. 709.
angustifolium 718.
arvense L. 718.
aureum Poll. 709.
badium Schreb. 708.
Bocconii Savi 715.
brachystylum Knaf 716.
caespitosum Reyn. 711.
campestre Schreb. 708
Cherleri L. 714.
elegans Savi 712.
filiforme Koch 708.
fragiferum L. 713.
glomeratum L. 710.
hybridum L. 712.
incarnatum L. 717.
lappaceum L. 714.
Lupinaster L. 709.
maritimum Huds. 715.
medium L. 714.
Michelianum Savi 711.
micranthum Viv. 708.
minus Koch. 709.
minus Sm. 708.
Molinerii Balbis. 717.
montanum L. 711.
multistriatum Koch 712.
nigrescens Viv. 712.

nivale Sieb. 716.
noricum Wulf. 716.
ochroleucum L. 716.
pallescens Schreb. 712.
pallidum W. Kit. 716.
pannonicum Jcq. 717.
parviflorum Ehrh. 710.
patens Schreb. 708.
pedicellatum Knaf. 716.
pratense L. 716.
procumbens Koch. 709.
procumbens L. 708.
procumbens Schreb. 709.
repens L. 711.
resupinatum L. 713.
rubens L. 714.
sativum Mill. 716.
saxatile All. 715.
scabrum L. 716.
spadiceum L. 708.
stellatum L. 717.
striatum L. 715.
strictum W. Kit. 710.
subterraneum L. 713.
suffocatum L. 710.
Thalii Vill. 711.
tomentosum L. 713.
umbellatum Knaf. 708.
Triglochin L. 140.
maritima L. 140.
palustris L. 140.
Trigonella L. 705.
coerulea Dc. 705.
corniculata L. 706.
Foenum graecum L. 705.
gladiata Stev. 705.
monspeliaca L. 705.
Trinia Hoffm. 585.
glauca Dum. 585.
Kitaibelii M. Bieb. 586.
Triodia R. Br. 184.
decumbens P. Beauv. 184.
Triticum Trn. 195.
acutum Dec. 196.
biflorum Brign. 197.
caesium Presl. 197.
caninum L. 197.
compositum L. 196.
cristatum Schreb. 196.
dicoccum Schrk. 195.
durum Desf. 196.
glaucum Desf. 197.
junceum L. 196.
monococcum L. 195.
polonicum L. 196.
pungens Pers. 197.
repens L. 197.
rigidum Schrad. 196.
strictum Deth. 196.
Spelta L. 195.
turgidum L. 196.
villosum M. Bieb. 195.
vulgare Vill. 196.
Trixago latifolia Rchb. 307.
Trochiscanthes Koch. 594.
nodiflorus Koch. 594.
Troddelblume 273.
Trollblume 467.
Trollius europaeus L. 467.
Tüpfelfarn 123.
Türk. Weizen 168.
Tulipa Trn. 206.
Gesneriana L. 206.
Oculus solis St. Am. 206.
silvestris L. 206.
Tulpe 206.
Tunica Scop. 549.
saxifraga Scop. 550.
Turgenia Hoffm. 603.
latifolia Hoffm. 603.
Turmkraut 488.
Turritis Dill. 488.
glabra L. 488.
Tussilago Trn. 421.
Farfara L. 421.
Typha Trn. 142.
angustifolia L. 142.
latifolia L. 142.
minima Hpp. 142.
Typhaceen Juss 142.
Tyrimnus Cass. 410.
leucographus Cass. 410.
Ulex L. 686.
europaeus L. 687.
Ulmaceen Endl. 250.
Ulmus Trn. 250.
campestris L. 250.
effusa Willd. 250.
montana With. 250.
suberosa Ehrh. 250.
Umbelliferen Juss. 583.
Umbilicus Dc. 564.
pendulinus Dc. 564.
Urospermum Juss. 367.
Dalechampii Desf. 367.
picroides Desf. 367.
Urtica Trn. 248.
dioeca L. 249.
dodartii L. 248.
microphylla Hausm. 249.
pilulifera L. 248.
radicans Bolla 249.
subinermis Uechtr. 249.
urens L. 248.
Urticaceen Endl. 248.
Utricularia L. 266.
Bremii Heer. 267.
intermedia Hay. 267.
minor L. 267.
neglecta Lehm. 267.
vulgaris L. 267.
Vaccinium L. 277.
intermedium Ruthe 277.
Myrtillus L. 277.
Myrtill. × Vit. idaea 277.
Oxycoccos L. 277.
uliginosum L. 277.
Vitis idaea L. 277.
Vaillantia Trn. 347.
muralis L. 347.
Valeriana L. 349.
angustifolia Tsch. 349.
celtica L. 350.
dioeca L. 349.
elongata L. 350.
exaltata Mik. 349.
intermedia Hpp. 350.
latifolia 349.
montana L. 350.
officinalis L. 349.
Phu L. 349.
polygama Bast. 350.
saliunca All. 350.
sambucifolia Mik. 349.
saxatilis L. 350.
simplicifolia Rchb. 350.
supina L. 350.
tripteris L. 350.
tuberosa L. 349.
vulgaris Celk. 349.
Valerianaceen Dc. 349.
Valerianella Trn. 351.
auricula Dc. 351.
carinata Loisl. 351.
coronata Dc. 352.
dentata Poll. 352.
echinata Dc. 351.
eriocarpa Desv. 351.
hamata Bast. 342.
Morisonii Dc. 352.
olitoria Mnch. 351.
rimosa Bast. 351.
vesicaria Mnch. 352.
Vallisneria L. 141.
spiralis L. 141.
Veilchen 478.
Venusspiegel 363.
Veratrum Trn. 206.
album L. 206.
lobelianum Bernh. 206.
nigrum L. 206.
Verbascum L. 291.
adulterinum Koch 293.
album Mill. 295.
australe Schrad. 295.
Blattaria L. 292.
Blatt. × Lychnit. Gaud. 292.
Blatt. × phoenic. Reich. 291.
Blatt. × thapsiforme Wirtg. 293.
bracteatum Mey. 293.
collinum Schrad. 293.
commutatum Kern. 292.
condensatum Schrad. 295.
cuspidatum Schrad. 295.
elongatum Willd. 295.
floccosum W. u. Kit. 296.
Gaudini Döll. 292.
glabratum Döll. 295.
glabrum Mill. 292.
grandiflorum Schrad. 293.
lanatum Schrad. 293.
Lychnitis L. 295.
Lychnitis M. u. K. 295.
Lychnitidi × flocc. Ziz. 296.
Lychnit. × nigr. Schiede 294.
montanum Schrad. 295.
mosellanum Wirtg. 295.
nemorosum Schrad. 295.
nigrum L. 294.
nigro × floccos. Koch 294.
nigro × phoenic. Schiede 292.
nigro × thapsiforme Wirtg. 293.
nigro × thapsus Wirtg. 293.
nothum Koch 293.
orientale M. Bieb. 294.
orient. × nigrum 294.

orient. × phoenic. Reich. 292.
pallidum Nees. 295.
phoeniceum L. 291.
phlomoides L. 295.
phlomoid. × orient. Neilr. 293.
pilosum Döll. 293.
PseudoblattariaSchleich.292.
pseudothapsiforme Rap. 295.
pulverulentum Vill. 296.
ramigerum Schrad. 294.
Regelianum Wirtg. 296.
rubiginosum Tsch. 292.
rubiginosum W. u. Kit. 292.
Schiedeanum Koch 294.
Schottianum Koch 294.
Schottianum Schrad. 294.
Schultzianum Wirtg. 295.
sinuatum L. 293.
speciosum Schrad. 295.
specios. × orient. Neilr. 294.
specios. × phlomoid. 295.
specios. × phoenic. Neilr. 292.
spurium Koch 295.
thapsiforme Schrad. 295.
thapsif. × Blattar. Wimm. 293.
thapsif. × Lychnit. Schiede 294.
thapsif. × nigr. Schiede 293.
thapsif. × phoenic. Aschs. 292.
Thapsus L. 295.
Thaps. × floccos. Wirtg. 295.
Thaps. × nigr. Wirtg. 294.
Thaps. × phoenic. Koch 291.
Thomaeanum Wirtg. 294.
versiflorum Schrad. 291.
Verbena Trn. 321.
officinalis L. 321.
Verbenaceen Juss 321.
Vergissmeinnicht 286.
Vermeinkraut 242.
Veronica Trn 302.
acinifolia L. 306.
agrestis L. 307.
alpina L. 305.
Anagallis L. 303.
anagalloides Guss. 303.
aphylla L. 303.
arvensis L. 306.
austriaca L. 304.
Beccabunga L. 303.
Bellardi Wulf. 306.
bellidioides L. 305.
bipinnatifida Koch 304.
Chamaedrys L. 303.
Cymbalaria Bod. 307.
dentala Schmidt 304.
fruticulosa L. 305.
hederaefolia L. 307.
latifolia Autt. 304.
longifolia L. 305.
montana L. 303.
officinalis L. 304.
opaca Fr. 307.
orchidea Crntz. 305.
parmularia P. u. T. 303.
peregrina L. 306.
pinnatifida Koch 304.
polita Fr. 307.
praecox All. 306.
prostrata L. 304.
saxatilis Scop. 306.
scutellata L. 303.
serpyllifolia L. 306.
sibirica L. 304.
spicata L. 305.
spuria L. 305.
succulenta All. 306.
Teucrium L. 304.
Tournefortii Gmel. 307.
Towsendi Grml. 305.
triloba Opiz 306.
triphylla L. 306.
urticifolia Jcq. 304.
verna L. 306.
virginica L. 304.
Vesicaria Lmk. 503.
sinuata Poir. 503.
utriculata Lmk. 503.
Viburnum L. 347.
Lantana L. 347.
Opulus L. 347.
roseum L. 347.
Tinus L 347.
Vicia L. 731.
angustifolia Reich. 736.
bithynica L. 734.
Bobartii Forster 736.
cassubica L. 737.
cordata Wulf. 736.
Cracca L. 733.
dumetorum L. 731.
Ervilia Willd. 738.
Faba L. 733.
Gerardi Dc. 733.
glabrescens Koch 732.
gracilis Loisl. 738.
grandiflora Scop. 735.
hirsuta Koch 738.
hybrida L. 734.
lathyroides L. 734.
lutea L. 735.
monantha Desf. 738.
multiflora Poll. 737.
narbonensis L. 735.
obovata Peterm. 736.
onobrychioides L. 731.
oroboides Wulf. 734.
Orobus Dc. 737.
pannonica Jcq. 733.
peregrina L. 736.
pisiformis L. 737.
purpurascens Dc. 733.
sativa L. 736.
segetalis Thuill. 736.
sepium L. 735.
silvatica L. 737.
tenuifolia Rth. 732.
tetrasperma Mnch. 738.
varia Host. 732.
villosa Rth. 732.
Vielsamling 537.
Vinca L. 340.
herbacea W. u. Kit. 340.
major L. 340.
minor L. 340.
Vincetoxicum 341
officinale Mnch. 341.
Viola Trn. 478.
alba Bess. 482.
alpina Jcq. 479.
altaica Pallas 486.
ambigua Koch 481.
arenaria Dc. 484.
austriaca A. Kern. 482.
biflora L. 479.
calcarata L. 479.
canina L. 485.
cenisia L. 479.
collina Bess. 481.
Comollia Massa 479.
cyanea Celak. 483.
elatior Fr. 485.
epipsila Ledeb. 480.
ericetorum Schrad. 485.
fallax Celak. 484.
flavicornis Sm. 485.
heterophylla Bertol. 480.
hirta L. 481.
lactea Sm. 485.
lancifolia Thore 485.
lilacina Celak. 484.
lucorum Rchb. 484.
lutea Bertol. 480.
mirabilis L. 483.
montana L. 485.
multicaulis Jord. 482.
nemoralis Kütz. 485.
odorata L. 482.
palustris L. 480.
permixta Jord. 482.
perplexa Grml. 483.
persicifolia Schk. 485.
pinnata L. 480.
porphyrea Uechtr. 481.
pratensis M. u. K. 485.
pumila Chaix 485.
Riviniana Rchb. 484.
rothomagensis Desf. 479.
Schultzii Bill. 483.
sciaphila Koch 481.
silvatica Fr. 484.
silvestris Lam. 484.
spuria Celak. 486.
stagnina Kit. 485.
Steveni Bess. 482.
stricta Hornem. 485.
Thomasiana Perr. Song. 481.
tricolor L. 479.
uliginosa Schrad. 480.
Violaceen Dc. 478.
Viscaria alpina Fr. 560.
Viscum L. 614.
album L. 615.
Oxycedri Dc. 614.
Vitaceen Juss. 520.
Vitex Agnus castus L. 321.
Vitis L. 520.
aestivalis Mchx. 520.
amurensis Maak. 520.
cordifolia Mchx. 520.
labrusca L. 520.
rotundifolia Mchx. 520.
vinifera L. 520.
Vogelfuss 729.
Vogelia 515.

paniculata Horn. 515.
Vogelmilch 208.
Wacholder 133.
Wachsblume 284.
Wachtelweizen 307.
Wahlenbergia Schrad. 364.
hederacea Rchb. 364.
Waid 514.
Walch 199.
Waldmeister 341.
Waldrebe 453.
Waldsteinia Willd. 624.
geoides Willd. 624.
Waldvöglein 226.
Wallwurz 283.
Walnussbaum 254.
Wanzenkraut 471.
Wanzensame 230.
Warzenlattich 374.
Wasserdost 420.
Wasserfeder 273.
Wasserglöckchen 356.
Wasserhade 477.
Wasserliesch 140.
Wasserlinse 136.
Wassernabel 583.
Wassernuss 613.
Wasserpest 141.
Wasserscheer 141.
Wasserschierling 585.
Wasserschlauch 266.
Wasserstern 265.
Wasserstrick 141.
Wau 476.
Wegebreit 319.
Weichkraut 546.
Weichkraut 228.
Weide 254.
Weiderich 613.
Weingärtneria Bernh. 179.
canescens Bernh. 179.
Weinstock 520.
Weissdorn 615.
Weissmiere 546.
Weizen 195.
Wicke 731.
Widerbart 226.
Wiesenhafer 179.
Wiesenknopf 685.
Wiesenraute 454.
Wiesensilge 595.
Willemetia Neck. 370,
hieracioides Monn. 370.
Windbock 515.
Windhalm 174. 175.
Windröschen 455.
Wintergrün 562.
Winterkresse 488.
Winterling 467.
Wirbeldost 327.
Witwenblume 353.
Wohlverleih 446.
Wolffia arr. Hallier 136.
Wolfsbohne 624.
Wolfsfuss 323.
Wolfsmilch 244.
Wollgras 149.
Wollkraut 291.
Wollzucker 168.
Woodsia R. Br. 128.
glabella R. Br. 128.
hyperborea R. Br. 129.
ilvensis R. Br. 129.
Wucherblume 443.
Würger 319.
Würzsilge 587.
Wulfenia Jacq. 301.
carinthiaca Jacq. 301.
Wundklee 697.
Wurmsalat 367.
Xanthium Trn. 430.
italicum Moretti. 430.
macrocarpum Dc. 430.
spinosum L. 430.
strumarium L. 430.
Xanthorrhiza Marsh. 469.
apiifolia L'Herit. 469.
Xanthoxylaceen A. Juss. 525.
Xanthoxylon 526.
fraxineum Willd. 526.
Xeranthemum Trn. 420.
annuum L. 420.
cylindraceeum Sm. 420.
inapertum Willd. 420.
Ysop 327.
Zackenschötchen 515.
Zacyntha Trn. 374.
verrucosa Gärtn. 374.
Zahlbrucknera Rchb. 579.
paradoxa Rchb. 579.
Zahnwurz 495.
Zannichellia Micheli 139.
palustris L. 139.
pedicellata Fr. 139.
polycarpa Nolte. 139.
Zaunlilie 208.
Zaunrebe 520.
Zea L. 168.
Mays 168.
Zehrkraut 331.
Zeitlose 205.
Zierspark 537.
Ziest 330.
Zinnia L. 431.
elegans Jcq. 431.
Zirmet 600.
Zittergras 184.
Zizyphus Trn. 518.
vulgaris Lam. 518.
Zostera L. 140.
angustifolia Hornem. 140.
marina L. 140.
nana Rth. 140.
Zottengras 177.
Zottenriegel 369.
Zuckerrohr 168.
Zürgelbaum 250.
Zweiblatt 227.
Zweizahn 431.
Zwerggras 174.
Zwerglein 529.
Zwergmiere 542.
Zwergmispel 615.
Zwergstendel 225.
Zwenke 192.
Zwiebelorche 228.
Zygophyllaceen R. Br. 526.

## Fernere Zusätze und Berichtigungen.

Seite VII Zeile 36 setze „anderen“ statt „Anderen.“

„ 132. Zu Isoetes echinospora Dur. werde noch folgender Fundort gesetzt: Mühlteich der Lohmühle beim Lockstedter Lager (Prov. Schlesw.-Holstein).

„ 141 Zeile 37 setze „aloëblättr.“ statt „aloëblätter“.

„ 142 „ 18 streiche hinter „sumpf.“ die 0 (Null) u. setze dafür ein O. (Orte).

„ 249 Zeile 21 setze „breitäst.“ statt „breitäts.“.

„ 255 „ 19 streiche das ; hinter „zurückgerollt“ u. setze dafür ein :

„ 255 „ 20 ist hinter „Napoleonsweide“ ein — zu setzen.

„ 255 „ 49 u. Seite 256 Zeile 45: der Name heifst amygdálina.

„ 625 „ 23 ist in der Klammer hinter „Bromberg“ der Fundort „Zippelsförde bei Neuruppin“ nachzutragen.

W. Moeser Hofbuchdruckerei, Berlin, Stallschreiberstr. 34/35.

Bayerische Staatsbibliothek München

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Wohlfarth, Rudolf

Die Pflanzen des Deutschen Reichs, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz nach der analytischen Methode zum Gebrauch auf Excursionen, in Schulen und beim Selbstunterricht

Berlin 1881

Phyt. 788
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11883325-9